

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



1955

Mt

3

E 1+31

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART · KÖLN

Vorwort

Der Jahrgang 1955 des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland bringt, wie seine Vorgänger, einen auszugsweisen Überblick über die Ergebnisse der gesamten amtlichen Statistik. Der Inhalt des Jahrbuches konnte weiterhin bereichert werden. Neu aufgenommen sind die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 und der Statistik der Sozialleistungs-Empfänger. Die Wirtschaftsrechnungen für Arbeitnehmerhaushaltungen sind durch Nachweisungen über den Verbrauch in Rentnerhaushaltungen ergänzt worden. Auf dem Gebiete der Lohnstatistik können die Verdienste der Forstarbeiter zusätzlich nachgewiesen werden. Die Übersichten über die Belastung der Einfuhr mit Zöllen werden zum ersten Mal im vorliegenden Jahrbuch veröffentlicht.

Um durch diese Erweiterungen des Inhaltes den Umfang des Jahrbuches nicht zu erhöhen und damit seine Handlichkeit zu gefährden, wurden einige Tabellen, für die Zahlenmaterial nur in längeren Zeitabständen anfällt, gekürzt und mit einem Hinweis auf die Fundstelle ausführlicher Ergebnisse versehen.

Auf einigen Gebieten, so besonders in der öffentlichen Finanzwirtschaft, konnte eine größere Aktualität der Ergebnisse erreicht werden. Auch im internationalen Teil war es möglich, insbesondere für die Produktionsstatistik, in größerem Umfange Zahlen für 1954 zu bringen.

Der Quellennachweis wurde vervollständigt, um seine Dienste als Wegweiser zu den verschiedenen Veröffentlichungen des Bundesamtes erfüllen zu können. Wer einen ausführlichen Überblick über die amtliche Statistik sucht, findet ihn in Band 82 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« und seinen Ergänzungsheften: »Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken«.

Regional gegliederte Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch weiterhin nur in beschränktem Umfang zu finden. Eingehendere regionale Gliederungen finden sich in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Die Schwierigkeiten, statistisches Material aus der Nachkriegszeit für die nicht zur Bundesrepublik gehörenden Gebietsteile zu beschaffen, haben sich eher erhöht als vermindert. Die Zuverlässigkeit der gegebenen Zahlen kann von der Bundesrepublik aus kaum oder gar nicht überprüft werden.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1955 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereichert haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Wiesbaden, im Juli 1955.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Berichtigungen, die sich während des Druckes ergeben haben
(jeweilige Maßeinheit)

Auf Seite	muß es heißen bei:		statt	richtig
22	Produktion von Gas	1950	13 298	13 256
22	„ „ „	1953	18 450	18 443
22	„ „ „	1954	18 032	18 036
22	Anmerkung 7		Kokereigas	Koksöfengas
23	Baufertigstellungen/Wohnungen	1951	433	410
23	„ „ /Wohnräume	1952	1 528	1 529
27	Invalidenversicherung — Leistungen	1951	2 642	2 680
27	Angestelltenversicherung — Leistungen	1951	1 056	1 175
27	Knappschaftliche Rentenversicherung — Leistungen	1951	702	701
27	„ „ „ „	1952	853	855
27	„ „ „ „	1953	917	918

Inhaltsübersicht

	Seite
Quellen-Nachweis	XXII
Allgemeine Vorbemerkungen	XLII
Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	1
Geographische Angaben	3
Strukturdaten 1935/1939	13
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	19
Zusammenfassende Übersicht	21
I. Gebiet und Bevölkerung	30
II. Bevölkerungsbewegung	52
III. Gesundheitswesen	72
IV. Unterricht und Bildung	81
V. Rechtspflege	98
VI. Wahlen	107
VII. Erwerbstätigkeit	109
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	122
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	128
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	164
XI. Industrie und Handwerk	202
XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	242
XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel	258
XIV. Außenhandel	267
XV. Verkehr	312
XVI. Geld und Kredit	353
XVII. Versicherungen	372
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen	376
XIX. Öffentliche Finanzen	396
XX. Preise	432
XXI. Löhne und Gehälter	469
XXII. Versorgung und Verbrauch	494
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	506
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	519
Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung ...	543
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	569
Internationale Übersichten	1*
A. Geographische Angaben	4*
B. Gebiet und Bevölkerung	15*
C. Erwerbstätigkeit	25*
D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32*
E. Industrie	46*
F. Außenhandel	70*
G. Verkehr	93*
H. Geld und Kredit	102*
J. Öffentliche Finanzen	108*
K. Preise und Löhne	120*
L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	142*
Alphabetisches Sachregister	I

— Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 und seine Teile befinden sich vor dem Innentitel des Buches und auf den Seiten 2, 20, 520, 521, 544 und 570 —

Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937

	Seite		Seite
Geographische Angaben		7. Talsperren	7
1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen	3	8. Haffe und Seen	8
a) Äußerste Grenzpunkte	3	9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen	9
b) Länge der Grenzen	3	10. Klimatische Verhältnisse	10
2. Ortshöhenlagen	3	11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkur- orte, Seebäder	12
3. Bodenerhebungen (Berge)	4	Strukturdaten	
4. Flüsse	5	Strukturdaten 1935/39	13
5. Hauptschiffahrtskanäle	6		
6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz	6		

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

	Seite		Seite
Zusammenfassende Übersicht		17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbs- tätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	46
Zusammenfassende Übersicht	21	18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehe- frauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950	47
I. Gebiet und Bevölkerung		19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbs- personen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950	47
1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954	30	20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954	48
2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern	30	a) nach dem Geschlecht	48
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950 ...	31	b) nach Ländern	48
4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953	32	21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Per- sonenkreisen 1950/54	49
5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern ..	38	22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staats- angehörigkeit	51
6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	39	23. Heimatlose Ausländer und sonstige auslän- dische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit	51
a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946	39		
b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht	39	II. Bevölkerungsbewegung	
7. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Alters- jahren und Geschlecht	40	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954	52
8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Alters- gruppen, Familienstand und Geschlecht ...	41	a) Grundzahlen	52
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Alters- gruppen und Ländern	42	b) Verhältniszahlen	53
10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Reli- gionszugehörigkeit und Ländern	43	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954	54
11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern	43	3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ...	54
12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl	44	4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand	55
13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölke- rungsgruppe und Stellung im Beruf des Haus- haltungsvorstandes und Kinderzahl	44	5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehe- gatten	55
14. Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher	45	6. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem Alter der Ehegatten	56
15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungs- vorstandes sowie die weiteren Einkommens- bezieher nach Wirtschaftsbereichen	45	7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter ..	56
16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungs- vorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit	46	8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953	57
		9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	57

	Seite		Seite
10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter ...	58	34. In den Notaufnahmелagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954	71
11. Im Jahre 1953 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter	58		
12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953	58		
13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtsfolge	59		
14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren	60		
15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953	60		
16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form	61		
17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953 nach Altersmonaten	62		
18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten	62		
19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen	63		
20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953	63		
21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953	63		
22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger	63		
23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen	63		
24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld	64		
a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes	64		
b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes	64		
25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl	64		
26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954	65		
27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel	65		
28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern	66		
29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	67		
30. Aus- und Einwanderung	68		
a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen	68		
b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen	68		
c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand	69		
d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit	69		
31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen	70		
32. Umsiedlung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmелänder 1949 bis 1954	70		
33. In den Notaufnahmелagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954	71		
		III. Gesundheitswesen	
		1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	72
		a) 1946 bis 1954	72
		b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern	72
		2. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1953	73
		3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953	73
		4. Sterbefälle im Jahre 1953 nach Todesursachen und Altersgruppen	74
		5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen	78
		6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950	78
		7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953	79
		8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953	79
		9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952	80
		10. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1953 ...	80
		11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953	80
		IV. Unterricht und Bildung	
		1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1953 ...	81
		a) Gesamtübersicht	81
		b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter	81
		c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit	81
		2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953	82
		a) Aufbau der Schulen	82
		b) Schülerklassen und Schüler	82
		c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung	82
		d) Schüler nach Schuljahrgängen	83
		e) Lehrkräfte	83
		3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953	83
		a) Schulen, Schülerklassen, Schüler	83
		b) Schüler nach Schularten	84
		c) Schüler nach Geburtsjahren	84
		d) Lehrkräfte	84
		4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953 ...	85
		a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung	85
		b) Schüler nach Schuljahrgängen	85
		c) Lehrkräfte	85
		5. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1953	86
		6. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1953	86
		7. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1953	88

	Seite		Seite
8. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1953	88	4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen	111
9. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1953	90	5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit und Ländern	112
10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954	92		
11. Deutsche Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen	94	B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen	94	1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1954 nach Berufsgruppen und Ländern	114
13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern ...	95	2. Beschäftigte Arbeitnehmer 1949 und 1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen	116
14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53	96	3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung ...	118
15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1953/54	96	4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954	119
a) Gesamtübersicht	96	a) Arbeitnehmer	119
b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit	96	b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	119
c) Studierende nach Ausbildungszielen	97	c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen	119
16. Buchproduktion 1953	97		
17. Filmtheater 1953	97	C. Streiks	
		1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954	120
		2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954	121

V. Rechtspflege

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig abgeurteilte Personen nach Entscheidungen	98
2. Im Jahre 1953 rechtskräftig verurteilte Personen	102
3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885	106
4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954	106

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949	107
2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 ...	108
3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955	108
4. Stimmzahl der Länder im Bundesrat nach dem Stand vom 1. 1. 1955	108
5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955	108

VII. Erwerbstätigkeit**A. Berufszählung**

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen	109
2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	109
3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung	110

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955	122
2. Industrie- und Handelskammern	122
a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955	122
b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern Anfang 1955	123
c) Auslandshandelskammern Anfang 1955 ..	123
d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954	123
3. Handwerkskammern	123
a) Sitz und Größe der Kammern Anfang 1955	123
b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955	124
c) Prüfungen im Jahre 1954	124
4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954	124
5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft	125
a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen ...	125
b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern	125
6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954	126
a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ...	126
b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	126
c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)	126
7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955	127

	Seite		Seite
8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955	127	5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954	145
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		6. Obstbäume 1951	146
A. Landwirtschaftliche Betriebe		7. Ertragsfähige Obstbäume 1951	146
1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50	128	8. Obsternte 1954	146
a) nach Ländern und nach Größenklassen der Betriebsfläche	128	9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954	147
b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche	128	10. Anbau und Ernte von Gemüse 1954 nach Ländern	148
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen	130	11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954	150
a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe	130	12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954	151
b) Landwirtschaftl. Nutzfläche und Ackerland	130	13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954	151
3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949	131	14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954	151
4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954	132	15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954	152
a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern	132	16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	152
b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte	132	a) 1953/54 nach Ländern	152
5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953	133	b) 1950/51 bis 1953/54 nach Düngerarten	152
a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher	133	17. Holzbodenfläche 1948	153
b) Einachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen	133	18. Holzeinschlag 1950 bis 1954	153
6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953	134	19. Derbholzvorrat 1948	153
a) Beschaffung von Siedlungsland	134	20. Witterungsverhältnisse 1953/54	154
b) Verteilung des Siedlungslandes	134	C. Viehwirtschaft und Fischerei	
c) Zahl und Herkunft der Neusiedler	135	1. Viehbestand 1954 nach Ländern	155
7. Flurbereinigung 1953	135	a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen	155
a) Flurbereinigungsverfahren	135	b) Federvieh und Bienen	155
b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse	135	c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter	155
8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55	136	2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954	156
9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1953/54	136	3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern	157
10. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54	137	4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten	157
11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954	137	5. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954	157
B. Bodenbenutzung und Ernte		6. Schlachtungen 1954 und 1953	158
1. Anbauflächen und Ernteerträge 1954	138	7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten	158
2. Strohernte 1954	142	8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern	158
a) Hektarerträge	142	9. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hauschlachtungen	159
b) Erntemengen	143	10. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1953	159
3. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1954	144	11. Tierseuchen 1954/55	160
4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954	144	12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954	160
		13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954	161
		14. Fangergebnis der deutschen Bodensee-fischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten	161
		D. Ländliche Genossenschaften	
		1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände	162

	Seite		Seite
2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften 1938, 1951 und 1952	162	2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern	212
3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953 ..	162	3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen	214
4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952	162	a) absolute Zahlen	214
5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Waren-genossenschaften 1952, 1951 und 1938	163	b) Anteile in vH	216
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953 ..	217
A. Arbeitsstättenzählung 1950		B. Industrielle Produktion	
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 ..	164	1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954	218
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen	168	2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954	227
3. Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen	172	3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954	231
4. Umsätze der Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen	172	4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchswerte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950	232
5. Unternehmen, deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950	174	C. Energiewirtschaft	
B. Kostenstruktur 1950		1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung	234
1. Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen	178	a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954	234
a) Industrie	178	b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb	234
b) Handwerk	182	c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern	234
c) Großhandel	184	2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke	235
d) Einzelhandel	186	a) Stromversorgung 1949 bis 1954	235
e) Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ..	188	b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954	235
f) Verkehrsgewerbe	188	c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen	236
C. Bilanzen der Unternehmen		3. Gasversorgung 1949 bis 1954	236
1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Jahre 1954	190	4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952 ..	237
2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951	192	D. Handwerk	
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952	194	1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949	238
4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954	196	2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	239
D. Umsatz der Unternehmen		3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954	240
1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954	198	XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen	201	A. Bauhauptgewerbe	
XI. Industrie und Handwerk		1. Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1954 ..	242
A. Industrieberichterstattung		2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen ...	244
1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954 ..	203	3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen	244
a) Industriegruppen insgesamt	203	4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten ..	246
b) nach Industriegruppen	204	5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 bis 1954	246

	Seite		Seite
B. Bautätigkeit		5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953	278
1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954	247	6. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern	280
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern	248	7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)	289
3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953	248	8. Ein- und Ausfuhr 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC	290
4. Baufertigstellungen 1953 nach Verwaltungsbezirken	250	9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern	292
5. Im Jahre 1953 fertiggestellte Wohnungen	252	10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953	294
6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbau-genossenschaften 1938 und 1950 bis 1953	252	11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954	296
7. Bauüberhang am 31. 12. 1953	253	12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC	304
C. Wohnungszählung 1950		13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	304
1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950	254	14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen	305
2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1954	255	15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954	307
3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen mit nur einem Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950	256	16. Sollzollerträge 1953	308
4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954	256	a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten	308
XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel		b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	309
1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen	258	XV. Verkehr	
2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954	259	A. Gesamtüberblick	
3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954	260	1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954	312
4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954	262	2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954	312
5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 bis 1954	263	3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954	313
6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953	264	4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr im Jahre 1952	313
7. Große Messen 1953 und 1954	264	B. Eisenbahnen	
8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954	265	1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953	314
a) Monatliche Entwicklung	265	2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1951 bis 1953	315
b) Anteil der Bundesländer	265	3. Güterverkehr auf Eisenbahnen	316
c) Anteil der Waren	265	a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen	316
9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954	266	b) 1953 nach Verkehrsbezirken	318
a) Monatliche Entwicklung	266	C. Binnenschifffahrt	
b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins	266	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954	319
c) Anteil der Waren	266	a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen	319
XIV. Außenhandel		b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern	320
1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954	267	2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953	320
2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	268	3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen	321
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	269	a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen	321
4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	270	b) 1953 nach Verkehrsbezirken	322

	Seite		Seite
c) 1953 nach Gütergattungen und Haupt- richtungen	323	7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunter- nehmen	343
d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rhein- felden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953	325	a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954	343
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	325	b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954	343
a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe	325	c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954	343
b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten	326	8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Aus- landsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954	344
5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954	327	a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten	344
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emme- rich 1936 und 1951 bis 1954	328	b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahr- zeugen nach Einladeländern	344
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954	328		
D. Seeschifffahrt		F. Luftverkehr	
1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954	329	1. Verkehr auf Flughäfen in den Jahren 1953 und 1954	345
2. Schiffsverkehr über See 1953 und 1954	330	a) In- und Auslandverkehr	345
3. Güterverkehr über See	331	b) Auslandverkehr	345
a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen	331	2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954	346
b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken	333		
c) 1950 bis 1953 nach Flaggen	334	G. Nachrichtenverkehr	
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954	334	1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54	347
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954	335	a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen	347
a) Schiffsverkehr	335	b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen	348
b) Massengüterverkehr	335		
6. Seeunfälle 1953	335	H. Rundfunk	
E. Straßenverkehr		1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954	349
1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1954	336	a) nach Ländern	349
2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951	336	b) nach Gemeindegrößenklassen	349
a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand	336		
b) nach der Art der Straßendecke	337	J. Fremdenverkehr	
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr- zeuganhängern	337	1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954	349
a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahr- zeugarten	337	2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954	350
b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Be- ruf der Halter	338	3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden ..	350
c) am 1. 7. 1954 und 1953 nach Baujahren ..	339	4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalb- jahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954 ..	351
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954	339		
5. Straßenverkehrsunfälle	340	XVI. Geld und Kredit	
a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954	340	A. Zahlungsverkehr	
b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954 ..	340	1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954 ..	353
c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953	341	2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954	353
d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Un- fallursachen und Umstände	341		
e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Ver- kehrsteilnehmer 1953	342	B. Zentralbanksystem	
f) Getötete und verletzte Personen 1953 ..	342	1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948 bis 1954	354
6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerschei- nen 1953 und 1954	342	2. Anweisung der Landeszentralbanken 1948 bis 1954	354

	Seite		Seite
3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1954	356	3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954	373
4. Bestand an Wechslern, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954	356	a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung ..	373
C. Banken und Sparkassen		b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung	373
1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäftsbanken nach dem Stand vom 31. 12. 1954	358	4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten	374
2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953	360	5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954	375
3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954	362	a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge	375
a) Umlauf an Schuldverschreibungen	362	b) Bestände an Vermögensanlagen	375
b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen	362	XVIII. Öffentliche Sozialleistungen	
4. Bausparkassen 1950 bis 1954	363	A. Sozialversicherung	
a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen	363	1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953	376
b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen	363	2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1949 bis 1953	376
D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen		3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen sowie Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953	378
1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954	364	4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952	378
2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954	364	5. Invalidenversicherung	380
3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954	365	a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1953	380
4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954	365	b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954	380
E. Wertpapiermärkte		6. Angestelltenversicherung	381
1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954	366	a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954	381
2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954	366	b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954	381
3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien 1950 bis 1954	366	7. Knappschaftliche Rentenversicherung	382
4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954	367	a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954	382
F. Währungs- und Valutaparitäten		b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954	382
1. Entwicklung 1948 und 1952 bis 1954	368	8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	383
G. Zahlungsschwierigkeiten		a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954	383
1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954	370	b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954	383
a) nach Wirtschaftsgruppen	370	c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954	384
b) nach Rechtsformen und nach Ländern ..	371	B. Kriegsofferversorgung	
2. Wechselproteste 1949 bis 1954	371	1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954	384
XVII. Versicherungen		C. Fürsorge und Jugendberufshilfe	
1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954	372	1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern	385
a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung	372	2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954	388
b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung	372	3. Öffentliche Jugendberufshilfe am 31. 3. 1954	388
c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen	372		
2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953	373		

	Seite		Seite
D. Lastenausgleich		b) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Steuerklassen	414
1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1954	388	c) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern	416
2. Bis zum 31. 12. 1954 bewilligte Ausgleichsleistungen	388	3. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950 — Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten	416
E. Überblick		4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen	418
1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953	389	5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953	420
2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger im September 1953	390	a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen	420
a) Sozialleistungsfälle nach dem Alter der Empfänger	390	b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen	421
b) Streuung der Sozialleistungsfälle nach Nettobeträgen	392	6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948	421
c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge	394		
XIX. Öffentliche Finanzen		C. Umsatzsteuer	
A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden		1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950 nach wirtschaftlicher Gliederung	422
1. Ausgaben und Einnahmen in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953	398	2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten	424
2. Personalausgaben in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten	402	3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen	425
3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1952 und 1953	402	4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen	426
4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953	403	5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952	426
5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 nach Verwaltungszweigen und Ländern	404		
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen	406	D. Verbrauchsteuern	
a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954	406	1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954	427
b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953	407	2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954	427
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954	408	a) Tabakbau	427
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954	409	b) Zahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigten	427
9. Personalstand am 2. 10. 1954 und 2. 10. 1953	410	c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe	427
a) Hoheits- und Kammereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	410	d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler	427
b) Bundesbahn und Bundespost	410	e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse	427
10. Schulden am 31. 3. 1954	411	f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse	428
		g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren	428
B. Besitz- und Verkehrsteuern		3. Bier 1936 und 1951 bis 1954	428
1. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950	412	4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954	429
a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuerpflichtige nach Brutto Lohngruppen und Steuerklassen	412	a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker	429
b) Lohnsteuerpflichtige nach Ländern	412	b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft	429
2. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1950	414	c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse	429
a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern	414	5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954	429
		a) Branntweinerzeugung	429
		b) Branntweinabsatz	430
		6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954	430

	Seite
7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953	430
a) Gewinnung von steuerbarem Salz	430
b) Absatz von steuerbarem Salz	430
8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954	431
9. Schaumwein 1952 bis 1954	431
10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953	431
11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953	431
12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953	431
a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel	431
b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln	431

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955 ..	432
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955	433
3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1949 bis 1955	434
4. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1951 bis 1955	444
5. Getreidepreise 1938 bis 1955	448
6. Schlachtviehpreise 1938 bis 1955	448
7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954 bis 1954	450
8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954	451
9. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955 ..	452
10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955	456

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1954	458
2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944 ..	458
3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955 ..	459
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen ..	459
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	459

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955	460
2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955	461
a) Mittlere Verbrauchergruppe	461
b) Gehobene und untere Verbrauchergruppe ..	462
3. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1944	462
a) 1913/14 = 100	462
b) umbasiert auf 1938 = 100	463
4. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955	464

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1955	468
2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1955	468
a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung	468
b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten ..	468

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter ..	469
a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen	469
b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern	470
c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern	471
d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern	472
e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen	473
f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen	474
g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen	475
h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern	476
i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern	478
k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern	480
2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter	482
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954	482
b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954	483
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954	483
4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53	484
a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen ..	484
b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttogehaltsverdienstklassen	485
c) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl	486

	Seite		Seite
5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951	487	2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954 ..	496
a) Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl	487	a) Verbrauch an Nahrungsmitteln in kg je Kopf und Jahr	496
b) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen	487	b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel je Kopf und Tag	496
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl	487	C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen	
d) Erfaßte Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl	488	1. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954	497
e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl	488	2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushalt und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954	498
f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen	489	3. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen	500
g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen	489	4. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52	502
h) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen	488	5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushalt von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52	502
B. Tariflöhne und Tarifgehälter		XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten	490	A. Volkseinkommen und Sozialprodukt	
a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft	490	1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen	506
b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft	491	2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954	508
2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953	492	3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen	508
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954	493	4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in jeweiligen Preisen	509
XXII. Versorgung und Verbrauch		5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936	510
A. Versorgungsbilanzen		a) Entstehung	510
1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954 ...	494	b) Verwendung	511
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54	495	6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936	510
B. Verbrauchszahlen		7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936	511
1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954	495	B. Zahlungsbilanz	
		1. Zahlungsbilanz 1949 bis 1954 (in US-Dollar) 512	
		2. Zahlungsbilanz 1951 bis 1954 (in DM)	513
		3. Zahlungsbilanz 1950 nach Zahlungsräumen	514
		4. Zahlungsbilanz 1953 nach Zahlungsräumen	515
		5. Zahlungsbilanz 1954 nach Zahlungsräumen	516
		6. Leistungsbilanz 1954 nach Ländergruppen und Ländern	517

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

A. Gebiet und Bevölkerung		Seite
1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken	523	
2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern	523	
3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen	523	
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	524	
5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	524	
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern	525	
7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946	525	
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952	525	
B. Erwerbstätigkeit		
1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit	526	
2. Wohnbevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf	527	
3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen	527	
4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	527	
5. Beschäftigte Arbeitnehmer 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbe- reichen	528	
6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen	528	
C. Land- und Forstwirtschaft		
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaft- lichen Betriebe 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche	529	
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953 nach Eigentumsformen und Bezirken	530	
3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1939, 1948, 1951, 1953 und 1954	530	
4. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951, 1953 und 1954 nach Fruchtarten	530	
5. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen	531	
6. Obstbaumbestand 1949	531	
7. Düngerverbrauch 1938/39 und 1946/47 bis 1952/53 nach Düngerarten	531	
8. Viehbestand 1935/38 und 1946 bis 1954	532	
9. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe	532	
D. Industrie und Handwerk		Seite
1. Index der industriellen Bruttonproduktion 1936, 1946 und 1949 bis 1952	533	
2. Produktion ausgewählter industrieller Erzeug- nisse 1936 und 1950 bis 1953	533	
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Hand- werk 1936, 1945 bis 1949, 1951 und 1953 ..	534	
4. Handwerksbetriebe am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße	534	
5. Wohnungsbau 1948 bis 1954	534	
E. Binnenhandel		
1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern	534	
2. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1954 nach Handelsträgern	534	
3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1953 nach Warengruppen	535	
4. Handelsorganisations (HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952	535	
5. Umsätze und Gewinnabführung der Handels- organisation (HO) 1949 bis 1952 und 1953 ..	535	
6. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 und 1954	535	
7. Leipziger Messe 1950 bis 1954	536	
a) Aussteller und Besucher	536	
b) Geschäftsabschlüsse	536	
F. Außenhandel		
1. Außenhandelsumsatz 1950 bis 1953	536	
2. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953	536	
G. Verkehr		
1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1954	537	
2. Binnenschifffahrt 1938, 1949 bis 1951, 1953 und 1954	537	
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1953	537	
4. Länge der Straßen 1951 und 1953	537	
H. Geld und Kredit		
1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1954	538	
2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe	538	
3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954	538	
4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1954	538	
J. Öffentliche Finanzen		
1. Zusammengefaßter Staatshaushalt 1950 bis 1954	539	
K. Öffentliche Sozialleistungen		
1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954	539	
2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954	539	

	Seite		Seite
L. Preise und Löhne			
1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise 1952 und 1954	540	5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953	541
2. Ab-Werk-Preise für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953	540	6. Zeitlöhne (Bruttolöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954	542
3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1954	540	M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1954	541	1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951	542

Saargebiet

A. Gebiet und Bevölkerung		5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954		552
1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen	545	6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954 ...	552	
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954	545	7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954	552	
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen	546	8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938	553	
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939	546	F. Wohnungen		
5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen	546	1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953	553	
6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit	547	G. Handel		
7. Haushaltungen am 14. 11. 1951	547	1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953 ...	554	
8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954	547	2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954	554	
B. Erwerbstätigkeit		H. Verkehr		
1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen	547	1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954	557	
2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose	548	2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954	557	
C. Landwirtschaft		3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954	557	
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 und 1939	548	4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954	557	
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1938 und 1949 bis 1954	549	J. Geld und Kredit		
3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936/38 und 1949 bis 1954	549	1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954	558	
4. Viehbestand 1938 und 1949 bis 1954	549	2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954	558	
D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954	558	
1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen	550	4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954	558	
E. Industrie und Handwerk		K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen		
1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954	550	1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954	559	
2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954	550	2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1950 bis 1953	559	
3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954	550	L. Öffentliche Finanzen		
4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954	551	1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1952 und 1953	560	
		2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953	560	
		3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952	561	

	Seite		Seite
4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952	561	Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen	
5. Personalstand der Gebietskörperschaften am 31. 12. 1950	561	1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939	567
6. Steuereinnahmen 1950 bis 1953	562	2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948	568
7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950	562	Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	
8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954	562	1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939	572
a) insgesamt	562	2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950	575
b) je Einwohner	563	3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen	576
M. Preise und Löhne		4. Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach der Erwerbstätigkeit	576
1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954	563	5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939	577
2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955	563	6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39	577
3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955	563	7. Viehbestand 1950 und 1939	577
4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948	564	8. Beschäftigung in Industriebetrieben mit 5 und mehr Arbeitern 1946	577
5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954	564	9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954	578
6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954	565		
7. Bruttoarbeitsverdienste und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954	565		
8. Monatliche Familienzulagen 1947 bis 1954	566		
9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954	566		

Internationale Übersichten

Vorbemerkung	2*	C. Erwerbstätigkeit	
A. Geographische Angaben		1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen	25*
1. Größenzahlen der Erde	4*	2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	26*
2. Bodenerhebungen (Berge)	5*	3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954	30*
3. Flüsse	6*	4. Streiks und Aussperrungen 1938, 1952 und 1953	31*
4. Seen	7*	D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
5. Seeschiffahrts-Kanäle	9*	1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen	32*
a) Allgemeine Angaben	9*	2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1944 bis 1954	33*
b) Technische Angaben	9*	3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954	34*
6. Inseln	10*	4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1952 und 1953	38*
7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	12*	5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1952 und 1953	38*
B. Gebiet und Bevölkerung		6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1952 und 1953	39*
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen	15*	7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1952 und 1953	39*
2. Millionenstädte der Erde nach dem Kriege	19*	8. Ernte von Kopra vor dem Kriege und 1950 bis 1953	40*
3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht	20*		
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege	21*		
5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954	23*		
6. Todesursachen nach dem Kriege	24*		

	Seite		Seite
9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1951 bis 1954.....	40*	26. Gewinnung von Blei 1938 und 1951 bis 1954	61*
10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1951 bis 1954.....	40*	27. Gewinnung von Zink 1938 und 1951 bis 1954	62*
11. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38, 1952 und 1953.....	41*	28. Gewinnung von Zinn 1938 und 1951 bis 1954	62*
12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen.....	41*	29. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1951 bis 1954.....	62*
13. Holzeinschlag 1953.....	42*	30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1954.....	62*
14. Gewinnung von Naturkautschuk 1934/38 und 1951 bis 1954.....	42*	31. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954..	63*
15. Fischenlandungen 1938 und 1950 bis 1953	43*	32. Holzschliff- u. Zellstoffherzeugung 1952 bis 1954	63*
16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1951 bis 1953.....	43*	33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1954.....	63*
17. Viehbestände vor und nach dem Kriege...	44*	34. Gewinnung von Benzin 1938 und 1950 bis 1953.....	64*
E. Industrie		35. Herstellung von Zellwolle und Reyon 1938 und 1950 bis 1953.....	64*
1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege.....	46*	36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954.....	65*
2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1949 bis 1954.....	48*	37. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954.....	66*
3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen.....	48*	38. Zuckerherzeugung in den Betriebsjahren 1937/38 und 1951/52 bis 1953/54.....	66*
4. Index der industriellen Produktion 1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten.....	50*	a) Rübenzucker.....	66*
5. Kohlenförderung 1938 und 1951 bis 1954..	52*	b) Rohrzucker.....	66*
6. Gewinnung von Koks 1938 und 1950 bis 1953	53*	39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1954.....	67*
7. Gaserzeugung 1938 und 1952 bis 1954....	53*	40. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1954.....	67*
8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1951 bis 1954.....	54*	41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1950 bis 1954 bzw. 1953.....	68*
9. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1951 bis 1954	55*	42. Handelsschiffsbau 1938 und 1951 bis 1954	69*
10. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1951 bis 1954.....	55*	43. Herstellung von Kraftwagen 1938 und 1951 bis 1954.....	69*
11. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1950 bis 1953.....	55*	F. Außenhandel	
12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1951 bis 1954.....	56*	1. Welthandel 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1954.....	70*
13. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1951 bis 1954.....	56*	2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1954 nach Erdteilen.....	71*
14. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1951 bis 1954.....	56*	3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern..	72*
15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1951 bis 1954.....	56*	4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954.....	74*
16. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953.....	57*	5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten.....	76*
17. Silberinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953.....	57*	6. Außenhandel der OEEC-Länder 1951 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC.....	80*
18. Förderung von Bauxit 1938 und 1951 bis 1954	58*	7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern.....	82*
19. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1951 bis 1954.....	58*	8. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1951 bis 1954	92*
20. Gewinnung von Schwefelkies 1938 und 1951 bis 1954.....	58*	G. Verkehr	
21. Herstellung von Zement 1938 und 1951 bis 1954.....	59*	1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954.....	93*
22. Gewinnung von Asbest 1938 und 1950 bis 1954	59*	2. Luftverkehr 1938, 1953 und 1954.....	95*
23. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen 1938 und 1951 bis 1954.....	60*	3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1951 bis 1954.....	95*
24. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1951 bis 1954.....	60*	4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1953.....	96*
25. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1950 bis 1953.....	61*	5. Schiffsverkehr über See im Auslandsverkehr 1938 und 1951 bis 1954.....	97*

	Seite		Seite
6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1937 und 1950 bis 1953	98*	7. Seefrachten der Trampschiffahrt 1950 bis 1955	136*
7. Bestand an Kraftfahrzeugen 1954	99*	8. Indices der Seefrachten 1950 bis 1954	138*
8. Briefsendungen 1938 und 1951 bis 1953 ...	100*	9. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1948 bis 1954	138*
9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1952	101*	10. Verdienste bzw. Tariftlöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955	139*

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1952 bis 1954	102*
2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1951 bis 1954	103*
3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1950 bis 1954	104*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1951 bis 1954	105*
5. Kursindex von Industrieaktien 1938 und 1951 bis 1954	105*
6. Internationale Devisenkurse 1938 und 1952 bis 1954	106*

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55	108*
--	------

K. Preise und Löhne

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954	120*
2. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954	122*
3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955	122*
4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955	127*
5. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom Januar 1955	135*
6. Eisenbahnfahrpreis für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom Februar 1955	135*

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung	142*
a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)	142*
b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen	147*
c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)	150*
d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen	154*
e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen ..	156*
2. Zahlungsbilanzen	157*
a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954	157*
b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1954	159*
c) Zahlungsbilanz Großbritanniens 1949 bis 1954	160*
d) Zahlungsbilanz Italiens 1949 bis 1954 ..	161*
e) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika 1949 bis 1954	162*
f) Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1954 ...	164*
g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1949 bis 1953	165*
h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1949 bis 1953 ..	166*

Quellen-Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. In Teil c) des Quellen-Nachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden, von denen folgende Reihen am wichtigsten sind:

Schleswig-Holstein

Statistisches Handbuch Schleswig-Holstein
Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
Statistik von Schleswig-Holstein
Sonderdienst des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein
Schleswig-Holstein im Bund
Sonderveröffentlichungen (Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze u. a.)

Hamburg

Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg
Hamburger Statistische Monatsberichte
Hamburg in Zahlen
Statistik des Hamburgischen Staates (Quellenwerke für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen)
Hamburger Statistische Informationen
Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft (Sondernummern)

Niedersachsen

Statistisches Jahrbuch für Niedersachsen
Statistisches Taschenbuch von Niedersachsen
Statistische Monatshefte für Niedersachsen
Gemeindeverzeichnis
Statistische Sonderveröffentlichungen
Kreisbeschreibungen von Niedersachsen, Landes- und Ortsbeschreibungen
Neues Archiv für Niedersachsen
Einzelschriften und Kartenwerke

Bremen

Statistische Mitteilungen aus Bremen
Statistische Monatsberichte
Statistischer Dienst

Nordrhein-Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen
Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen
Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen
Monatszahlen Nordrhein-Westfalen
Aktuelle Wirtschaftszahlen Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Statistische Informationen

Sonderveröffentlichungen (Behördenverzeichnis, Kreisstandardzahlen, Taschenbuch der Finanzstatistik)

Hessen

Statistisches Handbuch für das Land Hessen
Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen
Staat und Wirtschaft in Hessen
Hessische Monatszahlen
Beiträge zur Statistik Hessens
Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes

Rheinland-Pfalz

Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz
Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz
Industrieberichtserstattung und Bauberichterstattung
Statistik von Rheinland-Pfalz
Kleine Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz
Einzelschriften (einschl. Verzeichnisse und Taschenbuch)
Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg

Statistisches Handbuch Baden-Württemberg
Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg
Staatshandbuch (Wohnplatzverzeichnis) Baden-Württemberg
Statistische Monatshefte Baden-Württemberg
Statistik von Baden-Württemberg (Sonderbände)
Statistische Berichte aus Baden-Württemberg
Kreisbeschreibungen von Baden-Württemberg

Bayern

Statistisches Jahrbuch für Bayern
Statistisches Taschenbuch für Bayern
Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes
Bayern in Zahlen (Monatshefte)
Beiträge zur Statistik Bayerns
Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes
Statistik für Jedermann (Schaubildhefte)

Berlin

Statistisches Jahrbuch Berlin
Berliner Statistik
Einzerveröffentlichungen
Zahlen aus Verwaltung und Wirtschaft

Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind (vgl. auch Hinweise bei den einzelnen Hauptabschnitten dieses Quellennachweises, S. XXV ff.)

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
	Jahresbericht über die deutsche Fischerei.

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).	Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank deutscher Länder.
Bundesminister der Finanzen	Finanzberichte. Schnellberichte zur Finanzwirtschaft des Auslandes. Finanzen des Bundes und der Länder (mtl. u. vj.).	Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans (mit Bericht Nr. 11 abgeschlossen)	Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Amtliche Nachrichten (mtl.).
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes.	Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.	Bundesausgleichsamt	Amtl. Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes (unregelm.).
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	Veröffentlichung des Bundesaufsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen (mtl.).

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, in denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch. Als Nachschlagewerk über alle Sachgebiete 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Das »Statistische Jahrbuch« enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung). (Eine Erwähnung im Quellen-Nachweis erübrigt sich zunächst.)

Wirtschaftskunde. Erschienen 1955. Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit in knapper, allgemeinverständlicher Form (ohne Erwähnung im Quellen-Nachweis).

Wirtschaft und Statistik (abgekürzt WiSta). Gegliedert in Textteil und Tabellenteil. Erscheinungsfolge: monatlich ab April 1949. Im Textteil werden neben grundlegenden Aufsätzen über besonders aktuelle und allgemeine methodische Fragen der amtlichen deutschen und internationalen Statistik Ergebnisse neuer und wichtiger laufender Statistiken dargestellt und kommentiert. Der Tabellenteil enthält regelmäßig wiederkehrende und einmalige Übersichten sowie Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Bis zum Juli-Heft 1951 enthielt »Wirtschaft und Statistik« einen Anhang mit Internationalen Übersichten, der von August 1951 bis Januar 1955 (überwiegender Berichtsmonat) als Reihe II/10 in der Sammel-

reihe »Statistische Berichte« erschien und ab April 1955 (Erscheinungsmonat) eine eigene Reihe »Internationale Monatszahlen« in der Sammelreihe »Allgemeine Statistik des Auslandes« bildet. (Gliederung von »Wirtschaft und Statistik« in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta 49/6 = Heft Juni des Jahrgangs 1949.)

Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta 49/6* = Tabellenteil zum Juni-Heft des Jahrgangs 1949 von »Wirtschaft und Statistik«.)

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon). Vorläufer des Tabellenteils von Wirtschaft und Statistik. (Da nur Jahrgang 1 erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen.)

Statistischer Wochendienst. Enthält die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen. Kurze Textberichte kommentieren die wichtigsten aktuellen Ergebnisse. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der viertel- und halbjährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellen-Nachweis.)

Statistische Taschenbücher. Berichten in unregelmäßiger Folge über Teilgebiete der Statistik. Bisher erschienen das »Statistische Taschenbuch über die Heimatvertriebenen« (1953). (Im Quellen-Nachweis nicht besonders erwähnt.)

B. Statistik der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt StBRD). Bringt Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume, soweit nicht besondere Reihen (vgl. C) bestehen. Die laufenden und

kleineren Quellenveröffentlichungen erscheinen in der Sammelreihe »Statistische Berichte«. (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern, z. B. 73 = Band 73 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.)

C. Besondere Reihen

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt IndBRD). Berichtet über die Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts. Die Reihe erscheint monatlich bzw. vierteljährlich in 3 Teilen, außerdem werden Vierteljahreshefte »Die Eisen- und Stahlindustrie« und in unregelmäßiger Folge Sonderhefte herausgegeben. (Kennzeichnung der 3 Teile und Sonderhefte durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2, Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

Das Baugewerbe der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt BauBRD). Bringt Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung. Die laufende Reihe erscheint unter der Bezeichnung: »Zahlen für die Bauwirtschaft« und enthält u. a. auch Zahlen über Löhne, Arbeitszeiten in der Bauwirtschaft, Baustoffproduktion und -preise. Daneben erscheinen Sonderhefte. Kennzeichnung der Sonderhefte durch Zahlen, z. B. Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der laufenden Reihe hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt AuBRD). Gibt Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wieder, gegliedert nach Ländern und Waren bzw. Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. Die Reihe erscheint monatlich in 6 — ab 1955: 5 — Teilen. Daneben werden Jahreshefte herausgegeben, teilweise auch in Verbindung mit dem Dezember-Heft, sowie eine Ergänzungsreihe »Der Außenhandel des Auslandes«, in der Berichte für einzelne Länder in zwangloser Folge erscheinen. (Kennzeichnung der Teile durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2. Falls auf besondere Monatshefte innerhalb der Teile hingewiesen wird, erfolgt die weitere Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«. Die Länderberichte werden laufend numeriert.)

Preise, Löhne und Wirtschaftsrechnungen (abgekürzt PLW). Enthalten Ergebnisse für In- und Ausland. Für diese Sammelreihe ist eine Aufgliederung in 13 monatliche bzw. vierteljährliche oder jährliche Reihen vorgesehen.

Allgemeine Statistik des Auslandes. Gliedert sich in **Internationale Monatszahlen** (abgekürzt IntMon), die früher als Anhang zu »Wirtschaft und Statistik« (vgl. A) und als Statistische Berichte II/10 herausgegeben wurden; und in **Länderberichte** (gekennzeichnet durch den Ländernamen). Die weitere Kennzeichnung einzelner Hefte erfolgt wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

D. Statistische Berichte (abgekürzt StB). Enthalten als Sammelreihe die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen, auch über die Gebiete, für die Quellenbände in den unter B. und C. aufgeführten Reihen veröffentlicht werden. Die meisten Berichte besitzen neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die einzelnen Reihen berichten über die Ergebnisse auf allen statistisch erfaßten Gebieten. Erscheinungsfolge unterschiedlich, je nach Sachgebieten. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist z. Z. in etwa 130 Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, so daß die gesamte Arbeitsnummer dreiteilig ist, z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29. (Kennzeichnung im Quellen-Nachweis durch Angabe der Arbeitsreihe bzw. Arbeitsnummer.)

E. Verzeichnisse und Hilfsmittel. Zur Bearbeitung von Statistiken erforderliche Systematiken und Hilfsmittel, z. B. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen u. a. Erscheinungsfolge je nach Bedarf. (Im Quellen-Nachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.)

Bezugsquelle für die unter A bis C und E aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).
2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.
3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen (insbesondere der Arbeitsreihen der Statisti-

- schen Berichte und der unter C genannten Veröffentlichungsreihen) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellen-Nachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, sind zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte die Veröffentlichungsverzeichnisse nach dem Stand vom 1. Oktober 1952 (für die bis dahin erschienenen Veröffentlichungen) und nach dem Stand vom 1. 1. 1955 (für Neuerscheinungen nach dem 1. Oktober 1952) heranzuziehen.
4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellen-Nachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

- Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 in *SIBRD* Band 6
- Die Bundesstatistik. Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken. Stand Ende 1953 in *SIBRD* Band 82
- Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/9
- Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 in *WiSta* 52/1
- Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953 in *WiSta* 53/1
- Zum statistischen Arbeitsprogramm 1954 in *WiSta* 54/1
- Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3
- Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6
- Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9
- Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/11
- Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3
- Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 in *WiSta* 50/1
- Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 in *WiSta* 51/10
- Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke in *WiSta* 52/11
- Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen in *WiSta* 53/5

Methodische Fragen

- s. a. unter Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Sonderbeiträge: Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3
- Stand der Systematiken in der Bundesstatistik in *WiSta* 52/3
- Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53/7
- Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/4
- Die repräsentative Methode bei Viehzählungen in *WiSta* 54/11
- Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/4
- Probleme der industriellen Produktionsstatistik in *WiSta* 54/7
- Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6
- Indizes der industriellen Produktivität in *WiSta* 50/3
- Indizes der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf in *WiSta* 50/11
- Neuberechnung des Index der industriellen Produktion in *WiSta* 52/3
- Das Einkommenskonto für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 55/3
- Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5
- Neuberechnung von Außenhandelsindizes auf der Basis 1950 in *SIB* V/33/1 und in *WiSta* 51/10
- Preisindizes im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) in *WiSta* 49/12
- Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte in *WiSta* 50/9
- Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 52/2
- Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise in *WiSta* 52/9
- Zur Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 50/9
- Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 52/11
- Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

- in *WiSta* 54/11; 55/3
- Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in der BRD in *WiSta* 55/1
- Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris, 1952)
- Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 51/6
- Sozialprodukt und Volkseinkommen (Begriffe und Berechnungsmethoden) in *WiSta* 52/12
- Sozialprodukt zu konstanten Preisen in *WiSta* 53/2
- Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 54/2

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

- einmalig (erschienen 1955): Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland
- Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben in *SIB* II/2/1, 2 und in *WiSta* 51/7
- Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) in *WiSta* 49/6
- Bevölkerung und Wirtschaft
- unregelmäßig in *SIB* II/5
- Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
- unregelmäßig in *SIB* II/6
- Statistische Unterlagen zum Schumanplan
- unregelmäßig in *SIB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

- Verzeichnisse: Volkszählung 1950, Gesetz, Erhebungspapiere, Tabellenprogramm
- Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindegemeindeverzeichnis
- Gemeindeverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise
- Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)
- Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in *SIBRD* Band 32
- Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in *SIBRD* Band 33
- Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953 in *SIBRD* Band 108
- Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungswachses, Jahresergebnisse 1939—1948 in *WiSta* 49/4
- Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 49/11
- Zur bevölkerungspolitischen Lage in der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 53/12
- Bevölkerungsveränderungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 in *WiSta* 51/7
- Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbraucherguppenstatistik in *SIB* VIII/19/1

Volkszählung vom 29. 10. 1946

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit, Bevölkerungsgruppen

Bevölkerung

- Zählungsergebnisse in *SIB* VIII/8/1, 3 und in *SIB* II/1
- in *SIMon* 1—4, 7
- in *WiSta* 49/8—51/7*, 11*
- Sonderbeiträge: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Sondertabellen: Bevölkerung nach:

Gemeindegrößenklassen in WiSta 49/10* und in SIMon 4
 Regierungsbezirken in WiSta 50/11*
 Altersgruppen und Ländern in WiSta 49/9*; 50/4* und in SIMon 3
 Altersgruppen und Familienstand in WiSta 49/9*; 50/4*
 Geburtsjahren und Familienstand in WiSta 50/5* und in SIMon 2
 Religionszugehörigkeit in WiSta 49/9*; 50/4* und in SIMon 4
 Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 in WiSta 49/9; 50/4* und in SIMon 2
 Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern in WiSta 49/9*; 50/4*

Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit in WiSta 49/9*; 50/4*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sonderfälle: Sonderfälle in der Britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 in WiSta 49/9*; 50/4*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder in SIB 11/2 und in WiSta 49/5, 7*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Zählungsergebnisse in SIB VIII/8/4—4, 16, 17, 22 ff.
 in WiSta 50/10, 11*; 51/1*, 2*, 3, 3*, 5, 5*, 6*, 7*, 11, 11*, 12, 12*; 52/6, 6*, 12, 12*

Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in SIBRD Band 32
 Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland in SIBRD Band 33

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 in WiSta 50/1

Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in SIB VIII/8/6, 9 und in WiSta 51/2*

Die Gemeinden und ihre Bevölkerung nach Größenklassen in WiSta 50/12, 12* und in SIB VIII/8/5, 16

Die Bevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1. September 1939 in WiSta 51/12, 12*, SIB VIII/8/12 und in SIBRD Band 35 Heft 3

Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in WiSta 51/12, 12* und in SIB VIII/8/11

und in SIBRD Band 35 Heft 2

Die Bevölkerung über 65 Jahre in WiSta 53/4, 4*

Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand in WiSta 52/6, 6*

und in SIB VIII/8/14

und in SIBRD Band 35 Heft 1

Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl in SIBRD Band 35 Heft 5

Die Frau in Haushalt und Beruf in WiSta 54/7, 7*

Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit in SIBRD Band 37 Heft 4 und in WiSta 53/7, 7*

Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter in SIBRD Band 37 Heft 4 und in WiSta 53/8, 8*

Gebiet und Bevölkerung administrativer Einheiten in SIB VIII/8/23

Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten in SIBRD Band 35 Heft 7

Sondertabellen: Wohnbevölkerung. Ergebnis auf repräsentativer Grundlage in WiSta 51/2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen (13. 9. 1950) nach Zahl und Größe, die Bevölkerung nach Alter, Familienstand, Wohnsitz am 1. 9. 1939 und nach der Erwerbstätigkeit in WiSta 51/2 und in SIB VIII/8/10

Die Haushaltungen in SIBRD Band 35 Heft 4

Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder in WiSta 51/11, 11*

Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht in SIB VIII/8/13

Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A und Zahl der Einkommensbezieher in SIB VIII/8/22

Zahl und Art der Einkommensbezieher in den Haushaltungen in WiSta 54/5, 5*

Die Struktur der Haushaltungen in SIB VIII/8/24 und in SIBRD Band 35 Heft 8

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 in SIMon 1

ab April 1950 in WiSta 51/8 ff.

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 in WiSta 49/5*, 7*, 8*, 12*; 50/3*, 6, 6*, 9, 9*; 51/4

ab 30. 6. 1949 in SIB VIII/7

jährlich, für 1947 in SIMon 1

ab 1947 in WiSta 51/8* ff.

Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VVG) in WiSta 49/7

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Jahresergebnisse ab 1949 in WiSta 50/3; 51/4; 52/5; 53/4; 54/4

Alter und Geschlecht der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31. 12. 1951 in SIB VIII/7/23

Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1949 in WiSta 54/10; 10*

Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 1961 in WiSta 53/2

Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 in WiSta 50/2

Vorausberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1972 in WiSta 53/12, 12*

Bevölkerungsentwicklung 1950—1954 in WiSta 55/2, 2*

Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1982 in SIBRD Band 119

Die Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden 1950 bis 1953 in WiSta 54/6

Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1952 und 1950 (Ergebnis der Fortschreibung der Bevölkerung) in SIB VIII/7/26

Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1953 und 13. 9. 1950 in SIB VIII/7/35

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 in SIMon 2

für März 1950 in WiSta 50/4, 8

unregelmäßig ab März 1950 in SIB VIII/11

Vertriebene und Zugewanderte

s. a. Sonderbeiträge unter den verschiedenen Hauptabschnitten und Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderung — Umsiedlung).

(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personenkreise behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Vertriebene und Zugewanderte enthalten sind, werden hier nicht aufgeführt.)

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 in SIB VIII/20

ab März 1949 bis Juni 1950 in WiSta 49/9*—12*;
 50/3*, 6*, 9*

ab Juni 1950 in WiSta 51/7* ff.

Sonderbeiträge: Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen

Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 in SIB ohne Arb. Nr.

Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone in WiSta 53/3, 3*

Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft in WiSta 53/1, 1*

Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in WiSta 53/11, 11*; 54/11, 11*

Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeständen, Mitte 1950 in WiSta 50/11

Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 in WiSta 52/7

Die Eheschließungen von Vertriebenen im Bundesgebiet 1952 in WiSta 53/11

Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 in WiSta 53/1

Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in WiSta 50/1

Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft in WiSta 49/9*; 50/4*

Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand in WiSta 49/9*) 50/4*

Aus- und Einwanderung

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1953 in SIB VIII/26 und in WiSta 53/9, 9*, 54/6, 6*

Staatsangehörigkeit

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 in WiSta 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*

jährlich ab 1945 in SIB VIII/24

Zählungsergebnis für den 29. 10. 1946 in WiSta 49/6*; 50/4*

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 in WiSta 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*

ab 1. 4. 1951 in SIB VIII/21

Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) in WiSta 51/8

Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung in: Institut für Raumforschung: Mitteilungen.

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

- Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1—7
 „ ab Januar 1948 in *WiSta* 49/5* II.
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *StB* VIII/1
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/8, 9; 50/6,
 9; 51/1
 Jahresergebnisse ab 1946 in *WiSta* 49/5; 50/4; 51/6; 52/6;
 53/5; 54/5
 „ ab 1946 in *WiSta* 49/4*, 5*; 50/4*, 7*; 51/6;
 52/6; 53/5*; 54/5*
 „ für 1946—1949 in *StBRD* Band 62
 „ ab 1950 in *StBRD* Band 63, 83, 101, 122

Eheschließungen

- Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 in *WiSta* 50/8*, 9*
 Sonderbeiträge: Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen
 1950 und 1951 in *WiSta* 52/7
 Erst-Ehen und Wiederverheiraten in *WiSta* 54/4
 Die Dauerhaftigkeit von Jungheiraten in *WiSta* 54/7

Geburten

- Jahresergebnisse für 1947 und 1948 in *WiSta* 49/11*, 50/9*

Sterbefälle

- vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
 Jahresergebnisse 1946—1948 in *WiSta* 1/6*, 10*, 2/4*
 Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34
 in *WiSta* 49/6
 Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946
 in *WiSta* 49/12
 Die Sterblichkeitsentwicklung im Bundesgebiet seit 1938
 in *WiSta* 52/12, 12*
 Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutsch-
 land 1949/51 in *WiSta* 53/1, 1* und in *StBRD* Band 75
 Die Säuglingssterblichkeit in Stadt und Land in *WiSta* 55/2
 Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundes-
 gebiet in den Jahren 1950 und 1951 in *WiSta* 53/1
 Die Selbstmorde 1946—1949 in *WiSta* 51/2, 2*

Ehelösungen

- Jahresergebnisse für 1946—1949 in *StB* VIII/13/1
 „ für 1946—1949 in *WiSta* 50/11, 11*
 „ ab 1950 in *StB* VIII/13/2 II
 „ ab 1951 in *WiSta* 52/1, 4* und in *StBRD*
 Band 101, 122

Wanderung

- vgl. auch Hauptabschnitt I. Gebiet und Bevölkerung, Ver-
 triebene und Zugewanderte
 Monatsergebnisse ab April 1950 in *WiSta* 51/8* II.
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 in *StB* VIII/12
 „ ab 1. Vj. 1950 in *WiSta* 50/9, 9*, 11,
 11*; 51/3*
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 51/10
 Jahresergebnisse für 1950 in *StB* VIII/12/6
 „ für 1950 in *WiSta* 51/7, 7*; 52/2, 2*
 „ ab 1951 in *WiSta* 52/10, 10*; 53/11, 11*;
 54/9, 9*, 11, 11*
 „ ab 1951 in *StBRD* Band 73, 109, 123
 Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern
 des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 in *WiSta* 50/10
 Die Wanderung zwischen der sowjetischen Besatzungs-
 zone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953 in
WiSta 54/2, 2*
 Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950
 im Vergleich zur Vorkriegszeit in *WiSta* 51/10
 Die Wanderung in Stadt und Land 1950—1952 in *WiSta*
 54/3, 3*
 Die Wanderungsbilanz der kleineren Verwaltungsbezirke
 in den Jahren 1951 bis 1953 in *WiSta* 54/12

Umsiedlung

- Monatsergebnisse ab Juli 1949 in *StB* VIII/6
 Jahresergebnisse ab 1949 in *StB* VIII/6/5, 6, 14, 15, 16
 Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlingsausgleich im Bundesgebiet
 in *WiSta* 50/7
 Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimat-
 vertriebenen 1949 und 1950 in *WiSta* 51/3
 Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen
 1950 in *WiSta* 51/9

Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung in:
 Institut für Raumforschung; Mitteilungen

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

- Verzeichnisse: s. unter Todesursachen
 Ergebnisse (verschiedene Berichtszeiträume) für 1946—1950
 in *StBRD* Band 61
 Ergebnisse ab 1951 in *StBRD* Band 74, 80, 127

Meldepflichtige Krankheiten

- Wochenergebnisse ab 3. 4. 1949 in *StB* VIII/2
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *StB* VIII/2
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/7*, 9*, 11,
 11*; 50/2*, 5*, 8*, 8*,
 12*; 51/2*, 6*
 Jahresergebnisse ab 1946/49 in *StB* VIII/2/27, 73, 183, 239, 300
 „ ab 1948 in *WiSta* 49/11*; 50/4*; 51/3, 3*;
 52/4, 4*; 53/4, 4*; 54/3, 3*; 55/3, 3*
 Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten
 Infektionskrankheiten im Bundesgebiet in *WiSta* 50/2
 Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet
 und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949
 in *StB* VIII/2/79 und in *WiSta* 50/9
 Die Kinderlähmungsepidemie 1952 in *StB* VIII/2/248
 und in *WiSta* 53/6, 6*
 Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach in
StB VIII/2/100 und in *WiSta* 51/1
 Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie in *StB*
 VIII/2/119

Tuberkulose

- vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
 Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 in *StB*
 VIII/3
 „ (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 in *WiSta*
 49/8, 9*, 10*; 50/1*,
 3*, 8*, 12*; 51/6*
 vierteljährlich (Krankenbestand ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/8, 9*,
 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
 „ ab 1. Vj. 1949 in *StB* VIII/3
 Jahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1948 in *StB* VIII/3/2, 5,
 16, 21, 26
 „ ab 1948 in *WiSta* 50/3, 3*;
 51/6, 6*; 52/6, 6*; 53/7,
 7*; 54/7, 7*
 Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in
 Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende
 in *StB* VIII/3/8
 Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 in *WiSta*
 50/12
 Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberku-
 lose in *WiSta* 51/7

Geschlechtskrankheiten

- Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 in *StB* VIII/10
 „ ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/12*, 50/1*, 3*,
 6*, 7*, 10*, 12*; 51/3*, 6*
 Jahresergebnisse ab 1946/49 in *StB* VIII/10/1, 5, 10, 16, 20
 für 1946/49, 1949, 1950 und 1952 in *WiSta*
 49/12; 50/6; 51/4; 53/5

Körperbehinderte

- vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
 Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 in *StBRD* Band 35
 Heft 6
 Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet in
WiSta 51/2, 2*
 Die Körperbehinderten nach Ursache und Art der Be-
 hinderung, Altersgruppen und dem Grad der Minderung
 der Erwerbsfähigkeit in *WiSta* 52/12, 12* und in *StB* VIII/8/25

Krankenanstalten

- Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankenanstalten in den Ländern
 der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (Stand
 1952 und 1. 1. 1953) mit Anhang (Verzeichnis der Gesund-
 heitsämter, der Krankenpflegeschulen und der deutschen
 Krankenanstalten im Ausland)
 Verzeichnis der Krankenpflegeschulen in den Ländern des
 Bundesgebietes und in West-Berlin (Stand: 1. 1. 1953)
 monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 in *WiSta* 49/9* bis
 11*; 50/1* — 3*
 vierteljährlich, ab März 1951 in *WiSta* 50/8*, 10*, 12*; 51/3*,
 7*; 52/10*
 jährlich, 31. 12. 1952 in *StB* VIII/27
 „ 31. 12. 1952 in *WiSta* 54/2, 2*; 55/1, 1*

Heil- und Pflegepersonal

- jährlich, 31. 12. 1952 in *StB* VIII/25
 „ 31. 12. 1952 in *WiSta* 53/12, 12*; 54/10, 10*

Todesursachen

- vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung
 Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen Statistischen
 Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsbeschädigungen
 und Todesursachen,
 Band 1: Internationale Systematik
 Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
 Band 3: Ausführliche deutsche Systematik und alphabeti-
 sches Verzeichnis der Art der Schädigung
 Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener
 Todesursachen in *StB* VIII/14/1
 Verzeichnis der Krankheitsarten und Todesursachen für
 die Statistik der Sozialversicherungsträger. (Mit Schlüssel-
 tabelle) Gültig ab 1. 1. 1953

Vierteljahresergebnisse, ab 1. Vj. 1950 in *SIB VIII/14* 3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16 und in *WiSta* 50/8*, 10, 10*; 51/1*, 6, 6*, 11, 11*; 52/7, 7*
 Halbjahresergebnisse für 1949 in *WiSta* 50/10; 51/5, 11
 Jahresergebnisse ab 1949 in *SIB VIII/14*
 für 1938 und ab 1946 in *WiSta* 50/8, 8*; 51/6, 6*; 52/5, 5*, 7, 7* 53/3, 3*, 11, 11*; 54/12, 12*

Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen in *WiSta* 51/1
 Der Versuch einer Verbesserung der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet in *WiSta* 54/1
 Die wichtigsten Todesursachen in ihrem monatlichen Verlauf in *WiSta* 54/8

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

jährlich ab 1948 in *SIB VIII/9* und in *WiSta* 49/12, 12*; 50/1, 1*; 50/8; 53/8, 8*
 für 1952 in *SIBRD* Band 105

Sonderbeiträge: Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern und Herbst 1950 in *WiSta* 50/3

Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1954 in *WiSta* 51/8

Die voraussichtlichen Bestände, Neuaufnahmen und Abgänge von Schülern in den allgemeinbildenden Schulen in *WiSta* 55/3

Lehrerbestand und Lehrernachwuchs an Volksschulen und berufsbildenden Schulen von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart in *WiSta* 54/12, 12*

Berufsbildende Schulen

jährlich ab 1949 in *SIB VIII/15* und in *WiSta* 51/5, 5*, 6, 6*, 7, 7*; 54/4, 4*

Lehrerbildende Anstalten

jährlich ab Wintersemester 1950/51 in *SIB VIII/16*
 für Wintersemester 1950/51 und 1952/53 in *WiSta* 52/4, 4*; 54/3, 3*

jährlich für Wintersemester 1953/54 in *SIBRD* Band 130

Hochschulen

halbjährlich ab Wintersemester 1947/48 in *SIB VIII/4*
 ab Wintersemester 1948/49 in *WiSta* 49/9*, 11, 11*; 50/4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 52/6*, 12, 12*; 54/7, 7*

jährlich, für Wintersemester 1953/54 in *SIBRD* Band 130
Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta* 50/10

Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 in *SIB VIII/4/15* und in *WiSta* 53/12, 12*

Die soziale Herkunft der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta* 54/9

Jugendorganisationen

Sondertabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin in *WiSta* 49/9*, 10*

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 in *WiSta* 52/1, 1*

V. Rechtspflege

Kriminalstatistik

Vierteljahres- und Halbjahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 in *SIB VIII/22* (Erwachsene) und *SIB VIII/23* (Jugendliche)
 Jahresergebnisse für 1948 in *WiSta* 50/3, 3*, 5*, 6*; 52/3*

für 1950 und 1951 in *SIBRD* Band 110
 für 1952 und 1953 in *SIBRD* Band 129

Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen in *WiSta* 50/5

Die Kriminalität in den Jahren 1948—51 im Vergleich zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg in *WiSta* 53/7

Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 in *WiSta* 50/6

Jugendkriminalität in den Jahren 1948 bis 1950 in *WiSta* 52/3, 3*

Jugendkriminalität in den Nachkriegsjahren in *WiSta* 54/8

Sonstige Ergebnisse

Illegale Grenzgänger

Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Inhaftierte und vorgeladene Personen

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich ab Mai 1948 bis Mai 1950 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/1*, 3*, 5*—7*

Weitere Ergebnisse über Rechtspflege in:

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

VI. Wahlen

Bundestagswahl am 14. 8. 1949

Wahlergebnisse in *SIB VIII/5/1—5*

Wahlergebnisse in *WiSta* 1/5 und in *SIBRD* Band 10

Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Wahlergebnisse in *SIB VIII/5/7—9* und in *WiSta* 53/9, 10; 54/1 sowie in *SIBRD* Band 100

Landtagswahlen

Die Landtagswahlen in den Jahren 1949—52 nach Bundestagswahlkreisen 1953 in *SIB VIII/5/6*

VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950

Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1949 in *WiSta* 49/6

Das Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit in *WiSta* 55/2

Bevölkerungsgruppen (Erwerbspersonen, selbstständige Berufslose, Angehörige ohne Hauptberuf)

Ergebnisse der Berufszählung vom 28. 10. 1946 nach:

Erwerbstätigkeit in *WiSta* 49/12*, 50/2* und in *SIBRD* 4

Erwerbstätigkeit und Altersgruppen in *WiSta* 50/4*

Wirtschaftsgruppen in *WiSta* 49/9*: 50/4*

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf in *WiSta* 49/11*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 49/10*: 50/2* und in *SIBRD* 3

Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950

Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit in *SIBRD* Band 36 Heft 1

Die selbstständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf in *WiSta* 49/12*

Sonderbeiträge: Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung (13. 9. 1950) in *WiSta* 52/9, 9*

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

Ergebnisse der Berufszählungen 1950, 1946 und 1939 in *SIB VIII/8/2, 3, 7, 18—20* und 28

Ergebnisse der Berufszählung vom 28. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf in *WiSta* 49/9*: 50/4*

Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 50/2* *SIBRD* 3

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen in *WiSta* 49/5*: 50/3*

Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen in *WiSta* 50/5*

Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950

Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsgruppen in *SIBRD* Band 37 Heft 1

Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand in *SIBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit in *SIBRD* Band 37 Heft 3

Wirtschaftsweige und Stellung im Beruf in *WiSta* 53/7, 7*

Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung in *SIBRD* Band 37 Heft 4 und in *WiSta* 53/7, 7*

Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf in *WiSta* 51/3, 3*

Eine Erwerbstätigkeitstafel für das männliche Geschlecht in *WiSta* 53/7

Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter in *WiSta* 53/8, 8*

Sonderbeiträge: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 in *WiSta* 50/12
 Auspendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken in *WiSta* 52/2 und in *SIB* VIII/8/15
 Die Einpendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes in *SIB* VIII/8/21

Selbständige Berufslose

Sonderbeiträge: Selbständige Berufslose nach Alter und Personenkreisen (13. 9. 1950) in *WiSta* 52/8 und in *SIB* VIII/8/19
Sondertabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen in *WiSta* 50/3*
 Selbständige Berufslose am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen in *StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
 außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten

Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:

Wirtschaftsabteilungen in *WiSta* 49/11*
 Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in *WiSta* 50/2*

vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 in *StMon* 1, 2, 3, 6
 „ für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 in *WiSta* 49/5*, 8*—10*
 „ für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 in *WiSta* 49/9*, 11*

jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 in *WiSta* 49/9*, 11*

Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelegung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 in *WiSta* 50/7

Selbständige und mithelfende Familienangehörige
 vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 in *WiSta* 49/9*, 11*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 in *WiSta* 50/6*—11*; 51/10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 in *StMon* 3 II.

„ ab März 1946 in *WiSta* 49/4* II.
Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 in *WiSta* 51/11

Sondertabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 in *WiSta* 50/2*

Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 in *WiSta* 50/5*

Arbeitslose (Erwerbslose)

Bestand an Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1948 in *StMon* 1 II.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.

„ ab März 1949 bis Juli 1949 in *WiSta* 49/4—8

„ für Sommer und Oktober 1949 in *WiSta* 49/9, 11, 11*

Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 in *WiSta* 50/2, 2*

Berufsgruppen der Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta* 49/10* II

halbjährlich ab März 1949 bis Oktober 1950 in *WiSta* 49/7*, 10*, 50/5*, 12*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 in *WiSta* 49/10*; 50/5*, 6*, 12*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 in *WiSta* 49/7*, 10, 10*, 50/5*,

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 in *WiSta* 50/6* II.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/11*—51/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon* 1 II.

„ ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.

Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) in *WiSta* 50/6

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/9*—51/7*

Streiks

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/8, 9*, 10
 10*; 50/2 2*, 5*, 8*, 12*; 51/2*

Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 in *SIB* VI/18/1

ab 1. Hj. 1949 in *WiSta* 50/8; 51/2

Jahresergebnisse für 1949 und ab 1951 in *WiSta* 50/2; 52/3, 3*;
 53/4, 4*; 54/4, 4*

„ ab 1952 in *SIB* VI/18/2 II.

Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit in:

Bundesministerium für Arbeit: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten.

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaftsmitglieder

vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 in *WiSta* 49/9*, 10*; 50/4*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Sonderbeiträge: Die Umsätze der Landwirtschaft und ihre Besteuerung in *WiSta* 54/12

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

s. a. unter Arbeitskräfte und Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949

in *SIB* III/1/1—27 (vorläufig) III/1/28 (endgültig)
 in *StBRD* Band 21 (Größen- und Besitzverhältnisse), Band 22 (Bodenbenutzung), Band 23 (Personalverhältnisse), Band 24 (Viehhaltung), Band 25 (Maschinenverwendung) und Band 27 (Bodennutzungssysteme und Textliche Auswertung der Erhebung vom 22. Mai 1949)

in *WiSta* 50/3, 4, 7, 9, 11, 12; 51/2, 5, 8, 9, 10; 52/1, 7; 53/1 in *WiSta* 50/6*, 8*, 11*; 51/2*, 8*; 52/7*; 53/1*; 54/3

Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis in *WiSta* 49/10 und in *SIB* III/1/1

Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft in *WiSta* 50/9 (vgl. *WiSta* 53/1, 1*)

Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 50/4 (vgl. *WiSta* 53/1*)

Der Viehbestand nach Betriebsgrößenklassen in *WiSta* 52/1, 1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

s. a. unter Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950 in *WiSta* 51/10, 10*

Gartenbaubetriebe

Ergebnisse der Erhebung 1950 in *SIB* III/24

„ der Erhebung 1950 in *WiSta* 51/4, 10, 10*, 11, 11*;
 52/6 und in *StBRD* Band 26

Arbeitskräfte

Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft.
 Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950 in *WiSta* 53/10, 10*

Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *WiSta* 50/7, 7*; 51/8 (vgl. *WiSta* 52/7, 7*)

Veränderungen im Arbeitskräftebestand der Land- und Forstwirtschaft in *WiSta* 53/10

Entwicklung des Arbeitskräftebestandes der Land- und Forstwirtschaft in der Zeit von 1939 bis 1953 in *WiSta* 54/7, 7*

Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *SIB* III/23

Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 10. 1953 bis 31. 3. 1954 in *WiSta* 54/9

Maschinenverwendung

**Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 in *WiSta* 50/4, 12, 12*;
 51/8, 8* und in *SIB* III/1/12, 13, 28**

„ der Erhebung 1950 in *SIB* III/22; III/24/5 und in *WiSta* 51/8, 9, 9*

„ der Erhebung 1951 in *WiSta* 52/4; 5/5, 5*

„ der Erhebung 1953 in *SIB* III/22, in *WiSta* 53/12, 12* und in *StBRD* Band 94

Bodenbenutzung

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

jährlich ab 1948 in *SIB* III/2

„ ab 1948 in *StMon* 3, 4, 7

„ ab 1949 in *WiSta* 49/7, 7*, 9, 9*, 11*; 50/3*, 8, 11*; 51/9, 11*; 52/9, 11, 11*; 53/9, 10, 10*;
 54/7, 10, 10*

„ für 1948 und 1949 in *StBRD* Band 28

„ für 1950—1952 in *StBRD* Band 65

„ ab 1953 in *StBRD* Band 103, 134

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte

jährlich ab 1948 in *SIB* III/3
 * ab 1948 in *WiSta* 50/1*, 51/1*, 54/1*, 55/1

Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

jährlich ab 1948 in *WiSta* 50/1* und 51/1*
 * ab 1950 in *SIB* III/3

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen

jährlich ab 1949 in *SIB* III/9
 * ab 1948 in *WiSta* 49/6*, 53/6

Anbau von Korbweiden

jährlich ab 1948/49 in *SIB* III/14
 * ab 1948/49 in *WiSta* 49/7*, 50/7*

Anbau von Gemüse

jährlich ab 1949 in *SIB* III/6 (vorläufig) und *SIB* III/7 (endgültig)
 * ab 1949 in *WiSta* 49/5, 6, 12, 12*, 50/5; 51/6, 6*, 9, 9*, 52/4, 4*, 53/9; 54/10, 10*, 55/3

Anbau von Obst

Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 in *SIB* III/11, in *WiSta* 52/8, 8*, 53/5 und in *SIBRD* Band 79
 jährlich, für 1950—1952 in *SIBRD* Band 86
 * für 1953 in *SIBRD* Band 120
 Sonderbeiträge: Formen des Obstanbaues in *WiSta* 53/5

Anbau von Tabak

jährlich ab 1950 in *SIB* VII 61/33, 47, 60

Pflanzenbestände in Baumschulen

Ergebnisse der Erhebung 1948 in *SIB* III/E/73 (Reihe III/12)
 * der Erhebung 1950 in *SIBRD* Band 30
 * der Erhebung 1952 in *SIB* III/12 und in *WiSta* 53/7
 * der Erhebung 1954 in *SIB* III/12 und in *WiSta* 54/12

Wachstum und Ernte

(Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)

Ernteergebnisse für 1948 und 1949 in *SIBRD* Band 28
 * für 1950—52 in *SIBRD* Band 65
 * für 1953 in *SIBRD* Band 103
 * für 1954 in *SIBRD* Band 134

Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte

monatlich ab März 1950 in *SIB* III/4
 * ab 1947 in *SIB* Mon 1, 3, 4, 5, 6
 monatlich ab 1948 in *WiSta* 49/5, 6, 11; 50/2, 3, 5, 7, 8, 10, 12; 51/1, 4, 5, 9, 11; 52/1, 6, 9, 11, 12; 53/2, 5, 8—12; 54/1; 9, 10, 11, 11*, 12*, 55/1*
 * ab 1948 in *WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 6*, 11*, 52/11*, 12*, 53/2*, 10*—12*

Sonderbeiträge: Auswinterung und Saatensand im Frühjahr 1954 in *WiSta* 54/5, 5*

Gemüse

monatlich ab 1948 in *SIB* III/5
 * ab 1947 in *SIB* Mon 1, 2, 5
 * ab 1948 in *WiSta* 49/4—10; 51/6, 12; 53/1, 12; 54/10, 10*
 * ab 1948 in *WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 6*, 12*, 53/1*

Ergebnisse für 1950—1952 in *SIBRD* Band 86
 * für 1953 in *SIBRD* Band 120

Obst

monatlich ab 1948 in *SIB* III/10
 * ab 1949 in *SIB* Mon 1, 2, 5
 * ab 1949 in *WiSta* 49/6, 7, 7*, 8*, 9, 9*, 10, 11*, 12; 50/6*, 7*, 8*, 12; 52/1, 11; 53/9, 11; 54/11, 11*

Ergebnisse für 1950—1952 in *SIBRD* Band 86
 * für 1953 in *SIBRD* Band 120

Wein

monatlich ab 1948 in *SIB* III/13
 * ab 1949 in *WiSta* 49/7, 9, 10; 50/2, 2*, 51/2; 52/2; 53/2; 54/1

Sonderbeiträge: Die Ermittlung der Rebsorten in *WiSta* 54/12

Tabak

jährlich ab 1950 in *SIB* VII 61/33, 47, 60

Heil- und Gewürzpflanzen

Ernteergebnisse ab 1948 in *SIB* III/9

Korbweiden

Ernteergebnisse ab 1948 in *SIB* III/14
 * ab 1948 in *WiSta* 49/7*, 50/7*

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

Monatsergebnisse ab 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/9*—51/7*

Düngemittelverbrauch

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/9*—51/7*

Viehbestand

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

halbjährlich ab 3. 6. 1950 in *SIB* III/15

* ab 3. 6. 1948 in *SIB* Mon 2, 6, 7
 * ab 3. 6. 1949 in *WiSta* 49/7, 7*, 8*, 10*, 50/1, 1*, 2*, 7, 7*, 8*, 51/1*, 2*, 3*, 7*, 8*, 52/1, 1*, 2, 2*, 7, 7*, 9*, 53/1, 1*, 2*, 3*, 5*, 7, 7*, 9*, 9*, 54/1, 1*, 2*, 3*, 7, 7*, 9*, 55/1, 1*

* für 1948/49 in *SIBRD* Band 29
 * ab 3. 6. 1950 in *SIBRD* Band 61, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)

Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar 1949 in *WiSta* 49/5

Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben

Stand am 3. 12. 1949 in *WiSta* 51/10, 10*

Futterbau und Viehbesatz in *WiSta* 52/5

Schweinebestand

vierteljährlich ab 3. 3. 1950 in *SIB* III/15

* für 3. 9. 1948 in *SIB* Mon 3, 4
 * ab 3. 3. 1949 in *WiSta* 49/5, 7, 10; 50/1, 4, 7, 10; 51/1, 4, 7, 10; 52/1, 4, 10; 53/1, 10; 54/4, 10
 * ab 3. 3. 1949 in *WiSta* 49/5*—8*, 10*, 11*, 50/1*, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*, 10*, 11*, 51/1*—5*, 7*, 8*, 10*, 11*, 52/1*, 4*, 5*, 10*, 11*, 53/4*, 5*, 10*, 11*, 54/4*, 6*, 10*, 11*, 12*
 * für 1948/49 in *SIBRD* Band 29
 * ab 3. 3. 1950 in *SIBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)

Edelpelztiere

Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 in *SIB* Mon 3 und *SIB* III/19 (III/11a 1)

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 in *WiSta* 49/4*—51/7*—52/6*, 53/2, 6*, 12*, 54/4*, 11*, 55/1*, 3*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIB* Mon 1—7
 * ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* ff.
 * ab April 1948 in *SIB* III/16
 unregelmäßig ab Januar 1949 in *WiSta* 49/4, 6, 9; 50/3, 6, 5, 11; 51/2, 5, 11; 52/2, 8; 53/2; 54/2; 55/2
 Jahresergebnisse ab 1948 in *SIBRD* Band 29, 64, 71, 81

Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIB* Mon 1—7
 * ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4*—51/7*

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* ff.
 * ab April 1948 in *SIB* III/17
 unregelmäßig ab Februar 1949 in *WiSta* 49/4, 7, 8, 9, 11; 50/1, 3, 6, 8, 11
 Halbjahresergebnis 1951 in *WiSta* 51/8
 1952 in *WiSta* 52/8
 1953 in *WiSta* 53/9
 Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta* 51/2; 52/2; 53/2; 54/2, 51, 55/2
 * ab 1948/49 in *SIBRD* Band 29, 64, 71, 81, 106, 132
 * ab 1953 in *SIB* III/17

Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIB* Mon 1—7
 * ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4*—51/7*

Schlachtungen von Ausländertieren

Monatsergebnisse ab Oktober 1950 in *WiSta* 50/12*—51/7*

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Jahresergebnisse ab 1951 in *SIB* III/21

Fetterzeugung

s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft**Betriebe mit Waldfläche**

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 in *SIB* III/1/27, 28 und in *SIBRD* Band 22

Forsterhebung vom 1. 10. 1948

Sonderbeiträge: Die Holzbodenflächen in *WiSta* 50/11*
 Derbholzvorrat (Stehendes Holz) in *WiSta* 50/11*

Holzeinschlag

Jahresergebnisse ab 1945 in *WiSta* 49/9*, 12*, 50/3*, 4*, 5*, 12*, 51/3*, 5*

Fischwirtschaft

Sonderbeiträge: Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 in *WiSta* 51/6

Die Entwicklung der Fischversorgung in der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 53/7

Hochsee- und KüstenfischereiMonatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* III/25ab Januar 1949 in *WiSta* 50/6, 6*, 51/8* II.Jahresergebnisse ab 1946 in *WiSta* 50/6, 6*, 9, 9*, 51/4, 5,

10, 10*, 52/2, 2*, 4, 53/4, 54/4

ab 1950 in *SIB* III/25/15, 30, 47, 63, 73

Sonderbeiträge: Die Heringsfischerei mit Schleppnetzen 1954

in *WiSta* 55/1

Sondertabellen: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli

1951 in *WiSta* 51/10*, 52/2***Bodenseefischerei**Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* III/26Jahresergebnisse ab 1949 in *WiSta* 50/4, 4*, 51/2, 2*, 52/3**Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Statistische Monatsberichte

X. Unternehmen und Arbeitsstätten

(ohne Landwirtschaft)

vgl. auch die einzelnen Wirtschaftsbereiche, Abschnitt „Hand-

werk“ im Hauptabschnitt XI und Hauptabschnitt XIX.

Öffentliche Finanzen (wegen Körperschaftsteuer).

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten,

Ausgabe Herbst 1950

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen,

Ausgabe 1950

Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen

Einführung in die methodischen und systematischen

Grundlagen der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 in

SIBRD Band 44

Textliche Auswertung der Arbeitsstättenzählung vom

13. 9. 1950 und Kartenwerk in *SIBRD* Band 47**Arbeitsstätten und Beschäftigte**Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 in *SIB* IV, 15, 1, 2und in *SIBRD* Band 45 Hef 1 und 2

nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

in *SIBRD* Band 46

Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstätten-

zählung 1950 in *WiSta* 52/1

Die Größenklassengliederung der Arbeitsstätten nach der

Zahl der Beschäftigten in *WiSta* 53, 9**Unternehmen**

Die Rechtsformen der Unternehmungen. Ergebnisse der

Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 in *WiSta* 54/3

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, für 1. 4. bis 31. 12. 1952 in *WiSta* 53/4, 4*für das 1. Hj. 1953 in *SIB* VII/17/1für 1953 in *WiSta* 54/3, 3*im 1. Hj. 1954 in *WiSta* 54/10für 1954 in *WiSta* 55/3, 3*monatlich ab Januar 1954 in *SIB* VII/17/2 ff.

Bilanzen der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, ab März 1951 in *SIB* VII/14ab Dezember 1950 in *WiSta* 51/1, 5, 9; 52/2,

5, 7, 8, 9, 11; 53/8, 9, 11; 54/8, 11

ab März 1951 in *WiSta* 51/5*, 9*, 52/5*, 7*,

53/8*, 9*, 11*, 54/8*, 11*

für 21. 6. 1948 in *SIBRD* Band 60für 1948 in *SIBRD* Band 80für 1950 und 1951 in *SIBRD* Band 104für 1952 und 1953 in *SIBRD* Band 131

Sonderbeiträge: Die Bilanzen 1948—1951 der Aktiengesell-

schaften des Straßenfahrzeugbaues in *SIB* VII/14, 5

Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinen-

baues 1948—1951 in *WiSta* 53, 5für 1951 bis 1953 in *WiSta* 54/12, 12*

Die Bilanzen der Brauereien. Gesamtentwicklung 1949 bis

1952 in *WiSta* 53, 12

Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken

in *WiSta* 62, 2*

Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie

in *WiSta* 55/1, 1*

Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen In-

dustrie in *WiSta* 55/3, 3*

Die Bilanzen 1941—1953 der Aktiengesellschaften der

elektrotechnischen Industrie in *WiSta* 54/6**Kostenstruktur**

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturhebung

in *WiSta* 51/10

Kostenstruktur in ausgewählten Industriezweigen im

Jahre 1950. Erste Ergebnisse der Kostenstrukturhebung

in *SIB* II/7/1—17**Umsätze**

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 in *SIB* IV, 13, 3, in*SIBRD* Band 45 Hef 2 und in *WiSta* 53, 12, 12***Umsatzsteuerstatistik**Monatsergebnisse für 1946—1949 (nur britische Zone) in *SIB*

VII/10/1, 2

ab 1950 in *SIB* VII/10/3 ff. und in *WiSta*

52, 5, 5*, 11, 11*, 53, 2, 2*, 6, 6*, 9, 9*

Sonderbeiträge: Umsatz nach Rechtsform der Unternehmungen

in *WiSta* 54/5Die Umsätze und ihre Besteuerung in *WiSta* 54/4, 4***Fuhrpark**Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 in *SIBRD* Band 45

Hef 1

XI. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Allgemeines

Verzeichnisse: Warenverzeichnis für die Industriestatistik

(systematisch), Ausgabe Januar 1952

Kurztextschlüssel zum Warenverzeichnis für die

Industriestatistik (systematisch) Ausgabe 1953

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

(alphabetisch) Ausgabe 1952

Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 in *WiSta* 51/2Die Industrie seit Anfang 1951 in *WiSta* 52/4**Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und****Energieversorgung (Ergebnisse der Industrie-****berichterstattung)**

Verbrauchersteuerepflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX

Öffentliche Finanzen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 in *SIB* IV/2ab Januar 1951 in *IndBRD* Teil 1ab Januar 1948 in *StMon* 1—7ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.ab Februar 1949 in *WiSta* 49/5—50/12;

51/1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; 52/1, 5, 7; 53/5,

8, 11; 54/2, 5, 8, 11; 55/2

Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises im Januar

1951 in *WiSta* 51/5

Beschäftigte und Umsatz der Industrie im Jahre 1952

und 1953 in *WiSta* 53, 2 und 54, 2

Die Auslandsumsätze der Industrie und die Berechnung

von Exportquoten in *WiSta* 53, 5

Die Auslandsumsätze und die Exportquoten der Industrie

im 1. Halbjahr 1953 in *WiSta* 53, 9**Beschäftigte Schwerbeschädigte und Heimarbeiter**unregelmäßig, für April 1949 und November 1951 in *SIB* IV/2, 21*WiSta* 50/2* und *IndBRD* Teil 1**Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe**

unregelmäßig, für November 1951, April und September 1952

und 1953 in *IndBRD* Teil 1, 52, 6, 52, 5, 12**Ergebnisse für Betriebe mit 1—9 Beschäftigten**jährlich, für April 1949 und 1949 in *SIB* IV/2, 3 und 19

für August 1950, September 1952 und September 1953

in *IndBRD* Teil 1, 51, 9; 53, 5; 54, 1**Industrielle Produktion**

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl. Verbrauchersteu-

erplichtete Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche

Finanzen.

Monatsergebnisse ab Dezember 1950 in *WiSta* 51/11.

Sonderbeiträge: Probleme der industriellen Produktionsstatistik

in *WiSta* 54/7Die industrielle Produktion im Jahr 1952 in *WiSta* 53/1im Jahr 1953 in *WiSta* 54/1im Jahr 1954 in *WiSta* 55/1**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**Monatsergebnisse ab Mai 1950 bis April 1951 in *SIB* IV/6ab Januar 1948 in *StMon* 1 ff.ab Januar 1949 in *WiSta* 49/4* II.ab Januar 1951 in *IndBRD* Teil 2Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 in *IndBRD* Teil 3

Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in „Die Industrie-

produktion im Jahre 1950“ (Sonderheft 1 zu *IndBRD*)Jahresergebnis 1950 in *SIB* IV/6/17

1948—1951 und 1952 in „Die industrielle

Produktion“ (Sonderhefte 2 und 4 zu *Ind BRD*)

Jahresergebnisse 1949 bis 1953 (einschl. Handwerk) in „Die

industrielle Produktion“ (Sonderheft 5 zu

IndBRD)

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotech-

nischen Industrie seit der Währungsreform in *WiSta* 51/8

Die Produktionsentwicklung der feinkeramischen und Glas-

industrie seit der Währungsreform in *WiSta* 52/10Die Spielwarenindustrie in der Nachkriegszeit in *WiSta*

54/12

Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungs-

reform in *WiSta* 52/2

Die Entwicklung der Lederindustrie seit der Währungs-

reform in *WiSta* 54/6

- Die feinmechanische und optische Industrie seit der Währungsreform in *WiSta* 52/6
 Der deutsche Schiffbau nach dem zweiten Weltkrieg in *WiSta* 54/4
 Struktur und Entwicklung der Südwarenindustrie in *WiSta* 54/5, 5*
 Sonderbeiträge: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1948 in *SIMon* 5
 Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 in *WiSta* 49/12*
 Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 in *WiSta* 53/12
 Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 (Sonderheft 7 zu *IndBRD*)
Produktionsindex
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1 H., in *WiSta* 49/4* H., in *SIB* IV/8, in *IndBRD* Teil 2 (revidierter Index, 1936 = 100 und 1938 = 100) ab Januar 1948 in *WiSta* 52/3 H.; *SIB* IV/8/27 H.; *IndBRD* Teil 2, 52/3 H.
 Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1948 in *WiSta* 50/11
 Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — in *WiSta* 52/3; *SIB* IV/8/27; *IndBRD*, Teil 2, 52/3
Produktivitätsindex
 Monatsergebnisse ab Juni 1950 bis Mai 1951 in *WiSta* 50/10* H. (revidierter Index, 1936 = 100) ab Januar 1948 in *WiSta* 52/4 H.; *IndBRD* Teil 2, 52/3 H.
 Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 50/3
 Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6
Kohlenbergbau
 s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion
 Beschäftigte im Steinkohlenbergbau
 Monatsergebnisse ab April 1948 in *WiSta* 49/9*—51/7*
 Sondertabelle: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 in *WiSta* 50/1*
 Verfahrene und entgangene Schichten und Schichtleistung im Steinkohlenbergbau
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1 H., ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* H.
 Steinkohlenförderung und -verwendung
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 3—7, ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* H.
 Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) in *WiSta* 50/7
 Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 3—7, ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4*—51/7*
 Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz
 Monatsergebnisse ab April 1948 in *WiSta* 49/8*—51/7*
Eisen und Stahl
 s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion
Eisen- und Stahlerzeugung
 Monatsergebnisse ab Dezember 1947 in *SIB* IV/21, ab Januar 1948 in *IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
 Jahresergebnisse ab 1947 in *IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
 Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform in *WiSta* 51/1
Energiewirtschaft
Stromversorgung
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7, ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* H., ab Januar 1948 in *IndBRD* Teil 1
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung
 Jahresergebnisse ab 1949 in *IndBRD* Teil 1, 51/5, 12; 53/12
Industrielle Stromerzeugungsanlagen
 Ergebnisse für 1948 und 1948—1952 in *SIB* IV/12 (IV/2b/1)
 Ergebnisse für 1948—1951 in *IndBRD* Sonderheft 3
 für 1948—1953 in *IndBRD* Sonderheft 6
Gasversorgung
 Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SIMon* 1—7, ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* H., ab Januar 1948 in *IndBRD* Teil 1
Gaswerke für die öffentliche Versorgung
 Jahresergebnisse ab 1949 in *IndBRD* Teil 1, 53/12
Handwerk
 vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten
 Handwerkszählung vom 1. 10. 1947
 Ergebnisse der Zählung in *SIMon* 5, 6

- Handwerkszählung vom 30. 9. 1949
 Ergebnisse der Zählung in *WiSta* 50/10, 10*, 11*, 12
 der Zählung in *SIBRD* Band 11—16:
 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen in *SIBRD* Band 11
 Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen in *SIBRD* Band 12/13
 Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk in *SIBRD* Band 14
 Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Inzuzugehörigkeit. Hauptergebnisse nach Kreisen in *SIBRD* Band 15
 Textliche Auswertung der Ergebnisse in *SIBRD* Band 16
Produktion ausgewählter Handwerksbetriebe
 Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1954 in *SIB* IV/9
 Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 in *WiSta* 54/5
Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950
 Ergebnisse der Zählung in *SIBRD* Band 45 Heft 1 und 2 und Band 46
 Sonderbeiträge: Das Handwerk im Spiegel der Arbeitsstättenzählung in *WiSta* 54/2, 2*
Umsätze
 unregelmäßig, für 1952 in *WiSta* 53/6
 für das 1. Vj. 1953 in *WiSta* 53/9

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Allgemeines

- Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Dezember 1954 in *SIB* IV/3
 ab Januar 1955 in „Das Baugewerbe in der BRD Zahlen für die Bauwirtschaft“
 Sonderbeiträge: Die Messung der Bauproduktion durch Indexziffern in *WiSta* 50/10
 Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung in *WiSta* 55/3, 3*

Bauhauptgewerbe

- Monatsergebnisse ab Januar 1949 in *WiSta* 49/6 H., ab Januar 1949 in *WiSta* 49/6* H.
 Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 53/3
 ab 1952 in *WiSta* 53/4; 54/3; 55/2
 Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950—1953 in *WiSta* 54/8
 Durchlaufende Reihen in der Bauberichterstattung in Bau BRD SH1

Totalerhebung

- jährlich ab Juli 1949 in *SIB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29
 für Juli 1949 in *WiSta* 50/5, 5*
 ab Juli 1950 in *SIBRD* Band 51, 66, 78, 102
 für 1954 in *WiSta* 55/3 und in Bau BRD SH2

Bautätigkeit

- Monatsergebnisse ab Januar 1952 in *SIB* VI/24
 Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 51/10
 Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 51/4
 ab 1952 in *WiSta* 53/9; 54/3, 10
 ab 1952 in *SIBRD* Band 93, 111

Baugenehmigungen

- Monatsergebnisse ab April 1950 in *WiSta* 50/6* H.
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 und 1951 in *WiSta* 50/8; 51/10
 Jahresergebnisse für 1950 und 1952 in *WiSta* 51/4 und 53/3

Baufertigstellungen

- Monatsergebnisse ab Januar 1951 in *WiSta* 51/5* H.
 Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 in *WiSta* 49/7, 12; 50/3, 6, 9, 12
 Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/7*, 9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 5*
 Halbjahresergebnisse für 2. Hj. 1949, 1. und 2. Hj. 1950 in *SIB* VI/8/1—3
 für 1. Hj. 1951 in *WiSta* 51/ 0
 Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta* 51/4; 52/10; 53/3, 9, 9*
 Sonderbeiträge: Die regionale Verteilung der Wohnbautätigkeit in *WiSta* 52/1
 Vorläufiges Wohnungsbauergebnis 1954 rund 541 000 Wohnungen in *WiSta* 55/3

Bauüberhang

- jährlich ab Anfang 1949 in *WiSta* 49/6; 50/5; 51/5; 52/7 und in *SIB* VI/24/7

Wohnungen

- Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 31. 12. 1951 in *WiSta* 52/12

Wohnungszählung

- einmalig für 1. Oktober 1948 in WiSta 49/6
 Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950
 Vorläufige Ergebnisse in SiB VI/35
 Der Bestand an Gebäuden in SiBRD Band 39
 Der Bestand an Wohnungen und Wohnräumen in SiBRD Band 40
 Die Bewohner in Wohnungen und in Unterkünften außerhalb von Wohnungen in SiBRD Band 41
 Mietpreise und Mietaufkommen (ohne Untermieten) in SiBRD Band 42
 Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 in WiSta 51/6
 Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 in WiSta 51/12
 Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) in WiSta 52/2
 Die Verteilung des Wohnraumes auf die Bevölkerung am 13. 9. 1950 in WiSta 52/4
 Die Wohnverhältnisse der Heimatvertriebenen in WiSta 52/6
 Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 in WiSta 53/2

Wohnraumvergaben

- Jahresergebnisse für 1953 in SiB VI/26
 Halbjahresergebnisse ab 1. II. 1952 in WiSta 53/2, 4, 10; 54/4, 12

Baukosten

vgl. Hauptabschnitt XX. Preise

Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen in:

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XIII. Binnenhandel

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Einzelhandel

Sonderbeiträge: Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet in WiSta 50/6 und SiB V/19/1

Einzelhandelsumsätze

- Monatsergebnisse ab Mai 1950 in SiB V/18
 * ab November 1948 in WiSta 49/11* ff.
 * ab Juli 1950 (Schnellbericht) in SiB V/20
 * ab 1948 in WiSta 49/11; 50/1, 5, 7-10; 51/2, 5, 8, 12 und SiB V/23/2-4
 Jahresergebnisse für 1950/52 in WiSta 53/1, 1*; 54/2, 2*; 55/1
 Sonderbeiträge:

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel seit Ausbruch des Korea-Krieges bis Mitte 1951 in WiSta 51/5
 Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln im September 1950 in WiSta 50/11
 Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennstoffen von Januar 1949 bis Oktober 1950 in SiB V/24/1
 Die Umsatzentwicklung des Schuhwaren-Einzelhandels für 1951 in WiSta 51/10 und SiB V/23/5; für 1950 bis 1954 in SiB V/23/10 und in WiSta 54/6; 55/3
 Die Umsatzentwicklung des Textilhandels seit 1949 in WiSta 52/7; 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1 und SiB V/23/6, 8, 9, 12, 13, 15
 Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf für 1949 bis 1952 in WiSta 52/8 und SiB V/23/7; bis Mitte 1954 in SiB V/23/11 und in WiSta 54/9
 Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels 1954 in SiB V/23/14

Großhandel**Großhandelsumsätze**

- Monatsergebnisse ab Januar 1951 in SiB V/28
 Jahresergebnisse ab 1952 in SiBV/28/8, 20, 32 und in WiSta 53/6
 Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunk-Großhandels für 1949 bis Juli 1952 in WiSta 52/8
 Der Textilwarenhandel ab 1953 in WiSta 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1

Warenverkehr mit West-Berlin

- Monatsergebnisse ab April 1948 in SiB V/31
 * ab Januar 1950 in WiSta 50/10* ff.
 Jahresergebnisse ab 1952 in WiSta 53/2; 54/7; 55/2
 * ab 1951 in SiB V/31/8, 23, 40, 58
 Sonderbeiträge: Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1949 in WiSta 3/8; 5/2

Interzonenhandel

- Monatsergebnisse ab April 1948 in SiB V/30
 * ab Januar 1948 in SiMon 1 ff.
 * ab Januar 1949 in WiSta 49/4* ff.
 Jahresergebnisse ab 1952 in WiSta 53/3; 54/5; 55/3
 * ab 1951 in SiB V/30/6, 19, 35, 53
 Sonderbeiträge: Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Mai 1949 in WiSta 50/5; 51/9; 53/3

Weitere Ergebnisse über Binnenhandel in:

Bank Deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XIV. Außenhandel

s. a. Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz), X. Unternehmen und Arbeitsstätten (Beschäftigung)

Allgemeines¹⁾

Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandelsstatistik in AuBRD

Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in WiSta 49/6

Zur Berechnung der Preisindizes der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 in WiSta 49/9

Neuberechnung von Außenhandelsindizes für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 in WiSta 51/10, 10* und SiB V/33/1

Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland in WiSta 52/9

Die Bundesrepublik Deutschland im Außenhandel Westeuropas und im Welthandel 1950 bis 1952 in WiSta 52/1 und SiB V/33/2

Strukturwandlungen im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1951 in WiSta 52/3

Die Warenstruktur des Außenhandels ab 1953 in WiSta 54/2; 55/2

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins ab 1952 in WiSta 53/2, 3; 54/1; 55/1

Die regionale Struktur des Außenhandels ab 1953 in WiSta 54/3, 3*; 55/3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren**Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)**

nach Warenarten (-nummern) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab April 1952 bis Dezember 1954 in AuBRD, Teil 4

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab Januar 1952 in AuBRD, Teil 2

Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 in AuBRD, Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Monatsergebnisse ab August 1948 in AuBRD Teil 1

ab Januar 1951 in AuBRD Teil 3

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1948 in AuBRD Teil 3

Jahresergebnisse für 1948 und 1949 in AuBRD Teil 2

ab 1950 in AuBRD Teil 1

nach Teilen, Abschnitten, Gruppen und Nummern des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)

Monatsergebnisse ab April 1951 bis Dezember 1952 in AuBRD

Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — ab Januar 1951 bis Dezember 1952 in SiB V/29, ab

Januar 1953 in AuBRD Teil 5

Jahresergebnisse für 1951 und 1952 in AuBRD Teil 3 und — in

englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — für 1951 in

SiB V/29, für 1952 und 1953 in AuBRD Teil 5

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern

nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern

Monatsergebnisse ab Juni 1948 in AuBRD Teil 2

Jahresergebnisse ab 1948 in AuBRD Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahresergebnisse ab 1951 in AuBRD Teil 2

Index der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 in AuBRD Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks

Monatsergebnisse ab November 1950 in SiB V/25

Jahresergebnisse ab 1950 in SiB V/25/2, 14, 26, 38, 50

Nahrungsmittelfuhr

Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südrüchten in das Reichsgebiet 1923 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 in WiSta 51/6

¹⁾ Weiters Übersichten wurden außerdem in WiSta 49/5* ff., den Teilen 1 bis 6 der Reihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« und in SiB (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 10. 1952) gebracht. Monatliche textliche Erläuterungen werden in WiSta 51/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch WiSta 49/5, 7; 50/1, 2, 8, 11; 51/3).

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern in *WiSta* 50/12

Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern in *WiSta* 51/9

Der Außenhandel 1953 nach Einkaufs- und Herstellungsländern bzw. Käufer- und Verbrauchsländern in *SIB* V/33/3

Werte (ohne Untergliederung nach Waren) nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 in *AuBRD* Teil 3 und ab August 1948 in *AuBRD* Teil 1

nach Einkaufs- und Käuferländern

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 in *AuBRD* Teil 3 und Teil 1

Mengen und Werte, untergliedert nach Waren nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vj. 1948 in *AuBRD* Teil 3

Monatsergebnisse ab Januar 1951 in *AuBRD* Teil 3

nach Einkaufs- und Käuferländern

Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 in *AuBRD* Teil 3

Monatsergebnisse ab Januar 1951 bzw. Juli 1951 in *AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Oktober 1949 in *AuBRD* Teil 1 sowie ab Januar 1951 in *AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Teilnehmer- und Nichtteilnehmerländern an der OEEC

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 in *AuBRD* Teil 3 und ab 1949 in *AuBRD* Teil 1

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

nach Warengruppen bzw. -untergruppen

Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 in *AuBRD* Teil 1 ab Januar 1950 in *AuBRD* Teil 3

nach Ländern bzw. Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1951 in *AuBRD* Teil 3

Ausfuhr (Spezialhandel) der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 in *AuBRD* Teil 3

Monatsergebnisse ab Januar 1951 in *WiSta* 52/4*—6*

Jahresergebnisse für 1950 in *AuBRD* Teil 1

Sonderbeiträge: Die Ausfuhr der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj. 1950 in *WiSta* 50/9

Die Richtungen der Ausfuhr der Bundesländer im 1. Hj. 1950 in *WiSta* 50/10

Generalhandel

Monatsergebnisse ab Januar 1952 in *AuBRD* Teil 3

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *SIB* V/17

ab Januar 1953 in *AuBRD* Teil 6

Vierteljahresergebnisse für Januar bis September 1950 in *WiSta* 50/11

Jahresergebnisse für 1950 in *WiSta* 51/4, 4*; 53/8, 8* für 1954 in *AuBRD* Teil 8

XV. Verkehr**Allgemeines**

Verzeichnisse: Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 in *WiSta* 49/5

Die Verkehrswirtschaft ab 1953 in *WiSta* 54/2, 2*; 55/2, 2*

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger

monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 in *SIB* V/4/1—9

ab Januar 1949 in *WiSta* 49/9—50/1

ab Januar 1948 in *WiSta* 49/7* II.

Sonderbeiträge: Die Maßzahlen des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) in *WiSta* 51/4

Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 in *WiSta* 50/9

Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet in *WiSta* 51/12

Zur Struktur des Personenverkehrs 1948 bis 1951 in *WiSta* 52/7

Die Verkehrswege im Güterverkehr der Bundesrepublik mit dem Ausland ab 1952 in *WiSta* 53/9; 54/9

Der internationale Güterverkehr nach Verkehrsweisen, Grenzüberschreitungen und Gütergruppen im Jahre 1952 in *WiSta* 54/6, 6*

Güterverkehr nach Gütergruppen

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 in *WiSta* 51/7*, 11*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 11*

Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 in *WiSta* 50/9

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SiMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

Jahresergebnisse ab 1950 in *SiBRD* Band 69, 77, 95, 129

Binnenschifffahrt

Jahresergebnisse für 1947 (FWG) ab Sonderband

ab 1948 in *SiBRD* Band 7, 9, 67, 70, 87, 113

für 1950 in *WiSta* 51/3, 3*

für 1952 in *WiSta* 53/4, 4*

Sonderbeiträge: Zur Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Rhein in *WiSta* 52/10, 10*

Die internationale Bedeutung des Rheins im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen in *WiSta* 54/12

Bestand an Binnenschiffen

unregelmäßig ab Oktober 1948 in *SiMon* 4, *WiSta* 49/9*; 51/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr

Monatsergebnisse ab Juli 1948 in *SIB* V/3

ab Januar 1948 in *SiMon* 3—7

ab Januar 1949 in *WiSta* 49/4*—51/7*

(Güterverkehr) ab April 1950 in *WiSta* 51/8* II.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen

monatlich ab Januar 1950 in *WiSta* 50/4* II.

Seeschifffahrt

Jahresergebnisse ab 1948 in *SiBRD* Band 6, 8, 68, 76, 96, 121

für 1950 in *WiSta* 51/4, 4*

für 1952 in *WiSta* 53/4, 4*

Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Seeverkehrs der Binnenhäfen in *WiSta* 53/6, 6*

Besatzung von Seefahrzeugen

Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 in *WiSta* 51/5, 5*

Bestand an Seeschiffen

unregelmäßig ab Mai 1948 in *WiSta* 49/9*, 11*; 50/8; 51/4*; 52/8, 8*; 5/7, 7*

Schiffs- und Güterverkehr über See

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SiMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.

Straßenverkehr**Klassifizierte Straßen**

Sonderbeiträge: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 in *WiSta* 50/5*

Straßenverkehrsbetriebe

Sonderbeiträge: Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe und die Verkehrsleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr für Mai 1951 in *WiSta* 52/4, 4* und in *SiBRD* Band 48

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Kraftfahrzeugbestände im Bundesgebiet in *WiSta* 53/2

Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 in *WiSta* 49/7* II. vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 in *WiSta* 50/5, 8

vierteljährlich ab 1. 7. 1948 in *SiMon* 1, 3, 6

ab 1. 4. 1949 in *WiSta* 49/5*, 8*, 9*, 11*; 50/3*, 5*, 8*, 11*, 12*; 51/2*, 5*, 8*, 11*; 52/2*, 5*, 8*, 11*; 53/2*, 5*, 6*, 8*, 11*, 12*;

54/2*, 4*, 5*, 8*, 9*, 11*; 55/1*, 2*, 3*

Jahresergebnisse für 1949 und 1950 in *WiSta* 50/4; 51/3

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 in *SiBRD* Band 45 Heft 1

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SiMon* 1—7

Sonderbeiträge: Der Güterverkehr auf Straßen mit Kraftfahrzeugen (1952) in *WiSta* 53/8 und in *SIB* V/35/1

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 in *WiSta* 49/6*, 7*—51

Sonderbeiträge: Der internationale Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen über die Grenzzollstellen der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 53/3

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *SiMon* 1—7

ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* II.

Straßenverkehrsunfälle

Vierteljahresergebnisse ab 1. VI. 1949 in *StH V 11*
 * ab 1947 in *WiSta 49/8*, 9*, 12*, 50/3*, 7*, 8*, 11*, 12*, 51/3*, 6*, 9*, 12*, 52/1*, 2*, 5*, 5*, 11*, 53/3*, 8*, 11*, 12*, 54/1*, 2*
 * für 1. u. 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950 in *WiSta 49/10*; 50/7
 Jahresergebnisse ab 1949 in *StH V 11* 2, 5, 9, 14, 19
 * ab 1949 in *WiSta 50/3*; 51/3; 52/3, 3*; 53/5; 54/5, 5*; 55/2
 * für 1953 in *StBRD* Band 135
 Sonderbeiträge: Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1947 bis 1951 in *WiSta 52/3*

Luftverkehr

Monatsergebnisse ab April 1951 in *StB V 27*
 * ab April 1951 in *WiSta 51/9* ff.
 Halbjahresergebnisse ab Sommerhalbjahr 1952 in *StB V 27/18*, 30, 44
 Jahresergebnisse ab 1951 in *StB V 27* 21, 34 und in *WiSta 53/3*
 Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland in *WiSta 51/8*

Nachrichtenverkehr (Bundespost)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *WiSta 49/4* ff.
 * ab Januar 1948 in *StMon 1* ff.
 Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost in *WiSta 51/5*

Rundfunk

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon 1* ff.
 * ab Januar 1948 in *WiSta 49/4* ff.
 jährlich ab 1. April 1951 in *StB V 34*
 * ab 1. April 1949 in *WiSta 49/11*, 11*; 50/10; 51/10; 52/9; 53/10; 54/10
 Sonderbeiträge: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 in *StMon 5*

Fremdenverkehr

Monatsergebnisse ab April 1949 in *WiSta 50/5* ff.
 * ab April 1952 in *StB V 26*
 Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 in *WiSta 50/7*, 12; 51/7, 12, 12*; 52/6, 6*, 12; 53/8; 54/2*, 8*, 12*
 Halbjahresergebnisse ab Sommerhalbjahr 1952 in *StB IV 26* 8, 15, 22, 31, 34
 Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet in *WiSta 50/3*

Beherbergungskapazität

jährlich ab 1. I. 1952 in *StB V 26/4*, 24, 33 und in *WiSta 52/12*; 54/2*, 8*

Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Monatsergebnisse ab April 1954 in *StB V 36*

Weitere Ergebnisse über Verkehr in:

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten
 Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährlich und vierteljährlich)
 Statistische Ergebnisse (jährlich)
 Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsberichte über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland sowie über den Seeschiffbestand
 Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr durch den Nord-Ostsee-Kanal
 Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Berichte (monatlich)
 Statistische Übersichten (vierteljährlich)
 Kraftfahrt-Bundesamt: Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (jährlich).

XVI. Geld und Kredit

Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften s. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Geld- und Kreditvolumen

Geldvolumen
 monatlich ab Juli 1948 in *WiSta 50/9* ff.
 Kreditvolumen (Bankkredite)
 monatlich ab Juli 1948 in *WiSta 50/7* ff.

Zentralbanksystem

Monatsausweise ab September 1948 in *StMon 3* ff.
 * ab September 1948 in *WiSta 49/4*—51/7*

Banken und Sparkassen

Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite
 Monatsausweise ab Juli 1948 in *StMon 6*, 7
 * ab Juli 1948 in *WiSta 49/4*—51/7*

Realkredite

Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 in *WiSta 51/3*

Hypothekenbewegung

Jahresergebnisse (für 5 bzw. 6 Länder ab 1950 in *WiSta 51/10*, 10*; 52/12, 12*; 53/11, 11*; 55/1, 1*
 Sonderbeiträge: Die Bewegung der Schiffshypotheken seit Mitte 1950 in *WiSta 53/6*, 6*; 54/6, 6*

Boden- und Kommunalkreditinstitute

monatlich ab März 1949 in *StB VII 8*
 * ab Mai 1949 in *WiSta 49/7*—50/7
 * ab Mai 1949 in *WiSta 49/8* ff.
 vierteljährlich ab 1950 in *WiSta 50/8*, 12; 51/2, 5
 Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta 51/2*; 52/2; 53/2; 54/2; 2*; 55/3, 3*
 * ab 1952 in *StH VII 8* 43, 56, 69
 Sonderbeiträge: Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 in *WiSta 52/11*
 Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach den Ergebnissen der Sondererhebung vom 31. 12. 1952 in *StB VII 8* 54
 Die regionale Verteilung der Hypotheken- und Kommunal-darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 in *StB VII 8* 35

Umstellungsgrundschulden

unregelmäßig, für 1949 in *StB VII 9* und in *WiSta 49/8*
 * für 1950 in *WiSta 50/11* und in *StBRD* Band 20

Effektenmärkte

monatlich ab Juli 1949 in *WiSta 49/4*—51/5
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. ab 1951 in *WiSta 51/7*; 52/7
 jährlich ab 1950 in *WiSta 51/1*; 52/1; 53/1, 1*; 54/1, 1*; 55/1, 1*

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta 49/4*—50/5; 50/6* ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere

monatlich ab August 1948 in *StMon 6*, 7
 * ab August 1948 in *WiSta 49/4* ff.

Kursdurchschnitte der Aktien

wöchentlich ab 31. 7. 1951 in *StB VII 16*
 monatlich ab Juli 1948 in *WiSta 49/4* ff.
 Sonderbeiträge: Der DM-Kurs der Aktien am 31. März 1953 in *WiSta 53/5*, 5*
 Die Kurse und Dividenden der Aktien Ende Oktober 1954 in *WiSta 54/11*, 11*

Börsenumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1948 in *StMon 1*, 4 ff.
 * ab Januar 1948 in *WiSta 49/4*—51/7*

Zahlungsschwierigkeiten**Konkurse und Vergleichsverfahren**

Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 in *StB VII 12*
 * ab Juli 1949 in *WiSta 49/8*, 10—50/4, 6, 7, 8
 * ab Januar 1949 in *WiSta 50/3* ff.
 Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 in *WiSta 50/11*; 51/2, 5, 8
 Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 in *WiSta 49/7*
 Jahresergebnisse ab 1950 in *WiSta 51/2*; 52/3, 3*; 53/3, 3*; 54/3, 3*; 55/2, 2*
 Jahresergebnisse (finanzielle Ergebnisse) ab 1949 in *WiSta 51/6*, 6*; 52/5, 5*; 53/7, 7*; 54/9, 9*

Wechselproteste

Monatsergebnisse ab Juni 1949 in *WiSta 49/11* ff.
 * ab März 1950 in *WiSta 50/5*—8
 Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 in *WiSta 50/11*; 51/2, 5, 8

Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit in:

Bank deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XVII. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen

Jahresergebnisse für 1947 in *StMon 5*
 Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung in *WiSta 49/5*

Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung in *WiSta 51/11*; 52/6, 6*; 54/5
 Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen im Jahr 1952 und im 1. Vj. 1953 in *WiSta 53/10*, 10*
 Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit in *StBRD* Band 37, Heft 4 und in *WiSta 53/7*
 Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter in *StBRD* Band 37, Heft 4 und in *WiSta 53/8*, 8*

Weitere Ergebnisse über Versicherungen in:

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht

VIII. Öffentliche Sozialleistungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltsbeihilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 in *WiSta* 51/1
 dto. am 1. Juni 1951 in *StB* VI/27/7
 Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose in *WiSta* 51/7
 Die Sozialleistungen, Ergebnisse der Sozialleistungsstatistik vom September 1953 in *WiSta* 54/12, 12*; 55/1, 2

Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung

monatlich ab Januar 1948 in *WiSta* 49/5* ff.
Sonderbeiträge: Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit in *StBRD* Band 37 Heft 4 und in *WiSta* 53/7

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich ab September 1948 in *StMon* 4 ff.

ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4* ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich ab 1948 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/4*, 12*; 51/1*, 3*, 7*, 11*; 52/2*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 10*; 54/1*, 4*, 9*, 11*; 55/1*, 3*

Sonderbeiträge: Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter in *StBRD* Band 37 Heft 4 und in *WiSta* 53/8, 8*

Unfallversicherung

halbjährlich ab 1. HJ. 1949 in *WiSta* 49/12*; 50/4*; 51/7*, 10*; 52/5*, 11*; 53/5*, 11*; 54/5*, 6*, 11*

Kriegsopferversorgung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen

Vierteljahresergebnisse ab Juli/September 1951 in *StB* VI/30
Sonderbeiträge: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbwaisen, Vollwaisen, Elternteile, Elternpaare) in *WiSta* 51/2*

Abgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 in *WiSta* 51/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 in *StB* VI/29

ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 50/1, 1*, 4, 8; 51/1, 1*, 2*, 4, 4*; 53/10*—54/3*, 5*, 6*, 8*, 11*; 55/1*, 3*

Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 in *WiSta* 50/4

für Rechnungsjahr 1950 in *WiSta* 51/8 und in *StB* VI/28/3

für Rechnungsjahr 1951 in *WiSta* 52/10 und in *StB* VI/28/9

für Rechnungsjahr 1952 in *StB* VI/28/14

für Rechnungsjahr 1953 in *StB* VI/28/21 und in *WiSta* 54/11

Sonderbeiträge: Ausländer und Staatenlose in der deutschen öffentlichen Fürsorge am 30. 6. 1952 in *WiSta* 52/10

Weihnachtsbeihilfen

jährlich für 1951 und 1953 in *StB* VI/28/7, 18

für 1951 und 1953 in *WiSta* 52/8, 8*; 54/5

Offene Fürsorge

Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* VI/27 1—51

ab April 1949 in *WiSta* 49/7*—54/6*

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1954 in *StB* VI/27/52 ff.

für 2. u. 3. Vj. 1948 in *StMon* 6

für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 in *WiSta* 49/8*, 7*

für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 7*

Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 in *StMon* 3

für Rechnungsjahr 1948 in *WiSta* 49/6

Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 in *StB* VI/27/9 und in *WiSta* 50/10

Personenkreis der laufend Unterstützten der offenen Fürsorge für November 1951 in *WiSta* 52/6

Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 in *StB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen

vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 7*

vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) in *WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*

Fürsorge und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) in *WiSta* 49/11*; 50/2*, 4*, 5*

Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 in *StB* VI/29 und in *WiSta* 51/11, 11*; 52/12; 54/1, 12

Sonderbeiträge: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 in *WiSta* 50/12*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhaltsbeihilfe und Unterhaltszuschuß in *StB* VII/19/1

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen in: Bundesministerium für Arbeit: Jahresberichte der sozialen Krankenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung

XIX. Öffentliche Finanzen

Finanzausgleich, Aufgaben- und Lastenverteilung

unregelmäßig, ab 1949 in *StB* VII/31 (anfänglich: VII/3/1, 3, 6, 8, 9)

Sonderbeiträge: Finanzierung des Straßenbaues in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950 in *WiSta* 52/8

Die Ausgaben für das Straßennetzen von Bund, Ländern und Gemeinden in *WiSta* 54/9

Die Finanzierung des Schulwesens (Rechnungsjahr 1950) in *WiSta* 52/5

Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

s. a. Personalstand der öffentlichen Verwaltung

Sonderbeiträge: Reinausgaben der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) in *WiSta* 49/12, 12*

Die Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 in *WiSta* 52/12

Personalausgaben und Personalstand der öffentlichen Verwaltung (1952) in *WiSta* 54/8

Staatliche und kommunale Investitionen (in der Vor- und Nachkriegszeit) in *WiSta* 49/7

Die haushalts- und rechnungsmäßige Behandlung der staatlichen Wohnungsbaukosten bei Bund und Ländern für 1949 bis 1951 in *StB* VII/45/1

Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung

Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 in *WiSta* 52/10; 53/12; 54/1; 54/9, 9*

Schuldenstand (Stichtag 31. 3.)

jährlich ab 1950 in *WiSta* 51/4; 52/10, 10; 53/10, 10*; 54/10, 10*

ab 1950 in *StBRD* Band 52, 53, 72, 98, 126

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1949 in *WiSta* 49/11; 50/6, 6*; 51/6, 10; 52/1, 3

Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) in *WiSta* 50/4

Gesamtaufkommen aus Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 in *WiSta* 51/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 in *StBRD* Band 1/2, 4, 54, 58, 99, 117

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben

Jahresergebnisse ab 1947 in *WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1946 in *StMon* 3 ff.

ab 1944 in *WiSta* 49/4* ff.

Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung in *WiSta* 49/4

Besitz- und Verkehrsteuern

Sonderbeiträge: Die Fortschreibung von Einheitswerten des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 in *WiSta* 54/12

Zahl u. Brutto Lohn der Lohnsteuerpflichtigen in *WiSta* 53/12

Die Belastung des Brutto Lohns durch die Lohnsteuer in *WiSta* 54/2

Der Brutto Lohn der Arbeitnehmer und seine steuerliche Belastung im Jahre 1950 in *StBRD* Band 107

Die Brutto Löhne der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 in *WiSta* 54/3

Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung in *WiSta* 54/6

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Vor- und Nachkriegszeit in *WiSta* 54/11

Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1949 in *WiSta* 53/4

Die Ergebnisse der Körperschaftssteuerstatistik 1949 in *WiSta* 53/8

Einkommen- und Körperschaftssteuer der Körperschaftssteuerpflichtigen. Ergebnisse der Statistik der Körperschaftssteueranlagung für 1950 in *WiSta* 54/8

Umsatzsteuer

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten, Umsatz der Unternehmen

Halbjahres- und Jahresergebnisse ab 1. HJ. 1948 in *StB* VII/10

Verbrauchssteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten usw.)

Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 in WiSta 49/4—7, 9—50/3, 11—51/3, 5, 7, 9, 11, 12; 52/6, 11; 53/8; 54/10
 * * * ab April 1948 in StMon 6
 * * * ab April 1948 in WiSta 49/6* ff.
 Monatsergebnisse (Tabak) ab April 1948 in StB VII/61
 (Bier) ab April 1948 in StB VII/62
 Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 in StB VII/63/2—8
 * (Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 in StB VII/64/1—6
 * (Schaumwein) ab 4. Vj. 1952 in StB VII/60
 Jahresergebnisse ab 1946 in StB VII/60—69
 Sonderbeiträge: Der Verbrauch von Genußmitteln und sonstigen verbrauchsbesteuerten Erzeugnissen ab Rechnungsjahr 1952 in WiSta 53/4
 Herstellung und Handel von Tabakwaren im Rechnungsjahr 1952 in WiSta 53/8, 8*

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik
 Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik für Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern, Ausgabe 1954
 Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik mit 3000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände, Ausgabe 1954
 Vierteljahresergebnisse ab 1948 in StB VII/4/1, 2, 4, 7, 9
 Jahresergebnisse (vorläufig) ab Rj. 1949 in StBRD Band 3, 18, 56 und StB VII/44/1
 * (endgültig) ab Rj. 1948 in StBRD Band 17, 19, 57, 89, 118
 * ab Rj. 1948 in WiSta 50/2; 5, 12; 51/1; 52/2, 6; 53/3; 54/7
 Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt in WiSta 50/12
 Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung in WiSta 49/11
 Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 in WiSta 49/7

Investitionen und Schulden

Vierteljahresergebnisse ab Rj. 1951 in StB VII/42
 * ab 1. Rj. 1951 in WiSta 51/10; 52/1, 3, 6, 9, 12
 jährlich (Schulden) für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947 in StB VII/5/1 und in StMon 4
 * für 31. 3. und 20. 6. 1948 in StB VII/5/2
 * für 31. 3. 1950 und 1951 in WiSta 51/3, 11
 Sonderbeiträge: Die Investitionen der Gemeinden seit der Währungsumstellung bis Rechnungsjahr 1950 in WiSta 51/8
 Auslandsschulden am 31. 3. 49 in StB VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 in StB VII/41
 * ab 4. Vj. 1950 in WiSta 51/3 10; 51/1, 3, 6, 8*, 9*, 12, 12*; 53/3, 3*, 6, 6*, 9*, 12*, 54/4*, 6*, 6*, 9*
 Jahresergebnisse ab 1948 in WiSta 49/6, 8; 50/3, 6, 10; 51/6; 52/1, 3, 6
 Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände in StB VII/3/3

Gemeindliche Realsteuern

Jahresergebnisse ab Rj. 1949 in StB VII/43 (anfanglich VII/3/2 4, 6, 7, 10, 11)
 * ab Rj. 1949 (ohne 1950) in WiSta 50/7; 52/8; 53/10; 54/11

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

unregelmäßig ab 1949 in StB VII/7
 monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 in StMon 1 ff.
 * ab Oktober 1948 bis September 1949 in WiSta 49/4*—11*
 unregelmäßig, für 1949, 1950 und 1952 in WiSta 50/11; 51/7, 12; 53/7
 * für den 2. 9. 1950 in StBRD Band 55
 * für den 2. 10. 1952 in StBRD Band 84
 * für den 2. 10. 1953 in StBRD Band 124

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtsangehörige

Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 in StB VII/7/1, 2
 Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 in WiSta 50/4, 4*, 6*
 Sonderabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien am 15. 1. 1950 in WiSta 50/4*

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Finanzen in: Bundesministerium der Finanzen: Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung, veröffentlicht im Bundesanzeiger

XX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 in WiSta 49/4 ff.

Erzeuger- und Großhandelspreise

vierzehntägig ab 21. 1. 1949 in StB VI/5

monatlich ab Juni 1948 in WiSta 49/4* ff.

Index der Roh- und Grundstoffpreise

vierzehntägig ab Juni 1948 in StB VI/2

monatlich ab Juni 1948 in StMon 3 ff.

* ab Juni 1948 bis Februar 1951 in WiSta 49/4 bis 51/3

vierzehntägig ab März 1951 in WiSta 51/4* ff.

monatlich ab November 1948 bis März 1951 in WiSta 49/4* bis 51/4

vierzehntägig ab April 1951 in WiSta 51/5* ff.

Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der Grundstoffpreise in StB VI/2/1

Die Preisentwicklung einiger wichtiger Grundstoffe seit 1950 in WiSta 54/3

Die Preisentwicklung für Steinkohle, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse seit 1950 in WiSta 52/7

Die Entwicklung der Preise in einigen Nahrungsmittelindustrien seit der Währungsreform in WiSta 54/5

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter monatlich ab Januar 1950 in StB VI/20 und in WiSta 53/4, 4* ff.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 in StB VI/6

* ab Oktober 1950 in WiSta 50/11, 12; 53/1, 3 ff.

* ab Juni 1948 in WiSta 50/11* ff.

Sonderbeiträge: Preisindizes im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) in WiSta 49/12

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte in WiSta 50/9

Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte. Endgültige Berechnung in WiSta 53/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 in StB VI/6

* ab Juli 1948 in WiSta 51/2 ff.

* ab Juli 1948 in WiSta 51/2* ff.

Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in WiSta 52/2

Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte bei vierteljährlich wechselnder Wägung in WiSta 52/12

Einfuhrpreise

vgl. auch Hauptabschnitt XIV Index der Durchschnittswerte

monatlich ab Januar 1950 in StB VI/20

Sonderbeiträge: Die Einfuhrpreise im Jahre 1954 in WiSta 55/2, 2*

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich ab Januar 1950 in StB VI/20

Preise sämtlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 in WiSta 49/11*; 50/2*, 6*, 8*, 11*; 51/3*, 4*, 7*

vierteljährlich ab Februar 1949 in StB VI/7/2 ff.

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 in StB VI/7

* ab Februar 1949 in WiSta 49/5, 7, 11; 50/2*, 5*, 8*, 11*; 51/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 52/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 53/1, 1*, 4, 4*, 6, 6*, 7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1*, 4*, 6*, 9*, 55/1*, 3*

Baupreise

Baustoff-Erzeugerpreise s. Erzeuger- und Großhandelspreise

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 in StB VI/21

* ab Januar 1950 in WiSta 50/44, *, 6, 6*, 12, 12*, 51/3, 6, 6*, 9, 9*, 12, 12*, 52/3*, 4, 4*, 8, 8*, 11, 11*, 53/1, 1*, 5*, 8*, 11*; 54/2*, 4*, 7*, 10*, 11*; 55/1*

Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit (bis Juni 1949) in StB VI/21/1 und in WiSta 49/7, 7*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 in StB VI/1

halbmonatlich für 15. 6. 1948 und ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 in StB VI/3

monatlich ab September 1950 in StB VI/3

* ab Juni 1948 in StMon 5—7

* ab November 1948 in WiSta 49/4*—51/7*, 51/11* ff.

monatlich für 1948 bis 1952 in StBRD Band 85

für 1953 in StBRD Band 116

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik in WiSta 50/12

- Die Strouung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom Dezember 1949 in *WiSta* 50/1, 1*
- Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet in *WiSta* 50/8
- Der Verlauf der Einzelhandelspreise seit der Währungsreform in *SIBRD* Band 85
- Sonderbeiträge: Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet in *WiSta* 50/8
- Preisindex für die Lebenshaltung**
- monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 bis September 1952 mit Vorchau) in *SiH* VI/1
- ab Januar 1948 bis Februar 1949 in *SiMon* 1—7
 - ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4 ff.
 - ab September 1949 in *WiSta* 49/7, 8, 10; 50/1—4, 7, 12; 51/1 ff.
- Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten. Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien — in *SiB* VI/1/9 und *WiSta* 49/6
- Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung in *WiSta* 50/9
- Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in 52/11
- Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushaltung in *WiSta* 52/11*
- Index der Einzelhandelspreise**
- monatlich ab Juni/Juli 1948 in *SiB* VI/8/4 ff.
- ab Juli 1951 in *WiSta* 52/10* ff.
- Sonderbeiträge: Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise in *WiSta* 52/9
- Weitere Ergebnisse über Preise in:**
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
- Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XXI. Löhne und Gehälter

- s. a. Hauptabschnitte XI, XII (Lohn- und Gehaltssummen) und XIX (Lohn- und Einkommensteuer) sowie XXIII (Einkommensscheidung)

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft

- Ergebnisse der Erhebung vom November 1951 in *WiSta* 53/7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1* und in *SIBRD* Band 90, 91

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

- vierteljährlich ab September 1946 in *SiB* VI/11
- ab Juni 1946 in *WiSta* 49/4, 6, 9; 50/1—3, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/2, 7, 9, 11; 53/3, 6, 8, 11; 54/2, 6, 8, 11; 55/2
 - ab Juni 1946 in *WiSta* 49/4*, 6*, 9*, 50/1*—3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*, 8* ff.

- Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Nettolohn in der Industrie (im September 1949) in *WiSta* 50/5

Barverdienste im Steinkohlenbergbau

- monatlich ab Januar 1948 in *WiSta* 49/4*—51/7*

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/17/1
- Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter 1950 in *WiSta* 51/12
- Die Verdienste der Forstarbeiter 1953 in *WiSta* 54/9

Landarbeiterlöhne (Verdienste)

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/16/1
- Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 in *WiSta* 52/3

Angestelltengehälter (Verdienste)

- Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 in *WiSta* 50/6, 6*

Verdienste im öffentlichen Dienst

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/13/1
- Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 in *WiSta* 52/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter in:

- Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
- Berichte über Landwirtschaft

XXII. Versorgung und Verbrauch

- vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Öffentliche Finanzen (Verbrauchssteuer), XXIII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

- Monatsergebnisse ab Januar 1950 in *WiSta* VI/4
- ab Januar 1950 in *WiSta* 50/6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*, 8*, 9*, 52/1 ff.

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 in *SiB* VI/4

- ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 50/5, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/1, 4, 7, 10; 53/1, 4, 5, 7, 10; 54/1, 5, 7, 10; 55/1
- ab 1. Vj. 1949 in *WiSta* 50/6*, 12*:
- 51/3*, 6*, 9*; 52/1*, 4*, 7*, 10*;
- 53/1*, 4*, 5*, 8*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 5*—10*, 12*;
- 55/1*, 2*

Jahresergebnisse für 1949 in *SiB* VI/4/8, VI/4/10 und VI/4/14

- für 1950 in *SiB* VI/4/5
- für 1951 in *SiB* VI/4/12
- (vorläufig) für 1949, 1950 und 1951 in *WiSta* 50/5, 6, 6*; 51/3, 3*; 52/5, 5*
- (endgültig) für 1949 in *WiSta* 51/11, 11*;
- 52/3, 3*, 8, 8*
- für 1949 bis 1952 in *SIBRD* Band 97
- für 1953 in *SIBRD* Band 115

- Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik in *WiSta* 50/12, 12*

Lebensmittelkarten und -rationen

- monatlich ab Mai 1948 bis Dezember 1948 in *SiB* III/10a
- unregelmäßig für Juli 1948 und November 1948 in *SiB* III/10b
- monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 in *SiMon* 2 ff.
- ab Januar 1948 bis Dezember 1949 in *WiSta* 49/9*—50/2*

- Sonderbeiträge: Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik in *SiB* VIII/19/1

Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch in:

- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

XXIII. Volkswirtschaftliche

Gesamtrechnungen

Allgemeines

- Sonderbeiträge: Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 3/6

- Zur Frage der Einkommensscheidung in *WiSta* 54/6, 10
- Versuch eines Vergleichs der Einkommensscheidung in der BRD 1950 und im Deutschen Reich 1936 in *WiSta* 54/10

Volkseinkommen, Sozialprodukt und Zahlungsbilanz

- Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1936 und 2. HJ. 1948 in *SiB* II/8/1
- ab 2. HJ. 1948 in *WiSta* 49/4, 12; 50/7, 8; 51/1, 4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9*
 - 54/4, 4*, 8, 8*, 9, 9*

- Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)
- Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 in *WiSta* 51/4
- Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 in *WiSta* 50/8
- Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 52/1
- Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden in *WiSta* 52/12
- Sozialprodukt zu konstanten Preisen in *WiSta* 53/2
- Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 53/9
- Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in *WiSta* 54/1
- Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Rahmen der Volkseinkommensberechnung in *WiSta* 54/7, 7*
- Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts in *WiSta* 54/2
- Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 54/2
- Die Vorräte in der Wirtschaft in *WiSta* 54/4
- Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 in *WiSta* 54/5, 8

Kostenstrukturserhebung

- Ergebnisse der Erhebung 1950 für ausgewählte Wirtschaftsgruppen in *SiB* II/7
- Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturserhebung in *WiSta* 51/10

- Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)
- Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 in *WiSta* 51/4
- Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 in *WiSta* 50/8
- Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 52/1
- Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden in *WiSta* 52/12
- Sozialprodukt zu konstanten Preisen in *WiSta* 53/2
- Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 53/9
- Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in *WiSta* 54/1
- Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Rahmen der Volkseinkommensberechnung in *WiSta* 54/7, 7*
- Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts in *WiSta* 54/2
- Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 54/2
- Die Vorräte in der Wirtschaft in *WiSta* 54/4
- Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 in *WiSta* 54/5, 8

- Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 in *WiSta* 50/6, 6*

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/17/1
- Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter 1950 in *WiSta* 51/12
- Die Verdienste der Forstarbeiter 1953 in *WiSta* 54/9

Landarbeiterlöhne (Verdienste)

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/16/1
- Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 in *WiSta* 52/3

Angestelltengehälter (Verdienste)

- Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 in *WiSta* 50/6, 6*

Verdienste im öffentlichen Dienst

- unregelmäßig, für 1950 in *SiB* VI/13/1
- Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 in *WiSta* 52/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter in:

- Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
- Berichte über Landwirtschaft

- Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen in *WiSta* 53/5

- Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) in *SiB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
- Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in *SiB* II/10/2 ff.

- Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen in *WiSta* 53/5

- Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) in *SiB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
- Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in *SiB* II/10/2 ff.

- Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen in *WiSta* 53/5

- Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) in *SiB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
- Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in *SiB* II/10/2 ff.

Gebiet und Bevölkerung

Allgemeines

unregelmäßig ab Mitte 1950 in *StB* II 10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
jährlich, für 1940—1947 in *StMon* 4
ab 1948—1950 in *WiSta* 49/10*; 50/4*, 12*; 51/6*
Sonderabellen: Bevölkerungswachstum von 1900—1950 in
StB II 10/4
Ländliche Bevölkerung von 1900—1951 in *StB* II 10/30
Alter und Geschlecht der Bevölkerung 1909—1949
in *StB* II 10/4
Lebenserwartung in verschiedenen Ländern für 1900—1951
in *StB* II 10/26
Lebenserwartung 1926—1952 in *StB* II 10/35

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* II 10/5, 11, 17, 23, 29,
35, 41
ab April 1948 in *WiSta* 49/10*; 50/1*, 4*, 7*,
12*; 51/6*

Säuglingssterblichkeit

Jahresergebnisse ab 1937 in *StB* II 10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
ab 1937 in *WiSta* 50/12*; 51/6*

Ehescheidungen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 in *StB* II 10/26, 35

Einwanderung

Jahresergebnisse für 1948—1950 und 1949—1951
in *StB* II 10/9, 24

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Kinderlähmung

Jahresergebnisse für 1948—1949 in *StB* VIII 2/79 und in
WiSta 50/4

Tuberkulose

Sonderbeiträge: Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in
StB VIII 3*

Sterblichkeit an Tuberkulose für 1913—1948 in *WiSta* 50/12

Heil- und Pflegepersonal, Krankenanstalten

jährlich ab 1935 in *StB* II 10/6, 9, 21, 39

Unterricht und Bildung

Sonderabellen: Analphabeten nach Alter und Geschlecht ab
1928 in *StB* II 10/4

Bildungsanstalten

jährlich ab 1951 in *StB* II 10/4, 10, 12, 34

Verlagserzeugnisse und Filme

Tageszeitungen, Zahl und Auflagenhöhe

unregelmäßig ab 1948 in *StB* II 10/4, 10, 21, 31

Verlegte Bücher

Jahresergebnisse für 1936—1950 in *StB* II 10/9

Herstellung von Spielfilmen

Jahresergebnisse ab 1931 in *StB* II 10/9, 27, 32

Lichtspielhäuser

unregelmäßig für 1951 in *StB* II 10/31

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

monatlich ab April 1950 in *StB* II 10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20,
23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
ab Juni 1948 in *WiSta* 49/11*; 50/2*, 5*, 8*, 12*,
51/3*, 6*

Streiks und Aussperrungen

Jahresergebnisse für 1938 und 1950 in *StB* II 10/31

Landwirtschaft und Fischerei

Maschinenverwendung

jährlich ab 1948 in *StB* II 10/15, 25, 40

Produktionsindex

jährlich ab 1948 in *StB* II 10/19, 26

Anbauflächen und Erträge

Hauptarten der Bodenbenutzung

jährlich ab 1939 in *StB* II 10/10, 25

Getreide

jährlich ab 1934 in *StB* II 10/4, 6, 7, 9, 15, 18, 19, 30, 34, 38, 39
ab 1934 in *WiSta* 50/1*, 3*; 51/3*

Kartoffeln

jährlich ab 1934 in *StB* II 10/9, 14, 19, 26, 34, 38, 39 und
in *WiSta* 50/3*

Zuckerrohr, Zuckerrüben

unregelmäßig in *StB* II 10/9, 38 und in *WiSta* 50/3*; 51/3*

Faserpflanzen (Flachs, Baumwolle, Hanf, Jute u. ä.)

unregelmäßig in *StB* II 10/12, 25, 37, 39

Obst (Äpfel, Bananen, Citrusfrüchte, Rosinen, Datteln, Feigen)

unregelmäßig in *StB* II 10/2, 12, 18, 25, 26, 30, 37, 38, 42

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen)

unregelmäßig in *StB* II 10/34

Sonstige (Erdnüsse, Tabak, Kaffee, Tee, Kakao)

unregelmäßig in *StB* II 10/7, 18, 22, 30, 31, 38, 42

Sonstige Produktion der Land- und Plantagenwirtschaft

Gewinnung von Naturgummi

Jahresergebnisse für 1934, 38 und ab 1946 in *StB* II 10/6, 8,
14, 20, 27, 37

Weizenmehlerzeugung

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *StB*
II 10/2, 15, 36

Weinerzeugung

Jahresergebnisse für 1934, 38 und ab 1948 in *StB* II 10/7, 18, 39

Erzeugung von Trockenobst

Jahresergebnisse ab 1949 in *StB* II 10/19

Erzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten

Jahresergebnisse für 1934, 38 und ab 1948 in *StB* II 10/7
10, 12, 22, 37, 42

Viehwirtschaft

Viehbestand (Groß- und Kleinvieh)

jährlich ab 1925 in *StB* II 10/7, 13, 15, 16, 19, 27, 30, 34, 40

Milcherzeugung und -verwendung

Jahresergebnisse ab 1937 in *StB* II 10/2, 7

Monatsergebnisse ab Januar 1951 in *StB* II 10/2, 7, 14, 16,
19, 25, 34, 40

Erzeugung von Eiern

Jahresergebnisse ab 1938 in *StB* II 10/7, 12, 29

Gewinnung von Wolle

Jahresergebnisse ab 1934, 38 in *StB* II 10/7, 12, 25, 37

Schlachtungen

Jahresergebnisse für Schweine ab 1934, 1938 in *StB* II 10/4

Gewinnung von Fleisch

Jahresergebnisse ab 1934, 1938 in *StB* II 10/2, 13, 18

Monatsergebnisse ab September 1951 in *StB* II 10/22, 26, 31, 14

Fischerei

Jahresergebnisse ab 1930 in *StB* II 10/2, 10, 13, 19, 36

Walfang und Gewinnung von Waltran

Jahresergebnisse ab 1929, 30 in *StB* II 10/2, 10, 22, 31

Sonderabellen: Landstationen und Walfangflotten in Betrieb
für 1929, 30, 1937, 38, 1948, 49 und 1951, 52 in *StB* II 10/31

Industrie

Index der Beschäftigten

monatlich ab April 1950 in *StB* II 10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20,
23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
ab Juni 1948 bis März 1951 in *WiSta* 49/11*; 50/2*,
5*, 8*, 12*; 51/3*, 6*

Maschinenbestand

Bestand an Baumwollspinnmaschinen in *StB* II 10/35
Bestand an Baumwollwebstühlen in *StB* II 10/35
Bestand an Wollspinnmaschinen und -webstühlen in
StB II 10/35

Verbrauch in der Industrie

Baumwolle, Wolle

unregelmäßig in *StB* II 10/9, 22, 31, 35

Kautschuk

unregelmäßig in *StB* II 10/9, 14, 20, 27, 37

Zinn

unregelmäßig in *StB* II 10/9, 16

Energieverbrauch

Jahresergebnisse für 1929, 1937 und ab 1949 in *StB* II 10/9,
24, 33

Industrielle Produktion

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* II 10/1 ff.

ab Juli 1949 bis Juni 1951 in *WiSta* 50/11*—
51/7*

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab April 1950 in *StB* II 10/1 ff.

ab Januar 1948 bis Juni 1951 in *WiSta*
49/4*—51/7*
ab Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon*
5, 6, 7

Kohlenbergbau, Eisenerzbergbau u. Erdölförderung
Monatsergebnisse — Steinkohle — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ — „ ab Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—51/7*
 „ — „ ab Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7

Sondertabelle: Kohlenförderung seit 1868 in *SIB* II/10/33
Jahresergebnisse — Rohbraunkohle — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 15, 24, 37
 „ — Koks — für 1933, 1938 und ab 1946 in *SIB* II/10/6, 15
Monatsergebnisse — Eisenerz — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ — „ von Juli 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 50/11*—51/7*
 „ — Erdöl — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ — „ von Juli 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 50/11*—51/7*

Steine und Erden

Jahresergebnisse — Zement, Mauerziegel — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 9, 21, 28, 33, 40
 „ — Dachziegel, Dachschiefer, Asbest — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 9, 21, 40

Energiewirtschaft

Monatsergebnisse — Stromerzeugung — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ — Gaserzeugung — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.

Roheisenerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—50/7*
 „ von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7

Rohstahlerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—50/7*
 „ von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7
Sondertabelle: Roheisen- und Rohstahlerzeugung seit 1870 in *SIB* II/10/33

NE-Metallindustrie

Monatsergebnisse — Blei und Zink — ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ — „ — „ von Juli 1949 bis Mai 1951 in *WiSta* 50/11*—50/7*
Jahresergebnisse — Kupfererz und Kupfer — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 15, 24, 38
 „ — Bauxit und Aluminium — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 15, 24, 28, 38
 „ — Zinnerz und Zinn — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 9, 15, 16, 20, 27, 33, 38
 „ — Vanadium, Chrom-, Mangan-, Molybdän-, Quecksilber, Gold und Magnesit — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 15, 24, 38
 „ — Nickel-, Antimon-, Wolframerz, Silber — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 27, 38
 „ — Kadmium, Platin, Kobalt, Magnesium, Diamanten — für 1933, 1938 und ab 1947 in *SIB* II/10/27, 38

Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik

Jahresergebnisse — Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe, Schlepper für die Landwirtschaft) — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 6, 9, 13, 18, 21, 26, 28, 33, 35, 38
 „ — Rundfunkapparate — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 13, 22, 36

Chemische Industrie

Jahresergebnisse — Künstlicher Kautschuk, auch aus Abfällen — für 1937, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37
 „ — Schwefelsäure — für 1938 und ab 1948 in *SIB* II/10/24, 38
 „ — Künstliche Düngemittel — für 1938 und ab 1948 in *SIB* II/10/18, 25, 41
 „ — Schädlingsbekämpfungsmittel — ab 1949 in *SIB* II/10/18, 25

Sägewerke und Holzbearbeitung

Jahresergebnisse — Schnittholz, Sperrholz, Holzfaserplatten, Schwellen aus Holz — ab 1951 in *SIB* II/10/28
 „ — Holzschliff und Zellstoff, Papier und Pappe — in *SIB* II/10/33, 34

Lederverarbeitung und Schuhherstellung

Jahresergebnisse — Leder- und Hausschuhe — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/9, 22, 33

Textilindustrie

Jahresergebnisse — Baumwoll-, Woll-, Rayongarne und -gewebe — für 1933, 1938 und ab 1946 in *SIB* II/10/12, 24, 35

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Jahresergebnisse — Butter und Käse — für 1938 und ab 1947 in *SIB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25
 „ — Margarine — für 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/7, 15, 24, 28
 „ — Rohrzucker — für 1934 bis 1938 und ab 1949 in *SIB* II/10/7, 14, 19, 28
 „ — Bier — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/7, 15, 24, 37
 „ — Tabakwaren — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/7, 12, 24, 37

Bauwirtschaft

Wohnungsbau

Jahresergebnisse für 1929, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/6, 14

Wohnungsbestand

Jahresergebnisse ab 1930 in *SIB* II/10/17, 21, 32

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—51/7*
 „ von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 5, 6, 7

Sondertabellen: Internationales Weizenabkommen, Verkäufe und Einkäufe für 1951/52 in *SIB* II/10/6

Ausfuhr von Bananen

Jahresergebnisse von 1949 bis 1951 in *SIB* II/10/18

Ein- und Ausfuhr von Rohrzucker

Jahresergebnisse ab 1950 in *SIB* II/10/19

Ausfuhr von Schleppern für die Landwirtschaft

Jahresergebnisse ab 1949 in *SIB* II/10/26

Länderberichte

Monats- und Jahresergebnisse (bis 27 Berichte) über: Japan, Italien, Iran, Vereinigte Staaten von Amerika, Irland, Norwegen, Schweden, Schweiz, Kanada, Belgien-Luxemburg, Dänemark, Großbritannien, Österreich, Finnland, Ägypten, Dominikanische Republik, Niederlande, Türkei, Zentralafrika, Föderation, Argentinien, Jugoslawien, Goldküste, Irak, Frankreich und Saargebiet, Kolumbien, Irland, Spanien

Index des Außenhandelsvolumens

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—51/7*
 „ von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7

Verkehr

Eisenbahn

Bestand an Eisenbahnfahrzeugen

jährlich ab 1948 in *SIB* II/10/9, 21, 31

Eisenbahngüterverkehr

Monatsergebnisse ab April 1950 in *SIB* II/10/1 ff.
 „ von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*—51/7*
 „ von Juli 1947 bis November 1948 in *StMon* 7

Schifffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 14, 28, 32, 40

Bestand der Handelsmarinen

jährlich für 1930, 1933, 1938, 1939 und ab 1947 in *SIB* II/10/3, 9, 22, 31

Güterverkehr über See

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 12, 22, 28, 32, 40

Straßenverkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen

jährlich für 1928, 1932, 1937 und ab 1947 in *SIB* II/10/6, 19, 31

Luftverkehr

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 in *SIB* II/10/3, 13, 21, 28, 32, 40

Rundfunk**Teilnehmer**jährlich ab 1937 in *StB* II/10/8, 21, 36**Stationen**jährlich für 1932, 1937 und ab 1947 in *StB* II/10/8, 21, 31**Postverkehr**Telegramme, Briefe, Fernsprechanträge in *StB* II/10/36**Geld und Kredit****Geldvolumen**monatlich ab Juli 1950 in *StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
ab August 1948 bis März 1951 in *WiSta* 49/12*: 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6***Gold und Devisen****Bestände der Zentralnotenbanken**monatlich ab Juli 1950 in *StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
ab August 1948 bis März 1951 in *WiSta* 49/12*: 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6***Devisenkurse**monatlich ab April 1951 in *StB* II/10/1 ff.
ab April 1949 bis Juni 1951 in *WiSta* 1/6*: 51/7*
für November, Dezember 1948 in *StMon* 7**Öffentliche Finanzen****Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand.**Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
unregelmäßig in *StB* II/10/13**Preise****Weltmarktpreise**wöchentlich ab August 1950 in *StB* VI/19
monatlich ab Januar 1948 in *StB* VI/9
ab Januar 1949 in *StB* VI/10
ab Januar 1948 in *WiSta* 49/8* bis 51/7*: 51/11* ff.
ab Juni 1950 in *WiSta* 49/8, 9, 10, 12; 50/4, 7 ff.
jährlich ab 1921 in *WiSta* 49/8*: 50/1*: 51/1*: 52/1*: 53/1*: 54/1*: 55/1**Getreidepreise**unregelmäßig in *WiSta* 50/7, 7* 4*: 51/12, 12*: 53/5, 5***Ölsaaten, Öle und Fette**unregelmäßig in *WiSta* 50/11, 11*: 53/1, 1***Eisen, Stahl und NE-Metalle**unregelmäßig in *WiSta* 50/5*, 9, 9* 52/8, 8***Textilrohstoffe**unregelmäßig in *WiSta* 50/4*, 8*, 10*: 51/2, 2*, 9, 9*: 53/10, 10***Holz, Zellstoff, Papier**unregelmäßig in *WiSta* 51/4, 4***Mineralöl**unregelmäßig in *WiSta* 50/1***Preisindexzahlen****Index der Grundstoffpreise**monatlich ab April 1950 in *StB* II/10/1 ff.
von Januar 1948 bis Juni 1951 in *WiSta* 49/4*: 51/7*
von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 5—7**Index der Großhandelspreise**monatlich ab April 1950 in *StB* II/10/1 ff.
von Januar 1948 bis Juni 1951 in *WiSta* 49/4*: 51/7*
von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 5—7**Index der Lebenshaltungskosten**monatlich ab April 1950 in *StB* II/10/1 ff.
von Januar 1948 bis Juni 1951 in *WiSta* 49/4*: 51/7*
von Juli 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7Sonderbeiträge: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung in *WiSta* 54/11; 55/3**Löhne und Gehälter****Löhne der Industriearbeiter**monatlich ab April 1950 in *StB* II/10/1 ff.
von Januar 1948 bis Mai 1951 in *WiSta* 49/4*: 51/7*
von Juni 1947 bis Dezember 1948 in *StMon* 6, 7**Versorgung und Verbrauch****Nahrungsmittel**Jahresergebnisse ab 1934 in *StB* II/10/9, 25, 28, 36**Kalorienwert und Proteingehalt**Jahresergebnisse ab 1948 in *StB* II/10/4, 7, 13, 16, 30**Zucker**Jahresergebnisse für 1950 und 1951 in *StB* II/10/19**Sonstige Erzeugnisse****Düngemittel**Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 in *StB* II/10/18, 25**Kautschuk (Natur-)**Jahresergebnisse ab 1900 in *StB* II/10/9, 14, 20, 27**Baumwolle und Wolle**Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 in *StB* II/10/9, 12, 22, 31, 35**Papier und Pappe**Jahresergebnisse für 1952 in *StB* II/10/33, 34**Zinn**Jahresergebnisse für 1937 und ab 1947 in *StB* II/10/9, 16**Stahl**Jahresergebnisse für 1937 und ab 1949 in *StB* II/10/24, 0, 33**Kupfer, Zink, Blei**Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 in *StB* II/10/27**Stickstoff, Phosphorsäure und Kalidüngesalze**Jahresergebnisse ab 1948 in *StB* II/10/41**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen****Volkseinkommen, Sozialprodukt**Sondertabellen: Entwicklung des Volkseinkommens für 1937—1949 in *WiSta* 50/5*, 8*
Volkseinkommen und privater Verbrauch zu festen Preisen je Kopf der Bevölkerung für 1938—1949 in *WiSta* 50/8*
Nominales Volkseinkommen je Einwohner im Jahre 1950 in US-Dollar in *StB* II/10/14
Index des Volkseinkommens zu konstanten Preisen für 1938—1951 in *StB* II/10/14
Volkseinkommen für 1913 und 1919—1938 in *StB* II/10/27
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten für 1938—1952 in *StB* II/10/27
Entwicklung des Realproduktes für 1938—1952 in *StB* II/10/27, 33**Entstehungsrechnung**Jahresergebnisse — Inlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen zu jeweiligen Preisen — für 1938 und ab 1946 in *StB* II/10/16, 22, 29, 39 und in *WiSta* 50/12***Verteilungsrechnung**Jahresergebnisse — Volkseinkommen nach Einkommensarten — für 1938 und ab 1946 in *StB* II/10/10, 16, 29, 39**Verwendungsrechnung**Jahresergebnisse — Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — für 1938 bis 1940 und 1945 bis 1949 in *WiSta* 50/3*
für 1938, 1939 und 1946 bis 1950 in *StB* II/10/10
— Investitionen — für 1938, 1939 und ab 1946 in *StB* II/10/3, 14, 39**Zahlungsbilanzen**Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 in *StB* II/10/20

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten in den auf S. 2* angegebenen Quellen.

c) Anhang (Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts seit 1938)

Als Quellen-Nachweis für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg kann auf das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich 1938 zurückgegriffen werden. Um in etwa die Lücke zu schließen, die dadurch entstanden ist, daß die folgenden Jahrgänge 1939/1940 und 1941/42 nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren und der Quellen-Nachweis des Jahrganges 1952 erst mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden. In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 1. 1. 1955. Eine Einbeziehung von **West-Berlin** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik und West-Berlin) ist in jedem Fall ausdrücklich vermerkt. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik und West-Berlins** sind durch Kolumnentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den internationalen Übersichten verfahren.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1955 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 2* Auskunft. Die Begriffe **Stadtkreis** und **Landkreis** wurden auf Grund einer für das Bundesgebiet einheitlichen Regelung durch **Kreisfreie Stadt** und **Kreis** ersetzt.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser

Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der Besatzungsmächte sowie der ausländischen Vertretungen und deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige oder **beschäftigte Arbeitnehmer** sind Angestellte, Arbeiter, Beamte; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.). Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Vertriebene sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zu Grunde.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie aus dem Saargebiet nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik (mit Ausnahme der Auswanderungsstatistik, bei der die oben genannten Begriffsbestimmungen maßgebend sind) und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939

zugrunde gelegt. Als Vertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei uneheleichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter. Mit Beginn des Jahres 1954 werden in Anpassung an

das Bundesvertriebenengesetz Personen, die am 1. 9. 1939 im Saargebiet gewohnt haben, nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte angesehen. Das Merkmal der Muttersprache ist weggefallen, da die Staatsangehörigkeitsverhältnisse der Vertriebenen jetzt im allgemeinen als geklärt anzusehen sind. Ausländer und Staatenlose werden grundsätzlich weder als Vertriebene noch als Zugewanderte gezählt. Die Gesamtzahlen der Vertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung annähernd überein.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)	Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Europa			noch: Afrika		
Bundesrep. Deutschland	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfg.	DM ¹⁾ Pf ¹⁾	Franz.-Äquatorial-Afrika	Afrikan. Kolonialfranc	Franc CFA
Sowj. Besatzungszone ²⁾	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfg.	DM Pf	Goldküste	Westafrikan. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£WA s/d £SR
Saargebiet	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfg.	Pf	Nord-Rhodesien	Südrhodes. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	s/d £SR
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr ctm	Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	s/d £SA
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw	Süd-Rhodesien	Südrhodes. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	s/d £SR
Dänemark	Dänische Krone = 100 Öre	dkr	Tunesien	Tunesischer Franc = 100 Centimes	s/d ctm
Finnland	Finnmark = 100 Pennia	Fmk	Amerika		
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	frf ctm	Nord- u. Mittelamerika		
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr	Costa Rica	Costa Rica-Colón = 100 Centimos	cori Col ctm
Nordirland	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£ s/d	Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cto
Irland (Republik)	Irland. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	irl£ s/d	Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q od. Qu cto
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr	Haiti	Gourde = 100 Centimes	ti ctm
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit ctmi	Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cto
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din	Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	Kan\$ ct
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr ctm	Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	Kub\$
Niederlande	Florin od. Holl. Gulden = 100 Cents	hfl ct	Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ cto
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Öre	nkr	Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C\$ cto
Österreich	Österr. Schilling = 100 Groschen	öS	Panama	Balboa = 100 Centésimos	ctmo B
Polen	Zloty = 100 Grosze	Zl	Salvador	Salvador-Colón = 100 Centavos	ctmo salv\$
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Ese cto	USA	Dollar = 100 Cents	US-\$ ct
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Südamerika		
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	sKr	Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ cto
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Bolivien	Boliviano = 100 Centavos	Bol cto
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	pta ctmo	Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$ cto
Tschechoslowakei	Tschechen-Krone = 100 Heller	Kcs H	Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil\$ cto
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurus = 4000 Para	TL, Ltq	Columbien	Columbischer Peso = 100 Centavos	Col\$ cto
Ungarn	Forint = 100 Filler	Fo	Ecuador	Sucre = 100 Centavos	S cto
Afrika			Paraguay	Guarani = 100 Centimos	ti ctmo
Ägypten	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1000 Millimes	£E	Peru	Sol = 100 Centavos	Sol cto
Äthiopien	Äthiop. Dollar = 100 Cents	ath\$ ct	Uruguay	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cto
Algerien	Algerischer Franc = 100 Centimes	alfr	Venezuela	Bolívar = 100 Céntimos	vB ctm
Belgisch-Kongo	Kongo Franc = 100 Centimes	kfr			
Britisch Ostafrika	Ostafrik. Schilling = 100 Cents	EAS ct			

¹⁾ Für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) gilt in den Tabellen für die Bundesrepublik und West-Berlin und auch für das Reichsgebiet als Währungseinheit die Reichsmark (RM) = 100 Reichspfennig (Rpf). In den betreffenden Tabellen ist als Maß-einheit angegeben: RM bzw. DM (RM/DM) oder Rpf bzw. Pf (Rpf/Pf). — ²⁾ Siehe Vorbemerkung S. 522. — ³⁾ Keine autonome Währung; als Verkehrsgeld sind seit 20. 11. 1947 französische Geldzeichen in Umlauf.

Abkürzungen Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungs- bezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)	Erdteil/Land	Währungs- bezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Asien			noch: Asien		
Burma	Kyat = 100 Pyas		Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	LE
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR ct	Pakistan	Pakistanische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	pR
China			Philippinische Republik	Philippinischer Peso = 100 Centavos	phil\$ cto
Formosa (Taiwan) ...	Neuer Taiwan Dollar = 100 Cents	NT\$ ct	Republik Indonesien ...	Rupiah = 100 Sen	Rp
Volksrepublik	Volksbank-Dollar	PB\$	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	Syr£
Hongkong	Hongkong-Dollar	HK\$	Thailand	Bath = 100 Satang	
Indien	Indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	iR	Australien u. Ozeanien		
Irak	Irak-Dinar = 5 Rijals = 20 Dirhams = 1000 Fils	ID	Australien (Bund)	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s/d
Iran	Rial = 100 Dinar	IR	Französisch Ozeanien ..	Pazifischer Kolonialfranc = 100 Centimes	Franc CFP otm
Israel	Israelisches Pfund = 1000 Prutoth	Y	Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£NZ s/d
Japan	Jen = 100 Sen = 1000 Rin				
Korea (Süd-)	Hwan = 100 Cheun				
Laos, Vietnam, Kam- bodscha	Indochines. Piaster = 100 Centimes	ctm			

Sonstige Maßeinheiten

St	= Stück	g	= Gramm
P	= Paar	Pfd.	= Pfund
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dz	= Doppelzentner
vH	= vom Hundert	t	= Tonne
mm	= Millimeter	bsh	= Bushel
cm	= Zentimeter	SKE	= Steinkohleneinheit
m	= Meter	sec	= Sekunde
km	= Kilometer	min	= Minute
qm	= Quadratmeter	Std	= Stunde
a	= Ar	km/sec	= Kilometer je Sekunde
ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
qkm	= Quadratkilometer	tkm	= Tonnenkilometer
ccm	= Kubikzentimeter	PS	= Pferdestärke
cbm	= Kubikmeter	kW	= Kilowatt
fm oR	= Festmeter ohne Rinde	kWh	= Kilowattstunde
rm oR	= Raummeter ohne Rinde	kVA	= Kilovoltampere
l	= Liter	Nm³	= Normalkubikmeter
hl	= Hektoliter	kcal	= Kilokalorien
BRT	= Bruttoregistertonne	Ho	= oberer Heizwert
NRT	= Nettoregistertonne		

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	NrhW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	Hess	= Hessen
BdL	= Bank deutscher Länder	RhPf	= Rheinland-Pfalz
LZB	= Landeszentralbank	BaWü	= Baden-Württemberg
RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
VB	= Verwaltungsbezirk	BG	= Bundesgebiet
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Süd- württemberg-Hohenzollern und Lindau)	BlnW	= Westsektoren von Berlin

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort

Zeichenerklärungen

—	= nicht vorhanden		= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben vorhanden sind, geben Fußnoten Auskunft über die Art der Änderung.

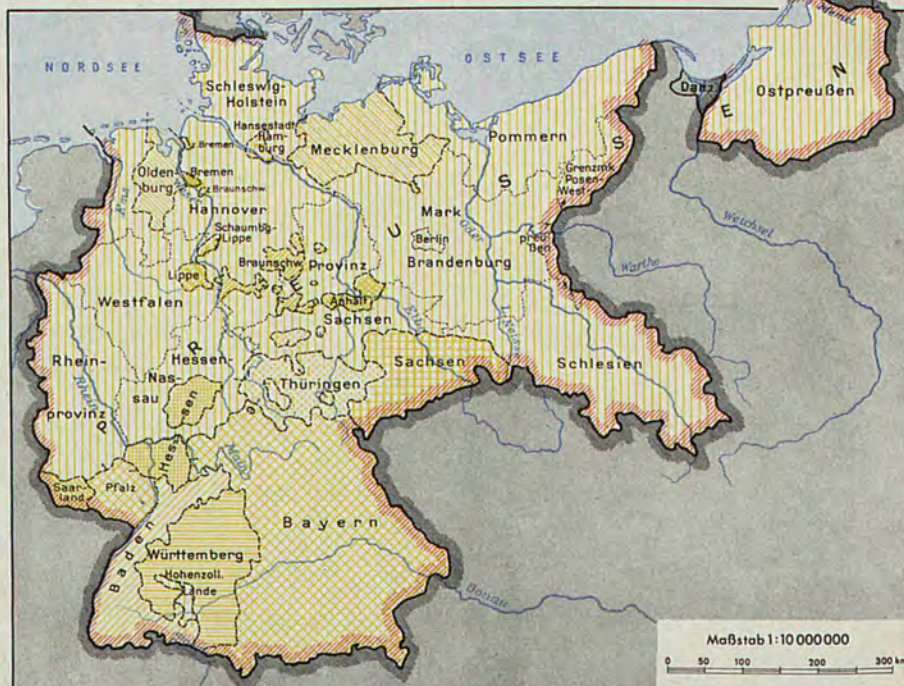
**Deutschland
in den Grenzen
vom 31. 12. 1937**

Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1954



b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1937



Geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Nord	55° 18' N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung	55° 3' N Schleswig-Holstein, Ldkr. Südtondern	54° 41' N Bez. Rostock (Mecklenburg), Ldkr. Bergen	49° 38' N Saargebiet, Ldkr. St. Wendel	55° 18' N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung
Süd	47° 16' N Bayern, Ldkr. Sonthofen	47° 16' N Bayern, Ldkr. Sonthofen	50° 10' N Bez. Chemnitz (Sachsen), Ldkr. Oelsnitz	49° 07' N Saargebiet, Ldkr. Saarbrücken	49° 50' N Oberschlesien, Ldkr. Ratibor
West	5° 52' E Greenw. Rheinprovinz, Ldkr. Geilenkirchen- Heinsberg	5° 53' E Nordrhein-Westfalen, Selbkant.-Kr. Geilen- kirchen-Heinsberg	9° 54' E Bez. Suhl (Thüringen), Ldkr. Bad Salzungen	6° 21' E Saargebiet, Ldkr. Merzig- Wadern	14° 07' E Brandenburg, Ldkr. Königsberg Nm.
Ost	22° 53' E Greenw. Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg	13° 51' E Bayern, Ldkr. Wollstein	15° 2' E Bez. Dresden (Sachs.), Ldkr. Görlitz	7° 24' E Saargebiet, Ldkr. Homburg	22° 53' E Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg

b) Länge der Grenzen (in km)

Angrenzendes Gebiet	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937 ¹⁾	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Litauen	232,2 ²⁾	—	—	—	232
Polen	1 846,2 ²⁾	—	—	—	1 846
Freistaat Danzig	84,9	—	—	—	85
Tschechoslowakei	1 528,2 ²⁾	356	430 ⁶⁾	—	742
Österreich	740,9 ⁷⁾	801 ⁷⁾	—	—	—
Schweiz	417,3	334 ⁸⁾	—	—	—
Frankreich	450,7	293 ⁹⁾	—	157	—
Luxemburg	129,2	128 ⁹⁾	—	10	—
Belgien	155,3	167 ¹⁰⁾	—	—	—
Niederlande	629,0	585 ¹⁰⁾ 11)	—	—	—
Dänemark	70,3	67 ¹¹⁾	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	200	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	—	456 ¹¹⁾ 12)
Groß-Berlin	—	—	232	—	—
Saargebiet	—	200	—	—	—
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	—	—	456 ¹¹⁾ 12)	—	—
Insgesamt	6 284,2	4 312	2 499	367	3 361

¹⁾ Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — ²⁾ Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — ³⁾ Nach litauischen Angaben: 272. — ⁴⁾ Nach polnischen Angaben: 1912. — ⁵⁾ Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550. — ⁶⁾ Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459. — ⁷⁾ Nach österreichischen Angaben: 784. — ⁸⁾ Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2. — ⁹⁾ Ohne Saargebiet und mit Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — ¹⁰⁾ Einschl. der unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete. — ¹¹⁾ Nur Landgrenze. — ¹²⁾ Poln. Stat. Jahrbuch 1947.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage der Ortskerne

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	300
Aalen	429	Frankfurt a. M.	99	Leipzig	118	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Liegnitz	121	Prenzlau	21
Amberg	373	Freiburg	403	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	346
Annaberg-Buchholz	610	Freiburg	278	Lörrach	294	Remscheid	363
Ansbach	402	Freudenstadt	729	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	445
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lüdenscheid	420	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	257	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Furth i. Wald	405	Magdeburg	50	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Meinheim	97	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Marburg a. d. Lahn	186	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marionwerder	50	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Memmingen	601	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Minden	48	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Mittenwald	913	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	260	M. Gladbach	60	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	Mühlhausen i. Thür.	215	Solingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stettin	5
Bochum	100	Hagen i. W.	108	München	518	Stralsund	7
Bonn	60	Halberstadt	115	Münster (Westf.)	60	Stuttgart	260
Braunschweig	70	Halle (Saale)	100	Neuhaus a. Rennweg	800	Tilsit	11
Bremen	3	Hamburg	6	Neustadt (Schwarzwald)	826	Trier	125
Breslau	119	Hannover	55	Neustrelitz	65	Tübingen	341
Celle	40	Heidelberg	114	Nördlingen	433	Ulm	478
Chemnitz	309	Heilbronn	157	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hildesheim	80	Nürnberg	308	Weiden	399
Coburg	291	Hindenburg O. S.	250	Oberhausen	40	Weimar	255
Cottbus	72	Hörschenschwand	1008	Oberhof	806	Wesel	27
Darmstadt	141	Hof	501	Oberstdorf	814	Wiesbaden	110
Deesau	61	Igolfstadt	374	Oberwiesenthal	920	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Jena	145	Offenbach a. M.	104	Winterberg	670
Dortmund	76	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Wittenberg	71
Dresden	113	Karlsruhe	115	Oldenburg i. O.	5	Wittenberge	23
Düsseldorff	36	Kassel	167	Uppeln	160	Worms	90
Ebingen	730	Kempten (Allgäu)	677	Osabrück	64	Würzburg	177
Eisenach	215	Kiel	14	Paderborn	115	Wuppertal	160
Emden	4	Köln	53	Passau	302	Zittau	244
Erfurt	200	Königsberg (Pr)	19	Pforzheim	273	Zwickau	267
Essen	82	Konstanz	405	Pirmasens	400	Zwiesel	578

*; Zusammenge stellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde (Remagen).

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft	Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen					
Nördl. Kalkalpen					
Großer Krottenkopf	2 657	Allgäuer Hochalpen	Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
M' delegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Zugspitze	2 963	Wettersteingebirge	Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Hess. Berg- und Hügelland		
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Boiernspitze	2 258	Karwendelgebirge	Krausberg	928	Hohe Rhön
Scharfseiter	3 100	Karwendelgebirge	Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Watzmann	3 713	Berchtesgadener Alpen	Hoher Meißner (Kasseltuppe)	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Wüstegarten	675	Kellerwald
Hoher Göll	2 521	Berchtesgadener Alpen	Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Stadelhorn (Reiteralpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen	Knüllköpfchen	634	Knüllgebirge
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen	Hohegras	615	Habichtswald
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen					
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Alpen)	Weser- und Leinebergland, Harz		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Brocken	1 142	Mittelharz
Skulling	2 047	Ammergebirge	Große Blöße	528	Solling
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Herzogtand	1 731	Kocheler Berge	Deister (Annaturm)	405	Deister (Leinebergland)
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge	Grotzenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osnig (Teutoburger Wald)
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge	Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Hochstaufen	1 781	Chiemgauer Voralpen	Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm
Hochfelln	1 670	Chiemgauer Voralpen	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Alpenvorland					
Kreuzberg	1 128	Adelegg	Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Hohenpeißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald
Hohentwiel	686	Hegau	Gr. Inselberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Mittelgebirge					
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland					
Feldberg	1 495	Hochschwarzwald	Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Belchen	1 416	Hochschwarzwald	Kapellenberg	759	Elstergebirge
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Kyffhäuser	457	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)
Hornisgrunde	1 164	Gründenschwarzwald	Bastel	315	Elbsandsteingebirge
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland	Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Oberpfälzer und Bayer. Wald					
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayer. Wald	Schneekoppe	1 603	Riesengebirge
Rachel	1 453	Hinterer Bayer. Wald	Hohes Rad	1 509	Riesengebirge
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald	Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge
Gr. Falkenstein	1 343	Hinterer Bayer. Wald	Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Bergland
Dreisselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Hinterberg	1 127	Isargebirge
Osser	1 293	Hinterer Bayer. Wald	Hohe Eule	1 014	Eulengebirge
Breitenauriegel	1 127	Vorderer Bayer. Wald	Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Prüller	1 048	Vorderer Bayer. Wald	Zobten	718	Schweidnitzer Höhen
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Landeskronen bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Dachberg	890	Hinterer Oberpfälzer Wald	Annaberg	385	Westoberschles. Muschelkalkplatte
Dachriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald	Tiefland		
Schwarzwöhr-Berg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald	Nordwestdeutschland		
Leuchtenberg	672	Vorderer Oberpfälzer Wald	Elm	327	Ostfälisches Hügelland
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland					
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Baumberge	186	Westfal. Tieflandsbucht
Hohenzollern	855	Hohe Schwabenalb	Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Hesselberg	689	Vorland der Südl. Frankenalb	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Bungsberg	168	Ostholstein. Hügel- und Seenland
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Helgoland (Insel)	56	Deutsche Bucht
Rauher Kuhl	682	Oberpfälzer Hügelland	Mitteldeutschland und Schlesien		
Kalmit	673	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)	Kolmberg (Collm-Berg)	315	Sächsische Tieflandsbucht
Großer Gleichberg	672	Östl. Grabfeld	Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebnitzer Höhen)
Wülzburg	628	Südl. Frankenalb	Petersberg	250	Obersächsische Börden
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald	Rückenberg	223	Nordschles. Landrückengebiet
Parkstein	594	Oberpfälzer Hügelland	Meiseberg	221	Grünberger Höhen
Geyersberg	586	Sandstein-Spessart	Hagelberg	201	Hoher Fläming
Schaumburg	589	Oberes Nahebergland	Mecklenburg und Pommern		
Rothenberg	567	Nördl. Frankenalb	Schirmitzberg	256	Bütower Kuppen (Pommerscher Landrücken)
Staffelberg	539	Nördl. Frankenalb	Steinberg	234	Steinberg Höhen (Pommerscher Landrücken)
Ehrenbürg (Walberla)	531	Nördl. Frankenalb	Ruhner Berge	178	Prignitz
Malchen (Melibocus)	517	Vorderer Odenwald	Pieberg	161	Rügen
Hohenlandsberg	498	Steigerwald	Ostpreußen		
Stromberg	477	Strom- und Heuchelberg	Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preuß. Landr.)
Rhein. Schiefergebirge					
Großer Feldberg	880	Hoher Taunus	Seesker Berg	309	Goldapier Höhen (Preußischer Landrücken)
Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)			
Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)			
Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)			
Hohe Acht	747	Hochelfel			
Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)			
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Westsaarland. Oberland)			

4. Flüsse*)

Name	Länge		Einzugsbereich	Name	Länge		Einzugsbereich		
	(innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937 ¹⁾)				(innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937 ²⁾)				
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	insgesamt		darunter schiffbar	insgesamt
Donauegebiet				Elbegebiet					
Donau	647	386 ³⁾	55 904	Elbe	761	761	97 464		
Inn	218	48	8 066	Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)					
Alz [mit Tiroler Ache]	87	—	1 476	Saale	427	175 ²⁰⁾	23 673		
Salzach	59	—	1 149	Unstrut	188	71	6 275		
Isar	263	—	8 003	Weißer Elster	247	—	5 100		
Amper [mit Ammer]	ca. 175	—	3 133	Mulde [mit Zwickauer Mulde]	252 ²¹⁾	—	7 072		
Loisach	100	—	—	Schwarze Elster	188	—	5 578		
Naab	98 ³⁾	—	5 235	Bode	169	—	3 300		
Altmühl	220	—	3 257	Elde	220	184 ²²⁾	3 050		
Lech	167	—	2 763	Ilmenau	107	29	2 950		
Wertach	145	—	1 263	Küstenzuflüsse					
Regen	184 ⁴⁾	—	2 698	Warnow [mit Nebel]	128	66	3 238		
Iller	147 ⁵⁾	—	2 086	Trave	118	53	2 576		
				Eider	188	120 ²³⁾	1 891		
Rheingebiet				Havel-Spree-Gebiet					
Rhein	865 ⁶⁾	713 ⁷⁾	102 111	Havel	337	328	24 273		
Main	524 ⁸⁾	400	27 292	Spree	398	182	10 027		
Regnitz ⁹⁾	68 ¹⁰⁾	7 ¹¹⁾	7 540	Odergebiet					
Fränk. Saale	135	11	2 763	Oder	724 ¹⁴⁾	724 ¹⁴⁾	65 580		
Nidda	98	—	1 933	Warthe	118	118	15 683		
Tauber	120	—	1 799	Netze	121	121	—		
Kinzig	131	—	1 069	Küddow	147	23	4 744		
Neckar	371	202 ¹²⁾	13 966	Drage	195	30	3 198		
Enz	112	—	2 223	Obra	ca. 80	—	—		
Kocher	180	—	1 983	Bober	268	3	5 938		
Jagst	196	—	1 837	Bartsch	ca. 120	—	—		
Mosel	242	242 ¹³⁾	9 387	Glatzer Neiße	196	11	4 550		
Saar	121	121	3 575	Lausitzer Neiße	256	15	4 232		
Lahn	245	67 ¹⁴⁾	5 909	Ihna	129	59	2 131		
Lippe	237	182 ¹⁵⁾	4 891	Weide	110	—	1 760		
Ruhr	235	76 ¹⁶⁾	4 500	Malapane	ca. 95	—	—		
Lenne	131	—	1 360	Küstenzuflüsse					
Nahe	116	—	4 010	Peene	156	102 ²⁴⁾	5 099		
Sieg	130	—	2 875	Persante	165	1	3 145		
Maas	—	—	4 066	Rega	190	—	2 672		
Rur (Roer)	120	—	2 149	Ucker	103	36	2 194		
Niers	106	—	1 668	Wipper	115	4	2 169		
				Leba	95	1	1 525		
				Stolpe	110	1	1 395		
Ems-Weser-Gebiet				Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet					
Weser	440 ¹⁷⁾	440 ¹⁷⁾	45 253	Weichsel	26 ²⁵⁾	26 ²⁶⁾	ca. 7 602		
Aller	260	117	15 593	Nogat ²⁷⁾	62 ²⁸⁾	—	ca. 1 302		
Leine	281	95	6 512	Pregel	128 ²⁹⁾	128	14 600		
Fulda	218	109	6 956	Alle	289	145 ³⁰⁾	7 126		
Eder	177	—	3 357	Angerapp	169	—	3 957		
Werra	293	89	5 505	Memel	111	111	2 625		
Hunte	186	26	2 592	Passarge	120	9	2 350		
Lesum [mit Wümme]	128 ¹⁸⁾	29	2 050						
Ems	371 ¹⁹⁾	212 ¹⁹⁾	12 510						
Haase	130	58	3 126						
Leda	75	27	2 203						
Vechte	119	55	1 753						

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet.

¹⁾ Bzgl. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen Deutschlands von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 6* in den Allgem. geogr. Angaben der Internationalen Übersichten. — ²⁾ Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — ³⁾ Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenaa an gerechnet. — ⁴⁾ Mit Schwarzem und Großem Regen. — ⁵⁾ Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — ⁶⁾ Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 909 km. — ⁷⁾ Abwärts Rheinfelden bei Basel. — ⁸⁾ Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — ⁹⁾ Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — ¹⁰⁾ Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — ¹¹⁾ Bis Hamburg. — ¹²⁾ Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — ¹³⁾ Keine regelmäßige Schifffahrt. — ¹⁴⁾ 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — ¹⁵⁾ Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — ¹⁶⁾ Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — ¹⁷⁾ Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 460 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — ¹⁸⁾ Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — ¹⁹⁾ Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — ²⁰⁾ Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — ²¹⁾ Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiburger Mulde 124 km. — ²²⁾ Bis zum Ende des Müritzersees. — ²³⁾ Bis Rendsburg. — ²⁴⁾ Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — ²⁵⁾ Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — ²⁶⁾ Verledezugang in Kurzebrack. — ²⁷⁾ In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeleiteter Mündungsarm der Weichsel. — ²⁸⁾ Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — ²⁹⁾ Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — ³⁰⁾ Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge km	Tiefe m ¹⁾	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Rheingebiet						
Neckarkanal ¹⁾	Mannheim-Heilbronn-Plochingen ²⁾	1935	202 ³⁾	2,5	11 (26)	1 200 ⁴⁾
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)-Mülheim (Ruhr)		12,3		2	1 700
Spoykanal	Rheinwasserstraße-Kleve	1910	10		1	600
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Herne-Datteln ⁵⁾	1914	45,8	3,5	8	1 350
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede-Rothensee b. Burg ⁶⁾	1938 ⁷⁾	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel-Datteln, Datteln-Hamm ⁸⁾	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000 ⁹⁾
Dortmund-Ems-Kanal ¹⁰⁾	Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	20	750 ¹¹⁾
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)-Oldenburg i. O. ¹²⁾	1935	69,61	2,85	2	750 ¹³⁾
Elbegebiet						
Nord-Ostsee-(Kaiser-Wilhelm-)Kanal	Brunsbüttel (Elbe)-Kiel-Holtenau	1895	98,7	13,7 ¹⁴⁾	2	61 000
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg-Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal ¹⁵⁾	Mündung in die Elbe-Kreppau b. Merseburg	1 ¹⁶⁾	105	2,25		1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder-Havel) ¹⁷⁾	Hohensaaten (Oder) - Berlin - Spandau (Havel)	1914	100,7 ¹⁸⁾	2,2	1 ¹⁹⁾	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstberg(Oder)-Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel-Oder-Spree-Kan.)	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600 ²⁰⁾
Elbe-Havel-Kanal ²¹⁾	Niegripp (Elbe)-Plauer See (Unt.Havel)		57	2,0		500
Finowkanal (Havel-Oder)		1926	31,87	1,6	14	250
Paretz-Nieder Neuendorfer-Kanal (Havel-Hohenzollernkanal) ²²⁾	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf (Havel-See/Hohenzollernkanal)	1952	39,4 ²³⁾		1 ²⁴⁾	1000 ²⁵⁾
Odergebiet						
Gleiwitzer (Kłodnitz-) Kanal ²⁶⁾	Cosel (Oder)-Gleiwitz	1939	41,2	2,0	6	750 ²⁷⁾

*) Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmaß). — ¹⁾ Zumeist Mindesttiefe. — ²⁾ Benutzt streckenweise das Neckarbett. — ³⁾ Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schleusenstufen im Bau. — ⁴⁾ 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — ⁵⁾ Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe-Seitenkanäle. — ⁶⁾ In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück (15 km, 2 Schleusen), Hannover-Linden (11 km, 2 Schleusen), Misburg, Hildesheim (15 km, 1 Schleuse), Salzgitter-Bleckenstedt (18 km, 2 Schleusen). — ⁷⁾ 1916 bereits bis Hannover. — ⁸⁾ In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — ⁹⁾ Im Abschnitt Wesel-Datteln 1 350—1 500 t. — ¹⁰⁾ Benutzt streckenweise die Ems. — ¹¹⁾ Im Ausbau auf 1 500 t. — ¹²⁾ In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — ¹³⁾ Zeitweilig nur 600 t. — ¹⁴⁾ Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — ¹⁵⁾ »Südflügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — ¹⁶⁾ Zwischen 1830 und 1939. — ¹⁷⁾ Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin-Berlin für 600-t-Schiffe. — ¹⁸⁾ Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldthafen. — ¹⁹⁾ Großschiffahrtsweg Stettin-Berlin: 7. — ²⁰⁾ Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — ²¹⁾ Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Ihle- und des Plauer Kanals. — ²²⁾ Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — ²³⁾ Folgt dem Nauen-Paretzer Kanal und dem Nieder Neuendorfer Kanal, welche auf doppelte Breite und Tiefe ausgearbeitet worden sind. — ²⁴⁾ Schleuse Schönwalde mit 85 m Länge, 12 m Breite und 2,20 m Hub. — ²⁵⁾ »Neuer« Kanal. — ²⁶⁾ Ausbaufähig auf 1 000 t. — ²⁷⁾ Nach abweichenden Angaben nur 34 km Länge und 750 t Tragfähigkeit.

6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Länge m	Tunnel liegt		Strecke ist	
		in der Strecke	zwischen den Bahnhöfen	H = Hauptbahn N = Nebenbahn	1 = eingleisig 2 = zweigleisig
Zugspitz-Tunnel	4 400	Garm.-Partenkirchen-Schneefernerhaus [Bayer. Zugspitzbahn]	Riffelriss-Schneefernerhaus	Bergbahn	1
Kaiser-Wilhelm-Tunnel	4 203	Koblenz-Trier	Cochem-Eller	H	2
Distelrasen-Tunnel	3 575	Frankfurt a. M.-Bebra	Schluchtern-Flieden	H	2
Fahrnauer Tunnel	3 169	Schopfheim-Säckingen	Schopfheim-Hasel	N	1
Krabbberg-Tunnel	3 100	Eberbach-Hanau a. M.	Schöllensbach-Hetzbach	H	1
Brandleite-Tunnel	3 040	Erfurt-Subl	Gehlberg-Oberhof	H ¹⁾	2 ¹⁾
Rudersdorfer Tunnel	2 652	Weidenau-Dillenburg	Rudersdorf-Dillbrecht	H	2
Königstuhl-Tunnel	2 487	Heidelberg-Karlstor-Mannheim (Güterbahn)	Heidelberg Karlstor-Mannheim Vbf	H	2
Goldberg-Tunnel	2 230	Hagen i. W.-Brügge	Hagen Hbf-Hagen-Oberhagen	H	2
Großer Stockhalde-Tunnel	1 700	Oberlauchringen-Hintschingen	Weizen-Fützen	N	1
Sommerauer Tunnel	1 698	Offenburg-Singen	Nußbach b. Triberg-Sommerau (Schw.)	H	2
Rehberg-Tunnel	1 631	Ottbergen-Altenbeken	Langeland-Altenbeken	H	2
Hochdorfer Tunnel	1 553	Pforzheim-Eutingen	Gundringen-Hochdorf	H	1
Bischofferoder Tunnel	1 503	Treysa-Eschwege	Spangenberg-Burghofen	N	1
Elleringhausener Tunnel	1 394	Hagen i. W.-Warburg	Elleringhausen-Brilon Wald	H	2
Heiligenberg-Tunnel	1 347	Homburg/Saar-Neustadt a. d. Weinstr.	Kaiserslautern-Hochspeyer	H	2
Hasselborner Tunnel	1 310	Friedrichsdorf-Alsbhausen	Grävenwiesbach-Brandobersdorf	N	1
Heinsberger Tunnel	1 302	Altenhundem-Erndtebrück	Heinsberg-Birkelbach	N	1
Tunnel bei Wilsieker	1 266	Euskirchen-Trier	Kyllburg-Erdorf	H	2
Kehrtunnel Weiler	1 205	Oberlauchringen-Hintschingen	Weizen-Fützen	N	1
Frau-Naues-Tunnel	1 205	Eberbach-Hanau a. M.	Höchst (Odenw.)-Wiebelsbach-Heubach	H	1
Milseburg-Tunnel	1 172	Fulda-Hilders	Bieberstein-Milseburg	N	1
Rabenscheider Tunnel	1 113	Haiger-Breitscheid	Rabenscheid-Breitscheid	N	1
Sterbfritz-Tunnel	1 093	Flieden-Gemünden	Sterbfritz-Jossa	H	2
Hoffnungsthaler Tunnel	1 067	Overath-Köln	Overath-Hoffnungsthal	N	1
Frieda-Tunnel	1 066	Eschwege-Leinefelde	Schwebda-Geismar	N	2
Marienthaler Tunnel	1 050	Altenkirchen-Au (Sieg)	Obererbach-Breitscheid	H	1

¹⁾ Jetzt Nebenbahn. — ²⁾ Jetzt eingleisig.

7. Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Inhalt Mill. cbm	Max. Fläche ha	Größe Stauhöhe m	Bau- jahr	Be- stim- mung ¹⁾	Ort (Kreis)	Landchaft
Donaugebiet							
Forggen-See (Lech)	168,0	1 570	37	1950/54	En, Ho	b. Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvenstein-Speicher (Isar)	80 ¹³⁾	500	35	1926	Ho, En	b. Fall (Bad Tölz)	Nordl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar)	34,7	.	5,8		En	b. Finsing (Erding)	Münchener Ebene
Rheingebiet							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	140,0	700	48,4	Projekt	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerland, Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr)	135,0 ⁹⁾	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	b. Gunne (Soest)	Ostsauerland, Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlucht- Wutach)	108,0	513	35	1929/32	En	b. Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	71,0	300	56,5 ⁸⁾	1926/35	En, Ho	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerland, Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	43,2	225	50,5	im Bau	Wa, Re, En	b. Seligenthal (Siegkreis)	Bergische Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr ¹⁰⁾)	39,0	210	54,0	1951/55	En, Re, Ho	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerland, Oberland
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,2	170	49	1938/51	En, Ho, Wa	b. Herscheid (Altena)	Westsauerland, Oberland
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	b. Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Bergische Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerland, Oberland
Agger (Agger-Sieg)	19,3 ⁴⁾	151 ⁴⁾	40,0	1927/29	En, Ho	b. Dümmlinghausen (Oberberg, Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	27,5	1911/12	En, Wa, Ho	b. Klüppelberg (Rhein-Berg, Kr.)	Bergische Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenbach- Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	b. Forbach (Rastatt)	Gründenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	33,3	1902/04	Wa	b. Ennepetal (Ennepe-Ruhr)	Bergische Hochflächen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	9,75	70	39	1950/52	Wa, Ho, Re	b. Unnenberg (Oberberg, Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	b. Essen (Stkr. Essen)	Niederberg, Hügelland
Neye (Neye-Wipper-Wupper)	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	b. Wipperfurth (Rhein-Berg, Kr.)	Bergische Hochflächen
Halteiner Stausee (Steuer-Lippe)	6,0	220	3,9	1927/30	Wa	b. Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Maasgebiet							
Schwammeneau (Rur-Maas)	100,7	493	52 ⁶⁾	1934/38	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Urft (Urft-Rur-Maas)	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Emagebiet							
Soeste (Soeste-Leda-Ems)	9,0 ⁷⁾	380 ⁸⁾	7	1923/28	En	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest
Wesergebiet							
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re, En, Ho	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller)	45,0 ¹¹⁾	217,0	66,1 ¹²⁾	1938/55	Wa	b. Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136,0	51,1	1930/34	En, Ho, Re	b. Bad Lauterberg (Osterode am Harz)	Mittelharz
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121,0	56	1928/32	En, Wa	b. Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel)	20,0	165	33,7	1920/24	Re, En, Ho	b. Helmighausen (Brilon)	Ostsauerland, Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	65,7	57	1938/43	Wa, Ho	b. Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale)	215,0	920	60	1926/32	Re, En, Ho	b. Saalburg (Schleiz)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale)	198,0	700	67	1935/41	En, Wa, Ho	b. Hohenwarte (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale)	110,0	390	93,1	im Bau	En, Wa	b. Wendefurt (Wernigerode)	Unterharz
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	23,5 ⁹⁾	120 ¹⁰⁾	45 ¹¹⁾	1926/32	Ho, En, Wa	b. Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Saidentbach (Floha-Zschopau- Mulde)	22,4	1 500	27	1929/34	Wa	b. Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachung
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,44	122 ¹²⁾	33	1908/14	Ho, En	b. Klingenberg (Freital)	Erzgebirgsfuß
Kriebstein (Zschopau-Mulde)	11,6	80 ¹³⁾	25 ¹⁴⁾	1927/29	En, Ho	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland
Pirk (Weiße Elster-Saale)	10,0	165 ¹⁵⁾	14	1937/39	Re, En, Ho	b. Pirk (Plauen)	Mittelvogl. Kuppenland
Malter (Rote Weißeritz)	8,78	84	.	1909/14	Ho, En, Re	b. Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Gr. Bockau-Zwickauer Mulde)	6,0	37	60	1949/51	Wa	b. Eibenstock (Aue)	Erzgebirgskamm
Muldenberg (Zwickauer Mulde)	5,91	.	26,5	1922/28	En, Ho	b. Muldenberg (Klingenthal)	Elstergebirge
Burgkammer (Saale)	5,6	.	.	1933	Au	b. Burgk (Schleiz)	Unteres Vogtland
Eichicht (Saale)	5,0	.	.	1942/44	Au	b. Eichicht (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 260 ¹⁶⁾	13,7 ¹⁷⁾	1926/33	Re, Ho	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorland
Malapane (Malapane)	90,0	2 000	11,1 ¹⁸⁾	1933/36	Re, En, Ho	b. Turawa (Oppeln)	Schlesisches Waldland
Bober	50,0	240	46,7	1902/12	En, Ho	b. Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	.	.	1949	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Queis (Bober)	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	b. Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Klodnitz)	11,9	.	.	Re	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Goldentraum (Queis-Bober)	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	b. Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	b. Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergland
Zacken (Zacken-Bober)	5,72	210	6,2	1906/09	En, Ho	b. Bad Warmbrunn (Hirschberg i. Rsgb.)	Hirschberger Kessel
Pommersche Küstenriffs							
Roßnow (Radue-Persante)	7,5	170	.	1920/23	En	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentief.
Klaushof (Stolpe)	5,1	100	.	1922/24	En	b. Klaushof (Stolpe)	Pommersches Küstentief.
Schmalentin (Rege)	4,6	220	.	1924/25	En	b. Schmalentin (Greifenberg i. Pom.)	Pommersches Küstentief.
Heyka (Radue-Persante)	4,5	90	.	1911/13	En	b. Nedlin (Köslin)	Pommersches Küstentief.
Weichselgebiet							
Sydroysee (Krutina-Galinde-Pis- sa-Narew)	20,6	400	7	1910/12	.	(Ortelsburg)	Südmaur. Heide- u. Seen- platten
Ostpreussische Küstenriffs							
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1913/16	Eu	b. Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpr.)	Braunsberger Hügelland
Pregelgebiet							
Friedland (Alle-Pregel)	20,2	418	14	1921/23	En	b. Friedland i. Ostpr. (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland
Gr. Wohndorf (Alle-Pregel)	4,7	230	.	1922/23	En	b. Gr. Wohndorf (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — ¹⁾ Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — ²⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — ³⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — ⁴⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — ⁵⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — ⁶⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — ⁷⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — ⁸⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — ⁹⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — ¹⁰⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — ¹¹⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — ¹²⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — ¹³⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — ¹⁴⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — ¹⁵⁾ Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m. — ¹⁶⁾ Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — ¹⁷⁾ Durch Erweiterung der alten, 1901/05 errichteten Henne-Talsperre entstanden. — ¹⁸⁾ Nach abweichenden Angaben 48,0 Mill. cbm Inhalt und 74 m max. Stauhöhe.

8. Haffe und Seen*)

Name, (Land)	Fläche	größte	Tiefe	mittlere	Seespiegelhöhe über NN	Name, (Land)	Fläche	größte	Tiefe	mittlere	Seespiegelhöhe über NN						
												qkm	m	m	qkm	m	m
Haffe						noch: Seen											
Kurisches Haff (Ostp. Preußen)	1 619 ¹⁾	10	3,8	0,1		noch: Mecklenburgische Seenplatte											
Oderhaff ²⁾ (Pommern)	903	9	3,8	0,0		Tollensesee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15							
Frisches Haff (Ostp. Preußen)	860 ¹⁾	5	2,3	0,0		Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4							
						Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48							
						Malchiner See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6							
						Werbellinsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	8	50	19	43,2							
						Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	4,2	64	24	60							
						Märkische Seenplatte											
						Scharmützelsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	13,77	28	9,2	38							
						Gr. Schwielochsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	11,65	8	3,6	41							
						Schwielowsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	8,5	9	4	29,5							
						Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32							
						Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31							
						Wannsee (Berlin)	2,70 ⁴⁾	9	4,4	30							
						Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg)	1,1	36	14,3	30							
						Niederschlesisches Flachland											
						Schlesiersee (Niederschlesien)	10,6	12	7	80							
						Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken											
						Lebasse (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3							
						Dammsee (Pommern)	54	8	3	0,1							
						Madüsee (Pommern)	37	42	19	14							
						Gardersee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2							
						Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1							
						Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128							
						Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133							
						Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1							
						Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96							
						Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2							
						Ostp. Preussische Seenplatte											
						Spirodingsee (Ostp. Preußen)	122,50	25	6,5	117							
						Mauersee (insges.) (Ostp. Preußen)	104,5	38,5	11	117							
						Geserichsee (Ostp. Preußen)	32	12	4,8	105							
						Löwentinsee (Ostp. Preußen)	27	40	10,2	117							
						Roschsee (Ostp. Preußen)	22	28	.	115							
						Rheinscher See (Ostp. Preußen)	21	51	21	117							
						Drausensee (Ostp. Preußen)	17,9	2,5	1,2	0							
						Wytieter See (Ostp. Preußen)	17,6	47	.	174							
						Niedersee (Ostp. Preußen)	17,3	25	.	119							
						Statzer See (Ostp. Preußen)	16,2	25	.	118							
						Beldahneer (Ostp. Preußen)	13,6	31	19	117							
						Gr. Sellmentsee (Ostp. Preußen)	12,5	17,5	7,3	120							
						Nariensee (Ostp. Preußen)	12,4	50	13,1	107							
						Aryssee (Ostp. Preußen)	11,4	29	.	170							
						Lansker See (Ostp. Preußen)	11,1	57	17,7	126							
						Dadisee (Ostp. Preußen)	10,5	37,5	13	127							

*) Alle Seen über 16 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — ¹⁾ Gesamtfläche. — ²⁾ Einschl. Odermündungen. — ³⁾ Gesamtfläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — ⁴⁾ Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannensee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Fläche in qkm ¹⁾	Bevölkerung ²⁾		Land und Kreis	Name	Fläche in qkm ¹⁾	Bevölkerung ²⁾		Land bzw. Bezirk und Kreis	
		17. 5. 1939	13. 9. 1950 (29. 10. 1946)				17. 5. 1939	13. 9. 1950 (29. 10. 1946)		
Nordsee					noch: Ostsee					
Ostfriesische Inseln und Sande					Mecklenburgische Inseln und Werder ¹¹⁾					Bez. Rostock (Mecklenburg)
Borkum	35,0	4 976	6 215	Niedersachsen	Rügen	926,4	37 638 ¹²⁾	(38 743) ¹³⁾	Ldkr. Bergen a. Fuhr	
Norderney	25,7	6 369	7 519	Ldkr. Norden	Usedom (Pommersche Bucht)	445,0	57 348	(58 086) ¹⁴⁾	Ldkr. Wolgast	
Langeoog	19,0	1 171	2 042	Ldkr. Wittmund	Poel (Wismarer Bucht) ..	35,9	1 902	(3 504)	Ldkr. Wismar	
Juist	16,8	1 219	1 676	Ldkr. Norden	Ummannz (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)	Ldkr. Bergen	
Spiekeroog	14,1	548	779	Ldkr. Wittmund	Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)	Ldkr. Bergen	
Baltrum	9,0	308	466	Ldkr. Norden	Gr. u. Kl. Kurr (Barther Bodden) ¹⁵⁾	3,5	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten	
Memmertsand	5,2	1 Inselvogt	.	Ldkr. Norden	Koos (Greifswalder Bodden) ¹⁶⁾	1,5	.	.	Ldkr. Greifswald	
Wangerooge	4,3	1 469	1 629	Ldkr. Friesland	Gr. u. Kl. Werder (Der Bock) ¹⁷⁾	1,2	.	.	Ldkr. Stralsund	
Alte Mellum, Sand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden	Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) ¹⁸⁾	1,2	.	.	Ldkr. Bergen	
Lütje Hörn, Sand	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden	Görmitz (Oderhaff/ Achterwasser) ¹⁹⁾	1,1	.	.	Ldkr. Wolgast	
Mellum-Plate ²⁰⁾	0,6	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland	Oie (Barther Bodden) ²⁰⁾ ..	0,9	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten	
Oldoog, Sand ²¹⁾	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland	Der Vilm (Greifswalder Bodden) ²¹⁾	0,9	.	.	Ldkr. Putbus	
Inseln und Sande im Jadebusen					Schleswig-Holstein					
Kl. Oberahnesches Feld ..	0,1	unbewohnt	unbewohnt							
Gr. Arngast	0,1	unbewohnt	unbewohnt							
Inseln und Sande vor der Elbemündung					Stkr. Cuxhaven					
Scharhörn, Sand	4,8	Vogelschutzwarde	.	Stkr. Cuxhaven						
Neuwerk	2,9	62	84	Stkr. Cuxhaven						
Helgoland mit Düne (Deutsche Bucht)					Ldkr. Pinneberg					
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande					Pommersche Inseln und Werder					Pommern (Deutsche Ostgebiete [Ge- bietstand 31. 12. 1937] unter poln. Verwaltung)
Sylt	93,6	11 920	22 238	Ldkr. Südtondern	Wollin (Pommersche Bucht)	247,8	19 888	.	Ldkr. Usedom- Wollin	
Föhr	82,1	5 738	8 979	Ldkr. Südtondern	Gristow (Camminer Bodden)	8,1	333	.	Ldkr. Cammin in Pom.	
Nordstrand	48,2	2 729	3 974	Ldkr. Husum	Gr. Kricks (Gr. Haff)	3,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Usedom- Wollin	
Pellworm	35,9	1 598	2 051	Ldkr. Husum	Leitholm (Gr. Haff) ²⁹⁾ ...	0,1	.	.	Ldkr. Cammin in Pom.	
Amrum	20,4	1 225	1 975	Ldkr. Südtondern	Buchenort (Papenwasser) ..	0,1	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Cammin in Pom.	
Langeneß	9,9	278	337	Ldkr. Husum						
Trischen, Buschsand ²⁸⁾ ..	6,7	.	.	Ldkr. Süder- dithmarschen						
Hooge, Hallig	5,7	181	188	Ldkr. Husum						
Gröde, Hallig	2,4	23	22	Ldkr. Husum						
Nordstrandischmoor, Hallig ³⁰⁾	1,8	.	24	Ldkr. Husum						
Westerheversand ³¹⁾	1,6	.	12	Ldkr. Eiderstedt						
Oland, Hallig ³²⁾	1,1	.	58	Ldkr. Husum						
Hamburger Hallig ³³⁾	0,8	.	5	Ldkr. Husum						
Blauort, Sand	0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norder- dithmarschen						
Süderoog, Hallig ³⁴⁾	0,6	.	5	Ldkr. Husum						
Südfall, Hallig ³⁵⁾	0,6	.	2	Ldkr. Husum						
Habel, Hallig ³⁶⁾	0,4	.	.	Ldkr. Husum						
Helmand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Süder- dithmarschen						
Norderoog, Hallig ³⁷⁾ ...	0,2	.	.	Ldkr. Husum						
Ostsee					Binnenseen					Baden
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder					Schleswig-Holstein	Reichenau (Bodensee) ...	4,5	1 751	2 034	Ldkr. Konstanz
Fehmarn	185,1	10 037	18 461	Ldkr. Oldenburg	Herrenchiemsee (Chiemsee) ..	0,3	73	137	Bayern	
Maasbühl (Schlei)	7,5	539	943	Ldkr. Flensburg	Mainau (Bodensee)	0,6	48	81	Ldkr. Konstanz	
Graswarder (Fehmarn Sund) ³⁸⁾	1,0	.	.	Ldkr. Oldenburg	Frauenchiemsee (Chiemsee) ..	0,15	433	576	Bayern	
Lotseinsel (Schlei) ³⁹⁾ ..	0,5	.	.	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg						

¹⁾ Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — ²⁾ 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — ³⁾ Wohnplatz der Gem. Burhave. — ⁴⁾ Mit in junger Zeit entstandenen hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — ⁵⁾ Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — ⁶⁾ Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — ⁷⁾ Wohnplatz der Gem. Westerhever. — ⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Langeneß. — ⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Reußenköge. — ¹⁰⁾ Wohnplatz der Gem. Pellworm. — ¹¹⁾ Wohnplatz der Gem. Gröde. — ¹²⁾ Wohnplatz der Gem. Hooge. — ¹³⁾ Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — ¹⁴⁾ Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — ¹⁵⁾ Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — ¹⁶⁾ Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummannz. — ¹⁷⁾ Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietstreifens mit Swinemünde. — ¹⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Muggenburg. — ¹⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — ²⁰⁾ Wohnplätze der Gemeinden Drechow und Gr. Mohrdorf. — ²¹⁾ Wohnplatz der Gem. Buchvitz. — ²²⁾ Wohnplatz der Gem. Lütow. — ²³⁾ Wohnplatz der Gem. Muggenburg. — ²⁴⁾ Wohnplatz der Gem. Putbus. — ²⁵⁾ Wohnplatz der Gem. Schaproder. — ²⁶⁾ Wohnplatz der Gem. Stralsund. — ²⁷⁾ Wohnplatz der Gem. Rieth. — ²⁸⁾ Wohnplatz der Gem. Vitte. — ²⁹⁾ Wohnplatz der Gem. Mölln. — ³⁰⁾ Wohnplatz der Gem. Gristow. — ³¹⁾ Wohnplatz der Gem. Schwanditz.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Ort ¹⁾	Sta- tions- höhe in m über NN ¹⁾	Mittl. Lufttemperatur in °C				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		Jan.	Juli	Veget. Periode Mai- Juli	Jahr	Max. (+)	Min. (-)	Frost- tage (Min. < 0°)	Sommer- tage (Max. ≥ 25°)	Jahr	Veget. Periode Mai- Juli	≥ 0,1 mm Nieder- schlag	Schnee- fall	Go- witter
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg (Pr), Pumpstation ..	7	-2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	-0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern] ..	6	-1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	-0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	-1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	-0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch Krone [Pommern]	123	-2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	-0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt (Oder), Stadt	57	-1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schlesien	151	-1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insterburg	40	-3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	-0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landenberg (Warthe)	70	-1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg i. Pom.	23	-1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	-0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg (Westpr.)	14	-2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster (Westf.)	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	-2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	-0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	-1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode i. Ostpr.	112	-3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	-0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	-2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin	59	-0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	28	-0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	-3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Treuburg [Ostpreußen]	162	-4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	-0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg, Stadt	285	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	25,5 ²⁾
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	20,6 ²⁾
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	25,0 ²⁾

Anmerkungen auf S. 11.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Ort ¹⁾	Sta- tions- höhe in m über NN ¹⁾	Mittl. Lufttemperatur in °C				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		Jan.	Juli	Veget. Periode Mai- Juli	Jahr	Max. (+)	Min. (-)	Frost- tage (Min. < 0°)	Sommer- tage (Max. ≥ 25°)	Jahr	Veget. Periode Mai- Juli	≥ 0,1 mm Nieder- schlag	Schnee- fall	Ge- witter
Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland														
Mittelgebirgsvorländer														
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	-0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	112	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	-1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	83,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	-0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	-0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	-2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg-Buchholz [Erzgeb.]	623	-2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Nahebergland]	395	-0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1150	-4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1678	365	229,8	105,7	21,3
Duchenaue [Bayer. Wald]	750	-3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1354	387	194,4	68,7	25,9 ⁴⁾
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	-2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	-1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim/Rhön	756	-3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	-1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1519	355	195,4	53,1	29,1 ⁴⁾
Fulda	272	-0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	298	-2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	-2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	20,0 ⁴⁾
Kassel	200	-0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	-0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,9	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	-3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1039	271	180,7	19,6	22,0
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	178,4	45,6	22,0
Plauen	381	-1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1618	-7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelsthal [Eifel]	659	-1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnauberg [Schwarzwald]	1030	-2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1821	467	188,8	73,6	30,6 ⁴⁾
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	-0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	23,3 ⁴⁾
Bayreuth	304	-1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	32,0 ⁴⁾
Coburg	315	-1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	28,6 ⁴⁾
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	24,0 ⁴⁾
Münzingen [Schwäb. Alb]	716	-2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	23,3 ⁴⁾
Nürnberg	320	-0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	34,1 ⁴⁾
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,0 ⁴⁾
Tübingen	327	-1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	20,7 ⁴⁾
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	-0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	20,1 ⁴⁾
Alpenvorland und Alpen														
Alpenvorland														
Friedrichshafen	408	-0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	22,6 ⁴⁾
Landshut	400	-2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,5 ⁴⁾
München, Sternwarte	529	-2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	31,7 ⁴⁾
Regensburg	343	-2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	22,4 ⁴⁾
Ulm	479	-1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	.
Alpen														
Berchtesgaden	603	-2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1447	511	195,9	54,3	30,8 ⁴⁾
Zugspitze	2962	-11,2	1,8	-0,5	-5,0	12,7	25,4	312,8	—	2390 ⁴⁾	859 ⁴⁾	207,1	182,0	30,5 ⁴⁾

*) Zusammenge stellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.
¹⁾ Die Aufstellung umfaßt die wichtigsten meteorologischen Beobachtungsstationen, für welche alle hier aufgeführten Beobachtungsreihen nahezu lückenlos vorliegen. Die angegebenen Stationshöhen sind nicht immer repräsentativ für die Höhenlagen der namensgebenden Orte; sie beziehen sich auf die Höhenlage der jeweiligen meteorologischen Stationen und weichen daher in einzelnen Fällen von den in anderen Tabellen des statistischen Jahrbuchs angegebenen Ortshöhenwerten ab. — ²⁾ Beobachtungszeitraum 1881—1930. — ³⁾ Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — ⁴⁾ Beobachtungszeitraum 1891—1930. — ⁵⁾ Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — ⁶⁾ Neuere berichtete Daten aus Aniol, R.: Mittlere Zahl der Tage mit Gewitter in Süddeutschland, Bad Kissingen 1951 = Mittl. d. Dt. Wetterdienstes in der US-Zone, Nr. 10. — ⁷⁾ Meßstelle Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel zu niedrige Werte gemessen werden.

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
Küste und Tiefland				noch: Mittelgebirge			
Seebad Ahlbeck ...	Usedom	10	Ostseebad, Schlick	Königswinter	Siebengebirge	60	Luftkurort
Binz	Rügen	4	Ostseebad	Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur	Bad Kreuznach	Nabetal	105	Radiumhaltige, erd- muriatische Wässer
Bad Bramstedt ...	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Cranz	Samland	4	Ostseebad	Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige und Eisensäuerlinge
Cuxhaven	Unterebene Niederung	3	Nordseebad, Schlick	Bad Landeck	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Göhren	Rügen	35	Ostseebad	Bad Liebenstein ..	Nordwestl. Thü- ringer Wald	325	CO ₂ - und arsenhaltige Eisenquelle
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Liebenzell	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Helgoland	Helgoland	0-41	Nordseebad	Bad Lippespringe ...	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Seebad Heringdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Meinberg	Teutoburger Wald	200	Moor
Juist	Ostfries. Inseln	4	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Mergentheim ..	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Nauheim	Wetterau	160	CO ₂ -reiche Kochsalz- therme
Ostseebad Küh- lungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad	Bad Nenndorf	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad	Bad Neuenahr	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisch-erdige Sauer- linge (Therme)
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Oberhof	Thüringer Wald	808	Luftkurort
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Radiumbad Ober- schlema	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad	Bad Oeynhausen ..	Weserbergland	55	CO ₂ -haltige Kochsalz- therme
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO ₂ -haltige Eisen- quellen, Moor	Bad Orb	Spessart	175	CO ₂ -haltige Solquelle
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad	Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Templin	Uckermark	55	Luftkurort	Bad Pyrmont	Weserbergland	110	CO ₂ -haltige und Sol- quellen, Moorbäder
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisen- säuerlinge, Moor
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Nordseebad	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad	Bad Salzbrunn ...	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Wangerooge	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick	Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	CO ₂ -reiche Solquelle
Warnemünde	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick	Schierke	Harz	814	Luftkurort
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad	Schönborg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Wyk auf Föhr	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Schreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Mittelgebirge				Bad Schwarzbach ..	Isergebirge	525	Moor
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO ₂ -haltige Kochsalz- therme
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO ₂ -haltige erdige und Eisenquellen	Bad Sooden-Allen- dorf	Werratal	155	Solbad
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatisch. Kurort
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme	Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen	Todtmoos	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimatischer Kurort
Balersbronn	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort	Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Berneck i. Fichtel- gebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur	Wildbad i. Schwarz- wald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm	Bad Wildungen ...	Waldecker Hügel- land/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Süddöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort	Alpenvorland und Alpen			
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort	Berchtesgaden Land (und Markt)	Berchtesgadener	570	Heilklima, Solbäder
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sul- fatisch-erdige Säuerl.	Garmisch-Parten- kirchen	Werdenfeller Land	899	Heilklima
Braunlage	Harz	570	Luftkurort	Grainau	Werdenfeller Land	765	Luftkurort
Brückenaue	Rhön	332	Einfache CO ₂ -haltige Quelle	Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort	Konstanz	Bodenseegebiet	405	Luftkurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick	Lindau	Bodenseegebiet	401	Luftkurort
Bad Dürheim	Baar	703	Solbad	Mittenwald	Karwendelgebirge	913	Luftkurort
Bad Eilsen	Weserbergland	85	Schwefelquellen und -thermen	Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklima
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO ₂ -haltige Eisen- quelle, Moor	Pfronten	Allgäu	850-	Luftkurort
Bad Ems	Lahntal	90	Alkalische Therme	Bad Reichenhall ..	Chiemgauer Vor- alpen	470	Sole- und Mutter- laugen Bäder
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisen- säuerlinge	Rottach-Egern	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Freudenstadt	Schwarzwald	723	Heilklimatisch. Kurort	Ruhpolding	Chiemgauer	650-	Luftkurort
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatisch. Kurort	Schliersee	Voralpen	864	Luftkurort
Bad Gottleuba	Ostl. Erzgebirge	341	Moor	Tegernsee	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor	Bad Reichenhall ..	Tegernseer Land	725-	Luftkurort
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimati- scher Kurort	Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Herrenalb	Nördl. Schwarzwald	376	Luftkurort	Überlingen	Bodenseegebiet	397	Luftkurort und Kneippkurort
Hinterzarten	Süddöstl. Schwarzw.	866	Luftkurort	Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriatische Jod-Schwefelquellen
Jonsdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort	Wörishofen	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilstad
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO ₂ - haltige Kochsalz- sprudel				
Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimat. Kurort				

Strukturdaten 1935/39

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Schwierigkeiten bei der Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen machte die Verwendung von geschätzten Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen notwendig. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1954 als maßgebend anzusehen. Ergebnisse für die Westgebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung sind jedoch, soweit nicht anders vermerkt oder gesondert ausgewiesen, in den Positionen »Bundesrepublik Deutschland« und »Saargebiet« enthalten. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der obengenannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten. Bei Wiedergabe dieser Zahlen wird um entsprechende Quellenangabe gebeten.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saar- gebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auf- tragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
Gebiet und Bevölkerung										
Fläche	1. 1. 1954	1000 qkm	470,4	245,3	0,5	0,4	107,5	2,6	0,1	114,3
"	"	vH	100	52,2	0,1	0,1	22,8	0,5	0,0	24,3
Wohnbevölkerung ¹⁾ insgesamt	17. 5. 1939	Mill.	69,3	39,3	2,8	1,6	15,1	0,9	0,0	9,6
"	"	vH	100	56,7	4,0	2,3	21,8	1,3	0,0	13,9
davon:										
männlich	"	Mill.	33,9	19,3	1,2	0,7	7,4	0,5	0,0	4,7
weiblich	"	"	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Religionszugehörigkeit ²⁾										
Angehörige der										
evangelischen Landes- und Freikirchen	17. 5. 1939	Mill.	41,4	19,0	1,9	1,1	12,9	0,2	0,0	6,3
römisch-katholischen Kirche	"	"	22,6	17,7	0,3	0,2	0,9	0,6	0,0	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften	"	"	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Gemeinschaftslose	"	"	3,5	1,6	0,4	0,3	0,9	0,0	0,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung ³⁾ gehörten zur Wirtschaftsabteilung ⁴⁾ :										
Land- und Forstwirtschaft	"	"	12,26	7,11	0,03		2,32	0,06	0,0	2,73
Industrie und Handwerk	"	"	27,99	16,21	1,77		6,65	0,47	0,0	2,89
Handel und Verkehr	"	"	10,80	6,10	1,07		2,22	0,13	0,0	1,28
Öffentliche und private Dienste	"	"	6,85	3,72	0,67		1,43	0,08	0,0	0,95
Häusliche Dienste	"	"	1,39	0,80	0,10		0,28	0,02	0,0	0,19
Selbständige Berufslose	"	"	8,84	4,75	0,67		1,97	0,13	0,0	1,32
Ständige Bevölkerung insgesamt	"	"	68,1	38,7	2,7	1,6	14,8	0,9	0,0	9,4
"	"	vH	100	56,8	4,0	2,3	21,8	1,3	0,0	13,8
davon:										
männlich	"	Mill.	32,8	18,7	1,2	0,7			0,0	4,5
weiblich	"	"	35,4	20,0	1,5	0,9			0,0	4,9
Bevölkerungsbewegung										
Eheschließungen	JD 1935/38	1000	631	353	29,3	16,9	139	8,5		84
Lebendgeborene	"	"	1 271	723	37,7	21,8	255	19,5		214
Gestorbene	"	"	794	434	35,4	20,5	173	9,1		122
darunter im 1. Lebensjahr	"	"	86	47	2,3	1,4	16	1,5		17
Geburtenüberschuß	"	"	477	289	2,3	1,3	82	10,4		92
Erwerbstätigkeit										
Erwerbspersonen in den Wirtschafts- abteilungen ⁵⁾										
Land- und Forstwirtschaft	17. 5. 1939	Mill.	8,94	5,34	0,02		1,70	0,05		1,83
Industrie und Handwerk	"	"	14,58	8,24	1,11		3,69	0,20		1,35
Handel und Verkehr	"	"	6,07	3,38	0,68		1,27	0,07		0,67
Öffentliche und private Dienste	"	"	3,59	1,95	0,39		0,75	0,04		0,47
Häusliche Dienste	"	"	1,36	0,78	0,10		0,27	0,02		0,18
Insgesamt ⁶⁾	"	"	34,54	19,69	2,30		7,68	0,38		4,49
"	"	vH	100	57,0	6,7		22,2	1,1		13,0
darunter weiblich	"	Mill.	12,77	7,24	0,89		2,82	0,11		1,71
"	"	vH	100	56,7	6,9		22,1	0,9		13,4
Selbständige Berufslose	"	Mill.	6,54	3,36	0,52		1,49	0,08		1,10

¹⁾ Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — ²⁾ Auf Grund der ständigen Bevölkerung. — ³⁾ Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf = Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen des ehem. Reichsarbeitsdienstes. — ⁴⁾ Systematik der Berufszählung 1939. — ⁵⁾ Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen des ehem. Reichsarbeitsdienstes.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter poln. Verwaltung niederländ., belgischer, franz. Kolonialverwaltung	unter poln. Verwaltung bzw. sowjet.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Bodenbenutzung und Ernte										
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1938	Mill. ha	28,54	14,58	0,03		6,59	0,15	0,01	7,16
darunter:										
Ackerland	"	"	19,18	8,49	0,01		5,10	0,10	0,00	5,47
Dauergrünland	"	"	8,51	5,59	0,00		1,37	0,05	0,00	1,57
Forstfläche	"	"	12,94	6,93	0,02		2,95	0,08	0,00	2,95
Getreidernte (ohne Mais)	"	Mill. t	26,18	11,71	0,01		7,82	0,10	0,00	6,54
davon:										
Roggen	"	"	8,61	3,30	0,01		2,44	0,04	0,00	2,82
Weizen und Spelz	"	"	5,68	2,90	0,00		1,89	0,02	0,00	0,87
Gerste	"	"	4,25	2,02	0,00		1,29	0,01	0,00	0,93
Hafer	"	"	6,37	3,05	0,00		1,93	0,03	0,00	1,35
Menggetreide	"	"	1,28	0,44	0,00		0,27	0,00	0,00	0,57
Kartoffelernte	"	"	50,89	21,29	0,03		14,55	0,41	0,01	14,57
Zuckerrübenerte	"	"	15,55	5,23	0,00		6,38	0,00	0,00	3,99
Gemüseanbau	"	1000 ha	150	93	3		39	1		13
Gemüseernte ¹⁾	"	1000 t	2 439	1 683	43		476	16		220
Obstanbau										
Bäume (ertragfähig)	"	1000 St	144 777	89 062	2 965		35 833	1 591		15 327
Sträucher ²⁾	"	"	112 543	64 496	3 358		31 433	1 504		11 752
Fläche ³⁾	"	ha	2 716	1 672	16		640	14		375
Obsternte ⁴⁾	1939	1000 t	3 456	2 331	74		709	30		312
Rebfläche ⁵⁾	1938	ha	73 300	72 909	—		230	46		115
Weinmosternte	"	1000 hl	2 445	2 438	—		6	0		1
Viehwirtschaft										
Viehbestand										
Pferde	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 553	14		811	12	1	1 055
Rindvieh	"	"	19 934	12 090	19		3 647	95	1	4 083
darunter:										
Milchkühe	"	"	9 992	5 920	17		1 915	57	0	2 083
Kälber	"	"	1 483	924	0		275	5	0	279
Schweine	"	"	23 567	12 158	30		5 708	114	5	5 550
Schafe	"	"	4 823	2 086	2		1 763	18	0	953
Ziegen	"	"	2 512	1 330	5		679	73	0	425
Hühner	3. 12. 1938	"	88 423	52 193	985		18 424	568	0	16 252
Schlachtungen ⁶⁾										
Rinder	1938	1000 St	4 272	2 629	167		881	57		537
Kälber	"	"	5 070	2 852	222		1 195	42		759
Schweine	"	"	22 601	12 272	1 194		5 455	216		3 464
Schafe	"	"	2 002	645	444		650	5		258
Ziegen	"	"	938	446	9		337	24		122
Pferde	"	"	127	70	5		36	1		17
Milcherzeugung	1938	1000 t	25 185	14 906	67		4 940	113		5 160
Buttererzeugung	"	"	410	238	1		85	1		86
See- und Küstenfischerei										
Fangergebnis	1938	1000 t	736	687	—		11	—	—	38

Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen (Technische Einheiten)⁷⁾										
Bergbau	17. 5. 1939	1000	725,0	461,9	0,4	0,7	104,1	63,8		93,9
Steine und Erden	"	"	674,9	371,3	7,8	3,4	190,3	10,2		91,9
Eisen- und Stahlgewinnung	"	"	549,8	425,6	8,8	1,8	69,3	24,1		20,1
Metallhütten und -halbzeugwerke	"	"	149,8	94,9	8,1	7,3	36,3	0,6		2,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	"	"	1 102,6	672,4	66,3	29,6	267,2	7,7		59,5

¹⁾ 18 Hauptgemüsearten. — ²⁾ Johannisbeeren und Stachelbeeren. — ³⁾ Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — ⁴⁾ Ohne Erdbeeren. — ⁵⁾ Im Ertrag stehend. — ⁶⁾ Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — ⁷⁾ Die Wirtschaftsgruppen von 1939 sind ihrem Inhalt nach mit den Gruppen der Arbeitsstättenstatistik 1950 nicht genau vergleichbar.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saar-gebiet	unter vorkriegsbelgischem, franz. Aufsatzverw.	Osagebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung

noch: Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

noch: Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen										
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	17. 5. 1939	1000	1 811,9	1 013,6	115,1	40,7	539,2	10,1		93,1
Elektrotechnik	"	"	639,6	268,3	173,9	61,4	109,8	3,6		22,8
Optik und Feinmechanik	"	"	227,9	117,0	20,9	6,3	75,8	0,5		7,3
Chemische Industrie	"	"	476,5	275,3	19,7	11,4	157,1	1,2		11,8
Textilindustrie	"	"	1 279,0	624,1	16,8	17,9	512,8	1,9		105,4
Papierindustrie	"	"	294,7	138,2	13,5	7,7	102,5	0,8		31,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	"	"	239,8	119,1	34,6	11,9	58,4	1,3		14,5
Leder- und Linoleumindustrie	"	"	163,6	111,4	3,9	3,7	33,1	0,5		11,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	"	"	78,0	57,3	3,2	3,3	12,7	0,1		1,4
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	"	"	889,3	536,6	18,6	18,0	199,9	5,2		111,0
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren	"	"	62,1	25,7	1,2	0,4	32,7	0,0		1,3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	"	"	1 539,6	907,0	50,3	43,0	352,0	12,1		175,3
Bekleidungsgewerbe	"	"	1 215,6	653,0	62,8	86,7	278,1	8,0		127,0
Bau- und Baunebengewerbe	"	"	2 217,6	1 279,9	133,2	40,8	440,5	45,1		278,2
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	"	"	216,0	116,1	10,0	10,8	51,9	2,6		24,6
Insgesamt	"	"	14 553,5	8 268,9	769,9	406,9	3 623,6	199,3		1 284,7
Aktiengesellschaften										
Bestand	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 266	1 178	1 233	59 ¹⁾			358 ²⁾
Kapital	"	Mill. RM	18 705	10 334	4 901	2 617	143			711

Industrie

Beschäftigte (a) und Gesamtumsatz (b) der Industrie										
Bergbau	a 1936 JD	1000	565,7	355,1	—	93,1	47,8			69,6
	b 1936	Mill. RM	3 650,7	2 382,0	—	714,4	217,6			336,7
Kraftstoffindustrie	a 1936 JD	1000	34,7	16,2	0,3	16,5	0,3			1,2
	b 1936	Mill. RM	796,7	499,9	6,1	247,5	17,0			26,3
Industrie der Steine und Erden	a 1936 JD	1000	406,2	235,2	3,3	99,9	4,2			63,6
	b 1936	Mill. RM	1 667,4	1 040,1	28,8	372,2	22,7			203,5
Eisenschaffende Industrie	a 1936 JD	1000	201,6	161,1	1,5	12,8	20,8			5,4
	b 1936	Mill. RM	2 383,0	1 902,6	17,3	146,3	254,1			62,8
Nichteisenmetallindustrie	a 1936 JD	1000	74,8	46,3	6,5	20,2	0,0			1,7
	b 1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,0	139,8	441,7	0,7			27,4
Gießereindustrie	a 1936 JD	1000	173,6	111,8	6,5	39,8	5,3			10,1
	b 1936	Mill. RM	1 101,6	756,5	42,6	224,9	31,1			46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie	a 1936 JD	1000	440,0	312,5	19,0	91,2	5,4			11,8
	b 1936	Mill. RM	3 140,5	2 382,1	130,8	517,9	36,1			73,6
Maschinenbau	a 1936 JD	1000	556,6	301,6	60,3	170,5	3,2			20,9
	b 1936	Mill. RM	4 023,7	2 328,8	464,9	1 083,3	19,2			127,5
Stahl- und Eisenbau	a 1936 JD	1000	146,4	111,5	6,5	16,1	1,7			10,6
	b 1936	Mill. RM	1 039,7	796,6	56,2	108,9	14,8			63,2
Fahrzeugindustrie	a 1936 JD	1000	166,5	109,6	13,6	39,7	0,3			3,4
	b 1936	Mill. RM	1 708,1	1 155,5	126,8	399,4	1,2			25,1
Elektroindustrie	a 1936 JD	1000	294,2	103,5	146,6	39,8	1,2			3,1
	b 1936	Mill. RM	2 110,6	810,7	1 019,6	252,7	6,4			21,2
Feinmechanische und optische Industrie	a 1936 JD	1000	97,1	52,7	13,8	29,2	0,1			1,3
	b 1936	Mill. RM	490,6	246,7	90,4	147,8	0,3			5,5
Metallwarenindustrie und verwandte Gewerbe	a 1936 JD	1000	223,1	128,0	17,3	75,3	0,1			2,4
	b 1936	Mill. RM	1 283,6	708,5	119,2	443,5	0,7			11,8
Keramische und Glasindustrie	a 1936 JD	1000	161,1	69,4	2,7	66,8	5,0			17,1
	b 1936	Mill. RM	680,0	326,7	18,2	259,0	18,4			57,7

¹⁾ Außerdem 9 Gesellschaften mit 15,9 Mill. frs. Kapital. — ²⁾ Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangelnder genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saar-gebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Aufsicht	Östgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Industrie										
noch: Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Sägeindustrie	a	1936 JD	1000	107,5	56,1	0,7	25,5	1,0		24,1
"	b	1936	Mill. RM	772,7	443,6	7,6	179,9	8,6		133,1
Holzverarbeitende Industrie	a	1936 JD	1000	256,3	147,9	15,5	67,6	0,5		24,8
"	b	1936	Mill. RM	12 77,3	767,0	92,7	305,9	1,9		109,9
Chemische Industrie	a	1936 JD	1000	181,0	107,3	9,8	60,1	0,5		3,3
"	b	1936	Mill. RM	2 220,9	1 414,3	94,2	674,2	8,5		29,7
Chemisch-technische Industrie	a	1936 JD	1000	85,0	55,4	7,9	18,6	0,3		2,9
"	b	1936	Mill. RM	1 243,7	825,5	103,4	280,7	3,7		30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie	a	1936 JD	1000	57,1	42,8	5,2	8,7	0,0		0,4
"	b	1936	Mill. RM	480,5	371,4	48,1	58,2	0,0		2,8
Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie	a	1936 JD	1000	99,9	45,9	—	32,7	0,1		21,2
"	b	1936	Mill. RM	1 144,9	543,8	—	361,4	0,6		239,1
Druck und Papierverarbeitung	a	1936 JD	1000	283,6	136,7	46,5	84,3	1,6		14,5
"	b	1936	Mill. RM	1 723,0	853,9	321,4	465,3	6,7		75,6
Lederindustrie	a	1936 JD	1000	196,0	138,4	7,8	41,0	0,6		8,2
"	b	1936	Mill. RM	1 572,2	1 127,4	59,3	323,9	5,4		56,2
Textilindustrie	a	1936 JD	1000	911,7	482,1	9,8	342,5	1,4		76,0
"	b	1936	Mill. RM	6 628,1	3 657,4	89,5	2 351,5	8,7		521,1
Bekleidungsindustrie	a	1936 JD	1000	229,7	99,7	53,3	55,7	1,3		19,7
"	b	1936	Mill. RM	1 587,2	613,5	558,8	272,0	4,5		138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel	a	1936 JD	1000	38,0	29,8	1,2	5,3	0,1		1,6
"	b	1936	Mill. RM	1 170,6	971,3	37,1	123,4	2,5		36,3
Spiritusindustrie	a	1936 JD	1000	29,4	12,2	1,9	5,7	0,1		9,5
"	b	1936	Mill. RM	574,1	277,4	51,7	92,4	2,7		149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a	1936 JD	1000	549,7	321,2	31,8	136,6	3,6		56,5
"	b	1936	Mill. RM	7 252,1	4 286,5	538,7	1 750,1	61,3		615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung	a	1936 JD	1000	163,8	87,3	21,2	37,0	1,8		16,4
"	b	1936	Mill. RM	2 254,6	1 240,3	298,0	513,5	19,1		183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige	a	1936 JD	1000	1 220,0	635,4	64,0	364,3	10,3		146,1
"	b	1936	Mill. RM	7 151,0	3 730,2	403,2	2 130,1	58,2		829,3
Insgesamt	a	1936 JD	1000	7 950,2	4 512,9	574,6	2 096,6	118,7		647,4
"	b	1936	Mill. RM	62 770,7	38 492,0	4 964,1	15 242,0	832,7		4 239,8
Gebäude und Wohnungen										
Bestand an Wohnungen		17. 5. 1939	1000	19 548	10 630	967	577	4 529	248	3 2 597
Fertiggestellte Wohnungen		1938	1000	306	172	11	6	75	3	0,034 38
Verkehr										
Eisenbahnverkehr										
Streckenlängen										
Eigentumslänge		1936	km	54 458	30 636				534	
Personenverkehr ¹⁾										
Beförderte Personen		"	Mill.	1 610,5	748,7					
Güterverkehr										
Empfang ²⁾		"	1000 t	409 180	239 880	12 571	90 825	15 915		49 989
"		"	vH	100	68,6	3,1	22,8	3,9		12,9
Versand ³⁾		"	1000 t	412 870	251 058	4 314	84 356	15 853		57 289
"		"	vH	100	60,8	1,0	20,8	3,8		13,2
Binnenschifffahrt ⁴⁾										
Schiffsverkehr ⁴⁾										
Ankunft		"	1000 t	232 437,5	187 856,2	12 365,0	17 765,6	595,2	—	13 855,5
Abgang		"	"	228 227,5	184 102,7	12 245,8	17 158,0	599,1	—	14 119,3
Güterverkehr										
Empfang		"	"	85 870,6	66 312,0	7 396,0	7 011,0	286,5	—	4 865,1
Versand		"	"	92 944,9	74 499,3	933,3	8 460,4	394,3	—	8 657,6
Seeschifffahrt										
Schiffsverkehr ⁴⁾										
Ankunft		"	1000 NRT	49 200,5	37 923,0	—	5 476,7	—	—	5 800,8
Abgang		"	"	49 045,2	37 688,3	—	5 535,8	—	—	5 821,1

¹⁾ Nur Deutsche Reichsbahn. — ²⁾ Ohne lebende Tiere. — ³⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — ⁴⁾ Nur wichtigere Häfen. — ⁵⁾ Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Aufsicht	Osgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Verkehr										
noch: Seeschifffahrt										
Güterverkehr ¹⁾										
Empfang	1938	1000 t	35 829,7	26 277,6	—	—	1 090,6	—	—	8 461,6
darunter aus dem Ausland	"	"	25 527,6	21 010,6	—	—	557,9	—	—	3 959,1
Verwand	"	"	25 460,4	19 243,7	—	—	1 259,7	—	—	4 957,1
darunter nach dem Ausland	"	"	15 158,2	12 423,7	—	—	451,3	—	—	2 283,3
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen	1. 7. 1938	Anzahl vH	2 461 742 ²⁾ 100	1 365 938 55,8	171 180 7,0	629 947 25,8	20 261 0,8	—	—	274 416 11,1
davon:										
Kraftträger	"	Anzahl	1 184 081	645 851	57 573	329 001	7 663	—	—	143 993
Personenkraftwagen	"	"	945 085	529 889	81 801	223 582	9 311	—	—	100 502
Kraftomnibusse	"	"	15 567	9 626	941	3 601	123	—	—	1 276
Lastkraftwagen	"	"	269 581	157 645	28 147	60 327	3 059	—	—	20 403
Zugmaschinen	"	"	47 428 ³⁾	22 927	2 718	13 436	105	—	—	8 242
Beförderte Personen										
Straßenbahnen	1938	Mill.	2 957	1 605	789	370	22	—	—	171
Kraftomnibusse ⁴⁾	"	"	461	175	170	88	3	—	—	25
Straßenverkehrsunfälle	"	1000	267	153	32	55	2	—	—	25
Flughafenverkehr										
Gestartete Flugzeuge	1937	"	73 688	47 227	12 059	8 556	527	—	—	5 319
Personenverkehr										
Ankünfte	"	Anzahl	313 007	173 781	94 624	23 300	2 319	—	—	18 983
Abgänge	"	"	315 384	173 766	97 085	23 143	2 274	—	—	19 116
Frachtverkehr ⁵⁾										
Ankünfte	"	t	4 259,3	2 348,7	1 413,1	255,1	17,2	—	—	225,2
Abgänge	"	"	4 548,7	2 411,3	1 674,2	260,9	11,7	—	—	190,6
Postverkehr										
Ankünfte	"	"	3 693,9	2 367,2	917,2	150,0	7,9	—	—	251,6
Abgänge	"	"	3 970,7	2 541,3	1 117,4	81,2	7,4	—	—	223,4
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen ⁶⁾	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 882,1	1 080,8	1 525,3	47,3	—	—	666,4
Gewöhnliche Paketsendungen	"	1000	329 430	185 933	32 781	82 097	1 448	—	—	27 171
Fernsprechstellen ⁷⁾	31. 3. 1938	Anzahl	3 824 425	2 081 772	601 917	748 853	30 662	—	—	361 221
Telefongespräche ⁸⁾	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 593,9	571,2	497,3	28,6	—	—	253,6
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	31. 3. 1938	1000	11 332	5 937	1 179	2 814	120	—	—	1 283
Geld und Kredit										
Zahlungsverkehr										
Spareinlagen der Sparkassen	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 222	595	3 523	114	—	—	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen ⁹⁾	"	"	2 878	1 481	334	753	30	—	—	280
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften	31. 12. 1938	"	996	730	22	143	18	—	—	83
Öffentliche Finanzen										
Steuereinnahmen										
Steuern vom Einkommen und Vermögen	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 386,0	1 028,8	1 175,5	39,3	—	—	356,4
davon:										
Lohnsteuer	"	"	1 760,2	964,8	326,1	348,3	16,8	—	—	104,2
Veranlagte Einkommensteuer	"	"	2 306,7	1 334,4	305,0	494,9	13,2	—	—	159,2
Körperschaftsteuer	"	"	1 552,8	875,4	340,7	260,7	6,4	—	—	69,6
Vermögensteuer	"	"	366,3	211,4	57,0	71,6	2,9	—	—	23,4
Umsatzsteuer	"	"	2 753,6	1 567,1	375,6	567,1	28,2	—	—	215,6
Grund- und Gewerbesteuer	"	"	2 915,8	1 614,7	317,2	441,7	20,6	—	—	521,6
Gebäudeverschuldungssteuer	"	"	776,8	271,1	19,5	140,8	—	—	—	345,4

¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — ²⁾ Ohne Sonderfahrzeuge. — ³⁾ Einschl. 16551 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — ⁴⁾ Linienverkehr. — ⁵⁾ Einschl. Gepäck. — ⁶⁾ Einschl. Einschreibesendungen. — ⁷⁾ Haupt- und Nebenschlüsse einschl. öffentlicher Sprechstellen. — ⁸⁾ Orts-, Schnell-, Vororts-, Bezirks- und Ferngespräche. — ⁹⁾ Einschl. Stadtbanken.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter poln. Verwaltung	Östgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Öffentliche Finanzen										
Steuerabzug vom Arbeitslohn										
Steuerbelastete	1936	1000	13 295,8	7 244,1	1 436,0	3 324,4	157,6	.	.	1 133,7
Bruttolohn	"	Mill. RM	26 634,9	14 729,6	3 265,8	6 179,6	320,4	.	.	2 139,5
Lohnsteuer	"	"	1 173,3	642,4	184,8	249,2	11,9	.	.	85,2
Einkommensteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	3 050,0	1 732,4	306,6	694,6	35,6	.	.	280,8
Einkommen	"	Mill. RM	17 435,1	10 020,9	2 163,4	3 710,7	157,5	.	.	1 382,6
Steuerschuld	"	"	2 584,7	1 502,1	362,6	527,7	17,3	.	.	175,0
Körperschaftsteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	70,3	40,6	6,3	14,8	0,6	.	.	8,0
Gesamteinkommen	"	Mill. RM	5 130,1	2 858,8	1 197,5	802,4	34,4	.	.	237,1
Steuerschuld	"	"	1 504,2	840,6	349,0	236,8	10,1	.	.	67,6
Vermögenssteuerveranlagung										
Natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	615,5	354,4	57,3	144,5	5,1	.	.	54,2
Gesamtvermögen	"	Mill. RM	53 314,3	30 497,0	5 727,4	12 183,7	380,4	.	.	4 525,8
Steuerschuld	"	"	194,7	110,9	22,4	43,7	1,3	.	.	16,3
Nicht natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	70,4	40,4	12,1	12,0	0,7	.	.	5,2
Gesamtvermögen	"	Mill. RM	27 323,4	15 864,2	5 552,1	4 289,1	295,4	.	.	1 322,6
Steuerschuld	"	"	139,0	80,7	28,3	21,8	1,5	.	.	6,7
Einheitswerte										
Land- und Forstwirtschaft										
Zahl der Betriebe	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 561,9	1,2	857,0	92,8	.	.	618,0
Betriebsfläche	"	1000 ha	43 170,9	22 621,3	10,8	9 635,2	172,7	.	.	10 730,8
Einheitswert	"	Mill. RM	40 895,8	23 868,0	26,3	9 328,3	225,5	.	.	7 447,7
Grundvermögen										
Zahl der Grundstücke	"	1000	5 781,8	3 600,8	185,2	1 392,0	95,4	.	.	508,5
Einheitswert	"	Mill. RM	78 517,6	45 636,0	8 980,4	16 395,6	926,6	.	.	6 579,0
Betriebsvermögen										
Zahl der Betriebe	"	1000	904,7	513,6	52,6	235,2	6,3	.	.	97,0
Einheitswert	"	Mill. RM	44 318,5	25 464,4	7 541,5	8 047,0	442,2	.	.	2 823,4
Umsatzsteuerveranlagung ¹⁾										
Insgesamt										
Zahl der Veranlagten	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	.	.	.	404,8
Gesamtumsätze	"	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	.	.	.	12 373,1
Versteuerte Umsätze	"	"	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	.	.	.	10 208,9
Landwirtschaft										
Zahl der Veranlagten	"	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	.	.	.	122,2
Gesamtumsätze	"	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	.	.	.	1 374,6
Versteuerte Umsätze	"	"	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	.	.	.	1 245,2
Industrie und Handwerk										
Zahl der Veranlagten	"	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	.	.	.	132,8
Gesamtumsätze	"	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	.	.	.	5 189,4
Versteuerte Umsätze	"	"	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	.	.	.	4 720,3
Handel und Verkehr										
Zahl der Veranlagten	"	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	.	.	.	132,0
Gesamtumsätze	"	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	.	.	.	5 461,7
Versteuerte Umsätze	"	"	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	.	.	.	4 047,4
Übriges Gewerbe										
Zahl der Veranlagten	"	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	.	.	.	18,0
Gesamtumsätze	"	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	.	.	.	347,4
Versteuerte Umsätze	"	"	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	.	.	.	196,0
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
Netto-Sozialprodukt										
Zu Faktorkosten	1936	Mrd. DM	63,6	37,7	6,4 ²⁾
Zu Marktpreisen	"	"	74,4	44,0	7,4 ²⁾
Brutto-Sozialprodukt										
	"	"	81,4	47,3	8,2 ²⁾

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

Bundesrepublik Deutschland
und
West-Berlin

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
Stand 31. 12. 1954



Maßstab 1:5000000
0 20 40 60 80 100 km

Zusammenfassende Übersicht

Vorbemerkung: Der Aufbau dieser Übersicht bringt es mit sich, daß nur die Ergebnisse laufender Statistiken, nicht aber einmaliger Zählungen aufgenommen sind.

Wechselnde Gebietsstände innerhalb einer Zeile sind durch unterschiedliche Schriftgrößen sowie Anmerkungen kenntlich gemacht.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- buch Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung										
Wohnbevölkerung	BG	JD	1 000	38 909	47 522	48 075	48 488	48 983 ²⁾	49 520	30
und zwar										
männlich.....	"	"	"		22 250	22 559	22 754	23 013 ³⁾	23 286	40
Vertriebene ⁴⁾	"	30.6.	"	—	7 804	8 041	8 175	8 356	8 488	48
Zugewanderte ^{4) 5)}	"	"	"	—	1 504	1 674	1 819	2 041	2 286	48
Eheschließungen	"	JS	"	368	506	494	455	435 ³⁾	427	52
Ehelösungen ⁶⁾	"	"	"		296	283	281	290	...	63
Lebendgeborene	"	"	"	769	773	758	762	760 ³⁾	780	52
Gestorbene	"	"	"	443	493	508	508	539 ³⁾	515	"
Geburtenüberschuß	"	"	"	+ 326	+ 279	+ 251	+ 254	+ 221 ³⁾	+ 264	"
Zuwanderungsüberschuß	"	"	"		+ 410	+ 207	+ 148	+ 349	+ 221	65
Erwerbstätigkeit										
Beschäftigte Arbeitnehmer⁸⁾										
Land- und Forstwirtschaft	BG	30.6.	1 000	888	1 141	1 080	1 035	1 010	973	117
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft ..	"	"	"	805	954	1 008	1 049	1 084	1 098	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	"	"	"	2 065	2 213	2 537	2 645	2 754	2 943	—
Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	"	"	"	2 608	3 067	3 307	3 290	3 408	3 565	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	"	"	"	1 193	1 250	1 341	1 431	1 597	1 720	—
Handel, Geld- und Versicherungswesen	"	"	"	1 159	1 249	1 398	1 534	1 669	1 814	—
Dienstleistungen	"	"	"	1 153	970	989	1 055	1 156	1 217	—
Verkehrswesen	"	"	"	847	1 072	1 096	1 113	1 130	1 136	—
Öffentlicher Dienst und Dienstl. im öff. Interesse	"	"	"	1 527	1 928	1 964	2 019	1 999	2 034	—
zusammen	"	"	"	12 244	13 846	14 721	15 171	15 806	16 500	117
"	BlaW	"	"		734	749	744	764	789	—
Arbeitslose	BG	"	"	166	1 538	1 326	1 240	1 073	1 008	118
"	BlaW	"	"		270	286	295	239	191	—
Hauptunterstützungsempfänger	BG	"	"	87	1 264	1 110	1 050	909	873	383
"	BlaW	"	"		171	183	198	171	143	—
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Getreideernte insgesamt ⁷⁾	BG	JS	1000 t	11 761	10 206	11 175	11 485	11 951	12 590	139
darunter:										
Brotgetreide ⁷⁾	"	"	"	6 385	5 792	6 145	6 582	6 638	7 167	—
Futtergetreide ⁷⁾	"	"	"	5 325	4 397	5 008	4 887	5 294	5 402	—
Kartoffelernte ⁷⁾	"	"	"	21 285	27 959	24 103	23 854	24 535	26 769	140
Zuckerrübenenernte	"	"	"	5 231	6 975	7 291	6 845	8 422	9 013	141
Obsternte	"	"	"		3 256	2 137	2 849	2 656	2 884	146
Weinmosternte	"	"	1000 hl	2 438	3 244	3 112	2 713	2 456	3 098	151
Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft										
				1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	
Stickstoff (N)	"	WJS	1000 t Rein- gehalt	345	328	362	386	419	440	152
Phosphat (P ₂ O ₅)	"	"		413	342	418	472	394	456	"
Kali (K ₂ O)	"	"		633	589	659	723	771	830	"
Kalk (CaO)	"	"		823	652	672	833	741	855	"

¹⁾ JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, WJS = Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.) — ²⁾ Jahresmitte; nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 52 geschätzt. — ³⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Personen, die am 1. 9. 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. — ⁵⁾ Durch Gerichte oder Tod. — ⁶⁾ Nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951; 1939—1951 umgerechnet. — ⁷⁾ Jeweilige Ergebnisse, ohne methodische Angleichung. — ⁸⁾ Teilweise Schätzung.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1939	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- uebb Seite
noch: Produktion von										
Flachglas ohne Spiegelroh- und Spiegelglas	BG	JS	1000 t	.	298	330	273	303	375	224
Lederstraßenschuhe ²⁾	"	"	1000 P	.	50 664	53 588	58 233	61 519	64 669	225
Baumwollgarn ³⁾	"	"	1000 t	319	282	324	292	343	369	"
Wollgarn ³⁾	"	"	"	58	92	95	90	106	105	"
Verbrauchsucker	"	"	"	.	1 212	1 210	1 097	1 684	1 460	226
Margarine	"	"	"	.	.	.	511	582	606	"
Bier ⁴⁾	"	"	1000 hl	.	17 057	22 533	25 849	28 768	30 109	"
Zigaretten	"	"	Mill. St	.	23 646	27 778	31 019	36 283	39 468	"
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen										
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe ⁵⁾	BG	JD	1 000	.	913	922	945	1 051	1 095	242
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	"	JS	Mill. Std	.	1 811	1 862	1 899	2 179	2 262	243
darunter für den Wohnungsbau	"	"	"	.	844	840	836	1 041	1 119	"
Umsatz im Bauhauptgewerbe	"	"	Mill. DM	.	6 182	7 783	9 237	10 690	11 722	"
Baugenehmigungen										
Wohnungen	"	"	1 000	.	550	470	495	575	607	247
Baufertigstellungen										
Wohnungen	"	"	"	173	362	433	443	518	⁶⁾ 541	252
Wohnräume	"	"	"	.	1 217	1 473	1 528	1 789	...	—
Wohnungsbestand	"	JE	"	.	⁷⁾ 9 438	10 010	10 453	10 966	⁸⁾ 11 496	255
Binnenhandel										
Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)										
Selbständiger Großhandel										
Lebensmittel	BG	JS	1953 = 100	.	88	97	97	100	107	263
Textilwaren	"	"		.	101	106	97	100	101	"
Baustoffe	"	"		.	67	92	90	100	111	"
Elektrogeräte	"	"		.	63	81	85	100	115	"
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	"	"		.	65	78	87	100	...	—
Einzelhandelsumsätze										
Umsatzwerte										
Nahrungs- und Genußmittel	"	"	1950 = 100	.	100	111	120	128	139	259
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	"	"		.	100	111	112	117	121	"
Hausrat und Wohnbedarf	"	"		.	100	124	127	142	154	"
Sonstige Waren	"	"		.	100	116	128	138	151	"
insgesamt...	"	"		.	100	113	120	128	137	"
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	"	"		.	100	103	110	123	132	"
Handel zwischen Bundesgebiet und West-Berlin ⁹⁾										
Lieferungen des Bundesgebiets an West-Berlin	"	JS	Mill. DM	.	2 239	2 917	3 042	3 472	3 903	265
" West-Berlins an das Bundesgebiet	Bln W	"	"	.	821	1 222	1 403	1 648	2 102	"
Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost ¹⁰⁾										
Lieferungen	BG u.	"	Mill. VE ¹¹⁾	.	¹²⁾ 328	178	165	254	429	266
Bezüge	Bln W ¹⁰⁾	"	"	.	¹²⁾ 342	186	128	284	427	"

¹⁾ JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — ²⁾ Einschl. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel. — ³⁾ Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — ⁴⁾ Bierausstoß nach der Steuerstatistik. — ⁵⁾ Alle Größenklassen. — ⁶⁾ 1954: vorläufiges Ergebnis. — ⁷⁾ 13. 9. 1950. — ⁸⁾ Einschl. Durchgangsverkehr, ohne Postsendungen. — ⁹⁾ Eine Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. — ¹⁰⁾ Währungsgebiet der DM-Ost. — ¹¹⁾ Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen. — ¹²⁾ Nur Bundesgebiet.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- buch Seite
Außenhandel	EG u. BlW	JS	NH, RM/DM							
Einfuhr insgesamt ³⁾				4 218	11 374	14 726	16 203	16 010	19 337	267
nach Warengruppen										
Lebende Tiere	"	"	"	96	228	160	151	205	247	268
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	"	"	"	444	1 277	1 047	941	1 076	1 276	"
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	"	"	"	670	3 101	4 128	4 270	3 690	4 428	"
Genußmittel	"	"	"	289	408	541	702	881	1 200	"
Gewerbl. Rohstoffe	"	"	"	1 571	3 368	5 249	5 636	5 224	5 502	"
Gewerbl. Halbwaren	"	"	"	750	1 564	2 012	2 357	2 438	3 476	"
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	"	"	"	220	714	848	1 175	1 450	1 894	"
" " Enderzeugnisse	"	"	"	178	714	740	970	1 046	1 314	"
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) ⁴⁾										
Mitgliedsländer der OEEC	"	"	"	2 120	6 786	7 356	8 767	8 980	10 594	304
Sterling-Länder: Mutterländer	"	"	"	277	514	518	546	666	880	"
Übersee-Gebiete	"	"	"	162	519	783	820	662	860	"
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	"	"	"	1 440	5 209	5 563	6 797	7 051	8 232	"
Übersee-Gebiete	"	"	"	241	544	492	604	601	621	"
Nichtmitgliedsländer der OEEC	"	"	"	2 084	4 573	7 370	7 436	7 010	8 722	"
Nordamerika	"	"	"	251	1 854	2 938	3 046	2 125	2 632	"
Mittel- und Südamerika	"	"	"	534	778	1 398	1 388	1 473	2 347	"
Sterling-Nichtmitgliedsländer	"	"	"	271	813	1 206	1 059	1 235	1 305	"
Osteuropa	"	"	"	700	478	640	814	622	787	"
Andere Nichtmitgliedsländer	"	"	"	328	650	1 188	1 129	1 555	1 651	"
nach Erdteilen ⁴⁾										
Europa	"	"	"	2 522	6 249	6 867	8 386	8 658	10 198	292
Afrika	"	"	"	291	1 033	1 125	1 431	1 447	1 559	"
Asien	"	"	"	497	1 063	1 905	1 650	1 876	2 067	"
Amerika	"	"	"	839	2 664	4 358	4 454	3 632	5 030	293
Australien-Ozeanien	"	"	"	55	350	470	282	377	462	"
nach Finanzierungsarten										
Eigene Mittel	"	"	"	.	9 356	12 927	15 722	15 745	19 046	304
Fremde Mittel	"	"	"	.	2 018	1 798	481	265	291	"
Ausfuhr insgesamt ³⁾	"	"	"	4 768	8 362	14 577	16 909	18 526	22 035	267
nach Warengruppen										
Ernährungswirtschaft	"	"	"	88	196	489	379	476	515	268
Gewerbliche Rohstoffe	"	"	"	419	1 168	1 318	1 282	1 488	1 694	"
Gewerbliche Halbwaren	"	"	"	459	1 576	2 110	2 544	2 724	2 883	"
Gewerbliche Fertigwaren, Vorerzeugnisse	"	"	"	1 282	1 862	3 678	3 488	3 383	4 109	"
" " Enderzeugnisse	"	"	"	2 520	3 560	6 982	9 216	10 455	12 834	"
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer) ⁴⁾										
Mitgliedsländer der OEEC	"	"	"	2 554	5 931	9 649	11 198	12 058	14 338	304
Sterling-Länder: Mutterländer	"	"	"	424	386	938	1 022	875	968	"
Übersee-Gebiete	"	"	"	51	148	413	335	390	451	"
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	"	"	"	2 113	5 327	8 135	9 600	10 509	12 527	"
Übersee-Gebiete	"	"	"	66	70	163	240	284	392	"
Nichtmitgliedsländer der OEEC	"	"	"	2 106	2 406	4 897	5 674	6 392	7 564	"
Nordamerika	"	"	"	207	474	1 096	1 143	1 375	1 410	"
Mittel- und Südamerika	"	"	"	509	652	1 554	1 717	1 809	2 147	"
Sterling-Nichtmitgliedsländer	"	"	"	225	331	781	766	971	1 242	"
Osteuropa	"	"	"	761	541	725	928	671	784	"
Andere Nichtmitgliedsländer	"	"	"	404	408	742	1 120	1 565	1 980	"

¹⁾ JS = Jahressumme. — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Spezialhandel, reiner Warenverkehr. — ⁴⁾ Ohne »Nicht ermittelte Länder, Hoheitsgebiete und Schiffsbedarf«.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- bericht Seite
noch: Ausfuhr	BGu.									
nach Erdteilen ³⁾	Bln W	JS	Mill. t							
Europa	"	"	"	*) 3 373	6 330	9 892	11 836	12 389	14 592	292
Afrika	"	"	"	157	292	644	777	1 084	1 329	"
Asien	"	"	"	470	458	1 067	1 191	1 586	2 070	"
Amerika	"	"	"	722	1 139	2 672	2 883	3 208	3 591	293
Australien-Ozeanien	"	"	"	41	118	272	186	182	320	"
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)....	"	"	"	+ 550	-3 012	- 149	+ 706	+ 2 516	+ 2 689	267
Verkehr										
Bundesbahn ⁵⁾				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Bestand an										
Lokomotiven ⁶⁾	BG	JE	Anzahl	12 547	12 632	12 195	11 560	10 720	10 340	314
Personenwagen ⁶⁾	"	"	"	34 671	23 213	22 712	22 673	23 194	22 777	"
Güterwagen ⁶⁾	"	"	"	380 125	296 365	288 671	283 226	274 942	268 477	"
Beförderte Personen ⁷⁾	"	JS	Mill.	749	1 286	1 235	1 219	1 240	1 299	"
Geleistete Personenkilometer ⁷⁾	"	"	"	23 585	30 264	29 973	29 493	31 754	33 532	"
Beförderte Güter ⁸⁾	"	"	Mill. t	276	229	255	262	247	253	"
Geleistete Tonnenkilometer ⁹⁾	"	"	Mill.	46 073	48 078	55 061	55 253	50 942	52 056	"
Güterwagenstellung	"	"	1000 Wagen	25 584	17 006	18 116	18 253	17 407	17 624	"
Binnenschifffahrt										
Güterschiffe ¹⁰⁾	"	JE	1000 t	*) 4 398	3 132	3 195	3 327	3 590	3 795	—
Beförderte Güter ¹²⁾	"	JS	Mill.	119	72	88	95	101	109	325
Geleistete Tonnenkilometer	"	"	"	22 887	16 752	21 047	22 452	23 041	24 953	"
darunter auf deutschen Schiffen	"	"	"	12 521	10 079	12 879	13 770	14 334	15 615	—
Seeschifffahrt										
Handelsschiffe	"	JE	1000 BRT	*) 4 042	770	1 185	1 518	1 930	2 358	—
Beförderte Güter ¹⁴⁾	"	JS	Mill. t	49	26	33	38	38	44	333
darunter im Auslandsverkehr	"	"	"	45	23	31	35	35	41	"
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen ¹⁵⁾	"	1.7.	1000	1 836	1 950	2 493	3 275	4 054	4 700	337
darunter:										
Kraftträder	"	"	"	857	914	1 181	1 582	2 005	2 301	"
Personenkraftwagen ¹⁶⁾	"	"	"	714	518	685	904	1 129	1 397	"
Lastkraftwagen ¹⁷⁾	"	"	"	215	359	415	494	556	574	"
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	"	JS	"	.	505	596	660	717	741	339
darunter:										
Kraftträder	"	"	"	.	250	292	329	349	292	"
Personenkraftwagen ¹⁶⁾	"	"	"	.	146	173	196	228	283	"
Straßenbahnen⁶⁾ 18)										
Beförderte Personen	"	"	Mill.	1 605	3 173	3 117	3 117	3 180	3 269	343
Gefahrene Wagenkilometer ¹⁹⁾	"	"	"	492	580	600	604	616	626	"
Kraftomnibusse⁶⁾ 20)										
Beförderte Personen	"	"	"	174	801	961	1 155	1 306	1 514	"
Gefahrene Wagenkilometer ¹⁹⁾	"	"	"	130	397	472	534	590	656	"
Straßenverkehrsunfälle	"	"	1000	156	248	320	375	446	493	340

1) JE = Jahresende, JS = Jahressumme. — *) Reichsgebiet. — *) Ohne „Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarfs“. —
4) Einschl. Helgoland. — *) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1936. — *) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurlfahr-
zeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — *) Zivileisenverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahn-
verkehr. — *) Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — *) Betriebsnettotonnenkilometer der Güterwagen in allen Zügen. —
10) Nur fahrbefähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — 11) Teilweise geschätzt. — 12) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der
Binnenhäfen. — 13) Ehemaliges Reichsgebiet. — 14) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — 15) 1938, 1952, 1953, 1954 einschl. der aus
steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge, 1950 und 1951 nur Kraftfahrzeuge mit Fahr-
berechtigung. — 16) Einschl. Krankenkraftwagen. — 17) Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — 18) Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusunter-
nehmen. — 19) Wagenkilometer = Triebwagenkilometer + Anhängerkilometer. — 20) Ohne Gelegenheitsverkehr.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- buch Seite
Luftverkehr²⁾										
Ankünfte im Personenverkehr	BG	JS	1 000	.	321	521	715	1 142	1 071	345
Abgänge " "	"	"	"	.	333	535	721	1 147	1 078	"
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen ³⁾⁴⁾	RJS	Mill.	3 882	4 181	4 497	4 949	5 234	...	—	—
Gewöhnliche Paketsendungen ⁴⁾	"	"	185	172	179	195	204	...	—	—
Fernsprechstellen ⁵⁾	"	1.4.	1 000	2 082	2 393	2 700	2 977	3 256	347	347
Telefongespräche ⁶⁾	"	RJS	Mill.	1 594	2 039	2 197	2 363	2 531	...	"
Tonrundfunkgenehmigungen	"	1.4.	1 000	5 937	7 746	9 493	10 182	11 108	11 730	"
Fremdenverkehr⁷⁾										
Fremdenübernachtungen	BG ⁸⁾	RJS	"	43 768	29 039	33 967	38 481	43 255	...	—
darunter Auslandsgäste	"	"	"	3 750	2 112	2 802	3 579	4 290	...	—
Geld und Kredit										
Stückgeldumlauf	BG u. W ⁹⁾	JE	Mill. RM/DM	10 403	8 414	9 713	11 270	12 435	13 296	353
Zentralbanksystem, Bestände an										
Gold und Devisen	"	JE ¹⁰⁾	"	76	1 116	2 114	4 895	8 332	11 265	356
Wechsel ¹¹⁾ und Lombardforderungen	"	"	"	6 096	4 914	5 501	3 990	3 226	3 224	"
Einlagen	"	"	"	983	5 179	5 446	4 999	4 842	5 356	"
Geschäftsbanken, Bestände an										
Wechseln	"	JE	"	8 606	2 565	3 513	5 666	6 967	8 343	359
Debitoren	"	"	"	12 714	10 179	11 017	13 336	16 592	19 082	"
Langfristigen Ausleihungen	"	"	"	27 090	5 070	7 770	11 162	16 165	22 344	"
Einlagen von Nichtbanken	"	"	"	41 000	16 684	20 770	25 869	32 569	39 922	"
Bodenkreditinstitute										
Umlauf an Pfandbriefen	"	"	"	.	419	881	1 490	2 507	4 762	362
Umlauf an Kommunalobligationen	"	"	"	.	152	295	478	936	1 978	"
Bestand an Hypotheken ¹²⁾	"	"	"	.	1 721	2 991 ¹³⁾	4 738	5 594	8 406	"
darunter für Wohnungsbau	"	"	"	.	1 406	2 528 ¹³⁾	4 082	4 464	6 758	"
Bestand an Kommunalanleihen ¹²⁾	"	"	"	.	349	673 ¹³⁾	1 088	1 701	2 618	"
Bestand an übrigen Darlehen ¹²⁾	"	"	"	.	194	664 ¹³⁾	935	1 193	1 699	"
Bestand an Darlehen an Kreditinstitute	"	"	"	.	.	529	679	889	1 257	"
Spareinlagen insgesamt	"	"	"	23 542	4 066	4 984	7 404	11 241	16 717	365
darunter										
Sparkassen	"	"	"	18 009	2 731	3 301	4 850	7 326	10 739	"
Postsparkassen	"	"	"	—	134	182	327	568	833	"
Kreditgenossenschaften ¹⁴⁾	"	"	"	3 678	662	791	1 128	1 663	2 438	"
Kreditbanken	"	"	"	1 707	478	695	1 077	1 653	2 660	"
Bausparkassen										
Spareinlagen	"	"	"	370	503	672	942	1 426	2 180	363
Hypotheken und Zwischenkredite	"	"	"	428	408	594	710	929	1 398	"
Wertpapiermarkt¹⁵⁾										
Aufgelegte Wertpapiere	"	JS	"	.	869	909	2 345	3 391	4 997	366
davon										
Rentenwerte	"	"	"	.	813	735	2 056	3 104	4 498	"
Aktien	"	"	"	.	55	174	289	287	498	"
Untergebrachte Wertpapiere	"	"	"	.	744	891	1 819	3 143	5 163	"
darunter Rentenwerte	"	"	"	.	693	726	1 560	2 875	4 710	"

¹⁾ JE = Jahresende, JS = Jahressumme, RJS = Rechnungsjahr bzw. 1.4.—31.3. — ²⁾ Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — ³⁾ Einschl. Einschreibsendungen. — ⁴⁾ Ab Rj. 1950 einschl. Sendungen aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ⁵⁾ Haupt- und Nebenschlüsse sowie öffentliche Sprechstellen. — ⁶⁾ Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche; ab 1950 einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ⁷⁾ Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1937. — ⁸⁾ 300 ausgewählte Berichtsgemeinden. — ⁹⁾ 1938 Reichsgebiet. — ¹⁰⁾ 1938 Jahresdurchschnitt. — ¹¹⁾ Einschl. Schatzwechsel. — ¹²⁾ In langfristigen Ausleihungen der Geschäftsbanken enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — ¹³⁾ Einschl. Verwaltungskredite. — ¹⁴⁾ Einschl. Zentralkassen. — ¹⁵⁾ Nach der Geldreform. — ¹⁶⁾ 1.4.1939.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1939	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- buch Seite
Kursdurchschnitt der										
Aktien	BG	JD	vH	.	52,06	70,97	93,97	87,67	122,82	366
4% RM-Schuldverschreibungen	"	"	"	.	76,71	72,35	81,37	81,17	84,76	"
Zahlungsschwierigkeiten										
Konkurse	"	JS	Anzahl	.	4 235	4 258	4 008	4 038	4 132	371
Vergleiche	"	"	"	.	1 684	1 564	1 164	1 257	1 191	"
Wechselproteste	"	"	"	.	247 969	316 389	350 918	463 887	549 177	"
"	"	"	Mill. DM	.	175	197	203	269	310	"
Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen										
Lebensversicherungen										
Prämieneinnahmen	BG ²⁾	JS	Mill. RM/DM	1 239	797	919	1 044 ³⁾	1 222	1 392	372
Zahlungen	"	"	"	1) 507	278	293	302 ³⁾	349	420	"
Vermögensanlagen ⁴⁾	"	JE	"	7 067	1 063	1 506	2 037 ⁵⁾	2 957	3 852	375
Öffentliche Sozialleistungen										
Soziale Krankenversicherung										
Mitglieder	BG ²⁾	JD	1000	23 222	15 709	16 156	16 530	17 032	17 632	376
Leistungen	"	JS	Mill. RM/DM	1 602	2 106	2 520	2 938	3 349	...	389
Unfallversicherung										
Empfänger von Rente oder Krankengeld	"	JS	1000	.	578	621	654	689	...	378
Leistungen	"	JS	Mill. RM/DM	332	514	572	722	771	...	389
Invalidenversicherung										
Rentenempfänger	"	JE	1000	3 646	3 232	3 838	4 130	4 205	4 242	380
Leistungen	"	JS	Mill. RM/DM	1 280	2 145	2 642	3 215	3 459	...	389
Angestelltenversicherung										
Rentenempfänger	"	JE	1000	463	932	1 103	1 201	1 257	1 444	381
Leistungen	"	JS	Mill. RM/DM	356	832	1 056	1 321	1 414	...	389
Knappschaftliche Rentenversicherung										
Rentenempfänger	"	JE	1000	415	566	583	608	626	639	382
Leistungen	"	JS	Mill. RM/DM	213	553	702	853	917	...	389
Arbeitslosenversicherung										
Hauptunterstützungsempfänger	"	JD	1000	.	467	417	443	436	488	383
Unterstützungsleistungen	"	JS	Mill. DM	.	573	578	695	721	...	389
Arbeitslosenfürsorge										
Hauptunterstützungsempfänger	"	JD	1000	.	805	776	714	632	553	384
Unterstützungsleistungen	"	JS	Mill. DM	.	820	893	855	790	...	389
Offene Fürsorge										
Laufend unterstützte Parteien	"	30.9.	1000	1 560	724	605	556	593	611	387
Laufend unterstützte Personen	"	"	"	.	1 307	1 052	939	977	967	"
Aufwand insgesamt	"	RJS	Mill. RM/DM	571	589	552	578	612	...	"
Soforthilfe bzw. Lastenausgleich										
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegs- schadenrente	"	JE	1000	.	987	954	946	883	858	388
Kriegsopferversorgung										
Anerkannte Versorgungsberechtigte	"	"	"	.	4 059	4 129	4 205	4 152	4 099	384
Öffentliche Finanzen										
Eigenausgaben										
Bund (Reich)	1950:	RJS	Mill. RM/DM	5 732	11 613	17 898 ⁶⁾	19 762	21 845	...	398
Lastenausgleichsfonds	"	"	"	—	2 015	2 420	1 807	2 435	...	399
Länder	BG,	"	"	2 961	7 112	7 401	8 435 ¹⁰⁾	9 767	...	"
Hansestädte	ab	"	"	434	1 059	1 048	1 201 ¹⁰⁾	1 416	...	"
West-Berlin	1951:	"	"	—	—	1 266	1 446 ¹⁰⁾	1 531	...	"
Gemeinden (Gv.)	BG u.	"	"	5 408	5 524	6 622	7 761	8 828	...	"
zusammen	BlaW ⁷⁾	"	"	14 535	27 323	36 656 ⁸⁾	40 412	45 819	...	398

¹⁾ JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, RJ = Rechnungsjahr. — ²⁾ 1939 Reichsgebiet. — ³⁾ Bundesgebiet und West-Berlin. — ⁴⁾ Ohne Rheksafe. — ⁵⁾ Ohne Ausgleichsforderungen. — ⁶⁾ Reichsgebiet. — ⁷⁾ Ab Rechnungsjahr 1951 West-Berlin mit den Ländern gleichgestellt. — ⁸⁾ Unter „Gemeinden (Gv.)“ enthalten. — ⁹⁾ Ohne Berücksichtigung der Gleichstellung West-Berlins mit den Ländern: 17 837 bzw. 35 329. — ¹⁰⁾ Vorl. Ergebnisse.

Gegenstand	Gebiets- stand	Termin ¹⁾	Maß- einheit	1933 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr- buch Seite
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund (Reich), Ländern, West-Berlin und Gemeinden (Gv.) Bundes- (Reichs-) und Landessteuern										
Besitz- und Verkehrsteuern	BG u. BlW	RJS	Mill. RM/DM	—	6 832	10 381	13 140	14 446	...	406
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	"	"	"	1 516	5 093	7 473	8 422	8 978	...	"
Zölle und Verbrauchsteuern	"	"	"	2 978	4 834	5 674	6 065	6 226	...	"
Gemeindesteuern	"	"	"	—	2 784	3 736	4 361	4 826	...	"
Lastenausgleichsabgaben (einschl. Umstellungs- grundschulden)	"	"	"	—	2 054	2 059	1 802	2 037	...	—
zusammen	"	"	"	10 500	21 597	29 324	33 790	36 513	...	—
Inlandschulden³⁾										
				1938 ⁴⁾	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)	1950 u. 1951:	31.3.	"	17 765	6 134	6 925	8 688	9 292	9 425	411
Lastenausgleichsfond	BG, ab	"	"	—	—	—	—	—	237	"
Länder	1952:	"	"	1 877	10 976 ⁵⁾	10 953	11 230	11 957	12 659	"
Hansestädte	"	"	"	415	1 140	1 224	1 298	1 412	1 520	"
West-Berlin	BG u. BlW	"	"	—	—	—	738	763	794	"
Gemeinden (Gv.)	"	"	"	8 322	527	964	1 322	2 010	2 792	"
zusammen	"	"	"	28 379	18 778	20 066	23 276	25 444	27 428 ⁶⁾	"
Personalstand⁷⁾⁸⁾										
				1933 ⁹⁾	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)	"	"	1000	160	66	—	102	112	121	410
Länder	BG u. BlW	"	"	426	479	—	503	531	554	"
Hansestädte	"	"	"	56	77	—	82	85	87	"
West-Berlin	"	"	"	—	101	—	113	117	117	"
Gemeinden (Gv.)	"	"	"	552	415	—	420	453	463	"
zusammen	"	"	"	1 193	1 137	—	1 219	1 297	1 342	—
Preise										
				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	BG	JD	1950 = 100	—	100	128	112	103	103	445
Index der Grundstoffpreise	"	"	1938 = 100	100	207	250	261	251	252	432
davon	"	"	"	100	173	200	211	203	211	"
Nahrungsmittel	"	"	"	100	230	284	294	283	280	"
Industriestoffe	"	"	"	100	174	201	197	195	...	433
Index der Erzeugerpreise	BG	WJD	1939 = 100	100	186	221	226	220	217	434
landwirtschaftlicher Produkte	"	JD	1938 = 100	100	172	188	188	180	179	460
industrieller Produkte	"	"	"	100	171	183	187	181	181	"
Index der Einzelhandelspreise	"	"	"	100	185	205	189	175	172	"
davon	"	"	"	100	160	177	186	179	176	"
Lebensmittelgeschäfte	"	"	"	100	164	182	187	184	185	"
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk ..	"	"	"	100	156	168	171	168	169	461
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	"	"	"	100	162	176	184	181	184	"
Sonstige Branchen	"	"	"	100	105	107	109	112	113	"
Preisindex für die Lebenshaltung	"	"	"	100	134	146	156	162	170	"
darunter	"	"	"	100	168	185	184	175	171	"
Ernährung	"	"	"	100	183	203	189	179	177	"
Wohnung	"	"	"	100	161	173	171	167	166	"
Heizung und Beleuchtung	"	"	"	100	146	164	171	172	173	"
Hausrat	"	"	"	100	162	191	210	209	208	458
Bekleidung	"	"	"	100	191	221	236	228	229	459
Reinigung und Körperpflege	"	"	"	100	162	191	210	209	208	458
Verkehr	"	"	"	100	162	191	210	209	208	458
Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Land- wirtschaft	"	"	"	100	162	191	210	209	208	458
Preisindex für den Wohnungsbau ¹⁰⁾	"	"	"	100	162	191	210	209	208	458

¹⁾ JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, RJ = Rechnungsjahr, WJ = Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — ²⁾ Reichsgebiet; 1933: Rechnungsergebnisse. — ³⁾ 1950 bis 1953 einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen; 1938 ohne Schulden aus öffentlichen Mitteln; ab 1950 ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und Lastenausgleichsfonds (soweit auszugliedern). — ⁴⁾ Einschl. Alfu-Rückstände. — ⁵⁾ Unter „Gemeinden (Gv.)“ enthalten. — ⁶⁾ Ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe. — ⁷⁾ In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; ohne wirtschaftliche Unternehmen. — ⁸⁾ Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsoflerversorgung (1950 nur teilweise erfüllt). — ⁹⁾ 31. 3. 33, 2. 9. 50, 2. 10. 52 ff. — ¹⁰⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954

Millionen Personen

Jahresmitte	Be- völkerung	Jahresmitte	Be- völkerung	Jahresmitte	Be- völkerung	Jahresmitte	Be- völkerung
Reichsgebiet ¹⁾ 1871 bis 1944							
1871	41,0	1889	48,7	1907	62,0	1926	63,6
1872	41,2	1890	49,2	1908	62,9	1927	64,0
1873	41,6			1909	63,7	1928	64,4
1874	42,0	1891	49,8	1910	64,6	1929	64,7
1875	42,5	1892	50,3			1930	65,1
		1893	50,8	1911	65,4		
1876	43,1	1894	51,3	1912	66,1	1931	65,4
1877	43,6	1895	52,0	1913	67,0	1932	65,7
1878	44,1			1914	67,8	1933	66,0
1879	44,6	1896	52,8	1915	67,9	1934	66,4
1880	45,1	1897	53,6			1935	66,9
		1898	54,4	1916	67,7		
1881	45,4	1899	55,2	1917	67,4	1936	67,3
1882	45,7	1900	56,0	1918	66,8	1937	67,8
1883	46,0			1919	62,9	1938	68,6
1884	46,3	1901	56,9	1920	61,8	1939	69,3 ²⁾
1885	46,7	1902	57,8			1940	69,8
		1903	58,6	1921	62,5		
1886	47,1	1904	59,5	1922	61,9	1941	70,2
1887	47,6	1905	60,3	1923	62,3	1942	70,8
1888	48,2	1906	61,2	1924	62,7	1943	70,4
				1925	63,2	1944	69,9
Bundesgebiet ¹⁾ 1871 bis 1954							
1871	19,6 ⁴⁾	1925	35,6 ⁴⁾	1938	38,9	1950	47,5 ⁵⁾
1880	21,7 ⁴⁾	1933	37,4 ⁴⁾	1939	39,3 ⁴⁾	1951	48,1 ⁴⁾
1890	23,9 ⁴⁾	1934	37,6	1946	42,6 ⁴⁾	1952	48,5
1900	27,6 ⁴⁾	1935	37,9	1947	44,6 ⁴⁾	1953	49,0
1910	32,6 ⁴⁾	1936	38,2	1948	45,9 ⁴⁾	1954	49,5
1913	34,0	1937	38,5	1949	46,8 ⁴⁾		

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abtretung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1923 der an Polen gefallene Teil des Abstammungsgebietes Oberschlesien. Von 1923 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — ²⁾ Ergebnis der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — ³⁾ 1871 bis 1939 und 1949 bis 1954 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1937, 1946 bis 1948 jeweiliger Gebietsstand. — ⁴⁾ Umgerechnete Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. 12. 1871, 1. 12. 1880, 1. 12. 1890, 1. 12. 1900, 1. 12. 1910, 16. 6. 1925, 16. 6. 1933 und 17. 5. 1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954. — ⁵⁾ Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern

1000 Personen

Land	Bevölkerungsstand											
	In der Mitte des Jahres						am Ende des Jahres					
	1949 ¹⁾	1950 ¹⁾	1951 ¹⁾	1952	1953	1954	1949 ¹⁾	1950 ¹⁾	1951 ¹⁾	1952	1953	1954
Schleswig-Holstein ..	2 664,5	2 616,0	2 520,1	2 458,9	2 384,8	2 325,2	2 649,1	2 558,3	2 486,8	2 425,0	2 344,7	2 303,5
Hamburg	1 531,2	1 592,6	1 639,5	1 669,7	1 705,7	1 735,6	1 558,4	1 621,4	1 658,0	1 687,2	1 722,8	1 752,1
Niedersachsen	6 753,9	6 797,2	6 742,1	6 676,7	6 627,2	6 586,3	6 790,4	6 778,1	6 711,0	6 650,7	6 605,2	6 569,3
Bremen	534,1	553,7	573,1	586,5	601,1	615,5	544,0	564,9	581,0	594,0	607,9	623,0
Nordrhein-Westfalen	12 795,6	13 128,9	13 433,5	13 721,2	14 075,2	14 410,9	12 988,3	13 277,2	13 598,8	13 877,9	14 268,9	14 561,3
Hessen	4 253,0	4 310,0	4 370,3	4 411,1	4 454,2	4 498,4	4 279,9	4 343,7	4 392,6	4 431,3	4 478,0	4 520,8
Rheinland-Pfalz	2 868,3	2 962,6	3 077,5	3 141,8	3 201,2	3 246,9	2 907,8	3 046,9	3 111,1	3 170,2	3 225,2	3 266,9
Baden-Württemberg	6 225,5	6 382,2	6 541,9	6 639,2	6 771,6	6 936,5	6 317,8	6 478,4	6 587,4	6 696,8	6 863,2	7 008,1
Bayern	9 151,4	9 175,4	9 181,4	9 172,8	9 173,0	9 161,0	9 157,9	9 179,2	9 179,2	9 175,7	9 162,0	9 158,3
Bundesgebiet	46 777,5	47 518,5	48 079,4	48 477,9	48 993,9	49 516,3	47 193,6	47 848,1	48 305,9	48 708,7	49 278,0	49 763,4
West-Berlin	2 099,4	2 139,4	2 162,0	2 163,6	2 232,8	2 191,4	2 120,9	2 154,6	2 172,3	2 187,1	2 198,0	2 192,3

¹⁾ Ohne Ausländer in IRO-Lagern.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 523, 545 und 567 zu finden.

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1953	Kreis- freie Städte und Kreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung						Bevölkerungs- dichte	
				17. 5. 1939		29. 10. 1946 ¹⁾		13. 9. 1950		1939	1950
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
				qkm	Anzahl	1 000						Einwohner je qkm
Schleswig-Holstein	15 670,89 ²⁾	21	1 394	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	101	166
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	2 293	2 150
Niedersachsen	47 330,59	76	4 284 ³⁾	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	96	144
RB Hannover	6 565,43	11	708 ⁴⁾	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385,4	651,4	155	211
» Hildesheim	5 214,99	13	631 ⁵⁾	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017,5	473,1	120	195
» Lüneburg	10 976,57	12	1 120 ⁶⁾	547,4	287,4	906,1	414,9	992,3	474,3	50	90
» Stade	6 717,94	8	560	393,2	203,5	615,6	279,8	654,0	311,3	59	97
» Osnabrück	6 205,41	9	514	515,9	263,2	621,5	281,9	680,7	322,6	83	110
» Aurich	3 124,62	5	312 ⁷⁾	295,7	147,3	364,5	165,0	385,1	181,1	95	123
VB Braunschweig	3 109,34	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871,6	407,4	182	280
» Oldenburg	5 416,30	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810,9	381,4	107	150
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	1 394	1 384
Nordrhein-Westfalen	33 958,74	94	2 383	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	351	389
RB Düsseldorf	5 474,89	22	167	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301,9	2 032,2	763	786
» Köln	3 980,15	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668,8	781,7	401	419
» Aachen	3 066,61	8	362	762,9	377,6	665,6	302,7	774,4	370,0	249	253
» Münster	7 296,20	16	251	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909,8	919,7	220	262
» Detmold	6 476,46	14	650	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499,5	702,4	172	232
» Arnsberg	7 664,43	25	670	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041,7	1 449,1	350	397
Hessen	21 101,64	48	2 766	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	165	205
RB Darmstadt	6 293,05	14	781	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 340,0	632,9	167	213
» Kassel	9 195,24	18	1 215	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 261,0	590,9	106	137
» Wiesbaden	5 613,35	16	710	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722,9	800,4	260	307
Rheinland-Pfalz	19 828,31	51	2 919 ⁸⁾	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	149	162
RB Koblenz	6 375,22	12	1 007 ⁹⁾	853,7	417,2	818,8	361,6	899,8	418,2	134	141
» Trier	4 886,30	8	733	451,1	235,3	396,2	176,1	428,8	201,4	92	88
» Montabaur	1 783,08	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239,8	112,4	122	135
» Rheinhessen	1 335,85	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385,3	179,2	294	288
» Pfalz	5 447,85	21	627	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051,1	489,7	192	193
Baden-Württemberg	35 750,25	72	3 383 ¹⁰⁾	5 476,4	2 660,1	5 817,1	2 561,4	6 430,2	2 979,3	153	180
RB Nordwürttemberg	10 580,66	22	982	1 945,6	949,4	2 208,5	982,4	2 440,1	1 134,5	184	231
» Nordbaden	5 121,88	13	468	1 271,8	609,3	1 374,6	608,1	1 467,8	680,9	248	287
» Südbaden	9 952,40	20	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	124	135
» Südwürttemberg- Hohenzollern	10 095,31	17	938 ¹¹⁾	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	102	117
Bayern	70 548,50	191	7 128	7 084,1	3 466,6	8 791,0	3 928,4	9 184,5	4 260,6	100	130
RB Oberbayern	16 337,81	33	1 143	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,5	2 456,2	1 139,1	118	150
» Niederbayern	10 754,42	26	911	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081,1	503,0	73	101
» Oberpfalz	9 646,44	24	942	685,8	339,7	880,3	396,4	896,9	419,4	71	93
» Oberfranken	7 502,98	26	1 097	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115,8	514,0	108	149
» Mittelfranken	7 618,51	25	592	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284,3	597,7	141	169
» Unterfranken	8 488,35	27	595	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038,1	486,0	99	122
» Schwaben	9 889,39	28	1 019	900,6	446,4	1 193,9	530,9	1 253,7	579,8	91	127
Lindau (kreisfr. Stadt u. Kreis)	310,60	2	29	46,5	22,4	52,6	22,8	58,5	26,6	150	188
Bundesgebiet	245 339,30	555	24 200 ¹²⁾	39 337,5	19 335,4	43 694,0	19 605,4	47 695,7	22 350,7	160	194
West-Berlin	481,00	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	5 719	4 464

¹⁾ Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — ²⁾ Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — ³⁾ Einschl. 19 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁴⁾ Einschl. 9 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁵⁾ Einschl. 1 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁶⁾ Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁷⁾ Einschl. 6 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁸⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — ⁹⁾ Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	und zwar		
			männ- lich	Ver- triebene					männ- lich	Ver- triebene	
		1 000						1 000			
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte						RB Lüneburg					
Flensburg	49,65	97,1	43,3	22,6	1 955	Kreisfreie Städte					
Kiel	65,49	259,5	120,9	49,5	3 962	Celle	35,21	59,8	27,8	16,6	1 698
Lübeck	202,38	230,1	105,7	68,6	1 137	Lüneburg	41,71	58,0	26,5	15,2	1 389
Neumünster	35,37	73,1	33,6	19,0	2 068	Wolfsburg	29,41	34,3	17,8	14,7	1 166
Kreise						Kreise					
Eckernförde	781,39	72,8	34,5	24,9	93	Burgdorf	824,75	110,9	53,1	38,4	131
Eiderstedt	339,46	21,9	10,1	4,8	64	Celle	1 546,70	96,5	46,4	33,9	62
Eutin	561,66	92,9	41,6	32,3	165	Fallingb.	957,81	65,6	31,0	22,9	69
Flensburg	979,77	66,2	31,2	18,1	68	Gifhorn	1 612,90	114,4	55,2	40,1	71
Hazf. Lauenburg	1 265,61	135,4	63,4	47,6	107	Harburg	1 348,16	113,3	54,2	31,1	84
Husum	854,02	66,8	31,3	14,0	78	Lüchow-Dannenberg	1 209,06	65,1	30,8	20,4	54
Norderdithmarschen	604,66	65,1	30,0	18,2	108	Lüneburg	1 001,55	60,1	28,8	20,1	60
Oldenburg i. Holstein	837,71	86,8	40,7	28,1	104	Soltau	923,74	59,7	28,4	20,7	65
Pinneberg	693,43	190,2	89,0	59,5	274	Uelzen	1 445,57	108,1	50,9	39,8	75
Plön	1 181,36	111,3	52,4	31,9	94	zusammen	10 976,57	945,7	451,0	313,8	86
Rendsburg	1 516,03	162,7	76,3	47,9	107	davon					
Schleswig	1 057,76	107,7	49,6	28,4	103	Kreisfreie Städte	106,33	152,0	72,1	46,5	1 430
Segeberg	1 301,52	97,0	45,4	31,7	75	Kreise	10 870,24	793,6	378,9	267,3	73
Steinburg	935,87	131,2	60,1	41,4	140	RB Stade					
Stormarn	791,40	136,0	64,0	44,8	172	Kreisfreie Stadt					
Süderrithmarschen	773,29 ¹⁾	80,9	37,7	22,1	105	Cuxhaven	48,57	45,3	20,9	9,0	932
Südtondern	843,06	60,1	27,3	12,6	71	Kreise					
Land insgesamt	15 670,89 ¹⁾	2 344,7	1 088,3	668,0	150	Bremervörde	1 240,59	74,0	35,8	22,0	60
davon						Land Hadeln	865,81	68,1	32,0	20,5	79
Kreisfreie Städte	352,89	659,8	303,5	159,6	1 870	Osterholz	610,80	69,0	32,9	20,5	113
Kreise	15 318,00 ¹⁾	1 684,9	784,8	508,4	110	Rotenburg (Hanno- ver)	840,25	56,0	26,5	17,9	67
Hamburg											
Land insgesamt	746,62	1 722,8	800,0	163,1	2 307	Stade	1 262,51	135,5	63,7	40,0	107
Niedersachsen											
RB Hannover						Verden	681,63	85,1	41,0	23,5	123
Kreisfreie Städte						Wesermünde	1 167,77	77,9	38,0	19,9	67
Hanneln	37,79	49,8	22,2	14,5	1 319	zusammen	6 717,94	610,9	290,8	173,2	91
Hannover	134,47	494,5	228,7	86,9	3 678	davon					
Kreise						Kreisfreie Stadt	48,57	45,3	20,9	9,0	932
Grfsh. Diepholz	1 161,58	75,5	36,6	20,0	65	Kreise	6 669,37	565,6	269,9	164,2	85
Grfsh. Hoya	1 208,65	120,7	57,0	34,3	100	RB Osnabrück					
Grfsh. Schaumburg	443,35	83,0	38,0	25,7	187	Kreisfreie Stadt					
Hanneln-Pyrmont	585,12	86,1	39,4	29,0	147	Osnabrück	56,47	121,4	55,7	17,3	2 149
Hannover	499,10	154,4	73,7	44,8	309	Kreise					
Neustadt am Rüben- berge	583,44	68,7	32,7	22,9	118	Aschendorf-Hüm- ling	1 145,75	67,5	32,9	7,8	59
Nienburg (Weser)	1 163,65	107,2	51,8	31,2	92	Bersenbrück	1 054,30	84,1	39,5	21,7	80
Schaumburg-Lippe	340,32	81,3	37,5	21,7	239	Grfsh. Bentheim	915,96	96,9	46,5	19,0	106
Springe	407,96	63,9	29,9	22,7	157	Lingen	816,27	65,8	31,3	11,5	81
zusammen	6 565,43	1 385,2	647,6	353,7	211	Melle	254,02	41,6	19,4	10,9	164
davon						Meppen	1 037,45	62,2	30,7	9,5	60
Kreisfreie Städte	172,26	544,4	251,0	101,4	3 160	Osnabrück	611,11	115,3	54,2	25,5	159
Kreise	6 393,17	840,9	396,7	252,3	132	Wittlage	314,07	28,6	13,5	7,6	91
RB Hildesheim						zusammen	6 205,41	683,4	323,8	130,7	110
Kreisfreie Städte						davon					
Göttingen	26,31	79,7	36,5	15,6	3 028	Kreisfreie Stadt	56,47	121,4	55,7	17,3	2 149
Hildesheim	32,34	81,2	37,2	13,7	2 510	Kreise	6 148,94	562,0	268,1	113,4	91
Kreise						RB Aurich					
Alfeld	487,73	88,8	41,4	29,1	182	Kreisfreie Stadt					
Duderstadt	220,05	40,5	18,4	7,6	184	Emden	61,04	41,2	19,8	3,7	674
Einbeck	310,08	44,6	20,5	13,6	144	Kreise					
Göttingen	481,05	61,7	29,3	16,6	128	Aurich (Ostfriesland)	653,18	71,3	33,7	8,1	109
Hildesheim-Marien- burg	643,28	117,1	54,7	39,4	182	Leer	1 061,14	125,9	58,9	17,9	119
Holzminde	600,81	89,0	41,1	27,1	148	Norden	635,44	77,7	36,2	11,2	122
Münden	326,45	44,7	20,6	9,3	137	Wittmund	713,82	54,6	26,0	8,5	76
Norheim	748,87	98,4	46,0	31,7	131	zusammen	3 124,62	370,5	174,7	49,5	119
Osterode am Harz	409,49	88,1	40,6	22,8	215	davon					
Peine	395,80	100,8	47,2	35,4	255	Kreisfreie Stadt	61,04	41,2	19,8	3,7	674
Zellerfeld	532,74	38,9	18,1	7,6	73	Kreise	3 063,58	329,4	154,8	45,7	108
zusammen	5 214,99	973,6	451,5	269,6	187	VB Braunschweig					
davon						Kreisfreie Städte					
Kreisfreie Städte	58,65	160,8	73,7	29,3	2 743	Braunschweig	76,38	237,0	110,1	49,5	3 103
Kreise	5 156,34	812,8	377,8	240,3	158	Goslar	65,44	40,3	17,9	9,5	615

¹⁾ Ohne 216,38 qkm Elbmündung.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	und zwar		
			männ- lich	Ver- triebene					männ- lich	Ver- triebene	
	qkm	1 000			Einwohner je qkm		qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen						noch: Nordrhein-Westfalen					
noch: VB Braun- schweig						noch: RB Köln					
Kreise						Kreise					
Blankenburg [Restkreis]	128,83	15,9	7,1	4,3	123	Bergheim (Erf)	364,66	97,1	46,9	12,5	266
Braunschweig	460,33	67,4	32,0	22,6	146	Bonn	441,17	161,1	76,5	21,4	365
Gandersheim	518,57	84,0	38,4	26,9	162	Euskirchen	586,36	96,4	46,1	11,6	104
Goslar	304,62	46,9	21,6	15,8	154	Köln	292,41	163,1	78,9	18,2	558
Helmstedt	688,95	124,5	58,5	36,0	181	Oberbergischer Kr.	565,23	122,1	55,9	21,7	216
Wolfenbüttel	653,75	139,8	64,8	42,3	214	Rhein.-Bergischer Kr.	620,95	168,6	79,8	24,3	271
zusammen	3 109,34	854,4	397,3	250,1	275	Siegkreis	826,87	210,5	99,6	26,7	255
davon						zusammen	3 980,15	1 823,7	858,0	205,8	458
Kreisfreie Städte	354,30	375,9	175,0	102,3	1 061	davon					
Kreise	2 755,04	478,5	222,4	147,8	174	Kreisfreie Städte	282,50	804,9	374,3	69,3	2 849
VB Oldenburg						Kreise	3 697,65	1 018,8	483,8	136,5	276
Kreisfreie Städte						RB Aachen					
Delmenhorst	42,27	56,1	26,2	15,1	1 326	Kreisfreie Stadt					
Oldenburg (Olden- burg)	102,82	122,2	55,7	32,0	1 189	Aachen	56,03	143,2	66,4	10,3	2 556
Wilhelmshaven	50,27	99,8	45,7	13,5	1 986	Kreise					
Kreise						Aachen	336,38	237,1	115,4	19,7	705
Ammerland	708,87	70,8	33,6	15,6	100	Düren	548,86	127,3	61,1	8,8	232
Cloppenburg	1 363,09	91,8	43,9	16,2	67	Erkelenz	319,62	75,7	37,1	9,1	237
Friesland	630,45	89,1	41,3	19,7	141	Jülich	326,97	62,3	31,0	5,4	191
Oldenburg (Olden- burg)	891,14	71,3	34,2	20,2	80	Monschau	285,24	25,8	12,3	1,6	90
Vechta	759,97	76,3	35,9	16,6	100	Schleiden	835,50	60,7	29,7	4,2	73
Wesermarsch	867,40	104,1	49,0	25,2	120	Selkantenkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	358,03	105,0	51,2	9,5	293
zusammen	5 416,30	781,5	365,5	173,9	144	zusammen	3 066,61	837,0	404,2	68,4	273
davon						davon					
Kreisfreie Städte	195,36	278,1	127,7	60,5	1 424	Kreisfreie Stadt	56,03	143,2	66,4	10,3	2 556
Kreise	5 220,94	503,3	237,9	113,4	96	Kreise	3 010,58	693,8	337,8	58,1	230
Land insgesamt	47 330,59	6 605,2	3 102,3	1 714,5	140	RB Münster					
davon						Kreisfreie Städte					
Kreisfreie Städte	1 052,98	1 719,1	795,8	370,0	1 633	Bocholt	18,91	39,7	18,5	2,4	2 102
Kreise	46 277,61	4 886,2	2 306,4	1 344,5	106	Boitrop	42,04	102,7	51,1	11,2	2 444
Bremen						Gelsenkirchen	104,35	355,3	174,2	47,8	3 405
Kreisfreie Städte						Gladbeck	35,85	77,6	38,5	9,0	2 164
Bremen	324,16	483,5	227,1	54,3	1 492	Münster (Westf.)	67,22	142,9	66,3	20,4	2 126
Bremerhaven	79,61	124,4	59,8	14,6	1 502	Recklinghausen	65,89	117,6	57,4	18,1	1 785
Land insgesamt	403,77	607,9	286,9	68,9	1 506	Kreise					
Nordrhein-Westfalen						Ahaus	683,58	98,7	46,7	12,9	144
RB Düsseldorf						Beckum	688,01	141,2	68,1	27,0	205
Kreisfreie Städte						Borken	631,60	76,5	37,0	9,3	121
Düsseldorf	158,29	594,8	279,2	72,7	3 758	Coesfeld	612,35	77,1	36,7	10,3	126
Duisburg	143,91	454,9	221,3	47,2	3 161	Lüdinghausen	697,12	120,8	58,8	20,3	173
Essen	188,54	660,9	316,4	62,2	3 506	Münster	793,46	92,5	43,8	12,8	117
Krefeld	112,65	188,7	87,5	20,8	1 675	Recklinghausen	714,02	273,9	136,4	41,6	384
Mönchen-Gladbach	97,17	135,8	63,5	10,1	1 398	Steinfurt	770,76	159,4	74,4	22,0	207
Mülheim a. d. Ruhr	88,15	161,8	77,7	14,7	1 836	Tecklenburg	811,76	115,9	55,2	19,6	143
Neuß	52,97	73,1	34,8	8,1	1 379	Warendorf	559,28	57,5	27,2	9,3	103
Oberhausen	77,05	227,0	111,8	23,9	2 946	zusammen	7 296,20	2 049,5	990,3	294,1	281
Remscheid	64,62	113,0	53,5	13,9	1 749	davon					
Rheydt	44,96	84,5	38,9	6,1	1 879	Kreisfreie Städte	334,26	835,9	406,1	108,9	2 501
Solingen	79,93	157,9	73,7	15,3	1 976	Kreise	6 961,94	1 213,6	584,2	185,2	174
Viersen	31,38	38,9	17,8	3,8	1 239	RB Detmold					
Wuppertal	148,83	392,8	179,7	33,7	2 639	Kreisfreie Städte					
Kreise						Bielefeld	46,86	168,1	76,6	35,9	3 587
Dinslaken	221,23	93,1	46,8	13,2	421	Herford	25,07	53,2	24,4	8,8	2 123
Düsseldorf-Mettmann	433,32	269,1	128,6	41,3	621	Kreise					
Geldern	509,94	75,6	36,0	9,1	148	Bielefeld	227,20	110,5	51,6	25,9	486
Grevenbroich	508,39	152,9	74,2	23,3	301	Büren	766,36	59,0	28,2	11,3	77
Kempfen-Krefeld	531,09	193,2	91,4	28,9	364	Detmold	626,65	138,6	65,2	25,5	221
Kleve	505,06	92,2	43,8	6,0	183	Halle (Westf.)	304,76	56,2	26,5	13,7	185
Moers	563,15	263,4	131,4	37,5	468	Herford	413,46	162,3	75,9	25,5	392
Rees	505,60	82,5	39,4	6,2	163	Höxter	718,29	92,2	43,0	16,2	128
Rhein-Wupper-Kreis	408,66	230,2	109,7	38,2	563	Lemgo	580,85	129,8	59,6	24,3	223
zusammen	5 474,89	4 736,4	2 257,1	536,2	865	Lubbecke	563,83	80,0	37,9	12,8	142
davon						Minden	593,30	184,2	86,8	29,5	310
Kreisfreie Städte	1 288,45	3 284,2	1 555,8	332,5	2 549	Paderborn	596,61	113,6	54,1	17,1	190
Kreise	4 186,44	1 452,2	701,3	203,6	347	Warburg	513,17	46,8	22,0	8,4	91
RB Köln						Wiedenbrück	500,05	139,0	66,7	25,2	278
Kreisfreie Städte						zusammen	6 476,46	1 533,5	718,6	280,0	237
Bonn	31,28	134,6	61,4	16,3	4 304	davon					
Köln	251,22	670,3	312,8	53,0	2 668	Kreisfreie Städte	71,93	221,3	101,1	44,7	3 077
						Kreise	6 404,53	1 312,2	617,6	235,3	205

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	und zwar		
			männ- lich	Ver- triebene					männ- lich	Ver- triebene	
	qkm	1 000			Einwohner je qkm		qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen											
RB Arnberg											
Kreisfreie Städte											
Bochum	121,33	326,1	159,9	38,1	2 687	Rotenburg	554,64	60,8	28,6	11,9	110
Castrop-Rauxel	44,13	80,4	40,5	13,1	1 821	Waldeck	1 088,43	88,9	41,6	17,2	82
Dortmund	270,28	580,9	283,2	70,7	2 149	Witzenhausen	423,59	55,3	25,7	11,3	131
Hagen i. W.	87,25	168,1	80,1	21,0	1 927	Wolfhagen	419,28	39,4	18,1	8,4	94
Hamm (Westf.)	24,78	64,3	29,8	8,0	2 597	Ziegenhain	585,67	57,2	27,0	11,9	98
Ierne	30,03	115,9	56,1	15,7	3 859	zusammen	9 195,24	1 255,0	587,3	234,2	136
Iserlohn	24,17	49,8	22,7	8,3	2 061	davon					
Ludenscheid	12,52	54,4	24,8	10,2	4 349	Kreisfreie Städte	146,46	268,9	123,3	34,5	1 836
Lünen	37,35	66,6	32,7	11,4	1 784	Kreise	9 048,78	986,2	464,0	199,6	109
Siegen	21,59	43,3	20,4	5,9	2 006	RB Wiesbaden					
Wanne-Eickel	21,32	96,5	47,3	12,8	4 528	Kreisfreie Städte					
Wattenscheid	23,90	73,4	35,6	8,5	3 070	Frankfurt a. M.	194,68	601,7	280,8	88,2	3 091
Witten	46,41	85,9	40,8	11,0	1 851	Hanau a. M.	19,68	38,0	17,5	5,5	1 930
Kreise											
Altena	652,25	147,0	69,9	25,6	225	Wiesbaden	163,75	240,0	108,7	33,6	1 465
Arnsberg	679,33	118,5	56,2	16,8	175	Kreise					
Brilon	789,96	70,2	32,9	11,1	69	Biedenkopf	406,76	55,7	26,0	11,9	137
Ennepe-Ruhr-Kreis	413,67	235,4	113,3	31,6	569	Dillkreis	514,58	88,8	41,5	15,9	172
Iserlohn	355,42	166,2	79,3	27,5	468	Gelnhausen	643,92	78,9	36,9	16,3	123
Lippstadt	508,13	90,2	42,2	16,1	178	Hanau	281,75	83,4	40,3	12,6	296
Meschede	782,84	73,4	34,5	11,6	94	Limburg	368,57	81,1	37,7	13,9	220
Olpe	617,11	88,2	41,9	9,4	143	Main-Taunus-Kreis	306,48	105,2	50,0	19,8	343
Siegen	628,22	149,0	70,4	19,9	237	Oberlahnkreis	392,11	56,8	26,4	12,7	145
Soest	531,40	101,4	47,9	17,9	191	Obertaunuskreis	153,47	88,7	40,8	15,0	578
Unna	453,23	202,0	99,4	31,4	446	Rheingaukreis	271,72	56,5	25,8	11,4	208
Wittgenstein	487,81	41,3	19,3	8,5	85	Schluchtern	462,78	42,9	20,0	8,6	93
zusammen	7 664,43	3 288,8	1 581,2	462,2	429	Untertaunuskreis	504,83	53,3	25,8	13,5	106
davon						Usingen	288,11	26,8	12,7	5,0	93
Kreisfreie Städte	765,06	1 805,7	873,9	234,9	2 360	Wetzlar	640,16	131,7	62,1	28,4	206
Kreise	6 899,37	1 483,0	707,3	227,4	215	zusammen	5 613,35	1 829,5	852,8	312,4	326
Land insgesamt	33 958,74	14 268,9	6 809,5	1 846,8	420	davon					
davon						Kreisfreie Städte	378,11	879,7	407,0	127,4	2 327
Kreisfreie Städte	2 798,23	7 095,2	3 377,5	800,6	2 536	Kreise	5 235,24	949,8	445,8	185,0	181
Kreise	31 160,51	7 173,7	3 432,0	1 046,2	230	Land insgesamt	21 101,64	4 478,0	2 101,0	784,9	212
Hessen											
RB Darmstadt											
Kreisfreie Städte											
Darmstadt	116,50	113,8	53,7	12,6	976	Rheinland-Pfalz					
Gießen	57,37	54,1	25,8	9,1	944	RB Koblenz					
Offenbach a. M.	47,12	97,8	45,8	8,8	2 075	Kreisfreie Stadt					
Kreise											
Alsfeld	693,18	58,7	27,5	12,9	85	Koblenz	56,83	80,0	37,0	5,5	1 407
Bergstraße	723,60	173,4	81,8	24,6	240	Kreise					
Büdingen	729,65	84,8	40,2	18,0	116	Ahrweiler	714,70	78,4	36,1	6,2	110
Darmstadt	288,51	86,8	41,0	15,0	301	Altenkirchen					
Dieburg	450,49	88,7	42,3	14,3	197	(Westerwald)	637,59	106,3	50,0	8,0	167
Erbach	593,00	65,2	30,7	10,2	110	Birkenfeld	700,80	86,6	41,6	6,4	124
Friedberg	574,17	142,5	67,6	29,7	248	Coochem	502,08	44,0	20,5	2,9	88
Gießen	638,33	102,1	48,1	23,7	160	Koblenz	215,51	71,3	33,6	5,2	331
Groß-Gerau	455,40	134,3	65,6	25,7	295	Kreuznach	733,52	122,4	56,5	10,5	167
Lauterbach	594,87	46,7	21,5	10,7	78	Mayen	783,93	113,0	54,1	8,3	144
Offenbach	330,86	144,6	69,2	23,0	437	Neuwied	621,00	127,8	60,4	10,5	206
zusammen	6 293,05	1 393,4	660,8	238,4	221	Sankt Goar	465,62	50,4	22,7	3,9	108
davon						Simmern(Hunsrück)	571,18	41,9	20,0	4,2	73
Kreisfreie Städte	220,99	265,7	125,3	30,5	1 202	Zell (Mosel)	372,47	37,4	17,5	2,9	100
Kreise	6 072,06	1 127,8	535,5	207,8	186	zusammen	6 375,22	959,6	450,0	74,7	151
RB Kassel											
Kreisfreie Städte											
Fulda	18,78	44,7	20,1	8,9	2 381	davon					
Kassel	105,67	181,5	83,6	18,7	1 718	Kreisfreie Stadt	56,83	80,0	37,0	5,5	1 407
Marburg a. d. Lahn	22,01	42,7	19,6	6,9	1 938	Kreise	6 318,39	879,6	413,0	69,2	139
Kreise											
Eschwege	502,05	70,1	32,6	14,2	140	RB Trier					
Frankenberg	725,09	49,9	23,7	10,9	69	Kreisfreie Stadt					
Fritzlar-Homburg	661,90	82,3	39,3	17,3	124	Trier	57,89	83,7	38,3	5,6	1 446
Fulda	952,29	93,7	44,0	15,4	98	Kreise					
Hersfeld	499,64	73,8	35,1	16,6	148	Bernkastel	667,67	56,7	26,5	4,3	85
Hofgeismar	610,39	63,1	29,7	15,2	103	Bitburg	775,13	54,2	26,0	3,6	70
Hünfeld	445,09	36,4	17,1	8,5	82	Daun	611,03	38,8	18,6	2,1	63
Kassel	315,66	72,5	34,5	12,3	230	Prüm	916,52	39,4	19,1	1,8	43
Marburg	876,05	94,1	44,5	19,5	107	Saarburg	394,11	44,0	20,8	3,2	112
Melsungen	389,01	48,6	22,7	9,0	125	Trier	821,96	84,6	40,3	5,3	103
RB Kassel											
Kreisfreie Städte											
Fulda	18,78	44,7	20,1	8,9	2 381	Wittlich	642,00	52,4	25,1	3,9	82
Kassel	105,67	181,5	83,6	18,7	1 718	zusammen	4 886,30	453,7	214,7	29,9	93
Marburg a. d. Lahn	22,01	42,7	19,6	6,9	1 938	davon					
Kreise											
Eschwege	502,05	70,1	32,6	14,2	140	Kreisfreie Stadt	57,89	83,7	38,3	5,6	1 446
Frankenberg	725,09	49,9	23,7	10,9	69	Kreise	4 828,41	370,0	176,5	24,3	77
Fritzlar-Homburg	661,90	82,3	39,3	17,3	124						
Fulda	952,29	93,7	44,0	15,4	98						
Hersfeld	499,64	73,8	35,1	16,6	148						
Hofgeismar	610,39	63,1	29,7	15,2	103						
Hünfeld	445,09	36,4	17,1	8,5	82						
Kassel	315,66	72,5	34,5	12,3	230						
Marburg	876,05	94,1	44,5	19,5	107						
Melsungen	389,01	48,6	22,7	9,0	125						

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	und zwar		
			männ- lich	Ver- triebene					männ- lich	Ver- triebene	
	qkm	1 000			Einwohner je qkm		qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Rheinland-Pfalz						noch: Baden-Württemberg					
RB Montabaur						noch: RB Nord- württemberg					
Kreise						Mergentheim	473,89	40,2	18,4	8,1	85
Oberwesterwaldkreis	579,68	63,3	29,9	4,1	109	Nürtingen	380,58	112,0	51,6	28,8	294
Sankt Goarshausen	379,80	55,7	26,3	4,9	147	Öhringen	397,60	41,4	19,7	8,7	104
Unterlahnkreis	392,68	57,0	26,7	5,7	145	Schwabisch Gmünd	459,27	90,8	41,3	23,8	198
Unterwesterwald- kreis	430,91	70,6	33,1	5,8	164	Schwabisch Hall...	568,35	56,5	26,3	11,2	99
zusammen	1 783,08	246,7	115,9	20,5	138	Ulm	861,03	76,1	35,9	17,0	88
RB Rheinhessen						Vaihingen	384,76	65,1	30,2	13,1	169
Kreisfreie Städte						Waiblingen	433,41	151,0	70,8	32,7	349
Mainz	46,04	106,6	50,1	7,4	2 314	zusammen	10 580,66	2 605,6	1 222,1	529,8	246
Worms	53,44	57,2	26,1	2,9	1 070	davon					
Kreise						Kreisfreie Städte ..	318,39	721,5	338,4	96,9	2 266
Alzey	417,73	63,1	29,6	6,3	151	Kreise	10 262,27	1 884,1	883,7	432,9	184
Bingen	265,77	70,2	32,9	6,0	264	RB Nordbaden					
Mainz	294,54	69,1	32,9	4,3	235	Kreisfreie Städte					
Worms	258,33	48,0	22,7	4,6	186	Heidelberg	94,34	122,4	53,9	18,3	1 298
zusammen	1 335,85	414,1	194,4	31,6	310	Karlsruhe	123,13	211,9	96,9	26,9	1 721
davon						Mannheim	145,97	272,3	127,9	24,6	1 865
Kreisfreie Städte ..	99,48	163,7	76,2	10,3	1 646	Pforzheim	55,64	62,0	28,3	5,8	1 115
Kreise	1 236,37	250,4	118,2	21,2	203	Kreise					
RB Pfalz						Bruchsal	455,52	106,6	50,0	11,8	234
Kreisfreie Städte						Buchen	827,52	61,6	28,1	14,6	74
Frankenthal (Pfalz) ..	36,35	28,7	13,5	2,8	788	Heidelberg	487,03	130,1	61,1	23,4	267
Kaiserslautern	95,93	79,9	38,3	7,9	833	Karlsruhe	581,59	147,7	69,6	28,7	254
Landau i. d. Pfalz ..	38,93	25,9	11,9	2,6	665	Mannheim	312,19	142,0	67,4	19,0	455
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	139,1	66,8	7,3	2 044	Mosbach	454,72	60,1	28,1	15,3	132
Neustadt a. d. Wein- straße	17,68	30,3	13,9	3,3	1 716	Pforzheim	278,91	58,1	27,0	8,0	208
Pirmasens	26,64	48,8	23,0	2,4	1 831	Sinsheim	528,66	75,1	34,7	19,7	142
Speyer	42,58	35,0	15,7	4,0	822	Tauberbischofsheim	776,66	77,5	36,0	18,1	100
Zweibrücken	35,80	30,0	14,1	2,6	838	zusammen	5 121,88	1 527,5	709,3	234,1	298
Kreise						davon					
Bergzabern	414,00	44,1	20,4	2,8	107	Kreisfreie Städte ..	419,08	668,6	307,2	75,6	1 595
Frankenthal (Pfalz) ..	233,59	52,5	24,9	4,8	225	Kreise	4 702,80	858,9	402,1	158,5	183
Germersheim	469,96	70,9	33,6	4,4	151	RB Südbaden					
Kaiserslautern	628,93	93,7	45,4	9,6	149	Kreisfreie Städte					
Kirchheimbolanden	299,48	34,7	16,3	4,6	116	Baden-Baden	91,19	40,4	17,6	3,2	443
Kusel	514,48	74,0	35,3	7,0	144	Freiburg	79,98	128,8	58,7	12,2	1 610
Landau i. d. Pfalz ..	357,37	61,0	28,2	4,8	171	Kreise					
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	37,6	18,1	3,6	289	Bühl	379,39	76,3	35,8	6,1	201
Neustadt a. d. Wein- straße	519,05	90,9	42,3	8,0	175	Donaueschingen ..	766,19	59,1	28,0	8,6	77
Pirmasens	725,84	73,6	34,8	6,0	101	Emmendingen	666,06	93,4	43,2	9,2	140
Rothenhausen	438,14	41,0	19,3	4,5	94	Freiburg	657,85	69,0	33,4	6,2	105
Speyer	111,55	32,0	15,4	3,2	287	Kehl	310,13	47,9	22,7	3,7	154
Zweibrücken	243,38	27,6	13,4	2,2	114	Konstanz	515,80	136,6	63,5	17,0	265
zusammen	5 447,85	1 151,2	544,6	98,2	211	Lahr	444,50	76,2	34,7	8,1	171
davon						Lörrach	638,54	119,7	56,8	15,6	187
Kreisfreie Städte ..	361,96	417,6	197,2	32,8	1 154	Müllheim	433,31	50,8	24,0	6,3	117
Kreise	5 085,89	733,6	347,5	65,4	144	Neustadt	717,98	42,8	20,2	4,7	60
Land insgesamt	19 828,31	3 225,2	1 519,7	254,8	163	Offenburg	467,13	91,7	42,3	9,6	196
davon						Rastatt	545,26	106,4	50,4	10,5	195
Kreisfreie Städte ..	576,16	745,0	348,7	54,2	1 293	Säckingen	375,10	56,5	27,1	8,0	151
Kreise	19 252,15	2 480,3	1 171,0	200,6	129	Stoekach	612,79	42,5	20,1	5,7	69
Baden-Württemberg						Überlingen	571,23	53,0	25,1	6,1	93
RB Nordwürttemberg						Villingen	451,38	69,4	33,0	9,0	154
Kreisfreie Städte						Waldshut	590,12	59,0	28,0	7,7	100
Heilbronn	61,35	73,1	34,2	8,0	1 192	Wolfach	638,47	49,5	22,9	4,6	78
Stuttgart	207,27	566,0	266,2	76,3	2 731	zusammen	9 952,40	1 468,9	687,6	162,2	148
Ulm	49,77	82,4	37,9	12,6	1 655	davon					
Kreise						Kreisfreie Städte ..	171,17	169,2	76,3	15,4	988
Aalen	1 079,05	129,0	60,8	32,5	120	Kreise	9 781,23	1 299,7	611,3	146,8	133
Backnang	589,24	80,1	37,8	17,5	136	RB Südwürttemberg- Hohenzollern					
Böblingen	451,26	102,2	48,3	25,6	226	Kreise					
Craillheim	766,42	62,0	29,3	11,2	81	Balingen	478,13	89,0	40,6	13,4	186
Ellingen	253,14	156,6	74,3	38,7	619	Biberach	1 024,50	91,2	42,6	10,4	89
Göppingen	610,30	180,1	83,6	45,3	295	Calw	882,48	106,9	49,0	10,7	121
Heidenheim	624,01	97,9	45,7	24,2	157	Ehingen	508,12	40,3	18,9	5,5	79
Heilbronn	874,32	145,5	68,9	24,2	166	Freudenstadt	612,52	53,2	24,3	5,6	87
Künzelsau	342,05	29,9	14,2	6,6	87	Hechingen	417,79	47,1	21,6	7,2	113
Leonberg	289,59	72,1	34,2	15,5	249	Horb	358,49	39,2	18,2	4,8	109
Ludwigsburg	424,00	195,6	92,4	48,2	461	Münsingen	699,55	37,4	17,3	5,0	53
						Ravensburg	708,76	96,5	45,7	11,3	136
						Reutlingen	441,77	136,9	62,5	22,0	310

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	und zwar		
			männ- lich	Ver- triebene					männ- lich	Ver- triebene	
	qkm		1 000		Einwohner je qkm		qkm		1 000		Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg											
noch: RB Südwestfalen-Hohenzollern											
Rottweil	555,84	112,3	52,1	12,1	202	Passau	523,07	61,3	28,8	14,3	117
Saulgau	741,60	62,3	29,1	8,2	84	Pfarrkirchen	561,37	55,9	25,7	13,8	100
Sigmaringen	724,45	43,1	19,9	6,0	60	Regen	573,29	44,5	20,9	8,1	78
Tettnang	260,43	61,9	30,2	7,0	238	Rottenburg	385,68	25,6	12,0	6,9	66
Tübingen	481,97	107,2	50,2	10,6	222	Straubing	462,90	31,9	15,0	8,6	69
Tuttlingen	458,39	70,3	32,6	10,4	153	Viechtach	412,64	31,8	15,0	4,5	77
Wangen	740,52	66,6	31,3	8,9	90	Vilsbiburg	536,01	41,3	18,8	10,8	77
zusammen	10 095,31	1 261,2	585,9	159,2	125	Vilshofen	596,80	57,5	26,5	10,8	96
Land insgesamt	35 750,25	6 863,2	3 204,9	1 085,2	191	Wegscheid	272,22	24,0	11,4	4,3	88
davon						Wolfstein	606,82	43,0	20,3	7,8	71
Kreisfreie Städte	908,64	1 559,3	721,9	187,9	1 716	zusammen	10 754,42	1 019,7	473,9	222,9	95
Kreise	34 841,61	5 303,9	2 483,0	897,4	152	davon					
Bayern											
RB Oberpfalz											
Kreisfreie Städte						Kreisfreie Städte					
Bad Reichenhall	6,37	13,1	5,6	2,7	2 050	Amberg	19,40	42,8	20,1	9,0	2 206
Freising	35,59	25,6	12,1	5,1	729	Neumarkt i. d. O.Pf.	14,50	13,7	6,1	1,7	947
Ingolstadt	38,53	45,5	21,9	8,6	1 180	Regensburg	52,25	123,9	56,9	22,3	2 370
Landsberg a. Lech	31,91	10,6	4,7	1,9	332	Schwandorf i. Bay.	10,29	14,4	6,8	2,7	1 400
München	308,77	906,5	419,4	117,1	2 936	Weiden	33,73	39,5	18,0	9,0	1 172
Rosenheim	12,61	30,9	14,1	6,8	2 453	Kreise					
Traunstein	8,71	14,6	6,5	2,6	1 674	Amberg	768,13	44,1	20,9	9,1	57
Bayern											
Kreise						Beilngries	275,42	17,7	8,2	4,0	64
Aichach	517,38	40,9	18,7	9,8	79	Burglengenfeld	402,72	43,2	20,9	8,5	107
Altötting	546,13	74,5	34,5	18,6	136	Cham	373,56	39,9	18,6	10,1	107
Bad Aibling	333,84	43,3	20,2	9,9	130	Eschenbach i. d. O.Pf.	506,67	34,9	16,4	8,1	69
Bad Tölz	746,53	37,4	16,7	8,1	50	Kemnath	318,79	22,4	10,4	4,4	70
Berchtesgaden	624,43	38,5	17,1	9,5	62	Nabburg	410,31	28,8	13,8	6,2	70
Dachau	438,45	61,2	29,2	18,7	140	Neumarkt i. d. O.Pf.	640,81	34,0	15,9	6,2	53
Ebersberg	550,86	51,0	23,8	14,6	92	Neunburg vorm.					
Erding	772,36	64,2	30,5	13,3	83	Wald	339,25	17,5	8,2	2,6	52
Freising	695,85	48,4	23,5	11,0	70	Neustadt a. d. Wald-					
Fürstfeldbruck	476,18	71,8	34,5	17,3	151	naab	671,35	51,3	24,2	10,7	76
Garmisch-Parten-						Oberviechtach	276,01	15,7	7,4	2,2	57
kirchen	848,59	56,0	24,8	11,3	66	Parsberg	807,95	35,8	16,9	5,3	44
Ingolstadt	439,66	44,8	21,3	10,5	102	Regensburg	1 086,16	81,4	38,7	16,0	75
Landsberg a. Lech	599,60	41,6	19,6	11,3	69	Riedenburg	337,11	18,5	8,4	4,2	55
Laufen	555,76	55,6	25,7	14,0	100	Roding	511,25	30,3	14,5	4,9	59
Miesbach	843,87	71,2	32,3	14,5	84	Sulzbach-Rosenberg	339,52	32,1	15,2	7,7	95
Mühldorf	634,31	61,0	28,3	17,1	96	Tirschenreuth	759,07	59,0	27,4	12,9	78
München	521,55	92,9	43,4	22,9	178	Vohenstrauß	415,40	26,8	12,5	5,0	65
Pfaffenhofen a. d. Ilm	560,00	51,8	24,6	11,3	93	Waldmünchen	276,79	18,0	8,4	3,7	65
Rosenheim	819,60	81,8	38,0	18,3	100	zusammen	9 646,44	885,6	414,7	176,6	92
Schongau	507,60	37,1	17,9	10,3	73	davon					
Schrobenhausen	394,36	30,6	13,8	7,6	78	Kreisfreie Städte	130,17	234,3	108,0	44,7	1 800
Starnberg	460,86	65,3	29,4	16,2	142	Kreise	9 516,28	651,2	306,8	132,0	68
Traunstein	1 168,94	80,7	37,1	19,3	69	RB Oberfranken					
Wasserburg a. Inn.	651,38	51,8	24,3	11,5	80	Kreisfreie Städte					
Weilheim	685,59	66,4	31,0	15,1	97	Bamberg	27,23	76,8	33,9	15,3	2 819
Wolfershausen	501,64	43,2	20,2	12,8	86	Bayreuth	32,22	60,5	27,0	14,2	1 878
zusammen	16 337,81	2 509,7	1 164,9	499,8	154	Coburg	18,94	45,7	20,6	11,1	2 412
davon						Forchheim	19,78	18,8	8,6	5,3	949
Kreisfreie Städte	442,49	1 046,8	484,4	144,8	2 366	Hof	19,76	58,8	26,2	12,8	2 973
Kreise	15 895,32	1 462,9	680,5	355,0	92	Kulmbach	24,68	24,1	10,8	6,1	975
RB Niederbayern											
Kreisfreie Städte						Markredwitz	11,92	16,0	7,2	4,0	1 340
Deggendorf	16,19	17,2	7,9	4,3	1 064	Neustadt b. Coburg	7,34	13,1	5,9	2,5	1 780
Landshut	19,02	47,5	21,2	10,8	2 499	Selb	11,94	19,0	8,6	5,0	1 594
Passau	19,93	34,1	15,4	7,9	1 711	Kreise					
Straubing	19,31	36,3	17,0	7,5	1 881	Bamberg	908,81	78,1	36,9	12,8	86
Bayern											
Kreise						Bayreuth	550,42	47,9	22,3	11,3	87
Bogen	513,88	36,5	16,9	5,5	71	Coburg	508,70	64,7	30,5	16,5	127
Deggendorf	553,35	54,8	26,1	10,0	99	Ebernannstadt	429,82	27,4	12,7	5,5	64
Dingolfing	413,12	33,3	15,4	8,1	81	Forchheim	401,73	41,5	19,6	9,8	103
Eggenfelden	660,38	53,1	24,2	11,9	80	Höchstädt a. d. Aisch	475,65	42,3	20,0	10,7	89
Grafenau	379,29	28,7	13,6	4,7	76	Hof	298,72	34,6	16,3	7,2	116
Griesbach	495,00	45,2	20,8	11,8	91	Kronach	622,91	79,4	36,9	13,3	127
Kelheim	617,43	51,6	24,2	11,9	84	Kulmbach	420,14	36,7	16,7	8,8	87
Kötzting	451,42	35,1	16,4	6,1	78	Lichtenfels	386,65	54,0	24,7	11,0	147
Landau a. d. Isar	384,01	34,0	15,8	8,4	89	Münchberg	297,10	44,3	20,5	10,7	149
Landshut	571,45	38,8	18,4	10,7	68	Naila	233,96	37,8	17,2	8,6	162
Mainburg	304,51	24,0	11,4	5,6	79	Pegnitz	560,14	36,6	17,1	7,8	65
Mallersdorf	405,33	32,8	14,7	7,8	81	Rehau	257,06	28,4	13,2	8,4	110

5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern (Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Bundes- gebiet	West- Berlin
Zahl der Gemeinden											
weniger als 500	712	—	1 923 ¹⁾	—	573	1 209	1 608	1 089 ¹⁾	3 553	10 667	—
500 bis unter 1 000	357	—	1 182	—	506	729	637 ²⁾	991	1 920	6 382	—
1 000 " " 2 000	172	—	679	—	491	433	365 ³⁾	711	1 044	3 895	—
2 000 " " 3 000	48	—	200 ⁴⁾	—	228	125	106	236	258	1 201	—
3 000 " " 5 000	41	—	137 ⁵⁾	—	207	109	70	176	171	911	—
5 000 " " 10 000	38	—	91	—	180	64	47	109	111	640	—
10 000 " " 20 000	15	—	43	—	96	22	11	37	39	263	—
20 000 " " 50 000	8	—	17	—	65	10	9	23	18	150	—
50 000 " " 100 000	2	—	7	—	15	2	4	6	7	43	—
100 000 " " 200 000	—	—	2	1	13	2	2	2	3	25	—
200 000 " " 500 000	2	—	1	1	5	1	—	2	1	13	—
500 000 und mehr	—	1	1	—	4	1	—	1	1	9	1
zusammen...	1 395	1	4 283¹⁾	2	2 383	2 707	2 919¹⁾	3 383¹⁾	7 126	24 199	1

Wohnbevölkerung in 1 000											
weniger als 500	205,1	—	553,3 ¹⁾	—	168,5	334,7	427,5	350,3 ¹⁾	1 045,4 ¹⁾	3 084,9	—
500 bis unter 1 000	250,6	—	843,5	—	367,2	523,5	487,7 ²⁾	708,6	1 347,3 ¹⁾	4 528,5	—
1 000 " " 2 000	226,9	—	922,7	—	694,4	597,2	503,1 ³⁾	989,1	1 416,4	5 349,9	—
2 000 " " 3 000	111,3	—	489,5 ⁴⁾	—	553,8	300,9	257,1	568,6	625,0	2 906,2	—
3 000 " " 5 000	158,9	—	511,0 ⁵⁾	—	798,3	402,1	269,1	651,5	651,2	3 442,2	—
5 000 " " 10 000	274,0	—	625,2	—	1 239,9	442,7	307,0	745,3	782,3	4 416,5	—
10 000 " " 20 000	212,4	—	592,7	—	1 331,8	285,7	150,9	510,7	504,5	3 588,7	—
20 000 " " 50 000	228,2	—	530,5	—	1 997,2	305,2	288,4	679,4	592,2	4 621,1	—
50 000 " " 100 000	169,1	—	533,6	—	1 067,9	154,5	306,1	417,0	452,7	3 100,9	—
100 000 " " 200 000	—	—	245,0	125,8	1 867,4	299,6	249,8	251,1	421,5	3 460,2	—
200 000 " " 500 000	488,7	—	238,4	489,7	1 777,2	242,1	—	490,5	401,6	4 128,2	—
500 000 und mehr	—	1 735,6	501,1	—	2 547,2	610,1	—	574,2	920,9	6 889,0	2 191,4
zusammen...	2 325,2	1 735,6	6 586,3¹⁾	615,5	14 410,9	4 498,4	3 246,9¹⁾	6 936,5¹⁾	9 161,0¹⁾	49 516,3	2 191,4

Gemeinden in vH											
weniger als 500	51,0	—	44,9 ¹⁾	—	24,1	41,7	55,1	32,2	49,9	44,1	—
500 bis unter 1 000	25,6	—	27,6	—	21,2	26,9	23,9 ²⁾	29,3	26,9	26,4	—
1 000 " " 2 000	12,3	—	13,9	—	20,6	16,0	12,5 ³⁾	21,0	14,7	18,1	—
2 000 " " 3 000	3,4	—	4,2 ⁴⁾	—	9,6	4,6	3,6	7,0	3,6	5,0	—
3 000 " " 5 000	2,9	—	3,5 ⁵⁾	—	8,7	4,0	2,4	5,2	2,4	3,7	—
5 000 " " 10 000	2,7	—	2,7	—	7,6	2,4	1,6	3,2	1,6	2,6	—
10 000 " " 20 000	1,1	—	1,0	—	4,0	0,8	0,4	1,1	0,5	1,1	—
20 000 " " 50 000	0,6	—	0,4	—	2,7	0,4	0,3	0,6	0,3	0,6	—
50 000 " " 100 000	0,2	—	0,2	—	0,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	—
100 000 " " 200 000	—	—	0,0	50,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	—
200 000 " " 500 000	0,2	—	0,0	50,0	0,2	0,0	—	0,1	0,0	0,1	—
500 000 und mehr	—	100	0,0	—	0,2	0,0	—	0,0	0,0	0,0	100
zusammen...	100	100	100¹⁾	100	100	100	100¹⁾	100¹⁾	100	100	100

Wohnbevölkerung in vH											
weniger als 500	8,8	—	8,4 ¹⁾	—	1,2	7,4	13,2	5,1	11,4 ¹⁾	6,2	—
500 bis unter 1 000	10,8	—	12,8	—	2,6	11,6	15,0 ²⁾	10,2	14,7 ¹⁾	9,1	—
1 000 " " 2 000	9,8	—	11,0	—	4,8	13,3	15,5 ³⁾	14,2	15,5	10,8	—
2 000 " " 3 000	4,8	—	7,4 ⁴⁾	—	3,8	6,7	7,9	8,2	6,8	5,9	—
3 000 " " 5 000	6,8	—	7,8 ⁵⁾	—	5,5	8,9	8,3	9,4	7,1	7,0	—
5 000 " " 10 000	11,3	—	9,5	—	8,6	9,8	9,5	10,7	8,5	8,9	—
10 000 " " 20 000	9,1	—	9,0	—	9,2	6,4	4,6	7,4	5,5	7,3	—
20 000 " " 50 000	9,8	—	8,1	—	13,9	6,8	8,9	9,8	6,5	9,3	—
50 000 " " 100 000	7,3	—	8,1	—	7,4	3,4	9,4	6,0	4,9	6,3	—
100 000 " " 200 000	—	—	3,7	20,4	13,0	6,7	7,7	3,6	4,0	7,0	—
200 000 " " 500 000	21,0	—	3,6	79,6	12,3	5,4	—	7,1	4,4	8,3	—
500 000 und mehr	—	100	7,6	—	17,7	13,6	—	8,3	10,1	13,9	100
zusammen...	100	100	100¹⁾	100	100	100	100¹⁾	100¹⁾	100¹⁾	100	100

¹⁾ Einschl. 15 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 2 345 Einwohnern. — ²⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 5 634 Einwohnern. — ³⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 3 094 Einwohnern. — ⁴⁾ Einschl. 18 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 11 073 Einwohnern. — ⁵⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 731 Einwohnern. — ⁶⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 1 261 Einwohnern. — ⁷⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 992 Einwohnern. — ⁸⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 445 Einwohnern. — ⁹⁾ Einschl. 3 430 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — ¹⁰⁾ Einschl. 1 569 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — ¹¹⁾ Einschl. 5 399 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	1950		1946 ¹⁾)		1950		1946 ¹⁾)
	ins- gesamt	dar. mit nicht- deut- scher Muttersprache			ins- gesamt	dar. mit nicht- deut- scher Muttersprache	
Gleiches Land wie am Zählungstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700	noch: Europäisches Ausland			
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900	Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Berlin	518 218	1 775	436 600	Luxemburg	6 189	237	5 100
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300	Niederlande	38 174	7 882	34 000
Saargebiet	46 602	62	39 200	Österreich	111 358	748	88 100
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600	Polen	480 565	70 911	339 900
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000	Rumänien	152 372	3 776	114 400
Brandenburg	131 163	70	77 200	Schweiz	12 729	285	10 000
Pommern	891 078	361	656 200	Sowjetunion	66 698	15 463	150 900
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200	Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700	Ungarn	192 458	14 641	178 500
Belgien	9 870	2 284	8 800	Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Danemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700	Außereuropäische Staaten	22 602	1 257	15 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600	Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Italien	11 863	2 556	11 700	Insgesamt	47 695 672	235 386	43 942 200

*) Gebietsstand 13. 9. 1950. — *) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung; übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung									
	insgesamt	im Bundesgebiet	in Berlin	mit Wohnort am 1. 9. 1939		in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	im Ausland		mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes	
				in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet		mit		mit	
							deutscher	nicht-deutscher	deutscher	nicht-deutscher
Insgesamt										
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	43 126	90 792	812	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	24 032	43 623	376	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	112 216	257 209	3 779	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Bremen	558 619	487 588	7 054	14 344	219	35 802	12 162	945	502	3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	109 858	269 033	9 040	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Hessen	4 323 801	3 424 740	58 263	107 423	5 768	216 108	498 707	12 780	—	12
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	13 659	32 817	15 773	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden-Württemberg	6 430 225	5 385 750	58 156	85 984	5 863	236 635	619 028	27 946	10 778	85
Bayern	9 184 466	6 965 813	91 854	135 632	4 972	598 422	1 333 903	53 026	823	21
Bundesgebiet	47 695 672	38 038 629	518 218	1 036 857	46 602	4 422 858	3 406 751	182 412	42 976	369
West-Berlin	2 146 952	22 222	887 807	80 432	372	118 372	29 645	3 759	4 291	52
männlich										
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	20 137	45 938	407	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	12 076	21 864	188	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	54 383	133 884	1 851	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Bremen	265 329	230 159	3 581	7 356	112	17 270	5 889	517	442	3
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	57 131	148 807	4 352	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Hessen	2 024 175	1 591 611	28 562	55 169	2 681	107 701	229 778	8 663	—	10
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	8 006	17 304	7 170	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden-Württemberg	2 979 348	2 475 402	28 055	44 692	2 863	113 234	291 950	16 715	6 378	59
Bayern	4 260 567	3 209 981	43 542	69 959	2 190	279 516	621 950	32 919	498	12
Bundesgebiet	22 350 692	17 706 649	254 273	544 973	21 814	2 082 009	1 605 577	111 061	24 098	238
West-Berlin	911 504	9 741	799 892	36 637	154	48 331	12 348	2 018	2 352	31
weiblich										
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	22 989	44 854	405	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	11 956	21 759	188	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	57 833	123 325	1 928	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Bremen	293 290	257 429	3 473	6 988	107	18 532	6 273	428	60	—
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	52 727	120 226	4 688	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Hessen	2 299 626	1 833 129	29 701	52 254	3 087	108 407	268 929	4 117	—	2
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	6 853	15 513	8 603	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden-Württemberg	3 450 877	2 910 348	30 101	41 292	3 000	123 401	327 078	11 231	4 900	26
Bayern	4 923 899	3 755 832	48 312	65 673	2 782	318 906	711 953	20 107	325	9
Bundesgebiet	25 344 980	20 331 980	263 945	491 884	24 788	2 340 849	1 801 174	71 351	18 878	131
West-Berlin	1 235 448	12 481	1 087 915	43 795	218	70 041	17 297	1 741	1 939	21

7. Wohnbevölkerung*) am 31. 12. 1953 nach Altersjahren und Geschlecht

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1	731,0	374,9	356,2	144,4	74,2	70,2	50—51	725,3	345,0	380,3	113,5	53,6	59,9
1—2	729,8	375,1	354,7	144,2	74,2	70,0	51—52	735,4	349,6	385,8	116,0	53,7	62,2
2—3	721,9	370,3	351,7	141,3	72,6	68,7	52—53	714,0	340,1	373,9	109,4	50,3	59,1
3—4	727,0	373,3	353,7	136,0	70,2	65,9	53—54	688,0	326,8	361,2	106,6	49,1	57,5
4—5	736,0	377,4	358,5	136,2	69,7	66,4	54—55	652,3	302,8	349,5	102,3	46,1	56,3
zusammen ...	3 645,7	1 870,9	1 774,8	702,2	361,0	341,2	zusammen ...	3 515,0	1 664,3	1 850,7	547,8	252,9	294,9
5—6	702,6	360,7	341,9	128,1	65,9	62,2	55—56	626,7	281,5	345,2	99,0	43,4	55,6
6—7	661,8	338,5	323,3	114,8	59,0	55,9	56—57	585,9	258,1	327,9	91,3	39,4	51,9
7—8	620,9	317,2	303,7	83,8	43,0	40,8	57—58	575,4	247,4	328,0	88,8	37,4	51,4
8—9	515,4	261,7	253,7	88,5	44,7	43,8	58—59	539,1	228,6	310,6	84,7	35,5	49,2
9—10	697,5	355,6	341,9	122,3	62,1	60,3	59—60	512,4	214,6	297,8	80,2	33,1	47,1
zusammen ...	3 198,2	1 633,8	1 564,4	537,7	274,8	262,9	zusammen ...	2 839,5	1 230,1	1 609,4	444,0	188,8	255,3
10—11	716,3	366,0	350,3	134,3	68,5	65,8	60—61	497,5	208,2	289,3	76,8	31,5	45,2
11—12	700,9	357,8	343,1	135,4	69,1	66,3	61—62	471,3	198,5	272,9	71,1	29,1	42,0
12—13	862,9	440,8	422,1	169,1	86,3	82,8	62—63	460,6	195,6	265,0	69,8	28,6	41,3
13—14	943,6	481,1	462,5	172,7	88,3	84,4	63—64	435,6	185,0	250,6	65,8	26,6	39,2
14—15	936,2	476,9	459,3	168,8	86,0	82,8	64—65	429,3	182,8	246,5	64,0	25,6	38,5
zusammen ...	4 159,9	2 122,6	2 037,3	780,2	398,1	382,0	zusammen ...	2 294,4	970,1	1 324,3	347,5	141,4	206,1
15—16	879,1	447,7	431,4	149,5	76,0	73,5	65—66	409,4	176,0	233,4	61,4	24,5	36,9
16—17	827,2	421,7	405,6	139,5	70,9	68,6	66—67	394,6	170,9	223,7	58,3	23,5	34,9
17—18	827,1	421,3	405,8	140,2	71,4	68,8	67—68	371,0	160,6	210,4	54,2	21,3	32,9
18—19	819,3	419,6	399,7	139,3	71,5	67,8	68—69	360,4	157,2	203,2	52,0	20,8	31,2
19—20	783,6	402,0	381,6	135,7	69,5	66,2	69—70	340,5	149,5	191,1	48,5	19,5	29,0
zusammen ...	4 136,3	2 112,2	2 024,0	704,2	359,2	344,9	zusammen ...	1 875,9	814,2	1 061,8	274,5	109,5	164,9
20—21	640,9	328,5	312,4	120,1	61,3	58,8	70—71	316,1	138,9	177,2	44,7	17,7	26,9
21—22	659,0	337,1	321,9	123,3	62,9	60,4	71—72	304,1	134,4	169,7	41,9	16,7	25,2
22—23	680,6	348,5	332,0	125,3	64,3	60,9	72—73	282,1	125,4	156,7	38,0	15,3	22,7
23—24	742,4	380,2	362,2	133,6	68,5	65,1	73—74	266,6	117,7	148,9	36,7	14,6	22,1
24—25	732,5	374,7	357,8	132,5	67,7	64,8	74—75	249,2	111,4	137,8	34,2	13,9	20,3
zusammen ...	3 455,4	1 769,0	1 686,4	634,8	324,7	310,1	zusammen ...	1 418,1	627,9	790,2	195,5	78,2	117,3
25—26	752,4	385,8	366,5	141,4	74,7	66,6	75—76	232,4	103,5	128,9	31,4	12,6	18,7
26—27	707,2	349,2	358,1	134,0	68,1	65,9	76—77	209,2	94,5	114,8	28,0	11,4	16,6
27—28	705,5	330,4	375,1	137,8	66,9	70,9	77—78	190,3	85,6	104,7	25,5	10,2	15,3
28—29	727,4	328,2	399,3	144,5	68,3	76,2	78—79	167,9	75,4	92,5	22,9	9,4	13,5
29—30	680,6	290,4	390,2	136,5	61,4	75,1	79—80	141,3	63,7	77,6	19,4	7,9	11,5
zusammen ...	3 573,1	1 683,9	1 889,2	694,1	339,4	354,7	zusammen ...	941,1	422,7	518,5	127,1	51,5	75,6
30—31	682,4	289,1	393,3	138,5	61,0	77,5	80—81	117,0	52,4	64,7	16,5	6,6	9,9
31—32	725,3	310,9	414,4	143,4	64,0	79,5	81—82	100,3	44,4	55,9	13,6	5,3	8,3
32—33	759,9	322,9	437,0	146,3	64,9	81,4	82—83	71,5	31,9	39,6	9,8	4,0	5,7
33—34	768,6	322,5	446,1	145,4	63,9	81,5	83—84	66,9	29,1	37,8	9,2	3,6	5,6
34—35	590,6	250,2	340,4	112,1	50,3	61,7	84—85	52,3	22,7	29,6	7,1	2,8	4,3
zusammen ...	3 526,8	1 495,5	2 031,3	685,7	304,1	381,6	zusammen ...	408,0	180,4	227,6	56,1	22,3	33,8
35—36	401,6	170,5	231,1	71,9	32,4	39,4	85—86	40,1	16,9	23,2	5,5	2,1	3,4
36—37	386,9	165,7	221,1	71,2	32,7	38,5	86—87	29,5	12,3	17,1	4,1	1,5	2,6
37—38	428,6	182,9	245,7	78,2	35,8	42,4	87—88	23,9	9,7	14,2	3,3	1,2	2,1
38—39	568,4	241,3	327,2	97,6	44,2	53,4	88—89	16,5	6,6	9,9	2,3	0,9	1,4
39—40	725,1	306,7	418,4	125,6	56,2	69,4	89—90	12,5	4,8	7,7	1,7	0,6	1,1
zusammen ...	2 510,6	1 067,1	1 443,6	444,5	201,3	243,2	zusammen ...	122,3	50,4	72,0	16,9	6,2	10,7
40—41	744,5	322,2	422,3	128,4	57,8	70,6	90 u. darüber	23,8	8,8	15,0	3,2	1,1	2,1
41—42	768,3	336,2	432,1	132,4	60,2	72,2							
42—43	734,3	323,0	411,2	126,5	58,0	68,5							
43—44	765,7	336,0	429,7	129,1	58,7	70,4							
44—45	784,9	439,2	435,7	130,0	59,8	70,1							
zusammen ...	3 797,7	1 666,7	2 131,0	646,4	294,6	351,8	Insgesamt ...	49 278,0	23 162,4	26 115,6	8 451,2	3 993,3	4 457,9
45—46	783,2	350,1	433,1	126,5	57,7	68,8							
46—47	770,8	352,1	418,7	123,6	57,5	66,1							
47—48	762,1	347,7	414,4	121,8	56,4	65,4							
48—49	761,8	361,5	400,3	118,6	56,6	62,1							
49—50	758,0	360,4	397,5	118,4	56,2	62,3							
zusammen ...	3 835,9	1 771,8	2 064,1	608,9	284,3	324,6							

*) Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene. — ¹⁾ Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1953; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1952; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1951 usw.

8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamte Wohnbevölkerung										Ver- triebene
	insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 15 Jahre ¹⁾	11 236 967	23,6	23,7	11 236 967	100	—	—	—	—	—	1 966 237
15 bis 16	811 736	1,7	1,7	811 714	100	22	0,0	—	—	—	134 133
16 bis 18	1 334 787	2,8	3,6	1 330 841	99,7	3 785	0,3	127	0,0	34	235 840
18 bis 20	1 327 099	2,8	3,7	1 284 789	96,8	41 648	3,2	348	0,0	314	237 053
20 bis 21	724 816	1,5	1,0	659 254	91,0	64 537	8,9	359	0,0	666	126 527
21 bis 25	2 853 165	6,0	4,8	2 038 599	71,4	798 035	28,0	4 427	0,2	12 104	529 017
25 bis 30	3 546 731	7,4	9,1	1 406 757	39,7	2 033 081	57,3	50 615	1,4	56 278	689 562
30 bis 35	2 477 082	5,2	9,1	505 048	20,4	1 792 598	72,4	110 401	4,4	69 035	448 708
35 bis 40	3 604 354	7,5	8,4	440 630	12,2	2 832 758	78,6	226 387	6,3	104 579	609 866
40 bis 45	3 855 672	8,1	6,9	391 273	10,1	3 129 854	81,2	234 893	6,1	99 652	613 391
45 bis 50	3 690 783	7,7	5,9	360 819	9,8	3 017 831	81,8	230 587	6,2	81 546	561 426
50 bis 55	3 131 699	6,6	5,4	293 491	9,4	2 493 905	79,6	281 309	9,0	62 994	473 861
55 bis 60	2 526 131	5,3	4,9	233 205	9,2	1 900 987	75,3	347 737	13,8	44 202	374 752
60 bis 65	2 150 777	4,5	4,5	185 163	8,6	1 481 877	68,9	452 884	21,1	30 853	306 099
65 bis 70	1 762 835	3,7	3,1	143 441	8,1	1 078 567	61,2	520 629	29,5	20 198	233 673
70 Jahre und darüber	2 661 038	5,6	4,2	216 660	8,1	1 103 060	41,5	1 323 128	49,7	18 190	336 066
Insgesamt ...	47 695 672	100	100	21 538 651	45,2	21 772 545	45,8	3 783 831	7,9	600 645	1,3
darunter Vertriebene ...	7 876 211	100	—	3 756 848	47,7	3 345 806	42,5	676 935	8,6	96 622	1,2
dagegen Wohnbevölkerung 1939 ¹⁾ ...	39 337 500	100	—	18 756 500	47,7	17 972 100	45,7	2 304 100	5,8	304 800	0,8
männlich											
unter 15 Jahre ¹⁾	5 735 059	25,7	24,6	5 738 059	100	—	—	—	—	—	1 004 453
15 bis 16	414 248	1,8	1,7	414 248	100	—	—	—	—	—	68 709
16 bis 18	6 858 586	3,0	3,7	678 583	100	3	0,0	—	—	—	119 315
18 bis 20	6 764 232	3,0	3,9	672 644	99,4	3 700	0,6	55	0,0	24	120 868
20 bis 21	370 652	1,7	1,0	358 808	96,8	11 710	3,2	59	0,0	75	64 854
21 bis 25	1 403 090	6,3	4,9	1 120 239	79,8	279 604	19,9	722	0,1	2 525	267 861
25 bis 30	1 520 538	6,8	9,4	710 657	46,7	794 139	52,2	2 712	0,2	13 030	309 551
30 bis 35	1 051 783	4,7	9,3	240 760	22,9	784 172	74,6	5 228	0,5	21 623	202 853
35 bis 40	1 559 643	7,0	8,5	188 595	12,1	1 317 036	84,4	13 439	0,9	40 573	276 933
40 bis 45	1 742 121	7,8	6,4	147 341	8,5	1 533 135	88,0	21 394	1,2	40 251	283 751
45 bis 50	1 762 632	7,9	5,3	119 507	6,8	1 580 388	89,6	29 696	1,7	33 041	265 009
50 bis 55	1 420 665	6,4	5,1	75 919	5,3	1 283 638	90,4	38 945	2,7	22 163	120 126
55 bis 60	1 078 976	4,8	4,7	50 506	4,7	967 549	89,7	46 896	4,3	14 025	156 956
60 bis 65	940 797	4,2	4,4	44 454	4,7	813 682	86,5	72 173	7,7	10 488	124 963
65 bis 70	790 932	3,5	3,1	39 139	4,9	634 149	80,2	109 852	13,9	7 792	95 523
70 Jahre und darüber	1 201 547	5,4	4,0	65 047	5,4	718 450	59,8	409 944	34,1	8 106	137 675
Insgesamt ...	22 350 692	100	100	10 664 506	47,7	10 721 355	48,0	751 115	3,4	213 716	0,9
darunter Vertriebene ...	3 705 400	100	—	1 894 580	51,1	1 663 982	44,8	113 650	3,1	37 188	1,0
dagegen Wohnbevölkerung 1939 ¹⁾ ...	19 335 400	100	—	9 616 400	49,7	9 004 400	46,6	594 500	3,1	120 100	0,6
weiblich											
unter 15 Jahre ¹⁾	5 498 908	21,7	22,9	5 498 908	100	—	—	—	—	—	961 784
15 bis 16	397 488	1,6	1,6	397 466	100	22	0,0	—	—	—	65 424
16 bis 18	656 201	2,6	3,4	652 258	99,4	3 782	0,6	127	0,0	34	116 525
18 bis 20	650 676	2,6	3,5	612 145	94,1	37 948	5,8	293	0,1	290	116 185
20 bis 21	354 164	1,4	1,0	300 446	84,8	52 827	14,9	300	0,1	591	61 673
21 bis 25	1 450 075	5,7	4,7	918 360	63,3	518 431	35,7	3 705	0,3	9 579	261 156
25 bis 30	2 026 193	8,0	8,9	696 100	34,4	1 238 942	61,1	47 903	2,4	43 248	380 011
30 bis 35	1 425 299	5,6	8,9	264 288	18,5	1 008 426	70,8	105 173	7,4	47 412	245 855
35 bis 40	2 044 711	8,1	8,3	252 035	12,3	1 515 722	74,1	212 948	10,4	64 006	332 933
40 bis 45	2 113 551	8,3	7,4	243 932	11,5	1 596 719	75,6	213 499	10,1	59 401	329 640
45 bis 50	1 928 151	7,6	6,5	241 312	12,5	1 437 443	74,6	200 891	10,4	48 505	296 417
50 bis 55	1 711 034	6,7	5,7	217 572	12,7	1 210 267	70,7	242 364	14,2	40 831	263 735
55 bis 60	1 447 155	5,7	5,0	182 699	12,6	933 438	64,5	300 841	20,8	30 177	217 796
60 bis 65	1 209 980	4,8	4,5	140 709	11,6	668 195	55,2	380 711	31,5	20 365	181 136
65 bis 70	971 903	3,8	3,2	104 302	10,7	444 418	45,7	410 777	42,3	12 406	138 150
70 Jahre und darüber	1 459 491	5,8	4,5	151 613	10,4	384 610	26,3	913 184	62,6	10 084	198 391
Insgesamt ...	25 344 980	100	100	10 874 145	42,9	11 051 190	43,6	3 032 716	12,0	386 929	1,5
darunter Vertriebene ...	4 166 811	100	—	1 882 258	44,7	1 581 824	40,4	563 285	13,5	59 434	1,4
dagegen Wohnbevölkerung 1939 ¹⁾ ...	20 002 100	100	—	9 140 100	45,7	8 967 700	44,8	1 709 600	8,6	184 700	0,9

1) Gebietsstand 13. 9. 1950. — 2)

Aufgliederung der Personen im Alter von unter 15 Jahren (1950)

Geschlecht	unter 1 Jahr	1 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren
Insgesamt	726 844	3 192 083	3 004 511	4 313 529
männlich	373 166	1 633 090	1 535 168	2 196 635
weiblich	353 678	1 558 993	1 469 343	2 116 894

9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Altersgruppen und Ländern

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... Jahren											
			unter 1	bis unter										65 und darüber
				1	6	15	20	30	40	50	60	65		
Bundesgebiet 1953														
nach Ländern in 1000 Personen														
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 344,7	32,0	168,7	355,3	211,0	275,5	264,2	351,8	302,6	118,3	265,3		
	männlich	1 088,3	16,6	86,7	181,7	106,9	128,4	108,0	155,4	135,5	50,8	118,3		
	weiblich	1 256,5	15,4	82,0	173,6	104,1	147,1	156,2	196,4	167,1	67,5	147,0		
Hamburg	insgesamt	1 722,8	16,5	90,6	210,4	125,4	216,9	210,0	286,0	260,5	102,4	204,1		
	männlich	800,0	8,5	46,6	107,5	62,4	102,5	90,8	130,8	117,3	43,9	89,7		
	weiblich	922,8	8,0	44,0	102,9	63,0	114,4	119,3	155,2	143,1	58,5	114,4		
Niedersachsen	insgesamt	6 605,2	99,5	512,1	958,4	575,2	886,9	779,7	997,0	833,9	307,7	654,7		
	männlich	3 102,3	51,3	264,2	489,7	294,1	428,1	325,6	449,6	381,1	131,0	287,6		
	weiblich	3 503,0	48,2	248,0	468,7	281,1	458,8	454,0	547,4	452,8	176,7	367,2		
Bremen	insgesamt	607,9	7,1	38,5	81,2	46,0	79,3	77,7	100,5	81,1	31,3	65,3		
	männlich	286,9	3,7	19,9	41,6	22,8	37,6	33,9	47,2	37,4	13,5	29,3		
	weiblich	321,0	3,4	18,5	39,6	23,1	41,7	43,8	53,3	43,8	17,8	36,0		
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	14 268,9	212,4	1 017,2	1 844,7	1 210,6	2 167,9	1 792,5	2 238,9	1 847,0	645,4	1 292,2		
	männlich	6 809,5	109,0	521,8	941,9	626,6	1 098,5	778,6	1 019,1	859,8	275,6	578,6		
	weiblich	7 459,4	103,5	495,4	902,8	584,0	1 069,4	1 013,9	1 219,8	987,2	369,8	713,6		
Hessen	insgesamt	4 478,0	62,6	325,0	578,8	350,6	628,1	556,4	706,9	590,6	216,5	462,5		
	männlich	2 101,0	32,1	166,9	295,8	177,8	307,7	238,1	318,4	268,1	91,9	204,1		
	weiblich	2 377,0	30,5	158,1	283,0	172,7	320,4	318,3	388,5	322,5	124,7	258,4		
Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 225,2	56,2	264,5	416,5	274,7	477,2	390,1	489,4	407,6	144,0	305,0		
	männlich	1 519,7	28,6	135,8	211,8	140,0	234,8	166,4	220,8	185,8	60,8	135,1		
	weiblich	1 705,5	27,7	128,7	204,7	134,7	242,4	223,8	268,6	221,8	83,2	170,0		
Baden-Württemberg	insgesamt	6 863,2	107,3	516,8	933,3	583,8	1 011,6	839,3	1 059,8	852,5	303,2	655,6		
	männlich	3 204,9	54,6	264,7	475,2	297,2	499,6	350,8	472,4	382,7	125,5	282,2		
	weiblich	3 658,3	52,7	252,1	458,1	286,7	511,9	488,6	587,4	469,8	177,7	373,4		
Bayern	insgesamt	9 162,0	137,4	683,9	1 276,9	759,0	1 285,2	1 127,4	1 403,3	1 178,8	425,6	884,6		
	männlich	4 250,0	70,5	350,2	650,5	384,5	615,7	470,4	624,8	526,7	177,1	379,6		
	weiblich	4 912,0	66,8	333,7	626,3	374,5	669,5	657,0	778,5	652,1	248,5	505,0		
Bundesgebiet	insgesamt	49 278,0	731,0	3 617,3	6 655,5	4 136,3	7 028,5	6 037,4	7 633,6	6 354,6	2 294,4	4 789,4		
	männlich	23 162,4	374,9	1 856,8	3 395,7	2 112,2	3 452,9	2 562,6	3 438,5	2 894,4	970,1	2 104,3		
	weiblich	26 115,6	356,2	1 760,5	3 259,8	2 024,0	3 575,5	3 474,8	4 195,1	3 460,2	1 324,3	2 685,1		
darunter Vertriebene	insgesamt	8 451,2	144,4	685,9	1 189,7	704,2	1 328,9	1 130,2	1 255,3	991,8	347,5	673,2		
	männlich	3 933,3	74,2	352,7	606,9	359,2	664,1	505,4	578,9	441,6	141,4	268,8		
	weiblich	4 457,9	70,2	333,2	580,8	344,9	664,8	624,8	676,5	550,2	206,1	404,4		
In vH aller Altersgruppen														
Bundesgebiet	insgesamt	100	1,5	7,3	13,5	8,4	14,3	12,2	15,5	12,9	4,7	9,7		
	männlich	100	1,6	8,0	14,7	9,1	14,9	11,1	14,8	12,5	4,2	9,1		
	weiblich	100	1,4	6,7	12,5	7,7	13,7	13,3	16,1	13,2	5,1	10,3		
darunter Vertriebene	insgesamt	100	1,7	8,1	14,1	8,3	15,7	13,4	14,9	11,7	4,1	8,0		
	männlich	100	1,9	8,8	15,2	9,0	16,6	12,7	14,5	11,1	3,5	6,7		
	weiblich	100	1,6	7,5	13,0	7,7	14,9	14,2	15,2	12,3	4,6	9,0		
auf 1000 männliche Personen														
Bundesgebiet	weiblich	1 128	950	948	960	958	1 036	1 356	1 220	1 195	1 365	1 276		
darunter Vertriebene	weiblich	1 116	946	945	957	960	1 001	1 256	1 169	1 246	1 458	1 504		
Bundesgebiet 1939														
In 1000 Personen														
Bundesgebiet	insgesamt	39 337,5	753,2	3 231,4	5 356,0	3 500,0	5 850,0	6 898,3	5 055,5	4 049,9	1 755,2	2 888,0		
	männlich	19 335,4	385,6	1 649,0	2 718,5	1 785,1	2 946,2	3 457,9	2 275,2	1 898,6	852,0	1 367,1		
	weiblich	20 002,1	367,6	1 582,4	2 637,5	1 714,8	2 903,8	3 440,4	2 780,3	2 151,3	903,2	1 520,9		
In vH aller Altersgruppen														
Bundesgebiet	insgesamt	100	1,9	8,2	13,6	8,9	14,9	17,5	12,9	10,3	4,5	7,3		
	männlich	100	2,0	8,5	14,1	9,2	15,2	17,9	11,8	9,8	4,4	7,1		
	weiblich	100	1,8	7,9	13,2	8,6	14,5	17,2	13,9	10,4	4,5	7,6		
West-Berlin 1953 in 1000 Personen														
West-Berlin	insgesamt	2 198,0	17,1	98,4	245,0	147,7	218,5	230,8	394,7	375,1	158,8	311,9		
	männlich	933,6	8,9	50,4	124,2	73,5	99,3	87,9	161,0	151,7	59,0	117,8		
	weiblich	1 264,5	8,2	48,1	120,8	74,2	119,1	142,9	233,7	223,5	100,0	194,1		

10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren									
		Angehörige								Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
		der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden ¹⁾	der Römisch-katholischen Kirche	der jüdischen Religionsgemeinschaft	anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker						
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 721	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	50,7	3 030 744	47,2	1 442	0,0	124 582	1,9	12 830	0,2
Bayern	9 184 466	2 458 032	26,8	6 600 895	71,9	8 600	0,1	101 561	1,1	15 378	0,1
Bundesgebiet ...	47 695 672	24 430 815	51,2	21 576 179	45,2	17 116	0,1	1 528 713	3,2	142 849	0,3
darunter Vertriebene ²⁾ ...	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,6	17 297	0,2
dagegen 1939 ³⁾ ...	39 338 000	19 526 000	49,6	18 019 000	45,8	103 000	0,3	1 676 000	4,3	14 000	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 587	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

¹⁾ Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — ²⁾ Vgl. Allg. Vorbemerkungen; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Vertriebenen hier geringfügig höher ist. — ³⁾ Gebietsstand 13. 9. 1950.

11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen						Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten.....Personen					
	insgesamt		Anstalts- haus- haltungen		Einzel- haus- haltungen		Mehrpersonen- haushaltungen		2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl			Personen	
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 006	6 797 379	5 099	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden-Württemberg	2 105 098	6 430 225	4 628	114 967	417 903	1 682 567	5 897 355	504 491	474 920	355 396	347 760	2 042 029
Bayern	2 839 996	9 184 466	7 097	212 549	524 934	2 307 965	8 446 983	646 390	629 835	469 887	561 853	3 385 150
Bundesgebiet	15 402 058	47 695 672	30 858	906 766	2 849 448	12 521 752	43 939 458	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877	15 420 681
darunter mit vertrie- benen Haushaltungs- vorstehenden ¹⁾	2 642 547	7 519 237	—	—	598 695	2 045 832	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

¹⁾ Haushaltungsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltsvorstandes und nach der Kinderzahl

Haushaltungstyp		Haushaltungen der gesamten Bevölkerung						
Alter des Haushaltsvorstandes		davon Haushaltungen mit ... Personen						
Familienstand des Haushaltsvorstandes		insgesamt		1	2	3	4	5 und mehr
Kinderzahl		Anzahl	Personen	Anzahl				
nach dem Haushaltstyp ¹⁾								
Typ A		13 928 805	40 108 041	2 849 448	3 586 254	3 282 454	2 284 523	1 926 126
„ B		541 075	2 169 796	—	133 942	122 530	98 364	186 239
„ C		791 656	4 251 040	—	—	151 405	160 814	479 437
„ D		109 664	260 029	—	87 208	13 526	4 855	4 075
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes								
unter 25 Jahre		557 806	1 094 976	266 637	110 549	131 847	37 542	11 231
25 bis „ 45 „		5 844 582	19 198 586	829 475	1 048 214	1 601 437	1 266 011	1 099 445
45 „ „ 65 „		6 437 115	20 614 204	985 005	1 656 035	1 459 110	1 062 506	1 274 459
65 Jahre und darüber		2 531 697	5 881 140	768 331	992 606	377 521	182 497	210 742
nach dem Familienstand des Haushaltsvorstandes								
ledig		1 578 524	2 235 735	1 183 461	243 694	90 165	35 284	25 920
verheiratet		10 690 571	37 806 001	312 636	2 789 583	2 998 683	2 254 522	2 335 147
zusammenlebend		9 914 318	36 072 088	—	2 599 190	2 853 563	2 181 141	2 280 424
nicht zusammenlebend		776 253	1 733 913	312 636	190 393	145 120	73 381	54 723
verwitwet		2 659 293	5 928 657	1 116 944	668 169	422 532	233 149	218 499
geschieden		442 812	818 513	236 407	105 958	58 535	25 601	16 311
nach der Kinderzahl ¹⁾								
0 Kinder		8 997 474	—	2 849 448	3 443 026	1 613 187	695 807	396 006
1 Kind		3 393 318	—	—	364 378	1 759 843	707 302	561 795
2 Kinder		1 934 906	—	—	—	196 885	1 081 224	656 797
3 „		696 005	—	—	—	—	64 223	631 782
4 und mehr Kinder		349 479	—	—	—	—	—	349 497
Zusammen		15 371 200	46 788 906	2 849 448	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877

¹⁾ Typ A Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind (hierher gehören auch Einzelhaushaltungen); Typ B Haushaltungen, die außer Ehegatten und/ bzw. oder) in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägernde umfassen oder nur aus solchen bestehen; Typ C Haushaltungen, die neben mehreren Familienmitgliedern auch familienfremde Personen umfassen; Typ D Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen. — *) Im Haushalt lebende Kinder unter 16 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä.

13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes und Kinderzahl*)

Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes Berufsabteilung	Geschlecht	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen mit					
			0	1	2	3	4	5 und mehr
			Kindern unter 15 Jahren					
Erwerbspersonen	insgesamt	11 256 635	5 878 066	2 847 981	1 640 909	588 715	195 846	105 118
davon	weiblich	1 445 745	1 056 799	262 432	93 461	24 500	6 416	2 137
Selbständige	insgesamt	2 944 131	1 554 558	677 432	435 624	175 843	63 579	37 095
"	weiblich	402 548	271 566	75 355	37 379	12 870	3 919	1 459
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	38 479	16 809	12 890	6 497	1 684	438	161
"	weiblich	11 192	5 669	3 212	1 481	436	144	50
Beamte	insgesamt	777 531	433 033	177 407	109 443	39 519	12 463	5 666
"	weiblich	56 540	52 803	2 619	849	218	42	9
Angestellte	insgesamt	1 895 145	1 086 153	455 231	251 628	75 292	19 615	7 226
"	weiblich	360 064	297 319	48 144	12 238	1 992	318	53
Arbeiter	insgesamt	5 601 349	2 787 513	1 525 021	837 717	296 377	99 751	54 970
"	weiblich	615 401	429 242	133 102	41 514	8 984	1 993	566
darunter	insgesamt	1 587 031	760 488	383 890	249 212	114 115	47 316	32 012
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1 ¹⁾	weiblich	243 695	140 333	57 165	30 193	11 060	3 547	1 397
Selbständige	insgesamt	1 218 392	593 513	287 128	188 060	87 536	36 836	25 319
"	weiblich	200 186	115 715	45 075	25 338	9 684	3 117	1 257
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	19 814	7 995	6 927	3 530	958	301	103
"	weiblich	7 312	3 482	2 250	1 075	338	125	42
Beamte	insgesamt	10 262	5 010	2 357	1 749	791	250	105
"	weiblich	5	5	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	23 195	10 612	5 322	4 372	1 912	670	307
"	weiblich	474	393	48	26	3	4	—
Arbeiter	insgesamt	315 368	143 356	82 156	51 501	22 918	9 259	6 178
"	weiblich	35 718	20 738	9 792	3 754	1 035	301	98
Selbständige Berufslose	insgesamt	3 978 473	3 074 063	502 816	263 075	95 348	30 356	12 815
"	weiblich	2 250 780	1 594 967	349 241	202 334	73 523	22 374	8 341
Angehörige ohne Hauptberuf	insgesamt	136 092	45 345	42 521	30 922	11 942	3 847	1 515
"	weiblich	134 579	44 385	42 209	30 757	11 888	3 829	1 511
Zusammen	insgesamt	15 371 200	8 997 474	3 393 318	1 934 906	696 005	230 049	119 448
"	weiblich	3 831 104	2 696 151	653 882	326 552	109 911	32 619	11 989

*) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä. — *) Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft.

14. Vollhaushaltungen*) des Haushaltstyps A**) am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher

Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Haushaltungsgröße	Haushaltungen mit 2 und mehr Personen								Personen		
	insgesamt		mit						darunter		
	überhaupt	darunter mit erwerbstätiger (noch mithelfender) Ehefrau	0	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	Einkommensbezieher	Mithelfende Familienangehörige
Erwerbspersonen											
Selbständige	1 919 726	833 514	—	1 221 333	514 015	140 855	33 480	10 043	7 256 928	2 859 207	1 634 360
Mithelfende Familienangehörige			—								
Beamte	27 655	12 804	—	22 974	3 831	675	144	31	85 948	33 401	12 755
Angestellte	609 762	43 924	—	396 700	158 848	40 920	10 418	2 876	2 123 913	894 063	23 684
Arbeiter	1 334 972	137 892	—	900 052	343 665	74 149	13 922	3 184	4 347 849	1 882 256	31 101
	4 444 405	624 172	—	2 704 465	1 184 919	413 366	108 826	32 829	15 559 197	6 922 769	290 352
insgesamt	8 336 520	1 652 306	—	5 245 524	2 205 278	669 965	166 790	48 963	29 373 835	12 591 696	1 992 252
davon 2 Personen	2 168 463	404 133	—	1 761 904	406 559	—	—	—	4 336 926	2 575 022	188 833
3 „	2 572 258	416 503	—	1 726 289	759 350	86 619	—	—	7 716 774	3 504 846	353 259
4 „	1 937 192	359 592	—	1 112 392	542 120	263 861	18 819	—	7 748 768	3 063 491	481 568
mit 5 u. mehr Pers.	1 658 607	472 078	—	644 939	497 249	319 485	147 971	48 963	9 571 367	3 448 337	968 592
Selbständige Berufslose											
insgesamt	2 304 852	112 292	18 719	1 215 820	747 593	241 196	60 911	20 613	6 578 345	3 788 025	125 933
davon 2 Personen	1 231 142	46 431	10 894	928 180	292 068	—	—	—	2 462 284	1 512 316	25 379
3 „	569 245	27 745	5 485	178 577	293 227	91 956	—	—	1 707 735	1 040 899	27 650
4 „	280 030	17 553	1 734	71 206	98 757	88 652	19 681	—	1 120 120	613 400	26 360
mit 5 u. mehr Pers.	224 435	20 563	606	37 857	63 541	60 588	41 230	20 613	1 288 206	621 410	46 544
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose zusammen											
insgesamt	10 641 372	1 764 598	18 719	6 461 344	2 952 871	911 161	227 701	69 576	35 952 180	16 379 721	2 118 185
davon 2 Personen	3 399 605	450 564	10 894	2 690 084	698 627	—	—	—	6 799 210	4 087 338	214 212
3 „	3 141 503	444 248	5 485	1 904 866	1 052 577	178 575	—	—	9 424 509	4 545 745	380 909
4 „	2 217 222	377 145	1 734	1 183 598	640 877	352 513	38 500	—	8 868 888	3 676 891	507 928
mit 5 u. mehr Pers.	1 883 042	492 641	606	682 796	560 790	380 073	189 201	69 576	10 859 573	4 069 747	1 015 136

*) Haushaltungen, deren Vorstand mit seinem Ehepartner zusammenlebt oder ledig, verwitwet oder geschieden ist. — **) Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind.

15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die weiteren Einkommensbezieher nach Wirtschaftsbereichen*)

in 1000

Bevölkerungsgruppe	Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehr- per- sonen- haus- haltungen ¹⁾	Perso- nen ²⁾	Einkommensbezieher ³⁾							Mithelfende Familien- angehörige ⁴⁾		
				ins- gesamt ⁵⁾	ins- gesamt	darunter weitere Einkommensbezieher ⁶⁾ davon mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Wirtschaftsbereich					Renten und dgl.	ins- gesamt	darunter in der Land- wirt- schaft
						Land- und Forst- wirt- schaft	In- dustrie und Hand- werk	Handel, Geld- und Versiche- rungswesen, Verkehr	Öffent- licher Dienst, Dienst- leistung				
Erwerbspersonen													
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	6 911,5	2 903,8	1 426,0	652,0	338,6	56,7	84,6	294,1	2 109,9	2 070,9		
darunter: Selbständige	1 184,2	5 805,1	2 396,8	1 212,6	579,3	265,1	45,8	62,5	259,9	2 049,9	2 011,4		
Arbeiter	260,0	974,7	447,9	187,9	60,4	69,4	(9,8)	17,4	30,9	48,8	48,5		
Industrie und Handwerk	4 891,3	17 250,0	7 938,0	3 046,7	71,8	1 876,9	334,2	388,2	375,6	499,5	346,4		
darunter: Selbständige	751,9	2 897,2	1 349,9	598,0	21,9	350,4	43,8	113,1	68,8	283,4	138,2		
Angestellte	629,7	2 098,2	935,0	305,3	(3,8)	153,2	50,3	51,9	46,1	11,8	10,6		
Arbeiter	3 501,2	12 227,1	5 640,6	2 139,4	45,9	1 371,3	239,8	222,4	260,0	204,0	197,5		
Handel, Geld- und Versiche- rungswesen, Verkehr	1 833,7	6 367,0	2 886,5	1 052,8	21,7	401,9	303,2	200,6	125,4	250,1	85,3		
darunter: Selbständige	561,2	1 975,8	912,0	350,8	(9,3)	80,3	122,7	97,6	40,9	189,6	28,4		
Beamte	285,4	1 004,5	471,9	186,5	(3,1)	81,4	54,6	27,4	20,0	16,7	16,1		
Angestellte	411,7	1 322,9	592,3	180,6	(2,0)	59,9	54,0	34,8	29,9	(9,7)	(8,0)		
Arbeiter	571,8	2 053,9	906,1	334,3	(7,3)	180,2	71,6	40,7	34,5	33,4	32,7		
Öffentlicher Dienst, Dienst- leistungen	1 503,3	5 183,6	2 374,1	870,8	17,9	295,4	120,7	314,6	122,2	136,8	47,7		
darunter: Selbständige	264,6	966,7	452,9	188,3	(5,2)	33,0	14,9	112,9	22,3	97,6	11,9		
Beamte	371,7	1 310,2	561,3	189,6	(3,3)	52,4	29,0	68,7	36,2	(8,0)	(7,6)		
Angestellte	431,6	1 428,0	647,0	215,4	(3,8)	69,9	37,8	69,4	34,5	(8,9)	(7,4)		
Arbeiter	434,1	1 474,3	710,8	276,7	(5,6)	140,0	39,0	62,9	29,2	21,9	20,8		
insgesamt	9 706,1	35 712,1	16 102,4	6 396,3	763,4	2 912,8	814,8	988,0	917,3	2 996,3	2 550,3		
Selbständige Berufslose	2 748,4 ⁸⁾	7 962,4	4 698,1	2 024,4	88,9	1 015,9	287,6	330,6	301,4	143,8	137,8		
Angehörige ohne Hauptberuf	105,3 ⁹⁾	327,6	42,6	42,6	(1,0)	20,9	(5,1)	(7,3)	(8,3)				
Haushaltungsvorstände													
zusammen	12 559,8 ⁷⁾	44 002,1	20 843,1	8 463,3	853,3	3 949,6	1 107,5	1 325,9	1 227,0	3 140,2	2 688,2		

*) Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung aus den Zählblättern jeder 100. Haushaltung. — Die Zahlen einer repräsentativen Auszählung weichen etwas von den Werten ab, die sich bei einer Vollzählung ergeben hätten. Bei 20 Zahlen der unten angegebenen Größenordnungen bleiben diese Abweichungen in 19 Fällen in den folgenden Grenzen:

	Haushaltungen				Personen			
Größe der Zahlen in 1000 ...	10 000	1 000	100	10	10 000	1 000	100	10
Grenzen in 1000	± 37	± 19	± 6	± 2	± 57	± 20	± 6	± 2

Zahlen (in 1000) unter 10 sind durch Einklammern als besonders unsicher kenntlich gemacht, Zahlen (in 1000) unter 1 sind — abweichend von der sonst üblichen Regelung — durch einen Punkt ersetzt.

¹⁾ Ohne Anstaltshaushaltungen. — ²⁾ In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — ³⁾ Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — ⁴⁾ Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — ⁵⁾ Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — ⁶⁾ 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — ⁷⁾ Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit*)
in 1 000

Bevölkerungsgruppe Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehrpersonen- haushaltungen ¹⁾		Personen ²⁾		Einkommensbezieher ³⁾				Mithelfende Familien- angehörige ⁴⁾	
	ins- gesamt	dar. mit familien- fremden Einkommens- beziehern	ins- gesamt	darunter familien- fremde	ins- gesamt ⁵⁾	darunter weitere Einkommens- bezieher ⁶⁾			ins- gesamt	darunter in der Land- wirt- schaft
						ins- gesamt	familien- ange- hörige	familien- fremde		
Erwerbspersonen										
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	317,8	6 911,5	586,1	2 903,8	1 426,0	842,4	583,6	2 109,9	2 070,9
darunter: Selbständige	1 184,2	308,0	5 805,1	563,8	2 396,8	1 212,6	650,7	561,9	2 049,9	2 011,4
Industrie und Handwerk	4 891,3	180,4	17 250,0	273,0	7 938,0	3 046,7	2 781,5	265,2	499,5	346,4
darunter: Selbständige	751,9	119,1	2 897,2	193,9	1 349,9	598,0	405,9	192,1	283,4	138,2
Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen, Verkehr	1 833,7	105,6	6 367,0	129,5	2 886,5	1 052,8	925,5	127,3	250,1	85,3
darunter: Selbständige	561,2	82,5	1 975,8	103,4	912,0	350,8	248,4	102,4	189,6	28,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	1 503,3	110,2	5 183,6	149,4	2 374,1	870,8	723,7	147,1	136,8	47,7
darunter: Selbständige	264,6	59,8	966,7	82,9	452,9	188,3	106,6	81,7	97,6	11,9
zusammen	9 706,1	714,0	35 712,1	1 138,0	16 102,4	6 396,3	5 273,1	1 123,2	2 996,3	2 550,3
davon: Selbständige	2 761,9	569,4	11 644,8	944,0	5 111,6	2 349,7	1 411,6	938,1	2 620,5	2 189,9
Mithelfende Familienangehörige	20,7		64,2		26,8	16,1	5,3		18,6	17,2
Beamte	666,6	31,1	2 349,5	38,1	1 047,7	381,1	343,3	37,8	26,0	25,0
Angestellte	1 489,8	52,5	4 923,6	74,9	2 210,9	721,1	647,6	73,5	33,1	28,7
Arbeiter	4 767,1	60,4	16 730,0	80,2	7 705,4	2 938,3	2 865,3	73,0	308,1	299,5
Selbständige Berufslose	2 748,4⁷⁾	94,0	7 962,4	119,3	4 698,1	2 024,4	1 912,7	111,7	143,8	137,8
Angehörige ohne Hauptberuf	105,3 ⁸⁾	(3,0)	327,6	(3,3)	42,6	42,6	39,4	(3,2)		
Haushaltungsvorstände insgesamt	12 559,8⁹⁾	811,0	44 002,1	1 260,6	20 843,1	8 463,3	7 225,2	1 238,1	3 140,2	2 688,2

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45. — ¹⁾ Ohne Anstaltshaushaltungen. — ²⁾ In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — ³⁾ Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — ⁴⁾ Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — ⁵⁾ Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — ⁶⁾ 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — ⁷⁾ Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbstätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf*)
in 1 000

Bevölkerungsgruppe Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Haus- hal- tungen zu- sam- men- lebende Ehepaare	Personen	Mit ihrem Ehemann zusammenlebende erwerbstätige Ehefrauen									
			im Wirtschaftsbereich					davon				
			Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Hand- werk	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen, Verkehr	Öffent- licher Dienst, Dienst- leistun- gen	ins- gesamt	Selb- ständige	Mit- helfende Famili- enange- hörige	Beamte und Ange- stellte	Arbei- terinnen	
Erwerbspersonen												
Land- und Forstwirtschaft	1 168,7	5 673,9	890,5	(7,1)	(6,0)	12,0	915,6	(4,6)	880,6	(1,9)	28,5	
darunter: Selbständige	910,3	4 670,6	826,8	(2,5)	(5,2)	(9,5)	844,0	(3,4)	837,8		(2,4)	
Arbeiter	229,4	886,4	54,6	(4,4)		(1,6)	61,3	(1,0)	34,2		25,6	
Industrie und Handwerk	4 489,9	16 122,4	260,1	329,6	76,1	63,0	728,8	54,1	319,5	75,4	279,8	
darunter: Selbständige	675,4	2 650,0	90,0	76,6	11,6	(6,3)	184,5	13,7	155,9	(5,9)	(9,0)	
Angestellte	583,9	1 981,8	(8,3)	25,1	11,9	(9,4)	54,7	(8,6)	(8,9)	21,5	15,7	
Arbeiter	3 222,9	11 465,8	161,7	227,5	52,6	47,1	488,9	31,6	154,4	47,8	255,1	
Handel, Geld- u. Versiche- rungswesen, Verkehr	1 648,9	5 864,3	65,3	53,3	154,4	23,2	296,2	29,4	164,7	44,3	57,8	
darunter: Selbständige	485,4	1 757,1	22,2	(8,3)	113,5	(5,4)	149,4	12,5	121,8	10,2	(4,9)	
Beamte	274,3	973,3	12,4	(4,4)	(3,5)	(2,4)	22,7	(2,3)	12,1	(2,7)	(5,6)	
Angestellte	352,1	1 174,7	(6,5)	12,2	21,1	(6,6)	46,4	(8,8)	(7,0)	21,3	(9,3)	
Arbeiter	533,9	1 950,3	24,1	28,4	15,7	(8,7)	76,9	(5,6)	23,2	10,1	38,0	
Öffentlicher Dienst, Dienst- leistungen	1 280,3	4 583,1	36,1	35,9	26,8	103,3	202,1	18,4	90,6	40,5	52,6	
darunter: Selbständige	221,9	836,9	(8,9)	(2,3)	(3,3)	59,4	73,9	(6,3)	62,5	(3,2)	(1,9)	
Beamte	338,7	1 220,5	(6,0)	(5,8)	(3,7)	(4,9)	20,4	(2,9)	62,5	(7,5)	(4,1)	
Angestellte	368,4	1 262,8	(5,7)	(9,9)	11,6	18,7	45,9	(5,5)	(6,3)	22,8	11,3	
Arbeiter	350,3	1 259,1	15,5	17,9	(8,2)	19,9	61,5	(3,6)	15,6	(7,0)	35,3	
zusammen	8 587,8	32 243,7	1 252,0	425,9	263,3	201,5	2 142,7	106,5	1 455,4	162,1	418,7	
Selbständige Berufslose	1 353,3	3 814,5	64,5	20,6	17,0	14,8	116,9	19,8	60,2	(9,1)	27,8	
Haushaltungsvorstände												
insgesamt	9 941,1	36 058,2	1 316,5	446,5	280,3	216,3	2 259,6	126,3	1 515,6	171,2	446,5	

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45.

18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950

		Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf ¹⁾ mit einer Sicherung bei Krankheit									
Stellung im Beruf Altersgruppe		insgesamt	davon versichert bei einer								
			Orts- oder Kreis- kranken- kasse	Land- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse (ohne Post u. Bahn)	Post- u. Bahn- betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Knapp- schafts- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kranken- kasse	Privat- kranken- kasse ²⁾
Pflichtversicherte Erwerbspersonen											
Angestellte		2 798 374	1 177 446	14 595	241 196	100 409	21 643	42 043	5 399	1 195 643	—
Arbeiter		11 038 063	8 230 581	445 616	1 154 876	346 950	236 183	551 360	15 873	56 624	—
Insgesamt		13 836 437	9 408 027	460 211	1 396 072	447 359	257 826	593 403	21 272	1 252 267	—
davon											
unter 20 Jahre		2 444 815	1 875 924	134 235	141 134	26 807	67 034	55 789	3 607	140 285	—
20 bis " 30 "		4 167 819	2 831 754	152 633	357 695	135 583	79 191	152 154	6 228	452 581	—
30 " " 40 "		2 433 136	1 588 833	54 439	249 565	110 192	45 576	101 924	4 199	278 408	—
40 " " 50 "		2 717 489	1 759 947	66 661	347 889	102 981	39 184	165 735	4 277	230 815	—
50 " " 60 "		1 544 266	991 870	39 582	220 918	57 489	19 199	94 296	2 218	118 694	—
60 " " 65 "		380 567	246 460	9 165	60 827	13 333	5 433	20 854	622	23 873	—
65 Jahre und darüber		148 345	113 239	3 496	18 044	974	2 209	2 651	121	7 611	—
Freiwillig versicherte Erwerbspersonen											
Selbständige		2 051 027	697 740	68 466	9 179	10 488	56 627	7 822	1 859	146 834	1 052 012
Mithelfende Familienangehörige		564 723	232 234	51 627	1 923	2 229	6 492	641	79	19 571	249 927
Beamte		787 063	64 063	1 417	13 416	273 762 ³⁾	470	944	157	49 380	383 454
Angestellte		522 461	76 704	1 190	27 841	3 434	2 591	6 820	786	181 409	221 686
Arbeiter		51 216	20 336	1 267	781	2 869	1 430	148	28	2 307	22 050
Insgesamt		3 976 490	1 091 077	123 967	53 140	292 782 ³⁾	67 610	16 375	2 909	399 501	1 929 129
davon											
unter 20 Jahre		79 867	29 929	6 555	298	1 765	1 222	120	20	2 510	37 448
20 bis " 30 "		485 542	147 823	24 949	4 571	26 928	6 167	723	286	45 077	229 018
30 " " 40 "		777 294	205 838	24 705	9 757	58 343	14 664	1 919	636	98 748	362 684
40 " " 50 "		1 178 980	318 572	33 984	17 890	78 994	22 343	4 665	1 027	140 578	560 927
50 " " 60 "		921 719	219 191	22 601	14 964	97 399	13 695	4 836	614	82 623	465 796
60 " " 65 "		288 245	71 357	5 969	4 290	26 800	4 783	1 990	236	19 106	153 714
65 Jahre und darüber		244 843	98 367	5 204	1 370	2 553	4 736	2 122	90	10 859	119 542
Freiwillig versicherte Ehefrauen ohne Hauptberuf											
Insgesamt		279 576 ⁴⁾	122 777	5 139	4 434	4 868	2 813	901	54	31 575	107 015

¹⁾ Die Gesamtzahl der Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf in der Aufgliederung nach Stellung im Beruf und nach dem Alter ist der Tabelle 19 zu entnehmen. — ²⁾ Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig einen Anspruch aus der sozialen Krankenversicherung hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — ³⁾ Infolge unzulänglicher Eintragungen in die Haushaltungskassen können in diesen Zahlen auch Versicherte der Beamtenkrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost enthalten sein. — ⁴⁾ Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 1 032; 20 bis unter 30 Jahre = 48 139; 30 bis unter 40 Jahre = 62 891; 40 bis unter 50 Jahre = 71 462; 50 bis unter 60 Jahre = 58 767; 60 bis unter 65 Jahre = 18 368; 65 Jahre und darüber = 18 917.

19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf										
	insgesamt	insgesamt	darunter erwarteten eine Altersversorgung auf Grund persönlichen Anspruches								
			und zwar aus					einem Pensions- anspruch als Beamter	Lebens- oder privater Renten- versicherung ¹⁾	sonstigen Quellen der Alters- versor- gung	
			Pflichtversicherung bei der			freiwilliger Versicherung bei der					
			Angestell- tenver- siche- rung	Invaliden- versiche- rung	Knapp- schafts- ver- siche- rung	An- gestell- tenver- siche- rung	Inva- liden- ver- siche- rung	Knapp- schafts- ver- siche- rung			
Erwerbspersonen											
Selbständige	3 258 315	2 114 335	219 636	45 656	—	314 120	356 881	3 104	12 873	475 228	686 837
Mithelfende Familien- angehörige	3 184 390	754 498	—	—	—	35 727	210 635	239	809	34 090	472 998
Beamte	878 531	878 531	—	—	—	2 934	1 392	—	874 205	—	—
Angestellte	3 523 520	3 382 002	3 059 594	—	39 684	113 016	2 892	3 957	30 341	39 809	92 709
Arbeiter	11 229 251	10 993 192	—	10 428 198	542 169	—	—	—	17 739	3 866	1 220
Insgesamt	22 074 007	18 122 558	3 279 230	10 473 854	581 853	465 797	571 800	7 300	935 967	552 993	1 253 764
davon											
unter 20 Jahre	3 026 455	2 486 817	337 560	2 048 887	54 763	1 995	12 906	20	1 603	2 614	26 469
20 bis „ 30 „	5 382 217	4 594 117	1 005 837	3 057 408	149 745	35 131	73 689	297	117 870	44 731	109 409
30 „ 40 „	3 842 073	3 238 778	671 281	1 774 295	100 175	88 045	95 539	939	192 901	135 944	179 659
40 „ 50 „	4 835 480	4 049 164	687 042	2 062 209	162 902	162 912	168 308	2 361	257 116	209 796	336 518
50 „ 60 „	3 274 811	2 650 867	428 928	1 159 372	93 065	125 134	138 112	2 444	275 576	116 512	311 724
60 „ 65 „	943 775	735 184	107 215	294 615	20 771	39 499	47 549	921	80 274	26 339	118 001
65 Jahre und darüber	769 196	367 631	41 367	77 068	432	13 081	35 697	318	10 627	17 057	171 984
Ehefrauen ohne Hauptberuf											
Insgesamt ...	7 913 874 ²⁾	342 658 ³⁾	—	—	—	66 943	229 683	631	3 776	23 807	17 818

¹⁾ Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig Ansprüche aus der sozialen Rentenversicherung oder auf Pensionsbezüge hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — ²⁾ Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 28 222; 20 bis unter 30 Jahre = 1 281 296; 30 bis unter 40 Jahre = 1 770 575; 40 bis unter 50 Jahre = 2 119 609; 50 bis unter 60 Jahre = 1 544 627; 60 bis unter 65 Jahre = 509 805; 65 Jahre und darüber = 659 741. — ³⁾ Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 728; 20 bis unter 30 Jahre = 46 540; 30 bis unter 40 Jahre = 72 369; 40 bis unter 50 Jahre = 104 020; 50 bis unter 60 Jahre = 86 055; 60 bis unter 65 Jahre = 21 253; 65 Jahre und darüber = 11 697.

20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954*)

a) nach dem Geschlecht

Stichtag Land	Wohnbevölkerung ¹⁾			Vertriebene ²⁾			Zugewanderte ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			vH			vH		
Bundesgebiet 1946 bis 1954									
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 963	13,6	2 693	3 270	1 021	2,3
1947 31. Dezember	45 291	20 716	24 575	6 757	14,9	3 131	3 626	1 131	2,5
1948 31. Dezember	46 434	21 540	24 894	7 334	15,8	3 222	4 112	1 232	2,7
1949 30. Juni	46 778	21 831	24 947	7 481	16,0	3 317	4 167	1 334	2,9
31. Dezember	47 194	22 070	25 124	7 671	16,3	3 425	4 253	1 425	3,0
1950 30. Juni	47 519	22 268	25 251	7 804	16,4	3 504	4 321	1 504	3,2
13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	16,5	3 555	4 410	1 555	3,3
31. Dezember	47 848	22 429	25 419	7 946	16,6	3 742	4 522	1 604	3,4
1951 30. Juni	48 079	22 546	25 533	8 041	16,7	3 788	4 658	1 674	3,5
31. Dezember	48 306	22 658	25 648	8 120	16,8	3 826	4 795	1 758	3,6
1952 30. Juni	48 478	22 749	25 729	8 175	16,9	3 855	4 821	1 819	3,8
31. Dezember	48 709	22 871	25 837	8 258	17,0	3 898	4 945	1 896	3,9
1953 30. Juni	48 994	23 017	25 977	8 356	17,1	3 946	5 041	2 041	4,2
31. Dezember	49 278	23 162	26 116	8 451	17,2	3 993	5 153	2 153	4,4
1954 30. Juni	49 516	23 284	26 232	8 488	17,1	4 013	5 286	2 286	4,6
31. Dezember	49 763	23 406	26 357	8 576	17,2	4 054	5 378	2 378	4,8
am 30. Juni 1954 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	2 325	1 080	1 245	653	28,1	291	362	132	5,7
Hamburg	1 736	806	930	169	9,7	79	90	110	6,3
Niedersachsen	6 586	3 093	3 493	1 699	25,8	781	918	408	6,2
Bremen	615	291	325	72	11,7	34	38	33	5,4
Nordrhein-Westfalen	14 411	6 879	7 532	1 900	13,2	945	955	698	4,8
Hessen	4 498	2 112	2 387	787	17,5	372	415	243	5,4
Rheinland-Pfalz	3 247	1 531	1 716	245	7,6	122	123	114	3,5
Baden-Württemberg	6 936	3 244	3 692	1 112	16,0	532	580	271	3,9
Bayern	9 161	4 249	4 912	1 850	20,2	856	994	277	3,0

West-Berlin

1954 30. Juni	2 191	931	1 261	157	7,1	65	92	121	5,5
---------------------	-------	-----	-------	-----	-----	----	----	-----	-----

b) nach Ländern

Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern
1 000										
Vertriebene²⁾										
1946 29. Oktober	5 963	845	63	1 493	26	714	537	49	575	1 662
1947 31. Dezember	6 757	878	76	1 633	32	976	626	60	648	1 828
1948 31. Dezember	7 334	888	91	1 767	38	1 183	675	75	701	1 916
1949 30. Juni	7 481	888	96	1 814	42	1 222	688	82	731	1 918
31. Dezember	7 671	882	103	1 851	44	1 267	703	91	792	1 938
1950 30. Juni	7 804	868	111	1 866	47	1 300	714	122	834	1 942
13. September	7 876	857	116	1 851	48	1 332	721	152	862	1 937
31. Dezember	7 946	828	122	1 840	51	1 369	730	185	890	1 931
1951 30. Juni	8 041	801	130	1 819	54	1 447	741	201	925	1 925
31. Dezember	8 120	775	138	1 794	57	1 527	750	216	950	1 912
1952 30. Juni	8 175	754	144	1 767	60	1 589	758	227	976	1 899
31. Dezember	8 258	729	150	1 746	63	1 665	767	238	1 010	1 890
1953 30. Juni	8 356	699	157	1 729	66	1 760	776	248	1 042	1 880
31. Dezember	8 451	668	163	1 714	69	1 847	785	255	1 085	1 865
1954 30. Juni	8 488	653	169	1 699	72	1 900	787	245	1 112	1 850
31. Dezember	8 576	639	176	1 688	75	1 964	795	252	1 149	1 839
Zugewanderte³⁾										
1946 29. Oktober	1 021	127	36	291	11	153	99	16	83	204
1947 31. Dezember	1 131	133	45	298	14	191	113	24	96	216
1948 31. Dezember	1 232	137	54	303	17	227	132	28	111	222
1949 30. Juni	1 334	138	57	331	19	268	147	33	118	223
31. Dezember	1 425	136	60	344	19	317	158	38	129	224
1950 30. Juni	1 504	135	65	357	21	357	163	43	138	225
13. September	1 555	134	68	369	21	379	166	46	144	227
31. Dezember	1 604	135	70	377	22	398	172	49	150	231
1951 30. Juni	1 674	137	74	386	23	428	180	53	157	236
31. Dezember	1 758	131	80	380	25	473	189	62	174	243
1952 30. Juni	1 819	131	84	381	26	500	197	68	185	247
31. Dezember	1 896	131	88	384	27	536	205	74	197	253
1953 30. Juni	2 041	131	98	393	29	599	219	85	222	265
31. Dezember	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268
1954 30. Juni	2 286	132	110	408	33	698	243	114	271	277
31. Dezember	2 378	132	116	414	35	738	253	120	289	282

*) Außer den Zahlen der Volkszählung 1946 vor 1950 vielfach Schätzungen. — ¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ab 29. 10. 1946 ohne Ausländer in IRO bzw. U-Lagern. — ²⁾ Vertriebene sind hier Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; ab 1. 1. 1954 gelten Personen mit Wohnsitz 1. 9. 1939 im Saargebiet nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte. — ³⁾ Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; vgl. auch Anmerkung²⁾.

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamt- zahl	Vertriebene		Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamt- zahl	Vertriebene	
			1 000	‰				1 000	‰
Bevölkerung					Erwerbstätigkeit				
Wohnbevölkerung					Erwerbspersonen				
insgesamt.....	31. 12. 1954	49 763,4	8 576,0	17,2	männlich.....	13. 9. 1950	14 125,4	2 275,9	16,1
insgesamt.....	31. 12. 1953	49 278,0	8 451,2	17,2	weiblich.....	"	7 948,6	1 070,2	13,5
davon in kreisfreien					Erwerbspersonen mit				
Städten.....	"	18 527,2	2 488,2	13,4	einem zweiten Beruf	"	1 055,6	79,4	7,5
in Kreisen.....	"	30 750,8	5 962,9	19,4	Erwerbspersonen				
Personen im Alter von					in Berufen d. Pflanzen-				
unter 15 Jahren.....	"	11 003,8	2 020,0	18,4	baues u. d. Tierwirtsch.	"	5 141,9	456,3	8,9
davon männlich.....	"	5 627,4	1 033,9	18,4	in industriellen und				
weiblich.....	"	5 376,5	986,1	18,3	handwerkli. Berufen..	"	8 346,4	1 572,5	18,8
Personen im Alter von					in technischen Berufen	"	581,7	69,4	11,9
15 bis unter 65 Jahren	"	33 484,7	5 758,0	17,2	in Handels- und Ver-				
davon männlich.....	"	15 430,7	2 690,8	17,4	kehrsberufen.....	"	3 621,9	430,4	11,9
weiblich.....	"	18 054,0	3 067,3	17,0	in Berufen der Haus-				
Personen im Alter von 65					halts-, Gesundheits-				
und mehr Jahren.....	"	4 789,4	673,2	14,1	und Volkspflege....	"	1 396,9	305,4	21,9
davon männlich.....	"	2 104,3	268,8	12,8	in Berufen des Verwal-				
weiblich.....	"	2 685,1	404,4	15,1	tungs- u. Rechtswesens	"	1 431,7	214,8	15,0
Ledige männlich.....	13. 9. 1950	10 664,5	1 894,6	17,8	in Berufen des Geistes-				
weiblich.....	"	10 874,1	1 862,3	17,1	und Kunstlebens....	"	451,7	77,7	17,2
Verheiratete männlich..	"	10 721,4	1 664,0	15,5	mit unbestimmten				
weiblich.....	"	11 051,2	1 681,8	15,2	Berufen.....	"	1 101,8	219,5	19,9
Verwitwete männlich....	"	751,1	113,7	15,1	Erwerbstätige				
weiblich.....	"	3 032,7	563,3	18,6	Selbständige.....	"	3 258,3	175,3	5,4
Geschiedene männlich....	"	213,7	37,2	17,4	Mithelfende Familien-				
weiblich.....	"	386,9	59,4	15,4	angehörige.....	"	3 184,4	59,0	1,9
Evangelische Religionszu-					Beamte.....	"	871,6	120,5	13,8
gehörige.....	"	24 358,8	4 168,2	17,1	Angestellte.....	"	3 268,3	404,6	12,4
Römisch-katholische Reli-					Arbeiter.....	"	10 041,7	2 081,2	20,7
gionszugehörige.....	"	21 576,2	3 572,3	16,6	zusammen.....	"	20 624,2	2 840,6	13,8
Bevölkerungsbewegung					Arbeitslose.....	30. 6. 1951	1 325,7	428,3	32,3
Eheschließende.....	1953				"	30. 6. 1952	1 240,0	369,7	29,8
männlich.....	"	435,3	88,2	20,3	"	30. 6. 1953	1 073,3	307,6	28,7
weiblich.....	"	435,3	84,3	19,1	"	30. 6. 1954	1 007,7	263,3	26,1
Lebendgeborene.....	"	759,8	148,6	19,6	davon männlich.....	"	611,8	171,4	28,0
darunter unehelich..	"	65,1	14,8	22,7	weiblich.....	"	395,9	92,0	23,2
Gestorbene.....	"	539,1	68,0	12,6	Selbständige Berufslose	13. 9. 1950	5 728,5	1 126,4	19,7
Zuzüge i. d. Bundesgebiet ¹⁾	"	500,3	142,3	28,4	darunter				
darunter aus Berlin und					Beamte im Ruhestand	"	426,1	57,8	13,6
der sowjet. Besatzungs-	"	375,7	109,2	29,1	Sozialrentner, Witwen-	"	3 705,7	639,3	17,3
zone.....	"	98,7	24,8	25,1	geldempfängerinnen				
" a. d. Ausland.....	"	5,6	2,3	41,1	Unterstützungs-				
" aus Kriegsgefangenschaft..	"				empfänger einschl.	"	584,8	311,8	53,3
Fortzüge aus dem					Soforthilfempfänger				
Bundesgebiet ¹⁾	"	151,5	29,4	19,4	Land- und Forstwirtschaft				
darunter n. West-Berlin	"	14,1	2,0	14,2	Inhaber von land- u. forst-				
" n. Ost-Berlin.....	"				wirtschaftl. Betrieben ²⁾ mit				
" u. der sowjet. Besatzungs-	"				einer Betriebsfläche von				
zone.....	"	10,9	1,9	17,4	weniger als 2 ha.....	Mai 1954	594,1	12,1	2,0
" n. d. Ausland.....	"	114,2	23,0	20,1	2 bis unter 5 ha.....	"	530,1	7,0	1,3
Auswanderer.....	"	60,8	21,3	35,0	5 bis unter 10 ha.....	"	404,6	6,2	1,6
Wanderungen innerhalb					10 bis unter 20 ha.....	"	280,4	8,0	2,9
des Bundesgebietes ³⁾ ...	"	3 180,2	929,7	29,2	20 bis unter 50 ha.....	"	159,1	3,4	2,1
davon von Bundesland	"				51 bis unter 100 ha.....	"	29,1	0,5	1,7
zu Bundesland ⁴⁾	"	927,6	341,2	36,8	100 ha und darüber....	"	14,4	0,2	1,4
darunter von Abgabe-	"	458,5	220,6	48,1	insgesamt.....	"	2 012,0	37,3	1,9
zu Aufnahmeland ⁵⁾ ...	"	2 252,6	588,5	26,1	Arbeiter in der Land- und	13. 9. 1950	989,5	337,2	34,1
innerhalb der Bundesländer	"				Forstwirtschaft.....	"	3 421,4	559,4	16,4
Auspendler in den					Inhaber von Kleingärten				
Gemeinden.....	13. 9. 1950	3 190,9	713,9	22,4	unter 1 000 qm.....	"	1 024,4	41,2	4,0
Haushaltungen					Arbeitsstätten und Unternehmungen				
Einzelhaushaltungen	"	2 849,4	596,7	20,9	(ohne Landwirtschaft)				
Haushaltungen	"				Selbständige				
mit 2 Personen....	"	3 807,4	654,2	17,2	Alleinschaffende Selbst-	13. 9. 1950	926,6	100,6	10,9
mit 3 und 4 Personen	"	6 138,5	1 020,7	16,6	ständige in Betrieben				
mit 5 und mehr	"	2 595,9	370,9	14,3	mit 2 bis unter	"	995,6	57,7	5,8
Personen.....	"				10 Beschäftigten ..	"	109,8	4,6	4,2
Unterricht und Bildung					mit 10 bis unter	"	22,1	0,9	4,1
Schüler					50 Beschäftigten ..	"			
an Volksschulen ⁶⁾	Mai 1953	5 140,7	969,9	18,9	mit 50 und mehr Be-	"			
an Einheitschulen ⁶⁾ ...	"	299,0	28,7	9,6	schäftigten.....	"			
an Sonderschulen.....	"	105,1	13,5	12,8	Beschäftigte in nicht-				
an Mittelschulen ⁶⁾	"	290,3	68,8	23,7	landwirtschaftlichen	"	15 046,4	1 880,2	12,5
an Höheren Schulen ⁶⁾ ...	"	728,0	151,6	20,8	Arbeitsstätten.....	"	3 229,1	416,0	12,9
an Berufsschulen.....	Herbst 1953	2 061,2	285,5	13,8	darunter in Arbeits-				
an Berufsfachschulen...	"	121,5	21,2	17,4	stätten des Handwerks				
an Fachschulen.....	"	126,6	17,9	14,1	Industrie				
Studierende					Beschäftigte				
an lehrerbild. Anstalten	Wintersemester	11,8	2,2	18,5	in Industriebetrieben mit	Sept. 1953	5 891,9	926,6	15,7
an Universitäten.....	1953/1954	71,1	10,3	14,4	10 u. mehr Beschäftigt.				
an Techn. Hochschulen	"	25,9	3,5	13,5	in Vertriebenbetrieben				
an sonst. wissenschaftl.	"				mit 10 und mehr Be-				
Hochschulen.....	"	6,0	0,9	15,3	schäftigten i. d. Ind.	Nov. 1951	119,5	58,4	48,9
Anmerkungen auf Seite 50.					als Heimarbeiter i. d. Ind.	"	86,2	15,9	18,4

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamt- zahl	Vertriebene		Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamt- zahl	Vertriebene	
			1 000	% H				1 000	% H
Bauwirtschaft und Wohnungen					noch: Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Beschäftigte in Betrieben des Bau- hauptgewerbes	Juli 1953	1 168,7	253,9	21,7	Versicherungswesen (ohne Sozialversiche- rung)	13. 9. 1950	46,7	4,3	9,2
im Wohnungs- und Grundstückswesen ein- schl. Vermögensver- waltung	13. 9. 1950	23,1	2,9	12,6	zusammen	"	173,5	14,3	8,2
Wohnparteien					Öffentlicher Dienst				
als Wohnungsinhaber in Normalwohnungen ..	"	9 417,2	581,3	6,2	Bedienstete in Hoheits- und Kammereiverwal- tungen ¹⁾	2. 9. 1950	455,0	67,8	14,9
als Untermieter in Nor- malwohnungen	"	5 216,6	1 728,9	33,1	Beamte	"	398,8	67,7	17,0
als Wohnungsinhaber in Notwohnungen	"	536,8	184,2	34,3	Angestellte	"	224,1	32,7	14,6
als Untermieter in Not- wohnungen	"	90,0	33,6	37,3	Arbeiter	"	1 077,9	168,2	15,6
Wohnungslose Eingewie- sene in Unterkünften außerhalb von Woh- nungen	"	305,7	174,2	57,0	insgesamt	"	1 077,9	168,2	15,6
Wohnparteien in Normalwohnungen bis 1/4 Personen je Raum	"	2 466,2	70,9	2,9	davon Bund	"	60,2	13,8	22,9
über 1/4 bis 1/2 Personen je Raum	"	5 795,5	696,3	12,0	Länder	"	511,4	94,5	18,4
über 1/2 bis 2 Personen je Raum	"	4 837,0	980,1	20,3	Hansestädte	"	79,0	6,4	8,1
über 2 bis 3 Personen je Raum	"	1 070,7	362,3	33,8	Gemeinden ²⁾	"	427,3	53,5	12,5
über 3 bis 4 Personen je Raum	"	322,4	133,9	41,5	Bedienstete in Hoheits- und Kammereiverwal- tungen ³⁾	2. 10. 1952	508,2	93,6	18,4
über 4 Personen je Raum	"	142,2	66,7	46,9	Beamte	"	378,3	62,1	16,4
zusammen	"	14 633,9	2 310,2	15,8	Angestellte	"	218,7	30,5	13,9
davon Wohnparteien, die allein über einen beson- deren Kochraum ver- fügen	"	8 845,2	641,9	7,3	Arbeiter	"	1 105,3	186,2	16,8
unter Zulassung von Mitbenutzern über einen besonderen Kochraum verfügen ..	"	861,2	45,8	5,3	davon Bund	"	101,6	25,8	26,4
Mitbenutzer einer Koch- gelegenheit sind	"	978,4	206,4	21,1	Länder	"	504,3	97,6	19,4
über eine behelfsmäßige Kochgelegenheit außerhalb der Küche verfügen	"	3 020,2	1 169,5	38,7	Hansestädte	"	82,0	9,1	11,1
ohne Kochgelegenheit sind	"	896,2	236,9	26,4	Gemeinden	"	417,3	53,6	12,9
Handel					Sonstige Bedienstete im öffentlichen Dienst	"	176,1	17,9	10,2
Beschäftigte					Bedienstete der wirt- schaftlichen Unterneh- mungen der Gebiets- körperschaften ⁴⁾ ohne eigene Rechtspersön- lichkeit	"	163,5	45,6	27,9
Ein- und Ausfuhrhandel	13. 9. 1950	37,6	3,7	9,8	Wiederverwendete ver- drängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	"	163,5	45,6	27,9
Binnengroßhandel und Verlagswesen	"	734,5	74,2	10,1	Öffentliche Sozialleistungen (ohne Gesundheitswesen)				
Einzelhandel	"	1 274,1	102,2	8,0	Beschäftigte				
Handelsvertretung, Ver- mittlung, Werbung, Verleih	"	201,5	19,8	9,8	in Fürsorge und Wohl- fahrtspflege	13. 9. 1950	81,8	16,7	20,4
zusammen	"	2 247,7	199,9	8,9	in Sozialversicherung ..	"	56,2	6,2	11,0
Verkehr und Gaststättenwesen					zusammen	"	138,0	22,9	16,6
Beschäftigte					Offene Fürsorge				
Deutsche Bundesbahn ..	2. 10. 1952	523,0	57,9	11,1	Unterstützte Parteien ..	30. 9. 1954	611,0	133,0	21,8
Deutsche Bundespost ..	"	286,5	45,4	15,8	Unterstützte Personen ..	"	966,9	233,3	23,1
Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	13. 9. 1950	90,1	5,5	6,1	Laufender Aufwand				
Straßenverkehr	"	133,2	11,3	8,5	(in Mill. DM)	Rj. 1953	415,2	93,2	22,4
Schifffahrt, Wasserstra- ßen- und Hafenwesen ..	"	79,8	5,8	7,3	Einmaliger Aufwand	"	196,8	52,1	26,5
Gaststättenwesen	"	402,6	29,1	7,2	(in Mill. DM)	"	482,6	117,0	24,4
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)					Geschlossene Fürsorge				
Beschäftigte im					Aufwand (in Mill. DM)	"			
Geld-, Bank- und Börsen- wesen	13. 9. 1950	126,8	10,0	7,9	zusammen	"	1 199,6	164,3	13,7

¹⁾ Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. — ²⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zugänge. — ³⁾ Ermittlung der Aufnahmestellen. — ⁴⁾ Ohne Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau (früher Einheitschulen). — ⁵⁾ Jetzt Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau. — ⁶⁾ Die Zahlen der vertriebenen Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben stammen aus der Bodenbenutzungserhebung vom Mai 1953, die Gesamtzahlen aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. — ⁷⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — ⁸⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern.

22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer in und außerhalb von Lagern											
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen ²⁾	Bremen	Nordrhein-Westfalen ³⁾	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	außer dem West-Berlin	
	1. 10. 1953	1. 1. 1954										
Ägypten	174	183	1	6	9	1	37	28	—	51	50	29
Argentinien	412	429	11	75	25	17	60	43	7	99	92	53
Australien	88	78	9	—	6	4	10	14	6	21	8	12
Belgien	6 123	6 150	84	197	320	74	3 752	442	323	457	501	201
Brasilien	597	599	33	129	31	10	83	45	25	104	139	74
Bulgarien	1 473	1 439	20	78	83	2	104	211	46	227	668	230
Chile	254	271	16	58	29	2	29	26	7	50	54	28
China	496	510	9	102	30	43	65	45	14	46	156	198
Dänemark	4 104	4 088	2 148	783	208	80	278	151	84	168	188	201
Finnland	335	300	42	31	37	3	39	25	17	51	55	18
Frankreich	13 761	13 820	137	225	418	86	2 110	1 366	2 677	5 138	1 663	743
Griechenland	3 232	3 223	50	250	120	37	258	356	66	684	1 402	381
Großbritannien	6 019	6 184	220	1 019	876	119	2 357	444	138	469	542	723
Indien	259	288	6	21	26	3	53	37	12	68	62	58
Iran (Persien)	1 210	1 409	24	520	101	7	157	107	49	328	116	138
Israel	1 139	1 142	4	34	16	3	121	88	10	70	796	319
Italien	24 799	24 504	350	796	1 321	185	8 811	2 344	1 394	4 997	4 306	1 131
Japan	84	96	7	24	2	—	21	10	2	18	12	21
Jugoslawien	21 669	20 563	428	900	2 720	57	7 476	940	607	1 519	5 916	458
Kanada	297	317	14	—	84	2	48	23	41	69	36	17
Luxemburg	2 411	2 394	14	36	76	13	829	144	917	182	183	32
Mexiko	159	160	14	39	12	5	32	12	2	27	17	9
Niederlande	77 183	78 110	481	1 122	8 453	621	61 190	1 620	1 215	1 660	1 748	811
Norwegen	1 171	1 334	103	215	108	26	151	173	20	220	318	80
Österreich	58 050	59 935	875	2 105	2 644	483	6 964	4 724	2 225	10 315	29 600	3 515
Polen ⁴⁾	85 490	80 540	2 698	3 500	12 551	325	15 642	6 789	4 255	10 784	23 996	1 497
Portugal	116	137	3	33	1	10	24	13	1	25	27	4
Rumänien	5 538	5 322	144	465	488	11	863	396	225	525	2 205	216
Schweden	1 317	1 274	150	296	120	37	180	106	24	155	206	120
Schweiz	16 239	16 023	460	452	1 402	123	3 246	1 524	858	5 411	2 547	624
Spanien	1 691	1 746	32	197	75	24	271	232	109	406	400	106
Südafrikanische Union	228	228	11	—	39	6	50	20	9	46	47	14
Tschechoslowakei	11 081	11 121	78	1 102	632	49	1 336	731	462	1 699	5 032	905
Türkei	1 376	1 424	27	81	108	5	138	135	29	201	700	95
Ungarn	13 455	13 384	95	920	526	30	2 264	512	500	1 474	7 063	645
UdSSR ⁵⁾	13 047	13 443	168	280	1 114	32	1 197	948	534	1 761	7 409	100
USA	7 887	8 501	177	324	335	257	628	1 809	761	1 992	2 218	485
Venezuela	118	114	10	36	—	5	8	11	9	19	16	—
Ehem. Baltische Staaten	26 642	24 516	2 514	1 330	3 643	62	3 753	1 367	849	3 450	7 548	93
davon Estland	4 693	4 128	272	216	447	8	668	202	97	762	1 456	39
Letland	15 147	13 998	1 741	884	2 468	44	2 360	611	415	1 957	3 518	32
Litauen	6 802	6 390	501	230	728	10	725	554	337	731	2 574	22
Übrige Staaten u. ungeklärt	7 017	6 954	543	255	167	153	2 566	108	31	1 860	1 271	792
Staatenlose	54 155	51 162	2 815	2 603	4 485	1 071	20 065	2 582	2 229 ⁶⁾	5 295	10 017	3 396
zusammen	—	463 415	15 025	20 639	43 441	4 083	147 266	30 701	20 789	62 141	119 330	18 472
dagegen 1. Oktober 1953	470 896	—	15 067	21 709	51 045 ⁷⁾	4 111	147 266	30 239	20 979	61 775	118 705	18 796

¹⁾ In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — ²⁾ Die Abnahme der Ausländerzahl in Niedersachsen gegenüber dem 1. 7. 1953 beruht auf Änderung der Erhebungsmethode. — ³⁾ Stichtag 1. 4. 1953. — ⁴⁾ Einschl. Ukrainer aus Polen. — ⁵⁾ Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — ⁶⁾ Staatenlose und Staatsangehörigkeit unbekannt. — ⁷⁾ Stichtag 1. 7. 1953.

23. Heimatlose Ausländer*) und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit ¹⁾	Ausländer in und außerhalb von Lagern									
	Bundesgebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen ²⁾	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern ³⁾
	1. 10. 1953	1. 1. 1954								
Bulgarien	24	42	—	5	8	1	—	—	—	24
Jugoslawien	2 025	2 133	167	143	867	5	430	45	—	387
Polen ⁴⁾	16 561	15 848	1 285 ⁵⁾	605 ⁵⁾	5 042 ⁵⁾	83	3 436	239	—	2 040
Rumänien	349	359	—	4	208	—	21	6	—	105
Tschechoslowakei	1 340	1 290	—	38	65	—	35	65	—	716
Ungarn	440	611	—	11	99	2	21	22	—	375
UdSSR ⁶⁾	4 471	5 066	212 ⁷⁾	575 ⁷⁾	2 202 ⁷⁾	1	167	174	—	1 062
Ehem. Baltische Staaten	6 890	6 867	1 427	618	2 541	5	804	77	—	472
davon Estland	994	1 005	129	57	396	5	167	11	—	47
Lettland	4 287	4 257	1 019	477	1 433	—	483	31	—	345
Litauen	1 609	1 605	279	84	712	—	154	35	—	80
Staatenlose u. ungeklärt	926	651	17	119	122	4	59	19	—	26
Sonstige	708	1 072	46	17	416	1	48	21	—	433
zusammen	—	33 939 ⁸⁾	3 154	2 135	11 570	102	5 021 ⁸⁾	668	—	5 649
dagegen 1. Oktober 1953	33 734 ⁸⁾	—	3 189	2 087	11 570	121	5 122	612	—	5 378 ⁸⁾

^{*)} Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. 6. 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige und Staatenlose, die nach dem 30. 6. 1951 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. — ¹⁾ In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — ²⁾ Stichtag 1. 4. 1953. — ³⁾ Einschl. asylsuchende Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft. — ⁴⁾ Einschl. Ukrainer aus Polen. — ⁵⁾ Ohne Ukrainer. — ⁶⁾ Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — ⁷⁾ Einschl. aller Ukrainer. — ⁸⁾ In Nordrhein-Westfalen außerdem 115 nichtdeutsche Flüchtlinge, deren Staatsangehörigkeit nicht festgestellt wurde. — ⁹⁾ In Bayern ohne heimatlose Ausländer in Heimen und ähnlichen Einrichtungen, deren Zahl am 1. 7. 1953 1614 und am 1. 1. 1954 1465 betrug.

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

a) Grundzahlen

Jahr Monat Land	Bevölke- rung ¹⁾ (in 1000)	Ehe- schlie- gun- gen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ²⁾				Mehr (+) bzw. we- niger (-) (Geborene als Ge- storbene)		
			männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	dar- unter unehe- lich	ins- ge- samt	dar- unter unehe- lich	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	im 1. Le- bensjahr		in d. ersten 28 Lebens- tagen	
Gesamtbevölkerung ¹⁾															
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten															
1946	43 289,2	380 575	367 788	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+ 174 685	
1947	45 289,2	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+ 223 493	
1948	46 356,3	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+ 292 373	
1949	47 119,6	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+ 313 164	
1950	47 674,4	506 101	400 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+ 279 434	
1951	48 117,5	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+ 250 885	
1952	48 487,9	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+ 254 416	
1953	48 983,2	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+ 220 679	
1954 ⁴⁾	49 520,4	427 305	402 215	377 570	779 785	64 811	16 018	...	265 584	249 835	515 419	33 348	22 560	+ 264 366	
1953	Januar	48 722,6	21 888	33 956	31 988	65 944	5 966	1 466	189	29 138	28 495	57 633	3 102	1 999	+ 8 311
	Februar	48 736,9	26 619	32 181	30 036	62 217	5 422	1 351	170	36 445	36 524	72 969	2 991	1 879	- 10 752
	März	48 767,3	24 824	35 877	33 942	69 819	6 067	1 487	206	25 935	24 969	50 904	3 068	2 040	+ 18 915
	April	48 832,3	37 703	33 968	31 910	65 878	5 706	1 396	166	21 227	20 320	41 547	3 136	2 017	+ 24 331
	Mai	48 902,3	53 291	34 723	32 627	67 350	5 827	1 371	163	21 369	20 122	41 491	3 355	2 068	+ 25 859
	Juni	48 965,3	31 425	32 982	30 757	63 739	5 249	1 308	153	19 994	18 494	38 488	2 992	1 978	+ 25 251
	Juli	49 024,5	38 252	32 946	31 099	64 045	5 265	1 241	146	19 844	17 922	37 766	2 829	1 809	+ 26 279
	August	49 076,4	59 669	31 453	29 806	61 259	5 091	1 211	130	19 516	17 780	37 296	2 622	1 682	+ 23 963
	September	49 124,5	30 689	32 517	30 428	62 945	5 310	1 173	140	18 914	17 239	36 153	2 545	1 729	+ 26 792
	Oktober	49 173,0	40 291	30 412	29 007	59 419	4 955	1 171	145	20 327	19 052	39 379	2 755	1 871	+ 20 040
	November	49 215,7	35 419	28 719	26 756	55 475	4 426	1 207	168	20 954	19 859	40 813	2 605	1 770	+ 14 662
	Dezember	49 257,5	35 180	31 703	30 020	61 723	5 417	1 386	178	22 707	21 988	44 695	3 094	1 975	+ 17 028
1954 ⁴⁾	Januar	49 297,7	19 787	34 411	31 919	66 330	5 714	1 456	...	23 992	23 468	47 460	3 168	1 988	+ 18 870
	Februar	49 334,0	28 768	32 874	31 282	64 156	5 522	1 287	...	23 829	23 046	46 875	3 101	1 914	+ 17 281
	März	49 369,7	23 117	36 036	33 252	69 288	5 827	1 458	...	24 374	23 554	47 928	3 173	2 098	+ 21 360
	April	49 409,5	38 672	35 118	33 116	68 234	5 820	1 442	...	22 383	21 230	43 613	2 923	2 012	+ 24 621
	Mai	49 452,5	41 736	36 180	33 971	70 151	5 871	1 465	...	22 520	21 668	44 188	3 035	2 000	+ 25 963
	Juni	49 495,5	39 370	33 384	31 227	64 611	5 430	1 314	...	20 305	18 874	39 179	2 693	1 830	+ 25 432
	Juli	49 539,7	43 538	33 961	31 695	65 656	5 478	1 304	...	20 575	18 818	39 393	2 583	1 873	+ 26 263
	August	49 585,3	64 402	32 664	30 731	63 395	5 117	1 210	...	20 300	18 390	38 690	2 458	1 739	+ 24 705
	September	49 631,8	24 269	32 874	30 800	63 674	5 100	1 216	...	19 469	17 550	37 019	2 336	1 678	+ 26 655
	Oktober	49 672,2	35 982	31 118	29 457	60 575	4 763	1 223	...	21 858	20 125	41 983	2 556	1 724	+ 18 592
	November	49 709,1	32 871	31 283	29 374	60 657	4 782	1 276	...	22 185	20 509	42 694	2 588	1 805	+ 17 963
	Dezember	49 746,1	34 793	32 312	30 746	63 058	5 387	1 367	...	23 794	22 603	46 397	2 734	1 899	+ 16 661
1953 und 1954 nach Ländern															
1953	Schleswig-Holstein	2 385,1	17 843	17 553	16 171	33 724	3 641	713	123	12 230	11 749	23 979	1 387	882	+ 9 745
	Hamburg	1 705,3	14 205	8 701	8 174	16 875	1 687	317	45	9 966	9 076	19 042	549	372	+ 2 167
	Niedersachsen	6 628,3	55 336	53 771	50 076	103 847	8 563	2 377	291	35 015	33 901	68 916	4 412	2 830	+ 34 391
	Bremen	600,7	5 059	3 748	3 499	7 247	746	145	24	3 293	3 080	6 373	277	196	+ 874
	Nordrhein-Westfalen	14 069,3	136 477	113 822	106 981	220 803	13 176	4 754	462	80 828	72 543	153 371	11 783	7 935	+ 67 432
	Hessen	4 453,4	39 391	33 328	31 338	64 666	5 223	1 351	163	25 002	24 775	49 777	2 463	1 648	+ 14 889
	Rheinland-Pfalz	3 199,1	29 135	29 825	28 574	58 399	4 194	1 147	136	18 937	17 601	36 538	2 746	1 637	+ 21 861
	Baden-Württemberg	6 772,1	60 275	56 603	54 031	110 634	10 218	2 040	250	38 269	37 362	75 631	4 584	2 986	+ 35 003
	Bayern	9 169,9	77 529	74 086	69 532	143 618	17 653	2 924	460	52 830	52 677	105 507	6 893	4 331	+ 38 111
	Bundesgebiet	48 983,2	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+ 220 679
	West-Berlin	2 208,1	18 697	9 326	8 564	17 890	3 123	353	75	13 756	14 895	28 651	999	562	- 10 761
1954 ⁴⁾	Schleswig-Holstein	2 325,2	17 072	16 837	15 817	32 654	3 476	659	...	12 817	12 400	25 217	1 222	804	+ 7 437
	Hamburg	1 736,5	14 617	9 237	8 562	17 799	1 859	300	...	10 207	9 511	19 718	523	362	+ 1 919
	Niedersachsen	6 589,3	53 189	53 291	50 467	103 758	8 261	2 296	...	34 344	32 476	66 820	3 952	2 677	+ 36 938
	Bremen	615,7	5 321	4 068	3 746	7 814	746	156	...	3 173	3 001	6 174	262	205	+ 1 640
	Nordrhein-Westfalen	14 413,3	131 710	119 700	111 928	231 628	13 191	4 882	...	78 092	69 803	147 895	11 321	7 941	+ 83 733
	Hessen	4 499,3	39 296	34 283	32 167	66 450	5 233	1 373	...	23 862	23 233	47 095	2 411	1 742	+ 19 355
	Rheinland-Pfalz	3 247,0	27 664	31 195	29 145	60 340	4 368	1 171	...	17 993	16 516	34 509	2 710	1 701	+ 25 831
	Baden-Württemberg	6 933,2	61 160	58 882	55 684	114 566	10 332	2 303	...	35 644	34 464	70 108	4 460	2 950	+ 44 458
	Bayern	9 160,9	77 276	74 722	70 054	144 776	17 345	2 878	...	49 452	48 431	97 883	6 487	4 178	+ 46 893
	Bundesgebiet	49 520,4	427 305	402 215	377 570	779 785	64 811	16 018	...	265 584	249 835	515 419	33 348	22 560	+ 264 311
	West-Berlin	2 192,5	17 861	9 065	8 484	17 549	3 082	371	...	14 425	16 040	30 465	898	597	- 12 916
Vertriebene ⁵⁾ — 1954 nach Ländern															
1954 ⁴⁾	Schleswig-Holstein	653,4	4 955	4 545	9 500	1 181	182	...	2 941	3 048	5 989	273	191	+ 3 511	
	Hamburg	169,0	1 383	1 260	2 643	255	41	...	432	446	878	61	38	+ 1 765	
	Niedersachsen	1 699,8	14 527	13 728	28 255	2 681	545	...	6 903	7 144	14 047	769	530	+ 14 208	
	Bremen	72,0	710	666	1 376	126	26	...	208	229	437	44	39	+ 939	
	Nordrhein-Westfalen	1 900,2	21 072	19 634	40 706	2 704	781	...	6 591	6 459	13 050	1 713	1 213	+ 27 656	
	Hessen	787,0	7 219	6 713	13 932	1 092	260	...	3 376	3 501	6 877	411	288	+ 7 055	
	Rheinland-Pfalz	245,2	2 520	2 468	4 988	415	95	...	794	691	1 485	170	105	+ 3 503	
	Baden-Württemberg	1 111,7	11 308	10 608	21 916	2 154	434	...	4 251	4 238	8 489	804	555	+ 13 427	
	Bayern	1 850,2	15 129	14 102	29 231	3 774	551	...	8 539	8 724	17 263	1 122	744	+ 11 968	
	Bundesgebiet	8 488,5	78 823	73 724	152 547	14 382	2 915	...	34 035	34 480	68 515	5 367	3 703	+ 84 032	

¹⁾ Jahres- bzw. Monatsdurchschnittsbevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand. — ²⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ³⁾ Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁵⁾ Vertriebene sind hier alle Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Bei Kindern, die nach dem 1. 9. 1939 geboren sind, erfolgte die Zuordnung nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern nach dem der Mutter; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat Land	Auf 1 000 Einwohner kamen ¹⁾				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene ²⁾	mehr (+) bzw. we- niger (-) Geborene als Ge- storbene	unehe- lich geborene	Gestorbene im 1. Lebens- jahr ³⁾	in den ersten 28 Lebens- tagen ⁴⁾	Un- eheliche	Tot- geborene	
Gesamtbewölkerung ⁵⁾										
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten										
1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
1954 ⁶⁾	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	...	2,0	106,5
1953 Januar	5,3	15,9	13,9	+ 2,0	9,0	4,8	3,0	9,1	2,2	106,2
Februar	7,1	16,6	19,5	+ 2,9	8,7	5,2	3,0	8,8	2,1	107,1
März	6,0	16,9	12,3	+ 4,6	8,7	4,5	2,9	8,8	2,1	105,7
April	9,4	16,4	10,4	+ 6,0	8,7	4,9	3,1	8,7	2,1	106,4
Mai	12,8	16,2	10,0	+ 6,2	8,7	5,0	3,1	8,7	2,0	106,4
Juni	7,8	15,8	9,6	+ 6,2	8,2	4,7	3,1	8,3	2,0	107,2
Juli	9,2	15,4	9,1	+ 6,3	8,2	4,3	2,8	8,3	1,9	105,9
August	14,3	14,7	8,9	+ 5,8	8,3	4,1	2,7	8,4	1,9	105,5
September	7,6	15,6	9,0	+ 6,6	8,4	4,1	2,7	8,5	1,8	106,9
Oktober	9,6	14,2	9,4	+ 4,8	8,3	4,4	3,1	8,4	1,9	104,8
November	8,8	13,7	10,1	+ 3,6	8,7	4,6	3,2	8,8	2,1	107,3
Dezember	8,4	14,8	10,7	+ 4,1	8,8	5,0	3,2	8,9	2,2	105,6
1954 ⁶⁾ Januar	4,7	15,8	11,3	+ 4,5	8,6	4,8	3,0	...	2,1	107,8
Februar	7,6	17,0	12,4	+ 4,6	8,6	5,3	3,0	...	2,0	105,1
März	5,5	16,5	11,4	+ 5,1	8,4	4,6	3,0	...	2,1	108,4
April	9,5	16,8	10,7	+ 6,1	8,5	4,4	2,9	...	2,1	106,0
Mai	9,9	16,7	10,5	+ 6,2	8,4	4,4	2,9	...	2,0	106,5
Juni	9,7	15,9	9,6	+ 6,3	8,4	4,2	2,8	...	2,0	106,9
Juli	10,3	15,6	9,4	+ 6,2	8,3	3,9	2,9	...	1,9	107,1
August	15,3	15,1	9,2	+ 5,9	8,1	3,8	2,7	...	1,9	106,3
September	5,9	15,6	9,1	+ 6,5	8,0	3,7	2,6	...	1,9	106,7
Oktober	8,5	14,4	10,0	+ 4,4	7,9	4,1	2,8	...	2,0	105,6
November	8,0	14,8	10,4	+ 4,4	7,9	4,3	3,0	...	2,1	106,5
Dezember	8,2	14,9	11,0	+ 3,9	8,5	4,3	3,0	...	2,1	105,1
1953 und 1954 nach Ländern										
1953 Schleswig-Holstein	7,5	14,1	10,1	+ 4,0	10,8	4,1	2,6	10,9	2,1	108,5
Hamburg	8,3	9,9	11,2	+ 1,3	10,0	3,3	2,2	10,1	1,8	106,4
Niedersachsen	8,3	15,7	10,4	+ 5,3	8,2	4,2	2,7	8,3	2,2	107,4
Bremen	8,4	12,1	10,6	+ 1,5	10,3	3,8	2,7	10,4	2,0	107,1
Nordrhein-Westfalen	9,7	15,7	10,9	+ 4,8	6,0	5,4	3,6	6,0	2,1	106,4
Hessen	8,8	14,5	11,2	+ 3,3	8,1	3,8	2,5	8,2	2,0	106,4
Rheinland-Pfalz	9,1	18,3	11,4	+ 6,9	7,2	4,7	2,8	7,3	1,9	104,4
Baden-Württemberg	8,9	16,3	11,2	+ 5,1	9,2	4,2	2,7	9,3	1,8	104,8
Bayern	8,5	15,7	11,5	+ 4,2	12,3	4,8	3,0	12,4	2,0	106,5
Bundesgebiet	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
West-Berlin	8,5	8,1	13,0	+ 4,9	17,5	5,6	3,1	17,5	1,9	108,9
1954 ⁶⁾ Schleswig-Holstein	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	...	2,0	106,4
Hamburg	8,4	10,2	11,4	+ 1,2	10,4	3,0	2,0	...	1,7	107,9
Niedersachsen	8,1	15,7	10,1	+ 5,6	8,0	3,8	2,6	...	2,2	105,6
Bremen	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	...	2,0	108,6
Nordrhein-Westfalen	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	5,0	3,4	...	2,1	106,9
Hessen	8,7	14,8	10,5	+ 4,3	7,9	3,7	2,6	...	2,0	106,6
Rheinland-Pfalz	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	...	1,9	107,0
Baden-Württemberg	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	...	2,0	105,7
Bayern	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,0	4,5	2,9	...	1,9	106,7
Bundesgebiet	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	...	2,0	106,5
West-Berlin	8,1	8,0	13,9	+ 5,9	17,6	5,1	3,4	...	2,1	106,8
Vertriebene ⁷⁾ — 1954 nach Ländern										
1954 ⁶⁾ Schleswig-Holstein .....	...	14,5	9,2	+ 5,3	12,4	2,9	2,0	...	1,9	109,0
Hamburg .....	...	15,6	5,2	+ 10,4	9,6	2,3	1,4	...	1,5	109,8
Niedersachsen .....	...	16,6	8,3	+ 8,3	9,5	2,7	1,9	...	1,9	105,8
Bremen .....	...	19,1	6,1	+ 13,0	9,2	3,2	2,8	...	1,9	106,6
Nordrhein-Westfalen .....	...	21,4	6,9	+ 14,5	6,6	4,2	3,0	...	1,9	107,3
Hessen .....	...	17,7	8,7	+ 9,0	7,8	3,0	2,1	...	1,8	107,5
Rheinland-Pfalz .....	...	20,3	6,1	+ 14,2	8,3	3,4	2,1	...	1,9	102,1
Baden-Württemberg .....	...	19,7	7,6	+ 12,1	9,8	3,7	2,5	...	1,9	106,6
Bayern .....	...	15,8	9,3	+ 6,5	12,9	3,8	2,5	...	1,9	107,3
Bundesgebiet .....	...	18,0	8,1	+ 9,9	9,4	3,5	2,4	...	1,9	106,9

¹⁾ Verhältniszahlen für Monate auf ein Jahr umgerechnet. — ²⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsaterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten; für Vertriebene bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — ⁴⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — ⁵⁾ Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — ⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁷⁾ Definition s. Seite 52, Fußnote 5 und Allgemeine Vorbemerkungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene ¹⁾	mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene	Unehe- liche	Totge- borene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene ¹⁾	mehr (+) bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene	Unehe- liche	Totge- borene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9	9,8	4,0	1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7	9,5	2,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5	8,9	3,9	1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	9,7	2,9
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4	9,2	3,9	1914	6,8	26,8	19,0	+ 7,8	9,8	3,0
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4	8,7	4,0	1915	4,1	20,4	21,4	- 1,0	11,2	3,0
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	8,6	4,1	1916	4,1	15,2	19,2	- 4,0	11,1	3,1
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6	8,6	4,0	1917	4,7	13,9	20,6	- 6,6	11,5	3,0
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6	8,7	3,9	1918	5,4	14,3	24,8	- 10,5	13,1	3,1
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6	8,7	4,0	1919	13,4	20,0	15,6	+ 4,5	11,2	3,0
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3	8,8	3,9	1920	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	11,4	3,2
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	9,0	3,9	1921	11,9	25,3	13,9	+ 11,4	10,7	3,2
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6	9,1	3,8	1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6	10,7	3,2
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5	9,3	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3	10,4	3,2
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7	9,2	3,8	1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4	10,5	3,3
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3	9,5	3,8	1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	11,9	3,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	9,5	3,8	1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9	12,5	3,3
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9	9,5	3,8	1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5	12,3	3,2
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7	9,4	3,8	1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0	12,3	3,1
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8	9,3	3,7	1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4	12,1	3,1
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7	9,3	3,6	1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	12,0	3,1
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	9,1	3,4	1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8	11,8	3,0
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6	9,1	3,3	1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3	11,6	2,9
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6	9,1	3,3	1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5	10,7	2,8
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2	9,1	3,2	1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1	8,6	2,6
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6	9,4	3,3	1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	7,8	2,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	9,1	3,3	1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2	7,8	2,6
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5	9,4	3,3	1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1	7,7	2,4
1897	8,4	36,0	21,3	+ 14,6	9,2	3,2	1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	7,7	2,3
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6	9,1	3,2	1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	7,8	2,3
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4	9,0	3,2	1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3	...	2,2
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	8,7	3,1	1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6	...	2,2
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1	8,6	3,1	1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9	...	...
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6	8,5	3,1	1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9	...	...
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9	8,3	3,1	1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,5	2,3
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5	8,4	3,0	1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	12,0	2,1
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2	8,5	3,0	1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,4	2,2
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9	8,5	3,0	1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,4	2,2
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2	8,7	3,0	1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,8	2,2
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0	8,9	3,0	1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,6	2,2
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9	9,0	2,9	1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	9,0	2,1
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	9,1	2,9	1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	2,0
1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3	9,2	2,9	1954 ¹⁾	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	...	2,0

*) Bis 1943 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstammung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstammungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — ¹⁾ Ohne Totgeborene; 1. 9. 1939 bis 31. 12. 1943 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Insgesamt ¹⁾	Dagegen ²⁾	
	ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		1952	1951
Ledig	344 342	11 366	13 814	369 524	383 935	410 308
Verwitwet ¹⁾	11 670	6 856	4 440	22 967	24 228	27 934
Geschieden ²⁾	23 340	6 711	12 699	42 751	47 246	55 280
Insgesamt ³⁾ ...	379 355	24 934	30 953	435 250	—	—
dagegen 1952 ³⁾ ...	390 403	32 505	32 497	—	455 410	—
1951 ³⁾ ...	412 198	44 690	36 649	—	—	493 563

¹⁾ Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — ²⁾ Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — ³⁾ Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes.

4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	dagegen	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	dagegen
	ledig	ver- witwet ¹⁾	geschie- den ²⁾			ledig	ver- witwet ¹⁾	geschie- den ²⁾		
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	23 ³⁾	—	—	23 ³⁾	26
16 „ „ 17	—	—	—	—	—	1 279	—	—	1 279	1 235
17 „ „ 18	—	—	—	—	1	5 796	—	—	5 796	5 961
18 „ „ 19	763	—	—	763	720	16 266	3	13	16 282	14 332
19 „ „ 20	3 575	—	1	3 576	3 434	24 709	8	32	24 749	22 232
20 „ „ 21	7 915	—	2	7 917	8 687	29 354	18	69	29 441	29 827
21 „ „ 22	27 103	9	25	27 137	29 455	39 261	19	200	39 484 ⁴⁾	40 749
22 „ „ 23	31 495	21	86	31 605 ⁵⁾	32 649	39 638	52	357	40 048 ⁶⁾	41 429
23 „ „ 24	37 385	30	224	37 639	38 015	37 602	62	634	38 591	39 702
24 „ „ 25	39 786	68	455	40 309	39 018	33 833	101	796	34 730	35 392
25 „ „ 26	36 766	82	683	37 531	35 905	28 331	113	1 034	29 479 ⁷⁾	31 442
26 „ „ 27	31 376	106	881	32 363	32 870	23 475	186	1 138	24 799	28 019
27 „ „ 28	27 673	129	1 013	28 815	28 740	20 086	268	1 362	21 716	24 355
28 „ „ 29	22 817	148	1 197	24 163 ⁸⁾	24 037	16 487	448	1 497	18 432	19 847
29 „ „ 30	17 904	176	1 118	19 199 ⁹⁾	22 251	12 849	746	1 501	15 096	17 626
30 „ „ 31	15 803	178	1 351	17 332	20 771	10 208	986	1 613	12 807	15 743
31 „ „ 32	13 835	235	1 616	15 686	20 188	8 511	1 440	1 790	11 741	13 374
32 „ „ 33	11 286	272	1 790	13 348	14 789	6 628	1 668	1 899	10 196 ¹⁰⁾	11 755
33 „ „ 34	8 649	313	1 974	10 936	7 839	5 091	1 799	1 825	8 715	6 019
34 „ „ 35	4 301	214	1 230	5 745	5 842	2 560	1 130	1 135	4 825	4 487
35 „ „ 36	3 106	213	1 054	4 374 ¹¹⁾	5 652	1 732	945	797	3 474	4 188
36 „ „ 37	2 895	223	1 169	4 287	5 532	1 579	1 005	836	3 420	4 323
37 „ „ 38	2 658	292	1 356	4 306	7 042	9 234	1 468	856	3 392 ¹²⁾	5 209
38 „ „ 39	2 993	406	1 870	5 270 ¹³⁾	6 894	8 671	1 607	1 162	4 151	4 970
39 „ „ 40	2 939	481	1 982	5 402	6 498	7 770	1 507	1 311	3 941	4 354
40 „ „ 41	2 556	511	1 996	5 063	5 922	6 659	1 256	1 212	3 553	3 588
41 „ „ 42	2 087	570	1 914	4 571	5 129	6 330	1 011	1 035	2 992	3 029
42 „ „ 43	1 704	579	1 698	3 981	4 779	5 731	915	892	2 652	2 913
43 „ „ 44	1 524	625	1 709	3 858	4 418	5 181	827	742	2 397	2 541
44 „ „ 45	1 366	627	1 599	3 592	3 980	4 652	726	653	2 167	2 236
45 „ „ 46	1 239	660	1 528	3 428 ¹⁴⁾	3 640	4 239	617	630	1 939	1 897
46 „ „ 47	1 008	687	1 400	3 095	3 403	3 945	591	543	1 721	1 711
47 „ „ 48	892	691	1 187	2 770	3 009	3 538	497	486	1 494	1 503
48 „ „ 49	772	789	1 109	2 670	2 843	3 072	449	422	1 359	1 313
49 „ „ 50	689	758	1 077	2 524	2 616	2 859	370	417	1 213	1 178
50 „ „ 51	567	800	964	2 331	2 464	2 602	345	366	1 050	1 082
51 „ „ 52	454	794	861	2 109	2 067	2 240	292	326	921	836
52 „ „ 53	334	792	729	1 855	1 815	1 923	224	332	818	810
53 „ „ 54	283	771	655	1 709	1 615	1 701	207	287	708	660
54 „ „ 55	185	763	540	1 488	1 426	1 459	145	233	191	575
55 „ „ 56	143	778	475	1 396	1 302	1 324	119	224	157	514
56 „ „ 57	112	703	351	1 166	1 137	1 165	134	193	136	463
57 „ „ 58	97	696	304	1 097	1 077	1 152	101	169	100	370
58 „ „ 59	80	613	247	940	968	1 039	73	179	98	350
59 „ „ 60	68	678	223	969	941	996	73	128	72	273
60 und darüber	341	5 486	1 108	6 935	6 649	6 872	210	622	1 134	1 071
unbekannt	—	—	—	—	5	8	—	—	—	3
Insgesamt ...	369 524	22 967	42 751	435 250 ¹⁵⁾	—	379 355	24 934	30 953	435 250 ¹⁶⁾	—
dagegen 1952 ...	383 935	24 228	47 246	—	455 410 ¹⁷⁾	—	390 403	32 505	—	455 410 ¹⁸⁾
1951 ...	410 308	27 934	55 280	—	—	493 563 ¹⁹⁾	412 198	44 690	—	493 563 ²⁰⁾

¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehegatte für tot erklärt worden ist. — ²⁾ Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — ³⁾ Einschl. 3 Männer unbekannten Familienstandes. — ⁴⁾ Einschl. 1 Mann unbekannten Familienstandes. — ⁵⁾ Einschl. 1 Frau im Alter von unter 15 Jahren. — ⁶⁾ Einschl. 4 Frauen unbekannten Familienstandes. — ⁷⁾ Einschl. 1 Frau unbekannten Familienstandes. — ⁸⁾ Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt
	ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
1949	27,6	47,1	38,3	30,3	24,7	36,1	34,0	26,7
1950	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8
1953	27,4	51,5	40,5	29,9	25,0	39,5	35,9	26,6

6. Eheschließungen im Jahre 1953

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im																
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	bis																
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
	Jah																
18 bis unter 19...	1	30	129	200	185	87	54	32	20	11	6	1	3	2	—	—	—
19 » 20...	1	92	404	836	800	538	378	229	131	67	31	34	15	7	6	2	2
20 » 21...	1	123	600	1 521	1 681	1 336	1 016	643	392	240	135	97	64	27	13	9	6
21 » 22...	5	312	1 385	3 446	4 623	4 455	4 297	2 920	1 961	1 204	776	521	338	243	188	128	106
22 » 23...	5	231	961	2 814	4 178	4 634	5 406	4 390	3 140	1 997	1 297	801	563	380	212	173	121
23 » 24...	4	152	757	2 191	3 615	4 461	5 956	5 809	4 924	3 414	2 159	1 367	877	610	422	241	218
24 » 25...	6 ¹⁾	115	525	1 663	2 854	3 791	5 467	5 886	5 691	4 738	3 220	2 077	1 386	908	614	415	292
25 » 26...	—	82	346	1 143	2 028	2 746	4 356	4 952	5 041	4 720	3 872	2 579	1 796	1 274	757	552	390
26 » 27...	—	41	200	762	1 386	2 118	3 300	3 826	3 995	4 004	3 396	2 829	2 067	1 435	971	599	424
27 » 28...	—	28	146	517	1 031	1 610	2 598	3 000	3 346	3 283	3 079	2 766	2 351	1 584	1 056	725	572
28 » 29...	—	17	106	363	727	1 072	1 860	2 240	2 552	2 601	2 435	2 307	2 174	1 794	1 182	785	634
29 » 30...	—	14	64	239	472	733	1 299	1 654	1 821	1 899	1 901	1 826	1 714	1 509	1 125	866	629
30 » 31...	—	9	41	176	339	538	979	1 203	1 473	1 543	1 596	1 596	1 528	1 460	1 291	1 063	751
31 » 32...	—	10	36	116	260	382	788	913	1 117	1 336	1 354	1 395	1 459	1 337	1 253	1 016	890
32 » 33...	—	3	31	95	174	287	518	709	836	1 007	1 010	1 059	1 177	1 155	1 024	966	900
33 » 34...	—	6	10	64	109	194	360	488	636	738	789	817	924	906	909	783	781
34 » 35...	—	5	8	23	52	94	163	224	245	352	359	402	464	459	429	442	457
35 » 36...	—	2	7	19	43	55	111	150	181	243	282	266	302	320	327	347	346
36 » 37...	—	1	4	10	29	53	70	108	179	185	251	254	314	328	306	349	357
37 » 38...	—	—	3	13	26	36	59	100	139	157	212	249	287	299	310	342	375
38 » 39...	—	—	6	11	17	39	83	99	135	173	218	265	301	366	376	417	424
39 » 40...	—	2	3	14	16	43	79	94	124	154	219	227	294	301	381	370	431
40 » 45...	—	2	15	32	65	86	181	236	343	420	546	665	774	1 056	1 143	1 317	1 527
45 » 50...	—	1	6	7	23	39	59	104	106	161	217	242	341	434	510	570	694
50 » 55...	—	—	3	7	12	10	32	26	43	58	76	95	130	146	180	211	276
55 » 60...	—	—	—	—	3	3	6	7	9	16	26	38	47	54	76	80	80
60 und mehr...	—	1	—	—	1	1	9	6	11	9	17	24	26	38	35	39	58
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt...	23	1 279	5 796	16 282	24 749	29 441	39 484	40 048	38 591	34 730	29 479	24 799	21 716	18 432	15 096	12 807	11 741
dagegen 1952...	26	1 235	5 961	14 332	22 232	29 827	40 749	41 429	39 702	35 392	31 442	28 019	24 355	19 847	17 626	15 743	13 374
1951...	21	1 290	5 263	13 350	22 831	32 699	42 800	42 526	40 774	37 695	35 350	31 390	26 877	23 567	21 964	18 589	15 496

¹⁾ Einschl. 1 Frau unter 15 Jahre alt. — ²⁾ Einschl. 1 Mann unter 18 Jahre alt.

7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter

Alter in Jahren	Eheschließungen der Ledigen auf 1000 Personen gleichen Alters und Familienstandes										Meßzahl (1938 = 100)	
	Männer					Frauen					Männer	Frauen
	1910/11	1925	1938	1939	1950	1910/11	1925	1938	1939	1950	1950	1950
16 bis unter 17...	—	—	—	—	—	1,6	1,1	2,5	2,8	3,5	—	140
17 » 18...	—	—	—	—	0,0	6,9	5,3	12,1	14,4	15,2	—	126
18 » 19...	0,2	0,5	0,4	0,4	2,8	21,0	15,9	39,0	45,8	42,1	700	108
19 » 20...	1,2	2,6	2,1	2,6	13,0	44,8	33,4	59,8	99,2	75,0	619	125
20 » 21...	3,8	8,4	5,7	8,8	29,2	74,8	55,7	96,4	163,6	103,4	512	107
21 » 22...	24,6	42,7	28,4	28,4	95,0	115,5	84,5	142,2	207,1	145,2	335	102
22 » 23...	59,7	58,4	29,3	39,8	105,5	140,1	102,8	156,9	224,4	165,2	360	105
23 » 24...	97,5	81,5	56,7	76,9	131,9	161,9	120,1	206,7	251,5	183,3	233	89
24 » 25...	137,7	106,9	112,7	156,6	158,4	175,0	131,8	222,8	258,9	194,3	141	87
25 » 26...	162,8	129,5	169,3	235,8	175,6	173,6	134,3	232,5	281,8	192,2	104	83
26 » 27...	168,7	152,9	190,5	229,1	200,4	164,6	133,7	231,3	266,6	192,6	105	83
27 » 28...	175,7	171,3	204,3	237,9	224,9	155,4	124,1	217,8	246,0	190,3	110	87
28 » 29...	166,7	171,0	216,1	231,7	234,3	133,2	111,7	198,4	214,6	174,5	108	88
29 » 30...	164,5	166,5	214,0	218,0	243,1	124,3	98,2	177,5	191,8	161,2	114	91
30 » 31...	147,6	162,8	206,0	204,4	230,3	101,2	87,1	151,1	162,5	129,5	112	86
31 » 32...	142,3	158,3	191,5	190,2	239,5	87,3	76,9	128,5	140,2	122,4	125	95
32 » 33...	124,4	149,8	169,8	176,8	232,6	72,9	67,1	106,4	119,2	106,9	137	100
33 » 34...	112,4	140,9	157,9	158,9	228,0	63,1	57,5	92,0	102,0	93,4	144	102
34 » 35...	97,9	130,5	141,4	143,8	217,6	52,4	52,6	76,4	86,6	83,2	154	109
35 » 40...	70,5	101,4	110,1	114,7	176,8	37,7	35,4	50,5	58,9	53,7	161	106
40 » 45...	34,2	58,2	61,6	71,8	103,5	18,3	19,2	24,8	30,8	23,9	168	96
45 » 50...	17,6	31,4	32,5	38,6	52,9	10,2	10,5	13,5	17,5	12,7	163	94
50 » 55...	8,7	16,1	17,5	20,0	24,2	4,6	5,0	6,4	7,6	6,0	138	94
55 » 60...	4,5	8,3	9,3	11,2	11,2	1,5	2,2	2,6	3,0	2,7	120	104

nach dem Alter der Ehegatten

Alter von	Alter des Mannes in Jahren												60 und mehr	unbekannt	Insgesamt	Dagegen	
	32	33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55				1952	1951
unter	33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55	60					
ren																	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	763	721	746
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 576	3 434	3 856
6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 917	8 687	9 923
71	49	25	11	13	9	14	10	—	18	7	2	—	—	—	27 137	29 455	32 093
94	73	32	12	21	16	13	10	—	21	9	1	—	—	—	31 605	32 649	34 262
158	122	51	25	15	14	18	17	—	31	8	1	—	—	—	37 639	38 015	37 602
229	148	74	40	31	22	26	19	—	56	15	1	—	—	—	40 309	39 018	38 022
298	184	98	53	54	40	41	31	—	82	15	1	—	—	—	37 531	35 905	36 997
328	247	111	72	49	41	40	38	—	69	8	6	1	—	—	32 363	32 870	33 689
380	275	119	66	51	53	53	34	—	75	16	1	—	—	—	28 815	28 740	29 386
424	301	153	81	68	72	45	42	—	102	24	1	—	—	—	24 163	24 037	27 974
491	330	160	78	85	61	64	48	—	101	15	1	—	—	—	19 199	22 251	27 182
625	413	200	134	93	63	80	67	—	145	23	1	2	—	—	17 332	20 771	23 728
630	454	227	131	88	102	101	75	—	181	31	4	—	—	—	15 686	17 564	20 188
726	510	248	159	131	125	121	105	—	213	52	6	1	—	—	13 348	14 789	10 366
700	584	245	161	143	106	113	90	—	227	43	9	—	—	—	10 936	7 839	8 069
383	330	193	117	100	95	90	71	—	146	39	1	1	—	—	5 745	5 842	7 654
320	263	144	115	100	78	78	75	—	159	36	5	—	—	—	4 374	5 652	7 756
298	280	161	119	120	96	93	90	—	195	32	4	1	—	—	4 287	5 532	9 708
369	299	178	129	141	119	112	88	—	212	42	9	1	—	—	4 306	7 042	9 234
420	383	237	174	162	178	190	145	—	346	83	18	4	—	—	5 270	6 894	8 671
449	450	247	172	181	153	220	208	—	446	100	21	2	—	—	5 402	6 498	7 770
1 520	1 508	979	746	786	834	1 057	1 023	—	3 125	907	148	20	—	—	21 065	24 228	28 553
872	887	550	522	563	603	839	827	—	3 253	1 603	380	58	—	—	14 487	15 511	17 653
333	383	253	218	255	299	474	492	—	2 466	1 879	902	188	—	—	9 492	9 387	9 925
107	150	97	80	106	136	158	205	—	1 240	1 375	1 010	393	—	—	5 568	5 425	5 676
65	87	40	59	62	76	111	131	—	852	1 363	1 533	1 283	—	—	6 935	6 649	6 872
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8
10 196	8 715	4 825	3 474	3 420	3 392	4 151	3 941	—	13 761	7 726	4 066	1 956	—	—	435 250	—	—
11 755	6 019	4 487	4 188	4 323	5 209	4 970	4 354	—	14 307	7 602	3 963	1 868	—	—	1 071	455 410	—
8 114	6 044	5 797	5 790	7 075	6 764	5 868	4 949	—	15 732	8 047	4 079	1 790	—	—	1 024	—	493 563

8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953

Jahr	Eheschließungen					zwischen Nichtvertriebenen
	insgesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen			
			insgesamt	vertriebener Ehepartner		
				männlich	weiblich	
1950	506 101	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951 ¹⁾	493 414	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952 ¹⁾	455 386	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803
1953	435 250	35 138	102 215	53 015	49 200	297 897

¹⁾ In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen über die Eheschließungen nach der Vertriebeneneneigenschaft aufgeführt.

9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt	Dagegen 1952
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe		
Evangelisch	169 345	47 419	156	18	10	2 458	346	219 752	230 481
Römisch-katholisch	43 440	152 995	160	15	5	1 088	81	197 784	206 052
Anders christlich	389	454	257	2	—	17	3	1 122	1 741
Jüdisch	96	87	5	53	—	9	1	251	305
Sonstige Religion	67	71	—	—	14	4	1	157	225
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 817	3 520	23	3	1	2 618	11	13 993	15 016
Ohne Angabe	1 087	223	2	—	—	1	878	2 191	1 590
Insgesamt	222 241	204 769	603	91	30	6 195	1 321	435 250	—
dagegen 1952	233 771	213 008	1 154	85	65	6 472	855	—	455 410

10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem

U. Nr.	Eheschließungs-jahr	Lebend- und Totgeborene von																		
		1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
Eheli																				
1	1953	—	2	163	1 294	4 138	7 593	8 343	8 650	8 224	7 100	5 538	4 597	3 544	2 866	2 375	2 055	1 683	1 466	1 265
2	1952	—	—	1	275	1 736	4 915	7 430	10 238	12 593	14 111	12 844	11 980	10 174	9 294	8 183	6 731	5 643	4 819	4 118
3	1951	—	—	—	3	165	897	2 394	4 576	6 995	9 478	9 742	9 924	8 977	8 628	7 839	6 818	5 675	4 827	4 312
4	1950	—	—	—	—	10	152	635	1 940	3 584	5 801	6 917	7 779	7 591	7 690	7 399	6 589	5 875	5 237	4 566
5	1949	—	—	—	—	—	2	105	501	1 519	2 929	4 279	5 509	5 677	6 199	6 316	5 916	5 333	4 591	4 134
6	1948	—	—	—	—	—	—	1	83	396	1 278	2 425	3 685	4 470	5 232	5 495	5 330	4 786	4 533	3 878
7	1947	—	—	—	—	—	—	—	71	324	1 011	2 087	2 957	3 930	4 435	4 366	4 239	3 904	3 426	3 426
8	1946	—	—	—	—	—	—	—	2	49	208	668	1 416	2 309	3 062	3 306	3 428	3 167	2 948	2 948
9	1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	126	315	723	1 177	1 527	1 684	1 699	1 624
10	1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	149	453	989	1 686	2 223	2 420	2 374
11	1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	28	142	422	946	1 640	2 233	2 574
12	1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53	145	432	849	1 361	2 000
13	1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	35	141	377	766	1 235
14	1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	41	147	415	871
15	1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31	145	493
16	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	117
17	1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
18	1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1932 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	unbekannt	—	—	—	3	7	17	21	29	37	34	38	57	41	39	49	33	42	48	34
24	Insgesamt...	—	2	164	575	6 056	13 576	18 929	26 017	33 421	41 106	43 041	46 452	45 342	47 561	47 924	45 922	43 656	41 664	40 004
25	darunter weiblich	—	1	84	775	2 878	6 668	9 176	12 547	16 144	19 858	20 905	22 660	21 856	23 076	23 102	22 266	20 959	20 255	19 291
Uneheli																				
26	Insgesamt...	31 ¹⁾	148	691	2 193	4 525	6 383	6 343	6 096	5 232	4 851	3 834	3 201	2 774	2 475	2 237	1 918	1 891	1 776	1 721
27	darunter weiblich	14 ²⁾	76	316	1 076	2 144	3 058	3 103	2 905	2 517	2 377	1 860	1 558	1 359	1 220	1 103	925	919	925	851
Eheli und																				
28	Insgesamt...	31 ¹⁾	150	855	3 768	10 581	19 959	25 272	32 113	38 653	45 957	46 875	49 653	48 116	50 036	50 161	47 840	45 547	43 440	41 725
29	dagegen 1952	6 ¹⁾	31	136	795	3 883	10 625	17 067	26 078	33 209	41 544	44 374	47 811	47 508	49 719	51 771	49 648	47 566	47 600	46 311
30	1951	1	5	17	135	897	3 870	9 028	17 515	26 576	35 134	39 594	44 334	45 397	48 481	50 944	50 294	49 644	49 606	49 374

*) Die unehelich Geborenen nur nach dem Geburtsjahr der Mutter. — 1) Einschl. 3 Fälle Geburtsjahrgang 1940. — 2) Einschl. 2 Fälle

11. Im Jahre 1953 eheli und uneheli Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							In- gesamt	Dagegen 1952
	evangelisch	römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemein- schaftlos	ohne Angabe		
Ehelieli Lebendgeborene									
Evangelisch.....	277 038	58 707	162	11	11	1 917	293	338 139	335 925
Römisch-katholisch.....	54 569	282 205	186	10	7	775	139	337 891	338 482
Anders christlich.....	456	458	531	—	—	8	1	1 454	2 230
Jüdisch.....	37	47	6	132	1	7	1	231	236
Sonstige Religion.....	67	83	3	5	54	1	—	213	475
Freireligiös oder gemeinschaftlos.....	7 297	2 888	19	1	4	4 085	9	14 303	14 782
Ohne Angabe.....	1 283	307	—	—	—	6	885	2 481	2 187
Insgesamt...	340 747	344 695	907	159	77	6 799	1 328	694 712	—
dagegen 1952...	339 529	344 955	1 689	162	195	6 638	1 149	—	694 317
Unehelieli Lebendgeborene									
Insgesamt...	33 394	30 760	97	15	1	512	322	65 101	—
dagegen 1952...	35 302	31 891	171	18	16	529	225	—	68 152

12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
	1 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen		1 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen		1 Knaben		Knaben				Mädchen			
		1 Mädchen	1 Mädchen		1 Mädchen	1 Mädchen			Lebendgeborene		Totgeborene		Lebendgeborene		Totgeborene	
									ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1950.....	3 094	3 383	2 889	19	17	26	21	1 ¹⁾	8 378	797	467	47	8 145	718	386	47
1951.....	2 944	3 335	2 846	21	14	22	19	—	8 087	778	436	42	7 960	748	392	42
1952.....	2 926	3 178	2 709	21	26	19	23	1 ¹⁾	7 953	743	413	56	7 657	697	332	46
1953.....	2 820	3 003	2 655	17	14	19	21	2 ¹⁾	7 770	579	345	50	7 455	628	317	33

1) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — 2) 1 Vierlingsgeburt: 3 Knaben, 1 Mädchen; 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen.

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Mütter des Geburtsjahrganges														insgesamt	Dagegen		1914
1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907 u. früher		unbekannt	1952		1951
Geborene																	
1 106	743	400	329	307	301	341	249	188	117	82	37	20	16	306	75 438	—	—
3 268	2 109	1 100	908	790	800	744	530	350	224	136	74	32	25	358	136 533	80 411	—
3 245	2 031	1 099	936	786	809	748	534	401	252	139	60	40	32	280	102 642	149 330	86 305
3 609	2 152	1 159	926	793	828	864	601	414	270	156	71	37	38	216	83 899	105 046	156 479
3 284	2 049	1 100	907	745	777	730	545	371	215	141	88	46	34	186	64 228	75 582	93 814
3 231	1 973	1 061	835	714	741	707	508	388	241	144	104	44	25	146	52 454	61 887	72 214
2 900	1 770	907	753	628	631	665	473	336	179	148	67	35	23	116	40 381	47 636	54 589
2 429	1 580	812	687	547	587	571	445	279	174	121	71	27	21	86	29 000	34 275	39 839
1 344	833	453	339	289	263	261	221	136	100	65	21	11	14	36	13 300	15 854	18 582
2 065	1 259	688	509	395	392	381	269	179	121	75	51	18	14	50	16 797	19 929	23 476
2 486	1 615	927	610	591	590	544	383	255	163	99	50	29	25	53	16 410	19 356	23 070
2 188	1 664	962	769	687	636	582	436	306	150	117	68	39	16	53	13 516	16 299	19 620
1 614	1 386	810	744	688	672	636	454	311	195	129	82	26	30	27	10 361	12 393	15 475
1 390	1 303	967	878	869	886	933	682	460	289	191	95	50	52	37	10 559	12 826	15 691
976	1 099	959	971	1 031	1 332	1 377	1 068	748	452	283	155	73	54	35	11 287	14 277	17 582
311	442	450	618	706	882	1 053	893	720	446	298	174	80	65	27	7 316	9 476	11 990
100	181	263	349	489	719	905	802	681	438	310	179	97	67	18	5 631	7 357	9 699
34	68	132	217	300	514	733	693	592	438	279	185	110	74	13	4 384	5 903	7 942
3	28	52	117	198	374	580	610	587	442	348	194	101	73	13	3 720	5 040	6 855
—	2	19	47	102	252	432	599	580	437	340	225	125	100	15	3 275	4 450	5 966
—	—	—	13	44	123	251	328	405	399	315	227	144	104	9	2 362	3 292	4 572
29	22	9	14	12	6	13	24	9	11	7	—	—	—	183	881	1 402	7 158
35 612	24 309	14 329	12 477	11 734	13 189	14 216	11 620	9 192	6 380	4 623	2 933	1 677	1 514	2 309	708 526	708 412	700 799
17 323	11 826	6 932	5 976	5 683	6 455	6 909	5 678	4 576	3 125	2 248	1 373	786	745	1 072	343 208	341 790	—
Geborene																	
1 682	1 197	793	657	638	716	796	659	542	371	242	172	80	64	126	67 055	70 372	74 623
813	578	377	315	310	332	403	326	272	151	127	94	36	27	62	32 529	34 027	—
unehehlich Geborene zusammen																	
37 294	25 506	15 122	13 134	12 372	13 905	15 012	12 279	9 734	6 751	4 865	3 105	1 757	1 578	2 435	775 581	—	—
41 471	28 541	17 231	14 848	14 379	17 103	18 740	15 670	13 341	9 585	7 348	5 055	3 163	3 581	3 046	—	778 784	—
45 336	31 104	19 060	16 582	16 549	19 902	22 220	19 586	16 520	12 821	10 505	7 785	5 374	6 791	4 441	—	—	775 422

Geburtsjahrgang 1940. — 3) Einschl. 1 Fall Geburtsjahrgang 1940.

13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtenfolge

Eheschließungsjahr	Von den Lebend- und Totgeborenen waren									Ordnungs- nummer unbekannt	Ins- gesamt	Dagegen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			1952	1951
	Kinder ¹⁾												
1953	70 673	4 021	623	93	21	2	—	—	—	5	75 438	—	—
1952	118 823	16 140	1 346	176	38	6	1	—	—	3	136 533	80 411	—
1951	55 959	41 167	4 829	564	96	20	6	1	—	—	102 642	149 330	86 305
1950	27 739	42 546	11 764	1 566	236	42	5	1	—	—	83 899	105 046	156 479
1949	13 577	32 277	14 471	3 314	498	68	15	4	4	—	64 228	75 582	93 814
1948	8 123	24 300	13 887	4 886	1 057	158	33	7	3	—	52 454	61 887	72 214
1947	4 292	16 968	11 764	5 201	1 701	379	64	8	4	—	40 381	47 636	54 589
1946	2 135	10 209	9 117	4 780	2 011	575	132	35	6	—	29 000	34 275	39 839
1945	923	4 098	4 122	2 390	1 123	463	152	17	12	—	13 300	15 854	18 582
1944	1 226	5 103	5 268	2 959	1 373	558	223	65	21	1	16 797	19 929	23 476
1943	983	4 594	5 140	3 052	1 511	717	304	83	26	—	16 410	19 356	23 070
1942	765	3 376	4 150	2 654	1 410	704	295	103	59	—	13 516	16 299	19 620
1941	434	2 235	3 029	2 273	1 218	610	320	153	89	—	10 361	12 393	15 475
1940	414	1 996	3 112	2 227	1 371	767	370	187	115	—	10 559	12 826	15 691
1939	391	1 776	3 085	2 559	1 584	906	472	250	264	—	11 287	14 277	17 582
1938	210	886	1 784	1 643	1 079	721	452	256	285	—	7 316	9 476	11 990
1937	164	553	1 272	1 196	893	562	424	257	309	1	5 631	7 357	9 699
1936	95	359	929	916	711	490	335	204	345	—	4 384	5 903	7 942
1935	85	261	676	696	633	457	310	206	396	—	3 720	5 040	6 855
1934	66	229	531	598	522	396	302	216	415	—	3 275	4 450	5 966
1933	39	102	341	373	326	290	247	214	429	1	2 362	3 292	4 572
1932 und früher	106	179	383	518	580	487	438	351	1 110	—	4 152	6 391	9 881
unbekannt	446	197	87	47	22	13	9	4	3	53	881	1 402	7 158
Insgesamt...	307 668	213 572	101 710	44 681	20 014	9 391	4 909	2 622	3 895	64	708 526	—	—
dagegen 1952...	318 352	207 768	97 938	43 263	19 340	9 354	4 982	2 889	4 243	283	—	708 412	—
1951...	317 116	200 766	96 332	42 840	19 584	9 933	5 545	3 257	5 176	250	—	—	700 799

1) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimitierten Kinder.

14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren

Alter in Jahren	Gestorbene ¹⁾			Alter in Jahren	Gestorbene ¹⁾			Alter in Jahren	Gestorbene ¹⁾		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1	35 094	20 061	15 033	35 bis unter 36	740	386	354	70 bis unter 71	14 485	7 209	7 276
1 bis unter 2	2 301	1 248	1 053	36 " " 37	861	452	409	71 " " 72	15 326	7 580	7 746
2 " " 3	1 265	741	524	37 " " 38	1 000	483	517	72 " " 73	15 913	8 009	7 904
3 " " 4	968	551	417	38 " " 39	1 575	745	830	73 " " 74	16 643	8 155	8 488
4 " " 5	790	471	319	39 " " 40	1 780	844	936	74 " " 75	18 023	8 792	9 231
5 " " 6	543	312	231	40 " " 41	1 949	990	959	75 " " 76	18 578	9 096	9 482
6 " " 7	484	293	191	41 " " 42	2 105	1 089	1 016	76 " " 77	18 892	9 127	9 765
7 " " 8	325	208	117	42 " " 43	2 274	1 151	1 123	77 " " 78	18 893	9 176	9 717
8 " " 9	324	204	120	43 " " 44	2 485	1 256	1 229	78 " " 79	17 980	8 543	9 437
9 " " 10	363	198	165	44 " " 45	2 694	1 422	1 272	79 " " 80	17 079	8 268	8 811
10 " " 11	335	203	132	45 " " 46	3 134	1 669	1 465	80 " " 81	16 168	7 645	8 523
11 " " 12	377	230	147	46 " " 47	3 404	1 815	1 589	81 " " 82	13 566	6 343	7 223
12 " " 13	392	255	137	47 " " 48	3 576	1 971	1 605	82 " " 83	12 616	5 951	6 665
13 " " 14	474	282	192	48 " " 49	4 076	2 324	1 752	83 " " 84	11 885	5 517	6 368
14 " " 15	480	296	184	49 " " 50	4 449	2 548	1 901	84 " " 85	9 808	4 551	5 257
15 " " 16	582	382	200	50 " " 51	4 740	2 803	1 937	85 " " 86	8 440	3 802	4 638
16 " " 17	642	421	221	51 " " 52	5 164	3 034	2 130	86 " " 87	7 269	3 261	4 008
17 " " 18	743	490	253	52 " " 53	5 374	3 270	2 104	87 " " 88	5 832	2 534	3 298
18 " " 19	839	578	261	53 " " 54	5 827	3 516	2 311	88 " " 89	4 464	1 948	2 516
19 " " 20	909	649	260	54 " " 55	5 967	3 532	2 435	89 " " 90	3 540	1 411	2 129
20 " " 21	878	625	253	55 " " 56	6 310	3 645	2 665	90 " " 91	2 569	1 075	1 494
21 " " 22	987	703	284	56 " " 57	6 457	3 656	2 801	91 " " 92	1 799	720	1 079
22 " " 23	1 093	792	301	57 " " 58	6 653	3 710	2 943	92 " " 93	1 290	497	793
23 " " 24	1 159	804	355	58 " " 59	7 171	3 947	3 224	93 " " 94	953	336	617
24 " " 25	1 119	751	368	59 " " 60	7 295	3 948	3 347	94 " " 95	566	206	360
25 " " 26	1 027	697	330	60 " " 61	7 632	4 249	3 383	95 " " 96	369	122	247
26 " " 27	1 064	683	381	61 " " 62	8 190	4 432	3 758	96 " " 97	226	68	158
27 " " 28	1 025	620	405	62 " " 63	8 646	4 562	4 084	97 " " 98	131	50	81
28 " " 29	991	543	448	63 " " 64	9 236	4 909	4 327	98 " " 99	68	27	41
29 " " 30	999	539	460	64 " " 65	9 996	5 260	4 736	99 " " 100	40	11	29
30 " " 31	1 041	558	483	65 " " 66	10 764	5 649	5 115	100 " " 101	22	6	16
31 " " 32	1 162	589	573	66 " " 67	11 576	5 928	5 648	101 " " 102	5	2	3
32 " " 33	1 262	619	643	67 " " 68	12 089	6 222	5 867	102 und darüber	10	4	6
33 " " 34	1 246	631	615	68 " " 69	12 897	6 545	6 352	unbek. Alter	48	37	11
34 " " 35	793	401	392	69 " " 70	13 476	6 701	6 775	Insgesamt...	539 134	276 370	262 764

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953*)

Alter in Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953
1 bis unter 5	5,0	5,1	2,9	2,6	2,2	2,1	2,0	4,3	4,2	2,5	2,2	1,9	1,6	1,6
5 " " 10	2,0	2,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	1,8	1,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
10 " " 15	1,4	1,4	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	1,2	1,2	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
15 " " 20	2,1	2,3	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,6	1,6	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
20 " " 25	3,3	3,0	2,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,4	2,2	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9
25 " " 30	3,2	3,1	2,6	2,2	2,1	1,9	1,9	2,8	2,6	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1
30 " " 35	3,5	3,5	2,7	2,4	2,2	2,1	2,0	3,0	2,9	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4
35 " " 40	4,4	4,4	3,3	3,0	2,8	2,6	2,6	3,7	3,6	2,4	2,2	2,0	2,0	2,0
40 " " 45	5,7	5,9	4,4	4,1	4,0	3,7	3,5	4,5	4,5	3,0	2,9	2,9	2,8	2,6
45 " " 50	7,8	8,2	6,7	6,3	6,1	5,8	5,8	6,2	6,2	4,4	4,4	4,2	4,0	4,1
50 " " 55	11,6	12,1	10,1	10,1	10,1	9,8	9,9	9,0	9,2	6,4	6,5	6,3	6,2	6,0
55 " " 60	17,2	18,5	15,0	15,0	15,4	15,2	15,8	13,6	13,8	9,6	10,0	9,6	9,4	9,5
60 " " 65	26,7	28,1	22,1	22,4	23,1	23,4	24,3	21,6	22,1	16,0	16,3	15,9	15,5	15,6
65 " " 70	41,7	44,4	34,4	35,4	36,6	36,4	38,4	36,0	36,8	27,6	28,7	28,2	27,3	28,4
70 " " 75	67,8	71,0	55,5	56,8	59,0	58,6	63,2	60,3	62,3	49,0	50,2	50,2	49,3	51,8
75 " " 80	110,5	116,3	91,6	92,8	97,1	96,7	105,7	100,9	104,1	84,0	85,2	87,6	86,1	92,8
80 " " 85	175,2	189,0	146,2	151,2	158,3	157,8	169,9	161,2	170,6	137,1	140,6	146,1	142,9	152,8
85 " " 90	270,2	294,7	228,2	233,1	245,2	242,0	262,3	252,5	267,2	209,3	215,7	223,7	222,7	234,6
90 und darüber	404,9	447,4	330,9	366,4	371,5	357,7	367,5	378,4	414,2	319,5	338,1	355,7	334,0	341,9
Insgesamt ¹⁾ ...	12,2	13,3	11,2	11,2	11,5	11,4	12,0	11,2	12,0	9,3	9,6	9,7	9,6	10,1

*) 1937 und 1939 altes Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31.12.1937); 1949 — 1953 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ohne Totgeborene und Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen, sowie ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — ¹⁾ Einschl. Personen unter 1 Jahr.

16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47 ¹⁾	1949/51	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47 ¹⁾	1949/51
Männliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	44,82	55,97	59,86	57,72	64,56
1	74 727	75 831	79 766	88 462	91 465	89 840	93 823	46,52	47,92	55,12	62,24	64,43	63,22	67,80
2	69 876	70 998	76 585	87 030	90 618	88 919	93 433	48,72	50,15	56,39	62,26	64,03	62,87	67,08
5	64 871	66 127	74 211	85 855	89 654	87 770	92 880	49,39	50,76	55,15	60,09	61,70	60,68	64,47
10	62 089	63 526	72 827	85 070	88 793	87 001	92 444	46,51	47,75	51,16	55,63	57,28	56,20	59,76
15	60 892	62 441	72 007	84 469	88 244	86 391	92 097	42,38	43,54	46,71	51,00	52,62	51,58	54,98
20	59 287	60 970	70 647	83 268	87 298	85 266	91 466	38,45	39,52	42,56	46,70	48,16	47,22	50,34
25	56 892	58 897	68 881	81 429	86 032	83 270	90 531	34,96	35,83	38,59	42,70	43,83	43,29	45,83
30	54 454	56 713	67 092	79 726	84 715	81 460	89 518	31,41	32,11	34,55	38,56	39,47	39,20	41,32
35	51 815	54 168	65 104	78 111	83 234	79 638	88 428	27,88	28,49	30,53	34,30	35,13	35,04	36,80
40	48 775	51 148	62 598	76 313	81 481	77 655	87 102	24,46	25,03	26,64	30,05	30,83	30,86	32,32
45	45 272	47 668	59 405	74 032	79 285	75 396	85 342	21,16	21,67	22,94	25,90	26,61	26,71	27,93
50	41 228	43 684	55 340	71 006	76 322	72 455	82 648	17,98	18,41	19,43	21,89	22,54	22,69	23,75
55	36 544	38 989	50 186	66 818	72 147	68 586	78 562	14,96	15,32	16,16	18,09	18,69	18,82	19,85
60	31 124	33 456	43 807	60 883	66 293	63 276	72 852	12,11	12,43	13,14	14,60	15,11	15,18	16,20
65	24 802	26 940	36 079	52 715	58 106	55 844	64 999	9,55	9,82	10,40	11,46	11,87	11,85	12,84
70	17 750	19 665	27 136	41 906	47 059	45 901	54 394	7,34	7,51	7,99	8,74	9,05	8,85	9,84
75	10 743	12 188	17 586	28 998	33 479	33 039	40 700	5,51	5,60	5,97	6,50	6,68	6,29	7,28
80	5 035	5 833	8 987	16 066	19 122	18 294	25 106	4,10	4,11	4,38	4,77	4,84	4,34	5,24
85	1 635	1 909	3 212	6 371	7 732	6 622	11 321	3,06	2,99	3,18	3,50	3,52	2,93	3,72
90	330	360	683	1 599	1 966	1 202	3 175	2,34	2,20	2,35	2,68	2,63	1,95	2,66
Weibliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	48,33	58,82	62,81	63,44	68,48
1	78 260	79 311	82 952	90 608	93 161	91 938	95 091	48,06	49,67	57,20	63,89	66,41	67,99	71,01
2	73 280	74 404	79 761	89 255	92 394	91 059	94 749	50,30	51,91	58,47	63,85	65,96	67,64	70,26
5	68 126	69 377	77 334	88 169	91 535	90 087	94 270	51,01	52,58	57,27	61,62	63,56	65,36	67,61
10	65 237	66 601	75 845	87 452	90 753	89 519	93 937	48,18	49,69	53,35	57,11	59,09	60,76	62,84
15	63 878	65 306	74 887	86 877	90 270	89 093	93 701	44,15	45,63	49,00	52,47	54,39	56,03	57,99
20	62 324	63 838	73 564	85 808	89 490	88 308	93 295	40,19	41,62	44,84	48,09	49,84	51,51	53,24
25	60 174	61 937	71 849	84 275	88 390	87 210	92 711	36,53	37,81	40,84	43,92	45,43	47,12	48,55
30	57 566	59 584	69 848	82 597	87 139	86 060	92 039	33,07	34,21	36,94	39,76	41,05	42,72	43,89
35	54 685	56 921	67 679	80 847	85 754	84 685	91 221	29,68	30,69	33,04	35,56	36,67	38,28	39,26
40	51 576	54 054	65 283	78 917	84 135	83 634	90 225	26,32	27,16	29,16	31,37	32,33	33,81	34,67
45	48 481	51 146	62 717	76 704	82 211	82 071	88 901	22,84	23,57	25,25	27,20	28,02	29,41	30,14
50	45 245	48 110	59 812	73 943	79 620	79 979	86 991	19,29	19,89	21,35	23,12	23,85	25,11	25,75
55	41 308	44 293	55 984	70 236	76 038	77 038	84 225	15,88	16,38	17,64	19,20	19,85	20,96	21,50
60	36 293	39 287	50 780	65 076	70 984	72 945	80 166	12,71	13,14	14,17	15,51	16,07	16,99	17,46
65	29 703	32 628	43 540	57 671	63 712	66 813	73 875	9,96	10,29	11,09	12,17	12,60	13,31	13,72
70	21 901	24 546	34 078	47 255	53 184	57 563	63 994	7,60	7,84	8,45	9,27	9,58	10,02	10,42
75	13 677	15 645	23 006	34 028	39 132	44 147	49 605	5,66	5,87	6,30	6,87	7,09	7,26	7,68
80	6 570	7 815	12 348	19 711	23 500	27 509	31 787	4,22	4,37	4,65	5,06	5,15	5,11	5,57
85	2 232	2 756	4 752	8 372	10 323	12 193	15 225	3,14	3,26	3,40	3,76	3,70	3,53	4,02
90	471	612	1 131	2 356	2 868	3 180	4 815	2,37	2,49	2,59	2,92	2,72	2,37	2,89

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/47 Sterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet; 1949/51 Allgemeine Sterbetafel für das Bundesgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., 1949, Heft 2; Wirtschaft und Statistik 5. Jg. N.F., 1953, Heft 1; Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 75, Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1954, S. 62/63. — ¹⁾ Bei der Sterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse in besonderem Maße kriegsbedingte Einflüsse wiedergeben.

17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953*) nach Altersmonaten

Altersmonat	Von je 100 000 in den vorstehenden Altersmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats ¹⁾													
	Knaben							Mädchen						
	1881/90	1924/26	1932/34	1889	1951	1952	1953	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1951	1952	1953
1. Monat	7 938	4 969	4 444	3 498	3 780	3 579	3 379	6 268	3 940	3 544	2 690	3 011	2 832	2 661
2. "	3 143	1 242	788	658	462	387	359	2 649	964	596	502	325	275	261
3. "	2 714	1 105	688	609	427	375	368	2 275	873	515	437	339	300	315
4. "	2 386	915	545	482	343	298	288	2 016	716	433	353	262	214	226
5. "	1 988	739	460	377	259	183	192	1 670	590	337	287	187	160	149
6. "	1 692	615	378	330	189	155	141	1 430	502	310	241	138	118	120
7. "	1 540	543	336	278	139	117	120	1 317	445	277	213	119	101	96
8. "	1 342	494	291	233	121	92	98	1 175	411	245	192	99	89	88
9. "	1 232	446	263	211	100	88	79	1 102	390	229	165	92	74	65
10. "	1 181	395	232	180	83	73	64	1 079	343	194	144	67	56	61
11. "	1 030	338	205	149	68	49	59	954	312	174	125	55	40	49
12. "	951	301	180	148	57	50	48	896	279	160	110	48	38	39
1. Altersjahr	24 169	11 538	8 535	6 969	5 921	5 366	5 120	20 689	9 392	6 839	5 349	4 677	4 249	4 082

*) Bis einschl. 1939 Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31. 12. 1937); 1951—1953 Bundesgebiet. — ¹⁾ 100 000 facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten

Alter in Monaten	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)								
	Knaben	Mädchen	insgesamt	davon					
				ehelich			unehelich		
	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt
unter 1 Monat	13 218	9 794	23 012	11 269	8 276	19 545	1 949	1 518	3 467
1 bis 2 Monate	1 360	937	2 297	1 181	788	1 969	179	149	328
2 bis 3 "	1 394	1 128	2 522	1 138	917	2 055	256	211	467
3 bis 4 "	1 087	809	1 896	918	673	1 591	169	136	305
4 bis 5 "	723	532	1 255	623	463	1 086	100	69	169
5 bis 6 "	530	426	956	471	375	846	59	51	110
6 bis 7 "	451	341	792	396	309	705	55	32	87
7 bis 8 "	366	310	676	333	280	613	33	30	63
8 bis 9 "	294	231	525	259	208	467	35	23	58
9 bis 10 "	238	214	452	217	198	415	21	16	37
10 bis 11 "	221	172	393	202	148	350	19	24	43
11 bis 12 "	179	139	318	156	130	286	23	9	32
Insgesamt	20 061	15 033	35 094	17 163	12 765	29 928	2 898	2 268	5 166
davon geboren im:									
Berichtsjahr	17 323	12 874	30 197	14 787	10 863	25 650	2 536	2 011	4 547
Vorjahr (1952)	2 738	2 159	4 897	2 376	1 902	4 278	362	257	619

19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen

Alter in Stunden bzw. Tagen ¹⁾	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Knaben						Mädchen					
	1951		1952		1953		1951		1952		1953	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 24 Stunden	8 103	54,73	7 909	56,05	7 579	57,34	6 088	55,06	5 919	56,74	5 610	57,28
1 bis 2 Tage ²⁾	1 610	10,87	1 497	10,61	1 285	9,72	1 250	11,31	1 192	11,43	1 026	10,48
2 bis 3 "	1 176	7,94	1 089	7,72	1 013	7,66	838	7,58	777	7,45	733	7,48
3 bis 4 "	606	4,09	589	4,17	519	3,93	407	3,68	319	3,06	313	3,20
4 bis 5 "	330	2,23	380	2,69	329	2,49	237	2,14	232	2,22	242	2,47
5 bis 6 "	289	1,95	302	2,14	258	1,95	235	2,13	187	1,79	175	1,79
6 bis 7 "	263	1,78	237	1,68	232	1,76	202	1,83	179	1,72	154	1,57
7 bis 8 "	209	1,41	201	1,42	198	1,50	149	1,35	126	1,21	156	1,59
8 bis 9 "	177	1,20	157	1,11	139	1,05	124	1,12	128	1,23	117	1,19
9 bis 10 "	142	0,96	119	0,84	129	0,98	120	1,09	112	1,07	94	0,96
10 bis 11 "	119	0,80	126	0,89	104	0,79	92	0,83	84	0,81	91	0,93
11 bis 12 "	134	0,91	108	0,77	96	0,73	101	0,91	80	0,77	77	0,79
12 bis 13 "	115	0,78	100	0,71	109	0,82	107	0,97	84	0,81	70	0,71
13 bis 14 "	127	0,86	95	0,67	100	0,76	93	0,84	97	0,93	84	0,86
14 bis 15 "	109	0,74	98	0,69	107	0,81	73	0,66	82	0,79	64	0,65
15 bis 16 "	106	0,72	95	0,67	72	0,54	86	0,78	78	0,75	69	0,70
16 bis 17 "	98	0,66	99	0,70	84	0,64	79	0,71	64	0,61	56	0,57
17 bis 18 "	77	0,52	99	0,70	80	0,61	65	0,59	58	0,56	80	0,82
18 bis 19 "	103	0,70	96	0,68	66	0,50	84	0,76	64	0,61	59	0,60
19 bis 20 "	95	0,64	72	0,51	83	0,63	69	0,62	52	0,50	62	0,63
20 bis 21 "	91	0,61	82	0,58	68	0,51	57	0,52	71	0,68	52	0,53
21 bis 22 "	88	0,59	65	0,46	67	0,51	64	0,58	61	0,58	54	0,55
22 bis 23 "	74	0,50	70	0,50	70	0,53	57	0,51	65	0,62	58	0,59
23 bis 24 "	84	0,57	57	0,40	64	0,48	56	0,51	50	0,48	41	0,42
24 bis 25 "	74	0,50	58	0,41	56	0,42	48	0,43	47	0,45	38	0,39
25 bis 26 "	78	0,53	81	0,57	71	0,54	57	0,51	47	0,45	46	0,47
26 bis 27 "	73	0,49	60	0,43	58	0,44	58	0,52	47	0,45	47	0,48
27 bis 28 "	72	0,49	60	0,43	69	0,52	43	0,39	37	0,35	44	0,45
28 Tage bis unter 1 Monat	183	1,23	109	0,77	113	0,85	118	1,07	93	0,89	82	0,84
Insgesamt	14 805	100	14 110	100	13 218	100	11 057	100	10 432	100	9 794	100

¹⁾ Nach Kalendertagen berechnet mit Ausnahme der ersten Gruppe. — ²⁾ Nur die über 24 Stunden alten Kinder.

20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt
1946	380 575	229 308 ¹⁾	48 896	278 204
1947	454 398	225 466 ¹⁾	77 109	302 575
1948	493 606	203 975	88 374	292 349
1949	476 806	210 155	80 937	291 092
1950	506 101	219 597	76 167	295 764
1951	493 563	226 203	56 861	283 064
1952	455 410	229 548	51 593	281 141
1953	435 250	242 293	48 035	290 328

¹⁾ Zum Teil geschätzt.

21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 100000 Einwohner
	insgesamt	davon			
		Ehescheidungen	Aufhebung der Ehe	Nichtigkeit der Ehe	
1939	62 992	61 789	1 135	68	89,1
1946 ²⁾	48 896	48 422	361	113	112,1
1947	77 109	76 091	628	390	168,0
1948	88 374	87 013	703	658	187,7
1949	80 937	79 409	722	806	168,5
1950	76 167	74 638	801	728	156,6
1951	56 861	55 862	443	556	116,1
1952	51 593	50 833	378	382	104,8
1953	48 035	47 383	329	323	96,7
darunter Fälle, in denen der Mann Ausländer war	1 623	1 543	15	65	

¹⁾ 1939 Reichsgebiet; Gebietstand vom 31. 12. 1937; ab 1946 Bundesgebiet. — ²⁾ Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger

Urteil	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung					
	insgesamt	davon Kläger				Staats- anwaltschaft
		Mann		Frau		
		insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	47 383	18 259	9 272	29 124	9 878	—
Aufhebung der Ehe	329	120	40	209	38	—
Nichtigkeit der Ehe	323	52	1	137	5	134
Zusammen ...	48 035	18 431	9 313	29 470	9 921	134
in v.H...	100	38,4	19,4	61,4	20,7	0,3
Abweisung der Klage	3 622	2 937	250	682	236	3

23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen*)

Altersjahr	Zahl der geschiedenen Ehegatten														
	insgesamt		davon wurden geschieden auf Grund von												
			§ 42 Ehebruch		§ 43 anderen Ehe- verfehlungen		§ 43 in Verbindung mit § 43		§§ 44, 45 geistiger Störung, Geisteskrankheit		§ 46 ansteckender oder störender Krankheit		§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinschaft		sonst. Kombinationen von §§ oder fromdem Recht
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	
unter 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 „ „ 20	5	323	—	20	5	300	—	2	—	1	—	—	—	—	—
20 „ „ 25	2 581	5 634	158	326	2 357	5 100	52	115	4	8	1	2	7	74	2 9
25 „ „ 30	8 073	9 930	588	692	7 038	8 552	165	198	27	43	1	4	243	420	11 21
30 „ „ 35	8 490	9 515	578	632	7 114	7 586	141	181	38	79	5	8	591	1 011	23 18
35 „ „ 40	6 378	6 025	418	404	4 930	4 557	127	122	67	60	8	5	815	860	13 17
40 „ „ 45	8 072	6 630	577	481	5 954	4 862	176	137	81	96	4	3	1 253	1 038	27 13
45 „ „ 50	6 273	4 146	431	285	4 638	2 965	136	74	87	57	3	2	973	760	5 3
50 und älter	7 423	5 055	441	352	5 255	3 348	106	74	145	105	4	2	1 461	1 163	11 11
unbekannt	88	107	6	5	56	59	2	2	1	1	—	—	23	40	—
Insgesamt	47 383	47 383	3 197	3 197	37 347	37 347	905	905	450	450	26	26	5 366	5 366	92 92
dagegen 1952 ...	50 833	50 833	3 630	3 630	39 054	39 054	1 090	1 090	457	457	25	25	6 504	6 504	73 73

*) Nach dem Gesetz Nr. 18 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1948 (Ehegesetz).

24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld

a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen								Ins- gesamt	Dagegen 1952	
	die Frau schuldlos war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach					ein Schuld- anspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2
		§ 42 Ehe- bruch	§ 43 andere Ehever- fehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 41 oder § 43 in Ver- bindung mit anderen §§	§ 44 geistige Störung oder § 45 Geistes- krankheit	§ 46 ansteck- ende oder ekelerregende Krankheit	Verbindung vorstehen- der §§			
der Mann schuldlos war	—	807	5 101	81	12	258	13	2	—	6 274	6 658
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 Ehebruch	1 902	446	89	8	—	—	—	—	12	2 457	27 61
§ 43 andere Eheverfehlungen	20 443	148	11 500	28	—	—	—	—	108	32 227	33 900
§ 42 in Verbindung mit § 43	239	6	32	270	—	—	—	—	1	548	714
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	29	—	—	—	16	—	—	—	—	45	47
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	166	—	—	—	—	4	—	—	5	175	193
§ 46 ansteckende oder ekeler- regende Krankheit	12	—	—	—	—	—	1	—	—	13	18
Verbindung vorstehender §§	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	—	30	195	3	1	14	—	—	—	243 ¹⁾	16
Insgesamt	22 793	1 437	16 917	390	29	276	14	2	126 ¹⁾	42 017 ¹⁾	—
dagegen 1952	23 705	1 708	18 093	498	25	265	7	—	6	—	44 329 ²⁾

¹⁾ In Schlesw.-Holstein, Hamburg, Bremen u. Nordrh.-Westfalen wurde der besondere Schuldanspruch auf Antrag (§ 52, Abs. 3 und § 53, Abs. 2) nicht ausgeübt. — ²⁾ Einschl. 33 Scheidungen nach fremdem Recht. — ³⁾ Einschl. 22 Scheidungen auf Grund von sonstigen Kombinationen von §§ oder nach fremdem Recht.

b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes

Die Scheidung war begehrt von	Für schuldig wurden erklärt	Zahl der geschiedenen Ehen auf Grund von § 48 (Auflösung der häuslichen Gemeinschaft)				Ins- gesamt	Dagegen 1952
		mit Schuldanspruch gemäß Ehegesetz					
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Ehe- verfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	ohne Angabe eines Schuld- paragraphen		
Mann	Mann allein	56	160	10	204	430	449
	Frau allein	3	2	—	11	16	28
	beide	—	10	2	23	35	45
	keiner von beiden ...	—	—	—	—	2 750	3 571
Frau	Mann allein	4	10	1	16	31	40
	Frau allein	3	8	—	8	19	27
	beide	—	1	—	9	10	22
	keiner von beiden ...	—	—	—	—	1 496	1 648
beiden	Mann allein	8	19	2	34	63	52
	Frau allein	—	3	—	3	6	6
	beide	2	1	—	17	20	25
	keiner von beiden ...	—	—	—	—	450	591
Insgesamt		76	214	15	325	5 366	—
dagegen 1952		68	254	17	355	—	6 504

25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	davon mit Kindern							
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	unbekannter Zahl von
nach der Zahl der in dieser Ehe lebend- und totegeborenen Kinder ¹⁾									
Kreisfreie Städte.....	27 679	11 039	9 215	4 667	1 602	620	255	277	4
Kreise	19 704	6 548	6 665	3 723	1 491	642	282	349	4
Insgesamt...	47 383	17 587	15 880	8 390	3 093	1 262	537	626	8
dagegen 1952...	50 833	18 535	17 088	9 032	3 402	1 342	700	732	2
1951...	55 862	20 332	18 544	9 929	3 768	1 620	798	851	20
1950...	74 638	27 282	24 991	13 013	5 022	2 219	1 030	1 081	—
nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder									
Kreisfreie Städte.....	27 679	12 419	9 015	4 242	1 307	431	157	106	2
Kreise	19 704	7 670	6 664	3 409	1 224	447	166	122	2
Insgesamt...	47 383	20 089	15 679	7 651	2 531	878	323	228	4
dagegen 1952...	50 833	21 325	16 874	8 166	2 743	996	432	293	4
1951...	55 862	23 348	18 281	9 047	3 078	1 197	505	369	37
1950...	74 638	31 013	24 546	11 871	4 245	1 720	703	535	5

¹⁾ Einschl. der legitimierten Kinder.

26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes			Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes				Zusammen
	insgesamt	davon		insgesamt	davon			
		Zuzüge	Fortzüge		nach einem anderen Bundes- land ¹⁾	nach einem (r) anderen Kreis (kreisfreien Stadt im selben Bundesland	innerhalb der Kreise ²⁾	
in 1000								
1950	723,4	550,7	172,7	2 931,4	814,2	2 117,3		3 654,8
1951	634,7	386,2	248,6	3 068,7	854,4	2 214,3		3 703,4
1952	560,0	312,4	247,5	2 987,0	855,5	1 451,5	680,0	3 546,9
1953	651,7	500,3	151,4	3 180,2	927,7	1 557,7	694,8	3 831,9
1954	599,7	410,4	189,3	3 201,3	879,3	2 322,0		3 801,1
auf 1000 der Bevölkerung ³⁾								
1950	15,2	11,6	3,6	61,7	17,1	44,6		76,9
1951	13,2	8,0	5,2	63,8	17,8	46,0		77,0
1952	11,5	6,4	5,1	61,6	17,6	29,9	22,2	73,2
1953	13,3	10,2	3,1	65,0	18,9	31,8	22,6	78,2
1954	12,1	8,3	3,8	64,6	17,8	46,9		76,8

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — ²⁾ Ohne Ortsumzüge. — ³⁾ Bei den Wanderungen innerhalb der Kreise auf 1 000 der Bevölkerung in den Kreisen, sonst auf 1 000 der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet.

27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel

Land	Herkunft bzw. Ziel								Zusammen ⁴⁾		
	Berlin	Sowje- tische Be- satzungs- zone	Saar- gebiet	Deutsche Ostgebiete (Geb. 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung	ins- gesamt	Ausland ¹⁾		Heim- kehrer aus Kriegs- ge- fangen- schaft	un- bekannt	ins- gesamt	männ- lich
						davon					
						europä- isches Aus- land	außer- europä- isches Aus- land				
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten											
Schleswig-Holstein	4 517	4 351	61	17	3 403	2 878	525	278	881	13 508	6 240
Hamburg	18 988	9 001	87	10	5 000	3 527	1 473	238	1 207	34 531	17 245
Niedersachsen	18 947	15 094	232	74	6 445	5 192	1 253	785	1 155	42 732	19 915
Bremen	1 060	3 551	13	9	1 247	830	417	60	691	6 631	3 357
Nordrhein-Westfalen	59 645	82 356	1 254	487	21 955	19 207	2 748	1 309	2 371	169 377	87 269
Hessen	14 309	16 284	608	51	9 866	7 039	2 827	459	720	42 297	20 651
Rheinland-Pfalz	15 104	10 109	3 368	28	7 357	6 203	1 154	191	1 035	37 192	19 545
Baden-Württemberg	24 165	44 827	1 272	554	24 476	20 656	3 820	1 299	2 644	99 237	49 324
Bayern	22 539	10 819	524	185	18 970	14 809	4 161	992	776	54 805	26 578
Bundesgebiet zusammen	179 274	196 392	7 419	1 415	98 719	80 341	18 378 ²⁾	5 611	11 480	500 310	250 124
und zwar männlich	89 041	93 064	3 794	726	50 326	41 452	8 874	5 546	7 627	250 124	—
Vertriebene	47 759	61 466	2 976	1 204	24 756	22 629	2 127 ³⁾	2 313	1 857	142 331	66 697
Zugewanderte	119 735	121 889	390	89	5 506	4 659	847	801	1 401	249 811	126 244
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten											
Schleswig-Holstein	881	406	53	1	6 073	2 620	3 453	—	1 309	8 749	4 256
Hamburg	889	433	56	—	5 944	2 142	3 802	—	414	7 737	3 985
Niedersachsen	2 302	874	90	3	12 314	3 275	9 039	—	—	15 558	7 415
Bremen	194	159	8	—	2 754	591	2 163	—	1 059	4 175	2 341
Nordrhein-Westfalen	3 722	2 573	649	6	18 367	8 424	9 943	—	74	25 436	13 845
Hessen	1 434	984	443	2	13 145	3 950	9 195	—	39	16 119	7 715
Rheinland-Pfalz	950	1 472	2 857	5	6 409	3 845	2 564	—	26	11 735	5 420
Baden-Württemberg	2 178	2 015	928	13	25 736	12 846	12 890	—	528	31 351	14 429
Bayern	1 893	1 691	521	25	23 485	8 624	14 861	—	2 999	30 615	14 455
Bundesgebiet zusammen	14 443	10 607	5 605	55	114 227	46 317	67 910 ⁴⁾	—	6 448	151 475	73 861
und zwar männlich	7 755	5 371	2 779	31	53 089	20 245	32 844	—	4 706	73 861	—
Vertriebene	2 025	1 845	1 491	33	23 017	6 022	16 995 ⁵⁾	—	947	29 358	14 207
Zugewanderte	8 655	5 605	328	9	8 403	2 662	5 741	—	433	23 498	12 255
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) gegenüber obenstehenden Gebieten											
Schleswig-Holstein	+ 3 636	+ 3 945	+ 8	+ 16	+ 2 670	+ 258	+ 2 928	+ 278	+ 428	+ 4 759	+ 1 984
Hamburg	+ 18 099	+ 8 568	+ 31	+ 10	+ 944	+ 1 385	+ 2 329	+ 238	+ 793	+ 26 794	+ 13 260
Niedersachsen	+ 16 645	+ 14 220	+ 142	+ 71	+ 5 869	+ 1 917	+ 7 786	+ 785	+ 1 155	+ 27 174	+ 12 500
Bremen	+ 866	+ 3 392	+ 5	+ 9	+ 1 507	+ 239	+ 1 746	+ 60	+ 368	+ 2 456	+ 1 016
Nordrhein-Westfalen	+ 55 923	+ 79 783	+ 605	+ 481	+ 3 588	+ 10 783	+ 7 195	+ 1 309	+ 2 297	+ 143 941	+ 73 424
Hessen	+ 12 875	+ 15 300	+ 165	+ 49	+ 3 279	+ 3 089	+ 6 368	+ 459	+ 681	+ 26 178	+ 12 936
Rheinland-Pfalz	+ 14 154	+ 8 637	+ 511	+ 23	+ 948	+ 2 358	+ 1 410	+ 191	+ 1 009	+ 25 457	+ 14 125
Baden-Württemberg	+ 21 987	+ 42 812	+ 344	+ 541	+ 1 260	+ 7 810	+ 9 070	+ 1 299	+ 2 116	+ 67 886	+ 34 895
Bayern	+ 20 646	+ 9 128	+ 3	+ 160	+ 4 515	+ 6 185	+ 10 700	+ 992	+ 2 223	+ 24 190	+ 12 123
Bundesgebiet zusammen	+ 164 831	+ 185 785	+ 1 814	+ 1 360	+ 15 508	+ 34 024	+ 49 532	+ 5 611	+ 5 032	+ 348 835	+ 176 263
und zwar männlich	+ 81 286	+ 87 693	+ 1 015	+ 695	+ 2 763	+ 21 207	+ 23 970	+ 5 546	+ 2 921	+ 176 263	+ —
Vertriebene	+ 45 734	+ 59 621	+ 1 485	+ 1 171	+ 1 739	+ 16 607	+ 14 868	+ 2 313	+ 910	+ 112 973	+ 52 490
Zugewanderte	+ 111 080	+ 116 284	+ 62	+ 80	+ 2 897	+ 1 997	+ 4 894	+ 801	+ 968	+ 226 313	+ 113 989
dageg. Personen insgesamt	+ 68 413	+ 98 124	+ 352	+ 1 307	+ 43 518	+ 65 466	+ 21 948	+ 1 380	+ 60 458	+ 148 130	+ 79 004
1952	+ 37 403	+ 172 812	+ 835	+ 7 069	+ 37 722	—	—	+ 2 833	+ 43 952	+ 207 373	+ 97 733
1951	+ 25 840	+ 217 037	+ 648	+ 18 817	+ 17 992	—	—	+ 53 425	+ 45 538	+ 410 250	+ 230 179

¹⁾ Abweichungen der Summen durch Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. — ²⁾ Vergl. Vorbemerkung zu Tabelle 30 „Aus- und Einwanderung“. — ³⁾ Einschl. 10 Personen „Unbekanntes Ausland“. — ⁴⁾ Einschl. 1 Person „Unbekanntes Ausland“. — ⁵⁾ Einschl. 45 Personen „Unbekanntes Ausland“. — ⁶⁾ Einschl. 15 Personen „Unbekanntes Ausland“.

28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsland	Zielland									Zusammen	
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	insgesamt	männlich
Zu- bzw. Fortzüge ¹⁾ Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	128 780	23 062	8 876	1 048	75 500	4 022	3 114	18 758	2 328	265 488	127 095
Hamburg	12 078	—	7 880	820	14 738	2 253	1 094	2 594	1 911	43 368	22 635
Niedersachsen	7 910	16 780	336 625	17 749	113 097	12 724	7 837	19 022	7 026	538 770	261 118
Bremen	572	961	6 955	1 377	2 795	742	511	948	548	15 409	7 812
Nordrhein-Westfalen	13 444	6 228	46 782	2 482	591 519	19 870	21 616	19 362	18 216	739 519	381 022
Hessen	1 770	1 716	7 378	734	27 507	164 058	14 799	13 604	12 531	244 097	121 677
Rheinland-Pfalz	1 338	906	4 052	350	27 412	12 537	114 476	12 864	6 883	180 818	90 455
Baden-Württemberg	3 096	2 048	6 424	670	18 494	12 299	11 433	377 033	28 542	460 039	222 209
Bayern	1 761	2 676	6 493	773	48 044	21 209	13 623	59 421	538 699	692 699	328 896
Zusammen	170 749	54 377	431 465	26 003	919 106	249 714	188 503	523 606	616 684	3 180 207	—
darunter: männlich	81 742	26 044	208 956	12 572	473 252	123 635	94 957	255 105	286 656	—	1 562 919
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	44 029	6 285	3 781	372	53 220	1 836	1 528	14 073	846	125 970	59 636
Hamburg	2 377	—	1 786	117	4 213	437	211	526	323	9 990	4 889
Niedersachsen	3 177	4 856	120 186	5 615	51 331	4 646	3 240	10 631	2 640	206 322	99 003
Bremen	133	147	1 723	398	685	120	105	202	100	3 613	1 671
Nordrhein-Westfalen	5 326	1 361	15 407	545	126 718	4 455	3 300	4 343	4 688	166 143	90 340
Hessen	579	334	2 103	132	6 929	49 236	2 938	3 569	3 635	69 455	34 644
Rheinland-Pfalz	514	212	1 342	88	4 668	2 055	19 357	2 071	1 426	31 733	16 687
Baden-Württemberg	1 343	446	2 318	152	4 873	2 932	1 919	91 786	7 160	112 929	55 983
Bayern	718	731	2 987	239	23 121	7 995	4 440	26 489	136 834	203 554	98 081
Zusammen	58 196	14 372	151 633	7 658	275 758	73 712	37 038	153 690	157 652	929 709	—
darunter: männlich	27 197	6 402	72 496	3 523	145 776	36 295	19 487	76 051	73 707	—	460 934
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	—	+ 10 984	+ 966	+ 476	+ 62 056	+ 2 252	+ 1 776	+ 15 662	+ 567	+ 94 739	+ 45 353
Hamburg	— 10 984	—	— 8 900	— 141	+ 8 510	+ 537	+ 188	+ 546	— 765	— 11 009	— 3 409
Niedersachsen	— 966	+ 8 900	—	+ 10 794	+ 66 315	+ 5 346	+ 3 785	+ 12 598	+ 533	+ 107 305	+ 52 162
Bremen	— 476	+ 141	— 10 794	—	+ 313	+ 8	+ 161	+ 278	— 225	— 10 594	— 4 760
Nordrhein-Westfalen	— 62 056	— 8 510	— 66 315	— 313	—	— 7 637	— 5 796	+ 868	— 29 828	— 179 587	— 92 230
Hessen	— 2 252	— 537	— 5 346	— 8	+ 7 637	—	+ 2 262	+ 1 305	— 8 678	— 5 617	— 1 958
Rheinland-Pfalz	— 1 776	— 188	— 3 785	— 161	+ 5 796	— 2 262	—	+ 1 431	— 6 740	— 7 685	— 4 502
Baden-Württemberg	— 15 662	— 546	— 12 598	— 278	— 868	— 1 305	— 1 431	—	— 30 879	— 63 567	— 32 896
Bayern	— 567	+ 765	— 533	+ 225	+ 29 828	+ 8 678	+ 6 740	+ 30 879	—	+ 76 015	+ 42 240
Zusammen	— 94 739	+ 11 009	— 107 305	+ 10 594	+ 179 587	+ 5 617	+ 7 685	+ 63 567	— 76 015	—	—
auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	— 39,7	+ 6,6	— 16,2	+ 17,6	+ 12,8	+ 1,3	+ 2,4	+ 2,4	— 8,3	—	—
darunter: männlich	— 45 353	+ 3 409	— 52 162	+ 4 760	+ 92 230	+ 1 958	+ 4 502	+ 32 896	— 42 240	—	—
dagegen 1952	— 78 972	+ 20 666	— 122 365	+ 8 966	+ 148 453	+ 8 797	+ 15 745	+ 67 215	— 68 505	—	—
1951	— 90 293	+ 24 383	— 140 298	+ 12 261	+ 178 388	+ 11 324	+ 19 302	+ 60 513	— 75 580	—	—
1950	— 122 965	+ 39 987	— 148 600	+ 15 014	+ 124 868	+ 12 970	+ 88 671	+ 74 400	— 84 345	—	—
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	—	+ 3 908	+ 604	+ 239	+ 47 894	+ 1 257	+ 1 014	+ 12 730	+ 128	+ 67 774	+ 32 439
Hamburg	— 3 908	—	— 3 070	— 30	+ 2 852	+ 103	— 1	+ 80	— 408	— 4 382	— 1 513
Niedersachsen	— 604	+ 3 070	—	+ 3 892	+ 35 924	+ 2 543	+ 1 898	+ 8 313	— 347	+ 54 689	+ 26 507
Bremen	— 239	+ 30	— 3 892	—	+ 140	— 12	+ 17	+ 50	— 139	— 4 045	— 1 852
Nordrhein-Westfalen	— 47 894	— 2 852	— 35 924	— 140	—	— 2 474	— 1 368	— 530	— 18 433	— 109 615	— 55 436
Hessen	— 1 257	— 103	— 2 543	+ 12	+ 2 474	—	+ 883	+ 637	— 4 360	— 4 257	— 1 651
Rheinland-Pfalz	— 1 014	+ 1	— 1 898	— 17	+ 1 368	— 883	—	+ 152	— 3 014	— 5 305	— 2 800
Baden-Württemberg	— 12 730	— 80	— 8 313	— 50	+ 530	— 637	— 152	—	— 19 329	— 40 761	— 20 068
Bayern	— 128	+ 408	+ 347	+ 139	+ 18 433	+ 4 360	+ 3 014	+ 19 329	—	+ 45 902	+ 24 374
Zusammen	— 67 774	+ 4 382	— 54 689	+ 4 045	+ 109 615	+ 4 257	+ 5 305	+ 40 761	— 45 902	—	—
auf 1 000 Vertriebene	— 97,0	+ 28,0	— 31,6	+ 61,4	+ 62,4	+ 5,5	+ 21,3	+ 39,1	— 24,4	—	—
darunter: männlich	— 32 439	+ 1 513	— 26 507	+ 1 852	+ 55 436	+ 1 651	+ 2 800	+ 20 068	— 24 374	—	—
dagegen 1952	— 51 482	+ 8 053	— 63 825	+ 3 236	+ 89 379	+ 6 235	+ 9 338	+ 41 129	— 42 063	—	—
1951	— 61 047	+ 11 308	— 69 338	+ 3 637	+ 103 276	+ 7 507	+ 16 848	+ 32 382	— 44 573	—	—
1950 ²⁾	— 68 686	+ 15 211	— 60 109	+ 3 822	+ 38 144	+ 7 639	+ 83 481	+ 26 726	— 46 228	—	—

¹⁾ Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsatzumzüge) sind hierbei nicht erfaßt. — ²⁾ Ohne Reg.-Bez. Südbaden.

29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wanderungen innerhalb der Länder ¹⁾				Wanderungen über die Ländergrenzen				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		Anzahl	auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg. ²⁾
	Anzahl		auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg. ²⁾		Anzahl		auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg. ²⁾			
Schleswig-Holstein										
unter 2 000	57 641	70 541	- 12 900	- 18,0	13 812	54 839	- 41 027	- 57,2	- 53 927	- 75,2
2 000 bis * 20 000	41 855	36 675	+ 5 180	+ 6,9	21 888	47 265	- 25 377	- 33,7	- 20 197	- 26,9
20 000 * * 100 000	16 677	12 605	+ 4 072	+ 9,6	9 230	24 137	- 14 907	- 35,2	- 10 835	- 25,6
100 000 und mehr	12 607	8 959	+ 3 648	+ 7,4	10 547	19 216	- 8 669	- 17,6	- 5 021	- 10,2
Insgesamt	128 780	128 780	—	—	55 477	145 457	- 89 980	- 37,7	- 89 980	- 37,7
Hamburg										
Insgesamt	—	—	—	—	88 908	51 105	+ 37 803	+ 22,2	+ 37 803	+ 22,2
Niedersachsen										
unter 2 000	134 356	172 796	- 38 440	- 16,2	40 960	80 315	- 39 355	- 16,6	- 77 795	- 32,8
2 000 bis * 20 000	115 402	109 721	+ 5 681	+ 2,5	44 326	75 168	- 30 842	- 13,8	- 25 161	- 11,2
20 000 * * 100 000	46 672	32 647	+ 14 025	+ 13,3	28 321	38 323	- 10 002	- 9,6	+ 4 023	+ 3,8
100 000 und mehr	40 195	21 461	+ 18 734	+ 19,5	23 965	23 897	+ 68	+ 0,1	+ 18 802	+ 19,5
Insgesamt	336 625	336 625	—	—	137 572	217 703	- 80 131	- 12,1	- 80 131	- 12,1
Bremen										
Insgesamt	1 377	1 377	—	—	31 257	18 207	+ 13 050	+ 21,7	+ 13 050	+ 21,7
Nordrhein-Westfalen										
unter 2 000	69 402	94 871	- 25 469	- 20,3	27 810	12 629	+ 15 181	+ 12,1	- 10 288	- 8,2
2 000 bis * 20 000	212 319	233 749	- 21 430	- 5,5	110 438	44 367	+ 66 071	+ 16,9	+ 44 641	+ 11,4
20 000 * * 100 000	123 951	116 525	+ 7 426	+ 2,6	104 623	36 706	+ 67 917	+ 23,4	+ 75 343	+ 25,9
100 000 und mehr	185 847	146 374	+ 39 473	+ 6,6	254 093	79 734	+ 174 359	+ 29,1	+ 213 832	+ 35,7
Insgesamt	591 519	591 519	—	—	496 964	173 436	+ 323 528	+ 23,0	+ 323 528	+ 23,0
Hessen										
unter 2 000	44 630	72 655	- 28 025	- 19,0	23 228	22 277	+ 951	+ 0,6	- 27 074	- 18,4
2 000 bis * 20 000	58 398	53 231	+ 5 167	+ 3,6	34 325	28 342	+ 5 983	+ 4,2	+ 11 150	+ 7,8
20 000 * * 100 000	21 423	15 653	+ 5 770	+ 13,5	18 126	13 320	+ 4 806	+ 11,2	+ 10 576	+ 24,7
100 000 und mehr	39 607	22 519	+ 17 088	+ 15,3	52 274	32 219	+ 20 055	+ 17,9	+ 37 143	+ 33,2
Insgesamt	164 058	164 058	—	—	127 953	96 158	+ 31 795	+ 7,1	+ 31 795	+ 7,1
Rheinland-Pfalz										
unter 2 000	44 848	57 640	- 12 792	- 8,9	35 973	28 445	+ 7 528	+ 5,3	- 5 264	- 3,7
2 000 bis * 20 000	37 004	34 702	+ 2 302	+ 2,4	32 493	23 582	+ 8 911	+ 9,3	+ 11 213	+ 11,7
20 000 * * 100 000	24 987	18 206	+ 6 781	+ 11,8	30 957	19 174	+ 11 783	+ 20,6	+ 18 564	+ 32,3
100 000 und mehr	7 637	3 928	+ 3 709	+ 15,5	11 796	6 876	+ 4 920	+ 20,5	+ 8 629	+ 36,0
Insgesamt	114 476	114 476	—	—	111 219	78 077	+ 33 142	+ 10,4	+ 33 142	+ 10,4
Baden-Württemberg										
unter 2 000	107 294	135 071	- 27 777	- 13,4	38 491	22 715	+ 15 776	+ 7,6	- 12 001	- 5,8
2 000 bis * 20 000	146 924	133 470	+ 13 454	+ 5,7	75 506	35 129	+ 40 377	+ 17,1	+ 53 831	+ 22,8
20 000 * * 100 000	63 827	61 538	+ 2 289	+ 2,2	66 662	24 789	+ 41 873	+ 39,8	+ 44 162	+ 42,0
100 000 und mehr	58 988	46 954	+ 12 034	+ 9,4	65 151	31 724	+ 33 427	+ 26,2	+ 45 461	+ 35,0
Insgesamt	377 033	377 033	—	—	245 810	114 357	+ 131 453	+ 19,4	+ 131 453	+ 19,4
Bayern										
unter 2 000	206 632	284 852	- 78 220	- 20,1	36 821	70 742	- 33 921	- 8,7	- 112 141	- 28,8
2 000 bis * 20 000 ³⁾	183 137	157 573	+ 25 564	+ 10,1	45 421	57 783	- 12 362	- 4,9	+ 13 202	+ 5,2
20 000 * * 100 000	65 181	44 906	+ 20 275	+ 19,6	19 904	25 959	- 6 055	- 5,9	+ 14 220	+ 13,8
100 000 und mehr	83 749	51 368	+ 32 381	+ 19,0	30 644	30 131	+ 513	+ 0,3	+ 32 894	+ 19,3
Insgesamt	538 699	538 699	—	—	132 790	184 615	- 51 825	- 5,6	- 51 825	- 5,6
Bundesgebiet										
Personen insgesamt										
unter 2 000	664 803	888 426	- 223 623	- 16,9	217 095	291 962	- 74 867	- 5,7	- 298 490	- 22,6
2 000 bis * 20 000 ³⁾	795 039	759 121	+ 35 918	+ 2,5	364 397	311 636	+ 52 761	+ 3,7	+ 88 679	+ 6,2
20 000 * * 100 000	362 718	302 080	+ 60 638	+ 8,1	277 823	182 408	+ 95 415	+ 12,8	+ 156 053	+ 20,9
100 000 und mehr	430 007	302 940	+ 127 067	+ 9,0	568 635	293 109	+ 275 526	+ 19,5	+ 402 593	+ 28,6
Insgesamt	2 252 567	2 252 567	—	—	1 427 950	1 079 115	+ 348 835	+ 7,1	+ 348 835	+ 7,1
Vertriebene ⁴⁾										
unter 2 000	171 764	275 423	- 103 659	- 7,8	73 304	141 093	- 67 789	- 5,1	- 171 448	- 13,0
2 000 bis * 20 000 ³⁾	211 648	184 153	+ 27 495	+ 1,9	125 721	110 304	+ 15 417	+ 1,1	+ 42 912	+ 3,0
20 000 * * 100 000	100 132	70 224	+ 29 908	+ 4,0	95 705	53 515	+ 42 190	+ 5,6	+ 72 098	+ 9,6
100 000 und mehr	105 000	58 744	+ 46 256	+ 3,3	188 766	65 611	+ 123 155	+ 8,7	+ 169 411	+ 12,0
Insgesamt	588 544	588 544	—	—	483 496	370 523	+ 112 973	+ 2,3	+ 112 973	+ 2,3
Nicht-Vertriebene ⁴⁾										
unter 2 000	493 039	613 003	- 119 964	- 9,1	143 791	150 869	- 7 078	- 0,5	- 127 042	- 9,6
2 000 bis * 20 000 ³⁾	583 391	574 968	+ 8 423	+ 0,6	238 676	201 332	+ 37 344	+ 2,6	+ 45 767	+ 3,2
20 000 * * 100 000	262 586	231 856	+ 30 730	+ 4,1	182 118	128 893	+ 53 225	+ 7,1	+ 83 955	+ 11,2
100 000 und mehr	325 007	244 196	+ 80 811	+ 5,7	379 869	227 498	+ 152 371	+ 10,8	+ 233 182	+ 16,5
Insgesamt	1 664 023	1 664 023	—	—	944 454	708 592	+ 235 862	+ 4,8	+ 235 862	+ 4,8

¹⁾ Ohne die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). — ²⁾ Wohnbevölkerung am 30. 6. 1953. — ³⁾ Einschl. der bayerischen Gemeinden Dachau und Garmisch-Partenkirchen mit mehr als 20 000 Einwohnern. — ⁴⁾ Ohne die Umzüge innerhalb der bayerischen Kreise im 1. Halbjahr 1953.

30. Aus- und Einwanderung

Vorbemerkung: Als Auswanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Als Einwanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten. Im Gegensatz hierzu werden in der »Wanderungsstatistik« (vgl. Tabellen Nr. 26 und 27, Seite 65) sämtliche Personen erfasst, die sich bei den Meldebehörden an- oder abmelden, ganz gleich aus welchem Grunde und für welche Dauer der Fortzug aus bzw. der Zuzug in das Bundesgebiet erfolgt.

a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1934 nach Zielländern und 1934 nach Grenzübergangsstellen

Jahr	Auswanderer		Von den Auswanderern entfielen auf									
			europäische Zielländer		außereuropäische Zielländer							
	insgesamt	auf 100 000 der Bevölkerung	insgesamt ¹⁾	insgesamt ¹⁾	Argentinien	Brasilien	Kanada	USA	übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien
Reichsgebiet²⁾												
1871 bis 1937												
1871—1880 JD	62 597	147	59 515	154	2 118	—	130	55 587	380	128	28	990
1881—1890	134 242	287	128 682	837	1 882	—	387	123 714	582	366	123	791
1891—1900	52 988	103	52 687	641	1 246	—	1 293	47 893	469	761	134	251
1901—1910	27 965	46	27 415	461	399	—	321	25 517	497	68	1	152
1911—1913	22 359	34	22 274	1 118	243	—	902	17 243	2 441	18	—	309
1919—1920	5 801	10	5 801	294	435	—	—	821	4 251	—	—	—
1921—1930	56 729	90	56 324	4 482	5 626	—	2 329	40 458	2 269	1 052	44	64
1931—1937	13 241	20	13 141	1 209	912	—	145	9 342	1 007	430	68	27
Bundesgebiet³⁾												
1945 bis 1954												
1945—1952	—	—	202 000	—	—	—	59 300	105 000	15 000	7 400	500	13 800
1953	60 814	124	1 063	59 751	316	1 410	32 047	15 430	996	1 493	84	7 887
1954	61 614	124	1 061	60 553	240	1 162	25 413	17 881	517	1 084	31	14 206
1954 nach Grenzübergangsstellen												
Seehäfen	53 263	—	13	53 250	145	618	24 941	13 452	226	27	—	13 632
dar.: Bremen	43 685	—	10	43 675	2	12	23 907	8 972	43	24	—	10 712
Hamburg	6 388	—	3	6 385	143	803	1 015	4 234	180	3	—	1
Flughäfen	4 563	—	100	4 463	—	11	212	3 733	11	35	13	448
dar.: Düsseldorf	270	—	1	269	—	8	136	118	1	2	4	—
Rhein-Main	1 103	—	—	1 103	—	—	18	1 077	4	4	—	—
Landübergänge	3 788	—	948	2 840	95	333	260	696	280	1 022	18	126

¹⁾ Für 1953, 54 einschl. »Ohne Angabe«. — ²⁾ Reichsdeutsche Auswanderer, die über deutsche oder fremde Häfen ausgewandert sind. — Für 1871—1890 ohne die über französische Häfen Ausgewanderten. — ³⁾ Für 1945—1952 nur deutsche Auswanderer (geschätzt). Ab 1953 Auswanderer insgesamt einschl. der Personen, die zuletzt in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben und über das Bundesgebiet auswanderten, jedoch ohne alle übrigen Transitauswanderer.

b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen*)

Zielland	Auswanderer			Von den Auswanderern entfielen auf							Ausländer und Staatenlose ²⁾	
				Deutsche			Zu-					
	insgesamt	in vH	männlich	überhaupt		Vertriebene ¹⁾		gewanderte ¹⁾	insgesamt	ausländische Flüchtlinge ³⁾		
insgesamt				männlich	insgesamt	männlich						
Europäisches Ausland	1 061	1,7	501	696	285	182	82	34	365	56		
Frankreich	98	0,1	53	85	44	44	23	2	13	3		
Großbritannien und Nordirland	163	0,3	73	53	11	8	4	1	110	46		
Jugoslawien	59	0,1	48	13	6	3	2	3	46	1		
Niederlande	149	0,2	62	67	20	15	6	4	82	—		
Österreich	176	0,3	71	117	46	39	14	13	59	—		
Schweiz	306	0,5	146	295	138	52	28	5	11	—		
Übriges Europa	110	0,2	48	66	20	21	5	6	44	6		
Außereuropäisches Ausland	60 553	98,3	30 968	57 302	29 075	18 772	9 698	2 251	3 251	1 825		
Amerika	45 213	73,5	22 799	42 082	20 971	14 521	7 414	1 453	3 131	1 741		
Argentinien	240	0,4	108	235	104	90	37	11	5	—		
Brasilien	1 162	1,9	628	866	443	352	176	37	296	93		
Chile	220	0,4	114	210	108	55	29	5	10	2		
Kanada	25 413	41,3	14 018	24 456	13 431	9 360	5 062	691	957	477		
USA	17 881	29,0	7 790	16 050	6 764	4 571	2 070	701	1 831	1 167		
Venezuela	162	0,3	73	158	70	73	30	3	4	—		
Übriges Amerika	135	0,2	68	107	51	20	10	5	28	2		
Afrika	1 084	1,7	710	1 077	707	222	139	25	7	2		
Südafrikanische Union	1 072	1,7	705	1 065	702	222	139	25	7	2		
Übriges Afrika	12	0,0	5	12	5	—	—	—	—	—		
Asien	31	0,0	14	24	9	8	4	—	7	3		
Australischer Bund	14 206	23,1	7 438	14 101	7 382	4 013	2 139	773	105	78		
Übriges außereurop. Ausland ⁴⁾	19	0,0	7	18	6	8	2	—	1	1		
Insgesamt	61 614	100	31 469	57 998	29 360	18 954	9 780	2 285	3 616	1 881		

*) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung. — ¹⁾ Vgl. »Allgemeine Vorbemerkungen«. — ²⁾ Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht Volksdeutsche sind und »Ohne Angabe«. — ³⁾ Ausländer und Staatenlose, die unter das Mandat des Hohen Kommissars der UN für Flüchtlinge fallen. — ⁴⁾ Einschl. Neuseeland (insges. 3 Personen) und »Ohne Angabe« (insges. 8 Personen).

30. Aus- und Einwanderung

c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand*)

Kennziffer der Berufs- st. 1950	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Auswanderer insgesamt		Von den Auswanderern standen im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 25		25 bis 45		45 bis 65		65 und darüber	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Erwerbspersonen	23 318	12 062	8 458	5 438	12 340	5 817	2 360	708	66	19
2/3	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirt- schaft	2 896	215	1 237	89	1 215	86	418	38	15	1
	Industrielle und handwerkliche Berufe	12 445	2 374	5 031	1 166	6 396	994	941	193	21	8
	darunter:										
21	Bergmännische Berufe	342	3	182	—	151	3	7	—	—	—
22	Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	131	22	48	10	66	12	16	—	1	—
24	Rauhberufe	2 073	12	845	5	1 019	5	199	2	4	—
25/26	Metallerzeuger u. -verarbeiter	5 380	163	2 028	86	3 005	73	322	3	5	—
27	Elektriker	914	37	415	15	457	20	37	2	—	—
28	Chemiker	113	46	39	19	71	23	3	4	—	—
30/31	Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	1 142	18	545	11	485	7	102	—	5	—
33	Graphische Berufe	246	128	92	60	129	60	23	6	—	—
34/35	Textilhersteller u. -verarbeiter	532	1 489	210	755	253	600	64	117	3	8
37	Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	1 111	210	460	71	538	101	103	38	—	—
4	Technische Berufe	1 304	84	151	23	953	52	196	9	3	—
	darunter:										
41	Ingenieure und Techniker	1 015	22	101	6	755	14	156	2	3	—
43	Maschinen u. zugehörige Berufe	253	2	44	1	169	1	39	—	—	—
5	Handels- und Verkehrsberufe	3 359	2 288	933	942	1 979	1 199	422	128	12	2
	davon:										
51	Kaufmännische Berufe	1 915	1 873	508	805	1 089	948	301	105	11	2
52	Verkehrsberufe	1 221	165	352	64	772	89	91	10	—	—
53	Gaststättenberufe	223	250	73	73	118	162	30	13	1	—
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	274	3 576	57	1 847	166	1 554	48	147	—	2
	darunter:										
61	Hauswirtschaftliche Berufe	1	2 325	—	1 393	1	847	—	71	—	—
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	249	1 125	49	412	151	642	46	58	—	1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	730	1 718	227	602	431	1 033	66	74	5	1
	darunter:										
71	Verwaltungs- und Büroberufe	281	1 681	68	593	176	1 011	35	68	2	1
72	Rechts- und Sicherheitsberufe	164	16	40	4	106	10	15	2	2	—
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	356	505	34	123	250	335	65	40	7	3
	davon:										
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	146	298	11	76	104	200	27	19	4	1
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	104	87	7	16	82	62	14	8	1	1
83	Künstlerische Berufe	106	120	16	31	64	73	24	13	2	1
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 954	1 302	788	646	950	564	204	79	3	2
	Selbständige Berufslose	507	700	91	48	205	164	102	319	107	165
	Angehörige ohne Hauptberuf	7 364	16 759	7 337	8 609	18	6 159	4	1 789	2	159
	Ohne Angabe	24	80	13	28	11	29	—	15	—	7
	Insgesamt	31 213	29 601	15 899	14 123	12 574	12 169	2 466	2 831	175	350
	davon:										
	ledig	18 537	15 164	14 870	11 853	3 489	3 031	114	213	4	11
	verheiratet	12 043	11 971	1 011	2 188	8 651	7 995	2 219	1 668	126	61
	verwitwet	159	1 303	—	3	47	386	68	652	44	256
	geschieden	474	1 163	18	79	387	757	65	298	1	22

d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit*)

Herkunftsland	Einwanderer			Von den Einwanderern waren nach der Staatsangehörigkeit					
	ins- gesamt	in vH	männ- lich	Deutsche	Ausländer		Staatenlose		Ohne Angabe
					ins- gesamt	darunter Völk- sdeutsche	ins- gesamt	darunter Völk- sdeutsche	
Europäisches Ausland	15 993	95,3	7 403	4 523	287	10	7 812	7 566	3 371
Frankreich	598	3,6	391	547	21	1	24	20	6
Großbritannien u. Nordirland	19	0,1	6	12	6	—	1	—	—
Italien	32	0,2	17	23	8	1	1	—	—
Übriges Südeuropa ¹⁾	19	0,1	10	17	—	—	—	—	2
Jugoslawien	10 319	61,5	4 525	117	57	1	6 971	6 752	3 174
Niederlande	62	0,4	33	22	38	—	2	—	—
Österreich	3 990	23,8	1 904	3 609	121	3	145	136	115
Schweiz	111	0,7	46	81	26	—	4	4	—
Tschechoslowakei	690	4,1	389	63	3	2	608	600	16
Ungarn	122	0,7	64	22	1	—	48	47	51
Übriges Südosteuropa ²⁾	4	0,0	—	1	1	1	2	2	—
Übriges europäisches Ausland	27	0,1	18	9	5	1	6	4	7
Außereuropäisches Ausland	750	4,5	401	693	19	3	29	11	9
Amerika	619	3,7	313	587	6	1	23	9	3
Argentinien	69	0,4	35	62	—	—	7	3	—
Brasilien	96	0,6	41	85	3	—	7	—	1
Kanada	144	0,8	90	142	1	—	1	1	—
USA	129	0,8	58	122	1	—	4	1	2
Übriges Amerika	181	1,1	89	176	1	1	4	4	—
Afrika	32	0,2	17	27	5	1	—	—	—
Südafrikanische Union	9	0,1	6	7	2	1	—	—	—
Übriges Afrika	23	0,1	11	20	3	—	—	—	—
Asien	49	0,3	29	35	7	—	1	—	6
Australischer Bund	49	0,3	41	43	1	1	5	2	—
Übriges außereuropäisches Ausland	1	0,0	1	1	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	29	0,2	10	16	—	—	12	12	1
Insgesamt	16 772	100	7 814	5 232	306	13	7 853	7 589	3 381

*) Siehe Anmerkung *) zu Tabelle 30 b). — ¹⁾ Ausländer und Staatenlose, die sich als Deutsche betrachten, auch wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist. — ²⁾ Albanien, Bulgarien, Rumänien. — ³⁾ Griechenland, Portugal, Spanien.

31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen

Altersgruppe in Jahren Bevölkerungsgruppe	Fortzüge										
	insgesamt		aus			nach					
	Zahl	in vH	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Bayern	Hamb- urg	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
nach dem Alter											
unter 15	44 525	20,2	18 245	14 580	11 700	1 633	1 077	27 787	2 146	1 523	10 359
15 bis „ 25	61 226	27,7	19 124	25 379	16 723	3 923	1 816	36 550	3 684	2 224	13 029
25 „ 45	65 851	29,9	21 073	24 197	20 581	3 830	1 947	37 061	4 648	3 208	15 157
45 „ 65	38 050	17,2	14 934	12 298	10 818	1 854	1 024	20 856	2 804	1 701	9 811
65 und darüber	10 996	5,0	3 938	3 865	3 193	632	362	5 418	1 195	552	2 837
nach Bevölkerungsgruppen											
Erwerbspersonen	114 282	51,8	34 107	44 562	35 613	6 971	3 420	64 439	7 920	5 299	26 233
Selbständige Berufslose ..	23 871	10,8	8 426	8 899	6 546	1 484	383	12 814	1 937	824	6 429
Angehörige ohne Haupt- beruf	82 495	37,4	34 781	26 858	20 856	3 417	2 423	50 419	4 620	3 085	18 531
Zusammen ...	220 648	100	77 314	80 319	63 015	11 872	6 226	127 672	14 477	9 208	51 193

32. Umsiedlung*) der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1954

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler							
	insgesamt	davon aus						
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen			Bayern	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH
In den Jahren 1949 bis 1954 zusammen								
Hamburg	30 291	20 995	69,3	7 846	25,9	1 450	4,8	
Bremen	8 621	2 900	33,6	5 221	60,6	500	5,8	
Nordrhein-Westfalen	321 627	161 528	50,2	104 639	32,6	55 460	17,3	
Hessen	25 062	8 845	35,3	6 355	25,4	9 862	39,4	
Rheinland-Pfalz	114 416	44 202	38,6	32 931	28,8	37 283	32,6	
Baden-Württemberg	223 977	97 406	43,5	50 689	22,6	75 882	33,9	
zusammen	723 994	335 876	46,4	207 681	28,7	180 437	24,9	
Im Jahre 1953								
Hamburg	6 461	4 620	71,5	1 693	26,2	148	2,3	
Bremen	2 488 ¹⁾	1 037 ¹⁾	41,7	1 300 ¹⁾	52,3	151	6,1	
Nordrhein-Westfalen	93 996	55 281	58,8	24 523	26,1	14 192	15,1	
Hessen	6 362 ¹⁾	2 012	31,6	1 557	24,5	2 793 ¹⁾	43,9	
Rheinland-Pfalz	2 696	879	32,6	569	21,1	1 248	46,3	
Baden-Württemberg	41 650	15 030	36,1	8 736	21,0	17 884	42,9	
zusammen	153 653	78 859	51,3	38 378	25,0	36 416	23,7	
Im Jahre 1954								
Hamburg	8 298	5 595	67,4	2 703	32,6	—	—	
Bremen	1 121	200	17,8	921	82,2	—	—	
Nordrhein-Westfalen	61 877	28 533	46,1	26 177	42,3	7 167	11,6	
Hessen	1 954	354	18,1	688	35,2	912	46,7	
Rheinland-Pfalz	3 076	857	27,9	890	28,9	1 329	43,2	
Baden-Württemberg	29 146	6 653	22,8	7 441	25,5	15 052	51,6	
zusammen	105 472	42 192	40,0	38 820	36,8	24 460	23,2	

*) Im Rahmen der Umsiedlungsaktion der Bundesregierung ist vorgesehen, insgesamt 915 000 Vertriebene aus den sogenannten Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) in die Aufnahmeländer (übrige Länder des Bundesgebietes) umzusiedeln. Die obigen Zahlen beziehen sich auf jene Personen, die bis Ende 1954 im Rahmen verschiedener Umsiedlungsprogramme im gelenkten (z. B. Umsiedlungstransporte) und un gelenkten Verfahren umgesiedelt wurden. Daneben fand auch eine umfangreiche freie Wanderung von Vertriebenen statt. Im Jahre 1954 konnten neben Vertriebenen auch andere Personengruppen (z. B. Sowjetzonenflüchtlinge) in die Umsiedlung einbezogen werden. — ¹⁾ Berichtigte Zahlen.

33. In den Notaufnahmелagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	In Notaufnahmелagern Aufnahme ¹⁾ in das Bundesgebiet oder in West-Berlin suchende				Auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommene und auf die Länder verteilte			
	Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin							
	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin ²⁾	zusammen	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin ²⁾	zusammen
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954 ³⁾	255 916	113 609	344 904	714 429	140 667	61 418	302 373	504 458
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	—	37 023	3 924	2 910	—	6 834
1950	72 323	32 443	—	104 766	15 662	12 496	—	28 158
1951 ⁴⁾	48 674	25 591	—	74 265	21 145	12 799	—	33 944
1952	44 505	22 577	83 136	150 218	36 295	18 417	53 166	107 878
1953 ⁴⁾	68 565	17 824	261 768	348 157	63 641	14 796	249 207	327 644
1954	77 305	32 668	81 333	191 306	60 327	20 073	57 441	137 841
Quotenfälle ⁵⁾	69 286	30 564	81 204	181 054	53 636	18 751	57 441	129 828
Legalisierungsfälle ⁶⁾ ...	8 019	2 104	129	10 252	6 691	1 322	—	8 013
1952 1. Vierteljahr	9 999	5 179	8 209	23 387	7 186	3 592	3 225	14 003
2. "	9 958	7 437	11 692	29 087	7 433	6 328	7 004	20 765
3. "	11 848	6 550	29 286	47 684	10 554	5 586	18 867	35 007
4. "	12 700	3 411	33 949	50 060	11 122	2 911	24 070	38 103
1953 ⁴⁾ 1. Vierteljahr	13 051	3 745	95 926	112 722	12 206	3 617	75 863	91 686
2. "	17 536	2 598	100 053	120 187	16 686	2 562	107 617	126 865
3. "	17 222	4 620	33 032	54 874	16 399	3 981	39 102	59 482
4. "	20 756	6 861	32 757	60 374	18 350	4 636	26 625	49 611
1954 ⁴⁾ 1. Vierteljahr	22 925	7 285	21 311	51 521	22 184	4 812	16 704	43 700
2. "	16 499	7 422	21 980	45 901	12 064	4 684	14 158	30 906
3. "	18 117	9 465	18 862	46 444	11 707	6 307	13 107	31 121
4. "	19 764	8 496	19 180	47 440	14 372	4 270	13 472	32 114

¹⁾ Nur die in den Notaufnahmekommissionen geprüften Fälle. — ²⁾ Ohne die vor der Prüfung in das Bundesgebiet ausgeflogenen Jugendlichen. — ³⁾ Die Differenz zwischen den Zahlen der aufgenommenen und den der in die Länder eingewiesenen Personen 1951 erklärt sich durch vorübergehende Verschiebungen im Verfahren von Aufnahme und Verteilung der illegal Zugezogenen. — ⁴⁾ Quoten — und Legalisierungsfälle. — ⁵⁾ Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. — ⁶⁾ Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als 1/4 Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben.

34. In den Notaufnahmелagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmелagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin											
	davon wurden eingewiesen nach											
	insgesamt	dem Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954 ¹⁾	505 504	469 143	4 554	17 979	32 711	5 411	208 085	39 522	36 156	103 678	21 047	36 361
1949 4. Vierteljahr	6 834	6 834	8	292	1 318	75	1 729	1 025	641	853	893	—
1950	28 158	28 158	10	1 005	2 786	364	6 504	2 854	4 514	6 991	3 130	—
1951 ²⁾	34 990	34 990	—	858	4 178	274	11 574	3 293	4 555	7 569	2 689	—
1952	107 878	98 046	587	4 182	4 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	9 832
1953 ³⁾	327 644	301 115	3 949	11 642	20 118	3 619	138 777	22 709	19 405	70 613	10 283	26 529
1954	137 841	129 037	4 475	4 565	14 378	1 656	58 327	8 260	7 914	25 910	3 552	8 804
Quotenfälle ⁴⁾	129 828	121 024	4 089	3 948	10 963	1 551	56 025	7 528	7 835	25 685	3 400	8 804
Legalisierungsfälle ⁴⁾	8 013	8 013	386	617	3 415	105	2 302	732	79	225	152	—
1952 1. Vierteljahr	14 003	13 356	34	697	826	162	4 299	1 499	2 183	3 306	350	647
2. „	20 765	19 369	47	899	696	201	7 789	2 684	2 014	4 058	981	1 396
3. „	35 007	31 877	257	1 201	1 330	350	16 788	2 774	1 777	5 814	1 586	3 130
4. „	38 103	33 444	249	1 385	1 459	366	20 625	2 684	1 067	4 474	1 135	4 659
1953 ²⁾ 1. Vierteljahr	91 686	86 605	917	3 279	5 160	1 176	39 366	7 161	6 191	19 487	3 868	5 081
2. „	126 865	117 771	992	4 455	5 477	1 286	53 569	8 486	8 913	31 160	3 433	9 094
3. „	59 482	51 315	794	2 398	3 878	575	23 919	4 470	2 301	11 534	1 446	8 167
4. „	49 611	45 424	1 107	1 517	5 356	538	22 302	2 611	1 940	8 563	1 490	4 187
1954 ²⁾ 1. Vierteljahr	43 700	40 537	1 937	1 917	6 713	642	17 622	2 149	2 038	6 555	964	3 163
2. „	30 906	29 046	1 013	887	3 013	300	13 016	1 804	2 055	6 208	750	1 860
3. „	31 121	29 209	661	796	2 093	333	13 009	2 500	2 055	6 915	847	1 912
4. „	32 114	30 245	864	965	2 559	381	14 680	1 807	1 766	6 232	991	1 869

¹⁾ bis ⁴⁾ vgl. Anmerkung ¹⁾ bis ⁴⁾ zu Tab. 33. — ⁵⁾ Die Zahlen der in den vier Vierteljahren von 1953 eingewiesenen Personen stimmen nur in der Gesamtzahl mit dem Jahresergebnis von 1953 überein, da Verschiebungen innerhalb der Länder stattgefunden haben.

III. Gesundheitswesen

I. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a) 1946 bis 1954

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus
				Genickstarre	Gehirnentzündung	Kinderlähmung		
Bundesgebiet								
1946 ¹⁾	142 788	23 754		989	269	947	22 406 ²⁾	6 102 ³⁾
1947	91 718	22 704	40 155	1 238	332	3 296	19 827	12 361
1948	60 018	38 421	65 839	1 037	284	5 404	12 152	6 125
1949	47 885	59 440	54 607	921	188	1 733	8 357	5 881
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	5 472	5 428
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	4 086	5 114
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	3 355	3 790
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	3 627	3 542
1954	14 358	79 187	41 112	817	149	2 713	2 664	2 993
West-Berlin								
1950	1 916	7 759		24	3	49	198	135
1951	920	6 106		30	2	115	144	141
1952	580	3 315		41	5	211	130	71
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	108	54
1954	273	3 251	1 538	32	1	85	94	47

Jahr	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebens- mittel- vergiftung	Weil'sche Krankheit	Kindbett- fieber	Fieber- hafte Fehl- geburt	Malaria ²⁾	Bang'sche Krankheit	Tollwut ³⁾
Bundesgebiet								
1946 ¹⁾	3 244	1 352	—	605	1 025	1 272	118	—
1947	4 141	3 711	—	530	1 172	2 026	152	—
1948	1 600	2 054	—	358	889	1 539	204	—
1949	962	3 044	200	249	836	167	201	11
1950	1 007	1 837	240	149	588	24	298	238
1951	1 025	2 393	156	108	294	23	257	139
1952	1 299	1 387	126	96	227	14	360	423
1953	2 046	3 194	76	51	160	15	431	1 744
1954	1 984	2 558	—	—	—	—	—	—
West-Berlin								
1950	276	172	6	12	—	26	2	—
1951	480	76	5	9	—	6	1	1
1952	387	186	—	2	—	—	3	—
1953	513	288	—	—	4	—	4	78
1954	443	123	3	1	1	1	9	16

¹⁾ Ohne Lindau. — ²⁾ Paratyphuserkrankungen im Reg.-Bez. Süd-Baden in der Position «Unterleibstypus» enthalten. — ³⁾ In den Jahren 1947 bis 1949 einschl. Rückfälle, ab 1950 nur Neuerkrankungen. — ⁴⁾ Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere.

b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern

Land	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Unterleibstypus	Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Tollwut ¹⁾
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	466	3 231	74	225	244	99	75	66
Hamburg	146	2 095	23	61	163	47	203	1
Niedersachsen	1 406	10 815	345	402	384	377	209	862
Bremen	28	859	1	29	65	81	30	—
Nordrhein-Westfalen	6 793	26 489	655	973	905	510	488	641
Hessen	909	6 521	349	165	153	67	104	165
Rheinland-Pfalz	1 602	3 781	93	221	221	51	52	—
Baden-Württemberg	803	8 315	469	266	387	324	242	1
Bayern	2 205	17 081	704	322	471	428	1 155	8
West-Berlin	273	3 251	85	94	47	443	123	16
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾								
Schleswig-Holstein	2,00	13,90	0,32	0,97	1,05	0,43	0,32	0,28
Hamburg	0,84	12,07	0,13	0,35	0,94	0,27	1,17	0,01
Niedersachsen	2,13	16,42	0,52	0,61	0,58	0,57	0,32	1,31
Bremen	0,45	13,96	0,02	0,47	1,06	1,32	0,49	—
Nordrhein-Westfalen	4,71	18,38	0,45	0,68	0,63	0,35	0,34	0,44
Hessen	2,02	14,50	0,78	0,37	0,34	0,15	0,23	0,37
Rheinland-Pfalz	4,93	11,64	0,29	0,68	0,68	0,16	0,16	—
Baden-Württemberg	1,16	11,99	0,68	0,38	0,56	0,47	0,35	0,00
Bayern	2,41	18,65	0,77	0,35	0,51	0,47	1,26	0,01
West-Berlin	1,25	14,84	0,39	0,43	0,21	2,02	0,56	0,07

¹⁾ Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere. — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

2. Neuerkrankungen*) an aktiver Tuberkulose 1953

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne	insgesamt				
Grundzahlen							
Schleswig-Holstein	1 177	545	1 722	4 593	6 315	985	7 300
Hamburg	798	448	1 246	4 406	5 652	472	6 124
Niedersachsen	2 931	1 275	4 206	9 794	14 000	1 899	15 899
Bremen	241	130	371	937	1 308	315	1 623
Nordrhein-Westfalen	7 484	1 763	9 247	18 030	27 277	4 143	31 420
Hessen	1 596	593	2 189	4 260	6 449	1 555	8 004
Rheinland-Pfalz	1 442	670	2 112	3 157	5 269	1 233	6 502
Baden-Württemberg	2 576	667	3 243	9 756	12 999	2 064	15 063
Bayern	3 738	1 280	5 018	8 367	13 385	2 218	15 603
Bundesgebiet	21 983	7 371	29 354	63 300	92 654	14 884	107 538
dagegen 1952 ¹⁾	22 275	8 006	30 281	65 195	95 476	15 321	110 797
1951 ²⁾	23 294	9 182	32 476	68 824	101 300	16 246	117 546
1950 ³⁾	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
West-Berlin	1 672	1 168	2 840	4 675	7 515	560	8 075
dagegen 1952	1 569	1 385	2 954	4 090	7 044	589	7 633
1951	1 643	1 615	3 258	4 623	7 881	625	8 506
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	4,93	2,29	7,22	19,26	26,48	4,13	30,61
Hamburg	4,68	2,63	7,31	25,84	33,14	2,77	35,91
Niedersachsen	4,42	1,92	6,35	14,78	21,12	2,86	23,99
Bremen	4,01	2,16	6,18	15,60	21,77	5,24	27,02
Nordrhein-Westfalen	5,32	1,25	6,57	12,82	19,39	2,94	22,33
Hessen	3,58	1,33	4,92	9,57	14,48	3,49	17,97
Rheinland-Pfalz	4,51	2,09	6,60	9,87	16,47	3,85	20,32
Baden-Württemberg	3,80	0,98	4,79	14,41	19,19	3,05	22,24
Bayern	4,08	1,40	5,47	9,12	14,60	2,42	17,02
Bundesgebiet	4,49	1,50	5,99	12,92	18,92	3,04	21,95
dagegen 1952 ¹⁾	4,71	1,69	6,41	13,79	20,20	3,24	23,44
1951 ²⁾	4,97	1,96	6,93	14,69	21,62	3,47	25,09
1950 ³⁾	5,00	2,18	7,18	15,76	22,94	3,53	26,47
West-Berlin	7,57	5,29	12,86	21,17	34,03	2,54	36,57
dagegen 1952	7,23	6,38	13,62	18,85	32,47	2,71	35,18
1951	7,60	7,47	15,06	21,38	36,44	2,89	39,33

*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — ¹⁾ Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. — ²⁾ Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953*)

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt	
	ansteckend (offen)		insgesamt	nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)			
	mit Bazillennachweis	ohne					
Grundzahlen							
Schleswig-Holstein	5 014	3 024	8 038	20 528	28 566	3 988	32 554
Hamburg	4 774	2 667	7 441	18 517	25 958	2 376	28 334
Niedersachsen	16 102	3 645	19 747	33 095	52 842	7 769	60 611
Bremen	1 489	1 199	2 688	5 630	8 318	1 388	9 706
Nordrhein-Westfalen	30 261	11 534	41 795	84 739	126 534	23 803	150 337
Hessen	7 887	1 757	9 644	17 999	27 643	6 101	33 744
Rheinland-Pfalz	5 673	3 267	8 940	14 439	23 379	5 605	28 984
Baden-Württemberg	12 784	4 142	16 926	38 011	54 937	8 658	63 595
Bayern	16 493	6 786	23 279	32 518	55 797	7 851	63 648
Bundesgebiet	100 477	38 021	138 498	265 476	403 974	67 539	471 513
dagegen 1952	99 061	42 157	141 218	265 082	406 300	68 405	474 705
1951	94 688	46 635	141 323	273 089	414 412	72 997	487 409
1950	89 575	47 663	137 238	286 397	423 655	74 518	498 173
West-Berlin	9 843	2 190	12 033	19 049	31 082	2 593	33 675
dagegen 1952	9 222	3 120	12 342	19 614	31 956	3 221	35 177
1951	8 785	4 246	13 031	20 306	33 337	3 693	37 030
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	21,38	12,90	34,28	87,55	121,83	17,01	138,84
Hamburg	27,71	15,48	43,19	107,48	150,67	13,79	164,46
Niedersachsen	24,38	5,52	29,90	50,10	80,00	11,76	91,76
Bremen	24,49	19,72	44,22	92,61	136,83	22,83	159,66
Nordrhein-Westfalen	21,21	8,08	29,29	59,39	88,68	16,68	105,36
Hessen	17,61	3,92	21,54	40,19	61,73	13,62	75,36
Rheinland-Pfalz	17,59	10,13	27,72	44,77	72,49	17,38	89,87
Baden-Württemberg	18,63	6,04	24,66	55,38	80,05	12,62	92,66
Bayern	18,00	7,41	25,41	35,49	60,90	8,57	69,47
Bundesgebiet	20,39	7,72	28,11	53,87	81,98	13,71	95,68
dagegen 1952	20,34	8,65	28,99	54,42	83,41	14,04	97,46
1951	19,57	9,62	29,19	56,56	85,75	15,14	100,88
1950	18,69	9,95	28,65	59,77	88,42	15,55	103,97
West-Berlin	44,78	9,96	54,75	86,67	141,41	11,80	153,21
dagegen 1952	42,17	14,27	56,43	89,68	146,11	14,73	160,84
1951	40,44	19,55	59,99	93,48	153,46	17,00	170,34

*) Bestand am Ende des Jahres.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachen- verzeichnisses von 1950	Gestor- bene ¹⁾ über- haupt	Männ im Alter					
				ins- gesamt	0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	6 173	—	25	28	10	8
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	731	—	28	91	26	20
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	607	1	46	3	—	—
B 4	Typhus	071	150	61	—	1	1	1	—
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	17	—	3	2	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	43	1	2	23	6	4
B 8	Diphtherie	11	277	148	—	16	83	38	1
B 9	Keuchhusten	132	593	277	—	200	75	2	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	78	—	24	23	5	2
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	111	—	3	22	15	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	185	—	59	100	22	3
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen ..	17	3	2	—	—	—	—	1
B 16	Malaria	18	9	9	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkran- kungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	696	2	56	36	31	19
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	43 344	—	26	148	115	102
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen ..	26, 27	4 968	2 204	2	8	36	27	35
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	1 783	—	—	9	7	9
B 21	Anämien	861, 865	1 119	430	1	3	5	5	5
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	34 143	—	2	9	6	18
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	548	6	184	74	15	27
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	100	—	—	—	1	15
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	224	—	—	—	2	2
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herz- erkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	41 120	—	13	7	12	29
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 918	—	17	9	9	25
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	2 146	1	—	—	—	1
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	641	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	7 412	1	174	74	11	17
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 992	—	1 972	285	28	25
B 32	Bronchitis	54	7 589	4 464	—	96	25	2	3
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	2 714	—	1	—	—	2
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 278	—	5	99	49	43
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	5 018	2 467	9	134	36	11	10
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dick- darmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	928	—	351	84	7	17
B 37	Leberzirrhose	672	5 248	3 372	—	1	2	2	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 525	—	12	24	11	26
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	5 272	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 247	840	1 143	141	23	24
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	3 759	2 294	2 099	195	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	755	188	567	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	9 994	7 889	2 105	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheits- zeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	45 889	21 137	98	429	106	23	29
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 756	27	702	395	118	146
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	7 739	—	9	214	224	180
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	11 104	18	223	725	338	358
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	5 904	—	—	—	1	40
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	277	32	11	17	12	7
B 1-BE 50	Zusammen ¹⁾ ...		539 134	276 370	11 215	8 846	3 011	1 215	1 266
Durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1000			48 983,2	23 012,7	375,6 ²⁾	1 485,2	1 631,1	2 155,4	

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Männliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich von bis unter Jahren																	mit unbe- kann- tem Alter	Dagegen männ- lich ins- gesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und mehr				
22 32 1 4	105 31 2 5	211 33 5 1	232 41 8 1	242 24 8 2	377 38 20 1	595 47 40 4	826 54 89 13	753 37 88 5	763 56 94 8	771 56 84 5	601 47 59 6	445 42 49 2	128 19 9 1	27 5 1 —	4 4 — —	— — — —	7 309 988 618 53	B 1 B 2 B 3 B 4	
—	—	1	—	1	—	—	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	20	B 5 B 6	
—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	42 174 253	B 7 B 8 B 9	
2	1	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	87	B 10	
1	2	2	4	—	6	1	2	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	B 11	
16	12	10	5	5	3	1	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	456	B 12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	78	B 14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	B 15	
—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	14	B 16	
20	22	13	15	16	26	56	69	53	61	56	60	45	25	9	6	—	839	B 17	
157 27 14 8 18	185 24 12 4 21	215 13 21 4 28	250 40 17 4 48	334 46 12 6 46	890 109 33 8 172	1 982 163 59 8 421	3 536 260 101 12 934	4 645 232 130 36 1 560	5 502 267 240 41 2 661	6 841 259 297 64 4 813	7 643 256 358 79 7 234	6 737 239 292 83 8 561	3 072 117 136 38 5 316	848 40 32 16 1 938	116 4 4 — 336	— — — — 1	42 782 2 014 1 881 464 32 724	B 18 B 19 B 20 B 21 B 22	
12 8 2	14 3 1	15 4 5	10 3 4	8 3 7	22 9 9	23 5 9	32 9 18	25 5 18	25 5 20	29 13 32	16 10 36	7 3 37	3 4 15	— — 6	1 — 1	— — —	557 93 232	B 23 B 24 B 25	
78 35 — — 18 42 — 9 57 15	79 37 2 1 11 26 4 32 56 27	121 45 3 3 11 32 58 36 16	145 63 5 4 15 32 29 13 55 51 17	207 71 11 1 28 43 9 20 82 38 19	648 130 24 8 47 87 9 20 204 66 50	1 408 225 49 30 111 204 89 345 98 90	2 725 342 110 45 205 343 217 429 109 132	3 420 470 175 60 261 471 253 366 374 109 176	4 460 624 275 80 468 683 366 469 325 103 184	5 881 833 374 105 1 327 1 084 1 684 725 280 110 299	7 384 1 058 435 116 1 327 1 684 2 327 919 255 115 367	7 598 1 051 414 105 1 798 1 694 1 694 757 176 82 408	4 815 627 211 67 1 369 1 694 767 387 64 42 312	1 802 210 48 16 589 767 387 20 10 126	288 37 8 — 121 166 107 3 — 29	— — — — — — — — — —	37 683 6 065 1 788 948 1 256 9 862 3 174 2 796 1 353 2 536	B 26 B 27 B 28 B 29 B 30 B 31 B 32 B 33 B 34 B 35	
4 1 29	3 61 —	4 10 95	4 34 84	10 54 80	13 130 162	33 232 231	28 393 272	33 463 247	31 484 253	54 527 281	71 516 272	67 359 239	72 126 111	36 28 32	6 3 3	— — —	788 2 863 2 805 4 912	B 36 B 37 B 38 B 39	
—	—	—	—	—	—	1	2	19	72	213	1 049	1 612	1 187	520	83	—	—	—	B 40
15	9	9	3	6	8	8	9	3	3	2	1	—	—	—	—	—	2 232	B 41	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 406 681	B 42 B 43	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 920	B 44	
54	60	48	68	78	198	374	594	614	759	1 157	2 066	4 101	5 246	3 676	1 355	4	21 762	B 45	
193 644 741 228 13	243 1 341 813 394 26	245 787 647 309 19	278 523 457 254 12	305 384 635 325 13	694 533 635 501 22	1 329 498 796 729 28	2 194 530 748 727 23	2 470 367 615 647 11	2 841 383 626 491 7	3 681 309 574 424 6	4 539 309 708 334 5	5 045 306 752 298 7	3 597 145 535 145 1	1 374 46 306 40 1	340 7 85 6 1	— — 18 11 3	28 677 5 716 11 248 5 576 263	B 46 BE 47 BE 48 BE 49 BE 50	
2 520	3 675	3 082	2 798	2 910	5 908	10 327	16 155	18 906	23 412	31 045	39 745	44 210	30 007	12 956	3 124	37	259 991	B 45-50	
2039,0	1 789,4	1 629,9	1 432,0	1 139,9	1 677,4	1 768,6	1 635,4	1 199,2	963,2	809,5	629,1	418,3	176,6	49,4	8,5	—	22 754,0		

geborene 1953: 391,4.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachen- verzeichnisses von 1950	Gestor- bene ¹⁾ über- haupt	Weib im Alter					
				ins- gesamt	0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	2 954	—	21	28	4	12
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	736	—	25	89	18	16
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	438	5	37	1	—	1
B 4	Typhus	071	150	89	—	—	1	1	2
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	13	—	2	4	1	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	49	—	3	16	8	1
B 8	Diphtherie	11	277	129	—	9	54	32	3
B 9	Keuchhusten	132	593	316	2	200	104	7	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	66	1	19	16	3	1
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	76	—	4	20	8	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	188	—	56	96	27	7
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen...	17	3	1	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	18	9	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrank- ungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	729	2	53	39	14	13
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	46 739	1	19	137	95	87
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 968	2 764	1	12	29	19	33
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	3 445	—	1	11	7	20
B 21	Anämien	861, 865	1 119	689	1	2	7	1	3
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	42 215	—	4	11	3	5
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	393	2	115	52	10	16
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	141	—	—	1	5	8
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	417	—	—	—	3	3
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herz- erkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	38 868	—	10	12	8	33
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 938	—	16	15	8	15
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	3 421	—	—	—	—	2
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	852	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	8 719	1	115	66	18	20
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 715	—	1 680	264	33	32
B 32	Bronchitis	54	7 589	3 125	—	67	16	—	1
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	654	—	1	—	2	—
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 030	—	1	54	45	43
B 35	Darmverschluss und Hernien	64, 65	5 018	2 551	—	59	17	5	15
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dick- darmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	887	—	251	79	9	5
B 37	Leberzirrhose	673	5 248	1 876	—	—	2	1	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 331	—	5	17	11	33
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	1 278	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 062	805	1 010	127	23	33
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	831, 842	3 759	1 465	1 334	131	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	518	125	393	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	7 383	5 859	1 524	—	—	—
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung, Krankheits- zeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	801, 896—899	45 889	24 752	46	280	90	20	15
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 111	14	497	298	102	131
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	1 896	—	3	124	134	64
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	5 521	15	146	396	128	92
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	3 026	—	—	—	1	11
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	198	40	8	20	10	3
91—959	Zusammen¹⁾		539 134	262 764	8 254	6 779	2 313	824	792
	Die durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1990		48 983,2	25 970,5	355,8 ²⁾	1 408,3	1 563,4	2 069,8	

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Weibliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																	mit unbe- kann- tem Alter	Dagegen weib- lich ins- gesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
von ... bis unter ... Jahren																			
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr				
48	112	186	208	142	208	209	184	210	265	370	360	258	108	17	4	—	3 877	B 1	
25	31	30	25	23	44	44	37	45	56	56	66	59	28	17	2	—	1 107	B 2	
—	4	10	14	8	15	36	53	69	53	65	41	24	1	1	—	—	495	B 3	
3	6	4	4	4	7	9	8	15	6	7	9	3	—	—	—	—	101	B 4	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	16	B 5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 6	
5	—	3	2	1	2	—	—	4	1	1	—	—	1	1	—	—	52	B 7	
5	3	1	3	1	1	2	1	3	6	2	2	—	1	—	—	—	150	B 8	
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	295	B 9	
4	1	3	1	2	—	1	6	3	2	1	2	—	—	—	—	—	62	B 10	
7	11	6	3	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	B 11	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273	B 12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	B 13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	B 14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16	
18	21	26	25	30	49	39	44	65	53	66	70	53	28	15	6	—	750	B 17	
101	122	255	557	901	1 914	2 987	3 912	4 962	5 724	6 927	7 312	6 342	3 201	1 005	177	1	46 703	B 18	
25	48	52	64	122	259	371	293	242	252	250	251	254	123	55	9	—	2 598	B 19	
18	14	20	15	17	39	58	134	286	438	691	764	595	245	60	11	1	3 523	B 20	
7	4	5	7	6	14	26	26	57	51	97	143	143	69	20	—	—	766	B 21	
8	19	42	47	80	202	522	1 027	1 858	3 289	5 755	8 875	10 446	6 745	2 682	595	—	40 070	B 22	
12	11	10	9	10	14	20	14	27	23	25	10	10	2	1	—	—	429	B 23	
4	3	1	6	4	8	10	10	12	15	17	14	12	9	2	—	—	154	B 24	
3	4	4	6	6	12	29	29	33	46	46	77	77	27	9	3	—	406	B 25	
47	71	116	165	206	464	814	1 213	2 026	3 240	5 266	7 724	8 689	5 810	2 391	563	—	35 407	B 26	
29	35	40	51	52	111	151	234	376	472	854	1 141	1 238	761	287	52	—	5 830	B 27	
1	2	3	3	1	25	60	116	205	380	601	756	762	397	88	19	—	3 044	B 28	
1	1	1	7	5	20	25	55	60	103	114	162	161	105	26	6	—	1 446	B 29	
26	19	22	31	42	60	95	140	265	491	891	1 675	2 293	1 519	744	186	—	1 524	B 30	
33	30	52	49	65	74	142	195	340	594	1 032	1 794	2 413	1 790	856	247	—	9 564	B 31	
4	5	—	15	3	10	12	37	71	130	217	525	775	695	401	141	—	2 223	B 32	
3	4	5	10	9	23	37	64	62	77	90	98	101	54	12	2	—	592	B 33	
34	28	23	30	21	42	71	71	113	100	112	101	89	34	15	3	—	1 083	B 34	
23	14	15	28	36	87	117	127	173	236	343	404	422	264	134	32	—	2 390	B 35	
4	6	5	7	8	17	20	21	24	35	65	82	110	84	44	11	—	790	B 36	
2	3	4	17	35	63	97	155	206	266	305	330	244	91	43	8	1	1 605	B 37	
46	57	54	78	66	129	196	225	249	253	302	287	219	80	20	4	—	2 569	B 38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39	
41	184	309	332	240	152	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 440	B 40	
10	12	4	8	3	6	8	4	4	2	2	1	—	—	—	—	—	1 913	B 41	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 477	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 153	B 44
24	39	49	50	37	81	152	204	294	474	1 071	2 262	5 187	7 006	5 206	2 162	3	25 485	B 45	
184	218	338	464	502	900	1 278	1 625	1 984	2 528	3 411	4 394	5 090	3 795	1 863	495	—	29 372	B 46	
153	145	97	93	70	123	103	111	112	95	121	138	117	74	17	2	—	1 414	BE 47	
113	86	61	71	80	115	141	167	190	252	353	617	928	846	539	182	3	5 227	BE 48	
108	172	152	191	197	296	404	363	330	271	221	155	94	40	18	1	1	2 950	BE 49	
14	15	16	9	8	11	8	8	5	9	8	1	1	2	—	1	1	175	BE 50	
1 195	1 561	2 024	2 706	3 046	5 599	8 312	10 917	14 980	20 288	29 757	40 645	47 212	34 036	16 589	4 924	11	248 062	B 1—B 50	
1 955,7	1 706,2	1 896,7	1 944,6	1 535,2	2 132,2	2 035,3	1 832,8	1 584,0	1 302,9	1 046,0	785,0	508,8	222,7	70,7	14,4	—	25 734,0		

geborene 1953: 368,4.

5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen

(Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung)

Todesursache	Nr. des Todesursachen- verzeichnisses von 1950	1938 ¹⁾		1949		1950		1951		1952		1953	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sterbeziffern ²⁾ (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,02	5,47	6,39	3,69	5,17	2,87	4,89	2,67	3,64	1,93	3,00	1,42
der Atmungsorgane	000, 010	6,07	4,60	5,51	2,95	4,48	2,21	4,29	2,10	3,20	1,50	2,68	1,14
anderer Organe	021—039	0,95	0,87	0,87	0,74	0,69	0,66	0,60	0,56	0,43	0,43	0,32	0,28
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	13,81	15,48	15,80	16,23	16,77	17,12	17,50	17,18	17,83	17,46	17,86	17,33
Gehirnblutung	371	9,76	10,47	10,49	11,28	11,60	12,69	12,37	13,44	12,84	14,10	13,29	14,74
Herzkrankheiten	421—462	15,04	16,29	16,18	14,85	17,51	16,26	18,61	16,76	20,06	17,32	21,47	18,73
Alle übrigen Krankheiten des Kreislauf- apparates	372, 463—498	4,83	4,74	3,92	3,80	4,74	4,80	5,27	5,21	5,50	5,49	5,22	5,11
Lungenentzündung	531—539, 844	9,53	7,34	6,51	5,43	5,13	4,45	5,31	4,45	4,50	3,82	5,42	4,64
	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	7,11	5,02	6,97	4,72	7,01	4,63	6,80	4,55	6,42	4,25	6,02	4,03
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	891, T. v. 892	8,21	11,49	6,28	8,09	6,45	8,46	6,06	7,94	6,44	8,12	6,44	8,03
Alterschwäche	970—979	3,99	1,72	2,65	1,20	2,74	1,19	2,53	1,19	2,44	1,14	2,57	1,17
Selbstmord	901—969, 991, 999	7,52	2,58	7,05	2,42	6,89	2,33	7,46	2,56	7,44	2,57	8,19	2,86
Unfälle	901	—	—	1,64	0,45	2,05	0,47	2,64	0,57	2,51	0,55	3,36	0,73
darunter Kraftfahrzeugunfälle													
Gestorbene insgesamt	—	122,47	110,95	111,48	93,43	111,93	96,06	115,02	97,07	113,95	96,13	120,09	101,18

Standardisierte Sterbeziffern²⁾ (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1952³⁾)

Tuberkulose insgesamt	000—039	7,0	5,5	6,5	3,8	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9	3,0	1,4
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	5,6	3,0	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5	2,7	1,1
anderer Organe	021—039	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	16,0	17,8	16,4	17,3	17,2	17,8	17,7	17,5	17,8	17,5	17,7	17,0
Gehirnblutung	371	12,0	12,5	11,1	12,3	12,0	13,4	12,6	13,8	12,8	14,1	13,1	14,4
Herzkrankheiten	421—462	18,8	19,1	17,0	16,1	18,1	17,1	18,9	17,2	20,1	17,3	21,2	18,3
Alle übrigen Krankheiten des Kreislauf- apparates	372, 463—498	6,3	5,8	4,2	4,2	5,0	5,1	5,4	5,4	5,5	5,5	5,1	5,0
Lungenentzündung	531—539, 844	10,3	7,8	6,7	5,8	5,3	4,6	5,4	4,6	4,5	3,8	5,4	4,6
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	5,9	3,9	6,5	4,4	6,8	4,5	6,8	4,5	6,4	4,3	6,1	4,1
Alterschwäche	891, T. v. 892	11,4	14,1	7,1	9,2	7,0	9,1	6,3	8,2	6,4	8,1	6,2	7,7
Selbstmord	970—979	4,2	1,8	2,7	1,2	2,8	1,2	2,5	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2
Unfälle	901—969, 991, 999	7,7	2,8	7,2	2,5	7,0	2,4	7,5	2,6	7,4	2,6	8,1	2,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	—	—	1,6	0,4	2,1	0,5	2,7	0,6	2,5	0,6	3,4	0,7
Gestorbene insgesamt	—	137,1	123,0	115,4	99,4	114,8	100,1	116,6	99,2	114,0	96,1	119,0	99,2

¹⁾ 1938 Deutsches Reich, ab 1949 Bundesgebiet. — ²⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ³⁾ Mit den nach Geschlecht und Alter gegliederten Sterbeziffern errechnet unter Zugrundelegung der Gliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes nach Alter und Geschlecht im Jahre 1952.

6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950

Art der Behinderung	Körperbehinderte mit amtlicher Anerkennung					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon		
				mit einer Behinderung als Folge von		mit angeborenen Leiden ¹⁾
				Kriegs- einwirkung	Krankheit, Unfall oder sonstige Ein- wirkung ¹⁾	
Augenerkrankungen und -verletzungen	37 665	5 990	43 655	27 528	12 901	3 226
Ohrerkrankungen und -verletzungen	7 930	3 027	10 957	4 922	2 233	3 802
Verlust von Gliedmaßen	197 899	9 118	207 017	169 893	35 607	1 517
Verkrüppelungen usw. von Gliedmaßen	207 977	20 053	228 030	171 400	49 524	7 106
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers	48 101	11 185	59 286	33 412	21 172	4 702
Nerven- und Geisteskrankheiten	95 875	30 100	125 975	67 598	26 823	31 554
Innere Erkrankungen	171 835	36 730	208 565	126 387	80 262	1 916
Sonstige Erkrankungen und Verletzungen	71 733	7 812	79 545	63 941	14 358	1 246
Ohne Angabe der Art der Behinderung	10 681	2 937	13 618	10 042	1 961	1 615
Invalidität und Berufsunfähigkeit	26 916	15 666	42 582	—	42 404	178
Insgesamt	876 612	142 618	1 019 230	675 123	287 245	56 862

¹⁾ Ohne die über 65jährigen Körperbehinderten. — ²⁾ Einschl. der Körperbehinderten ohne amtliche Anerkennung.

7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953

Land Zweckbestimmung	Krankenanstalten insgesamt		Öffentliche Krankenanstalten		Freie gemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten	
	Zahl der Anstalten	Zahl der Normal- betten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normal- betten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normal- betten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normal- betten
Bundesgebiet								
nach Zweckbestimmung								
Allgemeine Krankenanstalt	1 880	310 225	914	172 918	865	132 567	101	4 740
Krankenanstalt für innere Krank- heiten	134	12 407	38	6 171	43	3 416	53	2 820
Krankenanstalt für Infektions- krankheiten	6	428	5	386	1	42	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankenanstalt	107	14 048	30	4 674	61	8 608	16	766
Tuberkulose-Krankenanstalt	335	47 767	184	30 243	103	13 653	48	3 871
darunter überwiegend für Kinder	49	6 788	22	2 778	24	3 829	3	181
Chirurgische Krankenanstalt	161	10 139	30	4 237	24	2 801	107	3 101
Orthopädische Krankenanstalt	44	5 074	10	2 255	19	2 540	15	279
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalt	158	8 051	25	4 341	24	1 252	109	2 458
Entbindungsanstalt	22	395	2	27	7	270	13	98
Psychiatrische Krankenanstalt	127	83 843	69	57 887	43	22 990	15	2 966
Neurologische Krankenanstalt	22	1 660	6	617	5	575	11	468
Krankenanstalt für								
Suebtkranke	4	127	—	—	2	83	2	44
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh.	32	651	6	331	—	—	26	320
Augenkrankheiten	43	1 487	7	769	5	291	31	427
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	13	1 443	11	1 368	2	75	—	—
Strahlenheilkunde (-Röntgen)	9	215	2	74	—	—	7	141
chronisch Kranke	11	1 923	5	882	4	854	2	187
Kur-Krankenanstalt	155	10 513	25	2 722	28	2 831	102	4 960
Sonstige Fachkrankenanstalt	13	978	3	217	5	632	5	129
Gefängnis-Krankenanstalt	30	1 730	30	1 730	—	—	—	—
Zusammen ...	3 306¹⁾	513 104	1 402	291 849	1 241	193 480	663	27 775
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	149	27 324	82	20 690	22	5 342	45	1 292
Hamburg	64	19 088	16	12 839	31	5 815	17	434
Niedersachsen	427 ¹⁾	59 469	170	34 635	149	19 264	108	5 570
Bremen	15	6 962	5	5 168	4	1 501	6	293
Nordrhein-Westfalen	795	159 510	168	59 231	559	97 426	68	2 853
Hessen	298	46 988	109	29 053	115	14 808	74	3 127
Rheinland-Pfalz	232	30 532	63	12 215	130	16 800	39	1 517
Baden-Württemberg	531	72 913	304	50 151	103	16 102	124	6 660
Bayern	795	90 318	485	67 867	128	16 422	182	6 029
Bundesgebiet ...	3 306¹⁾	513 104	1 402	291 849	1 241	193 480	663	27 775
West-Berlin								
West-Berlin	144	27 296	38	15 353	55	9 526	51	2 417

¹⁾ Außerdem in Niedersachsen 2 Krankenanstalten, die nur Notbetten (42 bzw. 50) hatten.

8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953

Land (a = Anzahl b = auf 10 000 der Bevölkerung)	Ärzte ohne Facharzt- anerkennung		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten ¹⁾				Apotheken		Approbierte Apotheker	
	a	b	a	b	insgesamt		darunter Dentisten		a	b	a	b
					a	b	a	b				
Schleswig-Holstein	2 179	9,29	917	3,91	1 312	5,60	15	0,06	266	1,13	491	2,09
Hamburg	1 942	11,27	1 567	9,10	1 231	7,15	63	0,37	204	1,18	407	2,36
Niedersachsen	5 063	7,67	2 506	3,79	3 220	4,87	348	0,53	684	1,04	1 357	2,05
Bremen	560	9,21	408	6,71	456	7,50	19	0,31	91	1,50	137	2,25
Nordrhein-Westfalen	11 601	8,13	5 749	4,03	6 644	4,66	1 212	0,85	1 576	1,10	2 839	1,99
Hessen	4 782	10,68	2 115	4,72	2 721	6,08	460	1,03	795	1,78	1 279	2,86
Rheinland-Pfalz	2 432	7,54	1 041	3,23	1 386	4,30	305	0,95	368	1,14	663	2,06
Baden-Württemberg	6 209	9,05	3 366	4,90	4 242	6,18	—	—	955	1,39	1 737	2,53
Bayern	9 379	10,24	3 464	3,78	5 511	6,02	526	0,57	1 282	1,40	2 281	2,49
Bundesgebiet ...	44 147	8,96	21 133	4,29	26 723	5,42	2 948¹⁾	0,70²⁾	6 221	1,26	11 191	2,27
dagegen 1952 ...	44 045	9,04	19 853	4,08	26 179	5,37	13 281	2,73	6 074	1,25	10 737 ³⁾	2,23 ³⁾
West-Berlin	2 421	11,01	1 710	7,78	1 862	8,47	86	0,39	348	1,53	670	3,05
dagegen 1952 ...	2 611	11,94	1 626	7,43	1 800	8,23	986	4,51	344	1,57	677	3,10

¹⁾ Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — ²⁾ Ohne Baden-Württemberg. — ³⁾ Ohne Frankfurt a. M.

9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952

Berufsgruppe	Ärzte bzw. Zahnärzte												
	insgesamt		mit Berufsausübung								ohne Berufs- ausübung		
			insgesamt		davon								
					in freier Praxis		mit haupt- amtl. Kranken- haustätigkeit		in verwaltender Tätigkeit ¹⁾				
							Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin			Bundes- gebiet	West- Berlin
Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin	Bundes- gebiet	West- Berlin		
Ärzte	1953	68 909	4 349	65 280	4 131	41 231	2 420	19 879	1 207	4 170	504	3 629	218
	1952	67 503	4 410	63 898	4 237	40 582	2 304	19 542	1 428	3 774	505	3 605	173
Zahnärzte und Dentisten ²⁾	1953	27 105	1 937	26 723	1 862	26 153	1 793	284	5	286	64	382	75
	1952	26 668	1 821	26 179	1 800	25 555	1 745	371	13	253	42	489	21

¹⁾ Behördenärzte, Angestellte von öffentlichen Körperschaften (Regierung, Landesversicherungsanstalten, Arbeitsämter, Krankenkassen usw.), Forschungsanstalten, Privatbetrieben u. ä. (außer Krankenanstalten o. ä.), sofern sie hauptamtlich tätig sind. — ²⁾ Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung aussch. Zahnpraktiker.

10. Heil- und Pflegepersonal^{*)} am 31. 12. 1953

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich	Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	68 909	10 627 ¹⁾	Fürsorger(-innen)	7 061	6 626 ²⁾
Zahnärzte und Dentisten ³⁾	27 105	3 376	Fürsorgeschüler(-innen) und Praktikanten(-innen)	863	747
Pflegepersonen	113 106	101 716	Med.-techn. Assistenten(-innen) einschl. Röntgenassistenten(-innen) und med.-techn. Gehilfen(-innen)	9 664 ⁴⁾	9 398 ⁴⁾
davon:			Diatassistenten(-innen) und Diatküchenleiter(-innen)	676 ⁵⁾	664 ⁵⁾
Krankenschwestern und -pfleger	77 540	70 343	Heilpraktiker	2 474	525
Gemeindeschwestern und -brüder	14 194	14 178	Zahnpraktiker	487	78
Säuglings- und Kinderschwestern	9 550	9 550	Krankengymnasten(-innen)	2 820	2 711
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	1 892 ⁶⁾	1 892 ⁶⁾	Masseure und Masseusen	8 189	4 530
Irrenpflegerinnen	9 218	5 041	Medizinische Bademeister	556 ⁷⁾	175 ⁷⁾
Wochenpflegerinnen	712	712	Gesundheitsaufseher	478	6
Pflegeschüler	15 160	14 455	Desinfektoren	3 321	253
davon:			Sonstige Heil- und Pflegeberufe (u. a. nichtärztliche Psychotherapeuten, Fußpfleger)	2 255 ⁸⁾	1 359 ⁸⁾
Krankenpflegeschüler(-innen)	11 518	10 813			
Säuglings- und Kinderschwesternschülerinnen	3 642	3 642			
Hebammen	11 061	11 061			
Hebammenschülerinnen	476 ⁹⁾	476 ⁹⁾			

^{*)} Außer den in der Tabelle aufgeführten Heil- und Pflegepersonen sind in Baden-Württemberg noch 593 Pflegehilfskräfte (49 männl., 544 weibl.) gemeldet. — ¹⁾ Ausschl. der Ärzte ohne Berufsausübung in Hamburg. — ²⁾ Ohne Fürsorgerinnen der freien Wohlfahrtspflege in Bayern. — ³⁾ Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — ⁴⁾ Ohne med.-techn. Gehilfen(-innen) und Laboranten(-innen) in Bremen und ohne Laborantinnen und Sprechstundenhilfen in Bayern. — ⁵⁾ Ohne Bremen. — ⁶⁾ Ohne Hamburg und Bayern. — ⁷⁾ Ohne Niedersachsen und Bremen. — ⁸⁾ Ohne Bayern. — ⁹⁾ Ohne Hamburg und Bremen.

11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953

Land	Gesundheitsämter		Vollbeschäftigte Ärzte		Nicht vollbeschäftigte Ärzte		Fürsorger (-innen) (Gesundheitspfleger)		Med.-techn. Assistenten (-innen) und Gehilfen (-innen)		Gesundheitsaufseher und Desinfektoren		Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	20	77	0,33	38	0,16	152	0,65	36	0,13	37	0,16	154	0,66	
Hamburg	6	71	0,41	101	0,59	162	0,94	38	0,22	22	0,13	151	0,88	
Niedersachsen	69	182	0,28	552	0,84	460	0,70	84	0,13	136	0,21	401	0,61	
Bremen	5	25	0,41	8	0,13	101	1,66	13	0,21	43	0,77	92	1,51	
Nordrhein-Westfalen	93	424	0,30	366	0,26	1 192	0,84	181	0,13	258	0,18	1 039	0,73	
Hessen	45	135	0,30	88	0,20	255	0,57	47	0,10	48	0,11	226	0,50	
Rheinland-Pfalz	39	80	0,25	87	0,27	158	0,49	40	0,12	51	0,16	152	0,47	
Baden-Württemberg	65	233	0,34	507	0,74	358	0,52	97	0,14	55	0,08	438	0,64	
Bayern	133	293	0,32	1 543	1,68	536	0,59	62	0,07	126	0,14	501	0,55	
Bundesgebiet	475	1 520	0,31	3 290	0,67	3 374	0,68	598	0,12	776	0,16	3 154	0,64	
dagegen 1952	475	1 550	0,32	1 819	0,37	3 196	0,66	585	0,12	830	0,17	3 173	0,65	
West-Berlin ¹⁾	12	184	0,84	116	0,53	409	1,86	155	0,71	130	0,59	637	2,90	
dagegen 1952	13	149 ²⁾	0,68	113 ³⁾	0,52	376	1,72	30	0,14	114	0,52	309	1,41	

¹⁾ Einschl. des Personals der Senatsverwaltung für Gesundheitswesen. — ²⁾ Einschl. 31 Zahnärzte. — ³⁾ Einschl. 11 Zahnärzte.

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*) im Mai 1953**)

a) Gesamtübersicht

Land	Schulen			Schüler in 1000			Hauptamtliche Lehrkräfte in 1000			Schüler					
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	je 10 000 Einwohner ¹⁾			je hauptamtl. Lehrkraft		
Schleswig-Holstein	1 632 ²⁾	80	58	292,0 ³⁾	45,6	40,2	7,5 ⁴⁾	1,5	2,0	1 225 ⁴⁾	191	169	39 ⁴⁾	30	21
Hamburg	330	330	—	173,9	17,4	17,1	—	6,5	—	1 019	102	101	—	32	—
Niedersachsen	4 708	179	164	816,0	75,5	91,3	19,5	2,3	3,9	1 231	115	138	42	33	23
Bremen	126	—	—	64,0	6,2	8,8	—	2,3	—	1 065	104	146	—	35	—
Nordrhein-Westfalen	6 036	220	439	1 503,6	96,4	210,3	33,3	3,2	10,0	1 068	68	149	45	30	21
Hessen	2 713	35	154	484,0	21,9	82,4	12,1	0,6	3,4	1 087	49	185	40	36	24
Rheinland-Pfalz	3 101	20	116	355,0	4,2	44,0	8,9	0,1	2,1	1 109	13	137	40	31	21
Baden-Württemberg	4 030	46	316	654,9	19,1	123,1	18,1	0,6	5,3	967	28	182	36	34	23
Bayern	6 867	151	294	1 025,2	26,5	136,8	27,5	1,0	6,1	1 118	29	149	37	27	22
Bundesgebiet	29 087 ²⁾	731 ²⁾	1 541 ²⁾	5 368,6 ³⁾	313,9	754,0	126,7 ⁴⁾	9,3 ⁴⁾	32,7 ⁴⁾	1 096 ⁴⁾	64	154	40 ⁴⁾	31 ⁴⁾	22 ⁴⁾
und zwar															
Kreise	26 074 ⁴⁾	482	897	3 625,9 ⁴⁾	148,3	330,8	91,7 ⁴⁾	4,8	14,9	1 181 ⁴⁾	48	108	40 ⁴⁾	31	22
Privatschulen ⁵⁾	46 ⁴⁾	145	333	5,7 ⁴⁾	26,5	94,0	0,2 ⁴⁾	1,1	4,6	1	5	19	23 ⁴⁾	25	20
dagegen Bundesgebiet 1952	28 914 ⁴⁾	693 ⁴⁾	1 512 ⁴⁾	5 653,5 ⁴⁾	287,2	706,5	126,7 ⁴⁾	8,3 ⁴⁾	31,6 ⁴⁾	1 166 ⁴⁾	59	146	43 ⁴⁾	32 ⁴⁾	22 ⁴⁾
1951	28 631 ⁴⁾	644 ⁴⁾	1 471 ⁴⁾	5 082,4 ⁴⁾	255,1	667,7	126,0 ⁴⁾	7,2 ⁴⁾	29,5 ⁴⁾	1 265 ⁴⁾	53	139	46 ⁴⁾	33 ⁴⁾	22 ⁴⁾
West-Berlin 1953 ³⁾	—	443	—	—	263,9	—	—	8,5	—	—	1 184	—	—	31	—
1952 ³⁾	—	441	—	—	266,0	—	—	8,1	—	—	1 228	—	—	33	—

V = Volksschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin Grundschule und praktischer Zweig bzw. Zweig A der Oberschule; M = Mittelschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin technischer Zweig bzw. Zweig B der Oberschule; H = Höhere Schulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin wissenschaftlicher Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule. In der Allgemeinen Volksschule in Hamburg und Bremen und in der Berliner Schule in West-Berlin sind Volksschule, Mittelschule und Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt.

¹⁾ Ohne Hilfs- und Sonderschulen und ohne Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. — ²⁾ Bayern 1. Oktober 1952. —

³⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung jeweils am 30. 6. — ⁴⁾ Ohne 86 Minderheitsschulen mit 9 977 Schülern und 480 Lehrkräften. —

⁵⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ⁶⁾ Ohne Minderheitsschulen. — ⁷⁾ Einschl. Rudolf-Steiner-Schule.

b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter*)

Charakter der Schule	Volksschulen ¹⁾	Sonderschulen	Mittelschulen ²⁾	Höhere Schulen ³⁾	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau		Schulen in West-Berlin
					in Hamburg und Bremen	Freie Waldorfschulen	
Christliche Gemeinschaftsschulen...	9 267	506	173	582	125	14	—
Gemeinschaftsschulen ⁴⁾ ...	—	46	—	—	316	1	—
Evangelische Bekenntnisschulen...	4 391	74	—	14	—	—	6
Katholische Bekenntnisschulen...	10 806	202	8	48	15	—	16
Sonstige Bekenntnisschulen...	1	—	—	—	—	—	—
Übrige Schulen	—	—	—	—	—	5	421
Zusammen	24 465	828	181	644	456	20	443

¹⁾ Ohne Niedersachsen. — ²⁾ Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — ³⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — ⁴⁾ Nur in Hamburg.

c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit*)

Religionszugehörigkeit	Schüler und Lehrkräfte an									
	Volksschulen ¹⁾		Sonderschulen		Mittelschulen		Höheren Schulen		Freien Waldorfschulen	
	Schüler	Lehrkräfte ²⁾	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte ³⁾	Schüler	Lehrkräfte ⁴⁾	Schüler	Lehrkräfte ⁵⁾
Evangelisch	2 600 167	61 744	50 104	1 951	193 380	5 438	421 685	14 936	6 952	194
Römisch-katholisch	2 482 571	61 705	44 590	1 902	91 064	2 504	291 840	10 763	909	22
Sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	23 331	457	407	26	1 909	60	5 545	223	1 943	190
Gemeinschaftslos	34 640	1 833	522	89	3 914	348	9 028	654	568	63
Zusammen	5 140 709	125 739	95 623	3 968	290 267	8 350	728 098	26 576	10 382	469

¹⁾ Ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, da dort die Religionszugehörigkeit nicht erfragt wird. — ²⁾ Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — ³⁾ Ohne Angaben für 1470 Lehrkräfte in Bayern. — ⁴⁾ Ohne Lehrkräfte in Bayern.

2. Öffentliche und private Volksschulen*) im Mai 1953**)

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen		Von der Gesamtzahl der Schulen waren								
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen ¹⁾	1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
			klassig ²⁾								
Schleswig-Holstein ³⁾	1 718	87	449	508	250	136	52	30	24	222	47
Niedersachsen	4 708	30	985	983	892	633	225	127	140	723	—
Nordrhein-Westfalen	6 036	6	818	1 045	812	650	319	312	486	1 594	—
Hessen	2 713	144	776	709	335	252	100	67	56	418	—
Rheinland-Pfalz	3 101	2	1 285	938	334	152	72	64	69	187	—
Baden-Württemberg	4 030	8	653	1 147	460	534	185	154	140	700	57
Bayern	6 867	—	1 596	2 039	1 018	731	340	194	231	718	—
Bundesgebiet ⁴⁾ ...	29 173	277	6 562	7 369	4 101	3 088	1 293	948	1 146	4 562	104
darunter Privatschulen ...	132	14	24	23	38	13	6	9	3	10	8
dagegen Bundesgebiet 1952 ⁵⁾ ...	28 998	261	5 859	7 656	4 160	3 121	1 296	1 055	1 348	4 444	59
1951 ⁶⁾ ...	28 714	219	5 860	7 199	4 292	3 088	1 287	1 194	1 596	4 089	129

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — **) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — ¹⁾ Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — ²⁾ Ohne freiwillige 9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. — ³⁾ Einschließlich Minderheitsschulen. — ⁴⁾ Ohne Hamburg und Bremen.

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter			Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene
		Aufbau- ¹⁾	Förder- ²⁾	Hilfsschul- klassen				
Schleswig-Holstein ³⁾	8 374	396	17	61	155 757	146 250	302 007	93 749
Niedersachsen	21 682	150	45 ⁴⁾	62	415 671	400 371	816 042	239 109
Nordrhein-Westfalen	34 950	71	11	10	760 893	742 729	1 503 622	186 081
Hessen	12 189	598	8	100	245 559	238 420	483 979	86 490
Rheinland-Pfalz	8 821	16	15	13	179 028	175 944	354 972	27 877
Baden-Württemberg	19 807	21	82	23	332 408	322 458	654 866	107 443
Bayern	26 199	—	34	22	515 120	510 101	1 025 221	229 170
Bundesgebiet ⁵⁾ ...	132 022	1 252	212	291	2 604 436	2 536 273	5 140 709	969 919
darunter Privatschulen ...	660	86	6	13	7 292	8 340	15 632	—
dagegen Bundesgebiet 1952 ⁶⁾ ...	133 609	984	257	274	2 748 884	2 676 200	5 425 084	1 041 943
1951 ⁷⁾ ...	136 790	753	226	268	2 965 435	2 883 954	5 849 389	1 113 420

¹⁾ Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — ²⁾ Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus verschiedenartigen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — ³⁾ Einschl. Minderheitsschulen. — ⁴⁾ Förderklassen für Begabte. — ⁵⁾ Ohne Hamburg und Bremen.

c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung

Land	Schüler in						Schulanfänger Ostern 1953 ³⁾		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1953 ⁴⁾			
	Normal-		Aufbau- ¹⁾		Hilfsschul-		insgesamt	darunter Mädchen	nach 8-jährigem Schulbesuch		nach mehr als 8-jähr. Schulbesuch	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen			insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein ⁵⁾	289 489	139 854	10 690	5 779	1 260	443	35 887	17 536	4 512	2 392	29 873	14 435
Niedersachsen	806 791	395 840	5 456	2 795	1 548	611	97 050	47 398	92 705 ⁶⁾	46 755 ⁶⁾	8 272 ⁷⁾	3 175 ⁷⁾
Nordrhein-Westfalen	1 500 208	741 117	2 888	1 357	176	76	190 737	92 891	173 147 ⁸⁾	85 417 ⁸⁾	12 194 ⁸⁾	5 837 ⁸⁾
Hessen	457 753	225 290	23 592	12 133	2 309	898	61 196	30 265	54 147	27 470	—	—
Rheinland-Pfalz ...	344 832	170 804	631	324	333	126	41 034	20 102	46 457	23 306	2 503	1 072
Baden-Württemberg ...	651 142	320 720	779	481	481	196	88 739	43 005	135 919	69 287	7 751	3 476
Bayern	1 023 169	509 368	—	507	202	202	94 103	46 094	125 856	63 648	6 738	2 761
Bundesgebiet ⁹⁾ ...	5 073 384	2 502 993	44 036	22 869	6 614	2 552	608 746	297 291	632 743	318 275	67 331	30 756
darunter Privatschulen ...	13 061	7 093	2 120	1 100	229	78	1 426	662	707	386	1 431	733
dagegen Bundesgebiet 1952 ¹⁰⁾ ...	5 308 816	2 618 618	34 874	18 157	6 476	2 462	483 855	237 073	526 551	263 275	108 335	51 691
1951 ¹¹⁾ ...	5 785 543	2 852 331	27 088	13 915	6 543	2 547	634 904	311 875	561 676	280 085	110 555	53 981

¹⁾ Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — ²⁾ Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — ³⁾ Rheinland-Pfalz im Herbst 1952, Baden-Württemberg teilweise auch im Sommer 1952, Bayern Sommer 1952. — ⁴⁾ Einschl. Minderheitsschulen. — ⁵⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ⁶⁾ Schulentlassungen nach 8-jährigem Schulbesuch. — ⁷⁾ Schulentlassungen nach mehr als 8-jährigem Schulbesuch.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953

d) Schüler nach Schuljahrgängen

Land	Von den Schülern ¹⁾ befinden sich in Klasse (Schuljahrgang) ²⁾									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein ³⁾	38 069	29 583	37 821	44 670	35 645	37 739	37 370	32 422	6 800	1 888
Niedersachsen	101 852	77 513	93 402	115 846	101 745	106 154	109 479	96 921	10 488	901
Nordrhein-Westfalen	199 568	148 805	181 735	210 352	175 059	190 954	200 862	176 569	18 772	420
Hessen	64 897	45 529	58 204	68 512	72 126	60 388	60 192	49 673	1 590	509
Rheinland-Pfalz	42 850	31 923	42 145	54 966	10 959	40 686	45 994	43 057	41 450	95
Baden-Württemberg	90 103	55 441	65 530	99 356	83 712	79 988	88 672	88 508	3 075	—
Bayern	103 974	102 760	133 291	136 301	129 165	149 767	154 351	113 560	469	—
Bundesgebiet⁴⁾ ...	641 313	491 554	612 128	730 003	608 411	665 676	696 920	600 710	82 644	3 813
darunter Privatschulen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen Bundesgebiet 1952 ⁴⁾ ...	516 508	616 822	733 425	730 162	734 372	751 178	704 716	501 925	125 157	1 918

¹⁾ Teilweise ohne Schüler von Sonderklassen. — ²⁾ Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — ³⁾ Einschl. Minderheitschulen. — ⁴⁾ Ohne Hamburg und Bremen.

e) Lehrkräfte

Ausbildung (i = insgesamt w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonstige hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter Vertriebene	Jahren				
							unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
Volksschullehramt i.	68 405	11 957	1 686	434	82 482	19 192	15 593	22 213	44 393	283	.
w.	20 287	5 588	1 138	259	27 272	5 672	8 112	7 837	11 257	66	.
Mittelschullehramt i.	1 333	51	42	7	1 433	387	49	266	1 109	9	.
w.	463	21	29	5	518	144	18	82	416	2	.
Höheres Lehramt i.	344	13	19	4	380	56	7	52	321	—	.
w.	294	8	13	2	317	36	2	31	284	—	.
Technisches Lehramt ²⁾ i.	1 961	582	510	79	3 132	553	521	1 240	1 359	12	.
w.	1 942	582	508	79	3 111	550	518	1 234	1 347	12	.
Sonstiges Lehramt i.	140	13	28	8	189	44	21	48	118	2	.
w.	53	7	16	8	84	21	13	29	41	1	.
Zusammen ³⁾ . . . i.	72 183	12 616	2 285	532	87 616	20 232 ⁴⁾	16 191	23 819	47 300	306	31 104
w.	23 039	6 206	1 704	353	31 302	6 423 ⁴⁾	8 663	9 213	13 345	81	10 810

¹⁾ Ohne Hessen und Bayern. — ²⁾ Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer — z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit — haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — ³⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ⁴⁾ Mit Hessen und Bayern insgesamt 30 846 (10 952 weiblich).

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953^{*)}

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler

Land	Schulen							Schüler- klassen	Schüler		
	ins- gesamt	Hilfs- schulen	Schulen in Heil- und Pflege- an- stalten	Schulen in Für- sorge- u. sonstigen Erzie- hungsan- stalten	Blinden- schulen	Taub- stum- men- schulen	sonstige Sonder- schulen ¹⁾		ins- gesamt	und zwar	
										Mäd- chen	Vertrie- bene
Schleswig-Holstein	48	33	1	2	—	1 ¹⁾	11	279	6 028	2 394	1 875
Hamburg	46	21	—	17	1	1	6	364	7 341	2 762	443
Niedersachsen	93	74	4	9	1	3	2	578	12 915	4 982	2 683
Bremen	15	9	3	1	—	1	1	108	2 107	806	153
Nordrhein-Westfalen	342	288	14	23	3	10	4	1 637	40 159	15 421	3 166
Hessen	53	31	1	5	1	3	12	299	6 619	2 562	647
Rheinland-Pfalz	54	24	8	12	2	2	6	220	5 162	2 172	240
Baden-Württemberg	126	56	12	43	3	7	5	542	10 974	4 311	1 990
Bayern	144	55	14	31	5	11	28	556	13 766	5 388	2 328
Bundesgebiet ...	921	591	57	143	16	39	75	4 583	105 071	40 798	13 525
darunter Privatschulen ...	204	8	42	108	5	8	33	721	17 521	6 144	3 081
dagegen Bundesgebiet 1952 ...	873	555	41	143	16	38	80	4 377	103 968	40 494	12 808
1951 ...	811	510	44	113	17	38	89	3 992	97 389	37 918	10 907
West-Berlin 1953 ...	44	24	4	6	1	1	8	464	8 570	3 144	463
1952 ...	42	23	4	6	1	1	7	449	8 550	3 223	521

^{*)} Bayern Herbst des vorhergehenden Jahres. — ¹⁾ Schulen für schwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkranke Kinder. — ²⁾ Landesgehörlosenschule.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953

b) Schüler nach Schularten

Land	Schüler in											
	Hilfs- schulen		Schulen in Heil- und Pflegeanstalten		Schulen in Fürsorge- erziehungsanstalten		Blinden- schulen		Taubstumm- schulen		sonstigen Sonderschulen ¹⁾	
	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein	4 877	1 952	38	17	265	89	—	—	160	54	688	276
Hamburg	5 144	2 054	—	—	1 001	342	155	69	112	42	929	255
Niedersachsen	10 630	4 201	273	126	1 085	267	141	62	588	256	198	70
Bremen	1 782	696	96	46	25	—	—	—	44	15	160	49
Nordrhein-Westfalen	33 836	13 125	1 722	483	2 979	1 138	194	81	1 060	438	368	156
Hessen	5 049	2 001	6	1	460	115	62	21	336	141	706	283
Rheinland-Pfalz	2 325	1 029	727	384	1 327	404	63	23	152	60	568	272
Baden-Württemberg	5 474	2 218	1 199	501	3 029	1 073	147	57	663	294	462	168
Bayern	7 433	3 036	1 144	482	2 654	714	181	77	906	438	1 448	641
Bundesgebiet	76 550	30 318	5 205	2 040	12 825	4 142	943	390	4 021	1 738	5 527	2 170
darunter Privatschulen	815	260	3 971	1 566	10 102	3 118	158	67	625	333	1 850	800
dagegen Bundesgebiet 1952	75 372	29 754	4 043	1 722	13 413	4 304	934	384	3 982	1 765	6 222	2 565
1951	71 509	27 933	3 958	1 660	10 556	3 802	1 082	446	3 559	1 625	6 737	2 452
West-Berlin 1953	6 248	2 436	390	136	590	111	39	22	142	68	1 161	371
1952	6 315	2 523	389	142	558	115	35	20	150	72	1 103	351

¹⁾ Schulen für schwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkranke Kinder.

c) Schüler nach Geburtsjahren

Land	Schüler geboren im Jahre															
	1945 und später		1944		1943		1942		1941		1940		1939		1938 und früher	
	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen	insge- samt	Mad- chen
Schleswig-Holstein	205	93	471	183	659	265	839	355	1 096	458	1 158	462	1 097	411	503	167
Hamburg	402	128	507	195	745	269	968	357	1 172	435	1 313	525	1 369	519	865	334
Niedersachsen	536	202	940	370	1 466	591	1 884	727	2 419	940	2 491	947	2 446	959	733	246
Bremen	80	32	144	52	249	107	317	124	416	163	447	152	351	142	103	34
Nordrhein-Westfalen	2 117	860	3 600	1 404	5 120	1 909	5 952	2 281	7 320	2 779	7 844	3 082	7 274	2 769	932	337
Hessen	484	203	618	255	826	317	852	320	1 019	403	1 225	454	1 172	457	423	153
Rheinland-Pfalz	350	165	425	176	510	238	673	275	867	368	959	416	1 025	394	353	140
Baden-Württemberg	1 049	399	1 169	482	1 398	556	1 629	660	1 959	751	2 122	847	1 154	432	494	184
Bayern	815	316	1 223	486	1 595	616	1 696	629	2 286	891	2 552	1 033	2 534	984	1 065	433
Bundesgebiet	6 038	2 398	9 097	3 603	12 568	4 868	14 810	5 728	18 554	7 188	20 111	7 918	18 422	7 067	5 471	2 028
dar. Privatschulen	1 882	701	1 494	537	1 850	614	2 076	698	2 687	910	3 232	1 141	2 871	1 001	1 429	542
West-Berlin	414	152	798	289	1 037	368	1 287	446	1 519	585	1 561	550	1 425	560	529	194

d) Lehrkräfte

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften										Neben- amtliche und neben- berufliche Lehrkräfte
	plan- mäß. Be- amte	nicht plan- mäß. Be- amte	Ange- stellte	sonst. haupt- beruf- liche Lehr- kräfte	insge- samt	dar- unter Ver- triebene	hatten eine Ausbildung für das					standen im Alter von					
							Volks- schul-	Mittel- schul-	Höhere	Tech- nische 1	son- stige	unter 45	45 und mehr				
														Lehramt					Jahren
(i = insgesamt w = weiblich)																	
Schleswig-Holstein	i.	198	42	17	—	257	124	159	4	2	6	86	106	151	20		
	w.	58	22	14	—	94	44	65	2	2	6	19	57	37	9		
Hamburg	i.	274	27	71	—	372	61	365	—	1	4	2	122	250	11		
	w.	98	13	57	—	168	27	162	—	1	4	1	59	109	11		
Niedersachsen	i.	408	30	69	3	510	188	180	1	—	31	298	155	355	25		
	w.	120	13	36	1	170	61	58	—	—	31	81	75	95	18		
Bremen	i.	66	7	26	—	99	22	75	3	—	2	19	24	75	6		
	w.	29	5	22	—	56	14	38	2	—	2	14	19	37	5		
Nordrhein-Westfalen	i.	1 353	97	103	13	1 566	240	1 499	16	12	18	21	479	1 087	158		
	w.	497	48	78	12	635	89	584	11	10	17	13	246	389	34		
Hessen	i.	189	47	63	—	299 ¹⁾	89	262	14	11	14	13	135	164	34		
	w.	58	14	44	—	116 ¹⁾	44	84	12	8	13	11	64	52	17		
Rheinland-Pfalz	i.	136	19	70	—	225	18	198	1	1	9	16	91	134	28		
	w.	56	11	62	—	129	8	105	1	1	7	15	55	74	9		
Baden-Württemberg	i.	266	129	94	70	559	81	490	4	8	33	24	264	295	124		
	w.	53	58	66	52	229	33	176	1	3	33	16	134	95	58		
Bayern	i.	350	78	35	104	567	132	553	—	—	14	—	276	291	142		
	w.	122	32	28	101	283	46	271	—	—	12	—	163	120	55		
Bundesgebiet	i.	3 240	476	548	190	4 454	955	3 781	43	35	131	479	1 652	2 802	548		
	w.	1 091	216	407	166	1 880	366	1 543	29	25	125	170	872	1 008	216		
dar. Privatschulen	i.	108	61	325	184	678	96	554	5	11	36	72	346	332	255		
	w.	56	33	247	164	500	65	394	2	9	35	60	247	253	114		
West-Berlin	i.	119	2	407	5	533	63	267	7	1	24	234	197	336	3		
	w.	60	2	223	4	289	27	138	6	1	23	121	117	172	1		

¹⁾ Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — ²⁾ Die Aufgliederung nach der Ausbildung stimmt mit der Gesamtzahl der Lehrkräfte nicht überein, da mehrere Prüfungen abgelegt werden.

4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung

Bezeichnung der Schule	Schulen	Schüler- klassen	Schüler			Schul- anfang Ostern 1953 ¹⁾	Schulentlassungen Ostern 1953 ¹⁾		
			insgesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter	
				Mädchen	Ver- triebene			mit dem Abschluß- zeugnis des tech- nischen Zweiges ²⁾	mit dem Reife- zeugnis
Allgemeine Volksschule in Hamburg	330	5 601	208 410	101 877	18 826	45 663	21 059	2 355	912
Allgemeine Volksschule in Bremen	126	2 099	79 037	38 204	8 726	17 941	8 426	784	440
Freie Waldorfschulen	23	314	11 706	5 845	1 152	1 139	753	—	99 ³⁾
davon in									
Schleswig-Holstein	1	14	590	290	105	94	9	—	—
Hamburg	1	25	1 006	507	50	81	75	—	—
Niedersachsen	3	53	1 930	904	290	209	221	—	22
Bremen	1	8	318	153	27	77	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	3	32	1 114	532	101	169	91	—	73
Hessen	3	38	1 378	712	100	208	32	—	4
Baden-Württemberg	9	117	4 320	2 201	388	232	306	—	—
Bayern	2	27	1 050	546	91	69	19	—	—
Bundesgebiet		8 014	299 153	145 926	28 704	64 743	30 238	3 139	1 451 ⁴⁾
Berliner Schule (West-Berlin) ⁵⁾	44 ⁶⁾	7 248	263 872	129 723	16 258	50 624	22 997 ³⁾	2 099	1 716

*) Bayern 1. Oktober 1952. — ¹⁾ Bayern Herbst bzw. Sommer 1952. — ²⁾ Entspricht dem Abschlußzeugnis der Mittelschule. — ³⁾ Ohne Baden-Württemberg. — ⁴⁾ Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83). — ⁵⁾ Einschl. der 150 Abschlüsse an den Schulen besonderer pädagogischer Prägung, die bei den Angaben — Abschluß- und Reifezeugnis — unberücksichtigt blieben.

b) Schüler nach Schuljahrgängen*)

Bezeichnung der Schule	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang ¹⁾												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Allgemeine Volksschule in Hamburg	20 767	17 054	22 047	24 657	24 367	26 276	24 995	21 178	15 856	5 207	1 904	1 784	1 434
Allgemeine Volksschule in Bremen	8 981	6 471	8 227	9 071	9 792	9 799	9 892	7 036	4 299	2 868	1 018	887	696
Freie Waldorfschulen	633	586	834	1 053	1 246	1 390	1 401	1 455	1 234	937	466	317	154
davon in													
Schleswig-Holstein	17	29	45	49	77	86	94	97	51	45	—	—	—
Hamburg	81	73	94	131	92	90	95	98	106	86	45	30	15
Niedersachsen	68	69	102	150	146	206	246	294	255	203	91	70	30
Bremen	31	22	42	46	47	41	46	43	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	60	57	87	101	108	135	155	130	116	68	49	33	15
Hessen	73	84	100	122	178	188	176	181	121	78	33	31	13
Baden-Württemberg	234	182	274	392	463	504	493	522	474	369	199	141	73
Bayern	69	70	90	92	135	140	96	90	111	88	49	12	8
Bundesgebiet	30 381	24 111	31 108	34 781	35 405	37 465	36 288	29 669	21 389	9 012	3 388	2 988	2 284
Berliner Schule (West-Berlin) ²⁾	20 575	15 723	17 520	30 383	34 328	32 854	32 107	25 927	23 451	10 671	4 368	3 400	2 757

*) Ohne Schüler in Sonderklassen. — ¹⁾ Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Grundschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. — ²⁾ Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83).

c) Lehrkräfte

Bezeichnung der Schule	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte					Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften										Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonst. hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter		hatten eine Ausbildung für das					standen im Alter von			
						weiblich	Vertriebene	Lehramt					unter 45 Jahren	45 und mehr Jahren		
								Volkschul-	Mittelschul-	Höhere	Technische ¹⁾	sonstige				
Allgemeine Volksschule in Hamburg	4 595	927	902	89	6 513	3 248	924	4 779	351	1 131	228	24	3 072	3 441	32	
Allgemeine Volksschule in Bremen	1 596	416	255	17	2 284	1 095	326	1 525	187	447	86	39	1 171	1 113	43	
Freie Waldorfschulen	—	—	569	21	590	331	86	116 ²⁾	43 ²⁾	112 ²⁾	115 ²⁾	84 ²⁾	332	258	137	
davon in																
Schleswig-Holstein	—	—	26	—	26	14	1	9	—	5	9	3	15	11	2	
Hamburg	—	—	50	8	58	33	7	13	3	15	9	18	33	25	8	
Niedersachsen	—	—	102	—	102	57	27	18	25	18	28	13	49	53	37	
Bremen	—	—	11	—	11	6	1	6	—	—	1	4	10	1	—	
Nordrhein-Westfalen	—	—	54	—	54	26	10	—	—	—	—	—	27	27	21	
Hessen	—	—	66	—	66	41	9	—	—	—	—	—	42	24	15	
Baden-Württemberg	—	—	208	13	221	123	22	60	8	58	66	29 ³⁾	128	93	44	
Bayern	—	—	52	—	52	31	9	10	7	16	2	17	28	24	10	
Bundesgebiet	6 191	1 343	1 726	127	9 387	4 674	1 336	6 420	581	1 690	429	147	4 575	4 812	212	
Berliner Schule (West-Berlin ⁴⁾)	1 415	90	6 824	131	8 460	4 526	787	5 637	464	1 739	489	131	4 817	3 643	82	

¹⁾ Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — ²⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen. — ³⁾ Darunter 1 Diplom-Handelslehrer. — ⁴⁾ Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83).

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse (Ostern 1953 ¹⁾)	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein ²⁾	80	1 270	21 282	24 301	45 583	15 484	8 427	4 529
2	Niedersachsen	179	2 000	37 869	38 602	76 471	24 127	14 817	7 320
3	darunter Privatschulen	7	43	353	967	1 320	.	290	213
4	Nordrhein-Westfalen	220	2 495	49 962	46 433	96 395	14 668	19 722	9 278
5	darunter Privatschulen	37	233	1 883	5 630	7 513	.	1 532	1 066
6	Hessen	35	517	10 498	11 426	21 924	4 181	4 802	2 509
7	darunter Privatschulen	3	22	185	617	802	.	160	122
8	Rheinland-Pfalz	20	120	1 826	2 415	4 241	512	858	540
9	darunter Privatschulen	6	30	62	779	841	.	293	274
10	Baden-Württemberg	46	497	6 586	12 519	19 105	3 154	4 079	2 572
11	darunter Privatschulen	4	24	—	605	605	.	96	96
12	Bayern	151	728	5 775	20 773	26 548	6 634	11 701	8 892
13	darunter Privatschulen	88	417	1 111	14 260	15 371	.	5 999	5 814
14	Bundesgebiet ³⁾	731	7 627	133 798	156 469	290 267	68 760	64 406	35 640
15	und zwar Privatschulen	145	769	3 594	22 858	26 452	.	8 370	7 585
16	Kreise	482	4 065	69 200	79 086	148 286	.	.	.
17	dagegen Bundesgebiet 1952 ²⁾	693	7 015	123 024	143 385	266 409	59 745	60 939	33 635
18	1951 ²⁾	644	6 185	109 480	126 886	236 366	48 858	57 021	31 245

¹⁾ Ohne Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem

²⁾ Ohne Hamburg und Bremen.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse (Ostern 1953 ¹⁾)	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein ²⁾	58	1 277	23 207	16 997	40 204	13 243	6 243	2 659
2	darunter Privatschulen	2	15	245	23	268	.	48	9
3	Niedersachsen	164	2 780	53 395	37 936	91 331	27 589	14 616	6 266
4	darunter Privatschulen	44	377	4 451	6 957	11 408	.	1 990	1 149
5	Nordrhein-Westfalen	439	6 538	118 534	91 771	210 305	32 063	34 411	15 131
6	darunter Privatschulen	76	937	6 934	22 902	29 836	.	4 974	3 718
7	Hessen	154	2 380	48 306	34 089	82 395	17 246	14 989	6 348
8	darunter Privatschulen	39	378	4 139	7 531	11 670	.	2 130	1 383
9	Rheinland-Pfalz	116	1 447	25 534	18 377	43 911	6 062	6 597	2 659
10	darunter Privatschulen	21	226	1 470	4 922	6 392	.	908	705
11	Baden-Württemberg	316	3 957	75 991	47 115	123 106	19 326	21 326	8 519
12	darunter Privatschulen	52	462	5 673	7 033	12 706	.	2 068	1 292
13	Bayern ³⁾	294	4 178	89 912	46 934	136 846	36 037	28 827	10 312
14	darunter Privatschulen	99	787	8 148	13 593	21 741	.	4 724	2 922
15	Bundesgebiet ³⁾	1 541	22 557	434 879	293 219	728 098	151 566	127 009	51 894
16	und zwar Privatschulen	335	3 182	51 060	62 961	94 021	.	16 842	11 178
17	Kreise	897	10 584	201 157	129 691	330 848	.	.	.
18	dagegen Bundesgebiet 1952 ²⁾	1 512	21 277	408 058	275 570	683 628	133 632	127 038	51 548
19	1951 ²⁾	1 471	20 283	382 865	260 220	643 085	112 665	123 094	50 309

¹⁾ Ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. —

²⁾ Einschl. Nichtschüler. — ³⁾ Infolge der Einführung des 13. Schuljahres fanden in Niedersachsen keine Reifeprüfungen statt.

Mittelschulen*) im Mai 1953

Abgänge in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehr- kräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr	insgesamt	darunter weiblich	
			weiblich	Ver- triebene						
insgesamt	darunter Mädchen									
4 731	2 414	1 527	542	599	707	816	4	65	27	1
7 221	3 541	2 316	818	776	856	1 430	30	306	144	2
117	81	55	41	.	17	33	5	18	9	3
8 429	4 107	3 209	1 364	506	1 245	1 939	25	481	141	4
711	611	322	213	.	169	136	17	134	56	5
1 806	889	601	249	129	196	404	1	97	29	6
33	33	21	15	.	7	13	1	20	10	7
451	271	139	70	21	55	79	5	75	17	8
132	128	41	33	.	17	20	4	19	7	9
1 106	750	558	242	106	289	259	10	230	93	10
44	44	29	29	.	8	17	4	19	11	11
4 145	3 934	996	764	176	565	399	32	1 141	585	12
3 194	3 138	610	571	.	293	286	31	610	416	13
27 889	15 906	9 346	4 049	2 313	3 913	5 326	107	2 395	1 036	14
4 231	4 035	1 078	902	.	511	505	62	820	509	15
.	.	4 835	1 996	1 570	.	.	.	.	.	16
20 157	11 932	8 343	3 641	2 015	3 208	4 973	102	2 191	949	17
15 514	9 087	7 177	3 113	1 545	2 571	4 528	80	1 933	852	18

Schuleraufbau (S. 85) enthalten sind. — *) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — *) Keine Privatschulen vorhanden. —

Höhere Schulen*) im Mai 1953

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr	insgesamt	darunter weiblich	
			weiblich	Vertriebene						
insgesamt	darunter Mädchen									
1 100	324	1 926	519	606	905	1 020	1	189	26	1
—	—	30	5	.	25	4	1	4	—	2
213 ¹⁾	71 ¹⁾	3 891	1 145	1 098	1 592	2 195	104	357	103	3
13 ¹⁾	9 ¹⁾	545	289	.	241	255	49	97	37	4
7 007	2 272	10 034	3 710	1 635	4 406	5 379	249	1 024	257	5
848	551	1 426	1 020	.	640	683	103	207	78	6
2 314	637	3 374	1 066	610	1 646	1 687	41	550	104	7
254	147	510	292	.	291	189	30	206	54	8
1 359	454	2 060	697	268	952	1 075	33	324	78	9
143	123	310	203	.	134	148	28	81	27	10
3 325	1 005	5 291	1 518	701	2 493	2 707	91	1 503	395	11
265	96	730	346	.	368	294	68	205	83	12
4 568	1 175	6 130	1 650	999	3 583	2 501	46	1 710	581	13
477	311	1 089	610	.	687	368	34	571	265	14
19 896 ¹⁾²⁾	5 938 ¹⁾²⁾	32 706	10 305	5 917	15 577	16 564	565	5 657	1 544	15
2 000	1 237	4 640	2 765	.	2 386	1 941	313	1 371	544	16
.	.	14 939	4 485	3 140	.	.	.	.	.	17
24 923 ¹⁾	7 290 ¹⁾	31 551	9 909	5 784	15 439	15 698	416	5 316	1 374	18
27 689 ¹⁾	8 433 ¹⁾	29 527	9 222	5 294	14 202	14 823	502	4 210	1 062	19

1) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — 2) Einschl. 3 Wirtschaftsoberschulen. — 3) Ohne Hamburg und Bremen. —

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen		Von den Berufsschulen sind für						Klassen
		insgesamt	darunter Privatschulen	landwirtschaftliche, (ortswirtschaftliche, gärtnerische)	bergbau-liche	gewerb-liche	kauf-männische	hauswirt-schaftliche	ver-schiedene	
				Berufe						
1	Schleswig-Holstein...	52	—	2	—	24	4	2	20	3 559
2	Hamburg	43	1	—	—	17	9	10	7	2 641
3	Niedersachsen	220	16	66	13	33	15	7	86	10 120
4	Bremen	13	1	1	—	5	3	3	1	1 119
5	Nordrhein-Westfalen	579	11 ¹⁾	225	114	11	33	7	189	22 309
6	Hessen	100	8	6	1	26	10	11	46	6 548
7	Rheinland-Pfalz	84	10	11	1	11	6	3	52	5 526
8	Baden-Württemberg	1 453	16	1 088	—	187	82	61	35	13 707
9	Bayern	3 020	55	2 792	2	54	6	25	141	15 644
10	Bundesgebiet	5 564	118 ¹⁾	4 191	131	368	168	129	577	81 173
11	dagegen 1952	5 773	221	4 391	122	405	199	127	529	77 260
12	West-Berlin 1953	48	1	—	—	24	11	5	8	2 125

¹⁾ Stand Spätherbst 1953. — ¹⁾ Infolge uneinheitlicher Abgrenzung des Begriffs der landwirtschaftlichen Berufsschulen ist die Zahl eine große Zahl von Berufsschulen, die bisher als private galten, den öffentlichen Schulen zugerechnet wurde.

Lfd. Nr.	Land	Ge-schlecht	Regelschüler, die nachstehende										
			Land-, Forst-, Fischerei- u. Gartenbau-berufe	Berg-männi-sche Berufe	Stein-, Glas- u. Keramik-berufe, Bauberufe	Metall-berufe, Elektriker	Chemie-berufe	Hand-arbeits-berufe, Papierher-steller und -verarbeiter	Gra-phische Berufe	Textil- u. Bekleidungs-berufe, Leder-hersteller u. -verarbeiter	Verkehrs- und Genußmittel-berufe	Kaufm., Bank- und Versiche-rungsberufe, Verwal-tungs- und allge-m. Beamtenberufe	
1	Schleswig-Holstein...	insgesamt	9 446	—	7 014	13 475	139	2 840	466	3 961	4 880	16 035	
		weiblich	1 153	—	24	80	92	26	62	2 412	818	9 825	
2	Hamburg	insgesamt	1 090	—	3 942	12 619	199	2 118	1 005	3 419	2 604	20 758	
		weiblich	284	—	47	200	1	8	225	2 570	1 085	12 385	
3	Niedersachsen	insgesamt	24 796	1 294	22 882	37 373	415	10 358	1 770	13 278	11 042	42 473	
		weiblich	1 871	—	63	134	121	39	254	7 734	1 235	26 600	
4	Bremen	insgesamt	387	—	1 899	5 324	61	1 085	389	1 133	1 028	8 645	
		weiblich	77	—	—	8	12	9	90	792	78	5 038	
5	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	18 127	41 011	41 753	107 829	2 640	19 746	6 514	52 327	19 221	134 528	
		weiblich	3 690	—	274	1 004	669	942	1 163	35 264	6 510	99 581	
6	Hessen	insgesamt	9 488	389	15 511	31 571	822	7 164	1 634	11 021	6 130	33 287	
		weiblich	470	—	70	163	159	49	246	6 813	1 127	22 119	
7	Rheinland-Pfalz	insgesamt	13 318	536	12 370	20 840	577	5 115	734	10 133	5 642	23 449	
		weiblich	495	—	294	391	78	96	87	6 667	796	15 506	
8	Baden-Württemberg	insgesamt	24 634	—	23 737	62 055	636	11 891	3 090	16 884	10 702	43 102	
		weiblich	410	—	133	1 532	168	202	462	10 166	1 138	30 212	
9	Bayern	insgesamt	75 025	341	30 051	60 579	481	16 381	3 367	32 453	18 876	55 530	
		weiblich	20 754	2	1 046	321	145	297	505	20 716	638	39 840	
10	Bundesgebiet	insgesamt	176 311	43 571	159 159	351 665	5 970	76 698	18 969	144 609	80 125	377 807	
		weiblich	29 204	2	1 951	3 833	1 445	1 668	3 094	93 134	13 425	261 106	
11	dagegen 1952	insgesamt	207 629	37 697	155 732	334 111	5 593	85 603	17 241	157 905	77 503	338 736	
		weiblich	60 012	1	1 837	3 565	1 539	2 129	2 424	99 995	12 318	230 845	
12	West-Berlin 1953	insgesamt	541	—	5 670	13 166	143	2 407	1 107	6 073	2 669	14 821	
		weiblich	192	—	15	174	62	329	273	4 939	27	10 438	

¹⁾ Einschl. ländliche Hauswirtschaft. — ²⁾ Einschl. Schülerinnen in Frauenarbeits-schulen. — ³⁾ Außerdem noch Ausbilder und Meister

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen			Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für				
		ins-gesamt	und zwar		industrielle und hand-werkliche Berufe ¹⁾	technische Berufe ²⁾	Handels-berufe ³⁾	Haus-haltungs-, Kinderpflege- und Körper-pflegeberufe ⁴⁾	künstlerische Berufe ⁵⁾
			Privat-schulen	Schulen in Kreisen					
1	Schleswig-Holstein...	44	6	20	—	4	20	20	—
2	Hamburg	61	31	—	3	3	23	15	17
3	Niedersachsen	126	22	77	2	2	68 ⁶⁾	54	—
4	Bremen	10	—	—	—	3	3	4	—
5	Nordrhein-Westfalen	236	71	115	11	14	116	95	—
6	Hessen	63	19	33	9	—	30	24	—
7	Rheinland-Pfalz	63	34	32	5	1	32	25	—
8	Baden-Württemberg	307	84	225	42	5	124	133	3
9	Bayern	146	86	47	18	3	59	65	1
10	Bundesgebiet	1 056	353	549	90	35	475	435	21
11	dagegen 1952	996	333	516	66	21	457	424	28
12	West-Berlin 1953	37	12	—	5	5	10	15	2

¹⁾ Stand Spätherbst 1953. — ¹⁾ Gewerbliche Berufsfachschulen. — ²⁾ Chemieschulen, Schulen für medizinisch-technische Assistenten-schulen und die Wirtschaftsschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Baden. — ³⁾ Haushaltungsschulen, Haushaltungs-gymnastik und Tanz, Musikschulen. — ⁴⁾ Darunter 9 gemischte Handelsschulen.

Berufsschulen im Jahre 1953*)

Regelschüler				Erwerbstätige Regelschüler im						Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar			Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis		
	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
81 346	33 533	—	22 276	51 101	13 147	3 331	2 693	21 525	14 101	1
64 349	28 546	45	4 836	46 244	14 387	4 090	3 688	11 716	8 867	2
240 623	101 033	1 455	59 942	155 918	41 219	15 108	9 344	54 215	37 334	3
26 908	11 383	78	2 956	19 149	5 013	1 599	1 547	3 421	2 581	4
596 677	259 074	2 634 ¹⁾	64 963	395 443	125 878	31 618	22 383	142 084	86 320	5
168 239	74 801	1 502	21 568	107 518	27 995	7 529	4 727	45 958	36 547	6
144 139	62 841	1 393	7 171	75 328	20 478	7 049	3 277	35 399	19 860	7
297 963	123 742	660	34 230	166 273	34 954	14 013	8 184	74 262	44 137	8
440 915	200 818	4 664	67 520	210 470	55 743	10 135	7 259	181 192	118 333	9
2 061 159	895 771	12 431 ²⁾	285 462	1 227 444	338 814	94 472	63 102	569 772	368 080	10
1 988 295	857 477	47 055	291 661	1 166 893	309 250	100 936	64 950	524 220	334 870	11
65 820	27 537	565	3 009	44 540	14 646	2 576	2 149	11 673	7 083	12

dieser Schulen ländersweise nicht vergleichbar. — *) Die starke Verminderung gegenüber den Vorjahren ist darauf zurückzuführen, daß

Berufe ausüben							Lehrkräfte				Schüler auf eine		
Verkehrsberufe, Gaststättenberufe	Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾	Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	Sonstige Berufe	Ungelernte Arbeiter	Ohne Beruf	insgesamt	hauptsächlich und zwar			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Klasse	hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
							insgesamt	über 60 Jahre alt	Vertriebene				
799	15 441	1 648	907	2 243	2 052	81 346	817	42	259	647	23	100	1
127	15 436	1 358	832	392	896	33 533	260	10	90	92			
2 111	4 874	2 107	791	5 031	1 681	64 349	1 153	133	158	236	24	56	2
426	4 874	1 883	751	2 315	1 492	28 546	499	47	76	12			
3 594	49 619	4 080	3 439	8 280	5 930	240 623	2 395	111	751	1 600	24	100	3
404	49 619	3 143	2 203	2 569	5 044	101 033	917	21	344	221			
298	3 877	535	42	1 500	705	26 908	408	24	59	107	24	66	4
10	3 877	447	4	494	447	11 383	132	4	21	15			
6 997	70 607	7 477	6 890	52 864	8 146	596 677	4 881	285	801	4 526	27	122	5
685	70 607	6 137	4 500	20 933	7 115	259 074	1 973	70	325	439			
1 887	32 461	2 085	1 569	8 943	4 277	168 239	1 651	120	396	1 019	26	102	6
203	32 461	1 645	1 039	5 191	3 046	74 801	674	24	191	102			
1 291	18 659	2 171	670	11 694	16 940	144 139	1 011	76	187	1 939	26	143	7
134	18 659	1 546	226	4 274	13 592	62 841	394	20	69	245			
3 221	24 343 ¹⁾	3 347	4 159	32 802	33 360	297 963	3 168	267	342	3 609	22	94	8
268	24 343 ¹⁾	2 332	2 243	20 861	29 272	123 742	957	58	101	906			
3 701	78 393	5 351	2 706	18 562	39 118	440 915	2 896	207	715	10 696	28	152	9
719	78 393	4 013	1 840	12 106	19 483	200 818	1 020	49	248	2 902			
23 899	298 274	28 801	21 173	141 919	112 209	2 061 159	18 380	1 265	3 668	24 379	23	112	10
2 976	298 269	22 504	13 638	69 135	80 387	895 771	6 826	303	1 465	4 934			
20 004	271 001	24 443	21 805	121 666	111 626	1 988 295	17 685	1 152	3 403	22 436	26	112	11
2 705	271 001	18 316	14 172	56 322	80 296	857 477	6 655	275	1 350	4 486			
585	2 393	2 057	100	8 008	6 080	65 820	987	90	56	133 ²⁾	31	67	12
28	2 393	1 903	—	3 796	2 968	27 537	402	39	23	17			

in Schulwerkstätten.

Berufsfachschulen im Jahre 1953*)

Berufsfachschüler								Lfd. Nr.
und zwar								
insgesamt	weiblich	in Privat- schulen	Vertriebene	im ersten Ausbildungs- jahr	beenden ihre Ausbildung 1954	mit mittlerer Reife	mit Hochschul- reife	
3 374	2 860	765	1 192	2 435	2 425	823	68	1
7 244	5 830	2 552	939	4 831	5 058	2 375	257	2
14 936	11 016	4 035	4 517	11 223	10 558	2 159	46	3
1 900	1 643	—	267	1 458	1 482	361	37	4
26 130	18 393	4 941	2 978	17 031	16 310	5 861	448	5
8 352	6 390	2 218	1 804	5 184	5 223	817	32	6
7 082	4 796	2 717	480	4 769	4 327	696	44	7
29 901	21 943	6 369	3 683	21 576	19 120	4 930	241	8
22 563	14 704	12 579	5 303	14 824	11 765	688	88	9
121 502	87 575	36 176	21 163	83 331	76 268	18 710	1 261	10
110 911	81 529	29 345	17 603	75 665	69 641	15 774	1 567	11
8 008	6 671	1 730	498	3 671	3 654	2 530	262	12

und für physikalisch-technische Assistenten, technische Aufbauschulen. — *) Handelsschulen, kaufmännische Berufsfachschulen, Sprach- und Kinderpflegesulen, Frauenarbeitschulen, Massageschulen. — *) Berufsfachschulen für Kunstgewerbe, für Gymnastiklehrer, für

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Von den Berufsabschülern hatten als Berufsziel									
		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe		künstlerische Berufe	
		insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
1	Schleswig-Holstein...	—	—	439	346	2 082	1 666	853	848	—	—
2	Hamburg	376	335	77	77	5 166 ¹⁾	3 892 ¹⁾	1 373	1 373	252	153
3	Niedersachsen	117	21	104	88	11 672 ²⁾	7 864 ¹⁾	3 043	3 043	—	—
4	Bremen	—	—	65	62	1 049	795	786	786	—	—
5	Nordrhein-Westfalen ..	1 239	150	692	682	18 521	11 883	5 678	5 678	—	—
6	Hessen	652	346	— ³⁾	— ³⁾	5 625	3 969	2 075	2 075	—	—
7	Rheinland-Pfalz	509	308	58	57	5 502	3 418	1 013	1 013	—	—
8	Baden-Württemberg ..	1 676	180	356 ⁴⁾	192 ⁴⁾	19 791 ¹⁾	13 528 ¹⁾	8 008	8 008	70	35
9	Bayern	994	250	151	151	18 069	10 971	3 328	3 328	41	4
10	Bundesgebiet	5 563	1 590	1 942	1 655	87 477 ¹⁾	57 986 ¹⁾	26 157	26 152	363	192
11	dagegen 1952	4 692	1 668	1 242	1 055	77 730 ¹⁾	51 779 ¹⁾	26 703	26 695	544	334
12	West-Berlin 1953	1 366	695	428	408	4 205	3 671	1 761	1 755	248	142

¹⁾ Darunter Schüler von Wirtschaftsoberschulen. — ²⁾ Die medizinisch-technischen Assistenten sind bei den Fachschülern nachgewie-
werkstätten.

9. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen sind für					
		insgesamt	darunter Privat- schulen	Berufe des Pflanzen- baues und der Tier- wirtschaft ¹⁾	industrielle und hand- werkliche Berufe ²⁾	technische Berufe ³⁾	Handels- und Verkehrs- berufe einschl. Be- rufe des Verwal- tungs- und Rechts- wesens ⁴⁾	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volks- pflege ⁵⁾	Berufe des Geistes- und Kunst- lebens ⁶⁾
1	Schleswig-Holstein...	89	12	30	4	3	2	36	14
2	Hamburg	29	6	1	6	3	6	9	4
3	Niedersachsen	205	35	129	19	19	8	14	16
4	Bremen	15	3	1	—	1	2	9	2
5	Nordrhein-Westfalen ..	480	171	111	35	74	10	225	25
6	Hessen	171	56	55	9	15	5	62	25
7	Rheinland-Pfalz	139	46	65	8	7	—	49	10
8	Baden-Württemberg ..	289	73	108	41	12	4	100	24
9	Bayern	292	96	122	20	10	2	103	35
10	Bundesgebiet	1 709	498	622	142	144	39	607	155
11	dagegen 1952	1 671	529	619	142	145	35	585	145
12	West-Berlin 1953	87	52	1	4	7	—	58	17

Lfd. Nr.	Land	Von den Fachschülern hatten erlernt											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		Industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechts- wesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunt. weibl.	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunt. weibl.
1	Schleswig-Holstein...	2 651	705	221	76	850	13	75	5	1 355	1 330	570	401
2	Hamburg	95	23	419	218	1 407	7	669	47	417	216	310	174
3	Niedersachsen	9 474	2 648	1 354	114	3 734	60	434	8	676	639	883	586
4	Bremen	103	32	109	88	766	2	205	14	381	346	276	149
5	Nordrhein-Westfalen ..	8 202	2 504	4 148	547	12 720	476	1 419	212	6 724	6 347	2 069	1 261
6	Hessen	3 677	1 250	728	345	3 413 ¹⁰⁾	457 ¹⁰⁾	835 ¹¹⁾	333 ¹¹⁾	1 617	1 414	938	619
7	Rheinland-Pfalz	3 789	1 004	765	80	2 468	15	280	130	1 065	959	208	131
8	Baden-Württemberg ..	7 397	2 158	2 756	361	3 992 ¹⁰⁾	331 ¹⁰⁾	336	59	3 303	3 049	1 053	888
9	Bayern	11 229	2 675	1 838	409	6 016	274	251	138	3 499	3 313	2 466	1 695
10	Bundesgebiet	46 617	12 999	12 338	2 240	35 366	1 635	4 504	946	19 037	17 613	8 773	5 904
11	dagegen 1952	43 247	12 573	13 143	2 449	33 040	1 914	4 231	757	17 208	15 893	7 899	5 073
12	West-Berlin 1953....	91	18	779	361	3 937	348	—	—	1 711	1 494	932	452

¹⁰⁾ Stand Spätherbst 1953. — ¹¹⁾ Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Gewerbe und Berufe. — ¹²⁾ Bergeschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, Fachschulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegeschulen, Hebammenlehranstalten, Dentistische Institute, Wohlfahrts- und Jugend-
liche Dienste, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Kunstschulen. — ¹³⁾ Darunter Studierende, die Bayern. — ¹⁴⁾ Darunter medizinisch-technische Assistenten. — ¹⁵⁾ Schüler von Wirtschaftsoberschulen.

Berufsfachschulen im Jahre 1953

Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine		Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar		unter 30	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr	insges.	dar. weibl.		Schule	hauptamtliche Lehrkraft	
	weiblich	Vertriebene									
116	59	36	7	105	4	81	16	1,9	77	29	1
234	120	24	30	173	31	115	39	3,5	119	31	2
621	301	160	38	549	34	164	61	1,9	119	24	3
58	56	10	8	44	6	14	2	1,6	190	33	4
1 128	645	132	56	979	93	566	254	1,7	111	23	5
376	229	87	26	315	35	216	88	1,4	133	22	6
267	165	22	29	215	23	278	96	2,0	112	27	7
1 426	773	183	206	1 104	116	622	215	4,5	97	21	8
913	531	142	141	696	76	724	262	1,6	155	25	9
5 139 ¹⁾	2 879	796	541	4 180	418	2 780	1 033	2,1	115	24	10
4 485 ²⁾	2 597 ³⁾	672	448	3 687	350	965	1 162	2,0	111	25	11
460	341	18	19	367	74	113 ⁴⁾	43 ⁴⁾	1,7	216	17	12

sen. — ¹⁾ Außerdem noch Lehrkräfte, die bei Berufs- oder Fachschulen mit erfaßt wurden. — ²⁾ Darunter Ausbilder und Meister in Schul-

Fachschulen im Jahre 1953*)

Fachschüler							Von den Fachschülern waren		Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar						unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	
	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	Ausländer	im ersten und zweiten Semester	beenden das Studium 1954			
5 722	2 532	462	1 217	18	4 215	2 990 ¹⁾	2 922	2 800	1
3 317	685	262	518	41	1 564	1 430 ²⁾	330	2 987	2
16 555	4 055	1 883	2 920	52	12 315	8 863	8 748	7 807	3
1 840	631	200	361	4	936	841 ³⁾	444	1 396	4
35 282	11 347	6 313	5 178	240	22 463	17 522	11 252	24 030	5
11 208	4 418	1 776	1 916	24	7 017	5 200	4 912	6 296	6
8 575	2 319	1 066	497	78	6 781	4 692 ⁴⁾	3 877	4 698	7
18 837	6 846	3 060	1 680	213	14 371	10 673	7 316	11 521	8
25 299	8 504	3 795	3 619	284	16 815 ⁵⁾	11 719 ⁶⁾	9 261	16 038	9
126 635	41 337	18 817	17 906	954	86 477 ⁷⁾	63 930 ⁸⁾	49 062	77 573	10
118 768	38 659	21 778	16 626	690	74 652	59 368	41 682	77 086	11
7 450	2 673	1 879	489	24	3 305	2 208	1 918	5 532	12

Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine		Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar		unter 30	30 bis unter 60	60 und mehr			Schule	hauptamtliche Lehrkraft	
	weiblich	Vertriebene									Jahren
441	184	115	29	379	33	336	3,8	64	13	1
287	94	18	8	246	33	226	1,7	114	12	2
1 126	412	281	75	974	77	727	3,1	81	15	3
129	31	13	2	107	20	112	2,5	123	14	4
1 692	534	266	74	1 500	118	2 445	3,1	74	21	5
752	250	116	62	614	76	880	3,8	66	15	6
531	145	54	42	432	57	550	4,3	62	16	7
1 104	428	162	157	865	82	1 445	4,2	65	17	8
1 449	505	255	150	1 146	153	1 964	3,2	87	17	9
7 511	2 583	1 280	599	6 263	649	8 685	3,5	74	17	10
7 525	2 539	1 233	596	6 282	647	8 511	3,1	71	16	11
329	81	5	9	275	45	699	4,0	86	23	12

Landfrauenhochschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — ¹⁾ Meisterhochschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Technika. — ²⁾ Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotel- und Gaststättenfachschulen, Seefahrtsschulen. — ³⁾ Frauenpflegeschulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage. — ⁴⁾ Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, Seminare für kirchliches Studium 1953 beendeten. — ⁵⁾ Ohne Studierende der Landeskunstschule. — ⁶⁾ Ohne darstellende Künstler und Musiker in

10. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende							Dagegen						
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-	
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt						
semester														
Bundesgebiet														
Universitäten														
Bonn	5 256	1 373	6 629	1 048	374	5 573	1 430	7 003	6 803	6 915	6 621	7 110	7 061	
Düsseldorf (Med. Akademie)	197	92	289	—	22	217	94	311	323	296	308	329	355	
Erlangen	1 887	425	2 312	92	46	1 928	430	2 358	2 641	2 575	2 939	3 043	3 482	
Frankfurt	5 344	1 427	6 771	1 431	132	5 450	1 453	6 903	6 032	5 909	5 527	5 383	5 090	
Freiburg	3 613	1 323	4 936	782	158	3 737	1 357	5 094	4 673	4 986	4 619	4 685	4 261	
Gießen (Justus-Liebig-Hochschule) ¹⁾	796	67	863	66	14	807	70	877	914	916	915	962	962	
Göttingen	3 659	801	4 460	695	222	3 854	828	4 682	4 268	4 111	4 153	4 265	4 193	
Hamburg	4 700	1 601	6 301	1 279	255	4 917	1 639	6 556	5 875	5 775	5 421	5 461	4 945	
Heidelberg	3 444	1 361	4 805	969	411	3 777	1 439	5 216	4 728	4 973	4 639	4 621	4 331	
Kiel	1 714	416	2 130	341	92	1 792	430	2 222	2 072	2 393	2 307	2 657	2 614	
Köln	7 413	1 394	8 807	1 162	180	7 570	1 417	8 987	8 375	8 322	7 743	7 572	6 540	
Mainz ²⁾	2 433	1 005	3 438	600	169	2 571	1 036	3 607	3 464	3 653	3 786	3 977	4 183	
Marburg	3 042	937	3 979	872	70	3 100	949	4 049	3 525	3 753	3 573	3 636	3 400	
München	8 068	2 182	10 250	615	546	8 516	2 280	10 796	11 207	10 409	10 902	10 400	11 080	
Münster	4 490	1 350	5 840	1 084	90	4 564	1 366	5 930	5 729	5 961	5 949	5 427	5 778	
Tübingen	3 850	1 180	5 030	1 164	168	3 983	1 215	5 198	4 214	4 217	3 954	4 113	4 100	
Würzburg	1 658	421	2 079	175	81	1 732	428	2 160	2 224	2 240	2 447	2 495	2 667	
Zusammen	61 564	17 355	78 919	12 375	3 030	64 088	17 861	81 949	—	—	—	—	—	
dagegen: Wintersemester 1953/54	58 318	16 039	74 357	6 301	2 710	60 571	16 496	—	77 067	—	—	—	—	
Sommersemester 1953	59 225	15 997	75 222	9 963	2 182	60 972	16 432	—	—	77 404	—	—	—	
Wintersemester 1952/53	58 079	15 747	73 826	6 437	1 977	59 698	16 105	—	—	—	75 803	—	—	
Sommersemester 1952	58 937	15 566	74 503	9 983	1 633	60 271	15 865	—	—	—	—	76 136	—	
Wintersemester 1951/52	58 347	15 287	73 634	7 369	1 408	59 466	15 576	—	—	—	—	—	75 042	
Technische Hochschulen														
Aachen	5 263	152	5 415	232	218	5 478	155	5 633	5 864	5 374	5 567	4 802	4 780	
Braunschweig	2 523	224	2 747	258	59	2 581	225	2 806	2 657	2 569	2 652	2 479	2 407	
Darmstadt	2 968	68	3 036	50	216	3 184	68	3 252	3 296	2 992	3 161	2 982	3 166	
Hannover ³⁾	2 791	107	2 898	84	85	2 875	108	2 983	3 120	2 774	2 931	2 247	2 392	
Karlsruhe	3 285	183	3 468	203	267	3 551	184	3 735	3 871	3 836	4 007	4 033	3 977	
München	3 796	102	3 898	14	263	4 056	105	4 161	4 590	4 057	4 446	4 001	4 397	
Stuttgart	3 882	183	4 065	248	144	4 022	187	4 209	4 486	4 037	4 352	3 917	4 228	
Zusammen	24 508	1 019	25 527	1 089	1 252	25 747	1 032	26 779	—	—	—	—	—	
dagegen: Wintersemester 1953/54	25 659	1 018	26 677	4 358	1 207	26 849	1 035	—	27 884	—	—	—	—	
Sommersemester 1953	23 680	1 047	24 727	832	912	24 574	1 065	—	—	25 639	—	—	—	
Wintersemester 1952/53	25 155	1 097	26 252	4 638	864	26 001	1 115	—	—	—	27 116	—	—	
Sommersemester 1952	22 718	1 088	23 806	1 170	655	23 352	1 109	—	—	—	—	24 461	—	
Wintersemester 1951/52	23 620	1 095	24 715	4 801	632	24 234	1 113	—	—	—	—	—	25 347	
Sonstige Hochschulen														
Bergakademie Clausthal	952	10	962	119	12	964	10	974	941	916	888	813	781	
Tierärztliche Hochschule Hannover	473	32	505	32	10	482	33	515	518	519	537	547	488	
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	332	17	349	2	12	344	17	361	395	403	440	470	493	
Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	275	
Wirtschaftshochschulen														
Mannheim	784	99	883	109	10	793	100	893	871	851	808	775	711	
Nürnberg	852	89	941	99	12	863	90	953	937	867	906	897	1 000	
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	115	10	125	35	2	116	11	127	111	99	112	75	192	
Philosoph.-Theolog. Hochschulen														
Augsburg	11	—	11	1	—	11	—	11	14	11	22	12	15	
Bamberg	314	48	362	13	—	314	48	362	374	351	428	573	719	
Dillingen	93	—	93	2	—	93	—	93	102	80	111	75	84	
Eichstätt	139	1	140	4	9	148	1	149	150	163	167	182	194	
Frankfurt	198	—	198	60	14	212	—	212	199	199	203	196	208	
Freising	136	1	137	1	2	138	1	139	147	145	151	140	138	
Fulda	87	—	87	22	2	89	—	89	88	150	165	180	183	
Königstein (Taunus)	80	—	80	30	3	83	—	83	78	89	139	135	136	
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	314	—	314	67	—	314	—	314	276	313	332	362	367	

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). Einschl. Beurlaubte. — ¹⁾ Justus-Liebig-Hochschule Gießen ab Wintersemester 1950/51 als Universität anerkannt. — ²⁾ Einschl. Auslands- und Dolmetscher-Institut Garmersheim. — ³⁾ Ab Wintersemester 1952/53 wurde die Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover in die Technische Hochschule Hannover eingegliedert.

10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Win- ter- semester	1953 Som- mer- semester	1952/53 Win- ter- semester	1952 Som- mer- semester	1951/52 Win- ter- semester
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter im 1. Semester		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt					
noch: Bundesgebiet noch: Sonstige Hochschulen													
noch: Philos.-Theolog. Hochschulen													
Passau	93	4	97	6	5	98	4	102	107	99	121	120	127
Regensburg	431	30	461	17	—	431	30	461	496	604	702	735	859
Theologische Fakultät Trier	252	—	252	25	2	254	—	254	231	277	221	253	258
Kirchliche Hochschulen													
Bethel	118	12	130	67	4	122	12	134	124	151	166	203	173
Hamburg	77	9	86	15	1	78	9	87	71	97	85	96	117
Neuendettelsau	57	1	58	9	—	57	1	58	77	81	109	98	99
Wuppertal	105	10	115	45	1	106	10	116	119	123	131	142	131
Evangel. freikirchl. Hochschule Oberursel	10	—	10	1	—	10	—	10	21	25	22	—	—
Hochschulen für Musik													
Detmold: Nordwestdtsch. Musikakad.	161	117	278	30	16	172	122	294	347	331	314	281	300
Frankfurt: Staatl. Hochschule für Musik	106	77	183	33	10	113	80	193	195	186	195	173	174
Freiburg: Staatl. Hochschule für Musik	132	108	240	33	18	141	117	258	266	245	231	257	198
Hamburg: Staatl. Hochschule für Musik	205	193	398	90	27	218	207	425	399	376	382	379	365
Karlsruhe: Bad. Hochschule für Musik	54	46	100	10	—	54	46	100	107	119	171	188	210
Köln: Staatl. Hochschule für Musik	290	134	424	77	32	305	151	456	479	459	449	457	455
München: Staatl. Hochschule für Musik	168	109	277	2	33	186	124	310	334	241	236	286	320
Stuttgart: Staatl. Hochschule für Musik	169	234	403	48	24	180	247	427	430	414	403	450	495
Trossingen: Hochschulinstitut für Musik ¹⁾	42	20	62	24	3	44	21	65	56	33	24	11	17
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie ..	141	73	214	29	6	146	74	220	208	191	188	181	213
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	29	5	34	4	5	30	9	39	41	37	41	41	43
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	29	25	54	12	—	29	25	54	53	55	51	42	35
Karlsruhe: Akademie der bildenden Künste	86	48	134	10	5	88	51	139	128	130	120	136	138
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	56	33	89	23	3	58	34	92	72	72	79	86	90
München: Hochschule d. bild. Künste	245	128	373	38	49	275	147	422	426	380	437	409	452
Nürnberg: Akademie der bildenden Künste	41	22	63	12	2	43	22	65	69	58	65	64	71
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	238	176	414	74	8	242	180	422	411	381	399	381	388
Sporthochschule Köln	148	107	255	72	9	156	108	264	245	257	284	238	242
Zusammen	8 363	2 028	10 391	1 402	351	8 600	2 142	10 742	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54 ..	8 373	1 960	10 333	1 552	380	8 635	2 078	—	10 713	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 422	1 920	10 342	1 257	236	8 592	1 986	—	—	10 578	—	—	—
Wintersemester 1952/53	8 859	1 980	10 839	1 522	196	9 002	2 033	—	—	—	11 035	—	—
Sommersemester 1952	9 056	2 183	11 239	1 332	153	9 177	2 215	—	—	—	—	11 392	—
Wintersemester 1951/52	9 527	2 276	11 803	1 925	151	9 646	2 308	—	—	—	—	—	11 954
Alle Hochschulen²⁾													
Sommersemester 1954	94 435	20 402	114 837	14 866	4 633	98 435	21 035	119 470	—	—	—	—	—
Wintersemester 1953/54	92 350	19 017	111 367	12 211	4 297	96 055	19 609	—	115 664	—	—	—	—
Sommersemester 1953	91 327	18 964	110 291	12 052	3 330	94 138	19 483	—	—	113 621	—	—	—
Wintersemester 1952/53	92 093	18 824	110 917	12 597	3 037	94 701	19 253	—	—	—	113 954	—	—
Sommersemester 1952	90 711	18 837	109 548	12 485	2 441	92 800	19 189	—	—	—	—	111 989	—
Wintersemester 1951/52	91 494	18 658	110 152	14 095	2 191	93 346	18 997	—	—	—	—	—	112 343
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	4 617	1 982	6 599	1 063	127	4 706	2 020	6 726	5 918	5 996	5 971	6 084	6 092
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	3 132	225	3 357	211	43	3 172	228	3 400	3 382	3 244	3 176	2 981	3 339
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf ..	164	52	216	37	4	168	52	220	201	227	255	366	382
Dtsch. Hochschule f. Politik, Bln.-Schönebg.	413	55	468	54	8	420	56	476	493	463	521	538	542
Hochschule f. Musik, Bln.-Charlottenbg.	240	181	421	54	16	252	185	437	454	461	504	525	585
Hochschule für bildende Künste, Bln.-Charlottenburg	323	288	611	64	10	327	294	621	607	651	646	671	685
Zusammen	8 889	2 783	11 672	1 483	208	9 045	2 835	11 880	—	—	11 073	11 165	11 625
dagegen: Wintersemester 1953/54 ..	8 401	2 472	10 873	884	182	8 538	2 517	—	11 055	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 435	2 451	10 886	987	156	8 557	2 485	—	—	11 042	—	—	—

¹⁾ Eröffnet Wintersemester 1951/52, als Musikhochschule aufgelöst Herbst 1950. — ²⁾ Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15, S. 90).

11. Deutsche Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studierende ¹⁾ an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studierende ¹⁾ an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Uni-versitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen ²⁾		alle Hochschulen		insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.				
Evangelische Theologie.....	2 170	197	—	—	10	—	2 180	197	2 672	254	205	49
Katholische Theologie.....	1 800	58	—	—	1 936	36	3 736	94	3 190	64	—	—
Allgemeine Medizin.....	9 456	2 863	—	—	—	—	9 456	2 863	9 088	2 685	883	326
Zahnmedizin.....	2 060	543	—	—	—	—	2 060	543	2 038	513	152	63
Tiermedizin.....	734	59	—	—	499	31	1 233	90	1 281	90	173	35
Pharmazie.....	2 132	1 181	486	243	11	5	2 629	1 429	2 664	1 355	330	182
Rechtswissenschaften.....	12 642	1 244	—	—	—	—	12 642	1 244	11 272	1 054	872	148
Wirtschaftswissenschaften ³⁾	15 762	2 293	522	58	1 945	200	18 229	2 551	17 675	2 426	1 904	273
Kulturwissenschaften ⁴⁾	15 958	6 085	234	28	108	38	16 300	6 151	14 680	5 634	1 366	571
Naturwissenschaften ⁵⁾	11 567	1 961	4 283	376	435	29	16 285	2 366	15 639	2 192	1 668	313
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft.....	1 023	24	724 ⁶⁾	62	344 ⁶⁾	17	2 091	103	2 303	117	224 ⁶⁾	31
Architektur.....	—	—	3 025	182	20	1	3 045	183	3 367	197	329	35
Bauingenieurwesen.....	—	—	4 181 ⁶⁾	10	—	—	4 181 ⁶⁾	10	4 446 ⁶⁾	8	433	4
Vermessungswesen (Geodäsie).....	100	—	296 ⁷⁾	—	46	—	442 ⁷⁾	—	481 ⁷⁾	—	30	1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau).....	—	—	5 677	9	—	—	5 677	9	6 104	13	455	3
Elektrotechnik.....	—	—	4 107	5	—	—	4 107	5	4 390	3	465	6
Berg- und Hüttenwesen.....	—	—	1 460	7	708	5	2 168	12	2 125	12	182	2
Musik.....	—	—	—	—	2 217	968	2 217	968	2 308	1 021	371	150
Bildende Künste.....	—	—	—	—	1 311	499	1 311	499	1 232	426	572	273
Leibesübungen ⁸⁾	131	41	—	—	243	104	374	145	358	116	68	30
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe.....	6	1	8	—	24	16	38	17	44	15	—	—
Zusammen	75 541	16 550	25 003	980	9 857	1 949	110 401	19 479	107 357	18 195	10 682	2 495

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — ¹⁾ Ohne beurlaubte Studierende. — ²⁾ Ohne Pädagogische Hochschulen (vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — ³⁾ Einschl. Politische Wissenschaften, Soziologie und Handelslehrer. — ⁴⁾ Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst, Musik, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, Sprachwissenschaft, Dolmetscher u. a. — ⁵⁾ Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — ⁶⁾ Darunter Studierende des Vermessungswesens. — ⁷⁾ Teilweise auch im Bauingenieurwesen enthalten. — ⁸⁾ Fachrichtung Forstwirtschaft hier nicht vertreten. — *) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen, z. B. Kultur- und Naturwissenschaften mit enthalten.

12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studienanfänger ¹⁾ an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studienanf. ¹⁾ an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Uni-versitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen ²⁾		alle Hochschulen		insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.				
Evangelische Theologie.....	208	16	—	—	1	—	209	16	129	13	37	13
Katholische Theologie.....	301	5	—	—	357	15	658	20	326	4	—	—
Allgemeine Medizin.....	1 362	434	—	—	—	—	1 362	434	585	206	163	74
Zahnmedizin.....	268	86	—	—	—	—	268	86	153	35	26	13
Tiermedizin.....	57	5	—	—	32	2	89	7	83	14	18	6
Pharmazie.....	372	242	92	42	3	2	467	286	406	218	54	38
Rechtswissenschaften.....	2 724	307	—	—	—	—	2 724	307	929	104	252	51
Wirtschaftswissenschaften ³⁾	2 304	390	164	24	249	23	2 717	437	2 226	298	215	60
Kulturwissenschaften ⁴⁾	3 075	1 387	27	10	10	4	3 112	1 401	1 506	675	273	152
Naturwissenschaften ⁵⁾	1 549	277	425	53	13	2	1 987	332	1 183	156	178	54
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft.....	137	2	1 ⁶⁾	—	2 ⁶⁾	1	140	3	313	17	13 ⁶⁾	1
Architektur.....	—	—	54	7	1	1	55	8	464	37	22	6
Bauingenieurwesen.....	—	—	122 ⁶⁾	2	—	—	122 ⁶⁾	2	636 ⁶⁾	3	31	1
Vermessungswesen (Geodäsie).....	6	—	3 ⁷⁾	—	9	—	18 ⁷⁾	—	96 ⁷⁾	—	—	—
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau).....	—	—	57	—	—	—	57	—	1 324	2	14	—
Elektrotechnik.....	—	—	17	—	—	—	17	—	800	1	24	—
Berg- und Hüttenwesen.....	—	—	127	1	105	—	232	1	300	1	24	—
Musik.....	—	—	—	—	340	136	340	136	420	191	54	17
Bildende Künste.....	—	—	—	—	201	89	201	89	257	105	64	39
Leibesübungen ⁸⁾	10	—	—	—	72	41	82	41	69	29	21	10
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe.....	2	—	—	—	7	5	9	5	6	2	—	—
Zusammen	12 375	3 151	1 089	139	1 402	321	14 866	3 611	12 211	2 111	1 483	535

*) Siehe Tabelle 11. — Anmerkungen 1–9 siehe Tabelle 11.

13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen*) im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach ¹⁾	Deutsche Studierende ²⁾		Von der Gesamtzahl der Studierenden befanden sich im Fachsemester												ohne An- höher gabe
	ins- gesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.			
Bundesgebiet															
Evangelische Theologie	2 606	221	143	293	236	303	287	281	295	311	257	189	11		
Katholische Theologie	3 093	29	345	424	308	392	362	239	346	231	216	216	14		
Allgemeine Medizin	9 064	2 682	622	1 041	657	1 029	792	739	792	695	787	1 857	53		
Zahnmedizin	2 063	524	170	250	239	262	307	272	305	170	42	35	11		
Tiermedizin	1 295	91	85	118	119	222	97	160	124	173	130	61	6		
Pharmazie	2 759	1 418	411	407	409	403	460	417	123	52	28	32	17		
Rechtswissenschaft	11 216	1 052	973	1 874	1 114	1 655	1 177	1 420	1 492	869	356	237	49		
Volkswirtschaft	5 786	958	814	852	674	800	688	645	607	365	176	140	25		
Betriebswirtschaft	9 691	875	1 155	1 236	1 184	1 415	1 304	1 134	1 013	599	364	286	11		
Handelslehramtsstudium ³⁾	1 532	523	241	230	221	183	206	149	136	86	48	27	5		
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	114	14	19	17	16	15	11	7	11	11	3	4	—		
Soziologie	226	62	24	40	36	26	18	25	20	13	9	15	—		
Politische Wissenschaften	28	5	4	1	4	4	—	2	3	2	4	3	—		
Philosophie	387	69	52	46	33	32	34	44	35	30	33	47	1		
Vergleichende Kulturwissenschaft	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—		
Psychologie	1 000	366	107	121	87	128	104	120	110	87	72	62	2		
Allgemeine Pädagogik	276	56	34	17	29	33	35	34	24	36	13	21	—		
Volkschullehramt	465	301	62	109	54	97	47	62	21	4	4	5	—		
Berufschul- und Gewerbelehramt	268	103	39	30	41	40	57	46	8	5	—	—	2		
Geschichte, Vorgeschichte	1 122	291	51	122	63	106	83	129	132	132	146	153	5		
Volkerkunde, Volkskunde, Anthro- pologie (Rassenkunde)	51	15	1	4	2	4	4	2	6	11	7	10	—		
Religionsgeschichte, Religionslehre	270	107	10	35	20	18	16	35	27	46	23	38	2		
Klassische Archäologie	42	17	2	3	4	4	2	4	3	6	3	11	—		
Kunstgeschichte	363	148	39	42	42	32	34	28	28	41	21	55	1		
Theaterwissenschaft	135	27	10	20	15	18	14	14	13	16	11	4	—		
Musikwissenschaft	278	79	25	30	28	32	32	29	26	26	22	28	—		
Zeitungswissenschaft	273	66	35	32	25	26	36	24	32	27	20	16	—		
Auslandskunde	10	1	—	2	—	—	2	1	3	—	—	2	—		
Dolmetscher, Übersetzer	1 013	774	185	211	163	213	129	73	23	9	6	1	—		
Leibesübungen	136	39	40	6	32	12	13	2	14	4	12	1	—		
Philologie ohne nähere Angabe	146	39	20	25	10	20	13	17	13	9	7	12	—		
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	46	9	6	6	3	3	1	7	4	6	4	6	—		
Alte Sprachen	1 672	339	160	219	128	200	172	187	187	175	141	99	4		
Neue Sprachen	2 683	1 236	307	376	232	295	242	265	292	237	236	194	7		
Germanistik (Deutsch)	4 237	1 673	444	576	360	478	382	433	422	431	373	332	6		
Mathematik	1 514	269	81	224	94	188	89	166	136	166	194	174	2		
Angewandte Mathematik (Versiche- rungs-Mathematik, Wirtschafts- Mathematik, mathem. Statistik)	151	15	13	18	8	12	13	17	16	12	16	26	—		
Physik, technische Physik	3 286	123	306	227	277	272	291	250	365	264	377	656	1		
Astronomie	17	—	1	4	1	—	1	1	2	1	1	5	—		
Geophysik	51	—	7	5	5	3	1	6	5	8	4	7	—		
Meteorologie	47	5	1	3	4	6	5	2	5	7	8	6	—		
Mathematik und Physik gemeinsam	739	112	108	66	70	49	112	39	100	45	83	67	—		
Chemie	6 479	593	400	490	483	560	563	481	577	511	679	1 724	11		
Biologie, Botanik, Zoologie	2 174	879	148	189	143	180	187	199	259	239	269	361	—		
Geographie	415	127	25	39	22	35	27	42	44	50	72	59	—		
Geologie, Mineralogie	577	34	58	62	52	70	51	66	56	50	46	64	2		
Sonstige Naturwissenschaften	19	11	5	3	—	3	2	2	1	1	1	1	—		
Landwirtschaft	1 384	52	178	119	178	115	242	147	145	74	58	112	16		
Gartenbau und Gartengestaltung	302	59	54	—	82	5	71	6	56	3	19	5	1		
Brauerei, Brennerei	231	1	83	—	72	1	52	—	11	—	5	1	6		
Zuckerwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Forstwirtschaft	257	—	13	78	25	70	23	13	17	9	5	3	1		
Holzwirtschaft	75	1	2	22	2	17	7	4	10	4	3	2	2		
Architektur	3 258	200	459	29	532	41	560	42	544	67	544	437	3		
Bauingenieurwesen	4 394	9	622	80	742	50	904	35	764	72	704	420	1		
Vermessungswesen (Geodäsie)	428	1	86	2	98	4	98	2	104	3	29	2	—		
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	5 971	16	1 357	64	1 275	211	1 039	210	741	171	540	359	4		
Schiffbau	65	1	19	3	19	1	14	—	6	1	2	—	—		
Elektrotechnik	4 396	7	848	28	866	147	740	151	630	138	554	294	—		
Bergbau	1 012	5	88	116	95	136	116	132	116	111	69	32	1		
Bergvermessungswesen, Mark- scheidekunde	94	—	10	12	7	12	8	14	8	10	13	—	—		
Hüttenkunde	1 137	11	194	32	213	63	184	82	165	93	83	28	—		
Wirtschaftsingenieur-Studium	155	2	47	4	40	5	22	1	20	7	6	3	—		
Sonstige technische Fächer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sonstige Studienfächer	15	7	8	1	1	1	—	—	1	—	1	2	—		
Ohne Angabe	77	31	5	4	—	3	1	1	1	1	—	—	61		
Zusammen	103 071	16 780	11 862	10 740	11 995	10 760	12 584	9 157	11 595	7 023	7 961	9 049	345		
West-Berlin															
Zusammen	9 099	1 845	733	945	1 019	763	1 210	730	900	631	848	1 095	225		

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die Pädagogischen Hochschulen. — ¹⁾ Studierende des höheren Lehramtes sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — ²⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — ³⁾ Einschl. des Lehramtes der Wirtschaftswissenschaften und Erdkunde in Bayern.

14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53

Fachrichtung	Lehrpersonen						Wissenschaftliches Hilfspersonal			
	Lehrstuhlinhaber ¹⁾ (einschl. lehrfähige Emeriti)	Nichtordinarien	Honorarprofessoren und -dozenten	übrige Lehrpersonen	insgesamt ¹⁾	darunter weiblich	Planmäßige Assistenten ohne Habilitation	Nichtplanmäßige Assistenten ohne Habilitation	insgesamt	darunter weiblich
Theologie	255	84	27	89	455	—	29	11	40	5
Medizin (einschl. Pharmazie)	388	886	61	79	1 414	15	1 377	681	2 058	248
Rechtswissenschaften	156	84	57	78	375	—	50	48	98	4
Wirtschaftswissenschaften ²⁾										
Soziologie	135	101	43	131	410	11	88	60	148	14
Geistes- und Kulturwissenschaften ³⁾	414	458	124	529	1 525	132	180	91	271	40
Naturwissenschaften ⁴⁾	416	630	84	144	1 274	22	499	279	778	44
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht	80	70	15	49	214	5	97	41	138	14
Architektur, Bauwesen, Geodäsie	112	45	35	95	287	—	153	80	233	8
Maschinenbau, Elektrotechnik, Bergbau, Hüttenwesen, sonstige Fachrichtungen	130	114	41	102	387	1	277	94	371	1
Zusammen¹⁾	2 086	2 472	487	1 296	6 341	186	2 750	1 385	4 135	378

¹⁾ Ohne nicht lehrende Emeriti. — ²⁾ Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Staatswissenschaften, Politische Wissenschaften. — ³⁾ Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Völkerkunde, Kunstwissenschaften, Bibliotheks- u. Zeitungswissenschaften, Germanistik, Neuphilologie, Altphilologie, sonst. Geistes- u. Kulturwissenschaften. — ⁴⁾ Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Geographie, Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, sonstige Naturwissenschaften.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

a) Gesamtübersicht

Land	Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen						Studierende			Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	insgesamt	davon					insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		
		Pädagogische Hochschulen u. Universitäten Hamburg	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Akademien und Institute	Staatsinstitute für den landwirtschaftl. Unterricht	sonstige Anstalten und Einrichtungen		weiblich	Vertriebene		weiblich	Vertriebene	
Schleswig-Holstein	2	2	—	—	—	—	409	227	146	30	2	12	27
Hamburg	1	1	—	—	—	—	703	396	114	38	9	—	—
Niedersachsen	10	10 ¹⁾	—	—	—	—	1 685	850	577	176	33	39	135
Bremen	1	1	—	—	—	—	188	106	53	20	4	—	2
Nordrhein-Westfalen	11	—	10	1	—	—	2 937	1 885	350	148	33	13	119
Hessen	4	—	2	2 ¹⁾	—	—	1 301	569	205	66	20	11	56
Rheinland-Pfalz	7	—	5	—	—	2	571	281	26	50	13	3	47
Baden-Württemberg	16	—	11	1	—	4	2 125	1 156	263	162	57	13	163
Bayern	29	—	—	1	1	27	1 918	1 041	454	80	30	6	374
Bundesgebiet	81 ¹⁾	14	28	5	1	33	11 837	6 511	2 188	770	201	97 ¹⁾	923 ¹⁾
darunter private Anstalten	14	—	—	—	—	14	398	398	73	23	20	2	134
dagegen Bundesgebiet 1952/53	77 ²⁾	14	28	4	1	30	11 363	6 012	2 192	693 ³⁾	179 ²⁾	90 ³⁾	793 ³⁾
West-Berlin 1953/54	1	1	—	—	—	—	587	325	64	51	8	3	54

*) Einschl. der Universität Hamburg, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. — ¹⁾ Darunter 1 Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer und 1 Pädagogische Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Landwirtschaftspädagogisches Institut. — ³⁾ Einschl. Universität Hamburg. — ⁴⁾ Ohne Hamburg.

b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit

Land	Vorbildung						Religionszugehörigkeit									
	Hochschulreife		Lehreroberschule oder Pädagogium		sonstige Vorbildung		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Zugehörigkeit		gemeinschaftslos		insgesamt	darunter weiblich
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.		
Schleswig-Holstein	353	184	—	—	56	43	361	207	50	12	1	—	27	3	—	—
Hamburg	703	396	—	—	—	—	574	335	54	22	11 ¹⁾	6	64	33	—	—
Niedersachsen	1 122	572	—	—	563	278	1 211	610	398	201	20	13	56	26	—	—
Bremen	150	96	—	—	38	10	173	102	10	4	—	—	5	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 536	1 678	18	6	383	201	1 039	649	1 882	1 226	13	7	3	3	—	—
Hessen	1 195	499	8	4	98	66	782	338	490	217	9	4	—	10	—	—
Rheinland-Pfalz	379	173	81	43	111	65	218	110	352	170	—	—	—	1	—	—
Baden-Württemberg	1 009	457	530	183	586	516	1 014	584	1 063	546	26	15	22	11	—	—
Bayern	1 496	738	—	—	422	303	492	292	1 416	744	3	1	7	4	—	—
Bundesgebiet	8 943	4 793	637	236	2 257	1 482	5 864	3 227	5 685	3 142	83	46	205	96	—	—
dagegen 1952/53	8 623	4 603	951	357	1 554 ¹⁾	957 ¹⁾	5 860	2 991	5 439	2 898	115	52	149	73	—	—
West-Berlin 1953/54	528	297	—	—	59	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter 1 Studierender ohne Angabe der Religionszugehörigkeit. — ²⁾ Ohne Hamburg.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

e) Studierende nach Ausbildungszielen

Land	Studierende des Lehramtes für													
	Volksschullehrer							Gewerbelehrer						
	von den Studierenden							von den Studierenden						
	insgesamt	dar. weibl.	befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954		insgesamt	dar. weibl.	befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954		Landwirtschaftslehrer	(Übrige Lehrer ²⁾)
			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.		
Schleswig-Holstein	332	203	156	100	176	103	77	24	40	23	—	—	—	—
Hamburg	435 ¹⁾	293 ¹⁾	154	105	136	91	268	103	69	27	118	40	—	—
Niedersachsen	1 230	665	532	271	731	404	380	151	213	94	79	27	42	1 33
Bremen	188	106	73	42	63	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 461	1 631	1 594	1 072	1 206	766	476	254	265	145	14	4	—	—
Hessen	861 ¹⁾	373 ¹⁾	249	113	393	166	430	196	142	83	144	56	10	—
Rheinland-Pfalz	501	233	228	108	273	125	23	1	—	—	23	1	—	47
Baden-Württemberg	1 695	958	878	509	805	417	379	197	190	69	234	109	25	26
Bayern	1 244	675	802	471	442	204	432	189	290	142	304	154	65	177
Bundesgebiet	8 947	5 137	4 666	2 791	4 225	2 307	2 465	1 115	1 209	583	916	391	142	3 283
dagegen 1952/53	8 838	4 690	3 514	1 959	4 553	2 354	1 994	901	1 198	585	826	421	108	1 423
West-Berlin 1953/54	415 ¹⁾	254 ¹⁾	125	81	142	74	172	71	59	22	42	18	—	—

¹⁾ Zum Beispiel für Hauswirtschaft, Sport, Handarbeit usw. — ²⁾ Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. —
³⁾ Darunter Studierende des Lehramtes für Mittelschulen.

16. Buchproduktion 1953*)

Sachgebiet ¹⁾	Verlagsveröffentlichungen			Sachgebiet ¹⁾	Verlagsveröffentlichungen		
	insgesamt	Erstauflage	Neuauflage		insgesamt	Erstauflage	Neuauflage
	Anzahl	vH			Anzahl	vH	
Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	221	189	32 14,5	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	688	626	62 9,0
Religion, Theologie	1 127	808	319 28,3	Erd- und Völkerkunde	248	196	52 21,0
Philosophie, Psychologie	344	253	91 26,5	Karten, Atlanten ²⁾	873	830	43 4,9
Rechtswissenschaft, Verwaltung	1 064	753	311 29,2	Medizin	513	365	148 28,8
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	658	601	57 8,7	Naturwissenschaften	788	640	148 18,8
Politik, Wehrwesen	123	110	13 10,6	Mathematik	63	39	24 38,1
Sprach- und Literaturwissenschaft	300	217	83 27,7	Technik, Handwerk	781	597	184 23,6
Schöne Literatur	2 789	2 317	472 16,9	Handel, Verkehr	528	461	67 12,7
Jugendschriften	1 265	926	339 26,8	Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	332	237	95 28,6
Pädagogik, Jugendbewegung	384	292	92 24,0	Turnen, Sport, Spiele	114	82	32 28,1
Schulbücher	1 668	831	837 50,2	Verschiedenes	74	64	10 13,5
Bildende Kunst, Kunsthandwerk	426	328	98 23,0	Kalender	196	193	3 1,5
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	171	141	30 17,5	Zusammen	15 738	12 096	3 642 23,1
				dagegen 1952...	13 913	10 536	3 377 24,3

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt/Main.
¹⁾ Bundesgebiet und West-Berlin. — ²⁾ Gegenüber 1952 hat sich die Einteilung der Sachgebiete in einzelnen Positionen leicht verändert. „Verwaltung“, die früher zur Politik gehörte, wurde in das Sachgebiet „Rechtswissenschaft“ eingegliedert. An ihre Stelle trat zur Politik das Wehrwesen hinzu. Das Sachgebiet „Musik, Tanz, Theater, Film“ umfaßt nunmehr auch den Rundfunk. Die Hauswirtschaft wurde aus dem Sachgebiet „Verschiedenes“ ausgegliedert und in „Land- und Forstwirtschaft“ einbezogen. — ³⁾ Der unverhältnismäßig starke Gewinn dieser Gruppe im Vergleich zu 1952 ist vorwiegend darauf zurückzuführen, daß 1953 auch ältere Karten und Atlanten erstmalig der Deutschen Bibliothek eingereicht wurden.

17. Filmtheater 1953*)

Land	Ortsfeste Filmtheater			Sitzplätze			Wanderfilmtheater	
	insgesamt	darunter Halbwochenspieler ¹⁾		im ganzen	je Filmtheater	je 1000 Einwohner ²⁾	Betriebe	Spielorte
	Anzahl		vH	Anzahl			Anzahl	
Schleswig-Holstein	218	33	15,1	86 497	397	36,9	23	314
Hamburg	148	—	—	74 355	502	43,2	9	226
Niedersachsen	558	146	26,2	221 006	396	33,6	81	1 024
Bremen	52	—	—	28 120	541	46,3	2	18
Nordrhein-Westfalen	1 303	175	13,4	616 873	473	43,2	38	542
Hessen	567	180	31,7	202 455	357	45,2	11	95
Rheinland-Pfalz	346	169	48,8	120 775	349	37,4	33	316
Baden-Württemberg	655	231	35,3	250 841	383	36,6	46	380
Bayern	1 032	319	30,9	371 456	360	40,5	92	654
Bundesgebiet	4 879	1 253	25,7	1 972 378	404	40,0	335	3 569
West-Berlin	238	—	—	111 108	467	50,5	—	—

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft E. V., Wiesbaden-Diebrich (Filmstatistisches Jahrbuch 1954/55).
¹⁾ Stichtag 31. 12. 1953. — ²⁾ Halbwochenspieler sind Filmtheater, die an 4 oder weniger Tagen Filmvorstellungen geben. — ³⁾ Einwohner am Ende des Jahres 1953.

V. Rechts

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene ¹⁾								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	Strafe	Strafe und Maß- regel	Frei- spruch	Maß- regel selbst od. neben Frei- spruch	Ein- stel- lung des Ver- fahrens (*)
Bundes											
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.											
1	Erfolgslose Teilnahme	49a	222	25	154	17	154	—	66	—	2
2	Hochverrat	80, 81, 83	4	2	—	—	—	—	—	—	4
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	11	3	4	1	4	—	7	—	—
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316b, 317	278	10	259	9	257	2	16	—	3
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	1 359	213	1 336	208	1 336	—	17	—	6
7	Zersetzung	91	5	2	5	2	5	—	—	—	—
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	3	2	1	—	1	—	2	—	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	5	—	2	—	2	—	3	—	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	20	3	3	1	3	—	12	—	5
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	7	—	6	—	6	—	1	—	—
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100 f	5 ¹⁾	—	5	—	5	—	—	—	—
13	Fahrlässiger Landesverrat	100e	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	13 ¹⁾	—	11	—	11	—	1	—	1
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürg. Rechte	105—109	13	1	10	1	10	—	3	—	—
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	37	1	19	—	18	1	14	—	4
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 796	481	5 265	416	5 249	16	285	3	243
19	Beamtennötigung	114	905	78	764	65	764	—	87	1	53
20	Aufbruch, Aufruf	115, 116	190	19	152	16	152	—	37	—	1
21	Forstwiderstand	117—119	131	7	115	6	115	—	11	—	5
22	Gefangenenerkennung u. a.	120, 121, 122b	158	30	141	28	141	—	11	—	6
23	Gefangenenerkennung u. a.	122	235	5	196	3	196	—	34	—	5
24	Hausfriedensbruch	123	5 477	1 414	5 032	1 331	5 026	6	176	1	268
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	231	1	134	1	134	—	59	—	38
26	Landzwang, Bandeobildung	126, 127	1	—	1	—	1	—	—	—	—
27	Amtsmaßnahme, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	369	15	296	10	296	—	44	—	29
28	Gewahrsamsbruch	133	233	37	222	35	222	—	7	—	4
29	Siegelbruch, Versteckungsbruch	130, 137	2 426	472	1 877	365	1 877	—	411	—	138
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	33	9	19	5	18	1	13	—	1
31	Fahrerflucht	139a (142)*	4 330	182	3 244	132	3 191	53	947	2	137
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b (143)*	1 025	527	893	468	893	—	98	—	34
33	Verbotene Berufsausübung	145e	6	—	4	—	4	—	2	—	—
34	Deliktavortäuschung	145d	788	187	726	171	725	1	39	—	23
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschleichen von Falschgeld u. a.	146—149, 151	118	17	90	12	90	—	23	—	5
36	Falsche uneidliche Aussage	153	1 486	727	924	475	924	—	492	—	70
37	Meineid	154, 155	1 492	601	719	305	717	2	717	—	56
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	906	343	499	180	499	—	308	—	99
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	171	52	86	31	86	—	79	1	5
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	20	3	6	1	6	—	13	—	1
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	284	100	191	70	191	—	71	—	22
42	Falsche Anschuldigung	164	2 409	773	1 507	504	1 506	1	601	1	300
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	110	42	89	36	89	—	8	—	13
44	Verletzung des Personenstandes	169	139	71	129	65	129	—	5	—	5
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	8 601	1 062	6 827	910	6 809	18	963	—	811
46	Doppelheh	171	294	48	205	28	205	—	39	—	50
47	Ehebruch	172	240	123	210	110	210	—	15	—	15
48	Blutschande	173	513	174	421	145	421	—	78	3	11
49	Unzucht mit Abhängigen	174	817	18	656	10	645	11	150	1	10
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 563	—	1 278	—	1 275	3	189	1	95
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	855	1	739	1	725	14	100	3	13
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff. 1, 2	373	1	220	1	213	7	143	4	6
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziff. 3	4 671	48	3 682	23	3 608	74	846	89	54
54	Notzucht	177	690	2	460	1	451	9	219	5	6
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	3 505	1 959	2 542	1 430	2 538	4	862	2	99
56	Zuhälterei	181a	311	1	246	—	246	—	63	—	2
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 883	164	1 571	150	1 559	12	261	8	43
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	498	73	366	49	365	1	108	1	23
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	13 855	4 398	8 758	2 285	8 753	5	1 432	2	3 663
60	Verleumdung	187	652	233	348	119	348	—	100	—	204
61	Politische Beleidigung	187a	32	4	15	2	15	—	14	—	3
62	Mord	211	171	18	132	13	129	3	31	4	4
63	Totschlag	212, 213	229	61	160	37	158	2	42	19	8
64	Kindeslötung	217	72	66	65	62	65	—	7	—	—
65	Abtreibung	218	4 885	3 372	4 275	3 009	4 271	4	488	1	121
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	240	100	153	64	153	—	66	—	21
67	Fahrlässige Tötung	222	3 479	214	2 075	122	2 025	50	1 381	—	23
68	Leichte Körperverletzung	223	10 668	1 221	8 139	681	8 136	3	1 109	9	1 411
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	11 814	1 037	9 076	679	9 070	6	1 649	15	1 074
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	221, 225, 226	148	8	114	7	114	—	27	2	5

Anmerkungen auf S. 100.

pflege

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Jugendliche*)															Lfd. Nr.
Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		bei denen erkannt wurde auf											
				Strafe		Zuchtmittel		Er- ziehungsmä- ßregeln	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Frei- spruch	Überwei- sung an den Vor- mund- schafts- richter §§ 53 *) (37) J.G.G.	Ein- stellung des Ver- fahrens *)	Abseben von der Ver- folgung gemäß §§ 45 *) (30) J.G.G. *)	Aussetzung der Verhän- gung der Jugendstrafe gemäß § 27 *) (16. *)	
ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich								
geblet															
7	2	6	1	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	6	—	
2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
109	12	98	10	8	1	90	9	—	—	4	—	7	10	2	
7	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1	5	1	2	—	3	1	—	1	—	—	—	2	—	
10	—	10	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	
4	2	4	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	
11	—	8	—	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
171	26	159	23	5	3	151	18	3	—	7	—	5	57	—	
31	—	27	—	5	—	22	—	—	—	2	—	2	6	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	
8	2	6	2	—	—	6	2	—	1	—	—	1	1	—	
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
114	3	102	2	2	—	100	2	—	—	7	—	5	13	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
102	56	88	47	—	—	84	45	4	—	3	—	11	20	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	1	18	1	1	—	17	1	—	—	2	—	—	1	—	
46	35	37	29	1	1	36	28	—	—	7	—	2	2	1	
14	6	9	5	6	3	3	2	—	—	3	—	2	1	—	
5	3	5	3	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	36	49	31	1	—	46	29	2	—	4	—	4	9	—	
30	2	26	1	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	
3	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	22	32	17	4	3	23	13	5	—	4	—	4	4	—	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
418	1	342	1	13	—	316	—	13	1	31	—	43	116	3	
33	—	29	—	14	—	11	—	4	—	—	—	4	17	—	
77	—	61	—	12	—	49	—	—	—	10	—	6	9	2	
927	18	825	14	101	1	679	9	45	7	59	4	32	168	10	
76	—	70	—	33	—	37	—	—	—	5	—	1	2	2	
9	—	8	—	3	—	5	—	—	—	—	—	1	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
106	10	90	9	2	1	86	8	2	1	7	—	8	30	5	
11	1	9	1	—	—	9	1	—	—	2	—	—	1	—	
209	27	173	18	3	—	168	18	2	—	18	—	17	54	—	
13	7	11	5	—	—	9	3	2	—	—	—	2	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	2	13	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
115	109	105	100	3	3	98	93	4	—	6	—	4	14	—	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
77	7	64	2	13	—	50	1	1	—	13	—	—	2	—	
503	21	413	14	3	—	406	14	4	—	44	—	46	136	1	
815	30	686	23	23	—	651	21	12	1	81	—	47	102	68	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	2	7	—	2	—	5	—	—	—	4	—	1	—	70	



1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraf des StGB.	Erwachsene ¹⁾									
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf					
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Subst. nach § 240 des Verfabrens ²⁾	Einstellung des Verfabrens ³⁾	
noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.			noch: Bundes									
71	Vergiftung	229	5	1	3	1	3	—	—	1	—	—
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	67 911	4 356	57 787	3 737	57 563	224	7 160	6	2 958	—
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	57	22	36	15	36	—	17	—	4	—
74	Verschleppung	234a	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
75	Freiheitsberaubung	239	391	102	275	67	274	1	58	—	58	—
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 701	291	2 075	199	2 073	2	347	6	273	—
77	Politische Verdächtigung	241a	4	—	2	—	2	—	—	—	2	—
78	Einfacher Diebstahl	242	59 875	12 725	51 399	11 108	51 370	29	6 281	29	2 166	—
79	Schwerer Diebstahl	243	10 713	625	9 590	491	9 569	21	877	12	234	—
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	11 199	1 358	10 125	1 217	10 025	100	900	8	166	—
81	Unterschlagung	246	22 858	4 373	19 418	3 652	19 404	14	2 287	2	1 151	—
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	220	15	191	13	191	—	27	—	2	—
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	576	23	524	17	523	1	50	1	1	—
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	558	76	387	45	386	1	139	1	31	—
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 728	482	1 326	343	1 325	1	323	—	79	—
86	Sachhehlerei	259	12 445	3 187	8 547	2 281	8 538	9	3 282	—	616	—
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	297	39	196	27	184	12	89	—	12	—
88	Betrug	263	48 461	8 231	38 472	6 497	38 362	110	7 170	16	2 803	—
89	Rückfallbetrug	264	3 951	404	3 577	372	3 484	93	306	10	58	—
90	Versicherungsbetrug	265	48	8	36	6	36	—	11	—	1	—
91	Untreue	266	4 503	564	3 621	430	3 605	16	608	—	274	—
92	Urkundenfälschung	267	4 719	870	4 097	760	4 089	8	282	5	335	—
93	Fälsche Beurkundung u. a.	271—274	610	172	529	155	526	3	45	—	36	—
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	327	67	306	62	305	1	12	—	9	—
95	Glücksspiel	284—286	1 212	75	1 050	56	1 050	—	100	—	62	—
96	Vollstreckungsverweigerung, Pfandkehr	288, 289	159	41	88	22	88	—	31	—	40	—
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 567	68	3 182	61	3 181	1	257	—	128	—
98	Wucher	302a	57	9	17	2	17	—	34	—	6	—
99	Sachbeschädigung	303—305	4 811	252	4 226	204	4 223	3	342	3	240	—
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	238	38	176	28	167	9	42	16	4	—
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	2 172	577	1 606	504	1 606	—	486	—	80	—
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 665	25	1 493	21	1 169	324	130	—	42	—
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	14 352	372	13 012	333	12 291	721	855	1	484	—
104	Volltrunkenheit	330a	5 208	213	5 012	207	4 967	45	113	1	82	—
105	Unterlassene Hilfeleistung	330a	191	27	123	11	123	—	62	—	6	—
106	Einfache passive Bestechung	331	53	1	36	1	36	—	17	—	—	—
107	Schwere passive Bestechung	332	80	4	54	3	54	—	23	—	3	—
108	Aktive Bestechung	333	228	40	160	31	156	4	52	—	16	—
109	Begünstigung im Amt	346	29	—	13	—	13	—	15	—	1	—
110	Falschbeurkundung im Amt	348	115	10	92	7	92	—	18	—	5	—
111	Amtsunterschlagung	350, 351	872	44	743	37	741	2	112	—	17	—
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	—	5 871	1 192	5 208	1 080	5 198	10	403	6	254	—
Insgesamt ...			397 548	61 840	326 680	49 011	324 606	2 074	48 466	301	22 101	—
dagegen 1952 ...			391 581	64 516	321 301	51 397	320 582	719	48 175	392	21 713	—
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht												
1	Konkursordnung (§§ 239—244)	—	235	40	149	17	147	2	70	—	16	—
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	—	10 352	2 867	9 073	2 703	9 067	6	599	—	680	—
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	—	2 396	206	1 901	143	1 900	1	94	—	401	—
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz ⁴⁾	—	73 428	5 311	72 325	5 241	72 293	32	550	—	553	—
5	Opiumgesetz	—	293	75	219	57	214	5	46	6	22	—
6	Geschlechtskrankheitsgesetz ⁵⁾	—	637	584	611	564	610	1	12	—	14	—
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	—	180	22	113	18	112	1	21	—	46	—
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)	—	115	11	58	6	58	—	26	—	31	—
9	Übrige Verbrechen und Vergehen ⁶⁾	—	44 050	7 476	39 223	6 680	39 211	12	2 345	—	2 482	—
Insgesamt ...			131 686	16 592	123 672	15 429	123 612	60	3 763	6	4 245	—
dagegen 1952 ¹⁾ ...			114 396	15 413	105 827	14 112	105 803	24	4 303	13	4 253	—
Vergehen gegen Landesgesetze			5 578	809	5 043	754	5 043	—	218	—	317	—
dagegen 1952 ...			6 939	1 092	6 290	1 030	6 290	—	308	—	341	—
Verbrechen und Vergehen zusammen ...			534 812	79 241	455 395	65 194	453 261	2 134	52 447	307	26 663	—
dagegen 1952 ¹⁾ ...			512 916	81 021	433 418	66 539	432 675	743	52 786	405	26 307	—
West-												
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.			16 295	3 277	12 419	2 475	12 395	24	2 485	33	1 358	—
Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze			5 782	1 147	4 922	956	4 921	1	308	18	534	—
Verbrechen und Vergehen zusammen ...			22 077	4 424	17 341	3 431	17 316	25	2 793	51	1 892	—
dagegen 1952 ...			25 314	5 082	20 060	3 896	20 038	22	2 660	32	2 562	—

¹⁾ Nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilte Personen. — ²⁾ Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte Personen. — ³⁾ Einschließlich der ein außerdem bei Bayern 1 Einstellung auf Grund des Amnestiegesetzes vom 24. 1. 1948 (Bayer. GVBl. 1948 Nr. 1 S. 3). In West-Berlin gelten treten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 751) am 1. 10. 1953. — ⁴⁾ Einschließlich der eingestellten Straf insgesamt⁵⁾ enthalten. — ⁵⁾ Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100a StGB. durch den Bundesgerichtshof in erster und letzter ⁶⁾ Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten Straßenverkehrsgesetzes (BGBl.

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Jugendliche ²⁾																Lfd. Nr.
Angeklagte		Verurteilte (Abbildungen bzw. Anordnungen)		bei denen erkannt wurde auf												
				Strafe		Zuchtmittel		Er- ziehungs- maß- regeln	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Frei- spruch	Oberwei- sung an den Vor- mund- schafts- richter §§ 53 ⁴⁾ (37) JGG.	Ein- stellung des Ver- fahrens ⁵⁾	Abschrei- bung der Ver- urteilung gemäß §§ 45 ⁴⁾ (30) JGG. ⁶⁾	Aussetzung der Verbü- ßung der Jugendstrafe gemäß § 71 ⁴⁾ JGG. ⁶⁾		
															ins- gesamt		dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich
ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	
gebiet																
2 078	208	1 851	171	7	—	1 813	166	31	—	124	3	100	431	—	71	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	
18	—	14	—	2	—	12	—	—	—	1	—	3	7	—	73	
79	1	68	1	6	—	62	1	—	—	7	—	4	3	—	74	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
12 291	2 273	11 060	2 055	649	69	10 098	1 909	313	—	461	18	748	1 820	34	76	
3 997	138	3 745	125	835	11	2 787	103	123	4	59	6	186	204	21	77	
19	2	19	2	17	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	78	
844	176	714	140	49	1	643	133	22	1	74	—	55	103	7	79	
22	—	19	—	12	—	6	—	1	—	—	—	3	—	—	80	
92	1	86	1	69	—	12	1	5	—	5	—	—	—	—	81	
41	1	37	1	20	1	14	—	3	—	3	—	1	2	—	82	
103	16	90	15	—	—	88	14	2	—	6	—	7	10	1	83	
459	53	378	40	12	—	360	40	6	—	45	—	36	77	—	84	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	
891	220	790	178	97	8	668	158	25	—	57	—	44	110	3	86	
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	
23	10	23	10	4	1	19	9	—	—	—	—	—	—	—	89	
191	49	182	46	8	1	166	44	8	—	3	—	6	40	2	90	
14	3	13	3	—	—	13	3	—	—	1	—	—	4	—	91	
15	5	15	5	1	—	14	5	—	—	—	—	—	8	—	92	
14	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	3	—	93	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	
488	2	423	1	4	—	416	1	3	—	21	2	42	58	—	95	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	
1 034	12	920	9	5	1	900	8	15	—	68	2	44	380	1	97	
65	4	53	2	13	1	40	1	—	2	4	—	6	4	—	98	
13	16	108	9	—	—	101	8	7	—	22	—	5	53	—	99	
89	—	82	—	—	—	82	—	—	—	3	—	3	9	—	100	
231	12	209	9	3	1	204	8	2	—	15	—	7	45	1	101	
33	1	33	1	1	—	32	1	—	—	—	—	—	1	—	102	
7	1	5	1	1	—	4	1	—	—	2	—	—	3	—	103	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	107	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	
2	1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	109	
6	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	110	
334	18	311	16	9	—	296	13	6	—	9	1	13	76	1	111	
27 872	3 673	24 912	3 210	2 112	116	22 122	2 955	678	18	1 326	41	1 575	4 249	97	112	
30 384	3 582	27 048	3 151	2 412	112	24 045	2 933	591	25	1 402	105	1 804	4 500	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
34	22	32	21	—	—	32	21	—	—	2	—	—	7	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	5	
3 486	276	3 294	260	10	—	3 246	259	38	—	18	4	170	719	1	6	
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
3	3	3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
1 467	183	1 349	171	16	2	1 311	161	22	—	55	3	60	269	1	10	
4 994	485	4 680	456	26	2	4 594	445	60	—	75	7	232	997	2	11	
2 842	269	2 673	252	21	4	2 634	244	18	—	50	6	113	594	—	12	
88	6	78	6	3	—	73	6	2	—	4	—	6	28	—	13	
296	70	279	66	9	2	268	64	2	—	6	—	11	52	—	14	
32 954	4 164	29 670	3 672	2 141	118	26 789	3 406	740	18	1 405	48	1 813	5 274	99	15	
33 522	3 921	30 000	3 469	2 442	118	26 947	3 241	611	25	1 458	111	1 928	5 146	—	16	
Berlin																
1 887	223	1 670	197	108	4	1 529	185	33	—	55	—	162	5	3	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
148	16	131	14	2	1	127	12	2	—	1	—	16	—	—	19	
2 035	239	1 801	211	110	5	1 656	197	35	—	56	—	178	5	3	20	
2 384	179	2 039	146	95	3	1 821	142	123	—	70	—	275	—	—	21	

gestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. 1949 I Nr. 9 S. 37); das Straffreiheitsgesetz v. 12. 10. 1950 und die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948. — ⁴⁾ Nach Inkraft-
verfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949. — ⁵⁾ Nicht in der Spalte „Angeklagte
Instanz abgeurteilt. — ⁶⁾ Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). —
1952 I Nr. 56 S. 837). — ¹⁰⁾ Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — ¹¹⁾ Einschließlich der Vergehen gegen die Abgabenordnung.

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene¹				Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von					
			ins- gesamt	und zwar		Aus- länder und Staaten- lose	18*)	21		40 und mehr		
				vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt	ins- gesamt			mehr als viermal	bis unter			
									21		25	40
Bundes												
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.												
1	Erfolgreiche Teilnahme	49 a	154	96	25	5	33	35	53	33		
2	Hochverrat	80, 81, 83										
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	4	1			1	1	1	1		
4	Verfassungsverrat	89										
5	Sabotage	90, 316 b, 317	259	67	6	3	27	45	103	84		
6	Verbotene Vereinigungen	49 b, 90 a, 128, 129, 129 a	1 336	16	1	1	340	547	422	27		
7	Zersetzung	91	5	2					1	4		
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	1						1			
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	2		1				2			
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	3	1					2	1		
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	6	2			3		1	2		
12	Landesverrat	100, 100 a, 100 b, 100 f	5¹)	2		1			3	2		
13	Fahrlässiger Landesverrat	100 c										
14	Agententätigkeit	100 d, 100 e	11¹)	3		1	1		6	4		
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	10	2					1	9		
16	Schutz des Bankkreises und der Parlamentegebäude	106 a, 106 b										
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	19	5	2		6	5	5	3		
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 265	2 390	609	149	633	1 344	2 226	1 062		
19	Beamtennötigung	114	764	304	91	8	45	124	294	301		
20	Aufbruch, Aufruf	115, 116	152	43	4	6	47	45	50	10		
21	Forstwiderstand	117—119	115	47	11	1	8	26	42	39		
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122 b	141	58	15	2	25	42	51	23		
23	Gefangenenauslieferung	122	196	172	56	8	67	64	59	6		
24	Hausfriedensbruch	123	5 032	2 504	752	211	729	1 381	1 896	1 026		
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	134	46	6	5	33	48	36	17		
26	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	1	1					1		
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132 a	296	122	31	1	34	74	128	60		
28	Gewahramsbruch	133	222	86	25	3	18	43	90	71		
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 877	790	159	18	33	132	778	934		
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139 (138)¹)	19	4	1		4	5	6	4		
31	Fahrerflucht	139 a (142)¹)	3 244	729	101	35	365	504	1 095	1 280		
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139 b (143)¹)	893	93	16	8	3	27	263	600		
33	Verbotene Berufsausübung	145 c	4	4	1			2		2		
34	Deliktswortausübung	145 d	726	274	71	12	126	161	281	158		
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149, 151	90	38	6	5	15	16	34	25		
36	Falsche uneidliche Aussage	153	924	304	55	13	105	191	404	224		
37	Meineid	154, 155	719	275	48	12	74	126	329	190		
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	499	185	41	10	12	33	233	221		
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	86	41	8	1	6	7	39	34		
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	6	3	2				3	3		
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	191	67	15	1	5	15	84	87		
42	Falsche Anschuldigung	164	1 507	633	160	20	71	162	536	738		
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	89	19	3	1	24	8	18	39		
44	Verletzung des Personenstandes	169	129	32	3	9	6	22	73	28		
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170 b, 170 d	6 827	3 720	910	87	303	1 322	3 425	1 777		
46	Doppelhe	171	205	87	22	13	2	15	136	52		
47	Ehebruch	172	210	50	7	5	7	24	114	65		
48	Blutschande	173	421	139	24	2	63	71	95	192		
49	Unzucht mit Abhängigen	174	656	233	47	5	5	13	253	385		
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 278	547	94	25	210	210	387	471		
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175 a	739	410	92	12	27	61	279	372		
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziffer 1, 2	220	96	21	1	30	46	80	64		
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	3 682	1 514	305	59	264	332	1 073	2 013		
54	Notzucht	177	460	244	52	10	92	135	187	46		
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2 542	886	202	77	28	115	866	1 533		
56	Zuhälterei	181 a	246	201	70	8	16	72	121	37		
57	Erregung öffentlichen Argernisses	183	1 571	666	150	34	128	269	666	508		
58	Unzüchtige Schriften	184, 184 a	366	107	11	4	11	29	153	173		
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	8 758	2 298	498	119	400	836	2 890	4 632		
60	Verleumdung	187	348	129	30	2	10	44	135	159		
61	Politische Beleidigung	187 a	15	4	1			2	10	3		
62	Mord	211	132	81	20	8	11	41	59	21		
63	Totschlag	212, 213	160	52	10	10	10	26	72	52		
64	Kindstötung	217	65	12	2		14	16	31	4		
65	Abtreibung	218	4 275	860	96	45	498	844	2 011	922		
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223 b	153	42	8	4	1	27	82	43		
67	Fahrlässige Tötung	222	2 075	500	57	25	192	357	778	748		
68	Leichte Körperverletzung	223	8 139	2 471	528	140	1 065	1 656	3 074	2 344		
69	Gefährliche Körperverletzung	223 a	9 076	2 970	617	228	1 665	2 157	2 843	2 411		
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	114	50	9	8	11	27	48	28		

Anmerkungen auf S. 104.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche ¹⁾					Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von			Von den Jugendlichen hatten			Von den Jugendlichen waren				Lfd. Nr.
und zwar					14	16	18 ²⁾	hatten		waren	Schüler	Lehr- linge oder Anlern- linge	Anges- tellte, Arbeiter, Haus- gehilfen	ohne Beruf	
ins- gesamt	vater- los	un- ehelich geboren	waren oder sind in Für- sorge- er- ziehung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verur- teilt				bis unter								Mittel- oder höhere Schul- bildung	Volks- schul- bildung	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung
					16	18	21								
										Jahren					
gebiet															
6	2			1	2	4		1	5			2	4		1
20	2			1	11	9		3	16	1	6	9	4	1	2
1						1			1				1		3
															4
															5
															6
															7
															8
															9
1						1			1			1			10
															11
															12
1		1							1			1			13
															14
															15
															16
98	27		4	27	9	73	16	1	96	1		25	67	6	17
7				1		6	1		7			2	4	1	18
5				2		5			5			2	3		19
10	1				2	7	1		10		1	2	5	2	20
4				1		4			4				3	1	21
8	5		3	6	1	6	1		8			1	3	4	22
159	23		3	26	38	113	8		158	1	7	43	90	19	23
27	2		1	5	10	13	4		27			15	11	1	24
															25
9	3			2	1	8			9			1	7	1	26
1	1					1			1				1		27
6	1					5			6		1	2	3		28
2						2			2			1	1		29
102	22	3	1	5	22	67	13	3	99		3	49	46	4	30
															31
1						1			1			1			32
88	19	3	1	5	26	59	3		87	1	5	23	51	9	33
															34
18	3	1	1	1	9	8	1	3	14	1	4	1	10	3	35
37	10	4	1	2	8	28	1		37			3	29	5	36
9	2	1		1		6	3		9			1	8		37
5	1	1				5			5			1	2	2	38
															39
															40
1						1			1				1		41
49	6	3	2	8	19	28	2		49		2	6	32	9	42
26			1	3	8	18		1	25		3	7	15	1	43
1						1			1				1		44
3	1	1				1	2		3				2	1	45
															46
															47
32	11	2	1	3	15	15	2		29	3	2	3	25	2	48
															49
342	61	16	7	28	153	179	10	13	325	4	27	128	168	19	50
29	7	3	3	6	3	20	6	1	24	4		8	18	3	51
61	9	4		5	20	38	3		61		6	25	29	1	52
825	178	48	23	90	395	389	41	17	785	23	63	302	386	74	53
70	15	7	6	12	18	45	7	1	66	3	1	27	35	7	54
8	5	1	3	2	3	5			8			2	4	2	55
															56
90	22	4	3	12	29	57	4	3	86	1	7	41	36	6	57
9	1			1		9			9			5	4		58
173	30	6	3	23	52	108	13	4	168	1	9	55	101	8	59
11	1	1	1	3	5	5	1		11			2	6	3	60
															61
13	3				4	9		2	11		2	4	7		62
															63
															64
105	23	9	1	5	19	83	3	1	104		1	5	86	13	65
															66
64	7	3	1	1	16	45	3	10	53	1	8	25	31		67
413	71	13	4	39	100	293	20	10	391	12	25	157	215	16	68
686	116	24	9	82	167	480	39	9	664	13	37	230	385	34	69
7	1				2	5			7			5	2		70

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraf des StGB.	Erwachsene ¹⁾				Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von								
			insgesamt	und zwar			18 ³⁾	21	25	40 und mehr					
				vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt	Ausländer und Staatenlose	bis unter									
											insgesamt	mehr als viermal	21	25	40
noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.			noch: Bundes												
71	Vergiftung	229	3	1	—	—	—	—	1	2					
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	57 787	8 091	769	635	6 417	10 161	19 777	21 432					
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	36	15	6	1	2	4	19	11					
74	Verschleppung	234a	1	—	—	—	—	—	—	1					
75	Freiheitsberaubung	239	275	82	13	3	29	41	114	91					
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 075	701	182	47	171	272	800	832					
77	Politische Verdächtigung	241a	2	—	—	—	—	—	—	2					
78	Einfacher Diebstahl	242	51 399	20 432	2 762	1 058	11 024	11 321	17 132	11 922					
79	Schwerer Diebstahl	243	9 590	5 560	847	442	3 201	2 810	2 701	878					
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	10 125	10 125	5 697	188	597	2 873	4 668	1 987					
81	Unterschlagung	246	19 418	10 276	2 719	326	1 973	3 834	8 211	5 400					
82	Raub, räuberischer Diebstahl	248, 252	191	124	33	9	50	62	56	23					
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	524	354	93	25	150	209	147	18					
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	387	231	62	10	78	81	135	93					
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 326	519	113	21	192	252	494	388					
86	Sachhehlerei	259	8 547	3 982	942	242	677	1 328	3 334	3 208					
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	196	144	56	8	1	15	81	99					
88	Betrug	263	38 472	21 429	5 289	819	3 132	6 645	16 292	12 403					
89	Rückfallbetrug	264	3 577	3 577	2 585	40	60	385	1 569	1 563					
90	Versicherungsbetrug	265	36	8	1	—	6	7	11	12					
91	Untreue	266	3 621	1 756	385	40	70	270	1 590	1 691					
92	Urkundenfälschung	267	4 097	1 524	360	62	426	796	1 758	1 117					
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	529	241	72	62	50	93	241	145					
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	306	92	23	8	45	90	126	45					
95	Glücksspiel	284—286	1 050	335	85	59	80	154	439	377					
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	88	41	8	1	2	12	42	32					
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 182	791	105	72	592	673	966	951					
98	Wucher	302a	17	6	1	—	—	1	4	12					
99	Sachbeschädigung	303—305	4 226	1 174	237	92	1 273	1 170	1 107	676					
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	176	46	11	—	37	28	62	49					
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 606	174	15	11	113	168	481	844					
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 493	339	55	17	177	280	500	536					
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	13 012	2 760	337	156	1 023	2 050	4 776	5 163					
104	Volltrunkenheit	330a	5 012	2 119	533	210	401	927	2 068	1 616					
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	123	22	6	—	29	31	22	41					
106	Einfache passive Bestechung	331	36	7	—	—	2	1	12	21					
107	Schwere passive Bestechung	332	54	7	1	—	—	4	25	25					
108	Aktive Bestechung	333	160	77	14	9	12	15	57	76					
109	Begünstigung im Amt	346	13	3	—	—	—	—	7	6					
110	Falschbeurkundung im Amt	348	92	10	—	3	1	9	39	43					
111	Amtunterschlagung	350, 351	743	93	2	1	47	85	313	298					
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	—	5 208	1 809	421	130	699	1 104	1 825	1 580					
Insgesamt			326 680	126 908	31 049	6 288	40 801	62 243	121 519	102 117					
dagegen 1952			321 301	125 544	29 062	6 313	41 956	61 161	118 850	99 334					
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht															
1	Konkursordnung (§§ 239 — 244)	—	149	74	19	1	4	2	46	97					
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	—	9 073	1 214	80	39	91	218	2 220	6 544					
3	Vergehen gegen	—													
	Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.),	—													
	Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.),	—													
	Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	—	1 901	840	142	13	28	77	672	1 124					
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz ⁴⁾	—	72 325	11 851	1 635	639	10 285	14 753	26 615	20 672					
5	Opiumgesetz	—	219	68	18	10	5	17	104	93					
6	Geschlechtskrankheitsgesetz ⁵⁾	—	611	294	78	8	123	261	206	21					
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 — 21)	—	113	35	8	12	1	12	30	70					
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 — 21)	—	58	30	4	2	2	3	34	19					
9	Übrige Verbrechen und Vergehen ⁶⁾	—	39 223	9 887	1 941	1 909	2 933	4 421	13 589	18 280					
Insgesamt			123 672	24 293	3 925	2 633	13 472	19 764	43 516	46 920					
dagegen 1952 ⁶⁾			105 827	23 170	3 906	2 048	8 542	14 079	36 353	46 853					
Vergehen gegen Landesgesetze			5 043	891	135	37	154	391	1 522	2 976					
dagegen 1952			6 290	1 007	169	50	317	562	1 899	3 512					
Verbrechen und Vergehen zusammen			455 395	152 092	35 109	8 958	54 427	82 398	166 557	152 013					
dagegen 1952 ⁶⁾			433 418	149 721	33 137	8 411	50 815	75 802	157 102	149 699					
West-															
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.			12 419	5 976	1 374	184	1 085	1 941	4 494	4 899					
Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze			4 922	1 463	198	92	169	384	1 561	2 808					
Verbrechen und Vergehen zusammen			17 341	7 439	1 572	276	1 254	2 325	6 055	7 707					
dagegen 1952			20 060	7 987	1 665	307	1 683	2 839	6 773	8 765					

¹⁾ Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen. — ²⁾ Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen. — ³⁾ Ohne die nach Jugendstraf Nr. 44 S. 751) ab 1. 10. 1953 nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden. — ⁴⁾ Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100a StGB. durch (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — ⁵⁾ Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten gegen die Abgabenordnung.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche ¹⁾					Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von			Von den Jugendlichen			Von den Jugendlichen waren				Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar				14	16	18 ²⁾	hatten		waren	Schüler	Lehr- linge oder Anlern- linge	Anges- tellte, Arbeiter, Haus- gehilfen	ohne Beruf	
	vater- los	un- ehelich geboren	waren oder sind in Für- sorge- er- zie- hung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verur- teilt				bis unter							
					16	18	21								
					Jahren										
gebiet															
1 851	273	49	10	72	504	1 237	110	126	1 713	12	182	830	765	74	71
14	3	—	—	2	2	12	—	—	14	—	—	4	9	—	72
68	10	7	1	10	11	51	6	—	68	—	1	27	35	6	73
11 060	2 239	495	494	1 621	4 549	6 199	312	203	10 449	408	1 258	2 947	5 649	1 206	74
3 745	802	187	277	854	1 460	2 119	166	70	3 518	157	479	1 015	1 817	434	75
19	2	1	4	19	10	9	—	—	18	1	—	1	17	1	76
714	156	38	33	98	201	468	45	9	691	14	26	218	414	56	77
19	6	1	—	4	3	12	4	—	19	—	—	9	9	1	78
86	18	4	11	28	17	60	9	2	80	4	5	21	52	8	79
37	11	2	3	10	5	27	5	—	35	2	2	9	24	2	80
90	14	1	4	9	32	49	9	1	89	—	4	24	46	16	81
378	72	15	16	70	147	216	15	9	358	11	39	103	198	38	82
790	158	46	52	151	190	534	66	25	754	11	40	178	490	82	83
1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	84
23	4	—	—	1	4	17	2	—	23	—	1	10	12	—	85
182	40	13	6	39	37	134	11	8	172	2	10	49	108	15	86
13	4	—	3	2	1	12	—	—	13	—	—	5	5	3	87
15	3	—	1	2	3	12	—	—	15	—	—	3	9	3	88
11	3	—	—	1	4	7	—	—	11	—	1	8	1	1	89
423	87	22	—	32	201	211	11	20	400	3	81	150	150	42	90
920	147	27	10	78	335	547	38	42	867	11	111	376	385	48	91
53	17	3	1	5	28	20	5	—	50	3	7	16	23	7	92
108	19	4	—	4	64	43	1	8	99	1	16	42	40	10	93
82	20	4	1	4	16	61	5	5	76	1	4	46	27	5	94
209	49	4	1	16	29	131	49	10	198	1	9	85	108	7	95
33	13	1	—	6	2	24	7	3	30	—	1	7	24	1	96
5	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	—	2	2	1	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	100
2	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	101
6	1	—	—	—	—	6	—	1	5	—	—	1	5	—	102
311	53	8	5	42	79	198	34	5	302	4	10	107	168	26	103
24 912	4 917	1 099	1 015	3 592	9 093	14 689	1 130	630	23 566	716	2 507	7 517	12 536	2 352	104
27 048	5 345	1 220	1 205	3 894	10 404	16 644	—	620	25 674	754	3 147	8 817	12 220	2 864	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
32	5	2	—	1	10	20	2	—	32	—	—	2	29	1	108
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
3 294	458	54	18	242	915	2 214	165	215	3 051	28	286	1 339	1 478	191	110
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	111
3	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 349	250	44	17	141	387	909	53	34	1 298	17	90	497	654	108	—
4 680	713	100	35	384	1 313	3 146	221	250	4 385	45	376	1 838	2 164	302	—
2 673	365	58	24	288	702	1 971	—	169	2 482	22	228	1 042	1 177	226	—
78	20	2	2	5	29	47	2	—	77	1	10	11	50	7	—
279	80	30	148	48	83	196	—	1	275	3	12	63	82	122	—
29 670	5 650	1 201	1 052	3 981	10 435	17 882	1 353	880	28 028	762	2 893	9 366	14 750	2 661	—
30 000	5 790	1 308	1 377	4 230	11 189	18 811	—	790	28 431	779	3 387	9 922	13 479	3 212	—
Berlin															
1 670	399	51	—	296	725	866	79	32	1 571	67	435	371	371	493	—
131	28	5	—	13	24	96	11	4	124	3	13	57	41	20	—
1 801	427	56	—	309	749	962	90	36	1 695	70	448	428	412	513	—
2 039	432	67	19	418	863	1 176	—	55	1 900	84	502	475	439	623	—

recht verurteilten Heranwachsenden. — ¹⁾ Heranwachsende, die nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I den Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz verurteilt. — ²⁾ Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 Straßenverkehrsgesetzes (BGBl. 1952 I Nr. 56 S. 837). — ³⁾ Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — ⁴⁾ Einschließlich der Vergehen

3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte									Kriminalitätsziffern der Verurteilten			
	insgesamt ¹⁾	Frei- gesprochene	und zwar										
			insgesamt	Verurteilte					insgesamt				und zwar
				weiblich	jugendlich ³⁾		vorbestraft	weiblich		jugend- lich			
					Anzahl	vII					Anzahl	vII	Anzahl	vII
auf 100 000 der strafm. Bev. ²⁾													
Reichsgebiet ⁴⁾ 1885 bis 1928													
1885 ⁵⁾	402 781	71 787	17,8	325 122	61 357	18,9	30 675	9,4	93 841	28,9	1 006	364	559
1890	452 877	83 401	18,4	362 163	67 258	18,6	40 972	11,3	124 921	34,5	1 049	373	663
1895	560 641	114 832	20,5	436 319	76 997	17,6	44 379	10,2	172 008	39,4	1 200	406	702
1900	579 655	114 377	19,7	465 479	72 844	16,0	48 657	10,7	193 709	42,4	1 164	357	745
1905	649 366	130 522	20,1	508 102	80 955	15,9	51 498	10,1	228 167	44,9	1 205	370	733
1910	685 751	136 962	20,0	538 225	86 926	16,2	51 315	9,5	247 225	45,9	1 184	369	668
1923 ⁶⁾	968 883	133 995	13,8	823 902	134 943	16,4	86 040	10,4	178 544	21,7	1 693	528	1 082
1924	827 021	118 342	14,3	696 668	114 488	16,4	43 276	6,2	171 890	24,7	1 494	467	812
1925	682 092	94 691	13,9	575 745	93 367	16,2	24 771	4,3	143 892	25,0	1 217	377	469
1926	700 201	98 728	14,1	589 611	89 344	15,2	24 066	4,1	160 102	27,2	1 229	356	463
1927	724 258	102 915	14,2	608 356	91 990	15,1	24 119	4,0	177 522	29,2	1 249	362	469
1928	691 710	93 468	13,5	585 862	83 457	14,2	27 104	4,6	191 567	32,7	1 188	324	536
Bundesgebiet 1948 bis 1953													
1948 ⁷⁾	538 150	48 452	9,0	466 184	101 213	21,7	28 441	6,1	97 904	21,0	1 393	542	1 137
1949 ⁸⁾	465 103	47 527	10,2	394 895	82 884	21,0	24 408	6,2	104 263	26,4	1 099	420	915
1950	372 747	30 565	8,2	296 356	51 298	17,3	21 174	7,1	87 665	29,6	807	257	752
1951	470 169	44 091	9,4	401 538	62 588	15,6	30 495	7,6	123 302	30,7	1 073	308	1 015
1952	546 438	54 244	9,9	463 418	70 008	15,1	30 000	6,5	153 951	33,2	1 221	340	934
1953	567 766	53 852	9,5	485 065	68 866	14,2	28 317	5,8	156 073	32,2	1 260	330	852

¹⁾ Einschl. Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde; ab 1948 außerdem einschl. Personen, bei denen selbständig auf eine Maßregel erkannt ist. — ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre (bis 30. 6. 1923 12 bis unter 18 Jahre) alt. — ³⁾ Von 1885 bis 1910 berechnet auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung, ab 1923 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung am Anfang des Berichtsjahres. — ⁴⁾ Jeweiliger Gebietsstand. — ⁵⁾ Von 1885 bis 1910 ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — ⁶⁾ Von 1923 bis 1928 ohne die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die aus Anlaß des ersten Weltkrieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften sowie ohne die wegen Verstöße gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten. — ⁷⁾ Ohne die Länder Bremen und Baden. — ⁸⁾ Ab 1919 einschl. der Vergehen gegen die Abgabenordnung.

4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954

Land	Jahr	Eingereichte Klagen			Erledigte Klagen wegen				Klagen, bei denen Herufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen wurde
		insgesamt	darunter von Arbeitnehmern ¹⁾	Arbeitgebern ²⁾	Arbeitsentgelt	Arbeitszeit	Urlaubsentgelt	Kündigung	
Schleswig-Holstein	1953	7 375	7 162	213	5 059	22	697	1 877	126
"	1954	6 333	6 094	239	4 456	101	693	1 741	104
Hamburg	1953	8 761	8 525	234	5 186	3	2 086	2 071	77
"	1954	8 114	7 825	288	5 006	1	2 315	1 916	108
Niedersachsen	1953	19 000	18 611	389	12 295	44	2 080	4 132	112
"	1954	17 503	17 121	382	11 240	23	2 412	4 163	128
Bremen	1953	3 034	2 983	51	1 512	3	649	684	27
"	1954	3 212	3 164	48	1 754	19	821	555	28
Nordrhein-Westfalen	1953	48 040	45 925	2 114	28 474	619	3 821	14 442	312
"	1954	50 028	46 779	3 249	26 980	573	4 074	17 542	292
Hessen	1953	16 662	16 386	276	10 059	140	1 966	4 580	43
"	1954	15 132	14 771	361	9 303	151	2 018	4 440	76
Rheinland-Pfalz	1953	10 547	10 397	150	7 195	4	1 334	2 231	38
"	1954	9 517	9 378	139	6 230	88	1 099	2 398	17
Baden-Württemberg	1953	20 517	19 899	615	12 171	106	2 094	5 697	437
"	1954	21 215	20 508	706	12 585	137	2 270	6 189	121
Bayern	1953	21 753	21 319	409	14 308	147	1 989	6 018	91
"	1954	23 198	22 579	500	13 359	99	1 627	7 555	133
Bundesgebiet	1951	145 318	142 303	3 015	99 432	1 169	16 028	31 379	1 282 ³⁾
"	1952	147 575	144 000	3 569	92 489	1 141	15 198	39 205	1 086
"	1953	155 689	151 207	4 451	96 259	1 088	16 716	41 732	1 263
"	1954	154 252	148 219	5 912	90 913	1 192	17 329	46 499	1 007

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

¹⁾ Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — ²⁾ Und deren Organisationen. — ³⁾ Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949

Gegenstand	Jahr	Maß- ein- heit	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Sitze im Bundestag ¹⁾
Wahlberechtigte	1953	1000	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	33 120,9	—
Abgegebene Stimmen ²⁾	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	31 207,6	—
davon: gültig ³⁾	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	28 479,5	—
ungültig ³⁾	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	24 495,6	—
Wahlbeteiligung ³⁾	1953	1000	1 352,1	1 060,0	3 780,6	356,2	8 008,4	2 557,0	1 775,4	3 588,1	5 073,6	27 551,3	—
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf ⁴⁾ :	1949	1000	1 397,7	905,4	3 366,0	303,9	6 726,5	2 128,3	1 431,6	2 745,5	4 727,6	23 732,4	—
CDU/CSU	1953	1000	39,7	25,3	114,1	11,7	242,5	115,2	67,3	122,1	190,3	928,3	—
Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1949	1000	33,3	21,0	74,0	7,1	183,2	119,1	82,2	119,3	124,0	763,2	—
SPD	1953	vH	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	86,0	—
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1949	vH	82,7	81,7	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	78,5	—
FDP/DVP/(BDV)	1953	1000	636,6	389,3	1 331,0	88,5	3 915,3	849,1	924,9	1 881,9	2 427,4	12 444,0	243
Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei/ Bremer Demokratische Volks- partei (BDV nur 1949)	1953	vH	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	45,2	49,9
GB-BHE	1949	vH	30,7	19,8	17,6	16,9	36,9	21,3	49,1	39,6	29,2	31,0	34,6
Gesamtdeutscher Block — BHE	1953	1000	357,8	403,4	1 136,5	138,8	2 553,0	862,7	482,7	825,7	1 184,3	7 944,9	151
DP	1953	vH	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	28,8	31,0
Deutsche Partei	1949	vH	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,8	29,2	32,6
KPD	1953	1000	61,5	108,7	260,9	26,8	682,9	502,5	214,8	455,5	315,5	2 629,2	48
Kommunistische Partei Deutsch- lands	1953	vH	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	9,5	9,9
GVP	1949	vH	7,4	15,8	7,5	12,9	8,7	28,1	15,8	17,6	8,5	11,9	12,9
Gesamtdeutsche Volkspartei ...	1953	1000	157,1	26,1	407,0	11,6	214,0	163,5	26,2	193,5	418,0	1 617,0	27
DRP	1953	vH	11,6	2,5	10,8	3,3	2,7	6,4	1,5	5,4	8,2	5,9	5,5
Deutsche Reichspartei	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP/DRP	1953	1000	54,2	62,1	449,2	60,5	80,0	70,7	19,7	56,3	43,4	896,1	15
Deutsche Konservative Partei/ Deutsche Rechtspartei	1953	vH	4,0	5,9	11,9	17,0	1,0	2,8	1,1	1,6	0,9	3,3	3,1
DNS	1949	vH	12,1	13,1	17,8	18,0	—	—	—	—	—	4,0	4,2
Die Nationale Sammlung	1953	1000	16,8	40,3	40,1	13,9	228,6	63,9	41,1	81,6	81,5	607,9	—
Bayernpartei	1953	vH	1,2	3,8	1,1	3,9	2,9	2,5	2,3	2,3	1,6	2,2	—
Südschleswiger Wähler- verband	1949	vH	3,1	8,5	3,1	6,7	7,6	6,7	6,2	6,4	4,1	5,7	3,7
Zentrumspartei	1953	1000	6,0	12,9	23,9	5,6	117,5	44,4	20,8	55,6	31,7	318,5	—
Sonstige Parteien	1953	vH	0,4	1,2	0,6	1,6	1,5	1,7	1,2	1,5	0,6	1,2	—
Parteilose	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	1000	12,8	17,1	132,1	10,6	—	—	45,1	—	78,2	295,7	—
Parteilose	1953	vH	0,9	1,6	3,5	3,0	—	—	2,5	—	1,5	1,1	—
Parteilose	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1949	vH	1,9	1,2	8,1	—	1,8	—	—	—	—	1,8	1,2
Parteilose	1953	1000	4,7	—	—	—	—	—	—	38,0	28,0	70,7	—
Parteilose	1953	vH	0,4	—	—	—	—	—	—	1,1	0,6	0,3	—
Parteilose	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	465,6	465,6	—
Parteilose	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	9,2	1,7	—
Parteilose	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	20,9	4,2	4,2
Parteilose	1953	1000	44,6	—	—	—	—	—	—	—	—	44,6	—
Parteilose	1953	vH	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—
Parteilose	1949	vH	5,4	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	217,1	—	—	—	—	217,1	3 ⁴⁾
Parteilose	1953	vH	—	—	—	—	2,7	—	—	—	—	0,8	0,6
Parteilose	1949	vH	0,9	—	3,4	—	8,9	—	—	—	—	3,1	2,5
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1949	vH	1,3 ⁴⁾	1,5 ⁴⁾	1,0 ⁴⁾	2,1 ⁴⁾	2,4 ⁴⁾	—	—	1,0 ⁴⁾	14,4 ⁴⁾	4,0	3,0 ⁴⁾
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parteilose	1949	vH	7,6	0,5	8,1	9,0	2,3	11,8	0,3	11,5	0,1	4,8	0,8

¹⁾ Gesamtzahl der Sitze 1953: 487; 1949: 402. — ²⁾ 1953 Zweitstimmen — Bei der Bundestagswahl 1953 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. Mit der 1. Stimme wurde ein Wahlkreisbewerber gewählt, die 2. Stimme für eine Landesliste abgegeben. Die Gesamtzahl der Sitze für einen Wahlvorschlag wurde unter Anrechnung der mit den Erststimmen errungenen Sitze auf Grund der Zweitstimmen errechnet. Vergleichbar mit den Ergebnissen der Wahl von 1949 sind daher nur die Zweitstimmen. — ³⁾ Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten. — ⁴⁾ Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist. — ⁵⁾ RSF (Radikalsoziale Freiheitspartei). — ⁶⁾ Davon RSF: 2,1 vH; RWVP (Rheinisch-Westfälische Volkspartei): 0,3 vH. — ⁷⁾ Davon RSF: 0,1 vH; EVD (Europäische Volksbewegung Deutschlands): 1,0 vH. — ⁸⁾ WAV (Wirtschaftliche Aufbauvereinigung).

2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Gesamtzahl der Abgeordneten	CDU/CSU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	DP	Z	BP	KPD	Sonstige
Bundestag	6. 9. 1953	487	243	151	48	27	15	3 ¹⁾	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	69	25	25	5	10	—	—	—	—	4 ²⁾
Hamburg	1. 11. 1953 ³⁾	120	—	58	—	—	—	—	—	—	62 ⁴⁾
Niedersachsen	24. 4. 1955	159	43	59	12	17	19	1	—	2	6 ⁴⁾
Bremen	7. 10. 1951 ⁵⁾	92	9	43	12	2	16	—	—	6	4 ⁴⁾
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	200	90	76	25	—	—	9	—	—	—
Hessen	28. 11. 1954	96	24	44	21	7	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	100	51	36	13	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952 ⁶⁾	121	50	38	23	6	—	—	—	4	—
Bayern	28. 11. 1954	204	83	61	13	19	—	—	28	—	—
West-Berlin	6. 12. 1954 ⁷⁾	127	44	64	19	—	—	—	—	—	—

*) Niedersachsen Stand vom 24. 4. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 15. 5. 1955. — ¹⁾ Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Zentrumsparlei gewählt worden ist. — ²⁾ SHB (Schleswig-Holstein-Block). — ³⁾ Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — ⁴⁾ Hamburg-Block (CDU, FDP u. DP). — ⁵⁾ DRP (Deutsche Reichspartei) ⁶⁾ Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — ⁷⁾ Parteilose. — ⁸⁾ Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — ⁹⁾ Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Abkürzungen (soweit nicht aus den Anmerkungen zu ersehen):

CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union/Christlich-Soziale Union
 SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 FDP/DVP = Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
 GB-BHE = Gesamtdeutscher Block — BHE
 DP = Deutsche Partei
 Z = Zentrumsparlei
 BP = Bayernparlei
 KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei-zugehörigkeit des Bundeskanzlers bzw. des Ministerpräsidenten ¹⁾	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder							
			CDU/CSU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	DP	Z	BP	Sonstige
Bundesregierung	6. 9. 1953	CDU	12	—	4	2	2	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	CDU	4	—	1	2	—	—	—	—
Hamburg	1. 11. 1953 ³⁾	CDU	6	—	5	—	2	—	—	1 ⁴⁾
Niedersachsen	24. 4. 1955	DP	3	—	2	3	1	—	—	—
Bremen	7. 10. 1951 ⁵⁾	SPD	2	6	4	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	CDU	6	—	2	—	—	1	—	—
Hessen	28. 11. 1954	SPD	—	3	—	2	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	CDU	3	—	2	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952 ⁶⁾	CDU	5 ⁹⁾	3	2	1	—	—	—	—
Bayern	28. 11. 1954	SPD	—	4 ⁷⁾	2 ⁸⁾	3 ⁷⁾	—	—	4 ⁷⁾	2 ⁸⁾
West-Berlin	6. 12. 1954 ¹⁰⁾	SPD	6	6	—	—	—	—	—	—

*) Bundesregierung Stand vom 8. 6. 1955; Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955. Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — ¹⁾ In Hamburg und Bremen: Senatspräsident; in West-Berlin: Regierender Bürgermeister. — ²⁾ Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — ³⁾ Parteilos. — ⁴⁾ Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — ⁵⁾ Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — ⁶⁾ Darunter 2 Staatsräte. — ⁷⁾ Darunter 2 Staatssekretäre. — ⁸⁾ Darunter 1 Staatssekretär. — ⁹⁾ Parteilos; darunter 1 Staatssekretär. — ¹⁰⁾ Wahl zum Abgeordnetenhaus.

4. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat*) nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Land	Stimmenzahl
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	3
Niedersachsen	5
Bremen	3
Nordrhein-Westfalen	5
Hessen	4
Rheinland-Pfalz	4
Baden-Württemberg	5
Bayern	5
Insgesamt	38
West-Berlin	4 ¹⁾

*) Gem. Art. 51 GG, Abs. 2, hat jedes Land mindestens 3 Stimmen, Länder mit mehr als 2 Millionen Einwohner haben 4, Länder mit mehr als 6 Millionen Einwohner 5 Stimmen. — ¹⁾ Z. Z. im Bundesrat nicht stimmberechtigt.

5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Koalitionsparteien
Bundesregierung	CDU/CSU, FDP, GB-BHE, DP
Schleswig-Holstein	CDU, FDP, GB-BHE
Hamburg	CDU, FDP, DP ¹⁾ , 1 Parteiloser
Niedersachsen	CDU, FDP, DP, GB-BHE
Bremen	CDU, SPD, FDP
Nordrhein-Westfalen	CDU, FDP, Z
Hessen	SPD, GB-BHE
Rheinland-Pfalz	CDU, FDP
Baden-Württemberg	CDU, SPD, FDP/DVP, GB-BHE
Bayern	SPD, FDP, GB-BHE, BP, 2 Parteilose
West-Berlin	CDU, SPD

*) Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — ¹⁾ CDU, FDP und DP sind bei der Wahl als Hamburg-Block aufgetreten.

VII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Wegen der in diesem Hauptabschnitt verwendeten Begriffe wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen.

Weitere Ergebnisse über die Zahl der Beschäftigten finden sich im Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und den folgenden Kapiteln für die einzelnen Wirtschaftsbereiche sowie Abschnitt IX/A Landwirtschaftliche Betriebe.

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Wohnbevölkerung							
	Reichsgebiet ¹⁾						Bundesgebiet ²⁾	
	1882	1895	1907	1925	1933	1939	1939	1950
Grundzahlen in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft	16 029	15 521	14 996	14 434	13 715	12 262	7 054	7 007
Industrie und Handwerk	14 873	18 604	23 113	26 643	25 761	27 981	15 867	18 897
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	3 841	5 163	8 141	10 566	11 165	10 800	5 519	6 782
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	3 553 ³⁾	4 213 ³⁾	4 852 ³⁾	5 792 ³⁾	6 442 ³⁾	9 430 ³⁾	6 143 ³⁾	6 420
Wirtschaftsbereiche zusammen	38 295	43 502	51 102	57 436	57 082	60 473	34 583	39 106
Selbständige Berufslose	1 869	2 858	4 497	5 745	8 947	8 841	4 754	8 590
Wohnbevölkerung insgesamt	40 165	46 360	55 598	63 181	66 029	69 314	39 338	47 696
Verhältniszahlen in vH								
Land- und Forstwirtschaft	39,9	33,5	27,0	22,8	20,8	17,7	17,9	14,7
Industrie und Handwerk	37,0	40,1	41,6	42,2	39,0	40,3	40,4	39,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	9,6	11,1	14,6	16,7	16,9	15,6	14,0	14,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	8,8	9,1	8,7	9,2	9,7	13,6	15,6	13,5
Wirtschaftsbereiche zusammen	95,3	93,8	91,9	90,9	86,4	87,2	87,9	82,0
Selbständige Berufslose	4,7	6,2	8,1	9,1	13,6	12,8	12,1	18,0
Wohnbevölkerung insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937 und Wirtschaftszweigsystematik 1939. — ²⁾ Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950. — ³⁾ Einschl. Soldaten. — ⁴⁾ Einschl. 1 899 206 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen. — ⁵⁾ Einschl. 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen.

2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in 1 000

Wirtschaftsabteilung (a = insgesamt, b = männlich)	13. 9. 1950						17. 5. 1939 ¹⁾					
	Erwerbspersonen											
	insgesamt	Selbständige	Mittelstufe Fam. Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Selbständige	Mittelstufe Fam. Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	5 113,7	1 252,4	2 732,7	7,4	32,4	1 088,7	5 309,3	1 266,2	3 150,2	8,3	26,2	858,4
a	2 316,2	1 037,7	536,1	7,4	27,4	707,6	2 299,8	1 097,1	637,9	8,3	22,6	533,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 012,5	15,0	2,2	2,6	115,9	876,7	844,9	13,2	1,1	6,5	84,7	739,4
a	974,0	14,3	1,3	2,5	98,6	857,3	820,2	12,6	0,3	6,3	74,7	726,3
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	2 552,7	150,5	20,3	0,0	416,2	1 965,7	2 477,8	120,7	8,7	0,0	362,3	1 986,1
a	2 290,5	146,5	11,6	0,0	304,8	1 737,7	2 137,5	118,3	1,5	0,0	281,3	1 786,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 023,0	562,8	122,4	0,3	463,6	2 873,9	3 421,0	525,5	128,5	1,2	373,8	2 392,0
a	2 488,2	422,8	36,2	0,3	293,7	1 735,2	2 160,9	401,8	9,7	1,2	244,2	1 504,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 751,2	209,7	19,5	—	110,4	1 411,6	1 380,1	162,4	10,0	2,9	82,0	1 122,7
a	1 703,5	205,4	10,6	—	85,5	1 402,0	1 341,6	159,5	1,9	2,9	66,3	1 111,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	2 221,0	649,8	176,2	10,6	1 017,7	366,7	1 838,1	506,0	200,0	13,9	793,7	324,5
a	1 291,0	500,6	29,1	10,1	504,2	247,0	1 026,4	385,1	16,8	13,3	391,4	219,8
Dienstleistungen	1 394,6	220,4	91,3	0,8	138,4	943,7	1 484,9	193,6	115,9	1,3	87,5	1 086,7
a	375,7	156,2	11,5	0,8	65,5	141,8	340,5	140,4	7,5	1,3	47,2	144,2
Verkehrswesen	1 222,0	76,0	9,0	339,4	186,4	611,4	1 097,1	54,4	5,6	320,6	137,7	578,8
a	1 095,2	72,7	5,0	317,0	123,8	576,7	1 022,1	52,3	2,1	303,8	103,8	560,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2 299,4	120,7	10,6	517,5	997,3	653,2	1 818,1	84,7	7,1	657,4	656,2	412,8
a	1 448,7	95,5	0,9	446,6	486,7	419,1	1 243,6	63,6	0,4	603,6	330,4	245,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	0,8	—	—	45,3	437,7	11,1	0,1	—	—	2,9	8,1
a	232,3	0,7	—	—	21,3	210,3	5,9	0,1	—	—	1,1	4,6
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	22 074,0	3 258,3	3 184,4	878,5	3 523,5	11 229,3	19 682,4	2 926,8	3 627,0	1 012,3	2 606,9	9 509,4
a	14 125,4	2 652,3	642,3	784,7	2 011,5	8 034,6	12 448,5	2 430,9	678,1	940,9	1 563,0	6 835,6

¹⁾ Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950; ohne 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen.

3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbs- personen bzw. Selbst- ständige Berufslose	Angehörige ohne Haupt- beruf	Berufszugehörige ¹⁾				
			insgesamt		darunter Vertriebene		
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	von 100 Berufs- zugehörigen insgesamt
Selbständige in landwirtschaftlichen Betrieben							
mit unter 2 ha	119 085	69 395	188 480	0,4	2 849	0,0	1,5
„ 2 bis „ 10 „	650 223	545 018	1 195 241	2,5	13 110	0,2	1,1
„ 10 „ „ 30 „	347 270	387 342	734 612	1,5	10 757	0,1	1,5
„ 30 ha und mehr	87 618	115 003	202 621	0,4	2 852	0,0	1,4
Selbständige in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben							
Alleinschaffende	926 638	1 059 178	1 985 816	4,2	226 928	2,9	11,4
mit 2 bis 4 Beschäftigten	792 883	1 001 064	1 793 947	3,8	122 471	1,6	6,8
„ 5 „ 9 „	202 753	285 571	488 324	1,0	21 188	0,3	4,3
„ 10 „ 49 „	109 769	172 497	282 266	0,6	12 794	0,2	4,5
„ 50 und mehr „	22 076	40 546	62 622	0,1	2 631	0,0	4,2
Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft	2 732 743	134 262	2 867 005	6,0	38 723	0,5	1,4
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	451 647	46 297	497 944	1,0	26 580	0,3	5,3
Beamte							
des einfachen und mittleren Dienstes	493 934	773 360	1 267 294	2,7	174 259	2,2	13,8
des gehobenen Dienstes	289 271	418 729	708 000	1,5	110 966	1,4	15,7
des höheren Dienstes	95 326	155 514	250 840	0,5	36 706	0,5	14,6
Angestellte²⁾							
kranken- und angestelltenversicherungs- a)	2 976 443	1 906 332	4 882 775	10,2	705 927	9,0	14,5
nicht kranken-, aber angestelltenversicherungs- b)	338 897	503 219	842 116	1,8	90 984	1,2	10,8
weder kranken- noch angestelltenversicherungs- c)	208 180	335 933	544 113	1,1	56 534	0,7	10,4
Arbeiter							
Landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Hausgemein- schaft	541 281	535 109	1 623 840	3,4	601 105	7,6	37,0
Sonstige Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	547 450						
Hausgehilfen in Häuslichen Diensten ³⁾	571 299						
Arbeiter außerhalb der Land- und Forstwirtschaft und ohne Hausgehilfen	9 569 221	8 518 413	18 087 634	37,9	3 673 421	46,6	20,3
Selbständige Berufslose							
Altenteller	261 873	59 264	321 137	0,7	1 596	0,0	0,5
Beamte im Ruhestand	426 136	355 575	781 711	1,6	108 299	1,4	13,9
Sozialversicherungsentner, Witwengeldempfängerin- nen	3 705 727	1 914 909	5 620 636	11,8	1 032 794	13,1	18,4
Unterstützungsempfänger, Soforthilfeempfänger	584 828	411 534	996 362	2,1	507 969	6,4	51,0
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner und Per- sonen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	334 867	120 222	455 089	1,0	47 287	0,6	10,4
Anstaltsinsassen	415 020	—	415 020	0,9	84 202	1,1	20,3
Wohnbevölkerung insgesamt	27 802 458	19 893 214	47 695 672	100	7 876 211	100	16,6

¹⁾ Das sind die Erwerbspersonen bzw. die Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — ²⁾ Nach den 1950 geltenden Sozialversicherungsbestimmungen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von a) unter 375,— DM, b) 375,— bis unter 600,— DM, c) 600,— DM und mehr. — ³⁾ Wirtschaftsgruppe 79.

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich		Insgesamt	Männlich	Weiblich	
			insgesamt	verheiratet			insgesamt	verheiratet
Erwerbspersonen in selbständiger Stellung								
unter 15 Jahre ...	—	—	—	—	206 372	116 914	89 458	—
15 bis „ 18 „ ...	—	—	—	—	1 648 724	877 823	770 901	1 253
18 „ „ 20 „ ...	1 938	637	1 301	42	1 171 359	620 549	550 810	11 408
20 „ „ 25 „ ...	46 990	31 259	15 731	3 290	2 926 444	1 656 252	1 270 192	162 649
25 „ „ 30 „ ...	126 714	98 491	28 223	12 410	2 455 773	1 436 114	1 019 659	334 238
30 „ „ 35 „ ...	165 004	131 882	33 122	16 656	1 583 912	1 013 920	569 992	257 914
35 „ „ 40 „ ...	354 377	285 981	68 396	33 938	2 258 161	1 517 352	740 809	397 732
40 „ „ 45 „ ...	480 898	396 378	84 520	37 626	2 440 223	1 692 351	747 872	423 791
45 „ „ 50 „ ...	512 595	431 614	80 981	29 930	2 395 257	1 703 749	691 508	390 436
50 „ „ 55 „ ...	449 446	371 221	78 225	21 899	1 906 813	1 327 040	579 773	318 529
55 „ „ 60 „ ...	365 711	292 453	73 258	14 501	1 367 998	943 183	424 815	227 019
60 „ „ 65 „ ...	308 100	248 263	59 837	7 801	943 775	686 773	257 002	131 689
65 Jahre und älter ...	446 542	364 105	82 437	5 593	769 196	533 393	235 803	105 451
Insgesamt ...	3 258 315	2 652 284	606 031	183 686	22 074 007	14 125 413	7 948 594	2 762 109
Erwerbspersonen in abhängiger Stellung								
unter 15 Jahre ...	146 773	88 054	58 719	—	108 401	65 377	43 024	—
15 bis „ 18 „ ...	1 405 715	777 748	627 967	983	38 085	19 973	18 112	—
18 „ „ 20 „ ...	1 010 343	554 503	455 840	8 938	20 409	10 138	10 271	700
20 „ „ 25 „ ...	2 465 426	1 464 171	1 001 255	108 195	84 204	50 070	34 134	9 100
25 „ „ 30 „ ...	1 940 009	1 224 587	715 422	175 455	132 124	58 552	73 572	18 200
30 „ „ 35 „ ...	1 197 981	834 352	363 629	115 440	149 701	33 335	116 366	21 000
35 „ „ 40 „ ...	1 590 789	1 186 076	404 713	142 295	265 544	39 182	226 362	56 900
40 „ „ 45 „ ...	1 636 171	1 266 798	369 373	127 767	272 338	47 291	225 047	61 500
45 „ „ 50 „ ...	1 570 803	1 254 684	316 119	95 561	257 000	56 074	200 926	47 800
50 „ „ 55 „ ...	1 184 718	946 829	237 889	57 597	334 777	92 186	242 591	50 200
55 „ „ 60 „ ...	789 980	644 528	145 452	27 189	451 977	134 064	317 913	20 100
60 „ „ 65 „ ...	500 507	432 538	67 969	9 635	677 537	252 176	425 361	22 600
65 Jahre und älter ...	192 087	155 951	36 136	2 828	2 936 354	1 454 249	1 482 105	67 100
Insgesamt ...	15 631 302	10 830 819	4 800 483	871 883	5 723 451	2 312 667	3 415 784	375 200
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft								
unter 15 Jahre ...	55 755	26 771	28 984	—	10 922 194	5 555 768	5 366 426	—
15 bis „ 18 „ ...	218 187	89 371	128 816	236	459 714	195 038	264 676	2 500
18 „ „ 20 „ ...	136 706	54 964	81 742	2 145	135 331	45 736	89 595	25 800
20 „ „ 25 „ ...	351 315	131 352	219 963	44 214	567 333	67 420	499 913	399 600
25 „ „ 30 „ ...	330 174	91 878	238 296	123 558	958 834	25 872	932 962	886 500
30 „ „ 35 „ ...	183 881	38 631	145 250	103 445	743 469	4 528	738 941	729 500
35 „ „ 40 „ ...	259 480	37 006	222 474	182 125	1 080 649	3 109	1 077 540	1 061 100
40 „ „ 45 „ ...	269 845	23 778	246 067	215 615	1 143 111	2 479	1 140 632	1 111 400
45 „ „ 50 „ ...	265 548	14 257	251 291	226 089	1 038 526	2 809	1 035 717	999 200
50 „ „ 55 „ ...	236 390	7 075	229 315	207 894	890 109	1 439	888 670	841 600
55 „ „ 60 „ ...	187 920	4 955	182 965	164 650	706 156	1 729	704 427	686 300
60 „ „ 65 „ ...	120 064	4 836	115 228	102 174	529 465	1 848	527 617	513 900
65 Jahre und älter ...	117 478	11 258	106 220	88 461	718 323	4 837	713 486	656 500
Insgesamt ...	2 732 743	536 132	2 196 611	1 460 606	19 893 214	5 912 612	13 980 602	7 913 900
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft								
unter 15 Jahre ...	3 844	2 089	1 755	—	11 236 967	5 738 059	5 498 908	—
15 bis „ 18 „ ...	24 822	10 704	14 118	34	2 146 523	1 092 834	1 053 689	3 804
18 „ „ 20 „ ...	22 372	10 445	11 927	283	1 327 099	676 423	650 676	37 948
20 „ „ 25 „ ...	62 713	29 470	33 243	6 950	3 577 981	1 773 742	1 804 239	571 258
25 „ „ 30 „ ...	58 876	21 158	37 718	22 815	3 546 731	1 520 538	2 026 193	1 238 942
30 „ „ 35 „ ...	37 046	9 055	27 991	22 373	2 477 082	1 051 783	1 425 299	1 008 426
35 „ „ 40 „ ...	53 515	8 289	45 226	39 374	3 604 354	1 559 643	2 044 711	1 515 722
40 „ „ 45 „ ...	53 309	5 397	47 912	42 783	3 855 672	1 742 121	2 113 551	1 596 719
45 „ „ 50 „ ...	46 311	3 194	43 117	38 856	3 690 783	1 762 632	1 928 151	1 437 443
50 „ „ 55 „ ...	36 259	1 915	34 344	31 139	3 131 699	1 420 665	1 711 034	1 210 267
55 „ „ 60 „ ...	24 387	1 247	23 140	20 679	2 526 131	1 078 976	1 447 155	933 438
60 „ „ 65 „ ...	15 104	1 136	13 968	12 079	2 150 777	940 797	1 209 980	668 195
65 Jahre und älter ...	13 089	2 079	11 010	8 569	4 423 873	1 992 479	2 431 394	829 028
Insgesamt ...	451 647	106 178	345 469	245 934	47 695 672	22 350 692	25 344 980	11 051 190
Wohnbevölkerung insgesamt								
unter 15 Jahre ...	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis „ 18 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
18 „ „ 20 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
20 „ „ 25 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
25 „ „ 30 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
30 „ „ 35 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
35 „ „ 40 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
40 „ „ 45 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
45 „ „ 50 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „ „ 55 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
55 „ „ 60 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
60 „ „ 65 „ ...	—	—	—	—	—	—	—	—
65 Jahre und älter ...	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Zahlen in der Spalte »weiblich, verheiratet« sind Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung.

5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

Lfd. Nr.	Bevölkerungsgruppe	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weibl.	insgesamt	weiblich	insges.	weibl.	insgesamt	weiblich
Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht,											
1	Wohnbevölkerung	405 115	199 833	29 464	13 563	297 592	694 164	14 124	6 783	957 864	521 617
2	Erwerbspersonen	253 700	104 787	19 268	6 654	909 012	468 234	8 843	3 122	674 349	353 983
3	Abhängige ¹⁾	123 317	36 467	9 338	1 983	308 088	109 053	5 245	1 171	180 857	52 228
Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und											
4	Wohnbevölkerung	50 989	23 537	25 658	11 812	271 343	119 933	12 336	5 651	1 442 670	635 626
5	Erwerbspersonen	19 556	1 097	11 008	1 016	110 164	5 836	5 224	386	601 807	13 727
6	Abhängige ¹⁾	19 133	1 069	10 767	983	108 491	5 677	5 131	378	598 285	13 471
Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und											
7	Wohnbevölkerung	189 431	81 125	153 211	64 376	530 065	223 935	71 043	29 900	1 922 788	846 674
8	Erwerbspersonen	87 579	8 243	81 788	11 584	258 047	29 186	34 669	2 704	942 916	116 364
9	Abhängige ¹⁾	80 302	7 887	77 280	11 181	238 509	27 818	33 140	2 603	900 908	113 906
Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe											
10	Wohnbevölkerung	274 907	143 483	213 577	116 893	828 741	412 445	70 516	37 816	1 960 261	1 031 560
11	Erwerbspersonen	145 608	52 526	125 188	52 233	451 492	147 537	40 184	15 555	1 109 894	418 394
12	Abhängige ¹⁾	121 662	45 587	110 009	47 475	371 269	121 407	34 282	13 616	960 947	378 071
Wirtschaftsabteilung 5: Bau-,											
13	Wohnbevölkerung	239 901	101 472	128 450	50 401	559 427	222 107	44 827	17 527	944 252	370 054
14	Erwerbspersonen	100 058	2 050	64 870	2 944	252 044	6 191	22 112	726	456 659	13 600
15	Abhängige ¹⁾	89 903	1 662	57 045	2 432	224 358	4 596	19 164	606	400 842	11 356
Wirtschaftsabteilung 6: Handel,											
16	Wohnbevölkerung	227 578	117 895	270 085	145 152	521 106	271 138	81 389	43 323	1 099 495	608 956
17	Erwerbspersonen	116 218	39 671	158 381	63 932	281 530	104 374	46 206	17 677	630 916	269 583
18	Abhängige ¹⁾	77 028	28 952	111 625	50 842	181 461	72 324	32 045	13 760	415 926	205 943
Wirtschaftsabteilung 7:											
19	Wohnbevölkerung	108 966	79 032	94 152	62 956	277 053	205 003	28 966	20 203	488 085	356 007
20	Erwerbspersonen	77 970	57 782	66 201	42 759	207 471	158 161	20 532	14 090	364 407	266 353
21	Abhängige ¹⁾	65 750	52 934	53 952	37 547	171 842	142 526	16 660	12 521	294 868	240 146
Wirtschaftsabteilung 8:											
22	Wohnbevölkerung	157 761	74 586	173 802	80 001	420 720	193 726	67 222	31 056	779 094	361 651
23	Erwerbspersonen	61 629	5 869	82 230	10 967	170 143	16 230	29 707	3 046	330 462	34 368
24	Abhängige ¹⁾	56 695	5 578	76 614	10 361	158 920	15 307	28 174	2 956	308 623	32 859
Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und											
25	Wohnbevölkerung	309 680	165 200	211 982	111 512	726 534	379 496	71 936	39 051	1 094 451	598 409
26	Erwerbspersonen	137 136	45 508	114 495	41 026	338 093	108 584	36 753	13 570	564 741	219 258
27	Abhängige ¹⁾	130 584	43 811	108 052	39 407	320 751	104 193	34 839	13 166	533 910	212 695
Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe											
28	Wohnbevölkerung	64 706	37 201	34 497	19 390	21 667	11 996	2 825	1 459	96 318	58 022
29	Erwerbspersonen	35 977	17 628	23 056	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 676	38 329
30	Abhängige ¹⁾	35 974	17 627	23 054	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 635	38 311
Wirtschaftsabteilungen											
31	Wohnbevölkerung	2 029 034	1 023 364	1 334 878	676 056	5 454 248	2 733 943	465 184	232 769	10 785 278	5 388 576
32	Erwerbspersonen	1 035 431	335 161	746 485	244 781	2 994 221	1 052 674	246 250	71 776	5 744 827	1 743 959
33	Abhängige ¹⁾	800 348	241 574	637 736	213 877	2 099 914	611 242	210 700	61 677	4 663 801	1 298 986
Selbständige											
34	Wohnbevölkerung	565 614	360 818	270 728	177 193	1 343 131	860 917	93 435	60 521	2 410 898	1 552 565
35	Selbständige Berufslose	358 809	216 506	195 816	117 949	875 548	532 616	64 605	37 944	1 567 913	924 849
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit											
36	Wohnbevölkerung	2 594 648	1 384 182	1 605 606	853 249	6 797 379	3 594 860	558 619	293 290	13 196 176	6 941 141

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter.

nach der Erwerbstätigkeit und Ländern

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei												
611 525	363 083	676 907	395 256	1 116 032	641 028	1 893 438	1 034 348	7 007 061	3 869 675	32 654	17 220	1
468 771	282 617	536 086	317 853	845 478	492 782	1 398 145	767 444	5 113 652	2 797 476	20 836	9 004	2
74 497	23 365	58 453	16 939	106 395	35 564	262 324	109 367	1 128 514	386 137	19 321	8 486	3
Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft												
125 174	53 708	125 368	53 184	132 295	56 682	232 920	101 393	2 418 753	1 061 526	31 232	14 664	4
52 714	2 329	53 345	2 037	57 959	4 153	100 768	7 930	1 012 545	38 511	14 511	2 012	5
50 770	2 161	51 155	1 877	54 813	3 942	96 747	7 319	995 292	36 877	14 272	1 976	6
Metallerzeugung und -verarbeitung												
449 358	191 226	202 278	82 322	828 738	356 722	714 585	303 184	5 061 497	2 179 464	258 864	128 704	7
224 109	28 343	101 851	8 934	434 825	77 329	386 953	69 546	2 552 737	352 233	143 634	43 313	8
208 751	27 061	91 014	8 395	405 117	75 384	346 885	65 197	2 381 906	339 432	137 173	42 367	9
(ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
631 888	319 772	448 582	220 374	1 163 559	625 441	1 372 028	710 507	6 964 059	3 618 291	245 624	143 356	10
357 562	125 092	252 032	79 716	709 802	310 472	831 260	333 256	4 023 022	1 534 781	154 266	77 576	11
290 502	102 452	197 311	61 020	595 376	273 100	656 393	265 783	3 337 751	1 308 511	132 297	70 084	12
Ausbau- und Baufußgewerbe												
331 375	128 847	236 433	91 311	484 404	179 695	756 223	297 052	3 725 292	1 458 466	225 425	95 518	13
155 938	3 841	111 401	2 102	238 313	5 953	349 847	10 334	1 751 242	47 741	122 697	19 395	14
132 351	2 511	94 667	1 380	198 044	4 159	305 598	5 751	1 521 972	34 453	112 693	18 140	15
Geld- und Versicherungswesen												
364 302	193 300	209 696	114 189	459 132	253 092	637 640	352 886	3 870 423	2 099 931	263 861	151 740	16
206 981	82 019	123 583	53 940	266 912	117 790	390 242	180 981	2 220 969	929 967	162 985	78 743	17
125 295	52 479	67 619	28 073	165 699	76 987	218 235	104 261	1 394 933	633 621	111 044	58 040	18
Dienstleistungen												
158 952	109 266	98 790	72 538	240 016	173 800	367 095	263 232	1 862 075	1 342 037	144 031	97 478	19
115 201	79 158	77 202	58 130	183 575	135 628	282 043	206 828	1 394 602	1 018 889	101 111	67 410	20
84 087	64 715	53 031	45 154	133 502	109 583	209 189	169 698	1 082 881	874 824	85 622	60 485	21
Verkehrswesen												
274 199	125 597	195 724	88 749	337 532	153 302	505 662	232 780	2 911 716	1 341 448	141 391	69 555	22
115 887	12 060	80 104	5 751	142 186	16 075	209 692	22 464	1 222 040	126 830	71 732	16 729	23
108 488	11 375	73 300	5 358	131 791	15 403	194 467	20 379	1 137 072	117 576	66 748	16 054	24
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse												
474 976	249 908	257 686	140 802	619 188	338 955	791 369	426 447	4 557 802	2 449 780	333 083	195 043	25
239 342	83 058	131 032	50 176	317 168	126 136	420 603	163 305	2 299 363	850 621	192 100	92 819	26
225 124	78 910	123 879	48 143	298 076	120 504	392 778	154 817	2 167 993	815 646	181 939	89 606	27
der Betriebszugehörigkeit												
124 121	71 103	21 116	9 868	56 144	30 900	305 645	175 580	727 039	415 619	25 646	15 952	28
76 878	39 418	18 993	8 370	40 278	19 938	201 732	106 955	483 835	251 545	20 628	13 085	29
76 742	39 380	18 993	8 370	40 205	19 929	201 140	106 882	482 988	251 406	20 622	13 082	30
bis 9a zusammen												
3 545 870	1 805 810	2 472 580	1 268 593	5 437 040	2 809 617	7 581 605	3 897 509	39 105 717	19 836 237	1 701 811	929 230	31
2 013 383	737 935	1 485 629	587 009	3 236 496	1 306 256	4 571 285	1 869 043	22 074 007	7 948 594	1 004 500	420 086	32
1 376 607	404 409	829 422	224 709	2 129 018	734 555	2 883 756	1 009 454	15 631 302	4 800 483	881 731	378 320	33
Berufslose												
777 931	493 816	532 172	335 263	993 185	641 260	1 602 861	1 026 390	8 589 955	5 508 743	445 141	306 218	34
524 170	302 373	346 889	200 555	688 766	419 116	1 105 935	663 876	5 728 451	3 415 784	348 407	231 860	35
ihren Angehörigen ohne Hauptberuf zusammen												
4 323 801	2 299 626	3 004 752	1 603 856	6 430 225	3 450 877	9 184 466	4 923 899	47 695 672	25 344 980	2 146 952	1 235 448	36

B. Beschäftigung

1. Arbeitnehmer*) am 30. 6. 1954

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Bundesgebiet				Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen			
		Männer und Frauen		Frauen									
		Arbeitnehmer		Arbeitslose		Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose		
		Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl							
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer..	888 822	96	38 821	82	294 715	8 488	89 539	8 099	10 708	595	255 754	16 862
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe . . .	161 860	98	22 076	105	37 496	6 316	5 913	1 076	584	55	22 775	4 069
21	Bergmännische Berufe	448 406	100	4 802	122	3 208	219	908	44	148	5	35 684	1 633
22	Steingewinner u.-verarbeiter, Keramiker	259 011	105	12 606	99	32 047	2 344	7 575	395	2 000	222	31 125	1 611
23	Glasmacher	48 508	107	3 134	107	12 064	1 268	708	79	496	34	4 993	293
24	Bauberufe	1 677 672	106	100 749	97	3 384	311	74 875	5 826	44 880	2 831	219 768	15 334
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 220 258	104	67 581	80	138 673	9 383	77 871	5 692	77 115	3 705	231 449	13 120
27	Elektriker	367 327	107	11 633	78	41 059	2 952	12 211	1 016	15 530	784	39 132	2 342
28	Chemiewerker	252 614	107	8 939	97	69 034	4 884	3 622	270	17 122	1 542	28 863	1 342
29	Kunststoffverarbeiter	20 079	120	1 066	107	8 862	817	256	4	1 383	264	2 423	104
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	560 440	101	32 530	79	33 929	3 630	20 488	2 216	14 618	982	72 167	6 179
32	Papierhersteller und -verarbeiter	109 721	110	6 253	100	60 515	4 790	3 090	316	4 582	571	10 529	860
33	Graphische Berufe	191 799	108	5 945	93	45 773	2 752	6 065	397	10 478	610	18 508	853
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	1 010 405	103	80 146	108	732 151	59 485	29 183	4 746	25 540	4 078	94 654	11 998
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverar- beiter	240 993	100	24 837	94	96 315	8 445	7 123	1 865	3 846	891	18 116	3 802
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller..	578 009	102	44 370	92	236 106	24 858	33 839	5 083	27 900	4 311	80 757	9 454
39	Gewerbliche Hilfsberufe	1 331 845	107	148 584	98	506 082	65 041	40 651	9 432	54 915	15 686	149 655	27 292
41	Ingenieure und Techniker	282 630	104	8 262	85	4 837	284	9 062	757	12 923	557	30 741	1 575
42	Technische Sonderfachkräfte	25 355	104	1 180	91	13 281	454	1 441	133	1 424	95	3 399	232
43	Maschinen- und zugehörige Berufe . .	210 979	100	8 758	95	1 111	181	7 306	894	8 941	761	26 316	1 885
51	Kaufmännische Berufe	1 797 809	108	83 199	98	791 552	39 957	75 044	6 941	113 783	8 813	207 444	14 655
52/53	Verkehrsberufe	1 175 630	102	61 680	91	155 663	9 713	56 343	6 339	73 355	6 921	161 437	13 586
61	Hauswirtschaftliche Berufe	816 042	101	25 432	90	815 539	25 399	48 615	1 883	20 857	559	137 881	6 603
62	Reinigungsberufe	383 318	108	31 732	99	335 945	29 646	18 519	3 588	30 086	3 832	45 313	8 396
63	Gesundheitsdienst und Körperpfli.-Berufe	286 999	105	10 689	88	188 932	6 643	15 310	1 013	17 254	801	39 641	2 246
64	Volkspflegeberufe	16 899	98	549	94	12 619	424	842	48	1 132	35	2 356	116
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 377 655	104	51 683	96	777 888	33 173	64 641	5 022	84 990	4 660	168 080	9 445
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	188 463	103	2 694	87	18 585	335	9 655	269	12 550	201	26 329	597
73	Dienst- und Wachberufe	160 127	100	19 080	94	20 779	1 383	7 425	1 792	15 417	4 464	18 833	3 469
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	246 001	101	3 735	85	102 317	2 623	15 300	325	11 628	279	35 331	685
82	Bildungs- und Forschungsberufe	28 931	101	1 989	95	9 706	684	1 085	140	1 880	213	3 307	324
83	Künstlerische Berufe	53 157	100	11 429	89	10 484	2 505	2 854	1 093	5 425	2 020	7 312	2 304
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	78 621	92	71 581	93	38 245	36 553	12 325	12 045	6 564	6 460	16 170	15 452
92	Berufstätige mit noch nicht bestimm- tem Beruf.	11 468	101	—	—	762	—	262	—	—	—	1 093	—
	Alle Berufsgruppen	17 507 853	104	1 007 744	94	5 649 658	395 940	759 946	88 838	730 054	77 837	2 247 335	198 718
	dagegen 30. 6. 1953	16 879 579	100	1 073 272	100	5 338 196	396 398	764 053	107 479	718 743	88 993	2 183 759	217 399
	30. 6. 1952	16 410 670	97	1 239 966	116	5 133 190	456 069	779 905	145 578	709 808	101 106	2 162 811	266 324
	30. 6. 1951	16 046 316	95	1 325 747	124	4 949 994	450 805	806 351	175 303	700 319	92 940	2 167 846	318 070
	30. 6. 1950	15 383 655	91	1 538 066	143	4 608 074	456 228	835 686	203 450	672 437	94 494	2 146 224	354 889

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — *) Einschl. Lindau.

und Arbeitslosigkeit
nach Berufsgruppen und Ländern

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		West-Berlin		Kenn- ziffer
Männer und Frauen														
Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	
Anzahl														
3 448	386	161 688	3 978	48 133	1 927	38 319	826	77 290	1 191	203 943	4 957	13 102	1 229	11
466	68	17 628	1 056	23 652	4 330	15 941	2 603	33 054	1 214	41 847	7 605	685	102	12
3	—	385 620	1 872	8 406	255	4 668	325	2 858	85	9 911	583	49	—	21
1 963	140	45 837	1 062	24 061	1 391	37 401	1 405	29 836	483	79 213	5 897	1 446	146	22
43	2	11 642	323	4 731	365	2 451	84	5 158	137	18 286	1 817	1 225	135	23
15 190	783	506 917	15 362	152 686	9 801	121 193	10 391	227 435	6 182	314 728	34 239	66 158	4 984	24
32 358	1 490	787 868	12 737	210 632	7 225	107 318	2 612	369 251	4 077	326 396	16 923	104 166	13 333	25/26
4 947	286	115 309	1 770	33 829	1 076	20 588	390	56 914	761	68 867	3 208	28 974	4 653	27
790	50	92 382	1 793	38 612	1 290	21 028	491	23 341	640	26 854	1 521	5 573	857	28
127	36	5 282	162	2 600	121	642	35	3 894	77	3 472	263	596	81	29
7 658	467	142 745	3 414	54 144	3 743	33 236	1 442	90 856	1 426	124 528	12 661	15 677	1 687	30/31
686	53	29 320	1 346	10 825	699	5 825	199	22 566	446	22 298	1 763	5 471	1 086	32
2 771	205	58 131	1 127	19 837	604	8 296	211	33 788	475	33 925	1 463	16 724	1 988	33
11 762	1 436	333 635	19 661	72 679	8 009	33 110	2 151	197 335	5 364	212 507	22 703	47 226	9 440	34/35
944	198	40 958	3 115	37 181	3 189	39 551	2 913	49 916	1 724	43 358	7 140	6 289	2 002	36
11 498	1 245	126 146	5 299	49 097	3 466	33 188	1 579	99 545	4 459	116 039	9 474	26 752	4 248	37
12 833	2 094	519 448	33 914	73 154	9 675	48 033	4 369	238 323	13 963	194 833	32 159	102 778	49 323	39
5 135	247	96 887	1 512	29 776	935	13 563	287	43 069	574	41 474	1 818	23 488	2 777	41
499	44	7 091	203	2 818	103	1 120	37	3 473	71	4 090	262	3 240	338	42
4 108	320	83 269	1 521	17 278	765	12 029	406	21 339	358	30 393	1 848	6 695	691	43
35 854	2 564	594 755	18 139	165 279	7 580	89 619	2 795	235 304	4 952	280 727	16 760	121 865	23 010	51
25 185	2 700	334 630	9 490	107 703	5 939	71 285	2 696	148 714	3 108	196 978	10 901	72 665	11 584	52/53
9 618	628	257 428	5 898	60 909	2 535	46 494	952	101 617	1 728	132 623	4 646	17 436	340	61
9 213	955	116 372	4 530	35 122	2 581	20 527	667	51 511	1 301	56 655	5 882	37 558	6 205	62
5 677	291	78 803	1 824	28 610	975	13 912	315	42 806	610	44 986	2 614	30 241	3 043	63
284	14	5 223	120	1 430	56	666	17	2 455	48	2 511	95	1 860	119	64
26 537	1 651	383 563	9 367	147 863	5 163	73 800	1 558	202 484	3 858	225 697	10 959	120 871	26 546	71
4 832	87	55 780	455	18 402	318	8 799	68	21 060	146	31 056	553	23 297	813	72
2 733	305	46 676	3 279	14 263	1 495	7 837	628	17 292	640	29 651	3 008	30 226	2 350	73
3 842	99	62 001	610	22 189	378	12 530	91	40 349	240	42 831	1 028	19 497	1 430	81
471	47	7 090	290	4 004	220	1 886	81	4 377	170	4 831	504	4 795	1 325	82
1 561	280	13 394	1 615	5 017	969	1 904	203	5 544	641	10 146	2 304	10 621	5 127	83
2 433	2 420	20 272	18 517	5 759	5 228	3 078	2 412	2 091	1 623	9 929	7 424	10 930	9 739	91
97	—	5 089	—	802	—	481	—	2 251	—	1 393	—	1 346	—	92
245 566	21 591	5 549 079	185 361	531 483	92 406	950 318	45 239	2 507 096	62 772	2 986 976	234 982	979 522	190 731	
237 455	25 282	5 275 346	168 903	1 485 291	95 997	909 895	38 985	2 401 005	71 198	2 904 032	259 036	1 002 498	238 929	
277 807	26 226	5 046 642	204 669	1 453 404	97 326	869 231	45 805	2 272 608	61 786	2 888 454 ¹⁾	291 146 ¹⁾	1 026 715	294 901	
223 058	26 949	4 840 925	176 675	1 414 072	104 984	851 957	53 532	2 186 488 ¹⁾	67 955 ¹⁾	2 855 300	309 339	1 037 253	286 161	
210 597	23 348	4 546 811	229 241	1 362 596	127 906	789 373	62 766	2 033 916 ¹⁾	82 590 ¹⁾	2 786 015	359 382	1 005 364	270 468	

2. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1949 und

Kenn- ziffer ¹⁾	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsgruppe	30. 6. 1949	31. 12. 1951			30. 6. 1952			31. 12. 1952	
		Männer und Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen	
		1 000 Personen	1 000 Personen	1949 = 100	1 000 Personen	1 000 Personen	1949 = 100	1 000 Personen	1 000 Personen	1949 = 100
1—2	Land- u. Forstwirtschaft ..	1 264,1	980,6	78	332,0	1 035,4	82	368,4	962,7	76
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	1 129,6	856,7	76	316,9	894,6	79	334,6	827,0	73
2	Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	134,5	123,9	92	15,1	140,7	105	33,7	135,6	101
3—40	Industrie und Handwerk ..	7 047,9	8 081,5	115	1 866,1	8 482,8	120	1 872,8	8 264,7	117
3/6	Bergbau, Torf- und Erdöl- gewinnung	565,6	615,3	109	11,9	639,8	113	14,8	637,7	113
7/10	Industrie der Steine und Erden	309,5	350,4	113	58,2	392,8	127	60,0	345,2	112
11/12	Eisen- und Metallgewin- nung	315,5	424,3	134	31,3	440,0	139	32,4	444,6	141
13/16	Metallverarbeitung	557,5	636,5	114	132,3	651,0	117	133,0	663,7	119
17	Maschinen-, Kessel-, Appa- ratebau	927,0	1 136,8	123	100,9	1 199,3	129	106,3	1 216,7	131
18	Elektrotechnik	297,6	355,9	120	113,0	357,4	120	111,8	369,7	124
19	Feinmechanik, Optik	108,3	130,8	121	41,1	134,9	125	43,3	136,3	126
20	Chemische Industrie	305,9	340,5	111	96,0	342,7	112	96,6	344,7	113
21	Textilindustrie	506,5	668,4	132	377,1	642,1	127	358,7	677,9	134
22	Papierherstellung und -ver- arbeitung	103,6	136,1	131	55,2	134,1	129	52,9	138,4	134
23	Druck- und Vervielfälti- gungsgewerbe	129,9	153,6	118	53,3	158,5	122	55,2	162,8	125
24	Ledergewerbe	81,2	90,6	112	32,0	88,7	109	32,0	94,2	116
25	Kautschuk- und Asbest- verarbeitung	56,5	66,6	118	22,5	68,7	122	23,6	71,3	126
26/28	Holz- und Schnitzstoff- gewerbe	480,2	510,2	106	53,9	501,0	104	53,4	491,0	102
29	Musikinstrumente- u. Spiel- warenherstellung	17,6	24,4	139	12,9	24,4	139	12,6	25,2	143
30/35	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	522,4	615,3	118	215,3	616,0	118	217,4	631,4	121
36/38	Bekleidungsgewerbe	566,3	595,8	105	412,6	604,1	107	420,8	616,0	109
39	Bau- u. Baunebengewerbe	1 062,7	1 084,2	102	34,4	1 339,2	126	35,3	1 048,9	99
40	Wasser-, Gas- und Elektri- zitätsversorgung	134,1	145,7	109	12,2	148,2	111	12,7	149,0	111
41—48	Handel und Verkehr	2 414,2	2 785,9	115	939,1	2 896,8	120	1 001,0	2 959,5	123
41/43	Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	1 174,0	1 521,5	130	705,8	1 584,3	135	745,0	1 648,3	140
44/45	Post, Bahn, Autobahn ...	847,4	842,4	99	98,9	853,7	101	100,6	859,3	101
46/47	Übriges Verkehrsgewerbe ..	251,2	251,7	100	14,9	259,9	103	15,2	258,4	103
48	Gaststättenwesen	141,6	170,2	120	119,5	198,9	140	140,2	193,4	137
49—57	Öffentlicher Dienst, Dienst- leistungen	2 125,6	2 127,8	100	789,7	2 133,1	100	813,4	2 121,7	100
49, 50, 52	Verwaltung	1 121,4	1 186,4	106	329,5	1 191,2	106	338,5	1 205,6	108
51	Wehrmacht bzw. Besatzungsmacht u. aus- länd. Vertretungen	511,3	448,7	88	143,6	431,3	84	144,1	401,0	78
53/56	Volks- und Gesundheits- pflege	427,1	432,8	101	292,6	447,8	105	306,3	452,9	106
57	Theater, Lichtspiele, Sport- pflege	65,8	59,9	91	24,0	62,7	95	24,6	62,2	95
58	Häusliche Dienste	636,8	607,6	95	606,3	622,7	98	621,5	644,7	101
	Alle Wirtschaftsbereiche ..	13 488,7	14 583,3	108	4 533,2	15 170,7	112	4 677,1	14 953,3	111

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeitnehmer = Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte, soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt). — ¹⁾ Systeme für den Termin 31. 12. 1951 nicht ausgezählt worden.

1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen

Frauen 1000 Personen	30. 6. 1953			31. 12. 1953			30. 6. 1954			30. 9. 1954			Kenn- ziffer
	Männer und Frauen 1000 Personen	1949 = 100	Frauen 1000 Personen	Männer und Frauen 1000 Personen	1949 = 100	Frauen 1000 Personen	Männer und Frauen 1000 Personen	1949 = 100	Frauen 1000 Personen	Männer und Frauen 1000 Personen	1949 = 100	Frauen 1000 Personen	
316,9	1 009,9	80	356,2	940,3	74	302,0	973,2	77	342,4	975,9	77	342,8	1-2
301,3	871,6	77	322,9	796,7	71	283,1	841,0	74	309,3	845,2	75	310,2	1
15,6	138,3	103	33,3	143,6	107	18,8	132,2	98	33,0	130,7	97	32,6	2
1 961,3	8 917,5	127	1 985,6	8 728,2	124	2 065,1	9 412,4	134	2 139,5	9 667,5	137	2 215,1	3-40
12,8	659,1	117	15,4	655,6	116	13,5	657,3	116	15,8	656,1	116	15,5	3/6
59,8	409,6	132	63,4	374,4	121	65,0	436,4	141	71,1	445,4	144	73,0	7/10
32,9	447,2	142	33,4	446,3	141	34,2	459,4	146	35,4	469,9	149	36,0	11/12
138,1	685,7	123	140,7	706,9	127	150,1	752,7	135	160,1	771,7	138	165,8	13/16
108,8	1 261,6	136	113,2	1 262,7	136	115,8	1 336,5	144	124,1	1 363,0	147	126,2	17
119,3	375,2	126	118,2	397,3	134	131,5	423,0	142	141,0	444,0	149	152,2	18
44,4	138,8	128	45,2	141,0	130	46,8	148,1	137	50,4	150,7	139	51,6	19
99,2	354,1	116	101,9	361,9	118	105,8	376,8	123	110,9	382,9	125	113,3	20
388,1	676,5	134	381,2	692,5	137	393,6	695,0	137	391,2	704,9	139	399,2	21
57,4	139,6	135	57,6	147,2	142	63,4	151,2	146	64,4	156,5	151	68,2	22
57,5	169,2	130	59,8	173,4	133	62,5	180,6	139	64,9	183,5	141	66,1	23
36,9	90,7	112	33,8	93,4	115	36,6	92,2	114	36,3	94,8	117	38,3	24
24,9	75,6	134	26,9	77,3	137	27,5	82,0	145	29,5	83,8	148	30,1	25
56,4	498,9	104	54,2	502,1	105	59,5	524,0	109	62,5	534,0	111	66,1	26/28
13,2	24,6	140	12,6	25,1	143	12,9	28,1	160	15,0	31,0	176	17,1	29
223,0	645,8	124	231,0	665,9	127	239,6	671,9	129	243,8	697,2	133	261,9	30/35
438,3	617,0	109	443,2	620,5	110	450,9	633,1	112	464,1	639,2	113	473,1	36/38
37,7	1 496,6	141	40,4	1 233,1	116	42,3	1 609,1	151	44,9	1 702,1	160	47,2	39
12,8	151,6	113	13,3	151,6	113	13,6	155,0	116	14,0	156,8	117	14,2	40
1 049,5	3 077,3	127	1 118,5	3 127,5	130	1 162,5	3 255,9	135	1 236,9	3 308,1	137	1 459,0	41-48
794,0	1 720,2	147	836,1	1 786,6	152	885,0	1 867,5	159	931,6	1 910,3	163	950,8	41/43
101,6	862,2	102	103,5	857,2	101	103,8	858,1	101	105,4	858,3	101	106,0	44/45
15,1	268,3	107	15,6	266,7	106	15,6	278,4	111	15,8	282,5	112	15,9	46/47
138,8	226,6	160	163,3	216,9	153	158,1	251,9	178	184,0	257,0	181	186,3	48
805,0	2 123,5	100	804,8	2 126,0	100	814,9	2 168,9	102	846,7	2 189,2	103	664,2	49-57
347,1	1 232,8	110	360,2	1 244,3	111	367,2	1 268,8	113	381,4	1 278,7	114	189,6	40,50,52
120,8	354,2	69	90,0	341,6	67	86,7	335,3	66	84,6	337,1	66	86,1	51
311,7	471,0	110	328,0	475,8	111	334,1	498,2	117	353,2	506,0	118	360,6	53/56
25,4	65,5	100	26,7	64,3	98	26,9	66,6	101	27,4	67,4	102	27,9	57
643,5	678,1	106	676,7	675,2	106	673,9	689,7	108	688,3	690,0	108	688,6	58
4 776,2	15 806,3	117	4 941,8	15 597,2	116	5 018,4	16 500,1	122	5 253,7	16 830,7	125	5 369,7	

matik 1951. — *) Die in den vorangehenden Ausgaben des Statistischen Jahrbuches an dieser Stelle gebrachten Zahlen für den 31. 12. sind

3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung

Kenn- ziffer ¹⁾	Berufsgruppe, -ordnung bzw. Beruf	31. 12. 1954													
		31. 12. 1953		30. 6. 1954		insgesamt				und zwar					
						Männer und Frauen		Frauen		Vertriebene ²⁾		oster (8 Jahre ³⁾)			
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Männer und Frauen	Frauen	insgesamt			
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	92 914	6,1	38 821	3,9	76 573	6,0	33 501	7,5	30 324	39,6	13 618	40,6	700	2,4
12	Forst-, Jagd- und Fische- roiberufe	33 121	2,2	22 076	2,2	28 888	2,3	14 640	3,3	9 131	31,6	4 515	30,8	126	0,4
21	Bergmännische Berufe	9 030	0,6	4 802	0,5	7 989	0,6	1 841	0,4	1 707	21,4	490	26,6	85	2,3
211	darunter: Bergleute	3 183	0,2	3 185	0,3	1 889	0,1	4	0,0	293	15,5	—	—	43	8,3
22	Steingewinner und -ver- arbeiter, Keramiker	43 666	2,9	12 606	1,3	38 840	3,0	3 329	0,7	9 530	24,5	1 015	30,5	112	1,3
23	Glasmacher	3 823	0,3	3 134	0,3	3 848	0,3	1 701	0,4	1 120	29,1	504	29,6	91	3,3
24	Rauberufe	358 037 ⁵⁾	23,5	100 749	10,0	285 214	22,2	321	0,1	75 767	26,6	81	25,2	714	1,2
2411	darunter: Maurer	68 477	5,8	4 653	0,5	73 934	5,7	1	0,0	15 852	21,4	—	—	13	0,6
2414	Mauerehelfer	15 218	1,0	4 740	0,5	11 516	0,9	—	—	5 919	24,0	—	—	7	0,3
2431	Zimmerer (ohne 2431 h)	28 471	1,9	5 953	0,6	20 891	1,6	—	—	5 090	24,1	—	—	29	0,8
2433	Dachdecker (ohne 2433 h)	5 184	0,3	1 724	0,2	3 558	0,3	—	—	876	24,6	—	—	5	1,0
244-45	Straßen- und Tiefbauer	31 282	2,1	16 295	1,6	27 165	2,1	1	0,0	9 013	33,2	—	—	26	0,3
2478	Maler und Lackierer	36 122	2,4	4 692	0,5	31 502	2,4	237	0,1	5 703	15,1	53	22,4	84	2,4
248	Haustätten-, Erd- bewegungsarbeiter	132 925	8,7	56 731	5,6	100 442	7,8	34	0,0	31 972	31,8	9	26,5	506	1,6
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	105 254	6,9	67 581	6,7	65 843	5,1	9 389	2,1	15 382	23,4	1 803	19,2	565	1,2
27	Elektriker	14 163	0,9	11 633	1,2	9 200	0,7	2 623	0,6	2 210	24,0	653	24,9	64	0,8
28	Chemiewerker	9 901	0,6	8 939	0,9	8 926	0,7	5 326	1,2	1 693	19,0	1 000	18,8	76	1,0
29	Kunststoffverarbeiter	1 138	0,1	1 066	0,1	1 140	0,1	901	0,2	239	21,0	181	20,1	34	3,6
30/31	Holzverarbeiter und zu- gehörige Berufe	57 301	3,8	32 530	3,2	42 709	3,3	5 009	1,1	11 095	26,0	1 207	24,1	290	1,4
302	darunter: Tischler	26 939	1,8	14 660	1,5	18 897	1,5	21	0,0	4 668	24,7	10	47,6	99	1,3
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 181	0,4	6 253	0,6	6 195	0,5	4 729	1,1	1 323	21,4	901	19,1	112	2,1
33	Graphische Berufe	6 906	0,5	5 945	0,6	6 272	0,5	3 075	0,7	1 256	20,0	468	15,2	82	1,5
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	86 065	5,6	80 146	8,0	85 679	6,7	64 006	14,4	23 342	27,2	16 828	26,3	1 481	2,1
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	29 742	2,0	24 837	2,5	22 990	1,8	6 663	1,5	6 390	27,8	1 386	20,8	475	2,9
364	darunter: Schuh- hersteller	20 208	1,3	15 032	1,5	14 969	1,2	3 128	0,7	4 165	27,8	492	15,7	340	3,2
37	Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	55 500	3,6	44 370	4,4	46 508	3,6	25 929	5,8	12 516	26,9	6 122	23,6	441	1,3
39	Gewerbliche Hilfsberufe	172 543	11,3	148 584	14,6	158 801	12,3	69 722	15,6	41 765	26,3	16 132	23,1	3 133	2,5
41	Ingenieure u. Techniker	9 907	0,6	8 262	0,8	6 881	0,5	263	0,1	1 778	25,8	64	24,3	12	0,2
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 383	0,1	1 180	0,1	1 232	0,1	550	0,1	301	24,4	114	20,7	1	0,1
43	Maschinen- und zuge- hörige Berufe	11 664	0,8	8 758	0,9	9 272	0,7	153	0,0	1 952	21,1	14	9,2	5	0,1
51	Kaufmännische Berufe	79 441	5,2	83 199	8,3	75 830	5,9	35 885	8,1	17 314	22,8	6 198	17,3	683	0,9
52/53	Verkehrsberufe	86 063	5,6	61 680	6,1	71 263	5,5	14 048	3,2	13 653	19,1	1 991	14,2	1 100	2,1
61	Hauswirtschaftl. Berufe	31 434	2,1	25 432	2,5	28 936	2,2	28 904	0,5	6 930	23,9	6 923	24,0	5 200	21,5
62	Reinigungsberufe	34 864	2,3	31 732	3,1	35 471	2,8	33 203	7,4	8 301	23,4	7 918	23,8	90	0,3
63	Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	12 834	0,8	10 689	1,1	11 844	0,9	7 950	1,8	3 139	26,5	1 884	23,7	66	0,7
64	Volkspflegeberufe	624	0,0	549	0,0	620	0,0	465	0,1	187	30,2	134	28,8	1	0,2
71	Verwaltungs- und Büro- berufe	53 383	3,5	51 683	5,1	49 829	3,9	33 152	7,4	11 307	22,7	6 529	19,7	1 236	2,5
72	Rechts- und Sicherheits- wahrer	2 965	0,2	2 694	0,3	2 378	0,2	332	0,1	786	33,1	85	25,6	4	0,2
73	Dienst- und Wachberufe	21 458	1,4	19 080	1,9	18 898	1,5	1 541	0,3	3 847	20,4	195	12,7	39	0,2
81	Erziehungs- und Lehr- berufe, Seelsorger	4 297	0,3	3 735	0,4	4 022	0,3	2 942	0,7	1 141	28,4	848	28,8	44	1,2
82	Bildungs- und For- schungsberufe	2 081	0,1	1 989	0,2	1 824	0,1	631	0,1	405	22,2	143	22,7	1	0,1
83	Künstlerische Berufe	13 501	0,9	11 429	1,1	11 690	0,9	2 279	0,5	2 277	19,5	335	14,7	20	0,2
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	73 374	4,8	71 581	7,1	62 033	4,8	30 982	6,9	16 474	26,6	8 879	28,7	10 746	16,0
	Berufsgruppen insgesamt	1 524 758 ⁵⁾	100	1 007 744	100,0	1 287 638	100,0	445 985	100,0	334 582	26,0	109 158	24,5	27 829	3,4

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

¹⁾ Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige, Beruf = vierstellige Kennziffer. — ²⁾ Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (oder vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie (Gebietsstand 1937) hatten oder sich zum Zeitpunkt der Räumung ihres in den vorgenannten Gebieten gelegenen Heimatortes im Wehrdienst oder in Gefangenschaft befanden. — ³⁾ vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen bzw. der weiblichen Arbeitslosen jeder Berufsgruppe, -ordnung bzw. jeden Berufs. — ⁴⁾ Am 30.9.1954. — ⁵⁾ Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Statistischen Jahrbuch 1954.

4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954

a) Arbeitnehmer*)

Zeit	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)						Beschäftigte			Arbeitslose					
	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Personen			vII der Arbeitnehmer					
30. 6. 1949 ..	14 772,0	100	10 456,5	100	4 315,5	100	13 488,7	9 525,0	3 963,7	1 283,3	931,5	351,8	8,7	8,9	8,2
31. 12. 1950 ..	15 853,1	107	11 040,8	106	4 812,3	112	14 163,1	9 800,0	4 363,0	1 690,0	1 240,8	449,2	10,7	11,2	9,3
30. 6. 1951 ..	16 046,3	109	11 096,3	106	4 950,0	115	14 720,6	10 221,4	4 499,2	1 325,7	874,9	450,8	8,3	7,9	9,1
31. 12. 1951 ..	16 236,9	110	11 197,2	107	5 039,7	117	14 583,3	10 050,1	4 533,2	1 653,6	1 147,1	506,5	10,2	10,2	10,1
30. 6. 1952 ..	16 410,7	111	11 277,5	108	5 133,2	119	15 170,7	10 493,6	4 677,1	1 240,0	783,9	456,1	7,6	7,0	8,9
31. 12. 1952 ..	16 641,0	113	11 392,0	109	5 249,0	122	14 953,3	10 177,1	4 776,2	1 687,7	1 214,9	472,8	10,1	10,7	9,0
30. 6. 1953 ..	16 879,6	114	11 541,4	110	5 338,2	122	15 806,3	10 864,5	4 941,8	1 073,3	676,9	396,4	6,4	5,9	7,4
31. 12. 1953 ..	17 121,9	116	11 656,1	111	5 465,8	127	15 597,2	10 578,8	5 018,4	1 524,8	1 077,3	447,4	8,9	9,2	8,2
30. 6. 1954 ..	17 507,9	119	11 858,2	113	5 649,7	131	16 500,1	11 246,4	5 253,7	1 007,7	611,8	395,9	6,8	6,2	7,0
31. 12. 1954 ..	17 803,6	121	12 000,7	115	5 803,0	134	16 516,0 ²⁾	11 159,0 ²⁾	5 357,0 ²⁾	1 287,6	841,6	446,0	7,2	7,0	7,7

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Wirtschaftsbereich ¹⁾				
							Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienstleistungen	Häusliche Dienste
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100				
30. 6. 1949 ..	13 488,7	100	9 525,0	100	3 963,7	100	100	100	100	100	100
31. 12. 1950 ..	14 163,1	105	9 800,0	103	4 363,0	110	84	111	109	96	95
30. 6. 1951 ..	14 720,6	109	10 221,4	107	4 499,2	114	85	117	113	98	95
31. 12. 1951 ..	14 583,3	108	10 050,1	106	4 533,2	114	78	115	115	100	95
30. 6. 1952 ..	15 170,7	112	10 493,6	110	4 677,1	118	82	120	120	100	98
31. 12. 1952 ..	14 953,3	111	10 177,1	107	4 776,2	120	76	117	123	100	101
30. 6. 1953 ..	15 806,3	117	10 864,5	114	4 941,8	125	80	127	127	100	106
31. 12. 1953 ..	15 597,2	116	10 578,8	111	5 018,4	127	74	124	130	100	106
30. 6. 1954 ..	16 500,1	122	11 246,4	118	5 253,7	133	77	134	135	102	108
31. 12. 1954 ..	16 516,0 ²⁾	122	11 159,0 ²⁾	117	5 357,0 ²⁾	135					

¹⁾ Systematik. 1951 — ²⁾ Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Berufsabteilung						
							Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung ¹⁾	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Haushalts-, Gesundheits-, Volkspflegeberufe	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100						
30. 6. 1949 ..	1 283,3	100	931,5	100	351,8	100	100	100	100	100	100	100	100
31. 12. 1950 ..	1 690,0	132	1 240,8	133	449,2	128	150	153	86	166	144	52	65
30. 6. 1951 ..	1 325,7	103	874,9	94	450,8	128	89	117	70	147	128	47	56
31. 12. 1951 ..	1 653,6	129	1 147,1	123	506,5	144	133	157	72	151	136	46	55
30. 6. 1952 ..	1 240,0	97	783,9	84	456,1	130	74	114	61	133	115	41	46
31. 12. 1952 ..	1 687,7	132	1 214,9	130	472,8	134	137	169	65	137	122	39	46
30. 6. 1953 ..	1 073,3	84	676,9	73	396,4	113	70	96	53	120	101	37	39
31. 12. 1953 ..	1 524,8	119	1 077,3	116	447,4	127	129	150	61	130	110	37	40
30. 6. 1954 ..	1 007,7	79	611,8	66	395,9	113	62	91	48	113	94	35	35
31. 12. 1954 ..	1 287,6	100	841,6	90	446,0	127	108	124	46	115	106	34	36

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

¹⁾ Industrielle und handwerkliche Berufe einschl. Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe	1953						1954							
	Land	Beteiligte Arbeitnehmer					Land	Beteiligte Arbeitnehmer						
		Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von			Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von			
					bis 6	7 bis 24					über 24	bis 6	7 bis 24	über 24
Vierteljahr				Arbeitstagen						Arbeitstagen				
nach Wirtschaftsgruppen														
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1	1 235	18	—	—	18	1	284	284	284	—	—		
Bergbau	1	3 500	1 400	1 400	—	—	—	—	—	—	—	—		
Steine und Erden	9	5 401	309	167	—	142	15	34 053	909	55	61	793		
Eisen- und Metallgewinnung	2	2 124	222	110	112	—	38	67 659	4 810	1 074	3 736	—		
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	18	2 211	181	1	180	—	83	150 991	9 197	1 098	7 880	219		
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	94	607 182	18 444	1 660	603	16 181	171	742 555	55 082	11 770	43 312	—		
Elektrotechnik	2	1 210	242	242	—	—	64	419 315	26 919	4 739	22 180	—		
Feinmechanik und Optik	1	54	27	27	—	—	27	63 827	5 243	1 270	3 806	167		
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	1	1 064	76	—	76	—		
Textilgewerbe	42	661 482	21 656	88	5 317	16 251	10	1 076	1 498	1 478	20	—		
Papierherzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2	840	97	—	97	—	2	2 166	114	—	114	—		
Ledergerber	—	—	—	—	—	—	31	903	84	39	45	—		
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2	373	68	68	—	—	35	4 968	559	124 ¹⁾	435	—		
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	22	21 510	1 663	318	1 345	—		
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3	516	248	248	—	—	1	2 328	194	—	194	—		
Bekleidungsgerber	7	11 571	1 876	366	1 510	—	16	2 325	159	—	159	—		
Bau- und Baunebengewerbe	1 211	190 519	5 837	1 247	3 162	1 428	18	299	208	208	—	—		
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	2	20 600	2 575	—	2 575	—		
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	1	50 600	6 325	—	6 325	—		
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	1 395	14 882 18	50 625	5 624	10 981	34 020	538	1 586 523	115 899	22 457	92 263	1 179		
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	19	1 100	185	159	26	—	40	1 057	501	489	12	—		
Hamburg	40	1 902	317	317	—	—	7	71 541	8 955	55 ¹⁾	8 900	—		
Niedersachsen	313	501 722	11 047	275	179	10 593	13	30 211	1 263	482	194	587		
Bremen	50	567 555	15 489	—	—	15 489	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	832	346 959	17 977	3 773	7 142	7 062	17	8 029	1 570	1 281	239	50		
Hessen	2	8 216	555	37	518	—	36	4 904	635	185	450	—		
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Baden-Württemberg	4	14 354	1 414	88	1 326	—	23	7952	1 463	1 137	159	167		
Bayern	135	46 410	3 641	975	1 790	876	402	1 462 829 ¹⁾	101 512	18 828	82 309	375		
nach Kalendervierteljahren														
1. Vierteljahr	51	674 106	23 900	822	6 827	16 251	8	2 306	460	403	57	—		
2. „	847	624 494	22 682	3 700	3 684	15 298	14	7 190	1 571	1 358	57	156		
3. „	159	41 756	1 333	537	116	680	443	1 569 193	111 295	18 470	91 852	973		
4. „	338	147 862	2 710	565	354	1 791	73	7 834	2 573	2 226	297	50		

¹⁾ 29 Arbeiter haben 6 1/2 Tage gestreikt. — ¹⁾ Darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung.

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe Land Vierteljahr	1953						1954					
	Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit	
	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem	teilweisem	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem	teilweisem
					keinem	Erfolg für die Arbeitnehmer					keinem	Erfolg für die Arbeitnehmer

nach Wirtschaftsgruppen

Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 235	—	1 235	—	—	—	284	—	284	—	—	284	—
Bergbau	3 500	—	3 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	5 401	—	5 401	—	378	5 023	31 524	2 471	33 995	58	—	31 524	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	2 124	—	2 124	—	—	220	66 719	940	67 659	—	864	66 510	285
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2 211	—	2 211	—	128	2 083	149 669	—	149 669	1 322	4 152	142 867	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	599 153	8 029	607 182	—	646	593 668	731 517	427	731 944	10 611	45 669	680 072	6 203
Elektrotechnik	1 110	100	1 210	—	100	—	419 315	—	419 315	—	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	—	54	54	—	54	—	63 827	—	63 827	—	—	58 561	5 266
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	1 064	—	1 064	—	—	1 064	—
Textilgewerbe	661 482	—	661 482	—	440	661 042	1 076	—	1 076	—	297	756	23
Papierherzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	—	840	840	—	—	—	—	2 166	2 166	—	—	798	1 368
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	903	—	903	—	—	903	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	373	—	373	—	—	187	4 968	—	4 968	—	341	4 627	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	21 510	—	21 510	—	1 914	19 596	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	516	—	516	—	—	324	2 328	—	2 328	—	—	2 328	—
Bekleidungsgewerbe	11 571	—	11 571	—	—	11 571	2 325	—	2 325	—	—	2 325	—
Bau- und Baubewegungsgewerbe	190 519	—	190 519	—	12 152	63 978	114 389	299	299	—	—	212	87
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	20 600	—	20 600	—	—	20 600	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	50 600	—	50 600	—	—	50 600	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung, Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 475 695	12 523	1 488 218	—	13 898	1 338 096	1 568 528	6 004	1 574 532	11 991	58 028	1 488 890	27 614

nach Ländern

Schleswig-Holstein	1 100	—	1 100	—	—	1 100	630	427	1 057	—	—	795	262
Hamburg	1 902	—	1 902	—	1 902	—	71 541	—	71 541	—	341	71 200	—
Niedersachsen	501 722	—	501 722	—	—	384 762	116 960	30 211	30 211	—	297	29 914	—
Bremen	567 555	—	567 555	—	9 840	557 715	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	342 465	4 494	346 959	—	154	328 116	18 689	3 256	4 773	8 029	12	3 870	4 147
Heessen	187	8 029	8 216	—	—	8 216	—	4 812	—	4 812	92	4 812	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	14 354	—	14 354	—	440	13 914	—	7 952	—	7 952	—	2 686	5 266
Bayern	46 410	—	46 410	—	1 562	44 273	575	1 450 126	804	1 450 930	11 899	57 378	1 375 613

nach Kalendervierteljahren

1. Vierteljahr	674 052	54	674 106	—	494	673 612	—	938	1 368	2 306	—	638	198	1 470
2. „	612 965	11 529	624 494	—	783	611 486	12 225	5 588	1 602	7 190	—	12	7 068	110
3. „	41 656	100	41 756	—	11 842	12 124	17 790	1 557 309	—	1 557 309	11 884	57 378	1 476 813	23 118
4. „	147 022	840	147 862	—	779	40 874	106 209	4 693	3 034	7 727	107	—	4 811	2 916

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Als Zentralorgan der Wirtschaft berät die Wirtschaftskammer Landtag und Landesregierung begutachtend in wirtschaftlichen Fragen

Name der Wirtschafts- kammer ¹⁾	Sitz	Jahr der Grün- dung	Mitglieder der Kammer								
			Arbeit- geber	Arbeit- nehmer	hinzuge- wählte Wirt- schafts- sachver- ständige	insge- samt	darunter ²⁾ entsandt als Vertreter der				
							Industrie- und Handels- kammern	Hand- werks- kammeru	Land- wirt- schafts- kammern	Kammern der freien Berufe	Gewerk- schaften
Wirtschaftskammer Bremen	Brem- en	1950	18	18	—	36	14	3	1	—	18
Hauptwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz	Mainz	1948	13	13	3	29	8	8	3	2	—

¹⁾ Bestehen zur Zeit nur für die Länder Bremen und Rheinland-Pfalz. — ²⁾ Ohne hinzugewählte Wirtschaftssachverständige.

2. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953	Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953
Schleswig-Holstein				Hessen			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 501,67	565,6	Darmstadt	Darmstadt	2 627,50	662,2
zu Kiel	Kiel	5 208,94	1 000,9	Dillenburg	Dillenburg	921,34	144,5
zu Lübeck	Lübeck	4 960,28	778,3	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	857,22	802,3
Hamburg				für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 303,82	227,3
Handelskammer Hamburg	Hamburg	746,62	1 722,8	Fulda	Fulda	1 416,16	174,8
Niedersachsen				Gießen	Gießen	1 983,75	261,6
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 109,34	854,4	Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408,13	243,2
für Ostfriesland u. Papenburg	Emden	3 171,60	385,7	Kassel	Kassel	7 779,08	1 080,2
zu Hannover	Hannover	6 565,43	1 385,2	Limburg a.d. Lahn	Limburg a.d. Lahn	760,68	137,9
für Südhannover	Hildesheim	5 214,99	973,6	Offenbach	Offenbach a. M.	377,98	242,3
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 976,57	945,7	Wetzlar	Wetzlar	640,16	131,7
Oldenburgische	Oldenburg (Oldenburg)	5 416,30	781,5	Wiesbaden	Wiesbaden	1 025,82	369,9
zu Osnabrück	Osnabrück	6 158,43	668,3	Rheinland-Pfalz			
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 717,94	610,9	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158,30	1 206,2
Bremen				für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447,85	1 151,2
Handelskammer Bremen	Bremen	324,16	483,5	für Rheinbessen	Mainz	1 335,90	414,1
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	79,61	124,4	Trier	Trier	4 886,30	453,7
Nordrhein-Westfalen				Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen für das südöstliche Westfalen zu Aachen	Aachen	3 066,61	837,0	Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 015,84	223,1
zu Arnberg	Arnberg	3 291,66	453,9	Eßlingen a. Neckar	Eßlingen a. Neckar	253,14	156,6
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268,96	1 265,2	Freiburg	Freiburg	2 540,10	382,0
zu Bochum	Bochum	348,42	765,5	Heidelberg	Heidelberg	3 168,93	526,9
Bonn	Bonn	1 885,68	602,6	Heidenheim	Heidenheim	1 703,06	226,9
Detmold	Detmold	1 207,50	268,3	Heilbronn	Heilbronn	3 483,98	448,6
zu Dortmund	Dortmund	880,74	1 031,5	Karlsruhe	Karlsruhe	1 160,24	466,2
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	920,77	728,6	Konstanz	Konstanz	2 917,39	360,7
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	376,79	706,8	Lahr	Lahr	1 860,23	265,2
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen zu Essen	Essen	353,74	1 049,7	Ludwigsburg	Ludwigsburg	713,59	267,7
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen i. W.	1 388,88	716,0	Mannheim	Mannheim	458,16	414,3
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094,47	1 221,1	Nürtingen	Nürtingen	380,58	112,0
zu Krefeld	Krefeld	1 944,40	635,7	Pforzheim	Pforzheim	334,55	120,1
zu Mönchen-Gladbach	Mönchen-Gladbach	673,63	423,9	Ravensburg	Ravensburg	3 475,81	378,5
Münster (Westf.)	Münster (Westf.)	7 296,20	2 049,5	Reutlingen	Reutlingen	3 751,78	500,9
Neuß	Neuß	288,70	140,7	Rottweil	Rottweil	2 867,72	381,8
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	259,58	174,5	Schopfheim	Schopfheim	1 618,84	238,0
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 754,73	321,8	Stuttgart	Stuttgart	3 135,51	1 235,3
zu Solingen	Solingen	293,63	326,6	Ulm	Ulm	910,80	158,4
Wuppertal	Wuppertal-Eilberfeld	363,65	550,0	Bayern			
				Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338,85	241,4
				Augsburg	Augsburg	9 889,39	1 246,5
				für Oberfranken	Bayreuth	6 968,00	970,5
				Oberfränkische Industrie- u. Handelskammer zu Coburg	Coburg	534,98	123,4
				Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	310,60	61,4
				München	München	16 337,81	2 509,7
				für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 618,51	1 303,6
				für Niederbayern in Passau	Passau	10 136,99	968,1
				Regensburg	Regensburg	10 263,87	937,1
				Würzburg	Würzburg	7 149,50	800,2
				West-Berlin			
				Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481,00	2 198,0

2. Industrie- und Handelskammern

b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet und West-Berlin im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Hamburg und Bremen) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

c) Auslandshandelskammern Anfang 1955

Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Cairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port-Said. — Cámara de Comercio Argentino-Alemana in Buenos Aires. — Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Brüssel. Zweigstelle Antwerpen. — Cámara de Comércio Tuto Brasileira em São Paulo in São Paulo, mit Zweigstellen in Curitiba und Porto Alegre, Außenstellen in Blumenau und Joinville. — Cámara de Comércio Teuto-Brasileira No Rio de Janeiro in Rio de Janeiro, mit Zweigstellen in São Salvador und Recife. — Cámara Chileno-Alemana de Comercio in Santiago. — Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen. — Cámara di Commercio Italo-Germanica in Mailand mit Geschäftsstelle in Rom. — Cámara Mexicano-Alemana de Comercio in Mexico. — Cámara de Comércio Alema em Portugal in Lissabon. — Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm. — Handelskammer Deutschland-Schweiz in Zürich. — Cámara de Comercio Alemana para España in Madrid mit Zweigstelle in Barcelona. — Deutsch-Südafrikanische Handelskammer in Johannesburg mit Nebenstelle in Durban. — Cámara de Comercio Uruguayo-Alemana in Montevideo. — United States-German Chamber of Commerce, Inc., in New York. — Cámara de Comercio Venezolano-Alemana in Caracas.

d) Zahl der Kammern, Lehr- und Alernerverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954

Land	In- dus- trie- und Handels- kam- mern	Lehr- und Alernerverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende								Prüflinge			
		männl.	weibl.	ins- gesamt	davon im				insgesamt		darunter bestanden		
					1.	2.	3.	4.					
									Lehrjahr				männl.	weibl.	männl.	weibl.
Schleswig-Holstein	3	12 451	11 777	24 228	9 125	8 537	6 415	151	3 921	3 372	3 651	3 068	
Hamburg	1	17 593	12 527	30 120	10 782	10 578	8 545	215	5 783	4 395	5 268	3 859	
Niedersachsen	8	38 949	30 604	69 553	27 277	23 073	18 450	753	11 631	8 013	10 687	7 017	
Bremen	2	8 773	4 651	13 424	5 097	4 673	3 550	154	2 570	1 463	2 347	1 205	
Nordrhein-Westfalen	20	126 249	111 892	238 141	93 894	77 782	64 575	1 890	40 196	34 100	35 297	29 346	
Hessen	12	32 696	22 728	55 424	21 020	18 523	15 358	523	10 653	6 881	9 960	6 098	
Rheinland-Pfalz	4	19 813	14 639	34 452	11 386	11 978	10 025	1 063	6 270	3 955	5 618	3 496	
Baden-Württemberg	19	59 633	29 704	89 337	30 215	29 289	24 704	5 129	16 912	8 611	16 336	7 926	
Bayern	10	61 190	45 089	106 279	38 089	35 952	28 844	3 394	16 865	12 006	15 668	11 170	
Bundesgebiet		377 347	283 611	660 958	246 885	220 335	180 466	13 272	114 801	82 796	104 832	73 185	
dagegen 1953		346 273	247 479	593 752	208 457	205 462	167 461	12 372	102 044	71 652	92 654	62 792	
1952	79	322 868	216 184	539 052	190 952	189 849	146 948	11 303	82 677	56 247	76 004	50 083	
1951	79	286 691	185 451	472 142	176 248	171 459	116 021	8 414	88 805	46 202	81 097	40 855	
1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051	
1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184	
1948	79	.	.	313 796	.	.	.	.	106 915	.	94 621	.
1947	79	.	.	256 500	.	.	.	.	103 077	.	.	.

3. Handwerkskammern

a) Sitz und Größe der Kammern

Handwerks- kammer- bezirke	Fläche		Wohnbevölkerung	Handwerks- betriebe	Innungen des Bezirks	Handwerks- kammer- bezirke	Fläche		Wohnbevölkerung	Handwerks- betriebe	Innungen des Bezirks		
	am 31. 12. 1953												
	qkm	1000					Anzahl						
Schleswig-Holstein													
Flensburg	7 799	801,1		12 463	194	Rheinland-Pfalz							
Lübeck	7 872 ¹⁾	1 543,6		19 294	250	Kaiserslautern ..	5 448	1 151,2		19 441	279		
zusammen	15 671 ¹⁾	2 344,7		31 757	444	Koblenz	8 158	1 206,2		22 652	331		
Hamburg						Mainz	1 336	414,1		7 173	99		
Hamburg	747	1 722,8		19 771	58	Trier	4 886	453,7		8 344	144		
Niedersachsen						zusammen	19 828	3 225,2		57 610	853		
Aurich	3 125	370,5		5 484	96	Baden-Württemberg							
Braunschweig ..	3 109	854,4		11 321	145	Freiburg	5 054	769,7		15 010	204		
Hannover	6 565	1 385,2		21 745	223	Heilbronn	3 484	448,6		11 835	139		
Hildesheim	5 215	973,6		14 759	249	Karlsruhe	2 511	809,4		16 020	155		
Lüneburg-Stade ..	17 695	1 556,6		22 701	370	Konstanz	3 883	476,1		9 740	151		
Oldenburg	5 416	781,5		11 077	157	Mannheim	3 627	941,2		17 032	166		
Osnabrück	6 205	683,4		11 015	172	Reutlingen	5 412	805,1		20 004	277		
zusammen	47 331	6 605,2		98 102	1 412	Stuttgart	4 483	1 771,7		38 129	317		
Bremen						Ulm	7 297	841,5		19 457	250		
Bremen	404	607,9		7 711	71	zusammen	35 750	6 863,2		147 227	1 659		
Nordrhein-Westfalen						Bayern							
Aachen	3 067	837,0		12 597	166	Augsburg	10 200	1 307,9		30 980	344		
Arnsberg	5 051	1 001,5		16 253	209	Bayreuth	6 968	970,3		21 306	199		
Bielefeld	5 269	1 265,2		23 204	286	Coburg	535	123,6		3 171	42		
Detmold	1 208	268,3		6 121	49	München	16 338	2 509,7		56 612	325		
Dortmund	2 613	2 287,3		24 233	321	Nürnberg	7 619	1 303,6		26 644	292		
Düsseldorf	5 475	4 736,4		56 654	577	Passau	10 137	968,1		25 116	258		
Köln	3 980	1 823,7		26 373	203	Regensburg	10 264	937,1		19 637	225		
Münster (Westf.) ..	7 296	2 049,5		55 670	382	Würzburg	8 488	1 041,6		22 981	268		
zusammen	33 959	14 268,9		191 105	2 193	zusammen	70 549	9 162,0		206 467	1 953		
Hessen						Bundesgebiet							
Darmstadt	6 293	1 393,4		28 244	225	Insgesamt	245 339 ¹⁾	49 278,0		847 165	9 480		
Frankfurt a. M. ..	1 195	601,7		9 909	48	West-Berlin							
Kassel	9 195	1 255,0		25 119	296	West-Berlin	481	2 198,0		26 354	61		
Wiesbaden	5 419	1 227,8		24 143	268								
zusammen	21 102	4 478,0		87 415	837								

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks. — 1) Ohne 216 qkm Elbmündung.

3. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
Lehrjahr									
Schleswig-Holstein	2	22 611	3 724	26 335	9 219	8 892	7 800	424	702
Hamburg	1	11 810	3 445	15 255	5 482	5 351	4 230	192	945
Niedersachsen	7	69 866	11 080	80 946	29 716	26 377	23 367	1 486	2 938
Bremen	1	4 999	1 365	6 364	2 416	2 413	1 418	87	36
Nordrhein-Westfalen	8	120 090	30 615	150 705	56 572	48 644	44 261	1 228	5 362
Hessen	4	40 105	6 572	46 677	15 040	15 444	15 288	905	802
Rheinland-Pfalz	4	29 838	5 614	35 452	11 202	12 008	11 154	1 088	1 092
Baden-Württemberg	8	73 589	9 380	82 969	25 750	28 117	25 889	3 213	4 026
Bayern	8	103 465	20 217	123 682	33 926	40 506	44 501	4 749	3 860
Bundesgebiet	43	476 373	92 012	568 385	189 353	187 752	177 908	13 372	19 763
dagegen 1954	46	446 028	85 005	531 033	164 809	180 569	173 813	11 842	18 725
1953	46	438 585	81 596	520 181	151 686	178 371	177 349	12 775	17 892
1952	46	419 052	78 589	497 641	150 350	181 689	154 881	10 721	18 554
1951	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
1950	46	417 714	84 916	502 630	129 968	190 596	171 546	10 520	13 376
West-Berlin	1	14 124	4 812	18 936	7 506	6 602	4 498	330	1 399

c) Prüfungen im Jahre 1954

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 563	91	1 372	80	7 175	933	6 937	920
Hamburg	958	94	829	81	4 281	1 206	4 102	1 195
Niedersachsen	4 773	242	4 177	210	21 856	3 179	21 096	3 119
Bremen	306	17	259	12	2 239	559	2 107	545
Nordrhein-Westfalen	8 689	649	7 251	566	37 182	8 987	34 792	8 798
Hessen	2 829	161	2 573	154	12 726	2 025	12 115	1 984
Rheinland-Pfalz	2 208	164	1 924	158	8 612	1 643	8 337	1 639
Baden-Württemberg	6 444	409	5 821	394	23 744	3 315	22 464	3 251
Bayern	5 321	398	4 890	374	26 959	5 413	26 326	5 375
Bundesgebiet	33 091	2 225	29 096	2 029	144 774	27 260	138 276	26 826
dagegen 1953	32 438	2 278	28 167	2 032	147 840	26 948	140 994	26 454
1952	31 150	1 937	26 619	1 704	128 747	26 892	123 076	26 333
1951	30 415	1 892	25 721	1 631	149 526	28 247	142 857	27 568
1950	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
1949	42 856	3 014	36 404	2 607	143 328	28 204	135 389	27 382
West-Berlin	715	82	578	61	4 204	1 824	3 622	1 683

4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954

Land	Sitz	Gründungs- bzw. Neugründungsjahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe von 2 ha und mehr	Wirtschaftsfläche*)	Landwirtschaftlich benutzte Fläche*)	Wald, Heide, Forsten und Holzung	Landwirtschaftsschulen			Schüler		Lehrkräfte	
							und zwar			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
							insgesamt	mit Mädchenklassen	Internatenschulen				
Name der Landwirtschaftskammer			Anzahl	1000 ha			Anzahl						
Schleswig-Holstein	Kiel	1896, 1947	56 478	1 568	1 194	129	25	22	10	2 576	706	144	52
Hamburg	Hamburg	1948	2 067	76	39	4	17	17	—	94	22	6	2
Hauptausschuß für Landwirtschaft u. Gartenbau													
Niedersachsen	Oldenburg	1900, 1948	218 314	4 720	2 936	888	102	82	18	7 463	1 860	425	162
Weser-Ems*)	Hannover	1898, 1949	81 245	1 472	998	148	44	29	—	3 002	703	159	56
Hannover*)	Bremen	1849	137 069	3 248	1 938	740	58	53	18	4 461	1 157	266	106
Bremen			1 504	42	24	1	1	—	—	84	32	5	2
Nordrhein-Westfalen	Münster W.	1899, 1949	179 590	3 400	2 034	813	94	82	4	7 216	2 000	440	173
Westfalen-Lippe	Bonn	1899, 1949	112 107	2 145	1 277	565	49	46	1	4 290	1 230	252	101
Rheinland			67 483	1 255	757	248	45	36	3	2 926	770	188	72
Hessen	Kassel	1895, 1945	129 656	2 104	1 047	825	48	46	17	3 259	1 130	243	104
Kurhessen	Frankfurt	1895, 1945	53 005	920	465	358	19	19	5	1 470	482	106	46
Hessen-Nassau*)			76 651	1 184	582	467	29	27	12	1 789	648	137	58
Rheinland-Pfalz	Koblenz	1946	142 875	1 979	983	733	51	39	24	3 053	930	230	99
Rheinland-Nassau*)			92 952	1 297	597	512	33	22	18	1 733	520	135	60
Pfalz	Kaiserslautern	1945	36 883	544	273	212	13	13	6	928	315	67	29
Rheinhausen	Alzey	1946	13 040	138	113	9	5	4	—	392	95	28	10
West-Berlin													
Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft	Berlin		995	48	13	8	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Frankfurt und Statistisches Bundesamt. — In den Ländern Baden-Württemberg und Bayern sind Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung noch nicht gebildet worden; die Aufgaben werden teilweise von Organisationen der Landesbauernverbände durchgeführt.

*) Nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949. — *) Nach der Bodenbenutzungserhebung von 1954. — *) Reg.-Bezirke Aurich, Osnabrück und Oldenburg. — *) Reg.-Bezirke Hannover, Lüneburg, Stade und Braunschweig. — *) Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt. — *) Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur. — *) Schulen unterstehen der Staatsaufsicht.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 9 landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Pflanzenschutzämter, 6 Tiergesundheitsämter, 5 verschiedene Prüfungsanstalten, 14 höhere Landbauschulen, 1 Landbauschule, 11 Landfrauenhochschulen, 7 Landesberufsschulen für Melker bzw. Molkereilehrkräfte, 1 Milchwirtschaftliche Lehranstalt, 3 Wein- und Gartenbauschulen, 1 Landesforstschule, 2 Webereien, 1 Seminar für landw. Beratungswesen sowie verschiedene Lehrgüter, Weinbauämter, Versuchsanstalten und Beratungsstellen.

5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft

a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen

Berufsbezeichnung	Be- richts- jahr ¹⁾	aner- kannte Lehr- stellen	Prüflinge			Berufsbezeichnung	Be- richts- jahr ¹⁾	aner- kannte Lehr- stellen	Lehr- linge ²⁾	Prüflinge		
			Lehr- linge ²⁾	Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung					Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung	
Landwirt	1950/51	18 927	10 904	6 058	2	Imker	1950/51	292	101	110	47	
	1951/52	21 197	11 066	5 447	13		1951/52	291	79	92	66	
	1952/53	21 635	12 751	4 419	138		1952/53	305	81	81	27	
	1953/54	21 585	16 805	5 024	694		1953/54	274	55	72	71	
Ländliche Haus- wirtschaft	1950/51	9 256	5 948	2 654	56	Winzer	1950/51	169	113	109	24	
	1951/52	9 959	5 770	2 387	51		1951/52	194	129	95	18	
	1952/53	10 392	7 878	2 290	70		1952/53	246	164	101	26	
	1953/54	10 819	10 877	2 571	65		1953/54	211	153	94	48	
Melker	1950/51	1 583	1 027	218	131	Brenner	1950/51	28	14	4	—	
	1951/52	1 741	1 067	274	116		1951/52	34	15	7	—	
	1952/53	1 889	1 211	333	193		1952/53	36	16	6	—	
	1953/54	2 033	1 311	357	298		1953/54	39	19	5	9	
Schäfer	1950/51	850	275	154	38	Gärtner insgesamt	1950/51	12 082	10 902	4 684	603	
	1951/52	895	310	139	47		1951/52	12 897	9 712	3 065	559	
	1952/53	1 034	284	116	68		1952/53	13 131	9 724	3 473	510	
	1953/54	1 094	262	102	60		1953/54	13 275	10 160	3 385	655	
Schweinewärter ...	1950/51	21	2	2	2	Fischer insgesamt	1950/51	326	115	83	51	
	1951/52	32	6	6	7		1951/52	332	92	46	15	
	1952/53	36	10	12	13		1952/53	340	117	12	7	
	1953/54	46	14	24	14		1953/54	345	90	51	32	
Geflügelzüchter ...	1950/51	536	411	165	6	Molkereifachmann	1950/51	1 727	1 217	473	234	
	1951/52	559	387	181	14		1951/52	1 860	1 457	471	233	
	1952/53	634	345	189	29		1952/53	2 024	1 684	555	261	
	1953/54	649	497	190	25		1953/54	2 028	1 706	598	262	
Pelztierzüchter	1950/51	44	9	3	—	Berufe der Land- wirtschaft insgesamt	1950/51	45 841	31 038	14 717	1 194	
	1951/52	39	5	3	—		1951/52	50 030	30 095	12 213	1 139	
	1952/53	32	1	3	—		1952/53	51 734	34 272	11 590	1 342	
	1953/54	32	9	4	1		1953/54	52 430	41 958	12 468	2 234	

b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern

Land	Prüflinge				Prüflinge				Prüflinge			
	Anerkannte Lehrstellen	Lehr-linge ²⁾	Gehilfen-prüfung	Meister-prüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehr-linge ²⁾	Gehilfen-prüfung	Meister-prüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehr-linge ²⁾	Gehilfen-prüfung	Meister-prüfung
Landwirt												
Schleswig-Holstein	2 625	1 060	260	33	1 294	1 278	322	4	372	268	83	9
Hamburg	63	42	13	3	24	15	6	—	1	1	—	—
Niedersachsen	5 646	5 940	1 035	—	2 784	2 848	810	11	761	376	101	81
Bremen	57	23	5	—	33	16	7	—	4	2	—	—
Nordrhein-Westfalen	4 963	5 002	852	114	2 671	3 787	695	16	220	118	43	22
Hessen	1 635	1 460	199	267	1 375	1 530	122	7	162	105	11	1
Rheinland-Pfalz	714	458	151	192	322	156	73	7	21	16	2	—
Baden-Württemberg	2 373	1 466	746	85	690	468	235	—	75	35	23	3
Bayern	3 509	1 354	1 763	—	1 626	779	301	20	417	390	94	182
Bundesgebiet	21 585	16 805	5 024	694	10 819	10 877	2 571	65	2 033	1 311	357	298
Ländliche Hauswirtschaft												
Schleswig-Holstein	46	35	18	—	1 001	805	270	27	495	466	150	28
Hamburg	12	11	2	—	398	325	124	25	12	12	5	1
Niedersachsen	79	74	23	1	1 792	1 624	553	82	365	280	98	46
Bremen	—	—	—	—	132	107	39	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	262	180	48	14	4 024	3 208	923	261	236	173	66	56
Hessen	47	49	11	—	1 217	709	236	37	105	76	32	23
Rheinland-Pfalz	31	19	—	—	856	619	233	40	61	34	6	—
Baden-Württemberg	61	43	21	1	2 111	1 398	503	69	257	168	51	18
Bayern	111	86	67	9	1 744	1 365	504	114	497	497	181	90
Bundesgebiet	649	497	190	25	13 275	10 160	3 385	655	2 028	1 706	589	262
Geflügelzüchter												
Schleswig-Holstein	46	35	18	—	1 001	805	270	27	495	466	150	28
Hamburg	12	11	2	—	398	325	124	25	12	12	5	1
Niedersachsen	79	74	23	1	1 792	1 624	553	82	365	280	98	46
Bremen	—	—	—	—	132	107	39	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	262	180	48	14	4 024	3 208	923	261	236	173	66	56
Hessen	47	49	11	—	1 217	709	236	37	105	76	32	23
Rheinland-Pfalz	31	19	—	—	856	619	233	40	61	34	6	—
Baden-Württemberg	61	43	21	1	2 111	1 398	503	69	257	168	51	18
Bayern	111	86	67	9	1 744	1 365	504	114	497	497	181	90
Bundesgebiet	649	497	190	25	13 275	10 160	3 385	655	2 028	1 706	589	262

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ 1. 7. bis 30. 6. Auf diesen Zeitabschnitt sind die Lehrlinge und die Prüflinge bezogen, die anerkannten Lehrstellen auf den Stand am Ende dieser Berichtszeit (Stichtag 1. 7.). — ²⁾ Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bei Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird.

6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Gesamtzahl			Dagegen am 30. 9. 1953		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	424 814	3 125	16 898	1 149	—	—	441 712	437 438	4 274	422 825	418 252	4 573
Industrie-Gewerkschaft Bergbau ..	580 436	8 368	45 916	3 939	104	—	626 456	614 149	12 307	639 136	629 255	9 881
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	414 764	92 162	34 570	7 390	—	—	449 334	349 782	99 552	451 650	353 062	98 588
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	124 422	33 153	5 620	1 338	—	—	130 042	95 551	34 491	129 879	95 141	34 738
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	282 825	9 802	4 027	559	137 737	1 280	424 589	412 948	11 641	427 344	416 223	11 121
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	—	—	2 944	2 079	70 847	20 619	73 791	51 093	22 698	72 169	50 188	21 981
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	100 645	9 621	982	183	2 502	2	104 129	94 323	9 806	104 203	93 837	10 366
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	24 105	5 633	80 636	51 983	20	—	104 761	47 145	57 616	100 139	47 053	53 086
Gewerkschaft Holz	183 698	18 144	3 417	641	5	—	187 120	168 335	18 785	193 023	173 838	19 185
Gewerkschaft Kunst	—	—	36 970	9 742	431	5	37 401	27 654	9 747	33 113	24 545	8 568
Gewerkschaft Leder	96 243	41 813	2 746	811	—	—	98 989	56 365	42 624	103 114	58 663	44 451
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 549 304	179 022	108 994	21 067	—	—	1 658 298	1 458 209	200 089	1 604 140	1 417 212	186 928
Industrie-Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	275 152	109 204	25 920	14 101	—	—	301 072	177 767	123 305	295 419	172 172	123 247
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	524 667	63 348	232 310	67 369	71 991	2 315	828 968	695 936	133 032	827 173	694 897	132 276
Deutsche Postgewerkschaft	78 776	9 387	26 171	15 622	126 339	13 649	231 286	192 628	38 658	226 864	187 782	39 082
Gewerkschaft Textil, Bekleidung ..	392 515	233 458	12 880	3 130	—	—	405 395	168 807	236 588	421 030	172 953	248 077
Insgesamt...	5 052 366	816 240	641 001	201 103	409 976	37 870	6 103 343	5 048 130	1 055 213	—	—	—
dagegen 30. 9. 1953...	5 011 175	821 258	645 201	189 573	394 845	35 317	—	—	—	6 051 221	5 005 073	1 046 148
30. 9. 1952...	4 982 564	812 035	647 632	184 610	374 280	32 068	6 004 476	4 975 763	1 028 713	—	—	—

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB).

b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Gruppe	Insgesamt	Männlich
Kaufm. Angestellte	177 875	93 264
Banken und Sparkassen	27 415	19 330
Versicherungen	27 037	16 810
Öffentlicher Dienst	85 919	53 667
Techniker	43 812	40 432
Werkmeister	30 227	29 919
Schiffahrt	7 294	7 291
Sonstige	6 894	5 669
Insgesamt...	406 473	266 382
dagegen 1953...	384 365	256 546
1952...	360 388	243 023

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG).

c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)

Gruppe	Insgesamt
Bundesbeamten-Vereinigungen	210 466
Vereinigungen von Landes- und Gemeindebeamten	257 339
Insgesamt...	467 805
dagegen 1953...	447 105
1952...	350 000

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB).

7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Die Berufsverbände der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bilden freiwillig eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen BDI e. V., Köln. Der Bundesverband hat die Aufgabe, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Industriezweige zu wahren und zu fördern; ausgenommen ist die Vertretung sozialpolitischer Belange.

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinschaften
Verb. d. Automobilindustrie (VDA)	Frankfurt/M.	7	—	Arbeitsgemeinschaft keramische Industrie	Frankfurt/M.	—	9
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M.	16	11	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	—	9
Bundesverband Bekleidungsindustr.	Bonn	11	12	Verband der Deutschen Lederindustrie	Frankfurt/M.-Höchst	9	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesbg. ¹⁾	—	16	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.	Offenbach/M.	8	1
Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn	15	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt/M.	9	29
Verband d. Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	27	Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg 1	—	—
Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg 1	—	—	Wirtschaftsvereinigung Nichtmetalle e. V.	Düsseldorf	—	6
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie e. V.	Düsseldorf	6	11	Arbeitsgemeinschaft der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V. (APV)	Frankfurt/M.	11	20
Wirtschaftsvereinigung Eis. u. Stahl	Düsseldorf	—	6	Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Koblenz	15	—
Zentralverband der elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	28	Verband Deutsch. Schiffswert. e. V.	Hamburg	5	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verband der Deutschen Schuhindustrie	Bonn	10	—
Vereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie	Bonn	—	30	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	8
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie	Bad Soden/Taunus	—	—	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	3	9
Verband der Deutschen feimechanischen u. optischen Industrie e. V.	Köln	—	—	Bundesverband Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	21
Wirtschaftsverband Gießerei-Industrie	Düsseldorf	5	3	Gesamtverb. d. Textilindustrie e. V.	Frankfurt-Süd	10	42
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	5	Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V.	Bonn	8	—
Arbeitsgemeinschaft der graphischen Verbands des deutschen Bundesgebietes e. V.	Wiesbaden	14	—	Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	15
Hauptverband der Deutschen Holzverarbeitenden Industrie	Wiesbaden	15	18	Verein der Zuckerindustrie e. V.	Hannover	5	—
Arbeitsgemeinschaft Industriegr.	3) —	8	8 ²⁾	West-Berlin	Berlin	—	20
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK)	Frankfurt/M.	—	—				

¹⁾ Außerdem 2 Einzelmitglieder. — ²⁾ 8 Unterverbände. — ³⁾ Von Jahr zu Jahr wechselnd, z. Z. Nürnberg.

8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft BIV = Bundesinnungsverband FV = Fachverband BV = Bundesverband
HV = Hauptverband V = Verband ZIV = Zentralinnungsverband ZV = Zentralverband

Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen	Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen
ZV. d. Augenoptiker	Düsseldorf	5	26	BIV. d. Landmaschinen-Handwerks	Bad Godesberg	8	57
ZV. d. Bäckerhandwerks	Bad Honnef	11	489	HIV. d. dtach. Maler-Handwerks	Frankfurt/Main	14	419
ZV. d. dtach. Baugewerbes	Bonn	24	835	ZV. d. Mechaniker-Handwerks	Düsseldorf	10	242
AG. d. Bekleidungs-Handwerks	München	27	689	BIV. d. Modellbauer	Hagen-Haspe/Wf.	2	11
BIV. d. Buchbinder-Handwerks	Duisburg	8	73	BIV. d. Mühlenbauer-Handwerks	Nürnberg 23	—	8
BV. d. Buchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks	Moers/Rhld.	6	30	Deutscher Müllerbund	Bonn	11	317
V. d. nord- und westdeutschen Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks	Düsseldorf	3	35	ZV. d. Musikinstrumentenmacher-Handwerks	Dortmund	3	27
ZV. d. dtach. Mittel- und Kleinbrauereien	Bonn	2	15	BIV. d. dtach. Ofensetzer-, Fliesenleger- und Keramiker-Handwerks	Hannover	6	58
ZV. d. Dachdecker-Handwerks	Hannover-Kleefeld	10	197	BIV. f. d. Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagisten-Handwerk	Köln	2	19
BIV. d. dtach. Damenschneider-Handwerks	Frankfurt/Main	10	371	ZV. d. dtach. Photographen-Handwerks	Düsseldorf	5	62
V. d. Drechsler-Handwerks	Dortmund	5	58	Dtsch. Roßschlächter-Verband	Hamburg 36	—	15
BIV. d. Elektro-Handwerks	Frankfurt/Main	9	346	ZIV. d. dtach. Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks	Offenbach/Main	11	397
HV. Färberei u. chem. Reinig.	Hannover/Limmer	4	26	BV. d. dtach. Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V.	Wiesbaden	5	26
V. d. dtach. Fuß- und Weinküfer-Handwerks e. V.	Oldenburg i. O.	6	159	HV. d. Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks	Hannover	11	363
BIV. d. dtach. Feintäschner-Handwerks	Offenbach/Main	—	1	HV. d. Schmiede-Handwerks	Hannover	9	437
Deutscher Fleischerverband	Frankfurt/Main	10	501	ZIV. d. Schornsteinfeg.-Handw.	Düsseldorf	8	38
V. d. dtach. Friseur-Handwerks	Hannover	9	426	BV. d. dtach. Schuhmacher-Handwerks	Düsseldorf	9	470
FV. Gerüstbau	Düsseldorf	1	—	BIV. d. dtach. Steinmetz- und Bildhauer-Handwerks	Frankfurt/Main	8	122
FV. d. Getränkeleitungsreiniger	Hamburg 36	—	—	Verband d. Tischler-Handwerks	Herford	8	485
BIV. d. Glaser-Handwerks	Uelzen-Hannover	8	97	ZV. d. Uhrmacher	Frankfurt/Main	7	145
BIV. d. Gebäudereiniger-Handwerks	Hannover-Bothfeld	5	32	ZV. d. dtach. Vulkaniseur-Handwerks	Düsseldorf	2	20
BIV. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwandter Berufe	Solingen	6	39	ZV. d. dtach. Wagen- und Karosseriebau-Handwerks	Frankfurt/Main	9	369
AG. für das Holzschuhmacher-Handwerk	Münster/Westf.	3	30	Dtsch. Wäschereiverband	Frankfurt/Main	5	68
ZV. d. Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer	Bonn	8	375	BIV. d. Zahntechniker-Handw.	Köln	3	19
ZV. f. d. Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk	Braunschweig	6	47	V. d. Firmenschilder- und Lichtreklamehersteller e. V.	Düsseldorf	—	6
Dtsch. Konditorenbund	M.-Gladbach	9	85	FV. d. dtach. Bestattungsgewerbes e. V.	Düsseldorf	1	—
V. d. Korbmacher-Handwerks	Düsseldorf	6	55				
ZV. d. Kraftfahrzeug-Handwerks	Wiesbaden	9	177				
ZV. d. Kürschner-Handwerks	Frankfurt/Main	5	41				

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaft

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in

a) nach Ländern und nach

Art der Betriebe bzw. Flächen	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land-Pfalz
Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche)							
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 400,7	33,6	4 159,4	22,7	2 861,9	1 870,1	1 717,1
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 345,2	30,9	3 766,0	22,4	2 557,0	1 487,9	1 290,9
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in 1 000 ha	1 140,1	25,4	2 725,8	19,4	1 884,5	981,2	890,8
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	549	36	3 956	18	4 993	1 869	2 666
Betriebsfläche in 1 000 ha	55,5	2,7	393,4	0,3	304,9	382,2	426,2
Betriebe mit Waldfläche	10 832	213	54 947	72	91 392	35 179	74 904
Betriebsfläche in 1 000 ha	553,8	6,8	2 225,6	2,2	1 839,6	1 148,2	1 193,4
Waldfläche in 1 000 ha	125,4	3,2	899,3	0,8	806,8	796,8	725,7
darunter							
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	474	33	3 937	18	4 860	1 825	2 617
Waldfläche in 1 000 ha	46,6	2,7	366,0	0,2	284,8	366,7	403,4
Betriebe mit eigenem Land	60 231	3 900	255 397	1 942	244 311	207 313	216 024
Gesamtfläche des eigenen Landes in 1 000 ha	1 172,7	23,0	3 427,4	16,1	2 310,9	1 643,3	1 490,5
Betriebe mit gepachtetem Land	32 027	3 161	188 741	1 509	156 476	145 695	136 948
Gesamtfläche des gepachteten Landes in 1 000 ha	227,2	10,6	704,4	6,6	540,3	224,3	212,9
Betriebe mit Heuerlingsland	—	—	6 175	—	3 227	—	—
Gesamtfläche des Heuerlingslandes in 1 000 ha	—	—	23,9	—	7,5	—	—
Betriebe (Kleingärten, Schrebergärten usw.) unter 0,5 ha							
Kleingärten und landw. Kleinbetriebe	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413
Gesamtfläche in 1 000 ha	23,8	9,1	62,6	3,8	79,6	37,4	27,0

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Ins- gesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 ins- gesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit landwirtschaftlich be- nutzter Fläche ¹⁾	1 978 090	650 630	543 854	400 674	254 803	112 402	12 690	3 037	2 009 743
Betriebsfläche in 1 000 ha	19 344,1	1 414,7	2 550,6	3 700,7	4 723,3	4 534,6	1 296,1	1 124,1	19 594,9
Landw. benutzte Fläche in 1 000 ha	13 458,3	657,4	1 806,8	2 840,2	3 525,0	3 245,2	822,5	561,1	13 777,0
und zwar:									
Betriebe mit Ackerland	1 878 214	576 222	529 143	395 527	251 860	110 593	12 126	2 743	1 887 289
Ackerland in 1 000 ha	7 563,6	344,9	988,7	1 656,1	2 029,0	1 815,9	486,3	342,8	8 106,0
Betriebe mit Gartenland ²⁾	1 510 153	455 169	406 312	321 245	214 054	99 245	11 489	2 639	1 510 153
Gartenland in 1 000 ha ³⁾	177,9	36,5	32,7	32,6	32,3	28,0	8,1	7,7	177,9
Betriebe mit Wiesen	1 700 584	470 022	500 717	376 097	238 106	102 681	10 533	2 428	1 662 829
Wiesenfläche in 1 000 ha	3 621,8	216,2	638,7	902,0	990,9	704,7	112,7	56,5	3 527,5
Betriebe mit Weiden	565 625	72 704	125 951	129 746	135 313	87 585	11 548	2 778	491 855
Weidenfläche in 1 000 ha	1 871,7	32,4	114,7	224,0	454,6	683,6	210,8	151,8	1 834,2
Betriebe mit Rebland	151 649	64 863	52 059	26 542	7 242	849	76	18	159 821
Rebfläche in 1 000 ha	58,2	15,5	19,8	13,2	6,5	2,3	0,7	0,2	66,5
Betriebe mit Obstbäumen ⁴⁾	1 641 768	487 381	456 068	352 034	228 809	103 363	11 496	2 617	1 641 768
Obstbäume in 1 000 Stück	47 289,2	9 894,3	10 667,5	10 407,7	8 387,5	5 652,3	1 469,4	810,5	47 289,2
Von den Betrieben mit Ackerland entfallen auf:									
Betriebe mit Getreide	1 792 031	509 183	516 450	391 563	250 083	110 035	12 013	2 704	1 812 360
Anbaufläche ⁵⁾ in 1 000 ha	3 915,2	142,7	469,4	839,1	1 078,1	984,5	245,2	158,2	4 961,6
und zwar:									
Betriebe mit Roggen	1 413 340	306 610	411 750	345 947	232 147	103 332	11 039	2 515	1 445 073
Anbaufläche ⁵⁾ in 1 000 ha	1 298,2	51,3	165,2	267,8	352,0	339,4	79,1	43,4	1 478,6
Betriebe mit Weizen ⁶⁾	1 235 669	242 102	379 400	318 246	199 102	84 937	9 460	2 422	1 085 734
Anbaufläche ⁵⁾ in 1 000 ha	833,4	31,0	101,7	182,5	224,2	196,2	54,4	43,2	1 063,8
Betriebe mit Hafer	1 320 866	221 644	391 438	353 705	236 690	103 610	11 224	2 555	1 324 435
Anbaufläche ⁵⁾ in 1 000 ha	1 071,9	30,7	119,9	238,3	317,1	270,8	60,7	34,3	1 388,7

¹⁾ Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — ²⁾ Nur Haus- und Nutzgärten. — ³⁾ Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Zier-
betreffenden Fruchtart. — ⁴⁾ Einschl. Spelz (Dinkel) und Emmer. — ⁵⁾ Einschl. Hülserfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linsen, Buch-
Anbau.

wirtschaft, Fischerei

liche Betriebe

den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50

Größenklassen der Betriebsfläche

Baden- Württemberg	Bayern	Bundesgebiet								Dagegen 1939 ins- gesamt
		davon Betriebe mit einer Betriebsfläche von								
		ins- gesamt	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949										
417 502 3 284,7	507 092 6 628,8	2 011 992 21 979,0	594 115 648,7	530 122 1 759,0	404 641 2 874,3	280 380 3 910,9	159 092 4 733,3	29 228 1 948,2	14 414 6 104,6	2 040 324 22 021,6
411 391 2 891,4 1 899,1	493 388 5 952,4 3 892,0	1 978 090 19 344,1 13 458,3	582 123 635,6 563,4	523 473 1 738,0 1 561,6	401 275 2 850,6 2 500,0	277 673 3 872,6 3 242,3	155 986 4 632,4 3 567,7	27 169 1 801,0 1 202,1	10 391 3 813,9 821,2	2 009 743 19 594,9 13 777,0
6 111 393,3	13 704 676,4	33 902 2 634,9	11 992 13,1	6 649 21,0	3 366 23,7	2 707 38,3	3 106 100,9	2 059 147,2	4 023 2 290,7	30 581 2 426,7
143 146 2 317,9 1 251,4	290 546 5 505,8 2 244,6	701 231 14 793,3 6 854,2	80 775 97,9 38,1	136 900 478,0 105,1	176 478 1 277,6 228,5	159 820 2 261,4 432,8	111 299 3 330,6 786,9	22 979 1 541,9 513,9	12 980 5 805,9 4 749,0	675 448 14 613,3 6 835,8
6 077 379,4	13 506 596,4	33 347 2 446,2	11 803 12,2	6 545 19,1	3 296 20,3	2 649 31,2	3 048 78,9	2 022 124,0	3 984 2 160,5	30 581 2 426,7
405 762 2 883,4	495 802 6 274,3	1 890 682 19 241,6	537 792 445,8	500 579 1 272,7	389 423 2 282,8	270 450 3 357,7	151 470 4 278,2	27 398 1 754,0	13 570 5 850,4	1 913 988 19 358,6
272 159 376,3	210 581 349,1	1 147 297 2 651,7	327 593 192,1	354 471 453,9	260 365 564,7	143 547 546,8	50 979 452,7	7 552 192,3	2 790 249,2	1 089 060 2 548,0
—	—	9 402 31,4	2 175 2,4	4 635 14,7	2 459 13,3	133 1,0	—	—	—	14 918 43,1
Gesamtfläche nach der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950										
590 489 51,7	561 221 34,4	4 445 538 329,4	—	—	—	—	—	—	—	3 696 145 336,9

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								Dagegen 1939 ins- gesamt
	ins- gesamt	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit Hülsenfrüchten ¹⁾	256 490	27 233	46 411	64 860	64 036	44 028	7 644	2 278	156 950
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	128,9	1,6	5,0	13,0	26,4	43,4	19,5	20,0	91,8
Betriebe mit Hackfrüchten	1 844 494	550 203	524 374	393 985	251 053	110 136	12 033	2 710	1 844 494
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	1 943,6	121,8	277,7	422,3	493,9	424,0	117,3	86,7	1 943,6
und zwar:									
Betriebe mit Kartoffeln	1 830 479	542 292	521 596	392 933	250 116	108 980	11 865	2 697	1 829 708
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	1 059,7	79,5	151,1	230,2	271,4	227,6	57,9	42,0	1 011,0
Betriebe mit Zuckerrüben ³⁾	179 495	19 754	27 887	47 937	46 692	29 365	5 890	1 970	120 525
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	172,7	1,6	5,8	20,2	40,2	49,7	27,8	27,6	150,8
Betriebe mit Gemüse ⁴⁾	300 734	103 904	75 378	55 337	37 461	21 908	4 868	1 878	199 274
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	106,5	16,4	14,9	14,0	14,7	19,7	12,6	14,3	58,5
Betrieb mit Handelsgewächsen	440 314	64 062	121 292	115 584	84 063	45 494	7 485	2 334	440 314
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	136,9	3,3	10,1	16,9	25,4	38,3	20,3	22,6	136,9
und zwar:									
Betriebe mit Hopfen	11 035	581	2 767	3 912	2 580	1 113	75	7	11 035
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	5,7	0,2	0,8	1,5	1,7	1,3	0,2	0,0	5,7
Betriebe mit Tabak	54 136	11 238	23 273	13 105	4 516	1 779	180	45	54 136
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	9,1	1,1	3,4	3,0	1,2	0,3	0,1	0,0	9,1
Betriebe mit Raps und Rübsen	239 438	21 379	62 593	63 889	51 010	32 496	6 037	2 034	239 438
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	81,4	0,8	3,4	7,5	14,6	25,9	14,0	15,2	81,4
Betriebe mit Flachs und Hanf	74 315	1 107	9 142	22 142	25 060	13 732	2 155	977	74 315
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	14,2	0,0	0,4	1,7	3,7	4,6	1,8	2,1	14,2
Betriebe mit Feldfutterpflanzen	1 328 079	277 895	412 199	332 582	204 889	87 741	10 252	2 521	1 328 079
Anbaufläche ²⁾ in 1 000 ha	1 370,7	55,9	205,4	338,5	373,5	289,9	66,8	40,7	1 370,7
darunter									
Anbaufläche von Klee in 1 000 ha	508,7	14,4	75,8	132,5	149,9	109,3	18,2	8,6	508,7
Anbaufläche von Luzerne	275,5	13,8	47,6	87,1	85,6	42,3	10,2	9,9	275,5

gärten. — ¹⁾ Einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche (2 446 Betriebe, 167 141 Obstbäume). — ²⁾ Anbaufläche der weizen. — ³⁾ Zur Rüben- und Samengewinnung. — ⁴⁾ Gemüse-, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Vorbemerkung: Für die Einordnung der Betriebe in die Bodennutzungssysteme war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend. Es wurden nur die Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen aufbereitet.

a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe

Bodennutzungssystem						Betriebe insgesamt		Von den Betrieben entfallen auf die Betriebs- größenkl. nach der landw. benutzten Fläche				
Nr.	Bezeichnung	Anteil des/der						Anzahl	vII	vII		
		Sonder- kulturen ¹⁾	Hack- früchte ²⁾	Getreides ³⁾	Futter- baus ⁴⁾	2 bis unter 5 ha	5 bis 10 ha			10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 und mehr ha
an der landw. benutzten Fläche des einzelnen Betriebes in vII												
Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche												
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	30 bis 100				10 581	0,8	72,8	17,8	6,7	2,3	0,4
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	15 bis u. 30				19 326	1,4	72,6	20,5	5,2	1,5	0,2
3	Hackfruchtbetriebe	30 bis 100				68 859	5,2	44,7	27,8	17,7	7,1	2,7
4	Gemischtbetriebe mit stär- kerem Hackfruchtban ..	20 bis u. 30				240 435	18,1	47,9	29,6	15,6	5,7	1,2
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hack- fruchtban	10 bis u. 20			0 bis u. 60	511 603	38,5	35,4	33,1	21,5	8,9	1,1
6	Getreidebetriebe	0 bis u. 10	50 bis 100			2 759	0,2	33,7	20,1	23,4	20,4	2,4
7	Getreide-Futterbau- betriebe	0 bis u. 10	30 bis u. 50	30 bis u. 50		21 889	1,7	16,5	23,4	31,4	25,6	3,1
8	Futter-Getreidebau- betriebe	0 bis u. 10	30 bis u. 40	50 bis u. 60		33 344	2,5	23,1	30,4	28,5	16,9	1,1
9	Futterbaubetriebe	0 bis u. 20	60 bis 100	0 bis u. 60		398 133	30,0	44,0	28,7	18,2	8,2	0,9
10	Sonstige Betriebe	0 bis u. 10	oder 30 bis u. 50	0 bis u. 30		20 531	1,6	36,1	26,4	12,3	14,7	3,5
	Zusammen ...					1 327 460	100	40,9	30,2	19,2	8,5	1,2
	Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)											
	Zusammen ...					650 630	—	—	—	—	—	—
	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche insgesamt*)											
	Insgesamt ...					1 978 090	—	—	—	—	—	—

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland

Bodennutzungssystem		Landwirtschaftliche Nutzfläche		Von der landw. Nutzfläche bzw. vom Ackerland entfallen auf die Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche											
				2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 und mehr ha			
		Nr.	Bezeichnung	insgesamt	darunter Ackerland	Nutzfläche	Ackerland	Nutzfläche	Ackerland	Nutzfläche	Ackerland	Nutzfläche	Ackerland	Nutzfläche	Ackerland
ha				vH ¹⁾											
Nutzfläche und Ackerland der Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche															
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	55 865	17 446	41,7	45,0	22,8	23,2	17,5	15,6	12,1	10,8	5,9	5,		
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	94 830	54 291	46,8	45,3	28,1	30,6	13,8	15,1	8,5	7,0	2,8	2,0		
3	Hackfruchtbetriebe	738 185	629 486	13,3	12,6	18,5	18,3	22,3	22,4	20,4	20,4	25,5	26,3		
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtanbau	2 057 875	1 510 207	18,1	17,2	24,4	24,5	24,7	24,9	19,6	19,6	13,2	13,8		
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtanbau	5 127 834	3 316 880	12,2	11,8	23,5	23,7	29,6	29,9	25,6	25,3	9,1	9,3		
6	Getreidebetriebe	37 954	29 966	7,8	7,7	10,4	10,4	24,7	24,5	43,5	43,7	13,6	13,7		
7	Getreide-Futterbaubetriebe	367 814	254 344	3,4	3,3	10,1	9,9	27,3	27,3	44,4	44,4	14,8	15,1		
8	Futter-Getreidebaubetriebe	419 811	240 325	6,5	6,5	17,4	17,4	32,3	32,5	38,0	37,9	5,8	5,7		
9	Futterbaubetriebe	3 637 772	1 127 118	15,8	16,7	22,2	24,3	27,7	28,6	25,6	25,0	8,7	5,4		
10	Sonstige Betriebe	262 944	138 688	9,4	8,4	14,5	14,4	21,3	21,9	34,8	35,8	20,0	19,5		
	Zusammen	12 800 884	7 318 751	14,1	13,5	22,2	22,7	27,5	27,7	25,4	24,8	10,8	11,3		
Nutzfläche und Ackerland der Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche ²⁾															
	Zusammen ...	657 379	344 851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nutzfläche und Ackerland insgesamt ³⁾															
	Insgesamt ...	13 458 263	7 663 602	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

¹⁾ Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — ²⁾ Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstige Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamenbau und andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — ³⁾ Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — ⁴⁾ Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). — ⁵⁾ Die Anteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Größenklassen betragen zusammen 100, ebenso die des Ackerlandes.

3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22.5.1949

Art der Betriebe bzw. Tiere	Ins- gesamt ¹⁾	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt ¹⁾									
Betriebe mit Pferdehaltung ²⁾	605 703	15 872	74 626	181 341	211 216	107 932	12 004	2 712	615 710
Pferde in 1000 Stück	1 602,8	21,9	96,4	306,3	546,6	484,8	100,0	46,8	1 560,9
darunter									
Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden	589 237	14 913	70 381	174 459	207 473	107 328	11 976	2 707	596 883
Pferde in 1000 Stück	1 190,7	18,3	82,9	249,9	411,2	331,1	65,3	32,0	1 210,7
Betriebe mit Rindviehhaltung	1 559 268	265 577	519 531	395 701	252 517	110 942	12 204	2 796	1 554 789
Rindvieh (einschl. Kälber) in 1000 Stück	10 946,7	424,7	1 747,9	2 592,1	2 925,0	2 505,7	514,7	236,7	12 172,7
darunter									
Betriebe mit Kühen ³⁾	1 542 254	257 650	514 462	393 724	251 372	110 328	12 026	2 692	1 540 000
Kühe in 1000 Stück	5 339,1	335,9	1 123,2	1 313,4	1 273,7	986,6	201,0	105,3	5 940,0
Betriebe mit Schafhaltung	532 758	81 055	124 710	138 206	117 571	62 383	7 198	1 635	139 518
Schafe (einschl. Lämmer) in 1000 Stück	2 574,1	209,4	359,3	478,8	537,9	526,1	201,3	261,5	2 422,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 601 945	383 781	465 901	380 476	247 622	109 549	11 947	2 669	1 585 672
Schweine (einschl. Ferkel) in 1000 Stück	6 375,0	548,0	1 042,7	1 481,4	1 626,3	1 282,3	256,3	138,0	9 960,9
darunter									
Betriebe mit Zuchtsauen	517 170	13 201	78 895	161 898	159 800	90 040	10 864	2 472	517 170
Zuchtsauen in 1000 Stück	907,4	15,8	93,1	216,5	275,7	232,3	46,9	27,0	1 070,9
Betriebe mit Hühnerhaltung ⁴⁾	1 750 689	495 663	499 225	385 411	247 578	108 620	11 717	2 475	1 750 456
Hühner (über 6 Monate alt) in 1000 Stück	16 718,6	2 581,6	3 577,0	4 039,8	3 693,1	2 341,5	359,8	125,7	16 718,6
Betriebe mit Bienenstöcken	103 080	20 187	24 293	26 582	20 816	9 623	1 105	474	103 080
Bienenstöcke in 1000 Stück	628,3	153,1	149,3	155,0	111,6	48,5	6,9	3,9	628,3
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾									
Betriebe, die mit tierischen Zug- kräften arbeiten	1 391 005	177 879	457 922	381 791	248 631	110 028	12 040	2 714	1 391 005
davon:									
nur mit Pferden ⁵⁾	470 047	13 437	55 882	136 604	165 326	86 628	10 388	1 782	470 047
Pferde in 1000 Stück	979,9	16,6	66,3	203,3	337,1	277,8	57,5	21,2	979,9
nur mit Zugrindern	801 814	163 012	387 541	207 332	41 158	2 700	64	7	801 814
Zugrinder in 1000 Stück	1 915,7	223,2	862,5	667,9	152,1	9,8	0,2	0,0	1 915,7
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	1 639,7	220,7	823,9	525,4	87,5	2,1	0,1	0,0	1 639,7
nur mit Zugkühen	644 177	160 978	355 153	121 941	5 938	155	11	1	644 177
Zugkühe in 1000 Stück	1 447,6	219,9	792,4	410,7	24,0	0,6	0,1	0,0	1 447,6
mit Pferden ⁵⁾ und Zugrindern	119 144	1 430	14 499	37 855	42 147	20 700	1 588	925	119 144
Pferde in 1000 Stück	210,7	1,6	16,5	46,6	74,0	53,3	7,8	10,9	210,7
Zugrinder in 1000 Stück	269,8	1,8	25,8	87,1	98,5	48,4	4,2	4,0	269,8
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	168,9	1,7	24,7	74,2	54,8	12,8	0,6	0,1	168,9
Betriebe ohne tierische Zugkräfte	587 085	472 751	65 932	18 883	6 172	2 374	650	323	587 085
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und (oder) Schweinen	1 849 682	537 567	533 855	398 230	253 499	111 367	12 326	2 838	1 849 682
davon:									
mit unter 50 GVE ⁶⁾ (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	216 824	173 742	22 200	8 300	5 660	4 521	1 646	755	216 824
mit 50 bis unter 100 GVE ⁶⁾ (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	785 870	155 222	216 114	186 436	140 956	75 917	9 237	1 988	785 870
mit 100 und mehr GVE ⁶⁾ (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	846 988	208 603	295 541	203 494	106 883	30 929	1 443	95	846 988
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen und (oder) Ziegen und Hauptfutterfläche	1 786 563	478 725	530 248	397 801	253 353	111 313	12 296	2 827	1 786 563
davon:									
mit unter 0,5 ha Hauptfutter- fläche ⁶⁾ je GVE ⁷⁾ (ohne Schweine)	329 136	110 367	97 978	65 830	38 172	13 975	2 136	678	329 136
mit 0,5 bis unter 0,7 ha Hauptfutterfläche ⁶⁾ je GVE ⁷⁾ (ohne Schweine) ..	566 421	90 070	186 709	152 362	94 983	37 686	3 857	754	566 421
mit 0,7 bis unter 1,0 ha Hauptfutterfläche ⁶⁾ je GVE ⁷⁾ (ohne Schweine) ..	525 777	84 874	166 120	134 633	91 913	43 371	4 110	756	525 777
mit 1,0 und mehr ha Haupt- futterfläche ⁶⁾ je GVE ⁷⁾ (ohne Schweine)	365 229	193 414	79 441	44 976	28 285	16 281	2 193	639	365 229

¹⁾ Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — ²⁾ Pferde, Maultiere, Maulesel einschl. Fohlen. — ³⁾ Kühe nur zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung und Arbeit. — ⁴⁾ Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. — ⁵⁾ Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — ⁶⁾ Pferde 3 Jahre alt und älter = 1,3 GVE; unter 3 Jahre alt = 1,0 GVE; Kälber unter 3 Monate alt = 0,12 GVE; Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt = 0,5 GVE; 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt = 0,7 GVE; Arbeitsochsen (-bullen, -stiere) = 1,2 GVE; alles übrige Rindvieh = 1,0 GVE; Schafe (einschl. Lämmer) = 0,1 GVE; Ziegen (einschl. Lämmer) = 0,08 GVE; Ferkel unter 8 Wochen = 0,02 GVE; Zuchtsauen 6 Monate alt und älter = 0,3 GVE; alle übrigen Schweine = 0,18 GVE. — ⁷⁾ Dauergrünland, Feldfutterpflanzen sowie Futter-, Kohlrüben und Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Arten Futterkohl und sonstige Futterhackfrüchte.

4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954

a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern
in 1000

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen be- wirtschaftet werden	Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1954 ¹⁾						Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fischerei) am 30. 9. 1954 ²⁾	
		insgesamt	darunter männlich	Betriebsinhaber		insgesamt	darunter männlich	darunter			insgesamt	darunter männlich
				insgesamt	darunter männlich			insgesamt	männl.	Ehefrauen der Betriebsinhaber		
Schleswig-Holstein	66,8	137,9	66,9	53,3	47,0	84,7	19,9	45,4			85,8	61,8
Niedersachsen	292,7	598,8	251,3	180,4	155,2	418,5	96,1	194,9			262,3	155,6
Nordrhein-Westfalen	251,9	490,3	207,6	159,3	133,4	331,1	74,2	145,8			162,6	118,4
Hessen	202,8	389,7	155,3	123,2	102,9	266,5	52,5	129,6			62,4	43,5
Rheinland-Pfalz	211,7	438,4	190,5	151,6	125,6	286,9	64,9	126,2			46,8	32,7
Baden-Württemberg	394,5	746,2	297,9	258,5	203,5	487,7	94,4	236,2			102,2	69,6
Bayern	479,9	1 136,5	496,4	372,5	309,4	764,0	187,1	328,7			231,0	132,3
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	1 900,3	3 938,0	1 666,0	1 298,7	1 077,0	2 639,3	589,0	1 206,7			953,1	614,0
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von												
0,1 a bis unter 2 ha	626,4	629,0	172,7	223,3	140,3	405,7	32,4	269,0				
2 " " 5 ha	506,5	1 026,4	392,7	355,0	287,8	671,4	104,9	342,1				
5 " " 10 ha	386,8	1 083,8	509,1	355,2	315,3	728,6	193,8	294,4				
10 " " 20 ha	255,7	811,5	398,3	245,2	223,9	566,3	174,4	203,2				
20 ha und darüber	125,0	387,2	193,2	120,0	109,7	267,3	83,5	98,0				

¹⁾ Nach der repräsentativen Erhebung über familieneigene Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Oktober 1954. Erfasst wurden Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, soweit mindestens ein Teil dieser Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. — ²⁾ Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte
in 1000

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Geschlecht	Betriebsinhaber			Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			
		von 14 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber	von 14 bis unter 21 Jahren	von 21 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	insgesamt	99,2	938,5	260,9	431,2	779,5	1 238,7	189,8
	männlich	90,8	774,9	211,3	193,6	253,9	99,7	41,8
	weiblich	8,5	163,6	49,6	237,6	525,7	1 139,0	148,0
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								
0,1 a bis unter 2 ha	insgesamt	8,6	140,8	73,9	32,5	77,8	256,4	39,0
	männlich	6,1	81,0	53,1	9,7	10,6	8,6	3,5
	weiblich	2,5	59,8	20,8	22,8	67,3	247,8	35,4
2 " " 5 ha	insgesamt	20,1	248,2	86,7	96,3	173,8	345,0	56,4
	männlich	17,3	198,9	71,6	35,3	39,0	20,4	10,2
	weiblich	2,8	49,3	15,1	60,9	134,8	324,6	46,2
5 " " 10 ha	insgesamt	29,7	270,2	55,3	136,7	232,6	311,7	47,6
	männlich	28,1	239,8	47,4	64,8	85,6	30,3	13,1
	weiblich	1,6	30,4	7,9	71,9	147,0	281,4	34,5
10 " " 20 ha	insgesamt	25,6	188,0	31,6	115,0	196,2	221,1	34,0
	männlich	24,6	171,7	27,5	57,2	79,4	26,9	10,9
	weiblich	0,9	16,3	4,1	57,8	116,9	194,1	23,1
20 ha und darüber	insgesamt	15,2	91,3	13,4	50,8	99,1	104,6	12,9
	männlich	14,6	83,4	11,8	26,5	39,4	13,4	4,2
	weiblich	0,7	7,9	1,7	24,3	59,7	91,1	8,7

5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953*)

a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mährescher

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe, die be- triebs- eigene oder betriebs- fremde ¹⁾ Schlep- per benutzten	Betriebe mit be- triebs- eigenen Schlep- pern	Betriebeigene Schlepper						Betriebe, die (Gemeinschafts- ²⁾ Genossenschafts- oder Lohnschlepper benutzten		Ge- mein- schafts- Ge- nossen- schafts- und Lohn- schlep- per	Be- triebe	Mit Mäh- reschern abge- erntete Fläche (in ha) der Be- triebe
			davon mit einer Leistung						ins- gesamt	darunter Be- triebe, die Ge- mein- schafts- schlep- per ²⁾ be- nutzten			
			ins- gesamt	bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS					
Schleswig-Holstein	13 071	11 537	13 094	930	2 398	3 863	4 594	1 309	1 534	753	646	314	6 511
Hamburg	466	425	451	52	67	206	102	24	44	36	16	12	74
Niedersachsen	36 057	32 445	35 656	3 286	6 872	11 100	10 704	3 694	3 612	1 609	1 347	655	13 533
Bremen	132	84	91	21	22	26	18	4	45	—	10	—	—
Nordrhein-Westfalen	37 505	35 525	38 437	4 072	11 306	10 459	9 901	2 699	2 167	1 863	1 030	1 779	19 518
Hessen	17 872	15 905	16 809	2 287	5 384	5 083	3 326	729	1 920	1 573	766	175	2 731
Rheinland-Pfalz	17 803	14 802	15 207	3 133	5 028	4 518	2 222	306	3 001	1 590	788	330	3 111
Baden-Württemberg	47 293	38 775	39 895	8 854	13 752	12 134	4 401	754	8 538	3 530	1 833	101	2 581
Bayern	95 602	88 286	92 639	12 120	30 489	28 580	19 277	2 173	7 671	3 712	1 833	439	9 858
Bundesgebiet	265 751	237 784	252 279	34 755	75 318	75 969	54 545	11 692	28 532	14 666	8 269	3 805	57 917
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von													
unter 5 ha	32 972	22 247	22 456	9 924	6 671	3 746	1 561	554	10 743	3 527	—	120	149
5 bis „ 10 „	60 052	51 636	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	8 545	4 872	—	179	494
10 „ „ 20 „	87 507	81 653	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	6 034	4 256	—	563	2 112
20 „ „ 50 „	71 810	69 181	73 321	2 385	11 416	27 490	29 157	2 963	2 833	1 805	—	1 536	12 856
50 ha und darüber	13 410	13 067	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	377	206	—	1 407	42 306

*) Ergebnis der Schleppererhebung nach dem Stand vom 15. Mai 1953. — Mährescher nach ihrem Einsatz bei der Ernte 1952.

¹⁾ Gemeinschafts-, Genossenschafts- oder Lohnschlepper. — ²⁾ Nur Gemeinschaften, an denen die Betriebe beteiligt sind.

b) Einaachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen*)

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit betriebs- eigenen Einachs- schleppern oder Bodenfräsen	Betriebeigene Einachsschlepper und Bodenfräsen				Betriebe, die nur betriebs- fremde Ein- achsschlepper und Boden- fräsen benutzten	Betriebe, die Melk- maschinen benutzten
		insgesamt	davon mit einer Leistung von				
			bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS		
Schleswig-Holstein	1 023	1 172	621	295	256	170	5 454
Hamburg	1 288	1 588	397	709	482	194	39
Niedersachsen	2 121	2 337	688	572	1 077	50	10 914
Bremen	74	88	42	22	24	—	10
Nordrhein-Westfalen	3 704	4 093	836	1 002	2 255	128	—
Hessen	1 958	2 324	521	882	921	35	2 769
Rheinland-Pfalz	2 415	2 593	274	896	1 423	88	1 295
Baden-Württemberg	6 915	7 819	1 623	2 873	3 323	184	5 232
Bayern	3 319	3 876	777	1 405	1 694	92	13 813
Bundesgebiet	22 817	25 890	5 779	8 656	11 455	941	39 526 ¹⁾
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von							
unter 2 ha	9 346	10 322	2 419	4 309	3 594	407	—
2 bis „ 5 „	7 340	8 568	1 560	2 361	4 647	227	—
5 „ „ 10 „	3 320	3 744	669	900	2 175	125	—
10 „ „ 20 „	1 209	1 384	396	419	569	90	—
20 ha und darüber	1 602	1 872	735	667	470	92	—

*) Einaachsschlepper und Bodenfräsen nach dem Ergebnis der Schleppererhebung vom 15. Mai 1953; Melkmaschinen nach einer Erhebung vom Dezember 1953.

¹⁾ Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen. — Nach einer Schätzung des BML wurden in Nordrhein-Westfalen von rd. 17 100 Betrieben Melkmaschinen verwendet. Die Gesamtzahl der Betriebe mit Melkmaschinen liegt danach im Bundesgebiet bei 56 600 Betrieben.

6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des Flüchtlingssiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 und des Bundesvertriebenengesetzes vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in den folgenden Zusammenstellungen nicht enthalten.

a) Beschaffung von Siedlungsland

Land	Gesamtfläche	Von der Gesamtfläche wurden beschafft						Von der beschafften Gesamtfläche waren Wald-, Moor- und Oedland		
		aus ehemaligem Wehrmachts- eigen- tum	von sonstigen juri- stischen Personen des öffent- lichen Rechts	von natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts ¹⁾				insgesamt	Wald- land	Moor- und Odland
				insgesamt		darunter von Betriebsinhabern mit einem gesamten landw. genutzten Grundeigentum von 100 ha und mehr				
				Land- abgabe- fälle	ab- gegebene Fläche	Land- abgabe- fälle	ab- gegebene Fläche			
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha					
Schleswig-Holstein	36 091	5 001	2 722	1 396	28 368	84	18 625	.	.	.
Hamburg	94	—	90	2	4	—	—	.	.	.
Niedersachsen	42 149	5 473	9 777	5 883	26 899	319	5 498	.	.	.
Bremen	91	—	12	3	79	1	63	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	25 705	179	4 620	3 751	20 906	303	15 283	.	.	.
Hessen	20 211 ²⁾	4 492	2 978 ³⁾	688	12 741	200	11 677	.	.	.
Rheinland-Pfalz	16 469	9 385	2 400	1 265	4 684	9	3 530	.	.	.
Baden-Württemberg	17 761	2 614	1 244	610	13 903	170	12 787	.	.	.
Bayern	34 477	13 899	600	1 688	19 978	1 588	18 506	.	.	.
Bundesgebiet	(93 048 ¹⁾)	41 043 ²⁾)	24 443 ³⁾)	15 286	127 562 ²⁾)	2 674	85 969	18 742	6 305	12 437
darunter landw. Nutzfläche .....	.	29 002 ²⁾)	20 119 ²⁾)	9 384 ²⁾)	3 141 ²⁾)	6 243 ²⁾)
Von der Gesamtfläche wurden abgegeben an:										
Siedlungsträger	137 441 ⁴⁾)	25 237 ⁴⁾)	17 932 ⁴⁾)	.	94 272	.	.	9 166	4 082	5 084
Anlieger ⁴⁾)	12 616 ⁴⁾)	544 ⁴⁾)	1 564	.	10 508	.	.	3 799	1 102	2 697
Neusiedler ⁴⁾)	45 195 ⁴⁾)	3 485	4 382	.	37 328	.	.	3 636	981	2 655
Durch andere Zweckbindung gingen von dem beschafften und teilweise bereits verteil- ten Siedlungsland wieder ver- loren	6 730	4 908	1 822	—	—	—	—			

¹⁾ Eigentümer, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind in der Zahl der Fälle mehrfach enthalten. — ²⁾ Ohne die durch andere Zweckbindung der Siedlung verlorengegangenen Flächen. — ³⁾ Davon durch Enteignung 33 896 ha, Ausübung des Vorkaufsrechts 5 282 ha, freie Vereinbarung 88 384 ha. — ⁴⁾ In landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt. — ⁵⁾ Teilweise über Siedlungsträger und aus Landvorrat vor 1945.

b) Verteilung des Siedlungslandes

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf							
	überhaupt	davon		bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgarten-siedlungen	Land- und Forstarbeiter-siedlungen	sonstige Nebenerwerbs-siedlungen	sonstige Siedlungen
		Anliegersiedlungen	Neusiedlungen	unter 5 ha	über 5 bis 15 ha	über 15 ha	insgesamt				
Zahl der Siedlerstellen											
Schleswig-Holstein	7 628	1 760	5 868	42	338	935	1 315	14	690	2 415	1 434
Hamburg	44	—	44	—	3	—	3	32	—	9	—
Niedersachsen	10 399	2 262	8 137	311	878	830	2 019	140	3 189	2 622	167
Bremen	28	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 996	1 414	5 582	53	405	232	690	106	3 760	934	92
Hessen	14 682	6 034	8 648 ¹⁾	28	274	104	406	63 ¹⁾	21	745	7 413
Rheinland-Pfalz	3 708	3 476	232	1	57	92	150	1	21	25	35
Baden-Württemberg	11 004	5 346	5 658	18	160	73	251	33	10	5 342	22
Bayern	14 217	2 976 ¹⁾	11 241 ¹⁾	73 ¹⁾	650 ¹⁾	158 ¹⁾	881 ¹⁾	204 ¹⁾	428 ¹⁾	2 490 ¹⁾	7 238
Bundesgebiet	68 706	23 268 ¹⁾	45 438 ¹⁾	526 ¹⁾	2 765 ¹⁾	2 424 ¹⁾	5 715 ¹⁾	621 ¹⁾	8 119 ¹⁾	14 582 ¹⁾	16 401
Siedlungsland in ha											
Schleswig-Holstein	34 221	4 977	29 244	131	3 454	22 847	26 432	42	1 411	1 089	270
Hamburg	94	—	94	—	32	—	32	43	—	19	—
Niedersachsen	46 294	6 152	40 142	792	10 141	20 668	31 601	365	3 254	3 840	1 082
Bremen	90	—	90	—	—	—	—	90	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	15 960	2 575	13 385	188	4 573	5 102	9 863	358	1 996	491	677
Hessen	11 503 ¹⁾	4 029	7 474 ¹⁾	61	3 025	2 546	5 632	73 ¹⁾	33	620	1 116
Rheinland-Pfalz	4 327	1 810	2 517	3	561	1 749	2 313	4	94	89	17
Baden-Württemberg	8 007	3 933	4 074	68	1 440	1 689	3 197	68	5	485	319
Bayern	15 585 ¹⁾	2 608 ¹⁾	12 977 ¹⁾	242 ¹⁾	7 147 ¹⁾	3 261 ¹⁾	10 650 ¹⁾	485 ¹⁾	305 ¹⁾	675 ¹⁾	862
Bundesgebiet	136 081 ¹⁾	26 084 ¹⁾	109 997 ¹⁾	1 485 ¹⁾	30 373 ¹⁾	57 862 ¹⁾	89 720 ¹⁾	1 528 ¹⁾	7 098 ¹⁾	7 308 ¹⁾	4 343 ¹⁾

¹⁾ Ohne die Siedlerstellen bzw. Flächen, die durch Inanspruchnahme von Siedlungsland für andere Zweckbindung verloren gingen.

6. Ländliche Siedlungen 1945 bis Ende 1953

c) Zahl und Herkunft der Neusiedler

Land Art der Siedlerstellen	Neusiedler- stellen insgesamt	Von den Neusiedlerfamilien ¹⁾ wohnten vor dem 1. Januar 1945			
		im Bundesgebiet	in der sowj. Besatzungs- zone	in den deutschen Ostgebie- ten (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremder Verwaltung	außerhalb der Reichs- grenzen (Gebietsstand 31. 12. 1937)
nach Ländern					
Schleswig-Holstein und Hamburg	5 912	1 740	196	3 837	109
Niedersachsen und Bremen	8 165	1 647	132	5 112	1 274
Nordrhein-Westfalen	5 582	3 672	22	1 713	90
Hessen ²⁾	8 648	4 371	185	1 495	2 597
Rheinland-Pfalz	232	88	6	118	20
Baden-Württemberg	5 658	1 653	74	1 265	2 666
Bayern ³⁾	11 241	3 761	312	2 508	4 660
Bundesgebiet ⁴⁾	45 438	16 932	927	16 048	11 416
nach Art der Siedlerstellen ⁵⁾					
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	526	189	6	228	103
5 bis unter 15 ha	2 765	868	57	1 004	836
über 15 ha	2 424	970	81	1 119	254
zusammen	5 715	2 027	144	2 351	1 193
Erwerbsgartensiedlungen	621	158	23	259	151
Land- und Forstarbeitersiedlungen	8 119	4 357	63	3 006	693
Nebenerwerbsansiedlungen	14 582	3 392	181	6 439	4 570
Sonstige Siedlungen	16 401	6 998	516	3 993	4 809
Verlust ⁶⁾ durch Inanspruchnahme für andere Zweck- bindung	452	160	6	67	219

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 6).

¹⁾ Für 30 Familien in Hamburg und 85 Familien in Nordrhein-Westfalen liegen genaue Herkunftsangaben nicht vor. — ²⁾ Ohne Siedlerstellen, die infolge Inanspruchnahme durch andere Zweckbindung bis Ende 1953 wieder verloren gingen. — ³⁾ Wiedereingezogene Siedlerstellen.

7. Flurbereinigung 1953

a) Flurbereinigungsverfahren

Land	Anhängig am Jahresbeginn		Durch Schluß- feststellung abgeschlossen ¹⁾		Neu eingeleitet		Anhängig am Jahreschluß		Zuteilung neuer Grundstücke ²⁾	
	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha
Schleswig-Holstein	56	61 687	13	6 573	34	44 043	77	99 157	13	6 573
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen ³⁾	207	118 753	18	3 576	18	6 837	207	122 014	24	8 137
Bremen	2	287	—	—	—	—	2	287	—	—
Nordrhein-Westfalen	246	257 722	17	14 944	46	32 197	275	274 975	31	27 363
Hessen	408	260 467	47	28 906	75	52 596	436	284 157	28	17 357
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	463	313 932	21	6 596	33	12 011	475	319 347 ⁵⁾	44	22 143
Baden-Württemberg ⁶⁾	517	195 846	60	15 166	73	13 852	530	194 532	89	18 979
Bayern	868	354 988	51	21 610	228	84 987	1 045	418 365	176	59 606
Bundesgebiet ⁷⁾	2 767	1 563 682	227	97 371	507	246 523	3 047	1 712 834	405	160 158
dagegen 1952	2 504	1 461 998	137	82 809	404	187 278	2 771	1 566 685	351	159 010
1951	2 292	1 422 426	115	50 855	371	119 488	2 548 ⁸⁾	1 491 059 ⁹⁾	339	131 520
Bundesgebiet 1954	2 958	1 640 182	150	80 187	385	222 971	3 184	1 782 468	418	181 585

¹⁾ Die Zuteilung neuer Grundstücke geht der Schlußfeststellung voraus; letztere wird in der Regel einige Jahre später erfolgen. — ²⁾ Abweichungen gegenüber dem Stand am Jahreschluß beruhen auf nachträglichen Änderungen. — ³⁾ Davon 498 ha Weinberge. — ⁴⁾ Hiervon wurden 11 Verfahren (in Niedersachsen und Württemberg) mit 16 187 ha eingestellt.b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse¹⁾

Gebiet Betriebsgrößenklasse	Beteiligte Grundeigentümer				Zahl der alten	Zahl der neuen	Zusammenlegungsergebnis	
	insgesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter in Betrieben von 2 bis unter 50 ha
		1	2	über 2				
Schleswig-Holstein	1 367	707	217	443	3 984	2 597	1,5 : 1	1,5 : 1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	2 023	992	299	732	7 249	3 842	1,9 : 1	2,0 : 1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	11 874	6 647	1 787	3 440	49 350	19 568	2,5 : 1	3,3 : 1
Hessen	8 636	2 643	1 168	4 825	66 700	13 520	4,9 : 1	7,1 : 1
Rheinland-Pfalz	11 120	3 896	1 762	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1	5,4 : 1
Baden-Württemberg	16 904	7 390	3 295	6 219	70 030	33 562	2,1 : 1	3,2 : 1
Bayern	14 575	6 075	2 273	6 227	200 805	40 543	5,0 : 1	5,4 : 1
Bundesgebiet	66 499	28 350	10 801	27 348	502 472	142 556	3,5 : 1	4,8 : 1
dagegen 1952	65 655	26 166	10 526	28 963	516 941	150 814	3,4 : 1	4,5 : 1
1951	59 983	25 592	10 759	23 612	448 136	140 513	3,2 : 1	4,5 : 1
Bundesgebiet 1954	68 117	28 065	10 384	29 668	518 930	150 204	3,5 : 1	4,9 : 1
davon (1953) in Betrieben mit einer Betriebs- fläche von								
unter 0,5 ha	35 693	22 289	6 543	6 977	84 053	41 960	2,0 : 1	—
0,5 bis 2	15 647	4 544	2 566	8 458	108 605	35 667	3,0 : 1	—
2 5	7 675	934	1 106	5 607	121 459	27 805	4,4 : 1	4,4 : 1
5 10	4 159	280	393	3 482	102 301	18 970	5,4 : 1	5,4 : 1
10 20	2 254	177	136	1 936	60 018	11 870	4,1 : 1	4,1 : 1
20 50	908	109	52	747	21 069	4 788	4,4 : 1	4,4 : 1
50 ha und darüber	163	17	5	141	4 922	1 496	3,3 : 1	—
Es entfielen auf Betriebe								
2 bis unter 50 ha	14 996	1 500	1 687	11 772	304 847	63 433	4,8 : 1	4,8 : 1

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 7).

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die zugeteilten neuen Grundstücke (siehe Tabelle a) letzte Spalte).

8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55

Gegenstand	1935/36—1938/39 ¹⁾	1949/50 ¹⁾	1950/51 ¹⁾	1951/52 ¹⁾	1952/53 ¹⁾	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾ ²⁾
Produktion							
in 1 000 t Getreidewert							
Bruttobodenproduktion ³⁾	41 087	36 925	41 970	44 408	41 493	45 466	45 500
Nahrungsmittelproduktion ⁴⁾	33 300	31 039	34 371	36 839	37 356 ⁵⁾	39 451	40 150
davon pflanzlich	8 230	8 745	9 506	10 138	10 025 ⁵⁾	10 563	10 230
tierisch auf Inlandsbasis ⁶⁾	22 710	20 054	23 155	24 901	24 861	26 408	26 408
„ auf Auslandsbasis ⁶⁾	2 360	2 240	1 710	1 800	2 470	2 480	2 480
1935/36—1938/39 = 100							
Bruttobodenproduktion	100	90	102	108	101	111	111
Nahrungsmittelproduktion	100	93	103	111	112	118	121
davon pflanzlich	100	106	116	123	122	128	124
tierisch auf Inlandsbasis ⁶⁾	100	88	102	110	109	116	116
„ auf Auslandsbasis ⁶⁾	100	95	72	76	105	105	105
Verkaufserlöse und Betriebsausgaben							
in Millionen RM/DM							
Verkaufserlöse insgesamt	5 208	8 132	9 414	12 080	12 375 ⁷⁾	13 195	13 348
davon für pflanzliche Erzeugnisse	1 647	2 724	2 869	4 029	4 004 ⁷⁾	3 925	3 654
„ tierische	3 561	5 408	6 545	8 051	8 371 ⁷⁾	9 270	9 694
Betriebsausgaben ⁸⁾	3 900	6 614	7 386 ⁷⁾	8 858 ⁷⁾	9 332 ⁷⁾	9 658 ⁷⁾	9 658 ⁷⁾
1935/36—1938/39 = 100							
Verkaufserlöse insgesamt	100	156	181	232	238 ⁷⁾	253	256
davon für pflanzliche Erzeugnisse	100	165	174	245	243 ⁷⁾	238	222
„ tierische	100	152	184	226	235 ⁷⁾	260	272
Betriebsausgaben ⁸⁾	100	170	189 ⁷⁾	227	239 ⁷⁾	248 ⁷⁾	248 ⁷⁾

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — ²⁾ Vorschätzung. — ³⁾ Gesamter Bodenertrag ohne Abzug für Saatgut, Viehfutter, Schwund. — ⁴⁾ Produktion von Nahrungsmitteln und Erzeugnissen für die Verarbeitung, vermindert um die bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel, jedoch einschließlich der tierischen Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — ⁵⁾ Erzeugung aus inländischen bzw. eingeführten Futtermitteln. — ⁶⁾ Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — ⁷⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁸⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Als Verkaufsmengen sind die von der Landwirtschaft an andere Wirtschaftsbereiche zurückgekauften Erzeugnisse wie z. B. Butter, Brot, Kleie u. ä. Die Umsätze innerhalb der Landwirtschaft, z. B. Verkaufserzeugnisse sind nicht berücksichtigt.

Erzeugnis	1935/36—1938/39 ¹⁾			1949/50 ¹⁾			1950/51 ¹⁾		
	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
	1 000 t	RM	Mill. RM	1 000 t	DM	Mill. DM	1 000 t	DM	Mill. DM
Roggen	1 350	181	244	1 664	240	399	1 100	288	317
Weizen	1 420	206	293	1 136	260	295	1 200	330	396
Industriegetreide	910	199	181	400	258	103	500	352	176
Futtergetreide	40	169	7	106	218	23	105	310	32
Getreide zusammen	3 720	195	725	3 306	248	820	2 905	317	921
Speisekartoffeln	4 010	52	209	7 243	104	753	7 107	85	604
Fabrikkartoffeln	190	36	7	150	63	9	400	60	24
Kartoffeln zusammen	4 200	51	216	7 393	103	762	7 507	83	628
Hülsenfrüchte	11	360	4	31	518	16	14	513	7
Zuckerrüben	3 700	35	130	4 376	50	219	7 129	50	356
Speisekohlrüben	150	30	5	100	45	5	100	45	5
Ölsaaten	37	335	12	125	970	121	71	674	48
Gemüse	1 228	109	134	1 162	177	206	1 221	153	187
Obst	712	291	207	590	400	236	966	280	270
Weinmost	264	505	133	116	1 470	171	275	772	212
Hopfen	9	4 440	40	6	15 670	94	10	14 654	147
Tabak	25	1 350	34	24	2 730	66	33	2 500	82
Flachs- und Hanfstroh	61	107	7	45	184	8	34	171	6
Pflanzliche Erzeugnisse insgesamt			1 647			2 724			2 869
Rinder, Lebendgewicht	1 077	660	711	842	1 110	935	902	1 200	1 082
Kälber, „	207	1 050	217	140	1 520	213	162	1 970	319
Schafe, „	36	780	28	71	1 120	80	42	1 200	50
Schweine, „	768	960	737	592	2 330	1 379	784	2 420	1 897
Geflügel, „	25	1 160	29	20	2 000	40	25	2 400	60
Schlachtvieh zusammen			1 722			2 647			3 408
Nutzviehausfuhr			52			9			6
Milch	11 400	140	1 596	9 850	245	2 413	11 360	235	2 670
Eier	112	1 550	174	81	3 820	311	132	3 090	408
Wolle	7,5	2 260	17	8,7	3 190	28	6,9	7 620	53
Tierische Erzeugnisse insgesamt			3 561			5 408			6 545
Insgesamt			5 208			8 132			9 414

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Betriebsausgaben*) der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Müll. RM/DM

Art der Ausgaben	1938/39 ¹⁾	1949/50 ¹⁾	1950/51 ¹⁾	1951/52 ¹⁾	1952/53 ¹⁾	1953/54 ¹⁾ ²⁾
Barlöhne	725	1 355	1 445	1 710	1 839	1 945
Sozialversicherungen ³⁾	135	295	325	375	406	430
Handeladünger	404	580	670	877	977	1 077
Zukauf-Futtermittel ⁴⁾	512	748	874 ¹⁾	1 156 ¹⁾	1 393	1 428
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches) ⁵⁾	107	46	40	34	39	56
Neubauten	110	110	165	256	250	230
Unterhaltung der Gebäude	129	339	315	355	330	322
Neue Maschinen	315	508	725	1 063	872	857
Inventarunterhaltung	462	1 145	1 238	1 289	1 294	1 275
Pflanzenschutzmittel	13	45	60	75	85	100
Brenn-, Treibstoffe, el. Strom	173	273	285	305	359	392
Betriebssteuern und Lasten ⁶⁾	270	490	495 ¹⁾	525 ¹⁾	545	556
Schuldzinsen	273	140 ¹⁾	185 ¹⁾	225 ¹⁾	273 ¹⁾	315
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	318	540	564	613	670	675
Insgesamt	3 946	6 614	7 386¹⁾	8 858¹⁾	9 332	9 658

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitkräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. —
¹⁾ Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — ²⁾ Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — ³⁾ Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — ⁴⁾ Grundsteuern, Umsatzsteuern, Baunotabgabe, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — ⁵⁾ Ohne Zinsen für Umstellungsgrundschulden. —
⁶⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁷⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954

Müll. RM/DM

Art der Schulden	1. Juli 1939	21. Juni 1948	1. Juli 1949	1. Juli 1950	1. Juli 1951	1. Juli 1952	1. Juli 1953	1. Juli 1954
Hypotheken ¹⁾	4 340	1 895	1 900	1 932	2 013	2 057	2 144 ²⁾	2 298
Renten und Altenteile	450	461	496	563	656	686	730	780
Sonstige Schulden ³⁾	1 390	124	694	1 217	1 601	2 117	2 696 ²⁾	3 122
Schulden insgesamt	6 180	2 480	3 090	3 712	4 270	4 860	5 570	6 206

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Davon rund 1 000 Müll. DM Umstellungsgrundschulden, ab 21. 6. 1948. — ²⁾ Hauptsächlich mittel- und kurzfristige Schulden. —
³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1935/39 und 1949/50 bis 1953/54

abgesetzten Mengen gerechnet, einschließlich der Ausgangsmengen für die nachher in verarbeitetem Zustand Saatgut, Zucht- und Nutzvieh, sind ausgeschaltet. Einige schwer erfaßbare und nicht ins Gewicht fallende

1951/52 ¹⁾			1952/53 ¹⁾			1953/54 ¹⁾		
Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
1000 t	DM	Müll. DM	1000 t	DM	Müll. DM	1000 t	DM	Müll. DM
1 324	408	540	1 343	404	543	1 439	398	573
1 607	442	710	1 761	420	740	1 569	418	656
700	433	303	561 ¹⁾	421 ¹⁾	236 ¹⁾	800	400	320
105	373	39	105	361	38	80	340	27
3 736	426	1 592	3 770 ¹⁾	413	1 557 ¹⁾	3 888	405	1 576
6 853	119	816	6 654	138	918	6 562	112	735
150	86	13	225	98	22	373	81	30
7 003	118	829	6 879	137	940	6 935	110	765
9	646	6	6	689 ¹⁾	4	7	688	5
7 290	60	437	6 640	63 ¹⁾	418 ¹⁾	8 957	71	636
90	55	5	90	55	5	70	35	2
75	818	61	48	646	31	27	725	20
945	264	249	968	253	245	1 189	153	182
1 016	438	445	1 353	303	410	1 262	299	377
264	777	205	230	823	189	209	1 100	230
13	10 302	134	10	14 188	142	17	4 445	76
27	2 160	58	23	2 340	54	22	2 360	52
39	205	8	45	201	9	22	173	4
		4 029			4 004¹⁾			3 925
935	1 470	1 374	1 056	1 410 ¹⁾	1 489 ¹⁾	1 224	1 460	1 787
156	2 330	363	181	2 190	396	184	2 280	420
38	1 410	54	36	1 230	44	42	1 290	54
1 078	2 340	2 522	1 145	2 210	2 530	1 163	2 480	2 884
27	2 600	70	30	2 500	75	36	2 460	89
		4 383			4 534¹⁾			5 234
		9			3			6
12 240	256	3 133	12 439	266	3 309	13 438	258	3 467
144	3 458	498	144	3 458	498	169	3 185	538
6,5	4 320	28	6,1	4 350	27	5,5	4 560	25
		8 051			8 371¹⁾			9 270
		12 060			12 375¹⁾			13 195

B. Bodenbenutzung

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
1	Schleswig-Holstein ..	131 973	22,9	302 218	3 827	19,3	7 386	135 800	22,8	309 604	60 733	33,1	201 026
2	Hamburg	2 566	21,6	5 543	132	19,6	259	2 698	21,5	5 802	723	25,6	1 851
3	Niedersachsen	420 512	26,6	1 118 562	12 199	21,8	26 594	432 711	26,5	1 145 156	55 591	29,4	163 438
4	Bremen	1 192	25,5	3 040	79	20,7	164	1 271	25,2	3 204	166	27,9	463
5	Nordrhein-Westfalen ..	270 806	30,7	831 374	5 861	25,5	14 946	276 667	30,6	846 320	138 418	27,2	376 497
6	Hessen	135 867	31,2	423 905	765	24,0	1 836	136 632	31,2	425 741	86 280	27,6	238 133
7	Rheinland-Pfalz	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207	73 208 ¹⁾	27,7	202 786
8	Baden-Württemberg ..	54 735	28,4	155 447	3 404	23,0	7 829	58 139	28,1	163 276	191 437	27,6	526 452
9	Bayern	359 106	23,3	836 717	18 077	18,2	32 900	377 183	23,1	869 617	294 557 ¹⁾	21,3	627 406
10	Bundesgebiet	1 483 891	27,0	4 001 422	46 257	20,9	96 505	1 530 148	26,8	4 097 927	901 113	25,9	2 338 052
11	dagegen 1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534	1 393 660	23,5	3 279 992	1 004 970	27,7	2 781 094
12	1952	1 317 992	23,1	3 048 620	37 722	18,6	70 128	1 355 714	23,0	3 118 748	1 121 103	27,8	3 120 569
13	1950/54	1 346 820	24,0	3 235 492	39 752	18,8	74 848	1 386 572	23,9	3 310 340	978 986	27,4	2 678 012
14	1938	1 541 400	21,1	3 248 500	30 800	16,2	50 100	1 572 200	21,0	3 298 600	1 065 200 ¹⁾	26,1	2 776 800
15	1935/38	1 621 800	18,3	2 974 000	30 400	14,2	43 000	1 652 200	18,3	3 017 000	1 074 600 ¹⁾	22,4	2 403 000

¹⁾ Einschl. Spelz und Emer.

Lfd. Nr.	Land	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
1	Schleswig-Holstein ..	19 820	34,1	67 586	13 239	28,2	37 334	33 059	31,7	104 920
2	Hamburg	141	25,3	357	117	21,8	255	258	23,7	612
3	Niedersachsen	6 900	26,1	18 009	38 133	30,4	115 924	45 033	29,7	133 933
4	Bremen	16	25,4	41	96	23,9	229	112	24,1	270
5	Nordrhein-Westfalen ..	16 361	25,0	40 903	29 928	25,6	76 616	46 289	25,4	117 519
6	Hessen	4 282	24,9	10 662	32 835	26,9	88 326	37 117	26,7	98 988
7	Rheinland-Pfalz	3 351	26,1	8 746	54 819	32,0	180 355	58 170	32,5	189 101
8	Baden-Württemberg	4 924	26,0	12 802	160 704	26,9	432 294	165 628	26,9	445 096
9	Bayern	8 326	17,9	14 904	339 271	24,0	814 250	347 597	23,9	829 154
10	Bundesgebiet	64 121	27,1	174 010	669 142	26,1	1 745 583	733 263	26,8	1 919 593
11	dagegen 1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849	788 256	26,3	2 071 511
12	1952	168 886	29,2	492 912	538 272	23,5	1 264 414	707 158	24,9	1 757 326
13	1950/54	134 724	29,5	396 903	562 231	24,6	1 384 821	696 955	25,6	1 781 724
14	1938	262 300	29,3	768 900	564 200	22,1	1 248 600	826 500	24,4	2 017 500
15	1935/38	222 100	26,3	585 000	590 100	19,3	1 138 000	812 200	21,2	1 723 000

Lfd. Nr.	Land	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
		zum Ausreifen bestimmt											
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein...	893	13,8	1 229	93	14,1	131	101	14,4	145	2 807	18,3	5 136
2	Hamburg	0			0			4	16,0	6	59	17,1	101
3	Niedersachsen	2 833	17,0	4 813	562	15,7	885	907	15,4	1 402	6 946	19,5	13 511
4	Bremen	14	22,0	31	5	20,6	10	24	18,5	44	20	20,4	41
5	Nordrhein-Westfalen	667	16,6	1 108	234	15,0	351	201	17,0	342	1 629	20,1	3 274
6	Hessen	1 149	16,0	1 837	261	15,7	410	216	13,4	289	381	20,1	764
7	Rheinland-Pfalz	149	16,3	242	55	14,2	78	128	15,5	199	50	17,7	89
8	Baden-Württemberg	561	17,6	990	2 105	18,6	3 911	420	18,4	771	1 623	22,1	3 581
9	Bayern	1 031	15,3	1 574	900	15,4	1 386	162	13,7	223	2 511	21,6	5 419
10	Bundesgebiet	7 297	16,2	11 824	4 215	17,0	7 162	2 163	15,8	3 421	16 026	19,9	31 916
11	dagegen 1953	8 630	17,1	14 773	4 305	17,0	7 332	1 854	17,2	3 181	16 212	22,4	36 298
12	1952	8 377	16,6	13 081	4 060	14,3	5 812	1 983	14,1	2 787	17 551	19,3	33 921
13	1950/54	10 207	16,1	16 404	5 074	15,7	7 985	2 218	15,8	3 501	18 162	20,3	36 897
14	1938	12 000	16,9	20 300	4 200	16,5	7 000	1 500	16,8	2 500	35 400	20,4	72 200
15	1935/38	13 700	17,3	23 700	3 800	16,0	6 100	2 100	16,2	3 400	34 700	20,2	70 000

¹⁾ Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

und Ernte

Ernteerträge 1954

Spelz (Emmer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Ud. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	12 931	28,0	36 983	73 664	32,3	238 009	80	26,6	213	1
—	—	—	153	23,7	363	876	25,3	2 214	10	22,5	23	2
—	—	—	86 166	32,0	275 731	141 757	31,0	439 169	4 649	26,2	12 180	3
—	—	—	79	24,1	190	245	26,7	653	16	21,6	34	4
—	—	—	22 077	23,5	51 881	160 495	26,7	428 378	14 301	25,8	36 897	5
71	26,3	187	9 174	26,0	23 853	95 525	27,4	262 173	1 932	26,6	5 139	6
—	—	—	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636	5 797	28,5	16 521	7
8 369	19,5	16 320	13 783	25,9	35 698	213 589	27,1	578 470	18 612	26,3	48 950	8
—	—	—	49 629	21,2	105 213	344 186	21,3	732 619	25 018	22,9	57 291	9
8 440	19,6	16 507	197 132	27,3	537 762	1 106 685	26,1	2 892 321	70 415	25,2	177 248	10
9 651	19,9	19 191	140 675	27,0	379 186	1 155 296	27,5	3 179 471	74 218	24,0	178 450	11
11 299	18,2	20 613	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708	72 933	23,6	171 974	12
11 535	18,6	21 319	109 134	26,2	285 751	1 099 655	27,1	2 985 082	69 718	24,3	169 422	13
—	—	—	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	14
—	—	—	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	15

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Ud. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
64 903	25,6	166 152	84 354	23,8	200 763	35	23,5	82	391 895	26,0	1 019 743	1
1 131	22,5	2 545	959	21,6	2 071	4	20,6	8	5 936	22,4	13 275	2
196 009	28,0	548 825	127 408	27,5	350 372	149	23,0	342	947 716	27,8	2 629 977	3
831	25,2	2 094	376	21,7	929	25	20,2	51	2 876	25,2	7 235	4
125 552	28,7	360 334	99 164	28,5	282 617	232	31,2	725	722 700	28,7	2 072 790	5
111 079	28,5	316 575	9 333	28,8	26 879	367	29,7	1 089	391 985	29,0	1 136 584	6
98 313	26,6	261 513	3 831	27,6	10 574	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	7
93 144	25,6	238 449	31 894	26,2	83 562	5 520	27,7	15 290	586 526	26,8	1 573 093	8
251 714	22,9	576 425	22 202	23,4	51 953	657	21,7	1 423	1 368 557	22,8	3 118 482	9
942 676	26,2	2 472 912	379 521	26,6	1 009 720	7 565	27,0	20 432	4 770 273	26,4	12 590 153	10
1 054 592	24,2	2 554 199	265 464	25,2	668 077	6 837	28,9	19 744	4 738 323	25,2	11 951 444	11
1 112 180	23,5	2 616 041	211 952	24,2	513 762	7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	12
1 079 736	24,1	2 604 555	248 442	24,6	611 402	7 218	26,3	18 951	4 588 296	25,0	11 481 476	13
1 340 300	22,8	3 052 200	109 800	23,2	254 900	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	14
1 363 900	20,7	2 826 000	101 200	20,8	211 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	15

Wicken			Süßlupinen ¹⁾			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Ud. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
833	16,6	1 380	286	11,6	332	5 093	23,0	11 699	10 106	190	1
2	15,0	3	1	21,0	2	31	20,9	65	97	2	2
624	13,7	856	981	12,8	1 256	4 288	23,9	10 228	17 141	1 435	3
2	19,0	4	1	18,0	2	33	20,9	69	99	2	4
2 195	12,9	2 840	340	15,2	516	1 822	21,0	3 826	7 088	224	5
510	14,2	734	29	13,8	40	514	18,2	933	3 060	70	6
403	14,7	593	8	13,1	11	85	18,8	160	878	430	7
615	18,3	1 001	12	17,1	21	409	18,4	752	5 745	121	8
2 179	14,1	3 062	54	16,3	88	769	16,2	1 246	7 606	404	9
7 363	14,2	10 473	1 712	13,2	2 268	13 044	22,2	28 978	51 820	2 878	10
6 642	15,6	10 353	3 038	14,8	4 502	14 269	24,6	35 020	54 950	2 377	11
7 489	13,0	9 748	5 482	14,4	7 868	14 143	22,7	32 096	59 085	3 165	12
8 512	14,1	12 031	5 123	14,3	7 323	15 134	22,9	34 588	64 430	3 440	13
9 500	15,3	14 500	5 600	.	.	25 300	23,9	60 500	93 500	16 000	14
8 200	14,9	12 200	5 100	.	.	23 800	22,7	54 000	91 400	9 000	15

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		ge- wöhn- liche	vor- ge- keimte	zu- sam- men	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
					je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
					ha	dz	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	2 506	1 347	3 853	172,7	66 541	51 817	243,0	1 259 153	55 670	248,1	1 325 694
2	Hamburg	130	139	269	166,5	4 479	1 431	238,6	34 144	1 700	227,2	38 623
3	Niedersachsen	15 039	3 549	18 588	191,7	356 332	269 531	253,2	6 824 525	288 119	249,2	7 180 857
4	Bremen	210	50	260	161,5	4 199	868	192,7	16 726	1 128	187,5	20 925
5	Nordrhein-Westfalen	9 249	6 484	15 733	204,9	322 369	157 735	252,3	3 979 654	173 468	248,0	4 302 023
6	Hessen	3 540	1 241	4 781	152,6	72 958	103 301	211,0	2 179 651	108 082	208,4	2 252 679
7	Rheinland-Pfalz	4 128	1 574	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
8	Baden-Württemberg	4 309	1 076	5 385	178,2	95 961	130 407	238,7	3 112 815	135 792	236,3	3 208 776
9	Bayern	9 878	2 424	12 302	150,0	184 530	308 583	190,9	5 890 849	320 885	189,3	6 075 379
10	Bundesgebiet	48 989	17 884	66 873	178,6	1 194 039	1 122 679	227,8	25 574 655	1 189 552	223,0	26 768 694
11	dagegen 1953	48 939	17 024	65 963	159,0	1 048 734	1 097 754	213,9	23 486 106	1 163 717	210,8	24 534 840
12	1952	48 451	16 058	64 519	159,6	1 029 965	1 082 560	210,8	22 824 110	1 147 079	208,0	23 854 075
13	1950/54	52 473	19 314	70 787	171,2	1 211 968	1 081 063	224,1	24 231 900	1 151 850	220,9	25 443 868
14	1938	45 500	16 400	61 900	131,5	826 100	1 112 000	184,0	20 459 100	1 173 900	181,3	21 285 200
15	1935/38	47 500	13 400	60 900	120,7	734 000	1 100 800	170,8	18 804 000	1 161 700	168,2	19 538 000

Lfd. Nr.	Land	Hack- fruchte ins- gesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Winterraps			Sommerraps			Raps zusammen		
				Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
				ha	dz		ha	dz		ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	128 898	7 674	2 763	19,7	5 444	902	16,2	1 461	3 665	18,8	6 905
2	Hamburg	3 033	3 187	1	16,0	2	—	—	—	1	16,0	2
3	Niedersachsen	513 783	12 733	520	18,6	965	259	17,5	453	779	18,2	1 418
4	Bremen	1 871	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen	338 449	17 301	605	20,9	1 267	167	17,4	290	772	20,2	1 557
6	Hessen	187 573	6 780	271	15,4	417	144	14,1	203	415	14,9	620
7	Rheinland-Pfalz	172 906	6 072	228	12,6	287	99	11,3	112	327	12,2	399
8	Baden-Württemberg	214 714	11 789	807	15,8	1 273	250	14,4	359	1 057	15,4	1 632
9	Bayern	485 326	9 799	646	15,3	992	332	14,6	483	978	15,1	1 475
10	Bundesgebiet	2 046 553	75 711	5 841	18,2	10 647	2 153	15,6	3 361	7 994	17,5	14 008
11	dagegen 1953	1 994 278	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	14,1	2 517	16 977	17,1	29 051
12	1952	1 985 668	76 436	27 796	17,9	49 731	1 785	13,0	2 313	29 581	17,6	52 044
13	1950/54	2 013 692	80 686	26 444	17,6	46 448	2 773	13,8	3 813	29 217	17,2	50 261
14	1938	1 949 100	80 100	—	—	—	—	—	—	23 300	20,3	47 300
15	1935/38	1 913 800	81 000	—	—	—	—	—	—	19 300	18,6	36 000

Lfd. Nr.	Land	Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen	Tabak
		Fläche ¹⁾	Rohstengel- ertrag		Samenertrag		Fläche ¹⁾	Rohstengel- ertrag		Samenertrag			
			je ha	im ganzen	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	je ha	im ganzen		
												ha	
1	Schleswig-Holstein	554	39,1	2 167	7,6	422	3	63,0	19	5,8	2	—	422
2	Hamburg	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
3	Niedersachsen	960	51,4	4 930	7,0	671	52	63,0	328	5,8	30	—	1 172
4	Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5	Nordrhein-Westfalen	138	41,0	566	9,3	129	5	40,0	20	9,0	5	—	102
6	Hessen	351	42,7	1 498	10,4	364	55	76,9	423	19,5	107	0	138
7	Rheinland-Pfalz	6	41,6	25	7,8	5	144	53,3	796	10,4	150	32	2 674
8	Baden-Württemberg	545	43,1	2 350	9,2	500	573	77,4	4 438	7,7	290	972	5 190
9	Bayern	740	29,4	2 174	6,3	470	180	57,9	1 043	6,6	119	7 017	601
10	Bundesgebiet	3 294	41,6	13 710	7,8	2 561	1 012	69,8	7 067	8,6	703	8 021	10 334
11	dagegen 1953	3 499	38,6	13 435	7,8	2 535	1 412	65,8	9 294	7,4	663	8 260	9 412
12	1952	6 837	38,8	26 523	7,3	4 411	3 084	58,7	18 090	7,7	1 705	7 454	9 338
13	1950/54	5 870	38,9	22 844	7,8	4 387	1 558	59,0	9 193	7,7	899	7 484	10 104
14	1938	19 200	29,5	57 000	4,9	9 400	2 400	45,0	10 800	6,4	1 200	8 500	10 800
15	1935/38	18 100	29,9	54 000	6,7	12 000	1 700	41,8	7 000	6,7	1 000	9 500	10 500

¹⁾ Davon ohne Samengewinnung Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1952 = 813 ha und 1950/54 = 237 ha. — ²⁾ Davon ohne Samengewinnung: Baden-rechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

Ernteerträge 1954

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Fut- ter- kohl	Alle and- eren Hack- früch- te	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen- ge- winnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen- ge- winnung	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen- ge- winnung				
	je ha	im ganzen			je ha	im ganzen			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen					
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha			
13 513	254,4	343 813	1 218	29 174	391,2	1 141 202	1 120	26 796	376,0	1 007 422	197	224	263,7	5 951	3	726	257	1
97	271,8	2 636	—	863	394,1	34 011	3	336	343,9	11 555	—	4	221,3	89	—	19	11	2
104 976	349,3	3 666 489	3 039	77 510	434,3	3 366 527	1 767	24 654	308,4	760 258	62	869	243,1	21 122	34	11 700	1 053	3
41	254,4	1 043	—	440	398,2	17 520	0	60	357,4	2 145	—	23	254,4	585	—	155	24	4
59 036	357,4	2 109 981	447	95 379	524,6	5 003 582	789	6 670	356,4	237 737	97	1 026	277,8	28 506	20	659	858	5
17 611	362,2	637 819	131	59 588	546,0	3 253 438	400	1 320	340,5	44 940	5	228	279,1	6 364	2	95	111	6
15 180	380,8	578 068	54	48 002	453,1	2 184 370	159	4 097	366,4	150 108	15	388	262,0	10 165	3	95	205	7
15 783	404,4	638 218	162	58 495	504,4	2 950 289	140	3 128	397,3	124 291	3	256	239,1	6 122	1	176	778	8
27 662	374,1	1 034 953	55	128 853	374,6	4 826 833	209	6 093	234,6	142 951	2	389	202,0	7 858	1	793	384	9
253 899	355,0	9 013 020	5 106	498 304	457,1	22 777 772	4 587	73 154	339,2	2 481 407	381	3 407	254,7	86 762	64	14 418	3 681	10
223 677	376,5	8 422 229	4 374	500 413	463,7	23 306 006	3 679	75 020	442,1	3 316 338	346	3 847	263,5	101 362	85	15 295	3 825	11
222 306	307,9	6 845 369	4 376	509 188	361,9	18 426 468	4 000	72 818	361,4	2 631 873	411	4 204	233,1	93 807	150	16 483	4 653	12
223 101	345,3	7 708 238	5 269	526 205	434,4	22 860 175	4 703	75 028	376,1	2 821 991	405	4 670	250,3	116 872	128	17 002	5 331	13
158 700	329,6	5 231 100	1 600	486 200	463,4	22 630 600	2 300	99 200	341,3	3 385 300	600	5 400	266,1	143 700	100	19 000	2 100	14
130 100	327,2	4 253 000	2 000	506 700	436,2	22 101 000	2 000	105 300	358,1	3 771 000	—	4 900	268,8	132 000	—	1 100	—	15

Winterrüben			Sommerrüben			Rüben zusammen			Raps u. Rüben zus.			Mohn			Körnersenf			Lfd. Nr.
bestimmt																		
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
300	15,3	459	40	9,4	38	340	14,6	497	4 005	18,5	7 402	41	11,0	45	55	14,7	81	1
0			0			0			1	16,0	2	0						2
51	15,3	78	17	9,4	16	68	13,8	94	847	17,9	1 512	32	11,0	34	30	14,7	44	3
66	17,5	115	87	8,0	70	153	12,1	185	925	18,8	1 742	12	10,9	13	2	11,0	2	4
85	10,2	87	131	10,0	131	216	10,1	218	631	13,3	838	37	10,5	39	16	11,9	19	5
49	10,7	52	42	8,7	37	91	9,8	89	418	11,7	488	22	9,4	21	1	10,8	1	6
103	12,6	130	24	11,0	26	127	12,3	156	1 184	15,1	1 788	852	11,8	1 007	191	13,4	255	7
93	9,9	92	25	9,0	22	118	9,7	114	1 096	14,5	1 589	24	15,0	36	94	11,2	106	8
747	13,6	1 013	366	9,3	340	1 113	12,2	1 353	9 107	16,9	15 361	1 020	11,7	1 195	389	13,1	508	10
1 615	12,8	2 066	436	10,2	446	2 051	12,2	2 512	19 028	16,6	31 563	1 389	10,9	1 520	542	11,7	635	11
2 782	12,8	3 561	534	9,0	482	3 316	12,2	4 043	32 897	17,0	56 087	1 967	9,8	1 929	653	11,4	747	12
2 530	12,7	3 219	562	9,4	531	3 092	12,1	3 750	32 309	16,7	54 011	2 101	10,4	2 175	1 200	12,1	1 456	13
						5 300	14,2	7 500	26 600	19,2	54 800	2 400			200			14
						5 900	13,7	8 000	25 200	17,5	44 000	1 800		1 000	400			15

Zi- cho- rien	Heil- und Ge- wurz- pflan- zen	Gräser zur Samen- gewin- nung	Alle an- deren Hand- elsge- wächse	Hand- elsge- wächse ins- gesamt	Klee					Gras (Anbau auf dem Ackerland)					Luzerne					Lfd. Nr.
					Fläche			Ertrag ¹⁾		Ackerwiese			Acker- weide	Ertrag ¹⁾						
					Klee in Rein- saat	Klee- gras	zusam- men	je ha	im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen		Fläche	je ha	im ganzen				
ha					dz		t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t				
—	32	574	165	5 851	3 626	45 486	49 112	55,7	273 403	17 469	44,8	78 214	53 259	561	64,2	3 604	1			
—	0	2	0	30	33	591	624	78,5	3 650	293	49,3	1 444	183	12	62,8	75	2			
6	225	971	307	4 602	14 718	17 916	32 634	59,5	194 037	6 130	48,5	29 760	5 882	8 035	71,3	57 270	3			
—	—	—	3	11	6	19	25	62,6	157	43	43,8	189	14	0	—	—	4			
116	25	695	102	2 122	42 549	27 032	69 581	60,4	420 348	20 238	48,8	98 733	11 399	10 624	70,2	74 533	5			
0	45	239	240	1 752	37 354	5 286	42 640	60,0	255 804	8 296	44,1	36 552	2 123	24 117	70,2	169 282	6			
35	30	129	106	3 597	24 258	6 940	31 198	54,5	170 077	12 644	46,3	58 540	4 048	42 140	62,5	263 438	7			
750	245	793	342	11 637	72 514	15 186	87 700	72,1	632 659	55 270	57,8	319 413	5 578	77 869	76,9	598 936	8			
128	325	1 132	225	11 562	183 076	26 247	209 323	64,4	1 348 040	19 764	53,0	104 762	4 741	99 912	75,8	757 333	9			
1 035	927	4 535	1 490	41 164	378 134	144 703	522 837	63,1	3 298 175	140 147	51,9	727 607	87 227	263 270	73,1	1 924 471	10			
867	920	4 792	1 312	51 433	363 963	147 638	511 601	65,5	3 352 797	152 645	54,8	836 198	86 067	257 026	74,0	1 901 173	11			
1 110	1 258	6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	57,8	3 349 388	149 162	46,2	689 322	86 111	269 255	61,9	1 666 267	12			
1 294	1 170	5 349	1 458	69 897	408 022	156 609	564 631	62,7	3 542 058	148 295	51,4	761 956	85 799	270 495	72,0	1 948 305	13			
700	900	—	23 800	97 500	574 300	149 100	723 400	61,5	4 448 000	—	—	—	112 800	207 600	72,4	1 503 700	14			
700	600	—	16 300	84 800	585 300	138 300	723 600	61,1	4 424 000	—	—	—	135 000	205 700	73,3	1 510 000	15			

Württemberg u. Bundesgebiet 1954 = 199 ha, Bundesgebiet: 1953 = 511 ha, 1952 = 858 ha und 1950/54 = 390 ha. — ¹⁾ Ertrag in Heu be-

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Serradella, Esparsetta usw.			Grünmais			Wicken u. Süßlupinen			Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen be- stimmte Haupt- früchte
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t					
1	Schleswig-Holstein . . .	595	137,4	8 176	225	265,5	5 974	2 908	155,1	45 105	1 740	125 869	403
2	Hamburg	11	173,5	191	12	236,0	283	16	226,0	362	23	1 174	25
3	Niedersachsen	1 880	174,7	32 852	769	321,9	24 757	4 685	180,9	84 769	3 993	64 009	2 376
4	Bremen	2	170,0	34	1	250,0	25	3	170,0	51	19	107	0
5	Nordrhein-Westfalen .	1 734	231,0	40 052	1 807	358,5	66 581	3 267	188,9	61 704	1 357	120 007	926
6	Hessen	218	200,9	4 380	4 060	367,3	149 117	2 873	177,5	51 003	1 775	86 102	560
7	Rheinland-Pfalz . . .	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714	704	96 240	390
8	Baden-Württemberg .	6 209	209,1	129 842	14 619	396,4	579 547	5 183	195,0	101 081	2 409	254 837	415
9	Bayern	2 841	193,6	55 009	23 740	321,5	763 353	8 640	172,2	148 760	3 932	372 893	1 190
10	Bundesgebiet	13 809	201,0	277 550	48 383	348,2	1 684 482	29 613	179,8	532 549	15 952	1 121 238	6 285
11	dagegen 1953	14 043	185,9	260 999	45 511	323,0	1 469 987	37 127	174,7	648 792	20 848	1 124 868	6 701
12	1952	16 796	178,5	299 868	40 360	322,8	899 118	28 039	153,7	430 882	14 387	1 183 663	8 078
13	1950/54	16 692	198,9	331 939	44 993	320,1	1 440 003	40 310	177,3	714 727	20 751	1 191 966	8 255
14	1938	26 900	..	..	36 100	..	..	33 500	..	..	9 200	1 149 500	6 200
15	1935/38	31 200	..	..	37 000	..	..	33 400	..	..	57 400	1 223 300	8 000

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — ²⁾ Einschl. Streuwiesen. — ³⁾ Ohne Streuwiesen.

Lfd. Nr.	Land	Streuweisen			Viehweiden				Reisland				
		Fläche	Streuenertrag ¹⁾		reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hü- tungen	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen mit		noch nicht im Ertrag stehende Reb- flächen		zu- sammen
			je ha	im ganzen					Weiß- wein- reben	Rot- wein- reben	ge- mischte Wein- reben	Reb- flächen	
1	Schleswig-Holstein ...	4 969	20,3	10 077	35 890	245 132	40 623	321 645	—	—	—	—	—
2	Hamburg	268	39,8	1 067	678	5 176	820	6 674	—	—	—	—	—
3	Niedersachsen	8 227	26,7	22 004	36 165	590 619	105 167	731 951	—	—	—	—	—
4	Bremen	87	30,0	261	502	6 904	551	7 957	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen ..	4 150	28,0	11 620	19 010	379 583	66 533	465 126	40	10	0	9	59
6	Hessen	1 592	28,0	4 454	8 275	30 642	25 813	64 730	2 338 ²⁾	65 ³⁾	—	568	2 971
7	Rheinland-Pfalz	3 869	27,0	10 441	2 937	31 177	9 698	43 812	35 577 ²⁾	5 354 ³⁾	—	6 632	47 563
8	Baden-Württemberg ..	14 829	39,9	59 127	7 166	35 434	46 156	88 756	5 472	2 100	5 316	5 075	17 953
9	Bayern	65 986	29,8	196 638	26 892	93 803	116 587	237 282	2 544	34	91	682	3 351
10	Bundesgebiet	103 977	30,4	315 689	137 515	1 418 470	411 948	1 967 933	45 971	7 563	5 407	12 966	71 907
11	dagegen 1953	104 069	29,4	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
12	1952	105 283	27,2	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
13	1950/54	103 715	28,6	296 690	147 278	1 392 851	418 699	1 958 828	41 348	6 867	5 926	13 469	67 610
14	1938	—	—	—	—	—	—	1 916 000	—	—	—	—	82 000
15	1935/38	—	—	—	—	—	—	1 909 000	—	—	—	—	81 000

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet. — ²⁾ Darunter Knioka (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1954 = 21 994 ha, schaftsfläche nicht möglich, da 1950 für die bei Getreide gemachten und auf Ackerland und landw. Nutzfläche übernommenen Zuschläge

2. Stroh

a) Hektarerträge
in dz

Land	Roggen-stroh	Weizen-stroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gersten-stroh	Hafer-stroh	Meng-getreide-stroh	Getreide-stroh zusammen	Erbsen- und Wicken-stroh	Hülsen-frucht-gemeins und Misch-fruchtstroh	Streu-ertrag von Streu-wiesen
Schleswig-Holstein	41,7	41,2	32,1	33,4	32,0	37,3	25,9	39,2	20,3
Hamburg	42,2	42,4	31,2	35,7	34,4	39,3	35,0	32,8	39,8
Niedersachsen	46,3	40,1	31,5	38,1	36,2	41,6	27,5	36,1	26,7
Bremen	43,1	37,4	24,7	30,1	31,4	36,5	25,0	29,0	30,0
Nordrhein-Westfalen	48,9	40,6	31,2	36,6	36,5	41,8	28,9	34,6	28,0
Hessen	52,1	41,4	34,0	39,9	38,1	43,9	27,9	31,6	28,0
Rheinland-Pfalz	48,5	40,1	34,8	37,4	41,9	41,1	26,4	32,1	27,0
Baden-Württemberg	50,6	45,0	37,1	41,8	42,3	42,6	31,5	33,4	39,9
Bayern	47,3	38,9	33,7	38,3	40,7	39,9	29,2	30,1	29,8
Bundesgebiet	47,5	41,0	34,2	38,1	36,8	41,1	28,7	36,5	30,4
dagegen 1953	43,8	41,2	32,0	36,3	37,6	39,1	28,4	36,9	29,4
1952	43,3	40,2	30,6	34,0	36,5	37,9	26,5	35,8	27,2
1950/54	44,7	41,0	31,9	35,5	36,8	39,1	27,5	35,5	28,6

Ernterträge 1954

Brache	Acker- land	Gartenland			Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen				Lfd. Nr.	
		Haus- und Klein- gärten	Private Park- anlagen, Rasen- flächen, Ziergärten usw.	zu- sammen			Fläche		Ertrag ¹⁾			
							mit einem Schnitt (ein- schürig)	mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	zu- sammen	je ha im ganzen		
												ha	dz	t
1 261	672 147	36 108	1 873	37 981	2 370	2 249	137	151 477	151 614	45,1	683 207	1
51	13 535	12 515	871	13 386	1 386	184	2 599	1 217	3 816	48,9	18 660	2
3 986	1 567 781	83 757	5 759	89 516	14 940	906	268 457	252 964	521 421	43,2	2 252 574	3
21	5 363	3 610	539	4 149	87	33	1 087	5 180	6 267	51,6	32 360	4
2 140	1 210 957	106 939	5 428	112 367	13 206	1 628	166 589	98 436	265 025	40,8	1 080 694	5
3 840	681 722	32 357	1 740	34 097	5 747	447	55 900	199 156	255 056	47,7	1 215 938	6
7 394	639 989	23 058	801	23 859	8 779	253	49 444	165 148	214 592	48,8	1 046 141	7
5 293	1 091 077	31 722	2 880	34 602	9 912	946	77 448	635 134	712 582	59,5	4 237 978	8
7 888	2 265 225	55 121	5 899	61 020	14 739	781	172 360	1 173 460	1 345 820	56,1	7 556 376	9
31 874	8 147 796	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	794 021	2 682 172	3 476 193	52,1	18 123 928	10
34 185	8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	54,1	18 804 107	11
37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	46,4	16 172 341	12
38 281	8 058 943	385 398	26 892	412 290	70 160	7 622	820 246	2 679 512	3 499 758	50,7	17 747 861	13
33 900	8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700 ²⁾	47,5 ²⁾	17 107 200 ²⁾	14
46 000	8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000 ²⁾	48,2 ²⁾	17 404 000 ²⁾	15

Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Un- kultivierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen und Sport- plätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
ha											
818	1 193 793	128 860	19 401	52 655 ³⁾	34 863	53 849	78 235	2 802	3 553	1 568 011	1
14	39 263	3 576	806	3 519	12 458	7 039	6 141	2 445	684	75 931	2
878	2 935 620	887 851	148 091	261 796	139 212	194 702	93 075	12 091	47 784	4 720 222	3
30	23 973	805	384	1 252	6 153	3 063	4 491	1 146	346	41 613	4
728	2 073 246	812 971	7 264	72 924	196 234	148 886	46 244	23 309	18 469	3 399 547	5
118	1 046 480	824 755	663	42 844	52 725	103 219	20 825	7 251	5 386	2 104 148	6
364	983 080	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803	7
161	1 970 828	1 263 386	8 145	67 557	64 705	122 590	30 001	9 991	10 697	3 567 900	8
336	3 994 540	2 278 234	36 254	233 808	135 473	183 502	108 838	12 074	28 206	7 010 929	9
3 447	14 260 823	6 933 155	223 087	807 392 ³⁾	701 295	907 090	414 064	77 080	143 118	24 467 104	10
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559 ³⁾	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	11
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916 ³⁾	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	12
3 314	14 182 240	6 921 945	237 970	878 784 ³⁾	707 596	883 300	423 288	76 324	131 980	24 424 928 ³⁾	13
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	14
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	15

1953 = 22 008 ha, 1952 = 21 995 ha und 1950/54 = 21 805 ha. — *) Einschl. gemischte Weinreben. — *) Summenbildung bei Wirt-
keine ausgleichenden Abschläge vorgenommen wurden. — *) Mit den anderen Wiesen zusammengefaßt.

ernte 1954

b) Erntemengen
in t

Land	Roggen- stroh	Weizen- stroh (einschl. Spelz- und Emmerstroh)	Gersten- stroh	Hafer- stroh	Meng- getreide- stroh	Getreide- stroh zusammen	Erbsen- und Wicken- stroh	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- fruchtstroh	Streu- ertrag von Streu- wiesen
Schleswig-Holstein	566 339	303 693	106 060	216 925	270 180	1 463 197	4 716	19 984	10 077
Hamburg	11 393	3 711	806	4 038	3 336	23 284	7	102	1 067
Niedersachsen	2 004 008	569 137	141 712	746 411	478 448	3 939 716	11 064	15 478	22 004
Bremen	5 479	917	277	2 501	1 231	10 405	53	96	261
Nordrhein-Westfalen	1 352 457	651 127	144 238	459 520	414 547	3 021 889	8 940	6 313	11 620
Hessen	712 454	395 747	126 013	443 310	42 887	1 720 411	5 360	1 625	4 454
Rheinland-Pfalz	528 736	306 421	202 173	367 949	40 366	1 445 645	1 601	273	10 441
Baden-Württemberg	293 934	962 138	614 295	389 601	213 635	2 473 603	10 324	1 366	59 127
Bayern	1 785 943	1 340 212	1 170 569	964 065	192 061	5 452 850	12 016	2 316	196 638
Bundesgebiet ...	7 260 743	4 533 103	2 506 143	3 594 320	1 656 691	19 551 000	54 081	47 553	315 689
dagegen 1953 ...	6 101 282	4 755 184	2 522 243	3 829 175	1 277 403	18 485 287	55 679	52 722	306 116
1952 ...	5 872 031	4 796 446	2 166 800	3 780 183	1 039 399	17 654 859	52 707	50 656	286 091
1950/54 ...	6 197 975	4 503 408	2 221 492	3 836 331	1 170 206	17 929 412	65 407	53 721	296 690

3. Anbau und Ernte von landwirt

Lfd. Nr.	Land	Zwischenfrüchte zur								
		Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht								
		Stoppelklee ¹⁾	Serra- della	Hülsen- fruchte ²⁾	Senf, Sommer- raps und -rubsen ³⁾	Mais und Sonnen- blumen ⁴⁾	Stoppel- und Steckrüben ⁵⁾	Futter- kohl ⁶⁾	Sonstige ⁷⁾	zu- sammen
										Anbau
1	Schleswig-Holstein ..	18 783	542	696	576	56	826	1 719	134	23 332
2	Hamburg	354	10	37	10	3	32	35	2	483
3	Niedersachsen	34 887	4 381	9 154	1 995	615	35 907	1 874	3 108	91 921
4	Bremen	57	3	5	10	1	45	11	3	135
5	Nordrhein-Westfalen ..	34 419	2 817	4 262	2 207	1 127	51 737	1 939	3 531	102 039
6	Hessen	12 792	55	2 177	1 362	1 440	1 659	256	262	20 003
7	Rheinland-Pfalz	2 729	19	146	301	531	2 925	95	56	6 802
8	Baden-Württemberg ..	27 476	79	1 117	1 883	2 916	15 009	290	295	49 065
9	Bayern	105 443	290	6 858	10 664	6 489	27 290	465	1 025	158 524
10	Bundesgebiet...	236 940	8 196	24 452	19 008	13 178	135 430	6 684	8 416	452 304
11	dagegen 1953...	258 414	7 937	35 844	22 102	13 047	175 225	9 884	10 047	532 500
12	1952...	184 287	47 479		38 226	8 225	176 785	8 987	11 612	475 601
13	1950/54 ¹⁴⁾ ...	227 444	10 747	36 476	20 834	11 062	165 985	8 257	16 943	497 748
										Ertrag je ha in dz
14	Bundesgebiet...	99,9		121,3	93,9	233,2	156,1	199,8		
15	dagegen 1953...	116,0		138,1	92,6	218,0	201,1	223,1		
16	1952...	84,5		121,9	70,6	115,1	170,4	205,7		
										Ernte in t
17	Bundesgebiet...	2 448 912		296 625	178 532	307 330	2 113 420	133 573		
18	dagegen 1953...	3 090 967		495 023	204 756	284 371	3 523 657	220 552		
19	1952...	1 556 328		578 587	269 864	94 635	3 011 577	184 824		

¹⁾ Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee und gemischter Anbau von Klee; Aussaat im Berichtsjahr. — ²⁾ Ackerbohnen, Wicken, Pelusehken, ³⁾ Feldkohl, Kuhkohl, Marktammkohl. — ⁴⁾ Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw., vor 1952 auch Sommerraps, Sommerrüben und Früchten, z. B. Landsberger Gemenge. — ⁵⁾ Auch Sprengelgras und -rüben. — ⁶⁾ Wickroggen, Wintermischfrucht usw. — ⁷⁾ Davon Auswinterung umgepflügt. — ⁸⁾ Für Winterzwischenfrüchte 1949/53.

4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954

Land	vii													
	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Von der landw. Nutzfläche entfallen auf			Vom Ackerland entfallen auf							
	landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	alle anderen Flächen	Ackerland	Wiesen und Weiden	alle anderen Flächen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten-gewächse	Handels-gewächse	Futterpflanzen	zum Unter-pflügen best. Hauptfrüchte	Brache
Schleswig-Holstein . . .	76,13	8,22	15,65	56,30	40,06	3,64	58,30	1,53	19,18	1,14	0,87	18,73	0,06	0,19
Hamburg	51,71	4,71	43,58	34,47	27,40	38,13	43,86	0,73	22,41	23,55	0,22	8,67	0,18	0,38
Niedersachsen	62,19	18,81	19,00	53,41	42,97	3,62	60,45	1,19	32,77	0,81	0,29	4,08	0,15	0,26
Bremen	57,61	1,93	40,46	22,37	59,70	17,93	53,63	1,88	34,89	7,01	0,20	2,00	0,00	0,39
Nordrhein-Westfalen .	60,99	23,91	15,10	58,41	35,42	6,17	59,68	0,60	27,95	1,43	0,17	9,91	0,08	0,18
Hessen	49,73	39,20	11,07	65,14	30,71	4,15	57,50	0,46	27,52	0,99	0,26	12,63	0,08	0,56
Rheinland-Pfalz	49,68	37,03	13,29	65,10	26,68	8,22	55,01	0,20	27,02	0,95	0,56	15,04	0,06	1,16
Baden-Württemberg .	55,24	35,41	9,35	55,36	41,41	3,23	53,76	0,54	19,68	1,08	1,06	23,36	0,04	0,48
Bayern	56,98	32,50	10,52	56,71	41,28	2,01	60,42	0,35	21,43	0,43	0,51	16,46	0,05	0,35
Bundesgebiet . . .	58,29	28,34	13,37	57,14	38,90	3,96	58,55	0,67	25,12	0,93	0,50	13,76	0,08	0,39
dagegen 1953 . . .	58,12	28,30	13,58	57,00	39,06	3,94	58,55	0,71	24,65	1,05	0,64	13,90	0,08	0,42
1952 . . .	58,15	28,30	13,55	56,94	39,14	3,92	57,62	0,77	24,55	0,97	0,89	14,63	0,10	0,47

sachftlichen Zwischenfrüchten 1954

Futtermgewinnung						Zwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung)					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Sommerzwischenfrüchte						
Wintergetreide ^{a)}	Inkarnat-klee ^{a)}	Winter-raps und -rübren ¹⁰⁾	Son-stige ¹¹⁾	zu-sammen		Stoppel-klee ¹⁾	Serra-della	Hülse-nfrüchte ²⁾	Senf, Sommer-raps und -rübren ¹⁾	zu-sammen		
fläche in ha												
116	1 393	528	335	2 372	25 704	8 562	1 941	756	1 174	12 433	38 137	1
11	15	7	8	41	524	115	23	49	19	206	730	2
1 522	3 823	1 961	747	8 053	99 974	41 519	12 780	18 677	12 477	85 453	185 427	3
2	—	1	—	3	138	21	2	3	15	41	179	4
1 955	4 839	1 086	427	8 307	110 346	23 240	1 419	2 284	1 431	28 374	138 720	5
1 775	431	724	712	3 642	23 645	3 676	50	898	683	5 307	28 952	6
490	361	363	76	1 290	8 092	366	33	137	557	1 093	9 185	7
1 905	1 225	620	191	3 941	53 006	1 170	44	414	1 270	2 898	55 904	8
1 756	1 557	3 859	872	8 044	166 568	2 689	112	1 655	3 047	7 503	174 071	9
9 532	13 644	9 149	3 368	35 693	487 997	81 358	16 404	24 873	20 673	143 308	631 305	10
9 688	20 027 ¹²⁾	13 102 ¹²⁾	4 672	47 489	579 989	74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	11
13 546	22 963	18 824	6 591	61 924	537 525	59 244	57 416	—	37 954	154 614	692 139	12
9 157	19 388	14 330	8 866	51 741	549 489	60 151	24 386	31 081	22 563	138 181	687 670	13
(Grünmasse)												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
176,7	177,9	127,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
178,3	199,0	155,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
(Grünmasse)												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
171 187	297 624	154 774	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
241 470	456 940	292 310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19

Lupinen usw., auch im gemischten Anbau. — ^{a)} Vor 1952 nur Mais. — ¹⁾ Vor 1952 nur Senf. — ²⁾ Weiße Rüben, Wasserrüben, Kohlrüben. — Sonnenblumen. — ¹⁰⁾ Nur Wintergetreide zur Grünfütterung, z. B. Futterroggen. — ¹¹⁾ Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülse-3299 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen Auswinterung umgepflügt. — ¹²⁾ Davon 912 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen

5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954

Flächen in ha

Land	Rotklee	Weißklee	Inkarnatklee	Andere Kleearten	Luzerne	Gräser					Futterpflanzen zur Samengewinnung insgesamt	
						Welsches Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Wiesenschwingel	Bellschwingel	sonstige Gräser		zusammen
Schleswig-Holstein ...	862	129	—	14	5	65	206	94	57	112	534	1 544
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	137	48	3	11	22	96	196	198	59	300	849	1 070
Bremen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Nordrhein-Westfalen	739	120	45	25	109	553	316	89	24	275	1 257	2 295
Hessen	239	23	2	3	50	25	18	15	20	92	170	487
Rheinland-Pfalz	305	9	7	26	797	8	6	13	13	17	57	1 201
Baden-Württemberg	1 811	19	13	36	288	40	86	110	34	123	393	2 560
Bayern	2 019	39	17	28	502	172	43	137	215	324	891	3 496
Bundesgebiet ...	6 112	387	87	149	1 773	959	871	656	422	1 243	4 151	12 659
dagegen 1953 ...	7 520	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446
1952 ...	9 518	546	256	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086
1950/54 ...	9 660	588	220	311	3 736	—	—	—	—	—	4 132	18 647

6. Obstbäume 1951*)

Obstbaumart	Obstbäume ¹⁾						
	in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten	Auf Ackerland Weiden und Wiesen sowie in geschlossenen Obstpflanzungen	an Straßen und öffentlichen Wegen, an Eisenbahndämmen und Kanälen	insgesamt	davon		
					ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
Äpfel	25 768 862	35 067 606	2 767 929	63 604 397	44 089 126	15 425 366	4 089 905
Birnen	9 747 183	7 742 227	546 976	18 036 386	14 083 668	2 681 350	1 271 368
Kirschen	5 473 429	4 936 648	115 407	10 525 484	7 827 260	2 068 683	629 541
Pflaumen und Zwetschen	12 311 420	12 655 293	263 140	25 229 853	17 754 000	5 937 503	1 538 350
Mirabellen und Renekloden	1 254 744	699 014	3 295	1 957 053	1 565 189	312 562	79 302
Aprikosen	180 944	79 719	402	261 065	183 010	65 804	12 251
Pflirsche	2 704 810	1 533 356	1 608	4 239 774	3 135 431	914 770	189 573
Walnüsse	461 984	664 169	33 656	1 159 809	868 340	241 257	50 212
Quitten	310 513	120 048	—	430 561	370 217	49 507	10 837
zusammen	58 213 889	63 498 080	3 732 413	125 444 382	89 876 241	27 696 802	7 871 339
Johannisbeeren	25 766 375	8 734 767	—	34 501 142	34 501 142	—	—
Stachelbeeren	16 792 464	4 646 677	—	21 439 141	21 439 141	—	—
Himbeeren (qm)	8 679 546	4 364 063	—	13 043 609	13 043 609	—	—

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — ¹⁾ Bei Johannis- und Stachelbeeren Sträucher, bei Himbeeren qm.

7. Ertragfähige Obstbäume 1951*)

Land	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume	Mirabellen- und Reneklodenbäume	Aprikosenbäume	Pflirschbäume	Obstbäume insgesamt ¹⁾	Beerenobststräucher (Johannis- und Stachelbeeren)
Schleswig-Holstein	1 663 085	490 530	429 419	518 094	58 505	1 557	19 948	3 242 548	4 606 434
Hamburg	918 302	370 560	295 328	339 575	17 484	1 647	36 000	2 001 525	2 265 541
Niedersachsen	5 880 551	1 460 485	1 295 866	2 425 561	81 803	6 235	96 978	11 321 036	7 438 838
Bremen	243 336	137 055	66 621	91 259	11 046	646	8 179	561 474	568 316
Nordrhein-Westfalen	9 045 851	3 124 960	1 747 417	2 811 081	237 275	27 070	1 070 234	18 174 013	13 754 661
Hessen	4 339 466	1 060 235	741 028	2 161 702	361 671	34 467	366 312	9 156 382	4 809 504
Rheinland-Pfalz	3 498 603	1 125 448	1 033 767	1 921 949	320 881	64 340	576 554	8 671 572	5 253 184
Baden-Württemberg	12 092 271	4 343 314	1 210 968	3 918 245	287 118	24 830	814 632	23 210 362	9 609 936
Bayern	6 407 661	1 971 081	1 006 846	3 566 534	189 406	22 218	146 594	13 537 329	7 633 869
Bundesgebiet	44 089 126	14 083 668	7 827 260	17 754 000	1 565 189	183 010	3 135 431	89 876 241	55 940 283
dagegen 1938	40 408 416	15 545 767	7 425 475	20 447 004	1 174 878	201 728	2 900 670	89 426 826	64 585 240

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — ¹⁾ Einschl. Quitten und Walnüsse.

8. Obst

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst							
		Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden	
		Ertrag				Ertrag							
		je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
		kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	36,6	60 806	28,1	13 767	23,4	2 530	14,3	4 595	18,6	9 625	15,4	904
2	Hamburg	38,1	34 988	33,9	12 548	28,6	1 758	17,1	4 007	22,1	7 505	14,9	260
3	Niedersachsen	40,2	236 247	36,1	52 729	32,5	19 926	15,5	10 587	18,5	44 839	15,3	1 250
4	Bremen	39,7	9 673	44,7	6 130	20,4	251	19,7	1 068	17,6	1 608	13,4	148
5	Nordrhein-Westfalen	32,3	292 143	40,6	126 790	39,4	29 330	22,1	22 221	26,2	73 774	21,6	5 130
6	Hessen	45,0	195 404	29,7	31 531	35,5	15 751	22,5	6 677	23,3	50 441	27,5	9 958
7	Rheinland-Pfalz	36,9	129 146	21,7	24 426	35,7	19 293	24,8	12 216	23,5	45 254	22,2	7 120
8	Baden-Württemberg	41,3	499 542	21,0	91 308	28,9	30 029	14,2	2 436	24,3	95 144	19,5	5 591
9	Bayern	24,7	158 296	17,0	33 410	26,8	15 243	13,7	5 997	12,5	44 492	14,6	2 765
10	Bundesgebiet	36,7	1 616 245	27,9	392 639	32,3	134 111	18,9	69 804	21,0	372 682	21,2	33 126
11	dagegen 1953	28,2	1 242 764	31,2	439 303	25,1	103 940	18,2	56 221	30,6	542 878	21,4	33 547
12	1952	30,6	1 349 042	38,0	534 950	29,0	119 757	17,6	65 118	28,8	476 590	23,8	36 866

9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

1 000 Stück

Verkaufsfertige Bestände	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Kernobst	971	137	1 139	64	2 260	900	385	1 952	1 410	9 218	56
darunter Äpfel	786	107	944	45	1 725	715	288	1 463	1 121	7 195	38
Birnen	171	28	192	17	527	181	94	461	281	1 952	18
Steinobst	348	59	497	23	1 012	433	342	964	575	4 253	25
davon Pflaumen und Zwetschen	160	24	207	12	420	154	133	543	320	1 973	9
Mirabellen und Renekloden	28	7	27	2	69	44	42	118	50	387	1
Aprikosen und Pfirsiche	18	2	8	1	89	53	73	98	27	369	3
Kirschen aller Art	142	26	255	8	434	182	94	205	178	1 524	12
Schalenobst	57	3	16	0	50	9	5	31	39	210	1
darunter Walnüsse	9	0	10	0	18	4	5	21	22	89	0
Baumobst zusammen	1 376	199	1 652	87	3 322	1 342	732	2 947	2 024	13 681	82
Beerenobst	1 248	43	563	13	812	232	90	1 203	370	4 574	26
darunter Johannisbeeren	615	18	129	9	248	103	43	403	163	1 731	12
Stachelbeeren	182	16	81	1	271	45	25	420	108	1 149	8
Obstgehölze zusammen	2 624	242	2 215	100	4 134	1 574	822	4 150	2 394	18 255	108
Laubgehölze (Ziergehölze)	17 558	875	2 780	538	6 447	2 908	479	1 901	1 797	35 283	815
davon Laubbäume	323	28	165	16	393	22	32	110	248	1 337	21
Laub- und Ziersträucher und Heckenpflanzen	9 433	563	2 060	413	3 911	375	139	1 244	1 025	19 163	709
Rosen	7 802	284	555	109	2 143	2 511	308	547	524	14 783	85
Immergrüne Gehölze	2 924	249	1 892	36	1 589	119	63	635	413	7 920	175
davon Nadelgehölze (einschl. Heckenpflanzen)	2 509	168	1 103	28	1 103	89	57	559	343	5 959	144
Immergrüne Laubgehölze	415	81	789	8	486	30	6	76	70	1 961	31
Ziergehölze zusammen (ohne Forstpflanzen)	20 482	1 124	4 672	574	8 036	3 027	542	2 536	2 210	43 203	990
Verkaufsfertige Obst- und Ziergehölze zus.	23 106	1 366	6 887	674	12 170	4 601	1 364	6 686	4 604	61 458	1 098
dagegen 1952	26 652	1 507	6 118	380	10 213	3 611	1 302	4 870	3 369	58 021	1 553
Pappeln (Markenpappeln und sonstige Pappeln)	1 328	43	259	16	1 065	159	158	372	540	3 940	18
Verkaufsfertige Baumschulgehölze insgesamt	24 434	1 409	7 146	690	13 235	4 760	1 522	7 058	5 144	65 398	1 116

ernte 1954

				Schalenobst		Beerenobst						Erdbeeren		Obsternte insgesamt	Lfd Nr.
Aprikosen		Pfirsiche		Walnüsse		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren					
				Ertrag		Ertrag						Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen		
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	dz	t	t	
6,7	10	7,7	154	9,8	138	3,0	9 148	3,0	4 488	1,2	1 880	58,1	1 063	109 108	1
7,6	13	10,9	394	13,3	65	4,3	5 516	3,8	3 710	1,1	513	44,5	917	72 194	2
10,6	66	10,9	1 059	13,6	776	3,2	13 414	3,3	10 672	1,4	4 138	43,5	1 175	396 878	3
9,1	6	11,8	96	14,0	21	2,9	919	2,5	619	1,4	132	40,8	24	20 695	4
12,0	326	11,3	12 147	23,3	2 100	3,2	21 751	3,3	22 546	1,5	3 106	42,2	1 533	612 897	5
14,9	515	20,9	7 638	21,0	1 302	3,8	11 854	4,0	6 858	2,4	3 557	38,7	1 336	342 822	6
14,9	960	12,0	6 928	19,0	1 906	3,0	8 961	2,9	6 741	1,9	817	44,2	901	264 669	7
8,7	216	10,7	8 741	17,0	5 866	3,0	21 496	2,9	7 078	1,2	3 288	59,4	1 790	772 525	8
6,9	153	12,6	1 842	18,5	3 576	3,2	17 754	3,1	6 352	1,0	1 324	38,9	615	291 819	9
12,4	2 265	12,4	38 999	18,1	15 750	3,2	110 813	3,2	69 064	1,4	18 755	45,9	9 354	2 883 607	10
8,8	1 619	10,8	33 882	12,1	10 542	3,0	101 175	2,9	62 972	1,2	16 475	42,1	11 080	2 656 398	11
12,2	2 228	17,1	53 506	18,4	14 277	3,0	105 201	3,1	66 441	1,1	14 808	52,3	9 732	2 848 516	12

10. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1 928	411,4	79 323,2	929	258,1	23 978,2	476	255,6	12 167,4
2	Hamburg	174	311,5	5 473,1	69	225,6	1 556,7	166	262,4	4 356,3
3	Niedersachsen	541	380,1	20 535,0	239	284,1	6 785,4	119	234,0	2 788,7
4	Bremen	7	365,9	256,1	4	338,8	135,5	2	216,0	43,2
5	Nordrhein-Westfalen	1 600	100,8	64 123,2	715	272,3	19 467,1	1 298	223,7	29 038,3
6	Hessen	215	387,1	8 328,3	89	302,3	2 690,7	154	237,8	3 661,5
7	Rheinland-Pfalz	145	246,2	3 569,5	58	223,9	1 298,4	246	186,5	4 588,5
8	Baden-Württemberg	736	350,0	25 756,5	180	258,1	4 648,2	176	218,1	3 836,1
9	Bayern	1 067	200,7	27 817,7	342	179,7	6 144,3	369	179,3	6 615,4
10	Bundesgebiet	6 413	366,7	235 182,6	2 625	254,1	66 704,5	3 006	223,2	67 095,4
11	dagegen 1953	8 407	445,1	374 185,4	3 802	316,9	120 486,4	3 882	240,6	93 395,3
12	1952	8 492	373,7	317 372,1	3 585	284,2	101 891,6	3 618	229,8	83 125,9
13	1951	7 698	390,9	300 895,1	3 265	289,3	94 442,8	3 151	235,8	74 316,0
14	1950/54	8 327	393,1	327 300,0	3 597	285,5	102 684,3	3 723	235,8	87 783,6
15	1938	19 108	380,0	726 144,0	5 793	273,3	158 309,0	6 217	242,9	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	40	122,8	491,3	69	114,8	792,1	377	221,5	8 465,0
2	Hamburg	166	142,1	2 358,1	175	163,8	2 867,0	131	234,7	3 074,0
3	Niedersachsen	153	122,3	1 882,3	330	93,3	3 143,2	570	257,4	14 677,0
4	Bremen	14	120,4	176,9	11	99,5	109,5	15	275,6	413,4
5	Nordrhein-Westfalen	949	111,1	13 418,7	1 691	100,4	16 981,9	841	289,8	24 369,2
6	Hessen	196	119,5	2 341,6	198	98,9	1 958,8	171	225,8	3 861,9
7	Rheinland-Pfalz	213	92,1	1 968,7	492	75,1	3 694,8	274	244,6	6 700,9
8	Baden-Württemberg	477	135,2	6 439,4	407	107,3	4 370,2	263	214,8	5 656,9
9	Bayern	555	107,2	5 947,2	477	61,2	2 917,1	417	216,4	9 023,9
10	Bundesgebiet	2 763	126,8	35 024,2	3 850	93,7	36 834,6	3 059	249,2	76 242,2
11	dagegen 1953	3 054	137,5	41 979,1	5 078	111,0	56 390,0	3 802	272,5	103 614,3
12	1952	3 010	136,1	40 972,8	4 722	110,6	52 193,2	3 107	239,0	74 261,3
13	1951	2 927	144,8	42 379,6	3 850	108,9	41 945,7	2 680	257,0	68 884,2
14	1950/54	3 076	135,6	41 712,5	4 303	105,7	45 491,5	3 288	256,0	84 183,1
15	1938	3 715 ¹⁾	116,1 ¹⁾	43 137,0 ¹⁾				4 174	294,7	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	57	203,2	1 158,2	1 432	87,0	12 458,4	1 142	86,7	9 897,8
2	Hamburg	112	267,0	2 990,4	12	89,8	107,8	167	81,7	1 365,2
3	Niedersachsen	69	233,1	1 594,1	2 754	96,6	26 599,7	1 974	75,6	14 918,2
4	Bremen	5	211,2	120,6	8	74,0	59,2	9	104,3	93,9
5	Nordrhein-Westfalen	121	250,3	3 029,2	393	89,5	3 517,7	918	88,6	8 134,0
6	Hessen	26	201,0	522,5	299	90,5	2 706,0	241	97,8	2 356,6
7	Rheinland-Pfalz	13	186,6	242,6	125	65,7	820,8	242	74,0	1 791,1
8	Baden-Württemberg	86	294,7	2 534,5	738	102,1	7 531,7	492	100,2	4 930,6
9	Bayern	72	212,6	1 530,5	126	74,2	935,0	309	68,7	2 123,0
10	Bundesgebiet	561	244,6	13 722,6	5 887	93,0	54 736,3	5 494	83,0	45 610,4
11	dagegen 1953	564	246,0	13 873,3	6 598	89,4	59 013,1	5 863	97,5	57 182,9
12	1952	629	275,5	17 330,1	5 084	86,1	43 786,0	4 814	78,2	37 655,8
13	1951	909	279,6	25 411,7	4 079	89,4	36 458,3	3 878	101,5	39 370,5
14	1950/54	787	262,5	20 657,3	4 747	88,2	41 878,7	4 865	91,7	44 590,9
15	1938	1 038	221,7	23 016,0	6 010	73,4	44 086,0	7 296	82,1	59 868,0

*1) Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — *) Einschl. Endivien- und Feldsalat. — *) Einschl.

Gemüse 1954 nach Ländern*)

Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
	ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha	dz	t
109	139,2	1 517,3	229	77,2	1 767,9	333	131,1	4 366,5	27	126,1	340,6	1
59	162,2	957,0	132	98,4	1 298,4	328	191,9	6 295,8	52	184,1	957,5	2
281	113,3	3 187,0	263	70,7	1 859,7	516	123,0	6 345,2	113	144,3	1 630,4	3
19	149,3	283,7	5	82,6	41,3	19	172,2	327,2	9	164,2	147,8	4
526	143,2	7 533,6	1 137	76,9	8 738,8	1 587	174,3	27 669,0	394	180,4	7 105,8	5
36	151,6	545,8	106	95,7	1 014,2	170	185,6	3 155,8	55	171,3	942,2	6
14	124,2	173,9	106	66,2	701,4	187	126,0	2 355,4	34	122,8	417,5	7
15	151,2	219,2	239	105,2	2 513,1	256	170,7	4 370,8	102	163,2	1 668,3	8
23	104,2	239,7	116	71,2	825,9	290	124,3	3 606,0	211	124,3	2 622,6	9
1 082	135,5	14 657,2	2 333	80,4	18 760,7	3 686	158,7	58 491,7	997	158,8	15 832,7	10
1 336	147,8	19 751,9	3 045	81,9	24 948,5	3 555	180,7	64 240,3	1 100	176,1	19 373,1	11
1 369	142,7	19 537,2	2 651	75,8	20 086,0	3 319	164,4	54 578,4	1 057	180,9	19 117,0	12
1 228	137,4	16 875,1	2 806	73,2	20 531,3	3 178	166,3	52 860,0	922	175,8	16 205,5	13
1 304	143,2	18 674,3	2 671	78,2	20 879,6	3 496	167,6	58 588,5	1 039	172,6	17 928,0	14
3 015	138,2	41 659,0	3 393	70,2	23 827,0	3 638	175,7	63 916,0	2 093	181,9	38 079,0	15

Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
	ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha	dz	t
109	153,0	1 667,7	86	145,8	1 253,9	57	166,0	946,2	92	24,9	229,1	1
161	192,0	3 090,7	138	191,6	2 644,2	12	114,8	137,8	2	24,0	4,8	2
166	177,9	2 959,0	123	171,1	2 111,9	241	198,8	4 770,1	930	32,3	3 005,8	3
5	194,6	97,3	11	171,2	188,3	2	163,0	32,6	0	24,0	0,0	4
406	213,7	8 677,5	452	156,1	7 054,2	463	204,4	9 462,0	205	41,7	855,0	5
66	179,7	1 185,9	57	149,4	851,5	117	195,3	2 285,5	1 022	28,4	2 899,6	6
77	164,6	1 267,2	52	160,4	833,9	970	170,1	16 504,1	273	31,5	859,5	7
130	182,6	2 368,6	112	165,7	1 863,0	278	178,7	4 969,0	617	26,5	1 638,2	8
225	151,9	3 417,9	153	155,1	2 373,7	316	139,1	4 396,0	124	38,3	475,0	9
1 345	183,9	24 731,8	1 184	161,9	19 174,6	2 456	177,1	43 503,3	3 265	30,5	9 967,0	10
1 366	202,7	27 693,7	1 287	178,4	22 958,8	2 554	189,6	48 434,2	2 808	28,3	7 937,8	11
1 232	181,7	22 388,8	1 156	166,0	19 187,2	1 844	144,4	26 627,4	2 191	28,8	6 308,7	12
1 363	196,0	26 715,8	1 257	190,9	23 997,5	1 899	178,2	33 853,3	1 832	26,4	4 832,6	13
1 344	190,8	25 637,4	1 324	174,0	23 031,5	2 231	174,7	38 981,5	2 304	28,4	6 539,4	14
1 484	198,2	29 406,0				2 298	182,8	42 013,0	8 128	24,2	19 676,0	15

Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt ²⁾			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
	ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha	dz	t
48	106,7	512,2	183	74,1	1 355,9	7	153,3	107,3	7 891	210,9	166 388,4	1
26	124,1	322,7	33	115,5	381,0	181	158,4	2 867,2	2 411	184,9	44 587,5	2
190	109,7	2 078,0	340	77,1	2 621,9	78	130,4	1 014,3	10 138	124,6	126 360,6	3
6	128,8	77,3	1	140,0	14,0	1	111,0	11,1	165	170,6	2 815,6	4
931	122,4	11 396,9	543	90,5	4 915,1	369	184,4	6 803,2	16 195	179,3	290 450,6	5
8	100,0	80,0	370	73,1	2 703,5	86	207,3	1 783,1	3 880	124,2	48 177,7	6
28	104,4	292,3	403	129,9	5 233,3	249	165,7	4 127,1	4 361	135,6	59 121,3	7
8	51,9	43,6	654	128,1	8 379,1	201	194,9	3 921,5	6 821	156,1	106 431,0	8
4	57,0	22,8	492	72,4	3 559,8	133	138,2	1 838,3	6 594	145,8	96 121,4	9
1 249	118,7	14 825,8	3 019	96,6	29 163,6	1 305	172,2	22 473,1	58 456	160,9	940 454,1	10
1 479	111,3	16 464,2	4 428	159,8	70 752,4	1 210	239,6	28 996,2	68 406	193,2	1 321 342,1	11
1 187	94,3	11 198,0	2 988	119,6	35 735,7	1 343	221,0	29 684,2	60 363	178,0	1 074 755,4	12
1 102	126,2	13 909,3	2 401	160,1	38 447,4	1 331	240,8	32 047,1	54 799	191,6	1 049 881,8	13
1 226	111,6	13 680,2	3 398	142,9	48 547,9	1 353	227,2	30 738,9	61 648	186,1	1 147 299,0	14
			4 249	136,6	58 056,0	1 580	238,7	37 721,0	92 172			15

Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich und „Sonstige“ Gemüsearten.

11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954

Gemüseart	1951	1952			1953			1954		
	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			dz	t		dz	t		dz	t
Frühweiskohl	1 178	1 224	267,1	32 694,7	1 274	281,3	35 834,9	1 014	255,0	25 857,0
Herbstweiskohl	4 374	4 985	388,0	193 417,0	5 032	493,1	248 125,6	3 710	414,4	153 729,3
Dauerweiskohl	2 146	2 283	399,7	91 260,4	2 101	429,4	90 224,9	1 689	329,2	55 596,3
Weiskohl zusammen	7 698	8 492	373,7	317 372,1	8 407	445,1	374 185,4	6 413	366,7	235 182,6
Frührotkohl	611	599	225,8	13 528,2	623	241,1	15 023,4	451	227,1	10 241,8
Herbstrotkohl	847	973	268,0	25 883,1	1 019	312,6	31 852,1	683	263,6	18 140,0
Dauerrotkohl	1 807	2 013	310,4	62 480,3	2 160	310,8	73 610,9	1 491	257,0	38 322,7
Rotkohl zusammen	3 265	3 585	284,2	101 891,6	3 802	316,9	120 486,4	2 625	254,1	66 704,5
Frühwirsing Kohl ¹⁾	1 056	1 163	208,7	24 275,0	1 377	202,8	27 902,7	1 012	192,3	19 461,4
Herbstwirsing Kohl	1 279	1 439	218,8	31 171,7	1 399	237,0	35 960,6	1 142	237,4	27 114,7
Dauerwirsing Kohl	816	1 016	272,4	27 679,2	1 106	267,0	29 532,0	852	240,8	20 519,3
Wirsing Kohl zusammen	3 151	3 618	229,8	83 125,9	3 882	240,6	93 395,3	3 006	223,2	67 095,4
Grünkohl	1 228	1 369	142,7	19 537,2	1 336	147,8	19 751,9	1 082	135,5	14 657,2
Rosenkohl	2 806	2 651	75,8	20 086,0	3 045	81,9	24 948,5	2 333	80,4	18 760,7
Frühlumenkohl	1 310	1 230	167,8	20 638,8	1 243	169,5	21 047,0	1 173	171,7	20 143,0
Mittelfrüher und Spät- blumenkohl	1 868	2 089	162,5	33 939,6	2 312	186,8	43 193,3	2 513	132,6	38 346,7
Blumenkohl zusammen	3 178	3 319	164,4	54 578,4	3 555	180,7	64 240,3	3 686	158,7	58 491,7
Frühkohlrabi	568	646	162,8	10 517,4	710	162,9	11 567,0	662	146,4	9 691,9
Spätkohlrabi	354	411	209,2	8 599,6	390	200,2	7 806,1	335	183,3	6 140,8
Kohlrabi zusammen	922	1 057	180,9	19 117,0	1 100	176,1	19 373,1	997	158,8	15 832,7
Frühjahrskopfsalat	1 373	1 295	154,2	19 973,3	1 396	147,2	20 549,1	1 216	141,0	17 142,6
Sommer- und Herbst- kopfsalat	1 285	1 268	114,5	14 524,6	1 328	128,1	17 017,4	1 378	117,8	16 243,0
Winterkopfsalat	269	447	144,9	6 474,9	330	133,7	4 412,6	169	97,0	1 638,6
Kopfsalat zusammen	2 927	3 010	136,1	40 972,8	3 054	137,5	41 979,1	2 763	126,8	35 024,2
Frühjahrs Spinat	1 237	1 087	115,7	12 580,8	1 321	107,4	14 187,6	1 181	108,5	12 813,4
Herbst Spinat	1 510	1 364	101,9	13 898,1	1 614	111,3	17 964,2	1 710	103,6	17 709,7
Winterspinat	1 103	2 271	113,3	25 714,3	2 143	113,1	24 238,2	959	85,8	6 311,5
Spinat zusammen	3 850	4 722	110,6	52 193,2	5 078	111,0	56 390,0	3 850	95,7	36 834,6
Frühe Möhren	1 085	1 197	180,5	21 608,3	1 321	188,9	24 955,5	1 069	189,3	20 236,1
Späte Möhren	1 595	1 910	275,7	52 653,0	2 481	317,0	78 658,8	1 990	281,4	56 006,1
Möhren zusammen	2 680	3 107	239,0	74 261,3	3 802	272,5	103 614,3	3 059	249,2	76 242,2
Sellerie	1 363	1 232	181,7	22 388,8	1 366	202,7	27 693,7	1 345	183,9	24 731,8
Porree	1 257	1 156	166,0	19 187,2	1 287	178,4	22 958,8	1 184	161,9	19 174,6
Steck-Speisewiebeln	606	424	137,3	5 819,0	418	183,4	7 666,6	605	179,3	10 840,0
Saat-Speisewiebeln	937	1 204	149,0	17 939,2	1 855	191,7	36 865,2	1 589	141,7	28 879,3
(Frühjahrsausaat)	356	216	152,8	2 869,2	281	138,9	3 902,4	262	144,4	3 784,0
Winterzwiebeln	1 899	1 844	144,4	26 627,4	2 554	189,6	48 434,2	2 456	177,1	43 503,3
Zwiebeln zusammen	1 899	1 844	144,4	26 627,4	2 554	189,6	48 434,2	2 456	177,1	43 503,3
Spargel (ertragfähig)	1 832	2 191	28,8	6 308,7	2 808	28,3	7 937,8	3 265	30,5	9 967,0
Rhabarber	909	629	275,5	17 330,1	564	246,0	13 873,3	561	244,6	13 722,6
Grüne Pflückerbsen	4 079	5 084	86,1	43 786,0	6 598	89,4	59 013,1	5 887	93,0	54 736,3
Buschbohnen	2 886	3 869	75,3	29 128,5	4 953	92,8	45 988,0	4 592	78,4	36 000,1
Stangenbohnen	992	945	90,8	8 527,3	910	123,0	11 194,9	902	106,6	9 610,3
Grüne Pflückerbohnen zusammen	3 878	4 814	78,2	37 655,8	5 863	97,5	57 182,9	5 494	83,0	45 610,4
Dieke Bohnen	1 102	1 187	94,3	11 198,0	1 479	111,3	16 464,2	1 249	118,7	14 825,8
Einlegegurken	1 944	2 506	113,8	28 518,7	3 947	158,5	61 752,7	2 625	94,4	24 773,7
Schälgurken	457	482	149,7	7 217,0	481	187,1	8 999,7	394	111,4	4 389,9
Gurken zusammen	2 401	2 988	119,6	35 735,7	4 428	159,8	70 752,4	3 019	96,6	29 163,6
Tomaten	1 331	1 343	221,0	29 684,2	1 210	239,6	28 996,2	1 305	172,2	22 473,1
Sonstige Gemüsearten ²⁾	3 043	2 965	140,7	41 718,0	3 188	155,8	49 671,2	2 877	131,1	37 719,8
Gemüse insgesamt	54 799	60 363	178,0	1 074 755,4	68 406	193,2	1 321 342,1	58 456	160,9	940 454,1

¹⁾ Einschl. Adventswirsing Kohl. — ²⁾ Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954

Fläche in qm

Land	Gurken	Tomaten	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl
Schleswig-Holstein	67 602	117 145	80 351	13 018	5 846
Hamburg	327 818	401 137	288 165	27 093	181 828
Niedersachsen	179 453	250 274	184 784	60 129	58 655
Bremen	1 133	7 148	6 016	1 254	820
Nordrhein-Westfalen	255 442	334 300	573 246	114 035	96 222
Hessen	169 098	142 494	298 698	55 352	30 122
Rheinland-Pfalz	35 411	24 075	57 944	7 231	10 217
Baden-Württemberg	376 355	292 557	520 673	77 710	110 493
Bayern	674 418	138 831	492 998	106 826	59 447
Bundesgebiet	2 086 730	1 707 961	2 502 875	462 648	553 650
dagegen 1953	2 280 495	1 808 516	2 537 930	416 144	599 487

13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954

Jahr Land	Insgesamt ¹⁾					Güte des Mostes		Weißweinsorten			Rotweinsorten		
	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		Wert der Weinmosternte		sehr gut	gut	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag	
		je ha	im ganzen	je hl	im ganzen				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
ha	hl	1000 hl	DM	1000 DM	v	H	ha	hl	1000 hl	ha	hl	1000 hl	
Bundesgebiet 1938 und 1949 bis 1954													
1938	73 000	33,4	2 438	147	200 587	41	44	38 380	28,4	1 941	6 116	33,4	204
1949	51 487	26,5	1 363	77	250 893	9	41	37 366	66,4	2 482	6 232	74,7	466
1950	49 479	65,6	3 244	77	241 998	10	45	39 726	60,4	2 398	6 685	70,5	471
1951	52 521	59,3	3 112	78	241 998	10	45	39 726	60,4	2 398	6 685	70,5	471
1952	53 359	50,8	2 713	83	225 769	19	47	40 610	53,1	2 160	6 756	53,9	365
1953	54 486	45,1	2 456	114	279 155	38	44	42 011	48,2	2 024	6 915	48,8	338
1954	58 942	52,6	3 098	105	325 682	1	18	46 063	54,0	2 486	7 563	58,9	445
1954 in den weinbauenden Ländern													
Nordrhein-Westfalen	50	48,1	3	109	262	1	5	40	46,8	2	10	53,3	1
Hessen	2 403	49,2	118	102	12 033	1	13	2 338	49,5	116	65	37,7	2
Rheinland-Pfalz	40 932	59,8	2 446	102	249 606	1	16	35 578	58,6	2 084	5 354	67,7	363
Baden-Württemberg	12 888	34,4	443	124	54 961	5	40	5 472	36,2	198	2 100	37,4	78
Bayern	2 669	32,9	88	101	8 820	1	12	2 635	32,9	86	34	32,4	1

¹⁾ einschl. gemischten Anbaus.

14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954*)

Jahr — Gebiet	Gemeinden	Betriebe	Hopfenfläche ¹⁾	Hopfenernte		
	in denen Hopfen angebaut wird			je ha ²⁾	im ganzen	
	Anzahl			ha	t	
Bundesgebiet 1935/38 und 1950 bis 1954						
1935/38 JD	—	—	9 466 ³⁾	10,2	9 615 ³⁾	
1938	—	—	8 389 ³⁾	11,7	9 815 ³⁾	
1950/53 JD	—	—	7 394	17,0	12 577	
1950	—	—	6 676	14,4	9 590	
1951	—	—	7 268	17,6	12 815	
1952	546	13 833 ³⁾	7 427	14,1	10 441	
1953	577	—	8 204	21,3	17 461	
1954	563	14 995	7 985	17,9	14 208	
1954 nach Anbaugebieten						
Baden-Württemberg	109	2 789	975	15,2	1 483	
RB Nordwürttemberg	33	648	128	13,3	171	
„ Nordbaden	5	287	35	16,3	57	
„ Südbaden	6	85	21	16,4	34	
„ Südwürttemberg	65	1 769	791	15,4	1 221	
Bayern	454	12 206	7 010	18,2	12 725	
Hallertau	227	7 663	5 333	19,5	10 423	
Spalt (einschl. Aischgrund)	68	2 121	894	15,4	1 375	
Jura	44	363	128	16,4	210	
Hersbruckergebirge	108	2 015	644	10,9	699	
Bayer. Bodenseegebiet	7	44	11	16,4	18	
Zusammen	563	14 995	7 985	17,9	14 208	

*) Nach Unterlagen der amtlichen Statistik und der Hopfenpflanzerverbände. Ohne Anbau außerhalb der 1954 aufgeführten Anbaugebiete (insgesamt im Jahr 1954 = 32 ha in Rheinland-Pfalz und 7 ha in Bayern).

²⁾ Nachkriegszahlen nach der Bodenbenutzungserhebung bzw. in Baden-Württemberg bis 1953 nach Angaben der Hopfenpflanzerverbände; nach Mitteilungen der Statistisch n Landesämter sind die Neuanlagen darin enthalten. — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954

Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche		Ernteertrag		Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1953	1954	1953	1954		1953	1954	1953	1954
	a		kg			a		kg	
Baldrian..... (fr. Wurzeln, ungekämmt)	2 352	2 186	223 837	244 232	Koriander (Körner)	57	94	915	762
Bohnenkraut... (fr. Kraut)	450	677	60 305	79 656	Kümmel..... (Körner)	18 946	14 687	240 479	257 333
Dill..... (fr. Kraut)	1 966	2 036	258 580	269 486	Majoran..... (fr. Kraut, ungerebbelt)	9 829	11 441	1 321 397	1 398 513
(Körner)	25	137	340	1 510	Malve, schwarz (fr. Blüten)	147	74	5 170	3 224
Eibisch..... (fr. Wurzeln)	732	749	25 180	27 895	Melisse..... (fr. Kraut)	823	374	87 984	26 317
Estragon..... (fr. Kraut)	497	628	50 933	103 393	Pfefferminze... (fr. Kraut)	23 371	29 185	2 877 028	2 053 566
Fenchel..... (Körner)	2 002	1 071	34 777	7 810	Salbei..... (fr. Kraut)	271	68	3 867	5 177
(Ströh)			49 481	18 687	Thymian..... (fr. Kraut)	259	209	15 958	20 650
Fingerhut.... (fr. Blätter)	2 112	845	219 200	76 040	Wermut..... (fr. Blüten)	467	415	36 335	29 900
Kamille..... (fr. Blüten)	703	535	20 750	11 013	Übrige Arten.....	4 507	7 526	543 817	592 408
Knoblauch.... (Knollen)	191	237	12 394	13 569	Insgesamt...	69 707	73 174	6 088 727	5 241 141

16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) 1953/54*) nach Ländern

Land — Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen				je ha landwirtschaftl. Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff			
Schleswig-Holstein mit Hamburg	40,2	46,2	77,4	85,4	32,5	37,4	62,7	69,2
Niedersachsen mit Bremen	120,1	120,4	238,8	299,2	40,8	40,9	81,1	101,6
Nordrhein-Westfalen	100,1	82,8	169,7	165,1	48,4	40,1	82,1	79,9
Hessen	35,1	33,4	56,4	53,5	33,8	32,2	54,3	51,5
Rheinland-Pfalz	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
Baden-Württemberg	37,6	46,1	77,8	35,1	19,1	23,4	39,5	17,8
Bayern	72,7	93,9	159,9	194,3	18,3	23,6	40,1	48,8
Bundesgebiet...	440,1	456,4	829,9	854,8	31,0	32,1	58,5	60,2
dagegen 1952/53...	419,0	393,8	770,8	740,6	29,5	27,7	54,3	52,1
1951/52...	386,4	471,9	723,3	832,7	27,4	33,4	51,2	59,0
1950/51...	361,6	417,7	659,0	671,6*	25,6	29,6	46,7	47,5
1949/50 bis 1952/53 WJD...	373,7	406,4	685,7	724,3	26,4	28,7	48,4	51,2
1938/39...	344,9	413,3	632,9	823,2	23,6	28,3	43,4	56,4

b) 1950/51 bis 1953/54*) nach Düngerarten
t Reinnährstoff

Düngerart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	Düngerart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54
Stickstoff (N)					Kali (K₂O)				
Kalkstickstoff	67 848	70 553	84 956	77 768	Kainitsorten	78 958	84 276	82 540	82 410
Ammonsulfat ¹⁾	56 459	52 620	50 566	50 668	Hedrich-Kainit	4 647	3 859	3 926	
Ammonsalpetersorten ²⁾	173 785	195 286	208 272	223 039	Kalisalz 38—42% ³⁾	461 056	511 085	526 187	535 024
Kalksalpeter u. Natronsalpeter ⁴⁾	21 307	21 490	22 652	23 124	Kalisalz 48—52% ³⁾	41 166	28 625	42 492	56 324
Mehrnährstoffdünger	42 168	46 490	52 577	65 538	Kalisalz 40%, mit Kaliummagnesia	3 676	2 413	1 433	42 963
Insgesamt...	361 567	386 439	419 023	440 137	Schwefelsaures Kali und Kaliummagnesia ⁵⁾	27 846	30 877	34 589	
Phosphat (P₂O₅)					Mehrnährstoffdünger	41 695	62 158	79 640	113 197
Superphosphat	71 236	66 912	37 112	54 131	Insgesamt...	659 044	723 293	770 807	829 918
Thomasphosphat	243 214	305 024	286 623	291 113	Kalk (CaO)				
Sonstige Phosphatsorten ⁶⁾	59 196	48 375	13 431	35 418	Brantkalk	418 339*	430 360	401 452	428 382
Mehrnährstoffdünger	44 071	51 581	56 595	75 692	Mischkalk	41 504*	67 265	56 546	49 524
Insgesamt...	417 717	471 892	393 761	456 354	Kohlensäurer Kalk	200 388*	307 445	259 095	353 200
					Hüttenkalk	11 383*	27 598	23 480	23 725
					Insgesamt...	671 614*	832 668	740 573	854 831

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Wirtschaftsjahr (1.7.—30.6.). — ¹⁾ Einschl. Harnstoff und Kalkammoniak. — ²⁾ Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsalpeter. — ³⁾ Einschl. Chlorsalz. — ⁴⁾ Glühphosphate und gemahlene Rohphosphate. — ⁵⁾ Chlorfreie Düngerarten. — ⁶⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

17. Holzbodenfläche 1948

Land Besitzart	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948)								Holzbodenfläche insgesamt		
	ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche							Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche	Forst- erhebung 1. 10. 1948	Land wirtsch. Betriebs- zählung 1949	
	Bestockte Flächen				Blößen		zu- sammen				
	ins- gesamt	Eiche	Buche und sonstiges Laubholz	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	ins- gesamt					Anteil an der Holzboden- fläche
	1000 ha					VH	1000 ha				
Schleswig-Holstein	104,9	12,1	41,9	14,9	36,0	11,4	9,8	116,3	6,6	122,9	125,4
Niedersachsen	717,6	63,2	187,0	309,9	157,5	133,4	15,7	851,0	27,0	878,0	899,3
Nordrhein-Westfalen	660,1	146,0	195,4	92,4	226,3	71,0	9,7	731,1	51,0	782,1	806,7
Hessen	758,2	96,3	283,9	165,6	212,4	36,9	4,6	795,1	18,5	813,6	796,8
Rheinland-Pfalz	665,9	171,1	195,0	134,1	165,7	41,8	5,9	707,7 ¹⁾	—	707,7	725,6
Baden-Württemberg	1 063,2	66,6	331,7	110,8	554,1	57,2	5,1	1 120,4	80,9	1 201,3	1 251,4
Bayern	1 953,4	91,2	252,1	590,4	1 019,7	93,8	4,8	2 052,2	174,6	2 226,8	2 244,9
Bundesgebiet ¹⁾	5 923,3	646,5	1 487,0	1 418,1	2 371,7	450,5	7,1	6 373,8	358,6	6 732,4	6 850,1
davon:											
Staatswald ²⁾	1 924,0	147,6	491,8	454,2	830,4	179,7	8,5	2 103,7	—	2 103,7	2 082,0
Körperschaftswald ³⁾	1 729,5	276,7	567,5	306,8	578,5	99,7	5,5	1 829,2	—	1 829,2	2 073,7
Privatwald	2 269,8	222,2	427,7	657,1	962,8	171,1	7,0	2 440,9 ³⁾	358,6	2 799,5	2 694,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ²⁾ Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — ³⁾ Einschl. ehem. Wehrmachtforsten. — ⁴⁾ Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — ⁵⁾ Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche von Rheinland-Pfalz.

18. Holzeinschlag 1950 bis 1954

1000 Festmeter mit Rinde

Forstwirtschaftsjahr ¹⁾	Nadelstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Laubstammholz	Nadelgrubenholz	Laubgrubenholz	Nadel-faserholz	Laub-faserholz	Anderes Nadel-schichtnutzholz	Anderes Laub-schichtnutzholz	Brennholz ²⁾	Ins-gesamt
1950	13 522	2 338	3 350	146	1 601	259	129	211	7 991	29 547
1951	12 774	3 332	2 782	155	1 973	756	160	248	7 225	29 405
1952	12 153	3 421	3 076	218	1 608	827	189	280	6 189	27 961
1953	11 539	2 650	2 567	117	1 133	556	137	224	5 974	24 898 ³⁾
1954	10 976	2 874	1 698	116	—	—	1 892 ⁴⁾	1 052 ⁴⁾	6 076	24 684

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres. — ²⁾ Einschl. Generatoren- und Verkohlungs- und Holz (1950: 159; 1951: 86; ab 1952: —). — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁴⁾ Einschl. Faserholz.

19. Derbholzvorrat^{*)} 1948

Land — Besitzart	Derbholzvorrat									
	insgesamt ¹⁾		Eiche		Buche und sonstiges Laubholz		Kiefer und Lärche		Fichte und sonstiges Nadelholz	
	1000 Efm ²⁾	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha
Schleswig-Holstein	10 930	94	1 311	105	5 335	121	1 072	55	3 212	80
Niedersachsen	71 303	84	6 025	91	25 780	132	18 014	44	21 484	120
Nordrhein-Westfalen	48 691	67	6 699	44	18 110	89	4 780	40	19 102	75
Hessen ³⁾	110 450	141	8 826	91	48 281	161	23 883	139	29 460	136
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	58 597	104	7 763	90	19 824	121	16 054	121	14 956	83
Baden-Württemberg	131 237	117	4 936	71	31 418	91	14 913	125	79 970	136
Bayern	175 199	85	5 740	62	16 183	63	44 828	71	108 448	101
Bundesgebiet ⁵⁾	606 407	98	41 300	72	164 931	109	123 544	77	276 632	109
davon:										
Staatswald ⁶⁾	248 699	119	15 983	105	65 171	128	51 449	97	116 096	129
Körperschaftswald ⁷⁾	184 264	104	17 118	72	64 550	112	34 231	103	68 365	110
Privatwald ⁸⁾	173 444	74	8 199	44	35 210	83	37 864	51	92 171	93

*) Stehendes Holz. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — ²⁾ Efm = Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzüglich 10%, Ernteverlust. — ³⁾ Nur Hochwald. — ⁴⁾ Nur Hochwald einschl. Schutzwald; ohne Privatwald der Betriebe mit 0—10 ha Holzbodenfläche. — ⁵⁾ Ohne Hamburg und Bremen. — ⁶⁾ Einschl. ehem. Wehrmachtforsten. — ⁷⁾ Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — ⁸⁾ Privatwald der Besitzgrößen 0—2 ha Derbholzvorrat in 1000 Efm: Schleswig-Holstein — 93, Niedersachsen — 1 190, Nordrhein-Westfalen — 1 272, Rheinland-Pfalz — keine vollständigen Angaben, Hessen — 555, Baden-Würtbg. — 4 660, Bayern — 10 803, zusammen 18 563.

20. Witterungsverhältnisse 1953/54

Beobachtungsstation¹) (Höhe in m über NN) a = Nov. bis Okt. 1953/54 b = Langjähr. Durchschnitt²)	Niederschlagsmenge in mm (November bis Oktober)							Eis- tage³)	Sonnenscheindauer in Stunden (März bis Oktober)							
	Nov.- Febr.	März- Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.		Nov.- Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (19) { a b	155 253	90 101	30 52	62 60	147 85	158 97	277 155	26 16	41 6	225 226	294 282	222 220	166 159	145 169	151 163	59 65
Lübeck (13) { a b	154 184	86 85	24 48	36 54	110 76	160 78	132 107	29 20	69 20	226 226	282 282	220 220	159 159	169 169	163 163	65 65
Hamburg-Fuhlsbüttel (14) { a b	125 221	74 101	31 54	51 66	151 85	178 87	140 126	30 19	62 95	201 155	253 209	207 188	151 176	144 180	140 142	52 87
Bremen-Flughafen (4) { a b	151 201	73 92	36 55	57 60	127 78	114 71	159 111	26 17	59 105	205 159	274 228	215 217	163 204	166 189	147 143	62 98
Emden (6) { a b	128 229	59 93	37 49	62 67	106 77	156 89	156 132	25 16	68 109	230 170	268 231	194 217	163 209	136 193	150 148	48 100
Hannover-Langenh. (51) { a b	121 176	63 91	17 54	34 61	189 81	118 73	144 101	30 18	79 18	200 200	271 271	228 228	118 118	162 162	142 142	73 73
Dannenberg (50) { a b	82 184	80 86	38 47	45 52	113 72	121 68	91 97	34 19	91 19	218 218	294 294	248 248	154 154	159 159	158 158	62 62
Münster i. Westf. (64) { a b	137 248	59 109	41 56	60 69	151 84	163 79	162 132	18 14	97 102	210 151	251 217	195 201	129 196	138 178	135 136	76 95
Essen-Mülheim (120) { a b	149 296	80 127	90 70	62 76	132 91	186 86	161 151	20 11	110 96	213 134	246 202	196 203	115 187	134 179	129 137	80 99
Ludenscheid (447) { a b	284 441	124 174	94 80	96 92	215 112	167 107	292 197	31 23	103 100	172 136	197 187	144 171	76 166	113 157	94 122	72 91
Bonn (61) { a b	135 167	49 76	57 53	92 64	78 80	85 61	106 105	18 11	113 110	196 157	228 211	190 205	149 204	150 190	132 138	112 103
Aachen-Observat. (202) { a b	177 269	78 122	40 60	95 75	107 91	118 78	167 147	20 11	111 98	198 141	226 194	177 178	148 186	145 182	136 134	104 100
Kassel (158) { a b	113 169	54 79	55 49	45 55	119 74	91 64	208 105	25 22	112 106	201 149	261 213	230 204	134 199	158 185	125 131	94 89
Frankfurt/Main (103) { a b	109 182	59 79	40 48	45 57	61 63	76 69	158 106	23 16	148 109	191 152	244 224	239 218	152 224	179 200	121 141	102 85
Geisenheim/Rheing. (109) { a b	89 152	42 69	36 41	53 54	43 53	85 92	110 96	21 15	135 128	182 176	240 228	230 230	156 233	162 215	110 159	85 97
Bad Kreuznach (136) { a b	75 143	44 56	44 44	28 53	41 53	109 63	125 95	25 17	137 17	178 178	237 237	226 226	174 174	182 182	124 124	93 93
Trier-Petrisberg (205) { a b	107 221	67 98	30 56	67 66	60 74	110 72	204 127	25 12	128 12	192 192	214 214	205 205	134 134	152 152	114 114	88 88
Karlsruhe (116) { a b	116 220	89 112	51 57	63 72	71 77	108 78	158 140	22 16	168 119	163 159	225 217	238 225	174 239	198 220	140 153	132 102
Stuttgart (305) { a b	109 160	91 98	51 68	83 77	86 79	115 67	133 113	26 17	128 107	144 136	181 182	197 191	177 209	178 199	145 141	142 100
Freudenstadt (710) { a b	331 581	151 248	56 111	66 119	145 125	195 114	349 221	34 32	143 105	139 134	220 185	227 189	206 228	163 216	143 149	151 108
Ulm (480) { a b	113 160	87 99	82 68	72 90	127 89	146 84	156 112	41 29	141 29	137 137	180 180	213 213	199 199	202 202	175 175	123 123
Freiburg/Br. (267) { a b	133 209	86 132	82 88	79 97	119 103	165 94	199 161	26 16	154 16	161 161	220 220	242 242	188 188	166 166	157 157	155 155
Friedrichshafen (401) { a b	169 206	69 128	66 88	97 113	179 124	191 117	183 161	24 24	179 24	125 125	203 203	203 203	180 180	169 169	159 159	123 123
Würzburg (259) { a b	85 162	64 77	30 51	27 59	108 63	109 56	129 92	29 18	152 112	176 148	233 220	235 207	165 220	190 193	144 145	121 88
Fürth (319) { a b	92 155	72 80	34 56	47 62	191 80	79 67	93 92	33 22	155 155	155 229	229 239	161 161	199 199	162 162	125 125	125 125
Metten (313) { a b	164 273	115 119	88 75	61 91	234 110	93 97	207 134	36 28	189 189	143 143	190 190	213 213	152 152	201 201	176 176	114 114
Ingolstadt⁴) (367) { a b	104 158	97 88	58 65	82 80	193 88	74 79	145 101	42 27	137 137	134 134	188 188	201 201	175 175	214 214	186 186	123 123
München⁵) (321) { a b	165 192	106 134	83 99	90 121	301 134	118 105	184 143	46 36	164 135	124 163	199 211	179 220	170 242	197 232	170 173	153 123
Oberstdorf (810) { a b	378 464	192 251	177 144	191 210	308 208	221 183	262 262	29 28	175 133	80 131	149 169	137 168	125 156	142 185	142 140	148 104
Berlin-Dahlem (55) { a b	105 173	61 79	42 49	62 58	190 80	128 80	153 91	40 22	119 107	190 162	293 237	254 237	135 229	201 209	181 143	95 99

Quelle: Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes.

¹⁾ Vgl. Anmerkung*) auf S. 3. — ²⁾ Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° Celsius. — ³⁾ Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891—1930; Eistage 1881 bis 1930; Sonnenscheindauer verschiedene Perioden. — ⁴⁾ Ab 1. 8. statt Ingolstadt Theissing, 409 m. — ⁵⁾ Bis 31. 5. München-Bogenhausen, 521 m; ab 1. 6. München-Riem, 526 m; ab 1. 9. neue Station München-Nymphenburg, 515 m.

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1954 nach Ländern*)

a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen

1000 Stück

Land	Pferde insge- samt	Rindvieh									Schafe			Ziegen ins- ge- samt	
		ins- gesamt	Kälber unter 3 Mo- nate alt	Jungvieh		2 Jahre alte und ältere Tiere					ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		
				3 Mo- nate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	Boll- stiere, Ochsen	Fleisch-, Kal- binnen, Sturken	Kühe							Schlacht- und Kastkühe
								nur zur Milch- gewin- nung	zur Milch- gew. u. Ar- beit						
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember															
Schleswig-Holstein	107,5	1 060,8	105,7	226,4	202,0	14,8	54,4	451,0	0,0	6,5	113,8	39,3	74,5	9,4	
Hamburg	4,3	17,7	1,1	3,1	3,0	0,3	1,5	8,1	0,0	0,6	2,9	1,0	1,9	3,1	
Niedersachsen	312,2	2 223,4	167,8	432,1	403,0	32,4	150,9	967,8	58,1	11,3	275,9	87,1	188,8	141,4	
Bremen	2,7	18,6	1,4	3,6	3,7	0,5	1,9	7,4	0,0	0,1	1,2	0,4	0,8	1,4	
Nordrhein-Westfalen	197,0	1 512,7	104,0	259,9	216,3	17,0	75,7	774,8	54,4	10,6	179,9	55,8	124,1	100,0	
Hessen	89,7	770,2	61,9	130,0	108,2	8,4	37,5	222,6	196,9	4,7	140,8	41,3	99,5	160,9	
Rheinland-Pfalz	72,8	665,6	59,6	115,4	86,6	15,9	25,9	170,7	186,9	4,6	52,5	16,4	36,1	93,6	
Baden-Württemberg	126,9	1 669,2	156,8	267,7	233,2	48,2	83,3	413,6	458,5	7,9	178,3	53,9	124,4	191,5	
Bayern	258,6	3 582,7	444,6	532,2	449,0	152,3	182,5	1 196,5	609,6	16,0	280,2	90,3	189,9	189,6	
Bundesgebiet	1 171,7	11 520,9	1 102,9	1 970,4	1 705,0	289,8	613,6	4 212,5	1 564,4	62,3	1 225,5	385,5	840,0	890,9	
dagegen 1953	1 270,8	11 641,0	1 013,9	1 935,7	1 812,9	327,4	624,4	4 228,5	1 634,2	64,0	1 352,4	423,4	929,0	1 023,5	
1952	1 360,4	11 640,9	1 031,0	2 006,6	1 719,6	364,9	630,3	4 103,8	1 718,3	66,4	1 544,0	494,7	1 049,3	1 153,1	
1951	1 454,7	11 375,1	960,0	1 863,3	1 699,3	376,6	622,7	4 030,5	1 773,3	49,4	1 665,9	531,2	1 134,7	1 301,7	
1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9	1 642,5	487,8	1 154,7	1 347,2	
1950/54	1 365,6	11 465,3	996,2	1 913,3	1 720,4	354,1	623,0	4 097,8	1 702,1	58,4	1 486,0	464,5	1 021,5	1 143,3	
1935/38	1 541,5	12 114,3	953,5	1 969,3	1 998,1	509,6	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	1 888,7	613,2	1 275,5	1 376,1	

Viehwirtschaftszählung am 3. bzw. 4. Juni														
Schleswig-Holstein	1 135,9	146,2	171,7	222,6	36,8	93,6	449,9	0,0	15,1	188,2	85,7	102,5		
Hamburg	19,2	1,5	2,5	3,4	0,6	2,2	8,3	0,0	0,7	5,6	2,5	3,1		
Niedersachsen	2 349,4	280,3	339,8	428,7	45,9	200,7	978,0	58,0	18,0	345,5	132,6	212,9		
Bremen	20,3	2,3	2,7	4,1	0,9	2,6	7,5	0,0	0,2	1,6	0,7	0,9		
Nordrhein-Westfalen	1 577,8	161,6	202,6	244,4	19,0	103,5	760,5	75,8	10,4	204,7	69,6	135,1		
Hessen	785,4	70,2	123,2	115,9	8,1	41,1	220,7	203,4	2,8	188,2	61,9	126,3		
Rheinland-Pfalz	682,1	61,7	113,4	94,6	17,3	28,5	173,9	189,7	3,0	70,8	21,8	49,0		
Baden-Württemberg	1 666,3	122,5	271,6	252,4	51,4	94,8	396,0	472,5	5,1	244,0	76,6	167,4		
Bayern	3 616,1	349,6	565,8	502,5	170,2	206,6	1 191,3	618,6	11,5	342,6	119,2	223,4		
Bundesgebiet	11 852,5	1 195,9	1 793,3	1 868,6	350,2	773,6	4 186,1	1 618,0	66,8	1 591,2	570,6	1 020,6		
dagegen 1953	11 993,4	1 144,6	1 854,8	1 922,1	398,4	733,0	4 178,0	1 689,0	73,5					
1952	11 850,7	1 202,4	1 803,0	1 804,0	406,9	753,5	4 047,6	1 758,7	74,6	1 982,4	712,2	1 270,2		
1951	11 452,7	1 087,3	1 665,3	1 737,9	420,7	731,0	3 953,7	1 794,9	61,9	2 047,6	727,4	1 320,2		
1950	11 285,5	1 092,6	1 594,0	1 700,2	449,4	715,2	3 834,6	1 844,4	55,1	2 314,4	801,5	1 512,9		
1950/54	11 687,0	1 144,6	1 742,0	1 806,5	405,1	741,3	4 040,0	1 741,1	66,4	1 983,9 ¹⁾	702,9 ¹⁾	1 281,0 ¹⁾		
1935/38							3 897,6 ¹⁾	1 895,0 ¹⁾		2 400,5 ¹⁾				

b) Federvieh und Bienen

1 000 Stück

Land	Hühner ins- gesamt (ohne Trut-, Perl-, Zwerg- hühner)	Gänse ins- gesamt	Enten ins- gesamt	Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner ins- gesamt	Bie- nen- stöcke ins- gesamt
Schleswig-Holstein	3 715,9	159,9	137,6	49,7	65,5
Hamburg	578,8	13,0	10,1	5,8	7,6
Niedersachsen	10 610,6	362,0	368,5	74,5	127,6
Bremen	298,2	4,9	6,7	2,8	3,8
Nordrh. Westfalen	12 129,2	246,6	257,4	59,7	163,2
Hessen	4 412,9	174,5	66,7	31,2	127,5
Rheinl.-Pfalz	3 568,7	57,5	27,7	14,0	96,0
Baden-Württemberg	7 243,0	264,9	140,5	36,1	349,3
Bayern	12 534,2	918,2	210,2	63,0	539,8
Bundesgebiet	55 091,5	2 201,5	1 225,4	336,8	1 480,3
dagegen 1953	55 366,1	2 261,2	1 121,8	347,8	1 604,5
1952	51 343,6	2 094,3	1 001,2	328,9	1 560,1
1951	50 676,0	2 259,1	970,9	364,9	1 653,3
1950	48 064,0	2 419,0	902,1	415,7	1 575,8
1950/54	52 108,2	2 247,0	1 044,3	358,8	1 574,6
1935/38	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0

c) durchschnittlicher Viehbestand

je Halter

Land	Pferde	Rind- vieh	Schweine	Schafe
(a) = Zahl der Halter				
(b) = durchschnittlicher Bestand je Halter				

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Schleswig-Holstein	41 033	56 908	113 819	10 463
Hamburg	1 508	1 728	6 452	1 286
Niedersachsen	147 682	229 452	449 513	37 108
Bremen	1 115	1 364	6 420	728
Nordrhein-Westfalen	110 649	189 772	382 771	34 006
Hessen	47 599	137 118	230 902	16 500
Rheinland-Pfalz	47 296	141 891	198 673	4 894
Baden-Württemberg	78 204	268 441	371 458	7 556
Bayern	132 437	406 041	469 380	20 067
Bundesgebiet	607 523	1 432 715	2 229 388	132 608

*) Schweinebestand: vgl. Tab. 2 auf S. 158.

*) 3.6. 1939. — *) 3.6. 1938/39. — *) 1953 keine Schafszählung.

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954

1000 Stück

Land	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	Ferkel unter 8 Wochen				Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt				Schlacht- und Mastschweine			
Schleswig-Holstein	321,6	312,6	364,1	355,9	416,9	454,2	534,8	541,1	106,1	98,5	164,6	177,0
Hamburg	5,7	5,5	6,5	5,8	9,1	10,0	11,9	9,9	7,3	5,8	10,2	11,2
Niedersachsen	1 099,5	1 046,0	1 256,3	1 177,5	1 478,1	1 583,0	1 656,4	1 747,2	400,9	371,2	641,9	821,7
Bremen	4,1	3,9	4,7	4,9	8,3	8,9	9,2	10,1	4,4	3,7	6,6	7,5
Nordrhein-Westfalen	583,9	528,2	661,0	644,0	926,7	1 091,2	1 131,4	1 067,7	335,8	317,6	520,7	709,7
Hessen	217,7	183,7	246,0	236,2	414,0	472,2	474,2	470,6	164,9	165,1	275,1	355,8
Rheinland-Pfalz	117,8	112,3	148,2	137,5	287,8	315,3	361,3	351,4	90,9	82,9	139,2	195,5
Baden-Württemberg	309,1	278,8	383,1	351,3	552,3	601,4	669,1	669,2	181,5	153,7	253,1	360,6
Bayern	646,6	625,5	817,2	726,6	1 173,2	1 200,5	1 341,1	1 428,3	411,7	432,9	509,2	656,5
Bundesgebiet	3 306,0	3 096,5	3 887,1	3 639,7	5 266,4	5 736,7	6 189,4	6 295,5	1 703,5	1 631,4	2 520,6	3 295,5
dagegen 1953	2 883,4	2 885,0	3 168,0	2 893,5	5 416,9	5 635,1	5 661,4	5 299,1	1 930,5	1 842,5	2 733,3	3 139,2
1952	2 879,9	2 971,5	3 309,4	2 939,6	5 860,2	5 593,5	5 654,3	5 437,3	2 442,1	2 233,1	3 296,5	3 561,9
1951	3 124,6	3 051,1	3 669,1	3 062,5	5 231,5	5 634,3	6 023,2	5 766,3	1 669,6	2 073,2	3 013,4	3 688,6
1950	2 094,8	2 394,0	3 101,3	2 916,9	4 043,4	4 098,8	4 557,6	4 811,3	1 356,9	1 443,0	2 249,9	3 014,4
1950/54	2 857,7	2 879,6	3 427,0	3 090,4	5 163,7	5 339,6	5 617,2	5 521,9	1 820,5	1 844,7	2 762,7	3 339,9
1935/38	2 844,0	2 683,1	3 224,8	2 427,6	5 017,4	5 448,2	5 596,3	5 169,0	1 829,2	1 883,2	2 965,3	3 824,7
	Zuchtsauen 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt trächtig				Zuchtsauen 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt nicht trächtig				Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter trächtig			
Schleswig-Holstein	23,2	23,2	21,9	20,0	10,1	11,3	13,7	12,6	47,1	52,9	50,6	52,9
Hamburg	0,4	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,6	0,7	0,7	0,7
Niedersachsen	70,8	77,0	61,0	63,3	39,6	38,7	43,2	40,9	157,2	180,8	171,7	179,3
Bremen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,8	0,6
Nordrhein-Westfalen	45,1	48,9	48,9	41,4	28,2	32,2	37,7	35,1	78,8	93,6	91,0	92,9
Hessen	14,7	16,3	14,3	10,3	10,7	12,9	15,2	11,2	28,8	36,7	30,8	37,3
Rheinland-Pfalz	8,2	11,6	10,4	6,9	6,2	8,7	8,8	7,0	14,7	17,7	15,2	18,6
Baden-Württemberg	16,2	21,8	18,1	12,8	10,3	12,7	14,4	12,6	43,9	51,9	46,9	51,7
Bayern	33,7	44,6	39,5	26,7	18,5	21,4	29,9	23,0	87,8	108,4	96,2	111,7
Bundesgebiet	212,7	244,3	214,8	182,0	124,0	138,3	163,1	142,9	459,7	543,5	503,9	545,7
dagegen 1953	152,8	162,3	147,9	170,3	102,9	110,4	126,2	116,6	423,9	450,6	424,3	477,9
1952	191,8	196,5	172,9	136,0	125,9	121,5	129,9	106,5	445,6	454,7	424,6	427,9
1951	239,7	237,9	192,5	136,6	142,0	142,7	160,0	123,1	458,8	516,3	442,4	432,8
1950	233,7	258,6	226,9	201,8	131,5	153,3	168,9	133,0	361,0	420,3	416,5	467,9
1950/54	206,1	219,9	191,0	165,4	125,3	133,3	149,6	124,4	429,8	477,1	442,4	470,5
1935/38	177,1	176,5	129,3	149,1	113,0	109,1	126,3	119,8	428,4	487,3	413,3	460,4
	Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter nicht trächtig				Eber				Schweine insgesamt			
Schleswig-Holstein	30,6	28,4	32,7	32,7	3,7	3,9	4,2	4,2	959,3	985,0	1 186,6	1 196,4
Hamburg	0,5	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	23,9	23,2	30,3	28,6
Niedersachsen	115,6	109,3	135,2	123,6	10,2	9,3	9,7	9,3	3 371,9	3 415,3	3 975,4	4 162,8
Bremen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,0	0,1	0,1	0,0	18,6	18,4	22,4	24,2
Nordrhein-Westfalen	55,1	52,9	63,8	61,3	5,4	5,1	5,5	5,8	2 059,0	2 169,7	2 560,0	2 657,9
Hessen	22,4	21,4	27,2	26,1	2,7	3,0	3,1	3,1	875,9	911,3	1 085,9	1 150,6
Rheinland-Pfalz	11,4	10,6	14,7	14,7	1,5	1,2	1,3	1,3	538,5	560,3	699,1	732,9
Baden-Württemberg	37,3	35,2	45,9	46,6	4,0	3,9	3,7	4,0	1 154,6	1 159,4	1 434,3	1 508,8
Bayern	63,8	63,1	84,8	82,1	8,2	7,5	8,0	7,9	2 443,5	2 503,9	2 925,9	3 062,8
Bundesgebiet	337,1	321,7	405,3	388,0	35,8	34,1	35,7	35,7	11 445,2	11 746,5	13 919,9	14 525,0
dagegen 1953	307,9	321,2	351,5	305,6	35,4	33,5	33,3	32,9	11 253,7	11 440,6	12 645,9	12 435,1
1952	319,7	336,6	364,6	335,5	40,3	36,1	36,3	34,7	12 305,5	11 943,5	13 388,5	12 979,4
1951	319,6	360,3	406,4	357,2	37,8	37,7	38,0	36,0	11 223,6	12 053,5	13 945,0	13 603,1
1950	231,8	287,4	334,5	309,7	51,5	60,3	46,9	35,4	8 504,6	9 115,7	11 102,5	11 890,4
1950/54	303,2	325,4	372,5	339,2	40,2	40,3	38,0	34,9	10 946,5	11 259,9	13 000,4	13 086,6
1935/38	310,8	310,0	386,5	297,4	45,3	46,3	44,9	46,0	10 765,2	11 143,7	12 886,7	12 494,0

3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern

Land	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch								Erzeugung von Ziegenmilch		
	durchschnittlicher Bestand an Milch-kühen	Jahres-ertrag je Kuh	Gesamt-erzeugung an Kuhmilch	an Molke-reien u. Händler geliefert	unmittel-bar an Ver-bräucher abgeliefert	ver-futtert	im eigenen Haushalt ver-braucht (Eigen-alkotell)	verar-beitet im Haushalt des Kuh-halters	durchschnittlicher Bestand an Milch-ziegen	Jahres-ertrag je Ziege	Gesamt-erzeugung an Ziegen-milch
	Anzahl	kg	t						Anzahl	kg	t
	vH der Erzeugung										
Schleswig-Holstein	453 427	3 634	1 648 195	86,5	1,8	6,0	5,5	0,2	9 662	531	5 134
Hamburg	8 540	3 565	30 446	75,5	7,1	7,2	9,9	0,3	3 459	519	1 796
Niedersachsen	1 046 089	3 478	3 638 489	77,7	2,4	8,9	8,7	2,3	145 690	560	81 557
Bremen	7 571	3 619	27 396	63,2	12,8	10,7	9,9	3,4	1 451	511	741
Nordrhein-Westfalen	846 297	3 681	3 115 146	75,8	4,4	8,1	8,5	3,2	107 292	619	66 407
Hessen	428 062	2 620	1 121 533	68,4	8,8	8,8	10,8	3,2	164 169	543	89 117
Rheinland-Pfalz	365 535	2 123	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6	103 881	444	46 166
Baden-Württemberg	871 658	2 396	2 088 559	62,6	4,9	13,9	14,8	3,8	184 690	488	50 133
Bayern	1 803 952	2 555	4 608 231	49,7	5,9	15,1	13,9	15,4	189 794	596	113 195
Bundesgebiet	5 831 131	2 925	17 053 943	67,1	4,6	11,0	11,0	6,3	910 088	543	494 246
dagegen 1953	5 842 828	2 865	16 740 093	66,9	5,2	10,4	11,4	6,1	1 013 144	525	532 205
1952	5 804 800	2 724	15 812 494	65,6	5,1	10,9	12,2	6,2	1 134 307	504	571 160
1951	5 740 880	2 643	15 170 964	68,4	4,3 ¹⁾	10,4 ¹⁾	11,8 ¹⁾	5,1 ¹⁾	1 173 657	496	581 566
1950	5 602 092	2 474	13 861 170	71,3	2,8 ¹⁾	9,7 ¹⁾	13,3 ¹⁾	2,9 ¹⁾	1 172 303	481	564 435
1950/54	5 764 346	2 728	15 727 733 ¹⁾	67,7	4,6	10,5	11,7	5,5	1 080 700	508	549 529 ¹⁾
1935/38	6 040 000	2 480	15 000 000 ¹⁾	59,8	5,2	11,7	12,3	11,0			

¹⁾ Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — ²⁾ Jahresdurchschnitt.

4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten

kg je Kuh und Tag

Land	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	No-vember	De-zember	Jahr
Schleswig-Holstein	1954	8,1	8,6	10,9	12,0	13,5	14,3	12,1	10,6	8,4	6,6	6,7	7,4	10,0
"	1953	7,8	8,4	10,5	11,7	14,2	14,2	12,4	10,9	9,0	7,5	7,5	7,8	10,2
Hamburg	1954	8,5	9,0	9,9	11,0	12,8	13,5	12,4	10,5	8,9	7,1	6,6	6,8	9,8
"	1953	7,5	8,0	10,0	11,4	14,0	14,9	12,9	11,3	9,8	8,4	8,0	8,3	10,4
Niedersachsen	1954	7,3	8,0	9,5	10,5	11,8	12,9	11,9	10,9	9,6	7,8	7,0	7,0	9,5
"	1953	7,3	7,9	9,2	10,4	12,8	13,2	12,0	10,9	9,5	8,3	7,4	7,2	9,7
Bremen	1954	7,6	8,2	10,2	10,9	12,5	12,6	12,2	11,1	9,9	8,6	7,7	7,2	9,9
"	1953	7,4	8,3	9,3	10,5	13,3	13,0	11,4	10,7	9,4	9,0	8,3	7,5	9,8
Nordrhein-Westfalen	1954	8,1	9,0	10,5	11,3	12,6	13,2	12,2	10,9	9,4	8,1	7,7	7,8	10,1
"	1953	7,6	8,4	9,7	11,1	13,2	12,9	11,8	11,0	9,7	8,6	8,0	8,0	10,0
Hessen	1954	6,6	7,0	7,0	7,3	7,6	8,2	8,1	7,6	7,1	6,9	6,4	6,4	7,2
"	1953	5,5	5,8	5,9	6,3	7,3	7,3	7,0	6,8	6,8	6,4	6,1	6,1	6,4
Rheinland-Pfalz	1954	5,5	5,7	5,7	5,7	6,1	6,4	6,4	6,0	5,8	5,6	5,5	5,3	5,8
"	1953	5,1	5,2	5,1	5,3	6,0	6,2	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,3	5,5
Baden-Württemberg	1954	6,2	6,4	6,3	6,3	6,6	7,0	6,9	6,9	6,8	6,8	6,5	6,2	6,6
"	1953	5,4	5,6	5,5	5,6	6,4	6,6	6,2	6,4	6,8	6,6	6,1	6,0	6,1
Bayern	1954	6,6	6,8	6,5	6,6	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,2	6,6	6,4	7,0
"	1953	5,8	6,1	5,7	5,9	7,0	7,5	7,5	7,6	7,8	7,4	6,9	6,6	6,8
Bundesgebiet	1954	6,9	7,4	7,9	8,4	9,2	9,8	9,2	8,6	8,0	7,2	6,7	6,7	8,0
"	1953	6,4	6,8	7,3	7,9	9,4	9,6	9,0	8,6	8,1	7,4	6,9	6,8	7,8
"	1952	6,2	6,4	7,0	7,6	9,2	9,3	8,6	8,1	7,6	6,8	6,3	6,2	7,4
"	1951	5,8	6,1	6,6	7,1	8,5	9,1	8,5	8,0	7,5	7,0	6,4	6,2	7,2
"	1950	5,3	5,6	6,1	6,9	8,0	8,3	7,8	7,6	7,2	6,5	6,0	5,7	6,8
"	1950/54	6,1	6,5	7,0	7,6	8,9	9,2	8,6	8,2	7,7	7,0	6,5	6,3	7,5
"	1935/38	6,0	6,3	6,4	6,8	7,8	8,2	7,6	7,2	6,9	6,4	6,0	5,8	6,8

5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954

Land	Anlieferung vom Erzeuger bei Molkereien (insgesamt)	Trinkmilchabsatz der Molkereien		Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien							
		Voll- milch ¹⁾	Wager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch		
							Vollmilch	Wagernmilch	Vollmilch	Wagernmilch	
1 000 t				t							
Schleswig-Holstein	1 394,7	153,6	21,0	40 514	10 805	4 230	41 462	62	971	2 228	
Hamburg	53,5	136,4	11,1	617	287	1 667	—	—	—	161	
Niedersachsen	2 815,8	303,2	37,1	81 482	26 437	16 227	67 621	2 272	1 288	2 114	
Bremen	16,6	35,2	1,8	1 516	110	337	1 928	—	—	409	
Nordrhein-Westfalen	2 346,9	988,7	49,5	49 482	9 132	21 513	22 441	5 074	3 041	8 009	
Hessen	757,3	210,0	12,3	20 872	13 490	10 298	259	—	20	326	
Rheinland-Pfalz	426,6	1 104,4	5,1	12 541	1 459	6 232	6 383	—	—	—	
Baden-Württemberg	1 304,7	423,8	14,3	35 711	19 300	8 138	—	12	2 780	2 340	
Bayern	2 283,4	377,3	27,6	60 417	74 695	14 744	26 979	7	4 522	4 618	
Bundesgebiet	11 399,5	2 738,6	179,8	303 152	155 715	83 386	167 073	7 427	12 622	20 205	
dagegen 1953	11 169,7	2 713,3	201,1	287 861	160 884	73 647	153 202	7 898	15 470	22 778	
1952	10 371,4	2 599,7	211,4	270 653	154 323	69 937	118 134	7 286	14 472	20 952	
1951	10 346,0	2 541,9	234,9	275 808	152 140	62 033	109 472	9 052	13 317	14 301	
1950	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246	

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

¹⁾ Einschließlich sterilisierter Milch.

6. Schlachtungen 1954 und 1953

Viehart	Jahr	Tiere inländischer Herkunft					Tiere ausländischer Herkunft		
		Gewerbliche	Haus-	Schlachtungen insgesamt	Durchschnittliches	Gesamt-	Schlachtungen	Durchschnittliches	Gesamt-
		Schlachtungen			Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen			Schlachtgewicht	
		Stück			kg	t		Stück	kg	t
Rinder	1954	2 559 479	65 627	2 625 106	255	653 326	184 175	266	49 075
	1953	2 367 044	65 600	2 432 644	253	598 816	202 817	272	55 202
Kälber	1954	2 593 050	42 272	2 635 322	40	102 589	—	—	—
	1953	2 653 883	43 691	2 697 574	38	101 745	1	23	0
Schweine	1954	10 319 941	3 995 337	14 315 278	93	958 493	278 678	130	36 232
	1953	10 080 367	4 113 552	14 193 919	91	919 921	213 195	118	25 262
Schafe	1954	581 400	24 972	606 372	26	15 096	—	—	—
	1953	663 832	29 741	693 573	26	17 542	1 285	23	30
Ziegen	1954	60 245	30 784	91 029	17	1 014	—	—	—
	1953	56 102	30 695	86 797	16	911	—	—	—
Pferde	1954	118 082	60	118 142	263	31 028	—	—	—
	1953	123 257	53	123 310	246	30 325	—	—	—

7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft							Tiere ausländischer Herkunft				
	Rinder			Schweine			Sonstige	Schlacht- gewichte zu- sammen	Rinder	Schweine	Son- stige	Schlacht- gewichte zu- sammen
	Schlach- tungen	Durch- schnitt- liches	Gesamt- gewicht	Schlach- tungen	Durch- schnitt- liches	Gesamt- gewicht	Gesamt- schlacht- gewicht		Gesamt- schlachtgewicht			
		Schlachtgewicht			Schlachtgewicht							
	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t					
1954 Januar	188 555	264	49 694	722 537	94	67 648	11 431	128 773	3 616	3 102	—	6 718
Februar	180 631	264	47 697	734 343	92	67 496	11 778	126 971	2 762	2 042	—	4 804
März	209 994	263	55 246	907 149	91	82 828	14 267	152 341	4 456	1 897	—	6 353
April	187 025	262	48 916	845 373	91	77 098	13 102	139 116	4 085	2 163	—	6 248
Mai	204 516	258	52 798	875 755	92	80 628	12 705	146 131	2 975	2 329	—	5 304
Juni	206 283	256	52 795	873 483	93	80 891	12 351	146 037	4 936	3 243	—	8 179
Juli	210 756	253	53 382	805 846	93	75 144	11 803	140 329	3 926	3 537	—	7 463
August	229 120	249	56 946	900 170	95	85 205	13 085	155 236	4 215	3 029	—	7 244
September	232 311	249	57 808	834 562	95	79 332	11 783	148 923	4 465	3 282	—	7 747
Oktober	238 367	247	58 990	862 699	94	81 303	11 558	151 851	4 193	3 807	—	8 000
November	254 635	249	63 475	1 006 700	93	93 756	13 061	170 292	4 975	4 216	—	9 191
Dezember	217 286	256	55 579	951 324	92	87 164	12 803	155 546	4 471	3 585	—	8 056

8. Schlachtungen*) von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen		Kälber	Schweine		Schafe
					ins- gesamt	darunter Haus- schlacht- ungen		ins- gesamt	darunter Haus- schlacht- ungen	
Schleswig-Holstein	14,0	23,0	67,6	40,5	145,1	4,5	136,0	748,8	193,9	40,6
Hamburg	10,9	11,2	41,3	23,6	87,0	0,5	59,4	432,1	14,1	58,0
Niedersachsen	14,3	43,4	142,5	90,0	290,2	26,1	267,1	2 656,9	855,6	94,4
Bremen	5,2	5,1	13,6	8,8	32,7	0,2	11,9	150,2	10,0	4,4
Nordrhein-Westfalen	36,7	80,7	376,6	122,4	616,4	8,9	550,3	3 677,9	756,4	138,8
Hessen	23,7	31,8	92,4	89,0	236,9	4,9	250,0	1 323,7	456,5	57,6
Rheinland-Pfalz	16,6	27,3	63,7	75,9	183,5	4,3	157,7	838,9	319,8	11,1
Baden-Württemberg	33,3	92,2	175,9	142,6	444,0	9,3	484,4	1 680,4	576,3	72,4
Bayern	69,4	135,6	257,7	126,6	589,3	6,9	718,5	2 806,4	812,7	129,1
Bundesgebiet	224,1	450,3	1 231,3	719,4	2 625,1	65,6	2 635,3	14 315,3	3 995,3	606,4
dagegen 1953	239,1	440,6	1 122,9	630,0	2 432,6	65,6	2 697,6	14 194,0	4 113,6	693,5
West-Berlin 1954	—	—	—	—	35,5	—	4,3	69,6	2,5	83,1

*) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen.

9. Fettanfall*) aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

Monat	1954					1953				
	Fettanfall ¹⁾ aus Ab- lieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen ²⁾	Butter ³⁾	Fischöl ⁴⁾	Gesamt- fettanfall	Fettanfall ¹⁾ aus Ab- lieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen ²⁾	Butter ³⁾	Fischöl ⁴⁾	Gesamt- fettanfall
Januar	564	10 502	17 895	1 637	30 598	58	10 451	15 034	1 384	26 927
Februar	135	10 416	16 682	1 407	28 640	59	10 075	13 870	977	24 981
März	171	12 678	20 701	2 199	35 749	2 571 ⁴⁾	12 746	17 127	3 941	37 385
April	80	11 720	21 143	1 723	34 666	1 660	10 719	18 442	1 633	32 454
Mai	136	12 309	25 190	1 625	39 260	2 973	11 521	24 996	1 805	41 295
Juni	122	12 349	26 008	1 674	40 153	5 148	12 450	24 734	1 628	43 960
Juli	423	11 603	25 299	2 269	39 594	5 224	11 292	23 590	2 018	42 124
August	2 771	13 054	23 670	4 167	43 662	2 618	11 724	22 768	3 858	40 968
September	1 210	12 299	20 461	5 306	39 276	1 068	12 176	21 447	4 172	38 863
Oktober	418	12 594	19 221	2 375	34 608	3 030	11 957	19 970	3 431	38 388
November	163	14 382	16 304	1 718	32 567	2 248	12 584	16 822	2 288	33 942
Dezember	365	13 260	16 011	2 445	32 081	760	12 651	17 247	2 293	32 951
Insgesamt	6 558	147 166	248 585	28 545	430 854	28 417	140 346	236 047	29 428	434 238

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung. — ¹⁾ Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlich beschränkter Bedeutung. Gegenüber bisherigen Ausweisen berichtigt: Durch Anpassung des Reinfettanfalls an die tatsächlich erzielten Ausbeutesätze (bei Raps, Rübsen und Mohn statt 34,2 = 37%, bei Fischöl-Rohfett statt 90 = 91%) und ab Januar 1953 durch Aufnahme der im Lohnverfahren in den Betrieben der Ölmühlenindustrie verarbeiteten Mengen. — ²⁾ Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet. Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% des Schlachtgewichtes angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereinfetts von 12% auf 13,2% des Schlachtgewichtes erhöht worden. — ³⁾ Reinfettausbeute bei Butter 82%. Ohne die Buttererzeugung in landw. Betrieben. — ⁴⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Schlachtier- und Fleischbeschau 1953

Land (a und b siehe unten)		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde
								gewerbli.	Haus-			
Untersuchte Schlachttiere inländischer Herkunft												
Schleswig-Holstein	a	17 054	22 747	56 958	33 815	130 574	140 676	551 563	207 334	40 086	976	8 033
	b	809	536	6 477	2 311	10 133	7 541	9 824	1 028	3 215	123	1 650
Hamburg	a	8 714	10 552	33 431	19 743	72 440	58 694	417 429	16 045	62 658	1 843	7 480
	b	8	9	480	77	574	336	495	207	46	6	198
Niedersachsen	a	13 567	41 439	118 830	76 025	249 861	261 860	1 746 309	881 357	109 236	11 376	20 037
	b	227	564	8 415	2 508	11 714	3 868	9 376	5 077	1 182	149	2 146
Bremen	a	5 053	5 548	10 922	7 035	28 558	13 274	136 988	12 216	4 789	180	3 454
	b	30	21	454	173	678	382	1 240	46	189	1	225
Nordrhein-Westfalen	a	36 742	82 278	312 987	101 658	533 665	563 169	2 854 109	804 772	156 143	15 213	36 097
	b	147	585	10 166	2 154	13 052	4 629	7 676	5 450	1 513	157	2 438
Hessen	a	24 876	30 991	91 831	78 135	225 833	257 111	861 396	470 247	66 438	19 809	6 675
	b	38	195	2 965	854	4 052	2 095	3 637	4 227	541	352	657
Rheinland-Pfalz	a	17 637	25 622	55 932	65 398	164 589	157 715	500 171	327 129	19 776	8 233	7 004
	b	240	280	3 972	1 094	5 586	1 905	3 721	4 517	256	187	890
Baden-Württemberg	a	32 182	87 208	154 388	128 544	402 322	487 364	1 067 148	585 260	65 955	9 382	8 475
	b	225	614	5 159	1 978	7 976	2 574	2 260	3 697	304	249	670
Bayern	a	79 984	129 903	230 392	104 081	544 360	727 218	1 895 629	772 337	160 188	18 230	14 467
	b	1 597	1 479	19 141	4 460	26 677	7 163	11 396	12 606	1 058	337	2 714
Bundesgebiet	a	235 809	436 288	1 065 671	614 434	2 352 202	2 667 081	10 030 742	4 076 697	685 269	85 236	111 722
	b	3 321	4 283	57 229	15 609	80 442	30 493	49 625	36 855	8 304	1 561	11 588
dagegen 1952	a	192 898	303 483	960 625	497 020	1 954 026	2 335 775	9 299 670	4 509 167	596 049	95 579	120 705
	b	3 533	3 695	59 313	14 793	81 334	30 781	57 416	39 630	9 738	1 902	13 332
West-Berlin	a	3 069	3 485	24 793	2 363	33 710	3 989	62 653	2 793	101 609	151	3 241
	b	2	—	86	3	91	17	64	61	18	8	25
Mit Tuberkulose befallene Schlachttiere (inländischer Herkunft)												
Schleswig-Holstein		3 133	2 254	21 144	4 436	30 967	283	10 419	—	32	8	11
Hamburg		1 540	1 128	13 684	3 574	19 926	264	8 294	—	14	1	10
Niedersachsen		1 469	4 463	37 981	9 509	53 422	690	46 188	—	219	137	59
Bremen		561	454	3 239	958	5 212	87	1 623	—	2	—	8
Nordrhein-Westfalen		6 662	8 918	106 788	13 690	136 058	1 619	69 212	—	169	119	109
Hessen		6 805	5 668	41 730	15 080	69 283	1 103	34 777	—	184	600	41
Rheinland-Pfalz		3 524	3 924	22 094	9 726	39 268	816	25 241	—	81	305	43
Baden-Württemberg		6 626	12 164	71 328	19 768	109 886	2 450	41 959	—	438	333	73
Bayern		19 983	19 401	136 707	15 329	191 420	3 934	104 384	—	472	385	80
Bundesgebiet		50 303	58 374	454 695	92 070	655 442	11 246	342 097	—	1 611	1 888	434
dagegen 1951		43 474	40 110	398 387	69 773	551 744	9 694	342 762	—	1 423	1 996	404
West-Berlin		604	494	11 673	399	13 170	10	1 256	—	3	3	11

a) Schlachtier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen).

b) Schlachtier- und Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Not-
schlachtungen).

11. Tierseuchen*) 1954/55

Monatsanfang	Ansteckende Blutarmut der Pferde		Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose des Rindviehs ¹⁾		Deckinfektionen des Rindviehs ²⁾	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	84	97	37	43	213	283	402	5 459
April	89	100	18	38	271	348	529	8 259
Juli	90	100	13	16	310	415	470	9 199
Oktober	96	107	3	3	353	417	477	7 122
1955 Januar	87	97	10	18	310	397	430	6 459

Monatsanfang	Rotlauf der Schweine		Schweinepest		Räude der Schafe		Hühnerpest	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	34	40	24	30	4	4	43	96
April	42	46	23	39	7	21	77	288
Juli	128	161	20	24	3	3	92	207
Oktober	176	255	25	29	5	5	37	85
1955 Januar	29	31	34	40	4	4	75	180

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹⁾ Soweit anzeigepflichtig nach § 10 V. G. — ²⁾ Insbesondere Trichomonadenseuche.

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Land Monat	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM

Fangergebnis (Anlandungen) nach Kalenderjahren								
1950	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
1951	489 015	148 752	60 259	27 122	104 763	24 783	654 037	200 657
1952	470 786	143 087	56 330	23 687	110 997	25 343	638 113	192 117
1953	508 033	150 952	60 228	26 235	139 867	31 617	708 128	208 804
1954	461 030	168 679	60 755	27 155	135 173	32 735	656 959	228 569

1954 nach Ländern								
Bremen	223 839	84 966	25 791	11 447	16 368	3 707	265 998	100 120
Hamburg	95 006	32 786	605	202	7 004	3 846	102 615	36 832
Niedersachsen	115 187	41 700	30 084	13 563	56 113	9 947	201 384	65 210
Schleswig-Holstein	26 999	9 229	4 276	1 944	55 687	15 236	86 962	26 408

1954 nach Monaten								
Januar	21 072	11 346	—	—	4 097	1 339	25 169	12685
Februar	28 670	11 024	—	—	1 816	826	30 486	11 850
März	37 897	12 021	77	26	7 186	2 202	45 160	14 248
April	31 500	12 781	595	199	7 188	2 549	39 283	15 530
Mai	30 820	8 252	1 798	511	11 373	3 070	43 991	11 833
Juni	24 180	7 155	2 052	855	9 336	2 559	35 567	10 569
Juli	34 163	12 515	11 596	5 271	17 512	3 581	63 277	21 367
August	54 191	17 871	10 184	4 630	27 375	5 116	91 750	27 617
September	63 296	21 851	8 295	3 771	18 169	3 760	89 760	29 382
Oktober	51 511	20 765	13 838	6 291	15 949	3 433	81 299	30 489
November	46 055	18 407	7 839	3 564	9 821	2 703	63 715	24 674
Dezember	37 676	14 688	4 481	2 037	5 351	1 598	47 509	18 323

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Fischart Fanggebiet	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischerei- betriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1954 nach Hauptfischarten								
Hering	193 693	60 304	60 601	27 108	59 230	12 121	313 524	99 533
Rotbarsch	118 829	47 318	—	—	—	—	118 829	47 313
Kabeljau (Dorsch)	50 918	20 876	5	2	8 847	2 587	59 770	23 465
Seelachs (Kohler)	53 610	19 652	40	13	11	6	53 661	19 671
Schellfisch	12 407	5 250	3	1	226	101	12 636	5 352
Krabben und Krebse	2	2	—	—	32 988	6 307	32 986	6 309
Sonstige	31 571	15 277	107	31	33 871	11 613	65 549	26 921
1954 nach Fanggebieten								
Ostsee	—	—	—	—	34 474	10 748	34 474	10 748
Nordsee	160 449	50 812	58 098	25 947	99 743	21 429	318 291	98 188
Kanal	45 765	13 849	2 657	1 208	—	—	48 422	15 057
Kattegat	—	—	—	—	915	519	915	519
Skagerrak	—	—	—	—	41	40	41	40
Island	181 360	76 261	—	—	—	—	181 360	76 261
Norwegische Küste	39 978	14 679	—	—	—	—	39 978	14 679
Barentssee	11 268	5 107	—	—	—	—	11 268	5 107
Bäreninsel	1 301	207	—	—	—	—	1 301	207
Grönland	1 134	409	—	—	—	—	1 134	409
Sonstige und mehrere Fanggebiete	19 774	7 354	—	—	—	—	19 774	7 354

13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954

Jahr	Insgesamt			
	Menge	Erlös	davon in Großbritannien	
			Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM
1951	14 542	6 008	14 513	6 002
1952	20 149	8 101	19 848	8 016
1953	19 888	8 754	18 791	8 504
1954	12 490	6 191	12 265	6 089

14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten

Jahr	Insgesamt	Blaufelchen	Sandfelchen	Seeforelle	Hecht	Barsch	Brachsen	Sonstige Fische
Menge in dz								
1952	4 455	2 047	254	120	158	778	543	555
1953	4 269	1 273	322	129	128	1 144	621	652
1954	3 816	1 325	295	164	142	682	617	588
Erlös in 1000 DM								
1952	764	460	52	45	31	88	17	71
1953	703	314	72	52	25	135	17	88
1954	698	344	71	67	31	86	20	79

D. Ländliche Genossenschaften*)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände**)

Genossenschaftsart	Kiel	Hannover	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Bundesgebiet	dagegen 1938
Zentralgeschäftsanstalten														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	14
Molkereiabsatzzentralen	3	1	3	1	1	1	1	1	1	2	—	1	16	17
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11	10
Eierverwertungszentralen ¹⁾	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	4	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	6	4
Sonstige Zentralen	2	1	1	2	3	2	1	1	—	2	1	2	18	14
Zusammen	8	5	8	7	8	7	6	6	5	7	6	7	80	78
Orts- und Genossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	433	667	255	337	483	569	1 194	1 129	1 510	3 644	700	454	11 375	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	55	254	209	288	163	26	464	857	64	53	60	48	2 541	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft ²⁾	378	413	46	49	320	543	730	272	1 446	3 591	640	406	8 834	8 934
Spar- und Darlehnskassen ohne Bezugs- und Absatzgeschäft	66	284	201	459	258	13	265	304	67	292	27	4	2 240	2 949
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	510	318	137	153	103	92	177	380	1 636	1 500	59	515	5 580	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften ³⁾	10	87	66	77	18	13	26	9	—	2	2	—	310	339
Eierverwertungsgenossenschaften	4	22	40	19	13	4	3	1	—	2	4	—	112	194
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	7	13	7	16	22	—	25	25	11	45	2	16	189	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	80	102	140	17	122	71	533	490
Sonstige Warengenossenschaften ⁴⁾	45	26	10	11	21	1	59	75	51	60	92	56	507	450
Elektrizitätsgenossenschaften	5	39	44	50	109	1	—	9	4	150	10	10	431	960
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	44	190	11	25	10	99	146	27	28	121	23	17	741	641
Zuchtgenossenschaften	41	39	28	70	28	3	2	1	2	24	3	4	245	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften ⁵⁾	166	128	21	80	134	70	31	9	11	139	108	14	911	965
Zusammen	1 331	1 813	820	1 297	1 200	865	2 008	2 071	3 460	5 996	1 152	1 161	23 174	26 172
Ländliche Genossenschaften insgesamt	1 339	1 818	828	1 304	1 208	872	2 014	2 077	3 465	6 003	1 158	1 168	23 254	26 250
dagegen 31. 12. 1952	1 295	1 847	848	1 325	1 219	860	2 047	2 127	3 464	6 019	1 185	1 180	23 417	—
31. 12. 1951	1 304	1 873	858	1 338	1 232	855	2 084	2 151	3 466	6 014	1 221	1 194	23 590	—
31. 12. 1950	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3 470	6 018	1 246	1 197	23 753 ⁶⁾	—

*) Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — **) Daneben arbeiteten 1953 für die ländlichen Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt.

¹⁾ Vielfach ist die Eierverwertung von Molkereiabsatzzentralen mit übernommen worden. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ³⁾ Außerdem sind in den genossenschaftlichen Vieherfassung 939 Spar- und Darlehnskassen (davon 915 im Bezirk Stuttgart) und 142 andere Genossenschaften tätig; darüber hinaus 2 774 Vertrauensmänner (u. a. in den Bezirken München 978, Hannover, Hamburg, Oldenburg 755, Frankfurt/Kassel 575 und Stuttgart 450). — ⁴⁾ Hierzu gehören u. a. Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pfropfbereit-, Saatgutverwertungs- bzw. Saatlichtgenossenschaften. — ⁵⁾ Hierzu gehören u. a. Weide-, Wasserleitungs-, Pacht- und Gartenbaugenossenschaften. — ⁶⁾ Vorbergehende Jahre seit 1880 a. Stat. Jahrbuch 1954.

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften*) 1938, 1951 und 1952

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Zahl der Mitglieder in 1000			
Spar- u. Darlehnskassen	1 496	1 591 ¹⁾	1 613
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	344	373	369
Molkerei- u. Milchgenossensch.	731	844	855
Sonstige Genossenschaften	505	513	536
Zusammen	3 076	3 321¹⁾	3 373
Mitglieder je Genossenschaft			
Spar- u. Darlehnskassen	126	142	145
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	121	139	142
Molkerei- u. Milchgenossensch.	106	149	152
Sonstige Genossenschaften	112	130	135
Zusammen	118	141	145

*) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften — ohne Angabe eines Stichtages. — ¹⁾ Berichtigt gegenüber vorzeitigem Jahrgang.

4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952*)

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Mill. RM/DM			
Zentralkassen ¹⁾	754,7	667,3	824,2
Spar- u. Darlehnskassen ²⁾	2 572,8	1 864,9 ³⁾	2 270,5 ⁴⁾
Elektrizitätsgenossenschaften	17,3	19,6	22,9
Maschinen- u. Dreschgen.	4,7	6,3	7,3
Zuchtgenossenschaften	1,6	3,1	4,4
Sonstige Betriebsgenossensch.	12,4	15,5	22,0
Sonstige Warengenossensch.	31,4	35,5	45,4

*) Bilanzen der wichtigsten Warengenossenschaften s. f. Seite.
¹⁾ Weitere Zahlen s. unter Hauptabschnitt XVI/C. — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953

Genossenschaftsart	1938	1951	1952	1953
Mill. RM/DM				
Zentralgeschäftsanstalten				
Hauptgenossenschaften ¹⁾	758,1	1 995,7	2 070,9	2 105,3
Molk- u. Eierabsatzzentralen	328,0	734,1	603,7	583,7
Viehverwertungszentralen	336,5	616,2 ²⁾	670,6 ²⁾	702,6
Zusammen	1 422,6	3 346,0³⁾	3 345,2³⁾	3 391,6
Orts- und Genossenschaften				
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 390,2 ²⁾	1 778,4	1 974,2
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	354,8	754,0	988,3	1 098,9
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft	235,0	636,2 ²⁾	790,1	875,3
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	1 241,3	3 213,4 ⁴⁾	3 416,5	3 595,8
Viehverwertungsgenossensch.	178,9	297,1	346,0	—
Eierverwertungsgenossensch.	69,8	36,7	38,4	—
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	161,5	170,7	166,6
Winzergenossenschaften	34,8	78,1	83,7	88,3
Sonstige Warengenossensch.	65,1	71,3	87,3	—
Elektrizitätsgenossensch.	10,0	15,7	22,2	—
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	2,3	4,5	5,1	—
Zuchtgenossenschaften	1,5	2,3	3,8	—
Sonst. Betriebsgenossensch.	4,2	12,9	9,8	—
Zusammen	2 284,5	5 283,7⁵⁾	5 961,9⁵⁾	—
Waren- u. Leistungsumsätze insgesamt	3 707,1	8 629,7¹⁾	9 307,1¹⁾	9 752,8
Gesamtumsatz d. Zentralkassen	16 466,4	53 722,8	58 338,9	61 534,0

¹⁾ Wirtschaftsjahr 1938/39, 1951/52 bis 1953/54. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften*) 1952, 1951 und 1938**)

Beträge in Mill. DM/RM

Bilanzposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften						Winzer-
		Hauptgenossenschaften	Molke- und Eierabsatz	Viehverwertungs-	Weinabsatz	Bezugs- und Absatz	Molke- und Milchverwertungs-	Viehverwertungs-	Eierverwertungs-	Obst- u. Gemüseverwertungs-		
Zentralen					Genossenschaften							
Aktivposten												
Sachanlagen	1938	18,79	1,58	0,26		9,67	113,64	0,51	0,64	4,29	8,41	
	1951	48,48	7,23	1,85	2,97	34,67	246,09 ¹⁾	1,40	1,07	10,43	20,43	
	1952	58,42	8,71	2,30	3,29	41,16	287,55	1,71	1,16	12,72	25,67	
Beteiligungen	1938	3,18	0,25	0,06		5,38	8,52	0,09	0,16	0,19	0,56	
	1951	5,22	0,97	0,14	0,07	6,14 ¹⁾	18,68 ¹⁾	0,17	0,08	0,46	1,07	
	1952	6,66	1,60	0,26	0,08	8,89	27,10	0,22	0,09	0,53	2,01	
Vorräte insgesamt	1938	57,86	1,03	0,10		18,86	12,81	0,22	0,58	2,08	11,73	
	1951	136,04	8,17	0,47	2,89	37,72 ¹⁾	53,74 ¹⁾	0,25	0,46	4,31	25,69	
	1952	196,74	8,46	1,05	6,86	49,97	57,89	0,44	0,72	4,84	43,01	
Forderungen und Wechsel	1938	83,74	5,35	1,78		79,88	49,63	1,89	0,87	2,68	5,48	
	1951	234,76	21,62	5,87	1,47	92,17	122,13 ¹⁾	3,71	0,79	6,36	11,00	
	1952	269,36	16,60	7,67	2,28	124,93	138,35	4,96	0,99	7,61	12,36	
Bankguthaben, Barmittel und Schecks	1938	2,65	3,52	2,69		7,44	36,07	1,83	1,26	2,42	2,48	
	1951	13,24	4,03	1,95	0,33	11,24 ¹⁾	77,61 ¹⁾	1,34	0,45	3,01	6,54	
	1952	8,36	3,66	2,09	0,14	10,66	90,84	1,80	0,42	3,01	5,18	
Ausgewiesener Reinverlust	1938	—	—	—		0,34	1,89	0,02	0,06	0,21	0,06	
	1951	0,47	1,10	0,02	0,12	0,61 ¹⁾	3,08 ¹⁾	0,15	0,26	0,67	0,15	
	1952	0,53	0,93	0,05	0,15	0,63	3,17	0,20	0,21	0,71	0,18	
Alle übrigen Aktiva	1938	0,55	0,16	0,30		0,63	0,72	0,03	0,04	0,05	0,11	
	1951	2,18	0,11	0,11	0,02	0,76 ¹⁾	0,89 ¹⁾	0,04	0,03	0,11	0,22	
	1952	2,57	0,19	0,03	0,04	1,29	2,66	0,07	0,05	0,17	0,16	
Bilanzsumme												
	1938	166,77	11,89	5,19		122,20	223,28	4,59	3,61	11,92	28,33	
	1951	440,57	43,23	10,41	7,87	183,31 ¹⁾	522,22 ¹⁾	7,06	3,14	25,35	65,10	
	1952	542,64	40,15	13,45	12,84	237,53	607,56	9,40	3,64	29,59	88,57	
Passivposten												
Geschäftsguthaben	1938	15,68	1,39	0,45		8,03	29,24	0,36	0,45	1,69	2,58	
	1951	20,12	5,04	0,80	0,68	11,60 ¹⁾	62,33 ¹⁾	0,23	0,16	2,44	4,52	
	1952	25,82	6,65	0,95	1,11	19,07	84,99	0,48	0,19	2,99	6,38	
Reserven	1938	13,93	2,73	1,47		21,54	46,00	1,69	1,10	1,73	2,22	
	1951	31,86	3,99	0,85	1,32	29,84 ¹⁾	152,09	1,28	1,29	7,58	8,74	
	1952	30,81	3,23	1,27	1,30	30,23	152,80	1,74	1,16	7,75	10,31	
Rückstellungen	1938	5,22	0,54 ¹⁾	1,32		7,31 ¹⁾	7,88 ¹⁾	0,45 ¹⁾	0,26 ¹⁾	1,11 ¹⁾	1,15 ¹⁾	
	1951	22,57	2,01	1,52	1,32 ¹⁾	6,07	12,17	0,52	0,14	1,29	13,88	
	1952	20,86	2,43	1,56	3,86 ¹⁾	8,02	17,60	0,50	0,11	1,71	21,85	
Wertberichtigungsposten	1938	6,07		0,14								
	1951	9,01	0,91	0,36	0,17 ¹⁾	2,61	6,28	0,22	0,08	0,61	0,45	
	1952	11,09	0,80	0,45	0,13 ¹⁾	3,60	5,92	0,27	0,05	0,64	0,63	
Aufgenommene Gelder	1938	106,21	0,62	0,13		48,97		0,93	0,69	3,90	9,08	
	1951	232,40	10,03	3,89	1,64	46,20 ¹⁾		2,14	0,54	4,85	11,84	
	1952	296,15	8,92	5,69	3,12	61,61		2,93	0,86	7,01	14,29	
Sonstige Verbindlichkeiten	1938	17,54	5,91	1,33		31,86	133,19 ¹⁾	0,81	0,56	2,79	12,84	
	1951	123,05	20,21	2,45	2,58	83,10 ¹⁾	269,53 ¹⁾	2,15	0,81	7,66	24,08	
	1952	155,76	15,51	3,10	3,24	110,14	315,07 ¹⁾	2,88	1,11	8,23	33,62	
Ausgewiesener Reingewinn	1938	1,49	0,53	0,20		2,97	4,49	0,26	0,46	0,54	0,32	
	1951	1,21	0,35	0,39	0,06	1,2	8,23	0,24	0,06	0,61	0,71	
	1952	1,09	0,35	0,28	0,05	1,57	13,92	0,23	0,06	0,47	0,51	
Alle übrigen Passiva	1938	0,63	0,17	0,15		1,52	2,48	0,09	0,09	0,16	0,64	
	1951	0,35	0,69	0,15	0,10	2,47 ¹⁾	11,59 ¹⁾	0,28	0,06	0,31	0,88	
	1952	1,06	2,26	0,15	0,05	3,29	17,26	0,37	0,10	0,79	0,98	

*) Ohne Spar- und Darlehnskassen, die zu rd. 80 vH auch Warengeschäft betreiben. — **) Geschäftsjahr; Hauptgenossenschaften Wirtschaftsjahr 1952/53, 1951/52 und 1938/39.

¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ²⁾ Einschl. Wertberichtigungsposten. — ³⁾ Gesamte Verbindlichkeiten.

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Bei den vorliegenden Tabellen handelt es sich um Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Zu den Tabellen 1 und 2 werden Angaben für örtliche Betriebseinheiten gemacht. Als solche gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. In den Tabellen 3 bis 5 handelt es sich um Angaben für die Unternehmen. Als Unternehmen (Wirtschaftseinheit) gilt jede „örtliche Einheit“, die eine selbständige Firma darstellt (Einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören. Die Erfassung der „Unternehmen“ über die „örtlichen Betriebseinheiten“ ist allerdings nicht ganz vollständig.

Die Zuordnung in der Systematik erfolgte bei Arbeitsstätten oder Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Wegen der Zahl der Beschäftigten wird auf die Allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen (vgl. auch Wirtschaft und Statistik, N. F., 4. Jgg., Heft 1, S. 8 ff.). Heimarbeiter sind in den Zahlen nicht enthalten. Weitere Ergebnisse über Betriebe, beschäftigte Personen und Umsatz sind unter den Hauptabschnitten XI ff. für die einzelnen Wirtschaftsbereiche zu finden.

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; M. v. = Montage von; Gb. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel; F. = Fabrikation; H.V. u. H.M. = Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet						West-Berlin	
		Arbeits- stätten ins- gesamt	Beschäftigte Personen			Arbeits- stätten	Beschäftigte Personen		
			ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene ins- gesamt darunter weiblich				
	Gesamtsumme	2 266 261²⁾	1 504 638	4 159 053	1 680 206	527 859	119 267³⁾	728 543	
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei	10 153	33 668	5 277	4 074	684	589	11 949	
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Ssmereiwirtschaft ³⁾	3 253	12 100	2 426	1 327	282	518	11 814	
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ³⁾	3 732	6 924	1 795	794	263	62	124	
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 423	12 686	813	1 847	125	—	—	
09	Binnenfischerei und Fischzucht ³⁾	537	949	119	67	6	9	11	
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;								
	Energielieferung	26 106	1 019 402	39 790	116 133	4 832	413	13 539	
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	7 363	25 969	167	1	18	
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	919	4 207	65	3	3	
13	Erzbergbau	153	30 937	726	4 636	74	—	—	
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	356	3 267	37	—	—	
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	203	1 284	14	—	—	
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	544	3 915	105	—	—	
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	455	22 752	2 562	6 155	632	4	159	
17	Gew. u. Verarbgt. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	19 626	292 733	15 875	61 948	3 140	264	2 427	
171	darunter: Gew. u. Verarbgt. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	3 914	63 854	1 979	10 888	356	17	95	
1740	Zementindustrie	87	17 648	721	3 152	77	—	—	
176	H. v. Ziegelei- und and. grobkeramischen Erzeugnissen	2 155	90 797	7 007	23 287	1 746	2	3	
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	3 199	59 572	3 058	13 458	592	80	1 292	
19	Energielieferung	5 246	144 820	11 801	9 303	649	141	10 932	
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energielieferung	498	35 018	2 948	2 625	199	2	455	
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	4 858	6 311	320	31	1 928	
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	153 834	2 437 169	355 211	286 527	50 713	6 687	113 702	
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	21 624	31 393	2 381	43	1 314	
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	186 076	8 747	11 298	508	—	—	
2160	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	5 276	4 332	887	25	272	
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	6 313	14 417	829	14	1 031	
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	9 224	8 920	1 111	104	1 242	
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	1 311	2 121	154	7	130	
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	5 530	4 222	634	10	258	
2270	Metallgießereien	867	17 312	2 111	2 508	304	68	747	
23	Stahlbau	3 894	159 073	8 505	16 163	579	315	6 649	
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	2 940	6 074	192	40	2 559	
2350	Kesselbau	602	33 190	1 883	2 650	79	42	520	
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 371	36 290	2 167	3 772	145	212	3 485	
24	Maschinenbau	16 154	545 813	51 543	60 557	5 362	912	21 684	
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	48 188	56 441	5 065	660	20 461	
2450	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	6 480	28 089	1 449	3 433	123	160	663	
25	Schiffbau	672	51 481	1 246	5 425	119	42	315	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	28 330	46 713	3 986	939	6 925	
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	9 252	17 777	1 355	11	361	
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	442	33 197	4 667	4 016	637	39	715	
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 083	29 990	1 688	4 787	218	86	1 451	
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	20 320	100 329	7 956	13 534	818	719	4 163	
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	97 131	44 907	17 617	1 032	56 921	
2710	darunter: Allgemeine Elektrotechnik	3 851	276 268	91 083	40 292	16 933	614	53 382	
2760	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	7 356	36 239	4 142	3 858	432	390	1 086	

¹⁾ Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — ²⁾ Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — ³⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeits- stätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeits- stätten	Beschäft- igte Personen	
			ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene ins- gesamt darunter weiblich			
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	36 116	14 689	4 939	1 323	6 795
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	5 921	3 533	1 224	228	1 099
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	190	17 057	5 604	1 807	822	57	1 077
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 541	26 958	5 740	2 974	749	314	1 936
2850	H. v. medizinischen Erzeugnissen	2 985	23 151	6 006	2 830	836	285	1 858
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	12 660	3 466	1 281	437	823
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	101 492	57 760	14 619	1 977	11 857
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	16 877	9 356	2 587	148	1 278
2930	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahlstrahlmatratzen	2 483	62 072	22 824	12 101	4 143	191	2 811
2950	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 810	96 291	33 620	9 794	4 180	455	2 803
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	5 253	2 486	560	99	687
2970	Schmiederei	30 043	67 489	1 561	7 059	38	132	349
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	2 244	5 665	100	748	3 139
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	577 051	3 880 980	1 508 548	554 303	237 505	20 833	117 060
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	2 149	2 104	120	9	205
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	76 922	31 951	9 834	655	8 129
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	12 299	5 906	2 622	115	790
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	1 076	26 116	11 431	4 845	2 459	111	662
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	22 304	9 803	3 397	164	1 237
351	darunter: H. v. Gummiwaren	436	55 102	20 361	8 376	3 075	43	693
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	38 532	27 551	10 238	104	1 946
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	25 303	14 108	6 545	26	443
363	Glasindustrie	1 980	53 743	13 043	13 354	3 654	76	1 497
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	9 557	20 157	1 736	48	337
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	5 133	15 022	659	39	311
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	48 057	72 775	8 865	2 993	14 772
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	4 484	27 016	288	1 587	7 068
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	12 256	20 768	2 681	300	3 215
3830	H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	6 398	4 113	789	650	1 758
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 855	24 375	2 498	3 237	491	50	178
385	Drechselerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 442	37 974	7 026	6 642	1 638	136	485
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	13 001	279 450	95 887	34 883	12 993	1 109	14 079
3910	darunter: Papierherzeugung	378	57 436	10 931	9 856	1 990	1	18
393	Papierverarbeitung	4 094	70 908	38 588	10 304	6 289	380	3 701
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebsf. Verlag)	8 233	144 568	44 291	13 821	4 439	710	10 056
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	88 833	303 348	80 764	35 388	11 568	2 410	5 410
4110	darunter: Lederherzeugung	1 183	37 175	7 661	5 395	1 455	16	178
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	18 908	6 430	2 292	372	1 293
417	Schuhherstellung und -reparatur	69 492	194 818	51 044	21 090	6 501	2 003	3 822
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	358 396	125 856	75 776	519	3 707
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	167	70 062	35 635	16 336	9 243	1	64
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	10 130	4 567	1 224	1	772
4230	Spinnerei und Garbherstellung	1 695	111 262	68 476	21 944	14 709	15	103
4240	Weberei	4 867	218 354	109 333	37 891	20 018	54	361
4250	Wirkeri und Strickerei	8 239	111 967	87 794	27 343	21 975	169	661
43	Bekleidungsgewerbe	176 389	557 531	386 029	81 982	55 859	7 616	30 366
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	144 712	407 898	265 505	58 742	37 503	5 808	23 577
4320	" " Wäsche	4 806	51 912	46 567	8 716	7 829	241	1 713
4330	" " Hüten und Mützen	7 428	29 382	23 844	3 758	2 668	443	1 612
4360	Rauchwarenherzeugung und Kürschnerei	2 436	15 394	9 359	2 562	1 452	406	1 582
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sport- geräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 823	50 612	19 289	6 857	3 102	346	1 098
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	147 824	43 253	15 576	2 464	19 240
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Getreidemühlen)	13 534	50 680	6 522	5 832	422	15	612
456	Bäckerei und Brotindustrie	58 498	256 130	90 554	22 784	6 001	2 206	14 299
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	55 367	278 544	98 697	30 946	11 706	1 936	9 715
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 246	66 367	15 826	5 531	1 650	7 752
464	Milchverwertung	7 235	49 542	16 353	7 166	2 739	236	1 155
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	432	14 756	3 362	1 027	303	15	438
4660	Zuckerindustrie	82	14 594	1 465	3 046	295	—	—
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Her- stellung von Gewürzen u. a., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 885	45 543	23 704	8 462	5 391	95	1 126
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	15 972	6 375	4 465	38	362

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeits- stätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeits- stätten	Beschäftigte Personen	
			ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene ins- gesamt darunter weiblich			
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	20 802	8 678	2 293	213	3 998
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	7 131	3 568	538	17	2 144
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 391	23 836	8 869	3 225	963	133	1 454
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	67 336	7 751	6 429	37	905
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193 251	1 546 907	46 651	257 482	3 644	8 751	94 590
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	22 544	197 896	2 021	2 886	66 726
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 m. 514)	6 454	341 649	6 260	72 093	493	265	26 178
5130	Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	6 323	72 223	349	1 335	22 419
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	2 245	24 220	207	174	8 153
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel (Komb. 51 m. 6271 bis 6275)	1 011	27 963	558	6 418	25	41	932
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Komb. 51 mit 551)	980	30 121	598	7 198	63	137	3 284
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	3 162	17 684	520	490	4 053
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	881	6 346	356	127	509
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	933	4 338	52	344	3 286
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk (Komb. 551 mit 3511 oder 3515 und (oder) 371)	2 913	33 607	890	6 093	89	3	20
56	Bauinstallation	36 769	167 861	12 825	14 751	655	2 345	10 090
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 846	7 960	241	1 377	8 413
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	6 962	6 787	412	967	3 676
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	7 817	26 123	421	2 844	12 832
5701	darunter: Glaseri mit Malerei (Komb. 5710 mit 5721)	2 370	12 201	400	1 120	21	3	10
5709	Malerei mit Tapetenkleberei (Komb. 5721 mit 5727)	4 556	27 317	937	1 632	21	9	47
5710	Glaseri	4 630	15 296	1 379	1 576	86	579	2 350
5721	Malerei, Anstricherei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	3 075	15 226	162	1 581	7 085
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 763	35 413	546	3 782	21	33	408
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	303	1 028	27	186	889
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	159	868	25	154	426
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	731 045	2 421 143	1 022 144	214 142	77 844	50 602	149 159
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 625	37 618	12 696	3 708	1 267	438	1 834
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	129 541	734 455	213 963	74 186	20 177	7 687	44 295
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10 922	48 017	10 148	4 699	966	129	626
624	„ mit Nahrungs- und Genußmitteln	32 945	170 261	52 489	15 168	4 533	1 691	9 429
626	„ mit Rohst. und Halb. der Eisen- u. Metallwirtschaft	1 448	21 943	5 500	1 917	409	143	1 685
626	„ mit Rohst. und Halb. der Kohle- u. Mineralölwirtsch.	3 236	33 471	7 215	2 770	493	202	2 140
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	4 513	28 105	4 426	2 857	321	217	932
6275	„ Holz und Holzhalbwaren	4 568	25 985	3 474	3 745	377	232	1 060
6317	„ Schrott, Nutzeisen, Altmittel u. Abbruchmat.	4 056	23 460	3 139	2 957	243	178	1 826
623	Gh. mit Fertigwaren überwiegend der metallverarbeitenden Industrie (vorwiegend Produktionsmittel)	6 184	51 611	11 029	5 657	1 121	459	2 426
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	11 221	77 519	22 249	7 805	2 128	1 116	6 285
6303	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	7 026	40 637	18 670	5 014	2 240	494	1 973
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 048	20 346	8 259	2 310	889	475	2 256
637	Zeitungsverlag und -expedition	942	26 517	13 831	1 640	675	80	3 448
64	Einzelhandel	467 597	1 274 144	687 826	102 211	47 071	34 226	76 426
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	504	37 000	27 316	2 674	1 858	19	3 229
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	6 135	26 614	19 736	2 201	1 193	60	133
6417	Gemischwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	40 992	92 839	52 279	8 076	3 983	346	518
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	113 115	267 460	172 733	15 497	8 504	6 167	13 392
6422	„ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	24 979	45 808	23 106	3 620	1 703	2 757	4 831
6425	„ Milch und Milcherzeugnissen	20 989	43 417	25 154	1 753	1 131	1 919	4 347
6431	„ Textilwaren aller Art	36 466	124 705	82 816	13 783	7 893	1 569	3 448
6436	„ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 989	39 786	25 180	3 629	2 115	621	2 598
6438	„ Schuhwaren	12 938	44 731	23 521	3 448	1 543	488	2 859
6441	„ Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	14 729	45 622	17 639	3 485	1 031	832	1 832
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	5 533	23 153	6 118	2 244	410	282	831
6454	„ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	8 760	22 213	12 790	1 700	870	922	1 561
6461	Apotheken	4 940	26 097	15 652	3 631	2 178	297	1 849
6462	Drogerien	8 899	27 892	12 991	2 861	1 151	916	2 086
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	7 083	16 796	3 693	1 429	211	276	674
6475	„ Kraftfahrzeugen	2 077	17 973	2 115	1 935	165	85	381
6483	„ Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuck- waren, Abzeichen u. d.	6 013	18 864	7 282	2 018	495	289	812
6487	Eh. mit Brennstoffen	15 541	40 104	9 023	2 547	287	1 205	2 878

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeits- stätten insgesamt	Beschäftigte Personen			Arbeits- stätten	Beschäftigte Personen	
			ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene ins- gesamt darunter weiblich			
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	112 419	201 489	49 837	19 782	4 577	7 316	12 603
671	darunter: H.V. und H.M. in techn. Geschäftszweigen	19 755	30 385	6 555	2 922	589	1 136	1 849
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (o. Nahr.- u. Genußmittel)	26 115	37 305	8 830	4 034	860	1 789	2 518
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren;							
674	Versandhandelsvertretung	30 318	42 857	8 502	3 993	723	1 954	2 640
675	Vermittlergewerbe (einschließlich Stellenvermittlung)	16 401	44 364	13 514	4 137	1 250	917	1 908
677	Verleihgewerbe	10 127	24 278	5 770	2 375	483	595	1 405
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 090	126 768	40 243	9 996	3 255	693	7 803
683	darunter: Private Kreditinstitute	1 579	38 995	12 702	3 067	1 034	177	4099
684	Genossenschaftsbanken	6 213	22 220	6 404	1 205	437	25	193
686	Sparbanken	3 647	36 862	10 553	2 290	667	58	1 411
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 773	46 669	17 579	4 259	1 497	242	6 198
6901	darunter: Versicherg. aller Art (ohne Sozialv.), (Komb. 6910 bis 6980)	287	13 856	4 745	1 132	340	39	1 462
6980	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	555	15 123	5 723	1 605	578	123	3 326
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	253 231	764 707	403 019	64 209	35 282	14 352	44 566
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	3 351	23 097	6 543	2 852	640	1 276	8 385
72	Gaststättenwesen	130 309	402 609	240 292	29 104	20 424	4 522	14 679
721	darunter: Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	22 073	103 597	68 370	11 900	8 784	421	1 547
723	Schankgewerbe	102 001	281 035	161 945	16 050	10 933	4 086	13 030
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	34 253	89 975	33 816	7 525	2 584	3 211	8 203
731	darunter: Kunst und Schrifttum	25 476	30 643	9 440	2 237	580	2 490	2 878
733	Filmwesen	3 995	28 577	14 717	2 528	1 216	315	3 119
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 998	9 048	3 648	685	294	249	924
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	4 007	6 264	2 390	789	289	510	696
76	Fotografisches Gewerbe	7 840	15 957	6 721	1 931	757	511	895
77	Frisiergewerbe und Schönheitssalons	49 554	133 270	57 764	12 551	5 175	2 510	6 096
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	20 919	84 487	51 845	8 772	5 119	1 563	4 688
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	13 987	44 920	34 684	3 594	2 877	903	2 107
7816	Rekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 511	20 113	12 795	3 390	1 970	109	676
8	Verkehrswirtschaft	118 001	1 187 786	130 830	129 114	14 221	4 638	49 524
81	Deutsche Bundespost	21 713	286 697	77 964	35 861	9 750	81	21 679
82	Deutsche Bundesbahn	11 377	532 012	19 990	65 614	2 137	2	8
83	Schienebahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1 656	90 105	7 900	5 464	407	116	12 901
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1 154	22 590	1 131	2 049	111	14	232
8360	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Reig- und Drahtseilbahnen	502	67 515	6 769	3 415	296	102	12 669
84	Straßenverkehr	62 452	133 161	11 310	11 294	874	3 406	7 817
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	12 893	33 047	3 252	2 864	249	823	1 781
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	37 629	82 038	6 596	6 618	510	2 317	5 594
8470	Fuhrwerke (Pferlebetrieb)	11 752	16 881	1 353	1 690	105	234	363
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	10 665	79 803	4 097	5 815	282	206	1 153
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschifffahrt	1 486	10 757	541	1 039	61	—	—
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereietriebe	438	14 961	368	699	21	8	37
8551	Binnen- und Hafenschifffahrt	6 659	25 527	1 789	2 034	102	165	361
8570	Binnenwasserstraßen- und -hafenbetriebe	493	12 159	379	712	15	23	695
86	Luftverkehr	29	858	200	131	24	4	408
87	Verkehrsnaben- und -hilfsgewerbe	10 109	65 150	9 369	4 935	747	823	5 558
8711	darunter: Spedition	6 060	45 295	6 310	3 405	486	310	3 095
9	Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	203 589 ¹⁾	1 754 619	647 583	254 222	103 134	12 402 ¹⁾	134 454
91	Öffentliche Verwaltung	—	756 709	135 366	99 242	18 544	—	50 176
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336	40 601	17 767	4 707	2 037	359	1 910
937	darunter: Berufsständ. Organisation u. sonst. Interessenvertretung	5 215	30 045	13 396	3 743	1 576	219	1 063
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89 163	35 601	11 720	4 870	3 538	7 551
9410	davon: Rechtsberatung	10 793	38 175	17 754	5 168	2 444	1 028	2 789
9460	Wirtschaftsberatung	21 471	50 988	17 847	6 552	2 426	2 510	4 762
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 371	65 150	21 457	5 887	2 290	423	3 638
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	38 165	251 713	102 499	43 147	16 134	975	17 875
961	darunter: Erziehung und Schulung	35 673	217 110	90 402	39 100	14 652	798	13 528
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 979	81 762	62 581	16 736	11 301	938	7 784
98	Sozialversicherung	3 013	56 239	17 641	6 222	1 865	61	5 209
99	Gesundheitswesen und Hygiene	91 461	413 282	254 671	66 561	46 093	6 108	40 311
9910	darunter: Gesundheitspflege	7 813	239 110	179 694	44 121	35 323	431	23 495
9921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	36 869	70 097	34 231	10 494	5 652	2 589	6 071
9924	Zahnärzte und Dentisten	22 028	50 575	22 569	7 192	3 452	1 717	3 873

1) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	1 Beschäf- tigte = Arbeits- stätten	2—4 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	5—9 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
0	Gesamtsumme ¹⁾	2 229 286	13 394 428	851 251	959 608	2 508 480	248 981	1 568 147
	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei	10 153	33 668	4 938	4 082	10 200	508	3 067
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26 106	1 019 402	5 133	7 902	21 828	4 251	28 107
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	19	41	127	40	257
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	7	9	24	4	27
13	Erzbergbau	153	30 937	5	8	22	12	87
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	9	5	14	4	24
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	455	22 752	42	88	258	61	394
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	19 626	292 733	3 836	6 403	17 634	3 268	21 494
171	darunter: Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien	3 914	63 854	578	1 023	2 930	766	5 207
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 541	14 105	1 671	2 138	5 600	530	3 327
1740	Zementindustrie	87	17 848	—	5	16	2	14
175	Kalk-, Gips- u. Kreidegewinnung u. -verarbeitg.	858	21 027	118	224	626	145	969
176	II. v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	2 155	90 797	67	147	406	135	949
177	II. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	865	1 743	4 943	1 110	7 296
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	1 215	1 348	3 749	862	5 824
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 016	9	34	98	59	410
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	470	715	2 013	480	3 237
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	153 834	2 437 169	49 686	62 659	163 699	18 812	121 280
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	140	231	642	194	1 352
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	3	1	3	5	16
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 535	98	144	404	119	820
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	14	33	84	34	244
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	158	300	836	219	1 457
2210	darunter: Metallhütten und Umformwerke	139	18 453	3	16	48	23	160
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	15	23	67	12	85
2270	Metallgießereien	867	17 312	128	231	639	168	1 117
23	Stahlbau	3 894	159 073	374	802	2 322	821	5 615
2310	darunter: R. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	33	73	230	113	788
2350	Kesselbau	602	33 190	99	124	343	104	711
2360	M. v. Wärme-, Lüftg.- u. gesundheitstechn. Anl.	2 371	36 290	227	567	1 650	580	3 960
24	Maschinenbau	16 154	545 813	3 436	4 768	13 304	2 682	17 625
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	734	1 473	4 310	1 369	9 237
2485	Reparaturwerkstätten f. Maschinen u. Apparate	6 480	28 089	2 005	2 831	7 822	1 142	7 278
25	Schiffbau	672	51 481	110	167	465	106	676
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	16 404	17 663	44 656	4 386	28 249
2610	darunter: R. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	13	10	25	8	55
2620	II. v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	442	33 197	48	119	340	71	480
2630	R. v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	1 083	29 990	70	264	784	263	1 768
2640	Stellmacherei u. R. v. Reparaturfahrzeugen	19 205	35 666	9 384	9 293	21 833	440	2 644
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	304	19 512	45	67	171	43	297
268	Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	20 320	100 329	6 827	7 891	21 437	3 557	22 981
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	3 652	3 578	9 719	1 681	10 952
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	6 775	5 775	15 198	1 778	11 312
2810	darunter: II. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	255	703	1 951	258	1 613
2820	II. v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugn.	190	17 057	25	49	137	33	217
2840	II. u. Reparatur von feinmechan. Erzeugnissen	3 541	26 958	1 669	1 127	2 963	388	2 507
2850	II. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	680	1 158	3 229	636	4 096
2870	II. u. Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	4 132	2 715	6 857	454	2 811
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	18 637	29 375	76 557	6 945	44 042
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	332	639	1 827	526	3 527
293	II. v. Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	2 762	110 575	449	624	1 711	447	3 011
294	II. v. Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 129	51 365	104	210	584	164	1 101
295	II. v. Schneidwaren, Metall- und -kurzwaren; Schleiferei	7 810	96 291	3 201	2 327	6 119	954	6 213
2960	II. v. Werkzeugen	2 560	29 797	611	820	2 294	509	3 353
2970	Schmiederei	30 043	67 489	9 807	18 604	46 869	1 491	8 560
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	4 004	5 904	16 469	2 730	17 402
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbei- tung)	577 051	3 880 980	228 145	229 889	624 309	72 630	452 504
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	14	39	113	29	215
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	1 046	2 222	6 149	1 272	8 388
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	173	335	932	218	1 443
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	504	646	1 760	264	1 717
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	698	1 162	3 174	622	4 116
361	darunter: II. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	389	514	1 416	257	1 689
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	3 367	3 211	8 612	1 595	10 544
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	3 328	3 130	8 385	1 549	10 228
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	32 774	42 185	115 765	16 291	102 979
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	16 088	29 567	83 058	12 206	76 739
3820	II. v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlerei- erzeugnissen	4 585	122 340	535	841	2 398	759	5 143

¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — ²⁾ Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit Personen										Nr. der Systematik
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
89 555	1 187 021	66 308	2 620 723	7 653	1 050 148	4 162	1 252 512	1 768	2 356 146	
411	6 263	196	5 771	14	1 870	4	1 559	—	—	0
3 148	43 102	4 498	183 926	533	73 476	353	109 313	288	554 517	1
39	546	69	2 954	25	3 635	42	13 914	170	446 718	11
3	45	23	1 145	9	1 367	22	6 924	30	32 743	12
11	148	48	2 441	17	2 376	36	11 148	16	14 710	13
2	24	22	1 015	11	1 641	9	2 941	12	12 040	14
60	873	156	7 239	23	3 099	17	4 978	8	5 869	15
2 416	32 986	3 294	130 644	280	38 285	106	31 929	23	15 925	17
889	9 450	780	32 137	85	8 739	11	3 407	2	1 406	171
152	1 911	50	1 596	—	—	—	—	—	—	1720
2	35	18	1 296	28	4 133	26	8 048	6	4 306	1740
142	1 998	189	8 310	27	3 484	9	2 362	4	3 160	175
274	4 111	1 382	53 465	100	13 953	43	13 612	7	4 234	176
798	10 682	625	24 756	44	5 945	14	3 664	2	1 421	177
617	8 480	886	38 488	168	23 073	121	37 479	29	26 512	19
107	1 562	212	9 334	44	5 999	22	6 758	11	10 848	190
276	3 611	382	17 205	78	10 708	60	19 067	8	6 723	1910
9 638	129 917	9 491	402 479	1 732	241 560	1 149	349 162	667	979 386	2
203	2 927	544	26 303	159	23 077	131	41 318	111	243 677	21
1	13	15	921	12	1 579	17	5 969	52	179 552	2110
110	1 592	189	8 568	57	8 252	25	7 292	15	15 507	2150
67	966	290	14 360	61	12 002	61	25 720	39	43 571	2170
220	2 936	225	9 655	44	6 337	46	14 252	41	40 227	22
27	382	32	1 485	14	1 998	10	3 744	12	10 633	2210
17	224	40	1 894	15	2 263	25	7 352	25	27 094	2250
172	2 280	139	5 608	14	1 884	11	3 156	4	2 500	2270
756	10 484	905	36 373	110	15 174	80	24 033	46	64 698	23
156	2 232	279	11 986	41	5 777	45	13 278	19	27 484	2310
92	1 282	130	5 555	22	3 182	22	6 808	9	15 210	2350
491	8 732	466	17 219	34	4 474	5	1 275	1	753	2360
1 904	26 112	2 367	102 751	515	71 653	308	91 787	174	219 145	24
1 456	20 346	2 187	96 053	501	69 805	304	90 744	173	218 461	2410
368	4 699	126	4 618	6	782	1	201	1	684	2485
84	1 168	130	5 888	36	5 226	23	6 693	16	31 255	25
1 855	24 368	996	38 084	97	13 305	78	24 342	59	139 120	26
13	191	56	1 807	8	1 087	10	3 225	27	102 261	2610
69	929	61	3 446	19	2 482	18	5 613	19	19 861	2620
207	2 821	223	8 920	27	3 911	24	7 311	5	4 405	2630
87	828	20	775	1	196	—	—	—	—	2640
51	702	57	2 478	17	2 437	17	5 782	7	7 600	2650
1 440	18 799	574	20 408	23	2 962	7	1 922	1	4 993	268
987	13 381	1 133	50 076	240	33 188	181	57 955	116	139 718	27
782	10 519	557	22 802	90	12 774	52	15 044	26	31 022	28
88	1 214	87	3 653	15	1 986	6	1 892	7	7 123	2810
23	315	33	1 691	12	1 783	6	1 669	7	11 220	2820
171	2 286	140	5 996	23	3 337	20	5 860	3	2 340	2840
336	4 526	158	5 536	10	1 493	5	1 265	2	2 326	2850
159	2 110	129	5 637	30	4 175	15	4 358	7	8 013	2870
2 847	38 022	2 634	110 547	441	60 826	250	73 738	78	70 524	29
458	8 276	599	25 521	106	15 070	41	12 428	18	16 592	2910
366	5 032	619	27 052	133	18 026	93	7 457	31	27 837	293
168	2 303	349	15 560	82	11 421	43	12 424	11	7 868	294
547	7 453	609	26 779	99	13 598	59	17 406	14	15 522	295
529	4 413	253	9 809	20	2 589	14	4 023	4	2 705	2960
117	1 463	24	670	—	—	—	—	—	—	2970
836	10 698	173	4 858	1	122	—	—	—	—	2980
22 551	298 589	18 943	780 834	2 746	377 880	1 570	478 862	577	639 857	3/4
37	510	59	2 660	12	1 510	13	4 669	11	13 160	31
974	13 312	1 075	44 404	179	24 557	115	34 612	76	141 771	32
145	1 990	198	8 264	25	3 118	17	5 156	10	10 811	34
139	1 914	144	6 578	29	4 162	26	8 474	22	38 832	35
363	4 858	340	13 703	96	13 922	106	35 387	50	40 830	36
124	1 842	150	6 503	52	7 632	59	19 784	32	23 411	361
1 206	16 678	1 089	41 965	85	11 336	46	14 257	8	5 450	37
1 167	18 128	1 009	38 079	58	7 582	17	5 150	—	—	371
5 264	68 663	3 046	117 304	294	39 624	107	29 589	13	10 103	38
2 868	38 070	580	16 568	5	646	—	—	—	—	3811
917	12 768	1 293	53 651	165	22 443	66	18 150	9	7 252	3820

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	Beschäft- tigten	1 Beschäft- igte — Arbeits- stätten	2-4 Arbeits- stätten	Beschäft- igte	5-9 Arbeits- stätten	Beschäft- igte
	noch: Holzverarbeitung							
3830	darunter: H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	3 294	3 885	1 444	1 179	7 301
385	Drechselerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzw.	7 442	37 974	3 977	2 181	5 515	625	3 962
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckergewerbe	13 001	279 450	2 113	3 716	10 432	2 646	17 585
3910	darunter: Papierherstellung	378	57 436	2	26	81	27	198
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	993	1 218	3 275	634	4 176
397	Druckergewerbe (auch mit betriebl. Verlags)	8 233	144 568	1 068	2 361	6 766	1 926	12 828
41	Lederherstellung und -verarbeitung	88 833	303 348	52 966	29 985	72 197	3 274	20 148
4110	darunter: Lederherstellung	1 183	37 175	217	386	1 051	169	1 289
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	7 569	7 752	19 782	1 498	9 253
4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	3 090	93 445	886	769	2 040	374	2 451
4175	Schuhreparaturwerkstatt u. Maßschuhmacherei	68 402	101 373	44 196	20 964	49 020	1 131	6 622
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	6 909	5 975	15 657	2 435	16 014
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei	167	70 062	5	3	11	5	35
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	—	1	3	—	—
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 282	488	593	1 499	132	876
4240	Weberei	4 867	218 354	1 030	1 350	3 602	653	4 299
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	3 043	2 459	6 443	974	6 360
4260	Sonstiges Textilgewerbe	4 676	44 584	2 022	1 307	3 385	505	3 338
4270	Textilveredlung	523	36 322	74	90	245	67	438
43	Bekleidungsindustrie	176 389	557 531	104 917	54 373	142 819	11 238	68 886
4311	darunter: F. v. Berufs- und Sport-, Leder- und Regenschut-							
	kleidung	898	28 358	77	164	461	141	959
4313	F. v. Herren- und Knabenfertigungskleidung	1 254	62 179	71	144	416	144	1 005
4315	F. v. Damen- und Mädchenfertigungskleidung	1 305	40 860	104	173	489	205	1 439
4317	Herren- und Damenschneiderei	141 255	276 501	84 583	47 113	123 447	8 256	49 481
4320	H. v. Wäsche	4 806	51 912	2 509	938	2 485	452	2 978
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 428	29 382	3 229	2 979	8 080	896	5 580
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 830	21 313	688	550	1 422	241	1 578
44	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sport-							
	geräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edel-							
	steinen	7 823	50 612	3 388	2 669	7 020	902	5 799
4430	darunter: H. v. Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	1 180	14 602	343	425	1 151	181	1 178
4450	H. v. Schmuckw. u. schmuckähn. Erzeugnissen	3 173	18 061	1 372	1 107	2 907	383	2 344
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittel-							
	industrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	7 700	43 628	126 854	18 375	112 066
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- u. Getreidemöhlen)	13 534	50 630	4 291	7 331	18 459	1 281	7 948
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	2 660	34 803	104 388	16 361	99 299
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speise-							
	öl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	55 367	278 544	7 976	33 746	96 470	10 795	65 033
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	5 719	29 973	86 592	9 591	57 095
464	Milchverwertung	7 235	49 542	1 939	3 271	8 529	961	6 312
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbei-							
	tung, H. v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühl-							
	häuser	2 885	45 543	404	997	2 777	551	3 636
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	292	645	1 786	305	2 006
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	2 667	4 195	11 389	1 645	10 733
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	188	826	2 422	625	4 159
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	529	805	2 189	478	3 202
4910	darunter: Zigarettenfabrikation	2 734	68 406	465	669	1 813	392	2 644
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193 251	1 546 907	52 481	74 135	205 344	35 839	232 219
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	15 949	14 966	41 899	10 828	72 516
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	6 454	341 649	314	528	1 558	817	5 705
5110	Architektur, Bauinsp. u. Vermessungsbüros	15 630	33 949	8 940	5 215	13 596	1 253	7 821
5130	Hoch- u. Ingenieurbau	29 104	363 753	5 151	7 204	21 018	7 057	47 511
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	847	1 008	2 843	755	5 075
5194	Baubetr. mit Baustoffhandel	1 011	27 963	31	94	288	185	1 315
5195	Baubetriebe mit Zimmererei	980	30 121	84	156	446	180	1 205
55	Zimmererei und Dachdeckerei	25 029	131 699	5 574	10 357	29 423	5 840	37 807
551	darunter: Zimmererei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	3 777	5 722	16 003	2 789	17 896
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	1 492	3 493	9 978	1 794	11 494
5591	Zimmererei m. Bautischlerei u. (oder) m. Sägewerk	2 913	33 807	182	664	2 028	876	5 926
56	Bauinstallation	36 769	167 861	8 655	16 161	45 768	8 621	55 294
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 281	9 112	25 597	4 729	30 370
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	3 363	7 040	20 149	3 891	24 918
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	22 143	29 431	80 166	10 436	65 880
5702	darunter: Malerei mit Tapetenkleberei	4 556	27 317	296	1 848	6 360	1 841	11 427
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 551	2 096	5 759	777	4 888
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 193	148 980	17 025	20 587	54 417	5 355	33 553
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	801	1 851	4 859	1 235	6 214
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	160	3 220	8 088	114	722
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	731 045	2 421 143	298 774	331 597	840 563	67 698	424 370
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	253 231	764 707	93 065	178 437	331 771	24 025	147 470
8	Verkehrswirtschaft)	84 573	355 037	39 196	35 434	88 736	5 793	36 538
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ¹⁾	200 042	935 415	79 833	85 473	222 030	19 425	122 592

¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — ²⁾ Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit Personen										Nr. der Syste- matik
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	Arbeits- stätten	Beschäft- tigte	
302	4 001	142	5 637	16	2 146	8	2 092	2	1 649	3830
339	4 537	280	11 370	24	3 240	15	4 716	1	657	385
1 901	25 671	2 052	85 941	350	48 108	176	53 110	47	36 490	39
49	699	125	6 287	59	8 316	63	19 881	27	21 972	3910
456	6 138	646	27 635	104	14 025	39	11 038	4	3 628	395
1 365	18 397	1 247	50 345	181	24 930	71	21 311	14	8 923	397
1 047	13 959	1 239	51 547	201	27 659	88	25 959	33	38 913	41
129	1 740	194	8 373	33	4 620	24	7 033	11	12 852	4110
454	6 056	390	14 560	37	4 823	7	2 106	3	1 162	4130
292	4 004	569	23 634	127	17 675	53	15 836	20	24 899	4171
99	1 153	12	382	—	—	—	—	—	—	4175
1 700	23 424	2 605	115 304	599	84 520	482	153 410	221	233 073	42
10	143	30	1 656	28	4 292	41	13 065	45	50 855	4201
—	—	—	—	1	122	1	491	13	35 095	4210
82	1 137	169	8 126	81	11 955	97	33 428	53	53 753	4230
445	6 160	836	39 037	262	37 484	218	67 523	73	59 219	4240
633	8 664	919	39 750	126	16 683	72	21 763	13	9 261	4250
387	5 281	390	15 069	41	5 852	19	6 224	5	3 413	4260
71	1 012	139	6 291	41	5 493	24	7 762	17	15 007	4270
2 898	38 035	2 481	103 703	325	44 610	135	39 369	22	15 192	43
168	2 321	291	12 084	38	5 233	15	4 751	4	2 472	4311
234	3 362	498	23 631	102	13 939	57	16 507	4	3 248	4313
240	3 416	507	21 210	58	7 902	15	4 515	3	1 785	4315
1 134	13 964	169	5 026	—	—	—	—	—	—	4317
347	4 719	471	19 934	55	7 627	27	7 385	7	4 275	4320
186	2 356	117	4 854	12	1 684	7	2 269	2	1 330	4330
156	2 110	149	6 338	36	5 102	8	1 993	2	2 082	434
437	5 884	369	14 834	38	4 811	14	3 736	6	5 140	44
89	1 180	114	4 865	19	2 381	7	1 785	2	1 719	4430
180	2 473	135	5 167	10	1 249	4	1 147	2	1 402	4450
3 011	38 290	1 205	46 718	130	17 521	68	19 389	26	26 911	45
368	4 888	230	8 816	22	3 203	11	3 075	—	—	4510
2 167	26 987	478	16 362	18	2 423	9	2 549	2	1 484	458
1 722	22 146	906	35 546	130	18 422	75	21 900	17	11 051	46
961	11 796	245	9 491	28	4 094	9	2 461	—	—	461
582	7 948	435	15 272	33	4 636	11	3 083	3	1 823	464
408	5 667	461	19 048	37	4 754	23	6 922	4	2 335	47
218	3 018	275	11 282	23	2 920	13	3 372	3	1 804	4710
923	12 403	784	30 503	96	12 777	44	12 848	2	1 674	48
408	5 558	467	18 454	59	7 953	38	11 220	2	1 874	4810
376	5 165	890	42 812	120	16 469	35	10 075	9	8 121	49
303	4 146	773	37 751	110	14 956	16	5 328	2	1 303	4910
16 721	221 407	12 365	490 734	1 198	161 398	433	123 195	79	60 129	5
8 283	112 708	9 509	398 159	1 149	155 217	429	122 246	79	60 129	51
1 129	15 902	2 802	132 464	571	77 590	240	69 879	53	38 237	5101
189	2 345	32	1 037	—	—	1	210	—	—	5110
5 229	70 660	4 114	155 355	255	33 620	84	22 993	10	7 445	5130
834	11 470	1 246	53 549	174	23 642	68	19 476	9	6 898	514
225	3 167	441	18 019	32	4 217	3	926	—	—	5194
179	2 428	320	15 150	43	5 807	17	4 493	1	508	5195
2 412	31 468	834	25 881	12	1 546	—	—	—	—	55
890	11 338	181	5 120	2	283	—	—	—	—	551
592	7 512	101	2 736	1	147	—	—	—	—	5550
728	9 929	457	14 807	6	735	—	—	—	—	5591
2 606	33 076	709	22 641	15	2 019	2	408	—	—	56
1 422	18 140	388	12 344	7	938	1	206	—	—	5610
1 184	14 936	321	10 297	8	1 081	1	202	—	—	5650
3 371	43 479	1 298	43 458	22	2 616	2	541	—	—	57
455	5 706	116	3 528	—	—	—	—	—	—	5702
178	2 224	28	874	—	—	—	—	—	—	5710
1 594	20 652	616	21 379	16	1 954	—	—	—	—	572
723	9 473	349	11 286	2	241	2	541	—	—	5730
49	676	15	595	—	—	—	—	—	—	59
21 449	280 253	10 617	380 337	606	80 417	239	69 130	65	47 297	6
5 169	66 737	2 324	82 498	145	19 843	57	16 944	9	6 379	7
2 247	29 860	1 546	60 062	188	26 201	122	37 423	47	37 021	8
8 221	110 893	6 328	234 082	491	67 503	235	66 924	36	31 558	9

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

3. Unternehmen*) in den Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unter-					
		insgesamt		davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
1	Schleswig-Holstein	94 274	463 238	85 723	282 726	2 639	57 546
2	Hamburg	88 539	667 644	77 503	264 310	7 254	131 135
3	Niedersachsen	254 410	1 438 868	229 892	775 299	7 675	206 336
4	Bremen	27 042	210 502	23 860	85 809	2 059	41 512
5	Nordrhein-Westfalen	516 227	4 290 557	463 986	1 665 262	24 529	816 592
6	Hessen	211 296	1 190 219	191 937	598 817	6 531	183 525
7	Rheinland-Pfalz	146 484	711 534	130 548	388 959	4 336	104 106
8	Baden-Württemberg	322 814	1 985 916	289 999	949 702	9 624	377 126
9	Bayern	470 295	2 340 014	433 108	1 313 244	12 088	336 213
10	Bundesgebiet	2 131 381	13 298 492	1 926 556	6 324 128	76 735	2 254 091
11	West-Berlin	110 894	662 429	101 062	322 829	4 258	76 066

*) Zum Begriff des „Unternehmens“ vgl. Vorbemerkung S. 164. — ¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens. — ²⁾ Wie z. B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. — ³⁾ Wie Bund, öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben.

4. Umsätze der Unternehmen*) in den Ländern

Vorbemerkung: Als Umsatz wurde der Gesamtumsatz (steuerpflichtiger und steuerfreier) jedes Unternehmens zugrunde gelegt, der für da sie für 1949 keine Umsatzangaben machen konnten. Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden hatten die Umsatz land* verwiesen. Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen in Abschnitt X/D und XI/D sowie (nach der Umsatzsteuerveranlagung wird. Außerdem wird auf weitere Umsatzangaben, z. T. für die auf 1950 folgenden Jahre, in den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsjahre.

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt			Unternehmen ¹⁾ mit einem					
		Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM	bis unter 10 000 DM			10 000 bis unter 50 000 DM		
					Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	82 118	399 537	6 362 844	36 094	55 425	137 055	26 408	83 096	630 803
2	Hamburg	79 801	594 876	17 278 049	28 673	39 813	125 452	28 041	77 331	678 788
3	Niedersachsen	225 291	1 284 497	19 848 167	99 229	158 328	382 010	74 427	239 746	1 776 746
4	Bremen	24 562	192 544	4 711 689	8 437	13 306	35 291	8 751	23 654	213 305
5	Nordrhein-Westfalen	466 633	3 991 773	66 168 849	172 791	274 510	729 998	171 865	515 208	4 208 147
6	Hessen	190 384	1 075 985	15 309 863	92 694	143 999	368 988	62 594	193 016	1 524 477
7	Rheinland-Pfalz	131 647	645 858	8 379 928	64 940	107 050	242 199	45 383	136 377	1 071 163
8	Baden-Württemberg	291 849	1 828 241	24 460 900	143 634	224 577	531 934	94 725	300 273	2 234 323
9	Bayern	431 289	2 144 123	26 250 916	231 424	360 108	825 145	133 232	411 198	3 104 040
10	Bundesgebiet	923 574	12 157 434	188 771 205	877 916	1 377 116	3 378 072	645 426	1 979 899	15 441 792
11	West-Berlin	98 934	561 775	6 537 096	44 258	72 971	189 480	36 212	114 896	837 013

*) Zum Begriff des „Unternehmens“ vgl. Vorbemerkung S. 164. — ¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens.

am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen

nehmen ¹⁾										Lfd. Nr.
betrieben										
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesell- schaften bzw. Kommandit- gesellschaften auf Aktien		als eingetragene Vereinswesen		unter einer sonstigen Rechtsform ²⁾		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts ²⁾		
Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	
726	38 892	76	24 725	1 069	7 166	765	8 139	3 276	44 044	1
1 496	91 299	198	125 366	119	5 075	554	10 794	1 415	39 665	2
2 113	165 000	245	140 422	2 449	19 533	2 304	30 087	9 732	102 191	3
405	29 194	77	37 071	54	1 680	235	4 982	352	10 254	4
6 620	450 379	716	923 110	2 257	28 329	3 429	203 741	14 690	203 144	5
2 038	129 313	273	157 032	1 863	11 912	1 628	19 347	7 026	90 273	6
896	64 694	153	57 987	1 996	9 960	945	36 332	7 610	49 496	7
2 782	237 359	424	258 273	4 748	26 248	2 258	25 979	12 979	111 229	8
3 018	200 119	397	296 559	3 506	22 012	2 338	29 993	15 840	141 874	9
20 094	1 406 249	2 559	2 020 545	18 061	131 915	14 456	369 394	72 920	792 170	10
2 301	76 618	314	98 754	111	2 899	689	11 051	2 159	74 212	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-
Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges

am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen

das Kalenderjahr 1949 dem Finanzamt gemeldet wurde. Unternehmen, die erst im Jahre 1950 gegründet wurden, blieben unberücksichtigt,
frage nicht zu beantworten. Im übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu Band 45, Heft 2, der Reihe »Statistik der Bundesrepublik Deutsch-
statistik) in Abschnitt XIX/C, bei dem in der Vorbemerkung S. 397 auf Unterschiede in der Abgrenzung der beiden Statistiken hingewiesen
bereiche verwiesen (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 104).

Umsatz von												Lfd. Nr.
50 000 bis unter 100 000 DM			100 000 bis unter 250 000 DM			250 000 bis unter 1 000 000 DM			1 000 000 und mehr DM			
Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
9 011	45 491	636 210	6 751	59 719	1 021 874	3 093	68 234	1 477 787	761	87 122	2 459 115	1
9 304	43 733	653 094	7 523	61 526	1 147 742	4 330	92 317	2 078 554	1 930	280 156	12 594 419	2
24 614	128 724	1 713 678	16 545	154 715	2 488 754	7 890	180 135	3 649 113	2 586	422 849	9 837 866	3
3 024	14 381	212 623	2 387	21 201	365 580	1 322	30 659	628 256	641	89 343	3 256 634	4
58 040	293 338	4 028 564	37 291	356 664	5 620 944	19 709	531 476	9 475 101	6 937	2 020 577	42 106 095	5
17 274	92 816	1 226 345	10 656	112 256	1 641 746	5 423	149 185	2 581 348	1 743	384 713	7 966 959	6
10 763	57 428	745 788	6 283	65 488	949 159	3 278	87 148	1 526 664	1 000	192 367	3 844 955	7
25 496	143 465	1 827 865	16 322	172 160	2 479 552	8 581	269 521	4 075 091	3 091	718 245	13 312 135	8
33 663	190 071	2 330 094	19 738	216 347	2 969 244	10 142	290 509	4 684 877	3 090	675 890	12 337 516	9
191 189	1 009 897	13 374 261	123 496	1 220 076	18 684 595	63 768	1 699 184	30 176 791	21 779	4 871 262	107 715 694	10
9 761	57 576	687 559	5 771	69 066	860 642	2 283	73 221	1 045 196	649	174 045	2 917 206	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	Gesamtsumme	1 923 574	12 157 434	188 771 205
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei	9 027	30 427	312 289
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft ²⁾	3 005	11 093	45 834
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht ²⁾	3 365	6 391	38 171
08	Hochsee- und Küstentischerei	1 935	11 028	176 008
09	Binnenfischerei und Fischzucht ²⁾	521	913	2 579
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	19 209	995 428	10 985 873
11	Steinkohlenbergbau	111	451 053	3 755 514
12	Braunkohlenbergbau	42	43 625	457 851
13	Erzbergbau	36	25 185	215 991
1310	davon: Eisenerzbergbau	24	15 288	92 240
1350	Metallerzbergbau	12	9 897	123 751
14	Salzbergbau und Salinen	23	17 323	233 158
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	225	34 892	377 861
17	Gew. und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 226	270 920	2 113 890
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	2 961	58 098	302 406
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	1 774	14 149	120 536
1740	Zementindustrie	59	19 274	359 479
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	696	18 411	175 896
176	II. v. Ziegelei- u. a. grobkeramischen Erzeugnissen	1 820	87 006	617 422
177	II. v. künstlichen Steinerzeugnissen	4 406	53 550	406 651
19	Energiewirtschaft	2 546	152 430	3 831 608
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	444	66 873	1 277 290
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	931	67 349	2 080 802
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentl.)	149	10 240	317 756
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	142 298	2 395 318	25 271 618
21	Eisenschaffende Industrie	1 336	329 565	5 267 521
2110	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	76	200 240	3 752 484
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	90	7 574	95 148
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	653	36 353	577 819
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	517	85 398	842 070
22	NE-Metallindustrie	1 041	70 671	1 174 182
2210	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	98	20 503	475 265
2230	Edelmetallerzeugende Hütten u. Edelmetallscheidenanstalten	22	306	6 475
2250	Metallhalbzeugwerke	134	33 869	534 821
2270	Metallgießereien	787	15 993	157 621
23	Stahlbau	3 409	147 783	1 534 245
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	684	52 013	506 450
2350	Kesselbau	538	28 870	339 243
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 132	36 997	375 326
24	Maschinenbau	14 357	567 486	5 550 590
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	7 403	540 179	5 274 216
2455	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	5 983	23 741	202 013
25	Schiffbau	566	44 993	308 414
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	39 292	318 323	3 341 034
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeuge und deren Motoren	88	115 183	1 518 284
2620	II. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	386	33 332	318 184
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 022	29 600	279 897
265	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	18 666	86 091	903 135
27	Elektrotechnik	9 563	309 705	3 194 510
2710	davon: Allgemeine Elektrotechnik	3 108	284 689	2 990 926
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	6 455	25 016	203 584
28	Feinmechanik und Optik	14 290	123 227	875 574
2810	davon: II. v. optischen Erzeugnissen	1 237	19 428	118 036
2820	II. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	162	17 823	150 169
2840	II. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 153	26 340	193 229
2860	II. v. medizinischen Erzeugnissen	2 622	21 943	151 786
2870	II. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 116	37 693	262 354

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — ¹⁾ Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — ²⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasseroberfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten
Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der System- atik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung			
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	58 444	483 565	4 025 548
2910	darunter: Stahlverformung	2 484	78 764	855 832
2935	II. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahlrohrmatratzen	2 223	78 115	888 054
295	II. v. Schußwaffen, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 283	98 221	781 676
2960	II. v. Werkzeugen	2 423	29 395	261 146
2970	Schmiederei	29 314	66 419	262 363
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 061	52 175	277 399
34	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	539 792	3 793 529	52 496 808
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	106	20 062	762 122
32	Chemische Industrie	5 509	274 564	4 838 426
34	Kunststoffverarbeitung	973	28 082	304 773
3410	darunter: II. v. Kunststoffteilen und -waren	955	23 104	204 501
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 541	63 684	975 528
351	darunter: II. v. Gummiwaren	379	55 981	821 336
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 006	110 938	908 012
361	davon: II. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 345	59 217	406 560
365	Glasindustrie	1 661	51 721	501 452
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 814	108 251	1 542 508
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	9 585	87 092	1 292 043
39	Holzverarbeitung	95 379	505 562	2 992 483
3911	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	58 980	223 489	980 628
3920	II. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 290	122 808	881 866
3930	II. v. Polstermöbeln	8 169	35 369	254 677
394	Böttcherei und II. v. Verpackungsmitteln	6 611	23 329	160 890
395	Drehscherei, Holzbildhauerei u. II. v. sonst. Holzwaren	7 130	36 487	237 475
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	11 543	277 466	3 450 092
3910	darunter: Papierherstellung	294	58 106	1 114 019
395	Papierverarbeitung	3 668	68 737	828 126
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebs eig. Verlag)	7 518	146 032	1 425 185
41	Lederherstellung und -verarbeitung	85 016	302 586	2 702 211
4110	darunter: Lederherstellung	1 105	36 869	793 757
4130	II. v. Lederwaren	16 898	68 242	492 624
417	Schuhherstellung und -reparatur	66 695	192 110	1 376 306
42	Textilgewerbe	17 847	637 266	8 542 400
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	146	88 099	1 146 971
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	13	33 114	529 787
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 492	107 938	1 718 875
4240	Weberei	4 048	204 444	2 900 750
4250	Wirkerei und Strickerei	7 001	108 265	913 558
43	Bekleidungsindustrie	165 117	533 173	2 956 381
431	darunter: II. v. Oberbekleidung	135 881	389 255	1 825 811
4320	II. v. Wäsche	4 404	50 027	414 380
4330	II. v. Hüten und Mützen	7 053	28 937	180 440
434	II. v. Bekleidungszubehör	1 660	20 235	236 278
4360	Bauchwarenherstellung und Kürschnerei	2 244	14 986	119 619
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuck- waren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 291	49 333	286 891
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süß- warengewerbe	71 096	384 904	6 804 130
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 195	50 226	2 016 374
4520	Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie	692	25 243	643 303
456	Bäckerei und Brotindustrie	54 411	249 280	2 939 475
4580	Süßwarengewerbe	1 523	35 883	663 131
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	51 149	276 089	9 118 152
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	43 920	174 334	2 996 836
4645	Molkerei u. sonst. Milchverwertung	5 688	47 945	3 369 644
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	402	16 486	1 324 696
4660	Zuckerindustrie	68	16 921	1 047 315

*) Anmerkungen auf S. 174

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)			
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 559	42 845	1 015 127
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 637	25 524	493 892
48	Getränkeherstellung	9 548	94 627	2 337 133
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 467	53 132	1 126 964
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 149	23 877	976 904
49	Tabakwarenherstellung	2 298	84 097	2 960 439
4910	davon: Zigarettenfabrikation	1 975	64 310	629 302
4930	Zigaretten-, Rauch-, Kan- und Schnupftabakfabrikation	323	19 787	2 331 137
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	181 922	1 530 754	7 735 780
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	56 325	976 132	4 602 684
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 568	347 494	1 672 867
5130	Hoch- und Ingenieurbau	27 615	357 615	1 439 656
514	Tief- und Ingenieurbau	4 471	117 574	592 545
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel	980	31 811	158 594
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	919	29 960	144 432
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 137	129 299	806 868
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 873	53 216	236 189
5550	Dachdeckerei	7 217	32 804	248 434
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	2 820	33 020	231 836
56	Bauinstallation	34 770	162 812	1 135 385
5610	davon: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 038	90 922	640 875
5650	Elektroinstallation	14 732	71 890	494 510
57	Ausbaugewerbe	63 335	252 665	1 133 355
5701	darunter: Glaserei mit Malerei	2 302	12 094	57 319
5702	Malerei mit Tapetenkleberei	4 463	27 038	119 233
5710	Glaserei	4 440	15 110	131 059
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	41 373	141 019	516 263
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 567	34 895	135 637
59	Bauhilfsgewerbe	3 355	9 846	57 488
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 114	7 729	41 787
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	616 380	2 127 387	80 890 026
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 598	36 861	7 833 106
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	111 551	711 487	46 378 526
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	9 417	47 398	4 759 996
624	" " Nahrungs- und Genußmitteln	29 111	166 930	11 997 794
625	" " Rohst. und Halb. der Eisen- und Metallwirtschaft	1 119	23 267	3 198 153
626	" " Rohst. und Halb. der Kohle- und Mineralölwirtschaft	2 371	32 590	7 419 821
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	3 972	28 105	1 294 764
6275	" " Holz und Holzhalbwaren	4 037	26 723	1 153 991
6317	" " Schrott, Nutzeisen, Altmittel u. Abbruchmat.	3 404	22 222	855 562
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	5 353	49 545	2 033 838
6341	Binnengh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 280	30 918	1 134 753
6343	" " Fahrrädern, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 612	15 482	631 180
6345	" " Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, Rundfunkgeräten usw.	2 414	17 852	727 663
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	6 136	39 726	2 307 970
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratorien, Krankenpflege- und Friseurbedarf	2 543	17 949	569 422
637	Zeitungsverlag und -spedition	395	20 795	300 638
6381	Bücher- und Zeitschriftenverlag	1 430	17 164	394 476
64	Einzelhandel	403 798	1 209 758	25 044 349
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	129	33 575	822 603
6416	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	348	32 752	692 217
6417	Gemischwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	38 090	89 056	1 926 372
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	95 709	252 103	6 074 870
6422	" " Kartoffeln, Obst, Gemüse und Süßfrüchten	21 752	41 543	508 844
6425	" " Milch und Milchzeugnissen	19 055	41 288	1 082 648
6428	" " Tabakwaren	18 238	30 169	1 001 216
6431	" " Textilwaren aller Art	32 318	120 931	2 784 210
6436	" " Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	5 045	39 409	1 047 061
6438	" " Schuhwaren	11 905	43 187	942 195

*) Anmerkungen auf S. 174.

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Einzelhandel			
6441	darunter: Ebn. mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Ofen und Herden, Haus- und Küchengeräten	13 508	43 990	781 571
6446	Ebn. mit Möbeln aus Holz und Metall	4 608	22 518	496 790
6451	„ „ Büchern und Broschüren	3 472	12 466	201 356
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	7 865	21 475	307 443
6457	„ „ Galanterie- und Lederwaren	2 799	8 590	169 493
6461	Apotheken	4 431	24 841	599 600
6462	Drogerien	7 967	26 966	511 994
6474	Fh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	6 599	16 331	258 103
6478	„ „ Kraftfahrzeugen	1 848	17 611	403 306
6483	„ „ Uhren, Gold- u. Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	5 553	18 337	234 235
6487	„ „ Brennstoffmaterial	14 548	38 713	711 199
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	96 433	169 281	1 634 045
671	darunter: H.V. und H.M. in techn. Geschäftszweigen	16 890	27 020	332 117
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (ohne Nahrungsmittel u. Genussmittel)	22 061	32 636	396 499
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genussmittel u. sonst. Waren; Versandhandels-Unternehmung	26 429	38 356	403 544
674	Vermittlergewerbe (einschl. Stellenvermittlung)	13 840	27 815	184 635
677	Verleihgewerbe	8 924	23 258	98 016
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	234 598	721 739	5 945 117
71	Wohnungs- und Grundstücksbesitz; Vermögensverwaltung	2 790	25 262	851 937
72	Gaststättenwesen	122 019	379 521	3 423 207
721	darunter: Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	20 639	97 543	748 755
725	Schankgewerbe	95 270	264 307	2 360 330
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	32 067	79 050	737 994
731	darunter: Kunst und Schrifttum	24 556	29 466	68 224
734	Filmwesen	3 210	25 753	561 359
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 668	8 086	110 053
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	3 481	5 654	29 918
76	Fotografisches Gewerbe	7 099	14 963	75 268
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	46 776	129 082	404 872
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	17 698	80 121	311 868
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	12 400	42 036	125 174
7815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 316	20 334	112 948
8	Verkehrswirtschaft	73 697	335 905	3 636 380
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	221	86 242	713 129
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	133	18 936	135 436
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schweb-, Berg- und Drahtseilbahnen	88	67 306	577 693
84	Straßenverkehr	58 977	125 783	1 096 254
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	11 816	29 531	292 027
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	35 643	79 244	749 137
8470	Fuhrwerke (Pferdebetrieb)	11 420	16 562	51 083
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	6 228	59 239	803 203
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Hafenschifffahrt	940	9 007	109 980
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereibetriebe	320	15 209	144 237
8551	Binnen- und Hafenschifffahrt	3 414	22 355	420 318
8570	Binnenwasserstraßen- und Hafenbetriebe	363	10 442	111 766
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	8 271	64 641	1 023 794
8711	darunter: Spedition	5 077	45 564	793 596
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	106 651	226 947	1 497 314
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	29 560	85 151	526 114
9410	davon: Rechtsberatung	9 997	36 663	213 765
9450	Wirtschaftsberatung	19 563	48 488	312 349
99	Gesundheitswesen und Hygiene	77 091	141 796	971 200
9921	darunter: Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	34 728	67 130	536 301
9924	Zahnärzte und Dentisten	20 921	49 199	332 822

*) Anmerkungen auf S. 174.

B. Kosten

1. Kostenstruktur in aus

Vorbemerkung: Die folgenden Übersichten enthalten Teilergebnisse der Kostenstrukturhebung 1950, die auf repräsentativer Grundlage durch Verzeichnis der Arbeitsstätten gruppiert worden (die vierstelligen Nummern in den Tabellen geben die jeweilige Wirtschaftsklasse an). Die Handel, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und im Verkehrsgewerbe der wirtschaftliche Umsatz, der grundsätzlich dem Wert der Lie der Gesamtproduktion bzw. -leistung in Beziehung gesetzt, der die Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände an etwaigen Umsatz aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften ein. — Als Kosten wurden die für das Geschäftsjahr 1950 zu entrichtenden Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige sowie Lehrlinge und dergl., die besonders im Handwerk und im Einzelhandel in den Die vollständigen Ergebnisse der Kostenstrukturhebung 1950 werden mit eingehenden methodischen Erläuterungen in Band 49 der Reihe

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige									
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person ¹⁾	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-		
						insgesamt	davon					insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brennstoffe und Treibstoffe	
							Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (Auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.				Umgesetzte Handelsware
Anzahl	1000 DM	DM											vll der		
1761: Ziegel															
1	bis unter 250	7	1 318	188	7 365	4,2	1,6	—	1,2	1,2	0,3	—	14,8	12,0	0,9
2	250 " " 500	13	4 867	374	10 247	4,5	0,6	—	1,3	1,3	0,3	1,0	14,3	10,6	1,0
3	500 " " 1000	10	7 269	727	8 542	8,5	1,9	—	0,7	3,8	1,9	0,2	14,5	11,1	1,1
4	1000 und mehr ...	25	54 583	2 183	9 738	6,7	3,4	0,0	1,3	1,7	0,3	0,0	13,3	10,6	1,0
aus 2170: Eisen															
5	bis unter 250	3	361	120	7 513	27,2	21,4	—	1,0	3,4	0,4	1,1	5,7	4,5	—
6	250 " " 500	16	6 218	389	9 084	30,8	22,7	0,5	0,6	5,8	0,6	0,5	6,5	4,8	0,3
7	500 " " 1000	24	16 475	686	9 087	29,4	22,0	0,3	0,5	4,4	1,1	1,1	5,8	4,1	0,2
8	1000 " " 5000	30	60 006	2 000	9 243	32,6	24,1	0,1	1,5	5,2	1,4	0,3	6,2	3,9	0,4
9	5000 " " 10000	8	67 399	8 425	12 705	36,3	25,7	0,9	1,2	6,2	1,4	1,0	5,2	3,2	0,1
10	10000 und mehr ...	6	217 932	36 322	15 659	36,9	28,8	0,2	2,2	2,9	1,7	1,1	13,8 ²⁾	12,3	0,1
2310: Bau von Stahl															
11	250 bis unter 1000	4	2 003	501	11 192	39,5	36,0	0,2	—	1,4	1,9	—	2,9	0,6	0,3
12	1000 " " 5000	11	23 026	2 093	10 349	40,4	34,6	0,1	0,9	2,4	0,6	1,8	3,2	0,7	0,7
13	5000 " " 10000	5	40 110	8 022	12 964	43,1	39,1	0,0	0,3	1,2	0,7	1,9	1,5	0,3	0,3
14	10000 und mehr ...	6	136 997	22 833	12 304	46,4	39,1	0,6	3,7	1,8	1,0	0,2	1,6	0,4	0,2
2410: Maschl insgesamt															
15	insgesamt ...	477	2 323 029	4 870	13 639	39,7	31,1	0,6	1,8	2,4	1,3	2,5	2,1	0,7	0,2
dar															
Herstellung von															
16	insgesamt ...	33	158 984	4 818	12 053	34,5	24,8	1,1	2,0	2,4	2,3	2,0	1,7	0,4	0,2
Herstellung von															
17	insgesamt ...	11	51 172	4 652	16 178	47,7	42,7	0,3	0,6	2,1	1,6	0,5	1,8	0,4	0,3
Herstellung von															
18	insgesamt ...	12	30 554	2 546	15 657	41,0	36,0	0,4	0,8	1,7	1,6	4,0	2,1	0,5	0,3
Herstellung von															
19	insgesamt ...	28	94 565	3 377	12 997	36,5	28,9	0,9	0,7	2,5	1,2	2,3	1,6	0,5	0,1
Herstellung von															
20	insgesamt ...	23	76 426	3 323	13 519	43,0	35,9	0,3	0,9	1,9	0,8	3,2	2,1	0,8	0,2
2510: Schiff- und															
21	bis unter 100	7	529	76	5 624	31,6	23,0 ³⁾	3,0	0,3	2,5	0,5	1,5	2,9	0,7	0,3
22	100 " " 250	15	2 584	172	8 125	31,3	25,5	0,9	1,3	1,7	0,5	1,4	2,9	0,6	0,1
23	250 " " 500	7	2 181	312	7 294	36,8	28,9	4,2	1,0	1,3	0,7	0,7	3,4	0,4	0,3
24	500 " " 1000	7	4 724	675	8 700	44,4	34,5	0,7	1,0	1,7	0,4	—	2,5	0,5	0,2
25	1000 " " 5000	8	14 586	1 823	10 670	48,8	44,8	0,5	1,1	1,8	0,7	—	2,3	0,7	0,1
26	5000 " " 10000	3	24 214	8 071	12 507	54,0	49,9	0,9	1,9	0,9	0,5	—	2,8	0,8	0,2
27	10000 " " 25000	3	50 184	16 728	11 627	64,7	56,7	—	5,2	1,7	1,1	—	3,4	1,2	0,1
28	25000 und mehr ...	3	114 366	38 122	13 403	58,5	54,7	—	1,9	0,7	1,2	—	2,5	0,7	0,1
aus 2610: Herstellung von															
29	insgesamt ...	7	1 570 905	224 415	23 585	49,6	42,6	0,5	1,9	1,2	1,1	2,3	1,5	0,8	0,1

¹⁾ Ohne Heimarbeiter. — ²⁾ Nur Fremdbezug. — ³⁾ Nur ursprünglich anfallende Kosten. — ⁴⁾ Ohne Einkommen- u. Körperschaftsteuer ist durch Unternehmen mit besonderen Fertigungskombinationen bedingt. — ⁵⁾ Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten. —

struktur 1950

gewählten Wirtschaftszweigen

geführt worden ist. Erhebungseinheit ist in allen Wirtschaftsbereichen das Unternehmen. Die Unternehmen sind nach dem Systematischen Zuordnung erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen. Beziehungsgrundlage für die Kosten ist im Groß- und Einzelhandel und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang entspricht. In der Industrie und im Handwerk werden die Kosten zum Wert halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und der selbstgestellten Anlagen darstellt. Der wirtschaftliche Umsatz schließt einen Betrag und nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Erlöse. — Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt worden sind. Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

Industrie

Kostenarten													Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950								Lfd. Nr.
und Treibstoffen*)			Personalkosten										Tätige Inhaber und mitbelohnende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehr- linge, An- lern- linge, Um- schüler, Prak- tikan- ten	insge- samt	außer- dem Heim- arbei- ter*)			
von			davon							Steu- ern*) sowie öffent- liche Ab- gaben und Ge- bühren											
Gas	Strom	Son- stige Brenn- stoffe, Ener- gie, Wasser u. dgl.	insge- samt	Ferti- gungs- löhne	Löhne für le- ber- betrieb- liche Lei- stungen	Hilfs- und an- dere Löh- ne	insge- samt	dar- unter Heim- arbei- ter- löhne	Gehäl- ter		Soziale Aufwen- dungen	ge- setz- liche							frei- wil- lige*)		
Gesamtproduktion													Anzahl								
Industrie																					
0,1	1,8	0,0	40,5	28,0	3,2	2,0	33,2	—	3,5	3,6	0,2	4,4	1,1	1,6	22,6	0,3	25,6	—	1		
—	2,3	0,4	32,9	22,9	1,8	1,7	26,3	—	2,6	3,2	0,8	4,8	1,3	2,4	31,9	0,9	36,5	—	2		
—	2,1	0,1	37,5	23,7	2,6	3,0	29,4	—	4,3	3,2	0,6	4,1	1,3	6,8	75,6	1,4	85,1	—	3		
—	1,3	0,3	37,4	22,5	2,9	3,7	29,1	—	3,7	3,5	1,1	5,0	0,8	14,8	205,9	2,6	224,2	—	4		
glebereien																					
—	0,6	0,6	38,0	20,2	1,2	8,0	29,3	—	3,1	4,4	1,2	4,1	1,7	1,3	10,3	2,7	16,0	—	5		
0,1	1,1	0,2	38,7	21,4	1,5	8,0	30,8	—	3,7	3,6	0,6	4,5	1,7	3,1	33,5	4,5	42,8	—	6		
0,1	1,2	0,2	38,7	19,5	1,6	8,3	29,4	—	4,7	3,7	0,8	4,4	1,7	6,5	59,0	8,4	75,5	—	7		
0,1	1,8	0,1	39,6	17,5	1,4	9,8	28,7	—	5,7	4,0	1,1	4,3	0,6	20,2	175,8	19,8	216,4	—	8		
0,2	1,5	0,0	33,7	12,7	1,8	8,7	23,3	—	5,5	3,0	2,0	4,0	1,0	82,5	538,9	40,8	663,1	—	9		
0,5	0,7	0,2	27,2	7,7	3,2	8,6	19,5	—	4,0	2,8	1,0	3,7	—	247,3	1 991,0	81,2	2 319,5	—	10		
und Eisenkonstruktionen																					
0,9	1,2	0,0	30,2	18,9	1,4	1,7	22,1	—	4,1	3,2	0,8	4,5	1,8	5,5	33,5	4,0	44,8	—	11		
0,1	1,3	0,5	38,3	18,7	1,0	4,2	23,9	—	9,3	4,3	0,7	3,7	0,7	36,2	155,2	10,2	202,3	—	12		
0,0	0,7	0,2	33,3	16,2	1,2	3,9	20,3	—	7,4	4,0	1,1	3,1	1,4	129,0	454,4	34,0	618,8	—	13		
0,2	0,8	0,0	37,5	12,9	2,2	5,5	20,6	—	11,1	3,6	2,2	3,4	1,3	435,6	326,0	92,8	1 855,7	—	14		
nenbau																					
samt																					
0,3	0,8	0,1	30,1	10,6	1,3	6,1	18,6	0,0	7,4	2,6	1,0	3,6	1,4	65,3	259,4	30,9	357,1	0,1	15		
unter																					
Werkzeugmaschinen																					
0,2	0,9	0,1	33,8	11,3	2,3	7,7	21,4	0,0	7,5	3,0	1,9	3,4	1,4	65,6	281,1	51,6	399,7	0,1	16		
Kraftmaschinen																					
0,2	0,8	0,0	23,6	10,0	0,6	5,3	16,0	—	5,2	2,1	0,4	3,5	1,2	48,8	199,9	37,6	287,5	—	17		
Bergwerkmaschinen																					
0,2	1,0	0,1	26,0	9,5	1,4	3,9	14,8	—	6,9	2,1	2,2	4,5	1,5	30,5	111,2	19,3	162,5	—	18		
Textilmaschinen																					
0,1	0,8	0,0	28,1	11,3	1,7	5,8	18,9	0,0	5,5	2,4	1,4	3,0	1,7	36,9	201,1	20,1	259,8	0,1	19		
Landmaschinen																					
0,2	0,8	0,0	25,6	10,1	1,4	6,0	17,5	—	4,8	2,4	0,9	3,7	1,8	31,7	187,8	24,4	245,8	—	20		
Bootsbau																					
—	1,6	0,4	41,2	29,8*)	1,9	2,2	33,8	—	3,5	3,7	0,1	3,5	1,3	0,9	7,4	3,9	13,4	—	21		
0,0	1,8	0,3	38,4	27,6*)	2,0	1,3	30,9	—	3,2	3,7	0,6	4,1	1,3	1,2	15,5	3,3	21,2	—	22		
0,3	1,7	0,7	42,6	27,4	2,8	4,0	34,2	—	0,4	3,6	0,3	3,1	0,9	3,4	31,9	6,6	42,7	—	23		
0,0	1,7	0,1	31,0	20,2	0,9	3,0	24,1	—	3,1	3,1	0,6	3,1	1,6	6,1	56,0	13,9	77,6	—	24		
0,2	1,3	0,1	28,8	16,8	1,8	3,0	21,6	—	3,8	3,0	0,5	2,0	1,7	14,8	127,4	27,0	170,9	—	25		
0,3	1,2	0,4	30,7	16,6	1,4	4,9	22,9	—	4,2	3,2	0,4	0,7	0,3	73,3	504,3	67,3	645,3	—	26		
0,4	1,6	0,1	33,6	17,4	1,9	5,1	24,4	—	5,2	3,4	0,5	0,7	0,7	156,3	1 154,7	127,0	1 438,7	—	27		
0,2	1,2	0,3	30,8	16,2	1,3	4,6	22,1	—	4,7	3,1	0,9	1,1	—	309,3	2 343,0	192,0	2 844,3	—	28		
Kraftwagen und deren Motoren																					
0,1	0,3	0,1	20,3	8,9	2,0	4,3	13,2	—	3,7	1,6	1,7	3,5	0,1	1 453,0	7 664,3	397,9	9 515,3	—	29		

Vermögenssteuer, Soforthilfsabgabe und Notopfer Berlin. — *) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — *) Der sehr hohe Brennstoffverbrauch *) Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und andere Löhne enthalten.

1. Kostenstruktur in aus

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware								Verbrauch von Brennstoffen			Wichtige da			
			Anzahl	1000 DM	je Unternehmen	insgesamt	Fertigungsgüter	Fremde Lohnarbeiten auswärts wartige Bearbeitung	davon				insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brennstoffe und Treibstoffe					
									je Unternehmen	in dem Unternehmen beschäftigte Person ¹	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware								
																Stoffe für innerbetriebliche Leistungen		Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware
vH der																				
30	insgesamt	206	2 063 852	10 019	12 851	40,8	30,8	0,6	1,8	2,4	1,0	4,1	1,7	0,4	0,2	2170: Elektro				
2810 bis 2850: Feinmechanische																				
31	bis unter 500	16	3 229	202	8 612	39,1	25,3	3,1	0,9	1,8	1,3	6,7	1,8	0,6	0,1					
32	500 " " 1000	11	7 472	679	11 203	36,9	26,3	0,5	0,2	1,5	0,7	7,7	1,2	0,3	0,1					
33	1000 " " 5000	18	38 443	2 136	8 136	30,0	21,1	0,7	0,9	3,1	0,8	3,4	2,3	0,8	0,2					
34	5000 und mehr	7	76 400	10 914	8 575	35,9	20,2	0,2	1,2	3,9	1,0	9,4	1,7	0,6	0,1					
aus 2910: Herstellung von																				
35	bis unter 500	22	5 178	235	11 159	35,9	23,5	0,3	1,1	2,9	1,1	2,0	7,6	4,0	0,5					
36	500 " " 1000	9	6 287	699	16 458	43,5	36,1	0,6	0,9	3,6	1,0	1,3	6,8	3,1	0,3					
37	1000 " " 5000	20	46 651	2 333	14 363	46,5	36,8	0,8	1,7	3,7	1,4	2,1	7,4	1,6	0,1					
38	5000 und mehr	3	30 247	10 082	16 564	47,4	41,4	—	1,4	2,7	0,8	1,1	4,9	0,8	—					
2931: Heiz- und																				
39	a) Unternehmen ohne Eisengießereien	8	10 920	1 365	14 658	45,9	37,2	2,3	0,6	3,3	0,1	2,3	3,2	0,9	0,4					
40	b) Unternehmen mit Eisengießereien	6	16 002	2 667	10 337	35,8	29,6	0,1	1,4	4,0	0,8	0,1	4,2	1,8	0,3					
41	5000 und mehr	4	76 973	19 243	11 102	33,9	36,6	0,5	2,5	3,3	0,6	0,4	4,7	1,9	0,4					
3711: Säge																				
42	bis unter 250	33	5 956	180	12 713	55,8	50,1	0,8	1,0	1,5	0,6	1,9	2,4	0,1	1,1					
43	250 " " 500	66	24 067	365	14 753	53,5	45,5	0,3	0,4	1,8	0,4	5,1	1,8	0,2	0,8					
44	500 " " 1000	71	51 113	720	17 384	57,1	46,3	0,1	0,5	1,8	0,6	7,8	1,6	0,1	0,9					
45	1000 " " 5000	49	89 980	1 836	20 094	58,6	46,0	0,3	0,6	1,4	0,4	10,0	1,2	0,1	0,7					
46	5000 und mehr	4	44 99	11 249	19 909	53,6	41,2	0,0	0,5	0,8	0,6	10,5	1,0	0,1	0,7					
3910: Zellstoff und Papier																				
47	bis unter 250	8	1 095	137	8 425	22,2	17,4	—	—	4,5	—	0,3	5,9	4,0	0,2					
48	250 " " 500	21	7 666	365	12 016	31,7	24,1	—	—	3,7	—	3,9	9,0	4,7	0,4					
49	500 " " 1000	12	8 727	727	16 435	37,3	30,9	—	—	6,4	—	—	10,2	7,8	0,1					
50	1000 " " 5000	57	138 945	2 438	18 106	41,8	34,0	0,0	—	6,4	—	1,4	7,0	5,9	0,2					
51	5000 " " 10000	24	170 813	7 117	26 364	48,5	42,5	0,1	—	5,9	—	0,1	5,7	4,3	0,1					
52	10000 " " 25000	19	310 534	16 344	28 264	43,4	37,9	0,0	—	5,3	—	0,3	6,2	5,2	0,2					
53	25000 und mehr	9	602 453	66 939	28 042	43,4	36,4	0,4	—	6,4	—	0,2	8,0	6,4	0,1					
aus 4611: Fleischwaren-																				
54	500 bis unter 1000	3	2 190	730	37 763	74,0	71,0	—	—	2,3	—	0,6	1,0	0,2	0,2					
55	1000 " " 5000	17	40 999	2 412	36 804	72,8	68,2	0,0	0,2	3,6	0,1	0,8	1,7	0,6	0,4					
56	5000 " " 10000	7	41 039	5 863	31 937	73,4	62,1	0,0	0,2	10,3	0,0	0,8	1,6	0,5	0,4					
57	10000 und mehr	6	74 310	12 385	34 627	76,2	56,7	0,0	0,3	5,4	0,2	13,6	1,3	0,5	0,2					
4650: Ölmühlen und																				
58	insgesamt	17	1 060 717	62 395	89 128	77,8	69,9	0,2	0,3	3,5	0,0	3,8	1,2	0,6	0,2					
4810: Brauerei																				
59	250 bis unter 500	4	1 583	396	20 290	21,9	16,8	—	1,8	1,4	0,2	1,8	5,4	1,8	1,3					
60	500 " " 1000	16	11 757	735	26 244	21,8	18,4	—	0,2	2,1	0,6	0,6	5,1	2,2	1,1					
61	1000 " " 5000	30	73 259	2 442	30 423	23,9	19,7	—	0,8	2,7	0,3	0,4	3,5	1,7	0,7					
62	5000 " " 10000	5	34 368	6 874	34 506	23,0	18,9	—	0,3	3,7	0,0	0,1	3,4	1,7	0,5					
63	10000 und mehr	4	58 245	14 561	35 843	23,7	19,0	0,6	0,7	2,8	0,0	0,5	2,8	1,3	0,5					

¹⁾ Ohne Heimarbeiter. — ²⁾ Nur Fremdbezug. — ³⁾ Nur ursprünglich anfallende Kosten. — ⁴⁾ Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, und andere Löhne enthalten. — ⁵⁾ Hierin sind zum Teil auch Löhne für innerbetriebliche Leistungen enthalten.

gewählten Wirtschaftszweigen

dustrie

Kostenarten														Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950										Lfd. Nr.															
und Treibstoffen*)			Personalkosten											Steuern*) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Tätige Inhaber und mitbelohnende Familienangehörige	Ange- stellte	Arbei- ter	Lehr- linge, An- lern- linge, Um- schul- er, Prak- tikan- ten	insge- samt	außer- dem Heim- arbei- ter*)																			
von			davon																																				
Gas	Strom	Son- stige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insge- samt	Löhne				dar- unter Heim- arbei- ter- löhne	Soziale Aufwen- dungen	Ge- hält- ter	frei- setz- wil- lige*)																												
				Ferti- gungs- löhne	Löhne für inner- betrieb- liche Lei- stungen	Hilfs- und an- dere Löh- ne	insge- samt																																
Gesamtproduktion																					Anzahl																		
Industrie																																							
0,1	0,8	0,1	29,5	8,1	1,7	5,4	15,2	0,0	9,8	2,3	2,1	3,4	0,9	202,4	534,5	41,8	779,6	2,0	30																				
und optische Industrie																																							
0,1	0,8	0,1	28,6	16,0	0,7	3,4	20,1	0,2	5,6	2,2	0,7	3,0	1,1	3,4	15,6	3,4	23,4	0,6	31																				
0,1	0,6	0,1	28,4	12,6	0,9	3,6	17,2	0,1	8,3	2,4	0,5	3,5	1,0	12,6	38,8	8,2	60,6	0,5	32																				
0,2	1,0	0,2	40,0	14,5	1,3	7,8	23,6	0,1	11,9	3,3	1,3	2,8	0,8	52,1	173,7	35,9	262,5	0,9	33																				
0,1	0,8	0,1	42,4	12,8	3,1	8,6	24,5	0,1	12,1	3,3	2,4	2,7	0,3	269,6	924,4	78,6	1272,9	5,0	34																				
Gesamtschmiedestücken																																							
0,5	2,4	0,3	26,9	13,9	0,9	4,3	19,1	—	4,9	2,4	0,5	4,2	1,8	3,0	15,1	1,2	21,1	—	35																				
1,6	1,8	0,0	23,5	11,3	1,9	3,1	16,3	—	4,6	2,0	0,6	4,3	1,7	5,8	33,4	1,6	42,4	—	36																				
3,4	2,3	0,1	27,1	10,9	2,1	5,8	18,8	—	4,9	2,5	0,9	3,7	0,9	20,4	132,0	9,1	162,4	—	37																				
2,4	1,7	0,1	26,1	10,1	1,1	6,1	17,3	—	4,1	2,2	2,5	3,5	0,7	82,7	501,0	24,3	608,7	—	38																				
Kochgeräte-Industrie																																							
0,6	1,2	0,1	24,0	10,1	1,2	5,4	16,7	—	4,5	2,2	0,5	4,1	0,8	12,5	74,4	5,5	93,1	—	39																				
0,1	2,0	0,1	35,1	16,3	1,9	7,1	25,3	—	5,2	3,2	1,5	3,1	0,3	29,0	214,3	14,3	258,0	—	40																				
0,9	1,6	0,1	35,4	15,2	1,3	8,6	25,1	—	5,3	3,2	1,7	3,8	—	197,3	1434,3	101,8	1733,3	—	41																				
werke																																							
—	1,1	0,1	19,2	13,0 ⁴⁾	0,8	1,1	14,9	—	2,2	2,0	0,1	4,4	1,5	1,3	10,8	0,5	14,2	—	42																				
0,0	0,7	0,0	17,6	11,8 ⁴⁾	0,5	0,9	13,3	—	2,2	1,8	0,3	4,6	1,8	2,2	19,8	0,9	24,7	—	43																				
—	0,6	0,0	17,3	10,1 ⁴⁾	0,9	1,8	12,7	—	2,4	1,8	0,4	4,2	1,7	4,2	34,5	1,0	41,4	—	44																				
0,0	0,3	0,1	16,6	8,6 ⁴⁾	1,0	1,8	11,4	—	2,8	1,8	0,5	3,7	1,7	11,1	75,5	3,1	91,3	—	45																				
0,0	0,2	0,0	16,8	9,1	0,2	2,0	11,4	—	2,9	1,8	0,8	3,1	1,0	65,8	488,0	10,3	565,0	—	46																				
erzeugende Industrie																																							
—	1,7	0,0	27,8	—	—	—	20,5	—	4,5	2,7	0,1	5,4	1,5	1,8	12,8	0,3	16,3	—	47																				
—	3,8	0,0	24,6	—	—	—	17,5	—	4,5	2,2	0,4	4,2	0,9	3,1	26,1	0,2	30,4	—	48																				
—	2,2	0,1	19,2	—	—	—	13,9	—	3,4	1,7	0,3	4,2	1,2	5,2	37,4	0,5	44,3	—	49																				
0,0	0,8	0,0	19,3	—	—	—	13,3	0,0	3,3	1,7	0,9	4,3	1,0	13,3	117,8	2,5	134,6	0,1	50																				
0,0	1,2	0,0	15,5	—	—	—	10,2	—	2,9	1,3	1,0	4,3	0,5	30,8	232,5	6,1	270,0	—	51																				
0,0	0,8	0,0	15,7	—	—	—	10,0	—	3,1	1,3	1,4	4,5	0,4	69,7	493,1	15,1	578,3	—	52																				
0,0	1,4	0,1	16,7	—	—	—	10,5	—	3,6	1,4	1,3	3,9	0,9	351,7	1977,2	57,3	2387,1	—	53																				
und Feinkost-Industrie																																							
—	0,5	0,0	7,7	5,2	—	0,2	5,4	—	1,6	0,7	0,0	2,8	1,0	4,0	14,0	0,3	19,3	—	54																				
0,1	0,5	0,1	9,1	4,7	0,3	1,1	6,1	0,0	2,1	0,8	0,1	3,5	1,9	14,1	47,4	2,2	65,5	0,1	55																				
0,0	0,6	0,1	10,0	4,0	0,3	1,2	6,1	—	2,7	0,8	0,4	3,6	1,1	41,1	133,6	7,7	183,6	—	56																				
0,1	0,4	0,1	9,7	3,0	0,3	1,8	5,1	—	3,4	0,8	0,4	2,7	0,3	90,7	254,5	12,2	357,7	—	57																				
Margarine-Industrie																																							
0,0	0,3	0,0	5,1	1,6	0,4	0,3	2,3	—	2,1	0,4	0,4	3,0	1,0	236,2	445,5	17,4	700,0	—	58																				
und Mälzerei																																							
0,0	2,1	0,2	15,0	7,1	0,6	1,4	9,1	—	4,4	1,3	0,3	29,4	1,8	3,5	11,5	2,8	19,5	—	59																				
0,0	1,5	0,4	13,4	5,4	1,2	1,8	8,3	—	3,6	1,1	0,4	29,6	1,2	5,8	19,8	1,4	28,0	—	60																				
0,0	0,9	0,2	13,8	3,9	1,2	2,7	7,8	—	4,2	1,1	0,8	29,0	0,9	17,8	58,1	3,5	80,3	—	61																				
0,0	1,0	0,2	13,4	2,4	0,4	4,6	7,3	—	3,9	1,1	1,1	29,6	0,8	45,4	146,8	6,2	199,2	—	62																				
0,1	0,7	0,3	16,3	1,9	1,3	4,7	7,9	—	4,5	1,1	2,8	27,8	0,3	94,3	305,5	6,3	406,3	—	63																				

Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — ¹⁾ Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — ²⁾ Hierin sind zum Teil auch Hilfs-

1. Kostenstruktur in ausgewählten

b) Hand

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in 1000 DM	Erfasste Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950			Ko						
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerks-tätigkeit	Handels-tätigkeit	sonstigen Leistungen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Materialverbrauch und fremde Lohnarbeiten	Umgesetzte Handelsware	Personal				
													insgesamt	Löhne	Gehälter		
																da	
Anzahl	1000 DM	vH			1000 DM	DM	vH der										
aus 2750: Rundfunk																	
1	bis unter 50	10	273	27	38,1	59,8	2,1	271	27	8 342	12,2	46,1	10,2	8,2	0,9		
2	50 * * 100	14	1 021	73	22,3	77,7	—	1 021	73	23 207	9,4	61,5	4,2	3,3	0,5		
3	100 und mehr ..	24	8 215	342	19,9	79,6	0,5	8 222	343	23 901	7,8	58,9	9,3	5,0	3,4		
2810: Augen																	
4	bis unter 20	18	222	12	78,5	21,5	0,0	222	12	7 177	31,4	14,8	5,3	4,7	—		
5	20 * * 50	21	722	34	78,4	21,6	—	725	35	12 280	27,8	15,0	11,0	8,3	1,6		
6	50 * * 100	30	2 159	72	72,7	26,7	0,6	2 160	72	14 526	27,9	19,4	12,4	8,8	2,5		
7	100 und mehr ..	36	7 159	199	65,7	34,1	0,1	7 160	199	15 498	22,1	23,9	16,3	8,7	5,9		
aus 3811: Bau- und																	
8	bis unter 10	25	171	7	98,1	1,8	0,0	173	7	3 909	35,0*	1,5	8,0	6,9	—		
9	10 * * 20	37	528	14	96,1	3,8	0,0	532	14	4 240	40,3*	2,8	21,0	18,8	—		
10	20 * * 50	90	3 004	33	95,2	4,4	0,4	3 035	34	6 278	37,0*	3,4	24,5	21,8	0,3		
11	50 * * 100	70	4 975	71	94,8	5,1	0,1	5 059	72	7 474	38,6*	4,0	27,3	23,6	1,0		
12	100 * * 250	47	7 733	165	92,3	7,6	0,0	7 844	167	9 008	38,3*	5,6	28,1	23,4	1,8		
13	250 und mehr ..	17	5 774	340	93,5	6,4	0,1	6 040	355	9 242	37,9*	4,4	33,4	26,4	3,6		
aus 4564: Bäcker ohne Gastwirtschaft und																	
14	bis unter 20	11	189	17	89,5	10,5	—	189	17	8 449	54,7	8,0	3,4	3,0	—		
15	20 * * 30	20	497	25	89,7	10,1	0,1	497	25	10 399	55,3	7,7	5,0	4,4	0,2		
16	30 * * 50	50	1 943	39	89,3	10,5	0,1	1 944	39	12 383	53,0	8,3	6,6	5,6	0,4		
17	50 * * 100	69	4 986	72	89,6	10,3	0,1	4 989	72	13 057	53,5	7,8	9,8	7,8	1,0		
18	100 und mehr ..	37	6 727	182	90,7	9,2	0,1	6 728	182	16 096	55,5	6,8	13,2	10,1	1,9		
4614: Fleischer ohne																	
19	bis unter 50	19	671	35	99,8	0,2	—	671	35	15 289	74,2	0,1	2,1	1,7	0,2		
20	50 * * 100	60	4 645	77	95,9	3,9	0,1	4 648	77	22 717	71,1	3,1	3,0	2,7	0,0		
21	100 * * 250	103	16 954	165	96,4	3,5	0,0	16 972	165	31 778	72,6	2,7	3,3	2,7	0,3		
22	250 * * 500	53	17 648	333	96,5	3,2	0,2	17 663	333	38 340	73,6	2,4	4,3	3,3	0,5		
23	500 und mehr ..	21	19 825	944	95,4	4,6	0,0	19 873	946	42 647	72,8	3,6	5,3	3,7	1,1		
5101: Hoch-																	
24	bis unter 20	7	75	11	100	—	—	75	11	3 577	19,7*	—	27,5	24,7	—		
25	20 * * 50	18	588	33	98,7	1,3	—	591	33	4 433	20,1*	1,0	41,0	36,5	—		
26	50 * * 100	22	1 594	72	99,0	0,0	0,1	1 623	74	5 755	30,2*	0,0	42,1	36,6	1,5		
27	100 * * 250	27	4 372	162	98,9	0,9	0,2	4 454	165	5 801	29,9*	0,8	43,6	37,7	1,3		
28	250 * * 500	24	7 862	328	98,6	1,2	0,2	8 531	355	6 463	26,4*	0,9	45,3	37,2	2,9		
29	500 und mehr ..	31	28 269	912	98,1	0,4	1,5	29 346	947	8 091	32,1*	0,3	42,3	34,1	3,1		
aus 5610: Klempner																	
30	bis unter 20	19	275	14	84,6	15,4	0,0	276	15	6 294	37,3*	12,7	12,1	10,8	—		
31	20 * * 50	53	1 891	36	88,2	11,3	0,4	1 901	36	7 720	44,3*	8,7	16,7	14,7	0,4		
32	50 * * 100	58	4 221	73	84,4	15,4	0,2	4 256	73	10 680	43,9*	11,5	16,3	14,5	0,3		
33	100 * * 250	50	7 709	154	90,2	9,5	0,2	7 798	156	11 851	47,5*	7,2	19,8	16,6	1,2		
34	250 und mehr ..	30	14 623	487	89,2	10,7	0,1	15 264	509	13 290	45,6*	7,7	24,0	17,7	3,7		
aus 7710: Herren- und Damenfriseur ohne																	
35	bis unter 10	10	63	6	85,1	11,7	3,2	63	6	2 372	12,5	8,6	14,7	13,3	—		
36	10 * * 20	22	319	14	84,9	15,1	—	319	14	3 235	7,4	11,1	29,7	27,0	—		
37	20 und mehr ..	14	534	38	85,6	14,4	—	534	38	4 601	9,6	10,1	31,0	25,6	1,8		

¹⁾ Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert Einrichtungen und dgl., ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Lohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

Wirtschaftszweigen

werk

kosten										Betriebs- ergebnis ²⁾	Beschäftigte Personen je Unter- nehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.			
von											davon							
Soziale Aufwendungen											Tätige Inhaber und mit- helfende Familien- angehörige		Arbeitnehmer					
gesetzliche frei- willige											insgesamt		insgesamt			darunter Hand- werks- lehrlinge		
Energie, Brenn- und Treibstoffe																		
Steuern ¹⁾																		
Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume ³⁾ und Pacht für den Betrieb																		
Abschreibungen auf Anlagen (ohne Gebäude) ⁴⁾																		
Fremdkapitalzinsen ⁵⁾																		
Sonstige Kosten																		
insgesamt																		
Gesamtproduktion																		

verrechnet ist. — ¹⁾ Einschl. Lagerplätze. — ²⁾ Steuerliche Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Wirtschaftsgüter. — ³⁾ Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — ⁴⁾ Einschl. Unternehmer-Eigenkapital. — ⁵⁾ Einschl. Nachunternehmerrechnungen.

1. Kostenstruktur in aus
c) Groß

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Waren- einsatz	Roh- er- trag ¹⁾	Ko										
			der erfaßten Unter- nehmen insge- samt	je Unter- nehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Groß- handel ¹⁾	im Einzel- handel	von selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren	von sonstigen Lei- stungen			insge- samt	Löhne	Ge- hälter								
															Anzahl	1000 DM	DM	vH				vH des wirtschaftl.

6231: Großhandel mit Getreide, Mehl, Saaten
Unternehmen ohne oder mit geringem

1	bis unter 50	18	619	34	16 368	87,5	12,5	—	—	81,7	18,3	0,7	0,1	0,6
2	50 „ „ 100	28	2 023	72	24 082	79,5	16,3	2,3	1,9	81,1	18,9	2,1	0,8	1,2
3	100 „ „ 250	50	8 317	166	38 684	80,3	14,3	4,8	0,6	84,2	15,8	3,3	1,4	1,6
4	250 „ „ 500	45	16 306	362	75 489	89,4	8,0	2,4	0,1	87,3	12,7	2,5	1,1	1,1
5	500 „ „ 1000	50	35 685	714	95 161	90,0	8,9	0,9	0,2	89,0	11,0	2,3	0,9	1,2
6	1000 „ „ 5000	39	71 168	1 825	136 181	93,6	3,3	3,0	0,0	89,4	10,6	2,1	0,8	1,0
7	5000 „ „ 10000	4	30 201	7 550	371 934	99,9	—	—	0,1	96,6	3,4	0,9	0,3	0,5
8	10000 und mehr ..	5	68 777	13 755	554 653	98,3	0,0	1,6	0,1	98,3	1,7	0,7	0,1	0,5

Unternehmen mit größerem

9	bis unter 500	9	1 492	166	66 295	97,6	2,3	—	0,0	82,2	17,8	1,5	0,7	0,6
10	500 „ „ 1000	3	2 556	852	102 634	94,3	5,5	—	0,1	91,5	8,5	2,8	1,4	0,9
11	1000 „ „ 5000	6	15 753	2 625	157 214	98,1	0,3	1,0	0,6	93,6	7,4	1,9	0,6	1,0
12	5000 und mehr ..	4	52 847	13 212	550 487	99,8	—	—	0,2	97,2	2,8	0,8	0,1	0,6

6261: Großhandel mit Steinkohle,
Unternehmen ohne oder mit geringem

13	bis unter 100	7	502	72	24 740	68,9	29,5	—	1,6	75,7	24,3	3,9	2,5	1,0
14	100 „ „ 250	7	1 373	196	30 643	53,6	35,4	7,9	0,1	76,4	23,6	7,9	4,8	2,3
15	250 „ „ 500	4	1 436	359	33 548	65,3	34,5	—	0,2	76,9	23,1	5,4	3,6	1,3
16	500 „ „ 1000	4	2 880	720	39 993	68,3	31,6	—	0,1	74,6	25,4	8,3	3,2	4,3
17	1000 und mehr ..	7	25 704	3 672	123 634	95,9	4,0	—	0,1	89,8	10,2	2,6	0,8	1,6

Unternehmen mit größerem

18	bis unter 250	6	1 129	188	48 253	81,0	19,0	0,0	—	87,1	12,9	2,3	1,3	0,8
19	250 „ „ 500	7	2 733	390	79 683	84,3	15,7	—	—	89,8	10,2	2,1	1,3	0,6
20	500 „ „ 1000	8	6 088	761	118 907	85,9	14,1	—	—	90,0	9,4	2,0	0,8	1,0
21	1000 „ „ 5000	20	44 407	2 220	132 956	91,8	6,6	1,2	0,4	88,6	11,4	2,8	1,1	1,4
22	5000 und mehr ..	7	61 992	8 856	202 653	98,4	0,8	—	0,8	94,3	5,7	2,4	0,7	1,5

aus 6271: Baustoff
(Betriebsvergleich des Bundes)

23	insgesamt ...	72	126 700	1 759	65 600	91,4	1,8	6,7	0,1	79,7	20,3	5,2	—	—
----	---------------	----	---------	-------	--------	------	-----	-----	-----	------	------	-----	---	---

6275: Großhandel mit Holz-
Unternehmen ohne oder mit geringem

24	bis unter 50	17	539	32	15 750	75,9	6,5	14,5	3,1	70,3	29,7	3,9	2,8	0,7
25	50 „ „ 100	23	1 636	71	20 917	83,1	3,5	12,2	1,2	72,3	27,7	5,2	3,2	1,5
26	100 „ „ 250	64	10 949	171	39 785	87,6	5,9	6,1	0,5	77,9	22,1	4,4	1,9	2,1
27	250 „ „ 500	67	24 044	359	47 849	87,6	4,3	7,6	0,5	77,1	22,9	5,4	2,7	2,2
28	500 „ „ 1000	46	32 344	703	55 365	91,3	3,1	5,5	0,1	75,7	24,3	5,1	2,5	2,1
29	1000 und mehr ..	47	92 893	1 977	58 649	77,7	3,1	19,1	0,1	77,0	23,0	6,0	2,9	2,4

Unternehmen mit größerem

30	bis unter 500	35	8 728	249	65 627	83,4	5,5	0,6	0,5	83,1	16,9	2,6	1,3	1,0
31	500 „ „ 1000	10	6 196	620	93 871	92,4	3,7	3,8	0,1	83,1	16,9	2,8	0,9	1,6
32	1000 „ „ 5000	16	30 937	1 934	88 292	94,3	2,4	0,9	2,4	80,8	19,2	4,1	1,4	2,2
33	5000 und mehr ..	3	20 565	6 855	87 548	95,6	0,3	4,1	—	82,4	17,6	4,6	1,9	2,1

6353: Großhandel mit Textilien und verwandten

34	bis unter 50	35	1 104	32	18 549	87,9	9,2	2,4	0,5	80,6	19,4	1,2	0,4	0,7
35	50 „ „ 100	36	2 585	72	29 923	92,0	7,1	0,6	0,3	81,9	18,1	2,1	0,2	1,7
36	100 „ „ 250	60	10 149	169	44 513	92,5	5,6	1,3	0,6	83,7	16,3	2,1	0,3	1,6
37	250 „ „ 500	53	18 308	345	60 602	93,6	4,4	1,8	0,2	80,0	20,0	3,2	0,4	2,6
38	500 „ „ 1000	44	20 896	657	70 615	93,8	4,0	2,0	0,2	82,7	17,3	3,2	0,3	2,6
39	1000 „ „ 5000	31	62 948	2 031	101 023	97,1	0,9	1,9	0,1	81,7	18,3	3,2	0,3	2,6
40	5000 und mehr ..	5	51 540	10 308	114 789	84,6	15,3	0,0	0,1	81,6	18,4	3,7	0,3	2,9

¹⁾ Einschl. Außenhandel (auch Transithandel). — *) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — *) Ohne Einkommensteuer, fahrzeug- und Wechselsteuer, die zu den Kosten des Wagen- und Fuhrparks bzw. zu den sonstigen Kosten gehören. — *) Für nicht betriebliche Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital. — *) Einschl. Abschreibungen auf Forderungen.

gewählten Wirtschaftszweigen
handel

kosten										Be- triebs- ergeb- nis ¹⁾	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.	
von		Raumkosten		Steu- ern ²⁾	Wer- bung und Reise	Trans- port- kosten und Ver- packung ³⁾	Eigener Wagen- und Fuhr- park ⁴⁾	Ab- schrei- bungen auf Anla- gen ⁵⁾	Son- stige Kosten		insge- samt	davon				
Soziale Aufwendungen		insge- samt	darunter Miete bzw. Mietwert									insge- samt	Tätige Inhaber und Mithelfende Familien- angehörige	insge- samt		darunter Lehrlinge, Anstellte, Volontäre
gesetz- liche	frei- willige															
lichen Umsatzes										Anzahl						

lichen Umsatzes

Anzahl

und Futtermitteln ohne Genossenschaften
Streckengeschäftsanteil

0,1	—	1,6	1,1	1,3	0,4	1,8	2,4	0,8	2,4	11,4	6,9	2,1	1,9	0,3	0,1	1
0,2	0,0	1,6	1,1	1,4	1,0	1,3	1,5	0,5	3,3	12,7	6,2	3,0	1,9	1,1	0,1	2
0,3	0,0	1,1	0,6	1,2	0,6	1,1	1,6	0,7	2,5	12,1	3,8	4,3	1,7	2,6	0,1	3
0,2	0,0	0,9	0,6	0,8	0,4	0,8	1,3	0,7	2,1	9,5	3,3	4,8	1,6	3,3	0,0	4
0,2	0,0	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	1,0	0,5	2,0	7,9	3,1	7,5	1,5	5,9	0,3	5
0,2	0,0	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6	0,8	0,4	1,7	7,1	3,5	13,4	1,4	11,9	0,3	6
0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,7	2,4	1,0	20,3	1,5	18,9	—	7
0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,9	2,5	—0,9	24,8	1,4	23,4	0,6	8

Streckengeschäftsanteil

0,2	0,0	0,6	0,5	0,4	0,3	0,5	1,7	0,3	0,8	6,3	11,6	2,5	1,4	1,1	—	9
0,3	0,2	0,6	0,4	0,4	0,3	0,6	1,3	0,2	1,4	7,7	0,9	8,3	2,0	6,3	—	10
0,2	0,1	0,6	0,4	0,5	0,2	0,1	0,7	0,4	1,2	5,5	2,0	16,7	1,7	15,0	0,5	11
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	2,7	0,1	24,0	0,8	23,3	—	12

Braunkohle und Briketts

Streckengeschäftsanteil

0,4	—	1,8	1,1	1,6	0,3	4,0	2,6	1,3	3,4	18,7	5,6	2,9	1,5	1,4	—	13
0,6	0,2	1,3	1,0	2,1	0,5	0,5	3,2	1,1	1,5	18,1	5,5	6,4	1,1	5,3	0,1	14
0,5	—	1,1	0,6	1,6	0,1	2,3	3,2	2,7	5,0	21,5	1,7	10,8	2,3	8,6	—	15
0,7	0,0	0,9	0,4	1,0	0,6	0,3	3,1	0,8	3,6	18,6	6,8	18,0	0,3	17,8	1,3	16
0,2	0,0	0,3	0,2	0,4	0,4	0,1	0,7	0,5	1,4	6,4	3,8	29,7	0,4	29,3	3,0	17

Streckengeschäftsanteil

0,2	—	1,2	0,7	0,9	0,5	0,3	1,6	0,9	2,3	10,1	2,8	3,9	2,0	1,9	0,3	18
0,2	0,0	0,6	0,4	0,7	0,4	0,5	1,2	0,5	1,4	7,4	2,8	4,9	1,7	3,2	0,4	19
0,2	0,0	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,9	0,3	1,7	6,5	3,0	6,4	1,2	5,3	0,4	20
0,2	0,1	0,4	0,2	0,3	0,5	0,7	0,8	0,3	1,4	7,2	4,3	16,7	1,2	15,6	0,9	21
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	0,4	0,2	1,6	5,6	0,1	43,7	0,1	43,6	1,0	22

handel

Deutscher Baustoffhändler e. V.)

—	—	0,5	—	1,4	0,7	0,8	1,8	1,4 ⁴⁾	2,1	13,9	6,4	26,8	1,3	25,5	—	23
---	---	-----	---	-----	-----	-----	-----	-------------------	-----	------	-----	------	-----	------	---	----

und Holzhalbwaren

Streckengeschäftsanteil

0,4	0,0	2,3	1,7	2,1	1,9	2,8	2,0	1,1	4,2	20,3	9,4	2,0	1,2	0,9	0,0	24
0,4	0,0	1,8	1,3	1,9	1,7	1,2	2,9	1,0	5,1	20,9	6,7	3,4	1,3	2,0	0,1	25
0,4	0,0	1,3	0,9	1,8	1,1	1,7	1,6	0,8	4,2	16,9	5,2	4,3	1,6	2,8	0,2	26
0,5	0,0	1,1	0,7	1,8	0,9	1,1	1,8	1,0	3,5	16,7	6,2	7,5	1,3	6,1	0,5	27
0,4	0,0	1,0	0,7	1,8	1,1	1,3	1,9	1,1	3,9	17,1	7,2	12,7	1,5	11,2	0,8	28
0,5	0,1	0,9	0,5	1,9	0,8	1,7	1,4	0,8	3,8	17,2	5,8	33,7	1,4	32,3	1,8	29

Streckengeschäftsanteil

0,2	0,0	0,7	0,4	1,5	1,1	2,4	1,8	0,9	3,5	14,4	2,5	3,8	1,2	2,6	0,3	30
0,3	0,0	0,5	0,4	1,5	0,8	1,5	1,2	0,4	3,8	12,3	4,6	6,6	1,0	5,6	0,3	31
0,3	0,1	0,7	0,4	1,3	1,0	1,6	1,6	1,0	3,1	14,3	4,9	21,9	1,8	20,1	1,3	32
0,4	0,2	0,3	0,2	1,1	0,8	0,9	1,1	0,8	3,6	13,2	4,4	78,3	0,7	77,6	4,0	33

Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln

0,1	—	1,6	1,0	1,4	2,2	0,5	1,5	0,9	4,0	13,4	6,0	1,7	1,4	0,3	0,1	34
0,2	0,0	1,2	0,8	1,4	1,6	0,4	1,5	0,6	3,8	12,6	5,5	2,4	1,5	0,9	0,2	35
0,2	0,0	0,9	0,6	1,7	1,2	0,7	1,1	0,5	3,7	11,9	4,4	3,8	1,9	1,9	0,4	36
0,2	0,0	0,8	0,5	1,5	1,1	0,6	0,8	0,5	4,0	12,5	7,6	5,7	1,5	4,2	0,6	37
0,3	0,0	0,7	0,4	1,4	0,8	0,7	0,6	0,5	3,8	11,7	5,6	9,3	1,5	7,8	1,6	38
0,2	0,1	0,6	0,3	1,3	0,7	0,5	0,5	0,3	3,7	10,8	7,5	20,1	1,5	18,6	2,5	39
0,2	0,3	0,8	0,6	1,6	0,8	0,9	0,3	0,4	4,7	13,2	5,2	89,8	—	89,8	7,0	40

Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Sofortabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist und ohne Kraft-eigene Transportmittel. — *) Ohne Personalkosten und Abschreibungen. — *) Steuerliche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — *) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familien-

1. Kostenstruktur in aus

d) Einzel

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschließlich Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Waren- einsatz	Roh- ertrag ^{*)}
			der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je in dem Unter- nehmen beschäftigte Person	im Einzel- handel	im Groß- handel ¹⁾	von selbst- herge- stellten oder bearbei- teten Waren	aus sonstigen Leistungen		
		Anzahl	1000 DM	DM				vH		vH des	

aus 6421: Einzelhandel mit

Unternehmen ohne oder mit weniger als 5 Zweigstellen

1	bis unter 6	9	41	5	3 788	100	—	—	—	83,6	16,4
2	6 „ „ 10	21	168	8	6 159	100	—	—	—	85,3	14,7
3	10 „ „ 20	61	924	15	10 102	99,7	—	0,3	—	87,8	12,2
4	20 „ „ 50	266	9 345	35	19 517	99,2	0,1	0,5	0,2	84,7	15,3
5	50 „ „ 100	288	20 600	72	26 491	97,9	0,1	2,0	0,0	84,4	15,6
6	100 „ „ 250	254	38 418	151	32 181	98,1	0,4	1,3	0,2	83,9	16,1
7	250 „ „ 500	70	23 937	342	36 378	97,7	1,0	1,3	0,0	82,5	17,5
8	500 und mehr ..	21	18 548	883	40 331	90,0	6,4	3,7	0,0	81,1	18,9

aus 6431: Einzelhandel mit

Unternehmen ohne oder mit

9	bis unter 10	39	243	6	4 802	100	—	—	—	78,5	21,5
10	10 „ „ 20	57	875	15	10 959	99,4	0,2	0,0	0,3	75,6	24,4
11	20 „ „ 50	176	5 913	34	17 684	99,5	0,2	0,0	0,3	77,0	22,1
12	50 „ „ 100	128	9 314	73	23 472	99,6	—	0,3	0,2	76,8	23,2
13	100 „ „ 250	157	25 489	162	31 834	99,8	0,1	0,0	0,1	76,3	23,7
14	250 „ „ 500	80	27 535	344	36 616	99,2	0,7	0,1	0,0	78,3	21,7
15	500 „ „ 1000	45	31 021	689	37 465	98,7	1,3	—	0,0	77,9	22,1
16	1000 und mehr ..	62	268 077	4 324	52 473	99,5	0,4	0,0	0,1	77,5	22,5

6441 Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren,

Unternehmen ohne oder mit

17	bis unter 10	20	126	6	4 205	96,5	0,4	2,4	0,7	76,6	23,4
18	10 „ „ 20	32	452	14	7 853	98,1	0,9	0,1	0,9	73,1	26,9
19	20 „ „ 50	67	2 151	32	14 590	96,4	1,1	0,8	1,7	74,7	25,3
20	50 „ „ 100	58	4 215	73	16 899	95,5	0,9	2,7	0,9	72,3	27,7
21	100 „ „ 250	60	9 734	162	21 346	94,2	1,8	2,6	1,4	72,3	27,7
22	250 „ „ 500	18	6 490	361	24 197	97,4	1,8	—	0,8	72,6	27,4
23	500 und mehr ..	10	8 811	881	34 152	98,2	0,4	1,3	0,0	71,1	28,9

Unternehmen mit wesentlichem

24	bis unter 50	8	252	31	13 119	39,9	59,4	—	0,7	75,1	24,9
25	50 „ „ 100	13	945	73	22 727	53,8	45,5	—	0,7	77,8	22,2
26	100 „ „ 250	17	2 894	170	25 036	53,9	43,8	2,2	—	74,4	25,6
27	250 „ „ 500	24	8 587	358	30 322	44,0	55,7	—	0,3	74,5	25,5
28	500 „ „ 1000	20	13 736	687	31 944	35,5	64,0	0,4	0,1	73,0	27,0
29	1000 und mehr ..	4	4 703	1 176	29 391	47,7	52,3	—	—	71,2	28,8

6464: Einzelhandel mit Seifen, Bürstenwaren,

30	bis unter 10	15	74	5	3 802	97,8	—	2,2	—	70,0	30,0
31	10 „ „ 20	36	526	15	9 134	98,1	0,3	1,6	—	71,1	28,9
32	20 „ „ 50	55	1 752	32	15 930	94,5	3,2	1,6	0,7	74,3	25,7
33	50 „ „ 100	32	2 306	72	20 019	95,0	2,7	2,0	0,3	72,8	27,2
34	100 und mehr ..	21	3 231	154	24 421	94,9	5,1	—	0,1	72,1	27,9

6487: Einzelhandel

35	bis unter 10	13	87	7	2 686	98,3	—	—	1,7	68,5	31,5
36	10 „ „ 20	28	426	15	8 953	85,7	14,0	—	0,3	74,2	25,8
37	20 „ „ 50	81	2 840	35	15 244	83,7	14,2	0,6	1,5	73,9	26,1
38	50 „ „ 100	48	3 528	73	22 272	74,9	32,4	0,1	2,6	71,1	28,9
39	100 „ „ 250	69	10 720	155	27 743	69,1	28,9	0,0	2,0	72,1	27,9
40	250 „ „ 500	28	10 275	367	31 364	55,0	43,2	0,1	1,7	72,6	27,4
41	500 „ „ 1000	16	10 476	655	39 683	51,3	47,5	0,6	0,6	77,0	23,0
42	1000 und mehr ..	8	14 008	1 751	57 224	27,5	68,8	—	3,7	77,2	22,8

¹⁾ Auch, soweit nicht steuerbegünstigt. — ²⁾ Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — ³⁾ Miete bzw. Mietwert, Instand Personalkosten. — ⁴⁾ Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeszugabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, liche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel

Kosten										Be- triebs- ergeb- nis ²⁾	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.		
Personalkosten					Raumkosten ¹⁾		Steu- ern ⁴⁾	Fremd- kapital- zin- sen ⁵⁾	Abschrei- bungen auf Anlagen ⁶⁾ (ohne Gebäude)		Son- stige Kosten	insge- samt	davon				
insge- samt	davon				insge- samt	darunter Miete bzw. Mietwert							insge- samt	Tätige Inhaber und mitarbeitende Familien- angehörige		Arbeitnehmer	darunter Lehrlinge und An- lernlinge
	Löhne	Ge- hälter	Soziale Aufwendungen gesetz- liche	frei- willige													
wirtschaftlichen Umsatzes																	
Anzahl																	

wirtschaftlichen Umsatzes

Anzahl

Nahrungs- und Genußmitteln

sowie ohne oder mit geringem Großhandelsumsatz

—	—	—	—	—	7,5	5,1	2,8	—	—	1,2	11,5	4,9	1,2	1,2	—	—	1
0,4	0,0	0,3	0,0	—	3,5	2,4	3,1	0,0	0,1	1,2	8,3	3,9	1,5	1,4	0,0	—	2
0,8	0,2	0,5	0,1	0,0	2,3	1,5	3,2	0,0	0,2	1,7	8,2	7,1	1,8	1,5	0,2	0,0	3
1,4	0,2	1,1	0,1	0,0	1,9	1,2	3,3	0,1	0,4	2,4	9,4	6,2	2,7	1,8	0,9	0,3	4
2,8	0,3	2,2	0,3	0,0	1,7	1,1	3,4	0,1	0,5	2,6	11,2	4,9	4,7	2,0	2,8	0,8	5
3,7	0,3	3,1	0,3	0,0	1,7	1,2	3,6	0,2	0,7	3,1	13,0	4,4	9,4	2,1	7,2	2,0	6
5,8	1,0	4,3	0,5	0,0	1,8	1,0	3,6	0,3	0,7	3,0	15,2	3,7	21,9	1,8	20,1	4,5	7

Textilwaren aller Art

geringem Handwerksumsatz

0,1	—	0,1	—	—	7,0	5,0	3,7	0,1	0,4	4,0	15,2	6,3	1,3	1,3	0,0	—	9
0,7	0,1	0,5	0,1	—	4,6	3,1	3,6	0,5	0,4	3,3	13,0	11,4	1,4	1,3	0,0	0,0	10
1,2	0,2	0,9	0,1	0,0	2,9	2,0	3,4	0,2	0,3	3,6	11,7	10,4	1,9	1,6	0,4	0,1	11
2,3	0,4	1,7	0,2	0,0	2,3	1,4	3,6	0,3	0,4	4,2	13,1	10,1	3,1	1,7	1,3	0,4	12
3,3	0,2	2,8	0,3	0,0	2,2	1,5	3,8	0,3	0,5	4,0	14,1	9,6	5,1	1,9	3,2	1,2	13
4,0	0,3	3,4	0,3	0,0	1,9	1,1	3,8	0,2	0,5	4,2	14,6	7,1	9,4	2,0	7,4	2,3	14
5,2	0,4	4,3	0,4	0,0	1,8	1,0	3,7	0,4	0,5	4,2	15,8	6,3	18,5	2,1	16,5	4,2	15
5,1	0,8	3,7	0,4	0,3	1,2	0,7	4,3	0,5	0,4	6,0	17,5	5,0	82,4	2,0	80,5	12,7	16

Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten

geringem Großhandelsumsatz

1,6	—	1,6	0,1	—	10,1	7,5	3,5	0,1	0,5	3,1	19,0	4,4	1,5	1,4	0,2	0,1	17
1,8	1,2	0,4	0,2	—	5,1	3,6	3,5	0,2	0,7	4,0	15,6	11,3	1,8	1,6	0,2	—	18
2,7	0,7	1,7	0,3	0,0	4,0	2,8	3,6	0,3	0,7	5,2	16,4	8,9	2,2	1,6	0,8	0,2	19
6,3	2,0	3,6	0,6	0,0	3,6	2,3	3,8	0,3	0,5	5,6	20,1	7,6	4,3	1,8	2,4	0,9	20
6,7	1,7	4,4	0,6	0,0	3,1	2,1	3,7	0,2	0,7	5,8	20,1	7,5	7,6	1,9	5,7	1,9	21
8,3	1,4	6,2	0,7	0,0	2,5	1,7	3,8	0,4	0,9	6,1	22,0	5,4	14,9	1,9	13,0	3,5	22
7,8	1,4	5,5	0,7	0,2	2,9	1,3	3,8	0,4	0,8	7,8	23,4	5,5	25,8	2,1	23,7	4,9	23

Großhandelsumsatz

2,2	—	2,0	0,2	—	3,0	2,1	2,5	0,1	0,4	8,7	16,9	8,0	2,4	1,8	0,7	0,4	24
3,7	0,1	3,3	0,3	—	3,6	2,5	3,1	0,1	0,7	5,8	17,0	5,2	3,2	1,7	1,5	0,6	25
5,9	1,6	3,8	0,5	0,0	2,4	1,7	2,8	0,2	0,6	5,2	17,3	8,3	6,8	1,7	5,2	1,7	26
6,6	1,0	5,0	0,5	0,1	2,2	1,4	2,8	0,3	0,7	4,3	16,9	8,5	11,8	2,2	9,6	2,5	27
8,2	1,8	5,6	0,7	0,1	2,0	1,2	2,6	0,6	0,6	5,4	19,4	7,6	21,5	2,1	19,6	4,2	28
8,0	0,9	6,4	0,8	—	1,7	1,1	2,2	0,4	0,6	7,4	20,4	8,4	40,0	2,5	37,5	9,5	29

Ölen, Fetten, Zündwaren u. ä.

0,7	0,7	—	—	—	9,8	7,5	3,3	—	0,1	3,3	17,2	12,8	1,3	1,2	0,1	—	30
1,4	0,4	0,9	0,1	—	5,3	3,9	3,5	0,0	0,4	4,9	15,5	13,5	1,6	1,4	0,2	0,0	31
1,9	0,2	1,5	0,2	0,0	4,0	2,8	3,5	0,1	0,4	4,0	13,9	11,8	2,0	1,5	0,5	0,0	32
3,6	0,2	3,0	0,4	0,0	3,4	2,5	4,0	0,1	0,7	4,6	16,4	10,8	3,6	1,8	1,8	0,5	33
5,1	0,3	4,3	0,5	0,0	2,5	1,7	3,9	0,1	0,8	6,7	19,1	8,7	6,3	2,0	4,4	1,5	34

mit Brennmaterial

3,9	3,6	—	0,3	—	5,9	3,8	4,3	0,2	0,9	3,8	19,0	12,5	2,5	2,0	0,5	—	35
2,8	2,6	—	0,2	—	3,4	2,3	3,4	0,0	1,3	3,9	14,8	11,0	1,7	1,4	0,3	—	36
2,7	2,3	0,2	0,2	0,0	2,6	1,8	3,6	0,1	1,3	6,1	16,3	9,8	2,3	1,7	0,6	0,0	37
5,0	4,2	0,4	0,4	0,0	2,2	1,4	3,6	0,1	1,5	6,7	19,0	9,9	3,3	1,7	1,6	0,0	38
6,9	5,1	1,2	0,6	0,0	1,7	1,1	3,0	0,2	1,5	6,6	20,0	8,0	5,6	1,7	3,9	0,1	39
8,4	5,3	2,3	0,7	0,1	1,1	0,7	2,2	0,3	1,7	6,3	20,0	7,4	11,7	1,6	10,1	0,5	40
7,8	4,3	2,8	0,6	0,1	1,1	0,7	1,7	0,3	1,2	4,8	17,0	6,0	16,5	1,4	15,1	0,7	41
6,2	3,9	1,8	0,5	0,0	0,7	0,4	1,4	0,3	1,5	4,8	14,9	7,9	30,6	1,6	29,0	0,9	42

haltung, sonstige Sachkosten für Geschäftsräume, wie Beleuchtung, Heizung, Reinigung und del., aber keine hiermit im Zusammenhang stehenden die im Mietwert verrechnet ist. — ⁴⁾ Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — ⁵⁾ Steuer- gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — ⁶⁾ Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt

1. Kostenstruktur in aus

e) Gaststätten- und

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigen- verbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Ko						
			der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je in dem Unter- nehmen beschäftigte Person	Beher- bergung	Verpfle- gung	sonstigen Lei- stungen							
										Waren- einsatz	Personalkosten				
											insage- samt	davon		Soziale Aufwendungen	
												Löhne	Geh- älter		gesetz- liche	frei- willige
Anzahl	1000 DM	DM	vH			vH des wirtschaftl									
												7211: Hotels			
1	bis unter 20 ..	105	1 239	12	4 507	5,7	90,1	4,2	68,1	3,5	3,1	0,1	0,3	0,0	
2	20 „ „ 50 ..	142	4 765	34	9 016	9,6	85,4	5,0	59,7	6,6	4,8	1,2	0,6	0,0	
3	50 „ „ 100 ..	133	9 450	71	10 859	15,0	75,9	9,1	53,0	11,6	8,3	2,2	1,0	0,0	
4	100 „ „ 250 ..	152	24 121	159	12 594	14,1	74,5	11,4	49,8	15,9	11,4	3,1	1,4	0,1	
5	250 und mehr	88	54 533	620	12 698	22,7	61,4	15,9	36,8	22,2	12,9	7,3	1,9	0,1	
												7251: Schank- und Speisewirtschaften			
6	bis unter 6 ..	33	140	4	2 793	—	98,8	1,2	69,6	—	—	—	—	—	
7	6 „ „ 10 ..	39	312	8	4 159	—	98,0	2,0	72,5	—	—	—	—	—	
8	10 „ „ 20 ..	92	1 364	15	6 956	—	97,5	2,4	69,3	1,6	1,4	—	0,1	—	
9	20 „ „ 50 ..	189	6 132	32	11 401	—	95,5	4,5	66,4	3,9	2,7	0,9	0,3	0,0	
10	50 „ „ 100 ..	132	9 354	71	13 388	—	91,2	8,8	60,5	10,1	6,9	2,2	0,9	0,0	
11	100 „ „ 250 ..	108	17 879	166	14 421	—	89,3	10,8	55,0	15,0	10,5	3,1	1,3	0,0	
12	250 und mehr	73	39 810	545	16 004	—	88,5	11,5	52,8	18,1	12,3	4,2	1,5	0,1	
												7257: Kaffeehäuser,			
13	bis unter 20 ..	10	93	9	3 591	—	96,0	4,0	58,6	3,8	3,5	—	0,3	—	
14	20 „ „ 50 ..	19	624	33	8 672	—	95,1	4,9	61,0	9,5	4,4	4,2	0,9	0,0	
15	50 „ „ 100 ..	16	1 130	71	11 476	—	90,1	9,9	49,2	12,5	7,9	3,5	1,1	0,0	
16	100 „ „ 250 ..	27	4 523	168	11 935	—	88,0	12,0	47,2	19,4	9,7	8,0	1,7	0,0	
17	250 und mehr	24	13 057	544	15 942	—	85,0	15,0	41,9	21,8	12,7	7,2	1,8	0,0	

¹⁾ Einschl. Grundsteuer, aber ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin. — ²⁾ Steuer Wirtschaftsgüter. — ³⁾ Einschl. Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden. — ⁴⁾ Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem

f) Verkehrs

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtleistung 1950 in 1000 DM	Erfasste Unter- nehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Stoffverbrauch ¹⁾ und umgesetzte Handelsware			Personalkosten				Ko
			der er- faßten Unter- nehmen ins- gesamt	je Unter- nehmen	je in dem Unter- nehmen beschäf- tigte Person	Ver- kehrs- leistun- gen	Han- dels- tätig- keit	son- stigen Lei- stun- gen	davon			insge- amt	Löhne	Ge- hälter	So Aufwen gesetz- liche	
									insge- amt	Hilfs- und Betriebs- stoffe usw.	Han- dels- ware					
Anzahl	1000 DM	DM	vH	vH des wirtschaftl.												
8441 und 8447: Güterkraft																
1	bis unter 20 ..	17	233	14	8 968	100	—	—	32,9	32,9	—	2,7	2,4	—	0,3	
2	20 „ „ 50 ..	62	2 178	35	14 911	95,8	2,3	1,9	30,4	28,6	1,8	6,8	5,1	0,9	0,7	
3	50 „ „ 100 ..	56	4 176	75	16 905	95,5	2,0	2,5	31,1	29,6	1,5	12,4	10,2	1,0	1,2	
4	100 „ „ 250 ..	41	6 602	161	20 282	96,4	2,1	1,5	31,4	29,8	1,5	13,3	11,1	0,8	1,3	
5	250 und mehr	19	8 498	447	17 098	93,0	4,2	2,8	26,3	23,9	2,4	21,3	15,2	4,0	1,9	
8444: Güterkraft																
6	bis unter 20 ..	57	667	12	8 780	99,3	0,6	0,2	35,6	35,1	0,5	3,3	3,0	—	0,3	
7	20 „ „ 50 ..	53	1 636	31	10 555	94,4	4,8	0,8	30,6	26,8	3,8	13,4	11,4	0,6	1,3	
8	50 „ „ 100 ..	31	2 172	70	14 176	83,9	15,6	0,5	35,9	23,0	12,9	13,6	11,7	0,5	1,3	
9	100 „ „ 250 ..	49	7 966	163	16 093	93,0	5,9	1,1	29,6	25,2	4,4	18,2	14,8	1,6	1,7	
10	250 und mehr	16	6 410	401	20 678	72,2	24,4	3,4	36,7	19,8	17,0	17,5	13,4	2,1	1,8	
8711 und 8714: Spe																
11	bis unter 50 ..	16	533	33	7 844	98,7	—	1,3	22,0	22,0	—	21,1	13,7	5,3	1,9	
12	50 „ „ 250 ..	66	9 445	143	9 635	95,2	1,2	3,6	16,9	16,0	0,9	32,6	18,4	10,7	3,0	
13	250 „ „ 500 ..	42	15 223	362	12 006	85,3	3,5	11,1	18,5	15,7	2,8	31,4	16,7	11,5	2,8	
14	500 „ „ 1000 ..	23	14 966	651	13 743	88,1	9,1	2,8	25,7	18,8	6,8	26,2	14,8	8,8	2,3	
15	1000 und mehr	11	36 848	3 350	8 392	96,2	2,4	1,4	13,4	11,7	1,7	47,4	17,9	23,9	4,0	

¹⁾ Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe, Bereifung, Ersatzteile, Werkzeuge und dgl., — ²⁾ Einschl. Grundsteuer, aber ohne Einbußen gemäß § 7 a-e EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — ³⁾ Einschl. Unternehmer Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

Beherbergungsgewerbe

Kosten									Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950					Lfd. Nr.
Miete für Betriebs- räume u. Pacht für den Betrieb	Instand- haltung von be- trieblich genutzten Gebäuden u. sonst. Anlagen	Energie, Brenn- und Treib- stoffe	Steuern ¹⁾ und Gebühren	Abschrei- bungen auf Anlagen (einschl. Ge- bäude)*	Fremd- kapital- zinsen ²⁾	Sonstige Kosten	ins- gesamt	Betriebs- ergebnis ³⁾	davon					
									ins- gesamt	Tätige Inhaber und mit- helfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer			
											ins- gesamt	darunter Lehrlinge		
													Anzahl	
Umsatz														
Restaurants und Gasthöfe														
1,1	3,4	3,6	5,5	1,2	0,6	4,4	91,4	8,6	2,6	2,2	0,4	—	1	
2,5	3,0	4,1	5,2	1,9	0,4	7,0	90,3	9,7	3,7	2,2	1,4	0,0	2	
2,4	3,0	4,2	5,5	3,5	0,8	8,3	93,2	6,8	6,5	2,4	4,1	0,1	3	
2,2	3,5	3,9	5,7	3,8	0,8	7,7	93,5	6,5	12,6	2,3	10,3	0,7	4	
2,2	5,0	4,2	6,5	6,9	2,0	9,0	94,8	5,2	49,8	2,1	46,7	4,2	5	
mit Ausschank alkoholischer Getränke														
1,0	2,8	3,9	5,0	0,9	0,2	3,5	87,0	13,0	1,5	1,5	—	—	6	
1,0	1,5	2,4	4,9	0,8	0,5	2,1	85,7	14,3	2,0	1,9	—	—	7	
2,0	2,2	2,7	5,1	0,8	0,1	3,6	87,4	12,6	2,2	1,9	0,3	0,0	8	
2,9	1,3	2,4	5,5	0,9	0,2	4,9	88,3	11,7	2,8	1,9	0,9	—	9	
3,7	1,3	2,5	6,3	1,5	0,3	6,2	92,1	7,9	5,3	2,0	3,3	0,1	10	
3,3	1,2	2,8	6,3	2,2	0,3	6,7	92,9	7,1	11,5	2,2	9,3	0,4	11	
4,3	1,6	2,4	6,8	2,7	0,3	6,5	95,5	4,5	34,1	1,9	32,2	2,2	12	
Bars und Tanzlokale														
3,6	1,5	4,6	7,5	5,4	0,7	7,0	92,5	7,5	2,6	1,9	0,7	—	13	
3,7	1,3	2,7	5,2	2,0	0,4	6,1	91,9	8,1	3,8	1,8	2,1	0,1	14	
3,6	1,5	2,8	7,9	2,5	0,0	10,5	90,5	9,5	6,2	1,9	4,3	0,1	15	
2,7	1,9	3,3	8,2	3,7	1,0	8,8	96,2	3,8	14,0	2,3	11,7	0,4	16	
3,3	1,6	2,2	9,0	4,1	0,3	8,5	92,7	7,3	34,1	2,1	32,0	1,3	17	

liehe Abschreibungen ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewerbe

Kosten								Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950							Lfd. Nr.
von zulaufenden freiwillige	Instand- haltung von betriebl. genutzten (Gebäuden und sonst. Anlagen	Steuern ¹⁾	Versiche- rungs- prämien	Abschrei- bungen auf Anlagen (einschl. Ge- bäude)*	Sonstige Kosten	insge- samt	Betriebs- ergebnis ³⁾	davon							
								insge- samt	Tätige Inhaber und mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter	Lehr- linge			
Umsatz								Anzahl							
wagenfernverkehr															
0,0	8,0	8,4	5,0	12,3	12,1	81,4	18,6	1,5	1,3	—	0,2	—	1		
0,1	9,8	8,6	3,7	12,1	14,9	86,2	13,8	2,4	1,4	0,1	0,8	0,0	2		
0,0	7,3	8,6	3,1	11,9	12,5	86,8	13,2	4,4	1,5	0,3	2,5	0,1	3		
0,1	7,3	8,5	3,4	12,3	12,4	88,5	11,5	7,9	1,7	0,5	5,7	0,0	4		
0,1	5,3	8,3	2,2	8,8	15,9	88,2	11,8	26,2	1,9	5,1	18,2	1,1	5		
wagennahverkehr															
—	6,2	7,8	5,1	9,6	9,4	76,8	23,2	1,3	1,1	—	0,2	—	6		
0,0	5,8	6,7	2,7	8,6	9,4	77,3	22,7	2,9	1,4	0,1	1,4	0,0	7		
0,1	7,9	7,5	2,6	9,3	9,9	87,0	13,0	4,9	1,5	0,2	3,2	0,0	8		
0,0	7,0	7,1	2,5	9,9	11,0	85,2	14,8	10,0	1,8	0,8	7,3	0,1	9		
0,2	5,0	5,0	1,8	6,9	12,6	85,6	14,4	19,4	1,5	2,4	14,7	0,8	10		
Post- und Fernverkehr															
0,2	4,7	7,7	3,7	10,7	16,5	86,3	13,7	4,3	1,5	0,7	1,6	0,6	11		
0,5	6,6	6,8	2,5	7,2	15,5	88,1	11,9	14,9	1,5	4,0	8,5	0,9	12		
0,4	4,5	6,6	2,1	6,5	18,7	88,1	11,9	30,2	1,3	9,9	17,3	1,6	13		
0,3	4,8	6,0	2,1	7,3	17,8	89,8	10,2	47,3	1,8	15,5	27,1	2,9	14		
1,6	4,3	4,8	1,0	6,1	19,5	96,4	3,6	399,2	0,6	188,9	181,4	28,3	15		

kommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfsabgabe, Notopfer Berlin. — ²⁾ Steuerliche Abschreibungen ohne Sonderabschrei-
bungen, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

C. Bilanzen der

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung und Fortsetzung		Kapital-erhöhung		Kapital-herabsetzung		Liqui.-Kon- kurrenzeröffnungen		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
Aktiengesellschaften mit DM-											
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	6	420,5	15	149,8	4	56,7	2	300,2	7	20,4
11-15	Bergbau	5	413,0	7	64,1	2	55,4	2	300,2	1	16,8
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	3	5,7	2	1,3	—	—	3	1,6
19	Energiewirtschaft	1	7,5	5	80,0	—	—	—	—	3	2,0
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	5	28,6	22	245,1	2	1,1	2	0,4	7	5,6
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	5	164,3	1	0,3	1	0,2	—	—
22	NE-Metallindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Stahlbau	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	4	28,2	6	7,5	—	—	—	—	1	0,2
25	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	—	—	3	52,0	—	—	—	—	1	0,8
27	Elektrotechnik	—	—	6	18,3	—	—	—	—	—	—
28	Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,2
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	—	2	3,1	1	0,8	1	0,2	3	4,4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	5	2,1	41	62,5	13	10,5	11	8,8	16	27,7
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	1	0,1	4	9,9	3	1,4	1	0,5	4	5,1
34	Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	1	11,0	1	2,4	—	—	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1	0,1	1	1,1	1	1,4	—	—	—	—
37/38	Holzindustrie	—	—	—	—	—	—	1	0,5	1	0,4
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	1	0,1	4	2,9	2	1,7	—	—	1	2,5
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	—	—	1	0,6	1	0,5	2	0,8	—	—
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	1,8	4	14,0	2	2,8	4	3,3	2	9,2
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel-waren u. ä.	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	1	3,1	—	—	1	1,4	1	4,1
466	Zuckerindustrie	—	—	8	1,3	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	—	—	4	4,5	2	0,0	—	—	3	1,5
Rest	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	0,0	12	14,2	1	0,4	2	2,3	4	5,0
45-49		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	—	—	4	6,0	1	0,1	1	0,8	—	—
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	6	63,6	50	100,6	3	0,2	—	—	4	3,6
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausführhandel	3	47,5	8	26,3	1	0,1	—	—	2	0,3
64	Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	—	—	2	0,2	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	31	65,1	1	0,1	—	—	2	3,3
69	Versicherungswesen	3	16,1	9	9,1	1	0,0	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	2	40,0	26	120,3	7	1,7	4	2,4	9	13,6
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	18	18,3	4	1,6	—	—	4	4,5
714	Beteiligungsgesellschaften	—	—	4	90,0	—	—	—	—	1	8,1
715	Vermögensverwaltung	2	40,0	—	—	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	—	—	4	12,0	2	0,1	3	2,3	3	0,9
8	Verkehrswirtschaft	1	0,2	13	55,9	1	0,0	1	0,2	4	3,0
83	Schienenbahnen	—	—	6	10,5	1	0,0	—	—	2	2,5
85	Schifffahrt	1	0,2	4	8,1	—	—	1	0,2	1	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	—	3	37,4	—	—	—	—	1	0,4
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	2	0,4	1	0,0	1	0,1	1	0,0
0-9	Aktiengesellschaften mit DM-Kapital zus.	25 ¹⁾	555,1	173	740,6	32	70,4	22	312,9	48	73,9
Aktiengesellschaften mit RM-											
11-15	Bergbau	—	—	—	—	—	—	1	200,0	1	0,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	4,0	—	—
61-63	Großhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bankwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	1	2,3	—	—	—	—
—	Alle übrigen Gruppen	—	—	—	—	—	—	4	1,4	1	1,8
0-9	Aktiengesellschaften mit RM-Kapital zus.	—	—	—	—	1	2,3	6	205,4	3	2,5

*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — ¹⁾ Außerdem 10 Sitzverlegungen mit 7,6 Mill. DM aus West-Berlin und der sowjeti-

Unternehmen

Aktiengesellschaften*) im Jahre 1954

Bestand 31. 12. 1954		Vom Bestand am 31. 12. 1954 entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von RM/DM										Nr. der Systematik		
		bis 200 000		über 0,2 bis 0,5 Mill.		über 0,5 bis 1 Mill.		über 1 bis 3 Mill.		über 3 bis 10 Mill.			über 10 Mill.	
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital		Zahl	Kapital
Grundkapital (Beträge in Mill. DM)														
15	39,2	1	0,2	2	0,9	5	4,3	5	8,0	1	3,8	1	22,0	0
272	5 726,0	19	2,1	31	11,4	24	18,7	38	72,9	51	318,1	109	5 302,8	1
78	3 344,2	3	0,3	3	1,0	1	1,0	6	12,3	7	55,0	58	3 274,6	11-15
85	247,7	7	1,0	19	7,5	18	13,1	15	27,7	22	109,1	4	89,3	17
109	2 134,1	9	0,8	9	2,9	5	4,6	17	32,9	22	154,0	47	1 938,9	19
497	4 696,4	45	6,4	61	23,1	69	56,1	137	258,5	112	658,3	73	3 694,0	2
77	2 156,2	5	0,7	6	2,2	3	2,5	19	32,2	12	71,3	32	2 047,3	21
25	253,6	1	0,1	3	1,0	4	3,3	6	13,5	4	24,7	7	211,0	22
33	102,8	—	—	2	0,9	6	5,5	15	31,7	9	53,7	1	11,0	23
165	684,6	16	2,2	22	8,5	21	16,8	51	97,1	45	251,1	10	308,9	24
13	80,0	—	—	2	0,6	1	1,0	3	5,4	5	43,0	2	30,0	25
20	375,7	2	0,8	—	—	3	3,0	3	5,7	4	30,0	8	336,2	26
59	814,8	8	0,9	7	2,7	5	4,6	12	22,4	18	98,7	9	685,5	27
21	72,9	2	0,3	4	1,3	4	2,7	3	4,1	7	50,9	1	13,6	28
84	155,8	11	1,4	15	5,9	22	16,7	25	46,4	8	34,9	3	50,5	29
908	4 505,6	83	11,1	156	58,3	207	163,8	240	454,4	158	847,1	64	2 970,9	3/4
8	363,4	1	0,1	1	0,3	1	1,0	—	—	—	—	5	362,0	31
116	1 713,7	18	2,0	21	7,7	19	14,6	24	49,1	16	92,6	18	1 547,7	32
8	35,5	—	—	—	—	1	1,0	4	7,5	2	9,0	1	18,0	34
23	191,2	—	—	2	0,9	3	2,2	8	12,1	7	37,6	3	138,4	35
48	129,0	1	0,1	6	2,3	16	13,5	12	20,3	10	53,2	3	39,6	36
43	36,6	7	1,0	9	3,4	17	13,5	10	18,7	—	—	—	—	37/38
61	213,3	8	0,9	13	4,9	12	9,9	13	24,0	12	57,1	3	116,5	39
45	162,7	1	0,1	6	2,1	12	9,7	13	25,0	11	66,8	2	59,0	41
200 ²⁾	853,4	12	1,5	22	8,4	32	26,3	60	120,1	56	288,3	18	408,8	42/43
6	14,6	—	—	1	0,5	1	0,6	3	4,5	1	9,0	—	—	44
12	148,2	3	1,0	—	—	—	—	3	5,6	4	28,0	2	113,6	465
47	107,0	1	0,1	12	4,6	20	14,4	12	23,2	1	4,7	1	60,0	466
160	320,8	11	1,8	28	10,2	40	31,6	54	101,5	23	123,9	4	51,8	481
131	216,2	20	2,5	35	13,0	33	25,5	24	42,8	15	76,9	4	55,5	Rest 45-49
41	81,6	6	0,8	5	2,1	9	7,1	12	20,9	9	50,7	—	—	5
321	1 350,4	68	7,3	74	29,0	46	37,0	55	109,8	51	283,5	27	883,8	6
119	405,5	33	3,3	38	14,0	19	14,2	12	22,8	10	53,2	7	298,0	61-63
24	134,5	4	0,5	2	1,0	8	6,7	5	9,7	3	18,8	2	97,8	64
14	22,8	9	1,0	3	1,2	—	—	—	—	1	7,1	1	13,5	67
122	690,6	18	2,1	25	9,8	12	9,7	22	48,8	29	160,7	16	459,5	68
42	97,0	4	0,4	6	3,0	7	6,4	16	28,5	8	43,7	1	15,0	69
260	3 086,5	72	7,6	62	20,8	26	19,8	48	83,8	16	85,4	36	2 869,1	7
134	241,7	44	4,8	33	10,7	19	15,6	23	37,0	7	34,7	8	138,9	711
48	2 354,2	2	0,3	5	1,8	2	1,3	13	25,4	4	26,9	22	2 298,5	714
40	458,6	13	1,3	10	3,7	2	1,2	5	8,9	5	23,8	5	419,7	715
38	32,0	13	1,2	14	4,6	3	1,7	7	12,5	—	—	1	12,0	Rest 7
170	702,7	19	3,0	36	13,2	38	28,8	36	71,3	25	152,4	16	434,0	8
94	403,2	5	0,8	19	7,0	21	15,6	22	41,0	17	108,8	10	230,0	83
56	210,6	8	1,3	12	4,1	13	10,1	12	26,8	7	38,5	4	129,8	85
20	88,9	6	0,9	5	2,1	4	3,1	2	3,5	1	5,1	2	74,2	Rest 8
46	15,3	31	3,1	8	2,3	4	3,2	3	4,7	—	—	—	—	9
2 530 ²⁾	20 201,4	344	41,6	435	161,1	428	338,8	574	1 084,3	423	2 399,3	326	16 176,6	0-9

Grundkapital (Beträge in Mill. RM)

1	3,0	—	—	—	—	—	—	1	3,0	—	—	—	—	11-16
4	84,7	—	—	1	0,4	—	—	2	4,3	—	—	1	80,0	21
2	6,9	—	—	—	—	—	—	1	2,5	1	4,4	—	—	24
2	5,3	—	—	—	—	1	0,7	—	—	1	4,6	—	—	32
2	0,6	1	0,1	1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	42-43
22	246,8	2	0,4	3	1,5	4	2,6	1	3,0	5	33,0	7	206,3	61-63
92	416,2	2	0,4	4	1,6	12	10,7	36	83,1	33	183,9	5	136,5	68
18	242,4	2	0,3	3	1,3	—	—	5	11,8	6	34,0	2	195,0	69
143	1 005,9	7	1,2	12	5,3	17	14,0	46	107,7	46	259,9	15	617,8	0-9

sehen Besatzungszone in das Bundesgebiet. — ²⁾ Außerdem 1 Gesellschaft mit 2,0 Mill. DM-Ost Grundkapital.

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Netto- werte
		Anlage- vermögen		Umlaufvermögen			Kapital- erwerbs- kosten u. Li.-Gegen- posten	Ausge- wiesener Rein- verlust	Son- stige Aktiva	
		Sach- anlagen netto ¹⁾	Sonstige Anlagen	Vor- räte	Forde- run- gen ²⁾	Flüs- sige Mittel				
Mill. DM										
Mill. DM										
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	57,6 63,6	6,4 8,1	14,1 18,6	18,1 17,7	9,0 6,2	— 0,4	0,6 1,5	1,7 1,5	107,5 117,6
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	6 443,5 7 196,7	1 011,2 1 103,0	615,9 731,9	1 291,1 1 504,4	389,4 429,1	3,0 5,9	14,7 7,3	60,8 58,8	9 829,7 11 037,0
11-15	Bergbau	1 959,0 2 168,4	479,0 543,5	317,4 371,8	605,4 637,3	160,9 152,8	0,1 0,1	4,6 1,0	13,5 17,4	3 540,0 3 892,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	247,8 269,6	31,7 37,2	103,5 131,8	98,5 119,9	38,6 35,7	— 0,1	3,9 2,7	1,2 1,7	525,3 598,8
19	Energiewirtschaft	4 236,7 4 758,7	500,5 522,3	194,9 228,3	587,2 747,2	189,8 240,6	2,9 5,6	6,3 3,6	46,1 39,7	5 764,4 6 546,0
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	2 220,7 2 475,0	525,9 529,4	3 284,4 4 018,1	1 826,5 2 142,6	659,8 701,9	17,3 17,5	24,6 20,9	26,7 34,4	8 585,8 9 939,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	151,5 168,9	11,9 13,4	131,7 175,7	121,8 138,5	24,4 27,4	0,1 —	1,7 0,9	1,0 1,2	444,2 526,1
22	NE-Metallindustrie	243,5 262,7	27,5 27,7	269,5 306,3	182,4 217,6	76,1 38,3	— —	4,4 3,0	0,5 2,2	803,8 857,9
23	Stahlbau	85,1 90,8	4,7 6,2	218,4 279,4	95,7 109,5	38,9 65,4	— 0,7	2,9 3,4	0,6 1,1	446,4 556,3
24	Maschinenbau	659,7 716,9	59,6 61,0	1 058,9 1 362,4	496,9 607,1	170,6 185,1	9,9 9,1	7,3 4,2	8,9 12,8	2 471,9 2 958,5
25	Schiffbau	97,4 120,5	13,8 16,3	210,2 377,7	112,2 128,4	109,9 87,2	— —	2,9 4,9	0,7 0,9	547,1 735,9
26	Straßenfahrzeugbau	337,2 409,6	43,9 44,5	312,4 366,8	141,8 164,4	94,4 80,4	7,0 7,0	1,6 1,5	8,5 6,7	946,8 1 080,8
27	Elektrotechnik	499,6 544,5	357,8 352,4	887,7 926,6	550,9 628,3	108,6 180,9	0,3 0,0	2,4 0,8	4,0 5,7	2 411,3 2 639,3
28	Feinmechanik und Optik	43,5 47,5	1,4 1,6	85,9 99,7	43,6 54,0	18,9 19,9	— 0,6	0,2 0,1	0,7 1,1	194,2 224,5
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	103,1 113,5	5,3 6,3	109,7 123,7	81,1 94,9	17,8 17,4	0,0 0,0	1,3 2,0	1,8 2,6	320,0 360,4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	3 918,0 4 284,7	688,9 687,2	3 628,0 3 507,5	2 126,3 2 236,6	552,7 601,7	3,1 5,3	39,9 41,4	46,8 54,2	11 003,6 11 418,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	325,3 352,2	19,8 21,8	193,7 176,7	98,4 127,1	31,7 36,7	— —	1,6 —	2,5 4,1	672,9 718,7
32	Chemische Industrie	1 434,1 1 627,8	373,8 366,6	1 082,9 1 078,3	613,4 625,6	146,1 204,1	0,8 1,8	16,9 7,3	13,9 11,7	3 881,8 3 923,2
34	Kunststoffverarbeitung	28,9 29,4	3,3 4,1	40,2 32,6	20,9 27,2	4,2 6,9	— —	0,1 0,2	0,2 0,3	97,8 100,6
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	134,1 146,3	5,5 8,5	189,1 149,7	115,4 163,4	44,0 53,2	— 1,0	0,9 0,8	2,5 4,3	491,4 527,3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	110,0 112,8	19,7 19,4	63,1 66,2	56,1 69,2	29,0 30,6	— —	0,2 0,9	0,3 1,4	278,4 300,5
37/38	Holzindustrie	24,1 24,1	0,8 0,9	36,6 38,8	19,9 22,5	3,6 1,9	— 0,0	0,6 1,1	0,6 0,8	86,2 90,1
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	250,9 304,0	15,2 11,1	241,0 232,4	203,3 158,0	36,1 38,6	0,3 0,4	1,5 1,5	8,8 7,9	757,2 753,9
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	62,4 61,4	13,0 13,7	138,7 126,5	61,7 62,9	12,4 11,2	— —	1,0 3,2	1,0 1,1	290,1 279,9
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	759,0 783,2	128,1 127,3	975,0 830,4	541,2 513,7	147,0 137,2	1,2 1,0	6,3 15,3	7,8 11,5	2 565,4 2 419,6
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	8,4 9,2	0,3 0,3	20,5 21,5	9,0 10,9	1,5 1,9	— —	0,0 0,0	0,1 0,2	39,8 44,0
465	Ölmöhlen und Margarineindustrie	95,5 92,1	55,4 55,3	207,5 169,8	65,1 78,2	26,4 16,4	0,7 0,7	0,0 1,1	2,1 1,3	452,8 415,0
466	Zuckerindustrie	153,1 164,4	3,4 6,4	107,9 212,0	50,4 63,8	7,6 5,9	— —	0,3 0,2	2,8 3,5	325,4 456,1
481	Brauerei, Mälzerei	357,7 391,7	23,9 24,5	103,8 158,5	158,4 185,8	33,1 25,3	— 0,1	4,3 2,9	1,9 2,5	683,1 791,3
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	174,8 186,2	26,8 27,2	228,0 213,9	113,2 128,3	30,2 32,0	0,0 0,3	6,1 7,1	2,2 3,5	581,2 598,4

Anmerkungen auf S. 194.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva								Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividenden	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto ³⁾	Rücklagen	Wertberichtigungen gem. § 36 HGB u. § 7d EStG	Rückstellungen	Verbindlichkeiten		Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personal aufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
				langfristig	kurzfristig									
Ende 1951								Mill. DM 1951				Anzahl		
Ende 1952								Mill. DM 1952						
36,9 38,9	10,4 11,0	— 0,0	11,8 10,6	35,4 34,0	11,0 20,1	1,4 2,0	0,6 1,0	32,9 35,8	2,6 2,9	15,2 10,4	7,3 9,1	1,3 0,7	14	0
3 271,0 3 401,7	2 295,4 2 296,3	33,6 359,6	1 011,0 1 101,4	1 659,7 2 007,4	1 383,6 1 651,5	121,9 150,4	53,3 68,8	1 379,7 1 533,2	234,5 261,8	582,2 1 058,5	496,3 442,8	90,1 114,3	220	1
1 221,0 1 227,0	940,3 875,4	27,6 137,0	428,4 424,4	305,1 423,8	573,7 737,3	39,3 62,7	4,6 4,6	905,2 993,2	185,4 209,3	207,9 343,6	195,2 147,9	25,3 41,4	38	11-15
217,6 217,9	83,6 87,2	1,0 13,0	68,2 89,1	13,0 26,1	127,2 150,9	12,1 12,3	2,6 2,3	182,6 182,5	19,7 21,5	40,3 41,1	55,6 67,6	8,5 8,7	77	17
1 832,4 1 956,8	1 271,5 1 333,7	5,0 209,5	514,3 587,8	1 341,7 1 557,5	682,7 763,3	70,6 75,4	46,1 61,9	311,9 357,6	29,4 31,0	333,9 673,7	245,4 227,3	56,3 64,1	105	19
2 448,0 2 483,3	1 268,8 1 321,2	6,0 23,5	1 004,4 1 238,1	248,8 356,7	3 357,8 4 230,3	210,6 247,0	41,3 39,7	2 603,6 2 985,8	249,9 282,4	456,2 491,2	697,5 738,6	83,5 100,9	424	2
142,7 141,6	89,0 88,2	0,5 0,6	53,8 83,3	14,4 26,4	130,4 170,6	9,9 12,6	3,4 2,8	148,7 171,2	15,7 17,8	25,5 29,1	41,7 50,0	4,5 6,1	44	21
235,0 234,9	175,2 180,7	0,7 0,2	147,3 158,4	13,2 25,8	213,4 241,0	15,8 13,6	3,3 3,2	143,4 157,2	16,1 17,3	35,4 36,3	82,7 79,4	8,5 10,4	22	22
82,3 82,6	46,0 52,3	0,7 2,5	36,5 43,7	1,6 3,6	272,4 366,9	2,9 3,4	1,8 1,3	144,6 165,0	15,1 16,6	12,7 12,2	17,1 20,5	2,0 2,4	28	23
665,6 669,7	379,3 408,1	1,8 11,5	289,2 369,1	79,1 115,3	1 006,9 1 327,9	38,3 44,6	11,7 12,3	785,6 905,6	73,5 83,3	148,8 155,6	210,1 228,7	19,0 21,1	146	24
80,0 80,0	26,0 27,7	0,6 1,2	27,5 44,6	9,8 36,3	400,5 541,9	1,5 2,9	1,2 1,3	132,8 170,9	15,1 18,6	13,4 21,7	11,1 16,3	1,2 1,7	13	25
292,7 303,1	135,6 142,1	0,0 0,0	130,1 156,6	63,4 56,3	236,7 315,8	87,0 105,0	1,4 1,9	393,2 452,0	37,1 42,5	94,3 85,7	131,6 147,1	10,9 14,6	17	26
772,7 787,9	336,8 335,8	1,1 3,9	254,0 302,7	49,6 65,6	941,6 1 077,5	41,7 52,1	13,9 14,0	634,5 719,4	56,5 63,5	100,3 126,6	157,1 145,2	32,7 39,1	56	27
69,4 72,0	28,0 32,0	0,0 2,8	25,7 33,2	8,3 10,3	54,8 65,7	5,8 7,2	2,2 1,2	76,3 88,8	6,8 7,9	7,8 7,4	15,6 24,0	1,8 2,8	20	28
107,5 111,3	50,9 54,3	0,6 0,8	40,4 46,7	9,5 17,0	101,0 123,0	7,8 5,5	2,3 1,8	144,5 155,7	14,0 15,0	17,9 16,7	30,5 27,5	2,9 2,6	78	29
4 037,9 4 118,7	1 994,6 1 984,6	33,5 70,5	1 124,1 1 188,4	396,4 482,9	3 148,5 3 286,1	217,1 234,8	51,6 52,7	2 298,1 2 420,2	208,9 216,4	726,0 700,4	965,1 795,9	76,0 106,4	819	3/4
222,1 230,1	82,6 86,2	— —	47,0 66,7	35,0 68,2	260,6 246,3	24,5 19,9	1,1 1,3	55,1 60,2	4,3 4,8	37,9 39,2	41,9 51,9	—	4	31
1 575,3 1 607,1	857,5 809,8	6,1 30,0	191,5 277,0	170,4 173,7	853,2 964,2	25,2 57,4	2,7 4,0	705,8 745,1	57,7 60,7	238,2 250,9	179,0 178,6	7,5 37,6	102	32
29,5 33,4	17,9 19,1	— —	17,1 15,5	0,6 0,5	29,9 28,2	2,2 3,1	0,6 0,8	26,2 29,8	2,5 2,7	5,4 5,4	20,8 10,3	1,0 1,7	8	34
173,5 179,4	77,6 87,3	1,3 6,3	87,3 99,7	7,6 19,1	116,5 107,4	26,4 25,6	1,3 2,5	162,3 178,6	15,5 16,9	28,2 27,9	83,9 85,7	8,8 11,1	23	35
123,8 124,4	39,8 46,7	0,5 1,0	48,7 51,4	6,9 10,5	48,8 55,2	9,5 10,6	0,6 0,7	131,1 144,4	14,5 15,0	23,2 19,4	46,3 31,7	3,5 4,3	43	36
29,6 29,6	11,2 11,6	0,2 0,2	10,7 7,6	3,4 4,5	28,2 34,6	2,0 1,2	0,9 0,8	32,3 31,6	3,4 3,1	3,5 2,8	7,2 3,6	0,6 0,4	38	37/38
192,8 204,5	90,4 98,1	14,8 15,9	142,9 129,0	44,6 55,7	239,9 224,6	22,2 18,5	9,7 7,6	155,7 153,3	14,2 13,7	58,3 56,4	130,8 70,5	9,1 7,0	53	39
107,1 118,1	44,2 41,7	0,5 0,5	43,6 35,7	6,4 6,4	79,6 69,9	7,4 5,9	1,4 1,8	80,6 88,5	8,4 8,7	9,3 8,5	23,1 20,9	3,3 2,9	30	41
819,7 822,0	510,8 504,5	8,6 10,9	305,4 249,5	64,0 71,5	784,4 706,3	55,4 40,5	17,1 14,3	619,5 603,4	57,2 54,7	179,0 144,1	277,8 174,9	27,4 22,9	180	42/43
14,5 14,5	7,8 7,8	— —	7,9 8,1	0,5 0,6	8,0 11,5	0,8 1,0	0,3 0,4	19,5 23,3	1,6 2,0	1,8 1,4	3,7 3,5	0,6 0,7	6	44
145,7 145,7	22,3 23,6	0,4 0,5	90,9 73,3	0,6 0,6	173,8 147,0	18,8 24,4	0,2 0,0	43,0 59,3	3,7 4,8	12,6 14,7	29,3 15,0	— 0,2	10	465
96,9 98,5	89,3 89,9	0,1 0,2	19,9 26,1	3,8 6,3	108,1 227,2	4,1 4,6	3,2 3,4	54,1 60,8	5,7 6,3	32,0 34,6	23,1 34,1	3,7 4,0	44	466
310,6 312,4	82,2 92,8	0,0 2,9	62,6 93,7	37,6 45,9	172,4 221,1	8,7 12,2	8,9 10,4	104,1 128,5	10,1 12,0	64,2 66,5	52,8 69,2	5,7 8,7	160	481
196,8 198,9	61,0 65,6	1,0 2,1	48,6 55,2	15,0 19,1	245,3 242,6	10,1 10,1	3,6 4,7	102,7 113,5	10,1 10,9	32,3 28,5	45,6 45,7	4,8 4,8	118	Rest 45-49

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Netto- werte
		Anlage- vermögen		Umlaufvermögen			Kapital- erwertungs- konten u. Li.-Gegen- posten	Ausge- wiesener Rein- verlust	Son- stige Aktiva	
		Sach- anlagen netto ¹⁾	Sonstige Anlagen	Vor- räte	Forde- run- gen ²⁾	Flüs- sige Mittel				
										Mill. DM Mill. DM
5	Bau-, Ausbau- und Baufeldgewerbe	81,7 96,4	4,0 5,5	67,1 97,7	152,2 145,9	15,7 32,6	— 0,0	3,2 1,3	0,7 1,3	324,5 380,8
61-67	Handel	371,4 437,9	134,9 132,3	490,3 581,9	435,4 638,6	177,6 157,1	82,9 82,2	7,9 9,6	12,9 20,2	1 713,2 2 059,7
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhr- handel	192,4 218,4	104,3 102,6	389,6 468,3	398,5 565,0	141,8 120,8	82,7 82,1	5,4 9,2	11,3 16,4	1 326,0 1 582,8
64	Einzelhandel	152,5 186,9	29,3 28,3	99,8 112,5	32,8 68,2	32,3 32,9	— —	0,3 0,1	1,0 3,1	347,9 432,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	26,5 32,6	1,3 1,4	0,9 1,1	4,1 5,4	3,4 3,4	0,1 0,1	2,2 0,3	0,6 0,6	39,3 45,0
7	Dienstleistungen (ohne Beteiligungsgesellsch.)	592,5 688,7	27,9 40,4	19,0 24,0	69,8 91,7	37,1 47,3	2,2 80,8	4,6 5,6	15,0 14,6	768,2 993,1
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	466,9 564,4	0,5 1,1	17,0 21,9	48,6 66,1	27,9 36,9	0,2 78,6	1,6 1,7	3,1 2,5	565,8 773,3
715	Vermögensverwaltung	92,0 80,3	25,4 38,5	0,2 0,2	18,1 21,1	8,1 8,1	1,9 1,9	1,2 1,5	11,7 11,6	158,7 163,2
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	33,7 43,9	1,9 0,7	1,8 1,9	3,1 4,5	1,1 2,3	0,1 0,3	1,9 2,5	0,2 0,6	43,7 56,7
8	Verkehrswirtschaft	705,3 767,7	53,2 48,4	53,0 54,9	113,0 126,2	68,6 113,5	8,6 8,9	33,0 31,0	11,2 15,1	1 046,0 1 165,6
83	Schienenbahnen	483,5 ⁴⁾ 483,4 ⁴⁾	5,6 5,8	44,3 45,3	39,8 39,1	28,4 43,6	0,3 0,2	9,1 8,0	4,7 6,5	595,7 631,8
85	Schifffahrt	216,8 258,1	46,6 41,7	8,3 9,0	86,0 78,2	40,6 67,1	8,3 8,6	23,2 23,0	6,3 8,4	416,2 494,0
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	23,0 26,2	1,0 0,9	0,4 0,6	7,1 8,9	1,6 2,8	0,0 —	0,8 0,1	0,2 0,2	34,1 39,7
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..	13,1 14,2	0,3 0,3	0,4 0,4	6,0 7,1	3,8 4,9	0,0 0,0	0,9 0,8	0,6 0,9	25,2 28,7
0-9	Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	14 403,9 16 024,7	2 452,7 2 554,5	8 172,2 9 035,0	6 038,4 6 910,8	1 913,6 2 094,4	117,1 201,0	129,4 119,4	176,4 201,1	33 403,8 37 141,0

¹⁾ Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — ²⁾ Nach Abzug der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —

3. Entwicklung der Sachanlagen*) der Aktien

Lfd. Nr.	Anlagengruppe	Netto- bestand Anfang 1951 ¹⁾	Veränderungen 1951			Abschreibungen 1951		Netto- bestand Ende 1951 ¹⁾
			Zugang	Abgang	Um- buchun- gen und Berich- tigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)	
Mill. DM								
1	Bebaute Grundstücke	3 946,6	612,0	26,7	+ 484,0	203,6	41,7	4 770,6
2	Unbebaute Grundstücke	188,0	29,6	5,9	+ 4,3	1,8	0,3	213,9
3	Maschinen und maschinelle Anlagen	4 116,4	1 004,9	42,9	+ 814,4	712,1	185,1	4 995,7
4	Spezialanlagen	2 313,2	446,1	36,0	+ 48,7	93,5	169,3	2 509,3
5	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung....	597,1	416,6	21,2	+ 59,7	341,2	10,7	700,6
6	Sonstige Anlagen	101,1	13,7	1,5	+ 15,9	12,2	4,6	112,5
7	Im Bau befindliche Anlagen	807,7	607,5	8,6	+ 290,7	8,8	0,3	1 106,9
	Insgesamt ...	12 070,2	3 130,5	142,6	+ 1 136,4 ¹⁾	1 375,1	411,9	14 409,5

¹⁾ Ohne immaterielle Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen. — ²⁾ Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — der Montanindustrie sind in dieser Zusammenstellung nicht enthalten.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva									Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividenden	Er-füllte Bi-lanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto*)	Rück-lagen	Wertberich-tigungen gem. § 36 HfG u. § 7 d EStG	Rück-stel-lungen	Ver-bindlichkeiten		Ausge-wiesener Rein-gewinn	Sonstige Passiva	Per-sonal-auf-wand	Gesetz-liche Sozial-abgaben	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Steuern vom Einkommen Ertrag und Vermögen				
				lang-fristig	kurz-fristig										
Ende 1951									Mill. DM 1951				Anzahl		
Ende 1952									Mill. DM 1952						
67,4	19,2	0,2	43,4	11,4	179,2	1,5	2,1	199,4	24,8	18,9	12,1	0,9	35	5	
67,3	21,5	1,9	56,5	15,3	213,5	2,7	1,9	213,2	25,1	21,3	15,0	1,9			
444,9	122,2	1,1	231,2	30,2	850,4	23,6	9,6	244,8	18,2	60,5	117,3	10,5	128	61-67	
453,7	159,3	20,3	273,6	32,5	1 084,0	24,5	11,8	281,6	21,0	60,3	120,9	11,5			
293,1	81,1	1,1	184,8	14,4	731,9	14,0	5,7	124,7	9,0	35,0	72,2	4,6	95	61-63	
299,8	106,8	3,0	214,9	9,0	928,1	14,3	6,8	137,5	9,9	32,0	66,5	4,5			
131,9	36,1	0,0	45,1	15,4	106,1	9,5	3,9	114,6	8,9	21,3	44,3	5,9	22	64	
131,9	47,0	17,3	56,6	22,9	141,5	9,8	4,9	138,7	10,7	25,2	53,4	7,0			
19,9	5,0	—	1,4	0,4	12,4	0,1	0,1	5,5	0,4	4,1	0,7	0,0	11	67	
21,9	5,5	—	2,1	0,7	14,4	0,3	0,1	5,4	0,4	3,1	0,9	0,0			
190,0	142,4	0,2	71,6	257,0	89,1	3,5	14,4	12,3	1,5	19,8	13,8	0,5	116	7	
271,3	155,0	1,2	73,9	352,0	119,4	5,5	14,8	13,6	1,1	26,6	14,9	0,9			
102,7	93,8	0,1	60,5	242,2	62,4	1,3	2,7	4,9	0,4	6,8	8,6	0,3	65	711	
183,4	106,6	0,5	61,7	327,8	87,5	2,6	3,1	5,7	0,4	13,0	9,8	0,5			
71,9	41,8	0,0	9,6	3,6	17,9	2,2	11,5	1,4	0,6	8,2	3,9	0,2	26	715	
72,4	41,5	0,1	10,6	4,4	19,8	2,9	11,5	0,7	0,0	10,3	4,1	0,4			
15,3	6,7	0,1	1,5	11,2	8,8	0,0	0,1	6,0	0,5	4,7	1,2	0,0	25	Rest 7	
15,5	6,9	0,6	1,6	19,7	12,1	0,0	0,2	7,2	0,6	3,2	1,2	0,0			
415,1	149,0	3,9	105,6	186,7	172,7	2,3	10,6	224,0	24,0	79,0	23,9	2,9	139	8	
418,8	146,9	10,4	123,8	255,5	191,9	4,4	13,9	235,7	26,6	87,2	26,7	4,5			
287,7	122,9	0,9	73,1	46,6	60,8	1,4	2,1	143,7	16,2	31,8	16,5	2,5	73	83	
288,8	122,5	2,4	80,1	70,3	62,0	2,9	2,9	142,6	17,7	32,9	15,6	4,0			
109,7	23,4	2,9	30,1	139,4	102,2	0,7	7,7	72,3	7,0	44,7	6,5	0,4	50	85	
110,3	19,9	8,0	40,2	182,9	121,3	1,0	10,5	83,6	8,0	52,0	9,7	0,4			
17,7	2,7	—	2,4	0,7	9,6	0,2	0,8	7,9	0,8	2,5	1,0	0,0	16	Rest 8	
19,6	4,5	0,1	3,6	2,3	8,6	0,4	0,5	9,5	0,9	2,2	1,5	0,1			
8,5	3,0	0,1	5,0	1,8	6,4	0,2	0,3	13,8	0,5	1,0	1,9	0,1	40	9	
8,5	3,1	0,2	6,5	2,3	7,5	0,2	0,4	16,1	0,6	1,0	2,1	0,1			
10 919,7	6 005,1	78,6	3 608,1	2 827,5	9 198,6	582,3	184,0	7 006,5	765,0	1 958,8	2 335,2	266,0	1 935	0-9	
11 262,1	6 098,8	487,7	4 072,9	3 538,5	10 804,3	671,5	205,1	7 735,3	837,9	2 456,8	2 166,1	341,1			

*) Nominalkapital, vermindert um ausstehende Einlagen. — *) Nach Abzug des Erneuerungsstocks.

gesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952

Veränderung 1952			Abschreibungen 1952		Netto- bestand Ende 1952 ¹⁾	Vom Nettobestand Ende 1952 entfielen auf die Gewerbegruppen							Lfd. Nr.	
Zugang	Abgang	Um- buchun- gen und Berich- tigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)		11—17 Berg- bau, Steine und Erden	19 Energie- wirt- schaft	42/43 Textil- Indu- strie	Rest 3-4 Sonstige verar- beitende Gewerbe	5 Bau- ge- werbe	711 Woh- nungs- u. Grund- stücks- wesen	8 Ver- kehrs- wirt- schaft		
MILL. DM														
752,7	61,9	+ 242,8	245,0	74,5	5 384,7	581,2	863,8	310,1	1 467,4	37,5	441,4	198,7	1	
22,6	20,6	- 5,4	2,3	0,2	208,0	49,7	22,7	12,5	44,2	1,7	10,9	8,8	2	
1 584,9	62,7	+ 194,6	875,3	347,5	5 489,8	996,7	1 348,6	393,3	1 600,8	36,2	0,6	33,1	3	
489,8	39,7	+ 147,0	132,7	284,7	2 689,0	367,5	1 758,1	—	5,7	—	—	500,7	4	
493,0	19,2	+ 9,0	355,4	12,9	815,0	135,5	54,5	54,0	230,9	18,0	1,2	17,3	5	
23,0	4,0	+ 1,9	14,0	14,0	105,2	31,2	14,3	1,7	13,8	1,4	0,1	3,5	6	
622,3	7,0	- 577,9	42,4	55,9	1 045,9	179,2	497,8	11,5	138,6	1,5	110,2	14,7	7	
3 988,2	215,2	+ 12,0	1 667,1	789,7	15 737,7	2 341,0	4 559,7	783,2	3 501,6	96,4	564,4	776,7		

*) Davon entfielen 936 Müll. DM auf die Übertragung von Sachanlagen auf die IG-Nachfolgegesellschaften. Die Entflechtungsgesellschaften

4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften

Kapitalbeträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/ Konkurs- eröffnungen		Fusion, Umwandlung und sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
Bundesgebiet ohne											
0	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	10	715	4	461	1	3 000	2	65	5	49
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	84	29 423	33	50 909	9	10 627	24	1 128	42	92 445
11-15	Bergbau	15	18 652	5	46 151	1	188	8	350	21	91 757
17	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	63	9 828	24	3 768	3	77	13	318	21	688
19	Energiewirtschaft	6	943	4	990	5	10 362	3	460	—	—
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	312	40 578	104	104 613	16	3 113	84	7 445	135	32 238
21	Eisen- und Stahlindustrie	16	1 860	1	250	—	—	2	80	4	2 180
22	NE-Metallindustrie	11	490	5	1 402	1	6	6	3 780	8	1 175
23	Stahlbau	20	3 125	5	861	—	—	7	235	15	808
24	Maschinenbau	121	14 471	45	17 715	3	577	24	1 555	28	17 212
25	Schiffbau	6	384	3	6 420	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	21	8 172	10	6 204	—	—	7	180	8	350
27	Elektrotechnik	40	4 493	17	66 270	3	155	10	360	27	6 998
28	Feinmechanik und Optik	18	767	1	50	2	69	6	365	20	2 237
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	59	6 816	17	5 441	7	2 306	22	890	25	1 278
3/4	Verarb. Gew. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	480	76 963	185	61 397	16	12 264	173	13 085	173	20 566
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	6	20 481	1	5 000	1	10 000	1	21	2	2 909
32	Chemische Industrie	81	10 486	39	30 682	—	—	24	909	33	1 434
34	Kunststoffverarbeitung	25	3 380	1	80	—	—	7	348	7	131
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	8	320	2	520	—	—	2	40	2	70
36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	591	13	4 439	—	—	5	150	5	95
37/38	Holzindustrie	51	6 664	10	631	2	20	21	1 043	13	474
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	54	2 350	33	4 967	3	658	13	859	13	591
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	13	920	7	855	—	—	5	245	4	5 110
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	116	12 927	47	7 551	8	1 247	58	6 186	45	2 069
44	Herstellung v. Musikinstr., Spielw. u. ä.	9	445	2	43	—	—	1	150	2	25
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	7	5 700	1	70	—	—	2	170	2	60
466	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	7	2 615	2	270	—	—	2	55	5	934
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- u. Genussmittelgew.	84	10 084	27	6 289	2	339	32	2 909	40	6 664
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	134	10 782	17	2 061	1	4	43	1 964	35	934
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	888	47 578	267	62 056	24	1 247	280	10 289	271	13 812
61-63	Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhrhdl.	603	35 897	201	51 540	18	1 077	212	8 482	200	9 184
64	Einzelhandel	144	4 481	26	3 796	2	21	48	1 485	45	3 890
67	Handelsvtg., Vermittl., Werbung u. Verleih	119	4 373	23	1 584	4	149	17	271	17	357
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	16	2 665	13	5 069	—	—	3	51	7	235
69	Versicherungswesen	6	162	4	67	—	—	—	—	2	146
7	Dienstleistungen	456	86 444	168	63 076	14	33 725	72	5 447	80	11 436
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	277	18 879	142	54 244	3	275	37	834	28	3 131
714	Beteiligungsgesellschaften	16	7 560	—	—	1	358	2	69	2	1 310
715	Vermögensverwaltung	33	50 001	8	4 154	4	32 242	6	3 600	12	431
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	130	10 004	18	4 678	6	850	27	944	38	6 564
8	Verkehrswirtschaft	119	12 248	44	12 334	9	1 681	16	759	24	854
83	Straßenbahnen	8	3 950	2	180	3	883	—	—	—	—
85	Schifffahrt	20	1 120	21	9 958	4	773	6	530	7	415
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	91	7 178	21	2 196	2	25	10	229	17	439
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	87	3 996	19	37 412	3	25	19	601	10	183
0-9	zusammen	2 570	308 727	841	394 319	93	65 686	713	40 783	775	172 517
Bundesgebiet (einschl.											
Insgesamt... [2 956 ¹⁾] 338 382 | 1 020 | 433 826 | 110 | 66 634 | 836 | 45 135 | 876 | 183 291											

¹⁾ Darunter: 30 Gesellschaften mit 1 091 000 DM Stammkapital, die ihren Sitz in das Bundesgebiet verlegten, 57 Gesellschaften mit 1 Gesellschaft mit 172 000 Goldmark Stammkapital. — *) Außerdem 1 Gesellschaft mit 300 000 DM-Ost Stammkapital — *) In Hessen-Ländern hatten 87 Gesellschaften mit 48,2 Mill. RM ihr Stammkapital noch nicht umgestellt.

mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954

1000 DM

Bestand am 31. 12. 1954		Von den am 31. 12. 1954 bestehenden GmbH mit DM-Stammkapital entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von ... DM												Nr. der Systematik
		bis 20 000		über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Mill.		über 1 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Schleswig-Holstein und Hessen														
93	14 572	28	487	23	740	10	905	28	7 240	1	600	3	4 600	0
1 061	763 922	270	4 206	298	9 289	156	11 593	216	49 654	49	35 423	72	653 757	1
131	277 600	39	620	25	762	22	1 716	23	4 964	8	4 546	14	264 992	11-15
795	162 051	211	3 332	253	7 905	121	8 956	164	36 120	23	17 816	23	87 922	17
135	324 271	20	254	20	622	13	921	29	8 570	18	13 061	35	300 843	19
3 605	1 442 514	969	16 116	919	29 876	569	45 964	771	194 872	179	138 151	198	1 017 535	2
242	185 962	32	527	40	1 449	43	3 665	86	22 203	14	11 468	27	146 650	21
119	86 228	25	382	21	822	17	1 490	36	10 051	10	7 933	10	65 550	22
255	77 884	77	1 271	74	2 438	36	2 872	47	10 293	7	4 760	14	56 250	23
1 110	430 795	291	4 912	277	9 024	187	15 152	228	58 851	66	49 760	61	293 096	24
41	24 444	10	170	5	153	9	747	12	3 354	1	700	4	19 320	25
236	162 962	70	1 218	68	2 081	35	2 889	31	9 585	16	13 289	16	133 900	26
490	239 919	142	2 270	135	4 311	73	5 752	95	21 765	19	13 950	26	191 871	27
215	47 907	68	1 121	59	1 692	34	2 382	33	8 067	13	10 245	8	24 400	28
897	186 413	254	4 245	240	7 906	135	11 015	203	50 703	33	26 046	32	86 498	29
5 832	1 835 591	1 568	25 606	1 549	49 104	952	74 281	1 286	308 946	229	172 057	248	1 205 597	3/4
42	145 781	11	220	8	261	8	620	7	1 530	1	1 000	7	142 150	31
1 034	546 041	368	5 926	273	8 300	126	9 645	182	43 341	31	22 471	54	456 358	32
138	20 247	49	823	44	1 292	16	1 190	21	4 302	4	2 790	4	9 850	34
96	22 514	26	435	18	553	22	1 606	23	5 910	3	2 010	4	12 000	35
231	66 270	50	793	68	2 005	32	2 351	59	14 607	13	10 389	9	36 125	36
566	85 017	138	2 298	180	5 584	86	6 476	134	33 647	12	8 139	16	28 873	37/38
735	136 786	180	3 028	214	6 903	139	10 792	153	36 179	27	21 194	22	58 690	39
201	78 830	40	664	40	1 379	45	3 533	49	11 764	14	10 740	13	50 750	41
1 526	329 611	357	6 183	402	13 267	270	21 810	378	93 063	62	46 293	57	148 995	42/43
61	10 376	20	300	24	730	5	382	8	1 804	1	600	3	6 560	44
21	8 494	3	30	4	150	3	240	9	2 574	—	—	2	5 500	465
11	13 921	—	—	1	30	—	—	3	1 336	3	2 260	4	10 295	466
130	45 711	30	326	15	467	17	1 203	45	11 566	13	9 796	10	22 353	481
1 040	325 992	296	4 580	258	8 183	183	14 433	215	47 323	45	34 375	43	217 098	Rest 45-49
959	77 289	417	7 109	303	9 368	119	9 174	102	20 748	11	8 590	7	22 300	5
8 384	921 183	3 539	58 799	2 567	78 744	1 076	83 988	967	216 028	128	96 593	107	387 031	6
6 332	735 124	2 609	43 911	1 932	60 600	834	66 037	770	173 061	102	76 858	85	314 657	61-63
1 209	120 041	472	8 003	422	12 181	158	11 499	130	28 339	15	11 300	12	48 719	64
680	26 775	387	5 893	191	5 323	65	5 025	33	6 294	3	2 375	1	1 865	67
101	38 040	22	312	13	377	15	1 167	34	8 334	8	6 060	9	21 790	68
62	1 203	49	680	9	263	4	260	—	—	—	—	—	—	69
3 613	837 388	1 702	29 673	990	27 856	322	24 995	398	92 150	90	67 916	111	594 798	7
2 200	375 429	1 015	19 051	577	16 074	180	13 671	285	65 622	68	51 264	75	209 747	711
75	230 774	31	559	15	428	6	450	10	2 295	3	2 800	10	224 242	714
358	164 723	208	2 833	64	1 854	31	2 715	32	9 920	6	3 955	17	143 446	715
980	66 462	448	7 230	334	9 500	105	8 159	71	14 313	13	9 897	9	17 363	Rest 7
1 114	253 260	438	6 657	289	9 008	142	11 423	157	38 223	41	33 550	47	154 399	8
60	49 943	6	90	9	262	3	213	15	3 460	11	8 697	16	37 221	83
374	116 135	114	1 712	61	2 305	77	6 449	80	20 598	22	19 293	20	65 778	85
680	87 182	318	4 855	219	6 441	62	4 761	62	14 165	8	5 560	11	51 400	Rest 8
889	72 403	574	7 291	212	5 895	42	3 123	49	10 754	8	5 780	4	39 560	9
25 550	6 218 122	9 505	155 944	7 150	219 880	3 388	265 446	3 974	938 615	736	558 660	797	4 079 577	0-9

Schleswig-Holstein und Hessen)

29 107^{*)} 6 810 516 |

19 868 000 DM, die ihr Stammkapital auf DM umstellten und 262 Gesellschaften mit 108 523 000 DM als „Sonstige Zugänge“. — *) Außerdem werden die GmbH mit RM-Kapital der Zahl nach bei den DM-Gesellschaften gezählt, ihr Stammkapital beträgt 83,7 Mill. RM; in den übrigen

D. Umsatz der Unternehmen

Die vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik ist mit der Erhebung für das 2. Vierteljahr 1954 eingestellt worden. Sie erfaßte in den Ländern, in denen sie bis dahin durchgeführt wurde, schätzungsweise 85 bis 95 vH des Gesamtumsatzes (steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz) der nachgewiesenen Wirtschaftszweige. Es wurden im wesentlichen die Monatszahlen erhoben, d. h. Steuerzahler mit 800 DM (vor dem 1. 7. 1951 600 DM) und mehr Umsatzsteuer im Jahr.

Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen vgl. Abschnitt X/A Arbeitstättenzählung 1950 (Tabelle Nr. 4) und (für Handwerk) in Abschnitt XI/D und (nach der Umsatzsteueranlagensstatistik) in Abschnitt XIX/C. Im übrigen wird auf die Umsatztabellen bei den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche hingewiesen.

Die Meßzahlenreihen der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik — Nr. 400 bis 479 — und der Einzelhandelsumsatzstatistik decken sich in der Entwicklung zumeist. Unterschiede bestehen bei einzelnen im Trend. Diese beruhen besonders darauf, daß die gebietliche Abgrenzung bei den Statistiken unterschiedlich ist (4 bis 6 gegenüber 9 Ländern). Daneben sind Ausschläge in der Saisonbewegung bei der Einzelhandelsumsatzstatistik zum Teil stärker ausgeprägt, was auf die Auswahl der berichtenden Firmen zurückzuführen ist.

Soweit Umsätze noch in anderen Statistiken erfaßt werden (Industrie, Bauwirtschaft, Großhandel), erklären sich die Abweichungen aus den Verfahrensunterschieden, die mit der Zielsetzung dieser Statistiken verbunden sind.

1. Meßzahlen*) zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik**) 1951 bis 1954

1950 = 100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54 ¹⁾	1953	1954	1954	1954
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe									
Industrie									
100	Industrie insgesamt	136	150	157	161	158	171	152	164
110	Bergbau, Industrie der Steine und Erden; Energiewirtschaft	130	159	168	172	167	181	169	172
	darunter:								
111	Steinkohlenbergbau	128	168	176	177	166	187	179	177
112	Braunkohlenbergbau	147	191	182	190	191	193	185	191
113	Erzbergbau	130	182	162	160	164	164	157	154
114	Salzbergbau und Salinen	185	156	173	191	180	173	214	196
115	Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	134	168	185	187	181	174	167	225
117	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132	140	162	167	188	179	122	179
119	Energiewirtschaft	126	146	167	174	163	189	183	161
120	Eisen- und metallverarbeitende und -verarbeitende Industrie	146	179	179	183	179	190	173	190
121	Eisen- und Stahlindustrie	146	199	180	173	178	173	163	176
122	NE-Metallindustrie	152	144	134	149	140	150	147	161
123	Stahlbau (einschl. Waggonbau) ..	137	176	189	188	185	228	174	167
124	Maschinenbau	145	179	193	204	195	211	191	217
125	Schiffbau	148	185	216	193	168	268	144	192
126	Straßen- und Luftfahrzeugbau ..	144	184	202	226	206	213	225	261
127	Elektrotechnik	151	153	155	163	152	187	154	161
128	Feinmechanik und Optik	145	178	182	184	185	189	161	201
129	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwareindustrie	144	162	168	175	170	184	166	179
130/140	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ..	132	127	137	143	140	153	135	144
131	Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie	160	188	233	240	267	255	211	228
132/133	Chemische Industrie	139	136	148	156	148	162	154	160
134	Kunststoffverarbeitung	139	150	166	183	170	196	178	187
135	Gummi- und Asbestverarbeitung ..	152	144	147	150	157	164	127	153
136	Feinkeramische und Glasindustrie ..	136	128	144	160	152	169	154	164
137	Bägerei und Holzbearbeitung	139	143	127	131	131	140	116	137
138	Holzverarbeitung	137	136	148	156	149	180	140	155
139	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckerei	168	140	140	150	140	159	147	155
141	Lederherstellung und -verarbeitung ..	109	103	109	110	101	138	99	105
142	Textilindustrie	131	116	121	124	118	141	123	116
143	Bekleidungsindustrie	124	121	131	133	121	160	117	135
144	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	143	164	213	235	204	308	206	220
145	Mühlen-, Brot- und Nahrungsmittelindustrie	116	115	120	127	120	133	125	130
146	Fleisch- und Fischverarbeitung	129	121	142	146	150	147	135	150
147	Obst- und Gemüseverwertung; Eisgewinnung	127	137	137	160	157	167	152	164
148	Getränkherstellung	119	135	151	157	162	158	139	168
149	Tabakwarenherstellung	112	120	124	127	129	131	114	135
150	Bauindustrie (einschl. Ausbau- u. Baubhilfsindustrie)	127	154	174	174	190	207	127	174
	darunter:								
151	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ..	127	155	176	176	192	210	126	175
179	Dienstleistungen (nichthandwerkliche) *)	125	138	164	174	161	181	164	190

*) Meßzahlen gegenüber Jahrbuch 1954 zum Teil berichtet. — **) Erfasst sind bis 30. 6. 1951 die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen; ab 1. 7. 1951 ohne Schleswig-Holstein; ab 1. 1. 1952 ohne Bremen. —

1) Da die Statistik mit dem 30. Juni 1954 eingestellt worden ist, wurde ein JD gebildet, der den Zeitraum vom 1. Juli 1953 bis 30. Juni 1954 umfaßt. — *) Insbesondere Großwäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950 = 100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54 ¹⁾	1953	1954	1954	1954
noch: Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe									
Handwerk									
200	Handwerk insgesamt	120	131	144	150	151	168	131	152
217	Steine und Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120	128	146	153	163	177	108	163
220	Eisen- und metallzeugendes und -verarbeitendes Handwerk	121	141	155	164	159	174	149	173
224	Maschinenbau	120	145	149	155	154	159	144	164
226	Straßen- und Luftfahrzeugbau ..	118	139	152	161	160	155	146	184
227	Elektrotechnik	121	132	153	162	149	189	154	158
228	Feinmechanik und Optik	119	135	154	160	145	201	140	155
229	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenhandwerk	125	142	158	168	165	182	154	172
222/223/225	Sonstige Metallerzeugung und -verarbeitung	128	158	169	175	172	198	158	172
230/240	Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ..	121	130	139	144	140	159	134	144
235	Gummi- und Asbestverarbeitung ..	135	134	139	141	156	164	112	133
237	Sägerei und Holzbearbeitung ..	121	126	123	128	134	147	106	126
238	Holzverarbeitung	123	129	147	155	150	180	138	151
239	Papierherstellung und -verarbeitung ..	126	142	156	167	151	183	162	171
241	Lederherstellung und -verarbeitung ..	111	118	126	128	122	153	109	129
242	Textilhandwerk	103	108	123	127	121	161	115	111
243	Bekleidungshandwerk	117	119	127	130	114	166	112	130
231-234/236/244	Sonstiges verarbeitendes Handwerk ..	122	142	160	170	155	211	152	161
245	Bäckerei, Mühlen- und Nahrungsmittelhandwerk u. ä.	122	133	137	138	139	142	132	140
246	Fleisch- und Fischverarbeitung ..	121	130	141	149	145	163	141	149
247-249	Sonstiges Nahrungs- und Genussmittelhandwerk	112	126	138	141	153	152	123	138
250	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfshandwerk darunter: ..	118	129	149	155	166	183	117	154
251	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ..	120	137	166	170	191	203	112	173
255	Zimmerei und Dachdeckerei ..	109	109	119	123	135	148	93	116
256	Bauinstallation	118	124	133	141	137	162	129	137
257	Ausbauhandwerk	117	127	148	155	160	181	126	154
279	Dienstleistungen (handwerklich)* ..	115	132	156	167	157	176	154	182
Handel									
Großhandel									
300	Großhandel insgesamt	128	135	135	138	137	144	130	141
310	Ein- und Ausführhandel	133	134	129	134	124	140	135	139
320	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	118	118	115	119	115	122	117	121
	darunter:								
321	Getreide, Mehl und Futtermittel ..	146	160	146	149	138	147	163	149
322	Vieh	106	102	102	110	106	113	110	110
323	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	122	132	147	150	145	163	130	163
324	Tabakwaren	110	116	118	115	118	120	105	119
329	Sonstige Nahrungs- und Genussmittel; Blumen	109	101	100	104	103	109	98	107
330	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	133	150	152	153	158	158	138	157
331	Steinkohle, Braunkohle, Briketts ..	130	164	153	152	156	151	150	152
332	Mineralöl und Mineralerzeugnisse	144	163	186	196	209	203	164	207
333	Steine, Erden und Baumaterial ..	130	143	162	166	191	181	113	180
334	Holz- und Holzhalbwaren	130	145	138	137	144	146	117	142
335	Spinnstoffe	129	84	99	98	100	103	91	98
336	Technische Chemikalien, Öle ..	105	93	98	110	107	118	107	109
337	Leder und Schuhmacherbedarf ..	101	92	91	92	90	100	89	89
339	Sonstige Rohstoffe und Halbwaren	140	151	153	149	150	158	135	153
340	Großhandel mit Fertigwaren	122	122	124	128	125	140	118	128
	darunter:								
341	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	130	136	136	139	137	147	126	145
342	Maschinen	118	131	137	144	143	147	134	151
343	Beleuchtungsartikel, Elektromaterial	134	129	147	156	144	182	147	153
345	Lacke, Farben, Tapeten	124	121	126	131	136	138	112	136
346	Pharmazeutische und kosmetische Artikel	116	119	134	139	131	147	139	140
347	Textilien und verwandte Waren ..	106	87	92	92	88	108	87	84
348	Bekleidungsgegenstände, Schuhe ..	122	107	102	102	97	124	95	93
349	Sonstige Fertigwaren	128	138	132	137	134	149	124	132

Anmerkung ¹⁾ siehe S. 198. — ²⁾ Friseur, Fotografen, handwerkliche Wasch- und Plättanstellen sowie handwerkliche Reinigungsbetriebe.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950=100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54 ¹⁾	1953	1954	1954	1954
noch: Großhandel									
350/360	Gemeinschafts- und -verkauf und landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften	161	179	191	200	192	211	189	208
Einzelhandel									
400	Einzelhandel insgesamt	114	123	134	139	129	161	125	139
410	Einzelhandel mit Waren aller Art	127	146	172	184	164	224	166	181
411/412	Waren-, Kaufhäuser, Serienpreisgeschäfte	134	154	189	205	174	270	178	195
413	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	141	178	213	231	207	246	226	243
419	Sonstige Waren aller Art	108	116	121	124	123	139	111	122
420	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren	108	116	124	127	124	135	119	131
421	Nahrungs- und Genußmittel (Kolonialwaren)	109	116	124	128	123	137	121	129
422	Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	110	121	128	131	138	125	112	147
423	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	116	128	148	152	155	164	132	156
424	Tabakwaren	103	111	116	118	114	130	109	118
429	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	104	116	124	128	127	131	120	134
430	Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen	112	113	120	122	105	158	103	122
431	Wäsche, Bettwaren, Kurzwaren u. ä.	102	102	107	108	96	141	95	101
432	Herren- und Damenbekleidung ..	139	143	156	160	129	209	129	174
433	Schuhwaren	105	113	116	118	103	145	93	132
439	Sonstige Bekleidungsgegenstände	100	104	108	106	98	150	85	93
440	Einzelhandel mit Eisen-, Stahlwaren, Porzellan u. ä.	125	132	149	154	148	189	135	144
441	Eisen-, Stahlwaren, Öfen und Herde	122	131	142	145	145	178	123	136
442	Glas- und Porzellanwaren	123	134	140	147	133	197	123	134
443	Beleuchtungsgegenstände	119	128	141	148	133	181	139	140
444	Möbel aus Holz und Metall	136	141	171	173	172	214	155	167
445	Rundfunkgeräte, Musikinstrumente	112	119	132	137	117	179	133	120
446	Teppiche, Möbel- u. Behangstoffe	117	120	130	136	128	169	126	123
447	Tapeten, Linoleum u. ä.	119	124	135	140	140	157	117	145
450	Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern	117	140	155	163	165	157	144	185
451	Fahrräder, Nähmaschinen	110	119	134	138	143	133	112	163
452	Büromaschinen, Büromöbel	123	157	175	177	159	202	183	164
459	Sonstige Maschinen und Fahrzeuge	124	156	171	182	185	172	166	206
460	Einzelhandel mit Körper- u. Gesundheitspflegemitteln, optischen Artikeln	113	129	143	147	142	158	140	149
461	Apotheken	115	134	153	156	143	161	163	157
462	Drogerien und Einzelhandel mit Chemikalien	110	122	129	133	130	149	120	133
463	Hygienische Gummiwaren u. ä.	107	116	116	123	120	127	119	127
464	Optische Instrumente, Fotoapparate	123	141	171	174	182	183	144	185
469	Sonstige Gegenstände für die Gesundheitspflege	115	129	145	155	157	168	133	161
470	Sonstiger Facheinzelhandel	117	135	141	146	135	171	138	141
471	darunter: Bücher, Zeitungen, Kunstgegenstände	112	126	140	146	125	180	137	144
472	Galanterie- und Lederwaren	109	111	118	118	106	175	85	108
473	Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf	115	124	133	136	117	166	130	133
474	Blumen, Pflanzen, Samen	116	145	161	178	131	174	187	219
476	Brennmaterial	118	146	150	157	155	157	172	143
479	Sonstige Gegenstände (Spielwaren u. ä.)	119	139	135	135	128	174	112	129
Sonstige Wirtschaftszweige									
066	Verlagswesen	113	130	143	154	139	163	150	163
067	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	124	141	151	160	152	167	155	166
072	Gaststättenwesen	113	124	135	140	147	137	127	147
073	Kunst, Schrifttum, Theater, Film ..	127	145	160	166	159	172	172	162
088	Spedition und Lagererei	141	181	150	196	196	207	177	203

Anmerkung ¹⁾ siehe S. 198.

2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Mili. DM

Nr. ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	insgesamt	Gesamtumsatz			
			Aktien- gesellschaften und Kommandit- gesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Offene Handels- gesellschaften und Kommandit- gesellschaften	Einzel- unter- nehmen
0—9	Gesamtsumme ^{2), 3)}	245 513,3	40 470,6	37 711,0	45 717,8	90 648,0 ²⁾
0	Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei ⁴⁾	8 359,1	169,1	48,7	76,4	7 344,4 ²⁾
1—5	Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe					
Ind.	Industrie ⁵⁾	91 247,9	34 448,6	19 147,9	20 741,6	10 646,9
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft darunter:	12 361,5	7 190,5	1 310,6	757,6	570,2
11	Steinkohlenbergbau	3 841,1	2 800,6	82,0	—	—
19	Energiewirtschaft	3 553,2	2 094,2	503,2	—	—
2	Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung	27 568,7	13 557,2	6 078,3	5 286,3	2 268,2
	darunter:					
21	Eisen- und Stahlindustrie	7 887,3	6 354,3	710,2	—	—
24	Maschinenbau	5 947,1	2 099,3	1 545,8	—	—
27	Elektrotechnik	3 649,6	1 782,9	1 134,9	—	—
3, 4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	48 998,3	13 344,1	11 344,6	14 119,4	7 005,5
	darunter:					
32	Chemische Industrie	6 363,9	3 016,5	1 636,7	—	—
42	Textilindustrie	10 397,5	3 311,7	1 995,3	—	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 319,6	356,8	414,4	578,2	803,0
Indw.	Handwerk ⁶⁾	23 631,0	100,6	435,5	2 108,7	19 143,8
1	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden	196,5	0,0	9,1	23,8	137,7
2	Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung	3 248,5	26,5	113,2	390,6	2 477,7
3, 4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	12 990,5	58,4	141,9	784,0	11 040,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 295,5	15,8	171,3	910,3	5 488,0
6—9	Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche					
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel ⁷⁾	66 546,4	3 648,7	14 430,1	17 489,9	20 644,6
61	Ein- und Ausführhandel	9 286,2	67,0	1 831,0	—	—
6201	Allgemeiner Kinnengroßhandel	1 762,0	1,8	570,7	—	—
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	21 519,9	908,8	3 048,1	—	—
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen u. Halbwaren	20 928,8	2 251,3	5 433,3	—	—
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	14 049,4	419,8	3 547,0	—	—
64	Einzelhandel	30 808,7	956,4	1 693,0	3 968,2	22 175,1
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	3 473,3	776,4	366,9	—	—
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln und verwandten Waren	11 673,5	102,9	252,1	—	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wasche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	7 747,7	55,0	830,7	—	—
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchen- geräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	2 630,5	3,2	84,5	—	—
645	Einzelhandel mit Druckerzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. Kunstgewerbli- chen Gegenständen, Galanterie- u. Lederwaren	966,2	—	—	—	—
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, che- mischen und optischen Erzeugnissen	1 650,1	14,6	—	—	—
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug- bedarf	1 169,7	85,4	29,5	—	—
648	Sonstiger Facheinzelhandel	1 497,6	0,9	—	—	—
637, 638	Sonstige Wirtschaftsbereiche	24 920,2	1 147,2	1 955,8	1 333,0	10 693,1
67—69 7—9	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Ver- sicherungswesen	3 409,2	99,1	767,5	423,3	1 851,5
637, 638 67—69	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	7 021,7	51,9	540,3	395,9	5 324,9
7	Verkehrswirtschaft	9 962,1 ⁸⁾	937,6	537,7	475,8	1 652,0
8	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4 527,2	58,5	110,3	37,9	1 864,7

*) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIX/C auf S. 397.

¹⁾ Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige und die Wirtschaftszweige durch dreistellige Zahlen bezeichnet. — ²⁾ Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — ³⁾ Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — ⁴⁾ Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — ⁵⁾ Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ (Nr. 7) nachgewiesen. — ⁶⁾ Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik (Handel, Geld- und Versicherungswesen) wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten.

A. Industrieberichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben auf den Seiten 203 bis 213 beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rund 97 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 97 vH. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigten-grenze nach oben überschritten haben, die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigten-grenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte, geändert. Infolgedessen sind die Monatszahlen verschiedener Jahre und die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch, insbesondere bei den in Übersicht 1a gegebenen Größenordnungen, mit Ausnahme der Unterschiede zwischen 1950 und 1951 geringfügig.

Die Angaben auf den Seiten 214 bis 217 umfassen auch die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes sind in allen Ergebnissen nicht enthalten.

Die Zahlen sind nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet worden:

a) »Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«

Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur einer Industriegruppe zugerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit dem gesamten Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwerk Gewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (hauptbeteiligte Industriegruppe).

b) »Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«

Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Angaben nach »hauptbeteiligten Industriegruppen« liegen für alle Erhebungsmerkmale, Angaben nach »beteiligten Industriegruppen« nur für die Beschäftigten und den Umsatz vor. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe (z. B. Beschäftigte und Umsatz, Beschäftigte und Kohleverbrauch usw.) ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden die folgenden Erläuterungen gegeben:

Betriebe = Erfasste örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.
Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porti und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz = Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t (bis Ende 1951 3 t) bayerische Pechkohle = 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*

a) Industriegruppen insgesamt

Jahr Monat Land	Beschäftigte im Jahres- durchschnitt bzw. am Ende des Monats	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz		Kohle- verbrauch	Strom- verbrauch
			Löhne	Gehälter	insgesamt	darunter Auslands- umsatz		
	1000	Mill.	Mill. DM				1000 t — SER	Mill. kWh
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren bzw. Monaten								
1950	4 796,9	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658	55 394	28 859
1951	5 332,1	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715	60 199	34 292
1952	5 517,8	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846	63 310	37 618
1953	5 751,1	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268	61 994	40 582
1954	6 061,6	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519	64 832	45 940
1953 Januar	5 558,1	869	1 410	438	9 512	1 140	5 707	3 318
Februar	5 557,6	802	1 271	435	9 091	1 111	5 190	2 999
März	5 594,5	891	1 403	441	10 686	1 271	5 497	3 344
April	5 683,6	887	1 458	445	10 090	1 219	4 897	3 194
Mai	5 707,7	858	1 457	445	9 747	1 189	4 711	3 194
Juni	5 758,5	897	1 486	451	10 462	1 303	4 772	3 304
Juli	5 797,5	932	1 548	453	10 700	1 267	4 824	3 418
August	5 851,1	897	1 510	455	10 375	1 230	4 791	3 401
September	5 891,9	953	1 544	459	11 413	1 370	4 929	3 468
Oktober	5 909,0	1 001	1 590	461	11 746	1 361	5 512	3 738
November	5 892,4	950	1 541	469	11 252	1 377	5 547	3 604
Dezember	5 811,0	948	1 642	522	11 086	1 430	5 617	3 600
1954 Januar	5 785,1	890	1 482	475	9 925	1 277	5 715	3 536
Februar	5 793,7	865	1 396	475	9 873	1 322	5 389	3 388
März	5 868,5	960	1 544	480	11 666	1 590	5 539	3 804
April	5 970,3	931	1 562	484	10 997	1 404	5 041	3 600
Mai	6 035,9	935	1 570	485	11 269	1 458	4 998	3 750
Juni	6 079,4	934	1 616	493	11 269	1 508	4 763	3 659
Juli	6 124,1	978	1 667	494	12 074	1 601	5 104	3 907
August	6 181,8	946	1 634	501	11 836	1 493	5 060	3 851
September	6 219,0	1 009	1 696	508	12 797	1 662	5 235	3 947
Oktober	6 242,0	1 023	1 711	514	12 986	1 685	5 840	4 160
November	6 252,4	1 019	1 756	530	13 052	1 683	5 985	4 132
Dezember	6 187,1	1 027	1 851	592	13 197	1 836	6 163	4 206
Bundesgebiet 1954 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	135,8	271	424	117	3 751	551	937	612
Hamburg	179,1	328	570	225	6 962	823	604	671
Niedersachsen	531,4	1 034	1 671	487	13 958	1 584	5 516	3 150
Bremen	79,7	158	284	73	2 763	467	248	271
Nordrhein-Westfalen	2 431,2	4 654	8 665	2 427	56 774	7 508	42 919	24 774
Hessen	488,0	892	1 476	582	10 552	1 899	2 726	2 202
Rheinland-Pfalz	280,7	526	855	293	6 491	878	3 379	2 977
Baden-Württemberg	1 062,9	2 000	3 118	1 036	22 018	2 782	3 696	4 954
Bayern	872,8	1 654	2 425	793	17 674	2 026	4 807	6 330
West-Berlin 1954								
West-Berlin	205,9	342	541	260	4 084	361	369	366
Jahr Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner	Löhne je geleistete Arbeiterstunde	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz		Stromverbrauch		
				je Beschäftigten	je geleistete Arbeiterstunde	je Beschäftigten	je geleistete Arbeiterstunde	
	Anzahl	DM	vH	DM		kWh		
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren								
1950	101	1,28	18,9	16 760	8,70	6 016	3,12	
1951	111	1,48	17,9	20 613	10,76	6 431	3,36	
1952	114	1,58	18,0	21 638	11,37	6 818	3,58	
1953	117	1,64	18,6	21 937	11,59	7 057	3,73	
1954	122	1,69	18,1	23 252	12,24	7 579	3,99	
Bundesgebiet 1954 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	58	1,56	14,4	27 622	13,84	4 507	2,26	
Hamburg	103	1,74	11,4	38 872	21,23	3 747	2,05	
Niedersachsen	81	1,62	15,5	26 266	13,50	5 928	3,05	
Bremen	129	1,80	12,9	34 668	17,49	3 400	1,72	
Nordrhein-Westfalen	169	1,86	19,5	23 352	12,20	10 190	5,32	
Hessen	108	1,65	19,5	21 623	11,83	4 512	2,47	
Rheinland-Pfalz	86	1,63	17,7	23 124	12,34	10 606	5,66	
Baden-Württemberg	153	1,56	18,9	20 715	11,01	4 661	2,48	
Bayern	95	1,47	18,2	20 250	10,69	7 253	3,83	
West-Berlin 1954								
West-Berlin	94	1,58	19,6	19 835	11,94	1 778	1,07	

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäf- tigte 1000	Geleistete Arbeiter- stunden Mill.	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch 1000 t — Stk	Strom- verbrauch Mill. kWh	Be- schäftigte im Jahres- durch- schnitt 1000	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM								
Bergbau ¹⁾											
1950	545	571,4	1 152	1 894	286	4 573	17 994	5 528	572,6	4 478	1 159
1951	655	592,9	1 204	2 322	372	5 776	18 358	6 113	594,1	5 616	1 361
1952	667	614,4	1 230	2 571	409	6 908 ²⁾	17 895	6 651	615,8	6 705 ³⁾	1 556
1953	696	643,2	1 258	2 705	457	7 321	17 729	7 146	644,4	7 032	1 595
1954	683	641,7	1 218	2 765	486	7 718	18 685	7 732	642,9	7 455	1 707
Verarbeitende Industrien											
1950	46 642	4 225,5	8 088	9 915	3 075	75 822	37 400	23 332	4 224,3	75 917	5 499
1951	47 654	4 739,2	9 014	12 782	3 909	104 133	41 841	28 179	4 737,9	104 292	10 354
1952	49 407	4 903,4	9 271	14 011	4 487	112 484	45 415	30 966	4 902,0	112 687	12 289
1953	49 862	5 107,9	9 627	15 155	5 018	118 841	44 265	33 436	5 106,7	119 130	13 673
1954	50 101	5 419,9	10 298	16 723	5 546	133 225	46 147	38 208	5 418,7	133 488	16 812
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ⁴⁾											
1950	11 372	1 095,0	2 146	2 926	884	22 459	28 013	17 294	1 108,8	22 485	2 317
1951	11 817	1 202,5	2 348	3 759	1 126	33 372	31 611	21 026	1 223,2	33 377	3 988
1952	12 100	1 242,5	2 398	4 125	1 285	36 821	35 068	23 189	1 259,1	36 755	3 847
1953	11 953	1 247,9	2 388	4 309	1 407	37 028	33 807	24 833	1 266,5	36 994	4 269
1954	11 893	1 312,9	2 541	4 744	1 559	42 197	35 278	28 510	1 328,8	42 240	5 175
Investitionsgüterindustrien											
1950	12 080	1 456,6	2 723	3 517	1 214	18 348	2 465	2 629	1 432,6	18 253	2 521
1951	11 532	1 679,1	3 156	4 717	1 591	26 531	2 592	3 196	1 649,8	26 371	4 862
1952	11 727	1 776,5	3 317	5 297	1 861	31 783	2 731	3 647	1 752,9	31 803	6 926
1953	12 145	1 865,9	3 433	5 696	2 125	34 047	2 573	3 889	1 840,5	34 147	7 593
1954	12 222	2 019,8	3 777	6 450	2 383	39 630	2 815	4 546	1 996,2	39 589	9 313
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
1950	16 467	1 336,2	2 594	2 829	689	20 139	4 008	2 278	1 346,0	20 336	636
1951	17 735	1 500,7	2 851	3 536	859	26 521	4 430	2 686	1 508,9	26 867	1 336
1952	17 915	1 508,5	2 861	3 719	951	25 013	4 395	2 763	1 514,9	25 259	1 389
1953	18 345	1 605,0	3 085	4 194	1 060	27 108	4 478	3 188	1 611,7	27 356	1 630
1954	18 665	1 684,2	3 234	4 498	1 139	29 055	4 622	3 553	1 692,2	29 361	2 100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien ⁴⁾											
1950	6 723	337,8	624	644	288	14 875	2 914	1 130	336,9	14 843	25
1951	6 570	357,0	659	769	333	17 709	3 208	1 271	356,1	17 678	169
1952	7 665	375,9	695	871	389	18 867	3 221	1 368	375,0	18 870	128
1953	7 419	389,1	721	957	426	20 658	3 406	1 526	388,0	20 633	181
1954	7 321	403,0	746	1 030	465	22 343	3 432	1 600	401,5	22 298	225

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. I).

¹⁾ Einschl. Torfindustrie. — Ab 1953 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — ²⁾ Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — ³⁾ Bis 1952 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — ⁴⁾ Einschl. tabakverarbeitende Industrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)
b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch	Strom- verbrauch	Be- schäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM		1000 t — Stk	Mill. kWh	1000	Mill. DM			
Bergbau											
Kohlenbergbau ¹⁾											
1950	241	516,5	1 041	1 745	259	3 992	17 324	4 916	517,4	3 891	1 063
1951	330 ²⁾	530,1	1 075	2 123	338	5 061	17 566	5 396	531,1	4 892	1 250
1952	331	547,2	1 093	2 343	370	6 084 ³⁾	17 020	5 830	548,7	5 864 ³⁾	1 429
1953	329	564,0	1 102	2 434	398	6 109	16 920	6 248	565,6	5 890	1 430
1954	329	563,7	1 064	2 487	420	6 434	17 881	6 757	565,5	6 231	1 510
Eisenerzbergbau											
1950	76	18,4	37	50	8	139	155	197	18,8	158	2
1951	84	20,1	40	64	11	179	227	233	20,5	206	3
1952	75	22,4	45	77	12	253	265	284	22,5	286	5
1953	76	23,3	45	81	14	237	219	277	23,4	281	6
1954	75	20,7	39	74	16	222	179	252	21,0	271	8
Metallergbergbau											
1950	24	11,2	22	32	5	124	39	131	10,8	111	0
1951	28	12,6	25	43	7	140	34	147	12,2	120	1
1952	30	12,8	25	47	8	151	36	161	12,4	134	1
1953	30	11,8	23	44	8	98	39	159	11,5	81	2
1954	28	11,2	22	43	8	111	43	172	10,8	90	2
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
1950	39	16,9	35	48	11	271	470	260	16,7	269	81
1951	40	18,9	39	62	13	318	522	306	18,7	315	86
1952	40	20,1	42	70	15	340	563	346	20,0	338	98
1953	39	20,7	41	74	16	413	499	360	20,6	411	132
1954	40	22,2	46	84	19	463	544	433	22,0	460	157
Erdöl- und Erdgasgewinnung ⁴⁾											
1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1952	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1953	42	12,2	23	38	17	380	44	71	14,9	283	0
1954	47	13,0	25	42	20	397	30	80	12,5	306	0
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau											
1950	30	2,2	4	5	1	17	5	15	2,5	20	10
1951	29	2,9	6	8	1	28	9	20	3,3	32	16
1952	29	3,0	6	9	2	27	10	19	3,3	30	13
1953	30	2,9	6	9	2	29	8	21	3,1	33	12
1954	33	3,1	6	10	2	36	8	26	3,4	41	16
Torfindustrie											
1950	135	6,3	13	13	2	29	0	9	6,3	29	3
1951	144	8,3	18	21	2	51	0	10	8,3	50	6
1952	162	8,9	19	25	2	53	0	11	8,9	53	10
1953	150	8,3	18	25	2	54	0	11	8,2	54	12
1954	131	7,7	17	24	3	55	0	11	7,7	55	14

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

1) Einschl. Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — 2) Ab 1951 berichtigte Betriebszahlen für den Kohlenbergbau. — 3) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — 4) Bis einschl. 1952 in der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung« enthalten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch	Strom- verbrauch	Be- schäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SEE	Mill. kWh	1000	Mill. DM		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Industrie der Steine und Erden											
1950	4 220	194,4	415	530	79	2 142	5 317	1 556	194,5	2 173	123
1951	4 773	214,5	460	672	96	2 913	5 931	1 795	216,8	2 955	183
1952	4 818	220,1	474	738	111	3 261	6 222	1 988	222,5	3 314	220
1953	4 879	226,2	488	802	123	3 745	6 437	2 237	228,8	3 806	233
1954	4 999	233,5	505	862	138	4 067	6 622	2 379	235,8	4 129	194
Eisenschaffende Industrie ¹⁾											
1950	230	193,5	406	634	127	4 693	11 327	3 248	174,5	4 350	712
1951	125	208,1	433	810	167	6 792	13 131	3 735	182,0	6 054	1 025
1952	121	221,4	461	960	198	9 776	16 055	4 248	195,3	8 861	1 148
1953	120	229,8	462	1 010	228	9 184	14 421	4 366	204,0	8 179	1 077
1954	123	231,2	471	1 063	248	9 883	14 694	4 908	205,6	8 976	1 185
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1950	96	179,3	379	594	116	4 482	11 160	3 149	155,4	4 069	683
1951	90	201,1	419	785	161	6 630	12 971	3 675	166,5	5 683	973
1952	86	213,4	445	928	191	9 536	15 862	4 166	179,0	8 314	1 076
1953	84	220,4	444	973	218	8 947	14 259	4 269	187,1	7 664	1 001
1954	89	221,7	453	1 024	238	9 637	14 554	4 794	188,9	8 495	1 110
Schmiedepreß- und Hammerwerke ²⁾											
1950	134	14,2	28	40	11	211	166	99	19,2	282	29
1951	35	6,9	14	25	6	163	159	60	15,5	371	52
1952	35	8,0	16	32	7	240	193	82	16,3	547	72
1953	36	9,4	18	37	10	237	161	97	16,9	516	75
1954	34	9,5	19	39	10	246	140	113	16,7	481	75
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1950	498	89,9	182	261	50	1 057	1 037	351	116,3	1 120	92
1951	509	104,5	214	358	65	1 602	1 147	419	138,1	1 753	142
1952	537	113,3	230	415	78	2 015	1 308	502	146,2	2 169	148
1953	548	109,1 ³⁾	212	394	86	1 864	1 129	498	138,8	1 976	127
1954	546	117,4	237	455	95	2 177	1 221	612	145,0	2 243	148
Ziehereien und Kaltwalzwerke ⁴⁾											
1950	341	38,0	77	102	26	859	238	300	41,8	983	201
1951	369	44,8	87	134	35	1 274	227	351	49,3	1 537	298
1952	398	49,8	98	163	44	1 721	242	402	52,7	2 017	280
1953	403	48,5	93	163	46	1 511	203	382	55,1	1 812	247
1954	410	54,2	108	196	53	1 926	220	480	59,6	2 249	308
NE-Metallindustrie ⁵⁾											
1950	183	51,9	103	142	42	1 635	901	1 526	53,6	1 739	160
1951	206	63,7	126	201	60	2 972	1 118	2 656	63,3	3 092	241
1952	207	63,0	123	207	66	2 616	1 146	3 008	60,7	2 658	385
1953	207	63,3	124	220	70	2 389	1 118	3 155	60,7	2 456	375
1954	206	69,7	138	254	77	2 913	1 210	3 742	67,1	3 022	401

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

1) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie Schmiedepreß- und Hammerwerke. — 2) 1950 einschl., ab 1951 ohne Gesenkschmieden. — 3) Einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht. — 4) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten) sowie Metallhalbzeugwerke.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch	Strom- verbrauch	Be- schäftigte im Jahres- durch- schnitt	Umsatz	
	im Jahresdurchschnitt			Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM		1000 t — SKt	Mill. kWh	1000	Mill. DM		
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallschmelzanstalten)											
1950	81	17,9	37	53	15	843	717	1 127	18,9	937	60
1951	90	22,8	48	79	21	1 475	930	2 180	23,7	1 584	48
1952	95	23,2	48	84	23	1 404	962	2 551	23,6	1 522	169
1953	95	22,7	47	85	25	1 223	955	2 634	22,8	1 349	188
1954	93	23,7	49	92	26	1 403	1 045	3 115	23,5	1 558	162
Metallhalbzeugwerke											
1950	102	34,0	67	89	27	792	183	399	34,7	802	100
1951	116	40,9	79	122	39	1 497	188	476	39,6	1 508	193
1952	112	39,9	74	123	43	1 212	184	457	37,2	1 137	216
1953	112	40,6	77	135	45	1 166	163	521	38,0	1 107	187
1954	113	46,0	89	163	51	1 510	166	627	43,5	1 465	240
Metallgießereien											
1950	256	12,2	24	31	8	152	29	24	16,1	177	2
1951	246	13,7	27	41	10	303	33	29	19,7	364	5
1952	248	14,9	29	47	13	285	31	38	20,2	327	8
1953	241	15,5	30	51	13	273	28	44	21,2	309	10
1954	234	16,9	33	59	14	337	28	54	23,8	385	11
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung ¹⁾											
1950	129	20,1	38	52	23	906	330	126	25,1	1 019	5
1951	129	27,2	52	85	37	1 661	1 384	985	26,9	1 625	34
1952	130	29,0	54	94	43	2 065	1 501	1 100	28,2	2 039	88
1953	95	21,1	39	76	37	2 038	1 562	1 387	19,4	2 079	126
1954	94	22,4	41	84	41	2 576	1 611	1 532	20,6	2 613	222
Kohlenwertstoffindustrie ²⁾											
1950	14	3,6	7	10	4	129	58	24	4,3	272	24
1951	17	3,9	8	13	5	184	69	29	4,4	410	28
1952	19	4,4	9	15	6	209	153	54	5,2	544	37
1953	17	4,1	8	15	6	214	96	52	5,4	570	31
1954	18	4,1	8	15	7	238	59	67	5,5	567	27
Chemische Industrie ³⁾											
1950	2 115	287,1	490	663	402	6 880	6 496	8 185	281,3	6 783	836
1951	1 961	305,1	513	827	497	9 295	6 025	8 809	306,3	9 441	1 626
1952	1 937	308,3	500	845	555	8 970	5 940	9 589	310,9	9 107	1 313
1953	1 903	312,2	507	909	613	10 144	6 217	10 108	316,2	10 319	1 773
1954	1 905	333,6	546	1 013	679	11 604	6 895	11 759	337,2	11 769	2 305
Kautschuk- und Asbestindustrie											
1950	229	56,4	98	142	50	1 092	272	319	58,4	1 110	50
1951	234	60,2	102	176	61	1 576	275	346	63,2	1 613	119
1952	244	61,3	106	191	69	1 593	294	376	63,2	1 630	107
1953	251	68,2	120	217	77	1 616	305	422	71,2	1 668	139
1954	254	75,0	134	249	88	1 852	315	481	78,4	1 911	179

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

¹⁾ Bis 1952 einschl. ab 1953 ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung. — ²⁾ Beschäftigte ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — ³⁾ Einschl. Chemiefasererzeugung.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch	Strom- verbrauch	Be- schäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz	
	im Jahresdurchschnitt			Löhne	Gehälter					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM		1000 t — Stk	Mill. kWh	1000	Mill. DM		
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Sägewerke und Holzbearbeitung ¹⁾											
1950	2 856	89,1	179	196	38	1 390	124	202	87,7	1 371	24
1951	2 928	92,6	186	231	44	1 898	163	251	92,0	1 867	54
1952	3 110	91,4	179	237	49	1 976	153	246	91,2	1 935	23
1953	2 949	84,0	166	225	49	1 829	163	258	83,6	1 776	35
1954	2 760	84,4	170	238	50	1 994	176	288	84,3	1 946	61
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1950	301	58,7	128	160	36	1 524	1 885	1 432	55,3	1 388	87
1951	320	64,2	140	212	49	2 901	2 110	1 621	60,9	2 664	232
1952	331	65,7	137	213	54	2 335	2 023	1 637	62,7	2 155	89
1953	340	66,0	140	227	58	2 223	2 129	1 925	62,2	2 043	97
1954	344	70,4	150	256	71	2 630	2 228	2 208	65,9	2 430	134
Investitionsgüterindustrien											
Stahlbau ²⁾											
1950	996	124,8	237	316	116	1 424	187	174	118,1	1 266	64
1951	921	128,8	241	371	141	1 785	187	190	122,1	1 592	142
1952	903	129,9	244	402	153	2 275	175	200	127,9	2 133	284
1953	933	138,9	263	455	172	2 643	151	222	135,7	2 495	350
1954	975	146,4	278	491	188	2 729	162	233	144,0	2 589	309
Maschinenbau											
1950	3 760	462,3	852	1 120	420	5 570	787	791	450,4	5 458	1 107
1951	3 501	532,6	1 002	1 525	550	7 987	828	921	521,6	7 921	2 082
1952	3 581	592,4	1 103	1 794	670	10 275	914	1 107	570,8	10 020	3 081
1953	3 690	605,7	1 098	1 848	755	10 645	842	1 143	585,9	10 495	3 337
1954	3 690	641,6	1 187	2 061	845	12 066	913	1 307	624,6	11 940	3 566
Fahrzeugbau ³⁾											
1950	695	193,0	370	538	145	3 311	397	454	190,8	3 351	385
1951	627	218,3	415	708	186	4 606	385	566	209,6	4 491	742
1952	601	211,3	407	740	194	5 264	428	620	219,5	5 524	981
1953	610	222,2	418	797	225	5 628	441	696	233,3	5 915	1 138
1954	615	237,3	452	895	251	6 641	499	829	249,6	6 976	1 788
Schiffbau											
1950	255	45,0	95	125	22	390	69	99	44,0	401	80
1951	210	52,2	111	174	28	590	67	121	51,2	620	144
1952	196	67,7	145	249	39	1 081	73	167	61,8	1 058	417
1953	196	77,0	163	293	46	1 466	77	210	70,7	1 445	512
1954	193	83,8	179	331	54	1 804	94	248	74,6	1 738	772
Elektrotechnische Industrie											
1950	1 594	264,4	469	571	274	3 421	368	529	252,6	3 339	256
1951	1 538	315,5	557	789	374	5 209	386	651	304,3	5 136	541
1952	1 579	326,2	561	845	444	5 785	402	718	318,0	5 749	843
1953	1 657	351,4	604	945	520	6 241	376	718	344,2	6 295	918
1954	1 681	402,8	702	1 134	601	7 907	430	893	393,0	7 770	1 281
Feinmechanische und optische Industrie ⁴⁾											
1950	816	80,5	147	172	60	712	59	65	77,7	692	184
1951	811	97,3	184	247	78	1 076	66	78	93,7	1 036	334
1952	843	106,3	199	286	92	1 273	71	86	102,6	1 226	426
1953	864	110,9	204	304	104	1 390	65	90	106,4	1 333	488
1954	858	118,5	221	339	115	1 539	68	103	114,4	1 490	542

* Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

¹⁾ In Bayern sowie bis 1952 in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — ²⁾ Einschl. Waggonbau. — ³⁾ Ohne Waggon- und Lokomotivbau; einschl. Luftfahrzeugbau. — ⁴⁾ Einschl. Uhrenindustrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäf- tigte 1000	Geleistete Arbeiter- stunden Müll.	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch 1000 t — Stk	Strom- verbrauch Mill. kWh	Be- schäftigte im Jahres- durch- schnitt 1000	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Müll.	Müll. DM	1000 t — Stk	Mill. kWh	1000	Müll. DM				
noch: Investitionsgüterindustrien											
Stahlverformung ¹⁾											
1950	992	78,4	155	224	54	1 367	245	246	84,8	1 519	183
1951	1 053	88,5	175	273	69	1 818	266	305	91,9	1 946	207
1952	1 092	89,4	171	277	76	1 711	225	305	91,8	1 789	168
1953	1 087	92,0	182	301	79	1 866	217	339	97,0	1 992	198
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ²⁾											
1950	3 964	286,8	554	673	178	3 520	598	518	299,0	3 747	444
1951	2 932	256,0	492	678	180	3 911	428	423	262,4	4 056	694
1952	2 971	254,3	483	707	199	4 013	401	444	260,5	4 148	688
1953	3 403	270,5	513	777	227	4 323	396	505	272,5	4 380	681
1954	3 123	297,4	578	898	250	5 078	433	594	299,1	5 093	856
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien)											
Feinkeramische Industrie											
1950	342	53,4	105	122	27	466	464	100	56,2	503	75
1951	323	64,2	128	174	36	707	525	165	64,5	724	133
1952	350	66,6	131	185	40	697	526	156	66,9	718	135
1953	346	68,2	134	196	44	749	500	170	68,4	767	146
1954	341	75,9	153	228	49	900	546	202	75,7	916	190
Glasindustrie											
1950	322	43,7	91	115	21	498	633	177	43,5	495	33
1951	396	53,6	113	161	28	696	740	218	53,6	692	87
1952	453	55,8	117	172	31	731	699	226	55,8	727	97
1953	494	60,0	125	190	35	835	741	266	60,2	832	115
1954	509	65,8	138	215	42	971	774	310	65,9	967	149
Holzverarbeitende Industrie											
1950	3 177	164,6	331	369	66	1 615	155	184	167,2	1 617	26
1951	3 040	181,2	367	453	76	2 192	157	215	184,5	2 227	65
1952	2 962	178,9	357	469	84	2 268	155	227	179,0	2 261	62
1953	2 982	183,3	372	510	91	2 485	156	244	183,0	2 486	63
1954	3 024	199,5	409	576	102	2 850	169	282	198,8	2 850	87
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie ³⁾											
1950	602	28,2	54	55	14	261	18	14	30,1	289	76
1951	712	35,1	68	80	19	400	23	18	37,4	431	147
1952	779	39,9	78	96	23	471	26	22	41,3	490	169
1953	856	45,2	87	112	27	564	26	27	46,9	592	215
1954	918	52,1	102	134	32	699	30	34	54,0	732	274
Papierverarbeitende Industrie											
1950	827	54,5	105	105	37	908	106	55	56,3	1 012	11
1951	941	62,0	117	132	48	1 454	112	63	63,1	1 664	26
1952	1 001	64,6	122	146	55	1 269	113	73	65,0	1 418	29
1953	1 017	70,2	136	169	61	1 320	117	85	71,4	1 467	32
1954	1 023	76,3	149	189	66	1 526	125	99	78,8	1 693	46
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie											
1950	2 016	102,8	198	268	93	1 186	67	85	104,7	1 224	4
1951	2 398	113,6	216	324	112	1 572	73	98	115,6	1 637	9
1952	2 395	117,7	227	367	124	1 740	72	111	120,1	1 803	12
1953	2 458	126,2	245	422	141	1 929	73	130	128,6	1 985	15
1954	2 514	132,5	259	458	143	2 096	77	148	134,7	2 153	17

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

¹⁾ Einschl. Gesenkschmieden. — 1950 in der Industriegruppe »Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie« enthalten. — ²⁾ Einschl. Sportwaffenindustrie (Handelwaffen und deren Munition), ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke; 1950 einschl., ab 1951 ohne Stahlverformung. — ³⁾ Einschl. Edelsteinindustrie; in Rheinland-Pfalz (Edelsteinindustrie) auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte 1000	Geleistete Arbeiter- stunden Mill.	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch 1000 t — SAR	Strom- verbrauch Mill. kWh	Be- schäftigte im Jahres- durchschnitt 1000	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt Mill. DM	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM						1000	Mill. DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien)											
Kunststoffverarbeitende Industrie											
1950	313	21,4	40	44	15	252	50	53	21,3	262	9
1951	331	24,6	45	57	19	340	47	65	26,1	374	31
1952	355	25,9	48	64	24	403	50	77	27,4	440	44
1953	395	30,4	57	79	29	509	54	91	32,3	576	65
1954	430	34,7	66	93	33	616	62	110	37,9	734	110
Ledererzeugende Industrie ¹⁾											
1950	359	34,9	70	92	20	955	237	103	30,2	881	21
1951	353	35,7	67	102	24	1 047	220	108	30,2	940	39
1952	339	34,8	68	108	25	950	237	118	29,2	844	41
1953	312	35,5	70	116	26	976	235	129	29,9	853	62
1954	300	35,1	69	116	27	969	233	135	29,0	830	82
Lederverarbeitende Industrie											
1950	548	22,6	42	43	12	313	15	7	24,0	338	13
1951	635	26,5	49	53	14	390	18	7	28,3	434	24
1952	633	28,7	55	62	15	422	16	8	30,4	456	33
1953	660	31,7	61	71	17	482	17	9	33,2	503	44
1954	664	34,2	65	77	18	517	17	11	35,9	542	60
Schuhindustrie											
1950	818	79,8	149	162	34	1 193	30	34	81,7	1 210	1
1951	885	86,4	150	188	41	1 403	35	36	88,2	1 417	9
1952	817	87,7	165	214	44	1 415	34	42	90,4	1 433	7
1953	792	93,3	171	232	48	1 471	32	45	95,5	1 493	14
1954	761	93,8	171	238	50	1 484	34	48	96,2	1 506	22
Textilindustrie											
1950	3 743	530,6	1 045	1 126	263	9 863	2 010	1 397	527,7	9 838	359
1951	4 208	586,6	1 115	1 389	335	12 816	2 252	1 610	584,8	12 837	738
1952	4 317	568,9	1 054	1 370	366	11 102	2 243	1 610	566,6	11 085	733
1953	4 407	599,5	1 147	1 564	406	11 907	2 308	1 886	597,1	11 833	824
1954	4 455	609,2	1 152	1 600	429	12 271	2 325	2 055	607,2	12 202	1 003
Bekleidungsindustrie											
1950	2 903	180,3	326	297	79	2 516	91	53	183,5	2 554	8
1951	3 181	212,9	379	389	100	3 372	118	68	214,0	3 355	26
1952	3 219	219,9	401	427	111	3 410	117	76	223,4	3 449	26
1953	3 334	240,6	437	489	124	3 725	110	87	244,0	3 812	37
1954	3 424	251,4	454	518	135	3 970	116	97	254,3	4 052	61
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten ²⁾											
1950	497	19,4	38	33	8	113	131	14	19,7	114	0
1951	332	18,2	36	35	8	131	110	14	18,5	132	0
1952	295	19,1	38	40	8	134	108	16	19,3	135	0
1953	292	20,9	43	46	9	156	109	18	21,0	155	0
1954	302	23,8	49	54	11	185	114	22	24,0	184	1

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

¹⁾ In den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — ²⁾ Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954 (Betriebe mit 10 mehr Beschäftigten*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe							Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen			
	Be- triebe im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte 1000	Geleistete Arbeiter- stunden Mill.	Bruttosumme der		Umsatz	Kohle- verbrauch 1000 t — SEF	Strom- verbrauch Mill. kWh	Be- schäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz	
				Löhne	Gehälter					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM		1000 t — SEF	Mill. kWh	Anzahl	Mill. DM			
Nahrungs- und Genußmittelindustrien ¹⁾											
Ernährungsindustrie ²⁾											
1950	6 020	269,3	501	547	260	11 752	2 871	1 107	269,2	11 746	25
1951	5 798	282,8	530	656	302	14 370	3 159	1 244	282,7	14 381	168
1952	6 969	299,9	558	745	357	15 082	3 170	1 337	299,8	15 125	127
1953	6 769	315,3	589	823	391	16 805	3 361	1 492	314,9	16 817	180
1954	6 731	331,8	619	894	427	18 426	3 387	1 562	331,2	18 418	223
Molkereien und milchverarbeitende Industrie ³⁾											
1950	1 271	25,4	48	44	29	2 079	308	89	25,0	2 058	1
1951	1 147	27,4	52	55	32	2 119	374	103	26,8	2 079	2
1952	2 400	39,8	74	86	58	2 501	485	145	39,0	2 424	10
1953	2 288	40,6	77	97	62	2 552	471	152	39,7	2 476	6
1954	2 266	41,7	79	103	65	2 716	460	160	40,7	2 640	11
Zuckerindustrie											
1950	77	16,4	40	48	10	1 216	951	203	16,3	1 212	—
1951	76	17,0	43	61	13	1 348	1 025	218	16,9	1 342	3
1952	79	15,9	39	61	14	1 063	908	215	15,8	1 059	1
1953	79	16,1	38	63	15	1 470	1 091	273	16,0	1 466	0
1954	79	16,7	40	69	17	1 661	1 074	272	16,7	1 658	3
Brauereien und Mälzereien											
1950	776	40,2	75	98	50	1 301	367	191	39,9	1 297	12
1951	806	44,5	85	125	60	1 619	417	230	44,1	1 613	34
1952	833	49,6	95	156	71	1 943	517	254	49,1	1 933	35
1953	856	52,5	100	173	79	2 241	529	274	52,0	2 227	43
1954	865	54,8	104	185	87	2 338	556	283	54,3	2 322	49
Spiritusindustrie ⁴⁾											
1950	301	11,2	18	19	15	531	178	28	10,8	545	1
1951	427	13,5	20	24	22	673	168	27	12,8	666	1
1952	444	13,8	20	25	25	750	162	28	13,0	736	3
1953	408	13,5	19	25	26	761	136	27	12,8	742	4
1954	397	13,8	19	26	27	789	124	29	13,2	779	4
Sonstige Ernährungsindustrie ⁵⁾											
1950	3 595	176,2	321	337	156	6 625	1 067	597	177,1	6 633	11
1951	3 342	180,4	331	391	175	8 611	1 175	666	182,1	8 681	127
1952	3 213	180,8	331	417	189	8 826	1 099	696	182,8	8 973	78
1953	3 138	192,5	355	466	208	9 782	1 133	767	194,3	9 906	127
1954	3 124	204,7	376	510	231	10 922	1 173	817	206,4	11 019	156
Tabakverarbeitende Industrie											
1950	703	68,5	123	97	28	3 123	43	23	67,7	3 097	0
1951	772	74,2	129	113	31	3 338	49	27	73,4	3 297	1
1952	696	76,0	137	125	32	3 785	51	31	75,2	3 745	1
1953	650	73,9	131	133	35	3 853	45	35	73,1	3 816	1
1954	590	71,2	127	136	38	3 917	45	39	70,3	3 880	2

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorherkunft, Abs. I).

¹⁾ Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — ²⁾ Nahrungs- und Genußmittelindustrien ohne tabakverarbeitende Industrie (Molkereien und milchverarbeitende Industrie, Zuckerindustrie, Brauereien und Mälzereien, Spiritusindustrie und sonstige Ernährungsindustrie. — ³⁾ In Schleswig-Holstein, Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — In Bayern bis 1951 nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käsereien, ab 1952 einschl. Molkereien und Käsereien. — ⁴⁾ Im Regierungsbezirk Südbaden des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — ⁵⁾ Industriegruppen: Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie, Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren), Süßwarenindustrie, Fleischwaren- und fischverarbeitende Industrie, Ölmöhlen und Margarine-Industrie, obst- und gemüseverarbeitende Industrie, kaffeeverarbeitende und Kaffeeersatz-Industrie, tee- und kaffeeverarbeitende Industrie, Essig-, Senf-, Essenz-, Gewürz- und Nährhefe-Industrie, Eisgewinnung, weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954

(Betriebe mit 10 und

Nr. der Indu- strie- gruppe	Industriegruppe	Betei- ligte Betriebe bzw. Betriebs- teile	Inhaber und Ange- stellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbl. Lehrlinge	Beschäftigte	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		ins- gesamt	darunter weiblich
	Bergbau		54 579	5 252	547 911	9 109	41 060	643 550	14 363
211	Kohlenbergbau	342	45 508	4 077	479 691	5 979	38 630	563 829	10 056
213	Eisenerzbergbau	76	2 071	205	17 643	218	1 074	20 788	423
214	Metallerzbergbau	27	1 073	94	9 266	107	362	10 701	201
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	42	2 238	221	19 361	333	671	22 270	555
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	2 795	472	9 672	277	246	12 713	749
217	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	38	288	47	3 256	165	12	3 556	212
218	Torfindustrie	129	606	136	9 022	2 030	65	9 693	2 167
	Verarbeitende Industrien		953 173	296 297	4 377 270	1 398 386	245 030	5 575 473	1 718 080
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		236 769	64 758	1 102 032	129 967	34 866	1 373 667	195 182
250	Industrie der Steine und Erden		27 791	6 235	225 996	7 757	3 985	257 772	14 000
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	139	26 156	4 602	160 202	4 579	5 690	192 048	9 236
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	74	2 423	504	13 514	379	986	16 923	891
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	914	15 929	3 547	123 955	4 649	8 924	148 808	8 216
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	560	8 972	2 494	50 734	6 277	1 519	61 225	8 782
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	148	3 892	915	19 312	858	629	23 833	1 781
285	Metallhalbzeugwerke	170	7 812	2 507	36 339	3 604	1 135	45 286	6 127
295	Metallgießereien	636	3 327	996	19 470	2 617	1 496	24 293	3 620
217/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torftee destillation, Ölschiefer verschwe- lung und -verarbeitung	124	5 170	1 110	15 201	757	433	20 804	1 878
225	Kohlenwerststoffindustrie	42	1 254	244	4 100	150	131	5 485	394
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser- erzeugung)		97 145	31 411	239 421	59 201	6 995	343 561	90 906
590	Kautschuk- und Asbestindustrie		14 301	4 777	65 633	24 127	789	80 723	28 908
530	Sägewerke und Holzbearbeitung*)	3 198	13 240	2 854	71 379	6 639	961	85 580	9 498
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	379	9 357	2 562	56 776	8 373	1 193	67 326	10 945
	Investitionsgüterindustrien		394 966	114 845	1 516 828	309 924	143 469	2 055 263	425 716
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)		29 737	5 973	109 675	1 993	10 435	149 847	7 971
320	Maschinenbau	4 554	137 694	36 114	433 712	35 508	69 097	640 503	71 747
350	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Loko- motivbau*)		41 045	11 761	199 332	16 357	12 496	252 873	28 135
340	Schiffbau	203	7 439	1 189	61 998	561	6 855	76 292	1 753
360	Elektrotechnische Industrie	1 983	95 291	30 576	299 376	118 083	17 532	412 199	148 790
370	Feinmechanische und optische Industrie ..		19 653	7 295	89 416	38 799	7 978	117 047	46 594
392	Stahlverformung	1 458	15 083	4 612	79 401	16 827	4 915	99 399	21 449
343-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie*) ..		49 024	17 325	243 918	81 796	14 161	307 103	99 277
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)		231 142	85 553	1 433 413	794 710	60 103	1 724 658	901 498
510	Feinkeramische Industrie	381	9 065	2 854	67 204	32 289	1 901	78 170	35 237
520	Glasindustrie	541	7 623	2 304	57 284	15 800	2 020	66 927	18 170
540	Holzverarbeitende Industrie		24 280	7 405	172 784	36 950	7 833	204 897	44 489
291-4	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie*)		7 994	3 378	46 918	26 978	3 029	57 941	30 999
560	Papierverarbeitende Industrie	1 252	13 243	5 275	66 519	44 323	1 523	81 285	49 900
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	2 667	27 089	9 571	100 031	32 441	10 328	137 448	42 225
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	620	6 788	2 681	31 377	14 722	754	38 919	17 418
610	Ledererzeugende Industrie	347	3 682	963	24 659	5 687	612	28 953	6 651
621	Lederverarbeitende Industrie	750	5 210	2 189	30 405	20 527	1 975	37 590	23 175
625	Schuhindustrie	774	10 763	3 907	84 814	50 337	1 637	97 214	55 270
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemi- sche Reinigungsanstalten	318	3 084	2 079	20 830	16 635	353	24 267	18 908
630	Textilindustrie	4 593	78 228	26 468	521 482	315 675	13 248	612 958	346 236
640	Bekleidungsindustrie	3 634	34 093	16 479	209 106	182 346	14 890	258 089	212 820
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)*) ..		90 296	31 141	324 997	163 785	6 592	421 885	195 684
663	Ernährungsindustrie*)		82 810	28 641	263 002	111 150	5 970	351 782	139 983
	Molkereien und milchverarbeitende Industrie*)	2 267	13 358	4 074	26 777	8 432	1 327	41 462	12 526
667	Zuckerindustrie	80	2 265	487	17 265	1 386	145	19 675	1 873
681/2	Bräuerien und Mälzereien		12 925	2 563	40 017	4 027	2 393	55 335	6 596
683	Spiritusindustrie	491	5 666	2 215	7 437	2 631	144	13 247	4 850
	Sonstige Ernährungsindustrie*)	48 596	19 302	171 506	94 674	1 961	222 063	114 138	55 701
690	Tabakverarbeitende Industrie	584	7 486	2 500	61 995	52 635	622	70 103	55 701
	Gesamte Industrie		1 007 752	301 549	4 925 181	1 407 495	286 090	6 219 023	1 732 443

*) Von der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Industrie West-Berlins waren: Inhaber und Angestellte 51 045, Arbeiter 154 784, Luftfahrzeugbau. — *) Ohne Stahlverformung; einschl. Sportwaffenindustrie. — *) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

mehr Beschäftigten)

Beschäftigte insgesamt									außerdem: West-Berlin ¹⁾	Vr. der Indu- strie- gruppe
Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern		
1 792	447	56 183	—	547 035	14 941	5 115	4 145	13 892	—	—
493	246	10 757	—	537 701	4 685	394	147	9 406	—	211
—	—	9 134	—	2 569	3 049	3 567	682	1 787	—	213
—	—	2 573	—	5 509	1 241	975	183	220	—	214
—	—	13 801	—	674	5 325	—	2 137	333	—	215
986	201	10 916	—	2	368	—	240	—	—	216
—	—	519	—	384	273	179	518	1 683	—	217
313	—	8 483	—	196	—	—	238	463	—	218
140 843	183 998	495 605	83 458	1 921 397	486 519	284 915	1 081 975	896 763	214 889	—
25 319	39 523	135 549	6 781	590 738	135 920	117 731	152 491	169 615	20 682	—
8 112	2 810	34 997	2 220	61 947	24 349	35 686	32 320	55 331	3 303	250
721	—	12 178	—	159 601	2 472	9 160	544	7 372	171	271
—	—	1 805	—	14 222	536	10	70	280	127	274
3 956	1 189	11 615	1 165	68 053	21 006	8 838	20 597	12 389	2 854	291
93	413	2 316	156	46 830	2 465	3 347	3 574	2 031	265	381
516	2 493	4 181	—	9 507	902	634	2 324	3 276	227	381
343	126	5 093	—	22 930	3 236	—	7 805	5 748	1 572	285
505	865	1 361	90	9 365	1 617	472	6 029	3 989	1 845	295
1 118	5 605	3 213	725	8 334	786	169	406	448	47	111/2
51	192	211	56	3 973	91	378	407	126	152	225
4 600	13 180	19 759	1 039	136 423	49 864	44 738	35 955	37 803	8 387	400
574	11 222	21 228	5	13 534	16 309	3 450	9 055	5 346	1 344	590
2 340	1 353	11 848	1 325	17 172	7 492	6 788	15 963	21 299	93	520
2 185	75	5 744	—	18 847	4 795	4 061	17 442	14 177	295	550
55 683	82 577	170 242	48 818	680 820	196 432	53 644	461 246	305 801	133 999	—
2 744	6 136	11 901	1 779	78 308	15 191	5 464	13 787	14 537	11 744	310
16 039	22 264	51 806	10 432	219 422	61 987	26 532	142 523	89 528	29 222	320
1 877	3 336	39 883	14 053	39 927	37 110	1 507	76 799	38 411	3 685	330
20 730	24 227	7 707	15 732	4 010	711	878	1 029	1 268	592	340
6 010	16 202	27 755	4 227	108 252	39 458	7 253	98 167	104 875	73 980	360
3 221	2 432	9 997	76	7 694	13 658	2 013	58 248	19 708	5 955	370
89	1 100	4 156	11	64 325	4 824	1 037	15 602	8 255	2 047	392
4 973	6 910	17 037	2 538	158 882	23 493	8 960	55 091	29 219	6 774	393
36 348	32 852	133 667	14 935	538 011	124 556	94 975	394 129	355 185	45 219	—
2 481	381	3 746	1 665	9 533	3 644	7 306	4 375	45 039	483	510
658	599	6 451	—	26 065	4 116	3 829	6 505	18 704	1 560	520
3 845	2 638	25 375	2 001	58 402	16 668	10 210	46 757	39 001	3 735	540
864	312	1 995	81	3 209	1 898	4 950	27 161	17 471	843	391/4
1 399	3 711	6 795	276	27 141	5 580	4 053	20 037	12 293	4 482	560
4 580	9 384	13 129	1 949	36 662	15 343	5 503	24 539	26 359	9 656	570
157	1 161	2 976	51	12 865	4 890	2 205	7 304	7 310	1 645	580
2 539	43	1 249	15	4 041	3 479	3 676	11 354	2 557	154	610
276	226	1 771	22	5 768	11 522	3 916	6 502	7 587	869	621
1 181	28	3 140	—	15 244	8 734	28 577	26 561	13 749	708	625
540	3 354	2 419	541	11 461	1 349	183	2 773	1 647	1 564	629
10 976	5 515	42 958	6 813	234 906	26 364	12 937	164 279	108 210	3 318	630
6 852	5 500	21 663	1 521	92 714	20 969	7 630	45 982	55 258	16 202	640
23 493	29 046	56 147	12 924	111 828	29 611	18 565	74 109	66 162	14 989	—
22 384	26 079	53 394	10 510	96 633	22 663	15 739	44 119	60 261	14 180	—
3 064	643	5 910	223	6 419	4 022	1 420	5 533	14 228	22	663
629	—	9 431	—	4 756	1 321	790	1 622	1 076	—	667
603	2 338	3 136	1 634	13 391	3 366	4 079	8 011	19 135	2 850	661/2
372	1 374	1 621	262	4 681	239	1 109	1 281	1 302	1 218	683
17 210	22 354	33 274	8 391	67 366	13 115	8 341	27 672	24 520	10 090	—
1 159	2 967	2 753	2 414	15 195	6 948	2 826	29 990	5 901	809	690
142 635	184 445	551 788	83 458	2 468 432	501 460	290 030	1 086 120	910 655	214 889	—

Leihlinge 0 000, weibliche Beschäftigte insgesamt 78 586, darunter Inhaber und Angestellte 20 092, Arbeiter 57 607. — ²⁾ Einschl. 10 Beschäftigten. — ³⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ auf Seite 211. — ⁴⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie

a) absolute

Nr. der Indu- strie- grup- pe	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe ¹⁾								Be-		
		insges.	mit ... Beschäftigten							insges.	in	
			1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1 000 u. mehr		1-9	10-49
	Bergbau	909	152	223	110	78	120	46	180	653 149	636	5 954
211	Kohlenbergbau	506	66	121	47	27	63	23	159	572 408	341	3 120
213	Eisenerzbergbau	76	3	9	12	14	26	8	4	23 080	5	218
214	Metallerzbergbau	30	2	8	6	1	5	2	6	11 671	*)	304
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	40	3	3	8	6	7	5	8	20 782	12	56
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	44	1	10	9	8	7	6	3	12 606	*)	314
217	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	31	3	13	7	3	5	—	—	2 934	6	394
218	Torfindustrie	182	74	59	21	19	7	2	—	9 668	269	1 548
	Verarbeitende Industrien	90 264	41 467	30 347	8 495	4 902	3 389	1 013	651	5 451 216	170 523	717 263
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22 410	11 118	7 814	1 619	857	608	206	188	1 328 538	44 684	181 090
250	Industrie der Steine und Erden	8 486	3 557	3 686	759	317	131	32	4	265 863	15 303	90 037
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	4	3	4	12	12	8	47	220 476	22	70
274	Schmiedepfeil- und Hammerwerke	41	6	9	9	8	5	2	2	9 368	34	265
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	567	25	201	123	81	86	32	19	109 422	140	5 694
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	216	228	72	63	32	12	7	50 091	1 032	5 362
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	127	36	42	14	12	8	7	8	23 092	160	983
285	Metallhalbzeugwerke	133	22	34	16	12	24	13	12	41 854	89	947
295	Metallgießereien	461	222	179	26	17	11	5	1	16 991	1 039	4 081
221,3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwe- lung und -verarbeitung	119	26	50	17	8	7	6	5	21 598	120	1 290
225	Kohlenwertstoffindustrie	17	—	5	3	4	2	2	1	3 997	—	140
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser- erzeugung)	4 641	2 690	1 289	276	159	124	47	56	329 301	10 601	28 653
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	385	130	122	34	35	37	10	17	71 162	584	3 044
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	4 147	1 860	198	75	48	8	1	98 064	15 360	37 920
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	37	106	68	54	81	22	8	67 259	200	2 604
	Investitionsgüterindustrien	18 955	6 545	6 564	2 449	1 547	1 170	366	314	1 945 989	28 868	163 160
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	191	518	208	108	88	35	24	147 601	998	13 433
320	Maschinenbau	4 935	1 192	1 830	802	494	391	118	108	619 553	5 842	46 038
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Loko- motivbau) ⁴⁾	772	143	286	116	84	69	33	41	227 434	676	7 417
340	Schiffbau	231	28	83	32	33	34	7	14	80 948	164	2 143
360	Elektrotechnische Industrie	2 370	666	759	330	241	207	88	79	370 956	3 061	19 878
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 339	462	494	165	107	73	18	20	115 164	2 107	11 716
382	Stahlverformung	1 693	597	693	184	126	73	13	7	92 039	2 593	17 068
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ⁵⁾	6 443	3 266	1 901	612	354	235	54	21	292 294	13 427	45 467
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	32 983	14 022	11 654	3 492	2 035	1 290	366	124	1 725 679	60 409	277 869
510	Feinkeramische Industrie	559	217	132	61	42	63	37	7	71 253	993	2 914
520	Glasindustrie	995	494	312	61	41	62	17	8	64 661	2 041	7 081
540	Holzverarbeitende Industrie	4 919	1 883	1 953	598	335	130	14	6	199 363	8 035	48 270
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	1 774	641	132	48	36	4	4	54 876	5 643	14 121
560	Papierverarbeitende Industrie	1 721	666	643	216	133	51	8	4	77 014	3 288	15 630
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 233	3 655	1 936	372	159	90	19	2	147 195	16 144	41 415
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	797	361	292	73	40	22	8	1	34 153	1 611	6 858
610	Ledererzeugende Industrie	430	124	174	64	28	29	8	3	36 734	539	4 439
621	Lederverarbeitende Industrie	1 161	465	508	118	52	16	1	1	35 936	2 035	11 915
625	Schuhindustrie	1 204	409	402	174	124	70	13	12	97 431	1 832	9 969
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemi- sche Reinigungsanstalten	373	73	178	62	36	22	2	—	21 827	405	4 480
630	Textilindustrie	6 850	2 298	2 303	871	590	526	194	68	625 887	10 219	56 200
640	Bekleidungsindustrie	5 102	1 603	2 180	690	407	173	41	8	259 349	7 624	54 577
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	15 916	9 782	4 315	935	463	321	75	25	451 010	36 562	95 144
	Ernährungsindustrie⁶⁾	14 207	8 649	4 022	813	395	257	55	16	373 769	33 176	88 408
663	Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	2 254	915	89	40	19	5	—	46 726	8 694	18 096
667	Zuckerindustrie	79	—	6	7	18	37	11	—	22 374	—	227
681/2	Brauereien und Malzereien	1 067	203	602	146	66	40	8	2	55 212	1 146	14 723
683	Spiritusindustrie	2 032	1 638	330	37	20	7	—	—	20 130	6 026	6 467
	Sonstige Ernährungsindustrie⁷⁾	7 707	4 554	2 169	534	251	154	31	14	229 327	17 310	48 895
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 709	1 133	293	122	68	64	20	9	77 241	3 386	6 736
	Gesamte Industrie	91 173	41 619	30 570	8 605	4 980	3 509	1 059	831	6 104 365	171 159	723 217

^{*)} Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — ¹⁾ Monatsende. —
 lieht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — ⁴⁾ Einschl. Luftfahrzeugbau. — ⁵⁾ Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — ⁶⁾ Vgl.

im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

Zahlen

Beschäftigte ¹⁾					Umsatz ²⁾									Nr. der Indu- strie- grup- pe	
Betrieben mit ... Beschäftigten					insges.	in Betrieben mit ... Beschäftigten									
50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr			
Anzahl						1000 DM									
7 852	11 913	39 107	33 331	554 356	612 784	533	7 323	7 207	17 419	54 811	45 173	480 318			
3 458	4 502	20 178	17 726	523 083	506 621	291	4 344	3 155	7 106	31 290	21 257	439 178	211		
865	2 075	9 005	5 038	5 874	18 946	—	119	568	2 073	8 335	4 645	3 206	213		
408	— ³⁾	1 191	— ³⁾	8 162	7 509	— ³⁾	72	292	— ³⁾	1 034	— ³⁾	4 960	214		
505	865	2 548	3 927	12 869	38 623	—	50	1 320	2 220	4 621	8 208	22 204	215		
641	— ³⁾	2 329	3 806	4 368	32 088	— ³⁾	1 032	556	— ³⁾	6 561	9 557	10 770	216		
483	409	1 642	—	—	2 624	2	331	286	406	1 599	—	—	217		
1 492	— ³⁾	2 214	— ³⁾	—	6 373	240	1 375	1 030	— ³⁾	1 371	— ³⁾	—	218		
594 518	683 274	1 033 835	694 358	1 557 445	11 148 085	301 188	236 309	1 026 345	1 246 882	2 162 793	1 575 359	3 599 209			
113 594	118 271	186 984	142 062	541 853	3 348 073	67 275	307 333	218 767	241 851	464 477	406 403	1 641 967			
53 159	42 164	39 087	20 550	5 563	395 085	16 581	105 905	71 264	63 025	79 609	43 775	13 926	250		
276	1 751	4 000	5 250	209 107	720 942	24	228	1 445	6 330	17 915	18 218	676 782	271		
637	1 206	1 196	— ³⁾	— ³⁾	18 900	83	463	1 441	2 486	2 612	— ³⁾	— ³⁾	274		
8 632	11 353	26 492	21 242	35 869	168 818	142	6 002	10 203	13 701	35 338	33 945	69 487	291		
5 012	8 904	9 879	8 815	11 087	130 380	1 827	13 017	15 580	24 289	23 892	23 463	28 312	381		
963	1 818	2 880	4 987	11 301	100 457	608	4 280	3 461	7 933	17 040	10 729	56 406	281		
1 102	1 715	7 319	9 577	21 105	107 587	257	2 661	4 012	5 013	23 030	23 541	49 073	285		
1 829	2 105	— ³⁾	3 564	— ³⁾	25 297	1 581	5 493	2 714	3 528	— ³⁾	5 976	— ³⁾	295		
1 123	1 125	2 655	4 133	11 152	194 072	325	6 375	4 851	6 791	16 738	70 844	88 148	221/3		
228	588	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	18 594	—	1 221	1 651	2 893	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	225		
19 643	22 497	37 862	33 263	176 782	923 835	18 100	74 630	60 467	58 381	110 255	101 932	500 070	400		
2 419	5 044	12 011	7 201	40 859	158 269	671	4 973	4 657	7 428	20 992	9 378	110 170	580		
13 726	10 490	14 012	— ³⁾	— ³⁾	189 897	26 776	76 248	26 241	20 673	29 368	— ³⁾	— ³⁾	530		
4 845	7 511	25 616	14 994	11 489	195 940	300	4 837	10 780	19 380	80 415	47 034	33 194	550		
172 960	216 575	354 982	250 040	759 404	3 134 290	35 642	209 691	233 945	305 468	561 285	413 859	1 374 400			
14 322	14 857	26 789	25 223	51 979	259 603	1 254	19 718	21 295	21 015	40 824	36 529	118 968	310		
56 906	69 412	117 566	80 707	243 082	937 809	7 417	52 941	71 598	92 597	177 786	126 858	408 612	320		
8 208	11 921	21 580	21 880	155 752	490 615	663	8 888	10 738	19 003	37 778	37 090	376 455	330		
2 343	4 812	10 645	4 503	56 338	137 693	97	1 743	1 708	4 752	13 208	12 573	103 612	340		
23 822	33 427	63 781	61 994	164 993	629 644	3 685	27 020	33 729	55 623	132 230	120 945	256 412	360		
11 419	15 020	21 515	11 958	41 429	124 768	2 540	14 690	13 463	16 357	22 472	13 045	42 201	370		
12 699	18 092	21 759	8 571	11 257	141 948	3 011	23 775	19 502	28 920	34 054	13 078	19 608	382		
43 241	49 034	71 347	35 204	34 574	412 210	16 975	60 916	61 912	67 201	102 933	53 741	48 532	383-9		
242 960	284 245	393 480	252 566	214 150	2 711 265	67 056	351 166	345 945	429 042	671 871	443 516	402 669			
4 364	5 665	20 852	25 834	10 631	69 915	965	2 726	4 213	5 748	24 081	23 145	9 037	510		
4 192	6 165	20 152	10 862	14 168	79 398	1 864	7 804	4 693	5 916	20 276	12 262	26 583	520		
40 763	46 631	38 112	9 608	7 944	241 046	8 531	52 267	50 251	58 000	49 569	10 992	11 436	540		
8 846	6 446	9 677	2 631	7 512	67 133	4 663	17 294	11 477	8 042	11 503	4 651	9 503	391-6		
15 068	18 490	14 377	5 005	5 156	121 263	3 739	21 057	23 374	30 379	27 455	6 770	8 489	560		
26 013	21 887	27 228	— ³⁾	— ³⁾	184 331	15 212	42 526	30 108	29 205	40 702	— ³⁾	— ³⁾	570		
5 020	5 459	6 654	— ³⁾	— ³⁾	50 497	2 119	9 106	7 202	6 926	10 084	— ³⁾	— ³⁾	580		
4 569	3 639	8 605	5 585	9 358	95 795	1 048	10 811	13 262	11 400	21 418	15 178	22 678	610		
8 033	7 065	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	48 838	2 481	15 761	11 110	8 869	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	621		
12 296	17 394	21 478	8 559	25 903	154 418	2 075	13 546	17 995	28 689	36 901	14 211	41 001	625		
4 381	4 994	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	14 065	280	2 773	2 536	3 068	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	629		
61 491	84 080	163 261	137 192	113 444	1 200 223	13 928	85 343	106 256	152 022	329 852	268 702	244 120	630		
47 924	56 330	51 619	27 341	13 934	384 343	10 151	70 152	63 468	80 778	86 631	51 465	21 698	640		
65 004	64 183	98 389	49 690	42 038	1 954 457	131 215	368 119	227 688	270 521	465 160	311 581	180 173			
56 561	54 321	78 693	36 396	26 214	1 627 990	128 227	360 510	216 158	250 857	396 276	186 201	89 761			
5 841	5 425	5 134	3 536	—	299 319	73 628	118 324	27 242	24 454	36 560	19 111	—	683		
668	2 477	11 910	7 092	—	135 561	—	807	2 349	10 529	70 441	51 435	—	667		
10 132	9 565	12 849	— ³⁾	— ³⁾	200 838	3 748	48 829	34 881	35 440	49 803	— ³⁾	— ³⁾	681/2		
2 687	2 716	2 234	— ³⁾	— ³⁾	79 659	16 994	26 189	12 048	13 001	11 427	— ³⁾	— ³⁾	683		
37 233	34 138	46 566	— ³⁾	— ³⁾	912 613	33 857	166 361	139 638	167 433	228 045	— ³⁾	— ³⁾	—		
8 443	9 862	19 696	13 294	15 824	326 467	2 988	7 609	11 530	19 664	68 884	125 380	90 412	690		
602 370	695 187	1 072 942	727 689	2 111 801	11 760 869	301 721	243 632	1 033 552	1 264 301	2 217 604	1 620 532	4 079 527			

¹⁾ Monatsumsatz, ohne Handelswaren, einschl. Verbrauchsteuern. — ²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht. Anmerkung¹⁾ auf Seite 211. — ³⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

b) Anteile in %

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten							Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten						
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr
	an der Zahl der Beschäftigten ¹⁾ der Betriebe insges.							am Umsatz ²⁾ der Betriebe insgesamt						
Bergbau	0,1	0,9	1,2	1,8	6,0	5,1	84,9	0,1	1,2	1,2	2,8	8,9	7,4	78,4
Kohlenbergbau	0,1	0,5	0,6	0,8	3,5	3,1	91,4	0,1	0,9	0,6	1,4	6,2	4,2	86,7
Eisenerzbergbau	0,0	0,9	3,7	9,0	39,0	21,8	25,5	—	0,6	3,0	10,9	44,0	24,5	16,9
Metallergbergbau	*)	2,6	3,5	*)	10,2	*)	69,9	*)	1,0	3,9	*)	13,8	*)	66,1
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	0,1	0,3	2,4	4,2	12,3	18,9	61,9	—	0,1	3,4	5,7	12,0	21,3	57,5
Erdöl- und Erdgasgewinnung	*)	2,5	5,1	*)	18,5	30,2	34,7	*)	3,2	1,7	*)	20,4	29,8	33,6
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	0,2	13,4	16,5	13,9	56,0	—	—	0,1	12,6	10,9	15,5	60,9	—	—
Torfindustrie	2,8	16,0	15,4	*)	22,9	*)	—	3,8	21,6	16,2	*)	21,5	*)	—
Verarbeitende Industrien	3,1	13,2	10,9	12,5	19,0	12,7	28,6	2,7	11,1	9,2	11,2	19,4	14,1	32,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3,4	13,6	8,6	8,9	14,1	10,7	40,8	2,0	9,2	6,5	7,2	13,9	12,1	49,0
Industrie der Steine und Erden	5,8	33,9	20,0	15,9	14,7	7,7	2,1	4,2	27,1	18,0	16,0	20,1	11,1	3,5
Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke	0,0	0,0	0,1	0,8	1,8	2,4	94,8	0,0	0,0	0,2	0,9	2,5	2,5	93,9
Schmiedepfeß- und Hammerwerke	0,4	2,8	6,8	12,9	12,8	*)	*)	0,4	2,4	7,6	13,2	13,8	*)	*)
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	0,1	5,2	7,9	10,4	24,2	19,4	32,8	0,1	3,6	6,0	8,1	20,9	20,1	41,2
Ziebereien und Kaltwalzwerke	2,1	10,7	10,0	17,8	19,7	17,6	22,1	1,4	10,0	11,9	18,6	18,3	18,0	21,7
Metallhütten und Umschmelzwerke	0,7	4,3	4,2	7,9	12,5	21,6	48,9	0,6	4,3	3,4	7,9	17,0	10,7	56,1
Metallhalbzeugwerke	0,2	2,3	2,6	4,1	17,5	22,9	50,4	0,2	2,5	3,7	4,7	21,4	21,9	45,6
Metallgießereien	6,1	24,0	10,8	12,4	*)	21,0	*)	6,2	21,7	10,7	13,9	*)	23,6	*)
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwe- lung und -verarbeitung	0,6	6,0	5,2	5,2	12,3	19,1	51,6	0,2	3,3	2,5	3,5	8,6	36,5	45,4
Kohlenwertstoffindustrie	—	3,5	5,7	14,7	*)	*)	*)	—	6,6	8,9	15,6	*)	*)	*)
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser- erzeugung)	3,2	8,7	6,0	6,8	11,5	10,1	53,7	2,0	8,1	6,5	6,3	11,9	11,0	54,1
Kautschuk- und Asbestindustrie	0,8	4,3	3,4	7,1	16,9	10,1	57,4	0,4	3,1	2,9	4,6	13,3	5,9	69,6
Sägewerke und Holzbearbeitung	15,7	38,7	14,0	10,7	14,3	*)	*)	14,1	40,2	13,8	10,9	15,5	*)	*)
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	0,3	3,9	7,2	11,2	38,1	22,3	17,1	0,2	2,5	5,5	9,9	41,0	24,0	16,9
Investitionsgüterindustrien	1,5	8,4	8,9	11,1	18,2	12,8	39,0	1,1	6,7	7,5	9,7	17,9	13,2	43,9
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	0,7	9,1	9,7	10,1	18,1	17,1	35,2	0,5	7,6	8,2	8,1	15,7	14,1	45,8
Maschinenbau	0,9	7,4	9,2	11,2	19,0	13,0	39,2	0,8	5,6	7,6	9,9	19,0	13,5	43,6
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau ⁴⁾)	0,2	3,3	3,6	5,2	9,5	9,6	68,5	0,1	1,8	2,2	3,9	7,7	7,6	76,7
Schiffbau	0,2	2,6	2,9	5,9	13,2	5,6	69,6	0,1	1,3	1,2	3,5	9,6	9,1	75,2
Elektrotechnische Industrie	0,8	5,4	6,4	9,0	17,2	16,7	44,5	0,6	4,3	5,4	8,8	21,0	19,2	40,7
Feinmechanische und optische Industrie	1,8	10,2	9,9	13,0	18,7	10,4	36,0	2,0	11,8	10,8	13,1	18,0	10,5	33,8
Stahlverformung	2,8	18,5	13,8	19,7	23,6	9,3	12,2	2,1	16,7	13,7	20,4	24,0	9,2	13,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ⁵⁾	4,6	15,6	14,8	16,8	24,4	12,0	11,8	4,1	14,8	15,0	16,3	25,0	13,0	11,8
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien)	3,5	16,1	14,1	16,5	22,8	14,6	12,4	2,5	13,0	12,8	15,8	24,8	16,4	14,9
Feinkeramische Industrie	1,4	4,1	6,1	8,0	29,3	36,3	14,9	1,4	3,9	6,0	8,2	34,4	33,1	12,9
Glasindustrie	3,2	11,0	6,5	9,5	31,2	16,8	21,9	2,3	9,8	5,9	7,5	25,5	15,4	33,5
Holzverarbeitende Industrie	4,0	24,2	20,4	23,4	19,1	4,8	4,0	3,5	21,7	20,8	24,1	20,6	4,6	4,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	10,3	25,7	16,1	11,7	17,6	4,8	13,7	6,9	25,8	17,1	12,0	17,1	6,9	14,2
Papierverarbeitende Industrie	4,3	20,3	19,6	24,0	18,7	6,5	6,7	3,1	17,4	19,3	25,1	22,6	5,6	7,0
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	11,0	28,1	17,7	14,9	18,5	*)	*)	8,3	23,1	16,3	15,8	22,1	*)	*)
Kunststoffverarbeitende Industrie	4,7	20,1	14,7	16,0	19,5	*)	*)	4,2	18,0	14,3	13,7	20,0	*)	*)
Ledererzeugende Industrie	1,5	12,1	12,4	9,9	23,4	15,2	25,5	1,1	11,3	13,8	11,9	22,4	15,8	23,7
Lederverarbeitende Industrie	5,7	33,2	22,4	19,7	*)	*)	*)	5,1	32,3	22,7	18,2	*)	*)	*)
Schuhindustrie	1,9	10,2	12,6	17,9	22,0	8,8	26,6	1,3	8,8	11,7	18,6	23,9	9,2	26,6
Wäschereien, Kleiderfabriken und chemische Reinigungsanstalten	1,9	20,5	20,1	22,0	*)	*)	—	2,0	19,7	18,0	21,8	*)	*)	—
Textilindustrie	1,6	9,0	9,8	13,4	26,1	21,9	18,1	1,2	7,1	8,9	12,7	27,5	22,4	20,3
Bekleidungsindustrie	2,9	21,0	19,5	21,7	19,9	10,5	5,4	2,6	18,3	16,5	21,0	22,5	13,4	5,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien (einschl. Tabakverarbeitende Industrie)	8,1	21,1	14,4	14,2	21,8	11,0	9,3	6,7	18,8	11,7	13,0	23,8	15,9	9,2
Ernährungsindustrie ⁶⁾	8,9	23,7	15,1	14,6	21,1	9,7	7,0	7,9	22,1	13,3	15,4	24,3	11,4	5,7
Molkereien u. Milchverarbeitende Industrie	18,6	38,7	12,5	11,6	11,0	7,6	—	24,6	39,5	9,1	8,2	12,2	6,4	—
Zuckerindustrie	—	1,0	3,0	11,1	53,2	31,7	—	—	0,6	1,7	7,8	52,0	37,9	—
-Brauereien und Mälzereien	2,1	26,7	18,4	17,1	23,3	*)	*)	1,9	24,3	17,4	17,6	24,8	*)	*)
Spiritusindustrie	2,9	32,1	13,3	13,5	11,1	—	—	21,3	32,9	15,1	16,3	14,3	—	—
Sonstige Ernährungsindustrie ⁷⁾	7,5	21,3	16,2	14,9	20,3	*)	*)	3,7	18,2	15,3	18,3	25,0	*)	*)
Tabakverarbeitende Industrie	4,4	8,7	10,9	12,8	25,5	17,2	20,5	0,9	2,3	3,5	6,0	21,1	38,4	27,7
Gesamte Industrie	2,8	11,8	9,9	11,4	17,6	11,9	34,6	2,6	10,6	8,8	10,7	18,8	13,8	34,7

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.
Anmerkung *) bis *) vgl. Seite 214. — *) Vgl. Anmerkung *) auf Seite 211. — *) Vgl. Anmerkung *) auf Seite 211.

4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe insgesamt			Vertriebenenbetriebe ¹⁾			Zugewandertenbetriebe ²⁾		
	Betriebe ³⁾	Beschäftigte ⁴⁾	Umsatz ⁵⁾	Betriebe ³⁾	Beschäftigte ⁴⁾	Umsatz ⁵⁾	Betriebe ³⁾	Beschäftigte ⁴⁾	Umsatz ⁵⁾
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Bundesgebiet nach ausgewählten Industriegruppen									
Bergbau	909	653 149	612 786	12	162	208	3	34	24
Verarbeitende Industrien	90 264	5 451 216	11 148 100	5 944	163 136	256 511	3 433	190 549	288 770
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22 410	1 328 538	3 348 085	984	14 497	22 834	533	15 918	27 864
Industrie der Steine und Erden	8 486	265 863	395 092	469	7 571	10 114	140	3 064	3 807
Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	220 476	720 945	1	—	—	—	—	—
Schmiedepreß- und Hammerwerke	41	9 368	18 898	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Temperierteile	567	109 422	168 817	20	898	1 026	8	1 879	2 604
Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	50 091	130 376	26	296	434	22	394	593
Metallbütten und Umschmelzwerke	127	23 092	100 459	4	58	226	2	—	—
Metallhalbzeugwerke	133	41 854	107 589	3	12	15	5	283	1 086
Metallgießereien	461	16 991	25 296	16	177	200	6	129	178
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfsteindestillation, Ölschieferverschwe- lung und -verarbeitung	119	21 598	194 074	2	—	—	2	—	—
Kohlenwerststoffindustrien	17	3 997	18 594	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser- erzeugung)	4 641	329 301	923 831	300	2 895	6 591	288	6 241	14 729
Kautschuk- und Asbestindustrien	385	71 162	158 271	23	610	877	27	2 206	2 520
Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	98 064	189 903	111	1 381	2 608	25	875	1 783
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	67 259	195 940	9	575	725	8	819	470
Investitionsgüterindustrien	18 955	1 945 989	3 134 283	766	28 188	43 058	922	92 109	123 491
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	147 601	259 608	53	3 217	3 925	41	2 742	3 125
Maschinenbau	4 935	619 553	937 815	203	7 668	14 742	282	32 269	45 232
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Loko- motivbau ⁶⁾)	772	227 434	490 609	39	2 438	3 640	32	10 277	22 517
Schiffbau	231	80 948	137 691	6	799	3 081	1	—	—
Elektrotechnische Industrie	2 370	370 956	629 642	158	6 698	10 042	231	33 233	38 626
Feinmechanische und optische Industrie	1 339	115 164	124 767	54	2 346	2 322	104	6 334	5 586
Stahlverformung	1 693	92 039	141 949	41	755	774	28	—	—
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ⁷⁾	6 443	292 294	412 202	212	4 267	4 532	203	6 533	7 578
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	32 983	1 725 679	2 711 284	3 526	110 029	149 153	1 769	76 216	117 522
Feinkeramische Industrie	559	71 253	69 918	51	1 807	1 313	23	1 578	2 078
Glasindustrie	995	64 661	79 394	520	11 084	10 019	101	6 259	6 087
Holzverarbeitende Industrie	4 919	199 363	241 047	379	7 678	7 582	124	2 586	2 552
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	54 876	67 132	196	4 014	3 625	108	3 064	4 924
Papierverarbeitende Industrie	1 721	77 014	121 266	167	3 727	4 537	101	3 274	4 439
Druckereien und Vervielfältigungsindustrien	6 233	147 195	184 336	220	2 057	2 142	106	2 709	3 471
Kunststoffverarbeitende Industrie	797	34 153	50 496	102	1 911	2 250	65	2 452	3 357
Ledererzeugende Industrie	430	36 734	95 799	17	489	910	10	304	531
Lederverarbeitende Industrie	1 161	35 936	48 837	138	3 314	3 938	39	1 111	1 147
Schuhindustrie	1 204	97 431	154 421	62	2 471	3 603	26	2 325	3 107
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemi- sche Reinigungsanstalten	373	21 827	14 065	21	443	300	8	306	188
Textilindustrie	6 850	625 887	1 200 230	1 003	43 821	70 534	508	27 275	47 745
Bekleidungsindustrie	5 102	259 349	384 343	650	27 213	38 400	550	22 973	37 896
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	15 916	451 010	1 954 448	668	10 422	41 466	209	6 306	19 893
Ernährungsindustrie ⁸⁾	14 207	373 769	1 627 985	637	9 373	32 231	188	4 142	11 982
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	46 726	299 316	15	338	2 002	6	—	—
Zuckerindustrie	79	22 374	135 562	—	—	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	1 067	55 212	200 835	5	52	126	2	—	—
Spiritusindustrie	2 032	20 130	79 656	272	1 591	4 991	50	251	848
Sonstige Ernährungsindustrie ⁹⁾	7 707	229 327	912 616	345	7 392	25 112	130	3 704	10 325
Tabakverarbeitende Industrie	1 709	77 241	326 463	31	1 049	9 235	21	2 164	7 911
Gesamte Industrie	91 173	6 104 365	11 760 886	5 956	163 298	256 719	3 436	190 583	288 794
Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein	3 206	140 366	352 554	424	9 259	16 651	198	7 229	13 100
Hamburg	2 950	184 393	559 263	126	2 695	8 458	116	4 830	8 108
Niedersachsen	8 798	542 550	1 168 873	907	21 963	35 017	567	28 151	38 786
Bremen	964	77 974	216 647	47	1 554	3 579	35	2 229	6 522
Nordrhein-Westfalen	28 700	2 453 778	4 700 543	987	29 146	50 902	764	44 149	76 572
Hessen	6 924	481 065	859 445	559	15 703	20 792	435	21 931	27 527
Rheinland-Pfalz	6 564	290 113	547 186	170	4 106	4 236	143	6 965	8 881
Baden-Württemberg	14 039	1 052 450	1 846 628	592	20 922	28 174	372	31 416	40 800
Bayern	19 028	881 676	1 509 747	2 144	57 950	88 910	806	43 683	68 498
West-Berlin									
West-Berlin	5 627	206 680	350 419	194	3 596	7 083	677	9 783	19 146

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — ¹⁾ Be- triebe, deren Inhaber Heimatvertriebene sind oder an deren Kapital Vertriebene zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — ²⁾ Betriebe, deren Inhaber aus der sowj. Besatzungszone oder von Berlin zugewandert sind oder an deren Kapital Zugewanderte zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — ³⁾ Ende September. — ⁴⁾ Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchssteuern. — ⁵⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Luftfahrzeugbau. — ⁷⁾ Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — ⁸⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ auf Seite 211. — ⁹⁾ Vgl. Anmerkung²⁾ auf Seite 211.

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Vorbemerkung: Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf Erzeugnisse, die in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In diesen Angaben sind auch Lieferungen zwischen Betrieben der gleichen Unternehmung einbezogen. In gewissen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion (d. h. die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung bestimmte Erzeugung in einer Summe) ausgewiesen und nach Möglichkeit auch die darin enthaltene zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile besonders aufgeführt. Bei Angabe der Gesamtproduktion ist das in der Vorspalte aufgeführte Erzeugnis kursiv gedruckt. — Gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen.

Erzeugnis (gesamte bzw. zum Absatz bestimmte Produktion, vergl. Vorbemerkung)	Einheit	Menge				Wert in 1 000 DM			
		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Bergbau¹⁾									
Steinkohle (Förderung).....	1000 t	118 925	123 278	124 472	128 035	..	..	..	..
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate	1000 t	14 859	14 355	14 190	14 792	..	..	..	..
Abgabe an Zechenkokereien und Brikettfabriken	1000 t	44 251	48 808	49 912	48 112	..	..	..	..
Aus Förderung zum Absatz verfügbar	1000 t	59 815	60 115	60 369	65 131	2 595 971	2 955 227	3 159 740	3 293 484
Steinkohlenbriketts	1000 t	4 104	4 961	4 899	5 621	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1000 t	3 887	4 749	4 682	5 404	190 657	268 966	290 995	338 923
Steinkohlenkoks: Zechenkoks ³⁾	1000 t	31 089	34 148	34 778	32 048	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ⁴⁾	1000 t	29 552	32 668	33 400	29 995	1 534 931	1 945 007	2 069 568	1 748 434
Peckkohle (Förderung) ⁵⁾	1000 t	1 757	1 786	1 683	1 735	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ⁶⁾	1000 t	1 398	1 380	1 303	1 355	57 789	63 216	62 758	64 280
Braunkohle (Förderung).....	1000 t	83 121	83 366	84 554	87 812	..	..	..	..
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate ⁷⁾	1000 t	19 068	17 652	16 529	16 634	..	..	..	..
Einsatzkohle für Schweißkoks- und Brikettherstellung	1000 t	34 735	36 010	36 673	37 251	..	..	..	..
Aus Förderung zum Absatz verfügbar ⁸⁾	1000 t	29 318	29 704	31 352	33 927	136 915	137 094	140 864	..
Braunkohlenbriketts	1000 t	15 924	16 403	16 579	16 667	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ⁹⁾	1000 t	15 300	15 787	15 892	15 951	284 427	316 523	354 167	..
Braunkohlenschwefelkoks	1000 t	691	701	724	693	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ¹⁰⁾	1000 t	576	585	715	686	16 520	19 339	28 857	..
Eisenerz (Förderung)									
effektiv	1000 t	12 923	15 404	14 619	13 036	..	..	..	..
Fe-Inhalt	1000 t	3 474	4 097	3 889	3 551	..	..	..	..
Verfügbare Erze¹¹⁾									
effektiv	1000 t	10 673	12 535	10 757	9 704	170 294	247 703	245 071	227 538
Fe-Inhalt	1000 t	3 243	3 727	3 396	3 140	..	..	..	..
Mn-Inhalt	1000 t	158	175	170	157	..	..	..	..
Metallerz (Förderung)									
effektiv	1000 t	2 293	2 501	3 175	3 383	..	..	..	..
Gewonnene Hüttenerze¹²⁾									
effektiv	t	284 551	301 389	344 204	359 274	..	..	..	..
Cu-Inhalt	t	1 669	2 352	2 052	2 230	..	..	..	..
Pb-Inhalt	t	50 377	51 597	62 758	67 303	..	..	..	..
Zn-Inhalt	t	75 294	80 680	91 246	94 237	..	..	..	..
Schwefelkies	t	533 530	527 932	529 983	566 278	15 828	21 798	22 896	23 831
S-Inhalt	t	194 616	191 768	192 078	215 956	..	..	..	..
Kali-Rohsalz (Förderung)									
effektiv	1000 t	10 847	12 585	12 587	15 576	..	..	..	..
K ₂ O-Inhalt	1000 t	1 324	1 554	1 579	1 936	..	..	..	..
Absatzfähige Kalisalze	t	1 099 420	1 311 205	1 323 864	1 617 870	200 515	248 613	263 193	324 535
davon: Rohsalze bis 20% K ₂ O	t	112 715	99 424	106 331	94 085	10 142	9 440	10 733	9 496
Fabrikate über 20% K ₂ O	t	986 705	1 211 781	1 217 533	1 523 785	190 373	239 173	252 460	315 039
Stein- und Hüttensalz	1000 t	2 477	2 300	2 577	2 850	38 630	38 224	41 725	44 861
Salinensalz (Siedesalz)	1000 t	280	276	297	311	20 304	20 636	22 910	24 635
Erdöl, roh	1000 t	1 367	1 755	2 189	2 666	..	..	..	..
Erdgas	1000 cbm	83 479	96 256	103 555	150 177	..	..	..	..
Industrie der Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	21 179	24 342	28 605	28 471	159 906	193 906	233 705	234 306
Bausand, Baukies	1000 t	32 033	36 128	43 645	49 650	90 234	106 771	133 419	154 735
Zement (einschl. zementähnli. Bindemittel)	1000 t	12 211	12 886	15 378	16 278	608 090	698 737	820 646	858 843
Rohkalksteine	1000 t	11 727	14 806	15 245	15 507	..	..	..	..
darunter: zum Absatz bestimmt	1000 t	5 729	7 128	7 134	7 149	24 291	30 396	32 210	33 148
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1000 t	1 262	1 310	1 330	1 381	17 887	18 314	20 797	21 465
Gebrannter Kalk	1000 t	5 546	5 871	6 383	6 757	208 104	242 010	270 339	284 894
Gebrannter Gips	1000 t	679	645	740	814	28 742	28 435	31 538	35 334
Feuerfeste Erzeugnisse ¹³⁾	1000 t	2 167	2 379	2 107	2 105	269 942	336 404	307 001	300 897
Mauerziegel ¹⁴⁾	Mill. St	4 607	4 731	5 082	5 571	..	..	..	..
Kalksandsteine ¹⁵⁾	Mill. St	1 120	1 156	1 445	1 685	67 285	69 485	86 228	100 813
Bimsbausteine ¹⁶⁾	Mill. St	1 896	2 297	3 292	3 559	102 419	103 497	148 020	156 213
Porenbetonzeugnisse	t	72 638	134 456	279 199	367 472	5 252	9 619	19 400	24 790
Dachziegel	1000 St	992 561	918 621	921 402	1 011 718	188 584	178 781	179 712	205 397
darunter: Riberschwänze	1000 St	303 842	237 260	226 360	231 184	37 210	28 175	25 998	26 974
Betondachsteine	1000 St	23 133	12 424	7 537	8 940	4 444	2 497	1 501	1 933
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	1 536	1 848	2 182	2 646	79 051	101 844	127 783	155 345
Isolier- und Leichtbauplatten ¹⁷⁾	1000 qm	25 770	24 153	27 560	30 726	54 920	55 459	61 647	67 605
Asbestzementwaren ¹⁸⁾	1000 qm	6 053	8 587	8 187	11 215	28 129	39 519	35 617	50 446

¹⁾ Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft für Metallerze, Wirtschaftsverband Erdöl-gewinnung e. V. für Erdöl und Erdgas. — ²⁾ Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — ³⁾ Einschl. geringer Mengen Elektrodenkoks und Koks aus Importkohle. — ⁴⁾ Einschl. Stockheimer Steinkohle. — ⁵⁾ Bis 1952 einschl. Lieferungen aus dem Helmstedter Revier an die sowjetische Besatzungszone. — ⁶⁾ Einschl. Rohkohle, die zu Staub- und Trockenkoks weiterverarbeitet wird. — ⁷⁾ Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rosterze. — ⁸⁾ Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — ⁹⁾ Schamotte-, Silika-, Magnesitsteine u. a. — ¹⁰⁾ Umgerechnet in Normalformat (24 × 11,5 × 7,1 cm). — ¹¹⁾ Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — ¹²⁾ Auf 6 mm Plattenstärke umgerechnet.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge				Wert in 1 000 DM				
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Eisenschaffende Industrie									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1000 t	10 697	12 877	11 654	12 512	1 711 984	2 924 704	2 687 044	2 837 121
Stahlrohblöcke	1000 t	13 100	15 325	14 947	16 960	3 355 098	5 158 033	5 363 657	5 661 746
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	9 356	10 698	10 200	11 467	3 782 664	5 607 447	5 531 400	5 897 978
daron:									
Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	464	534	540	464	153 648	226 147	252 930	196 816
Formstahl ¹⁾	1000 t	843	1 013	960	1 064	257 700	410 364	396 701	410 748
Stabsstahl	1000 t	2 565	2 968	2 843	2 983	932 708	1 407 182	1 340 552	1 356 629
Walzdraht (warmgewalzt)	1000 t	973	1 011	855	1 133	322 205	452 443	376 370	480 038
Grob- und Mittelbleche	1000 t	1 350	1 562	1 804	1 866	479 409	779 536	927 264	871 370
Feinbleche	1000 t	1 311	1 432	1 291	1 628	732 354	1 000 275	940 782	1 134 703
Warmbandstahl und Rohrenstreifen	1000 t	1 049	1 162	848	1 251	372 261	512 734	405 726	566 584
Breitflachstahl	1000 t	152	212	231	177	48 140	101 511	116 692	81 232
Nahlose Rohren	1000 t	649	805	829	902	484 239	717 255	774 383	799 858
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	t	134 046	139 431	107 139	139 369	122 177	132 515	94 489	116 662
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	t	243 685	241 943	210 258	226 967	183 484	247 469	211 166	216 167
Rollendes Eisenbahnzeug ²⁾	t	116 214	128 436	113 067	139 724	58 012	81 910	102 151	109 821
Geschmiedete Stäbe	t	149 658	207 636	125 157	138 203	185 653	271 444	179 246	191 132
Freiformschmiedestücke über 125 kg	t	153 212	196 535	177 699	177 813	173 401	285 248	315 096	304 469
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei									
Eisen-, Stahl- und Tempergießereierzeugnisse	t	2 764 117	2 921 285	2 605 795	3 012 046	1 940 840	2 585 443	2 381 373	2 740 597
daron:									
Eisenguß (roh)	t	2 402 868	2 511 540	2 237 239	2 619 075	1 473 623	1 909 419	1 725 721	2 049 588
Stahlformguß (roh)	t	233 582	273 909	264 481	259 960	275 543	452 773	470 391	457 162
Temperguß (roh)	t	127 667	135 836	104 075	133 011	191 674	223 251	185 261	233 847
Nichtisenmetall-Industrie³⁾									
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	t	74 134	100 474	106 940	129 219	155 938	232 426	241 834	288 158
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	t	7 406	6 356	7 751	9 521	18 648	16 910	15 303	20 013
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	46 190	42 403	40 892	58 318	122 178	111 317	85 466	123 358
Elektrolytkupfer	t	141 098	141 556	154 800	164 864	678 408	560 201	449 875	474 113
Raffinadekupfer aus Schrott	t	58 215	43 272	54 624	66 368	314 077	177 025	165 865	200 202
Kupferlegierungen	t	23 825	18 141	14 653	20 307	126 997	63 391	35 535	51 642
Hüttenwachs- und Feinblei	t	121 527	117 959	129 182	127 086	212 676	181 212	139 921	143 284
Raffinadeblei	t	34 013	20 677	20 251	22 072	62 174	32 577	22 252	25 046
Hüttenhartblei (Antimonblei)	t	6 131	4 976	5 814	9 253	11 215	8 100	6 808	10 876
Rohzink	t	140 637	147 212	148 261	167 655	255 213	229 667	136 268	156 803
Umschmelzzink (Remelted, Garantiezink) und -zinklegierungen	t	36 031	20 504	18 625	17 261	94 824	33 222	15 927	15 598
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen ⁴⁾	t	95 747	90 390	105 470	131 130	359 450	374 193	415 206	500 296
Kupfer- und -legierungen ⁴⁾	t	268 573	223 686	286 293	404 901	1 664 290	1 096 709	1 059 445	1 485 274
Zink und -legierungen ⁴⁾	t	59 229	45 649	60 596	64 348	137 348	100 705	96 890	100 162
Blei und -legierungen ⁴⁾	t	36 583	33 410	37 277	41 933	82 891	58 199	51 862	61 098
Formguß aus									
Leichtmetallen	t	42 387	47 436	53 069	69 003	257 400	304 400	324 100	395 960
Schwermetallen	t	63 463	58 571	62 996	83 042	429 300	335 600	287 900	357 380
darunter: Kupfer und -legierungen	t	52 769	48 270	51 160	65 685	372 200	281 500	234 000	291 560
Blei und -legierungen	t	3 423	3 555	4 069	6 764	12 300	11 400	10 800	13 860
Zink und -legierungen	t	6 855	6 231	7 231	10 104	38 700	36 300	37 560	47 560
Chemische Industrie									
Schwefelsäure ⁵⁾ , ber. auf SO ₂	1000 t	1 390	1 421	1 535	1 682	.	.	.	.
Natriumsulfat und Glaubersalz, beide ber. auf Na ₂ SO ₄	t	182 856	165 913	182 735	219 976	.	.	.	.
Salzsäure, ber. auf 100% HCl	t	111 459	104 151	116 435	144 586	.	.	.	.
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	t	835 774	655 301	794 197	934 634	.	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	t	256 140	278 512	319 923	361 595	.	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	390 584	378 001	442 280	498 155	.	.	.	.
Synthesammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	t	475 193	548 966	593 353	707 479	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	t	481 447	602 344	624 856	696 032	398 978	564 070	588 971	687 414
davon: aus synth. Ammoniak	t	329 661	420 449	450 840	523 475	267 353	392 043	429 867	530 804
aus Kokereien und Gaswerken	t	85 046	92 198	93 663	91 218	63 715	74 592	70 060	69 821
Kalkstickstoff	t	66 740	89 697	80 353	81 339	67 910	97 435	89 044	86 789

¹⁾ Einschl. Breitflanschträger und Stahlpundwände. — ²⁾ Auch gewalzt. — ³⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft. — ⁴⁾ Einschl. Leitmaterial, Auftragsanteil von plattiertem Material und Mantelgewicht von Druckwalzen. — ⁵⁾ Ohne unveredelte Folien. — ⁶⁾ Einschl. Oleum.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	t	384 793	421 887	426 447	490 783	179 989	234 343	215 065	261 019
darunter: Superphosphat	t	72 701	87 014	71 746	95 132	33 493	55 644	52 220	66 371
Thomasphosphatmehl	t	229 699	256 543	277 623	270 032	80 995	99 387	104 880	104 500
Calciumcarbid (Primärproduktion)	t	653 619	738 682	724 644	803 935				
Methanol (Methylalkohol), roh, ber. auf 100%	t	97 854	82 407	111 587	146 540				
Äthylenoxyd, ber. auf 100%	t	29 022	29 330	29 760	28 727				
Essigsäure, ber. auf 100%	t	74 821	59 254	73 916	83 033				
Pharmazeutika						756 893	863 092	991 722	1 077 255
darunter: Pharmazeutische Chemikalien						69 500	74 890	88 635	92 713
Vitamine und Hormone						41 601	51 963	40 516	42 283
Human-pharmazeutische Spezialitäten						434 684	491 280	635 281	670 703
Kunststoffe aus Zellulosederivaten	t	30 151	28 467	37 395	44 231				
Kunstharze und plastische Massen									
Kondensationsprodukte	t	88 375	81 008	101 362	136 185				
Polymerisationsprodukte	t	69 014	82 155	107 675	153 581				
Lacke und Anstrichmittel	t	207 334	217 566	238 639	272 267	562 284	584 165	611 930	695 481
Linoleum	t	42 654	47 440	61 564	75 622	89 247	99 611	109 651	128 360
Fellbase	t	50 558	66 114	71 539	80 544	61 784	72 134	71 368	71 915
Haut- und Knochenleim	t	14 791	13 909	16 397	17 979	31 619	27 496	26 177	27 385
Seifen in jeder Form	t	106 775	112 424	109 912	112 457	236 754	201 265	183 527	194 894
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	t	154 177	146 839	171 529	176 083	218 755	210 298	235 152	254 086
Körperpflegemittel	t	14 782	17 229	20 883	23 499	187 313	224 825	260 406	285 776
Zündhölzer	Norm. Kisten	135 387	128 408	120 564	118 594	33 479	33 413	33 687	33 542
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	58 111	53 299	53 736	57 151	88 929	120 279	110 794	137 345
Textil- und Lederhilfsmittel	t	65 871	77 001	98 565	114 914	146 195	158 756	206 995	234 871
Dachpappe	1000 qm	103 601	83 205	98 397	99 795	98 641	75 509	77 627	75 541
Kohlenwerstattindustrie¹⁾									
Steinkohlen-Rohrteer									
aus Kokereien	1000 t	1 219	1 355	1 410	1 393				
aus Gaswerken	1000 t	181	209	205	218				
Rohbenzol									
aus Kokereien	t	361 785	403 382	413 362	405 535				
aus Gaswerken	t	27 538	31 975	30 836	33 396				
Steinkohlenteerpech	t	718 529	811 232	832 761	795 108				
Steinkohlenteeröle	t	398 703	455 221	470 259	494 050				
Phenol	t	5 359	5 402	7 796	8 272				
Kresol, Xylenol	t	10 468	10 171	14 172	18 757				
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	349 733	406 838	428 775	406 846				
darunter: Motorenbenzol	t	148 013	303 436	280 571	295 088				
Cumaronharze	t	2 177	1 727	2 175	3 308				
Cumaronharzhaltige Rückstände	t	4 410	4 435	2 742	3 292				
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)									
Flüssiggas	t	65 887	88 829	144 280	200 364				
Benzin ²⁾	t	1 519 143	1 719 606	2 068 009	2 587 235				
Petroleum ³⁾	t	51 358	48 966	51 891	234 635				
Dieselmotorenöl ⁴⁾	t	1 205 536	1 424 642	1 792 529	2 318 098				
Schmieröle ⁵⁾	t	372 870	384 703	391 539	338 079				
Heizöl u. Heizölähnl. Erzeugnisse	t	762 486	844 304	957 663	1 605 740				
Paraffine	t	26 164	24 066	22 706	35 762				
Bitumen ⁶⁾	t	413 641	460 006	473 788	624 578				

¹⁾ Einschl. Verdünnungen (ohne Firnisse). — ²⁾ Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft, Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse (VfT) A.G., BV-Aral A.G. — ³⁾ Ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — ⁴⁾ Leicht- und Motorenpetroleum sowie Turbinenkraftstoff. — ⁵⁾ Einschl. anderer dieselölverteuerter Erzeugnisse. — ⁶⁾ Ohne dieselölverteuerte Erzeugnisse, einschl. anderer technischer Öle (nicht zu Schmierzwecken). — ⁷⁾ Einschl. Promex.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge				Wert in 1 000 DM				
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Kautschuk- und Asbestindustrie									
Bereifungen ¹⁾	t	99 112	104 517	111 808	130 499	837 998	787 471	737 785	775 855
darunter: Fahrraddecken	1000 St	11 124	10 359	11 347	15 395	62 069	44 078	45 557	57 085
Kraftfahrzeugdecken	1000 St	913	1 181	1 323	1 374	28 736	32 490	32 954	31 596
Personenkraftwagen- decken	1000 St	2 966	2 986	3 488	4 528	217 319	192 802	189 798	217 229
Lastkraftwagendecken	1000 St	811	876	1 031	1 102	355 776	356 597	336 850	316 635
Weich- und Hartgummiwaren	t	106 974	122 437	147 386	173 389	669 087	706 781	817 295	930 127
darunter: Transportbänder	t	6 874	7 025	7 459	8 964	70 958	61 633	58 067	65 744
Beschlammmaterial	t	24 978	33 900	41 466	43 780	86 623	119 522	145 481	150 332
Sägewerke und Holzbearbeitung²⁾									
Grubenholz ³⁾	1000 fm oR	3 477	3 100	2 879	2 867	.	.	.	.
Faserholz ⁴⁾	1000 rm oR	4 994	4 357	3 938	5 164	.	.	.	.
Schmittholz	1000 cbm	8 837	7 907	7 104	7 102	.	.	.	.
Furniere	cbm	175 515	180 172	217 526	277 350	.	.	.	.
Sperrholz ⁵⁾	cbm	479 827	419 259	484 624	629 827	.	.	.	.
Holztafelplatten ⁶⁾	cbm	182 977	145 035	117 925	153 201	.	.	.	.
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie									
Holzschliff (mechanisch bereitet) ⁷⁾	t	413 963	398 240	428 838	504 926	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	30 650	29 961	35 809	.	15 341	12 273	14 656
Papierzellstoff (chemisch bereitet) ⁸⁾	t	421 051	381 398	402 105	480 026	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt	t	.	251 345	267 834	331 711	.	240 844	197 664	254 407
Edel- und Kunstfasern Zellstoff (chemisch bereitet) ⁹⁾	t	146 823	110 061	138 685	149 269	163 783	116 938	117 335	127 300
Papier (unveredelt)	t	1 307 177	1 253 236	1 471 431	1 706 641	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	144 250	1 317 742	1 520 762	.	1 407 664	1 278 109	1 491 917
Pappe (unveredelt)	t	497 689	440 700	496 090	581 433	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	354 743	413 939	470 038	.	260 737	248 329	289 486
Stahlbau (einschl. Waggonbau)									
Stahlbrücken: Neubauten	t	30 666	37 782	45 331	36 382	27 363	40 275	54 490	45 469
Wiederherstellungen ¹⁰⁾	t	8 683	18 451	8 875	5 419	7 021	9 460	10 248	6 575
Stahlbauten	t	421 393	475 818	573 367	628 209	362 460	515 300	661 625	719 230
Offene und gedeckte Güterwagen ¹¹⁾ Neubauten	St	770	2 180	4 040	3 924	6 837	19 897	40 703	56 989
Gruben- und Förderwagen: Neubauten	St	41 628	47 022	63 739	45 656	24 320	34 397	51 308	35 542
Dampferzeuger ¹²⁾	t	60 140	60 111	77 097	84 293	119 528	130 386	175 662	200 581
Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger ¹³⁾ , Behälter und Rohrleitungen ¹⁴⁾	t	183 455	218 206	255 607	251 230	252 814	352 119	432 655	425 632
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen									
der spanabhebenden Formung ¹⁵⁾	t	84 027	113 236	108 608	111 520	490 908	764 464	756 786	753 765
der spanlosen Formung ¹⁶⁾	t	46 999	56 416	54 426	60 244	179 027	252 730	261 435	278 510
Hütten- und Walzwerkseinrichtun- gen ¹⁷⁾	t	42 053	67 585	82 334	87 683	101 853	202 679	277 630	292 290
Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen ¹⁸⁾	t	41 764	39 325	35 310	40 686	150 350	154 964	148 246	178 666
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge Autogengeräte und -maschinen sowie Flamm- und Spritzgeräte ¹⁹⁾	t	16 292	17 635	15 553	18 559	220 900	235 963	220 852	246 358
Lokomotiven und Tender (Neuproduktion) ²⁰⁾	t	2 261	2 036	2 262	2 417	22 445	22 102	24 426	30 022
Verbrennungsmotoren ²¹⁾	t	37 678	53 228	55 767	59 644	112 883	170 692	230 019	238 258
darunter: Dieselmotoren ²²⁾	t	63 383	85 668	76 870	82 220	328 980	497 716	493 426	533 195
Dampfturbinen ²³⁾	t	52 349	71 347	64 218	69 004	255 095	390 313	393 922	431 156
Wasserkraftmaschinen ²⁴⁾	t	10 751	13 084	13 990	16 737	79 287	102 280	120 637	147 341
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ²⁵⁾	t	7 593	7 643	9 704	11 783	34 961	42 239	51 837	68 906
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren ²⁶⁾	t	21 318	24 945	26 916	28 092	117 720	157 266	181 529	194 189
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen) ²⁷⁾	t	29 227	33 048	36 206	48 393	91 186	115 792	129 105	170 484
Maschinen für die Bauwirtschaft ²⁸⁾	t	23 882	27 366	28 449	33 808	115 920	153 634	157 949	190 424
Baustoff-, Keramik- und Glasma- schinen, Maschinen für die Ver- arbeitung von Gummi und plasti- schen Massen ²⁹⁾	t	56 590	73 555	86 635	96 577	173 503	249 173	327 541	356 054
.....	t	59 827	62 857	61 048	79 292	158 478	196 771	211 334	274 215

¹⁾ Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — ²⁾ Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. —
³⁾ Verladungen für den gesamten Bergbau. — ⁴⁾ Verladungen für die gesamte faserholzverarbeitende Industrie. — ⁵⁾ Furnier-, Tischler-
und Türenplatten. — ⁶⁾ Holzfasernhart- und -fußbodenplatten, Holzfasern-Isolierplatten. — ⁷⁾ Trockengehalt von 100% (absolut trocken). —
⁸⁾ Auch neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, aber keine Einzel- und Ersatzteile. — ⁹⁾ Furnier-, Tischler-,
¹⁰⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — ¹¹⁾ Z. B. Abgasvorwärmer und Warmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Ruß-
bläser, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — ¹²⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ¹³⁾ Ohne solche für Kraftfahrzeuge
und Straßenzugmaschinen. — ¹⁴⁾ Ohne solche für Straßenzugmaschinen. — ¹⁵⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und
Einrichtungen für den Bergbau.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in 1 000 DM			
		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ¹⁾	t	106 791	144 947	156 419	140 829	221 157	351 370	418 166	377 272
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ¹⁾	t	50 199	59 469	70 851	63 357	106 026	154 644	186 774	171 498
Trocknungsanlagen und -maschinen ²⁾	t	20 624	22 117	21 325	28 524	56 767	83 069	90 951	117 906
Landmaschinen ³⁾	t	177 908	193 259	135 898	150 765	335 124	448 958	347 048	386 206
darunter: Pflüge für Kraftbetrieb	St	45 832	62 626	54 756	60 131	28 021	45 157	32 693	33 119
Pflüge für Gespannzug	St	99 211	72 743	46 612	44 912	9 947	9 271	5 135	4 569
Grubber für Kraftbetrieb und Gespannzug	St	10 904	7 067	5 718	6 441	2 285	2 310	1 657	1 981
Sä- und Drillmaschinen ⁴⁾	St	29 124	17 991	11 021	15 837	14 194	13 892	8 749	11 650
Düngerstreuer ⁵⁾	St	15 348	22 889	16 631	21 358	6 769	12 381	9 241	11 513
Gras- und Getreidemäher	St	43 504	37 561	6 192	7 534	26 332	25 541	4 606	7 076
Heurechen und -wender	St	58 228	67 329	56 990	48 649	21 718	35 697	34 954	33 202
Rübenernt- und -kopi-maschinen	St	5 737	5 572	4 212	5 181	1 878	1 386	1 251	2 321
Kartoffelerntemaschinen	St	29 152	17 911	19 287	15 345	12 305	10 207	15 845	14 654
Heu- und Strohpressen	St	9 960	8 299	7 150	9 209	13 265	13 076	10 212	16 169
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	30 161	32 946	23 246	27 977	63 660	82 141	58 954	70 728
Milchwirtschaftliche Maschinen ⁶⁾	t	10 369	10 426	8 674	9 475	72 593	80 453	69 952	83 157
Ackerschlepper, Einachs- und einachsige Motorgeräte ⁷⁾	t	138 121	154 845	108 516	149 641	587 830	742 671	532 506	730 744
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker-, Einachs- und einachsige Motorgeräte	t	12 987	17 569	15 144	18 863	50 139	80 591	69 466	89 880
Maschinen für die Nahrungsmittel-Industrie und verwandte Gebiete ⁸⁾	t	79 895	84 220	82 293	92 299	356 417	423 824	447 645	534 348
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	67 421	70 884	69 647	77 142	265 178	315 492	333 857	398 661
Maschinen für die Herstellung von Farben, Seifen und Kerzen ⁹⁾	t		1 968	1 983	2 492		14 625	16 307	19 788
Verpackungsmaschinen	t	2 889	3 180	3 433	3 585	41 945	49 956	55 466	60 900
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie ¹⁰⁾	t	32 109	41 738	41 319	46 458	107 344	160 972	164 309	191 870
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	30 761	45 110	57 693	66 584	72 867	111 942	195 037	197 077
Groß- und Schnellwaagen ¹¹⁾	t	13 630	14 739	13 983	15 936	50 339	57 663	63 839	73 495
Krane und Hebezeuge ¹²⁾	t	54 247	75 482	86 142	89 625	136 907	228 979	281 198	292 615
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren) ¹³⁾	t	13 316	17 419	16 061	20 184	34 824	53 528	56 787	82 098
Gleis- und Drahtseilförderer ¹⁴⁾	t	3 078	6 316	5 699	5 292	6 219	13 215	16 025	13 977
Stetige Förderer ¹⁵⁾	t	31 384	33 411	34 109	44 968	69 156	89 399	97 837	117 547
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen ¹⁶⁾	t	14 209	16 326	16 580	20 081	42 711	50 719	56 455	70 701
Papierherstellungsmaschinen ¹⁷⁾	t		25 769	28 849	26 725		114 988	140 326	139 401
Papierzurichtungsmaschinen ¹⁸⁾	t	33 715	6 129	6 372	7 189	162 931	33 311	36 905	42 967
Papierverarbeitungsmaschinen ¹⁹⁾	t		11 724	11 116	11 654		81 666	82 708	88 553
Druckereimaschinen ²⁰⁾	t	27 533	34 029	38 155	44 431	143 660	178 659	205 876	246 788
Büromaschinen ²¹⁾	t	7 455	7 821	8 995	10 917	237 955	272 315	325 051	400 120
darunter: Schreibmaschinen ²²⁾	St	314 590	351 394	420 760	512 741	122 092	131 433	150 837	183 255
Rechenmaschinen	St	71 226	75 364	87 730	123 429	38 182	45 465	48 542	55 695
Textilmaschinen ²³⁾	t	61 976	60 491	57 598	64 370	334 518	355 540	354 696	404 468
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	16 872	15 111	13 923	16 128	142 215	141 484	126 480	144 961
Haushaltsnähmaschinen aller Art	St	604 784	550 313	474 835	526 429	169 300	159 703	139 263	152 317
Sonstige Nähmaschinen	St	129 375	99 099	116 989	110 386	68 773	55 787	65 541	67 545
Schuh- und Lederindustriemaschinen ²⁴⁾	t	9 729	8 487	7 530	8 628	55 109	55 593	54 022	59 113
Eisenbahnsicherungsanlagen ²⁵⁾	t	3 147	5 049	7 359	2 461	4 270	7 084	10 332	4 770
Armaturen ²⁶⁾	t						374 566	388 831	509 657
Zahnräder und Getriebe ²⁷⁾	t	39 264	50 714	51 832	65 508	189 654	254 968	274 942	333 870
Wälzlager aller Art	t	18 574	24 797	25 519	28 053	207 474	285 845	294 797	320 835
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebsselemente ²⁸⁾	t	19 842	23 741	20 362	24 712	59 149	80 097	74 553	96 273

¹⁾ Ohne Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — ²⁾ Einschl. Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — ³⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ⁴⁾ 1954 ohne Motormäher. — ⁵⁾ Ohne Handsämaschinen. — ⁶⁾ Ohne Jaucheschleudern und -verteiler. — ⁷⁾ 1951 einschl. Motormäher. — ⁸⁾ Einschl. Maschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. — ⁹⁾ 1951 ohne Kraftkarren. — ¹⁰⁾ Ohne solche für den Bergbau. — ¹¹⁾ Ohne Bauaufzüge, 1951 einschl. Kraftkarren. — ¹²⁾ Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen sowie Einzelwagen zu Schreibmaschinen, 1951 ohne Spezialschreibmaschinen. — ¹³⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge					Wert in 1 000 DM			
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)¹⁾									
Personenkraftwagen ²⁾	St	267 417	301 089	369 140	518 190				
Komb. Kraftwagen (Mehrzweck- wagen) ³⁾	St	9 245	16 554	18 755	42 982				
Liefer- und Lastkraftwagen ⁴⁾	St	92 730	105 793	96 046	113 146				
Krafträder (über 100 cm Zylinder- inhalt)	St	248 609	339 003	313 904	239 696	300 615	444 861	446 774	346 400
Motorfahrräder	St	42 156	31 958	32 589	12 306	22 963	15 899	18 003	6 578
Motorroller	St	18 729	35 508	66 254	119 359	21 228	45 015	86 710	166 867
Straßenzugmaschinen ⁵⁾	St	804	567	314	223	15 249	20 603	9 863	5 276
Karosserien und Aufbauten für Kraft- fahrzeuge und Anhänger	St	58 940	51 440	51 063	56 102	161 170	177 318	207 600	193 947
Anhänger-Fahrzeuge ⁶⁾	St	13 952	18 626	15 069	17 934	103 202	136 467	171 317	152 947
Fahrräder, zweirädrig (ohne Spiel- räder) ⁷⁾	1000 St	1 205	1 072	934	890	146 822	133 968	115 834	101 134
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren und Generatoren ⁸⁾ ..	t	76 490	86 923	82 391	104 124	414 370	504 465	491 211	591 866
darunter: Elektromotoren und Gleichstromgeneratoren aller Leistungen ⁹⁾	t	63 094	70 965	65 390	79 974	344 630	424 701	398 633	458 951
Transformatoren ¹⁰⁾	t	51 570	55 059	66 289	66 289	253 202	279 752	308 306	308 306
Akkumulatoren und -batterien ¹¹⁾ ..	t	35 465	35 333	38 816	44 391	124 415	123 942	118 402	130 288
Isoliert Drähte und Leitungen ¹²⁾ ..	t	80 213	69 749	78 554	104 057	423 086	338 503	350 057	432 261
Kabel ¹³⁾	t	100 037	97 944	113 443	146 824	346 526	323 044	320 780	411 843
Elektroschweißgeräte ¹⁴⁾	t	4 645	5 261	5 145	6 341	28 800	39 669	41 755	48 558
Elektrowärmegeräte ¹⁵⁾	t	40 051	39 780	49 074	5 147	193 360	193 290	250 112	250 112
darunter: Elektrische Kleingeräte ..	t	3 465	3 799	5 147	65 647	18 136	16 825	21 540	21 540
Elektrovollherde	t	17 944	14 585	14 466	17 736	56 563	52 641	67 353	67 353
Elektromotor, Wirtschaftsgeräte ¹⁶⁾ ..	t	6 052	19 326	27 387	37 026	102 279	174 098	262 010	355 456
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l ¹⁷⁾	t	14 202	19 739	29 523	43 927	105 907	146 959	206 408	273 527
Elektrische Glühlampen ¹⁸⁾	1 000 St	2 261	2 359	2 439	2 667	419 661	425 984	443 518	444 746
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	1 000 St	18 365	17 396	20 416	23 339	60 546	66 925	69 560	62 335
Empfänger- und Verstärker-Röhren ..	t	3 053	3 124	3 193	102 182	105 824	110 452	110 452	110 452
Elektromedizinische Apparate und Geräte ¹⁹⁾	St	20 256	14 481	16 876	16 050	22 210	17 297	17 686	16 577
Röntgenröhren und Ventilröhren ²⁰⁾ ..									
Feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie									
Augengläser aller Art	1000 St	19 116	14 753	14 350	15 672	22 608	19 980	20 321	21 520
Mikroskope und Mikrogeräte	St	34 665	38 890	37 459	44 249	15 700	15 357	17 003	16 803
Handferngläser (ohne Prismen) ²¹⁾ ..	St	19 890	20 559	21 454	25 751	881	1 048	1 133	1 293
Prismenferngläser	St	51 091	70 463	73 016	74 221	7 084	10 852	10 397	10 310
Spezialkameras	St	4 188	5 183	5 588	5 526	2 776	4 283	3 957	3 658
Sonstige Fotoapparate	1000 St	2 414	2 550	2 440	3 009	143 926	203 675	197 639	194 168
Projektions- und Kinogeräte	St	81 512	99 111	129 746	229 604	20 317	25 706	32 972	38 121
Reißzeuge	1000 St	977	892	1 007	1 302	9 476	8 531	9 693	9 814
Feinmeßinstrumente (Präzisions- meßzeuge)	1000 St	1 571	1 989	1 616	1 854	27 983	34 749	32 909	34 869
Wasserkähler	St	307 240	281 593	367 675	500 126	18 260	17 692	20 655	25 704
Erzeugnisse d. Orthopädiemechanik ²²⁾	St	614	556	527	557	6 172	4 964	4 360	3 702
Taschenuhren	1000 St	4 105	4 285	5 393	5 859	103 574	113 834	132 972	142 821
Armbanduhr	1000 St	12 420	11 543	12 247	16 343	108 442	126 048	135 042	170 695
Großuhren (ohne elektrische) ²³⁾	1000 St	243	297	325	444	9 408	10 209	10 445	12 401
Technische Uhren (ohne elektrische)									
Stahlverformung									
Schmiedestücke	t	277 965	329 701	286 855	320 335	318 464	465 355	425 777	455 371
Preß-, Zieh- und Stanzteile ²⁴⁾	t	139 135	159 944	155 205	169 359	163 453	220 388	233 980	263 129
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	50 852	58 111	55 679	78 501	116 037	142 717	130 553	171 256
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t	58 230	65 912	69 714	58 691	105 783	136 301	151 059	135 396
Schrauben, Norm- und Fasson- teile aus Stahl und NE-Metallen	t	253 496	281 517	258 110	265 563	456 084	553 289	502 780	574 801

¹⁾ Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen. — ²⁾ Einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor. — ³⁾ Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — ⁴⁾ Einschl. Kommunalfahrzeuge sowie Fahrgestelle mit Motor. — ⁵⁾ Ohne Ackererschlepper. — ⁶⁾ Ohne Krafttrad- und Fahrradanhänger. — ⁷⁾ Ohne solche mit Hilfsmotor. — ⁸⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ⁹⁾ Ohne Elektroschweißmaschinen. — ¹⁰⁾ Einschl. Ein- und Mehrphasenwechselstromgeneratoren bis 1000 kW (bzw. kVA), ohne Bahnmotoren und Sondermaschinen. — ¹¹⁾ Ohne Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik. — ¹²⁾ Einschl. der in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hergestellten Klein-, Voll- und kombinierten Elektroherde. — ¹³⁾ Ohne Röntgen- und Ventilröhren. — ¹⁴⁾ Ohne Feinstruktur-Röntgen- und Ventilröhren. — ¹⁵⁾ Über 30 DM Bruttopreis. — ¹⁶⁾ Ohne Turmuhr. — ¹⁷⁾ Ohne leichte Zieh-, Preß- und Stanzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge					Wert in 1 000 DM			
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie									
Öfen (einschl. Großraumöfen) ¹⁾	1 000 St	331	304	287	388	30 755	34 043	33 581	46 541
Kohleherde	1 000 St	820	588	635	701	135 828	102 874	106 707	121 923
Gasherde	1 000 St	460	430	543	581	77 683	80 254	90 284	99 814
Stahlrohrmöbel ²⁾	t	7 074	7 094	7 763	8 013	25 965	27 759	32 616	38 244
Stahlrohrmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen	1 000 St	1 201	810	930	927	20 999	19 771	21 107	20 486
Bettstellen aus Eisen	1 000 St	735	739	664	644	29 787	37 586	31 573	30 083
Milchtransportkannen	1 000 St	897	535	514	587	16 979	11 787	10 657	11 768
Stahlblechradiatoren (Heizungskörper)	1 000 qm								
Heizfl.	t	1 753	2 189	2 319	3 450	27 837	40 551	40 844	59 151
Transportfässer ³⁾	t	70 020	41 522	27 646	38 457	70 159	50 888	36 748	50 397
Schlösser und Beschläge	t	106 376	107 958	108 607	130 516	322 460	342 056	367 676	456 468
Schneidwaren (ohne Bestecke)	t					94 757	103 119	107 260	118 025
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte ⁴⁾	t					30 273	29 080	30 707	34 426
Nadeln	t	3 247	2 808	3 153	3 016	47 043	40 720	42 670	42 729
Werkzeuge ⁵⁾	t					278 752	348 444	324 972	391 591
Feinkeramische Industrie									
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan (einschl. Porelit), undekoriert ⁶⁾	t	49 194	56 024	59 810	66 816	104 858	127 560	135 588	151 070
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert ⁶⁾	t	17 644	16 501	15 872	16 225	24 896	24 724	24 240	25 138
Ziersteinzeug und -feinsteinzeug, undekoriert ⁶⁾	t	7 261	10 297	10 284	14 082	14 782	18 692	21 485	30 228
Künstliche Zähne	1 000 St	60 971	49 893	48 394	53 062	14 240	12 000	13 182	13 248
Ton- und Töpferwaren	t	31 665	38 003	38 238	41 042	8 125	10 974	12 310	15 407
Sanitäre Keramik	t	46 019	42 607	47 640	61 833	66 205	55 087	55 631	74 710
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	29 133	27 078	27 061	37 753	73 697	75 360	74 061	99 460
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse ⁷⁾	t	6 438	6 384	6 078	6 908	16 547	14 741	14 720	17 846
Keramische Wandplatten, undekoriert ⁶⁾	1 000 qm	6 628	6 469	7 229	9 115	53 677	53 520	60 196	76 816
Keramische Bodenplatten (Mosaikplatten), undekoriert ⁶⁾	1 000 qm	3 886	3 933	4 098	5 432	36 847	37 792	39 414	51 876
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 363	16 770	15 148	19 373	84 663	83 459	80 008	101 835
Schleifpapier und -gewebe ⁸⁾	1 000 qm	19 890	15 845	19 008	23 359	57 546	51 561	59 247	73 750
Glasindustrie									
Flachglas (ohne Spiegelroh- und Spiegelglas)	t	330 022	272 682	303 336	374 777	137 360	132 301	143 781	179 314
darunter: Tafelglas (naturfarbig)	t	219 885	165 840	197 357	241 468	78 786	68 570	84 440	106 436
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 qm	33 083	23 760	27 580	32 815				
	t	96 391	88 941	87 966	110 045	34 357	33 025	35 488	44 879
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	1 000 qm	7 158	6 694	6 664	8 454				
Rohhohlglas	t	534 503	531 332	567 493	617 514	320 179	355 087	365 341	395 445
	t	18 903	15 452	19 368	26 282	33 837	30 799	36 863	47 777
Holzverarbeitende Industrie									
Bauelemente aus Holz	ebm	131 077	117 185	99 605	94 643	169 431	174 746	197 769	238 578
Holzbauten und Holzkonstruktionen Möbel ⁹⁾						41 930	45 405	34 590	33 281
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	1 000 St	1 359	1 514	2 133	2 669	162 000	201 057	269 986	339 183
Fässer und Kübel						33 000	40 083	39 724	43 544
Kisten und Koffer	ebm	413 142	368 633	334 674	368 017	86 186	98 134	82 751	86 599
Pinzel, Bürsten und Besen						92 000	104 295	113 193	117 831
Papierverarbeitende Industrie									
Tapeten	1 000 Rollen	66 541	67 844	74 115	93 580	56 677	61 553	62 994	79 335
Chemisch-technische Papiere und sonstige Erzeugnisse der Papierveredlung (ohne gestrichene Papiere aller Art)	t	29 423	30 660	40 602	51 789	103 039	99 216	111 375	135 715
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	t	38 790	38 898	43 149	49 022	129 493	130 581	135 191	153 691
Papiersäcke	t	113 380	84 891	115 276	131 484	287 553	143 778	139 754	160 583
Tüten und Beutel	t	66 530	63 802	74 428	78 636	144 520	126 650	125 395	142 551
Wellpappe	t	123 404	114 862	164 681	208 713	178 205	123 659	141 548	188 725
Kartonagen und Faltschachteln	t	194 923	180 206	204 281	230 110	308 730	274 241	271 262	313 769

¹⁾ Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen sowie ohne gußeiserne und Industrieöfen. — ²⁾ Ohne Operationstühle und -tische. — ³⁾ Deckel-, Rollreifen-, Sicken- und Bauchfässer. — ⁴⁾ Ohne Füllhalter, Füllstifte und deren Teile. — ⁵⁾ Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — ⁶⁾ Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Erzeugnisse. — ⁷⁾ Einschl. Behälter für Verpackungszwecke aus Porzellan und anderem keramischem Material. — ⁸⁾ 1951 ohne Schleifmittel auf sonstiger Unterlage. — ⁹⁾ Einrichtungen und Einzelmöbel einschl. Büro-, Schul- und Spezialmöbel sowie Innenausbauten (ohne Polstermöbel).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge				Wert in 1 000 DM				
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Geschäftspapiere	t	525 718	525 855	549 398	602 107				
Verpackungsmaterial	t	124 026	135 520	140 360	152 511				
Werbungsmaterial	t	147 603	191 683	226 182	272 971				
Bücher und ähnliches	t	116 135	139 197	155 910	168 934				
Zeitungen und Zeitschriften	t	508 841	593 389	688 960	722 017				
Ledererzeugende Industrie									
Leder insgesamt	t	67 469	68 269	69 564	68 716	972 286	824 052	868 051	813 416
darunter: Oberleder	t	16 297	17 948	19 257	18 743	432 013	377 641	426 798	395 793
Fullerleder	t	2 295	2 236	2 142	1 935	37 400	35 623	33 070	29 644
sonstige Flächenleder ¹⁾	t	10 916	13 444	15 709	16 493	186 728	196 645	213 570	204 119
Unterleder ²⁾	t	32 222	29 489	27 841	26 879	263 881	180 232	166 147	154 123
Lederverarbeitende Industrie									
Antriebsriemen	t	993	810	733	748	23 487	15 824	13 831	14 794
Technische Lederartikel	t	1 352	1 063	1 114	1 661	25 880	17 414	16 347	19 330
Sattler-, Feinsattler-, Feintaschner- und Galanteriewaren						207 007	252 238	279 964	301 259
Lederhandschuhe ³⁾	1000 P	4 745	5 744	6 811	7 007	52 175	60 012	67 694	68 461
Schuhindustrie									
Schuhe insgesamt ⁴⁾	1000 P	80 012	88 643	94 084	93 774	1 385 198	1 401 994	1 469 300	1 448 541
darunter: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 P	5 424	5 915	5 412	5 308	134 834	132 602	117 222	108 920
Lederstraßenschuhe	1000 P	48 164	52 318	56 107	59 361	1 069 740	1 082 260	1 153 526	1 169 361
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfschuhe	1000 P	26 156	30 130	32 352	28 903	179 034	185 424	197 265	169 169
Textilindustrie									
<i>(Garn, auch gezwirnt⁵⁾)</i>									
Drei- und Vierzylinder Garn einschl. Vordgarn ⁶⁾	t	285 909	254 974	298 794	323 214				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	182 039	161 214	192 210	209 754				
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarn ⁷⁾	t	37 795	37 453	44 410	46 083				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	27 476	27 130	33 868	35 125				
Kammgarn ⁸⁾	t	33 884	34 597	41 141	41 903				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 452	23 410	29 850	30 583				
Streichgarn ⁹⁾	t	61 056	55 443	64 363	63 380				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 955	21 306	27 338	28 512				
Flachs- und Ramiegarn	t	7 083	6 765	8 319	9 215				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	6 567	6 241	7 736	8 695				
Weichhauf- und Hartfasergarn	t	50 054	49 661	49 656	57 325				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	46 828	45 886	44 646	51 258				
Jutegarn	t	74 901	81 311	90 711	94 146				
darunter: zum Absatz bestimmt	t	17 338	16 070	19 724	22 166				
<i>(Gespinnstverarbeitung¹⁰⁾ in)</i>									
Wollwebereien ¹¹⁾	t	55 106	58 404	68 069	65 895				
Baumwollwebereien ¹²⁾	t	216 944	208 612	238 285	252 424				
Leinen- und Schwerwebereien	t	37 033	28 991	29 099	33 095				
Seiden- und Samtwebereien	t	31 738	30 305	35 763	36 322				
Wirkereien und Strickereien	t	52 046	53 792	63 748	64 676				
<i>Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff¹³⁾)</i>									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	1000 qm	671 625	596 836	733 142	780 979	2 967 227	2 386 087	2 770 623	2 803 748
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	298 754	255 669	313 927	354 670	836 606	624 193	684 232	770 052
Wolle	1000 qm	105 892	101 128	115 526	113 280	1 272 968	1 014 372	1 192 188	1 129 697
Seide und Reyon	1000 qm	151 618	145 724	170 604	165 686	498 171	459 700	526 116	490 524
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff ¹⁴⁾	1000 qm	190 509	177 677	197 025	208 162	532 807	445 739	418 944	441 074
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	169 354	155 937	170 640	179 104	456 023	372 857	336 939	353 667
Reinleinen	1000 qm	2 562	2 193	2 774	3 272	12 182	9 720	12 520	15 799
Hableinen	1000 qm	13 450	12 760	15 038	17 854	48 267	41 271	45 057	52 670
Inlett, Matratzendrell und Markisenstoff ¹⁵⁾	1000 qm	54 369	38 437	47 973	48 378	206 646	122 132	136 536	143 945
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1000 qm	40 784	39 438	48 575	54 681	235 859	195 746	232 465	279 330

¹⁾ Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. — ²⁾ Einschl. Brandsohl- und Rahmenleder. — ³⁾ Ohne Arbeiterschutzhandschuhe. — ⁴⁾ Ohne Gummischuhe und Schuhe mit an vulkanisierter Gummisohle. — ⁵⁾ Garnmenge welche die letzte Spindel verlassen hat; ohne Reyon und synthetische Fäden, einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — ⁶⁾ Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — ⁷⁾ Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben für den Gesamteinsatz. — ⁸⁾ Auch Verarbeitung von Mischgarn. — ⁹⁾ Quelle für nachfolgende Erzeugnisse der Textilindustrie: Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — ¹⁰⁾ Mengen beim Verlassen des Webstuhls (Rohgewebe). — ¹¹⁾ Meterware und soweit in Webereien abgepaßt und fertiggestellt. Konfektionierte Erzeugnisse siehe unter Bekleidungsindustrie (Haus-, Bett- und Tischwäsche).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge				Wert in 1000 DM				
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Wirk- und Strickwaren¹⁾									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben						76 701	79 981	121 455	125 267
für Frauen und Mädchen sowie									
für Kinder über 3 Jahre						147 066	184 211	255 945	290 656
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben						246 865	167 297	182 811	181 115
für Frauen und Mädchen						342 265	307 173	334 423	342 921
Frauenstrümpfe	1000 P	46 654	63 652	79 167	99 198	182 729	228 494	251 411	310 059
dar.: Nachgew. (Cottonstrümpfe)									
aus synth. Material	1000 P	14 874	36 411	53 944	76 497	77 702	154 618	187 601	258 402
gestrickt, einschließl. Sportstrümpfe und Söckchen	1000 P	16 463	18 271	21 733	20 591	48 939	45 864	52 305	45 342
Bekleidungsindustrie²⁾									
Oberbekleidung f. Männer u. Knaben ³⁾						950 307	922 834	1 076 402	1 136 073
dar.: Anzüge	1000 St	3 122	2 724	3 058	3 329	270 111	238 640	266 978	303 631
Sakkos und Jacken	1000 St	3 775	4 273	4 775	4 919	165 450	188 133	213 479	221 154
Hosen	1000 St	7 636	9 261	10 948	12 022	180 625	206 040	238 423	259 615
Wintermäntel, Joppen und Stutzen	1000 St	1 870	1 570	1 549	1 522	176 654	137 718	133 916	124 869
Oberbekleidung f. Frauen u. Mädchen ⁴⁾						589 227	658 407	795 152	875 479
dar.: Kostüme und Komplets	1000 St	235	334	476	691	19 884	29 627	43 158	65 374
Röcke und Hosen (auch Hosenröcke und Shorts)	1000 St	1 201	1 735	2 636	4 057	19 451	25 571	41 088	54 074
Blusen	1000 St	5 536	7 808	9 110	9 448	52 639	73 535	89 599	107 904
Kleider	1000 St	6 615	7 304	8 182	9 259	148 291	172 493	205 157	230 927
Wintermäntel u. Hängejacken	1000 St	1 672	1 825	2 100	2 142	144 437	157 463	183 949	184 118
Arbeits- und Spezialschutzbekleidung ⁵⁾						182 040	173 015	187 443	194 733
Sportbekleidung ⁶⁾ (ohne solche aus Leder ⁷⁾)						69 692	85 176	102 723	89 048
Lederbekleidung ⁸⁾						35 203	50 394	57 445	55 451
Leibwäsche für Männer und Knaben ⁹⁾						316 628	298 060	318 768	347 406
dar.: Sport- und Oberhemden	1000 St	29 506	30 092	32 777	35 160	277 199	259 621	274 947	300 923
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder ¹⁰⁾						84 895 ¹⁾	89 841	104 460	108 869
dar.: Tageswäsche ¹¹⁾	1000 St	2 217	1 811	2 008	2 310	11 867	9 258	11 066	12 503
Bett-, Haus- und Tischwäsche ¹²⁾						56 610	48 339	48 669	48 325
Hüte für Männer und Knaben	1000 St	5 791	5 003	5 279	5 078	60 009	55 322	60 775	45 254
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	1 622	1 453	1 443	1 104	13 952	10 930	10 830	8 543
Hüte aus Haarfilz	1000 St	3 157	3 069	3 407	3 436	42 959	41 655	47 089	33 495
Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder	1000 St	5 829	6 115	6 334	5 976	47 119	46 688	47 480	46 863
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	4 454	4 394	3 972	3 055	33 292	30 038	26 248	19 333
Hüte aus Haarfilz	1000 St	916	1 182	1 427	1 670	11 026	13 409	15 851	18 907
Mützen und Kappen aller Art (einschl. Uniformmützen) ¹³⁾	1000 St	7 172	7 907	7 110	6 790	25 027	26 140	23 582	23 166
Steppdecken	1000 St		957	1 195	1 161		34 665	40 049	38 413
Dauendecken	1000 St	937	49	41	57	47 814	5 977	5 764	6 889
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Mehl	1000 t		2 849	2 765	2 913		1 622 653	1 545 109	1 633 939
Teigwaren aller Art	t		157 088	162 126	159 945		164 629	175 174	176 602
Nährmittel	t		139 486	148 551	165 644		401 017	439 577	477 339
Dauerbackwaren	t		78 684	96 604	110 665		228 806	267 714	306 464
Schokoladenerzeugnisse	t		109 932	131 443	128 482		621 158	691 243	736 201
Zuckerwaren	t		111 509	119 767	132 599		294 507	315 317	353 782
Kunsthonig	t		8 218	7 269	7 545		10 740	9 079	9 358
Fleischwaren	t		130 236	157 972	176 616		550 601	640 345	740 798
Fleischkonserven	t		28 344	42 394	47 233		127 494	184 444	207 982
Talg und Schmalz	t		21 382	18 092	16 080				
Bearbeitete Fische und Fischwaren	t		145 584	173 900	180 697		233 753	262 709	278 914
Butter ¹⁴⁾	t	275 808	270 643	287 861	303 152				
Hart-, Schnitt- und Weichkäse ¹⁵⁾	t	128 318	132 061	140 682	132 835				
Speisequark ¹⁶⁾	t	61 249	68 304	71 855	81 774				
Sauermilchkäse ¹⁷⁾	t	20 562	20 344	18 492	19 999				
Milchpulver	t		35 559	36 578	33 042		81 343	80 555	69 034
Milchkonserven	t		182 524	234 577	260 891		250 518	293 348	305 594
Schmelzkäse	t		37 080	41 369	44 354		105 093	119 730	133 842
Margarine	t		510 707	582 481	605 656		816 349	924 024	962 050
Platten- u. Kunstspeisefett ¹⁸⁾	t	61 667	59 342	57 811	59 871				
Verbrauchsucker ¹⁹⁾	1000 t	1 210	1 097	1 684	1 460				
Obstkonserven	t		20 293	24 452	54 361		24 292	24 130	56 261
Gemüsekonserven	t		80 046	106 294	136 765		94 250	107 190	145 885
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t		62 611	69 269	80 540		82 005	90 556	106 483
Bier ²⁰⁾	1000 hl	22 533	25 849	28 768	30 109				
Zigaretten ²¹⁾	Mill St	27 778	31 019	36 283	39 468	722 376	792 008	881 620	941 394
Zigarren, Stumpen, Zigarillos ²²⁾	Mill St	3 939	4 531	4 391	4 385	360 716	412 316	415 344	432 414
Rauchtabak ²³⁾	t	19 563	18 409	17 061	15 736	197 105	186 450	186 979	185 738

¹⁾ Einschl. solcher aus gewirkten und gestrickten Stoffen der Bekleidungsindustrie. — ²⁾ Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — ³⁾ Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen; diese siehe unter Textilindustrie (Wirk- und Strickwaren). — ⁴⁾ Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — ⁵⁾ Ohne Trainingsanzüge, aber einschl. Strand- und Badebekleidung. — ⁶⁾ Ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder. — ⁷⁾ Ohne Damenkragen und Garnituren. — ⁸⁾ Z. B. Hemden, Schlüpfer, Unterkleider usw. — ⁹⁾ Nur soweit in der Bekleidungsindustrie genäht. — ¹⁰⁾ Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — ¹¹⁾ Einschl. Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — ¹²⁾ Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — ¹³⁾ Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e. V. — ¹⁴⁾ Hierausstoß nach der Steuerstatistik. Auch Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — ¹⁵⁾ Produktionswert ohne Tabaksteuer.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie 1)	Gesamte Industrie		Bergbau	Verarbeitende Industrie					Energie- erzeugung	Bau2)
		ohne Bau	ohne Bau und ohne Energie- erzeugung		Grundstoff- und Pro- duktions- güter- industrien	Investitions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien3)	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien	in- gesamt		
Gewichtung											
	100	95,31	89,68	7,56	28,22	24,82	17,68	11,40	82,12	5,63	4,69
Produktionsindex kalendermonatlich											
1948	63,1	62,7	59,6	81,2	56,7	51,4	53,8	79,6	57,6	112,2	
1949	89,8	89,9	87,0	96,2	84,1	82,8	86,0	99,1	86,2	135,8	88,5
1950	113,0	113,2	110,6	105,8	107,1	113,6	113,0	112,3	111,0	154,4	109,6
1951	134,4	135,2	132,3	117,4	126,4	151,0	130,6	118,7	133,7	181,1	119,5
1952	144,2	144,9	141,5	125,4	130,8	170,0	134,6	127,4	143,0	198,9	131,1
1953	157,3	157,2	153,8	129,1	142,8	175,6	155,2	147,6	156,0	212,0	159,7
1954	176,3	176,5	172,9	135,5	164,5	206,6	167,4	153,9	176,4	233,9	172,5
1953 Januar	143,0	145,9	141,1	134,1	131,4	160,2	147,2	118,4	141,7	223,2	84,3
Februar	133,7	136,3	132,4	121,2	122,7	157,4	134,6	105,7	133,4	198,2	81,8
März	155,4	155,9	152,2	134,6	142,7	178,9	153,8	126,5	153,8	215,2	144,6
April	149,1	148,4	145,4	122,6	137,3	168,2	147,1	128,5	147,5	196,8	162,1
Mai	144,5	143,2	140,0	117,8	136,7	161,1	134,4	125,5	142,0	193,5	171,6
Juni	156,5	155,2	152,7	126,9	143,4	179,8	146,9	142,5	155,0	195,0	182,8
Juli	161,4	159,8	157,2	133,1	149,8	179,1	155,0	147,3	159,4	201,8	192,5
August	156,8	155,2	152,0	130,0	145,8	167,4	155,7	143,1	154,1	205,3	189,5
September	170,3	169,2	166,3	131,3	151,3	192,0	175,4	156,2	169,5	215,4	193,7
Oktober	180,7	180,1	176,8	138,2	158,1	192,9	185,5	200,4	180,4	232,7	193,2
November	170,1	169,9	166,2	129,1	149,2	183,8	168,7	190,9	169,6	229,5	173,3
Dezember	166,5	167,5	163,1	130,4	145,0	186,9	157,8	186,1	166,1	236,9	146,8
1954 Januar4)	150,5	154,2	149,0	134,5	139,7	173,6	148,5	129,1	150,4	236,8	75,8
Februar4)	147,9	152,2	147,9	128,1	135,2	180,9	150,2	117,0	149,7	221,4	58,8
März	173,1	174,6	170,7	142,1	160,7	206,1	170,7	137,3	173,3	236,7	142,9
April	164,1	163,7	160,4	125,2	154,1	192,8	159,5	130,6	163,7	215,9	170,8
Mai	170,4	169,5	166,3	128,9	163,1	199,7	160,0	136,4	169,8	219,8	188,2
Juni	169,7	168,3	165,7	126,7	161,7	202,0	148,4	149,2	169,3	209,2	198,9
Juli	181,1	179,7	177,0	141,2	175,3	212,0	161,9	152,0	180,3	223,3	209,6
August	174,8	173,0	169,7	136,5	172,7	190,8	163,0	148,5	172,7	225,4	213,4
September	190,3	188,9	186,0	138,2	177,9	224,1	185,5	156,0	190,5	234,8	217,7
Oktober	198,0	197,3	193,7	141,9	180,8	227,1	190,6	192,4	198,5	254,3	212,1
November	197,7	197,4	193,6	140,0	177,2	229,0	188,7	200,2	198,5	258,6	203,6
Dezember	198,5	199,6	195,1	142,9	175,6	241,2	181,9	198,0	199,9	270,7	177,6
arbeitsmäßig											
1953 Januar	140,8	143,6	138,9	131,6	129,2	157,9	145,1	116,6	139,6	219,3	83,0
Februar	142,6	145,4	141,1	129,2	131,5	167,3	143,2	112,3	142,2	213,8	86,9
März	152,5	153,0	149,3	132,1	140,1	175,5	150,9	124,1	150,9	211,4	141,8
April	157,3	156,6	153,6	129,3	143,5	178,7	156,1	136,5	155,9	203,4	172,2
Mai	157,1	155,5	152,8	127,8	145,0	178,6	148,5	139,2	155,1	198,9	190,3
Juni	158,4	157,0	154,4	129,2	145,5	181,7	148,5	143,2	156,8	198,5	185,0
Juli	153,4	152,0	149,3	126,6	143,6	169,2	146,6	139,2	151,4	195,5	181,8
August	154,7	153,1	150,1	127,6	143,5	165,5	154,2	141,4	152,2	201,7	187,3
September	168,0	166,9	163,8	129,6	150,4	188,3	172,3	153,1	166,9	216,0	190,0
Oktober	171,7	171,2	167,8	131,4	151,5	182,2	175,3	189,2	171,1	225,3	182,5
November	178,9	178,6	175,0	136,1	155,7	194,3	178,0	201,7	178,5	237,3	183,4
Dezember	168,9	169,9	165,7	132,2	146,0	190,6	160,8	189,8	168,8	236,4	149,7
1954 Januar4)	153,4	157,2	152,2	136,4	141,0	178,5	152,6	132,7	153,7	236,3	77,9
Februar4)	157,7	162,4	157,6	136,7	144,9	192,2	159,7	124,3	159,5	238,8	62,5
März	164,6	166,0	162,0	135,1	154,1	194,7	161,4	129,6	164,5	229,2	135,0
April	173,1	172,7	169,5	132,0	161,1	204,8	169,2	138,7	173,0	223,3	181,5
Mai	178,9	177,9	175,1	135,0	168,5	212,2	170,0	144,9	178,7	222,7	200,0
Juni	179,1	177,5	175,0	133,5	169,1	214,6	157,4	158,5	178,9	216,3	211,3
Juli	172,2	170,9	168,1	134,3	168,1	200,2	153,1	143,5	171,2	216,2	198,0
August	171,6	169,7	166,5	133,9	169,6	187,1	159,9	145,6	169,5	221,5	209,3
September	187,6	186,4	183,3	136,4	176,7	219,8	182,1	153,0	187,6	235,4	213,5
Oktober	194,3	193,6	190,1	139,2	177,6	222,8	187,0	188,7	194,8	249,9	208,0
November	203,9	203,5	199,7	146,7	182,9	236,2	194,1	206,0	204,6	263,3	211,0
Dezember	194,8	195,8	191,4	140,3	172,4	236,6	178,4	194,2	196,1	266,0	174,2

¹⁾ Teilweise berichtigt auf Grund neu berechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe. — ²⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien. —
³⁾ Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlen- bergbau	Eisen- erz- bergbau	Kali- u. Stein- salz- bergbau	Erdöl- ge- winnung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- er- zeugung	Eisen- und Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kalt- wals- werke	NE- Leicht- metall- hütten- produk- tion	NE- Schwer- metall- hütten- produk- tion	NE- Metall- halb- zeug- produk- tion	Chemi- sche Indu- strie ¹⁾
	6,66	0,20	0,38	0,20	3,86	5,34	2,15	1,32	0,37	0,25	0,96	8,66
	Gewichtung											
	Produktionsindex											
	kalendermonatlich											
1948	78,5	88,0	87,6	143,0	51,2	37,7	43,8	40,6	14,9	40,2	45,9	69,7
1949	92,4	111,7	111,3	189,1	79,3	63,0	68,0	61,5	57,5	91,2	62,3	96,1
1950	98,8	134,8	141,3	251,4	95,4	81,7	87,4	77,8	55,1	122,6	85,9	125,3
1951	107,5	165,8	166,3	307,1	104,3	92,9	112,1	87,0	146,7	126,6	105,1	150,1
1952	111,7	195,5	183,3	394,5	107,8	107,3	118,5	97,0	198,8	125,3	91,7	154,7
1953	112,9	185,5	190,8	491,9	117,6	102,2	105,7	85,4	211,6	132,5	113,0	182,0
1954	115,2	169,4	225,9	599,2	123,8	114,5	122,1	110,7	255,9	144,4	149,0	210,4
1953 Januar	119,1	215,4	203,2	441,8	65,2	120,1	110,9	94,9	197,8	129,6	91,4	166,2
Februar	107,6	191,6	180,1	405,1	60,4	105,8	98,1	85,1	170,2	116,2	91,9	161,5
März	118,9	214,2	200,8	464,9	108,9	115,0	108,2	93,6	192,6	132,8	102,0	180,0
April	107,1	194,3	170,8	470,5	119,2	99,9	101,7	84,3	205,5	127,5	97,6	177,6
Mai	102,8	181,9	140,1	494,7	127,2	94,7	93,7	77,5	208,5	132,4	99,4	170,9
Juni	110,7	180,2	185,4	484,3	134,1	101,4	105,7	82,7	209,3	129,1	110,9	177,9
Juli	116,7	185,6	183,6	515,9	145,3	102,2	108,9	82,4	219,1	132,8	117,5	185,8
August	112,6	176,2	193,9	524,2	143,2	96,2	101,3	76,4	220,2	129,6	118,8	184,7
September	113,6	183,3	207,2	514,6	143,1	96,9	108,6	83,7	216,9	132,8	122,6	193,9
Oktober	120,1	184,0	217,0	536,8	140,4	100,0	114,7	89,7	233,6	139,3	134,7	201,9
November	112,3	170,3	198,1	515,6	122,9	97,1	108,1	88,2	235,2	140,9	134,3	194,2
Dezember	113,5	149,4	208,8	533,8	101,7	96,6	108,1	85,8	230,6	147,4	134,7	190,8
1954 Januar	116,5	153,5	232,1	543,4	66,6	98,1	104,0	87,7	230,3	149,4	127,6	187,8
Februar	111,6	139,6	214,6	513,9	54,9	94,9	105,4	91,4	208,7	130,0	135,1	184,8
März	122,7	175,5	242,2	576,4	107,0	108,2	121,4	106,1	241,0	144,1	144,0	212,1
April	106,5	152,1	203,4	570,7	121,2	98,1	108,8	101,4	252,7	146,2	132,5	201,5
Mai	108,9	157,7	209,0	596,8	136,9	106,9	113,6	107,7	264,2	143,3	142,5	208,3
Juni	106,3	164,6	206,1	590,3	140,3	108,6	114,4	108,5	256,0	140,1	142,7	205,1
Juli	119,8	178,9	234,5	616,6	152,7	125,3	129,7	118,5	273,2	145,7	158,5	216,0
August	115,6	174,3	214,6	627,2	153,4	120,8	121,7	113,6	275,1	141,3	152,4	216,3
September	116,4	176,8	235,0	619,3	152,5	123,6	132,5	120,9	261,7	139,3	162,8	224,5
Oktober	119,9	183,2	234,0	647,7	147,3	128,5	135,7	124,1	273,5	152,6	162,5	225,9
November	117,9	189,1	239,3	633,9	135,3	131,6	136,8	120,3	267,5	149,0	164,7	220,8
Dezember	120,5	187,7	245,4	654,2	117,2	129,7	141,6	127,8	266,7	151,4	162,5	222,0
	arbeitstäglich											
1953 Januar	116,8	212,1	199,3	434,7	64,1	117,8	109,2	93,1	194,6	127,5	89,7	163,5
Februar	114,6	203,6	191,4	441,3	65,6	112,7	104,2	90,4	185,4	126,6	97,6	173,0
März	116,7	210,1	196,9	457,4	107,1	112,8	106,1	91,8	189,5	130,7	100,0	176,7
April	113,4	206,4	181,5	478,3	122,3	105,6	108,1	89,6	208,9	129,6	103,7	185,9
Mai	112,7	201,7	155,3	486,7	128,1	103,7	103,9	85,9	205,1	130,3	110,2	181,8
Juni	112,9	181,6	186,5	492,4	136,2	103,0	107,4	84,3	212,8	131,3	112,4	180,5
Juli	110,6	175,3	173,4	507,6	141,8	97,0	102,8	77,8	215,6	130,7	111,0	177,9
August	110,4	173,5	190,2	515,7	141,0	94,4	99,7	75,0	216,6	127,5	116,8	181,8
September	111,7	179,8	203,2	523,2	144,5	95,3	106,5	82,1	220,5	135,0	120,2	191,5
Oktober	113,8	173,8	204,9	528,1	137,1	94,9	108,3	84,7	229,8	137,1	127,2	193,2
November	118,9	180,2	210,5	524,2	125,8	102,7	114,4	93,7	239,1	143,2	142,4	202,7
Dezember	115,4	152,4	213,0	525,2	100,6	98,2	110,3	87,5	226,9	145,0	137,4	192,4
1954 Januar	118,5	157,2	236,9	534,6	65,8	99,7	106,5	89,5	226,6	147,0	130,6	189,8
Februar	118,8	148,3	228,0	559,8	59,6	101,0	112,0	97,1	227,3	141,6	143,5	198,0
März	116,3	165,7	228,7	567,1	104,7	102,7	114,7	100,2	237,1	141,8	136,0	203,1
April	112,8	161,6	216,1	580,2	124,2	103,8	115,6	107,7	256,9	148,6	140,8	210,9
Mai	115,0	167,6	222,1	587,2	136,5	112,8	120,7	114,4	259,9	141,0	151,4	215,6
Juni	112,5	174,9	219,0	600,1	143,8	114,9	121,6	115,3	260,3	142,4	151,6	214,7
Juli	113,6	169,0	221,5	606,7	149,2	118,8	122,5	111,9	268,8	143,4	149,7	206,9
August	113,4	170,9	210,5	617,1	150,8	118,5	119,4	111,4	270,7	139,0	149,5	212,3
September	114,5	173,4	230,5	629,6	154,0	121,7	130,0	118,6	266,1	141,6	159,7	222,3
Oktober	117,6	179,7	229,5	637,3	144,9	126,1	133,1	121,7	269,1	150,1	159,4	221,8
November	124,7	194,4	244,6	644,5	137,7	138,7	142,4	127,0	272,0	151,5	170,7	227,5
Dezember	118,2	184,1	240,7	643,6	115,2	127,3	138,9	125,3	262,4	149,0	159,4	218,0

¹⁾ Einschl. Kohlenwerstoffindustrie, ohne chemische Faserzeugung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Investitionsgüterindustrien						
	Chemische Faser- erzeugung	Mineral- öl- ver- arbeitung	Gummi- ver- arbeitung	Flach- glas- er- zeugung	Säge- werke und Holz- bear- beitung	Zell- stoff u. Papier- er- zeugung	Stahl- bau	Ma- schin- en- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- technik	Fein- mecha- nik und Optik	Eisen-, Blech- und Metall- waren- industrie ¹⁾
	0,49	0,68	1,08	0,30	1,13	1,14	1,66	8,05	3,47	1,33	2,85	0,98	5,69
	Gewichtung												
	Produktionsindex												
	kalendermonatlich												
1948	132,6	32,4	82,3	92,5	72,2	52,2	39,4	55,7	30,4	27,0	105,8	53,2	46,9
1949	222,5	76,3	104,5	138,1	98,5	77,1	59,1	97,1	73,8	35,7	150,0	85,9	63,0
1950	265,6	155,0	116,9	139,6	105,6	97,3	57,9	123,7	125,7	53,3	197,9	121,9	93,9
1951	308,2	200,7	129,7	170,8	113,4	111,9	67,5	164,5	164,1	71,2	272,0	162,5	125,2
1952	239,1	223,6	143,7	146,8	100,7	103,8	87,9	188,7	193,6	91,5	287,6	182,6	133,8
1953	296,8	264,9	166,0	162,6	98,2	120,3	116,5	184,5	201,8	107,5	319,1	195,4	129,4
1954	326,8	319,8	194,5	193,2	108,8	139,9	114,8	208,1	267,6	121,7	391,8	222,2	147,1
1953 Januar	283,4	243,5	152,4	163,3	78,1	115,9	103,3	167,4	178,5	102,2	287,9	166,7	126,3
Februar	253,2	220,8	150,0	141,4	76,3	106,7	99,2	171,2	171,8	96,8	276,3	169,6	120,4
März	294,1	279,2	163,0	136,7	85,1	119,6	106,3	197,8	197,0	106,1	302,5	204,2	138,0
April	266,6	241,9	151,3	128,3	94,3	106,1	107,2	180,5	197,5	102,4	280,0	190,3	129,6
Mai	282,2	302,8	149,6	134,7	104,5	107,3	101,4	176,1	193,7	90,1	266,3	174,6	121,2
Juni	305,5	250,1	168,8	136,4	105,7	119,0	108,9	191,4	228,7	102,8	304,4	195,7	132,2
Juli	305,5	299,0	166,0	158,9	108,7	125,8	121,8	184,1	212,9	117,7	331,9	184,6	130,1
August	299,4	266,3	165,8	159,9	104,3	121,8	134,4	171,8	190,1	109,5	317,4	178,1	116,7
September ..	309,7	272,9	185,1	178,5	104,5	127,6	143,5	200,2	223,3	115,3	358,6	216,0	132,3
Oktober	329,1	302,6	194,2	206,7	109,2	136,9	136,3	193,5	221,4	123,3	369,1	231,3	139,5
November ..	322,5	235,6	177,4	199,3	105,2	131,8	112,8	181,5	206,1	110,3	370,1	227,8	135,7
Dezember ..	310,1	263,9	168,8	207,1	102,7	125,5	122,8	199,0	200,6	113,0	364,8	206,0	130,9
1954 Januar	329,1	292,4	156,4	199,7	94,9	133,0	108,2	173,2	219,1	112,8	331,1	181,8	123,4
Februar	310,1	239,3	174,1	180,1	89,5	127,0	102,6	182,2	237,0	106,6	345,1	199,0	124,8
März	351,4	299,9	193,5	190,9	104,2	144,8	106,3	208,1	279,7	119,2	380,1	221,5	146,7
April	309,3	304,4	168,1	180,1	115,8	127,5	99,2	195,0	257,9	118,5	354,4	205,9	138,1
Mai	321,5	324,6	182,8	185,9	120,6	136,9	121,9	203,6	270,6	119,0	359,3	195,5	141,0
Juni	296,2	322,3	183,5	166,7	113,7	132,0	114,5	203,5	272,1	117,5	381,9	203,5	140,1
Juli	326,9	350,6	202,4	168,7	119,8	146,2	117,0	213,2	269,0	123,6	412,0	218,5	151,9
August	320,6	346,2	200,6	183,2	112,1	142,7	125,8	196,3	227,5	122,1	353,4	188,1	141,1
September ..	325,7	344,6	205,0	195,3	109,8	147,3	117,6	224,7	298,4	125,5	421,7	252,4	159,2
Oktober	345,5	350,6	218,7	219,9	115,1	151,7	112,9	223,9	289,6	134,5	445,3	265,2	164,1
November ..	346,0	338,3	217,6	218,2	102,7	147,5	114,9	225,2	288,6	128,1	453,7	270,9	166,9
Dezember ..	339,1	324,5	231,0	229,3	107,3	142,7	136,9	248,8	301,1	132,8	463,9	264,3	167,8
	arbeitstäglich												
1953 Januar	278,8	239,6	149,6	160,7	77,5	114,3	101,3	165,0	175,6	100,2	285,1	164,6	123,9
Februar	275,8	240,5	159,4	154,0	81,1	113,7	105,4	181,9	182,6	102,9	293,6	180,2	127,9
März	289,4	274,7	159,9	134,5	83,5	117,4	104,3	194,0	193,2	104,1	296,7	200,3	135,3
April	271,0	245,9	160,8	130,4	100,2	112,1	113,9	191,8	209,8	108,8	297,5	202,2	137,7
Mai	277,6	297,9	165,9	132,5	115,9	117,4	112,5	195,2	214,7	99,9	295,2	193,6	134,4
Juni	310,6	254,3	169,7	138,7	107,0	120,6	110,4	193,5	230,1	101,2	308,0	196,8	134,2
Juli	300,6	294,2	156,8	156,3	102,7	119,4	115,1	173,9	201,0	111,2	313,5	174,3	122,9
August	294,6	262,0	163,3	157,3	103,5	120,8	132,1	170,0	187,8	107,4	314,9	176,9	114,8
September ..	314,9	277,4	181,5	181,5	102,5	125,8	140,8	196,3	219,1	113,1	351,7	211,8	129,8
Oktober	323,8	297,7	183,4	203,4	103,1	129,9	128,7	182,7	209,1	116,4	348,6	218,4	131,7
November ..	327,9	239,5	188,3	202,6	110,9	138,5	119,9	191,8	218,6	117,2	389,4	240,7	144,0
Dezember ..	305,1	259,6	172,2	203,8	104,8	127,4	125,2	203,0	204,7	115,3	372,1	210,1	133,5
1954 Januar	323,8	287,7	160,2	196,5	98,0	136,4	110,7	178,2	225,0	115,1	342,0	187,8	126,2
Februar	337,8	260,7	185,0	196,2	95,1	135,4	109,0	193,6	251,7	113,3	366,7	211,4	132,6
März	345,7	295,1	182,7	187,8	98,4	137,4	100,4	196,5	264,2	112,6	359,0	209,2	138,5
April	314,5	309,5	178,6	183,1	123,0	134,8	105,4	207,2	274,0	125,9	376,6	218,7	146,7
Mai	316,3	319,4	194,2	182,9	128,1	144,2	129,5	216,3	287,5	126,4	381,8	207,7	149,8
Juni	301,1	327,7	195,0	169,5	120,8	139,6	121,7	216,2	289,1	124,8	405,8	216,3	148,8
Juli	321,6	344,9	191,2	166,0	113,1	138,8	110,5	201,4	254,0	116,7	389,1	206,3	143,4
August	315,4	340,6	196,7	180,2	109,9	140,0	123,3	192,5	223,2	119,8	346,6	184,5	138,4
September ..	331,1	350,3	201,1	198,6	107,7	145,0	115,4	220,4	292,7	123,1	413,6	247,6	156,1
Oktober	339,9	344,9	214,5	216,4	112,9	148,8	110,7	219,6	284,1	131,9	436,7	260,1	161,0
November ..	351,8	343,9	223,1	221,8	106,5	151,8	119,8	232,4	295,5	131,2	466,8	276,8	174,1
Dezember ..	333,6	319,3	226,6	225,6	105,2	140,0	133,8	244,0	295,3	130,2	455,0	259,2	164,6

¹⁾ Einschl. Stahlverformung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Energieerzeugung	
	Fein- kerami- sche Industrie	Hohlglas- erzeugung	Leder- erzeugung	Schuh- industrie	Textil- industrie	Nahrungs- mittel- industrie	Brauerei	Tabak- ver- arbeitung	Elektri- zitäts- erzeugung	Gas- erzeugung
Gewichtung										
	0,71	0,21	0,89	1,10	7,49	5,98	2,44	2,36	4,26	1,37
Produktionsindex kalendermonatlich										
1948	64,1	94,4	40,2	48,5	51,0	118,7	40,8	32,6	122,9	78,9
1949	89,2	159,4	62,9	69,6	89,5	130,9	53,4	73,6	151,2	88,0
1950	101,5	184,2	72,7	77,7	118,6	144,0	67,9	83,2	171,7	100,7
1951	128,8	231,5	70,9	80,4	130,2	142,0	89,7	94,7	200,8	119,9
1952	129,9	224,5	73,5	88,0	125,2	148,9	102,9	104,7	219,7	134,3
1953	133,6	245,6	76,1	93,5	145,2	176,9	114,5	116,4	236,4	136,1
1954	162,4	273,9	75,0	96,2	150,8	182,8	119,8	123,7	265,4	135,9
1953 Januar	122,4	212,6	78,6	90,7	139,5	141,8	76,7	103,1	247,4	147,9
Februar	114,8	192,1	74,6	88,6	124,0	122,2	79,8	91,1	218,8	134,0
März	129,4	223,8	80,8	106,7	141,5	144,2	102,8	110,0	237,0	147,3
April	124,6	213,6	72,5	103,0	135,8	137,9	119,4	119,0	216,5	135,6
Mai	120,6	225,7	64,1	89,3	124,0	137,4	134,9	91,5	212,6	134,2
Juni	132,9	265,0	68,8	68,9	138,6	152,5	124,3	145,8	215,3	132,1
Juli	138,0	280,4	72,0	72,7	146,2	157,0	149,5	131,0	222,6	137,3
August	134,3	274,3	78,5	92,8	144,3	159,0	140,2	116,1	227,9	135,1
September	144,1	279,9	80,7	109,4	166,3	188,8	119,4	122,3	242,3	132,0
Oktober	151,4	287,9	86,2	113,4	174,7	273,8	113,1	123,7	263,7	136,6
November	146,1	257,5	82,1	100,3	158,8	264,9	91,6	123,2	261,5	130,0
Dezember	144,7	234,1	74,4	86,1	149,2	242,9	122,1	119,4	270,8	131,6
1954 Januar	147,1	249,1	72,8	84,9	142,8	158,6	79,1	109,6	268,0	140,1
Februar	144,8	258,9	70,6	92,5	141,6	135,2	87,6	103,5	251,0	129,4
März	161,8	288,3	76,2	108,9	157,6	156,0	113,0	120,2	269,4	135,2
April	156,9	262,1	68,2	99,4	139,6	138,4	124,6	121,6	245,1	125,4
Mai	159,2	279,4	69,7	100,2	139,8	147,3	130,9	120,6	248,0	132,2
Juni	154,1	282,7	65,9	68,0	131,7	161,2	148,9	128,0	235,5	127,5
Juli	163,4	327,1	68,6	70,2	148,9	171,9	133,2	130,2	251,4	135,9
August	167,2	294,4	76,5	100,5	148,9	163,2	140,5	127,4	253,9	136,9
September	166,2	264,0	82,4	114,1	168,9	178,4	131,0	132,9	266,5	136,4
Oktober	175,1	260,3	83,1	110,4	167,9	255,9	115,9	125,6	289,9	143,8
November	174,8	261,7	83,5	105,9	163,3	272,0	104,0	132,8	295,6	143,8
Dezember	178,6	259,3	82,4	99,1	158,8	255,9	129,1	132,3	310,1	148,2
arbeitstäglich										
1953 Januar	121,7	208,9	77,3	89,3	137,5	139,5	76,1	101,7	243,1	145,5
Februar	123,7	206,9	79,3	94,1	131,8	129,9	84,8	96,8	235,6	146,0
März	127,2	219,9	79,2	104,6	138,8	141,4	100,8	107,9	232,8	144,9
April	129,3	221,5	77,0	109,4	144,3	146,5	126,9	126,4	224,5	137,9
Mai	125,2	234,1	71,1	99,0	137,5	152,3	149,6	101,4	220,5	132,0
Juni	135,3	269,8	69,3	69,8	140,0	153,2	125,8	145,5	219,2	134,3
Juli	133,2	270,7	68,0	68,7	138,1	148,3	141,2	123,7	214,9	135,1
August	132,1	269,5	77,9	91,7	142,9	156,7	139,7	114,7	223,9	132,9
September	144,1	279,9	79,1	107,3	163,1	185,1	117,1	119,9	242,3	134,2
Oktober	146,4	278,0	81,4	107,1	165,0	258,6	106,8	116,8	254,6	134,4
November	149,7	267,0	87,0	106,2	167,8	280,3	96,1	130,1	271,2	132,2
Dezember	144,7	234,1	75,9	87,8	152,1	247,8	124,5	121,8	270,8	129,5
1954 Januar	147,2	249,1	74,9	87,3	147,0	162,6	82,0	112,7	268,0	137,8
Februar	156,0	278,8	75,0	98,3	150,4	143,7	93,1	110,0	270,3	141,0
März	156,3	278,4	72,0	102,8	148,9	147,3	106,7	113,5	260,1	133,0
April	162,7	271,8	72,5	105,6	148,3	147,0	132,4	129,2	254,2	127,5
Mai	162,2	284,5	74,1	106,5	148,5	156,5	139,1	128,1	252,5	130,1
Juni	159,8	293,2	70,0	72,3	139,9	171,3	158,2	136,0	244,2	129,6
Juli	157,7	315,8	64,8	66,3	140,6	162,4	125,8	123,0	242,7	133,7
August	164,4	289,2	75,0	98,6	146,0	160,1	137,8	124,9	249,4	134,7
September	166,2	264,0	80,8	111,9	165,7	175,0	128,5	130,3	266,5	138,7
Oktober	171,8	255,7	81,5	108,3	164,6	251,0	113,7	123,2	284,8	141,5
November	178,7	266,5	85,3	108,9	168,3	280,3	106,9	135,5	301,0	146,2
Dezember	175,4	254,8	80,8	97,2	155,7	251,0	126,6	129,8	304,7	145,8

3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954

1936 = 100

Indexgruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde						
Gesamte Industrie¹⁾	83	93	103	108	114	120
Bergbau	66	71	75	79	81	84
darunter:						
Kohlenbergbau	62	65	68	70	70	70
Eisenerzbergbau	81	97	109	116	112	116
Kali-Steinsalzbergbau und Salinen	76	87	91	94	100	115
Verarbeitende Industrie	85	96	106	111	118	124
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	87	100	108	111	121	131
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	92	102	104	105	111	117
Eisen- und Stahlerzeugung	76	92	97	105	100	109
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	87	91	106	112	123	137
Chemische Industrie ²⁾	92	109	122	125	145	156
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	94	115	131	144	165
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	88	88	95	103	107	113
Glasindustrie	121	108	114	102	106	113
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	77	82	77	81	86
Zellstoff- und Papiererzeugung	74	83	87	82	96	104
Investitionsgüterindustrien	79	94	110	118	119	127
darunter:						
Maschinenbau	87	97	110	118	116	120
Fahrzeugbau	59	91	107	119	120	147
Elektrotechnische Industrie	84	95	113	118	122	131
Feinmechanische und optische Industrie	71	89	98	104	109	114
Verbrauchsgüterindustrien³⁾	83	91	101	104	113	117
darunter:						
Feinkeramische Industrie	86	90	100	98	99	107
Ledererzeugung	77	84	88	90	90	93
Schuhindustrie	72	73	78	78	80	83
Textilindustrie	90	98	104	106	115	119
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	118	130	136	144	164	167
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	120	143	142	151	176	176
Brauerei und Mälzerei	71	74	88	91	97	98
Produktionsergebnis je Beschäftigten						
Gesamte Industrie¹⁾	78	92	101	105	110	118
Bergbau	63	69	73	75	76	80
darunter:						
Kohlenbergbau	60	63	67	67	66	67
Eisenerzbergbau	74	91	103	111	102	104
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	72	85	90	92	93	103
Verarbeitende Industrie	80	95	104	108	115	122
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	77	92	100	101	109	119
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	85	99	102	103	110	113
Eisen- und Stahlerzeugung	64	76	79	85	78	87
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	73	83	97	101	113	128
Chemische Industrie ²⁾	80	99	109	108	126	136
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	93	112	125	138	159
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	81	85	90	99	105	110
Glasindustrie	119	111	116	104	108	115
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	80	85	78	82	89
Zellstoff- und Papiererzeugung	71	81	86	78	91	100
Investitionsgüterindustrien	71	89	105	112	111	121
darunter:						
Maschinenbau	75	88	101	108	103	109
Fahrzeugbau	53	85	99	111	109	136
Elektrotechnische Industrie	80	96	115	117	121	138
Feinmechanische und optische Industrie	64	87	98	103	106	113
Verbrauchsgüterindustrien³⁾	83	94	103	106	117	121
darunter:						
Feinkeramische Industrie	82	88	98	95	97	107
Ledererzeugung	79	86	84	89	90	92
Schuhindustrie	71	72	72	77	79	79
Textilindustrie	93	104	108	107	119	122
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	122	135	138	146	165	169
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	134	156	152	161	183	184
Brauerei und Mälzerei	71	79	96	100	106	107

¹⁾ Ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — ²⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — ³⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchs

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich in der Gliederung nach Erzeugnisgruppen auf die Erzeugnisse. Es sind sämtliche fertiggestellten, unabhängig davon, zu welchem Industriezweig die herstellenden Betriebe im einzelnen gehören. Hingegen beziehen sich die Angaben in die Zahlen für die Industriegruppe Maschinenbau die Angaben aller hauptsächlich Maschinen herstellenden Betriebe einschließlich etwaiger Die Zahlen für die Industriegruppen enthalten im Gegensatz zu denen der Erzeugnisgruppen auch die Werte für die angefangenen Arbeiten Weder bei den Erzeugnis- noch bei den Industriegruppen sind eingeschlossen: die Verbrauchsteuern, die Werte für die Stromerzeugung, Unter „Materialverbrauch“ sind hier sämtliche zur Verarbeitung im Betrieb verbrauchten bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ein angegeben, auch die Vergütungen für vergebene Lohnarbeiten sind einbezogen).

Der Nettoproduktionswert ergibt sich durch Abzug dieses Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert. Er ist eine grobe statistische einige kleinere Posten (Bank- und Versicherungsspesen, Lizenzkosten, Reklamekosten, Porti usw.) und die Kostensteuern noch im Netto produktionswert.

Die Zahlen beziehen sich auf sämtliche Industriebetriebe (also nicht nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). Sämtliche

Erzeugnisgruppe	Brutto- produk- tions- wert	Material- verbrauch ¹⁾	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Mill. DM			vH
Erzeugnisse des Bergbaues				
Kohlen ²⁾	3 954 ⁴⁾	1 043	2 912	74
Eisenerze	154	45	109	71
Metallerze	108	29	80	73
Kali- und Steinsalze	222	61	160	72
Erdöl, Erdgas	160	16	145	90
Sonstige Erzeugnisse des Bergbaues einschl. Torf	44	8	35	81
Grundstoffe und Produktionsgüter				
Steine und Erden	2 273	803	1 471	65
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke ⁵⁾	3 367 ⁴⁾	1 688	1 679	50
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	933	580	353	38
NE-Metalle und -legierungen	886	648	238	27
Halbzeug aus NE-Metallen	816	523	293	36
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 137	457	680	60
NE-Metallguß	179	93	87	48
Erzeugnisse der chemischen Industrie ⁷⁾	8 151	4 264	3 887	48
Erzeugnisse der holzverarbeitenden Industrie	1 586	917	669	42
Kautschuk- und Asbestwaren	1 070	539	531	50
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 350	734	616	46
Investitionsgüter				
Erzeugnisse des Stahlbaues	1 195	554	640	54
Erzeugnisse des Maschinenbaues	5 381	2 163	3 218	60
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	3 658	1 924	1 734	47
Schiffe und Boote ⁸⁾	469	258	212	45
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 243	1 411	1 832	57
Feinmechanische und optische Erzeugnisse einschl. Uhren	694	242	452	65
Erzeugnisse der Stahlverformung	1 038	477	560	54
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 921	1 292	1 629	56
Verbrauchsgüter				
Feinkeramische Erzeugnisse	504	146	358	71
Glas und Glaswaren	519	199	320	62
Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie	1 689	784	905	54
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren, Sportgeräte und Sportwaffen	334	127	207	62
Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie	1 026	539	487	48
Druckereierzeugnisse	1 373	469	903	66
Erzeugnisse der kunststoffverarbeitenden Industrie	320	145	175	55
Leder	867	580	287	33
Lederwaren (ohne Schuhe)	370	196	174	47
Schuhe (ohne Gummischuhe)	1 243	759	483	39
Erzeugnisse der Textilindustrie	10 532	5 645	4 887	46
Bekleidung, Wäsche und Rauchwaren	2 887	1 741	1 146	40
Waschen, Färben und chemisches Reinigen	122	29	93	76
Nahrungs- und Genußmittel				
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 868	8 700	4 168	32
darunter:				
Mahl- und Schalmühlenerzeugnisse	1 381	1 141	240	17
Nährmittel	502	268	233	47
Brot und Frischbackwaren	323	211	112	35
Süßwaren einschließlich Dauerbackwaren	1 210	697	513	42
Fleisch und Fleischwaren, Taig und Schmalz	542	417	125	23
Fische (verarbeitet und konserviert)	259	181	79	30
Erzeugnisse der Milchverwertung ⁹⁾	2 936	2 243	693	24
Speiseöle, Margarine und Plattenfette	1 675	1 347	328	20
Zucker und Nebenprodukte	956	606	350	37
Obst und Gemüse (verarbeitet und konserviert)	285	183	102	36
Bier, Malz und Nebenprodukte	1 097	416	681	62
Branntwein, Spiritus und Nebenprodukte	779	437	343	44
Verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	192	69	123	64
Erzeugnisse der tabakverarbeitenden Industrie	1 160	597	562	49
Industrielle Erzeugnisse insgesamt (ohne Energie und Bau)	80 803	41 424	39 378	49

⁴⁾ Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

¹⁾ Einschl. Vergütung für vergebene Lohnarbeiten. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffe. — ³⁾ Einschl. der mit Kohlenbergbaubetrieben Schmiedepreß- und Hammerwerke. — ⁴⁾ Einschl. Schmiedepreß- und Hammerwerke. — ⁵⁾ Einschl. Kohlenwertstoffe, Erzeugnisse der verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe, ferner einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation, sowie Mineralölverarbeitung. — ⁶⁾ Hier sind

werte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950*)

zum Absatz bestimmten Erzeugnisse der jeweiligen Erzeugnisgruppe (lt. Warenverzeichnis für die Industriestatistik) zugeordnet worden, der Gliederung nach Industriegruppen auf die Betriebe, die schwerpunktmäßig zu der betreffenden Industriegruppe gehören; (z. B. enthalten Nebenerzeugnisse wie Eisenguß, Kleinteile, Fahrzeuge u. dgl.).

und für die zum Eigengebrauch selbsthergestellten Anlagen. Außerdem bestehen noch einige weitere erhebungs-methodische Unterschiede, für den Absatz von Abfallprodukten und für Handelsware.

schließlich bezogener Energie) und Teile, bewertet zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht u. dgl.)

Annäherungsgröße für die Wertschöpfung, von der er sich insbesondere dadurch unterscheidet, daß die verbrauchsbedingten Abschreibungen, produktionswert, nicht aber in der Wertschöpfung enthalten sind. Die Nettoquote ist der Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-

Zahlen sind Annäherungswerte.

Industriegruppe	Brutto- produk- tions- wert	Material- verbrauch ¹⁾	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Mill. DM			vH
Bergbau				
Kohlenbergbau ²⁾	4 230 ³⁾	1 109	3 121	74
Eisenerzbergbau	147	43	104	71
Metallerzbergbau	124	33	91	73
Kali- und Steinsalzbergbau	236	66	170	72
Erdöl- und Erdgasgewinnung	147	14	133	90
Sonstiger Bergbau einschließlich Torfgräberei	47	9	38	81
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
Industrie der Steine und Erden	2 417	865	1 552	64
Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke ⁴⁾	3 741 ⁵⁾	1 861	1 880	50
Ziehereien und Kaltwalzwerke	887	539	347	39
NE-Metallhütten und Umschmelzwerke	822	583	239	29
NE-Metallhalbzeugwerke	815	533	282	34
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 101	483	618	56
NE-Metallgießereien	171	88	83	48
(chemische Industrie ⁶⁾)	8 234	4 270	3 964	48
Sägewerke und Holzbearbeitung	1 607	924	683	43
Kautschuk- und Asbestindustrie	1 095	550	545	50
Papierherzeugende Industrie	1 525	824	701	46
Investitionsgüterindustrien				
Stahlbau	1 554	744	810	52
Maschinenbau	5 892	2 369	3 523	60
Fahrzeugbau	3 455	1 821	1 634	47
Schiffbau	476	258	218	46
Elektrotechnische Industrie	3 621	1 599	2 022	56
Feinmechanische und optische Industrie einschl. Uhrenindustrie	776	270	506	65
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 861	1 718	2 143	56
Verbrauchsgüterindustrien				
Feinkeramische Industrie	490	145	345	70
Glasindustrie	536	207	329	61
Holzverarbeitende Industrie	1 798	836	962	54
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	316	118	197	63
Papierverarbeitende Industrie	973	505	469	48
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 423	489	933	66
Kunststoffverarbeitende Industrie	298	136	162	54
Lederherzeugende Industrie	992	673	320	32
Lederverarbeitende Industrie	398	211	188	47
Schuhindustrie	1 275	780	496	39
Textilindustrie	10 619	5 694	4 925	46
Bekleidungsindustrie	2 867	1 722	1 146	40
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	115	27	88	76
Nahrungs- und Genußmittelindustrien				
Ernährungsindustrie	12 901	8 734	4 167	32
darunter:				
Mühlenindustrie	1 453	1 191	263	18
Nahrungsmittelindustrie	553	299	253	46
Brotindustrie	362	236	126	35
Süßwarenindustrie	1 168	680	488	42
Fleischwarenindustrie	550	421	128	23
Fischverarbeitende Industrie	282	197	85	30
Milchverwertung ⁷⁾	3 125	2 374	751	24
Ölmöhlen und Margarineindustrie	1 547	1 244	304	20
Zuckerindustrie	905	574	331	37
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	371	240	131	35
Brauereien und Mälzereien	1 097	415	681	62
Spiritusindustrie	635	359	276	43
Weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	187	67	120	64
Tabakverarbeitende Industrie	1 300	670	630	48
Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)				
	83 283	42 517	40 765	49

verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ⁴⁾ Ohne Lieferungen innerhalb der Industriegruppe. — ⁵⁾ Einschl. Erzeugnisse der Braunkohlen- und Torfverdestillation sowie solche der Mineralölverarbeitung. — ⁶⁾ Einschl. der nicht mit Kohlenbergbaubetrieben die angefangenen Arbeiten mit berücksichtigt. — ⁷⁾ Einschl. Herstellung von pasteurisierter Trinkmilch.

C. Energiewirtschaft

Vorbemerkung:

Elektrischer Strom: Erfasst sind Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke (ab 1 000 kW install. Leistung) sowie industrielle Stromerzeugungsanlagen (über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger). Für die wichtigsten Merkmale in den Tabellen werden die folgenden Begriffsbestimmungen gegeben:

Engpaßleistung = maximale Dauerleistung der Kraftwerke (ohne Überlastung), die sich aus dem jeweils engsten Querschnitt der Anlagen ergibt. Für industrielle Stromerzeugungsanlagen, die im Gegendruckverfahren Strom erzeugen, wird für die Feststellung der Engpaßleistung diejenige Dampfleistung zugrunde gelegt, die — unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Dampfbedarfs des übrigen Betriebes — zur Stromerzeugung dient.

Verfügbare Leistung = die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse unter Einbeziehung in Reserve stehender Maschinen tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Anlagen. Die verfügbare Leistung ergibt sich aus der Engpaßleistung durch Abzug der Leistungsminderung infolge ungenügender Kohlenversorgung oder Wasserdarbringung sowie Reparaturen und anderer betrieblicher Mängel.

Eingesetzte Leistung = der während einer einheitlich festgelegten Stunde gemessene Höchstwert der Leistung (nur bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung).

Höchstleistung = bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung und den Bundesbahnkraftwerken die Summe der an einem Stichtag in diesen Werken aufgetretenen Höchstleistungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen die Summe der während der Dauer einer Stunde im Laufe des Jahres aufgetretenen Höchstleistungen.

Stromerzeugung = Bruttoerzeugung, gemessen ab Generator.

Kohleverbrauch = Der Verbrauch von Kohle wird insgesamt in Steinkohleeinheiten (SKE) erfaßt. Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 1,5 t bayerische Pechkohle = 2 t tschechische Hartbraunkohle. Bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen sind in der Stromerzeugung aus Steinkohle auch Strommengen enthalten, die durch Unterfeuerung von Gas oder Heizöl gewonnen werden. Bei Berechnung spezifischer Verbrauchszahlen müssen diese in den Gesamtverbrauch von SKE mit eingerechnet werden (1 t Steinkohle = 0,7 t Heizöl = 1 500 Nm³ Gas zur Unterfeuerung). Bei Gegendruckanlagen ist nur die anteilige Brennstoffmenge angegeben, die der für die Stromerzeugung ausgenutzten Energie entspricht.

Gas: Erfasst wird die Erzeugung der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Stadtgaswerke. Alle erfaßten Gasmengen sind auf einen einheitlichen Heizwert $H_o = 4 300 \text{ kcal/Nm}^3$ umgerechnet, wobei für Kokereigas ein durchschnittlicher oberer Heizwert $H_o = 4 600 \text{ kcal/Nm}^3$ angenommen wird.

Angaben über Elektrizitätswerke und Gaswerke für die öffentliche Versorgung (einschl. Bundesbahnkraftwerke): Bundesministerium für Wirtschaft.

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung*)

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954

Jahr	Beschäftigte am Ende des Berichtszeitraumes	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Erlöse aus Abgaben an	
			Löhne	Gehälter	Letztverbraucher im Inland	Ausland
	Anzahl	1000	1000 DM			
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung ¹⁾						
1950	90 007	145 447	205 954	148 370	2 174 460	12 046
1951	93 629	149 003	240 827	175 298	2 617 312	21 329
1952	95 387	152 010	263 999	197 761	3 227 836	21 958
1953	100 171	158 733	289 945	225 312	3 693 476	19 657
1954	103 513	162 759	311 106	244 815	4 080 960	27 505
Gaswerke für die öffentliche Versorgung ²⁾						
1950	33 043	57 975	80 738	44 729	626 710	3 512
1951	34 119	58 387	94 740	52 973	824 698	4 649
1952	34 805	58 404	101 728	57 965	971 376	4 838
1953	35 688	59 600	107 205	69 315	1 061 490	1 623
1954	36 109	60 234	110 201	75 074	1 284 510	2 495

b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb

Art der Unternehmen	Jahres- ende	Beschäftigte		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung ¹⁾	1953	100 171	9 335	35 870	6 622	61 851	2 700	2 450
	1954	103 513	9 803	37 477	7 050	63 547	2 751	2 489
Gaswerke für die öffentliche Versorgung ²⁾	1953	35 688	3 129	11 699	2 145	23 565	983	424
	1954	36 109	3 289	12 127	2 258	23 580	1 030	402

c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern

Art der Unternehmen	Jahres- ende	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung ¹⁾	1953	4 281	4 814	12 596	1 931	27 439	9 080	5 047	13 685	21 298
	1954	4 430	4 830	12 910	1 917	28 596	9 037	4 936	14 539	22 318
Gaswerke für die öffentliche Versorgung ²⁾	1953	1 863	2 800	4 107	1 121	11 196	2 925	1 824	5 690	4 162
	1954	1 806	2 703	4 018	1 162	11 612	2 984	1 980	5 733	4 111

*) Gegenüber dem vorigen Jahrgang teilweise berichtete Zahlen. ¹⁾ Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Bundesbahn. — ²⁾ Nur Stadtgaswerke und Ferngasgesellschaften; Erlöse für gesamte Abgabe von Stadt- und Kokereigas einschl. Durchleitungsgas und Lieferungen über Direktleitungen.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

a) Stromversorgung 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Aufkommen				Verwendung				
	Inlandserzeugung			Einfuhr sowie Bezüge aus der sowjet. Bes.-Zone und dem Saargebiet	Verbrauch		Inlandsverbrauch		
	Öffentliche Elektrizi- tätswerke	Industrielle Strom- erzeugungs- anlagen ¹⁾	Bundes- bahn- kraftwerke ²⁾		in Kraft- werken (Eigen- verbrauch ³⁾	in Pump- speicher- werken (Aufwand)	Industrie aus		
							öffentlichem Netz	Industriellen Strom- erzeugungsanlagen	
								unmittel- bar ⁴⁾	mittelbar
1949	23 840	14 875	388	1 157	1 035	817	12 107	10 255	1 678
1950	26 800	17 217	449	1 544	1 149	859	14 820	12 222	1 984
1951	31 492	19 863	493	2 003	1 425	982	18 464	13 601	2 222
1952	34 315	21 893	573	1 943	1 682	864	20 199	14 610	2 520
1953	36 408	24 045 ¹⁾	573	2 164	1 795	1 026	21 495	15 846	3 210
1954	41 453	26 419	649	2 495	2 033	1 246	25 437	17 114	3 309

Jahr	noch: Verwendung								Ausfuhr sowie Lieferungen an sowjet. Bes.-Zone und das Saargebiet
	noch: Inlandsverbrauch								
	Verkehr aus		Handel und Klein- gewerbe	Land- wirtschaft	Haus- halte	Öffentliche Einrich- tungen	Besatzung	Verluste und Nicht- erfaßtes*)	
	öffentlichem Netz	Bundesbahn- erzeugung*)							
1949	1 057	368	1 977	739	2 895	1 294	720	4 184	1 114
1950	1 215	433	2 474	743	3 068	1 302	650	4 421	671
1951	1 389	467	2 818	834	3 603	1 390	674	4 762	1 015
1952	1 469	542	3 240	958	4 119	1 489	789	5 019	871
1953	1 589	585	3 568	1 036	4 579	1 585	883	4 991	932
1954	1 708	619	4 051	1 128	5 146	1 714	991	5 010	1 330

¹⁾ Einschl. Anlagen unter 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — ²⁾ Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. — ³⁾ Nur öffentliche Elektrizitätswerke; Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Bundesbahn nicht gesondert erfaßt und deshalb in dem entsprechenden Verbrauch mitenthalten. — ⁴⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — ⁵⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁶⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung						Industrielle Stromerzeugungsanlagen ¹⁾			Bundesbahnkraftwerke ²⁾
		1949	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1952	1953	

¹⁾ Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. Nähere Angaben siehe Sonderhefte der Veröffentlichungsreihe: „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“. — ²⁾ Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. — ³⁾ Am Jahresende. — ⁴⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁵⁾ Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — ⁶⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — ⁷⁾ Nur zum Antrieb von Gasmotoren. — ⁸⁾ Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — ⁹⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen

Jahr	Engpaßleistung (am Jahresende) der Anlagen							Stromerzeugung im Jahr						
	insgesamt	davon betrieben mit						insgesamt	davon aus Kraftquelle					
		Wasser	Steinkohle ¹⁾	Robbraunkohle ²⁾	Gas ³⁾	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstiges ⁴⁾		Wasser	Steinkohle ¹⁾	Robbraunkohle ²⁾	Gas ³⁾	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstiges ⁴⁾
1000 kW							Mill. kWh							
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung														
1949	6 283	1 795	3 486	962	.	40	—	23 840	5 686	12 182	5 963	.	9	—
1950	6 901	1 880	3 895	1 080 ⁵⁾	.	47	—	26 800	7 228	12 923	6 641	.	8	—
1951	7 822	2 081	4 433	1 260	.	48	—	31 492	7 872	16 127	7 488	.	5	—
1952	8 686 ⁶⁾	2 197	4 661	1 771	.	56	—	34 315	8 655	16 083	9 570	.	7	—
1953	9 094	2 238	4 894	1 910	.	52	—	36 408	7 857	17 264	11 281 ⁷⁾	.	7	—
1954	9 833	2 297	5 399	2 083	.	54	—	41 453	9 117	19 190	13 140	.	6	—
Industrielle Stromerzeugungsanlagen ⁸⁾														
1949														
1950	3 828	143	2 907	452	264	23	39	16 199	735	11 356	2 567	1 349	6	185
1951	4 253	148	3 228	504	301	24	48							
1952	4 650	169	3 582	514	293	23	69	20 818	941	15 076	3 134	1 425	5	235
1953	4 954	173	3 864	525	298	24	70	22 881	800	17 146	3 228	1 374	4	329
Bundesbahnkraftwerke ⁹⁾														
1949	131	90	41	—	—	—	—	388	310	78	—	—	—	—
1950	131	90	41	—	—	—	—	449	372	77	—	—	—	—
1951	170	90	80	—	—	—	—	493	358	135	—	—	—	—
1952	179	90	89	—	—	—	—	573	364	209	—	—	—	—
1953	180	91	89	—	—	—	—	573	362	211	—	—	—	—
1954	162	91	71	—	—	—	—	649	385	264	—	—	—	—

¹⁾ Bei Mischfeuerung; einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — ²⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — ³⁾ Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. — ⁴⁾ Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — ⁵⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁶⁾ Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — ⁷⁾ Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung.

3. Gasversorgung 1949 bis 1954

Mill. Nm³; Ho = 4300 kcal/Nm³)

Jahr	Aufkommen in Kokereien ¹⁾						Aufkommen in Stadtgaswerken				
	Erzeugung		Bezug		Unter- feuerung und sonstiger Eigen- verbrauch	Ver- luste	Abgabe an Stadtgas- werke	Erzeugung Stadt- gas ²⁾	Bezug		Eigen- ver- brauch und Verluste
	Koks- ofen- gas ³⁾	Gene- rator- gas ³⁾	aus dem Bundesgebiet	aus dem Saar- gebiet ⁴⁾					aus dem Bundesgebiet	Eigen- verbrauch und Verluste	
			Gichtgas und sonstiges Gas ⁴⁾								
1949	10 294	.	.	229	4 228 ⁵⁾	113	1 152	1 648	1 152	5	388
1950	11 445	902	935	200	5 924	173	1 281	1 811	1 281	8	380
1951	13 980	855	1 091	243	7 434	175	1 558	2 102	1 558	6	469
1952	15 632	789	1 459	273	8 361	138	1 806	2 326	1 806	10	579
1953	16 080	682	1 390	250	8 628	103	1 862	2 363 ⁶⁾	1 862	9	488
1954	15 473	1 020	1 573	325	7 874	132	2 072	2 563 ⁶⁾	2 072	9	537

Jahr	Verwendung von Kokerei- und Stadtgas							Ausfuhr sowie Lief- erungen an die sowj. Bes.-Zone
	Verbrauch im Bundesgebiet							
	Industrie, Handwerk und Klein- gewerbe	Haushalte	Straßen- beleuch- tung	öffentl. Gebäude und Besatzung	Tankgas	sonstige Ver- braucher		
1949	5 616	1 368	63	194	45	28	103	
1950	6 942	1 406	105	195	36	16	124	
1951	8 021	1 583	134	300	21	12	128	
1952	9 176	1 651	158	305	5	—	116	
1953	9 274	1 703	180	310	3	47	33	
1954	10 073	1 813	195	—	—	269	70	

¹⁾ Kokereigas unter Annahme eines oberen Heizwertes Ho = 4600 kcal/Nm³ auf Ho = 4300 kcal/Nm³ umgerechnet. — ²⁾ Zechen- und Huttenkokereien bis 1952, einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg. — ³⁾ Bruttoerzeugung. — ⁴⁾ Methan, Wasser, Erd-, Flüssig- und Synthesegas. — ⁵⁾ Kokereigas; einschl. geringer Lieferungen von Stadtgaswerken. — ⁶⁾ Einschl. geringer Lieferungen von Kokereigas aus dem Saargebiet. — ⁷⁾ Nur Kokereigas (Generatorgas nicht erfaßt). — ⁸⁾ Ab 1953 einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg.

4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe Land		Wasserverbrauch ¹⁾						
		Eigenförderung				Fremdbezug		
		insgesamt	aus Grundwasser und Quellen		aus Flüssen, Seen, Talsperren usw.			
			1 000 cbm	vH ²⁾	1 000 cbm			vH ²⁾
						1 000 cbm	vH ²⁾	
Kohlenbergbau		465 483	92 294	19,8	157 485	33,9	215 704	46,3
Eisenerzbergbau		15 620	11 271	72,2	2 813	18,0	1 537	9,8
Metallerzbergbau		8 342	3 140	37,6	3 958	47,5	1 244	14,9
Sonsiger Bergbau		53 544	7 571	14,1	43 945	82,1	2 028	3,8
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfverdestillation usw.		219 788	106 079	48,3	104 407	47,5	9 302	4,2
Kohlenwertstoffindustrie		13 495	465	3,5	6 332	46,9	6 698	49,6
Industrie der Steine und Erden		109 219	26 737	24,5	76 106	69,7	6 376	5,8
Eisenschaffende Industrie		815 491	147 598	18,1	570 468	70,0	97 425	11,9
Metallhütten und Umschmelzwerke		40 087	4 474	11,2	26 697	66,6	8 917	22,2
Metallhalbzeugwerke		18 313	7 833	42,8	7 854	42,9	2 626	14,3
Gießereien		25 355	6 296	24,8	11 728	46,3	7 331	28,9
Stahlbau (einschl. Waggonbau)		7 145	1 774	24,8	504	7,1	4 867	68,1
Maschinenbau		25 755	8 565	33,2	3 290	12,8	13 900	54,0
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau), Luftfahrzeugbau		17 391	4 826	27,7	5 721	32,9	6 844	39,4
Schiffbau		8 826	2 829	32,1	4 216	47,8	1 781	20,1
Elektrotechnische Industrie		19 541	8 265	42,3	3 176	16,3	8 100	41,4
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		2 058	733	35,6	25	1,2	1 300	63,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke		24 750	8 113	32,8	12 067	48,7	4 569	18,5
Stahlverformung (einschl. Gesek- schmieden)		9 540	2 411	25,3	2 780	29,1	4 349	45,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie		30 456	7 306	24,0	13 484	44,3	9 665	31,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie		692	332	48,0	105	15,2	255	36,8
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)		948 092	245 895	25,9	647 119	68,3	55 077	5,8
Feinkeramische Industrie		2 134	1 263	59,2	13	0,6	858	40,2
Glasindustrie		21 359	9 826	46,0	7 204	33,7	4 329	20,3
Sägewerke und Holzbearbeitung		11 564	2 967	25,6	7 502	64,9	1 094	9,5
Holzverarbeitende Industrie		4 187	2 074	49,5	530	12,7	1 584	37,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie		275 428	76 707	27,9	194 581	70,6	4 140	1,5
Papierverarbeitende Industrie, Druckerei und Vervielfältigungs- industrie		4 670	736	15,8	292	6,2	3 642	78,0
Kunststoffverarbeitende Industrie		3 488	2 459	70,5	121	3,5	908	26,0
Kautschuk- und Asbestindustrie		42 505	16 196	38,1	19 400	45,6	6 909	16,3
Ledererzeugende Industrie		13 022	6 169	47,4	4 272	32,8	2 581	19,8
Lederverarbeitende und Schuh- industrie		961	282	29,3	22	2,3	658	68,4
Waschereien, Färbereien und che- mische Reinigungsanstalten		6 142	2 973	48,4	466	7,6	2 702	44,0
Textilindustrie		123 309	55 038	44,6	51 453	41,7	16 817	13,7
Bekleidungsindustrie		3 142	1 006	32,0	656	20,9	1 479	47,1
Ernährungsindustrie		263 751	153 922	58,4	71 054	26,9	38 775	14,7
darunter:								
Mühlenindustrie		23 697	9 574	40,4	13 301	56,1	822	3,5
Süßwarenindustrie (einschl. Dauer- backwaren und Speiseeis)		9 646	6 416	66,5	583	6,0	2 648	27,5
Molkereien und Milchverarbei- tende Industrie		37 733	30 097	79,8	764	2,0	6 871	18,2
Ölmühlen und Margarineindustrie		52 803	29 158	55,2	21 973	41,6	1 672	3,2
Zuckerindustrie		39 336	14 606	37,1	23 550	59,9	1 180	3,0
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie		5 948	4 401	74,0	38	0,6	1 509	25,4
Eisgewinnung (ohne Trocken- und Speiseeis)		7 089	4 916	69,4	1 385	19,5	787	11,1
Brauereien und Mälereien		36 625	23 438	64,0	1 288	3,5	11 898	32,5
Mineralwasser- und Limonaden- industrie		2 453	1 333	54,3	73	3,0	1 046	42,7
Tabakverarbeitende Industrie		1 830	1 077	58,8	0	0,0	754	41,2
Gesamte Industrie ³⁾ (ohne Baden- Württemberg und Bayern)		3 656 474	1 037 504	28,4	2 061 850	56,4	557 120	15,2
davon:								
Schleswig-Holstein		60 908	29 701	48,8	26 819	44,0	4 388	7,2
Hamburg		142 830	32 232	22,6	96 462	67,5	14 136	9,9
Niedersachsen		286 055	122 470	42,8	131 413	45,9	32 172	11,3
Bremen		43 937	10 023	22,8	29 947	68,2	3 968	9,0
Nordrhein-Westfalen		2 241 322	743 423	33,2	1 032 682	46,1	465 217	20,7
Hessen		391 594	53 547	13,7	311 446	79,5	26 601	6,8
Rheinland-Pfalz		489 828	46 109	9,4	433 081	88,4	10 638	2,2

*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern. — ¹⁾ Neu zugeführte Wassermenge (ohne Wasser, das als Antriebskraft dient) in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Anteil am Gesamtverbrauch der Industriegruppe. — ³⁾ Ohne Energie und Baugewerbe.

D. Handwerk

Vorbemerkung: Aus räumlichen Gründen muß auf nochmalige Veröffentlichung der Ergebnisse der Handwerkszählung von 1949 an dieser Stelle verzichtet werden. Es wird deshalb auf die Veröffentlichungen über das Handwerk im Jahrbuch 1952, Seite 168—185 und im Jahrbuch 1953, Seite 273—275 verwiesen.

**1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950
und Umsatz im Jahre 1949**

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmungen ¹⁾	Beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
Nach Wirtschaftsabteilungen				
	Gesamtsumme	804 216	3 136 047	19 363 009
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	21	56	354
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	6 758	28 180	159 118
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	118 846	427 612	2 956 414
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	455 994	1 293 890	9 758 046
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163 268	1 203 295	5 855 838
7	Dienstleistungen	59 329	183 014	633 239
Nach Wirtschaftsgruppen				
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche) ²⁾	21	56	354
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	6 758	28 180	159 118
21	Eisenschaffende Industrie	152	749	7 501
22	NE-Metallindustrie	278	1 609	13 905
23	Stahlbau	2 182	26 540	230 935
24	Maschinenbau	8 750	49 394	396 731
25	Schiffbau	406	3 447	20 550
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	38 387	130 506	1 054 276
27	Elektrotechnik	7 304	31 783	254 894
28	Feinmechanik und Optik	12 677	37 497	264 585
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	48 710	146 087	713 037
32	Chemische Industrie	154	636	7 408
34	Kunststoffverarbeitung	103	407	2 670
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 079	4 517	107 020
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 467	6 414	43 770
37	Sägerei und Holzbearbeitung	165	722	4 691
38	Holzverarbeitung	88 857	323 612	1 571 699
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3 763	17 775	127 635
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	81 586	143 205	626 205
42	Textilgewerbe	8 706	27 593	143 012
43	Bekleidungsgewerbe	154 765	319 326	847 670
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	4 553	11 285	50 229
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Backerei- und Süßwarengewerbe	67 647	276 276	3 580 573
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	41 776	155 752	2 553 061
48	Getränkeherstellung	1 373	6 370	92 403
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	38 576	655 413	2 775 911
55	Zimmerei und Dachdeckerei	23 988	125 993	778 189
56	Bauinstallation	34 266	161 486	1 126 547
57	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63 180	251 100	1 122 260
59	Bauhilfsgewerbe	3 258	9 303	52 931
76	Photographisches Gewerbe	5 975	12 920	65 092
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	45 441	127 301	400 531
78	Übrige Dienstleistungen	7 913	42 793	167 616

¹⁾ Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt. — ²⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Nach Wirtschaftsabteilungen												
	Gesamtsumme	3 136 047	133 377	105 526	370 780	37 982	784 742	311 611	188 505	504 101	699 423	129 452
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	427 612	19 112	16 575	51 565	5 522	105 621	40 521	23 556	72 994	92 146	16 221
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 293 890	50 920	36 350	147 738	12 373	315 778	128 149	82 318	210 830	309 434	51 859
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 203 295	53 950	43 181	147 366	16 894	308 298	122 300	70 417	187 005	253 884	51 428
7	Dienstleistungen	183 014	8 341	8 618	21 552	2 927	49 032	18 185	10 039	26 166	38 154	9 406
Nach Wirtschaftsgruppen												
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche) ¹⁾	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
21	Eisenschaffende Industrie	749	16	—	2	20	150	88	12	192	269	94
22	NE-Metallindustrie	1 609	4	18	182	76	330	119	81	263	536	104
23	Stahlbau	26 540	857	1 396	2 003	639	11 983	1 561	1 339	4 229	2 533	873
24	Maschinenbau	49 394	2 710	2 396	5 831	648	10 460	3 162	1 672	11 305	11 210	1 441
25	Schiffbau	3 447	894	979	524	108	346	51	65	199	281	124
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	130 506	5 884	3 850	17 646	1 634	29 454	13 872	8 059	20 978	29 129	3 590
27	Elektrotechnik	31 783	958	1 685	3 213	500	10 825	2 459	1 265	4 717	6 161	1 510
28	Feinmechanik u. Optik	37 497	1 366	2 042	3 835	588	10 481	4 179	1 519	6 127	7 360	3 155
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	146 087	6 423	4 209	18 329	1 309	31 592	15 030	9 544	24 984	34 667	5 330
32	Chemische Industrie	636	—	—	11	—	79	9	8	157	372	—
34	Kunststoffverarbeitung	407	—	—	26	7	84	114	1	100	75	69
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 517	218	113	494	72	1 333	446	431	600	810	257
36	Feinkeramische u. Glasindustrie	6 414	206	353	486	168	1 709	433	363	1 078	1 618	210
37	Sägerei u. Holzverarbeitung	722	—	—	—	4	—	6	553	159	—	22
38	Holzverarbeitung	323 612	10 923	8 649	36 849	2 903	85 384	32 227	19 699	56 575	70 403	10 277
39	Papierherstellung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	17 775	1 364	588	1 120	257	4 223	1 389	1 131	4 558	3 145	924
41	Lederherstellung u. -verarbeitung	143 205	5 463	2 772	17 362	1 046	27 757	19 718	9 472	24 076	35 539	3 780
42	Textilgewerbe	27 593	1 230	1 110	2 752	377	4 500	2 319	700	5 691	8 914	837
43	Bekleidungsgewerbe	319 326	10 911	10 530	33 638	2 950	80 940	28 672	17 608	49 405	84 672	16 609
44	Herst. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearb. v. Edelsteinen	11 285	341	467	522	160	2 027	1 035	1 855	2 125	2 753	497
45	Mühlengew., Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei u. Süßwarengewerbe	276 276	13 800	7 289	37 729	2 978	71 212	25 324	19 431	39 556	58 957	11 850
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	155 752	6 464	4 479	16 725	1 451	36 332	16 376	11 054	25 550	37 321	6 527
48	Getränkeherstellung	6 370	—	—	24	—	198	81	12	1 200	4 855	—
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	655 413	31 309	20 935	80 750	9 521	167 571	64 199	37 332	91 917	151 879	24 810
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	125 993	5 300	4 385	21 138	1 454	26 907	12 559	7 521	19 970	26 759	3 804
56	Bauinstallation	161 486	6 828	7 515	17 971	2 499	44 475	15 535	8 237	25 989	32 437	9 721
57	Ausbauwerke	251 100	10 018	9 928	26 511	3 267	67 087	29 115	16 661	47 961	40 552	12 283
59	Bauhilfsgewerbe	9 303	495	418	996	153	2 258	892	666	1 168	2 257	810
76	Photographisches Gewerbe	12 920	603	548	1 388	205	2 245	1 515	521	2 045	3 850	577
77	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	127 301	5 897	5 338	15 437	1 799	35 952	12 485	8 104	17 930	24 359	5 930
78	Übrige Dienstleistungen	42 793	1 841	2 732	4 727	923	10 835	4 185	1 414	6 191	9 945	2 899

¹⁾ Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954 *)

Vorbemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf Handwerksbetriebe mit industrieähnlicher bzw. serienmäßiger Fertigung, deren Erzeugung im Vergleich zur Industrieproduktion von gewisser Bedeutung ist. Die aus der vierteljährlichen Produktionserhebung beim Handwerk erstellten Ergebnisse können nicht als für das ganze Handwerk repräsentativ angesehen werden, sondern stellen nur Annäherungswerte dar, die Anhaltspunkte für die Bedeutung der handwerklichen Produktion bei den einzelnen Erzeugnissen geben. Die Mengen- und Wertangaben umfassen die zum Absatz bestimmte Produktion und schließen Lohnarbeit für fremde Rechnung ein.

Erzeugnis	Menge				Wert in 1000 DM		
	Einheit	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Stahlbauten u. a.							
Stahlhochbauten	t	6 059	16 143	17 098	10 677	17 362	24 805
Sonstige Stahlbauten	t	3 546	10 774	16 053	6 887	15 123	27 834
darunter: Tore, Türen, Fenster und Glasdächer ¹⁾	t	2 420	8 533	13 782	4 864	10 925	23 427
Stahlleichtbaukonstruktionen aus Bandstahl (bis 4 mm Materialstärke) und aus Rohren	t	1 063	1 572	1 667	1 926	3 122	3 366
Montagen von wärmetechnischen Anlagen					57 826	68 655	90 150
Montagen von Lüftungsanlagen					2 158	2 072	1 857
Montagen von gesundheitstechnischen Anlagen					15 057	22 881	32 068
Maschinen u. a.							
Metallbearbeitungsmaschinen							
der spanabhebenden Formung ²⁾	t	710	607	567	3 030	2 711	2 418
der spanlosen Formung ³⁾	t	572	558	594	2 249	2 598	3 619
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ²⁾	t	971	716	895	3 193	2 729	3 397
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ²⁾	t	580	584	653	5 418	5 802	7 166
Kältemaschinen und -apparate ⁴⁾	t	676	574	442	3 750	3 688	2 905
Maschinen für die Bauwirtschaft ⁵⁾	t	774	860	1 110	2 251	2 669	3 892
Baustoff-, Keramik- und (Glas-)maschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen ⁶⁾ ..	t	634	902	1 661	2 414	3 331	5 993
Landmaschinen	t	3 263	2 474	2 749	8 197	7 107	7 570
darunter: Maschinen und Geräte für die Bodenbearbei- tung	t	549	477	525	756	824	843
Erntebearbeitungsmaschinen	t	822	678	646	2 109	2 064	2 096
Maschinen und Geräte für die Hofwirtschaft	t	368	157	136	979	577	423
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen ...	t	243	221	219	800	1 081	915
Landwirtschaftliche Höhenförderer, Greiferaufzüge und Stallungsbahnen ⁷⁾	t	785	448	534	1 895	1 381	1 897
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete ⁸⁾	t	2 011	2 083	1 785	7 520	8 295	7 383
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	1 556	1 756	1 640	4 197	4 690	6 037
Verpackungsmaschinen	t	96	144	100	1 710	2 315	607
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	316	148	70	1 486	1 100	667
Groß- und Schnellwaagen ⁹⁾	t	1 025	862	818	2 707	2 242	2 008
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen (ohne Bauaufzüge ¹⁰⁾)	t	899	1 244	1 675	3 356	4 191	6 513
Textilmaschinen ¹¹⁾	t	903	923	1 041	5 049	5 468	6 168
Armaturen ¹²⁾	t				3 206	3 915	4 165
Sonstige Maschinenbauerzeugnisse ¹³⁾	t	341	922	1 497	1 363	2 864	5 344
Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen					22 092	21 919	25 834
Montagen an Maschinenbauerzeugnissen					1 483	2 176	2 655
Fahrzeuge							
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und An- hänger ¹⁴⁾					25 864	28 089	24 798
darunter: Aufbauten für Liefer- und Lastkraftwagen	St	7 123	6 435	3 669	12 345	12 040	9 436
Aufbauten für Omnibusse, Obusse, Straßen- zugmaschinen und Ackererschlepper	St	395	497	418	10 123	13 745	12 647
Anhänger-Fahrzeuge (ohne Kraft- und Fahrrad- anhänger)	St	1 875	1 923	1 987	10 241	14 263	12 894
Gespannfahrzeuge	St	3 195	1 733	2 024	6 479	4 042	4 667
darunter: Luftbereifte Ackerwagen ¹⁵⁾	St	2 275	1 316	1 832	5 579	3 040	4 275
Feinmechanische und medizinmechanische Erzeugnisse							
Feinmechanische Erzeugnisse ¹⁶⁾					4 502	4 706	4 855
darunter: Zeichen- und mathematische Instrumente ¹⁷⁾					787	1 131	1 201
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwin- gungsmess- und Werkstoffprüfgeräte, Fein- meßinstrumente ¹⁸⁾					1 296	1 511	1 351
Lehrmittel und Laborgeräte ¹⁹⁾					489	616	806
Medizinmechanische Erzeugnisse ²⁰⁾					5 241	5 875	6 059
darunter: Medizinische Untersuchungsgeräte ²¹⁾					234	110	217
Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Ge- räte zur operativen und konservierenden Be- handlung					2 454	2 264	2 361
Erzeugnisse der Orthopädie-Mechanik ²²⁾					1 391	1 792	2 277

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Angaben für feinmechanische Erzeugnisse erstrecken sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — ¹⁾ Ohne solche, die zu kompletten Stahlhäusern und Hallen gehören. — ²⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ³⁾ Einschl. Teile hierzu. — ⁴⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — ⁵⁾ Z. B. hydraulische Aggregate, Glockenläutemaschinen usw. — ⁶⁾ Auch als Anhänger benutzbar.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954*)

Erzeugnis	Menge				Wert in 1000 DM		
	Einheit	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Erzeugnisse der Holzverarbeitung							
Bauelemente aus Holz.....	..	..	..	..	27 864	69 423	98 715
darunter: Türen, Treppen und Fensterrahmen, auch Frühbeetfenster.....	1000 St	284	683	900	23 454	62 143	86 541
Rolläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen.....	1000 St	26	30	45	1 164	1 570	2 847
Stabfußböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und Parkettböden.....	1000 qm	111	147	189	1 362	1 799	2 494
Holzrohre und sonstige Bauelemente aus Holz.....	..	..	..	..	1 882	3 915	6 826
Holzbauten und Holzkonstruktionen.....	obm	427	7 798	12 385	174	1 970	3 548
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz ¹⁾	66 806	58 698	61 132
davon: Wohnzimmer.....	St	19 787	9 669	12 438	11 003	6 505	7 106
Schlafzimmer.....	St	74 267	78 464	76 304	48 293	48 368	48 206
Herrenzimmer.....	St	940	392	264	1 349	625	455
Speisezimmer.....	St	558	257	675	743	305	682
Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen..	St	3 892	918	1 404	1 120	925	1 237
Küchen.....	St	12 746	4 386	8 492	4 298	1 970	3 446
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz ²⁾	92 686	116 884	127 027
darunter: Sitzmöbel, auch Stühle mit gepolstertem Sitz, Hocker usw.....	1000 St	410	538	442	5 902	7 668	7 359
Polstermöbel, wie Sessel, Couches usw.....	1000 St	37	43	53	6 019	7 822	9 782
Küchentische.....	1000 St	61	71	93	3 490	3 737	5 023
Andere Tische.....	1000 St	108	133	150	6 463	8 612	9 126
Nachttische.....	1000 St	13	16	17	550	545	516
Kleiderschränke.....	1000 St	60	61	54	11 521	10 972	9 709
Wohnzimmerschränke.....	1000 St	78	118	128	28 340	39 868	41 878
Bücherschränke.....	1000 St	2	4	6	764	700	1 020
Küchenschränke.....	1000 St	48	63	66	13 476	15 199	14 620
Kommoden (auch Frisierkommoden).....	1000 St	29	28	35	3 183	2 375	2 956
Bettstellen für Erwachsene.....	1000 St	17	26	20	1 079	1 790	1 271
Ergänzungsmöbel.....	1000 St	64	134	201	6 065	10 748	14 859
Polstergestelle.....	1000 St	363	369	587	5 726	6 676	8 851
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz.....	..	..	..	..	14 439	15 632	16 491
davon: Büromöbel.....	..	..	..	..	11 037	11 849	11 881
Schulmöbel.....	..	..	..	..	1 002	1 313	1 725
Kirchen-, Theater- und Kinogestühl.....	..	..	..	..	2 400	2 470	2 885
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz.....	..	..	..	..	31 505	51 503	66 985
davon: Spezialmöbel für Betriebseinrichtungen....	..	..	..	..	4 449	5 076	5 755
Ladeneinrichtungen.....	..	..	..	..	11 215	16 995	19 714
Schaufensterrückbauten ³⁾ , Wandverkleidungen.....	..	..	..	..	2 702	4 174	5 358
Vollständige Turnhalleinrichtungen und sonstige Innenausbauten.....	..	..	..	..	13 139	25 258	36 158
Eisschränke, Kühlmöbel und Eiskisten ⁴⁾	St	10 086	3 308	4 493	1 386	1 984	2 617
Gehäuse aus Holz.....	..	..	..	..	4 791	9 176	13 992
darunter: Holzgehäuse für Radio- und Fernsehempfangsgeräte.....	1000 St	..	90	171	..	2 907	6 845
Musikschränke und -truhen ⁵⁾ , Plattenspieler und -schränke ⁶⁾	1000 St	27	44	56	2 061	4 371	5 074
Särge aus Holz.....	1000 St	44	57	61	3 184	4 233	4 675
Modelle aus Holz.....	1000 St	19	11	11	1 761	810	964
Fässer und Kübel aus Holz (einschl. Faßholz)*.....	..	..	..	..	3 849	3 489	4 351
darunter: Schwerfässer.....	1000 l	3 766	3 502	4 517	2 185	1 644	2 287
Leichtfässer und Sperrholzfässer.....	1000 l	8 711	8 704	8 784	1 303	1 325	1 242
Kübel.....	1000 l	745	1 165	1 519	197	401	551
Technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Holzgeräte und Zubehör.....	..	..	..	..	861	1 721	2 042
darunter: Technische Holzgeräte und Maschinenteile für Elektrotechnik, Fotografie, Textilindustrie usw.....	..	..	..	..	410	1 075	1 108
Landwirtschaftliche Holzgeräte.....	..	..	..	..	281	469	557
Reparaturen.....	..	..	..	..	4 403	8 761	10 916
Montagen.....	..	..	..	..	424	1 108	960

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. — 1) Ergebnisse für Verpackungsmittel erstrecken sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — 2) Vollständige Einrichtungen. — 3) Auch Polstermöbel ohne Korbmöbel, einzelne Möbelstücke. — 4) Auch Schaufensteranlagen. — 5) Ohne Gas- und Elektroholzschränke. — 6) Für Radio- und Fernsehempfangsgeräte. — *) Ohne Radio- und Fernsehempfangsgeräte und ohne Laufwerk.

XII. Bauwirtschaft, Ge

A. Bauhaupt

1. Beschäftigung und

Jahr Monat	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Hand- werker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				insgesamt	Fach- arbeiter einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbliche Lehrlinge ²⁾			
Anzahl								1 000 DM		
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676	
1951	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	2 708 606	207 090	
1952	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	3 048 281	239 870	
1953	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	3 659 828	273 376	
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	3 931 345	298 482	
1950	Januar	670 788	72 464	36 165	562 159	307 818	185 160	69 181	133 115	12 100
	Februar	682 904	72 390	36 198	574 316	311 818	193 256	69 242	115 891	11 623
	März	797 656	76 275	36 892	684 489	361 408	241 244	81 837	154 299	12 848
	April	861 890	76 275	39 179	746 436	386 455	263 556	96 425	163 263	13 907
	Mai	916 527	76 602	41 094	798 831	407 587	294 704	96 540	186 645	14 423
	Juni	975 174	80 641	41 143	853 390	426 074	330 689	96 627	201 144	14 693
	Juli	1 029 437	82 047	41 450	905 940	447 632	353 114	105 194	213 544	14 959
	August	1 061 143	82 315	42 428	936 400	453 739	374 620	108 041	230 161	15 160
	September	1 066 780	82 239	42 868	941 673	456 965	377 923	106 785	232 636	15 122
	Oktober	1 062 727	82 131	42 803	937 793	458 085	376 859	102 849	244 429	15 623
	November	1 016 778	81 228	42 548	893 002	439 325	353 922	99 755	230 961	15 854
	Dezember	811 773	81 345	42 165	688 263	349 265	245 184	93 814	191 185	16 364
1951	Januar	763 160	80 691	41 430	641 039	328 200	222 113	90 726	147 448	15 547
	Februar	826 023	80 022	41 471	704 530	354 451	257 487	92 592	161 808	15 667
	März	864 244	79 871	42 264	742 109	371 558	276 097	94 454	184 958	15 991
	April	918 068	79 366	43 329	795 373	397 644	297 648	100 081	207 893	16 281
	Mai	951 698	78 824	43 762	829 112	411 564	316 832	100 716	234 803	17 280
	Juni	966 752	78 736	43 890	844 126	418 551	325 349	100 226	246 818	17 752
	Juli	1 000 722	78 561	43 419	878 742	435 830	340 855	102 057	258 398	17 669
	August	1 004 149	78 354	44 259	881 536	431 941	349 211	100 384	267 724	17 608
	September	1 002 884	77 983	44 415	880 486	430 386	350 515	99 585	258 632	17 863
	Oktober	999 156	77 990	44 381	876 785	430 603	350 536	95 646	271 321	18 074
	November	955 214	77 487	44 389	833 338	412 347	327 934	93 057	251 621	18 285
	Dezember	815 674	76 997	44 207	694 470	351 007	253 979	89 484	217 182	19 076
1952	Januar	723 233	76 773	43 667	602 793	302 634	214 541	85 618	177 826	17 727
	Februar	721 732	76 910	43 819	601 003	301 055	214 684	85 264	149 035	17 799
	März	849 581	76 857	44 994	727 730	357 350	281 216	89 164	206 921	19 043
	April	926 590	76 560	46 019	804 011	395 480	311 770	96 761	239 429	19 463
	Mai	965 308	74 816	46 493	843 999	412 156	333 487	98 356	268 667	19 627
	Juni	1 010 362	74 690	46 868	888 804	427 631	362 248	98 925	271 851	19 889
	Juli	1 064 111	74 156	46 954	943 001	454 237	388 717	100 047	301 636	20 432
	August	1 087 736	74 288	47 757	965 691	454 046	410 672	100 973	305 886	20 356
	September	1 098 539	74 319	48 503	975 717	458 095	418 091	99 531	312 940	20 710
	Oktober	1 095 824	74 331	48 936	972 557	455 932	420 745	95 880	316 424	21 161
	November	1 003 967	74 057	48 885	881 025	419 465	368 431	93 129	277 142	21 076
	Dezember	792 468	73 761	48 868	669 839	330 667	250 125	89 047	220 524	22 587
1953	Januar	752 833	73 396	48 333	631 104	313 641	231 670	85 793	171 422	20 677
	Februar	799 887	73 149	48 507	678 231	335 742	256 203	86 286	161 490	20 792
	März	1 005 278	73 185	49 553	882 540	421 655	370 089	90 796	275 181	21 501
	April	1 087 349	72 697	50 743	963 909	463 749	402 653	97 507	312 899	21 959
	Mai	1 121 422	72 793	51 267	997 362	479 038	419 553	98 771	327 635	22 702
	Juni	1 150 162	72 428	51 656	1 026 078	490 629	436 003	99 446	343 766	23 421
	Juli	1 168 671	72 118	51 322	1 045 231	506 204	437 961	101 066	361 683	23 498
	August	1 178 571	71 824	52 074	1 054 673	502 775	451 675	100 223	354 711	23 652
	September	1 181 460	71 819	52 175	1 057 466	504 255	453 802	99 409	364 682	23 400
	Oktober	1 167 411	71 589	52 153	1 043 669	500 680	445 961	97 028	363 089	23 446
	November	1 090 929	71 628	51 964	967 337	472 458	399 577	95 302	327 884	23 442
	Dezember	912 009	71 195	51 361	789 453	395 793	300 239	93 421	295 386	24 886
1954	Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159 122	22 756
	Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116 235	22 530
	März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	265 927	23 163
	April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318 016	23 739
	Mai	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349 076	23 841
	Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374 489	24 771
	Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	392 527	25 475
	August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	398 919	25 857
	September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410 276	26 008
	Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	400 839	25 791
	November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	389 999	26 188
	Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	355 920	28 363

¹⁾ Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — ²⁾ Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und

bäude und Wohnungen

gewerbe

Umsatz 1950 bis 1954

Umsatz	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							Jahr Monat
		insgesamt	Wohnungs- bau	landwirt- schaftl. Bau	gewerb- licher und industrieller Bau	öffentlicher u. Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 DM	Anzahl	1 000 Stunden							
6 182 227	25,3	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433			1950
7 783 380	25,2	1 861 609	839 565	94 561	437 353	490 130			1951
9 237 002	25,3	1 898 605	835 931	99 613	408 909	554 152			1952
10 689 940	25,2	2 179 471	1 040 927	87 440	424 366	626 738	206 650	420 088	1953
11 721 670	25,3	2 261 683	1 119 442	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	1954
367 554	26	99 922	41 324	4 887	29 937	23 774			1950 Januar
318 023	24	90 099	36 973	4 823	26 979	21 324			Februar
387 949	27	120 990	50 537	7 219	32 983	30 251			März
405 214	23	132 704	59 400	9 180	33 282	30 842			April
437 154	24	153 075	70 058	12 104	35 964	34 949			Mai
500 536	25,5	166 180	77 651	12 928	36 848	38 753			Juni
571 517	26	178 922	87 437	12 205	36 711	42 569			Juli
603 237	27	189 694	92 616	11 993	39 752	45 333			August
640 437	26	185 963	91 458	10 685	38 954	44 866			September
654 350	26	187 923	91 757	9 769	40 748	45 649			Oktober
640 315	25	173 182	83 012	8 024	39 413	42 733			November
655 941	24	132 206	61 307	5 472	33 037	32 390			Dezember
448 538	26	103 930	47 483	2 762	29 789	23 896			1951 Januar
452 429	24	118 291	54 291	3 755	31 573	28 672			Februar
537 687	25	136 091	61 593	5 522	34 141	34 835			März
580 720	25	155 071	71 130	8 029	36 935	38 977			April
604 237	23,5	164 577	74 346	10 300	38 086	41 845			Mai
809 268	26	170 293	76 649	10 615	39 001	44 028			Juni
644 701	26	176 572	78 931	11 306	39 276	47 059			Juli
721 676	27	180 457	81 098	9 709	39 896	49 754			August
725 941	25	175 115	79 668	9 224	37 691	48 532			September
775 355	27	182 530	82 452	9 687	39 748	50 643			Oktober
734 857	24,5	165 633	73 939	8 577	38 098	45 019			November
747 971	24	133 049	57 985	5 075	33 119	36 870			Dezember
540 818	26	109 506	46 761	3 005	30 144	29 596			1952 Januar
521 640	25	92 783	38 724	2 709	26 357	24 993			Februar
689 924	26	131 715	55 642	5 585	31 840	38 648			März
657 214	24	150 721	66 671	8 277	33 168	42 605			April
703 576	25	170 185	75 032	12 100	35 124	47 929			Mai
736 417	23,3	172 951	77 525	12 031	34 598	48 797			Juni
855 284	27	192 363	87 322	12 257	37 834	54 950	19 912	35 038	Juli
886 444	25,8	192 178	87 183	10 956	38 235	55 804	18 915	36 889	August
916 843	26	197 040	88 384	11 358	38 378	58 920	19 984	38 936	September
985 110	27	197 124	87 438	9 872	38 780	61 034	21 162	39 872	Oktober
871 403	23,6	168 269	72 902	7 729	34 381	53 257	19 644	33 613	November
872 329	25	123 770	52 347	3 734	30 070	37 619	14 334	23 285	Dezember
604 327	25,9	98 394	40 830	2 163	26 447	28 954	11 937	17 017	1953 Januar
598 924	24	95 001	40 440	2 190	24 555	27 816	11 561	16 255	Februar
720 362	26	167 319	74 571	6 781	33 423	52 544	18 292	34 252	März
841 991	24	186 802	86 173	9 152	35 453	56 024	19 295	36 729	April
863 336	23	196 792	92 838	10 510	35 910	57 534	19 403	38 131	Mai
986 292	25,2	208 655	101 106	10 115	37 957	59 477	19 529	39 948	Juni
1 021 841	27	218 986	108 039	9 816	39 537	61 594	19 138	42 456	Juli
956 381	25,8	214 642	107 580	8 587	39 060	59 415	18 382	41 033	August
1 025 307	26	218 482	108 344	8 967	39 831	61 340	18 667	42 673	September
1 037 649	27	216 943	106 057	7 826	40 872	62 188	18 513	43 675	Oktober
951 922	24,1	193 927	95 476	6 544	37 143	54 764	17 182	37 582	November
1 081 608	25	163 528	79 473	4 789	34 178	45 088	14 751	30 337	Dezember
571 848	24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571	1954 Januar
495 932	24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471	Februar
698 298	27	157 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439	März
862 538	24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842	April
917 137	24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902	Mai
990 684	24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619	Juni
1 147 318	27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851	Juli
1 156 611	26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902	August
1 197 621	26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749	September
1 237 549	26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023	Oktober
1 156 632	24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284	November
1 289 502	26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682	Dezember

Praktikanten.

2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954

Lfd. Nr.	Land	Betriebsgrößenklasse	Be- triebe Ende Juli	Beschäftigte Ende Juli 1954											gewerbliche Lehrlinge ¹⁾	Absolut
				ins- ge- samt	Wäge- laböer, Mit- laböer (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. In- gestellte einschl. Lehrlinge	angestell- ten versicherungs- pflicht. Fellere, Schichtmeister und Meister	Hilfspoli- tere, Hilfs- meister, Fach- vorarbeiter	Mau- rer	Zim- merer	übrige Fach- ar- beiter	Helfer (ange- lern-te)	Hilfs- arbeiter (unge- lern-te)			
														Anzahl		
1	Schleswig-Holstein	2 907	53 394	3 159	1 791	797	2 342	10 961	3 981	3 610	7 499	14 255	4 999			
2	Hamburg	1 320	39 728	1 425	2 269	1 177	1 429	9 531	3 876	5 133	3 611	8 933	2 344			
3	Niedersachsen	8 400	156 444	9 124	5 710	2 225	5 873	39 486	11 255	11 220	16 919	35 473	19 159			
4	Bremen	660	17 830	701	885	333	786	3 834	1 502	1 827	1 222	5 564	1 176			
5	Nordrhein-Westfalen	15 194	391 820	16 938	20 559	9 003	15 826	84 510	21 226	46 494	48 605	98 519	30 140			
6	Hessen	5 869	103 938	7 019	4 687	1 654	3 722	25 721	7 552	9 190	7 927	27 673	8 793			
7	Rheinland-Pfalz	4 496	81 105	5 110	3 260	1 348	3 285	16 957	4 135	7 975	9 073	23 218	6 744			
8	Baden-Württemberg	13 212	188 296	14 888	6 482	2 403	6 755	32 031	14 256	21 453	31 139	42 730	16 159			
9	Bayern	11 540	211 577	12 641	8 507	2 837	6 697	48 619	19 367	14 202	17 289	62 525	18 893			
10	Bundesgebiet	63 598	1 244 132	71 005	54 150	21 777	46 715	271 650	87 150	121 104	143 284	318 890	108 407			
11	dagegen Juli 1953	64 682	1 168 671	72 118	51 322	21 187	42 611	254 327	78 422	109 657	123 331	314 630	101 066			
12	Juli 1952	66 542	1 064 111	74 156	46 954	20 207	39 026	227 811	69 397	97 796	105 923	282 794	100 047			
	davon (Juli 1954) Betriebe mit															
13	1 Beschäftigten	8 582	8 582	8 549	23	5	—	2	2	—	1	—	—			
14	2 bis 9	30 944	146 374	34 154	1 429	667	1 963	25 811	19 192	17 919	8 177	16 709	20 353			
15	10 bis 19	10 566	143 760	12 386	3 568	1 275	4 860	37 545	10 969	15 355	12 097	25 675	20 030			
16	20 bis 49	7 924	243 569	9 331	9 290	3 389	11 481	64 325	11 071	22 300	28 947	56 850	26 585			
17	50 bis 99	3 353	229 981	3 961	10 571	4 396	10 871	55 418	10 714	18 810	31 752	65 101	18 387			
18	100 bis 199	1 516	206 900	1 847	9 876	5 007	8 354	43 244	12 043	17 497	30 895	66 368	11 769			
19	200 bis 499	598	172 530	672	10 686	4 573	6 160	32 013	14 619	17 737	22 018	55 806	8 246			
20	500 bis 2500	115	92 436	105	8 707	2 465	3 026	13 292	8 540	11 486	9 397	32 381	3 037			
	Je 10 000 Einwohner															
21	Schleswig-Holstein	13	230	14	8	3	10	47	17	16	32	61	26			
22	Hamburg	8	229	8	13	7	8	55	22	30	21	51	14			
23	Niedersachsen	13	238	14	9	3	9	60	17	17	26	54	29			
24	Bremen	11	290	11	14	6	13	62	25	30	20	90	19			
25	Nordrhein-Westfalen	11	272	12	14	6	11	59	15	32	34	68	21			
26	Hessen	13	231	16	10	4	8	57	17	20	18	61	20			
27	Rheinland-Pfalz	14	250	16	10	4	10	52	13	25	28	71	21			
28	Baden-Württemberg	19	271	21	9	3	10	46	21	31	45	62	23			
29	Bayern	13	231	14	9	3	7	53	21	16	19	68	21			
30	Bundesgebiet	13	251	14	11	4	10	55	18	24	29	64	22			
31	dagegen Juli 1953	13	239	15	10	4	9	52	16	23	25	64	21			
32	Juli 1952	14	220	15	10	4	8	47	14	20	22	59	21			

¹⁾ Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten — ²⁾ 1954 und 1953 einschl., 1952 ohne Trümmerbeseitigungsstunden.

3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach

Lfd. Nr.	Land	Betriebsgrößenklasse	Beton- mischer	Bau- aufzüge	Förder- bänder	Turmdrehkrane		Mulden- kipper	Bagger	Straßen- walzen
						bis 16 m f	über 16 m f			
Stück										
Absolute										
1	Gerätebestand ¹⁾ in	Schleswig-Holstein	2 066	838	461	9	2	8 816	213	198
2		Hamburg	1 438	1 162	354	24	18	5 572	178	121
3		Niedersachsen	8 341	3 054	1 520	73	87	15 232	468	545
4		Bremen	812	484	184	18	9	2 904	63	21
5		Nordrhein-Westfalen	24 373	13 225	9 971	768	355	26 391	1 484	1 220
6		Hessen	5 848	2 872	1 037	139	102	7 668	288	429
7		Rheinland-Pfalz	4 426	2 010	885	154	54	5 590	253	495
8		Baden-Württemberg	12 130	5 238	1 932	380	218	13 063	667	838
9		Bayern	13 961	5 255	1 843	474	283	16 743	820	846
10		Bundesgebiet	73 395	34 138	12 187	2 039	1 128	101 979	4 434	4 713
11	dagegen Juli 1953		66 325	31 477	10 472	1 986	1 099	94 545	3 835	4 212
12		Juli 1952	58 277	28 353	8 135	1 259	112	80 203	3 232	3 750
davon (Juli 1954) bei Betrieben mit										
13	1 bis 19	Beschäftigten	24 559	9 529	1 591	39	45	6 078	319	404
14	20 „ 49	„	17 373	8 337	2 707	133	53	11 782	502	954
15	50 „ 99	„	12 601	6 639	2 773	415	143	20 090	836	1 189
16	100 „ 199	„	8 888	4 624	2 223	626	243	22 960	1 016	1 086
17	200 „ 499	„	6 868	3 538	1 920	578	408	24 600	1 119	838
18	500 „ 2500	„	3 106	1 471	973	248	236	16 469	642	242
Eingesetzte Geräte ²⁾ bei Betrieben mit										
19	1 bis 19	Beschäftigten	20 375	7 304	1 279	22	33	1 692	267	301
20	20 „ 49	„	15 007	6 560	2 218	117	52	4 033	454	848
21	50 „ 99	„	10 908	5 399	2 171	404	143	6 987	774	1 108
22	100 „ 199	„	7 834	3 741	1 699	621	243	9 252	959	962
23	200 „ 499	„	5 729	2 722	1 461	547	390	9 962	1 008	757
24	500 „ 2500	„	2 627	1 122	748	216	227	4 279	620	213
25		Insgesamt	62 530	26 848	9 566	1 959	1 088	36 207	4 082	4 195
26	dagegen Juli 1953		54 853	23 757	7 659	1 749	940	30 598	3 238	3 690
27		Juli 1952	45 779	20 249	5 621	1 032	43	20 404	2 620	2 206
Je 10 000										
28	1 bis 19	Beschäftigten	682	245	43	1	1	57	9	10
29	20 „ 49	„	616	269	91	5	2	166	19	35
30	50 „ 99	„	474	235	94	18	6	304	34	48
31	100 „ 199	„	379	181	82	30	12	447	46	47
32	200 „ 499	„	335	158	85	32	23	577	58	44
33	500 „ 2500	„	284	121	81	27	25	463	67	23
34		Insgesamt	503	216	77	16	9	291	33	34
35	dagegen Juli 1953		469	203	67	15	9	347	28	32
36		Juli 1952	430	190	53	10	4	406	25	30

¹⁾ Ohne angemietete Geräte. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ Juli 1954 einschl. angemietete.

nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Im Juli 1954 geleistete Arbeit		Von den im Juli 1954 geleisteten Arbeitsstunden ²⁾ entfielen auf						Löhne	Ge- hälter	Umsatz		Lfd. Nr.
ins- gesamt	darunter für Be- satzungs- bau	Woh- nungs- bau	landwirt- schaft- lichen Bau	gewerbl. und indu- striellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau		Juli 1954 ins- gesamt			darunter für Bessungs- bau		
					Hochbau	Tiefbau						
1000 Arbeitsstunden							1000 DM					
Zahlen												
9 822	140	4 207	871	985	579	3 180	16 600	770	47 393	1 349	1	
7 050	31	3 244	11	1 830	441	1 524	15 162	1 166	42 783	326	2	
28 601	379	13 587	2 683	4 215	1 954	6 162	45 208	2 567	125 102	2 807	3	
3 308	51	1 542	34	677	221	834	6 203	434	16 576	490	4	
73 784	2 966	36 246	1 456	17 639	5 666	12 777	137 290	9 964	387 607	20 546	5	
18 980	1 056	9 702	740	3 682	1 784	3 072	32 221	2 208	99 442	13 765	6	
15 435	2 867	7 078	390	2 337	1 842	3 788	24 213	1 400	78 363	23 914	7	
34 991	2 414	19 819	1 096	5 189	3 402	5 485	56 289	3 158	180 911	27 130	8	
37 256	1 408	19 590	2 324	6 363	2 950	6 029	59 341	3 808	169 141	15 764	9	
229 227	11 312	115 015	9 605	42 917	18 839	42 851	392 527	25 475	1 147 318	106 091	10	
218 986	10 348	108 039	9 816	39 537	19 138	42 456	361 683	23 498	1 021 841	110 032	11	
192 363	11 504	86 706	12 257	37 220 ³⁾	19 298	35 038	301 636	20 432	855 284	103 659	12	
Arbeitsstunden bzw. DM je 10 000 Einwohner												
1 083	11	841	169	24	14	35	52	10	3 537	138	13	
25 316	126	18 968	3 352	1 311	699	986	32 505	351	103 246	1 114	14	
25 954	367	18 287	2 290	2 115	1 260	2 002	40 116	1 085	114 954	2 724	15	
44 708	1 289	26 819	2 140	5 246	3 148	7 355	75 467	3 353	209 356	9 441	16	
42 769	2 043	21 165	897	6 784	4 001	9 922	76 188	4 628	214 742	16 378	17	
39 358	3 022	15 502	535	8 396	4 264	10 661	72 194	4 872	206 212	25 035	18	
32 756	3 019	9 737	215	10 863	3 871	8 070	62 511	5 977	185 028	29 713	19	
17 283	1 435	3 696	7	8 178	1 582	3 820	33 494	5 199	110 243	21 548	20	
42 241	602	18 093	3 746	4 236	2 490	13 676	71 392	3 312	203 823	5 802	21	
40 620	179	18 691	63	10 544	2 541	8 781	87 359	6 718	246 502	1 878	22	
43 425	575	20 629	4 073	6 400	2 967	9 356	68 639	3 897	189 942	4 262	23	
53 745	829	25 053	552	10 999	3 591	13 550	100 780	7 051	269 309	7 961	24	
51 200	2 058	25 152	1 010	12 240	3 932	8 866	95 268	6 914	268 968	14 257	25	
42 193	2 347	21 568	1 645	8 185	3 966	6 829	71 628	4 908	221 061	30 600	26	
47 538	8 830	21 799	1 201	7 198	5 673	11 667	74 573	4 312	241 347	73 652	27	
50 444	3 480	28 572	1 580	7 481	4 904	7 907	81 148	4 553	260 809	39 112	28	
40 668	1 537	21 384	2 537	6 946	3 220	6 581	64 775	4 157	184 631	17 208	29	
46 293	2 284	23 228	1 940	8 667	3 804	8 654	79 272	5 145	231 704	21 425	30	
44 697	2 112	22 052	2 003	8 070	3 906	8 666	73 822	4 796	208 565	22 458	31	
39 680	2 373	17 885	2 528	7 678	3 981	7 228	62 221	4 215	176 427	21 383	32	

²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrbuch.

Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Kom- pressoren	Pumpen	Rammen	Planier- raupen	Schürf- wagen	Last-(Nutz-) kraftwagen	Zugmaschinen, Traktoren	Lokomotiven für Güter u. 90er Spur	Stahl- schalungen	Stahlrohr- gerüste	Lfd. Nr.
Zahlen										
179	1 351	344	83	6	960	98	503	18 978	25	1
347	1 004	284	80	14	642	123	312	33 783	284	2
739	3 273	1 099	209	10	1 864	450	891	69 495	92	3
122	496	158	18	—	228	31	146	18 402	11	4
3 060	5 545	1 764	747	96	7 627	359	1 462	159 295	1 114	5
841	1 755	652	175	21	1 771	256	426	36 825	215	6
843	1 309	513	155	8	1 589	153	225	27 235	125	7
1 737	3 091	1 097	307	12	3 248	505	687	79 416	185	8
1 582	4 087	844	322	28	3 224	538	853	54 890	537	9
9 450	21 911	6 755	2 096	195	21 153	2 513	5 505	498 319	2 588	10
6 640	21 793	6 130	—	—	19 920	2 664	6 010	479 917 ¹⁾	2 062	11
7 687	20 149	5 528	—	—	16 402	2 424	6 073	433 860	1 671	12
903	2 770	1 022	141	12	7 216	792	167	36 428	110	13
1 836	4 078	1 307	249	39	4 677	478	425	48 617	80	14
2 220	4 584	1 559	464	21	3 930	404	941	129 304	538	15
1 896	3 797	1 258	503	21	2 651	386	1 223	99 103	202	16
1 773	4 217	1 174	486	74	1 865	338	1 752	132 941	787	17
822	2 465	435	253	28	814	115	997	51 926	871	18
582	1 320	615	114	10	6 748	675	28	13 342	27	19
1 361	1 948	828	238	37	4 578	406	81	37 871	172	20
1 734	2 178	1 015	429	15	3 876	334	254	102 562	551	21
1 529	1 890	842	469	14	2 711	344	424	77 760	166	22
1 396	2 060	730	460	68	1 940	299	569	92 828	794	23
678	1 272	247	269	26	800	99	287	32 269	820	24
7 280	10 668	4 277	1 979	170	20 653	2 157	1 643	356 632	2 530	25
6 221	9 412	3 426	—	—	18 770	2 244	1 777	335 847 ¹⁾	1 600	26
5 430	7 947	2 879	—	—	14 748	1 974	1 846	266 810	1 368	27
Beschäftigte										
19	44	21	4	0	226	23	1	447	1	28
56	80	34	10	2	188	17	3	1 555	7	29
75	95	44	19	1	169	15	11	4 460	24	30
74	91	41	23	1	131	17	20	3 758	8	31
81	119	42	27	4	112	17	33	5 380	46	32
73	138	27	29	3	87	11	31	3 491	89	33
59	86	34	16	1	166	17	13	2 867	20	34
53	81	29	—	—	161	19	15	2 874 ¹⁾	14	35
51	75	27	—	—	139	19	17	2 507	13	36

4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten

MILL. DM

Land Betriebsgrößenklasse	Kalenderjahr 1953 ¹⁾							1. Halbjahr 1954						
	Wohnungs- bau	land- wirt- schaft- licher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insge- samt	darunter für Besatz- ungs- bau	Wohnungs- bau	land- wirt- schaft- licher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insge- samt	darunter für Besatz- ungs- bau
				Hoch- bau	Tief- bau						Hoch- bau	Tief- bau		
Schleswig-Holstein...	190	25	45	25	102	387	16	76	10	18	10	46	160	5
Hamburg	181	1	97	32	83	394	9	71	0	47	12	38	168	3
Niedersachsen	489	67	179	92	254	1 081	31	221	28	85	36	92	462	11
Bremen	63	1	38	13	34	149	3	29	0	18	5	12	64	1
Nordrhein-Westfalen ..	1 692	37	1 058	333	667	3 787	210	769	17	488	135	294	1 703	81
Hessen	371	25	171	112	158	837	84	172	10	92	44	60	378	43
Rheinland-Pfalz	293	9	99	128	221	750	245	114	3	46	36	88	287	70
Baden-Württemberg ..	804	29	241	172	261	1 507	143	391	15	112	74	110	702	95
Bayern	654	54	287	138	269	1 402	63	301	25	132	57	97	612	63
Bundesgebiet...	4 737	248	2 215	1 045	2 049	10 294	804	2 144	108	1 038	409	837	4 536	372
davon Betriebe mit														
1 Beschäftigten	40	3	5	1	4	53	1	14	2	1	0	2	19	1
2 bis 4 „	234	23	18	15	16	306	9	100	10	8	4	5	127	2
5 „ 9 „	534	47	48	30	39	698	13	234	21	24	12	15	306	5
10 „ 19 „	719	54	113	75	109	1 070	35	322	25	48	27	43	465	10
20 „ 49 „	1 054	60	259	158	351	1 882	96	469	26	127	68	142	832	35
50 „ 99 „	836	29	321	204	458	1 848	128	382	12	146	81	189	810	54
100 „ 199 „	673	22	395	217	491	1 798	211	296	8	185	91	193	773	81
200 „ 499 „	476	8	523	254	398	1 659	225	221	4	256	95	164	740	108
500 „ 999 „	101	2	288	63	118	572	66	66	0	146	20	54	286	49
1 000 „ 2 500 „	70	0	245	28	65	408	20	40	0	97	11	30	178	27

¹⁾ Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1953 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von der in Tab. I enthaltenen Zahl.

5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 und 1954

Land Betriebsgrößenklasse	Alle Betriebe				Vertriebenenbetriebe				Zugewandertenbetriebe			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54
Schleswig-Holstein...	2 974	2 907	47 805	53 394	241	252	4 864	5 933	44	42	983	1 089
Hamburg	1 295	1 320	37 573	39 728	86	97	1 625	1 443	17	24	1 363	933
Niedersachsen	8 531	8 400	145 034	156 444	552	570	10 524	12 722	120	123	3 520	3 607
Bremen	700	660	16 633	17 830	38	44	724	902	6	5	297	261
Nordrhein-Westfalen ..	15 881	15 194	374 358	391 820	575	630	11 292	14 674	116	119	1 926	2 032
Hessen	5 885	5 869	98 532	103 938	283	295	5 308	4 942	55	56	1 173	1 454
Rheinland-Pfalz	4 808	4 496	82 869	81 105	60	80	1 175	1 717	27	20	736	335
Baden-Württemberg ..	12 753	13 212	174 072	188 296	469	534	5 955	7 325	82	78	1 310	1 030
Bayern	11 855	11 540	191 795	211 577	514	536	8 574	10 287	99	99	1 378	1 532
Bundesgebiet...	64 682	63 598	1 168 671	1 244 132	2 818	3 038	50 041	59 945	566	566	12 686	12 273
davon Betriebe mit												
1 Beschäftigten	9 483	8 582	9 483	8 582	416	373	416	373	63	60	63	60
2 bis 4 „	17 355	16 091	50 702	47 113	733	741	2 086	2 125	138	116	400	341
5 „ 9 „	14 844	14 853	98 750	99 261	580	654	3 816	4 419	131	141	867	946
10 „ 19 „	10 325	10 566	140 817	143 760	442	487	6 092	6 711	82	90	1 131	1 226
20 „ 49 „	7 536	7 924	230 735	243 569	399	458	12 505	14 166	91	98	2 813	3 218
50 „ 99 „	3 105	3 353	214 771	229 981	161	209	11 249	14 104	42	43	2 729	2 867
100 „ 199 „	1 395	1 516	190 405	206 900	73	100	9 984	13 105	11	11	1 400	1 534
200 „ 499 „	541	598	155 420	172 530	14	16	3 893	4 942	8	7	3 283	2 081
500 „ 999 „	80	90	51 923	59 175	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000 „ 2 500 „	18	25	25 665	33 261	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954

¹⁾ Die Monatszahlen umfassen, da die Meldungen der Baugenehmigungsbehörden teilweise nicht termingerecht eingingen, nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmontats. — ²⁾ Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — ³⁾ Die Angaben über Wohnungen und Bauaufwand umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — ⁴⁾ 1950 einschl. Wiederaufbau. — ⁵⁾ Unvollständig wegen Fehlens einiger Unterlagen aus Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. — ⁶⁾ Die Summe der Monate Januar bis Dezember stimmt nicht mit den endgültigen Jahresergebnissen 1953 und 1954 überein, da die Baugenehmigungen monatlich nicht vollständig erfaßt wurden.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand vom 1. 4. 1952 umgerechnet. Das in den Jahren 1949 bis 1951 in der amtlichen Statistik der Bautätigkeit angewandte Verfahren ermöglichte nicht die Darstellung des Bauerfolges der einzelnen Jahre, weil die während eines Jahres fertiggestellten Bauvorhaben statistisch nicht vollständig erfaßt, sondern teilweise erst im Laufe des nächsten Jahres gezählt wurden. Dadurch wurden die einzelnen Jahresergebnisse in nicht genau feststellbarem Ausmaß verfälscht. In den nachstehenden Tabellen 2 und 4 sind deshalb die in den Jahren 1949 bis 1951 insgesamt fertiggestellten Bauten zusammengefaßt ausgewiesen.

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Grundzahlen											
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	1 324	32 416	12 119	7 918	20 641	28 066	.
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	2 076	47 510	13 561	9 035	27 152	32 667	.
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	2 928	50 884	14 232	8 905	27 461	32 565	.
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	2 672	47 384	12 257	7 632	23 274	26 151	.
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	1 629	33 538	8 856	6 099	14 298	19 248	.
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	690	17 212	4 447	2 463	7 392	12 469	.
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	734	9 428	1 799	1 735	2 368	6 033	.
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	788	5 033	1 459	975	1 574	3 096	.
1943	17 179	2 429	1 114	3 385	155	4 108	1 494	1 124	2 029	2 341	.
1949—1951 ¹⁾	973 200	44 691	65 116	101 558	22 550	313 406	95 408	37 832	135 304	157 335	.
1952	436 252	17 151	22 932	49 688	7 427	143 845	38 322	22 667	60 363	73 857	.
1953	505 860	19 570	23 182	54 425	8 386	181 662	43 433	25 438	73 870	75 894	14 910
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
1936	45	46	56	52	54	40	40	31	51	48	.
1939	30	41	32	45	36	28	25	21	26	27	.
1949—1951 ¹⁾	201	180	393	151	388	230	217	122	205	171	.
1952	90	70	135	75	125	104	85	71	90	80	.
1953	103	83	135	82	138	127	97	79	108	83	68

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — ¹⁾ Vgl. Vorbemerkung.

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohnge- bäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Rein- zugang an Wohn- räumen ¹⁾	
	Nichtwohn- gebäude			Wohn- gebäude	ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ¹⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung					
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 ebm		Zahl der Gebäude				1953	1952	1936			
											1953		1952	1936
1953													
Großstädte													
Hamburg	1 163	2 619	4 643	4 608	23 734	16 082	23 182	22 932	9 596	135	136	81	73 099
München	1 179	1 592	2 226	2 226	13 351	9 103	13 211	12 514	4 474	146	141	61	42 258
Köln	545	1 492	2 174	2 168	11 705	7 469	11 694	7 391	4 360	174	114	57	39 143
Essen	460	977	2 119	2 115	9 950	7 152	9 921	8 040	3 357	150	126	51	30 134
Frankfurt a. M.	617	1 761	1 499	1 487	9 501	5 406	9 373	6 621	2 377	156	114	43	32 855
Düsseldorf	391	1 267	1 785	1 773	11 658	7 904	11 615	9 034	3 289	195	160	64	36 847
Dortmund	395	772	2 165	2 156	10 790	8 420	8 790	7 738	1 991	151	140	37	32 532
Stuttgart	742	1 202	1 553	1 550	8 279	3 392	8 259	6 121	3 580	146	114	83	31 017
Hannover	262	705	1 218	1 218	6 722	4 026	6 722	6 966	4 209	136	145	94	22 253
Bremen	493	750	2 065	2 055	6 836	2 834	6 737	6 132	1 783	139	130	53	24 740
Duisburg	395	761	1 599	1 578	7 374	5 165	7 329	6 018	1 228	161	138	28	22 917
Nürnberg	566	1 109	1 073	1 065	5 891	3 450	5 696	6 193	2 313	143	158	56	19 111
Wuppertal	539	911	1 033	1 032	5 990	4 752	5 971	4 003	588	152	105	14	17 604
Gelsenkirchen	191	458	1 073	1 067	5 725	4 317	5 690	5 127	820	160	150	25	17 318
Bochum	221	319	1 220	1 218	6 258	4 588	6 229	4 299	1 040	191	138	33	19 585
Mannheim	325	537	665	665	4 090	2 855	4 052	4 008	1 594	149	152	58	13 045
Kiel	156	319	459	448	2 609	1 456	2 375	2 100	1 630	92	80	68	8 154
Wiesbaden	90	200	292	290	1 980	1 237	1 961	1 461	456	82	62	28	6 580
Braunschweig	218	275	389	389	2 664	1 529	2 657	2 237	1 524	112	96	90	8 918
Lübeck	304	321	620	614	2 316	1 334	2 249	1 755	1 431	98	75	100	7 270
Oberhausen	92	157	1 271	1 270	4 046	2 769	4 035	2 722	569	178	126	29	13 186
Karlsruhe	209	349	453	453	2 454	1 345	2 443	1 764	798	115	85	50	8 657
Augsburg	317	422	479	467	2 677	1 818	2 622	1 770	1 066	133	92	60	8 658
Krefeld	305	668	683	676	2 655	1 533	2 635	1 681	819	140	92	49	9 395
Kassel	302	527	550	550	2 734	1 594	2 688	2 138	1 594	148	122	89	9 505
Hagen i. W.	148	254	447	444	2 857	2 239	2 850	1 770	418	170	110	28	8 973
Bielefeld	142	175	376	375	1 995	1 009	1 980	1 930	793	118	117	64	7 059
Mülheim a. d. Ruhr ..	190	218	525	522	2 301	1 430	2 274	1 283	434	141	82	32	7 669
Solingen	238	236	315	315	1 492	1 180	1 478	847	538	94	55	38	4 420
Aachen	54	133	520	519	1 965	1 274	1 956	1 336	535	137	96	33	6 559
Münster i. W.	175	456	560	560	2 856	1 339	2 845	1 753	1 089	199	129	83	10 700
Ludwigshafen a. R.	170	500	341	331	1 704	1 181	1 629	1 548	695	117	115	64	5 334
Mönchen-Gladb.	134	272	383	383	1 182	687	1 180	1 047	384	87	79	30	4 482
Bonn	131	360	461	460	1 613	598	1 607	1 420	356	119	109	35	6 511

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohnge- bäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ¹⁾				
	Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen ¹⁾	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung						
							Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude	1952	1936	1953	
	1953						1952	1936	1953				1952	1936	1953
noch: Großstädte													
Freiburg	240	316	390	389	1 873	931	1 857	1 359	609	144	112	59	6 598
Bremerhaven	94	71	318	318	1 650	1 105	1 649	1 295	.	133	107	.	5 368
Regensburg	36	113	196	195	1 097	728	1 085	742	.	88	60	.	3 539
Heidelberg	142	156	207	205	983	620	955	736	440	78	51	51	3 275
Oldenburg i. O.	121	80	435	428	1 120	515	1 099	849	481	90	69	68	4 042
Osnabrück	128	259	435	435	1 446	684	1 445	1 709	664	119	144	69	5 401
Recklinghausen	43	51	881	878	1 847	1 187	1 836	1 709	277	156	152	31	6 064
Herne	85	74	298	298	1 204	768	1 203	844	272	104	74	28	3 894
Darmstadt	182	245	343	343	1 977	1 210	1 974	1 860	221	174	172	24	6 748
Remscheid	113	138	273	269	1 798	1 425	1 785	1 612	412	158	147	40	5 137
Mainz	167	319	408	408	2 246	1 257	2 210	1 838	639	207	181	44	7 936
Bottrop	93	85	499	494	1 620	1 182	1 609	1 699	321	157	171	36	4 983
Fürth	87	105	151	151	824	477	824	621	.	82	62	.	2 781
Mittelstädte													
Wilhelmshaven	48	40	96	94	432	322	426	432	.	43	43	.	1 394
Salzgitter	95	110	347	345	1 395	497	1 387	677	.	141	69	.	5 186
Offenbach a. M.	158	169	168	166	966	644	953	1 044	395	97	110	49	3 199
Flensburg	39	29	153	148	556	374	533	794	161	55	79	24	1 795
Wanne-Eickel	65	98	253	253	1 266	993	1 266	1 525	118	131	163	13	3 802
Würzburg	131	256	300	300	2 163	1 419	2 162	1 808	430	229	200	43	7 023
Witten	29	59	276	274	1 832	1 491	1 829	1 142	390	213	140	53	5 371
Rheydt	57	73	217	216	802	469	799	625	516	95	76	66	2 863
Trier	53	75	144	144	579	296	567	838	233	68	103	29	2 093
Ulm	152	420	316	316	1 107	467	1 102	1 183	722	134	155	111	4 209
Hildesheim	150	146	295	292	1 391	738	1 384	1 116	418	170	142	64	4 957
Castrop-Rauxel	108	115	789	786	1 496	745	1 481	804	55	184	104	9	5 206
Koblenz	175	169	358	358	1 363	748	1 347	1 290	123	168	170	18	4 941
Kaiserslautern	104	201	291	284	1 217	695	1 187	649	461	149	89	72	4 088
Göttingen	35	106	165	165	645	225	645	276	.	81	35	.	2 511
Gladbeck	62	61	398	398	1 147	757	1 144	1 115	72	147	148	12	3 748
Bamberg	50	71	101	101	643	356	643	481	.	84	63	.	2 283
Eßlingena-Neckar	72	73	195	194	704	287	672	635	.	90	86	.	2 566
Leverkusen	69	51	210	210	830	357	830	586	.	113	83	.	3 222
Wattenscheid	55	38	260	260	1 250	1 026	1 242	678	279	169	96	44	3 661
Heilbronn	264	503	407	407	1 438	609	1 428	1 133	718	195	162	114	5 568
Neumünster	77	62	236	233	928	558	912	1 099	205	125	149	50	2 998
Neuß	31	76	280	280	924	616	924	1 089	374	126	155	64	2 992
Lünen	66	77	181	181	1 146	799	1 142	1 038	.	171	162	.	3 520
Hamm (Westf.)	94	139	140	139	579	381	574	611	498	89	97	92	2 008
Pforzheim	132	332	321	320	1 518	1 021	1 508	849	237	243	146	29	5 103
Ludwigsburg	49	128	194	194	722	267	721	371	.	119	63	.	2 759
Bayreuth	37	50	78	77	398	259	392	430	.	65	71	.	1 300
Celle	79	26	175	175	532	226	528	630	.	88	105	.	2 037
Rheinhausen	34	31	178	178	701	384	699	736	.	118	129	.	2 438
Hof	62	35	109	109	569	383	566	567	.	96	95	.	1 758
Erlangen	58	40	215	210	1 151	610	1 128	1 045	.	193	185	.	3 858
Marl	108	182	316	314	1 056	496	1 039	1 479	.	178	264	.	3 906
Lüneburg	41	47	190	189	436	195	435	409	.	75	71	.	1 695
Worms	73	88	170	170	521	259	516	449	314	90	80	60	1 903
Delmenhorst	56	27	220	216	516	293	499	360	.	89	64	.	1 710
Lüdenscheid	46	54	121	121	592	452	585	406	.	107	76	.	1 859
Gießen	75	139	156	156	666	379	666	.	.	123	.	.	2 388
Herford	44	50	154	152	637	227	631	511	.	119	98	.	2 342
Bad Godesberg	8	24	121	120	275	64	273	.	.	51	.	.	1 209

¹⁾ Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — ²⁾ Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

4. Baufertigstellungen 1953*)

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Rohzugang an Gebäuden									
		Öffent- liche Gebäude ¹⁾	Sonstige Nicht- wohn- gebäude ²⁾	Wohngebäude							
				insgesamt	davon erbaut von						
					Privaten Bauherren		Gemeinnützigen Wohnungs- unternehmen		Behörden oder öffentlich-rechtl. Körperschaften		
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	Schleswig-Holstein	215	3 571	8 472	18 588	4 736	7 922	3 561	10 262	175	404
2	Hamburg	188	975	4 643	22 326	2 445	10 749	2 158	11 311	40	266
3	Niedersachsen	675	12 078	21 744	50 358	15 688	29 939	5 344	18 209	712	2 210
4	RB Hannover	119	1 956	3 923	12 430	2 837	7 671	1 014	4 463	72	296
5	„ Hildesheim	101	1 209	2 340	6 318	1 611	3 683	646	2 241	83	394
6	„ Lüneburg	139	2 573	3 644	7 361	2 837	4 527	724	2 548	83	286
7	„ Stade	57	1 709	2 209	3 670	1 879	2 728	300	880	30	62
8	„ Osnabrück	86	1 769	2 993	5 804	2 337	3 941	540	1 552	116	311
9	„ Aurich	34	435	1 625	2 431	1 335	1 710	182	519	108	202
10	VB Braunschweig	65	969	2 572	7 807	1 115	3 203	1 366	4 353	91	251
11	„ Oldenburg	74	1 458	2 438	4 537	1 737	2 476	572	1 653	129	408
12	Bremen	42	545	2 383	7 896	1 637	4 500	470	2 702	276	694
13	Nordrhein-Westfalen	1 199	13 384	51 066	171 743	27 777	89 670	21 644	75 248	1 645	6 825
14	RB Düsseldorf	354	4 178	15 773	61 752	8 302	34 023	6 842	24 618	629	3 111
15	„ Köln	181	1 688	7 047	21 694	4 695	12 070	2 021	8 727	331	897
16	„ Aachen	80	682	3 211	7 506	2 103	4 573	1 046	2 704	62	229
17	„ Münster	178	2 426	8 919	25 768	4 038	12 556	4 602	12 286	279	926
18	„ Detmold	150	1 943	5 250	13 716	3 568	7 471	1 577	5 801	105	444
19	„ Arnberg	256	2 467	10 866	41 307	5 071	18 977	5 556	21 112	239	1 218
20	Hessen	583	8 071	13 485	39 441	9 545	20 297	3 473	17 000	467	2 144
21	RB Darmstadt	170	3 008	4 590	11 892	3 336	6 442	1 101	4 849	153	601
22	„ Kassel	205	2 456	3 679	9 271	2 823	5 482	791	3 591	65	198
23	„ Wiesbaden	208	2 607	5 216	18 278	3 386	8 373	1 581	8 560	249	1 345
24	Rheinland-Pfalz	392	5 127	10 084	22 148	8 100	14 207	1 531	6 204	453	1 737
25	RB Koblenz	121	1 658	3 225	6 286	2 771	4 320	336	1 505	118	461
26	„ Trier	69	818	1 384	2 343	1 230	1 820	110	373	44	150
27	„ Montabaur	32	523	591	1 059	527	797	44	209	20	53
28	„ Rheinhessen	43	478	1 039	3 264	768	1 867	198	1 035	73	362
29	„ Pfalz	127	1 650	3 845	9 196	2 804	5 403	843	3 082	198	711
30	Baden-Württemberg	793	13 221	24 995	67 013	16 409	34 736	7 578	27 863	1 008	4 414
31	RB Nordwürttemberg	354	4 958	10 923	29 998	7 706	16 547	2 865	11 281	352	2 170
32	„ Nordbaden	143	3 187	4 868	15 037	3 072	7 400	1 639	7 075	157	562
33	„ Südbaden	151	2 625	4 373	11 819	2 753	5 838	1 251	4 781	369	1 200
34	„ Südwürttemberg-Hohen- zollern	145	2 451	4 831	10 159	2 878	4 951	1 823	4 726	130	482
35	Bayern	678	18 286	22 826	69 345	17 654	38 040	4 252	25 851	920	5 454
36	RB Oberbayern	147	4 501	6 885	22 641	5 508	13 770	1 114	7 199	263	1 672
37	„ Niederbayern	63	1 849	2 424	5 133	2 011	3 063	352	1 718	61	352
38	„ Oberpfalz	78	2 434	2 036	5 696	1 588	3 058	353	2 038	95	600
39	„ Oberfranken	94	1 975	2 412	7 033	1 745	3 413	546	3 098	121	522
40	„ Mittelfranken	87	3 205	3 492	11 752	2 572	6 136	791	4 861	129	755
41	„ Unterfranken	93	1 751	2 685	8 182	2 059	4 519	508	2 912	118	751
42	„ Schwaben	110	2 508	2 804	8 595	2 105	3 967	568	3 835	131	793
43	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	6	63	88	313	66	114	20	190	2	9
44	Bundesgebiet ...	4 765	75 258	159 698	468 858	103 991	250 060	50 011	194 650	5 696	24 148
	davon Gemeinden mit										
45	weniger als 2 000 Einw.	1 519	33 617	36 912	61 858	31 340	48 764	4 538	10 212	1 034	2 882
46	2 000 bis unter 5 000 „	698	11 441	25 328	51 100	18 909	32 093	5 562	15 928	857	3 079
47	5 000 „ „ 20 000 „	732	10 470	29 592	73 686	18 282	34 447	10 084	34 556	1 226	4 683
48	20 000 „ „ 50 000 „	389	4 625	16 485	51 049	8 220	18 549	7 461	28 996	804	3 504
49	50 000 „ „ 100 000 „	256	2 979	9 812	36 655	4 778	15 585	4 739	19 178	295	1 892
50	100 000 „ „ 500 000 „	651	7 154	23 405	102 540	12 830	52 615	9 776	46 401	799	3 524
51	500 000 und mehr „	520	4 972	18 164	91 970	9 632	48 007	7 851	39 379	681	4 584
52	West-Berlin	108	801	1 052	11 975	451	3 679	495	6 913	106	1 383
53	Bundesgebiet 1952	4 439	79 028	139 156	396 529	93 191	206 060	41 443	169 910	4 522	20 559
54	„ 1949—1951 ³⁾ ...	8 869	175 629	325 981	882 829	237 732	526 060	72 994	295 755	15 255	61 014
55	„ 1938	43 477	78 914	154 590	49 018	91 747	24 885	54 499	5 011	8 344	
56	„ 1936	40 137	85 777	155 381	60 610	107 631	19 484	39 319	5 683	8 431	

*) In dieser Tabelle sind nur Normalbauten nachgewiesen. Die Notbauten (insgesamt 3 800 Wohnungen im Bundesgebiet) liegen Nichtwohngebäude. — *) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — *) Zimmer und

nach Verwaltungsbezirken

Reinzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen ⁴⁾	Lfd. Nr.
Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	insgesamt	davon als			Wiederher- stellungen, Um-, Aus- bauten, Er- weiterungen	insgesamt	auf 10000 der Be- völkerung		
			Neu- und Wiederaufbauten mit							
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr					
			Wohnräumen ³⁾							
3 786	8 326	20 693	2 523	14 938	1 359	1 873	19 570	83	67 480	1
1 163	4 608	23 734	5 144	16 334	1 051	1 205	23 182	135	73 099	2
12 753	21 606	54 776	4 096	41 302	5 520	3 858	54 425	82	200 900	3
2 075	3 910	13 192	1 493	9 960	1 055	684	13 171	95	46 806	4
1 310	2 332	6 925	409	5 346	645	525	6 883	71	25 760	5
2 712	3 628	8 240	419	6 187	896	738	8 201	87	31 328	6
1 766	2 172	4 126	179	3 111	462	374	4 056	66	15 468	7
1 855	2 977	6 275	295	4 734	870	376	6 242	91	23 935	8
469	1 606	2 624	372	1 878	227	147	2 590	70	8 897	9
1 034	2 567	8 360	592	6 496	680	592	8 318	97	29 838	10
1 532	2 414	5 034	337	3 590	685	422	4 964	64	18 868	11
587	2 373	8 486	669	6 747	567	503	8 386	138	30 108	12
14 583	50 795	183 057	31 785	128 053	13 609	9 610	181 662	127	603 066	13
4 532	15 699	65 227	14 561	43 384	4 424	2 858	64 879	137	209 084	14
1 869	7 001	23 676	2 468	16 657	2 873	1 678	23 527	129	82 530	15
762	3 202	8 212	878	5 744	904	686	8 132	97	28 263	16
2 604	8 873	27 053	4 056	19 958	1 997	1 042	26 845	131	92 130	17
2 093	5 209	14 851	1 019	11 635	1 250	947	14 707	96	51 908	18
2 723	10 811	44 038	8 803	30 675	2 161	2 399	43 572	132	139 151	19
8 654	13 379	44 277	3 159	33 012	3 873	4 233	43 433	97	155 435	20
3 178	4 572	13 427	916	10 164	1 013	1 334	13 247	95	46 912	21
2 661	3 628	10 328	627	7 691	1 108	902	10 086	80	37 711	22
2 815	5 179	20 522	1 616	15 157	1 752	1 997	20 100	110	70 812	23
5 519	10 019	26 706	1 718	16 641	4 053	4 294	25 438	79	95 727	24
1 779	3 212	7 440	422	4 450	1 473	1 095	7 160	75	27 957	25
887	1 380	2 782	90	1 414	847	431	2 673	59	11 461	26
555	585	1 439	31	771	231	406	1 235	50	4 998	27
521	1 038	3 869	317	2 590	421	541	3 738	90	13 633	28
1 777	3 804	11 176	858	7 416	1 081	1 821	10 632	92	37 678	29
14 014	24 636	75 880	4 379	56 064	8 077	7 360	73 870	108	282 907	30
5 312	10 757	33 648	1 706	25 358	3 576	3 008	32 927	126	128 372	31
3 330	4 815	16 739	1 856	12 339	1 050	1 494	16 365	107	55 960	32
2 776	4 262	13 495	620	9 819	1 656	1 400	12 886	88	49 266	33
2 596	4 802	11 998	197	8 548	1 795	1 458	11 692	93	49 309	34
18 964	22 726	77 016	10 491	53 787	6 328	6 410	75 894	83	259 189	35
4 648	6 869	24 791	4 299	16 666	2 088	1 738	24 474	98	81 339	36
1 912	2 408	5 780	795	3 885	554	546	5 644	55	19 417	37
2 512	2 031	6 491	816	4 605	387	683	6 427	73	21 571	38
2 069	2 403	7 888	913	5 610	600	765	7 830	72	27 452	39
3 292	3 472	13 146	1 566	9 351	1 022	1 207	12 842	99	45 022	40
1 844	2 669	9 072	951	6 694	690	737	8 934	86	30 926	41
2 618	2 786	9 496	1 084	6 746	960	706	9 392	75	32 266	42
69	88	352	67	230	27	28	351	57	1 196	43
80 023	158 468	514 625	63 964	366 878	44 437	39 346	505 860	103	1 767 911	44
35 136	.	74 859	3 584	50 159	9 215	11 901	.	.	.	45
12 139	.	58 070	3 708	42 665	5 402	6 295	.	.	.	46
11 202	.	80 510	6 188	61 070	7 413	5 839	.	.	.	47
5 014	.	54 298	5 802	40 688	5 249	2 559	.	.	.	48
3 235	.	38 869	5 905	27 843	3 440	1 681	.	.	.	49
7 805	.	109 051	19 215	77 363	7 225	5 248	.	.	.	50
5 492	.	98 968	19 562	67 090	6 493	5 823	.	.	.	51
909	1 039	15 530	2 890	8 740	349	3 551	14 910	68	44 684	52
83 467	138 160	443 274	59 400	307 653	35 975	40 246	436 252	90	1 506 395	53
181 498	319 683	995 651	122 740	612 451	83 710	176 750	973 200	201	3 340 011	54
38 914	74 912	172 615	.	156 744	.	15 871	160 390	.	.	55
35 312	82 186	183 090	.	159 821	.	23 269	171 715	45	.	56

in der hier dargestellten Aufgliederung nicht vor. — ¹⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. — ²⁾ Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Küchen — ausgenommen Kleinstwohnungen unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — ³⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 2.

5. Im Jahre 1953*) fertiggestellte Wohnungen

Bauherr und Baugenehmigungsdatum	Maß- ein- heit	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nicht- wohnge- bäuden	Wohnungen insgesamt
		insgesamt	davon durch					
			Neubau	Wieder- aufbau	Wieder- her- stellung	Um- Ausbau, Er- weiterung		
Private Bauherren.....	Anzahl	283 900	177 400	72 500	4 000	29 900	7 500	291 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	0	0	0	0	0
2. Hj. 1953	vH	13	13	11	9	20	15	13
1. Hj. 1953	vH	25	25	23	22	32	25	25
2. Hj. 1952	vH	24	23	30	21	18	24	24
1. Hj. 1952	vH	19	20	18	15	16	19	19
1951 und früher	vH	19	19	18	33	14	17	19
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	Anzahl	197 400	173 000	22 900	700	700	300	197 700
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	0	—	3	—	0
2. Hj. 1953	vH	13	14	6	10	33	8	13
1. Hj. 1953	vH	27	27	25	18	34	38	27
2. Hj. 1952	vH	35	35	32	23	19	34	35
1. Hj. 1952	vH	19	18	25	25	7	17	19
1951 und früher	vH	6	6	12	24	4	3	6
Öffentliche Bauherren	Anzahl	26 500	22 800	2 500	200	1 100	2 800	29 300
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	1	—	0	0	0
2. Hj. 1953	vH	18	18	12	13	22	10	17
1. Hj. 1953	vH	26	26	17	28	37	20	25
2. Hj. 1952	vH	31	31	32	20	23	29	31
1. Hj. 1952	vH	19	20	23	5	12	22	20
1951 und früher	vH	6	5	15	34	7	19	7
Alle Bauherren zusammen.....	Anzahl	507 800	373 200	98 000	4 900	31 800	10 600	518 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	0	0	0	0	0
2. Hj. 1953	vH	13	14	10	10	20	13	13
1. Hj. 1953	vH	26	26	23	22	32	25	26
2. Hj. 1952	vH	29	29	31	21	19	25	29
1. Hj. 1952	vH	19	19	19	16	15	20	19
1951 und früher	vH	13	12	17	31	14	17	13
in Stadtkreisen	Anzahl	261 600	159 100	89 600	4 300	8 700	4 200	265 800
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	0	0	1	0	0
2. Hj. 1953	vH	14	15	10	10	20	13	14
1. Hj. 1953	vH	26	28	23	20	30	24	26
2. Hj. 1952	vH	30	31	31	20	19	27	30
1. Hj. 1952	vH	18	18	19	17	14	20	18
1951 und früher	vH	12	8	17	33	16	16	12
in Landkreisen	Anzahl	246 200	214 100	8 400	600	23 100	6 400	252 600
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	0	0	0	—	0	0	0
2. Hj. 1953	vH	13	12	8	9	20	14	13
1. Hj. 1953	vH	25	25	26	33	33	25	25
2. Hj. 1952	vH	27	28	30	26	18	24	27
1. Hj. 1952	vH	20	20	19	14	16	19	20
1951 und früher	vH	15	15	17	18	13	18	15

*) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Die am Ende des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahresergebnis zugerechnet. Die am Anfang des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind abgesetzt worden. Insoweit weichen diese Zahlen von den Ergebnissen nach Tabelle 4 ab.

6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen
angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1953

Jahr	Gesamtzahl der Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungs- baugenossenschaften			Wohnungen im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaften					Finanzierung d. fertiggestellten Wohnungen in Mill. DM	
	über- haupt	darunter als gemein- nützig an- erkannt	Zahl der Ge- nossen- schaften	Zahl der Mit- glieder	Zahl der Ge- schäfts- anteile	ertragbringende eigene Wohnungen		Bau- beginne	Fertig- stel- lungen	Bau- über- hang am Jahres- ende	insge- samt	dar- unter Hypo- theken ¹⁾
						Bestand am Jahres- ende	Mietauf- kommen im Dezember in Mill. DM					
1938.....	1 767	1 473	1 767	.	.	277 704	11,0	19 532	17 456	11 390	.	.
1950.....	1 791	1 545	1 719	677 595	850 818 ²⁾	353 245	14,3	78 436	61 574	57 797	435,4	176,6
1951.....	1 860 ³⁾	1 540	1 703 ⁴⁾	724 243	967 925	381 665	16,7	50 408	61 954	35 348	648,0	203,5
1952.....	1 855 ⁵⁾	1 566	1 771 ⁶⁾	793 432	1 064 836	441 019	22,1	60 165	59 496	36 489	724,0	228,2
1953.....	1 840 ⁷⁾	1 569	1 718 ⁸⁾	817 501	1 121 565	498 604	24,7	68 970	65 977	39 520	889,4	276,1

Quelle: Gesamtverband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Diese Tabelle wurde nicht durch die Wohnungszählung 1950 gewonnen.

¹⁾ Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. — ²⁾ Unvollständige Angaben. — ³⁾ Darunter 46 in West-Berlin. — ⁴⁾ Darunter 41 in West-Berlin. — ⁵⁾ Darunter 42 in West-Berlin.

7. Bauüberhang am 31. 12. 1953*)

Am 31. 12. 1953 erreichter Bauzustand	Bundesgebiet			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	West- Berlin	
	ins- gesamt	davon in Stadt- kreisen	Land- kreisen											
Wohnbauten														
Private Bauherren														
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen														
Gebäude.....	10 997	2 354	8 643	78	130	1 208	25	3 336	1 189	1 314	707	3 010	16	
bezogene Wohnungen	13 331	4 101	9 230	83	372	1 857	25	3 853	1 292	1 333	997	3 519	74	
noch nicht bezog. Wohng.	13 180	4 906	8 274	93	263	1 370	45	4 092	1 462	1 632	1 084	3 139	171	
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen														
Gebäude.....	55 948	13 330	42 618	1 399	1 076	5 936	721	15 735	7 168	5 013	9 279	9 621	374	
Wohnungen	134 656	54 107	80 549	2 640	4 222	12 861	2 183	47 232	14 907	9 828	21 685	19 098	3 310	
noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	21 706	7 176	14 530	629	725	1 979	331	8 046	2 966	2 180	2 214	2 636	191	
Wohnungen	59 664	32 503	27 161	1 371	2 560	4 681	909	27 108	6 054	4 510	5 899	6 572	1 640	
noch nicht begonnen														
Gebäude.....	35 583	11 836	23 747	1 286	731	5 345	1 405	9 047	3 443	3 117	4 410	6 799	68	
vor 1. 1. 53 genehmigt..	7 842	3 386	4 456	210	158	969	597	2 677	514	676	619	1 422	—	
Wohnungen	109 781	61 257	48 524	3 003	4 733	14 349	4 904	35 038	9 093	7 677	13 946	17 038	608	
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen														
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen														
Gebäude.....	1 589	760	829	18	100	144	—	943	87	50	163	84	1	
bezogene Wohnungen	2 884	1 433	1 451	24	181	434	—	1 541	265	87	170	182	12	
noch nicht bezog. Wohng.	1 761	742	1 019	29	192	142	—	753	219	84	214	128	16	
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen														
Gebäude.....	19 714	8 130	11 584	1 336	785	2 510	142	8 450	1 110	898	3 273	1 210	550	
Wohnungen	69 349	36 370	32 979	3 663	4 600	7 322	633	26 832	5 164	3 333	11 461	6 341	4 960	
noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	7 029	3 934	3 095	448	1 529	439	89	2 870	416	277	647	314	111	
Wohnungen	24 329	14 969	9 360	1 612	4 317	1 682	335	9 189	1 538	1 098	2 720	1 838	1 113	
noch nicht begonnen														
Gebäude.....	8 323	4 009	4 314	840	408	1 518	366	1 979	909	525	1 078	700	34	
vor 1. 1. 53 genehmigt..	843	551	292	121	74	51	15	201	68	111	110	92	—	
Wohnungen	32 593	20 676	11 917	1 994	2 690	5 244	1 326	6 751	4 948	1 646	4 401	3 593	318	
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts														
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen														
Gebäude.....	196	78	118	13	1	43	—	63	4	12	20	40	—	
bezogene Wohnungen	609	397	212	44	1	91	—	145	8	22	195	103	38	
noch nicht bezog. Wohng.	415	236	179	42	1	45	—	128	11	30	88	70	12	
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen														
Gebäude.....	1 859	592	1 267	46	16	153	125	532	179	187	295	326	51	
Wohnungen	6 921	2 656	4 265	128	57	551	245	1 980	628	667	1 186	1 479	508	
noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	414	156	258	7	24	24	21	139	28	24	79	68	—	
Wohnungen	1 884	905	979	20	42	115	132	587	95	117	456	320	6	
noch nicht begonnen														
Gebäude.....	823	210	613	41	6	163	56	176	81	64	138	98	—	
vor 1. 1. 53 genehmigt..	110	27	83	1	—	13	—	40	7	11	18	20	—	
Wohnungen	3 276	1 289	1 987	166	126	534	98	662	435	218	515	522	3	
Bauherren insgesamt														
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen														
Gebäude.....	12 782	3 192	9 590	109	231	1 395	25	4 342	1 280	1 376	890	3 134	17	
bezogene Wohnungen	16 824	5 931	10 893	151	554	2 382	25	5 539	1 565	1 442	1 362	3 804	124	
noch nicht bezog. Wohng.	15 356	5 884	9 472	164	456	1 557	45	4 973	1 692	1 746	1 386	3 337	199	
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen														
Gebäude.....	77 521	22 052	55 469	2 781	1 877	8 599	988	24 717	8 457	6 098	12 847	11 157	975	
Wohnungen	210 926	93 133	117 793	6 431	8 879	20 734	3 061	76 044	20 699	13 828	34 332	26 918	8 778	
noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	29 149	11 266	17 883	1 084	2 278	2 442	441	11 055	3 410	2 481	2 940	3 018	302	
Wohnungen	85 877	48 377	37 500	3 003	6 919	6 478	1 376	36 884	7 687	5 725	9 075	8 730	2 759	
noch nicht begonnen														
Gebäude.....	44 729	16 055	28 674	2 167	1 145	7 026	1 827	11 202	4 433	3 706	5 626	7 597	102	
vor 1. 1. 53 genehmigt..	8 795	3 964	4 831	332	232	1 033	612	2 918	589	798	747	1 534	—	
Wohnungen	145 650	83 222	62 428	5 163	7 549	20 127	6 328	42 451	14 476	9 541	18 862	21 153	929	
Nichtwohnbauten														
Bauherren insgesamt														
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen														
Gebäude.....	3 750	916	2 834	2	35	640	38	893	13	512	132	1 485	—	
bezogene Wohnungen	361	161	200	4	13	42	3	97	9	28	26	139	—	
noch nicht bezog. Wohng.	482	239	243	5	22	56	20	107	12	104	34	122	—	
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen														
Gebäude.....	17 990	5 722	12 268	494	481	1 765	194	4 335	2 263	1 278	3 343	3 837	375	
Wohnungen	5 037	1 835	3 202	136	91	361	40	1 326	535	426	1 034	1 088	31	
noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	8 694	2 992	5 702	200	241	765	109	2 538	808	620	1 225	2 188	102	
Wohnungen	1 613	875	738	33	115	94	33	552	101	134	220	331	12	
noch nicht begonnen														
Gebäude.....	21 302	5 648	15 654	883	210	3 033	227	3 680	2 919	1 269	3 968	5 113	82	
vor 1. 1. 53 genehmigt..	4 551	1 549	3 002	114	51	545	84	1 055	536	383	704	1 079	—	
Wohnungen	2 614	1 074	1 540	112	41	268	81	549	249	190	479	645	7	

*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1953 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens 1 ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

C. Wohnungszählung 1950*)

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Gebäude												
Normalwohngebäude insges.	Gebäude	253,3	122,0	682,1	61,3	1 292,5	495,5	466,9	846,1	1 034,7	5 254,3	112,1
davon: bewohnt	Wohnungen	448,1	341,6	1 113,0	121,0	2 652,4	882,2	693,5	1 444,5	1 679,7	9 376,1	671,0
leerstehend	Gebäude	253,3	121,9	682,0	61,3	1 292,4	495,5	466,8	845,5	1 034,1	5 252,6	112,1
	Gebäude	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,6	1,7	0,0
Von den Normalwohngebäuden waren erbaut:												
vor 1918	Gebäude	161,5	41,9	442,7	29,6	796,7	346,3	347,2	591,3	673,1	3 430,2	57,1
	Wohnungen	299,7	172,4	718,2	65,3	1 682,1	614,8	505,2	977,3	1 085,8	6 120,8	497,5
1918 bis 1945	Gebäude	75,6	58,6	200,2	26,2	416,0	122,0	106,4	219,1	296,0	1 520,1	53,7
	Wohnungen	123,9	138,4	338,8	48,2	842,6	224,5	171,6	404,0	494,8	2 786,9	171,8
nach 1945	Gebäude	16,3	21,5	39,2	5,5	79,8	27,3	13,3	35,7	65,6	304,0	1,3
	Wohnungen	24,5	30,8	56,0	7,5	127,7	42,8	16,7	63,2	99,1	468,3	1,7
Bewohnte Notwohngebäude	Gebäude	20,7	29,9	38,7	8,0	70,8	13,1	6,7	14,2	36,4	238,5	26,6
	Wohnungen	53,5	37,2	72,3	9,3	98,6	19,2	8,4	23,0	58,0	379,5	27,7
Nichtwohngebäude insges.	Gebäude	145,9	36,1	514,3	14,1	503,5	340,1	305,9	462,5	974,2	3 296,5	31,0
darunter mit Wohnungen	Gebäude	10,9	5,0	20,1	1,5	35,7	14,4	11,2	18,3	39,1	156,1	3,6
	Wohnungen	21,5	7,6	27,3	1,9	52,1	19,9	15,5	25,2	51,4	222,5	5,7
Wohnungen												
Bewohnte Normalwohnungen												
belegt mit												
1 Wohnpartei	Wohnungen	232,2	173,2	527,6	65,8	1 614,9	496,2	528,6	959,7	959,1	5 557,3	438,4
2 Wohnparteien	Wohnungen	146,4	108,5	387,3	40,2	801,5	286,6	144,7	378,6	547,7	2 841,5	162,4
3 Wohnparteien	Wohnungen	51,9	38,2	143,6	11,0	193,9	77,4	23,2	78,2	158,5	775,9	32,8
4 und mehr Wohnpart.	Wohnungen	22,9	15,6	63,7	3,2	48,9	20,1	3,9	18,3	46,1	242,6	8,7
Insgesamt	Wohnungen	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,4	1 434,8	1 711,5	9 417,2	642,4
	Wohnpart.	784,5	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 388,3	904,1	2 030,6	2 730,3	14 636,8	900,0
davon mit												
1 Raum	Wohnungen	5,6	3,9	9,8	1,0	26,9	7,9	7,2	11,1	8,2	81,5	7,4
2 Räumen	Wohnungen	37,8	32,8	86,3	8,4	511,3	94,9	107,0	100,0	212,8	1 191,2	170,7
3 und 4 Räumen	Wohnungen	281,6	226,5	543,3	78,6	1 415,9	487,3	364,0	853,0	844,3	5 094,5	385,7
5 und mehr Räumen	Wohnungen	128,4	72,3	482,9	32,1	705,2	290,2	222,2	470,7	646,3	3 050,2	78,7
Bewohnte Notwohnungen	Wohnungen	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,7	52,7	72,5	536,9	59,1
	Wohnpart.	77,7	58,4	100,7	13,9	171,1	44,9	16,7	62,0	81,4	626,8	66,5
Leerstehende Normalwohnungen	Wohnungen	0,9	0,9	1,9	0,2	2,9	1,7	2,3	4,8	4,6	20,3	2,5
Leerstehende Notwohnungen	Wohnungen	1,0	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	3,6	0,4
Wohnräume												
Normalwohnräume ¹⁾ insges.	Wohnräume	1 942,2	1 376,4	5 451,2	503,0	10 572,1	3 729,4	2 834,0	6 077,5	7 554,6	40 040,4	2 212,6
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräume	1 828,3	1 275,6	5 264,3	478,0	10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,3	38 966,5	2 090,2
Notwohnungen	Wohnräume	114,0	100,7	186,9	25,0	294,3	74,3	27,6	105,9	145,3	1 073,9	122,4
Notwohnräume ²⁾ insges.	Wohnräume	154,5	86,5	372,8	46,9	569,4	241,0	186,8	329,5	353,8	2 341,3	88,8
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräume	140,8	71,9	352,2	42,2	511,0	218,5	177,6	297,0	338,3	2 149,6	73,4
Notwohnungen	Wohnräume	13,6	14,6	20,7	4,7	58,4	22,5	9,2	32,5	15,4	191,7	15,4
Wohnparteien in Wohnungen												
Wohnungsinhaber in	Wohnpart.	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,2	1 434,8	1 711,5	9 417,2	642,4
Normalwohnungen	Personen	1 533,2	956,5	4 116,2	365,2	9 194,7	2 991,4	2 448,5	4 940,0	6 335,3	32 881,1	1 574,9
darunter Einzelpersonen	Personen	52,5	48,9	94,9	13,2	200,9	82,3	60,6	138,9	145,7	837,8	149,2
Untermieter in	Wohnpart.	331,7	240,2	897,3	73,0	1 351,4	506,9	202,8	594,5	1 018,7	5 216,6	257,6
Normalwohnungen	Personen	793,2	465,2	2 242,1	148,8	3 217,4	1 172,2	493,9	1 244,3	2 406,9	12 184,0	419,7
darunter Einzelpersonen	Personen	108,1	110,3	263,8	31,4	419,5	178,2	62,4	260,7	351,8	1 786,1	154,2
Wohnungsinhaber in	Wohnpart.	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,6	52,7	72,5	536,8	59,1
Notwohnungen	Personen	222,0	133,1	304,5	33,6	464,8	120,7	47,8	167,9	233,4	1 272,8	132,8
darunter Einzelpersonen	Personen	9,6	9,1	9,5	1,9	15,6	6,2	2,1	8,1	10,0	72,0	19,8
Untermieter in	Wohnpart.	9,8	8,7	13,0	1,9	30,2	6,0	2,1	9,3	8,9	90,0	7,4
Notwohnungen	Personen	18,2	15,3	29,4	3,6	76,9	12,0	4,9	18,2	18,1	196,6	12,3
darunter Einzelpersonen	Personen	5,5	4,9	5,1	1,0	8,4	2,9	0,9	4,7	3,7	37,1	4,5
Wohnparteien insges.	Wohnpart.	862,7	634,1	2 120,3	207,0	4 181,7	1 432,1	919,8	2 091,3	2 811,6	15 260,6	966,5
darunter Einzelpersonen	Personen	2 566,6	1 570,2	6 692,1	551,3	12 953,8	4 296,3	2 995,0	6 370,5	8 993,9	46 989,5	2 139,8
	Personen	175,6	173,2	373,3	47,5	644,4	269,6	125,9	412,4	511,2	2 733,0	327,8

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 (Ausnahme Tab. 2).

1) Das sind alle Küchen, Zimmer über 6 qm Größe einschl. gewerblich benutzter Räume (z. B. Arztpraxis) und die vorübergehend leerstehenden Räume. — 2) Das sind Notküchen, Wohnräume unter 6 qm und nur notdürftig benutzbare Räume.

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Wohnparteien in Unterkünften außerhalb von Wohnungen												
Wohnparteien insgesamt ... (Wohnungslose Einzelpersonen — Familien und Einzelpersonen —)	Wohnpart.	3,4	11,2	26,1	0,8	19,3	5,2	1,7	13,6	53,9	135,2	3,6
darunter Einzelpersonen...	Personen	9,4	15,4	59,2	1,1	44,0	10,9	3,2	29,4	133,1	305,7	6,5
	Personen	0,9	8,9	11,9	0,7	8,9	2,7	1,0	6,7	20,6	62,3	2,3
Wohndichte												
In Normalwohnungen wohnen je bewohntem Raum												
bis 3/4 Personen	Wohnpart.	131,1	114,1	306,2	38,1	549,6	241,7	205,3	458,8	421,4	2 466,2	269,4
über 3/4 bis 1 1/4 Pers. ...	Wohnpart.	259,5	241,3	767,6	81,1	1 624,2	568,0	339,8	837,9	1 076,2	5 795,5	375,5
über 1 1/4 bis 2 Personen ..	Wohnpart.	263,7	173,7	698,0	58,8	1 427,1	443,7	275,6	573,4	923,0	4 837,0	207,6
über 2 bis 3 Personen ..	Wohnpart.	81,3	34,7	170,7	10,7	289,0	94,3	59,1	113,1	217,7	1 070,7	34,3
über 3 bis 4 Personen ..	Wohnpart.	32,6	9,3	52,7	3,3	83,4	28,4	16,1	32,2	64,4	322,4	10,2
mehr als 4 Personen ..	Wohnpart.	16,8	2,6	24,5	1,1	37,3	11,2	7,2	13,9	27,5	142,2	3,0
Insgesamt ...	Wohnpart.	785,1	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 387,2	903,1	2 029,3	2 730,2	14 633,9	900,0
Kochgelegenheiten in Normalwohnungen												
über eine Kochgelegenheit verfügten ¹⁾												
allein	Wohnpart.	413,3	272,9	998,4	106,5	2 539,0	833,2	719,8	1 323,6	1 638,6	8 845,2	502,2
zus. mit and. Wohnparteien	Wohnpart.	75,5	84,9	163,7	24,4	118,5	90,3	21,6	172,7	109,7	861,2	150,3
Mitbenutzer 1 Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	88,4	104,1	189,8	27,7	129,2	104,0	23,2	185,7	126,4	978,4	180,9
1 behelfsm. Kochstelle hatten	Wohnpart.	145,0	68,5	553,4	19,5	1 030,1	258,6	75,3	165,5	704,2	3 020,2	16,7
ohne Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	62,9	41,5	113,9	14,8	193,5	101,0	61,8	155,7	151,2	896,2	49,9

¹⁾ 32 608 Wohnparteien machten keine oder unvollständige Angaben.

2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen*) 1950 bis 1954

Land und Stichtag	Normal- wohn- gebäude	Wohn- ungen in Normal- wohn- gebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Normalwohnräume	
			ins- gesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter Küchen	
				1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr			
											Wohnräumen einschl. Küchen
Schleswig- Holstein	13. 9. 1950	253 302	448 112	454 199	43 504	152 293	129 908	98 342	30 152	1 828 277	441 390
	31. 12. 1953	278 361	511 963	520 224	51 778	184 411	150 662	102 639	30 734	2 054 744	505 508
	31. 12. 1954 ¹⁾	286 733	531 531	540 223	54 049	192 398	157 993	135 783		2 125 024	
Hamburg	13. 9. 1950	121 966	341 592	336 413	36 857	123 125	104 064	59 046	13 321	1 275 631	323 137
	31. 12. 1953	138 045	421 257	417 932	54 045	161 273	125 286	63 291	14 037	1 534 158	397 137
	31. 12. 1954 ¹⁾	142 991	444 163	441 024	58 856	170 295	133 034	78 839		1 608 591	
Nieder- sachsen	13. 9. 1950	682 077	1 112 982	1 124 134	96 307	242 245	302 309	312 939	170 334	5 264 345	1 076 570
	31. 12. 1953	741 279	1 259 355	1 276 988	112 732	305 775	358 907	326 726	172 848	5 815 595	1 226 722
	31. 12. 1954 ¹⁾	765 209	1 318 335	1 386 967	117 228	325 257	386 709	507 773		6 044 547	
Bremen	13. 9. 1950	61 304	121 038	120 351	9 490	38 898	39 837	26 795	5 331	477 989	117 768
	31. 12. 1953	68 810	145 521	145 366	11 821	49 435	49 598	28 875	5 637	567 423	142 142
	31. 12. 1954 ¹⁾	70 954	152 691	152 614	12 287	52 131	53 058	35 138		594 370	
Nordrhein- Westfalen	13. 9. 1950	1 292 462	2 652 449	2 662 055	538 886	807 244	610 312	505 384	200 229	10 277 810	2 492 661
	31. 12. 1953	1 440 186	3 132 235	3 167 446	639 546	1 054 622	725 311	541 000	206 967	11 940 681	2 983 552
	31. 12. 1954 ¹⁾	1 494 367	3 315 746	3 353 636	666 386	1 132 776	787 464	767 010		12 586 572	
Hessen	13. 9. 1950	495 520	882 187	882 013	103 013	246 869	241 682	217 772	72 677	3 655 135	865 692
	31. 12. 1953	538 695	1 014 682	1 017 464	117 111	312 310	283 920	229 054	75 069	4 134 824	998 127
	31. 12. 1954 ¹⁾	554 467	1 063 269	1 067 021	121 722	332 233	302 473	310 593		4 319 266	
Rheinland- Pfalz	13. 9. 1950	466 868	693 541	702 643	114 632	192 131	173 189	174 340	48 351	2 806 406	691 366
	31. 12. 1953	497 246	769 381	781 019	121 615	229 398	192 337	186 940	50 729	3 097 968	769 097
	31. 12. 1954 ¹⁾	505 248	791 083	803 238	123 508	239 058	198 524	242 148		3 183 276	
Baden- Württem- berg	13. 9. 1950	846 108	1 444 478	1 439 626	111 614	377 055	479 333	389 161	82 463	5 971 567	1 420 326
	31. 12. 1953	927 208	1 668 262	1 670 654	127 606	457 778	582 068	416 834	86 368	6 863 620	1 649 679
	31. 12. 1954 ¹⁾	952 881	1 743 686	1 747 896	133 082	480 528	619 662	514 624		7 161 885	
Bayern	13. 9. 1950	1 034 713	1 679 696	1 716 142	221 961	440 273	406 905	446 097	200 906	7 409 348	1 705 137
	31. 12. 1953	1 111 143	1 924 742	1 969 202	263 836	567 879	467 259	465 502	204 726	8 261 787	1 953 527
	31. 12. 1954 ¹⁾	1 140 163	2 007 014	2 053 371	273 437	607 077	492 401	690 456		8 563 099	
Bundesgebiet	13. 9. 1950	5 254 320	9 376 075	9 437 576	1 276 264	2 620 133	2 487 539	2 229 876	823 764	38 966 508	9 134 047
	31. 12. 1953	5 740 973	10 847 398	10 966 295	500 090	3 322 881	2 935 348	2 360 861	847 115	44 270 800	10 625 491
	31. 12. 1954 ¹⁾	5 913 013	11 367 518	11 495 990	560 555	3 531 753	3 131 318	3 272 364		46 186 630	
West-Berlin	13. 9. 1950	112 124	670 976	644 891	178 673	260 292	126 491	66 339	13 096	2 090 197	640 067
	31. 12. 1953			676 065	186 776	274 487	133 410	67 882	13 510	2 186 752	628 270
	31. 12. 1954 ¹⁾			692 192	188 791	282 014	139 207	82 180		2 240 712	

*) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen und ohne Notbauten.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen*) mit nur einem

Land und Gemeindegrößenklasse	Gemeinden	Altbauwohnungen (vor dem 1. 7. 1918 festgesetzt)						
		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		
		Wohnungen	Durch- schnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durch- schnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durch- schnitts- miete je Wohnung	
		Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	
Gemeinden mit a: 20000 bis unter 50000 Einw. b: 50000 bis unter 100000 Einw. c: 100000 bis unter 500000 Einw. d: 500000 und mehr Einw.								
Schleswig-Holstein	a	9	8 642	23,53	208	43,15	109	53,89
	b	1	3 117	23,20	65	50,75	16	58,31
	c	3	26 254	26,33	964	55,15	372	71,37
Hamburg	d	1	40 991	32,00	2 629	54,00	1 449	88,00
Niedersachsen	a	17	14 145	24,15	639	45,91	181	56,88
	b	5	8 516	26,51	445	50,61	119	69,50
	c	6	25 935	27,99	3 007	51,45	329	70,87
Bremen	d	2	14 015	33,95	866	58,67	503	78,45
Nordrhein-Westfalen	a	57	57 658	24,96	2 751	41,22	877	56,44
	b	15	40 255	24,47	1 446	42,65	378	58,04
	c	17	152 555	25,77	6 816	46,00	1 587	66,02
	d	4	77 558	28,28	5 578	52,13	1 226	78,95
Hessen	a	9	8 663	27,73	714	50,22	157	62,80
	b	2	9 259	30,31	577	52,27	93	63,48
	c	2	15 137	32,70	1 534	58,02	300	67,07
	d	1	18 252	38,77	3 668	55,91	745	78,17
Rheinland-Pfalz	a	9	12 169	27,68	1 202	49,50	174	60,12
	b	5	13 765	27,64	1 092	50,91	184	68,55
	c	1	5 290	28,00	453	48,00	47	58,00
Baden-Württemberg	a	20	23 250	32,65	2 140	60,44	299	80,31
	b	5	10 412	33,62	1 143	64,16	113	76,44
	c	5	45 844	38,29	6 310	71,11	786	99,00
Bayern	a	18	24 731	22,48	1 512	45,34	181	60,61
	b	6	15 682	24,25	856	47,50	60	61,65
	c	3	25 783	25,42	2 320	50,18	149	64,16
	d	1	29 722	32,00	2 935	56,00	544	88,00
Bundesgebiet	a	139	149 258	25,97	9 166	48,54	1 978	61,16
	b	39	101 006	26,43	5 624	51,07	963	63,00
	c	39	310 813	28,61	22 270	68,04	4 073	78,47
	d	7	166 523	31,01	14 810	64,17	3 964	83,35
West-Berlin	d	1	186 750	33,00	53 606	57,00	11 249	85,00

*) Ohne Notwohnungen, ohne Keller- und Dachgeschoßwohnungen, ohne Wohnungen, die zwar Zentralheizung, aber kein Bad haben.

4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954

Einheit (a = Beschlagnummern aus dem Altbestand b = Neubauten der Besatzungs- mächte und des Bundes (Austauschprogramme))	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
Nichtwohn															
Zahl der Gebäude .. a	1 120	1 051	1 021	360	267	257	1 352	1 280	1 237	55	53	47	2 478	2 405	2 212
b	9	9	9	—	—	—	75	75	75	—	—	—	150	468	590
Zahl der Wohnungen a	135	120	106	3	69	74	221	218	210	14	12	5	630	610	474
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	8
Voll in Anspruch ge															
Zahl der Gebäude .. a	372	315	280	441	318	235	2 350	2 261	2 044	382	363	315	5 217	4 846	4 103
b	46	46	57	—	—	25	716	1 121	1 326	13	13	13	2 154	3 270	4 061
Zahl der Wohnungen a	590	508	456	1 085	638	424	4 168	3 928	3 499	750	730	666	9 869	9 117	7 581
b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 283	4 847	5 680
Teilweise in Anspruch ge															
Zahl der Gebäude .. a	15	15	15	67	77	63	97	96	92	—	—	—	1 363	1 306	1 205
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Wohnungen a	18	17	17	140	172	134	249	237	221	—	—	—	1 911	1 856	1 590
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ins															
Zahl der Wohnungen a	743	645	579	1 228	879	632	4 638	4 383	3 930	764	742	671	12 410	11 583	9 645
b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 288	4 853	5 688
davon Wohnungen mit															
1 u. 2 Wohnräumen a	35	32	32	—	14	13	97	94	87	3	3	3	1 079	981	749
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	54	54
3 u. 4 Wohnräumen a	264	229	211	508	353	206	1 993	1 914	1 584	277	273	259	4 924	4 569	3 818
b	12	12	12	—	—	14	851	1 232	1 420	72	72	72	833	1 318	1 606
5 u. 6 Wohnräumen a	236	204	183	564	339	264	1 406	1 312	1 312	262	256	234	3 760	3 547	2 907
b	26	26	61	—	—	17	219	274	294	—	—	—	1 473	2 244	2 582
7 u. mehr Wohnr. a	208	180	153	156	173	149	1 142	1 063	947	222	210	175	2 647	2 486	2 171
b	8	8	8	—	—	—	261	370	401	1	1	1	942	1 237	1 446

Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950

Neubaumieten (zwischen dem 1. 7. 1918 und dem 1. 5. 1945 festgesetzt)						Nachkriegsmieten (nach dem 1. 5. 1945 festgesetzt)					
ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnitts- miete je Wohnung
Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
3 354	28,15	523	46,45	174	50,27	783	36,65	417	54,18	71	60,99
1 823	31,71	275	50,25	22	51,00	275	32,59	141	33,09	10	63,90
9 212	33,47	3 757	47,27	1 140	60,43	1 700	35,88	1 452	51,29	243	80,40
16 492	36,00	9 734	49,00	6 191	66,00	7 027	40,00	6 921	58,00	3 227	79,00
6 925	30,40	3 419	43,71	487	56,91	1 742	35,20	950	48,18	97	71,29
4 265	31,08	1 993	51,43	260	69,77	1 072	36,42	899	60,33	61	72,31
15 076	33,47	21 961	46,73	896	72,53	4 465	37,04	5 863	61,40	491	87,04
9 889	37,74	2 444	54,87	923	74,45	3 884	40,09	1 770	60,61	769	85,92
34 622	28,11	11 622	42,09	1 596	62,62	11 394	30,63	4 912	49,07	1 099	69,03
22 563	28,66	10 568	40,66	745	67,05	6 086	30,30	3 492	46,14	466	68,11
61 044	29,71	34 379	44,21	3 599	73,18	19 821	31,89	11 041	52,82	2 565	78,46
30 241	32,38	35 113	48,86	5 390	86,85	9 224	35,16	8 301	57,20	3 062	93,03
3 069	32,65	1 194	50,71	204	71,83	659	39,36	1 002	55,69	158	81,79
2 682	33,16	1 004	55,52	137	79,88	437	38,78	1 030	59,81	131	92,36
5 277	35,09	2 709	57,41	505	85,45	1 348	41,83	1 162	65,01	243	103,13
2 586	38,43	6 709	51,10	1 453	76,97	903	47,72	2 982	65,59	1 125	88,43
4 736	30,76	2 138	49,51	228	67,66	1 596	34,36	698	56,97	72	85,43
6 206	29,05	2 950	49,91	290	75,17	3 069	31,91	1 184	60,50	345	84,53
2 039	31,00	2 486	44,00	174	60,00	547	30,00	460	52,00	68	86,00
8 870	36,51	4 735	55,54	459	78,66	1 328	40,25	1 764	59,48	62	80,50
5 265	38,31	2 766	62,81	176	87,37	1 331	45,07	917	64,78	70	104,24
18 695	42,82	15 634	67,60	1 774	104,60	2 904	47,61	3 629	72,13	478	98,91
10 136	28,62	2 870	51,64	252	80,35	3 307	35,45	2 453	53,95	101	80,37
6 136	29,38	2 509	46,10	86	68,91	2 958	38,03	1 401	58,14	139	86,24
12 066	31,21	5 660	50,67	194	79,20	3 238	36,90	2 678	68,48	292	82,97
16 055	37,00	12 713	57,00	1 885	90,00	3 379	42,00	2 650	70,00	797	103,00
71 712	29,81	26 501	46,81	3 400	63,54	20 809	33,18	12 196	62,66	1 660	71,86
48 940	30,47	22 065	47,06	1 716	71,81	15 228	34,13	9 054	64,51	1 222	79,65
133 298	33,30	89 030	50,17	9 205	78,27	37 907	33,49	28 055	68,56	5 149	83,91
65 374	34,90	64 269	50,73	14 919	72,63	20 533	38,50	20 854	60,49	8 211	87,83
10 569	36,00	57 216	50,00	19 778	84,00	330	36,00	268	69,00	127	88,00

ohne Wohnungen, deren Miete infolge Kriegsschäden ermäßigt ist.

4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			West-Berlin		
31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
gebäude																	
1 188	1 146	1 005	1 104	1 049	1 001	2 039	1 830	1 665	2 834	2 948	3 291	12 530	12 029	11 736	824	708	639
615	741	752	129	367	505	54	88	136	46	828	2 336	1 078	2 576	4 403	56	63	65
113	77	31	89	86	83	249	129	98	223	383	365	1 677	1 704	1 446	66	57	38
107	107	107	125	127	127	5	11	12	2	2	2	244	253	256	—	—	—
nommene Wohngebäude																	
4 545	4 402	3 666	1 416	1 074	820	3 239	2 899	2 365	5 320	5 252	4 618	23 282	21 730	18 446	1 157	964	876
196	402	435	640	799	931	378	757	944	403	454	711	4 546	6 862	8 503	38	43	91
9 352	9 023	7 782	2 335	1 827	1 416	6 662	5 798	4 941	10 574	10 381	9 438	45 385	41 950	36 203	2 509	2 081	1 786
2 661	3 809	4 189	3 820	5 901	7 822	2 341	5 029	6 770	2 906	3 846	6 402	16 461	25 427	32 163	346	526	874
nommene Wohngebäude																	
83	78	78	2 610	1 961	1 562	5 147	2 911	1 902	91	89	70	9 473	6 533	4 987	212	156	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	102	102	3 229	2 533	2 067	5 555	3 452	2 294	124	114	88	11 341	8 483	6 513	330	285	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gesamt																	
9 580	9 202	7 915	5 653	4 446	3 566	12 466	9 379	7 333	10 921	10 878	9 891	58 403	52 137	44 162	2 905	2 423	2 089
2 768	3 916	4 296	3 945	6 028	7 949	2 346	5 040	6 782	2 908	3 848	6 404	16 705	25 680	33 419	346	526	874
396	384	331	142	111	92	1 997	667	529	453	410	370	4 202	2 696	2 206	142	132	115
157	259	361	166	242	498	8	149	314	100	338	536	471	1 042	1 763	—	—	—
3 788	3 600	3 080	2 860	2 243	1 817	5 074	4 304	3 304	4 508	4 549	4 154	24 196	22 034	18 433	1 241	959	814
1 604	2 468	2 648	1 687	3 079	4 238	1 185	2 839	4 091	1 271	1 781	2 285	7 515	12 801	16 386	138	318	390
3 337	3 253	2 815	1 773	1 410	1 105	3 478	2 824	2 220	3 362	3 394	3 061	18 178	16 539	14 101	689	610	510
1 001	1 043	1 141	1 780	2 370	2 823	994	1 760	2 056	1 454	1 646	3 302	6 947	9 363	12 276	208	208	400
2 059	1 965	1 689	878	682	552	1 917	1 584	1 280	2 598	2 525	2 306	11 827	10 868	9 422	833	722	650
6	146	146	312	337	390	159	292	321	83	83	281	1 772	2 474	2 994	—	—	84

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse (a = Zahl der Arbeitsstätten b = Zahl der beschäftigten Personen)	Betriebs- formen ins- gesamt	Laden- ge- schäfte ¹⁾	Etagen- ge- schäfte	Handel in der Wohn- ung	Versand- ge- schäfte	Ambu- lanter Handel	Ständige Straßen- ver- kaufs- stände	Handel ab Lager u. sonst. Betriebs- formen
64	Einzelhandel insgesamt	a 467 597 b 1 274 144	343 864 1 063 726	2 391 8 659	19 354 25 451	4 404 14 482	61 504 81 600	17 480 26 929	18 600 53 297
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	a 381 b 5 857	—	—	—	—	—	—	381 5 857
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	a 47 946 b 160 870	42 324 152 737	76 225	440 624	47 417	3 028 3 749	2 019 3 094	12 24
	darunter								
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a 304 b 37 000	304 37 000	—	—	—	—	—	—
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	a 6 135 b 26 614	6 133 26 610	—	—	—	—	1 3	1 1
6417	Gemischwarengeschäfte u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	a 40 992 b 92 839	35 385 84 727	76 225	435 617	42 410	3 025 3 746	2 018 3 091	11 23
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. ver- wandten Waren	a 203 625 b 428 875	158 537 361 284	202 399	9 907 12 326	995 2 225	22 448 34 619	11 346 17 686	190 336
	darunter								
6421	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 6422 bis 6428)	a 113 115 b 267 460	105 986 257 080	131 287	1 270 1 672	325 692	3 980 5 461	1 412 2 252	11 16
6422	Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	a 24 979 b 45 808	12 102 25 682	8 15	320 483	28 54	8 120 12 478	4 323 6 969	78 127
6425	Milch und Milcherzeugnissen	a 20 989 b 43 417	15 895 34 145	4 11	336 463	5 15	4 388 8 128	357 645	4 10
6428	Tabakwaren	a 21 287 b 32 659	15 754 25 052	30 43	1 542 1 844	50 75	741 951	3 170 4 694	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- artikeln, Schuhen und Sportartikeln	a 80 272 b 269 664	49 288 224 469	1 085 4 721	3 898 5 403	980 5 227	24 087 28 440	915 1 377	19 27
	darunter								
6431	Einzelhandel mit Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	a 36 466 b 124 705	20 912 100 408	504 2 414	1 773 2 462	515 3 726	12 290 14 953	460 724	12 18
6436	Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	a 5 989 b 39 766	4 836 37 222	161 1 002	273 407	70 303	596 741	53 91	—
6438	Schuhwaren	a 12 938 b 44 731	11 420 42 472	89 245	552 829	32 127	805 994	39 63	1 1
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	a 34 672 b 118 059	28 833 109 308	377 1 023	1 413 1 996	386 1 125	3 419 4 224	136 195	194 188
	darunter								
6441	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen u. Herden, Haus- u. Küchengeräten	a 14 729 b 45 622	11 544 41 209	48 127	384 523	217 598	2 380 2 930	115 168	41 67
6446	Möbeln aus Holz und Metall	a 5 533 b 23 153	5 252 22 507	97 316	97 143	29 86	3 4	1 1	54 96
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. Kunstgewerb- gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	a 22 205 b 57 455	15 979 46 662	286 829	1 197 1 660	1 076 3 178	1 239 1 462	2 417 3 651	11 13
	darunter								
6451	Einzelhandel mit Büchern und Broschüren	a 4 034 b 13 309	3 157 10 842	57 227	185 259	505 1 729	42 55	84 191	4 6
6454	Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf (ohne Büromaschinen und -möbel)	a 8 760 b 22 213	7 812 20 644	110 290	346 472	185 428	232 260	73 117	2 2
646	Einzelhandel m. Gegenständen d. Körper- u. Gesund- heitspflege, chem. u. optischen Erzeugnissen	a 26 594 b 83 508	21 599 77 177	86 252	824 1 029	408 896	3 540 3 946	103 140	34 68
	darunter								
6461	Apotheken	a 4 940 b 26 097	4 939 26 087	1 10	—	—	—	—	—
6462	Drogerien u. sonst. Einzelhandel m. drogis. Erzeugn.	a 8 899 b 27 892	8 739 27 643	14 45	22 29	48 95	71 74	4 4	1 2
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	a 16 070 b 62 764	11 934 50 631	159 932	598 928	78 358	28 31	6 9	3 267 9 875
649	Sonstiger Fach Einzelhandel	a 35 832 b 87 092	15 370 41 458	120 278	1 077 1 485	434 1 056	3 715 5 129	538 777	14 578 36 909

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Als Arbeitsstätten rechnen alle „örtlichen Betriebseinheiten“ (= stationäre und ambulante Verkaufsstellen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel lag, auch wenn die Firma (= Unternehmen) ihrem Schwerpunkt nach nicht zum Einzelhandel zählt (z. B. eigene Ladengeschäfte einer Industriefirma). Die Zahl der Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten unterscheidet sich daher von der Zahl der Unternehmen mit ihren Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung im Jahrbuch 1953 und in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ Band 45 Heft 1 und 2, sowie im Hauptabschnitt X dieses Jahrbuchs. — ¹⁾ Einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsaum.

2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Warengruppe ¹⁾ des Einzelhandels	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen														
Nahrungs- und Genußmittel.....	1949	96	82	86	97	102	90	94	95	94	95	98	95	130
	1950	100	88	88	97	98	94	94	104	99	101	96	102	139
	1951	111	100	96	115	102	104	111	106	110	109	115	113	152
	1952	120	105	109	116	120	123	107	119	118	115	123	116	161
	1953	128	115	112	123	128	125	124	132	125	123	135	124	173
Bekleidung, Wäsche, Schuhe.....	1949	139	120	121	133	146	129	133	147	132	134	143	137	193
	1950	80	53	59	73	81	78	70	79	63	80	93	96	139
	1951	100	67	71	86	89	105	85	95	95	104	108	114	181
	1952	111	113	93	109	102	107	98	95	94	86	124	116	194
	1953	112	95	86	92	117	121	86	117	89	91	121	124	204
Hausrat und Wohnbedarf.....	1949	117	102	79	110	112	123	93	118	94	94	131	133	211
	1950	121	109	84	102	128	116	106	125	92	94	128	137	227
	1951	84	78	72	75	70	72	69	75	78	93	95	96	134
	1952	100	76	73	82	80	82	82	96	103	115	113	123	175
	1953	124	121	111	123	110	107	112	105	115	125	139	131	190
Sonstige Waren.....	1949	127	108	103	114	114	121	104	123	121	133	138	135	209
	1950	142	112	102	126	120	125	128	139	138	147	164	161	240
	1951	154	122	114	135	140	138	134	156	146	155	167	176	263
	1952	90	84	84	90	85	82	79	84	85	88	90	92	131
	1953	100	86	82	95	90	87	88	99	104	105	102	106	156
Insgesamt...	1949	116	104	102	116	107	101	109	108	114	113	122	121	174
	1950	128	113	113	127	128	125	115	129	125	127	128	123	190
	1951	138	124	118	141	135	125	130	143	134	136	138	133	206
	1952	151	127	133	154	153	141	141	153	140	143	146	149	231
	1953	89	73	76	86	89	83	81	86	81	89	94	95	133
Preisbereinigte Umsätze	1949	100	80	80	92	92	95	89	100	99	104	102	108	159
	1950	113	107	98	114	104	105	107	103	106	104	121	117	173
	1951	120	104	102	110	120	123	102	121	111	112	125	122	185
	1952	128	113	102	123	124	124	116	131	119	137	132	198	
	1953	137	118	111	128	142	129	126	142	123	126	141	143	218
Preisbereinigte Umsätze														
Nahrungs- und Genußmittel.....	1949	88	73	77	87	92	82	85	87	88	88	91	88	121
	1950	100	85	86	96	98	94	94	106	101	103	98	103	139
	1951	103	100	95	110	97	98	102	97	101	100	104	101	136
	1952	109	94	98	104	109	113	99	110	108	106	113	106	147
	1953	121	105	104	114	120	116	117	123	119	119	130	119	167
Bekleidung, Wäsche, Schuhe.....	1949	131	115	115	126	139	123	126	137	125	127	135	128	180
	1950	71	40	46	58	67	67	62	72	59	75	88	91	131
	1951	100	64	69	85	89	106	87	98	99	107	108	113	178
	1952	100	108	85	97	90	95	87	85	85	78	113	106	178
	1953	111	87	80	87	112	117	85	117	91	93	124	128	210
Hausrat und Wohnbedarf.....	1949	124	106	82	115	117	129	99	126	100	100	140	142	226
	1950	130	116	90	110	137	128	114	135	100	101	138	148	246
	1951	75	62	59	62	59	62	61	67	71	87	89	90	127
	1952	100	73	71	81	79	82	82	96	104	119	116	125	177
	1953	112	117	105	114	101	97	101	94	103	111	122	113	162
Sonstige Waren.....	1949	109	92	87	97	97	103	89	106	104	115	120	117	182
	1950	127	98	90	111	107	111	114	125	124	133	148	146	217
	1951	140	110	104	122	128	126	122	143	133	141	152	160	238
	1952	84	76	76	83	78	76	75	80	81	85	87	89	128
	1953	100	84	81	95	90	88	89	100	106	105	102	106	156
Insgesamt...	1949	105	101	97	107	96	91	98	96	101	100	109	106	152
	1950	113	99	98	111	112	109	101	113	110	111	112	108	167
	1951	124	109	104	125	185	112	116	128	120	122	124	120	185
	1952	133	114	119	138	135	124	124	135	124	126	128	131	203
	1953	81	61	64	74	78	74	73	79	76	83	89	89	126
Preisbereinigte Umsätze	1949	100	77	78	91	92	95	90	102	102	106	104	109	158
	1950	103	104	93	106	95	96	97	93	96	94	109	105	154
	1951	110	93	92	99	109	112	94	112	103	104	117	114	172
	1952	123	105	97	116	118	119	111	125	115	116	133	128	193
	1953	132	115	108	124	137	125	122	137	119	121	136	137	209

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von z. Zt. 30 000 Verkaufsstellen.

1) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dek.
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	1950	100	88	88	96	98	93	91	104	99	103	96	103	141
	1951	111	103	97	115	102	103	110	104	109	108	114	112	151
	1952	117	105	108	113	118	120	102	115	114	112	120	114	159
	1953	124	113	110	119	123	119	118	126	122	120	130	120	170
	1954	133	117	118	128	141	123	126	140	125	128	136	131	186
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1950	100	89	88	99	100	107	122	112	101	96	91	82	113
	1951	109	90	90	102	100	106	128	122	118	111	111	95	131
	1952	118	96	101	111	124	132	131	142	124	114	110	97	133
	1953	126	105	104	118	129	138	152	154	131	119	121	104	137
	1954	136	102	109	128	141	145	162	164	146	139	126	112	156
Fische und Fischwaren	1950	100	103	94	101	96	88	77	77	83	102	106	113	160
	1951	109	106	102	120	95	92	87	78	90	98	130	133	180
	1952	119	127	128	118	115	103	83	84	95	117	140	129	192
	1953	126	133	123	119	132	96	92	92	103	121	152	137	215
	1954	138	137	130	140	155	99	94	120	106	124	164	155	231
Milch und Milcherzeugnisse	1950	100	93	93	100	100	103	105	109	104	99	97	94	103
	1951	105	90	90	104	99	105	112	110	111	109	108	106	112
	1952	112	99	100	109	114	122	114	124	119	109	112	104	115
	1953	117	104	102	113	119	123	126	131	119	116	120	110	119
	1954	123	107	105	120	124	124	131	135	127	125	125	119	132
Schokolade und Süßwaren	1950	100	80	84	94	120	88	69	83	83	91	93	100	215
	1951	109	79	92	147	90	104	92	88	94	96	107	108	219
	1952	117	86	97	110	146	117	87	95	99	105	115	113	230
	1953	122	92	100	130	146	114	97	104	107	104	118	115	240
	1954	127	93	100	117	179	113	105	120	107	106	121	122	245
Wein und Spirituosen	1950	100	84	90	95	95	84	81	87	89	90	93	93	219
	1951	109	83	91	114	93	96	94	94	94	95	107	110	236
	1952	117	94	104	106	109	106	95	106	102	105	117	113	245
	1953	123	110	114	114	115	110	103	111	107	110	122	117	248
	1954	129	110	116	124	126	105	104	117	108	109	122	124	281
Tabakwaren	1950	100	91	91	101	100	95	95	98	98	99	94	94	144
	1951	104	89	88	105	96	98	102	97	101	100	106	103	161
	1952	108	96	97	103	106	108	96	104	105	104	109	103	166
	1953	110	101	95	104	109	106	106	109	107	106	112	103	165
	1954	113	97	96	106	113	104	106	116	109	110	115	111	176
Oberbekleidung	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
	1954	131	116	79	118	160	140	111	133	89	97	159	156	212
Textilwaren aller Art	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	107	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
	1954	108	99	83	89	106	100	94	111	86	84	109	118	221
Metzwaren	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	108	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
	1954	91	88	81	95	89	100	83	86	66	73	92	96	138
Wäsche und Bettwaren	1950	100	77	78	82	77	88	83	102	102	108	99	115	189
	1951	109	131	104	108	94	92	92	101	95	114	107	184	
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
	1954	117	107	94	98	104	100	100	120	107	107	120	131	216
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
	1954	103	98	83	81	89	79	78	94	79	90	112	132	226
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
	1954	114	84	66	82	123	91	90	102	80	82	119	140	306
Schuhwaren	1950	100	57	61	83	92	120	98	101	94	117	94	99	184
	1951	105	108	79	99	90	111	104	92	86	82	105	107	199
	1952	113	83	71	88	131	138	92	113	84	85	115	137	214
	1953	116	82	70	119	123	143	100	118	91	90	124	127	199
	1954	118	99	67	103	144	133	121	121	88	89	120	127	206

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisenwaren und Küchengeräte	1950	100	80	72	84	79	86	87	99	103	117	110	114	169
	1951	123	112	104	115	109	106	113	110	117	129	143	131	183
	1952	124	106	96	111	112	120	105	123	119	139	137	127	193
	1953	133	102	95	117	117	121	127	136	129	145	152	144	210
	1954	144	112	104	122	129	132	131	148	138	149	160	161	238
Porzellan- und Glaswaren	1950	100	78	77	80	80	85	78	92	100	105	100	110	215
	1951	124	100	93	116	96	106	101	106	117	120	123	131	275
	1952	129	102	102	105	118	118	98	117	122	128	122	129	291
	1953	141	112	96	118	117	120	112	131	139	138	133	147	332
	1954	149	111	107	124	140	126	119	143	138	130	136	158	353
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	1950	100	80	78	78	77	75	79	85	94	112	119	128	195
	1951	112	111	101	108	96	88	100	86	93	107	123	125	208
	1952	110	109	97	103	98	97	85	98	95	106	118	114	195
	1953	121	108	90	105	99	98	111	109	109	117	137	140	233
	1954	129	116	104	113	110	109	110	122	116	125	136	147	242
Rundfunk- und Phonoartikel	1950	100	89	83	82	80	75	80	86	89	102	106	124	204
	1951	110	122	105	107	90	91	102	88	89	102	109	116	196
	1952	110	113	103	95	91	95	86	94	92	98	116	125	214
	1953	121	117	101	98	90	95	98	104	103	115	133	147	249
	1954	134	126	116	113	109	105	105	118	111	122	139	163	276
Möbel	1950	100	70	70	78	80	77	78	101	107	125	124	132	158
	1951	130	137	126	140	121	115	122	106	119	131	150	134	162
	1952	134	110	110	123	121	132	114	133	135	143	153	146	191
	1953	160	117	110	145	135	141	145	156	166	172	198	190	243
	1954	173	132	127	154	165	160	157	182	174	181	194	198	252
Teppiche und Gardinen	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	105	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
	1954	131	111	101	119	125	122	111	140	127	124	133	148	205
Bücher	1950	100	91	79	95	106	93	80	79	81	91	95	108	202
	1951	117	103	91	116	125	90	88	85	86	102	114	131	272
	1952	127	113	104	115	138	124	92	100	92	100	119	133	291
	1953	136	120	102	126	154	114	108	112	99	113	143	146	305
	1954	148	123	119	144	159	141	114	127	107	122	135	161	320
Papier- und Schreibwaren	1950	100	95	87	95	94	85	83	82	87	98	102	109	183
	1951	120	126	107	124	123	102	106	96	98	109	125	134	194
	1952	123	128	117	123	124	112	95	101	98	113	123	123	213
	1953	131	134	113	128	135	109	112	115	107	118	125	136	246
	1954	144	138	125	138	145	127	116	126	114	131	134	150	280
Galanterie- und Lederwaren	1950	100	64	64	83	88	83	80	96	101	93	83	103	262
	1951	109	80	74	108	83	87	91	100	103	91	86	105	301
	1952	111	71	68	90	110	99	85	108	101	90	90	108	317
	1953	121	65	69	109	108	101	95	127	109	96	100	115	338
	1954	121	76	69	96	127	98	96	131	108	95	95	117	347
Uhren, Gold- und Silberwaren	1950	100	67	64	89	83	81	79	93	92	96	87	107	262
	1951	122	99	95	129	89	90	93	102	111	109	126	126	326
	1952	133	94	92	120	121	112	93	112	115	111	115	140	372
	1953	144	109	96	137	120	112	106	121	124	119	124	141	417
	1954	153	105	102	138	149	109	110	132	125	123	127	152	463
Apotheken	1950	100	102	100	108	104	96	95	98	96	95	99	101	106
	1951	107	108	108	109	108	102	102	105	105	101	111	111	116
	1952	121	118	122	127	125	120	111	119	118	114	125	121	130
	1953	132	145	143	142	131	120	120	131	125	122	134	135	141
	1954	137	140	136	143	143	131	128	136	130	126	138	139	152
Drogerien	1950	100	83	83	94	94	99	95	106	104	96	89	90	167
	1951	108	90	88	107	98	104	106	109	109	102	105	98	178
	1952	119	94	100	108	118	122	105	127	118	110	114	109	198
	1953	129	112	110	121	128	128	122	139	131	121	124	113	204
	1954	133	111	110	123	137	129	129	140	128	123	126	121	217
Farben und Anstrichbedarf	1950	100	60	62	103	99	118	104	111	114	111	105	97	116
	1951	111	72	84	105	112	116	120	125	126	123	121	107	125
	1952	108	72	77	111	111	140	108	120	116	116	110	92	119
	1953	120	69	73	119	130	140	127	136	140	130	125	112	142
	1954	126	83	81	124	128	148	133	143	139	129	129	118	153
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1950	100	74	75	90	86	91	92	105	122	93	86	103	183
	1951	112	98	86	103	97	104	103	104	113	105	114	112	209
	1952	124	99	99	111	125	124	109	123	116	111	125	119	231
	1953	143	121	110	132	137	135	130	135	135	132	142	137	266
	1954	152	123	121	136	154	141	136	149	138	135	149	151	293

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Photo und Optik	1950	100	75	62	94	83	100	102	114	118	105	95	102	150
	1951	121	85	91	105	102	115	129	135	141	133	121	112	185
	1952	136	107	107	125	141	139	133	160	157	144	121	109	192
	1953	154	116	110	143	153	148	160	186	196	171	143	124	204
	1954	174	121	117	150	172	176	180	206	209	180	165	158	267
Landmaschinen und Geräte	1950	100	51	56	78	66	69	116	143	143	147	129	94	108
	1951	144	90	112	137	115	106	169	146	173	182	182	167	145
	1952	157	125	136	173	167	171	193	204	164	178	155	114	105
	1953	148	100	118	182	138	127	180	203	172	179	159	113	109
	1954	174	78	101	182	150	143	201	212	210	218	222	190	178
Büromaschinen und Büromöbel	1950	100	102	82	93	89	83	87	89	92	103	108	115	157
	1951	123	133	129	123	126	98	119	113	115	112	123	129	156
	1952	130	134	128	148	129	116	112	115	109	124	140	127	175
	1953	139	146	128	145	131	115	125	136	115	127	138	147	210
	1954	150	154	138	155	135	126	132	133	129	139	150	163	259
Fahrräder und Zubehör	1950	100	61	60	86	99	120	128	131	129	107	90	82	107
	1951	106	78	80	106	121	129	130	120	114	104	92	81	119
	1952	111	65	70	112	146	149	125	138	125	108	97	84	114
	1953	121	75	74	133	150	151	138	141	134	113	106	90	141
	1954	123	67	76	139	167	158	150	150	122	116	105	93	137
Kraftfahrzeuge und Zubehör	1950	100	74	76	93	83	95	100	107	109	112	111	109	131
	1951	108	99	110	109	106	103	116	102	103	104	122	107	115
	1952	126	104	98	130	136	143	133	144	134	137	127	110	111
	1953	138	86	97	154	159	154	161	160	133	151	149	131	121
	1954	157	114	130	191	189	182	175	171	143	152	152	145	142
Blumen	1950	100	91	86	111	120	109	87	84	77	87	95	104	146
	1951	114	106	102	149	137	129	104	85	84	88	116	117	155
	1952	136	118	120	159	175	159	117	108	105	107	143	134	182
	1953	148	138	133	193	186	162	125	116	109	118	153	147	201
	1954	168	143	145	193	213	190	149	144	128	139	164	177	242
Brennmaterial	1950	100	113	101	104	81	60	61	86	113	123	120	117	121
	1951	129	126	121	127	106	95	112	121	144	142	165	150	146
	1952	151	161	161	149	120	121	129	149	159	173	167	149	176
	1953	154	183	166	158	124	113	137	162	159	174	166	146	162
	1954	177	185	214	187	149	144	157	176	173	186	180	171	196

4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Ins- gesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	298	300	300	301	302	301	301	301	301	301	303	303	303
1952	305	305	306	305	306	306	308	308	308	307	307	308	308
1953	311	311	311	311	311	311	310	310	309	308	308	308	308
1954	308	308	308	308	308	308	308	306	306	306	306	306	306
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	6 536	6 563	6 592	6 625	6 660	6 705	6 767	6 790	6 819	6 871	6 903	6 953	6 953
1952	6 976	6 999	7 028	7 059	7 088	7 114	7 139	7 172	7 201	7 243	7 301	7 374	7 374
1953	7 397	7 407	7 439	7 460	7 493	7 532	7 563	7 594	7 626	7 658	7 717	7 822	7 822
1954	7 825	7 843	7 857	7 891	7 920	7 951	7 984	8 018	8 060	8 097	8 135	8 223	8 223
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1951	81 015	76 420	96 371	83 426	81 974	87 539	83 663	88 515	88 661	97 665	97 940	125 636	1 088 825
1952	91 752	99 824	105 850	108 754	113 259	95 742	108 539	110 516	112 611	126 094	115 494	154 145	1 342 580
1953	117 552	114 444	127 412	131 537	128 012	122 610	133 463	125 786	125 729	144 657	129 710	182 157	1 583 069
1954	132 623	134 273	146 048	166 277	141 503	143 545	167 495	145 455	153 233	173 141	162 133	220 616	1 886 342
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1951	78 682	74 078	93 769	80 898	79 230	84 483	81 024	85 799	86 186	94 340	95 072	122 371	1 055 932
1952	89 420	97 494	103 514	106 491	111 114	93 697	106 227	108 186	110 363	123 315	113 236	151 433	1 314 490
1953	115 571	112 558	125 391	129 492	126 101	120 376	131 421	123 736	123 743	142 408	127 789	179 576	1 558 162
1954	130 904	132 398	144 130	164 442	139 714	141 511	165 238	143 229	150 919	170 629	159 850	217 550	1 860 514
Umsatz der GEG ¹⁾ in 1000 DM													
1951	41 519	40 527	43 481	41 021	38 489	38 870	41 305	43 947	46 413	61 953	57 784	57 119	552 428
1952	45 491	53 112	53 834	53 102	53 428	52 822	59 030	53 741	64 961	73 075	65 884	67 804	696 284
1953	56 114	58 358	65 390	57 950	61 249	62 294	71 614	62 543	70 312	81 988	78 401	82 156	808 369
1954	68 177	67 821	81 392	76 161	71 978	74 065	88 028	79 878	87 350	94 903	101 611	103 954	995 318

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.

¹⁾ Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 und 1954*)

Monatadurchschnitt 1953 = 100

Großhandelszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel.....	1953	100	92	87	100	92	94	99	114	100	106	102	100	114
	1954	107	95	92	101	101	98	107	117	109	111	112	116	123
Gemüse und Früchte.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	108	75	89	111	120	121	132	125	123	107	89	87	122
Süßwaren.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	105	80	92	118	102	103	106	104	93	95	100	139	125
Bier, Spirituosen, Mineralwasser...	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	68	75	96	111	123	139	117	126	115	102	91	122
Tabakwaren.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	103	86	86	98	103	100	107	108	105	106	104	106	123
Textilwaren.....	1953	100	93	81	113	90	82	72	84	89	138	138	123	97
	1954	101	87	82	114	96	92	71	81	86	124	133	129	113
darunter:														
Tuche und Futterstoffe.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	101	79	84	147	119	110	79	74	73	112	124	120	96
Meterware, Wäsche, Damen- kleidung.....	1953	100	104	93	132	97	80	70	82	94	135	133	103	77
	1954	95	91	101	128	98	89	64	73	91	114	124	95	75
Wirk-, Strick- und Kurzwaren...	1953	100	92	74	101	81	78	68	88	89	141	144	135	109
	1954	102	88	78	101	89	86	71	86	89	129	138	140	127
Schuhe.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	109	69	66	112	118	118	88	78	91	133	158	135	143
Baustoffe.....	1953	100	45	46	100	105	107	116	122	118	124	124	105	88
	1954	111	43	36	102	113	129	128	141	138	142	133	124	107
Holz.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	114	78	81	107	110	114	117	125	125	131	130	131	120
Sanitärer Installationsbedarf.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	121	77	75	109	115	120	119	135	130	139	145	146	139
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisen- waren.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	117	88	91	113	113	116	115	123	117	124	137	133	137
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	112	84	86	99	92	97	95	103	107	137	153	150	142
Hohlglas und Keramik.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	104	85	83	111	92	101	94	101	94	109	116	133	123
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	1953	100	77	71	96	84	90	96	96	91	108	121	123	147
	1954	115	83	83	100	98	103	104	110	109	120	138	150	182
Rundfunk- und Fernsehgeräte....	1953	100	86	74	72	67	75	72	92	83	106	134	152	187
	1954	110	91	88	81	77	69	70	111	99	114	140	175	206
Farben, Lacke, Anstrichbedarf....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	60	67	120	113	123	118	123	122	121	111	106	98
Arzneimittel, Drogen, Kosmetika..	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	106	103	101	111	103	101	100	105	99	101	108	113	124
Schreib- und Papierwaren.....	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	110	106	98	119	101	88	73	82	91	122	147	150	148

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von fast 3 000 Firmen. Für einige Geschäftszweige liegen Umsatz-
meßziffern erst ab Januar 1954 vor.

6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953*)

Umsätze in 1000 DM

Genossenschaftszweig	1951			1952			1953		
	Vor- handene	Berich- tende	Umsatz	Vor- handene	Berich- tende	Umsatz	Vor- handene	Berich- tende	Umsatz
	Genossenschaften ¹⁾			Genossenschaften ¹⁾			Genossenschaften ¹⁾		
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Einkaufsgenossenschaften									
des Handels mit									
Lebensmitteln ²⁾	312	312	989 000	322	322	1 103 030	331	331	1 275 100
Textilwaren	12	8	66 409	11	8	57 457	13	11	112 200
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	14	7	155 042	14	8	100 317	14	12	386 930
Schuhwaren und Leder	8	4	237 685	8	6	268 260	8	7	384 870
Büchern und Papier	16	10	24 842	15	10	28 748	17	10	26 970
Tabakwaren	28	23	47 819	27	23	51 125	29	28	68 806
Arzneimitteln und Drogen	23	15	34 973	27	21	49 624	37	21	61 979
Kohlen und Baustoffen	7	3	5 823	7	3	6 380	4	2	5 770
Sonstige Handelsgenossenschaften ²⁾ ..	106	41	286 001	106	59	384 105	120	34	375 800
der Gastwirte	11	6	2 316	9	6	2 486	10	5	2 440
des Handwerks									
Bäcker und Konditoren	237	155	208 148	228	203	280 542	237	208	339 455
Fleischer	187	109	169 087	166	133	156 494	166	166	170 000
Schuhmacher	69	50	12 560	67	53	12 160	64	51	11 400
Maler	46	32	17 384	40	33	18 414	39	32	20 260
Bau- und Baunebengewerbe	36	17	20 831	31	19	14 233	28	19	21 060

*) Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. —

1) Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — 2) Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

7. Große Messen 1953 und 1954*)

Ort	Bezeichnung der Messe		Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller		
				insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer
Frankfurt/Main	Internationale Frankfurter Messe	Frühjahrmesse	1953 22.—26. 2.	109 360	96 360	13 000	3 389	2 135	1 254
		Herbstmesse	6.—10. 9.	105 000	85 000	20 000	3 001	2 158	843
		Frühjahrmesse	1954 7.—11. 3.	102 960	89 960	13 000	3 204	2 234	970
		Herbstmesse	5.— 9. 9.	100 760	89 260	11 500	3 144	2 152	992
Hannover	Deutsche Industriemesse	Mustermesse	1953 1.— 5. 3.	57 000	57 000	—	1 598	1 273	325
		Technische Messe	26. 4.—5. 5.	205 000	150 000	55 000	2 554	2 413	141
		Vereinigte Technische Messe und Mustermesse	1954 25. 4.—4. 5.	255 000	200 000	55 000	3 911	3 614	297
Köln	Internationale Kölner Messe	Frühjahrmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	1953 22.—24. 2.	52 000	52 000	—	1 000	980	20
		Textil und Bekleidung	8.—10. 3.	52 000	52 000	—	1 421	725	696
		Herbstmesse:							
		Textil und Bekleidung	13.—15. 9.	47 000	47 000	—	850	750	100
		Haushalt- und Eisenwaren	20.—22. 9.	55 000	55 000	—	1 000	970	30
		Frühjahrmesse:							
		Möbel	1954 19.—22. 2.	58 240	58 240	—	521	491	30
		Haushalt- und Eisenwaren	7.— 9. 3.	47 250	47 250	—	1 071	1 029	42
		Textil und Bekleidung	14.—16. 3.	30 100	30 100	—	1 334	692	642
		Herbstmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	5.— 7. 9.	38 200	38 200	—	971	938	33
		Textil und Bekleidung	12.—14. 9.	27 100	27 100	—	748	676	72

*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messstadt, aber nicht für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954

Werte in Mill. DM

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr einschl. Werks- und Filialverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten, jedoch nicht in Tabelle b). Postsendungen sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind nicht nachgewiesen.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Lieferungen West-Berlins													
1952	105,5	105,7	118,0	99,3	119,2	111,8	110,5	115,5	131,7	143,2	130,1	112,4	1 402,9
1953	122,1	119,4	141,3	126,7	123,5	136,7	131,2	136,1	145,2	159,7	151,7	154,4	1 648,0
1954	142,2	141,4	163,0	145,3	161,6	157,3	180,0	185,4	202,1	212,0	199,9	211,8	2 102,0
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	225,7	242,7	251,3	217,0	295,9	224,8	241,1	234,8	278,2	294,9	274,1	261,5	3 042,0
1953	244,8	238,8	299,7	271,2	272,2	271,0	286,4	294,5	337,2	334,6	305,9	315,8	3 472,1
1954	295,4	268,4	316,0	299,6	321,2	307,5	329,6	324,7	341,0	370,2	368,2	361,3	3 903,1

b) Anteil der Bundesländer

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundesgebiet
Lieferungen West-Berlins										
1952	23,3	168,2	174,3	22,5	317,7	136,5	24,8	176,0	155,4	1 198,7
1953	27,7	169,6	220,8	25,4	372,8	150,0	35,6	230,7	167,1	1 399,7
1954	35,4	210,9	308,1	35,9	518,3	212,1	35,6	237,6	254,6	1 648,5
Lieferungen der Bundesländer										
1952	151,3	520,2	502,8	78,7	816,9	170,0	76,8	272,2	324,2	2 913,1
1953	187,2	560,1	585,1	87,2	963,0	195,5	83,6	278,9	379,8	3 320,4
1954	190,3	511,7	654,1	92,8	1 083,3	249,9	106,7	349,7	461,4	3 699,9

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Lieferungen West-Berlins			Lieferungen des Bundesgebietes		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	5,5	5,8	16,5	358,7	449,8	455,3
Nahrungsmittel	98,2	97,5	137,9	717,2	801,8	783,9
Getränke und Tabak	41,5	54,8	78,5	229,4	232,2	237,7
Bergbau-Erzeugnisse, Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8,6	8,0	10,0	203,3	238,9	207,5
Erzeugnisse der						
eisen- und metallschaffenden sowie der Gießerei-Industrie	96,9	75,2	87,6	189,0	253,0	364,5
eisen- und metallverarbeitenden Industrie	346,7	397,6	488,1	312,0	362,2	464,6
Elektrotechnik	577,6	723,0	908,1	126,9	138,7	192,3
Chemische Erzeugnisse	75,7	107,4	129,7	173,7	207,9	247,3
Feinkeramik, Glas und Glaswaren	12,5	11,9	14,0	28,9	40,6	50,0
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	8,0	9,1	11,0	99,2	113,5	146,0
Erzeugnisse der Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse	39,6	48,5	65,5	114,6	121,7	145,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbestserzeugnisse	14,1	14,7	17,1	37,6	38,1	44,7
Textilien, Schuh- und Lederwaren	18,2	23,1	59,9	395,1	400,7	468,6
Sonstige Erzeugnisse	59,8	71,4	78,1	56,4	73,0	95,0
Insgesamt ...	1 402,9	1 648,0	2 102,0	3 042,0	3 472,1	3 903,1

9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954

Werte in Mill. VE*)

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von elektrischem Strom und die Lieferungen von Gas. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen nicht enthalten.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge des Bundesgebietes													
1952	2,2	1,4	1,4	2,0	2,3	2,9	6,6	6,0	7,0	14,5	14,2	19,0	79,5
1953	8,2	7,9	12,0	11,1	17,6	17,2	13,2	9,9	15,0	20,7	20,2	30,3	183,3
1954	27,0	14,2	28,1	27,3	32,9	23,6	24,6	22,9	24,1	27,9	28,6	35,9	317,1
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	2,8	1,4	2,9	7,3	1,9	7,6	12,7	11,9	16,2	15,7	18,1	47,1	145,6
1953	8,9	8,7	6,0	3,2	6,0	12,3	27,7	29,2	23,9	20,4	34,2	42,1	222,6
1954	14,3	21,0	39,0	40,5	24,5	26,8	27,6	29,5	40,7	46,6	36,4	48,5	395,4

b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin ¹⁾
Bezüge										
1952	1,1	14,8	13,5	1,7	25,3	7,4	0,7	4,5	10,5	48,1
1953	2,1	39,7	19,3	3,9	64,3	16,2	2,4	8,2	27,2	100,7
1954	2,6	68,0	26,0	10,4	132,7	23,9	7,5	12,4	33,6	110,0
Lieferungen										
1952	6,3	26,9	19,7	5,5	56,5	8,3	7,5	6,2	8,7	19,6
1953	5,6	44,3	20,7	8,8	98,9	13,7	6,6	4,4	19,6	31,5
1954	10,9	70,0	53,8	18,6	172,9	21,7	10,4	9,8	27,3	33,1

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bundesgebiet			West-Berlin ¹⁾			Zusammen		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Bezüge									
Nahrungsmittel	2,6	6,2	22,7	3,4	4,6	10,6	6,0	10,8	33,3
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	3,2	2,7	9,5	6,9	1,9	11,0	10,1	4,6	20,5
Bergbau-Erzeugnisse	0,5	24,3	75,5	23,1	48,1	38,3	23,6	72,4	113,8
darunter: Kohlen	0,4	24,0	74,5	23,1	48,0	38,2	23,5	72,0	112,7
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7,0	22,8	48,7	2,8	13,6	7,6	9,8	36,4	56,3
Strom	6,1	0,1	0,2	—	—	—	6,1	0,1	0,2
Maschinen	8,3	21,0	30,3	0,9	4,0	5,3	9,2	25,0	35,6
Chemische Erzeugnisse	8,2	21,5	33,5	0,6	2,8	2,5	8,8	24,3	36,0
Feinkeramik, Glaswaren	5,5	6,2	7,4	1,8	3,3	3,4	7,3	9,5	10,8
Sägerei und Holzbearbeitung	6,2	11,8	8,3	—	3,6	5,4	6,2	15,4	13,7
Textilien	21,8	48,5	56,2	6,5	9,9	14,0	28,3	58,4	70,2
Sonstige Erzeugnisse	10,1	18,2	24,8	2,1	8,9	11,9	12,2	27,1	36,7
Insgesamt...	79,5	183,3	317,1	48,1	100,7	110,0	127,6	284,0	427,1
Lieferungen									
Nahrungsmittel	25,8	24,6	28,4	0,2	0,4	0,8	26,0	25,0	29,2
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	11,3	39,1	94,0	0,1	1,4	0,9	11,4	40,5	94,9
Bergbau-Erzeugnisse	0,2	4,9	16,8	—	—	—	0,2	4,9	16,8
Strom und Gas	2,6	7,0	21,3	—	—	—	2,6	7,0	21,3
Eisen- und metallschaffende Industrie, (Hütten-)Industrie	19,5	54,7	81,2	1,0	0,6	0,5	20,5	55,3	81,7
Maschinen	3,5	4,5	11,2	2,5	3,9	7,1	6,0	8,4	18,3
Eisen- und Metallwaren	20,6	29,6	53,8	3,1	3,7	2,4	23,7	33,3	56,2
Chemische Erzeugnisse	29,8	33,7	43,1	4,4	4,3	5,2	34,2	38,0	48,3
Textilien	9,8	5,3	12,0	0,3	0,9	1,2	10,1	6,2	13,2
Sonstige Erzeugnisse	22,5	19,2	33,6	8,0	16,3	15,0	30,5	35,5	48,6
Insgesamt...	145,6	222,6	395,4	19,6	31,5	33,1	165,2	254,1	428,5

*) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; eine VE = eine DM-West.

1) Quelle: Statistisches Landesamt Berlin.

XIV. Außenhandel

Vorbemerkung: Erfassungsgebiet. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlins, der als Interzonenhandel gilt, ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Alle Angaben beziehen sich auf den **Spezialhandel**. Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbearbeitet, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbearbeitet, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbearbeitet, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die **Bezeichnung und Gruppierung** der Waren erfolgt nach dem Verzeichnis -Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft sowie nach Teilen und Abschnitten des -Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)-. Geringe Änderungen von Warenuntergruppen sind in den Jahresbanden von -Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland-, Anhang im Teil 3, erläutert.

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in Tonnen (t = 1 000 kg) bei Pferden und Wasserverkehrsmitteln nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beruhen auf den Wertanmeldungen der Einfuhr und Ausfuhr. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als **-Tatsächliche Werte-** werden die von den Ein- und Ausfuhrern angemeldeten Werte bezeichnet, die den Ein- und Ausfuhrgeschäften zugrunde liegen (s. Absatz 6). Das **-Volumen-** stellt dagegen einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der angemeldeten Menge je Warennummer für die Berichtszeit mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1928 für das Reichsgebiet bzw. von 1950 für das Bundesgebiet ermittelt. Das **-Volumen-** ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Preise (Durchschnittswerte) des Jahres 1928 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären.

Bei den nicht ausgewiesenen Volumina für einzelne Warenuntergruppen -vgl. Tabelle 1- wird unterstellt, daß der Unterschied zwischen Volumen- und Wertentwicklung der gleiche ist wie bei der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der betreffenden Warengruppe.

Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz: -Neuberechnung von Außenhandelsindizes für die Bundesrepublik Deutschland auf Basis 1950- in -Wirtschaft und Statistik- 3. Jg., Heft 10, S. 391.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden die Länder der Herstellung und des Verbrauchs nachgewiesen, ausgenommen in den Tabellen 10 und 14 dieses Hauptabschnittes. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Tabelle 11 dieses Hauptabschnittes aufgeführt. Bei einigen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben in den früheren Ausgaben dieses Jahrbuches trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden. So wird z. B. Cypern, das bis Dezember 1949 innerhalb der Ländergruppe -Britischer Besitz im Mittelmeer- als europäisches Land angesehen wurde, von Januar 1950 an zu den asiatischen Ländern gerechnet.

Vgl. auch Vorbemerkungen zu der Veröffentlichungsreihe -Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland-, Teil 1 bis 3

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Tatsächliche Werte				Index des Volumens ¹⁾				
	insgesamt			je Kopf d. Bevölkerung		insgesamt		je Kopf d. Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- u. Ausfuhr- u. d. Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mtl. RM bzw. DM			RM bzw. DM		1935 = 100			
Reichsgebiet									
1913	10 770	10 097	- 673	160	150	170	184	170	184
1925 ²⁾	12 362	9 290	- 3 072	198	149	132	115	143	125
1926	10 002	10 415	+ 413	159	166	178	130	126	139
1927	14 228	10 801	- 3 427	225	171	169	134	180	143
1928	14 001	12 276	- 1 725	220	193	163	152	172	161
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	146	123	152
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97
1934	4 451	4 167	- 284	68	64	114	84	117	86
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115
1938 ³⁾	5 449	5 257	- 192	80	77	125	98	123	97
Bundesgebiet und West-Berlin									
1936 ⁴⁾	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100
1949	7 846	4 136	- 3 710	160	85	86 ⁵⁾	37 ⁶⁾	72 ⁷⁾	31 ⁸⁾
1950	11 374	8 362	- 3 012	229	163	114	86	93	71
1951	14 726	14 577	- 149	293	290	116	124	94	100
1952	16 203	16 909	+ 706	320	334	134	133	108	108
1953	16 010	18 526	+ 2 516	313	362	151	156	121	124
1954	19 337	22 035	+ 2 698	374	426	190	192	150	152

¹⁾ Vgl. hierzu Vorbemerkungen zu XIV -Außenhandel-. Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — ²⁾ Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — ³⁾ Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — ⁴⁾ Geschätzt, vgl.: -Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland-, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — ⁵⁾ Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
 1928, 1936 und 1937: Reichsgebiet, 1950 bis 1954: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft				
		zu- sammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel (tie- rischen pflanz- lichen Ursprungs)	Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
									zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM											
1928 ¹⁾	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	703,0 ²⁾	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	868,4
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,3 ³⁾	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	177,6
1937 ⁴⁾	5 468,4	2 045,1	107,5	479,7	1 135,2	322,7	3 373,1	1 996,1 ⁵⁾	980,3	396,6	161,1
1950	11 373,9	5 013,5	228,3 ³⁾	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,5	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,4 ⁶⁾
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,6 ⁶⁾	5 249,2	2 012,0	1 588,3	739,9
1952	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,5	10 138,2	5 635,5	2 356,9	2 145,8	970,4
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6 ⁶⁾	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 046,1
1954	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 313,9
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH											
1928 ¹⁾	100	40,9	1,0	10,7	24,1 ¹⁾	5,0	59,1	28,3	17,9	12,9	6,2
1936	100	35,5	2,3	10,5	15,9	6,9 ²⁾	64,5	37,2 ³⁾	17,8	9,4	4,2
1937 ⁴⁾	100	37,4	2,0 ³⁾	8,8	20,8	5,9	61,7	36,5	17,9	7,3	2,9 ⁴⁾
1950	100	44,1	2,0	11,2	27,3	3,6	55,9	29,6	13,7	12,6	6,3
1951	100	39,9	1,1	7,1	28,0	3,7	60,1	35,6	13,7	10,8	5,0
1952	100	37,4	0,9	5,8	26,4	4,3	62,6	34,8	14,5 ⁵⁾	13,2	7,3 ⁶⁾
1953	100	36,6	1,3	6,7	23,0 ³⁾	5,5	63,5 ³⁾	32,6	15,2	15,6	6,5
1954	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	6,8
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM											
1928 ¹⁾	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,5 ³⁾	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4
1937 ⁴⁾	5 911,0	88,8	2,9 ³⁾	9,6	45,7	30,7	5 820,8	577,6	543,2	4 700,0	1 555,3
1950	8 362,2	195,7	21,8	25,9 ³⁾	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9
1951	14 576,8	489,0	30,3 ³⁾	159,5	198,8	100,2 ²⁾	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6
1952	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6 ⁶⁾	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9 ³⁾	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5
1954	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH											
1928 ¹⁾	100	6,4	0,2	0,4	5,3	0,5	93,7 ¹⁾	12,2	12,2	69,2	24,7
1936	100	1,8	0,1 ¹⁾	0,2	1,0	0,6	98,2	8,8	9,6	79,7 ³⁾	26,9
1937 ⁴⁾	100	1,5	0,0	0,2	0,8	0,5	98,5	9,8	9,2	79,5	26,3
1950	100	2,3	0,3	0,3	0,8	0,9	97,7	14,0	18,9 ³⁾	64,8 ³⁾	22,3
1951	100	3,4	0,2	1,1	1,4	0,7	96,6	9,0	14,5	73,1	25,2
1952	100	2,2	0,1	0,7	0,8	0,6	97,8	7,6	15,0 ³⁾	75,1	20,6
1953	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	5,0	14,7	74,7	18,3
1954	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6
Index des Volumens¹⁾ der Einfuhr (1936 = 100)											
1928	163	179	87	168	226	109	153	126	153	292	246
1936	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1937	117	129	101	112	151	110	109	110	109	97	101
1950 ¹⁾	114	135	131	142	168	51	101	88	92	183	190
1951 ¹⁾	116	141	82	104	198	63	101	93	83	178	179
1952 ¹⁾	134	148	76	100	208	79	126	107	108	256	255
1953 ¹⁾	151	158	121	124	202	101	148	119	135	315	360
1954 ¹⁾	190	196	131	147	258	123	186	133	191	435	522
Index des Volumens¹⁾ der Ausfuhr (1936 = 100)											
1928	152	494	482	357	694	140	145	180	151	139	132
1936	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1937	116	97	72	107	91	109	116	122	107	117	109
1950 ¹⁾	86	97	.	.	.	.	86	74	159	78	65
1951 ¹⁾	124	218	.	.	.	.	122	67	171	127	95
1952 ¹⁾	133	169	.	.	.	.	132	61	187	141	85
1953 ¹⁾	156	220	.	.	.	.	154	71	231	162	100
1954 ¹⁾	192	254	.	.	.	.	191	85	252	206	128

1) Berichtete Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel S.188 Abschnitt VIII. — 2) Rückwaren nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern in den Gesamteinfuhr- bzw. -ausfuhrzahlen enthalten. — 3) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — 4) Vgl. Vorbemerkung zu XIV »Außenhandel« Seite 267. — 5) Originalbasis 1950, umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

Werte in Millionen DM

Monat	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,7 ¹⁾	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1952 MD	1 350,2	505,4	12,6	78,4 ¹⁾	355,8	58,5	844,9 ¹⁾	469,6	196,4	178,8	97,9	80,9
1953 MD	1 334,2	487,7	17,1	89,6	307,5	73,5	846,5	435,4	203,1	208,1	120,9	87,2
1954 MD	1 611,4	595,9	20,6	106,3	369,0	100,0	1 015,5	458,5	289,6	267,4	157,9	109,5
1953 Januar	1 353,3	460,4	13,3	90,0	307,7	49,4	892,9	492,2	183,9	216,8	145,3	71,6
Februar	1 176,4	424,5	10,1	77,8	284,0	52,6	751,9	382,7	184,9	184,4	118,1	66,2
März	1 277,8	464,2	14,4	74,4	315,3	60,0	813,7	426,2	175,7	211,7	123,6	88,1
April	1 252,2	444,1	17,4	73,7	291,1	61,9	808,1	442,5	158,5	207,1	121,1	86,0
Mai	1 236,5	445,8	14,9	65,2	301,3	64,3	790,8	441,5	159,5	189,8	106,8	83,0
Juni	1 341,8	520,5	15,9	71,0	366,5	67,1	821,3	449,7	179,8	191,8	107,1	84,7
Juli	1 283,7	461,2	14,0	66,3	314,1	66,7	822,6	427,8	197,1	197,7	110,3	87,4
August	1 243,4	422,0	22,1	71,5	266,2	62,2	821,4	405,3	236,9	179,1	100,1	79,0
September	1 358,8	483,9	20,9	104,0	273,3	85,7	875,0	435,7	230,0	209,3	119,6	89,6
Oktober	1 431,3	529,8	20,3	112,3	310,8	86,5	901,5	427,7	237,7	236,1	134,4	101,8
November	1 474,3	552,9	19,4	121,3	321,9	90,2	921,4	451,4	237,0	233,0	134,9	98,1
Dezember	1 580,8	642,8	22,5	148,0	337,3	135,0	938,0	441,6	256,5	239,9	129,2	110,7
1954 Januar	1 311,5	486,2	20,9	101,2	287,4	76,7	825,3	422,7	205,6	197,1	116,6	80,5
Februar	1 213,8	489,4	15,1	82,2	306,7	85,4	724,4	372,2	161,2	191,0	112,6	78,4
März	1 585,7	615,2	13,2	89,9	423,1	89,0	970,5	466,6	253,6	250,4	145,4	105,0
April	1 471,9	543,3	17,1	94,2	342,3	89,6	928,6	460,6	227,1	240,9	137,3	103,6
Mai	1 558,0	529,0	19,5	105,3	316,9	87,2	1 029,0	492,7	274,5	261,8	145,1	116,7
Juni	1 558,6	557,0	21,3	80,8	353,1	101,8	1 001,6	440,4	315,8	245,5	143,2	102,2
Juli	1 573,3	546,2	20,7	84,1	340,6	100,9	1 027,1	437,6	316,2	273,2	164,8	108,4
August	1 518,7	524,2	23,2	75,3	331,7	94,0	994,4	450,5	284,1	259,8	160,9	98,9
September	1 714,5	627,2	22,4	130,7	365,0	108,9	1 087,4	472,2	331,9	283,3	178,4	105,0
Oktober	1 847,6	720,6	22,9	125,5	457,6	114,6	1 127,0	479,4	327,4	320,1	188,7	131,4
November	1 947,2	759,3	24,6	158,2	462,2	114,4	1 187,8	491,2	370,7	326,0	194,1	131,8
Dezember	2 036,3	753,5	26,0	148,4	441,4	137,7	1 282,8	516,1	407,5	359,2	207,2	152,0
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,4 ¹⁾	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	6,4 ¹⁾	1 174,0	109,8 ¹⁾	175,8	888,3	306,5	581,8
1952 MD	1 409,1	31,6	1,7	9,5	11,4	9,0	1 377,5	106,8	212,0	1 058,7	290,6	768,0
1953 MD	1 543,8	39,6	1,5	10,1	16,2	11,8	1 504,2	124,0	227,0	1 153,2	282,0	871,3
1954 MD	1 836,3	42,9	1,4	12,6	19,9	9,0	1 793,4	141,2	240,2	1 411,9	342,4	1 069,5
1953 Januar	1 262,4	29,0	2,2	5,8	7,7	13,3	1 233,3	107,1	217,1	909,1	232,8	676,3
Februar	1 230,7	31,7	1,7	8,3	14,5	7,2	1 199,0	102,5	191,5	904,9	226,4	678,5
März	1 477,3	58,3	1,7	8,9	23,2	24,4	1 419,0	126,0	224,1	1 069,0	253,0	816,0
April	1 527,1	36,4	1,4	9,7	15,6	9,8	1 490,7	114,5	228,5	1 147,7	276,2	871,5
Mai	1 429,8	35,4	1,3	11,1	14,4	8,6	1 394,4	112,8	219,3	1 062,4	247,5	814,8
Juni	1 558,4	33,2	1,1	11,3	11,6	9,1	1 525,2	129,9	210,5	1 184,7	272,0	912,7
Juli	1 567,2	26,9	1,2	9,6	10,1	5,9	1 540,4	134,0	223,9	1 182,5	293,4	889,0
August	1 499,9	30,4	1,2	9,6	12,9	6,8	1 469,4	128,1	249,6	1 091,7	289,1	802,6
September	1 508,9	31,2	1,4	9,3	13,2	7,4	1 477,7	123,8	228,0	1 126,0	268,7	857,2
Oktober	1 724,3	46,8	1,4	10,0	21,4	14,1	1 677,5	137,0	235,2	1 305,3	325,1	980,1
November	1 645,4	47,9	1,5	10,2	19,1	17,1	1 597,5	128,9	233,3	1 235,3	322,7	912,6
Dezember	2 094,3	68,4	1,8	17,9	30,2	18,5	2 025,8	143,1	262,8	1 620,0	376,4	1 243,6
1954 Januar	1 501,9	38,5	1,8	11,0	15,6	10,2	1 463,3	131,8	217,6	1 113,9	297,2	816,8
Februar	1 507,2	37,2	1,9	11,0	16,3	8,0	1 470,0	110,9	193,5	1 165,5	283,3	882,2
März	1 932,0	52,2	1,8	14,7	25,7	9,9	1 879,8	144,7	270,8	1 464,3	368,9	1 095,4
April	1 661,7	43,4	1,3	13,9	20,9	7,2	1 618,4	123,3	220,2	1 274,9	297,5	977,4
Mai	1 822,6	47,9	1,9	15,6	21,5	9,0	1 774,7	136,5	217,8	1 420,4	346,8	1 073,6
Juni	1 705,8	33,1	1,0	11,7	13,7	6,7	1 672,7	141,8	209,9	1 321,0	319,3	1 001,7
Juli	1 916,2	38,2	1,5	12,5	17,6	6,5	1 878,0	148,8	234,7	1 494,5	363,7	1 130,8
August	1 836,7	36,9	0,8	13,9	15,5	6,7	1 799,8	147,7	250,2	1 401,9	345,8	1 056,1
September	1 840,3	30,1	1,0	10,3	12,5	6,3	1 810,3	148,6	254,8	1 406,9	329,8	1 077,2
Oktober	1 980,7	44,2	1,5	11,0	21,5	10,2	1 936,5	159,7	252,1	1 524,7	357,3	1 167,5
November	2 027,3	51,2	1,0	11,2	25,0	14,1	1 976,1	143,8	268,9	1 563,4	368,5	1 194,9
Dezember	2 302,7	61,6	1,8	14,3	32,6	13,0	2 241,1	156,7	292,5	1 791,9	431,1	1 360,8

*) Zahlen für 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorhergehenden Jahrgang. — ¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhr										
	1950		1952		1953		1954				
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	
Ernährungswirtschaft.. (Nahrungs-, Genuß-, Futter- mittel)	5 013,5	44,08	6 064,7	37,43	5 497,3	5 852,0	36,55	5861,2	7 151,0	36 98	7 285,3
Lebende Tiere	228,3	2,01²⁾	151,2	0,93	132,8²⁾	205,2	1,28	211,2	247,0	1,28	229,2
Pferde	3,7	0,03	0,9	0,01	1,0	0,5 ²⁾	0,00	0,5	1,0	0,01	0,9
Rindvieh	144,8	1,27	137,5	0,85	118,9	129,8	0,81	134,2	154,5	0,80	140,9
Schweine	77,9	0,68 ²⁾	10,6 ²⁾	0,07 ²⁾	11,2	72,8	0,45 ²⁾	74,9 ²⁾	89,1	0,46	85,9
Sonstige lebende Tiere	1,8	0,02 ²⁾	2,1	0,01	1,8	2,0	0,01	1,5	2,4	0,01	1,5
Nahrungsmittel tierischen											
Ursprungs	1 276,9	11,23	941,4	5,81	902,9	1 075,6	6,72	1 119,0	1 275,7	6,60	1 323,0
Milch	10,9	0,10	2,2	0,01	2,1	2,0	0,01	2,4	4,7	0,02	5,3
Butter	210,3	1,85	41,6	0,26	41,5	37,4	0,23	39,8	58,4	0,30	61,2
Käse	95,8	0,84	100,0	0,62	89,2	119,0	0,74	117,2	132,8	0,69	128,4
Fleisch und Fleischwaren	273,9	2,41	122,7	0,76	123,6	189,8	1,19	197,0	204,5	1,06	205,5
Därme	59,2	0,52	74,5	0,46	59,8	62,6	0,39	62,7	65,9	0,34	66,4
Fische und Fischzubereitungen	65,8	0,58	65,9	0,41	59,4	74,5	0,47	72,7	81,4	0,42	76,4
Wald zur Ernährung	60,1	0,53	46,7	0,29	52,4	94,0	0,59	112,1	94,3	0,49	111,7
Schmalz, Talg u. s. tierische											
Öle u. Fette zur Ernährung	155,8	1,37	131,4	0,81	145,9	91,6	0,57	117,1	122,1	0,63	140,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	331,5	2,91	314,6	1,94	290,2	356,0 ²⁾	2,22 ²⁾	352,9 ²⁾	432,8	2,24	455,9
Honig	6,0 ²⁾	0,05	16,9	0,10	16,9	21,2	0,13	22,2	30,1	0,16	29,8
Fischmehl u. dgl.	7,7	0,07	24,9	0,15	21,9	27,6	0,17	23,0	48,8	0,25	41,4
Nahrungsmittel pflanzlichen											
Ursprungs	3 100,5	27,26	4 269,7	26,35	3 821,6	3 689,6²⁾	23,03	3 715,1	4 428,1	22,90	4 743,0
Weizen	626,0	5,50	783,8	4,84	769,7	666,7	4,16	672,5	1 047,7	5,42	1 219,1
Roggen	61,0	0,54	155,7	0,96	95,5	54,4	0,34	42,7	44,4	0,23	50,3
Gerste	76,1	0,67	538,8	3,33	360,8	272,3	1,70	227,1	247,6	1,28	283,4
Hafer	24,4	0,21	44,5	0,27 ²⁾	25,6	—	—	—	36,1	0,19	39,1
Mais ¹⁾	196,3	1,73	296,1	1,83	192,6	121,9	0,76	113,2	223,3	1,15	231,5
Hirse und sonstiges Getreide ¹⁾	0,8	0,01	73,3	0,45	30,7	40,2 ²⁾	0,25	30,1	14,9	0,08	12,5
Reis	83,9	0,74	42,8	0,26	37,4	82,3	0,51	59,3	58,4	0,30	52,2
Müllereierzeugnisse	6,4	0,06	13,0	0,08	14,9	0,5	0,00	0,8	1,8	0,01	4,1
Malz	15,2 ²⁾	0,13	30,7	0,19	21,9	29,0	0,18	25,3	10,5	0,05	9,8
Nichtölhaltige Sämereien	21,1	0,19	30,4	0,19	37,2	35,6	0,22	39,0	74,6	0,39	67,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	53,8	0,47	61,1	0,38	50,7	67,9	0,42	56,0	71,0	0,37	62,3
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung	3,2	0,03	2,0	0,01	2,5	3,9	0,02	8,1	6,1	0,03	15,0
Grün- und Rohfutter	2,2	0,02	2,3	0,01	1,6	5,6	0,03	3,5	6,8	0,04	4,6
Kartoffeln	10,2	0,09	23,4	0,14	26,3	20,6	0,13	18,9 ²⁾	29,3	0,15	31,8
Andere Hackfrüchte	3,6	0,03	2,0	0,01	2,4	6,8	0,04	9,3	8,5	0,04	9,7
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	105,1	0,92	177,5	1,10	150,9	186,9	1,17	153,2	201,9	1,04	172,1
Obst, außer Südfrüchten	197,2	1,73	237,1	1,46	249,1	292,7	1,83	294,4	330,5	1,71	274,5
Südfrüchte	371,8	3,27	418,1	2,58	419,1	466,7	2,92	511,1	554,1	2,87	594,6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	11,2	0,10	26,0	0,16	25,7	41,1	0,26	41,0	65,8	0,34	67,5
Kakao, roh	162,0	1,42	210,8	1,30	179,2	231,1	1,44	217,5	326,8	1,69	219,9
Kakaoverzeugnisse	72,0	0,63	23,6	0,15	20,2	28,6	0,18	27,5	31,3	0,16	25,3
Gewürze	32,9	0,29	31,4	0,19	37,0	35,3	0,22	51,0	27,6	0,14	54,6
Zucker	339,8	2,99	234,0	1,44	220,7	140,0	0,87 ²⁾	184,7	12,3	0,06	18,4
Ölfrüchte zur Ernährung	255,7	2,25	351,3	2,17	366,8	463,7 ²⁾	2,90	479,2	505,5	2,61	522,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	234,3	2,06	323,2	1,99	348,4	238,2	1,49	283,3	239,3	1,24	317,9
Margarine und ähnliche											
Speisefette	45,5	0,40	4,6 ²⁾	0,03	6,5	4,2	0,03	6,4	2,2	0,01	3,0
Ölkuchen	36,1	0,32	78,8	0,49	64,4	73,5	0,46	59,6	107,5	0,56	92,4
Kleie	0,6	0,01 ²⁾	—	—	—	0,0	0,00	0,0	—	—	—
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	1,9	0,02	0,6	0,00	0,4	0,9	0,01	0,6	2,4	0,01	1,4
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ¹⁾	12,7	0,11	16,3	0,10	20,7	34,0	0,21	52,2	74,8	0,39	221,2
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtner ¹⁾	37,6	0,33	36,5	0,23	42,6	45,2	0,28	47,5	65,1	0,34	64,7
Genußmittel	407,9	3,59	702,5²⁾	4,34	639,9	881,5	5,61²⁾	815,9	1 200,2	6,21	990,0
Hopfen	6,7	0,06	2,0	0,01	2,8 ²⁾	7,2	0,04	7,4	1,0	0,01	1,3
Kaffee	132,1	1,16	324,9	2,01 ²⁾	283,4	445,5	2,78	391,5	728,4	3,77	516,3
Tee	9,0	0,08	13,8	0,08 ²⁾	14,8	19,5	0,12	19,8	29,5	0,15	25,8
Rohtabak	191,1	1,68	255,4	1,58	217,8	287,7	1,80	238,4	316,8	1,64	257,6
Tabakerzeugnisse	0,9	0,01	3,3	0,02	1,4	0,5	0,00	0,4	1,3	0,01	1,0
Bier	0,1	0,00	0,4	0,00	0,5	0,6	0,00	0,7	0,8	0,00	1,0
Branntwein	3,6	0,03	4,6 ²⁾	0,03	3,8	11,5	0,07	15,9	6,7	0,03	8,0
Wein	64,4	0,57	98,1	0,61	115,3	108,9	0,68	141,8	115,7	0,60	179,1
Gewerbliche Wirtschaft	6 360,5²⁾	55,92	10 138,2	62,57	7 906,9	10 158,4	63,48	9 305,5	12 186,1	63,02	11 720,9
Rohstoffe	3 367,5	29,61	5 635,5	34,78	4 083,5	5 224,2	32,63	4 556,8	5 502,1	28,45	5 080,5
Abfallseide, Seidengehäuse	12,5	0,11	6,3	0,04	5,7	9,3	0,06	8,7	7,0	0,04	6,1

¹⁾ Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“, S. 267. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ 1950 und 1952 einschl. Dari, Milocorn. — ⁴⁾ 1953 und 1954 einschl. Dari, Milocorn. — ⁵⁾ In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Ausfuhr										
	1950		1952		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	1953		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	1954		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH		Mill. DM	vH		Mill. DM	vH	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	
Ernährungswirtschaft.. (Nahrungs-, Genuß-, Futter- mittel)	195,7	2,34	379,4	2,34	342,5	475,6	2,57	446,7	514,6	2,34	514,8
Lebende Tiere	21,8	0,26	20,7	0,18	16,6	17,9	0,10 ²⁾	16,4	17,2	0,08	16,6
Pferde	11,2	0,13	18,2	0,11	14,9	14,3	0,08	12,7	11,0	0,05	10,1
Rindvieh	8,9	0,10 ³⁾	0,4	0,00	0,1	0,9	0,00	0,5	2,0	0,01	0,8
Schweine	0,2	0,00	0,2	0,00	0,2	0,1	0,00	0,1	0,6	0,00	0,8
Sonstige lebende Tiere	1,6 ⁴⁾	0,02	1,9	0,01	1,4	2,6	0,01	3,1	3,7	0,02	4,8
Nahrungsmittel tierischen											
Ursprungs	25,9 ⁵⁾	0,31	113,6	0,67	90,2	121,8	0,66	94,9	151,1	0,69	117,0
Milch	6,9 ⁵⁾	0,08	16,8	0,10	6,0	1,7	0,01	1,0 ³⁾	2,1	0,01	1,8
Butter	0,5	0,01	5,6	0,03	7,6	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
Käse	7,4	0,09	15,6	0,09	13,0	13,9	0,08 ³⁾	11,7	22,3	0,10	18,0
Fleisch und Fleischwaren	7,1	0,08	52,7	0,31	33,7	77,3	0,42	46,9	80,9	0,37	49,2
Därme	1,3	0,02	2,8	0,02	11,8	3,9	0,02	12,4	5,7	0,03	12,9
Fische und Fischzubereitungen	2,7	0,03	18,6	0,11	16,6	22,0 ⁶⁾	0,12	19,5	34,2	0,16	26,1
Wald zur Ernährung	0,0	0,00	—	—	—	0,2	0,00	0,3	0,6	0,00	1,0
Schmalz, Talg u. a. tierische	—	—	1,0	0,01	1,4	1,1	0,01	1,9	3,9	0,02	7,1
Öle und Fette zur Ernährung	—	—	0,4 ³⁾	0,00	0,1	1,5	0,01	1,0	0,8	0,00	0,3
Eier, Eiweiß, Eigelb	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1
Honig	—	—	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1	0,7	0,00	0,4
Fischmehl u. dgl.	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1	0,7	0,00	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen											
Ursprungs	70,1	0,84	136,6	0,81	112,0	193,9 ⁵⁾	1,05	160,0	238,4	1,08	206,1
Weizen	0,2	0,00	0,2	0,00	0,1	8,1	0,01	8,9	0,5	0,00	0,4
Roggen	3,0	0,04	0,3	0,00	0,1	0,2	0,00	0,1	5,2	0,02	3,1
Gerste	0,0	0,00	0,1	0,00	0,1	0,6	0,00	1,0	0,6	0,00	1,0
Hafer	0,2	0,00	0,3	0,00	0,2	0,1	0,00	0,1	0,5	0,00	0,3
Mais ⁶⁾	0,0	0,00	0,2	0,00	0,1	0,1	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0
Hirse und sonstiges Getreide ⁶⁾	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1	0,1	0,00	0,2
Reis	—	—	1,2	0,01	1,0	2,1	0,01	1,7	0,5	0,00	0,4
Müllereierzeugnisse	0,0 ⁶⁾	0,00	47,5	0,28	41,4	16,2	0,09	17,5	13,7	0,06	18,6
Mais	1,7	0,02	0,5	0,00	0,4	1,6	0,01	1,6	3,3	0,02	3,9
Nichtöhlhaltige Samereien	17,5	0,21	10,3	0,06	9,8	10,7	0,06	8,0	14,2	0,06	9,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1,6	0,02	1,2	0,01	0,5 ³⁾	0,8	0,00	0,3	1,8	0,01	0,8
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung	0,4	0,00	0,1	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
Grün- und Raubfutter	0,7	0,01	1,6	0,01	1,5	9,0	0,05	6,0 ³⁾	6,2	0,03	5,0
Kartoffeln	16,3	0,20	8,8	0,05	5,8	18,3	0,10	13,1	14,9	0,07	10,2
Andere Hackfrüchte	1,8	0,02	0,2	0,00	0,2	0,0	0,00	0,0	2,9	0,01	2,7
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	2,2	0,03	2,7	0,02	2,2	2,9	0,02	2,5	3,4	0,02	1,2
Obst, außer Südfrüchten	1,9	0,02 ³⁾	2,8	0,02	2,3	3,5	0,02	2,9	4,3	0,02	3,0
Südfrüchte	0,3	0,00	2,7	0,02	2,8	0,4	0,00	1,1	4,8	0,02	9,3
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	0,8	0,01	0,9	0,01 ³⁾	0,6 ³⁾	1,1	0,01	1,0	2,0	0,01	1,4
Kakao, roh	0,4	0,00	0,1	0,00	0,0	2,4	0,01	2,0	0,5	0,00	0,2
Kakaoverzeugnisse	0,1	0,00	2,3	0,01	0,6	2,9	0,02	1,4	7,5	0,03	2,9
Gewürze	0,4	0,00	0,9	0,01	1,4	1,4	0,01	1,9	1,3	0,01	2,4
Zucker	0,5	0,01	0,5	0,00	0,4	0,3	0,00	0,2	6,8	0,03	8,3
Ölfrüchte zur Ernährung	1,0	0,01	0,9	0,01	0,7	0,9	0,01 ³⁾	0,4	1,9	0,01	1,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3,5	0,04	2,8	0,02	3,2	10,7	0,06	12,1	20,6	0,09	23,8
Margarine und ähnliche Speise- fette	6,3	0,08	2,1	0,01	1,5	9,8	0,05	8,8	8,3	0,04	7,3
Ölkuchen	1,5	0,02	18,3	0,11	11,3	60,7	0,33	40,2	63,7	0,29	42,1
Kleie	2,2	0,03	0,1	0,00	0,0	4,1	0,02	2,4	2,3	0,01	1,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	0,3	0,00	9,6	0,06	6,6	1,3	0,01	1,8	7,9	0,04	6,9
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ³⁾	3,4	0,04	13,9	0,08	14,6	18,8	0,10	17,7	31,8	0,14	31,7
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei ³⁾	1,7	0,02	3,6	0,02	2,8	4,7	0,03	5,0	6,8	0,03	6,7
Genußmittel	77,8	0,93	108,6	0,64	123,7	142,1	0,77	175,5 ⁵⁾	107,8	0,49	175,2
Hopfen	58,3	0,70	54,5	0,32	66,0	58,6	0,32	91,6	34,6	0,16	93,9
Kaffee	0,2	0,00	2,4	0,01	0,8	9,2	0,05	3,4	3,1	0,01	1,0
Tee	0,0	0,00	0,1	0,00	0,3 ³⁾	0,2	0,00	0,5	0,3	0,00	0,5
Rohtabak	0,2	0,00	1,5	0,01	1,9	1,1	0,01	0,9	1,3	0,01	1,1
Tabakerzeugnisse	0,1	0,00	0,2	0,00	0,2	0,6	0,00	0,7	1,0	0,00	1,3
Bier	10,1	0,12	33,3	0,20	36,1	39,4	0,21	42,6	42,5	0,19	46,7
Brautwein	0,3	0,00	4,0	0,02	3,6	17,2	0,09	15,2	2,0	0,01	2,0
Wein	8,6	0,10 ³⁾	12,5	0,07 ³⁾	14,9	15,8	0,09	20,5	23,0	0,10	28,6
Gewerbliche Wirtschaft	8 166,5	97,66	16 529,4	97,76	12 572,2	18 050,0	97,43	14 641,3	21 520,6	97,66	18 121,1
Rohtstoffe	1 167,8	13,96	1 281,5	7,68	952,1	1 487,7	8,03	1 122,8	1 694,3	7,69	1 331,2
Abfallstoffe, Seidengehäuse	0,7	0,01	0,2	0,00	0,3	0,1	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“, S. 267. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ 1950 und 1952 einschl. Darf, Milocorn. — ⁴⁾ 1953 und 1954 einschl. Darf, Milocorn. — ⁵⁾ In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhr											
	1950		1952		1953		1954					
	Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14,2	0,12 ¹⁾	22,6	0,14	17,9	17,9	0,11	16,5	21,5	0,11	21,5	0,11
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	711,5	6,26	497,2	3,07	479,3	756,2	4,72	744,0	699,2	3,62	706,8	3,62
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	7,34	1 025,5	6,33	842,8	881,1	5,50 ¹⁾	932,7	1 072,6	5,55	1 110,9	5,55
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	180,2	1,58	221,3	1,37	179,2	165,5	1,03	201,7	189,1	0,98	230,4	0,98
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	12,5	0,11	12,2	0,08	13,8	17,9	0,11	23,9	23,4	0,12	35,2	0,12
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	0,43	73,4	0,45	46,8	76,5	0,48	38,8	89,7	0,46	44,4	0,46
Andere Felle und Häute	232,4	2,04	243,7	1,50	256,0	244,0	1,52	275,6	230,7	1,19	277,9	1,19
Bettfedern	47,8	0,42	60,3	0,37	48,6	69,8	0,44	58,7	70,0	0,36	70,0	0,36
Holz zu Holzmasse	27,8	0,24	113,1	0,70	49,7	61,3	0,38	34,4	76,1	0,39	54,5	0,39
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	0,41	186,0	1,15	105,5	134,0	0,84	115,7	224,1	1,16	191,8	1,16
Gerbhölzer und -rinden	6,2	0,05	5,5	0,03	3,8	8,3	0,05	6,1	6,8	0,04	5,1	0,04
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	2,02	313,8	1,94	256,6	266,3	1,66	299,2	283,3	1,46	360,8	1,46
Harze, Kopale, Schellack	43,3	0,38	14,1	0,09	13,2	14,0	0,09	15,8	20,8	0,11	18,4	0,11
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	12,0	0,11	16,5	0,10	11,0	14,9	0,09	12,7	11,4	0,06	12,7	0,06
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145,1	1,28	817,7	5,05	421,0	533,4	3,33	337,9	465,7	2,41	299,6	2,41
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	22,2	0,19 ¹⁾	19,3	0,12	12,5	18,8	0,12	13,5	19,1	0,10	15,1	0,10
Erdöl und Teer, roh	173,4	1,52	412,5	2,55	317,7	450,5	2,81	405,5	547,6	2,83	532,0	2,83
Eisenerze	163,5	1,44	579,8	3,58	324,0	628,3	3,92 ¹⁾	337,6	494,2	2,56	294,1	2,56
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	9,0	0,08	86,2	0,53	51,2	64,2	0,40	39,1	45,4	0,23	29,7	0,23
Manganerze	16,1	0,14	35,5	0,22	19,3	92,8	0,58	45,3	35,1	0,18	19,4	0,18
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	0,60	160,8	0,99	91,7	107,4	0,67	71,7	111,8	0,58	72,8	0,58
Bleierze	18,1 ¹⁾	0,16	51,7	0,32	34,5	34,6	0,22	34,7	56,8	0,29	49,9	0,29
Zinkerze	12,1 ¹⁾	0,11	44,3	0,27	30,7	13,8	0,09	18,4	11,8	0,06	20,7	0,06
Chromerze	8,2	0,07	18,5	0,11	11,6	18,5	0,12	10,9	31,1	0,16	23,0	0,16
Nickelerze	0,6	0,01	3,1	0,02	1,6	2,4	0,01	0,8	0,1	0,00	0,1	0,00
Schwefelkies	32,2	0,28	89,5	0,55	51,0	72,7	0,45 ¹⁾	43,8	83,4	0,43	53,2	0,43
Sonstige Erze und Metallaschen	36,3	0,32	78,6	0,48	38,4	38,5	0,24	29,0	70,4	0,36	46,1	0,36
Bauxit, Kryolith	10,8	0,09	60,6	0,37	52,3	45,3	0,28	44,4	49,9	0,26	52,4	0,26
Speise- und Industriessalz	0,0	0,00	—	—	—	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00
Kaliohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	48,1	0,42	98,2	0,61	79,4	99,5	0,62	86,8	112,4	0,58	98,7	0,58
Rohphosphate	32,0	0,28	55,4	0,34	42,7	37,2	0,23	31,7	53,2	0,28	46,8	0,28
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	31,8	0,28	38,8	0,24	37,2	35,4	0,22	38,6	54,5	0,28	60,1	0,28
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl. ¹⁾	23,4	0,21	41,6	0,26	32,7	48,0	0,30	40,2	57,6	0,30	46,0	0,30
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh ¹⁾	11,7	0,10	58,3	0,36	29,3	65,2	0,41	46,1	74,7	0,39	62,4	0,39
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle ¹⁾	44,7	0,39	73,6	0,45	74,8	80,8	0,50	96,4	101,8	0,53	111,5	0,53
Halbwaren	1 564,3	13,73	2 356,9	14,83	1 830,6	2 437,6	15,82 ¹⁾	2 297,3 ¹⁾	3 475,7	17,97	3 252,8	17,97
Robseide und Seidengespinnte	28,8	0,25	29,4	0,18	25,1	37,7	0,24	32,5	33,6	0,17	34,5	0,17
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	73,8	0,65	44,9	0,28	47,2	66,9	0,42	72,9	72,7	0,38	75,8	0,38
Gespinnste aus:												
Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	0,04	8,7	0,05	8,8	22,1	0,14	24,5	21,4	0,11	23,4	0,11
Wolle u. anderen Tierhaaren	160,8 ¹⁾	1,41	105,5	0,65	103,5	202,3	1,26	190,8	198,5	1,03	193,0	1,03
Baumwolle	66,0	0,58	36,2	0,22	30,0	38,7	0,24	39,6	44,6	0,23	43,7	0,23
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern und dergleichen	22,4	0,20	23,1	0,14	19,5	19,1	0,12	20,6	22,0	0,11	24,0	0,11
Bau- und Nutzholz (Schnit- holz)	101,1	0,89	334,6	2,06	263,0	300,4	1,83	254,8	408,6	2,11	343,9	2,11
Holzmasse, Zellstoff	120,2	1,06	248,5	1,53	111,7	179,4	1,12	158,2	250,4	1,29	211,6	1,29
Kautschuk, bearbeitet	0,4	0,00	0,9	0,01	0,7	1,0	0,01	0,9	1,9	0,01	2,1	0,01
Glasmasse, Rohglas	0,7	0,01	2,2	0,01	2,1	1,3	0,01	1,7	3,3	0,02	4,6	0,02
Zement	0,7	0,01	0,2	0,00	0,1	1,1	0,01	1,7	1,9	0,01	2,7	0,01
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	15,2	0,13	26,7	0,16	22,9	31,5	0,20	29,5	34,5	0,18	33,7	0,18
Roheisen	2,9	0,03	40,5	0,25	27,8	18,1	0,11	12,5	30,3	0,16	23,0	0,16
Alteisen (Schrott)	3,1	0,03	11,0	0,07	4,3	44,1	0,28 ¹⁾	14,0	116,8	0,60	47,4	0,60
Ferrolegierungen	19,6	0,17	36,2	0,22	28,0	15,6	0,10	13,7	53,2	0,28	59,5	0,28
Eisenhalbzeug	2,7 ¹⁾	0,02	75,5	0,47	49,4	76,8	0,48	55,7	143,7	0,74	115,0	0,74
NE-Metalle, roh, auch Legie- rungen und Altmetalle:												
Aluminium	10,0	0,09	17,7	0,11	13,6	41,5	0,26	34,7	91,4	0,47	65,2	0,47
Kupfer	162,5	1,43	393,4	2,43	221,1	415,3	2,59	305,6	734,1	3,80	557,7	3,80

¹⁾ Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“, Seite 267. — ¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ¹⁾ In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Ausfuhr									
	1950		1952		1953		1954			
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	42,7	0,51	53,8	0,32	36,4		76,7	0,41	64,6	88,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	83,0	0,99	38,5	0,23	54,5		61,3	0,33	71,8	63,2
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	6,8	0,08	11,7	0,07	9,9		20,6	0,11	17,0	25,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	0,02	1,8	0,01	0,9		1,7	0,01	1,6	2,6
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	3,7	0,04	10,0	0,06	7,7		12,5	0,07	7,7	20,5
Felle zu Pelzwerk, roh	9,7	0,12	4,8	0,03	1,8		8,0	0,04	1,3	6,1
Andere Felle und Häute	0,6	0,01	0,7	0,00	0,4		1,8	0,01	2,6	8,4
Bettfedern	2,5	0,03	6,2	0,04	3,0		2,9	0,02	2,2	2,3
Holz zu Holzmasse	2,6	0,03	0,3	0,00	0,2		0,5	0,00	0,3	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	27,7	0,33	8,3	0,05	4,0		8,9	0,05	4,1	9,8
Gerbholz und -rinden	0,0	0,00	0,0	0,00	0,1		0,0	0,00	0,1	0,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1,3	0,02	0,9	0,01	0,6		1,2	0,01	1,4	1,7
Harze, Kopale, Schellack	4,9	0,06	4,7	0,03	5,1		6,5	0,04	7,8	10,0
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	0,0	0,00	4,0	0,02	5,2		1,7	0,01	2,0	0,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	799,2	9,56	899,6	5,32	634,8		1032,7	5,57	708,5	1172,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	51,5	0,62	68,4	0,40	48,2		63,7	0,34	50,0	66,8
Erdöl und Teer, roh	0,7	0,01	1,2	0,01	1,2		0,4	0,00	0,4	0,2
Eisenerze	2,1	0,03	5,4	0,03	6,0		7,8	0,04	8,0	8,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3,3	0,04	5,2	0,03	8,7		7,4	0,04	13,5	10,4
Manganerze	0,0	0,00	0,1	0,00	0,0		0,3	0,00	0,1	1,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	—	—	—	—	—		2,7	0,01	2,0	—
Bleierze	0,0	0,00	—	—	—		—	—	—	—
Zinkerze	0,3	0,00	—	—	—		3,5	0,02	9,4	1,6
Chromerze	—	—	0,5	0,00	0,4		0,0	0,00	0,0	0,1
Nickelerze	—	—	—	—	—		—	—	—	—
Schwefelkies	0,4	0,00	1,4	0,01	0,8		1,1	0,01	0,7	0,8
Sonstige Erze und Metallaschen	6,4	0,08	8,8	0,05	7,3		6,4	0,03	17,6	10,7
Bauxit, Kryolith	—	—	0,1	0,00	0,1		0,0	0,00	0,0	0,0
Speise- und Industrieresalz	12,8	0,15	14,9	0,09	13,4		14,5	0,08	13,8	16,3
Kaliumsulfat	34,3	0,41	11,0	0,06	15,8		5,0	0,03	10,3	5,0
Sonstige Steine und Erden	48,7	0,58	76,5	0,45	56,5		81,6	0,44	64,4	93,1
Rohphosphate	0,1	0,00	—	—	—		—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	8,9	0,11	9,5	0,06	6,1		12,1	0,07	8,9	17,5
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1,6	0,02	4,2	0,02	1,4		6,0	0,03	2,1	8,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,0	0,00	0,3	0,00	0,1		2,2	0,01	0,1	1,7
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	9,4	0,11	28,7	0,17	21,0		35,8	0,19	28,5	40,8
Halbwaren	1 576,3	19,83	2 543,7	15,01	1 850,1		2 723,7	14,70	2 281,9	2 883,0
Rohseide und Seidengespinnste	7,1	0,08	6,2	0,04	4,7		8,6	0,05	8,4	8,6
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	45,8	0,55	53,9	0,32	38,8		78,7	0,42	64,6	104,0
Gespinnste aus:										
Zellwolle und synthetischen Fasern	2,0	0,02	9,6	0,06	6,7		12,8	0,07	9,2	14,4
Wolle und anderen Tierhaaren	35,3	0,42	33,5	0,20	29,6		41,7	0,22	34,7	47,8
Baumwolle	9,2	0,11	21,1	0,13	17,9		15,9	0,09	13,9	33,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4,3	0,05	5,8	0,03	5,2		6,5	0,03	7,4	8,6
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	22,7	0,27	9,7	0,06	5,6		22,1	0,12	13,9	36,3
Holzmasse, Zellstoff	29,0	0,35	31,4	0,19	21,7		20,4	0,11	24,2	33,2
Kautschuk, bearbeitet	2,2	0,03	11,1	0,07	6,9		19,6	0,11	10,7	29,0
Glasmasse, Rohglas	2,9	0,03	6,0	0,04	4,5		4,0	0,02	3,5	5,0
Zement	64,8	0,77	127,2	0,75	86,5		128,3	0,69	97,2	74,2
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	35,7	0,43	67,5	0,40	53,3		64,2	0,35	48,8	59,5
Roheisen	71,0	0,85	102,1	0,60	49,2		55,9	0,30	30,2	87,7
Alteisen (Schrott)	245,5	2,94	113,4	0,67	38,9		86,0	0,46	51,0	116,7
Ferrolegierungen	0,6	0,01	3,5	0,02	1,2		50,9	0,27	23,6	12,5
Eisenhalbzeug	24,7	0,30	33,7	0,20	18,3		49,6	0,27	44,8	120,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:										
Aluminium	33,9	0,41	17,8	0,11	8,6		56,7	0,31	26,4	31,5
Kupfer	77,6	0,93	190,5	1,13	116,6		158,8	0,86	101,0	127,1

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV "Außenhandel", Seite 267. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ In früheren Jahrgängen zusammengelaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	1950				1952				1953				1954			
	Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
noch: NE-Metalle																
Nickel.....	23,2	0,80	28,1	0,17	21,8	35,7	0,22	28,0	75,6	0,39	52,4					
Blei.....	6,3	0,06 ²⁾	9,5	0,06	11,1	22,5	0,14	33,7	65,8	0,34	96,7					
Zinn.....	68,2	0,60	71,2	0,44	50,8	49,6	0,31	46,7	62,1	0,32	60,0					
Zink.....	12,1	0,11	44,0	0,27	38,4	24,2	0,15	48,1	54,5	0,28	108,5					
Sonstige unedle Metalle.....	13,1	0,12	18,9	0,12	7,2	32,9	0,21 ²⁾	16,5	52,2	0,27	23,9					
Paraffin, Stearin, Wachse.....	10,0	0,09	6,0	0,04	4,5	7,9	0,05	6,6	12,1	0,06	10,5					
Sonstige technische Fette und Öle.....	344,6	3,03	168,2	1,04	185,2	191,9	1,20	298,2 ²⁾	219,0	1,13	355,8					
Koks.....	7,6	0,07	35,3	0,22	14,0	17,4	0,11	10,3	18,5	0,10	11,1					
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation.....	4,4	0,04	2,4	0,01	1,9	5,2	0,03	4,1	3,4	0,02	2,9					
Kraftstoffe und Schmieröle.....	108,3	0,95	122,0	0,75	94,4	156,4	0,98	134,1	185,9	0,96	168,8					
Teerdestillationserzeugnisse.....	18,3	0,16	20,4	0,13	18,0	22,1	0,14	22,3	62,8	0,32	72,2					
Aufbereitete Kalidüngemittel.....	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	—	—	—	—	—	—					
Thomaspophosphatmehl.....	13,0 ²⁾	0,11	29,9	0,18	28,4	12,1	0,08	17,4	20,1	0,10	29,2					
Sonstige Phosphordüngemittel.....	6,1	0,05	0,2	0,00	0,0	0,4	0,00	0,1	0,4	0,00	0,2					
Stickstoffdüngemittel.....	6,6	0,06	0,0	0,00	0,0	0,2	0,00	0,2	0,0	0,00	0,1					
Gerbstoffauszüge.....	16,4	0,14	12,6	0,08	9,7	13,5	0,08	10,6	14,3	0,07	11,5					
Sonstige chemische Halbwaren Gold für gewerbliche Zwecke ³⁾	20,9	0,18	75,3	0,46 ²⁾	76,6	74,9	0,47	85,1	120,2	0,62	149,2					
Sonstige Halbwaren ⁴⁾	29,5	0,26	167,0	1,03	207,7	161,8	1,01	194,8	126,4	0,65	142,1					
	60,8	0,53	110,9	0,68	82,0	95,9	0,60	76,7	119,6	0,62	96,5					
Fertigwaren.....	1 428,6	12,50	2 145,8	13,24	1 992,8	2 496,6	15,50	2 451,4	3 208,3	16,39	3 387,6					
Vorzeugnisse.....	714,4²⁾	6,28	1 175,4	7,24	964,1	1 450,5	9,06	1 354,4	1 894,4	9,80	1 962,1					
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden.....	32,7	0,29	31,2	0,19	35,5	38,8	0,24	42,9	47,1	0,24	51,4					
Zellwolle und synthetischen Fasern.....	9,6	0,08	23,5	0,14	26,8 ²⁾	30,0	0,19	41,4	31,8	0,16	47,1					
Wolle und anderen Tierhaaren.....	188,5	1,66	128,3	0,79	126,0	196,2	1,23 ²⁾	222,5	233,9	1,21	301,3					
Baumwolle.....	113,7	1,00	96,2	0,59	93,4	141,3 ²⁾	0,88	146,3	159,0	0,82	161,0					
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,0	0,03	2,9	0,02	2,1	5,7	0,04 ²⁾	4,7	8,4	0,04	12,0					
Leder.....	84,3	0,74	61,6	0,38	64,0	81,0	0,51	82,6	79,5	0,41	84,4					
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet.....	14,0	0,12	10,3	0,06	11,1	9,0	0,06	10,7	7,5	0,04	7,7					
Papier und Pappe.....	50,2	0,44	127,1	0,78	89,1	147,1	0,92	151,0	211,9	1,10	210,5					
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	17,2	0,15	32,4	0,20	30,2	36,5	0,23	36,5	43,4	0,22	54,4					
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse.....	5,4	0,05	1,8	0,01	5,4	4,2	0,03	12,5	7,0	0,04	10,0					
Glas.....	0,5	0,00	2,5	0,02	4,9	4,1	0,03	8,9	8,6	0,04	18,8					
Chem. hergestellte Kunststoffe.....	7,0	0,06	44,3	0,27	37,3	63,4	0,40	62,0	89,8	0,46	96,4					
Teerfarbstoffe.....	11,6	0,10	14,1	0,09	12,0	20,9 ²⁾	0,13	19,3	18,9	0,10	17,2					
Sonstige Farben, Lacke und Kitt.....	4,4 ²⁾	0,04	3,0	0,02	5,0	9,0	0,06	14,2	10,2	0,05	15,6					
Leim und Gelatine.....	1,2	0,01	5,7	0,04	4,5	6,7	0,04	5,4	7,0	0,04	6,4					
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren.....	0,2	0,00	2,3 ²⁾	0,01	1,1	1,4	0,01	0,9	1,3	0,01	0,9					
Sonstige chemische Vor-erzeugnisse.....	85,2	0,75	82,2	0,51	76,3	87,7	0,55	97,5	145,1	0,75	215,0					
Gußrohre.....	12,1	0,11	17,3	0,11	13,2	21,1	0,13	16,0	36,5	0,19	26,7					
Stahlrohre.....	1,9	0,02	8,1	0,05	18,6	4,8	0,03	9,6	10,1	0,05	23,5					
Stab- und Formeisen.....	34,4	0,30	234,9	1,45	123,5	223,5	1,40	139,8	312,5	1,62	227,9					
Blech aus Eisen.....	14,2	0,12 ²⁾	124,6	0,77	70,3	198,7	1,24	134,5	237,0	1,23	172,3					
Draht aus Eisen.....	10,8	0,10	53,9	0,33	43,2	70,8	0,44	55,0	79,0	0,41	68,0					
Eisenbahnoberbaumaterial.....	0,4	0,00	6,1	0,04	3,0	13,3	0,08	7,1	6,3	0,03	6,7					
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke.....	1,0	0,01	2,2	0,01	2,2	3,2	0,02	2,6	5,6	0,03	5,7					
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen.....	3,9 ²⁾	0,03	34,4	0,21	42,1	2,4	0,02	4,1	54,8	0,28	86,3					
Aluminium, Aluminium- legierungen.....	0,7	0,01	2,2	0,01	1,6	5,5	0,03	4,5	4,3	0,02	3,2					
Sonstigen unedlen Metallen.....	0,3	0,00	3,6	0,02	4,3	3,2	0,02	6,0	7,0	0,04	7,4					
Edelmetallen.....	0,3	0,00	1,4	0,01	1,2	0,4	0,00	0,4	0,1	0,00	0,1					
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ¹⁾	2,0	0,02	10,9	0,07	4,9	13,7	0,09	4,6	21,6	0,11	10,2					
Sonstige Vorzeugnisse ²⁾	3,6	0,03	6,5	0,04	11,2	6,7	0,04	10,9	9,0	0,05	13,9					
Enderzeugnisse³⁾.....	714,1	6,28	970,4	5,99	1 028,7	1 046,1	6,63	1 097,0	1 313,9	6,79	1 425,5					
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern.....	39,0	0,34	26,4	0,16	54,1	12,5	0,08	20,0	13,0	0,07	29,8					
Wolle und anderen Tierhaaren.....	20,8	0,18	18,3	0,11	14,4	22,7	0,14	18,2	18,6	0,10	15,5					
Baumwolle.....	23,3	0,20 ²⁾	33,2	0,20	28,4	29,4	0,18	25,0	14,8	0,08	15,0					

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“, S. 287. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Ausfuhr											
	1950		1952		1953		1954					
	Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)		Tatsächliche Werte		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
noch: NE-Metalle												
Nickel	5,2	0,06	0,7	0,00	0,5	0,9 ²⁾	0,01	0,4	0,5	0,00	0,2	
Blei	60,5	0,72	53,6	0,32	32,2	44,2	0,24	38,5	37,4	0,17	32,3	
Zinn	4,0 ³⁾	0,05	9,5	0,06	4,7	12,9	0,07	7,6	12,1	0,06	9,8	
Zink	10,4	0,12	53,1	0,31	33,8	37,3	0,20	36,2	13,4	0,06	15,1	
Sonstige unedle Metalle ..	2,7	0,03	10,5	0,06	0,8	13,8	0,07	1,3	18,0	0,08	1,8	
Paraffin, Stearin, Wachs ..	12,3	0,15	29,5	0,17	30,5	51,1	0,28	61,5	70,9	0,32	80,3	
Sonstige technische Fette und Öle	5,9	0,07	3,6	0,02	3,5	14,9	0,08	19,7	17,8	0,08	30,3	
Koks	474,1	5,67	858,8	5,08	619,3	754,5	4,07	529,8	760,1	3,45	563,6	
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation ..	9,1	0,11	32,1	0,19	19,7	31,8	0,17	27,3	33,4	0,15	31,3	
Kraftstoffe und Schmieröle ..	8,7 ⁴⁾	0,10	61,2	0,36	59,5	118,2	0,64	160,1	189,6	0,86	181,5	
Teerdestillationserzeugnisse ..	22,1 ⁴⁾	0,26	27,9	0,17	20,3	33,1	0,18	45,9	18,8	0,09	27,3	
Aufbereitete Kalidüngemittel ..	70,8	0,85	91,6	0,54	107,6	158,8	0,86	191,1	176,5	0,80	208,3	
Thomasphosphatmehl	—	—	0,0	0,00	0,0	4,2	0,02	3,5	4,1	0,02	3,5	
Sonstige Phosphordüngemittel ..	4,2	0,05	5,3	0,03	4,4	6,6	0,04	6,0	5,5	0,02	5,2	
Stickstoffdüngemittel	102,1	1,22	169,4	1,00	132,0	194,9 ⁵⁾	1,05	178,6	232,7	1,06	205,5	
Gerbstoffauszüge	2,1	0,03	0,1	0,00	0,1	1,1	0,01	1,0	2,8	0,01	2,7	
Sonstige chemische Halbwaren ..	43,4	0,52	154,4	0,91	130,4	196,5	1,06	190,2	244,7	1,11	255,1	
Gold für gewerbliche Zwecke ⁶⁾ ..	15,7	0,19	112,6	0,67	112,6	131,8	0,71	134,3	48,7	0,22	48,1	
Sonstige Halbwaren ⁶⁾	9,1	0,11	25,8	0,15	24,1	36,2	0,20	35,3	46,0	0,21	45,8	
Fertigwaren	5 422,4	64,84⁷⁾	12 704,2	75,13	9 770,0	13 838,6	74,70	11 236,6	16 943,3	76,89	14 301,5	
a) Vorerzeugnisse	1 861,9	22,27	3 487,7	20,63	2 441,1⁸⁾	3 383,5	19,26	2 850,8	4 109,0	19,65	3 673,0	
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:												
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden ..	35,5	0,42 ⁹⁾	104,5	0,62	91,0	139,4	0,75	106,9	191,6	0,87	148,6	
Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	0,29	76,0	0,45	76,6	134,5	0,73	158,6	177,7	0,81	213,4	
Wolle und anderen Tierhaaren ..	27,5	0,33	37,7 ¹⁾	0,22	27,5	55,6	0,30	45,2	76,6	0,35	62,9	
Baumwolle	155,6	1,86	368,4	2,18	314,9	300,3	1,62	289,1	312,5	1,42	288,3	
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	34,3	0,41	90,0	0,53	73,2	46,8	0,25	60,4	48,7	0,22	59,4	
Leder	21,2	0,25	41,7 ¹⁾	0,25	53,6	62,1	0,34	80,0	84,0	0,38	132,4	
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet ..	2,8	0,03	6,6	0,04	4,8 ¹⁾	9,7	0,05	6,6	12,0	0,05	8,5	
Papier und Pappe	61,6	0,74	62,4	0,37	35,5	70,1	0,38	53,9	97,7	0,44	75,6	
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	7,0	0,08	17,1	0,10	11,8 ¹⁾	24,0	0,13	18,5	46,4	0,21	35,8	
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	15,0	0,18	24,2	0,14	15,2	19,0	0,10	14,7	29,3	0,13	23,8	
Glas	14,6 ²⁾	0,18	30,5	0,18	29,1	38,3	0,21	39,6	48,4	0,22	52,4	
Chem. hergestellte Kunststoffe ..	22,5	0,27	107,4	0,64 ³⁾	80,7	153,4	0,53	133,9	226,3	1,03	200,6	
Teerfarbstoffe	170,9	2,04	142,7	0,84	131,0	206,1	1,11	198,7	272,8	1,24	230,8	
Sonstige Farben, Lacke und Kitt	63,1	0,75 ⁴⁾	60,2	0,36	42,5	72,5	0,39	59,4	98,9	0,45	81,2	
Leim und Gelatine	7,3	0,09	15,3	0,09	16,1	26,4	0,14	31,5	34,8	0,16	39,4	
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5,2	0,06	18,2	0,11	16,3	19,8	0,11	17,0	32,1	0,15	25,5	
Sonstige chemische Vor- erzeugnisse	294,7	3,52	436,6	2,58	367,2	544,7	2,94	570,8	708,7	3,22	740,3	
Gußrohre	28,6	0,34	39,8	0,24	31,1	32,6 ⁵⁾	0,18	25,4	38,6	0,16	32,6	
Stahlrohre	144,0	1,72	365,3	2,16	226,7	328,5	1,77	221,5	326,4	1,48	281,9	
Stab- und Formeisen	213,9	2,56	473,9	2,80	241,2	343,3	1,85	275,4	395,1	1,79	315,2	
Blech aus Eisen	219,2 ¹⁾	2,62	331,6	1,96	170,0	226,0 ¹⁾	1,22	133,7	248,1	1,13	179,5	
Draht aus Eisen	86,7	1,04	142,0	0,84	66,3	113,5	0,61	80,7	127,7	0,58	94,5	
Eisenbahnoberbaumaterial	54,4	0,65	80,1	0,47	44,7 ¹⁾	81,7	0,44	43,9	66,5	0,30	42,1	
Schmiedbarer Guß, Schmiede- stücke	26,1	0,31	46,1	0,27	39,4	43,4	0,23 ¹⁾	32,6	44,3	0,20	35,7	
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:												
Kupfer, Kupferlegierungen ..	64,2	0,77	128,1	0,76	61,8	91,3 ¹⁾	0,49	59,2	142,5	0,65	100,8	
Aluminium, Aluminium- legierungen	28,3	0,34	50,1	0,30	20,7	33,1	0,18	16,5	37,9	0,17	21,3	
Sonstigen unedlen Metallen ..	16,2	0,19	42,1	0,25	30,3	40,0	0,22	38,5	41,5	0,19	39,0	
Edelmetallen	2,5	0,03	40,1	0,24	40,3	4,1	0,02	4,3	6,0	0,03	8,0	
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ¹⁾	10,8	0,13	86,9	0,51	62,8	97,5	0,53	60,0	99,4	0,45	67,2	
Sonstige Vorerzeugnisse ¹⁾	3,8	0,05	22,4	0,13	19,0	25,4	0,14	24,3	36,5	0,17	36,3	
Enderzeugnisse	3 560,5	42,58	9 216,5	54,51¹⁾	7 329,0	10 455,0¹⁾	58,44	8 385,8	12 834,3	58,24	10 628,5	
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:												
Seide oder Chemiefasern ..	0,6	0,01	7,6	0,05	10,0	21,2	0,11 ¹⁾	28,8	30,2	0,14	43,0	
Wolle und anderen Tierhaaren ..	3,5	0,04	10,6	0,06	9,8	13,6	0,07	12,8	19,3	0,09	19,1	
Baumwolle	1,5	0,02	8,2	0,05	7,6	22,5	0,12	21,9	36,4	0,17	37,0	

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“, Seite 267. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhr										
	1950		1952		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	1953		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)	1954		Volumen ¹⁾ (Mengen bewertet mit Durch- schnitts- werten von 1950)
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH		Mill. DM	vH		Mill. DM	vH	
Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH		
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	2,0	0,02	8,7	0,05	6,4	15,9	0,10	12,1	16,9	0,09	14,6
Wolle und anderen Tier- haaren	37,9	0,33	23,4	0,14	24,3	27,4	0,17	27,3	23,2	0,12	22,4
Baumwolle	4,3	0,04	4,7	0,03	9,6	8,4	0,05	14,8	8,3	0,04	12,7
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	0,4	0,00	2,6	0,02	5,7	4,1	0,03	16,8	5,4	0,03	23,7
Hüte	27,6	0,24	25,8	0,16	25,5	21,8	0,14	20,9	19,3	0,10	17,8
Sonstige Spinnstoffwaren	4,4	0,04	8,6	0,05	11,4	14,3	0,09	15,7	14,1	0,07	17,0
Pelzwaren	7,8	0,07	7,6	0,05	7,8	8,1	0,05	8,7	5,9	0,03	9,0
Schuhe aus Leder	12,9 ¹⁾	0,11	8,8	0,05	7,2	9,4	0,06	6,6	11,6	0,06	8,1
Andere Lederwaren	6,2	0,05	8,1	0,05	6,4	13,1	0,08	10,8	13,0	0,07	11,2
Papierwaren	3,5	0,03	3,1	0,02	5,7	3,7	0,02	7,4	5,1	0,03	9,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	0,16	38,4	0,24	30,4	45,4	0,28	36,3	57,6	0,30	47,8
Holzwaren	10,8	0,09 ¹⁾	17,9	0,11	18,4	21,6	0,13	21,3	24,0	0,12	24,8
Kautschukwaren	18,0	0,16	10,7	0,07	44,3	12,5	0,08	15,2	14,3	0,07	18,7
Steinwaren	0,2	0,00	1,1	0,01	1,5	1,1	0,01	1,4	1,6	0,01	1,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	0,03	2,6	0,02	1,9	2,8	0,02	2,4	3,5	0,02	2,5
Glaswaren	1,6	0,01	5,1	0,03	5,5	6,5	0,04	10,0 ¹⁾	8,2	0,04	13,1
Messerschmiedewaren	0,4	0,00	2,6	0,02	2,5	2,4	0,02	2,9	1,8	0,01	2,6
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte	3,1	0,03	7,0	0,04	6,4	6,6	0,04	7,8	9,7	0,05	9,5
Sonstige Eisenwaren	12,3	0,11	16,1	0,10	29,4	23,4	0,15	43,3	37,1	0,19	63,3
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	0,03	1,5	0,01	2,0	1,1	0,01	2,0	2,1	0,01	5,2
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	0,00	1,1	0,01	0,7	0,9	0,01	0,4	2,2	0,01	1,5
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	0,01	5,6	0,03	7,7	6,7 ¹⁾	0,04	11,7	11,1	0,06	24,4
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	0,23	43,2 ¹⁾	0,27	54,0	60,3	0,38	79,7	80,3	0,42	105,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie	69,2 ¹⁾	0,61	79,7	0,49	75,3	90,8 ¹⁾	0,57	78,1	106,6	0,55	91,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	1,9	0,02	16,1	0,10	14,2	11,7	0,07	13,7	21,7	0,11	27,4
Dampflokomotiven	0,1	0,00	0,1	0,00	0,0	0,1	0,00	0,0	0,3	0,00	0,1
Kraftmaschinen	3,0	0,03	9,5	0,06	11,6	20,8	0,13	28,8	21,2	0,11	25,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4,5	0,04	15,3	0,09	13,9	16,0	0,10	12,7	31,4	0,16	25,8
Fördermittel	1,0	0,01	7,9	0,05	17,0	8,4	0,05	13,6	13,6	0,07	20,6
Papier- und Druckmaschinen	4,0	0,03 ¹⁾	10,0	0,06	11,2	12,0	0,07	11,8	14,8	0,08	18,4
Büromaschinen	20,9	0,18	40,8	0,25	19,8	45,4	0,28	21,7	52,9	0,27	29,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8,2	0,07	8,0	0,05	7,7	10,2	0,06	10,1	12,7	0,07	11,4
Sonstige Maschinen	38,7	0,34	60,2	0,37	75,2 ¹⁾	76,6	0,48	100,8	109,1	0,56	133,3
Wasserfahrzeuge	55,4	0,49	84,2	0,52	21,7	21,7	0,14	37,8	37,8	0,20	81,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	62,9	0,55	50,1	0,31	65,4	55,2	0,35 ¹⁾	67,6	65,6	0,34	81,7
Fahrräder	2,2	0,02	3,0	0,02	2,9	3,7	0,02	4,2	4,7	0,02	6,2
Sonstige Fahrzeuge	5,1	0,05	14,5	0,09	19,1	5,2	0,03	3,7	8,3	0,04	6,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	53,4	0,47	77,3	0,48	61,1	100,7	0,63	93,1	154,8	0,80	147,9
Uhren	26,7	0,23	31,9	0,20	23,1	32,4	0,20	22,7	35,1	0,18	29,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	0,04	13,9	0,09	15,9	19,6	0,12	27,6	27,6	0,14	44,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3,2	0,03	0,6	0,00	0,3	0,7	0,00	0,3	0,8	0,00	0,4
Waren aus Zellhorn und ähn- lichen Kunststoffen	1,2	0,01	1,2	0,01	1,6	3,9	0,02	7,0	4,8	0,03	7,3
Belichtete Filme	3,7	0,03	5,5	0,03	1 ¹⁾	2,3	0,01	1 ¹⁾	0,4	0,00	1 ¹⁾
Photochemische Erzeugnisse	5,3	0,05	12,9	0,08	14,6	14,1	0,09	15,1	20,8	0,11	18,7
Bleistifte und chem. Bürobedarf	0,0	0,00	0,1	0,00	0,1	0,2	0,00	0,1	0,4	0,00	0,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	32,8	0,29	45,0	0,28	34,2	51,2	0,32	42,2	62,5	0,32	54,9
Kosmetische Erzeugnisse	4,2	0,04	5,1	0,03	4,3	5,6	0,04	6,2	8,1	0,04	7,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	3,5	0,03	22,3	0,14	17,0	30,5	0,19	24,8	42,2	0,22	34,2
Musikinstrumente	2,0	0,02	4,0	0,02	3,8	5,5	0,03 ¹⁾	4,4	9,8	0,05	7,7
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	0,5	0,00	0,8	0,01	0,7	1,0	0,01	1,1	2,1	0,01	2,7
Sonstige Enderzeugnisse	6,6	0,06	18,3	0,11	17,5	18,7	0,12	21,4	20,9	0,11	23,3
Insgesamt	11 573,9	100	16 202,9	100	13 404,2	16 010,4	100	15 166,8 ¹⁾	19 337,1	100	19 006,2

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 267. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Ausfuhr									
	1950		1952		1953		1954			
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:										
Seide oder Chemiefasern ...	1,8	0,02	11,5	0,07	8,9	0,10	19,1	0,14	32,5	
Wolle und anderen Tier-										
baaren ...	2,1	0,03	4,8	0,03	2,9	0,03	5,7	0,10	14,4	
Baumwolle ...	4,3 ¹⁾	0,05	33,3	0,20	17,7	0,11	14,3	0,15	24,7	
Flachs, Hanf, Jute, Hart-										
fasern u. dgl. ...	0,3	0,00	4,1	0,02	1,8	0,03	2,4	0,04	4,4	
Hüte ...	0,2	0,00	2,4	0,01	2,5	0,02	3,4	0,03	5,5	
Sonstige Spinnstoffwaren ...	14,0	0,17	32,9	0,19	23,9	0,23	38,5	0,29	56,3	
Felzwaren ...	0,1	0,00	1,0	0,01	0,9	0,01	2,3	0,01	2,1	
Schuhe aus Leder ...	1,3	0,02	5,5	0,03	6,6	0,06	19,0	0,10	48,8	
Anderes Lederwaren ...	13,7	0,16	32,3	0,19	31,5	0,22	40,1	0,29	66,2	
Papierwaren ...	18,5	0,22	33,6	0,20	28,9	0,22	38,5 ¹⁾	0,27	51,8	
Bücher, Karten, Noten, Bilder	23,9	0,29	80,2	0,47	69,2	0,54	93,7	0,42	105,2	
Holzwaren ...	32,9	0,39	68,1	0,40	48,6	0,30	44,8	0,35	68,3	
Kautschukwaren ...	50,5	0,60	92,0	0,54	70,4	0,63	97,4	0,70	134,5	
Steinwaren ...	8,1	0,10	18,8	0,11	19,0	0,09	16,1	0,08	17,7	
Steinzeug-, Ton-, Steingut-										
und Porzellanwaren ...	61,6	0,74	122,4	0,72	113,9	0,70	135,7	0,74	185,3	
Glaswaren ...	33,8	0,40 ¹⁾	95,9	0,57	65,4	0,60	78,2	0,65	115,4	
Messerschmiedwaren ...	59,6	0,71	108,0	0,64	92,5	0,55	98,6 ¹⁾	0,52	120,0	
Werkzeuge und landwirtschaft-										
liche Geräte ...	122,4	1,46	236,3	1,40	199,0	0,97	164,9	1,01	215,3	
Sonstige Eisenwaren ...	519,6	6,21	808,1	4,78	618,1	4,48	868,6	3,94	692,7	
Waren aus Kupfer und Kupfer-										
legierungen ...	45,4	0,54	34,0	0,20	24,5	0,25	36,1	0,28	61,3	
Edelmetallwaren, vergoldete										
und versilberte Waren ...	43,5	0,52	72,3	0,43	43,4	0,51	55,7	0,53	65,4	
Sonstige Waren aus unedlen										
Metallen ...	33,0	0,39	202,1	1,20	140,4	1,15	160,7	1,25	211,6	
Werkzeugmaschinen (einschl.										
Walzwerksanlagen) ...	206,6	2,47	765,7	4,53	618,2	4,26	581,7	3,57	592,0	
Maschinen für die Spinnstoff-,										
Leder- und Lederwaren-										
industrie ...	169,1	2,02	410,9	2,43	345,6	2,14	324,0	2,24	398,9	
Landwirtschaftliche Maschinen										
einschl. Ackerschlepper ...	172,8	2,07	408,2	2,41	270,6	1,85	229,4	1,78	275,8	
Dampflokomotiven ...	14,0	0,17	68,4	0,40 ¹⁾	85,3	0,51	87,4	0,43	92,5	
Kraftmaschinen ...	122,3	1,46	240,7	1,42	191,3	1,45	193,7 ¹⁾	1,30	196,9	
Pumpen, Druckluftmaschinen										
u. dgl. ...	49,3	0,59	147,6	0,87	115,4	0,99	127,0	0,93	142,6	
Fördermittel ...	39,0	0,47	177,1	1,05	173,1	1,05	174,7	1,04	210,6	
Papier- und Druckmaschinen										
Büromaschinen ...	104,2	1,25	255,4	1,51	224,4	1,49	229,5	1,52	267,3	
Maschinen für die Nahrungs-										
und Genussmittelindustrie ..	26,9	0,32	75,5	0,45	58,2	0,57	79,7	0,65	111,4	
Sonstige Maschinen ...	43,5	0,52	103,0	0,61	78,5	0,83	107,0	0,92	152,7	
Wasserfahrzeuge ...	228,8	2,74	910,4	5,38	697,5 ¹⁾	6,23	901,6	5,08	789,5	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge										
Fahrräder ...	14,3	0,17	245,1	1,45	372,4	2,01	540,5	2,45	1) 540,5	
Sonstige Fahrzeuge										
Elektrotechnische Erzeugnisse										
(auch elektrische Maschinen)	404,6	4,84	982,9 ¹⁾	5,81	631,2 ¹⁾	6,56	781,1	8,30	1) 277,9	
Uhren ...	40,1	0,48	69,7	0,41	68,3	0,32 ¹⁾	64,0	0,43	106,3	
Feinmechanische und optische										
Erzeugnisse ...	31,6	0,38	120,1	0,71	96,9	0,42	59,4	0,50	67,0	
Waren aus Wachs oder Fetten;										
Seifen ...	308,1	3,68	1 060,3	6,27	857,4	6,71	1 039,8	7,58	1 483,3	
Waren aus Zellhorn und ähn-										
lichen Kunststoffen ...	56,5	0,68	117,2	0,69	92,3	0,79 ¹⁾	123,1	0,83	149,1	
Belichtete Filme ...	175,1	2,09	404,1	2,39	366,1	2,36	400,5	2,30	476,2	
Photochemische Erzeugnisse										
Bleistifte und chem. Bürobedarf										
Pharmazeutische Erzeugnisse										
(auch unzubereitet) ...	6,9	0,08	3,2	0,02	3,0	0,03	5,9	0,03	7,5	
Kosmetische Erzeugnisse										
Sonstige chemische Erzeugnisse										
Musikinstrumente ...	17,4	0,21	45,6	0,27	42,5	0,32 ¹⁾	56,3	0,38	82,5	
Kinderspielzeug, Christbaum-										
schmuck ...	0,9	0,01	2,9	0,02	5,7	0,03	5,1	0,02	1) 5,1	
Sonstige Enderzeugnisse										
	10,1	0,12	24,2	0,14	22,2	0,19	33,8	0,23	49,5	
	20,7	0,25	29,2	0,17	30,7	0,17	33,8	0,16	39,2	
	90,6	1,08	171,4	1,01	151,5	1,20	238,9	1,21	321,4	
	2,7	0,03	5,9	0,03 ¹⁾	4,3	0,04	5,5	0,05	7,6	
	28,9	0,35	83,0	0,49	111,7	0,67	166,2	0,82	234,2	
	28,2	0,34	48,8	0,29	43,0	0,27	44,7	0,28	54,1	
	37,5	0,45	72,2	0,43	61,8	0,52	86,3	0,57	117,7	
	13,7	0,16	41,5	0,25	33,2	0,30	48,6	0,37	76,2	
Insgesamt...	8 362,2	100	16 908,8	100	12 914,7	100	15 088,0	100	18 635,9	

¹⁾ Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel“ S. 267. — ¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Einfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamteinfuhr in %			
Textilien und Bekleidung	2 937,4	2 466,7	2 803,2	3 019,4	19,9	15,2	17,5	15,6
darunter:								
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 186,9	1 785,1	1 847,9	2 012,8	14,9	11,0	11,5	10,4
darunter:								
Baumwolle, roh u. bearb., Reissbaumwolle, Abfälle	1 163,4	1 025,5	881,1	1 072,6	7,9	6,3	5,5	5,5
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reisswolle	719,5	497,2	756,2	699,2	4,9	3,1	4,7	3,6
Gewebe, Gewirke und dgl.	297,0	282,1	412,0	480,2	2,0	1,7	2,6	2,5
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	332,5	247,8	386,8	392,8	2,2	1,5	2,4	2,0
darunter:								
Gespinste aus Wolle u. a. Tierhaaren	117,0	105,5	202,3	198,5	0,8	0,7	1,3	1,0
Getreide und Mülereierzeugnisse	1 807,1	1 948,0	1 238,2	1 674,2	12,3	12,0	7,7	8,7
darunter:								
Weizen	1 050,9	783,8	666,7	1 047,7	7,1	4,8	4,2	5,4
Gerste	134,1	538,8	272,3	247,6	0,9	3,3	1,7	1,3
NE-Metalle und Waren daraus	617,1	799,6	803,7	1 343,7	4,2	4,9	5,0	6,9
darunter:								
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	525,2	582,8	621,7	1 135,7	3,6	3,6	3,9	5,9
darunter:								
Kupfer	317,8	393,4	415,3	734,1	2,2	2,4	2,6	3,3
Obst, Gemüse und dgl.	666,5	945,2	1 082,7	1 261,1	4,5	5,8	6,8	6,5
darunter:								
Südfrüchte	311,1	418,1	466,7	554,1	2,1	2,6	2,9	3,9
Obst, außer Südfrüchten	175,2	237,1	292,7	330,5	1,2	1,5	1,8	1,7
Eisen und Eisenwaren	145,4	636,0	722,4	1 079,6	1,0	3,9	4,5	5,6
darunter:								
Eisenvorzeugnisse	73,3	447,1	535,4	687,0	0,5	2,8	3,3	3,6
darunter:								
Stab- u. Formeisen	35,0	234,9	223,5	312,5	0,2	1,3	1,4	1,6
Chem. Waren (einschl. Rohstoffe)	761,8	749,6	774,8	1 023,3	5,2	4,6	4,8	5,3
darunter:								
Chem. Halbwaren	290,6	292,2	300,9	386,1	2,0	1,8	1,9	2,0
Fette (außer Butter) und Öle zur Ernährung	1 104,3	857,2	891,7	963,4	7,5	5,3	5,6	5,0
darunter:								
Ölfrüchte zur Ernährung	524,9	351,3	463,7	505,5	3,6	2,2	2,9	2,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	324,3	323,2	238,2	239,3	2,2	2,0	1,5	1,2
Erze und Metallaschen	667,1	1 119,1	1 045,8	906,6	4,5	6,9	6,5	4,7
darunter:								
Eisenerze	307,2	579,8	628,3	494,2	2,1	3,6	3,9	2,6
NE-Metallerze	285,4	417,6	260,5	331,9	1,9	2,6	1,6	1,7
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	464,5	557,3	634,2	799,7	3,2	3,4	4,0	4,1
darunter:								
Erdöl und Teer, roh	355,9	412,5	450,5	547,6	2,4	2,5	2,8	2,8
Holz und Holzwaren	350,5	684,0	553,8	776,2	2,4	4,2	3,5	4,0
darunter:								
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	160,1	334,6	300,4	408,6	1,1	2,1	1,9	2,1
Holz, unbearbeitet	153,4	299,1	195,3	300,2	1,0	1,8	1,2	1,6
Kaffee, Tee	236,1	338,7	465,0	757,9	1,6	2,1	2,9	3,9
darunter:								
Kaffee	224,1	324,9	445,5	728,4	1,5	2,0	2,8	3,8
Zellstoff, Papier und Papierwaren	540,2	417,1	375,6	525,0	3,7	2,6	2,3	2,7
Kohlen und Koks	728,0	872,3	569,6	503,3	4,9	5,4	3,6	2,6
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	702,7	817,7	533,4	465,7	4,8	5,1	3,3	2,4
Maschinen	189,6	290,8	352,3	464,6	1,3	1,8	2,2	2,4
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	389,1	413,5	441,1	437,9	2,6	2,5	2,8	2,3
darunter:								
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	231,7	243,7	244,0	230,7	1,6	1,5	1,5	1,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	289,8	314,6	356,0	432,8	2,0	1,9	2,2	2,2
Kakao und Kakaoverzeugnisse	230,2	234,4	259,7	358,1	1,6	1,5	1,6	1,9
darunter:								
Kakao, roh	201,1	210,8	231,1	326,8	1,4	1,3	1,4	1,7
Rohtabak	219,9	255,4	287,7	316,8	1,5	1,6	1,8	1,6
Kautschuk	422,6	314,7	267,3	285,2	2,9	1,9	1,7	1,5
Fleisch und Fleischwaren, Därme	215,7	197,2	252,4	270,4	1,5	1,2	1,6	1,4
Lebende Tiere	159,9	151,2	205,2	247,0	1,1	0,9	1,3	1,3
Übrige Waren	1 582,7	1 640,3	1 628,0	1 890,9	10,6	10,1	10,2	9,8
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	100

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	Ausfuhr							
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamtausfuhr in %			
Maschinen.....	2 269,1	3 562,9	3 961,1	4 287,7	15,6	21,1	21,4	19,5
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkantl.)	404,3	765,7	789,5	785,7	2,8	4,5	4,3	3,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenind.	325,9	410,9	396,0	494,0	2,2	2,4	2,1	2,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	321,8	408,2	342,5	392,3	2,2	2,4	1,9	1,8
Papier- und Druckmaschinen.....	190,4	255,4	276,8	335,6	1,3	1,5	1,5	1,5
Kraftmaschinen.....	252,6	240,7	269,1	285,5	1,7	1,4	1,5	1,3
Fördermittel.....	79,4	177,1	195,1	229,7	0,5	1,1	1,1	1,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	108,8	147,6	184,0	205,1	0,8	0,9	1,0	0,9
Eisen und Eisenwaren.....	2 860,8	2 883,9	2 523,1	2 789,6	19,6	17,1	13,6	12,7
davon:								
Eisenvorzeugnisse	1 346,2	1 478,8	1 169,0	1 246,7	9,2	8,7	6,3	5,7
darunter:								
Stab- u. Formeisen	400,5	473,9	343,3	395,1	2,8	2,8	1,9	1,8
Stahlröhren	230,9	365,3	328,5	326,4	1,6	2,2	1,8	1,5
Blech aus Eisen.....	410,0	331,6	226,0	248,1	2,8	2,0	1,2	1,1
Eisenwaren (Enderzeugnisse)	1 288,4	1 152,4	1 111,7	1 205,5	8,8	6,8	6,0	5,5
darunter:								
Werkzeuge und landw. Geräte	219,2	236,3	179,8	223,3	1,5	1,4	1,0	1,0
Eisenhalbwaren	226,2	252,7	242,4	337,4	1,6	1,5	1,3	1,5
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe)	1 853,0	1 570,8	2 099,4	2 707,1	12,8	9,3	11,3	12,1
darunter:								
Chemische Vorzeugnisse	1 126,1	780,4	1 022,9	1 373,6	7,7	4,6	5,5	6,2
darunter:								
Teerfarbstoffe	291,8	142,7	206,1	272,8	2,0	0,8	1,1	1,2
Chemische Halbwaren	374,9	453,9	628,1	755,0	2,6	2,7	3,4	3,4
darunter:								
Stickstoffdüngemittel	151,5	169,4	194,9	232,7	1,0	1,0	1,1	1,1
Chemische Enderzeugnisse	340,7	316,9	427,0	550,1	2,3	1,9	2,3	2,5
darunter:								
Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	184,9	171,4	222,5	265,6	1,3	1,0	1,2	1,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	914,9	1 172,7	1 352,0	2 032,7	6,3	6,9	7,3	9,2
darunter:								
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge.....	768,2	982,9	1 214,8	1 828,5	5,3	5,8	6,6	8,3
Kohlen und Koks.....	1 607,0	1 826,8	1 850,9	1 999,5	11,0	10,8	10,0	9,1
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	842,5	899,6	1 032,7	1 172,6	5,8	5,3	5,6	5,3
Koks	702,3	858,8	754,5	760,1	4,8	5,1	4,1	3,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	659,0	1 060,3	1 242,2	1 670,0	4,5	6,3	6,7	7,6
Textilien und Bekleidung	1 115,9	1 038,1	1 171,0	1 475,2	7,7	6,1	6,3	6,7
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl.	627,8	676,6	676,6	807,1	4,3	4,0	3,7	3,7
darunter aus:								
Baumwolle.....	360,1	368,4	300,3	312,5	2,6	2,2	1,6	1,1
Fertigkleidung u. a. Spinnstoffwaren	90,5	115,4	157,3	250,7	0,6	0,7	0,8	1,1
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	191,1	130,1	164,2	216,6	1,3	0,8	0,9	1,0
Spinnstoffe (Rohstoffe)	206,5	116,0	172,9	200,8	1,4	0,7	0,9	0,9
NE-Metalle und Waren daraus	667,2	1 017,1	979,3	970,2	4,6	6,0	5,3	4,4
darunter:								
Waren aus NE-Metallen	246,5	308,4	354,4	453,6	1,7	1,8	1,9	2,1
NE-Metalle, roh, auch alt und Legierungen	176,7	335,7	324,6	240,0	1,2	2,0	1,8	1,1
darunter:								
Kupfer	103,0	190,5	158,8	127,1	0,7	1,1	0,9	0,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	207,0	260,4	168,5	227,9	1,4	1,5	0,9	1,0
Wasserfahrzeuge	23,2	245,1	372,4	540,5	0,2	1,5	2,0	2,5
Feinmech. und opt. Erzeugnisse	337,5	404,1	438,0	506,6	2,3	2,4	2,4	2,3
Zellstoff, Papier und Papierwaren	335,1	207,6	231,7	283,7	2,3	1,2	1,3	1,3
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	90,0	122,4	183,5	242,0	0,6	0,7	1,0	1,1
Waren aus Stein, Ton, Steingut und Porzellan	156,9	165,4	165,8	211,4	1,1	1,0	0,9	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	93,5	92,6	135,6	196,7	0,6	0,5	0,7	0,9
Glas und Glaswaren.....	125,8	132,4	153,7	196,4	0,9	0,8	0,8	0,9
Kautschukwaren	129,6	92,0	116,7	154,1	0,9	0,6	0,6	0,7
Mineral. Baustoffe.....	149,0	194,7	192,5	133,7	1,0	1,1	1,0	0,6
Übrige Waren	1 179,3	1 119,9	1 356,7	1 638,1	8,1	6,6	7,3	7,4
Insgesamt.....	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100	100

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Vorbemerkung: Die Warenuntergruppen sind nach dem Verzeichnis »Warengruppen- und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« aufgeführt. Es sind nur die Herstellungs- und Verbrauchslande nachgewiesen, bei denen der Wert der Einfuhr oder der Ausfuhr 10 Millionen DM oder 5 vH der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der Warenuntergruppe, mindestens jedoch 1 Million DM erreichte.

Die vollständige Bezeichnung der Länder und ihr Gebietsumfang sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten (siehe Innenseiten des Umschlages der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3), für die 25 wichtigsten Länder sind sie aus Tabelle 11 dieses Abschnittes Seite 296 ersichtlich.

Vollständige Übersichten — auch nach Einkaufs- und Käuferländern — siehe die Veröffentlichung: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2, Spezialhandel nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1954«.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ernährungswirtschaft			Därme			Fischmehl u. dgl.			Reis		
Lebende Tiere			Einfuhr			Einfuhr			Einfuhr		
Pferde			Dänemark			Island			Italien		
Stück			Großbritannien			Norwegen			Niederlande		
Einfuhr	824	1,0	Niederlande			Port.-Westaf.			Spanien		
Ausfuhr	16 257	11,0	China			Ausfuhr			Thailand		
Belg.-Luxemb.	5 942	3,7	Iran						Surinam		
Italien	5 725	3,4	V.St.v.Amerika						Ausfuhr		
Niederlande	2 091	1,1	Ausfuhr						722		
Schweiz	2 356	2,3	Österreich						0,5		
Rindvieh						Nahrungsmittel			Müllereierzeugnisse		
t			Fische und Fischzubereitungen			pflanzlichen Ursprungs			Einfuhr		
Einfuhr	109 007	154,5	Einfuhr			Weizen			Italien		
Dänemark	85 529	123,0	Dänemark			Bulgarien			Ausfuhr		
Jugoslawien	13 542	15,6	Island			Frankreich			Schweiz		
Ausfuhr	444	2,0	Niederlande			Rumänien			Brit.-Ag. Sudan		
Schweine			Norwegen			Schweden			Libanon		
Einfuhr			Portugal			Turkei			Ceylon		
Dänemark	46 532	89,1	Ausfuhr			Ungarn			Malz		
Schweden	33 740	64,6	Frankreich			Sowjetunion			Einfuhr		
Ungarn	2 901	5,6	Italien			Syrien			Belgien		
Ausfuhr	6 919	13,3	Österreich			V.St.v.Amerika			Großbritannien		
Sonstige lebende Tiere			Schweden			Argentinien			Tschechoslow.		
Einfuhr			Israel			Austral. Bund			Ausfuhr		
Ausfuhr			V.St.v.Amerika			Ausfuhr			5 633		
Nahrungsmittel			Walöl zur Ernährung			Roggen			Nichtöhlhaltige Sämereien		
tierischen Ursprungs			Einfuhr			Schweden			Einfuhr		
Milch			Großbritannien			Turkei			Dänemark		
Einfuhr			Norwegen			Sowjetunion			Frankreich		
Niederlande	5 367	4,7	Japan			V.St.v.Amerika			Italien		
Ausfuhr	4 074	3,5	Panama			Argentinien			Niederlande		
Butter			Austral. Bund			Ausfuhr			V.St.v.Amerika		
Einfuhr			Ausfuhr			Österreich			Ausfuhr		
Dänemark	13 296	58,4	Schmalz, Talg und andere			Gerste			Belg.-Luxemb.		
Frankreich	5 511	24,4	tierische Öle und Fette			Einfuhr			Italien		
Niederlande	970	4,1	zur Ernährung			Dänemark			Niederlande		
Ausfuhr	4 141	18,3	Einfuhr			Turkei			Hülsenfrüchte zur Ernährung		
Schweden	1 946	8,5	Dänemark			Fr.-Marokko			Einfuhr		
Käse			Großbritannien			Irak			Belgien		
Einfuhr			Niederlande			Syrien			Italien		
Dänemark	58 509	132,8	Norwegen			Austral. Bund			Niederlande		
Niederlande	21 879	45,5	V.St.v.Amerika			Ausfuhr			Fr.-Marokko		
Ausfuhr	33 171	77,8	Ausfuhr			Hafer			V.St.v.Amerika		
Belg.-Luxemb.	5 989	22,3	Eier, Eiweiß, Eigelb			Einfuhr			Argentinien		
Frankreich	1 424	5,0	Einfuhr			Niederlande			Chile		
Italien	457	1,6	Dänemark			Argentinien			Ausfuhr		
Ausfuhr	3 326	12,8	Jugoslawien			Austral. Bund			Hülsenfrüchte zur Viehfütterung		
Fleisch und Fleischwaren			Niederlande			Ausfuhr			Einfuhr		
Einfuhr			Polen			Mals			Äthiopien, Erit.		
Dänemark	96 959	204,5	Schweden			Einfuhr			China		
Frankreich	22 136	40,0	China			Jugoslawien			Ausfuhr		
Niederlande	6 875	12,1	Ausfuhr			Kenia-Uganda			Grün- und Raufutter		
V.St.v.Amerika	26 884	65,3	Honig			Sudafr. Un. usw.			Einfuhr		
Argentinien	13 368	23,5	Einfuhr			V.St.v.Amerika			Niederlande		
Ausfuhr	6 817	17,8	Dänemark			Argentinien			Ausfuhr		
Frankreich	15 407	80,9	V.St.v.Amerika			Ausfuhr			Niederlande		
Großbritannien	1 391	4,8	Kuba			Hirse und sonstiges Getreide			Schweiz		
Schwiz	2 704	14,6	Mexiko			Einfuhr			Kartoffeln		
V.St.v.Amerika	1 371	6,0	Argentinien			Sudafr. Un. usw.			Einfuhr		
Ausfuhr			Austral. Bund			Brit.-Ag. Sudan			Großbritannien		
7 172			Ausfuhr			V.St.v.Amerika			Italien		
47,3			32			Argentinien			Niederlande		
			0,1			Ausfuhr			165 758		
									23 484		
									68 223		
									43 936		
									29,3		
									1,6		
									20,1		
									5,5		

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	53 639	14,9	Gewürze			Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung			Tabakerzeugnisse		
Frankreich	9 971	2,3	Einfuhr	6 933	27,6	Einfuhr	7 824	2,4	Einfuhr	140	1,3
Italien	11 435	3,2	Madagaskar	227	2,2	Ausfuhr	61 473	7,9	Ausfuhr	59	1,0
Schweiz	11 341	2,7	Indonesien	1 064	4,2	Niederlande	27 044	3,2			
Brasilien	8 087	3,6	Br.-Borneo	2 216	11,1	V.St.v.Amerika	17 807	2,1			
			Br.-Westindien	679	2,5						
Andere Hackfrüchte			Ausfuhr	311	1,3	Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel			Bier		
Einfuhr	113 747	8,5	Zucker			Einfuhr	132 154	74,8	Einfuhr	2 710	0,8
Belgien	38 015	3,3	Einfuhr	27 940	12,3	Großbritannien	1 623	4,9	Ausfuhr	84 245	42,5
Frankreich	62 204	3,6	Großbritannien	2 539	1,6	Niederlande	7 733	8,1	Belg.-Luxemb.	11 723	4,7
Ausfuhr	15 164	2,9	Polen	5 462	2,7	China	3 922	5,3	Nigerien	15 860	8,1
Schweden	7 237	1,3	Ungarn	4 031	1,5	Indonesien	84 102	23,2	V.St.v.Amerika	11 438	7,3
			Ruba	7 412	2,7	V.St.v.Amerika	1 656	4,2			
Gemüse und sonstige Küchengewächse			Peru	5 285	1,8	Schiffsbedarf	8 898	19,3	Branntwein		
Einfuhr	432 694	201,9	Ausfuhr	13 947	6,8	Ausfuhr	2 056 138¹⁾	31,8¹⁾	Einfuhr	5 533	6,7
Italien	180 620	70,7	Irak	7 305	3,1	Belg.-Lux.	12 475	3,5	Frankreich	4 710	4,0
Niederlande	157 345	89,8	Indien	2 875	1,6	Großbritannien	919	1,6	Br.-Westindien	516	1,6
Ausfuhr	2 499	3,4	Ölfrüchte zur Ernährung			Niederlande	1 760 608 ¹⁾	2,2 ¹⁾	Ausfuhr	1 316	2,0
V.St.v.Amerika	494	1,3	Einfuhr	777 667	505,5	Schweiz	3 456	2,2			
Obst, außer Südfrüchten			Schweden	15 731	11,5	V.St.v.Amerika	1 252	2,0	Wein		
Einfuhr	459 606	330,5	Belg.-Kongo	40 458	27,6	Schiffsbedarf	268 653	9,8	Einfuhr	235 123	115,7
Frankreich	45 287	32,2	Nigerien	106 333	66,5				Frankreich	108 268	52,6
Italien	178 801	133,1	Brit.-Ag. Sudan	44 907	24,2	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnererei			Griechenland	15 525	8,3
Jugoslawien	19 369	10,7	China	37 441	22,9	Einfuhr	25 961	65,1	Italien	50 373	26,4
Niederlande	94 275	44,4	Indonesien	83 042	72,2	Belg.-Luxemb.	2 686	6,3	Spanien	35 460	12,7
Spanien	17 577	14,6	Philippinen	86 050	74,9	Italien	2 318	10,1	Ausfuhr	11 965	23,0
Türkei	12 533	45,8	Malaya	19 860	19,1	Niederlande	14 644	42,1	Saargebiet	1 642	2,1
Ausfuhr	4 959	4,3	V.St.v.Amerika	206 573	99,8	Ausfuhr	3 593	6,8	Großbritannien	2 465	5,8
Schweiz	2 259	1,6	Ausfuhr	1 571	1,9	Schweden	939	1,9	Schweden	860	1,9
									V.St.v.Amerika	3 181	5,7
Südfrüchte			Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung			Genußmittel			Gewerbliche Wirtschaft		
Einfuhr	818 433	554,1	Einfuhr	212 218	239,3	Hopfen			Rohstoffe		
Griechenland	34 471	32,8	Großbritannien	11 462	14,4	Einfuhr	149	1,0	Abfallseide, Seidengehäuse		
Italien	157 090	126,4	Niederlande	35 505	43,5	Ausfuhr	6 327	34,6	Einfuhr	225	7,0
Spanien	315 807	165,9	Belg.-Kongo	42 557	38,3	Belg.-Luxemb.	637	3,5	Italien	152	5,6
Südafr. Un. usw.	24 788	19,9	Nigerien	13 907	12,8	Dänemark	475	1,8	Ausfuhr	4	0,0
Iran	17 249	15,9	China	9 107	12,2	Frankreich	329	2,2			
Ceylon	12 368	14,2	Indonesien	27 834	24,3	Italien	303	2,1			
V.St.v.Amerika	25 577	20,4	V.St.v.Amerika	24 948	29,3	Österreich	550	2,8			
Guatemala	42 519	29,5	Ausfuhr	12 317	20,6	Schweden	371	1,9			
Kolumbien	49 136	33,3	Großbritannien	703	5,5	V.St.v.Amerika	1 014	5,7	Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern		
Ecuador	80 320	47,9	Österreich	1 425	2,0				Einfuhr	8 437	21,5
Ausfuhr	5 765	4,8	Ungarn	1 131	1,2	Kaffee			Belgien	446	1,1
Österreich	1 742	1,8	Fr.-Marokko	1 075	1,6	Einfuhr	103 647	728,4	Österreich	6 149	15,0
Schweiz	1 975	1,5	V.St.v.Amerika	2 975	3,3	Belg.-Kongo	2 114	14,1	Schweden	567	1,5
			Kolumbien	1 819	2,1	Kenia-Uganda	7 365	55,7	Ausfuhr	29 939	88,6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.			Margarine und ähnliche Speisefette			Tanganika	2 814	21,6	Belgien	1 490	5,4
Einfuhr	69 779	65,8	Einfuhr	2 221	2,2	Indonesien	1 469	10,8	Jugoslawien	2 058	5,5
Frankreich	6 594	4,0	Norwegen	2 191	2,2	Indien	2 439	21,2	Niederlande	1 615	4,6
Italien	14 340	15,1	Ausfuhr	7 607	8,3	Costa Rica	8 562	61,8	Portugal	3 499	8,6
Spanien	10 070	9,1	Österreich	5 621	6,0	Guatemala	3 417	21,7	Schweden	1 069	5,0
Formosa	4 495	6,3				Mexiko	3 990	27,8	Indien	3 399	8,4
V.St.v.Amerika	13 645	10,4				El Salvador	5 285	36,8	V.St.v.Amerika	4 067	9,3
Hawaii	5 451	7,1				Brasilien	43 157	297,1			
Ausfuhr	1 279	2,0				Kolumbien	18 569	127,2			
			Ölkuchen			Ausfuhr	495	3,1			
Kakao, roh			Einfuhr	323 306	107,5	Schweiz	328	1,8	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle		
Einfuhr	74 631	326,8	Frankreich	24 157	6,4	Tee			Einfuhr	105 396	699,2
Goldküste	32 631	138,7	Großbritannien	21 098	6,6	Einfuhr	4 831	29,5	Belg.-Luxemb.	6 823	62,5
Nigerien	2 693	13,6	Niederlande	70 299	22,3	Indonesien	1 230	8,8	Frankreich	3 173	26,5
Fr.-Westaf.	6 038	21,9	Indonesien	36 442	11,9	Ceylon	893	5,5	Großbritannien	8 885	60,7
Fr.-Kamerun	6 217	22,5	Argentinien	64 574	24,0	Indien	2 563	16,7	Südafr. Un. usw.	16 472	109,6
Brasilien	18 773	90,4	Uruguay	19 441	7,9	Ausfuhr	49	0,3	Argentinien	8 497	47,1
Ausfuhr	92	0,5	Ausfuhr	190 961	63,7	Rohtabak			Uruguay	7 067	53,9
			Belg.-Lux.	12 717	4,3	Einfuhr	60 630	316,8	Austral. Bund.	28 079	206,5
Kakaoverzeugnisse			Dänemark	74 445	26,0	Griechenland	12 891	63,5	Neuseeland	11 483	76,4
Einfuhr	7 881	31,3	Großbritannien	15 856	3,8	Türkei	6 794	32,9	Ausfuhr	7 466	63,2
Niederlande	5 598	20,7	Niederlande	40 854	13,8	Indonesien	3 733	34,7	Belg.-Luxemb.	1 797	11,7
Schweiz	1 196	6,9	Österreich	10 675	3,6	V.St.v.Amerika	24 683	149,9	Großbritannien	891	6,2
Ausfuhr	2 165	7,5	Schweden	19 315	7,8	Brasilien	4 910	15,1	Niederlande	834	4,7
Niederlande	791	1,2				Ausfuhr	317	1,3	Österreich	512	5,6
V.St.v.Amerika	743	2,7	Kleie						Schweiz	1 298	15,5
			Einfuhr	—	—						
			Ausfuhr	10 435	2,3						

1) Darunter natürliches Wasser: 1756 000 t, 0,2 Mill. DM.

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle			Holz zu Holzmasse			Braunkohlen einschl. Preßkohlen			Zinkerze		
Einfuhr	352 360	1 072,6	Einfuhr	728 381	76,1	Einfuhr	732 717	19,1	Einfuhr	54 630	11,8
Großbritannien	6 434	12,7	Finnland	237 068	30,2	Niederlande	35 504	1,5	Italien	18 030	4,1
Türkei	11 119	37,7	Frankreich	60 737	4,2	Tschechoslow.	675 204	16,9	Schweden	15 160	3,2
Ägypten	26 213	121,6	Jugoslawien	106 170	6,5	Ausfuhr	1 693 277	66,8	Ausfuhr	6 006	1,6
Belg.-Kongo	6 359	22,4	Schweden	142 917	17,3	Belg.-Luxemb.	220 307	6,9	Chromerze		
Kenia-Uganda	9 546	35,9	Tschechoslow.	83 941	7,2	Frankreich	403 265	14,4	Einfuhr	207 861	31,1
Brit.-Äg. Sudan	2 628	11,2	Kanada	52 632	7,2	Italien	87 755	4,7	Türkei	68 275	14,2
Iran	5 837	19,2	Ausfuhr	208	0,0	Niederlande	366 389	9,5	Südaf. Un. usw.	104 303	10,6
Syrien	6 675	22,2	Bau- und Nutzholz (Rundholz)			Österreich	305 949	16,3	Iran	9 081	1,8
Indien	6 838	11,2	Einfuhr	1 330 086	224,1	Schweiz	235 138	11,9	Cypern	7 630	1,6
Pakistan	7 504	22,3	Finnland	207 325	26,2	Erdöl und Teer, roh			Ausfuhr	465	0,1
V. St. v. Amerika	129 352	370,3	Schweden	150 236	21,4	Einfuhr	5 991 847	547,6	Nickelerze		
Mexiko	26 678	89,8	Sowjetunion	103 857	10,1	Saudi-Arabien	2 516 188	235,9	Einfuhr	112	0,1
Nicaragua	12 696	42,9	Belg.-Kongo	82 817	19,5	Irak	1 624 195	150,5	Ausfuhr	—	—
Brasilien	60 971	164,9	Goldküste	74 792	17,9	Kuweit	1 047 256	94,3	Schwefelkies		
Peru	10 631	39,5	Nigeria	49 859	12,1	Venezuela	705 529	60,8	Einfuhr	1 055 080	83,4
Ausfuhr	18 904	25,9	Fr.-Westafrika	49 179	12,3	Ausfuhr	1 908	0,2	Jugoslawien	80 671	4,2
Belg.-Luxemb.	1 364	2,0	Fr.-Äfrika	172 381	42,1	Eisenerze			Norwegen	127 795	10,1
Großbritannien	3 637	7,6	Port.-Westaf.	52 356	10,6	Einfuhr	8 754 045	494,2	Spanien	403 963	31,7
Italien	2 237	2,8	Ausfuhr	65 959	9,8	Frankreich	237 072	11,9	Cypern	240 901	22,0
Niederlande	5 617	6,0	Saargebiet	31 395	3,5	Norwegen	692 925	41,8	Ausfuhr	16 773	0,8
Schweden	1 269	1,8	Italien	12 001	2,0	Schweden	4 905 855	266,5	Sonstige Erze und Metallabfälle		
V. St. v. Amerika	2 058	1,6	Niederlande	10 334	1,6	Spanien	435 420	27,0	Einfuhr	133 565	70,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe			Gerbstoffe und -rinden			Liberia	166 358	12,4	Norwegen	89 557	6,1
Einfuhr	178 016	189,1	Einfuhr	22 272	6,8	Algerien	192 464	12,3	V. St. v. Amerika	9 694	29,0
Belgien	8 914	14,2	Südaf. Un. usw.	7 821	3,2	Indien	130 546	10,7	Austral. Bund.	12 498	4,7
Italien	14 333	29,2	Ausfuhr	311	0,1	Port.-Indien	425 213	29,0	Ausfuhr	17 758	10,7
Pakistan	84 379	84,2	Kautschuk, Guttapercha, Balata			Kanada	724 342	31,5	Belgien	8 460	2,0
Brasilien	23 351	17,7	Einfuhr	154 788	283,3	Brasilien	237 545	23,0	Niederlande	6 962	2,1
Ausfuhr	2 027	2,6	Indonesien	52 728	101,0	Ausfuhr	256 115	8,5	V. St. v. Amerika	186	4,7
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen			Malaya	82 602	158,8	Saargebiet	50 453	2,2	Bauxit, Kryolith		
Einfuhr	41 886	23,4	Ausfuhr	6 754	1,7	Österreich	200 265	5,7	Einfuhr	1 044 162	49,9
Belgien	3 001	1,2	Harze, Kopale, Schellack			Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.			Frankreich	163 110	7,7
Frankreich	7 840	2,9	Einfuhr	11 688	20,8	Einfuhr	1 253 317	45,4	Griechenland	244 428	11,0
Großbritannien	6 490	6,7	Brit.-Äg. Sudan	1 308	1,7	Belg.-Luxemb.	163 640	2,7	Jugoslawien	477 433	20,6
Italien	6 819	1,5	Indonesien	1 327	2,2	Frankreich	208 119	7,4	Indonesien	110 925	5,8
Niederlande	7 818	3,8	Iran	598	1,5	Niederlande	258 408	8,7	Ausfuhr	320	0,0
Schweden	1 575	1,9	Philippinen	725	1,1	Schweden	150 616	6,9	Speise- und Industriesalz		
Schweiz	3 424	1,6	Thailand	579	1,1	Spanien	80 329	3,6	Einfuhr	129	0,0
V. St. v. Amerika	861	1,4	Indien	4 454	9,8	Ausfuhr	1 215 540	10,4	Ausfuhr	722 967	16,3
Ausfuhr	20 792	20,5	Malaya	994	1,1	Belg.-Luxemb.	39 264	1,5	Belg.-Luxemb.	391 115	5,3
Frankreich	2 159	3,7	Ausfuhr	2 891	10,0	Niederlande	1 151 354	7,2	Dänemark	68 980	2,9
Großbritannien	3 002	1,8	Großbritannien	234	1,0	Manganerze			Niederlande	62 331	1,1
Italien	4 231	4,2	Brasilien	531	1,6	Einfuhr	180 575	35,1	Norwegen	63 649	1,6
Niederlande	6 641	7,0	Ölfrüchte (zu technischen Ölen)			Belg.-Kongo	9 350	2,4	Schweden	90 152	2,2
Felle zu Pelzwerk, roh			Einfuhr	20 319	11,4	Südaf. Un. usw.	31 995	3,5	Nigeria	15 202	1,6
Einfuhr	2 526	89,7	Belgien	1 851	1,1	Fr.-Marokko	27 133	6,2	Kaliohsalze		
Großbritannien	450	9,7	China	7 820	4,3	Indonesien	6 533	1,8	Einfuhr	—	—
Schweden	14	7,3	Brasilien	6 071	3,3	Indien	76 290	14,6	Ausfuhr	105 242	5,0
Sowjetunion	91	6,5	Ausfuhr	5	0,0	Ausfuhr	1 599	1,1	Belg.-Luxemb.	49 547	2,1
Südwestafrika	278	25,3	Steinkohlen einschl. Preßkohlen			Kupferrerze und kupferhaltige Kiesabbrände			Niederlande	54 839	2,8
Afghanistan	70	6,0	Einfuhr	8 387 511	465,7	Einfuhr	881 205	111,8	Sonstige Steine und Erden		
V. St. v. Amerika	108	5,6	Belgien	3 397 232	196,3	Belgien	184 217	7,7	Einfuhr	1 840 421	112,4
Ausfuhr	128	6,1	Polen	271 278	12,4	Finnland	115 629	7,1	Großbritannien	100 220	10,3
V. St. v. Amerika	13	4,6	V. St. v. Amerika	1 831 842	107,4	Niederlande	165 026	7,1	Österreich	257 144	15,4
Andere Felle und Häute			Ausfuhr	17 002 791	172,6	Norwegen	23 824	8,8	Südaf. Un. usw.	13 472	8,4
Einfuhr	89 104	230,7	Saargebiet	719 450	51,9	Cypern	87 708	40,3	Indien	10 902	8,3
Italien	3 230	15,4	Belg.-Luxemb.	2 130 542	140,2	Chile	39 215	17,9	Kanada	27 946	17,5
V. St. v. Amerika	27 627	47,8	Dänemark	166 977	11,0	Bleierte			Ausfuhr	5 600 699	93,1
Argentinien	10 578	22,1	Frankreich	3 759 388	257,8	Einfuhr	81 907	56,8	Saargebiet	254 548	9,9
Uruguay	4 841	11,0	Großbritannien	406 467	24,1	Südwestafrika	7 438	10,1	Belg.-Luxemb.	1 320 425	11,3
Ausfuhr	3 198	8,4	Italien	3 541 983	227,7	Fr.-Marokko	5 046	3,0	Frankreich	217 678	6,7
Großbritannien	625	2,0	Niederlande	2 887 162	194,6	Kanada	12 625	7,7	Italien	78 923	4,9
Niederlande	762	1,8	Österreich	1 917 430	156,4	Chile	6 487	4,2	Niederlande	3 035 746	33,5
Bettfedern			Schweden	334 966	20,1	Peru	9 641	7,2	Schweiz	444 899	5,6
Einfuhr	9 238	70,0	Schweiz	585 386	50,2	Austral. Bund.	20 108	13,3			
Frankreich	2 037	14,6	Schiffsbedarf	204 012	14,4	Ausfuhr	—	—			
Italien	391	4,9	(Bunkerkohle)								
Jugoslawien	357	6,1									
China	3 553	23,5									
V. St. v. Amerika	858	6,9									
Ausfuhr	294	2,3									

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Rohphosphate			Ausfuhr			Holzmasse, Zellstoff			Ferrolegierungen		
Einfuhr	871 536	53,2	Dänemark	11 550	104,0	Einfuhr	490 652	250,4	Einfuhr	67 760	53,2
Algerien	77 952	4,2	Frankreich	682	9,6	Finnland	87 882	38,7	Frankreich	19 060	15,0
Tunesien	69 430	3,7	Italien	718	6,8	Norwegen	55 006	24,2	Italien	4 673	3,1
Fr.-Marokko	382 682	25,6	Österreich	911	7,3	Österreich	70 828	28,5	Norwegen	30 528	19,0
V.St.v.Amerika	331 103	19,1	Schweden	1 321	13,7	Schweden	214 658	117,7	Schweden	3 257	3,9
Ausfuhr	—	—	Indien	603	9,1	V.St.v.Amerika	35 872	28,4	Japan	3 990	6,1
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse			Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern			Ausfuhr			Ausfuhr		
Einfuhr	147 871	54,5	Einfuhr	5 281	21,4	Belgien	74 243	33,2	Italien	9 055	12,5
Italien	10 587	3,2	Italien	701	3,6	Frankreich	5 699	2,6	Österreich	479	1,9
Indien	8 682	4,3	Österreich	4 221	14,4	Italien	19 424	10,2	Österreich	644	1,1
V.St.v.Amerika	66 312	16,5	Schwiz	238	2,6	Niederlande	15 775	6,5	Japan	389	1,1
Ausfuhr	190 663	17,5	Ausfuhr	1 944	14,4	Österreich	11 775	3,2	V.St.v.Amerika	4 488	4,1
Belg.-Luxemb.	21 539	1,5	Dänemark	217	1,5	Kautschuk, bearbeitet			Eisenhalbzeug		
Frankreich	25 955	1,8	Niederlande	321	2,0	Einfuhr	205	1,9	Einfuhr	339 121	143,7
Großbritannien	32 952	2,8	Norwegen	135	1,0	Ausfuhr	8 180	29,0	Saargebiet	27 605	8,0
Niederlande	43 391	3,4	Österreich	107	1,0	Großbritannien	1 095	4,8	Belg.-Luxemb.	71 025	24,3
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.			Schweden	493	3,6	Niederlande	1 319	3,6	Frankreich	72 513	28,5
Einfuhr	113 224	57,6	Israel	299	2,0	Norwegen	974	3,4	Niederlande	105 645	55,1
Algerien	16 526	5,3	Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren			Schweden	1 136	2,4	Österreich	59 509	25,4
Fr.-Marokko	39 179	13,3	Einfuhr	11 683	198,5	Schwiz	617	2,4	Ausfuhr	382 280	120,5
Madagaskar	1 149	3,1	Belgien	2 477	40,1	Glasmasse, Rohglas			Belg.-Luxemb.	30 755	9,6
Indonesien	5 008	7,5	Frankreich	4 181	74,2	Einfuhr	2 665	3,3	Frankreich	38 064	11,9
Kambodscha	844	3,3	Großbritannien	2 419	38,5	Niederlande	1 169	1,8	Griechenland	32 392	9,8
Mexiko	2 136	4,5	Niederlande	1 076	17,9	Ausfuhr	3 704	5,0	Italien	21 753	7,5
Ausfuhr	4 171	8,0	Schwiz	1 016	19,3	Zement			Niederlande	115 838	38,2
Saargebiet	435	1,7	Ausfuhr	2 497	47,8	Einfuhr	34 086	1,9	Schwiz	19 905	6,4
Großbritannien	258	1,4	Niederlande	432	5,9	Österreich	24 936	1,1	Israel	31 171	8,8
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, roh			Schweden	422	9,7	Ausfuhr	1 322 435	74,2	Argentinien	34 317	9,5
Einfuhr	263	74,7	Schwiz	423	6,6	Niederlande	416 743	20,4	Aluminium, roh, auch Legierungen und Alialuminium		
Belgien	0	14,4	V.St.v.Amerika	216	4,5	Indonesien	62 435	4,1	Einfuhr	54 337	91,4
Großbritannien	6	6,5	Kolumbien	207	4,6	Kanada	92 572	5,4	Österreich	9 788	18,3
V.St.v.Amerika	75	43,2	Gespinnste aus Baumwolle			Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.			Schwiz	5 981	11,2
Ausfuhr	9	1,7	Einfuhr	5 196	44,6	Einfuhr	180 921	34,5	V.St.v.Amerika	21 267	33,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle			Belg.-Luxemb.	483	2,6	Frankreich	1 911	2,6	Kanada	7 896	13,0
Einfuhr	221 428	101,8	Großbritannien	1 377	15,9	Großbritannien	6 077	3,0	Ausfuhr	13 155	31,5
Großbritannien	12 191	6,3	Niederlande	1 430	6,7	Niederlande	72 703	4,0	Spanien	1 087	2,5
Niederlande	62 423	18,0	Österreich	539	4,9	Österreich	36 074	19,5	V.St.v.Amerika	8 504	19,1
Portugal	9 841	9,6	Schwiz	1 061	12,3	Rohelsen			Brasilien	1 753	4,1
Schweden	18 445	6,2	Ausfuhr	3 132	33,2	Einfuhr	122 250	30,3	Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer		
Algerien	14 300	6,1	Dänemark	208	2,0	Saargebiet	361 944	59,5	Einfuhr	292 307	734,1
China	467	6,0	Großbritannien	192	1,9	Belg.-Luxemb.	53 188	6,2	Belg.-Luxemb.	17 679	48,9
V.St.v.Amerika	1 919	7,0	Niederlande	230	2,8	Frankreich	130 207	11,0	Frankreich	9 666	22,3
Ausfuhr	238 991	40,8	Österreich	198	2,2	Großbritannien	24 564	3,3	Großbritannien	29 799	79,5
Schwiz	37 287	4,0	Rumänien	741	6,1	Italien	14 033	4,4	Jugoslawien	4 685	12,7
V.St.v.Amerika	123 214	29,0	Schweden	187	2,4	Niederlande	16 762	5,9	Niederlande	9 630	21,7
Halbwaren			Israel	431	3,0	Niederlande	20 127	4,9	Norwegen	6 337	16,8
Rohseide und Seidengespinste			Chile	336	4,5	Spanien	9 348	3,0	Türkei	11 837	30,5
Einfuhr	758	33,6	105	2,2	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)			Nord-Rhod.	20 494	55,1	
Frankreich	52	3,0	Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.			Einfuhr	1 306 848	408,6	V.St.v.Amerika	114 169	269,9
Italien	199	8,3	Einfuhr	4 501	22,0	Finnland	152 044	56,8	Kanada	6 953	16,6
Schwiz	267	12,6	Belgien	1 367	5,9	Jugoslawien	637 827	157,7	Mexiko	8 874	24,8
China	98	3,4	Frankreich	645	2,6	Österreich	292 769	118,0	Chile	31 112	85,4
Japan	108	5,2	Großbritannien	664	6,5	V.St.v.Amerika	15 188	10,7	Peru	4 939	13,7
Ausfuhr	134	8,6	Italien	532	2,1	Brasilien	33 295	13,0	Ausfuhr	42 986	127,1
Belg.-Luxemb.	27	1,4	Niederlande	420	1,7	Ausfuhr	124 746	36,3	Frankreich	4 819	14,3
Norwegen	14	1,3	Österreich	759	3,1	Großbritannien	23 133	6,5	Großbritannien	12 423	37,1
Schweden	22	2,0	Ausfuhr	2 669	8,6	Niederlande	63 454	18,0	Niederlande	2 809	8,2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt			Norwegen	548	1,5	Schweden	7 957	2,6	Österreich	5 670	16,2
Einfuhr	9 492	72,7	Sudafr. Un. usw.	1 265	1,7	Schwiz	8 370	2,5	Schweden	9 851	28,4
Belgien	614	4,2	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)			Altelsen (Schrott)			Nickel, roh, auch Legierungen und Altnickel		
Frankreich	514	10,3	Einfuhr	1 306 848	408,6	Einfuhr	692 456	116,8	Einfuhr	13 470	75,6
Italien	2 092	16,9	Finnland	152 044	56,8	Belg.-Luxemb.	111 610	19,2	Frankreich	1 129	8,6
Niederlande	4 038	24,4	Jugoslawien	637 827	157,7	Frankreich	81 501	15,9	Großbritannien	4 850	26,1
Schwiz	1 954	13,7	Schweden	292 769	118,0	Niederlande	94 376	15,2	Norwegen	1 977	12,8
			V.St.v.Amerika	15 188	10,7	V.St.v.Amerika	216 003	38,2	Japan	814	8,7
			Brasilien	33 295	13,0	Kanada	73 081	14,2	V.St.v.Amerika	2 659	11,5
			Ausfuhr	124 746	36,3	Ausfuhr	842 573	116,7	Ausfuhr	39	0,5
			Großbritannien	23 133	6,5	Großbritannien	148 932	19,5			
			Niederlande	63 454	18,0	Italien	520 998	73,3			
			Schweden	7 957	2,6						
			Schwiz	8 370	2,5						

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM
Blei, roh, auch Legierungen und Altblei			Ausfuhr			Sonstige Phosphordüngemittel			Ausfuhr		
Einfuhr	59 355	65,8	Großbritannien	1 103	1,1	Einfuhr	1 589	0,4	Dänemark	593	14,4
Belgien	9 430	10,7	Italien	1 670	1,3	Ausfuhr	37 763	5,5	Großbritannien	468	13,3
Großbritannien	18 673	20,3	Niederlande	3 243	2,6	Dänemark	10 194	1,1	Niederlande	723	12,6
Jugoslawien	3 597	3,9	Österreich	1 249	1,4	Österreich	11 265	1,4	Norwegen	446	12,1
Niederlande	3 351	3,7	Schweden	1 977	2,0	V.St.v.Amerika	6 499	1,4	Schweden	521	17,2
Mexiko	12 421	14,5	Schweiz	1 843	2,1	Stickstoffdüngemittel			Nigeria	1 266	24,6
Peru	8 457	9,7	V.St.v.Amerika	3 169	3,6	Einfuhr	571	0,0	Sudafr. Un. usw.	1 035	9,7
Ausfuhr			Koks			Ausfuhr	1 068 581	232,7	Austral. Bund	538	11,6
Frankreich	5 997	6,6	Einfuhr	367 345	18,5	Griechenland	69 609	15,6	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Italien	4 420	4,9	Frankreich	17 805	1,0	Niederlande	117 574	18,8	Einfuhr	4 186	31,8
Österreich	4 403	5,3	Saargebiet	169 764	11,3	Portugal	64 671	13,6	Belg.-Luxemb.	921	8,3
Tschechoslow.	4 255	5,3	Frankreich	2 172 185	179,2	Spanien	99 519	19,5	Italien	416	5,0
Port.-Indien	2 440	2,8	Jugoslawien	236 094	18,7	Ägypten	177 140	41,3	Niederlande	416	3,1
V.St.v.Amerika	2 368	3,3	Niederlande	348 891	24,9	V.St.v.Amerika	83 367	19,8	Österreich	350	3,0
Zinn, roh, auch Legierungen und Altzinn			Österreich	335 480	31,3	Gerbstoffauszüge			Schweiz	296	3,0
Einfuhr	7 688	62,1	Schweden	1 523 467	108,5	Einfuhr	15 817	14,3	Japan	541	7,6
Belgien	699	5,5	Schweiz	430 436	35,1	Frankreich	2 677	2,3	Ausfuhr	16 159	177,7
Niederlande	2 560	20,7	Ungarn	211 498	19,4	Italien	1 879	1,6	Dänemark	1 251	16,8
Indonesien	3 064	29,3	Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation			Schweden	1 304	1,1	Griechenland	1 037	12,6
Malaya	478	4,1	Einfuhr	26 441	3,4	Argentinien	5 367	5,4	Niederlande	1 411	12,9
Ausfuhr	2 340	12,1	Tschechoslow.	13 829	1,2	Paraguay	1 377	1,4	Norwegen	1 060	14,7
Dänemark	315	1,5	Ausfuhr	236 673	33,4	Israel	1 139	1,2	Schweden	1 057	14,8
V.St.v.Amerika	1 677	8,2	Frankreich	111 118	17,0	Sonstige chemische Halbwaren			Nigeria	1 178	9,0
Zink, roh, auch Legierungen und Altzink			Österreich	7 841	1,7	Einfuhr	254 216	120,2	Fr.-Marokko	911	9,4
Einfuhr	57 067	54,5	Schweiz	32 019	4,2	Belg.-Luxemb.	82 410	21,1	Fr.-Westafrika	1 243	10,2
Belgien	26 017	25,0	Spanien	22 556	3,1	Frankreich	14 873	10,9	Iran	1 061	12,2
Großbritannien	8 870	8,6	Kraftstoffe und Schmieröle			Portugal	8 585	7,0	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Italien	3 337	3,2	Einfuhr	344 377	185,9	V.St.v.Amerika	52 097	39,2	Einfuhr	13 456	233,9
Niederlande	4 099	3,6	Belgien	216 682	17,4	Mexiko	8 663	6,9	Belg.-Luxemb.	1 515	25,0
Norwegen	7 780	7,8	Großbritannien	94 827	15,6	Ausfuhr	642 001	244,7	Frankreich	714	21,6
Ausfuhr	14 097	13,4	Niederlande	325 346	39,5	Belg.-Luxemb.	54 535	16,2	Großbritannien	1 422	52,8
Frankreich	1 745	1,6	Österreich	120 545	16,2	Frankreich	32 881	26,2	Italien	6 873	71,1
Italien	3 269	2,9	V.St.v.Amerika	124 119	29,0	Niederlande	123 816	31,7	Niederlande	1 321	26,3
V.St.v.Amerika	2 427	2,1	Nied. Antill.	232 684	35,0	Österreich	85 198	19,7	Schweiz	488	14,8
Brasilien	2 254	2,5	Ausfuhr	1 363 195	189,6	Schweden	116 423	36,8	Iran	772	15,4
Sonstige unedle Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle			Dänemark	255 880	35,5	Brasilien	26 786	13,4	Ausfuhr	3 245	76,6
Einfuhr	10 139	52,2	Schiffsbedarf (Bunkeröl)	806 598	98,6	Chile	14 619	11,1	Dänemark	451	11,3
Belgien	343	4,6	Teerdestillationserzeugnisse			Gold für gewerbliche Zwecke			Niederlande	334	7,3
Italien	2 159	19,5	Einfuhr	148 438	62,8	Einfuhr	39	126,4	Norwegen	129	3,8
Jugoslawien	452	5,0	Großbritannien	11 486	5,1	Großbritannien	4	9,0	Schweden	624	16,9
Norwegen	2 448	6,8	Niederlande	17 614	7,4	Niederlande	7	29,3	Schweiz	328	8,3
V.St.v.Amerika	2 334	8,3	Polen	11 867	5,5	Schweiz	24	80,9	V.St.v.Amerika	175	3,9
Ausfuhr	957	18,0	Tschechoslow.	11 662	4,3	Ausfuhr	10	48,7	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle		
Finnland	86	2,0	Sowjetunion	44 153	17,2	Frankreich	2	8,5	Einfuhr	10 089	159,0
Schweden	89	1,8	V.St.v.Amerika	30 008	14,7	Schweiz	3	14,0	Belgien	2 025	16,1
V.St.v.Amerika	535	10,9	Ausfuhr	72 217	18,8	Spanien	1	5,7	Frankreich	252	11,1
Paraffin, Stearin, Wachse			Belg.-Luxemb.	4 148	1,3	Thailand	1	4,7	Niederlande	1 232	12,6
Einfuhr	11 657	12,1	Frankreich	3 290	1,2	Chile	1	5,4	Österreich	471	17,8
Großbritannien	1 090	1,0	V.St.v.Amerika	46 373	9,4	Sonstige Halbwaren			Schwiz	2 325	67,3
Indonesien	2 829	1,9	Aufbereitete Kalidüngemittel			Einfuhr	192 972	119,6	Türkei	1 502	11,6
V.St.v.Amerika	4 053	3,2	Einfuhr	—	—	Saargebiet	154 989	23,8	Ausfuhr	24 747	312,5
Brasilien	171	1,6	Ausfuhr	1 281 692	176,5	Jugoslawien	78	8,9	Dänemark	3 143	36,8
Ausfuhr	76 147	70,9	Belg.-Luxemb.	85 208	9,9	Niederlande	23 442	12,9	Großbritannien	1 185	13,1
Großbritannien	6 393	6,1	Dänemark	228 479	26,9	Schwiz	313	11,4	Niederlande	2 028	19,1
Italien	10 179	9,5	Großbritannien	175 666	25,0	Mexiko	325	37,5	Norwegen	1 305	18,8
Niederlande	8 961	7,2	Niederlande	159 867	18,7	Ausfuhr	37 178	46,0	Österreich	844	11,9
Österreich	3 673	4,3	Japan	191 150	31,4	Großbritannien	17 704	8,6	Schweden	2 359	31,6
Schweden	4 467	3,5	V.St.v.Amerika	82 606	10,3	Italien	186	15,8	Schwiz	1 729	25,6
Schweiz	3 782	3,8	Thomasphosphatmehl			Niederlande	12 880	3,3	Türkei	1 195	20,2
Sonstige technische Fette und Öle			Einfuhr	330 613	20,1	Schwiz	1 432	7,0	Fr.-Westafrika	1 507	13,6
Einfuhr	267 636	219,0	Belg.-Luxemb.	330 563	20,1	Fertigwaren			Austral. Bund	749	12,5
Niederlande	39 977	38,7	a) Vorerzeugnisse			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden			Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
V.St.v.Amerika	82 344	50,7	Ausfuhr	45 328	4,1	Einfuhr	1 003	47,1	Einfuhr	4 347	8,4
Argentinien	37 686	28,6	Jugoslawien	13 200	1,4	Frankreich	86	9,4	Belgien	259	1,3
Brasilien	23 978	24,8	Niederlande	17 713	1,3	Italien	177	6,6	Frankreich	492	1,1
			Österreich	11 830	1,2	Niederlande	182	3,9	Niederlande	2 378	2,0
						Schwiz	287	18,6	Schwiz	115	1,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. RM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. RM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. RM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. RM
Ausfuhr	16 090	48,7	Ausfuhr	40 846	29,3	Ausfuhr	20 026	34,8	Ausfuhr	834 242	395,1
Belg.-Luxemb.	292	2,6	Belg.-Luxemb.	2 948	2,1	Belg.-Luxemb.	4 111	5,5	Belg.-Luxemb.	20 389	11,5
Dänemark	2 966	7,9	Dänemark	3 590	1,8	Dänemark	998	2,1	Dänemark	41 657	18,8
Niederlande	928	2,6	Italien	4 942	3,9	Italien	2 189	3,8	Griechenland	23 778	10,9
Norwegen	1 634	4,5	Niederlande	9 035	4,0	Niederlande	1 765	2,5	Italien	37 529	18,9
Österreich	1 497	4,5	Österreich	2 401	1,5	Schweiz	1 995	2,7	Niederlande	133 950	71,4
Schweden	1 526	5,7	Schweden	2 362	1,5	V.St.v.Amerika	1 595	2,8	Norwegen	32 031	13,0
Schweiz	1 624	4,4	Schweiz	3 477	2,9				Schweden	55 806	22,9
V.St.v.Amerika	2 343	5,0							Schweiz	40 250	23,4
Leder			Glas			Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren			Türkei	23 699	11,2
Einfuhr	4 979	79,5	Einfuhr	3 316	8,6	Einfuhr	87	1,3	Iran	37 867	13,2
Belg.-Luxemb.	269	4,6	Niederlande	644	2,4	Belg.-Luxemb.	1 644	6,0	Israel	74 294	30,9
Frankreich	1 479	24,0	V.St.v.Amerika	1 239	4,6	Ausfuhr	7 192	32,1	Argentinien	28 319	15,7
Großbritannien	797	15,2	Ausfuhr	63 363	48,4	Belg.-Luxemb.	170	2,5	Brasilien	24 754	13,0
Niederlande	542	8,7	Großbritannien	2 969	2,4	Frankreich	737	2,5			
Schweiz	204	4,0	Italien	8 133	5,6	Niederlande	1 672	3,8	Blech aus Eisen		
Indien	1 160	16,6	Niederlande	6 442	3,9	Schweden	1 011	2,2	Einfuhr	386 014	237,0
Ausfuhr	5 562	84,0	Schweden	5 476	4,4				Saargebiet	128 891	62,0
Dänemark	322	4,7	Schweiz	2 744	3,4	Sonstige chemische Vor- erzeugnisse			Belg.-Luxemb.	71 258	42,1
Großbritannien	522	6,1	V.St.v.Amerika	12 885	8,6	Einfuhr	100 486	145,1	Frankreich	90 892	61,7
Italien	190	7,0	Kanada	4 407	2,8	Frankreich	5 482	18,8	Niederlande	17 227	11,6
Niederlande	1 160	10,5				Großbritannien	4 028	8,4	Österreich	42 763	24,9
Norwegen	147	4,4	Chemisch hergestellte Kunststoffe			Italien	4 086	7,7	V.St.v.Amerika	28 459	28,1
Schweden	354	7,3	Einfuhr	28 979	89,8	Niederlande	10 925	12,0	Ausfuhr	421 553	248,1
Schweiz	531	6,7	Belg.-Luxemb.	991	8,0	Schweden	4 483	12,8	Frankreich	19 148	11,1
Sudafn.Un.usw.	365	5,0	Großbritannien	3 685	8,1	Schweiz	3 921	17,8	Niederlande	69 050	36,9
V.St.v.Amerika	281	4,9	Italien	5 025	10,3	V.St.v.Amerika	28 753	39,4	Norwegen	20 921	10,7
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet			Schweiz	1 563	6,9				Schweden	85 952	40,5
Einfuhr	140	7,5	V.St.v.Amerika	7 831	29,6	Ausfuhr	610 019	708,7	Schweiz	28 497	19,8
Großbritannien	16	1,5	Kanada	6 963	18,6	Belg.-Luxemb.	35 102	30,4	Spanien	16 851	11,0
Italien	36	1,6	Ausfuhr	61 736	226,3	Dänemark	29 619	23,3	Israel	20 173	12,4
Schweden	36	1,3	Belg.-Luxemb.	3 559	11,5	Frankreich	28 393	42,3	Argentinien	18 407	12,4
Ausfuhr	103	12,0	Dänemark	3 591	11,9	Großbritannien	38 927	68,5			
Belg.-Luxemb.	20	3,0	Frankreich	3 376	12,4	Italien	27 679	44,0	Draht aus Eisen		
Österreich	33	3,6	Großbritannien	4 078	17,0	Niederlande	68 720	60,4	Einfuhr	208 435	79,0
Schweiz	13	2,0	Italien	3 777	13,8	Norwegen	18 635	17,2	Saargebiet	36 303	13,6
Papier und Pappe			Niederlande	5 216	19,4	Österreich	14 707	21,3	Belg.-Luxemb.	110 345	37,7
Einfuhr	324 517	211,9	Österreich	4 711	15,4	Schweden	66 391	44,9	Frankreich	41 209	14,0
Finnland	91 648	59,4	Schweden	5 751	18,1	Schweiz	30 054	57,7	Niederlande	11 111	4,2
Niederlande	40 761	16,6	Schweiz	4 554	14,7	China	9 164	25,4	Schweden	6 985	8,0
Norwegen	18 190	11,8	Teerfarbstoffe			Indien	11 943	24,8	Ausfuhr	223 182	127,7
Österreich	66 979	47,8	Einfuhr	1 321	18,9	V.St.v.Amerika	22 605	32,0	Belg.-Luxemb.	18 731	12,9
Schweden	75 676	52,5	Niederlande	234	1,5	Argentinien	5 932	11,1	Schweiz	14 951	10,0
Ausfuhr	57 308	97,7	Schweiz	960	15,7	Brasilien	24 955	25,4	Brasilien	13 602	8,6
Belg.-Luxemb.	3 881	6,8	Ausfuhr	17 184	272,8	Austral. Bund.	6 953	12,7			
Dänemark	4 720	7,4	Belg.-Luxemb.	934	10,1	Gußröhren			Eisenbahnoberbaumaterial		
Großbritannien	4 090	6,5	Frankreich	753	15,6	Einfuhr	75 700	36,5	Einfuhr	29 501	6,3
Niederlande	9 903	13,9	Italien	785	11,6	Saargebiet	75 670	36,5	Saargebiet	5 893	1,6
Schweden	3 985	6,3	Schweiz	600	10,6	Ausfuhr	79 129	38,6	Belg.-Luxemb.	10 461	2,1
Schweiz	3 195	6,8	China	653	19,2	Niederlande	8 103	4,5	Frankreich	9 246	1,9
Brasilien	3 861	7,3	Japan	497	10,7	Norwegen	6 055	2,6	Ausfuhr	143 546	66,5
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.			Hongkong	1 555	31,3	Schweden	19 641	10,6	Italien	16 264	7,4
Einfuhr	43 613	43,4	Indien	1 200	25,1	Aegypten	6 439	2,2	Niederlande	36 311	15,9
Finnland	10 094	7,5	Argentinien	513	10,0	Irak	4 900	2,1	Schweiz	11 602	5,4
Frankreich	2 782	12,6	Brasilien	449	12,1	Venezuela	5 862	2,7	Port.-Westaf.	6 415	3,7
Österreich	12 984	4,0	Sonstige Farben, Lacke und Kitten			Stahlröhren			Israel	13 497	6,3
Schweden	8 955	5,1	Einfuhr	8 192	10,2	Einfuhr	8 876	10,1	Venezuela	13 704	5,6
Schweiz	1 765	7,4	Frankreich	478	1,0	Saargebiet	3 424	2,3			
Ausfuhr	43 995	46,4	Niederlande	4 702	4,1	Großbritannien	1 715	1,4	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke		
Belg.-Luxemb.	2 408	2,6	V.St.v.Amerika	691	2,0	Schweden	2 087	4,7	Einfuhr	6 330	5,8
Frankreich	3 149	3,0	Ausfuhr	75 445	98,9				Italien	292	1,2
Großbritannien	19 079	18,8	Belg.-Luxemb.	6 795	8,3	Dänemark	381 549	326,4	Schweden	2 137	1,0
Niederlande	4 788	4,2	Frankreich	7 013	7,6	Niederlande	17 852	16,9	Ausfuhr	46 401	44,3
Schweden	1 942	2,7	Italien	4 092	8,0	Österreich	33 692	27,4	Belg.-Luxemb.	4 412	3,8
Schweiz	3 301	2,7	Niederlande	5 124	8,3	Schweden	15 623	15,0	Niederlande	4 538	4,4
V.St.v.Amerika	2 113	2,8	Schweden	8 811	8,9	Schweiz	21 451	17,2	Österreich	4 632	4,3
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse			Schweiz	4 839	5,9	V.St.v.Amerika	16 661	15,8	Schweiz	4 192	4,0
Einfuhr	15 877	7,0	Sonstige Farben, Lacke und Kitten			Venezuela	83 324	58,8	Indien	2 754	3,8
Saargebiet	8 334	3,7	Einfuhr	8 845	7,0	Stab- und Formeln			Brasilien	2 243	2,8
Frankreich	1 833	1,2	Niederlande	8 515	6,0	Einfuhr	809 334	312,5			
						Saargebiet	333 192	129,1			
						Belg.-Luxemb.	370 465	134,6			
						Frankreich	87 745	32,7			

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mio. DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen			b) Enderzeugnisse Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern			Ausfuhr			Papierwaren		
Einfuhr	17 991	54,8	Einfuhr	301	13,0	Dänemark	2 108	33,5	Einfuhr	1 687	5,1
Belgien	1 563	5,0	Italien	118	4,4	Niederlande	532	5,4	Großbritannien	153	1,0
Großbritannien	7 518	22,6	Niederlande	47	1,0	Norwegen	244	1,9	Ausfuhr	16 143	60,5
Niederlande	5 781	17,2	Österreich	13	1,4	Schweden	385	8,0	Belg.-Luxemb.	1 985	5,7
Chile	1 545	4,3	Schweiz	27	2,6	V.St.v.Amerika	92	2,4	Niederlande	2 250	5,9
Ausfuhr	37 971	142,5	Ausfuhr	485	30,2	Sonstige Kleidung u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	138	4,0	Schweden	745	4,5
Dänemark	2 343	7,8	Belg.-Luxemb.	15	1,9	Einfuhr	89	5,4	Schweiz	1 838	5,9
Niederlande	5 126	17,9	Dänemark	51	2,3	Italien	10	1,0	V.St.v.Amerika	1 373	8,9
Österreich	2 037	7,6	Großbritannien	13	2,3	Schweiz	17	2,0	Bücher, Karten, Noten, Bilder		
Schweden	2 097	7,8	Norwegen	113	4,1	Ausfuhr	279	9,7	Einfuhr	8 101	57,6
Israel	2 886	9,5	Schweden	105	6,0	Dänemark	35	1,1	Frankreich	427	5,5
V.St.v.Amerika	6 839	28,1	Schweiz	39	2,5	Schweden	43	2,6	Großbritannien	303	3,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen			Austral. Bund.	9	1,9	Hüte			Niederlande	2 858	10,6
Einfuhr	1 307	4,3	Einfuhr	342	18,6	Einfuhr	412	19,3	Österreich	1 854	12,3
Ausfuhr	10 165	37,9	Belgien	55	2,4	Belgien	61	2,1	Schweiz	1 648	15,1
Belg.-Luxemb.	677	2,7	Großbritannien	29	2,1	Frankreich	36	2,4	V.St.v.Amerika	426	6,2
Dänemark	570	2,0	Italien	39	2,4	Italien	165	6,2	Ausfuhr	14 075	92,3
Niederlande	1 922	7,4	Niederlande	92	2,5	Österreich	72	4,5	Saargebiet	2 967	13,1
Portugal	819	2,3	Österreich	27	2,5	Schweiz	23	2,1	Belg.-Luxemb.	964	5,6
Schweden	653	3,1	Schweiz	71	5,5	Ausfuhr	79	5,8	Österreich	3 352	14,7
V.St.v.Amerika	1 354	5,5	Ausfuhr	333	19,3	Niederlande	16	1,0	Schweden	3 127	18,0
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen			Dänemark	54	2,7	Schweden	19	2,0	V.St.v.Amerika	396	7,4
Einfuhr	1 707	7,0	Niederlande	49	3,3	Sonstige Spinnstoffwaren			Holzwaren		
Belgien	1 470	2,6	Norwegen	39	2,1	Einfuhr	10 132	14,1	Einfuhr	9 781	24,0
Niederlande	113	2,1	Schweden	46	2,8	Großbritannien	148	1,5	Italien	512	2,6
Ausfuhr	15 477	41,5	Schweiz	36	2,5	Indien	169	1,4	Niederlande	888	1,4
Dänemark	1 590	2,4	V.St.v.Amerika	34	1,7	Ausfuhr	8 555	7,1	Österreich	2 823	1,3
Italien	131	2,7	Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle	671	14,8	Belg.-Luxemb.	566	4,0	Portugal	1 852	10,0
Niederlande	1 627	8,0	Großbritannien	23	1,1	Großbritannien	391	4,3	Spanien	327	1,3
Schweden	1 582	3,8	Italien	195	4,1	Italien	971	7,2	Ausfuhr	26 746	78,0
Türkei	1 595	2,4	Niederlande	260	5,0	Niederlande	1 892	8,7	Saargebiet	1 323	4,2
Brasilien	766	2,4	Schweden	94	2,3	Schweden	795	5,8	Belg.-Luxemb.	3 821	12,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen			Norwegen	265	5,4	Schweiz	451	3,8	Großbritannien	2 074	4,0
Einfuhr	0	0,1	Schweden	983	16,3	V.St.v.Amerika	388	4,7	Niederlande	7 713	10,3
Ausfuhr	33	6,0	Schweiz	135	2,8	Pelzwaren			Schweden	1 433	6,5
Schweden	7	2,9	V.St.v.Amerika	39	3,1	Einfuhr	98	5,9	V.St.v.Amerika	1 607	10,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet			Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	173	16,9	Belg.-Luxemb.	11	1,1	Kautschukwaren		
Einfuhr	1	21,6	Frankreich	11	1,4	Großbritannien	14	1,3	Einfuhr	8 475	14,3
Belgien	0	6,2	Italien	94	9,1	Italien	16	1,3	Belg.-Luxemb.	256	1,1
Italien	0	2,3	Schweden	19	2,8	Ausfuhr	19	1,9	Großbritannien	4 433	4,1
Niederlande	0	3,0	Ausfuhr	742	30,7	Schuhe aus Leder			Niederlande	1 726	2,6
Schweden	1	6,4	Belg.-Luxemb.	50	1,8	Einfuhr	290	11,6	Österreich	317	1,4
Japan	0	1,2	Dänemark	172	6,2	Italien	37	1,6	Schweden	1 057	1,6
Ausfuhr	15	99,4	Niederlande	132	5,4	Schweden	151	7,7	V.St.v.Amerika	113	1,0
Schweden	0	5,8	Norwegen	108	3,0	Ausfuhr	1 730	21,4	Ausfuhr	29 633	154,1
V.St.v.Amerika	4	73,5	Schweden	117	6,8	Saargebiet	79	2,3	Belg.-Luxemb.	2 242	10,4
Brasilien	0	6,1	Schweden	37	2,7	Belg.-Luxemb.	80	2,1	Niederlande	3 632	15,3
Sonstige Vorerzeugnisse			Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	435	23,2	Schweden	56	1,4	Schweden	1 849	10,9
Einfuhr	5 219	9,0	Saargebiet	49	2,6	Goldküste	44	1,2	Schweden	2 777	13,7
Großbritannien	654	2,7	Niederlande	259	11,2	Nigerien	305	2,2	Steinwaren		
China	1 590	2,4	Schweden	82	6,6	V.St.v.Amerika	866	6,9	Einfuhr	2 575	1,6
Ausfuhr	23 646	36,5	Ausfuhr	380	21,6	Andere Lederwaren			Ausfuhr	35 093	18,5
Belg.-Luxemb.	1 641	2,4	Dänemark	31	1,8	Einfuhr	321	13,0	Saargebiet	8 111	1,7
Dänemark	2 254	3,4	Schweden	55	3,7	Belgien	63	2,4	Belg.-Luxemb.	8 867	2,4
Niederlande	4 702	2,7	Schweden	63	4,5	Großbritannien	34	1,6	Niederlande	1 849	1,2
Norwegen	2 213	4,1	Saudi-Arabien	85	3,7	Italien	24	1,3	Österreich	1 756	1,0
Österreich	3 256	5,1	Kolumbien	71	3,6	Niederlande	81	3,7	V.St.v.Amerika	1 733	2,7
Schweden	1 643	3,0	Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle	314	8,3	Fr.-Marokko	37	1,3	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren		
Schweden	922	2,3	Einfuhr	25	1,1	Ausfuhr	1 980	62,9	Einfuhr	1 048	3,5
Brasilien	593	1,8	Saargebiet	25	1,1	Belg.-Luxemb.	154	4,0	Ausfuhr	52 169	163,6
			Belg.-Luxemb.	129	1,8	Niederlande	186	4,7	Belg.-Luxemb.	5 293	12,6
			Niederlande	59	1,4	Schweden	343	10,1	Großbritannien	2 041	8,4
			Schweden	35	2,3	Schweden	235	9,7	Italien	15 653	35,8
						V.St.v.Amerika	180	8,3	Niederlande	4 610	12,0
									Schweden	2 487	13,0
									Schweden	3 331	11,1
									V.St.v.Amerika	2 464	21,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Glaswaren			Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren			Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper			Ausfuhr		
Einfuhr	7 911	8,2	Einfuhr	6	2,2	Einfuhr	5 228	21,7	Belg.-Luxemb.	70 015	229,7
Österreich	592	4,5	Ausfuhr	684	116,5	Belg.-Luxemb.	246	1,6	Belg.-Luxemb.	8 609	23,7
Tschechoslow.	6 265	1,3	Belg.-Luxemb.	124	9,4	Dänemark	1 135	3,7	Großbritannien	6 032	17,6
Ausfuhr	71 991	143,0	Niederlande	38	6,6	Großbritannien	2 363	9,1	Niederlande	7 439	23,4
Belg.-Luxemb.	7 067	8,4	Schweden	46	9,7	Italien	367	1,8	Norwegen	8 686	26,1
Großbritannien	1 949	8,3	Schweiz	173	21,7	Schweden	192	1,9	Schweden	6 905	18,8
Italien	1 676	9,2	Venezuela	25	9,3	Ausfuhr	106 349	392,3	Schweiz	4 937	14,6
Niederlande	22 616	11,1	Sonstige Waren aus unedlen Metallen			Belg.-Luxemb.	10 217	37,4	Papier- und Druckmaschinen		
Schweiz	2 536	7,9	Einfuhr	1 517	11,1	Dänemark	5 950	20,2	Einfuhr	2 705	14,8
V.St.v.Amerika	2 461	36,7	Großbritannien	324	2,0	Frankreich	9 975	39,1	Großbritannien	188	2,6
Messerschmiedewaren			Niederlande	252	1,4	Großbritannien	3 694	11,9	Schweden	185	1,6
Einfuhr	80	1,8	Österreich	117	2,4	Italien	10 781	33,1	Schweiz	694	5,2
Ausfuhr	6 749	113,6	Schweiz	206	2,1	Niederlande	8 569	27,9	V.St.v.Amerika	65	1,4
Niederlande	436	7,3	Ausfuhr	42 039	275,3	Norwegen	2 883	12,0	Ausfuhr	49 770	335,6
V.St.v.Amerika	944	28,2	Belg.-Luxemb.	3 261	23,6	Österreich	6 831	25,6	Belg.-Luxemb.	2 069	12,6
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte			Niederlande	5 245	32,0	Schweden	3 941	16,1	Frankreich	2 265	16,3
Einfuhr	702	9,7	Schweden	2 767	19,3	Spanien	4 333	14,3	Großbritannien	4 007	25,7
Niederlande	43	3,0	Schweiz	1 549	15,8	Sudaf. Un. usw.	4 577	20,0	Italien	4 038	29,8
Schweiz	31	1,2	V.St.v.Amerika	2 634	17,2	Brasilien	3 052	10,7	Jugoslawien	1 779	11,1
V.St.v.Amerika	97	2,2	Venezuela	2 460	12,6	Chile	5 153	22,7	Niederlande	3 559	22,4
Ausfuhr	46 585	223,3	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)			Dampflokomotiven	3 180	13,5	Norwegen	3 194	18,5
Belg.-Luxemb.	2 401	12,8	Einfuhr	26 301	80,3	Einfuhr	192	0,3	Österreich	2 568	15,3
Italien	2 215	13,2	Belg.-Luxemb.	1 364	4,2	Ausfuhr	26 021	95,4	Schweden	2 566	18,2
Niederlande	4 054	20,5	Großbritannien	3 809	5,2	Nigerien	1 294	5,7	Schweiz	4 274	28,5
Schweiz	2 052	11,6	Schweiz	2 216	26,9	Sudaf. Un. usw.	6 295	24,8	V.St.v.Amerika	3 378	23,1
V.St.v.Amerika	3 325	16,1	V.St.v.Amerika	2 389	26,6	Port.-Westaf.	1 571	9,0	Brasilien	2 281	19,4
Brasilien	1 563	10,1	Ausfuhr	135 809	785,7	Indien	15 109	47,6	Büromaschinen		
Kolumbien	2 120	10,7	Saargebiet	4 953	12,1	Kraftmaschinen			Einfuhr	1 704	52,9
Sonstige Eisenwaren			Belg.-Luxemb.	14 478	64,1	Einfuhr	3 348	21,2	Frankreich	156	8,1
Einfuhr	15 248	37,1	Dänemark	2 372	13,7	Großbritannien	193	1,2	Großbritannien	167	3,4
Saargebiet	1 952	2,3	Frankreich	10 669	73,4	Niederlande	306	2,0	Italien	200	7,4
Belg.-Luxemb.	1 911	3,0	Großbritannien	8 098	61,3	Schweiz	1 512	12,8	Schweden	179	7,7
Frankreich	1 263	4,9	Italien	12 511	74,7	Ausfuhr	40 481	285,5	Schweiz	131	6,0
Großbritannien	1 938	5,6	Jugoslawien	6 857	40,1	Belg.-Luxemb.	2 037	10,9	V.St.v.Amerika	778	17,9
Niederlande	3 854	6,1	Niederlande	7 945	42,2	Italien	1 835	16,8	Ausfuhr	4 641	143,5
Schweden	1 048	2,7	Norwegen	2 231	13,1	Niederlande	5 954	33,1	Belg.-Luxemb.	292	8,5
Schweiz	477	5,7	Österreich	6 413	34,5	Belg.-Luxemb.	1 835	16,8	Frankreich	385	15,2
V.St.v.Amerika	1 309	3,1	Schweden	6 568	35,7	Italien	1 835	16,8	Großbritannien	353	10,1
Ausfuhr	510 204	868,6	Spanien	3 590	24,8	Norwegen	1 967	11,9	Niederlande	493	12,3
Belg.-Luxemb.	23 840	56,1	Indien	4 374	34,0	Schweden	1 517	16,9	Österreich	314	10,9
Dänemark	10 580	21,8	V.St.v.Amerika	6 232	35,9	Indien	2 303	13,3	Schweden	286	7,3
Frankreich	4 672	14,1	Kanada	1 730	10,2	Brasilien	3 104	21,3	V.St.v.Amerika	380	10,6
Großbritannien	5 130	13,9	Argentinien	1 177	12,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.			Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Italien	15 805	30,5	Brasilien	4 673	25,5	Einfuhr	3 695	31,4	Einfuhr	1 544	12,7
Jugoslawien	6 358	16,7	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie			Saargebiet	374	2,3	Großbritannien	122	1,5
Niederlande	51 074	88,2	Einfuhr	14 669	106,6	Großbritannien	1 553	12,0	Italien	157	1,5
Norwegen	9 488	17,5	Großbritannien	2 867	24,1	Österreich	430	2,9	Niederlande	376	2,5
Österreich	3 907	13,7	Schweiz	5 384	38,4	Schweiz	377	3,1	Schweden	105	1,3
Schweden	22 831	39,3	V.St.v.Amerika	2 539	24,2	V.St.v.Amerika	400	6,0	Schweiz	316	2,3
Schweiz	18 679	37,5	Ausfuhr	55 702	494,0	Ausfuhr	29 802	205,1	Ausfuhr	46 379	202,1
Türkei	20 897	32,8	Belg.-Luxemb.	3 441	27,0	Belg.-Luxemb.	1 906	12,7	Belg.-Luxemb.	1 633	10,0
Ägypten	7 905	19,5	Dänemark	1 275	12,0	Italien	2 542	16,7	Italien	1 554	10,7
Nigerien	6 905	11,0	Frankreich	4 207	42,4	Niederlande	2 757	17,7	Niederlande	2 321	12,1
Sudaf. Un. usw.	6 863	10,7	Großbritannien	1 629	20,0	Schweden	2 288	13,1	Türkei	18 871	41,0
Indonesien	6 847	11,6	Italien	3 844	36,2	V.St.v.Amerika	1 574	11,1	Brasilien	1 489	14,6
Iran	7 031	10,5	Niederlande	6 013	46,8	Brasilien	1 716	12,7	Sonstige Maschinen		
Indien	9 974	21,8	Österreich	3 420	27,7	Fördermittel			Einfuhr	18 025	109,1
V.St.v.Amerika	46 474	48,6	Schweden	1 503	13,9	Einfuhr	3 162	13,6	Großbritannien	4 670	23,8
Kanada	7 234	10,7	Türkei	2 643	24,3	Belg.-Luxemb.	214	1,1	Italien	736	6,8
Argentinien	7 791	21,7	Indien	2 996	17,7	Großbritannien	679	2,3	Niederlande	1 471	7,5
Brasilien	27 514	28,8	Pakistan	2 025	10,7	Niederlande	411	1,2	Österreich	1 765	6,6
Kolumbien	13 951	19,1	V.St.v.Amerika	2 416	34,1	Schweden	319	2,0	Schweden	1 586	7,6
Venezuela	21 373	27,7	Brasilien	2 149	20,3	Schweiz	171	1,1	Schweiz	1 424	17,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen			Kolumbien	1 544	13,5	V.St.v.Amerika	518	3,3	V.St.v.Amerika	2 213	26,4
Einfuhr	125	2,1									
Schweiz	46	1,0									
Ausfuhr	7 029	61,8									
Niederlande	1 117	9,2									
Schweden	412	4,5									
Schweiz	261	3,7									
V.St.v.Amerika	268	4,3									

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr			Fahrräder			Feinmechanische und optische Erzeugnisse			Ausfuhr		
Saargebiet	254 731	1118,8	Einfuhr	665	4,7	Einfuhr	542	27,6	Belg.-Luxemb.	12 536	265,6
Belg.-Luxemb.	5 265	17,4	Frankreich	319	1,8	Frankreich	27	2,4	Italien	639	10,1
Dänemark	24 284	69,0	Ausfuhr	25 174	94,6	Großbritannien	73	2,6	Schweiz	505	12,9
Finnland	9 533	35,9	Dänemark	1 846	7,8	Niederlande	42	1,6	China	705	13,6
Frankreich	2 044	11,2	Niederlande	4 265	14,7	Österreich	79	2,2	V.St.v.Amerika	1 004	14,2
Griechenland	9 898	66,3	Indonesien	4 242	10,8	Schweiz	100	7,5	Argentinien	519	11,9
Großbritannien	4 311	19,9	V.St.v.Amerika	4 634	21,0	V.St.v.Amerika	120	7,0	Brasilien	295	10,2
Italien	19 058	87,8	Sonstige Fahrzeuge			Ausfuhr			Kosmetische Erzeugnisse		
Jugoslawien	8 045	35,6	Einfuhr	4 465	8,3	Belg.-Luxemb.	11 297	506,6	Einfuhr	390	8,1
Niederlande	25 153	100,6	Saargebiet	770	1,0	Dänemark	612	19,8	Frankreich	117	3,6
Norwegen	5 421	27,0	Belg.-Luxemb.	2 182	3,7	Frankreich	451	18,7	Schweiz	82	2,3
Österreich	9 374	50,6	Großbritannien	281	1,3	Großbritannien	328	13,3	Ausfuhr	1 660	10,8
Schweden	12 241	55,4	Ausfuhr	39 708	109,6	Niederlande	471	20,7	Sonstige chemische Erzeugnisse		
Schweiz	11 057	52,6	Niederlande	7 085	9,9	Italien	643	27,7	Einfuhr	18 737	42,2
Spanien	11 121	45,3	Spanien	6 923	13,0	Niederlande	1 034	31,3	Großbritannien	4 361	13,9
Türkei	9 608	31,5	Türkei	2 480	6,8	Österreich	431	17,2	Niederlande	955	2,5
Südafr. Un. usw.	4 524	23,0	Mexiko	2 919	17,2	Schweden	857	35,6	Schweiz	1 731	5,8
Israel	2 578	10,1	Chile	1 104	7,9	Schweiz	656	23,1	V.St.v.Amerika	4 598	15,8
Indien	6 183	23,6	Austral. Bund	4 729	7,0	Japan	78	15,4	Ausfuhr	119 056	181,1
Pakistan	2 549	12,0	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)			V.St.v.Amerika	1 147	86,5	Belg.-Luxemb.	6 827	10,6
V.St.v.Amerika	4 115	35,9	Einfuhr	13 855	154,8	Kanada	276	14,2	Frankreich	4 904	9,5
Argentinien	6 879	18,6	Großbritannien	1 575	18,5	Brasilien	289	12,9	Großbritannien	5 692	9,2
Brasilien	11 420	51,9	Niederlande	2 764	47,8	Austral. Bund	236	12,6	Italien	12 652	16,8
Austral. Bund	5 705	20,1	Schweiz	4 213	25,2	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen			Niederlande	19 318	19,0
Wasserfahrzeuge			V.St.v.Amerika	1 141	25,3	Einfuhr	141	0,8	Schweden	7 561	10,1
Stück			Ausfuhr	238 016	1 670,0	Ausfuhr	2 916	6,4	Schweiz	7 289	9,7
Einfuhr	2 952	37,8	Saargebiet	4 108	27,8	Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen			Musikinstrumente		
Belgien	28	2,6	Belg.-Luxemb.	13 841	108,3	Einfuhr	327	4,8	Einfuhr	389	9,8
Großbritannien	31	20,5	Dänemark	3 373	34,0	Schweiz	86	1,5	Großbritannien	66	1,6
Niederlande	96	4,0	Finnland	3 789	34,7	Ausfuhr	4 676	83,1	Niederlande	60	1,5
Norwegen	39	5,9	Frankreich	5 223	48,5	Belg.-Luxemb.	399	6,5	Schweden	104	3,2
Schweden	17	1,9	Griechenland	4 507	26,7	Niederlande	741	10,1	Ausfuhr	3 859	62,4
Ausfuhr			Großbritannien	1 383	28,2	Schweden	590	10,1	Großbritannien	217	3,7
Großbritannien	2 378	540,5	Italien	12 012	105,2	Schweiz	587	8,4	Niederlande	224	3,5
Niederlande	11	19,4	Jugoslawien	4 345	31,1	Belichtete Filme			Schweden	829	9,5
Norwegen	35	109,2	Niederlande	21 747	167,3	Einfuhr	1	0,4	Schweiz	334	5,3
Schweden	47	18,1	Norwegen	8 465	61,0	Ausfuhr	38	5,1	V.St.v.Amerika	305	8,0
Liberia	24	195,0	Österreich	5 925	62,9	Österreich	15	1,3	Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck		
Burma	4	15,0	Portugal	2 006	17,6	Photochemische Erzeugnisse			Einfuhr	416	2,1
Indonesien	48	22,2	Schweden	21 669	132,0	Einfuhr	994	20,8	Ausfuhr	15 743	126,0
Israel	6	14,2	Schweiz	12 132	86,1	Belg.-Luxemb.	723	12,1	Belg.-Luxemb.	1 156	8,5
Indien	3	11,1	Spanien	1 949	17,5	Frankreich	87	2,2	Italien	1 039	8,2
V.St.v.Amerika	915	16,3	Türkei	6 121	32,0	Großbritannien	48	1,2	Niederlande	1 425	9,4
Panama	6	13,2	Sowjetunion	11 627	37,5	V.St.v.Amerika	73	4,1	Schweden	1 642	17,6
Argentinien	3	17,2	Ägypten	5 984	30,0	Ausfuhr	3 798	50,6	Schweiz	1 174	10,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge			Südafr. Un. usw.	1 595	12,0	Italien	232	2,6	V.St.v.Amerika	2 897	22,7
t			Indonesien	3 291	16,4	Niederlande	271	3,5	Sonstige Enderzeugnisse		
Einfuhr	10 778	65,6	Iran	3 833	21,0	Österreich	150	3,3	Einfuhr	2 178	20,9
Belg.-Luxemb.	1 735	8,4	Israel	2 808	12,2	Schweden	318	4,2	Belgien	44	1,7
Frankreich	1 206	6,6	Thailand	1 755	10,7	Schweiz	214	3,5	Frankreich	309	3,2
Großbritannien	1 139	5,4	Indien	5 909	29,6	Brasilien	420	5,5	Großbritannien	76	1,4
Italien	2 731	12,6	Pakistan	4 222	21,9	Bleistifte und chemischer Bürobedarf			Italien	132	2,8
Österreich	1 715	7,0	V.St.v.Amerika	1 327	24,5	Einfuhr	22	0,4	Österreich	70	1,4
Schweiz	1 081	6,1	Argentinien	7 584	68,8	Ausfuhr	4 390	35,6	Schweiz	77	3,5
V.St.v.Amerika	564	16,4	Brasilien	6 055	58,7	Belg.-Luxemb.	369	2,3	Spanien	109	1,6
Ausfuhr	353 667	1 628,5	Kolumbien	5 060	23,3	Italien	199	2,1	Schiffbedarf	800	1,7
Belg.-Luxemb.	46 651	217,6	Uruguay	4 271	24,0	Niederlande	243	2,0	Ausfuhr	15 110	81,9
Dänemark	28 411	139,1	Venezuela	7 826	50,6	Schweden	201	1,9	Italien	823	5,0
Finnland	1 728	10,2	Austral. Bund	2 207	19,6	Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)			Niederlande	984	6,3
Frankreich	5 701	33,1	Uhren			Einfuhr	3 070	62,5	Schweden	374	5,8
Griechenland	2 533	14,3	Einfuhr	49	35,1	Frankreich	45	7,3	Schweiz	606	6,4
Großbritannien	3 555	19,1	Frankreich	6	2,7	Niederlande	849	4,2	V.St.v.Amerika	1 061	9,0
Irland (Rep.)	2 113	10,4	Schweiz	30	31,8	Schweiz	287	24,1	Schiffbedarf	5 709	10,0
Italien	4 907	35,1	Ausfuhr	8 311	182,3	V.St.v.Amerika	1 070	12,4			
Niederlande	37 421	173,0	Belg.-Luxemb.	605	9,9						
Norwegen	11 899	54,4	Großbritannien	425	9,6						
Österreich	23 992	127,0	Italien	608	11,1						
Portugal	7 311	40,1	Niederlande	529	15,6						
Schweden	46 118	232,1	V.St.v.Amerika	1 812	31,4						
Schweiz	27 219	137,4									
Spanien	4 724	27,8									
Türkei	2 599	18,5									
Belg.-Kongo	1 938	10,7									
Südafr. Un. usw.	6 175	27,4									
Fr.-Marokko	3 728	21,2									
Iran	6 660	39,0									
Syrien	3 934	21,7									
Indien	1 806	10,3									
V.St.v.Amerika	10 099	50,9									
Kanada	2 837	13,7									
Argentinien	8 792	54,2									
Brasilien	9 357	48,7									
Chile	1 796	10,0									
Kolumbien	2 900	16,9									
Venezuela	2 127	12,4									
Austral. Bund	3 557	18,6									

7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*)

SITC Teile u. Ab- schn.	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr						Ausfuhr					
		1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
		Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
0	Nahrungsmittel	4 858,6	4 524,2	5 651,6	30,0	29,3	29,2	285,1	350,2	378,9	1,7	1,9	1,7
00	Lebende Tiere zur Ernährung	149,4	203,4	244,2	0,9	1,3	1,3	1,2	1,5	4,1	0,0	0,0	0,0
01	Fleisch und Fleischwaren	196,9	252,2	270,3	1,2	1,6	1,4	54,5	79,9	85,5	0,3	0,4	0,4
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	471,4	532,8	654,5	2,9	3,3	3,4	38,1	16,7	24,6	0,2	0,1	0,1
03	Fische und Fischwaren	65,9	74,5	81,4	0,4	0,5	0,4	18,6	22,0	34,2	0,1	0,1	0,2
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 978,6	1 271,4	1 690,5	12,2	7,9	8,7	51,3	31,3	28,5	0,3	0,2	0,1
05	Obst und Gemüse	953,0	1 103,3	1 302,2	6,9	6,9	6,7	74,0	85,9	71,1	0,4	0,5	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	235,7	143,9	20,1	1,6	0,9	0,1	8,9	2,0	13,6	0,1	0,0	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	606,6	761,8	1 145,1	3,7	4,8	5,9	6,1	17,6	19,1	0,0	0,1	0,1
08	Futtermittel	109,6	109,8	170,9	0,7	0,7	0,9	25,0	77,0	80,2	0,1	0,4	0,4
09	Verschiedene Nahrungsmittel- zubereitungen	91,6	71,3	72,3	0,6	0,4	0,4	7,5	16,3	18,0	0,0	0,1	0,1
1	Getränke und Tabak	361,9	402,5	439,6	2,2	2,5	2,3	50,2	59,8	71,7	0,3	0,3	0,3
11	Getränke	103,1	114,3	121,5	0,6	0,7	0,6	48,4	58,1	69,4	0,3	0,3	0,3
12	Tabak und Tabakwaren	258,8	288,3	318,1	1,6	1,8	1,6	1,7	1,7	2,3	0,0	0,0	0,0
2	Rohstoffe	5 414,3	5 337,5	6 110,7	33,4	33,3	31,6	468,3	522,8	644,3	2,8	2,5	2,9
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	318,3	322,5	324,1	2,0	2,0	1,7	6,2	10,0	14,8	0,0	0,1	0,1
22	Ölsaaten und Ölrüchse	370,9	478,9	517,6	2,3	3,0	2,7	4,9	2,8	2,4	0,0	0,0	0,0
23	Rohkautschuk und regen. Kautschuk	335,2	294,1	317,7	2,1	1,8	1,6	3,5	5,3	5,1	0,0	0,0	0,0
24	Holz und Kork	657,2	515,7	736,5	4,1	3,2	3,8	18,3	31,7	46,3	0,1	0,2	0,2
25	Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	270,1	197,1	277,4	1,7	1,2	1,4	31,9	20,9	33,9	0,2	0,1	0,2
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 789,2	1 863,1	2 026,5	11,0	11,6	10,5	115,2	173,3	200,4	0,7	0,9	0,9
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	268,5	232,4	279,4	1,7	1,5	1,4	109,9	115,4	131,4	0,6	0,6	0,6
28	Erze und Metallabfälle	1 164,6	1 156,9	1 267,8	7,2	7,2	6,6	130,7	109,9	141,8	0,8	0,6	0,6
29	Tier- und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	240,3	276,8	363,6	1,5	1,7	1,9	47,7	53,4	68,2	0,3	0,3	0,3
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe ²⁾	1 433,5	1 204,2	1 270,7	8,8	7,5	6,6	1 952,4	2 040,7	2 271,5	11,6	11,0	10,3
4	Tier- und pflanzl. Öle und Fette ³⁾	590,7	567,6	631,1	3,6	3,5	3,3	24,6	59,1	83,4	0,1	0,3	0,4
5	Chemische Erzeugnisse	571,5	399,6	610,0	3,3	2,5	3,2	1 503,1	1 998,5	2 532,1	8,9	10,8	11,3
51	Chem. Grundstoffe und Verbindungen	113,8	118,2	215,6	0,7	0,7	1,1	635,7	795,9	1 001,4	3,8	4,3	4,5
52	Teer- u. Destillationserzeugnisse	20,9	22,8	63,4	0,1	0,1	0,3	29,1	33,5	19,0	0,2	0,2	0,1
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	30,1	40,9	43,8	0,2	0,3	0,2	208,6	284,0	377,1	1,2	1,5	1,7
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	36,1	42,1	51,3	0,2	0,3	0,3	123,0	170,4	204,8	0,7	0,9	0,9
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	28,7	32,7	43,8	0,2	0,2	0,2	27,7	43,0	54,5	0,2	0,2	0,2
56	Chem. Düngemittel	30,1	12,4	20,6	0,2	0,1	0,1	263,3	361,4	414,7	1,6	2,0	1,9
59	Chem. Erzeugnisse a. n. g.	111,8	130,4	171,4	0,7	0,8	0,9	215,6	310,4	460,7	1,3	1,7	2,1
6	Bearbeitete Waren	2 197,5	2 565,4	3 414,5	13,8	16,0	17,7	5 123,3	4 878,1	5 610,7	30,3	26,3	25,5
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	85,1	108,9	103,2	0,5	0,7	0,5	56,9	84,4	114,6	0,3	0,5	0,5
62	Kautschukwaren, a. n. g.	11,2	12,9	14,8	0,1	0,1	0,1	88,5	117,9	161,0	0,5	0,6	0,7
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	43,4	52,1	61,5	0,3	0,3	0,3	34,4	45,2	77,5	0,2	0,2	0,4
64	Papier, Pappe und Waren daraus	130,3	151,0	217,4	0,8	0,9	1,1	89,2	104,3	149,6	0,5	0,6	0,7
65	Carne, Gewebe und Textilwaren	548,2	817,8	893,8	3,4	5,1	4,6	873,1	905,0	1 120,9	6,2	4,9	5,1
66	Waren aus mineral. Stoffen a. n. g.	47,9	61,7	76,2	0,3	0,4	0,4	499,3	523,1	551,3	3,0	2,8	2,5
67	Silber, Platin, Edelmetalle und Schmuck- waren	130,0	136,1	172,4	0,8	0,9	0,9	181,6	230,7	275,7	1,1	1,3	1,3
68	Unedle Metalle	1 167,9	1 187,4	1 830,3	7,2	7,4	9,5	2 243,8	1 915,1	2 011,9	13,3	10,3	9,1
69	Metallwaren	33,6	37,4	45,0	0,2	0,2	0,2	1 056,5	952,3	1 148,1	6,2	5,1	5,2
7	Maschinen und Fahrzeuge	517,5	529,4	721,4	3,3	3,3	3,7	6 105,9	7 004,6	8 544,8	36,1	37,8	38,8
71	Maschinen, außer elektr.	302,5	357,7	474,7	1,9	2,2	2,5	3 660,4	4 050,8	4 363,4	21,0	21,9	19,8
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	67,7	89,7	126,2	0,4	0,6	0,7	1 003,2	1 154,0	1 534,5	6,9	6,2	7,0
73	Fahrzeuge	147,3	82,0	120,5	0,9	0,5	0,6	1 442,2	1 799,8	2 646,9	8,6	9,7	12,0
8	Sonstige Fertigwaren	288,2	315,9	357,8	1,8	2,0	1,9	1 226,4	1 458,9	1 829,9	7,3	7,9	8,3
81	Fertighäuser, Installationen	7,8	7,3	6,9	0,0	0,0	0,0	122,4	123,3	125,4	0,7	0,7	0,6
82	Möbel	0,9	1,4	3,6	0,0	0,0	0,0	43,5	25,5	41,0	0,3	0,1	0,2
83	Reiseartikel, Taschenwaren u. dgl.	1,3	2,0	2,8	0,0	0,0	0,0	27,5	34,0	53,5	0,2	0,2	0,2
84	Bekleidung	131,1	134,3	113,0	0,8	0,8	0,6	72,2	120,4	189,8	0,4	0,6	0,9
85	Schuhwaren	10,2	11,0	14,0	0,1	0,1	0,1	10,2	18,3	32,1	0,1	0,1	0,1
88	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	70,3	75,5	92,2	0,4	0,5	0,5	554,3	642,2	765,4	3,3	3,5	3,5
89	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.	66,5	84,4	125,4	0,4	0,5	0,6	396,3	495,2	622,8	2,3	2,7	2,8
9	A. n. g. Waren und sonstige Ein- und Ausfuhr ⁴⁾	169,2	164,1	129,6	1,0	1,0	0,7	169,6	152,9	67,8	1,0	0,5	0,3
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung ..	1,8	1,8	2,8	0,0	0,0	0,0	19,5	16,3	13,1	0,1	0,1	0,1
99	Gold für technische Zwecke	167,4	162,2	126,8	1,0	1,0	0,7	150,1	136,6	54,7	0,9	0,7	0,2
	Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	16 908,8	18 525,9	22 035,2	100	100	100

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC). Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ¹⁾ Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — ²⁾ Ohne elektr. Strom. — ³⁾ Postpakete (Abschn. 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschn. 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*
und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC)**

Werte in Mill. DM
 Einfuhr

SITC Teile u. Ab- schn.	Warenbenennung ¹⁾	Ins- gesamt ¹⁾	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling- Mitgliedsländer		Nicht-Sterling- Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling- Nicht- mitglieds- länder	Ost- europa	andere Nicht- mitglieds- länder
			Mutter- länder	Über- see- Gebiete	Mutter- länder	Über- see- Gebiete	V.St.v. Amerika	Brasilien	Mittel- Amerika	Süd- Amerika			
0	Nahrungsmittel	5 651,6	48,8	274,8	2 198,4	196,8	395,9	218,1	199,2	1 125,8	271,6	250,3	452,6
00	Lebende Tiere zur Ernährung	244,2	0,5	—	209,0	—	—	—	—	—	—	—	34,7
01	Fleisch und Fleischwaren	270,3	6,9	0,2	165,4	1,4	28,0	3,2	2,3	20,3	10,8	18,4	13,5
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig ..	654,5	5,7	0,2	538,7	0,5	5,9	0,0	6,1	16,5	9,6	39,6	31,8
03	Fische und Fischwaren	81,4	5,3	0,0	65,8	3,8	0,0	0,7	—	0,1	0,3	3,7	1,6
04	Getreide und Getreiderzeugnisse ..	1 690,5	6,0	10,6	369,0	72,6	270,6	213,9	—	405,8	149,8	113,7	78,4
05	Obst und Gemüse	1 302,2	2,5	7,8	711,7	19,5	53,3	0,2	30,4	110,5	50,1	31,4	284,3
06	Zucker und Zuckerwaren	20,1	4,3	—	5,2	—	1,7	—	2,7	1,8	—	4,4	0,0
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze ..	1 145,1	3,9	255,1	35,1	80,6	1,7	—	157,8	538,0	47,2	1,5	24,2
08	Futtermittel	170,9	12,7	0,9	79,5	18,3	1,6	—	—	32,8	3,5	2,9	18,8
09	Verschiedene Nahrungsmittel- zubereitungen	72,3	1,1	0,0	18,9	—	33,0	0,0	—	—	—	—	—
1	Getränke und Tabak	439,6	0,7	2,3	196,9	0,5	150,7	0,2	5,2	22,6	3,7	8,5	48,3
11	Getränke	121,5	0,7	2,1	97,8	0,4	0,0	0,2	—	0,8	0,7	5,8	13,0
12	Tabak und Tabakwaren	318,1	0,0	0,2	99,1	0,1	150,7	—	5,2	21,7	3,1	2,7	35,3
2	Rohstoffe	6 110,7	137,1	449,1	1 746,7	323,6	914,2	140,7	157,6	471,5	747,8	313,8	708,6
21	Läute, Felle und Pelzfelle, roh ..	324,1	17,1	15,0	95,3	4,8	54,4	4,6	0,8	37,5	65,3	9,1	20,3
22	Oltsaten und Ölrüchte	517,6	0,6	11,4	24,1	45,7	99,9	0,3	1,4	9,6	12,3	6,6	205,9
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk ..	317,7	1,4	164,7	0,8	5,2	17,3	17,9	0,0	0,2	9,1	—	101,0
24	Holz und Kork	736,5	0,1	32,3	378,0	99,1	14,0	7,9	3,2	14,5	1,0	178,2	9,4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Alt- papier	277,4	3,3	—	196,2	—	28,4	7,5	—	—	—	40,0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 026,5	81,4	45,6	261,1	31,0	376,6	0,4	141,4	340,4	529,4	6,1	213,1
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	279,4	12,0	23,0	79,7	34,6	37,4	21,2	3,5	0,3	19,1	14,9	33,7
28	Erze und Metallabfälle	1 267,8	13,0	48,1	543,7	70,6	265,4	79,8	2,0	63,5	81,6	32,7	67,3
29	Tier- und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	363,6	8,1	9,0	165,9	33,6	20,8	1,2	5,3	5,6	29,9	26,2	58,0
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe ^{1) 2)}	1 270,7	95,7	94,3	395,1	35,0	140,3	—	5,4	66,3	150,6	49,3	238,9
4	Tier- und pflanzl. Öle und Fette ¹⁾ ..	631,1	46,1	28,7	200,8	59,8	98,5	10,4	9,8	61,2	28,5	8,8	78,5
5	Chemische Erzeugnisse	610,0	40,9	0,8	329,3	0,7	141,3	1,7	8,2	18,7	4,2	39,4	24,8
51	Chemische Grundstoffe und Verbin- dungen	215,6	9,8	0,3	118,5	0,2	56,4	0,7	2,0	9,4	0,2	8,6	9,5
52	Teer und Destillationserzeugnisse ..	63,4	5,1	—	12,7	—	14,7	—	—	—	—	27,2	3,6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	43,8	0,8	0,2	31,9	0,0	2,4	0,0	0,0	6,8	1,0	0,7	0,0
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	51,3	0,7	0,0	38,3	—	10,6	0,1	0,0	0,3	0,3	0,8	0,1
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	43,8	2,4	0,2	31,1	0,4	3,4	—	0,0	0,8	1,7	0,4	3,5
56	Chem. Düngemittel	20,6	—	—	20,6	—	—	—	—	—	—	0,0	—
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	171,4	22,1	0,2	76,0	0,0	53,9	0,9	6,1	1,5	1,1	1,7	7,9
6	Bearbeitete Waren	3 414,5	346,5	8,5	2 322,3	3,3	224,2	23,1	77,5	116,2	93,0	109,2	90,7
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	103,2	19,2	0,1	62,7	0,2	2,1	0,0	0,0	0,1	16,7	0,9	1,2
62	Kautschukwaren, a. n. g.	14,8	4,1	0,0	9,5	0,1	1,2	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel) ..	61,5	0,1	0,0	46,5	0,7	0,0	0,0	—	0,1	0,0	9,9	4,1
64	Papier, Pappe und Waren daraus ..	217,4	2,4	—	141,0	0,4	3,7	8,7	0,0	—	—	60,4	0,7
65	Garne, Gewebe und Textilwaren ..	893,8	126,1	0,1	717,8	0,0	3,6	0,2	0,0	0,0	8,7	3,5	33,7
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	76,2	7,1	0,0	60,4	0,0	6,1	0,1	0,0	0,0	—	1,7	0,8
67	Silber, Platin, Edelmetalle und Schmuckwaren	172,4	12,6	0,1	59,8	0,9	44,5	0,0	37,5	2,0	3,1	9,6	2,3
68	Unedle Metalle	1 830,3	169,8	8,3	1 190,6	0,9	157,6	14,0	39,9	114,0	64,5	23,0	47,7
69	Metallwaren	45,0	5,0	0,0	33,9	0,0	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
7	Maschinen und Fahrzeuge	721,4	132,8	0,2	441,9	0,1	139,2	0,5	0,9	0,7	0,5	3,7	1,0
71	Maschinen, außer elektr.	474,7	90,6	0,1	273,4	0,1	107,3	0,4	0,2	0,4	0,4	1,3	0,6
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	126,2	14,4	0,1	93,7	0,0	15,8	0,1	0,1	0,3	0,1	1,4	0,3
73	Fahrzeuge	120,5	27,9	0,0	74,8	0,0	16,1	0,0	0,6	0,0	0,0	1,0	0,1
8	Sonstige Fertigwaren	357,8	22,6	0,9	287,5	1,7	30,4	0,7	0,1	0,2	0,6	3,5	7,9
81	Fertighäuser, Installation	6,9	0,2	0,0	6,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
82	Möbel	3,6	0,1	0,0	3,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
83	Reiseartikel, Taschnwaren u. dgl.	2,8	0,0	0,0	1,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
84	Bekleidung	113,0	6,6	0,4	102,3	0,0	0,5	0,1	—	0,0	0,0	1,9	1,2
85	Schuhwaren	14,0	0,6	0,2	12,3	0,0	0,1	0,1	—	—	0,0	0,6	0,0
86	Feinmeh. und optische Erzeug- nisse, Uhren	92,2	4,1	0,2	74,7	0,1	12,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	125,4	11,0	0,1	86,9	0,4	17,6	0,2	0,0	0,1	0,4	0,6	6,4
9	A. n. g. Waren und sonstige Ein- fuhren ¹⁾	129,6	9,0	0,2	113,6	0,0	2,0	0,0	0,0	0,3	4,2	0,2	0,0
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	2,8	0,1	0,2	1,7	0,0	0,1	0,0	—	0,2	0,4	0,1	0,0
99	Gold für technische Zwecke	126,8	9,0	—	111,8	0,0	1,9	—	—	0,0	1,9	0,1	0,0
	Insgesamt	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	883,4	304,7	786,7	651,4

* Standard International Trade Classification (SITC). ** Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — ¹⁾ Aus Raum-
 mangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten
 identisch mit den Teilen 3 und 4. — ²⁾ Einsehl. »Nicht ermittelte Länder, Eismergebiete und Schiffsbedarf«. — ³⁾ Ohne elektrischen Strom. —
⁴⁾ Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu
 denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC*)
und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Ausfuhr

SITC Teile u. Ab- schn.	Warenbenennung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling- Mitgliedsländer		Nicht-Sterling- Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling- Nicht- mitglieds- länder	Ost- europa	andere Nicht- mitglieds- länder
			Mutter- länder	Über- see- gebiete	Mutter- länder	Über- see- gebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel- Amerika	Süd- Amerika			
0	Nahrungsmittel	378.9	30.1	2.4	213.7	4.8	67.8	1.5	1.4	11.9	12.3	6.8	16.3
00	Lebende Tiere zur Ernährung	4.1	—	0.0	2.4	0.0	0.0	—	—	0.8	0.3	0.0	0.6
01	Fleisch und Fleischwaren	85.5	14.7	0.3	20.0	0.5	47.7	—	0.2	0.8	0.0	0.9	0.2
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig ..	24.6	0.5	0.1	21.0	0.6	0.3	0.0	0.0	0.4	1.2	—	0.5
03	Fische und Fischwaren	34.2	0.7	0.2	19.6	1.5	4.6	0.3	0.8	0.1	1.1	1.8	3.4
04	Getreide und Getreideerzeugnisse ..	28.5	0.6	0.7	13.9	0.4	0.8	0.2	0.1	1.1	4.2	0.1	6.4
05	Obst und Gemüse	71.1	2.1	0.4	45.6	1.6	7.8	0.0	0.1	7.7	0.3	3.0	2.6
06	Zucker und Zuckerwaren	13.6	0.3	0.5	3.9	0.1	2.4	0.1	0.0	0.0	4.9	0.0	1.3
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze ..	19.1	5.6	0.0	8.8	0.0	2.8	0.8	0.0	0.1	0.1	0.9	0.1
08	Futtermittel	80.2	5.3	0.0	73.0	—	1.0	—	0.0	0.0	0.0	—	0.7
09	Verschiedene Nahrungsmittel- zubereitungen	18.0	0.4	0.2	5.5	0.1	0.3	0.1	0.1	0.9	0.2	0.0	0.5
1	Getränke und Tabak	71.7	7.1	14.9	21.6	3.1	13.7	0.4	1.2	0.9	3.7	0.4	4.7
11	Getränke	69.4	7.1	14.9	19.7	2.9	13.7	0.4	1.2	0.9	3.6	0.4	4.7
12	Tabak und Tabakwaren	2.3	0.0	0.0	1.9	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
2	Rohstoffe	644.3	60.5	3.4	449.5	0.8	51.6	1.7	0.7	12.4	19.5	29.4	14.8
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh ..	14.8	2.5	—	6.7	—	5.5	0.0	—	—	0.0	0.0	0.0
22	Ölsaaten und Ölrüchte	2.4	0.0	—	1.7	—	—	0.0	—	—	—	0.6	0.0
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk ..	5.1	0.2	—	3.8	0.0	0.4	—	0.0	0.2	0.1	0.1	0.4
24	Holz und Kork	46.3	7.1	0.0	37.3	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.2	0.2	1.4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Alt- papier	33.9	1.9	—	31.7	0.0	—	—	0.1	0.1	0.0	—	0.0
26	Spinnstoffe und Abfälle	200.4	18.9	1.0	115.1	0.0	13.8	1.1	0.1	5.8	14.3	21.8	8.4
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	131.4	4.5	2.4	107.5	0.7	8.2	0.1	0.2	1.3	0.7	3.8	2.1
28	Erze und Metallabfälle	141.8	19.6	0.0	112.2	0.0	4.7	—	—	0.4	3.6	0.4	0.8
29	Tier- und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	68.2	5.9	0.0	33.4	0.0	18.9	0.4	0.3	4.4	0.7	2.5	1.7
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe ³⁾	2 271.5	38.5	0.3	2 018.6	3.6	16.9	0.2	0.4	5.3	10.0	52.8	12.2
4	Tier- und pflanzl. Öle und Fette ³⁾ ..	83.4	3.1	1.5	42.6	5.8	7.5	1.0	0.5	4.4	3.2	4.2	9.5
5	Chemische Erzeugnisse	2 532.1	189.6	72.3	1 176.0	19.9	115.8	13.8	61.3	234.8	178.5	112.5	357.6
51	Chemische Grundstoffe und Verbind- ungen	1 001.4	103.2	16.4	513.1	8.1	43.4	7.8	23.0	86.4	61.9	52.0	86.3
52	Teer und Destillaterzeugnisse ..	19.0	0.1	0.0	7.0	0.0	9.4	—	0.0	0.6	0.9	0.4	0.6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	377.1	11.3	35.0	149.8	3.1	8.0	1.4	5.2	44.5	40.4	21.9	56.6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	204.8	5.1	4.8	70.1	2.4	9.4	0.6	4.9	35.3	18.3	10.6	43.3
55	Körperpflege, Waschmittel usw.	54.5	1.1	2.6	33.3	0.8	0.8	0.5	1.7	3.6	3.0	1.3	5.6
56	Chem. Düngemittel	414.7	32.0	6.1	140.6	0.6	31.0	2.3	15.4	22.4	26.0	8.7	129.6
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	460.7	37.1	7.5	261.9	4.9	13.9	1.0	11.1	42.0	27.9	17.7	35.7
6	Bearbeitete Waren	5 610.7	235.3	193.8	2 903.6	146.4	489.8	61.5	114.7	487.3	284.0	206.2	488.2
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	114.6	7.4	1.8	71.8	0.2	5.5	0.5	1.4	10.4	6.7	5.9	2.9
62	Kautschukwaren, a. n. g.	161.0	8.4	10.2	89.0	4.5	2.9	1.1	4.0	10.0	7.2	4.4	19.3
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel) ..	77.5	21.7	1.0	35.4	0.4	8.7	1.5	0.9	2.8	1.7	2.1	1.2
64	Papier, Pappe und Waren daraus ..	149.6	8.4	3.3	83.6	1.3	11.0	0.5	2.7	16.7	9.9	3.0	9.4
65	Garne, Gewebe und Textilwaren ..	1 120.9	51.8	75.7	651.3	60.6	34.3	8.7	9.0	32.9	95.6	31.5	69.5
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	551.3	23.5	13.5	302.9	12.6	64.7	14.3	14.4	40.7	17.6	14.0	33.1
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	275.7	13.4	5.9	112.4	5.0	78.2	3.7	6.6	29.1	12.1	0.3	9.0
68	Unedle Metalle	2 011.9	64.9	27.5	1 067.2	23.4	171.4	9.8	34.7	195.3	55.3	126.1	236.3
69	Metallwaren	1 148.1	35.7	54.9	490.1	38.4	113.1	21.2	41.0	149.4	77.9	18.8	107.6
7	Maschinen und Fahrzeuge	8 544.8	317.9	90.3	4 702.9	173.1	261.8	51.9	166.5	870.5	617.5	348.6	943.2
71	Maschinen, außer elektr.	4 363.4	230.1	29.3	2 441.0	75.6	153.6	32.9	70.8	418.9	314.0	213.6	383.8
72	Elektrotechnische Erzeugnisse ..	1 534.5	33.0	15.5	822.5	25.5	20.4	4.7	21.4	241.4	93.1	115.0	141.6
73	Fahrzeuge	2 646.9	54.8	45.6	1 439.5	72.0	87.9	14.3	74.3	210.2	210.5	22.0	417.8
8	Sonstige Fertigwaren	1 829.9	85.4	72.5	957.2	34.3	210.8	41.3	38.6	128.2	113.1	20.6	115.8
81	Fertighäuser, Installationen	125.4	3.9	5.8	61.3	6.9	4.3	2.9	5.1	12.9	9.2	1.7	11.6
82	Möbel	41.0	0.8	0.5	31.2	0.9	0.9	0.3	0.9	2.7	0.6	0.0	2.1
83	Reiseartikel, Taschenwaren u. dgl.	53.5	2.5	2.6	30.3	2.0	6.7	1.5	0.9	3.4	1.7	0.0	2.0
84	Bekleidung	189.8	5.5	4.6	139.9	2.0	12.1	3.5	1.0	6.8	6.4	0.4	7.5
85	Schuhwaren	32.1	1.2	9.6	16.4	0.7	1.4	0.3	0.1	1.4	0.2	0.1	0.9
86	Feinmech. und optische Erzeug- nisse, Uhren	765.4	38.4	27.9	326.9	11.8	123.0	20.6	16.5	60.3	59.6	14.6	65.7
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	622.8	33.3	21.5	351.3	9.9	62.5	12.1	14.2	40.8	35.4	5.7	26.1
9	A. n. g. Waren und sonstige Aus- fuhrer ⁴⁾	67.8	0.3	0.0	41.4	0.0	1.1	0.0	0.2	5.6	0.2	0.8	18.1
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	13.1	0.0	0.0	11.3	0.0	1.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.3	0.3
99	Gold für technische Zwecke	54.7	0.3	0.0	30.2	0.0	0.1	0.0	0.2	5.4	0.2	0.5	17.8
	Insgesamt	22 035.2	967.8	451.5	12 527.2	391.7	1 236.8	173.2	385.5	1 761.3	1 242.1	784.3	1 980.5

Anmerkungen auf Seite 290.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Europa	8 386,5	8 658,3	10 198,3	51,76	54,08	52,75	11 835,7	12 388,7	14 592,3	70,00	66,87	66,22
Bad. Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Saargebiet	323,0	401,4	523,8	1,99	2,51	2,71	231,6	238,2	259,4	1,37	1,29	1,18
Dt. Og. unt. poln. Verw.	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾
Dt. Og. unt. sowj. Verw.	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,00	0,00	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00
Belgien	943,3	850,3	867,0	5,82	5,31	4,48	1 195,5	1 308,3	1 579,7	7,07	7,06	7,17
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	14,3	20,8	35,4	0,09	0,13	0,18	6,2	11,7	17,9	0,04	0,06	0,08
Dänemark	480,9	436,8	498,9	2,97	2,73	2,58	630,3	760,5	923,0	3,73	4,10	4,19
Finnland	314,2	196,5	238,7	1,94	1,23	1,23	397,2	155,9	186,7	2,35	0,84	0,85
Frankreich	606,3	780,3	964,6	3,74	4,87	4,99	1 076,9	1 083,6	1 194,1	6,37	5,35	5,42
Griechenland	121,5	136,9	150,2	0,76	0,85	0,78	156,5	155,5	239,9	0,93	0,84	1,09
Großbritannien	525,2	645,4	846,5	3,24	4,03	4,38	955,2	788,3	857,6	5,65	4,26	3,89
Malta, Gibraltar	0,6	0,1	0,3	0,00	0,00	0,00	4,2	5,2	7,2	0,02	0,03	0,03
Irland (Rep.)	9,2	10,1	17,7	0,06	0,06	0,09	56,1	70,0	81,7	0,33	0,38	0,37
Island	11,7	10,8	15,9	0,07	0,07	0,08	11,0	17,0	28,6	0,07	0,09	0,13
Italien	643,0	743,6	842,9	3,97	4,64	4,36	923,0	1 231,0	1 330,5	5,46	6,64	6,04
Freistaat Triest	0,2	0,2	0,3	0,00	0,00	0,00	10,1	9,4	10,0	0,06	0,05	0,05
Jugoslawien	260,1	146,2	189,1	1,61	0,91	0,98	319,9	290,1	258,2	1,89	1,37	1,17
Niederlande	1 170,2	1 250,8	1 525,9	7,22	7,81	7,89	1 345,1	1 657,1	2 058,6	7,96	8,94	9,34
Norwegen	278,2	247,4	313,1	1,72	1,55	1,62	396,0	572,6	636,2	2,34	3,09	2,89
Österreich	369,3	407,3	565,3	2,28	2,54	2,92	627,4	667,9	1 034,2	3,71	3,61	4,69
Polen	58,3	74,4	58,0	0,36	0,46	0,30	64,7	64,5	78,0	0,38	0,35	0,35
Portugal	78,9	72,7	81,4	0,49	0,45	0,42	108,5	142,9	204,0	0,64	0,77	0,93
Rumänien	12,8	7,2	44,7	0,08	0,04	0,23	40,9	41,4	49,3	0,24	0,22	0,22
Schweden	926,7	810,8	903,6	5,72	5,06	4,67	1 239,1	1 172,8	1 475,6	7,33	6,33	5,79
Schweiz	462,3	584,9	694,2	2,85	3,65	3,39	1 089,3	1 082,3	1 250,7	6,44	5,84	5,67
Spanien	229,3	319,6	298,9	1,42	2,00	1,55	281,1	327,6	305,7	1,66	1,77	1,39
Tschechoslowakei	76,3	65,7	61,6	0,47	0,41	0,32	33,7	32,6	42,6	0,20	0,18	0,19
Türkei	393,1	327,4	301,2	2,43	2,05	1,56	570,7	427,4	331,3	3,38	2,31	1,50
Ungarn	61,1	45,2	66,2	0,38	0,28	0,34	64,9	68,0	98,7	0,38	0,37	0,45
Sowjetunion	16,6	65,7	93,1	0,10	0,41	0,48	0,6	7,0	52,8	0,00	0,04	0,24
Litauen, Lettl., Estl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	1 431,0	1 446,6	1 559,2	8,83	9,04	8,06	777,3	1 083,7	1 328,7	4,00	5,85	6,03
Ägypten	127,9	106,5	141,2	0,79	0,67	0,73	160,6	227,5	195,9	0,95	1,23	0,89
Äthiopien, Eritrea	0,7	3,7	3,0	0,00	0,02	0,02	6,5	10,3	18,7	0,04	0,06	0,05
Liberia	5,7	16,7	14,7	0,04	0,10	0,08	4,7	78,1	201,3	0,03	0,42	0,91
Libyen	1,0	0,3	2,9	0,01	0,00	0,02	1,5	4,6	6,0	0,01	0,02	0,03
Belgisch-Kongo	212,3	185,7	161,1	1,31	1,16	0,83	53,2	54,8	84,6	0,31	0,30	0,38
Trg. Ruanda-Urundi	0,1	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00	1,4	1,0	1,6	0,01	0,01	0,01
Brit.-Somaliland	0,5	0,3	0,2	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Kenia u. Uganda	131,3	98,3	109,2	0,91	0,61	0,56	34,5	28,2	54,8	0,20	0,15	0,25
Trg. Tanganjika	35,3	28,8	36,3	0,22	0,18	0,19	12,5	5,2	9,6	0,07	0,03	0,04
Sansibar u. Pemba	3,0	5,5	4,3	0,02	0,03	0,02	2,5	2,5	5,2	0,01	0,01	0,02
Gambia	0,0	2,0	1,0	0,00	0,01	0,01	0,2	0,1	0,4	0,00	0,00	0,00
Goldküste	129,0	112,2	159,2	0,80	0,70	0,82	20,6	24,1	37,7	0,12	0,13	0,17
Trg. Brit.-Togo	0,1	0,5	0,4	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Nigerien	47,8	49,2	118,8	0,29	0,31	0,61	62,7	88,1	113,9	0,37	0,18	0,52
Trg. Brit.-Kamerun	0,4	0,9	3,2	0,00	0,01	0,02	0,1	0,2	0,2	0,00	0,00	0,00
Sierra Leone	17,7	21,0	9,4	0,11	0,13	0,05	1,3	0,9	1,9	0,01	0,00	0,01
St. Helena	0,2	0,3	0,1	0,00	0,00	0,00	—	—	0,0	—	—	—
Njassaland	0,3	1,2	2,4	0,00	0,01	0,01	1,6	0,1	4,2	0,01	0,00	0,02
Nord-Rhodesien	23,9	27,1	55,6	0,15	0,17	0,29	5,2	0,4	0,6	0,03	0,00	0,00
Süd-Rhodesien	11,0	11,5	11,7	0,07	0,07	0,06	15,8	5,9	10,4	0,09	0,03	0,05
Union v. Südafrika einschl. Betschuanaaland	249,3	286,1	237,7	1,54	1,79	1,23	183,2	303,7	258,7	1,08	1,64	1,17
Südwestafrika	18,5	27,4	40,5	0,11	0,17	0,21	8,5	11,7	12,4	0,05	0,06	0,06
Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,2	0,20	0,49	0,23	20,8	27,6	22,3	0,12	0,15	0,10
Algerien	45,5	51,8	43,0	0,28	0,32	0,22	13,5	14,0	19,8	0,08	0,08	0,09
Tunesien	13,6	11,4	12,3	0,08	0,07	0,06	6,5	5,9	6,3	0,04	0,03	0,03
Franz.-Marokko	170,5	112,9	138,6	1,05	0,70	0,72	57,4	66,1	78,5	0,34	0,36	0,36
Franz.-Westafrika	53,0	44,4	38,0	0,33	0,28	0,20	14,1	22,3	49,1	0,08	0,12	0,22
Trg. Franz.-Kamerun	10,9	19,8	27,1	0,07	0,12	0,14	9,4	11,7	13,1	0,06	0,06	0,06
Trg. Franz.-Togo	2,4	0,8	1,8	0,02	0,01	0,01	1,4	1,3	1,6	0,01	0,01	0,01
Franz.-Äquatorialafrika	8,5	25,1	44,6	0,05	0,16	0,23	5,2	5,8	8,6	0,03	0,03	0,04
Franz.-Somaliland	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,8	0,8	0,8	0,00	0,00	0,00
Madagaskar	6,3	4,5	6,8	0,04	0,03	0,03	8,9	9,1	8,1	0,05	0,05	0,04
Mosambik	15,6	16,6	12,7	0,10	0,10	0,06	20,4	17,7	24,1	0,12	0,10	0,11
Port.-Westafrika	31,4	62,2	52,0	0,19	0,39	0,27	19,9	32,4	49,0	0,12	0,18	0,22
Kanarische Inseln	17,1	14,8	13,3	0,11	0,09	0,07	10,4	10,7	14,1	0,06	0,06	0,06
Span.-Marokko usw.	7,4	18,1	7,6	0,05	0,11	0,04	3,6	4,1	6,8	0,02	0,02	0,03
Trg. Span.-Guinea	—	—	2,8	—	—	0,01	—	—	1,4	—	—	0,01
Trg. Ital.-Somaliland	0,1	0,1	0,0	0,00	0,00	0,00	0,6	0,4	0,4	0,00	0,00	0,00
Tanger	1,0	0,2	0,3	0,01	0,00	0,00	7,6	6,3	6,7	0,05	0,03	0,03
Asien	1 649,7	1 876,1	2 066,7	10,18	11,72	10,69	1 190,9	1 586,3	2 070,2	7,04	8,56	9,39
Afghanistan	5,6	19,3	14,8	0,03	0,12	0,08	9,0	14,8	15,4	0,05	0,07	0,07
Saudi-Arabien	—	195,3	236,0	—	1,22	1,23	—	13,6	38,5	—	0,07	0,17
Jemen	146,0	0,1	0,1	0,90	0,00	0,00	18,7	0,5	1,2	0,11	0,00	0,01
Mascat und Oman	—	—	0,0	—	—	0,00	—	0,0	0,1	—	0,00	0,00
Bhutan	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
Burma	7,3	6,8	6,4	0,04	0,04	0,03	8,3	25,4	57,9	0,06	0,14	0,26

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ¹⁾ Die Ergebnisse konnten aus erhebungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in den Zahlen für Polen bzw. Sowjetunion enthalten.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM	Werte in Mill. DM	Werte in Mill. DM	vt. der Gesamteinfuhr	vt. der Gesamteinfuhr	vt. der Gesamteinfuhr	Werte in Mill. DM	Werte in Mill. DM	Werte in Mill. DM	vt. der Gesamtausfuhr	vt. der Gesamtausfuhr	vt. der Gesamtausfuhr
China	73,9	139,6	151,5	0,46	0,87	0,78	11,7	105,0	90,2	0,07	0,57	0,41
Mongol. Volksrep.	—	0,1	0,3	—	0,00	0,00	—	0,0	—	—	0,00	—
Formosa	0,3	5,8	8,1	0,00	0,04	0,04	16,8	12,4	15,0	0,10	0,07	0,07
Indonesien (Rep.)	291,9	323,3	354,3	1,80	2,02	1,83	200,3	184,4	173,7	1,18	1,00	0,79
Irak	169,6	152,4	181,2	1,05	0,95	0,94	19,6	37,7	66,4	0,12	0,20	0,30
Iran	69,0	102,9	79,9	0,43	0,64	0,41	87,5	110,9	183,4	0,52	0,60	0,83
Israel	0,0	0,4	7,6	0,00	0,00	0,04	22,7	58,0	223,4	0,13	0,31	1,01
Japan	74,5	122,0	84,6	0,46	0,76	0,44	92,6	158,6	175,4	0,55	0,86	0,80
Jordanien	0,2	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	6,4	7,7	10,0	0,04	0,04	0,05
Korea	—	0,2	1,0	—	0,00	0,01	0,9	7,4	19,0	0,01	0,04	0,09
Libanon	2,6	3,6	3,5	0,02	0,02	0,02	48,0	62,5	57,5	0,28	0,34	0,26
Nepal	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,00	0,00	0,00
Philippinen	16,0	41,2	83,3	0,10	0,26	0,43	14,9	20,4	38,4	0,09	0,11	0,17
Syrien	15,2	41,3	88,3	0,09	0,26	0,46	39,4	48,1	85,2	0,23	0,26	0,39
Thailand (Siam)	12,2	1,7	11,1	0,08	0,01	0,06	59,9	75,6	90,7	0,35	0,41	0,41
Aden	2,9	3,2	5,5	0,02	0,02	0,03	10,8	6,7	10,1	0,06	0,04	0,05
Bahrein	—	0,7	0,3	—	0,00	0,00	—	3,3	3,5	—	0,02	0,02
Kuweit	58,1	40,1	96,3	0,36	0,25	0,50	8,5	10,1	13,4	0,05	0,05	0,06
Brit.-Borneo	7,5	17,5	18,2	0,05	0,11	0,09	2,3	1,5	2,6	0,01	0,01	0,01
Ceylon	52,6	62,7	42,4	0,32	0,39	0,22	18,4	25,0	18,0	0,11	0,14	0,08
Malediven	—	—	0,0	—	—	0,00	0,0	0,2	0,0	0,00	0,00	0,00
Cypern	78,0	51,1	72,9	0,48	0,32	0,38	8,4	8,9	11,6	0,05	0,05	0,05
Hongkong	3,2	1,0	2,0	0,02	0,01	0,01	75,2	130,5	92,8	0,44	0,70	0,42
Indien	124,9	166,3	152,7	0,77	1,04	0,79	227,2	276,8	374,1	1,34	1,49	1,70
Pakistan	146,2	150,7	122,4	0,90	0,94	0,63	95,9	92,9	112,5	0,57	0,50	0,51
Malaya	269,7	189,4	204,6	1,66	1,18	1,06	71,6	60,5	66,0	0,42	0,33	0,30
Viet-Nam	—	—	0,8	—	—	0,00	—	—	5,3	—	—	0,02
Kambodscha	17,2	5,3	3,7	0,11	0,03	0,02	12,0	10,8	0,7	0,07	0,06	0,00
Laos	—	—	0,0	—	—	0,00	—	—	0,0	—	—	0,00
Franz.-Indien	—	0,0	—	—	0,00	—	0,1	0,2	0,8	0,00	0,00	0,00
Port.-Indien	5,0	32,1	32,5	0,03	0,20	0,17	3,3	15,5	17,2	0,02	0,08	0,08
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	—	—	0,6	0,3	0,1	0,00	0,00	0,00
Amerika	4 453,6	3 632,0	5 050,0	27,49	22,60	26,01	2 882,6	3 208,4	3 590,8	17,05	17,32	16,30
V. St. v. Amerika	2 505,2	1 655,3	2 228,3	15,46	10,34	11,32	1 044,1	1 243,1	1 226,5	6,17	6,71	5,57
Kanada	539,2	466,9	395,4	3,33	2,92	2,04	93,5	126,4	173,2	0,55	0,68	0,79
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Costa Rica	11,0	31,9	62,7	0,07	0,20	0,32	15,4	20,7	29,6	0,09	0,11	0,13
Kuba	79,4	84,1	12,4	0,49	0,53	0,06	42,9	46,6	61,2	0,25	0,25	0,28
Dominik. Republik	4,6	4,4	4,4	0,03	0,03	0,02	11,3	12,0	14,9	0,07	0,06	0,07
Guatemala	20,3	53,2	59,0	0,13	0,33	0,31	13,6	16,4	24,6	0,08	0,09	0,11
Haiti (Rep.)	1,7	1,5	1,4	0,01	0,01	0,01	5,7	5,3	8,5	0,03	0,03	0,04
Honduras (Rep.)	1,1	1,3	1,8	0,01	0,01	0,01	7,8	22,3	22,6	0,05	0,12	0,10
Mexiko	132,4	119,5	221,6	0,82	0,75	1,15	83,2	127,3	148,2	0,49	0,69	0,67
Nicaragua	19,1	28,9	52,3	0,12	0,18	0,27	17,9	18,9	31,7	0,11	0,10	0,14
Panama	9,6	16,5	9,0	0,06	0,10	0,05	71,3	19,2	23,5	0,42	0,10	0,11
El Salvador	14,1	20,8	39,4	0,09	0,13	0,20	14,1	16,2	20,6	0,08	0,09	0,09
Brit.-Honduras	0,8	0,2	0,5	0,00	0,00	0,00	0,2	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Brit.-Westindien	8,6	9,7	13,7	0,05	0,06	0,07	11,3	11,7	17,5	0,07	0,06	0,08
Franz.-Westindien	0,3	0,6	0,2	0,00	0,00	0,00	0,9	0,7	1,1	0,01	0,00	0,01
Niederl. Antillen	3,2	17,7	35,0	0,02	0,11	0,18	7,8	8,1	9,5	0,05	0,04	0,04
Puerto Rico usw.	0,0	0,5	1,3	0,00	0,00	0,01	4,1	5,2	8,6	0,02	0,03	0,04
Argentinien	274,1	208,3	587,2	1,69	1,30	3,04	331,5	406,7	320,8	1,96	2,20	1,46
Bolivien	27,5	5,0	2,4	0,17	0,03	0,01	25,5	14,9	22,9	0,15	0,08	0,10
Brasilien	312,7	400,4	668,2	1,93	2,50	3,46	646,6	460,5	588,2	3,82	2,49	2,67
Chile	125,5	109,6	150,5	0,77	0,68	0,78	89,2	118,7	131,6	0,52	0,64	0,60
Kolumbien	110,5	109,2	169,6	0,68	0,68	0,88	91,9	155,5	230,2	0,54	0,84	1,04
Ecuador	11,6	26,6	59,9	0,07	0,17	0,31	16,3	28,0	41,4	0,10	0,15	0,19
Paraguay	5,4	8,1	5,1	0,03	0,05	0,03	15,0	13,7	13,3	0,09	0,07	0,06
Peru	42,6	52,8	80,8	0,26	0,33	0,42	55,7	65,9	66,7	0,33	0,36	0,30
Uruguay	97,5	109,8	79,8	0,60	0,69	0,41	56,7	92,8	101,4	0,34	0,50	0,46
Venezuela	87,4	81,6	80,0	0,54	0,51	0,41	106,8	147,2	244,8	0,63	0,79	1,11
Brit.-Guayana	1,4	1,8	1,7	0,01	0,01	0,01	1,1	1,2	1,8	0,01	0,01	0,01
Franz.-Guayana	0,0	0,0	—	0,00	0,00	—	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Surinam	6,8	6,0	6,4	0,04	0,04	0,03	2,1	2,9	5,3	0,01	0,02	0,02
Australien-Ozeanien	282,1	376,9	461,9	1,74	2,35	2,39	185,6	182,3	319,8	1,10	0,98	1,45
Austral. Bund	199,2	275,1	350,6	1,23	1,72	1,81	162,8	150,6	251,4	0,96	0,81	1,14
Trg. Neu-Guinea	0,1	0,1	3,0	0,00	0,00	0,02	1,2	2,2	1,2	0,01	0,01	0,01
Trg. Nauru	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neuseeland	79,1	95,1	93,4	0,49	0,59	0,48	18,8	26,3	57,9	0,11	0,14	0,26
Trg. West-Samoa	0,4	0,4	1,7	0,00	0,00	0,01	0,1	0,1	0,4	0,00	0,00	0,00
Brit.-Ozeanien	0,2	0,2	1,5	0,00	0,00	0,01	0,3	0,3	0,8	0,00	0,00	0,00
Franz.-Ozeanien	0,4	2,7	2,7	0,00	0,02	0,01	0,5	0,4	3,8	0,00	0,00	0,02
Neue Hebriden	—	—	0,0	—	—	0,00	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Niederl.-Neu-Guinea	1,1	1,0	1,8	0,01	0,01	0,01	1,5	2,1	2,7	0,01	0,01	0,01
Hawaii usw.	1,5	2,3	7,2	0,01	0,01	0,04	0,2	0,3	1,5	0,00	0,00	0,01
Trg. Karolinen usw.	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00
Eismeergebiete u. Nicht ermittelte Länder	—	20,5	21,0	—	0,13	0,11	36,8	76,1	133,4	0,22	0,41	0,60
Nördl. Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südl. Eismeer (o. brit.)	—	0,0	—	—	0,00	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffsbedarf	—	20,5	21,0	—	0,13	0,11	36,8	72,8	132,9	0,22	0,39	0,60
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Vorbemerkung: In den Tabellen 9 bzw. 14 dieses Hauptabschnittes sind sämtliche Herstellungs- bzw. Einkaufsländer und Verbrauchs- bzw. Käuferländer aufgeführt.

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	Einfuhr				1951	1952	1953	1954
	1951	1952	1953	1954				
Werte in Mill. DM								
vH der Gesamteinfuhr								
Herstellungsländer								
V. St. v. Amerika	2 721,5	2 505,2	1 655,3	2 228,3	18,5	15,5	10,3	11,5
Niederlande	1 021,6	1 170,2	1 250,8	1 525,9	6,9	7,2	7,8	7,9
Frankreich	620,8	606,3	780,3	964,6	4,2	3,7	4,9	5,0
Schweden	803,3	926,7	810,8	903,6	5,5	5,7	5,1	4,7
Belgien-Luxemburg	609,7	943,3	850,3	867,0	4,1	5,8	5,2	4,5
Großbritannien	497,6	525,2	645,4	846,5	3,4	3,2	4,0	4,4
Italien	549,0	643,0	743,6	842,9	3,7	4,0	4,6	4,4
Schweiz	378,3	462,3	584,9	694,2	2,6	2,9	3,7	3,6
Brasilien	315,1	312,7	400,4	668,2	2,1	1,9	2,5	3,5
Argentinien	420,0	274,1	208,3	587,2	2,9	1,7	1,3	3,0
Österreich	237,1	369,3	407,3	565,3	1,6	2,3	2,5	2,9
Saargebiet	185,4	323,0	401,4	523,8	1,3	2,0	2,5	2,7
Dänemark	426,2	480,9	436,8	498,9	2,9	3,0	2,7	2,6
Kanada	216,1	539,2	466,9	395,4	1,5	3,3	2,9	2,0
Indonesien	279,2	291,9	323,3	354,3	1,9	1,8	2,0	1,8
Austral. Bund	354,3	199,2	275,1	350,6	2,4	1,2	1,7	1,8
Norwegen	245,3	278,2	247,4	313,1	1,7	1,7	1,5	1,6
Türkei	351,7	393,1	327,4	301,2	2,4	2,4	2,0	1,6
Spanien	145,4	229,3	319,6	298,9	1,0	1,4	2,0	1,5
Finnland	255,4	314,2	196,5	238,7	1,7	1,9	1,2	1,2
Südafr. Union usw.	160,5	249,3	286,1	237,7	1,1	1,5	1,8	1,2
Saudi-Arabien	154,1 ¹⁾	146,0 ¹⁾	195,3	236,0	1,0	0,9	1,2	1,2
Mexiko	101,3	132,4	119,5	221,6	0,7	0,8	0,7	1,1
Malaya	345,6	269,7	189,4	204,6	2,3	1,7	1,2	1,1
Jugoslawien	160,6	260,1	146,2	189,1	1,1	1,6	0,9	1,0
Irak	138,5	169,6	152,4	181,2	0,9	1,0	1,0	0,9
Kolumbien	107,4	110,5	109,2	169,6	0,7	0,7	0,7	0,9
Belg.-Kongo	149,9	212,3	185,7	161,1	1,0	1,3	1,2	0,8
Goldküste	111,2	129,0	112,2	159,2	0,8	0,8	0,7	0,8
Indien	120,4	124,9	166,3	152,7	0,8	0,8	1,0	0,8
Übrige Herstellungsländer	2 543,0	2 611,8	3 016,3	3 455,7	17,3	16,1	18,8	17,9
Einkaufsländer								
V. St. v. Amerika	3 312,1	2 626,8	1 929,6	2 338,5	22,5	16,2	12,1	12,1
Großbritannien	1 818,9	2 047,7	1 917,2	2 291,8	12,4	12,6	12,0	11,9
Niederlande	1 288,2	1 413,9	1 555,3	2 024,7	8,7	8,7	9,7	10,5
Frankreich	903,8	994,8	1 024,4	1 277,2	6,1	6,1	6,4	6,6
Belgien-Luxemburg	733,1	1 168,0	1 129,6	1 195,6	5,0	7,2	7,1	6,2
Schweden	818,4	955,5	834,8	914,6	5,6	5,9	5,2	4,7
Schweiz	534,0	638,4	762,3	911,0	3,6	3,9	4,8	4,7
Italien	541,4	635,0	737,7	829,0	3,7	3,9	4,6	4,3
Brasilien	304,6	327,7	460,2	670,5	2,1	2,0	2,9	3,5
Argentinien	373,4	182,7	123,5	579,7	2,5	1,1	0,8	3,0
Österreich	236,7	391,0	421,2	572,9	1,6	2,4	2,6	3,0
Saargebiet	176,3	294,0	383,7	507,6	1,2	1,8	2,4	2,6
Dänemark	426,9	415,0	422,2	505,0	2,9	2,6	2,6	2,6
Indonesien	149,9	291,6	407,2	345,2	1,0	1,8	2,5	1,8
Spanien	164,7	247,0	339,2	317,9	1,1	1,5	2,1	1,6
Norwegen	232,5	264,0	229,3	283,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Türkei	349,5	360,2	295,7	275,1	2,3	2,2	1,8	1,4
Austral. Bund	212,4	145,3	189,4	253,6	1,4	0,9	1,2	1,3
Südafr. Union usw.	129,2	170,1	207,0	247,0	0,9	1,1	1,3	1,3
Finnland	245,3	339,0	224,7	240,4	1,7	2,1	1,4	1,2
Jugoslawien	159,1	294,4	175,9	190,9	1,1	1,8	1,1	1,0
Kolumbien	107,4	108,9	104,9	169,2	0,7	0,7	0,7	0,9
Kanada	79,1	238,7	161,8	166,5	0,5	1,5	1,0	0,9
Indien	109,7	123,1	158,4	151,4	0,7	0,8	1,0	0,8
Griechenland	77,5	113,5	126,7	147,6	0,5	0,7	0,8	0,8
Übrige Einkaufsländer	1 241,4	1 416,6	1 688,5	1 931,0	8,4	8,7	10,5	10,0
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	100

¹⁾ 1951 und 1952 einschl. Jemen, Mascat und Oman.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	Ausfuhr				1951	1952	1953	1954
	1951	1952	1953	1954				
	Werte in Mill. DM								vH der Gesamtausfuhr
Verbrauchsländer								
Niederlande	1 455,8	1 345,1	1 657,1	2 058,6	10,0	8,0	8,9	9,3
Belgien-Luxemburg	986,7	1 195,5	1 308,3	1 579,7	6,8	7,1	7,1	7,2
Schweden	973,8	1 239,1	1 172,8	1 475,6	6,7	7,3	6,3	6,7
Italien	664,0	923,0	1 231,0	1 330,5	4,6	5,5	6,6	6,0
Schweiz	898,8	1 089,3	1 082,3	1 250,7	6,2	6,4	5,8	5,7
V. St. v. Amerika	988,8	1 044,1	1 243,1	1 226,5	6,8	6,2	6,7	5,6
Frankreich	972,6	1 076,9	1 083,6	1 194,1	6,7	6,4	5,8	5,4
Österreich	499,7	627,4	667,9	1 034,2	3,4	3,7	3,6	4,7
Dänemark	535,0	630,3	760,5	923,0	3,7	3,7	4,1	4,2
Großbritannien	878,1	955,2	788,3	857,6	6,0	5,6	4,3	3,9
Norwegen	246,5	396,0	572,6	636,2	1,7	2,3	3,1	2,9
Brasilien	470,9	646,6	460,5	588,2	3,2	3,8	2,5	2,7
Indien	213,7	227,2	276,8	374,1	1,5	1,3	1,5	1,7
Türkei	439,5	570,7	427,4	331,3	3,0	3,4	2,3	1,5
Argentinien	346,8	331,5	406,7	320,8	2,4	2,0	2,2	1,5
Spanien	90,2	281,1	327,6	305,7	0,6	1,7	1,8	1,4
Saargebiet	237,4	231,6	238,2	259,4	1,6	1,4	1,3	1,2
Südafr. Union usw.	178,2	183,2	303,7	258,7	1,2	1,1	1,6	1,2
Jugoslawien	183,7	319,9	290,1	258,2	1,3	1,9	1,6	1,2
Austral. Bund	248,2	162,8	150,6	251,4	1,7	1,0	0,8	1,1
Venezuela	102,6	106,8	147,2	244,8	0,7	0,6	0,8	1,1
Griechenland	139,1	156,5	155,5	239,9	0,9	0,9	0,8	1,1
Kolumbien	127,0	91,9	155,5	230,2	0,9	0,5	0,8	1,0
Israel	17,4	22,7	58,0	223,4	0,1	0,1	0,3	1,0
Portugal	76,7	108,5	142,9	204,0	0,5	0,6	0,8	0,9
Liberia	3,5	4,7	78,1	201,3	0,0	0,0	0,4	0,9
Ägypten	124,7	160,6	227,5	195,9	0,9	0,9	1,2	0,9
Finnland	274,2	397,2	155,9	186,7	1,9	2,3	0,8	0,8
Iran	83,4	87,5	110,9	183,4	0,6	0,5	0,6	0,8
Japan	56,1	92,6	158,6	175,4	0,4	0,5	0,9	0,6
Indonesien	190,5	200,3	184,4	173,7	1,3	1,2	1,0	0,8
Kanada	104,3	93,5	126,4	173,2	0,7	0,6	0,7	0,8
Übrige Verbrauchsländer	1 768,9	1 909,5	2 375,6	3 088,8	12,1	11,3	12,8	14,0
Käuferländer								
Niederlande	-	1 756,8	1 942,0	2 329,2	-	10,4	10,5	10,6
Belgien-Luxemburg	-	1 263,1	1 377,6	1 690,9	-	7,5	7,4	7,6
Großbritannien	-	1 499,6	1 397,3	1 624,5	-	8,9	7,5	7,4
Schweden	-	1 221,0	1 162,0	1 473,5	-	7,2	6,3	6,7
Schweiz	-	1 222,6	1 232,4	1 380,0	-	7,2	6,6	6,3
Frankreich	-	1 175,8	1 224,0	1 359,8	-	7,0	6,6	6,2
Italien	-	910,4	1 225,5	1 323,5	-	5,4	6,6	6,0
V. St. v. Amerika	-	949,0	1 195,9	1 271,4	-	5,6	6,5	5,8
Österreich	-	600,8	652,6	1 018,6	-	3,6	3,5	4,6
Dänemark	-	643,9	772,1	932,6	-	3,8	4,2	4,2
Norwegen	-	403,3	564,7	610,4	-	2,4	3,0	2,8
Brasilien	-	633,5	442,9	562,4	-	3,7	2,4	2,6
Türkei	-	567,0	420,9	327,6	-	3,3	2,3	1,5
Spanien	-	279,6	333,4	314,4	-	1,6	1,8	1,4
Indien	-	164,4	233,8	304,4	-	1,0	1,3	1,4
Argentinien	-	314,8	399,0	296,6	-	1,9	2,2	1,3
Portugal	-	149,8	197,7	282,4	-	0,9	1,1	1,3
Saargebiet	-	230,0	235,9	257,5	-	1,4	1,3	1,2
Griechenland	-	153,8	152,8	237,0	-	0,9	0,8	1,1
Jugoslawien	-	324,3	274,9	235,6	-	1,9	1,5	1,1
Israel	-	12,7	54,9	222,7	-	0,1	0,3	1,0
Kolumbien	-	88,5	151,7	222,2	-	0,5	0,8	1,0
Venezuela	-	88,5	127,7	219,7	-	0,5	0,7	1,0
Südafr. Union usw.	-	159,3	280,1	218,6	-	0,9	1,5	1,0
Austral. Bund	-	130,7	136,4	212,5	-	0,8	0,7	1,0
Übrige Käuferländer	-	1 965,6	2 337,4	3 117,2	-	11,6	12,6	14,1
Insgesamt	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100	100

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Saargebiet			Eisen	195 001	46,7	Fahrzeuge (außer Wasser-		
Einfuhr	4 469 774	523,8	darunter: Alteis. (Schrott)	111 610	19,2	fahrzeuge)	48 308	222,9
Steinkohlen einschl.			Eisenhalbzeug	71 025	24,3	darunter: Kraftfahrzeuge		
Preßkohlen	3 397 232	196,3	NE-Metalle, roh auch Le-	54 302	95,3	Luftfahrzeuge	46 651	217,6
Eisen	39 454	10,6	gierungen und Altmetalle	17 679	48,9	Elektrotechn. Erzeugn.		
darunter: Eisenhalbzeug	27 605	8,0	darunter: Kupfer	9 430	10,7	(auch elektr. Maschl.)	13 841	108,3
Koks	169 764	11,3	Blei	26 017	25,0	Feinmech. u. opt. Er-		
Eisenvorzeugnisse	583 702	245,3	Zink	216 682	17,4	zeugnisse	612	19,8
darunter: Gußrohren	75 670	36,5	Kraftstoffe und Schmieröle			Chem. Erzeugnisse	8 054	25,3
Stab- und Formeisen	333 192	129,1	Künstliche Düngemittel u.	413 858	41,4	darunter: Pharmazeut.		
Blech aus Eisen	128 891	62,0	and. chem. Halbwaren			Erzeugn. (auch unzu-		
Draht aus Eisen	36 303	13,6	darunter: Thomasphos-			bereitet)	639	10,1
Maschinen (außer elektr.)	2 168	7,1	phatmehl	330 563	20,1			
Elektrotechnische Erzeug-			Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 840	52,3	Dänemark		
nisse (auch elektrische			darunter aus: Wolle und			Grönland und die Färöer		
Maschinen)	1 353	6,7	and. Tierhaaren	1 516	25,0	Einfuhr	730 969	498,9
			Baumwolle	2 025	16,1	Rindvieh	85 529	123,0
Ausfuhr	1 352 610	259,4	Chem. Vorzeugnisse	6 451	15,6	Schweine	33 740	64,6
Bau- und Nutzholz			Eisenvorzeugnisse	564 108	218,0	Butter	5 511	24,4
(Rundholz)	31 395	3,5	darunter: Stab- u. Form-			Käse	21 879	45,5
Steinkohlen einschl.			eisen	370 465	134,6	Fleisch u. Fleischwaren	22 136	40,0
Preßkohlen	719 450	51,9	Blech aus Eisen	71 258	42,1	Darrie	3 527	8,5
Braunkohlen einschl.			Draht aus Eisen	110 345	37,7	Fische u. Fischzubereit.	18 504	14,1
Preßkohlen	73 974	3,1	Fertigkleidung und and.			Schmalz, Talg u. a. tier.		
Mineral. Baustoffe	56 525	6,5	Spinnstoffwaren	388	10,0	Öle u. Fette zur Ernähr.	7 238	8,2
Eisen	68 719	13,9	Maschinen (außer elektr.)	5 553	18,7	Eier, Eiweiß, Eigelb	23 750	67,5
darunter: Roheisen	28 214	8,2	Fahrzeuge (außer Wasser-	3 928	12,1	Gerste	37 731	12,4
Alteisen, Schrott	31 378	2,6	fahrzeuge)	1 037	15,7	Nichtolhalt. Samereien	3 165	6,9
Eisenhalbzeug	8 902	2,8	Chem. Erzeugnisse			Felle und Häute	2 748	10,6
Koks	32 936	3,1	darunter: Fotochem. Er-	723	12,1	NE-Metalle, roh, auch		
Gewebe, Gewirke u. dgl.	409	4,9	zeugnisse			Legierungen u. Altm.	2 345	6,6
Chem. Vorzeugnisse	2 118	4,1				darunter: Kupfer	2 125	5,7
Eisenvorzeugnisse	3 711	3,8	Ausfuhr	7 819 683	579,7	Maschinen (außer elektr.)	2 130	10,4
Fertigkleidung u. andere			Spinnstoffe (Rohstoffe)	5 155	19,7	Elektrotechn. Erzeugn.		
Spinnstoffwaren	296	4,1	darunter: Wolle und and.			(auch elektr. Maschinen)	328	7,1
Lederwaren	136	3,6	Tierhaare, roh u. be-	1 797	11,7	Ausfuhr	2 409 225	923,0
Bücher, Karten, Noten,			arbeitet, Reißwolle			Ölkuchen	74 445	26,0
Bilder	2 967	13,1	Steinkohlen einschl. Preß-	2 130 542	140,2	Steinkohlen einschl. Preß-	166 977	11,0
Holzwaren	1323	4,2	kohlen	130 935	11,1	Nat. u. künstl. Fäden u.		
Kautschukwaren	725	3,0	Mineral. Baustoffe	104 335	23,8	Gespinnste	1 363	16,4
Eisenwaren	3 324	8,7	Eisen	47 125	10,3	darunter: Rayon (Kunst-		
Waren aus NE-Metallen	329	2,8	darunter: Roheisen	2 799 942	223,5	seide) synth. Fäden,		
Maschinen (außer elektr.)	13 017	50,0	Koks	147 347	27,7	auch gezwirnt	682	9,6
darunter: Werkzeug-			Künstl. Düngemittel und	1 872	28,2	Koks	1 205 337	87,2
maschinen (einschl.			and. chem. Halbwaren	52 145	71,8	Kraftstoffe und Schmieröle	255 880	38,5
Walzwerksanl.)	4 953	12,1	Gewebe, Gewirke u. dgl.			Künstl. Düngemittel und		
Kraftmaschinen	381	3,1	Chem. Vorzeugnisse	3 559	11,5	and. chem. Halbwaren	288 411	40,7
Pumpen, Druckluft-			darunter: Chem. hergest.			darunter: Außer. Kali-		
maschinen u. dgl.	653	5,0	Kunststoffe	3 559	11,5	düngemittel	228 479	26,9
Fördermittel	857	4,3	Teerfarbstoffe	934	10,1	Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 433	87,1
Fahrzeuge (außer Wasser-			Eisenvorzeugnisse	61 241	41,0	darunter aus: Seide,		
fahrzeuge)	932	5,5	darunter: Stab- u. Form-			Reyon (Kunstseide) u.		
darunter: Kraftfahrzeuge,			eisen	20 399	11,5	synth. Fäden	593	14,4
Luftfahrzeuge	601	4,2	Draht aus Eisen	23 575	13,1	Zellwolle u. synth. Fas.	1 261	16,8
Elektrotechn. Erzeug-			Fertigkleidung und and.			Wolle u. a. Tierhaaren	451	11,3
nisse (auch elektrische			Spinnstoffwaren	690	10,2	Baumwolle	3 143	36,8
Maschinen)	4 108	27,8	Holzwaren	3 821	12,5	Chem. Vorzeugnisse	37 565	45,0
Chemische Erzeugnisse	1 428	3,2	Kautschukwaren	2 242	10,4	darunter: Chem. hergest.		
			Steinzeug-, Ton-, Stein-			Kunststoffe	3 591	11,9
Belgien — Luxemburg			gut- u. Porzellanwaren	5 293	12,6	Eisenvorzeugnisse	87 077	54,2
Einfuhr	2 514 123	867,0	Eisenwaren	26 509	73,5	darunter: Stahlrohren	17 852	16,9
Obst, außer Südfruchten	42 469	9,4	darunter: Werkzeuge und			Stab- und Formeisen	41 657	18,8
Spinnstoffe (Rohstoffe)	19 415	79,5	landwirtsch. Geräte	2 401	12,8	Stangen, Bleche, Draht		
darunter: Wolle u. andere			Waren aus NE-Metallen	3 689	35,8	usw. aus NE-Metallen	4 506	12,9
Tierhaare, roh und be-			Maschinen (auß. elektr.)	68 964	276,0	Fertigkleidung und andere		
arbeitet, Reuß, Haut	6 823	62,5	darunter: Werkzeug-			Spinnstoffwaren	1 229	23,8
Flachs, Hanf, Jute, Hart-			masch. (einschl. Walz-			Eisenwaren	11 861	31,7
fasern u. sonst. pflanzl.			werksanlagen)	14 478	61,1	Waren aus NE-Metallen	1 411	12,2
Spinnstoffe	8 914	14,2	Masch. f. d. Spinnstoff-			Maschinen (außer elektr.)	23 534	114,2
Erze und Metallaschen	439 787	13,2	Leder- u. Lederwarenind.	3 441	27,0	darunter: Werkzeug-		
Edelsteine, Schmucksteine			Landwirtsch. Maschinen,			masch. (einschl. Walz-		
und Perlen, roh	0	14,4	einschl. Ackerschlepp.	10 217	37,4	werksanlagen)	2 372	13,7
Nat. u. künstl. Fäden u.			Kraftmaschinen	2 037	10,9	Maschinen f. d. Spinn-		
Gespinnste	4 964	53,0	Pumpen, Druckluft-			stoff-, Leder- u. Leder-		
darunter aus: Wolle und			maschinen u. dgl.	1 906	12,7	warenindustrie	1 275	12,0
and. Tierhaaren	2 477	40,1	Fördermittel	8 609	23,7	Landw. Masch. einschl.		
			Papier- u. Druckmasch.	2 069	12,6	Ackerschlepper	5 950	20,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge) darunter: Kraftfahrzeuge Luftfahrzeuge	796 717	5,2 4,9	Eisen darunter: Roheisen Eisenhalbzeug	190 679 50 860 115 838	57,8 15,1 38,2	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	81 736	4,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	4 345	31,1	NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	4 985	11,2	Erze und Metallaschen darunter: Eisenerze	999 624 692 925	69,9 41,8
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	87	3,0	Koks	348 891	24,9	Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	23 824	8,8
Chem. Erzeugnisse darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 005 108	4,9 2,9	Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel Stickstoffdüngemittel Gewebe, Gewirke u. dgl. darunter aus: Seide Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	382 207 159 867 117 574 5 124 723	58,8 18,7 18,8 54,5 12,6	Schwefelkies Holzmasse, Zellstoff Eisen darunter: Feinlegierung NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle darunter: Kupfer Nickel Zinn	127 795 55 006 57 767 30 528 20 631 6 337 1 977 7 780	10,1 24,2 22,0 19,0 47,5 16,8 12,8 7,8
Niederlande			Fasern Baumwolle	1 411 2 028	12,9 17,1	Techn. Fette und Öle	5 224	3,4
Einfuhr	3 078 321	1 525,9	Leder	1 160	10,5	Papier und Pappe	18 190	11,8
Butter	4 141	18,3	Papier und Pappe	9 903	13,9	Wasserfahrzeuge	St. 39	5,9
Kase	33 171	77,8	Chem. Vorerzeugnisse darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	82 491 5 216	103,2 19,4	Ausfuhr	481 199	636,2
Fleisch u. Fleischwaren	26 884	65,3	Eisenvorerzeugnisse darunter: Stahlrohren Stab- und Formeisen	304 874 33 692 133 950	173,7 27,4 71,4	Naturl. und künstl. Fäden und Gespinste	1 004	9,7
Darrie	2 872	12,3	Blech aus Eisen	59 050	36,9	Koks	90 344	6,8
Fische u. Fischzubereit.	22 944	12,9	Draht aus Eisen	18 731	12,9	Kraftstoffe u. Schmieröle	45 246	8,5
Schmalz, Talg u. and. tierische Öle und Fette zur Ernährung	26 635	27,0	Eisenbahnoberbaumat.	36 211	15,9	Gewebe, Gewirke u. dgl. darunter aus: Seide Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	4 577 448	53,8 12,1
Eier, Eiweiß, Eiereib.	94 628	255,9	Stangen, Bleche, Draht, usw. aus NE-Metallen	8 676	33,5	Zellwolle u. synth. Faser	1 060	14,7
Getreide u. Mollereierzeugnisse	23 315	11,2	darunter aus: Kupfer Kupferlegierungen	5 126	17,9	Baumwolle	1 305	18,8
Hülsenfrüchte z. Ernähr.	21 657	18,7	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 186	25,1	Chem. Vorerzeugnisse	22 118	28,9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	157 345	89,8	Holzwaren	7 713	10,3	Eisenvorerzeugnisse darunter: Stab- u. Formeisen	73 073 32 031	36,4 13,0
Obst, außer Südfrüchten	94 276	44,4	Kautschukwaren	3 632	15,3	Blech aus Eisen	20 921	10,7
Kakaoverzeugnisse	5 598	20,7	Steinzeug, Ton-, Steingut und Porzellanwaren	4 610	12,0	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 168	20,4
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	35 505	43,5	Glaswaren	22 616	11,1	Eisenwaren	10 127	24,1
Ölkuchen	70 299	22,3	Eisenwaren	55 563	115,0	Waren aus NE-Metallen	933	10,7
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	14 844	42,1	darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	4 054	20,5	Maschinen (außer elektr.) darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	26 185 2 231	126,7 13,1
Spinustoffe (Rohstoffe)	22 740	23,8	Waren aus NE-Metallen	6 399	47,8	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	721	7,1
Felle und Häute	3 656	11,4	darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	7 945	42,2	Landw. Masch., einschl. Ackersepper	2 883	12,0
Erze und Metallaschen	444 913	19,4	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	6 013	46,8	Kraftmaschinen	1 967	11,9
Naturl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	7 021	51,5	Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackersepper	8 569	27,9	Fördermittel	8 686	26,1
darunter aus: Reyon			Kraftmaschinen	5 954	33,1	Papier- u. Druckmasch.	3 194	18,5
Kunstseide, synth. Fäden, auch gezwirnt	4 038	24,4	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 757	17,7	Wasserfahrzeuge	St. 35	109,2
Wolle u. a. Tierhaaren	1 075	17,9	Fördermittel	7 439	23,4	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen) darunter: Kraftfahrzeuge Luftfahrzeuge	12 534 11 899	57,3 54,4
Eisen	220 475	76,1	Papier- u. Druckmasch.	3 559	22,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 465	61,0
darunter: Altschrott	94 376	15,2	Büromaschinen	493	12,3	Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	242	9,2
Eisenhalbzeug	105 645	55,1	Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	2 321	12,1	Chem. Erzeugnisse	3 279	6,8
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	23 656	57,2	Wasserfahrzeuge	St. 114	27,0			
darunter: Kupfer	9 630	21,7	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	48 771	197,7			
Zinn	2 560	20,7	darunter: Kraftfahrzeuge	37 421	173,0			
Techn. Fette und Öle	40 870	39,3	Luftfahrzeuge	4 265	14,7			
Kraftstoffe u. Schmieröle	325 346	39,5	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	21 747	167,3			
Gold für gewerbli. Zwecke	7	29,3	Uhren	529	15,6			
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 517	47,8	Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 034	31,3			
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 321	26,3	Waren aus Zellhorn u. d. Kunststoffen	741	10,1			
Baumwolle	1 232	12,6	Chemische Erzeugnisse	20 389	32,7			
Papier und Pappe	40 761	16,6						
Chem. Vorerzeugnisse	25 398	27,7						
Eisenvorerzeugnisse	43 353	21,3						
darunter: Blech aus Eisen	17 227	11,6						
Stangen, Bleche, Draht, usw. a. unedl. Metallen	6 054	20,2						
darunter aus: Kupfer Kupferlegierungen	5 781	17,2						
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	950	24,1						
darunter: Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle u. and. Tierhaaren	259	11,2						
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 858	10,6						
Maschinen (außer elektr.)	4 581	23,0						
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	2 764	47,8						
Ausfuhr	11 788 355	2 058,6						
Ölkuchen	40 854	13,8						
Spinustoffe (Rohstoffe)	14 823	22,3						
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	2 887 162	194,6						
Erze und Metallaschen	1 175 472	10,4						
Naturl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 473	15,1						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	63 454	18,0						
Mineral. Baustoffe	436 869	25,3						
darunter: Zement	416 743	20,4						

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Gewebe, Gewirke u. dgl. darunter aus: Baumwolle	1 191	26,0	NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	10 587	32,3	Chem. Vorerzeugnisse	6 792	41,2
Papier und Pappe	66 979	47,8	darunter: Kupfer	9 851	28,4	darunter: Teerfarbstoffe	960	15,7
Eisenvorzeugnisse	48 091	30,3	Koks	523 467	108,5	Fertigkleidung und andere		
darunter: Blech a. Eisen	42 763	24,9	Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	79 051	16,2	Spinnstoffwaren	408	26,5
Fertigkleidung u. andere			Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 087	86,3	Schuhe aus Leder	151	7,7
Spinnstoffwaren	197	10,7	darunter aus: Seide			Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 668	15,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 854	12,3	Reyon (Kunstseide)			Eisenwaren	523	7,4
Maschinen (außer elektr.)	3 589	15,1	u. synth. Fäden	521	17,2	Maschinen (außer elektr.)	12 354	114,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 715	7,0	Zellwolle u. synth. Fasern	1 057	14,8	darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 216	26,9
Ausfuhr	5 337 176	1 034,2	Wolle u. a. Tierhaaren	624	16,9	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 384	38,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 917 430	156,4	Baumwolle	2 339	31,6	Kraftmaschinen	1 512	12,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	305 949	16,3	Chem. Vorerzeugnisse	84 175	85,1	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 213	25,2
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 783	19,2	darunter: Chem. berg.			Uhren	30	31,8
darunter: Reyon (Kunstseide) synth. Fäden, auch gezwirnt	1 321	13,7	Kunststoffe	5 751	18,1	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	100	7,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	11 039	23,1	Eisenvorzeugnisse	191 709	96,2	Chem. Erzeugnisse	2 111	32,4
darunter: Kupfer	5 670	16,2	darunter: Gußrohren	19 641	10,6	darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	287	24,1
Koks	335 480	31,3	Stahlrohren	21 451	17,2	Ausfuhr	2 343 807	1 250,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	184 962	45,0	Stab- und Formeisen	55 806	22,9	Spinnstoffe (Rohstoffe)	3 400	19,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 825	28,1	Blech aus Eisen	85 952	40,5	darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 298	15,5
darunter aus: Baumwolle	844	11,9	Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 955	13,6	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	585 386	50,2
Chem. Vorerzeugnisse	21 937	50,7	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 547	54,1	Braunkohlen einschl. Preßkohlen	235 138	11,9
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 711	15,4	darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle			Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 120	13,0
Eisenvorzeugnisse	30 613	28,0	Lederwaren	983	16,3	Eisen	42 421	11,8
darunter: Stahlrohren	15 623	15,0	Kautschukwaren	399	11,5	Koks	430 436	35,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 352	14,7	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 849	10,9	Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 804	10,7
Eisenwaren	4 484	21,2	Eisenwaren	2 487	13,0	Gold für gewerb. Zwecke	3	14,0
Maschinen (außer elektr.)	34 365	196,7	Waren aus NE-Metallen	24 122	51,5	Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 245	49,6
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 413	34,5	Maschinen (außer elektr.)	3 225	33,5	darunter aus: Baumwolle	1 729	25,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 420	27,7	darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	38 426	200,4	Chem. Vorerzeugnisse	42 110	92,2
Landw. Masch., einschl. Ackersehlepper	6 831	25,6	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie			darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 554	14,7
Papier- und Druckmaschinen	2 568	15,3	Landw. Masch., einschl. Ackersehlepper	1 503	13,9	Teerfarbstoffe	600	10,6
Büromaschinen	314	10,9	Kraftmaschinen	3 941	16,1	Eisenvorzeugnisse	116 811	78,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	23 992	127,0	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 517	16,9	darunter: Stahlrohren	16 661	15,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	5 925	62,9	Fördermittel	2 288	13,1	Stab- und Formeisen	40 250	23,4
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	431	17,2	Papier- und Druckmaschinen	6 905	18,8	Blech aus Eisen	28 497	19,8
Chem. Erzeugnisse	4 614	20,6	Wasserfahrzeuge	2 566	18,2	Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 671	11,6
Schweden			Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	St. 47	18,1	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	884	22,2
Einfuhr	6 595 229	903,6	darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	47 605	237,4	Lederwaren	279	10,8
Molkereierzeugnisse	3 045	10,6	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	46 118	232,1	Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 127	18,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	6 007	15,7	Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	21 669	132,0	Kautschukwaren	2 777	13,7
Weizen	242 104	71,5	Waren aus Zellhorn und ähnl. Kunststoffen	857	35,6	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 331	11,1
Felle und Häute	1 895	11,3	Chemische Erzeugnisse	590	10,1	Eisenwaren	20 879	53,3
Holz zu Holzmasse	142 917	17,3	Schweiz	8 552	22,9	darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 052	11,6
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	150 236	21,4	mit Liechtenstein			Waren aus NE-Metallen	1 984	41,2
Erze und Metallaschen	5 076 441	279,5	Einfuhr	281 374	694,2	darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	173	21,7
darunter: Eisenerze	4 905 855	266,5	Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 049	9,6	Maschinen (außer elektr.)	41 129	219,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	292 769	118,0	Felle und Häute	2 880	7,7	darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 758	55,4
Holzmasse, Zellstoff	214 658	117,7	Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 549	60,6	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 643	24,3
Eisen	50 452	12,6	darunter aus: Rohseide und Seidengespinste	267	12,6	Landw. Masch., einschl. Ackersehlepper	4 333	14,3
Papier und Pappe	75 676	52,5	Reyon (Kunstseide)			Fördermittel	4 937	14,6
Chem. Vorerzeugnisse	5 080	14,2	synth. Fäden, auch gezwirnt	1 954	13,7	Papier- und Druckmaschinen	4 274	28,5
Eisenvorzeugnisse	17 653	23,8	Wolle u. a. Tierhaaren	1 016	19,3	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	28 391	141,1
Maschinen (außer elektrischen)	3 773	29,3	Baumwolle	1 061	12,3	darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	27 219	137,4
Ausfuhr	2 722 271	1 475,6	NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	7 181	14,5	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	12 132	86,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	334 966	20,1	darunter: Aluminium	5 981	11,2	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	656	23,1
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 753	26,9	Gold für gewerb. Zwecke	24	80,9			
Eisen	51 601	11,3	Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 461	104,9			
			darunter aus: Seide					
			Reyon (Kunstseide)	287	18,6			
			u. synth. Fäden	488	14,8			
			Wolle u. a. Tierhaaren	2 325	67,3			
			Baumwolle					
			Furniere, Sperrholz	1 765	7,4			
			Fadholz u. dgl.					

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in MIL. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in MIL. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in MIL. DM
Chem. Erzeugnisse	8 398	28,7	Obst, außer Südfrüchten	12 533	45,6	Kraftstoffe u. Schmieröle	23 471	3,8
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	705	13,6	Südf Früchte	7 707	7,1	Kunstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 553	7,8
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 174	10,7	Rohtabak	6 794	32,9	darunter: Stickstoffdüngemittel	24 880	4,8
Spanien			Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	11 119	37,7	Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 493	21,6
einschl. der Balearen und Pitiusen			Erze und Metallaschen	117 229	19,4	darunter aus: Seide		
Einfuhr	1 369 030	298,9	darunter: Chromerze	66 275	14,2	Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	1 035	9,7
Wein	35 460	12,7	Kupfer, roh auch Legierungen und Altkupfer	11 937	30,5	Zellwolle, synth. Fasern	343	4,2
Erze und Metallaschen	970 550	64,3	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 502	11,8	Baumwolle	453	5,3
darunter: Eisenerze	435 420	27,0	Ausfuhr	187 477	331,3	Leder	365	5,0
Eisen, manganhaltige Abfälle, Schlacken u. dgl.	80 329	3,6	Niederkaltige Samenerzien	1 592	4,0	Chem. Vorerzeugnisse	10 295	12,2
Schwefelkies	403 963	21,7	Kunstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	19 191	5,0	darunter: Chem. berg.	1 351	4,4
Holzwaren	626	4,0	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 165	20,2	Kunststoffe	9 943	7,2
Ausfuhr	290 771	305,7	Chem. Vorerzeugnisse	3 677	11,4	Eisenwaren	8 130	17,4
Steinkohlen einschl. Prekokoken	64 589	4,2	darunter: Teerfarbstoffe	451	5,1	darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	1 114	4,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	2 213	6,3	Eisenvorerzeugnisse	44 763	23,1	Waren aus NE-Metallen	414	4,6
darunter: Kupfer	1 203	3,6	darunter: Stahlrohren	3 543	3,6	Maschinen, außer elektr.	18 928	95,1
Hochstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	22 550	3,1	Stab- und Formeisen	23 699	11,2	darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 446	7,9
Kunstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	105 040	22,6	Draht aus Eisen	9 110	3,6	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	817	6,9
darunter: Stickstoffdüngemittel	99 519	19,5	Stangen, Bleche, Draht aus NE-Metallen	3 938	3,7	Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 052	10,7
Gold für gewerb. Zwecke	1	5,7	Eisenwaren	21 632	35,3	Dampflok-motiven	6 295	24,8
Chem. Vorerzeugnisse	3 527	17,1	Waren aus NE-Metallen	1 665	7,9	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 613	9,3
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	920	4,2	Maschinen, außer elektr.	37 221	126,1	Fördermittel	574	3,1
Teerfarbstoffe	127	3,6	darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	721	3,7	Papier- u. Druckmasch.	649	5,0
Eisenvorerzeugnisse	30 333	19,8	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 996	17,7	Fahrzeuge außer Wasserfahrzeugen	6 813	31,0
darunter: Stab- und Formeisen	8 005	4,4	Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 171	9,9	darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6 175	27,4
Bleeh aus Eisen	16 851	11,0	Kraftmaschinen	725	5,1	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 595	12,0
Eisenwaren	2 307	6,4	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	735	5,0	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	157	6,7
Waren aus NE-Metallen	59	5,4	Fördermittel	1 544	6,3	Chemische Erzeugnisse	1 158	4,9
darunter: Edelmetallveredelte und veredelte Waren	8	3,8	Papier- und Druckmaschinen	507	4,4			
Maschinen außer elektr.	23 426	123,1	Masch. f. d. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	18 871	41,0	Indonesien		
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	3 590	24,6	Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 083	25,4	Java und Madura, Sumatra, Banka, Biliton und Riwau, Borneo (ohne brit. Gebiet), Ost-Indonesien (ohne Nied.-Neu-Guinea)		
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	406	5,4	darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 599	18,8	Einfuhr	441 550	354,3
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	4 577	20,0	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	6 121	32,0	Gewürze	1 064	4,2
Kraftmaschinen	1 055	9,3	Chem. Erzeugnisse	1 174	12,5	Güfrüchte u. Ernährungsmittel	80 042	72,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	434	3,6	darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	393	9,5	Planz. Öl und Fette zur Ernährung	27 834	24,3
Fördermittel	1 021	4,6				Ölsamen	36 442	11,9
Papier- und Druckmaschinen	937	6,9	Union von Südafrika			Kaffee	1 459	15,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	11 654	43,9	mit Betschuanas, Basuto, Swasiland			Tea	1 230	6,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 724	27,8	Einfuhr	384 111	237,7	Rohabak	3 733	34,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 949	17,5	Schmalz, Talz u. and. tier. Öle u. Fette zur Ernähr.	5 633	4,7	Kautschuk, Guttapercha, Balata	52 738	101,0
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	111	7,1	Mais	127 122	38,7	Asphalt, Kryolith	110 925	5,8
Chem. Erzeugnisse	742	9,0	Gerste	17 529	4,9	Planz. Frucht- und Polsterstoffe	5 098	7,5
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	185	5,7	Obst, außer Südfrüchten	1 511	2,4	Zinn, roh, u. Leg. u. Altsinn	3 564	29,3
			Südf Früchte	24 768	19,9	Technische Fette u. Öle	7 123	4,8
Türkei			Wolle u. andere Tierhaare, roh, auch bearbeitet	16 472	109,6	Feerdestillationserzeugn.	9 183	3,6
in Europa und Asien			Reißwolle	2 488	8,8	Ausfuhr	136 097	173,7
Einfuhr	534 163	301,2	Felle und Haute	29	2,7	Zement	62 435	4,1
Getreide	353 953	134,5	darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	7 821	3,2	Kunstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	7 725	2,0
darunter: Weizen	277 039	85,2	Gerbstoffe und -rinden	146 069	16,9	Gewebe, Gewirke u. dgl.	234	3,0
Roggen	27 626	7,7	Erze und Metallaschen	31 995	3,5	Papier- und Pappe	2 029	2,9
Gerste	49 287	11,7	darunter: Manganerze	104 323	10,6	Chem. Vorerzeugnisse	7 163	15,5
			Chromerze	1 143	3,0	darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	509	2,4
			Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1	3,8	Teerfarbstoffe	487	4,4
			Gold für gewerb. Zwecke			Eisenvorerzeugnisse	19 506	12,0
						darunter: Stahlröhren	5 811	4,5
						Stab- u. Formeisen	7 273	3,5
						Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	718	2,3
						Glaswaren	7 189	2,9
						Eisenwaren	7 577	15,0
						darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	690	2,9
						Waren aus NE-Metallen	1 181	5,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mio. DM	Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mio. DM
Maschinen (außer elektr.) darunter: Werkzeug- masch. (einschl. Walz- werksanlagen)	4 864	30,0	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) Uhren	5 909	29,6	Edelsteine, Schmuck- steine u. Perlen, bearb. .	4	73,5
Kraftmaschinen	585	3,7	Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	190	3,9	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	660	16,1
Papier- und Druck- maschinen	417	7,1	Chemische Erzeugnisse ..	217	7,7	Holzwaren	1 607	10,1
Maschinen f. d. Nahr- ungs- und Genuß- mittelindustrie	315	2,2	Chemische Erzeugnisse darunter: Pharm. Erzeug- nisse (auch unzubereitet)	2 114	11,6	Steinzeug-, Ton-, Stein- gut- und Porzellanwaren	2 464	21,1
Wasserfahrzeuge	410	1,9	Vereinigte Staaten von Amerika	435	7,6	Glaswaren	2 461	36,7
Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	St. 48	22,2	einschl. Alaska			Eisenwaren	50 743	92,9
Fahrräder	1 251	7,7	Einfuhr	4 516 110	2 228,3	darunter: Messer- schmiedewaren	944	28,2
Elektrotechnische Erzeug- nisse (auch elektrische Maschinen)	4 242	10,8	Fleisch u. Fleischwaren ..	13 368	23,5	Werkzeuge und land- wirtschaftl. Geräte	3 325	16,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	3 291	16,4	Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	44 149	51,3	Waren aus NE-Metallen ..	2 931	25,8
Chem. Erzeugnisse	165	4,8	Getreide und Müllerei- erzeugnisse	901 540	270,7	Maschinen (außer elektr.) darunter: Werkzeug- masch. (einschl. Walz- werksanlagen)	19 205	161,0
darunter: Pharm. Er- zeugnisse (auch unzu- bereitet)	1 737	9,7	darunter: Weizen	776 915	231,7	Maschinen f. d. Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	2 416	34,1
	285	5,9	Mais	109 998	34,7	Pumpen, Druckluft- maschinen u. dgl.	1 574	11,1
Indien			Südfrüchte	25 577	20,4	Papier- u. Druckmasch. .	3 378	23,1
einschl. Andamanen, Nikobaren und Lakadiven			Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	13 645	10,4	Büromaschinen	380	10,6
Einfuhr	269 699	152,7	Ölfrüchte zur Ernährung Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	206 573	99,8	Wasserfahrzeuge	St. 915	16,3
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 004	5,3	Rohtabak	24 948	29,3	Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	10 099	50,9
Kaffee	2 439	21,8	Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	24 683	149,9	Fahrräder	4 634	21,0
Tee	2 563	16,7	Felle und Häute	129 352	370,3	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 327	24,5
Spinnstoffe (Rohstoffe) darunter: Wolle u. a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle Baumwolle, roh und bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	8 523	16,3	Steinkohlen einschl. Preß- kohlen	27 734	53,4	Uhren	1 812	31,4
	1 437	4,9	Erze und Metallaschen ..	831 842	107,4	Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 147	86,5
	6 838	11,2	Rohstoffe für chem. Er- zeugnisse	12 137	30,6	Chem. Erzeugnisse	4 077	20,9
Felle und Häute	1 091	8,9	darunter: Rophosphate Edelsteine, Schmuck- steine, Perlen, roh	397 415	35,6	darunter: Pharm. Erzeug- nisse (auch unzubereitet)	519	11,9
darunter: Felle zu Pelz- werk, roh	26	2,0	Bau- u. Nutzholz (Schnitt- holz)	331 103	19,1	Kinderspielzeug, Christ- baumschmuck	2 897	22,7
Harze, Kopale, Schellack ..	4 454	9,8	Holzmasse, Zellstoff	15 188	10,7	Kanada		
Erze und Metallaschen	208 674	26,6	Alteisen, (Schrott)	35 872	28,4	einschl. Neufundland, Labrador und Yukon		
darunter: Eisenerze	130 546	10,7	NE-Metalle, roh, auch Le- gierungen u. Altmetalle darunter: Aluminium ..	216 003	38,2	Einfuhr	1 655 584	395,4
Manganerze	76 290	14,6	Kupfer	142 472	324,8	Weizen	623 765	209,5
Leder	1 160	16,6	Nickel	21 367	33,1	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	5 535	7,4
Ausfuhr	163 228	374,1	Techn. Fette und Öle	114 169	269,9	Felle und Häute	2 635	4,6
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemie- fasern	3 399	8,4	Kraftstoffe und Schmieröle Teerdestillationserzeugn. Chem. Vorerzeugnisse ..	86 398	53,9	Holz zu Holzmasse	52 632	7,2
Rayon (Kunstseide, syn- thet. Fäden, auch ge- zwirnt)	2 172	11,8	darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	124 119	29,0	Erze und Metallaschen darunter: Eisenerze	794 030	48,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	33 650	8,2	Blech aus Eisen	37 294	71,2	Kupfererze u. Kupfer- halt. Kiesabbrände	724 342	31,5
Chem. Vorerzeugnisse	15 397	58,0	Maschinen (außer elektr.) darunter: Werkzeug- masch. (einschl. Walz- werksanlagen)	7 831	29,6	Bleierze	10 095	5,3
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 291	5,7	Maschinen f. d. Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	28 459	28,1	Holzmasse, Zellstoff	12 625	7,7
Teerfarbstoffe	1 200	25,1	Büromaschinen	9 015	107,2	Alteisen, (Schrott)	11 863	7,5
Eisenvorerzeugnisse	15 968	13,5	Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	2 389	26,6	NE-Metalle, roh, auch Le- gierungen u. Altmetalle darunter: Aluminium ..	73 081	14,2
darunter: Stahlröhren Schmiedbarer Guß	5 115	4,7	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.) ..	2 539	24,2	Kupfer	15 604	32,9
Schmiedestücke	2 754	3,8	Chem. Erzeugnisse	778	17,9	darunter: Aluminium ..	7 896	13,0
Eisenwaren	12 112	28,7	darunter: Pharm. Erzeug- nisse (auch unzubereitet)	564	16,4	Kupfer	6 953	16,6
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 012	5,3	Ausfuhr	810 345	1 226,5	Papier und Pappe	13 563	8,7
Waren aus NE-Metallen ..	1 891	5,9	Fleisch u. Fleischwaren ..	7 172	47,3	Chem. hergestellte Kunst- stoffe	6 963	18,6
Maschinen (außer elektr.) darunter: Werkzeug- masch. (einschl. Walz- werksanlagen)	35 033	139,9	Spinnstoffe (Rohstoffe) ..	6 915	13,8	Ausfuhr	170 876	173,2
Maschinen f. d. Spinn- stoff-, Leder- u. Leder- warenindustrie	1 638	10,3	NE-Metalle, roh, auch Le- gierung, u. Altmetalle ..	15 649	44,2	Zement	92 572	5,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	981	4,0	darunter: Aluminium ..	8 504	19,1	Aufbereitete Kalidünge- mittel	22 193	2,3
Dampflokomotiven	15 109	47,6	Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	188 825	39,3	Gewebe, Gewirke u. dgl. darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	638	7,5
Kraftmaschinen	2 303	13,3	darunter: Aufbereit. Kali- düngemittel	82 606	10,3	Baumwolle	141	1,9
Pumpen, Druckluft- maschinen u. dgl.	751	4,9	Stickstoffdüngemittel ..	83 387	19,8	Glas	309	3,4
Fördermittel	1 769	5,1	Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 243	22,2	Chem. Vorerzeugnisse ..	4 407	2,8
Papier- u. Druckmasch. .	621	3,8	Chem. Vorerzeugnisse	26 719	48,6	darunter: Stahlröhren ..	6 322	8,7
Wasserfahrzeuge	St. 3	11,1	darunter: Eisenvorerzeugnisse	114 987	72,8	Eisenvorerzeugnisse	14 447	8,5
Fahrzeuge (außer Wasser- fahrzeugen)	3 366	14,7	darunter: Stahlröhren ..	83 324	58,8	darunter: Stahlröhren ..	6 809	5,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 806	10,3	Stangen, Bleche, Draht, usw. aus NE-Metallen ..	8 351	34,1	Draht aus Eisen	4 296	1,7
			darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	6 839	28,1	Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	122	3,7
						Lederwaren	49	2,1
						Steinzeug-, Ton-, Stein- gut- u. Porzellanwaren ..	443	2,2
						Glaswaren	423	3,0
						Eisenwaren	8 459	21,2
						darunter: Messer- schmiedewaren	246	5,1
						Werkzeuge u. land- wirtschaftl. Geräte	979	5,4
						Waren aus NE-Metallen ..	578	7,2
						darunter: Edelmetall-, vergold. u. versilberte Waren	7	2,1

12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
		Sterling- Mitgliedsländer		Nicht-Sterling- Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling- Nicht- mitglieds- länder	Ost- europa	andere Nicht- mitglieds- länder
		Mutter- länder	Über- see- Gebiete	Mutter- länder	Über- see- Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-	Süd-			
								Amerika				
Einfuhr												
1950	11 373,9	514,2	518,5	5 209,3 ²⁾	544,1	1 811,2	42,5	156,6	621,2	813,4	477,8	649,9
1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
1952	16 202,9	546,0 ²⁾	820,5 ²⁾	6 796,8	604,0 ²⁾	2 506,8	539,2	293,4	1 094,8 ²⁾	1 058,5	813,8	1 129,3
1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,8 ²⁾	621,7	1 555,0
1954	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4
Ausfuhr												
1950	8 362,2	386,1	148,4	5 326,5	70,2	433,0	41,4	114,5	537,6	330,9	540,7	408,1
1951	14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,3 ²⁾	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9
1952	16 908,8	1 022,3 ²⁾	335,1	9 600,1 ²⁾	240,4	1 049,0	93,5	283,1 ²⁾	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9
1953	18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1
1954	22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	391,7	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,1	784,3	1 980,5

*) Berechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse nach Herstellungs- und Verbrauchsländern.

1) Einschl. nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. Schiffsbedarf. — 2) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Vorbemerkung: Fremde Mittel umfassen: a) E(CA/MSA/FOA-Mittel, ECA = Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit), MSA = Mutual Security Agency (Amt für gemeinsame Sicherheit), FOA = Foreign Operations Administration (Amt für Auslandstätigkeit); b) GARIOA und UK-Contributions, GARIOA = Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans), UK-Contributions = United Kingdom-Contributions (Beitrag des Vereinigten Königreiches (Großbritannien)).

Jahr	Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		zu- sammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
				tier.	pflanzl.					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse	
				Ursprungs									
Einfuhr durch eigene Mittel in Mill. DM													
1950	9 355,6 ¹⁾	3 997,1	228,3 ²⁾	1 217,8	2 231,8	319,2	5 358,4	2 624,4	1 402,7 ²⁾	1 331,4	678,2	653,2	
1951	12 927,1	4 878,4	159,9	1 046,4	3 201,7	470,4	8 048,8 ²⁾	4 659,7	1 887,9	1 501,2	810,1	691,1	
1952	15 721,6	5 858,0	151,2	941,2	4 131,3	634,3	9 863,6	5 453,1 ²⁾	2 291,9	2 118,6	1 166,2	952,4	
1953	15 745,6	5 789,1 ¹⁾	205,2	1 070,5	3 662,6 ²⁾	850,9 ²⁾	9 956,4	5 086,9	2 404,8	2 464,8 ²⁾	1 434,4	1 030,4	
1954	19 046,3	7 120,2	247,0	1 274,5	4 409,5	1 189,2	11 926,0	5 318,0	3 451,8	3 156,2	1 863,1	1 293,1	
Einfuhr durch fremde Mittel in Mill. DM													
1950	2 018,4	1 016,4	—	59,1	868,7	88,6	1 002,0	743,2 ²⁾	161,7	97,2	36,2	61,0	
1951	1 798,4	997,6	—	0,2	926,5	70,8 ²⁾	800,8	589,6	124,1	87,2 ²⁾	38,3	48,9 ²⁾	
1952	481,3	206,8 ²⁾	—	0,1 ²⁾	138,4	68,2 ²⁾	274,6	182,3	65,1	27,2	9,2	18,0	
1953	264,8	62,8	—	5,1	27,0	30,7	202,0	137,3	32,8	31,8 ²⁾	16,1	15,8	
1954	290,8	30,8	—	1,2	18,6	11,0	260,1	184,1	24,0	52,0	31,3	20,7	
Anteil der eigenen Mittel an der Gesamteinfuhr in vH													
1950	82,3	79,7	100	95,4	72,0	78,3	84,2	77,9	89,7	93,2	94,9	91,5	
1951	87,8	83,0	100	100,0	77,6	86,9	91,0	88,8	93,8	94,5	95,5	93,4	
1952	97,0	96,6	100	100,0	96,8	90,3	97,3	96,8	97,2	98,7	99,2	98,1	
1953	98,3	98,9	100	99,5	99,3	96,5	98,0	97,4	98,7	98,7	98,9	98,5	
1954	98,5	99,6	100	99,9	99,6	92,1	97,9	96,7	99,3	98,4	98,3	98,4	
Anteil der fremden Mittel an der Gesamteinfuhr in vH													
1950	17,7	20,3	—	4,6	28,0	21,7	15,8	22,1	10,3	6,8	5,1	8,5	
1951	12,2	17,0	—	0,0	22,4	13,1	9,0	11,2	6,2	6,5	4,5	6,6	
1952	3,0	3,4	—	0,0	3,2	9,7	2,7	3,2	2,8	1,3	0,8	1,9	
1953	1,7	1,1	—	0,5	0,7	3,5	2,0	2,6	1,3	1,3	1,1	1,6	
1954	1,5	0,4	—	0,1	0,4	0,9	2,1	3,3	0,7	1,6	1,7	1,6	

*) Nur bis August 1951. 2) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Zahlungsräum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr-(-), Ausfuhr-(+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
EZU-Raum¹⁾	10 865,3	11 363,9	13 314,8	12 572,4	13 574,0	16 115,0	+ 1 707,1	+ 2 210,1	+ 2 800,2
Sterling-Gebiet	2 804,2	2 872,2	3 381,2	2 180,0	2 311,2	2 780,3	- 624,2	- 561,0	- 600,9
Mitgliedsländer der OEEC	2 065,9	1 934,9	2 319,1	1 560,3	1 471,2	1 728,9	- 505,6	- 463,7	- 590,2
Großbritannien	2 047,7	1 917,2	2 291,8	1 499,6	1 397,3	1 624,5	- 548,1	- 519,9	- 667,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland (Rep.)	9,2	7,8	15,1	49,9	57,2	77,5	+ 40,7	+ 49,4	+ 62,4
Island	9,0	9,9	12,2	10,8	16,7	26,9	+ 1,8	+ 6,8	+ 14,7
Nichtmitgliedsländer der OEEC	738,3	937,2	1 062,1	619,8	840,0	1 051,5	- 118,5	- 97,2	- 10,6
Libyen	0,1	0,3	2,9	—	2,4	5,2	- 0,1	+ 2,1	+ 2,3
Zentralafr. Föderation	—	—	27,5	—	—	4,9	—	—	22,6
Njassaland ²⁾	—	—	1,2	—	—	0,1	—	—	1,1
Nord-Rhodesien ²⁾	—	—	14,6	—	—	0,2	—	—	14,4
Süd-Rhodesien	6,5	11,4	11,7	6,9	1,8	4,6	+ 0,4	- 9,6	- 7,1
Südafr. Union usw.	170,1	207,0	247,0	159,3	280,1	218,6	- 10,8	+ 73,1	- 28,4
Birma	5,7	5,8	6,4	6,0	20,9	50,8	+ 0,3	+ 15,1	+ 44,4
Irak	38,8	5,2	90,7	16,3	28,9	63,5	- 22,5	+ 23,7	- 27,2
Jordanien	0,0	0,0	0,0	6,1	7,6	9,7	+ 6,1	+ 7,6	+ 9,7
Ceylon	51,6	62,1	42,4	14,7	14,1	15,9	- 36,9	- 48,0	- 26,5
Indien	123,1	158,4	151,4	164,4	233,8	304,4	+ 41,3	+ 75,4	+ 153,0
Pakistan	117,7	150,5	122,3	84,8	73,5	102,9	- 32,9	- 77,0	- 19,4
Austral. Bund	145,3	189,4	253,6	130,7	136,4	212,5	- 14,6	- 53,0	- 41,1
Neuseeland	47,7	68,8	72,9	12,6	17,8	42,8	- 35,1	- 51,0	- 30,1
Neue Hebriden	—	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0
außerdem der von der OEEC nicht zum £-Gebiet gezählte Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,0	18,1	22,6	20,3	- 13,6	- 55,8	- 24,7
Andere EZU-Länder	8 061,1	8 491,7	9 933,5	10 392,4	11 262,8	13 334,7	+ 2 331,3	+ 2 771,1	+ 3 401,2
Bad. Zollausschl.	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saargebiet	294,0	383,7	507,6	230,0	235,9	257,5	- 64,0	- 147,8	- 250,1
Belgien-Luxemburg	1 168,0	1 129,6	1 195,6	1 263,1	1 377,6	1 680,9	+ 95,1	+ 248,0	+ 485,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	415,0	422,2	505,0	643,9	772,1	932,6	+ 228,9	+ 349,9	+ 427,6
Frankreich	994,8	1 024,4	1 277,2	1 175,8	1 224,0	1 359,8	+ 181,0	+ 199,6	+ 82,6
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	113,5	126,7	147,6	153,8	152,8	237,0	+ 40,3	+ 26,1	+ 89,4
Italien	635,0	737,7	829,0	910,4	1 225,5	1 323,5	+ 275,4	+ 487,8	+ 494,5
Triest	0,2	0,2	0,2	9,3	8,5	9,6	+ 9,1	+ 8,3	+ 9,4
Niederlande	1 413,9	1 555,3	2 024,7	1 756,8	1 942,0	2 329,2	+ 342,9	+ 386,7	+ 304,5
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Indonesien	291,6	407,2	345,2	84,7	94,1	112,1	- 206,9	- 313,1	- 233,1
Norwegen	264,0	229,3	283,2	403,3	564,7	610,4	+ 139,3	+ 335,4	+ 327,2
Österreich	391,0	421,2	572,9	600,8	652,6	1 018,6	+ 209,8	+ 231,4	+ 445,7
Portugal	125,9	161,5	144,7	149,8	197,7	282,4	+ 23,9	+ 36,2	+ 137,7
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	955,5	834,8	914,6	1 221,0	1 162,0	1 473,5	+ 265,5	+ 327,2	+ 558,9
Schweiz	638,4	762,3	911,0	1 222,6	1 232,4	1 380,0	+ 584,2	+ 470,1	+ 469,0
Türkei	360,2	295,7	275,1	567,0	420,9	327,6	+ 206,8	+ 125,2	+ 52,5
Sonstige Verrechnungsländer	2 248,4	2 186,2	2 897,4	2 695,8	2 644,6	2 755,4	+ 447,4	+ 458,4	- 142,0
Mittel- und Südamerika	915,8	912,0	1 606,1	1 231,9	1 239,3	1 278,4	+ 316,1	+ 327,3	- 327,7
Mexiko ³⁾	57,2	—	—	24,3	—	—	- 32,9	—	—
Argentinien	182,7	123,5	579,7	314,8	399,0	296,6	+ 132,1	+ 275,5	- 283,1
Brasilien	327,7	460,2	670,5	633,5	442,9	562,4	+ 305,8	- 17,3	- 108,1
Chile	109,2	93,5	102,0	84,1	114,8	129,3	- 25,1	+ 21,3	+ 27,3
Kolumbien ²⁾	108,9	104,9	119,3	88,5	151,7	150,2	- 20,4	+ 46,8	+ 30,9
Ecuador	11,6	26,6	59,9	15,7	27,4	39,6	+ 4,1	+ 0,8	- 20,3
Paraguay	5,3	8,4	5,0	14,1	13,2	12,4	+ 8,8	+ 4,8	+ 7,4
Uruguay	113,2	94,9	69,8	56,8	90,4	88,0	- 56,4	- 4,5	+ 18,2

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — ¹⁾ Europäische Zahlungsunion. — ²⁾ Njassaland und Nord-Rhodesien bis Dezember 1953 unter „Mitgliedsländer der OEEC“ (Br.-Übersee-Gebiete) nachgewiesen. — ³⁾ Mexiko ab Juni 1952, Kolumbien ab Oktober 1954 unter „Länder ohne Verrechnungsabkommen“ nachgewiesen.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill DM

Zahlungsbereich (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (-), Ausfuhr- (+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Noch: Sonst. Verrechnungsländer									
Europa	1 072,8	948,2	978,6	1 147,2	915,7	946,3	+ 74,4	- 32,5	- 32,3
Bulgarien	8,6	14,7	31,1	6,0	11,8	17,9	- 2,6	- 2,9	- 13,2
Finnland	339,0	224,7	240,4	376,6	142,8	178,0	+ 37,6	- 81,9	- 62,4
Jugoslawien	294,4	175,9	190,9	324,3	274,9	235,6	+ 29,9	+ 99,0	+ 44,7
Polen	60,1	71,2	52,8	63,3	59,5	67,2	+ 3,2	- 11,7	+ 14,4
Spanien	247,0	339,2	317,9	279,6	333,4	314,4	+ 32,6	- 5,8	- 3,5
Tschechoslowakei	54,8	66,0	69,0	33,1	27,0	37,1	- 21,7	- 39,0	- 31,9
Ungarn	68,9	56,7	76,5	64,3	66,3	96,1	- 4,6	+ 9,6	+ 19,6
Sonstige Länder	259,7	326,0	312,7	316,7	489,6	530,7	+ 57,0	+ 163,6	+ 218,0
Ägypten	125,1	100,9	141,1	149,6	225,2	192,4	+ 24,5	+ 124,3	+ 51,3
Iran	66,0	102,4	78,8	86,7	109,4	181,2	+ 20,7	+ 7,0	+ 102,4
Japan	68,6	122,7	92,9	80,4	154,9	157,1	+ 11,8	+ 32,2	+ 64,2
Länder ohne Verrechnungs- abkommen	3 089,3	2 439,8	3 103,9	1 611,3	2 234,2	3 031,8	- 1 478,0	- 205,6	- 72,1
Nordamerika	2 865,6	2 091,4	2 505,0	1 032,6	1 312,1	1 429,9	- 1 833,0	- 779,3	- 1 075,1
V. St. v. Amerika	2 626,8	1 929,6	2 339,5	949,0	1 195,9	1 271,4	- 1 677,8	- 733,7	- 1 067,1
Kanada	238,7	161,8	166,5	83,6	116,2	158,6	- 155,1	- 45,6	- 7,9
Sonstige Länder	223,8	348,3	598,9	578,7	922,1	1 601,9	+ 354,9	+ 573,8	+ 1 003,0
Mittel- und Südamerika	183,1	249,7	388,4	376,2	462,5	706,6	+ 193,1	+ 212,8	+ 318,2
Costa Rica	7,7	26,6	61,7	11,4	16,3	20,8	+ 3,7	- 10,3	- 40,9
Kuba	78,8	58,9	6,4	35,5	37,5	50,6	- 43,3	- 21,4	+ 44,2
Dominik. Rep.	2,5	2,7	3,9	8,3	9,8	12,0	+ 5,8	+ 7,1	+ 8,1
Guatemala	3,9	15,8	27,0	10,8	13,3	19,3	+ 6,9	- 2,5	- 7,7
Haiti (Rep.)	1,4	1,4	1,3	5,1	5,1	8,1	+ 3,7	+ 3,7	+ 6,8
Honduras (Rep.)	0,2	1,1	1,3	4,6	16,7	16,2	+ 4,4	+ 15,6	+ 14,9
Mexiko ¹⁾	31,1	57,2	115,4	47,3	114,1	134,0	+ 16,2	+ 56,9	+ 18,6
Nicaragua	11,0	13,1	24,5	17,1	17,5	30,4	+ 6,1	+ 4,4	+ 5,9
Panama	9,2	15,8	8,9	63,4	17,5	21,2	+ 54,2	+ 1,7	+ 12,3
El Salvador	11,9	17,0	30,3	12,8	14,4	18,9	+ 0,9	- 2,6	- 11,4
Bolivien	6,1	0,0	0,2	23,2	13,8	21,8	+ 17,1	+ 13,8	+ 21,6
Kolumbien ²⁾	—	—	49,9	—	—	72,0	—	—	+ 22,1
Peru	10,2	32,8	46,3	48,0	58,7	61,6	+ 37,8	+ 25,9	+ 15,3
Venezuela	8,9	7,3	11,3	88,5	127,7	219,7	+ 79,6	+ 120,4	+ 208,4
Europa	9,0	13,1	102,1	37,9	44,4	98,8	+ 28,9	+ 31,3	+ 3,3
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	—	—	0,1
Rumänien	7,2	4,3	44,4	37,9	39,8	48,5	+ 30,7	+ 35,5	+ 4,1
Sowjetunion	1,8	8,7	57,7	—	4,5	50,3	- 1,8	- 4,2	- 7,4
Afrika	2,8	4,2	4,6	18,0	94,5	225,0	+ 15,2	+ 90,3	+ 220,4
Äthiopien, Eritrea ³⁾	0,2	1,1	1,8	5,5	9,8	17,5	+ 5,3	+ 8,7	+ 15,7
Liberia	1,7	1,7	2,7	3,7	76,6	199,8	+ 2,0	+ 74,9	+ 197,1
Tanger	0,9	1,4	0,1	8,8	7,9	7,0	+ 7,9	+ 6,5	+ 6,9
außerdem das von der OEEC zu den Mitgliedsländern (Fr- übersee-Gebiete) gezählte Fr-Somaliland	—	—	—	—	0,3	0,7	—	+ 0,3	+ 0,7
Vorderasien	13,0	40,3	76,0	75,0	142,4	385,2	+ 62,0	+ 102,1	+ 309,2
Saudi Arabien	—	0,0	1,7	—	10,6	28,6	—	+ 10,6	+ 26,9
Jemen	0,4	0,1	0,1	8,3	0,4	0,4	+ 7,9	+ 0,3	+ 0,3
Masent und Oman	—	—	—	—	0,0	0,0	—	+ 0,0	+ 0,0
Israel	0,0	0,2	7,5	12,7	54,9	222,7	+ 12,7	+ 54,7	+ 215,2
Libanon	6,3	5,2	7,9	20,2	29,7	54,2	+ 13,9	+ 24,5	+ 46,3
Syrien	6,2	34,8	58,9	33,8	46,8	79,2	+ 27,6	+ 12,0	+ 20,3
Sonstiges Asien	15,9	41,0	27,7	71,6	178,3	186,3	+ 55,7	+ 137,3	+ 158,6
Afghanistan	5,3	17,1	8,7	8,9	14,5	15,1	+ 3,6	- 2,6	+ 6,4
China	—	12,2	4,3	—	79,0	43,4	—	+ 66,8	+ 39,1
Mongol. Volksrep.	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0	—
Formosa	0,0	1,0	0,4	1,6	6,3	12,7	+ 1,6	+ 5,3	+ 12,3
Korea	—	—	—	—	0,0	6,7	—	+ 0,0	+ 6,7
Nepal	—	—	—	—	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Philippinen	8,1	9,1	7,0	11,4	16,2	29,5	+ 3,3	+ 7,1	+ 22,5
Thailand	2,5	1,6	7,3	49,7	62,2	79,0	+ 47,2	+ 60,6	+ 71,7
Nicht ermittelte Länder und Eis- meergebiete	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0	—
Schiffsbedarf	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	16 908,8	18 525,6	22 035,2	+ 705,9	+ 2 515,2	+ 2 698,1

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — ¹⁾ Mexiko bis Mai 1952, Kolumbien bis September 1954 unter »Sonstige Verrechnungsländer« nachgewiesen. — ²⁾ Eritrea bis September 1952 unter »EZU-Raum« nachgewiesen.

15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954

Land	Ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tier. Ursprungs	pflanzl.					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
Werte in Mill. DM												
1952												
Schleswig-Holstein	314,2	31,2	1,9 ¹⁾	23,4	5,8	0,0	283,0	8,0	57,9 ¹⁾	217,0	16,9	200,1
Hamburg	782,1	58,6	0,3	21,0	29,7	7,6	723,5	8,7	260,5	454,3	58,0	396,4 ¹⁾
Niedersachsen	1 311,7	38,8	5,8	15,8	17,0	0,2	1 272,9	49,5	165,4	1 039,0	277,7	761,3
Bremen	213,2	31,4	0,1 ¹⁾	9,1	5,5	16,8	181,8	33,0	11,6	137,2	3,9	133,3
Nordrhein-Westfalen	7 748,3	54,5	6,0	10,6	32,5	5,4	7 693,7 ¹⁾	1 037,2	1 521,3 ¹⁾	5 135,2	2 033,1	3 102,1
Hessen	1 457,4	11,9 ¹⁾	1,2	0,8	7,0	2,8	1 445,6	21,3	207,3	1 217,0	329,5	887,5
Rheinland-Pfalz	746,3	23,8	0,2	1,4	10,7	11,6 ¹⁾	722,5	38,1	116,1	568,3	309,8	258,5
Baden-Württemberg	2 285,3	27,9	2,1	5,6	14,7	5,4	2 257,4	23,3	82,2	2 151,9	251,3	1 900,5 ¹⁾
Bayern	1 676,3	91,1	3,1	22,0	8,3	57,7	1 585,2	56,1	95,1 ¹⁾	1 434,1	196,7	1 237,4
West-Berlin	335,6	5,2	0,0	3,6	1,0 ¹⁾	0,7	330,4	0,6	4,8	325,0	8,6	316,3 ¹⁾
zusammen ¹⁾	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953												
Schleswig-Holstein	374,6	32,4	1,4	20,0	10,9	0,0 ¹⁾	342,2	11,6 ¹⁾	50,6	279,9	17,9	262,1 ¹⁾
Hamburg	878,1	93,7	0,5	23,0	62,4	7,8	784,4	11,6	258,5	514,2	50,5	463,7
Niedersachsen	1 453,5	42,7	5,4	14,1	23,0	0,2	1 410,8	58,1 ¹⁾	203,4	1 149,4	221,3	928,1
Bremen	260,8	31,4	0,0	10,7	1,5 ¹⁾	19,1	229,4	46,4	14,6	168,4	3,1	165,3
Nordrhein-Westfalen	7 977,7	52,7 ¹⁾	5,0	14,1	26,8	6,9	7 925,0 ¹⁾	1 182,5	1 479,3 ¹⁾	5 263,2	1 928,7	3 334,5
Hessen	1 691,4	13,7	1,2	0,9	3,5	8,1	1 677,7	38,7	285,6	1 353,4	323,5	1 029,9
Rheinland-Pfalz	889,2	25,9	0,0	1,1	10,1	14,7	863,3	41,2	141,1	681,0	360,9	320,1
Baden-Württemberg	2 589,8	32,5	1,2	4,9	20,0	6,4	2 557,3	28,4	110,5	2 418,3 ¹⁾	259,2	2 159,1 ¹⁾
Bayern	1 892,2	107,4	3,1	23,6 ¹⁾	10,5	70,3	1 784,8	58,6	120,7	1 605,5	207,4	1 398,1
West-Berlin	389,7	9,1	0,0	8,3	0,3	0,5	380,6	1,0	4,2	375,4	6,5	368,9
zusammen ¹⁾	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9 ¹⁾	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0 ¹⁾
1954												
Schleswig-Holstein	509,5	34,2	1,3	23,3	9,5	0,0	475,3	13,3	48,0	414,1	25,9	388,2
Hamburg	958,4	99,8	0,5	22,3	71,3	5,7	858,7	16,8	261,7	580,1	72,3	507,8
Niedersachsen	1 810,9	57,1	5,7	18,6	32,5	0,3	1 753,8	66,2	198,1	1 489,5	262,7	1 226,7
Bremen	432,7	36,6	0,0	13,0	3,7	19,8	396,1	52,2	16,9	327,0	6,6	320,4
Nordrhein-Westfalen	8 952,8	66,4	3,2	17,5	39,2	6,5	8 886,4	1 324,5	1 578,0	5 984,0	2 256,4	3 727,6
Hessen	2 118,4	10,0	1,0	1,0	4,0	4,0	2 108,4	44,7	229,3	1 834,4	425,1	1 409,3
Rheinland-Pfalz	1 045,4	32,0	0,2	0,3	11,1	20,4	1 013,4	47,8	161,7	804,0	445,4	358,7
Baden-Württemberg	3 266,6	43,7	1,7	11,9	26,1	4,1	3 222,9	38,9	130,6	3 053,4	336,2	2 717,3
Bayern	2 266,9	93,8	3,6	31,2	15,5	43,5	2 173,1	62,9	134,6	1 975,6	262,7	1 712,9
West-Berlin	461,7	12,4	0,0	11,1	0,6	0,8	449,3	1,2	5,8	442,2	10,1	432,1
zusammen ¹⁾	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
Anteil der Länder an den Warengruppen in vH												
1952												
Schleswig-Holstein	1,9	8,2	9,4	20,6	4,3	0,0	1,7	0,6	2,3	1,7	0,5	2,2
Hamburg	4,6	15,5	1,6	18,5	21,7	7,0	4,4	0,7	10,2	3,6	1,7	4,3
Niedersachsen	7,8	10,2	28,0	13,9	12,4	0,2	7,7	3,8	7,3	8,9	8,0	8,3
Bremen	1,3	8,3	0,2	8,0	4,0	15,4	1,1	2,6	0,5	1,1	0,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	45,8	14,4	28,9	9,4	23,8	5,0	46,5	50,9	69,8	40,4	58,3	33,7
Hessen	8,6	3,1	5,8	0,7	5,1	2,6	8,7	1,7	8,2	9,6	9,4	9,6
Rheinland-Pfalz	4,4	6,3	1,0	1,2	7,8	10,7	4,4	3,0	4,6	4,5	8,9	2,8
Baden-Württemberg	13,5	7,3	10,0	5,0	10,8	5,0	13,7	1,8	3,2	16,9	7,2	20,6
Bayern	9,9	24,0	14,9	19,4	6,1	53,1	9,6	4,4	3,7	11,3	5,6	13,4
West-Berlin	2,0	1,4	0,1	3,1	0,7	0,6	2,0	0,0	0,2	2,6	0,2	3,4
zusammen ¹⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1953												
Schleswig-Holstein	2,0	6,8	7,9	16,4	5,6	0,0	1,9	0,8	1,9	2,0	0,5	2,5
Hamburg	4,7	19,7	2,5	18,9	32,2	5,5	4,3	0,8	9,6	3,7	1,5	4,4
Niedersachsen	7,3	9,0	30,0	11,6	11,8	0,2	7,8	3,9	7,6	8,3	6,5	8,9
Bremen	1,4	6,6	0,2	8,8	0,8	13,4	1,3	3,1	0,5	1,2	0,1	1,6
Nordrhein-Westfalen	43,1	11,1	27,9	11,6	13,8	4,8	43,9	79,5	54,3	38,0	57,0	31,9
Hessen	9,1	2,9	7,0	0,7	1,8	5,7	9,3	2,6	10,5	9,8	9,6	9,9
Rheinland-Pfalz	4,8	5,5	0,2	0,9	5,2	10,4	4,8	2,8	5,2	4,9	10,7	3,1
Baden-Württemberg	14,0	6,6	6,8	4,0	10,3	4,5	14,2	1,9	4,1	17,5	7,7	20,7
Bayern	10,2	22,6	17,1	19,3	5,4	49,4	9,9	3,9	4,4	11,6	6,1	13,4
West-Berlin	2,1	1,9	0,1	6,8	0,1	0,4	2,1	0,1	0,2	2,7	0,2	3,5
zusammen ¹⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954												
Schleswig-Holstein	2,3	6,6	7,7	15,4	4,0	0,0	2,2	0,8	1,7	2,4	0,6	3,0
Hamburg	4,3	19,4	3,0	14,7	30,0	5,3	4,0	1,0	9,1	3,4	1,8	4,0
Niedersachsen	8,2	11,1	32,9	12,3	13,6	0,2	8,1	3,9	6,9	8,8	6,4	9,6
Bremen	2,0	7,1	0,1	8,6	1,6	18,3	1,8	3,1	0,6	1,9	0,2	2,6
Nordrhein-Westfalen	40,6	12,9	18,6	11,6	10,5	6,0	41,3	78,2	54,7	35,3	54,9	29,0
Hessen	9,6	1,9	5,8	0,7	1,7	3,7	9,8	2,6	8,0	10,8	10,3	11,0
Rheinland-Pfalz	4,7	6,2	1,0	0,2	4,6	18,9	4,7	2,8	5,6	4,7	10,8	2,8
Baden-Württemberg	14,8	8,5	9,7	7,8	10,9	3,8	15,0	2,3	4,5	18,0	8,2	21,2
Bayern	10,3	18,2	21,0	20,7	6,5	40,3	10,1	3,7	4,7	11,7	6,4	13,3
West-Berlin	2,1	2,4	0,0	7,3	0,2	0,8	2,1	0,1	0,2	2,6	0,2	3,4
zusammen ¹⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Bundesgebiet und West-Berlin einschl. der aus dem Bundesgebiet und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den vorstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden oder deren Herstellungsländ nicht festgestellt werden konnte. — *) Berichtigt gegen- über dem vorigen Jahrgang.

16. Sollzollerträge 1953

Vorbemerkung: Die in den folgenden Tabellen nachgewiesenen Sollzollerträge wurden für jede Zolltarifstelle des Gebrauchszolltarifs der Bundesrepublik Deutschland nach dem jeweils anzuwendenden Zollsatz im Statistischen Bundesamt errechnet, wobei Zollerlasse aus Billigkeits- und anderen Gründen als zollfrei behandelt wurden.

Nicht enthalten sind:

Ausfuhrzölle

Einfuhrzölle auf

Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen,
Abfälle, Umschließungen, Füllmengen,
Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden.

Nacherhebungen und Erstattungen.

Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Istzollerträgen ist teils aus den oben genannten Gründen nicht möglich, teils weil die Errechnung der Sollzollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzwerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen häufig von diesen Grenzwerten ab (vergl. Artikel II ZTG vom 16. 8. 51). Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik — abgesehen von Flüssigkeiten — das Reingewicht erfaßt wird. Die gem. § 61 des Zollgesetzes bei der Zollerhebung anzuwendenden Rohgewichte und auch Tarazuschläge wurden nicht berücksichtigt. Schließlich sind auch die nach den Bestimmungen der Mineralölzoll-Vergütungsordnung angerechneten Erstattungsbescheinigungen und Anrechnungsscheine nicht abgesetzt.

Von den genannten Abweichungen sind nur die letzteren von Bedeutung (vgl. Fußnoten auf Seite 308 und Seite 309).

Die Tabelle 16a) enthält die Sollzollerträge nach den Abschnitten des Zolltarifs.

Die Tabelle 16b) bringt die Sollzollerträge nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.« (Es sind nur diejenigen Warenuntergruppen aufgeführt, innerhalb derer Zölle errechnet worden sind. Das vollständige Verzeichnis vgl. Tabelle 4 auf Seite 270).

a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten

Abschnitt	Warenbenennung	Verzollte Einfuhren		
		Wert	Zollertrag	
		1000 DM	vH des Gesamtzollertrags	
I	Tiere und tierische Erzeugnisse	870 349	119 933	8,09
II	Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse	1 577 250	265 534	17,91
III	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genußfertige Speisefette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	296 254	21 059	1,42
IV	Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak	761 706	198 425	13,39
V	Mineralische Stoffe	530 642	569 536 ¹⁾	38,42
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	141 579	21 590	1,46
VII	Kunststoffe und Kunststoffwaren; Kautschuk und Kautschukwaren	30 170	7 019	0,47
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren, Reiseartikel und Taschenwaren; Waren aus Därmen	82 693	9 174	0,62
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbwaren	48 503	4 747	0,32
X	Zellstoff; Papier, Pappe und Waren daraus	265 325	25 478	1,72
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	980 076	112 919	7,62
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; Modeartikel; künstliche Blumen und Haararbeiten	35 176	5 293	0,36
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder anderen mineralischen Stoffen; keramische Erzeugnisse; Glas und Glaswaren	30 691	4 088	0,28
XIV	Echte Perlen, Edelsteine; Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	853	105	0,01
XV	Unedle Metalle und Waren daraus	361 608	59 973	4,04
XVI	Maschinen und Apparate; elektrotechnische Waren	374 607	35 604	2,40
XVII	Verkehrsmittel	54 191	13 947	0,94
XVIII	Optische Instrumente und Geräte; photographische und kinematographische Apparate; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, Materialprüfmaschinen; medizinische und chirurgische Instrumente und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	61 885	4 899	0,33
XIX	Waffen und Munition	2 714	808	0,05
XX	Verschiedene Waren, anderweit weder genannt noch inbegriffen	11 505	2 209	0,15
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungstücke und Antiquitäten	—	—	—
Insgesamt		6 517 787	1 482 340	100

¹⁾ Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 189 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf mineralische Stoffe am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 38,42 vH auf 29,41 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH also z. B. bei Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen von 17,91 vH auf 20,53 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einführen mit spezifischen Zöllen		Einführen mit Wertzöllen		Verzollte Einführen zusammen		vH des Gesamtzollertrages
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
1000 DM							
Ernährungswirtschaft							
(Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	938 723	294 339	2 546 206	306 445	3 484 929	600 784	40,53
Lebende Tiere	—	—	165 665	14 568	165 665	14 568	0,98
Pferde	—	—	254	51	254	51	0,00
Rindvieh	—	—	113 584	10 360	113 584	10 360	0,70
Schweine	—	—	51 285	4 103	51 285	4 103	0,28
Sonstige lebende Tiere	—	—	542	54	542	54	0,00
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	153	10	810 782	120 935	810 935	120 945	8,16
Milch	—	—	1 664	341	1 664	341	0,02
Butter	—	—	36 364	9 091	36 364	9 091	0,61
Käse	153	10	118 034	35 064	118 187	35 074	2,37
Fleisch und Fleischwaren	—	—	167 133	23 832	167 133	23 832	1,61
Fische und Fischzubereitungen	—	—	54 684	7 063	54 684	7 063	0,48
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	56 091	6 718	56 091	6 718	0,45
Eier, Eiweiß, Eigelb	—	—	354 348	30 247	354 348	30 247	2,04
Honig	—	—	21 108	8 443	21 108	8 443	0,57
Fischmehl u. dgl.	—	—	1 356	136	1 356	136	0,01
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100 346	17 135	1 565 599	169 888	1 665 945	187 023	12,62
Reis	—	—	8 184	1 228	8 184	1 228	0,08
Müllereierzeugnisse	—	—	382	50	382	50	0,00
Malz	—	—	24 804	4 961	24 804	4 961	0,34
Nichtölbaltige Samereien	—	—	31 845	2 617	31 845	2 617	0,18
Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	64 746	5 183	64 746	5 183	0,35
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	3 833	261	3 833	261	0,02
Kartoffeln	—	—	18 129	3 874	18 129	3 874	0,26
Andere Hackfrüchte	—	—	286	29	286	29	0,00
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 886	3 572	174 568	28 742	186 454	32 314	2,18
Obst, außer Südfrüchten	51 388	8 909	234 673	25 422	286 061	34 331	2,32
Südfrüchte	25 864	1 484	390 851	28 936	416 715	30 420	2,05
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	7	0	41 001	7 749	41 008	7 749	0,52
Kakao, roh	—	—	225 138	22 514	225 138	22 514	1,52
Kakaoverzeugnisse	7 702	2 451	20 853	6 722	28 555	9 173	0,62
Gewürze	2 591	611	30 057	6 939	32 648	7 550	0,51
Zucker	—	—	928	278	928	278	0,02
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	104	3	233 691	14 268	233 795	14 271	0,96
Margarine und ähnliche Speisefette	—	—	4 145	89	4 145	89	0,01
Kleie	—	—	6	1	6	1	0,00
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	3	0	3	0	0,00
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	804	105	57 476	10 025	58 280	10 130	0,68
Genußmittel	838 224	277 194	4 160	1 054	842 384	278 248	18,77
Hopfen	—	—	1 584	238	1 584	238	0,02
Kaffee	418 121	119 301	2 003	701	420 124	120 002	8,09
Tee	19 233	12 897	—	—	19 233	12 897	0,87
Rohtabak	287 589	100 735	—	—	287 589	100 735	6,79
Tabakerzeugnisse	443	1 034	—	—	443	1 034	0,07
Bier	—	—	573	115	573	115	0,01
Branntwein	4 346	3 043	—	—	4 346	3 043	0,21
Wein	108 492	40 184	—	—	108 492	40 184	2,71
Gewerbliche Wirtschaft	535 693	570 007	2 497 165	311 549	3 032 858	881 556	59,47
Rohstoffe	434 342	508 997	220 963	5 437	655 305	514 434	34,71
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	—	—	15 478	2 014	15 478	2 014	0,14
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	—	—	191 872	2 176	191 872	2 176	0,15
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	—	—	39	9	39	9	0,00
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	1 222	183	1 222	183	0,01
Bettfedern	—	—	734	59	734	59	0,00
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	—	—	271	41	271	41	0,00
Erdöl und Teer, roh	434 314	508 984	—	—	434 314	508 984 ¹⁾	34,34
Speise- und Industriesalz	—	—	10	4	10	4	0,00
Sonstige Steine und Erden	—	—	3 962	198	3 962	198	0,02
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	28	13	1 102	144	1 130	157	0,01
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	—	—	6 273	609	6 273	609	0,04

¹⁾ Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 180 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf Erdöl und Teer, roh, am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 34,34 vH auf 24,73 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH, also z. B. bei Kaffee von 8,09 vH auf 9,28 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einführen mit spezifischen Zöllen		Einführen mit Wertzöllen		Verzollte Einführen zusammen		H des Gesamtzollertrags
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
1000 DM							
noch: Gewerbliche Wirtschaft							
Halbwaren	91 993	60 254	590 349	49 053	682 342	109 307	7,37
Rohseide und Seidengespinnste	—	—	205	21	205	21	0,00
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	—	—	49 422	6 534	49 422	6 534	0,44
Gespinnste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	—	20 025	2 363	20 025	2 363	0,16
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	193 341	11 913	193 341	11 913	0,80
Baumwolle	—	—	28 995	2 581	28 995	2 581	0,18
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	15 935	1 713	15 935	1 713	0,12
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	—	—	13	2	13	2	0,00
Holzmasse, Zellstoff	—	—	165 072	8 507	165 072	8 507	0,57
Kautschuk, bearbeitet	—	—	841	164	841	164	0,01
Glasmasse, Rohglas	—	—	1 253	127	1 253	127	0,01
Zement	—	—	990	50	990	50	0,00
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	—	—	9 810	684	9 810	684	0,05
Roheisen	9	0	10 587	718	10 596	718	0,05
Ferrolegerungen	—	—	13 052	1 469	13 052	1 469	0,10
Eisenhalbzeug	898	30	34 250	5 511	35 148	5 541	0,37
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	—	—	2 545	306	2 545	306	0,02
Kupfer	—	—	47	5	47	5	0,00
Nickel	—	—	399	12	399	12	0,00
Sonstige unedle Metalle	—	—	163	9	163	9	0,00
Paraffin, Stearin, Wachse	2 285	420	1 250	130	3 535	550	0,04
Sonstige technische Fette und Öle	—	—	1 705	118	1 705	118	0,01
Kraftstoffe und Schmieröle	86 638	58 950	19	2	86 657	58 952	3,98
Teerdestillationserzeugnisse	2 163	854	—	—	2 163	854	0,06
Thomasphosphatmehl	—	—	12 094	605	12 094	605	0,04
Sonstige Phosphordüngemittel	—	—	353	61	353	61	0,00
Stickstoffdüngemittel	—	—	167	33	167	33	0,00
Gerbstoffauszüge	—	—	3 091	190	3 091	190	0,01
Sonstige chemische Halbwaren	—	—	10 669	1 613	10 669	1 613	0,11
Sonstige Halbwaren	—	—	14 056	3 612	14 056	3 612	0,24
Fertigwaren	9 358	756	1 685 853	257 059	1 695 211	257 815	17,39
Vorerzeugnisse	5 623	221	888 928	148 234	894 551	148 455	10,01
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	—	—	30 507	6 310	30 507	6 310	0,43
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	—	20 604	4 052	20 604	4 052	0,27
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	191 099	34 031	191 099	34 031	2,30
Baumwolle	—	—	97 317	15 962	97 317	15 962	1,08
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 216	896	4 216	896	0,06
Leder	—	—	54 680	5 705	54 680	5 705	0,38
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	—	—	8 252	826	8 252	826	0,06
Papier und Pappe	311	20	87 793	15 107	88 104	15 127	1,02
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	24	1	34 657	2 765	34 681	2 766	0,19
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	—	—	4 171	484	4 171	484	0,03
Glas	—	—	3 917	779	3 917	779	0,05
Chem. hergestellte Kunststoffe	—	—	16 203	3 207	16 203	3 207	0,22
Teerfarbstoffe	—	—	8 001	1 200	8 001	1 200	0,08
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke und Kitte	—	—	7 771	939	7 771	939	0,06
Leim und Gelatine	—	—	6 572	1 583	6 572	1 583	0,11
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	726	141	726	141	0,01
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	—	—	38 412	4 774	38 412	4 774	0,32
Gußröhren	—	—	21 120	3 168	21 120	3 168	0,21
Stahlröhren	1 011	59	3 464	384	4 475	443	0,03
Stab- und Formeisen	2 411	87	99 750	18 057	102 161	18 144	1,22
Blech aus Eisen	599	17	92 502	18 837	93 061	18 854	1,27
Draht aus Eisen	1 270	36	29 362	5 101	30 632	5 137	0,35
Eisenbahnoberbaumaterial	—	—	10 901	1 962	10 901	1 962	0,13
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	37	1	2 296	158	2 333	159	0,01
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	—	—	1 827	177	1 827	177	0,01
Aluminium, Aluminiumlegierungen	—	—	572	103	572	103	0,01
Sonstigen unedlen Metallen	—	—	2 683	276	2 683	276	0,02
Edelmetallen	—	—	3	0	3	0	0,00
Sonstige Vorerzeugnisse	—	—	9 550	1 250	9 550	1 250	0,08

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einführen mit spezifischen Zöllen		Einführen mit Wertzöllen		Verzollte Einführen zusammen		Vl des Gesamt- zollertrages
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						
noch: Gewerbliche Wirtschaft, Fertigwaren							
Enderzeugnisse	3 735	535	796 925	108 825	800 660	109 360	7,38
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	11 112	2 310	11 112	2 310	0,16
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	22 404	3 828	22 404	3 828	0,26
Baumwolle	—	—	29 264	4 980	29 264	4 980	0,34
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	15 565	2 873	15 565	2 873	0,19
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	25 630	5 110	25 630	5 110	0,35
Baumwolle	—	—	7 731	1 546	7 731	1 546	0,10
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 039	721	4 039	721	0,05
Hüte	—	—	21 396	2 996	21 396	2 996	0,20
Sonstige Spinnstoffwaren	—	—	5 351	899	5 351	899	0,06
Pelzwaren	—	—	7 707	943	7 707	943	0,06
Schuhe aus Leder	—	—	9 258	1 602	9 258	1 602	0,11
Andero Lederwaren	—	—	12 282	1 747	12 282	1 747	0,12
Papierwaren	—	—	3 510	616	3 510	616	0,04
Bücher, Karten, Noten, Bilder	—	—	3 654	614	3 654	614	0,04
Holzwaren	1 058	28	17 601	2 508	18 659	2 536	0,17
Kautschukwaren	—	—	11 916	3 401	11 916	3 401	0,23
Steinwaren	—	—	285	26	285	26	0,00
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	—	—	2 633	523	2 633	523	0,04
Glaswaren	—	—	2 568	633	2 568	633	0,04
Messerschmiedwaren	—	—	1 973	196	1 973	196	0,01
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	17	0	5 697	504	5 714	504	0,03
Sonstige Eisenwaren	31	3	15 598	2 288	15 629	2 291	0,15
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	—	—	924	84	924	84	0,01
Edelmetallwaren, vergoldete und verillberte Waren	—	—	704	79	704	79	0,01
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0	0	5 279	834	5 279	834	0,06
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	0	0	55 304	2 867	55 304	2 867	0,19
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie	112	1	86 601	5 485	86 713	5 486	0,37
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	9 728	1 371	9 728	1 371	0,09
Dampflokomotiven	—	—	10	1	10	1	0,00
Kraftmaschinen	—	—	7 016	549	7 016	549	0,04
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	—	—	12 438	933	12 438	933	0,06
Fördermittel	—	—	6 257	624	6 257	624	0,04
Papier- und Druckmaschinen	52	0	10 004	715	10 056	715	0,05
Büromaschinen	—	—	44 242	6 944	44 242	6 944	0,47
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	41	0	9 151	695	9 192	695	0,05
Sonstige Maschinen	16	0	64 613	6 436	64 629	6 436	0,44
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	—	—	51 177	13 564	51 177	13 564	0,32
Fahrräder	—	—	2 902	435	2 902	435	0,03
Sonstige Fahrzeuge	—	—	1 417	109	1 417	109	0,01
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	11	0	82 103	10 120	82 114	10 120	0,68
Uhren	434	55	26 054	1 210	26 488	1 265	0,09
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	14 148	1 513	14 148	1 513	0,10
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	—	—	692	140	692	140	0,01
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	—	—	3 476	636	3 476	636	0,04
Belichtete Filme	1 963	448	7	2	1 970	450	0,03
Photochemische Erzeugnisse	—	—	13 851	3 314	13 851	3 314	0,22
Bleiatlits und chem. Bürobedarf	—	—	147	21	147	21	0,00
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	—	—	14 509	2 195	14 509	2 195	0,15
Kosmetische Erzeugnisse	—	—	5 609	1 346	5 609	1 346	0,09
Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	17 740	3 031	17 740	3 031	0,20
Musikinstrumente	—	—	4 300	639	4 300	639	0,04
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	—	—	775	144	775	144	0,01
Sonstige Enderzeugnisse	—	—	8 573	1 925	8 573	1 925	0,13
Insgesamt	1 474 416	864 346	5 043 371	617 994	6 517 787	1 482 340	100

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954

Vorbemerkung: Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Wirtschaftsabteilung »Verkehrswirtschaft« sind dem Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten zu entnehmen.

Jahr Monat	Bundesbahn ¹⁾			Straßenbahnen ²⁾		Omnibusse ³⁾			
	beförderte Personen ⁴⁾	Personen- kilometer ⁵⁾	Wagenaach- kilometer ⁶⁾	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Ortsverkehr		Überlandverkehr ⁷⁾	
						beförderte Personen	Wagen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer
1936 = 100									
1948	227 ⁷⁾	205 ⁷⁾	79	243 ⁷⁾	92 ⁷⁾
1949	178	131	94	203 ⁷⁾	110 ⁷⁾
1950	172	129	103	198	118	310	207	621	339
1950 = 100									
1951	96	99	104	98	104	124	125	118	117
1952	95	97	108	98	104	150	150	141	131
1953	97	105 ⁸⁾	115	100	106	167	169	161	144
1954 ⁹⁾	101	111	119	103	108	196	196	186	159
1954 Januar	105	98	113	105	107	193	179	195	151
Februar	103	95	112	110	110	202	188	206	158
März	99	94	112	104	108	197	196	187	155
April	100	108	114	102	108	195	195	173	150
Mai	102	112	115	100	108	181	189	170	151
Juni	96	122	125	99	108	180	194	168	157
Juli	98	134	131	98	108	182	195	170	601
August	106	140	133	90	104	178	193	171	161
September	104	115	127	101	109	191	201	180	164
Oktober	96	105	116	105	108	201	202	185	160
November	104	101	114	109	109	215	210	206	165
Dezember	101	106	120	114	111	236	215	217	170
1955 Januar	114	101	116	108	109	244	211	221	163
Februar	108	101	117	114	112	256	222	235	172
März	102	99	117	109	110	246	220	224	170

¹⁾ Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehrs in Hamburg. — ²⁾ Nur Zivilreiseverkehr. — ³⁾ Einschl. Besatzungsverkehr. — ⁴⁾ Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. — ⁵⁾ Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — ⁶⁾ Einschl. Nachbarortverkehr. — ⁷⁾ Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁸⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁹⁾ Vorläufige Zahlen.

2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954

Jahr Monat	Bahn und Binnen- schifffahrt		Bundesbahn				Binnenschifffahrt ¹⁾				Seeschifffahrt ²⁾				
	beför- derte Güter	Netto tkm	beför- derte Güter ³⁾	Be- triebs- Netto- tkm ⁴⁾	Wagen- achse- kilo- meter ⁵⁾	Güter- wagen- stel- lung	beför- derte Güter ⁶⁾	Netto-tkm	Grenz- ver- kehr bei Einmisch- verkehr ⁸⁾	Güterumschlag in den Seehäfen		Wasserstraßenverkehr im Nord-Ostsee-Kanal			
										in- ge- samt ⁹⁾	davon Eis- ten- verkehr ¹⁰⁾	in- ge- samt ¹¹⁾	davon auf deutschen Schiffen ¹²⁾		
														arbeitstägig	kalender- tägig
1936 = 100															
1948	71	79	78	91	82	52	50	53	50	35	51	77	46	86	26
1949	76	91	82	104	92	62	58	64	61	45	57	59	57	131	34
1950	80	98	84	105	93	67	72	84	87	63	63	59	64	141	56
1950 = 100															
1951	114	118	111	115	115	107	123	126	128	122	126	95	132	117	143
1952	119	120	114	115	114	107	132	134	136	126	142	96	151	124	183
1953	116	114	108	106	108	102	141	138 ⁹⁾	142	130	141 ⁹⁾	90	150	123	184
1954 ¹⁰⁾	120	119	110	108	111	104	152	149	155	142	164	96	177	148	198
1954 Januar	99	100	100	104	106	93	97	87	93	98	142 ⁹⁾	75 ⁹⁾	155 ⁹⁾	121	165
Februar	89	91	105	112	113	97	38	31	26	54	131	21 ⁹⁾	151	79	89
März	115	114	106	105	107	100	144	139	144	134	147	83	158	100	123
April	117	115	102	100	105	99	164	158	171	139	165	99	176	114	143
Mai	123	124	107	106	109	102	174	176	186	143	161	113	170	141	187
Juni	123	123	107	103	107	101	177	178	184	157	161	94	174	163	206
Juli	120	120	105	103	106	101	170	172	176	166	160	92	172	177	240
August	122	122	107	106	109	102	170	169	175	156	171	109	182	173	245
September	128	128	113	110	114	108	177	177	183	172	177	124	186	162	242
Oktober	137	133	124	118	120	115	178	178	186	173	197	125	211	182	249
November	141	132	129	119	120	117	176	169	177	159	185	115	197	172	226
Dezember	128	122	120	113	115	109	152	145	153	141	173	94	188	186	247
1955 Januar	112	110	112	110	111	101	113	111	107	133	180	66	201	160	193
Februar	122	124	113	114	115	103	148	152	152	159	174	76	192	131	173
März	123	121	117	115	117	106	141	141	138	158	171	66	190	129	167

¹⁾ Einschl. Dienstgut- und Besatzungsverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr. — ²⁾ Beladene Güterwagen in allen Zügen. — ³⁾ Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — ⁴⁾ In der Binnen- und Seeschifffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht besonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — ⁵⁾ Ohne Berücksichtigung der verminderten Ausnutzungsmöglichkeit des Schiffsraumes, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Eis oder Schifffahrtssperren aus sonstigen Gründen. Einen Hinweis auf die Zahl der Betriebstage in der Binnenschifffahrt gibt jeweils der monatlich erscheinende Lagebericht der Abteilung Binnenschifffahrt des BMV. — ⁶⁾ Einschl. des Durchgangsverkehrs. — ⁷⁾ Nur die im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes gelösten und geladenen Güter. — ⁸⁾ Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung. — ⁹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ¹⁰⁾ Vorläufige Zahlen.

3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954

Verkehrsträger	1936		1950		1951		1952		1953		1954	
	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH
Beförderte Personen												
Eisenbahnverkehr ¹⁾ ..	749	29,6	1 286	24,4	1 235	23,2	1 219	22,2	1 240	21,7	1 299	21,4
Straßenbahnverkehr ²⁾	1 605	63,5	3 173	60,3	3 117	58,7	3 117	56,8	3 180	55,5	3 269	53,7
Omnibuslinien- verkehr ³⁾												
Ortsverkehr	92	3,6	285	5,4	352	6,6	428	7,8	477	8,3	558	9,2
Überlandverkehr ⁴⁾	83	3,3	516	9,8	609	11,5	726	13,2	829	14,5	956	15,7
Luftverkehr ⁵⁾	0 ⁶⁾	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Insgesamt ...	2 529	100	5 259	100	5 313	100	5 491	100	5 726	100	6 084	100
Geleistete Personenkilometer⁷⁾												
Eisenbahnverkehr ¹⁾ ..	23 585	74,0	30 264	58,1	29 973	56,8	29 493	54,9	31 754	55,4	33 532	55,0
Straßenbahnverkehr ²⁾	7 200	22,6	15 908	30,6	15 635	29,6	15 604	29,0	15 768	27,5	16 259	26,7
Omnibuslinien- verkehr ³⁾												
Ortsverkehr	400	1,3	1 196	2,3	1 479	2,8	1 799	3,3	2 012	3,6	2 343	3,8
Überlandverkehr ⁴⁾	700	2,2	4 677	9,0	5 569	10,5	6 604	12,3	7 462	13,0	8 550	14,0
Luftverkehr ⁵⁾	136 ⁸⁾	0,3	215	0,4	320	0,6	285	0,5
Insgesamt ...	31 885	100	52 045	100	52 792	100	53 715	100	57 316	100	60 969	100

¹⁾ Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — ²⁾ Einschl. U- und Hochbahnverkehr sowie Obusverkehr. — ³⁾ Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — ⁴⁾ Einschl. Nachbarortverkehr. — ⁵⁾ Nur Inlandverkehr. — ⁶⁾ Der Berechnung der Personenkilometer liegen für den Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr repräsentativ ermittelte Reiseweiten zugrunde, und zwar für den Straßenbahnverkehr 5 km (1936: 4,5 km), für den Obusverkehr 3,6 km (4 km), für den Omnibus-Ortsverkehr 4,1 km (4,5 km) und für den Omnibus-Überlandverkehr 9,9 km (8 km). — ⁷⁾ Nur April bis Dezember 1951.

4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr*) im Jahre 1952

Verkehrsträger	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	insgesamt		darunter ohne Güterbahnverkehr mit Kraftfahrzeugen		insgesamt		darunter ohne Güterbahnverkehr mit Kraftfahrzeugen	
	Mill. t	vH	Mill. t	vH	Mrd.	vH	Mrd.	vH
Eisenbahnverkehr ¹⁾	262,4	28,6	262,4	63,4	55,3	56,0	55,3	61,6
Binnenschifffahrt ²⁾	95,3	10,4	95,3	23,0	22,5	22,8	22,5	25,0
Straßenverkehr ³⁾	559,4	61,0	56,1	13,6	20,9	21,2	12,0	13,4
Luftverkehr ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ...	917,1	100	413,8	100	98,7	100	89,8	100

*) Nur Binnenverkehr. — ¹⁾ Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn. — ²⁾ Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — ³⁾ Gewerblicher und nichtgewerblicher Verkehr mit Kraftfahrzeugen (ohne Bundesbahn und Bundespost und ohne Kraftstoffkesselwagen) — ermittelt auf Grund der Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen im Juli 1952. — ⁴⁾ Nur Inlandverkehr.

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundesbahn werden im Hauptabschnitt XIX, Öffentliche Finanzen (S. 410) und Hauptabschnitt X/A, Arbeitsstättenzählung gebracht. Wegen einiger Hauptergebnisse für 1954 vgl. Internationale Übersichten Seite 93*.

Gegenstand	1951	1952	1953	Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen¹⁾ (km)				Wagonachenkilometer (Mill.)	18 574	18 840	18 442
Eigentumslänge insgesamt	30 690	30 674	30 674	davon:			
davon:				Reisezüge	6 253	6 523	6 883
Vollspurbahnen	30 461	30 445	30 445	Güterzüge	12 249	12 246	11 538
Schmalspurbahnen	229	229	229	Dienstzüge	72	71	21
davon:				Bruttotonnenkilometer (Mill.)	173 907	177 843	173 653
Hauptbahnen	18 553	18 527	18 468	davon:			
Nebenbahnen	12 137	12 147	12 206	Reisezüge	57 659	60 599	63 917
und zwar:				Güterzüge	115 611	116 623	109 544
eingleisig	18 044	18 009	18 029	Dienstzüge	637	621	192
zweigleisig	12 334	12 364	12 347	Nettotonnenkilometer²⁾ (Mill.)	55 061	55 253	50 942
für elektrischen Betrieb	1 755	1 796	1 800	davon:			
Betriebslänge insgesamt	30 477	30 495	30 510	Reisezüge	273	253	284
davon:				Güterzüge	54 780	54 996	50 657
Hauptbahnen	18 440	18 428	18 378	Dienstzüge	8	4	1
Nebenbahnen	12 037	12 067	12 132	Mittlere Transportweite im Güterverkehr (km)³⁾	216	211	206
Dienststellen¹⁾				Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Ämter und Ausbesserungswerke	393	395	386	Öffentlicher Personenverkehr			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	7 504	7 552	6 646 ⁴⁾	Beförderte Personen (1000)	1 234 693	1 219 009	1 240 059
Verkehrsdienststellen	551	564	457 ⁵⁾	Personenkilometer (Mill.)	29 973	29 493	31 754
Bautechnische Dienststellen	1 483	1 482	1 322 ⁶⁾	Mittlere Reiseweite (km)	24	24	26
Maschinentechnische Dienststellen	394	394	377 ⁷⁾	darunter:			
Fahrzeugbestände⁸⁾				S-Bahnverkehr Hamburg			
Lokomotiven insgesamt	12 195	11 560	10 720	Beförderte Personen (1000)	120 133	120 144	124 160
davon:				Personenkilometer (Mill.)	1 442	1 442	1 490
Dampflokomotiven	11 603	10 953	10 105	Gepäckverkehr			
Elektrische Lokomotiven	452	457	466	Beförderungsmengen (1000 t)	194	176	171
Diesellokomotiven	140	150	149	Tonnenkilometer (Mill.)	25	26	27
Triebwagen insgesamt⁹⁾	508	653 ¹⁰⁾	713	Güterverkehr insgesamt			
davon:				Beförderungsmengen (1000 t)	254 933	262 371	246 799
Elektrische für Oberleitung	166	168	165	Tariffonnenkilometer (Mill.)	49 889	49 890	45 921
Elektrische für Stromschiene	43	46	46	Mittlere Versandweite (km) ¹¹⁾	196	190	186
Elektrische Speichetriebwagen	74	76	76	davon:			
Dieseltriebwagen	213	217 ¹²⁾	216	Öffentlicher Verkehr			
Schienenomnibusse	12	146 ¹³⁾	210	Beförderungsmengen (1000 t)	222 785	226 207	210 896
Personenwagen	22 712	22 673	23 194	Tariffonnenkilometer (Mill.)	44 032	43 428	39 505
Gepäckwagen	9 315	9 288	9 434	davon:			
Güterwagen (ohne Privatwagen) insgesamt¹⁴⁾	253 656	246 450	239 135	Expresgutverkehr			
davon:				Beförderungsmengen (1000 t)	611	611	628
Gedekte Wagen	90 329	86 068	84 008	Tariffonnenkilometer (Mill.)	120	116	122
Offene Wagen	163 327	160 382	155 127	EU- und Frachtgutverkehr			
Privatgüterwagen¹⁵⁾	35 015	36 776	35 807	Beförderungsmengen (1000 t)	222 174	225 596	210 268
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	14 214	14 546	15 255	Tariffonnenkilometer (Mill.)	43 912	43 312	39 383
Personalaufwand¹⁾				Besatzungsverkehr			
Beamte	197 784	209 528	218 672	Beförderungsmengen (1000 t)	8 281	9 846	9 049
Angestellte und Arbeiter	306 439	295 593	281 572	Tariffonnenkilometer (Mill.)	1 896	2 287	2 121
Betriebsrechnung (Mill. DM)				Dienstgutverkehr			
Erträge	4 725	5 241	5 083	Beförderungsmengen (1000 t)	23 867	26 318	26 854
darunter:				Tariffonnenkilometer (Mill.)	3 961	4 175	4 295
Personen- und Gepäckverkehr	1 308	1 387	1 460	Güterwagenstellung (1000 Wagen)	18 116	18 253	17 407
Güterverkehr	3 136	3 519	3 262	darunter:			
Aufwendungen	4 735	5 269	5 517	für Steinkohlen	1000	7 404	7 291
Überschuß (+) oder Fehlbetrag	—10	—28	—434	» Braunkohlen	Einheiten	2 278	2 000
Betriebsleistungen				» deutsche Erze	zu 10 t	763	781
Zugkilometer (1000)	490 017	511 280	518 170	» Düngemittel	1000	540	672
davon:				» Brotgetreide	Wagen	124	79
Reisezüge	306 475	323 677	347 655	» und Mahl		172	153
Güterzüge	178 090	182 252	169 454	» Kartoffeln		172	153
Dienstzüge	5 452	5 351	1 061	Umlaufzeit der Güterwagen (Tage)	4,4	4,3	4,3
Anmerkungen auf Seite 315.				Kohlen- und Stromverbrauch			
				Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven (1000 t)	9 321	9 348	8 940
				Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer (t)	15,9	15,6	15,4
				Stromverbrauch für elektrische Zugförderung ¹⁶⁾ (Mill. kWh)	554,3	613,8	622,1
				Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer ¹⁷⁾ (kwh)	9,7	10,1	10,0

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953	Gegenstand	1951	1952	1953
Bahnbetriebsunfälle				noch: Verunglückte Personen			
Betriebsunfälle insgesamt	2 596	2 444	2 338	davon:			
davon:				Reisende			
Entgleisungen	493	498	480	getötet	96	99	87
Zusammenstöße	309	257	261	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	74	81	86
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen	399	351	379	verletzt	758	774	519
Persönliche Unfälle	1 365	1 303	1 184	darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	318	332	283
Andere Betriebsunfälle	30	35	34	Bahnbedienstete			
Betriebsunfälle auf				getötet	222	220	206
100 km Betriebslänge	8,58	8,07	7,72	verletzt	566	478	478
1 Mill. Zugkilometer	5,29	4,78	4,51	Fremde Personen			
Verunglückte Personen				getötet	324	277	265
getötet	642	596	558	verletzt	438	405	395
verletzt	1 762	1 657	1 392	Verunglückte Personen auf			
				1 Mill. Zugkilometer aller Züge ..	4,89	4,40	3,76

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

¹⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ²⁾ Stand 1. 2. 1954. — ³⁾ Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — ⁴⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁵⁾ Einschl. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — ⁶⁾ Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — ⁷⁾ Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — ⁸⁾ Güterwagen in allen Zügen. — ⁹⁾ Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Nettonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — ¹⁰⁾ Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung. — ¹¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953	Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen¹⁾ (km)				Güterwagen insgesamt	8 952	9 275	9 275
Eigentumslänge insgesamt	6 173	6 179	6 179	davon: Gedeckte Wagen	2 849	2 288	2 288
davon: Vollspurbahnen	4 692	4 634	4 634	Offene Wagen	6 103	6 987	6 987
Schmalspurbahnen	1 481	1 545	1 545	Personalstand¹⁾			
Betriebslänge insgesamt	6 311	6 151	6 151	Beamte, Angestellte und Arbeiter	24 157	23 099	22 834
Betriebsanlagen¹⁾				Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen ²⁾	2 816	2 518	2 518	Erträge	195	210	207
Ausbesserungswerke (Werkstätten)	251	219	219	davon: Personen- und Gepäckverkehr	60	62	61
Fahrzeugbestände¹⁾				Güterverkehr	120	134	130
Lokomotiven insgesamt	1 198	1 082	1 082	sonstige	15	15	16
davon: Dampflokotiven	1 033	894	894	Aufwendungen	200	215	216
Elektrische Lokomotiven	81	80	80	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 5	— 5	— 9
Diesellokomotiven	84	108	108	Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)⁵⁾			
Triebwagen insgesamt ⁴⁾	522	537	537	Personenverkehr			
davon: Elektrische Triebwagen	322	316	316	Beförderte Personen (1 000)	172 208 ⁶⁾	166 366 ⁷⁾	158 069 ⁸⁾
Sonstige Triebwagen ⁹⁾	200	221	221	Mittlere Reiseweite (km)	8,7	8,6	9,2
Personenwagen	1 928	1 790	1 790	Güterverkehr			
Gepäckwagen	443	423	423	Beförderungsmengen (1 000 t)	68 977 ⁶⁾	68 373 ⁷⁾	66 329 ⁸⁾

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).

¹⁾ 1951 = 237; 1952 = 240 und 1953 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind. — Da die Zahlen über Streckenlängen, Betriebsanlagen und Fahrzeugbestände sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig ändern, werden sie vom VDNE nur alle vier bis fünf Jahre neu erhoben. Aus diesem Grunde sind hier für 1953 die gleichen Zahlen wie für 1952 nachgewiesen.

²⁾ Am Ende des Geschäftsjahres. — ³⁾ Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — ⁴⁾ Gesamtbestände. — ⁵⁾ Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — ⁶⁾ Diesellokomotiven, Triebwagen mit Treib- oder Generatorantrieb und mit Benzinmotor. — ⁷⁾ Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — ⁸⁾ Außerdem sind 1951 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 39,785 Mill. t; 1952 = 58,065 Mill. t und 1953 = 72,489 Mill. t Personen befördert worden. — ⁹⁾ Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1951 = 50,579 Mill. t; 1952 = 50,568 Mill. t und 1953 = 48,608 Mill. t.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangs- verkehr von Ausland zu Aus- land	Be- forderte Güter ins- gesamt	Dagegen 1952
	dem Bundes- gebiet ¹⁾	West- Berlin	Ost-Berlin und der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land	West- Berlin	Ost-Berlin und der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land			
Öffentlicher Verkehr												
Fische, auch Zubereitungen	80,1	2,1	3,3	0,1	34,9	—	0,5	—	15,0	49,6	185,7	209,6
Fleisch, auch Zubereitungen	43,1	3,6	7,3	—	5,7	0,1	0,0	0,1	20,5	29,9	110,3	105,4
Milch, Rahm	127,1	—	—	—	0,0	—	—	—	53,7	0,5	181,3	180,4
Eier	1,7	1,7	—	0,0	0,1	—	0,1	—	42,3	17,0	62,9	62,6
Weizen	357,0	1,3	—	0,0	35,5	—	—	—	4,6	0,2	398,6	571,5
Roggen	102,7	33,5	0,7	—	5,1	—	—	—	0,0	0,3	142,3	203,2
Gerste	208,3	0,3	1,3	0,0	4,6	—	—	—	0,0	3,0	217,6	256,9
Hafer	57,8	—	—	—	0,7	—	—	—	0,1	1,0	59,7	78,3
Mais	138,3	0,0	2,8	—	25,7	—	—	—	18,5	0,7	186,0	440,7
Reis	6,8	4,2	—	—	0,3	—	—	—	25,1	4,8	41,1	47,1
Hülsenfrüchte	15,5	0,0	1,4	—	3,0	—	0,1	—	12,1	7,6	39,8	65,7
Gemüse	323,4	65,4	12,6	0,3	3,2	0,0	2,2	0,0	325,8	41,1	774,0	839,7
Obst, Südf Früchte	319,9	34,3	27,2	0,0	9,7	—	0,1	0,1	702,0	154,9	1 248,2	1 128,7
Kartoffeln	1 967,8	198,1	16,3	4,8	46,2	0,0	2,1	0,1	97,9	143,6	2 477,0	2 523,6
Zuckerrüben	3 942,6	0,2	—	—	0,1	—	—	—	201,2	0,2	4 144,3	3 538,4
Ölsaaten, Ölrüchte	19,0	0,0	0,3	0,0	2,3	—	4,4	—	10,0	6,0	42,0	47,1
Kaffee	28,1	0,2	0,7	—	7,7	—	—	—	1,3	4,1	42,1	29,7
Rohtabak	21,7	0,0	6,4	0,1	4,2	—	—	—	3,4	6,0	41,8	36,9
Milcherzeugnisse	10,3	0,3	0,3	—	5,1	0,0	—	—	15,4	29,6	61,1	66,0
Speisefette, außer Butter	85,5	0,4	7,5	0,0	10,5	—	0,1	—	12,3	55,7	172,0	132,5
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	211,1	0,3	9,2	0,0	21,0	0,8	3,1	0,4	12,3	48,4	306,5	297,8
Roggen- und Weizenmehl	102,8	0,0	—	—	0,3	—	—	—	0,7	3,0	106,9	186,7
Malz	17,9	—	0,3	0,0	0,7	—	—	—	17,7	33,0	69,6	72,3
Stärke	18,7	2,2	—	—	0,6	—	0,8	—	14,7	3,5	40,5	59,1
Rohrzucker	311,1	—	9,9	—	36,7	—	33,4	—	34,2	4,2	429,4	248,6
Verbrauchszucker	116,5	—	—	—	0,7	—	21,0	—	65,4	13,9	217,4	213,7
Wein, Most	58,2	3,5	1,8	0,0	1,8	0,0	—	0,2	127,2	10,3	203,1	172,0
Bier	47,4	0,1	0,2	8,4	0,0	—	—	0,0	3,7	2,6	62,3	58,0
Spiritus	162,0	4,1	0,6	—	6,6	0,5	0,1	—	3,2	0,2	177,4	140,6
Andere Nahrungs- und Genussmittel	144,2	1,6	9,1	0,5	8,8	0,2	1,0	0,1	19,8	23,5	208,8	208,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	70,7	0,0	—	0,2	2,5	—	—	—	0,1	0,6	73,9	110,5
Ölkuchen	78,2	0,1	0,1	—	23,4	—	—	—	5,5	0,9	108,0	98,2
Rauhfutter	60,6	3,9	0,1	0,0	14,1	—	—	—	2,9	53,1	134,8	72,7
Stroh	291,5	7,3	0,6	—	47,8	—	—	—	14,1	69,8	432,0	257,0
Andere Futtermittel	618,6	2,3	0,9	0,0	15,6	1,1	1,3	0,0	6,6	8,0	654,5	636,2
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	657,1	5,0	5,3	0,4	70,3	2,6	2,0	0,6	141,9	58,0	943,3	896,2
Eisenerze, Manganerze	11 465,1	0,5	0,0	21,2	280,1	—	—	—	432,6	5,2	12 204,7	13 801,5
Schwefelkies	590,3	—	9,2	—	29,1	—	—	—	2,9	—	631,6	845,8
Schwefelkiesabbrände	495,1	—	—	—	0,8	—	—	—	16,5	—	512,4	547,5
Kupfererze	48,2	—	—	—	1,2	—	—	0,0	13,5	0,1	63,0	34,8
Andere Erze	780,9	0,0	0,5	1,0	1,6	0,0	—	—	20,2	4,9	809,2	803,5
Eisenschlacken zur Verhüttung	849,5	—	—	0,0	7,1	—	0,1	0,0	46,1	—	902,8	992,0
Steinkohlen	31 529,1	4 426,5	1,0	678,0	4 785,0	—	0,0	2 561,7	792,9	247,2	42 021,4	44 760,2
Steinkohlenbrikette	3 227,3	28,8	—	7,4	58,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	3 321,6	3 409,5
Steinkohlenskoks	13 768,7	213,2	75,1	4,8	5 888,1	—	—	89,2	7,7	23,4	20 070,3	23 749,7
Rohbraunkohlen	7 270,0	—	—	61,1	2,3	—	0,4	—	596,2	0,2	7 930,2	8 207,9
Braunkohlenbrikette	12 874,2	83,1	—	—	977,3	—	900,3	0,4	1,6	0,1	14 836,9	16 254,6
Braunkohlenskoks	719,9	0,5	—	—	33,2	—	36,7	—	92,4	0,0	882,8	761,8
Torf	540,6	3,4	0,0	2,3	31,2	0,0	—	—	0,0	4,4	581,9	657,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlen- teer	2 933,8	3,3	0,0	—	5,5	4,7	40,8	0,0	7,0	0,8	2 995,9	2 668,3
Benzin	1 333,3	9,2	1,8	—	2,0	0,6	23,1	0,0	9,7	5,1	1 384,8	1 408,8
Benzol	921,4	1,2	0,0	—	4,6	0,5	12,4	2,8	10,7	4,7	958,4	870,3
Gasöl, Dieselöl	1 231,0	6,8	0,1	—	0,3	0,1	12,3	0,0	23,6	0,2	1 274,5	1 159,2
Andere Mineralölprodukte, Mineralöl- rückstände	1 919,6	7,7	0,7	0,1	58,5	7,4	34,7	0,9	29,0	44,7	2 103,3	1 994,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	9 303,0	12,0	0,3	3,2	80,9	0,9	25,0	0,1	30,5	21,8	9 477,7	10 278,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	7 378,4	27,1	1,5	28,0	95,7	0,6	5,7	6,0	73,9	7,1	7 624,0	7 802,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2 581,8	31,1	0,0	5,0	38,1	—	1,5	0,0	8,2	0,6	2 666,3	2 682,7
Zement, Mörtel	2 092,3	47,0	0,0	5,2	183,4	0,1	137,8	0,0	19,0	61,4	2 546,3	2 592,9
Stein- und Siedesalz	902,0	7,2	—	0,1	61,6	—	10,7	0,0	0,0	1,8	983,4	1 046,8
Tonerde, Bauxit, Kryolith	482,6	0,0	—	—	59,1	—	1,8	—	191,9	1,7	737,2	762,9
Andere mineralische Rohstoffe	3 397,7	8,7	4,2	119,3	417,7	0,3	34,8	1,3	193,5	73,9	4 251,5	4 639,9
Schwefelsäure	990,5	9,1	2,8	—	18,9	0,2	0,1	—	9,2	0,1	1 030,9	1 056,7
Soda, Atznatron, Pottasche	886,3	5,5	1,6	0,0	18,6	0,0	4,9	0,0	1,7	6,9	925,7	850,1
Farbstoffe, Farben, Lacke	52,0	0,5	1,1	0,3	25,3	0,2	1,9	0,0	3,1	3,4	87,7	79,0
Andere chemische Erzeugnisse	3 002,7	14,4	3,8	2,6	285,3	5,6	114,5	0,8	64,8	94,0	3 588,5	3 067,8
Düngkalk	1 492,0	2,1	8,5	0,8	0,7	—	1,5	1,1	1,3	0,2	1 508,1	1 567,0
Thomasmehl	1 905,9	1,8	34,3	—	35,4	—	—	9,8	142,9	42,2	2 172,3	1 986,6
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	472,3	0,5	29,6	—	5,9	0,0	0,3	—	1,5	1,1	511,3	584,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3 087,4	1,8	0,0	—	108,0	—	192,7	—	0,1	0,1	3 389,9	3 065,1
Stickstoffdüngemittel, außer Misch- dünger	2 439,3	1,2	0,1	0,0	40,5	—	78,4	—	126,4	1,7	2 687,7	2 043,4

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangs- verkehr von Aus- land zu Aus- land	Beförderte Güter ins- gesamt	Dagegen 1952	
	dem Bundes- gebiet ¹⁾	West- Berlin	Ost-Berlin und der sowie- tische Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land	West- Berlin	Ost-Berlin und der sowie- tische Be- satzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Aus- land				
noch: Öffentlicher Verkehr													
Mischdünger	518,0	0,3	0,1	—	5,6	—	0,7	—	0,1	0,2	524,9	438,2	
Anderes Düngemittel	156,1	0,2	—	0,0	3,1	—	0,3	0,1	1,1	0,2	161,1	151,6	
Pflanzliche Gerbmittel	13,0	—	0,0	—	0,5	—	—	—	6,7	0,2	20,4	21,3	
Häute, Felle	17,4	0,0	5,5	—	9,3	—	—	0,0	9,7	19,1	61,1	60,1	
Leder	6,5	0,0	—	0,0	0,6	—	—	—	0,0	1,1	9,8	9,5	
Wolle	20,6	0,2	3,0	—	9,6	—	—	0,0	6,5	8,3	48,2	35,8	
Baumwolle	137,6	0,0	3,0	—	9,3	—	0,0	—	26,8	2,5	179,2	145,5	
Anderes Spinnstoffe	126,5	0,1	4,1	0,0	14,5	0,0	0,6	—	39,6	11,0	196,4	186,3	
Garne	15,0	0,0	0,3	0,0	4,0	—	0,0	0,0	10,6	5,6	35,6	37,3	
Lumpen	72,9	0,0	0,7	0,0	6,2	0,0	—	1,0	10,7	4,6	96,1	103,3	
Stammholz über 1,5 m Länge, Bau- stangen	856,4	7,9	0,2	0,3	11,5	—	0,7	1,0	51,0	49,5	978,5	1 452,3	
Faserholz, Papierholz	712,6	1,1	0,0	0,1	0,1	—	0,4	2,5	81,1	39,7	837,5	1 270,1	
Grubenholz	1 562,9	0,2	0,0	29,5	9,1	—	127,6	0,1	57,7	8,3	1 795,5	2 506,4	
Anderes unbearbeitetes Holz, Holz- abfälle	348,7	11,9	0,6	0,0	5,4	0,0	7,7	0,2	21,0	2,4	398,1	579,3	
Hölzerne Schwellen	171,8	0,9	0,2	—	3,1	—	—	0,8	25,5	15,0	217,3	241,2	
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	341,2	14,9	7,0	0,7	21,3	0,0	17,7	0,9	403,6	320,1	1 127,5	1 356,4	
Holzwaren	122,7	3,9	0,1	0,6	5,4	0,2	3,4	0,1	11,7	17,3	165,4	196,0	
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	607,5	3,0	2,0	0,0	33,8	—	0,6	—	29,7	5,5	682,1	625,4	
Papier, Pappe	232,9	6,3	0,4	0,2	10,1	0,5	29,7	0,0	83,1	19,6	382,8	329,8	
Betonwaren	134,6	0,2	—	0,1	3,3	0,0	0,3	0,0	6,2	2,1	147,0	168,6	
Künstliche Steine, Platten Röhren	1 259,5	2,0	3,5	41,2	176,1	1,6	28,5	4,4	55,4	75,7	1 648,0	2 046,7	
Anderes Steingut, Ton- und Porzellan- waren	79,8	0,4	0,3	1,7	29,0	0,1	7,2	0,3	4,0	7,1	129,8	139,1	
Glas, Glaswaren	190,0	1,5	0,1	0,1	53,9	1,4	14,2	0,7	41,3	25,7	328,8	315,6	
Roheisen, Eisenlegierungen	1 826,4	16,7	3,0	14,0	34,2	9,6	2,3	8,3	24,4	6,2	1 945,1	3 012,2	
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	4 074,2	1,4	0,5	0,0	22,7	0,3	2,1	7,4	42,2	1,1	4 152,1	4 976,4	
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	6 730,9	0,1	0,5	10,8	348,3	40,3	5,1	1,5	11,4	2,8	7 151,6	8 159,3	
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	400,3	1,2	1,1	0,4	42,4	0,1	—	2,5	26,3	1,2	475,7	508,9	
Stab- und Formeisen und -stahl	3 375,3	27,8	7,3	0,5	123,1	0,8	0,0	113,4	210,3	11,9	3 870,4	4 783,6	
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	2 020,1	9,4	12,4	0,1	43,8	0,4	0,0	38,4	72,9	19,8	2 217,1	2 099,7	
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	1 096,1	3,8	14,3	1,7	86,8	0,9	0,2	16,4	4,8	9,1	1 234,1	1 433,0	
Eisen- und Stahlblech	472,5	0,1	0,9	0,2	25,0	0,1	—	13,7	11,6	2,5	526,5	727,9	
Anderes Gießerei- und Walzwerker- zeugnisse	599,5	1,8	2,2	0,4	39,3	0,5	0,0	0,6	5,1	2,4	651,9	659,8	
Maschinen, Apparate	572,5	2,5	0,9	10,1	222,9	7,8	4,5	1,2	41,3	50,4	914,1	924,5	
Bauwerkteile aus Eisen und Stahl	496,9	0,3	0,1	0,2	42,4	0,9	0,0	0,2	5,3	0,8	547,0	465,7	
Anderes Eisen- und Stahlwaren	582,7	4,5	2,2	3,0	134,1	3,2	1,0	2,7	33,7	26,1	793,2	864,3	
Rohkupfer, Kupferlegierungen	53,2	—	0,0	0,0	3,8	—	—	0,2	8,3	4,4	69,9	57,5	
Rohzink, Zinklegierungen	63,9	—	—	0,1	7,9	0,0	—	—	4,0	2,5	78,4	70,1	
Rohblei, Bleilegierungen	48,7	0,0	—	0,0	9,8	—	—	—	1,1	0,7	60,2	60,1	
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	41,5	0,0	0,0	0,0	4,3	—	0,0	—	20,0	3,3	69,3	43,4	
Anderes rohe NE-Metalle, auch Legie- rungen	2,1	—	0,1	—	1,2	—	—	—	1,9	1,4	6,7	8,0	
Altmetalle und Abfälle von NE-Me- tallen	68,5	0,0	—	0,0	3,4	0,3	—	0,2	6,4	1,7	80,5	93,8	
NE-Metallhalbzeug	32,8	0,6	0,1	0,3	8,1	0,0	—	0,3	4,0	2,0	48,2	81,5	
NE-Metallwaren	50,0	0,3	0,0	0,2	8,2	0,1	—	0,1	3,2	0,9	63,1	61,9	
Fahrzeuge aller Art	257,7	0,6	0,0	0,6	159,8	3,9	1,3	0,0	21,9	36,8	482,7	454,3	
Nicht besonders genannte Industrie- erzeugnisse	431,4	5,9	0,6	2,0	73,9	1,4	5,1	0,3	61,6	48,1	630,3	568,8	
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	912,5	37,1	0,0	0,2	96,7	0,7	3,9	0,1	50,3	87,9	1 189,4	1 038,6	
Umsatzgut, gebrauchte Verpackun- gen, Baugerätschaften	988,8	7,0	1,2	1,0	42,9	8,8	10,7	3,7	30,2	10,8	1 105,1	1 163,4	
Stückgut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 056,2	5 418,9	
zusammen	176 690,0	2 506,3	381,5	1 067,6	16 114,3	110,5	2 020,4	2 900,1	6 688,7	2 524,0	216 059,6 ²⁾	231 447,2 ³⁾	
Dienstgutverkehr													
Steinkohlen	8 470,3	—	—	—	6,8	—	—	886,0	30,8	—	9 393,8	9 568,4	
Braunkohlen	258,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258,5	270,0	
Stückgut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262,2	270,7	
Sonstige Güter	16 763,8	13,4	0,6	0,4	12,8	—	—	0,3	8,7	0,2	16 800,2	16 015,6	
zusammen	25 492,5	13,4	0,6	0,4	19,6	—	—	886,3	39,5	0,2	26 714,7 ²⁾	26 124,7 ³⁾	
Besatzungsverkehr													
Steinkohlen	1 963,4	90,5	—	—	4,2	—	—	63,1	1,4	4,0	2 126,6	1 427,5	
Braunkohlen	225,1	2,6	—	—	0,0	—	—	0,7	—	—	228,4	221,6	
Stückgut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103,2	78,5	
Sonstige Güter	5 486,7	55,4	0,7	2,2	601,4	16,8	—	8,2	539,2	27,2	6 737,8	8 032,9	
zusammen	7 675,2	148,5	0,7	2,2	605,7	16,8	—	71,9	540,6	31,2	9 196,0 ²⁾	9 760,5 ³⁾	
Gesamtverkehr													
Insgesamt	209 857,7	2 668,2	382,8	1 070,2	16 739,6	127,3	2 020,4	3 858,3	7 268,8	2 555,5	251 970,4 ²⁾	267 332,5 ³⁾	

¹⁾ Versand = Empfang. — ²⁾ Einschl. des Stückgutversandes, der für die einzelnen Verkehrsrichtungen nicht angegeben werden kann.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken *)

1 000 t

Verkehrsbezirk		Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes										Versand und Empfang der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes		Dagegen 1952
		untereinander			mit West-Berlin	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone		mit dem Saargebiet		mit dem Ausland				
		Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke)	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken)	V		E	V	E	V	E	V				E
Nr.	Bezeichnung	V = E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V + E	
1	Lübeck	69,1	271,4	1 081,8	16,2	0,5	10,2	40,6	0,7	1,2	36,5	18,5	1 615,8	2 228,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	340,4	471,6	2 209,6	13,5	3,1	0,8	73,2	0,3	0,1	78,1	45,9	3 577,0	3 462,2
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegeb.	442,4	775,4	1 553,8	30,1	0,8	2,6	72,2	0,1	0,0	41,0	8,3	3 369,1	2 824,0
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	16,7	280,1	732,7	6,3	1,5	3,9	28,9	0,5	0,0	10,9	5,9	1 104,1	1 170,4
5	Hamburg	879,5	2 666,8	4 869,8	32,4	12,4	122,9	760,9	0,3	1,2	369,5	516,3	11 111,5	10 563,8
6	Südostteil von Schleswig-Holstein	13,5	284,6	482,2	10,2	0,0	2,2	66,5	0,4	—	1,9	2,7	877,7	973,8
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	231,3	1 055,1	1 136,4	77,2	3,3	3,2	17,8	0,8	0,2	26,5	6,2	2 789,3	2 730,8
8	Unteresarggebiet (ohne 9)	102,9	1 250,4	1 461,8	4,9	0,8	2,0	3,1	0,3	0,0	164,4	17,7	3 114,2	3 470,1
9	Bremen	319,3	1 625,0	3 684,4	22,1	1,8	2,2	9,6	0,0	3,2	141,0	161,9	6 289,8	6 307,9
10	Mittleres Wesergeb. i. Niedersachsen	142,6	1 683,0	1 894,0	22,5	2,3	4,1	32,5	1,0	0,0	89,4	36,0	4 050,0	4 011,2
11	Oberes Wesergeb. in Niedersachsen und Südhann.	705,5	2 940,6	2 703,5	40,1	0,9	0,4	139,7	1,7	0,1	38,8	12,3	7 289,1	7 810,7
12	Ostwestfalen-Lippe	250,6	1 846,0	2 604,8	6,2	0,5	0,9	5,4	0,8	0,4	23,5	71,1	5 060,8	5 501,8
13	Kurhessen-Waldeck	1 369,5	2 257,2	2 127,6	6,9	1,7	2,2	17,9	1,3	1,5	112,1	17,5	7 284,9	7 439,9
14	Gebiet um Braunschweig	3 671,6	5 787,6	2 855,1	104,3	10,9	84,7	55,9	0,7	0,1	120,2	75,6	16 438,3	17 173,2
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16) ..	930,9	3 196,6	2 682,2	42,4	0,9	3,4	13,3	0,3	0,8	39,6	15,0	7 856,3	7 848,4
16	Hannover	230,6	474,6	1 320,8	6,0	2,8	0,2	13,2	0,1	0,3	23,3	31,7	2 334,2	2 566,3
17	Gebiet um Osnabrück	294,6	778,4	2 169,2	6,1	1,4	2,0	4,3	0,8	0,1	26,8	51,7	3 630,0	4 113,6
18	Emden	1,4	992,7	577,9	0,0	0,1	—	2,1	—	0,0	1,5	1,4	1 578,5	2 266,6
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	131,1	735,3	1 511,3	3,1	0,1	0,7	0,6	0,8	0,3	19,7	8,9	2 543,0	2 844,6
20	Emmland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	107,7	560,2	694,2	25,5	1,0	11,7	3,4	0,9	0,0	22,0	112,3	1 646,6	1 812,7
21	Münsterland	394,8	1 510,8	1 760,6	2,3	0,2	0,6	0,9	0,1	0,2	131,4	40,1	4 236,8	5 074,8
22	Südostwestfalen	456,6	2 045,8	2 957,0	24,4	0,6	1,3	4,0	1,4	0,1	119,2	25,8	6 092,8	6 689,4
23	Gebiet um Hagen	813,9	4 625,7	6 883,8	27,5	2,5	6,1	1,3	8,6	1,6	190,2	85,8	13 460,9	14 919,4
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	7 831,4	36 369,3	12 644,1	1 422,7	13,6	14,5	89,5	97,6	3,2	6 258,7	197,0	72 773,0	76 268,5
27	Dortmund	4 619,7	8 671,8	5 932,2	236,1	3,7	19,9	7,8	10,0	0,5	465,3	129,7	24 716,4	27 806,9
28	Essen	324,5	5 347,3	1 673,9	125,4	0,5	0,4	20,0	33,1	0,2	861,8	34,5	8 746,1	10 166,8
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	25,4	622,5	1 010,8	1,3	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	22,4	14,1	1 722,7	1 728,2
30	Duisburg	1 130,4	5 758,1	11 003,3	15,2	19,0	18,4	5,5	4,4	0,5	137,5	159,6	19 382,3	20 870,1
31	Rheinthalen des Ruhrgeb. (ohne 30)	1 585,7	4 438,2	2 813,1	3,9	0,4	0,1	0,7	3,0	0,1	1 034,7	69,0	11 534,6	11 913,6
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	636,8	2 256,4	3 690,8	24,6	2,4	1,9	5,9	1,4	1,1	156,4	127,7	7 542,2	8 021,9
33	Gebiet um Düsseldorf	684,6	5 630,4	4 860,5	3,7	1,4	7,2	4,4	1,6	3,4	129,2	155,2	12 166,2	13 514,6
34	Köln	323,3	1 693,3	4 173,6	3,4	0,7	1,4	4,5	2,4	4,3	90,5	136,4	6 757,1	6 910,4
35	Bergisches Land	142,7	1 072,4	2 631,6	4,0	0,5	4,5	2,5	0,7	0,4	44,8	45,6	4 092,4	4 663,7
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	5 553,9	8 919,6	1 921,2	68,1	0,1	0,4	0,2	76,7	18,4	631,3	80,5	22 824,3	23 457,8
37	Gebiet um Aachen	1 736,2	3 617,8	2 040,1	4,6	0,5	4,5	4,7	531,5	0,9	2 820,1	243,1	12 740,2	12 023,7
38	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel Moselgebiet	780,5	2 140,6	3 196,9	5,5	0,7	1,4	0,6	20,4	17,9	137,2	75,3	7 157,5	7 907,5
39/40	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel Moselgebiet	337,5	1 152,5	2 130,8	3,3	0,6	0,3	0,4	35,3	325,6	101,0	130,1	4 554,9	4 713,2
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	1 404,6	4 804,0	4 168,4	5,4	4,3	8,3	2,1	87,8	15,6	207,2	61,5	12 173,8	13 542,8
42	Rheingau und Rheinhessen	264,3	1 041,1	1 687,2	6,3	0,4	3,6	1,0	5,9	180,7	30,2	97,8	3 582,8	4 094,0
43	Südhessen (Starkenburg)	376,7	613,3	1 071,8	1,7	0,4	0,8	2,0	1,7	84,5	39,9	32,5	2 602,0	2 782,1
44	Ludwigshafen	171,4	1 492,4	707,9	5,5	0,5	1,8	3,8	2,5	158,6	111,5	44,5	2 871,8	2 690,7
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	393,6	2 237,1	1 177,3	2,5	0,8	0,1	1,0	3,2	195,4	72,9	92,5	4 570,0	5 068,4
46	Rheinfalz	533,1	1 527,1	2 122,4	9,9	2,2	3,5	17,4	93,4	418,2	221,7	447,3	5 929,3	5 969,8
47	Gebiet um Karlsruhe	354,0	1 148,7	1 111,8	1,0	0,3	0,3	2,8	2,1	118,2	22,0	65,1	3 180,3	3 277,9
48/50	Mittel- und Südbaden	1 367,8	1 167,8	2 217,6	25,5	3,2	2,8	54,5	2,9	482,1	170,5	313,7	7 176,2	7 806,5
51	Südwürttemberg und Hohenzollern	214,1	782,4	1 961,0	4,6	0,2	0,7	1,0	3,0	230,2	62,6	150,7	3 624,6	3 811,1
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 018,3	2 277,1	4 126,1	3,2	0,7	0,4	1,1	5,0	495,2	115,4	164,2	11 225,0	12 007,2
53	Stuttgart	86,9	540,6	2 340,9	3,4	0,4	0,0	0,9	2,2	200,2	50,7	145,5	3 458,6	3 498,8
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	185,6	422,4	1 088,8	1,1	0,1	0,4	0,1	0,4	66,2	6,8	22,1	1 979,6	2 144,5
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	52,2	411,6	789,4	0,7	0,9	0,3	0,3	0,2	8,6	9,7	13,7	1 339,8	1 670,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	196,2	1 221,4	1 458,5	6,4	1,0	0,8	7,8	0,8	28,6	47,4	157,4	3 322,5	3 807,9
57	Mittelhessen	386,1	1 323,6	1 747,0	5,7	1,7	0,4	1,5	5,3	6,8	48,9	41,5	3 954,6	4 177,0
58/60	Unterfranken	1 054,9	1 768,9	2 052,5	8,0	0,3	2,5	2,4	0,8	79,2	27,6	56,1	6 108,1	6 556,5
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	567,6	1 286,6	3 075,3	26,1	2,0	8,2	204,7	2,4	146,8	217,2	573,7	6 678,2	8 205,4
62	Nürnberg und Fürth	107,8	647,0	2 012,5	4,8	1,4	0,4	4,2	1,3	87,5	40,4	68,9	3 084,0	3 493,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	2 752,4	3 402,3	5 086,8	46,7	4,6	2,4	171,7	5,3	127,9	202,5	821,2	15 376,2	16 352,2
64	Oberbayern (ohne 65)	1 308,6	2 277,6	3 143,4	12,3	3,0	1,7	8,2	0,9	75,6	126,9	284,6	8 551,4	9 612,0
65	München	266,3	760,0	2 346,0	31,9	1,4	0,0	4,1	1,9	147,4	116,9	541,4	4 483,6	4 865,1
66	Schwaben und bayer. Lindau	364,8	843,6	2 628,5	3,1	3,2	0,3	13,5	0,9	116,9	72,2	106,0	4 517,8	4 963,2
Gesamt- / einschl. Doppel- verkehr / ohne zählungen		52 056,1	157 801,6	157 801,6	2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	453 851,0	484 167,9
		52 056,1	157 801,6	157 801,6	2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	243 993,3	259 053,0

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

*) Ohne Durchgangsverkehr und ohne Stückgutverkehr (der Stückgutversand der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes betrug 1952: 5 768 017 t und 1953: 5 421 608 t). — *) Einschl. der Doppelzählungen beim Lokalverkehr und beim Wechselverkehr, da hier die beförderten Güter sowohl als Versand wie als Empfang gezählt sind.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung	Alle Schiffe			Schiffe mit													
	Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	Motorantrieb			Schraubenantrieb	Räderantrieb	unter 1 Jahr	einem Alter von							
				Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS				3	5	10	20	30	50 und mehr		
Größenklasse	Zahl																
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	
Jahren																	

*) Nur fahrbereite Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand am 1. 1. 1953 sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — ¹⁾ Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — ²⁾ Darunter 63 Schuten mit eigener Triebkraft mit 6 299 t und 3 021 PS. — ³⁾ Darunter 60 Schuten mit eigener Triebkraft mit 5 599 t und 2 724 PS. — ⁴⁾ Ohne Hafenschlepper. — ⁵⁾ Die Angaben in der Spalte »Tragfähigkeit« beziehen sich auf die Personenzapazität (einschl. 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe).

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern**)

Wasserstraßengebiet Land	Güterschiffe ¹⁾				Schlepper ²⁾		Fahrgastschiffe ³⁾	
	mit eigener		ohne eigene					
	Triebkraft				Zahl	PS ⁵⁾	Zahl	PS ⁵⁾
	Zahl	t ⁴⁾	Zahl	t ⁴⁾	Zahl	PS ⁵⁾	Zahl	PS ⁵⁾
Wasserstraßengebiete								
Elbe	895	267 023	698	346 056	97	29 993	166	27 660
Weser	314	136 469	470	225 520	83	27 625	68	5 780
Westdeutsche Kanäle	540	175 461	558	379 877	312	71 083	55	2 469
Rheingebiet	646	385 941	1 721	1 595 709	369	166 458	249	35 465
davon: Rhein	468	303 399	1 330	1 376 199	290	153 246	192	31 535
Main	115	51 695	196	71 605	52	8 604	29	2 012
Neckar	63	30 847	195	147 905	27	4 608	28	1 918
Donau	11	5 285	127	73 098	35	17 170	24	2 889
Bodensee	—	—	—	—	—	—	32	14 221
Insgesamt	2 406	970 179	3 574	2 620 260	896	312 329	594 ⁶⁾	88 484
dagegen 1. 1. 1953	2 170	822 483	3 535	2 591 296	885	309 739	501	81 000
1. 1. 1952	1 980	698 345	3 569	2 582 817	897	315 736	503	80 660
1. 1. 1951	1 958	635 558	3 593	2 582 308	918	321 355	497	79 142
Länder								
Schleswig-Holstein	153	31 979	101	12 113	8	1 535	43	3 354
Hamburg	556	213 531	556	323 969	84	27 703	111	23 474
Niedersachsen	701	138 709	474	236 451	135	24 350	81	4 360
Bremen	208	102 150	342	170 236	64	24 341	16	3 156
Nordrhein-Westfalen	381	271 654	1 068	1 137 475	388	170 124	123	23 803
Hessen	33	15 902	113	68 122	20	4 033	60	4 587
Rheinland-Pfalz	65	29 083	249	205 403	61	14 858	50	4 859
Baden-Württemberg	193	115 355	369	334 124	63	21 906	52	11 441
Bayern	116	51 816	302	132 367	73	23 479	58	9 450

*) Nur fahrfähige Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — **) Die Zuordnung erfolgte nach dem Heimort der Schiffe. Als Heimort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimort nicht festzustellen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffs-eigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — ¹⁾ Ohne Hamburger Schuten und Leichter und ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — ²⁾ Ohne Hafenschlepper. — ³⁾ Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe. — ⁴⁾ t = Tragfähigkeit in Tonnen. — ⁵⁾ PS = Maschinenleistung in PS. — ⁶⁾ Mit einem Fassungsvermögen von 146 477 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953

Wasserstraßengebiet	Schiffe mit eigener Triebkraft					Schiffe ohne eigene Triebkraft					Insgesamt		Außer- dem: Floß- ver- kehr in t		
	Fahrgast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe				Aus- oder Einkladungen der Schiffe mit eigener Triebkraft in 1000 t	beladen		unbeladen		Aus- oder Einkladungen der Schiffe ohne eigene Triebkraft in 1000 t	Zahl der Schiffe		Aus- oder Ein- ladungen der Schiffe in 1000 t	
		beladen		unbeladen			Zahl	Trag- fähigkeit in 1000 t	Zahl	Trag- fähigkeit in 1000 t					
		Zahl	Trag- fähigkeit in 1000 t	Zahl	Trag- fähigkeit in 1000 t										
Ankunft															
Elbegebiet	581	19 332	2 903,7	14 012	2 594,4	1 885,7	5 511	2 448,6	6 450	2 091,7	1 514,7	45 886	3 400,4	—	
Wesergebiet	—	11 071	3 470,0	9 388	2 913,0	2 240,6	7 594	2 868,4	5 532	1 848,4	2 106,0	33 585	4 346,6	4 307	
Mittellandkanalgebiet	—	4 420	1 813,9	6 317	2 046,2	1 155,2	5 389	3 201,3	2 821	1 537,0	2 709,1	18 947	3 864,3	8 859	
Westdeutsches Kanalgebiet dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	18 701	6 100,7	19 207	6 803,4	4 505,7	13 098	10 405,8	20 877	16 773,8	8 273,0	71 883	12 778,7	806	
Rheingebiet	—	3 759	1 677,2	9 116	3 879,3	1 241,0	3 214	2 787,4	14 921	12 568,7	2 223,4	31 010	3 464,3	—	
davon: Niederrhein	130	57 180	29 838,9	69 264	32 617,1	13 287,8	66 039	48 460,2	49 409	32 530,2	35 781,1	242 022	49 068,9	13 550	
Mittelrhein	86	22 234	11 291,9	43 189	20 544,6	4 487,7	28 969	24 352,8	28 843	23 818,3	18 358,3	123 321	22 846,5	9 851	
Main	40	12 380	5 494,0	13 357	6 102,0	2 249,3	8 452	5 374,4	5 899	4 198,5	3 927,1	40 128	6 176,4	3 468	
Oberrhein	—	7 279	3 732,1	3 274	1 387,0	2 165,2	13 765	6 007,5	9 228	1 884,9	4 696,6	33 546	6 861,8	231	
Neckar	4	11 970	7 540,2	9 058	4 444,3	3 185,2	10 580	10 515,1	4 126	2 244,0	7 073,0	35 738	10 258,2	—	
Donaugebiet	—	3 317	1 780,8	386	139,3	1 200,5	4 273	2 210,3	1 313	384,5	1 725,6	9 289	2 926,1	—	
	—	115	49,5	80	24,2	15,2	5 132	2 177,6	4 131	1 445,0	947,7	9 458	962,9	442	
Ankunft insgesamt 1953	711	110 819,44	176,8	118 268,46	998,3	23 090,2	102 763	69 561,9	89 220	56 226,1	51 331,6	421 781	74 421,9	27 964	
dar.: in wichtigeren Häfen ¹⁾	126	95 454	40 188,1	82 154	37 150,6	20 463,8	98 938	65 900,9	55 403	46 540,6	48 449,8	322 035	68 913,7	19 092	
dagegen insgesamt 1952	596	93 812	35 421,5	99 839	37 713,5	19 838,2	95 197	65 791,1	80 116	51 934,2	51 351,9	369 560	71 190,1	24 262	
dar.: in wichtigeren Häfen ¹⁾	182	81 403	32 515,7	71 989	30 818,0	17 920,6	83 273	62 576,5	54 450	43 937,1	48 745,6	291 297	66 666,2	20 659	
Abgang															
Elbegebiet	582	16 275	2 752,1	15 839	2 469,7	1 754,0	8 278	3 141,5	3 647	1 388,8	2 019,8	44 621	3 773,8	—	
Wesergebiet	—	9 253	2 836,9	11 319	3 557,8	1 881,9	6 113	2 170,4	7 050	2 566,2	1 448,9	33 735	3 330,8	15 805	
Mittellandkanalgebiet	—	6 676	2 206,8	4 069	1 661,2	1 577,1	3 285	1 852,4	4 926	2 887,2	1 464,4	18 956	3 041,5	—	
Westdeutsches Kanalgebiet dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	20 585	7 296,9	17 323	5 611,9	5 487,2	23 067	18 576,8	10 886	8 589,1	15 097,8	71 861	20 585,0	—	
Rheingebiet	—	9 118	3 879,8	3 755	1 674,3	2 892,9	14 924	12 572,2	3 193	2 768,5	10 292,7	30 990	13 185,6	—	
davon: Niederrhein	197	66 310	31 371,4	60 033	31 088,2	14 619,1	49 871	33 172,4	65 545	47 784,0	24 608,2	241 956	39 227,2	6 390	
Mittelrhein	94	37 676	17 876,1	27 633	13 950,8	8 088,2	27 459	22 839,5	30 339	25 314,9	17 119,3	123 201	25 207,5	—	
Main	98	13 725	6 269,7	12 005	5 325,6	3 236,8	9 945	4 227,1	8 397	5 335,2	3 151,3	40 170	6 388,1	3 370	
Oberrhein	—	4 102	1 802,8	6 458	3 322,5	768,3	9 786	2 224,8	13 207	5 664,8	1 619,4	33 553	2 387,8	3 020	
Neckar	5	9 993	5 038,1	11 043	6 948,2	2 327,3	4 499	2 640,8	10 206	10 117,4	1 818,9	35 746	4 146,2	—	
Donaugebiet	—	814	384,7	2 894	1 541,2	198,4	2 182	1 240,2	3 396	1 351,7	899,2	9 286	1 097,6	—	
	—	120	48,4	67	19,8	14,1	6 288	3 149,0	2 870	396,4	1 665,0	9 345	1 679,1	442	
Abgang insgesamt 1953	779	119 219,46	512,5	108 650,44	408,7	25 333,4	96 902	62 062,5	94 924	63 611,6	46 304,0	420 474	71 637,4	22 637	
dar.: in wichtigeren Häfen ¹⁾	195	82 253	36 492,5	94 081	40 556,6	17 738,6	62 969	52 324,6	81 197	60 000,4	38 466,3	320 594	56 205,0	5 874	
dagegen insgesamt 1952	580	100 628	36 978,2	91 815	35 825,4	21 112,7	87 509	57 183,1	87 696	60 424,4	45 823,1	368 028	68 135,8	13 039	
dar.: in wichtigeren Häfen ¹⁾	156	72 180	29 993,3	79 842	33 033,4	15 633,1	61 722	49 135,3	75 891	57 268,8	38 698,0	289 791	54 531,1	4 585	

¹⁾ Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen

Haupt- richtung Gütergruppe	1936		1950		1951		1952		1953		1954 ¹⁾	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Nach Hauptrichtungen												
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	38 006,0	57,0	47 639,6	57,9	51 900,2	57,8	55 408,5	57,8	59 733,0	57,7
Versand des Bundesgebietes	31 145,3 ²⁾	31,9	19 048,1	28,5	17 984,9	21,8	18 026,2	20,1	20 809,1	21,7	23 446,4 ³⁾	22,7
davon nach:												
Berlin ⁴⁾	1 173,2	1,2	942,3	1,4	626,1	0,8	1 324,5	1,5	1 439,7	1,5	1 424,5	1,4
der sowjetischen Besatzungszone ⁵⁾	3 034,0	3,1	21,8	0,0	129,4	0,2	187,0	0,3	283,6	0,3	424,7	0,4
dem Ausland	26 915,6	27,6	18 083,9	27,1	17 229,3	20,9	16 514,6	18,4	19 085,8	19,9	21 594,5	20,9
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0 ⁶⁾	23,6	9 672,0 ⁶⁾	14,5	16 714,1 ⁶⁾	20,3	19 820,2 ⁷⁾	22,1	19 681,6 ⁸⁾	20,5	20 294,4 ⁹⁾	19,6
davon aus:												
Berlin ⁴⁾	164,6	0,2	528,6	0,8	276,0	0,3	88,3	0,1	120,0	0,1	169,1	0,2
der sowjetischen Besatzungszone ⁵⁾	3 216,7	3,3	87,1	0,1	212,4	0,3	405,6	0,5	489,5	0,5	665,6	0,6
dem Ausland	19 565,1	20,1	9 047,6	13,6	16 222,1	19,7	19 321,3	21,5	19 047,6	19,9	19 427,3	18,8
Gesamtverkehr	97 457,4	100	66 726,1	100	82 338,5	100	89 746,6	100	95 899,2	100	103 473,8	100
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	876,3	1,3	1 029,8	1,3	1 167,6	1,3	1 403,0	1,5	1 302,0	1,3
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	5 128,4	—	5 772,9	—	5 523,4	—	5 481,4	—	5 923,7	—
Nach Gütergruppen												
Getreide	2 694,8	2,8	2 403,8	3,6	3 667,7	4,5	3 548,2	4,0	3 052,4	3,2	4 348,4	4,2
Ölsaaten, Ölf Früchte	872,9	0,9	228,3	0,3	414,8	0,5	363,6	0,4	508,9	0,5	526,8	0,5
Mehl	803,8	0,8	196,5	0,3	291,2	0,4	255,9	0,3	301,5	0,3	294,8	0,3
Zucker	622,2	0,6	542,8	0,8	417,6	0,5	346,2	0,4	303,6	0,3	118,3	0,1
Eisenerze	12 981,0	13,3	5 190,3	7,8	7 784,0	9,5	9 801,8	10,9	10 767,2	11,2	9 667,2	9,3
Andere Erze	3 539,0	3,6	2 497,6	3,8	3 553,2	4,3	4 662,7	5,2	4 047,0	4,2	3 744,8	3,6
Steinkohlen	34 216,7	35,1	21 519,8	32,3	25 128,5	30,5	28 313,1	31,5	26 363,2	27,5	28 587,2	27,6
Braunkohlen	2 775,2	2,8	2 949,5	4,4	3 592,5	4,4	3 668,2	4,1	3 528,2	3,7	3 079,0	3,0
Mineralöle	2 588,0	2,7	2 654,1	4,0	3 891,2	4,7	4 225,9	4,7	5 224,8	5,5	6 381,9	6,2
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	2 717,8	4,1	3 134,6	3,8	3 396,5	3,8	4 140,2	4,3	4 234,0	4,1
Erden, Kies, Sand	10 862,6	11,2	10 854,4	16,3	14 069,9	17,1	14 382,9	16,0	17 579,2	18,3	19 301,0	18,7
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	1 429,7	2,1	1 533,8	1,9	1 522,3	1,7	1 905,3	2,0	2 026,5	2,0
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	1 291,2	1,9	1 420,8	1,7	1 278,8	1,4	1 510,2	1,6	1 664,6	1,6
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	202,3	0,3	598,1	0,7	887,0	1,0	812,4	0,9	969,4	0,9
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	2 096,4	3,1	2 829,7	3,1	3 063,7	2,8	3 779,9	3,5	4 231,4	4,1
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	1 087,9	1,6	1 236,5	1,5	1 504,2	1,7	1 672,5	1,7	1 852,5	1,8
Düngemittel	2 077,7	2,1	1 325,5	2,0	1 770,2	2,2	1 620,4	1,8	2 122,1	2,2	2 400,1	2,3
Holz	2 352,7	2,4	765,8	1,2	989,1	1,2	1 170,0	1,3	1 047,6	1,1	1 565,3	1,5
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	364,5	0,6	422,2	0,5	274,5	0,3	400,6	0,4	483,6	0,5
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	881,4	1,3	852,1	1,0	1 035,9	1,2	1 386,7	1,5	1 155,3	1,1
Alteisen	706,5	0,7	2 223,4	3,3	1 155,5	1,4	1 043,9	1,2	1 116,3	1,2	1 524,9	1,5
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	1 693,1	2,5	1 881,7	2,3	1 782,9	2,0	2 231,1	2,3	2 461,5	2,4
NE-Metalle	432,4	0,4	203,4	0,3	120,9	0,1	126,9	0,1	230,9	0,2	341,1	0,3
Übrige Güter	3 618,6	3,7	1 406,7	2,1	1 582,7	2,2	1 470,9	2,2	1 867,6	2,4	2 514,2	2,4
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	97 457,4	100	66 726,1	100	82 338,5	100	89 746,6	100	95 899,2	100	103 473,8	100

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Darunter 22 650 t Versand nach und 11 622 t Empfang aus dem Saargebiet. — ³⁾ Ab 1950 nur West-Berlin. — ⁴⁾ Zum Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone ist auch der Verkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und ab 1950 auch der Verkehr mit Ost-Berlin gezählt worden. — ⁵⁾ Darunter Empfang aus dem Saargebiet 8 733 t. — ⁶⁾ Desgl. 3 365 t. — ⁷⁾ Desgl. 4 953 t. — ⁸⁾ Desgl. 2 445 t. — ⁹⁾ Darunter 2 611 t Versand nach und 32 408 t Empfang aus dem Saargebiet.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken
1000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes								Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)	Dagegen 1952	
		untereinander				mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone		mit dem Ausland				
		Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke)	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken)		mit West-Berlin							
			V = E	V	E	V	E	V	E			V	E
1	Lübeck.....	—	69,0	212,2	32,1	4,8	10,2	17,3	—	1,6	347,1	511,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1).....	4,1	119,7	251,1	2,1	0,2	—	—	14,5	0,3	396,1	332,7
3/4	Unterelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet.....	26,8	516,4	366,0	20,6	1,0	—	—	0,2	—	958,0	967,8
5	Hamburg.....	—	1 140,3	1 927,4	732,4	64,7	272,1	363,2	258,1	189,8	4 948,1	4 921,1
6/7	Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck.....	27,1	1 188,8	498,5	14,6	—	—	0,4	0,0	10,8	1 767,3	1 440,7
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen).....	88,7	900,8	951,3	4,9	—	0,8	—	3,5	1,2	2 039,7	2 414,7
9	Bremen.....	1,0	1 042,2	2 000,9	11,8	—	—	2,4	5,2	4,3	3 068,7	3 657,2
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen (je aussch.) und Aller.....	40,8	500,7	373,5	—	—	—	—	1,0	1,9	958,8	864,1
11/13	Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda.....	326,6	433,0	255,9	9,0	0,0	—	—	—	9,5	1 360,7	1 370,1
14	Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.).....	2,7	815,8	1 941,8	157,7	2,6	—	0,2	96,2	12,5	3 032,2	3 516,6
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je aussch.), ohne Hannover.....	1,2	924,0	741,6	16,0	—	—	—	182,0	2,4	1 868,6	1 504,1
16	Hannover.....	0,1	143,0	685,2	6,3	0,2	—	—	56,9	4,2	896,0	825,0
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.).....	15,3	544,5	469,2	0,7	0,3	—	—	19,3	9,7	1 074,2	851,3
18	Emden.....	0,4	2 489,8	1 495,6	3,6	—	0,2	—	0,3	0,1	3 990,6	4 649,7
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln.....	32,3	28,8	463,5	—	—	—	—	1,0	1,6	559,4	670,5
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden).....	25,0	629,8	531,5	2,1	—	—	—	40,9	8,6	1 262,9	614,2
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.).....	30,8	164,8	806,1	0,1	—	—	—	42,7	11,9	1 087,2	863,9
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw. ¹⁾	341,4	7 337,7	2 263,6	173,0	10,3	—	—	3 662,0	1 668,7	15 798,0	15 215,1
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal).....	2,3	1 270,0	123,4	47,8	—	—	—	72,5	12,7	1 531,2	990,3
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal).....	46,0	778,2	975,6	47,0	—	—	—	191,5	128,6	2 212,9	2 184,9
27	Dortmund.....	—	846,4	3 240,4	31,5	4,8	—	—	176,9	458,4	4 758,4	4 684,1
28	Essen.....	—	901,7	332,3	76,2	0,1	—	—	699,6	113,3	2 123,3	1 933,7
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes.....	1 018,3	4 421,5	313,2	0,7	0,2	0,4	—	2 489,0	368,3	9 629,8	7 617,1
30	Duisburg ¹⁾	953,0	4 960,4	4 577,9	24,3	25,3	—	106,0	3 910,7	6 374,0	21 884,5	19 828,8
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg).....	44,8	2 201,4	1 124,7	17,8	2,8	—	—	1 607,1	2 415,4	7 458,8	7 288,4
32/33	Niederrhein um Düsseldorf.....	608,5	1 078,1	818,3	4,8	2,2	—	0,1	463,0	1 276,3	4 859,8	4 469,6
34/37	Niederrhein um Köln.....	179,6	4 198,0	1 257,0	0,6	0,1	—	—	836,1	1 390,5	8 041,3	7 845,2
38	Mittelrhein von Lüsseldorf bis Koblenz.....	0,1	2 163,0	1 669,9	0,2	—	—	—	628,8	90,1	4 552,1	3 828,9
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen.....	170,3	865,0	802,3	—	—	—	—	244,8	67,5	2 320,3	1 946,1
40	Mosel.....	—	0,1	—	—	—	—	—	0,0	—	0,1	1,7
41	Lahn.....	—	335,6	30,3	—	—	—	—	0,1	—	366,0	302,8
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden.....	502,7	1 328,6	2 349,5	1,1	0,2	—	—	289,1	496,9	5 470,8	5 116,5
44	Ludwigshafen.....	—	359,2	2 661,6	—	—	—	—	380,8	716,9	4 119,0 ²⁾	3 545,6
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet).....	—	323,6	3 556,2	0,5	—	—	—	297,0	1 015,6	5 192,9	5 175,5
46/47	Oberrhein um Karlsruhe.....	123,3	2 240,7	1 307,4	—	—	—	—	60,6	152,7	4 007,9	3 708,9
48	Oberrhein um Kehl.....	—	334,5	405,6	—	—	—	—	195,3	64,9	1 000,4 ³⁾	800,7
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil (einschl.).....	0,0	94,9	153,9	—	—	—	—	25,8	26,1	322,0 ⁴⁾	214,6 ⁵⁾
50	Hochrhein und Bodensee.....	—	28,3	48,5	—	—	—	—	7,9	3,6	88,3	114,2
52/54	Neckar.....	269,2	741,5	2 237,8	—	—	—	—	112,5	416,6	4 049,3 ⁶⁾	3 720,5
55	Main in Hessen (ohne Frankfurt).....	—	135,7	448,5	—	—	—	—	125,0	84,8	794,0	746,8
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet).....	9,8	272,2	2 709,2	—	0,2	—	—	228,2	379,9	3 609,5 ⁷⁾	3 246,0
58	Main um Aschaffenburg.....	17,2	114,0	837,0	—	—	—	—	9,1	47,9	1 042,3	1 123,4
59	Main um Würzburg.....	118,3	751,3	1 495,1	—	0,1	—	—	76,2	150,9	2 710,3	2 570,4
60	Main oberhalb von Würzburg (ausschl.).....	405,3	135,4	157,6	—	—	—	—	0,2	—	1 103,8	868,1
63/60	Donau nebst Zuflüssen usw.....	107,2	—	—	—	—	—	—	1 574,3	856,1	2 644,9	2 584,0
	Gesamtverkehr (einschl. ¹⁾) Doppel- ohne ²⁾ / Zahlung Dagegen 1952.....	5 540,1 4 873,2	49 868,4 47 027,1	49 868,4 —	1 439,7 1 324,5	120,0 88,3	283,6 187,0	489,5 405,6	19 085,8 16 514,6	19 047,6 19 321,3	151 307,7 ³⁾ 95 899,2 ⁴⁾	141 646,8 ⁵⁾ 89 746,6 ⁶⁾

V = Versand, E = Empfang.

¹⁾ Beim Vergleich der Zahlen über den Güterverkehr der Verkehrsbezirke Nr. 24 und 30 ist zu beachten, daß der Zechenhafen Neumühl, der bis einschl. 1952 zum Verkehrsbezirk Nr. 24 zählte, ab 1953 zum Verkehrsbezirk Nr. 30 gerechnet wird. — ²⁾ Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 4 953 t. — ³⁾ Desgl. 462 t. — ⁴⁾ Desgl. 140 t. — ⁵⁾ Desgl. 21 262 t. — ⁶⁾ Desgl. 2 367 t. — ⁷⁾ Desgl. 219 t. — ⁸⁾ Desgl. 24 450 t. — ⁹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzahlungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesgebiet Versand = Empfang ist. — ¹⁰⁾ Gesamtverkehr = Gesamtbeförderung (ohne Doppelzahlungen und ohne Durchgangsverkehr).

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen
1000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durch- gangs- ver- kehr	Be- för- derte Güter ins- gesamt ¹⁾	Dagegen	
	dem Bun- des- gebiet	West- Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungs- zone	dem Aus- land	West- Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungs- zone	dem Aus- land			1952	1951
Fische, auch Zubereitungen	3,8	0,3	0,8	0,4	—	—	2,6	3,0	10,8	7,7	9,4
Fleisch, auch Zubereitungen	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,5	1,1	2,5	2,9
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	2,0
Eier	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1
Weizen	1 151,8	64,3	0,2	24,4	—	—	596,7	181,4	2 018,8	2 083,4	2 531,6
Roggen	145,2	142,4	—	0,6	—	—	32,4	27,8	348,4	439,7	412,2
Gerste	410,8	14,5	0,2	8,7	—	—	77,8	211,3	723,3	956,5	516,6
Hafer	50,1	3,1	—	6,8	—	—	5,1	89,3	154,3	226,0	157,1
Mais	188,1	1,1	—	6,6	0,1	—	121,3	96,7	413,9	475,5	635,0
Reis	8,3	7,0	5,3	8,0	3,6	—	21,2	23,8	77,2	48,3	80,9
Hülsenfrüchte	20,3	5,2	0,1	1,0	0,6	—	40,5	21,7	89,4	112,0	76,1
Gemüse	6,7	—	—	0,0	—	—	0,6	0,3	7,6	8,0	7,2
Obst, Südfrüchte	12,2	0,5	0,1	0,0	—	—	5,7	1,5	20,2	20,8	15,3
Kartoffeln	2,1	—	—	—	—	—	1,3	—	3,4	3,7	1,7
Zuckerrüben	3,9	—	—	—	—	—	0,3	0,4	4,6	4,6	28,1
Olisaaten, Ölfrüchte	19,5	6,2	118,8	50,7	—	—	313,7	36,0	544,9	387,1	458,1
Kaffee	0,1	—	—	1,5	—	—	1,8	17,8	21,1	23,3	18,4
Rohtabak	0,4	0,1	5,0	0,8	—	—	12,8	3,8	22,9	19,1	9,1
Tea	0,0	—	0,3	0,0	—	—	0,2	0,3	0,8	0,2	0,5
Kakao	0,4	0,0	0,1	0,9	—	—	5,0	9,7	16,1	11,5	21,7
Milcherzeugnisse	59,6	12,8	0,1	0,6	—	—	0,8	5,7	79,5	39,9	36,7
Speisefette, außer Butter	2,2	5,0	—	1,4	0,9	—	0,8	6,6	16,9	31,4	52,7
Andere tierische und pflanzliche Fette u. Öle	69,6	5,1	3,9	11,0	0,1	—	289,7	21,9	401,4	235,1	205,5
Roggen- und Weizenmehl	153,4	23,7	—	22,1	—	—	1,0	1,1	201,3	178,2	210,4
Malz	21,5	—	—	1,0	0,2	—	39,0	7,8	69,6	37,7	16,1
Stärke	19,2	1,1	—	8,4	0,2	2,1	7,3	11,6	49,9	36,7	32,4
Rohrzucker	182,7	2,6	1,0	23,0	—	—	13,3	19,7	242,3	143,0	193,7
Verbrauchsucker	17,1	9,5	—	5,7	—	10,1	38,6	134,4	215,4	303,6	327,7
Wein, Most	3,5	—	—	6,6	—	—	11,9	2,3	24,3	19,2	23,6
Bier	0,8	0,9	—	1,8	3,6	—	0,4	11,5	19,0	10,3	5,2
Spiritus	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1
Andere Nahrungs- und Genußmittel	21,4	0,2	0,1	19,8	0,0	0,5	16,0	17,4	75,5	57,1	58,0
Kleie und Futtermehl aus Getreide	58,9	0,3	—	9,6	28,9	—	3,6	5,6	106,9	86,7	99,3
Ölkuchen	58,1	0,0	—	48,3	0,1	—	77,6	8,4	192,5	159,4	147,4
Rauhfutter	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,1	0,5	0,3
Stroh	0,1	—	—	—	—	—	16,2	—	16,3	0,2	2,3
Andere Futtermittel	92,6	0,8	1,0	8,1	0,2	—	39,3	19,2	161,3	129,2	198,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	5,3	1,6	4,3	22,7	0,0	—	83,8	23,2	140,9	100,5	124,9
Eisenerze, Manganerze	3 383,2	—	16,4	258,4	0,4	0,1	7 108,8	17,9	10 785,1	9 809,1	7 790,3
Schwefelkies	24,2	0,7	79,3	8,5	—	—	801,6	19,1	933,2	1 183,0	892,4
Schwefelkiesabbrände	305,4	—	—	1,8	0,2	—	437,1	6,9	751,5	1 323,6	1 001,0
Kupfererze	774,3	—	—	0,7	—	2,1	830,1	—	1 607,2	1 296,5	1 103,4
Andere Erze	71,8	—	2,3	44,3	—	—	153,9	0,9	273,3	283,9	226,6
Eisenschlacken zur Verhüttung	216,2	—	0,3	7,5	2,8	2,7	279,2	0,3	508,9	629,1	394,4
Steinkohlen	11 398,7	774,9	0,4	7 556,8	—	—	1 128,2	1 149,8	22 030,0 ²⁾	24 595,2	22 565,6
Steinkohlenbrikette	72,1	—	—	3,1	—	—	—	—	75,2	78,0	96,5
Steinkohlenkoks	4 108,9	182,4	—	1 015,4	0,9	—	100,2	152,4	5 560,2	5 097,5	4 128,6
Rohbraunkohlen	88,1	—	—	0,5	—	—	10,6	—	99,2	311,2	373,6
Braunkohlenbrikette	2 940,1	2,0	—	444,9	—	1,2	38,8	3,0	3 430,0	3 357,2	3 216,2
Braunkohlenkoks	2,0	—	—	—	—	—	0,1	—	2,1	1,5	8,0
Torf	53,9	—	—	40,5	—	—	0,0	—	94,4	108,1	157,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	976,2	0,7	—	—	—	—	1 295,4	4,4	2 276,6	1 592,2	1 658,1
Benzin	754,8	12,0	—	64,3	—	—	332,5	312,5	1 476,1	1 348,4	1 188,6
Benzol	128,5	—	—	24,7	—	—	10,3	7,2	170,7	137,0	89,1
Gasöl, Dieselöl	529,3	14,7	—	25,1	0,0	—	401,3	345,8	1 316,1	1 205,2	1 009,2
Andere Mineralölderivate und -rückstände	259,7	5,8	—	254,1	2,4	—	133,0	287,9	942,8	917,4	848,1
Rohes und bearbeitete Natursteine	2 935,4	8,0	—	714,7	—	7,6	40,7	4,1	3 710,5	3 087,9	2 819,1
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	14 157,0	30,8	0,5	3 276,4	0,6	4,2	95,1	40,3	17 604,9	14 412,7	14 085,0
Kalk und Gips, außer zum Düngen	113,8	0,9	—	43,0	—	—	4,1	0,8	162,6	128,8	181,2
Zement, Mörtel	1 118,2	54,7	—	467,3	0,3	42,6	60,3	13,9	1 757,4	1 395,8	1 354,8
Müll, Schlutt (einschl. Bauschlutt) u. dergl.	13,7	—	—	0,9	—	—	—	—	14,6	5,0	3,3
Stein- und Siedesalz	1 108,5	—	—	401,1	—	—	0,6	3,8	1 514,0	1 282,5	1 422,9
Tonerde, Bauxit, Kryolith	266,1	—	—	13,5	—	4,7	528,1	7,9	820,2	896,0	604,4
Andere mineralische Rohstoffe	2 592,2	8,0	—	368,9	0,0	7,8	353,2	59,6	3 389,7	2 608,9	2 635,7

Anmerkungen auf Seite 324.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Be-förderte Güter in- gesamt ¹⁾	Dagegen	
	dem Bun- des- gebiet	West- Berlin	Ost-Bln. u. der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Aus- land	West- Berlin	Ost-Bln. u. der sowje- tischen Be- satzungs- zone	dem Aus- land			1952	1951
Roßphosphate	58,8	0,7	25,1	0,0	—	—	365,2	13,7	463,5	537,4	251,0
Schwefelsäure	289,5	—	—	0,3	—	—	31,0	0,1	320,9	301,5	236,8
Soda, Ätznatron, Pottasche	131,7	0,7	1,0	85,5	—	0,3	2,3	164,8	386,3	265,2	328,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	27,6	—	—	54,1	0,0	—	2,2	1,5	85,5	65,3	93,7
Nicht besonders genannte chemische Er- zeugnisse	498,2	1,6	0,3	475,4	1,6	0,1	68,9	37,2	1 083,4	1 051,3	759,5
Düngemittel	2,2	—	—	2,1	—	—	0,6	0,2	5,0	7,8	1,6
Thomasmehl	2,1	—	—	7,9	—	—	43,5	0,8	54,3	83,1	49,7
Andere Phosphordüngemittel, außer Misch- dünger	16,3	0,2	—	8,0	—	—	0,3	0,5	25,3	33,5	174,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	332,4	0,4	1,5	435,2	—	309,0	67,9	828,7	1 975,1	1 759,6	1 492,3
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	17,8	—	—	694,1	5,1	83,0	9,7	31,3	841,0	542,7	737,1
Mischdünger	28,9	—	—	32,1	—	—	—	0,0	61,1	43,1	18,1
Andere Düngemittel	9,9	0,2	0,3	6,8	—	—	4,7	0,0	21,9	14,3	20,7
Pflanzliche Gerbmittel	0,7	—	—	0,2	—	—	9,8	0,4	11,1	7,2	11,2
Häute, Felle	0,5	—	—	3,3	—	—	8,6	6,6	19,0	16,2	9,6
Leder	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,3	0,8	0,6	0,3
Wolle	1,4	—	1,0	3,1	—	—	0,4	3,3	9,3	4,0	6,3
Baumwolle	21,9	—	0,9	1,6	—	—	35,2	27,7	87,3	66,7	54,2
Andere Spinnstoffe	3,5	0,0	1,2	15,3	—	—	7,9	10,7	38,7	32,8	27,9
Garne	0,3	—	—	0,2	—	—	0,2	0,0	0,7	0,5	2,5
Lumpen	0,1	—	—	0,9	—	—	4,4	0,7	6,2	4,9	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	105,9	—	—	16,6	—	—	206,4	34,5	363,5	321,4	303,8
Faserholz, Papierholz	3,2	—	—	0,8	—	—	294,1	31,0	329,1	391,1	534,2
Grubenholz	78,4	—	—	1,4	—	—	141,7	5,5	227,0	423,1	67,5
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	4,3	—	—	1,3	—	—	4,2	0,2	10,0	16,7	11,5
Hölzerne Schwellen	4,4	—	—	0,6	—	—	0,5	0,5	6,0	13,3	7,2
Schmittholz, Faßholz, Werkstücke	44,6	0,3	—	44,2	—	—	94,6	16,2	200,0	187,2	216,8
Holzwaren	0,7	—	—	2,8	—	0,0	1,4	2,9	7,9	9,4	19,2
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	111,0	0,2	—	19,1	—	—	168,8	69,0	368,0	296,2	413,2
Papier, Pappe	19,2	0,0	—	10,6	0,0	—	71,6	12,2	113,7	70,1	105,0
Betonwaren	55,0	—	—	1,0	0,5	—	6,0	1,9	64,3	17,6	16,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	304,1	0,5	—	59,1	—	—	7,7	3,0	374,4	297,0	303,4
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1,4	—	—	2,6	0,0	—	2,3	1,8	8,1	10,2	9,2
Glas, Glaswaren	0,7	—	—	24,7	0,0	—	16,4	4,5	46,3	40,1	55,4
Roh Eisen, Eisenlegierungen	349,7	8,9	11,0	170,1	0,3	2,9	462,3	16,7	1 022,0 ²⁾	964,1	816,1
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	145,6	0,3	—	117,5	1,5	7,7	108,7	45,7	427,0	127,8	124,7
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	719,8	—	—	154,1	62,8	0,6	179,0	10,8	1 127,2	1 051,4	1 160,7
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	10,5	0,2	—	63,0	—	—	3,7	35,0	112,4	64,4	140,9
Stab- und Formeisen und -stahl	271,6	6,1	0,2	328,9	0,1	—	192,2	264,4	1 065,1 ³⁾	895,8	755,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	65,2	0,7	—	217,4	—	—	175,5	91,2	550,1	348,0	521,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	74,2	0,2	—	236,9	0,1	—	1,5	63,1	376,1	377,8	405,6
Eisen- und Stahldraht	155,4	0,1	—	114,5	—	—	79,1	82,8	432,8 ⁴⁾	313,2	391,7
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	2,8	—	—	5,6	—	—	0,8	0,9	10,1	15,6	96,0
Maschinen, Apparate	8,8	0,1	0,0	32,0	0,2	0,1	3,8	17,3	62,3	64,5	55,8
Bauwerkzeuge aus Eisen und Stahl	16,9	0,1	—	40,8	0,3	—	1,2	6,3	65,7	60,9	96,0
Andere Eisen- und Stahlwaren	14,1	—	—	92,8	0,1	—	10,1	13,2	130,7 ⁵⁾	98,7	142,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	23,1	0,1	—	3,0	—	—	33,5	13,2	72,8	58,4	65,9
Rohzink, Zinklegierungen	13,4	—	—	10,5	—	—	19,7	7,3	50,9	37,3	30,0
Rohblei, Bleilegierungen	13,6	3,1	0,2	16,6	—	—	14,1	4,1	51,6	27,1	39,6
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	6,1	0,1	—	23,6	—	—	7,4	7,2	44,4	14,9	9,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,4	—	—	1,3	—	—	5,0	1,5	8,2	8,8	10,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3,1	—	—	0,3	—	—	12,6	0,2	16,2	14,1	13,6
NE-Metallhalbzeug	0,5	—	—	11,9	—	—	2,2	9,7	24,3	9,3	11,5
NE-Metallwaren	1,0	0,1	—	3,2	0,0	—	1,2	0,6	6,1	7,6	3,6
Fahrzeuge aller Art	0,6	0,0	—	52,0	0,0	—	3,2	1,3	57,2	54,7	75,5
Nicht besonders genannte Industrie- erzeugnisse	125,5	4,6	—	17,3	0,2	—	13,2	14,7	195,4	151,6	150,6
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	12,1	5,6	0,4	15,6	—	—	4,1	0,4	38,2	52,0	90,3
Umsatzgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	15,6	0,5	—	7,7	0,9	—	12,4	2,0	39,0	29,3	26,8
Nicht besonders genannte Güter des Be- satzungsverkehrs	—	—	—	0,8	—	—	—	0,0	0,8	0,1	0,6
Schweine, außer Ferkeln	0,0	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	—	—
Andere lebende Tiere	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—
Gesamtverkehr	55 408,5	439,7	283,6	19 085,8	120,0	489,5	19 047,6	5 481,4	101 380,6⁶⁾	95 269,9⁷⁾	88 111,4

¹⁾ Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — ²⁾ Darunter Empfang aus dem Saargebiet 21 262 t. — ³⁾ Desgl. 219 t. — ⁴⁾ Desgl. 1 632 t. — ⁵⁾ Desgl. 872 t. — ⁶⁾ Desgl. 465 t. — ⁷⁾ Desgl. 24 450 t. — ⁸⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1936		1950		1951		1952		1953	
		1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V — E	14 554	19,6	12 765	22,5	15 126	21,8	15 960	22,0	17 461	22,3
mit anderen deutschen Häfen ¹⁾ {	V	5 693	7,7	6 363	11,3	8 336	12,0	8 862	12,2	10 605	13,3
	E	4 299	5,8	5 009	8,9	6 448	9,3	6 876	9,5	7 220	9,2
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen {	V	18 310	24,6	9 352	16,5	8 700	12,6	7 552	10,4	9 323	11,9
	E	15 053	20,2	6 803	12,0	11 271	16,3	13 712	18,9	13 741	17,5
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz {	V	1 644	2,2	1 424	2,5	1 533	2,2	1 679	2,3	1 985	2,5
	E	988	1,3	308	0,5	527	0,8	483	0,7	573	0,7
mit anderen außerdeutschen Häfen ¹⁾ {	V	—	—	12	0,0	21	0,0	9	0,0	9	0,0
	E	—	—	15	0,0	22	0,0	22	0,0	25	0,0
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander ¹⁾	V — E	994	1,3	1 853	3,3	2 433	3,5	2 295	3,1	2 297	2,9
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen {	V	5 707	7,7	5 608	9,9	4 560	6,6	4 490	6,2	5 012	6,4
	E	2 433	3,3	1 395	2,5	3 568	5,2	4 007	5,5	3 263	4,2
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz ¹⁾ {	V	265	0,4	349	0,6	516	0,7	647	0,9	635	0,8
	E	169	0,2	43	0,1	117	0,2	63	0,1	146	0,2
Internationaler Durchgangsverkehr {	zu Tal	736	1,0	2 565	4,5	2 205	3,2	2 023	2,8	2 628	3,4
	zu Berg	2 060	2,8	2 563	4,5	3 567	5,2	3 499	4,8	2 851	3,6
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	825	1,1	103	0,2	166	0,2	206	0,3	319	0,4
	zu Berg	561	0,8	85	0,2	120	0,2	196	0,3	243	0,3
Insgesamt		74 325 ²⁾	100	56 624 ³⁾	100	69 239 ⁴⁾	100	72 588 ⁵⁾	100	78 361 ⁶⁾	100

*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschließlich des Mündungsverkehrs (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist. — ¹⁾ Ohne Rhein-See-Verkehr. — ²⁾ Darunter Verkehr mit dem Saargebiet: 34 312 t. — ³⁾ Desgl. 8 733 t. — ⁴⁾ Desgl. 3 585 t. — ⁵⁾ Desgl. 4 953 t. — ⁶⁾ Desgl. 24 450 t.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1952				1953				1954 ¹⁾			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH
Beförderte Güter (1000 t)												
Deutschland	61 466	64,5	61 248	68,3	65 424	64,5	64 840	67,6	70 331	64,3	69 498	67,2
Belgien	3 888	4,1	3 499	3,9	3 726	3,7	3 464	3,6	5 234	4,8	4 917	4,7
Frankreich	4 047	4,3	2 347	2,6	4 221	4,2	2 675	2,8	4 480	4,1	3 139	3,0
Niederlande	21 277	22,3	19 289	21,5	23 253	22,9	21 350	22,3	24 181	22,1	22 016	21,3
Österreich	1 358	1,4	1 358	1,5	1 534	1,5	1 534	1,6	1 373	1,3	1 373	1,3
Schweiz	2 415	2,5	1 194	1,3	2 450	2,4	1 274	1,3	2 670	2,4	1 410	1,4
Tschechoslowakei	391	0,4	391	0,4	476	0,5	476	0,5	590	0,5	590	0,6
Übrige	428	0,5	421	0,5	297	0,3	287	0,3	539	0,5	532	0,5
Insgesamt	95 270	100	89 747	100	101 381	100	95 889	100	109 397	100	103 474	100
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.) ²⁾												
Deutschland	13 770	61,3	13 633	71,9	14 434	62,7	14 083	71,8	15 631	62,7	15 128	71,2
Belgien	793	3,5	543	2,8	646	2,8	479	2,4	882	3,5	680	3,2
Frankreich	1 709	7,6	734	3,9	1 647	7,2	763	3,9	1 551	6,2	775	3,7
Niederlande	4 439	19,8	3 149	16,0	4 595	19,9	3 386	17,3	5 037	20,2	3 661	17,2
Österreich	241	1,1	241	1,3	255	1,1	255	1,2	225	0,9	225	1,1
Schweiz	1 364	6,1	536	2,8	1 338	5,8	549	2,8	1 452	5,8	604	2,8
Tschechoslowakei	57	0,3	57	0,3	70	0,3	70	0,4	86	0,3	86	0,4
Übrige	79	0,3	74	0,4	56	0,2	50	0,2	88	0,4	83	0,4
Insgesamt	22 452	100	18 967	100	23 041	100	19 633	100	24 953	100	21 242	100
Mittlere Transportweite (km)												
Deutschland	224,0	—	222,6	—	220,6	—	217,2	—	222,3	—	217,7	—
Belgien	204,0	—	155,2	—	173,3	—	138,2	—	168,5	—	138,3	—
Frankreich	422,3	—	312,7	—	390,2	—	285,2	—	346,3	—	246,9	—
Niederlande	208,6	—	163,4	—	197,6	—	158,6	—	208,3	—	166,3	—
Österreich	177,5	—	177,5	—	166,3	—	166,3	—	163,7	—	163,9	—
Schweiz	564,8	—	448,9	—	546,2	—	430,5	—	544,0	—	428,4	—
Tschechoslowakei	145,8	—	145,8	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—
Übrige	184,6	—	175,8	—	188,8	—	172,9	—	163,2	—	156,0	—
Insgesamt	235,7	—	211,3	—	227,3	—	204,7	—	228,1	—	205,3	—

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — ¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer ¹⁾		Mittlere Transportweite	Güterverkehrs-dichte
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
km	1 000 t	Mill. tkm	km	1000 t km : km			
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	3 880,8	477,9	399,3	69,5	102,9	2 735,1
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	2 058,3	22,0	129,4	1,6	62,9	1 232,1
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 242,1	1,8	37,0	0,1	29,8	552,7
Schwinge ab Stade	5	10,7	—	0,1	—	5,0	10,7
Pinnau ab Pinneberg	22	35,6	—	0,4	—	12,0	19,4
Kröckau ab Elmshorn	12	20,2	—	0,2	—	12,0	20,2
Stör i. H. ab Rensing	52	463,9	—	12,8	—	27,7	246,9
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	746,5	9,8	66,8	0,8	89,5	642,1
Eider ab Rendsburg	120	13,8	—	1,0	—	70,7	8,1
Übrige Wasserstraßen ²⁾	151 ³⁾	116,0	14,4	2,1	0,4	—	—
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden	233	866,5	0,3	64,0	0,0	73,9	274,9
Weser von Minden bis Bremen	164	2 045,1	5,8	230,7	0,4	112,8	1 406,5
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	3 633,7	36,6	133,1	0,9	36,6	1 705,9
Aller ab Celle	117	17,4	2,3	0,1	0,0	4,6	0,7
Hunte ab Oldenburg	26	2 514,5	25,1	65,3	0,7	26,0	2 510,9
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Ruhen	37	1 087,0	3,6	38,3	0,1	35,3	1 036,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	6 360,8	214,2	575,3	19,1	90,5	4 834,8
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	7 291,5	243,7	682,0	23,7	93,5	6 685,8
Zweigkanal nach Hallendorf	18	1 545,4	14,9	21,6	0,2	14,0	1 202,3
Zweigkanal nach Hildesheim	15	577,1	78,6	8,4	1,1	14,5	557,5
Zweigkanal nach Linden	11	470,8	2,3	4,8	0,0	10,3	439,2
Zweigkanal nach Osnabrück	14	635,7	15,2	8,2	0,2	12,8	583,2
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhr ab Mülheim	14	1 310,0	439,9	12,3	4,1	9,4	876,0
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	20 088,5	3 935,7	557,8	98,2	27,8	10 936,8
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 752,6	537,5	76,5	8,0	16,1	4 026,4
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	7 214,9	1 154,0	395,2	67,3	54,8	6 373,5
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	2 173,2	275,1	57,4	7,5	26,4	1 303,7
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	13 724,3	414,5	1 179,1	34,3	85,9	13 247,9
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 194,4	186,9	775,9	14,4	94,7	7 389,1
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	4 671,3	117,2	254,0	6,4	54,4	4 536,4
Dollart (Emden bis Seegrenze)	13	432,3	77,1	5,6	1,0	13,0	432,2
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	64,3	21,1	1,2	0,4	19,1	61,3
Süd-Nord-Kanal	46	56,3	29,2	0,9	0,5	16,5	20,2
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	42,7	29,4	0,6	0,4	14,0	42,7
Küstenkanal	70	2 676,8	27,5	183,4	1,9	68,5	2 620,5
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal	42	39,3	0,0	0,7	0,0	18,6	17,4
Ems-Jade-Kanal	70	52,7	0,0	3,4	0,0	65,0	48,9
Piöcardie-Coeverden-Kanal	25	38,2	38,2	1,0	1,0	25,0	38,2
Übrige Wasserstraßen ⁴⁾	30	6,5	—	0,1	—	11,9	2,6
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	76 972,4	33 324,7	15 469,0	7 824,8	201,0	21 695,7
Neckar ab Lauffen	128	3 777,5	367,6	365,9	39,6	96,9	2 858,8
Main oberhalb Würzburg	143	698,5	—	14,2	—	20,4	99,4
Main von Würzburg bis Aschaffenburg	168	2 788,2	192,8	350,6	30,0	125,7	2 086,9
Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein	87	7 449,6	941,5	422,0	43,8	56,6	4 850,3
Lahn ab Steeden	68	366,0	67,8	19,7	3,7	53,9	290,0
Mosel ab Grenze	242	0,1	—	0,0	—	8,0	0,0
Spoynkanal ab Klove	9	147,7	94,4	1,3	0,8	9,0	147,7
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze	213	2 536,9	1 785,6	411,6	299,7	162,2	1 932,3
Gesamtverkehr 1953	—	101 380,6	35 956,8	23 040,5	8 606,9	227,3	—
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 481,4	4 897,6	3 407,1	3 056,3	621,6	—
Gesamtverkehr 1952	—	95 269,9	33 804,1	22 451,9	8 682,4	235,7	—
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 523,4	5 305,2	3 484,7	3 348,4	630,9	—

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — ¹⁾ Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer. — ²⁾ Schleif, Oste ab Bremervörde, Geeste ab Bramel und Flensburger Förde. — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁴⁾ Nordgeorgsfehkanal

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1936 ¹⁾	1953			1954 ²⁾		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Ein- ladungen	Aus- ladungen		Ein- ladungen	Aus- ladungen
Elbegebiet	(10 598,5)	7 174,2	3 773,8	3 400,4	8 685,7	4 471,6	4 214,1
darunter: Lübeck	834,4	291,9	74,5	217,4	309,3	58,9	250,4
Kiel	67,6	67,6	39,8	27,8	65,3	27,0	38,4
Hamburg	9 020,6	4 621,6	2 346,8	2 274,8	5 157,1	2 484,5	2 672,6
Itzehoe	386,4	45,7	23,2	22,5	431,5	253,8	177,7
Wesergebiet	(4 206,7)	7 697,5	3 346,6	4 350,9	9 088,1	3 948,0	5 140,1
darunter: Bremische Häfen							
Bremen Stadt	2 751,3	3 033,7	1 027,0	2 006,7	3 631,8	1 121,1	2 510,7
Bremerhaven	331,2	803,8	139,3	664,6	800,3	84,4	715,9
Brake	97,8	609,9	426,0	183,9	954,0	702,2	251,8
Nordenham	256,7	579,2	444,3	134,8	725,9	578,2	147,7
Oldenburg	271,4	285,1	6,5	278,6	310,6	10,3	300,3
Minden	213,3	246,2	82,5	163,7	238,4	75,3	163,0
Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	6 914,7	3 041,5	3 873,2	6 826,6	2 837,6	3 989,0
darunter: Braunschweig	471,3	601,0	328,1	272,9	490,0	189,1	300,9
Bleckenstedt-Beddingen	—	1 539,5	624,4	915,1	1 473,3	516,7	956,6
Hannover	657,2	836,4	157,3	679,1	812,2	148,8	663,4
Misburg	522,2	915,9	575,3	340,7	1 014,7	700,7	314,0
Peine	1 314,7	729,7	73,9	655,8	798,4	157,8	640,7
Hildesheim	411,5	540,3	310,5	229,8	635,2	389,5	245,7
Osnabrück	365,2	362,6	45,6	317,0	335,0	36,8	298,2
Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	33 364,5	20 585,0	12 779,5	36 814,8	23 681,6	13 133,2
darunter: Emden	6 283,7	3 965,0	2 492,1	1 472,9	4 262,3	2 683,4	1 578,9
Münster	625,2	600,9	41,0	559,9	698,8	30,9	667,9
Lünen	348,0	626,8	193,2	433,6	847,4	407,6	439,8
Hameln	779,7	969,5	302,1	667,5	1 251,5	336,2	915,3
Dortmund	4 453,0	4 864,2	1 160,6	3 703,6	5 064,9	1 424,1	3 640,8
Castrop-Rauxel	937,0	1 245,8	970,5	275,2	1 434,8	1 189,7	245,1
Herne	1 692,1	792,7	774,8	18,0	931,7	916,6	15,1
Recklinghausen	21,5	1 015,2	763,5	251,8	1 148,2	897,8	250,3
Wanne-Eickel	2 646,0	3 188,2	2 708,1	480,2	3 712,5	3 217,0	495,5
Gelsenkirchen	5 262,6	5 449,1	3 622,9	1 826,2	5 705,5	4 117,1	1 588,4
Bottrop	2 230,2	2 490,6	2 437,2	53,4	2 666,6	2 590,2	76,4
Essen	2 049,3	2 171,0	1 725,2	445,7	1 990,3	1 467,7	522,6
Oberhausen ³⁾	488,3	251,8	183,4	68,4	347,8	273,8	74,0
Mülheim/Ruhr	718,7	1 309,1	149,6	1 159,5	1 139,1	145,3	993,9
Niederrheingebiet	(47 547,0)	48 063,9	25 207,5	22 856,4	54 879,0	31 150,4	23 728,6
darunter: Wesel	262,7	1 024,0	7,8	1 016,2	1 068,1	26,9	1 041,2
Rheinberg-Ossenbergl	469,0	1 146,9	915,8	231,1	1 308,3	1 042,7	265,6
Walsum	2 182,5	3 377,4	1 511,9	1 865,5	3 391,9	1 875,7	1 516,3
Homburg	1 923,7	1 907,2	1 755,7	151,5	1 980,4	1 800,1	180,3
Rheinhausen	2 822,3	1 831,7	276,6	1 555,1	2 129,8	385,0	1 744,9
Duisburg ⁴⁾	27 719,9	20 530,1	8 493,9	12 036,2	22 119,0	10 332,5	11 786,5
Krefeld-Uerdingen	724,4	644,6	105,0	539,6	870,9	138,6	732,3
Düsseldorf	2 389,1	1 937,8	671,3	1 266,6	2 375,0	1 037,0	1 337,9
Neuß	1 106,3	937,0	264,9	672,1	965,7	195,5	770,3
Leverkusen-Mönheim	770,6	1 252,3	425,2	827,2	1 428,6	449,8	978,8
Köln	3 267,1	2 258,2	837,8	1 420,4	2 642,4	800,7	1 841,7
Wesseling	2 608,7	4 598,9	3 971,0	627,9	4 322,9	3 548,6	774,2
Mittelrheingebiet	(6 897,2)	12 571,4	6 391,5	6 179,9	13 546,8	6 969,3	6 577,5
darunter: Andernach	161,4	1 271,8	1 177,0	94,8	1 430,0	1 284,8	145,2
Neuwied	796,2	1 333,1	422,2	910,8	1 316,5	431,0	885,5
Oberlahnstein	590,2	762,3	329,8	432,5	765,1	345,2	419,9
Budenheim	452,1	584,3	507,5	76,8	655,4	536,0	119,4
Wiesbaden ⁵⁾	119,6	1 134,4	292,3	842,1	1 346,7	317,4	1 029,3
Mainz ⁶⁾	2 058,0	1 133,8	124,5	1 009,4	1 227,0	149,5	1 077,5
Gernsheim	224,1	381,7	3,7	378,0	448,7	45,5	403,2
Maingebiet	(3 957,8)	9 252,2	2 390,8	6 862,0	9 400,5	2 444,2	6 956,3
darunter: Frankfurt	2 357,6	3 416,5	501,1	2 915,5	3 805,4	508,6	3 296,8
Aschaffenburg	810,8	818,5	119,0	699,5	724,9	124,4	600,5
Würzburg	110,3	1 950,1	550,8	1 399,3	1 489,2	322,9	1 166,3
Oberrheingebiet	(14 131,3)	14 404,4	4 146,2	10 258,2	15 920,1	4 611,2	11 308,9
darunter: Mannheim	5 137,9	4 982,7	410,9	4 571,8	5 552,3	480,0	5 072,4
Ludwigshafen	4 623,3	4 137,4	758,5	3 379,0	4 497,2	877,6	3 619,6
Karlsruhe	2 592,6	1 586,7	115,8	1 470,9	1 768,8	138,0	1 630,8
Neckargebiet	(904,8)	4 023,7	1 097,6	2 926,1	4 741,7	1 225,3	3 516,4
darunter: Heilbronn ⁷⁾	904,8	3 327,6	762,8	2 564,8	3 955,2	863,7	3 091,5
Donaugebiet	(761,2)	2 642,9	1 679,5	963,4	2 560,7	1 652,7	907,9
darunter: Regensburg	706,4	2 323,6	1 448,0	875,5	2 176,0	1 416,4	759,7
Insgesamt	(123 394,5)	146 109,9	71 660,1	74 449,8	162 464,1	82 992,0	79 472,1

¹⁾ Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ 1953 und 1954 ohne den Zeehafen Neumühl. — ⁴⁾ 1953 und 1954 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — ⁵⁾ 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. — ⁶⁾ 1953 und 1954 einschl. Kochendorf, Friedrichshall, Jagstfeld und Neckarsulm.

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Gütergruppe Heimatstaat der Schiffe	1936		1951		1952		1953		1954	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
Nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 532,7	8,8	1 552,4	14,5	1 249,6	20,5	1 726,0	9,1
Mehl und Mülereierzeugnisse ..	141,3	57,7	24,0	23,2	3,8	16,1	5,0	22,0	1,8	49,6
Zucker	217,5	0,2	219,1	1,3	168,5	0,0	191,5	—	130,5	0,0
Eisenerze	7 749,9	0,2	4 608,4	1,4	5 559,5	1,6	6 673,2	0,6	5 184,3	0,7
Andere Erze	2 144,8	28,0	2 495,7	22,1	3 201,3	55,5	2 583,3	26,6	2 376,0	72,3
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	4 584,0	5 209,6	4 450,5	4 907,4	1 674,8	6 323,9	1 374,3	7 881,0
Braunkohlen	—	87,0	7,4	17,1	19,3	19,2	43,0	20,9	46,6	22,9
Mineralöle	1 638,1	221,1	2 649,2	278,2	2 771,9	279,7	3 244,3	343,7	3 932,4	233,3
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	2,2	474,8	2,5	502,9	40,4	783,9	81,4	815,9
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	—	2 680,5	13,4	2 720,7	5,4	3 217,2	3,4	3 710,6
Kalk und Zement	0,4	444,7	0,3	595,2	4,1	428,4	0,7	481,4	26,3	504,3
Stein- und Siedesalz	—	226,3	0,1	431,2	—	369,2	0,1	402,7	0,1	473,2
Düngemittel	662,4	1 208,6	119,8	1 632,9	77,5	1 694,9	46,7	2 026,0	133,4	2 074,3
Holz	792,0	39,6	726,0	129,4	1 078,3	29,5	663,4	73,1	1 073,7	97,8
Roh Eisen, Rohstahl	64,4	229,6	53,8	429,1	150,2	237,0	64,5	312,1	134,2	372,4
Alteisen	258,7	23,0	13,2	232,9	22,1	172,4	180,3	55,7	570,9	82,0
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	2 514,3	3 461,2	3 158,0	2 822,5	3 484,7	3 172,2	4 293,9	3 475,3
Gesamtverkehr	20 662,2	25 290,6	19 550,4	15 628,8	22 233,2	14 271,5	20 151,0	17 282,5	21 089,2	19 874,7
Nach dem Heimatstaat der Schiffe										
Deutschland	12 083,1	—	5 571,5	2 894,2	6 047,9	2 307,0	4 991,8	3 067,6	5 609,6	3 348,0
Belgien	5 694,7	—	1 424,6	2 130,3	1 640,8	1 893,0	1 374,5	2 024,7	1 736,5	3 168,9
Frankreich	2 167,7	—	1 556,2	1 400,4	1 756,4	1 407,9	1 354,8	1 728,0	1 535,8	1 871,4
Großbritannien	—	—	8,7	9,1	3,9	6,1	6,6	2,3	24,8	5,0
Niederlande	25 307,8	—	9 680,3	8 867,7	11 361,2	8 340,1	11 211,1	10 040,7	10 804,9	11 059,3
Schweiz	664,9	—	1 300,5	318,5	1 408,8	308,3	1 203,1	407,4	1 368,4	411,4
Übrige Länder	34,7	—	8,7	8,7	14,1	9,1	9,1	11,7	9,3	10,7
Gesamtverkehr	45 952,8	—	19 550,4	15 628,8	22 233,2	14 271,5	20 151,0	17 282,5	21 089,2	19 874,7

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1951	1952	1953	1954
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178,3	2 147,7	2 820,3	2 911,5	3 274,0
	nach Westen	1 198,2	1 725,1	1 781,3	1 597,3	1 560,6
Minden, Schachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	845,5	987,3	893,3	1 045,2
	von der Weser	385,7	292,6	412,5	280,3	328,3
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	584,4	792,2	469,3	566,3
	zu Tal	2 240,8	1 341,9	1 471,8	1 215,7	1 372,1
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	514,5	1 257,7	1 230,0	1 543,5	1 651,4
	von der Weser	86,3	1 538,8	1 486,1	1 222,5	1 317,0
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	2 474,4	3 295,3	2 711,7	2 924,6
	zu Tal	3 886,2	2 243,1	2 120,0	2 031,1	2 053,5
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden vom Mittellandkanal	4 407,3	3 397,3	4 113,5	3 869,3	4 305,1
	nach Richtung Emden zum Mittellandkanal	6 648,9	3 488,1	3 275,7	3 475,6	3 811,0
			3 114,8	3 624,4	4 155,9	4 604,3
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541,5	3 833,3	4 536,5	4 429,6	5 553,1
	nach Westen	451,7	1 853,2	1 795,0	1 983,3	2 836,2
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	3 252,5	4 131,9	3 888,2	5 258,3
	zum Rhein	986,0	2 176,0	2 221,1	2 839,3	4 121,3
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075,0	3 454,5	3 716,2	4 868,7	4 500,4
	nach Westen	2 390,2	3 144,2	3 674,6	3 629,3	3 873,2
Duisburg, Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Rubrschleuse	vom Rhein	4 494,7	3 569,1	3 594,0	4 221,1	3 191,0
	zum Rhein	9 603,6	10 338,1	10 552,6	10 702,3	11 457,0
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 462,6	5 941,5	5 853,7	5 973,0	6 170,0
	zum Rhein	865,2	1 362,3	1 293,5	1 520,5	1 547,5
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	760,9 ¹⁾	2 734,5	2 643,6	2 865,4	3 597,6
	zum Rhein	525,0 ¹⁾	891,0	858,9	922,7	1 011,3

¹⁾ Geschätzte Zahlen.

D. Seeschifffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954*)

Art der Verwendung Fahrzeugart Größenklasse Altersklasse Heimatgebiet	Seeschiffe									
	insgesamt		mit Antriebsmaschinen						ohne Antriebs- maschinen	
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Schiffe mit Hilfsantrieb			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Nach der Art der Verwendung ¹⁾										
Handelschiffe	2 104 ²⁾	1 930 123 ³⁾	1 337	1 249 095	283	621 156	434	35 054	48	18 534
dagegen am 1. 1. 1953	2 008 ²⁾	1 518 300 ³⁾	1 198	904 166	298	552 506	456	35 599	54	19 745
dagegen am 1. 1. 1952	1 883	1 185 107	—	—	—	—	—	—	64	23 277
Seefischereifahrzeuge	812	142 035	609	46 319	194	94 422	9	1 294	—	—
dagegen am 1. 1. 1953	799	140 843	592	45 651	197	93 717	10	1 475	—	—
dagegen am 1. 1. 1952	831	141 205	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Fahrzeuge	295 ²⁾	42 985 ³⁾	132	13 600	107	11 369	4	287	50	17 555
dagegen am 1. 1. 1953	288	41 854	127	13 794	112	11 452	3	152	46	16 456
dagegen am 1. 1. 1952	276	42 430	—	—	—	—	—	—	40	15 479
Handelschiffe nach Fahrzeugarten										
Kombinierte Fracht-/Fahrgast- schiffe ⁴⁾	10	51 668	8	48 825	2	2 843	—	—	—	—
Tanker	78	188 284	63	165 886	7	18 810	1	274	7	3 314
Trodenladungsschiffe	1 937 ²⁾	1 675 744 ³⁾	1 210	1 026 150	255	593 500	429	34 590	41	15 220
Fahrgastschiffe ⁴⁾	79	14 427	56	8 234	19	6 003	4	190	—	—
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	571	37 486	242	17 629	4	281	324	19 493	1	83
100 bis unter 300 BRT	719	139 861	587	119 888	14	2 635	108	14 878	10	2 460
300 " " 500 BRT	156	62 659	115	46 508	7	3 089	2	683	32	12 379
500 " " 1 000 BRT	190	147 295	108	82 459	77	61 224	—	—	5	3 612
1 000 " " 1 500 BRT	118	154 665	67	86 584	51	68 081	—	—	—	—
1 500 " " 3 000 BRT	164	373 255	101	237 419	63	135 836	—	—	—	—
3 000 " " 5 000 BRT	84 ³⁾	334 845 ³⁾	47	184 240	35	144 321	—	—	—	—
5 000 " " 7 500 BRT	84	509 365	56	337 124	28	172 241	—	—	—	—
7 500 " " 10 000 BRT	14	124 341	10	90 893	4	33 448	—	—	—	—
10 000 " " 12 500 BRT	3	33 473	3	33 473	—	—	—	—	—	—
12 500 " " 15 000 BRT	1	12 878	1	12 878	—	—	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	125	318 747	110	240 452	15	78 295	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	273	527 303	269	518 479	4	8 824	—	—	—	—
3 " " 5 Jahre	145	151 276	108	81 245	37	70 031	—	—	—	—
5 " " 7 Jahre	5	1 331	5	1 331	—	—	—	—	—	—
7 " " 10 Jahre	31	38 988	23	13 486	8	25 502	—	—	—	—
10 " " 15 Jahre	84	76 057	76	44 716	7	31 262	1	79	—	—
15 " " 20 Jahre	106	116 561	89	62 217	15	53 799	2	545	—	—
20 " " 30 Jahre	328	321 942	226	167 253	49	147 858	50	5 745	3	1 086
30 " " 40 Jahre	206	214 233	99	72 241	69	134 577	28	3 095	10	4 320
40 " " 50 Jahre	561 ²⁾	120 007 ³⁾	234	35 381	51	51 900	252	18 731	22	7 711
50 Jahre und darüber	240	43 678	98	12 294	28	19 108	101	6 859	13	5 417
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	1 893	1 738 918	1 198	1 153 710	225	532 608	423	34 149	47	18 451
darunter Hamburg	992	1 103 552	679	756 685	136	326 027	166	16 251	11	4 589
Bremen	262	437 065	171	283 058	59	141 619	1	70	31	12 318
Emden	40	97 995	20	43 766	16	54 034	4	195	—	—
Ostseegebiet	211 ²⁾	191 205 ³⁾	139	95 385	58	88 548	11	905	1	83
darunter Lübeck	55 ²⁾	66 844 ³⁾	24	18 437	28	42 050	1	73	—	—
Seefischereifahrzeuge nach Größenklassen										
unter 100 BRT	499	22 048	499	22 048	—	—	—	—	—	—
100 bis unter 300 BRT	108	20 283	91	16 937	8	2 052	9	1 294	—	—
300 " " 500 BRT	100	40 452	17	6 305	83	34 147	—	—	—	—
500 " " 1 000 BRT	105	59 252	2	1 029	103	58 223	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	10	3 002	5	185	5	2 817	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	55	17 153	29	2 790	26	14 363	—	—	—	—
3 " " 5 Jahre	107	36 330	45	5 860	62	30 470	—	—	—	—
5 " " 7 Jahre	69	9 227	53	2 196	16	7 031	—	—	—	—
7 " " 10 Jahre	127	14 828	113	7 326	14	7 502	—	—	—	—
10 " " 15 Jahre	138	19 973	113	6 529	25	13 444	—	—	—	—
15 " " 20 Jahre	126	20 908	101	8 782	25	12 126	—	—	—	—
20 " " 30 Jahre	84	11 381	72	7 158	12	4 223	—	—	—	—
30 " " 40 Jahre	51	5 863	36	2 644	8	2 199	7	1 020	—	—
40 " " 50 Jahre	20	2 518	17	1 997	1	247	2	274	—	—
50 Jahre und darüber	25	852	25	852	—	—	—	—	—	—
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	533	123 109	345	34 754	179	87 061	9	1 294	—	—
darunter Hamburg	131	24 473	93	6 401	38	18 072	—	—	—	—
Bremen	183	62 680	74	10 650	102	51 098	7	932	—	—
Emden	33	6 641	30	6 098	1	181	2	362	—	—
Ostseegebiet	279	18 926	264	11 565	15	7 361	—	—	—	—
darunter Lübeck	63	2 941	63	2 941	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt.

1) Darunter beschlagnahmte und der Bundesrepublik wieder vercharterte Schiffe: 29 Handelschiffe mit 16 585 BRT, 180 Seefischereifahrzeuge mit 26 221 BRT und 24 andere Fahrzeuge mit 3 827 BRT. — 2) Darunter 2 Segelschiffe mit 6 284 BRT und eigener Triebkraft. — 3) Darunter 2 Segelschiffe mit 174 BRT und eigener Triebkraft. — 4) Entsprechend der »Internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrsstatistiken« sind zu dieser Schiffsgattung alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. Es handelt sich um kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe, von denen 4 für je 24 Passagiere und 6 für je 28 Passagiere eingerichtet sind. — 5) Vorwiegend der Personenbeförderung dienende Fahr-, Förde- und Baderschiffe.

2. Schiffsverkehr über See*) 1953 und 1954

Hafen und Jahr Flagge	Angekommene Schiffe					Abgegangene Schiffe				
	insgesamt		darunter mit Ladung ¹⁾			insgesamt		darunter mit Ladung ¹⁾		
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl
1953 und 1954 in den Häfen des Bundesgebietes										
Ostseehäfen	1953	9 385	2 603	1 570	200	5 052	2 140	9 264	2 571	1 676
1954	10 990	4 223	1 410	248	6 079	3 505	10 733	4 205	1 146	73
davon:										
Lübeck	1953	3 868	935	323	111	2 286	661	3 879	943	334
1954	4 353	1 169	358	144	2 334	673	4 373	1 174	232	19
Kiel	1953	1 523	475	167	14	1 243	431	1 342	437	247
1954	1 497	506	178	37	1 219	438	1 339	509	206	13
Flensburg	1953	1 753	150	438	36	609	83	1 933	159	231
1954	2 200	176	366	33	577	84	2 325	181	112	7
übrige Ostseehäfen	1953	2 241	1 044	642	39	914	965	2 110	1 032	864
1954	2 940	2 373	508	34	1 949	2 309	2 696	2 341	596	34
Nordseehäfen	1953	49 665	35 632	25 160	2 364	16 432	25 328	49 532	35 170	23 393
1954	49 509	41 153	23 362	2 596	18 246	29 542	49 509	40 535	22 259	2 515
davon:										
Hamburg	1953	14 892	16 074	2 996	408	8 876	11 887	15 915	16 101	2 534
1954	15 766	19 276	2 478	435	9 931	14 550	17 192	19 369	2 544	356
Cuxhaven	1953	420	129	324	37	71	78	358	77	205
1954	291	144	162	36	107	87	251	90	169	28
Bremen Stadt	1953	7 695	9 939	861	300	4 368	6 510	7 639	9 965	1 043
1954	7 679	11 278	619	352	4 847	7 399	7 686	11 270	794	216
Bremerhaven	1953	868	3 988	39	7	778	3 830	823	4 001	30
1954	984	4 074	117	53	792	3 863	943	4 094	126	51
Bremische Häfen ²⁾	1953	8 397	13 326	891	305	4 990	9 741	8 327	13 434	1 069
1954	8 496	14 738	672	402	5 464	10 663	8 470	14 754	911	260
Brake	1953	670	681	49	11	398	85	664	525	54
1954	703	878	51	19	447	780	761	743	185	36
Nordenham	1953	637	997	49	22	237	690	631	774	79
1954	624	1 172	66	29	264	772	515	858	70	21
Emden	1953	2 461	1 983	812	99	797	1 448	2 653	2 016	1 420
1954	2 476	2 348	797	100	824	1 740	2 563	2 354	1 369	381
übrige Nordseehäfen	1953	22 022	1 841	20 030	1 479	907	801	20 849	1 712	18 028
1954	21 048	1 984	19 072	1 572	1 034	352	19 598	1 758	17 002	1 427
Insgesamt										
einschl. Zwischenverkehr 1953	59 050	38 235	26 730	2 564	21 484	27 468	58 796	37 741	25 069	2 317
1954	60 561	45 376	24 772	2 844	23 325	33 047	60 242	44 740	23 405	2 587
ohne Zwischenverkehr ³⁾ 1953	55 142	30 406	26 632	2 368	18 638	22 071	55 205	30 271	25 022	2 270
1954	56 392	36 109	24 629	2 564	21 411	26 938	57 011	35 983	23 319	2 494
1953 nach Flaggen**)										
Deutschland	42 926	8 985	26 628	2 363	10 265	5 045	42 830	8 980	25 018	2 258
Argentinien	53	222	—	—	22	106	52	217	—	50
Belgien	75	267	—	—	64	219	74	264	—	46
Brasilien	29	86	—	—	23	72	27	80	—	27
Chile	16	78	—	—	12	58	15	73	—	15
Costa Rica	23	46	—	—	13	27	23	46	—	12
Dänemark	3 117	1 554	—	—	1 576	1 088	3 257	1 565	—	2 600
Finnland	302	329	1	1	197	217	300	330	—	196
Frankreich	308	1 013	—	—	226	696	304	999	—	186
Griechenland	64	218	—	—	49	166	67	226	—	33
Großbritannien	1 958	4 186	—	—	1 403	3 047	1 942	4 119	—	1 346
Honduras	4	5 026	—	—	1	0	4	5	—	4
Indien	42	179	—	—	37	165	43	183	—	39
Irland	14	9	—	—	11	8	14	9	—	12
Island	59	51	—	—	40	41	62	53	—	53
Italien	172	663	—	—	154	607	174	664	—	46
Japan	33	141	—	—	27	114	35	151	—	27
Jugoslawien	51	109	—	—	45	93	51	109	—	38
Kanada	21	101	—	—	20	95	20	96	—	12
Liberia	42	169	—	—	29	127	42	171	1	15
Marokko	10	11	—	—	9	11	10	8	—	8
Niederlande	1 948	2 589	2	0	1 430	2 140	1 982	2 582	1	1 520
Norwegen	827	1 961	—	—	629	1 422	819	1 903	—	450
Panama	149	710	—	—	115	585	156	742	—	93
Polen	132	109	—	—	119	101	131	108	—	58
Portugal	67	124	—	—	55	94	67	125	—	60
Schweden	1 875	2 218	1	4	1 314	1 685	1 873	2 200	2	1 168
Schweiz	29	31	—	—	24	26	31	35	—	25
Spanien	29	65	—	—	21	41	30	69	—	12
Südafrikanische Union	10	44	—	—	7	22	10	44	—	7
Türkei	44	121	—	—	24	66	44	125	—	33
Vereinigte Staaten v. Amerika	669	3 908	—	—	656	3 844	665	3 887	—	405
Übrige	44	102	—	—	21	43	51	103	—	44
Gesamtverkehr	55 142	30 406	26 632	2 368	18 638	22 071	55 205	30 271	25 022	2 270
										18 527
										16 952

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nur zu Handelszwecken angekommene und abgegangene Schiffe (für 1954 vorläufige Zahlen). — **) Ohne Zwischenverkehr.

¹⁾ Nur Schiffe, die im Berichtshafen nach ihrer Ankunft Güter geloscht und/oder vor ihrem Abgang Güter geladen haben. — ²⁾ Herkunft- und Bestimmungshafen liegen im Bundesgebiet. — ³⁾ Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. — ⁴⁾ Die Bremischen Häfen umfassen die Stadtbremischen Häfen und die Häfen Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — ⁵⁾ Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden. Beim Zwischenverkehr innerhalb des Bundesgebietes, der erstmals für 1952 ermittelt und von den Angaben über den Küstenverkehr abgesetzt worden ist, handelt es sich um den Verkehr von Schiffen, die auf einer Reise von und nach dem Ausland einen westdeutschen Zwischenhafen zweimal angelaufen haben.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes*)			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Fische, auch Zubereitungen*)	2,0	3,4	4,2	4,8	16,4	28,6	99,5	77,9	86,9
Fleisch, auch Zubereitungen	0,2	0,4	1,0	25,2	18,8	35,5	58,3	43,4	66,3
Milch, Rahm, Eier	0,7	0,3	0,5	0,0	—	0,2	5,7	6,4	5,9
Weizen	88,8	96,8	92,3	1,5	0,8	2,3	2 142,6	1 586,9	1 280,0
Roggen	8,6	40,0	17,0	2,6	0,7	0,0	206,7	222,8	111,6
Gerste	25,9	64,2	44,0	2,4	2,6	15,1	214,5	1 089,6	722,3
Hafer	15,2	12,7	32,0	1,1	12,5	0,2	66,7	86,1	2,0
Mais	44,9	18,0	32,2	20,6	10,1	9,0	748,2	489,2	322,6
Reis	9,1	3,2	1,9	0,0	1,9	1,7	30,9	24,0	42,5
Hülsenfrüchte	6,9	7,7	11,2	5,2	3,5	2,1	41,7	107,7	93,1
Gemüse	0,4	0,7	1,0	1,2	4,9	3,2	15,3	21,6	29,2
Obst, Südfrüchte	0,6	2,5	1,7	9,6	13,0	15,9	260,2	389,3	525,0
Kartoffeln	1,6	1,3	2,2	35,3	3,3	17,2	15,5	2,9	0,6
Zuckerrüben	1,3	0,7	—	0,0	—	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	10,9	10,9	7,4	20,4	15,7	9,3	563,5	443,9	627,1
Kaffee	2,0	2,1	2,7	0,6	4,7	8,3	53,8	70,9	107,9
Rohtabak	3,9	1,5	1,0	1,9	1,4	3,5	50,8	86,9	85,7
Tee	0,2	0,2	0,1	6,3	1,1	1,6	10,0	5,1	7,4
Kakao	0,6	1,7	0,3	1,4	2,2	3,9	70,0	71,8	92,1
Milcherzeugnisse	13,4	19,1	36,3	22,7	22,2	20,0	25,2	15,2	35,2
Speisefette, außer Butter	1,2	0,7	0,5	4,1	0,9	1,5	26,6	66,6	31,4
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	22,6	13,2	27,5	15,5	24,1	40,3	199,6	232,2	305,1
Roggen- und Weizenmehl	15,4	7,6	8,7	0,1	10,0	16,5	130,0	17,3	17,0
Malz	0,1	1,6	1,5	10,8	14,9	27,4	6,8	17,6	15,2
Stärke	0,9	0,3	0,4	12,6	3,7	7,6	10,8	8,7	10,9
Rohrzucker	4,9	9,9	5,9	2,1	—	0,2	163,3	140,9	268,4
Verbrauchsucker	2,3	11,7	5,7	85,0	155,2	109,4	144,2	87,3	39,9
Wein, Most	1,0	1,0	1,2	2,0	2,9	5,5	31,7	27,6	40,9
Bier	19,9	15,1	12,9	69,0	67,8	76,3	4,7	4,9	4,8
Spiritus	0,1	0,4	0,0	0,2	0,2	5,9	0,0	0,0	6,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	4,2	5,2	8,4	20,6	15,7	16,1	124,4	91,1	107,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	4,8	3,2	5,3	4,1	0,8	1,3	0,1	—	1,0
Ölkuchen	8,2	5,1	7,5	99,2	32,0	157,2	51,7	109,9	147,6
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	7,4	9,4	11,7	46,0	20,3	14,1	56,3	61,7	73,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	14,0	10,0	11,4	36,1	28,3	39,0	278,7	286,9	386,7
Eisenerze, Manganerze	1,6	9,4	4,8	1,1	16,3	16,1	2 932,2	4 074,9	3 637,6
Schwefelkies	1,3	6,1	0,2	16,3	8,5	—	180,0	216,7	137,2
Schwefelkiesabbrände	6,1	3,0	0,3	21,1	1,2	—	264,2	354,4	163,1
Kupfererze	23,7	12,8	7,5	0,9	12,7	0,4	328,6	409,4	384,5
Andere Erze	9,7	9,1	5,1	1,8	3,9	4,3	136,0	286,2	228,7
Eisenschlacken zur Verhüttung	2,9	25,0	22,0	4,4	15,8	34,2	12,4	59,0	64,7
Steinkohlen	1 056,3	1 121,1	796,7	734,3	722,4	961,5	3 677,5	4 982,8	3 946,8
Steinkohlenbrikette	9,2	2,6	3,5	—	1,7	2,7	—	—	—
Steinkohlenkoks	33,2	26,4	42,4	2 913,7	3 053,0	2 309,0	79,6	79,9	62,6
Rohbraunkohlen	0,9	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,6	—
Braunkohlenbrikette	6,3	11,0	14,3	89,0	48,7	11,3	0,3	—	—
Braunkohlenkoks	0,0	0,0	—	11,7	7,5	4,1	—	—	—
Torf	1,1	1,5	0,8	54,6	86,1	109,4	0,0	0,0	0,0
Rohe Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4,1	7,0	0,2	5,2	0,9	0,2	2 361,6	2 599,2	2 996,9
Benzin	28,1	50,4	100,0	104,4	173,6	264,1	345,8	78,5	102,7
Benzol	1,4	5,3	9,8	2,6	9,6	11,7	16,7	21,9	18,8
Gasöl, Dieselöl	39,1	41,9	72,5	107,6	129,0	147,0	371,6	386,9	475,7
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	153,4	134,1	158,0	68,9	171,2	206,2	556,5	455,9	357,5
Rohe und bearbeitete Natursteine	44,0	81,8	78,3	74,5	90,4	54,5	31,6	97,7	232,0
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	43,3	32,5	96,9	3,7	6,5	9,0	0,5	16,1	15,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	5,7	7,2	18,8	18,7	11,0	26,5	0,5	1,7	0,2
Zement, Mörtel	8,1	4,8	11,4	1 018,3	1 266,1	1 621,9	4,4	4,1	4,4
Müll, Schutt	0,2	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Siedesalz	0,1	0,8	0,5	217,5	195,2	191,3	1,0	0,1	0,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,7	0,4	0,3	7,1	2,4	2,1	16,3	12,6	47,7
Andere mineralische Rohstoffe	16,1	23,0	22,4	102,1	98,7	102,6	163,1	188,9	176,6
Rohphosphate	—	3,7	7,1	0,2	0,0	2,0	294,4	323,5	148,6
Schwefelsäure	0,1	—	0,0	0,9	0,4	1,0	0,0	—	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	26,5	17,6	16,3	22,3	22,5	26,7	3,8	2,1	0,9

Anmerkungen auf Seite 332.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes*)			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Farbstoffe, Farben und Lacke	4,3	4,6	4,0	33,7	22,3	31,3	6,8	4,0	4,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	11,4	18,9	15,2	172,6	124,5	232,6	83,7	54,3	77,7
Düngekalk	1,3	1,3	1,1	0,2	0,6	2,1	0,1	—	1,2
Thomasmehl	0,2	0,9	0,7	0,0	0,0	0,1	—	—	—
Anderes Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,2	1,4	1,9	6,4	7,7	21,7	10,8	0,2	42,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	1,1	3,3	3,6	799,0	727,0	1 272,8	0,3	0,2	—
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	3,9	6,6	8,3	182,3	193,9	475,3	5,2	10,4	4,4
Mischdünger	1,5	0,3	1,4	8,3	19,5	24,9	—	—	0,1
Anderes Düngemittel	1,0	0,3	0,7	2,9	3,9	3,6	0,9	0,4	2,6
Pflanzliche Gerbmittel	0,3	0,2	0,1	0,5	0,4	0,3	9,2	7,8	9,9
Häute, Felle	1,4	0,5	1,0	3,5	3,7	4,5	62,0	95,5	90,5
Leder	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,6	0,9	1,2	1,2
Wolle	5,6	4,9	8,1	3,2	5,6	3,9	57,4	68,7	104,7
Baumwolle	13,0	13,1	15,3	8,6	7,6	11,5	236,0	223,0	239,5
Anderes Spinnstoffe	14,5	9,6	12,4	24,1	21,5	25,2	125,9	127,5	136,6
Garne	0,4	0,0	0,1	7,5	6,8	11,5	8,8	2,8	5,2
Lumpen	0,2	0,1	0,1	6,5	5,4	3,7	3,7	3,0	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	10,6	9,1	11,5	18,5	9,6	8,8	165,3	156,8	242,9
Faserholz, Papierholz	0,2	1,1	—	0,0	—	0,0	243,8	208,4	55,4
Grubenholz	0,4	0,5	0,1	0,1	0,3	—	—	170,9	70,2
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,7	2,1	4,1	0,4	0,2	0,2	3,1	4,2	5,1
Hölzerne Schwellen	1,2	1,2	0,4	0,0	—	0,4	2,6	6,8	8,2
Schmittholz, Faßholz, Werkstücke	5,2	4,1	5,6	222,1	72,2	114,9	329,5	404,9	404,2
Holzwaren	0,5	0,3	0,4	20,5	22,4	16,3	3,0	3,9	9,1
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	2,1	2,0	1,5	17,0	16,0	40,0	207,1	156,6	221,7
Papier, Pappe	1,7	1,0	1,7	104,5	73,9	141,8	93,1	111,4	150,1
Betonwaren	8,2	7,6	7,5	9,6	15,0	14,0	0,1	0,7	0,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	22,7	28,2	32,0	47,4	71,1	64,3	1,3	2,0	6,5
Anderes Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	0,2	0,3	0,1	21,0	19,8	21,5	0,7	0,4	1,1
Glas, Glaswaren	0,5	0,4	0,3	60,1	67,4	95,4	1,0	0,5	0,8
Roheisen, Eisenlegierungen	31,8	44,3	42,1	203,7	372,4	466,4	11,1	12,9	10,4
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	0,3	0,4	0,1	2,2	2,3	63,5	5,2	8,0	4,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	238,0	148,9	177,3	426,3	303,3	164,1	4,6	5,1	14,4
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	3,2	2,5	2,2	24,2	22,1	43,1	0,1	0,0	11,3
Stab- und Formeisen und -stahl	12,7	20,4	37,2	231,2	216,0	270,9	7,0	10,0	9,9
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3,8	3,5	21,4	146,5	110,6	126,4	1,4	40,1	84,1
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,1	6,2	6,7	100,4	124,6	161,4	1,9	3,4	6,4
Eisen- und Stahldraht	5,4	4,2	5,3	68,3	57,3	92,3	4,2	6,4	6,1
Anderes Gießerei- und Walzwerkzeugnisse	1,5	1,1	0,3	15,0	12,0	11,0	0,2	0,2	1,9
Maschinen, Apparate	5,3	5,3	4,3	234,7	299,8	313,3	25,3	24,2	32,6
Bauwerkzeuge aus Eisen und Stahl	1,6	1,1	2,4	23,9	73,5	80,8	0,2	1,1	0,8
Anderes Eisen- und Stahlwaren	8,1	4,9	4,9	238,1	236,9	243,2	5,0	7,2	10,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	19,4	17,0	17,7	28,9	53,6	45,1	56,6	63,9	92,8
Rohzink, Zinklegierungen	0,0	0,1	0,0	3,9	14,8	18,8	0,8	2,7	1,6
Rohblei, Bleilegierungen	3,7	2,3	1,0	10,6	15,4	14,1	6,8	3,0	4,9
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	0,3	0,5	0,7	3,6	4,3	21,0	3,9	3,2	6,3
Anderes rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,2	0,0	0,1	1,3	2,5	2,1	11,3	5,3	20,8
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	1,2	1,0	1,4	4,5	3,9	4,9	13,3	13,9	31,8
NE-Metallhalbzeug	1,8	0,9	0,4	18,0	25,9	34,4	6,9	8,3	4,4
NE-Metallwaren	0,5	0,7	0,2	19,4	24,5	32,6	1,2	0,5	1,3
Fahrzeuge aller Art	3,0	3,9	4,3	106,3	124,5	162,2	12,6	29,6	38,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	19,6	20,5	24,3	166,8	157,6	190,9	367,0	25,0	23,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	37,0	31,7	37,7	46,6	60,7	13,5	75,0	40,5	48,4
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	4,3	7,1	7,8	43,0	20,3	22,4	27,9	14,5	14,6
Güter des nichtzivilen Verkehrs*)	—	0,0	0,3	143,5	166,2	129,5	364,2	1 744,6	1 499,4
Lebende Tiere	3,9	2,2	2,8	0,1	0,1	0,1	119,0	92,2	128,7
Gesamtverkehr...	2 395,4	2 476,0	2 429,9	10 265,0	10 691,6	12 187,0	20 482,1	24 639,8	22 912,7

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — **) Beim Vergleich der Zahlen über den Verkehr der einzelnen Gütergattungen ab 1952 mit den Angaben früherer Jahre ist die unterschiedliche Zurechnung der zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegebenen Güter zu beachten (vgl. auch Fußnote 2)). — 1) Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — 2) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — 3) Im Gegensatz zur Darstellungsweise für 1951 enthalten die Angaben ab 1952 alle Güter im nichtzivilen Verkehr, auch wenn sie ihrer Art nach bekannt waren.

3. Güterverkehr über See*)

b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken

Tonnen

Verkehrsbezirk	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Gesamtverkehr	25 814 478		33 142 511¹⁾		37 807 349²⁾		37 529 592	
davon:								
Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes:								
untereinander.....	2 450 893		2 395 367		2 475 964		2 429 883	
mit den Verkehrsbezirken der sowjetischen Besatzungszone.....	6 514	28 086	18 896	8 995	2 462	23 651	14 577	6 732
mit den Verkehrsbezirken der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung.....	30 596	223 578	7 284	111 123	3 978	6 619	3 355	70 385
mit den Verkehrsbezirken des Auslandes.....	9 849 534 ³⁾	13 225 277	10 238 647 ⁴⁾	20 359 062 ⁵⁾	10 682 521 ⁶⁾	24 609 504	12 169 112 ⁷⁾	22 835 548 ⁸⁾
Polen.....	39 050	65 990	28 687	42 430	28 404	68 651	27 630	62 788
Sowjetunion a. d. Ostsee (einschl. ehem. Litauen, Lettland und Estland).....	396	8 140	56	333	317	300	621	31 473
Finnland an der Ostsee.....	181 926	238 901	411 811	452 190	437 487	572 037	158 216	309 175
Schweden.....	2 606 931	1 722 184	2 706 844	1 916 323	2 831 315	2 153 398	2 292 825	1 848 418
Dänemark an der Ostsee.....	1 560 782	320 391	1 313 716	394 811	1 349 428	647 230	1 598 761	685 332
Dänemark an der Nordsee.....	86 850	16 057	106 795	25 598	118 649	35 380	126 313	53 538
Island, Faröer und Grönland.....	30 041	10 573	10 174	8 771	23 407	11 612	36 592	21 734
Norwegen.....	208 974	1 289 316	278 617	1 470 353	311 204	1 980 360	371 337	1 464 339
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer.....	—	—	—	518	—	—	—	—
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean.....	8 477	253 995	6 536	267 818	21 531	204 124	18 345	216 873
Antwerpen.....	56 405	43 230	40 786	104 243	32 828	147 742	58 493	127 933
Belgien (ohne Antwerpen).....	9 484	1 029	15 793	2 704	4 207	2 150	8 947	17 305
Rotterdam.....	115 710	280 168	231 271	405 702	232 883	454 182	270 197	607 451
Niederlande (ohne Rotterdam).....	45 028	93 760	40 941	109 200	30 128	115 501	63 855	192 268
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal.....	1 401 246	737 329	840 219	524 155	780 258	1 043 292	996 249	1 836 408
Großbritannien (Westküste) und Nordirland.....	328 227	92 936	313 850	183 276	331 800	149 603	466 232	221 638
Irland.....	17 126	3 504	55 493	4 590	46 099	2 931	53 891	4 718
Nordspanien am Atlantischen Ozean.....	67 881	11 929	59 784	75 528	35 750	121 439	34 010	82 684
Portugal mit Azoren und Madeira.....	51 139	28 188	71 633	86 687	59 970	159 685	90 026	167 972
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadix.....	47 781	55 059	46 880	258 874	35 680	535 449	102 080	522 759
Frankreich am Mittelmeer.....	700	64 531	242	3 418	689	24 697	1 672	19 707
Italien und Triest.....	439 981	144 222	236 982	84 239	244 351	63 308	568 793	68 891
Jugoslawien (adriatische Küste) und Albanien.....	131 125	45 458	17 892	62 783	70 534	170 556	71 262	73 360
Griechenland.....	117 739	49 399	77 711	91 208	108 635	171 158	138 494	235 531
Türkei.....	138 898	91 804	175 340	164 342	209 347	278 669	318 499	351 275
Syrien, Libanon, Cypern und Israel.....	59 943	884 053	40 127	1 520 936	41 981	1 770 744	121 160	2 375 165
Ägypten am Mittelmeer.....	18 699	38 726	33 529	20 617	100 298	28 941	65 307	41 246
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten).....	13 350	383 855	22 198	261 196	7 106	459 809	27 676	389 353
Bulgarien.....	1 663	24	5	421	130	9 514	—	28 572
Rumänien.....	27	14 549	20	—	—	25 779	1 789	12 400
Sowjetunion am Schwarzen- und Kaspischen Meer.....	—	—	—	—	—	23 760	—	35 932
Kanada am Atlantischen Ozean.....	66 566	37 506	63 894	359 844	108 616	1 107 322	143 830	1 085 003
USA am Atlantischen Ozean.....	532 286	1 508 150	776 916	5 590 339	464 287	6 294 241	530 366	3 507 992
USA am Golf von Mexiko.....	125 962	1 296 060	163 410	1 675 343	104 584	1 315 866	102 003	1 380 075
Kanada am Pazifischen Ozean.....	987	4 235	286	7 036	2 566	13 776	1 373	31 196
USA am Pazifischen Ozean.....	40 116	93 523	20 337	114 622	20 055	122 722	26 797	116 990
Mexiko am Golf von Mexiko.....	15 929	13 468	30 829	8 713	29 656	35 820	23 119	39 953
Mittelamerika am Karibischen Meer.....	8 736	2 753	6 583	16 610	19 285	26 507	27 037	64 481
Antillen.....	82 149	282 707	115 118	161 269	72 016	149 400	115 213	262 697
Mexiko am Pazifischen Ozean.....	65	—	—	4 018	28	873	160	3 835
Mittelamerika am Pazifischen Ozean.....	33 089	290	38 693	2 359	46 143	6 266	67 558	24 312
Nördliches Südamerika am Atlantischen Ozean.....	128 357	651 896	115 119	877 019	80 020	858 800	120 217	807 619
Brasilien.....	92 925	43 307	365 863	121 202	527 922	208 753	704 321	355 815
Argentinien und Uruguay.....	343 000	274 412	377 639	282 250	456 337	371 322	177 684	197 315
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean.....	31 371	29 133	36 377	49 665	48 303	48 024	87 537	84 133
Chile.....	6 861	61 438	26 800	81 459	26 290	129 879	54 825	113 372
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria.....	46 533	465 742	126 093	401 577	170 770	455 270	204 308	361 529
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Deutsch-Südwestafrika.....	22 139	162 806	31 854	147 617	32 875	156 919	61 855	277 582
Südafrikanische Union.....	74 289	24 145	74 585	31 716	69 335	67 225	114 523	102 929
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer).....	32 192	63 843	85 221	77 263	60 743	134 365	80 170	84 147
Afrika am Roten Meer.....	2 968	22 430	7 613	26 454	35 621	29 518	37 969	75 480
Arabien und Irak.....	3 990	750 774	16 893	652 467	50 188	590 233	149 354	259 776
Iran.....	20 246	38 750	27 730	57 899	31 329	35 856	62 860	110 007
Vorderindien und Ceylon.....	104 215	164 251	133 652	220 495	251 808	240 906	264 795	515 906
Hinterindien.....	27 312	91 476	53 157	100 145	72 713	186 588	118 490	119 009
Sunda-Inseln.....	18 599	49 688	34 477	43 390	77 304	95 455	129 213	146 298
Japan.....	121 448	10 039	177 168	36 569	135 617	57 576	388 331	65 538
China und Formosa.....	17 761	28 756	36 825	222 852	60 962	149 713	107 845	238 406
Mandschurei und Korea.....	—	—	—	196 038	—	71 398	40 673	133 001
Australien und Neuseeland.....	61 120	60 777	106 559	232 245	57 765	109 293	75 003	110 736
Ozeanische Inseln.....	13	—	—	—	—	208	—	210
Verkehr mit unbekanntem Herkunfts- und Bestimmungs-ort.....	2 231	3 612	124	16 924	74 729	108 239	62 169	53 264

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter. — ¹⁾ Einschl. der im gemischten Binnen-See-Verkehr mit West-Berlin beförderten Güter: Versand = 200 t. — ²⁾ Desgl.: Versand = 850 t. — ³⁾ Einschl. 500 t Versand nach der Schweiz. — ⁴⁾ Einschl. 2 770 t Versand nach der Schweiz und 2 128 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — ⁵⁾ Einschl. 399 t Empfang aus der Schweiz. — ⁶⁾ Einschl. 238 t Versand nach der Schweiz. — ⁷⁾ Einschl. 241 t Versand nach der Schweiz und 1 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — ⁸⁾ Einschl. 704 t Empfang aus dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«.

3. Güterverkehr über See*)

e) 1950 bis 1953 nach Flaggen

Tonnen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland	2 669 800	3 171 899	4 024 622	4 739 200	4 486 958	7 349 290	5 323 750	8 250 633
Argentinien	23 319	43 347	63 716	49 485	88 197	94 944	63 984	29 848
Belgien	90 248	151 646	148 156	152 578	164 479	237 478	182 043	137 738
Brasilien	38 175	7 962	46 999	30 819	46 012	46 918	45 693	14 310
Dänemark	711 982	307 578	452 209	396 206	506 639	545 898	542 567	683 499
Finnland	415 808	97 445	337 254	128 569	377 257	240 268	210 582	330 549
Frankreich	180 319	506 047	166 658	391 887	207 355	581 823	202 592	512 104
Griechenland	134 227	103 781	95 771	543 636	135 115	651 417	172 076	322 552
Großbritannien	1 185 496	1 791 607	974 136	2 694 235	878 684	3 266 245	1 398 577	2 837 170
Honduras	27 772	11 161	20 379	125 798	17 480	78 780	8 493	474
Indien	39 209	13 826	44 591	19 881	40 723	27 800	66 214	78 184
Island	19 850	7 614	6 140	8 460	22 650	9 906	24 488	20 146
Italien	313 154	349 819	157 720	855 364	148 857	1 587 252	242 186	1 339 571
Jugoslawien	146 392	36 497	65 693	29 280	114 288	205 530	101 562	129 119
Kanada	71 992	59 608	30 787	186 224	1 275	147 464	5 398	67 848
Niederlande	826 349	982 140	749 946	1 093 745	847 689	1 088 911	1 055 429	1 293 867
Norwegen	596 544	1 705 221	489 295	1 914 470	525 056	1 954 547	487 083	1 721 307
Pakistan	—	—	—	—	27 897	7 376	8 501	—
Panama	260 763	324 874	250 532	804 807	207 971	892 065	244 805	650 587
Polen	97 122	45 743	35 053	54 985	47 265	78 821	27 089	97 984
Portugal	33 805	27 028	47 774	56 064	24 376	31 218	65 191	44 662
Schweden	1 525 507	1 006 255	1 335 436	1 080 091	1 249 243	1 504 095	1 019 771	2 008 726
Spanien	47 818	78 047	93 595	159 444	29 749	209 711	39 943	76 456
USA	338 753	2 579 631	420 508	4 493 960	262 420	3 340 135	228 633	1 725 833
Sonstige	92 240	68 165	208 057	472 929	233 976	461 882	420 394	539 498
Gesamtverkehr ...	9 886 644	13 476 941	10 265 027	20 482 117	10 691 611	24 639 774	12 187 044	22 912 665

*) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland und mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954

1000 t

Hafen	Versand						Empfang					
	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾
Ostseehäfen	833,7	975,5	966,1	974,7	951,0	1 387,1	2 515,5	1 362,5	1 814,6	2 018,5	2 121,9	2 260,3
davon:												
Lübeck	585,5	694,6	748,9	706,5	635,1	984,4	1 575,4	804,1	1 089,6	1 327,5	1 242,0	1 310,7
Kiel	50,9	107,6	42,0	31,0	38,0	37,8	496,4	317,5	450,7	363,1	490,1	506,0
Flensburg	50,1	89,7	105,8	125,3	94,7	162,7	208,7	118,3	154,6	177,4	198,8	198,0
übrige Ostseehäfen	147,2	83,6	69,4	112,0	183,2	202,0	235,0	122,6	119,8	150,5	191,0	245,6
Nordseehäfen	17 248,8	10 858,0	11 100,1	11 549,2	12 909,4	14 823,5	22 790,5	14 236,6	20 721,6	24 512,9	22 545,9	26 585,8
davon:												
Hamburg	7 218,8	3 576,8	4 341,0	4 391,3	5 323,5	6 684,7	14 808,1	7 420,1	9 896,1	10 847,9	11 150,6	13 961,9
Cuxhaven	12,8	2,1	0,7	1,8	9,0	3,6	22,4	21,9	25,8	47,0	39,3	39,1
Bremen	4 043,9	3 028,2	3 438,1	3 851,5	4 646,4	4 507,2	2 177,2	2 473,8	3 736,7	4 617,5	4 275,7	4 305,9
Bremerhaven	93,4	77,1	81,8	121,7	103,2	182,3	461,8	365,9	885,4	1 147,7	859,4	798,8
Brake	145,2	207,4	255,0	288,6	201,7	264,5	172,9	614,0	975,0	1 111,7	752,1	1 147,8
Nordenham	998,4	831,0	806,4	748,9	658,4	996,9	163,1	562,7	1 061,1	1 187,6	855,1	916,1
Emden	4 240,7	2 903,3	2 014,4	1 922,4	1 638,9	1 954,4	3 701,9	2 051,1	3 379,9	4 627,3	3 554,7	4 354,1
übrige Nordseehäfen	495,6	232,0	162,8	222,8	328,4	229,9	1 283,1	727,1	761,6	926,1	1 059,1	1 062,0
Zusammen ...	18 082,5	11 833,5	12 066,2	12 523,9	13 860,4	16 210,6	25 306,0	15 599,1	22 536,2	26 531,4	24 667,8	28 846,1

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

¹⁾ Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953 ²⁾	1954 ³⁾	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953 ²⁾	1954 ³⁾
Abgabepflichtige Schiffe ⁴⁾	46 460	47 271	52 612	56 267	54 993	56 687	19 746,5	17 771,1	20 885,5	22 707,6	22 497,9	25 744,7
Handelschiffe	43 096	43 955	49 055	52 188	49 273	50 561	19 095,7	17 671,3	20 774,5	22 536,6	22 202,7	25 413,4
darunter beladen	34 123	34 101	35 981	37 703	37 814	39 153	15 434,3	13 756,0	15 537,1	16 181,6	16 371,7	19 212,5
Sonstige	3 354	3 306	3 557	4 079	5 720	6 126	650,8	99,8	111,1	171,1	295,2	331,4
deutsche Schiffe	35 507	30 251	33 825	36 015	34 687	35 208	10 461,9	4 148,1	5 445,9	6 569,0	6 549,2	7 017,3
fremde Schiffe	10 933	17 020	18 787	20 252	20 306	21 479	9 284,6	13 623,0	15 439,6	16 138,6	15 948,6	18 727,5

b) Massengüterverkehr

1000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)						Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)					
	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953 ²⁾	1954 ³⁾	1936 ¹⁾	1950	1951	1952	1953 ²⁾	1954 ³⁾
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	4 941,8	5 203,4	6 467,0	5 217,4	5 621,1	2 733,9	2 890,7	2 471,6	1 941,3	2 096,0	2 396,3
Steine ⁴⁾	215,7	87,8	106,9	106,9	106,9	106,9	116,9	88,0	80,6	80,6	80,6	80,6
Eisen	316,0	383,4	329,6	448,2	430,5	561,8	47,9	191,5	118,0	145,0	165,3	314,8
Holz	28,3	14,7	48,0	15,5	14,0	30,6	1 698,5	4 132,0	5 305,3	4 731,2	4 581,6	5 219,7
Getreide	347,4	272,5	394,8	322,9	147,9	1 242,5	813,9	512,1	302,2	625,4	971,2	613,7
Erze	366,9	71,1	186,7	227,8	478,1	1 408,7	2 358,0	2 061,7	2 872,0	3 597,5	3 538,4	3 524,7
Andere Massengüter ⁵⁾	2 853,8	3 747,8	5 504,9	5 912,2	6 497,6	7 572,5	858,8	2 585,1	2 728,8	2 852,3	2 806,1	3 942,6
zusammen	7 975,4	9 519,1	11 774,2	13 393,6	12 785,5	16 437,2	8 628,0	12 461,0	13 878,4	13 892,9	14 158,4	16 011,6
darunter Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	3 302,6	2 930,5	3 083,8	2 328,5	2 850,4	2 125,5	2 725,0	2 275,8	1 775,7	1 940,5	2 093,1
Steine ⁴⁾	33,0	47,8	62,5	62,5	62,5	62,5	19,9	18,3	10,0	21,1	29,2	189,3
Eisen	129,0	316,2	217,3	325,3	241,6	323,4	13,7	89,0	32,4	21,1	29,2	189,3
Holz	18,8	12,4	40,7	10,2	7,9	18,7	957,4	3 193,6	3 758,7	2 918,5	2 781,1	3 119,5
Getreide	184,3	170,3	262,2	157,7	53,3	802,8	173,4	200,5	198,4	315,8	576,3	306,2
Erze	312,7	68,3	184,1	216,9	458,5	1 264,5	752,9	1 446,6	1 848,3	2 090,0	1 996,3	2 279,7
Andere Massengüter ⁵⁾	1 227,8	3 118,2	4 287,1	4 697,0	5 053,6	6 009,4	360,7	2 061,0	2 113,0	2 102,1	1 904,6	2 910,4
zusammen	2 697,7	7 035,8	7 984,3	8 490,9	8 143,2	11 269,1	4 403,6	9 734,0	10 236,6	9 223,4	9 228,0	10 898,3

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel.

¹⁾ Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März) — ²⁾ Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Tarifgruppe A und B. — ⁵⁾ Ab 1952 in der Gütergruppe „Andere Massengüter“ enthalten. — ⁶⁾ Ab 1952 einschl. „Steine“ und „gemischte Ladung“.

6. Seeunfälle 1953*)

Unfallort — Art der Schiffe und der Unfallfolge ¹⁾	Schiffsverkehrsunfälle						Schiffsbetriebsunfälle						Insgesamt	
	Grundberührung Festkommen Strandung		Zusammenstoß		Sonstige Verkehrs- unfälle		Insgesamt		darunter Feuer, Explosionen					
Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT			
Unfälle deutscher Schiffe														
an der Küste des Bundesgebietes ²⁾ . . .	13	8 110	56	28 703	12	9 692	5	522	9	1 507	4	764	95	48 534
davon:														
Ostsee	5	6 518	7	2 162	1	518	—	—	3	621	2	594	16	9 819
Nord-Ostsee-Kanal	1	294	11	4 163	5	7 240	—	—	—	—	—	—	17	11 697
Nordsee	7	1 298	38	22 378	6	1 934	5	522	6	886	2	170	62	27 018
außerhalb der Küstengewässer des Bundesgebietes	30	20 799	23	33 677	5	18 306	3	344	11	10 431	4	5 526	72	83 557
darunter:														
Ostsee	23	5 431	6	1 169	3	13 838	—	—	3	906	—	—	35	21 344
Nordsee, Skagerrak	3	7 983	10	19 195	2	4 468	3	344	2	1 082	1	786	20	33 072
Zusammen	43	28 909	79	62 380	17	27 998	8	866	20	11 938	8	6 290	167	132 091
davon:														
Seeschiffe ³⁾ mit 100 BRT und mehr	33	27 836	50	58 490	13	25 990	2	420	16	11 762	6	6 240	114	124 498
leichte Sachschäden	20	9 776	31	33 926	7	6 454	1	208	7	2 475	2	632	66	52 839
schwere Sachschäden	10	16 797	16	21 987	4	19 242	—	—	8	9 001	4	5 608	38	67 027
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	110	3	2 577	1	125	—	—	—	—	—	—	5	2 812
Totalverluste	2	1 153	—	—	1	169	1	212	1	286	—	—	5	1 820
Seeschiffe ³⁾ unter 100 BRT	5	273	4	300	—	—	1	81	1	99	—	—	11	753
leichte Sachschäden	3	191	3	224	—	—	—	—	—	—	—	—	6	415
schwere Sachschäden	1	55	1	76	—	—	—	—	—	—	—	—	2	131
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	27	—	—	—	—	1	81	1	99	—	—	3	207
Seefischereifahrzeuge	5	800	25	3 590	4	2 008	5	365	3	77	2	50	42	6 840
leichte Sachschäden	3	660	19	2 497	4	2 008	3	344	1	36	1	36	30	5 545
schwere Sachschäden	—	—	4	1 065	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 065
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	71	2	28	—	—	1	11	1	27	—	—	5	137
Totalverluste	1	69	—	—	—	—	1	10	1	14	1	14	3	93
Unfälle fremder Schiffe an der Küste des Bundesgebietes²⁾	3	16 745	29	126 559	14	70 255	2	4 470	—	—	—	—	48	218 029

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

¹⁾ Nachgewiesen sind die an Seeunfällen beteiligten Schiffe. Die Angaben beziehen sich nur auf solche Unfälle, die nach dem „Gesetz über die Untersuchung von Schiffsunfällen“ vom 28. 9. 1935 (RGBl. I S. 1183) Gegenstand einer seamtlichen Untersuchung waren (1953: 154 Unfälle). Im Gegensatz dazu sind für die Jahre bis einschließlich 1952 alle die Unfälle nachgewiesen worden, die den Seemännern zur Kenntnis gelangt waren. — ²⁾ Die Angaben über die Unfallfolgen beziehen sich lediglich auf die Folgen an den beteiligten deutschen Schiffen. — ³⁾ Bis zu 10 Seemeilen ab Niedrigwasserlinie sowie auf den Seeschiffahrtstraßen und in den Seehäfen. — ⁴⁾ Ohne Seefischereifahrzeuge.

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1954
km

Straßen- klasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			In der Baulast Dritter lie- gende Ab- schnitte	Von den Ge- meinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unter- haltene Strecken	Gesamte Straßen- länge	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			In der Baulast Dritter lie- gende Ab- schnitte	Von den Ge- meinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unter- haltene Strecken	Gesamte Straßen- länge
	freie Strecken	Ortsdurchfahr- ten aller Ge- meinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zu- sam- men				freie Strecken	Ortsdurchfahr- ten aller Ge- meinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zu- sam- men			
Schleswig-Holstein												
Bundesautobahn	64,3	—	64,3	—	—	64,3	15,0	—	15,0	—	—	15,0
Bundesstraße	1 023,0	194,8	1 217,8	3,2	103,0	1 324,0	18,0	—	18,0	—	77,0	95,0
Landstraße I. Ordnung	2 165,1	471,9	2 637,0	6,2	80,1	2 723,3	21,0	—	21,0	—	87,0	108,0
Landstraße II. Ordnung	1 695,6	378,5	2 074,1	2,5	82,1	2 158,7	33,0	—	33,0	—	59,0	92,0
zusammen	4 948,0	1 045,2	5 993,2	11,9	265,2	6 270,3	87,0	—	87,0	—	223,0	310,0
Niedersachsen												
Bundesautobahn	305,5	—	305,5	—	—	305,5	23,5	—	23,5	—	—	23,5
Bundesstraße	3 664,2	204,1	3 868,3	8,1	277,7	4 154,1	16,7	—	16,7	0,3	43,0	60,0
Landstraße I. Ordnung	6 807,3	1 344,7	8 152,0	15,2	224,5	8 391,7	22,8	—	22,8	0,2	49,0	72,0
Landstraße II. Ordnung	7 852,4	1 294,8	9 147,2	18,8	274,6	9 440,6	53,6	—	53,6	0,1	22,4	76,1
zusammen	18 629,4	2 843,6	21 473,0	42,1	776,8	22 291,9	116,6	—	116,6	0,6	114,4	231,6
Nordrhein-Westfalen												
Bundesautobahn	359,5	—	359,5	—	—	359,5	384,5	—	384,5	—	—	384,5
Bundesstraße	3 052,9	439,0	3 491,9	12,4	813,4	4 317,7	1 915,5	370,5	2 286,0	4,1	232,4	2 522,5
Landstraße I. Ordnung	8 229,3	1 227,6	9 456,9	26,1	1 004,7	10 487,7	3 932,9	885,3	4 818,2	21,1	213,4	5 052,7
Landstraße II. Ordnung	4 512,8	761,1	5 273,9	11,1	977,8	6 262,8	5 541,4	1 178,1	6 719,5	9,2	285,8	7 014,5
zusammen	16 154,5	2 427,7	18 582,2	49,6	2 795,9	21 427,7	11 774,3	2 433,9	14 208,2	34,4	731,6	14 974,2
Rheinland-Pfalz												
Bundesautobahn	134,5	—	134,5	—	—	134,5	291,9	—	291,9	—	—	291,9
Bundesstraße	1 837,2	361,8	2 199,0	4,0	159,8	2 362,8	2 694,4	525,3	3 219,7	2,5	326,9	3 549,1
Landstraße I. Ordnung	4 010,9	736,0	4 746,9	5,8	120,6	4 873,3	8 051,6	1 497,7	9 549,3	6,7	292,3	9 848,3
Landstraße II. Ordnung	4 237,9	876,8	5 114,7	9,0	67,5	5 191,2	8 021,2	1 465,0	9 486,2	8,2	185,3	9 679,7
zusammen	10 220,5	1 974,6	12 195,1	18,8	347,9	12 561,8	19 059,1	3 488,0	22 547,1	17,4	804,5	23 369,0
Bayern												
Bundesautobahn	572,4	—	572,4	—	—	572,4	2 151,1	—	2 151,1	—	—	2 151,1
Bundesstraße	4 641,5	756,6	5 398,1	3,5	363,3	5 764,9	18 863,4	2 852,1	21 715,5	38,1	2 396,5	24 150,1
Landstraße I. Ordnung	8 642,0	1 537,3	10 179,3	5,5	253,9	10 438,7	41 882,9	7 700,5	49 583,4	86,8	2 325,5	51 995,7
Landstraße II. Ordnung	8 373,8	1 376,2	9 750,0	9,3	168,5	9 927,8	40 321,7	7 330,5	47 652,2	68,2	2 123,0	49 843,4
zusammen	22 229,7	3 670,1	25 899,8	18,3	785,7	26 703,8	103 219,1	17 883,1	121 102,2	193,1	6 845,0	128 140,3
Bundesgebiet ²⁾												
Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraße I. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraße II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

¹⁾ Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — ²⁾ Außerdem Westberlin 200,0 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 30,4 km, Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 87,2 km, Landstraßen I. Ordnung 25,4 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand

Land	Freie Strecken	Ortsdurch- fahrten und in der Baulast Dritter	Ge- samte Straßen- länge	Von den Straßen hatten eine befestigte Breite von (= Fahrbahn und befestigte Randstreifen)								Straßen mit		
				weniger als 4,5 m	4,5 bis unter 5,5 m	5,5 bis unter 6,5 m	6,5 bis einschl. 7,5 m	über 7,5 bis unter 9,0 m	9,0 bis unter 12,0 m	12,0 u. mehr m	gutem	mittel- mäßigem	schlech- tem	
												Deckenzustand		
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise														
(freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern ¹⁾)														
Schleswig-Holstein	1 679,1	378,7	2 057,8	1 843,2	181,1	28,7	4,3	0,4	0,1	—	262,1	872,7	923,0	
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedersachsen	7 702,9	1 304,4	9 007,3	7 001,2	1 758,7	232,2	10,3	3,0	1,8	0,1	1 870,6	3 657,8	3 478,9	
Bremen	53,6	0,1	53,7	34,4	6,6	11,7	1,0	—	—	—	29,3	19,7	4,7	
Nordrhein-Westfalen	6 721,3	887,6	7 608,9	4 139,9	2 862,6	543,7	45,1	14,6	2,7	0,3	2 068,5	2 525,2	3 015,2	
Hessen	5 515,8	1 181,1	6 696,9	5 509,9	980,7	160,9	35,5	8,6	1,0	0,3	903,5	2 095,7	3 697,7	
Rheinland-Pfalz	4 228,8	884,3	5 113,1	3 269,6	1 523,2	291,7	24,3	2,5	1,8	—	897,4	1 563,7	2 652,0	
Baden-Württemberg	8 016,7	1 472,2	9 488,9	6 587,9	2 505,6	325,8	51,2	14,8	3,1	0,5	1 771,4	4 543,2	3 174,3	
Bayern	8 301,2	1 378,6	9 679,8	5 841,4	3 360,5	466,8	7,9	3,2	—	—	7 255,2	1 675,4	749,2	
Bundesgebiet	42 219,4	7 487,0	49 706,4	34 227,5	13 179,0	2 061,5	179,6	47,1	10,5	1,2	15 058,0	16 953,4	17 695,0	
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden														
(Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern ¹⁾)														
Schleswig-Holstein	—	—	83,7	32,4	23,9	18,6	6,0	1,9	0,9	—	23,5	40,5	19,7	
Hamburg	—	—	92,3	19,6	20,6	29,9	12,8	2,2	4,0	3,2	16,4	36,8	39,1	
Niedersachsen	—	—	268,5	106,2	73,6	61,0	16,1	6,5	5,0	0,1	91,6	61,5	115,4	
Bremen	—	—	22,4	0,7	11,1	4,7	1,4	1,2	2,9	0,4	10,3	7,6	4,5	
Nordrhein-Westfalen	—	—	1 067,1	100,6	261,9	281,1	177,9	163,5	68,4	13,7	360,0	491,8	215,3	
Hessen	—	—	284,6	18,1	82,0	58,4	49,0	32,9	30,8	13,4	91,4	109,3	83,9	
Rheinland-Pfalz	—	—	93,7	19,2	37,0	17,5	8,6	6,3	5,1	—	15,5	40,3	37,9	
Baden-Württemberg	—	—	198,3	36,5	62,8	51,1	21,5	15,6	9,4	1,4	71,1	107,7	19,5	
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bundesgebiet ²⁾	—	—	2 110,6	333,3	572,9	522,3	293,3	230,1	126,5	32,2	679,8	895,5	535,3	
West-Berlin	—	—	46,0	—	3,7	24,2	13,8	4,3	0,3	—	13,4	26,0	6,6	

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — ¹⁾ Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — ²⁾ Ohne Bayern.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

b) nach der Art der Straßendecke

km

Land	Gesamte Straßen- länge	Wasser- gebunden- e Decken	Ober- flächen- schichten (nur auf wasserge- bundenen Decken)	Tropf- beläge	Mittel- schwere bitumi- nöse Beläge nach der Makadam- bauweise	Mittel- schwere bohlraum- arme bitu- minöse Beläge (bi- tuminöser Beton)	Schwere bitumi- nöse Beläge nach der Makadam- bauweise	Schwere bohlraum- arme Beläge (bitumi- nöser Beton)	Groß- pflaster	Klein- pflaster	Zement- beton- decken	Altes Kopf- stein- pflaster	Son- stige Deck- bau- weisen
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern ²⁾)													
Schleswig-Holstein	2 057,8	1 211,2	408,1	—	30,1	10,4	—	—	22,0	22,9	33,5	157,4	162,2 ³⁾
Hamburg	9 007,3	3 577,0	1 382,2	381,7	563,3	29,6	1,5	1,2	539,3	444,6	48,2	715,4	1 323,3 ⁴⁾
Niedersachsen	53,7	—	25,4	—	1,4	—	—	—	5,6	19,7	—	0,1	1,5 ⁵⁾
Bremen	7 608,9	3 148,6	2 080,0	494,8	1 669,7	17,4	15,5	3,6	31,2	87,7	6,7	6,3	47,4 ⁶⁾
Nordrhein-Westfalen	6 696,9	5 266,8	889,7	81,6	272,4	10,3	0,3	0,1	52,6	90,0	12,6	11,9	8,6 ⁷⁾
Hessen	5 113,1	3 509,5	1 150,5	80,4	198,0	0,8	1,1	0,1	74,9	42,3	0,1	9,7	45,7 ⁸⁾
Rheinland-Pfalz	9 488,9	6 011,3	3 303,5	9,9	129,1	12,9	0,9	0,7	4,8	11,0	0,4	3,5	0,9
Baden-Württemberg	9 679,8	8 445,0	881,5	3,8	295,7	—	0,7	—	31,7	18,4	—	3,0	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	49 706,4	31 169,4	10 120,9	1 052,2	3 159,7	81,4	20,0	5,7	762,1	736,6	101,5	907,3	1 589,6
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern ¹⁾)													
Schleswig-Holstein	83,7	18,1	20,0	10,9	6,3	1,2	—	—	10,5	7,4	2,7	6,4	0,2 ⁹⁾
Hamburg	92,3	0,7	0,2	1,6	—	4,3	—	5,1	7,4	13,7	3,7	50,6	5,0 ¹⁰⁾
Niedersachsen	268,5	60,6	69,8	1,1	17,5	4,4	0,2	1,9	29,8	40,5	3,7	11,0	28,0 ¹¹⁾
Bremen	22,4	—	1,8	—	—	—	—	—	8,6	11,2	—	0,7	0,1 ¹²⁾
Nordrhein-Westfalen	1 067,1	63,2	341,5	92,3	244,9	26,5	26,3	20,3	118,3	110,3	7,7	2,0	13,5
Hessen	284,6	38,3	39,2	3,2	63,5	10,3	7,1	18,4	45,1	56,9	0,1	2,1	0,4
Rheinland-Pfalz	93,7	15,4	38,8	11,5	8,3	4,5	0,6	0,9	8,3	4,3	—	0,5	0,6
Baden-Württemberg	198,3	11,8	156,4	2,2	12,5	2,1	0,2	2,4	3,1	5,4	1,6	—	0,6 ¹³⁾
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ¹⁾	2 110,6	208,1	667,7	122,8	353,0	53,3	34,4	49,3	231,1	249,7	19,5	73,3	48,4
West-Berlin	46,0	—	—	10,5	3,6	2,0	—	14,7	1,9	7,5	1,2	4,6	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

* Nach der Straßenbaustatistik 1951. — ¹⁾ Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — ²⁾ Ohne Bayern. — ³⁾ Darunter 160,4 km Klinkerdecken. — ⁴⁾ Darunter 1 271,1 km Klinkerdecken und 9,5 km Zementschotterdecken. — ⁵⁾ Darunter 1,5 km Klinkerdecken. — ⁶⁾ Darunter 7,0 km Klinkerdecken und 0,9 km Zementschotterdecken. — ⁷⁾ Darunter 3,9 km Zementschotterdecken. — ⁸⁾ Darunter 2,0 km Zementschotterdecken. — ⁹⁾ Darunter 0,2 km Klinkerdecken. — ¹⁰⁾ Darunter 2,0 km Klinkerdecken. — ¹¹⁾ Darunter 27,2 km Klinkerdecken und 0,3 km Zementschotterdecken. — ¹²⁾ Darunter 0,1 km Klinkerdecken. — ¹³⁾ Darunter 0,5 km Klinkerdecken.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahrzeugarten

Land	Kraft­räder		Personen­kraft­wagen einschl. Kombi­nations­kraft­wagen ¹⁾	Kran­ken­kraft­wagen	Kraft­omni­busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen				Zulas­sungs­pflichtige Zug­ma­schinen	Sonder­fahr­zeuge einschl. Kraft­stoff­kessel­wagen ²⁾	Kraft­fahr­zeuge ins­gesamt	Kraft­fahr­zeug­an­hänger
	ins­gesamt	darunter Kraft­roller				davon mit Nutzlast							
						ins­gesamt	bis 999 kg	von 1 000 bis 1 999 kg	von 2 000 kg und mehr				
Schleswig-Holstein	62 938	3 360	53 596	167	935	27 755	14 919	4 181	8 655	19 932	1 542	166 865	14 618
Hamburg	33 562	3 954	60 119	109	487	26 898	14 934	4 367	7 597	1 926	1 024	124 125	13 549
Niedersachsen	284 455	14 651	161 498	504	2 528	67 772	35 118	10 899	21 755	55 417	4 210	576 384	44 204
Bremen	10 803	1 137	19 313	44	238	8 768	4 381	1 578	2 809	917	402	40 485	4 883
Nordrhein-Westfalen	530 796	47 444	387 320	1 103	5 414	179 094	84 682	30 623	63 789	61 545	7 427	1 172 699	82 517
Hessen	239 454	13 317	142 526	260	2 133	50 583	22 411	9 390	18 782	25 691	2 338	462 985	25 759
Rheinland-Pfalz	167 091	8 102	80 843	191	1 200	37 613	14 052	6 423	17 138	24 507	1 396	312 841	18 851
Baden-Württemberg	398 831	31 927	222 326	348	3 177	71 507	29 590	12 113	29 804	61 677	3 733	761 599	53 591
Bayern	570 960	28 409	261 567	795	3 514	90 656	37 154	15 898	37 604	124 139	5 019	1 056 650	57 188
zusammen	2 298 890	152 301	1 389 108	3 521	19 626	560 646	257 241	95 472	207 933	375 751	27 091	4 674 633	315 160
Deutsche Bundesbahn	569	—	735	8	1 234	1 954	86	519	1 349	331	344	5 175	1 845
Deutsche Bundespost	1 218	8	3 515	—	3 915	9 891	3 389	3 166	3 336	188	1 002	19 729	3 719
Bundesgebiet	2 300 677	152 309	1 393 358 ¹⁾	3 529	24 775	572 491	260 716	99 157	212 618	376 270	28 437	4 699 537 ²⁾	320 724
dagegen 1. Juli 1953	2 004 796	79 401	1 126 105	3 365	22 348	554 546	254 514	91 194	208 838	317 980	24 594	4 053 734 ³⁾	305 104
1. Juli 1952	1 582 118	31 272	900 371	3 204	19 599	492 608	226 558	79 183	186 867	256 210	20 492	3 274 602 ⁴⁾	271 337
1. Juli 1951	1 180 675	10 441	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	180 754	16 690	2 493 490	231 906
1. Juli 1950	913 546	2 067	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	131 597	13 811	1 949 803	214 171
1. Juli 1949	615 678	—	352 210	2 770	9 931	319 538	131 700	47 220	140 618	101 988	11 724	1 413 839	188 392
1. Juli 1948	327 936	—	214 654	2 950	7 382	258 891	102 770	34 640	121 481	85 986	11 260	909 059	160 654
1. Juli 1938	856 711	—	712 861	1 597	11 556	214 171	95 190	41 650	77 331	30 110	9 089	1 836 095	—

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

* Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — ¹⁾ Darunter 1954: 32 985 Kombinationskraftwagen, die in den Vorjahren je nach der Art der Zulassung bei den Personenkraftwagen oder Lastkraftwagen gezählt worden sind. — ²⁾ Zu den Sonderfahrzeugen gehören: Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungs-, Verkaufswagen u. del.; Kraftstoffkesselwagen am 1. 7. 1954 im Bundesgebiet: 1 404. — ³⁾ Ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — ⁴⁾ Darunter im Verkehr befindliche Fahrzeuge (in 1 000): 1954: 4 103; 1953: 3 417; 1952: 2 930.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf des Halters	Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Trak- torien einschl. Traktoren	Land- maschinen einschl. Kraft- maschinen	Anhänger dar- unter zur Laaten- beförderung
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen								
Industrie								
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung .....	.	6 941	92	76	3 473	382	227	1 991
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau .....	.	16 205	323	55	5 887	634	135	3 437
Fahrzeugindustrie .....	.	5 709	174	150	1 924	356	115	1 379
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik .....	.	10 793	449	15	3 614	137	68	1 386
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	.	16 362	356	14	5 997	291	55	3 068
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Bau- gewerbe .....	.	44 440	544	160	30 062	6 980	827	28 378
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie .....	.	30 554	774	51	11 894	724	564	5 536
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	.	24 396	754	72	7 585	359	95	3 595
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	.	21 142	715	7	31 704	1 839	230	10 827
zusammen	26 788	176 542	4 181	600	102 140	11 702	2 316	59 597
Handwerk								
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk .....	.	51 622	3 954	1	32 499	1 199	597	26 190
Bauhandwerk .....	.	61 260	2 506	28	30 292	1 227	79	18 472
Metallhandwerk .....	.	41 645	704	145	10 242	1 281	1 420	6 810
sonstige Handwerkszweige .....	.	45 057	1 489	9	14 372	543	238	7 585
zusammen	148 283	199 584	8 653	183	87 405	4 250	2 334	59 057
Handel								
Groß-, Ein- und Ausführhandel								
Baustoffe .....	.	15 009	133	4	12 177	1 386	159	10 189
Nahrungs- und Genußmittel .....	.	27 235	1 789	8	41 447	518	111	9 043
sonstiger Großhandel .....	.	61 214	2 159	14	45 867	1 811	1 297	15 751
zusammen .....	.	103 458	4 081	26	99 491	3 715	1 567	34 983
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)								
Nahrungs- und Genußmittel .....	.	36 268	3 090	6	43 453	190	75	10 341
Kohlen .....	.	4 415	39	5	13 696	2 128	48	8 046
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf .....	.	14 351	750	2	8 181	88	64	2 971
sonstiger Einzelhandel .....	.	230 527	6 570	181	41 879	3 893	1 883	17 502
zusammen .....	.	285 561	10 449	194	107 209	6 299	2 070	38 860
Handel insgesamt	94 340	389 019	14 530	220	206 700	10 014	3 637	73 843
Banken und Versicherungen	5 457	8 481	58	8	397	520	29	872
Energiewirtschaft	5 457	4 369	288	183	4 219	208	299	2 389
Gewerblicher Verkehr								
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe, Fahrlehrer .....	.	49 659	375	15 254	84 344	7 400	1 688	63 287
Spedition und Lagererei .....	.	7 004	70	103	19 446	1 965	217	16 000
sonstiger gewerblicher Verkehr .....	.	2 171	25	2 248	658	83	208	866
zusammen	10 834	58 834	470	17 605	104 448	9 448	2 113	80 153
Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe	248 993	90 165	1 409	12	28 827	334 470	3 055	25 232
darunter Bauern und Landwirte .....	.	72 222	448	4	6 712	316 827	2 406	15 209
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	127 943	649	122	5 105	1 048	1 773	3 845	3 264
davon:								
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film .....	.	12 671	230	58	1 261	338	165	747
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.	45 905	69 604	218	51	1 988	591	1 530	1 699
Rechtswesen .....	.	16 608	26	2	122	19	24	110
Technik .....	.	29 060	175	11	1 734	100	54	1 289
Kirchen, kirchliche Einrichtungen .....	.	8 224	50	4	294	237	22	201
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	111 141 ¹⁾	30 419	771	5 711	21 322	1 963	12 401	10 228
darunter Bundesbahn und Bundespost	1 787	3 883	375	5 149	11 845	519	1 346	5 564
zusammen	1 093 580	31 059	24 648	560 857	373 860	27 979	315 417	286 396
Nichtselbständige Erwerbspersonen und Berufslose								
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei		42 641	153	—	298	112	44	262
Angestellte	1 536 951	133 804	832	9	2 643	164	43	1 445
Arbeiter .....	.	52 446	741	13	3 204	322	28	723
Berufslose und unbekannt	71 985	41 431	200	105	5 489	1 812	343	2 877
zusammen	2 703 322	1 926	1 27	11 634	2 410	458	5 307	4 924
Insgesamt	2 300 677	1 363 902	32 985	24 775	572 491	376 270	28 457	320 724

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — ¹⁾ Einschl. Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

c) am 1. 7. 1951 und 1953 nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1954 ¹⁾						1. Juli 1953						
	Personen-, Kombi- lions- und Kranken- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen ²⁾	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge einschl. Kraftstoff- kesselwagen	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Personen-, Kombi- lions- und Kranken- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen ²⁾	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge einschl. Kraftstoff- kesselwagen	Kraft- räder	Kraft- fahr- zeug- anhän- ger
1954	145 322	1 393	23 564	31 155	1 264	9 242	—	—	—	—	—	—	—
1953	238 489	3 336	56 708	51 184	2 817	22 431	95 426	1 267	22 870	22 091	1 095	158 797	8 363
1952	208 905	2 750	69 439	64 378	2 522	18 248	204 350	2 718	68 968	63 206	2 308	335 442	17 466
1951	179 728	2 656	64 760	62 120	2 788	17 725	177 710	2 640	65 213	61 897	2 736	299 181	17 475
1950	152 527	3 327	68 288	41 968	1 741	21 419	150 428	3 275	68 917	41 906	1 654	281 740	21 292
1949	89 628	2 699	49 720	25 060	1 761	24 068	89 053	2 639	50 122	25 140	1 696	136 378	24 239
1948	25 306	849	25 940	9 220	976	25 756	24 472	842	26 590	9 302	893	27 662	26 073
1947	9 761	305	11 586	4 098	515	16 344	9 108	305	11 979	4 148	484	3 815	16 726
1946	5 022	249	10 643	3 188	389	16 950	4 800	259	11 426	3 272	359	2 527	17 476
1945	915	79	6 853	1 557	233	7 866	912	85	7 462	1 601	210	1 438	8 257
1944	1 534	469	13 156	3 157	1 111	6 187	1 532	492	15 095	3 290	1 034	4 375	6 499
1943	1 817	402	16 704	4 113	2 017	8 527	1 855	440	18 774	4 315	1 893	7 429	8 972
1942	1 630	453	14 456	4 352	1 862	7 541	1 691	502	16 311	4 443	1 750	9 008	7 820
1941	2 097	536	13 344	10 051	992	7 173	2 145	607	14 872	10 171	929	19 922	7 434
1940	8 022	748	15 441	13 829	1 042	13 947	8 245	807	17 460	13 999	1 007	49 198	14 414
1930 bis 1939 ..	315 637	4 044	100 226	40 268	5 002	77 851	344 962	4 814	122 245	41 644	5 001	596 436	80 791
1929 und früher	2 774	125	4 672	3 664	982	4 108	3 227	186	6 083	4 260	1 061	44 796	4 549
unbekannt	7 773	355	6 991	2 908	423	15 341	9 554	470	10 159	3 295	484	26 652	17 258
Zusammen	1 396 887	24 775	572 491	376 270	28 437	320 724	1 129 470	22 348	554 546	317 980	24 594	2 004 796	305 104

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — ¹⁾ Die teilweise zu verzeichnenden Zugänge bei den früheren Baujahren erklären sich dadurch, daß wiederum von den Besatzungsmächten und ihren Angehörigen gebrauchte Fahrzeuge abgestoßen wurden und nach deutschem Recht zur Zulassung gelangten, daß ferner in einer Reihe von Fällen das bisher nicht bekannte Baujahr inzwischen ermittelt werden konnte, und daß schließlich wiederum noch Fahrzeuge erlaubt wurden, die im Berichtszeitraum aus Alt- und Neuteilen zusammengebaut wurden oder sonstwie bisher nicht dem Zulassungsverfahren unterlagen. — ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen, soweit nicht als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen.

4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954

Fahrzeugart und Größenklasse	1952	1953	1954	Fahrzeugart und Größenklasse	1952	1953	1954
Krafträder				Kraftomnibusse einschl. Obusse			
Kraftroller (Motorroller)	27 210	52 543	75 731	bis 16 Sitzplätze	102	89	59
Motorfahräder	19 884	19 310	5 627	17 bis 31 Sitzplätze	562	728	520
andere bis 125 ccm Hubraum	69 300	52 140	33 708	32 und mehr Sitzplätze	2 024	2 547	2 439
126 bis 249 ccm Hubraum	190 598	205 248	164 583	zusammen	2 688	3 364	3 018
250 und mehr ccm Hubraum	22 225	20 205	12 841	Zugmaschinen			
zusammen	329 217	349 446	292 490	bis 17 PS	31 290	32 611	44 964
Personenkraftwagen				von 18 bis 24 PS	18 180	13 535	20 254
Krankenfahrräder	420	297	230	von 25 bis 34 PS	11 576	9 025	9 488
andere bis 999 ccm Hubraum	43 374	45 416	60 370	von 35 und mehr PS	1 010	1 453	1 867
1000 bis 1499 ccm Hubraum	116 963	150 721	176 718	zusammen	62 056	56 624	76 573
1500 bis 1999 ccm Hubraum	18 537	21 776	27 916	Sonderfahrzeuge¹⁾			
2000 und mehr ccm Hubraum	16 618	9 609	17 712	zusammen	2 370	3 044	3 843
zusammen	195 912	227 819	282 946	Kraftfahrzeuge insgesamt			
Krankenkraftwagen	349	343	392	660 302	716 912	740 793	
Kombinationskraftwagen	16 105	25 118		Kraftfahrzeuganhänger			
Lastkraftwagen				zur Personenbeförderung	369	411	372
dreirädrige	10 073	5 877	3 402	zur Lastenbeförderung			
andere bis 999 kg Nutzlast	23 302	18 772	18 035	einsachsige	6 338	6 815	9 086
1000 bis 1999 kg Nutzlast	12 002	12 593	13 151	zweischsige bis 1999 kg Nutzlast ..	678	634	462
2000 bis 2999 kg Nutzlast	3 749	3 404	4 297	2000 bis 2999 kg Nutzlast	546	596	664
3000 bis 3499 kg Nutzlast	10 583	7 968	4 066	3000 bis 4999 kg Nutzlast	2 360	2 086	2 161
3500 bis 3999 kg Nutzlast	2 540	5 136	7 667	5000 bis 7999 kg Nutzlast	1 122	1 526	2 111
4000 bis 4999 kg Nutzlast	5 461	6 417	5 795	8000 und mehr kg Nutzlast	2 816	4 195	3 506
5000 und mehr kg Nutzlast				drei- und mehrachsige	1 182	2 274	1 081
zusammen	67 710	60 167	56 413	Anhänger mit Spezialaufbauten	1 422	1 990	3 397
				Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	16 833	20 527	22 840

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — ¹⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung: Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954

Land	1951			1952			1953 ¹⁾			1954 ²⁾		
	Unfälle	Ge-tötete ³⁾	Ver-letzte ³⁾	Unfälle	Ge-tötete ³⁾	Ver-letzte ³⁾	Unfälle	Ge-tötete ³⁾	Ver-letzte ³⁾	Unfälle	Ge-tötete ³⁾	Ver-letzte ³⁾
Schleswig-Holstein	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918	16 902	333	10 270	17 930	358	10 762
Hamburg	17 196	169	7 387	18 473	150	8 566	21 875	258	11 486	27 379	288	12 198
Niedersachsen	37 186	994	22 971	44 454	975	27 106	52 551	1 366	35 044	57 289	1 413	37 156
Bremen	5 082	69	2 598	5 830	65	2 914	6 546	84	3 619	7 197	91	3 805
Nordrhein-Westfalen	90 914	1 839	57 104	109 432	2 005	67 744	130 360	3 397	86 135	146 499	3 681	94 794
Hessen	30 711	657	18 943	37 771	701	22 661	44 350	905	29 226	47 990	884	29 727
Rheinland-Pfalz	16 921	499	11 420	21 373	555	13 739	25 660	818	17 334	28 171	920	18 156
Baden-Württemberg	53 080	1 344	34 730	58 507	1 330	37 172	69 940	1 819	47 437	75 718	1 806	49 376
Bayern	57 695	1 767	40 044	66 109	1 579	45 032	77 515	2 045	57 680	85 300	2 214	61 019
Bundesgebiet	320 433	7 558	202 338	375 430	7 590	232 852	445 699	11 025	298 231	493 473	11 655	316 993
West-Berlin	17 647	202	9 326	18 090	185	9 867	20 430	274	12 280	21 786	269	12 252

¹⁾ 1951 bis 1952: Getötete ausschließlich, Verletzte einschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen. 1953 bis 1954: Getötete einschließlich, Verletzte ausschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. Daher Zahlen der 1953 und 1954 Getöteten und Verletzten mit denen von 1952 und früher nur zusammengefaßt vergleichbar, der Getöteten und Verletzten getrennt, jedoch nicht ohne weiteres. — ²⁾ Berichtigte Zahlen. — ³⁾ Vorläufige Zahlen.

b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954¹⁾

Bezeichnung	1952	1953 ¹⁾	1954 ²⁾	Bezeichnung	1952	1953 ¹⁾	1954 ²⁾
Ort und Art der Unfälle				noch: Getötete und verletzte Personen			
Bei geschlossener Ortslage				Verletzte ³⁾ : auf Kraftfahrzeugen	119 008	116 963	122 784
Zusammenstöße	148 374	158 180	169 034	auf Kraftwagen		48 878	56 247
Andere Unfälle	134 526	169 908	217 828	auf Fahrrädern ⁴⁾	55 509	68 772	71 714
Bei nicht geschlossener Ortslage				Fußgänger	47 431	58 605	61 472
Zusammenstöße	34 897	32 382	32 538	Andere	4 278	5 013	4 776
Andere Unfälle	47 735	65 229	74 073	zusammen	226 226	298 231	316 993
zusammen	365 532	445 699	493 473	Vorläufig festgestellte Unfallursachen			
Unfälle, bei denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	339 544	416 931	461 520	Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Fahrer:			
Unfälle mit Personenschaden, ohne Rücksicht, ob gleichzeitig Sachschaden entstand	183 492	237 545	253 130	Technische Mängel	10 829	18 067	17 224
Unfälle mit nur Sachschaden	182 040	208 154	240 343	Nichtbeachten der Vorfahrt	58 744	65 054	76 066
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer				Falsches Einbiegen oder Wenden	30 876	30 693	33 443
Kraftfahrzeuge der Besatzungs-macht	32 202	34 086	34 801	Falsches Überholen oder Vorbeifahren	69 482	75 610	80 307
Personenkraftwagen ⁵⁾ und Kraft-droschken	212 148	260 237	314 839	Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	9 489	8 359	8 487
Kraftomnibusse ⁶⁾	12 030	12 939	13 926	Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	4 975	6 567	7 832
Liefer- und Lastkraftwagen ⁶⁾	143 108	153 176	163 641	Übermäßige Geschwindigkeit	28 729	59 413	67 354
Krafträder (einschl. Kraftroller)	115 182	172 916	183 327	Fahrer unter Alkoholeinfluß ⁷⁾	16 458	18 978	20 610
Sonstige Kraftfahrzeuge	11 380	11 372	11 818	Nichtbeachten der Abblendvor-schriften	2 640	2 462	2 504
Straßenbahnen	12 173	13 157	14 097	Sonstige Ursachen beim Kraft-fahrer	49 542	105 440	120 687
Bespannte Fuhrwerke	9 433	9 460	8 890	Ursachen beim Fahrrad oder Rad-fahrer	42 231	73 284	76 485
Fahrräder ⁸⁾	91 987	112 755	118 824	Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Fahrer	8 288	14 784	14 931
Fußgänger	56 229	70 277	73 682	Ursachen beim Fußgänger	35 121	52 185	54 693
Sonstige Verkehrsteilnehmer	12 525	15 472	15 394	Ursachen bei der Straße	39 360	91 216	93 654
zusammen	708 397	865 847	953 239	Andere Ursachen	24 737	34 721	33 804
Getötete und verletzte Personen				Nicht feststellbare Ursachen	6 266	—	—
Getötete ³⁾ : auf Kraftfahrzeugen	3 615	3 953	4 053	zusammen	437 767	656 833	708 081
auf Kraftwagen		1 676	1 866				
auf Fahrrädern ⁴⁾	1 468	1 904	2 014				
Fußgänger	2 069	3 236	3 495				
Andere	188	256	227				
zusammen	7 340	11 025	11 655				

¹⁾ 1952 Bundesgebiet ohne ehem. Land Südwürttemberg-Hohenzollern, für das nur Angaben insgesamt über die Zahl der Unfälle, der getöteten und verletzten Personen vorliegen; ab 1953 Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Auch mit Anhängern und einschl. Krankenkraftwagen. — ⁵⁾ Auch mit Anhängern. — ⁶⁾ Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — ⁷⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ zum Tabellenteil 5a). — ⁸⁾ Im Bundesgebiet ohne Südwürttemberg-Hohenzollern wurden im Jahre 1952 15 820 Kraftfahrzeugführerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen; im Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern: im Jahre 1952 16 124; im Jahre 1953 8 415 und nach vorläufigen Ergebnissen im Jahre 1954 9 467.

5. Straßenverkehrsunfälle

c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953

Art der Unfälle	Unfälle mit Ge- töteten ¹⁾	Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾			Unfälle mit Ver- letzten ¹⁾	Bei Unfällen mit Verletzten ¹⁾ (ohne Getötete)		Unfälle mit Per- sonen- schaden ²⁾ zu- sammen	Bei Unfällen mit Personen- schaden ²⁾		Unfälle mit nur Sach- schaden
		Ge- töte- te	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte		Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte		Ge- töte- te	Ver- letzte	
Bei geschlossener Ortslage											
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen ..	1 951	2 050	618	421	74 900	34 146	62 106	76 851	2 050	97 291	81 329
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse ..	875	933	312	149	31 733	113 686	25 151	32 608	933	39 298	72 232
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger ..	2 199	2 248	367	318	40 008	22 348	26 662	42 207	2 248	49 695	2 103
Unfall auf andere Art ..	918	947	140	105	27 432	12 813	20 217	28 350	947	33 275	12 408
zusammen ..	5 943	6 178	1 437	993	174 073	182 993	134 136	180 016	6 178	219 559	168 072
Bei nichtgeschlossener Ortslage											
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen ..	1 351	1 520	717	333	16 389	11 434	13 231	17 740	1 520	25 715	14 642
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse ..	1 206	1 325	578	215	15 895	10 711	11 803	17 101	1 325	23 307	15 800
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger ..	740	755	172	153	6 370	4 624	4 339	7 110	755	9 288	291
Unfall auf andere Art ..	1 195	1 247	435	197	14 383	10 031	9 699	15 578	1 247	20 362	9 349
zusammen ..	4 492	4 847	1 902	898	53 037	36 800	39 072	57 529	4 847	78 672	40 082

d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände

Vorbemerkung: 656 833 Ursachen und Umstände (einschließlich 2 253 mit nicht feststellbarer Unfallfolge) haben 445 689 Unfälle verursacht.

Art der Ursache bzw. des Umstandes	Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾				Bei Unfällen mit Verletzten ²⁾ (ohne Getötete)				Bei Unfällen mit nur Sachschaden			
Fahrzeugen und den Führern der Fahrzeuge zuzurechnende Ursachen												
	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- wagen	Kraft- räder und sonstige Fahr- zeuge	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- wagen	Kraft- räder und sonstige Fahr- zeuge	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- wagen	Kraft- räder und sonstige Fahr- zeuge
Ursachen, zuzurechnen den Führern der Fahrzeuge	4 622	2 276	1 503	2 192	72 008	59 424	30 040	56 578	25 237	99 082	78 152	23 368
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt	316	198	183	555	8 806	14 049	5 914	14 482	4 588	20 887	10 113	5 611
Falsches Einbiegen oder Wenden	107	49	74	317	3 762	5 386	3 250	9 166	1 965	8 498	7 602	3 266
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	703	322	297	160	15 431	9 419	6 936	6 247	4 642	18 953	18 906	3 608
Nichtplatzmachen beim Überholen oder Nichtausweichen	40	13	26	59	717	666	901	1 706	267	2 171	3 556	925
Nichtbeachten der polizeilichen Ver- kehrsregelung	33	35	34	36	1 016	1 220	441	1 094	489	2 168	1 126	474
Nichtbeachten d. Abblendvorschriften	13	27	7	5	373	810	385	56	56	428	363	19
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	469	221	119	153	5 964	3 879	1 905	4 489	1 457	4 494	4 153	1 535
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 710	825	317	125	18 234	10 277	3 306	2 899	4 073	12 528	8 074	756
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	79	20	25	22	3 166	1 688	945	1 033	3 639	10 058	7 406	1 444
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- u. Ausfahren	8	4	49	22	369	1 348	1 164	659	378	5 746	7 552	641
Fahren unter Alkoholeinfluß	692	288	101	200	6 322	3 794	1 017	3 745	842	4 050	1 814	928
Ursachen, zuzurechnen den Fahrzeugen und ihrer Ladung	187	142	279	221	2 399	2 156	3 094	3 876	571	2 581	6 543	1 720

Fußgängern zuzurechnende Ursachen

Fußgänger im Alter von ... Jahren												
	unter 6	6 bis unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	14 und mehr
Insgesamt ..	172	82	254	3 422	2 084	5 506	158	157	315	926	2 305	—
darunter:												
Spielende Kinder auf der Fahrbahn ..	172	82	254	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten ..	—	—	456	1 654	—	12 063	—	—	560	—	1 749	—
Alkoholeinfluß ..	—	—	2	289	—	33	—	—	6	—	268	—
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung ..	—	—	2	106	—	37	—	—	4	—	67	—
Sonstige Ursachen beim Fußgänger ..	—	—	68	211	—	632	—	—	41	—	221	—

Umstände bei Unfällen

Straßenverhältnisse ..	1 612	57 832	50 932
davon:			
Glätte od. Schlüpfrigkeit der Fahrbahn ..	972	24 417	37 693
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche ..	211	4 064	2 326
Wechsel der Fahrbahndecke ..	30	717	556
Enge und Unübersichtlichkeit ..	259	6 703	8 730
Sonstige Mängel der Straße ..	140	1 931	1 627
Witterungseinflüsse ..	540	8 288	10 365
Andere Einflüsse ..	278	1 475	1 339
darunter:			
Tiere auf der Fahrbahn ..	59	5 318	3 744
Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn ..	31	1 420	1 064

¹⁾ Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — ²⁾ Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand.

5. Straßenverkehrsunfälle

e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer*) 1953

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit			Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit		
	Getöteten ¹⁾	Verletzten ²⁾	nur Sachschaden		Getöteten ¹⁾	Verletzten ²⁾	nur Sachschaden
Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht				noch: Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht			
Krafttrader bis 99 cm Hubraum	513	15 385	4 787	Zugmaschinen	335	3 378	6 361
100 * 125 * *	698	20 340	6 666	Sonstige Kraftfahrzeuge	36	391	870
126 * 250 * *	2 997	70 128	22 663	Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	559	11 354	22 173
251 und mehr * *	715	13 010	4 878	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)			
zusammen	4 923	118 863	38 994	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	280	3 719	9 155
Kraftroller (Motorroller)	151	6 974	3 000	Bespannte Fuhrwerke	166	453	729
Kraftdroschken	58	1 821	3 453	Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	224	3 671	5 563
Personenkraftwagen ³⁾	3 451	87 222	164 206	Fahrräder mit Hilfsmotor	2 080	79 131	24 135
Kraftomnibusse ³⁾	202	3 360	8 691	Fußgänger	219	5 548	1 607
Oberleitungsbusse ³⁾	11	187	487	Tiere	3 737	62 219	4 151
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)				Sonstige Verkehrsteilnehmer	70	5 440	4 143
bis 3500 kg mit Anhänger	301	6 207	13 441		116	2 246	1 941
bis 3500 kg ohne Anhänger	863	20 760	44 368	Insgesamt	19 489	440 421	405 478
von 3501 u. mehr kg mit Anhänger	1 141	9 203	26 791	darunter Kraftfahrzeuge	12 597	277 964	354 054
von 3501 u. mehr kg ohne Anhänger	566	8 244	21 219				
zusammen	2 871	44 414	105 819				

*) Dazu kommen 459 Verkehrsteilnehmer (darunter 111 Kraftfahrzeuge, die an Unfällen beteiligt waren, deren Folgen nicht festgestellt werden konnten. ¹⁾ Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — ²⁾ Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand. — ³⁾ Auch mit Anhänger.

f) Getötete und verletzte Personen 1953

Art der Verkehrs- beteiligung	Unfallopfer bei Unfällen								von den Unfallopfern waren im Alter von															
	durch Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen				durch Auf- fahren auf ein anderes Fahrzeug oder sonstiges Hindernis				zwischen Kraftfahr- zeugen und Fußgängern		auf andere Art		unter 6 Jahren		6 bis unter 14 Jahren		14 bis unter 25 Jahren		25 bis unter 60 Jahren		60 Jahre und darüber			
	männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.	
	Getötete																							
Auf Kraftträdern	1 538	141	1 122	83	165	8	779	117	4	3	19	5	1 591	144	1 899	188	91	9						
In Kraftwagen	437	129	493	106	14	2	400	95	19	9	28	13	238	58	941	198	118	54						
Auf Fahrrädern	1 022	225	274	88	8	6	230	51	13	5	130	51	249	93	643	189	499	32						
Fußgänger	31	12	40	15	1 832	959	218	129	281	172	207	127	163	69	554	216	916	531						
Andere	27	8	31	6	5	4	141	34	12	14	13	4	36	6	89	16	54	12						
zusammen	3 055	515	1 960	298	2 024	979	1 768	426	329	203	397	200	2 277	370	4 126	807	1 678	638						
Schwerverletzte																								
Auf Kraftträdern	19 713	2 872	10 199	1 494	3 319	414	8 160	1 587	99	58	257	105	18 548	2 782	21 891	3 366	596	56						
In Kraftwagen	4 939	2 258	4 828	1 955	151	38	3 573	1 529	127	128	372	222	2 845	1 223	9 464	3 895	683	312						
Auf Fahrrädern	11 280	4 842	4 030	1 651	105	56	3 004	1 164	125	107	1 914	574	5 872	2 809	8 210	3 885	2 298	338						
Fußgänger	327	186	341	252	13 904	9 432	1 842	810	792	1 570	992	748	2 026	1 629	5 051	3 782	2 453	951						
Andere	342	156	390	147	63	29	527	223	67	35	97	23	275	86	665	301	218	110						
zusammen	36 601	10 314	19 788	5 499	17 542	9 969	17 106	6 313	210	898	5 732	672	29 566	8 529	45 281	15 229	7 248	3 767						
Leichtverletzte																								
Auf Kraftträdern	29 411	4 269	13 094	2 008	6 327	855	11 039	2 202	160	86	383	179	27 287	4 202	31 338	4 815	703	52						
In Kraftwagen	10 174	3 751	6 837	2 394	332	127	4 387	1 605	242	166	416	293	4 071	1 650	15 932	5 323	1 069	445						
Auf Fahrrädern	18 721	7 816	7 707	3 047	201	112	3 548	1 488	251	144	3 018	1 82	10 943	4 902	13 114	5 868	2 851	367						
Fußgänger	473	321	723	457	13 575	9 799	2 414	2 749	939	1 709	3 122	230	2 267	1 982	5 791	4 882	3 066	2 523						
Andere	742	413	714	337	68	76	492	294	76	56	123	73	364	222	1 156	625	297	144						
zusammen	59 521	16 570	29 075	8 243	20 503	10 969	21 880	8 383	668	2 161	7 062	3 957	44 932	12 958	67 331	21 513	7 986	3 531						

6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen*) 1953 und 1954

Land	Führerscheine										Fahrlehrerscheine	
	Klasse ¹⁾								insgesamt			
	1		2		3		4					
	1953 ²⁾	1954	1953 ²⁾	1954	1953 ²⁾	1954	1953 ²⁾	1954	1953 ²⁾	1954		
Schleswig-Holstein	2 352	3 392	5 667	4 782	16 174	19 164	17 958	12 059	42 151	39 397	22	23
Hamburg	1 543	1 981	1 986	2 453	12 503	15 269	8 219	7 160	24 251	26 863	19	57
Niedersachsen	6 622	10 521	11 901	14 175	41 387	49 397	69 131	39 836	129 041	113 929	26	39
Bremen	540	456	1 202	1 047	4 689	4 895	2 745	2 573	9 176	8 971	7	11
Nordrhein-Westfalen ³⁾	7 210	9 428	8 144	8 135	73 254	80 049	103 783	80 921	192 391	178 533	78	80
Hessen	5 714	7 553	4 732	5 078	28 294	34 574	50 372	28 711	89 112	75 916	125	150
Rheinland-Pfalz	4 047	4 755	9 003	5 334	19 957	22 373	24 422	23 517	57 429	55 979	24	20
Baden-Württemberg	12 461	16 683	14 253	13 336	48 239	59 741	73 880	63 298	148 833	153 058	61	58
Bayern	12 043	16 991	11 656	12 900	49 224	58 587	98 833	84 377	171 756	172 855	32	36
Bundesgebiet	52 532	71 760	68 544	67 240	293 721	344 049	449 343	342 452	864 140	825 501	394	474
West-Berlin	1 276	1 319	1 375	1 149	13 110	16 631	8 243	5 393	24 004	24 492	39	40

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine sowie ohne internationale Führerscheine.

¹⁾ Klasse 1: bis Ende November 1954 für Krafttrader (Zweiräder auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 cm; ab 1. Dezember 1954 für Kraftwagen mit einem Hubraum über 50 cm. — Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Leergewicht (einschließlich dem eines aufgestellten Anhängers) über 3,5 t beträgt und Züge mit mehr als drei Achsen, ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2 oder 4 gehören. — Klasse 4: bis Ende November 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 cm und Kraftfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde; ab 1. Dezember 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm, Krankenfahrstühle mit einem Hubraum von nicht mehr als 250 cm und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde. — ²⁾ Zum Teil berichtete Zahlen. — ³⁾ Nur Neuerteilungen.

7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954*)

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen ¹⁾			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unter- nehmen	Trieb- wagen	An- hänger	Unter- nehmen	Trieb- wagen	An- hänger	Unter- nehmen	Trieb- wagen ²⁾	An- hänger ²⁾
Nach Kalenderjahren ¹⁾									
1950	88	5 421	5 142	43	318	124	3 644	13 503	1 505
1951	83	5 559	5 353	48	364	161	3 878	14 658	1 804
1952	80	5 600	5 364	51	431	191	3 842	16 738	2 211
1953	78	5 611	5 465	52	517	261	3 947	18 196	2 520
1954	76	5 727	5 500	54	569	272	3 968	19 502	2 831
1954 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	4	169	136	2	16	5	112	670	128
Hamburg	2	777	537	1	13	—	52	331	50
Niedersachsen	4	316	372	5	58	22	462	1 801	348
Bremen	2	227	279	2	18	14	18	173	59
Nordrhein-Westfalen	35	2 253	1 782	20	207	96	898	4 094	556
Hessen	6	459	603	7	72	28	389	1 501	162
Rheinland-Pfalz	6	186	76	7	73	43	272	699	37
Baden-Württemberg	12	700	849	5	74	34	756	2 450	218
Bayern	5	640	866	5	38	30	1 007	2 398	141
außerdem:									
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	1	1 612	538
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	1	3 773	594

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel jeweils am Jahresende. — ¹⁾ Einschl. Stadtschnellbahnen. — ²⁾ Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel. — ³⁾ Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen							Obusunternehmen						
	Verkehrsleistungen					Einnahmen		Verkehrsleistungen					Einnahmen	
	Wagenkilometer		beförderte Personen		insge- sam je Wagen- kilo- meter	insge- sam je Wagen- kilo- meter	Wagenkilometer		beförderte Personen		insge- sam je Wagen- kilo- meter	insge- sam je Wagen- kilo- meter		
	insgesamt (Triebs- wagen- u. trolley- fahr-km)	dar- unter Triebs- wagen- km (Trolley- fahr-km)	insge- sam auf Fähr- fahr- des Grund- tariffs	insge- sam auf Fähr- fahr- des Grund- tariffs										
	km	1000	1000	DM			km	1000	1000	DM				
Nach Kalenderjahren														
1950	558 758	295 701	3 064 955	499 578	0,89	20 984	15 268	108 249	17 846	0,85				
1951	4 014,6	574 735	305 763	2 980 344	540 945	0,94	479,5	25 132	18 495	136 773	23 720	0,94		
1952	3 723,8	573 043	308 666	2 944 281	220 258	0,99	546,8	31 055	23 067	172 652	75 893	1,04		
1953	3 621,9	578 309	311 975	2 974 308	262 548	1,05	620,7	38 138	28 163	205 434	87 969	1,06		
1954	3 478,6	581 767	317 349	3 030 312	288 622	1,08	659,7	44 715	32 658	239 057	100 604	1,07		
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	115,8	13 103	7 993	63 383	34 755	1,04	16,8	1 131	830	5 499	3 145	1 195	1,06	
Hamburg*)	246,4	67 802	48 826	415 268	165 241	1,10	13,6	726	726	6 343	3 366	1 183	1,63	
Niedersachsen	183,3	33 400	14 717	147 403	62 408	1,00	59,5	4 696	3 453	20 079	8 858	3 961	0,84	
Bremen	76,4	19 949	9 547	105 513	38 249	0,99	15,2	1 693	957	9 548	3 394	1 996	1,18	
Nordrhein-Westfalen*)	1 850,3	231 317	133 010	1 226 883	566 717	1,17	302,8	17 567	12 491	84 306	38 084	20 019	1,14	
Hessen	262,0	51 350	23 197	240 947	87 581	1,02	63,0	4 744	3 609	30 825	10 367	5 466	1,15	
Rheinland-Pfalz	146,9	12 283	7 807	59 771	20 977	1,11	97,5	5 774	4 183	30 676	13 650	6 216	1,08	
Baden-Württemberg	356,5	76 504	37 687	377 679	130 669	0,92	56,3	5 147	4 141	35 975	9 746	5 374	1,04	
Bayern	241,0	76 059	34 565	393 465	182 625	1,06	36,0	3 237	2 268	15 806	9 994	2 607	0,81	
Bundesgebiet	3 478,6	581 767	317 349	3 030 312	288 622	1,08	659,7	44 715	32 658	239 057	100 604	48 022	1,07	

1) Bis März 1951 wurde die Länge der in Betrieb befindlichen Linien — nicht Strecken — erfaßt. — *) Straßenbahnen einschl. der U- und Walddorfer-Bahn. — *) Einschl. Schwebebahn Wuppertal.

c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Länge der Linien am Jahres- ende km	Verkehrsleistungen						Einnahmen			
		gefahrte Kilometer			beförderte Personen			ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	
		Kraft- omni- busse	An- hänger	Wagenkilometer ¹⁾		ins- gesamt	Linien- verkehr				Gelegen- heitsverkehr
				ins- gesamt	Linien- verkehr						
				1000 km								1000		1000 DM
Nach Kalenderjahren ¹⁾											
1950	194 532,8	437 474,4	40 326,9	477 801,3	821 611,6	800 516,7	21 094,9	376 376,5	301 998,1	74 378,4	
1951	211 282,7	541 369,8	48 932,2	590 301,0	1 047 727,8	1 047 727,8	29 762,1	475 253,2	363 029,1	112 224,1	
1952	212 838,0	615 215,1	57 496,6	672 711,7	1 188 581,7	1 188 581,7	33 882,4	573 564,9	436 282,8	137 282,1	
1953	214 141,1	688 936,7	69 915,0	758 851,7	1 589 574,4	1 589 574,4	39 123,1	652 426,8	491 743,3	160 683,5	
1954	223 872,0	756 387	82 718	839 105	1 855 543	1 855 543	41 297	724 402,1	552 715,6	171 686,5	
1954 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	6 652,0	28 623	4 793	33 416	26 165	7 251	59 670	57 642	2 028	6 344,1	
Hamburg	1 434,5	16 097	2 136	18 233	13 208	5 025	46 726	45 545	1 181	4 648,6	
Niedersachsen	15 935,7	65 696	9 271	74 967	51 201	23 766	123 381	117 498	5 883	21 817,8	
Bremen	450,0	7 517	2 036	9 553	7 095	2 458	24 597	23 956	641	2 096,5	
Nordrhein-Westfalen	27 079,5	175 162	19 935	195 097	148 302	46 795	432 260	422 337	9 923	45 077,9	
Hessen	17 390,0	54 433	4 087	58 520	41 190	17 330	116 017	111 906	4 111	15 699,2	
Rheinland-Pfalz	6 909,1	23 296	993	24 289	15 238	9 051	41 417	38 976	2 441	8 719,5	
Baden-Württemberg	20 494,6	78 427	4 062	82 489	53 962	28 527	132 644	127 104	5 540	27 657,2	
Bayern	39 301,0	85 646	3 154	88 800	54 377	34 423	152 942	147 015	5 927	30 161,8	
außerdem:											
Deutsche Bundesbahn	41 203,0	87 416	17 937	105 353	101 073	4 280	153 603	151 739	1 864	4 382,3	
Deutsche Bundespost	47 022,6	134 074	14 314	148 388	143 732	4 656	272 310	270 552	1 758	5 081,6	

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

1) Wagenkilometer = Motorwagenkilometer + Anhängerkilometer. — *) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954*)

a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeuges	Grenzeingang insgesamt					Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr ¹⁾				
	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- fahr- zeuge ²⁾	Kraft- fahrzeuge zusammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- fahr- zeuge ²⁾	Kraft- fahrzeuge zusammen
1953										
Deutschland ³⁾	563 456	2 048 038	52 117	89 869	2 753 480	406	3 752	79	224	4 461
darunter: Saargebiet	79 221	341 139	5 687	4 208	430 255	406	3 752	65	8	4 231
Belgien	19 875	269 175	2 921	10 383	302 354	2 489	24 282	633	117	27 521
Dänemark	10 161	92 377	3 495	16 614	122 647	2 921	31 261	1 104	3 482	38 768
Frankreich	33 002	234 292	1 971	5 445	274 710	2 281	25 616	315	26	28 238
Großbritannien	7 072	75 528	276	14	82 890	2 233	24 104	148	7	26 492
Italien	4 011	39 819	125	192	44 147	1 005	9 862	45	100	11 012
Luxemburg	4 044	56 580	490	1 523	62 637	346	5 632	24	7	6 009
Niederlande	73 013	615 857	15 921	70 350	775 141	9 641	74 666	1 530	2 239	88 076
Norwegen	1 106	12 259	299	23	13 687	505	7 530	262	5	8 302
Österreich	79 161	214 508	16 140	9 348	319 157	13 973	26 618	86	163	40 840
Schweden	4 684	59 869	1 554	358	66 465	2 311	34 959	1 120	263	38 653
Schweiz	150 036	546 358	3 769	47 375	747 538	10 367	35 797	146	281	46 591
Tschechoslowakei	—	364	—	—	364	—	118	—	—	118
USA	899	85 250	1	19	86 169	163	10 678	—	—	10 841
Übrige Staaten	1 199	21 076	203	59	22 537	318	8 208	145	9	8 680
Insgesamt	951 719	4 371 350	99 282	251 572	5 673 923	48 959	323 083	5 637	6 923	384 602
1954										
Deutschland ³⁾	1 031 983	3 852 617	68 782	152 714	5 106 096	2 200	8 586	96	825	11 707
darunter: Saargebiet	138 038	519 967	5 770	7 001	671 716	2 200	8 586	68	27	10 881
Belgien	36 567	355 505	4 485	12 571	409 128	2 492	25 432	1 124	89	29 137
Dänemark	24 427	142 632	3 428	18 412	188 899	6 420	39 654	1 204	3 921	51 199
Frankreich	58 537	387 332	2 602	8 916	457 387	3 650	23 835	553	30	28 068
Großbritannien	7 395	87 024	592	11	95 022	1 473	19 329	443	6	21 251
Italien	4 306	43 240	224	286	48 056	942	9 545	95	167	10 749
Luxemburg	6 942	83 398	868	2 905	94 113	504	5 280	51	3	5 838
Niederlande	145 717	950 308	17 856	72 860	1 186 741	6 178	45 908	2 342	2 709	57 137
Norwegen	1 099	14 087	296	47	15 529	732	7 060	260	29	8 081
Österreich	112 566	333 030	16 133	12 773	474 502	11 893	41 307	183	226	53 609
Schweden	5 759	64 554	1 412	351	72 076	2 449	30 698	1 040	254	34 441
Schweiz	217 555	687 936	3 712	37 976	947 179	12 280	47 007	180	501	59 968
Tschechoslowakei	42	457	2	1	502	42	83	2	1	128
USA	817	84 252	—	14	85 083	68	8 133	—	—	8 201
Übrige Staaten	754	18 691	191	15	19 651	254	5 699	122	—	6 075
Insgesamt	1 654 466	7 105 063	120 583	319 852	9 199 964	51 577	317 556	7 695	8 761	385 589

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern
und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt				Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr ¹⁾			
	Kraft- omnibusse	Mit Kraft- omnibussen beförderte Personen ²⁾	Last- fahrzeuge ³⁾	Mit Last- fahrzeugen beförderte Güter ³⁾	Kraft- omnibusse	Mit Kraft- omnibussen beförderte Personen ²⁾	Last- fahrzeuge ³⁾	Mit Last- fahrzeugen beförderte Güter ³⁾
	Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t
1953								
Saargebiet	12 538	445 827	10 224	84 466	25	757	34	267
Belgien	3 145	94 674	17 129	98 530	285	7 310	711	7 281
Dänemark	3 899	87 302	20 060	144 712	841	19 431	2 109	14 776
Frankreich	3 228	97 938	8 087	38 555	302	7 228	274	1 775
Luxemburg	1 469	35 741	5 357	20 122	325	8 861	32	244
Niederlande	23 717	437 685	111 835	793 114	758	21 476	2 010	21 719
Österreich	32 383	665 118	18 137	151 186	1 594	44 368	237	2 759
Schweden	1 117	29 947	522	2 159	655	16 573	419	1 477
Schweiz	16 008	410 762	59 645	79 815	435	11 048	1 000	10 449
Tschechoslowakei	—	—	10	208	—	—	10	208
Übrige Staaten	1 778	49 290	566	6 934	417	10 789	87	930
Insgesamt	99 282	2 354 284	251 572	1 419 801	5 637	147 841	6 923	61 885
1954								
Saargebiet	16 864	537 782	23 986	303 320	25	868	158	2 060
Belgien	6 360	195 802	21 618	146 071	805	20 672	751	9 791
Dänemark	4 040	92 348	25 358	196 319	919	20 832	2 179	17 485
Frankreich	5 808	175 992	17 147	114 332	503	12 159	462	2 333
Luxemburg	2 129	50 527	9 559	98 412	343	9 342	14	29
Niederlande	30 172	695 761	138 230	885 842	1 259	39 728	2 805	32 387
Österreich	34 312	745 403	29 466	283 979	1 967	54 679	406	4 558
Schweden	1 096	29 816	656	2 254	654	16 855	501	1 316
Schweiz	17 380	441 290	52 973	78 382	607	16 198	1 306	13 586
Tschechoslowakei	1	30	78	1 093	1	30	41	890
Übrige Staaten	2 421	67 517	781	10 344	612	15 989	138	1 331
Insgesamt	120 583	3 032 268	319 852	2 120 348	7 695	207 352	8 761	85 766

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. *) Einschl. der wiedereingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — ¹⁾ Verkehr durch die Bundesrepublik von Ausland zu Ausland und zum Saargebiet, sowie vom Saargebiet durch die Bundesrepublik zum Ausland. — ²⁾ Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — ³⁾ Bundesrepublik Deutschland, Sowjetische Besatzungszone, Westsektor und Ostsektor von Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung. — ⁴⁾ Ohne Fahrer und Beifahrer, doch einschl. der mit Anhängern beförderten Personen. — ⁵⁾ Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen *) in den Jahren 1953 und 1954

a) In- und Auslandsverkehr

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
			Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
			Anzahl			t			t		
Berlin	1953	21 452	275 988	549 006	15	2 886,1	48 668,7	9,8	1 193,2	1 047,0	1,2
	1954	15 045	294 755	376 784	16	3 475,7	36 214,3	0,3	1 181,1	1 228,5	0,1
Bremen	1953	1 738	6 641	6 633	7 741	166,0	115,4	158,9	14,1	19,1	75,2
	1954	1 821	4 828	4 867	10 410	100,9	158,5	198,6	12,8	19,5	57,5
Düsseldorf	1953	6 726	74 554	73 003	36 365	839,6	905,4	1 161,3	274,5	369,7	315,5
	1954	10 488	97 847	99 773	54 125	1 283,8	1 471,4	1 857,4	326,5	395,9	729,7
Frankfurt	1953	13 150	241 381	196 833	89 148	4 721,3	4 128,1	2 735,8	1 545,1	1 484,8	731,8
	1954	15 676	248 645	234 998	99 536	3 518,2	4 805,1	2 909,0	2 186,7	1 724,4	754,6
Hamburg	1953	19 482	194 897	127 272	33 043	45 343,8	2 077,0	995,6	532,3	419,3	274,3
	1954	16 130	167 419	142 440	33 711	30 471,2	3 120,0	1 115,8	601,5	532,0	271,8
Hannover	1953	7 885	239 372	87 791	2 487	2 791,5	678,0	69,8	631,6	313,7	13,3
	1954	7 068	125 252	88 941	3 279	7 074,3	793,2	320,9	644,2	330,1	25,7
Köln/Bonn	1953	952	11 886	11 791	348	188,8	163,7	9,9	53,1	38,3	1,8
	1954	1 175	16 424	16 086	1 741	137,7	165,6	56,5	63,5	55,3	5,4
München	1953	4 012	60 083	60 479	22 988	439,4	750,3	687,6	105,4	97,8	155,0
	1954	6 313	72 633	71 959	28 325	460,2	892,4	992,4	174,0	123,2	237,0
Nürnberg	1953	1 110	15 893	12 362	3 642	474,3	229,4	178,0	17,4	9,6	10,6
	1954	1 802	15 770	15 675	4 688	600,6	359,3	321,6	30,3	19,8	19,4
Stuttgart	1953	4 101	21 624	21 833	25 938	223,0	693,4	593,9	54,0	78,9	223,5
	1954	5 184	26 826	26 321	30 235	327,3	1 047,3	780,0	84,2	73,9	268,8
Insgesamt...	1950	26 145	321 225	332 847	-	6 700,2	6 324,7	-	2 300,6	1 999,0	-
	1951	42 266	521 112	535 226	131 164	23 660,3	24 481,5	4 045,3	3 335,2	2 796,2	680,1
	1952	54 695	714 557	721 295	185 978	36 007,9	36 176,8	5 451,9	3 824,4	3 323,8	1 448,1
	1953	80 608	1 142 319 ²⁾	1 147 003 ³⁾	221 715	58 073,8	58 409,4	6 600,6	4 420,7	3 878,2	1 802,2
	1954 ⁴⁾	81 060	1 070 910 ⁴⁾	1 078 292 ⁵⁾	266 066	47 455,2	49 026,9	8 552,5	5 304,8	4 502,6	2 369,9

b) Auslandsverkehr **)

Flughafen	Jahr	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post
		Anzahl	t			Anzahl	t		
Aus dem Ausland angekommen ¹⁾						Nach dem Ausland abgegangen ¹⁾			
Berlin	1953	16	3 983	290,8	52,5	6	3 220	122,0	14,5
	1954	30	4 279	191,1	70,4	30	3 903	74,9	15,5
Bremen	1953	330	1 949	40,3	5,3	334	2 119	31,7	8,7
	1954	561	2 621	38,5	1,5	513	2 756	76,4	9,2
Düsseldorf	1953	3 091	34 527	511,0	114,8	3 095	35 443	643,7	82,0
	1954	4 331	53 319	885,7	119,3	4 693	55 104	1 199,6	132,8
Frankfurt	1953	5 852	93 360	2 052,1	1 067,4	5 980	95 050	2 978,7	804,9
	1954	7 501	117 347	2 247,1	1 566,7	7 919	122 032	3 673,7	1 041,1
Hamburg	1953	3 706	46 225	1 238,1	286,0	3 571	46 459	1 064,3	260,0
	1954	5 231	63 352	1 147,4	326,8	5 002	63 288	1 329,8	294,2
Hannover	1953	604	4 472	704,3	311,6	698	4 911	161,6	137,4
	1954	940	4 548	1 056,7	341,3	591	4 788	174,3	141,0
Köln/Bonn	1953	550	4 780	141,2	28,3	550	5 246	91,8	15,6
	1954	471	5 636	83,7	16,7	485	5 296	100,5	19,6
München	1953	1 651	25 293	185,4	37,1	1 626	26 933	345,7	41,1
	1954	2 841	30 939	200,7	52,0	2 804	32 880	453,7	49,6
Nürnberg	1953	115	1 756	264,6	2,1	105	1 934	114,6	0,9
	1954	307	2 762	372,1	2,6	322	2 811	220,2	1,7
Stuttgart	1953	817	6 421	92,4	12,1	715	6 133	296,5	9,5
	1954	1 418	9 740	160,7	24,1	1 237	9 142	640,1	14,3
Insgesamt...	1951	9 642	118 650	2 931,1	1 098,5	9 615	128 616	3 231,8	664,1
	1952	15 250	171 796	4 567,8	1 554,1	15 265	178 539	4 736,7	1 035,5
	1953	16 732	222 766	5 520,2	1 917,2	16 680	227 448	5 850,6	1 374,6
	1954	23 631	294 714	6 383,6	2 521,2	23 596	302 110	7 943,2	1 719,0

*) Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlin. — Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. — **) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Fluggäste, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das Flugzeug verlassen.

¹⁾ Unter »Durchgang« sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — ²⁾ Einschl. Flüchtlinge aus der Sowjetzone, 1953 insgesamt 257 308, 1954 insgesamt 73 739 nach Angaben des »Senators für Sozialwesen« in Berlin abgeflogen. — ³⁾ Einschl. Landeplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen: insgesamt 358 Flüge mit 511 Fluggästen, 5,2 t Fracht und 0,0 t Post in der Ankunft und 448 Fluggästen, keiner Fracht und 0,0 t Post im Abgang, darunter aus dem Ausland 171 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post nach dem Ausland 110 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post — ⁴⁾ Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. Dieser betrug 1953: 113 261 Fluggäste, 3 807,4 t Fracht, 973,0 t Post; 1954: 154 713 Fluggäste, 5 157,3 t Fracht, 1 256,2 t Post.

2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954 *)

Richtung	Flüge ¹⁾	Beförderte ²⁾			Richtung	Flüge ¹⁾	Beförderte ²⁾		
		Per- sonen	Fracht	Post			Per- sonen	Fracht	Post
Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin					nach Hannover				
Insgesamt 1954	57 474	887 323	44 464,0	3 896,1	darunter	940	3 327	1 291,9	339,2
darunter					London-Hannover	678	1 820	1 131,9	258,1
Berlin-Hamburg	6 150	81 727	29 203,3	160,9	Amsterdam-Hannover ...	133	1 022	44,0	2,7
Hamburg-Berlin	6 249	58 969	1 666,2	178,1	Brüssel-Hannover	99	69	113,7	78,3
Berlin-Hannover	3 972	117 053	5 791,0	298,5	nach Köln/Bonn	471	6 495	102,5	18,0
Hannover-Berlin	3 870	81 181	366,2	184,7	darunter				
Berlin-Frankfurt	2 168	93 955	552,3	388,0	Brüssel-Köln/Bonn	343	5 285	88,5	14,4
Frankfurt-Berlin	2 148	79 133	752,2	388,9	nach übrigen Flughäfen ...	890	15 990	342,8	30,6
Frankfurt-Hamburg	1 085	12 310	172,3	88,7	dagegen 1953 insgesamt ...	18 271	336 847	9 170,8	2 883,3
Hamburg-Frankfurt	1 173	14 069	264,7	118,9	Nach dem Ausland				
Frankfurt-Düsseldorf	1 071	13 285	274,9	171,1	Insgesamt 1954	23 587	457 115	13 102,5	2 976,1
Düsseldorf-Frankfurt	1 162	13 562	242,7	196,3	von Frankfurt	7 919	191 317	5 791,9	1 447,9
Frankfurt-München	716	8 629	99,4	34,3	darunter				
München-Frankfurt	711	8 392	120,7	31,4	Frankfurt-London	1 793	42 002	1 186,9	403,0
Düsseldorf-Hamburg	395	4 090	54,7	18,2	Frankfurt-Amsterdam ...	953	18 780	861,5	55,1
Hamburg-Düsseldorf	317	2 662	42,0	15,7	Frankfurt-Brüssel	479	9 784	386,7	29,7
dagegen 1953 insgesamt ...	62 320	1 027 788	55 346,7	3 332,6	Frankfurt-Zürich/Genf ...	1 422	31 186	636,2	332,7
Verkehr mit Flughäfen des Auslands ³⁾					Frankfurt-Paris	642	14 809	650,7	86,2
Aus dem Ausland					Frankfurt-Rom/Mailand ...	688	18 620	717,1	305,2
Insgesamt 1954	23 623	449 739	11 549,1	3 779,4	Frankfurt-Kopenhagen ...	602	21 518	382,3	93,3
nach Frankfurt	7 501	182 520	4 236,4	1 990,8	von Hamburg	5 002	88 436	2 168,8	457,6
darunter					darunter				
London-Frankfurt	1 792	40 813	937,7	1 189,5	Hamburg-Kopenhagen ...	1 644	34 403	801,5	96,9
Amsterdam-Frankfurt ...	925	19 512	930,2	113,4	Hamburg-Amsterdam ...	863	13 086	226,5	29,9
Brüssel-Frankfurt	537	10 407	314,1	153,2	Hamburg-London	677	11 263	319,7	21,7
Zürich/Genf-Frankfurt ...	1 229	25 227	418,3	163,4	Hamburg-Prestwick	540	14 662	276,2	232,3
Paris-Frankfurt	541	14 614	258,8	40,9	von Düsseldorf	4 693	92 419	2 594,1	540,6
Rom/Mailand-Frankfurt ...	683	17 682	467,1	117,3	darunter				
Kopenhagen-Frankfurt ...	484	17 177	259,7	101,4	Düsseldorf-London	1 594	31 942	752,5	191,6
nach Hamburg	5 231	85 607	2 072,9	564,3	Düsseldorf-Brüssel	551	8 352	209,4	15,0
darunter					Düsseldorf-Amsterdam ...	746	11 764	564,9	38,4
Kopenhagen-Hamburg ...	1 966	36 318	598,3	314,1	Düsseldorf-Paris	658	10 939	107,3	18,5
Amsterdam-Hamburg ...	875	12 008	437,0	52,3	von München	2 804	49 438	1 071,7	219,6
London-Hamburg	507	11 402	235,3	66,3	darunter				
Prestwick-Hamburg	511	13 602	383,8	38,7	München-Wien	535	8 836	77,0	85,6
nach Düsseldorf	4 331	89 207	1 840,5	559,3	München-Zürich/Genf ...	584	10 261	38,8	16,7
darunter					München-Amsterdam ...	215	5 397	165,5	13,4
London-Düsseldorf	1 274	30 147	706,1	290,0	München-Rom/Mailand ...	263	5 114	180,5	27,2
Brüssel-Düsseldorf	547	7 995	103,7	16,9	München-Zagreb/Belgrad ...	311	2 241	298,6	31,2
Amsterdam-Düsseldorf ...	726	11 730	375,4	65,4	von Stuttgart	1 237	16 359	748,3	60,3
Paris-Düsseldorf	601	9 190	152,4	15,6	darunter				
nach München	2 841	48 756	965,5	177,4	Stuttgart-Zürich/Genf ...	650	9 841	194,0	44,3
darunter					von Hannover	591	2 807	82,1	83,2
Wien-München	518	8 767	98,9	50,8	darunter				
Zürich/Genf-München ...	586	8 921	36,4	16,5	Hannover-London	422	1 182	58,5	81,0
Amsterdam-München ...	262	5 883	188,1	16,8	Hannover-Amsterdam ...	123	882	13,4	1,3
Rom/Mailand-München ...	267	5 755	99,3	20,2	Hannover-Brüssel	10	159	0,2	0,7
Zagreb/Belgrad-München	248	2 466	93,8	11,7	von Köln/Bonn	485	6 168	132,0	24,1
nach Stuttgart	1 418	17 837	696,6	99,8	darunter				
darunter					Köln/Bonn-Brüssel	361	5 085	121,1	21,6
Zürich/Genf-Stuttgart ...	850	10 765	232,8	75,5	von übrigen Flughäfen ...	856	10 171	513,6	142,8
					dagegen 1953 insgesamt ...	18 264	340 673	9 657,9	2 348,0

*) Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr einschl. Charter- und sonstigem Verkehr. — ¹⁾ Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — ²⁾ Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. — ³⁾ Nur Verkehr bis erstem Landhafen oder ab letztem Starthafen im Ausland.

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundespost und die Steuermarken „Notopfer Berlin“ werden im Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen (S. 410 und 408) gebracht.

a) Ämter und Amtstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54	Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54
Ämter und Amtstellen¹⁾				Betriebseinrichtungen¹⁾			
im Postdienst	25 648 ²⁾	25 955 ²⁾	26 244	Postdienst			
im Fernmeldedienst	12 566	12 795	12 889	Postbeförderungsdienst			
Insgesamt ...	38 214²⁾	38 750²⁾	39 133	auf Eisenbahnen			
Personal¹⁾				mindestens 5 mal wöchentlich			
Beamte im Hauptamt	147 565	156 719	161 837	verkehrende Bahnposten			2 588
Beamte im Nebenamt	20 791	20 930	20 986	Bahnpostwagen	1 615	1 657	1 688
Vollbeschäftigte außerhalb des Be-				Regelmäßig zur Postbeförderung			
amtenverhältnisses				benutzte Abteile in Eisenbahn-	395	349	356
Angestellte und Postangestellte	40 958	40 283	41 731	Poststrecken auf den Eisen-			
Postfacharbeiter	62 193	67 878	70 338	bahnen	30 257	31 059	30 649
Handwerker, Arbeiter und Kraft-				auf Landstraßen			
wagenführer im Fernmeldebau-				Postkraftfahrwesen			
dienst	15 568	16 293	16 329	Kraftfahrzeuge	16 415	16 676	18 812
Nichtvollbeschäftigte Hilfskräfte				darunter: Kraftomnibusse ..	3 124	3 280	3 669
(auf vollbeschäftigte Kräfte um-				Kraftfahrzeug-Anhänger	3 146	3 362	3 691
gerechnet)	8 842	10 027	11 864	darunter: zur Personenbeför-			
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte				derung	304	423	535
insgesamt	303 074	321 468	333 903	Kraftpostlinien	1 527	1 619	1 665
Finanzen (in Mill. DM)²⁾				km	40 326	43 764	45 342
Erträge insgesamt	2 337,2	2 574,8	2 797,2	Landkraftposten	1 133	1 218	1 244
davon:				km	60 956	63 080	63 214
Postgebühren	1 084,3	1 206,0	1 308,1	Anderer Kraftfahrverbindungen			
Postscheck- und Postsparkassen-				zur Postsachenbeförderung Zahl	570	573	588
dienst (Gebühren und Zinsen)	48,9	55,9	62,5	km	20 252	19 143	19 618
Telegraphengebühren	94,5	105,0	117,6	Postfuhrwesen			
Fernsprechgebühren	1 041,5	1 131,6	1 231,3	Postfuhrhaltereien	64	49	42
Anderer Einnahmen	68,0	76,3	77,7	Pferdepostwagen und -schlitten	393	329	185
Aufwendungen insgesamt⁴⁾	2 234,8	2 539,6	2 837,1	Postfahrräder	17 039	18 024	20 085
davon:				Poststrecken	491	496	482
Persönliche Kosten	1 576,4	1 783,7	2 000,9	km	2 297	2 494	2 326
Sächliche Kosten	532,9	611,0	684,3	Briefdienst			
davon:				Postbriefkasten	80 169 ²⁾	91 119	95 836
Betriebsführung	226,1	257,3	309,9	Schließfächleinrichtungen (benutzte			
Unterhaltung	147,3	173,7	161,8	Schließfächer)	114 947 ²⁾	149 595	162 653
Erneuerung	159,5	180,0	212,6	Teilnehmer-Fernschreib-			
Ablieferung an den Bund	156,4	173,1	186,4	dienst			
Betriebsgewinn	102,4	35,2	—	Fernschreibanschlüsse	6 452	9 045	11 383
Betriebsverlust	—	—	39,9	Fernsprechdienst			
				Ortsfernrechnetze	3 730	3 727	3 733
				Vermittlungsteilen	4 111	4 151	4 170
				Sprechstellen	2 700 104	2 976 953	3 255 971
				davon:			
				Hauptanschlüsse	1 487 530	1 623 235	1 756 832
				Amts berechnete Nebenanschlüsse	1 164 933	1 304 393	1 448 588
				Öffentliche Sprechstellen	47 641	49 325	50 551
				Funkdienst (Küsten- und See-			
				funkdienst)			
				Küstenfunkstellen (einschl. Feuer-			
				schiffe)	15	15	15
				Seefunkstellen auf deutschen			
				Handelschiffen			
				mit Telegraphiesender	311	337	346
				Telephoniesender	489	638	725
				Telegraphie- und Telephonie-			
				sender	200	247	297

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

¹⁾ Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Rechnungsjahre (1. April bis 31. März). — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung von 1951/52: 30,9 Mill. DM, 1952/53: 28,2 Mill. DM und 1953/54: 34,5 Mill. DM Aufwendungen für wertschöpfende Gehälter und Löhne nebst den anteiligen Unkosten, die auf die Kapitalrechnung entfallen. — ⁵⁾ Stand am 31. März 1950, Zahlung wurde nur alle drei Jahre durchgeführt.

I. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen*)

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maß- einheit	1951/52	1952/53	1953/54	Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maß- einheit	1951/52	1952/53	1953/54
Postdienst					noch: Postscheckdienst²⁾				
Postbeförderungsdienst					Laatschriften	Mill. Stück	208,9	229,6	248,0
auf Eisenbahnen:					.....	Mill. DM	100 307	113 403	125 849
geleistete Wagenachskilo- meter					darunter:				
von der Deutschen Bundes- bahn	Mill. km	304,2	316,6	332,2	Übertragungen auf and. Postscheckkonten	Mill. Stück	156,1	171,0	187,3
von den Privat- und Klein- bahnen	Mill. km	1,5	1,4	1,3	.....	Mill. DM	79 717	89 785	99 126
auf Landstraßen:					Postsparkassendienst				
geleistete Wagenkilometer					Zahl der Konten ³⁾	1000	2 594,2	3 259,0	4 505,7
Kraftposten	Mill. km	103,2	115,7	126,4	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	220,4	372,9	657,8
Landkraftposten	Mill. km	23,9	24,5	25,8	Einlagen (mit Überweisun- gen und Zinsgutschriften)	1000Stück	5 737	8 022	11 623
Kraftfahrverbindungen im Orts- und Vorortdienst					.....	Mill. DM	284,8	478,9	763,8
zur Postsachenbeförde- rung	Mill. km	44,1	45,9	50,6	darunter: Bareinlagen ..	1000Stück	2 727	4 265	6 590
übrige Kraftfahrverbin- dungen zur Postsachen- beförderung	Mill. km	13,2	15,3	16,8	.....	Mill. DM	266,1	447,3	712,4
Posten mit Pferdewagen, Postfahrrädern und zu Fuß	Mill. km	1,1	1,2	1,2	Rückzahlungen	1000Stück	3 635	5 234	7 881
Beförderung Personen mit Kraftposten	Mill.	177,7	214,4	248,0	darunter: im kurzen Weg (bis 200 DM)⁴⁾	1000Stück	3 620	5 210	7 834
Brief- und Paketdienst					.....	Mill. DM	186,6	305,9	484,6
Briefsendungen insgesamt ¹⁾	Mill.	4 497,3	4 949,2	5 233,8	Fernmeldedienst				
davon: im Inland	Mill.	4 221,7	4 586,1	4 773,1	Telegraphendienst				
nach dem Ausland	Mill.	158,1	204,2	235,0	übermittelte Telegramme	Mill.	26,4	26,6	27,5
aus dem Ausland	Mill.	117,5	158,9	225,7	davon:				
darunter eingeschriebene	Mill.	69,6	71,8	77,0	im Inland	Mill.	19,5	18,9	19,4
Paket- und Wertsendun- gen insgesamt	Mill.	182,4	198,1	207,8	nach dem Ausland	Mill.	3,4	3,8	4,0
davon: im Inland	Mill.	175,1	190,0	199,4	aus dem Ausland	Mill.	3,3	3,6	3,8
nach dem Ausland	Mill.	2,2	3,0	3,8	im Durchgang durch das Bundesgebiet	Mill.	0,2	0,3	0,3
aus dem Ausland	Mill.	5,1	5,0	4,6	Teilnehmer-Fernschreibver- kehr				
und zwar: gewöhnliche					Gebühreneinheiten inner- halb des Bundesgebietes ⁵⁾	Mill.	130,7	176,1	225,7
Paketsendungen	Mill.	179,2	194,7	204,4	Ausgeführte Verbindungen	1000	477,2	792,5	1 251,5
versiegelte Wertpakete ..	Mill.	1,5	1,5	1,5	nach dem Ausland	1000	488,2	824,8	1 284,6
Wertbriefsendungen	Mill.	1,8	1,9	1,9	aus dem Ausland				
Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wert- briefsendungen im In- landsverkehr	Mill. DM	11 522	15 899	20 416	Fernsprechdienst				
Zeitungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	1 828,5	1 952,4	2 077,9
zum Postvertrieb angemel- dete Zeitungen und Zeit- schriften ¹⁾	Stück	4 397	4 790	5 161	Ferngespräche	Mill.	368,2	411,0	452,8
beforderte Zeitungsum- mernstücke	Mill.	472,1	510,3	551,3	davon:				
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen	Mill.	75,5	100,3	112,3	Ferngespräche im In- land	Mill.	363,2	405,6	446,3
Zahlungsdienst					Ferngespräche nach dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,1
Postanweisungen	Mill. Stück	46,9	47,0	49,0	Ferngespräche aus dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,4
Nachnahmesendungen	Mill. Stück	3 074	3 047	3 085	Küstenfunkdienst				
Postaufträge	Mill. DM	2 331	2 336	2 660	Telegramme:				
zur Geldeinzahlung	1000 Stück	228	233	283	in Richtung nach See ..	1000	30,8	35,3	40,7
zum Postprotest	1000 Stück	36,4	35,7	41,1	in Richtung von See ..	1000	140,9	170,8	202,0
Postscheckdienst²⁾					Seefunkgespräche:				
Zahl der Konten ³⁾	1000	1 012,9	1 058,5	1 143,7	in Richtung nach See ..	1000	7,5	9,3	9,3
Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	999,3	1 070,7	1 136,6	in Richtung von See ..	1000	34,9	49,9	50,8
Gutschriften	Mill. Stück	359,3	398,6	434,9	Leistungen für Rechnung anderer				
darunter:					Vertrieb von Wechselsteuer- marken, Beitragsmarken der Invaliden- und Ange- stelltenversicherung (Wert der abgesetzten Marken)	Mill. DM	328,1	410,3	432,5
Einzahlungen mit Zahl- karten und Postanwei- sungen	Mill. Stück	202,8	227,3	247,2	Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	52,4	55,4	58,9
Übertragungen von an- deren Postscheckkonten	Mill. DM	20 518	23 408	26 360	Auszahlungen von Renten	Mill. Stück	95,0	98,6	102,3
	Mill. Stück	156,3	171,1	187,4	Einzelzahlungen	Mill. DM	5 343	6 364	7 097
	Mill. DM	79 901	90 065	99 553	gezahlter Betrag				
					Einziehung von Rundfunk- gebühren				
					Zahl der Tonrundfunk- genehmigungen ²⁾	1000	10 182,5	11 107,6	11 730,4
					darunter: gebührenfrei	1000	442,4	491,4	540,1
					Zahl der Fernsehrundfunk- genehmigungen ²⁾	Stück	—	1 524	21 722

*) Mit Ausnahme des Postscheckdienstes beziehen sich die Zahlen auf Rechnungsjahre (1. April bis 31. März).

1) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Packchen. — 2) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — 3) Die Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 1951, 1952 und 1953. — 4) Stand am Ende der Kalenderjahre. — 5) Vor dem 15. 1. 1952 nur bis 100 DM. — 6) Eine Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten.

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954

a) nach Ländern

b) nach Gemeindegrößenklassen

Land	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahrzeuge usw.	Fernseh- rund- funk- genehmi- gungen	Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahrzeuge usw.	Fernseh- rund- funk- genehmi- gungen
	Anzahl	auf 100 Hau- shaltungen				Anzahl	auf 100 Hau- shaltungen		
Schleswig-Holstein...	596 617	76	4 379	795	Großstädte über 1 000 000 Einwohner	523 058	75	6 520	1 495
Hamburg	523 058	75	6 520	1 495	500 000—1 000 000 Einw.	1 298 887	75	20 074	3 588
Niedersachsen	1 533 210	74	11 138	1 877	300 000—500 000 "	822 467	77	7 986	1 697
Bremen	165 587	73	1 445	68	100 000—300 000 "	1 386 546	74	16 349	2 835
Nordrhein-Westfalen ..	3 524 401	77	32 869	11 264	Mittelstädte über 50 000—100 000 "	794 992	74	9 285	1 654
Hessen	1 066 618	71	17 137	3 590	20 000—50 000 "	1 134 494	73	13 610	2 362
Rheinland-Pfalz	649 855	65	7 262	2 161	Gemeinden über 10 000—20 000 "	859 985	74	9 356	1 650
Baden-Württemberg ..	1 505 761	67	15 076	472	5 000—10 000 "	1 026 865	73	10 870	1 585
Bayern	2 049 867	72	19 591	—	2 000—5 000 "	1 336 700	71	10 776	2 025
Bundesgebiet...	11 614 974	73	115 417	21 722	Gemeinden mit 2000 und weniger	2 430 980	68	10 591	2 831
dageg. 1. April 1953...	11 010 394	70	97 240	1 524	Insgesamt ...	11 614 974	73	115 417	21 722
1. April 1952...	10 113 030	65	69 468	—					

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954

Land Gemeindeart Betriebsart	Be- richts- orte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten ¹⁾ (ohne Betten in Privatquartieren)							Frei ver- fügbare Fremden- betten in Privat- quartieren	Theoretische monatliche Über- nachtungs- kapazität der für den Fremden- verkehr frei ver- fügbaren Betten		
		ins- gesamt	davon									
			von den Besatzungs- mächten beschlagnahmt ²⁾	mit Flüchtlings-, Evakuierten und eingewiesenen Mietern belegt ²⁾	auf sonstige Art zweck- entfremdet ²⁾	für den Fremden- verkehr						
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	Über- nachtungen	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	109	43 447	166	0,4	3 050	7,0	1 239	2,9	38 992	89,7	28 325	2 053 168
Hamburg	1	9 531	219	2,3	107	1,1	540	5,7	8 665	90,9	—	264 282
Niedersachsen	78	36 909	1 207	3,3	2 590	7,0	1 142	3,1	31 970	86,6	4 901	1 124 566
Bremen	2	2 183	—	—	—	—	—	—	2 183	100,0	60	68 412
Nordrhein-Westfalen	357	77 035	5 941	7,7	3 596	4,7	1 574	2,0	65 924	85,6	4 911	2 160 468
Hessen	198	51 357	3 352	6,5	1 011	2,0	2 836	5,5	44 158	86,0	4 606	1 487 302
Rheinland-Pfalz	281	42 549	1 044	2,5	686	1,6	688	1,6	40 131	94,3	10 671	1 549 461
Baden-Württemberg	397	90 615	3 730	4,1	993	1,1	2 203	2,4	83 689	92,4	21 265	3 201 097
Bayern	623	153 674	3 283	2,1	12 134	7,9	4 607	3,0	133 650	87,0	72 562	6 289 466
Bundesgebiet	2 046	507 300	18 942	3,7	24 167	4,8	14 829	2,9	449 362	89,8	147 301	18 198 222
dagegen am 1. April 1953	2 039	480 055	24 029	5,0	31 373	6,5	16 295	3,4	408 358	85,1	120 353	16 125 686
West-Berlin 1. April 1954	381	6 475	—	—	22	0,3	1 048	16,2	5 405	83,5	—	164 853
nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden												
Großstädte	44	71 865	3 613	5,0	824	1,1	3 389	4,7	64 039	89,2	2 470	2 028 525
Heilbäder ³⁾	156	141 509	11 821	8,4	9 781	6,9	4 965	3,5	114 942	81,2	22 842	4 202 412
Luftkurorte	245	83 263	1 855	2,2	4 297	5,2	2 081	2,5	75 030	90,1	42 584	3 587 227
Seebäder	51	37 638	153	0,4	2 480	6,6	732	1,9	34 273	91,1	26 664	1 858 579
Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	1 550	173 025	1 500	0,9	6 785	3,9	3 662	2,1	161 076	93,1	52 741	6 521 479
nach der Art der Betriebe												
Hotels und Gasthöfe	19 562	317 104	12 969	4,1	10 122	3,2	7 857	2,5	286 156	90,2	—	8 727 758
Hospize, Pensionen und Fremdenheime	10 085	130 001	4 028	3,1	11 689	9,0	5 250	4,0	109 034	83,9	—	3 325 537
Kurhäuser und Kuranstalten ..	108	6 897	121	1,8	233	3,4	553	8,0	5 990	86,8	—	182 695
Heilstätten und Sanatorien ..	330	25 460	977	3,8	356	1,4	640	2,5	23 487	92,3	—	716 354
Kur- und Erholungsheime	644	27 838	847	3,0	1 767	6,3	529	1,9	24 695	88,8	—	753 198
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147 301	4 492 680

¹⁾ Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyile und dgl. Unterkunftsstätten. —
²⁾ In ganz oder teilweise beschlagnahmten Betrieben. — ³⁾ Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte.

2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt April 1949 bis März 1950 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Übernachtungen der In- und Auslandsgäste in						Übernachtungen der Auslandsgäste ¹⁾ in					
	33 Groß- städten	73 Heil- bädern	112 Luft- kurorten	50 See- bädern ²⁾	339 sonstigen Berichts- orten	insgesamt 607 ³⁾	33 Groß- städten	73 Heil- bädern	112 Luft- kurorten	50 See- bädern ²⁾	339 sonstigen Berichts- orten	insgesamt 607 ³⁾
1949 Sommer-Hj.	95,9	126,5	141,3	100,0	113,5	117,0	80,1	97,1	144,2	100,0	96,3	89,8
1949/50 Winter-Hj.	104,1	73,5	58,7	.	86,5	83,0	119,9	102,9	55,8	.	103,7	110,2
1950 Sommer-Hj.	124,0	169,4	240,4	146,9	137,0	162,6	216,5	322,7	747,7	360,8	292,5	286,9
1950/51 Winter-Hj.	125,5	85,5	74,9	.	93,0	96,7	191,7	134,7	91,2	.	151,6	171,1
1951 Sommer-Hj.	159,3	195,2	277,7	179,5	163,8	193,4	315,9	549,3	386,7	538,7	477,0	368,2
1951/52 Winter-Hj.	141,9	92,4	80,8	.	100,0	106,7	236,7	204,0	113,5	.	195,4	218,1
1952 Sommer-Hj.	177,6	225,2	327,3	214,3	184,0	221,7	421,3	693,2	513,9	869,0	679,9	489,6
1952/53 Winter-Hj.	152,1	102,5	87,3	.	101,3	114,2	264,5	247,1	129,6	.	201,7	244,1
1953 Sommer-Hj.	200,2	259,1	365,5	241,8	204,2	250,4	512,7	917,7	689,3	1 397,8	855,4	614,5
1953/54 Winter-Hj.	157,8	112,4	93,6	.	106,9	122,2	301,0	260,3	159,2	.	237,9	276,9
1954 Sommer-Hj.	215,6	278,9	374,1	255,2	213,6	264,8	620,6	1 008,0	816,7	1 938,3	1 068,8	730,8
1954 Januar	153,9	97,1	93,7	.	97,5	113,4	263,8	241,0	163,8	.	187,2	244,8
Februar	149,3	113,9	114,7	.	106,0	123,0	259,6	249,7	188,7	.	180,3	244,8
März	180,1	138,8	128,9	.	121,2	145,8	327,0	276,5	167,8	.	253,7	299,0
April	208,6	144,3	100,5	21,6	125,4	151,7	442,3	432,0	246,8	145,5	527,3	430,2
Mai	214,2	214,2	157,3	42,0	153,7	191,9	513,1	601,4	301,1	189,4	592,7	512,5
Juni	197,7	283,6	362,3	190,3	203,7	256,9	547,3	875,8	603,0	1 362,4	817,0	621,0
Juli	227,2	345,1	540,5	577,3	273,3	331,8	814,3	1 543,0	1 433,3	5 281,7	1 727,3	1 080,9
August	223,7	406,9	732,6	581,5	331,5	397,4	795,3	1 726,7	1 697,2	4 021,2	1 874,9	1 100,4
September	222,3	279,3	351,1	118,2	193,9	258,8	611,1	869,2	619,0	629,8	873,3	670,0
Oktober	204,3	159,9	100,6	.	134,6	157,2	458,0	397,7	176,3	.	523,9	429,4
November	171,9	106,9	53,3	.	106,3	116,2	343,5	242,5	84,4	.	281,6	300,3
Dezember	139,0	82,2	74,3	.	87,3	98,6	278,0	273,3	249,7	.	220,6	269,8

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungstätigkeiten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenaylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — ¹⁾ Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörige. — ²⁾ Basis für Seebäder: MD April-September 1949 = 100. — ³⁾ Das sind rund 50 vH und ab April 1953 rund 30 vH aller monatlich berichtenden Gemeinden.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommer- halbjahr 1952 ¹⁾		Winter- halbjahr 1952/53 ²⁾		Sommer- halbjahr 1953 ³⁾		Winter- halbjahr 1953/54 ⁴⁾		Sommer- halbjahr 1954 ⁵⁾	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
Deutschland										
Ortsansässige	74 570	192 853	82 016	194 673	67 211	176 664	78 190	194 270	62 517	176 382
Nicht-Ortsansässige	9 118 859	36 857 232	5 842 122	16 612 612	10 127 043	42 113 085	6 218 859	18 431 273	10 495 301	44 757 658
zusammen	9 193 429	37 050 085	5 924 138	16 807 285	10 194 254	42 289 749	6 297 049	18 625 543	10 557 818	44 934 040
Saargebiet	33 954	186 721	10 722	70 996	49 321	289 532	14 726	102 950	54 937	323 789
Ausland										
Belgien-Luxemburg	165 516	281 403	37 178	74 226	225 407	389 304	44 094	84 468	252 139	436 232
Dänemark	186 841	282 895	32 652	57 059	250 055	382 069	43 247	76 163	304 024	458 468
Finnland	15 025	26 171	5 726	12 018	20 924	35 340	4 466	8 946	24 094	43 129
Frankreich	105 062	258 344	46 259	112 462	129 474	304 951	53 922	124 819	170 394	386 923
Griechenland	5 028	14 919	2 818	8 776	5 182	13 048	3 972	16 017	8 669	25 376
Großbritannien und Nordirland	119 742	269 526	42 389	101 323	154 845	330 254	46 346	108 711	211 698	430 441
Irland	1 550	3 318	707	1 575	2 262	4 922	970	2 238	3 191	6 554
Island	606	1 430	333	740	854	1 825	526	1 377	2 119	3 985
Italien	50 637	124 782	26 664	73 296	61 617	133 894	30 271	76 967	81 021	165 679
Niederlande	209 121	347 583	64 228	115 072	283 019	473 730	79 187	136 722	375 996	628 379
Norwegen	25 971	44 952	9 681	21 833	36 376	58 615	10 526	23 542	42 987	71 605
Österreich	62 412	133 441	44 793	98 697	83 711	174 760	54 253	115 527	104 652	203 057
Polen	1 542	3 301	1 195	3 284	1 343	3 143	1 132	2 273	1 500	3 342
Portugal	3 582	8 249	1 149	2 913	3 928	8 819	1 319	3 471	6 216	12 671
Schweden	165 653	262 408	39 509	85 122	220 960	374 878	48 199	97 673	265 990	472 147
Schweiz	144 948	318 480	57 547	130 657	179 328	377 121	68 553	146 138	197 250	404 371
Sowjetunion	534	1 075	263	493	499	858	299	2 037	692	2 445
Spanien	9 803	25 982	5 130	14 711	13 239	31 781	5 590	16 196	20 459	47 509
Triest	351	1 031	191	482	437	940	323	904	905	2 069
Tschechoslowakei	1 244	5 799	1 078	5 034	1 606	5 880	995	3 402	1 463	4 182
Türkei	4 919	14 566	3 187	11 063	6 534	18 675	4 544	15 210	9 076	26 968
Übriges Europa	10 521	27 369	9 585	27 437	17 531	44 943	9 960	28 595	18 707	48 924
Afrika	7 098	21 118	2 890	9 867	7 984	24 271	3 592	14 725	11 737	35 354
Asien	8 507	30 269	5 969	23 786	12 450	38 512	7 962	31 831	17 418	49 807
Australien	4 263	9 042	1 325	3 891	4 384	9 157	1 569	4 821	6 908	14 791
Kanada	5 970	13 177	4 639	11 674	10 752	23 180	7 266	20 336	15 311	33 571
Süd- und Mittelamerika	29 081	85 393	12 997	44 857	35 747	106 211	16 368	51 272	45 738	133 793
Vereinigte Staaten von Amerika	242 076	494 670	128 205	276 169	290 594	571 012	135 331	293 901	344 828	671 666
Nicht näher bezeichnetes Ausland	32 105	77 420	11 806	27 249	28 171	57 517	14 634	32 355	31 213	62 889
zusammen	1 619 708	3 188 113	600 093	1 355 766	2 089 213	3 999 610	699 416	1 540 637	2 576 395	4 886 327
Ohne Angabe des Wohnsitzes	8 478	17 962	8 358	18 013	8 434	22 034	6 772	16 237	8 043	20 221
Insgesamt	10 855 569	40 442 881	6 543 311	18 252 060	12 341 222	46 600 925	7 017 963	20 285 347	13 197 193	50 164 377
darunter in Privatquartieren	940 565	7 310 099	149 663	939 377	1 202 658	9 338 546	145 534	953 735	1 255 302	10 213 053
Außerdem										
in Jugendherbergen (einschl. Aus- länder)	1 693 952	3 158 120	350 470	653 701	2 279 309	3 817 254	390 271	718 715	2 495 689	4 243 216

¹⁾ Zahl der Berichtsgemeinden 2 028. — ²⁾ Zahl der Berichtsgemeinden 1 852. — ³⁾ Zahl der Berichtsgemeinden 2 038. — ⁴⁾ Zahl der Berichtsgemeinden 1 867. — ⁵⁾ Zahl der Berichtsgemeinden 2 047.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste
Großstädte								
Augsburg	51 914	4 363	95 842	8 696	70 743	13 849	117 186	19 239
Bielefeld	49 269	2 286	87 811	4 490	57 210	6 936	98 584	9 332
Bonn	45 195	7 098	81 390	13 783	58 712	21 636	112 038	42 949
Braunschweig	33 317	1 848	68 927	3 304	40 801	5 153	79 356	8 558
Bremen	87 253	10 997	161 187	23 588	112 831	29 384	198 034	45 395
Bremerhaven	27 393	4 774	60 479	7 835	32 129	6 277	65 386	10 708
Darmstadt	29 643	3 827	51 728	6 382	48 407	13 672	72 733	17 453
Dortmund	45 364	3 620	82 497	6 315	49 529	6 172	84 354	10 024
Düsseldorf	181 240	36 821	370 892	68 017	222 101	71 539	462 594	128 518
Duisburg	26 242	3 179	52 488	6 918	32 756	5 524	61 713	10 650
Essen	61 545	4 322	120 437	9 349	62 925	6 839	125 557	14 483
Frankfurt a. M.	275 292	76 911	530 354	150 178	340 761	131 372	633 710	228 559
Freiburg i. Br.	53 960	8 093	99 254	15 102	90 705	27 235	175 020	46 856
Hamburg	350 169	88 133	731 901	199 200	584 490	278 380	1 111 832	491 098
Hannover	145 266	12 054	225 831	19 317	222 989	50 003	483 766	90 813
Heidelberg	50 202	10 366	113 471	17 087	126 176	59 968	218 062	79 336
Karlsruhe	56 975	6 309	98 196	10 504	86 055	20 317	139 914	27 371
Kassel	46 492	3 007	80 662	4 487	71 444	11 373	122 900	13 510
Kiel	35 039	3 885	76 734	14 128	46 712	10 650	94 526	23 477
Köln	191 849	38 482	331 227	68 307	294 494	136 178	454 735	193 350
Lübeck	22 158	2 613	41 457	4 451	46 879	22 173	73 751	28 404
Mainz	28 080	2 764	43 917	4 007	53 679	23 283	71 677	26 228
Mannheim	69 413	6 899	113 409	11 064	88 067	21 498	134 322	28 417
München	384 794	78 308	853 736	213 667	587 933	173 070	1 177 093	376 732
Münster	39 417	1 402	73 251	1 748	44 628	4 824	69 739	6 235
Nürnberg	101 580	10 900	186 835	25 819	126 288	29 069	214 767	51 175
Regensburg	44 952	2 747	68 733	3 795	50 675	4 894	76 276	7 807
Stuttgart	176 384	27 364	357 702	55 770	240 194	66 235	459 408	111 929
Wuppertal	32 164	3 090	57 746	5 699	37 216	6 936	65 739	12 903
West-Berlin	115 106	18 237	349 683	82 003	129 997	24 739	382 018	91 086
Hellbäder¹⁾								
Aachen, Bad	30 661	5 138	98 031	7 858	46 126	14 807	123 598	20 334
Aibling, Bad	3 245	77	27 507	262	6 468	450	75 256	4 085
Baden-Baden	38 109	9 073	134 724	25 019	114 297	50 360	375 951	118 152
Badenweiler	6 871	488	87 845	3 183	27 492	2 875	368 192	25 912
Berneck, i. F., Bad ²⁾ ..	2 996	128	13 892	332	8 884	384	86 027	1 776
Bertrich, Bad	2 380	76	50 444	309	8 416	450	147 072	2 731
Boppard	7 505	470	40 955	793	41 012	15 321	137 960	30 032
Bramstedt, Bad	5 950	141	110 379	257	10 334	2 004	126 434	2 456
Braunlage ³⁾	10 131	105	103 314	1 001	20 474	662	254 239	4 769
Brückensau, Bad	3 770	57	21 584	109	15 627	2 345	112 642	3 383
Driburg, Bad	5 428	15	69 565	15	12 439	99	214 446	102
Dörrheim, Bad	2 987	147	54 656	714	8 701	1 290	130 322	5 901
Ems, Bad	6 076	176	100 592	534	18 408	2 325	225 774	8 967
Freudenstadt ⁴⁾	20 248	1 538	110 970	4 571	58 927	14 646	336 417	38 512
Füssen ⁵⁾	6 504	337	21 560	591	19 060	3 002	89 911	4 744
Garmisch-Partenkirchen ⁶⁾ ..	53 750	5 248	278 279	28 857	107 655	21 650	514 512	74 838
Grund, Bad	1 705	—	22 499	—	8 764	135	130 162	728
Harzburg, Bad	10 084	403	53 228	1 222	25 114	4 829	161 343	17 695
Herrnsalb ⁷⁾	3 891	121	20 087	287	23 327	1 927	168 275	7 185
Hindelang-Bad Oberdorf ⁸⁾	10 911	265	100 393	1 473	27 827	657	317 088	2 590
Höbenschwand ⁹⁾	1 664	109	73 854	613	2 239	252	88 825	1 135
Homburg v. d. H., Bad ..	23 564	5 765	71 149	15 222	36 988	9 810	113 668	24 152
Kissingen, Bad	12 083	265	149 809	2 034	37 302	2 320	457 995	19 720
Königsfeld ¹⁰⁾	2 100	52	25 069	416	5 794	241	80 651	2 293
Königsstein/Taunus ¹¹⁾ ..	6 677	633	42 037	3 262	11 576	1 069	77 503	5 713
Kohlgrub, Bad	627	9	13 768	247	3 575	83	75 459	1 647
Liepenzell	2 332	19	33 246	345	11 042	316	128 654	3 943
Lippaspringe, Bad	4 680	15	277 767	794	6 414	13	322 223	558
Meinberg, Bad	5 631	42	85 874	109	12 126	134	244 724	1 190
Mergentheim, Bad	9 643	86	149 855	695	22 531	753	381 518	6 536
Naubeim, Bad	23 398	1 586	227 471	8 188	34 181	5 792	449 213	42 447
Neundorf, Bad	5 732	132	98 466	377	12 559	2 238	196 813	3 603
Neuenahr, Bad	12 347	615	114 921	2 031	26 478	4 098	262 247	10 751
Neustadt a. d. S., Bad ..	6 751	61	33 394	85	8 878	204	57 018	264
Oberstdorf ¹²⁾	22 207	681	236 659	9 032	54 586	1 846	550 209	19 996
Orb, Bad	5 597	129	92 678	955	18 488	86	374 402	1 253
Rehburg, Bad ¹³⁾	996	—	120 470	—	1 221	3	116 726	5
Reichenhall, Bad	18 043	1 185	193 564	4 688	52 217	4 987	570 168	24 159
Salzschlirf, Bad	2 191	5	32 103	25	8 020	63	132 348	614
Salzflufen, Bad	10 950	284	143 688	639	27 671	674	461 128	2 806
St. Blasien ¹⁴⁾	3 103	171	115 374	3 040	5 575	587	146 528	5 785
Schönbörs, Kra. Calw ¹⁵⁾	1 916	12	260 744	1 644	2 158	8	292 439	1 380
Schwalbach, Bad	3 276	79	70 968	209	8 981	1 783	118 862	3 497
Soden/Taunus, Bad	5 872	373	39 021	1 045	11 090	793	114 019	2 144

Anmerkungen auf Seite 352.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten
im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
Heilbäder¹⁾								
Sooden-Allendorf, Bad....	3 058	19	42 457	43	6 491	104	107 176	482
Steben, Bad	1 702	36	26 707	46	4 758	100	84 447	834
Todtmoos ²⁾	2 269	308	103 278	1 283	5 940	786	142 212	4 517
Tölz, Bad	7 254	152	69 202	1 861	12 322	611	146 855	3 974
Überlingen ³⁾	5 036	144	15 287	560	33 650	2 664	225 709	7 571
Wiesbaden	80 447	11 026	213 352	24 522	134 707	48 428	335 833	79 545
Wiessee, Bad	3 114	76	32 497	664	26 501	1 111	446 604	13 822
Wildbad	5 127	116	69 569	474	20 634	1 127	293 973	10 014
Wildungen, Bad	9 905	204	133 301	984	25 208	1 269	323 216	7 867
Wörishofen, Bad ⁴⁾	9 003	283	155 804	4 744	26 578	1 190	495 375	18 661
Luftkurorte								
Baiersbrunn	7 040	200	24 788	471	18 847	1 509	142 344	2 976
Bayrisch-Zell	6 982	120	54 612	817	13 790	361	129 890	1 806
Berchtesgadener Land	13 897	1 897	130 936	5 263	151 704	12 758	1 058 825	35 604
Clausthal-Zellerfeld	4 458	30	69 818	75	12 659	1 126	136 708	6 544
Fischen/Allgäu	2 885	143	22 648	1 231	14 544	105	141 300	830
Grainau	3 635	108	32 685	694	17 494	629	218 189	4 109
Hinterzarten	5 596	784	43 210	3 090	16 080	1 744	155 081	6 113
Kochel	1 264	106	4 719	335	14 484	1 962	63 330	6 330
Konstanz	28 698	4 637	57 320	7 318	112 874	19 533	303 755	28 627
Lindau	24 855	5 171	46 826	15 172	100 284	18 334	329 714	52 271
Malente	2 935	32	25 057	63	14 607	832	111 456	2 142
Meersburg	2 700	276	3 977	288	24 850	948	95 501	948
Mittenwald	11 500	745	88 590	4 178	46 597	3 169	408 681	14 778
Oberammergau	3 150	428	16 152	2 804	25 549	5 589	103 548	15 762
Oberaudorf	2 014	52	10 502	146	6 719	110	71 360	614
Oberstaufen	3 498	64	26 468	326	6 616	242	55 019	1 024
Pfronten	2 802	37	18 632	145	17 139	178	194 503	450
Prien	2 569	121	4 037	173	17 397	2 334	81 541	6 046
Rottach-Egern	4 694	369	26 798	2 436	21 043	1 259	183 101	8 484
Ruhpolding	11 168	172	114 384	767	31 632	604	385 323	4 169
Schliersee	15 557	196	67 579	1 290	31 350	736	226 335	5 732
Schwangau	1 356	150	6 177	299	16 507	2 924	108 723	9 936
Stetten a. K. M.	999	10	43 540	152	1 207	115	41 555	339
Tegernsee	2 754	83	16 372	681	22 970	1 447	179 982	6 067
Titisee	6 028	1 727	18 162	4 320	29 420	10 816	96 245	25 328
Wildemann	2 244	6	24 060	32	14 082	288	140 322	1 853
Seebäder								
Cuxhaven	10 328	334	29 176	965	51 378	1 362	286 109	2 474
Dahme	545	9	7 145	53	8 770	103	130 139	1 613
Grömitz	765	—	5 112	—	19 737	412	251 006	6 367
Juist	371	—	3 775	—	19 972	120	252 034	1 936
Kampen	144	—	1 601	—	5 805	279	75 525	3 856
Kellenhusen	2	—	150	—	8 840	83	127 899	882
List	44	—	177	—	6 964	112	85 405	1 874
St. Peter	812	1	18 260	12	12 760	525	171 146	3 788
Scharbeutz	69	—	315	—	9 712	241	113 407	1 687
Timmendorfer Strand	695	7	5 224	17	23 488	1 371	264 253	9 200
Travemünde	3 687	550	9 562	1 158	37 967	14 008	191 832	55 360
Wenningstedt	49	—	741	—	7 121	254	105 686	3 474
Westerland	3 351	71	75 931	223	32 139	3 036	406 826	19 878
Wyk	146	—	4 002	—	9 070	155	148 522	2 272
Sonstige⁵⁾								
Bamberg	24 586	900	41 993	2 501	36 715	3 048	57 851	5 170
Bayreuth	26 667	972	82 040	3 366	42 938	6 652	197 959	32 398
Friedrichshafen	12 124	708	22 709	940	40 549	2 983	104 976	4 216
Fulda	25 817	1 149	36 479	1 564	52 353	7 229	79 348	7 928
Goslar	27 481	1 884	83 475	4 589	61 933	26 512	155 058	55 989
Hameln	12 726	468	28 946	585	14 580	1 442	30 142	1 473
Hof	17 162	606	34 334	1 684	19 646	722	39 799	1 866
Kempten	16 783	628	33 833	885	21 071	2 226	41 176	2 756
Koblenz	33 113	4 337	44 995	5 664	68 993	47 362	111 195	58 109
Königswinter	24 992	4 281	44 367	6 341	69 066	31 893	126 282	46 852
Krün	2 750	81	27 589	1 438	9 208	397	110 149	6 702
Marburg	20 049	527	38 863	1 542	30 457	1 905	55 723	3 286
Oberursel	4 670	104	62 027	677	5 529	209	67 008	684
Passau	19 096	1 354	35 396	1 586	32 506	5 329	55 183	6 468
Reit im Winkel	6 893	94	66 143	658	12 723	321	114 868	2 087
Rothenburg o. d. T.	10 088	1 489	15 371	1 605	46 960	15 466	72 063	15 530
Rüdesheim	11 385	1 458	13 489	1 817	81 464	42 084	108 373	60 415
Ulm	48 126	5 015	79 152	5 920	75 411	27 514	105 178	28 647
Würzburg	52 368	2 474	60 791	4 211	71 067	10 905	98 974	13 182

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50 000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — ¹⁾ Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte. — ²⁾ Heilklimatischer Kurort. — ³⁾ Kneippkurort. — ⁴⁾ Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954

Jahr Vierteljahr	Mill. RM/DM					
	Bundesgebiet und West-Berlin			Bundesgebiet und West-Berlin		
	Bank- noten ¹⁾	Scheide- münzen ²⁾	zusammen	Bank- noten ¹⁾	Scheide- münzen ²⁾	zusammen
	Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt ³⁾			Jahres- bzw. Vierteljahresende		
1938 ⁴⁾	6 606	1 622	8 228	8 604	1 799	10 403
1948	5 981 ⁴⁾	—	5 981 ⁴⁾	6 641	—	6 641
1949	6 827	15	6 842	7 698	40	7 738
1950	7 616	116	7 732	8 232	182	8 414
1951	7 957	359	8 316	9 243	470	9 713
1952	9 284	587	9 871	10 508	762	11 270
1953	10 325	811	11 136	11 547	888	12 435
1954	11 035	893	11 928	12 350	946	13 296
1952 1. Vierteljahr	8 788	455	9 243	9 544	461	10 005
2. „	9 121	515	9 636	9 805	601	10 406
3. „	9 401	651	10 052	10 122	700	10 822
4. „	9 824	727	10 551	10 508	762	11 270
1953 1. Vierteljahr	9 886	752	10 638	10 611	785	11 396
2. „	10 121	797	10 918	10 831	828	11 659
3. „	10 463	831	11 294	11 277	859	12 136
4. „	10 829	865	11 695	11 547	888	12 435
1954 1. Vierteljahr	10 692	858	11 550	11 403	878	12 281
2. „	10 866	883	11 749	11 542	904	12 446
3. „	11 060	902	11 963	11 966	926	12 892
4. „	11 522	929	12 450	12 350	946	13 296

¹⁾ 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten und Kleingeldzeichen der Bank deutscher Länder (mit Ablauf des 31. 1. 1951 ist der Anspruch aus allen Kleingeldzeichen erloschen). — ²⁾ 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches; ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — ³⁾ Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — ⁴⁾ Reichsgebiet. — ⁵⁾ Durchschnitt September — Dezember.

2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954

Vorgang	Einheit	1938	1951	1952	1953	1954
		Reichsgebiet	Bundesgebiet			
Postscheckverkehr						
Zahl der Konten ¹⁾	Stück	1 278 000	1 012 893	1 058 523	1 143 738	1 203 111
Guthaben auf den Postscheckkonten ¹⁾	Mill. RM/DM	1 294,4	999,3	1 070,7	1 136,6	1 203,6
Gutschriften	1000 Stück	631 812	359 320	398 613	434 876	468 775
	Mill. RM/DM	104 164,2	100 419,4	113 474,7	125 914,8	135 393,2
Lastschriften	1000 Stück	380 729	208 913	229 567	247 975	268 421
	Mill. RM/DM	103 883,5	100 307,2	113 403,3	125 848,8	135 326,2
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	568 233	628 180	682 851	737 196
	Mill. RM/DM	208 047,7	200 726,6	226 878,0	251 763,6	270 719,4
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM/DM	180 371,7	173 715,9	196 124,7	217 129,9	233 439,0
	vH des RM/DM-Betrages aller Buchungen	86,7	86,5	86,5	86,2	86,2
Spargiroverkehr						
Überweisungen ¹⁾	1000 Stück	139 485 ³⁾	145 500	165 300	184 900	203 700
	Mill. RM/DM	67 829 ³⁾	132 600	166 800	198 800	225 900

¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Geschätzte Zahlen auf der Eingangsseite. — ³⁾ 1937.

B. Zentral
1. Ausweis der Bank deut
Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Aktiva														
		Gold ¹⁾	Gut- haben bei aus- ländi- schen Banken ¹⁾	Sorten, auslan- dische Wechsel und Schecks ¹⁾²⁾	Forde- rungen aus der Abwik- lung des Aus- lands- ge- schäfts	Post- scheck- gut- haben	In- lands- wechsel ¹⁾	Schatz- wechsel u. unver- zinsliche Schatzan- weisungen der Bundes- verwal- tungen	Deut- sche Schei- demün- zen ²⁾	Lom- bard- forde- rungen gegen Aus- gleichs- forde- rungen	Vor- schüsse und kurz- fristige Kredite	Wert- papiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand		Kredit an Bund wegen Wäh- rungs- fonds und Welt- bank	Sonstige Aktiva
													Aus- gleichs- forde- rungen	unver- zinsliche Schuld- ver- schrei- bungen		
1	1948	—	983,1	(0,0)	1 538,6	—	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	—	(360,1)
2	1949	—	833,9	(11,7)	755,2	31,7 ^{1a)}	(2 820,5)	—	—	1 463,9	61,0	—	5 236,5	639,2	—	112,5
3	1950	—	1 046,8	68,8	43,0 ^{1a)}	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0 ^{1a)}	5 328,3	639,2	—	196,5
4	1951	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,7	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	—	160,1
5	1952	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	436,0	268,4	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0
6	1953	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7
7	1954	2 629,6	7 568,7	1 066,7	— ^{1a)}	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0
8	1954 März	1 626,6	7 290,0	383,5	—	49,4	1 332,5	—	100,8	228,3	137,8	60,2	1 765,8	622,2	183,0	180,2
9	Junl.	1 753,7	7 693,8	459,7	—	45,3	1 102,6	—	88,0	160,2	106,9	38,5	1 440,6	622,2	183,0	239,9
10	September	2 412,6	7 647,9	550,6	—	44,2	762,7	—	75,2	200,5	116,9	42,9	1 137,1	622,2	376,6	261,2
11	Dezember	2 629,6	7 568,7	1 066,7	—	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0

¹⁾ Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlen Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — ^{1a)} Ab 7. 6. 1950 ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fuß ab 31. 7. 1950 aktiviert. — ²⁾ Bis 30. 6. 1950 Zahlungsmittelumlauf. — ³⁾ ERP/GARIOA-Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Ver-sonderkonten vorgeschalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« erfaßt) zur Position »Gegen-Auslandsgeschäft« enthalten waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — ⁴⁾ Bis zum 31. 5. 1950 »Einlagen der Besatzungsmächte«. — teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fußnoten 6 und 7. Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen aus-
⁵⁾ Bisher in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten. — ⁶⁾ Ablösung des ERP-Vorlage-Kontos durch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund (Spalte »Sonstige Guthaben«) übertragen. — ⁷⁾ Ab 7. 1. 1945 in

2. Ausweise der Landes
Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende Landeszentralbank	Ausgewählte Aktivposten							
		Guthaben bei der BdL	Inlands- wechsel ¹⁾	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisungen	Ausgleichs- forderungen aus der eigenen Um- stellung	ange- kaufte	Lombard- forderungen ins- gesamt	darunter gegen Ausgleichs- forderungen	Kassen- kredite an öffentliche Hand
Bundesgebiet									
1	1948	590,8	354,3	0,5	750,9	38,2	167,4	132,3	56,4
2	1949	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
3	1950	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
4	1951	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1
5	1952	513,6	801,3	11,5	2 447,5	279,6	263,3	211,7	50,4
6	1953	452,2	911,0	3,7	2 452,2	151,7	241,5	211,9	41,6
7	1954	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
8	1954 März	303,7	842,0	—	2 176,3	98,7	130,1	100,9	0,1
9	Juni	143,7	1 061,8	—	2 200,3	82,4	205,8	156,1	0,0
10	September	102,0	884,7	—	2 212,2	77,5	86,7	78,7	1,2
11	Dezember	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
Landeszentral									
12	1954 Schleswig-Holstein	14,7	0,0	—	125,7	5,2	23,7	23,7	11,6
13	Hamburg	48,1	246,0	—	174,2	17,7	20,3	6,0	—
14	Niedersachsen	34,2	5,2	—	306,1	5,5	15,8	14,7	13,0
15	Bremen	9,8	81,7	—	45,9	4,0	0,1	0,1	14,0
16	Nordrhein-Westfalen	373,1	570,5	—	618,3	5,7	25,6	3,8	—
17	Hessen	20,0	232,7	—	248,4	3,9	48,0	28,3	7,6
18	Rheinland-Pfalz	2,9	21,2	—	134,9	3,4	24,2	24,1	0,0
19	Baden-Württemberg	4,7	198,7	—	379,2	5,7	30,3	30,2	—
20	Bayern	10,0	140,8	—	451,5	11,4	86,2	85,8	14,6
21	zusammen	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
West-Berlin (Berliner)									
22	1949	12,3	28,3	—	—	21,8	2,6	—	11,2
23	1950	44,3 ²⁾	39,6	31,0	—	105,9	0,0	0,0	19,2
24	1951	105,4 ³⁾	90,6	7,8	—	199,5	0,9	0,9	—
25	1952	93,8 ³⁾	77,3	2,9	—	177,6	2,8	2,8	—
26	1953	123,1 ³⁾	5,6	8,3	—	195,6	7,5	6,1	—
27	1954	107,1 ³⁾	33,3	1,0	—	183,4	14,7	4,6	0,3

¹⁾ Bis Mai 1950 einschl. ausländischer Wechsel und Schecks. — ²⁾ Ohne Dienststellen der Besatzungsmacht. — ³⁾ Einschl. ERP-Sonder 179,1 Mill. DM, 1952 = 94,5 Mill. DM, 1953 = 111,0 Mill. DM, 1954 = 45,1 Mill. DM.

banksystem
scher Länder 1948 bis 1954*)
DM

Passiva													Bilanz- summe	Lfd. Nr.
Bank- noten- umlauf ¹⁾	Einlagen						Verbind- lichkeiten aus dem Auslands- geschäft ²⁾	Grund- kapital	Gesetz- liche und sonstige Rück- lagen	Sonstige Passiva				
	ins- gesamt	davon Einlagen												
		der Landes- zentral- banken	der Dienststellen des Bundes		alliiert Dienst- stellen ³⁾	sonstige ⁴⁾								
			Gegenwert- konten des Bundes ⁵⁾	sonstige Gut- haben ⁶⁾										
(6 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(1 375,9)	100,0	—	(101,4)	10 122,2	1		
(7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	11 966,1	2		
8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0 ¹⁰⁾	452,2	13 696,6	3		
9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7 ¹¹⁾	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	13 582,4	4		
10 508,7	2 142,3	568,9	692,2	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	5		
11 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	6		
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	7		
11 403,0	1 413,2	219,4	321,4	134,6	540,1	197,7	304,4	100,0	190,0	549,7	13 960,3	8		
11 542,4	1 213,6	35,5	340,1	134,5	535,6	167,9	353,0	100,0	222,3	503,1	13 934,4	9		
11 966,4	1 160,1	58,4	329,7	122,0	514,7	135,3	307,6	100,0	222,3	494,2	14 250,6	10		
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	11		

reihen sind durch () gekennzeichnet. — ¹⁾ Bis 15.9.1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission. — ²⁾ Ab 7.6.1950 einschl. ausländischer Wechsel und note 2. — ³⁾ Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen bindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft enthalten. Ab 7.1.1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den ERP/GARIOA-wertkonten des Bundes erweitert. — ⁴⁾ Ab 7.1.1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Ab 7.6.1950 einschl. JEIA, STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«). — ⁵⁾ Ab 7.6.1950 gegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und »sonstige Einlagen«, vgl. Fußnoten 6 und 7. — ⁶⁾ Wertpapiere. — ⁷⁾ Disher in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — ⁸⁾ Die bisher in Spalte »Alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten.

zentralbanken 1948 bis 1954
DM

Ausgewählte Passivposten										Bilanz- summe	Lfd. Nr.
Einlagen					Lombard- verpflich- tungen gegenüber der BdL	Grund- kapital	Rücklagen und Rück- stellungen				
insgesamt	darunter										
	Kreditinstitute (einschl. Post- scheck- und Postsparkassen- ämter)	öffentliche Verwaltungen	sonstige in- und ausländische Einleger ³⁾	schwebende Verrech- nungen im Zentralbank- system							
1948 bis 1954											
2 646,3	1 542,3	711,3	213,6	86,2	861,5	270,0	6,5	4 504,3	1		
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	285,0	35,1	4 048,5	2		
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	— 11,1	1 097,7	285,0	169,4	4 783,7	3		
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	285,0	288,2	4 766,9	4		
3 425,1	2 894,3	149,0	220,1	12,2	435,9	285,0	369,7	4 715,0	5		
3 602,8	3 182,8	144,0	216,6	27,8	169,0	285,0	397,2	4 627,3	6		
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	7		
2 885,2	2 455,3	168,8	205,0	—	228,4	285,0	404,0	3 918,8	8		
3 074,8	2 710,3	115,7	212,4	5,5	160,2	285,0	416,7	4 032,4	9		
2 724,6	2 303,3	107,8	266,2	11,1	200,6	285,0	416,4	3 737,5	10		
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	11		
banken 1954											
122,5	112,7	6,2	3,6	—	34,2	10,0	25,5	201,5	12		
443,2	424,6	3,3	14,9	0,3	—	10,0	51,0	520,3	13		
284,8	257,7	13,4	13,3	—	42,0	40,0	40,8	412,4	14		
140,8	133,1	2,8	4,9	—	—	10,0	11,6	168,0	15		
1 470,3	1 240,3	70,3	152,8	10,9	—	65,0	103,9	1 688,5	16		
512,0	454,1	11,8	46,0	1,6	—	30,0	36,2	597,3	17		
155,0	133,1	9,9	11,5	—	—	20,0	24,0	201,9	18		
552,1	488,0	8,2	23,1	—	5,4	50,0	55,3	668,7	19		
620,7	591,7	15,5	13,5	—	20,1	50,0	67,5	778,1	20		
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	21		
Zentralbank/ 1949 bis 1954											
49,0	24,3	22,8	1,9	—	—	5,0	—	129,3	22		
129,8 ¹⁾	56,4	58,5	14,9	—	—	5,0	0,1	247,1	23		
144,9 ²⁾	47,1	93,6	4,2	—	—	5,0	1,0	421,8	24		
187,1 ³⁾	96,2	87,4	3,4	—	—	5,0	5,7	381,6	25		
161,3 ⁴⁾	99,1	55,7	3,6	—	—	5,0	8,6	372,2	26		
242,0 ⁵⁾	154,0	85,2	2,8	—	—	5,0	6,4	379,6	27		

konto. — ¹⁾ Dazu ERP- und GARIOA-Sonderkonten der Bundesregierung und der Berliner Industriebank 1950 = 34,7 Mill. DM, 1951 =

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Jahresende Monatsende	Ausgewählte						
		Gold ¹⁾	Devisen ¹⁾	Forderungen aus der Abwicklung des Auslands- geschäfts	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Deutsche Scheide- münzen	Lombardforderungen
								insgesamt darunter gegen Ausgleichs- forderungen
1	1938 Jahresdurchschnitt	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3 ¹⁾	174,0	45,0
2	1948 Jahresende	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2
3	1949	—	(845,6)	(755,2)	(3 225,7)	233,7	—	357,6
4	1950	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9 ²⁾	374,3
5	1951	116,0	1 998,1	35,4	4 615,5	573,5	69,5	312,0
6	1952	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2
7	1953	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	198,5	81,4	241,4
8	1954	2 629,6	8 635,4	— ³⁾	2 850,0	99,4	62,0	274,2
9	1954 März	1 626,6	7 673,5	—	2 174,5	—	100,8	130,1
10	Juni	1 753,7	8 153,5	—	2 164,4	—	88,0	205,8
11	September	2 412,6	8 198,5	—	1 647,4	—	75,2	86,6
12	Dezember	2 629,6	8 635,4	—	2 850,0	99,4	62,0	274,2

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Jahresende Monatsende	Zahlungs- mittel- umlauf ab 31. 7. 50 nur Banknoten- umlauf	ins- gesamt ¹⁾	Kreditinstitute (einschl. Post- scheck- u. Post- sparkassenämter)	Ausgewählte		
					insgesamt	alliierten Dienststellen	Bund und Ländern
1	1938 Jahresdurchschnitt	6 228,4	982,9 ¹⁾	—	—	—	—
2	1948 Jahresende	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	(455,3)	(452,7)
3	1949	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	(462,2)	(173,0)
4	1950	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	904,0	(1 240,2)
5	1951	9 243,1	5 446,4	2 680,7 ²⁾	2 444,9	994,9	1 241,7 ³⁾
6	1952	10 508,7	4 998,5	2 976,8	1 747,0	751,3	823,3
7	1953	11 547,0	4 841,9	3 309,5	1 289,9	639,3	407,9
8	1954	12 349,8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432,0
9	1954 März	11 403,0	4 079,1	2 617,0	1 221,0	596,2	471,2
10	Juni	11 542,4	4 252,9	2 842,6	1 162,1	572,0	430,2
11	September	11 966,4	3 826,3	2 411,5	1 121,5	562,0	422,3
12	Dezember	12 349,8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432,0

¹⁾ 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Kontrolle der Hohen Kommission, enthält: Guthaben in ausländischer Währung, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — ²⁾ Reichsmünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — ³⁾ Ab 7. 1. 1954 als »sonstige Vermögenswerte« ausgewiesen. — ⁴⁾ Enthält die Summe der Spalten: 31. 10. 1950 bis 31. 12. 1951 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Landeszentralbanken enthalten. — ⁵⁾ Täglich wertkonten des Bundes unter Einlagen von »Bund und Ländern« erscheinen. — ⁶⁾ Ab 1951 einschließlich Berliner Zentralbank.

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Bankmäßige Wechselbestände			
		Bank deutscher Länder ¹⁾	Landes- zentralbanken ²⁾	Geschäftsbanken ³⁾	zusammen
1	1938 ⁴⁾	—	8 123,4 ⁴⁾	5 809,3	13 932,7 ⁵⁾
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	2 684,6
3	1949	2 820,5	405,1	1 672,8	4 898,4
4	1950	3 652,4	556,9	2 634,1	6 843,4
5	1951	4 037,7	578,1	3 642,2	8 258,0
6	1952	2 558,7	801,3	5 906,4	9 366,4
7	1953	1 875,7	911,0	7 199,6	10 015,9
8	1954	1 353,3	1 496,8	8 642,9	11 493,0
9	1954 März	1 332,5	842,0	7 633,6	9 810,1
10	Juni	1 102,6	1 061,8	7 435,0	9 599,4
11	September	762,7	884,7	8 145,2	9 792,6
12	Dezember	1 353,3	1 496,8	8 642,9	11 493,0

¹⁾ 1938 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — ²⁾ 1948 bis Mai 1950 einschl. ausländ. Wechsel und Schecks. — ³⁾ Ab der Golddiskontbank.

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Aktivposten								Lfd. Nr.
Vorschüsse und kurzfristige Kredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibungen			
insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Ausgleichsforderungen		
	Bund und Bundesverwaltungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen			eigene Umstellung	angekaufte	
	—			689,5	—	—	—	1
98,5	—	34,6	63,2	0,1	7 558,9		38,2	2
148,3	—	86,5	61,5	0,3	8 357,8	7 490,6	228,1	3
1 149,1	637,5	141,9	369,7	349,7	8 955,3	7 799,3	516,8	4
622,0	—	168,0	454,0	321,8	8 158,0	7 062,9	467,5	5
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	6
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	7
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	8
137,9	—	0,1	137,8	116,0	4 662,9	3 942,0	98,7	9
106,9	—	—	106,9	94,3	4 345,4	3 640,8	82,4	10
118,2	—	1,3	116,9	90,4	4 048,9	3 349,2	77,5	11
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	12

Passivposten					Bilanzsumme	Lfd. Nr.
lagen		sonstigen inländischen Einleger*)	ausländischen Einleger	Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft		
lagen der Körperschaften von						
Gemeinden und Gemeindeverbänden	sonstigen öffentlichen Körperschaften					
86,0	341,1	(222,1)	2,6	(1 375,9)	12 386,1	1
11,4	353,9	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	2
9,4	369,5	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 132,0	4
10,2	198,1	312,6*)	8,2	912,8	17 210,9	5
10,5	161,9	248,3	26,4	351,3	17 473,4	6
6,9	235,8	181,2	61,3	220,5	18 269,9	7
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	8
8,8	144,8	171,1	70,0	304,4	17 331,2	9
11,4	148,5	177,4	70,8	353,0	17 665,5	10
9,5	127,7	177,3	116,0	307,6	17 618,1	11
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	12

durch () gekennzeichnet. — *) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) bis 15. 9. 1953 unter der Wechsel. — *) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheide-Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige inländische Einleger und ausländische Einleger. — *) Darin ist ab fallige Verbindlichkeiten. — *) Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die als Gegen-jedoch ohne ERP-Sonderkonten, die unter Einlagen von »sonstigen inländischen Einlegern« erscheinen.

Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ¹⁾					Lfd. Nr.
im Umlauf	darunter befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken ²⁾	Postsparkassen o. Postsparkasse	
5 269,7	—	120,7 ³⁾	3 678,0	—	1
132,3	—	0,5	—	—	2
837,0	—	233,7	169,2	—	3
1 470,3	171,7	158,6	154,9	367,0	4
2 330,4	450,7	122,8	599,1	328,0	5
2 309,0	355,2	11,5	703,5	324,5	6
2 361,4	194,8	3,7	809,3	317,0	7
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	8
2 211,2	—	—	975,9	294,1	9
2 110,2	—	—	1 069,0	213,9	10
2 143,5	—	—	1 085,4	174,0	11
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	12

1948 einschl. KfW, Finag und Teilzahlungskreditinstitute. — *) Reichsgebiet. — *) Reichsbank. — *) Außerdem 2515,0 Mill. RM bei

C. Banken und

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäfts

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen	Zentralbanken
1	Zahl der berichtenden Institute	276 ^{*)}	35	11	862	17
Aktiva						
2	Barreserve insgesamt	2 113,0	29,2	433,0	1 057,9	171,5
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	1 926,3	28,2	415,1	846,8	163,8
4	Postcheckguthaben	63,9	1,8	18,2	24,8	6,6
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	1 869,8	1 146,1	1 372,9	1 993,1	83,6
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	1 571,3	453,0	650,0	767,8	68,7
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditive	70,2	—	2,3	—	0,0
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	17,2	0,0	2,6	4,0	0,2
9	Schecks und Inkassowechsel	398,4	0,3	33,2	70,2	26,3
10	Wechsel insgesamt	5 254,8	0,2	1 191,4	1 002,2	260,0
11	darunter Handelswechsel	5 015,1	0,2	1 126,1	930,6	218,2
12	Bankakzepte	79,8	—	39,0	4,9	8,7
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	112,0	20,9	556,5	52,8	1,1
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	1 696,7	317,6	713,2	992,3	67,7
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	439,9	280,8	224,5	87,4	8,1
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u.ä.)	9,0	51,9	19,5	—	—
17	Ausgleichsforderungen, Bestand am Monatsende	1 384,8	340,9	255,7	2 691,1	62,6
18	„ „ „ „ lt. Umstellungsrechn.	1 410,1	394,7	239,8	2 763,9	56,8
19	Debitoren insgesamt	9 013,9	140,9	1 571,5	4 162,5	680,4
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	8 312,3	106,2	987,9	3 922,6	320,8
21	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	102,0	9,8	273,0	197,1	0,2
22	Kreditinstitute	599,6	24,9	310,6	42,8	359,4
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	2 860,7	5 987,8	4 116,4	5 723,7	296,8
24	darunter gegen Grundpfandrechte	910,7	4 925,5	1 116,9	3 888,3	44,9
25	gegen Kommunaldeckung	138,0	961,8	2 267,9	955,0	3,3
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
27	Beteiligungen	182,0	5,9	16,8	61,6	7,7
28	Grundstücke und Gebäude	416,4	30,0	47,6	407,6	31,5
29	Sonstige Aktiva	548,4	234,2	141,2	1 303,6	83,5
30	Summe der Aktiva	26 507,8	8 856,9	11 469,7	20 670,3	1 809,5
Passiva						
31	Einlagen von Nichtbanken ¹⁾	15 325,7	94,9	2 999,2	16 562,4	321,2
32	davon Sicht- und Termineinlagen	12 665,6	94,1	2 959,4	5 823,8	280,0
33	davon Wirtschaftsuntern. u. Private	10 598,2	65,8	876,8	3 709,4	209,0
34	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	2 067,4	28,3	2 082,6	2 114,4	71,0
35	Sparsenlagen	2 660,1	0,8	39,8	10 738,6	41,2
36	darunter steuerbegünstigte	888,6	0,1	8,0	1 090,3	3,5
37	Einlagen von Kreditinstituten	4 516,5	18,7	2 071,7	388,2	790,5
38	Aufgenommene Gelder insgesamt	694,9	224,3	477,7	169,7	142,3
39	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	165,7	202,3	262,6	50,0	38,7
40	seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	263,6	—	0,1	—	—
41	Eigene Akzepte im Umlauf	271,6	—	7,1	13,0	71,8
42	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	1 055,4	3 854,5	1 866,7	—	0,2
43	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	1 679,7	2 802,8	2 454,5	1 018,5	258,0
44	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
45	Grund- oder Stammkapital ¹⁴⁾ einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	907,8	443,1	189,8	367,0	94,4
46	darunter von neugegründeten Instituten	49,7	9,2	—	—	—
47	Sammelwertberichtigung	201,9	5,5	17,6	59,4	7,9
48	Sonstige Passiva	1 357,7	863,9	407,7	969,2	93,2
49	Summe der Passiva	26 507,8	8 856,9	11 469,7	20 670,3	1 809,5
Eventualverbindlichkeiten						
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	2 370,6	103,0	557,7	274,7	228,4
51	Eigene Ziehungen im Umlauf	9,0	—	0,1	1,7	0,2
52	Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 212,7	0,0	38,0	198,4	277,1
Herkunft						
der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften ¹⁵⁾)						
53	Kreditinst. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	720,0	339,3	905,9	1 489,1	299,1
54	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	936,8	418,5	813,2	12,2	6,7
55	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	429,0	2 383,6	1 806,4	666,2	10,0
56	Sonstige	265,6	438,7	179,1	53,9	12,5

*) Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder.

¹⁾ Ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Postsparkasse und Postscheckkammer sowie Teilzahlungsbedingung vergleichbar. — ²⁾ Einschl. 201 Privatbankiers. — ³⁾ Unberücksichtigt sind — mit wenigen Ausnahmen — bis einschl. September als 2 Mill. RM betrug. — ⁴⁾ Enthält im Gegensatz zu den Jahren 1950 bis 1954 sämtliche Kreditgenossenschaften, jedoch nicht die Privateren Zentralkassen und ohne Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — ⁵⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — ⁶⁾ Ohne Zentralkassen, ländliche Kreditgenossenschafts- und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — ⁷⁾ Bei Zentralkassen, ländl. Kreditgenossenschaften und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Beteili-

Sparkassen

banken nach dem Stand vom 31. 12 1954*)

MILL. RM/DM

Kredit- genossen- schaften	Sonstige Kredit- institute	Überregionale Institute mit Sonder- aufgaben ¹⁾	Institute insgesamt	Dagegen					Lfd. Nr.
				1953	1952	1951	1950	1935 ²⁾	
2 358	31	28	3 618 ³⁾	3 668 ⁴⁾	3 698 ⁴⁾	3 724 ⁴⁾	3 564 ⁴⁾	21 883 ⁴⁾	1
319,8	30,2	168,3	4 323,0	3 595,2	3 256,1	2 927,5	1 962,2	1 543,5 ⁴⁾	2
228,8	28,9	164,3	3 802,1	3 136,4	2 808,5	2 540,1	1 869,3	.	3
20,9	0,7	4,3	141,1	131,2	117,9	100,1	82,8	.	4
456,4	140,9	980,1	8 043,0	5 677,6	4 389,2	3 005,8	2 113,1	7 157,7	5
408,5	134,1	663,3	4 720,9	3 673,4	3 258,6	2 504,3	1 844,3	.	6
0,2	5,3	0,2	78,2	114,4	71,2	257,7	177,8	—	7
0,1	—	0,6	24,7	13,3	11,3	3,7	1,8	.	8
50,0	2,4	4,1	584,9	503,4	416,5	374,9	242,0	.	9
331,6	53,5	249,6	8 343,3	6 966,7	5 666,4	3 512,9	2 564,7	8 606,1	10
301,0	50,7	240,4	7 882,2	6 555,2	5 262,3	3 209,9	2 283,1	6 997,8 ⁴⁾	11
0,1	1,2	8,4	142,2	154,9	140,6	90,3	142,1	.	12
0,8	—	39,4	783,5	809,2	703,5	598,7	154,4	3 643,5 ⁴⁾	13
63,4	83,3	176,6	4 110,9	2 263,6	1 162,8	554,7	356,1	12 598,4 ⁴⁾	14
11,6	12,3	94,1	1 156,1	772,7	325,2	140,2	66,7	7 700,2 ⁴⁾	15
—	—	6,1	86,4	64,7	56,8	48,1	48,8	—	16
748,4	21,1	325,5	5 830,0	5 788,3	5 707,3	5 582,6	5 391,6	—	17
766,9	26,2	331,8	5 990,3	8 015,1	6 000,4	6 036,2	5 853,3	—	18
2 296,8	363,0	852,6	19 081,9	16 592,4	13 335,8	11 017,0	10 179,3	12 713,7	19
2 280,5	294,5	392,5	16 617,3	14 260,2	11 495,6	9 589,2	8 978,4	11 380,4 ⁴⁾	20
7,9	0,2	117,7	708,2	770,8	673,1	482,5	358,6	201,3	21
8,4	68,3	342,4	1 756,4	1 561,4	1 167,1	945,3	842,3	1 132,1	22
415,7	173,2	2 769,3	22 343,7	16 164,6	11 162,3	7 769,9	5 069,6	27 089,8	23
155,9	32,3	1 212,6	12 287,0	9 003,8	6 396,1	4 606,0	3 155,0	21 868,4	24
13,9	5,0	414,0	4 757,0	3 250,5	2 246,6	1 534,8	908,2	4 873,5	25
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 131,8	26
35,6	22,8	60,8	393,1	334,5	229,3	158,2	85,5	544,7 ⁴⁾	27
150,0	16,5	17,7	1 117,3	950,9	776,0	584,2	440,2	1 059,5 ⁴⁾	28
382,2	65,2	224,2	2 982,4	1 742,6	1 340,8	1 113,1	994,9	1 186,3	29
5 502,8	1 007,9	8 813,1	84 638,1	64 809,0	50 670,3	39 375,4	30 835,1	77 275,0	30
4 030,0	193,6	395,5	39 922,4	32 569,1	25 869,1	20 770,3	16 684,2	40 999,5	31
1 633,6	187,8	394,3	24 038,6	21 896,4	18 792,6	15 967,9	12 752,8	17 513,1	32
1 537,5	186,4	228,5	17 411,5	15 961,4	14 051,7	12 139,6	9 614,1	.	33
96,1	1,4	165,8	6 627,1	5 935,0	4 740,9	3 828,3	3 138,7	.	34
2 396,4	5,8	1,2	15 885,8	10 672,7	7 076,5	4 802,4	3 931,4	23 486,4	35
293,7	2,0	0,8	2 287,1	1 515,2	964,8	609,8	.	—	36
57,9	80,2	625,4	8 549,2	6 152,5	4 549,9	2 714,3	1 747,9	7 783,2	37
210,3	124,4	490,0	2 633,7	2 679,4	2 296,7	2 016,1	2 005,5	1 253,0	38
74,0	46,1	202,6	1 042,0	939,2	618,2	493,4	275,8	.	39
—	29,7	4,5	297,8	66,4	15,8	6,3	5,5	.	40
31,8	54,0	—	449,2	513,9	654,2	1 079,9	1 784,1	999,8	41
10,3	—	1 433,4	8 220,5	4 642,6	2 993,0	2 171,9	1 444,7	11 992,4	42
228,6	184,8	2 245,0	10 871,8	8 650,4	6 492,4	4 308,8	2 806,2	3 871,1	43
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 133,7	44
348,5	139,1	411,5	2 901,5	2 502,2	1 959,8	1 453,6	1 110,2	5 948,0	45
2,7	55,6	317,3	434,5	365,9	311,4	270,6	170,8	—	46
34,1	5,4	12,3	344,2	303,6	485,2	.	.	—	47
220,4	196,6	266,3	4 374,9	3 698,9	3 102,9	3 094,2	2 282,0	2 294,3	48
5 502,8	1 007,9	8 813,1	84 638,1	64 809,0	50 670,3	39 375,4	30 835,1	77 275,0	49
105,0	97,0	272,4	4 008,9	3 283,3	2 532,5	1 878,3	1 379,3	1 241,4	50
37,8	7,0	—	55,7	60,0	68,6	73,1	131,3	508,4	51
297,5	166,6	1 161,5	4 351,9	4 060,5	4 957,3	4 681,7	3 279,1	1 551,2	52
283,6	97,6	260,8	4 395,2	3 023,5	2 156,8	1 305,2	896,3	.	53
5,4	4,9	738,3	2 935,9	2 741,6	2 397,6	2 088,5	1 516,4	.	54
28,0	155,6	3 450,3	8 929,0	5 481,1	4 066,4	2 979,1	1 566,0	.	55
97,2	3,9	1 027,0	2 077,9	1 498,8	830,5	333,6	154,2	.	56

kreditinstitute. — *) Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des Stat. Reichsamts; die Zahlen sind mit den Angaben für 1950 bis 1954 nur 1951 die Kreditinstitute, ab Oktober 1951 jedoch nur die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger bankiers. — *) Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und Dividendenscheine sowie Schecks. — *) Ohne Kreditgenossenschaften, Reiches und der Länder. — *) Bei Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. schaften und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — *) Einschl. Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf verfrachtete oder eingen. — *) Einschl. Anlagekonten. — *) Bei Genossenschaften: Geschäftsguthaben. — *) In Passiva enthalten.

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

		Jahresbilanzen im							
		Unterbau							
Lfd. Nr.	Bilanzposten	Städtische ¹⁾				Ländliche			
		Kreditgenossenschaften ²⁾							
		1937	1951	1952	1953	1937	1951	1952	1953 ³⁾
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	745	745	747	12 016	11 201	11 157	11 074
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	733	735	738	12 010	11 201	11 157	11 074
Aktiva									
3	Kassenbestand	39,2	39,3	46,4	49,0	45,5	35,0	43,1	50,0
4	Landeszentralbankguthaben		111,7	122,7	152,4		40,8	42,1	51,2
5	Postscheckguthaben		9,1	10,3	11,9		6,6	9,7	12,1
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	180,8	188,4	185,7	402,2	200,1	282,6	430,8
7	darunter Guthaben bei genossen- schaftlichen Zentralkreditinsti- tuten	69,7	61,2	74,6	94,9	389,6	.	.	.
8	Schecks	—	14,0	16,0	20,3	2,9 ⁴⁾	10,8	15,2	18,9
9	Wechsel	128,0	106,7	163,0	226,1	23,3	31,6	53,1	83,1
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	2,6	1,8	1,9	—	.	.	.
11	Wertpapiere	107,4	12,0	16,3	31,8	114,6	4,7	7,2	8,9
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	—	0,4	2,4	7,4	—	.	.	.
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffent- liche Hand	—	372,4	377,5	396,6	—	758,0	758,0	746,7
14	Debitoren	730,0	685,0	928,2	1 202,1	815,1 ⁵⁾	547,4	766,7	1 086,2
15	darunter Kreditinstitute	—	0,9	1,8	2,5	.	.	.	.
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	71,9	99,8	149,1	789,8	96,5	118,0	186,3
17	darunter gegen Grundpfandrechte .....	.	34,5	47,4	86,4	285,0	.	.	.
18	gegen Kommunaldeckung .....	.	6,0	4,8	9,6	.	.	.	.
19	Durchlaufende Kredite (Treuhänd- geschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	.	23,4	35,2	52,0
20	Beteiligungen	6,0	8,1	9,1	11,1	50,5	13,7	21,4	25,8
21	Grundstücke und Gebäude	43,0	45,9	57,2	71,6	27,8	40,8	49,7	68,5
22	Sonstige Aktiva	4,0	29,8	30,9	47,1	38,1 ⁷⁾	55,7	68,3	115,6
23	Summe der Aktiva	1 261,7	1 738,6	2 137,7	2 655,2	2 309,8	1 864,9	2 270,5	2 936,1
Passiva									
24	Einlagen	1 019,3	1 230,8	1 566,6	1 983,8	1 946,6	1 427,1	1 787,4	2 322,5
25	davon Einlagen von Kreditinsti- tuten	—	19,0	29,0	43,5	300,2	714,8	796,6	907,0
26	Sonstige Sicht- und Termin- einlagen	443,8	795,5	928,9	1 035,5				
27	Spareinlagen	575,5	416,3	608,7	904,8	1 646,4	712,3	990,8	1 415,5
28	Aufgenommene Gelder	16,7	120,8	148,9	156,3	133,8	211,0	190,0	224,3
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten .....	.	78,0	110,0	137,4	120,1	181,2	167,8	184,3
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5	33,1	27,7	26,2	3,3	12,2	14,7	17,9
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	39,3	55,5	79,3	4,4	29,0	46,6	67,7
32	Durchlaufende Kredite (Treuhänd- geschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	—	28,1	40,4	58,4
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	84,4	107,0	130,4	50,8	28,4	58,6	65,4
34	Rücklagen nach § 11 KWG.	45,2	38,8	56,0	69,6	.	61,0	52,2	86,4
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	54,2	56,1	63,4	146,5	27,7	14,4	19,5
36	Sonstige Passiva	14,3	87,9	49,8	47,6	24,4 ¹¹⁾	40,4	46,3	74,0
37	Summe der Passiva	1 261,7	1 738,6	2 137,7	2 655,2	2 309,8	1 864,9	2 270,5	2 936,1
38	Eigene Ziehungen im Umlauf	—	45,8	36,9	34,5	.	4,3	6,5	7,4
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	—	52,9	71,0	79,7	9,6	.	.	.
40	Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8	179,0	220,9	252,3	6,8	36,3	46,1	58,3

¹⁾ Enthält Volksbanken, Edeka-Banken, Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie die Post-Spar- und Darlehnsvereine (einschl. Westverbandes e. V. — ²⁾ Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung und mittelfristige Ausleihungen. — ³⁾ Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — ⁴⁾ Einschl. Warenbestand und Posten nicht eingezahltes Kapital. — ⁵⁾ Einschl. 3,3 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — ⁶⁾ Einschl. 3,2 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — ⁷⁾ Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten.

Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953

Mill. RM/DM

genossenschaftlichen												Lfd. Nr.	
Mittelbau								Oberbau					
Städtische				Ländliche				Deutsche Genossenschaftskasse ¹⁾					
Zentralkassen ²⁾													
1937	1951	1952	1953	1937	1951	1952	1953	1951	1952	1953			
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	1		
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	2		
}	0,9	1,2	2,0	}	4,5	5,0	5,5	0,4	0,5	0,8	3		
	2,8	16,3	21,2		8,3	78,0	88,2	132,2	8,6	10,4	20,0	4	
	1,2	1,3	1,4		4,7	5,0	6,0	0,7	0,5	1,1	5		
25,6	17,5	28,9	24,3	199,8	15,5	12,9	14,9	12,7	9,8	12,4	6		
—	—	—	12,7	158,0	0,6	4,3	4,4	—	—	—	7		
0,6	4,9	12,0	8,4	1,0	5,4	5,7	7,1	1,5	2,3	4,5	8		
27,1	46,3	78,8	102,1	24,5	41,8	76,2	125,9	27,3	49,3	44,8	9		
—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—	10		
14,5	2,2	4,7	16,3	92,5	7,3	5,9	16,0	0,3	0,1	0,3	11		
9,3	—	1,0	8,9	—	0,3	0,3	3,7	0,2	0,0	0,1	12		
—	7,5	7,6	7,4	—	50,1	54,4	53,2	—	—	—	13		
18,9	86,0	126,3	159,0	265,0	371,4	444,6	443,9	43,1	63,3	114,4	14		
—	78,0	110,0	137,4	123,3	185,5	165,8	176,0	17,7	38,5	57,9	15		
—	32,3	43,0	56,0	7,2	64,4	96,8	129,3	70,9	118,7	152,9	16		
—	—	—	30,3	—	49,4	70,1	93,5	55,3	85,1	111,0	17		
—	—	—	2,3	—	0,9	1,5	3,2	2,3	3,7	1,8	18		
—	2,1	2,8	3,8	—	2,8	3,0	8,9	—	0,2	1,0	19		
0,9	2,0	2,0	2,0	8,1	3,9	4,2	4,4	0,4	0,8	6,4	20		
1,0	2,0	2,6	4,2	9,6	14,0	16,8	22,4	3,0	2,5	1,0	21		
0,3	4,1	13,3	21,2	8,3 ³⁾	3,5 ⁴⁾	5,5 ⁵⁾	9,8 ⁶⁾	3,3 ⁷⁾	3,7 ⁸⁾	4,0 ⁹⁾	22		
91,7	225,3	345,7	436,8	624,3	667,3	824,2	979,5	172,2	262,2	363,7	23		
75,3	145,2	231,3	291,9	533,9	302,0	399,2	544,5	15,5	16,3	47,4	24		
69,7	104,3	176,7	227,4	26,8	} 288,9	} 382,1	} 519,9	12,9	11,9	33,0	25		
5,3	40,8	54,4	63,2	—				—	—	2,6	4,4	14,3	26
0,3	0,1	0,2	1,3	43,5				13,1	17,1	24,6	—	—	—
3,2	28,2	48,3	59,8	—	117,4	110,2	112,3	32,9	71,6	86,2	28		
—	—	—	4,8	—	14,7	23,9	37,4	—	—	—	29		
—	1,9	0,1	—	—	113,4	123,6	87,3	12,3	5,1	10,2	30		
—	34,4	43,9	58,5	0,5	49,2	87,8	116,1	66,3	107,0	142,1	31		
—	2,1	2,8	3,8	—	2,8	3,0	9,0	—	0,2	1,0	32		
5,2	8,2	9,0	9,9	49,7	39,4	47,9	52,4	8,6 ¹⁰⁾	9,1 ¹¹⁾	9,2 ¹²⁾	33		
1,3	2,6	3,5	5,2	—	9,2	12,7	15,9	32,1	45,9	59,2	34		
1,6	2,0	1,9	3,2	26,6	24,4	26,6	28,9	3,2	2,5	3,7	35		
5,1	0,7	4,9	4,5	13,6 ¹³⁾	9,5 ¹⁴⁾	13,2 ¹⁵⁾	13,1 ¹⁶⁾	1,3	4,5	4,8	36		
91,7	225,3	345,7	436,8	624,3	667,3	824,2	979,5	172,2	262,2	363,7	37		
—	0,6	—	0,3	3,6	0,2	6,1	6,3	—	—	—	38		
—	31,8	46,3	58,8	11,6	79,0	98,7	176,5	106,0	151,1	130,9	39		
17,4	111,1	109,1	116,2	11,6	155,4	165,3	153,6	210,1	340,3	308,1	40		

Berliner Institute). — ¹⁾ Nach Angaben des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. und des Deutschen Raiffeisen-sammler Genossenschaftsgruppen gegründet. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — ⁴⁾ Kurz-der Rechnungsabgrenzung. — ⁵⁾ Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Rechnungsabgrenzungsposten. — ⁶⁾ Einschl. 3,1 Mill. DM ¹²⁾ Bei der Deutschen Genossenschaftskasse Grundkapital statt Geschäftsguthaben der Mitglieder. — ¹³⁾ Einschl. Schulden bei anderen

3. Neugeschäft*) der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954

a) Umlauf an Schuldverschreibungen**) Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung Institut	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Zahl der Anstalten ¹⁾	53	53	53	53	53	53	53	62	62	62	66	68
Hypothekendarlehen	540,6	850,8	1 091,5	1 456,7	1 667,0	1 837,5	1 963,5	2 156,8	2 246,2	2 461,8	2 745,9	3 155,5
mit einem Zinssatz von 5% ²⁾	—	—	—	—	—	—	45,1	199,0	372,3	818,8	1 130,2	1 232,0
„ „ „ 5 1/2% ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,5
„ „ „ 6% ²⁾	—	—	—	—	—	—	3,4	6,3	8,0	9,8	13,3	19,4
„ „ „ 7% ²⁾	—	—	—	—	—	—	28,7	83,8	119,8	184,3	231,6	242,9
„ „ „ 7 1/2% ²⁾	—	—	—	—	—	—	0,0	7,9	12,5	13,0	13,0	13,6
„ „ „ 8% ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	540,6	850,8	1 091,5	1 456,7	1 667,0	1 837,5	2 040,7	2 453,8	2 758,7	3 487,8	4 134,0	4 670,8
davon:												
Private Hypothekendarlehen	338,8	483,7	629,2	927,1	1 080,6	1 210,3	1 352,9	1 645,6	1 870,3	2 342,3	2 720,7	3 057,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	201,8	367,0	462,3	529,6	586,4	627,2	687,8	808,2	888,4	1 145,4	1 413,3	1 603,0
Schiffspfandbriefe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit einem Zinssatz von unter 5% ²⁾	0,1	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
„ „ „ 5% ²⁾	9,3	8,5	9,5	9,9	10,9	12,4	12,3	12,7	13,3	13,2	13,2	13,1
„ „ „ 5 1/2% ²⁾	—	—	—	0,1	2,0	5,7	7,9	13,4	14,6	19,4	26,4	50,8
„ „ „ 6% ²⁾	16,6	17,9	17,1	21,8	26,5	26,5	26,4	26,2	26,2	26,4	26,5	26,5
zusammen	26,0	30,5	27,6	32,8	40,4	45,6	47,6	53,3	55,0	60,1	67,1	91,4
Kommunalobligationen ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit einem Zinssatz von unter 5% ²⁾	—	—	0,1	1,5	5,1	6,3	6,8	7,5	8,5	10,7	12,2	13,0
„ „ „ 5% ²⁾	222,8	292,8	373,8	469,6	538,4	598,0	621,2	674,4	700,9	750,3	815,6	882,7
„ „ „ 5 1/2% ²⁾	—	—	—	0,1	0,1	0,1	20,9	127,6	295,1	495,5	730,5	826,9
„ „ „ 6% ²⁾	1,8	2,3	3,6	6,2	8,4	9,5	9,6	9,5	9,5	9,4	9,5	9,5
„ „ „ 6 1/2% ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7
„ „ „ 7% ²⁾	—	—	—	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	22,8	26,1
„ „ „ 7 1/2% ²⁾	—	—	—	—	—	45,8	80,7	113,9	130,7	166,9	181,1	193,2
„ „ „ 8% ²⁾	—	—	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	2,6	3,3	4,2	4,2	4,0
zusammen	224,5	295,1	377,9	478,0	552,6	660,4	739,9	935,8	1 148,4	1 437,3	1 775,9	1 978,1
davon:												
Private Hypothekendarlehen	14,7	22,0	35,6	65,6	109,4	148,0	172,7	197,6	261,9	402,6	545,1	594,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	209,8	273,0	342,2	412,5	443,2	512,3	567,2	738,2	886,4	1 034,8	1 230,8	1 383,2
Inhaberschuldverschreibungen insges.	791,1	1 176,3	1 497,0	1 967,6	2 260,1	2 543,4	2 828,2	3 442,9	3 962,1	4 985,2	5 977,0	6 740,3
Außerdem:												
Hinterlegte Namensschuldversch.	893,7	1 003,0	1 069,8	1 223,8	1 281,8	1 339,5	1 431,9	1 483,2	1 549,3	1 576,2	1 620,0	1 806,5
Umlaufende Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	965,5	1 012,5 ⁵⁾	1 011,2	1 025,3 ⁶⁾	1 020,7
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	28,3	116,8

*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und gewährte Darlehen. — **) Einschl. Vorverkäufe. — ¹⁾ Ab Dezember 1953 einschl. der Institute, die nur über ihr Altgeschäft berichten. — ²⁾ Enthält auch Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — ³⁾ Als Sicherheit für aufgenommene Darlehen hinterlegte Schuldverschreibungen. — ⁴⁾ Vor dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen. — Einschl. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, dessen Umlauf an Schuldverschreibungen Ende 1953 101,4 Mill. DM und Ende 1954 98,2 Mill. DM betrug. — ⁵⁾ Der Zugang im 1. Vierteljahr 1954 ist darauf zurückzuführen, daß ein Institut ab 1. 1. 1954 auch über sein umfangreiches Altgeschäft in West-Berlin berichtet. — ⁶⁾ Der Zugang ist auf die Einbeziehung West-Berliner Institute zurückzuführen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunalanleihen und sonstigen Darlehen***) Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	1 874,0	2 527,5	3 076,9	4 081,9	3 324,3	3 611,3	4 029,5	4 464,2	4 757,4	5 096,5	6 035,4	6 757,9
Gewerblichen Grundstücken	211,2	242,7	271,0	329,9	387,3	445,6	507,8	570,0	603,2	628,9	703,1	760,2
Sonstigen Grundstücken	44,6	50,8	56,2	68,1	77,2	81,6	89,7	98,1	109,6	145,4	167,9	201,8
Landwirtschaftlichen Grundstücken	132,2	170,0	207,4	258,1	322,3	361,9	409,6	461,7	503,0	554,0	614,2	686,3
Hypotheken zusammen	2 262,0	2 991,0	3 611,5	4 738,0	4 111,1	4 500,4	5 036,6	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 406,2
Kommunalanleihen ¹⁾	456,2	672,5	814,9	1 087,8	1 141,4	1 323,3	1 512,2	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,2	2 617,5
Schiffshypotheken	171,6	284,0	298,5	335,6	350,6	395,1	432,1	471,8	524,1	526,4	562,1	633,7
Landeskulturdarlehen	65,4	70,2	73,9	81,7	84,5	89,8	92,9	125,5	137,2	140,3	154,6	175,3
Sonstige langfristige Darlehen	—	309,4 ²⁾	374,8	518,0 ³⁾	487,4	504,5	525,5	595,9 ⁴⁾	633,7	694,2	762,7	890,4 ⁵⁾
Darlehen an Kreditinstitute												
Sparkassen ⁶⁾	348,4	365,4	408,5	442,6	435,3	442,5	467,6	491,9	507,6	532,8	540,3	575,2
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ⁷⁾	229,0	163,1	203,8	235,9	57,9	342,3	377,7	286,3	370,2	401,2	492,1	546,1
Sonstige Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—	—	110,7	109,7	112,9	128,1	135,5
Insgesamt ⁸⁾	3 532,5	4 855,6	5 785,9	7 439,6 ⁹⁾	6 668,1	7 597,8	8 444,6	9 377,1	10 108,8	10 846,3	12 442,7	13 980,0
davon												
Deckungsdarlehen ¹⁰⁾	1 850,9	2 285,8	2 596,2	3 184,3	3 443,1	3 964,4	4 370,8	4 829,1	5 260,4	5 616,5	6 362,2	7 408,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ¹¹⁾	1 302,0	1 970,4	2 443,7	3 230,5	2 201,2	2 381,6	2 627,6	2 827,5	2 982,3	3 199,5	3 829,4	4 183,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln ¹²⁾	379,5	599,4	746,1	1 024,9	1 023,8	1 251,9	1 446,1	1 720,6	1 866,0	2 030,4	2 251,1	2 388,2

***) Einschl. durchlaufender Mittel. — ¹⁾ Dem letzten Kreditnehmer unmittelbar gewährte Darlehen. — ²⁾ Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1951 = 46,7 Mill. DM, 1952 = 202,2 Mill. DM, 1953 = 233,4 Mill. DM, 1954 = 287,3 Mill. DM. — ³⁾ Die Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunalanleihen dar. — ⁴⁾ Die Zahlenangaben haben sich gegenüber früheren Veröffentlichungen um die Darlehen an Kreditinstitute erhöht. — ⁵⁾ Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, auf die am 31. 12. 1952 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 987,0 Mill. DM, auf sonstigen Grundstücken 0,6 Mill. DM, auf landwirtschaftlichen Grundstücken 2,6 Mill. DM, Kommunalanleihen 6,8 Mill. DM, sonstige langfristige Darlehen 15,4 Mill. DM, an Sparkassen 25,1 Mill. DM, an sonstige Kreditinstitute 177,6 Mill. DM.

4. Bausparkassen 1950 bis 1954

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen*)

Mill. DM								
Jahr	Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Ausleihungen ¹⁾		Ausgleichs-forderungen im Bestand ¹⁾
	Reine Spar-geldein-zahlungen	Wohnungs-bauprä-mien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spar-einlagen-bestand	Auf-genommene Fremdmittel	Hypo- theken	Zwischen-kredite	
Private Bausparkassen								
1950	224,5	—	8,6	274,7	1,1	132,2	48,4	35,4
1951	212,7	—	25,9	395,3	9,6	251,7	36,2	45,1
1952	295,5	—	45,1	563,7	19,4	341,2	31,2	46,0
1953	458,6	15,0 ²⁾	61,6	830,6	24,9	440,6	61,9	47,5
1954	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	602,2	183,6	45,6
Öffentliche Bausparkassen								
1950	211,1	—	—	227,9	34,7	85,0	142,2	14,9
1951	164,7	—	19,0	276,6	93,0	180,3	125,7	16,3
1952	242,3	—	35,4	378,1	57,8	259,6	77,5	16,9
1953	395,5	7,3 ³⁾	53,9	595,6	72,9	351,7	75,2	19,1
1954	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	494,1	117,7	16,8
Bausparkassen insgesamt								
1950	435,6	—	—	502,7	35,8	217,2	190,6	50,3
1951	377,3	—	44,9	671,9	102,6	432,0	161,9	61,5
1952	537,9	—	80,5	941,7	77,2	600,8	108,7	62,9
1953	854,1	22,3	115,6	1 426,2	97,8	792,3	137,1	66,7
1954	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	1 096,3	301,3	62,3

Quelle: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen.

*) Ab 1952 Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹) Stand am Ende der Berichtszeit. — ²) Ab Juli 1953. — ³) Ab Juni 1953.

b) Bewegung der Bausparverträge*) bei den privaten Bausparkassen

Jahr	Insgesamt		Vollfinanzierungs-verträge		Teilfinanzierungs-verträge		Wohnspar-verträge	
	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme ¹) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme ¹) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme ¹) in Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	64 105	852,9	52 538	714,7	11 241	136,8	326	1,3
1950	75 245	1 055,7	57 891	729,0	17 186	326,1	168	0,6
1951	64 180	1 098,2	45 786	714,2	18 155	383,5	239	0,5
1952	84 348	1 523,0	45 773	765,5	38 553	757,3	22	0,2
1953	124 467	1 689,7	47 823	502,9	76 553	1 186,5	91	0,3
1954	182 190	2 506,9	51 108	581,3	131 082	1 925,6	—	—
Gekündigte Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	44 341	591,0	38 706	535,3	4 989	53,2	646	2,5
1950	33 881	449,9	28 512	395,5	4 896	52,5	473	1,9
1951	25 410	321,1	19 712	262,1	5 372	57,9	326	1,1
1952	25 252	341,1	20 786	281,5	4 311	59,0	155	0,6
1953	21 589	218,7	16 535	149,5	4 960	68,9	94	0,3
1954	18 955	217,6	12 239	119,3	6 612	97,9	104	0,4
Zugewillte Verträge²)								
1948 2. Halbjahr und 1949	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950	16 518	219,2	11 062	144,2	5 419	74,8	37	0,1
1951	15 056	191,2	8 961	111,8	6 084	79,4	11	0,0
1952	22 119	261,4	13 146	132,6	8 870	128,5	103	0,3
1953	30 078	399,9	13 762	139,4	16 262	260,4	54	0,1
1954	41 408	596,8	13 830	142,7	27 577	454,1	1	—
Bestehende, noch nicht zugewillte Verträge								
1949 Jahresende	225 795	3 119,3	179 091	2 628,7	45 591	486,3	1 113	4,3
1950	247 982	3 689,6	200 848	3 007,8	46 390	679,1	744	2,7
1951	257 165	3 985,8	201 592	3 066,3	54 932	917,4	641	2,2
1952	291 998	4 751,4	209 948	3 282,8	81 648	1 467,1	402	1,5
1953	360 709	4 318,4	210 447	2 047,7	149 927	2 269,3	335	1,3
1954	487 341	6 199,6	220 559	2 214,0	266 558	3 984,7	224	0,9
Seit dem 21. Juni 1948 zugewillte Verträge³)								
1949 Jahresende	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950	22 965	294,8	15 478	196,7	7 380	97,6	107	0,4
1951	38 021	486,0	24 439	308,5	13 464	177,0	118	0,4
1952	60 140	747,4	37 585	441,1	22 334	305,6	221	0,7
1953	85 994	1 098,6	48 734	554,7	36 985	543,1	275	0,8
1954	124 071	1 647,1	60 126	663,3	63 840	983,4	105	0,4
Seit dem 21. Juni 1948 ausgezahlt⁴)								
1949 Jahresende	—	54,6	—	38,4	—	16,1	—	0,2
1950	—	218,0	—	135,8	—	81,8	—	0,4
1951	—	419,9	—	265,2	—	154,2	—	0,4
1952	—	638,4	—	380,3	—	257,5	—	0,7
1953	—	966,9	—	505,7	—	460,4	—	0,8
1954	—	1 454,4	—	616,3	—	837,7	—	0,4

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ¹) Ab 1. 1. 1953 wird auch bei Vollfinanzierungsverträgen statistisch nur noch die Bausparsumme (d. s. 60 vH der Vertragssumme) angegeben. — ²) Die erstmals Ende 1953 auftretende Abweichung der summierten Angaben über die »zugewillten Verträge« von der Zahl und dem Betrag der »seit dem 21. 6. 1948 zugewillten Verträge« ist darauf zurückzuführen, daß eine private Bausparkasse mit Wirkung vom 1. 1. 1953 in eine öffentlich-rechtliche Bausparkasse umgewandelt wurde. — ³) Die Angaben in der Spalte »Vertragssumme in Mill. DM« betreffen die Auszahlungen auf die seit dem 21. 6. 1948 zugewillten Verträge.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954*)

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Stückgeld ¹⁾	Einlagen bei Geldinstituten ²⁾			Spareinlagen bei		Vermögens- anlagen der Versicherungen ⁴⁾ (ohne Arbeits- losen- versicherung)
		insgesamt	davon		Geld- instituten ³⁾	Bausparkassen	
1949	+ 1 004	+ 2 155	+ 1 636	+ 519	+ 1 462	115 ⁴⁾	601
1950	+ 624	+ 3 229	+ 1 176	+ 2 053	+ 1 004	+ 293	748
1951	+ 1 119	+ 3 664	+ 2 140	+ 1 524	+ 919	+ 169	1 272
1952	+ 1 416	+ 3 573	+ 1 506	+ 2 067	+ 2 420	+ 270	1 783
1953	+ 1 755 ⁵⁾	+ 4 536	+ 2 355	+ 2 181	+ 3 837	+ 485	2 269
1954	+ 809	+ 3 890	+ 4 079	— 189	+ 5 476	+ 762 ⁶⁾	3 706 ⁷⁾
1954 1. Vierteljahr ..	— 181	+ 1 095	+ 544	+ 551	+ 1 968	+ 119	+ 659
2. „ ..	+ 139	+ 271	+ 815	— 544	+ 1 035	+ 79	+ 734
3. „ ..	+ 428	+ 794	+ 808	— 14	+ 934	+ 169	+ 842
4. „ ..	+ 423	+ 1 730	+ 1 912	— 182	+ 1 539	+ 395	+ 1 471

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — ¹⁾ Einschl. Scheidemünzen; bis 15. 12. 1953 ohne, ab 23. 12. 1953 einschl. B-Noten jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — ²⁾ Einschl. Zentralbanksystem, Postcheck- und Postsparkassenämter. — ³⁾ Ohne Gegenwertmittel, Einlagen der Hohen Kommissare und sonstiger alliierter Dienststellen sowie „Asservaten“. Ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ⁴⁾ Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten, ab September 1953 einschl. Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebenen und ab Oktober 1953 einschl. Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben sowie sonstiger Veränderungen. — ⁵⁾ Nettozugänge. — ⁶⁾ Teilweise geschätzt. — ⁷⁾ Die starke Erhöhung des Umlaufs ist auf die erstmalige Einbeziehung der B-Noten zurückzuführen, deren Umlauf am 30. 11. 1953 657 Mill. DM betrug.

2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954*)

Mill. DM

Art des Instituts	1950	1951	1952	1953		1954			
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Hypotheken									
Kreditinstitute ¹⁾									
Bodenkreditinstitute	1 721,2	2 991,0	3 747,9 ²⁾	4 500,4	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 398,5
Sparkassen	834,2	1 310,9	1 842,6	2 161,2	2 807,8	3 020,5	3 305,0	3 713,6	4 193,0
Kreditbanken	18,9	48,5	73,5	66,9	67,2	64,2	64,5	70,5	75,1
Zentralkassen	2,7	8,9	17,5	8,8	8,9	9,4	9,9	11,7	12,1
Kreditgenossenschaften ³⁾	20,1	34,8	60,6	73,5	103,4	136,4	135,4	155,9	176,6
Sonstige Kreditinstitute ⁴⁾	270,0	376,5	416,4	445,4	545,7	588,2	647,9	710,8	773,3
Bausparkassen									
Private Bausparkassen	132,2	251,7	341,2	370,8	440,6	473,2	506,1	546,1	602,2
Öffentliche Bausparkassen	85,0	180,3	259,6	301,0	351,7	376,7	408,6	446,7	494,1
Lebensversicherungen ⁵⁾	385,0	565,5	747,2	878,0	1 008,3	1 066,7	1 116,3	1 183,5	1 251,0
Sonstige Versicherungen ⁶⁾	155,8	233,0	333,2	372,3	421,2	447,0 ⁷⁾	466,3 ⁷⁾	492,0 ⁷⁾	524,8 ⁷⁾
zusammen ...	3 625,1	6 001,1	7 839,7	9 178,3	11 348,8	12 155,5	13 084,8	14 851,4	16 500,7
darunter Wohnungsbauhypotheken ..	2 760,9	4 785,7	6 235,0	7 187,7	8 886,4	9 496,9	10 181,0	11 636,3	12 949,9
Kommunaldarlehen									
Bodenkreditinstitute ¹⁾	348,8	672,5	1 080,8 ²⁾	1 323,3	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,3	2 617,5
Sparkassen	140,3	237,0	388,5	498,0	654,0	714,5	777,5	839,7	945,5
Kreditgenossenschaften ³⁾	4,2	6,1	5,4	8,1	10,2	10,5	13,0	13,7	13,9
zusammen ...	493,3	915,6	1 474,7	1 829,4	2 365,1	2 578,0	2 804,2	3 135,7	3 576,9
Mittel- und langfristige Kredite⁴⁾									
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft									
zusammen ...	1 110,5	1 511,0	1 850,7	2 161,2	2 216,0	2 220,2	1 958,6	1 959,8	1 750,6
davon an									
Wirtschaftsunternehmen und Pri- vate	1 048,0	1 448,5	1 762,2	2 004,8	2 058,9	2 064,1	1 802,8	1 805,2	1 591,0
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	62,5	62,5	88,5	156,4	157,1	156,1	155,8	154,6	159,6

*) Neugeschäft. Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute; gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen. — ¹⁾ Einschl. durchlaufender Mittel. — ²⁾ Ohne Verwaltungskredite. — ³⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — ⁴⁾ Einschl. überregionaler Institute, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — ⁵⁾ Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. — ⁶⁾ Ohne Arbeitslosenversicherung. — ⁷⁾ Teilweise geschätzt. — ⁸⁾ Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postsparkasse	Kredit- genossen- schaften ¹⁾	Zentral- kassen	Kredit- banken	Giro- zentralen, Hypotheken- banken und öffentl.-rechtl. Grundkredit- anstalten	Sonstige Kredit- institute	Institute insgesamt
1938 ²⁾	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948	1 119,5	38,8	268,6	4,8	140,3	22,4	4,5	1 598,9
1949	2 088,0	94,4	511,4	8,3	310,9	39,6	8,1	3 060,6
1950	2 731,4	134,1	651,7	10,5	477,6	53,4	6,7	4 065,5
1951	3 301,1	181,6	778,3	12,6	695,3	9,8 ³⁾	5,3	4 984,0
1952	4 850,3	327,3	1 111,0	16,5	1 077,2	17,2	4,4	7 403,8
1953	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 652,5	26,5	4,8	11 240,9
1954	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2
1954 Januar	7 845,3	613,3	1 760,4	27,3	1 734,3	27,2	5,0	12 012,8
Februar	8 389,1	641,0	1 865,5	30,3	1 802,8	28,3	5,2	12 762,0
März	8 682,4	665,6	1 939,9	31,3	1 855,8	29,0	5,4	13 209,3
April	8 877,7	681,6	1 988,1	32,6	1 909,1	29,4	5,6	13 524,2
Mai	9 082,2	699,4	2 030,1	33,3	1 956,6	30,3	5,8	13 837,6
Juni	9 294,0	717,0	2 075,0	34,2	2 087,5	30,9	5,6	14 244,2
Juli	9 509,0	741,9	2 118,9	36,6	2 095,6	31,5	6,0	14 539,4
August	9 725,1	755,7	2 165,7	36,8	2 152,4	32,7	5,9	14 874,4
September	9 892,9	774,5	2 209,0	37,0	2 222,8	35,5	6,0	15 177,6
Oktober	10 121,6	793,6	2 258,2	37,4	2 292,5	37,0	6,1	15 546,5
November	10 282,2	811,2	2 293,9	39,8	2 363,0	38,8	6,3	15 835,3
Dezember	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2

¹⁾ Ab 1948 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Der Abgang ist dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt (jetzt: Nassauische Sparkasse) bei den Sparkassen nachgewiesen wird.

4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Spar- einlagen- bestand am Jahres- bzw. Viertel- jahres- anfang	Gutschriften				Saldo der Gut- (+) und Last- schriften (-)	Zin- sen	Sonstige Verände- rungen (z. B. Um- stellung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresende			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt				steuer- begün- stigte Spar- einlagen	noch nicht freigegebene		
			Entschä- digungs- gut- schriften für Alt- sparers- guthaben	Aus- gleichs- gut- schriften für Spar- guthaben Vertrie- benen						Entschä- digungs- guthaben von Alt- sparern	Aus- gleichs- guthaben für Spar- guthaben Ver- triebenen	
Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter) *)												
insgesamt												
1950	3 060,6	3 497,6	—	—	2 599,9 + 897,7	92,8	+ 14,4	4 065,5	278,2	—	—	—
1951	4 065,5	3 841,8	—	—	3 097,6 + 744,2	131,3	+ 43,0	4 984,0	609,8	—	—	—
1952	4 984,0	6 201,3	—	37,9	3 990,0 + 2 211,3	177,0	+ 31,5	7 403,8	964,8	—	—	39,2
1953	7 403,8	9 473,4	305,6	349,1	5 911,9 + 3 561,5	267,1	+ 8,5	11 240,9	1 515,2	322,9	14,8	—
1954	11 240,9	13 909,4	885,6	266,6	8 882,7 + 5 026,7	444,7	+ 4,9	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7	—
1954 1. Vierteljahr	11 240,9	3 656,5	648,0	54,6	1 775,2 + 1 881,3	83,1	+ 4,0	13 209,3	1 579,7	692,3	32,9	—
2. "	13 209,3	2 932,7	124,9	82,2	1 917,5 + 1 015,2	12,1	+ 7,6	14 244,2	1 704,4	718,6	70,9	—
3. "	14 244,2	3 290,0	66,8	95,6	2 368,1 + 921,9	13,6	— 2,1	15 177,6	1 649,1	238,1	13,7	—
4. "	15 177,6	4 030,2	45,9	34,2	2 821,9 + 1 208,3	335,9	— 4,6	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7	—
darunter Sparkassen												
1950	2 088,0	2 315,1	—	—	1 743,6 + 571,5	66,7	+ 5,2	2 731,4	146,6	—	—	—
1951	2 731,4	2 463,1	—	—	2 058,9 + 404,2	94,4	+ 71,1	3 301,1	293,1	—	—	—
1952	3 301,1	4 002,7	—	26,5	2 603,0 + 1 399,7	121,6	+ 27,9	4 850,3	434,2	—	—	26,6
1953	4 850,3	6 168,1	245,0	235,9	3 880,4 + 2 287,7	182,1	+ 6,2	7 326,3	683,4	260,8	288,4	—
1954	7 326,3	8 884,3	658,7	177,0	5 784,4 + 2 965,0	306,0	+ 6,4	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3	—
1954 1. Vierteljahr	7 326,3	2 482,3	502,7	33,0	1 173,7 + 1 173,7	42,9	+ 4,6	8 682,4	739,8	542,3	17,0	—
2. "	8 682,4	1 866,0	81,9	52,7	1 267,0 + 599,0	7,1	+ 5,5	9 294,0	801,1	551,4	42,5	—
3. "	9 294,0	2 089,9	44,2	67,2	1 498,5 + 591,4	7,7	— 0,2	9 892,9	817,2	149,9	5,2	—
4. "	9 892,9	2 446,1	29,9	24,1	1 845,2 + 600,9	248,3	— 3,5	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3	—

¹⁾ Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altspargern. — ²⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Neuaufgelegte Wertpapiere ¹⁾						Aktien	Renten- werte und Aktien zusammen
		Rentenwerte							
		Schuldverschreibungen von					zusammen		
Boden- kredit- instituten	Sonstigen Kredit- instituten ²⁾	Öffentl.ihen Unter- nehmen	Privaten Unter- nehmen	Öfftl.-rechtl. Körper- schaften					
1	1948 ³⁾	36,5	—	10,0	—	—	46,5	0,5	47,0
2	1949	481,0	160,0	299,2	1,5	420,4	1 362,1	41,6	1 403,7
3	1950	434,5	8,0	143,5	10,1	217,1	813,2	55,4	868,6
4	1951	562,0	—	53,0	47,2	73,0	735,2	173,8	909,0
5	1952	962,4	200,0	14,5	79,6	799,9	2 056,4	288,9	2 345,3
6	1953	2 193,2	165,0	125,0	206,5	413,9	3 103,6	286,9	3 390,5
7	1954	2 866,3	60,0	170,9	832,3	568,8	4 498,3	498,5 ⁴⁾	4 996,8

¹⁾ Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — ²⁾ Seit der Geldumstellung wurden bereits aufgelegte Rentenwerte in Höhe von 86,3 Mill. DM lich-rechtliche Körperschaften 11,7 Mill. DM. — ³⁾ Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industriekreditbank. — ⁴⁾ Hypotheken- und Schuldverschreibungen. — ⁵⁾ Darunter Wandelobligationen: 1951 = 30,0 Mill. DM, 1952 = 78,6 Mill. DM, 1953 = 115,0 Mill. DM, ⁶⁾ Darunter 69,7 Mill. DM vor 1954 in West-Berlin ausgegeben: 1949 = 4,4 Mill. DM, 1950 = 20,8 Mill. DM, 1951 = 8,3 Mill. DM.

2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954

Wertpapierart	1950	1951	1952	1953	1954	1954			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
4 ¹⁾ / ₁₀₀ -RM-Schuldverschreibungen ¹⁾	76,71	72,35	81,37	81,17	84,76	79,94	82,39	87,52	89,18
Pfandbriefe	77,78	72,24	81,53	80,96	83,61	77,71	80,16	87,10	89,45
Hypothekenbanken	77,54	71,84	81,95	80,63	83,28	76,74	79,73	87,12	89,51
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	78,79	73,95	79,72	82,38	85,01	81,85	81,97	86,99	89,22
Kommunalobligationen	78,10	74,67	79,40	81,66	84,40	80,59	81,64	86,43	88,95
Hypothekenbanken	74,49	69,76	76,62	78,22	81,92	75,74	78,23	85,60	88,12
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	80,50	77,94	81,26	83,96	86,06	83,83	83,91	86,99	89,50
Stadtanleihen	83,14	79,78	85,56	88,88	93,14	94,87	93,20	92,19	92,29
Industrieobligationen	72,21	71,26	81,29	81,06	87,98	85,73	89,09	88,98	88,13
5 ¹⁾ / ₁₀₀ -DM-Schuldverschreibungen	—	—	—	100,25	102,56	100,66	101,94	103,91	103,73
Bundesanleihe von 1952	—	—	—	100,25	102,56	100,66	101,94	103,91	103,73
Pfandbriefe	98,00	98,00	98,00	96,58	96,30	94,20	94,32	97,30	99,39
Hypothekenbanken	98,00	98,00	98,00	96,62	95,95	93,58	93,79	97,13	99,30
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	98,00	98,00	98,00	96,50	96,96	95,34	95,31	97,62	99,56
Kommunalobligationen	97,79	97,83	97,85	96,58	97,04	95,48	95,51	97,66	99,50
Hypothekenbanken	97,50	97,67	97,71	96,95	96,96	95,59	95,61	97,30	99,35
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	97,88	97,88	97,89	96,46	97,06	95,44	95,48	97,78	99,55
5 ¹⁾ / ₁₀₀ -DM-Pfandbriefe	—	—	—	98,70	99,45	98,70	98,77	99,65	100,66
Hypothekenbanken	—	—	—	99,00	99,54	99,00	99,00	99,51	100,63
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	—	—	—	98,00	99,23	98,00	98,22	99,98	100,73
8 ¹⁾ / ₁₀₀ -DM-Industrieobligationen	—	—	—	98,00	101,90	99,17	100,96	104,26	103,23

¹⁾ Auf DM umgestellt.

3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien*) 1950 bis 1954

in vH des DM-Nominalwertes

Gruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1954 ¹⁾			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Grundstoffindustrien	31,79	49,48	82,93	79,52	118,71	94,29	103,68	127,26	149,63
Eisen- und Metallbearbeitung	76,10	102,08	114,20	102,23	131,81	114,81	118,46	132,40	161,57
Sonstige verarbeitende Industrien ²⁾	89,70	114,29	112,61	97,41	127,79	113,01	117,88	129,19	151,07
Handel und Verkehr	67,15	86,67	99,62	94,75	125,09	109,86	113,69	128,22	148,59
Aktien insgesamt	52,06	70,97	93,97	87,67	122,82	102,38	109,46	128,35	151,10

¹⁾ Kursdurchschnitt von 463 ausgewählten Aktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die seit Juli 1949 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelt werden. An Stelle der Aktien von entflochtenen Montankonzernen sind die Aktien der Nachfolgegesellschaften getreten. — ²⁾ Vierteljahresdurchschnitt aus 12 Bankentzichten. — ³⁾ Ohne die Aktien der I. G. Farbenindustrie (später deren Nachfolgegesellschaften), die erst ab Juli 1952 an der Börse notiert werden.

märkte

Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954*)

DM

Untergebrachte Wertpapiere								Lfd. Nr.
Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen	
Pfand- briefe*)	Kommunal- obligationen*)	Schuldver- schreibungen von Kredit- instituten	Industrie- obligationen*)	Öffentliche Anleihen*)	zusammen			
		—	10,0	—	10,0	0,5	10,5	1
209,3	35,6	19,9	95,7	420,4	780,9	41,3	822,2	2
209,4	116,5	96,2	53,3	217,1	692,5	51,2	743,7	3
462,6	142,8	1,9	61,7	56,9	725,9	164,7	890,6	4
608,3	183,2	219,8	130,3	418,2	1 559,8	259,3	1 819,1	5
1 017,6	457,8	194,8	430,0	774,5	2 874,7	268,7	3 143,2	6
2 255,1	1 042,3	226,3	795,7	390,2	4 709,6	453,0	5 162,6	7

wieder zurückgezogen; davon entfielen auf die Bodenkreditinstitute 52,9 Mill. DM, öffentliche Unternehmen 21,7 Mill. DM und öffentliche Pfandbriefe. — ¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 1954 = 115,1 Mill. DM. — ²⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen und Prämienanweisungen. — ³⁾ 21. 6. bis 31. 12. 1948. — 1952 = 19,9 Mill. DM, 1953 = 16,3 Mill. DM.

4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954*)

Gruppe	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
	Stammaktien		Nominalkapital		Durchschnittswerte					
	Zahl		Mill. DM		Kurs ¹⁾		Dividende ²⁾		Rendite	
					vH		%		%	
Grundstoffindustrien										
Steinkohlenbergbau	22	22	1 561	1 561	83,51	160,56	0,75	3,29	0,90	2,05
Sonstiger Bergbau	14	13	574	502	133,56	201,56	5,32	6,67	3,98	3,31
Eisenschaffende Industrie	24	24	1 332	1 332	78,51	171,24	1,55	2,30	1,97	1,38
Gemischte Betriebe	3	3	582	582	91,52	166,99	1,05	1,05	1,15	0,63
Zementindustrie	13	14	96	100	142,12	208,39	6,43	7,38	4,52	3,83
Übrige Industrie der Steine und Erden	23	22	89	90	101,67	152,28	2,31	4,26	2,27	2,80
NE-Metallindustrie	9	9	115	115	110,15	164,96	4,73	4,93	4,29	2,99
zusammen	108	107	4 349	4 281	92,03	170,63	1,90	3,25	2,06	1,90
Eisen- und Metallbearbeitung										
Stahl- und Kesselbau	7	7	25	25	150,18	185,74	6,11	7,50	4,07	4,04
Waggonbau	6	5	40	38	67,33	124,33	1,50	3,89	2,23	3,13
Maschinenbau	61	62	461	613	111,86	179,17	3,92	6,19	3,50	3,45
Straßenfahrzeugbau	10	11	179	211	104,75	180,04	3,79	4,75	3,62	2,64
Schiffbau	7	7	47	44	97,25	146,41	2,97	3,87	3,05	2,64
Elektrotechnik	15	15	420	424	122,79	201,65	5,38	6,61	4,38	3,28
Feinmechanik, Optik und Musikinstrumente	8	9	50	51	117,97	155,42	5,02	5,46	4,26	3,51
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17	17	45	45	77,62	125,71	2,91	3,93	3,75	3,13
zusammen	131	133	1 267	1 450	112,32	181,06	4,33	5,90	3,56	3,26
Sonstige verarbeitende Industrien										
Chemische Industrie	27	27	1 284	1 287	125,97	254,36	2,79	6,84	2,21	2,69
Gummiindustrie	8	8	123	123	151,33	219,45	6,84	8,27	4,52	3,77
Holzindustrie	8	8	12	12	73,96	86,46	1,20	1,36	1,62	1,57
Papierindustrie	21	21	145	146	97,77	161,31	3,59	4,98	3,67	3,09
Keramische Industrie	9	9	34	34	98,65	173,64	4,95	6,87	5,02	3,96
Glasindustrie	8	8	45	45	112,87	161,61	3,57	4,89	3,16	3,03
Leder- und Linoleumindustrie	13	13	88	88	115,16	152,07	4,66	5,54	4,05	3,64
Textilindustrie	71	69	585	581	97,77	143,40	2,87	4,39	2,94	3,06
Nahrungsmittelindustrie	31	29	176	168	100,50	152,22	3,08	5,17	3,06	3,40
Brauereien	69	69	225	228	103,65	161,82	3,16	4,84	3,05	2,99
Sonstige Getränkeindustrie	12	12	15	15	77,44	112,54	2,32	3,41	3,00	3,03
Hoch- und Tiefbau	15	15	51	52	84,95	142,87	3,11	5,13	3,66	3,59
zusammen	292	288	2 784	2 780	114,15	201,65	3,17	5,88	3,78	2,92
Handel und Verkehr										
Handel	11	12	175	221	137,55	239,77	5,81	6,30	4,22	2,63
Kreditbanken	23	25	331	388	125,48	194,46	5,51	8,60	4,39	4,42
Hypothekenbanken	10	13	41	72	97,71	148,79	4,77	6,07	4,88	4,08
Versicherungsgesellschaften	3	16	11 ³⁾	50 ⁴⁾	105,43	271,45	4,04	5,97	3,83	2,20
Eisen- und Straßenbahnen	23	22	177	171	60,08	87,37	2,04	2,86	3,40	3,26
Schifffahrt	14	13	142	122	55,29	83,44	0,10	0,18	0,18	0,22
Versorgungswirtschaft	31	31	840	849	116,79	177,26	4,67	5,82	4,00	3,28
Sonstige	14	16	49	85	90,81	156,65	0,46	2,72	0,51	1,74
zusammen	129	148	1 766	1 957	108,62	174,49	4,19	5,69	3,86	3,26
Insgesamt	660	676	10 166	10 468	103,50	181,03	2,95	4,77	2,55	2,63
davon: Aktien mit Dividende	390	478	5 591	7 762	121,03	193,50	5,36	6,44	4,43	3,32
„ ohne „	270	198	4 574	2 706	82,07	144,14	0	0	0	0
noch nicht umgestellte RM-Aktien	38	20	349 ⁵⁾	122 ⁶⁾	56,66 ⁵⁾	119,81 ⁶⁾	—	—	—	—

*) Jeweiliges Jahresende. — Sämtliche an den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — ¹⁾ Die Abweichung der Kursdurchschnitte von den entsprechenden Kursdurchschnitten der 462 ausgewählten Aktien erklärt sich durch den größeren Kreis der erfaßten Aktien. — ²⁾ Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden. — ³⁾ Eingezahltes Kapital. — ⁴⁾ In Mill. RM. — ⁵⁾ In vH des RM-Nominalwertes.

F. Währungs- und 1. Entwicklung 1948

Lfd Nr.	Land	Währungs- einheit	Parität geändert am bzw. gültig seit	31. 12. 1948			
				für 1			
				g Feingold	Pf	US-Cents	Pence
EZU-Länder							
1	Deutschland, Bundesrepublik ¹⁾	Deutsche Mark	1. 5. 1948, 19. 9. 1949, 30. 1. 1953	—	100,000	30,000 ²⁾	17,866
2	Belgien ³⁾	Frane	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark ⁴⁾	Krone	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,185178	69,459	20,838	12,410
4	Frankreich ⁵⁾	Frane	26. 1. 1948, 20. 9. 1949	—	1,555	0,466 ⁶⁾	0,278
5	Griechenland ⁷⁾	Drachms	20. 9. 1949, 9. 4. 1953, 1. 5. 1954	—	0,033	0,010 ⁸⁾	0,006
6	Großbritannien und Nordirland ⁹⁾	Pfund Sterling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland (Republik) ¹⁰⁾	Ir. Pfund	19. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island ¹¹⁾	Krone	18. 12. 1946, 20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien ¹²⁾	Lira	31. 10. 1950	—	0,600	0,180 ¹³⁾	0,107
10	Luxemburg ¹⁴⁾	Frane	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande ¹⁵⁾	Gulden	18. 12. 1946, 21. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen ¹⁶⁾	Krone	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,179067	67,167	20,150	12,000
13	Österreich ¹⁷⁾	Schilling	26. 10. 1946, 5. 10. 1950, 4. 5. 1953	—	33,333	10,000 ¹⁸⁾	5,955
14	Portugal	Escudo	22. 9. 1949	—	13,468	4,004 ¹⁹⁾	2,406
15	Schweden ²⁰⁾	Krone	5. 11. 1951	—	92,739	27,822	16,569
16	Schweiz	Franken	1. 12. 1948, 13. 10. 1949, 20. 4. 1953	—	77,429	23,229 ²¹⁾	13,834
17	Türkei ²²⁾	Türk. Pfund	19. 6. 1947	0,317382	119,048	35,714	21,269
Sonstige europäische Länder							
18	Bulgarien	Leu	10. 5. 1952	—	1,163	0,349 ²³⁾	0,208
19	Finnland ²⁴⁾	Finmark	28. 6. 1951	—	2,456	0,737 ²⁵⁾	0,439
20	Jugoslawien ²⁶⁾	Dinar	24. 5. 1949, 1. 1. 1952	—	6,667	2,000 ²⁷⁾	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250	0,149
22	Rumänien	Leu	28. 1. 1952, 2. 1. 1954	—	2,222	0,667 ²⁸⁾	0,397
23	Spanien	Peseta	—	—	30,441	9,132 ²⁹⁾	5,439
24	Tschechoslowakei ³⁰⁾	Krone	18. 12. 1946, 1. 6. 1953	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	UdSSR	Rubel	28. 2. 1950	—	62,893	18,868 ³¹⁾	11,236
26	Ungarn	Forint	1. 6. 1948	(0,07570023)	28,686	8,518	5,073
Amerika							
27	Bolivien ³²⁾	Boliviano	18. 12. 1946, 24. 4. 1950, 14. 5. 1953	0,0211588	7,937	2,381	1,418
28	Brasilien ³³⁾	Cruzeiro	14. 7. 1948	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Chile ³⁴⁾	Peso	18. 12. 1946, 5. 10. 1953	0,0286668	10,753	3,226	1,921
30	Ecuador ³⁵⁾	Sucre	18. 12. 1946, 2. 12. 1950	0,0658275	24,691	7,407	4,411
31	Guatemala ³⁶⁾	Quetzal	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
32	Kanada ³⁷⁾	Kan. Dollar	17. 12. 1948	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Kolumbien ³⁸⁾	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,541
34	Kuba ³⁹⁾	Peso	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
35	Mexiko ⁴⁰⁾	Peso	18. 12. 1946, 17. 6. 1949, 17. 4. 1954	0,183042	68,658	20,597	12,266
36	Nicaragua ⁴¹⁾	Córdoba	18. 12. 1946	0,177734	66,667	20,000	11,911
37	Panama ⁴²⁾	Balboa	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
38	Paraguay ⁴³⁾	Guarani	18. 12. 1946, 3. 3. 1951, 19. 8. 1954	0,287595	107,875	32,362	19,273
39	Salvador ⁴⁴⁾	Colón	18. 12. 1946	0,355468	133,333	40,000	23,821
40	Venezuela ⁴⁵⁾	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	99,502	29,851	17,777
41	Ver. Staaten v. Amerika ⁴⁶⁾	Dollar	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
Sonstige außereuropäische Länder							
42	Ägypten ⁴⁷⁾	Ägypt. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	246,134
43	Äthiopien ⁴⁸⁾	Äthiop. Dollar	18. 12. 1946	0,357690	134,167	40,250	23,970
44	Australischer Bund ⁴⁹⁾	Austral. Pfund	17. 11. 1947, 19. 9. 1949	2,86507	1 074,665	322,400	191,999
45	Belgisch-Kongo	Frane	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
46	Britisch-Ostafrika	Ostafrik. Schilling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,179067	67,161	20,150	12,000
Französische Besitzungen⁵⁰⁾:							
47	Franz.-Äquatorialafrika	CFA-Frane	20. 9. 1949	—	3,110	0,933	0,556
48	Franz.-Ozeanien	CFP-Frane	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
49	Franz.-Indochina ⁵¹⁾	Piaster	20. 9. 1949, 11. 5. 1953	—	26,431	7,929	4,722
50	Hongkong	Hongkong-Dollar	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
51	Indien ⁵²⁾	Rupie	18. 12. 1946, 18. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
52	Irak ⁵³⁾	Irak-Dinar	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
53	Iran ⁵⁴⁾	Rial	18. 12. 1946	0,0275557	10,336	3,101	1,847
54	Neuseeland ⁵⁵⁾	Neuseel. Pfund	—	—	1 340,833	402,250 ⁵⁶⁾	240,000 ⁵⁷⁾
55	Philippinen ⁵⁸⁾	Peso	18. 12. 1946	0,444335	166,667	50,000	29,777
56	Südafrikanische Union ⁵⁹⁾	Südafrik. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

^{*)} Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für einschl. 1952 über die jeweilige Relation der betreffenden Fremdwaluta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen Mark. Die in Klammern gesetzten Angaben über den Feingoldgehalt beziehen sich auf solche Länder, die dem Internationalen Deutschen Mark zum US-Dollar. — ²⁾ Nach dem offiziellen US-Dollar-Mittelkurs des jeweiligen Währungslandes. — ³⁾ Nach dem US-belgischen Frane. — ⁴⁾ Nach dem Einheitskurs der Österreichischen Nationalbank. — ⁵⁾ Nach den Verrechnungskursen im Zahlungs New Yorker Effektivkurs. — ⁶⁾ Paritätisch mit dem US-Dollar. — ⁷⁾ Feste Relation zum Frane des Mutterlandes: 1 CFA-Frane = Teilstaaten von Französisch-Indochina Neuordnung der Währungsverhältnisse.

Valutaparitäten*)
und 1952 bis 1954

31. 12. 1952				31. 12. 1953				31. 12. 1954				Lfd. Nr.	
Währungseinheit													
g Feingold	Pl	US-Cents	Pence	g Feingold	Pl	US-Cents	Pence	g Feingold	Pl	US-Cents	Pence		
—	100,000	23,8095 ¹⁾	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	1	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	2	
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	3	
—	1,200	0,286 ⁴⁾	0,245	—	1,200	0,286 ⁴⁾	0,245	—	1,200	0,286 ⁴⁾	0,245	4	
—	0,028	0,007 ⁵⁾	0,006	—	0,014	0,003 ⁵⁾	0,003	—	14,000	3,333 ⁵⁾	2,857	5	
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	6	
—	1176,000	280,000	240,000	—	1176,002	280,000	240,000	—	1176,002	280,000	240,000	7	
0,0545676	25,789	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	8	
—	0,672	0,160 ⁵⁾	0,137	—	0,672	0,160 ⁵⁾	0,137	—	0,672	0,160 ⁵⁾	0,137	9	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	10	
0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	11	
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	12	
—	19,663	4,682 ⁵⁾	4,013	0,0341796	16,154	3,846	3,297	0,0341796	16,154	3,846	3,297	13	
—	14,609	3,478 ⁵⁾	2,981	—	14,609	3,478 ⁵⁾	2,981	—	14,609	3,478 ⁵⁾	2,981	14	
0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	15	
—	96,048	22,869 ⁵⁾	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	16	
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	17	
(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	18	
0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	19	
0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	20	
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	21	
(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,148112)	70,000	16,667	14,286	22	
—	10,920	2,600 ⁵⁾	2,229	—	9,883	2,353 ⁵⁾	2,017	—	9,883	2,353 ⁵⁾	2,017	23	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,123426	58,333	13,889	11,905	0,123426	58,333	13,889	11,905	24	
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	25	
(0,07570023)	35,770	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	26	
0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,00467722	2,211	0,526	0,451	0,00467722	2,211	0,526	0,451	27	
0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	28	
0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,00807883	3,818	0,909	0,779	0,00807883	3,818	0,909	0,779	29	
0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	30	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	31	
—	433,125	103,125 ¹¹⁾	88,393	—	431,550	102,750 ¹¹⁾	88,071	—	434,963	103,563 ¹¹⁾	88,768	32	
0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	33	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	34	
0,102737	48,555	11,560	9,909	0,102737	48,555	11,560	9,909	0,0710937	33,600	8,000	6,857	35	
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	36	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	37	
0,148112	70,000	16,667	14,286	0,148112	70,000	16,667	14,286	0,0423177	19,865	4,762	4,082	38	
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	39	
0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	40	
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	41	
2,55187	1206,058	287,157	246,133	2,55187	1206,056	287,157	246,133	2,55187	1206,056	287,157	246,133	42	
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	43	
1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	44	
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	45	
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	46	
—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	47	
—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	48	
—	20,400	4,857	4,163	—	12,000	2,857	2,449	—	12,000	2,857	2,449	49	
0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	50	
0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	51	
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	52	
0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	53	
—	1176,000	280,000 ¹¹⁾	240,000 ¹¹⁾	—	1176,002	280,250 ¹¹⁾	240,000 ¹¹⁾	—	1176,002	277,875 ¹¹⁾	240,000 ¹¹⁾	54	
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	55	
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	56	

die übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden bis der Deutschen Mark zum US-Dollar errechnet; für 1953 erfolgt die Errechnung über die seit dem 30. 1. 1953 geltende Goldparität (IWF) Währungsfonds (IWF) nicht angehören. — ¹⁾ Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — ²⁾ Festgesetztes Wertverhältnis der Dollar-Richtkurs. — ³⁾ Nach dem New Yorker Informationskurs. — ⁴⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ⁵⁾ Paritätisch mit dem Verkehr Bundesrepublik/Schweiz. — ¹⁰⁾ Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF) nur bis 31. 12. 1954. — ¹¹⁾ Nach dem 2 Francs; 1 CFP-Franc = 5,60 Francs; (1 Piaster = 17 Francs) seit 11. 5. 1953: 1 Piaster = 10 Francs. — ¹²⁾ Ab 1955 in den

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

a) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Konkurse						Vergleichs- verfahren			Insolvenzen ¹⁾ insgesamt		
	insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt			1952	1953	1954	1952	1953	1954
	1952	1953	1954	1952	1953	1954						
Industrie												
Bergbau, Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Ener- giewirtschaft	47	55	40	14	17	12	6	16	6	52	70	45
Maschinenbau	40	52	44	8	6	2	16	37	18	55	86	56
Elektrotechnik	29	23	23	1	5	6	10	15	6	34	36	26
Feinmechanik und Optik	16	10	11	3	1	1	5	6	1	19	15	12
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	40	41	43	7	4	2	16	15	20	53	52	60
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	18	35	27	2	3	3	9	19	11	25	51	35
Sägerei und Holzbearbeitung	77	58	78	12	3	6	36	54	39	103	102	108
Textil- und Bekleidungsgewerbe	149	146	160	23	25	17	91	81	95	231	206	238
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe Chemische Industrie ²⁾	84	84	83	21	11	11	40	47	34	117	123	106
Sonstige verarbeitende Industrie ³⁾	125	140	85	29	23	11	61	52	45	168	177	125
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	143	165	160	39	28	17	30	30	40	163	189	185
zusammen	768	809	784	159	126	99	320	372	317	1 020	1 107	1 026
Handwerk												
Verarbeitung von Steinen und Erden	16	13	19	8	4	7	3	4	3	18	15	22
Maschinenbau	23	23	28	8	4	5	4	6	5	26	26	30
Elektrotechnik	32	30	32	14	13	14	4	9	7	36	38	37
Feinmechanik und Optik	12	7	16	2	5	11	4	3	6	14	10	22
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	26	30	42	13	8	19	3	11	6	29	38	46
Sonstige Verarbeitung von Eisen und Metallen	20	31	34	11	11	12	4	6	10	24	33	43
Sägerei und Holzbearbeitung	128	133	121	37	39	49	42	43	43	155	170	155
Textil- und Bekleidungsgewerbe	75	83	76	34	43	34	31	25	22	97	103	93
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	75	74	75	24	22	21	14	13	13	81	86	83
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	91	69	54	43	32	22	22	18	19	107	85	67
Bauhandwerk	289	248	293	125	80	93	35	31	74	308	265	349
Handwerk im Leistungsgewerbe	28	25	16	17	10	8	6	7	4	32	31	20
zusammen	815	766	806	336	271	295	172	180	212	927	900	967
Großhandel												
Nahrungs- und Genußmittel	223	156	188	52	35	40	53	76	45	261	218	224
Rohstoffe und Halbwaren	89	130	122	24	31	19	23	36	40	102	151	148
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen	36	53	41	7	10	7	21	28	26	51	75	62
Textilien und Bekleidungsgegenstände	83	87	96	18	20	17	67	57	67	140	133	147
Sonstiger Großhandel mit Fertig- fabrikaten	129	107	92	37	31	17	42	47	48	156	142	132
Sonstiger Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	38	41	57	11	9	11	14	14	18	52	49	72
zusammen	598	574	596	149	136	111	220	258	244	762	768	785
Einzelhandel												
Waren aller Art	49	45	57	19	23	16	10	10	10	56	53	63
Nahrungs- und Genußmittel	249	185	189	107	72	74	31	29	24	272	207	208
Gegenstände der Bekleidung	338	413	416	88	151	139	229	215	205	536	589	589
Haus- und Küchengeräte und Woh- nungsbedarf	118	113	138	28	34	30	47	36	37	151	140	168
Maschinen und Fahrzeuge	29	44	62	8	11	16	4	16	17	31	53	77
Gegenstände der Körperpflege usw.	37	42	27	19	22	11	10	6	7	47	46	34
Sonstiger Feinzelhandel	165	164	150	77	58	64	51	48	48	204	201	192
zusammen	985	1 006	1 041	346	371	350	382	360	348	1 297	1 289	1 331
Sonstige Wirtschaftsgruppen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	29	31	15	11	8	4	8	11	30	34	41
Verlagsgewerbe	20	17	17	7	10	5	5	4	6	24	20	22
Vermittlungsgewerbe	57	118	88	31	73	53	6	6	9	62	124	96
Geld-, Bank- und Börsenwesen	4	3	2	—	1	2	—	—	1	4	3	3
Versicherungswesen	11	2	—	7	—	—	—	—	—	11	2	—
Gaststättenwesen	113	113	126	50	33	39	14	22	11	121	127	134
Sonstige Dienstleistungen	105	82	79	51	39	38	10	5	9	109	85	85
Schienenbahnen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenverkehr ⁴⁾	81	90	81	45	36	41	14	6	—	93	100	86
Seeschifffahrt ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Binnenschifffahrt ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	32	38	47	19	20	17	1	2	2	32	39	49
zusammen	450	492	478	225	223	204	54	57	55	486	534	522
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	3 616	3 647	3 705	1 215	1 127	1 059	1 148	1 227	1 176	4 492	4 598	4 631
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	392	391	427	221	202	231	16	30	15	398	413	438
Insgesamt	4 008	4 038	4 132	1 436	1 329	1 290	1 164	1 257	1 191	4 890	5 011	5 069
davon: 1. Vierteljahr	1 026	1 021	1 065	368	333	320	255	294	309	1 198	1 248	1 313
2. „	1 052	932	1 152	381	300	358	324	339	330	1 315	1 205	1 405
3. „	965	987	960	334	323	297	343	336	300	1 222	1 234	1 201
4. „	965	1 098	955	353	373	315	242	288	252	1 155	1 324	1 150

¹⁾ Ohne Anschlußkonkurse. — ²⁾ Bis Ende 1953 in »Sonstige verarbeitende Industrie« enthalten. — ³⁾ Ab 1954 ohne »Chemische Industrie«. — ⁴⁾ Bis Ende 1953 unter der Zusammenfassung »Verkehrswirtschaft« ausgewiesen.

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

b) nach Rechtsformen und nach Ländern

Rechtsform Land	Konkurse						Vergleichs- verfahren			Insolvenzen ¹⁾ insgesamt		
	insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt			1952	1953	1954	1952	1953	1954
	1952	1953	1954	1952	1953	1954						
Bundesgebiet nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 749	1 705	1 795	765	726	686	398	409	440	2 051	2 031	2 137
Einzelfirmen	853	827	867	181	143	156	434	442	409	1 184	1 165	1 195
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	320	371	374	42	45	47	195	253	236	477	576	561
Gesellschaften m. b. H.	390	383	321	80	84	47	98	101	73	452	447	376
Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften a. A.	3	4	10	—	—	1	5	5	1	8	9	11
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	18	14	8	—	1	—	—	4	4	18	16	12
Sonstige Erwerbsunternehmen	14	8	5	3	4	1	1	—	1	14	8	6
zusammen	3 347	3 312	3 380	1 071	1 003	938	1 131	1 214	1 164	4 204	4 252	4 298
darunter nach dem 8. 5. 1945 im Bundes- gebiet gegründet oder anlässlich geworden	2 222	2 155	2 234	762	774	729	605	619	624	2 654	2 630	2 708
Andere Gemeinschuldner												
Natürliche Personen	233	243	236	138	108	130	26	39	20	255	274	251
Nachlässe	422	474	509	225	215	217	7	4	7	426	476	513
Sonstige Gemeinschuldner	6	9	7	2	3	5	—	—	—	5	9	7
zusammen	661	726	752	365	326	352	33	43	27	686	759	771
Sämtliche Gemeinschuldner	4 008	4 038	4 132	1 436	1 329	1 290	1 164	1 257	1 191	4 890	5 011	5 069
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	281	248	241	103	104	91	61	65	50	313	298	273
Hamburg	314	293	245	158	161	118	51	52	41	349	329	279
Niedersachsen	546	496	569	110	77	105	192	205	190	682	654	716
Bremen	113	104	81	44	36	48	31	33	22	133	130	95
Nordrhein-Westfalen	942	1 026	1 110	260	303	285	326	320	317	1 227	1 287	1 367
Hessen	453	473	425	201	159	130	134	128	120	569	574	521
Rheinland-Pfalz	152	185	205	40	29	38	48	74	93	184	237	274
Baden-Württemberg	464	541	552	190	211	204	150	173	163	585	686	690
Bayern	743	672	704	330	249	271	171	207	195	848	816	854
Bundesgebiet	4 008	4 038	4 132	1 436	1 329	1 290	1 164	1 257	1 191	4 890	5 011	5 069
West-Berlin	319	314	329	188	179	231	57	55	35	354	327	348

¹⁾ Ohne Anschlusskonkurse.

2. Wechselproteste 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt ¹⁾		
	der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute ²⁾			der Postanstalten ³⁾			Zahl	Betrag in Mill. DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM			
Bundesgebiet									
1949 2. Halbjahr	60 497	59,6	985	6 653	1,7	256	67 150	61,3	913
1950	219 282	169,2	772	28 687	6,1	213	247 969	175,4	707
1951	276 448	188,7	683	39 941	8,0	200	316 389	196,8	622
1952	298 924	194,9	652	51 994	8,4	161	350 918	203,3	579
1953	398 674	258,9	649	65 213	10,2	157	463 887	269,1	580
1954	487 335	300,4	616	61 842	10,0	162	549 177	310,4	565
1954 1. Vierteljahr...	106 610	69,3	650	15 845	2,4	154	122 455	71,8	586
2. "	131 333	82,2	626	16 593	2,6	158	147 926	84,9	574
3. "	124 955	74,6	597	15 388	2,6	167	140 343	77,1	550
4. "	124 437	74,2	596	14 016	2,4	172	138 453	76,6	553
West-Berlin									
1950	4 824	4,4	914	1 324	0,3	213	6 148	4,7	763
1951	9 136	6,2	682	2 193	0,5	212	11 329	6,7	591
1952	11 437	7,1	625	3 380	0,7	207	14 817	7,8	530
1953	14 148	7,4	526	3 590	0,6	170	17 738	8,0	454
1954	14 263	7,7	539	3 935	0,7	176	18 198	8,4	460
1954 1. Vierteljahr...	2 821	1,5	545	1 028	0,2	175	3 849	1,7	446
2. "	3 418	1,7	499	919	0,2	199	4 337	1,9	435
3. "	3 788	2,0	516	986	0,2	168	4 774	2,1	444
4. "	4 236	2,5	586	1 002	0,2	163	5 238	2,6	505

¹⁾ Unberücksichtigt sind — mit geringfügigen Ausnahmen — die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug; ab 1952 einschl. Teilzahlungskreditinstitute. Für West-Berlin: Berliner Zentralbank und West-Berliner Kreditinstitute. — ²⁾ Nur private Auftraggeber. — ³⁾ Nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

XVII. Versicherungen

Vorbemerkung: Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVIII: »Öffentliche Sozialleistungen«.

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieeinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen ¹⁾	Bruttoprämieeinnahmen ¹⁾		Bruttozahlungen ¹⁾		
		Soll ²⁾	Ist ³⁾	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949*)	92	1 113,3	1 007,4	294,6	64,5	359,1
1950	92	793,9	796,8	211,9	66,0	277,9
1951	92	923,7	919,3	216,0	77,4	293,4
1952	92	1 060,8	1 044,2	236,5	65,8	302,3
1953	93	1 241,7	1 222,0	282,4	66,1	348,5
1954	92	1 421,5	1 391,5	354,0	65,9	419,9

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin.

¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Die Bruttoprämieeinnahmen verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahre und der Prämienüberträge des Geschäftsjahres. — ³⁾ Prämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — ⁴⁾ In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — ⁵⁾ In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttozahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe ohne Abzug verrechneter Prämien und ohne Berücksichtigung der Rückstellungen. — ⁶⁾ Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung**)

Jahr	Berichtende Unter- nehmen ¹⁾	Versicherungen insgesamt		Großlebens- Einzel- versicherungen		Kleinslebens- Einzel- versicherungen		Lebens- Gruppen- versicherungen		Zeitschriften- ersatz- versicherungen	
		Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme	Zahl ²⁾	Versiche- rungssumme
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft ¹⁾											
1948 2. Hj. und 1949 ^{*)}	89	3 790,1	3 848,7	621,5	2 246,7	2 643,9	1 254,7	436,4	314,4	88,3	32,9
1950	89	3 515,2	3 453,9	450,7	1 755,8	2 362,7	1 258,9	443,1	339,4	258,7	99,8
1951	89	3 836,4	4 016,4	485,5	1 951,1	2 442,7	1 416,8	565,6	514,3	342,6	134,2
1952	89	3 928,1	4 740,0	558,9	2 423,5	2 361,4	1 423,9	584,4	713,8	423,4	178,8
1953	89	3 876,6	5 357,0	656,0	2 926,9	2 474,8	1 583,7	483,3	711,9	262,5	134,5
1954	90	3 681,1	5 883,0	717,5	3 425,0	2 285,0	1 538,9	468,7	775,1	209,9	144,0
Vorzeitiger Abgang ¹⁾											
1948 2. Hj. und 1949 ^{*)}	89	2 647,3	4 703,7	561,9	3 066,8	1 635,8	1 335,9	440,7	297,5	8,9	3,5
1950	89	1 603,7	2 084,4	413,4	1 388,5	908,7	507,1	150,0	135,6	131,6	53,2
1951	89	1 606,0	1 604,3	350,3	891,6	961,5	505,9	136,1	147,8	158,1	59,0
1952	89	1 591,7	1 602,0	286,9	787,7	918,2	525,0	160,8	205,0	225,8	84,3
1953	89	1 681,7	1 859,0	291,1	884,8	992,7	620,5	163,0	254,1	234,9	99,6
1954	90	1 517,9	1 945,2	277,3	955,3	925,9	635,4	149,0	274,8	165,7	79,7

**) Ohne Angaben aus der Renten- und Pensionsversicherung.

¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. Die Abweichungen der Angaben über die Zahl der berichtenden Unternehmen zwischen den Tabellen 1a und 1b ergeben sich aus den in Tabelle 1b unberücksichtigten in Abwicklung befindlichen Unternehmen, die zu den Angaben der Tabelle 1b »Fehlanzeigen« erstattet haben. — ²⁾ Die Angaben betreffen, mit Ausnahme der Lebens-Gruppenversicherung, die Anzahl der Versicherungen; in der Lebens-Gruppenversicherung ist die Anzahl der versicherten Personen angegeben. Erhöhungen und Herabsetzungen der Versicherungssummen sind unter »Zahl« nicht angegeben. — ³⁾ Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — ⁴⁾ Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — ⁵⁾ Der »Vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. In den ersten Jahren nach der Geldumstellung ist der »Vorzeitige Abgang« zu einem erheblichen Teil auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen.

c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen***)

Jahres- ende	Berich- tende Unter- nehmen ¹⁾	Einzel-Kapital-Versicherungen ¹⁾				Kapital-Versicherungen nach Sondertarifen der Gruppenversicherung			Risiko-Kapitalversicherun- gen (Einzel- u. Gruppen- versicherungen ²⁾)		Kapital- versicherungen insgesamt	
		Groß-Lebens- versicherungen		Klein-Lebens- versicherungen		Zahl der Verträge	Zahl der versicher- ten Per- sonen	ver- sicherte Summen	Zahl der ver- sicher- ten Per- sonen	ver- sicherte Summen	Zahl der Ver- siche- rungen	ver- sicherte Summen
		Zahl der Ver- siche- rungen	ver- sicherte Summen	Zahl der Ver- siche- rungen	ver- sicherte Summen							
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1949	90	4 731,1	8 467,4	15 179,8	3 942,8	6,4	1 972,6	699,5	410,0	289,9	22 293,5	13 399,6
1950	91	4 706,2	8 736,4	16 488,3	4 775,1	7,3	2 139,6	767,0	434,8	391,4	23 768,9	14 669,9
1951	91	4 741,4	9 717,0	17 707,0	5 724,3	8,3	2 472,9	984,8	432,3	513,9	25 353,6	16 940,0
1952	92	4 889,9	11 209,0	18 898,0	6 733,2	9,4	3 176,7	1 301,0	461,6	639,9	27 426,2	19 883,1
1953	91	5 165,8	13 072,9	19 953,0	7 643,9	10,3	3 761,7	1 592,7	447,9	742,6	29 328,4	23 052,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

***) Zusammengefasst nach den Berichten zu der »Statistischen Nachweisung über den Bestand in der Lebensversicherung im Bundesgebiet und in West-Berlin«.

¹⁾ Selbständige Kapitalversicherungen ohne Risikokapitalversicherungen und bestimmte Gruppenkapitalversicherungen. — ²⁾ Risikokapitalversicherungen (ohne Risikozusatzversicherungen) sind solche selbständigen Versicherungen, für die überhaupt keine Deckungsrückstellung oder nur eine Rückstellung angesammelt wird, die kleiner ist als die Deckungsrückstellung, die das Unternehmen für die betreffenden Versicherungen zurückstellen müßte, wenn sämtliche Versicherungen mit nach dem Alter abgestuften Beträgen auf den Todesfall mit lebenslänglicher Beitragszahlung abgeschlossen werden. — ³⁾ Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen.

2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Kassen	Mitglieder- bestand ¹⁾	Beitrags- einnahme ²⁾	Versiche- rungs- leistungen ³⁾	Verwal- tungs- kosten	Vermögen ⁴⁾		Kapital- erträge ⁵⁾
						ins- gesamt ⁶⁾	darunter Ausgleichs- forderungen	
Pensionskassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	162	247 872	104,1	32,5	1,5	453,8	255,9	17,9
1950	166	260 318	79,0	25,1	1,4	534,4	256,9	19,8
1951	169	280 434	90,5	52,8	1,7	1 628,4	1 264,9 ⁷⁾	46,9
1952	175	306 344	102,6	71,7	2,0	1 768,5	1 288,1 ⁸⁾	71,5
1953	178	335 364	125,1	73,3	2,3	2 007,3	1 308,1 ⁹⁾	78,5
Sterbekassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	110	1 006 082	14,0	6,0	1,7	35,0	23,2	1,0
1950	112	1 024 484	10,8	5,5	1,3	40,4	23,5	1,0
1951	115	1 070 150	11,2	5,5	1,4	47,8	24,2	2,0
1952	116	1 123 668	12,5	5,8	1,6	56,7	24,7	2,4
1953	116	1 152 205	14,8	7,7	1,8	71,5	28,6	3,5

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Die Angaben beziehen sich auf das Geschäft im Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹⁾ Am Jahresende. — ²⁾ Einschl. aller Nebengebühren, Versicherungssteuer, Eintrittsgelder u. a.; Zahlungen auf Rückstände und auf noch nicht fällige Beiträge. — ³⁾ Einschl. der Zahlungen im Geschäftsjahr für Schäden aus dem Vorjahr sowie der Abgangvergütungen für vorzeitig aufgeloste Verträge. — ⁴⁾ Grundstücke, Hypotheken, Wertpapiere, Sparkassen- und Bankguthaben, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie Ausgleichsforderungen. — ⁵⁾ Einschl. Mieten und Zinsen aus Ausgleichsforderungen. — ⁶⁾ Einschl. Rentenausgleichsforderungen.

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieeinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen ¹⁾	Bruttoprämieeinnahmen ²⁾		Bruttoschadenzahlungen ³⁾			
		Soll ⁴⁾	Ist ⁵⁾	Krankheitskostenversicherung ⁶⁾	Krankentagegeldversicherung	Sterbegeldversicherung	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949 ⁷⁾	67	613,7	573,3	405,2	18,2	1,5	424,9
1950	67	452,7	440,9	325,3	14,1	1,3	340,7
1951	67	500,9	490,0	346,5	13,8	1,0	361,3
1952	64	550,5	537,2	372,6	14,3	0,9	387,8
1953	63	608,6	596,3	416,2	16,0	0,9	433,1
1954	60	686,3	658,6	455,9	15,6	0,8	472,3

¹⁾ bis ⁴⁾ Vgl. Anmerkungen ¹⁾ bis ⁴⁾ zu Tabelle 1a. — ⁵⁾ In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. — ⁶⁾ Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung. — ⁷⁾ Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung

Zahl der Versicherten in 1000

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen ¹⁾	Einzelversicherung									Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit ²⁾	Zugang			Abgang				Bestand am Ende der Berichtszeit ³⁾	Bestand am Ende der Berichtszeit	
			Neuabschlüsse	Umstufungen ⁴⁾	zusammen ⁵⁾	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Umstufungen ⁶⁾			zusammen ⁷⁾
Krankheitskostenversicherung ⁸⁾												
1948 2. Hj. und 1949 ⁹⁾	56	7 456,1	2 599,4	600,6	3 297,9	764,9	688,5	984,6	638,7	3 214,3	7 539,7	21,3
1950	56	7 530,5	1 286,9	386,3	1 930,4	675,1	372,2	493,1	442,1	1 993,3	7 467,6	14,9
1951	56	7 358,9	1 305,3	533,2	1 848,7	559,8	295,6	410,6	540,9	1 817,0	7 390,6	17,5
1952	54	7 414,2	1 224,6	759,3	1 983,9	446,7	311,0	397,9	744,5	1 900,1	7 501,0	19,2
1953	53	8 011,4	1 202,2	1 145,4	2 347,8	414,1	244,5	279,3	1 126,7	2 064,6	8 303,2	25,5
1954	52	8 379,1	1 105,7	1 231,8	2 337,5	393,3	231,7	232,7	1 208,5	2 066,2	8 650,4	28,8
Krankentagegeldversicherung ¹⁰⁾												
1948 2. Hj. und 1949 ¹¹⁾	20	629,5	254,5	31,1	326,6	163,2	0,1	27,5	32,5	266,7	689,4	—
1950	20	689,2	113,0	10,0	123,0	109,3	0,7	19,8	21,3	151,1	661,1	—
1951	21	755,7	132,4	17,6	150,0	86,9	2,1	22,1	15,4	126,5	779,2	—
1952	19	766,8	121,7	15,0	136,7	64,7	2,6	24,7	15,7	107,7	759,9	—
1953	20	768,0	124,5	40,3	164,8	62,7	2,0	26,7	43,6	135,0	797,8	—
1954	17	756,7	95,1	19,7	114,8	48,3	1,1	24,0	23,7	97,1	774,5	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Abweichungen zwischen Anfangsbestand und Endbestand in der vorhergehenden Berichtszeit beruhen auf Berichtigung der Anfangsbestände nach Bestandszählungen und auf Änderungen in der Zahlweise der Versicherungen (siehe auch Anmerkungen zu Ziff. 6 und 7). — ³⁾ Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen bzw. der Abgänge durch Ruben der Versicherungen. — ⁴⁾ Einschl. nicht aufgeteilter Zu- oder Abgänge. — ⁵⁾ Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — ⁶⁾ Einschl. Krankentagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — ⁷⁾ Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankheitskostenversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichts- tenden Unter- nehmen ¹⁾	Brutto- Prämien ²⁾	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt ³⁾	zurück- gestellt ⁴⁾	Summe	gezahlt ³⁾	zurück- gestellt ⁴⁾	Summe
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1951	101	331,9	39,7	12,2	51,9	95,2	39,6	134,8
1952	99	383,9	41,1	17,1	58,2	121,2	55,0	176,2
1953	106	437,5	49,4	17,7	67,1	128,8	60,5	189,3
1954	107	456,8	53,5	.	.	137,7	.	.
Einbruchdiebstahlversicherung								
1951	75	54,6	2,4	0,9	3,3	12,0	3,9	15,9
1952	75	63,4	2,2	0,8	3,0	10,7	3,3	14,0
1953	83	73,2	2,3	0,8	3,1	11,4	2,9	14,3
1954	83	80,3	1,8	.	.	11,8	.	.
Haftpflichtversicherung								
1951	68	98,7	28,1	45,3	73,4	31,4	54,1	85,5
1952	67	127,6	32,0	55,6	87,6	35,3	57,3	92,6
1953	71	159,5	39,7	65,7	105,4	42,4	67,9	110,3
1954	72	180,4	46,3	.	.	46,9	.	.
Unfallversicherung								
1951	66	64,9	16,0	12,4	28,4	16,8	22,7	39,5
1952	68	81,6	18,6	13,4	32,0	20,2	26,0	46,2
1953	71	98,9	21,5	17,5	39,0	23,7	31,9	55,6
1954	70	115,5	24,8	.	.	24,3	.	.
Kraftfahrversicherung								
1951	69	466,9	79,2	94,9	174,1	117,8	157,7	275,5
1952	70	581,0	108,5	124,2	232,7	153,6	186,2	339,8
1953	74	730,3	146,9	158,4	305,3	201,7	241,3	443,0
1954	75	842,7	175,5	.	.	223,1	.	.
Transportversicherung								
1951	48	116,4	20,4	11,5	31,9	40,4	30,6	71,0
1952	49	142,4	34,8	14,4	49,2	45,0	34,5	79,5
1953	52	164,9	41,6	25,8	67,4	47,3	42,2	89,5
1954	52	187,8	39,4	.	.	57,5	.	.
Tierversicherung								
1951	17	36,3	1,4	0,4	1,8	28,8	1,4	30,2
1952	17	42,3	1,2	0,6	1,8	30,7	3,2	33,9
1953	16	45,6	1,4	0,2	1,6	32,6	2,5	35,1
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Sturmversicherung								
1951	31	5,8	0,5	0,1	0,6	2,0	0,6	2,6
1952	35	7,7	0,6	0,1	0,7	1,4	0,9	2,3
1953	37	9,1	0,9	0,2	1,1	4,6	0,7	5,3
1954	41	10,4	0,6	.	.	4,6	.	.
Maschinen- und Montageversicherung								
1951	17	24,7	9,0	3,5	12,5	6,9	11,1	18,0
1952	18	34,2	11,2	4,0	15,2	9,8	13,1	22,9
1953	19	41,3	13,1	4,2	17,3	11,2	13,4	24,6
1954	21	46,6	12,7	.	.	12,9	.	.
Hagelversicherung								
1951	24	41,0	19,4	3,3	22,7	21,6	0,9	22,5
1952	23	35,1	0,3	0,0	0,3	8,8	0,0	8,8
1953	24	45,5	0,0	0,0	0,0	40,6	0,0	40,6
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Schiffskaskoversicherung								
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	1,6	5,1	3,3	1,9	5,2
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Versicherungen								
1951	93	43,5	3,2	2,1	5,3	10,8	5,2	16,0
1952	91	57,4	4,1	1,7	5,8	11,3	6,6	17,9
1953	101	73,4	4,9	2,1	7,0	17,5	7,9	25,4
1954	101	86,8	5,8	.	.	27,5	.	.
Versicherungssparten insgesamt ⁵⁾								
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	294,2	619,4	565,1	473,1	1 038,2
1954	162	2 007,3	360,4	.	.	546,3	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Die Brutto-Prämien verstehen sich einschl. Nebenleistungen und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer für 1951 und teilweise mit Versicherungssteuer ab 1952. Die Brutto-Prämien betreffen entsprechend dem Buchungsverfahren der Unternehmen, entweder die in der Berichtszeit fällig gewordenen (Soll-) oder tatsächlich eingegangenen (Ist-) Beträge ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr. — ³⁾ In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Brutto-Schadenzahlungen einschl. Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — ⁴⁾ Vorläufige Rückstellung (brutto) einschl. vorläufig zurückgestellter Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — ⁵⁾ Im Jahre 1954 ohne Tier-, Hagel- und Schiffskaskoversicherungen.

5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954*)

a) Brutto-Zugang, Abgang**), Netto-Zugang und Vermögenserträge
Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berich- tenden Unter- nehmen ¹⁾	Brutto-Zugang						Abgang ins- gesamt	Netto- zugang	Ver- mögens- erträge (lat)	
		Grund- stücke	Hypo- theken- forde- rungen ²⁾	Schuld- schein- forde- rungen und Dar- lehen ³⁾	Wert- papiere	Dar- lehen auf Ver- siche- rungs- scheine ⁴⁾	Be- teili- gungen				Summe
Lebensversicherungsunternehmen											
1950	92	55,7	170,8	126,7	50,2	25,6	0,5	429,5	77,6	351,9	104,5
1951	92	61,7	203,0	156,0	64,8	49,1	0,3	534,9	92,4	442,5	159,9
1952	92	60,9	209,8	262,2	82,9	59,7	2,2	677,7	145,6	532,1	194,2
1953	93	75,6	247,7	459,7	148,1	54,9	4,1	990,1	220,7	769,4	254,7
1954	92	93,2	294,4	594,7	215,8	51,0	17,2	1266,3	373,2	893,1	315,0
Krankenversicherungsunternehmen											
1950	67	1,9	0,6	1,0	1,1	—	0,0	4,6	2,3	2,3	7,9
1951	67	3,2	0,7	1,3	3,3	—	0,0	8,5	2,3	6,2	10,4
1952	64	4,8	1,2	8,1	3,6	—	0,0	17,7	2,5	15,2	11,6
1953	63	7,0	3,1	12,5	12,6	—	0,0	35,2	4,5	30,7	13,6
1954	60	11,8	2,1	14,5	25,3	—	0,2	54,9	6,2	48,7	17,1
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)											
1950	140	27,5	9,2	29,2	24,3	— ⁵⁾	0,1	90,3	30,3	60,0	28,0
1951	140	30,0	16,3	53,2	57,9	0,0	0,6	158,0	45,9	112,1	43,1
1952	136	38,1	28,0	91,6	73,7	0,4	1,9	233,7	70,9	162,8	60,1
1953	149	50,7	28,5	79,8	139,5	1,5	2,6	302,6	99,6	203,0	72,2
1954	150	79,2	26,7	73,7	233,3	1,2	3,5	417,6	135,6	282,0	78,3
Tier-, Hagel-Versicherungsunternehmen und Schiffsversicherungsvereine											
1950	66	0,6	0,0	0,1	0,2	—	—	0,9	0,6	0,3	1,0
1951	66	0,5	0,0	0,2	0,2	—	—	0,9	0,2	0,7	0,8
1952	58	1,0	0,0	0,7	3,7	—	—	5,4	2,2	3,2	1,1
1953	61	0,8	0,1	1,1	3,0	—	0,0	5,0	2,2	2,8	1,6
1954 ⁶⁾
Rückversicherungsunternehmen											
1951	27	5,2	3,5	22,9	11,4	—	2,2	45,2	7,8	37,4	.
1952	27	4,7	5,8	51,6	16,6	—	3,0	81,7	14,3	67,4	.
1953	28	6,7	6,3	41,5	61,0	—	6,7	122,2	45,3	76,9	.
1954	29	9,2	4,6	54,3	106,2	—	15,2	189,5	76,0	113,5	.

**) Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschließlich teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken). — ¹⁾ bis ⁴⁾ siehe Anmerkungen zu Tab. 5 b. — ⁵⁾ In Spalte »Schuldscheinforderungen und Darlehen« enthalten. — ⁶⁾ Für diese Versicherungsunternehmen liegen keine statistischen Angaben vor.

b) Bestände an Vermögensanlagen***)

Beträge in Mill. DM

Jahresende	Zahl der berichts- tenden Unter- nehmen ¹⁾	Grund- stücke	Hypo- theken- forde- rungen ²⁾	Schuld- schein- forde- rungen und Dar- lehen ³⁾	Wert- papiere	Dar- lehen auf Ver- siche- rungs- scheine ⁴⁾	Be- teili- gungen	Aus- gleichs- forde- rungen	Summe
Lebensversicherungsunternehmen⁵⁾									
1950	92	206,6	385,0	311,7	118,1	38,7	2,6	1 604,7	2 667,4
1951	92	264,0	565,5	441,5	156,1	76,8	2,5	1 806,6	3 313,0
1952	92	323,5	747,2	639,0	208,2	114,6	4,6	1 896,9	3 933,9
1953	93	472,6	1 008,3	996,7	317,5	152,6	9,3	1 970,8	4 927,8
1954	92	544,5	1 250,9	1 405,5	453,6	171,5	26,1	1 938,4	5 790,5
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)⁶⁾									
1950	103	112,0	28,3	45,6	53,4	0,0	16,6	428,1	684,0
1951	103	142,2	41,8	79,4	91,9	0,1	16,6	445,1	817,1
1952	103	176,5	65,4	131,9	143,0	0,4	16,8	510,7	1 044,7
1953	105	239,1	86,0	158,4	252,5	1,9	19,8	552,8	1 310,5
1954	107	312,5	94,9	169,8	432,7	2,9	23,0	538,7	1 574,5
Rückversicherungsunternehmen									
1950	27	23,8	4,3	23,2	19,4	—	13,1	113,8	197,6
1951	27	28,9	7,7	42,9	26,5	—	15,3	113,3	234,6
1952	27	33,2	12,4	85,9	39,5	—	16,6	114,5	302,1
1953	28	37,3	17,1	101,3	90,8	—	20,2	113,8	380,5
1954	29	44,7	17,2	112,9	176,2	—	29,4	122,7	503,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten bzw. Vermögensanlagenstatistiken. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und ab 1953 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ***) Vorläufige Angaben nach der Vermögensanlagenstatistik. Abweichungen zwischen dem »Netto-Zugang« nach Tabelle 5 a und dem nach Tabelle 5 b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die Erfassung der Angaben über den Abgang in den Vierteljahresberichten und in den Vermögensanlagenstatistiken nach unterschiedlichen Richtlinien erfolgt. — ¹⁾ Am Ende der Berichtszeit. — ²⁾ Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — ³⁾ Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — ⁴⁾ Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. — ⁵⁾ Angaben über die Bestände an Vermögensanlagen der Pensions- und Sterbekassen sind in Tabelle 2 enthalten. — ⁶⁾ Die Angaben über die Vermögensanlagenbestände beschränken sich auf die Berichterstattung der zur Vermögensanlagenstatistik herangezogenen größeren Unternehmen, auf die mehr als 98 vH der in Tabelle 5 a erfaßten Vermögensanlagen der Sachversicherungsunternehmen entfallen.

XVIII. Öffentliche

A. Sozial

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen ¹⁾	Mitglieder (ohne Kranken- versicherung der Rentner ²⁾)					Ver- sicherte der Kran- ken- ver- siche- rung der Rent- ner ³⁾	Leistungs- absolute						
			überhaupt			darunter ver- sicherungs- pflichtige			Arbeitsunfähigkeits- fälle der Mitglieder			Arbeitsunfähigkeit überhaupt			
			insge- samt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		insge- samt	davon entfallen auf		insge- samt	davon entfallen auf		
										Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Anzahl	1000														
1	1938 Reichsgebiet ⁴⁾	4 524	23 222	15 182	8 040	13 484	6 285	—	10 081	6 992	3 089	221 529	147 938	73 591	Alle 1952 nach
2	1948 ehem. VWG ⁴⁾	1 760	13 225	8 676	4 549	7 352	3 036	3 235	6 026	4 617	1 410	146 080	108 864	37 216	
3	1949 Bundesgebiet	1 825	15 108	10 006	5 102	8 645	3 731	4 033	6 704	4 777	1 928	161 342	111 166	50 175	
4	1950 „	1 996	15 709	10 442	5 267	9 116	4 129	4 734	7 076	4 913	2 163	174 477	116 915	57 562	
5	1951 „	1 992	16 156	10 691	5 465	9 187	4 408	5 427	7 425	5 114	2 311	179 171	118 308	60 863	
6	1952 „	2 021	16 530	10 917	5 613	9 280	4 585	5 810	7 635	5 301	2 334	182 460	121 299	61 161	
7	1953 „	2 055	17 032	11 214	5 818	9 678	4 858	6 012	8 523	5 844	2 679	198 434	133 065	65 369	
8	Ortskrankenkassen	396	10 125	6 500	3 625	5 749	2 967	4 926	4 732	3 143	1 589	111 536	70 624	40 912	
9	Landkrankenkassen	102	586	314	272	238	202	18	186	103	83	4 245	2 279	1 966	
10	Betriebskrankenkassen ⁵⁾	1 347	1 835	1 400	435	1 251	382	9	1 034	783	251	24 458	18 269	6 189	
11	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundes- bahn	1	337	309	28	299	18	250	207	195	12	4 902	4 579	323	
12	der Deutschen Bundes- post	18	179	106	73	95	59	—	886	49	37	1 837	1 006	831	
13	Innungskrankenkassen	134	468	350	118	307	103	—	244	191	53	5 206	3 970	1 236	
14	Seerkrankenkassen	1	32	32	—	29	—	—	15	15	—	392	389	3	
15	Knapenschaftliche Kran- kenkassen	7	659	644	15	635	14	607	604	596	8	13 124	12 919	205	
16	Ersatzkassen für Arbeiter	7	97	79	18	57	13	—	40	33	7	896	746	150	
17	für Angestellte	8	2 212	1 183	1 029	620	827	—	487	193	294	15 864	6 518	9 346	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Statist. Jahrbuch des Deutschen Reiches.

¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Ohne Krankenversicherung der Rentner. — ³⁾ Ohne Wartetage. — ⁴⁾ Gebietsstand vom 31. 12. 1937. —
Jahrgang. — ⁵⁾ Ohne Betriebskrankenkassen der Bahn und Post.

2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Erfolgswirksame Reineinnahmen ¹⁾			Erfolgswirksame in der allgemeinen						
		ins- gesamt	darunter Beiträge zur Krankenver- sicherung der		ins- gesamt	zu- sammen	Kranken- behandlung durch appro- bierte Ärzte und verträ- genschaftliche Tätigkeit	Zahn- behand- lung	Arznei und Heil- mittel ²⁾	Kranken- haus- pflege und Kur- aufent- halt	Kranken- geld
			Versicherungs- pflichtigen und Versicherungs- berechtigten ³⁾	Rent- ner							
1000											
1	1938 Reichsgebiet ⁴⁾	1 802 617	1 753 805	—	1 786 966	—	427 667	114 346	204 556	294 482	371 388
2	1949 Bundesgebiet	2 078 300	1 865 271	—	1 916 394	1 787 193 ⁵⁾	366 288	90 168	362 157 ⁶⁾	298 326	364 531
3	1950 "	2 421 980	2 129 306	238 889	2 277 701	1 998 094	425 485	100 196	348 846	353 137	435 656
4	1951 "	2 927 107	2 473 177	367 878	2 738 893	2 369 357	504 061	122 144	414 640	401 389	522 182
5	1952 "	3 257 923	2 742 592	411 005	3 192 383	2 740 756	594 012	139 548	478 761	458 761	598 801
6	1953 "	3 668 621	3 137 327	463 805	3 613 876	3 108 928	674 545	155 011	529 135	518 465	722 521
1952 nach											
7	Ortskrankenkassen	1 956 983	1 563 858	331 717	1 927 292	1 556 969	321 662	72 848	253 758	263 938	355 615
8	Landkrankenkassen	58 376	55 647	1 245	55 490	54 263	12 070	3 035	8 457	11 910	5 901
9	Betriebskrankenkassen ⁷⁾	366 587	358 298	641	359 689	358 874	71 033	16 261	69 937	59 096	101 211
	Betriebskrankenkassen										
10	der Deutschen Bundesbahn	87 302	68 601	16 202	87 931	69 872	10 942	3 064	13 666	11 494	22 435
11	der Deutschen Bundespost	29 053	28 559	—	28 804	28 804	7 136	1 642	5 742	5 343	4 842
12	Innungskrankenkassen	70 259	68 195	—	67 608	67 608	13 745	3 364	10 297	11 352	16 827
13	Seerkrankenkasse	7 326	7 238	—	6 698	6 698	1 335	343	888	1 236	1 745
14	Knapenschaftliche Krankenkasse	245 183	157 143	61 201	234 027	172 824	25 178	4 909	21 921	32 163	70 210
	Ersatzkassen										
15	für Arbeiter	17 266	17 193	—	16 267	16 267	3 921	918	2 920	2 267	3 157
16	für Angestellte	419 588	417 859	—	408 577	408 577	126 991	33 164	91 175	59 964	16 858

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Stat. Jahrbuch des Deutschen Reiches.

¹⁾ Erfolgswirksam sind Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Kassen verändern; Reineinnahmen und Reinausgaben
Krankenscheinegebühren (1938 = 1 TDM, 1949 = 3 683 TDM, 1950 = 3 943 TDM, 1951 = 4 272 TDM, 1952 = 4 684 TDM,
Aufwendungen für Arznei und Heilmittel sowie für Verwaltungskosten in der Krankenversicherung der Rentner. — ⁷⁾ Ohne Betriebs-

Sozialleistungen

versicherung

Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953

fälle ¹⁾															Lfd. Nr.			
Zahlen						Verhältniszahlen												
tage ²⁾ der Mitglieder				Wo- chen- hilfe- fälle	Sterbe- geld- fälle	Arbeits- unfähigkeitsfälle		Arbeitsunfähigkeitstage						Wo- chen- hilfe- fälle	Ster- be- geld- fälle			
darunter																		
Krankengeld- tage		Krankenhaus- tage		der Mitglieder und Familien- angehörigen		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	der Mitglieder und Familienangehörigen			
Männer	Frauen	Männer	Frauen												je 100	je 1000		
															je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	Mitglieder	
Kassenarten																		
81 990	20 768	16 219	10 190	1 027	202	43,4	46,1	38,4	954,0	974,4	915,3	22,0	21,2	23,8	4,4	8,7	1	
83 088	31 085	13 388	12 371	478	105 ³⁾	45,6	53,2	31,0	1 104,5	1 254,8	818,0	24,2	23,6	26,4	3,6	7,9	2	
87 693	37 201	19 219	12 877	596	129	44,4	47,7	37,8	1 067,9	1 111,0	983,3	24,1	23,3	26,0	3,9	8,5	3	
87 746	39 389	19 622	12 870	569	128	45,0	47,0	41,1	1 110,7	1 119,7	1 092,8	24,7	23,8	26,6	3,6	8,2	4	
89 618	39 265	19 946	12 686	598	119	46,0	47,8	42,3	1 109,0	1 106,6	1 113,7	24,1	23,1	26,3	3,7	7,4	5	
89 588	41 928	21 105	12 827	595	120	46,2	48,6	41,6	1 103,8	1 111,1	1 089,6	23,9	22,9	26,2	3,6	7,2 ⁴⁾	6	
						50,0	52,1	46,0	1 165,5	1 187,1	1 123,8	23,3	22,8	24,4	3,5	7,0	7	
Kassenarten																		
53 877	29 817	11 695	8 468	374	68	46,7	48,3	43,8	1 101,6	1 086,6	1 128,4	23,6	22,5	25,7	3,7	6,7	8	
1 566	1 226	569	610	23	3	31,7	32,9	30,3	724,7	726,6	722,5	22,8	22,1	25,8	4,0	4,8	9	
13 674	4 393	2 750	967	63	18	56,3	55,9	57,7	1 332,5	1 304,9	1 421,2	23,7	23,3	24,6	3,4	9,6	10	
3 805	191	503	59	21	3	61,4	63,2	41,4	1 455,3	1 479,7	1 179,0	23,7	23,4	28,5	6,1	10,1	11	
755	272	168	163	8	1	48,2	46,7	50,5	1 025,8	947,8	1 139,3	21,3	20,3	22,6	4,2	7,4	12	
2 915	817	575	247	13	3	52,1	54,6	44,8	1 113,3	1 135,3	1 048,1	21,4	20,8	23,4	2,8	6,1	13	
321	2	61	1	1	-	47,0	47,2	27,4	1 206,2	1 209,9	877,2	25,7	25,6	32,0	3,5	7,0	14	
10 577	140	1 873	35	29	8	91,6	92,6	51,1	1 991,7	2 005,1	1 402,5	21,7	21,7	27,5	4,4	11,1	15	
613	122	101	24	2	1	42,0	42,2	41,0	926,6	950,1	825,5	22,1	22,5	20,1	2,5	8,8	16	
1 515	2 285	1 651	2 112	64	14	22,0	16,3	28,6	717,0	550,7	908,5	32,6	33,8	31,7	2,9	6,4	17	

3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen *) sowie Einnahmen,

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Versicherungs- pflichtige Betriebe	Ver- sicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Rente oder Krankengeld gezahlt wurde					
				über- haupt	darunter erstmalig				
					insgesamt		davon		
					absolut	auf 1000 Versicherte insgesamt	Ge- tötete	völlig erwerbsunfähige	teilweise
1 000			Anzahl						
				nach Kalender					
1	1949 (Bundesgebiet)			515 274	84 916		6 966	1 023	76 927
2	1950			577 973	98 963		6 429	1 048	91 486
3	1951			620 522	105 635	5,3	6 098	953	98 584
4	1952			654 115	107 411	5,2	5 937	899	100 575
5	1953			688 875	115 411	5,4	6 374	984	108 053
	darunter entfallen auf West-Berlin			13 272	1 648	2,4	126	28	1 494
Gewerbliche Berufsgenossenschaften				1952 nach Ver					
6	Bergbau-BG	0,9	621,0	64 118	5 824	9,4	810	65	4 949
7	Steinbrüche-BG	9,7	196,8	10 189	1 234	9,2	110	50	1 074
8	BG der keramischen und Glasindustrie	6,2	297,1	6 200	914	3,9	41	7	866
9	BG der Gas- und Wasserwerke	4,2	60,2	1 305	118	2,0	19	1	98
10	Hütten- und Walzwerks-BG	0,2	272,9	16 000	1 521	5,5	105	15	1 401
11	Maschinenbau- und Kleisenindustrie-BG	23,1	604,7	18 383	1 995	3,3	113	4	1 878
12	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	20,3	371,1	13 424	1 574	4,2	66	3	1 505
13	Südwestliche Eisen- und Stahl-BG	39,1	650,2	18 013	2 712	4,1	106	11	2 595
14	Südwestliche Edel- und Unedelmetall-BG	3,9	127,8	3 149	450	3,5	5	7	438
15	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	34,8	806,7	12 825	1 950	2,4	130	7	1 813
16	BG der chemischen Industrie	7,9	451,9	12 701	1 530	3,4	88	12	1 430
17	Norddeutsche Holz-BG	50,2	336,5	13 472	2 118	7,0	60	7	2 051
18	Süddeutsche Holz-BG	44,9	330,2	12 957	2 292	9,6	61	2	2 229
19	Papiermacher-BG	0,4	70,4	2 976	313	4,2	25	2	286
20	BG Papier und Druck	16,3	374,6	3 266	798	2,1	29	1	768
21	Lederindustrie-BG	13,6	119,0	2 146	216	1,8	6	—	210
22	Textil- und Bekleidungs-BG	239,1	1 505,9	11 092	3 050	2,2	73	14	2 963
23	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	169,4	914,6	13 815	2 453	2,7	134	34	2 285
24	Fleischerei-BG	43,0	292,4	4 606	1 117	5,7	48	9	1 060
25	Zucker-BG	0,1	30,1	1 000	131	7,0	8	6	117
26	Bau-BG*)	173,7	1 431,3	47 185	8 050	7,6	502	44	7 504
27	Tiefbau-BG	4,5	257,8	11 446	1 571	8,2	127	5	1 439
28	Großhandels- und Lagerei-BG	97,6	706,6	14 132	2 447	3,5	198	34	2 215
29	BG für den Einzelhandel	295,8	898,1	4 099	2 227	2,5	98	13	2 116
30	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	54,5	462,0	2 193	447	1,0	28	3	416
31	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	0,3	110,8	3 571	306	2,8	23	6	277
32	BG für Fahrzeughaltungen	75,7	381,5	7 930	1 317	7,6	220	5	1 092
33	See-BG	3,3	34,1	3 722	317	9,3	57	1	259
34	Binnenschiffahrts-BG	5,2	42,6	2 533	283	7,8	45	4	234
35	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	148,1	470,3	3 939	1 420	3,0	49	4	1 367
36	Zusammen	1 586,0	13 035,2	342 387	50 695	4,2	3 384	376	46 935
37	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 075,3	9 321,2	249 087	49 896	8,0	2 122	378	47 396
38	Gemeinde-Unfallversicherungsverbände*)		4 757,5	10 355	2 275	1,9	107	88	2 080
39	Ausführungsbehörden*)		2 067,5	52 286	4 545	2,8	324	57	4 164

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeit.
 *) Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; ein d. s.: die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — *) Eine Addition der Einzelzahlen der Versicherungsversichert sind. — *) Ab August 1952 hat die Mehrzahl der Versicherungsträger auch über ihre Tätigkeit in West-Berlin berichtet. — die Angaben der versicherten Personen beruhen vielfach nur auf Schätzungen. — *) Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	358	110	814	5	4	101
Phosphor oder seine Verbindungen	12	4	33	1	—	3
Quecksilber oder seine Verbindungen	31	4	24	—	—	4
Arsen oder seine Verbindungen	132	11	61	3	—	8
Mangan oder seine Verbindungen	20	1	1	—	—	1
Beryllium oder seine Verbindungen	7	2	6	1	—	1
Chrom oder seine Verbindungen	61	25	39	5	1	19
Benzol oder seine Homologen	126	33	161	10	—	23
Nitro- und Amidverbindungen des Benzols oder seiner Homologen	54	7	169	—	—	7
Halogen-Kohlenwasserstoffe	49	14	315	1	—	13
Salpetersäureester	5	—	6	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	49	15	41	—	—	15
Schwefelwasserstoff	50	9	32	3	—	6
Kohlenoxyd	497	41	1 137	12	—	29
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	48	5	24	2	—	3
Hautkrebs oder andere zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen	191	29	113	—	1	28
Krebs und Schleimhautveränderungen der Harnwege	169	9	18	2	—	7
Schwere Hauterkrankungen	1 378	339	4 727	1	8	330
Erkrankungen durch Erschütterungen bei der Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	9 793	1 115	3 009	—	—	1 115

Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953

Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtsjahr erstmalig Rente gezahlt wurde				Verletzte und Kranke, für die im Berichtsjahr Tatfall- oder Krankheits- anstellen er- stattet wurden	Einnahmen		Ausgaben						Vermögens- bestand ohne Rücklagen nach Aus- gleich der Jahres- rechnung	Bestand der Rücklagen am Ende des Berichts- jahres *)	Lfd. Nr.	
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt		darunter	davon										
	Witwen und Witwer	Kinder und Enkel				Versicherte, Eingele- bte und Fremde	Ent- schädi- gungen ¹⁾	Un- fall- ver- hü- tung	Ver- fah- rens- kosten	persönliche und sachliche Verwaltungs- kosten	sonstige Aus- gaben ²⁾					
1 000				1 000 DM												
Jahren																
9 845	4 720	4 936	1 099,8	496 838	448 258	468 031	405 245	10 857	7 310	37 713	6 907	219 961	18 277	1		
8 530	4 253	4 123	1 258,2	655 561	582 274	599 389	519 582	12 959	10 097	42 421	14 330	303 193	35 226	2		
8 239	4 039	4 085	1 453,7	767 745	679 781	676 210	589 297	16 157	12 561	50 690	7 504	430 110	56 045	3		
7 849	3 859	3 879	1 677,7	915 442	809 159	855 858	747 162	19 278	14 556	62 194	12 668	504 329	83 304	4		
8 153	4 038	4 033	1 854,1	977 600	854 307	939 501	815 736	21 916	17 792	72 300	11 758	572 970	122 545	5		
128	87	39	57,5	.	.	25 797	21 098	428	221	3 856	194	—	—			
sicherungsträgern																
1 314	569	720	157,0	249 795	248 021	247 876	233 012	4 993	3 467	5 935	468	23 036	26 007	6		
176	73	98	30,6	15 077	14 368	16 634	14 252	482	246	1 610	44	13 510	993	7		
68	29	35	34,0	12 255	11 549	14 472	12 192	585	266	1 338	91	10 788	1 099	8		
33	15	17	4,9	2 478	2 315	2 334	1 951	123	26	228	6	2 573	175	9		
139	71	64	37,5	25 262	24 989	24 718	23 267	215	233	962	39	3 000	2 328	10		
153	78	72	118,0	32 134	30 418	26 738	24 403	311	378	1 575	71	33 364	2 898	11		
134	52	82	56,4	32 274	31 496	17 721	15 007	332	229	1 991	162	17 232	2 257	12		
133	65	66	92,3	27 005	25 445	24 393	21 754	389	401	1 767	83	32 130	1 986	13		
7	2	4	11,5	4 223	3 842	3 863	3 352	91	60	334	27	4 214	385	14		
187	93	90	60,0	22 897	21 686	22 530	19 099	848	357	2 194	32	32 085	1 805	15		
118	63	49	38,4	26 784	25 718	22 888	19 295	912	448	2 202	32	35 040	2 858	16		
88	49	38	37,4	14 006	13 124	14 233	11 983	504	259	1 437	51	14 958	793	17		
96	35	61	35,7	13 264	11 942	11 628	9 991	580	227	1 141	89	11 712	1 369	18		
28	15	13	9,2	4 840	4 617	4 045	3 545	127	49	314	9	6 581	372	19		
43	25	18	12,5	4 609	4 084	5 479	4 049	287	102	907	133	7 410	393	20		
5	3	1	8,7	3 201	2 849	2 906	2 453	136	36	277	5	5 071	273	21		
86	41	41	60,6	14 251	12 997	15 679	12 778	402	316	2 072	111	17 676	3 368	22		
161	84	77	48,9	18 788	17 672	20 991	17 193	616	228	2 556	398	13 326	2 472	23		
66	29	37	24,3	4 409	4 063	4 788	3 784	147	119	697	41	4 460	699	24		
15	6	9	2,4	1 568	1 555	1 376	1 139	31	15	183	7	1 848	150	25		
693	354	325	176,9	87 480	80 191	72 350	55 771	2 734	1 213	8 359	4 272	97 696	11 835	26		
198	94	101	44,4	21 999	20 861	18 205	15 653	435	262	1 815	40	18 181	1 172	27		
308	135	171	51,9	17 512	15 601	21 727	17 164	780	348	3 316	119	18 507	1 090	28		
156	117	38	31,1	10 575	9 608	8 484	6 121	192	238	1 796	137	12 599	676	29		
42	26	15	5,5	5 714	5 383	5 564	4 035	116	145	1 139	128	2 051	424	30		
38	21	17	13,0	5 619	5 490	5 385	4 200	107	70	499	510	339	758	31		
352	148	201	19,6	13 767	12 503	11 986	8 298	399	139	2 231	918	6 817	2 272	32		
57	43	10	6,5	6 967	6 157	5 569	4 336	501	26	551	156	— 1 849	891	33		
41	21	18	5,6	3 809	3 559	3 656	2 981	115	35	426	99	2 010	324	34		
16	9	7	10,7	7 926	7 677	7 367	6 112	106	280	858	10	2 440	285	35		
4 951	2 365	2 495	1 245,5	710 489	679 781	665 585	578 771	17 596	10 219	50 709	8 290	448 810	72 409	36		
2 014	1 099	907	274,4	123 214	115 282	109 328	91 945	1 396	3 170	8 720	4 097	51 710	8 933	37		
193	95	97	43,4	15 542	14 096	14 748	12 835	216	273	1 182	242	3 809	1 962	38		
691	300	380	114,4	66 197 ¹⁾	—	66 197	63 612	69	893	1 583	39	—	—	39		

stärkte sowie ohne Berufskrankheiten. Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene (malige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — ²⁾ Einschl. Zinsen und Steuern. — Träger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger ³⁾ Sämtliche Bau-Berufsgenossenschaften in einer Summe zusammengefaßt. — ⁴⁾ Die Zahl der Betriebe wurde nicht mehr ermittelt; bereitgestellt; der angegebene Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige | teilweise Erwerbsunfähigkeit	
Erkrankung durch Arbeit in Druckluft	10	2	44	1	—	1
Staublungenerkrankung (Silikose)	47 576	5 018	25 374	157	50	4 811
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Tuberkulose	11 028	716	1 437	148	228	340
Asbeststaublungenerkrankung	81	10	25	1	—	9
Asbeststaublungenerkrankung in Verbindung mit Lungenkrebs	4	1	3	1	—	—
Erkrankung der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomas- schlackenmehl	79	4	17	1	—	3
durch Aluminium oder seine Verbindungen	51	3	4	1	—	2
Schneeberger Lungenkrankheit	96	4	4	1	—	3
Durch Lärm verursachte Taubheit	118	15	147	—	—	15
Grauer Star	54	5	8	—	—	5
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	75	3	48	1	—	2
Infektionskrankheiten	4 721	1 085	2 543	16	99	970
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	260	128	459	9	10	109
Sonstige Krankheiten	4	2	2 889	—	—	2
Berufskrankheiten insgesamt ...	77 187	8 769	43 732	383	401	7 985
dagegen 1951 ...	70 010	9 306	34 624	457	384	8 645
1950 ...	61 457	10 289	37 551	511	471	9 307
1949 ...	51 906	8 361	37 414	513	450	7 398

5. Invalidenversicherung

a) Rentenansprüche und Rentenbestand 1950 bis 1953

Jahr	Rentenansprüche					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand ¹⁾						
	vorliegende Ansprüche		erledigte Ansprüche		unerledigte Ansprüche ²⁾	insgesamt		davon				
	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		neubewilligte Renten	Rentenbestand ³⁾	Invalidenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen-einzelrenten	neubewilligte Renten	Rentenbestand
Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt												
Nach Kalenderjahren												
1950	1 138 492 ⁴⁾	844 240	900 080	671 207	238 412 ⁵⁾	761 529	3 232 403	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965
1951	873 619	624 754	677 906	479 308	195 713	493 318	3 838 265	274 107	2 088 998	116 373	851 204	102 838
1952	707 976	512 263	580 806	401 629	127 170	411 653	4 129 598	237 465	2 197 976	106 523	939 215	67 665
1953	617 487	490 164	496 616	340 952	120 871	348 851	4 204 810	209 553	2 265 570	97 865	980 933	41 433
1954	574 371	453 322	457 779	314 038	116 592	324 776	4 242 454	200 198	2 382 478	87 777	1 019 014	36 801
Landesversicherungsanstalten:												
1953 nach Anstalten												
Schleswig-Holstein	34 463	25 197	26 464	17 927	7 999	18 866	228 130	10 492	125 096	5 100	50 912	3 274
Hamburg	22 122	17 687	18 344	13 302	3 778	13 609	149 309	8 570	87 170	3 875	38 718	1 164
Hannover	63 468	54 351	55 721	36 394	7 747	34 203	446 248	22 609	249 454	8 529	94 952	3 065
Braunschweig	11 282	8 230	7 892	5 352	3 390	5 405	78 376	3 280	45 638	1 444	16 220	681
Oldenburg-Bremen	14 823	12 559	12 266	8 710	2 557	9 072	122 855	5 497	66 106	2 526	28 235	1 049
Rheinprovinz	72 143	61 777	63 672	47 366	8 471	47 580	552 396	28 390	289 209	14 065	141 556	5 125
Westfalen	64 062	48 832	52 314	35 351	11 748	33 540	438 418	19 850	221 486	9 687	101 553	4 003
Hessen	56 593	43 933	44 902	27 033	11 691	28 296	348 446	16 928	189 352	8 229	83 959	3 139
Rheinland-Pfalz	32 263	25 784	25 669	17 305	6 594	18 376	241 868	10 036	121 531	5 669	58 359	2 671
Baden *)	35 230	27 250	29 177	20 563	6 053	21 800	237 541	13 063	126 193	5 919	53 386	2 818
Württemberg *)	49 876	38 429	38 396	28 743	11 480	30 250	323 618	19 479	182 394	7 374	68 644	3 397
Oberbayern	39 565	30 788	27 805	16 091	11 760	17 369	190 485	10 963	112 650	4 268	39 655	2 138
Niederbayern-Oberpfalz	20 725	16 610	16 801	12 090	3 924	12 630	149 271	7 481	76 787	3 190	30 572	1 959
Oberfranken-Mittelfranken	36 863	27 790	26 477	17 711	10 386	18 236	248 310	11 696	144 732	4 866	52 794	1 674
Unterfranken	11 273	9 248	8 579	5 446	2 694	5 446	70 006	3 291	32 164	1 667	16 380	468
Schwaben *)	18 651	13 212	13 048	9 210	5 603	9 688	104 154	5 680	59 599	2 470	20 733	1 538
Seekasse	1 908	1 537	1 553	1 070	355	1 070	8 910	483	3 339	377	2 694	210
Bundesbahn-Versich.-Anst.	32 177	27 490	27 536	21 288	4 641	23 415	266 469	11 765	132 670	8 590	81 611	3 060

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes. — ²⁾ Ohne ruhende Renten. — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁴⁾ Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — ⁵⁾ Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — *) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

Jahr	Einnahmen in der Berichtszeit			Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten ¹⁾		Ausgaben ²⁾ zu Lasten der Versicherungsanstalten						
	Beitrags-einnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse ³⁾	insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes	Anteile an den Renten ⁴⁾	Anteile an den Werderrückstellungen der Kapitalrenten	Zahlungen aus der Gemeinlast an die IFA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten ⁵⁾	
Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt												
Nach Kalenderjahren												
1950	2 096 905	9 790	83 600	2 020 663	432 841	—	1 502 787	25 488	—	153 652	150 287	34 908
1951	2 573 066	32 951	143 829	2 441 691	490 760	165 474	1 639 562	33 491	—	231 503	187 897	43 116
1952	2 882 490	55 505	66 279	2 854 158	546 139	402 078	1 921 141	39 285	62 066	293 588	204 481	52 231
1953	3 145 398	72 272	350 193	3 231 782 ⁶⁾	786 918 ⁷⁾	423 417	2 030 718	43 372	71 769	300 317	215 756	58 580
1954	3 391 470	126 532	382 116	—	802 058	436 949	2 148 677	47 082	—	304 734	235 142	71 344
Landesversicherungsanstalten:												
1953 nach Anstalten												
Schleswig-Holstein	103 051	510	12 561	170 297	39 777	21 508	66 033	1 408	2 332	9 809	14 163	3 467
Hamburg	136 863	2 940	15 445	124 576	26 468	18 943	87 913	1 878	3 109	13 038	11 595	2 575
Hannover	247 477	5 457	29 777	319 343	76 822	37 635	158 130	3 381	5 587	23 425	22 215	5 094
Braunschweig	48 698	384	5 193	57 193	13 803	6 839	31 460	673	1 114	4 672	5 087	1 420
Oldenburg-Bremen	81 933	1 489	9 186	92 970	21 141	12 354	53 033	1 133	1 872	7 815	7 669	2 165
Rheinprovinz	581 554	13 121	62 477	439 212	94 240	63 570	370 665	7 921	13 108	55 314	29 020	8 207
Westfalen	434 338	9 174	48 260	325 159	74 064	41 217	277 398	5 926	9 807	41 235	32 875	5 420
Hessen	263 734	6 137	28 627	265 193	59 807	36 074	170 464	3 641	6 021	25 130	19 763	5 523
Rheinland-Pfalz	167 119	2 528	18 954	174 577	40 828	21 941	108 298	2 312	3 827	16 042	11 722	3 697
Baden *)	198 925	3 923	21 796	175 516	40 156	23 837	129 349	2 761	4 574	19 094	12 247	3 151
Württemberg *)	294 483	8 254	31 783	241 486	55 359	32 994	191 888	4 097	6 777	28 229	15 760	4 400
Oberbayern	136 866	4 183	15 215	142 228	33 090	19 125	88 101	1 883	3 114	12 984	7 755	3 121
Niederbayern-Oberpfalz	65 986	2 321	8 105	102 685	24 971	11 425	43 643	931	1 543	6 365	4 544	1 636
Oberfranken-Mittelfranken	142 774	5 173	15 977	181 203	43 459	22 617	93 346	1 992	3 295	13 681	6 975	3 382
Unterfranken	50 057	1 617	5 596	48 120	11 577	5 741	33 305	711	1 178	4 859	3 138	1 227
Schwaben *)	68 562	2 477	7 801	77 465	17 953	10 329	44 744	955	1 582	6 580	3 506	1 493
Seekasse	7 052	144	706	6 540	1 407	922	4 416	94	156	667	446	402
Bundesbahn-Versich.-Anst.	115 926	2 440	12 739	221 265	45 242	36 346	78 532	1 675	2 773	11 378	7 276	2 200

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

¹⁾ 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdreitner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19.6.1950. — ³⁾ Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — ⁴⁾ Einschl. der Rentenanteile aus der Angestelltenversicherung bei Wanderversichertenrenten aus der Invalidenversicherung. Ab 1.1.1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — ⁵⁾ Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1.6.1951 bis 31.3.1952 80 vH den Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1.4.1952 bis 31.3.1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen, und ab 1.4.1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. — ⁶⁾ Zum Überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anmerkung 3) enthalten. — ⁷⁾ Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — ⁸⁾ Einschl. 68,7 Mill. DM Grundbetrags erhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — ⁹⁾ bis ¹⁰⁾ vgl. Anmerkungen ⁴⁾ bis ⁵⁾ Tabelle 5 a.

6. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr	Rentenanträge					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand ¹⁾							
	vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge ¹⁾	insgesamt		davon					
	insgesamt	darunter neu eingereicht	insgesamt	darunter bewilligt		neubewilligte Renten	Rentenbestand ²⁾	Ruhegelder		Witwen- und Witwerrenten		Waisen-einzelrenten	
Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt								neubewilligt	Be-stand	neubewilligt	Be-stand	neubewilligt	Be-stand
Nach Kalenderjahren													
1950	291 129	209 068	239 910	193 617	51 219	217 158	931 830	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 272 ³⁾
1951	236 025 ⁴⁾	184 806	184 848	143 737	51 177 ⁵⁾	149 363	1 103 100	79 249	500 064	41 665	375 065	28 449	227 971 ⁶⁾
1952	211 888	160 667	173 633	133 501	38 255	138 864	1 201 418	77 918	544 307	38 592	404 370	22 354	252 741
1953	194 702	156 057	149 564	112 654	45 138	119 170	1 257 168	69 418	580 329	34 358	426 944	15 394	249 895
1954				85 008			1 444 410		689 717		495 392		259 301
Landesversicherungsanstalten:													
1953 nach Anstalten													
Schleswig-Holstein	11 235	8 331	8 633	6 498	2 602	6 972	76 074	4 042	34 418	1 866	25 217	1 064	16 439
Hamburg	9 796	8 007	7 973	6 449	1 823	6 626	70 842	4 099	33 140	1 860	25 414	667	12 288
Hannover	21 330	17 724	16 940	11 296	4 390	11 883	128 470	6 938	57 746	3 001	42 428	1 944	28 296
Braunschweig	3 031	2 343	2 293	1 759	738	2 164	26 792	1 150	11 429	710	9 523	304	5 840
Oldenburg-Bremen	6 835	5 644	5 500	3 926	1 335	4 054	48 166	2 366	21 999	1 120	16 081	568	10 088
Rheinprovinz	26 505	22 514	22 991	19 219	3 514	20 741	188 264	12 326	89 429	6 584	65 821	1 831	33 014
Westfalen	16 794	14 458	14 379	10 937	2 415	12 371	139 010	6 758	60 344	3 813	47 178	1 800	31 488
Hessen	23 749	18 682	18 176	11 643	5 573	11 910	126 372	6 818	58 740	3 606	43 939	1 486	23 693
Rheinland-Pfalz	11 228	8 113	7 309	5 731	3 919	6 176	71 221	3 634	33 165	1 697	23 550	845	14 506
Baden ⁴⁾	11 710	8 835	9 198	7 423	2 512	7 867	72 553	4 526	32 559	2 209	25 131	1 132	14 863
Württemberg ⁵⁾	15 640	11 536	10 983	8 884	4 657	9 060	93 769	5 543	44 114	2 392	30 787	1 125	18 868
Oberbayern	14 526	12 277	8 461	5 701	6 065	5 936	64 092	3 485	33 023	1 643	20 619	808	10 450
Niederbayern-Oberpfalz	3 809	3 448	3 052	2 199	757	2 444	29 097	1 438	13 506	651	9 383	355	6 208
Oberfranken-Mittelfranken	9 053	7 317	6 740	5 485	2 313	5 567	65 322	3 313	30 767	1 602	22 309	652	12 246
Unterfranken	3 245	2 462	2 634	2 083	611	1 881	20 509	1 109	8 829	556	7 158	216	4 522
Schwaben ⁶⁾	4 985	3 380	3 297	2 641	1 688	2 738	29 230	1 502	14 245	790	9 564	446	5 421
Seekasse	1 231	986	1 005	780	226	780	7 383	371	2 876	258	2 842	151	1 665

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes. — ²⁾ Ohne ruhende Renten. — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁴⁾ Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — ⁵⁾ Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — ⁶⁾ Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954¹⁾

1000 DM

Jahr	Einnahmen in der Berichtszeit			Im Bereich der Landes- versicherungsanstalten ausgezählte Renten ²⁾			Ausgaben ³⁾ zu Lasten der Versicherungsanstalten						
	Bei- trags- ein- nahmen	Ein- nah- men aus Zin- sen	Bundes- zu- schüsse ¹⁾	ins- gesamt	darunter zu Lasten des Bundes		Anteile an den Ren- ten ⁵⁾	Anteile an den Wanderer- sicherungs- renten der Knapp- schaften	Zahlungen aus der Gemein- last an die LVA Berlin	Beiträge zur Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Ko- sten der Heil- ver- fahren	Verwal- tungs- kosten ⁶⁾	
					Grundbetrags- erhöhungen und vorläufige Grundbetrags- anteile	Renten- zu- lagen ⁴⁾							
Nach Kalenderjahren													
1950	930 689	6 331	47 733	790 418	9 143	—	729 078	10 350	—	42 134	52 046	11 082	
1951	1 115 685	14 385	76 463	991 133	9 034	89 336	812 637	12 896	—	63 639	63 952	13 734	
1952	1 315 838	19 478	23 500	1 390 900	11 623	223 954	974 201	14 987	31 172	85 532	69 438	16 702	
1953	1 495 375	35 536	193 759	1 335 291 ¹⁾	77 551 ²⁾	238 197	1 032 500	16 830	33 802	88 253	75 342	19 474	
1954 1. Hj.	838 310	17 221	153 346	759 382	43 881	136 326	—	9 600	—	49 083	25 584	12 700	
Landesversicherungsanstalten:													
1953 nach Anstalten													
Schleswig-Holstein	52 181	549	6 934	77 648	3 187	13 907	37 091	604	1 214	3 684	4 547	1 693	
Hamburg	99 026	2 293	13 133	76 258	3 410	13 952	70 101	1 144	2 294	5 711	6 157	966	
Hannover	110 496	2 543	14 438	126 828	5 537	22 669	77 311	1 259	2 528	7 184	6 485	1 569	
Braunschweig	24 444	563	3 209	27 362	1 169	4 849	17 103	280	560	1 565	1 376	658	
Oldenburg-Bremen	50 826	1 264	6 551	50 716	2 161	9 184	34 851	567	1 141	3 092	3 103	1 001	
Rheinprovinz	279 966	3 780	36 020	205 172	9 178	37 537	191 959	3 127	6 285	15 648	11 609	1 549	
Westfalen	175 912	3 389	22 475	140 336	6 386	25 073	119 922	1 955	3 924	10 126	10 002	2 390	
Hessen	158 833	3 892	20 637	135 099	5 894	24 621	110 000	1 793	3 601	9 247	10 546	2 332	
Rheinland-Pfalz	81 690	1 402	10 545	71 799	3 249	12 815	56 112	915	1 839	4 867	3 908	1 250	
Baden ⁴⁾	94 940	2 541	12 214	74 456	3 257	13 492	64 429	1 050	2 112	5 438	3 985	1 346	
Württemberg ⁵⁾	130 859	3 601	16 970	99 619	4 468	18 136	90 451	1 475	2 961	7 435	5 291	1 381	
Oberbayern	85 274	3 540	10 960	70 914	3 091	13 107	58 409	952	1 912	4 891	2 511	976	
Niederbayern-Oberpfalz	24 946	997	3 289	29 981	1 271	5 343	17 458	286	573	1 636	1 233	580	
Oberfranken-Mittelfranken	68 573	2 984	8 907	68 424	2 971	12 457	47 520	774	1 557	4 182	2 171	515	
Unterfranken	21 534	840	2 843	20 281	908	3 598	15 184	248	497	1 325	1 056	512	
Schwaben ⁶⁾	28 535	1 083	3 725	32 128	1 313	5 874	19 840	324	648	1 779	1 141	468	
Seekasse	7 340	275	909	8 581	312	1 583	4 759	77	156	443	221	288	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

¹⁾ 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Vorschüsse auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrechner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — ³⁾ Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei „Kosten der Heilverfahren“ und „Persönliche und sächliche Verwaltungskosten“ jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — ⁴⁾ Ab 1. Januar 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — ⁵⁾ Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 51 bis 31. 12. 52 80 vH der Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen und ab 1. 4. 1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. ⁶⁾ Zum überwiegenden Teil in Posten „Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten“ (vgl. Anm. 3) enthalten. — ⁷⁾ Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — ⁸⁾ Einschl. 19,7 Mill. DM Grundbetrags-erhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — ⁹⁾ bis ¹⁴⁾ vgl. Anmerkungen a) bis e) Tabelle 6 a.

7. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenansprüche und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr — Knappschaft	Versicherte ¹⁾		Rentenanträge					Rentenbestand am Ende des Jahres ²⁾						
	insgesamt	darunter Pflichtversicherte	vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge	insgesamt	davon					
			insgesamt	darunter neu eingegan- gen	insgesamt	darunter bewilligt			Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- voll- renten	Wit- wen- renten	Wit- wen- voll- renten	Wai- sen- einzel- renten	Knapp- schafts- sold
nach Kalenderjahren														
1950	600 404	597 545	158 436	122 436	130 126	98 230	28 310	566 389	85 652	185 162	56 408	127 755	81 253	30 159
1951 ³⁾	632 206	628 698	131 376	103 066	102 979	76 174	28 397	583 419	87 880	196 455	48 558	138 755	81 739	30 032
1952	656 207	652 836	126 138	97 741	100 564	73 468	25 574	608 069	90 193	209 175	45 718	151 378	80 757	30 848
1953	667 291	663 471	123 235	97 661	98 844	73 126	24 391	625 704	92 895	219 774	42 837	161 808	77 659	30 731
1954	661 623	657 496	121 439	96 963	93 116	67 677	28 323	639 033	93 185	230 065	39 264	172 144	72 987	31 388
1953 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	35 355	35 272	6 568	5 227	5 327	4 174	1 241	30 661	6 114	11 591	2 028	5 791	4 247	890
Niederrh. Knappschaft	31 266	30 978	3 909	3 218	3 250	2 616	659	19 147	4 393	5 891	1 274	4 104	2 474	1 011
Brühler Knappschaft	23 897	23 845	4 127	3 250	3 307	2 557	820	20 816	570	9 771	1 806	5 436	3 059	174
Ruhrknappschaft	488 616	485 727	83 938	68 323	68 937	49 824	15 001	426 371	70 885	141 936	25 030	115 695	47 367	25 458
Hannov. Knappschaft	46 939	46 683	8 996	6 736	7 007	5 558	1 989	49 809	3 439	20 515	4 682	12 846	6 961	1 366
Hessische Knappschaft	19 234	19 085	7 622	5 135	6 313	4 971	1 309	35 811	3 407	14 586	3 526	8 383	5 075	834
Südd. Knappschaft	21 984	21 881	8 075	5 772	4 703	3 426	3 372	43 089	4 087	15 484	4 491	9 553	8 476	998

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes — ²⁾ Ohne die ruhenden Renten mit Ausnahme der Hannoverschen Knappschaft. — ³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)
1000 DM

Jahr Vierteljahr — Knappschaft	Einnahmen					Ausgaben							
	ins- gesamt ¹⁾	davon				ins- gesamt	davon						
		Beiträge einschl. Saumnis- zuschläge	Zahlungen des Bundes	Erstat- tun- gen ²⁾	Zinsen und sonstige Ein- nahmen ³⁾		Renten			Kosten der Kran- ken- ver- siche- rung der Ren- ter	Heil- ver- fahren einschl. Zu- schüsse für Zah- nersatz	Ver- wal- tungs- kosten ⁴⁾	son- stige Aus- gaben ⁵⁾
nach Kalenderjahren und Vierteljahren													
1950 ⁶⁾	628 150	464 710	113 396	47 301	2 743	606 220	493 589	40 080	10 617	34 696	9 161	14 924	3 153
1951 ⁶⁾	839 211	570 258	176 280	47 296	45 377 ⁷⁾	766 105	616 272	51 489	12 878	48 776	11 661	18 758	6 271
1952	958 387	656 056	235 205	61 249	5 877	920 820	747 466	61 015	15 309	57 326	13 780	21 207	4 716
1953	1 074 890 ⁸⁾	687 473	310 062 ⁹⁾	70 604	6 752	1 009 529	813 323	70 723	17 524	65 839	15 524	21 961	4 635
1954 1. Vierteljahr, ...	273 723	170 925	84 044	18 748	6	259 543	209 718	19 503	4 619	16 252	3 148	6 094	209
2. „	269 147	172 927	76 991	19 109	120	261 967	210 703	19 473	4 740	17 122	4 003	5 503	423
3. „	271 628	175 022	76 585	19 887	134	265 124	212 756	19 918	4 907	17 077	4 888	5 450	128
1953 nach Knappschaften													
Aachener Knappschaft	54 798	36 432	15 353	2 705	309	51 806	43 097	3 338	556	3 079	474	1 012	249
Niederrb. Knappschaft	44 707	32 871	9 695	1 730	410	32 874	27 154	1 845	408	1 937	611	708	211
Brühler Knappschaft	40 590	26 013	10 633	3 606	338	34 056	24 149	3 881	1 002	3 105	783	969	167
Ruhrknappschaft	757 597	509 492	199 473	43 855	4 778	708 832	583 592	41 595	9 924	43 729	11 063	15 842	3 088
Hannov. Knappschaft .	80 043	45 209	26 768	7 570	496	74 929	55 674	8 334	2 151	5 788	1 511	1 358	113
Hessische Knappschaft	43 082	17 460	19 627	5 754	241	48 918	35 155	6 412	1 564	3 907	590	917	373
Südd. Knappschaft, ...	53 889	19 996	28 329	5 384	180	57 433	43 903	5 318	1 919	4 212	492	1 155	434
LVA Berlin	184	—	184	—	—	681	599	—	—	82	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Ab Januar 1952 werden die Einnahmen und Ausgaben für den Berichtszeitraum und bis Ende 1951 während des Berichtszeitraums nachgewiesen. — ¹⁾ Ohne die Zuschüsse aus der Gemeinlast bzw. die Abführungen an die Gemeinlast. (Die Gemeinlast umfaßt die Rentenzahlungen der knappschaftlichen Rentenversicherung und wird von allen Knappschaften gemeinsam getragen). — ²⁾ Erstattungen: Für Rentenanteile der I. V., Renten und Rentenanteile der A. V., Saarrenten sowie Erstattungen der Krankenkassen. — ³⁾ Enthält Zahlungen ausgeschiedener Werke, Gewinne, Mieten, Nutzungen und sonstige Einnahmen. — ⁴⁾ Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten, Kosten der Überwachung der Rentenempfänger und Verfahrenskosten. — ⁵⁾ Kosten der Anlageuntersuchungen auf Bergbaufähigkeit, Verluste (Wertminderungen usw.) und sonstige Ausgaben. — ⁶⁾ Endgültige Ergebnisse. — ⁷⁾ Darunter 41 Mill. DM Gewinne. — ⁸⁾ Zuzüglich 5 Mill. DM Bundeszuschuß nach § 18 SVAG.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954

Jahr Monatsende		Hauptunterstützungsempfänger							
		in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			insgesamt	
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		absolut	in vH der Arbeitslosen
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
1951	Jahresdurchschnitt	417 266	289 663	127 603	775 910	565 222	210 688	1 193 176	83,3
1952	„	443 400	293 775	149 625	713 552	507 684	205 868	1 156 952	83,9
1953	„	435 649	295 268	140 381	631 790	449 472	182 318	1 067 439	84,8
1954	„	487 775	319 007	168 768	553 145	390 345	162 800	1 040 920	85,3
1951	März	484 586	370 678	113 908	861 221	639 647	221 574	1 345 807	85,9
	Juni	340 884	211 608	129 276	769 603	558 584	211 019	1 110 487	83,8
	September	322 874	193 537	129 337	696 787	496 796	199 991	1 019 661	82,6
	Dezember	540 991	373 182	167 809	771 662	553 833	217 829	1 312 653	79,4
1952	März	554 624	387 302	167 322	835 941	609 129	226 812	1 390 565	88,0
	Juni	343 558	198 875	144 683	706 558	500 160	206 398	1 050 116	84,7
	September	274 436	153 353	121 083	591 001	404 456	186 545	865 437	82,4
	Dezember	663 191	500 688	162 503	707 139	506 900	200 239	1 370 330	81,2
1953	März	469 481	321 638	147 843	741 447	535 637	205 810	1 210 928	86,9
	Juni	299 184	169 013	130 171	610 012	428 739	181 273	909 196	84,7
	September	275 446	161 245	114 201	520 963	360 765	160 198	796 409	84,6
	Dezember	615 271	432 601	182 670	611 623	437 178	174 445	1 226 894	80,5
1954	März	590 931	408 601	182 330	666 262	501 904	184 358	1 277 193	89,5
	Juni	327 191	168 944	158 247	545 658	385 290	160 368	872 849	86,6
	September	262 001	122 723	139 278	427 790	282 811	144 979	689 791	83,9
	Dezember	525 399	327 961	197 438	486 953	328 777	158 176	1 012 352	78,6

b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954
1000 DM

Rechnungsjahr Land	Einnahmen				Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeiträge (-) im Rechnungsjahr bzw. im Berichts- zeitraum
	ins- gesamt	Bei- träge	darunter		ins- gesamt	darunter					
			Erstat- tungen der Län- der für Arbeits- losen- fürsorge	Kassen- kreditmittel des Bundes für Sofort- programm 1951		Unterstützungsleistungen	Sofort- pro- gramm 1951	Maßnah- men zur Verbesserung und Be- einflussung der Arbeits- losigkeit *)	Verwal- tungs- kosten u. ä. *)		
						Arbeits- losen- unter- stützung (Alu) *)	Wert- schöpfende Arbeits- losen- fürsorge				
Bundesgebiet 1949/1954 nach Rechnungsjahren											
1949 Rj. (April/März) ...	1 685 274	1 148 850 ¹⁾	527 914	—	1 679 937 ¹⁾	717 327	51 046	—	7 031	165 361	+ 5 337
1950 Rj. (April/März) ...	1 149 630	1 098 069	32 052	—	880 157 ¹⁾	604 823	50 954	—	13 107	198 440	+ 269 473
1951 Rj. (April/März) ...	1 373 980	1 287 491	21 327	22 289	1 082 590 ¹⁾	733 641	59 325	24 788	23 572	241 112	+ 291 390
1952 Rj. (April/März) ...	1 512 443	1 423 983	1 000	7 576	1 271 963	814 099	29 663	143 486	12 410	272 304	+ 240 478
1953 Rj. (April/März) ...	1 769 506	1 629 851	— ²⁾	—	1 347 416	964 459	42 905	33 482	11 525	286 713	+ 422 090
1954 Rj. (April/März) ...	1 909 053	1 764 389	—	—	1 401 396	948 723	102 511	2 384	26 647	298 704	+ 507 657
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	55 388	54 000	—	—	94 763	58 398	5 489	7 799	1 116	21 439	— 39 375
Hamburg	90 518	89 923	—	—	63 271	41 427	1 561	1 343	970	17 470	+ 27 247
Niedersachsen	169 538	167 628	—	—	213 892	147 025	9 873	8 841	887	46 321	+ 44 354
Bremen	33 942	33 715	—	—	20 159	14 828	485	105	52	4 529	+ 13 782
Nordrhein-Westfalen	541 488	538 540	—	—	298 129	213 504	3 847	3 634	2 344	72 333	+ 243 359
Hessen	154 579	151 174	—	—	119 004	91 546	2 959	1 947	685	21 222	+ 35 574
Rheinland-Pfalz	90 792	89 989	—	—	95 517	74 792	1 713	364	1 017	17 221	+ 4 726
Baden-Württemberg	256 737	255 072	—	—	135 383	94 074	4 905	2 254	1 588	31 301	+ 121 354
Bayern	252 812	249 811	—	—	297 952	228 865	12 071	7 194	2 566	46 049	+ 45 140
Hauptstelle der Bundes- anstalt	123 713	—	—	—	9 345	—	—	—	300	8 828	+ 114 368
Bundesgebiet	1 769 506	1 629 851	—	—	1 347 416	964 459	42 905	33 482	11 525	286 713	+ 422 090
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren											
1952 Rj. (April/März) ...	73 414	73 346	—	—	125 107	86 431	2 953	14 578	227	20 919	— 51 692
1953 Rj. (April/März) ...	85 751	85 421	—	—	115 523	75 942	3 350	5 298	1 874	28 533	— 29 722
1954 Rj. (April/März) ...	89 472	88 683	—	—	103 145	64 399	5 800	294	2 426	29 029	— 13 673

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

¹⁾ Einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet und in West-Berlin betrugen im Rechnungsjahr 1953 die Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten 110 588 DM und die der Kurzarbeiter 5 282 000 DM. Im Rechnungsjahr 1954 107 867 000 DM bzw. 3 082 000 DM. — ²⁾ Bis 31. 3. 1950 „Förderung der Arbeitsaufnahme“. — ³⁾ Ab 1. 6. 1949 wurden die Beiträge auf Grund des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes von 6,5 vH auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt. — ⁴⁾ Davon entfallen auf a) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung im Rechnungsjahr 1949 649,8 Mill. DM, (ab 1. 4. 1950 wird die Arbeitslosenfürsorge gesondert ausgewiesen), b) Leistungen an die Träger der Rentenversicherung im Rechnungsjahr 1949 89,4 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1950 12,8 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1951 0,2 Mill. DM. — ⁵⁾ Die nachträglichen Erstattungen der Länder wurden rückwirkend ab 1. 5. 1953 in das Vermögen der Arbeitslosenversicherung übernommen. — ⁶⁾ Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

e) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954
1000 DM

Rechnungsjahr Land	Ein- nahmen ins- gesamt ¹⁾	Ausgaben davon						Ausgaben vermindert um Einnahmen
		insgesamt	Arbeitslosen- fürsorge- unterstützung ²⁾	Förderung der Ar- beitsaufnahme und der beruflichen Bil- dungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen	Unterstützung und Berufsförderung für Heimkehrer ³⁾	Teue- rungs- zulage	
Bundesgebiet 1949/54 nach Rechnungsjahren								
1949 Rj. (April/März)		649 786 ⁴⁾				—	—	
1950 Rj. (April/März)	1 110	996 598 ⁵⁾	871 951	5 075	54 066	65 505	—	995 489
1951 Rj. (April/März)	1 837	1 058 317	954 761	4 891	41 514	20 848	36 303	1 056 479
1952 Rj. (April/März)	2 406	967 107	877 317	5 479	26 353	8 156	49 803	964 701
1953 Rj. (April/März)	1 989	997 317 ⁶⁾	853 901	4 640	55 938	5 444	16 654	995 327
1954 Rj. (April/März)	3 315	874 556 ⁷⁾	765 569	4 867	64 436	5 864	—	871 241
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	622	116 219	104 486	1 303	7 986	297	2 147	115 597
Hamburg	161	76 588	72 601	793	1 606	297	1 290	76 427
Niedersachsen	76	230 796	209 774	453	15 653	619	4 297	230 720
Bremen	5	20 156	18 367	26	1 345	82	336	20 151
Nordrhein-Westfalen	406	109 995	101 347	1 087	4 260	1 376	1 924	109 589
Hessen	98	78 492	72 400	229	3 923	531	1 409	78 394
Rheinland-Pfalz	66	33 999	31 943	133	1 150	238	534	33 933
Baden-Württemberg	76	43 888	38 648	319	3 480	770	673	43 813
Bayern	264	226 444	204 336	296	16 534	1 233	4 045	226 180
Hauptstelle der Bundesanstalt	216	60 740	—	—	—	—	—	60 524
Bundesgebiet	1 989	997 317 ⁶⁾	853 901	4 640	55 938	5 444	16 654	995 327
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren								
1952 Rj. (April/März)	10	173 472	165 294	118	518	449	7 093	173 462
1953 Rj. (April/März)	37	171 889	158 750	202	9 568	949	2 419	171 852
1954 Rj. (April/März)	270	149 893	130 886	322	17 464	1 070	—	149 623

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.
¹⁾ Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Alfu-Empfänger, der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — ²⁾ Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge betragen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 115,4 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1954 101,1 Mill. DM. — ³⁾ Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderungen der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge betragen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 0,3 Mill. DM und im Rechnungsjahr 0,6 Mill. DM. — ⁴⁾ Diese Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorgeunterstützung sind in den Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung enthalten und nur zum Vergleich mit den Zahlen der folgenden Rechnungsjahre hier eingesetzt worden. — ⁵⁾ Die Aufwendungen der Arbeitslosenfürsorge sind mit Wirkung vom 1. 4. 1950 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder waren an der Aufbringung der Mittel noch bis 31. März 1951 mit einer Interessentenquote von 10 vH beteiligt. — ⁶⁾ Einschl. 60,7 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu. — ⁷⁾ Desgl. einschl. 30,0 Mill. DM sowie 3,8 Mill. DM Kindergeld.

B. Kriegsofperversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954

Art des Anspruchs auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
30 vH	20 603	16 640	76 857	6 988	143 822	50 220	38 462	84 823	127 594	566 009	17 559
40 vH	8 268	5 081	32 331	2 339	50 353	22 122	18 291	33 678	51 597	224 060	9 039
50 vH	10 910	9 824	40 285	4 181	75 648	28 796	19 097	48 303	57 848	294 892	9 604
60 vH	2 671	1 805	11 393	921	21 113	7 843	6 394	13 711	18 343	84 194	3 703
70 vH	7 320	5 684	22 120	2 145	41 213	14 628	9 294	23 187	29 489	155 080	5 239
80 vH	2 191	1 531	8 092	654	14 550	5 891	4 643	10 182	13 741	61 475	2 579
90 vH	325	192	1 043	76	1 895	1 033	614	1 561	2 435	9 174	442
100 vH	2 867	2 467	10 715	1 048	19 834	6 538	5 460	10 966	12 222	72 117	2 138
Beschädigte insgesamt	55 155	43 224	202 836	18 352	368 428	137 071	102 255	226 411	313 269	1 467 001	50 303
Witwen und Witwer	65 756	36 508	176 250	14 366	282 670	105 015	71 990	149 976	205 170	1 107 701	77 460
Halbwaisen	71 588	32 693	187 168	14 622	293 915	101 181	73 228	159 636	212 234	1 146 265	53 325
Vollwaisen	3 672	1 493	8 679	571	14 162	3 992	2 980	6 108	8 070	49 727	3 116
Elternanteile	9 984	5 378	26 840	1 980	42 293	17 324	13 155	23 535	42 798	183 287	10 260
Elternpaare²⁾	8 230	2 116	25 124	1 076	30 554	15 292	12 374	17 646	32 180	144 592	3 050
Anspruchsberechtigte insgesamt	214 385	121 412	626 897	50 967	1 032 022	379 875	275 982	583 312	813 721	4 098 573	197 514
dagegen 31. 12. 1953	225 627	120 532	644 818	47 718	1 034 670	378 403	280 287	585 370	834 534	4 151 959	194 795
30. 11. 1952	236 361	114 782	641 817	45 364	1 042 174	385 589	283 435	596 475	859 201	4 205 198	194 884
30. 11. 1951	231 252	99 358	609 664	39 643	1 046 553	378 805	275 215	588 766	860 237	4 129 493	—
31. 12. 1950	220 490	94 204	569 842	37 686	1 054 841	371 038	260 450	597 093	853 510	4 059 154	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen. — ²⁾ Kopffabl.

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land Jahr	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt		
	laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand							
	Parteien	Personen ²⁾		laufende Unter- stützungen ³⁾	ein- malige	ins- gesamt	je Ein- wohner ⁴⁾	Aufwand			
		ins- gesamt	auf 1000 der Bevölke- rung ⁵⁾					ins- gesamt	je Ein- wohner ⁴⁾	ins- gesamt	je Ein- wohner ⁴⁾
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	15 738	26 477	11,2	10 785	4 216	15 001	6,35	11 716	4,96	26 717	11,31
Hamburg	1 079	1 554	0,9	939	1 180	2 119	1,23	2 121	1,24	4 240	2,47
Niedersachsen	26 522	43 116	6,6	17 612	7 169	24 781	3,74	21 588	3,27	46 369	7,01
Bremen	2 177	3 571	5,9	1 304	1 024	2 328	3,85	938	1,55	3 266	5,40
Nordrhein-Westfalen	22 974	41 718	3,0	18 403	17 510	35 913	2,53	28 453	2,01	64 366	4,54
Hessen	9 996	17 790	4,0	6 603	3 973	10 576	2,36	9 948	2,23	20 524	4,59
Rheinland-Pfalz	3 390	6 649	2,1	2 770	1 659	4 429	1,38	2 472	0,77	6 901	2,15
Baden-Württemberg	21 145	38 390	5,7	13 174	8 461	21 635	3,17	16 168	2,37	37 803	5,54
Bayern ⁶⁾	29 819	55 135	6,0	21 621	6 864	28 485	3,11	23 637	2,58	52 122	5,69
Bundesgebiet	132 840	234 400	4,7	93 211	52 056	145 267	2,96	117 041	2,38	262 308	5,34
dagegen 1952	125 692	224 927	4,6	86 809	73 804	160 613	3,30	108 626	2,24	269 239	5,54
1951	142 225	269 710	5,6	88 096	80 610	168 706	3,50	102 636	2,13	271 342	5,63
1950	183 829	361 013	7,6	103 351	100 480	203 831	4,28	90 628	1,90	294 459	6,19
1949	497 000	.	.	.	.	334 314	7,01	98 794	2,07	433 108	9,08
Evakuierte											
Schleswig-Holstein	3 133	5 186	2,2	2 176	648	2 824	1,19	1 414	0,60	4 238	1,79
Hamburg	48	64	0,0	42	14	56	0,03	74	0,05	130	0,08
Niedersachsen	5 793	9 874	1,5	4 080	1 241	5 321	0,80	3 036	0,46	8 357	1,26
Bremen	72	116	0,2	52	20	72	0,12	79	0,13	151	0,25
Nordrhein-Westfalen	8 728	14 734	1,0	7 057	2 110	9 167	0,64	5 913	0,42	15 080	1,06
Hessen	4 156	7 235	1,6	2 951	1 102	4 053	0,91	2 626	0,58	6 679	1,49
Rheinland-Pfalz	1 427	2 530	0,8	1 021	307	1 328	0,41	1 164	0,36	2 492	0,77
Baden-Württemberg	2 593	4 413	0,6	2 109	811	2 920	0,43	2 395	0,35	5 315	0,78
Bayern ⁶⁾	4 953	8 472	0,9	4 075	1 137	5 212	0,57	3 314	0,36	8 526	0,93
Bundesgebiet	30 903	52 624	1,1	23 563	7 390	30 953	0,63	20 015	0,41	50 968	1,04
dagegen 1952	30 721	54 226	1,1	22 656	8 397	31 053	0,64	18 770	0,39	49 823	1,03
1951	34 595	62 590	1,3	23 856	7 478	31 334	0,65	17 851	0,37	49 185	1,02
1950	42 637	79 659	1,7	26 034	8 065	34 099	0,72	15 825	0,33	49 924	1,05
1949	64 792	.	.	.	.	47 305	0,99	14 562	0,31	61 867	1,30
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin ⁷⁾											
Schleswig-Holstein	2 365	3 793	1,6	1 682	456	2 138	0,91	859	0,36	2 997	1,27
Hamburg	361	516	0,3	330	281	611	0,36	694	0,40	1 305	0,76
Niedersachsen	5 839	9 800	1,5	4 287	1 843	6 130	0,93	3 468	0,52	9 598	1,45
Bremen	625	953	1,6	435	232	667	1,10	284	0,47	951	1,57
Nordrhein-Westfalen	6 081	11 532	0,8	6 112	12 197	18 309	1,29	8 681	0,61	26 990	1,90
Hessen	1 895	3 283	0,7	1 679	1 821	3 500	0,78	1 620	0,37	5 120	1,15
Rheinland-Pfalz	1 116	2 218	0,7	1 104	2 490	3 594	1,12	846	0,26	4 440	1,38
Baden-Württemberg	2 812	4 923	0,7	2 607	2 518	5 125	0,75	2 582	0,38	7 707	1,13
Bayern ⁶⁾	2 828	4 833	0,5	2 568	897	3 465	0,38	1 756	0,19	5 221	0,57
Bundesgebiet	23 922	41 851	0,8	20 804	22 735	43 539	0,88	20 790	0,42	64 329	1,30
dagegen 1952	16 536	28 828	0,6	13 799	8 822	22 621	0,47	14 586	0,30	37 207	0,77
1951	14 724	25 883	0,5	11 336	4 793	16 129	0,33	12 938	0,27	29 067	0,60
1950	15 459	27 941	0,6	10 107	4 630	14 737	0,31	9 848	0,21	24 585	0,52
1949	15 778	.	.	.	.	13 366	0,28	5 370	0,11	18 736	0,39

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundes-einheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — ¹⁾ Am 30. 9. des Jahres. — ²⁾ Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — ³⁾ Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — ⁴⁾ Bevölkerungszahl für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — ⁵⁾ Einschl. Lindau. — ⁶⁾ Mit und ohne Aufenthaltserlaubnis.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land Jahr	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	laufend unterstützte ²⁾			Aufwand						
	Personen ³⁾		auf 1000 der Bevölkerung ⁴⁾	lau- fende	ein- malige	ins- gesamt				
	Parteien	ins- gesamt		Unter- stützungen ⁵⁾		je Ein- wohner	ins- gesamt	je Ein- wohner ⁶⁾	ins- gesamt	je Ein- wohner ⁶⁾
	Anzahl			1000 DM		DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM

Ausländer und Staatenlose

Schleswig-Holstein	480	919	0,4	477	108	585	0,25	209	0,09	794	0,34
Hamburg	209	442	0,3	207	31	238	0,14	237	0,14	475	0,28
Niedersachsen	1 552	3 143	0,4	1 538	427	1 965	0,30	809	0,12	2 774	0,42
Bremen	60	123	0,2	60	39	99	0,16	56	0,10	155	0,26
Nordrhein-Westfalen	580	1 187	0,1	645	181	826	0,06	728	0,05	1 554	0,11
Hessen	430	911	0,2	388	178	566	0,13	448	0,10	1 014	0,23
Rheinland-Pfalz	207	432	0,1	236	58	294	0,09	218	0,07	512	0,16
Baden-Württemberg	2 073	4 004	0,6	2 131	602	2 733	0,40	2 091	0,31	4 824	0,71
Bayern ⁷⁾	5 622	11 350	1,3	6 328	1 527	7 855	0,85	4 956	0,55	12 811	1,40
Bundesgebiet	11 213	22 511	0,5	12 010	3 151	15 161	0,31	9 752	0,20	24 913	0,51
dagegen 1952	11 240	21 720	0,5	11 287	3 336	14 623	0,30	10 420	0,21	25 043	0,52
1951	10 975	20 958	0,4	9 705	2 946	12 651	0,26	7 755	0,16	20 406	0,42
1950	13 570	25 560	0,5	8 843	2 362	11 205	0,24	4 189	0,09	15 394	0,32
1949	8 899	.	.	.	.	7 414	0,15	3 249	0,07	10 663	0,22

Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie Heimkehrer

Schleswig-Holstein	158	222	0,1	79	69	148	0,07	126	0,05	274	0,12
Hamburg	10	25	0,0	13	22	35	0,02	106	0,06	141	0,08
Niedersachsen	298	441	0,1	125	100	225	0,04	158	0,02	383	0,06
Bremen	41	44	0,1	29	21	50	0,08	54	0,09	104	0,17
Nordrhein-Westfalen	461	777	0,1	262	246	508	0,04	1 101	0,08	1 609	0,12
Hessen	156	240	0,1	113	88	201	0,05	192	0,04	393	0,09
Rheinland-Pfalz	48	78	0,0	31	30	61	0,02	99	0,03	160	0,05
Baden-Württemberg	449	540	0,1	173	157	330	0,05	134	0,02	464	0,07
Bayern ⁷⁾	544	864	0,1	259	90	349	0,04	134	0,01	483	0,05
Bundesgebiet	2 165	3 231	0,1	1 084	823	1 907	0,04	2 104	0,04	4 011	0,08
dagegen 1952	2 960	4 675	0,1	1 784	691	2 475	0,05	1 933	0,04	4 408	0,09
1951	8 224	13 631	0,3	4 158	1 220	5 378	0,11	2 261	0,05	7 639	0,16
1950	22 086	42 002	0,9	13 003	3 218	16 221	0,34	2 946	0,06	19 167	0,40
1949	117 976	.	.	.	.	113 286	2,38	5 889	0,12	119 175	2,50

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene

Schleswig-Holstein	2 848	4 042	1,7	1 561	597	2 158	0,91	1 020	0,44	3 178	1,35
Hamburg	2 634	4 348	2,6	2 042	1 060	3 102	1,81	2 297	1,34	5 399	3,15
Niedersachsen	5 674	9 292	1,4	3 765	1 887	5 652	0,85	2 151	0,33	7 803	1,18
Bremen	1 207	1 927	3,1	617	439	1 056	1,75	571	0,94	1 627	2,69
Nordrhein-Westfalen	20 084	31 230	2,1	11 436	7 131	18 567	1,31	12 635	0,89	31 202	2,20
Hessen	6 340	8 954	2,0	4 152	1 750	5 902	1,32	3 099	0,69	9 001	2,01
Rheinland-Pfalz	2 598	4 545	1,4	1 864	873	2 737	0,85	1 950	0,61	4 687	1,46
Baden-Württemberg	12 302	17 115	2,5	6 665	2 391	9 056	1,33	5 093	0,75	14 149	2,08
Bayern ⁷⁾	11 697	17 179	1,9	8 614	2 802	11 416	1,24	5 617	0,61	17 033	1,85
Bundesgebiet	65 384	98 632	2,0	40 716	18 930	59 646	1,21	34 433	0,70	94 079	1,91
dagegen 1952	52 227	87 606	1,8	35 670	18 838	54 508	1,12	28 407	0,59	82 915	1,71
1951	70 744	122 875	2,6	38 892	17 562	56 454	1,18	22 889	0,47	79 343	1,65
1950	92 633	171 672	3,6	44 588	18 404	62 992	1,32	16 539	0,35	79 531	1,67
1949	131 243	.	.	.	.	91 609	1,92	11 786	0,25	103 395	2,17

*) Vom 1.4.1949 bis 31.3.1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1.4.1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — ²⁾ Am 30. 9. des Jahres. — ³⁾ Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — ⁴⁾ Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — ⁵⁾ Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — ⁶⁾ Einschl. Lindau.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Jahr — Land	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt		
	laufend unterstützte ¹⁾			Aufwand			Aufwand				
	Parteien	Personen ²⁾		lau- fende Unter- stützungen ³⁾	ein- malige	ins- gesamt					je Ein- wohner ⁴⁾
		ins- gesamt	auf 1000 der Be- völkerung ⁴⁾				ins- gesamt	je Ein- wohner ⁴⁾	ins- gesamt	je Ein- wohner ⁴⁾	
	Anzahl			1000 DM		DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM	
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
Schleswig-Holstein	24 722	40 639	17,2	16 760	6 094	22 854	9,68	15 344	6,50	38 198	16,18
Hamburg	4 341	6 949	4,1	3 573	2 588	6 161	3,59	5 529	3,23	11 690	6,82
Niedersachsen	45 678	75 666	11,4	31 407	12 667	44 074	6,66	31 210	4,72	75 284	11,38
Bremen	4 182	6 734	11,1	2 497	1 775	4 272	7,06	1 982	3,28	6 254	10,34
Nordrhein-Westfalen	58 908	101 178	7,1	43 915	39 375	83 290	5,87	57 511	4,06	140 801	9,93
Hessen	22 973	38 413	8,6	15 886	8 912	24 798	5,55	17 933	4,01	42 731	9,56
Rheinland-Pfalz	8 786	16 452	5,1	7 026	5 417	12 443	3,87	6 749	2,10	19 192	5,97
Baden-Württemberg	41 374	69 385	10,2	26 859	14 940	41 799	6,13	28 463	4,18	70 262	10,31
Bayern ⁴⁾	55 463	97 833	10,7	43 465	13 317	56 782	6,19	39 414	4,30	96 196	10,49
Bundesgebiet	266 427	453 249	9,2	191 388	105 085	296 473	6,03	204 135	4,15	500 608	10,18
dagegen 1952	239 376	421 982	8,7	172 005	113 888	285 893	5,88	182 742	3,76	468 635	9,64
1951	281 487	515 647	10,7	176 043	114 609	290 652	6,03	166 330	3,45	456 982	9,48
1950	370 214	707 847	14,9	205 926	137 159	343 085	7,21	139 975	2,94	483 060	10,15
1949	835 688	1 658 038	35,3	.	.	607 294	12,73	139 650	2,93	746 944	15,66
Allgemeine (nichtkriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	17 638	27 876	11,8	12 900	4 010	16 910	7,16	11 091	4,69	28 001	11,85
Hamburg	17 557	27 976	16,3	12 420	5 151	17 571	10,25	24 112	14,05	41 683	24,30
Niedersachsen	38 092	60 971	9,2	24 480	8 189	32 669	4,94	22 624	3,41	55 293	8,35
Bremen	11 065	18 156	30,0	6 100	6 285	12 385	20,48	5 849	9,67	18 234	30,15
Nordrhein-Westfalen	110 963	182 023	12,8	81 007	37 180	118 187	8,34	97 992	6,91	216 179	15,25
Hessen	27 346	43 559	9,7	16 942	9 199	26 141	5,85	23 387	5,24	49 528	11,09
Rheinland-Pfalz	18 935	30 780	9,6	12 245	4 807	17 052	5,30	15 041	4,68	32 093	9,98
Baden-Württemberg	31 168	48 645	7,1	19 197	5 804	25 001	3,67	35 143	5,15	60 144	8,82
Bayern ⁴⁾	54 205	83 844	9,1	38 505	11 118	49 623	5,41	43 184	4,71	92 807	10,12
Bundesgebiet	326 969	523 830	10,7	223 796	91 743	315 539	6,42	278 423	5,67	593 962	12,09
dagegen 1952	316 185	517 277	10,6	201 487	90 422	291 909	6,01	239 542	4,93	531 451	10,94
1951	323 656	535 878	11,1	197 171	64 385	261 556	5,43	204 861	4,25	466 417	9,68
1950	353 698	598 708	12,6	191 211	54 786	245 997	5,17	183 296	3,85	329 293	9,02
1949	432 353	753 750	16,0	.	.	281 883	5,90	150 846	3,16	432 229	9,06
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	42 360	68 515	29,0	29 660	10 104	39 764	16,84	26 435	11,19	66 199	28,03
Hamburg	21 898	34 925	20,4	15 993	7 739	23 732	13,84	29 641	17,28	53 373	31,12
Niedersachsen	83 770	136 637	20,6	55 887	20 856	76 743	11,60	53 834	8,13	130 577	19,75
Bremen	15 247	24 890	41,1	8 597	8 060	16 657	27,54	7 831	12,95	24 488	40,49
Nordrhein-Westfalen	169 871	283 201	19,9	124 922	76 555	201 477	14,21	155 503	10,97	356 980	25,18
Hessen	50 319	81 972	18,3	32 828	18 111	50 939	11,40	41 320	9,25	92 259	20,65
Rheinland-Pfalz	27 721	47 232	14,7	19 271	10 224	29 495	9,17	21 790	6,78	51 285	15,95
Baden-Württemberg	72 542	118 030	17,3	46 056	20 744	66 800	9,80	63 606	9,33	130 406	19,13
Bayern ⁴⁾	109 668	181 677	19,8	81 970	24 435	106 405	11,60	82 598	9,01	189 003	20,61
Bundesgebiet	593 396	977 079	19,9	415 184	196 828	612 012	12,45	482 558	9,82	1 094 570	22,27
dagegen 1952	555 561	939 259	19,3	373 494	204 310	577 802	11,89	422 284	8,69	1 000 086	20,58
1951 ⁵⁾	605 143	1 051 525	21,8	373 214	178 994	552 208	11,46	371 191	7,70	923 399	19,16
1950 ⁵⁾	723 912	1 306 555	27,5	397 137	191 945	589 082	12,38	323 271	6,79	912 353	19,17
1949	1 268 041	2 411 788	51,3	.	.	888 677	18,63	290 496	6,09	1 179 173	24,72

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorangehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — ¹⁾ Am 30. 9. des Jahres. — ²⁾ Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — ³⁾ Laufende und einmalige Unterstutzungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — ⁴⁾ Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — ⁵⁾ Einschl. Lindau. — ⁶⁾ Außerdem wurden in der Jahrestatistik ohne Untergliederung nach Empfängergruppen nachgewiesen: an einmaligen Unterstutzungen der offenen Fürsorge 1951 1,3 Mill. DM; 1950 22,1 Mill. DM; an Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge 1951 6,3 Mill. DM.

2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954 *)

Land	Untergebrachte Personen		Land	Untergebrachte Personen	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾
Schleswig-Holstein	20 496	8,8	Baden-Württemberg	43 732	6,3
Hamburg	15 753	9,1	Bayern ¹⁾	67 443	7,4
Niedersachsen	43 293	6,6	Bundesgebiet	360 619	7,3
Bremen	4 187	6,8	dagegen 31. März 1953	352 803	7,2
Nordrhein-Westfalen	117 855	8,2	31. März 1952	340 571	7,1
Hessen	29 233	6,5	31. März 1951	334 959	7,0
Rheinland-Pfalz	18 627	5,8	31. März 1950	329 537	6,9 ¹⁾

*) Auf Grund der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik.

¹⁾ Bevölkerungsstand jeweils am 31. 3. — *) Einschl. Lindau. — *) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1949.

3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1954 *)

Land	Eigent- liche Pflege- kinder	Un- eheliche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft			Minderjährige unter Schutzaufsicht			Minderjährige in Fürsorgeerziehung	
			ins- gesamt	davon unter		ins- gesamt	davon unter		ins- gesamt	dar- unter in An- stalten
				gesetz- licher	be- stellter		ge- richtlich angeord- neter	frei- williger		
Schleswig-Holstein	10 853	22 476	30 107	27 953	2 154	2 018	1 384	634	2 202	989
Hamburg	4 214	16 415	11 454	11 333	121	14 793	1 684	13 109	532	339
Niedersachsen	18 163	52 954	73 901	71 124	2 777	4 380	2 847	1 533	5 144	2 251
Bremen	1 833	6 741	8 706	8 407	299	695	237	458	277	116
Nordrhein-Westfalen	17 462	95 913	121 533	118 148	3 385	13 190	9 790	3 400	14 084	6 730
Hessen	6 878	43 200	51 278	49 078	2 200	3 499	2 965	534	3 778	2 007
Rheinland-Pfalz	4 680	29 726	34 482	33 298	1 184	2 832	1 261	1 571	4 059	2 191
Baden-Württemberg	15 239	73 116	104 242	100 036	4 206	6 327	2 891	3 436	5 144	2 559
Bayern ¹⁾	31 252	129 176	118 950	104 403	14 547	5 522	2 766	2 756	7 706	4 317
Bundesgebiet	110 574	469 717	554 653	523 780	30 873	53 256	25 825	27 431	42 926	21 499
dagegen 31. März 1953	114 077	465 367 ¹⁾	548 073 ¹⁾	517 449 ¹⁾	30 624 ¹⁾	52 764 ¹⁾	27 034 ¹⁾	25 730 ¹⁾	45 652	22 855
31. März 1952	118 800	448 528	537 652	509 051	28 601	60 476	27 879	32 597	46 442	23 664
31. März 1951	119 658	426 877	524 276	499 278	24 998	58 556	27 186	31 370	47 177	23 760
31. März 1950	120 597	387 268	506 623	484 939	21 684	58 075	27 629	30 446	48 244	23 760

*) Zahlen vom 31. 3. 1949 auf Grund von Ermittlungen der Jugendämter, Zahlen vom 31. 3. 1950, 1951, 1952, 1953 und 1954 auf Grund der bundeseinheitlichen Statistik der öffentlichen Jugendhilfe.

¹⁾ Einschl. Lindau. — *) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente
am 31. 12. 1954*)

Land	Empfänger (Parteien ¹⁾) von Kriegsschadenrente ¹⁾					
	ins- gesamt	Ver- triebene	Kriegs- sach- geschä- digte	Ost- geschä- digte	Sparer	Politisch Ver- folgte
Schleswig-Holstein	70 126	57 518	2 546	20	10 019	23
Hamburg	18 639	4 542	5 281	15	8 776	25
Niedersachsen	154 372	127 967	7 637	50	18 693	25
Bremen	7 788	2 592	2 412	2	2 773	9
Nordrhein-Westfalen	161 100	89 382	25 180	66	46 395	77
Hessen	84 115	61 771	4 759	25	17 493	67
Rheinland-Pfalz	26 948	12 660	3 729	11	10 529	19
Baden-Württemberg	113 130	79 034	5 656	25	28 380	35
Bayern	222 264	170 226	6 415	46	45 355	222
Bundesgebiet	858 482	605 692	63 615	260	188 413	502
dagegen						
31. 12. 1953	883 248	595 164	69 458	466	216 894	1 266
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	—	243 745	1 324
31. 12. 1951	953 939	619 151	83 461	—	249 843	1 484
31. 12. 1950	986 939	647 195	88 845	—	249 127	1 772

*) Auf Grund der Geschäftstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.

¹⁾ Am 31. 12. 1953 teilweise geschätzt. — *) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltzuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. Bis 31. 12. 1952 nur Unterhaltshilfe und Unterhaltzuschuß.2. Bis zum 31. 12. 1954*)
bewilligte Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung	Betrag in Mill. DM
Bundesgebiet	
Kriegsschadenrente ¹⁾	1 644,4
Wohnraumhilfe ¹⁾	870,7
Häufungsfonds ¹⁾	102,0
Währungsausgleich ¹⁾	726,5
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 2 ¹⁾ BVFG	103,0
Hausarbeitshilfe	1 811,3
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	486,4
Landwirtschaft	257,0
Wohnungsbau	818,5
Arbeitsplatzdarlehen	96,8
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe ¹⁾	202,0
Heimförderung	54,4
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler ¹⁾	199,0
Insgesamt	7 392,0
West-Berlin	
Insgesamt	234,4

Quelle: Geschäftstatistik des Bundesausgleichsamtes.

*) Ohne auslaufende Posten aus der SH-Zeit.

¹⁾ Einschließlich Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltzuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — *) Ausgezahlt. — *) Kapital und Zinsen zur Auszahlung freigegeben.

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					Überschuß (+) bzw. Defizit (-)
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Beiträge der Ver- sicherten	Beiträge der Arbeit- geber	Staats- beteili- gungen	Beteili- gungen anderer öffentlicher Körper	Ver- rech- nungen 1)		Sach- leistun- gen	Bar- leistun- gen	Ver- rech- nungen 1)	Verwal- tungs- kosten	
Krankenversicherung												
1949	2 057	1 115	668	9	—	257	1 895	1 268	493	—	126	+ 162
1950	2 406	1 116	868	17	—	393	2 261	1 517	589	—	142	+ 145
1951	2 901	1 319	1 008	21	—	514	2 713	1 819	701	—	178	+ 188
1952	3 227	1 443	1 094	24	—	613	3 161	2 129	809	—	209	+ 66
1953	3 657	1 663	1 297	26	—	636	3 602	2 391	958	1	235	+ 55
Unfallversicherung												
1949	497	—	487	4	—	—	461	61	337	—	38	+ 36
1950	656	—	638	8	—	—	584	83	431	—	42	+ 72
1951	768	—	743	9	—	—	657	103	469	—	51	+ 111
1952	913	—	880	12	—	—	822	128	594	—	60	+ 91
1953	948	—	908	13	—	—	884	158	613	—	68	+ 64
Invalidenversicherung												
1949	1 856	752	722	266	—	108	1 695	131	1 417	93	44	+ 161
1950	2 701	1 073	1 024	545	—	43	2 406	150	1 995	193	53	+ 295
1951	3 511	1 332	1 241	735	—	166	3 025	188	2 492	273	67	+ 486
1952 ²⁾	4 194	1 494	1 388	936	—	313	3 708	205	3 010	333	74	+ 486
1953 ³⁾	4 795	1 630	1 515	1 404	—	167	3 986	216	3 243	344	83	+ 809
Angestelltenversicherung												
1949	773	371	301	36	—	57	688	45	602	26	13	+ 85
1950	1 035	521	410	58	—	21	918	52	780	58	18	+ 117
1951	1 350	648	468	142	—	69	1 182	64	1 011	79	22	+ 168
1952 ⁴⁾	1 717	777	539	233	—	143	1 492	69	1 252	101	24	+ 225
1953 ⁵⁾	2 052	873	622	439	—	74	1 601	75	1 339	106	32	+ 451
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1949	500	133	240	115	—	10	492	8	442	26	12	+ 8
1950	627	167	298	113	—	47	605	9	544	35	12	+ 22
1951	844	205	365	169	—	63	770	12	689	49	16	+ 73
1952	967	236	420	221	—	85	937	14	841	57	18	+ 34
1953	1 076	248	439	279	—	96	1 011	16	902	66	19	+ 65
Arbeitslosenversicherung ⁶⁾												
1949	1 026	506	514	—	—	—	861	—	542	222	31 ⁷⁾	+ 165
1950	928	453	460	—	—	—	750	—	573	75	32 ⁸⁾	+ 178
1951	1 127	544	551	—	—	—	749	—	578	64	33 ⁹⁾	+ 378
1952	1 269	600	606	—	—	—	987	—	695	79	39 ¹⁰⁾	+ 282
1953	1 464	698	705	—	—	—	939	—	721	87	41 ¹¹⁾	+ 525
Arbeitslosenfürsorge												
1949	492	—	—	492	—	—	492	—	418	40	24 ¹²⁾	—
1950	996	—	—	996	—	—	996	—	820	80	45 ¹³⁾	—
1951	1 082	—	—	1 082	—	—	1 082	—	893	90	47 ¹⁴⁾	—
1952	1 030	—	—	1 030	—	—	1 030	—	855	96	47 ¹⁵⁾	—
1953	982	—	—	982	—	—	982	—	790	95	45 ¹⁶⁾	—
Kriegsopferversorgung												
1949	1 775	—	—	1 775	—	—	1 775	100	1 570	25	80	—
1950	2 219	—	—	2 219	—	—	2 219	139	1 934	63	83	—
1951	2 769	—	—	2 769	—	—	2 769	140	2 235	256	130	—
1952	3 343	—	—	3 343	—	—	3 343	171	2 530	488	137	—
1953	2 891	—	—	2 891	—	—	2 891	175	2 284	274	146	—
Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach dem Lastenausgleich ¹⁷⁾												
1949	179 ¹⁸⁾	—	—	—	—	—	179	—	179	—	—	—
1950	791 ¹⁹⁾	—	—	—	—	—	791	—	791	—	—	—
1951	680 ²⁰⁾	—	—	—	—	—	680	—	680	—	—	—
1952	747 ²¹⁾	—	—	—	—	—	747	—	747	—	—	—
1953	709 ²²⁾	—	—	—	—	—	709	—	709	—	—	—
Öffentliche Fürsorge ²³⁾												
1949	1 236	—	—	—	1 236	—	1 236	301	935	—	—	—
1950	934	—	—	300	634	—	934	313	621	—	—	—
1951	904	—	—	390	514	—	904	348	556	—	—	—
1952	832	—	—	325	427	—	832	327	505	—	—	—
1953	943	—	—	363	492	—	943	397	546	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Zusammenfassung der Zahlenangaben in den Tabellen Abschnitt XVIII A bis D. Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. —

¹⁾ Diese Position dient zur Bereinigung von Doppelzahlungen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Ohne die Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung, die bei den Einnahmen von den Beiträgen und bei den Ausgaben von den Verwaltungskosten abgesetzt wurden: 1949 = 100 Mill. DM, 1950 = 117 Mill. DM, 1951 = 151 Mill. DM, 1952 = 178 Mill. DM, 1953 = 196 Mill. DM (geschätzte Werte). — ⁴⁾ Ohne die Verwaltungskosten der Arbeitslosenfürsorge sowie der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung; der durch Schätzung ermittelte Verwaltungskostenanteil der Arbeitslosenfürsorge wird bei dieser nachgewiesen. — ⁵⁾ Einschl. Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß aus der Soforthilfe. — ⁶⁾ Einnahmen aus Sondersteuern für die soziale Sicherheit. — ⁷⁾ Ab 1952 sind die Aufwendungen in der öffentlichen Fürsorge um die Erstattungen anderer Sozialleistungsträger gekürzt worden.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

Vorbemerkung: Diese einmalige Statistik wurde für den Monat September 1953 auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Sämtliche Sozialbeträge 4,55%. Für die nachstehenden Tabellen wurden die Ergebnisse der repräsentativen Statistik auf das Bundesgebiet einschließlich West- als Bruttobetrag wurde der Betrag bezeichnet, der dem Empfänger zustehen würde, wenn ihm keinerlei andere Einkommen angerechnet

a) Sozialleistungsfälle*) nach

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt			Von den Empfängern standen										
		Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	unter 16			16 bis 18			18 bis 24				
					Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag		
														je Fall	je Fall
		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM
	Unfallversicherung														
1	Verletztenrente	543,8	50,41	50,41	0,9	19,46	19,46	1,3	25,61	25,61	14,1	41,44	41,44		
2	Verletztenvollrente	16,8	225,18	225,18	0,0	60,00	60,00	0,0	92,00	92,00	0,2	173,14	173,14		
3	Witwen(r)rente	123,1	99,64	99,63	—	—	—	—	—	—	0,2	77,36	77,36		
4	Waisenrente	55,4	63,04	63,03	42,5	63,67	63,65	12,4	61,14	61,14	0,5	56,91	56,91		
5	Elternrente	2,4	59,05	59,05	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	zusammen ...	741,5	63,51	63,51	43,4	62,80	62,78	13,7	57,85	57,85	15,0	43,87	43,87		
	Invalidenversicherung														
7	Invalidenrente	2 238,7	80,17	79,54	—	—	—	0,0	55,00	55,00	1,6	59,53	58,03		
8	Witwen(r)rente	1 007,3	52,71	49,84	—	—	—	0,0	33,00	33,00	0,5	42,71	39,33		
9	Waisenrente	981,8	32,70	32,50	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,72	7,5	32,69	32,42		
10	zusammen ...	4 227,8	62,60	61,54	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,73	9,6	37,72	37,08		
	Angestelltenversicherung														
11	Ruhegeld	592,2	121,89	121,47	—	—	—	—	—	—	0,2	78,25	76,38		
12	Witwen(r)rente	453,2	64,12	63,20	—	—	—	—	—	—	0,1	59,00	59,00		
13	Waisenrente	258,4	38,12	37,96	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,4	41,13	41,13		
14	zusammen ...	1 303,8	85,21	84,67	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,7	45,75	45,54		
	Berliner Renten														
15	Versichertenrente	231,5	94,67	93,86	—	—	—	—	—	—	0,2	69,90	69,90		
16	Witwen(r)rente	92,2	60,15	56,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	Waisenrente	50,2	36,78	36,60	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,4	38,32	38,32		
18	zusammen ...	373,9	78,38	76,93	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,6	49,21	49,21		
	Knappschaftsversicherung														
19	Knappschaftsrente	94,4	141,75	136,52	—	—	—	—	—	—	0,3	84,00	75,00		
20	Knappschaftsvollrente	224,4	175,18	170,74	—	—	—	—	—	—	0,2	73,13	69,13		
21	Witwen(r)rente	44,0	60,13	57,89	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
22	Witwen(r)vollrente	160,0	95,69	92,61	—	—	—	—	—	—	0,1	58,80	54,20		
23	Waisenrente	82,1	39,90	38,48	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	0,7	40,25	39,94		
24	Knappschaftssold	30,0	60,01	58,90	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25	zusammen ...	634,9	119,27	115,75	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	1,3	56,19	53,05		
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	134,91	134,34	0,1	89,20	89,20	1,3	80,00	80,00	23,0	106,65	106,37		
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	117,95	107,00	0,3	62,33	55,75	1,2	70,02	65,36	19,7	95,96	89,67		
	Kriegsopferversorgung														
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	16,45	16,45	1,2	15,83	15,83	0,8	16,05	16,05	2,6	16,71	16,71		
29	Beschädigtengrund- und Aus- gleichsrente	694,8	108,19	61,74	1,2	74,69	46,24	0,5	80,92	59,52	2,7	94,57	73,33		
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	39,38	39,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
31	Witwen(r)grund- und Aus- gleichsrente	1 065,7	81,05	64,67	—	—	—	—	—	—	0,1	70,00	47,75		
32	Halbwaisenrente	1 296,5	31,16	16,73	1 015,8	31,17	17,22	230,7	31,10	13,91	47,4	31,12	19,27		
33	Vollwaisenrente	57,9	60,53	40,30	40,7	60,54	42,43	12,7	60,40	31,51	3,7	60,65	46,88		
34	Rente für Elternteil	174,6	51,89	37,21	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
35	Rente für Elternpaar	58,3	71,91	43,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
36	zusammen ...	4 214,0	55,68	38,16	1 058,9	32,33	18,22	244,7	32,68	14,94	56,5	35,52	23,41		
	Lastenausgleich														
37	Unterhaltshilfe	837,8	98,60	61,97	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	85,43	79,48		
38	Entschädigungsrente	8,7	23,62	23,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
39	Unterhaltszuschuß	3,5	29,23	29,23	—	—	—	—	—	—	0,0	30,00	30,00		
40	zusammen ...	850,0	97,54	61,44	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	84,74	78,86		
41	Offene Fürsorge	568,9	85,53	56,38	75,9	35,14	30,29	3,5	55,43	31,09	12,8	73,20	61,17		
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	121,02	82,77	56,8	103,60	86,84	9,0	120,20	87,67	10,5	123,83	102,66		
43	Alle Leistungsarten zusammen	13 844,6	72,78	62,40	2 327,2	35,63	28,50	549,4	36,13	27,38	154,2	65,43	57,50		

*) Hierbei handelt es sich um die Auszahlung der von den Sozialleistungsträgern gemeldeten einzelnen Fälle der gewährten Sozialleistungen.

Unterstützungsempfänger im September 1953

leistungsträger hatten Zählblätter für alle Personen auszufüllen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben L beginnen. Die Erfassungsquote Berlin hochgerechnet.

würden. Der nach Anwendung der verschiedenen Kürzungsvorschriften tatsächlich ausbezahlte Betrag wurde als Nettobetrag bezeichnet.

dem Alter der Empfänger

im Alter von bis unter Jahren

24 bis 40			40 bis 50			50 bis 60			60 bis 65			65 und mehr			Lfd. Nr.
Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	Lei- stungs- fälle	Brutto- betrag	Netto- betrag	
je Fall			je Fall			je Fall			je Fall			je Fall			
1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		
70,9	48,26	48,26	111,2	57,43	57,43	146,2	57,99	57,99	59,8	48,22	48,22	139,4	40,22	40,22	1
1,0	182,22	182,22	3,2	252,01	252,01	6,1	241,19	241,19	2,1	215,74	215,74	4,2	199,45	199,45	2
7,7	76,10	76,10	21,3	76,85	76,80	35,2	95,36	95,36	18,2	120,51	120,51	40,5	110,64	110,63	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	0,1	56,75	56,75	0,6	56,31	56,31	0,3	76,83	76,83	1,4	57,00	57,00	5
79,6	52,66	52,66	135,8	65,10	65,09	188,1	70,94	70,94	80,4	68,99	68,99	185,5	59,22	59,21	6
61,4	76,15	75,86	115,1	82,93	82,31	311,6	73,87	73,24	345,0	74,36	73,63	1 404,0	82,97	82,35	7
29,6	43,57	42,03	95,8	48,19	46,64	165,3	53,72	50,93	151,4	53,72	50,28	564,7	53,40	50,37	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
91,0	65,54	64,84	210,9	67,16	66,11	476,9	66,89	65,51	496,4	68,07	66,50	1 968,7	74,49	73,18	10
20,0	89,88	89,50	28,1	107,21	106,68	79,1	109,31	108,81	90,2	116,59	116,11	374,6	128,66	128,27	11
53,1	51,03	50,77	113,3	56,21	55,85	109,4	65,89	64,97	54,0	70,38	68,70	123,3	72,74	71,34	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
73,1	61,67	61,38	141,4	66,34	65,95	188,5	84,10	83,36	144,2	99,28	98,35	497,9	114,82	114,17	14
2,7	85,94	85,94	6,3	92,82	92,43	15,2	91,96	91,21	41,2	87,61	86,83	165,9	96,92	96,06	15
2,8	47,55	47,04	6,9	53,41	52,44	5,2	62,14	57,41	15,2	63,88	58,08	62,1	60,39	56,77	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
5,5	66,37	66,10	13,2	72,16	71,46	20,4	84,33	82,56	56,4	81,22	79,09	228,0	86,97	85,36	18
5,1	102,68	97,70	22,9	140,91	133,79	49,3	146,36	141,37	15,3	144,50	140,93	1,5	118,55	116,54	19
2,6	110,46	108,11	11,4	166,07	153,20	38,0	171,31	160,99	29,9	178,91	174,08	142,3	177,49	175,33	20
6,9	54,22	52,87	17,4	58,54	56,62	13,0	63,53	60,64	2,5	62,28	60,29	4,2	64,52	61,39	21
3,9	64,91	60,52	12,9	81,75	77,64	34,6	94,98	89,99	24,9	98,54	94,83	83,6	98,54	96,66	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	28,3	59,82	58,70	1,6	63,28	62,27	0,1	60,00	60,00	24
18,5	77,73	74,60	64,6	111,39	105,25	163,2	119,65	114,26	74,2	138,41	134,39	231,7	146,62	144,54	25
71,5	131,66	131,10	41,3	144,73	144,13	32,7	143,52	142,62	8,8	146,96	146,82	7,7	156,27	155,83	26
128,4	119,71	110,06	146,6	120,66	111,12	154,1	115,95	107,25	41,9	120,27	110,12	18,2	123,07	65,13	27
321,9	16,47	16,47	206,3	16,49	16,49	120,1	16,45	16,45	61,5	16,45	16,45	78,6	16,26	16,26	28
296,7	108,05	63,37	165,4	114,59	62,53	105,7	106,85	59,55	57,2	103,33	58,20	65,4	100,52	58,79	29
4,0	28,52	28,52	67,4	39,99	39,99	1,5	39,81	39,81	0,1	40,00	40,00	0,2	47,44	47,44	30
220,4	73,53	63,59	407,4	75,64	64,03	202,4	89,64	67,33	73,3	90,00	62,97	162,1	90,13	65,24	31
1,5	31,84	25,87	1,0	33,73	30,52	0,1	61,25	61,25	—	—	—	—	—	—	32
0,3	61,50	55,07	0,4	61,41	58,76	0,1	60,75	49,50	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	0,8	51,58	40,33	33,6	51,90	39,68	30,3	51,86	36,60	109,9	51,90	36,61	34
—	—	—	—	—	—	4,3	71,41	41,59	7,5	72,22	42,42	46,5	71,91	43,70	35
844,8	63,62	45,32	848,7	65,93	50,20	467,8	71,69	50,19	229,9	68,01	45,18	462,7	68,12	47,04	36
30,1	125,03	91,19	54,9	122,06	82,53	128,0	101,49	66,52	117,8	95,98	60,34	498,2	94,95	57,30	37
0,0	20,00	20,00	0,2	17,73	17,73	1,0	18,56	18,09	1,2	20,30	20,30	6,3	25,27	25,19	38
0,1	30,00	30,00	0,2	28,33	28,33	0,5	29,77	29,77	0,5	28,48	28,48	2,2	29,32	29,32	39
30,2	124,60	90,91	55,3	121,27	82,05	129,5	100,62	66,03	119,5	84,95	59,80	506,7	93,80	56,78	40
93,2	111,09	83,66	84,9	110,40	72,91	93,7	88,18	58,24	46,7	83,51	50,30	158,2	81,99	44,81	41
18,2	138,35	118,06	20,8	138,32	108,38	23,3	133,94	96,41	10,4	129,14	80,14	84,0	119,91	59,56	42
1 454,0	76,78	62,45	1 763,5	78,88	66,73	1 938,2	84,02	73,04	1 308,8	81,80	71,67	4 349,3	86,03	75,85	43

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

b) Streuung der Sozialleistungen
in

Lfd. Nr.	Leistungsart	Leistungsart												
		ins- gesamt	davon mit einem Nettobetrag											
			unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120
1	Unfallversicherung													
2	Verletztenrente	543,8	25,1	110,7	97,0	80,3	56,8	39,0	24,0	16,0	11,2	8,8	9,0	7,1
3	Verletztenvollrente	16,8	—	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
4	Waisenrente	123,1	—	0,2	4,6	1,9	8,1	15,5	10,5	15,8	3,6	3,7	4,6	5,6
5	Waisenrente	55,4	—	1,3	5,0	2,3	5,6	7,0	9,9	18,3	2,2	1,0	0,4	0,4
6	Elternrente	2,4	—	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	0,4	0,5	0,1	—	0,1	—
6	zusammen	741,5	25,1	112,4	107,0	84,6	71,2	62,3	45,1	50,8	17,5	13,8	14,2	13,2
7	Invalidenversicherung													
8	Invalidenrente	2 238,7	—	—	0,1	1,3	32,9	496,5	525,2	281,7	230,4	195,3	174,0	116,6
9	Witwen(r)rente	1 007,3	—	0,1	5,0	174,6	362,9	294,7	118,8	44,1	6,5	0,4	0,2	0,0
10	Waisenrente	981,8	—	1,6	119,9	833,2	24,1	2,4	0,4	0,1	0,0	0,0	—	0,1
10	zusammen	4 227,8	—	1,7	125,0	1 009,1	419,9	793,6	644,4	325,9	236,9	195,7	174,2	116,7
11	Angestelltenversicherung													
12	Rubegeld	592,2	—	—	0,0	0,2	1,2	3,4	6,3	43,4	71,3	72,3	72,4	54,6
13	Witwen(r)rente	453,2	—	0,0	1,8	12,0	86,7	136,2	80,6	60,3	38,6	19,2	10,4	3,7
14	Waisenrente	258,4	—	0,1	18,5	161,0	58,3	14,0	4,8	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0
14	zusammen	1 303,8	—	0,1	20,3	173,2	146,2	153,6	91,7	104,8	110,3	91,6	82,9	58,3
15	Berliner Renten													
16	Versichertenrente	231,5	—	0,0	0,1	0,8	9,2	21,2	38,6	27,6	24,2	21,8	20,7	15,2
17	Witwen(r)rente	92,2	—	0,1	0,5	10,1	21,8	27,0	15,6	10,7	3,9	1,6	0,6	0,2
18	Waisenrente	50,2	—	0,1	4,2	34,5	9,1	1,6	0,6	0,0	0,1	—	—	—
18	zusammen	373,9	—	0,2	4,8	45,4	40,1	49,8	54,8	38,3	28,2	23,4	21,3	15,4
19	Knappschaftsversicherung													
20	Knappschaftsrente	94,4	—	—	—	0,0	0,1	1,4	7,8	2,6	7,4	4,3	7,3	5,6
21	Knappschaftsvollrente	224,4	—	—	—	0,1	0,1	0,8	2,9	2,5	15,8	9,8	13,8	11,7
22	Witwen(r)rente	44,0	—	0,0	0,1	0,4	5,6	28,3	4,2	2,1	1,3	0,8	0,6	0,3
23	Witwen(r)vollrente	160,0	—	—	0,2	0,6	8,1	25,2	17,1	15,3	14,8	15,1	18,5	13,3
24	Waisenrente	82,1	—	—	2,5	23,1	56,4	0,1	—	—	—	—	—	—
25	Knappschaftesold	30,0	—	—	0,1	0,0	2,4	0,2	27,3	—	—	—	—	—
25	zusammen	634,9	—	0,0	2,9	24,2	72,7	56,0	59,3	22,5	39,3	30,0	40,2	30,9
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	0,0	0,0	0,1	0,2	0,8	1,1	5,8	3,7	7,3	7,5	35,0	14,2
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	2,0	4,0	6,8	13,5	13,6	15,7	35,7	38,6	40,1	39,1	63,4	44,8
28	Kriegsopferversorgung													
29	Beschädigtengrundrente allein	793,0	—	562,9	230,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Beschädigtengrund- und Aus- gleichsrente	694,8	1,0	4,1	225,0	67,1	109,3	43,7	31,2	33,1	23,9	29,6	15,3	17,8
31	Witwen(r)grundrente allein	73,2	—	—	2,6	—	70,7	—	—	—	—	—	—	—
32	Witwen(r)grund- und Aus- gleichsrente	1 065,7	1,7	2,3	2,5	1,7	334,0	43,6	53,0	354,0	78,0	194,9	—	—
33	Halbwaisenrente	1 296,5	1,3	1 015,0	98,1	182,1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Vollwaisenrente	57,9	—	10,4	5,3	5,3	22,9	2,1	11,9	—	—	—	—	—
35	Rente für Elternteil	174,6	6,5	19,4	29,1	34,8	22,5	62,3	—	—	—	—	—	—
36	Rente für Elternpaar	58,3	3,3	7,8	7,5	8,7	7,9	5,6	3,1	14,3	—	—	—	—
36	zusammen	4 214,0	13,8	1 621,9	600,2	299,7	567,3	157,3	99,2	401,4	101,9	224,5	15,3	17,8
37	Lastenausgleich													
38	Unterhaltshilfe	837,8	34,0	58,8	92,6	149,5	58,9	24,7	26,1	14,7	269,3	5,7	4,7	8,0
39	Entschädigungsrente	8,7	0,7	0,5	5,6	1,3	0,3	0,2	—	0,1	0,0	—	0,0	—
40	Unterhaltszuschuß	3,5	0,0	0,0	0,2	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
40	zusammen	850,0	34,7	59,3	98,4	154,1	59,2	24,9	26,1	14,8	269,3	5,7	4,7	8,0
41	Offene Fürsorge	568,9	24,5	59,6	82,5	78,3	51,0	49,7	42,6	45,3	41,1	24,1	15,5	11,6
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	4,8	11,2	16,2	18,8	17,2	15,4	13,8	14,3	13,3	22,5	23,4	13,6
43	Alle Leistungsarten zusammen	13 844,6	105,0	1 870,5	1 064,3	901,3	1 459,2	1 379,4	1 118,5	1 060,3	905,2	677,9	490,1	344,6

*) Vgl. Anmerkung auf Seite 390.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger

Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)		Leistungs														
		davon bezogen einen Gesamtnettobetrag ¹⁾														
		insgesamt	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	120 bis 130	130 bis 140
		Ins														
1	a	7 007,2	19,4	675,4	537,6	510,7	580,5	663,1	614,8	605,5	603,7	475,6	367,5	263,9	275,7	201,8
	b	79,84	36,60	19,37	45,32	41,50	65,60	60,14	66,83	75,81	85,69	93,81	105,61	116,11	125,25	135,29
	c	73,76	6,82	14,19	23,20	33,49	43,32	55,11	64,13	73,26	84,40	92,73	104,40	114,94	124,04	134,10
2	a	3 081,2	—	0,7	5,1	27,3	691,1	284,5	60,3	87,0	219,2	367,9	198,4	181,3	346,6	150,9
	b	128,99	—	28,48	39,38	55,93	63,65	68,84	88,71	110,77	126,22	129,17	127,22	140,25	161,40	159,89
	c	101,24	—	15,16	24,98	35,73	46,86	52,09	64,39	75,23	85,71	92,93	104,29	114,68	125,83	132,68
3	a	217,2	—	0,0	0,1	0,2	0,4	0,9	1,6	2,9	4,9	9,3	14,3	13,6	16,6	41,3
	b	225,95	—	18,00	26,00	48,13	98,41	105,48	118,49	125,83	139,33	173,93	182,73	201,50	217,90	203,12
	c	156,40	—	18,00	26,00	35,63	44,35	54,48	64,81	74,95	84,37	94,36	105,13	114,18	125,55	134,92
4	a	5,7	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4
	b	288,01	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	81,00	142,00	177,29	192,17	210,77	232,42	230,70
	c	200,51	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	72,00	86,50	97,29	105,50	115,23	125,00	135,30
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	289,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	185,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	10 311,4	19,4	676,1	542,8	538,2	1 272,0	948,5	676,8	695,4	827,9	852,9	580,3	459,0	639,1	394,5
	b	97,72	36,60	19,37	45,26	42,24	64,55	62,79	68,91	80,39	96,74	109,94	114,91	128,22	147,31	151,91
	c	83,78	6,82	14,19	23,22	33,61	45,24	54,20	64,15	73,51	84,75	92,83	104,38	114,81	125,06	133,65
		Männliche Sozial														
1	a	3 726,3	7,1	568,6	464,9	286,5	163,1	103,8	186,0	160,5	225,7	206,1	238,3	191,4	227,3	166,7
	b	86,95	40,28	17,57	46,60	45,20	82,05	78,36	69,46	81,40	86,27	95,33	105,89	116,18	125,10	135,17
	c	79,17	6,72	14,50	22,97	33,60	44,23	54,97	63,99	74,82	84,24	93,70	104,62	115,04	124,05	134,14
2	a	1 288,2	—	0,3	4,3	16,9	357,7	140,5	22,7	25,4	38,4	62,2	47,2	52,5	128,5	48,8
	b	143,58	—	20,00	39,92	55,11	63,58	68,34	79,92	99,88	111,31	136,17	137,65	156,99	189,49	174,69
	c	112,07	—	15,50	25,13	35,57	46,81	52,03	64,04	75,15	83,97	92,91	104,43	114,62	126,29	133,93
3	a	78,4	—	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	1,0	1,8	2,3	3,1	4,7	4,9	8,3	5,8
	b	260,62	—	18,00	26,00	48,13	96,27	100,41	121,28	122,15	133,36	159,53	177,38	203,22	230,09	235,59
	c	178,25	—	18,00	26,00	35,63	43,64	55,15	64,98	75,06	84,41	94,24	104,86	114,49	126,08	134,92
4	a	3,2	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	—	0,1	0,2	0,1	0,3
	b	303,93	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	70,00	—	159,66	135,67	199,63	210,20	236,42
	c	214,69	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	70,00	—	96,33	106,00	116,00	124,00	134,92
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	295,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	183,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	5 096,2	7,1	568,9	469,3	303,5	521,0	245,0	209,7	187,7	266,5	271,3	290,2	248,9	364,1	221,6
	b	104,08	40,28	17,57	46,53	45,75	69,38	72,66	70,85	84,28	90,30	105,43	112,21	126,54	150,23	146,61
	c	89,10	6,72	14,50	22,99	33,71	46,00	53,28	64,00	74,86	84,21	93,53	104,59	114,94	124,89	134,12
		Weibliche Sozial														
1	a	3 280,9	12,3	106,8	72,7	224,2	417,4	559,3	428,9	445,0	378,0	269,5	129,1	72,5	48,4	35,1
	b	71,76	34,49	28,94	37,11	36,78	59,17	56,76	65,69	73,79	85,33	92,64	105,08	115,93	125,93	135,85
	c	67,62	6,88	12,52	24,66	33,35	42,97	55,14	64,18	72,70	84,49	91,99	104,01	114,66	124,00	133,89
2	a	1 793,0	—	0,4	0,8	10,5	333,4	143,9	37,6	61,6	180,8	305,7	151,3	128,8	218,1	102,1
	b	118,51	—	33,84	36,54	57,26	63,72	69,34	94,02	115,26	129,39	127,74	123,97	133,42	144,86	152,83
	c	93,46	—	14,95	24,22	36,00	46,91	52,15	64,61	75,26	85,08	92,93	104,25	114,71	125,57	132,09
3	a	138,8	—	—	—	—	0,1	0,3	0,6	1,1	2,6	6,2	9,6	8,7	8,3	35,5
	b	206,35	—	—	—	—	102,33	114,60	113,63	131,94	144,78	181,00	185,34	200,55	205,81	197,84
	c	144,05	—	—	—	—	45,67	53,27	64,52	74,78	84,33	94,41	105,26	114,00	125,03	134,92
4	a	2,5	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	b	267,89	—	—	—	—	—	—	—	92,00	142,00	190,50	248,67	228,60	248,28	222,12
	c	182,60	—	—	—	—	—	—	—	74,00	86,50	98,00	105,00	114,00	125,71	135,87
5 und mehr	a	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	a	5 215,2	12,3	107,2	73,5	234,6	750,9	703,6	467,1	507,7	561,4	581,5	290,1	210,1	274,9	173,0
	b	91,51	34,49	28,96	37,10	37,69	61,20	59,36	68,04	78,95	99,80	112,05	117,62	130,22	143,44	158,70
	c	78,59	6,88	12,53	24,66	33,47	44,72	54,53	64,22	73,02	85,00	92,51	104,18	114,66	125,28	133,04

a = Zahl der Empfänger in 1000, b = durchschnittliche Bruttobeträge in DM, c = durchschnittliche Nettobeträge in DM.

¹⁾ Im Gegensatz zu den Leistungsfällen sind hier die Personen gezählt, welche die Sozialleistungen empfangen. Eine Person kann eine oder

Unterstützungsempfänger im September 1953

nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge

empfänger ¹⁾																Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)
von bis unter DM																
140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 225	225 bis 250	250 bis 275	275 bis 300	300 bis 325	325 bis 350	350 bis 375	375 bis 400	400 bis 425	425 bis 450	450 bis 475	475 bis 500	500 und mehr	
gesamt																
139,8	247,6	118,9	53,7	24,6	12,7	6,9	3,1	2,2	1,2	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	0,6	a 1
144,95	160,38	186,22	210,02	234,96	259,66	285,41	309,59	335,95	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	b
143,85	159,64	185,78	209,75	234,37	259,51	285,10	309,59	335,49	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	c
73,8	124,8	79,4	54,1	42,3	26,2	16,0	11,3	7,4	5,6	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a 2
176,94	200,96	225,83	250,00	267,05	290,26	311,58	331,24	357,44	381,88	405,04	433,92	455,94	483,24	506,16	584,90	b
144,17	160,82	185,72	211,39	235,85	260,91	285,59	311,11	336,19	361,61	386,18	411,83	437,42	461,88	485,00	559,13	c
30,4	35,7	14,3	8,2	5,9	4,9	2,8	1,7	1,4	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a 3
209,82	228,64	249,15	274,42	291,18	314,86	354,31	380,46	397,65	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b
144,25	159,78	185,49	211,30	237,25	260,77	285,99	311,18	335,84	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c
0,6	1,0	0,8	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a 4
248,50	263,98	290,97	303,45	321,55	345,83	352,77	346,33	378,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b
145,81	161,62	186,95	212,54	235,91	263,83	284,54	310,17	337,33	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c
—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a 5 und mehr
—	325,00	360,00	261,00	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	163,00	185,50	200,00	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
243,6	409,2	213,4	116,5	73,2	43,9	26,0	16,1	11,1	8,1	6,3	6,0	4,8	3,9	2,3	4,2	a zusammen
162,99	178,98	205,60	233,52	258,39	284,33	309,63	332,33	358,49	387,21	410,86	435,48	456,36	485,61	513,11	579,95	b
144,01	160,02	185,75	210,63	235,47	260,50	285,49	310,82	336,02	361,69	386,06	411,17	437,33	461,53	485,71	557,24	c
leistungsempfänger																
114,8	208,5	106,3	49,8	23,6	12,1	6,6	3,0	2,1	1,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	a 1
144,82	160,67	186,00	210,01	234,88	259,83	285,49	309,54	336,00	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	b
143,92	160,02	185,68	209,77	234,36	259,67	285,17	309,54	335,53	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	c
46,2	88,0	57,8	41,4	34,1	20,1	12,7	10,3	7,1	5,4	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a 2
181,35	205,71	231,76	255,91	270,46	295,54	316,07	332,55	357,66	381,93	405,10	433,90	456,05	483,24	505,87	583,36	b
144,26	161,17	185,59	211,66	235,96	261,35	285,82	311,39	336,32	361,75	386,17	411,79	437,45	461,88	485,06	557,52	c
8,9	10,8	6,0	3,9	2,6	2,7	2,1	1,4	1,2	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a 3
229,43	251,20	272,17	307,03	334,54	346,01	369,03	389,80	399,69	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b
144,74	160,36	186,46	212,26	237,10	262,36	286,10	311,38	335,96	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c
0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a 4
258,71	270,83	301,05	309,50	338,75	451,50	352,14	350,00	394,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b
145,65	162,17	184,95	209,30	236,00	260,50	286,86	314,00	339,67	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c
—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a 5 und mehr
—	325,00	360,00	—	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	163,00	185,50	—	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
170,3	307,8	170,6	95,3	60,4	35,0	21,6	14,7	10,5	7,8	6,2	6,0	4,8	3,9	2,3	4,1	a zusammen
159,40	176,91	204,87	234,13	259,41	287,23	312,05	333,33	358,51	387,57	410,94	435,73	456,45	485,61	512,99	579,02	b
144,06	160,36	185,68	210,70	235,39	260,84	285,65	311,01	336,14	361,76	386,05	411,22	437,35	461,53	485,75	556,06	c
leistungsempfänger																
24,0	39,1	12,6	3,9	1,1	0,5	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,0	—	—	—	0,0	a 1
145,62	158,83	188,08	210,16	236,75	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	b
143,57	157,65	186,64	209,39	234,59	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	c
27,6	36,9	21,5	12,7	8,2	6,1	3,3	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	a 2
169,56	189,62	209,87	230,76	252,91	272,84	294,09	317,93	351,25	380,56	398,50	439,00	446,50	—	526,00	664,00	b
144,02	159,99	186,07	210,49	235,39	259,84	284,71	308,28	332,42	357,89	387,50	421,00	435,00	—	481,00	642,00	c
21,5	25,0	8,3	4,3	3,4	2,2	0,7	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—	—	a 3
201,69	218,91	232,55	245,13	258,03	276,47	309,19	330,67	381,29	—	—	—	—	—	—	—	b
144,04	159,53	184,80	210,43	237,37	258,81	285,64	310,17	334,86	—	—	—	—	—	—	—	c
0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	a 4
229,22	256,14	279,78	298,42	311,71	293,00	353,50	344,50	362,00	—	—	—	—	—	—	—	b
146,11	161,00	189,17	215,25	235,86	265,50	281,83	308,25	335,00	—	—	—	—	—	—	—	c
—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a 5 und mehr
—	—	—	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	—	—	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
73,3	101,4	42,8	21,2	12,8	8,9	4,3	1,4	0,6	0,3	0,0	0,1	0,0	—	0,0	0,1	a zusammen
171,31	185,26	208,49	230,77	253,60	272,91	297,61	321,83	358,04	376,33	398,50	413,00	446,50	—	526,00	623,75	b
143,89	158,98	186,02	210,33	235,85	259,15	284,69	308,78	333,73	359,33	387,50	407,00	435,00	—	481,00	612,75	c

auch mehrere Sozialleistungen beziehen. — ¹⁾ Summe der Beträge aus allen Leistungsarten.

XIX. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung:

In Abschnitt A »Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden« handelt es sich bei den Tabellen 1 bis 5 um Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik (Staatsfinanzstatistik und Gemeindefinanzstatistik). Die neue Anordnung der Tabellen ermöglicht einen Vergleich über mehrere Rechnungsjahre. Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatliche und kommunale Verwaltung waren schon für das Rechnungsjahr 1951 (Statistisches Jahrbuch 1954) so aufeinander abgestimmt, daß eine Zusammenfassung zu einer Gesamtübersicht über die Finanzen der öffentlichen Verwaltung möglich wurde. In der vorliegenden Darstellung sind darüber hinaus auch die Ergebnisse der einzelnen Rechnungsjahre einander methodisch angeglichen. Insbesondere durch die Einbeziehung des Lastenausgleichsfonds in die Finanzen der Gebietskörperschaften für die Rechnungsjahre 1950 und 1951 sowie durch die schätzungsweise Aufgliederung der Versorgungsbezüge im staatlichen Bereich für das Rechnungsjahr 1950 ergeben sich hierdurch Abweichungen von den bisher in den Statistischen Jahrbüchern veröffentlichten Zahlen. Um die Vergleichbarkeit der Jahresreihen aufrechtzuerhalten, wurden die 1951er Ergebnisse in zweifacher Form, nämlich sowohl einschließlich als auch ohne West-Berlin, veröffentlicht. — Ein Novum stellt die Behandlung der Erstattungen dar, die ab Rechnungsjahr 1953 nicht mehr als besondere »Einnahmeart« bei den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft, sondern nur noch nachrichtlich erfragt und für die Summe der Verwaltungszweige nachgewiesen werden. — Die wichtigsten in Tabelle 1 bis 5 verwendeten finanzstatistischen Begriffe werden wie folgt erläutert (ausführlichere Darstellung in Band 117 und 118 der Reihe Statistik der Bundesrepublik Deutschland):

Hoheits- und Kammereiverwaltungen: Alle Aufgabengebiete (Verwaltungszweige), bei denen überwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden. Auch einzelne (grundsätzlich vermögenswirksame) Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden den Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen: Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand (z. B. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe) sowie allgemeines Kapital-, Grundvermögen und Sondervermögen, also Aufgabengebiete, die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen und bei denen die Kostendeckung im Wege privatwirtschaftlicher Entgelte erfolgt.

Bruttoausgaben: Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen: Verrechnungsverkehr zwischen einzelnen Verwaltungszweigen innerhalb einer Gebietskörperschaft (z. B. Fürsorgehaushalt an Krankenanstalt für Pflegekosten der Patienten, die aus Fürsorgemitteln unterstützt werden).

Zuweisungen: Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen. Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Mieten, Pachten, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Die um die Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüssen von anderen Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen — um die Erstattungen bereinigten Bruttoausgaben (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Sie enthalten keine Doppelzählungen und lassen sich daher zum Gesamtergebnis »Eigenausgaben der öffentlichen Verwaltung« zusammenfassen.

Unmittelbare Ausgaben: Summe der Ausgabearten ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen — ohne Erstattungen (Erfüllungsprinzip). Sie zeigen für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsopferversorgung).

Spezielle Deckungsmittel: Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Verwaltung bei den einzelnen Verwaltungszweigen unmittelbar anfallen (Gebühren, Kostenersätze) oder unmittelbar einem Einzelzweck dienen (Schuldenaufnahmen). Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kammereiverwaltungen. Der Zuschußbedarf stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel: Einnahmen für den Gesamthaushalt, insbesondere Steuereinnahmen und Erträge des Erwerbsvermögens.

Vermögenswirksame Ausgaben: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

Die Tabellen 6, 7 und 8 enthalten Ergebnisse aus monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken des Bundesministeriums der Finanzen. Tabelle 7 und 8 (Einnahmen und Ausgaben des Bundes bzw. der Länder) bringen Rechnungsergebnisse, Tabelle 6 (Steuereinnahmen) kassenmäßige Abschlußzahlen.

Die Angaben der Tabellen 9 (Personal) und 10 (Schulden) werden durch besondere, jährliche Erhebungen gewonnen.

Die in den Abschnitten B bis D gebrachten Tabellen sind Ergebnisse der verschiedenen **Steuerstatistiken**, die zum Teil neben rein steuerlichen Angaben auch Zahlen liefern, die über den eigentlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung hinausgehen.

In Abschnitt B »Besitz- und Verkehrsteuern« werden neben der Zahl der Steuerpflichtigen und der Höhe der Steuerschuld Angaben über Bruttohohn bzw. Bruttoeinkommen gebracht.

a. Lohnsteuerstatistik

Von der Lohnsteuerstatistik werden nur die nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuereckarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Von einem für 1950 erwarteten Soll von 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen waren 4,6 Millionen Lohnsteuerbelege nicht zurückgefloßen, die nach den Ergebnissen einer Sonderuntersuchung in der Hauptsache auf Arbeitslose, land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte, Jugendliche und Hausgehilfinnen entfielen (vgl. W. u. St. 5. Jg. NF Heft 12 S. 561). In den Tabellen werden nur die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nachgewiesen.

Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Brutto-lohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen eine Lohnsteuer überhaupt nicht gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Unbesteuert im Sinne der Statistik sind alle diejenigen Steuerpflichtigen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen zu keinem Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde. Als Brutto-lohn wird nach den Angaben der Arbeitgeber in der Lohnsteuerbescheinigung auf den Lohnsteuerbelegen der Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinne ohne jeden Abzug, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter im Hauptabschnitt XXI.

b. Einkommensteuerstatistik

Von der Einkommensteuerstatistik 1950 wurden an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide alle Steuerpflichtigen erfaßt, die für den Veranlagungszeitraum zur Einkommensteuer veranlagt waren. Die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden waren, konnten nur in einer vereinfachten Form in die Statistik einbezogen werden, so daß sie sich nicht in alle Tabellen einarbeiten ließen.

Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist. Als 0-Fälle, Verlustfälle und nv-Fälle sind diejenigen Fälle zusammengefaßt worden, bei denen die Veranlagung ein Einkommen von 0 DM oder einen Verlust ergab oder die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind.

c. Körperschaftsteuerstatistik

Durch die Körperschaftsteuerstatistik 1950 wurden die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1950 auf Grund von Durchschriften der Steuerbescheide erfaßt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuerstatistik 1949 wurden die Mindestbesteuerungsfälle 1950 gesondert ausgewiesen. Steuerbefreite kommen in der Körperschaftsteuerstatistik nicht vor. Die Begriffe für 0-, Verlust- und nv-Fälle decken sich mit denen bei der Einkommensteuerstatistik.

d. Erbschaftsteuerstatistik

Die Erbschaftsteuerstatistik wird an Hand von Nachweisungen der Finanzämter aufgestellt. Sie umfaßt die steuerpflichtigen Erwerbe, für die die Steuerschuld nach dem 31. 12. 1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

Abschnitt C »Umsatzsteuer« bringt Ergebnisse der Statistik der Umsatzsteuerveranlagung, die erstmals nach dem Kriege für 1950 durchgeführt wurde, und zwar nach Durchschriften der von den Finanzämtern ausgestellten Berechnungsbogen. Die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen wurden in einer nach den Steuerbescheiden für 1952 vorgenommenen Zusatzerhebung erfaßt, deren Ergebnisse, auf den Stand von 1950 umgerechnet, auch in die Hauptidehebung eingebaut wurden (S. 426, Tab. 4).

Erfaßt sind die Unternehmen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten, ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen. Bei diesen Erhebungseinheiten wurden der steuerbare Gesamtumsatz sowie die umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Beträge festgestellt, aus denen sich ersterer zusammensetzt, ferner die Umsatzsteuer sowie andere steuerliche Merkmale.

Die Statistik erstreckt sich auf die vom Steuerpflichtigen erklärten und vom Finanzamt veranlagten Umsätze und deckt sich damit grundsätzlich mit den in der Arbeitsstättenzählung für 1949 ermittelten Umsätzen. Nicht in die Statistik einbezogen sind insbesondere die Umsätze der sog. Kleinbetragsfälle mit einer Steuerschuld von unter 20 und z. T. bis 30 DM im Jahr sowie größtenteils die Wohnungsmieten und die Umsätze des Geld- und Versicherungswesens. Andererseits sind auch die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen sowie die Einnahmen der Bundesbahn und Bundespost — letztere nach den Verwaltungsberichten — in die Statistik einbezogen (vgl. »Wirtschaft und Statistik« 6. Jg. NF. Heft 4, 1954, insbes. zur Methode der Statistik).

Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik für die Arbeitsstättenzählung, zum Teil allerdings in einer für die Zwecke der Steuerstatistik zusammengefaßten Form. Die gewerbliche Zuordnung erfolgte im Einzelfall grundsätzlich übereinstimmend mit der Arbeitsstättenzählung 1950, für die der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend war.

Weitere Ergebnisse der Statistik, und zwar über die Gliederung der Umsätze nach Rechtsformen, sind im Hauptabschnitt X, D enthalten. Dasselbe trifft auch für die Veröffentlichung der Ergebnisse der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik zu.

Abschnitt D »Verbrauchssteuern« bringt neben den Einnahmen aus der Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse Unterlagen über deren Herstellung und Absatz, über die Zahl der Herstellungsbetriebe und ihrer Beschäftigten sowie die verarbeiteten Rohstoffe.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch sind in den Hauptabschnitten XXII Versorgung und Verbrauch und XXIII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen enthalten.

A. Finanzen von Bund, 1. Ausgaben und Einnahmen in MILL.

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig Ausgabeart Deckungsmittel und Abschluß	Insgesamt				Bund					
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953		
		ohne		einschl.		ohne		einschl.			
		West-Berlin				West-Berlin					
Eigenausgaben (Reiner Finanz)											
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung (Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuer- verwaltung, Schuldenverwaltung)	1 821,8	2 193,6	2 288,0	2 663,5	3 041,8	424,1	705,6	723,9	982,0	1 196,5
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	724,5	996,6	1 105,0	1 225,4	1 373,6	2,6	132,8	137,6	87,8	112,4
3	Rechtssicherheit	564,6	641,2	682,1	792,1	875,9	5,1	6,5	6,5	8,1	11,1
4	Schulen	2 036,1	2 519,0	2 653,7	3 099,3	3 669,7	0,4	5,4	5,4	5,6	5,6
5	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	769,2	898,6	976,3	1 103,0	1 285,1	46,0	60,9	60,9	58,3	93,7
6	Sozialwesen	8 357,5	9 973,0	10 817,4	11 937,1	14 892,8	4 463,3	6 271,8	6 746,0	7 524,7	8 991,6
7	darunter: Soziale Kriegsfolgelasten einschl. Behörden	4 644,7	5 219,8		6 143,4	7 566,8	2 893,7	3 887,7	4 108,9	4 570,0	4 903,4
8	Bau- und Wohnungswesen	2 089,1	2 878,7	2 969,5	3 281,8	3 603,6	409,7	414,5	428,1	809,7	1 205,3
9	darunter: Förderung des Wohnungsbaues	1 715,8	2 455,8		2 785,9	3 020,2	404,9	405,8	420,4	788,5	1 186,5
10	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1 199,5	1 659,1	1 723,8	1 779,4	1 471,1	567,8	842,9	895,3	876,0	335,2
11	Handel, Industrie und Gewerbe	790,9	656,2	670,0	818,7	1 035,3	319,7	195,3	195,8	331,5	366,0
12	Verkehr	1 331,1	1 577,4	1 595,5	1 923,0	2 198,7	389,3	464,8	464,8	532,6	607,4
13	darunter: Straßen, Wege, Brücken (ohne Wasserstraßen)	969,2	1 155,7		1 397,8	1 670,7	206,4	212,3	212,3	243,2	304,7
14	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen Wiedergutmachung und politische Befreiung	807,5	997,4	1 136,2	1 251,7	1 462,4	—	—	—	—	—
15	Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	160,3	127,8	168,8	358,3	471,5	—	0,8	0,8	92,3	257,4
16	Übrige Kriegsfolgelasten	4 695,2	7 706,8	7 907,5	7 887,9	7 387,7	4 264,9	7 703,6	7 904,3	7 866,0	7 384,7
17	Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	883,0	1 089,0	476,7	382,7	416,2	543,6	715,3	12,0	19,7	25,7
18	Den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen zugeordnete Ausgaben des Erwerbsver- mögens	662,8	836,5	877,4	901,3	1 670,5	150,7	260,3	260,3	284,7	814,0
19	Abzuziehen: Erstattungen*)	430,2	577,1	607,5	1 006,4	1 232,2	26,1	56,4	56,4	283,4	437,9
20	Eigenausgaben insgesamt	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
Ausgaben											
22	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)	6 001,3	7 219,0	7 749,2	8 788,7	9 986,7	299,3	451,5	451,5	668,6	802,9
23	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	628,0	654,6	680,7	789,4	868,5	143,2	152,6	152,6	169,4	158,0
24	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen Schuldendienst	272,0	411,1	429,9	435,6	472,1	23,1	107,0	107,0	58,5	71,2
25	Zinsen	596,1	700,5	729,6	778,6	988,3	150,7	212,2	212,2	212,7	353,9
26	Tilgung	107,0	217,7	229,5	234,9	812,5	—	48,1	48,1	72,1	460,1
27	Bauinvestitionen, Darlehen u. dgl. Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen*) Darlehen*)	2 070,7	2 457,7	2 518,4	3 009,4	3 438,7	232,8	305,0	306,0	359,7	395,7
28	Erwerb von Grundvermögen	2 142,2	2 969,2	3 022,4	3 905,4	4 280,4	113,3	300,7	300,7	586,1	662,8
29	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen, Beteiligungen	125,5	164,0	168,7	240,8	319,3	—	2,3	2,3	9,4	10,2
30	Subventionen und Preisausgleich	373,5	455,9	502,0	777,4	2 795,8	103,8	24,7	24,7	229,3	2 284,0(1)
31	Leistungen für die Besatzungsmacht (nur unmittelbare Ausgaben)	688,7	712,5	756,5	736,9	215,9	616,5	460,5	504,5	433,9	144,1
32	Finanzhilfe Berlin	4 660,1	7 714,5	7 886,4	7 897,9	5 523,7	4 645,9	7 714,5	7 886,4	7 892,0	5 521,7(11)
33	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften*)	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—
34	Übrige Ausgaben	735,1	2 142,6	2 260,5	2 970,4	4 172,2	155,8	1 389,3	1 475,7	2 055,2	3 200,9
35	Saldo des Verrechnungsverkehrs (Mehrein- nahmen + Mehrausgaben —)	8 684,9	9 049,8	10 003,0	10 545,9	12 244,0	4 532,9	4 714,8	5 082,2	5 250,3	5 293,9
36	Abzuziehen: Erstattungen	175,3	220,4	259,4	306,8	268,9	—	75,2	1 250,1	1 344,4	2 485,0
37	Eigenausgaben insgesamt	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
Nachrichtlich: Darlehen											
39	Darlehen an Gebietskörperschaften	971,8	1 351,3	1 364,5	1 154,8	1 541,3	350,8	276,4	289,6	500,6	878,6
40	Darlehen an Dritte	1 255,3	1 812,4	1 862,9	2 581,1	2 636,8	13,4	70,1	70,1	210,9	279,3
41	zusammen						364,2	346,5	359,7	711,5	1 157,9
Deckung der Aus											
42	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
43	Spezielle Deckungsmittel										
44	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 630,4	1 857,9	1 958,5	2 362,2	2 904,3	72,0	163,9	163,9	310,6	304,8
45	Rückflüsse von Darlehen	66,2	141,6	156,0	259,5	384,0	3,4	9,3	9,3	6,9	23,7
46	Schuldensaufnahmen	714,5	865,8	872,6	2 274,6	3 436,9	196,2	36,6	36,6	963,9	1 188,5
47	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Veräußerungen	269,4	364,4	383,8	477,2	523,6	0,1	42,0	42,0	8,9	13,4
48	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften*)	653,4	434,0	501,6	478,7	335,3	300,5	28,8	78,8	213,2	148,7
49	Übrige Einnahmen	1 053,0	1 333,8	1 474,4	1 488,4	1 789,3	164,1	239,9	243,0	278,3	442,8
50	Abzuziehen: Erstattungen*)					268,9					
50	Spezielle Deckungsmittel insgesamt	4 387,0	4 997,5	5 346,9	7 340,7	9 104,4	736,1	520,5	573,6	1 781,7	2 122,0

Anmerkungen auf Seite 400.

Ländern und Gemeinden

den Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und (Gemeindeverbände*)				Lfd. Nr.	
1950	1951	1952	1953	1950		1951		1952	1953	1950	1951	1952		1953
				ohne		einschl.								
				West-Berlin										
bedarf) nach Verwaltungszweigen*)														
42,4	33,4	15,2	11,4	653,4	645,2	721,2	766,3	839,8	702,0	809,5	900,0	994,1	1	
—	—	—	—	468,0	573,9	677,6	823,6	906,7	253,8	289,8	314,0	354,5	2	
—	—	—	—	559,5	634,7	675,6	784,0	864,8	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	1 208,1	1 459,5	1 594,2	1 857,9	2 180,8	827,6	1 054,1	1 235,9	1 483,3	4	
—	—	—	—	551,3	633,2	710,9	818,2	930,2	171,8	204,5	226,5	261,3	5	
1 051,4	970,5	1 018,3	1 527,3	1 388,2	1 076,6	1 446,7	1 535,1	2 218,0	1 454,7	1 654,1	1 859,0	2 156,0	6	
1 034,2	944,4	928,8	1 463,6	520,6	198,3	—	436,5	970,2	196,2	189,5	210,1	229,7	7	
662,0	1 166,2	580,4	477,4	549,4	740,6	817,8	1 265,8	1 173,1	468,0	557,4	625,9	747,8	8	
662,0	1 166,2	580,4	477,4	390,2	560,1	—	1 049,8	922,4	258,7	322,8	365,2	434,0	9	
61,4	89,4	96,5	156,0	493,8	638,1	650,4	707,1	873,6	76,5	88,7	99,9	106,3	10	
197,4	160,4	96,4	250,1	240,1	255,4	268,6	338,3	356,1	33,7	45,2	52,4	63,1	11	
—	—	—	—	429,8	472,5	490,6	596,1	650,3	512,0	640,1	794,3	941,1	12	
—	—	—	—	269,1	328,8	—	383,9	452,8	493,8	619,5	770,8	913,3	13	
—	—	—	—	112,9	117,1	255,9	216,5	220,0	694,6	880,2	1 035,2	1 242,4	14	
—	—	—	—	160,3	127,0	168,1	266,0	214,1	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	430,2	3,2	3,2	22,0	3,0	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	298,8	331,6	422,7	324,0	347,6	40,5	42,1	39,2	42,8	17	
—	—	—	12,9	499,4	563,7	604,6	601,9	825,8	12,7	12,5	14,6	17,8	18	
—	—	—	—	127,6	176,5	207,0	158,8	181,0	276,5	344,2	564,2	613,2	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	20	
2 014,6	2 419,9	1 806,8	2 435,0	8 170,8	8 448,9	9 715,2	11 081,6	12 708,3	5 524,4	6 622,4	7 761,1	8 831,3	21	
nach Arten*)														
—	—	—	—	3 571,2	4 286,1	4 816,2	5 308,2	6 044,5	2 130,8	2 481,5	2 811,9	3 139,2	22	
—	—	—	—	186,3	188,4	214,5	255,3	302,7	298,5	313,7 ¹⁾	364,6	407,8	23	
—	—	—	—	82,8	108,1	126,9	150,3	156,5	166,1	196,0	226,8	244,3	24	
—	—	—	—	421,1	444,4	473,6	500,6	530,7	24,3	43,8	65,3	103,8	25	
—	—	—	—	77,4	121,4	133,2	86,5	234,6	29,6	48,2	76,4	117,8	26	
—	—	—	—	519,9	507,4	567,1	661,0	725,6	1 318,1	1 645,3	1 988,7	2 317,3	27	
344,9	425,6	242,3	563,3	1 490,3	2 038,1	2 091,3	2 729,1	2 635,1	193,6	204,7	347,9	419,2	28	
—	—	—	—	12,5	17,2	21,9	35,8	58,7	113,0	144,5	195,6	250,3	29	
—	—	—	—	117,5	184,8	230,9	227,2	203,5	152,1	246,3	320,9	308,3	30	
—	—	—	—	72,2	252,0	252,0	303,0	71,8	—	—	—	—	31	
—	—	—	—	14,1	—	—	5,9	2,0	—	—	—	—	32	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
—	—	5,1	1,6	459,1	599,6	631,2	728,0	753,8	120,2	153,7	182,0	215,8	34	
1 065,5	887,3	1 069,4	2 206,8	1 133,9	1 367,2	1 953,0	1 968,5	2 247,6	1 952,6	2 080,6	2 257,7	2 495,7	35	
— 604,2	— 1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+ 1 589,9	+ 1 681,7	+ 1 743,3	+ 1 182,2	+ 850,9	+ 791,4	+ 904,4	+ 995,9	36	
—	—	—	—	51,7	75,9	114,9	134,6	76,6	123,6	144,5	172,2	192,3	37	
2 014,6	2 419,9	1 806,8	2 435,0	8 170,8	8 448,9	9 715,2	11 081,6	12 708,3	5 524,4	6 622,4	7 761,1	8 831,3	38	
für den Wohnungsbau														
571,3	1 017,3	618,8	616,2	45,4	55,1	55,1	33,6	44,2	4,3	2,6	1,8	2,3	39	
57,8	148,9	0,2	138,9	1 114,6	1 495,0	1 545,6	2 240,8	2 060,2	69,3	98,2	129,2	158,3	40	
629,1	1 166,2	619,0	755,1	1 160,0	1 550,1	1 600,7	2 274,4	2 104,4	73,8	100,8	131,0	160,7	41	
gaben und Abschluß														
2 014,6	2 419,9	1 806,8	2 435,0	8 170,8	8 448,9	9 715,2	11 081,6	12 708,3	5 524,4	6 622,4	7 761,1	8 831,3	42	
—	—	—	—	597,6	638,5	739,1	855,4	1 092,1	960,8	1 055,4	1 196,3	1 507,4	43	
—	—	—	28,8	41,3	101,3	115,7	215,1	284,1	21,5	31,1	37,6	47,4	44	
—	—	—	439,9	137,0	434,8	441,6	564,1	786,5	381,4	394,4	746,6	1 021,9	45	
—	—	—	0,2	88,3	53,6	73,1	155,2	154,2	181,1	268,7	313,0	355,9	46	
—	—	—	—	273,7	315,8	333,3	151,7	84,1	79,3	89,4	113,9	102,4	47	
70,1	122,5	85,7	81,2	289,0	339,3	476,8	453,9	495,5	529,8	632,1	670,5	769,7	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	49	
70,1	122,5	85,7	550,1	1 426,9	1 883,3	2 179,6	2 395,4	2 819,8	2 153,8	2 471,1	3 077,8	3 642,5	50	



1. Ausgaben und Einnahmen in den
Mill.

Lfd. Nr.	Deckungsmittel und Abschluß Zuweisungsverkehr	Insgesamt				Bund						
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953			
		ohne		einschl.		ohne		einschl.				
		West-Berlin				West-Berlin						
noch: Deckung der Ausgaben												
51	Allgemeine Deckungsmittel Erwerbsvermögen (netto)	657,7	758,2	732,3	865,9	947,0	70,6	130,5	130,5	3,8	143,2	
52	Steuern und Zölle, Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds	5 921,7	8 470,7	8 779,7	9 894,3	10 768,3	5 159,9	7 551,6	7 809,1	8 801,1	9 143,6	
53	Besitz- und Verkehrssteuern	4 620,9	5 428,7	5 676,0	6 068,3	6 209,7	4 306,3	5 147,0	5 383,2	5 733,7	5 836,6	
54	Zölle und Verbrauchsteuern	5 211,1	8 196,8	8 435,7	10 931,3	11 550,2	—	2 213,9	2 278,4	3 925,9	4 389,7	
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer	385,0	646,6	676,2	879,8	1 003,9	383,6	645,8	645,8	814,2	1 003,9	
56	Notopfer Berlin	2 385,8	3 236,2	3 394,6	4 009,0	4 431,9	—	—	—	—	—	
57	Realsteuern	2 409,1	2 385,6	2 413,7	2 250,2	2 463,6	—	—	—	—	—	
58	Sonstige Steuern/Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichs- fonds	20 933,5	28 364,6	29 375,9	34 032,7	36 427,7	9 849,8	15 558,3	16 116,5	19 274,8	20 373,8	
59	Steuern, Zölle usw. zusammen	689,6	486,3	555,3	402,3	392,9	616,4	406,7	406,7	325,0	274,3	
60	Sonstige allgemeine Deckungsmittel ¹⁾	22 280,8	29 609,1	30 663,5	35 301,0	37 767,6	10 536,8	16 095,5	16 653,7	19 603,6	20 791,3	
61	Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	Saldo aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen + Mehrausgaben —) ..	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 1,9	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7
62	Abschluß	Mehreinnahmen (+)/Mehrausgaben (—) ..	— 635,1	— 625,9	— 549,8	+ 1 989,1	+ 953,1	— 338,5	— 1 102,2	— 1 102,2	+ 651,5	+ 367,0
63	Rücklagen für den Gesamthaushalt	Entnahmen	89,7	64,1	64,1	95,3	93,9	—	—	—	—	—
64	Zuführungen	89,9	254,4	269,3	213,6	226,1	—	—	—	—	—	—
65	Gesamtabschluß (ohne Abwicklung der Vor- jahre)	— 635,2	— 816,2	— 755,0	+ 1 870,8	+ 820,9	— 338,5	— 1 102,2	— 1 102,2	+ 651,5	+ 367,0	
Zuweisungen, Darlehen und Tilgung												
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen ²⁾												
Zuweisungen												
66	vom Bund	246,1	806,0	885,7	1 034,3	1 099,5	—	—	—	—	—	
67	vom Lastenausgleichsfonds	76,8	83,8	83,8	90,8	—	—	83,8	83,8	90,8	—	
68	von Ländern	2 019,5	1 136,9	1 140,0	1 357,4	1 976,5	940,8	95,5	98,6	87,1	48,3	
69	von Gemeinden (Gv.)	554,5	637,2	637,2	645,5	757,9	—	18,1	18,1	—	0,1	
70	zusammen	2 896,8	2 663,9	2 746,6	3 128,0	3 833,9	940,8	197,5	200,5	177,9	48,4	
71	an Bund	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	—	—	—	—	—	
72	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	268,5	813,0	—	—	—	79,7	116,2	
73	an Länder	717,7	1 275,0	1 359,3	1 450,7	1 588,9	265,4	804,9	889,1	1 001,5	1 046,9	
74	an Gemeinden (Gv.)	1 169,2	1 206,8	1 206,8	1 242,1	1 430,1	366,8	328,5	328,5	298,9	356,2	
75	zusammen	2 863,7	2 588,8	2 676,1	3 041,8	3 881,6	632,2	1 133,4	1 217,7	1 380,1	1 519,3	
Darlehen ³⁾												
76	vom Bund	352,3	310,4	325,6	622,2	1 003,1	—	—	—	—	—	
77	vom Lastenausgleichsfonds	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	—	
78	von Ländern	172,7	191,9	191,9	243,7	293,2	—	—	—	5,9	15,1	
79	von Gemeinden (Gv.)	9,3	12,8	12,8	22,6	32,7	—	—	—	0,1	—	
80	zusammen	1 029,4	1 369,9	1 385,1	1 754,5	2 055,0	—	—	—	6,0	15,1	
81	an Bund	—	89,4	89,4	106,0	14,7	—	—	—	—	—	
82	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	27,4	272,7	—	—	—	—	217,0	
83	an Länder	955,1	1 331,4	1 344,6	1 186,1	1 477,2	383,8	314,1	327,3	567,3	802,1	
84	an Gemeinden (Gv.)	—	—	—	128,3	212,8	—	—	—	1,4	10,1	
85	zusammen	955,1	1 420,8	1 434,0	1 447,8	1 977,4	383,8	314,1	327,3	568,7	1 029,2	
86	Saldo des verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehrs (Mehrein- nahmen + Mehrausgaben —)	+ 107,4	+ 24,3	+ 21,7	+ 392,8	+ 29,8	— 75,2	— 1 250,1	— 1 344,4	— 1 764,9	— 2 485,0	
Allgemeine Finanzzuweisungen												
87	Bundesfehlbetrag/Länderanteil- Einnahmen	2,0	133,1	133,1	67,9	0,1	2,0	133,1	133,1	67,7	—	
88	Ausgaben	8,0	53,2	53,2	50,9	0,9	—	—	—	2,0	—	
Bundeshilfe (einschl. Berlinhilfe)												
89	Einnahmen	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	—	
90	Ausgaben	—	—	550,0	1 052,0	738,4	—	—	550,0	1 052,0	738,4	
Finanzausgleich unter den Ländern												
91	Einnahmen	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	—	
92	Ausgaben	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	—	
Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden (Gv.) und zwischen Gemein- den (Gv.)												
93	Allgemeine Finanzzuweisungen	Einnahmen	835,4	804,5	804,5	839,6	842,1	—	—	—	—	
94	Ausgaben	820,4	821,4	821,4	873,9	874,9	—	—	—	—	—	
Allgemeine Umlagen ⁴⁾												
95	Einnahmen	627,4	678,0	678,0	821,0	945,0	—	—	—	31,4	53,0	
96	Ausgaben	626,5	680,3	680,3	823,6	924,5	—	—	—	—	—	
Sonstige Finanzzuweisungen												
97	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	Ausgaben	—	14,4	14,4	16,8	16,2	—	14,4	14,4	16,8	16,2	
99	Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen + Mehrausgaben —) ..	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 2,0	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7	
100	Saldo des Zuweisungsverkehrs insgesamt ..	+ 127,7	+ 119,7	+ 117,1	+ 152,0	— 69,7	— 73,2	— 1 131,4	— 1 775,8	— 2 736,5	— 3 186,7	

¹⁾ Wegen Abweichungen gegenüber den bisher im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Ergebnissen durch Einbeziehung des Lastenausgleichs-Kammerverwaltungen. — ²⁾ Erstattungen werden ab 1953 für die Summe der Verwaltungszweige und der speziellen Deckungsmittel zu Rj. 1950. Gegenüber den bisherigen Jahrbuchveröffentlichungen sind 220,0 (1950) bzw. 235,0 Mill. DM (1951) von Land Nordrhein-Westfalen schafften. — ³⁾ Einschl. Münzgewinn. — ⁴⁾ Einschl. Rückflüsse von Darlehen und Tilgungsausgaben. — ⁵⁾ Gemeinden (Gv.) einschl. geringer Beträge Rückstellung von Besatzungskosten.

Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				Lfd. Nr.
1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953		
				ohne		einschl.							
				West-Berlin									
und Abschluß													
—	—	—	—	290,1	277,6	251,7	407,1	370,7	297,0	350,1	455,0	433,1	51
—	—	—	—	761,8	919,1	970,6	1 093,2	1 624,8	—	—	—	—	52
—	—	—	—	314,6	281,7	292,8	334,6	373,1	—	—	—	—	53
—	—	—	—	5 211,1	5 982,9	6 157,3	7 005,4	7 160,4	—	—	—	—	54
—	—	—	—	1,4	0,8	30,4	65,6	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	154,9	219,7	378,1	481,4	526,2	2 230,9	3 016,5	3 527,6	3 905,7	56
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	55,9	33,9	62,0	118,9	80,5	255,2	285,5	313,9	345,4	57
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	6 499,7	7 438,1	7 891,2	9 099,0	9 765,1	2 486,1	3 302,0	3 841,5	4 251,1	58
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	59,7	58,5	127,5	52,4	88,0	13,8	21,1	24,8	30,6	59
—	—	—	—	6 849,1	7 774,2	8 270,3	9 558,6	10 223,8	2 796,8	3 673,3	4 321,4	4 714,8	60
—	—	—	—	—717,5	—723,4	—173,4	+ 31,8	—85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	61
+ 153,5	—231,1	+ 96,2	+ 152,8	—612,3	+ 485,2	+ 561,2	+ 904,2	+ 249,8	+ 162,1	+ 222,2	+ 337,1	+ 183,5	62
—	—	—	—	77,0	42,3	42,3	73,1	58,5	12,7	21,8	22,3	35,4	63
—	—	—	—	35,4	168,3	183,3	110,0	122,3	54,4	86,0	103,6	103,8	64
+ 153,5	—231,1	+ 96,2	+ 152,8	—570,7	+ 359,1	+ 420,3	+ 867,3	+ 186,0	+ 120,4	+ 158,0	+ 255,7	+ 115,0	65
zwischen Gebietskörperschaften													
—	—	79,7	116,2	246,1	806,0	885,7	954,6	983,4	—	—	—	—	66
—	—	—	—	76,8	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	107,0	616,9	7,9	10,6	10,6	37,4	49,8	1 070,7	1 030,8	1 125,8	1 261,5	68
—	—	—	—	384,4	435,5	435,5	442,0	531,7	170,0	183,5	203,6	226,2	69
—	—	186,7	733,1	715,2	1 252,1	1 331,8	1 434,0	1 564,9	1 240,8	1 214,3	1 329,4	1 487,6	70
—	—	—	—	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	188,8	696,8	—	—	—	—	72
32,9	0,3	—	—	4,1	2,1	2,1	3,0	30,2	415,2	467,7	446,2	511,8	73
32,9	0,3	—	—	645,8	718,4	718,4	754,9	862,2	156,6	159,8	188,2	211,7	74
—	—	—	—	1 626,7	827,5	830,6	1 027,2	1 638,8	571,9	627,5	634,5	723,5	75
—	—	—	217,0	352,3	310,4	325,6	622,2	786,1	—	—	—	—	76
—	—	—	—	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	77
—	—	38,6	61,9	—	—	—	—	—	172,7	191,9	199,2	216,2	78
—	—	—	—	—	—	—	12,2	17,1	9,3	12,8	10,4	15,6	79
—	—	38,6	278,9	847,4	1 165,3	1 180,5	1 500,3	1 529,2	182,0	204,7	209,5	231,8	80
—	89,4	96,5	—	—	—	—	9,5	14,7	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	27,4	55,7	—	—	—	—	82
571,3	1 017,3	618,8	675,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
571,3	1 106,7	715,3	675,1	—	—	—	126,9	202,6	—	—	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	163,8	273,1	—	—	—	—	85
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+ 1 589,9	+ 1 681,7	+ 1 743,3	+ 1 182,2	+ 850,9	+ 791,4	+ 904,4	+ 995,9	86
—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	—	—	—	—	87
—	—	—	—	8,0	53,2	53,2	48,9	0,9	—	—	—	—	88
—	—	—	—	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	91
—	—	—	—	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	92
—	—	—	—	5,6	5,9	5,9	0,3	0,0	829,9	798,5	839,3	842,1	93
—	—	—	—	815,7	813,9	813,9	864,2	863,5	4,8	7,6	9,7	11,4	94
—	—	—	—	90,5	88,9	88,9	114,5	120,6	536,9	589,1	675,2	771,5	95
—	—	—	—	0,3	0,5	0,5	17,8	9,9	626,2	679,8	805,8	914,6	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—717,5	—723,4	—173,4	+ 31,8	—85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	99
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	—781,6	+ 866,4	+ 1 508,2	+ 1 775,1	+ 1 096,7	+ 1 586,7	+ 1 491,7	+ 1 603,4	+ 1 683,5	100

fonds vgl. Vorbemerkungen. — ¹⁾ Gemeinden unter 3000 Einwohner für die Rj. 1950 bis 1952 z. T. geschätzt. — ²⁾ Hoheits- und sammen abgesetzt. — ³⁾ Ohne Besatzungsinvestitionen. — ⁴⁾ Ohne in Form von Darlehen gegebene Finanzhilfe Berlin des Bundes für an Gemeinden gegebene Zuweisungen für Wohnbaudarlehen an Dritte unmittelbar unter »Länder« nachgewiesen. — ⁵⁾ Nicht-Gebietskörper- von/an Nicht-Gebietskörperschaften. — ⁶⁾ Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung von Besatzungskosten. — ⁷⁾ Ohne 1 863,0 Mill. DM

2. Personalausgaben*) in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten

Mill. DM

Art der Personalausgaben	1950	1951	1952	1953
	ohne West-Berlin	einschl. West-Berlin	einschl. West-Berlin	
Bund				
Beamtenbezüge	154,1	216,1	313,7	377,5
Angestelltenvergütungen	65,6	96,8	198,1	245,1
Arbeiterlöhne	13,9	22,1	40,5	37,8
Zusammen	233,6	335,0	552,3	660,3
Sonstige persönliche Ausgaben ¹⁾	21,5	33,1	37,2	46,0
Versorgung	44,3	83,3	79,1	96,6
Personalausgaben insgesamt	299,3	451,5	668,6	802,9
Länder, Hansestädte und West-Berlin				
Beamtenbezüge	1 740,7	2 085,5	2 085,5	3 012,6
Angestelltenvergütungen	907,1	1 070,6	1 476,3	1 382,3
Arbeiterlöhne	169,2	215,9	285,6	334,7
Zusammen	2 817,0	3 372,0	3 847,4	4 729,6
Sonstige persönliche Ausgaben ¹⁾	27,7	100,2	101,9	145,4
Versorgung	726,5	813,9	866,9	1 167,9
Personalausgaben insgesamt	3 571,2	4 286,1	4 816,2	6 042,9
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Beamtenbezüge	578,6	688,0	802,5	885,4
Angestelltenvergütungen	779,2	892,8	1 001,7	1 114,7
Arbeiterlöhne	422,4	501,2	554,7	604,9
Zusammen	1 780,2	2 082,0	2 358,9	2 605,0
Sonstige persönliche Ausgaben ¹⁾	66,5	69,7	78,0	113,4
Versorgung	284,1	329,8	375,0	420,9
Personalausgaben insgesamt	2 130,8	2 481,5	2 811,9	3 139,2
Insgesamt				
Beamtenbezüge	2 473,4	2 989,6	3 520,7	4 275,4
Angestelltenvergütungen	1 751,9	2 060,3	2 465,9	2 742,1
Arbeiterlöhne	605,5	739,3	808,9	977,4
Zusammen	4 830,8	5 789,2	6 794,5	7 994,9
Sonstige persönliche Ausgaben ¹⁾	115,7	203,0	244,3	304,8
Versorgung	1 054,8	1 226,9	1 280,0	1 685,3
Personalausgaben insgesamt	6 001,3	7 219,0	8 318,7	9 985,1

*) Hoheits- und Kammereiverwaltungen. — ¹⁾ Im staatlichen Bereich sind ab Rechnungsjahr 1951 die Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. nicht auf die einzelnen Besoldungsarten (mit Ausnahme der Versorgung) aufgeteilt, sondern in den sonstigen persönlichen Ausgaben enthalten.

3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen*) für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾	Zusammen
Betriebe und Beteiligungen										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	— 1,0	1,0	— 5,5	237,8	232,4	— 6,4	— 0,1	12,9	270,8	277,1
davon: Versorgungsunternehmen	—	— 2,4	12,9	161,8	177,1	— 0,2	— 2,6	26,3	187,5	216,6
Verkehrsunternehmen	— 1,0	— 1,4	— 18,4	— 3,2	— 23,9	— 6,6	— 2,7	— 13,4	— 7,8	— 30,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	79,2	79,2	—	—	—	91,2	91,2
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3,8	285,8	— 1,1	192,8	481,3	3,8	207,9	— 1,4	151,8	362,2
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 13,8	— 0,8	— 0,2	— ²⁾	— 14,8	— 3,9	— 1,0	0,4	— ²⁾	— 4,5
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	0,1	56,9	11,8	— 0,5	68,3	107,6	35,4	17,4	0,0	160,4
Übrige Unternehmen	0,4	3,5	— 0,2	— 12,9	— 9,2	0,1	— 0,3	— 1,1	— 13,6	— 14,8
zusammen	— 10,6	346,4	5,0	417,2	758,0	101,3	241,9	28,2	409,1	780,4
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen										
Allgemeines Kapitalvermögen	—	23,3	10,5	31,8	65,6	—	54,4	12,5	30,0	96,8
Allgemeines Grundvermögen	14,4	11,5	10,1	5,9	42,0	42,0	18,3	15,1	— 5,9	69,4
Sondervermögen	—	0,6	— 0,3	—	0,3	—	0,6	— 0,2	—	0,4
zusammen	14,4	35,4	20,3	37,8	107,9	42,0	73,3	27,4	24,0	166,6
Erwerbsvermögen insgesamt	3,8	381,8	25,3	455,0	865,9	143,2	315,2	55,5	433,1	947,0

*) Den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen nicht zugerechnete Einnahmen (Ausgaben). Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — ¹⁾ Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — ²⁾ Bei »Übrige Unternehmen« erfaßt.

4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Hauptverwaltungs- zweig der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Vermögens- unwirksame Ausgaben		Vermögens- wirksame Ausgaben		Aus- gaben zu- sammen	Vermögens- unwirksame Ausgaben		Vermögens- wirksame Ausgaben		Aus- gaben zu- sammen
	ins- gesamt	darunter Personal- ausgaben	ins- gesamt	darunter Bausrest- itionen ¹⁾		ins- gesamt	darunter Personal- ausgaben	ins- gesamt	darunter Bausrest- itionen ¹⁾	
Bund										
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾ ...	579,4	395,1	39,1	22,0	618,5	683,3	471,4	62,0	42,8	745,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63,6	41,3	24,3	4,8	87,8	76,8	50,0	34,9	5,5	111,7
Rechtssicherheit	7,7	6,4	0,4	0,0	8,1	10,7	9,0	0,4	0,0	11,1
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	52,7	23,2	5,9	2,6	58,5	85,4	29,8	8,5	4,4	94,0
Sozialwesen	6 942,9	108,0	24,0	11,9	6 966,9	7 914,6	125,4	211,9	8,7	8 126,6
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	824,6	94,5	864,8	313,1	1 689,4	552,1	117,3	802,9	313,8	1 354,9
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwal- tungen zugerechnet)	—	—	283,4	5,3	283,4	—	—	437,9	20,5	437,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	7 998,5	—	1,2	—	7 999,8	5 798,6	—	1 865,4	—	7 664,0
Schuldendienst	212,7	—	72,1	—	284,7	353,9	—	460,1	—	814,0
zusammen	16 682,0	668,6	1 315,1	359,7	17 997,2	15 475,5	802,9	3 884,1	395,7	19 359,6
Lastenausgleichsfonds										
Zentrale Verwaltung ³⁾	15,2	—	—	—	15,2	24,3	—	—	—	24,3
Sozialwesen	1 059,3	—	145,7	—	1 205,0	2 184,2	—	77,3	—	2 261,4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	—	—	96,6	—	96,6	—	—	486,0	—	486,0
zusammen	1 074,5	—	242,3	—	1 316,8	2 208,5	—	563,3	—	2 771,7
Länder ohne Hansestädte										
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾ ...	870,7	705,8	39,3	31,1	910,0	977,0	799,4	46,2	36,3	1 023,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	592,1	500,9	62,1	35,5	654,2	667,0	561,3	48,1	22,5	715,1
Rechtssicherheit	647,0	504,8	31,5	26,7	678,5	721,2	568,4	32,5	28,2	753,6
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 175,7	1 802,0	149,7	111,7	2 325,4	2 536,1	2 090,2	166,4	127,8	2 702,5
Sozialwesen	576,2	163,0	112,0	17,6	688,2	728,6	201,8	108,1	22,2	836,7
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 311,6	366,4	2 558,2	125,2	3 869,9	1 166,1	405,3	2 499,7	131,0	3 665,8
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwal- tungen zugerechnet)	—	—	118,1	48,9	118,1	—	—	121,9	43,8	121,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	178,1	31,3	48,3	2,1	226,4	158,9	31,4	7,0	1,2	165,9
Schuldendienst	430,8	—	69,3	—	500,0	445,9	—	184,4	—	630,3
zusammen	6 782,2	4 074,1	3 188,5	398,9	9 970,7	7 400,8	4 657,8	3 214,4	412,9	10 615,2
ohne Erstattungen	—	—	—	—	9 915,2	—	—	—	—	—
Hansestädte und West-Berlin										
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾ ...	202,6	170,0	17,4	12,1	220,0	237,8	196,1	22,5	16,4	260,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	209,6	168,2	6,5	2,8	216,1	232,2	183,4	7,4	2,3	239,7
Rechtssicherheit	103,7	82,1	3,5	2,5	107,2	106,7	84,7	4,6	3,0	111,3
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	429,7	316,7	71,2	52,6	500,9	470,0	369,7	83,5	59,7	553,5
Sozialwesen	733,1	253,4	55,3	34,8	788,4	799,7	290,7	79,3	59,6	879,0
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	398,1	223,0	467,7	148,8	865,8	442,7	245,6	484,3	161,0	927,0
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwal- tungen zugerechnet)	—	—	42,5	5,4	42,5	—	—	59,7	10,4	59,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	140,9	20,6	7,3	3,3	148,2	177,7	16,5	0,9	0,4	178,6
Schuldendienst	69,8	—	29,9	—	99,7	85,4	—	57,6	—	143,0
zusammen	2 287,4	1 234,1	701,3	262,1	2 988,8	2 552,3	1 386,7	799,6	312,7	3 351,9
ohne Erstattungen	—	—	—	—	2 909,7	—	—	—	—	3 275,3
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾ ...	834,8	627,3	99,0	58,8	933,8	915,3	690,6	106,0	63,1	1 021,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	270,7	234,5	7,3	2,5	277,9	304,2	264,8	7,0	2,3	311,2
Rechtssicherheit	866,1	501,0	618,8	473,3	1 484,9	997,3	575,7	719,8	544,0	1 717,1
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 072,7	584,6	293,6	186,1	2 366,3	2 344,7	684,9	320,4	203,4	2 665,2
Sozialwesen	1 581,4	839,2	1 453,4	1 010,2	3 034,8	1 741,1	901,0	1 777,9	1 254,8	3 518,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwal- tungen zugerechnet)	17,7	1,2	606,8	190,7	624,4	19,8	0,8	660,4	195,1	680,2
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	32,3	24,1	68,6	67,0	100,9	32,3	21,5	55,5	54,6	87,9
Schuldendienst ⁴⁾	5,9	—	8,8	—	14,7	7,6	—	10,2	—	17,8
zusammen	5 681,6	2 811,9	3 156,2	1 988,7	8 837,7	6 362,3	3 139,2	3 657,2	2 317,3	10 019,5
ohne Erstattungen	—	—	—	—	8 665,5	—	—	—	—	9 827,3
Insgesamt										
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾ ...	2 502,6	1 898,1	194,8	124,0	2 697,4	837,7	2 157,5	2 236,7	158,6	3 074,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 136,0	945,0	100,0	45,6	1 236,1	1 280,3	1 059,5	97,4	32,5	1 377,7
Rechtssicherheit	758,4	593,3	35,4	29,2	793,8	838,6	662,2	37,4	31,2	876,0
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	3 524,2	2 642,9	845,6	640,2	4 369,8	4 088,8	3 065,4	978,3	735,9	5 067,1
Sozialwesen	11 384,3	1 109,0	630,6	250,4	12 014,8	13 971,8	1 302,7	797,0	293,8	14 768,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	4 115,7	1 523,1	5 440,7	1 597,4	9 556,4	3 901,9	1 669,2	6 050,8	1 860,7	9 952,7
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	17,7	1,2	1 050,8	250,3	1 068,5	19,8	0,8	1 279,9	269,8	1 299,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 349,7	76,0	125,5	72,4	8 475,3	6 167,5	69,4	1 928,9	56,2	8 096,4
Schuldendienst	719,1	—	180,0	—	899,1	892,8	—	712,3	—	1 605,2
zusammen	32 507,7	8 788,7	8 603,4	3 009,4	41 111,2	33 999,3	9 986,7	12 118,6	3 438,7	46 118,0
ohne Erstattungen	—	—	—	—	40 804,4	—	—	—	—	45 849,1

¹⁾ Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — ²⁾ Oberste Staatsorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung. — ³⁾ Verwaltungsgebühren für die Kreditinstitute. — ⁴⁾ Soweit nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt.

5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Lfd. Nr.	Land	DM je									
		Verwaltungs-									
		dar									
		insgesamt		Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechtspflege		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volks- bildung, Kirche	
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
Län											
1	Schleswig-Holstein	160,66	186,18	14,86	18,46	13,11	14,92	46,58	55,52	10,93	11,72
2	Niedersachsen	160,52	188,68	14,82	16,36	14,73	15,86	30,88	36,26	11,08	12,06
3	Nordrhein-Westfalen	194,73	215,95	12,35	13,05	15,72	17,28	24,47	28,29	10,76	12,65
4	Hessen	193,82	214,88	11,91	12,85	15,14	17,24	41,07	46,67	19,87	21,63
5	Rheinland-Pfalz	150,63	177,69	11,07	11,25	14,38	16,36	38,15	44,30	11,80	14,21
6	Baden-Württemberg	194,51	230,04	13,19	13,75	13,51	14,56	35,56	42,80	21,18	23,79
7	Bayern (einschl. Lindau) ..	182,79	208,65	14,29	15,77	14,19	15,46	34,79	40,79	17,13	20,25
8	zusammen ...	182,49	208,44	13,22	14,29	14,67	16,14	32,73	38,22	14,52	16,59
Gemeinden und											
9	Schleswig-Holstein	142,07	162,37	4,56	3,27	—	—	21,39	25,59	3,66	5,33
10	Niedersachsen	138,84	157,13	2,37	2,59	—	—	31,36	37,22	2,73	2,50
11	Nordrhein-Westfalen	187,31	211,08	9,71	10,64	—	—	31,25	38,18	6,49	7,50
12	Hessen	186,71	209,61	8,97	10,45	—	—	21,84	26,37	7,54	9,36
13	Rheinland-Pfalz	133,83	149,84	4,42	5,31	—	—	16,33	18,64	3,95	4,08
14	Baden-Württemberg	207,97	230,29	6,49	7,37	—	—	32,61	36,48	4,62	5,01
15	Bayern (einschl. Lindau) ..	140,62	159,06	6,23	7,23	—	—	19,73	23,34	3,69	4,11
16	zusammen ...	167,91	189,16	6,79	7,59	—	—	26,74	31,77	4,90	5,60
17	davon: Kreisfreie Städte ..	248,13	277,56	12,87	14,24	—	—	33,36	41,28	11,68	13,35
18	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	87,61	99,29	1,95	2,13	—	—	16,37	21,04	1,23	1,32
19	Kreise	34,17	37,84	1,76	2,00	—	—	4,02	4,70	0,15	0,17
20	Bezirksverbände ..	9,73	9,86	0,00	—	—	—	1,78	1,78	0,13	0,10
Länder und Gemein											
21	Schleswig-Holstein	302,74	348,55	19,42	21,73	13,11	14,92	67,97	81,11	14,59	17,05
22	Niedersachsen	299,37	345,81	17,19	18,95	14,73	15,86	62,24	73,48	13,81	14,56
23	Nordrhein-Westfalen	382,04	427,03	22,06	23,70	15,72	17,28	55,72	66,46	17,25	20,15
24	Hessen	380,53	424,49	20,88	23,30	15,14	17,24	62,91	73,04	27,41	30,99
25	Rheinland-Pfalz	284,46	327,53	15,49	16,56	14,38	16,36	54,49	62,94	15,75	18,29
26	Baden-Württemberg	402,48	460,33	19,68	21,12	13,51	14,56	68,17	79,28	25,80	28,80
27	Bayern (einschl. Lindau) ..	323,40	367,71	20,52	22,99	14,19	15,46	54,52	64,13	20,82	24,36
28	zusammen ...	350,40	397,60	20,01	21,88	14,67	16,14	59,47	69,99	19,42	22,19
Hansestädte											
29	Hamburg	525,21	619,54	36,35	40,34	26,65	29,36	77,61	90,74	30,13	31,93
30	Bremen	551,90	622,51	29,74	38,24	20,23	21,01	79,59	89,03	15,90	15,41
31	West-Berlin	668,35	692,37	62,19	66,16	22,88	21,75	78,04	84,20	40,51	41,10
32	zusammen ...	598,82	655,75	48,12	52,76	23,95	24,51	78,08	87,30	33,32	34,25
Bu											
33	Bund ...	390,24	426,43	1,73	2,19	0,16	0,22	0,11	0,11	1,15	1,83
Lastenaus											
34	Lastenausgleichsfonds	37,27	49,70	—	—	—	—	—	—	—	—
Insges											
35	Insgesamt ...	798,01	894,44	24,20	26,81	15,64	17,10	61,20	71,64	21,78	25,09

nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner

zweige														Lfd. Nr.
unter														
Soziale Kriegsfolge- lasten		Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit		Wohnungsbau und Wohnsiedlung		Straßen, Wege, Brücken		Kommunale Anstalten und Einrichtungen		Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe		Besatzungs- und Besatzungs- folgekosten		
1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	
der														
7,16	11,64	11,59	14,88	2,99	1,47	6,20	6,67	1,99	0,77	10,50	13,88	4,20	—	1
5,49	14,65	12,24	14,65	6,24	9,99	7,68	8,87	0,48	0,48	19,35	20,75	0,00	— 0,01	2
12,11	24,22	11,20	14,75	39,53	31,80	4,28	6,50	0,32	0,24	24,71	25,78	0,01	0,01	3
6,56	15,92	8,87	7,47	21,89	15,73	5,94	7,31	0,42	0,48	17,87	18,87	0,07	0,01	4
1,58	8,90	7,17	9,42	3,74	3,24	10,15	15,87	0,16	0,17	14,25	13,94	0,60	0,13	5
7,79	19,01	12,25	12,57	10,31	11,62	8,86	7,93	1,36	0,63	22,93	26,17	0,49	0,02	6
7,04	16,75	8,39	7,64	5,11	5,91	8,80	9,78	0,29	0,55	23,78	31,11	0,27	0,17	7
8,02	18,15	10,47	11,97	17,63	15,65	6,99	8,42	0,58	0,44	21,38	24,09	0,40	0,05	8
Gemeindeverbände														
7,60	8,41	38,55	44,20	2,66	4,73	13,92	14,44	16,59	19,65	1,13	1,62	—	—	9
5,40	6,04	30,96	35,02	6,38	6,64	13,12	17,48	15,90	18,61	1,30	1,72	—	—	10
4,24	4,78	37,48	40,82	8,85	11,16	17,64	20,11	28,24	33,22	1,29	1,58	—	—	11
4,96	5,55	40,48	51,36	11,23	10,67	17,62	18,51	25,37	30,36	5,35	5,24	—	—	12
2,39	2,89	22,38	27,05	7,67	8,68	18,96	21,34	16,82	20,22	5,60	5,83	—	—	13
3,56	4,05	42,16	46,95	9,96	11,19	22,37	25,97	26,15	30,50	8,06	8,72	—	—	14
4,81	4,46	33,18	41,54	5,98	7,70	13,20	16,71	17,71	21,60	3,10	3,36	—	—	15
4,54	4,92	35,67	41,26	7,90	9,29	16,68	19,56	22,40	26,61	3,30	3,63	—	—	16
4,50	5,08	53,90	60,32	11,30	13,30	19,63	23,75	42,33	50,01	2,57	2,91	—	—	17
0,92	0,96	10,49	11,68	5,26	6,12	10,86	12,64	11,36	13,50	2,97	3,30	—	—	18
3,15	3,27	12,90	14,64	0,89	1,06	4,04	4,73	0,91	0,92	0,49	0,51	—	—	19
0,89	1,00	5,46	8,30	0,05	0,04	0,49	0,02	0,01	0,00	0,38	0,32	—	—	20
den (Gv.) zusammen														
14,76	20,06	50,14	59,09	5,65	6,20	20,12	21,11	18,59	20,43	11,63	15,50	4,20	—	21
10,88	20,69	43,20	49,67	12,62	16,63	20,80	26,35	16,38	19,09	20,65	22,47	0,00	— 0,01	22
16,35	29,00	48,68	55,56	48,38	42,96	21,93	26,62	28,56	33,46	26,00	27,36	0,01	0,01	23
11,53	21,48	49,35	58,82	33,11	26,39	23,57	25,82	25,79	30,84	23,22	24,11	0,07	0,01	24
3,97	11,80	29,55	36,47	11,42	11,92	29,11	37,22	16,98	20,39	19,85	19,77	0,60	0,13	25
11,34	23,06	54,41	59,52	20,27	22,81	31,23	33,90	27,51	31,12	30,99	34,89	0,49	0,02	26
11,84	21,21	41,57	49,19	11,09	13,61	22,00	26,49	18,00	22,14	26,88	34,48	0,27	0,17	27
12,56	23,07	46,14	53,23	25,54	24,94	23,66	27,98	22,97	27,05	24,67	27,72	0,40	0,05	28
und West-Berlin														
9,98	30,45	102,64	118,56	48,83	37,72	18,82	16,75	44,44	44,89	14,01	22,17	—	—	29
13,73	24,75	101,53	106,67	34,27	73,57	23,83	20,40	40,80	46,85	10,48	17,66	0,34	0,05	30
19,08	25,00	177,40	189,26	61,53	37,28	7,14	8,48	42,44	42,54	12,85	25,28	1,54	0,35	31
14,93	27,01	139,09	151,76	53,11	42,25	13,77	13,16	42,98	43,99	12,97	23,10	0,80	0,18	32
nd														
90,24	95,72	58,35	79,81	15,57	23,16	4,80	5,95	—	—	23,84	13,69	155,33	144,16	33
gleichs fonds														
19,16	29,87	1,85	1,30	11,97	9,74	—	—	—	—	3,98	8,29	—	—	34
samt														
121,35	147,71	114,37	143,01	54,97	58,96	27,60	32,61	24,72	28,55	51,30	48,93	155,76	144,22	35

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954 *)

Steuerart	Rechnungsjahr ¹⁾			Kalenderjahr			
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1954
Bundes- und Landessteuern							
Mill. DM							
Besitz- und Verkehrssteuern							
Lohnsteuer	3 097,9	3 727,2	3 707,0	2 796,5	3 658,1	3 740,4	3 874,5
Veranlagte Einkommensteuer	2 676,4	4 266,5	4 726,5	2 302,7	3 925,4	4 870,4	4 587,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	90,3	112,3	156,0	84,0	111,2	151,8	259,7
Körperschaftsteuer	2 572,0	2 819,9	2 972,1	2 272,6	2 780,3	2 990,2	3 070,6
Vermögenssteuer	150,8	180,7	571,9	142,4	177,6	405,4	620,1
Erbschaftsteuer	42,9	53,5	61,9	37,6	51,0	61,6	68,7
Grunderwerbsteuer	48,3	53,0	61,0	46,4	52,1	59,7	69,1
Kapitalverkehrssteuer	29,3	34,7	52,3	24,0	36,7	43,3	71,8
Kraftfahrzeugsteuer	420,0	479,0	542,9	409,2	469,8	530,7	598,6
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Versicherungssteuer	85,8	98,0	113,1	82,9	95,5	108,1	123,8
Rennwett- und Lotteriesteuer ²⁾	102,7	110,0	134,6	95,3	110,2	128,6	136,6
Wechselsteuer	56,2	65,1	70,5	55,1	62,4	69,9	75,7
Beförderungsteuer	335,5	298,4	245,0	327,6	355,6	239,2	172,6
Feuerschutzsteuer	23,5	24,2	24,6	24,1	23,9	24,2	24,7
Notopfer Berlin insgesamt	644,7	815,3	1 006,1	579,4	767,1	975,7	1 082,0
davon Abgabe							
1. der Arbeitnehmer	322,3	372,2	427,0	295,0	365,4	410,5	452,0
2. der Veranlagten	148,5	234,4	328,1	124,5	203,7	322,2	358,5
3. der Körperschaften	121,5	153,6	192,1	108,0	143,3	184,8	210,3
4. auf Postsendungen	52,4	55,2	58,9	52,0	54,7	58,3	61,2
Sonstige	4,3	1,8	0,5	5,0	1,8	1,1	0,1
Insgesamt	10 380,9	13 139,8	14 446,0	9 285,1	12 678,8	14 400,3	14 836,5
Umsatzsteuer ³⁾	7 473,4	8 422,2	8 977,5	6 820,5	8 380,6	8 865,3	9 593,0
Zölle und Verbrauchssteuern							
Zölle	852,1	1 121,9	1 319,3	828,5	1 054,4	1 271,8	1 486,1
Tabaksteuer	2 362,9	2 360,0	2 281,2	2 404,1	2 334,0	2 326,2	2 303,9
Kaffeesteuer	451,9	560,9	440,6	431,7	535,3	513,5	301,5
Teesteuer	36,9	41,3	25,3	35,4	39,4	33,9	13,9
Zuckersteuer	418,6	337,3	361,6	425,2	379,6	350,1	374,7
Salzsteuer	39,4	39,5	41,6	40,5	38,6	40,1	38,8
Biersteuer	292,9	334,1	373,1	276,1	331,2	362,1	386,0
Aus dem Spiritusmonopol	541,7	526,9	551,2	537,5	528,9	542,8	554,2
Mineralölsteuer	553,4	634,4	716,1	462,5	589,9	733,8	780,9
Schaumweinsteuer	24,0	17,5	17,0	22,9	19,9	17,0	19,3
Eisigsteuer	8,8	8,8	9,0	8,4	9,0	9,4	7,1
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwarenmonopol	64,3	59,4	63,3	64,0	57,0	63,8	66,6
Leuchtmittelsteuer	22,9	19,7	23,4	23,3	19,2	22,6	25,9
Spielfartensteuer	1,0	1,2	1,3	1,0	1,1	1,3	1,5
Süßstoffsteuer	2,7	2,1	2,2	2,8	2,0	2,1	2,1
Sonstige	0,7	0,0	0,1	0,5	0,2	0,0	0,1
Insgesamt	5 674,2	6 065,1	6 226,4	5 564,7	5 939,8	6 290,7	6 362,5
Bundes- und Landessteuern zusammen							
zusammen	23 528,5	27 627,1	29 649,9	21 670,3	26 999,3	29 556,3	30 792,0
darunter für Rechnung des Bundes ⁴⁾	13 835,1	15 266,8	16 077,9	12 553,2	14 981,8	16 007,5	16 815,8
Gemeindesteuern							
Grundsteuer	1 217,1	1 234,8	1 298,7	1 220,3	1 225,3	1 274,3	1 334,0
Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	2 178,3	2 752,8	3 127,4	1 963,1	2 623,0	3 097,2	3 342,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	61,9	69,2	80,7	59,9	67,8	76,4	92,2
Bohnenkornsteuer	4,1	4,4	5,3	3,8	4,4	5,1	5,9
Getränksteuer	75,0	84,1	90,3	71,0	82,9	88,7	95,3
Vergütungssteuer	143,8	155,5	168,6	137,4	153,5	165,6	178,5
Hundesteuer	45,6	47,5	48,6	44,9	47,2	48,5	49,4
Jagd- und Fischereisteuer	1,0	1,8	2,2	0,8	1,6	2,3	2,2
Sonstige	9,4	11,3	3,8	9,5	10,5	6,1	3,6
Zusammen	3 736,3	4 361,3	4 825,7	3 510,6	4 216,2	4 764,1	5 103,7
Lastenausgleichsabgaben⁵⁾							
Vermögensabgabe ⁶⁾	1 570,8	1 361,4	1 518,1	1 623,5	1 374,6	1 488,4	1 598,3
Hypothekengewinnabgabe ⁷⁾	489,6	410,1	472,9	475,8	431,9	452,8	535,4
Kreditgewinnabgabe ⁸⁾	—	30,2	46,3	—	1,4	68,9	54,6
Gesamte Steuereinnahmen	29 324,1	33 790,1	36 512,9	27 280,2	33 023,4	36 330,5	38 084,0
DM je Einwohner							
Gesamte Steuereinnahmen	582	666	711	543	652	709	737

*) Bundesgebiet und West-Berlin. Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — ¹⁾ Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — ²⁾ Einschl. Sportwettsteuer. — ³⁾ Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — ⁴⁾ Ohne die ab 1. 4. 1951 von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Diese sind in der Haushaltsrechnung des Bundes einschl. West-Berlin für das Rechnungsjahr 1951/52 mit 2 278 Mill. DM und für 1952/53 mit 3 925,9 Mill. DM und für 1953/54 mit 4 389,7 Mill. DM angegeben. — ⁵⁾ Nach Meldungen des Bundesausgleichsamtes; für West-Berlin ab 1. 4. 1953. — ⁶⁾ Bis einschl. August 1952 Soforthilfeszuschüsse insgesamt. — ⁷⁾ Bis einschl. August 1952 Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden. Ab September 1952 zunächst nur Abgabe nach § 100 LAG (1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 216,8 Mill. DM). — ⁸⁾ Aufkommen ab Dezember 1952.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 *)

Steuerart	Rechnungs- jahr	Bundes- gebiet u. West- Berlin	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	West- Berlin
Landessteuern												
Mill. DM												
Lohnsteuer ¹⁾	1950	1 789,3	41,6	116,8	149,6	29,0	618,2	171,7	81,1	252,7	232,2	96,4
	1951	3 097,9	77,7	193,7	266,5	53,1	1 132,4	280,8	142,8	423,2	389,6	138,0
	1952	3 727,2	99,6	220,2	324,6	58,9	1 355,3	342,5	175,0	506,7	463,8	180,5
	1953	3 707,0	98,0	229,0	319,7	65,8	1 339,2	343,3	169,1	499,0	452,0	191,9
Veranlagte Einkommen- steuer ²⁾	1950	2 002,9	75,2	97,9	241,7	33,1	604,1	171,4	94,5	310,5	319,4	55,2
	1951	2 676,4	105,1	126,0	353,7	45,3	823,5	194,8	134,7	396,0	432,2	65,1
	1952	4 266,5	148,1	195,1	475,4	77,2	1 365,1	343,0	213,8	657,2	673,4	118,1
	1953	4 726,5	149,6	231,4	488,9	86,9	1 548,5	352,2	243,2	765,4	711,8	148,6
Körperschaftsteuer ³⁾	1950	1 554,8	21,1	126,9	174,0	24,7	464,1	189,3	49,0	236,8	246,1	22,7
	1951	2 572,0	33,1	236,4	309,1	31,8	770,3	340,8	78,8	358,8	380,3	32,5
	1952	2 819,9	43,6	115,7	293,0	29,0	985,1	336,9	85,2	448,7	429,2	53,5
	1953	2 972,1	50,0	184,3	345,0	40,4	960,7	314,7	108,5	480,1	399,3	89,2
Vermögenssteuer	1950	132,8	3,2	6,8	11,4	1,6	40,2	8,3	4,1	16,3	17,2	23,6
	1951	150,8	3,3	8,7	11,4	1,7	48,5	11,1	3,9	18,8	20,8	22,5
	1952	180,7	3,5	8,6	13,7	1,8	76,3	12,8	5,6	18,3	18,9	21,2
	1953	571,9	10,4	30,1	51,5	8,0	222,2	51,5	23,1	81,4	77,7	15,9
Kraftfahrzeugsteuer	1950	357,1	14,5	16,0	41,4	5,7	99,6	32,3	21,1	52,7	62,9	11,0
	1951	420,0	16,2	18,4	47,4	6,4	119,5	38,1	25,3	62,3	73,2	13,2
	1952	479,0	18,0	19,9	53,8	6,9	137,9	43,3	29,3	71,8	83,2	14,7
	1953	542,9	20,2	22,9	61,5	7,8	157,8	48,8	33,6	81,6	92,6	16,1
Biersteuer	1950	325,5	3,0	9,8	16,4	5,8	76,6	16,2	16,8	42,6	127,5	10,8
	1951	292,9	2,0	8,0	14,9	5,7	75,5	15,1	14,4	36,7	109,4	11,1
	1952	334,1	2,3	9,1	17,0	6,5	87,5	18,4	18,0	44,7	119,9	10,8
	1953	373,1	2,7	11,1	19,8	7,6	99,5	21,7	21,5	50,9	126,0	12,6
Übrige Landessteuern	1950	363,7	13,3	37,2	37,8	9,3	109,6	28,4	12,6	38,9	63,8	12,8
	1951	483,3	13,0	48,4	49,0	9,2	135,6	47,8	18,3	70,8	72,9	18,5
	1952	552,8	13,9	49,1	52,7	8,8	164,4	58,5	21,4	79,9	81,5	22,7
	1953	678,4	14,5	61,2	58,6	10,5	218,1	72,6	30,0	91,6	89,5	31,5
Landessteuern ¹⁾ zusammen	1950	6 526,0	171,9	411,4	672,3	109,2	2 012,4	617,6	279,2	950,5	1 069,1	232,5
	1951	9 693,4	250,5	639,6	1 052,1	153,3	3 105,3	928,5	418,2	1 366,6	1 478,5	300,9
	1952	12 360,2	329,0	617,9	1 230,2	189,1	4 171,2	1 155,6	548,3	1 827,7	1 869,9	421,5
	1953	13 571,9	345,4	770,0	1 345,0	227,0	4 546,0	1 204,8	629,0	2 050,0	1 948,9	505,8
Gemeindesteuern	1950	2 784,2	119,0	124,1	335,3	54,8	884,6	228,3	143,6	360,4	381,9	152,4
	1951	3 736,3	138,3	183,6	431,8	64,7	1 232,7	295,1	187,4	508,2	513,8	180,7
	1952	4 361,3	157,3	238,8	477,4	77,0	1 445,6	334,2	216,0	611,2	583,0	220,8
	1953	4 825,7	168,4	259,3	514,4	80,8	1 609,5	388,0	243,7	676,3	642,4	243,1
Vermögensabgabe ²⁾ ...	1950	1 639,8	66,8	59,1	205,8	23,4	516,8	124,1	83,6	262,5	298,0	—
	1951	1 570,8	59,5	55,2	185,8	22,3	518,7	127,3	72,1	254,3	275,6	—
	1952	1 361,4	50,1	52,4	154,9	18,0	462,6	111,0	59,0	219,0	221,6	12,9
	1953	1 518,1	51,8	61,1	163,4	17,5	543,7	112,4	73,9	228,6	221,7	44,1
Insgesamt ...	1949	11 013,0	391,9	609,1	1 273,2	212,8	3 333,9	953,5	520,8	1 583,4	1 757,1	376,8
	1950	10 950,4	357,7	594,6	1 213,4	187,4	3 413,8	970,0	506,4	1 573,3	1 749,0	384,9
	1951	15 000,2	448,3	878,3	1 669,7	240,3	4 856,7	1 350,9	677,7	2 129,1	2 268,0	481,4
	1952	18 082,9	536,4	909,1	1 862,5	284,1	6 079,4	1 600,8	823,3	2 657,9	2 674,5	655,2
	1953	19 915,8	565,6	1 090,4	2 022,8	325,3	6 699,2	1 705,2	946,6	2 954,9	2 813,0	793,0
DM je Einwohner												
Insgesamt ...	1949	224	147	395	188	395	259	223	180	253	192	179
	1950	220	138	370	179	335	259	224	168	244	190	179
	1951	298	179	532	248	416	359	308	219	324	247	222
	1952	356	220	642	280	481	441	362	261	399	292	302
	1953	388	239	630	306	538	473	382	294	433	307	361

*) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — ¹⁾ Einschließlich der von den Ländern ab 1. 1. 1951 an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (vgl. Fußnote *) auf S. 406). — ²⁾ Bis einschließlich August 1952 Soforthilfeeinnahmen insgesamt. Die in West-Berlin nach Landesrecht erhobenen Lastenausgleichsabgaben sind nicht einbezogen.

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953				Rechnungsjahr 1954		
	insgesamt ¹⁾	darunter			1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr
		1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez. 1953)	(1. April bis 30. Juni 1954)	(1. Juli bis 30. Sept. 1954)	(1. Oktober bis 31. Dez. 1954)
Einnahmen							
Steuern ¹⁾	20 373,8	4 874,3	5 246,8	5 198,1	5 025,7	5 460,9	5 764,9
davon: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	14 980,2	3 553,4	3 809,3	3 907,5	3 720,2	4 018,1	4 261,5
Notopfer Berlin	971,8	230,8	243,7	239,1	251,7	266,1	282,8
im Geltungsbereich des Grundgesetzes ..	32,2	5,9	7,9	8,6	9,4	3,6	2,2
in Berlin	4 389,7	1 104,3	1 185,8	1 042,8	1 044,4	1 173,0	1 218,5
Anteilige Einkommen- u. Körperschaftsteuer							
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen	489,5	93,2	207,1	98,3	135,7	106,6	91,0
und Münzwesen	201,1	46,2	62,5	46,2	59,9	62,7	54,3
darunter: Ablieferungen der Bundespost...	79,0	29,4	25,6	12,7	11,0	9,2	8,4
Münzwesen	1 147,2 ²⁾	0,1	50,1	42,0	0,1	460,6	14,2
Anleihen	825,5	118,2	173,1	199,7	209,2	283,4	201,1
Verwaltungseinnahmen							
darunter: Besatzungs- und Verteidigungslasten	68,5	3,9	7,0	29,9	3,1	20,8	20,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	209,9	23,5	50,1	44,0	23,0	39,5	46,5
Sonstige Sozialleistungen	10,3	0,5	0,7	0,8	1,7	3,8	5,0
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	22 836,1 ³⁾	5 085,8	5 677,1	5 538,0	5 370,8	6 311,5	6 071,2
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel, Doppelzahlungen ⁴⁾	4 472,7	49,9	99,3	58,9	594,6	553,6	896,6
Insgesamt (Abschluß der Bundeshaupthasse)	27 308,8 ⁵⁾	5 135,8	5 776,5	5 597,0	5 965,4	6 865,1	6 967,8
Ausgaben							
Verteidigungs-, Besatzungs- und Auftragsausgaben	7 384,7 ⁶⁾	711,0	1 242,5	1 263,7	567,9	1 614,6	1 886,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	5 039,9	1 365,8	1 110,7	1 306,7	1 369,5	1 178,7	1 270,1
darunter: Kriegsfolgenhilfe	709,6	139,8	158,2	160,2	118,9	140,3	186,5
Kriegsopferversorgung ⁷⁾	3 153,9	925,5	708,3	786,5	900,4	715,9	718,5
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	655,3	182,7	161,5	164,5	207,3	174,2	172,4
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen ..	303,2	86,2	77,6	79,3	107,0	88,2	88,6
Sonstige Soziallasten	3 817,4 ⁸⁾	822,9	695,7	724,0	911,6	1 067,3	881,8
darunter: Arbeitslosenhilfe	1 169,2	212,9	216,4	227,8	91,9	160,7	219,9
Zuschüsse zur Sozialversicherung	2 648,6	609,1	478,4	492,8	818,6	640,5	659,1
Finanzhilfe Berlin ⁹⁾	682,2	150,0	188,8	171,1	186,9	181,1	198,9
Subventionen, Vorratshaltung	187,1	35,2	54,4	69,2	35,0	57,6	55,2
darunter: Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel u. Roggenablieferungsprämie	34,3	7,2	8,1	24,6	6,6	15,0	7,7
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	105,8	31,2	31,9	25,9	26,6	30,9	42,1
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	409,8	93,7	105,7	59,7	112,6	101,5	71,9
Förderung des Wohnungsbaues und ländliche Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	1 082,3	68,2	151,5	312,2	142,6	283,1	255,0
Schuldendienst ¹⁰⁾	876,4	160,8	187,9	107,6	197,2	538,0	176,8
Versorgungsbezüge	96,6	28,4	24,1	23,8	36,6	26,0	25,9
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen, Münzwesen	149,6	16,1	35,2	41,5	27,1	36,8	37,7
Sonstige Ausgaben ¹¹⁾	3 730,0	463,2	686,8	660,4	607,8	712,5	691,1
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	23 455,9 ¹²⁾	3 915,3	4 483,3	4 739,9	4 197,8	5 797,2	5 551,0
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel, Doppelzahlungen ¹³⁾	4 493,6	33,7	90,3	61,9	578,1	556,7	906,1
Insgesamt (Abschluß der Bundeshaupthasse)	27 949,5 ¹⁴⁾	3 949,0	4 573,6	4 801,8	4 775,9	6 353,9	6 457,1
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—) ..	— 640,7	+ 1 86,7	+ 1 202,9	+ 795,1	+ 1 189,4	+ 511,2	+ 510,7

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

¹⁾ Einschl. Auslaufperiode. — ²⁾ Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für die gleichen Zeiträume ab. — ³⁾ Einschl. Schuldbuchverpflichtungen in Höhe von 891,6 Mill. DM. — ⁴⁾ Einnahmen aus Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, Anleihe der Export-Import-Bank, STEG- und ERP-Mitteln, Beitrag der HICOG zur Bevorratung Berlins, Rückzahlung von Kassenkrediten, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — ⁵⁾ Einschl. Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs in Höhe von 1 863,0 Mill. DM. — ⁶⁾ Einschl. Verwaltungskosten und außerordentlicher Ausgaben. — ⁷⁾ Einschl. Schuldbuchverpflichtungen: Arbeitslosenhilfe 185,0, Sozialversicherung 691,1 Mill. DM. — ⁸⁾ Einschl. Rücküberweisung des Notopfer-Aufkommens in Berlin — ⁹⁾ Zinsen und Tilgung. — ¹⁰⁾ Einschl. 254,6 Mill. DM Ersatzleistungen, Entschädigungen und dgl. (Wiedergutmachung an Israel 237,9 Mill. DM) — ¹¹⁾ Ausgaben aus den unter Anmerkung 4 genannten Einnahmen.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953			Rechnungsjahr 1954 ¹⁾		
	ins- gesamt ²⁾	darunter			1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1954)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1954)
		1. Viertel- jahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Viertel- jahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Viertel- jahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)		3. Viertel- jahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)
Einnahmen						
Landesteuern						
Bruttoeinnahmen	13 562,9	3 365,5	3 385,8	3 460,3	3 258,4	3 548,7
davon: abgeführter Bundesanteil	4 389,7	1 104,7	1 182,1	1 052,7	1 041,1	1 173,2
dem Lande verblieben	9 173,2	2 260,8	2 203,7	2 407,6	2 217,3	2 375,5
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	585,1	143,8	145,0	147,2	149,2	152,6
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	361,2	57,9	94,8	82,1	58,3	115,8
Zuweisungen vom Bund	1 290,1 ³⁾	270,7	322,1	301,3	332,3	357,2
Schuldenaufnahme						
vom Bund	775,2	80,5	143,7	256,2	120,3	269,0
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	694,9	69,3	124,7	255,2	104,3	263,0
aus Lastenausgleichsmitteln	710,7	52,7	291,6	96,6	58,7	139,1
von Trägern der Sozialversicherung ⁴⁾	109,4	9,4	12,5	26,7	16,9	18,6
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	66,5	7,3	7,4	24,2	12,0	11,8
von sonstigen Geldgebern	696,6	186,1	120,0	106,3	307,3	— 36,1
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	199,6	32,8	50,4	23,3	111,6	43,7
Vermögensverkäufungen und Rücklagen	167,5	7,4	12,4	38,5	21,4	54,3
darunter: aus Erwerbsvermögen	69,7	6,2	9,0	16,0	12,5	43,1
Schuldentilgung	278,9	36,9	38,9	51,1	22,3	58,3
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens	779,9	361,7	184,5	126,2	361,9	195,0
Sonstige Einnahmen	1 930,4	361,3	436,5	433,7	372,5	522,9
Insgesamt	16 858,2	3 829,2	4 005,7	4 073,5	4 038,4	4 222,2
Ausgaben						
Zuweisungen und Abführungen						
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) ⁵⁾	1 655,7	297,4	424,0	457,3	295,3	410,5
davon: Allgemeine Finanzausweisungen	890,7	158,1	249,4	205,1	174,5	239,4
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	134,8	16,4	30,4	49,0	29,8	54,5
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten ⁶⁾	480,9	89,0	106,0	162,5	76,6	101,2
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	149,3	33,9	38,2	40,9	14,4	15,4
Sonstige Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	735,4	64,8	91,7	267,0	118,8	148,4
Ausgaben der Vermögensbewegung						
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.)						
für Investitionszwecke	553,2	82,0	123,5	125,7	78,5	149,7
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	24,5	2,4	3,2	4,9	1,8	6,7
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	2 882,2	465,7	773,8	601,3	390,3	912,3
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	2 218,1	418,6	648,8	469,2	336,3	777,1
Schuldentilgung	304,5	80,3	11,1	51,3	45,0	60,2
Zuführung an Rücklagen	143,6	47,2	12,5	— 4,4	6,8	17,2
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	888,4	125,1	219,7	209,8	110,2	235,8
davon: Wohnungsbau	29,4	4,8	6,6	7,2	1,7	2,1
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	565,6	69,3	155,1	155,3	81,1	159,3
Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	140,2	22,5	28,8	29,3	18,8	32,7
Vermögensvermehrnde Ausgaben des Erwerbsvermögens	153,2	28,5	29,2	20,0	8,6	41,7
Sonstige Ausgaben						
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung) ⁷⁾	4 175,0	1 067,6	1 038,7	1 083,3	1 205,2	1 143,1
Versorgungsbezüge ⁸⁾	936,8	252,0	242,2	249,3	290,2	257,3
Sachausgaben ⁹⁾	582,6	113,0	122,1	133,6	110,4	138,2
Zinsendienst	541,4	206,9	51,0	178,5	167,3	97,8
Kriegsfolgelasten	289,7	49,4	84,9	91,3	53,8	56,6
Sonstiger Sozialaufwand	734,4	133,8	155,6	191,0	124,8	157,3
darunter: Unterstützungen ¹⁰⁾	437,5	84,1	93,4	114,5	79,9	92,8
Subventionen	129,6	16,1	42,9	21,2	18,1	26,3
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	489,9	208,7	123,7	79,1	188,2	114,2
Sonstige Ausgaben	1 575,0	296,6	374,7	432,1	339,3	394,7
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen ¹¹⁾	15,0	— 21,2	— 0,6	— 0,3	— 34,2	— 1,5
Insgesamt	16 632,4	3 485,4	3 891,5	4 167,1	3 508,0	4 318,1
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	+ 114,5	+ 67,9	— 44,3	+ 2,1	+ 6,9	+ 7,3
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 340,3	+ 411,7	+ 69,9	— 91,5	+ 539,3	— 103,0

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

*) Einschl. Gemeindeverwaltung von West-Berlin, Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzhilferahlungen der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — ¹⁾ Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur beschränkt vergleichbar, da in Nordrhein-Westfalen die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aus dem Landeshaushalt ausgegliedert, die Haushalte der Stadtkreis- und Reg.-Bez.-Polizei dagegen in den Landeshaushalt eingegliedert sind und ferner in Niedersachsen nach Auflösung der Landesschul- und -mittelschulkassen der Schullastenausgleich neu geregelt ist. — ²⁾ Einschl. Auslaufperiode (vorläufiges Ergebnis). — ³⁾ Darunter rd. 28 Mill. DM Prämien für Wohnungsbau-sparer. — ⁴⁾ Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ⁵⁾ Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — ⁶⁾ Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — ⁷⁾ Ohne Erwerbsvermögen. — ⁸⁾ Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter. — ⁹⁾ Einschl. Wiedergutmachung. — ¹⁰⁾ Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder.

9. Personalstand am 2. 10. 1954*) und 2. 10. 1953

a) Hoheits- und Kammereverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis — Personalgruppe	Jahr	Bund ¹⁾	Länder ohne Hanse- städte	Hanse- städte und West- Berlin	Kreisfreie Städte	Kreisange- hörige Ge- meinden mit 10000 und mehr Ein- wohnern und Gemeinde- verbände	Zusammen	Kreis- angehörige Gemeinden mit 1000 bis unter 10 000 Einwohnern
Hoheits- und Kammereverwaltungen								
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)								
Höherer Dienst	1954	5 344	59 523	8 733	10 512	5 235	89 347	.
Gehobener Dienst	1954	14 593	185 203	30 964	28 257	15 991	275 008	.
Mittlerer Dienst	1954	26 531	96 397	35 438	32 346	8 126	198 838	.
Einfacher Dienst	1954	16 458	12 433	9 314	1 394	1 618	41 217	.
zusammen...	1954	62 926	353 556	84 449	72 509	30 970	604 410	10 966
	1953	55 646	339 078	63 156	70 874	30 399	559 744	10 882
Angestellte								
Höherer Dienst	1954	3 563	7 280	4 185	5 445	2 876	23 349	.
Gehobener Dienst	1954	9 466	34 509	10 875	16 876	13 467	85 193	.
Mittlerer Dienst	1954	21 070	82 077	48 159	47 460	41 430	240 196	.
Einfacher Dienst	1954	2 727	22 464	11 924	19 619	22 494	79 228	.
zusammen...	1954	36 826	146 330	75 143	89 400	80 267	427 966	23 365
	1953	35 457	140 706	93 914	87 068	76 915	434 058	23 379
Beamte und Angestellte zusammen...	1954	99 752	499 886	159 592	161 909	111 237	1 032 376	34 331
	1953	91 103	479 784	157 670	157 940	107 305	995 802	34 261
Arbeiter	1954	21 238	53 795	44 362	85 678	43 935	249 008	26 240
	1953	20 519	51 450	43 576	84 564	42 404	242 913	26 446
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	120 990	553 681	203 954	247 587	155 172	1 281 384	60 571
und zwar:	1953	111 622	531 234	201 246	242 904	149 709	1 236 715	60 707
Weibliche Bedienstete	1954	18 708	132 010	70 226	72 182	51 140	344 266	10 772
Schwerbeschädigte	1954	7 607	14 519	12 409	13 084	10 812	58 431	6 190
Von den Bediensteten insgesamt ent- fallen auf:								
Lehrpersonal	1954	—	167 404	22 081	18 001	8 532	216 018	1 952
	1953	—	164 920	21 834	18 772	9 099	214 625	2 046
Polizei	1954	18 333	78 901	25 619	16 746	1 824	141 423	1 028
	1953	12 535	77 563	25 113	16 437	1 798	133 446	1 210
Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge- und Gesundheitswesens	1954	—	10 769	37 089	43 019	37 562	128 439	.
	1953	—	7 725	29 668	40 487	35 579	113 459	.
Gemeindliche öffentl. Einrichtungen	1954	—	—	17 870	54 385	11 192	83 447	5 940
	1953	—	—	15 682	52 828	10 588	79 098	4 695
Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Beamte	1954	95	8 400	51	4 292	497	13 335	.
	1953	62	8 185	75	4 426	584	13 332	.
Angestellte	1954	576	3 574	4 590	18 175	5 485	32 400	.
	1953	536	3 516	4 630	17 632	5 197	31 511	.
Beamte und Angestellte zusammen	1954	671	11 974	4 641	22 467	5 982	45 735	.
	1953	598	11 701	4 705	22 058	5 781	44 843	.
Arbeiter	1954	3 209	51 037	16 664	62 764	11 203	144 877	.
	1953	3 093	55 335	17 095	62 359	11 027	148 909	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	3 880	63 011	21 305	85 231	17 185	190 612	.
und zwar:	1953	3 691	67 036	21 800	84 417	16 808	193 752	.
Weibliche Bedienstete	1954	748	28 547	2 827	6 639	1 485	40 246	.
Schwerbeschädigte	1954	265	1 903	1 672	3 294	859	7 993	.

b) Bundesbahn und Bundespost

Bundesbahn, Bundespost	Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
Bundesbahn	1954	222 233	2 098	267 409	491 740
	1953	220 499	2 248	288 071	510 818
Bundespost	1954	172 345	43 114	95 124	310 583
	1953	161 133	43 145	97 528	301 806

*) Vorläufige Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsoferversorgung (Ges. über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsoferversorgung vom 12.3.1951).

10. Schulden am 31. 3. 1954*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	Länder	Hanse- städte	West- Berlin ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Zu- sammen	Dagegen am 31. März 1953	
								einschl. West-Berlin	ohne West-Berlin
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden									
Aus der Geldumstellung entstandene Schulden									
Ausgleichsforderungen									
des Zentralbanksystems	5 460,0	—	2 297,3	268,5	410,5	—	8 436,4	8 432,1	8 026,8
der Banken und Sparkassen	—	—	5 803,7	472,9	102,3	—	6 378,8	6 444,6	6 342,4
der Versicherungsunternehmen und Bau- sparkassen	1 567,6	—	2 437,7	486,5	124,0	—	4 615,7	4 569,3	4 454,0
der Postsparkassen (Postsparkasse) so- weit nachgewiesen	—	—	42,8	—	—	—	42,8	42,8	42,8
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	622,2	—	—	—	—	—	622,2	622,3	622,3
zusammen	7 649,8	—	10 581,5	1 227,9	636,7	—	20 095,9	20 111,0	19 488,3
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	—	—	14,5	29,7	56,6	101,7	202,5	374,9 ³⁾	296,5 ³⁾
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden									
zusammen	7 649,8	—	10 596,0	1 257,6	693,3	101,7	20 298,4	20 485,9	19 784,7
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inland- schulden									
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾									
Inhaberschuldverschreibungen	719,6	—	664,0	100,0	5,7	25,1	1 516,4	759,5	741,6
Verzinsliche Schatzanweisungen	38,0	—	52,6	—	—	—	90,6	76,7	76,7
Unverzinsliche Schatzanweisungen	575,8	—	80,2	—	—	—	655,9	957,3 ⁴⁾	957,3 ⁴⁾
Schatzwechsel	70,8	—	58,8	—	—	—	129,6	148,2	148,2
Steuergutscheine ⁵⁾	—	—	226,6	—	—	—	226,6	148,8	148,8
Kredite des Zentralbanksystems	183,0	—	—	—	—	—	183,0	190,1	190,1
Schulden bei Banken und Sparkassen	—	237,5	320,2	98,0	8,5	1 823,5	2 487,6	1 532,1 ⁶⁾	1 532,1 ⁶⁾
Schulden bei Privatversicherungen und bei Bausparkassen	—	—	60,6	14,0	—	362,2	436,7	261,2	261,2
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	0,2	2,0	0,4	36,6	39,1	35,1	34,8
Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)	—	—	—	—	—	32,7	32,7	32,1	32,1
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	—	19,7	8,8	—	91,5	120,0	122,1	122,1
zusammen	1 587,2	237,5	1 482,7	222,8	15,6	2 372,6	5 918,4	4 263,2	4 244,9
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln ohne Schulden beim Lastenausgleichsfonds									
Schulden aus ERP-Mitteln	—	—	112,5	0,9	67,0	166,3	346,8	201,5	164,3
Schulden bei der Bundespost	—	—	1,8	12,5	—	—	14,3	25,5	25,5
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung und Arbeitslosenversicherung ⁷⁾	188,3	—	258,0	12,7	13,3	35,5	507,9	296,2 ⁸⁾	290,2 ⁸⁾
Schulden bei übrigen Trägern der Sozial- versicherung	—	—	141,5	13,1	—	115,8	270,4	124,2 ⁹⁾	124,2 ⁹⁾
Übrige Schulden aus öffentlichen Sonder- mitteln	—	—	66,4	0,0	5,0	—	71,4	47,2	47,2
zusammen	188,3	—	580,2	39,3	85,4	317,6	1 210,8	694,6	651,4
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inland- schulden zusammen	1 775,5	237,5	2 062,9	262,0	101,0	2 690,2	7 129,1	4 957,8	4 896,3
Inlandschulden insgesamt	9 425,3 ¹¹⁾	237,5	12 659,0	1 519,6	794,3	2 791,9	27 427,5 ¹²⁾	25 443,6	24 681,1
Außerdem:									
Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds									
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden	—	—	0,8	0,6	622,2	18,1	641,8	623,9 ¹³⁾	1,6 ¹⁴⁾
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden ¹⁵⁾	—	217,0	4 874,0	337,4	186,9	714,0	6 329,3	4 659,6 ¹⁶⁾	4 547,2 ¹⁶⁾
zusammen	—	217,0	4 874,8	338,0	809,1	732,2	6 971,0	5 283,5	4 548,8
Zahlungsrückstände¹⁷⁾	—	—	164,1	—	—	—	164,1	65,6	65,6
Auslandschulden¹⁸⁾ (soweit statistisch erfaßt¹⁹⁾)	8 351,9 ²⁰⁾	—	58,4	72,9	61,4	—	8 544,6	1 762,7	1 701,3

*) 1954 ohne (1953 einschl.) Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe (vorher: eigene Umstellungsgrundschulden). 1953 werden die Beträge bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — ¹⁾ Ohne 689,9 Mill. DM anlässlich der Blockade und zur Kohlenbevorratung. — ²⁾ Die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen sind 1954 bei »Auslandschulden«, 1953 bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — ³⁾ Die gemeindlichen Schulden bei Gebietskörperschaften sind in den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — ⁴⁾ Vgl. Anm. *, Satz 2. — ⁵⁾ Die gemeindlichen Schulden beim Lastenausgleichsfonds sind 1953 in den seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — ⁶⁾ Außerdem: beim Bund 32,3 Mill. DM zum Zwecke von Sicherheitsleistungen. — ⁷⁾ Nur Bayern. — ⁸⁾ Durch Verschiebung zwischen den Schuldarten gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 berichtete Zahlen. — ⁹⁾ Die Alfu-Rückstände sind 1954 bei »Zahlungsrückständen«, 1953 bei »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung« enthalten. — ¹⁰⁾ Die 1953 (Jahrbuch 1954) bei »Schulden bei Sozialversicherungsträgern« nachgewiesenen gemeindlichen Schulden aus der Arbeitslosenversicherung erscheinen 1954 unter »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und bei Arbeitslosenversicherung«. — ¹¹⁾ Außerdem: 1 885,9 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«. — ¹²⁾ Außerdem: 3 515,1 Mill. DM Inlandschulden von Bundesbahn und Bundespost. — ¹³⁾ Vgl. Anm. 8. — ¹⁴⁾ Zu feststehenden Währungsparitäten umgerechnet. — ¹⁵⁾ Außerdem: 742,0 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«.

B. Besitz- und

1. Ergebnisse der Lohn

a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuer
(Nur statistisch erfaßte)

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als					
				ohne Kinderermäßigung (Verh. Personen, unverh. Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre) (Steuerklasse II)			mit Kinder		
				Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	1 Kind	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Männlich und weiblich									
unter 1 800	749 269	705 052	10 001	270 271	241 572	3 193	213 944	188 232	1 620
1 800 bis 2 400	365 300	603 363	8 617	165 044	274 039	2 262	101 927	168 777	911
2 400 " 3 000	375 521	730 135	16 062	203 461	396 241	5 309	121 433	236 413	1 359
3 000 " 3 600	361 327	811 909	25 494	251 691	566 211	10 104	133 460	300 483	3 000
3 600 " 4 200	340 473	866 685	35 307	258 840	659 276	14 869	165 065	421 472	5 574
4 200 " 4 800	299 674	852 405	41 472	281 360	802 786	21 607	203 181	579 763	9 498
4 800 " 5 400	247 403	777 143	43 484	286 547	901 356	29 311	231 499	728 976	14 555
5 400 " 6 000	181 386	623 386	38 819	284 689	981 549	37 661	238 278	821 563	19 380
6 000 " 6 600	117 926	440 664	30 485	206 730	772 974	34 217	197 743	739 573	20 366
6 600 " 7 200	72 144	291 040	21 906	158 449	641 025	32 729	138 263	559 470	17 602
7 200 " 7 800	48 160	208 678	16 973	120 690	523 173	30 092	104 702	453 992	16 446
7 800 " 8 400	31 615	146 573	12 690	87 276	405 124	25 767	71 675	332 278	13 625
8 400 " 9 000	17 348	84 848	7 848	48 381	236 719	16 442	36 529	178 591	8 074
9 000 " 9 600	24 851	128 875	12 852	66 889	346 491	25 379	55 155	285 900	14 364
9 600 " 10 200	20 912	118 217	12 836	70 854	402 107	33 324	55 715	316 004	18 310
10 200 " 10 800	10 387	64 882	7 601	49 508	309 892	29 363	36 965	231 324	15 803
10 800 " 11 400	5 711	39 206	4 999	32 467	222 964	23 699	21 951	150 623	11 806
11 400 " 12 000	7 359	56 920	8 430	30 686	237 511	29 219	24 017	185 517	17 538
12 000 " 12 600	2 143	18 562	3 062	9 524	82 559	11 457	7 307	63 460	7 042
12 600 " 13 200	1 529	14 185	2 508	7 134	66 185	10 068	5 348	49 634	6 065
13 200 " 13 800	2 186	22 862	4 416	15 205	159 659	27 688	11 450	120 282	17 444
13 800 " 14 400	920	12 125	2 818	6 574	86 931	18 637	4 668	61 743	11 316
14 400 " 15 000	485	8 255	2 250	4 450	75 873	19 297	2 980	50 795	11 460
15 000 und mehr	207	4 727	1 422	1 679	38 112	10 979	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	3 284 236	7 630 695	372 356	2 918 399	9 430 322	502 875	2 184 423	7 251 116	270 078
Weiblich									
unter 1 800	541 473	661 732	6 372	192 275	237 413	1 731	145 573	165 118	670
1 800 bis 2 400	359 115	745 306	17 299	168 529	350 609	5 350	100 344	208 352	1 135
2 400 " 3 000	205 808	548 808	23 354	106 653	284 501	7 292	53 866	143 471	1 991
3 000 " 3 600	118 410	386 322	22 257	46 619	152 176	5 762	28 934	94 347	1 893
3 600 " 4 200	95 181	387 820	29 688	44 039	178 465	10 129	19 073	77 051	2 303
4 200 " 4 800	43 219	236 013	25 454	14 736	81 204	7 414	4 871	26 723	1 504
4 800 " 5 400	4 588	38 379	6 311	1 941	16 424	2 493	691	5 771	651
5 400 " 6 000	244	3 615	919	220	3 277	818	82	1 225	267
Insgesamt	1 368 038	3 007 997	131 654	575 012	1 304 079	40 987	353 434	722 059	10 414

*) Außerdem 1 718 889 Unbesteuerte, die nur ihrer Zahl nach erfaßt sind. — *) Bei Steuerbefreiten 7 200 DM und mehr.

h) Lohnsteuerpflichtige
(Nur statistisch erfaßte)

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			
		Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
Steuerbelastete nach Bruttolohngruppen														
1	unter 1 800	143 649	153 906	1 312	78 080	88 396	997	283 698	325 099	3 334	20 647	25 229	268	
2	1 800 bis „ 2 400	81 588	170 700	2 481	57 858	121 288	2 132	213 923	450 128	7 164	20 163	42 410	750	
3	2 400 „ „ 3 000	80 010	216 160	4 866	60 988	164 725	4 839	230 675	623 732	14 440	23 830	64 442	1 837	
4	3 000 „ „ 3 600	81 634	268 631	7 482	82 905	273 889	9 742	215 841	709 043	20 011	33 336	110 318	3 676	
5	3 600 „ „ 4 800	68 779	278 900	9 829	123 275	502 726	20 828	177 823	722 562	26 722	34 929	141 298	5 451	
6	4 800 „ „ 7 200	30 766	175 019	10 778	50 974	289 211	19 335	81 004	459 246	29 272	13 490	76 227	5 082	
7	7 200 und mehr	8 679	82 598	10 704	16 639	166 048	24 437	23 842	229 761	30 901	4 181	41 953	6 331	
8	Insgesamt	495 125	1 345 912	47 452	470 719	1 606 279	82 313	1 226 806	3 519 572	131 845	150 576	501 877	23 395	
9	davon männlich	389 122	1 133 508	41 264	334 168	1 266 203	68 004	978 942	2 999 554	115 952	117 612	421 635	20 254	
10	weiblich	106 003	212 404	6 188	136 551	340 076	14 309	247 864	520 018	15 893	32 964	80 242	3 141	
nach Steuer														
11	I	129 284	264 045	10 899	132 551	355 722	21 169	361 738	785 937	33 240	40 746	106 903	5 921	
12	II	143 425	406 239	18 519	165 105	580 221	34 392	326 683	990 081	48 162	47 757	164 394	9 244	
13	III mit 1 Kind	102 771	292 663	8 933	94 908	346 449	14 691	262 481	803 792	26 653	33 700	119 672	4 792	
14	III mit 2 Kindern	70 396	219 112	6 002	52 751	213 030	8 599	168 436	558 100	16 174	19 046	72 879	2 475	
15	III mit 3 und mehr Kindern	49 249	163 855	3 099	25 404	110 856	3 462	107 468	381 663	7 616	9 327	38 031	964	
Unbe														
16	Insgesamt	166 467	—	—	66 312	—	—	206 297	—	—	27 149	—	—	

Verkehrsteuern

steuerstatistik 1950

pflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen*)
(Lohnsteuerpflichtige)

ledig behandelt worden sind						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinder-ermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
ermäßigung (Steuerklasse III) für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder			Steuerpflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Anzahl	
Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer					
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
zusammen (Bundesgebiet)										
105 306	91 467	607	53 587	45 891	147	1 392 377	1 272 216	15 571	616 358	unter 1 500
48 757	80 642	355	25 271	41 948	75	706 299	1 168 768	12 220	289 668	1 500 bis „ 1 800
55 955	109 117	440	30 991	60 414	96	787 361	1 532 321	23 265	343 557	1 800 „ „ 2 100
63 840	143 679	719	35 357	79 670	140	845 675	1 901 951	39 455	387 263	2 100 „ „ 2 400
81 211	207 518	1 631	44 714	114 169	212	890 303	2 269 120	57 594	487 281	2 400 „ „ 2 700
105 306	300 678	3 144	56 595	161 482	310	946 116	2 697 112	76 034	613 948	2 700 „ „ 3 000
130 096	410 113	5 619	68 721	216 639	787	964 266	3 034 224	93 757	734 808	3 000 „ „ 3 300
137 349	473 735	8 064	77 826	268 505	1 509	919 528	3 168 739	105 433	789 917	3 300 „ „ 3 600
126 869	474 997	9 393	75 246	281 857	2 127	724 514	2 710 065	96 587	721 565	3 600 „ „ 3 900
97 724	394 520	9 341	64 117	259 269	2 474	530 697	2 145 323	84 051	567 017	3 900 „ „ 4 200
70 539	305 985	7 573	50 115	217 521	2 361	394 206	1 709 344	73 445	431 378	4 200 „ „ 4 500
49 740	230 730	6 414	35 665	165 415	2 030	275 971	1 280 120	60 524	304 072	4 500 „ „ 4 800
25 245	123 427	3 826	17 729	86 743	1 204	145 232	710 323	37 394	153 543	4 800 „ „ 5 000
37 893	196 530	6 827	23 466	121 603	1 993	208 254	1 079 396	61 416	218 427	5 000 „ „ 5 400
40 027	227 193	9 436	23 192	131 651	2 989	210 700	1 195 174	76 891	219 374	5 400 „ „ 6 000
28 118	175 992	8 961	17 886	112 410	3 464	142 864	894 498	65 192	156 189	6 000 „ „ 6 600
17 197	118 056	7 124	12 245	84 173	3 214	89 571	615 019	51 041	100 157	6 600 „ „ 7 200
18 769	145 025	10 867	14 018	108 386	5 473	94 849	733 359	71 526	112 538	7 200 „ „ 8 400 ¹⁾
6 840	59 189	5 418	4 850	42 157	2 778	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 „ „ 9 000
5 459	50 456	5 133	4 692	43 544	3 261	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 „ „ 9 600
10 191	107 003	13 304	9 539	100 264	9 460	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 „ „ 12 000
4 101	54 108	8 874	3 430	45 143	6 023	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 „ „ 15 000
2 668	45 443	9 541	2 205	37 708	6 868	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 „ „ 20 000
1 017	23 048	5 775	959	21 823	5 035	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 270 217	4 548 648	148 385	752 416	2 848 386	64 029	10 409 691	31 709 163	1 357 723	7 432 592	Insgesamt
(Bundesgebiet)										
51 689	57 103	145	18 360	20 582	15	949 370	1 141 947	8 932	311 975	unter 1 800
33 138	68 651	127	13 546	28 059	11	674 672	1 400 982	23 920	213 569	1 800 bis „ 2 400
17 073	45 406	352	6 929	18 421	15	390 329	1 040 609	33 004	112 244	2 400 „ „ 3 000
8 110	26 459	366	3 002	9 770	31	205 075	669 074	30 311	55 856	3 000 „ „ 3 600
6 359	25 335	522	2 712	11 119	94	167 364	679 793	42 738	41 079	3 600 „ „ 4 800
1 818	10 031	399	1 069	5 925	118	65 713	359 900	34 889	12 269	4 800 „ „ 7 200
336	2 866	262	235	1 978	128	7 791	65 419	9 846	2 196	7 200 „ „ 12 000
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	274	12 000 und mehr
118 575	236 595	2 319	45 879	96 250	481	2 460 938	5 366 976	185 855	749 462	Insgesamt

nach Ländern

Lohnsteuerpflichtige)

Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Lfd. Nr.
Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Steuer-pflichtige	Brutto-lohn	Lohn-steuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite															
und nach dem Geschlecht															
548 254	652 886	8 529	201 780	230 335	2 991	92 614	106 408	1 411	367 608	426 462	5 258	362 346	432 263	3 691	1
463 040	975 571	19 865	153 389	322 787	6 066	74 117	156 436	3 039	277 328	582 725	11 636	291 630	612 227	9 587	2
571 509	1 549 228	45 164	179 474	485 500	12 995	90 205	243 794	6 779	286 066	772 443	22 404	313 662	846 208	20 304	3
657 286	2 169 808	72 830	180 718	594 953	19 134	83 378	274 099	8 782	276 653	910 165	31 140	272 043	892 057	26 393	4
776 126	3 174 192	126 451	169 426	689 184	29 055	77 901	317 450	12 787	278 065	1 131 823	47 238	219 064	886 717	36 246	5
300 711	1 690 093	103 824	75 071	424 921	29 581	34 806	196 700	13 648	111 656	629 873	41 733	98 123	553 120	38 681	6
86 362	866 726	121 884	23 345	230 588	33 668	9 212	89 938	12 489	31 861	309 374	42 452	31 636	308 469	44 983	7
3 403 288	11 078 504	498 547	983 203	2 978 268	133 490	462 233	1 384 825	58 935	1 629 237	4 762 865	201 861	1 588 504	4 531 061	179 885	8
2 688 003	9 494 591	441 984	754 221	2 468 285	114 312	378 759	1 202 464	51 793	1 141 577	3 743 846	168 612	1 166 349	3 612 101	149 693	9
715 285	1 583 913	56 563	228 982	509 983	19 178	83 474	182 361	7 142	487 660	1 019 019	33 249	422 155	918 960	30 192	10
klassen															
1 093 495	2 686 227	137 726	299 946	695 389	34 996	134 465	297 410	14 723	589 488	1 321 218	63 411	502 523	1 117 844	50 271	11
966 797	3 298 420	179 447	281 658	918 058	52 005	129 917	413 712	22 365	399 236	1 250 177	66 396	457 821	1 409 020	72 345	12
704 552	2 553 553	102 064	219 071	711 872	27 078	100 944	328 304	12 222	330 762	1 074 671	40 303	335 234	1 020 140	33 342	13
400 859	1 564 544	55 089	121 317	424 286	13 909	60 608	210 845	6 740	190 686	675 343	22 291	186 118	610 509	17 106	14
237 585	975 760	24 221	61 211	228 663	5 501	36 299	134 554	2 885	119 065	441 456	9 460	106 808	373 548	6 821	15
steuerte	430 365	—	151 366	—	71 921	—	332 913	—	266 099	—	16	—	—	—	—

2. Ergebnisse der Einkommen

a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuer

Einkommensgruppe in DM Land	Einkünfte aus den Einkünften											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapital- vermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	7 603	8 427	113 890	151 223	8 962	10 987	15 025	13 789	2 722	1 496	65 799	51 994
1 500 bis 3 000	213 320	511 341	431 805	973 902	29 159	59 334	80 351	140 975	8 798	5 321	189 286	152 198
3 000 " 5 000	250 256	841 350	434 957	1 580 313	36 085	119 327	127 252	397 508	23 765	8 552	203 803	166 775
5 000 " 8 000	94 680	436 750	284 974	1 739 377	36 234	191 846	80 941	395 612	29 033	11 105	153 739	147 895
8 000 " 12 000	27 777	187 376	133 149	1 317 698	25 393	203 974	33 491	246 701	22 412	11 683	76 829	91 872
12 000 " 16 000	7 789	71 006	52 641	764 245	11 293	128 411	11 842	118 769	11 673	8 465	30 261	43 859
16 000 " 25 000	4 687	54 526	45 335	958 434	9 087	136 232	10 916	156 713	12 098	12 939	25 866	43 824
25 000 " 50 000	2 048	33 858	29 014	1 079 152	4 758	104 357	8 820	213 620	9 953	20 365	16 667	34 337
50 000 " 100 000	530	14 861	9 486	704 279	1 215	31 904	2 419	89 424	3 613	16 369	5 518	14 611
100 000 und mehr	255	37 747	4 212	1 162 452	428	11 710	809	32 335	1 760	18 702	2 519	8 904
Insgesamt	608 945	2 197 242	1 539 463	10 431 075	162 614	998 082	371 866	1 805 446	125 827	114 997	770 287	756 269

Steuer

Insgesamt 223 984 | 468 915 | 168 408 | 243 244 | 11 868 | 18 900 | 26 519 | 36 233 | 2 344 | 1 166 | 50 716 | 27 663

Steuerbelastete

Bundesgebiet

Schleswig-Holstein	42 078	174 735	79 190	418 281	8 356	47 363	15 214	58 280	6 540	4 130	39 033	42 838
Hamburg	4 010	14 468	66 036	538 497	9 503	59 555	17 227	105 428	7 204	6 903	23 171	36 368
Niedersachsen	129 395	485 142	203 921	1 173 979	21 471	126 119	41 825	176 263	21 576	11 444	101 939	110 733
Bremen	1 286	4 452	24 912	207 710	2 879	17 836	7 979	40 633	2 781	2 167	13 688	15 367
Nordrhein-Westfalen	102 368	363 055	457 053	3 347 019	44 208	287 349	107 002	571 357	28 636	35 563	212 416	229 659
Hessen	74 136	194 213	168 546	915 911	18 841	105 875	41 486	183 901	11 425	8 577	74 874	66 299
Rheinland-Pfalz	88 910	242 918	117 170	605 535	8 754	51 660	22 454	83 676	5 591	4 591	63 186	39 207
Baden-Württemberg	154 746	429 687	265 285	1 686 583	28 245	147 370	83 354	356 853	20 755	22 701	143 339	128 712
Bayern	236 000	757 488	325 758	1 780 804	32 225	173 855	61 844	265 288	23 663	20 087	149 357	114 749
Bundesgebiet	832 929	2 666 158	1 707 871	10 674 319	174 482	1 016 982	398 385	1 841 679	128 171	116 163	821 003	783 932

West-

West-Berlin*) 594 | 1 632 | 81 767 | 334 154 | 14 328 | 58 617 | 13 303 | 57 023 | 2 443 | 2 764 | 22 460 | 40 865

*) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste. — *) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere

b) Unbeschränkt Steuerpflichtige*) nach

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige, die nicht als								
	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			ohne Kinderermäßigung (Verheiratete Personen und unver- heiratete Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinderermäßigung		
							1 Kind		
	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerbelastete und Steuer

unter 1 500	74 073	75 173	1 897	174 158	186 224	2 778	32 725	36 710	171
1 500 bis 2 000	31 968	55 558	3 054	115 484	201 774	5 382	44 013	77 194	1 177
2 000 " 3 000	43 702	107 305	8 768	206 567	512 315	22 577	97 460	243 339	6 547
3 000 " 4 000	27 206	94 133	10 486	154 808	537 580	39 061	83 141	289 263	13 280
4 000 " 5 000	16 907	75 430	10 405	108 535	485 071	48 949	59 643	266 521	19 028
5 000 " 6 000	10 582	57 860	9 378	74 571	408 162	51 579	41 852	229 297	22 405
6 000 " 7 000	6 820	44 101	8 250	51 411	332 659	51 855	29 741	192 474	24 512
7 000 " 8 000	4 879	36 441	7 633	36 848	275 238	49 008	21 370	159 624	23 914
8 000 " 10 000	6 094	54 280	13 004	46 674	415 794	87 201	27 075	241 058	43 805
10 000 " 12 000	3 230	35 302	9 732	26 426	288 561	71 718	15 296	166 876	37 030
12 000 " 16 000	3 717	51 020	15 832	27 763	381 562	109 950	15 745	216 225	57 554
16 000 " 25 000	3 236	63 561	22 417	23 573	463 006	156 053	12 612	247 063	79 186
25 000 " 50 000	2 109	71 818	30 179	15 258	514 512	210 151	7 629	255 211	101 060
50 000 " 100 000	634	42 763	21 842	4 748	317 834	160 891	2 053	135 991	67 862
100 000 " 250 000	217	33 264	18 234	1 484	218 953	125 980	535	79 266	45 204
250 000 " 500 000	57	19 226	10 649	364	124 109	67 740	127	42 448	23 067
500 000 " 1 Million	24	16 499	9 002	136	92 523	48 893	33	21 618	11 839
1 Million und mehr	10	17 250	9 777	51	103 553	63 290	26	44 193	20 786
Insgesamt	235 465	950 985	220 536	1 068 859	5 859 430	1 373 052	491 076	2 944 371	598 427

*) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — *) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

steuerveranlagung für 1950

pflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern

arten		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte ¹⁾	Sonderausgaben	Einkommen	Steuer-schuld	Einkommensgruppe in DM — Land
Sonstige Einkünfte i. B. d. § 22 EStG										
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
belastete (Bundesgebiet)										
24 544	22 741	238 545	260 657	3 337	173 852	257 320	51 803	205 517	4 855	unter 1 500
42 264	44 495	994 983	1 887 566	14 158	714 862	1 873 408	225 364	1 648 044	56 155	1 500 bis 3 000
27 223	29 012	1 033 341	3 142 837	17 321	729 418	3 125 516	298 855	2 826 661	178 366	3 000 „ 5 000
15 577	20 145	695 178	2 942 730	18 245	423 936	2 924 485	284 181	2 640 304	324 652	5 000 „ 8 000
6 742	11 014	325 793	2 070 318	14 748	190 534	2 055 570	218 594	1 836 976	363 210	8 000 „ 12 000
2 412	5 100	127 911	1 139 855	8 901	72 770	1 130 954	131 179	999 775	264 487	12 000 „ 16 000
2 240	5 279	110 229	1 367 947	11 781	60 470	1 356 166	169 659	1 186 507	379 637	16 000 „ 25 000
1 174	4 269	72 434	1 489 958	12 544	38 017	1 477 414	198 182	1 279 232	507 110	25 000 „ 50 000
337	1 754	23 118	873 202	6 792	11 152	866 410	122 319	744 091	371 116	50 000 „ 100 000
107	1 226	10 090	1 273 076	7 321	4 480	2 655 755	77 754	1 188 001	662 090	100 000 und mehr
122 620	145 035	3 701 622	16 448 146	115 148	2 419 491	16 332 998	1 777 890	14 555 108	3 111 678	Insgesamt

befreite (Bundesgebiet)

16 585	11 721	500 424	807 842	12 815	395 577	795 027	112 364	682 663	—	Insgesamt
--------	--------	---------	---------	--------	---------	---------	---------	---------	---	------------------

und Steuerbefreite

nach Ländern

8 383	9 468	198 794	755 095	4 907	139 660	750 188	84 509	665 679	114 700	Schleswig-Holstein
6 829	9 141	133 980	770 360	7 937	92 151	762 423	87 368	675 055	181 071	Hamburg
18 212	20 611	538 339	2 104 291	13 243	366 494	2 091 048	220 854	1 870 194	350 313	Niedersachsen
2 809	2 887	56 334	291 052	3 190	36 053	287 862	32 576	255 286	70 757	Bremen
43 554	51 645	995 237	4 885 647	38 995	671 278	4 846 652	538 301	4 308 351	1 009 972	Nordrhein-Westfalen
14 018	17 037	403 326	1 491 813	11 538	263 654	1 480 275	170 171	1 310 104	244 974	Hessen
6 980	6 065	313 045	1 033 652	5 764	207 571	1 027 888	106 353	921 535	151 597	Rheinland-Pfalz
20 213	16 596	715 937	2 788 502	23 448	464 581	2 765 054	319 077	2 445 977	498 880	Baden-Württemberg
18 207	23 306	847 054	3 135 577	18 941	573 626	3 116 636	331 046	2 785 590	489 411	Bayern
139 205	156 756	4 202 046	17 255 989	127 963	2 815 068	17 128 026	1 890 255	15 237 771	3 111 675	Bundesgebiet
Berlin										
7 874	9 431	142 769	504 486	3 247	113 396	501 239	59 544	441 695	77 131	West-Berlin ²⁾

Jahre veranlagt worden sind.

Einkommensgruppen und Steuerklassen

ledig behandelt worden sind						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Einkommensgruppe in DM
(Steuerklasse III) für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder							
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	

befreite (Bundesgebiet)

18 903	20 880	2	9 732	10 811	7	309 591	329 798	4 856	104 978	unter 1 500
29 166	51 296	375	14 636	25 772	5	235 267	411 594	9 991	154 494	1 500 bis 2 000
68 559	171 665	2 997	39 690	99 804	413	455 978	1 134 329	41 299	374 779	2 000 „ 3 000
61 073	212 604	6 293	38 394	133 817	1 489	364 622	1 267 397	70 607	342 038	3 000 „ 4 000
45 574	203 971	9 959	30 139	134 953	2 963	260 798	1 165 946	91 303	258 901	4 000 „ 5 000
33 172	181 780	13 376	22 881	125 622	5 055	183 058	1 002 721	101 793	191 236	5 000 „ 6 000 ¹⁾
24 435	158 204	16 299	16 826	109 027	7 436	129 233	836 465	108 351	139 203	6 000 „ 7 000
17 974	134 367	16 861	12 914	96 572	8 671	93 985	702 242	106 087	104 034	7 000 „ 8 000
23 575	210 208	33 152	17 694	157 798	18 956	121 112	1 079 138	196 118	138 351	8 000 „ 10 000
13 652	148 909	29 639	10 818	118 190	18 976	69 422	757 838	167 094	81 904	10 000 „ 12 000
14 199	195 180	48 169	11 346	155 788	32 982	72 770	999 775	264 486	85 164	12 000 „ 16 000
11 522	225 749	69 364	9 527	187 127	52 618	60 470	1 186 506	379 638	69 968	16 000 „ 25 000
7 011	234 639	90 722	6 010	203 053	74 997	38 017	1 279 233	507 110	43 453	25 000 „ 50 000
1 928	127 169	62 552	1 789	120 335	57 968	11 152	744 092	371 116	12 448	50 000 „ 100 000
528	78 220	45 412	516	76 570	43 938	3 280	486 273	278 768	3 452	100 000 „ 250 000
107	36 607	20 529	134	47 369	25 164	789	269 759	147 149	827	250 000 „ 500 000
40	25 687	13 847	52	35 249	18 307	285	191 576	101 888	303	500 000 „ 1 Million
16	35 202	19 570	23	40 196	20 865	126	240 394	134 288	154	1 Million und mehr
371 434	2 452 237	499 117	243 121	1 878 053	390 807	2 409 955	14 085 076	3 081 939	2 105 687	Insgesamt

und mehr.

2. Ergebnisse der Einkommen

e) Unbeschränkt Steuer

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nord- rhein-
		Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld		Steuer- pflich- tige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Steuerbelastete nach Einkommens														
1	unter 1 500	20 323	20 410	266	9 534	11 151	198	40 362	42 590	532	5 801	5 370	66	70 115
2	1 500 bis „ 3 000	33 659	74 339	2 495	24 399	54 317	2 081	81 881	182 482	5 561	8 590	19 144	717	157 426
3	3 000 „ „ 5 000	28 167	109 998	7 519	22 500	87 957	6 532	74 532	291 109	18 459	8 535	33 314	2 401	157 385
4	5 000 „ „ 8 000 ^{a)}	20 460	128 511	15 882	16 037	100 914	12 952	53 153	333 315	41 035	5 895	36 880	4 679	112 656
5	8 000 „ „ 12 000	9 103	87 265	16 893	8 568	82 980	16 506	25 977	250 221	49 144	3 065	29 703	5 915	57 661
6	12 000 „ „ 16 000	3 050	41 728	10 889	3 725	51 288	13 504	9 525	130 650	34 323	1 218	16 806	4 431	23 059
7	16 000 „ „ 25 000	2 215	43 126	13 688	3 460	68 419	21 994	7 016	136 972	43 449	1 106	21 764	6 966	20 080
8	25 000 „ „ 50 000	1 188	39 700	15 615	2 549	86 211	34 401	3 743	124 595	49 069	871	29 933	11 902	12 889
9	50 000 „ „ 100 000	289	18 746	9 179	801	54 169	27 217	941	61 880	30 701	286	19 090	9 542	3 846
10	100 000 und mehr	134	35 825	19 760	313	76 609	45 626	338	110 525	70 899	155	41 521	24 048	1 529
11	Insgesamt ...	118 588	599 648	112 186	91 886	674 015	181 009	297 468	1 664 339	343 172	35 522	253 525	70 667	616 646
nach Steuer														
12	I	8 892	29 640	5 860	9 429	49 775	13 810	24 128	94 262	21 914	3 362	15 923	4 746	67 288
13	II	54 869	251 916	51 317	48 100	323 002	87 991	128 621	667 621	154 005	17 627	114 277	32 322	278 230
14	III mit 1 Kind	21 836	117 533	22 108	16 559	131 721	35 035	60 447	340 199	62 068	6 942	50 171	12 637	125 385
15	III „ 2 Kindern	18 717	105 197	17 196	11 765	102 490	26 071	49 825	310 912	58 017	5 028	41 651	10 623	88 781
16	III „ 3 u. mehr Kindern	14 274	95 362	15 705	6 033	67 027	18 102	34 447	251 345	47 168	2 563	31 503	10 339	56 962
Nichtbuchführende Land- und Forstwirte,														
17	Insgesamt ^{b)} ...	21 072	66 031	2 514	265	1 040	62	69 026	205 855	7 141	531	1 761	90	54 632
Null-Fälle, Verlust														
18	Insgesamt ...	23 793	—	—	29 033	—	—	89 668	—	—	10 792	—	—	159 953

a) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — b) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

3. Ergebnisse der Körperschaft

Steuerpflichtige*) nach Einkommens

Einkommensgruppe in DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Absatz 1 Ziffer 1 KStG)									Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften			
	insgesamt			darunter						insgesamt			da öffentl. Ver
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter 3 000	2 927	3 366	1 678	96	114	57	2 793	3 200	1 595	1 705	1 640	819	985
3 000 bis 8 000	1 867	9 746	4 876	82	467	233	1 773	9 215	4 610	465	2 312	1 151	234
8 000 „ 9 000	276	2 356	1 178	14	120	60	260	2 219	1 110	54	460	229	29
9 000 „ 12 000	641	6 687	3 342	42	439	220	599	6 249	3 122	126	1 311	645	67
12 000 „ 16 000	626	8 708	4 350	39	549	274	583	8 102	4 047	106	1 482	740	56
16 000 „ 20 000	502	8 989	4 492	29	525	264	469	8 392	4 192	84	1 509	754	38
20 000 „ 25 000	529	11 782	5 889	42	926	461	485	10 811	5 406	58	1 300	652	34
25 000 „ 50 000	1 587	57 045	28 502	145	5 468	2 713	1 436	51 403	25 702	180	6 367	3 184	114
50 000 „ 100 000	1 463	105 138	52 520	188	13 893	6 925	1 266	90 686	45 316	124	8 763	4 332	87
100 000 „ 200 000	1 186	167 330	83 588	238	34 124	16 984	942	132 269	66 136	77	10 694	5 194	63
200 000 „ 500 000	1 118	353 978	176 273	304	99 715	49 273	808	252 199	125 968	66	20 459	9 883	51
500 000 „ 1 Million	434	306 546	152 646	175	124 648	61 696	259	181 898	90 951	23	16 133	7 850	18
1 Million „ 2 Million	299	415 325	207 656	155	220 000	109 999	142	192 878	96 433	4	4 334	2 027	2
2 Millionen und mehr ...	337	2 371 805	1 183 938	226	1 703 310	849 691	107	628 312	314 157	6	29 297	14 648	5
Insgesamt ...	13 792	3 828 801	1 910 930	1 775	2 204 297	1 098 851	1 922	1 577 835	788 744	3 078	106 062	52 110	1 783

*) Unbeschränkt Steuerpflichtige, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, ohne Mindestbesteuerungsfälle (592 Steuerpflichtige mit einem

steuerveranlagung für 1950

pflichtige nach Ländern

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
Ein-kommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Ein-kommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Ein-kommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Ein-kommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Ein-kommen	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Ein-kommen	Steuer-schuld	
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
und Steuerbefrei-te gruppen ¹⁾																	
74 469	1 259	32 945	33 923	476	26 579	28 291	372	56 222	56 781	708	47 710	56 813	978	36 470	31 052	357	1
353 012	13 916	67 316	150 528	4 932	59 123	132 152	4 056	121 595	274 258	7 967	137 256	305 691	9 565	31 473	68 479	2 591	2
615 465	44 389	59 988	232 836	15 667	49 179	190 358	12 153	111 082	430 586	26 700	114 052	441 720	28 090	21 299	82 501	6 397	3
708 082	89 298	36 422	226 726	28 614	27 655	171 649	21 622	62 448	388 240	47 540	71 550	447 111	54 609	12 852	80 385	10 787	4
557 195	109 892	16 167	155 630	30 980	11 228	107 775	21 736	27 764	267 953	53 294	31 001	298 254	58 852	6 212	59 921	12 203	5
316 986	83 533	6 211	85 388	22 699	3 890	53 393	14 399	10 694	147 030	39 106	11 398	156 506	41 602	2 193	30 166	8 071	6
394 504	126 045	5 072	99 596	31 973	3 037	59 338	19 076	8 985	176 331	56 635	9 499	186 456	59 812	1 779	34 731	11 244	7
433 762	171 815	3 181	106 127	41 867	1 740	58 532	23 286	5 911	200 033	79 743	5 945	200 340	79 412	880	29 184	11 634	8
257 076	128 595	888	58 736	29 063	403	26 987	13 596	1 899	127 272	63 807	1 799	120 136	59 416	180	12 075	6 097	9
426 254	235 338	303	67 374	36 794	156	37 178	20 597	910	228 647	120 604	642	164 069	88 427	58	13 201	7 750	10
4 136 805	1 004 080	228 493	216 864	243 065	182 990	865 653	150 893	407 510	2 297 131	496 104	430 852	2 377 096	480 763	113 396	441 695	77 131	11
klassen ¹⁾																	
309 619	77 719	20 484	73 438	15 438	17 415	56 737	10 326	37 574	145 575	33 452	46 893	176 016	37 271	14 039	39 403	6 882	12
1 718 608	433 605	102 933	526 285	115 208	82 960	365 592	68 192	176 249	936 350	218 960	179 270	955 779	211 452	63 907	228 551	41 087	13
862 916	194 077	50 313	269 066	48 419	37 882	189 454	31 361	81 756	471 839	94 948	89 956	511 472	97 774	19 634	88 608	15 249	14
699 210	163 798	36 428	217 533	39 763	28 347	154 428	25 073	65 245	401 931	78 376	67 298	418 885	80 198	11 121	57 823	9 889	15
546 452	134 881	18 335	130 542	24 235	16 386	99 442	15 941	46 686	341 436	70 368	47 435	314 944	54 068	4 695	27 310	4 024	16
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind																	
171 546	5 892	35 161	93 240	1 909	24 581	55 882	704	57 071	148 846	2 776	142 774	408 494	8 648	—	—	—	17
fälle, nv-Fälle																	
—	—	60 774	—	—	48 404	—	—	91 262	—	—	152 593	—	—	28 391	—	—	18

und mehr. — ¹⁾ Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf Seite 412. — ²⁾ Gliederung nach Steuerklassen liegt nicht vor.

steuerveranlagung für 1950

gruppen und Körperschaftsarten

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziffer 6 KStG)					Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuer- pflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)			Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Einkommensgruppe in DM	
von		Sonstige Betriebe gewerblich. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts													
Versorgungs- u. kehrbetriebe															
Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld		
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
942	468	720	699	350	6 101	5 517	2 000	2 306	1 878	935	13 039	12 402	5 432	unter 3 000	
1 164	583	231	1 148	569	1 246	6 094	2 426	316	1 519	758	3 894	19 672	9 211	3 000 bis „ 8 000	
247	123	25	213	105	90	761	320	28	236	114	448	3 813	1 841	8 000 „ „ 9 000	
694	348	59	615	297	247	2 554	1 059	51	535	261	1 065	11 085	5 309	9 000 „ „ 12 000	
791	396	50	693	345	218	2 995	1 224	42	579	289	992	13 764	6 603	12 000 „ „ 16 000	
685	344	46	823	411	140	2 517	1 058	27	460	229	753	13 477	6 534	16 000 „ „ 20 000	
767	383	24	533	268	118	2 634	1 147	19	416	191	724	16 132	7 880	20 000 „ „ 25 000	
4 047	2 023	66	2 320	1 161	212	7 458	3 210	45	1 615	793	2 024	72 485	35 689	25 000 „ „ 50 000	
6 138	3 066	37	2 626	1 266	94	6 431	2 753	24	1 666	781	1 705	121 999	60 386	50 000 „ „ 100 000	
8 745	4 360	14	1 949	834	44	5 682	2 135	6	894	445	1 313	184 600	91 363	100 000 „ „ 200 000	
15 704	7 852	15	4 755	2 031	23	6 543	2 798	7	2 408	1 204	1 214	383 387	190 158	200 000 „ „ 500 000	
13 035	6 517	5	3 098	1 333	6	4 327	1 672	1	926	463	464	327 932	162 631	500 000 „ „ 1 Million	
2 099	1 049	2	2 235	978	2	2 548	833	—	—	—	305	422 207	210 516	1 Million „ „ 2 Million.	
26 597	13 298	1	2 700	1 350	—	—	—	2	12 593	6 296	345	2 413 694	1 204 882	2 Millionen und mehr ...	
81 655	40 811	1 295	24 407	11 299	8 541	56 061	22 634	2 874	25 724	12 759	28 285	4 016 648	1 998 433	Insgesamt	

Mindesteinkommen von 6,1 Mill. DM und einer Steuerschuld von 3,0 Mill. DM). Außerdem 12 029 Null-Fälle, 20 642 Verlustfälle, 25 906 „nv“-Fälle.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ²⁾			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb							
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
	Gesamtsumme	1 539 463	10 431 075	10 247 676	2 479 806	27 419	4 140 381	4 014 101	1 997 199
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	12 242	43 388	52 740	8 153	199	7 968	7 842	3 914
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie und Handwerk	695 883	5 158 183	4 974 177	1 315 262	10 098	3 383 076	3 285 190	1 640 353
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	16 645	154 448	152 857	45 139	2 716	584 477	573 829	285 413
11/12	Steinkohlenbergbau und Braunkohlenbergbau	104	1 905	1 964	814	34	88 668	82 579	41 290
13/14/15	Erzbergbau, Salzbergbau und Salinen, sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	151	1 711	1 799	615	58	128 662	126 692	63 347
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 051	147 046	144 764	42 310	541	76 795	75 654	37 827
19	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben), Energiewirtschaft	339	3 786	4 330	1 400	2 083	290 352	288 905	142 948
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	118 597	1 025 862	975 638	295 874	2 104	1 012 034	999 102	498 950
21	Eisenschaffende Industrie	1 749	56 481	54 652	24 747	191	103 533	102 993	51 494
22	NE-Metallindustrie	1 262	26 432	25 538	10 746	96	71 435	69 816	34 910
23	Stahlbau	2 761	35 008	32 054	9 947	139	27 516	27 073	13 534
24	Maschinenbau	12 409	215 309	199 837	81 722	633	268 477	263 635	131 218
25	Schiffbau	479	3 953	3 636	914	21	4 266	3 642	1 822
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	27 523	134 932	133 923	24 001	114	285 176	282 834	141 419
27	Elektrotechnik	7 387	79 184	73 627	24 520	279	127 345	126 013	63 006
28	Feinmechanik und Optik	11 826	87 224	80 318	19 934	110	30 691	30 431	15 213
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	53 201	387 339	372 053	99 343	521	93 595	92 665	46 334
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	396 242	3 002 304	2 920 896	813 635	4 823	1 771 287	1 697 456	848 591
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwerstattindustrie	64	1 280	1 217	462	19	57 208	48 794	24 398
32	Chemische Industrie	4 203	98 700	92 889	40 573	506	329 220	285 168	142 584
33/34	Kunststoffverarbeitung	799	11 446	10 591	3 851	39	34 035	33 870	16 935
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 181	15 447	14 238	5 256	57	85 936	85 677	42 841
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 439	31 611	29 785	10 399	162	67 497	66 479	33 238
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 061	106 885	105 267	34 063	114	14 309	13 985	6 993
38	Holzverarbeitung	77 524	401 120	383 429	64 536	258	15 956	15 574	7 781
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	12 299	213 324	204 321	78 716	449	153 416	150 631	75 313
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	54 955	223 702	217 310	37 049	188	52 910	52 603	26 299
42	Textilgewerbe	14 816	502 142	482 187	232 930	769	570 381	564 653	282 334
43	Bekleidungsgewerbe	86 007	334 753	333 155	60 170	371	48 749	47 863	23 932
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	6 433	42 770	39 541	9 438	37	9 494	9 309	4 653
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	68 643	505 408	496 829	106 972	263	98 552	97 374	48 691
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	47 328	377 518	369 682	79 080	1 070	109 599	107 275	53 638
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	1 751	18 800	18 189	5 693	88	8 585	8 358	4 047
48	Getränkherstellung	7 188	96 350	101 975	35 729	396	57 483	52 138	26 066
49	Tabakwarenherstellung	1 551	21 048	20 091	8 719	37	57 958	57 707	28 853
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	164 399	975 569	924 786	160 610	455	15 280	14 801	7 398
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	43 911	323 413	312 455	68 899	374	13 882	13 434	6 714
55 bis 59	Zimmerei und Dachdeckerei, Bauinstallation, Ausbaugewerbe, Bauhilfsgewerbe	120 488	652 156	612 331	91 715	81	1 396	1 367	683
6 ohne 637/638 und ohne 67 bis 69	Großhandel und Einzelhandel								
61, 62/63 ohne 637/638	Großhandel	105 892	1 360 063	1 265 081	425 971	6 339	385 901	378 495	189 249
61	Ein- und Ausfuhrhandel	3 181	123 027	114 578	53 921	383	43 769	42 873	21 438
611	Einfuhrhandel (auch allgemeiner Einfuhrhandel)	1 728	76 761	71 816	34 470	182	28 110	27 592	13 799
614	Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ausfuhrhandel)	608	12 652	11 685	4 575	50	5 163	5 062	2 530
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ein- und Ausfuhrhandel)	845	33 614	31 077	14 876	151	10 496	10 219	5 109

¹⁾ Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — ²⁾ Ohne Mindestbesteuerungsfälle. — ³⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und
Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.)	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ²⁾			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb							
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
62/63 ohne 637/638 6201	Binnengroßhandel ohne Verlagswesen	102 711	1 237 036	1 150 503	370 050	5 956	342 132	335 622	167 811
622 bis 624	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 299	15 341	14 358	4 348	540	8 648	6 315	3 156
625 bis 628, 631	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	42 208	344 424	337 042	86 251	2 281	52 157	50 703	25 354
632 bis 636	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	23 875	359 432	332 053	118 948	1 194	126 558	125 438	62 713
64	Großhandel mit Fertigwaren	35 329	517 839	467 050	160 503	1 941	154 768	153 170	76 587
641	Einzelhandel	368 166	2 195 421	2 148 777	426 602	1 183	134 145	126 661	63 322
642	Einzelhandel mit Waren aller Art	32 684	166 569	169 786	27 177	312	69 182	64 190	32 094
643	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	161 729	698 846	728 307	96 803	155	6 460	5 865	2 928
644	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgartikeln, Schuhen und Sportartikeln	63 236	551 251	513 356	141 089	279	48 659	48 343	24 169
645	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	29 729	236 410	220 261	52 876	139	3 274	3 239	1 618
646	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 510	90 185	86 645	15 946	102	1 646	1 569	784
647	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 670	195 642	178 039	44 946	33	683	661	333
648	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	13 621	98 735	94 164	20 764	75	3 496	2 075	1 039
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	Sonstiger Facheinzelhandel	29 987	157 783	158 219	27 001	88	745	719	357
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	357 280	1 674 020	1 806 901	305 818	9 600	229 291	215 913	100 361
637, 638, 67 bis 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	108 041	635 919	647 366	137 532	5 831	143 999	135 312	60 073
637/638	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	1 654	31 376	31 095	12 392	316	22 457	21 579	10 789
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	104 261	589 074	598 566	119 807	1 050	11 756	11 140	5 571
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 070	15 081	17 221	5 205	4 086	98 416	91 431	38 132
684	Genossenschaftsbanken	—	—	—	—	3 618	19 222	17 975	3 585
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	56	388	484	128	379	11 369	11 162	5 585
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	172 760	706 495	794 297	113 507	2 325	53 207	50 545	25 262
71	Wohnungs- und Grundstücksbesitz, Vermögensverwaltung	1 393	9 865	14 414	4 814	1 166	35 220	33 045	16 518
72	Gaststättenwesen	108 548	450 514	536 397	74 090	522	2 529	2 444	1 219
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	7 678	47 984	47 937	11 525	274	5 790	5 503	2 750
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche aus 9)	55 141	198 132	195 549	23 078	363	9 666	9 553	4 776
8	Verkehrswirtschaft	69 418	290 529	315 446	43 243	447	21 121	19 344	9 672
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	15	87	82	13	3)	—	—	—
84	Straßenverkehr	57 894	214 007	240 200	27 217	74	1 450	1 428	714
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	4 998	29 865	29 187	5 679	102	4 582	3 097	1 551
86	Luftverkehr	—	—	—	—	3)	—	—	—
87	Spedition und Lagererei, Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung, Garagen, Reise- und Auswanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagenbetriebe	6 511	46 570	45 977	10 334	214	6 085	5 926	2 961
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	7 061	41 077	49 792	11 536	997	10 963	10 712	5 353
T.a. 94 und 99	Unternehmen freiberuflicher Art	886	7 283	9 870	2 745	99	1 699	1 541	770
T.a. 94	Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	548	4 190	5 922	1 653	99	1 699	1 541	770
T.a. 96	Privatschulen	159	744	873	168	3	2	2	0
T.a. 94, 96 u. 99	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Unternehmen freiberuflicher Art und ohne Privatschulen	6 016	33 050	39 049	8 623	895	9 262	9 169	4 583

Anmerkungen auf Seite 418

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen

Steuerklasse — Wertstufe in DM	Erwerb von Todes wegen ¹⁾				Erwerb durch Schenkung unter Lebenden ¹⁾				Insgesamt ¹⁾			
	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		ins- gesamt	steuer- pflichtig			ins- gesamt	steuer- pflichtig			ins- gesamt	steuer- pflichtig	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
nach Steuerklassen												
Steuerklasse I												
Ehegatten	229	10 253	4 369	389	34	1 861	741	57	263	12 114	5 110	446
Kinder	455	17 032	8 563	737	907	46 183	28 122	2 741	1 362	63 215	36 685	3 479
zusammen ...	684	27 285	12 932	1 126	941	48 044	28 863	2 798	1 625	75 329	41 795	3 924
Steuerklasse II												
Abkömmlinge der Kinder ...	84	2 172	1 287	213	77	1 398	607	61	161	3 570	1 894	274
Steuerklasse III												
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	363	2 239	2 206	295	142	1 425	1 418	240	505	3 663	3 624	535
Stiefeltern	6	34	34	4	4	72	72	11	10	106	106	15
Geschwister	2 473	13 808	13 532	1 745	351	2 731	2 720	392	2 824	16 539	16 252	2 137
zusammen ...	2 842	16 081	15 772	2 044	497	4 227	4 210	643	3 339	20 308	19 982	2 687
Steuerklasse IV												
Schwiegerkinder	82	535	510	72	73	920	898	180	155	1 456	1 409	253
Schwiegereltern	4	31	31	4	32	803	803	177	36	834	834	181
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	1 519	8 544	8 443	1 261	176	3 348	3 341	876	1 695	11 893	11 784	2 137
zusammen ...	1 605	9 110	8 984	1 338	281	5 072	5 042	1 232	1 886	14 182	14 026	2 570
Steuerklasse V												
(Übrige Erwerber und Zweck- zuwendungen)	3 589	12 590	12 107	2 653	784	4 240	4 062	999	4 373	16 830	16 169	3 652
Insgesamt ...	8 804	67 238	51 082	7 375	2 580	62 980	42 784	5 734	11 384	130 218	93 867	13 109
nach Wertstufen ²⁾												
unter 5 000	6 077	14 764	14 536	2 057	1 019	2 363	2 351	350	7 096	17 127	16 887	2 407
5 000 bis „ 10 000	1 314	8 901	8 622	1 230	282	1 912	1 902	281	1 596	10 813	10 524	1 511
10 000 „ „ 20 000	522	6 862	6 033	978	214	2 908	2 296	364	736	9 770	8 329	1 342
20 000 „ „ 30 000	466	11 192	4 205	556	389	9 335	2 562	262	855	20 527	6 768	817
30 000 „ „ 40 000	195	6 559	3 489	401	243	8 274	3 994	356	438	14 833	7 483	757
40 000 „ „ 50 000	88	3 934	2 589	322	125	5 472	3 103	232	213	9 406	5 691	554
50 000 „ „ 100 000	101	6 613	5 239	808	202	12 902	9 125	987	303	19 515	14 364	1 794
100 000 „ „ 150 000	21	2 390	2 063	298	51	5 970	4 943	554	72	8 360	7 006	851
150 000 „ „ 200 000	8	1 431	1 311	194	22	3 534	3 181	541	30	4 965	4 492	735
200 000 „ „ 300 000	5	1 250	940	174	22	5 511	4 899	783	27	6 761	5 839	957
300 000 „ „ 400 000	5	1 669	652	76	5	1 762	1 432	190	10	3 431	2 084	266
400 000 „ „ 500 000	—	—	—	—	1	400	380	53	1	400	380	53
500 000 „ „ 600 000	—	—	—	—	5	2 638	2 618	782	5	2 638	2 618	782
600 000 „ „ 700 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	2	1 672	1 402	281	—	—	—	—	2	1 672	1 402	281
Insgesamt ...	8 804	67 238	51 082	7 375	2 580	62 980	42 784	5 734	11 384	130 218	93 867	13 109

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen. — ¹⁾ Einschließlich der Zweckzuwendungen. — ²⁾ Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen.

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen**)

Wertstufe in DM	Nachlasse und Zuwendungen	Nachlasse und Zuwendungen vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichs- abgaben	Zeitwert der Lastenausgleichs- abgaben	Reinnachlasse und Reinzugewendungen		Festgesetzte Steuer
				insgesamt	darunter steuerpflichtig	
	Anzahl	1000 DM				
unter 5 000	3 228	9 055	96	8 959	8 339	1 174
5 000 bis „ 10 000	1 551	10 888	565	10 323	9 168	1 305
10 000 „ „ 20 000	997	13 739	980	12 758	10 257	1 520
20 000 „ „ 30 000	673	16 440	769	15 671	6 595	879
30 000 „ „ 40 000	420	14 617	787	13 831	6 972	801
40 000 „ „ 50 000	248	11 189	752	10 437	5 673	580
50 000 „ „ 100 000	398	26 578	1 452	25 126	15 359	1 860
100 000 „ „ 150 000	96	11 627	555	11 072	8 057	1 063
150 000 „ „ 200 000	39	6 768	269	6 499	5 400	920
200 000 „ „ 300 000	32	8 234	604	7 630	5 490	825
300 000 „ „ 400 000	10	3 606	21	3 585	2 115	269
400 000 „ „ 500 000	5	2 221	—	2 221	1 556	168
500 000 „ „ 600 000	9	4 761	434	4 326	3 478	936
600 000 „ „ 700 000	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	7	8 420	1 725	6 695	5 408	810
Insgesamt	7 713	148 145	9 010	139 135	93 867	13 109

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen — **) Gegliedert nach dem Wert des Nachlasses und der Zuwendung vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben.

6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948*)

Land — Grundbesitzart	Fortschreibungen und Nachfeststellungen											
	insgesamt			davon							in allen übrigen Fällen	
	Zahl der Fälle	Letzte	Fort- geschrie- bene	insgesamt			darunter Ruinen					
				Zahl der Fälle	Letzte	Fort- geschrie- bene	Zahl der Fälle	Letzte	Fort- geschrie- bene			
	Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Zahl der Fälle	Einheitswerte in 1 000 RM/DM		Zahl der Fälle	Einheitswerte in 1 000 RM/DM		Zahl der Fälle	Einheitswerte in 1 000 RM/DM	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein ..	20 301	578 917	362 269	17 273	463 016	250 549	7 473	155 381	36 217	3 028	115 901	111 720
Hamburg	38 786	2 034 731	881 998	37 280	2 002 969	851 219	20 591	1 005 339	199 763	1 506	31 762	30 779
Niedersachsen	63 521	1 932 970	1 156 007	53 549	1 605 993	858 037	22 226	593 072	135 851	9 972	326 977	297 970
Bremen	37 507	750 805	365 907	36 493	738 853	352 920	21 586	359 018	94 109	1 014	11 952	12 987
Nordrhein-Westfalen	429 005	9 142 928	5 254 972	417 004	8 923 701	5 022 790	142 030	2 887 661	633 346	12 001	219 227	232 182
Hessen	73 235	1 991 181	1 072 875	63 701	1 913 111	992 109	21 610	604 880	101 893	9 534	78 070	80 766
Rheinland-Pfalz	120 857	1 466 214	890 213	90 527	1 341 466	761 664	19 104	335 698	67 626	30 330	124 748	128 549
Baden-Württemberg	161 216	3 302 895	2 093 235	94 834	2 620 886	1 429 878	31 766	914 781	185 863	66 382	682 009	663 547
Bayern	95 798	2 945 304	1 840 563	70 438	2 479 296	1 406 967	23 605	793 922	214 606	25 360	466 008	433 596
Bundesgebiet	1 040 226	24 145 945	13 918 039	881 099	22 089 291	11 926 133	309 991	7 649 752	1 669 274	159 127	2 056 654	1 991 906
nach Grundbesitzarten												
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	185 049	2 253 341	1 944 456	74 228	959 954	761 402	2 886	18 875	7 783	110 821	1 293 387	1 183 054
Grundvermögen	855 177	21 892 604	11 973 583	806 871	21 129 337	11 164 731	307 105	7 630 877	1 661 491	48 306	763 267	808 852
davon:												
Mietwohngrundstücke	414 933	8 516 299	4 310 741	404 660	8 431 704	4 211 016	159 331	3 392 441	531 493	10 273	84 595	99 725
Geschäftsgrundstücke	48 072	5 721 881	3 720 784	40 578	5 281 741	3 251 422	15 448	1 153 408	427 146	7 494	440 140	469 362
Gemischtgenutzte Grundstücke	163 456	5 009 376	2 350 416	156 542	4 918 609	2 252 760	70 807	2 311 373	538 502	6 914	90 767	97 656
Einfamilienhäuser	212 545	2 303 051	1 348 132	198 866	2 222 097	1 269 052	59 240	726 021	151 091	13 679	80 954	79 080
Sonstige bebaute Grundstücke	6 373	269 783	183 115	4 569	254 891	166 144	2 073	45 454	11 759	1 804	14 892	16 971
Unbebaute Grundstücke	9 798	72 214	60 395	1 656	20 295	14 337	206	2 180	1 500	8 142	51 919	46 058

*) Auf Grund des Fortschreibungsgesetzes vom 10. 3. 1949.

C. Umsatz

1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950

(Ergebnisse der Umsatzsteuer)

Nr.)	Wirtschaftsgliederung	Ver- anlagte	Gesamt- umsatz	Steuerpflichtige Umsätze			Großhandelslieferungen	
				Groß- handels- lieferungen nach § 7 Abs. 3 UStG	übrige Umsätze	zu- sammen	nach § 4 Ziff. 2a u. 2b UStG*)	nach § 4 Ziff. 4 UStG
		Anzahl	Mill.					
0—9	Gesamtsumme*) 1)	2 870 803	245 513,3	37 248,8	152 686,4	189 935,2	5 341,1	25 937,6
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerel)	797 493	8 359,1	50,3	6 951,1	7 001,4	161,0	23,3
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:							
Ind.	Industrie*)	110 582	91 247,9	3 534,8	74 024,6	77 559,4	778,7	4 151,2
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	12 748	12 361,3	145,0	8 386,7	8 531,7	0,8	470,9
	darunter:							
11	Steinkohlenbergbau	171	3 841,1	8,0	3 696,9	3 704,9	—	54,0
19	Energiewirtschaft	2 792	3 553,2	40,9	962,4	1 003,3	—	22,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung darunter:	18 755	27 568,7	1 008,5	21 822,3	22 830,8	44,8	1 218,3
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 154	7 887,3	117,6	6 251,7	6 369,3	19,2	738,6
24	Maschinenbau	5 141	5 947,1	289,9	4 564,0	4 853,9	6,5	31,2
27	Elektrotechnik	1 799	3 649,6	295,4	3 022,7	3 318,1	1,0	50,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	61 035	48 998,3	2 341,2	41 707,4	44 048,6	732,8	2 456,8
	darunter:							
32	Chemische Industrie	4 773	6 363,9	374,8	4 955,9	5 330,7	42,1	239,0
42	Textilindustrie	6 796	10 397,5	443,5	9 446,6	9 890,1	13,2	152,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18 044	2 319,6	40,2	2 108,1	2 148,3	0,3	5,2
Hdw.	Handwerk*)	738 498	23 631,0	660,5	22 319,7	22 980,2	14,5	167,5
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	7 992	196,5	10,1	184,0	194,1	0,0	0,6
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	119 204	3 248,5	349,9	2 747,3	3 097,2	0,3	23,4
3/4	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	435 456	12 890,5	234,7	12 399,6	12 634,3	13,9	135,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	175 846	7 295,5	65,8	6 988,9	7 054,7	0,4	8,2
6—9	Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:							
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel*)	140 354	66 546,4	30 726,1	7 499,4	38 225,5	4 148,3	20 603,2
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 296	8 286,2	2 034,7	554,3	2 589,0	2 612,2	2 171,7
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	6 573	1 762,0	659,0	313,4	972,4	32,8	709,8
622	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	57 803	21 519,9	11 639,8	2 697,6	14 337,4	1 111,6	5 702,3
bis 624	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	27 550	20 928,8	5 261,2	2 027,7	7 288,9	312,1	11 391,3
625 bis 628, 631 632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	44 132	14 049,4	11 131,4	1 906,3	13 037,7	79,5	628,0
64	Einzelhandel	489 490	30 808,7	1 462,2	28 418,4	29 880,6	33,2	453,4
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	39 509	3 473,3	45,6	3 403,9	3 449,5	0,2	17,9
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	217 114	11 673,5	405,9	11 158,8	11 564,7	28,4	61,3
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Aus- stattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	94 379	7 747,7	124,0	7 606,5	7 730,5	0,2	2,8
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	36 153	2 630,5	207,5	2 364,6	2 572,1	1,7	36,2
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Büro- bedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegen- ständen, Galanterie- und Lederwaren	22 532	966,2	139,5	819,8	959,3	0,3	1,0
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	27 586	1 650,1	61,6	1 241,5	1 303,1	0,2	4,7
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraft- fahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	15 108	1 169,7	418,0	687,1	1 105,1	0,2	50,4
648	Sonstiger Facheinzelhandel	37 109	1 497,6	60,1	1 136,2	1 196,3	2,0	278,9
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	594 386	24 920,2	814,9	13 473,2	14 288,1	205,4	539,2
637, 638 67—69 7—9	Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungs- wesen	126 204	3 409,2	570,3	2 401,6	2 971,9	68,0	83,4
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	250 903	7 021,7	57,9	6 721,6	6 779,5	2,0	15,7
8	Verkehrswirtschaft*)	81 705	9 962,1	83,6	1 631,9	1 715,5	134,5	379,9
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffent- lichen Interesse	135 569	4 527,2	103,1	2 718,2	2 821,3	1,0	60,2

*) Aufteilung des Gesamtumsatzes nach der Rechtsform der Unternehmen Abschnitt X/B Tabelle 2 auf Seite 201. — 1) Kennziffer der
*) Einschl. der steuerbefreiten Umsätze in der Binnenschifffahrt nach § 34 Abs. 1 UStDB. — *) Einschl. nichtaufgegliederter Umsätze. — *) Summe der
*) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 um-
unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — *) Die Abt. 6 der Arbeitsstatistiksystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen«
ohne 637, 638, Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

steuer

nach wirtschaftlicher Gliederung*)

veranlagung für 1950)

Steuerfreie Umsätze							Großhandels- lieferungen insgesamt ¹⁾	Umsatz- steuer
Ausfuhr- lieferungen nach § 4 Ziff. 3 UStG	Beförderungs- umsätze nach § 4 Ziff. 9 UStG ²⁾	Energie- lieferungen nach § 4 Ziff. 5 UStG	Leistungen für Rechnung der Sozial- versicherung nach § 4 Ziff. 11 UStG	Umsätze an die Besatzungs- macht	übrige Umsätze ³⁾	zusammen		
DM								
7 589,6 8,2	5 237,3 3,5	3 142,3 5,3	1 596,4 1,2	1 515,5 4,2	5 218,3 1 151,0	55 578,1 1 357,7	68 527,5 234,6	4 688,3 111,0
4 413,8	169,8	2 978,3	24,6	681,4	490,8	13 688,6	8 464,7	2 217,3
178,6	141,1	2 928,3	10,0	34,7	65,2	3 829,6	616,6	250,1
1,4	5,9	30,0	0,1	10,2	34,6	136,2	62,0	111,2
20,0	27,3	2 458,9	6,6	14,7	—	2 549,9	63,3	28,5
2 844,9	20,0	19,4	6,2	320,5	263,8	4 737,9	2 271,6	656,8
552,5	5,3	6,0	0,5	10,7	185,2	1 518,0	875,4	187,3
929,0	1,0	8,4	0,0	87,8	29,2	1 093,1	327,6	137,7
224,0	0,0	3,9	0,1	34,8	17,4	331,5	346,7	91,3
1 377,7	6,5	24,8	8,3	200,9	141,9	4 949,7	5 530,9	1 246,9
686,0	0,2	16,0	3,8	14,4	31,7	1 033,2	655,9	148,5
291,1	0,4	1,9	1,6	30,5	16,6	507,4	608,8	290,0
12,5	2,2	5,8	0,0	125,3	20,0	171,3	45,6	63,5
46,1	12,5	5,8	51,3	299,0	54,0	650,7	842,5	638,8
0,2	0,1	—	—	1,1	0,4	2,4	10,6	5,6
23,8	9,1	0,3	39,2	44,8	10,4	151,3	373,6	84,9
18,9	1,7	0,9	12,0	32,8	40,6	256,2	383,9	338,6
3,2	1,6	4,7	0,0	220,4	2,3	240,8	74,3	209,8
3 019,0	60,3	3,0	9,6	150,5	327,0	28 320,9	55 477,5	441,9
861,4	1,8	0,1	2,3	3,8	43,9	5 697,2	6 818,7	30,2
9,8	1,2	1,5	0,0	3,9	30,6	789,6	1 401,6	13,7
155,1	8,0	0,6	1,4	41,1	162,4	7 182,5	18 453,7	161,0
1 779,0	46,5	0,5	0,7	40,3	69,5	13 639,9	16 964,6	97,9
213,6	2,9	0,3	5,2	61,4	20,9	1 011,8	11 838,9	139,1
11,2	16,0	0,5	342,2	32,4	39,2	928,1	1 948,8	881,0
0,3	0,9	—	0,2	0,4	4,0	23,9	63,7	110,3
0,9	2,6	0,0	0,3	4,3	11,0	108,8	495,6	336,2
0,9	1,1	0,0	3,1	2,9	6,2	17,2	127,0	240,4
1,3	0,9	0,1	0,2	16,2	1,8	58,4	245,4	73,1
2,1	0,2	0,1	0,0	1,5	1,6	6,8	140,9	25,8
0,5	0,5	0,0	334,5	1,2	5,4	347,0	66,6	37,6
3,0	3,9	0,3	0,0	3,7	3,1	64,6	468,6	23,6
2,3	5,9	0,1	3,8	2,2	6,1	301,3	341,0	34,0
91,3	4 975,2	149,4	1 167,6	348,0	3 156,0	10 632,1	1 559,5	398,1
24,0	25,5	0,4	11,7	5,4	218,9	437,3	721,7	76,4
3,4	7,0	8,0	5,9	30,3	169,9	242,2	75,6	200,2
54,7	4 927,7	6,3	1,3	302,1	2 440,2	8 246,7	598,0	43,0
9,2	14,9	134,7	1 148,7	10,3	326,9	1 705,9	164,3	78,5

Arbeitsstättenstatistik. — *) § 4 Ziff. 2a: Verlängerte Einfuhr in Seehafenplätzen, Ziff. 2b: Erste Lieferung außerhalb eines Seehafenplatzes. — steuerpflichtigen und steuerfreien Großhandelslieferungen. — *) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — gerechnet. — *) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — *) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63

2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung	Warenbestand (Waren, Erzeugnisse, Vorräte)				Beschäftigte und Gesamtumsatz			
		Erfasste Fälle	Gesamt- umsatz	Bestände am		Erfasste Fälle	Gesamt- umsatz	1950 durch- schnittlich Beschäftigte	Umsatz je Beschäftigten
				1. 1. 1950	31. 12. 1950				
		Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1000 DM
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:								
Ind. 1	Industrie*)	70 504	75 774,8	10 990,1	13 305,3	86 179	87 865,1	5 219 624	16,8
	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	5 389	8 282,7	556,2	568,7	9 862	12 036,6	896 743	13,4
11	darunter:								
17	Steinkohlenbergbau	60	3 480,6	191,0	193,1	162	3 839,8	407 217	9,4
	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	4 750	1 941,9	153,7	161,6	7 756	2 394,1	209 341	11,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	15 853	22 029,1	4 388,3	5 060,3	16 718	25 488,3	1 836 319	13,9
	darunter:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 031	4 552,2	863,5	948,6	1 094	6 023,1	384 390	15,7
24	Maschinenbau	4 036	5 568,4	1 423,3	1 642,6	4 465	5 898,0	478 408	12,3
27	Elektrotechnik	1 523	2 583,5	640,9	694,0	1 630	3 636,4	271 505	13,4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	46 458	44 044,7	5 975,2	7 578,2	50 666	48 181,3	2 225 149	21,7
	darunter:								
32	Chemische Industrie	3 878	5 677,6	1 095,8	1 205,9	3 666	6 260,7	255 480	24,5
42	Textilindustrie	5 447	9 753,2	1 730,0	2 345,4	6 031	10 285,8	584 139	17,6
5	Bau-, Ausbau- und Baubilligergewerbe	2 804	1 418,4	70,4	98,1	8 933	2 159,0	261 413	8,3
Hdw. 1	Handwerk*)	472 503	20 030,3	1 100,3	1 436,0	441 030	21 173,5	1 845 968	11,5
	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 714	152,9	14,2	16,5	4 934	169,1	18 107	9,3
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	82 908	2 860,0	245,7	304,5	68 129	2 866,7	256 091	11,2
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	274 326	11 311,0	609,0	806,6	242 543	11 329,0	711 164	15,9
5	Bau-, Ausbau- und Baubilligergewerbe	110 555	5 706,3	231,4	308,4	125 424	6 808,7	860 606	7,9
61, 62/63 (ohne 637, 638), 64	Groß- und Einzelhandel:								
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	98 935	52 775,7	3 718,3	4 520,6	90 929	57 814,2	635 623	91,0
61	Ein- und Ausfuhrhandel	2 897	6 572,1	467,3	623,5	3 263	7 918,3	31 551	251,0
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	4 972	1 645,3	206,3	183,4	5 434	1 702,8	29 463	57,8
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	36 853	17 539,5	931,1	1 061,6	35 222	19 050,6	179 671	106,0
625 bis 628	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	18 271	14 733,8	978,5	1 260,6	17 426	15 997,0	156 939	101,9
631	Großhandel mit Fertigwaren	35 942	12 285,0	1 135,2	1 391,4	29 584	13 145,4	237 999	55,2
632 bis 636	Einzelhandel	349 744	28 027,0	2 502,4	3 396,5	220 720	25 120,6	676 828	37,1
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	31 437	3 208,9	262,6	363,0	19 514	2 877,5	74 724	38,5
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	150 458	10 370,6	518,5	650,5	93 305	8 619,3	217 002	39,7
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	67 418	7 259,0	896,0	1 372,3	37 546	6 870,2	166 421	41,3
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	28 151	2 447,3	326,7	406,7	18 564	2 294,2	68 302	33,6
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 132	869,2	110,5	138,6	10 019	780,1	29 612	26,3
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 659	1 546,7	184,7	222,3	15 070	1 447,8	45 913	31,5
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	11 678	1 054,1	85,0	112,1	8 604	1 025,3	32 309	31,7
648	Sonstiger Fach Einzelhandel	23 811	1 271,3	118,4	131,0	18 098	1 206,2	42 545	28,4

*) Nur soweit von den Umsatzsteuerpflichtigen angegeben; Erfassungsquoten in den einzelnen Wirtschaftszweigen — am Umsatz aller Steuerpflichtigen gemessen — großenteils hoch.

1) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. — 2) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — 3) Ohne die handwerklichen Dienstleistungsgewerbe.

3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen (Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung	Ins- gesamt	Veranlagte mit einem Gesamtumsatz von									
			bis unter 2 000 DM	2 000 bis unter 6 000 DM	6 000 bis unter 10 000 DM	10 000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 000 000 DM und mehr
Zahl der Veranlagten												
0-9 0	Gesamtsumme*) 1) ...	2 870 803	256 291	518 776	271 038	378 695	446 485	234 811	150 871	48 181	26 092	25 556
	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tier- zucht*) 2)	797 493	26 408	107 696	41 200	52 509	43 792	8 101	2 729	611	287	153
	darunter: nach Durchschnitts- sätzen besteuert*) 3) ..	514 007		514 007								
1-5	Herstellendes und ver- arbeitendes Ge- werbe:											
	Industrie*)	110 464	5 906	11 542	6 998	10 209	14 964	12 458	16 791	11 119	8 545	11 932
	Handwerk*)	738 498	104 286	179 464	91 415	115 105	127 746	70 313	39 265	7 838	2 344	722
6-9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirt- schaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	140 354	2 406	7 743	6 602	13 832	25 650	22 347	26 959	15 059	10 008	9 748
64	Einzelhandel	489 490	42 929	65 934	40 444	68 834	120 813	85 883	49 986	9 697	3 268	1 702
637, 638 67-69 7-9	Sonstige Wirtschafts- bereiche*) 4)	594 504	74 356	146 397	84 379	118 206	113 520	35 709	15 141	3 857	1 640	1 299
Gesamtumsatz in Mill. DM												
0-9 0	Gesamtsumme*) 1) ...	245 513,3	326,9	1 940,8	2 110,4	5 447,0	14 284,4	16 451,3	22 919,9	16 721,8	18 179,8	143 481,4
	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tier- zucht*) 2)	8 359,1	41,8	395,8	316,2	756,8	1 302,4	539,4	401,7	205,8	191,8	557,9
	darunter: nach Durchschnitts- sätzen besteuert*) 3) ..	3 349,9		3 349,9								
1-5	Herstellendes und ver- arbeitendes Ge- werbe:											
	Industrie*)	91 137,7	7,4	44,3	54,8	147,2	491,6	905,2	2 751,5	3 952,3	6 028,0	76 755,4
	Handwerk*)	23 631,0	128,8	669,2	708,9	1 643,2	4 109,2	4 921,3	5 811,7	2 649,3	1 575,9	1 413,4
6-9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirt- schaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	66 546,4	3,1	30,7	52,1	203,1	853,9	1 605,1	4 338,7	5 313,9	7 021,8	47 124,1
64	Einzelhandel	30 808,7	49,8	247,7	317,4	1 003,4	4 013,4	6 050,7	7 364,5	3 270,5	2 237,9	6 253,3
637, 638 67-69 7-9	Sonstige Wirtschafts- bereiche*) 4)	25 030,4	96,1	553,1	661,0	1 693,4	3 513,8	2 429,5	2 252,0	1 329,8	1 124,4	11 377,3
Umsatzsteuer in Mill. DM												
0-9 0	Gesamtsumme*) 1) ...	4 688,3	8,2	45,9	54,5	137,1	357,2	415,3	535,1	343,3	339,3	2 414,0
	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tier- zucht*) 2)	111,0	0,7	6,3	5,0	11,9	20,4	8,6	6,3	3,2	3,0	7,2
	darunter: nach Durchschnitts- sätzen besteuert*) 3) ..	38,4		38,4								
1-5	Herstellendes und ver- arbeitendes Ge- werbe:											
	Industrie*)	2 217,3	0,2	1,0	1,5	4,0	13,2	23,9	72,7	104,0	153,8	1 843,0
	Handwerk*)	638,8	3,7	19,4	20,5	46,9	112,1	132,2	158,0	70,7	40,8	34,6
6-9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirt- schaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	441,9	0,0	0,5	0,8	2,6	10,1	17,9	45,2	50,9	61,6	252,3
64	Einzelhandel	881,0	1,4	7,1	9,2	28,9	114,9	170,8	199,9	85,6	58,0	205,2
637, 638 67-69 7-9	Sonstige Wirtschafts- bereiche*) 4)	398,1	2,1	11,6	17,5	42,7	86,5	61,9	53,0	28,9	22,1	71,8

¹⁾ Kennziffer der Arbeitstätigkeitssystematik. — ²⁾ Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — ³⁾ Unter Spalte „Insgesamt“ einschl. der Angaben aus der Zusatzhebung über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, deren Umsätze nicht nach Größenklassen gegliedert werden können. Sie fallen nahezu alle in die Umsatzgrößenklassen bis unter 20 000 DM. — ⁴⁾ Angaben nach der Zusatzhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — ⁵⁾ Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes; s. ferner Fußnote ⁷⁾. — ⁶⁾ Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ (Nr. 7) nachgewiesen. — ⁷⁾ Einschl. der Angaben von 118 öffentlichen Versorgungsunternehmen mit 110,2 Mill. DM Gesamtumsatz (steuerfrei), die aus aufbereitungstechnischen Gründen in dieser Übersicht nicht mehr zur Industrie umgesetzt werden konnten.

4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

§§ des UStG und der UStDB	Umsatzart	Steuer- satz ¹⁾	Fälle ²⁾	Steuer- pflichtiger Umsatz	Umsatz- steuer
		vH	Anzahl	Mill. DM	
§ 7 Abs. 3 UStG	Steuerermäßigte Großhandelslieferungen	0/100	189 326	37 248,8	279,4
§ 57 UStDB	Großhandelslieferungen von Garnen, Zwirnen oder Geweben durch Eigenveredler	0/100	1 094	526,1	3,9
§ 81 UStDB	Geschäftsveräußerungen	0/100	11 089	374,0	2,8
§ 7 Abs. 2 Ziff. 1 UStG	Lieferung und Eigenverbrauch von Gegenständen, die im eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb erzeugt werden	1 1/2	1 032 046	7 185,5	107,8
	davon: Buchführungs- und aufzeichnungspflichtige landwirtschaftliche Betriebe		303 555	3 889,9	58,3
	Nach Durchschnittssätzen besteuerte land- wirtschaftliche Betriebe (ohne Misch- betriebe)*)		514 007	2 556,3	38,4
	Nach Durchschnittssätzen besteuerte land- wirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben		214 484	739,3	11,1
§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 UStG	Lieferung und Eigenverbrauch von Getreide, von Mehl, Schrot oder Kleie aus Getreide und von daraus hergestellten Backwaren	1 1/2	156 179	4 395,2	65,9
§ 7 Abs. 4 UStG	Erhöht steuerpflichtige Umsätze (Millionenumsätze im Einzelhandel)*)	3 1/2	10 273	7 316,5	274,4
§ 7 Abs. 1 UStG	Sonstige Umsätze*)	3	2 064 433	132 308,2	3 966,6
	Umsätze nach Durchschnittsberechnung*)	-	3 261	580,9	9,8
	Insgesamt		3 467 701	189 935,2	4 710,7 ³⁾
§ 54 UStDB	Zusatzbesteuerung für Spinnwebereien	3	374	690,2	20,7
§ 55 UStDB	Zusatzbesteuerung für Einzelhandelsumsätze von Spinnereien und Webereien	3	830	62,1	1,9

¹⁾ Gültig für 1950, inzwischen seit 1. 7. 1951 z. T. erhöht. — ²⁾ Nicht identisch mit der Zahl der Veranlagten, da auf einen Teil der Veranlagten mehrere Umsatzarten entfallen. — ³⁾ Angaben nach der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — ⁴⁾ Seit 1. 7. 1951 fortgefallen. — ⁵⁾ Einschl. 68,3 Mill. DM der Bundesbahn und 3,5 Mill. DM der Bundespost (nach den Verwaltungsberichten). — ⁶⁾ Insbesondere für staatliche Forstverwaltungen, Sozialgewerke und Weinhandel. — ⁷⁾ Einschl. der absetzbaren Umsatzsteuer in Höhe von 45,0 Mill. DM.

5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte
ohne Aufzeichnungen für 1952*)

Land	Zahl der Fälle	Gesamt- umsatz ¹⁾	Steuerfreie Umsätze		Steuer- pflichtiger Umsatz	Umsatz- steuer
			Eigen- verbrauch § 4 Ziff. 19 UStG	Deputate § 4 Ziff. 12 UStG ²⁾		
	Anzahl		Mill. DM			
Schleswig-Holstein	23 693	298,6	15,9	18,2	264,5	4,0
Hamburg	386	5,7	0,2	0,3	5,2	0,1
Niedersachsen	105 128	1 217,7	131,4	44,6	1 041,7	15,6
Bremen	702	7,2	0,6	0,4	6,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	87 476	1 041,3	100,6	40,0	900,7	13,6
Hessen	56 983	417,9	82,4	17,0	318,5	4,8
Rheinland-Pfalz	66 703	453,5	97,7	22,8	333,0	5,0
Baden-Württemberg	137 439	901,4	208,9	27,4	665,1	10,0
Bayern	238 966	1 940,1	349,2	62,9	1 528,0	22,9
Bundesgebiet	717 476	6 283,4	986,9	233,6	5 062,9	76,1

*) Nach Umsatzsteuervorbescheiden. Siehe auch Vorbemerkung S. 397. — ¹⁾ In den OFD-Bezirken, in denen der Wert der Naturallohne in den Durchschnittssätzen nicht enthalten ist, wurde er errechnet und der steuerfreie sowie der Gesamtumsatz um die errechneten Beträge ergänzt.

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Sollerträge in Mill. RM/DM									
	Tabak ²⁾	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zünd- waren	Schaum- wein	Spiel- karten	Essig- säure	Leucht- mittel
Reichsgebiet 1936	846,1	289,0 ³⁾	350,6	29,6	60,3	12,2	.	1,9	2,9	13,7
Bundesgebiet 1951	2 426,5	289,7 ⁵⁾	413,7 ⁵⁾	125,2 ⁴⁾	38,4	60,0	.	1,0	9,0	15,7
1952	2 525,4	326,7 ⁵⁾	328,9 ⁵⁾	631,4	39,5	58,7 ⁵⁾	8,7 ⁵⁾	1,2	9,2	14,2
1953	2 256,3	365,7	361,6	707,4	40,6	58,1	17,9	1,3	7,1	18,5
1954 ⁴⁾	2 256,0	372,8	371,6	771,7	38,8	62,2	19,1	1,5	7,0	21,2

¹⁾ 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigakuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1951 um Kalenderjahre. — ²⁾ Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — ³⁾ Kassenmäßige Einnahmen. — ⁴⁾ 1. 1. 1952 bis 31. 3. 1952. — ⁵⁾ Berichtigt. — ⁶⁾ 1. 11. 1952 bis 31. 3. 1953.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

a) Tabakbau

Erntejahr ¹⁾	Tabak- pflanzer ins- gesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen										Tabak- pflanzer für den eigenen Haus- bedarf - Klein- pflanzer -
		Tabak- pflanzer	zu- lässige Tabak- anbau- fläche ¹⁾	mit Tabak bepflanzte Grundstücke				Ernteertrag				
				ins- gesamt	Fläche		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Tabakernte	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak		
					ins- gesamt	je Pflanzer	ins- gesamt	je ha				
Anzahl	ha	Anzahl	ha	a	dz	Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl				
Bundesgebiet 1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	16,58	278 249	26	42,5	153	83	
1951	64 211	58 631	11 081	87 217	10 651	18,17	269 093	25	63,5	236	5 580	
1952	52 743	50 306	10 862	73 964	9 364	18,61	230 592	25	60,2	261	2 437	
1953	47 454	46 825	10 891	70 158	9 514	20,32	216 332	23	92,2	426	629	

¹⁾ 1. Juli bis 30. Juni. — ²⁾ Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289).

b) Zahl der Herstellungsbetriebe¹⁾ und Beschäftigten

Rechnungsjahr ¹⁾	Arbeitende Betriebe ²⁾						Am Schluß des Rechnungs- jahres beschäftigte				
	ins- gesamt	davon mit					kaufm. u. techn. Angest.	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	sonstige Angest. u. Arbeiter ³⁾	
		keinem Betriebs- arbeiter	1—10	11—50	51—100	101—500					über 500
Bundesgebiet 1936 ⁴⁾	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	.
1951	2 436	799	1 111	295	85	117	29	6 915	66 690	12 657	1 867
1952	2 208	811	942	227	80	121	27	6 808	65 431	11 750	1 194
1953	1 969	788	767	202	71	114	27	6 527	64 292	12 042	1 988

¹⁾ Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — ²⁾ 1. April bis 31. März. — ³⁾ Im zweiten Halbjahr (1. Oktober bis 31. März). — ⁴⁾ Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferanten, Kassierer usw. — ⁵⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen¹⁾ der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr ¹⁾	Rohtabak						Tabakersatzstoffe
	Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)		
	ausländische	inländische	ausländische	inländische			
						t	
Bundesgebiet 1936 ²⁾	60 200	21 033	-	-	-	11 643	33
1951	49 847	15 832	4 324	4 816	-	3 272	279
1952	50 153	15 787	4 762	5 040	-	2 980	195
1953	57 074	15 236	5 572	5 409	-	2 484	311

¹⁾ Beim Rohstoffverbrauch und den Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — ²⁾ 1. April bis 31. März. — ³⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr ¹⁾	Rohtabakhändler			Tabakwarenhändler									
	Händler	Beschäftigte		Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben									
		kauf- männ- liche Angestellte	Ar- beiter	im Nebenberuf									
				davon									
				aus- schließ- lich	ins- gesamt	Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffee- hausbesitzer	Friseur	Lebens- mittel- oder Kolonia- warenhändler	Trink- hallen- besitzer	sonstige Händler (Ge- mischwaren- händler u. dgl.)	Anges- tellte	Ar- beiter	
Bundesgebiet 1936 ²⁾	786	510	853	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900	
1951	511	570	1 300	26 385	306 180	119 395	9 366	122 769	8 330	46 320	7 135	1 874	
1952	487	550	1 121	26 864	315 111	121 301	9 110	125 125	9 227	50 348	9 324	2 527	
1953	467	574	1 094	27 465	334 764	128 323	9 233	130 653	9 983	56 572	10 525	2 753	

¹⁾ Stand Ende des Rechnungsjahres (31. März des folgenden Kalenderjahres). — ²⁾ Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse*)

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak ²⁾			Kautabak	Schnupf- tabak	Zigaretten- hüllen	Zu- sammen	
			insgesamt	davon						
				Fein- schnitt	Pfeifen- tabak ³⁾					
Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen										
	Mill. Stück		t			Mill. Stück	t	t	Mill. Stück	
Reichsgebiet 1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	.	1 680	3 708,3	.
Bundesgebiet 1951	4 098,2	28 263,2	20 294	15 440	4 854	39,2	.	501	6 490,6	.
1952	4 331,8	30 706,2	17 941	13 574	4 367	34,7	10	458	6 354,4	.
1953	4 306,5	36 602,0	17 051	13 302	3 749	31,9	9	428	7 778,4	.
1954	4 320,9	38 900,0	15 950	12 477	3 473	29,9	8	414	7 492,1	.
Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse in Mill. RM/DM										
Reichsgebiet 1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3	.	9,6	.	2 350,0
Bundesgebiet 1951	770,3	2 864,9	638,8	541,0	97,8	14,5	.	6,2	.	4 294,7
1952	799,7	3 116,2	553,2	467,2	86,0	13,2	.	5,8	.	4 488,1
1953	805,0	3 195,8	457,9	394,9	63,0	12,2	.	5,4	.	4 476,3
1954	814,4	3 339,7	420,4	362,1	58,3	11,3	.	5,2	.	4 591,0

f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak ²⁾	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	9,12	3,40	19,06	10,30	5,00	5,75
Bundesgebiet 1951	18,80	10,14	36,90	35,04	20,15	12,47
1952	18,46	10,15	37,83	34,42	19,58	12,57
1953/A ³⁾	17,46	10,11	37,88	34,16	19,31	12,47
1953/B ⁴⁾	18,96	8,54	37,69	29,10	16,48	12,65
1954	18,85	8,59	37,64	29,02	16,77	12,67

g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für						Berech- neter Sollertrag der Material- steuer	Berech- neter Zoll- ertrag	Tabak- ersatz- steuer	Tabakabgaben		
	Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifen- tabak ²⁾	Kau- tabak	Schnupf- tabak	Zigaretten- hüllen				zu- sammen	zu- sammen	je Ein- wohner
	1000 RM/DM									1951		
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	54	1 004 582	14,89
Bundesgebiet 1951	222 854	1 675 449	322 554	2 679	1 469	31 469	2 256 474	170 061	87 592	.	2 514 127	52,17
1952	227 507	1 807 406	271 797	2 379	1 324	30 501	2 340 914	184 490	93 525	.	2 618 929	53,89
1953	192 211	1 836 425	174 530	967	736	12 442	2 217 311	39 035 ³⁾	106 808	.	2 363 154	48,08
1954	187 306	1 915 986	152 781	716	629	7 492	2 264 910	—	112 142	.	2 377 052	48,00

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — ²⁾ 1. April bis 31. März. — ³⁾ Einschl. Kau-Feinschnitt. — ⁴⁾ 1. 4. bis 7. 6. 1953. — ⁵⁾ 8. 6. 1953 bis 31. 3. 1954.

3. Bier 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Tätige Brauereibetriebe						Brauereiverbrauch					
	ins- gesamt	davon mit einem Bierausstoß					Ger- sten- malz	an- deres Malz	Zucker- stoffe	Farbe- bier	son- stige Brau- stoffe	
		bis 20 hl ²⁾	über 20 bis 1000 hl ²⁾	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl						
		Anzahl										t
Reichsgebiet 1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	
Bundesgebiet 1951	29 637	27 102	1 041	1 259	161	43	31	462 826	4 207	3 473	206	5 485
1952	30 515	27 996	982	1 281	168	51	37	507 119	3 929	3 544	290	1 131
1953	30 513	28 006	944	1 287	177	52	47	568 251	5 382	4 720	259	425
1954	.	.	.	.	.	.	.	581 302	4 539	5 094	269	217

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Bierausstoß						Vom Bierausstoß entfallen auf				Bier- verbrauch ⁴⁾		
	ins- gesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß					Ein- fach- bier ⁵⁾	Schank- bier ⁵⁾	Voll- bier ⁵⁾	Stark- bier ⁵⁾	ins- gesamt	je Ein- wohner	
		bis 20 hl ²⁾	über 20 bis 1000 hl ²⁾	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl							
													1000 hl	1
Reichsgebiet 1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39 601	58,7
Bundesgebiet 1951	23 412	165	356	6 959	5 304	3 697	6 931	183	104	22 553	572	22 640	47,0
1952	26 246	180	335	7 223	5 604	4 391	8 513	184	92	25 449	521	25 389	52,2
1953	29 198	184	319	7 421	5 998	4 389	10 887	192	82	28 410	514	28 246	57,5
1954	30 110	.	.	.	.	.	.	176	73	29 348	513	29 157	58,9

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Ab Rechnungsjahr 1951: »bis 15 hl«. — ³⁾ Desgl. »über 15 bis 1000 hl«. — ⁴⁾ Versteuerte Biermenge zuzüglich Hausrunk. — ⁵⁾ Die Stammwürzegehalte für 1936 weichen von denen der Nachkriegszeit ab.

4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Zucker- fabriken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen				Zucker- gewinn in Roh- zucker- wert be- rechnet ²⁾	Roh- zucker- gewinn aus 1 dz Rüben	Rüben- verbrauch für 1 kg Roh- zucker
		Rohe Rüben	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rüben- zucker- abläufe	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rübenzucker- abläufe mit einem Reinheits- grad von				
								70 vH und darüber	unter 70 vH			
Reichsgebiet 1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
Bundesgebiet 1951	80	7 194 182	372 230	14 993	280	252 238	1 069 894	4 777	288 586	1 052 119	14,62	6,84
1952	82	6 582 613	459 354	40 738	5 315	231 268	1 044 474	4 503	276 125	887 175	13,48	7,42
1953	82	9 086 920	349 332	47 937	3 133	324 853	1 350 940	12 806	337 295	1 423 303	15,66	6,38
1954	-	9 122 854	317 643	60 729	1 342	284 424	1 244 934	5 210	339 528	1 282 564	14,06	7,11

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Bei dieser Berechnung ist der Einwurfszucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Stärkezucker									Rübensaft		
	Stärke- zucker- fabriken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen				Betriebe	Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Ge- wonnene Rüben- säfte
		Kartoffelstärke		Mais- stärke	andere zucker- haltige Stoffe	Stärke- zucker in fester Form	Stärke- zucker- sirup	Zucker- farbe	Stärke- zucker- abläufe			
		in den Betrieben erzeugte	ange- kaufte									
Reichsgebiet 1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
Bundesgebiet 1951	19	433	1 359	30 594	38 248	10 285	64 736	—	2 405	207	95 016	20 039
1952	17	41	2 271	56 801	13 566	10 845	67 611	—	2 529	152	69 790	13 770
1953	17	431	3 720	52 156	13 622	13 509	62 326	—	2 456	128	56 764	13 511
1954	.	252	3 245	53 433	14 735	14 539	63 515	—	1 986	.	54 888	11 967

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September.

c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte
zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse *)

Betriebsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	Rob- zucker	Verbrauchs- zucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen				Stärke- zucker und Stärke- zucker- sirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzucker- lösungen mit einem Reinheitsgrad von	
			berechnet in					70—95 vH	mehr als 95 vH
			Verbrauchszucker ²⁾		Rohzucker				
			insgesamt	je Kilowasser	insgesamt	je Kilowasser			
		t		kg	t	kg		t	
Reichsgebiet 1936	1 235	1 625 141	1 626 253	24,02	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
Bundesgebiet 1951	10 791	1 303 292	1 313 003	27,14	1 458 893	30,16	73 630	24 689	
1952	1 647	1 143 624	1 145 106	23,47	1 272 340	26,08	72 571	20 456	
1953	2 345	1 315 426	1 317 536	26,68	1 463 928	29,64	73 981	20 580	
1954	2 866	1 265 304	1 267 883	25,61	1 408 729	28,45	74 996	21 785	

*) Einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers. Außerdem wurden im Kalenderjahr 1954 72 t Verbrauchszucker unversteuert ausgeführt und an Niederlagen, Freizeiräte, Freihäfen sowie als Bedarf für deutsche Schiffe abgegeben. — ¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Der Rohzucker ist im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

a) Branntweinerzeugung
Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	ins- gesamt	Branntweinerzeugung in Eigenbrennereien										in Monopol- brenne- reien
		ablieferungspflichtig					ablieferungsfrei					
		hergestellt in				an die Monopol- verwaltung geliefert ²⁾		Sonstige				
		landwirtschaft- lichen Brennereien aus		Lufttheer- Melasse-	sonstigen	ins- gesamt	darunter von Stoffbe- sitzern ³⁾	ins- gesamt	darunter von Stoffbe- sitzern ³⁾			
		Kar- toffeln	anderen Stoffen								Brennereien	
Reichsgebiet 1936	3 659 347	2 909 095										750 252
Bundesgebiet 1951	1 273 335	103 085	204 859	238 351	94 622	109 876	12 639	3 552	149 679	5 457	360 224	
1952	1 178 285	107 375	169 787	199 041	31 986	99 111	16 768	5 102	168 325	6 182	385 865	
1953	1 196 158	184 358	98 555	171 732	60 312	86 906	18 098	5 734	219 317	10 116	356 880	
1954	1 170 368	167 614	98 558	168 247	65 162	86 226	17 059	5 624	216 476	8 578	351 026	

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — ³⁾ Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

b) Branntweinabsatz
Hektolter Weingeist

Betriebsjahr ¹⁾ (1954: Kalenderjahr)	insgesamt	Branntweinabsatz										als Lieferung an die Mono- polverwal- tung in West- Berlin
		davon abgesetzt zum										
		regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßig- ten Ver- kaufs- preis	besonders ermäßigter Verkaufspreis zur Herstellung von		Essig- brannt- wein- preis	Treib- stoff- brannt- wein- preis ²⁾	allge- meinen ermäßig- ten Ver- kaufs- preis	Ausfuhr- preis	
		an Be- satzungs- stellen	unver- steuert (§ 91 Brannt- wein- monopol- gesetz)	ver- steuert		Hilfsmittel zum außerlichen Gebrauch	Körper- pflege- mitteln					
		steuerfrei	steuernpflichtig					steuerfrei				
Reichsgebiet 1936 ³⁾	4 028 471	699 394				41 395		134 165	823 150	1 328 478	1 889	—
Bundesgebiet 1951	1 081 138	4	165 798	190 010	20 734	1 348	14 778	73 061	2 938	428 326	145 532	38 609
1952	1 294 492	39	153 383	189 240	27 922	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	322 056	34 854
1953	1 009 341	1	151 488	184 939	26 053	1 122	17 976	74 906	297	513 380	31 948	7 231
1954	1 032 444	1	161 484	174 930	25 543	1 098	18 138	72 536	202	538 947	31 986	7 579

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ²⁾ Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — ³⁾ Berichtigt.

6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954

Zeitraum	Absatz									
	Insgesamt	darunter							Erzeugnisse der in § 1, Abs. 2, Nr. 4 Nummer berechneten Art (Bitumen und sonstige)	Stein- kohlen- und Schiefer- teer
		Leichtöle (Benzin, Test- benzin u. a.)	mittel- schwere Öle (Leuchtöl und Traktoren- kraftstoff)	Gasöle	leichte Stein- kohlen- teeröle	Schmier- öle	Flüssig- gas			
Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl (t)										
Reichsgebiet										
Rechnungsjahr 1936	1096 184		704 602	—	391 582	—	—	—	—	
Bundesgebiet										
1. Januar 1952—31. März 1952 ¹⁾	1 095 213	321 938	10 132	351 091	28 493	61 367	14 314	110 760	14 593	
Rechnungsjahr 1952	5 508 279	1 689 614	35 867	1 761 626	162 483	286 841	78 229	700 322	96 199	
1953	5 599 553	1 826 865	44 931	1 890 074	274 144	354 782	98 713	831 485	101 920	
Kalenderjahr 1954	5 731 261	2 074 354	37 028	1 978 245	243 324	334 441	95 924	954 729	58 719	
Absatz von Mineralöl zur steuerfreien Verwendung (t)										
Rechnungsjahr 1951	600 441		118 558	5 218	70 089	—	3 616	314 936	—	
1952	624 376		121 347	7 119	63 573	—	4 632	375 315	—	

¹⁾ Vom 1. April bis 31. Dezember 1951 liegen Angaben nicht vor.

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr ¹⁾	Betriebe ²⁾	Gewonnene Mengen								
		Stein- salz	Hütten- salz	chemisch reines Salz	Siede- salz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraum- salze	Salz- abfälle ³⁾	Salz- sole ⁴⁾	zu- sammen
	Anzahl	t								
Reichsgebiet 1936	82	2 313 607	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
Bundesgebiet 1951	43	2 431 258	36 299	137	294 272	715	51	1 701	933 534	3 697 967
1952	44	2 335 572	38 795	137	288 707	550	1 690	1 817	711 014	3 378 282
1953	42	2 669 160		200	311 892	182	—	12 705	930 007	3 924 146

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. —³⁾ Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — ⁴⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.b) Absatz von steuerbarem Salz¹⁾

Rechnungsjahr ¹⁾	Stein- salz	Hütten- salz	chemisch reines Salz	Siede- salz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraum- salze	Salz- abfälle ²⁾	Salzsole ³⁾	zusammen
Versteuert (t)									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
Bundesgebiet 1951	129 524	14 671	54	175 692	—	—	8	8	319 957
1952	143 361	14 005	61	171 429	—	—	0	13	328 869
1953	164 264		75	174 015	—	—	0	19	338 373
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland (t)									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
Bundesgebiet 1951 ⁴⁾	1 610 252	19 221	23	62 172	72	353	1 471	862 958	2 556 522
1952 ⁴⁾	1 801 565	24 216	22	64 577	11	—	3 262	669 320	2 562 973
1953	2 111 076		28	78 402	330	—	4 789	846 916	3 041 541

¹⁾ Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 647 274 t Salz für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 15 880 t Salz an Besatzungsteilen unversteuert abgegeben. — ²⁾ 1. April bis 31. März. — ³⁾ Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — ⁴⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — ⁵⁾ Berichtigt.

8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954

Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954						
Kalenderjahr (1936 Rechnungsjahr ¹⁾)	Herstellungs- betriebe	Herstellung	Absatz		Bestand	
		steuerpflichtiger Zündwaren				
		insgesamt	versteuert	unversteuert		am Schluß des Jahres
				für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an Besatzungs- stellen	
	Anzahl	Mill. Stück				
Reichsgebiet 1936	32	125 131	121 658	111		18 126
Bundesgebiet 1951 ²⁾	26	64 635	60 017	1 795	146	9 128
1952 ³⁾	25	58 497	58 664	636	190	8 727
1953 ³⁾	25	58 388	58 132	49	127	8 807
1954	24	57 041	58 225	41	181	7 205

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Berichtigt.9. Schaumwein 1952 bis 1954³⁾

Rechnungsjahr ¹⁾ (1954: Kalender- jahr)	Schaumwein					Schaumwein- ähnliche Getränke
	versteuert			steuerfrei		versteuert
	inländischer	ausländischer	insgesamt	für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an Besatzungs- stellen	
Bundesgebiet 1952 ²⁾	8 561 446	35 080	8 596 526	115 212	244 779	734 723
1953	17 548 828	67 973	17 616 801	278 286	394 737	1 610 665
1954	20 377 045	76 747	20 453 792	363 210	411 604	1 614 128

²⁾ In ganzen Flaschen gerechnet. — ¹⁾ 1. April bis 31. März. — ³⁾ Nur für 5 Monate (1. November 1952 bis 31. März 1953).

10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953

Rechnungsjahr ¹⁾	Her- stellungs- betriebe	Her- gestellte Spiele	Spielkartenabsatz	
			Spiele	
			ver- steuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf
	Anzahl	1 000 Stück		
Reichsgebiet 1936	15	7 439	6 296	654
Bundesgebiet 1951 ²⁾	13	3 210	3 061	149
1952 ³⁾	12	4 214	3 825	109
1953	11	4 367	4 047	136

11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953

Betriebsjahr ¹⁾	Her- stellungs- betriebe	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		
		ver- steuert	steuerfrei	
			vergällt	unvergällt
	Anzahl		dz	
Reichsgebiet 1936	14 ²⁾	46 439	79	290 048
Bundesgebiet 1951	15	33 776	9 891	136 787
1952	16	33 164	13 348	242 499
1953	15	29 186	12 358	929 191

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ 1. Oktober bis 30. September. — ³⁾ Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten. — ⁴⁾ Berichtigt.

12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr ¹⁾		Angemeldete Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln ²⁾	Steuerpflichtige Leuchtmittel						
			Metalldraht- lampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen		Kino- kohlenstifte
				Stück	lfd. m		t	1000 Stück		Stück
Anzahl			1000 Stück	Stück	lfd. m	1000 Stück	t	1000 Stück	Stück
Reichsgebiet	1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	.	—
Bundesgebiet	1951	148	94 328	1 230 378	289 014	1 054	792	.	93 197
	1952	154	71 119	926 871	369 869	1 010	.	16 961	128 331
	1953	159	88 800	1 732 001	426 972	1 067	.	18 882	.

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr ¹⁾	Versteuerte Mengen			Unversteuert für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf	Ohne Steuer- entrichtung an Besatzungs- stellen	Sonstiger unversteuer- ter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungs- jahres
	im Inland hergestellt	eingeführt	zusammen				
Metalldrahtlampen (1 000 Stück)							
Reichsgebiet 1936	88 703	7 659	96 362	12 399	—	—	8 729
Bundesgebiet 1951	63 391	3 015	66 406	3 634	1 109	15 870	19 782
1952	56 835	2 225	59 060	1 461	6 140	11 978	18 882
1953	75 788	2 236	78 024	3 348	1 926	16 139	18 724
Entladungslampen (Stück)							
Reichsgebiet 1936	23 487	3 506	26 993	10 503	—	—	4 035
Bundesgebiet 1951	1 101 769	821 326	1 923 095	30	341 654	—	128 603
1952	1 064 545	512 390	1 576 935	6 004	402 151	—	230 996
1953	2 003 210	1 499 491	3 502 701	8 146	418 031	—	371 300
Entladungslampen (lfd. m)							
Reichsgebiet 1936	155 693	2	155 695	2 693	—	—	1 805
Bundesgebiet 1951	287 742	46 912	334 654	328	—	1 831	3 056
1952	368 213	281 680	649 893	199	—	2 255	2 309
1953	424 163	41 283	465 446	149	—	1 733	3 553

¹⁾ 1. April bis 31. März. — ²⁾ Am Schluß des Rechnungsjahres. — Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936: 45, 1951: 18, 1952: 22 und 1953: 25.

XX. Preise
A. Erzeuger- und Großhandelspreise
1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955*)

1938 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Nahrungsmittel										Industriestoffe										Ge- samt- index		
	insgesamt	darunter								insgesamt	darunter												
		Roggen	Weizen	Futtergerste	Kartoffeln	Zucker (ohne Steuer)	Margarine	Rinder, lebend	Schweine, lebend		Butter	Eier	Steinkohle	Kupfer	Kaliumgemittel	Baumwolle (amerik.)	Wolle		Kunstseide	Zellstoff (inland.)		Schnittholz	Rohkautschuk
																inland.	ausland.						
1948 II. Hj.	143	125	125	116	158	130	126	155	143	169	298	204	200	308	158	348	174	152	229	209	72	180	
1949 JD	172	128	128	122	177	136	126	178	257	169	352	204	207	288	178	328	174	198	175	268	223	68	191
1950 *	173	140	144	149	178	152	104	164	234	183	179	230	211	365	177	433	338	331	175	243	194	143	207
1951 *	200	197	199	220	171	160	105	198	250	205	191	284	234	444	181	538	431	452	211	406	256	233	250
1952 *	211	211	208	219	255	186	79	204	236	214	204	294	272	537	214	498	263	254	183	434	337	140	261
1953 *	203	210	207	211	211	195	65	183	238	207	187	283	324	524	226	404 ²⁾	280	291	177	343	292	95	251
1954 *	211	213	205	210	209	195	67	200	251	211	174	280	322	506	227	417	254	280	177	345	288	95	252
1951 Jan.	182	151	158	206	140	152	108	164	266	194	168	279	234	410	186	540	575	607	180	333	221	282	240
Febr.	184	152	159	220	139	152	115	169	269	194	149	286	234	410	186	550	608	631	197	333	231	301	245
März	187	170	175	223	133	152	103	176	261	194	165	293	234	410	186	554	613	708	201	426	235	294	251
April	192	200	203	219	132	152	103	190	241	194	154	289	234	410	186	554	594	629	218	426	237	264	250
Mai	191	201	204	222	135	152	102	197	226	194	162	281	234	427	174	554	517	553	219	426	238	219	245
Juni	196	203	207	224	173	152	102	210	217	207	151	278	234	465	168	554	402	463	219	423	239	209	245
Juli	201	203	207	222	201	152	102	205	227	213	180	278	234	466	175	548	364	360	219	419	240	204	247
Aug.	207	221	217	221	184	152	99	213	247	213	210	281	234	466	177	544	364	343	219	419	243	206	251
Sept.	210	219	217	221	167	152	106	213	267	213	214	278	234	466	177	547	259	238	216	419	251	213	251
Okt.	217	218	217	221	207	186	109	214	269	213	241	280	234	466	179	467	297	310	216	419	290	210	255
Nov.	214	213	214	220	215	186	107	210	259	213	253	292	234	466	182	517	291	294	216	415	317	201	261
Dez.	215	209	211	222	231	186	103	216	257	213	245	294	234	466	188	534	287	282	216	415	326	197	262
1952 Jan.	217	210	212	223	268	186	100	216	248	213	200	292	234	466	203	532	273	266	193	415	331	195	262
Febr.	216	211	213	226	278	186	91	217	238	213	179	288	234	466	203	515	259	244	193	415	335	167	259
März	214	212	213	225	273	186	92	219	232	210	171	288	234	466	203	511	249	224	193	504	339	161	258
April	211	212	213	223	289	186	89	219	216	197	168	290	234	466	203	512	249	211	193	504	348	157	258
Mai	209	212	213	221	258	186	83	227	221	192	173	299	291	471	202	484	257	246	185	476	346	131	263
Juni	208	212	212	220	244	186	76	228	224	188	197	300	291	582	206	509	259	259	177	454	345	131	263
Juli	208	200	202	217	278	186	76	207	231	197	201	298	291	587	217	495	263	268	177	408	344	131	262
Aug.	214	216	199	217	277	186	70	198	254	219	210	300	291	590	221	501	268	271	177	408	343	127	266
Sept.	214	217	200	216	251	186	66	196	256	229	218	298	291	587	221	506	268	255	177	385	340	116	265
Okt.	209	215	202	216	231	186	67	184	243	230	235	295	291	587	223	495	268	266	177	385	332	114	261
Nov.	205	211	206	216	205	186	69	174	235	236	250	293	291	586	227	469	268	261	177	385	324	124	258
Dez.	205	206	208	215	207	186	63	168	230	246	242	292	291	587	235	446	278	273	177	385	321	132	257
1953 Jan.	203	207	208	214	216	195	64	170	228	234	182	290	291	586	239	432	292	275	177	385	319	121	255
Febr.	200	209	208	214	214	195	62	174	221	217	178	293	323	588	239	409	307	276	177	385	316	112	256
März	198	211	211	212	199	195	61	179	209	215	173	292	325	582	239	403	307	287	177	385	313	103	254
April	194	211	211	212	186	195	66	184	202	201	164	289	327	573	239	403	305	297	177	329	309	94	251
Mai	200	212	213	212	220	195	69	189	212	194	172	285	327	508	202	403	302	310	177	329	303	98	251
Juni	206	212	213	212	273	195	69	196	218	194	176	284	327	504	209	403	276	302	177	329	296	94	252
Juli	209	207	204	209	290	195	69	187	245	197	167	281	327	501	213	397	249	299	177	329	288	91	252
Aug.	204	206	198	207	189	195	65	188	263	205	206	278	327	496	217	391	249	297	177	329	280	90	248
Sept.	203	207	199	210	166	195	65	187	268	203	211	278	327	491	222	397	259	282	177	329	274	90	248
Okt.	205	209	201	210	184	195	65	182	265	204	218	277	327	482	226	403	268	289	177	329	271	79	248
Nov.	207	211	203	210	192	195	65	177	272	209	226	277	327	489	230	403	268	292	177	329	268	81	249
Dez.	206	213	205	210	207	195	61	180	259	212	175	277	327	491	239	403	278	283	177	329	268	82	248
1954 Jan.	209	216	208	210	219	195	65	184	265	211	159	277	327	490	242	410	287	283	177	329	267	79	250
Febr.	210	218	210	213	231	195	70	189	261	211	157	277 ³⁾	327	491	242	424	278	281	177	337	267	78	250 ³⁾
März	210	218	210	213	226	195	70	194	256	210	151	278	327	494	242	430	263	279	177	347	267	78	251
April	208	218	211	213	226	195	69	199	241	205	144	279	321	499	242	430	263	286	177	347	268	85	251
Mai	209	219	211	214	249	195	67	200	233	202	147	278	321	502	202	411	257	284	177	347	273	89	250
Juni	216	220	211	214	227	195	67	216	250	202	149	279	321	502	209	411	259	299	177	347	275	95	254
Juli	216	208	200	210	242	195	67	212	257	204	178	279	321	502	213	411	263	291	177	347	279	103	254
Aug.	213	205	197	205	206	195	67	214	258	207	203	279	322	500	217	411	249	287	177	347	285	97	252
Sept.	211	206	198	207	172	195	67	210	259	216	187	281	322	503	222	414	249	278	177	347	298	98	253
Okt.	211	208	201	205	176	195	67	202	256	219	205	284	323	526	226	417	230	277	177	347	312	107	255
Nov.	208	211	203	204	166	195	67	195	238	223	219	285	318	534	230	417	230	255	177	347	327	112	254
Dez.	207	213	205	206	167	195	67	192	234	225	192	287	318	526	240	417	220	257	177	347	339	118	255
1955 Jan.	209	215	207	208	183	195	71	197	231	225	166	290	318	582	242	417	211	253	177	375	343	133	258
Febr.	207	217	209	209	182	195	71	198	216	227	141	293	317	699	242	417	230	258	177	375	340	131	258
März	207	217	209	210	182	195	71	205	209	228	147	291	317	694	242	401	220	259					

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Wareneinsatz und Berechnungsmethode vgl. Statistische Berichte, Arb. Nr. V1/2/1 vom 20. 8. 1948. — ¹⁾ Monatsdurchschnitte. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955*)

Wirtschaftsjahr¹) Monat	Ge- treide und Hül- sen- früch- te	Hack- früch- te	Öl- und Faser- pflan- zen	Heu und Stroh	Ge- nuß- mittel- pflan- zen	Obst	Ge- mü- se	Wein- most	Schlacht- vieh	Milch²)	Eier	Wolle, Häute und Felle³)	Zusammen- fassung		Land- wirt- schaft- liche Pro- dukte insge- samt
													pflanz- liche Pro- dukte	tier- ische Pro- dukte	
Wirtschaftsjahr¹) 1949/50 = 100 (Originalbasis)															
1938/39⁴)	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53	55
1948/49⁴)	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98	99
1949/50⁴)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51⁴)	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98	95
1951/52⁴)	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108	112
1952/53⁴)	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104	110
1953/54⁴)	157	109	110	103	45	91	83	71	112	101	78	125	114	105	108
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	156	150	110	111	54	106	104	53	106	99	66	119	131	100	110
August	153	102	110	93	53	77	75	53	111	101	81	119	108	105	106
September	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105	105
Oktober	155	100	110	94	47	86	79	73	111	100	89	126	110	105	107
November	156	103	110	103	42	91	80	73	111	102	92	125	112	106	108
Dezember	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104	107
1954															
Januar	159	114	110	102	40	98	85	73	110	101	61	130	117	104	108
Februar	160	119	110	103	39	111	98	73	110	102	62	126	121	104	109
März	161	116	110	106	40	111	107	73	111	101	58	121	121	103⁵)	109
April	161	116	110	104	40	114	133	73	110	100	55	121	123	103	109
Mai	162	125	110	110	40	114	154	73	108	99	57	120	128	101	110
Juni	162	117	110	108	62	115	170	73	115	98	60	120	127	105	112
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	154	129	110	109	62	154	181	73	115	99	70	122	133	106	114
August	152	108	110	106	61	97	148	73	116	100	82	115	118	107	111
September	153	95	110	101	67	92	138	73	116	103	75	115	113	108	109
Oktober	155	97	110	103	70	87	140	68	114	106	82	104	114	108	110
November	157	92	110	106	70	88	146	68	109	110	89	104	113	108	109
Dezember	158	93	110	109	70	92	151	68	108	111	75	100	114	107	109
1955															
Januar	159	99	110	114	70	87	198	68	108	111	64	100	120	106	110
Februar	161	99	110	111	71	87	197	68	105	110	56	106	120	104	109
März	161	98	110	110	71	93	219	68	106	109	57	102	122	104	110
Von Originalbasis Wirtschaftsjahr¹) 1949/50 umbasiert⁶) auf Wirtschaftsjahr¹) 1938/39 = 100															
1938/39⁴)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49⁴)	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187	181
1949/50⁴)	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190	183
1950/51⁴)	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186	174
1951/52⁴)	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201	201
1952/53⁴)	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193	197
1953/54⁴)	207	200	232	175	152	114	181	162	222	170	187	185	192	196	195
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	206	280	232	189	184	132	227	122	213	168	183	180	222	191	202
August	203	190	233	159	180	96	163	122	223	171	225	180	183	199	194
September	203	173	232	160	167	99	159	122	227	169	237	191	177	201	192
Oktober	205	186	232	161	159	107	172	168	224	170	249	190	186	200	195
November	206	193	232	175	142	113	173	168	224	174	256	190	189	203	198
Dezember	208	204	232	172	140	121	174	168	219	176	184	198	194	198	196
1954															
Januar	210	213	232	175	136	122	185	168	222	173	170	198	198	197	198
Februar	212	222	232	176	132	139	212	168	222	173	171	190	205	197	200
März	212	218	232	180	136	138	233	168	224	172	161	184	205	197	200
April	213	218	232	177	138	142	289	168	222	171	154	184	208	196	200
Mai	214	234	232	187	138	142	334	168	218	168	159	182	217	193	201
Juni	214	219	232	185	211	144	369	168	232	167	166	182	215	199	205
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	204	242	232	186	211	192	392	168	232	169	194	185	225	201	209
August	201	203	233	181	208	121	322	168	233	171	227	174	200	204	203
September	203	178	233	173	229	114	300	168	233	175	210	174	191	205	200
Oktober	205	181	233	176	237	108	304	155	229	180	229	157	192	206	201
November	207	173	233	181	238	110	317	155	219	187	248	157	191	205	200
Dezember	209	174	233	187	239	114	328	155	218	189	210	151	193	204	200
1955															
Januar	211	186	233	194	240	109	431	155	217	189	179	151	203	202	202
Februar	213	185	233	190	241	109	428	155	212	187	156	161	203	197	199
März	213	184	233	188	242	116	476	155	213	186	160	154	206	198	201

*) Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50.

1) Juli bis Juni. — 2) Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. —

3) Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. — 4) Die Jahresdurchschnitte sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. — 5) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexzahlen (Basis 1949/50). —

6) Berichtigt gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954.

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Indu- strielle Pro- duk- te ins- gesamt	Berg- bau ein- schl. Erdöl- gewin- nung	Ener- gie- erzeu- gung	Verarbeitende Industrie				Bergbau				Erdöl- gewin- nung und Mine- ralöl- verar- beitung	Steine und		
				Grund- stoff- u. Pro- duk- tions- güter- indu- strien ²⁾	In- vesti- tions- güter- indu- strien ²⁾	Ver- brauchs- güter- indu- strien ²⁾	Nah- rungs- und Ge- nauß- mittel- indu- strien	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	Natur- ge- stein	Sand und Kies
									Koh- len- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Kali- berg- bau				

Originalbasis

1938	54	48	90	53	58	47	54	47	47	50	53	69	59	64	70
1949 JD	103	99	99	101	105	101	106	98	99	101	91	91	101	99	110
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	119	112	106	127	117	122	108	112	112	113	102	139	113	101	108
1952	121	130	125	138	127	105	108	130	131	130	117	147	121	114	114
1953	118	150	139	132 ⁶⁾	125	97	104	151	154	137	122	135	123	125	120
1954	116	150	140	129	122	96	103	151	135	138	123	132	123	129	119
1953 Januar	120	137	135	136	127	98	108	138	139	134	129	141	122	122	118
Februar	121 ⁶⁾	150	136	136	127	98	108	151	154	134	129	137	122	122	119
März	120	151	138	135	126	98	107	152	155	134	129	137	123	122	119
April	119	152	139	134 ⁶⁾	126	97	106	152	156	137	129	138	123	122	119
Mai	119	151	139	132 ⁶⁾	126	97	106	151	156	138	110	133	123	122	119
Juni	118	151	139	131	125	97	103	151	156	138	112	132	123	122	119
Juli	118	151	140	131 ⁶⁾	125	97	103	151	156	138	115	132	123	128	121
August	117	151	140	129	124	97	103	152	156	138	117	132	123	128	121
September	117	151	140	129	124	97	102	152	156	138	120	137	123	128	121
Oktober	117	151	140	129 ⁶⁾	124	97	102	152	156	138	122	137	123	128	120
November	117 ⁶⁾	151	140	129 ⁶⁾	123	96	102	152	156	138	125	135	123	128	120
Dezember	117 ⁶⁾	152	140	129 ⁶⁾	123	96	103	152	156	138	129	135	123	128	120
1954 Januar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
Februar	116	152	140	128 ⁶⁾	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
März	116	152	140	128 ⁶⁾	122	96	103	152	156	138	130	134	123	128	118
April	116	150	140	128	121	96	102	151	154	138	130	133	123	128	118
Mai	116	149	140	128	121	96	102	150	154	138	110	133	123	128	118
Juni	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	112	131	123	128	118
Juli	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	115	131	123	128	119
August	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	117	131	123	128	119
September	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	120	131	123	129	120
Oktober	117	151	139	130	121	96	104	152	155	138	122	131	123	129	120
November	117	149	139	131	122	96	104	150	153	138	125	131	123	129	120
Dezember	117	149	139	132	122	96	105	150	153	138	129	132	123	129	120
1955 Januar	118	149	139	133	122	97	105	150	153	138	130	131	123	129	120
Februar	118	149	138	134	122	97	105	150	152	138	130	131	123	129	120
März	119	149	138	135	123	97	105	150	152	138	130	132	123	129	120

Umbasiert³⁾ auf

1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	191	205	110	191	181	218	196	209	210	192	190	131	172	155	156
1950	186	208	111	189	172	215	185	213	213	199	189	145	171	156	143
1951	221	233	118	239	201	263	200	238	238	225	193	202	193	159	154
1952	226	271	139	260	218	225	201	277	278	259	221	214	206	179	163
1953	220	312	154	248	215	209	194	320	328	272	230	195	210	196	171
1954	217	312	155	243	209	207	192	321	329	275	231	191	210	201	170
1953 Januar	224	286	150	257	218	212	201	293	295	266	243	205	209	191	169
Februar	225 ⁴⁾	313	152	256	218	211	199	322	328	266	243	199	209	191	169
März	224	315	154	255	217	210	198	324	331	266	243	199	209	191	170
April	223 ⁴⁾	315	154	252	216	210	196	324	331	271	243	200	209	191	170
Mai	221	315	155	249 ⁶⁾	216	209	196	322	331	275	208	191	209	191	170
Juni	220	314	155	248 ⁶⁾	215	209	191	322	331	275	212	190	210	191	170
Juli	219	314	155	247 ⁶⁾	215	208	191	322	331	275	217	190	211	200	172
August	218	314	156	244 ⁶⁾	213	208	191	323	331	275	221	190	211	200	172
September	218	314	156	243 ⁶⁾	213	208	190	323	331	275	226	198	211	200	172
Oktober	217	315	156	243 ⁶⁾	212	208	190	323	331	275	230	197	211	201	172
November	217	315	156	243 ⁶⁾	212	207	190	324	331	275	235	195	211	201	172
Dezember	217	316	156	242	211	207	190	324	331	275	243	195	211	201	172
1954 Januar	217	315	156	242 ⁶⁾	210	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
Februar	217 ⁴⁾	315	156	241 ⁴⁾	209	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
März	216	316	156	241 ⁴⁾	209	207	191	324	331	275	246	193	211	201	169
April	216	312	156	242	209	207	189	321	328	275	246	192	211	201	169
Mai	215	310	155	242	208	207	189	319	328	275	208	192	210	201	169
Juni	216	310	155	242	208	206	190	319	328	275	212	189	210	201	169
Juli	216	311	155	242	208	206	191	320	328	275	217	190	210	201	170
August	216	312	155	243	208	206	192	320	329	275	221	190	211	201	170
September	217	312	155	244	208	206	193	321	329	275	226	188	210	201	171
Oktober	218	314	155	246	209	206	194	322	330	275	230	189	210	201	171
November	218	310	154	247	209	207	194	318	325	275	235	189	210	202	171
Dezember	219	310	154	248	209	207	194	319	325	275	243	190	210	202	171
1955 Januar	219	311	154	250	210	208	195	319	325	275	246	189	210	202	171
Februar	221	311	154	254	210	208	195	319	324	275	246	189	211	202	171
März	221	310	154	255	211	208	194	319	323	275	246	190	211	202	172

¹⁾ Gegliedert entsprechend dem »Warenverzeichnis für die Industriestatistik« nach Industriegruppen bzw. -zweigen. — ²⁾ Stichtag: Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, verformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — ³⁾ Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzver- Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). — ⁴⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

Produkte 1938 und 1949 bis 1955*)

Erden					Elektrizitätserzeugung						NE-Metallindustrie			Gießerei		Jahres- durchschnitt Monat¹)	
von					davon Strom bei Abgabe an						Eisen und Stahl	davon			ins- gesamt		dar- unter Eisen-, Stahl- u. Tem- pergieße- rei
Femel	Kalk	Gips	Grob- kera- mik	Kunst- stein- er- zeug- nisse	ins- gesamt	Haus- halt- ab- nehmer	landw. Ab- nehmer	Ge- werbl. Ab- nehmer	Sonderab- nehmer in								
									Nieder- span- nung	Hoch- span- nung		ins- gesamt	Metall- hütten	NE- Metall- halb- zeug- werke			
1950 — 100																	
65	52	54	52	61	94	110	129	116	87	83	50	32	27	37	54	57	1938
99	102	102	100	101	99	99	99	99	99	99	96	83	86	80	103	107	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 *
124	115	109	111	111	106	105	105	105	106	106	122	154	126	187	131	122	1951 *
134	130	118	116	114	126	113	118	117	127	132	170	136	130	143	147	148	1952 *
137	137	120	114	114	140	119	128	131	140	149	177*)	113	113	114	141	146	1953 *
136	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	113	111	114	137	140	1954 *
137	134	120	114	114	136	117	127	127	138	144	182*)	125	125	125	146	150	1953 Januar
137	135	120	114	114	138	117	127	128	140	146	182*)	123	123	123	146	150	1953 Februar
137	136	120	114	114	140	117	127	129	141	149	182*)	120	120	119	145	149	1953 März
137	137	120	114	114	140	118	128	131	141	149	182*)	114	115	114	143	147	1953 April
137	137	120	113	114	141	119	128	131	141	150	180*)	109	108	109	141	146	1953 Mai
137	138	120	114	114	141	119	128	132	141	150	180*)	110	109	111	141	146	1953 Juni
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	179*)	111	109	112	140	145	1953 Juli
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	172*)	111	110	112	140	144	1953 August
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172*)	109	107	111	139	143	1953 September
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172*)	108	107	111	138	142	1953 Oktober
137	138	120	113	114	141	120	129	133	141	150	172*)	110	108	111	138	142	1953 November
137	138	120	113	114	141	120	129	133	140	150	172*)	110	109	111	138	142	1953 Dezember
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172*)	108	106	110	137	141	1954 Januar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170*)	108	106	110	136	140	1954 Februar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170*)	109	108	111	136	140	1954 März
137	137	121	114	114	140	120	129	133	139	149	171	111	110	113	137	140	1954 April
137	137	121	113	114	140	120	129	132	139	149	171	112	110	113	136	140	1954 Mai
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	136	140	1954 Juni
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	135	139	1954 Juli
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	111	110	113	135	139	1954 August
133	137	121	115	114	140	120	129	132	139	149	172	113	112	114	136	140	1954 September
133	137	121	115	113	140	120	129	132	139	149	172	118	117	120	139	141	1954 Oktober
133	137	121	116	113	140	120	129	132	138	148	172	119	117	121	139	142	1954 November
133	137	121	116	113	139	120	129	132	138	147	173	119	118	121	140	142	1954 Dezember
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	173	124	123	125	141	143	1955 Januar
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	175	138	137	138	143	144	1955 Februar
133	137	121	117	114	139	120	129	132	138	147	175	145	145	144	145	145	1955 März
1938 — 100																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
154	198	187	194	166	106	90	77	85	114	119	192	261	312	218	191	188	1949 JD
155	194	184	193	164	107	91	77	86	116	120	199	316	364	273	185	176	1950 *
191	222	201	214	182	113	95	81	90	122	127	244	486	458	510	241	214	1951 *
206	252	218	223	187	134	102	91	101	147	158	339*)	429	475	389	272	260	1952 *
212	266	221	219	187	150	107	99	113	162	179	353*)	357	410	311	261	255	1953 *
210	267	223	220	187	150	108	100	114	161	179	342	356	405	313	253	247	1954 *
212	260	221	219	187	145	106	98	109	159	172	363*)	394	455	341	270	262	1953 Januar
212	262	221	219	187	147	106	98	110	161	175	363*)	389	448	337	269	263	1953 Februar
212	264	221	220	187	149	106	98	111	163	178	363*)	378	439	325	267	262	1953 März
212	267	221	219	187	150	107	99	112	163	179	363*)	361	419	311	263	258	1953 April
212	267	221	219	187	151	107	99	113	163	180	358*)	343	395	298	260	257	1953 Mai
212	267	221	220	187	151	108	99	114	163	180	358*)	346	396	302	260	256	1953 Juni
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	357*)	349	398	306	259	254	1953 Juli
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	342*)	349	399	305	258	253	1953 August
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342*)	344	391	302	256	252	1953 September
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342*)	342	388	302	255	250	1953 Oktober
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342*)	346	395	304	255	250	1953 November
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342*)	346	396	303	254	249	1953 Dezember
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342*)	340	385	301	253	248	1954 Januar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340*)	341	386	302	251	246	1954 Februar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340*)	344	392	303	252	247	1954 März
212	267	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	400	309	252	246	1954 April
212	266	223	218	187	150	108	100	114	160	178	342	353	402	309	251	245	1954 Mai
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	353	403	309	251	245	1954 Juni
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	403	308	250	244	1954 Juli
212	266	223	220	187	150	108	100	114	160	178	342	351	401	308	250	244	1954 August
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	357	408	312	252	246	1954 September
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	373	425	328	256	248	1954 Oktober
205	266	223	223	187	149	108	100	114	160	177	344	375	425	331	257	249	1954 November
205	266	223	223	186	149	108	100	114	159	177	345	377	429	331	257	250	1954 Dezember
205	266	223	223	187	149	108	100	114	159	177	345	391	446	342	259	251	1955 Januar
205	267	223	224	187	149	108	100	114	159	177	349	435	500	378	264	253	1955 Februar
205	267	223	225	187	149	108	100	114	159	177	349	457	530	393	267	254	1955 März

21. eines jeden Monats. — 2) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Gummi und Asbest. — 3) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahl-
 arbeit, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — 4) Berechnet auf

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Stahlbau					Maschi									
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	Metall- bearbeitungs- maschinen der		Holz- be- u. -ver- arbei- tungs- ma- schinen	An- triebs- ma- schinen ²⁾	Ma- schinen für die Bau- wirt- schaft	Berg- bau- ma- schinen	Land- ma- schinen	Acker- schlep- per	Förder- mittel ²⁾
		Stahl- bauten	Wei- chen	Feld- und Indus- trie- bahn- wagen u. -ma- terial	Dampf- kessel und Be- hälter		span- abhe- benden Form- ung	span- losen Form- ung							
Originalbasis															
1938	57	57	52	61	57	59	63	57	56	58	67	65	58	65	59
1949 JD	103	102	98	110	105	104	104	102	106	101	104	100	103	113	108
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	120	123	122	126	114	117	115	115	114	115	117	121	119	111	115
1952	148	154	162	164	141	127	127	131	119	131	130	149	141	120	135
1953	156	162	178	174	152	127	128	134	114	132	131	159	142	118	133
1954	150	155	175	168	147	126	127	134	114	132	130	153	141	114	129
1953 Januar	158	164	179	176	153	128	129	134	118	133	133	162	143	118	138
Februar	158	164	179	176	153	128	129	134	117	133	132	162	143	119	138
März	158	165	179	175	153	128	129	134	114	133	132	161	143	119	138
April	157	164	179	175	153	128	129	134	114	133	132	162	143	119	136
Mai	157	163	179	174	153	128	127	134	114	133	131	162	143	119	136
Juni	157	162	179	174	152	127	127	134	114	133	131	161	143	119	135
Juli	157	162	179	174	152	127	127	133	114	133	131	160	143	117	135
August	155	160	177	172	152	127	127	133	114	132	131	156	143	117	134
September	155	160	177	172	151	127	127	133	114	131	130	156	142	117	134
Oktober	154	159	177	172	151	126	127	133	114	131	130	156	142	116	134
November	154	158	177	172	151	126	127	133	114	131	129	156	141	116	132
Dezember	153	157	177	172	151	126	127	133	114	131	129	155	141	115	132
1954 Januar	153	157	177	172	151	126	127	134	114	131	129	155	140	114	132
Februar	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	129	153	140	115	131
März	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
April	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
Mai	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	141	114	128
Juni	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	140	114	128
Juli	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	153	140	114	128
August	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	152	140	114	128
September	150	156	176	169	145	126	127	133	114	133	130	152	140	114	129
Oktober	150	156	176	169	145	126	127	135	114	133	130	153	141	114	129
November	151	157	176	169	145	127	128	136	116	133	131	155	142	114	129
Dezember	151	157	176	170	145	127	128	136	116	133	131	155	143	114	130
1955 Januar	151	157	176	170	145	127	129	136	117	133	131	155	146	114	130
Februar	152	157	178	171	145	128	129	136	117	133	131	155	147	114	130
März	152	157	178	172	145	128	130	136	117	134	131	155	147	115	130
Umbasiert ²⁾ auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	180	178	189	180	183	174	165	179	190	176	157	155	177	175	182
1950	175	174	193	164	175	168	159	174	179	174	150	155	172	155	169
1951	209	214	236	206	199	197	183	200	204	201	176	187	205	171	195
1952	259	268	313	270	247	214	201	228	213	228	195	231	242	185	227
1953	273	281	344	285	265	214	203	233	205	230	196	246	244	182	225
1954	262	270	339	276	256	211	202	234	204	229	195	237	242	177	219
1953 Januar	276	286	346	289	266	215	205	234	212	231	199	250	245	183	234
Februar	276	286	346	289	266	215	205	234	210	231	198	251	245	184	233
März	275	287	346	287	266	215	205	234	204	231	198	249	245	184	232
April	275	285	346	286	266	215	205	234	204	231	198	250	245	184	230
Mai	274	284	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	185	229
Juni	274	283	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	184	228
Juli	274	283	346	286	266	214	202	232	203	231	197	248	245	182	228
August	271	279	342	283	265	213	202	232	203	230	197	242	245	182	227
September	270	278	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	244	182	227
Oktober	270	277	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	243	181	227
November	269	275	342	282	264	212	202	232	203	228	194	242	242	181	224
Dezember	268	274	342	281	264	212	202	232	203	228	194	240	241	178	224
1954 Januar	268	274	342	281	264	211	202	233	204	228	194	240	241	177	223
Februar	264	270	338	274	263	211	202	233	204	228	194	237	241	178	221
März	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
April	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
Mai	260	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juni	259	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juli	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	236	241	177	217
August	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	235	241	177	217
September	261	271	339	277	253	211	203	232	204	231	195	236	241	177	219
Oktober	262	272	339	277	253	212	203	235	204	231	195	237	241	177	219
November	263	274	341	277	254	213	204	237	207	231	196	240	244	177	219
Dezember	264	274	341	278	254	214	204	238	207	231	196	240	246	176	219
1955 Januar	264	274	341	278	254	214	205	238	209	231	196	240	251	177	219
Februar	265	274	345	280	254	215	205	238	210	231	196	240	252	177	221
März	265	274	345	281	254	216	207	238	210	233	196	240	252	178	221

¹⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats. — ²⁾ Das sind die Industriezweige: Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, Industrietrofen, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Bergbaumaschinen, Trocknungsanlagen, Industrie, Papierverarbeitungsmaschinen, Druckmaschinen, Textilmaschinen, Handwerkernähmaschinen, Schub- und Lederindustriemaschinen. —

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

nenbau				Fahrzeugbau				Elektrotechnik							Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾
unter				darunter				davon							
Näh- maschinen	Arma- turen	Ge- triebe	Ge- werb- liche Ar- beits- ma- schin. ²⁾	ins- gesamt	Kraft- wagen und Kraft- räder	Teile und Zube- hör	Fahr- räder	ins- gesamt	Elek- trizi- tats- erzeu- gung u. -um- wand- lung	Elek- trizi- tats- ver- teilung	Elek- trische Ver- brau- cher- geräte	Elek- trische Nach- rich- ten- geräte	Elek- trische Meß- und Über- wa- chungs- geräte	Elek- trische Lam- pen und Röhren	
54	55	62	59	53	48	72	46	63	59	57	63	76	61	75	1938
102	102	101	101	106	107	103	104	111	116	105	108	119	116	125	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
108	161	116	116	108	105	119	110	122	122	143	111	107	116	100	1951
112	129	133	130	116	112	130	109	121	126	144	115	99	122	86	1952
115	112	134	132	112	108	125	110	115	121	129	112	95	121	82	1953
114	114	132	131	109	104	120	109	111	117	125	109	90	120	77	1954
112	115	135	133	114	110	128	109	116	123	131	114	95	122	84	1953 Januar
112	113	135	133	114	110	127	109	116	122	132	114	95	122	84	Februar
112	111	135	133	113	107	127	109	116	122	132	113	95	122	84	März
116	111	134	133	113	108	126	110	116	122	130	113	95	122	84	April
116	110	134	133	113	108	126	110	115	121	130	112	95	122	83	Mai
116	109	134	133	113	108	126	110	115	120	129	112	95	121	81	Juni
116	111	134	132	113	108	126	110	114	120	126	112	95	121	81	Juli
116	113	134	132	112	108	123	110	114	120	127	112	94	121	81	August
116	113	134	131	111	106	122	110	114	120	128	112	94	121	81	September
116	113	134	131	111	106	122	110	114	119	128	111	94	121	81	Oktober
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	127	111	94	121	81	November
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	125	111	94	121	81	Dezember
114	113	132	131	111	107	120	109	112	118	125	109	91	121	81	1954 Januar
114	113	132	131	110	107	119	110	111	118	124	109	91	121	81	Februar
114	113	132	131	110	105	119	110	111	118	124	109	91	120	81	März
114	111	132	131	109	105	119	110	111	118	126	110	90	121	81	April
114	112	131	131	109	104	119	110	111	118	124	109	90	121	80	Mai
114	113	131	131	108	103	120	110	111	118	127	109	90	120	75	Juni
114	113	131	131	108	103	120	110	112	118	128	109	91	120	74	Juli
114	113	132	131	108	103	121	110	111	117	125	110	91	120	74	August
114	113	132	131	108	103	121	110	110	116	125	109	89	120	74	September
114	115	133	132	108	103	121	108	110	117	125	109	89	120	74	Oktober
114	118	133	133	108	103	121	108	110	117	125	108	90	120	74	November
114	118	134	133	108	103	122	108	110	117	123	108	90	120	74	Dezember
113	117	134	134	106	100	122	108	111	118	126	108	90	120	74	1955 Januar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	119	74	Februar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	120	74	März

1938 = 100

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
189	186	162	171	202	224	144	225	175	195	183	171	156	189	166	1949 JD
186	183	160	169	190	209	139	216	158	169	174	159	131	163	133	1950
202	295	186	196	206	219	166	238	192	207	250	176	140	189	133	1951
209	236	213	219	221	234	182	236	192	212	251	182	129	198	114	1952
215	205	215	223	214	225	174	237	181	204	224	178	124	198	110	1953
212	208	212	222	207	217	168	236	175	198	218	173	118	196	103	1954
209	211	217	225	218	229	178	235	184	207	228	182	125	198	112	1953 Januar
209	208	217	225	218	229	178	235	184	206	230	181	124	199	112	Februar
209	204	217	224	214	224	177	235	184	206	230	179	124	198	112	März
217	202	215	225	215	225	176	238	183	206	227	178	124	199	112	April
217	201	215	224	214	225	176	238	182	204	227	178	124	199	111	Mai
217	200	215	224	214	225	176	238	181	203	225	178	124	198	109	Juni
217	203	215	223	214	225	176	238	180	204	220	178	124	198	109	Juli
217	206	215	222	213	225	171	238	180	203	221	178	124	197	108	August
217	206	215	222	211	222	171	238	180	202	223	178	123	197	108	September
217	206	214	221	211	222	171	236	180	202	223	176	123	197	108	Oktober
217	206	212	221	211	223	169	236	179	201	222	175	124	197	108	November
217	206	212	221	211	223	168	236	178	201	219	175	123	197	108	Dezember
212	206	212	221	210	223	167	236	176	200	218	173	119	197	108	1954 Januar
212	207	212	221	210	223	166	236	176	199	217	173	119	197	108	Februar
212	207	212	220	208	220	166	237	176	199	217	173	119	196	108	März
212	203	212	221	207	219	166	237	176	199	219	174	117	197	108	April
212	205	210	221	207	218	166	237	175	199	217	174	117	197	107	Mai
212	207	210	221	206	216	168	237	176	199	221	174	118	196	100	Juni
212	207	210	221	206	216	168	237	177	199	224	174	118	196	99	Juli
212	207	211	221	206	216	169	237	175	198	218	174	118	196	99	August
212	207	211	222	206	215	169	237	174	196	217	173	117	195	99	September
212	210	213	222	205	214	169	232	174	197	218	172	117	195	99	Oktober
212	215	213	224	205	214	169	232	174	197	218	172	117	196	99	November
212	215	215	224	205	214	170	232	173	197	214	172	117	196	99	Dezember
211	214	215	225	202	210	170	232	175	200	220	172	117	196	99	1955 Januar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	194	99	Februar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	195	99	März

nen. — ³⁾ Das sind die Industriezweige: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge, Stetige Förderer, Aufzüge. — ⁴⁾ Das sind die Industriezweige: Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsma-schinen, Schweiß-, Schneid-, und Metallspritzgeräte, Ottomotoren, Dieselmoto-Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für die chemische In-
⁵⁾ Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	noch: Elektro- technik		Feinmechanik und Optik						Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver-				
	davon		ins- gesamt	davon				Uhren	ins- gesamt	Ziehe- reien und Kalt- walz- werke	Stahl- ver- for- mung	Eisen-	
	Fabr- zeug- elek- trik	elek- tro- tech- nische Sonder- geräte		Op- tische Er- zeug- nisse	Foto- appa- rate	Fein- mecha- nische Er- zeug- nisse	Med.- mech. Er- zeug- nisse					ins- gesamt	Heiz- und Koch- geräte
Originalbasis													
1938	63	57	61	66	53	72	57	60	55	49	58	57	57
1949 JD	98	102	106	106	99	102	93	127	103	97	103	104	104
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	117	114	112	109	113	114	125	105	121	128	121	119	118
1952	122	115	115	112	117	118	128	103	140	162	147	130	127
1953	118	115	112	111	113	116	128	99	137	158	146	126	118
1954	108	115	110	109	109	115	127	99	131	152	137	122	115
1953 Januar	121	115	114	112	117	117	129	100	142	166	151	130	123
Februar	121	115	114	112	115	117	129	100	140	165	150	129	121
März	121	115	113	112	113	117	128	100	140	166	150	128	119
April	121	115	113	111	113	117	128	100	139	161	150	127	119
Mai	121	115	113	111	113	117	128	100	138	158	150	127	117
Juni	121	115	113	111	113	116	128	100	137	157	149	126	117
Juli	117	115	112	111	113	116	128	97	136	157	148	126	116
August	115	115	112	110	113	116	128	97	135	155	145	125	116
September	114	115	112	110	113	116	128	97	134	152	143	125	116
Oktober	115	115	112	110	112	116	128	99	133	152	141	124	116
November	115	115	111	110	111	115	128	99	133	152	140	124	116
Dezember	114	115	111	110	111	115	128	99	132	151	140	123	116
1954 Januar	110	115	111	110	111	115	128	99	131	148	138	122	115
Februar	109	115	111	110	111	115	128	99	130	148	137	122	116
März	109	115	110	109	108	115	127	99	130	147	137	122	116
April	109	115	110	109	108	115	127	99	130	148	135	122	116
Mai	109	114	110	109	108	115	127	99	130	150	135	122	116
Juni	109	114	110	109	108	115	127	99	131	153	135	122	116
Juli	109	115	110	109	108	115	127	99	131	153	136	122	116
August	109	115	110	109	108	115	126	99	131	154	137	122	115
September	107	115	110	109	108	115	126	99	132	154	137	122	115
Oktober	107	115	110	109	108	115	126	99	133	156	138	123	116
November	107	115	110	109	108	115	126	99	133	157	139	122	115
Dezember	107	116	110	109	108	115	126	99	133	157	139	124	115
1955 Januar	107	116	110	109	108	116	126	99	134	158	138	124	115
Februar	108	116	110	109	108	116	126	99	135	159	140	124	116
März	109	116	110	109	108	116	126	99	135	159	141	125	114
Umbasiert ²⁾ auf													
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	156	178	172	162	189	141	163	213	186	198	178	184	180
1950	159	174	163	152	190	138	175	168	181	203	173	177	174
1951	186	198	183	165	215	158	218	175	219	260	209	211	205
1952	195	200	187	170	222	163	224	172	254	328	254	231	221
1953	188	200	183	169	216	161	224	166	247	321	253	223	205
1954	173	201	180	166	207	159	222	165	237	309	236	216	201
1953 Januar	193	200	186	170	222	161	225	168	256	338	261	230	213
Februar	193	200	185	170	220	161	225	168	254	336	260	228	211
März	193	200	184	170	216	161	224	168	253	337	259	226	207
April	192	200	184	169	216	161	224	168	251	328	260	225	207
Mai	192	200	184	169	216	161	223	168	249	322	258	224	204
Juni	192	200	184	168	216	161	223	168	248	319	258	223	204
Juli	186	200	183	168	216	161	223	163	247	319	255	222	202
August	184	200	183	168	216	161	223	163	244	315	250	221	202
September	182	200	183	168	216	161	223	163	242	309	247	220	202
Oktober	183	200	182	168	213	161	223	165	241	309	244	220	202
November	183	200	181	168	211	159	223	165	240	309	242	219	203
Dezember	182	200	181	168	211	159	223	165	239	306	241	218	202
1954 Januar	176	200	181	168	211	159	223	165	236	302	238	216	200
Februar	174	200	181	168	211	159	223	165	236	300	237	216	202
März	173	200	179	166	205	159	222	165	235	299	236	216	202
April	173	200	179	166	205	159	222	165	235	300	234	216	202
Mai	174	199	179	166	205	159	222	165	235	305	233	215	201
Juni	174	199	179	166	206	159	222	165	236	310	233	216	201
Juli	174	201	179	166	206	159	222	165	237	311	235	215	201
August	173	201	179	166	206	159	220	166	237	312	236	215	201
September	171	201	179	166	206	159	220	166	238	313	237	216	201
Oktober	170	201	179	166	206	159	220	166	240	317	238	218	201
November	171	201	180	166	206	159	220	166	241	318	239	218	201
Dezember	170	202	180	166	206	159	220	166	241	318	239	219	201
1955 Januar	170	202	180	166	206	160	220	166	243	321	239	220	201
Februar	172	202	180	166	206	160	220	166	244	323	242	220	201
März	173	202	180	166	206	160	220	166	244	323	244	220	199

¹⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats. — ²⁾ Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indizes (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren					Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren					Chemie einschl. Kohlenwertstoffe			Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾
von					davon					darunter			
Blech- und Metallwaren					ins- gesamt	Groß- musik- instru- mente	Klein- musik- instru- mente	Spiel- waren	Schmuck- waren	ins- gesamt	Chemische Schlüssel- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	
Blech- waren	Schlösser und Be- schläge	Schneid- waren und Bestecke	Metall- und Kurz- waren	Werk- zeug- her- stellung									
1950 = 100													
54	59	64	51	71	51	38	51	49	56	57	57	57	1938
105	112	108	100	105	103	100	102	100	108	110	107	116	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 „
123	129	118	112	119	111	112	104	111	117	115	120	104	1951 „
138	147	125	118	132	113	113	105	116	114	111	118	99	1952 „
134	126	125	115	129	111	112	105	112	112	106	111	96	1953 „
128	121	124	113	125	110	112	105	110	112	104	110	95	1954 „
140	136	125	116	133	110	113	103	112	112	108	114	97	1953 Januar
137	135	125	116	132	110	113	103	112	112	108	114	97	Februar
137	130	125	116	131	110	113	103	112	112	107	113	97	März
135	130	125	116	131	111	113	105	112	112	107	113	96	April
134	127	125	116	130	111	112	105	113	112	106	112	96	Mai
133	127	125	116	128	112	112	105	113	114	105	111	96	Juni
133	124	125	116	128	112	112	105	113	114	105	110	96	Juli
132	120	125	116	127	112	112	105	113	114	105	110	96	August
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	September
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	Oktober
131	120	124	115	126	110	112	105	112	110	105	110	95	November
130	118	124	114	126	110	112	105	112	110	105	110	95	Dezember
128	118	124	113	126	110	112	105	112	110	105	111	94	1954 Januar
128	118	124	113	126	109	112	105	111	110	105	110	95	Februar
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	105	110	95	März
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	104	110	95	April
127	118	124	113	125	110	112	105	110	113	104	110	95	Mai
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juni
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juli
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	August
127	120	124	114	124	110	112	105	110	113	104	109	95	September
128	126	124	114	124	110	112	105	110	113	104	110	95	Oktober
128	127	126	114	125	110	112	105	110	113	104	110	95	November
129	127	126	114	127	110	112	105	110	113	104	110	95	Dezember
130	127	126	115	128	111	112	105	112	114	105	111	95	1955 Januar
131	127	127	115	127	112	112	105	112	115	106	112	96	Februar
131	127	131	115	128	112	112	105	112	115	106	111	96	März
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
196	190	169	195	148	201	263	199	204	193	193	188	202	1949 JD
186	170	157	194	140	196	263	195	204	178	175	176	174	1950 „
230	219	186	217	167	218	296	203	225	208	201	212	182	1951 „
257	249	196	228	185	221	297	204	235	204	195	207	172	1952 „
249	213	196	224	181	217	295	204	228	200	186	196	167	1953 „
238	205	195	220	176	215	294	205	224	199	183	193	165	1954 „
261	230	196	224	186	216	297	200	228	200	189	200	169	1953 Januar
255	229	196	224	185	216	297	200	228	200	189	200	168	Februar
254	222	196	224	184	215	297	200	227	200	188	200	168	März
252	222	196	225	183	216	297	205	227	200	187	198	167	April
250	215	196	225	183	217	294	205	229	200	187	198	167	Mai
247	216	196	225	180	218	294	205	229	202	185	195	167	Juni
247	211	196	225	179	218	294	205	229	202	184	193	167	Juli
247	204	196	225	178	218	294	205	229	202	184	193	167	August
246	204	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	September
245	203	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	Oktober
245	203	194	223	177	215	294	205	227	195	184	194	165	November
243	200	194	221	177	215	294	205	227	195	184	194	165	Dezember
239	200	194	220	177	215	294	205	227	195	184	195	164	1954 Januar
239	200	194	220	176	214	294	205	225	195	184	194	165	Februar
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	184	194	165	März
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	183	193	165	April
237	201	194	220	176	215	294	205	224	201	183	193	165	Mai
237	202	194	220	177	215	294	205	224	201	183	193	165	Juni
237	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	191	165	Juli
236	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	192	165	August
237	204	194	221	175	215	294	205	224	201	183	192	165	September
238	214	194	221	175	215	294	205	224	201	183	193	165	Oktober
239	215	197	222	175	215	294	205	224	201	183	193	165	November
240	216	197	222	178	215	294	205	224	201	183	194	165	Dezember
242	216	197	223	180	217	294	205	227	203	185	195	165	1955 Januar
243	216	199	223	178	219	294	205	229	205	186	196	166	Februar
243	216	205	223	179	219	294	205	229	205	186	196	167	März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Feinkeramik				Glas und Glaswaren			Sägewerke und Holzbearbeitung				Holz- verarbeitung		Papierherzeugung		
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	dar- unter Möbel	ins- gesamt	darunter	
		Ge- schirr aus Por- zellan	Sani- täre Kera- mik	Kera- mische Plat- ten		Flach- glas	Hohl- glas		Grü- ben- holz	Schnitt- holz	Sperr- holz				Zell- stoff	Papier und Pappe
1938	54	49	54	54	75	7	73	54	42	51	59	56	59	41	41	40
1949 JD	102	105	100	96	99	98	100	107	103	109	103	111	109	101	111	99
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	112	115	111	103	114	105	120	127	132	130	120	115	113	164	169	163
1952	113	117	87	104	117	111	120	157	195	169	128	122	119	160	176	157
1953	112	117	81	104	117	115	117	138	173	148	111	116	114	132	138	131
1954	108	113	83	104	117	115	118	138	176	148	113	115	112	131	142	128
1953 Januar	113	119	81	104	117	116	118	150	205	161	120	118	116	140	158	136
Februar	113	119	81	104	117	116	118	149	205	160	119	118	116	139	158	135
März	113	119	81	104	117	116	118	147	202	157	117	117	115	138	158	134
April	112	118	81	104	117	116	118	145	201	156	115	116	114	132	135	131
Mai	112	118	81	104	117	116	118	140	177	152	111	115	113	132	135	131
Juni	112	117	81	104	117	116	117	138	173	148	111	115	113	131	135	131
Juli	112	117	82	104	117	116	117	135	165	146	109	115	113	130	135	129
August	112	117	82	104	117	115	117	132	158	143	107	115	113	130	135	128
September	112	117	82	104	116	115	117	131	154	141	107	115	113	129	135	128
Oktober	112	116	82	104	116	115	117	129	147	139	107	114	113	129	135	128
November	112	116	82	104	116	115	117	128	146	137	106	114	113	129	135	128
Dezember	112	116	82	104	116	115	117	127	146	137	106	114	113	130	135	128
1954 Januar	112	116	82	104	116	115	117	128	146	136	109	114	113	129	135	128
Februar	112	115	82	104	116	115	117	129	151	136	110	114	113	131	143	128
März	110	115	82	104	116	115	117	129	155	137	111	114	113	130	143	127
April	110	115	82	104	117	115	118	130	162	137	111	114	112	130	143	128
Mai	110	115	82	104	117	115	118	132	167	140	111	113	112	130	143	128
Juni	108	115	82	104	118	115	119	133	166	141	111	113	112	130	143	128
Juli	107	111	83	104	118	115	119	136	174	145	112	113	111	130	143	128
August	107	111	83	104	118	115	119	138	177	148	112	114	111	131	143	129
September	107	111	83	104	118	115	119	143	186	155	112	114	111	131	143	129
Oktober	107	111	84	104	118	115	119	147	193	160	115	115	112	131	143	129
November	107	111	84	104	118	115	119	154	203	169	117	117	113	132	143	129
Dezember	107	111	84	104	117	115	119	160	226	175	120	120	113	132	143	130
1955 Januar	107	111	90	104	118	115	120	160	230	175	121	121	114	136	154	132
Februar	107	111	90	104	118	115	120	160	237	173	122	121	114	137	154	133
März	107	111	90	104	118	114	120	161	241	173	125	122	114	137	154	133
Originalbasis																
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	337	323
1954	201	230	154	192	156	151	162	257	417	291	189	205	191	323	346	318
1953 Januar	209	241	150	192	156	152	161	279	487	315	202	211	198	345	385	336
Februar	209	242	150	192	156	152	161	277	487	313	200	210	197	344	385	335
März	209	242	150	192	156	152	161	273	479	308	197	208	195	340	385	331
April	208	240	150	192	156	152	161	270	476	305	194	207	194	325	329	324
Mai	208	240	150	192	156	152	161	261	421	298	188	206	193	325	329	324
Juni	208	238	150	192	155	152	161	256	410	290	187	206	192	324	329	323
Juli	208	238	152	192	156	152	161	252	391	286	184	205	192	321	329	320
August	208	237	152	192	155	151	161	246	376	280	180	205	192	320	329	318
September	208	237	152	192	155	151	160	243	366	277	180	205	192	318	329	316
Oktober	207	236	152	192	155	151	160	241	350	273	181	204	192	318	329	315
November	207	236	152	192	155	151	160	238	347	270	178	204	193	318	329	315
Dezember	207	236	152	192	155	151	161	237	346	268	178	204	193	320	329	317
1954 Januar	207	236	152	192	155	151	161	238	348	268	183	204	193	319	329	317
Februar	207	234	152	192	155	151	161	240	358	268	186	203	192	323	347	317
März	204	234	152	192	155	151	160	240	367	268	186	204	192	321	347	315
April	204	234	152	192	155	151	161	242	385	270	186	203	191	322	347	316
Mai	204	234	152	192	156	151	162	245	396	275	186	202	190	322	347	316
Juni	200	234	152	192	157	151	164	247	394	277	187	201	190	322	347	316
Juli	198	226	156	192	157	151	164	253	414	285	188	202	189	322	347	316
August	197	226	156	192	157	151	164	256	421	289	189	203	189	323	347	318
September	197	226	156	192	157	151	164	265	442	304	189	204	189	323	347	318
Oktober	197	226	157	192	157	151	164	273	458	314	193	206	191	323	347	318
November	197	226	157	192	157	151	164	286	482	331	196	209	192	325	347	320
Dezember	197	226	157	192	156	151	163	297	536	343	202	213	193	326	347	322
1955 Januar	199	226	168	192	157	151	164	298	546	343	203	215	193	335	375	327
Februar	199	226	168	192	157	151	165	298	562	340	206	216	195	337	375	329
März	198	225	168	192	157	149	165	299	572	339	210	217	195	337	375	329
Umbasiert ²⁾ auf																
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	337	323
1954	201	230	154	192	156	151	162	257	417	291	189	205	191	323	346	318
1953 Januar	209	241	150	192	156	152	161	279	487	315	202</					

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

Papier- ver- arbei- tung	Druck	Kunst- stoff- ver- arbei- tung	Gummi- und Asbestverarbeitung				Ledererzeugung				Lederverarbeitung und Schuhherstellung			Jahres- durchschnitt Monat¹)
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	davon		
				Berei- tungen	Hart- und Weich- gummi- waren	Asbest- und Gummi- asbest- waren		Ober- leder	Unter- leder	Treib- rie- men- u. Ge- schirr- leder		Leder- ver- arbei- tung	Schuh- her- stellung	

1950 = 100

52	59	59	63	68	59	33	38	35	41	45	44	42	45	1938
109	100	105	99	101	98	100	103	98	102	106	108	118	105	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 "
142	118	98	145	154	138	125	115	115	119	120	112	107	114	1951 "
131	121	94	129	137	121	128	90	87	91	87	102	97	104	1952 "
112	114	93	119	125	113	121	89	89	89	82	100	94	102	1953 "
112	113	93	111	115	106	108	85	83	87	79	99	92	101	1954 "
117	115	91	125	133	116	128	90	90	89	86	100	94	103	1953 Januar
117	115	91	125	134	116	123	90	91	89	85	100	94	102	Februar
116	114	94	121	125	116	122	90	90	89	85	100	94	103	März
115	114	94	119	125	112	122	89	89	88	83	100	94	103	April
112	114	93	119	125	112	122	89	89	88	81	100	94	103	Mai
112	113	93	119	125	112	121	88	89	89	81	100	94	103	Juni
110	113	92	119	125	111	120	89	89	89	82	100	94	103	Juli
110	113	93	118	125	111	119	89	89	89	81	101	94	103	August
109	113	94	118	125	111	119	89	89	89	81	100	94	102	September
109	113	94	116	121	111	119	89	90	90	81	100	94	102	Oktober
109	113	93	116	121	111	118	89	90	90	81	100	94	102	November
110	113	93	116	121	111	118	88	89	89	81	100	94	102	Dezember
110	113	93	114	118	110	118	88	88	89	81	99	92	102	1954 Januar
110	113	94	114	118	109	116	87	86	89	81	99	92	102	Februar
110	113	93	114	118	109	115	86	86	88	81	99	92	102	März
111	113	93	112	118	105	114	86	84	88	80	99	92	102	April
111	113	93	111	118	104	107	85	84	87	80	99	92	101	Mai
111	113	93	109	113	105	107	85	84	87	79	99	92	101	Juni
111	113	93	109	113	105	105	84	83	87	79	98	93	100	Juli
112	113	93	109	113	105	105	83	82	86	79	98	92	100	August
114	113	93	109	113	105	104	83	82	86	78	98	92	100	September
114	114	93	110	113	107	104	83	81	86	78	98	92	100	Oktober
114	114	94	110	113	108	103	82	80	85	77	98	92	100	November
114	114	94	111	113	108	103	83	81	85	77	98	91	100	Dezember
117	115	94	112	113	111	102	82	81	84	77	98	90	100	1955 Januar
117	115	94	112	113	111	101	82	81	84	76	98	90	100	Februar
117	116	94	112	113	111	101	82	81	84	77	98	90	100	März

1938 = 100

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
211	169	180	158	147	166	299	272	284	250	236	245	284	233	1949 JD
194	169	171	159	146	170	299	265	289	244	224	226	239	222	1950 "
275	198	167	231	225	234	375	305	331	292	268	253	256	252	1951 "
254	204	160	205	201	204	383	238	250	222	195	232	233	231	1952 "
217	192	159	190	184	191	360	236	258	217	184	227	225	228	1953 "
217	191	159	177	169	181	324	224	241	212	177	223	221	224	1954 "
227	194	156	198	195	196	381	238	260	217	192	227	225	228	1953 Januar
226	194	155	199	196	196	367	238	261	217	190	227	225	228	Februar
224	193	161	192	183	196	363	238	260	218	190	227	225	228	März
222	191	160	189	183	190	363	236	258	215	185	227	224	228	April
216	192	159	189	183	190	363	234	258	215	182	227	224	228	Mai
216	191	159	189	183	190	361	234	256	217	182	227	224	228	Juni
213	191	157	188	183	189	357	234	257	217	183	227	225	228	Juli
212	191	159	188	183	189	356	234	257	217	182	228	225	229	August
211	191	160	188	183	189	355	234	258	218	182	227	225	227	September
211	190	160	185	177	189	355	236	260	219	182	226	225	227	Oktober
212	190	159	185	177	189	351	235	259	219	182	226	225	227	November
214	190	159	184	177	188	351	234	257	218	182	226	224	227	Dezember
214	190	159	182	173	186	351	232	254	217	181	225	221	226	1954 Januar
213	190	160	181	173	185	346	230	250	216	181	225	221	226	Februar
213	190	159	181	173	184	344	229	248	216	180	225	221	226	März
214	190	159	178	173	178	340	226	244	214	180	225	221	226	April
214	190	159	177	173	176	321	225	243	213	179	224	221	225	Mai
215	190	159	174	166	178	321	225	243	213	178	223	221	224	Juni
215	190	159	174	166	178	312	223	241	211	177	223	221	223	Juli
217	191	159	173	166	178	312	221	236	210	176	223	221	223	August
221	191	159	173	166	178	311	220	236	210	175	222	221	223	September
221	191	159	175	166	181	311	218	232	209	175	222	220	222	Oktober
221	192	160	175	166	182	309	218	232	209	173	222	220	222	November
222	193	160	176	166	183	309	218	233	209	173	221	219	222	Dezember
227	194	160	178	165	189	305	218	233	206	172	221	217	223	1955 Januar
227	194	160	178	165	189	303	217	233	206	171	221	217	223	Februar
227	195	160	178	165	189	303	217	233	206	172	221	215	223	März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahres- durchschnitt Monat¹)	Textil						Bekleidung				Nahrungs-				
	ins- gesamt	davon					ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar				
		Roh- und Spinn- stoffe	Ge- spinn- te	Spinn- stoff- waren	Met- er- ware	Wirk- und Strick- waren		Bekleidung und Leib- wäsche für			Meh- lenge- werbe	Nähr- mittel- indu- strie	Stärke- indu- strie	Futter- mittel- indu- strie	
								Männer und Knaben	Frauen und Mädchen						
Originalbasis															
1938	40	55²)	30	52	43	52	53	50	61	54	64	81	56	68	
1949 J.D.	96	73	88	110	99	100	109	104	117	106	93	92	120	96	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	129	141	142	126	122	111	109	114	100	108	137	114	104	130	
1952	100	85	102	115	97	95	97	102	87	108	143	116	104	139	
1953	91	89	89	107	89	90	92	98	81	104	139	117	104	136	
1954	89	89	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	137	
1953 Januar	92	92	90	108	90	90	93	99	83	108	141	118	103	139	
Februar	91	92	89	108	90	91	92	98	81	108	141	118	106	139	
März	91	90	89	107	90	91	92	98	81	107	140	118	106	138	
April	91	90	89	107	89	90	92	98	81	106	139	118	105	138	
Mai	91	90	90	108	89	90	92	98	81	106	139	117	104	134	
Juni	91	89	89	108	89	90	91	98	80	103	139	117	103	133	
Juli	90	86	89	109	88	90	91	98	80	103	139	117	103	134	
August	90	86	89	108	88	90	92	98	82	103	138	117	103	136	
September	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	103	137	
Oktober	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137	
November	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137	
Dezember	90	90	88	107	88	90	92	98	81	103	138	117	102	136	
1954 Januar	90	90	88	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	136	
Februar	90	90	89	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	137	
März	90	89	90	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	135	
April	90	89	90	107	88	88	91	98	81	102	138	117	102	134	
Mai	90	89	89	106	88	88	91	98	81	102	138	118	101	134	
Juni	90	94	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	135	
Juli	89	92	89	106	87	88	91	98	79	103	138	118	99	136	
August	89	89	89	105	87	87	91	98	80	104	138	118	99	139	
September	89	87	89	106	87	87	91	98	80	104	138	118	98	141	
Oktober	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	98	138	
November	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	97	138	
Dezember	89	85	89	107	86	87	91	98	80	105	139	118	97	141	
1955 Januar	89	85	90	109	86	87	91	98	81	105	139	118	97	148	
Februar	89	86	90	109	86	87	92	99	81	105	139	118	97	149	
März	89	85	89	109	86	86	92	99	81	105	138	118	96	147	
Umbasiert¹) auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1949 J.D.	236	135²)	295	209	231	192	205	206	193	196	146	113	217	141	
1950	248²)	183²)	336	190	234	191	187	198	165	185	157	123	180	147	
1951	319	259²)	478	240	286	212	204	226	166	200	215	140	186	191	
1952	247	155²)	344	218	228	182	181	203	144	201	225	143	188	204	
1953	224	163²)	298	205	208	172	172	195	134	194	218	144	186	200	
1954	222	163	298	202	204	168	171	194	133	192	217	145	180	201	
1953 Januar	227	169²)	304	206	210	173	174	195	137	201	221	145	185	204	
Februar	226	169²)	300	205	210	173	173	195	134	199	221	145	190	204	
März	225	165²)	300	205	209	173	172	194	134	198	220	145	191	203	
April	224	165²)	299	204	208	173	172	195	134	196	218	145	189	202	
Mai	225	165²)	301	205	209	173	172	195	133	196	218	144	188	197	
Juni	225	162²)	300	206	208	172	171	195	133	191	218	144	186	195	
Juli	224²)	157²)	298	207	207	173	171	194	132	191	218	144	185	197	
August	223	158²)	298	205	206	173	171	194	135	191	217	144	185	200	
September	223	162²)	297	204	206	173	172	195	134	190	217	144	185	201	
Oktober	222	162²)	297	203	206	172	172	195	134	190	216	144	184	201	
November	222	162²)	296	203	205	171	172	195	134	190	216	144	184	201	
Dezember	222	165²)	295	203	205	171	172	195	134	190	217	144	184	199	
1954 Januar	222	165²)	296	204	205	170	171	194	133	191	217	144	184	199	
Februar	223	164²)	299	203	206	170	171	194	134	191	217	144	184	201	
März	223	164²)	300	203	206	170	171	194	134	191	216	144	184	198	
April	223	164	300	203	206	168	171	194	134	189	216	144	183	196	
Mai	222	164	299	202	205	168	171	194	133	189	216	145	181	197	
Juni	222	172	299	202	204	168	171	194	133	190	216	145	180	198	
Juli	221	169	298	201	203	167	170	194	131	191	216	145	178	200	
August	221	163	298	201	203	167	170	194	132	192	216	145	178	205	
September	220	159	297	201	203	167	171	194	132	193	217	145	177	207	
Oktober	220	157	299	201	202	166	171	194	132	194	218	145	176	203	
November	220	157	298	202	203	167	161	194	132	194	219	145	175	203	
Dezember	221	156	299	204	202	167	171	194	132	194	218	145	174	207	
1955 Januar	221	156	300	208	202	166	171	195	134	195	218	145	174	218	
Februar	221	158	300	208	201	165	172	195	134	195	217	145	174	219	
März	220	157	298	208	201	165	172	196	134	194	216	145	174	216	

¹⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ³⁾ Berechnet auf Grund der mit zwei

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

und Genußmittelindustrien

unter

Brot-industrie	Süß-waren-industrie	Fleisch-verarbeitung	Fisch-verarbeitung	Milch-verwertung	Öl-mühlen und Marga-rine-industrie	Zucker-industrie	Obst-und Gemüse-verwertung	Kaffee-und Kaffee-mittel	Her-stellung von Ge-würzen u. ä.	Braue-ri und Mälze-ri	Spiri-tus	Tabak-verarbeitung	Jahres-durchschnitt Monat ¹⁾
----------------	---------------------	----------------------	--------------------	------------------	------------------------------------	------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------------	-----------------------	-----------	--------------------	---

1950 = 100

67	47	58	51	55	70	67	68	36	53	55	41	33	1938
92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 *
129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97	1951 *
133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96	1952 *
136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89	1953 *
137	105	114	92	112	76	115	110	101	111	98	106	83	1954 *
133	102	106	104	123	75	118	113	121	126	99	109	96	1953 Januar
136	102	104	101	118	74	118	113	121	125	99	107	96	Februar
136	102	104	96	115	75	118	112	121	124	99	106	96	März
137	102	103	102	107	77	118	111	121	125	98	106	96	April
136	102	104	101	105	77	118	109	121	126	98	106	96	Mai
136	102	104	101	105	76	118	110	121	128	98	106	83	Juni
136	102	108	101	107	76	118	105	121	126	98	106	83	Juli
136	102	111	91	110	74	117	103	121	120	98	106	83	August
136	102	113	89	109	74	117	102	97	118	98	106	83	September
135	102	114	88	109	75	116	102	97	119	98	105	83	Oktober
135	101	115	86	111	75	116	102	97	112	98	105	83	November
136	101	115	85	112	75	116	102	97	112	98	105	83	Dezember
136	102	114	91	110	79	116	102	97	108	98	105	83	1954 Januar
136	101	114	87	111	81	116	102	100	111	98	105	83	Februar
136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83	März
136	101	113	96	108	75	115	104	100	102	98	105	83	April
136	101	111	95	107	75	115	104	100	110	98	105	83	Mai
136	108	114	99	108	75	115	104	100	110	98	105	83	Juni
137	108	115	98	110	75	115	106	103	109	98	105	83	Juli
137	109	116	86	111	76	115	116	103	111	98	105	83	August
138	109	116	85	115	76	114	118	102	113	98	105	83	September
138	107	117	91	116	75	114	119	102	118	98	105	83	Oktober
138	105	115	91	118	74	115	121	102	116	98	105	83	November
140	105	115	89	119	74	115	122	100	117	98	105	83	Dezember
141	105	114	98	119	76	116	124	100	119	99	105	83	1955 Januar
143	105	112	94	120	75	117	126	97	122	99	105	83	Februar
144	105	111	96	120	72	117	126	97	119	99	105	83	März

1938 = 100

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	192	299	357	1949 JD
149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299	1950 *
191	219	191	197	199	167	156	154	326	219	165	248	291	1951 *
197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286	1952 *
202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	261	265	1953 *
203	224	198	180	202	109	171	162	283	209	179	261	249	1954 *
197	218	183	204	222	107	175	166	342	236	181	267	286	1953 Januar
202	217	181	198	213	106	176	167	342	234	181	263	286	Februar
202	217	180	189	208	107	175	165	342	232	180	261	286	März
203	217	178	200	193	110	175	164	342	235	180	261	286	April
202	217	180	199	190	110	175	161	342	236	180	261	286	Mai
202	217	180	199	190	109	176	163	342	240	179	261	249	Juni
202	217	187	198	193	108	175	155	342	236	179	261	249	Juli
202	217	192	179	198	106	175	152	342	225	179	261	249	August
201	217	195	175	196	106	174	151	272	222	179	261	249	September
201	217	197	173	197	107	173	151	272	222	179	258	249	Oktober
201	216	199	170	200	106	172	151	273	210	178	258	249	November
201	216	198	167	201	107	172	150	273	209	178	258	249	Dezember
201	217	198	179	199	112	173	151	273	203	178	258	249	1954 Januar
201	217	197	172	199	115	173	151	282	207	179	258	249	Februar
201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249	März
201	216	196	188	195	107	171	153	282	192	179	258	249	April
201	216	193	188	193	108	172	153	282	207	179	258	249	Mai
201	231	197	194	194	107	172	154	282	207	179	258	249	Juni
204	231	199	194	198	107	172	156	290	205	179	258	249	Juli
204	232	201	169	200	109	171	171	290	209	179	258	249	August
205	232	201	166	207	108	170	175	286	211	179	258	249	September
205	228	202	180	210	107	170	175	286	221	179	258	249	Oktober
205	224	200	179	213	106	171	178	286	217	180	257	249	November
208	224	199	175	214	106	171	180	282	220	180	257	249	Dezember
210	225	197	193	214	108	172	183	282	222	180	257	249	1955 Januar
213	225	193	184	217	107	174	186	273	228	180	257	249	Februar
214	225	191	189	217	103	174	186	273	223	180	257	249	März

Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt				1951				1952				1953			
		1951	1952	1953	1954	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
gegliedert nach dem Produktions																	
1	Insgesamt	126	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
2	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei ...	125	107	98	100	134	129	117	119	113	106	104	104	99	99	98	97
	davon:																
3	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	123	129	109	99	117	120	122	132	138	131	124	124	117	111	107	100
4	Öle und Genußmittelpflanzen	118	107	108	126	125	122	114	112	111	108	105	105	107	107	106	113
5	Faserpflanzen	140	110	87	93	144	147	134	133	130	110	104	95	88	88	86	86
6	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
7	Schlachttvieh	107	101	95	98	111	113	98	103	110	107	98	91	96	99	91	95
8	Häute und Felle	137	91	93	94	149	150	129	118	104	82	89	90	94	92	91	93
9	Sonstige Vieherzeugnisse	102	106	99	90	94	85	104	123	94	93	110	128	94	88	104	109
10	Obst, Gemüse und Südfrüchte	101	101	103	111	99	102	100	105	95	107	103	99	97	107	108	99
11	Kautschuk und Harze	159	102	72	72	197	157	142	138	125	102	91	91	86	73	68	63
12	Fischerei	105	111	116	134	96	98	119	109	118	121	94	112	116	115	115	119
13	Erzeugnisse der Industrie ..	131	118	108	106	129	133	130	131	127	118	115	112	111	107	107	107
	davon:																
14	Bergbau	131	152	146	138	118	122	137	144	155	153	150	149	146	146	145	146
15	Erdöl und Erdölverarbeitung	118	127	111	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
16	Steine und Erden	114	133	133	127	108	114	116	118	126	132	136	135	134	134	133	132
17	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	128	122	116
18	NE-Metalle und Edelmetalle	168	141	119	117	169	171	162	168	157	145	133	130	133	118	112	112
19	Chemie	123	110	94	86	127	125	118	124	117	111	107	103	99	94	92	91
20	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	124	124	126
21	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
22	Leder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
23	Textil und Bekleidung	128	103	106	104	145	138	117	114	107	100	103	104	104	107	107	107
24	Nahrungsmittel	119	100	94	95	118	122	118	115	107	99	98	95	93	93	94	95
25	Getränke	89	98	88	100	87	87	89	92	97	116	89	87	83	88	90	91
gegliedert nach dem Waren																	
26	Insgesamt	128	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
27	Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft ..	115	109	102	104	114	115	114	117	112	109	106	107	102	102	102	101
28	Getreide	124	129	107	95	119	121	123	133	139	131	124	124	116	110	105	97
	darunter:																
	Weizen	119	125	107	95	114	116	119	129	132	127	119	121	116	110	107	97
	Roggen	128	128	89	84	121	132	125	133	138	132	124	118	105	94	80	77
	Gerste	142	162	122	101	141	140	135	153	167	160	161	159	131	132	116	111
	Hafer	144	153	113	96	136	141	145	154	175	146	144	146	150	118	97	85
	Mais	125	127	102	94	120	121	124	133	144	127	121	115	109	104	101	95
29	Reis	111	124	127	119	105	113	113	114	117	126	125	128	125	121	128	132
30	Hülsenfrüchte	124	135	122	139	116	117	117	147	151	138	118	134	122	120	123	124
31	Gemüse	101	85	112	121	99	89	89	126	80	86	73	102	116	122	103	107
32	Obst und Trockenfrüchte	108	103	101	120	111	107	105	110	108	102	100	100	101	104	101	96
33	Südfrüchte	92	106	101	94	83	99	96	88	84	123	121	97	83	104	119	98
34	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	110	108	106	153	118	116	106	101	110	113	108	100	101	103	105	115
	darunter:																
	Kaffee	108	113	123	153	115	108	106	104	108	114	118	114	119	119	119	132
	Kakao	112	111	105	169	120	122	107	99	117	122	109	97	98	101	106	117
	Tee	86	83	95	118	90	87	83	83	83	80	82	86	91	93	95	99
	Pfeffer	109	75	56	31	109	106	116	107	87	70	75	68	63	67	53	43
35	Zucker	123	89	72	69	114	133	130	114	100	92	84	81	73	76	73	67
36	Alkoholische Getränke u. Tabak	114	120	119	124	107	114	117	117	118	123	118	120	119	119	118	119
37	Schlachttvieh und Fleisch	111	115	108	111	108	110	110	117	119	116	116	108	107	108	108	109
	darunter:																
	Rinder und Rindfleisch	106	112	112	118	104	106	106	108	114	117	111	103	105	115	113	112
	Schweinefleisch	117	126	114	112	108	113	119	128	129	126	129	119	118	113	113	111
38	Fisch	107	112	113	127	99	101	117	110	117	119	98	111	114	112	112	114

für Auslandsgüter 1951 bis 1955

= 100

1954												1955			Gruppe	14. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März		
102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	Insgesamt	1
99	100	99	99	100	101	102	100	99	99	101	101	100	99	98	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirt- schaft und Fischerei	2
102	102	102	99	96	92	92	95	98	98	102	105	106	105	102	davon:	
127	128	130	130	133	134	133	128	121	114	121	119	120	116	109	Brot- und Futterge- treide, Hülsenfrüchte	3
88	91	93	94	94	93	92	91	93	94	94	94	95	94	91	Öle und Genußmittel- pflanzen	4
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Faserpflanzen	5
99	97	97	99	97	103	100	96	96	94	96	98	96	94	99	Wolle	6
93	94	94	95	100	100	99	93	91	91	93	92	95	101	101	Schlachtvieh	7
86	84	74	72	72	76	95	102	96	109	115	101	84	71	78	Häute und Felle	8
104	108	108	107	111	120	119	112	110	110	111	109	109	111	113	Sonstige Vieherzeugnisse	9
62	61	61	66	68	70	74	72	74	80	85	89	99	98	90	Obst, Gemüse und Süd- früchte	10
130	155	152	148	136	139	128	122	122	121	120	122	121	121	119	Kautschuk und Harze	11
107	106	106	106	106	106	105	106	106	106	107	108	108	108	109	Fischerei	12
140	139	139	137	138	137	137	136	138	137	137	138	139	139	139	Erzeugnisse der Industrie	13
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	davon:	
132	132	129	129	129	129	129	124	123	123	123	123	123	123	123	Bergbau	14
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Erdöl und Erdölverar- beitung	15
111	110	114	117	118	118	119	118	119	120	123	121	125	131	141	Steine und Erden	16
89	89	87	86	85	84	83	84	84	85	88	91	93	94	92	Eisen und Stahl	17
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	NE-Metalle und Edel- metalle	18
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Chemie	19
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Holz	20
107	106	105	104	105	104	103	104	104	103	103	103	103	102	102	Holzschliff, Zellstoff und Papier	21
95	96	95	96	95	95	94	95	94	94	95	95	94	92	92	Leder	22
91	91	91	91	91	93	93	93	112	120	120	120	113	121	121	Textil und Bekleidung	23
															Nahrungsmittel	24
															Getränke	25

verzeichnis für die Außenhandelsstatistik

102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	Insgesamt	26
103	105	104	103	103	104	105	104	103	103	106	105	103	101	100	Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft	27
98	98	98	95	92	88	88	92	94	94	97	100	102	102	99	Getreide	28
99	98	100	97	92	89	90	91	92	93	97	99	100	101	99	darunter:	
79	81	78	76	73	74	78	89	101	92	89	93	98	98	95	Weizen	
111	113	111	108	105	91	84	90	94	93	100	108	109	110	105	Roggen	
84	88	87	87	84	85	86	102	110	108	116	117	118	117	115	Gerste	
97	99	97	90	90	88	89	95	96	95	98	98	102	103	97	Hafer	
128	128	124	120	120	118	119	118	120	114	110	109	107	106	106	Mais	
120	121	129	134	137	121	119	127	141	162	176	185	184	158	139	Reis	29
117	130	118	113	112	127	127	104	102	112	129	156	169	174	181	Hülsenfrüchte	30
115	119	121	122	122	130	128	119	117	114	114	115	116	117	118	Gemüse	31
82	84	86	84	95	103	103	104	104	105	98	81	74	76	78	Obst und Trockenfrüchte	32
141	148	157	163	170	173	173	163	146	130	141	136	135	130	117	Südfrüchte	33
156	164	173	170	168	166	161	147	143	128	132	132	128	114	112	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	34
153	161	171	182	192	196	199	186	158	137	155	143	145	142	121	darunter:	
104	108	109	109	113	113	113	116	119	126	139	152	156	151	135	Kaffee	
41	41	36	34	32	32	30	27	26	25	24	23	22	22	21	Kakao	
69	71	67	70	69	68	66	67	70	70	71	71	71	71	72	Tee	
															Pfeffer	
120	120	120	120	121	122	122	121	127	132	134	135	133	136	137	Zucker	35
111	111	111	111	109	112	111	112	112	110	109	109	108	106	108	Alkoholische Getränke u. Tabak	36
116	117	118	121	117	123	122	120	119	115	114	111	114	117	121	Schlachtvieh und Fleisch	37
113	113	112	111	110	110	111	116	113	112	110	112	110	110	109	darunter:	
123	142	139	137	137	131	123	118	118	118	117	118	117	117	116	Rinder und Rindfleisch	
															Schweinefleisch	
															Fisch	38

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt				1951				1952				1953			
		1951	1952	1953	1954	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
noch: gegliedert nach dem Waren																	
39	Tierische Erzeugnisse	112	100	94	93	110	108	112	118	101	94	100	106	92	88	97	101
	darunter:																
	Schmalz	137	95	93	111	146	146	129	128	116	95	91	77	80	82	98	113
	Fleisch- und Walöl	136	84	77	72	112	142	153	137	110	80	71	76	72	81	77	77
	Butter	98	99	97	98	102	99	97	95	96	99	98	104	104	94	95	95
	Käse	104	113	104	100	104	99	100	112	112	105	113	118	113	102	103	100
	Eier	101	109	98	90	94	84	103	123	94	92	110	128	93	88	104	109
40	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	125	89	96	89	141	130	114	113	95	84	84	92	98	98	92	98
	darunter:																
	Erdnüsse	143	105	105	102	154	155	133	131	113	102	102	102	99	107	108	108
	Sojabohnen	128	122	113	113	130	135	120	126	126	119	123	119	116	116	108	114
	Kopra	113	72	91	81	138	114	100	99	75	65	66	85	96	92	83	94
	Kokosöl	122	72	92	82	143	131	108	107	76	66	65	78	93	91	86	96
	Olivensöl	136	111	125	99	155	145	132	111	110	102	115	118	122	134	130	113
41	Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft	139	115	104	102	148	146	131	131	126	114	111	109	107	104	102	102
42	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken darunter:	128	102	81	71	140	132	117	121	110	104	99	94	88	82	79	77
	Leinöl	116	111	87	65	114	120	109	121	119	115	111	106	91	89	87	80
	Palmöl	136	86	65	67	177	140	113	113	89	83	77	80	76	63	59	62
	Glyzerin	168	112	128	90	168	168	168	168	130	104	104	112	135	135	131	110
43	Textilrohstoffe	138	99	89	90	162	155	119	117	109	99	96	91	89	91	88	88
	darunter:																
	Baumwolle	139	111	88	96	146	144	133	132	129	111	108	98	89	88	86	87
	Flachs	158	125	105	110	168	163	144	158	146	121	117	115	106	103	103	107
	Hanf	120	132	119	102	107	118	122	132	132	132	132	132	128	127	122	98
	Manilahanf	125	91	89	66	138	129	122	112	105	90	83	88	96	91	86	84
	Sisal	159	104	61	54	156	171	163	147	151	112	82	71	65	61	58	59
	Jute	144	81	69	74	130	183	125	136	119	88	59	60	61	69	72	75
	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
44	Garne und sonstige textile Halbwaren	127	101	103	100	153	137	110	108	103	97	101	103	103	104	103	102
	darunter:																
	Baumwollgarne	137	99	87	89	154	155	119	118	111	95	96	92	88	87	86	86
	Wollgarne	126	86	93	88	172	139	97	94	86	80	88	89	93	95	94	93
	Chemiefaser- und Seiden- garne	124	124	126	122	125	124	124	123	123	121	123	128	128	127	126	125
45	Textilwaren	128	108	110	110	135	136	123	119	112	105	107	107	107	110	112	111
	darunter:																
	aus Baumwolle	127	104	92	91	127	131	127	125	111	103	102	98	93	92	93	91
	aus Wolle	129	104	113	117	140	142	122	115	108	101	103	103	105	113	116	117
46	Häute, Felle und Leder ..	134	93	90	92	143	146	129	117	104	85	91	90	93	89	87	91
	darunter:																
	Rindshäute u. Kalbfelle ..	149	83	76	67	167	169	137	124	103	71	79	79	83	79	69	71
	Pelzfelle	120	102	115	131	124	125	118	111	105	96	102	104	108	111	119	123
	Untersieder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
47	Kautschuk und Harze ..	159	103	74	73	197	157	142	138	125	102	92	92	87	74	69	64
	darunter:																
	Kautschuk	160	99	67	66	203	157	142	139	122	98	86	87	81	68	63	56
48	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	128	124	126
49	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
	darunter:																
	Zellstoff	232	166	100	108	175	242	256	256	255	180	123	108	106	99	95	100
50	Kohle, Koks u. Braunkohle darunter:	108	120	135	140	109	108	108	108	110	120	124	126	129	134	137	141
	Steinkohle	109	123	142	148	109	109	109	109	111	121	128	130	134	141	144	150
51	Erdöl und Erdölzeugnisse	118	127	114	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
52	Erze und Mineralien	136	160	148	135	120	126	145	153	167	161	157	155	151	148	146	146
53	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	124	122	116
54	NE-Metalle	178	147	122	120	180	183	171	178	164	151	138	135	138	121	114	114
	darunter:																
	Kupfer	204	165	138	135	194	211	202	210	189	171	151	148	152	136	133	132
	Zink	182	99	58	59	176	180	188	186	142	107	79	66	62	55	58	57
	Zinn	143	132	100	98	176	149	118	130	134	133	131	130	131	100	83	85
55	Edelmetalle	111	108	103	102	109	109	112	115	116	108	107	102	103	103	103	103
56	Chemische Stoffe	113	119	108	102	107	110	111	126	127	119	117	114	111	108	107	106

für Auslandsgüter 1950 bis 1955

= 100

1954												1955			Gruppe	194. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März		
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
92	91	88	88	86	87	93	97	93	100	103	99	92	84	86	Tierische Erzeugnisse	39
110	112	117	121	115	107	105	108	104	106	110	112	105	94	93	darunter:	
79	75	76	74	72	74	69	66	67	69	69	76	78	73	72	Schmalz	
96	97	98	98	98	98	98	98	97	97	98	96	98	98	99	Fisch- und Walöl	
100	97	99	98	97	94	98	101	95	100	110	111	108	105	107	Butter	
86	83	73	71	72	75	94	102	96	109	115	101	83	70	77	Käse	
															Eier	
101	97	92	88	89	88	88	87	85	85	84	86	87	84	80	Ölfrüchte und pflanzliche	40
															Öle zur Ernährung	
109	106	104	106	110	110	103	100	98	91	91	96	101	96	90	darunter:	
121	119	113	107	109	110	114	118	115	105	109	112	113	111	106	Erdnüsse	
101	94	82	77	77	77	76	75	74	79	77	80	82	78	74	Sojabohnen	
101	95	83	75	80	80	80	79	77	80	77	78	78	76	70	Kopra	
97	96	98	99	99	98	98	96	100	101	102	103	99	98	98	Kokosöl	
															Olivensöl	
101	101	101	102	103	103	102	102	102	102	102	103	104	105	105	Erzeugnisse der	41
															Gewerblichen Wirtschaft	
75	74	70	71	69	67	65	67	67	68	74	79	80	82	79	Ölfrüchte, Fetta und Öle	42
															zu technischen Zwecken	
73	71	63	66	63	59	57	58	58	61	73	84	84	85	84	darunter:	
65	66	67	67	66	66	65	68	66	66	67	69	71	70	67	Leinöl	
101	95	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	Palmöl	
															Glycerin	
89	89	90	92	93	93	91	90	89	90	87	87	88	88	87	Textilrohstoffe	43
															darunter:	
89	93	96	98	98	97	96	95	97	98	96	96	97	95	93	Baumwolle	
110	108	108	108	109	110	108	108	110	113	114	114	114	114	112	Flachs	
98	98	98	98	98	98	98	98	104	110	110	115	121	121	121	Hanf	
80	72	70	68	69	66	63	58	61	63	65	62	61	67	64	Manilahanf	
62	63	57	58	56	56	54	53	50	49	48	46	47	51	52	Sisal	
79	75	72	77	72	68	65	67	70	76	86	84	88	87	78	Jute	
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Wolle	
102	101	100	100	101	99	99	100	100	99	99	99	98	98	98	Garne und sonstige textile	44
															Halbwaren	
85	87	87	89	89	90	89	89	89	90	89	89	89	89	88	darunter:	
90	89	87	87	89	90	89	89	89	88	88	87	86	86	86	Baumwollgarne	
															Wollgarne	
127	127	125	125	123	118	119	121	121	120	120	120	121	120	119	Chemiefaser- und Seiden-	
112	112	110	110	110	109	109	109	109	109	109	108	109	108	108	garne	
															Textilwaren	45
															darunter:	
90	90	90	90	93	90	90	91	91	91	91	91	91	91	90	aus Baumwolle	
118	118	116	117	117	117	117	116	116	116	116	115	115	115	115	aus Wolle	
92	93	91	92	96	96	96	91	90	89	91	90	92	97	97	Häute, Felle und Leder	46
															darunter:	
71	71	70	70	71	71	70	64	62	62	61	60	58	59	59	Rindsäute u. Kalbfelle	
122	125	125	126	137	137	137	130	129	129	135	135	144	157	157	Felzfelle	
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Unterleder	
63	62	62	67	69	71	75	73	75	81	85	89	98	98	90	Kautschuk und Harze	47
															darunter:	
55	54	54	60	62	64	69	66	68	74	79	83	95	94	85	Kautschuk	
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	Holz	48
															Holzschliff, Zellstoff und	49
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Papier	
															darunter:	
106	106	106	108	108	109	108	108	109	109	108	109	113	113	113	Zellstoff	
140	142	141	138	138	137	139	140	140	140	139	139	139	139	138	Kohle, Koks u. Braunkohle	50
															darunter:	
149	150	150	146	146	146	149	149	149	150	148	148	148	148	147	Steinkohle	
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	Erdöl und Erdölzeugnisse	51
138	136	136	135	136	136	134	132	134	133	133	134	135	135	136	Erze und Mineralien	52
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Eisen und Stahl	53
112	112	116	119	120	121	122	121	122	124	127	125	129	136	149	NE-Metalle	54
															darunter:	
127	126	130	133	136	137	136	135	136	140	143	140	148	159	184	Kupfer	
58	55	58	58	57	58	59	61	62	65	62	63	66	68	68	Zink	
87	88	95	101	99	100	103	101	101	101	100	97	96	99	99	Zinn	
103	103	103	102	102	102	102	102	102	101	101	101	100	100	100	Edelmetalle	55
104	105	104	102	100	101	101	101	101	102	101	102	104	104	104	Chemische Stoffe	56

5. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Roggen *)							Weizen *)						
	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg
	Preise ab Erzeugerstation													
1938 JD.....	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1948 „.....	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 „.....	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 „.....	263,9	263,9	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 „.....	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
1952 „.....	395,6	400,3	401,6	401,6	403,4	397,3	394,9	426,8	425,8	430,7	429,3	435,4	428,6	428,9
1953 „.....	397,4	394,8	398,5	398,2	398,8	395,8	391,5	424,3	421,6	426,5	429,3	430,6	425,1	428,0
1954 „.....	404,3	401,3	405,7	406,4	406,1	403,2	399,8	424,3	419,8	426,2	426,9	430,3	423,7	428,8
1938/39 WjD ¹⁾	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1948/49 „.....	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50 „.....	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51 „.....	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1951/52 „.....	401,5	399,5	403,3	402,9	402,7	402,7	399,7	439,6	433,6	441,2	439,5	440,8	440,9	440,7
1952/53 „.....	395,0	400,3	401,3	401,8	403,7	394,5	391,7	422,7	425,8	428,6	430,9	436,2	424,4	424,0
1953/54 „.....	405,7	401,5	405,6	405,6	405,6	404,2	400,0	426,2	420,8	426,1	427,2	430,4	425,2	424,0
1954 Januar.....	407,0	405,0	410,0	409,0	409,5	409,0	405,0	427,0	421,0	432,0	434,3	439,5	429,0	429,0
Februar.....	411,0	409,0	414,4	416,8	414,0	413,0	409,0	431,0	430,0	435,9	437,5	442,0	433,0	433,0
März.....	411,0	409,0	413,4	417,5	416,0	413,0	409,0	431,0	430,0	434,6	437,5	442,0	433,0	433,0
April.....	417,0	409,0	415,2	417,5	416,0	413,0	409,0	437,0	435,0	435,7	437,5	442,0	433,0	433,0
Mai.....	423,0	415,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,3	437,5	442,0	433,0	433,0
Juni.....	423,0	421,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,8	437,5	442,0	433,0	433,0
Juli.....	387,0	385,0	394,1	399,0	399,0	388,0	385,0	407,0	401,0	413,7	419,0	427,0	408,5	409,0
August.....	387,0	385,0	390,0	389,0	394,0	388,0	385,0	407,0	401,0	410,0	409,0	414,0	408,5	409,0
September.....	389,0	387,0	391,0	391,0	391,0	389,3	387,0	409,0	403,0	411,0	411,0	411,0	411,0	411,0
Oktober.....	394,0	392,0	396,0	396,0	396,0	395,0	392,0	414,0	407,0	416,0	416,0	416,0	416,0	416,0
November.....	399,0	397,0	401,0	401,0	401,0	400,0	397,0	419,0	413,0	421,2	421,0	421,0	421,0	421,0
Dezember.....	403,0	401,0	405,0	405,0	405,0	404,0	401,0	423,0	417,0	425,0	425,0	425,0	425,0	425,0
1955 Januar.....	405,0	405,0	409,2	409,0	409,0	408,0	405,0	425,0	421,0	429,2	429,0	429,0	429,0	429,0
Februar.....	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	412,0	409,0	431,0	425,0	433,4	433,0	433,0	433,0	433,0
März.....	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	433,6	433,0	433,0	433,0	433,0

*) Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- und Rahmen der Mindest- und Höchstpreise; ab Juli 1954 Effektivpreise ohne Einschränkung. Braugerste JD 1938 und WjD 1938/39 Höchst durchschmitt, die dem Erzeuger für Lieferungen in den folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurde: Roggen 1951 und 1952 im August bis einschl. 15. November 16,— DM. — *) Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernten nafen. — *) Durchschnitt von 8 Monaten. — *) Durchschnitt von 11 Monaten.

6. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Hamb- urg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
1938 JD.....	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1948 „.....	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 „.....	76,5	75,4	80,4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 „.....	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 „.....	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
1952 „.....	99,2	102,4	102,3	100,7	102,9	96,9	73,5	77,8	81,5	79,4	71,7	75,0
1953 „.....	91,9	90,9	94,3	91,1	93,6	88,0	67,2	67,5	71,5	71,8	66,7	66,4 ²⁾
1954 „.....	97,6	95,7	98,8	96,2	98,7	93,3	74,2	74,0	77,2	76,6	72,4	72,8
1938/39 WjD ¹⁾	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1948/49 „.....	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	66,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,7
1949/50 „.....	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51 „.....	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1951/52 „.....	102,9	104,4	104,6	105,5	105,1	100,1	77,0	81,9	84,6	83,4	76,2	79,6
1952/53 „.....	91,7	93,5	95,8	93,2	94,8	89,2	67,4	69,5	73,8	74,0	66,4	66,7 ²⁾
1953/54 „.....	94,6	92,2	95,1	91,2	94,2	89,2	71,0	70,2	73,5	71,9	68,2	70,0
1954 Januar.....	98,6	94,4	92,7	86,8	92,3	83,1	68,6	70,6	73,6	69,1	65,0	66,0
Februar.....	97,5	96,7	93,2	87,0	93,3	84,1	71,8	70,0	74,1	70,3	67,0	67,3
März.....	98,8	95,2	95,1	90,0	95,2	87,8	73,4	70,8	73,9	71,4	69,4	72,4
April.....	100,0	92,3	99,4	95,5	98,5	93,4	78,0	71,6	76,4	73,8	70,5	72,0
Mai.....	98,5	94,0	97,5	95,3	98,8	93,7	76,3	73,8	76,0	73,8	72,0	73,0
Juni.....	102,8	98,9	105,2	101,2	102,4	97,9	82,6	79,6	81,7	80,6	76,0	79,3
Juli.....	98,1	97,1	103,3	100,5	102,2	97,3	78,0	78,3	82,0	80,4	77,6	76,0
August.....	97,4	99,1	102,7	101,5	102,4	97,1	78,6	78,1	81,8	80,1	77,9	78,5
September.....	93,3	95,1	101,8	100,5	100,6	97,7	74,8	76,7	81,3	82,0	76,8	75,3
Oktober.....	90,8	92,1	97,2	98,1	95,9	98,0	70,3	72,0	76,7	81,1	75,1	74,9
November.....	95,7	93,3	97,1	98,3	100,3	94,8	69,3	73,3	73,3	78,2	72,6	71,2
Dezember.....	99,9	100,6	99,8	99,1	101,9	94,8	68,9	72,7	75,7	77,8	69,3	68,2
1955 Januar.....	100,8	101,9	99,3	99,1	104,3	95,1	70,8	74,8	78,0	79,5	71,2	70,5
Februar.....	102,1	104,1	99,6	98,2	104,0	95,7	71,9	74,3	76,7	78,7	71,8	70,8
März.....	104,9	106,0	104,6	100,1	106,0	96,9	76,0	75,8	80,5	79,2	73,8	72,2

*) Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 28. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche all
*) Juli—Juni. — *) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1938 bis 1955*)

Futtergerste						Bräugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monats- durchschnitt
Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	
in RM bzw. DM je 1000 kg													
177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	173,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	1938 JD
192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	—	189,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1948 „
215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	211,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1949 „
262,0 ⁴⁾	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	246,3 ⁴⁾	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1950 „
367,5 ⁴⁾	377,3	367,5 ⁴⁾	370,3	365,5	361,1	442,5	367,5 ⁴⁾	371,0	354,5	358,1	357,3	355,8	1951 „
373,8	375,0	373,7	375,0	368,8	368,7	495,7	366,6	361,9	361,8	364,2	356,1	355,2	1952 „
368,8	368,1	357,6	363,9	353,6	352,9	433,9 ⁴⁾	341,0	334,2	333,6	335,6	330,3	324,4	1953 „
367,5	368,5	356,7	359,2	346,7 ⁴⁾	349,6 ⁴⁾	433,3 ⁴⁾	336,8	341,9	327,1	330,0	317,6 ⁴⁾	301,8 ⁴⁾	1954 „
177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	176,1	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	1938/39 WJD ¹⁾
205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	—	201,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948/49 „ ¹⁾
225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	221,0	222,0	220,0	223,0	213,0	200,0	1949/50 „ ¹⁾
338,8 ⁴⁾	343,5	311,4 ⁴⁾	328,7	330,8	324,0	387,7	322,1 ¹⁾	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1950/51 „ ¹⁾
373,8	373,8	373,8	373,8	373,6	373,8	448,6	373,8	367,9	366,8	368,3	366,5	365,6	1951/52 „ ¹⁾
370,8	375,0	368,5	371,4	358,8	359,1	464,4 ⁴⁾	353,9	353,1	356,0	356,0	346,4	346,1	1952/53 „ ¹⁾
370,0	366,0	354,2	360,8	351,5 ⁴⁾	350,0	421,6 ⁴⁾	339,7	333,7	319,7	321,9	316,9	305,9	1953/54 „ ¹⁾
370,0	369,0	350,0	360,0	350,0	350,0	417,5	330,0	329,0	303,8	306,7	300,0	300,0	1954 Januar
370,0	370,0	356,9	360,0	351,3	350,0	422,5	336,3	333,0	316,3	308,3	308,8	305,0	Februar
370,0	371,0	360,6	360,0	351,3	350,0	426,3	337,5	337,0	325,0	319,2	315,0	307,5	März
370,0	370,0	360,0	360,0	351,3	350,0	—	347,5	345,0	326,3	326,7	316,3	309,2	April
375,0	372,5	360,0	365,0	350,0	350,0	—	365,0	359,8	336,9	338,3	331,9	310,0	Mai
375,0	372,5	360,0	365,0	—	—	—	365,0	365,0	350,0	345,0	341,9	316,7	Juni
372,5	370,0	360,0	365,0	—	—	—	347,5	353,5	350,0	346,7	—	—	Juli
370,0	367,8	355,0	355,0	—	—	—	330,0	353,4	330,0	336,6	—	—	August
360,0	365,0	355,0	355,0	348,8	351,7	433,8	325,0	340,8	322,5	333,3	328,0	300,0	September
350,0	361,5	355,0	355,0	343,1	350,0	442,5	310,0	329,3	322,5	332,5	314,4	300,0	Oktober
357,5	364,0	352,5	355,0	337,5	350,0	445,0	320,0	324,5	318,8	333,3	310,0	300,0	November
370,0	368,5	355,0	355,0	336,9	345,0	445,8	327,5	332,8	322,5	333,3	310,0	300,0	Dezember
375,0	373,5	357,5	362,5	338,8	345,8	447,0	332,5	336,3	322,5	333,3	309,4	300,0	1955 Januar
375,0	373,5	365,0	367,5	345,6	346,7	448,8	330,0	339,5	322,5	333,3	315,0	300,0	Februar
375,0	371,0	368,8	367,5	349,4	346,7	452,5	330,0	339,0	325,0	335,0	323,4	301,7	März

Höchstpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 im Preise, ab September 1948 tatsächliche Einkaufspreise der Brauereien. — ¹⁾ Durchschnitt Juni — Juli. — ²⁾ Einschließlich der Früh-30.—, September 25.—, Oktober bis einschl. 15. November 20.— DM; Weizen nur 1951 im August 20.—, September 19.— und Oktober 1953 und 1954 gezahlt wurde. — ³⁾ Durchschnitt von 10 Monaten. — ⁴⁾ Durchschnitt von 9 Monaten. — ⁵⁾ Durchschnitt von 7 Mo-

1938 bis 1955*)

Kalber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monats- durchschnitt
Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hannover	Köln	
DM je 50 kg Lebendgewicht												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	71,4	71,1	68,4	1948 „
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 „
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 „
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 „
131,9	112,1	123,5	128,5	131,7	121,1	116,9	120,6	125,4	125,1	127,3	126,1	1952 „
128,0	111,5	120,8	129,7	133,1	121,9	118,8	122,5 ⁴⁾	127,5	127,0	127,7	125,8	1953 „
136,2	120,1	129,9	138,5	142,4	132,7	125,8	129,2	134,4	133,5	134,2	131,7	1954 „
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39 WJD ¹⁾
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49 „ ¹⁾
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50 „ ¹⁾
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,0	1950/51 „ ¹⁾
130,5	112,8	126,0	131,5	133,1	129,8	123,4	125,8	131,0	129,2	130,7	124,7	1951/52 „ ¹⁾
127,1	108,7	118,2	124,5	129,8	113,7	112,8	116,5	121,6	120,7	122,2	122,7	1952/53 „ ¹⁾
133,4	114,4	126,7	135,0	138,0	130,6	128,6	132,0	137,4	136,6	137,3	134,7	1953/54 „ ¹⁾
129,8	107,5	125,4	125,3	131,5	128,6	133,5	139,7	139,2	141,3	141,3	141,5	1954 Januar
118,3	97,2	112,0	122,0	123,5	124,7	131,3	133,9	139,8	138,3	139,0	137,1	Februar
133,8	104,9	120,5	131,0	140,0	134,7	128,8	131,2	140,2	135,8	136,6	133,9	März
134,8	120,7	123,4	137,5	147,8	138,1	120,5	124,5	130,4	128,3	129,0	126,5	April
132,8	113,5	119,5	136,8	140,8	134,8	118,0	120,3	126,4	122,8	124,8	123,7	Mai
133,0	123,0	133,8	141,2	144,8	133,3	127,6	128,0	134,9	132,8	133,8	132,1	Juni
136,2	131,1	130,9	140,1	140,8	123,6	129,8	134,7	136,7	136,3	137,4	134,3	Juli
140,2	132,9	134,8	138,7	141,0	121,9	126,8	132,5	135,9	139,2	138,0	141,2	August
142,9	137,4	141,5	146,8	146,4	132,4	129,2	134,0	139,0	139,1	138,9	136,3	September
145,3	134,0	141,5	148,0	147,7	140,0	128,3	131,9	138,0	137,5	138,6	132,6	Oktober
147,3	117,4	140,7	148,7	153,2	140,7	119,8	123,0	127,3	126,7	127,9	121,2	November
139,8	121,1	134,6	145,6	151,2	139,2	116,4	120,4	124,9	126,4	125,0	120,3	Dezember
135,2	114,5	130,5	135,3	143,0	132,7	116,4	119,8	125,7	123,5	123,7	117,2	1955 Januar
130,6	107,0	120,3	129,0	137,1	132,5	108,2	110,1	114,6	114,8	117,1	113,2	Februar
139,7	124,7	130,5	140,6	146,8	137,9	105,5	107,6	113,2	110,3	112,4	108,4	März

gemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949.

7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen														
	Reviere Ruhr und Aachen ¹⁾														
	Fettkohlen			Gasflam- kohlen		Eßkohlen		Anthrazit- kohlen		Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts		
	Stück-	Nuß- III u. IV	Koks-	Stück-	Koks-	Stück-	Fein- ungew.	Nuß-I	Nuß-IV	Hoch- ofen-	Gieße- rei-	Brech- II	Stück-	Eu- form	Anthra- zit- Eiform
1938 JD	18,25	17,00 ²⁾	15,00	18,25	15,00	18,25	12,25	26,44	18,00	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00
1948 "	29,58	27,83	25,63	29,58	25,63	29,58	22,96	44,92	29,58	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42
1949 "	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 "	37,25	36,42	32,92	37,25	32,92	37,25	31,29	57,08	39,38	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17
1951 "	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 "	46,00	47,67	44,17	46,00	44,17	46,00	40,17	78,33	51,83	56,67	65,67	60,50	51,17	53,67	56,00
1953 "	54,50	56,04	52,08	54,50	52,08	54,50	47,58	88,50	58,75	63,75	74,58	68,17	62,42	63,50	67,33
1954 "	54,63	55,00	51,00	54,63	51,00	54,63	46,50	89,00	60,50	62,50	75,00	64,63	63,00	63,58	67,58
1948 1. April	29,00	27,00	25,00	29,00	25,00	29,00	22,00	45,00	29,00	32,00	41,00	37,00	32,00	32,00	36,00
1. August	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 1. Januar	37,00	36,00	32,50	37,00	32,50	37,00	31,00	56,00	39,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00
1. Dezember	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 1. Mai	49,00	51,00	47,50	49,00	47,50	49,00	43,00	83,00	56,00	61,00	70,00	64,50	56,00	58,00	60,00
1953 1. Februar	55,00	56,50	52,50	55,00	52,50	55,00	48,00	89,00	59,00	64,00	75,00	68,50	63,00	64,00	68,00
1954 1. April	54,50	54,50	50,50	54,50	50,50	54,50	46,00	89,00	61,00	62,00	75,00	64,00	63,00	64,00	68,00

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen			Braunkohlenbriketts, rheinische für Hausbrandzwecke ⁶⁾	
	Revier Niedersachsen (Georgschacht Obernkirchen)										
	Fettkohlen			Koks		Briketts					
	Nuß-II	Nuß- III u. IV	Koks	Stück-	Brech- I	Mager-	Stück- (über 80 mm)	Nuß- I u. III	Nuß-V	Frachtgrundlage Liblar ⁷⁾	
1938 JD	14,00	21,30	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05 ⁸⁾	
1948 "	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	39,29	43,17	38,13	35,25	35,25	25,68	14,20	
1949 "	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	
1950 "	40,38	44,95	39,61	49,20	53,96	48,86	43,25	43,38	32,29	17,36	
1951 "	45,39	48,89	45,39	56,27	60,27	51,42	49,45	50,95	35,50	17,60	
1952 "	53,00	57,17	53,67	66,67	70,67	60,00	56,52	58,02	35,50	17,60	
1953 "	59,67	65,08	61,58	73,75	78,67	69,50	58,50	60,00	49,00	17,60	
1954 "	59,25	— ⁴⁾	60,50	72,50	74,79	70,00	56,86	59,34	47,69	21,88	
1949 1. April	30,00	34,00	30,00	37,00	42,00	38,00	34,00	34,00	25,50		
1. August	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	
1950 1. Januar	40,00	44,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20	
9. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,20	
16. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,60	
1. Dezember	44,50	48,00	44,50	55,00	59,00	51,00	46,00	47,50	35,50	17,60	
1951 30. März	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	46,00	47,50	35,50	17,60	
15. August	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	55,10 ⁵⁾	56,60 ⁵⁾	44,60 ⁵⁾	17,60	
29. November	47,00	50,50	47,00	58,00	62,00	52,00	55,10 ⁵⁾	56,60 ⁵⁾	44,60 ⁵⁾	17,60	
1952 1. Mai	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	55,10 ⁵⁾	56,60 ⁵⁾	44,60 ⁵⁾	17,60	
1. August	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	58,50 ⁵⁾	60,00 ⁵⁾	49,00	17,60	
1953 1. Februar	60,00	65,50	62,00	74,00	79,00	70,00	58,50 ⁵⁾	60,00 ⁵⁾	49,00	17,60	
1954 1. April	59,00	63,00 ⁴⁾	60,00	72,00	74,00	70,00	58,50	60,00	49,00	23,30	
6. Mai	59,00	63,00	60,00	72,00	74,00	70,00	56,00	59,00	47,00	23,30	

*) Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. Ab Februar 1953 werden die Höchstpreise für Kohlen aller Arten durch die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl festgelegt. In ihnen sind der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Ab April 1954 wurden für einzelne Steinkohlensorten Saisonzu- und -abschläge eingeführt, die in den Jahresdurchschnittspreisen berücksichtigt sind.

Ab 1. November 1951 wurde eine Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe eingeführt, die für Steinkohle und Pechkohle auf 2,— DM/t und für Braunkohle auf 1,— DM/t festgesetzt wurde. Am 1. November 1954 wurde die Abgabe auf 1,— DM/t für Steinkohle und auf 0,50 DM/t für Pech- und Braunkohle ermäßigt. Auf Beschluß der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist ab 15. März 1953 von den deutschen Bergbauunternehmen eine Ausgleichsumlage je abgesetzte Tonne Steinkohle zu entrichten. Diese Abgaben sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Die Aufpreise für Spitzenkohle (Steinkohle und Steinkohlenbriketts 35,— DM und Steinkohlenkoks 46,20 DM je t), die in der Zeit vom 1. Juli 1951 bis 30. April 1952 gezahlt wurden, sind in die Preise ebenfalls nicht einbezogen.

Vom 1. Mai 1952 bis 31. März 1954 galten für verschiedene Verbrauchergruppen, wie Hausbrandverbraucher, Seeschifffahrt, Hochseefischerei, Binnenschifffahrt, Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen Sonderpreise.

1) Ab 8. Februar 1953 nur Revier Ruhr. — 2) Preis für Nuß-III; Nuß-IV 16,85 RM. — 3) Nußkohle war von 1942 und Koks- und Kokskohle von 1940 bis März 1948 nicht im Handel. — 4) Ab 1. April 1954 nur Nuß-IV. — 5) Preise für alle Verbraucher mit Ausnahme von Hausbrand- und Kleinverbrauchern, die die bis zum 14. August 1951 gültigen Preise weiter zahlten. Für Hausbrand- und Kleinverbraucher wurden ab 28. März 1953 die Preise für Stückkohle auf 51,50 DM und für Nuß-I und III auf 54,— DM je t erhöht. Ab 5. Mai 1954 — für Nuß-V jedoch schon seit 1. August 1952 — gelten die angegebenen Preise wieder für alle Abnehmer. — 6) Für Industriezwecke s. S. 453. — 7) Ab 8. Februar 1953 Frachtgrundlage Frechen. Die von 1948 bis 31. März 1954 angegebenen Preise galten für das Kerngebiet. — 8) Preis für das damalige Preisgebiet II.

8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954

RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze						Roheisen ¹⁾							
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Kalkstein		Gießerei I				Gießerei III			
	roh ²⁾ 33% Fe	ge- röstet 46% Fe	oberb. (Tegelberg), 45% Fe 10% SiO ₂	mangan- armer, 32% Fe 3% Mn	46% Fe, 20% SiO ₂ , 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO ₂ , 14,95% CaO	Zone I Rhein- land- West- falen	Zone II Süd- deutsch- land	Zone III Mittel- deutsch- land	Zone IV Nord- deutsch- land	Zone I Rhein- land- West- falen	Zone II Süd- deutsch- land	Zone III Mittel- deutsch- land	Zone IV Nord- deutsch- land
	Grundpreise im Feuchten						frei Bahnwagen Empfängerbahnhof							
1938 JD	13,60	16,00	11,56 ³⁾	20,57	12,02 ⁴⁾	10,62	72,00 ⁴⁾	76,00 ⁴⁾	75,00 ⁴⁾	73,50 ⁴⁾	66,50 ⁴⁾	70,50 ⁴⁾	69,50 ⁴⁾	68,00 ⁴⁾
1948	24,84	32,70	23,08	20,37	20,43	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25
1949	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50
1951	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	196,48
1952	36,81	51,67	31,91	29,50	31,80	27,50	282,70	288,21	286,71	285,21	280,69	286,21	284,71	283,20
1953	38,33	53,38	33,51	30,89	33,29	28,79	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1954	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1952 1. Jan.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
1. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
10. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	295,00	300,50	299,00	297,50	293,00	298,50	297,00	295,50
16. Juni	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	292,20	297,70	296,20	294,70	290,20	295,70	294,20	292,70
1. Sept.	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1953 1. April	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen ²⁾				Halbzeug ³⁾				Walzwerkserzeugnisse ³⁾					
	Hämatit, 2,5–3% Si				Gewalztes Halbzeug ⁴⁾				Form- stahl		Stab- stahl		Walz- draht	
	Zone I Rhein- land- West- falen	Zone II Süd- deutsch- land	Zone III Mittel- deutsch- land	Zone IV Nord- deutsch- land	Roh- blocke ⁵⁾	(Vorgew. Blöcke)	(Knüpp- el)	(Plati- nen)	bei Abschlußmengen von über 200 t ⁶⁾		Frachtlage Oberhausen		Frachtlage Essen	
	frei Bahnwagen Empfängerbahnhof				Frachtlage Dortmund oder Ruhrort				Frachtlage Oberhausen		Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen	
1938 JD	74,50 ⁴⁾	78,50 ⁴⁾	77,50 ⁴⁾	76,00 ⁴⁾	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10 ¹¹⁾	127,30	130,90	139,00
1948	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00
1949	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00
1950	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,23	227,35	231,44	236,40	267,44	302,65
1951	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,88	279,77	284,79	290,62	322,85	361,80
1952	295,55	301,06	300,54	298,06	279,79	320,08	332,47	344,63	373,79	385,25	397,45	413,79	448,39	475,47
1953	307,12	312,62	311,12	309,62	288,91	333,91	339,67	343,90	390,08	400,62	412,73	450,73	464,19	—
1954	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,19	434,25	—
1952 1. Jan.	262,75	268,31	266,79	265,28	237,30	273,50	288,15	296,70	327,70	338,25	343,30	350,85	384,65	428,55
10. April	311,00	316,50	315,00	313,50	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80
16. Juni	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80
1. Juli	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	379,20	390,75	399,80	400,35	435,15	483,05
11. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	399,80	409,90	504,90	503,25
15. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	399,80	409,90	504,90	503,25
28. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	399,80	409,90	504,90	503,25
1. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	399,80	409,90	504,90	503,25
15. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	401,75	413,75	431,75	456,75	527,75	—
1953 1. Jan.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	340,25	340,25	340,25	396,75	406,75	418,75	456,75	527,75	—
20. Mai	307,70	313,20	311,70	310,20	293,00	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,25	434,25	—
23. Juli	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,25	434,25	—
1954 15. Febr.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,25	434,25	—
1. April	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,25	434,25	—
15. Dez.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,25	434,25	—

¹⁾ Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — ²⁾ Einschl. des vom 1.8.1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30.9.1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1.11.1938 bis 30.9.1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — ³⁾ Bis 31.7.1952 Anordnungspreise. Ab 1.8.1952 wurden die Preisvorschriften für Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse aufgehoben; die ab diesem Zeitpunkt veröffentlichten Preise wurden auf Grund der jeweiligen Marktverhältnisse zwischen Vertretern der eisenverarbeitenden und der eisenverarbeitenden Industrie abgesprochen. Ab 20.5.1953 Grundpreise gemäß den Preistafeln für den gemeinsamen Markt der Montanunion. — ⁴⁾ Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen«. — ⁵⁾ Ab 10.4.1952 gelten die Preise nur zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden; bis 9.4.1952 waren die Preise für alle Abnehmer gleich. — ⁶⁾ Auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur der Eisen- und Stahlwerkzeugnisse innerhalb der Montanunion wird ab 20.5.1953 Halbzeug (Vorböcke, Knüppel, Platten) nur noch als »Gewalztes Halbzeug« bezeichnet. Daraus ergibt sich auch für die genannten Halbzeuge jetzt ein einheitlicher Werkgrundpreis. — ⁷⁾ Bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 RM/DM, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 RM/DM. — ⁸⁾ Wird seit Anfang 1953 nicht mehr hergestellt. — ⁹⁾ Ab 20. Mai 1953 neue Bezeichnung und einheitlicher Werkgrundpreis für Feinbleche aller Sorten auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur für Feinbleche innerhalb der Montanunion. Die verschiedenen Stahlgüten finden nur noch in den Aufpreisen Berücksichtigung. — ¹⁰⁾ Ab 1.12.1950 einschl. des von den Eisenverbrauchern und vom Handel für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 2 DM je t — ab 10.4.1952 3,25 DM je t — an die Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Betriebe der verarbeitenden Länder. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von den Verbrauchern zu zahlenden Zuschlages an die Ausgleichskasse für die eisenverarbeitende Wirtschaft in West-Berlin — ab 1.10.1950 0,25 DM und ab 1.7.1952 0,50 DM je t — und einschl. der Abgabe für die Festpreis-Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Industrie — ab 1.11.1951 2 DM und vom 10.4. bis 31.12.1952 3 DM je t. Der von der eisenverarbeitenden Industrie ab 23.7.1953 bis 31.1.1954 auf Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse gewährte Sonderrabatt (durchschnittlich 5 vH) ist bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Ab 1.2.1954 haben sich die Grundpreise um die Höhe dieses Rabatts ermäßigt. Seitens der Eisenhersteller konnte vom 1. Februar bis Anfang November 1954 der sogenannte Monnet-Rabatt in Höhe von 2,5 vH auf die Grundpreise der Walzwerkserzeugnisse (außer Feinblechen) gewährt werden; der Rabatt ist bei den Preisangaben nicht berücksichtigt. — ¹¹⁾ Abzüglich des bis 30.9.1942 allgemein gewährten Rabatts von 1 1/2 vH.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr Monat	Gelbfleischige Speisekartoffeln		Gelbe Speise- erbsen mittl. Qualität, über 4,5 mm	Haller- tauer Hopfen, prima Qualität, mit Siegel, ohne Hopfen- abgabe	Amerika- nische Baum- wolle, striet middling 29/32 inches	Ita- lienischer Rohhanf, mittlere Qualität 111 o corpo	Inländische rohe grüngehaltene Häute, rote ohne Kopf		In- ländische grün- gehaltene Kalb- felle, ohne Kopf	Rohwolle			In- ländische Eier
							Ochsen- häute 15 bis 24 1/2 kg	Kub- häute 25 bis 29 1/2 kg	4 1/2 bis 7 1/2 kg	inlän- dische voll- schürige, A-Fein- heit	Merino Austral A	Buenos Aires D 1	Kl. B, 55 bis unter 60 g
	ab Verladestation			frei Siegel- stelle		frei Fabrik	Auktionspreise			Lkt. Pr. ab Lager (Woll- wertig. 1)	eif Bremen		ab Kenn- zeich- nungs- stelle 1)
	Han- nover	Mün- chen	Hamburg	Bayern		Füssen	Stuttgart			Pader- born	Bundesgebiet		Bayern
	50 kg		100 kg				1 kg						100 St.
1938 JD ..	2,66 ¹⁴⁾	2,80 ¹⁴⁾		343,08 ¹⁴⁾	84,37 ¹⁴⁾	87,76	0,82	0,90	1,20	9,10 ¹⁷⁾	5,00 ¹⁸⁾	3,75 ¹⁹⁾	10,53
1948 ..	4,18	4,05				221,69				9,10			
1949 ..	4,52	4,56	69,89	953,52 ²⁰⁾	275,98	214,54	3,15	3,05	6,87	9,10	12,25	5,64	37,01
1950 ..	4,74	4,47	51,10	2 386,24	365,25	213,87	3,84	3,42	6,10	17,67	19,35	10,13	18,46
1951 ..	4,44	4,54	71,86	1 426,40	454,28	256,42	4,42	4,04	6,49	22,50	24,35	15,58	19,93
1952 ..	6,55	6,84	84,17	1 120,57	420,15	283,00	3,28	2,63	4,97	13,74	15,39	7,38	21,36
1953 ..	5,42 ²¹⁾	5,01	85,14	931,27	340,81	254,09	3,22	2,41	5,72	14,61	17,79	8,34	19,74
1954 ..	5,45	5,25	82,50	396,80	351,96	218,24	2,52	2,10	4,55	13,26	16,02	9,03	18,13
1952 Jan.	7,18	7,48	85,00	957,57	448,73	283,00	4,26	3,44	5,88	14,25	15,70	8,10	21,46
Febr.	7,54	7,75	85,00	990,34	434,27	283,00	3,80	2,77	4,89	13,50	14,45	7,35	18,89
März	7,34	7,36	85,00	971,23	431,30	283,00	3,70	2,53	4,47	13,00	13,75	6,70	18,22
April	7,87	7,46	80,00	962,20	431,90	283,00	3,58	2,42	4,39	13,00	12,95	6,30	17,80
Mai	6,40	6,70	75,00	895,20	408,08	283,00	3,08	2,31	4,12	13,40	15,00	7,35	18,28
Juni	6,52	6,66	80,00	892,84	429,56	283,00	2,85	2,46	4,31	13,50	15,95	7,50	20,55
Juli	7,10 ²²⁾	9,15 ²³⁾	75,00	875,73	418,00	283,00	2,89	2,56	4,72	13,75	16,60	7,50	21,19
Aug.	6,50	8,00	85,00	—	423,00	283,00	3,08	2,61	4,99	14,00	16,60	7,50	22,05
Sept.	5,80	7,21	90,00	1 413,21	427,00	283,00	3,09	2,64	5,38	14,00	15,05	7,50	22,67
Okt.	5,74	6,37	90,00	1 385,16	417,35	283,00	2,78	2,54	5,26	14,00	16,10	7,50	24,28
Nov.	5,58	5,22	90,00	1 481,00	396,03	283,00	3,05	2,63	5,48	14,00	15,80	7,50	25,32
Dez.	5,63	5,05	90,00	1 501,84	376,62	283,00	3,14	2,67	5,72	14,50	16,70	7,70	25,63
1953 Jan.	5,70	5,35	75,00	1 508,50	364,75	283,00	3,18	2,47	5,65	15,25	17,00	7,70	19,23
Febr.	5,58	5,40	90,00	1 497,14	345,00	270,70	3,16	2,47	5,59	16,00	17,10	7,90	18,84
März	5,58	5,12	90,00	1 450,46	340,00	270,70	3,31	2,53	5,59	16,00	17,70	8,25	18,46
April	4,88	5,03	90,00	1 366,78	340,00	270,70	3,42	2,45	5,57	15,90	18,30	8,45	17,40
Mai	5,68	6,11	90,00	1 165,95	340,00	270,70	3,41	2,39	5,57	15,75	19,50	8,53	18,24
Juni	7,43	6,25 ²⁴⁾	90,00	888,57	340,00	270,70	3,37	2,38	5,66	14,40	18,60	8,60	18,56
Juli	7,65 ²⁵⁾	9,80 ²⁶⁾	86,10	737,40	335,00	270,70	3,35	2,34	5,70	13,00	18,30	8,60	17,30
Aug.	4,88 ²⁷⁾	4,92	82,50	699,64	330,00	270,70	3,27	2,31	5,88	13,00	18,30	8,25	21,40
Sept.	4,48 ²⁸⁾	3,48	85,00	587,97	335,00	240,47	3,33	2,40	6,04	13,50	16,90	8,10	22,17
Okt.	4,92 ²⁹⁾	4,08	83,06	522,86	340,00	210,23	3,11	2,45	6,07	14,00	17,25	8,25	22,61
Nov.	5,02 ³⁰⁾	4,44	80,00	385,71	340,00	210,23	2,89	2,38	5,81	14,00	17,50	8,70	23,44
Dez.	5,50 ³¹⁾	4,98	80,00	364,29	340,00	210,23	2,88	2,38	5,51	14,50	17,00	8,70	19,25
1954 Jan.	5,83 ³²⁾	5,16	85,00	334,48	346,00	210,23	2,85	2,26	5,25	15,00	16,90	9,00	17,50
Febr.	6,45 ³³⁾	5,38	85,00	304,67	358,00	210,23	2,67	2,15	4,81	14,50	16,65	9,20	16,81
März	6,44 ³⁴⁾	5,25	82,50	330,00	363,00	210,23	2,74	2,15	4,56	13,75	16,20	9,20	15,86
April	6,95	5,18	80,00	352,25	363,00	210,23	2,72	2,11	4,38	13,75	16,40	9,25	14,96
Mai	7,49	5,64	77,50	352,25	347,00	210,23	2,71	2,14	4,42	13,40	16,60	8,40	15,27
Juni	5,47	5,61	75,00	326,29	347,00	210,23	2,63	2,15	4,47	13,50	17,40	9,00	15,29
Juli	6,35 ³⁵⁾	7,60 ³⁶⁾	72,50	323,01	347,00	210,23	2,52	2,07	4,40	13,75	16,70	9,00	17,94
Aug.	4,90	6,16	70,00	301,61	347,00	210,23	2,35	1,98	4,35	13,00	16,10	9,40	21,26
Sept.	4,13	4,98	90,00	474,29	349,50	222,29	2,23	2,00	4,52	13,00	15,20	9,40	19,11
Okt.	4,30	4,92	90,00	547,00	352,00	234,35	2,25	2,09	4,60	12,00	15,15	9,35	20,04
Nov.	3,88	4,65	90,00	555,71	352,00	234,35	2,29	2,08	4,42	12,00	14,45	8,70	22,97
Dez.	4,08	4,81	92,50	560,00	352,00	246,07	2,24	2,01	4,42	11,50	14,50	8,50	20,54
1955 Jan.	4,77	5,21	94,50	572,00	352,00	257,79	2,34	1,99	4,47	11,00	14,15	8,45	17,53
Febr.	4,49	5,13	89,50	580,80	352,00	257,79	2,42	1,99	4,57	12,00	14,30	8,55	14,95
März	4,46	5,15	85,00	582,31	338,00	257,79	2,42	2,06	4,69	11,50	14,40	8,55	15,47

¹⁾ Weitere Sorten und Anmerkungen s. S. 450. — ²⁾ Vom 1. November 1951 bis 7. Februar 1953 galten die angegebenen Preise nur für Inlandserze s. S. 451. — ³⁾ Für verschiedene Verbrauchergruppen, darunter auch die landwirtschaftlichen Abnehmer, bestehen besonders in der Zone III — die größte der sechs Preiszonen — und entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnittspreis. — ⁴⁾ Neue DIN-Große 24 x 11, Preisentwicklung keinen Einfluß, da der ehm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. — ⁵⁾ Vergleiche auch S. 451. — ⁶⁾ S. Anmerkung ¹⁰⁾ auf S. 451. — ⁷⁾ Ab 1. Januar 1952 beziehen sich die angegebenen Preise auf 100 l, da 1. April 1954 angegebenen Preise gelten im gesamten Bundesgebiet. — ⁸⁾ Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen -frei Empfangsstation- unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — ⁹⁾ Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7,00 RM je kg. Nach Kriegs- am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weitergezahlt. Vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der verarbeitenden Industrie Jahresdurchschnitt 1938 5,22 RM. — ¹⁰⁾ Preis im Reichsgebiet nach Preisausgleich gemäß den damals gültigen Preisvorschriften. Einfuhrpreis in Kesselwagen, ab Lager Hamburg. Bei einem Vergleich mit den Preisen für Dieselmotoren ist — ungeachtet des Qualitätsunterschiedes — Preis infolge Einbeziehung der von Januar bis August 1949 gezahlten Prämie von 200,— DM je 100 kg Hopfen. — ¹¹⁾ Frühkartoffeln; in den Jahres- ¹²⁾ Preis vom 7. des Monats. — ¹³⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Steinkohle Fett- koks- kohle ¹⁾ (Ruhr- Revier)	Rhein. Braun- kohlen- briketts für In- dustrie- zwecke ²⁾	Ausländische ³⁾ Eisenerze		Kali- düng- salz 40% K ₂ O lose Ware	Marken- benzin	Diesel- kraftstoff ⁴⁾	Portland- zement Normal- qual. einschl. Papier- sack bei Abn. von 10 t	Weiß- stück- kalk	Mauersteine Hinter- mauerungs- steine 25 x 12 x 6,5 cm *)	Gießerei- roh- eisen III ⁵⁾	Walzwerks- erzeugnisse ⁶⁾		Jahr	Monat	
		Bilbao- Rubio- Erze 50% Fe	Phos- phor- reiche Kiruna- D-Erze 60% Fe, 1,8% P								Verbraucher- preise bei Abnahme in Kesselwagen ⁷⁾	Stab- stahl Thomas- güte			Fein- bleche St 12, unter 3 mm, lamm- stangegeglüht
ab Zeebe	Fracht- lage Liblar ⁹⁾	frei Grenze	frei Empfangsstation	frei Empf.- Station	ab Werk	bei Abn. von mind. 100 000 St. frei verladen ab Werk	frei Bahnwagen Empfangs- Bahnhof	Frachtlage Ober- hausen Siegen							
Bundes- gebiet	Kern- gebiet ¹⁰⁾	Bundesgebiet		Essen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Zone I (Rhld.-Westf.)	Bundesgebiet						
1000 kg		100 kg Ware		100 l	100 kg ¹¹⁾	10 000 kg	1000 kg	1000 Stück	1000 kg						
15,00	9,90	.	17,28	5,05	33,00 ¹²⁾	19,60 ¹³⁾	348,00	24,80	28,00	28,00	66,50 ¹⁴⁾	110,00	139,00	1938	JD
25,63	11,28	.	39,20	6,07	34,00	29,40	453,27				125,38	188,13	271,00	1948	.
32,50	15,71	.	39,20	8,99	34,00	29,40	528,00	37,00	70,62	67,70	143,00	213,54	300,00	1949	.
32,92	17,35	30,50	35,85	8,94	50,25	37,25	531,54	37,00	67,92	64,64	148,46	227,35	302,65	1950	.
37,50	17,60	49,77	47,19	9,12	58,64	46,34	687,46	42,55	73,51	73,33	193,97	279,77	361,80	1951	.
44,17	17,60	67,58	64,43	10,79	60,00	40,00	724,25	48,00	76,37	74,37 ¹⁵⁾	280,69	385,25	475,47	1952	.
52,08	22,98	53,00	58,00	11,42	55,10	36,71	716,12	48,00	75,91	72,36	288,20	400,62	512,09	1953	.
51,00	23,38	54,32	51,28	11,48	49,21	33,21	706,33	48,00	76,19	73,94	288,20	386,75	512,09	1954	.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,15	75,38	256,19	338,25 ¹⁶⁾	428,55 ¹⁷⁾	1952	Jan.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,35	75,57	256,19	338,25 ¹⁶⁾	428,55 ¹⁷⁾		Febr.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,22	75,38	256,19	338,25 ¹⁶⁾	428,55 ¹⁷⁾		März
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	76,78	75,26	281,96	374,83 ¹⁸⁾	466,53 ¹⁹⁾		April
47,50	17,60	73,00	65,15	10,20	60,00	40,00	728,00	48,00	76,55	75,13	293,00	390,50	482,80		Mai
47,50	17,60	73,00	65,15	10,40	60,00	40,00	718,00	48,00	76,45	75,01	291,60	390,50	482,80		Juni
47,50	17,60	73,00	63,70	10,96	60,00	40,00	728,00	48,00	76,45	74,68	290,20	390,75	483,05		Juli
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	728,00	48,00	76,22	74,18	290,20	400,23	493,85		Aug.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	723,00	48,00	75,79	73,43 ²⁰⁾	288,20	411,15	502,75		Sept.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,28	60,00	40,00	718,00	48,00	75,52	73,06	288,20	416,75	502,75		Okt.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,48	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,96	288,20	416,75	502,75		Nov.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,87	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,37	288,20	416,75	502,75		Dez.
47,50	17,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	1953	Jan.
52,50	22,10	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75		Febr.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,94	71,88	288,20	413,75	499,75		März
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	76,05	71,59	288,20	413,75			April
52,50	23,60	53,00	58,00	10,20	56,84	37,74	718,00	48,00	76,07	71,79	288,20	411,04			Mai
52,50	23,60	53,00	58,00	10,54	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,39	288,20	406,75	527,75 ²⁴⁾		Juni
52,50	23,60	53,00	58,00	10,76	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,59	288,20	400,94	520,20		Juli
52,50	23,60	53,00	58,00	10,98	53,00	35,00	715,42	48,00	76,00	72,74	288,20	386,75	501,75		Aug.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,20	53,00	35,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		Sept.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,42	52,32	34,77	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		Okt.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,64	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		Nov.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,06	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		Dez.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	1954	Jan.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		Febr.
52,50	23,60	55,80 ²⁵⁾	51,35 ²⁶⁾	12,23	49,55	33,55	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75		März
50,50	23,30	55,80	51,35	12,23	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75		April
50,50	23,30	54,28	51,35	10,20	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75		Mai
50,50	23,30	54,28	51,35	10,54	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,64	288,20	386,75	514,75		Juni
50,50	23,30	54,28	51,35	10,76	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,89	288,20	386,75	514,75		Juli
50,50	23,30	54,28	51,35	10,98	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	74,85	288,20	386,75	514,75		Aug.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,20	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75		Sept.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,42	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75		Okt.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,64	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75		Nov.
50,50	23,30	54,28	51,35	12,06	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	521,88		Dez.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,55	693,00	48,00	77,00	76,25	288,20	386,75	527,75	1955	Jan.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,00	693,00	48,00	77,44	76,25	288,20	386,75	527,75		Febr.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,35	693,00	48,00	77,64	76,35	288,20	386,75	527,75		März

Versorgungs- und lebenswichtige Industrien. Der Preis für alle anderen Abnehmer betrug 22,60 DM je t. Preise für Hausbrandbriketts s. S. 450. — Preisbestimmungen. — *) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die angegebenen Preise galten 5 x 7,1 cm. Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die z. T. von den Erzeugern im Laufe des Jahres 1953 vorgenommen wurde, hatte auf die *) Basis reinewaschen, ohne Spesen. — **) 1938 ab Verladestation. — ***) Ab 8. Februar 1953 Frachtlage Frechen. — ****) Die für die Zeit ab Dieselkraftstoff seit diesem Zeitpunkt in Litern gehandelt wird. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — **) Ernte 1938; ab Boden des Erzeugers. — **) Errechnet aus den loco-Preisen unter Abzug von 1 vH. — **) Unter Anrechnung der von ende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktion für Inlandwolle auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7.— RM) eine Rückvergütung gezahlt. Der Einkaufspreis der verarbeitenden Industrie betrug danach im 1938 für Merino Austral A 2,90 RM. — **) Verbraucherpreis frei Station Berlin. — **) Ausländisches Gasöl; allgemeiner Abgabepreis, verzollt, eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu berücksichtigen. — **) Errechnet aus dem Preis »Frachtlage Oberhausen«. — **) Berichtigter durchschnittspreis nicht berücksichtigt. — **) Ab 20. Mai 1953 »Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)«; s. a. S. 451. —

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr Monat	Char- ger- fähiger Stahl- schrott I a	Hütten- reinalu- minium H 99 Schmelze ¹⁾	Nicht- legierte Elek- trolyt- kupfer- draht- barren	Original- hütten- weich- blei 99,9% Pb in Blöcken	Original- hütten- roh- zink 97,5% Zn	Rein- zinn 99,9% Sn	Kalzinerte leichte Soda, 99/100 % ohne Verpackung, bei Abschluß von Losege- bürgen	Technisch reine Schwefel- säure 66° B ²⁾ lose, bei Ab- nahme von 100 bis unter 500 l	Schwefel- saures Am- moniak ungefähr 21% N, lose Ware	Thomas- phosphat ³⁾ 16% P ₂ O ₅ ohne Saack	Wasserlösliches Superphosphat 18% P ₂ O ₅ lose Ware bei Bezug von mindestens 15 t			
	Grundpreise ⁴⁾						ab Werk	frei Empfangs- station	Frachtlage Asche- Rothe Erde	frei Empfangs- station	Fracht- grundlage			
	frei Wagen der Abgangs- station ⁵⁾	frei Güterbahn- station Verbra- cherwerk ⁶⁾	ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle											
	Essen	Bundesgebiet				Nordrhein-Westfalen						Bundesgebiet	Bessen, Wittig-Baden	Hildesheim Kassch./Ludw.
	1000 kg	100 kg				100 kg N						100 kg P ₂ O ₅		
1938 JD....	42,00	133,00	58,85	19,80	18,27	253,97	8,00	4,15	45,67	21,33	30,83 ¹¹⁾	28,72 ¹¹⁾		
1948 "....	63,00	146,91	154,50	117,35	102,49	619,97	11,40	.	73,52	24,50	44,21	—		
1949 "....	73,00	178,27	169,03	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	37,90	—		
1950 "....	75,16	178,33	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	37,70	—		
1951 "....	92,00	211,59	259,66	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	48,04	—		
1952 "....	151,12	231,50	313,55	150,53	154,41	1 181,69	14,55	10,50	99,29	48,17	72,28	—		
1953 "....	146,14	226,67	306,08	108,46	90,93	896,52	14,55	9,88	109,07	46,75	—	—		
1954 "....	129,47	223,00	294,25 ¹²⁾	112,75	92,09	869,07	14,55	9,89	109,42	44,50	—	70,83		
1952 Jan....	92,00	231,50	272,50	191,74	199,98	1 170,58	14,55	10,50	100,50	47,00	60,89	—		
Febr....	92,00	231,50	272,50	191,84	200,00	1 202,38	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—		
März....	92,00	231,50	272,50	190,94	200,00	1 189,19	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—		
April....	156,40	231,50	272,50	180,36	197,47	1 179,17	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—		
Mai....	184,00	231,50	275,76	153,74	196,54	1 183,45	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—		
Juni....	177,00	231,50	340,58	132,27	149,00	1 188,77	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—		
Juli....	170,00	231,50	342,83	138,47	131,38	1 197,29	14,55	10,50	92,50	48,50	80,72	—		
Aug....	170,00	231,50	343,87	146,59	132,44	1 169,61	14,55	10,50	94,94	48,50	81,83	—		
Sept....	170,00	231,50	342,58	135,93	120,00	1 189,20	14,55	10,50	97,00	48,50	82,94	—		
Okt....	170,00	231,50	342,50	115,64	117,55	1 180,52	14,55	10,50	97,00	48,50	81,06	—		
Nov....	170,00	231,50	341,94	113,28	106,15	1 164,97	14,55	10,50	98,00	51,00	81,61	—		
Dez....	170,00	231,50	342,58	115,50	102,42	1 165,12	14,55	10,50	99,00	51,00	82,72	—		
1953 Jan....	160,00	231,00	342,19	116,91	105,15	1 157,90	14,55	10,50	111,50	51,00	84,39	—		
Febr....	160,00	231,00	343,08	115,20	96,11	1 161,32	14,55	10,50	113,50	51,00	86,61	—		
März....	155,17	231,00	339,65	106,67	92,06	1 162,61	14,55	9,75	113,50	51,00	86,61	—		
April....	151,20	231,00	333,88	96,82	85,53	945,40	14,55	9,75	113,50	39,50	86,61	—		
Mai....	151,20	231,00	296,44	96,81	82,70	922,81	14,55	9,75	113,50	42,00	—	—		
Juni....	144,48	227,00	294,32	104,53	85,04	865,63	14,55	9,75	113,50	43,00	—	65,00		
Juli....	138,60	223,00	292,69	109,55	89,37	755,71	14,55	9,75	100,39 ¹⁰⁾	43,00	—	66,11		
Aug....	138,60	223,00	289,64	114,62	93,99	735,03	14,55	9,75	102,33 ¹⁰⁾	46,00	—	67,22		
Sept....	138,60	223,00	287,02	111,26	88,49	758,67	14,55	9,75	103,74 ¹⁰⁾	48,00	—	68,33		
Okt....	138,60	223,00	281,43	109,96	89,64	742,84	14,55	9,75	105,35 ¹⁰⁾	48,00	—	69,44		
Nov....	138,60	223,00	285,62	111,34	92,23	774,00	14,55	9,75	108,50	49,00	—	70,00		
Dez....	138,60	223,00	287,06	107,87	90,85	776,32	14,55	9,75	109,50	50,00	—	71,11		
1954 Jan....	131,69	223,00	286,02	102,89	89,64	778,26	14,55	9,75	111,50	51,00	—	72,78		
Febr....	126,00	223,00	287,00	99,17	87,67	783,25	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00		
März....	126,00	223,00	288,20	101,57	87,65	842,81	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00		
April....	120,00	223,00	291,23	108,67	92,65	901,47	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00		
Mai....	120,00	223,00	293,42	111,50	93,08	888,29	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00		
Juni....	120,00	223,00	293,17	113,57	93,54	894,03	14,55	9,75	113,50	39,00	—	65,00		
Juli....	120,00	223,00	293,02	113,21	91,39	918,04	14,55	9,75	101,43 ¹⁰⁾	42,00	—	66,11		
Aug....	138,00	223,00	291,81	112,06	88,29	890,69	14,55	9,75	103,39 ¹⁰⁾	42,00	—	67,22		
Sept....	138,00	223,00	293,92	117,32	93,74	897,65	14,55	9,75	104,81 ¹⁰⁾	42,00	—	68,33		
Okt....	138,00	223,00	307,35	124,40	96,19	893,77	14,55	9,75	106,43 ¹⁰⁾	46,00	—	69,44		
Nov....	138,00	223,00	311,62	126,18	95,25	878,92	14,55	10,60	108,50	46,00	—	70,00		
Dez....	138,00	223,00	324,80 ¹⁴⁾	122,46	95,93	861,42	14,55	10,60	109,50	46,00	—	71,11		
1955 Jan....	158,00	223,00	349,55	121,74	99,74	843,72	14,55	10,60	111,50	51,00	—	72,78		
Febr....	158,00	223,00	410,06	121,63	105,12	879,50	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00		
März....	158,00	223,00	432,44	121,09	102,97	881,56	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00		

¹⁾ Bis 1940 Blöcke. — ²⁾ Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Markt 1950, Kupfer 30. Juni 1950, Blei und Zinn 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Erlösnotiz, frei Fahrzeug ab Werk. — ³⁾ Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — ⁴⁾ Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. Von ⁵⁾ Einkaufspreise der Webereien. — ⁶⁾ Ab Juli 1948; 1938 Fleisch von Kühen der Klasse b. — ⁷⁾ Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 einkaufspreise. — ⁸⁾ Vom 15. Juli 1948 bis 15. Juni 1953 ab Werk. — ⁹⁾ Bei Abgabe an den Großhandel. Ab Januar 1946 frei Empfangsstation. — ¹⁰⁾ denen in dieser Zeit gehandelt wurde, errechnet waren. — ¹¹⁾ Frachtgrundlage Hildesheim. — ¹²⁾ Bei Bezahlung in RM; bei Bezahlung in berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM je 100 kg. — ¹³⁾ Einschließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM Januar bis November. — ¹⁴⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ¹⁵⁾ Ab Dezember 1954 DEL-Notiz für Kupfer-Drahtbarren

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Kunst- seide	Tafelglas Fenster- glas	Schnitt- holz Fichten- und Tannen- bretter	Unge- bleichter Sulfitzell- stoff 1b ¹⁾	Kamm- zug Merino Austral	Inlän- discher Schwung- flachs ²⁾	Leinen- garn Nr. 30 ³⁾	Rind- fleisch von voll- fleischigen Kühen I. Qual. ⁴⁾	Schweine- fleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebend- gewicht	In- ländische Marken- butter ein- schließlich Ver- packung	Marga- rine Spitzen- sorte	Weiß- zucker ein- fachste Sorte einschließlich Factersteuer ⁵⁾	Jahr Monat
frei Empla- station	ab Werk	frei Empla- station	cif Bremen	wgr. Abgangs- station	ab Spinnerei- station	frei Markttort	ab Verlade- station ¹¹⁾	frei Empfangstation ¹²⁾				
Nordrhein-Westfalen	Bayern			Bundes- gebiet	Nordrhein- Westfalen	München	Nieder- sachsen	Hamburg	Frankfurt			
1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg	100 kg	1 kg	50 kg	100 kg	50 kg	100 kg		
4,25	1,29	53,00	21,59	6,10 ¹³⁾	133,00 ¹⁴⁾	3,33	66,20	72,50	267,70 ¹⁵⁾	93,50 ¹⁶⁾	65,50	1938 JD
8,08	1,26		43,23				94,00	96,38			97,50	1948 „
8,05	1,48	103,88	57,75	16,36	328,69	9,22 ¹⁸⁾	112,00	160,00	452,00		97,50	1949 „
9,78	1,48	89,04	52,50	23,56	276,24	8,78	112,83	156,00	490,20	99,54	97,50	1950 „
8,33	1,60	129,25	89,50	28,34	496,25	12,67	138,33	167,96	547,92	101,01	101,25	1951 „
8,05	1,70	165,54 ¹⁹⁾	94,62	19,19	362,44	9,92	148,33	164,79	570,30 ²⁰⁾	85,84	112,50	1952 „
8,05	1,80	140,97	75,25	22,45	279,10	8,42	134,17	164,83	551,38	82,59	112,50	1953 „
8,05	1,80	140,26	74,49	21,10	292,64	8,67	150,00	170,83	568,68	81,37	112,50	1954 „
8,80	1,61	170,46	93,00	19,80	482,00	12,12	150,00	170,00	570,00	97,05	112,50	1952 Jan.
8,80	1,61	171,62	93,00	18,50	460,50	11,87	160,00	165,00	570,00	93,41	112,50	Febr.
8,80	1,61	173,05	110,00	17,80	422,50	11,06	155,00	160,00	544,52 ²¹⁾	91,00	112,50	März
8,80	1,61	171,62	110,00	17,00	406,25	10,49	155,00	150,00	513,67 ²²⁾	90,00	112,50	April
8,43	1,61	169,91	103,42	18,75	382,00	10,10	160,00	165,00	503,00	84,87	112,50	Mai
8,05	1,61	165,65	98,00	19,20	356,00	9,68	160,00	160,00	496,60 ²³⁾	81,40	112,50	Juni
8,05	1,70	164,00 ²⁴⁾	88,00	20,10	330,00	9,14	157,50	167,50	528,87 ²⁵⁾	82,50	112,50	Juli
8,05	1,80	163,88	88,00	20,10	304,00	8,87	150,00	182,50	591,29 ²⁶⁾	79,45	112,50	Aug.
8,05	1,80	161,56	88,00	18,80	299,00	8,96	147,50	172,50	619,00	79,07	112,50	Sept.
8,05	1,80	160,21	88,00	19,95	301,00	8,92	135,00	165,00	620,16	82,52	112,50	Okt.
8,05	1,80	158,18	88,00	19,70	303,00	8,92	125,00	160,00	630,50	85,80	112,50	Nov.
8,05	1,80	156,38	88,00	20,60	303,00	8,92	125,00	160,00	655,97	83,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	153,77	88,00	21,00	298,50	8,92	117,50	155,00	621,13	83,97	112,50	1953 Jan.
8,05	1,80	151,61	88,00	21,10	296,00	8,75	125,00	150,00	575,36	83,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	150,17	88,00	22,30	289,00	8,56	127,50	145,00	567,58	83,00	112,50	März
8,05	1,80	148,85	71,00	22,90	283,50	8,38	137,50	142,50	527,67	84,10	112,50	April
8,05	1,80	146,62	71,00	24,10	280,50	8,19	135,00	145,00	515,00	86,00	112,50	Mai
8,05	1,80	142,35	71,00	23,30	277,00	8,15	137,50	147,50	515,00	86,00	112,50	Juni
8,05	1,80	137,96	71,00	23,20	276,00	8,19	135,00	180,00	524,19	85,63	112,50	Juli
8,05	1,80	135,04	71,00	23,20	266,00	8,21	142,00	180,00	550,00	80,00	112,50	Aug.
8,05	1,80	132,35	71,00	21,70	264,00	8,26	140,00	180,00	541,50	80,00	112,50	Sept.
8,05	1,80	131,77	71,00	22,20	264,00	8,34	140,00	188,00	548,55	80,00	112,50	Okt.
8,05	1,80	130,85	71,00	22,50	269,00	8,48	138,00	190,00	561,83	80,00	112,50	Nov.
8,05	1,80	130,27	71,00	21,85	285,75	8,66	135,00	175,00	568,71	80,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	129,31	71,00	21,80	287,50	8,67	135,00	180,00	570,33 ²⁷⁾	83,61	112,50	1954 Jan.
8,05	1,80	129,31	72,86	21,15	292,25	8,67	135,00	175,00	570,33 ²⁸⁾	88,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	129,31	75,00	21,00	294,00	8,67	140,00	170,00	566,83 ²⁹⁾	85,50 ³⁰⁾	112,50	März
8,05	1,80	129,31	75,00	21,90	294,00	8,67	145,00	170,00	550,92	83,30	112,50	April
8,05	1,80	130,54	75,00	22,10	294,00	8,67	150,00	165,00	541,58	79,50	112,50	Mai
8,05	1,80	131,96	75,00	22,45	294,00	8,67	155,00	170,00	539,83	79,50	112,50	Juni
8,05	1,80	132,65	75,00	21,90	294,00	8,65	155,00	175,00	545,33	79,50	112,50	Juli
8,05	1,80	135,58	75,00	21,30	291,00	8,65	165,00	180,00	554,25	79,50	112,50	Aug.
8,05	1,80	146,73	75,00	20,40	289,38	8,60	160,00	175,00	583,00	79,50	112,50	Sept.
8,05	1,80	156,43	75,00	20,30	290,32	8,59	160,00	175,00	591,92	79,50	112,50	Okt.
8,05	1,80	164,54	75,00	19,40	295,00	8,74	150,00	160,00	604,84	79,50	112,50	Nov.
8,05	1,80	167,43	75,00	19,45	296,25	8,76	150,00	155,00	605,00	79,50	112,50	Dez.
8,05	1,80	168,38	81,00	19,20	306,67	8,81	150,00	155,00	605,42	79,50	112,50	1955 Jan.
8,05	1,80	167,65	81,00	19,15	307,50	8,90	150,00	150,00	610,00	79,50	112,50	Febr.
8,05	1,76	166,19	81,00	19,50	307,50	8,98	155,00	145,00	614,17	79,50	112,50	März

lage und der früheren Promptnotierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August Kupfer, Blei, Zink und Zinn nach den im „Bundesanzeiger“ veröffentlichten Kursnotizen. Für Blei und Zink ab 1. Januar 1953 „Düsseldorfer April 1953 bis 15. Februar 1954 nach Abzug der von der Zellstoffindustrie gewährten Rabatte. — ¹⁾ Einkaufspreise der Spinnereien. — ²⁾ Bei Abgabe an den Großhandel. — ³⁾ Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, nach Devisen 5,20 RM. — ⁴⁾ Ohne Reichszuschuß. — ⁵⁾ Einschließlich des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein je 50 kg. — ⁶⁾ Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober. — ⁷⁾ Nach Abzug der Frühbezugsprämie. — ⁸⁾ Durchschnitt der Monate für Leitzwecke.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955*)

Jahres- durchschnitt Monat	Weizen					Roggen	Gerste	Hafer	Mais		Reis	Erbsen		Sonnen- blumenkörner	Lein- saat	Erd- nüsse
	Hard- winter II	Red- winter II	Soft white II	Hard- winter II	Red- winter II	ameri- kani- scher II	kana- dische	kana- discher Futter I	ameri- kan- gelb II	bra- siliani- scher	italien. un- glasiert 3% Bruch frei Grenze	nieder- länd. grüne	däni- sche gelbe	ostafri- kanische (Kenya)	kana- dische	chinesi- sche ¹⁾
	innerhalb des JWA eif Hamburg					außerhalb des JWA eif Hamburg						eif Hamburg				

DM je 100 kg

Originalpreise

1950 JD	30,53	29,82	29,53	43,09	44,51	36,52	26,80	31,15	32,95	33,44	-	48,30	53,55	50,25	68,51	84,08
1951 JD	36,99	36,47	36,07	47,79	47,12	43,02	33,78	34,08	39,05	45,57	79,00	60,90	65,34	69,12	88,38	123,67
1952 JD	35,94	34,58	34,77	44,43	42,71	42,79	33,80	32,65	36,32	47,53	91,00	71,25	66,75	52,97	77,22	89,85
1953 JD	34,01	31,21	30,79	39,70	36,90	33,63	28,80	26,68	31,43	33,86	102,00	63,98	59,81 ¹⁾	50,66	58,73	88,77 ²⁾
1954 JD	31,28	28,96	28,85	40,77	38,37	32,03	26,98	28,73	30,81	29,46	88,00	78,08	62,66	48,68	58,56	87,83
1954 Jan.	33,39	30,45	30,45	42,04	39,10	32,07	23,52	23,86	30,87	31,62	97,00	64,64	57,01	49,09	61,98	95,43
Febr.	32,66	29,72	29,72	42,38	39,44	31,48	26,25	28,98	30,98	32,76	97,00	65,28	56,89	47,98	65,07	95,21
März	32,87	31,08	30,77	42,76	40,95	30,15	25,96	26,59	30,66	32,47	97,00	69,63	61,38	47,45	61,22	94,65
April	32,24	30,14	30,14	41,08	38,98	29,14	25,20	28,06	30,45	26,17	95,00	70,54	65,00	49,92	58,10	95,21
Mai	30,45	28,56	28,35	37,59	35,70	28,83	24,36	26,46	31,08	26,04	90,00	73,48	65,00	50,26	53,37	95,21
Juni	29,51	27,98	27,72	34,90	34,06	28,45	24,87	27,43	29,32	26,46	87,00	63,50	58,90	49,92	52,57	94,09
Juli	29,00	27,40	27,20	38,98	36,71	30,81	25,42	26,41	29,39	27,51	86,00	62,91	57,37	48,65	52,45	87,37
Aug.	29,57	27,34	27,41	39,75	37,01	31,98	27,47	27,73	30,94	29,93	82,00	68,43	60,38	48,36	59,01	86,25
Sept.	30,77	27,36	27,20	41,17	37,51	38,82	28,66	30,31	30,94	30,45	82,00	81,69	60,43	48,41	59,80	81,04
Okt.	30,92	27,90	27,72	41,07	38,10	34,46	28,18	31,84	30,68	30,66	82,00	96,85	66,55	48,83	56,36	73,08
Nov.	31,85	29,49	29,51	43,50	41,12	33,08	31,83	33,78	32,01	29,82	82,00	104,00	73,00	47,68	58,96	75,64
Dez.	32,18	30,04	30,03	43,99	41,72	35,12	31,98	33,25	32,40	29,61	82,00	116,00	70,00	47,63	63,78	80,79
1955 Jan.	32,17	30,37	30,56	44,05	42,05	37,82	32,93	33,24	31,99	33,81	82,00	119,93	64,00	47,01	65,79	85,13
Febr.	32,28	30,33	30,35	44,24	42,24	37,66	32,22	33,21	32,11	34,65	82,00	103,43	55,00	44,72	65,68	78,97
März	31,79	30,10	30,45	42,89	40,50	36,25	29,99	—	30,97	32,13	82,00	88,00	52,00	45,28	66,11	75,26
April	31,02	29,36	29,82	42,32	39,96	35,23	29,77	—	29,94	—	82,00	84,56	52,00	45,28	64,65	69,73

Meßzahlen 1950 = 100

1954 JD	102	97	98	95	86	88	101	92	94	88	.	162	117	97	85	.
1955 April ..	102	98	101	98	90	96	111	—	91	—	.	175	97	90	94	.

Jahres- durchschnitt Monat	Palmkerne		Kopra			Soja- bohnen	Rohkaffee		Roh- kakao	Pfeffer		Zimt	Baumwolle		
	west- afrika- nische	Belg. Kongo	Dutch East India	phi- lippi- nische	malay- ische mixed	mand- schu- rische	bra- siliani- scher	ost- afrikani- scher	afrika- nischer	indonesischer	Lam- pong	Ceylon	amerik. strict middling	ägyptische Ash- mouni	tür- kische Karnak
	eif europ. Häfen	eif belg. und dtsch. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen	eif europ. Häfen

DM je 100 kg

Originalpreise

1950 JD	79,61	74,12	106,25	106,86	103,87	44,87	488,00	609,11	305,26	12 549,41	571,18	486,40	365,25 ³⁾	620,98	600,69	411,77
1951 JD	91,81	81,73	121,96	103,63	117,96	61,18	517,83	671,56	324,93	2 831,66	1 750,81	588,34	454,28 ³⁾	775,41	1 071,38	677,91
1952 JD	62,79	63,25	79,78	75,69	72,64	57,03	513,08	695,94	334,17	1 721,85	1 358,14	396,79	420,15 ³⁾	510,67	820,91	437,53
1953 JD	74,06	72,97	98,59	96,03	93,45	52,14 ³⁾	554,83	774,70	321,42	1 237,14	1 052,34	400,92	351,18	393,67	485,75	334,83
1954 JD	61,32	60,59	86,89	82,74	83,37	53,52 ³⁾	759,50	1024,59 ³⁾	524,90	698,80	566,86	609,63	363,56	444,50	549,00	364,17
1954 Jan.	78,34	79,80	108,23	103,11	104,70	55,56	730,00	1118,71	476,33	854,32	753,75	478,07	354,64	405,00	480,50	330,00
Febr.	74,05	71,40	101,63	94,92	97,46	56,26	780,00	1095,05	493,82	864,15	760,14	487,50	363,15	435,00	526,00	345,00
März	63,26	63,42	87,34	83,58	85,76	56,71	880,00	1136,43	521,18	821,74	717,58	490,12	364,17	456,50	555,50	365,00
April	60,97	58,80	84,37	77,28	77,97	52,82	864,00	1114,10	563,08	753,09	652,12	509,58	370,19	450,50	556,50	370,00
Mai	59,49	57,96	83,63	78,75	79,36	55,37	872,00	1092,11	597,84	684,07	589,40	535,61	375,84	452,50	555,50	370,00
Juni	57,83	57,96	83,77	78,96	77,97	56,15	848,00	1092,11	611,88	691,08	590,93	533,77	375,84	446,50	544,00	370,00
Juli	56,91	54,60	82,11	77,28	78,01	57,66	824,00	1051,81	631,34	695,40	541,75	559,92	357,04	441,00	533,50	370,00
Aug.	53,93	53,34	79,67	77,28	77,41	—	716,00	992,50	576,77	692,90	462,61	563,95	357,88	449,00	537,00	370,00
Sept.	54,82	55,02	79,09	75,39	77,49	—	674,00	—	479,77	634,54	460,75	629,29	364,73	448,50	560,50	370,00
Okt.	57,74	56,70	85,01	81,90	80,75	45,97	644,00	764,04	429,24	564,24	447,14	747,17	364,26	469,00	578,50	370,00
Nov.	57,07	56,70	82,68	81,27	79,08	47,09	638,00	914,39	476,03	571,38	426,34	948,04	356,76	439,50	574,00	370,00
Dez.	61,38	61,32	85,17	83,16	84,51	51,59	644,00	899,22	441,49	558,63	399,82	932,58	358,25	441,00	586,50	370,00
1955 Jan.	63,70	65,13	86,01	86,52	86,97	52,31	636,00	—	451,94	532,80	367,90	906,60	360,10	434,50	592,00	380,00
Febr.	61,10	60,48	83,06	81,90	80,19	51,75	564,00	767,87	439,10	553,44	361,48	888,98	360,75	420,00	591,50	370,00
März	58,12	56,28	78,33	76,44	79,09	50,14	558,00	705,55	371,76	550,12	336,09	809,25	356,58	405,50	563,50	354,00
April	59,31	58,80	78,15	76,66	78,47	47,19	560,00	749,35	352,24	526,00	347,25	918,83	352,69	395,50	547,00	345,00

Meßzahlen 1950 = 100

1954 JD	77	82	82	77	80	119	136	168	172	27	36	125	.	72	91	88
1955 April ..	75	79	74	72	76	105	115	123	115	21	22	168	.	64	91	84

*) Diese Preissreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preissreihen dar.

¹⁾ Ab 1. 1. 1954 nigerische, geschält. — ²⁾ Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — ³⁾ 29/32 inch.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955*)

Jahres- durchschnitt Monat	Rohwolle			Flachs		Rohhanf	Sisal	Häute				Zwie- beln	Zitro- nen	Apfel- ninen	Mandeln		
	australi- sche Merino- A	neu- zeelan- dische D I	argen- tin. Buenos Aires D I	belgischer	niederlän- discher	italien. (Weich- hanf) III e	Tanga- nika I	argentinische	Ochsen- ge- salzen	urugu- ayische ge- salzen	brasilianische Kuh- gesalzen	italienische					
				Schwungflachs		frei dtisch. Grenze	frei europ. Hafen	c. and f. Hamburg	frei deutsche Grenze	Blut- und Blond-	Bari I. Sorte						
				Faserreste	Taurüste												
eif Bremen				netto, einschl. Verpack.		frei dtisch. Grenze		frei deutsche Grenze									
DM je kg				DM je 100 kg										DM je 100 kg	DM je Kiste	DM je 100 kg	
Originalpreise																	
1950 JD	19,35	10,44	10,13	307,13	275,80	251,89	217,53	163,82	317,58	389,63	297,28	237,85	22,30	19,60	53,35	332,50	
1951 JD	24,35	15,61	15,58	492,10	422,00	414,27	278,01	269,23	429,29	577,13	438,97	367,27	30,50	24,75	50,12	362,14	
1952 JD	15,39	7,57	7,38	412,10	320,55	317,96	278,01	178,43	257,92	345,33	231,04	207,47	30,67	26,32	56,25	379,96	
1953 JD	17,79	8,61	8,37	353,33	268,87	256,73	255,52	107,64	221,73	293,99	219,04	181,34	37,05 ¹⁾	27,14	47,50 ¹⁾	325,64	
1954 JD	16,02	8,88	9,22	358,09	288,08	276,69	212,35	98,90	204,81	238,74	205,87	152,72 ¹⁾	20,76 ¹⁾	27,73	50,27 ¹⁾	373,33 ¹⁾	
1954 Jan	16,90	8,05	9,00	359,27	285,60	273,55	206,72	117,24	213,61	266,74	215,88	147,13	18,58	18,84	30,36	359,44	
Febr.	16,65	8,00	9,20	351,71	285,60	270,80	206,72	113,68	213,82	258,77	213,49	147,13	20,60	18,97	38,01	362,25	
März	16,20	8,30	9,20	351,54	285,60	270,79	206,72	103,77	214,85	244,08	214,29	—	17,98	20,92	40,31	352,87	
April	16,40	9,10	9,25	346,65	285,60	270,79	206,72	104,37	217,70	236,64	218,14	150,87	15,02	22,55	47,51	349,36	
Mai	16,60	9,25	9,55	353,21	287,70	270,79	206,72	104,14	219,49	252,63	218,35	149,52	13,24	29,49	64,36	356,64	
Juni	17,40	9,70	9,55	359,61	288,52	273,50	206,72	104,04	219,98	259,56	217,28	149,79	16,10	33,24	78,94	367,70	
Juli	16,70	9,60	9,55	351,12	284,24	267,63	206,72	103,25	221,91	255,61	213,20	159,18	19,67	34,34	—	374,59	
Aug.	16,10	9,50	9,40	356,07	280,66	273,20	206,72	100,15	197,55	234,30	194,76	159,05	22,95	35,37	—	371,18	
Sept.	15,20	9,50	9,40	360,72	289,41	273,55	207,79	87,24	192,44	215,25	188,29	159,05	—	32,39	—	397,95	
Okt.	15,15	9,45	9,35	365,51	294,09	287,77	224,16	84,06	189,38	215,76	192,69	—	—	33,44	—	404,08	
Nov.	14,45	7,90	8,70	370,61	294,81	293,77	227,23	83,48	182,86	211,97	192,74	—	32,30	28,83	58,90	410,55	
Dez.	14,50	8,25	8,50	371,04	295,14	294,17	235,30	81,35	174,18	213,61	191,38	—	31,15	24,33	43,74	—	
1955 Jan	14,15	8,30	8,45	371,12	295,21	294,27	249,95	83,61	165,77	212,46	189,40	—	33,32	23,86	33,59	464,52	
Febr.	14,30	8,65	8,55	371,73	291,47	294,38	249,95	92,62	169,15	217,73	188,99	—	34,05	23,49	35,00	478,80	
März	14,40	8,70	8,55	367,47	283,00	288,71	249,95	98,57	169,69	218,60	187,09	—	31,52	23,84	39,80	457,80	
April	13,85	8,45	8,35	362,04	273,64	282,37	249,95	94,15	171,12	219,47	188,85	151,56	33,23	27,92	41,37	481,90	
Meßzahlen 1950 = 100																	
1954 JD	83	85	91	117	104	110	98	60	64	61	69	—	93	141	94	112	
1955 April	72	81	82	118	99	112	115	57	54	56	64	64	149	142	78	145	

Jahres- durch- schnitt Monat	Rohkautschuk		Eisenerz		Erdöl, roh		Holz			Sulfit-Zellstoff		Erd- nußöl	Kokos- öl	Schmalz	Butter								
	Brit. Malaya RSS I	First Latex Crêpe	schwe- disches Kiruna D 60%, Fe frei Ruhr bzw. frei Grenze	spani- sches Rubio, D Bilbao 50%, Fe frei Ruhr bzw. frei Grenze	Ku- weit	Irak	schwe- dische Kie- fern	finni- sches Taan- nen-	Österreich Fichte und Tanne Bretter Gütek. I 0-III hobler frei prismiert	schwe- discher ungebleicht	finni- scher	indisches	Brit. Ma- laya	ameri- kanisches	dänische								
																cif Hamburg		cif Hamburg		cif Hamburg		cif Hamburg	
																DM je 100 kg		DM je 1000 kg		DM je 1000 Liter		DM je m ³		DM je 100 kg
Originalpreise																							
1950 JD	337,23	357,91	35,85	30,50	76,76	81,66	155,13	182,27	103,72	108,83	57,85	44,97	170,11	151,72	149,11	474,74							
1951 JD	547,73	582,69	47,19	49,77	95,39	98,56	237,57	290,71	168,07	187,21	123,09	123,90	234,86	185,53	215,41	448,02							
1952 JD	310,15	372,55	64,43	67,58	108,62	102,97	214,19	233,40	168,70	180,32	84,23	87,57	164,55	109,03	155,85	455,31							
1953 JD	215,73	243,37	58,00	53,00	83,71	86,24	207,18	227,90	141,82	150,22	48,51	48,83	—	142,82	171,55	454,19							
1954 JD	216,40	243,32	51,50	52,75	76,67	82,06	215,69	215,69	149,83	161,11	53,72	54,39	149,94 ¹⁾	126,09	198,72	439,29 ¹⁾							
1954 Jan.	181,13	202,25	50,90	47,00	76,30	81,90	219,32	220,05	140,69	150,89	52,41	53,76	164,07	153,87	192,45	441,76							
Febr.	175,75	200,50	50,90	47,00	76,30	81,90	200,46	207,91	141,33	151,25	52,41	53,76	164,17	149,20	194,79	436,53							
März	176,50	203,00	50,90	47,00	76,30	81,90	202,74	206,18	141,33	152,26	52,41	53,76	164,29	126,42	207,27	436,39							
April	199,75	210,50	51,70	47,00	77,04	81,64	203,25	198,37	141,33	152,50	54,04	54,60	—	114,66	222,73	436,82							
Mai	206,25	223,25	51,70	47,00	77,04	81,64	203,01	200,51	142,94	154,02	54,13	54,60	—	123,74	214,03	437,21							
Juni	210,10	249,30	51,70	47,00	77,04	81,64	203,24	218,53	143,89	155,21	54,26	54,60	154,35	123,34	195,95	441,40							
Juli	223,13	276,75	51,70	57,00	75,78	82,08	202,84	217,99	145,51	157,73	54,09	54,60	156,82	123,10	184,89	443,90							
Aug.	216,00	257,75	51,70	57,00	75,78	82,08	223,92	220,17	148,23	161,34	54,11	54,60	151,23	120,16	194,48	—							
Sept.	223,13	252,25	51,70	57,00	75,78	82,08	223,49	219,87	151,59	165,30	54,22	54,60	143,79	117,35	194,39	439,10							
Okt.	245,75	270,88	51,70	60,00	77,57	82,60	230,43	222,94	159,22	171,79	54,20	54,60	142,64	123,48	186,08	442,22							
Nov.	262,00	281,13	51,70	60,00	77,57	82,60	236,53	227,85	168,75	178,83	54,17	54,60	129,46	117,72	196,15	444,49							
Dez.	277,25	292,25	51,70	60,00	77,57	82,60	239,01	227,87	173,09	187,18	54,22	54,60	128,61	119,98	201,45	432,37							
1955 Jan.	313,50	329,75	52,37	61,00	78,84	83,39	241,57	227,03	174,38	183,75	56,69	56,70	124,11	120,17	180,25	449,40							
Febr.	308,13	326,75	52,37	61,00	78,84	83,39	242,34	229,85	173,65	182,91	56,75	56,70	116,49	117,69	147,38	446,29							
März	281,50	302,25	52,37	61,00	78,84	83,39	244,40	233,19	172,60	182,15	56,78	56,70	109,45	106,18	147,38	450,91							
April	285,00	306,63	52,60	61,00	77,39	82,51	240,89	232,59	173,00	182,63	57,13	56,70	110,05	106,18	150,56	451,10							
Meßzahlen 1950 = 100																							
1954 JD	64	68	144	173	100	100	139	118	144	148	93	121	88	83	133	93							
1955 April	85	86	147	200	101	101	156	128	167	168	99	126	65	70	101	95							

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.

1) Aus weniger als 12 Monaten berechnet.

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft*) 1949 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Handels- dünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe ¹⁾	Zukauf- futter- mittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder u. Kleisenwaren	Wirt- schafts- haushalt	Allgemeine Wirt- schafts- ausgaben	Sächliche Betriebs- mittel insgesamt
1949 JD	158	113	139	183	181	192	178	153	167
1950 "	155	120	156	175	168	180	161	146	162
1951 "	173	143	223	207	194	212	183	160	191
1952 "	201	154	233	230	229	231	188	164	210
1953 "	213	161 ²⁾	225	226	231	225	177	161	209 ³⁾
1954 "	212	161	225	228	229	220	176	160	208
1950 Februar ..	156	120	144	175	169	180	165	147	162
Mai	156	119	144	173	168	178	165	145	160
August	151	119	163	172	166	178	156	144	160
November ..	155	119	174	178	168	184	159	146	165
1951 Februar ..	163	132	205	194	183	202	171	154	180
Mai	164	144	218	199	190	209	184	161	187
August	178	148	231	209	194	213	186	162	194
November ..	187	146	238	226	211	222	191	164	204
1952 Februar ..	197	148	245	228	225	228	194	165	210
Mai	198	150	231	230	228	232	196	164	210
August	202	159	230	231	230	232	182	164	211
November ..	207	159	228	229	233	230	181	163	211
1953 Februar ..	222	160	228	229	232	228	179	163	213
Mai	214	162 ²⁾	226	227	232	227	177	162	210
August	206	161 ²⁾	223	225	231	223	176	161	207 ³⁾
November ..	212	161 ²⁾	221	223	230	221	176	160	207
1954 Februar ..	221	161	222	223	229	220	176	160	209
Mai	209	161	223	225	228	219	175	160	207
August	205	161	231	227	227	220	175	160	207
November ..	213	161	226	235	229	221	177	161	210

*) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden. — ¹⁾ Einschl. elektr. Strom. — ²⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944*)

Jahres- durchschnitt	Bauleistungen am Gebäude							Bauneben- leistungen ¹⁾	Gesamtindex		
	Erd- abfuhr ¹⁾	Baustoffe			Tarif- löhne ²⁾	Fertige Arbeiten des Bau- neben- gewerbes	ins- gesamt ³⁾				
		ins- gesamt	darunter								
			Steine und Erden	Schnitt- holz	Baueisen						
1924/30 = 100										1913 = 100	
1924.....	77,0	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	77,9	91,2	79,5	138,9
1925.....	92,7	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	93,1	131,7	97,8	170,9
1926.....	92,3	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	92,6	112,0	94,9	165,8
1927.....	96,0	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,3	94,6	96,1	167,9
1928.....	99,9	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,1	102,1	100,3	175,3
1929.....	101,6	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,6	103,9	101,9	178,1
1930.....	98,2	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	98,0	96,0	97,8	170,9
1931.....	88,3	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	88,0	97,7	89,2	155,9
1932.....	74,1	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	73,9	87,7	75,6	132,1
1933.....	70,5	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	70,4	84,1	72,1	125,9
1934.....	73,9	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	74,0	84,7	75,3	131,6
1935.....	74,5	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	74,6	81,4	75,4	131,8
1936.....	75,0	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,2	76,5	75,3	131,6
1937.....	77,0	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,2	76,3	77,1	134,7
1938.....	78,1	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	78,3	75,3	77,9	136,1
1939.....	79,2	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,4	76,0	79,0	138,1
1940.....	80,5	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,7	77,1	80,3	140,3
1941.....	84,4	87,3	83,0	95,7	88,6	78,0	87,8	84,6	80,1	84,0	146,8
1942.....	91,5	92,0	89,7	97,6	89,7	91,6	91,0	91,6	86,2	90,9	158,9
1943.....	93,3	93,5	91,2	99,5	89,8	94,2	92,3	93,3	90,6	93,0	162,5
1944^{*)}.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	166,2
1944 Febr. .	94,3	93,7	91,3	100,2	89,2	95,3	93,8	94,2	92,3	94,0	164,3
April .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,4	95,3	93,8	94,3	92,3	94,1	164,5
Juni .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Aug. .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Dez. ^{*)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171,9

*) Altes Reichsgebiet, Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in den Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahredurchschnitte nicht berechnet. — ¹⁾ Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts errechnet. — ²⁾ Ab JD 1914 einschließlich Minderleistung. — ³⁾ Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts und des Stat. Bundesamts berechnet. — *) Jahresende: vom Stat. Bundesamt berechnet.

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen*)

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen						Gesamt- index	
	Erd- ab- fuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne ¹⁾		Hand- werker- arbeiten ²⁾	ins- ge- samt	Pla- nung und Bau- lei- tung	Bau- pol- Geb- üh- ren	Zin- sen für Bau- geld des Bau- herrn	ins- ge- samt			
		ins- ge- samt	darunter					ins- ge- samt	dar- unter Tarif- löhne ³⁾									
			Mau- er- steine	Kalk	Zem- ent	Schalt- holz	Bau- eisen											
1936 = 100																	1938 = 100 ⁴⁾	1913 = 100 ⁴⁾
1945 JD ⁴⁾	130	126	171
1946 " " .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	134	183
1947 " " .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	157	213
1948 " "	244	221	242	188	159	223	182	205	191 ⁵⁾	206	212	231	244	292	240	215	207	282
1949 " "	285	217	237	178	145	241	184	179	173 ⁶⁾	200	199	198	196	375	218	201	193	263
1950 " "	229	200	221	169	144	212	186	185	176 ⁶⁾	186	190	187	191	332	203	191	184	251
1951 " "	245	240	235	205	184	298	223	205	196 ⁶⁾	217	220	206	217	446 ⁶⁾	231	221	213	290
1952 " "	276	262	230	213	193	365	290	222	212 ⁶⁾	223	235	213	238	460	242	236	227	309
1953 " "	255	246	226	206	189	321	302	226	219 ⁶⁾	209	228	206	231	413	230	228	220	299
1954 " "	247	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	208	234	389	229	229	221	300
1952 Februar ..	276	266	238	218	194	372	255	217	208 ⁶⁾	226	237	214	238	481	245	237	229	311
Mai	278	263	230	213	193	368	293	223	214 ⁶⁾	225	237	215	239	483	246	238	229	312
August	274	261	228	211	193	365	306	223	213 ⁶⁾	222	235	213	237	441	239	236	227	309
November ..	274	255	225	208	190	353	307	223	213 ⁶⁾	218	232	210	236	433	236	232	224	305
1953 Februar ..	264	252	224	206	189	344	307	221	213 ⁶⁾	213	229	208	233	418	232	229	221	301
Mai	254	249	224	207	189	335	303	229	221 ⁶⁾	210	230	208	232	419	233	230	222	301
August	250	243	226	207	189	311	295	229	221 ⁶⁾	207	227	206	230	409	229	227	219	297 ⁷⁾
November ..	249	240	229	206	188	292	301	228	221 ⁶⁾	207	225	204	228	407	228	225 ⁸⁾	217	296
1954 Februar ..	244	238	227	206	188	291	298	228 ⁶⁾	220 ⁶⁾	206	225	203 ⁶⁾	227	391	225	225	216 ⁶⁾	294
Mai	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	227	218	297
August	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	230	208	238	385	229	230	221	301
November ..	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	235	213	242	389	234	235	227	308
1955 Februar ..	253	263	237	204	185	376	303	232	225	213	236	214	244	391	235	236	228	310

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik« 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. —

1) Löhne, d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. — 2) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten jedoch sonst wie unter 1) angegeben. — 3) Früher als »Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes« bezeichnet. — 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umgesetzten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — 6) Für 1945 bis 1947 wurden amtliche Indizes nicht berechnet. Die fehlenden Indizes wurden durch Übertragung der Entwicklung der Indizes der Gebäudeversicherungsanstalten auf die amtliche Indexreihe ermittelt. — 7) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — 8) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurarbeiten*)

1936 = 100**)

Jahr Monat	Rohbaurarbeiten							Ausbaurarbeiten								Bau- lei- stun- gen am Ge- bäude	
	Erd- ar- beiten	Mau- rer- ar- beiten	Beton- und Stahl- beton- ar- beiten	Zim- merer- ar- beiten	Dach- decker- ar- beiten	Klemp- ner- ar- beiten	ins- ge- samt	Putz- und Stuck- ar- beiten	Tisch- ler- ar- beiten	Glas- er- ar- beiten	Mal- er- ar- beiten	Klebe- ar- beiten	Ofen- und Herd- ar- beiten ¹⁾	Be- u. Ent- wässer- ungs- anlagen u. Gas- lei- tungen	Elek- trische An- lagen		ins- ge- samt
1948 JD ¹⁾	244	221	201 ¹⁾	216	199	247	216	208	196	144	252	231	192	212	219	205	212
1949 "	285	197	179	225	195	224	201	179	201	155	221	230	180	211	201	195	199
1950 "	229	194	178 ¹⁾	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1951 "	245	212	202	273	223	290	225	205	213	150	218	219	192	246	213	212	220
1952 "	276	221	222	316	235	286	244	219	226	155	217	218	201	250	193	220	235
1953 "	255	222	225	289	225	240	237	221	212	157	211	210	197	229	173	210	228
1954 "	247	226	226	290	226	231	240	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1952 Februar ..	276	221	215	322	241	310	244	217	231	153	215	222	198	254	211	222	237
Mai	278	222	223	320	236	296	246	221	228	152	220	220	201	252	194	222	237
August	274	221	224	315	233	278	244	218	223	157	219	217	203	249	187	219	235
November ..	274	219	224	306	230	259	241	219	223	157	215	213	201	241	182	216	232
1953 Februar ..	264	218	223	300	227	254	238	217	218	157	211	210	198	236	177	212	229
Mai	254	222	226	297	227	237	240	222 ¹⁾	214	158	211	209	197	229	174	211	230
August	250	223	225	284	223	236	237	222 ¹⁾	209	156	211	208	197	226	172	208	227
November ..	249	224	225	273	221	234	235	221 ¹⁾	208	157	211	212	196	227	171	208	225
1954 Februar ..	244	223	225	272	221	231	234	221 ¹⁾	206	157	210	213	196	228	166	207 ¹⁾	225
Mai	246	226	226	276	222	233	236	224	207	157	209	212	197	231	155	208	227
August	248	227	227	293	226	227	241	224	211	153	210	210	198	230	156	209	230
November ..	252	228	227	318	234	231	247	224	218	155	210	213	200	233	156	212	235
1955 Februar ..	253	228	227	322	234	232	248	224	220	155	211	212	202	239	160	215	236

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als »vorläufig« anzusehen.

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — 2) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — 3) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955*)

Jahr Monat	Einzelhandel																		
	ins- ge- samt	nach Hauptbranchen						nach ausgewählten Warengruppen											
		Le- bens- mit- tel- ge- schäf- te	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk			Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf			son- stige Branchen des Einzel- handels	pflanz- liche Nahrungs- mittel	tieri- sche Ge- trän- ke	Tabak- wa- ren	woll- hal- tige Textil- wa- ren	Textil- waren aus		Ober- klei- dung	Un- ter- klei- dung	Bett- - und Kü- chen- wä- sche	
			ins- ge- samt	Textil- wa- ren- ge- schäf- te	Schuh- wa- ren- ge- schäf- te	ins- ge- samt	Ei- sen- wa- ren- ge- schäf- te	Mö- bel- ge- schäf- te						Baum- wolle	Kunst- seide				
1950 = 100																			
1938 J.D.	58	59	54	55	50	63	60	69	61	64	64	42	34	54	50	63	57	52	45
1948 2. Hj.	119	114	129	132	116	122	109	126	109	97	113	147	152	117	133	171	133	147	116
1949 J.D.	111	109	115	115	112	114	105	116	107	103	113	115	109	108	117	130	115	121	115
1950 "	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 "	109	107	111	110	113	111	118	112	111	112	106	95	99	117	106	98	108	106	109
1952 "	109	110	102	101	107	117	131	118	114	119	106	97	99	108	95	85	99	96	97
1953 "	104	106	95	93	104	112	127	112	112	117	103	92	91	102	86	76	92	86	86
1954 "	104	106	93	91	103	110	124	111	113	118	104	85	85	100	84	74	91	84	83
1953 Juli	105	107	94	92	104	112	126	112	112	124	100	96	85	101	86	76	92	86	85
August	103	105	94	92	103	111	125	112	112	116	102	97	85	101	85	75	92	85	85
September	103	103	94	92	103	111	125	111	111	113	103	82	85	101	85	75	92	85	85
Oktober	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	91	85	84
November	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	85	84
Dezember	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	84	84
1954 Januar	103	104	93	91	103	110	125	111	111	114	104	82	85	101	84	74	91	84	84
Februar	103	105	93	91	103	110	124	111	111	116	104	84	85	101	84	74	91	84	84
März	103	105	93	91	103	110	124	111	111	117	104	84	85	100	84	74	91	84	84
April	104	105	93	91	103	110	123	111	114	118	103	85	85	100	84	74	91	84	84
Mai	104	105	93	91	103	110	123	111	114	120	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juni	104	106	93	91	103	110	123	110	113	121	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juli	104	107	93	91	102	110	124	110	113	124	102	86	85	100	84	74	91	83	83
August	104	106	93	91	102	110	124	110	113	118	104	86	85	100	84	74	91	83	83
September	104	106	93	91	102	110	124	110	113	117	105	86	85	100	84	74	91	83	83
Oktober	104	106	93	91	102	110	124	110	114	116	106	86	85	100	84	74	91	83	83
November	104	107	93	91	102	110	125	111	114	117	108	87	85	100	84	74	91	83	83
Dezember	104	107	92	91	102	111	126	111	114	117	108	86	85	100	84	74	91	83	83
1955 Januar	105	108	92	91	102	111	127	112	114	119	108	86	85	100	84	74	91	83	83
Februar	104	107	92	91	102	112	127	112	114	120	105	86	85	100	84	74	91	83	83
März	104	107	92	91	102	112	127	112	114	121	105	85	85	100	83	74	91	83	83
1938 = 100																			
1948 2. Hj.	204	195	240	242	232	194	181	184	179	153	177	349	444	216	264	271	235	284	259
1949 J.D.	191	187	213	212	223	181	174	170	175	161	178	273	318	199	232	207	203	233	256
1950 "	172	171	185	183	200	160	166	146	164	157	157	237	293	184	199	159	176	193	223
1951 "	188	183	205	202	226	177	177	164	182	177	167	226	290	216	211	155	190	205	243
1952 "	188	187	189	185	213	186	219	172	187	188	167	229	290	200	189	135	174	185	216
1953 "	180	181	175	170	207	179	211	164	184	184	162	217	266	188	171	121	163	167	192
1954 "	179	181	172	167	205	176	207	161	185	186	164	202	249	185	167	117	161	162	186
1953 Juli	180	183	175	169	207	178	210	163	183	195	157	228	249	187	170	120	162	166	190
August	178	179	174	169	206	178	209	163	183	182	160	229	249	187	169	119	161	165	189
September	177	177	174	168	206	177	208	162	182	178	162	194	249	187	169	119	161	164	189 ¹⁾
Oktober	177	177	174	168	206	177	208	162	182	177	164	195	249	186	168	118	161	164	188
November	177	178	174	168	206	177	208	162	182	178	165	195	249	186	168	119	162	163	188
Dezember	177	178	173	168	206	176	208	162	183	178	164	195	249	186	168	118	161	163	187
1954 Januar	177	178	173	168	206	176	207	162	183	180	164	195	249	186	168	118	161	163	187
Februar	178	179	173	167	206	176	207	161	183	183	164	198	249	186	167	118	161	163	187
März	178	180	173	167	205	176	206	161	183	185	163	200	249	185	167	118	161	162	186
April	179	180	173	167	205	175	205	161	186	186	161	201	249	185	167	118	161	162	186
Mai	179	180	172	167	205	175	205	161	187	188	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juni	179	181	172	167	205	175	205	161	186	190	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juli	180	183	172	167	205	175	206	161	186	195	161	204	249	185	166	117	160	161	186
August	179	181	172	167	204	175	206	161	186	186	164	205	249	185	166	117	160	161	185
September	179	181	172	167	204	175	206	161	186	184	165	205	249	185	166	117	160	161	185
Oktober	179	181	172	166	204	176	207	161	187	183	167	204	249	185	166	117	160	161	185
November	180	183	172	166	204	176	208	162	187	183	170	205	249	185	166	117	160	161	185
Dezember	180	183	172	166	204	177	210	162	187	184	170	204	249	185	166	117	160	161	185
1955 Januar	180	184	172	166	204	178	211	163	186	188	169	204	249	184	166	117	160	161	185
Februar	180	183	172	166	204	178	211	164	187	189	165	204	249	184	166	117	160	161	185
März	180	183	171	166	203	178	212	164	187	190	165	201	249	184	166	117	160	160	185

*) Berechnungsmethode vgl. „Wirtschaft und Statistik“, 4. Jahrgang N. F., Heft 9, September 1952, S. 363ff. Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. — ¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955*)

a) Mittlere Verbrauchergruppe**)

Jahr Monat	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Rei- nigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Ver- kehr	Gesamt- lebens- haltung
1950 = 100										
1938 JD.....	62	37	95	74	60	55	62	75	69 ¹⁾	64
1945 „.....	69	68	99	77	79	73	79	86	69 ¹⁾	75
1946 „.....	74	92	99	79	84	81	81	89	102 ¹⁾	82
1947 „.....	78	110	100	83	95	90	85	90	105 ¹⁾	87
1948 1. Hj.....	82	119	100	86	109	99	95	92	107 ¹⁾	92
1948 2. „.....	101	136	99	96	128	128	111	99	103 ¹⁾	108
1949 JD.....	107	104	99	100	117	113	110	101	101	107
1950 „.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 „.....	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108
1952 „.....	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110
1953 „.....	112	93	107	120	104	98	104	110	118	108
1954 „.....	114	86	107	127	102	97	103	108	119	108
1953 Juli.....	113	92	107	120	104	98	104	110	118	108
August.....	112	92	107	120	103	97	104	110	118	108
September.....	111	86	107	121	103	97	103	108	118	107
Oktober.....	112	86	107	121	103	97	103	108	118	107
November.....	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Dezember.....	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
1954 Januar.....	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Februar.....	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
März.....	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
April.....	113	86	107	128	103	97	103	108	119	108
Mai.....	112	86	107	128	102	97	103	108	119	108
Juni.....	113	87	107	128	102	97	103	108	119	108
Juli.....	114	87	107	128	102	97	103	108	119	108
August.....	113	87	107	128	101	96	103	108	119	108
September.....	114	87	107	129	102	96	103	108	119	108
Oktober.....	115	87	107	129	102	96	103	108	119	109
November.....	116	87	107	129	102	96	103	108	119	110
Dezember.....	116	87	107	129	102	96	104	109	119	110
1955 Januar.....	116	86	107	129	102	96	104	110	119	110
Februar.....	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
März.....	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
1938 = 100										
1945 JD.....	109	181	101	103	133	133	127	116	102	115
1946 „.....	117	247	102	106	142	148	130	119	151 ¹⁾	126
1947 „.....	124	293	103	111	159	165	138	121	155 ¹⁾	134
1948 1. Hj.....	130	319	103	116	183	181	153	123	158 ¹⁾	142
1948 2. „.....	163	365	104	130	214	234	178	132	150 ¹⁾	168
1949 JD.....	174	278	104	135	195	207	177	135	148 ¹⁾	166
1950 „.....	162	268	105	134	168	183	161	134	146 ¹⁾	156
1951 „.....	176	263	107	146	185	203	173	145	164 ¹⁾	168
1952 „.....	184	267	109	156	184	189	171	149	171 ¹⁾	171
1953 „.....	181	250	112	162	175	179	167	147	172 ¹⁾	168
1954 „.....	184	232	113	170	171	177	166	145	173	169
1953 Juli.....	182	247	113	162	174	179	167	148	173 ¹⁾	169
August.....	180	247	113	162	173	178	166	148	173 ¹⁾	168
September.....	180	230	113	162	173	178	166	144	173 ¹⁾	167
Oktober.....	180	230	113	162	173	178	166	144	173 ¹⁾	167
November.....	182	230	113	162	173	178	166	144	173 ¹⁾	167
Dezember.....	181	230	113	163	173	178	166	144	173 ¹⁾	167
1954 Januar.....	181	230	113	163	173	177	165	144	173 ¹⁾	167
Februar.....	182	231	113	163	173	177	165	144	173 ¹⁾	168
März.....	183	232	113	163	172	177	165	144	173 ¹⁾	168
April.....	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Mai.....	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juni.....	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juli.....	184	233	113	172	170	177	166	144	173	169
August.....	183	233	113	172	170	176	166	144	173	169
September.....	184	233	113	173	170	176	166	144	173	169
Oktober.....	186	232	113	173	171	176	166	145	173	170
November.....	188	232	113	173	171	176	166	145	173	171
Dezember.....	187	232	113	173	171	176	166	146	174	171
1955 Januar.....	188	232	113	173	172	176	167	147	173	171
Februar.....	186	232	113	173	172	177	168	147	174	170
März.....	186	230	113	173	172	177	168	147	174	170

*) Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, S. 439 ff. Indices nach dem Verbrauch der Jahre 1946 und 1949 vgl. St. Jb. 1952, S. 404. — **) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich (Stand 1950). — ¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. Vgl. auch »Wirtschaft und Statistik«, 6. Jahrgang N. F., Heft 10, Oktober 1954 S. 540* ff.

2. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Gehobene und untere

1950 =

Jahr Monat	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- kleidung	Rei- nigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
Gehobene Verbrauchergruppe ¹⁾										
1938 JD	61	36	95	74	64	56	66	70	66 ⁴⁾	64
1949 *	110	107	99	100	116	114	107	102	99	108
1950 *	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 *	110	98	102	108	112	109	106	110	109	108
1952 *	115	100	104	116	113	101	107	116	113	110
1953 *	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
1954 *	114	85	107	127	107	94	106	111	113	107
1953 Juli	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
August	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
September	112	83	107	120	107	95	105	112	113	106
Oktober	113	83	107	120	107	95	105	112	113	106
November	113	83	107	120	107	95	105	112	113	107
Dezember	113	83	107	120	107	95	106	112	113	107
1954 Januar	113	83	107	121	107	94	105	111	113	106
Februar	113	84	107	121	107	94	105	111	113	107
März	113	84	107	121	107	94	106	111	113	107
April	113	84	107	128	107	94	106	111	113	107
Mai	113	85	107	129	107	94	106	111	113	107
Juni	114	85	107	128	107	94	106	111	113	107
Juli	114	85	107	128	106	94	106	111	113	107
August	114	85	107	129	106	94	106	111	113	107
September	115	85	107	129	106	94	106	111	113	107
Oktober	116	85	107	129	107	94	106	111	113	108
November	118	85	107	129	107	94	106	111	113	109
Dezember	117	85	107	129	107	94	106	112	113	109
1955 Januar	117	85	107	129	108	94	106	112	113	109
Februar	115	85	107	129	108	94	106	113	113	108
März	115	84	107	129	108	94	107	113	113	108

¹⁾ Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, rd. 650 DM monatlich (Stand 1950). — ²⁾ 4-Personen-Arbeitnehmer- oder Rentnerhaushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM 1952 bei elektrischem Strom: bis August 1952 überwiegend Kleinstabnehmerstarif, ab September 1952 in der Mehrzahl Haushaltstarif. —

3. Reichsindex für die Lebens

a) 1913/14 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamt- lebenshaltung
1924 JD	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7	130,8
1925 *	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4	141,8
1926 *	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3	142,1
1927 *	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3	147,9
1928 *	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1	151,7
1929 *	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5	154,0
1930 *	145,7	129,0	141,8	163,7	172,1	148,1
1931 *	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3	136,1
1932 *	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8	120,6
1933 *	113,3	121,3	125,8	106,7	141,0	118,0
1934 *	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0	121,1
1935 *	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6	123,0
1936 *	122,4	121,3	126,0	120,3	141,4	124,5
1937 *	122,3	121,3	125,3	125,7	142,3	125,1
1938 *	122,1	121,2	124,8	130,5	142,3	125,6
1939 *	122,8	121,2	124,7	133,3	142,0	126,2
1940 *	127,6	121,2	124,6	140,0	145,6	130,1
1941 *	128,8	121,2	123,6	158,2	149,0	133,2
1942 *	131,6	121,2	122,6	172,3	150,9	136,6
1943 *	134,2	121,2	122,4	178,2	150,3	138,5
1944 *	138,1	121,2	122,5	183,7	151,3	141,4

^{*)} Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode

1938 und 1949 bis 1955*)

Verbrauchergruppe

100

Jahr Monat	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- kleidung	Rei- nigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
Untere Verbrauchergruppe*)										
1938 JD	62	31	96	74	59	55	65	71	69	65
1949 *	105	101	99	100	116	112	112	99	101	105
1950 *	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 *	109	101	101	109	113	112	111	110	113	108
1952 *	114	103	103	125 ¹⁾	114	104	109	113	116	111
1953 *	113	95	107	125 ¹⁾	110	98	106	112	117	110
1954 *	114	85	107	132	108	97	106	112	118	111
1953 Juli	115	97	107	125 ¹⁾	109	98	106	111	117	111
August	113	97	107	126 ¹⁾	109	98	106	111	117	110
September	112	83	107	126 ¹⁾	109	98	106	111	117	109
Oktober	112	83	107	126 ¹⁾	109	98	106	111	118	109
November	112	83	107	126 ¹⁾	109	98	106	111	118	109
Dezember	112	83	107	126 ¹⁾	109	98	106	111	118	109
1954 Januar	112	83	107	126 ¹⁾	109	97	106	111	118	109
Februar	113	84	107	126 ¹⁾	108	97	106	111	118	110
März	114	84	107	126 ¹⁾	108	97	106	111	118	110
April	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Mai	113	85	107	134	108	97	106	111	118	110
Juni	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Juli	115	85	107	133	107	97	106	111	118	111
August	114	86	107	133	107	97	106	111	118	110
September	114	86	107	134	107	97	106	111	118	111
Oktober	115	85	107	134	107	97	106	112	118	111
November	116	85	107	134	108	97	107	113	118	112
Dezember	116	85	107	134	108	97	107	114	118	112
1955 Januar	117	85	107	134	108	97	108	115	118	112
Februar	116	85	107	134	109	97	108	115	119	112
März	116	83	107	134	109	97	109	115	119	112

S. 439 ff. — ¹⁾ 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 525 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 210 DM monatlich (Stand 1950). — *) Änderung der Erhebungsgrundlage im September
*) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

haltungskosten*) 1924 bis 1944

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamt- lebenshaltung
1924 JD	112	44	110	133	114	104
1925 *	122	67	104	133	118	113
1926 *	119	82	106	126	118	113
1927 *	125	95	107	122	116	118
1928 *	125	104	109	130	120	121
1929 *	128	104	113	132	121	123
1930 *	119	106	114	125	121	118
1931 *	107	109	111	105	115	108
1932 *	95	100	102	86	103	96
1933 *	93	100	102	82	99	94
1934 *	97	100	101	85	98	96
1935 *	99	100	101	90	99	98
1936 *	100	100	101	92	99	99
1937 *	100	100	100	96	100	100
1938 *	100	100	100	100	100	100
1939 *	101	100	100	102	100	100
1940 *	105	100	100	107	102	104
1941 *	105	100	99	121	105	106
1942 *	108	100	98	132	106	109
1943 *	110	100	98	137	106	110
1944 *	113	100	98	141	106	113

vgl. »Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung ¹⁾	Men- gen- einheit	Jahresdurch						
			1938	1949	1950	1951	1952 ²⁾	1953 ²⁾	
Lebens									
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,29 ⁴⁾	0,40	0,43	0,59	0,62	0,61	0,62
2	Mischbrot, ortsübliches ⁴⁾	1 kg	0,37	0,46	0,50	0,65	0,68	0,69	0,70
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose ⁴⁾	1 kg	0,44	0,53	0,56	0,78	0,80	0,80 ⁴⁾	0,77
4	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,83	0,87	0,87	0,86
5	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,65	0,68	0,93	0,99	1,00	0,99
6	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,80	0,84	1,11	1,15	1,14	1,10
7	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,79	1,01	1,04	1,23	1,19	1,18	1,14
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	1,03	1,04	1,11	1,38	1,37	1,44
9	Zucker, Raffinade, gemahlen ¹⁾	1 kg	0,80	1,18	1,18	1,23	1,36	1,36	1,36
10	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	0,46	0,74	0,76	0,75	1,08	1,08	0,98
11	Weißkohl	1 kg	0,17	0,25	0,34	0,29	0,35	0,34	0,30
12	Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,22	0,33	0,46	0,43 ⁴⁾	0,65	0,65	0,55
13	Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,52	1,26 ⁴⁾	0,74	0,79 ⁴⁾	0,76	0,71	0,67
14	Seefisch, frisch, Fischflet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,52	1,43	1,52	1,55	1,55	1,66
15	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,11	1,02	1,04	1,06	1,06	1,08
16	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,70	3,06	3,25	3,74	4,28	4,26	3,98
17	Rindfleisch, Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,81	3,21	3,45	3,92	4,47	4,46	4,25
18	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	4,47	4,28	4,64	4,75	4,73	4,82
19	Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	1,68	3,93	3,94	4,24	4,16	4,16	4,03
20	Kalb- oder Lammfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	2,24	3,19	3,59	4,29	4,80	4,80	4,72
21	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,68	4,79	4,84	5,15	5,36	5,31	5,27
22	Schinken, gekochter	1 kg	3,68	—	6,81	7,26	7,42	7,51	7,41
23	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,16	—	4,74	5,07	4,79	4,77	4,35
24	Butter, deutsche Marken-, in 1/2-kg-Packungen ⁴⁾	1 kg	3,19	5,12	5,50	6,12	6,38	6,41	6,23
25	Margarine, Spitzenorte, in Stanniol ⁴⁾	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,15	2,19	2,10
26	Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,36	0,35	0,37	0,38	0,39 ⁴⁾	0,39
27	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g.	1 St	0,12	0,43	0,22	0,23	0,25	0,25	0,24
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,25	26,90	28,80	31,30	32,50	32,70	28,60
29	Lagerbier, helles, einheimisches, 11—13° Stammwürzegehalt, Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld, Glas 1/2 l Inhalt	1 Glas	0,19	0,33	0,34	0,31	0,32	0,32	0,34
30	Branntwein, 38°, Konsumware, 0,7-l-Flasche	1 Fl	3,38	10,14	7,01	6,49	6,55	6,48	6,39
31	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage ⁴⁾ (ab September 1951 höherer Beimischungssatz für Inlandstabak)	50-g-Päckchen	0,48	1,75	1,75	—	1,60	1,60	1,45
Sonstige Waren									
32	Herrenanzugstoff, 145 cm breit, Streichgarn ¹⁾ , mittlere Qualität	1 m	12,20	21,10	21,70	29,80	28,50	26,40	24,70
33	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, Streichgarn ¹⁾	1 St	49,30	104,00	103,00	121,00	116,00	122,00	117,00
34	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Körper oder Drell (Schlosseranzug), Gr. 48	1 St	9,24	20,70	17,81	19,64 ⁴⁾	18,56	18,35	17,36
35	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,55	13,60	11,53	12,58	10,64	10,51	9,50
36	Damenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchs- oder Freizeitkleid, mit halbem Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44, aus Kunstseide	1 St	17,90	32,70	26,90	26,10	22,90	23,50	22,10
37	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, halbe Ärmel, mittlere Qualität, aus Baumwoll-Mosellin	1 St	6,23	13,80	11,26	12,18	10,71	11,11	10,37
38	Anfertigung eines einfachen sportlichen Frauenkleides ¹²⁾	1 St	19,63	26,80	27,30	27,10	27,60	27,60	27,80
39	Herrenhut, Haarfilz	1 St	13,42	25,70	20,50	20,60	19,24	18,58	17,98 ⁴⁾
40	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39, mittlere Qualität	1 St	5,74	13,56	11,89	12,28	11,43	13,19	12,45
41	Unterhose für Herren, gerader Schluß, lange Form, wollgemischt, mittlere Qualität, Gr. 6	1 St	3,38	6,55	6,08	6,53	6,01	5,80	5,18
42	Damenschlupfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Kunstseide, gewirkt, Interlock	1 St	1,99	4,22	3,33	3,29	2,81	2,83	2,53
43	Damenschlupfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, 1/4 Bein	1 St	5,12	9,14	8,94	11,47	10,99	10,20	9,22
44	Pullover für Herren, ohne Ärmel, maschinengestrickt, aus Wolle ¹⁴⁾ , Gr. 48, mittlere Qualität	1 St	8,44	14,53	12,90	15,32	15,01	15,47	14,89
45	Herrsensocken, maschinengestrickt, Gr. 11, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	1,64	3,92	3,40	3,92	3,65	3,61	3,36
46	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,77	6,74	4,01	3,98	3,42	3,15	2,37
47	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Perlon, II. Wahl, 100°, 30 Denier ¹⁶⁾	1 Paar	—	—	—	—	6,59	5,97	4,59

¹⁾ Durch Änderung der Erhebungsgrundlagen (zum Teil andere Gemeinden, Berichtsstellen und Warenqualitäten) ergaben sich im September Waren verbunden sind, ist dies besonders vermerkt. Zur Berechnung der Jahresdurchschnitte 1952 wurden die Preise für Oktober bis Dezember 1951 auf der neuen Erhebungsgrundlage zurückberechnet (2. Spalte). Eine fortlaufende Preisreihe kann in der Weise hergestellt werden, wenn die Preise der neuen Form möglichst ausgeschaltet sind. — ²⁾ Diese Termine wurden ausgewählt, weil sie Wendepunkte im allgemeinen Preisverlauf darstellen. — ³⁾ Bericht 1938 Type 812; 1948 bis September überwiegend Type 1050; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; ab August 1950 Packungsgewicht. — ⁴⁾ Ohne Sonder- und Übermarken. 1948 und 1949 handelsübliche Einheitssorte; bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) »wollhaltig« ohne Angabe der Garnart. — ⁵⁾ Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — ⁶⁾ Juli. — ⁷⁾ Januar des

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt	1948 ^{a)}		1950 ^{a)}	1951 ^{a)}	1952 ^{a)}	1953 ^{a)}				1954 ^{a)}				1955 ^{a)}	Lfd.
1954 ^{a)}	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Nr.
mittel															
0,62	0,35	0,36	0,41	0,61	0,61	0,61	0,62 ¹⁾	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,64	0,65	1
0,70	0,39	0,41	0,48	0,68	0,69	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,72	0,74	2
0,76	0,41	0,64	0,51	0,82	0,78	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	3
0,86	0,47	0,69	0,56	0,88	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	4
0,99	0,53	0,63	0,66	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,98	0,99	5
1,05	0,64	0,78	0,80	1,19	1,12	1,12	1,10	1,10	1,08	1,06	1,04	1,04	1,05	1,05	6
1,13	0,91	1,01	0,97	1,23	1,15	1,14	1,14	1,13	1,13	1,13	1,12	1,13	1,14	1,14	7
1,42	0,79	0,92	1,02	1,21	1,42	1,45	1,45	1,44	1,43	1,41	1,40	1,39	1,49	1,53	8
1,36	1,18	1,18	1,18	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	9
0,98	0,64	0,70	0,89	0,88	0,94	0,96	1,05	0,80	0,83	1,00	1,07	0,89	0,83	0,89	10
0,40	0,37	0,15	0,54	0,29	0,25	0,28	0,46	0,25	0,21	0,30	0,58	0,45	0,40	0,66	11
0,55	0,43	0,20	1,09	0,42	0,47	0,55	1,14	0,33	0,29	0,35	1,11 ⁴⁾	0,54	0,52	0,73	12
0,77	.	1,53	1,22	0,74	0,58	0,63	0,91	0,56	0,62	0,78	1,08	0,69	0,61	0,64	13
1,88	1,53	1,55	1,17	2,02	1,67	1,55	1,40	1,68	1,86	1,67	1,56	1,80	2,17	1,72	14
1,11	1,04 ¹⁾	1,10	1,04	1,07	1,07	1,07	1,07	1,09	1,08	1,10	1,10	1,12	1,13	1,14	15
4,15	1,85	2,85	3,17	4,13	4,04	3,91	3,97	4,03	4,02	4,05	4,10	4,26	4,25	4,24	16
4,43	2,05	2,90	3,34	4,30	4,29	4,17	4,25	4,31	4,30	4,32	4,38	4,54	4,54	4,54	17
5,19	2,17	3,22	3,80	4,82	4,70	4,50	4,59	5,18	5,13	5,13	5,13	5,33	5,10	4,79	18
4,32	1,76	2,62	3,43	4,45	4,12	3,89	3,66	4,25	4,43	4,43	4,18	4,33	4,24	3,93	19
5,01	2,19	2,98	3,38	4,75	4,71	4,50	4,63	4,91	4,96	4,88	4,96	5,05	5,12	5,06	20
5,39	3,04	4,33	4,58	5,41	5,30	5,24	5,19	5,31	5,38	5,38	5,37	5,40	5,41	5,36	21
7,74	.	.	6,37	7,66	7,44	7,28	7,19	7,58	7,72	7,71	7,67	7,81	7,77	7,58	22
4,65	.	.	4,24	5,29	4,61	4,33	3,96	4,42	4,79	4,79	4,54	4,57	4,62	4,39	23
6,32	4,99	5,12	5,39	6,34	7,31	6,46	5,85	6,13	6,29	6,29	6,09	6,42	6,67	6,77	24
2,08	2,44	2,44	2,44	2,44	2,11	2,10	2,14	2,07	2,07	2,19	2,03	2,03	2,03	2,03	25
0,39	0,35	0,36	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	26
0,22	0,13	0,64	0,19	0,29	0,29	0,22	0,22	0,26	0,25	0,21	0,19	0,24	0,25	0,19	27
22,60	.	26,50	28,40	32,50	32,50	32,40	32,20	21,20	21,20	22,30	22,60	23,40	22,90	21,60	28
0,34	0,28	0,30	0,37	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	29
6,35	14,80	13,12	6,97	6,42	6,44	6,38	6,39	6,38	6,38	6,36	6,35	6,34	6,32	6,23	30
1,35	3,20	1,75	1,75	1,60	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	31

und Leistungen

24,70	20,30	26,20	20,90	31,00	25,20	24,70	24,70	24,60	24,50	24,80	24,80	24,60	24,60	24,70	32
117,00	101,00	115,00	101,00	122,00	119,00	118,00	117,00	116,00	117,00	116,00	116,00	117,00	116,00	116,00	33
17,05	22,80	28,10	17,61	19,34	17,80	17,52	17,35	17,22	17,16	17,10	17,06	17,00	16,96	16,97	34
9,28	12,44	17,46	11,16	11,97	9,92	9,64	9,53	9,36	9,32	9,28	9,30	9,28	9,21	9,18	35
21,90	38,60	43,60	26,60	24,50	22,50	22,30	22,30	21,70	21,90	22,00	22,00	21,80	22,00	22,30	36
10,19	13,63	18,44	10,95	11,65	10,70	10,48	10,40	10,20	10,22	10,24	10,17	10,14	10,23	10,33	37
28,10	26,10 ¹⁾	26,80 ¹⁾	27,10 ¹⁾	27,50 ¹⁾	27,60	27,80	27,80	27,70	27,80	28,00	28,00	28,10	28,10	29,20	38
18,29	23,40	29,50	20,40	20,20	18,15	18,04	17,93	17,94	17,92	18,31	18,29	18,31	18,29	18,35	39
12,32	14,57	16,84	11,70	12,22	12,84	12,57	12,43	12,33	12,29	12,27	12,34	12,31	12,31	12,39	40
4,98	6,13	7,65	6,02	6,56	5,41	5,27	5,17	5,10	5,08	5,00	4,96	4,97	4,96	4,93	41
2,43	3,78	5,55	3,28	3,18	2,64	2,57	2,53	2,48	2,47	2,45	2,43	2,41	2,42	2,42	42
8,89	8,00	11,39	8,69	11,96	9,58	9,30	9,20	9,17	9,11	9,02	8,82	8,83	8,81	8,72	43
14,89	13,36	17,13	12,50	15,72	15,12	14,88	14,82	14,84	14,95	14,84	14,83	14,97	14,96	15,05	44
3,35	3,58	4,58	3,29	3,93	3,44	3,38	3,36	3,35	3,34	3,33	3,36	3,35	3,34	3,36	45
2,06	4,43	11,51	3,92	3,82	2,81	2,49	2,33	2,27	2,22	2,11	2,04	2,02	1,99	1,93	46
4,09	.	.	.	7,81	5,33	4,84	4,52	4,36	4,25	4,17	4,11	4,03	3,97	4,11	47

1952 bei den meisten Waren Abweichungen in den Durchschnittspreisen. Soweit mit der Umstellung bedeutsame Änderungen in der Qualität der ber auf der alten Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben (1. Spalte) bzw. die Preise für Januar den, daß entweder die nach dem September 1952 liegenden Preise in dem Verhältnis gehoben bzw. gesenkt werden, in dem sie 1952 in alter angepaßt werden. — ¹⁾ Geringere Qualitätsschwankungen sind vorhanden, während sie für die Zeit von Juni 1948 bis September 1952 methodisch tigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ²⁾ 1938 und ab Sommer 1950 hauptsächlich aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050 und W 812. — überwiegt Type 550; ab Januar 1951 Type 550. — ³⁾ Amtliche Preise. — ⁴⁾ Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) ohne Angabe des bungsgrundlage) ohne Angabe des Packmaterials. — ⁵⁾ Ab Juni 1953 gängigste Preislage. — ⁶⁾ Bis September 1952 (auf alter Erhebungs- folgenden Jahres. — ⁷⁾ Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) »wohlhaltig«. — ⁸⁾ Ab Januar 1955 ohne den Zusatz »II. Wahl«.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung ¹⁾	Men- gen- einheit	Jahresdurch						
			1938	1949	1950	1951	1952 ²⁾	1953 ³⁾	
									noch: Sonstige
48	Babygarn, farbig, Wolle	100 g	1,57	2,94	3,11	4,18	3,80	3,85	3,70
49	Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopflochern, 130 x 200 cm, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 St	7,08	18,99	16,24	17,62	15,78	14,57	12,84
50	Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 x 100 cm	1 St	0,95	2,42	1,93	2,00	1,74	1,63	1,43
51	Oberbett (ohne Kissen), Körperinlett, mit 3 kg Halbdunen, mittlere Qualität	1 St	58,90	106,00	97,20	114,00	114,00	118,00	113,00
52	Schlafdecke, Größe 140 x 190 cm, mittlere Qualität, wollgemischt	1 St	12,79	25,40	25,20	33,00	31,20	31,50	28,90
53	Arbeitschuhe, hohe Schnürschuhe, Gr. 42, Ledersohle	1 Paar	11,55	27,80	23,70	27,60	24,90	24,00	23,00
54	Herrenstrasschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, einfache Qualität, Ledersohle	1 Paar	11,74	27,30	24,50	29,00	27,40	27,10	26,30
55	Damenstrasschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Boxcall, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	14,71	32,90	30,10	33,40	31,50	31,10	30,40
56	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, Herrenschuhe, Gr. 40 bis 42, Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,28	8,74	7,80	8,88	8,71	8,70	8,63
57	Lederhandschuhe für Herren, Gr. 8, Nappa, gefüttert	1 Paar	9,70	24,50	20,10	20,60	19,01	18,32	17,43
58	Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung, etwa 40 x 25 x 8 1/2 cm	1 St	12,89	36,70	25,10	26,30	24,10	21,70	20,30
59	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturbelassen, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St	27,50	44,50	43,50	50,40	53,80	53,80	52,70
60	Kleiderschrank, Hartholz, gebeizt, ohne Wäschefach, 120 cm breit ..	1 St	112,00	194,00	161,00	180,00	193,00	191,00	183,00
61	Teller, Porzellan, 24 cm Durchmesser, mittlere Haushaltsware, glattweiß	1 St	0,46	1,24	1,02	1,12	1,19	1,20	1,15
62	Schüssel, Steingut, etwa 21,5 cm Durchmesser, I. Wahl, glattweiß ..	1 St	0,71	1,80	1,46	1,56	1,63	1,68	1,64
63	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,41	0,34	0,38	0,38	0,38	0,35
64	Haushaltkonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 St	0,39	0,59	0,51	0,58	0,57	0,70	0,63 ⁴⁾
65	Dauerbrandofen, emailliert	1 St	81,10	131,00	126,00	143,00	152,00	164,00	164,00
66	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser, emailliert, gestant	1 St	3,06	6,23	5,95	6,94	7,35	7,41	7,50
67	Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II, unbedient, schwer, 20 cm Durchmesser, Fertiggewicht 440 g, Deckelgewicht 88 g	1 St	2,58	4,83	4,01	4,82	5,09	5,29	5,27
68	Bratpfanne, Stahl, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	1 St	1,91	3,69	3,59	4,14	4,48	4,81	4,79
69	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt, Verbands-Nr. 500	1 St	1,32	4,03	3,42	4,29	4,57	4,57	4,27
70	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, ein- fachste Ausführung	1 Be- steck	2,91	5,20	4,55	5,16	5,50	5,45	5,31
71	Werkzeug, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,47	11,02	7,55	7,96	8,28	9,55	9,34
72	Haushaltsblech, vernickelt, normale Ausführung	1 St	6,85	12,38	10,71	11,85	12,49	12,43	12,03
73	Glühlampe, 40 Watt, Markenware	1 St	0,88	1,41	1,20	1,17	0,96	0,95	0,95
74	Scheuerbürste, Holzgröße 20 x 5 cm, einfachste Ausführung	1 St	0,43	0,97	0,69	0,69	0,68	0,65	0,63
75	Formwärmflasche aus Gummi, 20 x 30 cm	1 St	2,61	5,57	4,33	5,18	5,09	4,59	4,30
76	Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	85,90	162,00	152,00	166,00	168,00	167,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾
77	Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität, Markenware	1 Be- reifung	8,48	17,86	15,49	19,71	17,52	15,81	15,62
78	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63%, Fettsäuregehalt, gelbe Konsum- ware, 200-g-Riegel	1 St	0,13	0,77	0,43	0,45	0,35	0,35	0,28
79	Rasierseife, Stangen-, einfache Markenware, 80%, Fett, etwa 50 g	1 St	0,20	0,38	0,38	0,42	0,42	0,52	0,50
80	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,67	0,83	0,85	0,99	1,07	1,05	1,15
81	Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	2,12	2,69	2,67	2,84	2,87	2,87	2,95
82	Zusatzwaschmittel, Spülmittel, in 250-g-Packungen, Markenware	1 Pkg	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25
83	Briefpapier, 25 Bogen, 25 Briefumschläge, weiß, holzfrei	1 Pkg	1,84	2,94	2,36	2,72	2,69	2,53	2,29
84	Steinkohle, rheinisch-westfälische Ednung II ..	50 kg	1,89	3,90	3,96	4,61	4,94	4,92	4,98
85	Braunkohlenbriketts, rheinische	50 kg	1,55	2,58	2,56	2,77	3,04	3,03	3,08
86	Brennholz, Weich-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,23	3,79	3,59	4,19	4,54	4,40	4,38
87	Gas mit Gasmessermiete ⁵⁾	1 cbm	0,21	0,24	0,25	0,26	0,28	0,29	0,31
88	Elektrischer Strom mit Grundgebühr ⁶⁾	1 kWh	0,19	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,23

Anmerkung ¹⁾, ²⁾ und ³⁾ auf Seite 464. — ⁴⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁵⁾ Bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat, bei einer Abnahme von 20 kWh im Monat.

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

Je Mengeneinheit

schnitt	1948 ¹⁾		1950 ²⁾	1951 ¹⁾	1952 ²⁾	1953 ¹⁾				1954 ¹⁾				1955 ¹⁾	Lfd. Nr.
1954 ¹⁾	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	
Waren und Leistungen															
3,66	2,78	3,16	3,04	4,07	3,73	3,71	3,70	3,69	3,69	3,66	3,66	3,66	3,67	3,68	48
12,33	14,96	20,90	16,07	17,44	13,56	13,05	12,87	12,60	12,50	12,45	12,31	12,27	12,25	12,23	49
1,40	2,17	2,62	1,90	1,92	1,51	1,46	1,43	1,41	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	50
109,00	89,70	112,00	96,50	118,00	115,00	114,00	113,00	111,00	111,00	110,00	109,00	107,00	107,00	106,00	51
28,80	24,90	29,60	24,30	34,00	29,90	29,30	28,90	28,60	28,50	28,60	28,90	28,80	28,80	29,00	52
22,50	22,70	34,10	22,80	26,90	23,10	23,00	23,00	22,90	22,90	22,80	22,60	22,30	22,20	22,00	53
26,00	21,90	32,60	23,80	28,70	26,40	26,30	26,30	26,20	26,10	26,10	26,00	25,90	25,80	25,80	54
30,20	22,40	36,50	29,10	32,90	30,50	30,40	30,40	30,30	30,30	30,30	30,30	30,10	30,00	30,00	55
8,63	6,49	10,98	7,59	8,89	8,60	8,61	8,64	8,62	8,63	8,62	8,62	8,63	8,65	8,74	56
16,93	27,30	33,70	19,85	20,00	17,72	17,58	17,47	17,35	17,19	16,98	16,88	16,91	16,81	16,70	57
19,59	35,60	54,60	25,00	25,80	20,70	20,60	20,30	20,10	19,95	19,72	19,63	19,50	19,28	18,85	58
52,30	42,90	48,50	43,00	53,50	53,30	53,00	52,60	52,40	52,30	52,20	52,20	52,20	52,80	53,60	59
178,00	204,00	231,00	160,00	192,00	187,00	184,00	182,00	181,00	180,00	179,00	178,00	178,00	178,00	180,00	60
1,10	1,20	1,41	1,01	1,18	1,19	1,17	1,16	1,14	1,12	1,10	1,10	1,09	1,09	1,08	61
1,60	1,86	1,98	1,45	1,61	1,66	1,65	1,64	1,62	1,61	1,61	1,60	1,60	1,60	1,58	62
0,33	0,43	0,48	0,33	0,39	0,36	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	0,33	0,33	0,33	0,32	63
0,60	0,70	0,72	0,51	0,60	0,67	0,66	0,64	0,63	0,60	0,61	0,61	0,60	0,60	0,60	64
166,00	139,00	141,00	126,00	151,00	164,00	164,00	164,00	164,00	165,00	165,00	166,00	167,00	168,00	172,00	65
7,54	5,66	6,98	5,86	7,24	7,41	7,48	7,53	7,52	7,50	7,48	7,47	7,54	7,76	7,99	66
5,28	5,24	6,11	3,92	4,98	5,25	5,24	5,27	5,28	5,26	5,26	5,26	5,28	5,35	5,50	67
4,75	4,22	3,95	3,56	4,39	4,81	4,80	4,79	4,77	4,75	4,76	4,73	4,73	4,82	5,07	68
4,05	4,03	4,78	3,32	4,40	4,52	4,44	4,23	4,16	4,11	4,07	4,00	4,04	4,11	4,21	69
5,20			4,55	5,51	5,41	5,38	5,30	5,27	5,24	5,22	5,20	5,18	5,19	5,23	70
9,73	15,27	14,73	7,36	8,31	9,36	9,27	9,26	9,26	9,60	9,67	9,70	9,81	9,82	9,87	71
11,85	14,08	13,85	10,64	12,45	12,32	12,15	12,04	11,95	11,88	11,84	11,85	11,86	11,84	11,85	72
0,93	1,33	1,57	1,22	0,97	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,90	0,90	0,90	73
0,61	1,07	1,28	0,67	0,69	0,65	0,64	0,62	0,63	0,62	0,62	0,61	0,61	0,61	0,61	74
4,24	5,29	5,98	4,23	5,30	4,38	4,32	4,29	4,27	4,27	4,25	4,23	4,23	4,21	4,17	75
167,00	148,00	180,00	151,00	168,00	166,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾	167,00 ⁴⁾	167,00	167,00	166,00	165,00	76
15,67	18,02	19,81	14,74	18,81	15,10	15,68	15,68	15,68	15,67	15,67	15,67	15,69	15,69	15,69	77
0,27	1,06	1,06	0,41	0,43	0,30	0,28	0,28	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,28	78
0,50	0,26	0,35	0,38	0,43	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,49	0,50	0,50	79
1,20	0,79	0,83	0,85	1,03	1,08	1,13	1,15	1,15	1,18	1,19	1,20	1,21	1,22	1,26	80
3,00	2,56	2,77	2,66	2,86	2,89	2,94	2,95	2,95	2,98	2,99	3,01	3,01	3,02	3,07	81
0,25	0,21	0,21	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	82
2,22	2,67	2,97	2,32	2,80	2,38	2,34	2,29	2,25	2,24	2,22	2,22	2,22	2,22	2,29	83
5,91	2,84	3,82	3,93	4,89	4,96	4,97	4,98	4,99	4,99	4,99	6,15	6,20	6,30	6,23	84
3,32	2,12	2,62	2,54	2,99	3,07	3,08	3,08	3,09	3,09	3,10	3,39	3,40	3,40	3,39	85
4,34	3,80	3,89	3,54	4,53	4,42	4,39	4,38	4,37	4,36	4,36	4,33	4,33	4,35	4,39	86
0,32	0,21	0,24	0,25	0,27	0,30	0,31	0,31	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	87
0,23	0,19	0,21	0,21	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	88

Bis September 1952 bei einer Abnahme von 15 ehm im Monat. — *) Bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat. Bis September 1952

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen
nach dem Stand vom 1. 6. 1955

Tarif	Einheit	1. 6. 1932	1. 4. 1946	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954
Sätze je km i. a. Zügen						
3. Klasse	Rp/Pl	4,0	8,0	6,0	6,90	6,90
2. "	"	5,8	11,6	8,7	10,35	10,35
1. "	"	8,7	17,4	13,1	13,80	13,80
Eilzugzuschläge ¹⁾						
3. Klasse						
1—75 km	RM/DM	0,25	1,50 ²⁾	0,50	0,50	—
76—150 km	"	0,50	1,50 ²⁾	1,00	1,00	—
151—225 km	"	0,75	1,50 ²⁾	1,50	1,50	—
226—300 km	"	1,00	1,50 ²⁾	—	—	—
über 300 km	"	1,25	2,50 ²⁾	2,00	2,00	—
Fernschnellzug-						
zuschläge ⁴⁾						
3. Klasse	"	1,50 ³⁾	3,00	2,00	2,00	4,00
1. und 2. "	"	3,00 ³⁾	6,00	3,00	2,00	4,00

¹⁾ Für Schnellzüge (D-Züge) gelten die doppelten Sätze bis zum 22. 5. 1954. Ab 23. 5. 1954 beträgt der D-Zugzuschlag 2,00 DM. Eilzüge sind zuschlagfrei. Zuschläge für übrige Klassen wie für 3. Klasse. Ab 25. 7. 1948 gelten die Entfernungsklassen 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — ²⁾ Für 2. Klasse beträgt der Zuschlag vor dem 25. 7. 1948 das Doppelte, vom 25. 7. 1948 bis 14. 10. 1951 das Anderthalbfache des Zuschlags 3. Klasse, ab 15. 10. 1951 sind die Zuschläge für die 3. und 2. Klasse gleich. — ³⁾ Vom 1. 1. 1945 bis 31. 3. 1946 betragen die Zuschläge die Hälfte dieser Sätze. — ⁴⁾ Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. Vor dem 25. 7. 1948 betragen die Zuschläge bis 300 km nur $\frac{1}{2}$ dieser Sätze. — ⁵⁾ Ab 19. 10. 1936.

2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr
nach dem Stand vom 1. 6. 1955

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung

Frachtpflichtiges Gewicht Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	RM/DM					
	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 10. 1936 ¹⁾	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut (Sätze je 100 kg und Zuschläge je Sendung)						
1—500 kg						
Sätze je 100 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82
501—1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77
mehr als 1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Wagenladungen von mindestens 15 000 kg (Sätze je 100 kg)						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
" B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
" C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
" D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
" E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
" F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
" G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarif						
6 B 1 (Kohle)	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
Ausnahmetarif						
1 B 34 (Grubenholz) ⁴⁾	1,30 ³⁾	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

Quelle (Tab. 2): Bundesbahn-Hauptverwaltung.

¹⁾ Ab 16. 1. 1948 Erhöhung um 40 vH. — ²⁾ Für 500 km Entfernung, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — ³⁾ Gültig ab 1. 4. 1937.

b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten
RM/DM je Tonne

Ware	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	Ent- fernung in km	Tarif ¹⁾	Wagen- art ²⁾	Stichtag der Neufestsetzung				
						1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 (5 t)	a	25,50	40,70	47,60	50,90 ³⁾	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 B 1 ¹⁾ (15 t)	b	31,50	34,80	37,20 ²⁾	37,20	37,00 ¹⁰⁾
Kartoffeln	Nienburg (Weaser)	Essen	229	16 B 1 (15 t)	b	5,70	11,30	11,30	14,00 ⁴⁾	14,00
Eisenerz und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	253	7 B 35 (15 t)	c	2,70	3,94	4,52	4,84	4,84
Schwefelkies	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	129	7 B 21 (15 t)	e	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 (15 t)	c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 (15 t)	e	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 (15 t)	e	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 (15 t)	e	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 (15 t)	e	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 (15 t)	e	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 (15 t)	d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 (15 t)	d	34,50	54,60 ⁵⁾	59,30 ⁶⁾	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C (15 t)	e	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselloil	Hamburg	München	797	14 B 23 (15 t)	d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G (15 t)	e	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C (15 t)	e	5,70	8,80	10,60	11,30 ⁴⁾	8,30
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 (15 t)	b	3,30 ⁷⁾	6,60	9,60 ¹⁰⁾	10,20 ¹¹⁾	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 (15 t)	b	3,90 ⁸⁾	6,00	7,20 ¹²⁾	7,80 ¹³⁾	7,80
Stein- und Siedesalz	Hamel	Hamburg	209	F (15 t)	b	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt (M)	88	11 B 1 (15 t)	b	3,30 ⁷⁾	5,70	6,60 ¹⁰⁾	7,20 ¹¹⁾	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 (15 t)	b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 (15 t)	c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A (15 t)	e	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz über 1,5 m lang	Passau Hbf.	Herford	690	F (15 t)	e	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh.	504	1 B 21 ¹⁴⁾	e	10,50 ¹⁵⁾	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34	e	10,40 ¹⁶⁾	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf.	710	E ¹⁴⁾	e	25,60	36,10 ¹⁷⁾	42,20	45,20	45,20
Zellstoff, Holzschliff über 40 %										
Wassergehalt	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	F (15 t)	b	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstiger Zellstoff, Holzschliff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	D (15 t)	b	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Robeisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G (15 t)	c	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug und Blöcke aus Stahl ¹⁷⁾	Duisburg	Hagen	66	F (15 t)	c	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Eisen- und Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F (15 t)	e	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stabstahl Formeisen ¹⁸⁾	Hagen	Braunschweig	274	D (15 t)	e	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D (15 t)	e	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D (15 t)	e	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten aus Eisen/Stahl ¹⁹⁾	Hagen	Bremen	254	D (15 t)	e	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

¹⁾ Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), ggf. (in Klammern) Mindestgewicht. Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. — ²⁾ Vom 15. 9. 1952 an. — ³⁾ Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — ⁴⁾ Vom 1. 11. 1951 an. — ⁵⁾ Vom 1. 9. 1952 an. — ⁶⁾ Vom 11. 5. 1951 an. — ⁷⁾ Vom 1. 5. 1952 an. — ⁸⁾ Ab 1. 1. 1953: 9,60 DM. — ⁹⁾ Vom 1. 7. 1937 an. — ¹⁰⁾ Vom 1. 1. 1952 an. — ¹¹⁾ Vom 20. 9. 1952 an. — ¹²⁾ Nach Tarif 1 B 22 (vom 7. 3. 1952 an) um 0,50 DM niedriger. — ¹³⁾ Vom 25. 10. 1937 an. — ¹⁴⁾ Vom 1. 12. 1937 an. — ¹⁵⁾ Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — ¹⁶⁾ Vom 1. 8. 1951 an. — ¹⁷⁾ Auch eiserne Platten. — ¹⁸⁾ Unbearbeitet. — ¹⁹⁾ Ab 1. 3. 1954

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Vorbemerkung: Die in diesem Abschnitt in regionaler, fachlicher und sozialer Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste, Jahressonderzuwendungen und Abzüge vom Arbeitslohn stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. Angestellten dar. Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.

Weitere Ergebnisse über Arbeitseinkommen vgl. Abschnitt XIX, B »Besitz- und Verkehrssteuern«, Bruttosummen der Löhne und Gehälter vgl. u. a. Abschnitt XI/A »Industrieberichterstattung«, XI/C »Energiewirtschaft«, XII/A »Bauhauptgewerbe«.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Arbeiter zu- sammen	Fach- und angelernte	Hilfs-	Arbeiter zu- sammen	
	Arbeiter				Arbeiter			
Wochenarbeitszeit in Stunden								
1938 ¹⁾								
1947 ¹⁾	39,9	40,0	39,2	39,8	35,9	36,2	36,1	39,1
1948 ¹⁾	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4
1949 ¹⁾	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5
1950 ¹⁾	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2
1950	49,1	49,4	48,1	49,0	44,9	45,8	45,2	48,0
1951	48,6	48,7	48,1	48,5	43,7	45,1	44,2	47,4
1952	48,7	48,6	47,8	48,5	44,2	45,6	44,7	47,5
1953	49,0	48,9	48,2	48,8	45,1	46,2	45,5	47,9
1954	49,6	49,9	48,8	49,5	45,4	46,7	45,9	48,6
1953 Februar	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
August	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
November	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
1954 Februar	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
August	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
November	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1
Bruttostundenverdienste in Rp/Pl								
1938 ¹⁾	93,4	69,4	85,5		50,4	50,9	50,7	78,6
1947 ¹⁾	109,6	99,9	84,5	100,8	63,2	56,9	60,7	94,1
1948 ¹⁾	119,8	112,1	97,1	112,3	71,8	64,3	69,0	104,5
1949 ¹⁾	139,3	129,5	111,5	130,2	86,1	77,1	82,7	119,6
1950 ¹⁾	149,1	139,5	118,4	139,4	93,4	82,1	89,2	127,5
1950	148,2	138,2	117,5	138,1	92,8	81,1	88,4	126,1
1951	170,2	159,1	134,8	158,7	106,4	93,4	101,5	144,7
1952	183,5	171,3	145,5	171,2	112,1	99,5	107,4	155,7
1953	191,8	178,5	152,0	178,8	118,2	103,8	112,8	162,5
1954	196,7	184,6	156,2	183,8	121,6	107,1	115,9	166,8
1953 Februar	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,7	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
August	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
November	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
1954 Februar	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
August	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
November	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6
Bruttowochenverdienste in RM/DM								
1938 ¹⁾	46,54	33,35	41,95		23,13	23,74	23,43	38,23
1947 ¹⁾	43,76	40,01	33,08	40,10	22,72	20,62	21,89	36,78
1948 ¹⁾	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949 ¹⁾	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950 ¹⁾	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1950	72,85	68,23	56,54	67,65	41,68	37,14	40,01	60,54
1951	82,72	77,48	64,80	76,96	46,44	42,10	44,85	68,52
1952	89,40	83,28	69,53	82,99	49,57	45,32	48,02	74,00
1953	93,89	87,31	73,22	87,19	53,30	48,01	51,34	77,87
1954	97,56	92,04	76,28	90,96	55,25	50,03	53,21	80,99
1953 Februar	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
August	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
November	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,35	80,00
1954 Februar	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
August	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
November	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86

¹⁾ Reichsgebiet. — *) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche				Weibliche				Alle Ar- beiter	Männliche				Weibliche				Alle Ar- beiter
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach-		ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men			
	Arbeiter				Arbeiter					Arbeiter				Arbeiter				
Stunden																		
Schleswig-Holstein																		
1953 Febr. ...	49,6	49,5	49,5	49,6	45,6	46,4	46,0	48,7	48,3	48,6	46,6	48,1	45,8	44,8	45,3	47,4		
Mai.	51,5	51,6	50,2	51,2	47,1	47,7	47,4	50,4	50,1	50,5	49,4	50,0	47,3	46,9	47,1	49,4		
Aug.	51,3	51,8	50,2	51,1	46,0	47,4	46,7	50,1	50,5	50,3	49,6	50,3	45,5	46,8	46,2	49,4		
Nov.	50,8	50,9	49,6	50,5	47,1	49,1	48,1	49,9	49,5	49,9	49,3	49,6	46,6	47,1	46,9	48,9		
1954 Febr. ...	51,1	50,7	49,5	50,7	45,7	47,8	46,7	49,6	49,4	49,1	48,4	49,2	44,6	45,0	44,8	48,1		
Mai.	51,4	51,9	49,2	51,0	47,4	48,1	47,7	50,3	50,7	50,5	49,8	50,5	46,5	45,8	46,1	49,5		
Aug.	51,6	51,5	50,0	51,2	46,7	48,0	47,3	50,4	50,0	50,0	49,7	49,9	46,4	46,3	46,4	49,1		
Nov. ...	50,5	50,8	49,5	50,3	47,4	47,9	47,7	49,7	49,6	50,4	49,2	49,7	47,0	47,0	47,0	49,1		
Niedersachsen																		
1953 Febr. ...	45,1	45,6	40,9	44,1	44,8	45,0	44,9	44,3	46,7	44,9	46,1	46,3	46,1	48,7	47,0	46,4		
Mai.	49,0	48,6	48,5	48,8	45,9	46,3	46,1	48,3	49,3	49,8	50,0	49,6	47,8	48,9	48,2	49,3		
Aug.	49,2	48,9	48,8	49,0	45,8	47,2	46,4	48,5	51,6	51,9	50,8	51,5	46,7	48,1	47,3	50,9		
Nov.	48,9	49,6	49,5	49,3	44,5	47,7	45,9	48,6	50,8	51,1	49,4	50,6	46,5	48,9	47,4	50,1		
1954 Febr. ...	47,3	48,0	46,0	47,2	45,4	46,2	45,7	46,9	51,4	50,2	49,4	50,8	46,1	47,0	46,5	50,1		
Mai.	49,3	49,0	48,4	49,0	46,2	47,1	46,6	48,5	51,4	51,6	50,4	51,2	45,5	47,4	46,2	50,5		
Aug.	49,4	48,9	49,2	49,3	46,0	47,2	46,6	48,8	50,9	51,0	49,4	50,6	45,5	46,9	46,1	49,9		
Nov.	48,9	49,4	48,7	49,0	46,8	47,8	47,2	48,6	50,7	52,8	49,0	50,6	46,6	47,1	46,9	50,1		
Nordrhein-Westfalen																		
1953 Febr. ...	47,5	48,3	45,8	47,4	43,1	44,6	43,7	46,5	46,7	45,0	46,2	46,1	43,5	44,2	43,7	45,6		
Mai.	49,5	49,3	48,2	49,1	44,9	45,6	45,2	48,2	49,1	48,8	48,4	48,9	44,9	45,9	45,2	48,1		
Aug.	49,9	49,8	48,8	49,6	44,9	45,8	45,2	48,6	49,6	49,5	49,5	49,6	45,1	46,4	45,5	48,7		
Nov.	49,9	50,2	49,7	50,0	46,1	47,5	46,7	49,2	50,5	50,4	49,8	50,3	46,9	48,6	47,5	49,7		
1954 Febr. ...	48,0	49,1	46,6	48,1	44,2	46,0	44,9	47,3	49,6	49,2	49,0	49,4	45,1	46,6	45,5	48,4		
Mai.	49,4	49,8	48,8	49,4	44,4	45,4	44,8	48,3	49,7	49,3	49,3	49,5	44,6	46,5	45,2	48,5		
Aug.	50,3	50,8	49,5	50,3	45,3	46,7	46,0	49,3	49,8	49,5	49,6	49,7	45,0	46,3	45,4	48,6		
Nov. ...	50,2	50,9	49,3	50,2	46,6	47,4	46,9	49,5	49,8	49,5	49,2	49,6	46,2	47,7	46,7	48,9		
Rheinland-Pfalz																		
1953 Febr. ...	46,3	47,7	43,8	46,0	45,0	44,7	44,8	45,7	46,8	46,3	45,2	46,3	43,1	45,2	43,7	45,4		
Mai.	48,4	48,7	47,8	48,3	44,2	45,2	44,7	47,6	49,0	47,8	48,6	48,5	44,2	45,6	44,7	47,3		
Aug.	49,4	50,0	48,7	49,4	46,3	46,1	46,2	48,6	49,8	48,8	49,4	49,4	45,5	46,8	45,9	48,3		
Nov.	49,1	50,0	48,4	49,2	46,1	47,3	46,7	48,6	49,9	49,3	49,3	49,6	46,2	48,1	46,9	48,7		
1954 Febr. ...	46,8	47,8	45,1	46,7	44,4	45,0	44,7	46,2	48,3	47,8	47,2	47,9	44,2	46,8	45,1	46,9		
Mai.	49,7	50,4	49,3	49,8	46,0	45,8	45,9	48,9	50,2	49,7	49,7	50,0	44,2	46,7	45,1	48,3		
Aug.	49,7	50,6	48,7	49,7	45,5	46,2	45,9	48,8	50,3	49,9	49,9	50,1	45,3	46,9	45,9	48,7		
Nov. ...	49,3	50,4	47,9	49,2	45,4	46,9	46,2	48,5	50,8	50,2	49,8	50,4	46,2	47,9	46,8	49,2		
Baden-Württemberg																		
1953 Febr. ...	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9		
Mai.	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0		
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6		
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9		
1954 Febr. ...	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4		
Mai.	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5		
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0		
Nov. .	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1		
Bayern																		
1953 Febr. ...	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9		
Mai.	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0		
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6		
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9		
1954 Febr. ...	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4		
Mai.	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5		
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0		
Nov. .	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1		
Bundesgebiet																		
1953 Febr. ...	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9		
Mai.	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0		
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6		
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9		
1954 Febr. ...	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4		
Mai.	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5		
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0		
Nov. .	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1		

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche				Weibliche			Alle Ar- beiter	Männliche				Weibliche			Alle Ar- beiter	
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men		Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men		
	Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter				
Pf									Pf								
Schleswig-Holstein									Hamburg								
1953 Febr. ...	180,4	160,9	145,8	169,4	105,2	96,6	100,9	153,5	203,8	184,4	163,9	193,0	124,3	118,4	121,3	176,8	
Mai	183,5	165,8	149,9	171,8	109,8	99,5	105,0	158,8	207,8	189,4	167,5	197,0	128,2	119,2	123,6	181,8	
Aug.	184,3	165,1	149,2	171,4	108,8	96,5	102,7	157,2	213,0	188,6	169,0	200,1	127,8	118,9	123,1	183,8	
Nov.	187,0	166,6	153,0	174,0	110,3	100,4	105,2	158,3	213,6	187,5	169,3	200,5	128,8	118,9	123,6	183,1	
1954 Febr. ...	185,1	166,8	144,1	173,1	110,5	100,0	105,2	154,8	209,1	187,8	166,9	197,7	128,9	118,8	123,5	180,6	
Mai	188,5	169,2	155,8	176,4	110,8	102,7	107,1	162,8	215,4	191,2	172,4	202,5	130,8	120,2	125,2	186,8	
Aug.	190,5	170,7	156,7	177,3	112,1	101,8	106,8	163,5	218,4	193,0	175,3	204,9	132,4	122,3	126,9	188,6	
Nov.	194,1	175,3	157,7	179,9	115,7	103,2	109,2	165,0	222,2	196,8	175,8	208,5	133,9	123,9	128,4	190,8	
Niedersachsen									Bremen								
1953 Febr. ...	182,3	168,0	146,6	169,8	112,1	106,9	110,0	157,5	186,3	172,4	155,3	178,6	120,2	110,9	117,0	169,6	
Mai	184,7	170,2	150,5	171,7	115,0	108,3	112,1	161,7	194,6	179,5	162,9	184,4	125,8	110,3	120,0	172,7	
Aug.	185,3	169,6	151,9	171,5	115,3	107,4	111,8	161,2	192,9	177,7	162,7	184,1	123,4	115,9	120,3	175,6	
Nov.	186,1	171,3	152,1	172,4	116,3	108,5	112,8	161,7	193,3	178,5	161,9	184,8	122,9	123,3	123,1	176,0	
1954 Febr. ...	186,4	171,0	152,6	175,1	116,5	109,6	113,6	162,2	191,0	176,5	159,6	183,6	120,2	120,4	120,3	174,0	
Mai	187,5	172,7	154,5	174,9	117,8	109,7	114,3	164,5	193,8	178,9	164,6	185,6	122,9	116,6	120,4	177,3	
Aug.	189,8	175,1	156,9	176,4	118,2	109,3	114,2	165,6	194,7	179,0	166,0	185,6	124,0	120,9	122,6	177,2	
Nov.	192,8	178,7	157,2	178,4	120,9	112,6	117,1	167,4	201,8	186,6	169,5	192,0	127,1	125,8	126,5	183,2	
Nordrhein-Westfalen									Hessen								
1953 Febr. ...	196,2	186,5	158,5	185,1	118,8	104,0	112,8	169,1	186,0	170,2	142,2	175,8	111,0	103,7	108,6	161,7	
Mai	199,2	188,8	161,1	187,6	122,9	105,2	115,6	172,0	190,5	175,0	147,8	179,9	115,8	106,3	112,8	166,1	
Aug.	200,3	188,6	160,4	187,6	122,7	105,6	115,6	171,9	191,7	175,8	149,5	180,8	116,3	105,3	112,7	166,8	
Nov.	200,8	190,2	161,4	188,3	123,7	107,4	116,5	172,2	193,2	179,3	151,0	182,9	115,8	104,7	112,1	167,3	
1954 Febr. ...	199,5	190,7	159,1	188,1	123,6	106,8	116,4	171,4	192,1	176,3	149,3	181,4	116,9	106,4	113,6	164,4	
Mai	201,3	193,7	162,1	189,9	124,5	107,2	116,9	174,1	192,5	177,6	153,8	181,4	118,0	108,0	114,6	166,4	
Aug.	204,7	195,7	164,3	192,2	125,3	107,7	117,1	176,0	194,4	178,4	156,0	182,8	118,9	108,6	115,4	167,6	
Nov.	209,6	203,2	168,4	198,1	126,2	110,9	119,3	180,5	199,7	184,7	158,8	187,9	121,3	110,3	117,4	171,5	
Rheinland-Pfalz									Baden-Württemberg								
1953 Febr. ...	179,2	165,7	140,5	164,9	107,2	86,6	97,6	150,0	189,6	175,0	144,2	176,0	114,5	102,4	110,6	154,5	
Mai	183,3	168,5	147,4	168,3	110,3	88,8	99,9	154,8	191,9	176,3	146,2	177,1	117,3	104,4	113,1	157,3	
Aug.	184,5	171,7	145,2	169,4	110,0	88,1	99,5	154,4	191,9	176,5	145,8	177,0	117,9	104,8	113,6	157,2	
Nov.	184,0	173,6	145,3	170,1	111,6	88,3	100,2	154,4	192,8	178,6	147,0	178,3	119,5	105,8	114,7	157,9	
1954 Febr. ...	185,1	171,0	143,0	170,3	111,5	89,5	100,7	152,4	192,7	178,6	145,6	178,5	119,8	107,0	115,3	156,7	
Mai	186,7	176,3	148,8	172,9	112,5	91,5	102,3	157,8	193,0	179,4	147,9	179,0	120,6	107,7	115,9	159,4	
Aug.	188,5	176,2	148,6	173,1	112,3	91,7	101,6	157,7	198,1	183,6	150,2	182,8	122,1	110,5	117,8	162,3	
Nov.	192,8	181,7	152,3	177,8	114,6	94,7	104,1	161,6	200,4	186,7	152,5	185,6	124,8	112,7	120,2	164,8	
Bayern									Bundesgebiet								
1953 Febr. ...	174,7	158,7	135,8	162,1	113,2	95,7	108,5	143,5	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7	
Mai	179,7	163,9	141,3	165,4	117,3	99,2	112,3	149,6	191,9	178,6	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2	
Aug.	179,6	163,8	142,9	165,6	118,6	99,1	113,0	149,8	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2	
Nov.	180,7	164,9	142,8	166,6	118,7	98,2	112,5	149,3	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4	
1954 Febr. ...	181,1	165,4	138,7	167,8	118,9	97,7	113,0	148,2	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7	
Mai	183,1	167,2	145,2	169,2	119,4	99,0	113,5	152,3	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6	
Aug.	185,0	167,7	147,9	170,3	120,5	101,1	114,7	153,6	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3	
Nov.	189,9	173,6	148,7	174,3	123,3	103,2	116,9	156,1	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6	

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach-		ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men	Fach- u. ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zu- sam- men			
	Arbeiter				Arbeiter					Arbeiter				Arbeiter				
DM									DM									
Schleswig-Holstein									Hamburg									
1953 Febr.	89,53	79,69	72,21	83,97	47,92	44,77	46,35	74,80	98,38	89,63	76,39	92,76	56,87	53,00	54,88	83,78		
Mai.	94,42	85,54	75,26	87,97	51,73	47,48	49,75	80,05	104,13	95,58	82,74	98,60	60,63	55,92	58,22	89,80		
Aug.	94,46	85,54	74,88	87,60	50,05	45,80	47,96	78,84	107,65	94,96	83,88	100,69	58,20	55,68	56,89	90,78		
Nov.	95,03	84,72	75,81	87,94	51,91	49,28	50,58	79,07	105,82	93,66	83,39	99,37	60,03	56,06	57,94	89,57		
1954 Febr.	94,60	84,61	71,34	87,80	50,47	47,82	49,17	76,77	103,27	92,14	80,80	97,19	57,50	53,46	55,37	86,84		
Mai.	96,94	87,81	76,68	89,95	52,50	49,39	51,08	81,95	109,17	96,48	85,85	102,21	60,91	55,00	57,75	92,49		
Aug.	98,27	87,92	78,41	90,70	52,37	48,80	50,57	82,34	109,12	96,45	87,05	102,29	61,50	56,68	58,87	92,65		
Nov.	98,09	89,05	78,05	90,52	54,84	49,43	52,04	82,07	110,30	99,11	86,52	103,63	62,95	58,17	60,33	93,67		
Niedersachsen									Bremen									
1953 Febr.	82,17	76,63	59,98	74,94	50,21	48,10	49,34	69,77	87,08	77,39	71,64	82,68	55,43	54,00	54,95	78,71		
Mai.	90,54	82,74	73,00	83,73	52,81	50,17	51,70	78,10	95,96	89,40	81,37	91,39	60,12	53,94	57,83	85,15		
Aug.	91,17	82,89	74,10	84,06	52,83	50,71	51,91	78,22	99,58	92,22	82,70	94,84	57,67	55,70	56,87	89,40		
Nov.	90,94	85,01	75,38	84,91	51,83	51,76	51,80	78,62	98,21	91,16	79,94	93,48	57,19	60,31	58,40	88,20		
1954 Febr.	88,20	82,15	70,26	82,70	52,88	50,60	51,91	76,07	98,13	88,55	78,84	93,31	55,41	56,64	55,91	87,19		
Mai.	92,36	84,64	74,78	85,66	54,45	51,65	53,26	79,86	99,58	92,41	82,87	95,09	55,90	55,26	55,65	89,58		
Aug.	93,79	85,68	77,24	86,86	54,44	51,56	53,17	80,74	99,09	91,39	81,92	93,84	56,48	56,71	56,57	88,48		
Nov.	94,33	88,27	76,50	87,37	56,53	53,81	55,31	81,44	102,34	98,46	83,01	97,22	59,30	59,28	59,29	91,77		
Nordrhein-Westfalen									Hessen									
1953 Febr.	93,21	90,07	72,59	87,75	51,19	46,39	49,28	78,65	86,87	76,52	65,75	81,02	48,27	45,86	47,51	73,70		
Mai.	98,59	93,06	77,66	92,11	55,17	47,98	52,27	82,92	93,56	85,44	71,58	88,01	51,95	48,81	50,97	79,92		
Aug.	99,94	93,94	78,28	93,07	55,08	48,33	52,24	83,53	95,16	87,06	74,00	89,62	52,40	48,83	51,28	81,20		
Nov.	100,18	95,48	80,21	94,16	57,01	51,03	54,42	84,72	97,45	90,32	75,27	92,08	54,34	50,90	53,20	83,09		
1954 Febr.	95,78	93,64	74,14	90,48	54,64	49,11	52,27	81,05	95,19	86,80	73,16	89,56	52,70	49,55	51,73	79,47		
Mai.	99,45	96,44	79,09	93,82	55,28	48,68	52,37	84,10	95,62	87,61	75,89	89,83	52,69	50,21	51,87	80,66		
Aug.	102,94	99,44	81,31	96,67	56,75	50,29	53,85	86,79	96,75	88,25	77,36	90,77	53,51	50,28	52,43	81,54		
Nov.	105,23	103,42	83,03	99,47	58,83	52,55	55,94	89,34	99,45	91,41	78,07	93,16	56,01	52,65	54,86	83,85		
Rheinland-Pfalz									Baden-Württemberg									
1953 Febr.	82,92	78,97	61,47	75,85	48,22	38,71	43,78	68,61	88,66	81,04	65,20	81,51	49,37	46,25	48,40	70,19		
Mai.	88,74	82,11	70,53	81,37	48,74	40,10	44,62	73,60	94,09	84,21	71,04	85,98	51,91	47,62	50,52	74,34		
Aug.	91,11	85,83	70,63	83,60	50,96	40,58	45,95	75,10	95,55	86,06	72,01	87,38	53,69	49,05	52,17	75,84		
Nov.	90,30	86,76	70,39	83,60	51,43	41,72	46,73	75,01	96,27	88,04	72,52	88,47	55,25	50,87	53,77	76,90		
1954 Febr.	86,65	81,68	64,50	79,56	49,50	40,24	45,00	70,36	93,07	85,36	68,81	85,54	52,95	50,10	51,98	73,47		
Mai.	92,84	88,93	73,35	86,14	51,79	41,90	46,95	77,22	96,91	89,23	73,59	89,42	53,34	50,35	52,29	77,06		
Aug.	93,63	89,15	72,35	85,96	51,10	42,36	46,58	76,94	99,60	91,68	74,86	91,55	55,34	51,82	54,06	79,02		
Nov.	95,11	91,59	72,97	87,51	52,08	44,42	48,10	78,43	101,75	93,64	75,93	93,48	57,61	53,99	56,27	81,04		
Bayern									Bundesgebiet									
1953 Febr.	81,23	73,93	62,21	75,18	50,04	42,82	48,11	65,50	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36		
Mai.	86,93	80,24	69,14	80,52	53,20	45,10	50,95	71,26	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39		
Aug.	88,54	80,82	70,57	81,67	54,22	45,44	51,71	72,23	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28		
Nov.	88,71	82,18	69,36	81,91	55,40	46,87	52,86	72,31	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,25	80,00		
1954 Febr.	87,91	81,98	66,60	81,84	54,03	44,68	51,46	70,51	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05		
Mai.	90,76	83,71	71,41	83,92	54,10	45,24	51,58	73,51	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36		
Aug.	92,39	84,80	73,39	85,16	55,17	47,08	52,79	74,90	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98		
Nov.	94,56	87,29	72,96	86,69	58,03	49,83	55,49	76,46	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86		

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Stunden			Stunden			Stunden			Stunden		
Eisenschaffende Industrie												
1950	51,0	48,2	50,9	50,9	47,0	50,6	49,4	46,0	49,3	49,2	46,7	48,8
1951	50,8	46,8	50,7	50,0	46,1	49,7	49,4	46,0	49,3	48,5	45,9	48,1
1952	51,0	46,2	50,8	49,8	46,6	49,5	49,0	45,7	48,8	48,8	45,8	48,2
1953	50,1	45,7	49,9	50,5	47,7	50,3	48,0	44,8	47,8	48,6	46,3	48,2
1954	50,9	46,0	50,8	51,2	48,3	51,0	50,1	47,9	50,0	50,0	47,4	49,5
1954 Februar	50,1	44,4	49,9	51,2	48,3	51,0	49,3	47,2	49,2	49,4	47,1	49,0
Mai	51,0	46,6	50,8	51,4	48,3	51,2	49,9	48,0	49,8	49,8	46,9	49,3
August	51,6	46,2	51,4	51,3	48,4	51,1	50,4	47,9	50,3	50,2	47,3	49,6
November	51,0	46,8	50,9	50,9	48,5	50,7	50,7	48,3	50,6	50,5	48,3	50,1
Nichteisenmetallindustrie												
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
Chemische Industrie ¹⁾												
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
Industrie der Steine und Erden												
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
Keramische Industrie												
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
Glasindustrie												
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
Baugewerbe												
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1954 Februar	41,3	44,0	41,3	47,2	46,4	47,1	47,3	45,2	46,9	53,0	48,1	52,3
Mai	48,7	44,7	48,7	49,6	46,7	49,3	48,3	46,1	47,9	52,9	48,0	52,1
August	49,2	46,0	49,2	49,3	46,6	49,1	48,8	46,9	48,4	52,7	47,4	51,9
November	47,9	46,2	47,9	49,0	46,5	48,8	51,0	49,2	50,6	52,9	47,5	52,0
Sägelindustrie												
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1954 Februar	41,3	44,0	41,3	47,2	46,4	47,1	47,3	45,2	46,9	53,0	48,1	52,3
Mai	48,7	44,7	48,7	49,6	46,7	49,3	48,3	46,1	47,9	52,9	48,0	52,1
August	49,2	46,0	49,2	49,3	46,6	49,1	48,8	46,9	48,4	52,7	47,4	51,9
November	47,9	46,2	47,9	49,0	46,5	48,8	51,0	49,2	50,6	52,9	47,5	52,0
Holzverarbeitende Industrie												
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1954 Februar	41,3	44,0	41,3	47,2	46,4	47,1	47,3	45,2	46,9	53,0	48,1	52,3
Mai	48,7	44,7	48,7	49,6	46,7	49,3	48,3	46,1	47,9	52,9	48,0	52,1
August	49,2	46,0	49,2	49,3	46,6	49,1	48,8	46,9	48,4	52,7	47,4	51,9
November	47,9	46,2	47,9	49,0	46,5	48,8	51,0	49,2	50,6	52,9	47,5	52,0
Papierverarbeitende Industrie												
1950	51,6	47,2	48,9	51,8	49,2	51,1	52,5	50,3	51,6	49,9	44,7	46,8
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1954	52,1	48,2	49,6	51,6	48,9	50,8	52,2	50,0	51,3	48,5	44,6	46,1
1954 Februar	52,0	47,7	49,3	51,4	48,6	50,6	52,8	50,1	51,6	48,3	44,0	45,7
Mai	50,8	47,2	48,5	51,7	49,0	50,9	51,2	48,7	50,2	47,6	43,7	45,2
August	51,6	47,7	49,1	51,4	48,3	50,5	52,4	50,4	51,6	48,9	44,9	46,5
November	53,8	50,0	51,3	51,8	49,5	51,1	52,4	50,7	51,7	49,3	45,6	47,1
Buchdruckgewerbe												
1950	51,6	47,2	48,9	51,8	49,2	51,1	52,5	50,3	51,6	49,9	44,7	46,8
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1954	52,1	48,2	49,6	51,6	48,9	50,8	52,2	50,0	51,3	48,5	44,6	46,1
1954 Februar	52,0	47,7	49,3	51,4	48,6	50,6	52,8	5				

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle	Männ- liche	Weib- liche	Alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	PI			PI			PI			PI		
Eisenschaffende Industrie												
1950	155,0	116,8	153,5	141,5	91,4	138,0	153,6	104,8	151,4	142,0	91,4	133,8
1951	179,9	131,3	178,4	161,8	105,3	157,5	175,9	119,2	173,3	163,9	106,8	154,0
1952	203,5	145,8	201,8	171,6	113,8	167,4	188,7	127,8	186,6	176,8	115,7	166,8
1953	212,8	155,7	211,0	182,2	121,2	177,9	195,1	133,2	192,4	184,7	120,4	173,8
1954	220,6	156,8	218,6	187,9	124,8	183,2	201,0	137,2	198,1	189,3	123,9	177,3
1954 Februar	210,6	155,1	209,0	183,9	122,7	179,5	197,4	134,2	194,4	186,0	121,6	174,4
1954 Mai	217,6	152,6	215,6	186,1	122,6	181,5	197,2	135,0	194,3	186,4	122,1	174,9
1954 August	218,5	153,9	216,6	186,8	124,4	182,1	200,0	137,9	197,1	188,8	123,4	176,8
1954 November	234,7	165,2	232,6	194,5	128,9	189,4	208,8	141,3	205,6	195,4	128,0	182,6
Nichteisenmetallindustrie												
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
1954 Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
1954 August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
1954 November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
Chemische Industrie ¹⁾												
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
1954 Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
1954 August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
1954 November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
Industrie der Steine und Erden												
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
1954 Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
1954 August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
1954 November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
Keramische Industrie												
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
1954 Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
1954 August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
1954 November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
Glasindustrie												
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
1954 Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
1954 August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
1954 November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
Baugewerbe												
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1954 Februar	186,5	122,6	186,4	137,5	104,4	134,4	151,4	101,4	142,6	169,7	113,4	161,6
1954 Mai	183,0	123,5	182,9	139,1	105,3	136,2	152,4	102,4	143,6	173,8	113,1	165,0
1954 August	183,9	117,5	183,9	141,2	106,0	138,0	154,3	103,8	145,1	176,3	116,7	167,8
1954 November	184,1	131,1	184,0	144,2	108,2	140,8	159,5	106,8	149,6	179,1	117,9	170,2
Sägeindustrie												
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1954 Februar	186,5	122,6	186,4	137,5	104,4	134,4	151,4	101,4	142,6	169,7	113,4	161,6
1954 Mai	183,0	123,5	182,9	139,1	105,3	136,2	152,4	102,4	143,6	173,8	113,1	165,0
1954 August	183,9	117,5	183,9	141,2	106,0	138,0	154,3	103,8	145,1	176,3	116,7	167,8
1954 November	184,1	131,1	184,0	144,2	108,2	140,8	159,5	106,8	149,6	179,1	117,9	170,2
Holzverarbeitende Industrie												
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1954 Februar	186,5	122,6	186,4	137,5	104,4	134,4	151,4	101,4	142,6	169,7	113,4	161,6
1954 Mai	183,0	123,5	182,9	139,1	105,3	136,2	152,4	102,4	143,6	173,8	113,1	165,0
1954 August	183,9	117,5	183,9	141,2	106,0	138,0	154,3	103,8	145,1	176,3	116,7	167,8
1954 November	184,1	131,1	184,0	144,2	108,2	140,8	159,5	106,8	149,6	179,1	117,9	170,2
Papiererzeugende Industrie												
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6					

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männ- liche	Weib- liche	Alle Arbeiter	Männ- liche	Weib- liche	Alle Arbeiter	Männ- liche	Weib- liche	Alle Arbeiter	Männ- liche	Weib- liche	Alle Arbeiter
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	DM			DM			DM			DM		
	Eisenschaffende Industrie			Nichteisenmetallindustrie			Gießereiindustrie			Metallverarbeitende Industrie		
1950	79,06	56,29	78,11	73,07	42,98	69,87	75,92	48,24	74,62	69,91	42,70	65,31
1951	91,42	61,42	90,39	80,83	48,50	78,23	86,95	54,85	85,37	79,53	49,06	74,04
1952	103,70	67,38	102,50	85,43	53,10	82,92	92,42	58,35	90,79	86,21	52,95	80,48
1953	106,57	71,20	105,38	92,04	57,86	89,49	93,57	59,68	91,99	89,82	55,71	83,81
1954	112,33	72,12	111,00	96,24	60,33	93,40	100,70	65,71	99,00	94,62	58,75	87,75
1954 Februar	105,42	68,82	104,20	94,14	59,20	91,46	97,34	63,34	95,70	91,94	57,23	85,44
1954 Mai	110,94	71,06	109,63	95,70	59,18	92,89	98,34	64,79	96,72	92,88	57,19	86,15
1954 August	112,78	71,12	111,39	95,90	60,21	93,06	100,74	66,13	99,05	94,71	58,40	87,72
1954 November	119,76	77,34	118,37	99,99	62,45	96,00	105,91	69,26	104,06	98,65	61,81	91,40
	Chemische Industrie¹⁾			Industrie der Steine und Erden			Keramische Industrie			Glasindustrie		
1950	72,57	41,46	64,29	64,54	43,03	63,59	66,71	38,24	54,36	68,59	37,74	61,83
1951	84,46	48,26	75,01	72,83	49,20	71,83	77,58	45,27	63,00	78,33	44,46	70,35
1952	87,98	51,36	78,68	78,11	51,50	77,07	81,14	48,00	65,98	80,02	46,10	71,80
1953	94,41	54,75	83,90	82,22	54,86	81,27	84,18	50,46	68,56	84,51	48,44	75,07
1954	96,76	56,80	86,12	86,62	58,01	85,61	88,15	52,89	71,36	87,43	50,03	77,35
1954 Februar	94,77	55,14	84,25	78,49	53,48	77,52	84,60	50,56	68,67	86,53	48,63	76,20
1954 Mai	96,35	55,81	85,57	86,08	57,19	85,05	86,38	51,64	69,94	86,29	49,69	76,39
1954 August	96,58	57,04	86,03	89,07	59,30	88,04	89,47	53,72	72,33	86,76	49,49	76,83
1954 November	99,22	59,06	88,48	89,55	60,64	88,58	91,83	55,27	74,14	90,03	52,21	79,86
	Baugewerbe			Sägeindustrie			Holzverarbeitende Industrie			Papierherzeugende Industrie		
1950	62,91	47,16	62,88	53,32	40,10	52,46	60,13	37,32	57,06	67,32	40,34	62,92
1951	73,47	53,66	73,44	59,06	44,23	58,02	64,70	41,18	61,12	81,25	47,03	75,81
1952	80,18	48,80	80,15	62,72	45,51	61,48	67,83	43,60	63,91	80,28	48,75	75,58
1953	84,36	50,45	84,33	65,25	47,91	63,85	72,59	46,80	68,09	87,92	53,70	82,71
1954	87,61	56,32	87,59	68,62	49,35	66,78	75,55	48,74	70,53	92,43	55,03	86,53
1954 Februar	76,99	53,97	76,96	64,88	48,47	63,34	71,58	45,89	66,89	90,02	54,52	84,50
1954 Mai	89,11	55,24	89,08	68,96	49,20	67,14	73,61	47,22	68,77	91,86	54,23	85,94
1954 August	90,58	54,04	90,55	69,68	49,38	67,74	75,25	48,69	70,24	92,99	55,30	87,07
1954 November	88,14	60,52	88,12	70,71	50,25	68,65	81,32	52,57	75,74	94,68	55,98	88,48
	Papierverarbeitende Industrie			Buchdruckgewerbe			Flachdruckgewerbe			Textilindustrie		
1950	65,11	36,42	47,30	85,23	40,18	72,69	82,31	39,70	64,95	61,13	41,73	49,44
1951	71,43	41,08	52,14	93,96	47,05	80,89	89,88	46,35	71,95	66,93	46,02	54,32
1952	76,65	44,87	56,39	101,51	50,90	87,10	96,08	49,27	76,78	68,32	48,02	56,11
1953	84,02	48,12	61,03	107,16	53,68	91,55	103,79	53,52	82,83	75,74	53,02	61,91
1954	85,70	49,48	62,39	109,33	54,06	93,23	105,58	54,77	84,14	76,63	53,69	62,70
1954 Februar	83,88	48,19	61,17	106,35	52,66	90,88	103,64	54,08	82,89	75,37	52,58	61,57
1954 Mai	81,93	47,57	59,98	107,78	53,57	92,08	101,93	52,65	80,90	74,76	52,51	61,29
1954 August	85,62	49,18	62,13	111,82	54,10	94,99	108,48	55,92	86,35	77,29	54,06	63,18
1954 November	91,09	52,62	65,95	111,18	55,75	94,83	108,03	56,36	86,27	79,06	55,54	64,70
	Bekleidungsindustrie			Lederherzeugende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie		
1950	63,29	38,24	41,80	67,70	42,77	63,38	60,82	37,39	48,12	57,56	40,22	48,19
1951	69,31	42,06	45,79	71,57	46,13	66,99	65,46	39,32	50,28	61,17	43,51	51,49
1952	74,09	45,68	49,40	79,90	51,51	74,26	71,09	42,82	53,66	72,02	50,61	59,87
1953	76,97	48,10	51,88	85,01	53,62	78,33	74,22	44,03	54,66	73,15	50,80	60,14
1954	78,72	49,48	53,39	85,88	54,86	79,22	76,37	45,98	56,39	74,19	51,80	60,83
1954 Februar	77,64	47,84	51,86	83,53	53,23	77,09	72,65	42,36	53,10	71,77	50,63	59,26
1954 Mai	79,20	49,96	53,88	84,60	53,40	78,06	74,43	44,66	55,11	72,13	50,12	59,04
1954 August	78,29	49,43	53,28	86,43	55,92	79,92	77,62	45,92	56,74	75,50	53,19	62,14
1954 November	79,72	50,64	54,47	88,95	56,75	81,77	80,52	50,19	60,09	77,35	53,20	62,85
	Nahrungs- und Genussmittelindustrie			Braugewerbe			Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie			Kunststoffverarbeitende Industrie		
1950	62,55	32,76	45,41	70,15	41,89	67,62	58,43	37,25	46,88	60,39	35,79	49,34
1951	70,05	36,07	50,19	81,38	49,12	78,23	65,95	42,56	52,97	68,95	40,85	55,72
1952	75,63	39,99	55,18	88,51	53,44	84,70	71,47	44,14	56,91	74,88	44,67	60,77
1953	80,64	43,34	59,17	94,64	59,15	90,94	76,23	47,77	61,00	81,06	48,06	65,18
1954	83,64	45,83	61,87	95,65	60,48	92,07	78,50	51,24	63,51	83,47	49,20	67,31
1954 Februar	81,32	44,69	60,00	89,49	56,19	86,22	77,14	48,07	62,25	82,64	48,00	66,45
1954 Mai	82,24	44,06	60,55	97,43	61,12	93,60	75,68	48,22	60,90	82,70	48,30	66,36
1954 August	83,44	45,81	61,47	99,96	63,72	96,20	77,03	50,21	61,78	82,81	49,24	67,07
1954 November	86,99	48,41	65,02	95,30	60,34	91,83	82,57	55,68	67,49	85,57	51,05	69,20

¹⁾ Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbezugehörigen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und ang.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- Arbeiter		ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und ang.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.			
Stunden									Stunden									
Eisenschaffende Industrie									Nichtisenmetallindustrie									
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	50,2	49,4	—	49,6	(46,8)	—	(46,8)	—	49,3	
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	49,8	51,7	49,1	50,8	—	(44,4)	(44,4)	—	50,8	
Niedersachsen	50,9	50,5	52,1	50,8	(41,0)	46,1	45,9	50,7	51,5	49,1	49,2	49,8	47,0	47,6	47,1	—	49,6	
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	52,4	51,7	50,8	51,7	48,4	45,1	46,9	51,7	52,9	51,7	50,8	51,7	49,9	47,4	48,0	—	51,5	
Hessen	48,6	50,8	48,4	50,0	(48,5)	(57,0)	(49,3)	50,0	51,6	50,9	48,1	50,7	50,3	48,1	49,8	—	50,6	
Rheinland-Pfalz	52,6	50,8	51,1	51,2	(50,2)	47,9	48,2	51,1	52,3	52,4	51,5	52,2	—	—	—	—	52,2	
Baden-Württemberg	49,8	51,1	49,7	50,5	45,2	(47,6)	46,1	50,1	51,6	51,6	51,4	51,6	49,6	48,7	49,0	—	51,3	
Bayern	53,1	50,7	54,4	51,6	(42,0)	—	(42,0)	50,6	52,9	52,0	50,2	51,8	49,0	49,3	49,1	—	51,6	
Gießereiindustrie									Metallverarbeitende Industrie									
Schleswig-Holstein ...	51,3	51,9	52,1	51,8	—	—	—	51,8	53,4	52,4	50,7	53,0	48,8	48,8	48,8	—	51,9	
Hamburg	49,6	50,3	50,3	50,0	(47,5)	(48,0)	(47,7)	50,0	51,1	50,3	50,1	50,8	47,8	46,9	47,1	—	50,5	
Niedersachsen	49,5	49,6	49,6	49,6	44,6	45,5	44,9	49,4	49,0	48,0	48,5	48,6	48,7	47,7	48,4	—	49,3	
Bremen	51,6	52,0	52,4	51,9	—	—	—	51,9	51,3	49,2	49,1	50,6	47,5	46,5	46,8	—	50,4	
Nordrhein-Westfalen	50,2	50,6	50,7	50,5	47,9	48,0	47,9	50,4	50,1	50,5	49,0	50,0	47,8	46,7	47,1	—	49,7	
Hessen	50,6	50,1	49,4	50,2	45,8	48,2	46,1	50,0	49,7	49,4	49,3	49,6	48,8	47,8	48,4	—	49,4	
Rheinland-Pfalz	50,7	52,2	51,2	51,6	46,9	43,8	46,1	51,4	50,7	51,7	49,8	50,9	49,7	48,1	48,8	—	50,5	
Baden-Württemberg	51,1	49,8	50,3	50,2	48,8	47,8	48,4	50,2	50,4	50,1	49,9	50,2	47,2	47,7	47,5	—	49,6	
Bayern	49,0	50,5	49,2	49,8	50,4	49,1	50,3	49,8	49,6	51,4	49,3	50,2	46,6	44,6	46,1	—	49,2	
Chemische Industrie ¹⁾									Industrie der Steine und Erden									
Schleswig-Holstein ...	55,8	52,4	51,9	53,1	46,4	49,5	46,9	50,7	58,2	54,6	52,5	54,6	(47,9)	—	(47,9)	—	54,4	
Hamburg	50,7	50,5	50,2	50,5	47,2	47,7	47,5	49,5	51,1	52,4	51,4	51,7	—	—	—	—	51,7	
Niedersachsen	51,5	48,9	48,6	49,6	46,9	45,9	46,2	48,6	51,6	48,1	50,6	49,5	47,1	48,0	47,6	—	49,5	
Bremen	52,1	52,0	47,3	51,0	47,3	49,7	48,7	50,7	57,4	64,6	52,7	58,2	—	(54,1)	(54,1)	—	58,2	
Nordrhein-Westfalen	51,3	51,8	50,8	51,4	47,4	47,5	47,5	50,6	53,3	53,4	50,2	52,3	46,6	45,7	46,0	—	52,2	
Hessen	49,7	48,9	48,3	49,1	46,2	46,5	46,4	48,5	51,8	50,9	50,6	51,0	(48,9)	48,0	48,1	—	51,0	
Rheinland-Pfalz	48,7	51,0	50,6	49,9	44,1	45,7	45,6	49,2	49,8	50,1	50,4	50,1	49,4	46,3	47,1	—	50,0	
Baden-Württemberg	48,6	49,8	50,3	49,5	46,3	45,9	46,1	48,5	52,5	53,7	51,1	52,1	49,6	48,0	48,2	—	51,9	
Bayern	49,9	49,4	49,6	49,6	46,8	45,9	46,4	48,6	49,9	51,1	51,1	50,8	49,1	48,6	48,7	—	50,7	
Keramische Industrie									Glasindustrie									
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	48,9	(48,0)	51,1	49,5	48,4	48,8	48,8	—	49,3	
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	54,0	52,2	52,5	52,8	(53,1)	50,5	51,0	—	52,4	
Niedersachsen	48,0	50,2	48,9	49,1	46,7	45,8	46,2	47,9	50,0	49,8	49,4	49,8	46,8	47,8	47,2	—	49,3	
Bremen	52,1	51,3	52,4	52,0	47,8	48,0	47,9	50,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	52,9	52,9	46,5	49,1	48,5	51,5	50,6	51,6	51,0	51,2	46,7	47,8	47,6	—	50,4	
Hessen	51,0	50,0	46,8	49,5	45,8	47,5	46,5	48,1	48,6	49,2	50,0	49,1	46,7	46,1	46,4	—	48,2	
Rheinland-Pfalz	49,8	51,5	49,4	50,3	46,5	44,8	45,9	48,5	49,6	50,7	48,6	49,7	47,1	49,1	48,3	—	49,3	
Baden-Württemberg	50,3	50,7	50,9	50,6	47,3	47,2	47,3	49,1	51,4	52,6	49,1	50,9	48,0	49,6	49,2	—	50,4	
Bayern	48,5	50,0	51,9	49,9	45,7	47,1	46,3	48,0	46,3	48,2	49,2	47,7	47,3	47,9	47,7	—	47,7	
Baugewerbe									Sägewerk									
Schleswig-Holstein ...	49,8	50,0	49,0	49,5	—	—	—	49,5	52,0	49,1	46,6	48,1	—	41,2	41,2	—	47,6	
Hamburg	48,4	47,1	48,7	48,4	—	(57,3)	(57,3)	48,4	52,2	51,7	49,6	50,9	(47,6)	48,6	48,5	—	50,5	
Niedersachsen	48,3	48,8	48,7	48,5	—	—	—	48,5	49,8	50,1	48,2	49,3	(51,2)	46,3	46,4	—	49,0	
Bremen	49,2	50,4	49,0	49,2	—	—	—	49,2	58,4	56,3	51,7	56,1	—	—	—	—	56,1	
Nordrhein-Westfalen	49,7	50,3	48,6	49,3	(49,0)	49,2	49,2	49,3	50,4	49,2	48,1	49,1	45,5	46,0	45,8	—	48,6	
Hessen	50,0	50,7	49,8	50,0	—	—	—	50,0	50,6	49,6	49,4	49,8	48,5	45,4	46,5	—	49,4	
Rheinland-Pfalz	48,9	50,4	46,9	48,0	(34,7)	(44,6)	(40,9)	48,0	52,1	50,8	48,7	50,5	51,1	48,8	49,1	—	50,4	
Baden-Württemberg	50,1	49,6	49,5	49,8	—	—	—	49,8	50,0	49,7	48,5	49,2	47,6	46,5	46,7	—	49,0	
Bayern	50,3	51,3	49,3	49,8	—	42,8	42,8	49,8	48,9	49,1	48,3	48,7	43,5	47,3	46,6	—	48,6	
Holzverarbeitende Industrie									Papiererzeugende Industrie									
Schleswig-Holstein ...	50,4	49,2	48,4	49,7	45,8	47,6	47,2	49,0	55,8	53,7	53,2	53,9	48,7	49,3	48,9	—	53,1	
Hamburg	47,1	46,2	46,3	46,9	—	45,2	45,2	46,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedersachsen	49,1	47,9	50,0	49,0	44,8	46,9	46,6	48,5	54,5	53,0	53,1	53,5	47,9	47,6	47,7	—	52,9	
Bremen	48,1	48,6	48,1	48,2	47,4	46,6	47,3	48,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,2	47,9	48,6	46,7	45,6	45,7	48,2	55,5	52,0	51,0	52,2	46,1	44,3	44,9	—	51,0	
Hessen	48,5	48,3	48,3	48,5	47,6	49,4	48,9	48,5	55,0	53,8	51,6	53,6	47,2	48,1	47,6	—	52,6	
Rheinland-Pfalz	49,2	49,4	49,0	49,2	46,5	47,3	47,2	48,8	57,7	55,1	53,3	55,0	48,4	47,6	47,8	—	54,1	
Baden-Württemberg	49,1	48,6	47,8	48,7	46,1	45,7	45,8	48,1	55,0	53,1	51,4	52,8	49,2	46,9	48,7	—	51,9	
Bayern	49,1	50,0	48,7	49,2	50,2	48,5	49,0	49,2	54,3	52,2	51,0	52,0	47,8	47,8	47,8	—	51,4	

¹⁾ Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerkegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter zus.	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter zus.		Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter zus.	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter zus.	Ar- beiter zus.		
Stunden									Stunden									
Papierverarbeitende Industrie									Buchdruckgewerbe									
Schleswig-Holstein	50,6	50,0	50,4	50,4	45,8	47,9	46,4	47,7	51,3	54,4	51,2	51,4	48,7	46,8	47,8	50,5		
Hamburg	51,3	57,4	52,3	53,0	49,7	47,4	48,9	49,8	49,7	51,9	51,0	50,1	46,8	48,2	47,0	49,0		
Niedersachsen	49,9	52,4	49,5	50,4	48,4	47,7	48,1	48,9	51,0	52,9	53,5	51,4	47,7	48,6	48,3	50,5		
Bremen	51,0	(50,7)	(48,9)	50,6	48,8	51,8	50,0	50,1	49,4	46,8	(49,0)	49,1	45,5	43,7	45,3	47,6		
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	50,9	52,2	47,5	47,7	47,6	49,3	51,5	52,4	51,5	51,5	48,3	48,0	48,1	50,4		
Hessen	51,7	51,8	53,1	52,0	47,0	47,1	47,0	48,7	51,5	53,0	49,9	51,4	48,4	47,1	47,9	50,6		
Rheinland-Pfalz	49,3	50,6	47,9	49,2	46,3	46,4	46,4	47,3	50,2	50,8	48,4	50,0	48,3	47,7	47,9	49,4		
Baden-Württemberg	51,5	51,9	52,3	52,0	47,7	49,3	48,5	50,0	52,2	55,3	52,7	52,5	49,9	49,7	49,8	51,7		
Bayern	50,3	51,3	49,5	50,4	46,1	47,3	46,7	47,8	50,8	53,0	50,7	51,0	49,6	45,5	48,3	50,1		
Flachdruckgewerbe									Textilindustrie									
Schleswig-Holstein	61,0	(59,0)	(57,1)	60,4	59,0	54,1	57,8	59,1	49,3	47,1	48,9	48,8	45,2	46,4	45,3	46,4		
Hamburg	49,3	(50,4)	48,3	49,1	47,2	48,1	47,5	48,5	49,2	48,8	48,6	48,9	44,3	43,4	44,0	45,2		
Niedersachsen	51,5	—	(51,3)	51,4	—	54,2	54,2	52,2	48,0	46,9	49,6	47,8	44,4	45,0	44,5	46,1		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	52,0	52,0	48,6	50,7	46,5	46,7	46,6	48,4		
Nordrhein-Westfalen	51,9	(53,6)	50,8	51,7	49,4	48,4	48,7	50,0	49,0	49,5	49,7	49,3	45,3	45,9	45,4	47,2		
Hessen	53,7	54,1	57,5	54,7	50,5	51,4	50,9	52,7	46,8	45,2	48,1	46,0	42,4	43,4	42,5	44,5		
Rheinland-Pfalz	50,9	(51,0)	50,9	50,9	48,9	47,4	48,2	50,3	48,2	50,7	51,4	50,3	45,9	47,1	46,2	47,5		
Baden-Württemberg	51,4	53,4	52,7	51,8	50,6	50,5	50,6	51,4	49,7	48,6	49,6	49,1	44,6	45,9	44,8	46,1		
Bayern	51,9	54,6	52,3	52,3	50,5	50,3	50,4	51,5	48,6	48,2	49,2	48,6	44,4	45,2	44,6	46,1		
Bekleidungsindustrie									Ledererzeugende Industrie									
Schleswig-Holstein	47,3	47,2	(50,8)	47,3	46,3	42,2	45,0	45,4	48,4	48,3	47,7	48,1	48,5	47,4	47,6	47,9		
Hamburg	46,8	51,2	51,1	49,0	46,1	45,5	45,9	46,6	(46,8)	(47,8)	(48,8)	47,9	—	—	—	47,9		
Niedersachsen	47,8	51,4	50,9	48,6	45,4	46,8	45,5	46,0	49,4	51,1	49,7	49,7	(47,0)	50,1	49,9	49,7		
Bremen	44,4	(48,2)	(49,0)	45,1	42,7	34,4	42,5	42,8	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	47,3	44,1	45,4	46,6	43,4	42,7	43,3	43,7	51,0	53,6	54,2	52,3	48,5	44,7	47,1	51,2		
Hessen	46,3	42,8	48,7	46,3	44,3	38,3	43,8	44,1	48,8	46,6	47,4	48,3	48,4	47,0	48,2	48,3		
Rheinland-Pfalz	40,4	49,4	45,1	42,6	41,3	40,4	41,1	41,3	50,3	47,7	49,3	48,1	44,9	47,3	45,5	47,3		
Baden-Württemberg	46,0	48,4	48,1	47,1	45,3	44,3	45,2	45,4	47,9	58,3	48,8	48,3	48,1	48,4	48,3	48,3		
Bayern	46,4	43,8	47,5	46,3	45,0	43,4	44,9	45,1	49,2	48,4	47,0	48,2	46,9	45,6	46,0	47,6		
Lederverarbeitende Industrie									Schuhindustrie									
Schleswig-Holstein	50,8	(49,1)	(46,7)	49,5	40,3	(49,0)	40,6	44,5	47,2	47,5	(47,7)	47,4	48,6	48,8	48,6	48,1		
Hamburg	46,6	—	(48,0)	46,7	(47,0)	(45,6)	(45,9)	46,5	—	—	—	—	—	—	—	—		
Niedersachsen	50,4	49,9	48,6	50,1	45,1	46,7	46,1	47,5	44,4	44,8	43,5	44,4	42,6	46,8	44,5	44,5		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,9	49,5	49,1	45,8	44,6	44,9	46,8	44,4	44,9	45,1	44,6	44,3	45,3	44,7	44,7		
Hessen	46,7	49,5	49,0	47,0	45,7	42,6	44,3	45,2	43,8	46,1	45,1	44,4	44,2	45,1	44,4	44,4		
Rheinland-Pfalz	46,4	44,5	44,6	45,5	44,1	43,9	44,0	44,4	44,9	46,3	44,7	45,3	45,5	46,0	45,7	45,5		
Baden-Württemberg	48,1	45,3	50,0	48,1	46,8	46,7	46,7	47,3	46,8	47,0	47,7	47,0	47,8	47,6	47,7	47,5		
Bayern	48,2	49,4	47,3	48,2	47,2	46,1	46,8	47,2	44,9	46,0	47,0	45,5	45,3	45,3	45,3	45,4		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ¹⁾									Braugewerbe ¹⁾									
Schleswig-Holstein	54,0	55,4	54,5	54,6	48,2	49,1	48,9	51,4	48,3	48,7	49,3	49,3	(48,0)	(48,7)	48,5	49,2		
Hamburg	51,4	50,0	50,4	50,6	45,2	45,0	45,0	47,9	49,8	48,2	48,6	49,3	(49,0)	(49,0)	(49,0)	49,3		
Niedersachsen	52,9	51,4	52,5	52,6	46,1	47,3	47,0	49,8	52,7	52,5	52,4	54,5	—	49,3	49,3	54,2		
Bremen	48,7	47,3	48,0	48,1	43,9	47,2	44,9	46,2	51,6	(52,3)	49,8	51,4	—	48,7	48,7	51,1		
Nordrhein-Westfalen	53,5	50,2	51,3	52,0	45,3	47,8	47,2	48,9	52,1	52,6	51,5	54,0	—	49,7	49,7	53,3		
Hessen	53,8	48,9	49,9	52,0	38,1	47,1	40,4	43,2	52,0	51,8	52,7	54,9	—	48,5	48,5	54,3		
Rheinland-Pfalz	52,4	52,9	50,9	52,4	43,3	45,5	44,9	48,4	53,9	54,0	53,3	55,1	53,4	49,7	50,4	54,7		
Baden-Württemberg	51,0	48,1	49,7	50,1	42,0	45,1	43,1	44,6	51,4	52,3	52,2	54,6	(48,0)	48,4	48,4	54,2		
Bayern	52,3	52,5	51,5	52,4	44,5	48,8	47,1	49,5	50,5	51,0	50,3	53,2	50,3	47,6	48,0	52,7		
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie									Kunststoffverarbeitende Industrie									
Schleswig-Holstein	48,8	48,4	52,2	49,3	47,5	49,1	48,7	49,2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hamburg	47,7	(48,0)	(47,3)	47,7	(47,3)	(42,3)	(44,8)	47,6	51,4	49,2	48,3	49,5	(47,8)	47,5	47,5	48,5		
Niedersachsen	45,9	(50,7)	46,1	46,2	(48,0)	38,1	40,6	44,4	52,4	50,0	48,7	50,3	45,9	48,1	46,9	48,9		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	42,2	31,9	(52,0)	41,2	32,2	(44,7)	33,0	38,2	51,6	48,6	46,7	49,1	45,8	45,5	45,6	47,6		
Hessen	49,5	49,3	46,8	49,0	47,6	46,4	46,8	47,8	48,6	49,5	44,8	48,4	48,3	43,4	45,7	46,8		
Rheinland-Pfalz	48,1	(54,3)	(47,6)	48,2	45,4	46,9	46,4	47,9	53,4	44,5	49,3	47,8	46,7	45,1	45,4	46,9		
Baden-Württemberg	51,0	46,7	47,1	48,6	45,6	46,5	46,2	47,2	50,9	48,1	47,6	48,8	47,7	46,6	47,2	48,0		
Bayern	51,4	52,6	50,7	51,7	47,0	49,5	47,7	49,0	52,9	47,5	52,0	49,9	46,3	46,6	46,4	48,1		

¹⁾ In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Arbeitszeiten des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

1) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche							Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche							Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter		Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.				
Pf											Pf											
Eisenschaffende Industrie											Nichtisenmetallindustrie											
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	204,7	172,4	—	178,2	(116,1)	—	(116,1)	172,8	—	—	—				
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	208,4	202,0	171,8	197,6	—	(135,2)	(135,2)	197,3	—	—	—				
Niedersachsen	206,8	200,8	174,9	200,3	(146,3)	130,3	131,0	199,1	172,4	181,4	156,3	175,7	126,8	107,7	123,0	173,1	—	—				
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	228,1	227,6	207,6	224,1	168,6	151,9	161,0	223,6	202,0	198,4	167,0	192,7	126,7	123,3	124,2	189,4	—	—				
Hessen	190,5	165,1	148,9	166,6	(103,9)	(133,3)	(107,0)	166,2	185,7	187,4	153,5	182,3	116,1	114,2	115,7	173,5	—	—				
Rheinland-Pfalz	205,3	213,3	161,5	203,1	(126,4)	86,9	93,1	200,6	159,3	153,2	133,0	154,7	—	—	—	154,7	—	—				
Baden-Württemberg ..	236,2	205,0	152,6	194,2	110,7	(101,3)	107,1	187,0	195,3	188,8	160,1	185,0	131,7	119,5	123,9	178,3	—	—				
Bayern	178,7	185,8	156,8	180,9	(145,5)	—	(145,5)	177,9	188,4	183,0	161,0	179,8	136,2	112,9	129,7	174,7	—	—				
Gießereindustrie											Metallverarbeitende Industrie											
Schleswig-Holstein ...	200,1	178,0	155,9	180,1	—	—	—	180,1	187,0	172,8	146,3	180,7	128,0	118,2	121,5	173,7	—	—				
Hamburg	210,9	202,7	168,8	197,2	(151,6)	(133,3)	(145,5)	197,1	202,8	183,4	157,0	193,9	146,5	133,2	136,6	189,1	—	—				
Niedersachsen	208,2	204,6	162,9	199,0	180,0	122,5	157,6	197,8	201,9	193,9	165,5	195,9	139,1	116,6	132,1	174,4	—	—				
Bremen	208,3	192,1	179,9	196,7	—	—	—	196,7	190,8	179,0	159,7	185,3	136,3	133,7	134,6	182,5	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	221,8	216,5	183,0	209,5	157,1	124,6	139,9	206,1	204,1	189,9	149,3	190,3	124,4	111,1	116,1	181,0	—	—				
Hessen	189,4	185,4	152,0	182,2	126,2	111,4	124,5	180,2	194,4	180,3	150,4	187,0	137,8	120,0	130,8	177,9	—	—				
Rheinland-Pfalz	193,3	189,9	146,7	185,2	159,0	81,0	141,3	184,1	178,9	165,0	127,0	167,1	112,4	92,4	101,1	153,4	—	—				
Württemberg-Baden ..	220,4	219,7	182,5	210,1	163,4	140,1	153,2	208,0	205,7	199,9	154,2	196,5	150,2	122,2	133,5	183,1	—	—				
Bayern	188,8	186,3	151,0	180,2	121,3	105,0	119,6	175,5	187,8	177,7	138,5	180,3	128,2	106,5	122,9	163,7	—	—				
Chemische Industrie ¹⁾											Industrie der Steine und Erden											
Schleswig-Holstein ...	175,4	165,9	149,0	163,4	110,0	96,0	107,3	143,0	181,8	171,3	158,0	168,5	(155,7)	—	(155,7)	168,2	—	—				
Hamburg	225,4	200,0	171,6	206,1	146,5	125,0	133,8	182,0	208,2	181,5	172,6	186,1	—	—	—	186,1	—	—				
Niedersachsen	204,9	193,3	194,8	197,2	123,3	138,0	133,7	179,7	188,3	178,1	158,6	173,0	151,9	132,4	141,1	172,2	—	—				
Bremen	201,3	178,8	157,4	181,7	124,2	101,9	111,2	172,5	184,5	172,8	153,0	166,0	—	(111,2)	(111,2)	165,4	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	212,3	197,9	170,4	197,9	131,2	114,0	119,8	183,4	203,7	200,4	177,0	193,7	133,2	130,7	131,3	193,1	—	—				
Hessen	212,3	190,5	159,6	194,4	128,8	121,7	124,8	178,7	176,9	179,4	160,2	172,8	(151,9)	120,8	124,3	172,1	—	—				
Rheinland-Pfalz	220,4	190,0	172,4	196,3	136,8	108,1	111,3	182,7	182,4	183,5	156,7	176,5	111,9	99,1	102,7	175,4	—	—				
Baden-Württemberg ..	191,8	171,8	160,8	175,7	130,9	114,6	121,5	160,4	183,6	174,3	153,5	165,5	127,8	122,5	123,3	163,5	—	—				
Bayern	177,8	168,8	145,5	166,0	121,8	103,5	113,2	151,3	163,0	154,9	137,4	150,0	131,0	115,4	117,3	147,9	—	—				
Keramische Industrie											Glasindustrie											
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	227,2	(111,3)	96,2	171,5	(109,4)	78,7	81,5	141,3	—	—				
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	177,8	158,1	143,7	157,3	(114,2)	105,0	106,7	144,6	—	—				
Niedersachsen	182,7	166,3	151,1	166,5	118,8	103,2	110,3	143,8	197,0	171,5	130,6	167,6	106,4	106,3	106,4	157,5	—	—				
Bremen	194,2	199,0	199,2	198,3	133,3	133,6	133,5	170,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	219,1	207,0	177,6	198,0	148,9	127,1	131,6	177,9	214,3	188,7	141,5	180,5	122,6	107,8	110,7	165,7	—	—				
Hessen	192,7	206,4	159,0	190,8	123,3	99,8	113,8	155,9	203,4	177,4	121,3	177,9	115,5	88,2	98,4	152,0	—	—				
Rheinland-Pfalz	189,9	167,7	147,9	168,0	121,2	99,7	113,0	147,1	205,3	161,5	121,5	168,9	113,1	98,8	104,7	151,9	—	—				
Baden-Württemberg ..	199,7	173,3	158,9	179,0	128,3	98,5	115,1	150,9	197,1	178,6	139,2	168,4	103,3	98,0	99,3	150,2	—	—				
Bayern	188,4	167,0	143,4	169,1	118,8	105,6	112,5	139,4	186,2	175,3	129,6	168,3	108,2	93,7	98,6	146,2	—	—				
Baugewerbe											Sägeindustrie											
Schleswig-Holstein ...	197,5	174,1	164,3	182,4	—	—	—	182,4	144,5	148,3	126,5	135,7	—	100,1	100,1	133,5	—	—				
Hamburg	240,7	218,5	191,9	226,9	—	(107,1)	(107,1)	225,7	187,3	165,5	152,8	165,9	(120,6)	111,4	112,1	158,0	—	—				
Niedersachsen	191,9	165,7	159,3	175,4	—	—	—	175,4	146,1	145,7	128,4	139,6	(125,0)	105,5	106,2	135,9	—	—				
Bremen	208,3	187,7	172,5	191,1	—	—	—	191,1	189,3	179,4	154,5	178,1	—	—	—	178,1	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	208,1	187,5	171,8	192,6	(137,4)	91,6	94,9	192,5	169,6	152,6	126,9	147,7	114,3	100,1	106,0	142,5	—	—				
Hessen	201,3	182,7	165,5	185,9	—	—	—	185,9	150,6	140,6	125,7	139,5	114,5	108,6	110,8	135,7	—	—				
Rheinland-Pfalz	188,4	162,5	151,8	168,9	(114,2)	(107,0)	(109,3)	168,9	155,5	148,6	119,7	141,6	115,9	97,3	100,1	137,8	—	—				
Baden-Württemberg ..	196,0	173,8	156,2	179,8	—	—	—	179,8	151,1	139,1	128,2	137,2	109,9	107,0	107,7	134,2	—	—				
Bayern	193,6	179,2	158,7	176,0	—	137,1	137,1	175,9	147,7	139,0	131,7	137,1	111,7	102,1	103,7	135,2	—	—				
Holzverarbeitende Industrie											Papierherzeugende Industrie											
Schleswig-Holstein ...	168,6	144,0	104,2	149,5	90,1	83,6	85,0	132,9	198,7	177,5	158,6	173,0	131,4	113,5	126,2	166,6	—	—				
Hamburg	189,5	151,6	137,2	178,8	—	113,3	113,3	165,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Niedersachsen	164,6	150,3	136,7	154,1	115,8	104,2	105,8	144,5	183,0	168,4	164,7	172,1	125,6	112,3	116,7	166,8	—	—				
Bremen	176,4	146,6	110,8	159,4	93,4	101,6	94,4	146,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	173,7	155,3	117,0	156,3	122,0	110,7	112,0	150,5	202,7	192,4	180,5	189,3	119,1	124,5	122,5	179,3	—	—				
Hessen	170,5	158,4	126,8	161,3	129,8	104,4	111,6	157,4	183,0	166,7	147,4	166,5	119,2	97,1	109,7	158,3	—	—				
Rheinland-Pfalz	163,2	143,8	112,5	145,6	103,0	90,3	92,2	136,3	172,4	163,6	142,5	158,0	109,4	101,0	103,4	151,8	—	—				
Baden-Württemberg ..	168,9	154,3	119,0	155,6	109,7	100,1	103,0	145,7	207,2	176,0	160,3	175,6	119,1	101,9	115,3	163,8	—	—				
Bayern	156,8	135,5	121,1	146,5	108,5	94,9	99,2	134,4	191,5	175,3	158,0	170,7	116,2	116,5	116,3	163,8	—	—				

1) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbezugehörigen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.		Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs- Arbeiter	Ar- beiter zus.				
Pf									Pf									
Papierverarbeitende Industrie									Buchdruckgewerbe									
Schleswig-Holstein ...	192,4	149,7	134,8	162,6	100,8	88,2	97,1	119,0	229,3	205,7	167,9	223,2	118,2	97,6	108,7	194,3		
Hamburg	206,9	189,7	158,6	180,8	126,4	99,5	118,1	132,6	245,2	210,5	171,8	234,9	129,6	98,6	124,6	199,5		
Niedersachsen	199,5	150,1	127,4	170,6	109,1	89,7	99,9	127,3	223,3	181,2	171,6	215,9	118,1	116,3	116,9	190,2		
Bremen	206,5	(168,4)	(159,3)	195,5	112,8	78,8	99,2	124,9	237,2	220,3	(175,6)	233,6	122,5	123,6	122,6	191,9		
Nordrhein-Westfalen	191,8	160,5	130,5	172,2	112,9	98,3	104,6	130,4	226,9	171,1	167,7	219,3	114,5	95,9	105,3	181,7		
Hessen	195,2	168,0	142,2	178,3	104,5	88,7	97,5	127,2	223,6	183,4	152,6	216,5	117,0	91,9	107,8	192,9		
Rheinland-Pfalz	176,0	151,7	124,8	152,3	94,9	88,7	91,0	111,9	228,9	185,5	165,9	222,4	117,5	100,7	106,7	190,2		
Baden-Württemberg	178,2	163,7	141,4	159,0	113,0	96,7	104,5	128,4	223,6	175,6	150,4	209,7	125,7	103,5	114,0	183,2		
Bayern	181,7	161,1	127,0	156,2	109,5	92,9	101,7	119,3	220,5	181,1	157,0	214,6	120,3	102,6	114,8	184,8		
Flachdruckgewerbe									Textilindustrie									
Schleswig-Holstein ...	230,8	(179,7)	(144,7)	217,9	113,3	112,2	113,1	167,2	204,3	161,2	143,5	176,0	106,6	91,2	105,1	128,7		
Hamburg	249,9	(201,1)	174,1	223,5	122,1	107,5	116,4	180,7	181,6	169,5	152,4	167,6	134,1	107,6	126,8	137,4		
Niedersachsen	233,1	—	167,4	209,7	—	119,3	119,3	184,1	164,2	138,0	127,1	144,0	111,7	94,2	109,1	126,6		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	178,3	156,5	148,8	163,2	122,8	112,4	118,2	139,1		
Nordrhein-Westfalen	231,7	(152,3)	160,6	210,9	123,7	104,7	110,3	156,5	186,0	166,0	136,4	170,1	131,4	102,2	125,8	146,4		
Hessen	219,9	167,3	158,3	195,0	115,5	99,2	108,0	151,7	163,1	154,8	134,4	154,6	120,2	94,8	116,9	138,7		
Rheinland-Pfalz	208,6	(171,6)	147,0	199,8	115,6	84,2	100,6	178,6	167,4	149,2	123,5	145,3	102,5	85,1	97,7	113,4		
Baden-Württemberg	238,5	212,3	163,9	225,8	118,4	110,6	116,7	190,2	170,5	149,9	126,5	148,1	122,9	101,5	119,5	128,5		
Bayern	209,2	177,6	149,3	198,8	117,6	95,6	108,6	160,8	168,2	144,1	123,6	145,9	125,5	98,2	120,4	130,4		
Bekleidungsindustrie									Ledererzeugende Industrie									
Schleswig-Holstein ...	158,2	145,1	(103,1)	155,1	107,9	95,0	104,2	112,3	178,1	174,8	164,1	171,0	133,9	117,7	121,7	155,7		
Hamburg	170,6	166,5	144,3	164,6	119,1	106,5	115,6	127,3	(186,8)	(199,0)	(164,7)	182,2	—	—	—	182,2		
Niedersachsen	166,3	165,6	130,1	163,5	110,8	101,0	109,8	117,7	155,1	177,9	148,4	156,2	(111,2)	103,2	103,8	145,0		
Bremen	180,3	(175,2)	(118,7)	176,4	109,8	74,6	108,9	117,9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	180,3	166,5	138,7	174,7	118,4	108,8	116,9	123,8	193,1	161,4	120,9	165,3	117,3	93,8	109,0	154,1		
Hessen	167,9	142,0	123,5	160,0	106,9	101,4	106,5	114,2	185,9	163,9	140,2	179,8	133,4	103,9	130,1	167,9		
Rheinland-Pfalz	160,8	142,2	133,9	152,4	98,9	79,8	94,9	102,1	152,7	174,4	126,0	165,8	113,5	83,1	106,6	148,5		
Baden-Württemberg	161,9	159,4	119,6	154,3	108,7	91,5	106,8	111,7	193,0	172,4	157,3	188,4	139,2	119,0	127,5	179,8		
Bayern	173,4	179,0	129,1	171,5	113,6	88,3	112,2	121,8	173,7	172,2	147,2	164,4	120,5	107,9	112,2	149,9		
Lederverarbeitende Industrie									Schuhindustrie									
Schleswig-Holstein ...	177,1	(132,0)	(83,1)	146,8	106,1	(81,6)	105,2	125,6	183,1	145,5	(122,4)	158,9	113,5	105,4	111,5	129,7		
Hamburg	157,3	—	(106,3)	153,3	(128,7)	(99,7)	(106,3)	143,2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Niedersachsen	159,0	125,6	109,1	148,5	104,4	104,8	104,7	120,6	174,5	151,0	117,8	157,4	113,3	86,2	100,1	122,9		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	171,9	162,2	138,1	164,6	113,5	100,0	103,7	132,8	188,5	156,1	108,0	164,1	125,6	89,9	111,4	134,3		
Hessen	172,7	160,8	129,4	169,0	121,5	94,5	110,0	130,4	182,3	156,2	114,8	173,7	134,7	106,0	128,6	141,9		
Rheinland-Pfalz	146,7	133,2	110,3	133,8	93,9	70,3	79,9	95,3	186,8	157,1	120,4	157,2	129,4	87,3	111,6	131,2		
Baden-Württemberg	181,0	163,3	137,3	166,7	117,8	100,3	108,0	130,9	195,0	167,5	119,1	172,2	129,3	92,0	117,5	138,8		
Bayern	171,9	134,1	114,6	161,1	96,7	85,8	92,9	111,4	194,8	155,2	121,0	171,1	131,3	91,6	120,1	139,8		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ¹⁾									Braugewerbe ¹⁾									
Schleswig-Holstein ...	164,8	153,0	140,8	154,2	108,5	99,3	100,6	124,9	188,8	174,2	165,4	189,6	(132,1)	(131,3)	131,5	182,5		
Hamburg	204,4	189,9	179,5	190,2	131,9	122,3	125,4	160,9	201,3	191,4	184,1	212,1	(142,9)	(140,1)	(140,8)	211,7		
Niedersachsen	169,4	154,2	140,0	154,5	115,4	103,4	106,5	132,3	197,2	175,1	167,7	194,5	—	131,5	131,5	191,0		
Bremen	203,1	195,7	166,5	192,6	135,5	101,9	125,0	153,7	200,4	(199,7)	186,0	195,2	—	144,3	144,3	191,0		
Nordrhein-Westfalen	176,9	157,1	144,3	162,1	104,6	100,6	101,4	124,4	203,9	193,6	169,9	194,9	—	131,1	131,1	184,4		
Hessen	152,7	135,7	134,7	145,3	76,1	87,3	79,4	98,5	184,3	179,7	168,4	186,6	—	135,9	135,9	182,7		
Rheinland-Pfalz	168,4	146,0	132,5	151,9	85,4	83,1	83,8	118,7	195,8	185,7	169,1	189,5	130,6	136,7	135,4	185,3		
Baden-Württemberg	178,6	142,9	140,1	153,8	91,3	97,9	93,7	107,9	195,7	194,0	177,6	193,6	(159,6)	138,5	139,2	190,3		
Bayern	167,5	155,1	139,8	156,3	104,2	103,8	104,0	129,1	170,8	158,2	153,2	170,1	126,2	122,1	122,8	165,5		
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie									Kunststoffverarbeitende Industrie									
Schleswig-Holstein ...	179,7	175,0	135,1	169,3	122,0	95,9	102,2	149,2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hamburg	215,2	(191,1)	(141,0)	207,0	(121,1)	(105,5)	(113,8)	203,8	205,1	181,4	164,6	183,9	(124,8)	115,1	116,3	149,9		
Niedersachsen	179,9	(153,7)	127,8	172,8	(104,1)	100,0	101,2	151,6	161,9	141,6	120,6	143,6	102,9	97,4	100,2	126,0		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	174,8	152,8	(165,9)	172,5	99,0	(88,4)	98,1	148,9	183,8	176,3	147,1	172,8	117,2	105,2	109,1	147,0		
Hessen	167,3	149,8	121,8	157,3	115,5	87,6	95,9	124,2	163,3	150,3	130,5	152,2	94,5	81,6	88,0	116,5		
Rheinland-Pfalz	144,5	(150,9)	(114,1)	144,5	86,4	69,8	75,2	131,5	186,8	184,5	142,2	172,1	117,5	97,7	101,1	146,4		
Baden-Württemberg	176,0	163,5	139,6	163,0	119,7	114,8	116,6	137,5	208,1	197,5	133,9	194,0	137,4	95,7	119,6	158,7		
Bayern	153,2	136,6	115,3	141,9	108,5	90,8	103,0	115,8	171,8	153,8	138,2	155,2	104,9	99,7	103,8	130,4		

¹⁾ In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbezgruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche					Weibliche					Alle Arbeiter	Männliche					Weibliche					Alle Arbeiter
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Fach-	ange- lernte	Hilfs-		Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Alle Arbeiter						
DM										DM												
Eisenschaffende Industrie										Nichtmetallindustrie												
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102,76	85,25	—	88,32	(54,36)	—	(54,36)	85,25	—				
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103,84	104,49	84,41	100,39	—	(60,00)	(60,00)	100,17	—				
Niedersachsen	105,18	101,48	91,19	101,80	(60,00)	60,10	60,10	100,97	88,82	89,12	76,91	87,46	59,68	51,22	58,01	85,89	—	—				
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	119,51	117,58	105,38	115,91	81,67	68,54	75,49	115,56	106,84	102,56	84,90	99,66	63,16	58,44	59,68	97,59	—	—				
Hessen	92,55	83,89	72,04	83,31	(50,40)	(76,00)	(52,73)	83,10	95,75	95,36	73,85	92,42	58,41	54,98	57,58	87,73	—	—				
Rheinland-Pfalz	108,02	108,29	82,50	103,95	(63,40)	41,64	44,90	102,51	83,26	82,89	68,53	80,81	—	—	—	80,81	—	—				
Baden-Württemberg ..	117,72	104,87	75,81	98,11	50,00	(48,21)	49,33	93,70	100,69	97,52	82,37	95,43	65,34	58,23	60,77	91,47	—	—				
Bayern	94,86	94,20	85,30	93,35	(61,10)	—	(61,10)	90,08	99,76	95,23	80,79	93,23	66,71	55,67	63,65	90,03	—	—				
Gießereiindustrie										Metallverarbeitende Industrie												
Schleswig-Holstein...	102,69	92,46	81,22	93,20	—	—	—	93,20	99,91	90,57	74,18	95,68	62,50	57,69	59,29	90,06	—	—				
Hamburg	104,64	101,85	84,96	98,63	(72,00)	(64,00)	(69,33)	98,54	103,61	92,26	78,57	98,54	70,00	62,41	64,32	95,46	—	—				
Niedersachsen	103,06	101,51	80,86	98,67	80,24	55,75	70,82	97,72	98,96	93,09	80,31	95,25	67,75	55,62	63,91	86,07	—	—				
Bremen	107,46	99,88	94,30	102,07	—	—	—	102,07	97,81	88,13	78,39	93,86	64,79	62,16	63,01	91,98	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	111,41	109,48	92,79	105,53	75,23	59,83	67,09	103,87	102,17	95,98	73,11	95,25	59,42	51,94	54,67	89,85	—	—				
Hessen	95,79	92,88	75,09	91,42	57,77	53,73	57,31	90,13	96,54	89,13	74,15	92,66	67,25	57,32	63,32	87,84	—	—				
Rheinland-Pfalz	98,01	99,05	75,11	95,46	74,48	35,43	65,16	94,65	90,71	85,27	63,29	85,06	55,83	44,46	49,30	77,39	—	—				
Baden-Württemberg ..	112,58	109,45	91,70	105,55	79,84	66,94	74,09	104,36	103,68	100,05	76,86	98,69	70,86	58,28	63,37	90,83	—	—				
Bayern	92,59	94,06	74,30	89,67	61,15	51,52	60,12	87,46	93,22	91,31	68,27	90,50	59,72	47,53	56,63	80,54	—	—				
Chemische Industrie ¹⁾										Industrie der Steine und Erden												
Schleswig-Holstein...	97,81	86,96	77,34	86,79	51,02	47,51	50,37	72,50	105,89	93,45	82,97	91,93	(74,56)	—	(74,56)	91,42	—	—				
Hamburg	114,32	100,97	86,20	104,18	69,11	59,65	63,54	90,03	106,41	95,10	88,66	96,16	—	—	—	96,16	—	—				
Niedersachsen	105,58	94,46	94,66	97,75	57,85	63,31	61,73	87,30	97,11	85,70	80,25	85,74	71,57	63,54	67,14	85,24	—	—				
Bremen	104,93	92,91	74,54	92,67	58,74	50,62	54,10	87,44	105,92	111,58	80,55	96,67	—	(60,19)	(60,19)	96,18	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	109,02	102,46	86,61	101,77	62,23	54,11	56,87	92,87	108,46	106,97	88,90	101,33	62,02	59,78	60,35	100,84	—	—				
Hessen	105,43	93,19	77,04	95,49	59,51	56,59	57,87	86,64	91,60	91,37	81,13	88,20	(74,30)	57,96	59,80	87,78	—	—				
Rheinland-Pfalz	107,25	96,95	87,28	97,98	60,38	49,45	50,69	89,81	90,77	91,89	79,05	88,42	55,31	45,85	48,38	87,75	—	—				
Baden-Württemberg ..	93,24	85,60	80,93	87,00	60,65	52,56	55,96	77,81	96,33	93,55	78,48	86,30	63,42	58,75	59,40	84,92	—	—				
Bayern	88,64	83,33	72,12	82,30	57,04	47,47	52,51	73,57	81,39	79,19	70,16	76,26	64,33	56,13	57,12	74,95	—	—				
Keramische Industrie										Glasindustrie												
Schleswig-Holstein...	—	—	—	—	—	—	—	—	111,00	(53,42)	49,16	84,87	(53,00)	38,41	39,75	69,61	—	—				
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	96,01	82,57	75,38	83,14	(60,67)	53,08	54,42	75,69	—	—				
Niedersachsen	87,70	83,45	73,97	81,70	55,56	47,22	50,97	68,84	98,56	85,45	64,51	83,41	49,85	50,85	50,24	77,64	—	—				
Bremen	101,12	102,07	104,42	103,16	63,76	64,10	63,99	85,27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	114,62	110,64	93,98	104,66	69,27	62,36	63,86	91,54	108,47	97,46	72,22	92,41	57,26	51,57	52,72	83,53	—	—				
Hessen	98,33	103,28	74,43	94,43	56,52	47,35	52,89	74,94	98,93	87,19	60,69	87,32	53,95	40,72	45,61	73,18	—	—				
Rheinland-Pfalz	94,47	86,31	73,05	84,46	56,39	44,70	51,81	71,37	101,75	81,93	59,09	83,98	53,26	48,50	50,51	74,89	—	—				
Baden-Württemberg ..	100,38	87,88	80,83	90,54	60,74	46,53	54,42	74,04	101,24	94,01	68,41	85,70	49,59	48,62	48,85	75,75	—	—				
Bayern	91,45	83,44	74,32	84,32	54,24	49,76	52,13	66,84	86,24	84,44	63,77	80,23	51,19	44,86	47,00	69,68	—	—				
Baugewerbe										Sägeindustrie												
Schleswig-Holstein...	98,26	87,03	80,52	90,29	—	—	—	90,29	75,22	72,81	58,91	65,28	—	41,22	41,22	63,57	—	—				
Hamburg	116,51	102,96	93,55	109,78	—	(61,33)	(61,33)	109,35	97,72	85,55	75,80	84,39	(57,40)	54,13	54,39	79,78	—	—				
Niedersachsen	92,64	80,90	77,56	85,07	—	—	—	85,07	72,82	72,99	61,88	68,84	(64,00)	48,85	49,33	66,57	—	—				
Bremen	102,53	94,63	84,48	93,94	—	—	—	93,94	110,57	101,02	79,90	99,87	—	—	—	99,87	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	103,47	94,36	83,43	95,03	(67,33)	45,08	46,67	94,98	85,41	75,03	60,98	72,51	51,96	46,03	48,53	69,32	—	—				
Hessen	100,57	92,70	82,48	92,93	—	—	—	92,93	76,20	69,67	62,05	69,53	55,56	49,27	51,49	66,96	—	—				
Rheinland-Pfalz	92,18	81,97	71,18	81,16	(39,58)	(47,70)	(44,66)	81,16	81,05	75,54	58,28	71,58	59,18	47,42	49,17	69,46	—	—				
Baden-Württemberg ..	98,30	86,25	77,39	89,61	—	—	—	89,61	75,63	69,12	62,22	67,56	52,31	49,73	50,31	65,73	—	—				
Bayern	97,31	91,97	78,21	87,70	—	58,71	58,71	87,63	72,21	68,19	63,65	66,76	48,59	48,28	48,33	65,67	—	—				
Holzverarbeitende Industrie										Papierherzeugende Industrie												
Schleswig-Holstein...	84,92	70,78	50,46	74,25	41,26	39,83	40,13	65,19	110,83	95,36	84,37	93,19	64,07	55,92	61,72	88,43	—	—				
Hamburg	89,31	70,00	63,51	83,90	—	51,24	51,24	77,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Niedersachsen	80,79	72,08	68,30	75,51	51,85	48,90	49,33	70,06	99,69	89,33	87,56	92,10	60,14	53,52	55,70	88,22	—	—				
Bremen	84,80	71,19	53,28	76,76	44,28	47,38	44,67	70,11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Nordrhein-Westfalen ..	85,20	74,86	55,99	75,94	56,90	50,46	51,16	72,53	112,52	100,14	91,97	98,86	54,94	55,10	55,05	91,42	—	—				
Hessen	82,75	76,56	61,27	78,17	61,86	51,54	54,54	76,31	100,66	89,59	75,99	89,27	56,21	46,69	52,16	83,36	—	—				
Rheinland-Pfalz	80,38	70,98	55,13	77,64	47,89	42,68	43,48	66,58	99,56	90,14	75,99	86,94	52,94	48,10	49,47	82,06	—	—				
Baden-Württemberg ..	82,84	75,01	56,92	75,79	50,57	45,78	47,22	70,12	114,04	93,37	82,44	92,74	58,63	47,79	56,14	85,05	—	—				
Bayern	76,93	67,73	59,01	72,08	54,42	46,06	48,64	66,04	104,01	91,53	80,52	88,72	55,60	55,68	55,63	84,23	—	—				

1) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbezugehörigen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche				Alle Arbeiter
	Fach-	ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Fach-		ange- lernte	Hilfs-	Ar- beiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Ar- beiter zus.			
DM									DM									
Papierverarbeitende Industrie									Buchdruckgewerbe									
Schleswig-Holstein	97,41	74,88	67,89	81,89	46,16	42,23	45,04	56,78	117,51	111,92	86,02	114,81	57,53	45,71	51,97	98,07		
Hamburg	106,19	108,86	82,92	95,76	62,82	47,13	57,78	66,03	121,88	109,36	87,52	117,57	60,61	47,54	58,57	97,82		
Niedersachsen	99,55	78,64	63,04	85,91	52,83	42,83	48,06	62,29	114,02	95,94	91,79	110,93	56,32	56,53	56,46	96,07		
Bremen	105,31	(85,33)	(77,90)	98,88	55,10	40,79	49,57	62,59	117,17	103,09	(86,04)	114,69	55,71	53,97	55,50	91,31		
Nordrhein-Westfalen	100,22	85,82	66,45	89,93	53,60	46,91	49,80	64,26	116,86	89,56	86,33	113,03	55,28	46,04	50,69	91,48		
Hessen	100,96	86,95	75,47	92,71	49,07	41,82	45,87	62,02	115,18	97,24	76,13	111,34	56,68	43,24	51,65	97,66		
Rheinland-Pfalz	86,82	76,77	59,84	74,96	43,98	41,16	42,18	52,91	114,92	94,26	80,27	111,30	56,75	48,02	51,12	94,03		
Baden-Württemberg	91,84	85,05	73,99	82,65	53,94	47,65	50,72	64,15	116,64	97,09	79,27	110,12	62,72	51,42	56,73	94,76		
Bayern	91,45	82,63	62,83	78,65	50,47	43,99	47,45	57,06	112,07	96,00	79,55	109,39	59,73	46,68	55,42	92,63		
Flachdruckgewerbe									Textilindustrie									
Schleswig-Holstein	140,66	(106,00)	(82,60)	131,56	66,90	60,65	65,40	98,85	100,72	75,88	70,14	85,80	48,22	42,31	47,66	59,75		
Hamburg	123,20	(101,31)	84,11	109,78	57,58	51,77	55,35	87,61	89,36	82,76	74,11	81,90	59,39	46,71	55,83	62,12		
Niedersachsen	120,04	—	(85,93)	107,86	—	64,62	64,62	96,06	78,90	64,71	63,11	68,90	49,62	42,38	48,58	58,36		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92,79	81,30	72,23	82,72	57,14	52,54	55,10		
Nordrhein-Westfalen	120,23	(81,58)	81,59	109,02	61,09	50,64	53,68	78,28	91,18	82,24	67,82	83,91	59,52	46,95	57,12	69,05		
Hessen	118,12	90,57	91,07	106,61	58,35	51,01	55,01	80,00	76,28	69,91	64,68	71,13	50,98	41,14	49,71	61,68		
Rheinland-Pfalz	106,20	(87,52)	74,75	101,71	56,55	39,96	48,50	89,85	80,79	75,66	63,48	73,12	47,09	40,05	45,18	53,90		
Baden-Württemberg	122,52	113,42	86,44	117,01	59,93	55,85	59,03	97,79	84,78	72,88	62,74	72,71	54,87	46,53	53,57	59,22		
Bayern	108,56	97,02	78,16	104,00	59,44	48,09	54,78	82,81	81,65	69,50	60,85	70,87	55,77	44,40	53,67	60,08		
Bekleidungsindustrie									Ledererzeugende Industrie									
Schleswig-Holstein	74,79	68,52	(52,40)	73,37	49,91	40,06	46,91	50,96	86,10	84,50	78,36	82,25	64,96	55,78	57,95	74,65		
Hamburg	79,83	85,31	73,77	80,70	54,90	48,49	53,11	59,36	(87,50)	(95,00)	(80,33)	87,30	—	—	—	87,30		
Niedersachsen	79,47	85,14	66,20	79,51	50,25	47,29	49,96	54,12	76,64	90,93	73,77	77,60	(52,31)	51,79	51,83	72,06		
Bremen	80,10	(84,44)	(58,14)	79,51	46,93	25,70	46,29	50,47	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	85,29	73,38	63,04	81,43	51,40	46,42	50,64	54,08	98,39	86,51	65,53	86,48	56,88	41,95	51,34	78,86		
Hessen	77,67	60,75	60,11	74,13	47,38	38,83	46,60	50,40	90,65	76,44	66,47	86,83	64,52	48,79	62,71	81,02		
Rheinland-Pfalz	64,92	70,28	60,42	64,95	40,87	32,24	39,03	42,19	76,74	83,20	62,12	79,79	51,00	39,36	48,43	70,24		
Baden-Württemberg	74,45	77,12	57,49	72,71	49,30	40,51	48,29	50,73	92,36	100,44	76,81	90,90	66,93	57,58	61,56	86,74		
Bayern	80,49	78,36	61,30	79,34	51,08	38,35	50,34	54,92	85,51	83,40	69,20	79,30	56,50	49,24	51,65	71,32		
Lederverarbeitende Industrie									Schuhindustrie									
Schleswig-Holstein	89,96	(64,79)	(38,80)	72,68	42,74	(40,00)	42,66	55,90	86,32	69,07	(58,38)	75,27	55,11	51,37	54,19	62,41		
Hamburg	73,30	—	(51,00)	71,58	(60,50)	(45,43)	(48,78)	66,64	—	—	—	—	—	—	—	—		
Niedersachsen	80,19	62,67	53,09	74,42	47,07	48,95	48,24	57,26	77,55	67,59	51,24	69,90	48,31	42,33	44,61	54,68		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	84,20	79,28	68,34	80,77	51,94	44,63	46,56	62,17	83,67	70,04	48,65	73,25	55,66	40,74	49,81	60,02		
Hessen	80,68	79,59	63,48	79,50	55,47	40,22	48,71	58,92	79,87	72,02	51,79	77,09	59,59	47,79	57,10	63,03		
Rheinland-Pfalz	68,06	59,24	49,15	60,82	41,36	30,90	35,13	42,30	83,84	72,75	53,83	71,27	58,83	40,14	50,99	59,72		
Baden-Württemberg	87,01	73,93	68,65	80,19	55,10	46,85	50,47	61,85	91,34	78,70	56,74	80,98	61,84	43,74	56,07	65,87		
Bayern	82,92	66,17	54,15	77,73	45,69	39,54	43,52	52,58	87,42	71,38	56,79	77,93	59,56	41,51	54,45	63,50		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ¹⁾									Braugewerbe ¹⁾									
Schleswig-Holstein	88,92	84,69	76,79	84,22	52,35	48,72	49,25	64,13	91,30	84,89	81,53	93,36	(63,40)	(63,94)	63,82	89,70		
Hamburg	104,99	94,88	90,49	96,18	59,60	54,97	56,50	77,09	100,26	92,33	89,57	104,62	(70,00)	(68,67)	(69,00)	104,43		
Niedersachsen	89,62	79,24	73,50	81,26	53,18	49,00	50,08	65,96	104,04	92,00	87,81	105,99	—	64,86	64,86	103,47		
Bremen	98,94	92,50	79,95	92,71	59,50	48,11	56,11	71,04	103,37	(104,46)	92,60	100,27	—	70,26	70,26	97,67		
Nordrhein-Westfalen	94,63	78,85	74,05	84,30	47,33	48,04	47,88	60,83	106,32	101,78	87,47	105,28	—	65,18	65,18	98,27		
Hessen	82,16	66,36	67,23	75,57	28,95	41,10	32,10	42,57	95,78	93,07	88,74	102,36	—	65,93	65,93	99,19		
Rheinland-Pfalz	88,21	77,26	67,47	79,55	36,99	37,83	37,58	57,49	105,45	100,31	90,11	104,48	69,70	67,97	68,32	101,40		
Baden-Württemberg	91,11	68,72	69,58	77,10	38,36	44,19	40,36	48,10	100,64	101,40	92,72	105,78	(76,60)	67,09	67,39	103,15		
Bayern	87,60	81,41	72,01	81,91	46,38	50,63	48,92	63,86	86,30	80,70	77,00	90,49	63,48	58,06	58,92	87,17		
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie									Kunststoffverarbeitende Industrie									
Schleswig-Holstein	87,63	84,62	70,56	83,54	57,95	47,11	49,82	73,40	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hamburg	102,64	(91,71)	(66,69)	98,72	(57,33)	(44,67)	(51,00)	96,97	105,52	89,23	79,57	91,02	(59,71)	54,67	55,29	72,69		
Niedersachsen	82,62	(77,92)	58,88	79,83	(50,00)	38,14	41,11	67,23	84,90	70,80	58,77	72,34	47,27	46,86	47,07	61,65		
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordrhein-Westfalen	73,81	48,76	(86,25)	71,06	31,91	(39,50)	32,37	56,89	94,91	85,64	68,64	84,86	53,64	47,88	49,73	69,99		
Hessen	82,82	73,82	56,98	77,05	55,02	40,67	44,86	59,33	79,46	74,36	58,50	73,58	45,63	35,42	40,19	54,54		
Rheinland-Pfalz	69,52	(81,97)	(54,33)	69,67	39,22	32,76	34,92	62,98	99,71	82,03	70,04	82,23	54,85	44,09	45,90	68,62		
Baden-Württemberg	89,70	76,33	65,79	79,23	54,59	53,39	53,83	64,96	105,85	95,00	63,68	94,59	65,49	44,63	56,48	76,26		
Bayern	78,78	71,82	58,48	73,32	50,98	44,92	49,15	56,68	90,91	72,97	71,93	77,36	48,60	46,46	48,13	62,75		

¹⁾ In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954
1938 = 100

Jahr Monat	Brutto-			Brutto-			Brutto-			Brutto-			Brutto-			Brutto-		
	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste	Wochen- arbeits- zeit	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste
<div>Eisenschaffende Industrie</div> <div>Nichteisenmetall-Industrie</div> <div>Gießereindustrie</div> <div>Metallverarbeitende Industrie</div> <div>Chemische Industrie</div> <div>Industrie der Steine und Erden</div>																		
1953 Februar ..	96,0	213,2	201,1	100,1	186,5	186,3	90,4	219,0	198,3 ¹⁾	93,2	184,5	172,1	102,2	205,6	208,2	94,6	232,2	223,3
Mai	95,0	213,1	202,0	102,1	193,7	197,2	93,7	221,2	207,4 ¹⁾	95,5	186,1	178,0	102,5	213,2	216,5	102,8	241,5	251,9
August ...	95,9	208,7	197,7	102,8	191,5	196,4	95,2	222,6	211,8 ¹⁾	97,1	186,5	181,4	103,1	210,2	214,7	104,4	245,5	259,9
November	96,2	212,8	204,2	104,6	194,4	202,7	97,6	224,1	218,4 ¹⁾	97,9	186,6	182,6	104,2	211,6	218,4	102,8	246,6	257,0
1954 Februar ..	95,6	210,2	200,6	103,8	193,7	200,4	96,8	225,4	217,9 ¹⁾	97,7	186,0	181,9	103,9	211,2	216,5	97,1	240,1	236,1
Mai	97,5	216,9	211,1	104,2	196,0	203,7	97,9	225,4	220,4 ¹⁾	98,3	185,3	182,5	103,8	215,0	220,3	103,9	249,6	262,7
August ...	98,7	218,0	214,6	104,1	197,2	204,5	98,9	228,6	225,8 ¹⁾	99,1	186,7	185,4	104,6	215,1	221,8	104,0	254,9	268,6
November	97,6	233,8	227,7	103,2	205,3	211,1	99,6	238,7	237,4 ¹⁾	100,1	192,5	192,9	104,8	221,0	228,1	103,2	258,1	269,9
<div>Keramische Industrie</div> <div>Glasindustrie¹⁾</div> <div>Baugewerbe</div> <div>Sägeindustrie</div> <div>Holzverarbeitende Industrie</div> <div>Papierherzeugende Industrie</div>																		
1953 Februar ..	101,4	221,2	225,0	96,4	229,1	221,2	89,2	201,4	180,1	89,0	238,8	211,8	92,2	208,0	190,2	99,9	238,1	237,6
Mai	104,5	221,3	232,1	96,0	230,8	222,4	106,2	206,0	218,8	99,2	241,3	238,4	97,8	210,4	203,8	99,7	241,7	240,6
August ...	104,6	223,4	234,9	99,1	234,2	232,7	107,3	207,0	222,1	98,9	243,0	239,4	100,1	211,8	210,3	100,6	242,5	243,7
November	108,8	226,5	247,6	100,0	237,3	237,5	105,7	207,4	219,2	100,0	244,7	243,5	105,7	215,7	226,6	102,4	247,2	252,7
1954 Februar ..	104,8	223,3	235,6	98,3	236,3	233,1	90,3	209,3	189,6	96,5	242,1	232,3	97,1	212,7	205,0	101,7	246,0	249,9
Mai	106,1	225,8	241,0	98,3	237,2	233,5	105,8	209,6	221,9	101,0	245,3	246,7	99,1	214,4	211,1	101,4	251,4	254,5
August ...	106,2	234,7	251,1	98,4	237,6	234,2	107,0	212,2	227,2	100,5	249,3	249,7	100,3	217,6	216,5	101,0	255,8	258,1
November	108,8	235,7	257,7	99,3	245,3	243,5	104,1	212,5	221,2	99,9	254,1	252,9	104,9	224,2	233,5	101,2	259,9	262,5
<div>Papierverarbeitende Industrie</div> <div>Buchdruck-gewerbe</div> <div>Flachdruck-gewerbe</div> <div>Textilindustrie</div> <div>Bekleidungs-industrie</div> <div>Lederherzeugende Industrie</div>																		
1953 Februar ..	96,7	202,3	196,9	101,7	185,3	188,3	98,9	202,8	200,6	98,8	221,4	218,8	93,9	204,0	192,1	108,7	189,3	205,4
Mai	97,2	201,9	197,1	104,3	187,7	195,7	101,6	206,9	211,4	99,6	227,6	227,1	101,0	217,2	219,6	107,1	189,4	202,6
August ...	97,8	204,2	200,9	103,5	188,9	195,9	104,0	207,9	217,0	101,2	228,4	231,4	97,5	217,3	212,2	107,0	190,3	203,6
November	106,0	208,1	221,9	106,5	188,4	200,0	107,6	208,9	219,8	102,2	230,6	236,0	99,5	218,5	217,6	109,0	193,1	210,4
1954 Februar ..	91,3	206,9	205,8	103,6	186,7	193,6	103,9	206,0	210,6	98,7	230,1	227,4	95,6	219,7	210,7	105,1	191,8	201,4
Mai	89,9	206,8	202,2	104,4	187,8	197,0	100,7	206,9	205,1	97,7	231,6	226,5	99,2	220,4	218,9	106,3	192,3	204,0
August ...	90,9	212,0	210,3	103,5	195,4	203,3	103,6	215,2	219,0	100,4	232,2	233,5	97,9	221,0	216,6	107,7	194,5	208,9
November	95,1	216,4	224,6	104,8	193,7	203,5	103,8	215,0	219,1	101,7	235,8	240,0	99,9	221,7	221,8	109,3	196,7	214,5
<div>Lederverarbeitende Industrie</div> <div>Schuhindustrie</div> <div>Nahrungs- u. Genuß-mittelindustrie</div> <div>Braugewerbe</div> <div>Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.</div> <div>Kunststoffverarbeitende Industrie</div>																		
1953 Februar ..	89,9	190,2	171,2	96,9	205,9	197,8	96,7	189,6	183,3	102,7	168,1	172,5	86,7	204,2	180,2	95,3	194,7	189,7
Mai	92,6	191,9	178,1	94,0	208,9	195,1	100,7	197,1	198,4	114,3	173,8	198,4	88,6	206,0	184,0	97,5	199,6	198,1
August ...	93,8	193,9	183,0	100,0	208,2	206,4	100,8	197,1	199,3	112,7	174,2	195,8	95,3	208,9	199,2	97,9	199,5	199,3
November	101,0	197,2	199,2	96,4	210,3	201,6	103,0	202,1	207,8	103,6	171,9	177,7	103,9	215,1	223,2	99,1	201,9	204,2
1954 Februar ..	89,5	195,9	176,4	94,2	209,1	195,7	100,3	201,0	201,9	102,5	171,6	175,3	96,1	210,9	202,7	97,7	202,3	202,1
Mai	92,9	197,6	183,6	94,4	210,4	197,0	98,8	203,2	201,8	108,7	176,0	190,8	94,5	211,9	200,1	97,5	203,4	202,6
August ...	94,5	200,9	190,3	98,4	211,9	206,8	100,9	204,0	206,1	109,2	180,4	196,3	95,7	214,7	205,4	97,0	205,6	203,8
November	98,9	206,0	203,7	97,1	217,4	209,7	103,7	209,0	216,4	104,2	179,6	186,5	100,9	222,9	224,2	97,7	209,9	209,5

¹⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1948	84,8	83,8	84,8	128,6	140,5	129,8	109,1	117,8	110,0
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140,6
1950	96,8	95,4	96,7	159,4	181,5	161,9	154,3	173,1	156,6
1951	95,8	93,0	95,5	183,0	208,3	185,8	175,2	193,8	177,4
1952	95,8	94,0	95,6	197,4	220,4	199,8	189,0	207,3	191,0
1953	96,3	95,7	96,5	206,1	231,5	208,9	198,5	221,7	201,3
1954	97,8	96,6	97,7	212,0	238,5	214,9	207,2	230,3	210,0
1951 März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,9	198,1	181,4
September	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952 Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953 Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8
1954 Februar	97,8	92,8	97,0	202,1	234,9	205,3	197,8	218,4	199,7
Mai	102,2	92,9	100,3	203,3	235,9	206,5	207,8	219,6	208,2
August	103,1	94,2	101,3	205,5	237,3	208,5	211,9	224,0	212,3
November	102,9	96,3	101,7	210,2	242,0	213,2	216,2	233,2	217,4

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954

Bergbauzweig Bergbaubezirk Land	1953						1954					
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrensschichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ¹⁾		Gesamteinkommen ²⁾		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrensschichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst ¹⁾		Gesamteinkommen ²⁾	
			je verfahrensschicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrensschicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM				Anzahl		DM			
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	483 353	264	15,58	4 111	16,00	4 709	482 139	266	15,70	4 184	16,17	4 820
Ruhr	442 881	264	15,56	4 102	15,98	4 703	440 794	266	15,68	4 175	16,15	4 814
Aachen	29 037	267	15,91	4 245	16,33	4 810	29 890	269	16,04	4 311	16,45	4 901
Niedersachsen	11 435	265	15,48	4 102	16,09	4 717	11 455	270	15,58	4 205	16,23	4 839
Pechkohlenbergbau												
Bayern	7 094	267	13,90	3 702	14,30	4 246	6 949	272	14,14	3 808	14,58	4 394
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	24 010	294	14,34	4 214	14,59	4 664	24 521	295	14,69	4 336	15,04	4 833
Rheinland	19 335	293	14,56	4 261	14,78	4 719	19 745	295	14,94	4 412	15,24	4 907
Helmstedt	4 675	298	13,48	4 019	13,80	4 437	4 776	295	13,64	4 022	14,20	4 524
Hessen	4 725	277	12,44	3 447	12,66	3 832	4 584	284	13,00	3 692	13,19	4 072
Bayern	1 722	297	11,25	3 342	11,57	3 733	1 520	293	11,82	3 466	12,12	3 852
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	9 110	260	13,05	3 386	13,09	3 726	8 004	260	13,32	3 461	13,33	3 798
Nordrhein-Westfalen	2 774	251	13,02	3 268	13,23	3 649	2 158	247	13,50	3 339	13,73	3 750
Hessen	2 882	270	12,57	3 394	12,53	3 712	2 696	272	12,93	3 510	12,90	3 822
Bayern	1 900	270	13,06	3 521	13,07	3 895	1 856	271	14,07	3 813	14,16	4 220
Rheinland-Pfalz	3 443	257	12,79	3 281	12,73	3 602	3 155	258	13,17	3 394	13,06	3 748
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 223	271	13,31	3 607	13,17	3 935	2 176	272	13,46	3 663	13,68	4 117
Nordrhein-Westfalen	5 474	265	14,02	3 719	14,59	4 284	5 329	272	14,26	3 877	14,81	4 447
Hessen	1 246	269	13,05	3 506	13,21	3 858	1 147	271	13,10	3 547	13,32	3 928
Rheinland-Pfalz	941	269	12,90	3 465	12,84	3 762	870	270	13,36	3 604	13,32	3 921
Kali- u. Steinsalzbergbau³⁾												
Niedersachsen	10 902	280	12,83	3 588	12,76	3 868	11 674	288	13,41	3 861	13,33	4 153
Hessen	4 434	283	12,80	3 626	12,73	3 922	4 877	295	13,27	3 914	13,20	4 195
Erdölbergbau												
Niedersachsen	8 274	301	12,28	3 693	12,32	3 978	8 399	302	12,79	3 862	12,83	4 161
Schleswig-Holstein	620	317	12,81	4 061	12,77	4 299	730	310	13,21	4 092	13,17	4 344
Hamburg	194	286	13,26	3 794	13,20	4 126	181	286	13,91	3 977	13,84	4 331

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. bzw. die beteiligten Oberbergämter. — ¹⁾ Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — ²⁾ Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrensschichten und Wert der Sachbezüge. — ³⁾ Ohne Salinen.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen

Vorbemerkung: Die Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53 erstreckte sich über das Forstwirtschaftsjahr vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953. Definitionen der Arbeitergruppen: Haumeister sind aufsichtführende Vorarbeiter; Waldfacharbeiter sind Arbeiter, die im Besitz des Waldfacharbeiterbriefes sind; ständige Walдарbeiter sind Arbeiter, die eine mindestens dreijährige ununterbrochene Dienstzeit mit mindestens 600 Arbeitstagen zurückgelegt haben und das ganze Jahr zur Verfügung stehen, oder die schriftlich zu ständigen Walдарbeitern erklärt sind; diese 3 Gruppen werden zusammengefaßt unter der Bezeichnung ständig beschäftigte Walдарbeiter zusammen; regelmäßig beschäftigte Walдарbeiter sind Arbeiter, die alljährlich in regelmäßiger Wiederkehr saisonmäßig beschäftigt werden; unständige Walдарbeiter sind Arbeiter, die nicht ständig oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich beschäftigt werden. In die Erhebung wurden die Haumeister vollzählig, von den übrigen Forstarbeitern nur 25 vH (Zahl der erfaßten Arbeiter in kleinerer Schrift gedruckt) einbezogen. Bei der Berechnung der Durchschnittsangaben und Summen für zusammengefaßte Arbeitergruppen wurden zur Erlangung einer gleichmäßigen Repräsentation die Haumeister ebenfalls nur zu einem Viertel in Rechnung gesetzt.

Alters- klasse	Arbeitergruppe	Er- faßte Ar- beiter	Durchschnittliche(r)										gesetzliche Abzüge		
			Anzahl	bezahlte Jahres- arbeitszeit (einzel- [ber, Sonn- u. Feiertags- stunden])	Stundenverdienst			Jahresverdienst			Lohn- steuer u. Not- opfer Berlin	Arbeitsnehmer- beitrag zur			
					Ge- samt- brutto- ver- dienst	im Zeit- lohn	im Stück- lohn	Ge- samt- brutto- ver- dienst	im Zeit- lohn	im Stück- lohn		Sozialver- sicherung)	Zusatzver- sicherung kasse		
														Std	Pf	DM	vH
Staatliche Forstbetriebe — Alle Arbeiter															
21 und mehr Jahre	Haumeister	4 229	1 761	181,8	134,2	164,0	3 201	1 112	1 111	3,8	9,5	1,7			
	Waldfacharbeiter	4 054	1 735	160,3	127,7	164,2	2 780	818	1 428	2,6	9,8	1,8			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter	1 128	1 831	150,6	122,4	159,7	2 758	940	1 341	2,3	9,5	1,5			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter zusammen	6 239	1 757	162,1	127,9	163,4	2 847	890	1 359	2,8	9,7	1,7			
	regelmäßig beschäftigte Walдарbeiter	3 371	1 164	146,8	117,5	151,9	1 708	515	895	2,0	9,4	0,7			
	unständige Walдарbeiter	2 553	552	139,6	113,3	149,0	770	313	338	2,2	9,5	0,2			
	männliche Walдарbeiter zusammen	12 163	1 339	156,5	124,0	159,4	2 096	665	1 016	2,6	9,6	1,4			
	weibliche Walдарbeiter	8 032	503	94,6	92,1	108,9	476	404	22	0,7	9,3	0,0			
14 bis unter 21 Jahre	Walдарbeiter zusammen	20 195	1 007	144,2	112,8	158,3	1 451	561	621	2,3	9,6	1,2			
	männliche Walдарbeiter	876	722	119,1	97,8	149,8	860	381	384	4,5	9,4	0,6			
	weibliche Walдарbeiter	2 472	370	78,5	77,0	103,3	290	249	13	0,7	9,0	0,0			
Alle Alters- klassen	Walдарbeiter zusammen	3 348	462	95,1	83,2	144,1	439	284	110	2,7	9,2	0,3			
	männliche Walдарbeiter	13 039	1 298	155,1	122,7	159,1	2 013	646	973	2,6	9,6	1,4			
	weibliche Walдарbeiter	10 504	472	91,7	89,3	108,0	432	368	20	0,7	9,2	0,0			
Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden															
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 846	2 119	182,4	131,9	166,6	3 865	1 363	1 304	4,0	9,7	1,9			
	Waldfacharbeiter	2 717	2 058	160,8	127,9	166,4	3 310	1 008	1 676	2,7	9,8	1,9			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter	884	2 038	150,8	123,0	161,2	3 073	1 094	1 458	2,3	9,4	1,5			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter zusammen	4 312	2 064	162,4	127,6	165,4	3 353	1 084	1 570	2,9	9,7	1,8			
	regelmäßig beschäftigte Walдарbeiter	780	2 000	148,3	113,7	155,5	2 566	960	1 451	2,0	9,8	1,3			
	unständige Walдарbeiter	169	2 019	144,4	113,8	153,6	2 916	1 004	1 441	2,8	9,8	0,5			
	männliche Walдарbeiter zusammen	5 261	2 053	159,8	125,1	163,6	3 282	1 063	1 548	2,8	9,7	1,7			
	weibliche Walдарbeiter	114	1 761	93,6	91,2	110,9	1 648	1 382	82	1,2	9,9	0,3			
14 bis unter 21 Jahre	Walдарbeiter zusammen	5 375	2 047	158,6	123,9	163,5	3 247	1 070	1 517	2,8	9,7	1,7			
	männliche Walдарbeiter	122	1 995	133,6	109,9	158,0	2 666	994	1 370	5,8	9,3	1,1			
	weibliche Walдарbeiter	16	(1 811)	(82,8)	(82,0)	(90,4)	(1 498)	(1 281)	(61)	(1,3)	(9,8)	(—)			
Alle Alters- klassen	Walдарbeiter zusammen	138	1 974	128,2	104,7	157,3	2 530	1 028	1 218	5,5	9,3	1,0			
	männliche Walдарbeiter	5 383	2 052	159,3	124,8	163,5	3 268	1 062	1 544	2,8	9,7	1,7			
	weibliche Walдарbeiter	130	1 767	92,2	90,1	108,6	1 630	1 369	80	1,2	9,9	0,3			
Kommunale Forstbetriebe — Alle Arbeiter															
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 321	1 203	175,9	136,8	157,9	2 116	737	828	3,3	9,1	0,5			
	Waldfacharbeiter	618	1 652	168,4	139,0	170,4	2 782	933	1 342	3,2	9,7	0,9			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter	1 126	1 846	152,7	127,6	165,7	2 817	1 231	1 170	2,7	9,3	0,6			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter zusammen	2 324	1 634	161,2	131,8	165,7	2 633	1 029	1 130	3,0	9,4	0,7			
	regelmäßig beschäftigte Walдарbeiter	3 038	774	139,6	119,7	143,1	1 081	348	603	2,1	9,2	0,1			
	unständige Walдарbeiter	5 632	283	132,2	116,1	135,3	374	119	228	2,1	8,9	0,0			
	männliche Walдарbeiter zusammen	10 994	704	148,7	125,8	150,6	1 047	375	522	2,6	9,2	0,4			
	weibliche Walдарbeiter	4 642	287	95,2	93,3	112,6	273	249	6	0,8	8,6	0,0			
14 bis unter 21 Jahre	Walдарbeiter zusammen	15 636	580	140,8	116,9	150,3	817	337	369	2,4	9,2	0,3			
	männliche Walдарbeiter	1 371	396	118,1	99,8	139,3	468	206	229	4,2	9,0	0,1			
	weibliche Walдарbeiter	1 509	205	78,3	76,9	105,5	161	147	4	1,0	7,8	—			
Alle Alters- klassen	Walдарbeiter zusammen	2 880	296	103,6	88,2	138,4	307	175	111	3,4	8,7	0,1			
	männliche Walдарbeiter	12 365	670	146,6	123,7	149,9	983	356	490	2,7	9,2	0,4			
	weibliche Walдарbeiter	6 151	267	92,0	111,2	90,2	245	224	6	0,8	8,5	0,0			
Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden															
21 und mehr Jahre	Haumeister	787	2 125	180,3	140,4	169,2	3 831	1 453	1 406	3,8	9,3	0,7			
	Waldfacharbeiter	365	2 171	170,5	140,0	174,1	3 700	1 310	1 720	3,4	9,7	1,0			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter	858	2 129	152,8	128,3	167,7	3 253	1 475	1 308	2,7	9,2	0,7			
	ständig beschäftigte Walдарbeiter zusammen	1 420	2 139	161,2	132,5	169,9	3 448	1 429	1 428	3,1	9,3	0,8			
	regelmäßig beschäftigte Walдарbeiter	175	1 964	144,6	116,8	153,8	2 839	1 013	1 402	2,4	9,9	0,2			
	unständige Walдарbeiter	39	2 010	141,2	117,4	153,7	2 840	1 372	1 074	2,4	9,5	0,1			
	männliche Walдарbeiter zusammen	1 634	2 117	159,1	130,7	167,7	3 368	1 383	1 416	3,0	9,4	0,7			
	weibliche Walдарbeiter	42	1 880	97,5	96,2	105,0	1 833	1 615	56	1,5	9,8	0,3			
14 bis unter 21 Jahre	Walдарbeiter zusammen	1 676	2 111	157,7	129,4	167,6	3 330	1 389	1 382	3,0	9,4	0,7			
	männliche Walдарbeiter	63	2 043	130,1	109,5	165,2	2 657	1 298	1 109	5,7	9,0	0,4			
	weibliche Walдарbeiter	5	(1 791)	(89,0)	(88,5)	(—)	(1 595)	(1 456)	(—)	(2,2)	(8,5)	(—)			
Alle Alters- klassen	Walдарbeiter zusammen	58	2 024	127,4	107,4	165,2	2 579	1 310	1 028	5,5	9,0	0,4			
	männliche Walдарbeiter	1 697	2 114	158,1	129,8	167,6	3 342	1 380	1 405	3,1	9,4	0,7			
	weibliche Walдарbeiter	47	1 871	96,6	95,4	105,0	1 807	1 598	50	1,6	9,6	0,2			
Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden															
Alle Alters- klassen	Walдарbeiter zusammen	1 744	2 108	156,6	128,4	167,5	3 301	1 386	1 368	3,1	9,4	0,7			

¹⁾ Einschließlich Zuschläge für Über-, Sonn- und Feiertagsstunden sowie einschließlich Waldfacharbeiter- und Vorarbeiterzulagen und Er-
schwerungszulagen, jedoch ohne Wegegeld, Urlaubsvergütung, Lohnfortgewährung, Haumeistergebühr, Kinderzulage (in Bayern Familienzulage),
Krankenzuschüsse, Wert abgelöster Deputate. — *) Kranken-, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttojahresverdienstklassen

Bruttojahresverdienstklassen in DM		21 und mehr Jahre								14 bis unter 21 Jahre			Alle Altersklassen		
		Hau-	Wald-	stän-	ständig be-	regel-	unständ-	männl.	weibl.	Wald-	männl.	weibl.	Wald-	männl.	weibl.
a = Erfahrene Arbeiter	b = Erfahrene Arbeiter in vH	meister	fach-	dige	schäftigte	mäßig be-	dige	arbei-	Wald-	arbei-	arbei-	arbei-	arbei-	arbei-	arbei-
c = Durchschn. Netto-	d =		arbeiter	Wal-	Wal-	schäftigte	Wal-	ter	ter	ter	ter	ter	ter	ter	ter
jahresverdienst in DM	e =			arbeiter	arbeiter	Wal-	arbeiter	zusam-	zusam-	zusam-	zusam-	zusam-	zusam-	zusam-	zusam-
Staatliche Forstbetriebe															
unter 400	b	1,4	1,3	1,2	1,3	3,8	38,8	9,8	54,8	27,7	44,4	75,3	67,2	12,2	59,6
	c	227	208	(204)	211	242	197	203	166	173	151	141	143	190	158
400 bis unter 600	b	1,1	1,3	0,8	1,2	4,2	18,8	5,7	14,5	9,2	11,5	11,6	6,1	13,8	9,6
	c	450	440	(477)	447	453	443	446	448	447	435	445	442	444	448
600 " " 800	b	1,5	1,8	1,2	1,7	7,0	13,3	5,8	9,6	7,4	7,5	6,2	6,5	6,0	8,8
	c	625	611	(615)	614	630	609	618	623	620	608	626	621	617	623
800 " " 1000	b	2,4	1,8	1,7	1,9	10,1	6,2	5,1	7,7	6,1	5,3	3,8	4,2	5,1	6,8
	c	803	774	(757)	778	798	788	792	807	799	769	807	795	790	807
1000 " " 1200	b	2,2	1,9	1,4	1,8	7,8	3,9	3,9	6,3	4,9	4,1	1,7	2,3	3,9	5,2
	c	992	953	(958)	961	979	973	973	980	977	956	979	969	972	980
1200 " " 1400	b	2,3	2,1	1,3	2,0	9,1	3,5	4,3	3,9	4,1	4,5	0,8	1,8	4,3	3,2
	c	1160	1141	(1140)	1145	1152	1160	1151	1151	1151	1121	1141	1128	1149	1151
1400 " " 1600	b	2,3	2,9	2,0	2,6	8,3	2,9	4,2	2,4	3,5	3,8	0,4	1,3	4,2	1,9
	c	1338	1311	1296	1313	1330	1312	1322	1323	1322	1301	(1302)	1302	1321	1322
1600 " " 1800	b	2,3	3,3	2,6	3,0	8,2	2,2	4,3	0,6	2,8	2,4	0,1	0,7	4,1	0,5
	c	1510	1470	1475	1476	1503	1504	1493	1488	1493	1463	(1455)	1462	1492	1486
1800 " " 2000	b	2,5	4,4	2,5	3,8	7,0	1,7	4,2	0,1	2,6	3,1	0,1	0,9	4,2	0,1
	c	1662	1650	1652	1651	1674	1661	1662	(1676)	1663	1612	(1687)	1620	1660	(1679)
2000 " " 2200	b	3,1	5,2	5,3	4,9	7,3	1,6	4,9	0,1	3,0	2,3	—	0,6	4,7	0,1
	c	1854	1817	1834	1824	1849	1832	1835	(1865)	1835	1792	—	1792	1834	(1865)
2200 " " 2400	b	3,4	6,3	9,0	6,3	5,0	1,1	4,9	0,0	2,9	1,7	—	0,4	4,6	0,0
	c	2017	1989	2026	2002	2010	2011	2004	(1936)	2004	(1976)	—	(1976)	2004	(1936)
2400 " " 2600	b	3,8	6,7	9,8	6,8	4,5	0,9	4,9	0,0	3,0	3,0	—	0,8	4,8	0,0
	c	2181	2159	2189	2169	2182	2172	2172	(2072)	2172	2102	—	2102	2169	(2072)
2600 " " 2800	b	4,8	7,8	11,3	7,9	3,4	1,0	5,2	—	3,1	1,3	—	0,3	4,9	—
	c	2336	2324	2346	2331	2358	2327	2336	—	2336	(2267)	—	(2267)	2335	—
2800 " " 3000	b	5,6	9,4	11,2	9,0	3,4	0,9	5,8	—	3,5	1,5	—	0,4	5,5	—
	c	2503	2491	2523	2500	2510	2499	2501	—	2501	(2390)	—	(2390)	2499	—
3000 " " 3200	b	6,0	9,0	11,3	8,9	2,4	0,7	5,4	—	3,2	1,1	—	0,3	5,1	—
	c	2657	2653	2687	2661	2685	(2696)	2665	—	2665	(2585)	—	(2585)	2664	—
3200 " " 3400	b	6,5	8,0	7,0	7,5	2,6	1,1	4,8	—	2,9	0,7	—	0,2	4,5	—
	c	2824	2826	2846	2829	2860	2866	2835	—	2835	(2679)	—	(2679)	2834	—
3400 " " 3600	b	7,3	6,6	6,6	6,7	1,7	0,6	4,1	—	2,4	0,3	—	0,1	3,8	—
	c	2987	2997	2989	2993	3013	(3030)	2997	—	2997	(2903)	—	(2903)	2996	—
3600 und mehr	b	41,6	20,2	13,8	22,7	3,3	0,8	12,7	—	7,7	1,6	—	0,4	12,0	—
	c	3625	3509	3532	3547	3669	3313	3553	—	3553	(3117)	—	(3117)	3549	—
Alle Bruttojahresverdienstklassen	a	4 229	4 054	1 128	6 239	3 371	2 553	12 163	8 032	20 195	876	2 472	3 348	13 039	10 504
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	c	2 721	2 385	2 392	2 443	1 501	679	1 811	428	1 261	735	262	386	1 739	389
Kommunale Forstbetriebe															
unter 400	b	9,9	6,1	1,4	4,8	14,0	67,5	39,5	79,7	51,4	65,4	90,4	78,5	42,3	82,3
	c	211	196	(194)	204	200	171	175	118	149	129	96	109	167	112
400 bis unter 600	b	6,6	2,1	2,4	3,4	11,8	17,3	12,8	7,7	11,3	10,5	4,7	7,5	12,6	7,0
	c	448	(452)	452	450	457	436	442	440	442	429	432	430	441	439
600 " " 800	b	6,8	2,8	2,1	3,4	16,1	7,0	8,7	4,0	7,3	7,3	2,3	4,7	8,6	3,6
	c	630	(619)	617	624	625	603	616	625	617	604	629	611	615	626
800 " " 1000	b	7,1	2,1	2,3	3,4	14,0	2,7	6,0	2,8	5,0	4,6	1,3	2,9	5,8	2,4
	c	803	(755)	774	786	799	784	794	805	796	766	835	783	792	809
1000 " " 1200	b	6,6	2,9	1,8	3,0	9,9	1,7	4,2	2,0	3,6	2,8	0,5	1,6	4,1	1,6
	c	976	(974)	934	963	972	944	965	980	967	928	(822)	911	962	969
1200 " " 1400	b	5,0	4,2	2,0	3,4	7,9	1,0	3,4	1,7	2,9	2,2	0,5	1,3	3,3	1,4
	c	1155	1145	1137	1146	1144	1133	1143	1167	1147	1145	(1170)	1150	1143	1167
1400 " " 1600	b	5,1	1,9	2,0	2,7	6,6	0,9	2,8	1,2	2,4	1,2	0,1	0,6	2,7	0,9
	c	1331	(1328)	1328	1329	1328	1299	1323	1324	1324	(1284)	(1294)	(1285)	1322	1324
1600 " " 1800	b	3,7	2,9	2,3	2,8	4,8	0,5	2,2	0,6	1,7	0,6	0,1	0,3	2,0	0,5
	c	1507	(1495)	1492	1498	1494	1487	1494	1481	1493	(1461)	(1472)	(1463)	1493	1481
1800 " " 2000	b	4,2	3,6	3,2	3,6	4,0	0,4	2,1	0,2	1,5	1,0	0,1	0,5	2,0	0,2
	c	1686	1675	1683	1682	1667	1692	1675	(1640)	1674	(1620)	(1690)	(1625)	1672	(1645)
2000 " " 2200	b	3,7	3,7	4,0	3,9	3,1	0,3	1,8	0,0	1,3	1,1	—	0,5	1,7	0,0
	c	1858	1800	1831	1830	1857	(1817)	1842	(1825)	1841	(1815)	—	(1815)	1840	(1825)
2200 " " 2400	b	3,1	5,7	7,3	5,8	2,1	0,1	1,9	0,0	1,3	0,4	—	0,2	1,7	0,0
	c	2026	2010	(2042)	2032	2005	(2017)	2023	(2048)	2023	(1935)	—	(1935)	2020	(2048)
2400 " " 2600	b	3,7	4,7	6,6	5,4	1,6	0,2	1,2	0,1	1,2	0,7	—	0,3	1,6	0,1
	c	2196	2158	2204	2192	2195	(2181)	2192	(2096)	2189	(2121)	—	(2121)	2188	(2096)
2600 " " 2800	b	3,7	5,2	8,1	6,3	1,1	0,2	1,7	0,0	1,2	0,2	—	0,1	1,6	0,0
	c	2362	2358	2395	2382	2371	(2374)	2380	(2336)	2380	(2327)	—	(2327)	2379	(2336)
2800 " " 3000	b	2,8	2,6	8,3	5,4	0,7	0,1	1,4	—	1,0	0,7	—	0,3	1,3	—
	c	2531	(2510)	2542	2536	2557	(2526)	2539	—	2539	(2474)	—	(2474)	2535	—
3000 " " 3200	b	3,3	4,1	9,2	6,3	0,7	0,0	1,5	—	1,1	0,3	—	0,2	1,4	—
	c	2712	2668	2716	2707	2724	(2788)	2710	—	2710	(2580)	—	(2580)	2706	—
3200 " " 3400	b	3,1	6,6	7,2	6,0	0,5	0,1	1,5	—	1,0	0,3	—	0,1	1,3	—
	c	2895	2864	2864	2868	(2887)	(2947)	2872	—	2872	(2744)	—	(2744)	2869	—
3400 " " 3600	b	3,1	7,1	6,8	6,0	0,4	0,0	1,4	—	1,0	0,1	—	0,1	1,2	—
	c	3037	3022	3021	3023	(3040)	(3017)	3025	—	3025	(2854)	—	(2854)	3022	—
3600 und mehr	b	19,5	31,7	22,8	24,4	0,7	0,0	5,4	—	3,8	0,6	—	0,3	4,8	—
	c	3797	3647	3612	3661	3556	(3767)	3658	—	3658	(3101)	—	(3101)	3650	—
Alle Bruttojahresverdienstklassen	a	2 321	618	1 126	2 324	3 038	5 632	10 994	4 642	15 636	1 371	1 509	2 880	12 365	6 151
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	c	1 844	2 399	2 461	2 290	957	333	919	247	720	405	146	270	862	222

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

e) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl ¹⁾		Staatliche Forstbetriebe						Kommunale Forstbetriebe									
		Durchschnittliche(r)						Durchschnittliche(r)									
		Er- faßte Ar- beiter	Zahl der bezahlten Arbeits- stunden im Jahr	Brutto- stunden- ver- dienst	Netto- stunden- ver- dienst	Brutto- jah- res- ver- dienst	Netto- jah- res- ver- dienst	Lohn- steuer und Not- opfer Berlin	Er- faßte Ar- beiter	Zahl der bezahlten Arbeits- stunden im Jahr	Brutto- stunden- ver- dienst	Netto- stunden- ver- dienst	Brutto- jah- res- ver- dienst	Netto- jah- res- ver- dienst	Lohn- steuer und Not- opfer Berlin		
																Anzahl	Std	PI	DM	VIH^{2)}	Anzahl	Std	PI	DM	VIH^{2)}
Haumelster																	
ledig ³⁾		112	1 501	170,2	139,8	2 555	2 098	7,0	151	993	155,5	131,0	1 543	1 300	6,1		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	1 807	1 770	175,4	146,7	3 106	2 596	5,2	1 029	1 118	165,0	143,0	1 845	1 598	4,1		
	mit 1 Kind	1 003	1 789	183,6	155,9	3 284	2 788	3,7	521	1 301	178,4	154,8	2 320	2 014	3,3		
	» 2 Kindern	682	1 748	184,7	159,4	3 229	2 788	2,5	334	1 305	186,6	163,9	2 436	2 140	2,3		
	» 3 »	328	1 749	194,0	168,9	3 393	2 955	1,7	156	1 237	197,3	174,3	2 440	2 157	1,9		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	297	1 749	198,5	175,5	3 473	3 070	0,7	130	1 426	202,9	182,1	2 894	2 597	0,7		
		4 117	1 768	182,1	154,8	3 219	2 737	3,7	2 170	1 218	177,0	154,5	2 156	1 881	3,1		
Waldfacharbeiter																	
ledig ³⁾		360	1 656	147,7	121,7	2 445	2 016	6,1	78	1 553	150,8	124,5	2 342	1 933	7,1		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	1 181	1 711	151,4	128,4	2 590	2 197	3,6	179	1 642	153,3	130,3	2 516	2 140	4,2		
	mit 1 Kind	1 054	1 756	161,3	138,3	2 833	2 429	2,6	148	1 646	169,5	146,4	2 790	2 409	3,1		
	» 2 Kindern	770	1 766	164,8	142,7	2 910	2 520	1,8	107	1 705	177,8	155,4	3 031	2 649	2,1		
	» 3 »	381	1 754	171,0	149,4	2 999	2 620	1,0	69	1 718	190,3	167,7	3 269	2 881	1,5		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	308	1 743	179,0	157,7	3 121	2 748	0,3	37	1 668	200,1	178,0	3 337	2 970	0,5		
		3 694	1 742	161,4	138,9	2 813	2 420	2,3	540	1 667	170,7	148,0	2 846	2 466	2,8		
Ständige Waldbarbeiter																	
ledig ³⁾		150	1 847	143,4	119,9	2 648	2 215	5,8	139	1 763	144,2	121,6	2 542	2 143	6,2		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	319	1 790	141,5	121,9	2 532	2 181	2,8	381	1 846	140,5	122,3	2 593	2 258	3,2		
	mit 1 Kind	264	1 820	151,7	132,2	2 761	2 407	1,8	256	1 850	155,2	135,5	2 870	2 507	2,6		
	» 2 Kindern	211	1 807	155,0	135,7	2 801	2 452	1,4	189	1 894	162,2	142,9	3 072	2 708	1,6		
	» 3 »	102	1 905	162,1	142,9	3 088	2 723	0,8	100	1 918	167,2	148,9	3 207	2 855	1,0		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	82	1 968	167,8	148,9	3 302	2 929	0,3	61	1 741	183,2	163,7	3 191	2 850	0,6		
		978	1 829	151,7	132,3	2 774	2 420	1,7	987	1 857	153,8	134,9	2 856	2 506	2,3		
Ständig beschäftigte Waldbarbeiter zusammen																	
ledig ³⁾		538	1 701	147,4	122,0	2 508	2 076	6,1	255	1 584	147,3	123,3	2 333	1 954	6,4		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	1 952	1 738	155,4	131,6	2 700	2 287	3,9	817	1 572	148,9	128,8	2 341	2 024	3,7		
	mit 1 Kind	1 569	1 772	163,2	140,1	2 893	2 483	2,7	534	1 659	163,6	142,2	2 714	2 360	2,9		
	» 2 Kindern	1 151	1 771	165,9	143,9	2 937	2 547	1,8	380	1 711	170,7	150,0	2 921	2 566	1,9		
	» 3 »	565	1 780	172,6	150,9	3 072	2 687	1,0	208	1 724	178,9	158,5	3 084	2 733	1,3		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	464	1 784	179,9	158,8	3 209	2 832	0,4	130	1 642	192,3	171,8	3 158	2 821	0,6		
		5 701	1 762	163,4	140,6	2 879	2 478	2,5	2 069	1 640	162,8	142,2	2 670	2 332	2,6		
Regelmäßig beschäftigte Waldbarbeiter																	
ledig ³⁾		581	1 147	138,9	118,5	1 593	1 360	4,8	591	706	132,0	113,9	972	838	4,6		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	826	1 159	138,3	121,2	1 603	1 404	2,3	947	754	133,1	118,0	1 004	890	2,2		
	mit 1 Kind	742	1 137	145,9	128,6	1 659	1 462	1,6	671	804	141,5	125,8	1 138	1 011	1,8		
	» 2 Kindern	669	1 200	152,3	134,8	1 827	1 617	1,2	501	782	147,0	131,1	1 149	1 025	1,2		
	» 3 »	292	1 150	154,9	138,3	1 782	1 590	0,6	197	835	152,0	136,8	1 269	1 143	0,7		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	261	1 214	168,6	150,8	2 047	1 830	0,3	131	817	157,8	142,9	1 290	1 168	0,3		
		2 790	1 167	148,4	131,1	1 732	1 530	1,4	2 447	783	141,3	125,9	1 107	986	1,6		
Unständige Waldbarbeiter																	
ledig ³⁾		602	562	131,5	112,5	739	632	4,8	1 432	264	126,9	110,3	335	291	3,9		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	617	497	132,3	116,9	657	581	2,3	1 785	282	128,6	114,7	362	323	2,0		
	mit 1 Kind	538	600	141,6	125,4	850	753	1,5	1 053	299	134,4	119,9	402	359	1,6		
	» 2 Kindern	450	546	145,8	130,0	796	710	1,0	775	313	139,1	125,0	435	391	1,2		
	» 3 »	218	569	152,5	136,4	868	777	0,7	347	275	143,2	129,4	394	356	0,6		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	128	557	155,8	140,3	867	781	0,2	240	250	140,2	127,8	351	320	0,1		
		1 951	549	142,1	126,3	780	693	1,4	4 200	290	133,9	119,9	388	347	1,5		
Männliche Waldbarbeiter zusammen																	
ledig ³⁾		1 721	1 116	141,7	119,1	1 580	1 329	5,4	2 278	534	135,5	115,9	724	619	5,1		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	3 395	1 371	150,4	128,5	2 062	1 762	3,5	3 549	705	140,3	122,8	989	866	3,0		
	mit 1 Kind	2 849	1 386	157,8	136,4	2 186	1 890	2,4	2 258	771	151,5	133,1	1 167	1 026	2,3		
	» 2 Kindern	2 270	1 360	160,8	140,4	2 186	1 909	1,6	1 656	775	157,5	139,5	1 221	1 082	1,6		
	» 3 »	1 075	1 364	166,8	146,8	2 275	2 002	0,9	752	823	166,2	148,3	1 367	1 220	1,1		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	853	1 425	175,5	155,6	2 502	2 218	0,4	501	761	174,4	156,8	1 327	1 192	0,5		
		10 442	1 376	158,4	137,4	2 181	1 891	2,8	8 716	749	151,1	133,2	1 131	998	2,2		
Weibliche Waldbarbeiter																	
ledig ³⁾		2 848	490	93,9	84,0	461	412	1,4	1 463	266	93,7	84,5	249	225	1,4		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	2 898	515	93,0	84,1	479	433	0,4	1 881	300	95,0	85,9	286	258	0,8		
	mit 1 Kind	1 204	515	97,0	87,6	500	451	0,2	623	310	97,8	89,2	303	277	0,3		
	» 2 Kindern	704	481	98,1	88,7	472	426	0,1	414	290	97,1	88,8	281	258	0,1		
	» 3 »	254	529	98,3	88,9	520	470	0,0	188	236	94,1	86,4	222	204	0,1		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	124	445	99,2	90,0	442	401	0,0	73	247	95,3	87,7	235	217	0,1		
		5 184	510	95,0	85,9	484	438	0,3	3 179	296	95,8	87,0	284	257	0,5		
Alle Waldbarbeiter																	
ledig ³⁾		4 569	726	121,6	104,3	882	757	4,1	3 741	429	125,4	108,3	538	465	4,4		
verh., verw. oder gesch.	ohne Kinder	6 293	977	136,4	117,7	1 333	1 150	3,0	5 430	565	132,0	116,0	746	656	2,7		
	mit 1 Kind	4 053	1 127	149,5	129,8	1 685	1 463	2,2	2 881	671	146,1	128,7	981	864	2,2		
	» 2 Kindern	2 974	1 152	154,6	135,3	1 780	1 558	1,5	2 070	678	152,3	135,2	1 033	917	1,5		
	» 3 »	1 329	1 204	161,1	142,0	1 939	1 709	0,9	940	705	161,4	144,1	1 138	1 016	1,0		
	» 4 u. mehr Kindern zusammen	977	1 301	172,2	152,7	2 241	1 987	0,3	574	695	170,9	153,7	1 188	1 068	0,4		
		15 626	1 089	148,6	129,4	1 618	1 409	2,0	11 895	628	144,1	127,4	905	800	2,0		

¹⁾ Kinder, für die Kinderzulage (in Bayern Familienzulage) gewährt wird. In Bayern und Baden-Württemberg Zahl der Kinder nach der Lohnsteuerkarte. — ²⁾ Des Bruttoverdienstes. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

a) Erfasste Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Vorbemerkung: Ausführliche Ergebnisse dieser Erhebung wurden im Statistischen Jahrbuch 1954 auf den Seiten 492 bis 505 veröffentlicht

Kinderzahl ¹⁾	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	ledig	verhei- ratet	verwit- wet ²⁾	insgesamt		ledig	verhei- ratet	verwit- wet ²⁾	insgesamt		Anzahl	vH
	Anzahl			vH		Anzahl			vH			
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	135 764	175 902	7 651	319 317	49,0	54 891	26 813	8 274	89 978	68,1	409 295	52,2
mit 1 Kind	894	163 502	2 991	167 387	25,7	4 555	18 603	5 212	28 370	21,5	195 757	25,0
" 2 Kindern	141	101 681	1 388	103 210	15,8	446	7 581	2 049	10 076	7,6	113 286	14,4
" 3 "	56	38 876	497	39 429	6,1	45	2 040	510	2 595	2,0	42 024	5,4
" 4 u. mehr Kindern	34	22 026	249	22 305	3,4	16	872	158	1 046	0,8	23 355	3,0
Zusammen ...	136 889	501 987	12 776	651 652	100	59 953	55 909	16 203	132 065	100	783 717	100
Zahl der Kinder	1 528	584 894	8 424	594 846	—	5 656	43 802	11 513	60 971	—	655 817	—
Kinder je 100 Arbeiter ..	1	117	66	91	—	9	78	71	46	—	84	—

*) Alle Leistungsgruppen einschl. der über 21jährigen tariffremden Arbeiter. — ¹⁾ Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — ²⁾ Einschl. geschieden.

b) Verteilung der erfassten Arbeiter*) auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahresonderzuwendungen

Bruttoverdienstkategorie (Monatsverdienst in DM)	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Erfasste männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	erfasste Arbeiter	Wochenverdienst		Jahres-sonder-zuwendung 1951	erfasste Arbeiterinnen	Wochenverdienst		Jahres-sonder-zuwendung 1951				
		brutto	netto ¹⁾			brutto	netto ¹⁾					
									Anzahl	vH			DM		Anzahl	vH	DM
unter 50	92	0,0	8,37	7,19	15,86	234	0,1	8,86	8,19	14,76	326	0,0
50 bis 100	1 557	0,2	19,50	17,45	20,49	4 285	2,4	19,63	17,67	18,41	5 842	0,6
100 " 150	9 521	1,3	30,05	26,75	23,10	25 712	14,4	30,06	26,81	23,64	35 233	3,8
150 " 200	24 512	3,3	41,25	35,98	28,67	60 716	34,0	40,75	35,72	35,40	85 228	9,2
200 " 250	70 106	9,3	52,82	45,52	36,69	54 232	30,3	51,25	44,29	52,37	124 338	13,4
250 " 300	140 008	18,7	63,70	54,63	46,62	23 343	13,1	62,29	53,13	62,56	163 351	17,6
300 " 350	176 662	23,6	74,81	63,40	58,93	7 550	4,2	73,57	61,86	73,41	184 212	19,8
350 " 400	141 175	18,8	85,98	72,46	75,24	1 884	1,1	85,04	70,71	78,78	143 059	15,4
400 " 450	86 841	11,6	97,31	81,61	93,55	500	0,3	96,12	79,55	73,09	87 341	9,4
450 " 500	48 539	6,5	108,60	90,80	100,16	156	0,1	108,43	88,62	87,38	48 695	5,3
500 " 550	26 091	3,5	119,95	99,88	98,30	53	0,0	119,31	97,61	80,06	26 144	2,8
550 " 600	12 968	1,7	131,33	108,93	96,60	21	0,0	131,07	107,50	82,62	12 989	1,4
600 und mehr	11 880	1,6	153,19	125,71	95,71	14	0,0	162,83	132,57	85,00	11 894	1,3
Zusammen	749 952	100	79,58	67,26	65,37	178 700	100	46,98	40,52	44,21	928 652	100

*) Alle tariflichen Altersstufen, ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — ¹⁾ Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahresonderzuwendungen der Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl ¹⁾	Erfasste Arbeiter	Durchschnittliche(r)									
		bezahlte Wochenarbeitszeit			Zahl der nicht bezahlten Wochen- fehlstunden		Brutto- stunden- ver- dienst	gesetzliche Abzüge		Netto- stunden- ver- dienst ⁴⁾	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter wegen Kurz- arbeit usw.		Lohn- steuer ³⁾	Sozial- ver- siche- rungs- beitr.		
			Über- stun- den ²⁾	Ausfall- stunden							
	Anzahl	Stunden			Stunden		PI	vH des Brutto- verdienstes	PI	DM	
Männliche Arbeiter											
Ledige	136 337	49,0	2,3	2,0	0,7	0,3	152,3	8,9	9,7	123,9	47,70
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	182 588	50,0	2,9	2,3	0,5	0,3	164,7	7,0	9,2	138,1	74,89
mit 1 Kind	165 679	50,4	3,2	2,3	0,5	0,3	167,9	5,2	9,5	143,2	73,07
" 2 Kindern	102 537	50,5	3,3	2,2	0,5	0,3	168,2	3,9	9,5	145,7	74,04
" 3 "	39 184	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	168,3	2,6	9,6	147,8	74,15
" 4 " und mehr	22 176	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	169,1	1,2	9,6	150,8	78,77
Zusammen	648 501	50,0	2,9	2,2	0,6	0,3	163,9	5,9	9,5	138,7	68,66
Weibliche Arbeiter											
Ledige	59 631	47,3	1,4	1,9	1,1	0,7	101,3	4,6	10,0	86,5	44,87
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	34 762	46,6	1,3	1,9	1,3	0,9	107,0	3,5	9,8	92,8	52,11
mit 1 Kind	23 666	46,4	1,3	1,9	1,4	0,9	108,0	2,1	9,9	95,0	50,47
" 2 Kindern	9 555	46,1	1,3	1,9	1,4	0,9	106,9	1,4	9,9	94,8	48,16
" 3 "	2 529	46,2	1,4	1,9	1,5	1,0	106,3	0,6	9,8	95,2	49,17
" 4 " und mehr	1 020	46,0	1,6	1,8	1,5	0,8	106,1	0,1	10,1	95,3	52,55
Zusammen	131 163	46,8	1,3	1,9	1,2	0,8	104,5	3,5	9,9	90,5	48,18

*) Ohne tariffremde Arbeiter. — ¹⁾ Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — ²⁾ Zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagesstunden. — ³⁾ Einschl. Notopfer Berlin. — ⁴⁾ Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

d) Erfasste Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl

Leistungsgruppe	Zahl der Angestellten			Von 100 verh., verw. und gesch. Angestellten hatten						Gesamtzahl der Kinder aller Angestellten	Kinder je 100 Angestellte
	insgesamt	davon		0	1	2	3	4 u. mehr			
		ledig	verh., verw. und geschieden								
Männliche Angestellte											
Alle erfassten Wirtschaftsbereiche	197 773	41 676	156 097	38,0	32,1	20,6	6,8	2,5	164 009	83	
davon	Ib.	7 223	349	6 874	32,2	27,5	25,0	10,8	4,5	8 920	123
Angestellte der Leistungsgruppe	II.	34 842	2 600	32 242	35,9	30,1	22,7	8,2	3,1	36 724	105
	III.	83 847	11 183	72 664	37,5	32,4	20,9	6,7	2,5	76 565	91
	IV.	62 440	24 041	38 399	40,6	34,1	18,1	5,3	1,9	36 466	58
	V.	9 421	3 503	5 918	45,9	29,8	16,4	5,6	2,3	5 334	57
Weibliche Angestellte											
Alle erfassten Wirtschaftsbereiche	121 078	78 495	42 583	60,2	29,2	8,6	1,6	0,4	24 698	20	
davon	Ib.	215	109	106	52,8	29,3	11,3	5,7	0,9	80	37
Angestellte der Leistungsgruppe	II.	3 493	2 076	1 417	63,9	23,0	9,7	2,6	0,8	814	23
	III.	22 510	13 654	8 856	62,6	27,0	8,2	1,8	0,4	4 954	22
	IV.	73 669	47 346	26 323	59,8	29,9	8,5	1,5	0,3	15 226	21
	V.	21 191	15 310	5 881	57,9	30,9	9,2	1,7	0,3	3 624	17

e) Durchschnittliche Bruttononatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl	Alle männlichen Angestellten				Männliche Angestellte im Alter von							
	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951	25 bis unter 45 Jahren				45 und mehr Jahren			
					erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Ledige	41 676	300,59	9,1	157,21	18 892	350,17	10,1	180,05	2 434	465,15	13,5	318,85
Verh., Verw., Gesch.	156 097	489,46	9,4	292,03	80 069	458,44	7,8	251,05	72 802	531,79	11,0	343,77
davon ohne Kinder	59 346	476,37	11,3	287,13	19 777	420,80	9,3	224,16	37 863	513,34	12,3	326,61
mit 1 Kind	50 003	478,40	9,0	275,25	30 446	449,84	7,9	239,78	18 275	538,30	10,6	344,06
2 Kindern	32 184	507,74	8,0	301,33	21 161	483,79	7,1	268,75	10 812	558,35	9,4	368,12
3	10 600	535,20	7,0	346,30	6 545	509,24	6,1	306,66	4 031	577,92	8,2	411,24
4												
und mehr	5 964	554,21	5,6	356,89	2 140	522,79	4,8	314,80	1 821	590,65	6,5	403,85
Angestellte zusammen	197 773	449,60	9,3	263,59	98 961	437,74	8,1	237,47	75 236	529,63	11,1	342,96
Weibliche Angestellte im Alter von												
	Alle weiblichen Angestellten				unter 25 Jahren				25 bis unter 45 Jahren			
	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	Steuerabzug ¹⁾	Jahressonderzuwendung für 1951
Ledige	78 495	245,29	7,0	130,92	37 949	184,03	4,4	90,83	31 844	289,29	8,1	150,36
Verh., Verw., Gesch.	42 583	278,72	4,9	139,37	5 243	216,84	3,4	105,22	30 860	281,96	4,7	138,95
davon ohne Kinder	25 644	279,22	5,9	143,13	4 146	218,22	3,7	108,56	16 536	284,43	5,9	143,25
mit 1 Kind	12 431	275,36	3,6	132,89	1 022	211,00	2,3	92,15	10 299	277,29	3,6	134,19
2 Kindern	3 652	282,41	2,9	135,08	6	220,78	1,9	98,75	3 270	280,61	2,8	131,64
3	693	297,82	2,4	140,34	4	262,75	1,7	101,25	616	296,13	2,4	142,09
4												
und mehr	163	300,35	0,9	135,19	3	163,33	—	93,33	139	304,24	1,0	138,12
Angestellte zusammen	121 078	257,04	6,8	133,89	43 192	188,01	4,3	92,57	62 704	285,68	6,4	144,75

¹⁾ Einschl. Notopfer Berlin.

h) Durchschnittliche Bruttononatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahres

Beschäftigungsgruppe	Angestellte im									
	unter 25 Jahren					25 bis unter 30 Jahren				
	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst		Jahressonderzuwendung für 1951	erfasste Angestellte	Bruttononatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst		Jahressonderzuwendung für 1951
			Lohnsteuer ¹⁾	Soz. Vers. Beiträge				Lohnsteuer ¹⁾	Soz. Vers. Beiträge	
	Anzahl	vH	DM	vH	DM	Anzahl	vH	DM	vH	DM
Männliche										
Kaufm. Angestellte	20 521	87,1	235,14	6,1	9,6	18 706	74,7	331,09	7,1	8,8
Techn. Angestellte	2 840	12,0	300,61	8,2	9,1	5 490	21,9	396,55	9,0	8,0
Meister	215	0,9	343,33	8,5	8,4	862	3,4	399,46	8,6	8,0
Zusammen	23 576	100	244,02	6,4	9,5	25 058	100	347,79	7,6	8,5
Weibliche										
Kaufm. Angestellte	42 217	97,8	186,97	4,2	9,7	26 614	96,2	260,86	6,1	9,6
Techn. Angestellte	964	2,2	232,02	6,1	9,5	1 026	3,7	306,03	8,1	9,0
Meister	11	0,0	326,27	9,3	6,7	29	0,1	310,52	8,0	8,4
Zusammen	43 192	100	188,01	4,3	9,7	27 671	100	262,59	6,2	9,6

¹⁾ Einschl. Notopfer Berlin.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse (Gemeinden mit Einwohnern)	Betriebe mit ... Beschäftigten								Betriebe zusammen	
	2—9		10—99		100—999		1 000 und mehr		Brutto- monats- ver- dienst	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951
	Brutto- monats- ver- dienst	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951	Brutto- monats- ver- dienst	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951	Brutto- monats- ver- dienst	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951	Brutto- monats- ver- dienst	Jahres- sonder- zuwen- dung für 1951		
DM										
Männliche Angestellte										
unter 5 000 ...	304,59	139,30	377,17	166,76	479,45	300,68	525,00	359,71	399,06	206,73
5 000 bis " 20 000 ...	314,93	165,37	382,48	179,24	485,20	309,35	560,73	362,42	417,44	229,72
20 000 " " 50 000 ...	326,95	145,12	397,15	202,73	491,78	278,12	534,80	238,73	428,65	218,09
50 000 " " 100 000 ...	337,49	171,03	404,91	211,48	481,14	288,75	635,23	331,49	468,87	252,97
100 000 und mehr ...	372,46	261,94	434,33	290,93	496,06	360,66	579,15	259,73	472,76	300,00
Zusammen ...	342,60	202,53	410,37	236,73	490,74	330,10	577,90	281,15	449,60	263,59
Weibliche Angestellte										
unter 5 000 ...	179,68	81,04	229,97	95,32	286,46	165,87	305,62	164,53	228,49	106,73
5 000 bis " 20 000 ...	187,84	88,77	231,61	102,73	287,05	157,73	316,50	175,23	233,38	112,12
20 000 " " 50 000 ...	199,38	89,39	237,16	112,36	290,53	145,54	299,23	120,83	240,96	112,83
50 000 " " 100 000 ...	207,12	93,19	246,89	115,48	279,01	140,40	341,54	143,09	253,64	118,29
100 000 und mehr ...	226,19	114,94	266,75	146,84	298,26	188,18	326,72	153,00	271,57	150,80
Zusammen ...	208,83	101,07	252,94	128,86	293,65	174,54	323,45	150,70	257,04	133,89

g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)			Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Erfaßte männliche und weibliche Angestellte zusammen	
			erfaßte Angestellte	durchschnittlicher Monatsverdienst		durchschn. Jahressonder- zuwendung für 1951	erfaßte Angestellte	durchschnittlicher Monatsverdienst		durchschn. Jahressonder- zuwendung für 1951				
				brutto	netto ¹⁾			brutto	netto ¹⁾					
											Anzahl	vH	DM	vH des Brutto- verdienstes
unter	150	...	2 442	1,2	124,77	89,8	68,95	13 855	11,4	121,48	89,6	54,24	16 297	5,1
150 bis	200	...	7 027	3,6	174,21	87,5	87,48	22 211	18,3	172,62	87,5	79,80	29 238	9,2
200 -	250	...	11 734	5,9	222,66	85,9	117,86	24 354	20,1	221,88	85,8	104,11	36 088	11,3
250 -	300	...	17 194	8,7	271,74	85,5	133,50	24 190	20,0	270,53	84,7	133,60	41 384	13,0
300 -	350	...	23 908	12,1	320,13	85,2	154,92	17 311	14,3	318,95	83,3	168,98	41 219	12,9
350 -	400	...	26 390	13,3	370,05	85,0	180,38	9 394	7,8	369,44	82,5	210,34	35 784	11,2
400 -	450	...	24 219	12,2	419,90	85,8	225,80	4 690	3,9	418,02	82,7	256,51	28 909	9,0
450 -	500	...	21 472	10,8	469,92	85,1	249,80	2 360	2,0	467,12	81,8	298,14	23 832	7,5
500 -	550	...	17 267	8,7	518,75	84,3	309,57	1 264	1,0	515,07	81,2	336,59	18 531	5,8
550 -	600	...	11 953	6,0	569,61	83,6	323,96	560	0,5	567,71	80,3	390,21	12 513	3,9
600 -	700	...	15 932	8,1	636,81	84,6	388,83	558	0,5	630,32	82,0	391,78	16 490	5,2
700 -	800	...	7 662	3,9	738,57	84,4	514,07	162	0,1	728,16	81,6	634,67	7 824	2,4
800 -	1 000	...	6 145	3,1	870,42	82,5	632,15	99	0,1	853,46	79,3	658,49	6 244	2,0
1 000 -	1 200	...	2 390	1,2	1 064,30	79,4	915,75	50	0,0	1 054,82	77,1	835,62	2 440	0,8
1 200 -	1 500	...	1 274	0,6	1 304,71	76,6	1 227,43	15	0,0	1 290,73	76,6	1 957,00	1 289	0,4
1 500 -	2 000	...	764	0,4	1 702,97	73,7	1 810,54	5	0,0	1 574,60	67,6	2 119,40	769	0,2
2 000 und mehr		...	304	0,2				5	0,0				309	0,1
Zusammen			198 077	100	449,60	84,3	263,58	121 083	100	257,05	84,6	133,89	319 160	100

¹⁾ Bruttoverdienst, vermindert um Lohnsteuer, Notopfer Berlin und Sozialversicherungspflichtbeiträge.

sonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen

Alter von		45 und mehr Jahren						Alle Angestellten						Beschäftigungs- gruppe	
45 Jahren		erfaßte Angestellte				erfaßte Angestellte				erfaßte Angestellte					
gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.	Jahres- sonder- zuwen- dung	Brutto- monats- ver- dienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.	Jahres- sonder- zuwen- dung	Brutto- monats- ver- dienst	Brutto- monats- ver- dienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.	Jahres- sonder- zuwen- dung	Brutto- monats- ver- dienst	Brutto- monats- ver- dienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.	Jahres- sonder- zuwen- dung	Brutto- monats- ver- dienst		
Lohn- steuer ¹⁾	Soz.Vers. für 1951	DM	Lohn- steuer ¹⁾	Soz.Vers. für 1951	DM	DM	Lohn- steuer ¹⁾	Soz.Vers. für 1951	DM	DM	Lohn- steuer ¹⁾	Soz.Vers. für 1951	DM		
vH	DM	Anzahl	vH	DM	vH	DM	Anzahl	vH	DM	Anzahl	vH	DM	DM		
Angestellte															
7,6	6,8	285,15	41 669	55,4	505,77	10,4	5,3	395,13	129 523	65,6	413,59	8,5	6,7	280,04	Kaufm. Angestellte
10,0	5,6	223,14	16 847	22,4	614,53	13,0	4,5	315,25	41 884	21,1	536,43	11,2	5,5	239,83	Techn. Angestellte
7,9	6,8	190,66	16 720	22,2	593,53	10,5	6,0	240,85	26 566	13,3	488,61	9,6	6,4	220,50	Meister
8,2	6,5	260,18	75 236	100	529,63	11,1	5,3	342,96	197 773	100	449,60	9,3	6,3	263,59	Zusammen
Angestellte															
6,5	9,1	157,30	14 418	95,0	332,90	8,4	8,3	208,44	117 064	96,8	254,94	6,1	9,2	134,00	Kaufm. Angestellte
9,1	7,9	149,49	535	3,5	377,27	10,2	7,3	180,55	3 584	2,9	313,63	8,4	8,4	128,88	Techn. Angestellte
7,0	8,8	149,86	229	1,5	378,46	9,4	8,1	151,45	430	0,3	357,18	8,5	8,3	145,65	Meister
6,6	9,0	157,03	15 182	100	335,15	8,0	8,3	206,60	121 078	100	257,04	6,2	9,2	133,89	Zusammen

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

a) Monatslohsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft

DM

Vorbemerkung: Die Tarifgebiete sind regional wie folgt abgegrenzt: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Stade) = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verw.-Bez. Braunschweig; Gebiet Weser-Ems = Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück; Nordrhein = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnshagen; Hessen = Land Hessen; Rheinland-Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier, Montabaur; Rheinhessen = Reg.-Bez. Rheinhessen; Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz; Baden-Württemberg = Land Baden-Württemberg; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau.

Zu den angegebenen Lohnsätzen werden freie Kost und Wohnung zusätzlich gewährt.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre			Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre	
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)
Schleswig-Holstein ...	1. 8. 1954	—	100,— ¹⁾	120,— ¹⁾	.	90,— ¹⁾	
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg.-Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	108,—	129,—	140,—	89,—	107,—
		II	102,—	122,—	133,—	82,—	102,—
		III	95,—	114,—	125,—	76,—	96,—
		IV	90,—	107,—	120,—	72,—	89,—
		V	87,—	104,—	115,—	70,—	86,—
		VI ¹⁾	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Gebiet Weser-Ems ..	1. 6. 1954	—	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Nordrhein	1. 9. 1954	I	96,—	102,—	107,—	80,—	86,—
		II	91,—	96,—	102,—	75,— ¹⁾	80,— ¹⁾
		III	86,—	91,—	96,—	70,—	75,—
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	89,—	115,—	125,—	78,— ¹⁾	95,— ¹⁾
Hessen	1. 8. 1954	A		121,—	.	92,—	
		B		118,—	.	89,—	
		C		115,—	.	86,—	
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A		119,92	.	83,42	
		B		114,70 ¹⁾	.	80,82 ¹⁾	
		C		110,79	.	78,21	
Rheinhessen	15. 6. 1954	D	184,38	231,18	.	.	.
		C	153,18	194,78	.	117,26	
		B	134,98	171,38	.	102,48	
		A	119,38	153,18	.	91,—	
Pfalz	1. 6. 1954	III	138,84	163,80	.	96,72	115,44
		II	127,92 ¹⁾	149,76 ¹⁾	.	88,92 ¹⁾	104,52 ¹⁾
		I	115,44	135,72	.	81,12	95,16
Baden-Württemberg ..	1. 6. 1954	I	96,25	106,—	115,75	78,—	86,—
		II	91,75	101,— ¹⁾	110,25 ¹⁾	73,50 ¹⁾	81,— ¹⁾
		III	88,—	97,—	106,—	71,—	78,—
Bayern	1. 6. 1954	A	87,30	97,—	106,70	69,85	77,60
		B	78,55 ¹⁾	87,30 ¹⁾	96,05	62,85 ¹⁾	69,85 ¹⁾
		C/D	69,85	77,60	85,35	55,85	62,10

Anmerkungen auf S. 491.

I. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft
Pf

Vorbemerkung: Die für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen sind nicht berücksichtigt. Außer den angegebenen Lohnsätzen bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre					Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre		
			Un-gelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vor-arbeiter	Spezial-arbeiter, Handwerker	Meister, Aufsichts-kräfte	Un-gelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)	Vor-arbeiterinnen
Schleswig-Holstein ...	1. 8. 1954	—	95	107	.	.	.	69	.	.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg. Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	102	114	121	127	135	69	77	80
		II	98	110	117	123	131	66	74	77
		III	93	106	112	119	127	63	71	74
		IV	91	101	109	117	131	63	70	74
		V	89	99	106	115	128	61	67	74
		VI ¹⁾	86	95	103	109	123	56	63	71
Gebiet Weser-Ems ...	1. 6. 1954	—	86	95	103	109	123	56	63	71
Nordrhein	1. 9. 1954	I	94	109	115	125	135	70 ²⁾	75 ²⁾	.
		II	90	103	110	119	129	67 ²⁾	72 ²⁾	.
		III	85	97	104	113	122	64 ²⁾	69 ²⁾	.
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	100	116	124	135	145	60	70	80 ³⁾
Hessen	1. 8. 1954	A	92	101	111	120	.	.	70	.
		B	90	99	108	118	.	.	68	.
		C	88	97	106	116	.	.	66	.
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A	92 ⁴⁾	64 ⁴⁾	.	.
		B	88 ⁴⁾	62 ⁴⁾	.	.
		C	85 ⁴⁾	60 ⁴⁾	.	.
Rheinhausen	15. 6. 1954	D	101	119 ⁵⁾	.	.	.	66	83	.
		C	89	105 ⁵⁾	.	.	.	59	74	.
		B	82	96 ⁵⁾	.	.	.	54	67	.
		A	76	89 ⁵⁾	.	.	.	50	62	.
Pfalz	1. 6. 1954	III	89 ⁶⁾	105 ⁶⁾	.	116 ⁶⁾ 126 ⁶⁾	.	62 ⁶⁾	74 ⁶⁾	.
		II	82 ⁶⁾	96 ⁶⁾	.	106 ⁶⁾ 115 ⁶⁾ 96 ⁶⁾	.	57 ⁶⁾	67 ⁶⁾	.
		I	74 ⁶⁾	87 ⁶⁾	.	104 ⁶⁾	.	52 ⁶⁾	61 ⁶⁾	.
Baden-Württemberg .	1. 6. 1954	I	93	103	113	127 ⁷⁾	137 ⁷⁾	73 ⁷⁾	80 ⁷⁾	90 ⁷⁾
		II	89	98 ⁷⁾	107 ⁷⁾	121 ⁷⁾	130 ⁷⁾	70 ⁷⁾	76 ⁷⁾	86 ⁷⁾
		III	85	93 ⁷⁾	102 ⁷⁾	115 ⁷⁾	124 ⁷⁾	67 ⁷⁾	73 ⁷⁾	83 ⁷⁾
Bayern	1. 6. 1954	A	86 ⁸⁾	96 ⁸⁾	106	115	125	65 ⁸⁾	72 ⁸⁾	.
		B	82 ⁸⁾	91 ⁸⁾	100	109	118	61 ⁸⁾	68 ⁸⁾	.
		C	78 ⁸⁾	87 ⁸⁾	95	104	112	58 ⁸⁾	65 ⁸⁾	.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den für die Übersicht verwendeten Tarifverträgen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

¹⁾ Gültig vom 1. 3. — 31. 10. — ²⁾ über 21 Jahre. — ³⁾ Lohngebiet VI umfaßt den gesamten Regierungsbezirk Stade. — ⁴⁾ Bei wöchentlicher Arbeitszeit von 60 Stunden. — ⁵⁾ über 20 Jahre. — ⁶⁾ Gültig von 1. 4. — 30. 9. — ⁷⁾ über 18 Jahre. — ⁸⁾ Freie Vereinbarung, nicht unter dem Lohn der Ortsklasse C. — ⁹⁾ über 23 Jahre. — ¹⁰⁾ Spezialarbeiter. — ¹¹⁾ Gutshandwerker.

2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953*)

RM/DM

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	1. April 1948				1. Oktober 1951				1. April 1953			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige ³⁾	Verheiratete ¹⁾	Ledige ³⁾	Verheiratete ²⁾
Sonderklasse												
1 a	748,24	802,08	1 111,08	1 164,92	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	1 123,—	1 187,—	1 652,—	1 687,—
1 b	575,95	629,79	920,60	974,44	716,—	772,—	1 156,—	1 212,—	866,34	930,34	1 418,68	1 453,68
2 b	638,60	692,44	850,10	903,94	796,—	852,—	1 066,—	1 122,—	920,68	984,68	1 274,68	1 309,68
2 c 2	443,68	486,24	748,24	802,08	552,—	596,—	936,—	992,—	664,—	728,—	1 123,—	1 158,—
2 d	443,68	486,24	701,24	755,08	552,—	596,—	876,—	932,—	664,—	728,—	1 053,—	1 088,—
3 b	443,68	486,24	638,60	692,44	552,—	596,—	796,—	852,—	664,—	728,—	959,68	994,68
4 a 1	284,82	322,68	522,04	564,60	353,—	392,—	652,—	696,—	428,—	479,—	780,68	815,68
4 b 1	388,89	431,45	522,04	564,60	482,—	526,—	652,—	696,—	556,34	607,34	780,68	815,68
4 c 2	269,18	307,04	459,39	501,95	333,—	372,—	572,—	616,—	404,68	455,68	687,34	722,34
5 a	269,18	307,04	396,68	439,24	333,—	372,—	492,—	536,—	404,68	455,68	594,—	629,—
5 b	230,03	267,89	396,68	439,24	283,—	322,—	492,—	536,—	360,34	411,34	594,—	629,—
6	237,82	275,68	331,82	369,68	293,—	332,—	413,—	452,—	351,—	397,—	498,—	533,—
7 a	233,96	271,82	324,03	361,89	288,—	327,—	403,—	442,—	345,18	391,18	486,34	521,34
8 a	214,32	252,18	269,18	307,04	274,—	313,—	335,—	372,—	319,—	365,—	404,68	439,68
9 a	172,52	210,82	299,18	337,50	270,—	309,—	323,—	362,—	291,—	337,—	399,—	434,—
10 a	168,60	206,96	249,60	287,46	225,50	265,—	308,—	347,—	285,18	331,18	386,50	421,50
10 b	164,67	203,03	237,82	275,68	224,50	264,—	293,—	332,—	279,34	325,34	372,—	407,—
11	156,68	195,18	230,03	267,89	214,50	254,—	283,—	322,—	267,68	313,68	360,34	395,34
Ortsklasse A												
1 a	736,96	785,16	1 094,16	1 142,36	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	1 103,50	1 161,—	1 626,—	1 661,—
1 b	564,67	612,87	909,32	957,52	704,—	754,—	1 144,—	1 194,—	846,84	904,34	1 392,68	1 427,68
2 b	627,32	675,52	838,82	887,02	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	907,68	965,18	1 255,18	1 290,18
2 c 2	433,34	474,96	736,96	785,16	541,—	584,—	924,—	974,—	651,—	708,50	1 103,50	1 138,50
2 d	433,34	474,96	689,96	738,16	541,—	584,—	864,—	914,—	651,—	708,50	1 033,50	1 068,50
3 b	433,34	474,96	627,32	675,52	541,—	584,—	784,—	834,—	651,—	708,50	940,18	975,18
4 a 1	276,86	312,34	511,70	553,32	344,50	381,—	641,—	684,—	416,—	466,—	767,68	802,68
4 b 1	378,55	420,17	511,70	553,32	471,—	514,—	641,—	684,—	544,34	594,34	767,68	802,68
4 c 2	261,22	296,70	449,05	490,67	324,50	361,—	561,—	604,—	392,68	442,68	674,34	709,34
5 a	261,22	296,70	386,34	427,96	324,50	361,—	481,—	524,—	392,68	442,68	581,—	616,—
5 b	222,01	257,55	386,34	427,96	274,50	311,—	481,—	524,—	348,34	398,34	581,—	616,—
6	229,86	265,34	323,86	359,34	284,50	321,—	404,50	441,—	342,—	385,—	486,—	521,—
7 a	225,94	261,48	316,01	351,55	279,50	316,—	394,50	431,—	336,18	379,18	474,34	509,34
8 a	206,36	241,84	261,22	296,70	265,50	302,—	324,50	361,—	310,—	353,—	392,68	427,68
9 a	168,26	202,86	253,36	288,84	226,—	261,50	314,50	351,—	282,—	325,—	387,—	422,—
10 a	164,40	198,94	241,58	277,12	221,—	256,50	299,50	336,—	276,18	319,18	374,50	409,50
10 b	160,47	195,01	229,86	265,34	220,—	255,50	284,50	321,—	270,34	313,34	360,—	395,—
11	152,62	187,22	222,01	257,55	210,—	245,50	274,50	311,—	258,68	301,68	348,34	383,34
Ortsklasse B												
1 a	720,04	762,60	1 071,60	1 119,80	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	1 077,50	1 135,—	1 600,—	1 635,—
1 b	547,75	590,31	892,40	934,96	686,—	730,—	1 126,—	1 170,—	820,84	878,34	1 366,68	1 401,68
2 b	610,40	652,96	821,90	864,46	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	888,18	939,18	1 229,18	1 264,18
2 c 2	423,50	458,04	720,04	762,60	530,50	566,—	906,—	950,—	631,50	682,50	1 077,50	1 112,50
2 d	423,50	458,04	673,04	715,60	530,50	566,—	846,—	890,—	631,50	682,50	1 007,50	1 042,50
3 b	423,50	458,04	610,40	652,96	530,50	566,—	766,—	810,—	631,50	682,50	914,18	949,18
4 a 1	269,78	302,50	501,86	536,40	337,—	370,50	630,50	666,—	404,50	446,50	748,18	783,18
4 b 1	368,65	403,25	501,86	536,40	460,50	496,—	630,50	666,—	532,84	574,84	748,18	783,18
4 c 2	254,14	286,86	439,15	473,75	317,—	350,50	550,50	586,—	381,18	423,18	654,84	689,84
5 a	254,14	286,86	376,50	411,04	317,—	350,50	470,50	506,—	381,18	423,18	561,50	596,50
5 b	214,99	247,65	376,50	411,04	267,—	300,50	470,50	506,—	336,84	378,84	561,50	596,50
6	222,78	255,50	316,78	349,50	277,—	310,50	397,—	430,50	334,—	373,50	474,50	509,50
7 a	218,92	251,58	308,99	341,65	272,—	305,50	387,—	420,50	328,18	367,68	462,84	497,84
8 a	199,28	232,—	254,14	286,86	258,—	291,50	317,—	350,50	302,—	341,50	381,18	416,18
9 a	163,56	195,78	246,28	279,—	221,—	254,—	307,—	340,50	274,—	313,50	375,50	410,50
10 a	159,70	191,92	234,56	267,22	216,—	249,—	292,—	325,50	268,18	307,68	363,—	398,—
10 b	155,77	187,99	222,78	255,50	215,—	248,—	277,—	310,50	262,34	301,84	348,50	383,50
11	147,92	180,14	214,99	247,65	205,—	238,—	267,—	300,50	250,68	290,18	336,84	371,84
Ortsklasse C												
2 c 2	413,16	446,76	708,76	745,68	519,50	554,—	894,—	932,—	618,50	663,—	1 058,—	1 093,—
3 b	413,16	446,76	599,12	636,04	519,50	554,—	754,—	792,—	618,50	663,—	894,68	929,68
4 b 1	358,31	391,97	491,52	525,12	449,50	484,—	619,50	654,—	521,34	561,84	735,18	770,18
4 c 2	246,62	276,52	428,81	462,47	309,—	339,50	539,50	574,—	369,68	410,18	641,84	676,84
7 a	211,40	241,24	301,47	331,31	264,—	294,50	379,—	409,50	319,18	356,18	451,34	486,34
8 a	191,76	221,66	246,62	276,52	250,—	280,50	309,—	339,50	293,—	330,—	369,68	404,68
9 a	157,92	188,26	238,76	268,66	215,—	246,—	299,—	329,50	265,—	302,—	364,—	399,—
10 a	154,06	184,40	227,04	256,88	210,—	241,—	284,—	314,50	259,18	296,18	351,50	386,50
10 b	150,13	180,47	215,26	245,50	209,—	240,—	269,—	299,50	253,34	290,34	337,—	372,—
11	142,28	172,62	207,47	237,31	199,—	230,—	259,—	289,50	241,63	278,68	325,34	360,34

Erläuterung der Besoldungsgruppen: A 1a Ministerialräte, Direktoren bei obersten Bundesbehörden, Leitende Regierungsdirektoren bei nachgeordneten Bundesbehörden. A 1b Regierungsdirektoren bei obersten und nachgeordneten Bundesbehörden. A 2b Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte. A 2c 2 Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte. A 2d Amtsräte, Zollräte. A 3b Amtmänner, Polizeiräte. A 4a Regierungsoberinspektoren und Regierungsinpektoren, soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 4b 1 und A 4c 2, bei obersten Bundesbehörden. A 4b 1 Oberinspektoren, Oberpostmeister. A 4c 2 Inspektoren, Postmeister. A 5a Telegraphenoberwerkmeister, Lithographen. A 5b Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister. A 6 Oberwerkmeister. A 7a Sekretäre, Polizeimeister. A 8a Assistenten, Obergeldzähler. A 9 Kanzleiassistenten, Geldzähler. A 10a Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten, Oberpostschaffner. A 10b Botenmeister, Postschaffner. A 11 Heizer, Hauswarte, Postboten.

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der bis 1. 7. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. 1948 Zonenbeamte, 1951 und 1953 Bundesbeamte. — ¹⁾ Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — ²⁾ Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 14 Jahre. — ³⁾ Bei ledigen Beamten im Anfangsgehalt wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen im Endgehalt für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für die Jahre 1948 und 1951 bestand eine solche Unterscheidung im Besoldungsgesetz nicht.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954*)

DM

Vergütungs- gruppe der Tarifordnung A	1. April 1951				1. April 1953				1. Oktober 1954*)			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige	Verheiratete ²⁾	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾	Ledige ¹⁾	Verheiratete ²⁾
Sonderklasse												
I	558,41	812,—	1 044,—	1 100,—	758,50	938,—	1 249,—	1 284,—	797,—	938,—	1 305,—	1 340,—
II	506,70	728,—	924,—	980,—	675,20	840,—	1 109,—	1 144,—	708,80	840,—	1 151,—	1 186,—
III	417,41	596,—	811,20	867,20	580,—	728,—	977,40	1 012,40	608,—	767,20	1 016,60	1 051,60
IV	353,30	513,20	637,20	681,20	471,89	592,40	763,40	798,40	495,06	592,40	791,40	826,40
Va	319,—	456,80	577,20	621,20	415,96	526,60	693,40	728,40	435,84	526,60	718,60	753,60
Vb	319,—	456,80	564,—	608,—	415,96	526,60	678,—	713,—	435,84	526,60	703,20	738,20
VIa	250,70	392,—	537,60	581,60	320,50	479,—	647,20	682,20	338,—	483,—	666,10	701,10
VIb	250,70	392,—	501,60	545,60	320,50	479,—	605,20	640,20	338,—	483,—	624,10	659,10
VII	217,30	343,60	404,—	443,—	257,18	394,20	487,50	522,50	273,14	401,80	505,20	540,20
VIII	200,92	319,—	337,—	376,—	236,25	365,—	408,67	443,67	252,70	375,—	424,47	459,47
IX	167,30	271,—	313,60	352,60	216,95	330,—	380,20	415,20	231,30	344,40	396,—	431,—
X	159,58	257,80	298,—	337,—	206,94	314,60	361,—	396,—	220,52	330,40	376,80	411,80
Ortsklasse A												
I	546,41	794,—	1 032,—	1 082,—	745,50	918,50	1 229,50	1 264,50	784,—	918,50	1 285,50	1 320,50
II	494,70	710,—	912,—	962,—	662,20	820,50	1 089,50	1 124,50	695,80	820,50	1 131,50	1 166,50
III	406,41	584,—	799,20	849,20	567,—	708,50	957,90	992,90	595,—	747,70	997,10	1 032,10
IV	342,30	501,20	626,20	669,20	459,89	579,40	750,40	785,40	483,06	579,40	778,40	813,40
Va	308,—	444,80	566,20	609,20	403,96	513,60	680,40	715,40	423,84	513,60	705,60	740,60
Vb	308,—	444,80	553,—	596,—	403,96	513,60	665,—	700,—	423,84	513,60	690,20	725,20
VIa	242,20	381,—	526,60	569,60	308,50	466,—	634,20	669,20	326,—	470,—	653,10	688,10
VIb	242,20	381,—	490,60	533,60	308,50	466,—	592,20	627,20	326,—	470,—	611,10	646,10
VII	208,80	332,60	395,50	432,—	248,18	382,20	475,50	510,50	264,14	389,80	493,20	528,20
VIII	192,42	308,—	328,50	365,—	227,25	353,—	396,67	431,67	243,70	363,—	412,47	447,47
IX	162,80	262,50	305,10	341,60	207,95	318,—	368,20	403,20	222,30	332,40	384,—	419,—
X	155,08	249,30	289,50	326,—	197,94	302,60	349,—	384,—	211,52	318,40	364,80	399,80
Ortsklasse B												
I	528,41	770,—	1 014,—	1 058,—	726,—	892,50	1 203,50	1 238,50	764,50	892,50	1 259,50	1 294,50
II	476,70	686,—	894,—	938,—	642,70	794,50	1 063,50	1 098,50	676,30	794,50	1 105,50	1 140,50
III	395,91	566,—	781,20	825,20	547,50	682,50	931,90	966,90	575,50	721,70	971,10	1 006,10
IV	331,80	483,20	615,70	651,20	448,39	559,90	730,90	765,90	471,56	559,90	758,90	793,90
Va	297,50	426,80	555,70	591,20	392,46	494,10	660,90	695,90	412,34	494,10	686,10	721,10
Vb	297,50	426,80	542,50	578,—	392,46	474,10	645,50	680,50	412,34	494,10	670,70	705,70
VIa	234,70	370,50	516,10	551,60	297,—	446,50	614,70	649,70	314,50	450,50	633,60	668,60
VIb	234,70	370,50	480,10	515,60	297,—	446,50	572,70	607,70	314,50	450,50	591,60	626,60
VII	201,30	322,10	388,—	421,50	240,18	370,70	464,—	499,—	256,14	378,30	481,70	516,70
VIII	184,92	297,50	321,—	354,50	219,25	341,50	385,17	420,17	235,70	351,50	400,97	435,97
IX	157,80	255,—	297,60	331,10	199,95	306,50	356,70	391,70	214,30	320,90	372,50	407,50
X	150,08	241,80	282,—	315,50	189,94	291,10	337,50	372,50	203,52	306,90	353,30	388,30
Ortsklasse C												
I	516,41	752,—	1 002,—	1 040,—	713,—	873,—	1 184,—	1 219,—	751,50	873,—	1 240,—	1 275,—
II	464,70	668,—	882,—	920,—	629,70	775,—	1 044,—	1 079,—	663,30	775,—	1 086,—	1 121,—
III	384,91	554,—	769,20	807,20	534,50	663,—	912,40	947,40	562,50	702,20	951,60	986,60
IV	320,80	471,20	604,70	639,20	436,89	546,90	717,90	752,90	460,06	546,90	745,90	780,90
Va	286,50	414,80	544,70	579,20	380,96	481,10	647,90	682,90	400,84	481,10	673,10	708,10
Vb	286,50	414,80	531,50	566,—	380,96	481,10	632,50	667,50	400,84	481,10	657,70	692,70
VIa	226,70	359,50	505,10	539,60	285,50	433,50	601,70	636,70	303,—	437,50	620,60	655,60
VIb	226,70	359,50	469,10	503,60	285,50	433,50	559,70	594,70	303,—	437,50	578,60	613,60
VII	193,30	311,10	380,—	410,50	231,18	359,20	452,50	487,50	247,14	366,80	470,20	505,20
VIII	176,92	286,50	313,—	343,50	210,25	330,—	373,67	408,67	226,70	340,—	389,47	424,47
IX	151,80	247,—	289,60	320,10	190,95	295,—	345,20	380,20	205,30	309,40	361,—	396,—
X	144,08	233,80	274,—	304,50	180,94	279,60	326,—	361,—	194,52	295,40	341,80	376,80

Erläuterung der Vergütungsgruppen: I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit. IV Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung. Va Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung. VIa Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben. VIb Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit, Werkführer. IX Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechanstellungen. X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RABl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der bis 1. 1. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — *) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VI im 19., der Vergütungsgruppen V bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 27. Lebensjahr. — *) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I zur bis zur Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — *) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — *) Bei ledigen Angestellten in der Anfangsvergütung wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen in der Endvergütung für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für das Jahr 1951 bestand eine solche Unterscheidung in der TO. A nicht. — *) Bei den Verwaltungen der Länder ab 1. 7. 1954.

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Aus methodischen Gründen (die Außenhandelsstatistik umfaßt auch den Außenhandel West-Berlins) ist eine gesonderte Bilanzierung für die Bundesrepublik im allgemeinen nicht möglich. Die folgenden Angaben schließen daher West-Berlin ein und stellen Annäherungszahlen dar. Lediglich die Angaben für Elektrizität und Gas gelten für das Bundesgebiet allein. — Gegenüber dem vorigen Jahrgang sind die Zahlen teilweise berichtigt worden.

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- füg- bar ¹⁾	Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- füg- bar ¹⁾
Steinkohlen, Steink.-Brik. und Steinkohlenkoks (in Mill t) (t = t)	1950	103,0	4,3	24,1	83,1	Grubenholz	1950	3 134	112	274	2 972
	1951	109,9	9,8	23,5	96,2	(in 1300 fm oR)	1951	3 477	141	125	3 493
	1952	113,6	12,2	23,3	102,5		1952	3 100	1 050	63	4 087
	1953	114,2	9,7	23,2	100,7		1953	2 879	544	47	3 376
	1954	117,6	8,7	26,6	99,6		1954	2 867	918	56	3 729
Eisenerz	1950	2,9	2,8	0,0	5,6	Faserholz	1950	4 006	738	125	4 619
(in Mill t Fe)	1951	3,5	4,0	0,0	7,4	(in 1000 rm oR)	1951	4 994	1 391	13	6 372
	1952	4,1	5,0	0,0	9,0		1952	4 357	1 290	7	5 640
	1953	3,9	5,3	0,1	9,1		1953	3 938	928	13	4 853
	1954	3,6	4,8	0,1	8,3		1954	5 164	1 553	0	6 717
Erdöl	1950	1,1	2,2	—	3,3	Schnittholz	1950	8 940	729	247	9 422
(in Mill t)	1951	1,4	3,4	—	4,8	(in 1000 ebm)	1951	8 857	790	145	9 502
	1952	1,8	3,4	—	5,2		1952	7 916	1 774	43	9 647
	1953	2,2	4,5	—	6,7		1953	7 108	1 749	102	8 755
	1954	2,7	6,0	—	8,7		1954	7 110	2 389	170	9 329
Elektrizität	1950	44,5	1,5	0,7	45,3	Zellstoff (chem. bereitet) ²⁾	1950	498	226	62	662
(in Mrd kWh)	1951	51,8	2,0	1,0	52,8	(in 1000 t)	1951	568	265	66	767
	1952	56,7	1,9	0,9	57,9		1952	492	202	28	666
	1953	61,0	2,2	0,9	62,3		1953	541	287	33	795
	1954	68,5	2,5	1,3	69,7		1954	629	363	50	942
Gas (Kokerei- und Stadt- gas) (in Mrd Nm ³)	1950	13,3	0,2	0,1	13,3	Papier und Pappe, unver- edelt (insgesamt)	1950	1 565	93	48	1 610
	1951	16,1	0,2	0,1	16,2	(in 1000 t)	1951	1 805	121	75	1 851
	1952	18,0	0,3	0,1	18,1		1952	1 695	163	27	1 831
	1953	18,4	0,3	0,0	18,7		1953	1 969	259	42	2 186
	1954	18,0	0,3	0,1	18,3		1954	2 301	334	58	2 577
Zement	1950	10,9	0,0	1,3	9,6	Zeitungsdruckpapier	1950	170	39	—	209
(in Mill t)	1951	12,2	0,0	1,6	10,6	(in 1000 t)	1951	162	42	—	204
	1952	12,9	0,0	1,8	11,1		1952	173	70 ³⁾	—	243
	1953	15,4	0,0	2,0	13,4		1953	202	84 ³⁾	—	286
	1954	16,3	0,0	1,3	15,0		1954	227	120 ³⁾	—	347
Walzstahlfertigzeugnisse (in Mill t)	1950	8,2	0,2	1,6	6,8	Personenkraftwagen ⁴⁾	1950	219,4	5,4	67,4	157,4
	1951	9,4	0,1	1,8	7,7	(in 1000 St)	1951	276,7	8,5	91,9	193,3
	1952	10,7	0,7	1,6	9,8		1952	317,6	4,7	101,6	202,7
	1953	10,2	1,0	1,6	9,7		1953	387,9	5,1	142,6	250,4
	1954	11,5	1,4	2,0	10,9		1954	561,2	4,7	244,8	321,1
Aluminium ⁵⁾	1950	83,4	5,1	34,3	54,2	Krafträder über 100 ccm	1950	168,9	5,3	16,3	157,9
(in 1000 t)	1951	127,7	10,0	6,1	131,6	Zylinder-Inhalt	1951	248,6	5,3	30,9	223,0
	1952	149,2	5,7	7,4	147,5	(in 1000 St)	1952	339,0	5,5	31,3	313,2
	1953	155,6	16,6	25,4	146,8		1953	313,9	4,3	43,7	274,5
	1954	197,1	20,5	42,3	205,3		1954	239,7	4,1	52,1	191,7
Stickstoffhaltige Dünge- mittel ⁶⁾ (in 1000 t N) ..	1949/50	431	3	46	388	Leder (insgesamt)	1950	69,2	6,9	0,8	75,3
	1950/51	446	6	142	310	(in 1000 t)	1951	67,6	4,9	2,0	70,5
	1951/52	538	0	121	417		1952	68,4	4,2	2,2	70,3
	1952/53	626	1	206	421		1953	69,7	5,3	3,2	71,8
	1953/54	642	4	190	456		1954	68,8	5,0	5,7	68,1
Phosphathaltige Dünge- mittel ⁷⁾ (in 1000 t P ₂ O ₅)	1949/50	320	60	13	367	Schuhe (insgesamt) ⁸⁾	1950	81,3	0,7	0,2	81,7
	1950/51	365	29	26	368	(in Mill P)	1951	80,4	0,3	0,6	80,1
	1951/52	429	47	2	474		1952	89,0	0,6	0,6	89,0
	1952/53	405	31	24	412		1953	94,5	0,6	1,8	93,3
	1953/54	441	55	33	463		1954	94,1	0,8	3,9	91,0
Kalidüngemittel ⁹⁾	1949/50	836	24	241	619	Baumwollgarn ¹⁰⁾	1950	220	9	1	229
(in 1000 t K ₂ O)	1950/51	1 013	1	334	680	(in 1000 t)	1951	258	8	3	263
	1951/52	1 198	—	378	820		1952	241	4	2	243
	1952/53	1 302	—	422	880		1953	274	4	1	277
	1953/54	1 483	—	705	778		1954	300	5	3	302
Calciumcarbid	1950	634	0	6	628	Wollgarn ¹¹⁾	1950	75	10	2	82
(in 1000 t)	1951	654	9	7	656	(in 1000 t)	1951	93	5	2	97
	1952	739	12	3	748		1952	88	6	2	92
	1953	725	1	2	724		1953	98	17	2	107
	1954	804	29	1	832		1954	103	11	2	112

¹⁾ Produktion + Einfuhr - Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, Besatzung) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderungen. — ²⁾ Einschl. Aluminiumlegierungen. — ³⁾ Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni). — ⁴⁾ Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — ⁵⁾ Einschl. Stat. Nr. 4801 52 des Warenverz. I. d. Außenhandel. — ⁶⁾ Einschl. Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen und Fahrgestelle mit Motor. — ⁷⁾ Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hatten-, Tennis- u. dgl. Schuhe mit an vulkanisierter Gummisohle. — ⁸⁾ Rein und gemischt aber ohne reines Zellwollgarn.

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreiderzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1953/54 (vorläufig)						Dagegen ¹⁾			
	Inland- erzeugung ohne West- Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	— End- vorräte	Ver- brauch	Ver- brauch	Inlanderzeugung ohne West-Berlin		
								1952/53	1951/52	
										1952/53	1951/52
einschl. West-Berlin							1952/53	1951/52	1952/53	1951/52
Getreide	11 951	3 797	131	3 323	3 124	15 816	15 747	14 570	11 485	11 174
davon Brotgetreide ²⁾	6 638	2 480	63	2 082	2 145	8 992	8 838	8 269	6 582	6 145
Futtergetreide ³⁾	5 313	1 317	68	1 241	979	6 824	6 909	6 301	4 903	5 029
Reis (poliert)	—	56	2	35	28	61	54	66	—	—
Kartoffeln	24 535	133	66	1 000	1 335	24 267	23 951	24 840	23 854	24 103
Zucker	1 268	274 ⁴⁾	—	335	555	1 322	1 231	1 265	806	951
Fleisch ⁵⁾	2 095 ⁶⁾	154	24	31	27	2 229	2 089	1 920	2 000	1 880
Fisch ⁷⁾	716	116	69	—	—	763	729	735	659	671
Milch ⁸⁾	17 201	—	—	—	—	17 201	16 077	15 740	16 077	15 740
Eier ⁹⁾	322	152	—	—	—	474	411	386	298	293
Butter	279 ¹⁰⁾	6	0	12	12	285	256	276	250	254
Schlachtfette	227 ¹¹⁾	71	1	5	3	299	305	265	226	220
Sonstige Nahrungsfette ¹²⁾	38	639	10	133	161	639	592	508	42	39
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	80	61	3	—	—	138	123	104	73	70
Ölkuchen	453 ¹³⁾	279	205	87	52	562	544	394	396 ¹⁴⁾	424 ¹⁵⁾

¹⁾ Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1951/52 und 1952/53 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — ²⁾ Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengetreide und Körnermais. — ³⁾ Einschl. 26 000 t aus eingeführten Ruben. — ⁴⁾ Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — ⁵⁾ Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — ⁶⁾ See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — ⁷⁾ Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milchprodukten. — ⁸⁾ Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse II mit 55 g Gewicht in 1 000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1952/53 bzw. 1951/52 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g Gewicht berichtigt worden. — ⁹⁾ Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — ¹⁰⁾ Davon aus eingeführten Saaten: 1953/54 = 437 000 t, 1952/53 = 308 000 t, 1951/52 = 379 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt						Ein- heit	Je Einwohner					
		Rechnungsjahr ¹⁾							Rechnungsjahr ¹⁾					
		1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ³⁾		1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ³⁾
Zigaretten	Mill. St	38 455	22 709	26 635	29 044	34 764	37 564	St	571	476	553	598	707	759
Zigarren	Mill. St	8 424	3 874	4 121	4 355	4 333	4 280	St	125	81	85	90	88	86
Feinschnitt	t	15 151	15 432	15 226	13 422	13 068	12 527	g	225	324	316	276	266	253
Pfeifentabak	t	16 564	4 818	4 819	4 359	3 739	3 464	g	246	101	100	90	76	70
Bier	1000 hl	39 601	17 768	22 640	25 389	28 246	29 157	l	58,70	37,27	46,98	52,25	57,47	58,88
Branntwein zu Trinkzwecken	1000hl W ⁴⁾	762	516	505	511	556	553	l W ⁴⁾	1,12	1,08	1,05	1,05	1,13	1,12
Schaumwein	1000 hl	109 ⁵⁾	50	57	94	132	153	l	0,16 ⁶⁾	0,11	0,12	0,19	0,27	0,31
Wein ⁷⁾	1000 hl	4 500 ⁸⁾	3 887	3 837	3 694	3 645	4 414	l	6,68 ⁹⁾	8,15	7,96	7,60	7,42	8,91
Kaffee (geröstet) ¹⁰⁾	t	130 841	28 500	34 404	45 999	70 205	82 396	kg	1,94	0,60	0,71	0,91	1,37	1,59
Tee ¹¹⁾	t	4 517	2 204	2 348	2 849	4 195	4 782	g	67	46	49	56	82	92
Zucker ¹²⁾	1000 t	1 626	1 314	1 313	1 145	1 318	—	kg	24,02	27,43	27,14	23,47	26,68	—
Salz zu Er- nährungszwecken	t	502 172	329 608	319 957	328 869	338 385	—	kg	7,40	6,91	6,64	6,77	6,88	—
Essigsäure zu Er- nährungszwecken ¹³⁾	t	14 026	8 715	8 487	8 342	8157	—	kg	0,21	0,18	0,18	0,17	0,17	—

¹⁾ Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Kalenderjahr. — ⁴⁾ Wein-
geist. — ⁵⁾ Inländische Weinmosternte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — ⁶⁾ Ab 1952 einschl. West-Berlin. — ⁷⁾ Verbrauch,
soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in
Verbrauchszuckerwert. — ⁸⁾ Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungessig, Holzessig- und andere als Holz-
essigsäure).

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954*)

a) Verbrauch an Nahrungsmitteln**) in kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1935/38 ¹⁾	1948/49 ²⁾	1949/50 ³⁾	1950/51 ⁴⁾	1951/52 ⁵⁾	1952 53 ⁶⁾	1953/54 ⁷⁾
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	110,5	123,9	111,4	98,7	98,1	96,5	94,5
davon Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert ...	108,0	115,5	107,8	95,8	94,8	93,3	91,6
Reis (poliert)	2,5	0,1	1,6	2,1	1,3	1,2	1,2
Hülsenfrüchte	2,3	3,2	2,1	1,6	1,3	1,7	1,6
Speisekartoffeln	176,0	219,0	199,0	184,0	179,0	174,0	169,0
Zucker (weiß)	26,0	19,5	22,9	27,4	24,6	23,7	25,2
Rübensaft (in Weißzuckerwert)	0,4	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Gemüse	51,9	59,4	42,1	49,3	43,4	43,2	47,9
Frishobst	36,3	21,7	30,2	40,3	44,3	58,4	55,4
Südfrüchte	5,7	1,4	6,1	7,7	7,8	11,0	12,9
Trockenobst	1,7	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9	2,0
Rindfleisch ohne Fett	14,8	6,6	10,0	11,3	10,6	11,8	13,3
Kalbfleisch	3,2	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
Schweinefleisch ohne Fett	29,2	7,1	16,0	19,2	21,5	22,8	23,1
Schafffleisch	0,3	0,4	0,8	0,5	0,4	0,3	0,4
Pferdefleisch	0,5	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6
Innereien	1,9	0,6	1,1	1,3	1,4	1,7	1,9
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Geflügel-, Kaninchen-, Wildfleisch)	2,9	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8	2,1
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette)	52,8	18,1	31,6	36,6	38,0	41,0	43,4
Vollmilch (einschl. Sahne)	126,0	67,6	97,4	110,0	113,3	119,1	122,0
Mager- und Buttermilch ¹⁾	11,2	43,1	18,3	10,7	10,5	10,9 ⁸⁾	10,6
Käse	3,5	2,6	3,6	3,9	3,9	3,8	4,1
Speisequark	0,9	0,4	0,9	1,3	1,5	1,5	1,6
Butter in Produktgewicht	8,1	4,5	5,4	6,3	6,7	6,1	6,8
Butter in Reinfett	6,7	3,6	4,4	5,2	5,5	5,0	5,6
Schlachtfette in Reinfett	6,3	2,4	4,8	5,7	5,2	6,0	5,8
Pflanzliche und tierische Fette und Öle in Reinfett	8,0	3,5	7,1	9,9	10,1	11,6	12,4
Fette insgesamt in Reinfett	21,0	9,5	16,3	20,8	20,8	22,6	23,8
Eier	7,4	2,5	5,2	7,4	7,4	7,8	9,0
Fische { Frischgewicht	11,8	15,4	12,9	11,8	12,1	11,7	11,5
{ Filetgewicht	6,8	9,1	7,5	6,9	7,1	6,8	6,7

b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel¹⁾ je Kopf und Tag

Nährwert ¹⁾	1935/38 ²⁾	1948/49 ³⁾	1949/50 ⁴⁾	1950/51 ⁵⁾	1951/52 ⁶⁾	1952 53 ⁷⁾	1953/54 ⁸⁾
Kalorien	3 043	2 540	2 697	2 811	2 764	2 839	2 891
Eiweiß in Gramm	84,8	80,4	78,3	75,7	75,8	77,5	76,4
davon tierisch	42,5	26,4	32,6	35,7	36,9	38,3	40,3
Reinfett in Gramm	110,8	51,6	81,4	99,7	100,8	108,1	112,2
Kohlehydrate in Gramm	435,2	451,6	424,7	411,5	397,7	397,1	399,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — **) Erzeugung und Einfuhrüberschuß einschl. Abfall und Verlust.

¹⁾ Bundesgebiet ohne West-Berlin. Juli 1935 bis Juni 1938, Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Juli bis Juni. — ³⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Ab 1952/53 einschl. Milchkonsumgetränken. — ⁵⁾ Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — ⁶⁾ Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Vorbemerkung: Tabellen 1 und 2 enthalten Ergebnisse einer laufenden monatlichen Erhebung in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe (durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM, nach den Einkommensverhältnissen des Jahres 1950). Tabelle 3 enthält Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951) in Arbeitnehmerhaushaltungen verschiedener Verbrauchergruppen durchgeführten Jahreserhebung.

Tabellen 4 und 5 enthalten Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 51 bis Juni 52) in Haushaltungen von Rentnern, Fursorgeempfängern u. ä. durchgeführten Jahreserhebung.

In Übereinstimmung mit den sonstigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden bei den Tabellen 1 und 2 Monats-, bei den Tabellen 3, 4 und 5 Jahreswerte gebracht.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch vgl. Unterabschnitt A — Versorgungsbilanzen und B — Verbrauchszahlen dieses Hauptabschnittes, Abschnitt XIX/D — Verbrauchsteuern und Abschnitt XXIII/A — Volkseinkommen und Sozialprodukt.

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1951		1952		1953		1954	
		DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
Einnahmen											
1	Arbeitseinkommen insgesamt	317,08	92,5	369,50	93,3	412,13	93,1	440,42	92,2	467,73	92,6
2	Arbeitseinkommen										
3	des Haushaltungsvorstandes	306,19	89,3	357,16	90,2	394,44	89,1	423,09	88,6	447,56	88,6
4	der Ehefrau	5,93	1,7	6,31	1,6	8,58	1,9	7,15	1,5	8,07	1,6
5	sonstiger Haushaltungsmitglieder	4,96	1,5	6,03	1,5	9,11	2,1	10,18	2,1	12,10	2,4
6	Anderes Einkommen insgesamt	25,74	7,5	26,55	6,7	30,63	6,9	37,00	7,8	37,63	7,4
7	Einnahmen aus Kostabgabe ¹⁾	-	-	-	-	0,55	0,1	0,49	0,1	0,24	0,1
8	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	5,85	1,7	4,24	1,1	3,73	0,8	4,05	0,9	3,45	0,7
9	Versicherungen	6,77	2,0	6,62	1,7	6,57	1,5	7,34	1,5	7,13	1,4
10	Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	7,23	2,1	5,10	1,3	6,89	1,5	9,21	1,9	8,85	1,7
11	von anderer Seite	4,15	1,2	7,73	1,9	9,59	2,2	8,63	1,8	10,02	2,0
12	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	1,74	0,5	2,86	0,7	3,30	0,8	7,28	1,6	7,94	1,5
13	Gesamt-Einnahmen ²⁾	342,82	100	396,05	100	442,76	100	477,42	100	505,36	100
14	Abzuziehende Steuern	8,86	2,6	11,70	2,9	15,10	3,4	14,67	3,1	14,29	2,9
15	Gesetzliche Versicherungen	28,88	8,4	33,05	8,4	36,44	8,2	41,08	8,6	43,21	8,5
16	Ausgabefähige Einnahmen	305,08	89,0	351,30	88,7	391,22	88,4	421,67	88,3	447,86	88,6
Ausgaben											
17	Ausgaben für Lebensmittel	149,02	52,2	168,68	51,3	183,27	49,3	194,91	48,9	206,44	48,4
18	Nahrungsmittel	132,54	46,4	150,08	45,7	161,90	43,6	170,11	42,7	179,86	42,2
19	Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	1,0	3,39	1,0	3,96	1,0	5,21	1,3	6,27	1,5
20	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	2,0	6,64	2,0	8,20	2,2	10,01	2,5	11,25	2,6
21	Tabakwaren	7,85	2,8	8,57	2,6	9,21	2,5	9,58	2,4	9,06	2,1
22	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	136,41	47,8	159,91	48,7	188,12	50,7	203,68	51,1	219,89	51,6
23	Wohnung (netto)	29,85	10,5	31,52	9,6	34,46	9,3	37,19	9,3	40,23	9,4
24	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	13,28	4,6	17,73	5,4	25,76	6,9	27,72	7,0	33,10	7,8
25	Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	-	-	7,02	2,2	10,65	2,9	11,37	2,9	15,67	3,7
26	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	-	-	3,08	1,0	4,48	1,2	4,97	1,2	5,50	1,3
27	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,02 ³⁾	0,3 ³⁾	1,35	0,4	2,10	0,6	2,37	0,6	2,33	0,6
28	Öfen und Herden	-	-	1,60	0,5	2,35	0,7	1,82	0,5	1,71	0,4
29	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	3,88 ⁴⁾	1,4 ⁴⁾	3,77	1,1	4,96	1,3	5,98	1,5	6,72	1,6
30	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	-	-	0,91	0,2	1,22	0,2	1,21	0,3	1,17	0,2
31	Heizung und Beleuchtung	15,46	5,4	17,60	5,3	19,12	5,1	19,99	5,0	23,00	5,4
32	Kleidung und Wäsche	38,81	13,6	47,91	14,6	55,38	14,9	58,40	14,7	57,77	13,5
33	Anschaffung von Oberkleidung	16,27	5,7	20,83	6,4	25,86	7,0	27,98	7,0	27,58	6,5
34	Schublen und Zubehör	10,37	3,6	8,28	2,5	9,25	2,4	10,46	2,6	9,72	2,3
35	Unterkleidung	8,95	3,2	8,61	2,6	9,47	2,5	9,83	2,5	10,18	2,4
36	Sonstigem persönlichen Bedarf ⁵⁾	3,22	1,1	3,67	1,1	4,23	1,1	4,26	1,1	4,61	1,0
37	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche ⁶⁾	-	-	6,52	2,0	6,57	1,9	5,87	1,5	5,68	1,3
38	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	1,9	6,42	2,0	7,00	1,9	7,57	1,9	7,91	1,9
39	Körper- und Gesundheitspflege	6,82	2,4	8,29	2,5	9,11	2,5	10,01	2,5	11,15	2,6
40	Körperpflege	-	-	-	-	6,27	1,7	7,10	1,8	7,89	1,9
41	Gesundheitspflege	-	-	-	-	2,84	0,8	2,91	0,7	3,26	0,7
42	Bildung, Unterhaltung, Erholung	15,63	5,5	16,91	5,1	21,87	5,9	25,01	6,3	27,93	6,6
43	Vereins- und Verbandsbeiträge	2,78	1,0	3,15	1,0	3,31	0,9	3,43	0,8	3,50	0,8
44	Verkehrsausgaben	6,18	2,1	7,60	2,3	9,12	2,5	11,15	2,8	11,94	2,8
45	Öffentliche Verkehrsmittel	-	-	-	-	6,91	1,9	7,50	1,9	8,54	2,0
46	Fahrrad, Motorrad, Auto	-	-	-	-	2,13	0,6	3,55	0,9	3,30	0,8
47	Anderes für Verkehr	-	-	-	-	0,08	0,0	0,10	0,0	0,10	0,0
48	Gebühren	2,21	0,8	2,78	0,9	2,99	0,8	3,21	0,8	3,36	0,8
49	Gesamtlebenshaltung	285,43	100	328,59	100	371,39	100	398,59	100	426,33	100
50	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	3,28 ⁷⁾	1,2 ⁷⁾	2,22	0,7	1,84	0,5	2,06	0,5	1,80	0,4
51	Unterstützungen und Geschenke	3,40	1,2	4,46	1,4	5,21	1,4	5,90	1,5	6,26	1,5
52	Sonstige Verbrauchsausgaben ⁸⁾	1,93	0,6	2,14	0,6	1,79	0,5	1,82	0,5	1,40	0,3
53	Verbrauchsausgaben ⁹⁾ insgesamt	294,04	100	337,41	100	380,23	100	408,37	100	435,79	100

*) Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — ¹⁾ 1950 und 1951 in Zeile 11 enthalten. — ²⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — ³⁾ Einschließlich Instandsetzung. — ⁴⁾ Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinfuhrn, Schmucksachen, Sehirne u. ä. — ⁵⁾ 1950 in den Zeilen 32 bis 35 enthalten; einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — ⁶⁾ Einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — ⁷⁾ 1950 ohne, ab 1951 einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — ⁸⁾ Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushalt und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge kg	Aufwand			Menge kg	Aufwand		
			insgesamt DM	je kg v H ¹⁾	DM		insgesamt DM	je kg v H ¹⁾	DM
1	Pflanzliche Nahrungsmittel.....	.	58,15	20,4	.	.	65,97	20,1	.
2	davon Brot und Backwaren.....	28,984	17,83	6,3	0,62	28,369	20,67	6,3	0,73
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot.....	23,240	11,36	4,0	0,49	23,484	13,65	4,2	0,58
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck.....	4,924	3,86	1,4	0,79	3,983	4,01	1,2	1,01
5	Sonstiges Backwerk.....	0,820	2,61	0,9	3,18	0,902	3,01	0,9	3,32
6	Nährmittel.....	9,416	8,54	3,0	0,91	8,668	9,86	3,0	1,14
7	Mehl aus Brotgetreide.....	5,744	3,40	1,2	0,59	5,290	4,08	1,3	0,77
8	Weizengrieß.....	0,552	0,35	0,1	0,64	0,479	0,41	0,1	0,86
9	Maiserzeugnisse.....	0,144	0,27	0,1	1,88	0,128	0,27	0,1	2,13
10	Reis.....	0,461	0,64	0,2	1,41	0,392	0,57	0,2	1,47
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse.....	0,315	0,33	0,1	1,05	0,332	0,46	0,1	1,39
12	Sonstige Mühlenfabrikate.....	0,264	0,80	0,3	3,02	0,237	0,82	0,2	3,45
13	Nudeln und sonstige Teigwaren.....	1,395	1,57	0,6	1,13	1,273	1,74	0,6	1,37
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgrauen, Sago.....	0,078	0,09	0,0	1,15	0,075	0,10	0,0	1,33
15	Hülsenfrüchte.....	0,463	0,49	0,2	1,04	0,462	0,59	0,2	1,29
16	Suppenpräparate.....	.	0,60	0,2	.	.	0,82	0,2	.
17	Öl und Pflanzenfette.....	0,932	2,67	0,9	2,86	0,957	3,01	0,9	3,16
18	Speiseöl.....	0,451	1,32	0,5	2,93	0,480	1,65	0,5	3,44
19	Pflanzenfette.....	0,481	1,35	0,5	2,81	0,477	1,36	0,4	2,87
20	Kartoffeln.....	41,701	4,78	1,7	0,15	39,600	5,54	1,7	0,14
21	Gemüse.....	.	5,49	1,9	.	.	6,47	2,0	.
22	Frisches Gemüse.....	10,035	4,67	1,6	0,53	9,697	5,59	1,7	0,58
23	Dörrgemüse.....	0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,00	0,0	.
24	Gemüsekonserven.....	1,045	0,82	0,3	0,80	1,063	0,88	0,3	0,89
25	Obst.....	.	7,69	2,7	.	.	8,61	2,6	.
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte).....	9,550	4,42	1,5	0,59	8,288	4,98	1,5	0,67
27	Dörr Obst (ohne Südfrüchte).....	0,095	0,16	0,1	1,74	0,038	0,10	0,0	2,51
28	Frische Südfrüchte.....	1,022	1,46	0,5	1,47	1,355	1,73	0,6	1,45
29	Gedörrte Südfrüchte.....	0,233	0,48	0,2	2,11	0,209	0,44	0,1	2,11
30	Samen- (Schalen-) Früchte.....	0,189	0,59	0,2	3,31	0,165	0,62	0,2	3,91
31	Marmeladen, Gelees.....	0,346	0,55	0,2	1,58	0,421	0,69	0,2	1,66
32	Obstkonserven.....	0,023	0,03	0,0	1,17	0,036	0,05	0,0	1,57
33	Zucker und Süßwaren.....	.	11,15	3,9	.	.	11,81	3,6	.
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt.....	0,190	0,29	0,1	1,52	0,170	0,27	0,1	1,58
35	Bienenhonig.....	0,066	0,29	0,1	4,39	0,068	0,29	0,1	4,29
36	Zucker.....	5,555	6,75	2,4	1,22	5,533	6,98	2,4	1,27
37	Kakao.....	0,104	0,72	0,3	6,96	0,098	0,71	0,2	7,20
38	Schokolade.....	0,181	1,71	0,6	9,69	0,226	2,10	0,7	9,26
39	Andere Süßigkeiten.....	0,314	1,39	0,5	4,35	0,334	1,46	0,4	4,25
40	Tierische Nahrungsmittel.....	.	69,82	24,5	.	.	79,36	24,2	.
41	davon Milch.....	.	13,64	4,8	.	.	14,19	4,3	.
42	Vollmilch ¹⁾ (Liter).....	36,174	12,60	4,4	0,35	34,507	12,80	3,9	0,37
43	Magermilch ¹⁾ und Buttermilch (Liter).....	0,909	0,17	0,1	0,17	0,839	0,16	0,0	0,18
44	Kondensierte Milch.....	0,205	0,44	0,2	2,12	0,286	0,60	0,2	2,09
45	Rahm, Sahne (Liter).....	0,122	0,41	0,1	3,34	0,154	0,55	0,2	3,55
46	Andere Milch.....	0,073	0,02	0,0	0,36	0,117	0,08	0,0	0,67
47	Butter.....	1,357	7,38	2,6	5,45	1,237	7,40	2,3	6,00
48	Käse.....	1,276	2,98	1,1	2,37	1,437	3,72	1,1	2,59
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse.....	0,722	2,26	0,8	3,16	0,794	2,88	0,9	3,61
50	Magerkäse und Quark.....	0,554	0,72	0,3	1,31	0,643	0,84	0,2	1,31
51	Eier (Stück).....	38	7,44	2,6	0,20	38	7,92	2,4	0,22
52	Fette.....	3,463	8,80	3,1	2,55	3,992	10,26	3,1	2,57
53	Rohfette.....	0,100	0,25	0,1	2,54	0,090	0,22	0,1	2,44
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette.....	0,954	2,91	1,0	3,05	0,684	2,45	0,7	3,60
55	Margarine.....	2,409	5,64	2,0	2,35	3,218	7,59	2,3	2,36
56	Fleisch und Fleischwaren.....	7,266	27,25	9,5	3,74	8,048	33,10	10,1	4,10
57	Rindfleisch.....	1,245	4,41	1,5	3,55	1,178	4,64	1,4	3,95
58	Schweinefleisch.....	1,101	4,33	1,5	3,97	1,123	4,97	1,5	4,44
59	Kalb- und Hammelfleisch.....	0,160	0,59	0,2	3,73	0,138	0,60	0,2	4,35
60	Hammelfleisch.....	0,119	0,36	0,1	2,86	0,080	0,28	0,1	3,47
61	Hackfleisch.....	0,372	1,39	0,5	3,72	0,445	1,84	0,6	4,13
62	Sonstiges frisches Fleisch.....	0,623	1,73	0,6	2,71	0,721	2,09	0,6	2,79
63	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch).....	0,554	2,55	0,9	4,62	0,615	3,07	0,9	4,99
64	Schinken.....	0,077	0,49	0,2	6,35	0,102	0,68	0,2	6,65
65	Wurst und Wurstwaren.....	2,414	10,43	3,6	4,31	2,946	13,58	4,2	4,60
66	Andere Fleischwaren ¹⁾	0,601	0,97	0,3	1,55	0,700	1,35	0,4	1,91
67	Fische.....	1,605	2,33	0,8	1,46	1,844	2,77	0,9	1,51
68	Frische Fische.....	0,802	0,83	0,3	1,03	0,981	1,08	0,4	1,10
69	Fischdauern (auch Salzheringe).....	0,779	1,44	0,5	1,87	0,828	1,60	0,5	1,95
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte.....	0,024	0,06	0,0	2,60	0,035	0,09	0,0	2,80
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke.....	.	2,65	0,9	.	.	2,72	0,8	.
72	Salz, Essig, Gewürze.....	.	1,14	0,4	.	.	1,11	0,4	.
73	Kaffee-Ersatz ¹⁾	0,372	0,51	0,2	1,37	0,374	0,67	0,2	1,80
74	Sonstige Nahrungsmittel.....	.	0,42	0,1	.	.	0,29	0,1	.
75	Alkoholfreie Getränke.....	.	0,58	0,2	.	.	0,65	0,1	.
76	Fertige Mahlzeiten.....	.	1,92	0,6	.	.	2,03	0,6	.
77	Nahrungsmittel insgesamt.....	.	132,54	40,4	.	.	150,08	45,7	.

Anmerkung auf S. 500.

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952				1953				1954				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			
	insgesamt		je kg		insgesamt		je kg		insgesamt		je kg	
	kg	DM			vH ¹⁾	kg			DM	vH ¹⁾		
.	71,01	19,1	.	.	72,91	18,3	.	.	75,50	17,7	.	1
28,094	20,88	5,6	0,74	27,160	22,92	5,7	0,85	26,862	24,17	5,7	0,90	2
22,789	13,00	3,5	0,57	21,610	14,24	3,5	0,66	20,823	14,19	3,3	0,68	3
4,331	4,55	1,2	1,05	4,432	4,73	1,2	1,07	4,719	5,14	1,2	1,09	4
0,974	3,33	0,9	3,40	1,118	3,95	1,0	3,51	1,320	4,84	1,1	3,66	5
8,069	9,99	2,7	1,24	7,662	9,80	2,4	1,28	7,385	9,83	2,3	1,33	6
4,809	3,78	1,0	0,79	4,558	3,50	0,9	0,77	4,423	3,45	0,8	0,78	7
0,411	0,37	0,1	0,90	0,365	0,34	0,1	0,93	0,342	0,33	0,1	0,96	8
0,130	0,27	0,1	2,08	0,114	0,25	0,0	2,15	0,109	0,23	0,1	2,12	9
0,370	0,57	0,2	1,54	0,339	0,61	0,2	1,79	0,409	0,66	0,2	1,61	10
0,336	0,49	0,1	1,46	0,307	0,47	0,1	1,53	0,289	0,47	0,1	1,62	11
0,229	0,83	0,2	3,62	0,229	0,80	0,2	3,50	0,236	0,83	0,2	3,53	12
1,271	1,71	0,5	1,34	1,271	1,74	0,4	1,37	1,102	1,63	0,4	1,48	13
0,063	0,09	0,0	1,45	0,052	0,07	0,0	1,41	0,054	0,07	0,0	1,33	14
0,450	0,68	0,2	1,51	0,427	0,65	0,2	1,52	0,421	0,65	0,1	1,53	15
.	1,20	0,3	.	.	1,37	0,3	.	.	1,51	0,4	.	16
0,995	2,54	0,7	2,55	0,889	2,20	0,6	2,47	0,913	2,30	0,5	2,52	17
0,511	1,40	0,4	2,75	0,517	1,32	0,4	2,55	0,528	1,33	0,3	2,52	18
0,484	1,14	0,3	2,33	0,372	0,88	0,2	2,37	0,385	0,97	0,2	2,52	19
37,301	7,27	1,9	0,23	36,448	5,85	1,5	0,20	35,013	5,46	1,3	0,16	20
.	7,70	2,1	.	.	8,11	2,0	.	.	8,77	2,1	.	21
9,687	6,68	1,8	0,69	11,320	7,00	1,7	0,64	9,583	7,10	1,7	0,74	22
0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,01	0,0	.	23
1,083	1,02	0,3	1,01	1,188	1,11	0,3	0,97	1,522	1,66	0,4	1,09	24
.	10,03	2,7	.	.	11,00	2,8	.	.	11,66	2,7	.	25
10,416	5,73	1,6	0,64	10,519	5,88	1,5	0,62	9,584	5,92	1,4	0,62	26
0,045	0,11	0,0	2,45	0,049	0,10	0,0	2,00	0,043	0,10	0,0	2,33	27
1,788	2,30	0,6	1,36	2,578	2,99	0,8	1,27	2,771	3,29	0,8	1,19	28
0,207	0,42	0,1	2,07	0,223	0,39	0,1	1,77	0,261	0,42	0,1	1,63	29
0,217	0,67	0,2	3,63	0,235	0,74	0,2	3,47	0,239	0,83	0,2	3,49	30
0,431	0,73	0,2	1,68	0,456	0,79	0,2	1,74	0,538	0,97	0,2	1,80	31
0,036	0,07	0,0	2,62	0,058	0,11	0,0	1,85	0,069	0,13	0,0	1,85	32
.	12,60	3,4	.	.	13,03	3,3	.	.	13,31	3,1	.	33
0,113	0,20	0,1	1,79	0,082	0,14	0,0	1,71	0,078	0,13	0,0	1,68	34
0,084	0,33	0,1	3,96	0,150	0,52	0,1	3,46	0,183	0,65	0,1	3,53	35
5,365	7,43	2,0	1,39	5,360	7,41	1,9	1,38	5,255	7,24	1,7	1,38	36
0,097	0,68	0,2	7,10	0,101	0,67	0,2	6,62	0,106	0,79	0,2	7,45	37
0,263	2,41	0,6	9,12	0,311	2,77	0,7	8,93	0,314	2,99	0,7	9,53	38
0,366	1,55	0,4	4,12	0,359	1,52	0,4	4,15	0,363	1,51	0,4	4,16	39
.	85,66	23,1	.	.	90,91	22,8	.	.	97,65	22,9	.	40
33,719	15,18	4,1	.	33,772	15,92	4,0	.	34,055	16,47	3,9	.	41
0,836	13,17	3,5	0,39	0,840	13,29	3,3	0,39	0,783	13,68	3,2	0,40	42
0,404	0,19	0,1	0,20	0,546	0,18	0,0	0,20	0,689	0,16	0,0	0,19	43
0,172	0,85	0,2	2,08	0,196	1,11	0,3	2,04	0,689	1,31	0,3	1,91	44
0,496	0,65	0,2	3,74	0,196	0,73	0,2	3,70	0,218	0,80	0,2	3,69	45
1,202	0,32	0,1	0,69	1,006	0,61	0,2	0,61	0,718	0,52	0,1	0,72	46
1,500	7,47	2,0	6,28	1,190	7,28	1,8	6,15	1,390	8,64	2,0	6,22	47
0,825	4,29	1,2	2,88	1,510	4,62	1,1	3,07	1,679	5,09	1,2	3,03	48
0,675	3,35	0,9	4,07	0,883	3,74	0,9	4,23	0,976	4,12	1,0	4,22	49
38	0,94	0,3	1,41	0,627	0,88	0,2	1,42	0,703	0,97	0,2	1,39	50
4,379	8,59	2,3	0,23	43	9,38	2,4	0,22	46	9,51	2,2	0,21	51
0,083	9,53	2,6	2,18	4,471	9,53	2,4	2,13	4,502	9,82	2,3	2,18	52
0,638	0,20	0,1	2,42	0,078	0,18	0,0	2,27	0,067	0,16	0,0	2,40	53
3,658	1,84	0,5	2,92	0,604	1,50	0,4	2,49	0,453	1,36	0,3	3,01	54
8,551	7,49	2,0	2,05	3,789	7,85	2,0	2,07	3,982	8,30	1,9	2,08	55
1,021	37,48	10,1	4,38	9,307	41,03	10,3	4,40	9,637	44,61	10,5	4,63	56
1,252	4,64	1,3	4,55	1,251	5,60	1,4	4,48	1,340	6,40	1,5	4,77	57
0,159	5,77	1,6	4,61	1,220	5,68	1,4	4,66	1,208	6,02	1,4	4,99	58
0,071	0,78	0,2	4,88	0,157	0,79	0,2	5,01	0,163	0,87	0,2	5,32	59
0,439	0,27	0,1	3,89	0,085	0,31	0,1	3,69	0,067	0,28	0,1	4,15	60
0,823	2,00	0,5	4,56	0,527	2,37	0,6	4,48	0,578	2,74	0,6	4,73	61
0,666	2,51	0,6	2,97	0,846	2,77	0,7	3,14	0,849	2,88	0,7	3,40	62
0,164	3,16	0,9	4,75	0,679	2,90	0,7	4,29	0,610	2,87	0,7	4,70	63
3,298	1,15	0,3	7,03	0,185	1,32	0,3	7,11	0,195	1,45	0,3	7,45	64
0,658	15,73	4,2	4,77	3,669	17,48	4,4	4,76	3,842	18,91	4,4	4,92	65
1,950	1,47	0,4	2,23	0,688	1,81	0,5	2,60	0,785	2,19	0,5	2,79	66
1,017	3,12	0,8	1,61	1,722	3,15	0,8	1,84	1,814	3,51	0,8	1,93	67
0,888	1,18	0,3	1,16	0,808	1,11	0,3	1,36	0,791	1,21	0,3	1,53	68
0,045	1,83	0,5	2,08	0,859	1,90	0,5	2,24	0,959	2,12	0,5	2,20	69
.	0,11	0,0	2,46	0,055	0,14	0,0	2,67	0,064	0,18	0,0	2,52	70
.	2,92	0,8	.	.	3,27	0,8	.	.	3,19	0,8	.	71
0,359	1,10	0,3	.	.	1,18	0,3	.	.	1,08	0,3	.	72
.	0,72	0,2	2,01	0,333	0,68	0,2	2,04	0,294	0,60	0,1	2,04	73
.	0,23	0,1	.	.	0,26	0,0	.	.	0,31	0,1	.	74
.	0,87	0,2	.	.	1,15	0,3	.	.	1,20	0,3	.	75
.	2,31	0,6	.	.	3,02	0,8	.	.	3,52	0,8	.	76
.	161,90	43,6	.	.	170,11	42,7	.	.	179,86	42,2	.	77



2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushalt und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge	Aufwand			Menge	Aufwand		
			insgesamt	je kg			insgesamt	je kg	
		kg	DM	vH ¹⁾	DM	kg	DM	vH ¹⁾	DM
78	Bohnenkaffee und echter Tee	0,091	2,94	1,0	..	..	3,39	1,0	..
79	Bohnenkaffee	0,091	2,41	0,8	26,58	0,096	2,88	0,9	29,76
80	Echter Tee	0,016	0,53	0,2	34,06	0,015	0,51	0,1	35,44
81	Alkoholische Getränke .....	..	5,10	1,8	..	..	5,92	1,8	..
82	Wein (Liter)	0,671	1,47	0,5	2,54	0,835	1,83	0,6	2,19
83	Most (Liter)	0,837	0,11	0,0	0,43	0,399	0,11	0,0	0,32
84	Bier (Liter)	1,656	2,20	0,8	1,21	2,173	2,51	0,8	1,16
85	Branntwein und Liköre .....	..	1,32	0,5	..	..	1,47	0,4	..
86	Kleinere Wirtshausausgaben .....	..	0,59	0,2	..	..	0,72	0,2	..
87	Tabakwaren .....	..	7,85	2,8	..	..	8,57	2,6	..
88	Zigarren (Stück) .....	..	0,82	0,3	..	..	0,88	0,3	..
89	Zigaretten (Stück) .....	..	3,33	1,2	..	..	3,68	1,1	..
90	Tabak und Sonstiges .....	..	3,70	1,3	..	..	4,01	1,2	..
91	Getränke und Tabakwaren insgesamt .....	..	16,48	5,8	..	..	18,60	5,6	..
92	Lebensmittel insgesamt .....	..	149,02	32,2	..	..	168,68	31,3	..

*) Verbrauchsausgaben bis März 1951: 200 bis 350 DM, von April 1951 bis März 1953: 240 bis 400 DM, ab April 1953 von 275 bis 450 DM. An

*) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — *) Gefrierfleisch, Buchsenfleisch, getrocknetes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfasste Haushaltungen insgesamt		Darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von									
			800 DM bis unter 1 300 DM		1 300 DM bis unter 2 000 DM							
			Haushaltungen von									
	Arbeitern	Angestellten	Arbeitern	Angestellten	Arbeitern	Angestellten						
	Zahl der Haushaltungen											
	476	332	291	174	126	129						
Durchschnittliche Zahl der Haushaltsmitglieder												
3,5	3,6	3,6	3,9	3,0	3,3							
Aufwand												
DM		vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH		
Einnahmen												
Arbeitseinkommen insgesamt	4 122,49	90,6	5 013,67	90,9	3 977,37	91,3	4 601,01	92,3	4 775,33	89,9	5 471,13	90,0
Arbeitseinkommen												
des Haushaltsvorstandes	3 865,03	84,9	4 797,85	87,0	3 810,24	87,5	4 462,72	89,5	4 280,21	89,6	5 186,24	85,3
der Ehefrau	156,55	3,4	123,38	2,2	95,70	2,2	64,51	1,3	297,21	5,6	155,05	2,6
sonstiger Haushaltsmitglieder	100,91	2,2	92,44	1,7	71,43	1,6	73,78	1,5	197,91	3,7	129,84	2,1
Anderes Einkommen insgesamt	364,88	8,0	388,09	7,0	322,90	7,4	321,76	6,5	464,03	8,7	466,14	7,7
Einnahmen aus Kostabgabe u. Gewinn aus Vermietg.	31,90	0,7	37,92	0,7	20,89	0,5	41,16	0,8	63,73	1,2	37,32	0,6
Bruttoertrag aus Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	59,21	1,3	49,18	0,9	54,04	1,2	51,68	1,0	69,59	1,3	49,34	0,8
Versicherungen	111,05	2,5	62,02	1,1	93,27	2,1	38,01	0,8	129,54	2,4	86,14	1,4
Unterstützungen und Geschenke												
aus öffentlichen Einrichtungen	47,48	1,0	76,96	1,4	41,57	1,0	65,66	1,3	62,95	1,2	82,62	1,3
von anderer Seite	77,78	1,7	119,98	2,2	78,41	1,8	92,77	1,9	87,49	1,6	157,55	2,6
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	37,46	0,8	42,03	0,8	34,72	0,8	32,48	0,7	50,73	0,9	53,17	0,9
Reineinnahme aus Vermögensverzehr u. Verschuldung ¹⁾	63,16	1,4	115,80	2,1	56,29	1,3	60,74	1,2	74,72	1,4	140,55	2,3
Bruttoeinnahmen insgesamt	4 550,53	100	5 517,56	100	4 356,56	100	4 983,51	100	5 314,08	100	6 077,82	100
Abzuziehende Steuern	123,25	2,7	209,94	3,8	109,54	2,5	144,89	2,9	176,84	3,3	260,39	4,3
Versicherungen ²⁾	395,50	8,7	490,40	8,9	385,35	8,9	465,01	9,4	445,40	8,4	525,07	8,6
Nettoeinnahmen insgesamt	4 031,78	88,6	4 817,22	87,3	3 861,67	88,6	4 373,61	87,7	4 691,84	88,3	5 292,36	87,1
Ausgaben												
Ausgaben für Lebensmittel	1 880,65	41,3	1 982,37	35,9	1 862,76	42,8	1 926,26	38,7	1 996,16	37,6	2 078,71	34,2
Nahrungsmittel	1 631,58	35,8	1 725,93	31,3	1 629,68	37,4	1 713,31	34,4	1 687,11	31,8	1 773,82	29,5
Brot und Backwaren	221,35	4,9	219,38	4,0	222,28	5,1	228,30	4,6	216,45	4,1	214,81	3,2
Nährmittel	102,14	2,2	109,80	2,0	104,40	2,4	114,85	2,3	93,77	1,8	103,91	1,7
Öl und Pflanzenfette	35,43	0,8	36,24	0,6	34,19	0,8	37,12	0,7	37,66	0,7	34,14	0,6
Kartoffeln	56,29	1,2	51,39	0,9	57,99	1,3	54,41	1,1	52,11	1,0	48,45	0,8
Gemüse	63,72	1,4	76,49	1,4	65,14	1,5	73,86	1,5	66,19	1,2	80,22	1,3
Obst	89,62	2,0	108,85	2,0	90,22	2,1	102,45	2,1	98,32	1,8	118,57	2,0
Zucker und Süßwaren	127,24	2,8	143,12	2,6	127,79	2,9	140,82	2,8	131,30	2,5	147,55	2,4
Milch	149,33	3,3	161,67	2,9	151,05	3,5	172,30	3,4	138,54	2,6	149,12	2,4
Butter	85,68	1,9	104,57	1,9	85,27	2,0	102,61	2,1	96,53	1,8	110,38	1,8
Käse	39,75	0,9	41,76	0,8	40,90	0,9	41,68	0,8	43,15	0,8	42,82	0,7
Eier	91,21	2,0	101,35	1,8	85,19	1,9	99,03	2,0	110,31	2,1	107,82	1,8
Fette (tierische und gemischte, ohne Butter)	108,01	2,4	93,36	1,7	112,31	2,6	101,84	2,0	94,81	1,8	86,39	1,4
Fleisch und Fleischwaren	375,86	8,2	367,30	6,7	370,20	8,5	348,80	7,0	408,45	7,7	399,97	6,6
Fische	29,45	0,6	33,57	0,6	30,42	0,7	32,77	0,7	29,44	0,5	35,02	0,6
Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	31,83	0,7	33,00	0,6	31,36	0,7	30,55	0,6	31,32	0,6	35,54	0,6
Fertige Mahlzeiten	24,67	0,5	44,08	0,8	20,97	0,5	31,92	0,6	38,76	0,7	59,11	1,0
Bohnenkaffee und echter Tee	47,10	1,0	53,82	1,0	40,93	1,0	44,62	0,9	71,50	1,3	64,59	1,1
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	85,89	1,9	91,15	1,6	77,65	1,8	69,18	1,4	106,85	2,0	116,96	1,9
Tabakwaren	116,08	2,6	111,47	2,0	114,50	2,6	99,15	2,0	130,70	2,5	123,34	2,0

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952				1953				1954				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			
	insgesamt	je kg	DM		insgesamt	je kg	DM		insgesamt	je kg	DM	
.	3,96	1,0	.	.	5,21	1,3	.	.	6,27	1,5	.	78
0,109	3,42	0,9	31,46	0,177	4,62	1,2	27,42	0,252	5,71	1,3	22,65	79
0,014	0,54	0,1	37,13	0,018	0,59	0,1	33,94	0,022	0,56	0,1	25,42	80
.	7,39	2,0	.	.	9,14	2,3	.	.	10,24	2,4	.	81
1,043	2,41	0,8	2,29	1,135	2,77	0,7	2,40	1,211	3,10	0,7	2,56	82
0,457	0,13	0,0	0,35	0,796	0,13	0,0	0,31	0,973	0,13	0,0	0,13	83
2,755	3,23	0,9	1,17	3,710	4,42	1,1	1,19	4,207	4,98	1,2	1,18	84
.	1,62	0,5	.	.	1,82	0,5	.	.	2,03	0,5	.	85
.	0,81	0,2	.	.	0,87	0,2	.	.	1,01	0,2	.	86
.	9,21	2,5	.	.	9,58	2,4	.	.	9,06	2,1	.	87
.	1,01	0,3	.	.	1,17	0,3	.	7	1,13	0,3	0,17	88
.	4,21	1,1	.	.	5,20	1,3	.	63	5,29	1,2	0,08	89
.	3,99	1,1	.	.	3,21	0,8	.	.	2,64	0,6	.	90
.	21,37	5,7	.	.	24,80	6,2	.	.	26,58	6,2	.	91
.	183,27	49,3	.	.	194,91	48,9	.	.	206,44	48,4	.	92

den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — ¹⁾ In vH der Ausgaben für die Lebenshaltung. — usw. — ²⁾ Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfasste Haushaltungen insgesamt				darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von							
					800 DM bis unter 1 300 DM				1 300 DM bis unter 2 000 DM			
	Haushaltungen von											
	Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten	
Aufwand												
DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	
noch: Ausgaben												
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	1919,43	42,2	2538,98	46,0	1778,79	40,8	2175,50	43,6	2408,72	45,3	2924,24	48,1
Wohnung (netto)	349,10	7,7	479,33	8,7	346,10	7,9	460,49	9,2	370,83	7,0	503,36	8,3
Wohnungseinrichtung (Hausrat)	290,60	6,4	362,45	6,6	221,87	5,1	245,74	4,9	455,41	8,6	479,25	7,9
Anschaffung von												
Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	137,13	3,0	155,14	2,8	93,03	2,1	84,43	1,7	243,79	4,6	219,68	3,6
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	50,56	1,1	65,83	1,2	42,38	1,0	46,85	0,9	68,98	1,3	84,43	1,4
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	21,90	0,5	23,64	0,4	17,13	0,4	17,41	0,3	34,50	0,7	30,50	0,5
Öfen und Herden	20,85	0,5	29,70	0,5	14,26	0,3	24,24	0,5	31,32	0,6	36,65	0,6
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	47,90	1,1	63,20	1,1	44,30	1,0	52,36	1,1	60,43	1,1	80,86	1,3
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	12,26	0,3	24,94	0,5	10,77	0,2	20,45	0,4	16,39	0,3	27,13	0,4
Heizung und Beleuchtung	190,70	4,2	240,67	4,3	187,83	4,3	243,24	4,9	207,57	3,9	239,00	3,9
Kleidung und Wäsche	592,72	13,0	750,97	13,6	552,30	12,7	637,03	12,8	762,15	14,3	900,31	14,8
Anschaffung von												
Oberkleidung	275,05	6,0	380,00	6,9	249,55	5,7	298,55	6,0	382,08	7,2	484,43	8,0
Schuhen und Zubehör	97,62	2,1	111,18	2,0	96,00	2,2	107,87	2,2	108,95	2,1	117,35	1,9
Unterkleidung	103,87	2,3	120,67	2,2	95,65	2,2	107,00	2,1	134,35	2,5	138,48	2,3
Sonstigem persönlichen Bedarf ¹⁾	46,10	1,0	56,74	1,0	41,20	1,0	46,17	0,9	61,75	1,2	70,51	1,2
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche ²⁾	70,08	1,5	82,38	1,5	69,90	1,6	77,44	1,6	75,02	1,4	89,54	1,5
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	69,02	1,5	92,87	1,7	66,86	1,5	84,30	1,7	79,25	1,5	96,36	1,6
Körper- und Gesundheitspflege	82,89	1,8	122,67	2,2	78,92	1,8	107,98	2,2	102,03	1,9	130,64	2,1
Körperpflege	53,81	1,2	75,15	1,4	52,54	1,2	66,64	1,3	63,09	1,2	84,57	1,4
Gesundheitspflege	29,08	0,6	47,52	0,9	26,38	0,6	41,34	0,8	38,94	0,7	46,07	0,7
Bildung, Unterhaltung, Erholung	178,40	3,9	284,14	5,2	166,59	3,8	230,63	4,6	229,60	4,3	330,42	5,5
Vereins- und Verbandsbeiträge	44,18	1,0	35,13	0,6	43,22	1,0	31,34	0,6	51,76	1,0	40,62	0,7
Verkehrsausgaben	90,80	2,0	126,37	2,3	85,02	2,0	96,96	1,9	114,28	2,1	154,73	2,5
für öffentliche Verkehrsmittel	66,87	1,5	97,85	1,8	61,13	1,4	71,08	1,4	87,20	1,6	122,57	2,0
Fahrrad, Motorrad, Auto	23,13	0,5	27,08	0,5	23,09	0,5	24,66	0,5	26,31	0,5	30,51	0,5
Anderes für Verkehr	0,80	0,0	1,44	0,0	0,80	0,0	1,22	0,0	0,77	0,0	1,65	0,0
Gebühren	31,02	0,7	44,38	0,8	30,08	0,7	37,79	0,8	35,84	0,7	49,55	0,8
Gesamtlebenshaltung	3800,08	83,5	4521,35	81,9	3641,55	83,6	4101,76	82,3	4404,88	82,9	5002,95	82,3
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	30,88	0,7	26,74	0,5	29,33	0,7	27,65	0,6	35,79	0,7	27,01	0,4
Unterstützungen und Geschenke	73,34	1,6	111,34	2,0	57,90	1,3	84,67	1,7	117,18	2,2	128,86	2,1
Sonstige Verbrauchsausgaben	15,37	0,3	21,27	0,4	14,27	0,3	13,53	0,3	29,39	0,5	23,97	0,4
Verbrauchsausgaben ³⁾ insgesamt	3919,67	86,1	4680,70	84,8	3743,05	85,9	4227,61	84,8	4587,24	86,3	5182,79	83,3
Reinausgaben f. Vermögensbildung u. Entschuldung ⁴⁾	112,11	2,5	136,52	2,5	118,62	2,7	146,00	2,9	104,60	2,0	109,57	1,8
Ausgaben insgesamt ⁵⁾	4550,53	100	5517,56	100	4356,56	100	4983,51	100	5314,08	100	6077,82	100

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951). Bundesgebiet ohne Baden. Nach der Höhe der Verbrauchsausgaben je Haushalt gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1953 S. 536/43. Nach Mietanteilen gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1954 S. 516/17. — ¹⁾ Bei Haushaltungen, in denen die Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — ²⁾ Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — ³⁾ Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinfuhren, Schmucktaschen, Schirme u. a. — ⁴⁾ Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — ⁵⁾ Ohne Steuern und Versicherungen. — ⁶⁾ Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — ⁷⁾ Einschl. Steuern und Versicherungen (siehe Einnahmen).

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushalt von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushalt von														
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamt- durchschnitt		
	Zahl der Haushaltungen														
	107		128		131		119		78		62		615		
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltsmitglieder														
	2,1		2,3		2,5		2,7		2,7		3,2		2,5		
Aufwand															
DM		vH		DM		vH		DM		vH		DM		vH	
Einnahmen															
Arbeitseinkommen insg.	50,72	3,2	95,60	4,9	163,20	6,9	284,23	10,1	445,85	13,2	741,55	16,8	237,74	9,4	
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorst.	31,12	2,0	55,15	2,8	90,88	3,8	155,61	5,5	259,82	7,7	296,33	6,7	124,37	4,9	
der übr. Haushaltsmitgl.	19,60	1,2	40,45	2,1	72,32	3,1	128,62	4,6	186,03	5,5	445,22	10,1	113,37	4,5	
Anderes Einkommen insg.	514,33	93,9	845,51	97,7	1.614,5	91,2	2.483,61	87,9	2.848,98	84,3	3.475,81	78,0	2.243,77	88,4	
Einnahmen a. Kostabgabe u. Gewinn a. Vermietung	16,32	1,0	28,13	1,4	56,50	2,4	62,61	2,2	36,92	1,1	74,49	1,7	43,83	1,7	
Bruttoertrag a. Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	8,89	0,6	18,96	1,0	26,42	1,1	49,96	1,8	76,89	2,3	115,62	2,6	40,32	1,6	
Versicherungen u. Pensionen	572,09	36,2	857,02	43,5	905,96	38,2	1.187,58	42,0	1.529,05	45,2	1.559,95	35,3	1.026,49	40,4	
Angestelltenversicherung	232,33	14,7	415,19	21,1	424,90	17,9	500,46	17,7	668,93	19,8	451,98	10,2	437,23	17,2	
Invalidenversicherung	326,72	20,7	330,03	16,8	282,13	11,9	197,56	7,0	174,23	5,2	149,68	3,4	258,61	10,2	
Knappschaftsversicherung	—	—	46,62	2,4	82,05	3,5	212,81	7,5	352,66	10,4	237,71	5,4	133,18	5,2	
Sonstige Versicherungen	13,04	0,8	52,03	2,6	24,36	1,0	79,78	2,8	89,74	2,7	275,91	6,2	68,44	2,7	
Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	—	—	13,15	0,7	92,52	3,9	196,97	7,0	243,49	7,2	444,67	10,1	129,03	5,1	
Unterstützungen u. Geschenke a. öffentlichen Einrichtungen	897,88	56,9	921,43	46,8	1.148,54	48,5	1.155,85	40,9	1.172,25	34,7	1.681,27	38,0	1.107,13	43,6	
von anderer Seite	835,25	52,9	822,99	41,8	984,94	41,6	939,96	33,3	985,10	29,1	1.375,33	31,1	949,52	37,4	
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	62,63	4,0	98,44	5,0	163,60	6,9	215,89	7,6	187,15	5,5	305,94	6,9	157,61	6,2	
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	19,15	1,2	19,97	1,0	24,03	1,0	27,61	1,0	33,87	1,0	44,48	1,0	26,00	1,0	
Reineinnahmen aus Vermögens- verzehr und Verschuldung ¹⁾	14,14	0,9	27,62	1,4	44,77	1,9	56,13	2,0	85,24	2,5	203,26	4,6	56,57	2,2	
Brutto-Einnahmen insg.	579,19	100	968,73	100	2.369,42	100	2.823,97	100	3.380,07	100	4.420,62	100	2.538,08	100	
Abziehende Steuern	0,27	0,0	0,96	0,1	1,25	0,1	2,99	0,1	5,68	0,2	15,47	0,4	3,12	0,1	
Versicherungen ²⁾	13,11	0,9	8,82	0,4	18,67	0,8	30,40	1,1	32,41	0,9	58,79	1,3	23,06	0,9	
Netto-Einnahmen insg.	565,81	99,1	958,95	99,5	2.349,50	99,1	2.790,58	98,8	3.341,98	98,9	4.346,36	98,3	2.511,90	99,0	
Ausgaben															
Ausgaben für Lebensmittel ...	849,43	53,8	1.042,10	52,9	1.191,87	50,3	1.374,91	48,7	1.592,85	47,2	1.853,30	41,9	1.243,29	49,0	
Nahrungsmittel	802,53	50,8	971,36	49,3	1.105,91	46,7	1.256,05	44,5	1.435,20	42,5	1.669,44	37,8	1.143,56	45,1	
Bohnenkaffee und echter Tee	13,95	0,9	24,42	1,2	28,25	1,2	37,24	1,3	46,10	1,4	64,27	1,5	32,02	1,3	
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtschaftsausgaben	12,26	0,8	18,08	0,9	23,54	1,0	42,11	1,5	51,52	1,5	58,15	1,3	30,51	1,3	
Tabakwaren	20,69	1,3	28,24	1,4	34,17	1,4	39,51	1,4	60,03	1,8	61,44	1,4	37,20	1,5	

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 1951 bis Juni 1952). Bundesgebiet ohne Baden. — ¹⁾ Bei Haushaltungen, in denen Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — ²⁾ Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reineinnahmen für Vermögensbildung enthalten. — ³⁾ Zum Beispiel: Handtaschen, Brieftaschen, Aktentaschen, Kleintuben, Schmucksachen, Schirme u. ä. — ⁴⁾ Einschl. Aufertigung von Schuhen und Unterkleidung. — ⁵⁾ Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — ⁶⁾ Einschl. Steuern und Versicherungen (vgl. Nettoeinnahmen).

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushalt von

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchs-															
		unter 1750 DM			1750 DM bis unter 2100 DM			2100 DM bis unter 2500 DM									
		Zahl der Haus-															
		107			128			131									
		Durchschnittliche Zahl															
		2,1			2,3			2,5									
Menge			Aufwand			Menge			Aufwand								
kg			DM			vH ¹⁾			kg			DM			vH ¹⁾		
1	Pflanzliche Nahrungsmittel		377,91	23,9		460,71	23,4		526,77	22,2							
2	davon:																
3	Brot und Backwaren	178,426	125,93	8,0	198,392	144,37	7,3	231,213	170,12	7,2							
4	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	145,718	84,82	5,4	152,562	87,75	4,5	181,034	104,74	4,4							
5	Weißbrot und Weizenkleingebäck	29,125	30,25	1,9	39,792	39,35	2,0	43,476	43,83	1,8							
6	Sonstiges Backwerk	3,583	10,86	0,7	6,038	17,27	0,9	6,703	21,55	0,9							
7	Nährmittel	48,917	57,53	3,6	54,763	67,11	3,4	60,414	73,40	3,1							
8	Mehl aus Brotgetreide	27,928	22,62	1,4	30,880	25,39	1,3	34,681	28,02	1,2							
9	Weizengrieß	2,355	2,21	0,1	3,549	3,25	0,2	3,589	3,29	0,1							
10	Malzserzeugnisse	0,197	0,42	0,0	0,402	0,76	0,0	0,611	1,24	0,1							
11	Reis	4,163	6,12	0,4	4,132	6,12	0,3	4,541	6,55	0,3							
12	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	2,443	3,11	0,2	2,890	3,90	0,2	2,790	3,81	0,2							
13	Sonstige Mühlenfabrikate	1,031	3,43	0,2	1,195	4,03	0,2	1,541	5,13	0,2							
14	Nudeln und sonstige Teigwaren	6,565	8,61	0,5	7,268	9,96	0,5	7,691	10,73	0,5							
15	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupe, Sago	0,460	0,61	0,0	0,550	0,72	0,0	0,801	1,08	0,0							
16	Hülsenfrüchte	3,775	5,31	0,3	3,897	5,35	0,3	4,169	5,88	0,3							
17	Suppenpräparate		5,09	0,3		7,63	0,4		7,67	0,3							
18	Öl und Pflanzenfette	4,430	13,35	0,8	5,860	17,21	0,9	5,702	17,24	0,7							
19	Speiseöl	2,814	9,07	0,6	3,057	9,77	0,5	3,605	11,65	0,5							
20	Pflanzenfette	1,616	4,28	0,3	2,803	7,44	0,4	2,097	5,59	0,2							
21	Kartoffeln	285,976	45,12	2,9	299,747	47,01	2,4	368,874	57,82	2,4							
22	Gemüse	85,704	52,16	3,3	101,379	62,97	3,2	109,959	67,68	2,9							
23	Frisches Gemüse	79,149	46,78	3,0	93,292	55,76	2,8	101,488	60,08	2,5							
24	Dörrgemüse	—	—	—	0,010	0,05	0,0	0,002	0,02	0,0							
25	Gemüsekonserven	6,555	5,38	0,3	8,077	7,16	0,4	8,469	7,58	0,3							

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä.
im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
noch: Ausgaben														
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	681,18	43,1	880,00	44,7	1 101,79	46,5	1 363,00	48,2	1 657,32	49,0	2 432,00	55,0	1 215,92	47,9
Wohnung (netto)	238,97	15,1	264,62	13,4	318,26	13,4	337,98	12,0	341,65	10,1	401,06	9,1	307,08	12,1
Wohnungseinrichtg. (Hausrat)	37,20	2,4	55,38	2,8	80,73	3,4	122,69	4,3	203,05	6,0	417,91	9,6	120,03	4,7
Anschaffung von														
Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	4,08	0,3	11,31	0,6	19,66	0,8	26,85	1,0	84,83	2,5	202,32	4,6	40,31	1,6
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	6,26	0,4	8,94	0,5	13,61	0,6	26,59	1,0	32,31	0,9	72,38	1,6	21,21	0,8
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5,85	0,4	8,86	0,5	9,36	0,4	14,29	0,5	22,83	0,7	28,91	0,7	12,97	0,5
Öfen und Herden	5,89	0,4	3,06	0,2	8,84	0,4	14,74	0,5	9,81	0,3	27,57	0,6	9,97	0,4
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	11,62	0,7	16,47	0,8	21,18	0,9	27,52	1,0	37,23	1,1	63,98	1,4	25,42	1,0
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	3,50	0,2	6,74	0,3	8,08	0,3	12,70	0,4	16,04	0,5	22,75	0,5	10,15	0,4
Heizung und Beleuchtung	142,45	9,0	156,66	8,0	180,89	7,6	199,43	7,1	197,67	5,9	222,73	5,0	178,40	7,0
Kleidung und Wäsche	116,66	7,4	168,71	8,6	218,80	9,3	285,33	10,1	414,95	12,3	607,50	13,7	261,21	10,3
Anschaffung von														
Oberkleidung	35,04	2,2	56,37	2,9	79,36	3,3	109,98	3,9	184,00	5,4	290,93	6,6	103,95	4,1
Schuhen und Zubehör	14,33	0,9	27,79	1,4	31,68	1,3	41,86	1,5	60,37	1,8	94,32	2,1	38,76	1,5
Unterkleidung	28,94	1,8	37,83	1,9	46,19	2,0	56,46	2,0	79,22	2,3	107,54	2,4	52,81	2,1
Sonstigem persönl. Bedarf	6,12	0,4	10,22	0,5	12,16	0,5	19,35	0,7	30,77	0,9	44,28	1,0	17,17	0,7
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche	32,23	2,0	36,50	1,9	49,41	2,1	57,68	2,0	60,59	1,8	70,43	1,6	48,52	1,9
Reinigung v. Kleidung, Wohnung und Einrichtung	36,05	2,3	40,83	2,1	53,58	2,3	59,66	2,1	58,89	1,7	79,81	1,8	51,95	2,1
Körper- u. Gesundheitspflege	30,41	1,9	41,41	2,1	49,75	2,1	62,14	2,2	68,41	2,0	100,83	2,3	53,73	2,1
Körperpflege	20,37	1,3	23,85	1,2	28,29	1,2	35,46	1,3	43,47	1,3	57,81	1,3	31,80	1,3
Gesundheitspflege	10,04	0,6	17,56	0,9	21,46	0,9	26,68	0,9	24,94	0,7	43,02	1,0	21,93	0,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung	29,40	1,8	54,17	2,8	75,09	3,2	114,17	4,0	131,83	3,9	220,56	5,0	89,85	3,5
Vereins- u. Verbandsbeiträge	2,64	0,2	3,45	0,2	5,62	0,2	6,31	0,2	7,41	0,2	11,79	0,3	5,54	0,2
Verkehrsausgaben	12,13	0,8	27,25	1,4	42,81	1,8	54,56	1,9	64,67	1,9	140,96	3,2	47,58	1,9
für öffentliche Verkehrsmittel	10,71	0,7	24,72	1,3	37,93	1,6	47,02	1,7	55,46	1,6	70,39	1,6	37,17	1,5
Fahrrad, Motorrad, Auto	1,36	0,1	2,42	0,1	4,23	0,2	6,66	0,2	8,59	0,3	69,29	1,6	9,88	0,4
Anderes für Verkehr	0,06	0,0	0,11	0,0	0,65	0,0	0,88	0,0	0,62	0,0	1,28	0,0	0,53	0,0
Gebühren	10,16	0,6	18,04	0,9	22,07	0,9	27,09	1,0	27,88	0,8	31,52	0,7	21,67	0,9
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	2,36	0,1	8,32	0,4	8,65	0,4	19,71	0,7	29,56	0,9	58,67	1,3	16,51	0,6
Unterstützungen u. Geschenke	16,89	1,1	26,55	1,3	38,79	1,6	59,85	2,1	85,90	2,5	123,84	2,8	49,67	2,0
Sonstige Verbrauchsausgaben	5,86	0,4	14,61	0,7	6,75	0,3	14,08	0,5	25,45	0,8	14,82	0,3	12,70	0,5
Verbrauchsausgaben für Lebensmittel u. a. Lebensbedürfnisse insgesamt	1 530,61	96,9	1 922,10	97,6	2 293,66	96,8	2 737,91	96,9	3 250,17	96,2	4 285,30	96,9	2 459,21	96,9
Reinausgaben für Vermögensbildung u. Entschuldung	35,20	2,2	36,85	1,9	55,84	2,3	52,67	1,9	91,81	2,7	61,06	1,4	52,69	2,1
Ausgaben insgesamt	1 579,19	100	1 968,75	100	2 369,42	100	2 825,97	100	3 380,07	100	4 420,62	100	2 538,08	100

Anmerkung auf S. 502.

Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52

ausgaben) je Haushaltung von												Lfd. Nr.
2500 DM bis unter 3000 DM			3000 DM bis unter 3600 DM			3600 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt			
haltungen												
119			78			52			615			
der Haushaltungsmittglieder												
2,7			2,7			3,2			2,5			
Menge		Aufwand	Menge		Aufwand	Menge		Aufwand	Menge		Aufwand	
kg		DM	kg		DM	kg		DM	kg		DM	
		vH ¹⁾			vH ¹⁾			vH ¹⁾			vH ¹⁾	
		insgesamt			insgesamt			insgesamt			insgesamt	
		je kg			je kg			je kg			je kg	
		DM			DM			DM			DM	
	581,62	20,6		644,23	19,1		761,34	17,2		532,43	21,0	
248,477	183,86	6,5	266,638	198,00	5,9	292,293	223,28	5,1	228,196	167,76	6,6	
199,669	114,03	4,0	216,576	124,22	3,7	236,039	141,40	3,2	181,728	105,11	4,1	
40,119	41,95	1,5	41,594	44,40	1,3	46,170	47,84	1,1	39,552	40,58	1,6	
8,689	27,88	1,0	8,468	29,38	0,9	10,084	34,04	0,8	6,916	22,07	0,9	
65,087	77,86	2,8	73,147	86,60	2,6	80,199	97,13	2,2	61,431	73,86	2,9	
38,853	31,17	1,1	44,839	35,82	1,1	48,407	38,48	0,9	35,971	29,01	1,1	
3,206	2,92	0,1	3,634	3,37	0,1	3,973	3,64	0,1	3,330	3,06	0,1	
0,764	1,54	0,1	0,728	1,60	0,0	1,079	2,27	0,1	0,580	1,19	0,0	
4,193	6,04	0,2	4,810	7,04	0,2	4,603	6,90	0,2	4,362	6,38	0,3	
3,089	3,98	0,1	3,956	5,46	0,2	3,635	4,75	0,1	3,028	4,03	0,2	
1,653	5,83	0,2	1,818	6,33	0,2	2,103	7,22	0,2	1,485	5,07	0,2	
8,970	11,84	0,4	8,345	11,63	0,3	11,021	15,26	0,3	8,019	10,91	0,4	
0,609	0,83	0,0	0,595	0,80	0,0	0,639	0,92	0,0	0,613	0,82	0,0	
3,750	5,33	0,2	4,422	6,37	0,2	4,739	6,96	0,2	4,043	5,72	0,2	
	8,38	0,3		8,18	0,2		10,73	0,2		7,67	0,3	
7,299	21,08	0,7	8,425	24,35	0,7	9,427	26,78	0,6	6,482	19,01	0,7	
3,579	11,27	0,4	4,696	14,53	0,4	4,239	13,21	0,3	3,540	11,23	0,4	
3,720	9,81	0,3	3,729	9,82	0,3	5,188	13,57	0,3	2,942	7,78	0,3	
359,239	54,37	1,9	415,669	63,13	1,9	439,262	67,95	1,5	350,086	54,22	1,9	
119,807	74,74	2,6	118,967	76,83	2,3	137,666	94,26	2,1	109,343	68,77	2,7	
111,542	66,76	2,4	109,995	68,35	2,0	126,731	82,74	1,9	101,054	61,12	2,4	
0,007	0,05	0,0	0,013	0,05	0,0	—	—	—	0,005	0,03	0,0	
8,258	7,93	0,3	8,959	8,43	0,2	10,935	11,52	0,3	8,284	7,62	0,3	

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von Rentnern.

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben)								
		unter 1 750 DM			1 750 DM bis unter 2 100 DM			2 100 DM bis unter 2 500 DM		
								Zahl der		
		107			128			131		
								Durchschnittliche Zahl der		
		2,1			2,3			2,5		
		Menge			Menge			Menge		
		kg	DM	vH ¹⁾	kg	DM	vH ¹⁾	kg	DM	vH ¹⁾
	noch: Pflanzliche Nahrungsmittel									
25	Obst	39,851	33,32	2,1	65,366	55,74	2,3	79,141	64,81	2,7
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	31,587	19,20	1,2	51,274	31,75	1,6	63,928	38,96	1,6
27	Darrobst (ohne Südfrüchte)	0,274	0,66	0,0	0,500	1,24	0,1	0,511	1,29	0,1
28	Frische Südfrüchte	4,027	5,71	0,4	7,142	10,10	0,5	8,307	11,61	0,5
29	Gedörrte Südfrüchte	0,845	1,78	0,1	1,442	3,03	0,2	1,499	3,22	0,1
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,480	1,61	0,1	0,638	2,18	0,1	1,047	3,76	0,2
31	Marmeladen, Gelees	2,557	4,27	0,3	4,143	7,12	0,4	3,746	5,84	0,2
32	Obstkonserven	0,081	0,09	0,0	0,227	0,32	0,0	0,101	0,13	0,0
33	Zucker und Süßwaren	32,285	50,50	3,2	40,257	66,30	3,4	45,418	75,70	3,2
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,593	1,02	0,1	1,289	2,01	0,1	1,220	1,83	0,1
35	Bienenhonig	0,378	1,52	0,1	0,697	2,90	0,1	0,638	2,62	0,1
36	Zucker	30,116	40,33	2,6	36,208	48,58	2,5	40,954	54,76	2,3
37	Kakao	0,388	2,80	0,2	0,525	3,70	0,2	0,587	4,10	0,2
38	Schokolade	0,293	2,61	0,2	0,613	5,35	0,3	0,822	7,19	0,3
39	Andere Süßigkeiten	0,517	2,22	0,1	0,925	3,76	0,2	1,197	5,20	0,2
40	Tierische Nahrungsmittel		401,07	25,4		485,47	24,7		548,01	23,1
	davon									
41	Milch		66,16	4,2		76,81	3,9		88,64	3,7
42	Vollmilch ²⁾ (Liter)	155,234	59,15	3,7	165,516	63,44	3,2	200,686	75,61	3,2
43	Magermilch ²⁾ und Buttermilch (Liter)	6,878	1,33	0,1	12,966	2,52	0,1	10,222	1,85	0,1
44	Kondensierte Milch	1,889	4,00	0,3	3,475	7,34	0,4	3,277	6,72	0,3
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,231	0,81	0,1	0,432	1,56	0,1	0,571	2,27	0,1
46	Andere Milch	1,144	0,87	0,1	3,222	1,95	0,1	3,412	2,19	0,1
47	Butter	5,278	31,58	2,0	6,053	36,31	1,8	7,968	47,79	2,0
48	Käse	8,331	17,75	1,1	11,796	28,22	1,4	12,163	30,02	1,3
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	2,959	10,55	0,7	5,286	19,64	1,0	5,924	21,97	0,9
50	Magerkäse und Quark	5,372	7,20	0,5	6,510	8,58	0,4	6,239	8,05	0,3
51	Eier (Stück)	154	34,07	2,2	211	46,84	2,4	256	55,98	2,4
52	Fette	24,390	60,37	3,8	28,034	67,64	3,4	31,640	75,56	3,2
53	Rohfette	0,908	2,20	0,1	1,483	3,74	0,2	1,079	2,49	0,1
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	3,776	13,46	0,9	3,775	13,02	0,7	4,322	15,25	0,6
55	Margarine	19,706	44,71	2,8	22,776	50,88	2,6	26,239	57,82	2,4
56	Fleisch und Fleischwaren	46,092	172,73	10,9	54,421	206,65	10,5	56,344	223,72	9,4
57	Rindfleisch	6,197	27,30	1,7	6,530	28,66	1,3	8,194	36,41	1,5
58	Schweinefleisch	7,135	32,45	2,1	7,459	33,57	1,7	7,560	34,19	1,4
59	Kalb- und Hammelfleisch	0,988	4,72	0,3	1,237	5,46	0,3	1,275	5,78	0,2
60	Hackfleisch	0,386	1,45	0,1	0,971	3,75	0,2	0,919	3,31	0,1
61	Sonstiges frisches Fleisch	2,801	12,49	0,8	3,546	15,87	0,8	3,100	13,58	0,6
62	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	5,401	11,89	0,8	7,431	16,76	0,9	7,112	19,01	0,8
63	Schinken	4,459	21,55	1,4	4,912	23,80	1,2	5,604	27,04	1,1
64	Wurst und Wurstwaren	0,262	1,80	0,1	0,559	3,89	0,2	0,762	5,18	0,2
65	Andere Fleischwaren ³⁾	12,495	51,94	3,3	15,432	65,66	3,3	15,885	69,32	2,9
66	Fische	5,968	7,14	0,5	63,44	9,23	0,5	5,933	9,90	0,4
67	Frische Fische	14,104	18,41	1,2	16,997	23,00	1,2	18,832	26,30	1,1
68	Fischdauern (auch Salzheringe)	8,315	9,46	0,6	9,844	11,06	0,6	10,122	11,51	0,5
69	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	5,654	8,59	0,5	6,986	11,50	0,6	8,448	14,00	0,6
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,135	0,36	0,0	0,167	0,44	0,0	0,262	0,79	0,0
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke		19,26	1,2		21,36	1,1		22,31	0,9
72	Salz, Essig, Gewürze		8,39	0,5		10,24	0,5		10,37	0,4
73	Kaffee-Ersatz ⁴⁾		7,31	0,5	3,723	7,05	0,4	3,816	7,67	0,3
74	Sonstige Nahrungsmittel		2,14	0,1		1,94	0,1		1,51	0,1
75	Alkoholische Getränke		1,42	0,1		2,13	0,1		2,76	0,1
76	Fertige Mahlzeiten		4,29	0,3		3,82	0,2		3,82	0,1
77	Nahrungsmittel insgesamt		802,53	50,8		971,36	49,3		1 105,91	46,7
78	Bohnenkaffee und echter Tee		13,95	0,9		24,42	1,2		28,25	1,2
79	Echter Tee	0,365	11,85	0,8	0,654	20,55	1,0	0,772	24,50	1,0
80	Alkoholische Getränke	0,052	2,10	0,1	0,099	3,87	0,2	0,092	3,75	0,2
81	Wein (Liter)		11,45	0,7		16,83	0,9		19,02	0,8
82	Most (Liter)	2,367	3,75	0,2	2,811	5,94	0,3	3,121	5,90	0,2
83	Bier (Liter)	0,036	0,02	0,0	0,622	0,41	0,0	0,069	0,04	0,0
84	Branntwein und Liköre	6,351	6,46	0,4	5,248	5,85	0,3	7,331	8,07	0,3
85	Kleinere Wirtschaftsausgaben		1,22	0,1		4,63	0,2		5,01	0,2
86	Tabakwaren		0,81	0,1		1,25	0,1		4,52	0,2
87	Zigarren		20,69	1,3		28,24	1,4		34,17	1,4
88	Zigaretten		4,12	0,3		6,00	0,3		7,71	0,3
89	Tabak und Sonstiges		4,65	0,3		7,08	0,4		8,61	0,4
90	Getränke und Tabakwaren insgesamt		11,92	0,8		15,16	0,8		17,85	0,8
91	Getränke und Tabakwaren insgesamt		46,90	3,0		70,74	3,6		85,96	3,6
92	Lebensmittel insgesamt		849,43	53,8		1 042,10	52,9		1 191,87	50,3

¹⁾ In vH der Gesamtausgaben. — ²⁾ Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — ³⁾ Gefrierfleisch, Buchsenfleisch, getrock-

Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52

je Haushalt von									Gesamtdurchschnitt				Lfd. Nr.
2 500 DM bis unter 3 000 DM			3 000 DM bis unter 3 600 DM			3 600 DM und mehr							
Haushaltungen													
119			78			52			615				
Haushaltungsmitglieder													
2,7			2,7			3,2			2,5				
Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		je kg DM	
kg	DM	vH ¹⁾	kg	DM	vH ¹⁾	kg	DM	vH ¹⁾	kg	insgesamt DM	vH ¹⁾		
97,437	79,31	2,8	117,787	98,34	2,9	140,750	119,63	2,7	83,089	69,12	2,7	25	
79,408	49,77	1,7	93,188	58,48	1,7	111,195	70,67	1,6	66,370	41,07	1,6	26	
0,399	1,05	0,0	0,940	2,47	0,1	0,554	1,40	0,0	0,504	1,28	0,1	2,55 27	
10,325	14,33	0,5	13,827	19,23	0,6	18,546	25,57	0,6	9,276	12,94	0,5	1,40 28	
1,830	3,85	0,1	1,846	3,94	0,1	2,082	4,88	0,1	1,531	3,28	0,1	2,15 29	
1,000	3,83	0,1	1,468	5,37	0,2	1,758	6,12	0,1	0,968	3,47	0,1	3,59 30	
4,102	6,88	0,2	6,047	8,15	0,2	5,443	9,06	0,2	4,126	6,60	0,3	1,60 31	
0,373	0,60	0,0	0,471	0,70	0,0	1,172	1,93	0,0	0,314	0,48	0,0	1,53 32	
52,159	90,40	3,2	52,284	96,98	2,9	70,831	132,31	3,0	46,383	79,69	3,1	33	
1,754	2,41	0,1	1,096	1,81	0,1	1,020	1,68	0,0	1,196	1,82	0,1	1,52 34	
1,035	4,25	0,2	0,813	3,60	0,1	1,382	6,08	0,1	0,767	3,22	0,1	4,20 35	
46,184	61,86	2,2	45,778	61,65	1,8	62,810	84,65	1,9	41,552	55,74	2,2	1,34 36	
0,821	5,89	0,2	0,942	6,08	0,2	1,179	8,92	0,2	0,680	4,80	0,2	7,05 37	
1,156	10,56	0,4	1,629	15,08	0,4	2,100	19,94	0,5	0,962	8,74	0,3	9,09 38	
1,209	5,43	0,2	2,026	8,76	0,3	2,340	11,04	0,2	1,226	5,37	0,2	4,38 39	
	642,12	22,7		757,84	22,4		863,63	19,5		580,96	22,9		40
	102,42	3,6		118,84	3,5		138,64	3,1		93,00	3,7		41
232,872	88,89	3,1	261,607	99,07	2,9	289,401	112,24	2,5	206,914	78,85	3,1	0,38 42	
13,049	2,47	0,1	11,762	2,15	0,1	16,670	3,10	0,1	11,495	2,17	0,1	0,19 43	
2,773	6,02	0,2	4,910	10,18	0,3	6,689	14,29	0,3	3,474	7,32	0,3	2,11 44	
0,929	3,43	0,1	1,215	5,01	0,1	1,844	7,08	0,2	0,741	2,85	0,1	3,84 45	
2,002	1,61	0,1	3,346	2,43	0,1	2,711	1,93	0,0	2,637	1,81	0,1	0,69 46	
10,605	63,99	2,3	13,449	80,85	2,4	15,353	92,33	2,1	8,931	53,68	2,1	6,01 47	
14,776	34,55	1,2	14,491	37,75	1,1	19,351	48,64	1,1	12,828	30,94	1,2		48
6,218	23,77	0,8	7,359	28,66	0,8	8,689	35,08	0,8	5,748	21,80	0,9	3,79 49	
8,558	10,78	0,4	7,132	9,09	0,3	10,662	13,56	0,3	7,080	9,14	0,4	1,29 50	
329	72,02	2,5	380	83,74	2,5	474	108,53	2,5	277	61,33	2,4	0,22 51	
33,607	80,55	2,9	36,943	89,50	2,6	40,155	96,14	2,2	31,401	75,75	3,0		52
1,365	3,27	0,1	1,156	2,83	0,1	0,827	1,81	0,0	1,177	2,84	0,1	2,41 53	
4,656	15,93	0,6	4,662	16,26	0,5	5,133	18,12	0,4	4,289	14,98	0,6	3,49 54	
27,586	61,35	2,2	31,125	70,41	2,1	34,195	76,21	1,7	25,935	57,93	2,3	2,23 55	
66,074	261,08	9,2	74,688	319,03	9,4	76,868	344,71	7,8	60,104	240,85	9,5		56
7,713	34,27	1,2	10,845	46,39	1,4	11,480	51,95	1,2	8,021	35,38	1,4	4,41 57	
9,149	40,67	1,4	11,596	51,50	1,5	11,603	54,82	1,2	8,626	38,95	1,5	4,52 58	
1,597	7,76	0,3	1,562	7,45	0,2	2,035	10,09	0,2	1,380	6,49	0,3	4,70 59	
0,927	3,58	0,1	0,776	2,84	0,1	0,691	2,60	0,1	0,801	3,01	0,1	3,76 60	
3,421	15,54	0,5	3,263	14,93	0,4	2,830	13,11	0,3	3,201	14,38	0,6	4,49 61	
10,653	28,02	1,0	7,544	23,33	0,7	6,386	23,40	0,5	7,560	19,97	0,8	2,64 62	
5,019	24,34	0,9	6,085	30,65	0,9	6,590	31,96	0,7	5,292	25,76	1,0	4,87 63	
0,848	5,87	0,2	1,398	9,52	0,3	1,548	10,43	0,2	0,796	5,45	0,2	6,85 64	
19,969	89,91	3,2	25,751	121,09	3,6	27,594	133,44	3,0	18,232	81,51	3,2	4,47 65	
6,778	11,12	0,4	5,868	11,33	0,3	6,111	12,91	0,3	6,195	9,95	0,4	1,61 66	
18,483	27,51	1,0	18,338	28,13	0,8	20,783	34,64	0,8	17,663	25,41	1,0		67
10,670	12,87	0,5	10,084	11,97	0,4	10,070	13,01	0,3	9,847	11,51	0,5	1,17 68	
7,554	13,95	0,5	7,909	15,16	0,4	10,526	21,14	0,5	7,592	13,28	0,5	1,75 69	
0,259	0,69	0,0	0,345	1,00	0,0	0,187	0,49	0,0	0,224	0,62	0,0	2,78 70	
	24,03	0,9		25,72	0,8		29,19	0,7		22,92	0,9		71
	10,84	0,4		11,53	0,3		12,73	0,3		10,43	0,4		72
3,365	6,34	0,2	3,399	6,46	0,2	3,122	5,83	0,1	3,581	6,91	0,3	1,93 73	
	2,68	0,1		1,94	0,1		3,03	0,1		2,12	0,1		74
	4,17	0,1		5,79	0,2		7,60	0,2		3,46	0,1		75
	8,28	0,3		7,41	0,2		15,28	0,3		7,25	0,3		76
	1 256,05	44,5		1 435,20	42,5		1 669,44	37,8		1 143,56	45,1		77
	37,24	1,3		46,10	1,4		64,27	1,5		32,02	1,3		78
1,023	33,52	1,2	1,303	42,45	1,3	1,747	56,47	1,3	0,875	28,21	1,1	32,24 79	
0,092	3,72	0,1	0,107	3,65	0,1	0,196	7,80	0,2	0,097	3,81	0,2	39,17 80	
	35,23	1,2		44,03	1,3		52,55	1,2		26,39	1,0		81
4,180	9,82	0,3	6,423	14,09	0,4	7,659	18,02	0,4	3,933	6,36	0,3	2,12 82	
1,005	0,35	0,0	1,075	0,26	0,0				0,481	0,20	0,0	0,41 83	
15,989	16,36	0,6	15,745	18,23	0,5	14,604	18,62	0,4	10,084	11,11	0,4	1,10 84	
	8,70	0,3		11,45	0,3		15,91	0,4		6,72	0,3		85
	6,88	0,2		7,49	0,2		5,60	0,1		4,12	0,2		86
	39,51	1,4		60,03	1,8		61,44	1,4		37,20	1,5		87
	11,15	0,4		16,64	0,5		12,04	0,3		8,89	0,4		88
	11,77	0,4		19,32	0,6		26,42	0,6		11,08	0,4		89
	16,59	0,6		24,07	0,7		22,98	0,5		17,23	0,7		90
	118,86	4,2		157,65	4,7		183,86	4,1		99,73	3,9		91
	1 374,91	48,7		1 592,85	47,2		1 853,30	41,9		1 243,29	49,0		92

netes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen usw. — *) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

XXIII. Volkswirtschaftliche

(Vorläufige)

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen, der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland — das »Netto-einkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der perso Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßt. Das Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern« sind diejenigen Steuern zusammengefaßt, die Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder ver Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Dienste« kann daher kleiner oder größer sein als das Brutto-Sozialprodukt.

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der bezogen sind der Mietwert der Eigentümerwohnungen und der Selbstverbrauch der Landwirtschaft. Zahlungen »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« Gütern und Diensten gerechnet, also die persönlichen Ausgaben, die laufenden Sachausgaben und der Erwerb bei den Investitionen verbucht werden. Zum Staatsverbrauch zählen nach internationaler Übung auch sämt gehören nicht zum Staatsverbrauch. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die und Reparaturen) ist nicht als Investition gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Ver

Hinweis: Die Zahlen haben sich gegenüber den im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutsch standen. Für 1954 in sämtlichen Tabellen vorläufige Zahlen.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
		Mill. RM	Mill. DM							I. Hj. | II. Hj.
1	Landwirtschaft	4 734	6 742	8 060	9 983	10 725	10 306	11 216	5 528	5 688
2	Forstwirtschaft	366	835	813	902	1 186	1 007	1 104	499	605
3	Industrie (ohne Bau)	14 982	24 248	29 079	40 238	43 479	46 264	50 179	23 382	26 797
4	Baugewerbe	2 076	3 756	4 423	5 764	6 198	7 157	7 654	3 203	4 451
5	Handwerk (ohne Bau)	1 820	3 329	3 495	4 108	4 354	4 678	5 016	2 399	2 617
6	Einzelhandel	1 816	3 303	3 531	3 286	3 366	3 830	4 163	1 921	2 242
7	Großhandel	1 800	3 009	3 904	4 907	5 235	5 935	6 660	3 102	3 558
8	Gaststätten, Hotels	572	699	829	928	1 055	1 146	1 279	596	683
9	Verkehr	3 256	5 838	5 876	6 714	7 819	7 991	8 695	4 084	4 611
10	Banken	484	678	742	903	998	1 071	1 156	564	592
11	Privatversicherungen	214	277	304	370	409	466	502	245	257
12	Wohnungswesen	1 272	1 229	1 307	1 358	1 436	1 588	1 692	831	861
13	Öffentliche Verwaltung ¹⁾	3 704	5 834	6 039	7 085	8 193	9 387	10 150	4 923	5 227
14	Freie Berufe	526	741	773	856	934	1 020	1 059	514	545
15	Dienste für die Besatzung	—	1 591	1 371	1 435	1 531	1 333	1 290	640	650
16	Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	1 000	990	1 060	1 106	1 180	1 218	604	614
17	Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 15	— 41	+ 51	— 614	— 690	— 358	— 332
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	37 878	63 109	71 521	89 856	98 075	103 745	112 343	52 677	59 666
18	Indirekte Steuern	6 050	10 810	12 430	16 300	19 050	20 440	21 830	10 385	11 445
	— Subventionen	—	700	550	630	650	59	—	—	—
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	43 928	73 219	83 401	105 526	116 475	124 126	134 173	63 062	71 111
19	Abschreibungen	4 000	6 158	6 364	8 070	9 543	10 189	11 120	5 400	5 720
	Brutto-Sozialprodukt	47 928	79 377	89 765	113 596	126 018	134 315	145 293	68 462	76 831

¹⁾ Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
									I. Hj.	II. Hj.
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit¹⁾	Mill. RM/DM	21 137	39 568	43 517	52 719	59 094	65 351	70 730	32 984	37 746
— Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung ²⁾	"	1 764	3 561	4 212	4 972	5 614	6 394	6 908	3 292	3 616
Bruttolohn- und -gehaltsumme	"	19 373	36 007	39 305	47 747	53 480	58 957	63 822	29 692	34 130
— Abzüge für direkte Steuern ³⁾ und Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung ⁴⁾	"	2 477	5 016	5 204	7 024	8 248	8 793	9 415	4 267	5 148
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	"	16 896	30 991	34 101	40 723	45 232	50 164	54 407	25 425	28 982
Anteil des Nettoeinkommens an der Bruttolohn- und -gehaltsumme	vH	87,2	86,1	86,8	85,3	84,6	85,1	85,2	83,6	84,9
Bruttolohn- und -gehaltsumme	RM/DM	148	222	237	273	297	315	328	315	340
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	"	129	191	206	233	251	268	279	269	289

¹⁾ „Meßbares“ Einkommen: einschl. Werbungskosten, aber ohne einen wesentlichen Teil der als Einkommen von Arbeitnehmern anzusehenden Lohnnebenkosten, wie Aufwendungen von Arbeitgebern zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Beihilfen und Unterstützungen. — ²⁾ Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentl. Zusatzversicherungsanstalten und fiktiver Einzahlungen in unterstellte Beamtenpensionsfonds, ohne Beiträge zur sozialen Unfallversicherung. — ³⁾ Lohnsteuer, Kirchensteuer und Notopfer Berlin, alle Steuern ohne die aus Pensionen und Renten gezahlten Beträge. — ⁴⁾ Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentl. Zusatzversicherungsanstalten.

3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954		
		Mill. RM	Mill. DM							I. Hj.	II. Hj.
I	Privater Verbrauch										
1	Nahrungsmittel	9 230	18 485	19 360	21 984	23 741	24 852	26 842	12 827	14 015	
2	Genußmittel	4 160	7 970	8 860	9 650	10 953	11 883	12 737	5 829	6 908	
3	Bekleidung	3 940	7 760	9 600	10 770	11 085	11 461	11 875	5 141	6 734	
4	Möbel und Hausrat	1 630	3 230	4 120	5 195	5 277	5 985	6 470	2 754	3 716	
5	Heizung und Beleuchtung	1 040	1 565	1 819	2 374	2 902	3 027	3 673	1 715	1 958	
6	Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 470	1 760	2 261	2 692	2 995	3 208	1 537	1 671	
7	Wohnungsnutzung	4 050	4 595	4 712	4 930	5 251	5 804	6 240	3 068	3 172	
8	Verkehr	1 130	2 489	2 650	3 088	3 546	4 037	4 531	2 242	2 289	
9	Bildung und Unterhaltung	1 589	3 067	3 265	3 643	4 066	4 308	4 745	2 231	2 514	
10	Häusliche Dienste	650	800	790	860	912	975	1 004	496	508	
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	300	303	307	315	325	335	167	168	
	Insgesamt	28 986	51 731	57 239	65 062	70 740	75 652	81 660	38 007	43 653	
II	Verbrauch von Staatsleistungen										
	Besatzungskosten										
1	laufende		3 854	3 694	4 668	5 586	4 605	4 605	2 195	2 410	
2	Investitionen		600	467	1 180	2 126	1 565	1 655	655	1 000	
3	Persönliche Ausgaben einschl. Ver- sorgungsaufwand		5 741	5 944	6 988	8 093	9 187	9 920	4 810	5 110	
4	Sächliche Ausgaben		4 330	4 504	5 543	6 785	7 093	7 780	3 940	3 840	
	Insgesamt	9 970	14 525	14 609	18 379	22 590	22 450	23 960	11 600	12 360	
III	Investitionen										
1	Anlagen ¹⁾	6 900	14 819	18 008	22 545	24 680	27 735	30 630	13 550	17 080	
2	Vorräte in der Wirtschaft ²⁾	+ 2 072	+ 894	+ 1 316	+ 5 569	+ 4 662	+ 4 123	+ 4 493	+ 3 055	+ 1 438	
3	Vorräte in Freihafen- u. Zoll-Lagern					+ 278	+ 147	+ 307	+ 337	— 30	
	Insgesamt	8 972	15 713	19 324	28 114	29 620	32 005	35 430	16 942	18 488	
	Gesamtbeitrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	47 928	81 969	91 172	111 555	122 950	130 107	141 050	66 549	74 501	
	Außenbeitrag		— 2 592	— 1 407	+ 2 041	+ 3 068	+ 4 208	+ 4 243	+ 1 913	+ 2 330	
	Brutto-Sozialprodukt	47 928	79 377	89 765	113 596	126 018	134 315	145 293	68 462	76 831	

¹⁾ In vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen. — ²⁾ In vH des Gesamtbetrages der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen.

4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in jeweiligen Preisen

Gegenstand	RM/DM							1954	
	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	I. Hj.	II. Hj.
Entstehung									
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	992	1 349	1 505	1 869	2 023	2 118	2 268	1 067	1 201
+ Indirekte Steuern	158	231	262	339	393	417	441	210	231
— Subventionen	—	15	12	13	14	1	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	1 150	1 565	1 755	2 195	2 402	2 534	2 709	1 277	1 432
Abschreibungen	105	132	134	168	197	208	225	109	116
Brutto-Sozialprodukt	1 255	1 697	1 889	2 363	2 599	2 742	2 934	1 386	1 548
Verwendung									
Privater Verbrauch	768	1 106	1 204	1 353	1 459	1 544	1 649	770	879
davon									
Nahrungsmittel	250	395	407	457	490	507	542	260	282
Genußmittel	109	170	187	201	226	243	257	118	139
Bekleidung	104	166	202	224	229	234	240	104	136
Möbel und Hausrat	42	69	87	108	109	122	131	56	75
Heizung und Beleuchtung	28	34	38	49	60	62	74	35	39
Körper- und Gesundheitspflege	36	32	37	47	55	61	65	31	34
Wohnungsnutzung	106	98	99	103	108	118	126	62	64
Verkehr	30	53	56	64	73	82	91	45	46
Bildung und Unterhaltung	41	66	69	76	84	88	96	45	51
Häusliche Dienste	17	17	16	18	19	20	20	10	10
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	6	6	6	6	7	7	4	5
Verbrauch von Staatsleistungen	262	310	308	382	466	458	484	234	250
darunter Besatzungskosten	—	95	88	122	159	126	126	58	68
Investitionen	234	336	407	585	611	654	715	343	372
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	1 264	1 752	1 919	2 320	2 536	2 656	2 848	1 347	1 501

*) Bevölkerung: 1936 = 38,2 Mill., 1949 = 46,8 Mill., 1950 = 47,5 Mill., 1951 = 48,1 Mill., 1952 = 48,5 Mill., 1953 = 49,0 Mill., 1954 = 49,5 Mill.; 1954/I = 49,4 Mill., 1954/II = 49,6 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist jeweils die für die einzelnen Verbrauchsarten in Betracht kommende Bevölkerung (unter Berücksichtigung von Wehrmacht, Arbeitsdienst usw.) zugrunde gelegt.

1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen

1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954		1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954		Lfd. Nr.	
							I. Hj.	II. Hj.								I. Hj.	II. Hj.		
vH ¹⁾									vH ²⁾										
31,8	35,7	33,8	33,8	33,6	32,9	32,9	33,8	32,1	19,3	22,6	21,3	19,7	19,3	19,1	19,0	19,3	18,8	I	
14,4	15,4	15,5	14,8	15,5	15,7	15,6	15,3	15,8	8,7	9,7	9,7	8,6	8,9	9,1	9,0	8,8	9,3	2	
13,6	15,0	16,8	16,6	15,7	15,1	14,6	13,5	13,4	8,2	9,5	10,5	9,6	9,0	8,8	8,4	7,7	9,0	3	
5,6	6,3	7,2	8,0	7,5	7,9	7,9	7,3	8,5	3,4	3,9	4,5	4,7	4,3	4,6	4,6	4,1	5,0	4	
3,6	3,0	3,2	3,6	4,1	4,0	4,5	4,5	4,5	2,2	1,9	2,0	2,1	2,4	2,3	2,6	2,6	2,6	5	
4,7	2,8	3,1	3,5	3,8	4,0	3,9	4,0	3,8	2,8	1,8	1,9	2,0	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	6	
14,0	8,9	8,2	7,6	7,4	7,7	7,6	8,1	7,3	8,4	5,6	5,2	4,4	4,3	4,5	4,4	4,6	4,3	7	
3,9	4,8	4,6	4,7	5,0	5,3	5,6	5,9	5,2	2,4	3,0	2,9	2,8	2,9	3,1	3,2	3,4	3,1	8	
5,5	5,9	5,7	5,6	5,7	5,7	5,8	5,9	5,8	3,3	3,7	3,6	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	9	
2,2	1,6	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	10	
0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	11	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	60,3	63,1	62,9	58,3	57,3	58,1	57,9	57,1	58,6		
																			II
.	26,6	25,3	25,4	24,7	20,5	19,2	18,9	19,5	.	4,7	4,1	4,2	4,6	3,5	3,3	3,3	3,2	1	
.	4,1	3,2	6,4	9,4	7,0	6,9	5,6	8,1	.	0,7	0,5	1,0	1,7	1,2	1,2	1,0	1,3	2	
.	39,5	40,7	38,0	35,8	40,9	41,4	41,5	41,3	.	7,0	6,5	6,3	6,6	7,1	7,0	7,2	6,9	3	
.	29,8	30,8	30,2	30,1	31,6	32,5	34,0	31,1	.	5,3	4,9	5,0	5,5	5,5	5,5	5,9	5,2	4	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	20,8	17,7	16,0	16,3	18,4	17,3	17,0	17,4	16,6		
																			III
76,9	94,3	93,2	80,2	83,3	86,6	86,4	80,0	92,4	14,4	18,1	19,8	20,2	20,1	21,3	21,7	20,4	22,9	1	
23,1	5,7	6,8	19,8	15,7	12,9	12,7	18,0	7,8	4,3	1,1	1,4	5,0	3,8	3,2	3,2	4,6	1,9	2	
				1,0	0,5	0,9	2,0	—0,2					0,2	0,1	0,2	0,3	—0,0	3	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	15,7	19,2	21,2	23,2	24,1	24,6	25,1	23,5	24,8		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

wendeten Güter und Dienste. — ¹⁾ Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. —

5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren

a) Entstehung
MILL RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Landwirtschaft	4 734	3 951	4 545	5 066	5 208	5 397	5 657	2 793	2 864
Forstwirtschaft	366	426	402	391	355	315	311	150	161
Industrie (ohne Bau)	14 982	13 496	16 830	20 054	21 574	23 555	26 303	12 235	14 068
Baugewerbe	2 076	1 890	2 372	2 697	2 824	3 357	3 565	1 486	2 079
Handwerk (ohne Bau)	1 820	1 969	2 037	2 195	2 214	2 340	2 478	1 191	1 287
Einzelhandel	1 816	1 725	2 025	2 152	2 285	2 536	2 699	1 249	1 450
Großhandel	1 800	1 695	2 209	2 408	2 477	2 756	3 072	1 431	1 641
Gaststätten, Hotels	572	401	492	581	665	764	862	403	459
Verkehr	3 256	4 124	4 307	4 524	4 921	5 058	5 348	2 509	2 839
Banken	484	484	522	571	617	662	713	348	365
Privatversicherungen	214	213	230	252	273	292	316	154	162
Wohnungswesen	1 272	1 217	1 245	1 293	1 333	1 381	1 446	714	732
Öffentliche Verwaltung ¹⁾	3 704	4 823	4 916	5 123	5 360	5 741	6 016	2 947	3 069
Freie Berufe	526	618	628	666	709	771	798	388	410
Dienste für die Besatzung	—	1 273	1 082	1 001	1 009	871	826	412	414
Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	800	777	770	790	842	871	432	439
Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 10	— 24	+ 31	— 372	— 418	— 217	— 201
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	37 878	39 105	44 609	49 720	52 645	56 266	60 863	28 625	32 238
Indirekte Steuern	6 050	.	.	.	.	.	.	.	.
— Subventionen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	43 928	43 907	51 340	58 815	62 317	66 787	72 194	34 052	38 142
Abschreibungen	4 000	3 203	3 505	3 919	4 347	4 769	5 250	2 570	2 680
Brutto-Sozialprodukt	47 928	47 110	54 845	62 734	66 664	71 556	77 444	36 622	40 822

¹⁾ Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954
je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Gegenstand	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch	768	621	700	746	799	867	926	435	491
Verbrauch von Staatsleistungen	262	222	220	236	265	260	273	134	139
darunter Besatzungskosten	—	60	54	62	76	62	62	29	33
Investitionen	234	178	224	282	271	298	328	157	171
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	1 264	1 021	1 144	1 264	1 335	1 425	1 527	726	801

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936

b) Verwendung
MILL. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch									
Nahrungsmittel	9 230	10 216	11 130	11 654	12 227	13 047	13 983	6 718	7 265
Genußmittel	4 160	2 765	3 148	3 531	4 008	4 721	5 194	2 395	2 799
Bekleidung	3 940	3 478	4 858	4 915	5 459	5 984	6 289	2 717	3 572
Möbel und Hausrat	1 630	1 737	2 451	2 766	2 782	3 291	3 610	1 538	2 072
Heizung und Beleuchtung	1 040	1 137	1 339	1 681	1 903	1 950	2 208	1 055	1 153
Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 007	1 310	1 627	1 909	2 134	2 276	1 094	1 182
Wohnungsnutzung	4 050	4 224	4 281	4 482	4 730	5 056	5 419	2 665	2 754
Verkehr	1 130	1 508	1 624	1 833	2 053	2 305	2 567	1 257	1 310
Bildung und Unterhaltung	1 589	2 176	2 307	2 537	2 800	3 043	3 345	1 577	1 768
Häusliche Dienste	650	604	585	625	655	712	731	363	368
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	212	217	219	225	232	239	119	120
Insgesamt...	28 986	29 064	33 250	35 870	38 751	42 475	45 861	21 498	24 363
Verbrauch von Staatsleistungen									
Besatzungskosten									
laufende		2 477	2 335	2 446	2 780	2 333	2 334	1 121	1 213
Investitionen		308	251	535	921	692	737	292	445
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand		4 593	4 686	4 866	5 088	5 464	5 705	2 795	2 910
Sächliche Ausgaben		3 008	3 183	3 484	4 052	4 226	4 720	2 382	2 338
Insgesamt...	9 970	10 386	10 455	11 331	12 841	12 715	13 496	6 590	6 906
Investitionen									
Anlagen ¹⁾	6 900	7 869	9 992	10 739	10 942	12 566	14 078	6 240	7 838
Vorräte in der Wirtschaft ¹⁾	+ 2 072	+ 465	+ 688	+ 2 815	+ 2 145	+ 2 002	+ 2 075	+ 1 423	+ 652
Vorräte in Freihafen- und Zoll-Lagern					+ 69	+ 42	+ 98	+ 107	9
Insgesamt...	8 972	8 334	10 680	13 554	13 156	14 610	16 251	7 770	8 481
Gesamtbeitrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	47 928	47 784	54 385	60 755	64 748	69 800	75 608	35 858	39 750
Außenbeitrag		— 674	+ 460	+ 1 979	+ 1 916	+ 1 756	+ 1 836	+ 764	+ 1 072
Brutto-Sozialprodukt	47 928	47 110	54 845	62 734	66 664	71 556	77 444	36 622	40 822

¹⁾ Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von bewegl. Sachvermögen der öffentl. Hand. — *) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954
je Einwohner^{*)} in Preisen von 1936

Ausgabegruppe	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Nahrungsmittel	250	218	234	242	252	266	282	136	146
Genußmittel	109	59	66	74	83	96	105	48	57
Bekleidung	104	74	102	102	113	122	127	55	72
Möbel und Hausrat	42	37	52	57	57	67	73	31	42
Heizung und Beleuchtung	28	24	28	35	39	40	45	21	24
Körper- und Gesundheitspflege	36	22	28	34	39	44	46	22	24
Wohnungsnutzung	106	90	90	93	98	103	109	54	55
Verkehr	30	32	34	38	42	47	52	26	26
Bildung und Unterhaltung	41	47	49	53	58	62	67	32	35
Häusliche Dienste	17	13	12	13	13	15	15	7	8
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	5	5	5	5	5	5	3	2
Insgesamt...	768	621	700	746	799	867	926	435	491

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar auf der Credit-Seite alle Lieferungen von Waren- und Dienstleistungen, auf der Debet-Seite alle Bezüge. Unter den »Unentgeltlichen Übertragungen« sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, — umgekehrt im Debet die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen und zwar teils aus sachlichen, teils aus statistisch-technischen Gründen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Land zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also (mit dem fob-Wert) bei den EZU-Ländern nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem Land ohne Verrechnungsabkommen (Dollar-Land) stammt. — Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d. h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus Japan z. B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus Japan. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen. Bei den Verpflichtungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Berichtigungen der regionalen Zuordnung, wenn Verpflichtungen an das Ausland den Gläubiger wechseln, wenn also z. B. ein französischer Exporteur DM-Guthaben an eine spanische Bank verkauft.

1. Zahlungsbilanz*) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar-***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr ¹⁾ fob	Ausfuhr	1 307	1 979	3 473	4 034	4 410	5 240
	Einfuhr	— 2 079	— 2 536	— 3 112	— 3 504	— 3 533	— 4 278
Dienstleistungen	Ausfuhr	148	223	415	702	868	1 041
	Einfuhr	— 220	— 267	— 590	— 665	— 780	— 1 027
	Saldo ...	— 845	— 601	186	567	965	976
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen ²⁾	Empfang	3	7	11	12	12	13
	Hergabe	—	0	1	4	28	47
Staatliche Übertragungen	Empfang	1 008	545	430	115	63	69
	Hergabe	— 324	— 56	— 14	— 15	— 61	— 91
	Saldo ...	687	496	426	108	14	56
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital ^{3) 11)}		—	—	—	5	7	128
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen		—	121	— 47	— 81	— 57	— 77
Langfristige Forderungen		8	— 12	12	— 110	— 274	3
Kurzfristige Verpflichtungen		—	194	— 222	73	239	13
Kurzfristige Forderungen		175	— 122	— 232	— 480	— 617	— 395
Währungsgold		—	—	— 28	— 112	— 186	— 300
	Saldo ...	182	182	516	715	901	885
Ungeklärte Beträge ¹²⁾		— 25	— 77	— 96	40	— 51	— 36

Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen (—). — Anmerkungen auf S. 518.

2. Zahlungsbilanz*) 1951 bis 1954

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ fob	14 586	16 942	18 522	22 007	13 072	14 715	14 838	17 968
Reiseverkehr ²⁾	214	361	510	714	157	330	496	607
Seefrachten ³⁾	323	392	431	630	1 396	1 128	902	1 067
Binnenschiffsfrachten ⁴⁾	21	18	26	23	69	99	89	102
Bundesbahn	158	181	180	192	27	46	44	47
Hafendienste ⁴⁾	150	210	275	380	163	240	295	349
Schiffsreparaturen	109	148	129	119	—	—	—	2
Sonstige Transportleistungen	79	114	140	201	15	14	16	39
Versicherungen ⁴⁾	33	51	60	82	60	87	102	135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	82	121	128	155	297	426	529	697
Lizenzen und Patente	19	37	68	83	65	105	167	210
Kapitalerträge ⁵⁾	9	29	83	110	26	9	106	390
Arbeitsentgelte	63	147	216	237	36	63	98	175
Bundespost	17	19	10	23	25	25	36	41
Verschiedene Dienstleistungen	98	283	401	466	140	220	394	449
Leistungen für die Besatzungsmächte ⁶⁾	368	837	989	958	—	—	—	—
zusammen ...	16 329	19 890	22 168	26 380	15 548	17 509	18 114	22 279
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen ⁷⁾	47	52	50	53	3	16	118	196
Staatliche Übertragungen								
Auslandshilfe ⁸⁾	1 804	481	265	291	59	63	79	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	176	354
zusammen ...	1 852	533	315	344	62	79	373	577
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital¹⁰⁾								
Langfristige Verpflichtungen	—	6	1	143	—	—	—	—
Langfristige Forderungen ¹¹⁾	—	—	—	—	—	28	79	180
Kurzfristige Verpflichtungen ¹²⁾	—	—	49	—	—	—	—	497
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	3
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen ¹³⁾	—	—	—	—	199	339	239	324
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	416	1 247	—
Andere	50	—	97	11	—	48	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD ¹⁴⁾	—	249	1 229	—	—	—	—	201
gegen EZU-Länder	—	253	—	199	1 031	—	172	—
gegen Sonstige Verrechnungsländer	95	—	—	41	—	197	51	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	5	2	—	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen								
gegen EZU-Länder	—	—	—	—	87	803	1 084	44
gegen Sonstige Verrechnungsländer	23	—	—	318	—	678	50	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	—	—	—	—	909	534	1 456	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	116	471	780	1 262
zusammen ...	173	510	1 376	728	2 342	3 514	5 158	4 443
Ungeklärte Beträge¹⁵⁾	—	169	—	—	402	—	213	150

Anmerkungen auf S. 518.

3. Zahlungsbilanz*) 1950 nach Zahlungsräumen**)

MILL. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	ins- gesamt	EZU- Länder	Sonstige Verrech- nungs- länder	Länder ohne Verrech- nungs- abkommen	ins- gesamt	EZU- Länder	Sonstige Verrech- nungs- länder	Länder ohne Verrech- nungs- abkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ fob	8 312	6 300	1 054	958	10 652	7 729	783	2 139
Reiseverkehr ²⁾	135	80	3	52	85	70	4	11
Seefrachten ³⁾	109	90	11	8	601	310	52	239
Binnenschiffsfrachten ³⁾	24	21	1	0	38	37	1	0
Bundesbahn	122	107	14	0	18	16	2	0
Hafendienste ⁴⁾	82	61	11	11	66	50	10	7
Schiffsreparaturen	95	68	2	25	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	14	11	2	2	35	34	0	1
Versicherungen ⁵⁾	7	3	2	2	47	37	3	7
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	29	24	2	3	113	81	13	19
Lizenzen und Patente	10	6	0	3	22	18	0	4
Kapitalerträge ⁶⁾	3	1	—	1	2	2	0	0
Arbeitsentgelte	11	8	1	2	13	9	0	3
Bundespost	50	11	1	38	17	13	0	5
Verschiedene Dienstleistungen	37	26	0	11	65	52	2	11
Leistungen für die Besatzungsmächte ⁷⁾	211	1	—	210	—	—	—	—
zusammen...	9 250	6 820	1 104	1 326	11 774	8 457	871	2 446
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen ⁸⁾	29	—	—	29	0	0	—	—
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische und englische Hilfe ⁹⁾	2 018	5	—	2 013	6	—	—	6
Ziehungsrechte	272	272	—	—	228	228	—	—
zusammen...	2 319	277	—	2 042	234	228	—	6
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungs- goldbewegungen)								
Privates Kapital ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingsverpflichtungen	609	609	—	—	—	—	—	—
Abnahme durch Tilgung von konsolidierten Ver- pflichtungen	—	—	—	—	101	101	—	—
Langfristige Forderungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingforderungen	—	—	—	—	179	179	—	—
Abnahme der konsol. Forderungen durch Tilgungen des Auslandes	129	129	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	815	717	98	—	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	510	81	151	278
zusammen...	1 553	1 455	98	—	790	361	151	278
Berichtigung der regionalen Zuordnung der kurzfristigen Forderungen gegen USA	595	595	—	—	595	—	6	589
Ungeklärte Beträge¹¹⁾	—	—	—	—	325	100	175	49

Anmerkungen auf S. 518.

4. Zahlungsbilanz*) 1953 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ fob.....	18 522	13 633	2 653	2 237	14 838	10 742	1 972	2 124
Reiseverkehr ²⁾	510	359	18	133	496	444	25	27
Seefrachten ³⁾	431	310	50	71	902	717	84	102
Binnenschiffsfrachten ³⁾	26	23	2	1	89	88	1	0
Bundesbahn.....	180	161	18	1	44	41	3	0
Hafendienste ⁴⁾	275	211	37	27	295	189	42	64
Schiffsreparaturen.....	129	102	12	15	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen.....	140	93	33	14	16	13	0	3
Versicherungen ⁵⁾	60	33	10	17	102	83	11	9
Provisionen, Werbungs- und Messekosten.....	128	96	18	14	529	338	128	63
Lizenzen und Patente.....	68	40	19	10	167	132	1	34
Kapitalerträge ⁶⁾	83	29	12	42	106	37	—	70
Arbeitsentgelte.....	216	190	11	16	98	74	7	17
Bundespost.....	10	8	1	1	36	26	3	8
Verschiedene Dienstleistungen.....	401	199	27	174	394	285	36	73
Leistungen für die Besatzungsmächte ⁷⁾	989	0	—	988	—	—	—	—
zusammen...	22 168	15 486	2 922	3 760	18 114	13 207	2 313	2 594
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen ⁸⁾	50	—	—	50	118	100	—	17
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe ⁹⁾	265	—	—	265	79	—	—	79
Wiedergutmachung.....	—	—	—	—	176	—	—	176
zusammen...	315	—	—	315	373	100	—	272
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital¹⁰⁾								
Langfristige Verpflichtungen.....	2	2	0	—	1	—	—	1
Langfristige Forderungen ¹¹⁾	—	—	—	—	79	27	39	13
Kurzfristige Verpflichtungen ¹²⁾	51	51	0	—	2	—	—	2
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen ¹³⁾	—	—	—	—	239	173	—	66
Langfristige Forderungen gegen IMF und IBRD ¹⁴⁾	—	—	—	—	1 247	—	—	1 247
Andero.....	97	97	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen gegen IMF und IBRD ¹⁵⁾	1 229	—	—	1 229	—	—	—	—
Andero.....	—	—	—	—	223	172	51	—
Kurzfristige Forderungen.....	—	—	—	—	2 590	1 084	50	1 456
Währungsgold.....	—	—	—	—	780	233	—	546
zusammen...	1 379	150	0	1 229	5 161	1 689	140	3 331
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM).....	18	—	—	18	18	18	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA.....	835	—	—	835	835	651	183	—
gegen Großbritannien.....	145	145	—	—	145	—	67	79
gegen die Kontinentalen EZU-Länder.....	12	8	—	4	12	—	12	—
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer.....	7	—	3	4	7	7	—	—
Ungeklärte Beträge¹⁶⁾	113	—	—	113	325	115	210	—

Anmerkungen auf S. 518.

5. Zahlungsbilanz*) 1954 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ fob	22 007	16 193	2 768	3 047	17 968	12 599	2 601	2 768
Reiseverkehr ²⁾	714	490	22	201	607	523	33	51
Seefrachten ³⁾	630	404	89	136	1 067	858	100	109
Binnenschiffsfrachten ⁴⁾	23	21	1	1	102	102	0	1
Bundesbahn	192	172	19	1	47	44	3	0
Hafendienste ⁵⁾	380	287	49	44	349	240	27	81
Schiffreparaturen	119	95	7	17	2	2	0	0
Sonstige Transportleistungen	201	129	46	26	39	30	0	10
Versicherungen ⁶⁾	82	44	15	23	135	109	13	12
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	155	114	23	18	697	447	151	98
Lizenzen und Patente	83	56	12	15	210	147	2	61
Kapitalerträge ⁷⁾	110	58	9	44	390	215	0	176
Arbeitsentgelte	237	190	19	28	175	110	11	55
Bundespost	23	13	2	9	41	28	5	8
Verschiedene Dienstleistungen	466	231	36	198	449	297	68	84
Leistungen für die Besatzungsmächte ⁸⁾	958	0	—	958	—	—	—	—
zusammen...	26 380	18 496	3 118	4 766	22 279	15 751	3 014	3 514
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen ⁹⁾	53	3	—	50	196	183	2	11
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe ¹⁰⁾	291	—	—	291	27	—	—	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	354	—	—	354
zusammen...	344	3	—	341	577	183	2	392
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital¹¹⁾								
Langfristige Verpflichtungen	144	144	—	—	1	—	1	0
Langfristige Forderungen ¹²⁾	—	—	—	—	180	66	53	61
Kurzfristige Verpflichtungen ¹³⁾	—	—	—	—	497	292	18	187
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	3	3	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen ¹⁴⁾	—	—	—	—	324	252	0	73
Langfristige Forderungen	11	11	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen gegen IMF und IBRD ¹⁵⁾	—	—	—	—	201	—	—	201
Andero	255	199	41	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	318	—	318	—	1 976	44	—	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	1 262	271	5	986
zusammen...	728	354	359	16	4 444	928	77	3 440
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen DM-Verpflichtungen	13	—	—	13	13	3	10	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	1 859	—	—	1 859	1 859	1 764	95	—
gegen Großbritannien	94	—	—	94	94	31	63	—
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	3	3	—	—	3	—	—	3
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	0	—	—	0	0	—	0	—
Ungeklärte Beträge¹⁶⁾	261	—	—	261	411	195	216	—

Anmerkungen auf S. 518.

6. Leistungsbilanz*) 1954 nach Ländergruppen**) und Ländern

Mill. DM

Art der Bewegungen		EZU-Länder			Sonstige Verrechnungs-Länder	Länder ohne Verrechnungsabkommen		Alle Länder
		Kontinentale EZU-Länder	Sterling-Gebiet			Vereinigte Staaten v. Amerika	Übrige Länder	
			Großbritannien	Übriges Sterling-Gebiet				
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ fob Ausfuhr.....	Credit	13 405	1 630	1 158	2 768	1 273	1 774	22 007
Einfuhr.....	Debet	— 9 539	— 2 097	— 963	— 2 601	— 2 111	— 658	— 17 968
Reiseverkehr ²⁾	Credit	438	48	4	22	188	13	714
	Debet	— 487	— 27	— 9	— 33	— 33	— 18	— 607
Seefrachten ³⁾	Credit	248	111	45	89	76	60	630
	Debet	— 588	— 219	— 52	— 100	— 92	— 17	— 1 067
Binnenschiffsfrachten ⁴⁾	Credit	19	0	1	1	0	1	23
	Debet	— 95	— 6	— 0	— 0	— 1	— 0	— 102
Bundesbahn	Credit	162	10	—	19	—	1	192
	Debet	— 41	— 3	— 0	— 3	—	— 0	— 47
Hafendienste ⁵⁾	Credit	192	84	11	49	26	18	380
	Debet	— 141	— 79	— 21	— 27	— 51	— 30	— 349
Schiffsreparaturen	Credit	71	22	2	7	7	11	119
	Debet	— 2	— 0	— 0	— 0	— 0	— 0	— 2
Sonstige Transportleistungen	Credit	102	21	6	46	18	8	201
	Debet	— 24	— 5	— 0	— 0	— 9	— 0	— 39
Versicherungen ⁶⁾	Credit	31	11	2	15	17	6	82
	Debet	— 71	— 32	— 6	— 13	— 7	— 5	— 135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	Credit	83	27	4	23	16	3	155
	Debet	— 366	— 32	— 49	— 151	— 41	— 57	— 697
Lizenzen und Patente	Credit	48	4	4	12	14	1	83
	Debet	— 130	— 17	— 0	— 2	— 60	— 1	— 210
Kapitalerträge ⁷⁾	Credit	56	1	1	9	44	0	110
	Debet	— 161	— 54	— 0	— 0	— 175	— 0	— 390
Arbeitsentgelte	Credit	167	16	8	19	21	7	237
	Debet	— 87	— 18	— 5	— 11	— 43	— 12	— 175
Bundespost	Credit	11	1	0	2	8	0	23
	Debet	— 18	— 9	— 1	— 5	— 8	— 1	— 41
Verschiedene Dienstleistungen	Credit	161	60	11	36	173	26	466
	Debet	— 239	— 34	— 24	— 68	— 54	— 30	— 449
Leistungen für die Besatzungsmächte ⁸⁾	Credit	0	0	—	—	958	—	958
zusammen	Credit	15 194	2 047	1 255	3 118	2 839	1 927	26 380
	Debet	— 11 991	— 2 631	— 1 129	— 3 014	— 2 684	— 830	— 22 279
	Saldo	+ 3 203	— 584	+ 126	+ 104	+ 155	+ 1 097	+ 4 101

Anmerkungen auf S. 518.

Anmerkungen zu den Tabellen 1 bis 6

*) Berechnungen der Bank deutscher Länder für den Internationalen Währungsfonds. In der Gliederung sowie in einzelnen Nachweisungen Abweichungen von den eigenen Veröffentlichungen der BdL. Die Berechnungen umfassen das Währungsgebiet der DM (West), schließen also die Westsektoren Berlins ein. — Von den Bewegungen ausländischen Kapitals in der Bundesrepublik (Sperrkonten, Wertpapiere, andere ausländische Forderungen, Realkapital) konnten nur die Transferierungen aus Sperrkonten und die Tilgungszahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (für 1953 und 1954) nachgewiesen werden. Bei den fehlenden Beträgen handelt es sich hauptsächlich um a) die Kapitalerträge, die Ausländern aus diesen Vermögen zugewachsen sind, aber nicht transferiert wurden, b) die Sperrmarkausgaben der Ausländer in der Bundesrepublik, c) Veränderungen in der Vermögensform (z. B. Anlage von Sperrmark in Wertpapieren) und d) Vermögensübertragungen an Ausländer im Zusammenhang mit der individuellen Wiedergutmachung. — Durch die Einbeziehung der fehlenden Bewegungen wurde insbesondere die Debet-Seite der Leistungsbilanz erheblich größer werden.

**) Abgrenzung der Zahlungsräume s. S. 305. Der Internationale Währungsfonds (IMF) und die Weltbank (IBRD) wurden den »Ländern ohne Verrechnungsabkommen« zugerechnet.

***) Wechselkurs 1949 bis zur Abwertung am 18. September: 1 US-\$ = 3,33 DM (im Warenverkehr z. T. Ausnahmekurse), ab 19. 9. 1949: 1 US-\$ = 4,20 DM.

1) Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ausfuhr aussch. Schiffsbedarf, der in den Hafendiensten (Credit) enthalten ist. Einfuhr einschl. der von Großbritannien zurückgekauften Schwimmdocks: 1953 = 12, 1954 = 4 Mill. DM. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Zahlungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern, 1950 nach Verbrauchsländern.

2) Nicht erfaßt sind auf der Creditseite (Einnahmen) die Sperrmark und die eingebrachten DM-Noten und -Münzen, die Ausländer in der Bundesrepublik ausgegeben haben und auf der Debetseite die Ausgabe von DM-Noten und -Münzen im Ausland durch deutsche Reisende.

3) Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Reedern (in DM) verdient wurden. — Die Leistungen ausländischer Reeder (Debet bei der Wareneinfuhr wurden 1950 nach den Einkaufsländern der Waren, 1953 und 1954 nach den gezahlten Währungen auf die einzelnen Zahlungsräume aufgeteilt.

4) Credit einschl. der Lieferungen von Schiffsbedarf an ausländische Schiffe (s. Anm. 1).

5) Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr (ohne die Prämien, die dabei von deutschen Versicherern — in DM — verdient wurden; vgl. auch Anm. 4).

6) Nur die transferierten Kapitalerträge (vgl. auch Anm. *). — Die Zinseinnahmen von der EZU sind in Tabelle 6 bei den Kontinentalen EZU-Ländern nachgewiesen (54 Mill. DM).

7) Überwiegend Umtausch von US-\$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik.

8) Credit (Empfang) 1953 und 1954 geschätzt. — Debet (Hergabe) einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage, Garantie- und andere Fonds, jedoch nicht Verwaltungskostenbeiträge, die in den »Verschiedenen Diensten« enthalten sind): 1953 = 93, 1954 = 152 Mill. DM.

9) Credit (Empfang): Wert der amerikanischen Hilfslieferungen (1949 und 1950 in geringem Umfang auch noch englische Hilfe). Behelfsweise ist hier der Wert sämtlicher Hilfslieferungen nachgewiesen worden, obwohl im Londoner Schuldenabkommen 1952 festgelegt wurde, daß ein Drittel der amerikanischen Hilfe bis Mitte 1951 als langfristiger Kredit zu betrachten ist (US-Hilfe im 1. Hj. 51 = 1 151 Mill. DM). Von den Hilfslieferungen nach Mitte 1951 waren alle unentgeltlich bis auf einen Kredit von 71 Mill. DM 1952. — Die Ziffer für 1951 enthält auch noch den Empfang einer Zahlung im Wert von 8 Mill. DM aus ehemals deutschen Guthaben in Schweden. (Verzicht der USA auf diesen Betrag zugunsten der Bundesrepublik.) — Debet: Rückzahlung von Schenkungen und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen.

10) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenverkehrs ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

11) Darunter Kapitalanlagen in Niederlassungen und Beteiligungen im Ausland: 1952 = 28, 1953 = 91, 1954 = 199 Mill. DM.

12) 1953 und 1954 Zunahme der Verpflichtungen gegen die Montanunion; Abnahme der Verpflichtungen durch Transferierungen aus DM-Sperrkonten und Liberalisierten Kapitalkonten (1953 = 4, 1954 = 573 Mill. DM). 1954 ferner 20 Mill. andere Transferierungen.

13) 1954 nur Tilgungen im Rahmen des Abkommens über deutsche Auslandsschulden; 1953 = 183 Mill. DM. (In beiden Jahren darunter in geringem Umfang auch private Tilgungen.)

14) Durch die Einzahlung von Gold und Dollar sowie von DM erwarb die Bundesregierung 1952 und 1953 Kapitalanteile an Internationalen Währungsfonds (International Monetary Fund, IMF) und an der Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD). Erwerb der Kapitalanteile = Zunahme der langfristigen Forderungen; Zahlung der DM-Beträge = Zunahme der kurzfristigen Verpflichtungen. Die Zahlung von Gold ist in der Veränderung der Währungsgoldbestände enthalten, die Zahlung von Dollar in der Veränderung der kurzfristigen staatlichen Forderungen gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen. — 1954 wurden 189 Mill. DM der kurzfristigen Verpflichtungen getilgt (durch Zahlung von US-\$). — Außerdem gingen die kurzfristigen Verpflichtungen dadurch zurück, daß 1953 der IMF 18 Mill. DM an andere Staaten verkaufte (der Rückgang ist mit der Zunahme von 1 247 Mill. DM saldiert worden), und daß 1954 die IBRD 12 Mill. DM auslieh.

Sowjetische Besatzungszone
und
Ost-Berlin

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin Stand nach dem 22.1.1953



Maßstab 1:3000000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin Stand vor dem 25. 7. 1952



Maßstab 1:3000000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Vorbemerkung: Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die sowjetische Besatzungszone mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sehr spärlich sind und oft nur VII-Zahlen oder Planzahlen enthalten. Aus diesem Grunde konnten häufig nur Zahlen für zeitlich schon länger zurückliegende Zeitpunkte gegeben werden. Als Beispiel sei erwähnt, daß Ergebnisse der am 31. August 1950 durchgeführten Volks- und Berufszählung nicht veröffentlicht worden sind. Viele der mitgeteilten Zahlen beruhen auf Fortschreibungen und Schätzungen verschiedener Stellen und sind daher unvermeidlich mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet. Auch bei den Vorkriegszahlen, die nach Möglichkeit beigelegt wurden, mußte z. T. mit Schätzungen gearbeitet werden, denn der Anteil der heutigen sowjetischen Besatzungszone am Deutschen Reich ließ sich nicht für alle Sachgebiete genau ermitteln (vgl. auch S. 13 ff. dieses Bandes).

Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen und sein Archiv Friesdorf, sowie andere Behörden, Institute und Organisationen haben das Statistische Bundesamt bei der Aufstellung der Tabellen unterstützt bzw. diese überprüft.

Soweit nicht aus dem Kolummentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob Ost-Berlin einbezogen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei Tabellen mit regionaler Gliederung mußte teilweise noch die alte Gliederung nach den ehemaligen fünf Ländern gebracht werden, doch enthalten mehrere die neue Gliederung nach 14 Bezirken.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Für die Erstellung des Tabellenteils über die sowjetische Besatzungszone wurden u. a. folgende Quellen herangezogen:

- | | |
|---|--|
| Bonner Berichte aus Mittel- und Ostdeutschland. 1951 ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn | Die eisen- und stahlerzeugende Industrie in der SBZ. 1951.
Mitteilungen aus dem Institut für Bauforschung, Bonn, Nr. 10 |
| Materialien zur Wirtschaftslage in der sowjetischen Zone. 1951 ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn | Wirtschaftsdaten, Bremen 1952.
Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung |
| Der Schienen- und Straßenverkehr und der Fahrzeugbau in der sowjetischen Zone. 1952.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn | Deutschland in Zahlen. 1950, 2. Aufl. 1951.
Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln |
| Die Sowjetisierung der Landwirtschaft in der Sowjetzone. 1951.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn | Das Problem der gespaltenen Wirtschaft Deutschlands.
Bruno Gleitze, WWI-Mitteilungen, Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln, H. 2.3. 1954 |
| SRZ von A—Z. 2. Aufl. 1954.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn | Die Sowjetzone im Zahlenspiegel. 1953.
Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bonn |
| Arbeit und Sozialfürsorge. 1946 ff.
Ministerium für Arbeit, Berlin | Jahrbuch der Welt. 1953.
Karl Wagner, München |
| Bestand an Kraftfahrzeugen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 1.1.1948.
Straßenverkehrsamt der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes | Europa-Archiv. 1946 ff.
Wilhelm Cornides, Oberursel-Taunus |
| Die Eisen- und Stahlindustrie. Vierteljahreshefte. 1948 ff.
Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf | Die Wirtschaftsstruktur der Sowjetzone und ihre gegenwärtigen sozial- und wirtschaftsrechtlichen Tendenzen. 1951.
Bruno Gleitze |
| Volks- und Berufszählung vom 29.10.1946.
Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 | Am Abend der Demontage. 1951.
G. W. Harmsen, Bremen |
| Statistische Praxis. 1946 ff.
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin | Die Wirtschaft des Ostblocks in Zahlen. 1952.
Fritz Köhler, Hannover |
| Gemeindeverzeichnis. Januar 1953.
Statistisches Zentralamt, Berlin | Die wirtschaftliche Situation in der Sowjetzone. 1951 ff.
R. Meimberg |
| Berliner Statistik. 1947 ff.
Hauptamt für Statistik von Groß-Berlin | Die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland und in der SBZ. 2. Aufl. 1952.
R. Meimberg |
| Economic Survey of Europe. 1951, 1953.
UN, Genf | Die deutsche Sowjetzone bis heute. Politik Wirtschaft Gesellschaft. Frankfurt 1953.
J. Peter Nettl |
| Wochenbericht. 1950 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin | Agrarwirtschaft. 1952 ff.
Verlag Alfred Strohbe, Hannover |
| Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung. 1949 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin | Die wirtschaftliche Kapazität der Zonen. 1948.
Der Wirtschaftsspiegel, Sonderheft 2, Dobelin-Verlag, Wiesbaden |
| Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. 1948.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin | SBZ-Archiv. Dokumente, Berichte, Kommentare. Köln 1950 ff. |
| Osteuropäer. 1948 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin | Deutsche Finanzwirtschaft. 1947 ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8
(später Deutscher Zentral-Verlag, Berlin) |
| Statistisches Kompendium über die sowjetische Besatzungszone. 1953.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin | Die Wirtschaft. 1946 ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8 |
| Zahlen zur Energiewirtschaft der sowjetischen Besatzungszone, Deutschland vor und nach 1945.
Sonderausgabe der DIW-Mitteilungen 1953 | Taschenatlas der ganzen Welt 1954.
VEB Geographisch-Kartographische Anstalt, Gotha |

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken

(Gebietsstand 1. 1. 1953)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 545 und 558 zu finden.

Bezirk	Fläche	Stadt- kreise	Land- kreise	Ge- meinden	Bevölkerung			Bevölkerungs- dichte	
					29. 10. 1946 ¹⁾		30. 6. 54 ²⁾	1946	1954
					insgesamt	männlich	insgesamt		
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm	
Rostock	7 140	3	11	552	850	363	850	119	119
Schwerin	8 530	1	10	635	728	311	607	85	71
Neubrandenburg	10 870	—	14	689	735	314	635	68	58
Potsdam	12 140	2	15	885	1 218	510	1 180	100	97
Frankfurt/Oder	7 170	2	9	506	611	259	647	85	90
Cottbus	8 280	1	14	777	808	343	788	98	95
Magdeburg	11 690	1	21	787	1 537	662	1 419	131	121
Halle/Saale	8 740	2	20	787	2 147	934	2 001	246	229
Erfurt	7 420	2	13	815	1 393	600	1 285	188	173
Gera	3 980	2	11	659	787	335	751	198	189
Suhl	3 800	—	8	426	574	249	570	151	150
Dresden	6 720	2	15	866	1 950	815	1 984	290	295
Leipzig	4 960	1	12	670	1 651	706	1 596	333	322
Chemnitz	6 020	5	21	725	2 192	915	2 269	364	377
Sowjetische Besatzungszone	107 460	24	194	9 779	17 181	7 316	16 582	160	154
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 175	480	1 248 ³⁾	2 916	3 097 ³⁾

¹⁾ Ohne insgesamt 133 327 (männlich 63 352) Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — ²⁾ Schätzung auf Grund der Zahl der Abstimmungsberechtigten nach dem vorläufigen Gesamtergebnis der Volksbefragung vom Juni 1954; nicht gezählt sind 153 083 Wahlberechtigte in Sonderwahllokalen und die Insassen von Strafanstalten. — ³⁾ Bevölkerung am 30. 6. 1953.

2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1952)

Ehemaliges Land	Fläche 1. 1. 1952 qkm	Stadt- kreise	Land- kreise	Gemein- den	Bevölkerung ¹⁾			Bevölkerungsdichte		
					17. 5. 1939 ²⁾	29. 10. 1946	31. 8. 1950	1939	1946	1950
					1 000			Einwohner je qkm		
Brandenburg	27 612	2	21	2 122	2 364	2 547	2 630	85	92	95
Mecklenburg	22 893	4	20	1 593	1 405	2 089	2 120	61	91	93
Sachsen-Anhalt	24 576	4	30	1 946	3 442	4 125	4 200	140	168	171
Thüringen	15 585	4	21	1 988	2 431	2 909	2 930	156	187	188
Sachsen	17 004	8	29	2 125	5 455	5 511	5 720	321	324	336
Sowjetische Besatzungszone	107 669 ³⁾	22	121	9 774	15 097	17 181 ⁴⁾	17 600	140	160	164
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 588	1 175	1 190 ⁵⁾	3 940	2 916	2 953

¹⁾ 1939 bis 1950 auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 31. 8. 1950. — ²⁾ Gebietsstand 1. 1. 1948. — ³⁾ Kleine Abweichung gegenüber A 1 infolge Neuvermessung. — ⁴⁾ Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — ⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis auf Grund der Volkszählung vom 31. 8. 1950.

3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	In- gesamt	Gemeinden mit Einwohnern								
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber
		Zahl der Gemeinden ¹⁾								
Brandenburg	2 208	1 242	581	196	109	47	19	11	2	1
Mecklenburg	2 417	1 538	602	162	61	32	14	5	2	1
Sachsen-Anhalt	2 660	1 266	669	386	230	62	23	19	3	2
Thüringen	2 382	1 309	554	310	146	31	14	11	6	1
Sachsen	2 581	1 153	648	368	249	97	40	20	2	4
Sowjetische Besatzungszone	12 248	6 508	3 054	1 422	795	269	110	66	15	9
Wohnbevölkerung ²⁾ in 1 000										
Brandenburg	2 514,7	370,5	369,9	266,4	341,1	329,6	253,0	321,3	122,2	113,6
Mecklenburg	2 108,7	448,3	410,7	218,1	202,1	223,7	188,8	163,6	138,6	114,9
Sachsen-Anhalt	4 135,8	374,4	467,5	541,5	686,0	409,6	351,6	654,0	192,5	458,8
Thüringen	2 910,3	347,5	386,2	424,5	448,5	208,0	195,1	326,1	399,9	174,6
Sachsen	5 510,8	322,6	458,4	506,7	747,2	660,8	553,9	642,1	170,5	1 448,7
Sowjetische Besatzungszone	17 180,4	1 863,2	2 119,7	1 957,2	2 424,9	1 831,7	1 542,4	2 107,2	1 023,6	2 310,6

¹⁾ Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke). — ²⁾ Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

4. Wohnbevölkerung*) am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung					
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Insgesamt						
unter 1 Jahr	156 020	156 020	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	1 044 970	1 044 970	—	—	—	—
5 „ „ 10 „	1 702 497	1 702 497	—	—	—	—
10 „ „ 15 „	1 408 947	1 408 947	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	1 290 636	1 276 747	13 326	356	147	60
20 „ „ 25 „	1 015 913	734 224	259 409	15 219	5 205	1 856
25 „ „ 30 „	851 691	269 091	512 286	51 848	14 487	3 979
30 „ „ 35 „	1 033 201	130 303	793 233	82 477	22 016	5 172
35 „ „ 40 „	1 291 383	116 925	1 057 951	84 808	26 161	5 538
40 „ „ 45 „	1 378 384	111 629	1 158 930	75 916	26 970	4 939
45 „ „ 50 „	1 335 520	99 448	1 116 345	88 285	27 235	4 207
50 „ „ 55 „	1 158 950	83 955	934 869	114 034	22 962	3 130
55 „ „ 60 „	1 044 188	66 772	794 202	161 521	19 145	2 548
60 „ „ 65 „	873 954	50 300	615 132	192 444	13 881	2 197
65 „ „ 70 „	727 911	38 154	455 517	222 843	9 505	1 892
70 Jahre und darüber	999 569	48 231	437 183	504 256	7 951	1 948
Insgesamt...	17 313 734	7 338 213	8 148 383	1 594 007	195 665	57 466
männlich						
unter 1 Jahr	80 206	80 206	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	532 363	532 363	—	—	—	—
5 „ „ 10 „	867 577	867 577	—	—	—	—
10 „ „ 15 „	715 021	715 021	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	609 475	608 258	1 192	17	6	2
20 „ „ 25 „	309 008	253 178	54 495	382	624	329
25 „ „ 30 „	263 091	105 157	151 217	1 797	3 317	1 603
30 „ „ 35 „	335 166	51 594	270 232	4 126	6 624	2 590
35 „ „ 40 „	457 236	42 551	396 872	6 953	8 035	2 825
40 „ „ 45 „	567 258	35 022	511 146	10 308	8 193	2 589
45 „ „ 50 „	574 764	24 223	527 122	13 734	7 519	2 166
50 „ „ 55 „	482 036	16 094	442 693	15 904	5 848	1 497
55 „ „ 60 „	445 136	12 982	403 112	22 744	5 155	1 143
60 „ „ 65 „	381 174	10 638	333 103	32 038	4 370	1 025
65 „ „ 70 „	323 928	8 854	260 901	49 748	3 458	967
70 Jahre und darüber	436 107	11 650	271 534	148 752	3 098	1 073
Insgesamt...	7 379 546	3 375 368	3 623 619	306 503	56 247	17 809
weiblich						
unter 1 Jahr	75 814	75 814	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	512 607	512 607	—	—	—	—
5 „ „ 10 „	834 920	834 920	—	—	—	—
10 „ „ 15 „	693 926	693 926	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	681 161	668 489	12 134	339	141	58
20 „ „ 25 „	706 905	481 046	204 914	14 837	4 581	1 527
25 „ „ 30 „	588 600	163 934	361 069	50 051	11 170	2 376
30 „ „ 35 „	698 035	78 709	523 001	78 351	15 392	2 582
35 „ „ 40 „	834 147	74 374	661 079	77 855	18 126	2 713
40 „ „ 45 „	811 126	76 607	647 784	65 608	18 777	2 350
45 „ „ 50 „	760 756	75 225	589 223	74 551	19 716	2 041
50 „ „ 55 „	676 914	67 851	492 176	98 130	17 114	1 633
55 „ „ 60 „	599 052	53 790	391 090	138 777	13 990	1 405
60 „ „ 65 „	492 780	39 662	282 029	160 406	9 511	1 172
65 „ „ 70 „	403 983	29 300	194 616	173 095	6 047	925
70 Jahre und darüber	563 462	36 581	165 649	355 504	4 853	875
Insgesamt...	9 934 188	3 962 845	4 524 764	1 287 504	139 418	19 657

*) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung					
	insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939 ¹⁾				
		in der Sowjetischen Besatzungszone	im Bundesgebiet	in Berlin	in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	im Ausland
Brandenburg	2 527 492	1 818 427	21 968	134 427	396 752	144 444
Mecklenburg	2 139 640	1 163 519	38 876	25 481	616 105	293 025
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 092 307	84 563	74 091	442 204	463 357
Thüringen	2 927 497	2 228 093	78 764	43 186	299 167	265 766
Sachsen	5 558 566	4 794 859	43 528	29 638	519 242	160 649
Sowjetische Besatzungszone	17 313 734¹⁾	13 097 205	267 699	306 823	2 273 470	1 327 241
						41 296

¹⁾ Für die nach dem 1. September 1939 geb. Kinder war der Wohnsitz der Eltern (bei verschiedenem Wohnsitz der Elternteile der Mutter) am 1. September 1939 maßgebend. — ²⁾ Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern (Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren								Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
		Angehörige									
		der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden		der Römisch-Katholischen Kirche		der Jüdischen Religionsgemeinschaft		anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker			
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Brandenburg	2 527 492	2 171 353	85,9	232 199	9,2	424	0,0	120 157	4,8	3 359	0,1
Mecklenburg	2 139 640	1 784 911	83,4	305 950	14,3	153	0,0	46 767	2,2	1 859	0,1
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 337 650	80,2	633 444	15,2	435	0,0	185 074	4,5	3 936	0,1
Thüringen	2 927 497	2 254 709	77,0	488 902	16,7	428	0,0	176 787	6,1	6 671	0,2
Sachsen	5 558 566	4 659 129	83,8	450 012	8,1	654	0,0	441 193	8,0	7 578	0,1
Sowjetische Besatzungszone ¹⁾ ..	17 313 734	14 207 752	82,1	2 110 507	12,2	2 094	0,0	969 978	5,6	23 403	0,1
Ost-Berlin ²⁾	1 174 582	830 384	70,7	122 808	10,4	2 535	0,2	215 579	18,4	3 276	0,3

¹⁾ Einschl. 133 827 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — ²⁾ Ohne 1 387 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Haushaltungen				
	insgesamt		davon		
			Anstalts-haushaltungen	Einzel-haushaltungen	Mehrpersen-haushaltungen
	Anzahl	Personen	Anzahl		
Brandenburg	867 556	2 527 492	620	157 575	709 361
Mecklenburg	633 167	2 139 640	799	89 201	543 167
Sachsen-Anhalt	1 378 955	4 160 539	1 053	218 141	1 159 761
Thüringen	939 319	2 927 497	798	131 224	807 297
Sachsen	2 005 121	5 558 566	1 345	366 339	1 637 437
Sowjetische Besatzungszone ..	5 824 118	17 313 734 ¹⁾	4 615	962 480	4 857 023

Ehemaliges Land	Von den Mehrpersenhaustaltungen umfaßten Personen						
	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
	Anzahl						
Brandenburg	269 067	195 988	123 564	63 757	30 493	14 377	12 115
Mecklenburg	163 334	140 280	103 885	63 116	34 659	18 555	19 338
Sachsen-Anhalt	411 098	335 713	211 478	105 923	50 128	24 065	21 356
Thüringen	267 285	233 834	152 874	79 407	39 053	18 521	16 323
Sachsen	669 065	499 253	265 917	113 548	48 644	21 789	19 221
Sowjetische Besatzungszone ..	1 779 849	1 405 068	857 718	425 751	202 977	97 307	88 353

¹⁾ Einschl. 133 827 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952

Jahr	Ehe- schlie- dungen	Lebend- geborene	Ge- storbene ¹⁾	Mehr Geborene als Gestorbene	Ehe- schlie- dungen	Lebend- geborene	Gestorbene ²⁾	
							ins- gesamt	im 1. Lebensjahr
							auf 100 Lebendgeborene	
1 000					auf 1 000 Einwohner			
Sowjetische Besatzungszone								
1939	.	287	184	103	11,4	19,0	12,2	.
1946	122	185,3	393,0	—208	6,9	10,7	22,8	13,1
1947	183	234,9	334,1	—99	8,7	13,3	18,9	12,2
1948	146	228,2	270,1	—42	8,3	12,8	15,1	9,2
1949	.	240	270	—31	.	13,3	15,0	.
1950	.	251	219	32	.	14,2	12,4	.
1951	.	252	200	52	.	14,5	11,5	.
1952	.	242	208	35	.	.	.	.
Ost-Berlin								
1939	.	25	26	— 1	.	15,0 ³⁾	15,0 ³⁾	.
1946	.	8	29	—21	.	7,3	25,3	.
1947	.	12	25	—13	.	10,0	21,3	.
1948	11	11,7	19,0	—7	9,3	9,8	15,9	.
1949	11	12,8	17,7	—4	9,4	10,6	14,7	8,2
1950	12	13,3	16,7	—3	10,3	11,1	13,9	7,7
1951	.	12	18	—6	9,7 ³⁾	10,7 ³⁾	14,6 ³⁾	.
1952	.	11	18	—7	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Totgeborene. — ²⁾ 1938. — ³⁾ 8 Monate, berechnet auf 1 Jahr.

B. Erwerbstätigkeit**1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit**

(Gebietsstand 1. 1. 1946)

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung ¹⁾			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 1: Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerel									
Selbständige	1 077 785	685 874	391 911	560 875	436 313	124 562	516 910	249 561	267 349
Mithelfende Familienangehörige	895 545	182 685	712 860	840 331	155 233	685 098	55 214	27 452	27 762
Angestellte	61 969	35 095	26 874	37 209	28 912	8 297	24 760	6 183	18 577
Arbeiter	1 452 649	614 830	837 819	939 668	425 649	514 019	512 981	189 181	323 800
Insgesamt ...	3 487 948	1 518 484	1 969 464	2 378 083	1 046 107	1 331 976	1 109 865	472 377	637 488
Wirtschaftsabteilungen 2/4: Industrie und Handwerk									
Selbständige	760 378	403 137	357 241	393 110	293 237	99 873	367 268	109 900	257 368
Mithelfende Familienangehörige	104 957	5 643	99 314	100 306	4 071	96 235	4 651	1 572	3 079
Angestellte	653 524	283 454	370 070	366 782	211 638	155 144	286 742	71 816	214 926
Arbeiter	4 606 283	2 281 610	2 324 673	2 558 451	1 715 571	842 880	2 047 832	566 039	1 481 793
Insgesamt ...	6 125 142	2 973 844	3 151 298	3 418 649	2 224 517	1 194 132	2 706 493	749 327	1 957 166
Wirtschaftsabteilung 5: Handel und Verkehr									
Selbständige	400 890	219 945	180 945	226 045	161 636	64 409	174 845	58 309	116 536
Mithelfende Familienangehörige	91 513	6 554	84 959	87 066	4 991	82 075	4 447	1 563	2 884
Angestellte	757 801	320 647	437 154	450 750	243 170	207 580	307 051	77 477	229 574
Arbeiter	859 407	420 877	438 530	425 402	300 294	125 108	434 005	120 583	313 422
Insgesamt ...	2 109 611	968 023	1 141 588	1 189 263	710 091	479 172	920 348	257 932	662 416
Wirtschaftsabteilung 6: Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)									
Selbständige	157 046	80 224	76 822	83 405	56 352	27 053	73 641	23 872	49 769
Mithelfende Familienangehörige	14 148	564	13 584	13 516	383	13 133	632	181	451
Angestellte	919 485	379 929	539 556	539 190	275 133	264 057	380 295	104 796	275 499
Arbeiter	504 551	219 466	285 085	275 656	150 523	125 133	228 895	68 943	159 952
Insgesamt ...	1 595 230	680 183	915 047	911 767	482 391	429 376	683 463	197 792	485 671
Wirtschaftsabteilung 7: Häusliche Dienste									
Angestellte	35 975	2 893	33 082	30 481	201	30 280	5 494	2 692	2 802
Arbeiter	234 429	16 156	218 273	211 331	842	210 489	23 098	15 314	7 784
Insgesamt ...	270 404	19 049	251 355	241 812	1 043	240 769	28 592	18 006	10 586
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—7									
Selbständige	2 396 099	1 389 180	1 006 919	1 263 435	947 538	315 897	1 132 664	441 642	691 022
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	195 446	910 717	1 041 219	164 678	876 541	64 944	30 768	34 176
Angestellte	2 428 754	1 022 018	1 406 736	1 424 412	759 054	665 358	1 004 342	262 964	741 378
Arbeiter	7 657 319	3 552 939	4 104 380	4 410 508	2 592 879	1 817 629	3 246 811	960 060	2 286 751
Insgesamt ...	13 588 335	6 159 583	7 428 752	8 139 574	4 464 149	3 675 425	5 448 761	1 695 434	3 753 327
Wirtschaftsabteilung 8/9: Selbständige Berufslose									
Insgesamt ...	3 592 072	1 156 611	2 435 461	2 240 433	648 796	1 591 637	1 351 639	507 815	843 824
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—9									
Insgesamt ...	17 180 407	7 316 194	9 864 213	10 380 007	5 112 945	5 267 062	6 800 400	2 203 249	4 597 151

¹⁾ Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

2. Wohnbevölkerung*) in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung der sowjetischen Besatzungszone											
	insgesamt		davon in den ehemaligen Ländern									
			Mecklenburg		Brandenburg		Sachsen-Anhalt		Sachsen		Thüringen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	3 487 948	20,3	733 651	14,8	700 977	27,9	880 673	21,3	632 404	11,5	540 243	18,6
Industrie und Handwerk ..	6 125 142	35,6	440 561	20,9	717 632	28,5	1 401 370	33,9	2 433 090	44,2	1 132 489	38,9
Handel und Verkehr	2 109 611	12,3	208 057	9,8	283 008	11,2	496 071	12,0	773 625	14,0	348 850	12,0
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen...	1 595 230	9,3	197 733	9,4	266 535	10,6	393 826	9,6	474 769	8,6	262 367	9,0
Häusliche Dienste	270 404	1,6	39 809	1,9	39 326	1,6	69 332	1,7	76 986	1,4	44 951	1,5
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt...	17 180 407	100	2 108 735	100	2 514 676	100	4 135 842	100	5 510 818	100	2 910 336	100
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 396 099	14,0	404 105	19,1	420 225	16,7	509 859	12,3	643 962	11,7	417 948	14,3
Mithelfende Familienange- hörige	1 106 163	6,4	198 066	9,4	216 004	8,6	245 858	6,0	239 918	4,4	206 317	7,1
Angestellte	2 428 754	14,1	237 982	11,3	319 963	12,7	607 371	14,7	833 658	16,1	429 780	14,8
Arbeiter	7 657 319	44,6	779 658	37,0	1 051 286	41,8	1 878 184	45,4	2 673 336	48,6	1 274 855	43,8
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt...	17 180 407	100	2 108 735	100	2 514 676	100	4 135 842	100	5 510 818	100	2 910 336	100

*) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — ¹⁾ Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.

3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	1939		1946		1950	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Land- und Forstwirtschaft	1 695	22	2 378	29	1 972 ¹⁾	23
Industrie und Handwerk	3 689	48	3 419	42	3 627	46
Handel und Verkehr	1 275	17	1 189	15	1 025	13
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	752	10	912	11	1 104	14
Häusliche Dienste	274	3	242	3	158	2
Insgesamt...	7 685	100	8 140	100	7 886¹⁾	100

¹⁾ Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

in 1000

(Gebietsstand 1. 1. 1948 bzw. 1950)

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen am 29. 10. 1946 ¹⁾					Erwerbs- personen 1950 insgesamt ²⁾
	insgesamt ³⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber	
Selbständige	1 263	2	456	635	170	} 598 ⁴⁾
Mithelfende in der Landwirtschaft	840	165	385	240	50	
Mithelfende außerhalb der Landwirtschaft	201	10	96	85	10	
Erwerbspersonen in abhängiger Stellung...	5 835	993	2 913	1 775	153	6 260
davon: Angestellte	1 424	173	774	443	33	1 673
Arbeiter	4 411	820	2 139	1 333	118	
Insgesamt ..	8 140	1 171	3 850	2 735	383	7 886 ⁴⁾
davon: männlich	4 464	585	1 843	1 783	273	4 805
weiblich	3 675	585	2 007	953	110	3 081 ⁴⁾

¹⁾ Gebietsstand 1. 1. 1948. — ²⁾ Ohne Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — ³⁾ Gebietsstand 1950. — ⁴⁾ Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

5. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen

in 1000

Stichtag Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeitnehmer in			
	der Sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin		der Sowjetischen Besatzungszone	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
nach Stichtagen				
1939 17. Mai ¹⁾	6 485	2 090	5 738	1 811
1946 31. Dezember	6 279	2 757	5 772	2 534
1947 31. Dezember	6 507	2 684	5 994	2 463
1948 31. Dezember	6 581	2 549	6 078	2 339
1949 30. Juni	6 402	2 409	5 916	2 207
1950 30. Juni	6 317 ²⁾	2 353 ²⁾	5 996	2 180
1951 30. Juni	6 317 ²⁾	2 353 ²⁾	6 005	2 212
1952 30. Juni	6 355	2 368	6 147	2 306
30. Juni 1952 nach Wirtschaftsbereichen ⁴				
Land- und Forstwirtschaft	2 124	1 018	.	.
Industrie ⁵⁾	2 453	928	.	.
Bauwesen	354	143	.	.
Transportwesen	535	104	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen ⁶⁾ ..	889	175	.	.
Insgesamt ...	6 355	2 368	.	.

*) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — ¹⁾ Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitemänner und Arbeitsmädchen. — ²⁾ September. — ³⁾ Ohne Heimarbeiter und die im Dienst der sowjetischen Besatzungsmacht beschäftigten Personen. — ⁴⁾ Durch Änderung der Systematik mit früheren Angaben nicht vergleichbar. — ⁵⁾ Einschl. Handwerk. — ⁶⁾ Einschl. Handel.

6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt		Von 100 Beschäftigten waren	
	absolut	in vH	Männer	Frauen
Sowjetische Besatzungszone				
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	838 844	14,0	47,4	52,6
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	97 041	1,6	72,5	27,5
Bergleute und verwandte Berufe	123 943	2,1	93,0	7,0
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	86 115	1,5	75,7	24,3
Metallerzeuger und -verarbeiter	707 303	12,0	94,4	5,6
Chemiewerker	60 639	1,0	65,0	35,0
Textilhersteller und -verarbeiter	233 050	3,9	27,8	62,2
Papierhersteller und -verarbeiter	46 847	0,8	42,0	58,0
Lederhersteller und -verarbeiter	25 990	0,4	90,2	19,8
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	191 830	3,2	92,0	8,0
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	109 368	1,8	76,1	23,9
Bekleidungsberufe	248 967	4,2	27,6	72,4
Körperpflege	44 752	0,8	41,2	58,5
Bauberufe	307 952	5,2	98,7	1,3
Graphische Berufe	31 510	0,5	71,3	28,7
Gaststättenberufe	71 274	1,2	20,2	79,8
Verkehrsberufe	434 823	7,5	82,5	17,5
Hausgehilfen und verwandte Berufe	330 215	5,6	3,1	96,9
Hilfsarbeiter aller Art	624 177	10,6	72,8	27,2
Maschinisten und Heizer	45 832	0,8	98,8	1,2
Kaufmännische, Büro- und Verwaltungsberufe	891 512	15,1	56,0	44,0
Ingenieure, Techniker sowie verwandte Berufe	85 543	1,4	90,2	9,8
Sonstige Berufe	288 239	4,8	42,6	57,4
Insgesamt ...	5 915 766	100	6,27	37,3
Ost-Berlin				
Insgesamt ...	486 498	100	58,5	41,5

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Ehemaliges Land	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von					unter 0,5 ha
		0,5 und mehr ha					
		insgesamt	davon mit				
			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
Zahl der Betriebe insgesamt ¹⁾							
Brandenburg	1939	106 916	55 459	36 292	13 866	1 299	.
	1946	151 428	63 507	73 214	14 345	362	228 675
	1951	158 894	67 692	79 287	11 659	256	.
Mecklenburg	1939	69 184	29 481	25 313	12 188	2 202	.
	1946	137 122	29 521	94 694	12 574	333	97 977
	1951	149 319	39 489	99 532	10 077	221	.
Sachsen-Anhalt	1939	135 289	75 549	42 548	13 736	1 606	.
	1946	178 738	81 966	80 308	16 081	383	319 549
	1951	190 507	92 522	84 005	13 736	244	.
Thüringen	1939	148 843	100 634	42 165	5 580	464	.
	1946	152 340	98 095	48 337	5 812	96	244 361
	1951	160 420	107 043	48 823	4 444	110	.
Sachsen	1939	109 389	56 875	42 367	9 426	721	.
	1946	125 815	58 937	57 060	9 732	86	459 151
	1951	129 253	62 501	58 798	7 844	110	.
Sowjetische Besatzungszone ...	1939	569 621	317 998	188 685	56 646	6 292	1 264 056
" " " " " " " " " " " "	1946	745 443	332 026	353 613	58 544	1 260	1 349 713
" " " " " " " " " " " "	1951	788 393	369 247	370 445	47 760	941	.
Zahl der Privatbetriebe							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin ...	1950	773 833	356 192	369 954	47 650	37	.
" " " " " " " " " " " "	1951	770 773	357 892	366 312	46 534	35	.
" " " " " " " " " " " "	1952	761 548	362 050	354 103	45 368	27	.
Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt in 1000 ha ¹⁾							
Brandenburg	1939	1 399,0	107,4	391,8	484,9	414,9	.
	1946	1 304,7	122,4	645,9	460,7	75,7	39,5
	1951	1 376,6	133,5	774,7	390,1	78,3	.
Mecklenburg	1939	1 561,4	58,7	303,6	442,9	756,2	.
	1946	1 485,7	65,9	861,1	446,3	112,3	18,1
	1951	1 487,7	81,9	971,3	351,8	82,7	.
Sachsen-Anhalt	1939	1 562,2	115,9	460,2	564,7	421,4	.
	1946	1 521,4	125,0	742,5	561,5	92,4	61,3
	1951	1 544,5	138,8	835,8	490,4	79,5	.
Thüringen	1939	861,5	179,3	416,7	179,3	86,2	.
	1946	816,2	162,4	460,2	174,8	18,8	33,2
	1951	830,3	192,9	482,6	139,7	15,1	.
Sachsen	1939	985,9	112,7	452,6	293,5	127,1	.
	1946	943,5	111,2	532,4	286,4	13,5	9 4
	1951	960,3	122,4	582,4	236,0	19,5	.
Sowjetische Besatzungszone ...	1939	6 370,0	574,0	2 024,9	1 965,3	1 805,8	149,2
" " " " " " " " " " " "	1946	6 071,5	287,1	3 242,0	1 929,7	312,7	201,5
" " " " " " " " " " " "	1951	6 216,2	670,8	3 649,7	1 609,0	286,7	308,8
Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Privatbetriebe in 1000 ha							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin ...	1950	5 849,7	648,8	3 607,2	1 588,2	5,5	.
" " " " " " " " " " " "	1951	5 718,5	548,4	3 607,8	1 557,6	4,8	.
" " " " " " " " " " " "	1952	5 682,2	642,0	3 528,9	1 507,6	3,7	.

*) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1939 und der Bodenbenutzungserhebungen. — Die Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe der sowjetischen Besatzungszone betrug 1939 insgesamt 9 166 164 ha, 1946: 9 244 958 ha. — ¹⁾ Private und öffentliche Betriebe.

2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953*) nach Eigentumsformen und Bezirken ha

Bezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche					
	insgesamt	davon				
		Sozialisierte Betriebe				Privatbetriebe
		insgesamt	Volkseigene Güter	Sonstige volkseigene und öftl. Betriebe, einschl. verlassene Privatflächen	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	
Rostock	506 197	169 180	22 527	85 269	61 384	337 017
Schwerin	555 690	178 218	14 668	88 480	75 070	377 472
Neubrandenburg	680 522	233 851	41 988	132 834	59 029	446 671
Potsdam	650 123	200 571	26 346	92 756	81 469	449 552
Frankfurt/Oder	370 952	120 345	23 448	54 654	42 243	250 607
Cottbus	366 981	43 504	8 040	14 651	20 813	323 477
Magdeburg	766 909	260 862	39 908	62 252	158 702	506 047
Halle/Saale	606 181	210 467	26 961	64 298	119 208	395 714
Erfurt	481 583	66 107	10 334	26 984	28 789	415 476
Gera	211 854	41 283	2 577	19 075	19 631	170 571
Suhl	150 736	14 835	1 155	6 204	7 476	135 901
Dresden	415 987	61 795	8 961	19 036	33 798	354 192
Leipzig	370 319	97 262	14 301	24 466	58 495	273 057
Chemnitz	356 798	32 696	4 009	11 364	17 323	324 102
Sowjetische Besatzungszone	6 490 832	1 730 976	245 223	702 323	783 430	4 759 856
Ost-Berlin	20 402	10 079	9 514	306	259	10 323
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	6 511 234	1 741 055	254 737	702 629	783 689	4 770 189

*) Bodenbenutzungserhebung vom 3. 6. 1953

3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1939, 1948, 1951, 1953 und 1954 1 000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Landwirtschaftlich benutzte Fläche					Waldfläche	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	Gewässer	Gebäude-, Hof-, Wege- und sonstige Flächen
		insgesamt	Ackerland ¹⁾	Haus- und Nutzgrün, Obstanlagen, Baum-schulen, Rebland, Korb-weidenanlagen	Wiesen	Weiden				
Brandenburg	1951	1 439	1 070	44	249	77	941	79	68	215
Mecklenburg	1951	1 525	1 145	29	178	173	462	96	100	118
Sachsen-Anhalt	1951	1 649	1 340	58	166	85	552	49	19	184
Thüringen	1951	882	692	33	128	29	507	35	16	117
Sachsen	1951	1 030	777	57	166	30	470	43	20	137
Sowjet. Besatzungszone	1951	6 525	5 024	221	887	394	2 932	302	223	771
"	1939	6 690 ²⁾	5 318 ²⁾		998 ²⁾	385 ²⁾	2 943		885 ²⁾	
"	1948	6 370	4 851	213	909	397	2 942	373	214	825
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	1951	6 548	5 038		889	395	2 938	303	226	789
"	1953	6 511	5 026	222	862	400				
"	1954	6 497	5 009	228	874	386	2 958	329	214	807

1) Einschl. Erwerbsgärten. — 2) 1935/39. — *) 1935/38.

4. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951, 1953 und 1954 nach Fruchtarten 1000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Ackerland							
		insgesamt	Getreide einschl. Mais	Hackfrüchte	Gemüse u. A.	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Feldfutter	Sonstige Fruchtarten
Brandenburg	1951	1 068	600	284	15	30	.	73	.
Mecklenburg	1951	1 145	666	290	9	41	.	67	.
Sachsen-Anhalt	1951	1 338	699	380	31	44	.	117	.
Thüringen	1951	690	347	175	7	27	.	109	.
Sachsen	1951	774	393	198	11	18	.	120	.
Sowjetische Besatzungszone	1951	5 015 ¹⁾	2 705	1 327	73	160	181	486	83
"	1938	5 103	3 065	1 266	44	107	39	539	43
"	1948	4 851	2 734	1 259	122	148	139	369	80
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	1953	5 026	2 703	1 357	72	113	197	513	71
"	1954	5 009	2 617	1 378	73	130	187	566	58

1) Abweichung von Tabelle 3 nicht aufzuklären.

5. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen*)

Eigentumsform	Ackerland								
	insgesamt	Getreide einschl. Mais		Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Futterpflanzen
		insgesamt	darunter Roggen						
1 000 ha									
Volkseigene Güter und sonstige volkseigene und öffentliche Betriebe	566,3	305,8	133,3	83,7	30,9	28,8	27,1	29,4	60,6
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	675,9	355,3	149,4	105,7	46,3	38,7	25,2	31,6	73,1
darunter Typ III ¹⁾	516,9	270,3	109,4	79,5	39,5	28,3	19,3	25,6	54,2
Privatbetriebe	3 632,1	1 956,0	932,6	644,5	144,0	255,4	77,2	125,7	429,3
Insgesamt ...	4 874,3	2 617,1	1 215,3	833,9	221,2	322,9	129,5	186,7	563,0

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Bodenbenutzungserhebung am 15. 6. 1954. — Nicht einbezogen sind — gegenüber Tab. 4 — Gartengewächse, Handelsgewächse, Zucht- und Versuchspflanzen, Gründüngung als Hauptfrucht und Brache (zus. 134 300 ha). —
¹⁾ Hier sind auch die Nutzviehhaltung, das Grünland und der Wald in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit einbezogen.

6. Obstbaumbestand 1949

Obstart	Einheit	Brandenburg	Mecklenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Sowjetische Besatzungszone	Dagegen 1938
Apfelbäume	1 000 Stück	2 511,1	1 313,2	4 275,0	2 626,0	5 154,9	15 880,2	17 756,3
Pflaumen-, Zwetschgen-, Reneklodenbäume	" "	1 673,1	455,8	2 999,0	1 571,9	2 243,7	8 943,5	13 578,6
Birnbäume	" "	763,7	327,2	1 594,8	654,5	1 895,3	5 235,5	7 326,1
Sauerkirschbäume	" "	1 173,2	469,2	1 601,5	505,5	1 062,2	4 811,6	5 351,5
Südkirschbäume	" "	249,3	72,8	1 095,8	553,3	927,3	2 898,5	4 455,6
Pfirsichbäume	" "	397,1	7,2	239,4	16,3	169,7	829,7	1 429,9
Walnußbäume	" "	53,3	17,3	58,7	18,4	67,1	214,8	348,9
Aprikosenbäume	" "	6,3	0,4	59,4	3,5	16,6	86,2	173,4
Quittenbäume	" "	8,3	3,9	8,1	4,6	23,3	48,2	94,3
Johannisbeersträucher	" "	2 963,5	1 095,1	2 569,9	1 850,9	3 910,8	12 390,2	15 428,3
Stachelbeersträucher	" "	1 835,5	701,4	2 684,5	2 074,0	3 732,1	11 027,5	15 676,2
Himbeerfläche	1 000 qm	634,0	649,8	1 167,9	366,5	1 407,1	4 225,3	6 403,7
Brombeerfläche	" "	175,3	26,0	10,9	5,9	60,1	278,2	"

7. Düngerverbrauch 1938/39 und 1946/47 bis 1952/53 nach Düngerarten*)

Jahr	Reinnährstoff							
	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)		Kalk (CaO)	
	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	insgesamt	je ha landwirtschaftliche Nutzfläche
	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg
1938/39	218	32,6	182	27,3	323	48,4	520	77,9
1946/47	75	11,8	7	1,1	283	44,6	117	18,4
1947/48	118	18,5	24	3,7	232	36,4	258	40,5
1948/49	177	27,7	63	9,8	260	40,7	422	66,2
1949/50	186	29,2	95	14,9	275	43,1	460	72,1
1951/52	206	30,8	86	13,2	425	66,0	570	87,4
1952/53	211	32,4	90	13,8	422	64,8	566	86,9

*) Sowjetische Besatzungszone.

8. Viehbestand*) 1935/38 und 1946 bis 1954 1000 Stück

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel
		insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Sauen	insgesamt	darunter Mutter-schafe		
1935/38 JD	808	3 597	1 947	5 812	409 ¹⁾	1 628	954	681	20 686
1946	647	2 763	1 366	1 967	248	748	437	898	11 901
1947	650	2 783	1 278	2 074	224	685	409	1 073	13 456
1948	665	2 879	1 234	2 616	284	723	415	1 398	15 764
1949	695	3 311	1 428	4 317	409	900	.	1 644	19 902
1950	718	3 600	1 592	5 681	445	1 087	572	1 610	21 568
1951	745	3 808	1 806	7 088	713	1 240	625	1 578	26 585
1952 ¹⁾	3 876	1 977	9 100	724	1 429	.	1 329	.
1953	727	3 796	2 019	8 208	691	1 550	844	1 136	25 834
1954	695	3 793	2 056	8 367	766	1 712	822	961	26 782

*) 1935/38, 1946 bis 1951 Sowjetische Besatzungszone; 1952 ff. Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — ¹⁾ Außer Schweinen: Januarzählung 1953. — ²⁾ 1938.

9. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe*)

Maschinen- und Geräteart	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte						in Privat-Betrieben
	insgesamt	in sozialisierten Betrieben					
		insgesamt	davon in				
			volks-eigenen Gütern (VEG)	Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS)	landwirt-schaftlichen Produktions-genossen-schaften (LPG)	sonstigen volks-eigenen und öffentl. Betrieben	
Radschlepper	43 265	26 048	3 085	20 525	532	1 906	17 217
Raupenschlepper	3 256	3 140	564	2 517	5	54	116
Schlepper insgesamt	46 521	29 188	3 649	23 042	537	1 960	17 333
Lastkraftwagen	3 537	2 404	294	1 830	56	224	1 133
Kraftfahrzeuganhänger	19 042	13 281	3 625	7 622	705	1 329	5 761
Gummibereifte Anhänger für Gespannzug	67 756	9 508	1 581	—	5 485	2 442	58 248
Schlepper-Pflüge	46 910	30 515	3 348	24 360	809	1 998	16 395
Schlepper-Grubber	11 341	8 287	1 023	6 558	206	500	3 054
Mineral-Düngersreuer	38 498	10 046	1 997	2 277	3 372	2 400	28 452
Stalldungstreuer .....	.	.	128	.	.	.	.
Drillmaschinen	190 610	22 239	1 745	4 029	9 879	6 586	168 371
Vielfachgeräte	43 315	11 878	1 833	3 726	3 717	2 602	31 437
Hackmaschinen	37 687	7 399	1 356	262	3 863	1 918	30 288
Grasmäher	190 957	17 682	1 869	4	9 880	5 929	173 275
Anbaumähbalken	14 976	5 784	487	4 609	339	349	9 192
Mähbinder	117 964	24 295	2 210	12 343	5 226	4 516	93 669
Mähdrescher	850	704	181	475	26	22	146
Dreschmaschinen	188 509	19 539	1 108	8 329	5 352	4 750	168 970
Kartoffelroder	158 815	18 433	2 248	3 689	7 634	4 862	140 382
Schlepp-Rübenroder einschl. Kom- bines	2 292	1 544	265	1 078	91	110	748
Saatgut-Reinigungsanlagen	6 004	3 016	771	—	602	1 643	2 988
Elektromotoren	315 924	39 264	9 108	5 627	14 046	10 483	276 660

*) Sowjetische Besatzungszone.

D. Industrie und Handwerk

1. Index der industriellen Bruttoproduktion*) 1936, 1946 und 1949 bis 1952

Wirtschaftsbereich	1936	1946	1949	1950	1951	1952
	Mill. RM	1936 = 100				
Investitionsgüterindustrie ¹⁾	5 145	23	58	77	92	108
Produktionsgüterindustrie ²⁾	3 981	62	94	102	113	123
Verbrauchsgüterindustrie ³⁾	6 777	40	65	82	90	75
Insgesamt	15 903	42	70	85	97	109

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Bauwirtschaft. — ¹⁾ Metallurgie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Steine und Erden. — ²⁾ Bergbau, Chemie, Zellstoff- und Papierindustrie, Energie. — ³⁾ Holzindustrie, Textilien, Leichtindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

2. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse*) 1936 und 1950 bis 1953

Erzeugnis ¹⁾	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953
Bergbau						
Steinkohle	1 000 t	3 523	2 807	3 200	2 900	2 900
Braunkohle	1 000 t	101 100	138 300	153 700	160 300	176 300
Braunkohlenbriketts	1 000 t	23 900	38 200	41 300	44 200	46 400
Braunkohlenschwefels	1 000 t	3 000	3 000	3 500	3 500	3 500
Eisenerz	1 000 t	557	386	592	892	1 218
Kupfererz	1 000 t	1 100	750	780	980	1 360
Bleierzkonzentrat	t Pb-Inh.	3 600	2 608	3 905	4 335	4 335
Zinnerzkonzentrat	t Sn-Inh.	1 042	261	407	572	572
Kalisalze	1 000 t K ₂ O	1 042	1 300	1 639	1 803	1 803
Schwefelkies	1 000 t	8,4	91	102	136	136
Mineralölverarbeitung						
Benzin u. a. Vergaserkraftstoffe	1 000 t	769 ²⁾	454	603	672	762
Dieselmotorkraftstoffe	1 000 t	60 ²⁾	439	522	562	630
Energiewirtschaft						
Gas	Mill. cbm	894 ²⁾	930	1 632	2 228	2 458
Strom	Mill. kWh	14 800	18 800	21 520	22 228	24 258
Eisenschaffende Industrie						
Roheisen	1 000 t	202	348	403	573	1 174
darunter:						
Thomas-Roheisen ³⁾	1 000 t	252	285	390	382	382
Gießerei-Roheisen ³⁾	1 000 t	69	67	99	134	134
Stahl- und Spiegeleisen ³⁾	1 000 t	27	50	84	658	658
Rohstahl in Blöcken	1 000 t	1 200	962	1 537	1 808	1 911
darunter:						
Thomas-Stahl	1 000 t	137	195	218	331	282
Siemens-Martin-Stahl	1 000 t	1 048	703	1 222	1 335	1 433
Elektro-Stahl	1 000 t	14	64	97	142	196
Walzstahl, warm gewalzt	1 000 t	898	872	1 084	1 323	1 485
darunter:						
Walzbleche	1 000 t	434	259	362	384	475
Bandagen	1 000 t	43	13	18	26	35
nahtlose Rohre	1 000 t	43	13	18	26	35
Schrottaufkommen (Stahl-, Eisen- und Gußschrott)	1 000 t	1 578	1 416	1 234	1 642	1 642
Nichteisenmetall-Industrie						
Raffinade- und Elektrolytkupfer	1 000 t	69	27	28	32	32
Raffinade- und Elektrolytblei	1 000 t	11	17	18	26	26
Zinn	t	220	17	18	26	26
Chemische Industrie						
Chlor	1 000 t	94	106	126	145	180
Schwefelsäure	1 000 t SO ₃	302	233	292	346	408
Kalkzinierte Soda	1 000 t Na ₂ CO ₃	378	107	113	169	240
Kaustische Soda (Atznatron)	1 000 t NaOH	124	156	188	201	231
Ammoniak	1 000 t NH ₃	318	318	318	303	336
Salpetersäure	1 000 t HNO ₃	192	530	258	328	342
Calciumearbid	1 000 t	12 446	9 400	631	655	683
Kunstseide	t	17 127	85 400	13 305	17 500	23 405
Zellwolle	t	17 127	85 400	85 351	87 355	103 566
Perlon (einschl. Perlonmischgarn)	t	856	856	1 258	2 564	2 564
Gummierzeugung und -verarbeitung						
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	42	55	60	67	67
Kraftfahrzeugdecken	1 000 Stück	444	527	658	678	678
Leder- und Schuhindustrie						
Schuhwerk aus Leder (einschl. Schweinsleder)	1 000 Paar	17 000	7 140	11 000	11 000	11 000

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Die Art der industriellen Berichterstattung in der Sowjetischen Besatzungszone bringt es mit sich, daß in manchen der Positionen Doppelzählungen enthalten sein können. — ¹⁾ Gruppierung ist dem Warenverzeichnis für die Industrie-Statistik der Bundesrepublik angepaßt. — ²⁾ Einschl. Werkverbrauch. — ³⁾ 1938. — ⁴⁾ 1935.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*) 1936, 1945 bis 1949, 1951 und 1953

Jahr Handwerkszweig	Betriebe	Beschäftigte	Jahresumsatz
	1 000		Mill. RM/DM
nach Kalenderjahren			
1936	—	—	3 265
1945	235,2	734,3	—
1946	280,8	873,7	2 613
1947	305,8	1 059,4	3 431
1948	307,9	1 141,3	3 756
1949	304,0	976,8	4 523
1951	304 ¹⁾	980 ¹⁾	5 342
1953	280,0	850,0	5 830
1948 nach Handwerkszweigen			
Maschinenbau, Metallverarbeitung	37,8	142,9	386,1
Elektro-Handwerk	7,2	31,6	95,5
Feinmechanik und Optik	5,9	16,9	63,0
Glas und Keramik	2,3	10,3	34,5
Textilhandwerk	0,4	1,3	8,0
Bekleidung, Leder und Schuhe	93,4	163,6	327,0
Holzbearbeitung	26,6	73,7	241,0
Bau- und Baunebengewerbe	37,4	212,8	428,1
Nahrungs- und Genußmittel	44,7	120,5	871,7
Sonstige Handwerkszweige	25,1	100,1	158,2
Insgesamt	280,8	873,7	2 613,2

*) Sowjetische Besatzungszone. — ¹⁾ Jahresmitte.

4. Handwerksbetriebe*) am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße

Betriebsgrößenklassen	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Anzahl	vII	Anzahl	vII
Betriebe mit 1 Beschäftigten ..	118 415	40,2	118 415	10,7
„ „ 2 und 3 „ ..	92 707	31,6	223 857	20,4
„ „ 4 und 5 „ ..	38 971	13,2	170 323	15,5
„ „ 6 bis 9 „ ..	25 629	8,7	182 720	16,7
„ „ 10 bis 19 „ ..	12 346	4,3	160 534	14,6
„ „ 20 bis 49 „ ..	4 588	1,5	134 891	12,3
„ „ 50 bis 99 „ ..	854	0,3	56 558	5,1
„ „ 100 und mehr „ ..	274	0,1	52 065	4,7
Insgesamt ..	293 784 ¹⁾	100	1 099 363	100

*) Sowjetische Besatzungszone. — ¹⁾ Abweichung gegenüber der vorangehenden Tabelle nicht aufzuklären.5. Wohnungsbau
1948 bis 1954*)

Jahr	Gebaute Wohnungen
1948	23 146
1949	17 428
1950	17 541
1951	18 627
1952	17 463
1953	33 250
1954	rd. 39 000

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953
nach Handelsträgern*)

Handelsträger	Werte in vII
Volkseigener Großhandel	92,1
Genossenschaftlicher Großhandel	2,4
Privater Großhandel	5,5
Großhandelsumsatz	—
Insgesamt	100

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Ohne die Großhandelsumsätze der DIA-Handelsunternehmen (staatl. Handelsorganisation der Sowjetischen Besatzungszone).

2. Einzelhandelsumsätze*) 1948 bis 1954
nach Handelsträgern

Jahr	Gesamtumsatz	Handelsorganisation (HO) ¹⁾	Konsumgenossenschaften	Privater Einzelhandel
	Mrd. DM	vII		
1948	8,5	1	17	82
1949	12,6	21	16	63
1950	17,3	27	16	57
1951	21,4	33	18	49
1952	25,0	39	21	40
1953	27,4	42	27	31

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — ¹⁾ Einschl. sonst. gesellschaftl. Handel.

3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1953 nach Warengruppen*)

1950 = 100

Jahr	Umsatz					
	ins-gesamt	davon				
		Nahrungs-mittel	Genuß-mittel	Industriewaren		
				ins-gesamt	darunter Textilien	Schuhe
1951	124	129	110	126	139	125
1952	145	153	131	144	171	153
1953	159	164	149	158	182	177

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations(HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952*)

Monatsende	Gaststätten ¹	Geschäfte	Angestellte
1948 Dezember	25	23	8 000
1949 März	91	164	17 000
Juli	204	792	27 000
Dezember	319	1 551	37 000
1950 März	426	1 745	44 000
Juli	486	2 849	54 000
Oktober	502	4 628	80 000
1951 Mai	828	10 277	· ¹⁾
1952 Juni	985	11 008	·

*) Sowjetische Besatzungszone. — ¹⁾ In Handelsorganisations(HO)-Geschäften rd. 70 000.

5. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO)*) 1949 bis 1952 und 1953

Jahr	Umsatz						Gewinn- abführung	
	ins- gesamt	davon						
		Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Schuhe	Textilien	Sonstige Waren		
Mill. DM								vH ¹⁾
1949	2 615	1 590	174	26	509	316	1 730	66
1950	4 520	2 613	302	94	1 013	498	2 670	59
1951	7 045	3 981	506	126	1 548	884	2 934	42
1952	9 687	.	.	.	.	.	.	39
1953	10 686	.	.	.	.	.	.	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — ¹⁾ vH des Umsatzes insgesamt.

6. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 und 1954

Monatsende	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		Sowjetische Besatzungszone	
	Verkaufsstellen	Mitglieder	Verkaufsstellen	Mitglieder
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1946 Dezember	.	1 243	4 920 ¹⁾	1 185 ¹⁾
1947 "	.	1 769	.	.
1948 August	8 355	1 909	7 902	1 730
1949 "	12 427	2 183	11 876	2 002
1950 Juni	13 833	2 401	13 230	2 221
1951 Juli	15 410	2 413	14 722	.
1952 Juni	18 559	2 567	.	.
1954 Dezember	28 600	.	.	.

¹⁾ September 1946.

7. Leipziger Messe 1950 bis 1954*)

a) Aussteller und Besucher

Fläche — Aussteller — Besucher	1950	1951	1952	1953	1954
Ausstellungsfläche in qm	131 438	143 301	180 000	195 170	238 524
Aussteller	7 903	8 352	8 182	8 196	9 394
davon: Westdeutsche	761	401	420	621	1 120
Ausländer	171	211	378	578	977
Geschäftliche Besucher	248 400	262 000	270 000	524 680	670 000
davon: Westdeutsche	23 000	30 000	30 000	8 245	15 500
Ausländer	3 700			5 075	7 400

b) Geschäftsabschlüsse

Partner der Geschäftsabschlüsse	1952		1953		1954	
	Mill. Rubel ¹⁾	vH	Mill. Rubel ¹⁾	vH	Mill. Rubel ¹⁾	vH
Geschäftsabschlüsse mit:						
Ostblockländern (einschl. UdSSR)	251,3	55	468	65	1 282	69
Westeuropa (ohne Bundesrepublik und Übersee-Länder)	123,4	27	207	23	370	20
Bundesrepublik	82,3	18	122	12	200	11
Insgesamt ...	457,0	100	797	100	1 852	100

*) 1950/51 Frühjahrsmessen, 1952—1954 Herbstmessen. — ¹⁾ 1950—1953 Kurs: 1 DM = 1,20 Rubel, 1954 Kurs: 1 DM = 1,80 Rubel.

F. Außenhandel

1. Außenhandelsumsatz 1950 bis 1953*)

Jahr	Gesamtumsatz bewertet zu		Von dem Gesamtumsatz bewertet zu Inlands- preisen entfielen auf			
	Inlands- preisen	Auslands- preisen	Umsatz mit dem Ostblock		Sonstige Umsätze einschl. Interzonenhandel	
	Mill. DM		vH		Mill. DM	vH
1950	3 335	.	2 326	69,8	1 009	30,2
1951	4 642	4 246	3 667	79,0	975	21,0
1952	5 304	5 654	4 126	78,9	1 178	21,1
1953	6 870	7 774	5 500	80,1	1 370	19,9

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

2. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr	
	bewertet zu			
	Inlandspreisen	Auslandspreisen	Inlandspreisen	Auslandspreisen
1951	1 363	1 863	3 279	2 383
1952	2 410	3 240	2 894	2 414
1953	2 638	4 104	4 232	3 670

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1954*)

Gegenstand	Maß- einheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Streckenlänge	1000 km	18,0	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
davon: mehrgleisig	1000 "	6,0	0,5	0,5	0,6	0,7	..	0,9
Fahrzeugbestände ¹⁾								
Lokomotiven und Triebwagen	1000 Stück	7,5	2,6	2,6	2,8	2,9	3,2	3,5
Personenwagen ²⁾	1000 "	18,2	5,5	6,3	6,6	7,0	8,0	8,0
Güterwagen	1000 "	155,0	75,8	77,0	78,6	85,0	100,0	120,0
Verkehrsleistungen								
Beförderte Personen	Mill.	761	880	946	990	.	1 000	.
Beförderte Güter	Mill. t	155	109	124	132	140	150	160
Nettotonnenkilometer	Mill. tkm	22 400	13 900	16 900	19 400	20 000	21 000	22 000
Güterwagenstellung	1000	10 000	6 000	7 000	8 000	9 500	11 000	.
Mittlere Umlaufzeit der Güterwagen	Tage	.	4,2	3,9	3,6	3,4	3,3	3,1

*) Sowjetische Besatzungszone und Berlin. — Reichsbahn sowie Privat- und Kleinbahnen. — ¹⁾ Einsatzfähige Fahrzeuge. — ²⁾ Ohne Post- und Packwagen.

2. Binnenschifffahrt 1938, 1949 bis 1951, 1953 und 1954*)

Jahr	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Wasserstraßen- netz	Bestand an einsatzfähigen	
				Schleppern ¹⁾ und Frachtmotorschiffen ²⁾	Kähnen ³⁾
	Mill. t	Mill.	km	Anzahl	
1938	rd. 18,0	rd. 5 000	2 000	rd. 1 200	rd. 2 800
1949	9,9	1 133	2 000	560	1 210
1950	11,7	1 236	2 000	480	1 261
1951	9,6	1 325	2 000	455	1 315
1953	12,0	1 718	2 000	522	1 328
1954	12,2	2 147	2 000	690	1 717

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — ¹⁾ 1949—1954: Die Reparaturquote beträgt rd. 18 bis 25 vH. — ²⁾ 1947—1954: Die durchschn. Tragkraft eines Frachtmotorschiffes liegt bei 130 t, die eines Kähnes bei 350 t; der Kahnraumbestand setzt sich zu 60 vH aus kanalgängigen Kähnen und zu 40 vH aus elbgängigen Kähnen zusammen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1953*)

Jahr ¹⁾	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen ²⁾	Anhänger	Omnibusse	Zug- maschinen ³⁾	Gewerblicher Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen
	1 000						Mill. tkm
1936	329,0	223,6	60,3	.	3,6	13,4	696
1949 .....	.	.	69,8	35,1	1,0	7,7	796
1950	140,0	53,1	68,9	32,9	.	8,2	821
1951 .....	.	53,7	65,6	31,1	1,0	8,2	846
1952	155,0	53,7	65,6	.	1,0	8,7	850
1953 .....	.	57,6	70,7	34,2	1,4	9,4	1 170

*) Sowjetische Besatzungszone. — ¹⁾ 1936: 1. Juli; 1949—1953: Alle Fahrzeuge, die im Laufe des Jahres, wenn auch nur kurze Zeit, eingesetzt waren. — ²⁾ 1946—1953: Die umgebauten Personenkraftwagen sind in dem Bestand aufgenommen. Vom Lastkraftwagenbestand haben 65 vH der Fahrzeuge bis 1 t und nur 2,6 vH über 5 t Tragfähigkeit. — ³⁾ Von den Zugmaschinen haben 85 vH eine Zugkraft bis zu 50 PS; der Rest 50 PS und mehr.

4. Länge der Straßen 1951 und 1953*)

Art	1951	1953	
	km	km	vH
Autobahnen	1 374	1 418	2,8
Fernverkehrsstraßen	9 683	10 122	19,8
Landstraßen I. Ordnung	18 416	19 491	38,2
Landstraßen II. Ordnung	19 775	20 048	39,2
Insgesamt ...	49 248	51 079	100

*) Sowjetische Besatzungszone.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf*) 1949 bis 1954

Mill. DM

Monatsende	In Umlauf gegebene Noten und Münzen					
	Noten	Münzen	insgesamt	davon		
				in den Kassen der deutschen Notenbank und ihren Filialen ¹⁾	in den Kassen der sonstigen Institute	im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organi- sationen
1949 Dezember	4 145	25	4 170	627	255	3 288
1950 "	4 102	67	4 169	690	116	3 363
1951 "	4 100	69	4 169	704	134	3 331
1952 "	4 094	75	4 169	730	86	3 353
1953 März	4 091	78	4 169	347	92	3 730
Juni	4 091	78	4 169	562	81	3 526
September	4 091	78	4 169	561	73	3 535
Dezember	"	"	"	182 ¹⁾	"	3 564
1954 März	"	"	"	159	"	4 023
Juni	"	"	"	174	"	4 264
September	"	"	"	167	"	4 479
Dezember	"	"	"	154	"	4 298

¹⁾ D. h. in den Emissions- und Girobanken. — ²⁾ Vom 31. 10. 1953 an sind alle Kassenbestände der sowjetischen Kreditinstitute in einer Summe zusammengefaßt. Seit diesem Zeitpunkt wird ein sogenannter Emissionsfonds in wechselnder Höhe ausgewiesen, über dessen Bedeutung nichts verlautbart worden ist.

2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe

Mill. DM

Eigentumsform der Betriebe und Wirtschaftsbereich	31. 8. 1951	31. 8. 1953
Volkseigene und öffentliche Betriebe		
Industrie	992	2 692
Handel	2 461	3 632
Landwirtschaft	142	136
Verkehr	84	58
zusammen	3 679	6 518
Konsumentengesellschaften	325	649
Private und genossenschaftliche Betriebe¹⁾		
Industrie	287	262
Handel	126	128
Landwirtschaft	255	413 ¹⁾
Sonstige	78	60
zusammen	746	863
Insgesamt	4 750	8 030

¹⁾ Ohne Konsumentengesellschaften. — ²⁾ Davon 199 Mill. DM an Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften.

3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954

Jahr	Spareinlagen	
	insgesamt	je Einwohner ¹⁾
	Mrd. DM	DM
1948	1 060	55,54
1949	1 167	61,23
1950	1 292	68,77
1951	1 471	79,60
1952	2 014	109,57
1953	2 583	141,53
1954	3 769	208,23

¹⁾ Stand der Bevölkerung jeweils am Jahresende.

4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1954

Jahr	Monatsdurchschnitt											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1949	3,45	3,80	4,70	4,15	3,80	5,00	5,70	5,70	5,70	5,90	6,25	6,30
1950	6,35	6,75	7,50	7,50	6,95	6,25	5,90	5,75	4,95	5,00	5,35	5,60
1951	5,65	5,70	5,20	4,75	4,65	4,55	4,55	4,50	4,40	3,80	3,80	3,85
1952	4,15	4,54	4,46	4,00	3,89	3,95	4,15	4,37	4,32	4,35	4,53	5,26
1953	5,35	5,87	6,13	5,75	5,58	5,73	5,39	4,98	4,51	4,35	4,51	4,46
1954	4,18	4,17	4,26	4,44	4,71	4,65	4,68	4,85	4,62	4,52	4,60	4,63

J. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt*) 1950 bis 1954

MILL DM

Jahr	Einnahmen ¹⁾			Ausgaben ²⁾			Überschuß			
	Plan		Ist	Plan		Ist	des lfd. Jahres		des lfd. Jahres einschließlich der Vorjahre	
	Staats- haushalt	darunter Länder, Kreise und Gemeinden		Staats- haushalt	Staats- haushalt						darunter Länder, Kreise und Gemeinden	Staats- haushalt
			Plan			Ist	Plan	Ist		
1950			18 678			4 046	17 380	18 574	4 046	16 914			104	466	104	466
1951	25 751	4 820	26 503	25 488	4 683	26 268	263	235	729	701
1952	31 795	5 274	31 525	31 737	5 125	31 261	58	264	759	965
1953 ³⁾	33 901 ⁴⁾	6 550	34 199	33 888 ⁵⁾	6 387	34 179	13	20	1 024	1 031
1954	35 696	7 402	.	35 681	7 202	.	15	.	1 046	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — ¹⁾ Einschl. Finanzausgleich. — ²⁾ Statt der Länder 15 Bezirke, einschl. Ost-Berlin. — ³⁾ Korrigierter Staatshaushaltsplan lt. Gesetzblatt vom 22. 10. 1953.

K. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954*)

in 1000

Stichtag	Sozialrenten							
	ins-gesamt	davon						
		Unfall-	Invaliden-	Alters-	Witwen-	Voll-waisen-	Halb-waisen-	Berg-manns-
		renten						
1950 1. Januar	2 287,5	102,2	441,7	816,8	370,9	17,1	428,4	110,3
1951 *	2 428,0	112,9	485,0	865,4	381,1	21,8	445,1	116,7
1953 *	2 531,0	131,6	571,7	983,8	380,9	20,3	317,9	124,8
1954 *	2 612,5	136,1	524,1	1 088,3	386,3	19,6	321,4	136,7

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954*)

in 1000

Stichtag	Kriegsrenten					
	ins-gesamt	davon				
		Kriegsinvaliden-vollrenten	Kriegsinvaliden-Teilrenten	Kriegswitwen-Renten	Kriegsvollwaisen-Renten	Kriegshalbwaisen-Renten
1950 1. Januar	533,8	52,3	15,1	89,6	13,3	363,5
1951 *	589,5	53,5	31,6	93,4	17,3	393,7
1953 *	460,1	45,7	45,6	61,4	15,5	291,9
1954 *	455,9	42,4	49,4	59,6	14,8	289,6

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise*) 1952 und 1954

DM je 100 kg

Produkt	April/Mai 1952		1954	
	Erfassungspreis	Aufkaufpreis	Erfassungspreis	Aufkaufpreis
Roggen	20,0	30,0	19,6	29,7
Weizen	21,5	43,0	20,8	41,6
Hafer	19,6	29,4	17,7	26,6
Futter-Geräte	22,5	33,8	22,4	.
Industrie-Geräte	23,4	35,1	23,0	.
Speise-Erbesen .....	.	.	54,5	81,8
Speise-Bohnen .....	.	.	59,0	88,5
Speise-Kartoffeln	6,3	—	6,2	12,5
Zuckerrüben	4,0	6,0	4,0	6,0
Raps	57,9	115,8	57,9	225,0
Ochsen Kl. A	125,0	ca. 2 1/2 — 3	125,0	} 280,0
Kühe Kl. B	107,0	• 2 1/2 — 3	107,0	
Kälber Kl. B	110,0	• 2 1/2 — 3	110,0	
Schweine Kl. A	148,0	• 4 1/2	148,0	} 600,0
Schweine Kl. B	144,0	• 4 1/2	144,0	
Lämmer/Hammel	95,5	• 1 1/2 — 2	95,5	
Milch (3,6% Fettgehalt)	20,0	80,0	20,0	80,0
Eier je 100 Stück	10,0	45,0	10,0	40,0

*) Sowjetische Besatzungszone. — Erfassungspreis: Erzeugerpreis für alle zur Erfüllung der Pflichtablieferung an den Staat verkauften Erzeugnisse. — Aufkaufpreis: Erzeugerpreis für die über die Pflichtablieferung hinaus — sog. »Freie Spitzen« — an den Staat verkauften Erzeugnisse.

2. Ab-Werk-Preise*) für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953

DM je t

Stichtag der Festsetzung	Stückkohle	Nußkohle I und II	Nußkohle III	Nußkohle IV	Feinkohle	Eiformbriketts	Brech-koks I	Brech-koks II	Brech-koks III
ab 1. 1. 1953	61,00	61,00	58,50	58,50	49,00	.	68,00	68,00	60,00

*) Sowjetische Besatzungszone.

3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1954*)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954
		März	Februar	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Nahrungsmittel							
Weizenmehl, deutsch	1 kg	0,45	0,46	.	.	.	.
Roggenmischbrot	1 kg	0,40	0,40	.	.	.	.
Haferfloeken, II. Qualität	1 kg	0,60	0,67	.	.	.	.
Zucker (Raffinade)	1 kg	1,16	1,16	1,12	1,12	1,12	1,12
Eier	1 Stück	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Vollmilch (ab Laden)	1 Liter	0,26	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
Butter	1 kg	3,60	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Schmalz	1 kg	.	.	.	.	.	2,60
Margarine	1 kg	1,96	2,30	2,16	2,16	2,16	2,16
Rindfleisch (Kochfleisch)	1 kg	1,70	2,12	2,10	2,10	2,10	2,10
Kalbfleisch (Keule, ohne Knochen)	1 kg	3,16	3,96	.	.	3,38	3,46
Schweinefleisch (Kotelett m. Filet)	1 kg	2,20	2,78	2,40	2,40	2,86	2,86
Kartoffeln	1 kg	.	.	.	0,12	0,12	0,11
Schuhe							
Herren-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	30,00	25,00	25,00	25,00
Damen-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	26,50	26,00	26,00	26,00
Kohlen							
Braunkohlenbriketts	50 kg	.	.	1,82	1,92	1,92	1,92

*) Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1954

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1951		1952	1953	1954			
		März	Dezember	Dezember	Dezember	April	Juli	Oktober	Dezember
Nahrungsmittel									
Roggenbrot, 88% (Standard)	1 kg	0,48	0,48	0,48	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Weißbrot	"	1,26	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
Weizenkleingebäck (Schrippe)	50 g	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,05	0,05
Weizenmehl, 72%	1 kg	1,32	1,32	1,28	1,70	1,70	1,70	1,32	1,32
Nudeln, 40%	"	2,26	2,26	2,30	2,30	2,30	2,30	1,86	1,86
Grieß	"	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,34	1,34
Haferflocken	"	0,98	0,98	0,98	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Reis, geschält und poliert	"	8,00	4,40	4,40	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
Bienenhonig	"	14,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Kunsthonig	"	6,00	1,40	1,40	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Zucker (Raffinade)	"	12,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Marmelade (Vierfrucht)	"	8,20	2,50	2,16	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Eier	1 Stück	0,70	0,70	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollmilch	1 Liter	2,00	2,00	2,00	1,60	1,60	1,60	1,12	1,12
Butter	1 kg	24,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Margarine	"	14,00	12,50	8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00
Speiseöl	"	16,00	13,60	13,60	11,35	11,35	11,35	6,55	6,55
Käse 31—40% Fett i. T.	"	14,00	10,20	10,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Rindfleisch (Kochfleisch)	"	16,00	9,00	8,20	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60
Schweinefleisch (Kotelett)	"	17,00	12,80	13,00	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Schweinefleisch (Kamm)	"	15,00	15,00	11,20	10,08				
Wurst, Braunschweiger	"	20,00	16,00	16,00	12,60	13,60 ¹⁾	13,60	13,60	13,60
Salami	"	23,00	18,50	18,50	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60
Jagd-	"	17,00	17,00	13,50	12,15	12,15	12,15	12,15	12,15
Getränke									
Bier, helles 6%	0,33 l	0,50	0,42	0,42					
Bier, helles 12%	"	0,90	0,67	0,67	0,53	0,53	0,53	0,48	0,48
Trinkbrandwein 40%	0,70 l	24,70	9,25	8,30	8,30	8,70 ²⁾	8,70 ²⁾	8,70 ²⁾	8,70 ²⁾
Selters	0,33 l	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Tabakwaren									
Zigaretten (Preisklasse 3)	10 Stück	2,00	1,60	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Zigaretten (Preisklasse 5)	"	4,00	3,00	3,00					
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	2,25	2,25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schuhe und Textilien									
Herren-Lederschuhe	1 Paar	82,00	57,00	57,00	36,40 ³⁾	36,40 ³⁾	26,00 ³⁾	25,25 ³⁾	25,25 ³⁾
mit Gummisohle	"	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	84,50	84,50
Damen-Lederschuhe	"								
mit Gummisohle	"	68,00	48,00	48,00	32,00 ³⁾	32,00 ³⁾	25,00 ³⁾	24,60 ³⁾	24,60 ³⁾
mit Ledersohle	"	99,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	79,00	79,00
Kinderschuhe, Volleder	"	42,00	36,00	36,00	27,60	27,60	27,60	27,60	27,60
Bettwäsche, Leinen, 80 cm breit	1 m	12,80	10,30	10,30	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70
Herrensporthemd	1 Stück	40,00	21,20	21,20	17,68	17,68	17,68	17,68	17,68
Frauenkleid, Kunstseide	"	108,50	72,50	72,50	62,60	62,60	62,60	62,60	62,60
Schlüpfer für Frauen, Kunstseide	"	20,00	12,80	12,80	9,31	7,50	7,50	7,50	7,50
Damenstrümpfe, Kunstseide, 1. Wahl	1 Paar	10,50	4,40	3,70	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60
Kohlen									
Braunkohlenbriketts ⁴⁾	50 kg	7,50	7,50	7,50	—	—	—	—	—
Glühlampen, 40 Watt	1 Stück	4,70	4,70	2,30	1,30	1,30	1,30	0,98	0,98

1) Qualitätsänderung. — 2) Weinbrand-Verschnitt 38 0/0. — 3) Schweinsleder. — 4) Zuzugleich Zuteilungspreis.

5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953

DM

Lebensmittel	Einheit	Einkaufspreis der HO	Handels- aufschlag der HO	Haushalts- aufschlag der HO	Verkaufs- preis der HO
Butter	1 kg	3,77	0,68	15,55	20,00
Margarine	"	1,88	0,34	5,78	8,00
Vollmilch	1 Liter	0,24	0,04	1,72	2,00
Süße Sahne	"	3,00	0,54	12,46	16,00
Schlackwurst	1 kg	4,55	0,82	14,63	20,00
Zungenwurst	"	4,20	0,75	10,05	15,00
Schweinefleisch (Filet)	"	3,12	0,56	11,32	15,00
Hackepeter	"	2,21	0,39	9,40	12,00
Kasseler	"	2,86	0,51	10,63	14,00
Rindfleisch (Rouladen)	"	2,76	0,49	8,75	12,00
Schmorfleisch	"	2,58	0,46	8,16	11,20
Kalbfileisch (Schnitzel)	"	4,05	0,73	13,22	18,00
Leber	"	3,40	0,61	11,79	15,80
Hammelfleisch	"	2,46	0,44	6,90	9,80
Vollmilch-Schokolade (Tafel)	100 g	0,55	0,10	5,85	6,50

6. Zeitlöhne (Bruttolöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954*)

DM je Stunde

Wirtschaftszweig	Lohngruppe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Steinkohlen- und Erzbearbeitung unter Tage, Schacht- und Bohrbetriebe	1,20	1,30	1,48	1,64	1,91	2,42	3,07	3,85
Braunkohle unter Tage	1,06	1,19	1,36	1,48	1,73	2,18	2,73	3,43
Kali und Schiefer unter Tage	1,05	1,18	1,34	1,45	1,67	2,02	2,43	2,94
Steinkohle über Tage	0,92	1,03	1,18	1,32	1,47	1,74	2,07	2,46
Salinen und Schiefer über Tage	0,92	1,02	1,17	1,31	1,44	1,66	1,92	2,21
Bohrbetriebe über Tage	1,02	1,14	1,28	1,40	1,58	1,92	2,33	2,82
Kali über Tage	1,00	1,12	1,25	1,36	1,52	1,79	2,10	2,44
Metallurgie	0,98	1,07	1,21	1,31	1,47	1,80	2,20	2,70
Grundstoffchemie	0,92	1,00	1,12	1,27	1,41	1,61	1,85	2,13
(Übriger Schwermaschinenbau, Landmaschinen, Fahrzeug- und chemischer Apparatebau, RAW ¹⁾)	0,94	1,02	1,11	1,18	1,36	1,53	1,76	2,01
Feinmechanik-Optik, Elektrotechnik, Werkzeug- und übriger Fahrzeugbau	0,94	1,02	1,11	1,18	1,31	1,50	1,70	1,94
Bauindustrie, Natursteinindustrie, Straßenbau, Seebaggerei, Neuarbeiten in Seehäfen	0,90	1,08	1,12	1,17	1,30	1,52	1,63	1,86
Baustoffindustrie	0,90	0,98	1,09	1,24	1,34	1,49	1,61	1,85
Glasindustrie	0,88	0,98	1,09	1,23	1,34	1,53	1,62	1,73
Flachröstereien, Flach-, Jute-, Baumwoll- und Kammgarbospinnereien	0,87	0,90	0,94	0,98	1,16	1,27	1,40	1,68
Holzindustrie	0,88	0,99	1,08	1,18	1,36	1,43	1,51	1,61
Feinkeramik	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Papier- und Pappeerzeugung	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Textilindustrie	0,84	0,88	0,92	0,96	1,11	1,21	1,34	1,60
Zuckerindustrie	0,87	0,92	0,99	1,03	1,14	1,23	1,36	1,52
Bekleidung	0,84	0,88	0,92	0,95	1,09	1,16	1,27	1,50
Lederindustrie	0,85	0,90	0,99	1,12	1,30	1,35	1,41	1,49
Papier- und Pappverarbeitung	0,80	0,84	0,88	0,93	1,05	1,19	1,33	1,49
Margarine, Speisefette	0,90	1,12	1,16	1,21	1,25	1,35	1,39	1,47
Ölindustrie	0,90	1,07	1,12	1,19	1,25	1,35	1,39	1,47
Molkereien	0,90	1,00	1,09	1,17	1,23	1,30	1,40	—
Getreideverarbeitung	0,89	1,06	1,09	1,18	1,23	1,32	1,38	—
Brotfabriken, Bäckereien, Konditoreien	0,87	1,02	1,07	1,18	1,23	1,32	1,38	—

Tätigkeitsmerkmale der Lohngruppen: 1 Einfache und leichte Arbeiten, die ohne Ausbildung nach kurzer Anleitung ausgeführt werden können. 2 Arbeiten, die gewisse Sach- und Arbeitskenntnisse erfordern, wie sie normalerweise nach kurzer Einarbeitungszeit zu erwerben sind. 3 Arbeiten, die eine Zweckausbildung oder ein systematisches Anlernen erfordern, ferner einfache Arbeiten körperlich schwerster Art. 4 Arbeiten, die Sonderkenntnisse verlangen, die durch systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebserfahrung erreicht werden. 5 Facharbeiten, die in Handfertigung und Berufskennntnissen einen Ausbildungsstand verlangen, wie er entweder durch eine fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufslehre oder durch ein systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebs- und Berufserfahrung erzielt wird. 6 Schwierige Facharbeiten, die besondere Kenntnisse, Fertigkeiten und normalerweise langjährige Erfahrung sowie Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein verlangen. 7 Hochwertige Facharbeiten, die an das fachliche Können und Wissen besonders hohe Anforderungen stellen, Verantwortung und weitgehende Selbständigkeit voraussetzen. 8 Hochwertige Facharbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen, hohe Verantwortung und die erforderlichen theoretischen Kenntnisse verlangen.

*) Zeitlöhne in der jeweils höchsten Ortsklasse I bzw. A. — Die Leistungslohn liegen 15 vH über den angegebenen Zeitlöhnen. —
1) Reichsbahn-Ausbesserungswerk.

M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951*)

Mrd. RM/DM zu jeweiligen Preisen

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	1936	1947	1948	1949	1950	1951
	Sowjetische Besatzungszone			Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		
Landwirtschaft	2,5	2,0	2,5	2,5	2,9	3,5
Industrie und Handwerk	6,3	6,2	7,1	8,5	9,3	12,5
Wohnungswesen	0,6	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8
Sonstiges Baugewerbe	1,1	0,7	0,8	1,0	1,3	2,0
Handel und Verkehr	2,9	2,1	2,9	3,0	3,4	5,4
Dienstleistungen	1,6	1,4	1,6	2,0	2,7	2,7
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	15,0	12,9	15,4	17,5	20,0	26,9

*) Dieser Begriff ist nicht ohne weiteres vergleichbar mit dem entsprechenden Begriff des Statistischen Bundesamtes.

Saargebiet
und
deutsche Gebiete
unter vorläufiger
niederländischer, belgischer, luxemburgischer
und französischer
Auftragsverwaltung

Saargebiet und die unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete im Westen

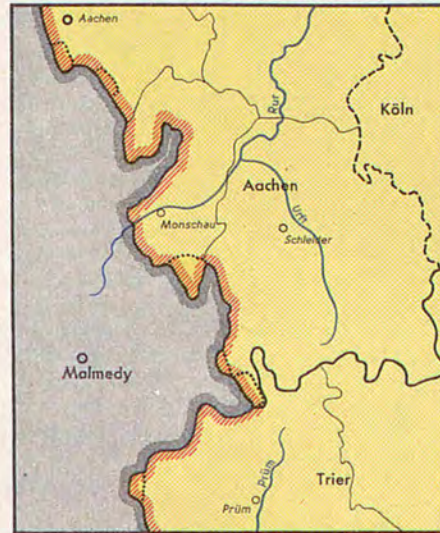
Stand 31.12.1954

unter niederländischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 4 000 000

unter belgischer Auftragsverwaltung



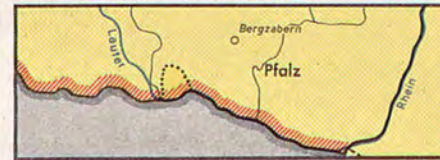
Maßstab 1 : 1 000 000

unter luxemburgischer Auftragsverwaltung



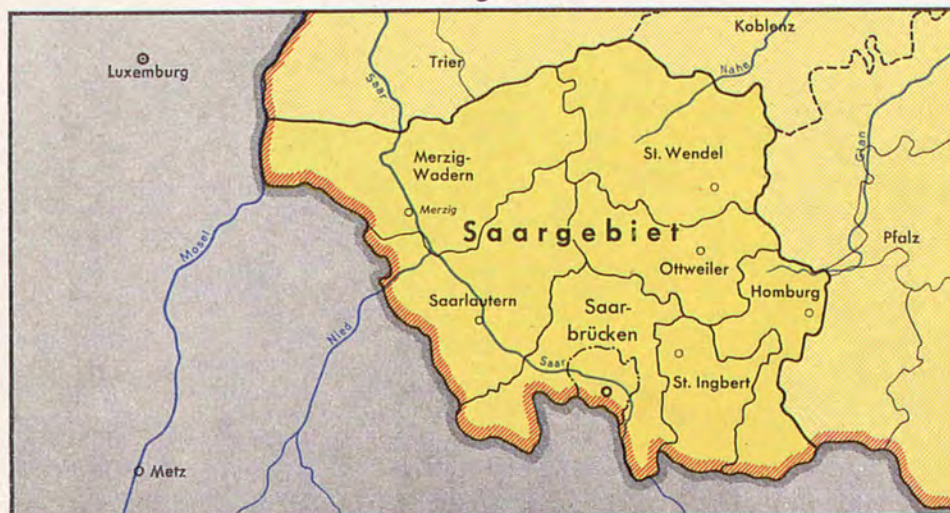
Maßstab 1 : 1 000 000

unter französischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1 000 000

Saargebiet



Maßstab 1 : 1 000 000

Saargebiet

Vorbemerkung: Das Saargebiet umfaßte am 17. Mai 1939 ein Gebiet von 1924 qkm mit insgesamt 842 454 Personen. In der Zeit zwischen dem 1. August 1946 und dem 23. April 1949 wurden von Rheinland-Pfalz der Kreis Merzig-Wadern und Teile der Kreise Birkenfeld, Kusel, Saarburg und Zweibrücken mit einer Fläche von insgesamt 643 qkm angegliedert. Diese Fläche wurde am 17. Mai 1939 von 67 144 Personen bewohnt. Auf Grund dieses Gebietszuwachses betrug die Fläche des Saargebietes am 30. Juni 1954 2 567 qkm mit einer Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 von 909 598, am 29. Oktober 1946 von 853 397, am 14. November 1951 von 955 413 und am 30. Juni 1954 von 982 877 Personen. Die Angaben in den Übersichten beziehen sich — soweit nicht anders vermerkt — auf den jeweiligen Gebietsstand; Vor- und Nachkriegsdaten sind deshalb nicht immer voll vergleichbar. Die Vorkriegsdaten auf S. 13 ff. dieses Bandes weichen von den Angaben auf S. 545 ff. in den Fällen ab, in denen unterschiedliche Gebietsstände zugrunde gelegt sind. Einige Zahlen — hauptsächlich für das Jahr 1952 — wurden gegenüber den im Jahrbuch 1954 veröffentlichten Zahlen berichtigt, da es sich z. T. um vorläufige Ergebnisse handelte.

Quellen: Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes Nr. 10, Amtliches Gemeindeverzeichnis, 9. Auflage, nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954; Statistisches Handbuch für das Saarland, Ausgabe 1950 und 1952; Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen; Kurzberichte des Statistischen Amtes des Saarlandes; Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française.

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch S. 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 523 und 567 zu finden.

Kreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung ¹⁾							
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		14. November 1951		30. Juni 1954	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
		Anzahl							
Stadtkreis									
Saarbrücken	51,40	133 345	63 803	89 700	40 157	111 450	51 700	117 921	54 707
Landkreise									
Homburg	238,63	57 068	29 676	53 997	24 459	60 632	29 084	62 521	30 059
Merzig-Wadern	550,71	80 902	41 578	74 368	32 906	81 824	38 752	83 838	39 896
Ottweiler	259,36	136 704	66 988	141 941	64 134	153 912	73 239	156 496	74 676
Saarbrücken	335,76	216 491	107 074	220 574	100 162	244 470	117 149	248 322	119 183
Saarlautern (Saarlouis)	440,73	151 682	75 779	140 946	63 661	159 155	76 246	165 609	79 479
Sankt Ingbert	206,87	60 156	30 337	58 518	26 362	65 110	31 058	67 541	32 276
Sankt Wendel	483,83	73 250	37 976	73 353	33 395	78 860	38 201	80 629	39 222
Saargebiet ..	2 567,29	909 598	453 211	853 397	385 236	955 413	455 429	982 877	469 498

Kreis	Bevölkerungsdichte				Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Wohnbevölkerung ¹⁾ 1954					
	1939 1946 1951 1954				gegenüber 1939		gegenüber 1946		gegenüber 1951	
	Einwohner je qkm				Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Stadtkreis										
Saarbrücken	2 594	1 745	2 168	2 294	—15 424	— 116	+ 28 221	+ 315	+ 6 471	+ 58
Landkreise										
Homburg	239	226	254	262	+ 5 453	+ 96	+ 8 524	+ 158	+ 1 889	+ 31
Merzig-Wadern	147	135	149	152	+ 2 936	+ 36	+ 9 470	+ 127	+ 2 014	+ 25
Ottweiler	527	547	593	603	+19 792	+ 145	+14 555	+ 103	+ 2 584	+ 17
Saarbrücken	645	657	728	740	+31 831	+ 147	+27 748	+ 126	+ 3 852	+ 16
Saarlautern (Saarlouis)	344	320	361	376	+13 927	+ 92	+24 663	+ 175	+ 6 454	+ 41
Sankt Ingbert	291	283	315	326	+ 7 385	+ 123	+ 9 023	+ 154	+ 2 431	+ 37
Sankt Wendel	151	152	163	167	+ 7 379	+ 101	+ 7 276	+ 99	+ 1 769	+ 22
Saargebiet...	354	332	372	383	+73 279	+ 81	+129 480	+ 152	+27 464	+ 29

¹⁾ 1939, 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeinde	Wohnbevölkerung ¹⁾				Gemeinde	Wohnbevölkerung ¹⁾			
	17. 5. 1939	14. 11. 1951	30. 6. 1954			17. 5. 1939	14. 11. 1951	30. 6. 1954	
Dillingen/Saar, Stadt	13 948	14 836	15 485		Riegelsberg	8 441	10 350	10 505	
Dudweiler	24 601	27 837	27 958		Saarbrücken, Stadt	133 345	111 450	117 921	
Friedrichsthal	13 600	16 096	15 851		Saarlautern (Saarlouis), Stadt	32 315	31 102	32 908	
Homburg, Stadt	21 872	23 402	24 686		Sankt Ingbert, Stadt	22 686	25 830	26 857	
Merzig, Stadt	13 858 ²⁾	11 163	11 431		Sankt Wendel, Stadt	11 874	10 651	10 787	
Neunkirchen/Saar, Stadt	39 351	42 266	43 976		Sulzbach/Saar, Stadt	21 241	23 962	23 938	
Püttlingen	12 920	13 985	14 238		Völklingen, Stadt	35 150	39 985	40 896	
Quierschied	9 339	10 060	9 987		Wiebelkirchen	9 756	11 166	10 775	

¹⁾ 1939 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — ²⁾ Einschl. des am 6. 5. 1946 zur selbständigen Gemeinde erhobenen Stadtteils Brotdorf.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Stichtag	Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden hatten ... Einwohner								
		unter 100	100	500	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000 und mehr
			500	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	
Zahl der Gemeinden										
17. 5. 1939	336 ¹⁾	6	86	86	68	57	20	5	7	1
29. 10. 1946	338 ¹⁾	7	90	85	67	52	24	6	6	1
14. 11. 1951	344	8	83	82	74	56	25	8	7	1
30. 6. 1954	344	8	83	79	74	58	27	7	7	1
Bevölkerung ¹⁾										
Zahl										
17. 5. 1939	889 455	342	28 429	61 601	92 748	179 131	135 908	66 250	193 761	131 285
29. 10. 1946	853 397	454	29 807	62 120	95 866	160 361	160 443	84 595	170 051	89 700
14. 11. 1951	955 413	476	27 866	59 335	103 997	175 389	164 209	98 307	214 384	111 450
30. 6. 1954	982 877	492	28 399	57 584	103 871	181 703	182 616	89 072	221 219	117 921
in vH										
17. 5. 1939	100	0,1	3,2	6,9	10,4	20,1	15,3	7,4	21,8	14,8
29. 10. 1946	100	0,1	3,5	7,3	11,2	18,8	18,8	9,9	19,9	10,5
14. 11. 1951	100	0,1	2,9	6,2	10,9	18,4	17,2	10,3	22,4	11,6
30. 6. 1954	100	0,1	2,9	5,8	10,6	18,5	18,6	9,0	22,5	12,0

¹⁾ Ohne die zwischen 1939 und 1951 zu selbständigen Gemeinden erhobenen 8 bzw. 6 Ortsteile. — ²⁾ 1939 Ständige Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Saargebiet	814 935	366 757	448 178	Europäisches Ausland	8 799	4 365	4 434
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	21 593	10 077	11 516	darunter Frankreich	5 348	2 669	2 679
Berlin	1 207	594	613	Außereuropäisches Ausland	56	36	20
Sowjetische Besatzungszone	2 439	1 270	1 169	Ungeklärt und ohne Angabe	286	152	134
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	2 300	1 179	1 121	Insgesamt	851 615	384 430	467 185

¹⁾ Einschl. der seit dem 23. 4. 1949 unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete.

5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen

(Gebietsstand 31. 12. 1954)

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	89 174	9,3	45 608	10,0	43 566	8,7
6 bis 14	123 197	12,9	62 782	13,8	60 415	12,1
14 " 18	67 367	7,0	34 020	7,5	33 347	6,7
18 " 21	42 243	4,4	21 353	4,7	20 890	4,2
21 " 25	60 486	6,3	30 397	6,7	30 089	6,0
25 " 30	75 458	7,9	33 231	7,3	42 227	8,4
30 " 35	57 031	6,0	24 852	5,5	32 179	6,4
35 " 40	64 025	6,7	27 706	6,1	36 319	7,3
40 " 45	76 995	8,1	34 435	7,6	42 560	8,6
45 " 50	77 211	8,1	37 531	8,2	39 680	7,9
50 " 55	64 683	6,8	31 212	6,8	33 471	6,7
55 " 60	47 737	5,0	21 003	4,6	26 734	5,4
60 " 65	37 577	3,9	17 002	3,7	20 575	4,1
65 " 70	30 426	3,2	14 278	3,1	16 148	3,2
70 und darüber	41 803	4,4	20 019	4,4	21 784	4,4
Insgesamt	955 413	100	455 429	100	499 984	100

6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH
Angehörige der		
röm.-katholischen Kirche	701 570	73,4
abendländ. römfr. kathol. Kirche	185	0,0
morgenländ. katholischen Kirche	174	0,0
evang. Kirche (Landeskirche) ...	236 872	24,8
freikirchl. evang. Gemeinden	4 901	0,5
Israeliten	439	0,1
Angehörige anderer Volks- u. Welt-		
religionen	77	0,0
Freireligiöse und Freidenker	10 928	1,2
ohne Angabe	267	0,0
Insgesamt ...	955 413	100

7. Haushaltungen am 14. 11. 1951

Art der Haushaltungen	Haus-	Personen
haltungen		
Einzelhaushaltungen	38 303	38 303
Mehrpersonenhaushaltungen	268 972	907 369
davon mit 2 Personen	84 397	168 794
3 "	81 913	245 739
4 "	56 022	224 088
5 "	26 623	133 115
6 "	11 494	68 964
7 "	4 716	33 012
8 und mehr Personen	3 807	33 657
Anstalts Haushaltungen	369	9 741
Insgesamt ...	307 644	955 413

8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954

Jahr ¹⁾	Fortge- schrie- bene Bevöl- kerung am Jahres- anfang in 1900	Ehe- schlie- gungen	Lebend- ge- borene	Tot- gebo- rene	Gestorbene (ohne Tot- geborene)		Mehr ge- boren als ge- storben	Zu- wande- rungs- über- schuß (+)	Auf 1000 Einwohner kamen ²⁾				Von 100 Lebend- und Totgebo- renen waren im 1. Le- bens- jahr	Von 100 Lebend- gebo- renen starben im 1. Le- bens- jahr
					insge- samt	dar- unter im 1. Le- bens- jahr			Ehe- schlie- gun- gen	Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene (ohne Tot- gebo- rene)	Mehr gebo- ren als ge- stor- ben (+)		
1938	820,6	6 791	18 207	441	8 807	1 332	9 400	+ 626	8,2	22,1	10,7	+ 11,4	2,4	3
1949 ¹⁾	914,3	10 512	19 105	433	9 765	1 330	9 340	+ 10 020	11,4	20,7	10,6	+ 10,1	2,2	7,2
1950	935,5	10 181	18 371	406	9 111	1 150	9 260	+ 3 949	10,8	19,5	9,7	+ 9,8	2,2	6,2
1951	948,7	9 747	17 672	411	9 415	929	8 257	+ 2 645	10,2	18,5	9,9	+ 8,6	2,3	5,2
1952	956,5	8 502	18 560	415	9 565	976	8 995	+ 2 384	8,8	19,3	9,9	+ 9,4	2,2	5,3
1953	967,9	8 154	18 393	335	10 242	976	8 151	+ 1 679	8,4	18,9	10,5	+ 8,4	1,8	5,3
1954 ²⁾	977,8	7 885	18 626	358	9 424	919	9 202	+ 690	8,0	19,0	9,6	+ 9,4	1,9	5,0
1955	987,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ 1938 Gebietsstand nach dem Versailler-Vertrag; Gebietsstand 1. 1. 1949; (ab 1. Mai 1949 einschl. der Gemeinde Kirrberg). —
²⁾ Auf 1000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes. — ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	1938	1953		1954	
		25. Juni	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft	männlich	4 282	2 606	2 677	2 512	2 648
	weiblich	1 685	1 514	1 408	1 467	1 288
	insgesamt	5 967	4 120	4 085	3 979	3 936
Industrie und Handwerk	männlich	142 970	195 992	198 048	196 266	200 047
	weiblich	10 803	21 473	22 531	22 586	23 509
	insgesamt	153 773	217 465	220 579	218 852	223 556
Handel und Verkehr	männlich	23 404	30 588	31 511	31 958	32 441
	weiblich	11 433	18 449	20 224	20 572	21 985
	insgesamt	34 837	49 037	51 735	52 530	54 426
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	männlich	10 511	12 611	12 815	13 077	13 125
	weiblich	5 422	10 458	10 992	11 309	12 031
	insgesamt	15 933	23 069	23 807	24 386	25 156
Häusliche Dienste	männlich	76	7	6	7	8
	weiblich	14 792	9 722	10 071	10 425	10 630
	insgesamt	14 868	9 729	10 077	10 432	10 638
Alle Wirtschaftsbereiche ...	männlich	181 243	241 804	245 057	243 820	248 269
	weiblich	44 135	61 616	65 226	66 359	69 443
	insgesamt	225 378	303 420	310 283	310 179	317 712

*) Nach den Erhebungen der Arbeitsämter. Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand (s. Vorbemerkung auf Seite 545).

2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose

Berufsgruppe	Geschlecht	1953		1954		Berufsgruppe	Geschlecht	1953		1954	
		30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.			30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte						Bauarbeiter	insgesamt	16 650	17 124	17 628	17 696
Landwirtschaftl. Berufe	insgesamt	3 082	3 057	3 011	2 934	Graphische Berufe	insgesamt	1 152	1 182	1 175	1 199
	männlich	2 290	2 336	2 205	2 214		männlich	969	994	983	1 015
Forstwirtschaftl. Berufe	insgesamt	1 600	1 696	1 700	1 632	Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	insgesamt	1 142	1 182	1 209	1 243
	männlich	987	1 082	1 008	1 063		männlich	829	861	867	914
Bergarbeiter	insgesamt	50 915	50 825	50 388	51 202	Bühnen- und Filmarbeiter	insgesamt	20	21	20	22
	männlich	50 727	50 653	50 292	51 112		männlich	20	21	20	22
Steinarbeiter	insgesamt	4 118	4 455	4 500	4 510	Gaststättenarbeiter	insgesamt	2 079	2 150	2 249	2 293
	männlich	3 129	3 302	3 337	3 336		männlich	465	489	510	509
Metallarbeiter	insgesamt	60 271	60 468	59 574	60 412	Verkehrsarbeiter	insgesamt	19 864	20 184	20 628	21 076
	männlich	59 920	60 154	59 249	60 088		männlich	17 693	17 893	18 298	18 563
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	insgesamt	25	28	26	22	Hausgehilfen	insgesamt	15 395	16 059	16 734	17 058
	männlich	25	28	26	22		männlich	433	449	459	467
Chemiearbeiter	insgesamt	930	945	943	929	Hilfsarbeiter	insgesamt	30 417	31 276	32 059	33 135
	männlich	794	815	808	810		männlich	24 465	24 940	25 439	26 469
Gummiarbeiter	insgesamt	123	134	179	129	Maschinen- u. Heizer	insgesamt	4 632	4 648	4 553	4 493
	männlich	123	134	129	129		männlich	4 615	4 632	4 538	4 478
Textilarbeiter	insgesamt	431	447	386	485	Kaufm., Büro- und Verwaltungsberufe	insgesamt	50 278	52 513	52 722	55 149
	männlich	63	65	63	63		männlich	28 251	28 652	28 455	29 018
Papierarbeiter	insgesamt	420	446	422	413	Ingenieure u. Techniker	insgesamt	8 106	8 278	8 250	8 554
	männlich	212	222	220	220		männlich	7 831	8 014	7 986	8 265
Lederarbeiter	insgesamt	1 122	1 208	1 151	1 184	Sonstige Berufe	insgesamt	5 056	5 239	5 434	5 684
	männlich	1 062	1 130	1 070	1 088		männlich	2 244	2 305	2 379	2 429
Holzarbeiter	insgesamt	9 102	9 363	9 056	9 110	Arbeitskräfte ohne festen Beruf	insgesamt	1 267	1 771	1 078	1 802
	männlich	8 980	9 241	8 943	8 987		männlich	569	1 026	581	1 156
Nahrungs- und Genussmittelarbeiter	insgesamt	5 455	5 613	5 495	5 461	Alle Berufsgruppen	insgesamt	303 420	310 283	310 179	317 712
	männlich	5 033	5 155	5 052	5 022		männlich	241 804	245 057	243 820	248 269
Bekleidungsarbeiter	insgesamt	7 621	7 741	7 377	7 588	Arbeitslose	insgesamt	3 719	6 730	6 660	6 977
	männlich	2 355	2 318	2 265	2 143		männlich	1 708	4 470	3 918	4 406
Friseur- und sonstige Körperpflegeberufe	insgesamt	2 147	2 230	2 232	2 297	Arbeitnehmer zusammen	insgesamt	307 139	317 013	316 839	324 689
	männlich	1 074	1 026	1 016	977		männlich	243 512	249 527	247 738	252 675

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1948 und 1939

Jahr der Erhebung	Gebietsstand	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha							Von 100 Betrieben bzw. 100 ha Fläche entfallen auf die Betriebsgrößen von					
		Insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von						0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
			0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr						
Zahl der Betriebe														
1948	1948	39 250	21 441	11 254	5 890	384	113	168	54,6	28,7	15,0	1,3	0,4	
1948	1939	30 738	18 290	8 111	3 866	253	94	124	59,5	26,4	12,6	1,1	0,4	
1939	1939	31 510	18 781	8 463	3 850	213	84	119	59,6	26,9	12,2	0,9	0,4	
Betriebsfläche in ha ¹⁾														
1948	1948	193 702	22 464	34 083	53 875	10 572	8 576	64 132	11,6	17,6	27,8	9,9	33,7	
1948	1939	142 938	18 731	24 071	35 022	6 685	6 203	52 226	13,1	16,9	24,5	9,0	36,5	
1939	1939	144 348	19 582	25 733	34 121	6 108	6 098	52 706	13,6	17,8	23,6	8,5	36,5	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha														
1948	1948	108 688	20 402	30 931	46 713	6 472	1 850	2 320	18,8	28,5	43,0	7,6	2,1	
1948	1939	79 156	16 504	22 406	32 012	4 716	1 590	1 928	20,9	28,3	40,4	8,0	2,4	
1939	1939	83 061	18 509	24 514	31 939	3 954	1 895	2 250	22,3	29,5	38,5	7,0	2,7	

*) Nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen vom 15. 5. 1948 und 17. 5. 1939. Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. —
¹⁾ Gesamte land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzte Fläche einschl. der Haus- und Hofflächen sowie der übrigen zum Betrieb gehörenden Flächen.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung*) 1938 und 1949 bis 1954

ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Forsten und Hol- zungen	Odland, Unland und unkulti- vierte Moor- flächen ¹⁾	Ge- bäude, Hof- flächen, Wege- land, Eisen- bahn und Ge- wässer	Öffentl. Park- anlagen, Fried- höfe, Sport-, Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- flächen ²⁾	
	Wiesen			Vieh- weiden und Streu- wiesen	Garten- land, Obst- anlagen, Baum- schulen	Reb- land und Korb- weiden- anlagen						ins- gesamt
	Acker- land	ohne Be- wässer- ungs- anlagen	mit Be- wässer- ungs- anlagen									
1938	69 564	36 463		2 262	5 765	14	114 068	59 473	3 963	16 276	193 780	
1949	72 362	41 397	2 265	4 113	7 621	39	127 797	83 047	11 489	30 462	2 737	255 532
1950	78 020	44 036	2 471	3 929	7 653	39	136 148	81 524	8 792	27 717	2 540	256 721
1951	76 572	44 081	2 545	4 008	7 990	41	135 237	81 652	9 901	27 380	2 550	256 720
1952	72 794	42 169		2 905	8 950	29 ³⁾	126 847	82 397	16 550	28 359	2 569	256 722
1953	71 835	40 812		3 155	9 453	61	125 316	82 715	17 708	28 586	2 397	256 722
1954 ⁴⁾	74 212	49 525		3 843	9 813	62	131 455	81 730	18 629	22 807	2 108	256 729

*) Nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — ¹⁾ Einschl. Sozialbrache. — ²⁾ Wirtschaftsfläche = Landesfläche, da die Erhebung nach dem Belegenheitsprinzip erfolgt. — ³⁾ Nur Rebland. — ⁴⁾ Veränderungen gegenüber 1953 teilweise methodisch bedingt.

3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten*) 1936/38 und 1949 bis 1954

Jahr	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Monggetreide		Spät- kar- toffeln	Futter- rüben (Runkel- rüben)	Heu ¹⁾
	Winter- frucht	Sommer- frucht	Winter- frucht	Sommer- frucht	Winter- frucht	Sommer- frucht		Winter- frucht	Sommer- frucht			
Ertrag je ha in dz												
1936/38 JD	17,8	15,4	19,7	17,2	21,1	16,9	16,8	18,4		159,6	371,7	46,4
1949	19,3	17,2	18,7	15,1	18,1	16,3	15,6	17,7	15,3	126,1	312,7	36,3
1950	18,4	16,5	18,6	16,5	17,0	17,0	16,3	17,2	15,9	179,4	346,1	42,5
1951	20,5	17,3	22,0	18,5	19,7	21,6	20,9	20,2	19,0	172,4	340,7	55,0
1952	20,4	17,8	22,0	17,6	19,8	19,7	18,5	18,8	16,8	152,6	285,6	41,0
1953	17,6	16,0	18,1	16,8	18,3	18,3	18,5	18,3	17,8	176,8	384,1	45,6
1954	22,5	18,1	21,6	19,5	21,2	23,7	19,9	21,5	19,7	196,0	392,5	37,4
Gesamtertrag in t												
1936/38 JD	23 078	281	15 639	241	2 133	2 298	16 392	1 940		292 037	212 563	229 969
1949	22 513	451	9 642	192	844	3 289	19 299	1 147	327	152 493	244 625	224 650
1950	24 028	437	12 582	318	875	4 650	22 635	1 013	392	222 075	305 052	271 577
1951	23 499	248	15 759	334	902	5 794	28 197	1 372	463	212 028	303 893	357 789
1952	21 416	379	21 536	519	1 149	4 449	22 816	1 301	372	200 511	196 074	236 363
1953	17 156	344	16 734	946	1 297	4 746	23 936	1 270	680	230 786	260 800	262 728
1954	23 916	437	20 961	978	1 367	4 939	24 620	1 569	735	272 144	276 516	233 385
Eigenerzeugung in vH des Verbrauchs												
1952	58		21		22		96			72	100	100
1953	40		18		21		100	18	100	78	100	100
1954	50		20		25		100	20	100	90	100	100

*) Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — ¹⁾ Alle Schnitte zusammen sowie Grünfütter und Weidenutzung auf Heu umgerechnet.

4. Viehbestand*) 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke/Völker
		insgesamt	darunter Kühe							
1938	8 655	64 305	39 900	89 296	16 651	65 931	444 868 ¹⁾	8 735	4 689	13 821
1949	12 011	73 110	45 008	82 106	10 277	86 923	489 985 ¹⁾	19 940	4 739	12 762
1950	11 351	73 446	46 209	78 448	8 438	77 330	548 210	16 943	4 265	14 214
1951	11 002	75 898	47 227	87 152	8 281	72 334	629 924	17 162	4 966	15 589
1952	10 397	74 086	46 706	78 993	9 247	61 092	675 030	15 870	4 977	16 105
1953	9 828	72 417	47 213	76 315	9 403	50 163	703 067	14 966	5 364	17 110
1954	9 129	66 819	46 237	74 057	7 662	39 126	701 484	12 375	5 367	16 184

*) Nach den allgemeinen Viehzählungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — ¹⁾ Ohne Trut- und Perlhühner. — ²⁾ Ab 1949 einschl. Trut- und Perlhühner.

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen*)

Mill. Mfr.

Wirtschaftsabteilung	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
Bergbau	62 445	72 637	72 834	74 628
Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	205 838	267 057	259 810	270 000
darunter:				
Eisenschaffende Industrie ³⁾	96 176	119 156	106 944	116 689
Eisenverarbeitende Industrie	41 865	60 987	57 283	58 000
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	14 865	18 111	21 090	24 000
Handwerk	38 274	44 120	50 515	55 000
darunter:				
Bauhandwerk	12 596	16 552	19 807	24 000
Nahrungsmittelhandwerk	14 000	16 645	18 100	19 000
Großhandel	108 566	126 218	140 096	141 000
darunter:				
Nahrungs- und Genußmittel	42 523	39 276	42 360	44 000
Metalle, Maschinen und elektrischer Bedarf (Produktionsgüter)	30 099	10 631	10 546	10 000
Einzelhandel	85 773	105 355	115 090	120 000
darunter:				
Nahrungsmittel	34 568	38 011	42 837	45 000
Textilien	18 147	19 359	19 798	20 000
Verkehr	14 556	16 925	19 601	20 000

*) Umsätze im allgemeinen nach vereinnahmten Entgelten (Zahlungseingang) und einschl. Produktionssteuer bei den Herstellerbetrieben. —
¹⁾ Schätzung auf Grund der Ergebnisse vom 1. bis 3. Vierteljahr. — ²⁾ Eingliederung der Unternehmen nach dem Produktionszweig des Hauptbetriebes. — ³⁾ Rund 16 vH Umsatz aus der Produktion von Nebenbetrieben.

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Verfügbare Menge ¹⁾			Verwertete Menge ²⁾						Ausfuhr
	insgesamt	Förderung ³⁾	Einfuhr	insgesamt	im Saargebiet					
					insgesamt	Eigenverbrauch der Gruben ⁴⁾	Grubenkokereien	Hüttenkokereien	Hüttenwerke	
1949	15 171	14 262	909	15 000	7 995	2 269	1 072	3 389	257	7 005
1950	16 061	15 091	970	16 094	7 918	2 244	991	3 348	255	8 176
1951	17 329	16 279	1 050	17 451	9 027	2 396	1 189	3 927	321	8 424
1952	17 327	16 235	1 092	16 937	9 020	2 367	1 103	4 115	306	7 916
1953	17 351	16 417	934	17 277	8 403	2 307	1 111	3 662	290	8 873
1954	17 713	16 818	895	17 441	8 393	2 156	1 081	3 769	289	9 048

¹⁾ Ohne Haldenbestände. — ²⁾ Bis Juli 1948 auch alter Schlamm aus Teichen; ab August 1948 nur noch frischer Schlamm. — ³⁾ Einschl. Gruben im Privatbesitz. — ⁴⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Nebenbetriebe und Deputatkohle.

2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Roheisen			Rohstahl				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon			
		Thomas-eisen	übrige Sorten		Thomas	Siemens-Martin	Elektro	Bessemer
1938	2 410	2 195	215	2 557	1 945	567	35	10
1949	1 582	1 460	122	1 757	1 288	425	41	3
1950	1 682	1 613	70	1 898	1 408	447	41	3
1951	2 370	2 220	149	2 603	1 969	565	64	6
1952	2 550	2 422	128	2 825	2 108	649	63	5
1953	2 382	2 280	102	2 683	1 979	653	48	3
1954	2 499	2 282	217	2 804	2 069	678	55	3

3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug zum Absatz
	insgesamt	davon							
		Eisenbahn- oberbau- stoffe	Formstahl 80 mm und mehr	Stab- und Betonstahl	Bandstahl und Röhren- streifen	Röhren- rundstahl	Walzdraht	Bleche und Universal- eisen	
1938	1 927	122	278	782	189	.	197	359	38
1949	1 208	26	178	431	92	24	95	363	49
1950	1 331	50	179	451	108	30	141	372	66
1951	1 777	77	212	601	172	50	215	451	171
1952	1 928	69	247	692	167	61	226	467	178
1953	1 781	88	222	645	130	61	195	439	201
1954	1 861	52	251	669	140	55	231	463	260

4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Bergbau							
Koks aller Kategorien.....	1 000 t	3 366	3 279	3 852	3 981	3 672	3 757
Eisen- und Stahlgießereien und Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenhaltenden Industrie							
Grauguß	t	96 167	120 018	159 060	165 885	166 900	204 917
Stahlformguß	t	11 573	11 193	12 032	15 074		
Schmiedestücke, alle Kategorien	t	10 553	14 168	21 795	28 339	24 735	30 298
Gezogener Draht, blank, gegläht und verkupfert	t	37 885	28 854	44 953	39 237	37 785	58 390
Drahtgeflechte	t	4 926	6 164	4 241	4 251	4 007	5 847
Nahtlos gewalzte Röhren	t	40 473	45 667	62 597	74 163	72 792	77 593
Eisen- Blech- und Metallwarenindustrie							
Kessel und Behälter	t	5 348	5 336	4 853	7 815	10 912	13 168
Ketten, alle Kategorien	t	582	898	771	1 852	1 589	1 811
Bolzen, Niete, Splinte	t	3 182	1 246	1 541	1 925	1 402	1 093
Schrauben und Muttern	t	19 637	11 131	11 579	10 609	10 038	12 120
Küchenherde, Zimmeröfen, Gasherde	Stück	43 166	64 018	100 725	97 203	84 543	96 019
Metallische Haushaltsartikel	t	1 856	2 486	2 732	2 267	2 093	2 721
Maschinenbau							
Bergbaumaschinen und -einrichtungen	t	3 674	9 102	18 764	36 298	26 046	23 194
Förderanlagen	t	1 566	3 986	4 960	5 485	4 281	5 184
Elektrotechnische Industrie							
Elektromotoren, alle Kategorien	Stück	16 940	11 192	15 269	12 229	13 274	15 963
Elektrische Haushaltsgeräte	Stück	5 474	8 589	30 360	34 360		
Chemische Industrie							
Sauerstoff	cbm	2 408 781	2 761 973	3 489 810	3 683 815	3 753 082	3 675 533
Azetylen	cbm	495 891	581 700	693 827	746 141	836 804	891 659
Farben und Lacke	t	1 071	1 687	2 151	2 006	1 906	2 188
Glasindustrie							
Glas-, Kristallwaren, Flaschen, Gläser, Ballons	t	299	307	340	290	332	398
Industrie der Steine und Erden							
Bausand und -kies	t	173 191	167 273	217 922	162 842	242 629	249 908
Zement	t	205 814	207 809	233 402	238 134	285 010	276 298
Baukalk	t	13 502	26 594	26 942	33 609	39 426	38 220
Stahlwerkskalk	t	210 162	141 766	174 406	237 384	262 000	263 988
Mauerziegel	t	143 324	188 716	203 000	198 232		
Dachziegel	t	38 338	39 221	41 710	40 893	42 088	36 027
Natursteine (Weg-, Bahn- und Wasserbau)	t	17 550	18 293	10 495	5 609	398 952	392 989
Betonwaren aller Art	t	55 134	104 328	132 685	149 773	212 224	192 257
Sägewerke und Holzbearbeitung							
Schuittholz	cbm	104 946	104 255	99 105	99 643	90 813	99 850
Bekleidungsindustrie							
Herrenwäsche	Stück	626 777	681 114	764 809	864 420	847 108	742 246
Damenwäsche	Stück	369 739	387 637	433 935	596 816	452 702	380 246
Strümpfe und Socken	Paar	422 739	717 357	706 846	725 393	829 695	667 473
Bettwäsche	Stück	31 215	21 299	43 683	54 181	79 551	78 764
Lederindustrie							
Oberleder	qm	37 518					
Bodenleder	t	49	39	43	44	32	
Herrenschuhe	Paar	59 047	93 411	120 741	140 135	123 979	134 215
Damenschuhe	Paar	52 771	108 596	135 622	151 634	104 191	118 482
Kinderschuhe	Paar	94 960	158 118	138 937	152 959	149 126	144 861
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
Mehl	t	30 710	36 117	40 519	41 747	43 252	45 181
Teigwaren	t	2 263	2 066	2 212	2 016	1 986	1 932
Wurstwaren	t	3 819	4 059	4 549	5 723	7 372	8 377
Butter	t	379	667	968	1 047		
Käse	t	703	1 763	2 039	1 943		
Bier	hl	507 887	605 378	617 448	665 655	823 369	873 798
Zigarren und Zigarillos	1 000 St.	12 376	16 252	22 115	29 831	32 621	35 807
Zigaretten	1 000 St.	1 006 464	1 121 103	1 217 841	1 298 600	1 387 184	1 447 248

5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954

Industriegruppe Industriezweig	Absatz 1953						Absatz 1954					
	davon entfielen auf					Aus- fuhr- quote	davon entfielen auf					Aus- fuhr- quote
	ins- gesamt	Saar- gebiet	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	andere Länder		ins- gesamt	Saar- gebiet	Bundes- republik Deutsch- land	Frank- reich	andere Länder	
Mill. Mfrs						Mill. Mfrs						
Eisenschaffende Industrie	78 113,6	20 132,0	11 814,2	32 368,1	13 799,4	74,2	83 028,0	19 268,7	21 028,7	29 944,6	12 785,9	76,8
Röhrenwerke*)	8 322,1	1 178,7	47,6	3 420,6	3 675,1	85,8	7 737,8	1 148,1	240,4	3 484,8	2 864,5	85,2
Drahtindustrie	6 493,3	1 361,5	413,8	3 309,7	1 408,3	79,0	8 360,4	1 537,4	526,5	4 475,1	1 821,3	81,6
Gießereien	5 805,6	2 894,4	246,1	2 528,0	137,1	50,1	5 306,6	2 604,9	289,0	2 305,7	107,0	50,9
Eisen- und Stahlbau, Fahrzeug- bau	17 809,0	8 191,2	412,9	7 975,4	1 229,5	54,0	18 421,6	8 943,8	296,9	8 578,9	602,0	51,4
Maschinenbau	12 232,0	4 008,0	305,5	6 268,7	1 649,7	67,2	12 468,1	3 526,4	392,0	7 590,2	959,5	71,1
Elektrotechnische und fein- mechanische Industrie	4 774,3	2 869,2	316,6	1 458,6	129,9	39,9	4 836,6	2 766,0	485,4	1 451,3	133,9	42,8
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	7 542,8	2 646,4	114,3	4 387,8	394,3	64,9	8 320,9	2 595,1	64,8	5 287,5	373,5	68,8
Glas-, keramische und chemi- sche Industrie	16 813,9	6 246,3	419,1	9 346,5	802,0	62,9	19 242,6	6 724,1	435,0	11 110,8	972,8	65,1
Säge- und Holzindustrie	8 360,1	6 645,9	42,3	1 511,2	160,7	20,5	9 797,7	7 157,6	202,0	2 219,9	218,2	26,9
Industrie der Steine und Erden	6 836,9	6 346,8	11,8	467,6	10,6	7,2	6 879,6	6 480,6	14,2	375,1	9,7	5,8
Baugewerbe	16 510,7	14 804,6	2,0	1 701,5	2,6	10,3	18 449,2	17 360,7	3,3	1 079,0	6,1	5,9
Textil-, Bekleidungs- und Leder- industrie	6 577,3	5 194,6	440,6	922,6	19,5	21,0	6 867,4	5 458,4	425,6	955,1	28,3	20,0
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	3 595,3	3 095,2	4,3	495,4	0,4	13,9	4 009,9	3 433,3	9,8	564,9	1,8	11,4
Nahrungs- und Genußmittel- industrie	20 786,9	19 615,4	3,9	1 167,5	0	5,6	23 240,0	21 675,5	16,0	1 548,1	0,3	6,7
Insgesamt	220 573,8	105 230,2	14 595,0	77 329,2	23 419,1	32,3	236 966,4	110 680,6	24 429,6	80 971,0	20 884,8	53,3
Außerdem: Energiewirtschaft	13 610,0	11 333,1	1 741,4	535,5	—	16,7	15 758,9	13 056,7	2 113,8	588,5	—	17,1

¹⁾ Die Statistik des Saargebietes rechnet ebenso wie die Montan-Union die Erzeugung von gewalzten Röhren (vgl. auch Tab. 4 oben) zur Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie.

6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

1 000 cbm

Jahr	Gaserzeugung			Gasabsatz				
	Gruben	Hütten	zusammen	Verbrauch der Erzeuger	Lieferungen an die Saarferngas- leitung ¹⁾	darunter Ausfuhr		
						insgesamt	Bundesrep. Deutschland	Frankreich
1949	328 306	1 016 890	1 345 196	989 141	356 055	210 399	209 029	1 370
1950	301 594	1 019 224	1 320 818	958 199	362 619	184 068	177 668	6 400
1951	352 527	1 156 674	1 509 201	1 041 719	467 482	252 593	214 552	38 041
1952	325 832	1 222 812	1 548 644	1 052 826	495 818	284 445	237 749	46 696
1953	329 994	1 123 991	1 453 985	964 329	489 656	269 952	220 708	49 244
1954	346 325	1 170 002	1 516 327	928 367	587 960	336 468	278 940	57 528

¹⁾ Darunter Methangas (in 1000 cbm) 1953: 62 088, 1954: 36 698.

7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Elektrizitätserzeugung					Elektrizitätsabsatz ¹⁾						
	Elektrizitäts- werke für die öffentliche Versorgung	Industrielle Strom- erzeugungs- anlagen	zusammen	Strom- einfuhr	Ver- fügbare Menge ins- gesamt	Verbrauch der Erzeuger aus der Eigen- erzeugung	Ver- brauch über das Strom- netz	Gesamt- ver- brauch	Ausfuhr			Ver- wertete Menge ins- gesamt
									ins- gesamt	Bundes- republik Deutschland	Frank- reich	
1949	520,2	1 028,9	1 549,1	38,8	1 587,9	866,4	466,8	1 333,2	256,6	21,5	235,1	1 589,8
1950	521,9	1 047,5	1 569,4	48,4	1 617,8	900,3	530,2	1 430,5	163,9	39,9	124,0	1 594,4
1951	572,9	1 237,1	1 810,0	51,6	1 861,6	1 062,8	594,2	1 657,0	163,2	30,7	132,5	1 820,2
1952	497,0	1 325,3	1 822,3	81,9	1 904,2	1 145,5	637,9	1 783,4	88,6	16,7	71,9	1 872,0
1953	468,3	1 308,7	1 777,0	122,1	1 899,1	1 185,9	649,9	1 835,8	63,3	28,7	34,6	1 899,1
1954	552,8	1 295,6	1 848,4	115,4	1 963,8	1 186,1	738,5	1 924,6	39,2	13,4	25,8	1 963,8

¹⁾ Einschl. Verluste.

8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938

Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938		Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938	
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- triebe	Be- schäf- tigte		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- triebe	Be- schäf- tigte
Augenoptiker	19	87	10	51	Landmaschinenhandwerker	32	168	96	329
Bäcker	1 302	3 904	1 208	3 218	Malerei und Lackierer	745	2 526	775	2 057
Bandagisten und Orthopädie- mechaniker	14	70	11	63	Maurer und verwandte Bauberufe	615	1 440 ¹⁾	507	6 655
Böttcher und Küfer	1	2	9	18	Mechaniker	139	356	123	341
Brauer und Mälzer	—	—	2	7	Müller und Mühlenbauer	169	297	144	229
Buchbinder	42	81	24	57	Musikinstrumentenmacher	21	38	24	37
Büchsenmacher und Messer- schmiede	13	25	10	21	Photographen	84	161	89	205
Bürstenmacher	44	85	25	45	Putzmacher	191	355	200	541
Dachdecker	105	142 ¹⁾	94	312	Rolladenmacher	12	158	—	—
Damenschneider	656	1 331	1 266	2 158	Roßschlächter	1	2	—	—
Drechsler und Schirmmacher	18	44	20	75	Sattler, Polsterer und Tapezierer	338	856	281	744
Elektroinstallateure	296	1 522	—	—	Schlosser, Dreher, Maschinenbauer	351	2 183	340	2 243
Radomechaniker	83	157	232	1 260	Schweißer	—	—	—	—
Färber und Chemische Reiniger	14	184	14	155	Schmiede	294	718	307	706
Fleischer (Metzger)	827	3 120	649	1 994	Schornsteinfeger	61	72	50	104
Friseure	973	2 688	1 121	2 600	Schuhmacher	783	1 159	980	1 365
Glaser und Glasmaler	57	323	47	146	Seiler	5	7	10	16
Glas- und Gebäudereiniger	—	—	8	28	Stein- und Holzbildbauer	84	258	111	249
Gold- und Silberschmiede	54	103	21	97	Stellmacher und Karosseriebauer	186	449	194	353
Graveure und Galvaniseure	14	65	6	39	Straßenbauer und Pflasterer	33	72 ¹⁾	39	339
Herrenschneider	828	1 664	907	1 791	Stukkateure und Gipser	258	708 ¹⁾	234	826
Installateure und Klempner	313	1 670	—	—	Tischler (Schreiner)	977	4 538	864	2 048
Zentralheizungsbauer	34	227	306	1 078	Modellbauer	15	73	—	—
Konditoren	117	489	115	450	Topfer und Ofensetzer	9	11 ¹⁾	2	4
Korbmacher	29	33	23	50	Uhrmacher	169	371	175	312
Kraftfahrzeughandwerker	268	1 942	155	1 095	Wäscher, Plätter	36	155	20	143
Vulkaniseure	17	63	—	—	Wäscheschneider	125	335	55	296
Kürschner	46	199	31	155	Zahntechniker	17	65	18	65
					Zimmerer und Treppenbauer	157	316 ¹⁾	157	804
					Insgesamt	12 081	38 227	12 109	37 994

¹⁾ Angaben über die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, der kaufmännischen Angestellten, Gesellen und Hilfsarbeiter fehlen. Erfasst sind lediglich Inhaber und Lehrlinge. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk dürfte sich auf 57 500—58 000 Personen belaufen.

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953

Jahr — Gemeindegrößenklasse	Rohzugang an Wohnungen				Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von			Abgang von Woh- nungen durch Umbau und Verlust von Ge- bäude- teilen	Rein- zugang an Woh- nungen	
	durch		ins- gesamt	und zwar		Behörden und öffentl. Körpers- schaften	gemein- nützigen Bau- vereini- gungen			privaten Hau- herren
	Neu- und Wieder- aufbau	Um-, An- und Ausbau sowie Instand- setzung von Gebäude- teilen		in Wohn- gebäuden	Kleinwoh- nungen mit 1 bis 3 Wohn- räumen ¹⁾					

nach Kalenderjahren										
1938	2 106	163	2 269	2 083	.	.	.	.	.	2 269
1948	886	451	1 337	837	360	.	.	.	48	1 289
1949	2 191	1 251	3 442	2 083	821	.	.	.	113	3 329
1950	5 482	1 190	6 672	6 542	2 776	378	292	6 002	150	6 522
1951	7 921	1 308	9 229	9 144	4 196	1 156	830	7 243	170	9 059
1952	8 400	1 282	9 682	9 595	4 366	1 090	640	7 952	134	9 548
1953	8 477	1 051	9 528	9 434	3 947	836	837	7 855	178	9 350

1953 nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	1 250	217	1 467	1 454	486	74	3	1 390	31	1 436
mit 2 000 bis unter 5 000 Einw.	1 452	224	1 676	1 668	604	104	24	1 548	34	1 642
„ 5 000 „ „ 10 000 „	1 552	229	1 781	1 769	814	165	145	1 471	28	1 753
„ 10 000 „ „ 20 000 „	650	103	753	734	274	164	30	559	7	746
„ 20 000 „ „ 50 000 „	2 049	163	2 212	2 208	986	167	191	1 854	16	2 196
„ 100 000 und mehr Einwohnern	1 524	115	1 639	1 601	783	162	444	1 033	62	1 577

¹⁾ Küche als Raum gerechnet.

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953

Mill. Mfrs.

Jahr	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandelsgeschäfte mit							Sonstiger Fach-einzelhandel
		Waren aller Art	Nahrungs- und Genuß-mitteln	Textilien und Schuh-waren	Eisenwar., Hausbedarf, Elektro-waren, Rundf.-geräten	Druckerei-erzeug-nissen, Papier- und Schreib-waren	Gegen-ständen der Körper- und Gesund-heits-pflege	Maschi-nen, Fahr-rädern, Kraft-fahr-zeugen u.-bedarf	
1952	105 355	16 414	35 080	23 518	12 590	2 806	4 422	2 781	7 744
1953	115 090	18 038	38 910	23 718	14 955	3 290	4 878	3 517	7 784

*) Auf Grund der Repräsentativverhebung.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saargebiet dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saargebietes nicht festgestellt werden. Um wenigstens den Warenverkehr zwischen dem Saargebiet und der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin darzustellen, werden nachstehend Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über deren Handelsverkehr mit dem Saargebiet wiedergegeben. Bei den in der Übersicht unter »Einfuhr« nachgewiesenen Zahlen handelt es sich um die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet, bei den unter »Ausfuhr« des Saargebiets nachgewiesenen um die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik die aus dem freien Verkehr ausgeführten Waren umfassen, d. h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — da es zur Zeit der statistischen Anmeldung nicht immer bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM
Einfuhr¹⁾						
Ernährungswirtschaft	95 474 ²⁾	6 304	87 532	6 327	99 649 ²⁾	7 981
Lebende Tiere	317 ²⁾	203	252	115	824 ²⁾	296
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5 082	1 485	3 450	690	4 466	769
davon:						
Milch und Käse	2 574	1 176	998	373	602	215
Fleisch und Fleischwaren, Därme	9	5	—	—	48	18
Fische und Fischzubereitungen	2 499	304	2 452	317	3 816	536
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	75 075	2 898	58 909	2 933	70 101	3 571
darunter:						
Getreide und Müllereierzeugnisse	315	29	722	75	1 096	111
Malz	70	7	70	6	30	2
Nichtelhaltige Samereien	63	46	11	56	280	375
Hülsenfrüchte zur Ernährung	35	9	5	3	7	4
Kartoffeln	26 115	751	47 526	1 315	34 978	904
Gemüse und sonstige Küchengewächse	34 727	799	1 651	47	3 946	89
Obst (außer Südfrüchten)	2 295	116	174	7	429	32
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	462	30	1 420	68	820	67
Kakaoverzeugnisse	236	159	390	254	526	334
Gewürze	119	65	22	16	42	24
Zucker	21	9	41	21	24	12
Genußmittel	15 000	1 718	24 921	2 589	24 258	3 345
davon:						
Hopfen	362	392	353	525	545	323
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 164	491	987	496	1 315	721
Bier	8 895	230	12 275	257	9 457	136
Branntwein	133	35	178	40	513	110
Wein	4 446	570	11 128	1 271	16 422	2 052
Gewerbliche Wirtschaft	13 624 343	225 262	12 117 380	231 849	13 426 450	251 424
Rohstoffe	12 473 186	85 309	10 760 035	73 240	11 342 936	73 446
darunter:						
Spinnstoffe	692	73	1 332	118	3 257	231
darunter:						
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	309	24	756	44	729	42
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	191	12	393	46	2 499	185
Bettfedern	—	—	16	25	134	165
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	356 352	5 396	248 195	3 342	313 950	3 519
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	8 996 110	63 142	7 054 440	52 316	7 194 500	51 943
Braunkohlen, einschließlich Preßkohlen	596 400	2 777	739 060	3 134	739 740	3 080
Erze und Metallaschen	403 941	2 517	479 896	2 713	508 271	2 406
darunter:						
Eisenerze	403 230	2 502	477 917	2 645	504 530	2 307
Pflanzliche Fiecht- u. Polsterstoffe u. dgl.	4 283	1 756	5 103	1 920	4 350	1 684

¹⁾ Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — ²⁾ Außerdem Pferde 1952: 118 Stück; 1954: 6 Stück.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM
noch: Einfuhr						
Halbwaren	778 150	11 719	965 176	15 157	1 621 730	25 115
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	258	415	243	395	341	532
Kautschuk, bearbeitet	12	8	36	25	496	151
Glasmasse, Rohglas	868	92	463	15	732	18
Mineralische Baustoffe	576 233	8 201	501 437	6 932	565 246	6 472
Eisen	31 040	1 123	286 856	5 694	687 192	13 940
darunter:						
Roheisen	30 652	1 116	147 625	4 177	282 140	8 215
Alteisen (Schrott)	388	7	138 827	1 492	313 780	2 622
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	659	177	1 818	182	258	50
Technische Fette und Öle	147	55	635	199	856	235
Koks	135 240	1 220	129 550	1 248	329 360	3 067
Kraftstoffe, Schmieröle, Destillationserzeugnisse	371	36	1 411	92	2 698	125
Fortigwaren	373 007	128 234	392 169	143 452	461 784	152 873
Vorzeugnisse	31 685	12 749	37 977	9 900	76 241	15 482
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 996	5 013	1 874	2 808	4 093	4 919
darunter aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	292	449	315	440	1 731	2 187
Baumwolle	1 849	3 098	859	1 394	836	1 406
Leder	15	12	30	38	66	99
Papier und Pappe	917	275	1 082	260	1 228	262
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	1 422	155	2 572	267	3 737	427
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	2 117	291	2 858	200	4 578	301
Chemische Vorzeugnisse	9 440	3 100	9 223	2 394	21 181	4 141
darunter:						
Farben, Lacke, Kitten (außer Teerfarbstoffen)	3 491	669	2 843	386	9 060	1 234
Leim und Gelatine	2 652	578	3 723	680	4 460	741
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	712	1 080	471	682	569	863
Stahlrohren	1 838	691	2 835	935	3 019	1 032
Strab- und Formeisen	1 966	214	2 302	179	12 236	798
Blech aus Eisen	1 063	161	718	101	6 414	556
Draht aus Eisen	2 070	286	4 359	526	10 414	874
Schmelzbarer Guß, Schmelzstücke	470	91	991	319	2 912	403
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 698	1 881	2 959	1 204	3 045	1 259
darunter aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	1 424	718	1 588	635	1 851	699
Aluminium, Legierungen	2 199	1 061	1 292	497	1 052	459
Enderzeugnisse	341 322	115 485	354 192	133 552	385 543	137 391
darunter:						
Strickwaren-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	79	251	208	645	176	477
Wolle und anderen Tierhaaren	100	701	110	730	118	560
Baumwolle	460	727	495	905	386	636
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	146	491	139	428	143	387
Wolle und anderen Tierhaaren	14	71	34	137	55	226
Baumwolle	587	1 150	474	995	316	696
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	105	266	52	160	59	147
Lederwaren	740	1 995	1 079	3 072	1 364	3 586
darunter:						
Schuhe aus Leder	598	1 656	896	2 636	792	2 300
Papierwaren	2 409	696	3 040	919	3 166	1 097
Bücher, Karten, Noten, Bilder	18 357	10 078	25 771	12 520	29 665	13 147
Holzwaren	12 244	3 709	10 560	3 099	13 235	4 154
Kautschukwaren	4 913	2 833	5 814	2 642	7 251	3 016
Waren der keramischen und Glasindustrie	101 247	4 068	90 740	3 443	89 732	4 843
Eisenwaren	23 482	7 471	26 226	8 283	33 243	8 686
Waren aus NE-Metallen	2 205	1 909	2 727	2 127	3 287	2 775
Maschinen	121 397	44 876	118 650	53 199	130 175	50 046
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	60 319	10 785	58 672	14 911	49 527	12 100
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Leder- warenindustrie	815	838	1 347	1 259	2 210	1 889
Landwirtschaftliche Maschinen, einschl. Ackerschul.	1 941	853	1 886	914	2 763	1 373
Kraftmaschinen	5 381	3 789	5 869	4 523	3 814	3 062
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 742	3 522	5 747	4 883	6 531	5 014
Fördernittel	11 884	6 613	11 104	5 554	8 574	4 251
Büromaschinen	235	843	384	1 323	452	1 865
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 133	769	1 352	1 015	2 350	1 932
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	9 482	5 368	12 273	6 846	9 317	5 455
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 647	3 722	7 259	5 259	6 005	4 232
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen, Uhren)	26 948	23 325	36 757	27 154	41 076	27 811
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	506	1 367	739	1 822	978	2 567
Waren aus Wachs, Fetten; Seifen	578	205	103	39	340	123
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	595	638	162	273	585	803
Belichtete Filme	47	387	45	360	64	510
Chemische Erzeugnisse	10 478	1 412	12 164	2 084	14 284	3 193
Musikinstrumente	184	213	209	220	187	272
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	64	54	89	82	192	139
Insgesamt ...	(3 719 817¹⁾)	231 566	12 204 912	238 176	(3 526 099¹⁾)	259 415

¹⁾ Außerdem Pferde in vorstehend genannten Stückzahlen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM
Ausfuhr¹⁾						
Ernährungswirtschaft.....	1 049 ¹⁾	124	2 250	91	8 692 ¹⁾	264
darunter:						
Bier	—	—	1 831	38	6 976	153
Gewerbliche Wirtschaft.....	39 110 473	322 885	41 191 739	401 260	44 689 048	523 524
Rohstoffe.....	34 079 248	156 837	35 181 478	197 065	34 926 758	199 493
darunter:						
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	4 801	177	11 321	290	12 971	352
Bettfedern	321	120	667	412	20	10
Holz zu Holzmasse	—	—	19 406	171	154 476	902
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	4 108	50	10 182	69	69 563	629
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	33 737 150	155 921	34 696 460	195 585	33 972 320	196 331
Erze und Metallaschen	301 147	371	381 941	299	446 838	493
darunter:						
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	267 496	261	381 941	299	445 837	461
Halbwaren	2 841 646	34 928	2 640 355	34 868	3 771 625	50 512
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	25	51	97	131	262	306
darunter aus:						
Baumwolle	4	5	69	74	262	306
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	20 744	416	9 499	175	85 818	1 530
Roheisen	27 500	696	64 362	1 616	84 474	2 050
Alteisen (Schrott)	1 364	96	7 556	133	34 007	574
Eisenhalbzeug	—	—	37 751	1 538	276 055	8 006
Kupfer, roh, auch Legierungen und Alt-Kupfer	—	—	3 040	927	9 285	2 325
Koks	903 778	5 323	1 306 624	8 839	1 697 641	11 317
Teerdestillationserzeugnisse	40 226	898	50 685	1 903	26 110	511
Fertigwaren	2 189 379	131 120	3 369 906	169 327	5 990 665	273 519
Vorzeugnisse	2 109 570	110 326	3 308 877	148 593	5 920 890	249 157
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	110	262	38	108	59	104
darunter aus:						
Baumwolle	79	215	21	63	28	44
Steinzeug, Ton- und Porzellanerzeugnisse	16 424	607	57 090	2 443	83 341	3 667
Chemische Vorzeugnisse	1 942	169	683	106	134	64
Gußrohre	380 693	17 321	456 686	21 111	756 697	36 464
Stahlrohre	45 317	4 206	6 352	661	34 242	2 345
Stab- und Formeisen	1 184 888	60 938	1 749 715	76 312	3 331 921	129 098
Blech aus Eisen	225 995	13 102	576 377	29 691	1 288 908	61 957
Draht aus Eisen	240 109	12 681	403 698	15 243	363 028	13 566
Eisenbahnoberbaumaterial	7 241	363	54 988	2 417	58 926	1 600
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	4 278	395	2 791	411	3 294	272
Enderzeugnisse	79 809	20 794	61 029	20 734	69 775	24 362
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	54	203	31	127	41	151
Baumwolle	65	248	89	333	92	336
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	1	21	18	237	66	594
Wolle und anderen Tierhaaren	611	2 805	625	3 166	488	2 637
Baumwolle	163	804	239	1 199	254	1 103
Lederwaren	5	14	7	27	9	26
Papierwaren	33	18	12	11	2	4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	772	304	944	611	346	605
Kautschukwaren	42	14	560	59	916	96
Waren der keramischen und Glasindustrie	7 324	774	1 498	596	1 871	695
Eisenwaren	27 204	3 360	23 351	2 338	19 693	2 461
Waren aus NE-Metallen	364	64	5	8	510	135
Maschinen	33 120	7 853	19 742	6 170	21 679	7 143
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 213	1 173	2 448	969	4 064	1 474
Kraftmaschinen	1 117	352	1 904	472	1 416	533
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 362	2 687	3 203	2 032	3 743	2 284
Fördermittel	14 152	1 504	5 095	849	1 575	629
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 119	555	5 320	1 049	8 957	1 275
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 284	200	1 119	157	1 255	272
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	6 712	3 499	8 409	4 530	13 526	6 727
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	12	120	76	193	15	159
Insgesamt...	39 (11 522¹⁾)	323 009	41 193 989	401 351	44 697 740¹⁾	523 788

¹⁾ Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — ¹⁾ Außerdem 1 Pferd.

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr ¹⁾	Betriebsstreckenlänge in km	Dampf-lokomotiven ²⁾		Triebwagen		Personen- und Schnellzug-wagen		Gepäckwagen für Personen- und Schnellzüge		Güterwagen	
		insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit
1949	534,3	342	208	1	1	900	615	100	63	11 410	10 190
1950	534,3	339	283	1	1	895	697	102	76	10 895	10 272
1951	534,3	322	272	1	1	925	734	107	80	10 447	9 318
1952	534,3	319	266	1	1	883	785	99	83	10 323	9 760
1953	534,3	317	260	1	1	837	808	99	84	9 229	9 229
1954	534,3	287	251	1	1	839	822	96	84	8 627	8 627

¹⁾ Fahrzeugbestände jeweils am Ende des Jahres, Betriebsstreckenlängen im Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Ohne Kleinlokomotiven.

2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr	Reisezüge		Triebwagenzüge		Güterzüge					Alle Züge
					Eilgüterzüge	Bunte Frachten	Kohlenzüge	sonstige Züge	insgesamt	
	Anzahl	Zug-km	Anzahl	Zug-km	Anzahl				Zug-km	Brutto-Tonnen-km
1949	193 353	4 225 300	2 060	13 700	4 324	74 243	25 467	43 536	2 021 590	1 468 912
1950	214 220	4 690 790	3 026	22 195	4 112	60 185	29 000	52 841	1 991 000	1 504 000
1951	243 238	5 352 022	6 130	66 149	5 184		143 106 ¹⁾		2 194 515	1 723 000
1952 ²⁾	5 489 992	.	72 838	.	.	.	.	2 262 465	1 773 000
1953 .....	.	5 635 000	.	123 000	.	.	.	.	2 228 000	1 764 461
1954 .....	.	5 647 000	.	.	.	.	.	.	2 144 000	1 761 156

¹⁾ Ab 1. 8. 1951 unterscheidet die Eisenbahn nur noch Eilgüterzüge und Güterzüge, die bisherigen 3 Arten wurden deshalb in einer Summe zusammengezogen. — ²⁾ Die Anzahl der Züge wird seit 1952 nicht mehr ermittelt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954

Tonnen

Jahr	Güterverkehr insgesamt ¹⁾	Inlandsverkehr ¹⁾	Auslandsverkehr					
			insgesamt		darunter			
			Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus
			dem Ausland		der Bundesrepublik Deutschland		Frankreich	
1951	28 274 417	7 573 759	11 729 920	8 970 738	3 347 613	1 290 525	7 229 890	7 616 424
1952	29 012 525	7 709 424	11 378 939	9 924 162	3 843 795	1 284 611	6 887 975	8 586 783
1953	34 469 539	7 913 531	11 823 002	10 496 155	3 960 986	1 076 630	6 966 303	8 749 522
1954	34 256 033	8 131 732	12 304 954	9 907 906	3 966 271	1 094 631	7 444 171	8 709 815

¹⁾ Bei Ermittlung des Gesamtverkehrs wurde der Güterverkehr innerhalb des Saargebiets nur einmal als Versand gezählt. —

²⁾ Ab 1953 einschl. Durchfuhrverkehr, der 1953 = 4 236 751 t und 1954 = 3 911 441 t betrug.

4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954

Jahr	Kraftfahrzeuge							Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Lastkraft-wagen (einschl. Kipper)	Omni-busse	Zug-maschinen	Sonstige Kraft-fahrzeuge		
1949	26 515	8 663	7 958	8 282	401	913	298	34,8	1 667
1950	31 107	9 643	10 444	9 331	476	864	349	39,6	1 769
1951	35 769	10 868	12 680	10 399	521	906	395	46,7	1 948
1952	46 855	15 279	17 607	11 945	601	958	465	58,6	2 263
1953	60 461	22 448	22 387	13 368	693	1 037	528	76,1	2 479
1954	73 173	28 832	26 969	14 707	785	1 265	615	93,4	2 768

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954

Mill. ffrs

Institut	Ende des Zeitraumes	Einlagen				Kredite						
		insgesamt	davon			insgesamt	insgesamt	mobili-sierbar	an Wirtschaft und Private			
			auf Sicht	Fest-gelder	Spar-ein-lagen				nicht mobilisierbar	davon aus	an die öffent-liche Hand	
									insgesamt	Bank-mitteln	Mitteln des Staates	
Sparkassen	1950	20 620	7 348	4 432	8 840	16 812	13 245	3 225	10 020	7 710	2 310	3 567
	1951	22 946	8 901	5 758	8 287	23 573	19 607	5 384	14 223	9 950	4 273	3 966
	1952	34 144	14 878	8 137	11 129	29 716	26 733	6 015	20 718	11 863	8 855	2 983
	1953	44 151	17 644	11 082	15 425	44 430	41 382	9 167	32 215	17 273	14 942	3 048
	1954	51 290	16 013	13 378	21 899	55 809	51 939	10 280	41 659	22 350	19 309	3 870
Privatbanken	1950	10 872	9 674	370	828	15 434	15 434	12 860	2 574	2 565	9	—
	1951	13 273	12 407	367	499	18 764	18 764	15 890	2 874	2 854	20	—
	1952	16 160	14 792	561	807	23 135	23 135	19 940	3 195	3 177	18	—
	1953	17 568	16 180	414	974	31 676	31 676	27 756	3 920	3 909	11	—
	1954	22 864	19 301	2 175	1 388	32 539	32 539	28 183	4 356	4 346	10	—
Volksbanken	1950	4 214	2 480	376	1 358	2 646	2 646	934	1 712	1 194	518	—
	1951	4 558	2 865	447	1 246	3 883	3 883	1 258	2 625	1 748	877	—
	1952	6 394	4 294	530	1 570	5 030	5 030	1 598	3 432	2 106	1 326	—
	1953	7 674	4 868	613	2 193	7 035	7 035	2 277	4 758	2 656	2 102	—
	1954	9 471	5 430	832	3 209	8 539	8 539	2 500	6 039	3 529	2 510	—
Ländliche Kredit-genossenschaften	1950	1 707	510	—	1 197	1 209	1 209	78	1 131	949	182	—
	1951	1 507	583	—	924	1 654	1 654	186	1 468	1 089	379	—
	1952	1 911	856	—	1 055	2 150	2 150	362	1 788	1 006	782	—
	1953	2 366	1 049	—	1 317	2 981	2 981	298	2 683	1 378	1 305	—
	1954	2 848	1 140	—	1 708	4 253	4 253	453	3 800	1 852	1 948	—
Zusammen...	1950	37 413	20 012	5 178	12 223	36 101	32 534	17 097	15 437	12 418	3 019	3 567
	1951	42 284	24 756	6 572	10 956	47 874	43 908	22 718	21 190	15 641	5 549	3 966
	1952	58 609	34 820	9 228	14 561	60 031	57 048	27 915	29 133	18 152	10 981	2 983
	1953	71 759	39 741	12 109	19 909	86 122	83 074	39 498	43 576	25 216	18 360	3 048
	1954	86 473	41 884	16 385	28 204	101 140	97 270	41 416	55 854	32 077	23 777	3 870

2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954

Jahr	Spareinlagen-bestand am Jahresanfang	Zugang ¹⁾	Abgang ²⁾	Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen	Bestand an Spareinlagen am Jahresende	Bestand noch nicht konvertierter Mark-Guthaben am Ende des Jahres
	Mill. ffrs					1 000 DM
1950	9 073	4 544	4 776	+ 192	9 033	26
1951	9 033	4 948	5 695	+ 221	8 507	25
1952	8 507	6 793	4 171	+ 299	11 428	—
1953	11 428	10 580	6 584	+ 426	15 850	16
1954	15 850	14 357	8 308	—	21 899 ³⁾	11

¹⁾ Einschl. Konvertierung von Mark-Konten in ffrs. — ²⁾ Einschl. Rückkonvertierung von ffrs in DM, ausgedrückt in ffrs. — ³⁾ Ohne Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen.

3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954

Vorgang	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954
Zahl der Postscheckkonten ¹⁾	1 000 Stück	13	13	13	12	12
Guthaben auf den Postscheckkonten ¹⁾	Mill. ffrs	3 533	4 221	3 699	3 976	3 512
Gutschriften	Mill. ffrs	155 314	214 145	292 423	314 500	343 621
Lastschriften	Mill. ffrs	155 052	216 356	292 979	314 240	344 093
Buchungen insgesamt	1 000 Stück	5 406	6 081	6 821	7 211	8 029
Gesamtumsatz	Mill. ffrs	310 365	430 500	585 402	628 740	687 713
darunter bargeldlos beglichen	Mill. ffrs	268 145	368 704	494 155	526 104	582 129

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954

Wirtschaftsbereich	Konkurse										Vergleichs-Verfahren durch bestätigten Vergleich beendet					Insolvenzen insgesamt ¹⁾				
	insgesamt					darunter mangels Masse abgelehnt														
	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ²⁾
Industrie	7	10	5	5	8	—	1	1	—	—	4	—	5	9	10	11	10	10	14	18
Handwerk	5	3	2	2	5	2	1	—	—	—	1	—	4	1	3	5	3	6	3	8
Großhandel	4	8	—	5	7	—	—	—	—	—	1	4	3	2	4	8	11	2	5	11
Einzelhandel	—	8	—	1	7	—	1	—	1	1	—	1	4	8	15	—	9	4	9	22
Sonstige Erwerbsunternehmen	10	4	2	5	3	1	1	—	1	—	2	1	—	—	1	12	5	2	5	4
Andere Gemeinschaftsdarlehner	4	4	6	3	10	—	2	3	1	1	—	—	1	1	1	4	4	6	4	11
Insgesamt	30	37	15	21	40	3	6	4	3	4	10	5	15	19	34	40	42	30	40	74

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954

Art der Fürsorge	Unterstützte Personen (Jahresdurchschnitt)		Ausgaben	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	1000 ffms	ffms je Ein- wohner
1951				
Offene Fürsorge	10 588	11,1	428 998	449,68
Geschlossene Fürsorge	3 875	4,6	444 774	466,21
Öffentliche Fürsorge insgesamt ..	14 463	15,7	873 772	915,89
1952				
Offene Fürsorge	9 645	9,9	504 999	520,6
Geschlossene Fürsorge	4 027	4,2	537 304	553,9
Öffentliche Fürsorge insgesamt ..	13 672	14,1	1 042 303	1 074,5
1953				
Offene Fürsorge	9 576	9,8	557 202	568,5
Geschlossene Fürsorge	4 230	4,3	572 835	584,5
Öffentliche Fürsorge insgesamt ..	13 806	14,1	1 130 037	1 153,0
1954				
Offene Fürsorge	9 434	9,6	557 717	565,1
Geschlossene Fürsorge	4 554	4,6	673 643	682,5
Öffentliche Fürsorge insgesamt ..	13 988	14,2	1 231 360	1 247,6

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*) 1950 bis 1953

Mill. ffms

Versicherungsart	Einnahmen			Ausgaben					Über- schuß- (+) oder Fehl- beträge (—)
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter Leistungen				
		Bei- träge	Zuschüsse aus öffent- lichen Mitteln		Renten, Zulagen, Unter- stüt- zungen	Kranken- hilfe und Heil- behand- lung	Sonstige Lei- stungen	zu- sammen	
1950									
Krankenversicherung	4 215	4 110	—	4 164	—	3 544	299	3 843	+ 51
Alters- und Invalidenversicherung ..	13 395	7 516	3 804	11 408	8 557	526	1 989	11 071	+ 1 987
Arbeitsunfallversicherung	1 123	1 112	—	1 002	731	155	—	885	+ 121
Arbeitslosenversicherung	680	644	—	430	301	—	53	353	+ 250
Familienzulagen	6 405	6 350	—	5 256	5 174	—	—	5 174	+ 1 150
Insgesamt ..	25 818	19 731	3 804	22 260	14 762	4 224	2 340	21 327	+ 3 559
1951									
Krankenversicherung	6 540	6 341	—	5 662	—	4 909	389	5 299	+ 878
Alters- und Invalidenversicherung ..	19 897	11 390	5 871	15 018	11 042	633	2 864	14 539	+ 4 879
Arbeitsunfallversicherung	1 601	1 585	—	1 560	1 299	129	—	1 428	+ 41
Arbeitslosenversicherung	1 037	964	—	542	366	—	124	490	+ 495
Familienzulagen	8 158	8 063	—	8 572	8 481	—	—	8 481	— 414
Insgesamt ..	37 233	28 343	5 871	31 354	21 188	5 671	3 378	30 237	+ 5 879
1952									
Krankenversicherung	8 581	8 218	—	7 802	—	6 687	616	7 302	+ 780
Alters- und Invalidenversicherung ..	23 268	14 172	8 582	20 472	17 508	780	1 493	19 780	+ 2 796
Arbeitsunfallversicherung	2 946	2 923	—	2 676	2 087	—	278	2 365	+ 270
Arbeitslosenversicherung	1 406	1 311	—	870	767	—	21	788	+ 536
Familienzulagen	10 058	9 961	—	10 561	10 403	—	—	10 403	— 503
Insgesamt ..	46 260	36 585	8 582	42 381	30 765	7 467	2 408	40 639	+ 3 879
1953									
Krankenversicherung	9 144	9 039	—	8 954	—	7 673	730	8 402	+ 190
Alters- und Invalidenversicherung ..	24 905	15 137	9 370	21 249	17 910	575	1 926	20 410	+ 3 656
Arbeitsunfallversicherung	3 425	3 386	—	3 044	2 258	—	421	2 680	+ 381
Arbeitslosenversicherung	1 765	1 667	—	1 272	1 150	—	28	1 178	+ 513
Familienzulagen	10 679	10 591	—	10 171	9 862	—	149	10 011	+ 508
Insgesamt ..	49 938	39 821	9 370	44 690	31 180	8 247	3 254	42 681	+ 5 249

*) Ohne Zusatzversorgung.

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung
für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. Mks

Ausgabe- und Einnahmeart	Ordentlicher Haushalt		Ausgabe- und Einnahmeart	Außerordentlicher Haushalt	
	1952	1953		1952	1953
Istausgaben					
Schuldendienst	333	284	Requisitionen, Natural- und Sonderleistungen	114	41
Persönliche Verwaltungsausgaben	11 950	12 783	Wiedergutmachung politischer Schäden	174	120
darunter Versorgungsaufwand	2 317	2 392	Kosten für Kriegsgefangene	4	48
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 268	1 400	Entminung und Entfestigung	55	49
Öffentliche Arbeiten	244	260	Wiederaufbau	14 400	17 541
Subventionen	1 517	1 514	Wasserwirtschaftliche Bauten	637	763
Betriebsausgaben	827	909	Erwerb von Sachvermögen	405	484
Soziale Fürsorge	17 028	18 635	Universität	160	172
darunter Kriegsopflerversorgung	6 782	7 607	Zollverwaltung	965	1 465
Post- und Telegraphenverwaltung	3 549	3 743	Grunderwerbkosten	258	288
Zuschüsse an die Eisenbahn	2 513	4 470	Post- und Telegraphenverwaltung	1 176	1 136
Sonstige Ausgaben	5 232	6 672	Zuschüsse an die Eisenbahn	2 191	1 265
			Sonstige Ausgaben	10 391	13 040
Insgesamt...	44 461	50 670	Insgesamt...	30 930	36 412
Isteinnahmen					
Steuern	47 946	53 891	Steuern	3 300	4 777
Post- und Telegraphenverwaltung	3 001	3 330	Sonstige Einnahmen	14 093	11 875
Sonstige Einnahmen	7 113	7 348			
Insgesamt...	58 060	64 569	Insgesamt...	17 393	16 652

2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden
und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953

Mill. Mks

Art der Einnahme	Einnahmen	Art der Ausgabe	Ausgaben
Gesamteinnahmen ...	35 544	Gesamtausgaben ...	32 258
darunter:		darunter:	
Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	213	Investitionen für	
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	692	Schulbau	2 351
Gewerbsteuer	7 637	Wohnungsbau	693
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	86	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ¹⁾	298
Vergnügungssteuer	287	Straßenbau	3 981
Übrige Gemeindesteuern	110	Wirtschaftliche Unternehmen ²⁾	1 360
Allgemeine Finanzaufweisungen	6 314	Sonstige Verwaltungszweige	2 146
Umlagen	1 630	Umlagen	1 717

¹⁾ Soweit nicht an Gebietskörperschaften. — ²⁾ Soweit in der Rechnung der Gemeinden (G.v.) nachgewiesen.

3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952

Mill. ffms

Schuldenart	Ge- meinden	Ämter	Kreis- selbst- verwal- tungen	Kom- munale Gebiets- körper- schaften insgesamt	Ge- meinden	Ämter	Kreis- selbst- verwal- tungen	Kom- munale Gebiets- körper- schaften insgesamt
	1951				1952			
Altverschuldung ¹⁾	249	7	107	363	223	6	88	317
Neuverschuldung	2 855	54	183	3 091	4 206	81	255	4 542
davon:								
Kreditmarktschulden	1 830	28	26	1 885	2 223	43	36	2 303
langfristige	1 668	28	23	1 718	2 052	30	34	2 125
mittelfristige	161	—	4	165	155	14	3	171
kurzfristige	2	—	—	2	7	—	—	7
Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 025	26	156	1 207	1 983	38	219	2 240
Gesamtverschuldung	3 104	61	289	3 454	4 429	87	343	4 859
darunter Tilgungsrückstände	1	—	—	1	2	—	—	2

¹⁾ Vor dem 20. November 1947 aufgenommene Schulden.

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände*) für das Rechnungsjahr 1952

Mill. ffms

Gebietskörperschaften	Betriebsvermögen				Allgemeines Kapital- und Grundvermögen			Erwerbs- vermögen insgesamt
	Versor- gungs- betriebe	Land- und forstw. Betriebe	Übrige Unter- nehmen	zu- sammen	Allgem. Kapital- vermögen	Allgem. Grund- vermögen	zu- sammen	
Gemeinden	22	167	— 40	149	50	34	84	233
Ämter	13	0	—	13	3	— 2	2	15
Kreisselbstverwaltungen	12	—	— 22	— 10	— 0	2	2	— 8
Insgesamt	47	167	— 62	152	53	34	87	239
dagegen 1951	24	113	— 38	100	11	34	45	145

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet.

5. Personalstand der Gebietskörperschaften*) am 31. 12. 1950

Ebene der Verwaltung	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
Staatliche Verwaltung (ohne Eisenbahn und Post)	7 867	3 410	1 823	13 100
Eisenbahn und Post	8 359	580	8 615	17 554
Kommunalverwaltung				
Gemeinden ¹⁾	842	2 944	4 828	8 614
Ämter	264	806	126	1 196
Kreisselbstverwaltungen	126	420	104	650
Zusammen	1 232	4 170	5 058	10 460
Körperschaften des öffentlichen Rechts	607	2 844	893	4 344
Insgesamt	18 065	11 004	16 389	45 458

*) Einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts. — ¹⁾ Einschl. Saarbrücken.

6. Steuereinnahmen*) 1950 bis 1953

Steuerart	Rechnungsjahr ¹⁾			
	1950	1951	1952	1953
in Mill. ffrs				
Besitz- und Verkehrsteuern				
Lohnsteuer ²⁾	4 096,3	7 550,9	10 007,0	8 367,0
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	1 877,4	2 833,9	3 975,3	5 607,6
Körperschaftsteuer ²⁾	1 235,2	2 991,7	5 053,4	4 857,5
Vermögensteuer	272,4	351,9	434,9	700,6
Umsatzsteuer ³⁾	5 298,5	7 401,7	7 683,8	7 615,3
Gemeinschaftabgabe ³⁾	1 047,3	1 837,0	3 264,7	4 750,9
Sonstige	1 336,8	700,9	1 047,4	1 405,5
Insgesamt	15 163,9	23 668,0	31 466,5	33 304,4
Zölle, Verbrauchsteuern und sonstige Landessteuern	17 020,3	23 726,4	36 494,8	36 553,8
Zusammen	32 184,2	47 394,4	67 961,3	69 858,2
Gemeindesteuern				
Realsteuern	2 763,8	3 514,2	5 804,4	8 541,9
Sonstige	300,6	334,2	476,9	483,1
Insgesamt	3 064,4	3 848,4	6 281,3	9 025,0
Gesamte Steuereinnahmen	35 248,6	51 242,8	74 242,6	78 883,2
je Einwohner in ffrs				
Gesamte Steuereinnahmen	37 390	53 631	77 165	81 121

*) Für 1950 bis 1952 rechnungsmäßige, für 1953 kassenmäßige Einnahmen. — ¹⁾ 1. Januar bis 31. Dezember. — ²⁾ Einschl. der Gemeindeanteile von 25 vH im Jahre 1950 und 30 vH in den Jahren 1951, 1952 und 1953. — ³⁾ Vor dem 1.1.1952 »Wiederaufbauabgabe«.

7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950

Einkommensgruppe in ffrs	Lohn- und Gehaltsempfänger							Ein- kommen	Steuer- betrag
	Steuerklasse I Unverheiratete	Steuerklasse II Verheiratete ohne Kinder- ermäßigung ¹⁾	Steuerklasse III mit Ermäßigung für				In- gesamt		
			1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder			
Anzahl								Mill. ffrs	
unter 120 000	33 723	6 054	4 263	2 223	945	726	47 934	2 793,2	53,4
120 000 bis „ 180 000	18 735	6 615	4 933	2 732	1 098	915	35 028	5 381,0	183,3
180 000 „ „ 240 000	22 166	15 615	14 945	9 197	3 775	2 973	68 671	14 562,5	686,9
240 000 „ „ 300 000	10 026	15 223	16 676	11 170	4 599	3 136	60 830	16 266,8	899,6
300 000 „ „ 360 000	3 015	7 413	9 249	6 885	3 102	2 100	31 764	10 355,6	633,1
360 000 „ „ 420 000	838	3 551	2 539	2 225	932	553	11 038	4 250,6	326,8
420 000 „ „ 480 000	470	1 884	1 338	977	339	191	5 199	2 323,0	221,4
480 000 „ „ 540 000	216	1 075	828	625	296	152	3 192	1 618,2	166,6
540 000 „ „ 600 000	132	555	405	398	148	79	1 717	972,3	109,5
600 000 und mehr	184	1 217	985	806	378	212	3 782	3 264,0	526,5
Insgesamt	89 505	59 202	56 561	37 238	15 612	11 037	269 155	61 787,2	3 807,1
darunter Steuerpflichtige	69 743	57 667	55 494	36 731	15 348	2 834	237 817		3 807,1

¹⁾ Die Steuerklasse II schließt außerdem ein: Unverheiratete über 65 Jahre, Verwitwete und Geschiedene, aus deren Ehe ein Kind hervorgegangen ist, sowie Lohn- und Gehaltsempfänger, denen früher wegen eines Stiefkinds Kinderermäßigung zustand.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

a) insgesamt

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse			Tabak- rohstoffe ¹⁾	Bierausstoß
	Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak		
	1 000 Stück		t		
1950	16 252	1 127 751	357	1 783	568
1951	21 961	1 215 938	327	1 967	605
1952	28 483	1 297 538	303	2 418	671
1953	32 127	1 389 752	282	2 131	793
1954	38 155	1 436 805	275	2 352	825

¹⁾ Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

b) je Einwohner

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse			Tabakrohstoffe ¹⁾	Bierausstoß
	Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak		
	Stück		g	kg	l
1950	17	1 197	379	1,89	60,3
1951	23	1 275	343	2,06	63,2
1952	30	1 344	311	2,51	69,5
1953	35	1 425	287	2,19	81,3
1954	39	1 462	279	2,39	84,0

¹⁾ Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954

ffrs je 50 kg Lebendgewicht*)

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber	Schweine	Schafe
1949 JD	7 183	7 276	6 787	6 920	7 897	10 215	7 426
1950 *	7 010	6 804	6 145	6 971	8 628	8 902	8 278
1951 *	9 561	9 582	8 558	9 609	10 925	13 641	8 875
1952 *	10 654	10 982	8 823	11 026	14 100	16 434	—
1953 *	9 308	9 273	7 638	9 544	12 297	14 946	—
1954 *	8 675	8 656	6 558	8 683	12 126	16 588	—
1954 März	9 050	8 400	5 800	8 800	11 050	16 650	—
Juni	8 800	8 900	6 150	8 800	12 100	16 700	—
September	8 700	8 850	7 450	8 600	12 500	16 700	—
Dezember	8 550	8 550	6 350	8 500	13 100	16 900	—

*) Die Preise gelten für vollfleischige Tiere höchsten Schlachtgewichtes. Im allgemeinen beträgt das Schlachtgewicht bei Rindvieh 50, bei Schweinen 80, bei Kälbern und Schafen 66 vH des Lebendgewichts. Sämtliche Taxen, Spesen und Frachtkosten sind in den Preisen mit enthalten.

2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955*)

Preise ab Zeche in ffrr je 1 000 kg

Jahresdurchschnitt Stichtag der Neufestsetzung	Fettkohlen				Flammkohlen				Hochofenkoks		
	Stück-, über 80 mm		Fein-, bis 10 mm		Nuß-II, 30—50 mm		Fein-, bis 10 mm	Spezial-, über 90 mm	Reden	Heinitz	Koks III 20/40 mm
	ungewaschen		gewaschen		ge- waschen trocken		ge- waschen				
	Klasse A	Klasse B	Klasse A	Klasse B	ge- wöhnlich	Göttel- born	Gries- Duhamel				
1949 JD	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 *	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 *	4 766	4 537	4 093	3 892	4 930	5 275	5 427	3 680	6 130	5 474	5 569
1952 *	5 515	5 225	4 715	4 455	5 695	6 275	6 475	4 215	7 143	6 343	6 475
1953 *	5 440	5 182	4 719	4 412	5 652	5 835	6 035	4 172	7 090	6 448	6 440
1954 *	5 466	5 194	4 784	4 455	5 634	6 006	6 227	4 211	6 969	—	6 319
1948 21. Okt.	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 1. Jan.	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 3. April.	4 600	4 370	3 950	3 750	4 750	4 850	5 000	3 550	5 850	5 250	5 350
1. Juli.	4 700	4 460	4 030	3 820	4 850	5 150	5 300	3 620	5 950	5 350	5 450
16. Sept.	5 640	5 350	4 840	4 580	5 820	6 400	6 600	4 340	7 300	6 500	6 600
1952 16. Mai	5 440	5 150	4 640	4 380	5 620	6 200	6 400	4 140	7 050	6 250	6 400
1953 16. März	5 440	5 190	4 740	4 420	5 660	5 740	5 940	4 180	7 100	6 500	6 450
1954 25. Juli	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 150
1955 1. Jan.	5 500	5 200	4 840	4 430	5 600	6 350	6 600	4 180	6 800	—	6 150
1. April	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 000

*) Unberücksichtigt blieben die für einige Sorten geltenden Sommerpreise sowie die für die drei Zonen Frankreichs festgelegten Abschläge, ferner sind in den Preisen Umsatz- und Produktionssteuern nicht enthalten.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrr je 1000 kg

Jahresdurchschnitt	Halbzeug		Walzwerkszeugnisse				
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handels-güte	Walzdraht	Bleche ¹⁾	
						Grob- 4,76 mm und mehr	Fein-*) unter 3 mm
1949 JD	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	35 000
1950 *	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	35 000
1951 *	20 125	21 983	24 242	27 883	26 383	32 958	43 558
1952 *	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	53 900
1953 *	26 040	28 450	32 533	34 200	34 067	39 833	48 533
1954 *	24 583	27 216	29 626	31 734	31 618	37 575	44 540

*) Anmerkungen auf S. 564.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrs je 1000 kg

Stichtag der Neufestsatzung	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse					
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handels-güte	Walzdraht	Grobbleche 4,76 mm und mehr	Mittelleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche unter 3 mm
1948 21. Oktober	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1951 1. Mai	20 500	22 600	24 800	28 000	26 400	33 200	35 500	44 200
1. Oktober	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	43 300	53 900
1953 1. Mai	26 560	28 875	33 650	34 200	35 000	39 500	39 500	45 850
1954 1. Februar	24 403	27 065	29 260	31 510	31 310	37 400	37 400	44 445
1955 2. Februar	25 835	28 660	30 740	33 370	33 118	38 755	38 755	46 040

*) Durchschnittliche effektive Werkspreise für Siemens-Martin- und Thomasstahl-Güte einschl. evtl. Aufschläge für Dimensionen und Abmessungen sowie 1 vH zBäremes, jedoch ohne Steuern. — 1) Bis Mai 1953 galt folgende Bleichteilung: Feinbleche bis unter 2 mm, Mittelleche von 2 bis unter 3 mm oder von 3 bis unter 5 mm, Grobbleche von 5,5 mm aufwärts. — 2) Auch Tiefziehbleche und doppelt dekapierte Qualitäten.

4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948

1950 = 100*)

Jahresdurchschnitt Monat ¹⁾	Gesamt-lebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1948 JD	89,0	95,7	70,9	92,6	83,8	78,8
1949 *	96,9	97,9	91,3	113,0	95,3	94,2
1950 *	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 *	121,5	117,3	137,0	121,3	124,5	126,2
1952 *	140,0	137,2	166,8	162,1	130,4	146,5
1953 *	141,0	135,8	211,2	162,3	126,8	145,4
1954 *	141,3	133,5	225,3	172,9	126,7	148,5
1954 Januar	139,3	132,7	211,2	162,4	126,7	145,6
Februar	141,6	136,4	211,2	162,4	126,7	147,7
März	141,8	135,9	211,2	174,8	126,7	147,7
April	141,2	134,8	211,2	174,8	126,7	147,7
Mai	141,9	136,2	211,2	174,8	126,7	147,7
Juni	143,1	138,5	211,2	174,8	126,7	147,7
Juli	140,5	133,5	211,2	174,8	126,7	147,7
August	139,0	130,1	211,2	174,8	126,7	150,0
September	141,2	129,7	253,4	174,8	126,7	150,0
Oktober	141,6	130,5	253,4	174,8	126,7	150,0
November	141,8	130,9	253,4	174,8	126,7	150,0
Dezember	142,9	132,8	253,4	174,8	126,7	150,0

*) Stadt Saarbrücken. Umbasiert von Originalbasiszeit Januar 1948. — 1) Monatsmitte.

5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954

ffrs je Mengeneinheit

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Menge-einheit	Jahresdurchschnitt					1954 ¹⁾											
			1950	1951	1952	1953	1954	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktober	Nov.	Dz.
1	Weizenbrot, ortsubliches	1 kg	55	62	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
2	Mischbrot, ortsubliches	1 kg	40	48	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
3	Weizenmehl, Type Ps 5	1 kg	65	76	97	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
4	Haferlocken in Paketen	1 kg	119	173	206	206	202	206	203	203	203	203	200	200	200	200	200	200	200
5	Graupen, grobe (Rollerste)	1 kg	70	79	101	100	98	99	99	99	99	99	99	99	99	97	97	97	97
6	Weizengrieß, weich	1 kg	71	87	108	107	102	103	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
7	Teigwaren in Paketen	1 kg	113	150	186	182	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170
8	Reis, Voll-, mittlere Güte	1 kg	140	143	158	155	148	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	151	151
9	Speiseerbsen, grün, ungeschält	1 kg	63	70	112	111	120	111	116	116	116	116	116	116	116	116	113	144	144
10	Speisekartoffeln, gelbe	1 kg	21	17	23	28	23	20	25	28	28	32	44	22	18	16	17	15	18
11	Weißkohl	1 kg	28	35	47	42	48	32	41	65	76	76	48	57	53	41	36	24	29
12	Mohrrüben (gelbe Rüben)	1 kg	38	50	65	65	61	49	60	64	70	119	—	72	56	46	44	42	46
13	Äpfel, Tafel	1 kg	73	97	80	88	99	84	103	—	116	—	—	—	142	107	91	77	74
14	Zucker, gemahlen, fein	1 kg	97	99	109	108	106	106	106	106	106	106	106	106	105	105	105	105	105
15	Salzheringe	1 kg	107	115	124	132	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
16	Rindfleisch, Schmor-, m. Knochen	1 kg	276	365	448	402	378	360	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
17	Rindfleisch, Siede-, m. Knochen	1 kg	214	305	345	301	338	320	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340
18	Schweinefleisch, Bauch m. Knochen	1 kg	292	396	460	438	458	440	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460
19	Schweinefleisch, Kamm m. Knochen	1 kg	352	501	595	589	595	567	600	600	600	600	600	600	600	600	600	587	587
20	Kalb- und Lammfleisch, m. Brust	1 kg	293	396	460	423	419	397	417	417	420	420	420	420	420	420	420	420	420
21	Schinken, gekocht	1 kg	658	825	971	897	913	900	907	907	907	920	920	920	920	913	913	913	913
22	Jagdwurst	1 kg	485	593	712	694	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693
23	Speck, fett, geräuchert	1 kg	315	420	476	427	438	433	440	440	440	440	440	433	433	433	440	453	453
24	Schweinefleisch, ausgelassen	1 kg	268	373	339	285	310	300	307	307	307	307	307	307	307	307	320	323	323
25	Butter, Marken-, lose	1 kg	628	666	750	892	811	912	912	870	792	752	752	752	800	800	800	832	832
26	Margarine »Astra«	1 kg	279	337	333	325	309	308	308	308	308	308	308	308	308	308	312	312	312
27	Speiseöl »Lesieur«	1 kg	277	369	375	363	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332
28	Vollmilch, lose	1 l	35	39	42	42	43	44	44	44	44	44	41	41	41	41	41	41	46
29	Käse, mindestens 40%, Fett	1 kg	349	369	470	458	435	440	440	440	410	420	410	410	410	450	460	470	470
30	Eier, vollfrisch, 55–60 g	1 St.	16	18	20	22	20	19	21	13	13	14	15	20	21	22	23	30	27
31	Bohnenkaffee, geröstet, lose	1 kg	657	943	1063	1077	1310	1064	1175	1175	1294	1294	1413	1312	1413	1396	1385	1385	1385
32	Kakao, mittlere Sorte	1 kg	306	442	553	561	659	561	640	640	671	671	671	671	671	680	680	680	680
33	Bier, Lager-, einheimisch	1 l	49	60	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
34	Tabak in Paketen	40 g	110	113	130	122	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
35	Zigaretten »Lasso«	20 St.	65	68	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80

1) Preisangaben aus Erhebungen zur jeweiligen Monatsmitte.

6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Die vom Statistischen Amt des Saarlandes nach den Erhebungen des »Saarbrücker Index der Lebenshaltungskosten« durchgeführte Berechnung ergibt Vervielfachungssätze für die Umrechnung der Preise der Lebenshaltung von RM in ffrs. Sie beruht auf dem Verbrauchsschema des Jahres 1938 und gilt für den Vergleich von Lebenshaltungsausgaben, nicht aber von Erzeuger- und Großhandelspreisen.

Bedarfsgruppe	Ausgaben für die Verbrauchsmengen von 1938						Vervielfachung des Marktbetrages von 1938 zur Umrechnung auf Francpreise				
	nach den Mark- preisen	nach den Francpreisen									
		im Jahresdurchschnitt					im Jahresdurchschnitt				
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Ernährung	86,80	13 603	15 960	18 661	18 479	18 163	176,7	183,9	213,0	212,9	209,2
Bekleidung	22,68	4 964	6 178	6 473	6 298	6 294	218,9	272,4	283,4	277,7	277,3
Wohnung	28,34	1 416	1 940	2 362	2 990	3 189	30,0	68,3	83,4	103,5	112,3
Heizung und Beleuchtung	10,53	859	1 040	1 392	1 394	1 485	81,6	98,7	132,2	132,4	141,0
Verschiedenes	30,96	4 383	5 529	6 422	6 374	6 507	141,6	178,6	207,4	205,9	210,2
Gesamtlebenshaltung	179,31	25 225	30 647	35 310	35 535	35 638	140,7	170,9	196,9	198,2	198,7

7. Bruttoarbeitsverdienste*) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Durchschnitte je Arbeiter in den betreffenden Leistungs- und Industriegruppen.

Industriegruppe	Wochenarbeitszeit	1950	1951	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	1954	1954												
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
		Gelernte Arbeiter ¹⁾																	
Eisenschaff. Ind.																			
Stundenverdienst	ffrs.	109,25	149,05	181,33	183,65	183,92	180,58	177,89	178,33	181,82	183,35	185,23	182,17	185,68	184,89	188,31	190,74	188,03	
Wochenverdienst	ffrs.	5 534	7 640	9 195	9 002	9 315	8 903	8 710	8 703	9 087	9 454	9 484	9 179	9 564	9 336	9 702	10 171	9 492	
Wochenarbeitszeit	Std.	50,6	51,2	50,7	49,7	50,6	49,3	49,0	48,8	50,0	51,6	51,2	50,4	51,5	50,5	51,5	53,3	50,5	
Gießereien																			
Stundenverdienst	ffrs.	103,34	141,44	169,18	170,45	173,15	170,64	170,34	170,64	169,66	171,68	171,80	173,22	174,45	173,43	175,91	178,99	177,06	
Wochenverdienst	ffrs.	5 154	7 067	8 405	8 462	8 433	7 910	8 153	7 932	8 074	8 419	8 532	8 435	8 623	8 411	8 707	9 267	8 732	
Wochenarbeitszeit	Std.	49,9	49,9	49,7	49,7	48,7	46,4	47,9	46,5	47,6	49,0	49,7	48,7	49,4	48,5	49,5	51,8	49,3	
Metallverarb. Ind.																			
2. Stufe																			
Stundenverdienst	ffrs.	96,72	132,11	160,48	162,93	165,67	162,75	162,09	162,88	164,48	165,07	165,37	166,71	167,71	166,88	168,23	167,97	157,95	
Wochenverdienst	ffrs.	4 726	6 605	8 131	8 202	8 323	7 826	7 830	7 894	8 275	8 336	8 304	8 462	8 602	8 523	8 550	8 906	8 362	
Wochenarbeitszeit	Std.	48,9	50,0	50,7	50,3	50,2	48,1	48,3	48,5	50,3	50,5	50,3	50,7	51,3	51,1	50,8	53,0	48,8	
Baugewerbe																			
Stundenverdienst	ffrs.	97,63	129,86	155,50	163,44	165,60	132,72	129,95	167,52	172,14	175,19	173,48	176,44	174,36	175,09	174,65	170,07	165,55	
Wochenverdienst	ffrs.	4 266	5 919	7 405	8 400	8 375	6 192	6 176	8 390	8 676	9 181	9 117	9 339	9 159	9 133	8 876	8 404	7 853	
Wochenarbeitszeit	Std.	43,6	45,5	47,5	51,3	50,4	46,7	47,5	50,1	50,4	52,4	52,6	52,9	52,5	52,1	50,8	49,4	47,4	
Holzverarb. Ind.																			
Stundenverdienst	ffrs.	94,44	119,00	145,05	154,22	158,14	154,86	154,66	155,35	155,43	156,35	158,45	159,01	160,45	159,84	159,47	160,47	163,33	
Wochenverdienst	ffrs.	4 596	5 649	6 756	7 374	7 638	7 123	7 119	7 369	7 449	7 404	7 598	7 757	7 836	7 978	7 686	8 070	7 902	
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	47,3	46,5	47,8	48,9	46,0	46,0	47,4	47,9	47,4	48,0	48,8	48,8	49,9	48,2	50,3	48,8	
Graphische Gewerbe																			
Stundenverdienst	ffrs.	129,44	164,17	207,85	211,77	220,07	211,72	209,16	216,63	223,39	226,26	223,65	219,35	223,09	218,90	214,66	223,05	231,30	
Wochenverdienst	ffrs.	6 570	8 099	10 450	10 756	11 219	10 501	10 308	10 494	11 041	12 288	11 742	10 937	11 373	10 849	10 681	11 455	11 953	
Wochenarbeitszeit	Std.	50,8	49,4	50,2	50,8	51,0	49,6	49,3	48,4	53,9	54,3	52,5	49,9	51,0	49,6	49,8	51,4	51,7	
Angelernte Arbeiter ¹⁾																			
Eisenschaff. Ind.																			
Stundenverdienst	ffrs.	100,01	134,43	163,29	164,12	167,27	163,29	161,42	161,71	164,63	166,64	168,38	166,12	169,24	168,55	171,32	173,68	172,28	
Wochenverdienst	ffrs.	5 044	6 804	8 201	8 159	8 398	8 080	7 857	7 859	8 112	8 554	8 547	8 283	8 600	8 427	8 681	9 179	8 597	
Wochenarbeitszeit	Std.	50,1	50,6	50,2	49,7	50,2	49,5	48,7	48,6	49,3	51,3	50,8	49,9	50,8	50,0	50,7	52,9	49,9	
Gießereien																			
Stundenverdienst	ffrs.	88,93	120,78	143,46	147,09	150,07	150,98	148,86	147,66	142,78	148,59	148,16	148,62	150,14	150,53	153,06	155,90	155,58	
Wochenverdienst	ffrs.	4 334	5 895	6 952	7 139	7 204	7 033	6 935	6 719	6 871	7 209	7 212	6 996	7 178	7 273	7 427	8 007	7 589	
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,8	48,5	48,5	48,0	46,6	46,6	45,5	48,1	48,5	48,7	47,1	47,8	48,3	48,5	51,4	48,8	
Metallverarb. Ind.																			
2. Stufe																			
Stundenverdienst	ffrs.	85,89	117,36	143,56	143,41	148,29	143,55	143,40	144,45	145,69	147,29	147,95	151,33	150,22	149,41	151,20	151,72	153,23	
Wochenverdienst	ffrs.	4 093	5 559	6 736	6 765	7 140	6 599	6 666	6 672	6 955	7 162	7 253	7 476	7 277	7 205	7 394	7 624	7 392	
Wochenarbeitszeit	Std.	47,7	47,4	46,9	47,2	48,1	46,0	46,5	46,2	47,7	48,6	49,0	49,4	48,4	48,2	48,9	50,3	48,2	
Baugewerbe																			
Stundenverdienst	ffrs.	79,85	105,84	123,68	130,09	132,06	101,84	98,55	134,01	138,06	139,62	139,25	141,56	139,57	141,74	140,25	136,22	134,09	
Wochenverdienst	ffrs.	3 066	4 294	5 361	6 247	6 392	4 637	4 627	6 546	6 716	6 820	6 971	7 195	6 932	7 081	6 708	6 331	6 143	
Wochenarbeitszeit	Std.	38,4	40,5	43,3	47,9	48,3	45,5	47,0	48,8	48,6	48,8	50,1	50,8	49,7	50,0	47,8	46,5	45,8	
Feinkeram. Ind.																			
Stundenverdienst	ffrs.	87,31	119,10	143,74	149,88	169,74	167,63	168,09	167,41	169,54	170,26	168,70	167,14	170,52	170,01	172,34	173,86	171,41	
Wochenverdienst	ffrs.	4 238	5 964	6 870	7 230	8 468	8 385	8 132	8 189	8 533	8 486	8 378	8 272	8 519	8 539	8 676	9 050	8 453	
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	50,0	47,8	48,2	49,9	50,0	48,4	48,9	50,3	49,8	49,7	49,5	50,0	50,2	50,3	52,1	49,9	

Anmerkungen auf S. 566.

7. Bruttoarbeitsverdienste *) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Industriegruppe	Wochenarbeitszeit	1950	1951	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	1954	1954												
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dz.	
		Ungelernte Arbeiter ³⁾																	
Eisenschaff. Ind.																			
Stundenverdienst	ffrs.	91,65	122,64	149,07	149,40	153,10	147,69	146,40	149,19	150,66	153,10	153,34	152,03	154,98	154,28	157,02	158,92	159,64	
Wochenverdienst	ffrs.	4 459	5 951	7 144	7 225	7 396	6 942	6 870	6 930	7 193	7 602	7 484	7 378	7 668	7 370	7 716	7 947	7 652	
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,5	48,3	48,3	48,3	47,0	46,9	46,4	47,7	49,7	48,8	48,5	49,5	47,8	49,1	50,0	47,9	
Gießereien																			
Stundenverdienst	ffrs.	76,78	99,21	118,88	120,51	128,94	121,36	121,19	124,98	127,48	128,78	129,72	129,88	129,86	131,28	131,05	133,60	138,06	
Wochenverdienst	ffrs.	3 618	4 514	5 636	5 738	6 174	5 325	5 392	5 521	6 022	6 331	6 190	6 268	6 246	6 740	6 565	6 918	6 564	
Wochenarbeitszeit	Std.	47,1	45,5	47,4	47,3	47,8	43,9	44,5	44,2	47,2	49,2	47,7	48,3	48,1	51,4	50,1	51,8	47,6	
Metallverarb. Ind.																			
II. Stufe																			
Stundenverdienst	ffrs.	70,72	95,30	111,81	112,16	126,64	119,85	118,73	123,30	124,81	128,26	130,90	130,44	128,64	127,23	127,80	127,64	132,07	
Wochenverdienst	ffrs.	3 222	4 308	5 076	5 271	6 060	5 649	5 617	5 697	6 041	6 140	6 456	6 385	6 269	6 094	6 065	6 267	6 039	
Wochenarbeitszeit	Std.	45,5	45,2	45,4	46,9	47,8	47,1	47,3	46,2	48,4	47,9	49,3	49,0	48,7	47,9	47,5	49,1	45,7	
Baugewerbe																			
Stundenverdienst	ffrs.	74,07	98,29	111,70	117,27	117,91	92,52	94,00	119,44	121,99	119,74	121,70	125,44	126,56	124,68	123,43	123,73	121,64	
Wochenverdienst	ffrs.	2 636	3 765	4 873	5 662	5 663	4 175	4 415	5 687	5 845	6 735	5 913	6 107	6 046	6 142	5 922	5 636	5 338	
Wochenarbeitszeit	Std.	35,6	38,3	43,6	48,1	48,0	45,1	47,0	47,6	47,9	56,3	48,6	48,7	47,7	49,2	48,0	45,6	43,9	
Baustoffindustrie																			
Stundenverdienst	ffrs.	80,39	103,05	123,87	128,96	141,78	133,70	131,75	137,52	143,88	142,30	144,81	147,45	145,50	146,33	145,59	141,99	140,48	
Wochenverdienst	ffrs.	3 503	4 447	5 520	6 118	6 695	5 071	4 793	6 445	6 951	7 087	7 446	7 355	7 460	7 278	7 029	7 048	6 371	
Wochenarbeitszeit	Std.	43,5	43,0	44,5	47,4	47,1	37,9	36,4	46,9	48,3	49,8	51,4	49,9	51,3	49,7	48,2	49,7	45,4	
Alle Arbeiter ⁴⁾																			
Textilindustrie																			
Stundenverdienst	ffrs.	69,46	88,07	103,83	106,81	109,78	105,50	104,86	105,56	107,09	108,58	110,30	112,30	109,87	112,22	113,26	112,58	114,28	
Wochenverdienst	ffrs.	3 059	3 656	4 087	4 453	4 730	4 212	4 494	4 356	4 517	4 690	5 023	4 980	4 793	5 042	4 723	5 143	4 782	
Wochenarbeitszeit	Std.	44,0	41,6	39,3	40,8	43,1	39,9	42,9	40,9	42,2	43,2	45,6	44,3	43,6	44,9	41,7	45,7	41,8	
Bekleidungsindustrie																			
Stundenverdienst	ffrs.	68,17	85,17	102,75	104,66	109,35	105,15	104,56	108,91	107,99	108,90	110,25	109,35	109,43	111,27	112,48	111,40	112,49	
Wochenverdienst	ffrs.	2 671	3 371	4 275	4 187	4 368	3 967	4 084	4 364	4 506	4 469	4 435	4 496	4 203	4 546	4 419	4 721	4 211	
Wochenarbeitszeit	Std.	39,2	39,6	40,8	40,0	39,9	37,7	39,1	40,1	41,7	41,0	40,2	41,1	38,4	40,8	39,3	42,4	37,4	
Gesamtindustrie ⁵⁾																			
Stundenverdienst	ffrs.	90,79	120,34	145,86	149,76	153,32	144,69	142,94	151,22	153,21	154,76	155,29	155,40	156,16	155,99	157,00	156,77	156,42	
Wochenverdienst	ffrs.	4 276	5 755	7 030	7 329	7 507	6 784	6 729	7 214	7 505	7 730	7 766	7 706	7 777	7 708	7 725	7 921	7 515	
Wochenarbeitszeit	Std.	46,8	47,3	47,8	48,6	48,7	46,6	46,9	47,5	48,8	49,7	49,8	49,4	49,5	49,2	49,0	50,3	47,8	

*) Einschl. sämtlicher Zuschläge, jedoch ohne Sozialzulagen (Leistungen der Familienkasse = etwa 10 vH des Bruttolohnes) und ohne die sog. »Weitere Lohnzulage« in Höhe von durchschnittlich 1 1/2 vH des Bruttolohnes. — ¹⁾ Außer für die »Eisenschaffende Industrie« schließen die Angaben über Wochenverdienst und Wochenarbeitszeit nicht unbedingt an die Angaben für die Vorjahre an, da im September 1952 erstmalig der Einfluß der Fluktuation der Arbeitskräfte auf die Durchschnittsergebnisse ausgeschaltet ist. Die Stundenverdienste bleiben voll vergleichbar. — ²⁾ Ab Januar 1953 wurde für die »Eisenschaffende Industrie« der Einfluß der Sonn- und Feiertage auf die Wochenverdienste und Wochenarbeitszeit in den durchgehenden Betrieben eliminiert. — ³⁾ Gelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Facharbeiter 1. Stufe, Facharbeiter 2. Stufe und Hochwertige Facharbeiter«. — ⁴⁾ Angelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Spezialhilfsarbeiter und Spezialarbeiter«. — ⁵⁾ Ungelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten«. — ⁶⁾ Alle Arbeiter (Männer und Frauen zusammen): Durchschnitt der Gruppen »Ungelernte männliche Arbeiter, angelernte männliche Arbeiter, gelernte männliche Arbeiter und Arbeiterinnen (Hilfs-, angelernte und Facharbeiterinnen)«. — ⁷⁾ Durchschnitt aus 22 Industriegruppen, ohne Bergbau.

8. Monatliche Familienzulagen *) 1947 bis 1954

Gruppe von Zulageberechtigten	ffrs						
	20. 11. 1947 bis 31. 12. 1947	1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948	1. 7. 1948 bis 31. 8. 1948	1. 9. 1948 bis 31. 12. 1950	1. 1. 1951 bis 30. 6. 1951	1. 7. 1951 bis 30. 9. 1951	ab 1. 10. 1951 ¹⁾
Verheiratete ohne Kinder.....	300	300	800	1 200	1 400	1 600	1 800
Verheiratete mit einem Kind.....	600	1 000	1 600	2 200	2 600	3 000	3 400
Verheiratete mit zwei Kindern....	1 200	2 200	3 100	4 200	5 000	5 800	6 600
Jedes weitere Kind.....	600	1 200	1 500	2 000	2 400	2 800	3 200

*) Leistungen der Kasse für Familienzulagen, ab 20. November 1947 eingeführt. — ¹⁾ Für November und Dezember 1951, 1952 und 1953 wurde die doppelte, für Dezember 1954 die zweieinhalbfache Familienzulage ausgeworfen.

9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954*)

Klasse	Sätze in ffrs je 50 km					
	1950	1951	1952	1953		1954
				bis 14. 5.	ab 15. 5.	
3.	208	208	260	260	325	325
2.	273	273	325	325	406	406

*) Einfache Fahrt. Die Preise für Hin- und Rückfahrt betragen das Doppelte.

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

Vorbemerkung: Mit Wirkung vom 23. April 1949 wurden einige Gemeinden und Gemeindeteile unter vorläufige Auftragsverwaltung der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs gestellt. Die letzten für diese Gebiete vorliegenden statistischen Ergebnisse beziehen sich auf die Volkszählung 1946, die Bodenbenutzung 1948 und die Viehzählung vom Dezember 1948.

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Fläche in qkm ¹⁾	Wohnbevölkerung					
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande							
Niedersachsen							
RB Osnabrück							
Kreis Aschendorf-Hümmling	0,20	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	1,50	19	10	9	25	12	13
RB Aurich							
Kreis Leer	0,60	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen							
RB Düsseldorf							
Kreis Geldern	0,70	13	6	7	18	9	9
» Kleve	3,41	171	81	90	314	157	157
» Rees	18,59	3 462	1 550	1 912	3 239	1 559	1 680
RB Aachen							
Kreis Aachen	0,95	139	72	67	108	56	52
Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	41,54	5 201	2 426	2 775	5 707	2 831	2 876
RB Münster							
Kreis Ahaus	0,11	—	—	—	—	—	—
» Borken	0,47	275	124	151	380	189	191
Zusammen ..	68,07	9 280	4 269	5 011	9 791	4 813	4 978
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens							
Nordrhein-Westfalen							
RB Aachen							
Kreisfreie Stadt Aachen	2,48	128	58	70	540	251	289
Kreis Monschau	8,47	12	9	3	9	4	5
» Schleiden	7,11	281	139	142	348	187	161
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Prüm	0,41	32	15	17	28	15	13
Zusammen ..	18,47	453	221	232	925	457	468
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs							
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Wittlich	5,72	14	6	8	12	6	6
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs							
Rheinland-Pfalz							
RB Pfalz							
Kreis Bergzabern	6,87	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt							
Insgesamt ..	99,13	9 747	4 496	5 251	10 728	5 276	5 452

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948

Verwaltungsmaßeige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Forst- flächen	Viehbestand						
	insgesamt	darunter			Pferde	Rindvieh		Schwei- ne	Schafe	Ziegen	Feder- vieh
		Acker- land	Dauer- grün- land			ins- gesamt	da- runter Milch- kühe				
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande											
Niedersachsen											
RB Osnabrück											
Kreis Aschendorf-Ilmmüling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
• Grafschaft Bentheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
RB Aurich											
Kreis Leer	1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf											
Kreis Geldern	38	35	3	31	2	6	4	9	1	—	30
• Kleve	257	49	200	41	8	65	34	37	8	—	125
• Rees	929	453	444	572	165	728	352	492	192	33	2 907
RB Aachen											
Kreis Aachen	54	11	37	25	6	17	11	12	9	8	74
• Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	3 017	2 207	712	448	523	2 478	1 305	2 155	585	49	5 774
RB Münster											
Kreis Ahaus	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
• Borken	34	27	6	—	12	81	48	58	17	—	199
Zusammen ²⁾	4 334	2 785	1 404	1 117	716	3 375	1 754	2 763	812	90	9 109
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens											
Nordrhein-Westfalen											
RB Aachen											
Kreisfreie Stadt Aachen	91	5	84	125	5	109	55	12	33	2	331
Kreis Monsechau	142	5	137	704	—	—	—	—	—	—	—
• Schleiden	423	56	362	113	39	250	118	72	37	1	355
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Prüm	41	16	25	—	1	34	13	16	3	—	92
Zusammen	697	82	608	942	45	393	186	100	73	3	778
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs											
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Wittlich	68	21	47	479	3	11	4	5	1	1	51
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs											
Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Kreis Bergzabern	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt											
Insgesamt ²⁾	5 099	2 888	2 059	3 224	764	3 779	1 944	2 868	886	93	9 938

1) Gesamtfläche 60 ha, hauptsächlich Ackerland und Deichweide. — 2) Ohne Niedersachsen.

**Deutsche Ostgebiete
unter fremder Verwaltung**

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung
(Gebietsstand 31.12.1937)
Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.9.1939



Maßstab 1:5000000
0 20 40 60 80 100 km

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die Westoder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der Westoder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand 31. 12. 1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält nur wenige Angaben über die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung. Diese beziehen sich außerdem auf weiter zurückliegende Zeiträume, da durch das Gesetz vom 12. 1. 1949 über «Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband» die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und «wiedergewonnene» Gebiete weggefallen ist. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt «Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — Strukturdaten 1935/39» auf den Seiten 13 ff dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

- | | |
|--|---|
| Bundesministerium für Verkehr — Abt. Seeverkehr | Ostdeutschland und das heutige Polen, |
| Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1 | von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk) |
| Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953 | Die deutschen Ostgebiete im System der polnischen Wirtschafts- und Raumplanung |
| Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944 | herausgegeben von Prof. Dr. Karl Thalheim, Berichte des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin, Heft 2, Berlin 1952 |
| herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949 | Statistische Praxis |
| Deutschland-Jahrbuch 1953 | Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin |
| herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953 | Wochenbericht |
| Statistical Yearbook of Poland 1948 | Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin |
| Warschau 1949 | Osteuropäer 1949—1952 |
| Roznik Statystyczny 1949 | Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin |
| Warschau 1950 | Europa-Archiv |
| Powzechny sumaryczny spis ludności z dn 14. II. 1946 r | Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus) |
| Statystika Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947 | Zeitschrift für Ostforschung |
| Die Deutschen Ostgebiete, Band 1 | J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn |
| Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J. G. Herder-Forschungsrates, herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952 | Osteuropa |
| Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart |
| herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953 | Wiadomości Statystyczne |
| | Warschau |
| | Zycie Gospodarcze |
| | Warschau. |

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Vorbemerkung: Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den Deutschen Ostgebieten unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung gehören. Die Flächenangaben für die Gebiete unter polnischer Verwaltung sind in »Kocznik Statystyczny« 1949, Warschau 1950, für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1949 angegeben, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 1. 1. 1913 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einem * gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 1. 1. 1943 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die Kreise Ostpreußens unter sowjetischer Verwaltung entsprechen denen vom 1. 1. 1943. Bei durchschnittlichen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1943 und Fläche des polnisch verwalteten Kreisteiles 1949 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittlichen ostpreußischen Kreisen auf den polnisch und den sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den jetzt polnisch verwalteten Teil und den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Sie sind daher nur in vollem Hundert angegeben.

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen					
RB Königsberg					
Stadtkreise					
Königsberg (Pr)	193	.	.	372 164	1 930,2
Landkreise					
Bartenstein	881	.	.	50 448	57,3
davon unter polnischer Verwaltung ..	473	10 978	23,2	32 700	69,2
unter sowjetischer Verwaltung ..	408	.	.	17 700	43,4
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil.	1 854	.	.	115 524	62,3
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 299	10 701	8,2	74 900	57,6
unter sowjetischer Verwaltung ..	555	.	.	40 600	73,2
Gerdaun und Rastenburg	1 715	.	.	92 236	53,8
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 199	18 520	15,4	66 100	55,1
unter sowjetischer Verwaltung ..	516	.	.	26 100	50,6
Heilsberg	1 096	22 460	20,5	56 214	51,3
Labiau	1 066	.	.	51 885	48,7
Mohrungen	1 265	21 160	16,7	56 255	44,5
Preußisch Eylau	1 228	.	.	56 385	45,9
davon unter polnischer Verwaltung ..	574	4 484	7,8	22 200	38,7
unter sowjetischer Verwaltung ..	654	.	.	34 200	52,2
Preußisch Holland	858	13 366	15,6	37 492	43,7
Samland	1 923	.	.	120 246	62,5
Wehlau	1 067	.	.	50 236	47,1
Zusammen	13 146*	.	.	1 059 085	80,6
davon unter polnischer Verwaltung ..	6 764	101 669	15,0	345 900	51,1
unter sowjetischer Verwaltung ..	6 382	.	.	713 200	111,7
RB Gumbinnen					
Stadtkreise					
Insterburg	44	.	.	48 711	1 103,1
Tilsit	59	.	.	58 468	990,6
Landkreise					
Angerapp und Angerburg	1 688	.	.	74 293	44,0
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 112	5 267	4,7	48 000	43,2
unter sowjetischer Verwaltung ..	576	.	.	26 300	45,6
Ebenrode	704	.	.	41 265	58,6
Elehnen	1 003	.	.	55 376	55,2
Goldap	993	.	.	45 825	46,1
davon unter polnischer Verwaltung ..	613	2 592	4,2	32 600	53,2
unter sowjetischer Verwaltung ..	380	.	.	13 200	34,8
Gumbinnen	731	.	.	55 272	75,6
Insterburg	1 161	.	.	43 224	37,2
Schloßberg (Ostpr.)	1 059	.	.	42 656	40,3
Tilsit-Ragnit	1 100	.	.	56 117	51,0
Treuburg	856	12 282	14,3	37 998	44,4
Zusammen	9 398*	.	.	559 205	59,5
davon unter polnischer Verwaltung ..	2 581	20 141	7,8	118 600	46,0
unter sowjetischer Verwaltung ..	6 817	.	.	440 600	64,6
RB Allenstein					
Stadtkreis					
Altenstein	53	29 053	548,2	50 396	948,5
Landkreise					
Altenstein	1 303	29 968	23,0	57 150	43,9
Johannisburg	1 684	15 674	9,3	53 089	31,5
Lötzen	897	16 674	18,6	50 012	55,7
Lyck	1 115	21 595	19,4	56 417	50,6
Neidenburg	1 146	15 444	13,5	39 730	34,7
Ortelsburg	1 703	32 681	19,2	73 442	43,1
Osterode i. Ostpr.	1 536	31 394	20,4	81 513	53,1
Rößel	851	23 002	27,0	51 832	60,9
Sensburg	1 232	34 396	27,9	54 443	44,2
Zusammen	11 520	249 881	21,7	568 024	49,3

* Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Königsberg 13 148; RB Gumbinnen 9 400

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: Provinz Ostpreußen					
RB Westpreußen					
Landkreise					
Elbing mit Stkr. Elbing	514	..	..	114 101	221,8
davon unter polnischer Verwaltung ..	512	27 953	54,6	113 800	222,3
unter sowjetischer Verwaltung ..	2	..	..	300	147,5
Marienburg (Westpr.)	226	14 811	65,5	39 073	173,1
Marienwerder	526	21 920	41,7	44 813	85,2
Rosenberg i. Westpr.	1 038	16 606	16,0	63 368	61,0
Stuhm	623	16 186	26,0	40 453	64,9
Zusammen	2 926*	..	..	301 808	103,1
davon unter polnischer Verwaltung ..	2 924	97 476	33,3	301 500	103,1
unter sowjetischer Verwaltung ..	2	..	..	300	147,5
Provinz Ostpreußen insgesamt	36 992*	..	..	2 488 122	67,3
davon unter polnischer Verwaltung ..	23 792	469 167	19,7	1 334 000	56,1
unter sowjetischer Verwaltung ..	13 200	..	..	1 154 000	87,4
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Stettin					
Stadtkreis					
Stettin	351*)	72 948	207,8	382 984	831,0
Landkreise					
Cammin i. Pom.	1 138	10 934	9,6	45 694	40,1
Greifenhagen	1 108*)	14 138	12,8	49 013	50,3
Naugard	1 262	20 463	16,2	61 320	48,6
Pylitz	1 046	16 981	16,2	48 418	46,3
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 219	22 698	18,6	83 018	68,1
Ueckermünde	402*)	11 758	29,2	16 857	26,5
Usedom-Wollin	346*)	21 309	61,6	51 864	154,1
Zusammen	6 872*)	191 229	27,8	739 168	104,5
RB Köslin					
Landkreise					
Belgard (Persante)	1 650	70 512	42,7	79 183	48,0
Bütow	617	18 778	30,4	28 018	45,4
Greifenberg i. Pom.	765	31 932	41,7	47 806	62,5
Köslin mit Stkr. Köslin	1 286*)	56 386	43,8	80 287	63,8
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	930	37 325	40,1	75 402	81,1
Lauenburg i. Pom.	1 290	46 305	35,9	63 985	49,6
Regenwalde	1 191	22 699	19,1	49 668	41,7
Rummelsburg i. Pom.	1 213	28 369	23,4	40 692	33,5
Schlawe i. Pom.	1 555*)	68 533	44,1	78 363	49,5
Stolp mit Stkr. Stolp	2 269	125 553	55,3	133 386	58,8
Zusammen	12 766*)	506 392	39,7	676 790	53,0
RB Grenzmark Posen-Westpreußen					
Landkreise					
Arnswalde	1 265	16 112	12,7	45 410	35,9
Deutsch Krone	2 152*)	36 435	16,9	71 436	33,9
Dramburg	1 210	24 042	19,9	43 665	36,1
Flatow	980	27 612	28,2	39 399	40,2
Friedeberg Nm.	1 102	26 029	23,6	52 499	47,6
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	968	36 933	38,2	85 615	88,5
Neustettin	2 093*)	61 479	29,4	86 079	40,2
Schlochau	1 687	29 975	17,8	55 169	32,7
Zusammen	11 457	258 617	22,6	479 272	41,8
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder- Neiße-Linie, insgesamt	31 095*)	956 238	30,8	1 895 230	60,5

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943; RB Westpreußen 2 927; Provinz Ostpreußen 36 996; Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337; RB Stettin 7074; Köslin mit Stkr. Köslin 1259; Schlawe i. Pom. 1584; RB Köslin 12769; Deutsch Krone 2108; Neustettin 2139; Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 31 801.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Crossen (Oder)	1 307	14 238	10,9	61 666	47,2
Guben mit Stkr. Guben	513*)	6 174	12,0	45 786	93,0
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 374*)	19 537	14,2	83 637	59,2
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 253*)	46 931	37,5	101 077	83,3
Meseritz	708	20 511	29,0	37 105	52,5
Oststernberg	1 120	13 542	12,1	40 901	36,5
Schwerin (Warthe)	658	8 984	13,7	22 498	34,2
Soldin	1 145	26 059	22,8	48 753	42,6
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz)	1 230*)	27 348	22,2	97 925	75,0
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 189*)	12 282	10,3	60 103	51,3
Zulichau-Schwiebus	1 094	36 277	33,2	60 286	55,1
Zusammen	11 591*)	231 883	20,0	659 737	56,7
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	11 591*)	231 883	20,0	659 737	56,7
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Breslau					
Stadtkreise					
Breslau	175	170 656	975,2	629 565	3 598,7
Waldenburg (Schles.)	22	72 976	3 317,1	64 136	2 974,8
Landkreise					
Breslau	877	69 877	79,7	103 857	118,5
Brieg mit Stkr. Brieg	605	40 724	67,3	71 164	117,7
Frankenstein i. Schles.	774	96 390	124,5	75 338	97,3
Glatz	850	151 885	178,7	125 273	147,4
Groß Wartenberg	431	18 322	42,5	27 525	63,8
Guhrau	760	21 403	28,2	39 895	52,5
Habelschwerdt	789	84 831	107,5	56 332	71,4
Millitsh	931	25 477	27,4	48 553	52,2
Namslau	501	20 780	41,5	32 430	64,7
Neumarkt	746	44 069	59,1	56 962	76,4
Oels	895	38 709	43,3	72 844	81,4
Oblau	560	39 029	69,7	53 187	95,0
Reichenbach (Eulengebirge)	546	81 436	149,2	85 428	156,5
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	657	84 338	128,4	133 907	203,9
Strehlen	588	55 019	93,6	57 505	97,8
Trebnitz	820	22 682	27,7	54 307	66,2
Waldenburg (Schles.)	416	124 443	299,1	117 918	283,8
Wohlau	1 018	36 968	36,3	65 703	64,6
Zusammen	12 961	1 300 014	100,3	1 971 829	152,1
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Bunzlau	1 058	22 700	21,5	74 336	70,7
Fraustadt	272	11 517	42,3	19 894	73,2
Freystadt i. Niederschles.	732	26 753	36,5	54 387	74,3
Glogau mit Stkr. Glogau	1 256	29 733	23,7	95 731	76,2
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	836*)	25 623	30,6	69 152	94,9
Goldberg	850	49 893	58,7	70 243	82,6
Grünberg i. Schles.	875*)	39 596	45,3	66 711	68,5
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	691	132 484	191,7	115 553	167,3
Jauer	610	51 606	84,6	58 994	96,6
Landeshut i. Schles.	427	55 876	130,9	47 867	112,1
Lauban	524	63 630	121,4	72 813	138,9
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	638	46 758	73,3	125 322	196,3
Löwenberg i. Schles.	744	61 565	82,7	63 476	85,3
Lüben	713	17 057	23,9	40 461	56,8
Sprottau	1 462	14 150	9,7	101 711	69,6
Zusammen	11 688*)	648 941	55,5	1 076 651	92,2
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	24 649*)	1 948 955	79,1	3 048 480	123,7

*) Fläche in qkm am 1.1.1943: Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1213; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) 1305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1172; Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11627; RB Breslau 12960; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Grünberg i. Schles. 974; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11080; Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 24640.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Oberschlesien					
RB Oppeln					
Landkreise					
Cosel	663	66 636	100,5	90 305	136,2
Falkenberg O.S.	605	33 298	55,0	40 820	67,5
Groß Strehlitz	893	75 000	84,0	94 062	105,3
Grottkau	520*	36 702	70,6	40 374	74,5
Guttentag	320	17 690	55,3	21 888	68,4
Kreuzburg O.S.	555	43 308	78,0	51 485	92,7
Leobschütz	692	66 081	95,5	82 518	119,2
Neisse mit Stkr. Neisse	708	71 988	101,7	108 765	153,5
Neustadt O.S.	800	90 738	113,4	96 538	120,7
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 426	136 826	95,0	198 064	138,9
Ratibor mit Stkr. Ratibor	544	64 197	118,0	112 757	207,1
Rosenberg O.S.	893*	45 956	51,5	57 265	63,9
Zusammen	8 619	748 420	86,8	994 841	115,4
RB Kattowitz					
Stadtkreise					
Beuthen O.S.	30	93 179	3 106,0	101 084	3 340,5
Gleiwitz	58*	95 980	1 654,8	117 250	1 931,3
Hindenburg O.S.	44	104 184	2 367,8	126 220	2 864,7
Landkreise					
Beuthen-Tarnowitz	107	77 541	724,7	94 568	884,5
Tost-Gleiwitz	846	80 569	95,2	95 295	112,6
Zusammen	1 085*)	451 453	416,1	534 417	491,0
Provinz Oberschlesien insgesamt	9 704*)	1 199 873	123,6	1 529 258	157,1
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung					
Insgesamt	114 032*)			9 620 827	84,2
davon unter polnischer Verwaltung	100 832	4 806 116	47,7	8 467 000	84,0
unter sowjetischer Verwaltung	13 200			1 154 000	87,4

*) Fläche in qkm am 1.1.1943: Grottkau 542; Rosenberg O.S. 896; RB Oppeln 8 645; Gleiwitz 61; RB Kattowitz 1 088; Provinz Oberschlesien 9 733; Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 114 296.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950

Gemeinde	frühere Provinz	Bevölkerung			
		1939 ¹⁾	1946 ²⁾	1949 ³⁾	1950 ⁴⁾
Breslau	Niederschlesien	629 565	170 656	256 498	279 373
Stettin	Pommern	382 984	72 948	143 356	159 122
Königsberg (Pr)	Ostpreußen	372 164	.	.	.
Hindenburg O.S.	Oberschlesien	126 220	104 184	125 058	128 005
Gleiwitz	Oberschlesien	117 250	95 980	108 176	113 517
Beuthen O.S.	Oberschlesien	101 084	93 179	110 294	112 336
Liegnitz	Niederschlesien	83 681	24 357	.	50 780
Waldenburg (Schles.)	Niederschlesien	64 136	72 976	59 437	67 946
Tilsit	Ostpreußen	58 468	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	52 977	27 666	.	.
Allenstein	Ostpreußen	50 396	29 053	.	.
Stolp	Pommern	50 377	33 948	.	.
Ratibor	Oberschlesien	50 004	19 605	.	.

1) Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939 — Gebietsstand 1. 1. 1943. — 2) Wohnbevölkerung nach der polnischen Volkszählung vom 14. 2. 1946 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — 3) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1949 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — 4) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1950 ohne Gebietsangabe. Die Gebietsstände vom 1. 1. 1949 und vom 1. 1. 1949 zeigen nach den polnischen Quellen bei den genannten Stadtgemeinden keine Unterschiede. Sie decken sich im allgemeinen auch mit dem Gebietsstand vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung seiner Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 402,0 qkm zwischen dem 1. 1. 1943 und dem 1. 1. 1949 erfahren.

3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1933)

Regierungsbezirk	insgesamt		Von den Gemeinden ¹⁾ hatten... Einwohner									
			unter 2000		2000		5000		20 000		100 000 und mehr	
					bis unter							
					5000		20 000		100 000			
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Provinz Ostpreußen ²⁾												
RB Königsberg	1 310	1 059 085	1 268	443 144	24	77 612	16	145 023	1	21 142	1	372 164
• Gumbinnen	1 758	559 205	1 743	352 603	6	21 532	6	53 357	3	131 713	—	—
• Allenstein	1 213	568 024	1 189	370 440	13	35 901	10	111 287	1	50 396	—	—
• Westpreußen ³⁾ ..	313	301 808	301	118 522	6	20 187	3	29 345	3	133 754	—	—
Zusammen...	4 594	2 488 122	4 501	1 284 709	49	155 232	35	339 012	8	337 005	1	372 164
Provinz Pommern												
RB Stettin	559	739 168	538	196 996	13	40 433	5	49 088	2	69 667	1	382 984
• Köslin	1 055	676 790	1 026	388 713	13	38 494	13	129 110	3	120 473	—	—
• Grenzmark Posen-Westpreußen	655	479 272	625	266 181	16	50 516	13	116 784	1	45 791	—	—
Zusammen...	2 269	1 895 230	2 189	851 890	42	129 443	31	294 982	6	235 931	1	382 984
Provinz Mark Brandenburg												
RB Frankfurt	859	644 834	825	339 859	14	41 471	14	115 199	6	148 305	—	—
Sachsen												
RB Dresden-Bautzen	24	25 069	21	14 521	1	2 638	1	6 782	1	1 128	—	—
Provinz Niederschlesien ⁴⁾												
RB Breslau	1 780	1 971 829	1 692	729 290	56	181 358	26	254 893	5	176 723	1	629 565
• Liegnitz	1 091	1 066 485	1 032	564 981	35	104 269	17	164 654	7	232 581	—	—
Zusammen...	2 871	3 038 314	2 724	1 294 271	91	285 627	43	419 547	12	409 304	1	629 565
Provinz Oberschlesien ⁵⁾												
RB Oppeln	888	994 841	808	525 775	63	194 465	14	133 761	3	140 840	—	—
• Kattowitz	104	534 417	79	52 477	13	35 005	7	60 026	2	42 355	3	344 554
Zusammen...	992	1 529 258	887	578 252	76	229 470	21	193 787	5	183 195	3	344 554
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung (Gebietsstand 31. 12. 1937)												
Insgesamt...	11 609	9 620 827	11 147	4 363 502	273	843 881	145	1 369 309	38	1 314 868	6	1 729 267

¹⁾ Von der Oder-Neiße-Linie durchschnittens Gemeinden sind denjenigen Größenklassen zugeordnet, in die sie entsprechend ihrer Einwohnerzahl vor der Teilung gehörten. — ²⁾ Einschl. des am 26. 10. 1939 dem Reichsgau Danzig-Westpreußen angegliederten RB Westpreußen. — ³⁾ Am 26. 10. 1939 in die RB Danzig und Marienwerder, Reichsgau Danzig-Westpreußen, eingegliedert. — ⁴⁾ Am 18. 1. 1941 aus den RB Breslau und Liegnitz, Provinz Schlesien, gebildet. — ⁵⁾ Am 18. 1. 1941 aus den RB Oppeln und Kattowitz, Provinz Schlesien, gebildet.

4. Bevölkerung am 17. Mai 1939*) nach der Erwerbstätigkeit

Bevölkerungsgruppe	Ostpreußen		Pommern		Mark Brandenburg		Nieder-schlesien ¹⁾		Ober-schlesien		Deutsche Ostgebiete	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
In Millionen												
Erwerbspersonen ²⁾	1,22	0,79	0,94	0,62	0,35	0,21	1,54	0,95	0,68	0,43	4,73	3,01
Selbständige Berufslose	0,23	0,10	0,16	0,08	0,07	0,03	0,34	0,14	0,14	0,06	0,93	0,43
Angehörige ohne Hauptberuf	1,04	0,35	0,80	0,24	0,23	0,07	1,18	0,37	0,71	0,24	3,95	1,28
Wohnbevölkerung	2,49	1,24	1,90	0,95	0,64	0,32	3,06	1,47	1,53	0,73	9,62	4,71
In % der Wohnbevölkerung												
Erwerbspersonen ²⁾	49,1	63,7	49,7	65,3	54,0	66,7	50,3	64,9	44,6	58,9	49,2	63,8
Selbständige Berufslose	9,1	8,3	8,3	8,9	10,9	10,2	11,0	9,7	9,3	8,6	9,7	9,0
Angehörige ohne Hauptberuf	41,8	28,0	42,0	25,8	35,1	23,1	38,7	25,4	46,1	32,5	41,1	27,2
Wohnbevölkerung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Gebietsstand 1. 1. 1933. — ¹⁾ Einschl. Teil des Stadtkreises und Landkreises Zittau, Sachsen, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — ²⁾ Einschl. der ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen.

5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939

Fläche	1948		1939	
	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	5 584	56	6 424	64
Forstfläche	2 832	28	2 623	26
Sonstige Flächen	720	7	731	7
Ödland	958	9	316	3
Gesamtfläche	10 094	100	10 094	100

6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
	1947/48	Jahres- durchschnitt 1935/39	insgesamt		je ha	
			1947/48	JD 1935/39	1947/48	JD 1935/39
	1000 ha		1000 t		dz	
Weizen	338	291	339	641	10	21,1
Roggen	835	1 245	809	2 144	9,7	16,7
Gerste	305	343	344	773	11,3	21,3
Hafer	432	585	504	1 193	11,7	19,5
Kartoffeln	410	753	5 442	12 850	133	170
Zuckerrüben	68	125	1 040	3 400	152	318

7. Viehbestand 1950 und 1939

Viehart	9. 12. 1950 ¹⁾		2. 12. 1939	
	1 000 Stück	je 100 ha landwirt- schaftliche Nutzfläche	1 000 Stück	je 100 ha landwirt- schaftliche Nutzfläche
Pferde	465	8,3	886	14,6
Rindvieh	1 184	21,2	3 564	55,6
Schweine	2 266	40,5	5 068	78,4
Schafe	491	8,9	1 233	25,4

¹⁾ Schätzung.

8. Beschäftigung in Industriebetrieben *) mit 5 und mehr Arbeitern 1946

Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte ¹⁾				Geleistete Arbeiterstunden	
	ins- gesamt	davon ver- staat- licht	insgesamt		davon in ver- staatlichten Betrieben		ins- gesamt	davon in ver- staat- lichten Be- trieben
			Ange- stellte	Ar- beiter ²⁾	Ange- stellte	Ar- beiter ²⁾		
Anzahl		1 000				Mill.		
Bergbau	47	47	4	65	4	65	140	140
Industrie der Steine und Erden, keramische und Glasindustrie	272	237	2	23	2	22	39	38
Hüttenindustrie	7	7	1	9	1	9	21	21
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	379	194	4	25	3	23	46	41
Chemische Industrie	213	115	3	15	2	12	31	24
Holzverarbeitende Industrie	579	440	2	19	2	16	28	25
Papierindustrie	64	51	1	8	1	8	14	14
Elektrotechnische Industrie	79	21	0	2	0	2	4	3
Feinmechanische und optische Industrie	16	9	1	2	1	2	2	2
Lederindustrie	29	25	0	1	0	1	2	2
Textilindustrie	145	140	5	41	5	41	75	75
Bekleidungsindustrie	143	39	1	10	1	9	16	14
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	135	119	1	3	1	2	5	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 483	680	4	27	3	20	53	42
Bau- und Baunebengewerbe	364	92	2	19	1	9	32	16
Sonstige Industrie	19	10	0	1	0	0	1	0
Wasser- und Elektrizitätsversorgung	144	57	2	10	2	8	20	16
Insgesamt ...	5 121 ³⁾	2 289 ³⁾	33	280	29	249	529	478 ⁴⁾

*) 1939 betrug die Zahl der Industriebetriebe 49 925. Da die Abgrenzung der Industriegruppen bei den Zählungen von 1939 und 1946 nicht übereinstimmt, muß auf eine Gegenüberstellung verzichtet werden. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt 1946. — ²⁾ Einschl. Lehrlinge. — ³⁾ Lt. Originalquelle. Bei der Summierung ergeben sich geringfügige Differenzen.

9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1949		1950		1951		1952		1953		1954 ¹⁾	
	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge ..	.	.	64 423	4 249	209 803	9 026	105 362	394	3 009	2 924	9 822	3 118	.	.
dänischer Flagge ..	.	.	16 527	—	3 735	—	2 515	—	225	—	3 669	—	.	.
finnischer Flagge ..	.	.	3 810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
niederländ. Flagge ..	.	.	—	—	1 478	3 277	920	—	974	—	700	—	.	.
norwegischer Flagge ..	.	.	2 017	—	11	—	2 292	571	2 100	—	2 689	—	.	.
polnischer Flagge ..	.	.	21 954	—	6 687	18 293	44	6 319	311	1 054	53 505	237	.	.
schwedischer Flagge ..	.	.	6 301	—	1 838	—	—	—	—	—	—	—	.	.
türkischer Flagge ..	.	.	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Insgesamt ...	800 070	2 426 987	115 032	4 249	223 578	30 596	111 123	7 284	6 619	3 978	70 385	3 355	157 626	57 696
nach Häfen														
Im Verkehr mit														
Hamburg	206 151	487 348	46 054	—	66 211	7 767	37 179	1 434	2 262	3 498	35 883	355	89 439	26 353
Bremischen Häfen ..	166 623	225 626	8 657	—	4 162	1 129	3 414	—	1 639	480	3 275	—	127	1 657
Emden	81 848	1 137 081	9 768	—	760	—	2 930	—	—	—	700	—	—	1 921
Lübeck	46 672	61 666	18 856	3 150	80 003	21 700	26 805	5 850	2 325	—	26 685	3 000	42 344	23 303
Übrigen Häfen	298 776	515 266	31 697	1 099	72 442	—	40 795	—	393	—	3 842	—	25 716	4 462
Insgesamt ...	800 070	2 426 987	115 032	4 249	223 578	30 596	111 123	7 284	6 619	3 978	70 385	3 355	157 626	57 696
nach Gütergruppen														
Getreide	229 661	9 034	81 884	—	14 617	—	—	—	2 100	—	—	—	—	—
Kohle	49 563	1 285 447	29 178	—	195 839	—	95 770	—	—	—	57 359	—	153 228	57 537
Mineralöl	14 276	184 253	606	1 099	1 838	—	304	—	91	—	—	—	3 896	—
Kalk und Zement ...	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	—	—	324	—	1 519	—	1 017	—	700	—	—	—
Zellstoff, Holzschliff ..	161 975	81	—	—	658	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	—	—	—	—	18	—	—	—	977	—	207	—
Roheisen	14 968	10 933	—	3 150	—	21 700	110	5 850	100	—	—	—	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	3 364	—	10 302	8 896	13 402	1 434	3 311	3 978	11 349	3 355	295	159
Insgesamt ...	800 070	2 426 987	115 032	4 249	223 578	30 596	111 123	7 284	6 619	3 978	70 385	3 355	157 626	57 696

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

Internationale Übersichten

Internationale Übersichten

Vorbemerkung: Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt, das im Statistical Yearbook, dem Monthly Bulletin of Statistics, dem Demographic Yearbook und dem Yearbook of International Trade Statistics enthalten ist.

Soweit wie irgend möglich wurden für die Zusammenstellung aber auch unmittelbar die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — herangezogen oder die internationalen Quellen an Hand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtigt.

Als Quellenmaterial dienten außerdem noch die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

Population and Vital Statistics Reports (UN)
 Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)
 Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)
 Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)
 Monthly Bulletin, Food and Agricultural Statistics (FAO)
 Yearbook of Forest Products Statistics (FAO)
 Yearbook of Fisheries Statistics (FAO)
 Commodity Reports (FAO)
 Yearbook of Labour Statistics (ILO)
 International Labour Review (ILO)
 Economic Survey of Europe (ECE, UN)
 Quarterly Bulletin of Coal Statistics (ECE)
 Quarterly Bulletin of Steel Statistics (ECE)
 General Statistics (OEEC)
 Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)
 Statistical Bulletin (International Tin Study Group, Den Haag)
 Board of Trade Journal (Board of Trade, London)
 Commonwealth Economic Committee, London (CEC)
 International Wool Textile Organization, London (IWTO)
 International Sugar Council, London (ISC)
 International Financial Statistics (IMF)
 Balance of Payments Yearbook (IMF)
 National Income Statistics of Various Countries (UN)
 Statistical Papers, Serie D und T
 Statistical Papers, Serie II 3

Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den „Internationalen Übersichten“ auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagrecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden. Für die Nachkriegszeit dienten die Friedensverträge als Grundlage.

Deutschland

Vorkriegsangaben: Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das Saargebiet ist eingeschlossen; Österreich und die ehemaligen austrodeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

Nachkriegsangaben: Beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: Berlin (Westsektoren und/oder Ostsektor) und die sowjetische Besatzungszone. (Siehe auch S. 519 ff. dieses Bandes.). Das Saargebiet ist in den Tabellen nach Möglichkeit gesondert aufgeführt und ist nur

ausnahmsweise beim Außenhandel ab 1948 in den Zahlen von Frankreich enthalten. (Siehe auch S. 533 ff. dieses Bandes.) Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen kaum Angaben vor. Diese Gebietsteile sind im allgemeinen bei den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Polen und der Sowjetunion enthalten. (Siehe auch S. 533 u. 555 ff. dieses Bandes.)

Bulgarien

Zugang der Süd-Dobrukscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes, 14151 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skopje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobrukscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelrien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybachy und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Seestützpunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 5. 12. 1941. Anlässlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert. Dazu kam noch die Provinz Petsamo sowie Überlassung der Halbinsel Porkkala für 50 Jahre. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 382901 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

Ungarn

Zugang tschechoslowakischen Gebietes in der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde der Brückenkopf von Preßburg (Bratislava), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

Jugoslawien

Während des Krieges fand eine Anzahl von Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege erhielt Jugoslawien seine Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 256911 qkm gegenüber 247542 qkm vor dem Kriege. Im Oktober 1954 erhielt Jugoslawien die vormalige Zone B von Triest.

Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietsstreifen von insgesamt 708 qkm, an den ehemaligen Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9338 qkm) abgetreten. Im Oktober 1954 wurde Italien die Zone A von Triest zugesprochen. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301246 qkm.

Polen

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1096 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 16. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100943 qkm ein.

Rumänien

Abtretung der Nord-Bukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrukscha, 7696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrukscha verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transsylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237502 qkm gegen 295049 qkm im Jahre 1939.

Jahresdurchschnitte

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angegebenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/38) gekennzeichnet.

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

Tausender und Millionen sind durch Abstand kenntlich gemacht.

Abkürzungen der Währungsbezeichnungen der Länder siehe S. XLIII.

A. Geographische Angaben*)**1. Größenzahlen der Erde**

Erdoberfläche	510,1 Mill. qkm		
davon: Landfläche insgesamt	29 vH		
auf der nördlichen Halbkugel			
in vH derselben	39 vH		
auf der südlichen Halbkugel			
in vH derselben	19 vH		
davon: Wasserfläche insgesamt	71 vH		
auf der nördlichen Halbkugel			
in vH derselben	61 vH		
auf der südlichen Halbkugel			
in vH derselben	81 vH		
Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. obkm
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde	
Halbe Erdoberfläche	6 356,912 ± 108 km	von der Sonne	149 504 000 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	Mittlere Entfernung des Mondes	
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km	von der Erde	384 400 km
Länge eines Längengrades		Länge eines Breitengrades	
am Äquator	111,307 km	in 89°—90° Breite	111,700 km
in 23° Breite	102,511 km	in 45°—46° Breite	111,135 km
in 30° Breite	96,475 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 67° Breite	43,614 km		
		(Erddimensionen nach Hayford 1910)	
Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 m 04 sec		
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 m 46 sec		
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec		
Gesamtbevölkerung der Erde, geschätzt für Mitte 1953	2 547 ¹⁾ Mill.		
davon: Europa (ohne UdSSR)	425 Mill.		
Afrika	209 Mill.		
Amerika	351 Mill.		
davon: Nord- und Mittelamerika	232 Mill.		
Südamerika	119 Mill.		
Asien (ohne UdSSR)	1341 Mill.		
Australien und Ozeanien	14 Mill.		
UdSSR	208 Mill.		

*) Aufgestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen; Tabelle 7 in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst, Zentralstelle Bad Kissingen. — ¹⁾ Einschl. einer für die UdSSR auf 208 Millionen geschätzten Zahl.

2. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m ü. N.	Gebirge (Bergkette)	Land	Name	Höhe in m ü. N.	Gebirge (Bergkette)	Land
Europa							
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien	Nevado de Colima	4378		Mexiko
Dufour-Spitze	4634	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien	*Tajumulco	4211		Guatemala
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz	*Volcans de Colima	3960		Mexiko
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz	*Fuego	3958		Guatemala
Matterhorn	4505	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz	Chiriqui	3347		Panama (Republik)
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz	Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich	La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko, Nieder-Kalifornien
Gran Paradiso	4061	Grajsche Alpen	Italien	Pico del Turquino	2560		Kuba
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz	Blaue Berge	2240		Jamaica
Ortler	3899	Ortlergruppe	Italien	*Mont Pelé	1350		Martinique
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien	Südamerika			
Groß-Glockner	3797	Hohe Tauern	Österreich	Acuncagua	6960	Anden	Argentinien
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich	Ojos del Salado ¹⁾	6870	Anden	Argentinien / Chile
Dammastock	3633	Urner Alpen	Schweiz	Huacaran	6768	Anden	Peru
Tödi	3623	Glärner Alpen	Schweiz	Mercedario	6670	Anden	Argentinien
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien	*Ampato (Ambato)	6615	Anden	Peru
Mulhacén	3491	Sierra Nevada	Spanien	Coropuna	6613	Anden	Peru
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Maladetta-Massiv	Spanien	Sorata (Ilampu)	6550	Anden	Bolivien
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien	Tupungato	6550	Anden	Chile
*Ätna	3274		Italien (Sizilien)	Illimani	6447	Anden	Bolivien
Pariseer Spitze	3038	Lechtaler Alpen	Österreich	*Sajama	6420	Anden	Bolivien
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich	*Chimborazo	6310	Anden	Ecuador
Zugspitze (Westgipfel)	2963	Wettersteingebirge	Deutschland	Cacaoca	6270	Anden	Bolivien
Muss-Alla (Turt Spitz)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien	El Nevado	6200	Famatina	Argentinien
Monte Corno	2914	Abruzzen, Gran Sasso d'Italia	Italien	*Cotopaxi	5886	Anden	Ecuador
Olymp	2911		Griechenland	*Misti	5842	Anden	Peru
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Kolumbien
Peña Vieja (Torre de Cerredo)	2678	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien	*Huila	5700	Anden	Kolumbien
Gerlsdorfer Spitze	2663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	La Corona	5007	Cordillera v. Mérida	Venezuela
Djaravica (Gavranica)	2658	Nordalban. Alpen	Albanien	Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpathen, Fogarascher Kette	Rumänien	Monte Icutu	3353	Bergld. von Guayana	Venezuela
Galdhøpig	2468	Jötun Fjell	Norwegen	Itatiaia	2804		Brasilien
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal	Asien			
Kebnekaisa	2123		Schweden	Mount Everest ²⁾ (Tschomolungma)	8847	Himalaja	China (Tibet)
*Hvannadalshnúkur	2120	Oræfajökull	Island	Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Serra da Estrela	1991		Portugal	Kantachindschunga	8579	Himalaja	Indien (Sikkim)
Puy de Sanoy	1886	Mont Dore	Frankreich	Dhaulagiri (Dhaulagiri)	8168	Himalaja	Nepal
Narodnaja	1883	Ural	UdSSR	Nanga Parbat	8125	Himalaja	Kaschmir
Mount Newton	1717		Norwegen (Spitzbergen)	Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Sinkiang)
Ben Nevis	1343	Schottisches Bergl.	Großbritannien	Tiratach Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
*Vesuv	1186		Italien	Minja Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Ssetechuan	China
Afrika				Kungur Tag	7684	Pamir	China (Sinkiang)
*Kibo	5955	Kilimandcharo	Tanganjika	Pik Stalin	7495	Transalai	UdSSR
*Mawenzi	5970	Kilimandcharo	Tanganjika	Pik Pobedy	7439	Tienschan	UdSSR/China (Sinkiang)
*Kenia	5194		Kenia	Mustag Ata	7438	Pamir	China (Sinkiang)
Ruwenzori	5127		Uganda	Gaurisankar	7150	Himalaya	Nepal
*Meru	4630		Tanganjika	*Demawend	6671	Elburs-Gebirge	Iran
Ras Daschan	4620		Abessinien	Elbrus	5633	Kaukasus	UdSSR
Karissimbi	4507		Ruanda-Urundi	Ta atie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Shan	China
*Elgon	4311		Kenia	*Ararat	5156	Armen. Hochland	Türkei
Dj. Bou Ourtoul	4250	Atlas	Marokko	Kina Balu	5109		Brit. Nord-Borneo
*Kamerunberg (Fako)	4070		Kamerun	*Kljutschewskaja Sopka	4850		UdSSR (Kamtschatka)
*Pico de Teyde	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Belucha	4506	Altai	UdSSR
Cathkin Peak	3660	Drakensberge	Basutoland/Südafrik. Union (Tafel)	Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Iran
*Era Kohor	3360	Emi Koussi, Tibesti	Franz.-Äquat.-Afrika	*Ercias Dag (Erdjias)	3916	Taurus	Türkei
*Piton des Neiges	3069		Réunion	*Korintji	3805		Indonesien (Sumatra)
Tsaratanana	2880		Madagaskar	*Fudschijama	3778		Japan
Amerika				*Dachebel Hadbus Nebbi Schu'aib	3760		Jemen
Nordamerika				*Semeru	3676		Indonesien (Java)
MacKinley	6187		Alaska	Pobeda	3147	Tscherski-Gebirge	UdSSR
Logan	6050		Alaska/Kanada	*Apo	2929		Philippinen (Mindanao)
Elias	5496		Alaska/Kanada	Australien u. Ozeanien			
Fairweather	4663		Kanada (Br. Columbia)	Carstensz-Spitze	5030		Neu-Guinea
Whitney	4418	Sierra Nevada	V.St.v.Am. (Kalifornien)	*Mauna Kea	4208		Hawaii
Elbert	4396	Rocky Mountains	V.St.v.Am. (Colorado)	Mount Cook	3764	Neuseeländ. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
*Rainier	4391	Kaskadengebirge	V.St.v.Am. (Washington)	*Balbi	3070		Bougainville
*Shasta	4316		V.St.v.Am. (Kalifornien)	*Ruapehu	2797		Neuseeland (Nordinsel)
Robson	3984	Rocky Mountains	Kanada	*Orohena	2237		Tahiti
Watkins	3700		Grönland	Kosciusko-Berg	2234		Australien (Bundesland)
Mitchelson	2816	Brooks Gebirge	Alaska	*Hertha-Berg	1858		Samoa (Neusüdwalen)
Mitchell	2037	Alleghanies	V.St.v.Am. (N.-Karolina)	*Thurston	1210		Fidschi-Inseln
Mittelamerika				Antarktis			
*Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Executive Committee Range	6100		Marie-Byrd-Land
*Popocatepetl	5451		Mexiko	Markham	4600		Viktoria-Land
Iztaccihuatl	5286		Mexiko	Andrew Jackson	4500		Grahamland
Toluca	4581		Mexiko	*Erebus	4023		Viktoria-Land

* In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — ¹⁾ Nach neuester, noch unbestätigter Vermessung durch eine argentinische Andenexpedition 7115 m über NN und höchster Gipfel Südamerikas. — ²⁾ Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

^{*)} Mit Suchon. — ^{*)} Vor der Begrädnig (Korrektion) 1 429 km. — ^{*)} Mit Mündung. — ^{*)} Von der Quelle bis zur Einmündung in das „Papenwasser“ (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — ^{*)} Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungsgarmen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — ^{*)} Einsch. des Ingul. — ^{*)} Bis Bremerhaven, davon die Werre 293 km. — ^{*)} Finn. Tornionjoki mit Muonionjoki. — ^{*)} Mit Peac K. — ^{*)} Nach anderen Berechnungen 1 248. — ^{*)} Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — ^{*)} Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Izarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — ^{*)} Mit Sobilka und Onon. — ^{*)} Mit Katunj. — ^{*)} Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — ^{*)} Mit Naryn. — ^{*)} Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — ^{*)} Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — ^{*)} Mit Pjandsch, Wachan-darja und Wachscho. — ^{*)} Nach anderen Berechnungen 465. — ^{*)} Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — ^{*)} Mit Ulukum. — ^{*)} Mit Uluche.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Europa					
Ladogasee	18 180 ¹⁾	230	52	5	UdSSR (Karelofinnland/RFSFR)
Onegasee	9 549 ¹⁾	124	31,5	33	UdSSR (Karelofinnland/RFSFR)
Wenersee (Vänern)	5 330 ¹⁾	98	33	44	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400 ¹⁾	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	UdSSR (SSR Estland/RFSFR)
Wettersee (Vättern)	1 869 ¹⁾	119	39	88	Schweden
Saimaasee (»See der tausend Inseln«)	1 760	58	28	76	Finnland
Inarisee (Enare)	1 230 ¹⁾	> 80	seicht	115	Finnland
Begosero (Sees-järvi)	1 200	99	.	109	UdSSR (Karelofinnland)
Bjeloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	UdSSR (Wologda-Gebiet)
Päijännesee	1 112 ¹⁾	93	17	78	Finnland
Ilmensee	1 100	9,7	.	19	UdSSR (Leningrader Gebiet)
	bis 2 200 ¹⁾				
Oulujärvi (Uleå-See)	995	34	7	122	Finnland
Mälarsee (Mälaren)	953	64	15	0,3	Schweden
Pielisjärvi	942	.	.	94	Finnland
Plattensee (Balaton)	591	11	3,2	106	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	310	154	372 ¹⁾	Schweiz/Frankreich
Kallavesi (Kallasee)	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmaren (Hjälmarsee)	484	18	.	23	Schweden
Storsjön (Storsee)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee (Mjösa)	362	443	187	121	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Shkodër)	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedlersee	max. 356 ⁴⁾	4	< 1	113	Österreich/Ungarn
Biljansee ⁵⁾	330 ¹⁾	120	27	161	Schweden
Torneträsk	319 ¹⁾	168	48	341	Schweden
Prepasee (Preša)	288	54	18,5	853 ⁷⁾	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	286	146	687 ⁷⁾	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	250 ¹⁾	221	77	418	Schweden
Neuenburger See (L. de Neuchâtel)	215,81	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	211,59	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Faerundsee	205	130	.	673	Norwegen
Lough Corrib	182 ¹⁾	44	7	8	Irland
Lough Ree	158 ¹⁾	36	6	38	Irland
Étang de Berre	156	11	> 3	13	Frankreich
Comersee (Lago di Como)	146	410	185	198	Italien
Trasimen. See (L. Trasimeno)	129	8	6	259	Italien
Spirdingsee	122,5	25	6,5	117	Deutschland
Müritzsee	115	33	6	62	Deutschland
Vierwaldstätter See	113,80	214	104	434 ⁴⁾	Schweiz
Züricher See (mit Obersee)	88,52	143	44	406 ⁴⁾	Schweiz
Chiemsee	80	73,6	24,5	518	Deutschland
Afrika					
Viktoriasee	68 800 ⁸⁾	79 ⁵⁾	40 ⁶⁾	1 133 ⁸⁾	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tanganjika/Belgisch Kongo/Nord-rhodesien
Njassasee	28 480	706	273	471	Njassaland/Tanganjika/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000 ⁹⁾	4—7 ³⁾	1,5 ³⁾	240	Franz. Äquatorialafrika/Nigerien/ Franz. Westafrika
	bis 22 000				
Rudolfsee	8 000	73	.	407	Kenia/Anglo-Ägypt. Sudan/Abessinien
	bis 8 600				
Merusee (Moero, Mweru)	4 920	14	6 ¹⁰⁾	992	Nordrhodesien/Belgisch Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	48	10	618	Uganda/Belgisch Kongo
Tanasee (Tsana)	3 100	70	.	1 800	Abessinien (Äthiopien)
Kiwusee (Kivu)	2 650	80	.	1 455	Belgisch Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	.	seicht	340	Belgisch Kongo
Eduardsee (Albert-Edward)	2 200	117	25	914	Uganda/Belgisch Kongo

¹⁾ Ohne Inseln. — ²⁾ Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — ³⁾ Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — ⁴⁾ Nach dt. NN. — ⁵⁾ Fläche stark wechselnder Flächengröße (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — ⁶⁾ Mit Orsajön. — ⁷⁾ Nach jugoslawischem Nivellement. — ⁸⁾ 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls eine Staudamm- und Kraftwerkanlage im Bau (Fertigstellung 1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — ⁹⁾ Abflusses, Flächengröße stark schwankend. — ¹⁰⁾ Im Verlandes begriffen.

4. Seen

Name	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 382	393	145	184	V. St. v. Am./Kanada
Huronsee	59 573	229	76	177	V. St. v. Am./Kanada
Michigansee	57 994	281	99	177	V. St. v. Amerika
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	..	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	> 140	..	151	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 735	64	21	174	V. St. v. Am./Kanada
Winnipegsee	24 331	21	..	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 521	237	91	75	Kanada/V. St. v. Am.
Athabaskasee (Athapasca)	7 917	> 91	..	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 328	..	..	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	..	253	Kanada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	7	3,7	247,5	Kanada (Manitoba)
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	$\left\{ \begin{array}{l} 3\,884^{10)} \\ 4\,531 \end{array} \right\}$	16	4,6—7,6	1 283	V. St. v. Am. (Utah)
Okeechobeesee	2 600	..	..	5	V. St. v. Am. (Florida)
Kratersee (Crator Lake)	55	610	324	1 883	V. St. v. Am. (Oregon)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	33	Nicaragua
Atitlansee	270	320	..	1 555	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	16 311	250 ¹¹⁾	..	0	Venezuela
Titicacasee	6 900 ¹²⁾	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagas)	2 530	3	0,8	3 694	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	423 300	980	206	-28 ¹³⁾	UdSSR/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	52	UdSSR (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 741	700	454	UdSSR (Ostsibirien)
Balchachsee (Balkasch)	17 300	26,5	..	344	UdSSR (Kasachstan)
Issyk-kul	6 188	702	320	1 646	UdSSR (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsing-hai)	5 696	38	..	3 145	China (Tsinghai)
Chanka (Khanka)	4 401	10	..	88	UdSSR (Ussuri-Gebiet)/ Mandschurei
Urmiassee	$\left\{ \begin{array}{l} 3\,885^{14)} \\ 5\,955 \end{array} \right\}$	15	..	1 275	Iran
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	270	140	1 615	Mongolische Volksrepublik
Vansee	3 400	..	..	1 720	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	450	..	906	Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700 ¹⁴⁾	4 630	China (Tibet)
Goktschasee (Saewan)	1 400	98,7	..	1 932	UdSSR (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	399	146	-394	Jordanien/Israel
Biwasee	686	100	46	80	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100 ¹⁴⁾	< 1	< 1	900	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyrese	$\left\{ \begin{array}{l} 8\,000^{15)} \\ 15\,000 \end{array} \right\}$	> 20	seicht	-12	Australien (Bund) (Südastralien)
Torrenssee	5 773 ¹⁵⁾	..	seicht	30 ¹⁶⁾	Australien (Bund) (Südastralien)
Tauposee	626	160	..	369	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	379	222	305	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	445	100	181	Neuseeland (Südinsel)

¹⁰⁾ Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — ¹¹⁾ Nach World Almanac 1949 = 30 m. — ¹²⁾ Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — ¹³⁾ Bisher allgemein mit -26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet; entsprechende neueste Daten über Seespiegelhöhe und Tiefen fehlen jedoch noch. — ¹⁴⁾ Abfluteter Salzsee wechselnder Flächengröße. — ¹⁵⁾ Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — ¹⁶⁾ Nach World Almanac 1949 = -7,6 m.

5. Seeschiffahrts-Kanäle*)

a) Allgemeine Angaben

Name	Erdteil	Land	Verbindung	erbaut	eröffnet	erweitert
Suez-Kanal	Afrika-Asien	Ägypten	Mittelmeer—Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said—Suez) ¹⁾	1859—1869	7. 11. 1869	1899 ff.
Nordsee-Kanal	Europa	Niederlande	Amsterdam—Nordsee (Ijmuiden)	1865—1876	1876	1899—1907, 1930
Nieuwe Waterweg	Europa	Niederlande	Nordsee—Nieuwe Maas (Hoek van Holland—Rotterdam)	1866—1872	1872	1877, 1915—1925
Kanal von Korinth	Europa	Griechenland	Ionisches Meer (Golf von Korinth)— Ägäisches Meer	1881—1893	9. 11. 1893	.
Manchester-Kanal	Europa	Großbritannien	Irish Sea (Liverpool)—Manchester	1887—1894	1894	.
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Europa	Deutschland	Nordsee—Ostsee (Brunsbüttel—Kiel—Holtentau)	1887—1895	21. 6. 1895	1909—1915, 1937
Brügger Seekanal	Europa	Belgien	Brügge—Nordsee (Zeebrugge)	1895—1903	1907	.
Panama-Kanal	Mittelamerika	Panama-Kanal- zone (V. St. v. Am.)	Atlantik (Karibische See)—Pazifik (Colon—Balboa) ²⁾	1881—1889	15. 8. 1914 ³⁾	1903—1914
Cape Cod-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Neuengl. Staaten)	Cape Cod Bay—Buzzard Bay	.	1914	.
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	Europa	Belgien	Brüssel—Willebroeck (—Antwerpen— Nordsee)	1531—1561, 1829—1835, 1922	1022 ⁴⁾	.
Alfons XIII.-Kanal	Europa	Spanien	Sevilla—Golf von Cadix	.	1926	.
Welland-Kanal	Nordamerika	Kanada (Ontario)	Eriesee (Port Colborne)—Ontariensee (Port Dalhousie) (Montreal—Quebec)	1824—1829	20. 4. 1931 ⁵⁾	1914 ff.
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Europa	UdSSR (Karelien)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)— Pownet (Onegasee) ⁶⁾	.	1933	.
Lake Washington-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Washington)	Puget Sound (Pazifik) ⁷⁾ — Lake Washington	.	1934	.
Moskau-Wolga-Kanal	Europa	UdSSR	Moskau—Wolga	.	1937	.
Houston-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Texas)	Golf von Mexiko (Galveston)— Houston ⁸⁾	.	1940	.
Amsterdam-Rhein-Kanal	Europa	Niederlande	Waal (Rhein)—Nordseekanal (Tiel—Amsterdam) ⁹⁾	.	21. 5. 1952 ¹⁰⁾	.
Volga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Europa	UdSSR (Stalingrad- gebiet)	Schwarzes Meer/Don—Kaspisches Meer/ Volga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee—Krasnoarmeiskoje/Wolga) ¹¹⁾	.	27. 7. 1952	—
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal)	Europa-Asien	UdSSR	Schwarzes Meer (Rostow)—Kaspisches Meer (Serebrjansk)	Projektiert bzw. im Bau	—	—
Dobrudscha-Kanal	Europa	Rumänien	Donau b. Tschernawoda—Schwarzes Meer b. Capul Midia nördl. Konstanza ¹²⁾	im Bau seit 1949/50	—	—

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet. — ¹⁾ Dauer der Durchfahrt etwa 15—20 Stunden; nach Fertigstellung eines im Bau befindlichen, 12 km langen Ausweichkanals (48 km südl. Port Said) etwa 12—13 Stunden. — ²⁾ Mittlere Durchfahrtszeit 7—8 Stunden. — ³⁾ Amtl. Eröffnungsdatum 12. 6. 1920. — ⁴⁾ Keine Angaben. — ⁵⁾ Als Seekanal. — ⁶⁾ Als Groß-Schiffahrtsweg. — ⁷⁾ Von diesem aus weitere Kanalverbindung nach Leningrad (Finnischer Golf). — ⁸⁾ Bei Seattle (Ausgangshafen von 2 Schiffahrtslinien nach Alaska). — ⁹⁾ Houston ist durch den Kanal zum größten Binnenmarkt der Welt für Baumwolle geworden. — ¹⁰⁾ Ersetzt den 1893 fertiggestellten, bei Gorinchem in die Waal (Rheinwasserstraße) mündenden und heute veralteten Merwede-Kanal; dadurch Streckenverkürzung von der deutschen Grenze bis Amsterdam von 160 auf 120 km, Fahrzeitverkürzung von 40 auf 20 Stunden. Durch den neuen Kanal die Entfernung Amsterdam—Duisburg jetzt geringer als die von Rotterdam oder Antwerpen nach Duisburg. — ¹¹⁾ Ermöglicht zusammen mit dem Weißmeerkanal (1933) und dem Moskau-Wolga-Kanal (1937) auch eine Binnenschiffahrt von Ostsee und Weißem Meer zum Schwarzen und Kaspischen Meer mit Fahrzeugen bis 2500 to. — ¹²⁾ Verkürzt den Wasserweg von Tschernawoda zum Schwarzen Meer von bisher 300 km (Tschernawoda—Sulina) auf ca. 75 km und schließt Konstanza an die Donauwasserstraße an.

b) Technische Angaben

Name	Länge km	Tiefe ¹⁾ m	Mittlere Breite			Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
			Durchschnitt	Sohle	Spiegel		
Suez-Kanal	160,0 ²⁾	12,9 ³⁾	60,0	45—100	80—135	—	Seeschiffe
Nordsee-Kanal	24,8 ⁴⁾	12,2	.	75,0	150,0	4 ⁵⁾	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	33	11—12	.	.	> 100	—	Seeschiffe
Kanal von Korinth	6,3	8,0	.	21,0	24,6	—	Seeschiffe
Manchester-Kanal	64,0 ⁶⁾	8,5	.	36,5 ⁷⁾	.	5	Seeschiffe ⁸⁾
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	98,7	13,7	.	45,7	102,0	2	Seeschiffe, 61 000
Brügger Seekanal	10,0	8,5	.	21,9	70,0	—	6 000
Panama-Kanal	81,6 ⁹⁾	12,5 ¹⁰⁾	197,8	91,4—200 ¹¹⁾	91,4—305	6 ¹²⁾	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	28,0	9,7	152,0	.	.	4	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	32,0	6,4	.	20,1	.	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	85,0	.	.	.	.	18	Seeschiffe ¹³⁾
Welland-Kanal	45,0	8,8	66,7	.	.	7 ¹⁴⁾	Groß-Schiffahrtsweg ¹⁵⁾
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	227,0	5,0	.	.	.	19	3 000
Lake Washington-Kanal	12,8	9,2	30,5	.	.	3	Seeschiffe
Moskau-Wolga-Kanal	128	5,5	.	54	85	11 ¹⁶⁾	bis 12 000 ¹⁷⁾
Houston-Kanal	91,2	10,3	61,0	.	.	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	72	4,20	50,0	.	.	2 ¹⁸⁾	4 000
Volga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	101	.	.	.	.	13 ¹⁹⁾	10 000
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal) ²⁰⁾	700 ²¹⁾	7 ²²⁾	Seeschiffe
Dobrudscha-Kanal	ca. 75	.	.	.	.	3	Fluß- u. Seeschiffe

¹⁾ Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — ²⁾ Mit Hafeneinfahrtskanälen 165,7 km. — ³⁾ Nach Statesman's Yearbook 1950 = 10,3 m. Z. Zt. in Vertiefung auf 13,25 m begriffen. — ⁴⁾ Mit dem Vorhafen von Ijmuiden 26,3 km. — ⁵⁾ Keine Angaben. — ⁶⁾ Küstenschleuse Ijmuiden größte der Welt. Kanalspiegel 0,50 m unter NN. — ⁷⁾ Kanaleinschnitt bis 80 m tief. — ⁸⁾ Nach Statesman's Yearbook 1951 = 57 km. — ⁹⁾ Mindestbreite bei Latschford auf 1 km Länge = 27,0 m. — ¹⁰⁾ Seit 1925 für Schiffe bis 8,5 m Tiefgang befahrbar. — ¹¹⁾ Von Tiefwasser zu Tiefwasser; von Küste zu Küste = 65,1 km. — ¹²⁾ Mindesttiefe auf der atlantischen Seite; auf der pazifischen Seite 13,7 m. — ¹³⁾ 91,4 m Mindestsohlenbreite. — ¹⁴⁾ Weitere Parallelschleusen zur Vergrößerung der Durchschleusungskapazität geplant. — ¹⁵⁾ Tidenflut-Kanal für Seeschiffe. — ¹⁶⁾ Spaniens einziger moderner Schiffahrtskanal, wird von mehreren von Sevilla ausgehenden Schiffahrtslinien befahren. — ¹⁷⁾ Überwinden einen Niveauunterschied von fast 100 m, unter Umgehung der Niagarafälle. — ¹⁸⁾ Für Schiffe bis 260 m Länge und 7,6 m Tiefgang. — ¹⁹⁾ Bei Tiel am Waal (größte Binnenschleuse Europas, 3 hintereinander koppelbare Schleusenkammern von 90, 170, 90 m Länge) sowie bei Wijk bei Duurstede. — ²⁰⁾ Davon 9 auf der Strecke von der Wolga bis zur Wasserscheide Don-Wolga (88 m über dem Spiegel der Wolga und 44 m über dem des Don). — ²¹⁾ Projekt, z. T. im Bau. — ²²⁾ Länge der gesamten Wasserstraße von Meer zu Meer. — ²³⁾ Mit Schleusenmaßen von 290 m Länge, 30 m Breite und 5,5 m Tiefe für einen späteren Verkehr von 18 000 to-Schiffen berechnet. — ²⁴⁾ Bei hohen Wasserständen.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage ¹⁾	Staatliche Zugehörigkeit
Europa			
Großbritann. Hauptinsel	219 805 ¹⁾	A/N	Großbritannien
Island	102 819	A	Island
Irland	82 459	A	Irland (Republik)/Großbritannien (Nordirland)
Nowaja Semlja, Nordinsel	48 200	Ar	UdSSR
Spitzbergen, Westinsel (Svalbard-Gruppe) ..	39 500	Ar	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel	33 200	Ar	UdSSR
Sizilien	25 462 ¹⁾	M	Italien
Sardinien	23 818 ¹⁾	M	Italien
Spitzbergen, Nordostinsel (Svalbard-Gruppe) ..	15 000	Ar	Norwegen
Korsika	8 720	M	Frankreich
Kreta	8 373	M	Griechenland
Seeland	6 835 ¹⁾	O	Dänemark
Edge-Insel (Svalbard-Gruppe)	5 000	Ar	Norwegen
Semlja Georga [Prinz-Georg-Land]	3 800	Ar	UdSSR (Franz-Joseph-Land)
Euböa	3 775	M	Griechenland
Mallorca [Majorca] (Balearen)	3 411	M	Spanien
Fünen	2 976 ¹⁾	O	Dänemark
Gotland	2 960	O	Schweden
Ösel [Saaremaa]	2 710	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Hindö [Hinnöy] (Lofoten)	2 198	A	Norwegen
Lewis (Hebriden)	1 894	A	Großbritannien (Schottland)
Öland	1 339	O	Schweden
Laaland [Lolland]	1 241	O	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	965	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Mainland (Shetlands)	938	A/N	Großbritannien (Schottland)
Rügen	926	O	Deutschland ¹⁾
São Miguel (Azoren)	760	A	Portugal
Kephallenia (Ionische Inseln)	743	M	Griechenland
Menorca (Balearen)	669	M	Spanien
Fasta Åland (Åland-Inseln)	640	O	Finnland
Korfu [Kerkyra] (Ionische Inseln)	593	M	Griechenland
Bornholm	588	O	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe, Balearen)	572	M	Spanien
Man	571	A	Großbritannien
Pomona [Mainland] (Orkneys)	536	A/N	Großbritannien
Falster	514	O	Dänemark
Lemnos (Ägäische Inseln)	482	M	Griechenland
Usedom	445	O	Deutschland ¹⁾
Naxos (Zykladen)	439	M	Griechenland
Cres [Cherso]	419	M	Jugoslawien
Zakynthos (Ionische Inseln)	413	M	Griechenland
Krk [Veglia]	408	M	Jugoslawien
Brad [Brazza]	395	M	Jugoslawien
Wight	381	A	Großbritannien
Stromö (Färöer)	374	A	Dänemark
Jan Mayen (Svalbard-Gruppe)	373	A/Ar	Norwegen
Wollin	248	O	Deutschland ¹⁾
Malta	246 ¹⁾	M	Großbritannien
Imroz [Imbros] (Ägäische Inseln)	225	M	Türkei
Schouwen (Seeland-Inseln)	222	N	Niederlande
Fehmarn	185	O	Deutschland
Texel (Westfriesische Inseln)	184	N	Niederlande
Häreninsel [Björnöya] (Svalbard-Gruppe) ..	178	A/Ar	Norwegen
Jersey (Kanal-Inseln)	116	A	Großbritannien
Sylt (Nordfriesische Inseln)	93	N	Deutschland
Afrika			
Madagaskar	598 706	I	Frankreich
Sokotra	3 579 ¹⁾	I	Großbritannien
Réunion (Maskarenen)	2 511	I	Frankreich
Teneriffa [Tenerife] (Kanarische Inseln)	2 352	A	Spanien
Fernando Póo	2 071	A	Spanien
Mauritius (Maskarenen)	1 864	I	Großbritannien
Sansibar [Zanzibar]	1 657	I	Britisches Protektorat
São Thiago [Santiago] (Kapverden)	930	A	Portugal
Madeira	797 ¹⁾	A	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	362	I	Frankreich (Madagaskar)
Mahé (Seychellen)	144	I	Großbritannien
St. Helena	123	A	Großbritannien
Amerika			
Nordamerika			
Grönland	2 175 600 ¹⁾	Ar/A	Dänemark
Baffinland (Canadisch-arktischer Archipel) ..	512 183	Ar	Kanada
Victoria-Insel (Canadisch-arktischer Archipel) ..	208 080	Ar	Kanada
Ellesmere-Land (Canadisch-arktischer Archipel) ..	200 445	Ar	Kanada
Neufundland	95 827 ¹⁾	A	Kanada
Banks-Land (Canadisch-arktischer Archipel) ..	66 498	Ar	Kanada
Devon (Canadisch-arktischer Archipel)	55 959	Ar	Kanada
Southampton-Insel	43 346	Ar	Kanada
Melville-Insel (Parry-Inseln, Canadisch-arktischer Archipel)	42 743	Ar	Kanada
Vancouver	32 124	P	Kanada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	8 075	P	V. St. v. Am. (Alaska-Territorium)
Disko-Insel	8 300	Ar	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	5 654	A	Kanada
Long Island	3 780	A	V. St. v. Am. (New York)

Anmerkungen auf S. 11*.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage ¹⁾	Staatliche Zugehörigkeit
Mittelamerika			
Cuba (Große Antillen)	114 449	A	Kuba
Haiti (Große Antillen)	77 218	A	Republik Haiti/Dominikanische Republik
Jamaica (Große Antillen)	11 402 ²⁾	A	Großbritannien
Puerto Rico (Portoriko) (Große Antillen)	8 862 ³⁾	A	V. St. v. Amerika
Trinidad (Kleine Antillen)	4 826	A	Großbritannien
Saint Andrews (Andros) (Bahama-Inseln)	3 524	A	Großbritannien
Martinique (Kleine Antillen)	997	A	Frankreich
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel	48 000	A/P	Argentinien/Chile
Chiloé	8 350	P	Chile
Wellington (Westpatagonische Inseln)	6 750	P	Chile
Ostfalkland (Falkland-Inseln)	6 690 ⁴⁾	A	Großbritannien
Westfalkland (Falkland-Inseln)	5 276 ⁴⁾	A	Großbritannien
Albemarle (Isabella) (Galápagos-Inseln) ⁵⁾	4 278	P	Ecuador
Marajó	4 200	A	Brasilien (Pará)
Osterinsel (Isla de Pascua)	120	P	Chile
Asien			
Borneo (Kalimantan)	737 018	P	Indonesien/Großbritannien
Sumatra (Sumatera)	424 979	I/P	Indonesien
Hondo (Honshiu, Nippon)	229 952 ¹¹⁾	P	Japan
Celebes (Sulawesi)	179 416	P	Indonesien
Java (Djawa)	126 650	I/P	Indonesien
Luzon (Philippinen)	104 647	P	Philippinen
Mindanao (Philippinen)	94 594	P	Philippinen
Hokkaido (Jesso)	78 411 ¹²⁾	P	Japan
Sachalin (Karafuto)	76 790	P	UdSSR
Ceylon	65 585	I	Britisches Commonwealth (Dominion)
Formosa (Taiwan)	35 961	P	China
Kiuschiu (Kyushu)	35 660 ¹³⁾	P	Japan
Hainan	35 562	P	China
Timor (Kleine Sunda-Inseln)	33 615	I/P	Indonesien/Portugal
Dshilolo (Halmahera) (Molukken)	17 998	P	Indonesien
Shikoku	17 760 ¹⁴⁾	P	Japan
Ceram (Serang) (Molukken)	17 150	P	Indonesien
Flores (Kleine Sunda-Inseln)	15 175	I/P	Indonesien
Insel der Oktober-Revolution			
Sseuernaja Semlja-Gruppe)	14 500	Ar	UdSSR
Sumbawa (Soembawa) (Kleine Sunda-Inseln)	13 280	I/P	Indonesien
Samar (Philippinen)	13 074	P	Philippinen
Negros (Philippinen)	12 698	P	Philippinen
Kotelnij (Kessel)-Insel (Neusibirische Inseln)	12 000	Ar	UdSSR
Ban(g)ka	11 937	P	Indonesien
Palawan (Palauan, Paragua)	11 780	P	Philippinen
Sumba (Soemba) (Kleine Sunda-Inseln)	11 080	I/P	Indonesien
Cypern (Kypros)	9 285	M	Großbritannien
Wrangel (Dawidow)-Insel	7 542	Ar	UdSSR (Osteibrien)
Bali (Kleine Sunda-Inseln)	5 616	I/P	Indonesien
Iturup (Yotorufu) (Kurilen)	3 220	P	UdSSR
Lesbos (Mytilene) (Ägäische Inseln)	1 630	M	Griechenland
Rhodos (Ägäische Inseln)	1 412	M	Griechenland
Bintang (Riau-Lingga-Archipel)	1 075	P	Indonesien
Chios (Ägäische Inseln)	885	M	Griechenland
Samos (Ägäische Inseln)	502	M	Griechenland
Hongkong (Hiangkiang), Insel	83 ¹⁵⁾	P	Großbritannien
Australien und Ozeanien			
Neuguinea (Südsee)	771 900	P	Australien (Bund)/Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel	150 525 ¹⁶⁾	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Neuseeland, Nordinsel	114 295 ¹⁶⁾	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Tasmanien	63 015 ¹⁾	P	Australien (Bund)
Neupommern (New Britain)	37 799	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien	16 117 ¹⁷⁾	P	Frankreich
Hawaii, Hauptinsel			
(Hawaii- oder Sandwich-Inseln)	10 399	P	V. St. v. Amerika
Viti-Levu (Fidschi-Inseln)	10 382	P	Großbritannien (Viti-Archipel)
Bougainville (Salomonen)	9 553 ¹⁸⁾	P	Australisches Mandat
Neumecklenburg (New Ireland)	8 647	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Guadalecanar [Guadalecanal] (Salomon-Inseln)	6 473	P	Britisches Protektorat
Espirito Santo (Neue Hebriden)	4 905	P	Brit.-Franz. Kondominium
Sawaii (Samoa-Inseln)	1 812	P	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschafts-Inseln)	1 042	P	Frankreich
Guam (Marianen)	533	P	V. St. v. Amerika
Rarotonga (Cook-Inseln)	81	P	Neuseeland
Antarktis			
Alexander I.-Land	43 200	An	Großbritannien

¹⁾ Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — ²⁾ Ohne Nebeninseln. — ³⁾ Nach Stat. Arbog 1950 mit Nebeninseln 7 518 qkm. — ⁴⁾ Nach Stat. Arbog 1950 mit Nebeninseln 3 477 qkm. — ⁵⁾ Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — ⁶⁾ Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung. — ⁷⁾ Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — ⁸⁾ Mit Nebeninseln. — ⁹⁾ Ohne Labradorküste. — ¹⁰⁾ Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — ¹¹⁾ Mit 382 kleinen Nebeninseln. — ¹²⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 88 741 qkm. — ¹³⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — ¹⁴⁾ Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — ¹⁵⁾ Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — ¹⁶⁾ Neuseeland (Süd- und Nordinsel) insgesamt nach Statesman's Yearbook 1950 = 267 728 qkm. — ¹⁷⁾ Hauptinsel mit Nale-Inseln. — ¹⁸⁾ Ohne Ruka.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %H	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3 Januar	17,1 Juli	74	9 August	5 März	60 Mai/Sept.	80 Dezember
Berlin	52,5° N	57	8,4	-0,6 Januar	18,0 Juli	59	8 Juli	3 Februar	55 Mai	79 Dezember
München	48° N	531	7,5	-2,2 Januar	16,9 Juli	90	13 Juli	4 Februar	56 August	76 Dezember
Zugspitze	47° N	2962	-5,0	-11,2 Januar	1,8 Juli	(239	34 Juli	11 Januar/	58 Jan./Okt.	78 Juni
Warschau	52° N	121	7,6	-3,6 Januar	18,9 Juli	54	8 Juli	3 Februar	58 Aug./Sept.	82 Januar
Prag	50° N	202	9,2	-1,1 Januar	19,3 Juli	49	7 Juni	2 Januar	65 September	85 Dezember
Wien	48° N	202	9,2	-1,7 Januar	19,6 Juli	66	8 Juli	3 Februar	43 August	76 Dezember
Belgrad	45° N	138	11,3	-0,7 Januar	21,8 Juli	62	7 Juni	3 Januar	36 August	77 Dezember
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	-3,4 Januar	22,7 Juli	59	10 Juni	3 Januar	35 August	72 Dezember
Baku	40° N	-13	13,9	3,4 Januar	25,3 August	19	3 November	< 1 Juli	34 August	65 Januar
Kiew	50,5° N	183	6,9	-6,0 Januar	19,3 Juli	59	8 Juli	3 Januar	47 August	80 November
Moskau	56° N	167	3,6	-10,8 Januar	18,0 Juli	61	8 Juli	3 März	49 Juli	85 November
Leningrad	60° N	6	4,1	-7,7 Februar	17,5 Juli	52	8 August	2 März	50 Juni	84 November
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	-13,3 Januar	15,3 Juli	47	7 Juli	2 Januar	62 Juli	85 November
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	-3,1 Februar	16,8 Juli	55	7 August	3 März	51 Juni	79 Dezember
Bergen	60° N	17	7,1	1,2 Januar	14,4 Juli	214	24 September	11 Juni	59 Juni	72 Dezember
Westeuropa										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8 Januar	14,1 Juli	105	12 Dezember	6 Mai	73 Juni/Sept.	83 Januar
London	51,5° N	45	9,8	3,7 Januar	17,1 Juli	62	7 Oktober	4 März	60 September	74 Januar
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3 Januar	17,6 Juli	80	9 Juli	5 Februar	60 September	75 Jan./Dez.
Paris	49° N	49	10,1	2,3 Januar	18,3 Juli	58	6 Juni	3 Februar	49 August	72 Dezember
Genf	46° N	406	9,5	0,0 Januar	19,5 Juli	89	12 Oktober	4 Januar	49 August	85 Dezember
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2 Januar	21,7 August	76	12 November	< 1 Juli	20 August	53 Dezember
Madrid	40° N	655	13,6	4,5 Januar	24,7 Juli	44	5 November	1 Juli	21 Juli	52 Dezember
Rom	42° N	50	15,3	6,6 Januar	24,6 Juli	92	14 Oktober	2 Juli	22 August	58 Dezember
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0 Januar	24,4 Juli	105	12 Oktober	6 Januar	43 Juli	71 November
Athen	38° N	107	17,4	8,6 Januar	26,8 Juli	41	7 November	< 1 Juli	11 Juli	59 Dezember
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8 Februar	22,9 August	73	12 Dezember	3 Mai/Juli	29 Juli	71 Jan./F

¹⁾ Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattaach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in mm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heisterster Monat	trübster Monat
Afrika										
Tripolis	33° N	ea. 10	19,8	12,2 Januar	26,8 August	40	10 Dezember	0 Juli	6 Juli	41 Dezember
Kairo	30° N	41	21,7	13,5 Januar	28,6 August	2	1 Winter	0 Sommer	11 Juni	36 Januar
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5 Januar	33,1 Juni	16	7 August	0 Winter	7 Dezember	43 Juli
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4 Juli	28,5 März	95	14 Juli	< 1 Januar	19 Januar	48 Juli
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3 Juli	26,6 März	140	21 März	< 1 Juli		
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0 Juli	23,4 Oktober	122	27 Januar	0 Juli	18 Juni	91 Februar
Pretoria	26° S	1430	17,5	10,9 Juli	22,0 Januar	66	14 Januar	0 Juli	(7 Juni)	(54 Januar)
Durban	30° S	80	21,4	18,0 Juli	24,9 Februar	107	16 März	3 Juni	23 Juni	62 mehr. Mon.
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6 Juli	21,2 Februar	64	11 Juni	2 Februar	30 Januar	51 Mai
Amerika										
Nordamerika										
Fairbanks	65° N	150	-3,2	-24,8 Januar	15,7 Juli	29	5 Juli	< 1 April	49 April	68 September
Winnipeg	50° N	232	1,7	-12,9 Januar	19,3 Juli	52	8 Juni	2 Januar	44 Februar	60 November
Montreal	45,5° N	57	5,8	-10,6 Januar	20,8 Juli	103	9 mehr. Mon.	7 mehr. Mon.	49 Juli	68 November
Chicago	42° N	205	10,0	-3,7 Januar	23,1 Juli	83	9 Mai	5 Januar	43 Juli	65 Dezember
New York	41° N	96	11,1	-0,8 Januar	22,8 Juli	109	11 August	8 November	50 Oktober	62 Januar
Washington	39° N	34	12,6	0,7 Januar	24,6 Juli	107	12 Juli	6 November	44 Oktober	60 Januar
Kansas City	39° N	294	12,4	-2,3 Januar	25,7 Juli	94	13 Juni	3 Januar	38 Juli/Aug.	53 Dezember
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7 Januar	15,3 September	56	11 Januar	< 1 Juli/Aug.	32 Juni	54 Januar
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3 Januar	21,4 August	39	8 Februar	< 1 mehr. Mon.	27 August	47 Februar
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0 Januar	27,4 Juli	146	16 Juli	8 November	42 Oktober	60 Dezember
Mittelamerika										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8 Jan./Febr.	26,9 August	155	18 November	7 Februar	40 März	51 Juni
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4 Januar	18,4 Mai	58	11 Juli	< 1 mehr. Mon.	28 Februar	74 September
Colon, Panama	9° N	ea. 5	26,6	25,9 November	27,1 Apr./Aug.	325	55 November	4 März	50 März	73 Juli
Südamerika										
Caracas	10,5° N	1042	19,6	18,0 Januar	20,8 Mai	81	11 Juni	1 Februar	52 Februar	83 Juni
Quito	0° S	2850	12,6	12,5 mehr. Mon.	12,7 September	112	19 April	2 Juli	42 Juli	75 März
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4 Juli	11,0 November	56	12 Februar	< 1 Juni	20 Juni	73 Februar
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2 August	22,8 Februar	0	0	0	33 März	72 August
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4 Juli	21,1 Februar	110	14 Dezember	6 Juli	51 Juli	73 September
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4 Juli	20,6 Februar	143	22 Februar	4 Juli	53 Juli	71 Oktober
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4 Juli	23,1 Januar	96	12 April	5 Juni	40 mehr. Mon.	58 Juni
Ushuaia, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7 Juni	9,8 Januar	48	5 Februar	2 August	56 August	71 Dezember
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6 Juni	20,4 Januar	35	8 Juni	< 1 mehr. Mon.	17 Februar	58 Juni

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in ° C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester	wärmster	Jahr	nassester	trockenster	heiterster	trübster
				Monat	Monat		Monat	Monat		
Asien										
Vorderasien										
Ankara	40° N	850	11,4	-1,7 Februar	22,9 August	24	5 Mai	< 1 Sommer	6 Juli	49 Dezember
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6 Februar	24,2 August	41	13 Februar	0 Sommer	6 Juli	48 Februar
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2 Februar	34,4 August	16	3 Jan./März	0 Sommer	1 Juli	29 März
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6 Februar	29,1 August	25	5 Jan./März	< 1 Sommer	9 Juli	83 Februar
Aden	13° N	10	28,2	24,6 Februar	31,9 August	4	1 März	0 Sommer	23 Oktober	59 Jan./Febr.
Taschkent	41° N	479	13,2	-1,3 Februar	26,8 August	35	6 März	< 1 August	9 August	64 Januar
Nordasien										
Omsk	55° N	88	0,0	-19,6 Februar	19,1 August	31	5 Juli	< 1 März	51 März	71 Oktober
Nertschinsk Hütte	52° N	626	-3,7	-29,8 Februar	18,9 August	40	11 Juli	< 1 Januar	18 Januar	51 Mai/Aug.
Werchojansk	67,5° N	122	-16,1	-50,1 Februar	15,1 August	13	3 Juli	< 1 Winter	31 Februar	66 Aug./Sept.
Ostasien										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	-13,7 Februar	20,6 August	54	12 August	< 1 Januar	28 Januar	77 Juli
Peking	40° N	38	11,8	-4,7 Februar	26,0 August	63	25 Juli	< 1 Winter	29 Februar	55 Juli
Tokio	36° N	6	14,0	3,1 Februar	25,7 August	161	25 September	5 Januar	43 Dez./Jan.	81 Juni
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2 Februar	26,8 August	113	18 Juni	4 Dezember	50 Dezember	77 Juni
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0 Februar	27,8 August	223	40 Juni	3 Dez./Jan.	51 Oktober	82 März
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8 Februar	28,4 Mai	204	41 Juli	< 1 Februar	41 April	80 Juli/Aug.
Südasiens										
Saigon	11° N	11	27,1	25,4 Dezember	29,1 April	201	35 September	1 Februar	42 Februar	82 Juli
Singapur (Singapore) ..	1° N	5	26,3	25,5 Dezember	27,0 Mai	242	26 Dezember	17 Mai	58 mehr. Mon.	68 Januar
Batavia (Djakarta)	6° S	8	25,9	25,4 Jan./Febr.	26,4 Mai	181	34 Februar	4 August	45 Juli	76 Jan./Febr.
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3 Januar	33,4 Juni	68	19 Juli	< 1 November	9 Oktober	64 Juli
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4 Januar	29,8 Mai	157	32 Juli/Aug.	< 1 Dezember	11 Dez./Jan.	85 August
Bombay	19° N	11	26,2	23,6 Januar	29,2 Mai	179	62 Juli	< 1 Dezember	6 Januar	85 Juli
Madras	13° N	7	28,1	24,6 Januar	31,9 Mai/Juni	129	36 November	< 1 März	20 März	70 Juli
Australien und Ozeanien										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2 Juli	29,9 November	155	39 Januar	< 1 mehr. Mon.	12 August	71 Januar
Sydney (Sidney)	34° S	44	17,3	11,5 Juli	22,0 Januar	120	14 April	7 mehr. Mon.	40 August	59 Februar
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3 Juli	19,8 Februar	65	7 Oktober	4 August	50 Februar	67 Juni
Apia	14° S	3	25,9	25,1 Juli	26,3 Dezember	282	43 Januar	8 Juli	41 August	66 Januar
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3 Jan./Febr.	25,3 August	70	10 Februar	2 Juni	40 Juli/Sept.	50 April

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Erde	135 168 000 ¹⁾			Mitte 1953	2 547 000	19
Europa ²⁾	5 697 000			Mitte 1953	425 000	75
Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. 12. 1937)	470 440	17. 5. 1939	69 314			147
Bundesrepublik Deutschland	245 339 ³⁾	13. 9. 1950	47 696	31. 12. 1954	49 763	202
Westberlin	481	13. 9. 1950	2 147	31. 12. 1954	2 192	
Ostberlin	403	31. 8. 1950	1 190	30. 6. 1953	1 248	
Sowjetische Besatzungszone	107 460	29. 10. 1946	17 181	30. 6. 1953	17 070	159
Saargebiet	2 567	14. 11. 1951	955	31. 12. 1954	988	385
Deutsche Gebiete unter vorl. niederländ., belg., luxemburg. und franz. Auftrags- verwaltung	99	29. 10. 1946	10			
Deutsche Ostgebiete (Gebietsst. 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	114 296	17. 5. 1939	9 621			84
Albanien	28 748	30. 9. 1945	1 122	Mitte 1953	1 250 ⁴⁾	43
Andorra	453			Mitte 1953	5 ⁵⁾	11
Belgien	30 507	31. 12. 1947	8 512	12. 3. 1954	8 798	288
Bulgarien ⁶⁾	110 842	31. 12. 1946	7 022	Mitte 1953	7 450 ⁴⁾	67
Dänemark	42 936	7. 11. 1950	4 281	31. 12. 1953	4 392	102
Färöer Inseln	1 399	31. 12. 1950	32	Mitte 1953	33	24
Grönland	2 175 600	31. 12. 1951	24	Mitte 1953	25	0
Finnland	337 009	31. 12. 1950	4 030	1. 12. 1954	4 213	13
Frankreich ⁷⁾	550 986	10. 5. 1954	42 734 ⁸⁾	1. 1. 1955	43 216	78
Griechenland (einschl. Dodekanes)	132 562	7. 4. 1951	7 631 ⁹⁾	31. 12. 1953	7 858	59
Großbritannien und Nordirland ¹⁰⁾	244 002	8. 4. 1951	50 212 ¹¹⁾	30. 6. 1954	51 066 ¹²⁾	209
davon: England und Wales	151 103	8. 4. 1951	43 745 ¹³⁾	30. 6. 1954	44 274	293
Nordirland	14 138	8. 4. 1951	1 371	30. 6. 1954	1 387	98
Schottland	78 761	8. 4. 1951	5 096	30. 6. 1954	5 123	65
Kanarische Inseln	195	8. 4. 1951	103	Mitte 1953	106	544
Insel Man	572	8. 4. 1951	55 ¹⁴⁾	Mitte 1953	56	98
Gibraltar	6	3. 7. 1951	23 ¹⁵⁾	31. 12. 1953	25 ¹⁶⁾	4 167
Malta und Gozo ¹⁷⁾	316	14. 6. 1948	306 ¹⁸⁾	1. 12. 1954	318	1 006
Irland (Republik)	70 282	8. 4. 1951	2 961	Mitte 1954	2 933	42
Island	103 000	1. 12. 1950	144 ¹⁹⁾	Mitte 1953	150	1
Italien	301 246	4. 11. 1951	47 032	31. 12. 1954	48 671	162
Jugoslawien	255 911	31. 3. 1953	17 001 ²⁰⁾	30. 11. 1954	17 490	68
Liechtenstein	157	1. 12. 1950	14	31. 12. 1953	14	89
Luxemburg	2 586	31. 12. 1947	291	31. 12. 1953	305	118
Monaco	1,5	4. 1. 1951	20	Mitte 1953	22	22 000
Niederlande	32 400 ²¹⁾	31. 5. 1947	9 625 ²²⁾	1. 12. 1954	10 667	329
Norwegen (ohne Polargebiete)	323 917	1. 12. 1950	3 279	31. 12. 1953	3 376	10
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen ²³⁾	62 422	3. 12. 1946	2	31. 12. 1950	1	
Österreich	83 850	1. 6. 1951	6 934	31. 12. 1953	6 959	83
Polen und deutsche Ostgebiete ²⁴⁾	311 707	3. 12. 1950	24 977	1. 3. 1955	26 500	85
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	92 150	15. 12. 1950	8 441	1. 3. 1955	8 740	95
Rumänien ²⁵⁾	237 502	25. 1. 1948	15 873 ²⁶⁾	Mitte 1953	16 500 ⁴⁾	69
San Marino	61 ⁴⁾	31. 12. 1906	10	Mitte 1953	13 ⁴⁾	213
Schweden	449 200	31. 12. 1950	7 042	30. 9. 1954	7 218	16
Schweiz	41 288	1. 12. 1950	4 715	31. 12. 1954	4 942	120
Spanien (einschl. Balearen u. Kanar. Inseln)	503 061	31. 12. 1950	27 977	Mitte 1954	28 751	55
Tschechoslowakei	127 827	1. 3. 1950	12 340 ²⁷⁾			
Türkei	767 119 ²⁸⁾	22. 10. 1950	20 947	1. 10. 1954	22 949	30
Ungarn	93 011	1. 1. 1949	9 205	31. 12. 1954	9 750	105
UdSSR	22 270 600	17. 1. 1939	170 467	31. 12. 1954	216 000 ⁴⁾	10
darunter: Weißrußland	207 600	17. 1. 1939	5 568			
Ukraine	576 600	17. 1. 1939	30 960			
Vatikan-Stadt	0,4	30. 4. 1948	1	Mitte 1953	1 ⁴⁾	2 273

¹⁾ Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10–14 Mill. qkm). — ²⁾ Ohne UdSSR (europ. Teil), einschl. Türkei (asiat. Teil). — ³⁾ Ohne 216 qkm Elbmündung. — ⁴⁾ Nichtamtlich. — ⁵⁾ Einschl. Süddobrukscha (7696 qkm). — ⁶⁾ Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet von etwa 708 qkm. — ⁷⁾ Ausschl. der schätzungsweise 40 000 Einwohner von Corsica und 38 000 Personen, die zur Zeit der Volkszählung nicht gemeldet waren. — ⁸⁾ Einschl. der Streitkräfte außerhalb des Landes und ausschl. der alliierten Streitkräfte im Lande. — ⁹⁾ Ohne Kanarische Inseln und Insel Man. — ¹⁰⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ¹¹⁾ Einschl. der in Übersee befindlichen Streitkräfte, aber ohne in Großbritannien stationierte Streitkräfte fremder Länder und der Commonwealth-Staaten. — ¹²⁾ Nur Zivilbevölkerung. — ¹³⁾ Einschl. Insel Comino. Zivilbevölkerung. — ¹⁴⁾ Ohne Angehörige der Streitkräfte sowie Besatzungen von Handelsschiffen, die nicht Malteser sind (1005). — ¹⁵⁾ Landfläche. Gesamtfläche einschl. Wasserflächen 40 893 qkm. — ¹⁶⁾ Ohne die 1949 von Deutschland abgetrennten Gebiete Elten und Tüddern (Bevölkerung etwa 9000; Fläche 60 qkm) mit Ausnahme der Zahlen von 1954. — ¹⁷⁾ Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt; Bevölkerung bei Norwegen mitenthalten. — ¹⁸⁾ Einschl. Danzig, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretenen Gebiete. — ¹⁹⁾ Gegenwärtiges Staatsgebiet ohne Süddobrukscha (1940 an Bulgarien abgetreten) sowie Bessarabien und Nordbukowina (an die Sowjetunion abgetreten). — ²⁰⁾ Ohne Sümpfe und Seen mit 9861 qkm.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Afrika	30 310 000			Mitte 1953	208 000	7
Ägypten ¹⁾	1 000 000 ²⁾	26. 3. 1947	18 967 ³⁾	Mitte 1954	22 469	22
Äthiopien (einschl. Eritrea)	1 184 000			Mitte 1951	16 104 ⁴⁾	14
Liberia	111 370			Mitte 1949	1 648	15
Libyen	1 759 540	21. 4. 1936	849	Mitte 1953	1 500	1
Südafrikanische Union	1 224 206	8. 5. 1951	12 650 ⁵⁾	Mitte 1954	13 393	11
Belgische Besitzung:						
Belgisch Kongo	2 343 930	31. 12. 1947	10 806 ⁶⁾	Mitte 1953	12 154	5
Britische Besitzungen:						
Gambia (Kolonie und Protektorat ⁷⁾)	10 368	1951	252 ⁸⁾	Mitte 1953	262 ⁹⁾	25
Goldküste (Kolonie und Protektorat)	204 089	Jan./Febr. 1948	3 736	Mitte 1953	4 062	20
Kenia (Kolonie und Protektorat)	582 624	25. 2./23. 8. 1948	5 406 ¹⁰⁾	Mitte 1953	5 851	10
Mauritius und Dependenz ¹¹⁾	2 096	29. 6. 1952	517	30. 9. 1954	550	262
Nigerien (Kolonie und Protektorat)	878 414	Juli 1952	29 731	Mitte 1953	30 000	34
Njassaland	127 364	29. 4. 1945	2 050	Mitte 1953	2 512	20
Rhodesien, Nord-	751 900	30. 6. 1950	1 816 ¹²⁾	Mitte 1953	2 020	3
Rhodesien, Süd-	389 347	31. 8. 1948	1 587 ¹³⁾	Mitte 1953	2 260	6
Sansibar und Pemba	2 642	25. 2. 1948	264 ¹⁴⁾	Mitte 1953	274	104
Seychellen und Dependenz ¹⁵⁾	405	21. 12. 1947	35	31. 12. 1953	37	91
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 323	28. 6./Juni 1948 ¹⁶⁾	1 858	Mitte 1953	2 025 ¹⁷⁾	28
Somaliland, Brit. (Protektorat)	176 113	26. 4. 1931	3 ¹⁸⁾	Mitte 1953	640	4
St. Helena und Dependenz	210	27. 10. 1946	5	Mitte 1953	5	24
Südafrikanisches Protektorat, Brit. (Basuto-, Betschuana- (Prot.) u. Swaziland)	759 907	7. 5. 1946	1 045 ¹⁹⁾	Mitte 1953	1 085	1
Uganda	243 401	25. 2./23. 8. 1948	4 959 ²⁰⁾	Mitte 1953	5 343	22
Französische Besitzungen:						
Äquatorial-Afrika, Franz.-	2 510 000	31. 7. 1951	22 ²¹⁾	Mitte 1952	4 492	2
Algerien (einschl. gesamtes Hinterland)	2 191 464	31. 10. 1948	8 682 ²²⁾	Mitte 1953	9 367	4
Madagaskar und Komoren-Inseln	592 000	Okt 1951	67 ²³⁾	Mitte 1952	4 630	8
Marokko	390 800	April 1952	7 442 ²⁴⁾	Mitte 1953	8 220	21
Réunion	2 511	31. 10. 1946	242	Mitte 1952	270	108
Somaliland, Franz.-	22 000	Juni 1951	2 ²⁵⁾	Mitte 1953	65	3
Tunesien	155 830	1. 11. 1946	3 231	Mitte 1953	3 630	23
Westafrika, Franz.- ²⁶⁾	4 742 500	28. 6. 1951	62 ²⁷⁾	Mitte 1952	17 435	4
Portugiesische Besitzungen:						
Angola	1 246 700	30. 12. 1950	4 112	Mitte 1954	4 243	3
Guinea, Port.-	36 125	15. 6. 1950	511	Mitte 1954	540	15
Mosambik	771 125	21. 9. 1950	5 733	Mitte 1954	5 959	8
Übrige Besitzungen ²⁸⁾	4 997	15. 12. 1950	207	Mitte 1952	217	43
Spanische Besitzungen:						
Guinea, Span.-	28 051	31. 12. 1950	199	Mitte 1954	205	7
Marokko (Protektorat)	19 656 ²⁹⁾	31. 12. 1950	1 010 ³⁰⁾	Mitte 1953	1 022 ³¹⁾	52
Nordafrika, Span.- ³²⁾	213 ³³⁾	31. 12. 1950	141	Mitte 1953	142	667
Westafrika, Span.-	300 375 ³⁴⁾	31. 12. 1950	52	Mitte 1953	82 ³⁵⁾	0
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Kamerun (britische Verwaltung)	88 266	Juli 1952/Juni 53	1 441	Mitte 1953	1 441	16
Kamerun (französische Verwaltung)	432 000	13. 11. 1951	12 ³⁶⁾	Mitte 1952	3 120	7
Ruanda-Urundi (belgische Verwaltung)	54 172			31. 12. 1953	4 186	77
Somaliland (italienische Verwaltung)	513 533	21. 4. 1931	1 022	Mitte 1953	1 269	2
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.)	822 876	5. 5. 1951	415 ³⁷⁾	Mitte 1954	447	1
Tanganjika (britische Verwaltung)	939 326	Febr./Aug. 1948	7 478 ³⁸⁾	Mitte 1953	8 069	9
Togo (britische Verwaltung)	33 775	Jan./Febr. 1948	383	Mitte 1953	416	12
Togo (französische Verwaltung)	55 000	8. 5. 1952	1 ³⁹⁾	Mitte 1952	1 031	19
Internationale Verwaltung:						
Tanger	349			Mitte 1953	184	527
Britisch-ägyptisches Kondominium:						
Sudan	2 505 700			Mitte 1953	8 820 ⁴⁰⁾	4

¹⁾ Ohne ausländische Streitkräfte und Kriegsgefangene. — ²⁾ Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 34 815 qkm, Einwohner je qkm: 630. — ³⁾ Ausschl. etwa 55 073 Arabern (Nomaden). — ⁴⁾ Nichtamtlich. — ⁵⁾ Bevölkerung von Eritrea am 1. 7. 1950 auf 1 104 000 geschätzt. — ⁶⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁷⁾ Keine Volkszählung, jedoch annähernd genaue Angaben auf Grund eingehender Untersuchungen der Gesamtbevölkerung (nur Eingeborenenbevölkerung). — ⁸⁾ Ohne Zeitarbeiter aus anderen Gebieten, 1951: 15 042 Personen. — ⁹⁾ Nur Protektorat. Bevölkerung der Kolonie bei der Zählung am 4. 11. 1951: 27 297. — ¹⁰⁾ Einschl. Schätzung von 186 500 für nördliche Grenzgebiete und 32 500 für einen Teil von Rift Valley, Zivilbevölkerung. — ¹¹⁾ Rodrigues, Diego Garcia, Peros Banhos, Agalega, Solomons und St. Brandon. — ¹²⁾ Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Europäische Bevölkerung am 8. 5. 1951: 40 715. — ¹³⁾ Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Die Zählung der am 8. 5. 1951 in einem Beschäftigungsverhältnis stehenden Europäer, Asiaten, nicht einheimischen Eingeborenen und der Mischbevölkerung ergab insgesamt 680 595 Personen. — ¹⁴⁾ Ohne polnische Flüchtlinge in Lagern und Durchreisende. — ¹⁵⁾ 92 Inseln. — ¹⁶⁾ Gesamtzählung der Kolonie im Dezember 1947 und Stichzählungen im Protektorat im Juni 1948. — ¹⁷⁾ Ohne Eingeborenenbevölkerung. — ¹⁸⁾ Betschuana-land: einschl. etwa 10 000 im Ausland lebender Staatsangehöriger. Ohne Dependenz. — ¹⁹⁾ Einschl. Militär und Personen, die sich in öffentlichen Einrichtungen (Gefängnissen, Krankenhäusern usw.) befanden. — ²⁰⁾ Nur Zivilbevölkerung. — ²¹⁾ Die europäische und jüdische Bevölkerung betrug am 15. 4. 1951 362 814 bzw. 199 156 Personen. Anzahl der Europäer wahrscheinlich zu niedrig angegeben. — ²²⁾ Dahomé, Franz. (Guinea, Franz. Sudan, Elfenbeinküste, Mauretanien, Niger, Senegal, Dakar und Ober-Volta. — ²³⁾ Kapverdische Inseln, Sao Thomé und Principe. — ²⁴⁾ Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzung für die Südzone 26 000 qkm. — ²⁵⁾ Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzungen für Südzone: 13 000 Personen. — ²⁶⁾ Alhucemas, Ceuta, Chafarinas, Melilla und Peñon de Velez de la Gomera. — ²⁷⁾ Einschl. Nomaden, die in der trockenen Jahreszeit abwesend sind. — ²⁸⁾ Ohne 5397 polnische Flüchtlinge in Lagern und ohne Militäranghörige.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungs- stand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Amerika	42 097 000			Mitte 1953	351 000	8
Nord- und Mittelamerika	24 242 000			Mitte 1953	232 000	10
Costa Rica	51 011	22. 5. 1950	801	Mitte 1954	915	18
Dominikanische Republik	48 734	6. 8. 1950	2 136	1. 12. 1954	2 319	48
Guatemala	108 889	18. 4. 1950	2 788	31. 12. 1953	3 098	28
Haiti (Republik)	27 750	7. 8. 1950	3 097	Mitte 1953	3 227	116
Honduras (Republik)	112 088	18. 6. 1950	1 369 ¹⁾	Mitte 1953	1 564	14
Kanada ²⁾	9 960 170	1. 6. 1951	14 009	1. 12. 1954	15 410	2
Kuba	114 524	28. 1. 1953	5 807	1. 9. 1953	5 927	52
Mexiko	1 969 367	6. 6. 1950	25 791	Mitte 1954	28 850	15
Nicaragua	148 000	30. 6. 1950	1 057	Mitte 1954	1 202	8
Panama (Republik)	75 475	10. 12. 1950	805	31. 12. 1953	874	12
Salvador	20 877	13. 6. 1950	1 856	Mitte 1954	2 122	102
Vereinigte Staaten von Amerika ³⁾	7 827 680	1. 4. 1950	150 697	1. 9. 1954	161 802	21
Südamerika	17 855 000			Mitte 1953	119 000	7
Argentinien	2 808 492	10. 5. 1947	15 894 ⁴⁾	1. 1. 1955	18 919	7
Bolivien	1 098 581 ⁵⁾	5. 9. 1950	2 691 ⁷⁾	1. 9. 1953	3 125	3
Brasilien	8 516 037	1. 7. 1950	51 976	Mitte 1954	57 098	7
Chile	741 767	24. 4. 1952	5 951	Mitte 1954	6 238	8
Ecuador	270 670 ⁶⁾	28. 11. 1950	3 203	31. 12. 1953	3 519	13
Kolumbien	1 138 355	9. 5. 1951	11 545	31. 12. 1953	12 349	11
Paraguay	406 752	28. 10. 1950	1 341 ⁸⁾	Mitte 1954	1 530	4
Peru	1 311 030	9. 6. 1940	7 023 ⁹⁾	Mitte 1954	9 295	7
Uruguay	186 926	12. 10. 1908	1 043	31. 12. 1953	2 550	14
Venezuela	912 050	28. 11. 1950	5 035 ¹⁰⁾	31. 12. 1954	5 690 ¹¹⁾	6
Britische Besitzungen:						
Bermuda-Inseln	53	22. 10. 1950	39 ¹²⁾	31. 12. 1953	40 ¹³⁾	755
Falklandinseln (ohne zugehörige Inseln) ¹⁴⁾	11 960	31. 3. 1946	2	31. 12. 1953	2	0
Guayana, Brit.	214 962	9. 4. 1946	370 ¹⁵⁾	Mitte 1953	460	2
Honduras, Brit.	22 965	9. 4. 1946	59	31. 12. 1953	76	3
Westindien, Brit. (Jamaica ohne zugehörige Inseln)	11 424	4. 1. 1943	1 237	31. 12. 1953	1 503	132
Französische Besitzungen:						
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln) ...	1 780	25. 4. 1946	278	Mitte 1951	292 ¹⁶⁾	164
Guayana, Franz.	91 000	25. 5. 1946	29	Mitte 1951	26 ¹⁷⁾	0
Martinique	1 102	16. 5. 1946	262	Mitte 1951	276 ¹⁸⁾	250
St. Pierre und Miquelon	240	14. 5. 1951	5	31. 12. 1952	5	21
Niederländische Besitzungen:						
Antillen, Niederl.- ¹⁹⁾	947	31. 12. 1930	72	31. 12. 1953	181	191
Surinam (Niederl.-Guayana)	142 822	31. 7. 1921	108 ²⁰⁾	Mitte 1953	234 ²¹⁾	2
Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika:						
Alaska	1 518 717	1. 4. 1950	129 ²²⁾	Mitte 1953	205 ²³⁾	0
Jungfern-Inseln ²⁴⁾	344	1. 4. 1950	27 ²⁵⁾	Mitte 1953	25 ²⁶⁾	73
Panama (Kanalzone)	1 432	1. 4. 1950	53 ²⁷⁾	Mitte 1953	57 ²⁸⁾	40
Puerto Rico	8 896	1. 4. 1950	2 211 ²⁹⁾	1. 11. 1953	2 207 ³⁰⁾	248
Asien³¹⁾	26 236 000			Mitte 1953	1 341 000	50
Afghanistan	650 000 ³²⁾			Mitte 1951	12 000	18
Bahrein-Inseln	598	3. 3. 1950	110	Mitte 1953	112	187
Bhutan	50 000 ³³⁾			Mitte 1953	300 ³⁴⁾	6
Burma	677 924	5. 3. 1941	16 824	Mitte 1954	19 242	28
Ceylon	65 607	20. 3. 1953	8 099 ³⁵⁾	Sept. 1954	8 423 ³⁶⁾	128
China	9 700 327	30. 6. 1953	582 603 ³⁷⁾			
Formosa (Taiwan) einschl. Pescadores-Inseln	35 961	1. 10. 1940	5 872	Mitte 1954	8 617 ³⁸⁾	230

¹⁾ Gesamtbevölkerung einschl. 10 VII wegen Zählfehler: 1 505 465. — ²⁾ Einschl. Yukon- und Nordwestgebiete. — ³⁾ Ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000). — ⁴⁾ Ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — ⁵⁾ Ohne Ausgleich von 158 938 Personen für Zählfehler. — ⁶⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁷⁾ Ohne Ausgleich von 327 939 Personen für Zählfehler. — ⁸⁾ Ohne indianische Urwaldbevölkerung (geschätzt auf 17 000) und ohne Zählfehler-Berichtigung (50 067). — ⁹⁾ Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 144 Personen aus den Gebieten, in denen keine Zahlung stattfand und 350 000 Urwaldbewohnern. — ¹⁰⁾ Ohne Indianerstämme, die 1950 auf 56 705 Personen geschätzt wurden. — ¹¹⁾ Nur Zivilbevölkerung. — ¹²⁾ Ohne abhängige Gebiete, von denen lediglich Sud-Georgia (Fläche: 3 755 qkm) eine ständige Bevölkerung von ungefähr 200 Personen hat. — ¹³⁾ Ohne Indianer in entlegenen Bezirken, die 1946 auf 6 023 Personen geschätzt wurden. — ¹⁴⁾ Nichtamtliche Schätzung. — ¹⁵⁾ Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, St. Eustatius und St. Martin. — ¹⁶⁾ Ohne Buschueger und eingeborene Indianer (1947 etwa 25 700 Personen). — ¹⁷⁾ Einschl. US-Militärangehörige. — ¹⁸⁾ St. Croix, St. John und St. Thomas. — ¹⁹⁾ Ohne die asiatischen Teile der Sowjetunion und der Türkei. — ²⁰⁾ Ohne nichtortsansässige Militär-angehörige und Personen auf Schiffen in den Häfen (1946: 36 606 Personen). — ²¹⁾ Einschl. einer geschätzten Zahl von 8 297 477 Bewohnern entlegener Gebiete, in denen keine Zahlung stattfand. — ²²⁾ Ohne Ausländer.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Er- zählungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Indien ¹⁾	3 288 251	1. 3. 1951	356 879 ²⁾	Mitte 1953	372 000 ³⁾	113
Indonesien	1 491 564	7. 10. 1930	60 413	Mitte 1954	81 100	54
Irak	435 415	19. 10. 1947	4 566 ²⁾	31. 12. 1952	4 882	11
Iran	1 630 000			1. 10. 1954	20 762	13
Israel	20 678	8. 11. 1948	717 ⁴⁾	31. 12. 1954	1 718	83
Japan	368 303	1. 10. 1950	83 200 ⁴⁾	1. 12. 1954	88 500 ⁴⁾	240
Jemen	195 000			Mitte 1949	4 500	23
Jordanien ⁵⁾	96 513	Aug. 1952	1 329	Mitte 1953	1 360	14
Kambodscha	139 000			Mitte 1953	3 866 ⁶⁾	28
Korea	220 792	1. 10. 1944	25 120	Mitte 1953	30 000 ⁷⁾	136
darunter: Korea, Süd- ⁸⁾	93 634	1. 5. 1949	20 167 ⁹⁾	1. 6. 1954	21 687 ⁹⁾	232
Kuweit	20 719			Mitte 1953	150 ¹⁰⁾	7
Laos	236 800			Mitte 1953	1 260 ¹¹⁾	5
Libanon	10 400			Mitte 1953	1 353 ¹²⁾	130
Mascat und Oman	212 400			Mitte 1953	550	3
Mongolische Volksrepublik ¹³⁾	1 531 000 ¹⁴⁾	1918	477 ¹⁵⁾	Mitte 1953	910 ¹⁶⁾	1
Nepal	140 000			Mitte 1953	7 000 ¹⁷⁾	50
Pakistan ¹⁸⁾	943 699 ¹⁴⁾	28. 2. 1951	75 842			
Philippinen	299 404	1. 10. 1948	19 234	Mitte 1954	21 440	72
Saudi-Arabien	1 600 000			Mitte 1952	7 000	4
Syrien	181 337			31. 12. 1953	3 636 ¹⁹⁾	20
Thailand (Siam)	514 000	23. 5. 1947	17 443	Mitte 1954	19 925	39
Trucial Oman	15 000 ²⁰⁾			Mitte 1953	80 ²¹⁾	5
Vietnam	329 600			Mitte 1953	25 880 ²²⁾	79
Britische Besitzungen:						
Aden (Kronkolonie und Protektorat)	316 175	8. 10. 1946	81 ²³⁾	Mitte 1953	800	3
Borneo, Brit.	203 786	26./27. 11. 1947 ²⁴⁾	921	31. 12. 1953	1 013	5
davon: Borneo, Nord-	76 112	4. 6. 1951	334	31. 12. 1953	361	5
Brunei	5 765	27. 11. 1947	41	31. 12. 1953	54	9
Sarawak	121 909	26. 11. 1947	546	31. 12. 1953	598	5
Cypern	9 251	10. 11. 1946	450 ²⁵⁾	28. 2. 1954	511 ²⁶⁾	55
Hongkong	1 013	7. 3. 1931	840 ²⁷⁾	Mitte 1953	2 250 ²⁸⁾	2 221
Malaisische Föderation ²⁹⁾	131 282	23. 9. 1947	4 908	Mitte 1954	5 889	45
Malediven	298	19. 3. 1946	82	Mitte 1953	87	292
Singapur (einschl. Kokos-, Keeling- und Weihnachts-Inseln)	755	23. 9. 1947	941 ³⁰⁾	Mitte 1954	1 168 ³¹⁾	1 547
darunter: Weihnachts-Inseln	161	23. 9. 1947	1	Mitte 1953	2	12
Niederländische Besitzungen:						
Guinea, Neu-, Niederl.	412 781	7. 10. 1930	314	Mitte 1953	700 ³²⁾	2
Portugiesische Besitzungen:						
Indien, Port.	3 983	15. 12. 1950	638	Mitte 1954	643	161
Macao	16	4. 6. 1950	188	Mitte 1953	200 ³³⁾	12 500
Timor, Port.	18 990	Sept./Dez. 1950	442	Mitte 1954	465	24
Militärverwaltung d. Vereinigten Staaten v. Amerika:						
Ryukyu-Inseln insgesamt ³⁴⁾	3 417	1. 12. 1950	915	Mitte 1953	962	282
Australien und Ozeanien						
Australien (Bund)	8 557 000			Mitte 1953	14 000	2
Australien (Bund)	7 703 867	30. 6. 1947	7 579 ³⁵⁾	28. 2. 1954	8 962 ³⁶⁾	1
Neuseeland ³⁷⁾	267 985	17. 4. 1951	1 939	1. 11. 1954	2 118	8
Australische Besitzungen:						
Norfolk-Inseln	35	30. 6. 1947	1	Mitte 1953	1	29
Papua	234 490	30. 6. 1947	3 ³⁸⁾	Mitte 1953	397	2
Britische Besitzungen:						
Fidschi-Inseln	18 233	2. 10. 1946	260	31. 12. 1953	321	18
Gilbert- und Ellice-Inseln ³⁹⁾	956	9. 6. 1947	36	31. 12. 1953	37	39
Salomon-Inseln, Brit.	29 784	1. 4. 1931	94	Mitte 1953	103 ⁴⁰⁾	3
Tonga-Inseln	697	1. 5. 1939	34	Mitte 1953	51 ⁴¹⁾	73

¹⁾ Einschl. Sikkim, Andaman- und Nicobar-Inseln und der Lakkadiven-Inseln sowie einschl. der Provinz Kaschmir-Jammu, deren politischer Status noch unbestimmt ist (Fläche 240 291 qkm; Bevölkerung am 1. März 1951 auf 4,41 Mill. geschätzt). — ²⁾ Ohne Kaschmir-Jammu und das Stammesgebiet von Assam (Bevölkerung geschätzt auf 560 631 Personen). — ³⁾ Ausschl. einer am Stichtag auf 250 000 geschätzten Nomadenbevölkerung. — ⁴⁾ Nur jüdische Bevölkerung. — ⁵⁾ Ohne Besatzung und ohne die 7 Inseln von Jitio-Son. — ⁶⁾ Einschl. West-Jordan (annektiert am 24. 4. 1950 vom arabischen Teil Palästinas). Ohne Militär und Angehörige. — ⁷⁾ Nichtamtlich. — ⁸⁾ Südlich des 38. Breitengrades. — ⁹⁾ Ohne Ausländer (21 885 z. Zt. der Vz.). — ¹⁰⁾ Nur libanesischen Staatsangehörige. — ¹¹⁾ Von China am 5. 1. 1946 abgetrennt. — ¹²⁾ Ohne Kobdo-Gebiet und Bogdo-Gegen; nur Mongolen. Nichtamtliche Schätzung der Gesamtbevölkerung: 647 504. — ¹³⁾ Ohne Kaschmir-Jammu, Gilgit, Baltistan, Jonagadh und Mamavadar. — ¹⁴⁾ Ohne die großen Flußgebiete in Ost-Bengalen (ungefähr 930 qkm). — ¹⁵⁾ Ohne Nomaden und Halbnomaden (1945 geschätzt auf 288 400). — ¹⁶⁾ Nur Kronkolonie. — ¹⁷⁾ In Nord-Borneo am 4. 6. 1951. — ¹⁸⁾ Ohne Militärangehörige in Lagern und Personen in Internierungslagern (12 422 bei Zählung). — ¹⁹⁾ Nur Zivilbevölkerung. — ²⁰⁾ Ohne britische Streitkräfte (9 278 bei Zählung). — ²¹⁾ Südlicher Teil der Maleienhalbinsel ohne Singapur. Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangestellte und Kriegsgefangene (1947: 14 735). — ²²⁾ Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangestellte und Kriegsgefangene (36 015 bei Zählung). — ²³⁾ Europäische Bevölkerung am 29. 11. 1951 insgesamt 1 435. — ²⁴⁾ Südlich des 29. Breitengrades, jedoch einschl. der Amami-Inseln, die in den Angaben enthalten sind (Bevölkerung bei der Vz. 1950: 216 110 und zur Jahresmitte 1953: 201 753; Fläche: 1 221 qkm). Ohne US-Besatzung. — ²⁵⁾ Ohne Streitkräfte in Übersee (etwa 14 000). — ²⁶⁾ Ohne Vollblutgeborene (1944 etwa 47 000). — ²⁷⁾ Einschl. Campbell- und Kermadec-Inseln, aber ohne die anderen kleineren unbewohnten Inseln. — ²⁸⁾ Ohne Eingeborenenbevölkerung. — ²⁹⁾ Einschl. Phoenix-Inselgruppe.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach d. neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Französische Besitzungen:						
Kaledonien, Neu- (mit zugehörigen Inseln)	18 653	9. 10. 1951	21 ¹⁾	Mitte 1952	63	3
Südpazifische Inseln, Franz.	3 998	17. 9. 1951	63	31. 12. 1951	63	16
Besitzungen d. Vereinigten Staaten v. Amerika						
Guam	534	1. 4. 1950	59 ²⁾	Mitte 1953	33 ³⁾	62
Hawaii	16 635	1. 4. 1950	500 ⁴⁾	Mitte 1953	523 ⁵⁾	31
Samoa, Amerik.	197	1. 4. 1950	19 ⁶⁾	31. 12. 1953	19 ⁷⁾	96
Gebiete unter Treuhandsverwaltung:						
Guinea, Neu- (australische Verwaltung)	241 000 ⁸⁾	30. 6. 1947	6 ⁹⁾	Mitte 1953	1 155	5
Nauru (australische Verwaltung)	21	30. 6. 1949	3	Mitte 1953	3	143
Pazifische Inseln (USA) ¹⁰⁾	1 761 ¹¹⁾	1. 7. 1951	56	Mitte 1953	58	33
Samoa, West- (neuseeländische Verwaltung)	2 927	25. 9. 1951	85	31. 3. 1954	92	31
Brit.-Franz. Kondominium:						
Hebriden, Neue	14 762	1. 7. 1951	49	Mitte 1953	50	3
Neuseeländische Besitzungen insgesamt ¹²⁾	528	25. 9. 1951 ¹³⁾	21	Mitte 1953	22	42

¹⁾ Ohne Eingeborenenbevölkerung. — ²⁾ Einschl. US-Streitkräfte. — ³⁾ Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — ⁴⁾ Nur Landfläche. — ⁵⁾ Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — ⁶⁾ Nur bewohnte Landfläche; Gesamtfläche einschl. Meeresfläche 7 769 700 qkm. — ⁷⁾ Cook- und Tokelau-Inseln, Niue. — ⁸⁾ Zählung in Niue am 27. 9. 1951.

2. Millionenstädte der Erde*) nach dem Kriege

Stadt	Land	Datum der Zählung (I), Fortschreibung (F), Schätzung/ Berechnung (S)	Einwohner- zahl	Stadt	Land	Datum der Zählung (I), Fortschreibung (F), Schätzung/ Berechnung (S)	Einwohner- zahl
Europa							
Groß-London (Police District) London-Stadt (County)	Großbritannien	8. 4. 1951 (Z)	8 346 137 ¹⁾	Groß-Pittsburg ... Pittsburg-Stadt ...	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4. 1950 (Z)	1 532 953 676 806
Moskau	UdSSR	1954 (S)	5 400 000 ²⁾	Groß-St. Louis ... St. Louis-Stadt ...			1 400 058 856 796
Groß-Paris (Depart. Seine)	Frankreich	10. 5. 1954 (Z)	5 154 834	Groß-Montreal ... Montreal-Stadt ...	Kanada	1. 6. 1951 (Z)	1 395 400 1 320 232
Berlin	Deutschland	30. 6. 1953 (F)	3 481 000	Groß-Cleveland ... Cleveland-Stadt ...			1 383 599 914 608
Westsektoren Ostsektor		31. 12. 1954 (F)	2 192 264	Groß-Washington ... Washington-Stadt ...	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4. 1950 (Z)	1 287 333 802 178
Leningrad	UdSSR	30. 6. 1953 (F)	1 248 000	Groß-Baltimore ... Baltimore-Stadt ...			1 161 852 949 708
Groß-Wien	Österreich	1. 6. 1951 (Z)	1 766 102	Groß-Toronto ... Toronto-Stadt ...	Kanada	1. 6. 1951 (Z)	1 117 470 875 754
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	31. 12. 1954 (F)	1 752 125	Südamerika			
Rom	Italien	4. 11. 1951 (Z)	1 651 754	Groß-Buenos-Aires ... Buenos-Aires-Stadt ...	Argentinien	10. 5. 1947 (Z)	4 603 035 2 981 043 ³⁾
Madrid	Spanien	31. 12. 1950 (Z)	1 618 435	Groß-Rio de Janeiro Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7. 1950 (Z)	2 377 451 2 303 063
Groß-Budapest	Ungarn	1950 (S)	1 600 000 ⁴⁾	Groß-São Paulo ... São Paulo-Stadt ...			2 198 026 2 017 025
Groß-Athen	Griechenland	7. 4. 1951 (Z)	1 368 142 ⁵⁾	Santiago de Chile ...	Chile	1. 1. 1950 (Z)	1 161 633
Barcelona	Spanien	31. 12. 1950 (Z)	1 280 179	Asien			
Mailand	Italien	4. 11. 1951 (Z)	1 274 245	Seanghai ...	China	1950 (S)	5 406 644
Groß-Kopenhagen Kopenhagen-Stadt	Dänemark	7. 11. 1950 (Z)	1 168 340 ⁶⁾ 768 105	Groß-Tokio ...	Japan	1. 10. 1950 (Z)	5 682 848
Birmingham	Großbritannien	8. 4. 1951 (Z)	1 112 340 ⁷⁾	Tokio (Tokyo)			5 385 071
Glasgow			1 089 555 ⁸⁾	Bombay ...	Indien (Bharat)	1. 3. 1951 (Z)	2 839 270
Groß-Bukarest	Rumänien	25. 1. 1948 (Z)	1 041 807 ⁹⁾	Kalkutta ...			2 548 677
Neapel	Italien	4. 11. 1951 (Z)	1 010 550	Hongkong ...	Brit. Commonwealth	Dez. 1950 (S)	2 060 000
Istanbul	Türkei	22. 10. 1950 (Z)	1 000 022	Osaka ...	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 956 136
Afrika							
Kairo	Ägypten	26. 3. 1947 (Z)	2 090 654	Peking (Peiping)			1 940 290
Amerika							
Nordamerika							
Groß-New York (Metropol. Area)		1950 (S)	12 296 117	Tientsin	China	1950 (S)	1 785 813
New York-Stadt			7 891 957 ¹⁰⁾	Mukden			1 551 317
Groß-Chicago			4 920 816	Kanton			1 495 694
Chicago-Stadt			3 620 962	Madras	Indien (Bharat)	1. 3. 1951 (Z)	1 416 056
Groß-Los Angeles	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4. 1950 (Z)	3 996 946	Groß-Karachi ...	Pakistan	28. 2. 1951 (Z)	1 126 417 ¹¹⁾
Los Angeles-Stadt			1 970 358	Kioto (Kyoto)	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 101 854
Groß-Philadelphia			2 922 470	Heiderabad	Indien	1. 3. 1951 (Z)	1 085 722
Philadelphia-Stadt			2 071 605	Dairen			1 054 465
Groß-Detroit			2 659 398	Tschungking	China	1950 (S)	1 038 683
Detroit-Stadt			1 849 568	Nagoja	Japan	1. 10. 1950 (Z)	1 030 635
Groß-Mexiko	Mexiko	6. 6. 1950 (Z)	3 050 442	Nanking			1 020 000
Mexiko-Stadt			2 234 495	Wuhan	China	1950 (S)	1 008 205 ¹²⁾
Groß-Boston			2 233 448	Australien			
Boston-Stadt			801 444	Sidney (Sydney)	Australien (Bund)	31. 12. 1952 (F)	1 621 040 ¹³⁾
Groß-San Francisco	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4. 1950 (Z)	2 022 078	Melbourne			1 393 000 ¹⁴⁾
San Francisco-Stadt			775 357				

*) Folgende Städte sind z. Z. keine Millionenstädte mehr: Warschau: am 1. 6. 1940 = 1 307 000 E. (S), 1. 1. 1950 = 600 767 E. (S); Seoul (Soul, Keijo): 1946 = 1 141 766 E. (Z), 1951 = 300 000 E. (S). — ¹⁾ Vorläufige Zählungsergebnisse. — ²⁾ Am 17. 1. 1953 (Z): 4 137 018 E. — ³⁾ Am 17. 1. 1939 (Z): 3 191 304 E. — ⁴⁾ Am 1. 1. 1949 (Z): 1 571 205 E. — ⁵⁾ Mit Piräus (184 980 E.) und anderen Vororten. — ⁶⁾ Hauptstadt. — Bereich mit Frederiksburg, Gentofte und Vororten. — ⁷⁾ Davon Brooklyn 2 738 175 E., Manhattan 1 960 101 E., Bronx 1 451 277 E., Queens 1 550 849 E., Richmond 191 555 E. — ⁸⁾ Hauptstadtbereich. — ⁹⁾ Karachi — Stadt am 29. 2. 1951 (Z): 1 005 000 E. — ¹⁰⁾ Umfaßt Hanjang, Hankau und Wutschang. — ¹¹⁾ Mit Vororten.

3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht *)

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung in 1 000 im Alter von Jahren										Von 100 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr ¹⁾						
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr ¹⁾
Europa																
Deutsches Reich	1910	11 171	11 061	8 461	8 455	6 312	6 370	4 711	5 213	1 421	1 818	34	26	20	15	5
	1939 ²⁾	8 226	7 929	8 195	7 961	8 282	8 713	6 729	7 890	2 479	2 911	23	23	25	21	8
Bundesrepubl. Deutschl.	1953	5 627	5 376	5 565	5 600	4 229	5 606	5 637	6 849	2 104	2 685	22	23	20	25	10
West-Berlin	1953	183	177	173	193	161	255	299	445	118	194	16	17	19	34	14
Ost-Berlin	1950	110	108	79	100	97	151	160	232	61	92	18	15	21	33	13
Sowjet. Besatzungszone	1946	2 195	2 117	1 182	1 977	1 360	2 343	1 883	2 530	760	967	25	18	21	26	10
Saargebiet ³⁾	1951	108 ⁴⁾	104 ⁴⁾	119 ⁴⁾	127 ⁴⁾	87	111	107	120	34	38	22 ⁵⁾	26 ⁵⁾	21	24	7
Belgien	1930	937	922	1 050	1 024	885	910	858	891	277	337	23	25	22	22	8
	1952	942	911	973	949	889	875	1 060	1 149	437	547	21	22	20	26	11
Dänemark ⁶⁾	1935	476	465	484	487	388	411	346	367	128	150	25	26	22	19	8
	1953	593	567	446	445	465	472	469	499	195	218	27	20	22	22	9
Finnland	1930	522	505	513	502	363	378	310	337	101	136	28	28	20	18	6
	1952	634	609	471	470	393	449	355	434	103	173	30	23	21	19	7
Frankreich	1936	5 260	5 140	4 360	4 260	4 370	4 660	4 190	5 010	1 720	2 330	25	21	22	22	10
	1953	5152	4 983	4 806	4 626	4 107	4 047	4 827	5 537	1 887	3 024	24	22	19	24	11
Großbritannien und Nordirland																
davon:																
England und Wales ⁷⁾	1931	4 808	4 712	5 038	5 248	3 946	4 576	4 068	4 593	1 273	1 690	24	26	21	22	7
	1953	5 042	4 817	4 248	4 394	4 806	4 931	5 118	5 785	1 999	2 950	22	20	22	25	11
Nordirland	1926	185	180	158	170	106	123	114	120	46	56	29	26	18	19	8
	1953	199	190	152	155	132	141	131	149	60	75	28	22	20	20	10
Schottland ⁸⁾	1931	658	647	612	638	441	517	464	513	152	201	27	26	20	20	7
	1953	646	621	520	563	521	555	541	633	216	302	25	21	21	23	10
Island	1930	18	17	14	14	10	10	8	9	3	5	32	26	19	15	8
	1950	23	22	18	17	14	13	13	13	5	6	32	24	19	18	8
Italien	1936	6 680	6 485	5 407	5 334	3 973	4 370	3 553	3 993	1 509	1 686	31	25	19	18	7
	1951	6 244	6 004	5 991	6 060	4 606	4 891	4 206	4 933	1 722	2 081	26	26	20	20	8
Niederlande	1930	1 238	1 194	1 045	1 060	759	790	666	692	234	258	31	27	19	17	6
	1953	1 602	1 522	1 194	1 175	1 025	1 059	998	1 063	408	447	30	22	20	20	8
Norwegen	1930	409	393	369	375	270	290	220	253	102	131	29	27	20	16	8
	1952	426	404	343	330	380	379	357	383	146	180	25	20	23	22	10
Portugal	1930	1 107	1 071	889	955	565	664	514	625	175	248	32	27	18	17	6
	1952	1 268	1 224	1 138	1 149	794	859	677	838	237	367	29	27	19	18	7
Schweden	1935	705	679	835	809	678	700	613	656	260	316	22	26	22	21	9
	1952	862	822	695	685	829	812	818	859	345	397	24	19	23	24	10
Schweiz	1930	505	494	532	561	408	456	394	437	120	160	25	27	21	20	7
	1952	580	557	509	519	529	531	530	598	197	264	24	21	22	23	10
Türkei ⁹⁾	1935	3 491	3 171	1 930	1 847	1 395	1 626	806	1 192	279	349	41	24	19	12	4
	1950	4 194	3 825	2 986	2 843	1 762	1 796	1 299	1 536	286	431	38	28	17	14	3
Afrika																
Südafrikanische Union ¹⁰⁾	1936	318	306	285	281	192	193	172	157	51	48	31	28	19	17	5
	1950	415	402	314	307	286	283	212	223	81	86	31	24	22	17	6
Amerika																
Kanada ¹¹⁾	1931	1 659	1 623	1 399	1 338	1 075	968	945	791	294	281	32	26	20	16	6
	1953	2 346	2 249	1 676	1 673	1 538	1 534	1 334	1 257	581	569	31	23	21	17	8
Verein. St. v. Amerika ..	1930	18 256	17 801	15 955	16 301	13 378	12 941	11 171	10 244	3 325	3 309	29	26	22	17	6
	1953 ¹²⁾	23 149	22 275	16 997	16 992	16 980	17 582	15 994	16 337	6 236	7 088	29	21	22	20	8
Asien																
Japan ¹³⁾	1935	12 894	12 651	9 058	8 894	6 240	5 844	5 168	5 279	1 374	1 851	37	26	17	15	5
	1952	14 996	14 518	11 626	11 878	6 937	8 117	6 443	6 462	1 824	2 482	35	27	18	15	5
Australien																
Australien (Bund) ¹⁴⁾ ..	1933	927	895	884	844	707	699	626	603	214	214	28	26	21	19	6
	1953	1 264	1 209	990	913	1 000	950	892	888	325	397	28	22	22	20	8
Neuseeland ¹⁵⁾	1936	194	186	199	192	150	152	163	156	49	49	26	26	20	21	7
	1953	290	277	203	193	202	201	186	190	86	97	29	21	21	20	9

*) Nach dem jeweiligen Gebietsstand zur Zeit der Volkszählungen. — ¹⁾ Einschl. „Alter unbekannt“. — ²⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937. — ³⁾ Gebietsstand 1. 1. 1949. — ⁴⁾ Bis unter 14 Jahren. — ⁵⁾ 14 bis unter 30 Jahren. — ⁶⁾ 1953: Ohne Färöer-Inseln. — ⁷⁾ 1953: Einschl. dort stationierter Streitkräfte befreundeter Nationen, aber ohne eigene Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — ⁸⁾ Die Angaben sind Schätzungen auf Grund von Repräsentativhebungen. — ⁹⁾ Nur europäische Bevölkerung. — ¹⁰⁾ Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — ¹¹⁾ Ohne Streitkräfte in Übersee. — ¹²⁾ Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — ¹³⁾ Ohne Vollblut-Eingeborene.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Europa											
Deutsches Reich	1938	645 062	9,4	1 348 534	19,6	799 220	11,6	31 733	23,5	549 314	7,9
Bundesrepublik Deutschland	1951	493 563	10,3	758 472	15,8	507 587	10,5	16 950	22,3	250 885	5,3
	1951*	427 305	8,6	779 785	15,7	515 419	10,4	16 018	20,5	264 366	5,3
West-Berlin	1952	19 446	8,9	18 051	8,3	28 345	13,9	415	23,0	10 294	4,7
	1954*	17 861	8,1	17 549	8,0	30 465	13,9	371	21,1	12 916	5,9
Ost-Berlin	1948	11 092	9,3	11 739	9,8	19 027	15,9	305	26,0	7 288	6,1
Sowjetische Besatzungszone ¹⁾	1948	146 000	8,3	228 200	12,8	270 100	15,1	.	.	41 900	2,3
Saargebiet	1938 ²⁾	6 791	8,2	18 207	22,1	8 807	10,7	441	24,2	9 400	11,4
	1954 ³⁾	7 885	8,0	18 626	19,0	9 424	9,6	358	19,2	9 202	9,4
Belgien	1938	61 549	7,4	133 610	16,0	110 896	13,2	4 109	30,8	22 714	2,7
	1952	67 340	7,7	146 064	16,7	104 178 ⁴⁾	11,9	3 015	20,6	41 886	4,8
Bulgarien	1938 ⁵⁾	53 275	8,5	142 415	22,8	85 373	13,7	1 650	11,6	57 042	9,1
	1947	76 995	10,9	169 501	24,0	94 395	13,4	...	...	75 106	10,6
Dänemark ⁶⁾	1938	33 625	8,9	68 462	18,1	39 058	10,3	1 764	25,8	29 404	7,8
	1953	35 293	8,1	78 261	17,9	39 350	9,0	1 512	19,3	38 911	8,9
Finnland	1938	33 609	9,2	76 695	21,0	46 930	12,8	1 894	24,7	29 765	8,1
	1953	31 807*	7,7*	90 865 ⁷⁾	21,9 ⁸⁾	39 925 ⁹⁾	9,6 ¹⁰⁾	50 940	12,3
Frankreich	1938	273 917	6,7	612 248	14,9	647 498	15,8	22 137	36,2	35 250	0,9
	1953 ¹¹⁾	308 000	7,2	800 000	18,7	553 000	12,9	18 200	22,8	247 000	5,8
Griechenland ¹²⁾	1938	46 027	6,5	184 509	26,1	93 766	13,3	1 835	9,9	90 743	12,9
	1953	61 267	7,8	143 566*	18,4*	56 506*	7,2*	1 699*	11,8*	87 060	11,2
Großbritannien u. Nordirland ¹³⁾	1938	409 101	8,6	735 573	15,5	559 598	11,8	.	.	175 975	3,7
	1953 ¹⁴⁾	394 831	7,8	801 904	15,9	577 094	11,4	.	.	224 810	4,5
davon: England und Wales	1938	361 768	8,8	621 204	15,1	478 996	11,6	24 729	39,8	142 208	3,5
	1953 ¹⁵⁾	344 488	7,8	682 007	15,4	503 403	11,4	15 630	22,9	178 604	4,0
Nordirland	1938	8 617	6,7	25 742	20,0	17 649	13,7	.	.	8 093	6,3
	1953	9 416	6,8	28 984	20,9	14 813	10,7	.	.	14 171	10,2
Schottland	1938	38 716	7,8	88 627	17,7	62 953	12,6	...	...	25 674	5,1
	1953 ¹⁶⁾	40 927	8,0	90 913	17,8	58 878	11,5	2 308	25,4	32 035	6,3
Irland (Republik)	1938	14 893	5,1	56 925	19,4	40 041	13,6	.	.	16 884	5,7
	1953 ¹⁷⁾	15 603	5,3	62 202	21,1	34 585	11,8	.	.	27 617	9,3
Island	1938	670	5,7	2 374	20,1	1 207	10,2	62	26,1	1 167	9,9
	1952	1 155	7,8	3 919	26,5	1 080	7,3	78	19,9	2 839	19,2
Italien	1938	324 844	7,5	1 037 180	23,8	614 988	14,1	24 205	32,0	422 192	9,9
	1953 ¹⁸⁾	332 904	7,0	822 681	17,2	468 783	9,8	24 959	30,3	353 898	7,4
Jugoslawien	1938	121 605	7,9	411 381	26,7	240 303	15,6	4 470	10,9	171 078	11,1
	1953 ¹⁹⁾	167 993	9,9	481 570	28,3	210 718	12,4	4 759	9,9	270 852	15,9
Luxemburg	1938	2 474	8,2	4 486	14,9	3 811	12,7	131	29,2	675	2,2
	1953	2 529	8,3	4 848	16,0*	3 789	12,5	88	18,2	1 059	3,5
Niederlande	1938	67 040 ²⁰⁾	7,7 ²¹⁾	178 422	20,5	74 043	8,5	4 516	25,3	104 379	12,0
	1953 ²²⁾	85 739 ²³⁾	8,2 ²⁴⁾	228 609 ²⁵⁾	21,8 ²⁶⁾	80 551 ²⁷⁾	7,7 ²⁸⁾	4 043 ²⁹⁾	17,7 ³⁰⁾	148 058	14,1
Norwegen	1938	24 335	8,3	45 319	15,4	29 211	9,9	1 030	22,7	16 108	5,5
	1953 ³¹⁾	26 415 ³²⁾	7,9 ³³⁾	63 245	18,8	27 894	8,3	...	...	35 351	10,5
Österreich	1938	89 994	13,3	93 812	13,9	94 755	14,0	2 532	27,0	943	0,1
	1953 ³⁴⁾	54 058	7,8	100 647	14,5	82 879	11,9	...	...	17 768	2,6
Portugal	1938	48 847	6,5	199 467	26,6	115 331	15,4	9 176	46,0	84 136	11,2
	1953	67 304	7,8	202 135*	23,4*	97 460	11,3	8 285	41,0	104 675	12,1
Schweden	1938	53 130	9,2	93 946	14,9	72 693	11,5	2 670	28,4	21 253	3,4
	1953 ³⁵⁾	52 757	7,4	110 105	15,4	69 532	9,7	1 982	18,0	40 573	5,7
Schweiz	1938	31 031	7,4	63 790	15,2	48 576	11,6	1 364	21,4	15 214	3,6
	1953	37 392	7,7	83 029	17,0*	49 684	10,2	1 270	15,3	33 345	6,8

*) Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Zahlen zum Teil geschätzt. — ²⁾ Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag. — ³⁾ Gebietsstand vom 1. 5. 1949 (einschl. der Gemeinde Kirrberg). — ⁴⁾ Einschl. Wehrmacht. — ⁵⁾ Ohne Süddobruška. — ⁶⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ⁷⁾ Nur finnische Staatsangehörige in Finnland. — ⁸⁾ Ohne Dodekanes. — ⁹⁾ Ohne Kanalinseln und Insel Man. — ¹⁰⁾ Einschl. der im Laufe eines Jahres im Bevölkerungsregister eingetragenen Ehen, die im Ausland geschlossen wurden. — ¹¹⁾ Einschl. Eltern und Töchter. — ¹²⁾ Einschl. Geburten (Totgeborenen) im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst sind. — ¹³⁾ Einschl. der Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst ist. — ¹⁴⁾ Eheschließungen, bei denen der Bräutigam in Norwegen seinen Wohnsitz hat.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Rumänien	1938 ¹⁾	173 703	8,8	585 423	29,6	379 445	19,2	14 631	25,0	205 978	10,4
	1947	155 357 ²⁾	9,4	370 562	22,4	349 331	21,1	10 071	27,2	21 231	1,3
Spanien	1938	113 020	4,5	508 726	20,1	487 546	19,3	12 231	24,0	21 180	0,8
	1952	216 855	7,6	586 462	20,6	277 329 ³⁾	9,7 ⁴⁾	17 620	30,0	309 133	10,9
Tschechoslowakei	1938 ⁵⁾	113 500	7,8	244 300	16,7	192 800	13,2	5 800	23,7	51 500	3,5
	1949	129 303	10,4	275 486	22,1	146 211	11,7	4 314	15,7	129 275	10,4
Ungarn	1938	74 276	8,1	182 206	19,9	130 628	14,3	5 057	27,8	51 578	5,6
	1945 ⁶⁾	95 455	10,4	175 502	19,1	102 684	11,2	4 385 ⁷⁾	23,4 ⁸⁾	72 818	7,9
Afrika											
Ägypten	1938	181 574	11,8	704 376	43,2	429 248	26,3	5 157	7,3	275 128	16,9
	1951	252 527	12,1	933 959	44,7	402 158	19,3	7 418 ⁹⁾	7,9 ¹⁰⁾	531 801	25,4
Südafrikanische Union ¹¹⁾	1938	22 974	11,0	52 065	25,0	19 733	9,5	1 197	23,0	32 332	3,2
	1952	27 137 ¹²⁾	10,1 ¹³⁾	69 862	25,9	23 223	8,6	...	...	46 639	17,3
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
Dominikanische Republik	1938 ¹⁴⁾	4 058	2,5	56 418	34,5	13 344	8,1	410	7,3	43 074	27,0
	1953	10 603	4,6	95 052	41,5 ¹⁵⁾	20 551	9,0	2 008 ¹⁶⁾	21,1 ¹⁷⁾	74 501	32,5
Kanada	1938 ¹⁸⁾	88 438	7,4	229 446	20,6	106 817	9,6	6 426	28,0	122 629	10,7
	1953 ¹⁹⁾	133 363 ²⁰⁾	9,0 ²¹⁾	410 985 ²²⁾	27,9 ²³⁾	127 381 ²⁴⁾	8,6 ²⁵⁾	283 604	19,3
Mexiko	1938	130 840 ²⁶⁾	6,9 ²⁷⁾	829 651	43,5	436 476	22,9	17 230	20,8	393 175	20,6
	1952 ²⁸⁾	165 500 ²⁹⁾	6,1 ³⁰⁾	1 181 900	43,9	402 200	14,9	...	...	779 700	29,0
Verein. St. v. Amerika	1938	1 330 780	10,3	2 286 962	17,6	1 381 391	10,6	73 467	32,1	905 571	7,0
	1952 ³¹⁾	1 533 000	9,7	3 909 000	24,7	519 000 ³²⁾	9,6 ³³⁾	2 390 000	15,1
Südamerika											
Argentinien	1938	89 296	6,5	325 869	23,7	161 715	11,8	10 263	31,5	164 154	12,0
	1953 ³⁴⁾	140 204	7,6	452 234	24,6	160 450	8,7	12 498	27,6	291 784	15,9
Bolivien	1938	5 171 ³⁵⁾	1,6 ³⁶⁾	57 436 ³⁷⁾	17,4 ³⁸⁾	13 320	4,0	449 ³⁹⁾	7,8 ⁴⁰⁾	44 116	13,4
	1951 ⁴¹⁾	22 000 ⁴²⁾	7,2 ⁴³⁾	120 000	39,3	53 000	17,4	...	...	67 000	21,9
Chile	1938	37 487	7,8	154 927	32,1	113 719	23,5	8 239	5,3	41 208	8,5
	1953	54 594	9,0	219 308 ⁴⁴⁾	36,1 ⁴⁵⁾	80 085	13,2	...	...	139 223	22,9
Paraguay	1938	6 422	6,8	34 800	36,8	11 481	12,1	703	20,2	23 319	24,7
	1949	5 738 ⁴⁶⁾	4,5	30 622	23,5	7 764	6,0	331 ⁴⁷⁾	11,4 ⁴⁸⁾	22 858	17,5
Peru ⁴⁹⁾	1938	20 209	3,4	186 529 ⁵⁰⁾	27,4 ⁵¹⁾	97 279 ⁵²⁾	14,3 ⁵³⁾	89 250	13,1
	1953 ⁵⁴⁾	27 457	3,3	251 144	30,6	83 597	10,2	2 134 ⁵⁵⁾	8,5 ⁵⁶⁾	167 547	20,4
Venezuela ⁵⁷⁾	1938	13 904	4,0	118 473	33,7	64 294 ⁵⁸⁾	18,3 ⁵⁹⁾	1 386	19,7	54 179	15,4
	1953 ⁶⁰⁾	29 074	5,3	250 942	46,1	53 945	9,9	4 967	19,8	196 997	36,2
Asien											
Ceylon	1938	35 466	6,1	208 389	35,9	122 299	21,0	2 353 ⁶¹⁾	11,3 ⁶²⁾	86 090	14,8
	1953 ⁶³⁾	51 603	6,3	321 217	39,4	89 003	10,9	3 992 ⁶⁴⁾	40,0 ⁶⁵⁾	232 214	28,5
Israel ⁶⁶⁾	1938	4 465	11,1	10 563	26,3	3 262	8,1	245	23,1	7 301	18,2
	1953 ⁶⁷⁾	13 886	9,5	44 364	30,2	9 277	6,3	680	15,3	35 087	23,9
Japan ⁶⁸⁾	1938 ⁶⁹⁾	532 103	7,5	1 911 966	27,1	1 250 093	17,7	99 527	52,1	661 873	9,4
	1953	682 043	7,9	1 862 348	21,5	771 934	8,9	...	...	1 090 414	12,6
Thailand	1938	21 378 ⁷⁰⁾	1,4 ⁷¹⁾	494 508	33,5	222 723	15,1	2 026	4,1	271 785	18,4
	1952	31 906	1,7	558 808	29,1	185 350	9,7	968 ⁷²⁾	1,7 ⁷³⁾	373 458	19,4
Australien											
Australien (Bund) ⁷⁴⁾	1938	62 411	9,0	120 415	17,4	66 451	9,6	...	...	53 964	7,8
	1953	70 640	8,0	202 235	22,9	80 188 ⁷⁵⁾	9,1 ⁷⁶⁾	122 047	13,8
Neuseeland ⁷⁷⁾	1938	15 328	9,6	27 249	18,0	14 754	9,2	743	2,7	12 495	7,8
	1953	17 224 ⁷⁸⁾	8,4	46 414	24,1	17 009	8,8	887	19,1	29 405	15,3

* Vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Einschl. Süddobruška (1940 an Bulgarien abgetreten). — ²⁾ Nur Ziviltrauungen. — ³⁾ Ohne Brückenkopf von Bratislava (Preßburg), 1947 von Ungarn abgetreten. — ⁴⁾ Ohne Brückenkopf Bratislava (Preßburg), 1947 an die Tschechoslowakei abgetreten. — ⁵⁾ 1947. — ⁶⁾ Angaben ungenau wegen unvollständiger oder falscher Registrierung der Tot- und/oder Lebendgeborenen. — ⁷⁾ Nur europäische Bevölkerung. — ⁸⁾ Mischehen ausgeschlossen. — ⁹⁾ Schätzung. — ¹⁰⁾ Ohne Neufundland, Yukon- und Nordwestgebiete. — ¹¹⁾ Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — ¹²⁾ Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den V. St. v. Am., aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — ¹³⁾ Ohne zivile Angehörige der V. St. v. Am., die sich für einen längeren Zeitraum außerhalb des Mutterlandes aufhielten. — ¹⁴⁾ Ohne Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — ¹⁵⁾ Lebendgeborene, die innerhalb 24 Stunden nach der Geburt starben, sind unter „Totgeborene“ aufgeführt. — ¹⁶⁾ Registrierte Geburten im Zeitraum von 2 Jahren. — ¹⁷⁾ 1948. — ¹⁸⁾ Ohne Deschungelbewohner. — ¹⁹⁾ Einschl. Totgeborene. — ²⁰⁾ Ohne wilde Indianerstämme. — ²¹⁾ Nur in Städten. — ²²⁾ Nur jüdische Bevölkerung. 1938: Jüdische Bevölkerung Palästinas. — ²³⁾ Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — ²⁴⁾ Angaben berechnet nach Schätzungen vom 1. Oktober. — ²⁵⁾ Siamesisches Jahr, das am 31. März endet. — ²⁶⁾ Ohne Vollblutgeborene. — ²⁷⁾ Einschl. Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — ²⁸⁾ Ohne Maoris. — ²⁹⁾ Einschl. Maoris.

5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954*)

Land	Im 1. Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	insgesamt					auf je 1000 Lebendgeborene				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich ¹⁾	80 616	..	..	..	..	60,0 ²⁾
Bundesrepublik Deutschland . . . . .	..	40 492	36 767	35 094	33 348	..	53 ³⁾	48 ³⁾	46,2 ³⁾	43,1 ³⁾
West-Berlin . . . . .	..	951	881	999	898	..	48 ³⁾	48 ³⁾	55,7 ³⁾	50,9 ³⁾
Saargebiet	1 332	929	976	976	919	73	52	53	53	50
Belgien	10 862	7 121	6 547	6 120	..	81,3	50,0	44,8	41,9	..
Dänemark ⁴⁾	4 022	2 213	2 223	2 130	..	58,7	28,9	28,9	27,2	..
Finnland	5 198	3 294	2 997	3 103	2 730	67,8	35,4	33,1	34,1	30,6
Frankreich	43 482	41 990	37 139	30 300	29 329	70,6	50,8	45,2	37,8	36,5
Großbritannien und Nordirland	40 820	24 787	22 853	22 070	21 000	55,5	31,1	28,1	27,5	26,4
Irland (Republik) ⁵⁾	3 794	2 876	2 674	2 448	..	66,6	46,0	41,1	39,4	..
Italien	110 221 ⁶⁾	57 348	53 608	48 447	44 844	106,3 ⁶⁾	66,6	63,2	58,9	52,9
Luxemburg	369	187	213	202	..	82,3	41,7	44,0	41,7	..
Niederlande	6 518 ⁸⁾	5 733 ⁸⁾	5 222 ⁸⁾	5 048 ⁸⁾	4 831 ⁸⁾	36,5 ⁸⁾	25,1 ⁸⁾	22,5 ⁸⁾	22,1 ⁸⁾	21,1 ⁸⁾
Norwegen	1 692	1 555	1 481	..	..	37,3	25,7	21,7	..	..
Österreich	7 516	6 300	5 220	5 135	4 947	80,1	61,3	50,6	51,0	48,2
Portugal	27 369	18 521	19 924	19 310	16 857	137,2	89,1	94,3	95,5	86,0
Schweden	3 992	2 378	2 212	2 063	1 946	42,5	21,6	20,1	18,7	18,5
Schweiz	2 729	2 467	2 433	2 473	..	42,8	30,1	29,1	29,8	..
Spanien	63 190	38 475	35 886	34 552	29 938	124,2	68,2	60,8	58,9	52,1
Afrika										
Ägypten	115 085	120 151	..	..	..	163,4	128,6	..	..	..
Südafrikanische Union (Weiße Bevölkerung)	2 691	2 268	2 420	2 410	..	51,7	33,5	34,6	34,1	..
Amerika										
Nordamerika										
Kanada ⁹⁾	14 517	14 584	15 303	14 769	..	63,3	38,4	38,0	35,9	..
Mexiko	106 200	115 900	106 200	118 300	..	128,0	99,7	89,9	94,5	..
V. St. v. Amerika	116 702	106 702	109 000	109 100	107 100	51,0	28,4	28,5	27,9	26,6
Südamerika										
Chile ¹⁰⁾	36 512	28 419	26 608	25 059	..	235,7	148,5	133,6	114,3	..
Kolumbien ¹⁰⁾	43 809	50 284	48 309	52 300	..	156,5	119,9	110,7	111,0	..
Peru ¹¹⁾	27 044	26 496	28 710	..	..	104,6	100,1	114,3	..
Venezuela ¹²⁾	16 429	17 924	18 336	16 991	17 637	138,7	79,8	79,4	67,7	67,4
Asien										
Ceylon	33 630	25 704	24 583	22 869	..	161,4	81,9	78,4	71,2	..
Indien ¹³⁾	1 570 196	848 689	816 209	..	..	167,1	124,4	116,3	..	..
Israel ¹⁴⁾	618	1 704	1 745	1 591	1 901	58,5	39,4	38,7	35,9	38,9
Japan ¹⁵⁾	219 943	122 869	99 114	..	..	115,0	57,5	49,4	..	..
Australien										
Australien (Bund) ¹⁶⁾	4 607	4 878	4 798	4 712	..	38,3	25,2	23,8	23,3	..
Neuseeland ¹⁷⁾	971	1 017	1 014	931	969	35,6	22,8	21,8	20,0	20,0

*) Zum Teil vorläufige Ergebnisse. — ¹⁾ Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — ²⁾ Unter Berücksichtigung der (Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — ³⁾ Ohne Färöer-Inseln. — ⁴⁾ Verhältniszahlen berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — ⁵⁾ Vorkriegsgebiet. — ⁶⁾ Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtenregistrierung starben. — ⁷⁾ Einschl. Eltern und Tüddern. — ⁸⁾ Ohne Yukon- und Nordwestgebiete, 1938 auch ohne Neufundland; einschl. Todesfälle von Kanadiern, die sich zeitweise in den V. St. v. Am., aber ohne Todesfälle unter Amerikanern, die sich zeitweise in Kanada aufhielten. — ⁹⁾ Verhältniszahlen, berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen für den Zeitraum von 2 Jahren nach der Geburt. — ¹⁰⁾ Verhältniszahlen, berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1 000 in Kirchenbüchern eingetragene Baptisten. — ¹¹⁾ Dschungelbevölkerung ausgeschlossen. Ungenaue und unvollständige Angaben. — ¹²⁾ Ohne Indianerstämme. — ¹³⁾ 1938 Verwaltungsgebiet der früheren britischen Provinzen, etwa 75 vH des früheren Indien, ausschl. Burma; ab 1949: Verwaltungsgebiet von Indien. — ¹⁴⁾ Jüdische Bevölkerung von Israel, vor 1948 jüdische Bevölkerung von Palästina. — ¹⁵⁾ Nur Japaner. — ¹⁶⁾ Ohne vollblutige Ureinwohner. — ¹⁷⁾ Ohne Maoris.

6. Todesursachen nach dem Kriege

auf 10 000 der Bevölkerung

Staat	Jahr	Kurzes intern. Verzeichnis der Todesursachen von 1948 (Liste B)											
		Sterbefälle insgesamt B 1 — BE 50	Tuberkulose insgesamt B 1, B 2	Bösartige Neubildungen ^{a)} B 18	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems B 22	Herzerkrankungen B 25 — B 27	Lungenentzündung B 31	Komplikationen während der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts ^{b)} B 40	Angeborene Mißbildungen B 41	Erkrankungen der frühesten Kindheit B 42 — B 44	Altersschwäche, Krankheitszeichen und mangelhafte Todesursachen B 45	Kraftfahrzeugunfälle BE 47	Selbstmord BE 49
Europa													
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1952	104,8	2,7	18,5	15,0	17,7	4,0	18,9	0,9	5,0	9,7	1,5	1,8
	1953	110,1	2,2	18,4	15,6	18,9	4,8	16,8	0,9	4,6	9,4	2,0	1,8
West-Berlin ¹⁾	1952	130,6	4,1	23,8	25,8	26,5	6,4	15,5	0,2	2,9	5,6	0,2	3,4
	1953	129,8	3,3	24,2	24,9	27,5	7,1	19,0	0,3	2,8	3,5	0,3	2,8
Saargebiet	1952	99,1	3,0	14,6	13,8	14,9	3,2	17,8	0,7	7,3	14,5	0,6	0,8
	1953	105,0	2,7	14,7	14,2	15,1	3,3	18,5	1,1	6,6	14,8	0,6	1,1
Belgien ¹⁾	1952	119,3	2,7	15,7	10,4	31,7	3,7	9,0	0,7	1,9	18,2	1,0	1,3
	1953	90,4	1,1	17,9	12,8	23,7	2,6	5,8	1,0	2,9	1,9	1,0	2,3
Dänemark ¹⁾	1952	90,1	0,9	18,6	12,7	23,0	2,2	8,3	1,1	2,7	1,7	1,2	2,4
	1953	99,8	8,4	14,3	12,3	22,2	4,3	12,1	0,9	4,3	11,0	.	.
Finnland	1952	95,4	5,8	14,6	12,0	23,4	4,5	12,5	0,8	4,1	6,5	0,8	1,8
	1953	122,5	4,4	17,9	14,0	20,8	5,3	7,6	0,7	3,9	22,7	0,9	1,5
Frankreich ¹⁾	1952	128,3	3,6	17,5	14,2	22,0 ^{c)}	6,8	7,0	0,7	3,5	24,5	1,3	1,5
	1953												
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	1952	113,2	2,4	19,9	15,8	34,0	4,2	7,4	1,0	2,3	1,8	0,9	1,0
	1953	114,2	2,0	19,9	15,4	33,5	4,7	7,7	1,0	2,2	1,7	1,0	1,1
England und Wales	1952	107,7	3,0	15,3	14,0	32,0	4,0	10,8	1,9	3,9	6,1	0,9	0,3
	1953	107,0	2,3	15,8	13,9	31,8	4,1	5,9	1,5	3,7	5,4	1,0	0,3
Nordirland	1952	120,3	3,2	19,8	17,8	37,8	3,7	10,2	1,2	3,2	3,8	0,9	0,5
	1953	115,0	2,6	19,8	17,4	35,9	3,3	9,5	1,2	2,9	3,2	1,1	0,5
Schottland	1952	143,2	7,3	14,9	10,2	37,5	4,8	16,4	1,5	4,8	20,7	0,6	0,3
	1953	119,0	5,4	14,8	10,3	33,8	3,3	14,2	1,5	4,7	15,2	0,6	0,2
Irland (Republik)	1951	78,8	2,1	14,7	11,8	13,8	4,9	2,5	1,3	3,3	4,3	0,7	1,2
	1952	103,3	4,2	11,4	12,7	18,7	6,3	14,9	0,8	5,7	10,1	1,0	0,7
Island	1952	100,2	2,7	11,7	12,8	18,6	5,7	15,3	0,9	5,4	9,5	1,1	0,6
	1953												
Italien	1951	78,4	7,5	8,4	5,9	15,0	4,5	4,8	0,4	8,3	4,6	.	.
	1953	124,7	1,7	18,9	10,7	33,0	5,6	8,3	0,4	4,3	11,9	2,9	0,9
Jugoslawien ¹⁾	1952	73,2	1,2	15,1	8,9	16,3	2,1	7,8	1,4	2,7	4,1	0,9	0,6
	1953	76,8	0,9	15,2	9,4	17,1	2,4	8,0	1,4	2,5	4,0	1,1	0,6
Luxemburg	1951	84,2	2,4	15,8	11,9	16,3	4,2	9,6	0,8	2,3	7,5	0,5	0,6
	1952	85,4	2,0	15,8	12,4	18,0	4,1	7,8	0,9	2,2	7,1	0,6	0,7
Niederlande ¹⁾	1952	119,9	3,4	22,4	15,5	25,9	4,5	13,4	0,7	4,3	9,3	0,6	2,3
	1953	117,5	9,7	7,1	10,9	13,7	7,6	16,1	0,7	7,9	20,0	1,9	0,1
Norwegen	1952	113,0	6,3	7,1	11,1	12,5	7,3	16,8	0,5	7,2	22,4	.	.
	1953												
Österreich	1951	98,7	2,3	15,5	13,6	24,8	3,8	8,6	0,7	2,1	8,7	1,0	1,6
	1952	105,2	3,6	19,2	12,5	26,6	2,8	15,0	1,1	3,1	2,7	1,4	2,1
Portugal	1952	98,9	2,5	18,8	13,1	25,9	2,1	11,3	1,1	3,1	1,9	1,6	2,1
	1953												
Schweden	1951												
	1952												
Schweiz	1951												
	1952												
Außereuropäische Staaten													
Australien ¹⁾	1951	97,0	1,8	12,6	12,0	28,4	3,6	10,5	1,1	3,5	2,5	2,5	1,0
	1952	94,3	1,5	12,9	12,5	28,5	3,2	9,4	1,3	3,3	2,0	2,4	1,1
Ceylon	1952	120,0	3,8	1,5	0,8	4,3	8,7	58,0	0,1	15,3	23,5	0,3	0,7
	1953	109,1	3,0	1,6	0,9	4,1	7,8	48,5	0,2	14,2	22,1	0,3	0,7
Japan	1951	99,5	11,1	7,9	12,6	6,4	5,3	17,3	0,7	6,9	9,7	0,4	1,8
	1952	89,5	8,3	8,1	12,9	6,2	4,4	17,0	0,6	5,9	9,4	0,5	1,8
Kanada ¹⁾	1952	87,4	1,7	12,9	9,3	24,9	3,0	9,3	1,8	5,3	1,5	2,0	0,7
	1953	86,3	1,2	13,0	9,6	25,0	3,1	7,9	1,7	5,1	1,3	2,1	0,7
Neuseeland ¹⁰⁾	1951	95,6	2,1	15,5	11,3	31,4	2,2	6,9	1,1	3,5	1,1	1,5	1,0
	1952	92,9	1,5	14,9	11,5	29,5	2,2	7,1	1,4	3,2	0,9	1,3	1,0
Südafrik. Union ¹¹⁾	1951	88,0	2,0	12,5	8,6	18,7	5,5	11,2	0,9	4,4	3,2	1,6	1,0
	1950	96,0	2,2	13,9	10,4	29,8	2,7	8,3	1,2	4,0	1,5	2,3	1,1
Vereinigte Staaten von Amerika ¹²⁾	1951	96,6	2,0	14,1	10,7	30,0	2,7	7,5	1,2	4,1	1,5	2,4	1,0
	1952												

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — ²⁾ Einschl. der Militärpersonen. — ³⁾ Ohne Färöer Inseln und Grönland. — ⁴⁾ Ausschl. lebendgeborener Kinder, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind. — ⁵⁾ Ausschl. Sterbefälle der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen; die Verhältniszahlen sind auf die Bevölkerung einschl. der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen berechnet. — ⁶⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf einen Landesteil mit einer Einwohnerzahl von 21,5% der Gesamtbevölkerung. — ⁷⁾ Einschl. der in den Niederlanden registrierten Personen, welche außerhalb des Landes gestorben sind. — ⁸⁾ Ausschl. reinrassiger Ureinwohner; einschließlich Militärpersonen außerhalb des Landes. — ⁹⁾ Ausschl. Yukon und Nordwestgebiete, einschl. der Sterbefälle von vorübergehend in den USA lebenden Kanadiern, aber ausschl. der von US-Amerikanern, die vorübergehend in Kanada leben. — ¹⁰⁾ Ausschl. Maoris. — ¹¹⁾ Nur Europäer. — ¹²⁾ Ausschl. außerhalb des Landes befindlicher Militärpersonen. —

a) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. — b) Die Sterbefälle an Komplikationen während der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen. — c) Einschl. der Sterbefälle an Blutdruckerhöhung mit Herzbeteiligung (B 28).

C. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte, mitbelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben sowie Anstaltsinsassen. Nicht eingeschlossen sind weiterhin die Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchten aber vorher niemals beschäftigt waren und deshalb nicht als arbeitslos gerechnet werden.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen; andere kennen keine Altersbegrenzung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt insbesondere auch für die unbezahlten mitbelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der unbezahlten, mitbelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsabteilungen überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsabteilungen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei.

Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in der Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf enthalten, der sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung und sie sind unter »Sonstige« und »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Zählungs-jahr Jahres-mitte	Bevölkerung ¹⁾			Erwerbspersonen			von je 100 Personen der		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Bevölke- rung gesamt	männ- liche Bevölke- rung	weib- liche Bevölke- rung
Europa										
Bundesrepublik	1950 ²⁾	47 695 672	22 350 692	25 344 980	22 074 007	14 125 413	7 948 594	46	63	31
West-Berlin	1950 ²⁾	2 146 952	911 504	1 235 448	1 004 500	584 414	420 086	47	64	34
Sowjet. Besatzungszone	1946 ³⁾	17 800 407	7 316 194	9 864 213	8 139 574	4 464 149	3 675 425	47	61	37
Saargebiet	1946	853 400 ⁴⁾	385 200 ⁴⁾	468 200 ⁴⁾	300 673 ⁴⁾	219 391 ⁴⁾	81 282 ⁴⁾	35	57	17
Belgien	1947	8 512 195	4 199 728	4 312 467	3 481 027	2 660 111	820 916	41	63	19
Dänemark ⁵⁾	1952	4 235 000	2 111 000	2 124 000	2 112 000	1 396 000	716 000	50	66	34
Finnland	1950	4 029 803	1 926 135	2 103 668	1 984 284	1 176 054	808 230	49	61	38
Frankreich ⁶⁾	1946	39 829 838	18 869 003	20 960 835	20 520 466	12 667 640	7 852 826	52	67	37
Griechenland	1940	7 344 860	3 658 393	3 686 467	2 995 014	2 200 692	794 322	41	60	22
Großbritannien ⁷⁾	1951	48 841 000	23 459 000	25 382 000	22 578 500	15 662 200	6 916 300	46	67	27
Irland (Republik)	1951	2 960 593	1 506 597	1 453 996	1 272 038	947 190	324 848	43	63	22
Italien	1951	46 738 000 ⁸⁾	22 769 000 ⁸⁾	23 969 000 ⁸⁾	20 140 000 ⁸⁾	15 040 000 ⁸⁾	5 100 000 ⁸⁾	43 ⁹⁾	66 ⁹⁾	27 ⁹⁾
Jugoslawien ¹⁰⁾	1953	16 929 000	8 191 000	8 738 000	7 838 000	5 145 000	2 693 000	46	63	31
Niederlande	1947	9 625 499	4 791 443	4 834 056	3 866 445	2 922 842	943 603	40	61	20
Norwegen	1950	3 278 546	1 625 351	1 653 195	1 396 392	1 065 321	331 071	43	66	20
Österreich	1951	6 933 905	3 217 240	3 716 665	3 347 115	2 047 863	1 299 252	48	64	35
Portugal	1950	8 441 312	4 060 266	4 381 046	3 288 452	2 551 389	737 063	39	63	17
Schweden	1950	7 044 039	3 513 300	3 530 739	3 119 844	2 295 995	823 849	44	65	23
Schweiz ¹¹⁾	1950	4 715 000	2 272 500	2 442 500	2 147 500	1 515 800	631 700	46	67	26
Spanien	1950	27 976 755	13 469 684	14 507 071	10 793 057	9 084 227	1 708 830	39	67	12
Tschechoslowakei	1947	12 164 661	5 908 511	6 256 150	5 852 372	3 793 420	2 058 952	48	64	33
Türkei ¹²⁾	1950	20 902 800	10 547 200	10 355 600	12 620 900	7 062 700	5 558 200	60	67	54
Afrika										
Ägypten	1947	18 966 767	9 391 728	9 575 039	6 728 659	5 818 739	909 920	35	62	10
Südafrikanische Union										
Europäer	1946	2 372 690	1 194 626	1 178 064	888 848	701 699	187 149	37	59	16
Nicht-Europäer ¹³⁾	1946	9 045 659	4 612 018	4 433 641	4 269 377	2 981 282	1 288 095	47	65	29
Amerika										
Nordamerika										
Kanada ¹⁴⁾	1951	13 984 329	7 074 363	6 909 966	5 299 625	4 130 802	1 168 823	38	58	17
Mexiko	1940	19 653 552	9 695 787	9 957 765	5 858 116	5 425 659	432 457	30	60	4
„	1950	25 791 017	12 696 935	13 094 082	8 272 093	7 455 386	816 707	32	58	17
V. St. v. Amerika	1950	150 697 361	74 833 239	75 864 122	60 053 968	43 553 386	16 500 582	40	58	22
Südamerika										
Argentinien	1947	15 893 827	8 145 175	7 748 652	6 445 678	5 163 060	1 282 618	41	63	17
Brasilien	1950	51 944 397	25 885 001	26 059 396	17 117 362	14 609 798	2 507 564	33	56	10
Chile	1940	5 023 539	2 489 926	2 533 613	1 741 526	1 316 698	424 828	35	53	17
Kolumbien ¹⁵⁾	1938	8 697 041	4 310 157	4 386 884	4 566 150	2 478 558	2 087 592	53	58	48
Peru	1940	6 207 967 ¹⁷⁾	3 067 868 ¹⁷⁾	3 140 099 ¹⁷⁾	2 475 339	1 598 321	877 018	40	52	28
Venezuela	1941	3 850 771	1 908 545	1 942 226	1 240 682	961 880	278 802	32	50	14
Asien										
Indien ¹⁸⁾	1950	356 879 394	183 333 874	173 545 520	139 339 485	98 724 053	40 615 332	39	54	23
Japan ¹⁹⁾	1952 ²⁰⁾	85 800 000	41 710 000	44 090 000	37 980 000	22 840 000	15 140 000	44	55	34
Philippinen	1948	19 234 182	9 651 195	9 582 987	7 415 776	4 443 153	2 972 623	39	46	31
Australien										
Australien (Bund) ²¹⁾	1947	7 579 358	3 797 370	3 781 988	3 238 230	2 479 269	758 961	43	65	20

¹⁾ Ortsanwesende Bevölkerung. — ²⁾ 13. 9. 1950 Wohnbevölkerung. — ³⁾ Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946; Gebietsstand 1. 1. 1948. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — ⁴⁾ Gebietsstand vom 14. 11. 1951. — ⁵⁾ Gebietsstand von 1948. Am 3. 1. 1949 wurde der Kreis Homburg geringfügig erweitert. — ⁶⁾ Basiert auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. —

⁷⁾ Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich, sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. — ⁸⁾ Schätzungen, basierend auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — ⁹⁾ Vorläufige Zählungsergebnisse. — ¹⁰⁾ Schätzungen. — ¹¹⁾ Ergebnisse einer Stichprobenerhebung. — ¹²⁾ Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 2 v. H. des 1950er Zensus. — ¹³⁾ Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Personen über 6 Jahre und wohnhaft in Dörfern sind als Landarbeiter gezählt worden. — ¹⁴⁾ Die Erwerbspersonen der nichteuropäischen Bevölkerung setzen sich aus Asiaten, Farbigen von 15 Jahren an und Eingeborenen (Bantunegern) von 10 Jahren an zusammen. — ¹⁵⁾ Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — ¹⁶⁾ Ausschl. der eingeborenen Bevölkerung des Departementes Nord-Santander. — ¹⁷⁾ Tatsächlich gezählte Bevölkerung; die geschätzte Bevölkerung betrug 1940: 7 023 100. — ¹⁸⁾ Ohne die Erwerbspersonen der Provinz Jullundu mit einer Gesamtbevölkerung von 251 082. — ¹⁹⁾ Ohne Okinawa und andere Riukiu-Inseln. — ²⁰⁾ Ergebnisse des Labour Force Service (monatliche Repräsentativerhebungen über Erwerbstätigkeit). — ²¹⁾ Ausschl. Vollblutgeborene. Zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht erfaßt waren.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitsgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Einschaltbare, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Europa										
Bundesrepublik Deutschland³⁾ 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	5 113,7	2 797,4	1 252,4	214,7	2 732,7	2 196,6	1 128,5	386,1	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	727,1	20,3	5,9	0,2	0,4	0,2	721,7	19,9	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	6 831,6	1 900,0	719,2	144,2	143,6	95,1	5 968,8	1 660,7	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	1 841,4	52,9	209,8	4,5	20,2	9,4	1 611,4	39,0	—	—
6 Handel	2 189,1	923,4	633,4	146,2	174,6	146,1	1 381,1	631,1	—	—
7 Verkehrswesen	1 151,3	125,9	76,0	3,3	9,0	4,0	1 066,3	118,6	—	—
8 Dienstleistungen	3 736,1	1 877,2	361,5	92,7	104,0	90,8	3 270,6	1 693,7	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	251,4	0,8	0,1	—	—	483,0	251,4	—	—
Insgesamt...	22 074,1	7 948,5	3 259,0	605,9	3 184,5	2 542,2	15 631,4	4 800,5	—	—
West-Berlin 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	20,8	9,0	1,2	0,2	0,3	0,3	19,3	8,5	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	12,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	1,7	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	293,4	120,7	24,1	4,4	4,1	3,9	265,2	112,3	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	128,3	19,7	9,2	0,4	0,9	0,8	118,2	18,5	—	—
6 Handel	168,9	83,7	43,3	13,0	7,8	7,5	117,8	63,3	—	—
7 Verkehrswesen	71,9	16,7	4,6	0,3	0,4	0,3	66,9	16,1	—	—
8 Dienstleistungen	288,0	155,4	23,4	7,2	3,4	3,3	261,1	144,9	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	20,6	13,1	0,0	0,0	—	—	20,6	13,1	—	—
Insgesamt...	1 004,5	420,0	105,8	25,5	16,9	16,1	881,7	378,4	—	—
Sowjetische Besatzungszone⁴⁾ 1946										
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei usw. ...	2 378,1	1 332,0	560,9	124,6	840,3	685,1	976,9	522,3	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk ...	3 418,6	1 194,1	393,1	99,9	100,3	96,2	2 925,2	998,0	—	—
Handel und Verkehr	1 189,3	479,2	226,0	64,4	87,1	82,1	876,2	332,7	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	911,8	429,4	83,4	27,1	13,5	13,1	814,8	389,2	—	—
Häusliche Dienste	241,8	240,8	0,0	0,0	0,0	0,0	241,8	240,8	—	—
Insgesamt...	8 139,6	3 675,4	1 263,4	315,9	1 041,2	876,5	5 834,9	2 483,0	—	—
Saargebiet⁵⁾ 1946										
Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei	41,9	21,6	14,8	4,8	17,6	13,3	9,3	3,5	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	157,8	20,1	13,6	2,6	2,2	1,3	141,7	16,1	—	—
Handel und Verkehr	53,4	14,1	10,8	3,4	2,1	1,6	34,7	8,8	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	36,5	14,5	3,4	1,0	0,3	0,3	26,0	11,6	—	—
Häusliche Dienste	11,1	11,0	—	—	—	—	11,1	11,0	—	—
Insgesamt...	300,7	81,3	42,6	11,8	22,3	16,5	222,8	51,0	—	—
Belgien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,7	39,7	60,2	2,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0	—	—
Verarbeitende Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7	—	—
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8	—	—
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	14,6	19,2	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5	—	—
Gaststättenwesen, persönl. Dienstleistungen	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0	—	—
Öffentl. Dienste und private Dienstleistungen	312,2	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6	—	—
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9	—	—
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,8	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3	—	—
Insgesamt...	3 481,0	820,9	771,5	149,2	223,4	89,2	2 486,1	582,6	—	—
Dänemark⁶⁾ 1953										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	500	119	215	5	94	94	191	20	—	—
Bergbau, Natursteingewinnung, verarb. Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	610	180	73	13	11	11	526	156	—	—
Baugewerbe	146	6	28	—	4	4	114	2	—	—
Handel	301	125	86	18	23	23	192	84	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	133	24	23	1	1	1	109	22	—	—
Dienstleistungen	428	275	30	11	4	4	394	260	—	—
Insgesamt...	2 118	729	455	48	137	137	1 526	544	—	—

¹⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁴⁾ Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — ⁵⁾ Gebietsstand von 1948. — ⁶⁾ Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativhebung der Erwerbspersonen. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. Anstalts-haushaltungen wurden nicht erfaßt.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen
und Stellung im Beruf
in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechnung arbeitend)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Finnland 1950										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	912,0	369,3	292,5	41,3	420,3	295,3	199,3	32,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	6,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	5,9	0,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Strom, Gas, Wasser	421,1	162,1	48,6	23,8	2,8	1,7	369,6	136,6	—	—
Baugewerbe	122,7	5,9	9,9	0,1	0,4	0,1	112,4	5,7	—	—
Handel	160,4	85,2	20,3	7,0	5,9	5,1	134,2	73,1	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	106,8	22,1	14,1	0,2	0,5	0,1	92,1	21,9	—	—
Dienstleistungen	226,9	156,2	14,8	9,8	0,8	0,7	211,4	145,7	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	28,4	6,8	0,5	0,1	0,0	0,0	27,8	6,7	—	—
Insgesamt	1 984,3	808,2	400,8	82,2	430,7	303,0	1 152,7	423,0	—	—
Frankreich ³⁾ 1946										
0 Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	7 483,8	3 263,0	3 974,1	1 912,4	—	—	3 509,7	1 350,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	376,1	13,9	10,4	0,4	—	—	365,7	13,6	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	4 517,7	1 534,3	784,2	181,7	—	—	3 733,6	1 352,6	—	—
4 Baugewerbe	984,6	16,9	228,4	2,5	—	—	756,2	14,5	—	—
5 Strom, Gas und Wasser	114,9	10,9	8,9	0,2	—	—	106,1	10,8	—	—
6 Handel	2 415,9	1 112,8	1 260,0	575,0	—	—	1 155,9	537,8	—	—
7 Verkehr	1 169,4	172,0	110,1	10,6	—	—	1 059,3	161,4	—	—
8 Dienstleistungen	2 649,2	1 359,7	735,6	311,6	—	—	1 912,7	1 048,1	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	808,7	369,3	16,0	4,2	—	—	792,7	365,1	—	—
Insgesamt	20 520,5	7 852,8	7 128,7	2 998,6	—	—	13 391,8	4 854,3	—	—
Großbritannien ⁴⁾ 1951										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 115,5	118,0	345,7	21,3	16,0	7,7	738,2	86,7	15,6	2,3
Bergbau und Natursteingewinnung	863,3	14,2	0,6	—	—	—	844,1	14,0	18,6	0,2
Verarbeitende Industrie	8 445,0	2 631,7	191,3	24,4	2,2	1,7	8 121,0	2 574,2	130,5	31,4
Baugewerbe	1 405,2	46,4	126,5	0,8	0,4	0,1	1 236,5	45,1	41,8	0,4
Strom, Gas und Wasser	372,4	30,3	—	—	—	—	369,1	30,0	3,3	0,3
Handel	3 176,8	1 319,1	505,7	124,5	19,7	16,3	2 608,0	1 161,7	43,4	16,6
Verkehr und Nachrichtenwesen	1 747,9	218,9	47,4	7,5	0,9	0,6	1 667,9	209,7	31,7	2,1
Dienstleistungen	5 356,2	2 507,1	365,5	112,7	9,7	7,8	4 882,7	2 338,6	98,3	48,0
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	96,2	30,6	1,8	—	—	—	32,4	12,8	62,0	17,8
Insgesamt	22 578,5	6 916,3	1 584,5	291,2	48,9	34,2	20 499,9	6 471,8	445,2	119,1
Irland (Republik) ⁵⁾ 1951										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd- und Fischerei	503,8	67,6	238,6	36,0	170,6	30,9	86,8	0,7	7,8	0,1
Bergbau und Natursteingewinnung	10,4	0,2	0,5	0	0,1	—	9,4	0,2	0,5	0
Verarbeitende Industrie	192,8	62,5	21,9	3,9	1,7	0,2	160,6	56,1	8,6	2,2
Baugewerbe	96,3	0,9	7,2	0	0,4	0	77,4	0,8	11,3	0
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	10,7	0,5	0	0	0	—	10,1	0,5	0,6	0
Handel	155,7	52,6	37,7	10,9	6,7	2,8	105,1	37,4	6,2	1,5
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	59,8	5,6	4,9	0,1	0,2	0	51,7	5,4	3,0	0,1
Dienstleistungen	228,5	131,1	15,0	6,5	0,9	0,4	203,6	118,7	9,1	5,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	13,9	3,8	0,5	0,1	0	0	8,2	3,0	5,2	0,8
Insgesamt	1 272,0	324,8	326,3	57,5	180,6	34,4	712,8	222,7	52,3	10,2
Italien ⁶⁾ 1951										
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 060	1 964	—	—	—	—	—	—	—	—
Verarbeitende Industrie, Bergbau, Verkehr und Nachrichtenwesen	7 038	1 377	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel	2 020	575	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen	2 372	927	—	—	—	—	—	—	—	—
Neue Arbeitssuchende	650	257	—	—	—	—	—	—	650	257
Insgesamt	20 140	5 100	—	—	—	—	—	—	650	257
Niederlande 1947 ⁷⁾										
0 Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	747,5	169,0	251,9	13,8	253,4	142,0	242,2	13,1	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	51,6	1,2	1,0	0,0	0,4	0,1	50,3	1,2	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	925,4	155,1	110,7	12,2	19,8	3,3	794,9	139,6	—	—
4 Baugewerbe	272,0	2,9	55,4	0,4	9,6	0,6	207,1	1,8	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	38,9	1,2	0,1	—	0,0	—	38,9	1,2	—	—
6 Handel	545,3	172,2	176,4	16,2	90,6	71,8	278,3	84,1	—	—
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	240,3	18,6	34,0	0,5	8,4	1,5	197,9	16,5	—	—
8 Dienstleistungen	787,9	404,3	89,2	25,4	21,3	18,3	677,4	360,6	—	—
Streikkräfte (außer Berufssoldaten)	157,6	1,9	—	—	—	—	157,6	1,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	99,9	17,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	98,2 ⁸⁾	17,0 ⁸⁾
Insgesamt	3 866,4	943,6	719,8	68,7	403,5	237,6	2 644,9	620,3	98,2 ⁸⁾	17,0 ⁸⁾

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁴⁾ Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. — ⁵⁾ Die Angaben sind Schätzungen, basierend auf einer Repräsentativhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — ⁶⁾ Arbeitslose. — ⁷⁾ Direktoren sind unter Lohn- und Gehaltsempfängern aufgeführt. Arbeitslose und Personen mit unbekannter Stellung im Beruf erscheinen unter den Sonstigen. — ⁸⁾ Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativhebung der Erwerbspersonen. — ⁹⁾ Einschl. Gefangene, Insassen von Internierungslagern (30 450 Männer, 952 Frauen), zeitweilig arbeitslose Personen (49 195 Männer, 15 868 Frauen) und 1 772 Personen (1 604 Männer, 168 Frauen), deren Tätigkeitsbereich unbekannt war.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Einkaufs-, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
nord: Europa										
Norwegen 1950										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	359,6	26,9	212,7	13,8	57,6	8,0	89,3	5,0	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	9,3	0,3	0,2	0	—	—	9,1	0,3	—	—
Verarbeitende Industrie	357,7	82,4	42,4	12,3	—	—	315,3	70,1	—	—
Baugewerbe	128,6	2,0	23,1	0,1	—	—	105,5	2,0	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	11,0	0,8	0	—	—	—	11,0	0,8	—	—
Handel	149,7	60,1	32,0	7,5	—	—	117,7	52,6	—	—
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	140,3	16,2	14,1	0,3	—	—	126,2	15,9	—	—
Dienstleistungen	224,5	138,7	18,8	7,5	—	—	205,7	131,2	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	11,7	0,9	0	0	—	—	7,4	0,8	4,3	0
Insgesamt	1 392,4	328,3	343,4	41,6	57,6	8,0	987,1	278,6	4,3	0
Österreich 1951										
Land- und Forstwirtschaft	1 079,6	567,1	311,5	78,9	539,3	391,8	226,5	96,0	2,3	0,4
Bergbau und Natursteingewinnung	38,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	38,3	2,5	0,4	0,0
Verarbeitende Industrie	940,5	270,4	117,9	20,6	17,8	9,1	742,8	229,8	62,1	10,9
Baugewerbe	243,7	9,1	14,5	0,4	1,3	0,5	216,1	8,0	11,8	0,2
Strom, Gas und Wasser	25,8	2,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25,3	2,1	0,5	0,0
Handel	261,6	110,6	72,6	27,5	18,6	13,1	158,5	63,5	12,0	6,6
Verkehr	174,4	18,2	9,5	0,7	0,9	0,3	163,7	17,2	0,4	0,0
Dienstleistungen	543,0	305,0	61,0	21,4	15,9	12,6	462,3	267,9	4,7	3,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	39,5	14,2	0,7	0,4	0,2	0,2	38,2	13,5	0,4	0,2
Insgesamt	3 347,1	1 299,3	587,9	149,9	593,1	427,5	2 071,7	700,4	94,4	21,4
Portugal 1950										
Landwirtschaft usw.	1 590,1	241,9	439,8	47,8	173,6	23,7	950,6	167,4	26,2	3,2
Bergbau und Natursteingewinnung	25,8	1,6	0,8	0	0,2	0	24,1	1,6	0,7	0
Verarbeitende Industrie	619,7	174,9	94,4	21,1	14,5	3,7	480,8	144,6	30,0	5,4
Baugewerbe	165,9	1,1	7,4	0	1,2	0	145,7	1,0	11,6	0,1
Strom, Gas und Wasser	10,5	0,4	0,3	0	0	0	9,6	0,4	0,6	0
Handel und Banken	239,6	33,6	98,7	16,5	5,4	0,7	122,5	15,0	12,9	1,3
Transport usw.	113,6	7,9	8,7	0,2	0,8	0,1	97,6	7,3	6,5	0,2
Dienstleistungen	514,8	273,1	29,5	3,8	3,2	1,5	461,8	257,7	20,4	10,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	8,5	2,4	1,0	0,2	0,3	0,1	2,5	0,7	4,7	1,5
Insgesamt	3 288,5	737,1	680,5	89,7	199,2	29,7	2 295,3	595,8	113,5	21,9
Schweden ³⁾ 1950										
0 Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	637,8	54,5	350,0	32,1	97,6	15,1	192,2	7,3	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	14,3	0,4	0,1	—	0,0	—	14,2	0,4	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	982,6	202,2	84,3	18,3	7,3	1,2	891,0	182,7	—	—
4 Baugewerbe	237,7	3,5	26,4	0,0	2,6	0,1	208,7	3,4	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	29,7	2,0	0,2	0,0	0,0	0,0	29,5	1,9	—	—
6 Handel	396,8	166,0	80,4	18,9	9,7	5,4	306,7	141,7	—	—
7 Verkehr und Nachrichtenwesen	250,4	43,1	23,1	0,4	1,7	0,1	225,6	42,5	—	—
8 Dienstleistungen	539,2	342,4	40,5	17,1	2,1	1,6	496,8	323,6	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	29,4	9,8	0,2	0,6	—	—	29,2	9,8	—	—
Insgesamt	3 119,8	823,8	604,9	86,9	121,1	23,6	2 393,8	713,3	—	—
Schweiz 1941										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	414,9	30,1	189,6	13,9	117,2	12,7	108,2	3,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	7,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	6,9	0,1	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	722,9	202,6	101,4	26,6	15,0	4,9	606,6	171,1	—	—
Baugewerbe	137,6	2,0	19,3	0,3	2,2	0,2	116,1	1,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	76,7	6,3	4,1	0,1	0,6	0,0	72,0	6,2	—	—
Handel	198,5	70,5	50,0	13,0	8,7	5,6	139,7	51,9	—	—
Gaststättenwesen	85,0	58,8	24,9	13,8	5,3	4,2	54,8	40,7	—	—
Öffentliche Dienste u. priv. Dienstleistungen	147,5	46,3	30,6	10,8	1,7	1,2	115,1	34,3	—	—
Häusliche Dienste und Tagelöhner	120,8	114,9	0,0	0,0	—	—	120,8	114,9	—	—
Anstalten, Personal und Insassen	53,3	34,5	0,6	0,4	—	—	52,7	34,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	27,8	4,1	—	—	—	—	—	—	27,8 ⁴⁾	4,1 ⁴⁾
Insgesamt	1 992,5	570,2	420,9	78,8	150,8	28,9	1 392,9	458,4	27,8⁴⁾	4,1⁴⁾
Tschechoslowakei 1947										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 207,3	1 084,0	722,1	81,0	1 116,3	865,4	368,8	137,6	—	—
Bergbau	142,6	9,6	1,3	0,1	1,2	1,0	140,1	8,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Handwerk und Baugewerbe	2 042,3	536,2	216,6	24,3	25,5	18,6	1 800,2	493,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	285,9	24,9	14,4	0,5	2,2	1,5	269,3	22,9	—	—
Handel	377,0	132,5	105,9	27,5	15,2	12,3	256,0	92,8	—	—
Öffentliche Verwaltung, freie Berufe	615,8	173,6	20,4	6,8	1,4	1,1	594,0	165,7	—	—
Häusliche Dienste	160,5	85,1	45,3	7,8	8,0	6,1	107,3	71,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	20,9	13,1	—	—	4,3	3,3	16,7	9,7	—	—
Insgesamt	5 852,4	2 059,0	1 125,9	148,1	1 174,1	909,3	3 552,3	1 001,6	—	—

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Einschl. Arbeitslose. — ⁴⁾ Internationale Wirtschaftssystematik. — ⁵⁾ Arbeitslose.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen
und Stellung im Beruf
in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitsgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Amerika										
Kanada³⁾ 1951										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 007,4	37,8	604,0	8,3	147,4	18,6	256,0	10,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	103,8	2,3	1,7	0,0	0,0	0,0	102,1	2,3	—	—
Verarbeitende Industrie	1 360,7	274,8	74,9	6,4	2,9	0,8	1 282,9	267,6	—	—
Baugewerbe	350,9	6,0	63,5	0,1	0,9	0,1	286,6	5,8	—	—
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	61,8	5,3	0,1	0,0	0,0	0,0	61,7	5,3	—	—
Handel	853,8	275,6	144,0	15,4	11,1	8,6	698,7	251,6	—	—
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	402,7	48,8	34,9	0,3	0,8	0,2	367,0	48,3	—	—
Dienstleistungen	1 006,2	500,2	106,0	26,0	6,6	5,4	893,6	468,8	—	—
Streitkräfte	71,2	0,4	—	—	—	—	71,2	0,4	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	67,6	13,0	1,9	0,1	0,2	0,4	65,4	12,8	—	—
Neue Arbeitssuchende	13,5	4,5	—	—	—	—	—	—	13,5	4,5
Insgesamt	5 299,6	1 168,8	1 031,0	56,7	170,0	33,8	4 085,2	1 073,8	13,5	4,5
Vereinigte Staaten von Amerika⁴⁾ 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	731,4	611,4	4 385,8	116,8	913,9	319,0	2 031,6	175,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	968,7	23,7	35,4	0,7	0,6	0,1	932,7	22,9	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	16 113,6	3 896,9	708,1	53,1	16,1	10,2	15 389,3	3 833,6	—	—
4 Baugewerbe	3 743,2	102,6	651,2	10,8	7,8	2,9	3 084,3	89,0	—	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	797,5	96,6	9,0	0,4	0,4	0,1	788,1	96,1	—	—
6 Handel	11 082,5	3 570,3	2 032,0	320,2	102,3	86,3	8 948,1	3 163,9	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	4 505,9	865,0	192,9	6,3	3,4	1,8	4 309,5	856,8	—	—
8 Dienstleistungen	13 899,2	6 779,6	1 542,6	454,8	65,0	54,9	12 291,6	6 269,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	1 539,4	526,6	16,3	2,6	3,4	2,1	1 519,7	521,9	—	—
Neue Arbeitssuchende	56,2	22,4	—	—	—	—	—	—	56,2	22,4
Insgesamt	60 037,4	16 495,2	9 573,3	965,6	1 113,0	477,5	49 294,9	15 029,7	56,2	22,4
Argentinien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 622,1	87,9	531,1	31,8	127,5	17,1	957,6	38,1	6,0	0,8
Bergbau und Natursteingewinnung	32,2	0,5	1,1	0,0	0,1	0,0	30,7	0,5	0,3	0,0
Verarbeitende Industrie	1 426,5	402,7	302,3	124,8	13,6	6,8	1 051,7	260,3	59,0	10,7
Baugewerbe ⁵⁾	338,0	4,0	59,6	0,5	2,2	0,1	270,8	3,4	5,5	0,1
Strom, Gas und Wasser	30,7	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	28,7	1,3	0,6	0,0
Handel	855,0	107,4	350,3	25,4	17,1	4,7	467,0	76,1	20,5	1,1
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	387,3	12,4	49,0	0,5	1,6	0,0	331,8	11,5	4,9	0,3
Dienstleistungen	1 374,6	595,9	141,9	36,1	18,1	11,2	1 205,5	546,4	9,2	2,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	200,9	22,0	16,2	2,0	1,3	0,4	176,8	18,4	6,6	1,2
Arbeitslose	178,4	48,5	—	—	—	—	—	—	178,4	48,5
Insgesamt	6 445,7	1 282,6	1 452,9	221,1	181,5	40,4	4 520,5	956,1	290,9	65,0
Chile 1940										
Landwirtschaft und Fischerei	619,6	39,8	159,9	16,2	—	—	459,6	23,6	—	—
Bergbau	96,1	1,9	2,2	0,2	—	—	93,9	1,7	—	—
Verarbeitende Industrie	298,0	93,4	90,4	46,6	—	—	207,6	46,7	—	—
Baugewerbe	58,3	0,7	5,4	0,2	—	—	52,8	0,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	74,5	4,0	9,8	0,4	—	—	64,7	3,7	—	—
Handel	162,3	38,5	98,0	24,3	—	—	64,4	14,2	—	—
Gaststättenwesen und persönl. Dienstleistg.	59,6	32,5	29,1	22,3	—	—	30,4	10,2	—	—
Öffentliche Dienste und Dienstleistungen in allgemeinem Interesse	221,2	71,7	47,1	33,5	—	—	174,0	38,3	—	—
Häusliche Dienstleistungen	148,6	140,5	—	—	—	—	148,6	140,5	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	3,4	1,8	0,5	0,2	—	—	2,9	1,6	—	—
Insgesamt	1 741,5	424,8	442,5	143,9	—	—	1 299,0	280,9	—	—
Peru 1940										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1 546,2	485,7	732,8	165,0	299,6	172,1	506,6	146,3	7,3	2,4
Bergbau	44,7	1,2	3,2	0,1	0,5	0,2	40,8	0,9	0,2	0,0
Verarbeitende Industrie	380,3	214,8	230,7	151,5	26,2	21,1	121,9	41,4	1,5	0,7
Baugewerbe	45,7	0,9	2,8	0,1	0,1	0,0	42,6	0,7	0,1	0,0
Verkehr und Nachrichtenwesen	51,1	2,4	13,6	0,3	0,8	0,2	36,4	1,9	0,3	0,0
Handel	112,1	36,1	69,0	24,9	5,9	3,9	36,7	7,1	0,5	0,2
Öffentl. Verwaltung, sonstige öffentl. Dienste	89,0	16,5	5,1	0,6	0,1	0,0	80,2	14,6	3,6	1,3
Dienstleistungen	165,1	111,2	23,0	15,0	1,7	1,4	139,2	94,3	1,2	0,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	41,2	8,2	5,4	1,2	1,0	0,4	26,7	3,6	8,2	3,0
Insgesamt	2 475,3	877,0	1 085,6	358,7	335,8	199,3	1 031,1	310,8	22,8	8,3
Venezuela⁶⁾ 1941										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	635,6	40,9	275,3	13,9	—	—	336,2	25,9	24,1	1,1
1 Bergbau und Natursteingewinnung	23,5	1,2	0,0	0,0	—	—	23,4	1,2	0,0	0,0
2/3 Verarbeitende Industrie	164,8	97,5	112,0	82,5	—	—	52,4	15,0	0,4	0,1
4 Baugewerbe	39,6	0,9	1,6	0,3	—	—	37,9	0,6	0,0	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	2,3	0,1	0,0	—	—	—	2,3	0,1	—	—
6 Handel	100,6	8,1	57,7	4,3	—	—	38,6	3,6	4,3	0,2
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	42,8	0,4	1,8	0,0	—	—	40,9	0,4	0,1	0,0
8 Dienstleistungen	214,9	129,6	9,7	3,5	—	—	185,7	123,3	19,6	2,8
Streitkräfte	16,6	0,0	—	—	—	—	16,6	0,0	—	—
Insgesamt	1 240,7	278,8	458,2	104,4	—	—	734,0	170,2	48,4	4,2

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — ⁴⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁵⁾ Einschl. Baumaterialien, ohne Holz.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf in 1900

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

Asien										
Japan³⁾ 1950										
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	17 220	8 450	5 670	870	10 540	7 330	1 020	240	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	580	70	10	—	—	—	560	60	—	—
Verarbeitende Industrie	5 650	1 620	760	110	470	270	4 410	1 240	—	—
Baugewerbe	1 380	80	330	—	70	—	970	70	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste und Transport, Verkehr, Lagerhaltung	1 810	200	80	—	30	30	1 700	190	—	—
Handel	4 200	1 610	1 580	390	890	660	1 720	560	—	—
Dienstleistungen	4 660	1 710	850	320	270	170	3 560	1 230	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	80	30	10	—	—	—	10	—	60	30
Arbeitslose	730	230	—	—	—	—	—	—	730	230
Insgesamt	36 310	13 990	9 300	1 690	12 250	8 440	13 970	3 610	790⁴⁾	260⁴⁾
Australien										
Australien (Bund)⁴⁾ 1947										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	498,0	24,5	286,5	13,9	23,5	2,4	173,5	7,9	14,6	0,3
1 Bergbau und Natursteingewinnung	54,4	0,6	3,8	0,0	0,0	0,0	48,8	0,5	1,8	0,0
2/3 Industrie	818,6	201,7	62,8	8,2	0,6	0,2	738,8	189,8	16,5	3,5
4 Baugewerbe	233,7	2,5	29,9	0,1	0,2	0,0	196,6	2,4	7,0	0,0
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	33,1	2,1	0,5	0,0	0,0	0,0	32,3	2,1	0,3	0,0
6 Handel	493,1	162,7	99,4	15,3	2,0	0,9	381,7	144,3	10,1	2,2
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	297,8	30,8	33,2	0,5	0,4	0,0	257,8	30,0	6,4	0,3
8 Dienstleistungen	576,9	274,4	73,3	28,8	1,6	0,9	489,3	237,9	12,7	6,8
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	232,5	59,8	19,2	2,1	0,5	0,2	170,5	47,4	42,4	10,2
Insgesamt	3 238,2	759,0	608,4	68,8	28,7	4,5	2 489,3	662,2	111,8⁵⁾	23,4⁶⁾

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Ausschl. Okinawa und einiger Gebiete der Riukiu-Inseln. Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Wegen Aufrundung auf die nächsten 10 000 entsprechen die Gesamt-Zahlen bisweilen nicht den Summen der Einzelwerte. — ⁴⁾ Einschl. Arbeitslose (bei Australien 68 009 Männer, 16 765 Frauen). — ⁵⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — ⁶⁾ Ausschließlich Vollbluteingeborene. Nachträglich zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt waren.

3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954

Land	1938 JD	1949 JD	1950 JD	1951 JD	1952 JD	1953 JD	1954 JD
------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Europa							
Deutsches Reich ¹⁾	429 461 ²⁾	—	1 585 246	1 430 807	1 380 627	1 251 809	1 221 000
Bundesrepublik Deutschland	—	1 262 996	—	—	—	—	—
Sowjetische Besatzungszone	—	323 000 ³⁾	262 000 ⁴⁾	—	—	—	—
Saargebiet ⁵⁾	—	6 070	6 343	4 318	3 862	4 647	7 100
Belgien ⁶⁾	173 913 ⁷⁾	173 998	169 972	153 452	173 570	184 108	166 700
Dänemark ⁸⁾	97 707	59 041	54 829	63 024	81 645	60 997	54 100
Finnland ⁹⁾	3 602	25 683	19 194	5 622	8 294	29 135	18 700
Frankreich ¹⁰⁾	373 641	39 748	52 355	40 313	39 269	62 389	62 400
Frankreich ¹¹⁾	402 186	131 062	152 891	120 128	131 799	179 967	183 300
Großbritannien u. Nordirland ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslose ¹³⁾	1 487 363	328 426 ¹⁴⁾	332 057	264 103	368 401	356 291	317 800 ¹⁵⁾
Teilarbeitslose ¹⁶⁾	380 332	9 571	9 036	17 258	94 132	23 747	—
Irland (Republik) ¹⁷⁾	55 165 ¹⁸⁾	34 906	30 347	30 406	38 565	43 213 ¹⁹⁾	37 500
Italien ²⁰⁾	810 000	1 672 708	1 614 940	1 721 087	1 849 680	1 946 533	—
Niederlande ²¹⁾	303 400	42 124	57 681	67 750	104 256	82 700	60 000
Norwegen ²²⁾	30 296 ²³⁾	7 715	8 972	11 132	11 634	14 400	12 700
Österreich ²⁴⁾	244 000	91 238	124 850	116 243	156 975	183 600	160 800
Portugal ²⁵⁾	16 570 ²⁶⁾	1 586	2 049	2 216	—	—	—
Schweden ²⁷⁾	66 990	26 116 ²⁸⁾	22 124	18 238	22 330	27 200	24 900
Schweiz ²⁹⁾	52 590	8 059	9 599	3 799	5 314	4 995	4 300
Spanien ³⁰⁾	—	160 056	166 182	144 238	106 544	107 200	122 600
Außereuropäische Länder							
Australien (Bund) ³¹⁾	—	10 332	1 224	791	16 601	24 270	6 520
Chile ³²⁾	3 478	3 445	2 937	2 562	3 274	2 840	—
Indien ³³⁾	—	293 043	314 336	338 402	383 992	477 575	562 300
Japan ³⁴⁾	237 371 ³⁵⁾	378 000	436 000	386 000	468 000	448 000	580 000
Kanada ³⁶⁾	516 000 ³⁷⁾	135 000	167 000	107 500	129 800	135 000	231 000
Kanada ³⁸⁾	—	135 626	165 874	148 222	191 564	—	—
Südafrikanische Union ³⁹⁾	5 279	15 138	16 282	10 189	12 140	12 113	13 830
Ver. Staaten v. Amerika ⁴⁰⁾	10 390 000	3 395 000	3 142 000	1 879 000	1 673 000	1 523 000	3 230 000

¹⁾ Statistik der Arbeitsämter. (Registrierte Arbeitslose.) — ²⁾ Ohne Personen in Arbeitsdienstabteilungen. Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — ³⁾ September; nur voll und beschränkt Arbeitsfähige. — ⁴⁾ 30. Juni. — ⁵⁾ Statistik der Arbeitslosenpflichtversicherung. — ⁶⁾ 1938: Statistik der freiwilligen Arbeitslosenversicherung. Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — ⁷⁾ Statistik der gewerkschaftlichen Arbeitslosenversicherung. — ⁸⁾ 1938: Alle als arbeitssuchend registrierten Personen; ab 1949: Nur Personen, die in ihrer Gemeinde als arbeitslos anerkannt sind. — ⁹⁾ Empfänger öffentlicher Arbeitslosenversicherung. — ¹⁰⁾ Vorgemerkte Stellensuchende, 1938 einschl. beschäftigter Personen, die einen anderen Arbeitsplatz suchen. — ¹¹⁾ Vollarbeitslose. — ¹²⁾ Teilarbeitslose (arbeitslose Personen, die teilbeschäftigt sind). — ¹³⁾ Ab 1949: Erweiterter Kreis der Pflichtversicherten. Die Zahlen beziehen sich jetzt auf alle registrierten Arbeitslosen (National Insurance Act). — ¹⁴⁾ 1939. — ¹⁵⁾ Erfaßter Personenkreis erweitert. — ¹⁶⁾ Ohne bei öffentlichen Notstandsarbeiten Beschäftigte. — ¹⁷⁾ Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — ¹⁸⁾ Dezember. — ¹⁹⁾ Bei 29 Gewerkschaften als arbeitslos registrierte Personen. Der Mitgliederstand dieser Gewerkschaften stellt ca. 80 vH der Zahl aller Arbeiter der betr. Industriezweige dar. — ²⁰⁾ Ab 1949: Einschl. gewerkschaftlich organisierter Landarbeiter. — ²¹⁾ Empfänger von Arbeitslosenunterstützung (Unemployment Benefit Statistics). — ²²⁾ Repräsentativerhebungen während einer Woche im Monat. — ²³⁾ 1938: Amtliche Schätzung. — ²⁴⁾ 1938: Schätzung auf Grund von Bevölkerungszahlen und Industrieberichten. Ab 1949: Vierteljährliche Erhebungen. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche als arbeitslos galten. — ²⁵⁾ 1. Juni. — ²⁶⁾ 1936: Schätzung auf Grund von Zählungen, Statistiken der Sozialversicherung usw. Ab 1949: Repräsentativerhebungen während der Erhebungswoche um den 8. des Monats. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche arbeitslos oder auf Arbeitsuche waren.

4. Streiks und Aussperrungen*) 1938, 1952 und 1953

Land	1938			1952			1953		
	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	2 529 ¹⁾	84 097	442 877	1 395 ¹⁾	50 625	1 488 218
Belgien ²⁾	126	32 900	240 937	122	278 064	863 377	115	116 724	411 903
Dänemark ³⁾	22	3 650	90 000	9	2 397	3 600	8	403	2 000
Finnland ⁴⁾	31	4 087	110 456	43	9 370	54 440	106	15 521	63 894
Frankreich	1 220	1 133 461	—	1 749	1 155 202	1 732 577	1 761	1 783 693	9 722 111
Griechenland ⁵⁾	—	—	—	114	52 469	109 786	196	85 112	116 805
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	875	274 000	1 334 000	1 714	415 000	1 792 000	1 746	1 370 000	2 184 000
Irland (Republik)	137	13 736	208 784	82	14 851	529 089	75	7 144	82 046
Niederlande	141	6 450	124 800	40	3 790	31 200	58	10 800	28 300
Norwegen ⁷⁾	248	24 045	567 300	40	6 399	124 054	55	4 917	41 000
Schweden	85	28 951	1 284 000	32	2 144	78 500	20 ⁸⁾	26 189 ⁹⁾	581 600 ¹⁰⁾
Schweiz	17	706	16 299	8	1 207	11 588	6	2 079	61 124
Afrika									
Südafrikanische Union	19	2 598	2 872	55	6 459	22 207	32	2 658	2 782
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Kanada ¹¹⁾	147	20 395	148 678	222	120 818	2 879 955	174	55 988	1 324 715
Puerto Rico ¹²⁾	—	—	—	49	26 934	223 766	43	25 500	94 475
V. St. v. Amerika ¹³⁾	2 772	688 376	9 148 273	5 117	3 540 000	59 100 000	5 091	2 400 000	28 300 000
Südamerika									
Argentinien ¹⁴⁾	44	8 871	228 703	14	15 815	313 343	40	5 506	59 294
Chile ¹⁵⁾	15	11 373	—	215	151 715	1 766 827	208	123 108	1 452 887
Asien									
Burma	—	—	—	28	7 712	41 935	18	3 120	18 639
Ceylon ¹⁶⁾	22 ¹⁷⁾	—	—	75	11 523	56 404	87	378 082	462 582
Indien ¹⁸⁾	399 ¹⁹⁾	401 075 ²⁰⁾	9 193 708 ²¹⁾	963	809 242	3 336 961	768	465 693	3 380 709
Israel ²²⁾	74 ²³⁾	1 876 ²⁴⁾	14 149 ²⁵⁾	94	14 010	58 065	84	8 804	35 404
Japan ²⁶⁾	227	13 257	40 566 ²⁷⁾	590	1 623 610	15 075 269 ²⁸⁾	588	1 350 048	4 224 043
Pakistan	—	—	—	95	28 035 ²⁹⁾	126 173 ³⁰⁾	86 ³¹⁾	33 776 ³²⁾	89 058 ³³⁾
Philippinen ³⁴⁾	125 ³⁵⁾	20 426	—	310	38 879	19 087	577	81 254	149 372
Australien und Ozeanien									
Australien (Bund)	376	143 954	1 337 994	1 627	505 734	1 163 504	1 459	496 046	1 050 830
Hawaii	—	—	—	30	26 579	81 256	21	22 057	91 631
Neuseeland	72	11 388	35 456	50	16 297	28 123	73	22 175	19 291

*) Die Angaben beziehen sich, soweit nicht besonders vermerkt, auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeiter sowie die verlorenen Arbeitstage. Unbedeutende und politische Streiks sind nicht mit enthalten. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen ist nur bedingt gegeben, da einige Länder nur Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportgewerbe umfassen, während andere ihren Erhebungsbereich auf Handel und Landwirtschaft oder auch auf sämtliche Gewerbegruppen ausdehnen. Im allgemeinen beziehen sich die Angaben aber auf Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportwesen. Auch in anderer Hinsicht bestehen Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern; so sind in einigen Fällen die nicht unmittelbar betroffenen Arbeiter nicht mit aufgeführt. Die Angaben für die verlorenen Arbeitstage beruhen teilweise auf Schätzungen.

¹⁾ Nur Zahl der betroffenen Betriebe. — ²⁾ Einschl. Streiks von weniger als einem Tag Dauer. — ³⁾ Nur Streiks, die Angehörige der Arbeitgeberorganisationen betreffen. Streiks mit weniger als 100 verlorenen Arbeitstagen sind nicht enthalten. — ⁴⁾ Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen, aber einschl. der durch diese Arbeiter verlorenen Arbeitstage. — ⁵⁾ Nur Athen und Piräus. — ⁶⁾ Alle Streiks ausgeschlossen, die sich nicht auf Beschäftigung und Arbeitsbedingung beziehen. Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verlorengegangen. — ⁷⁾ Die Zahl der Streiks und der davon betroffenen Arbeiter bezieht sich auf die im Laufe des angegebenen Jahres begonnenen Arbeitsniederlegungen, die Zahl der verlorenen Arbeitstage auf sämtliche Arbeitsniederlegungen im laufenden Jahre. — ⁸⁾ Ohne Streiks von weniger als 1 Tag Dauer und ohne indirekt beteiligte Arbeiter. — ⁹⁾ Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt 10 Arbeitstage oder mehr verlorengegangen. — ¹⁰⁾ Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen. — ¹¹⁾ Ab 1949: einschl. Neufundland. — ¹²⁾ 12 Monate, die im Juni des angegebenen Jahres enden. — ¹³⁾ Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 vollen Tag oder einer Schicht. — ¹⁴⁾ Buenos Aires. — ¹⁵⁾ Nur Streiks. — ¹⁶⁾ Indirekt beteiligte Arbeiter und politische Streiks ausgenommen. Seit 1952 ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 5 Arbeitern oder weniger als 1 Tag Dauer, ausgenommen die Fälle, in denen die Gesamtzahl der verlorenen Arbeitstage 50 überschreitet. — ¹⁷⁾ 1939. — ¹⁸⁾ Arbeitsniederlegungen von 10 und mehr Arbeitern; nur Streiks, die sich auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen beziehen. — ¹⁹⁾ Britisch Indien. — ²⁰⁾ Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 1 Tag Dauer. — ²¹⁾ Palästina. — ²²⁾ Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 4 Stunden Dauer. — ²³⁾ Angaben beruhen auf der Arbeitswoche von 6 Tagen. — ²⁴⁾ Ohne 582 224 verlorene Arbeitstage durch indirekt beteiligte Arbeiter. — ²⁵⁾ Angaben beziehen sich auf weniger Streiks als angegeben. — ²⁶⁾ Ohne indirekt beteiligte Arbeiter. Zahlen für Streiks schließen Streikdrohungen ein. — ²⁷⁾ Vorläufige Ergebnisse.

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 44 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudi-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche ¹⁾	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige ²⁾
				insgesamt	davon Ackerland usw. ³⁾	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ...	1954	24 467	24 053	14 261	8 713	5 548	6 933	3 273
Saargebiet	1954	257	257	131	84	41	82	44
Belgien	1951	3 051	...	1 807	1 046	761	572	672
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark ⁴⁾	1952	4 293	4 232	3 146	2 764	382	438	709
Finnland	1952	33 701	30 545	2 989	2 521	468	21 670	9 042
Frankreich ⁴⁾	1952	55 160	...	33 596	21 284 ⁵⁾	12 312	11 407	10 157 ⁶⁾
Griechenland einschl. Dodekanes	1952	13 256	13 156	8 678	3 500	5 178	1 958	2 620
Großbritannien und Nordirland	1952	24 401	24 100	19 517	7 326	12 191 ⁷⁾	1 539	3 345
Irland (Republik)	1952	7 028	6 889 ⁸⁾	4 690	1 255	3 435	127	2 211 ⁹⁾
Island	1952	10 350	8 900	2 050	58	1 992	100	8 200
Italien	1952	30 105	29 382	20 627	15 506	5 121	5 630	3 848
Jugoslawien	1952	25 688	73 735	13 998	7 794	6 204	7 858	3 832
Luxemburg	1951	259	258	143	83	60	74	42
Niederlande	1952	3 510	3 314	2 345	1 060	1 285 ¹⁰⁾	245	920
Norwegen	1952	32 422	30 883	1 037	820	217	7 500	23 885
Österreich	1952	8 385	8 087	4 081	1 747	2 334	3 031	1 273
Portugal	1948	8 906	...	4 864	3 380 ¹¹⁾	1 484 ¹²⁾	2 467	1 575
Rumänien	1947	23 738	...	12 700	9 300	3 400	6 620	4 418
Schweden	1951	44 920	41 057	4 738	3 796	942	22 980	17 202 ¹³⁾
Schweiz	1952	4 130	3 999	2 200	444	1 756	1 011	919
Spanien ¹⁴⁾	1950	50 306	50 276	42 913	19 835	23 078	4 800	2 593
Tschechoslowakei	1948	12 648	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 039
Türkei	1952	77 698	76 748	53 816	19 041	34 775	10 418	13 464
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 107	832

¹⁾ Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — ²⁾ Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen u. Korbweidenanlagen. — ³⁾ Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen eine solche aber möglich wäre. — ⁴⁾ Ohne Faröer-Inseln. — ⁵⁾ Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Fischteiche. — ⁷⁾ Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ⁸⁾ Einschl. Naturweiden. — ⁹⁾ Einschl. kleine Gewässer. — ¹⁰⁾ Einschl. 28 543 ha mit Gras bewachsene Obstgärten. — ¹¹⁾ Brachland im Weideland enthalten. — ¹²⁾ Einschl. 1 600 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ¹³⁾ Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche ¹⁾	Von der Gesamtfläche entfallen auf:					Sonstige ²⁾
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche		
				insgesamt	Ackerland usw. ³⁾	Wiesen u. Weiden			
Afrika									
Ägypten	1951	100 000	...	2 451	2 451	—	—	97 549	
Äthiopien	1951	106 000	...	61 000	11 000	50 000	3 000	42 000 ⁴⁾	
Algerien	1952	220 486	...	47 429	7 126	40 303	3 070	169 987	
Kongo, Belgisch- ⁵⁾	1951	236 500	230 000	51 310	49 000	2 310	100 000	85 190 ⁶⁾	
Marokko, Französisch-	1950	39 080	38 990	7 940	7 936	4 ⁷⁾	3 520	27 620 ⁸⁾	
Südafrikanische Union	1951	120 000	...	96 700	7 700	89 000	1 200	22 100	
Tunesien	1952	15 583	...	3 980	3 880	100	900	10 703 ⁹⁾	
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Kanada	1951	996 056	935 015	61 214	39 194	22 020 ¹⁰⁾	336 700	598 142 ¹¹⁾	
Mexiko	1951	197 000	...	112 000	15 000	97 000	45 000	40 000 ¹²⁾	
Vereinigte Staaten von Amerika	1950	782 783	770 440	448 756	193 371	255 385	251 537	82 490 ¹³⁾	
Südamerika									
Argentinien	1948	280 850	277 830	145 153	30 000	115 153	48 570	87 127	
Brasilien	1952	851 604	846 420	106 977 ¹⁴⁾	18 835 ¹⁵⁾	88 142 ¹⁶⁾	395 928 ¹⁷⁾	348 699 ¹⁸⁾	
Chile	1950	74 177	...	12 700	5 900	6 800	16 300	45 177 ¹⁹⁾	
Kolumbien	1950	113 916	105 941	41 355	2 440 ²⁰⁾	38 915	60 000 ²¹⁾	12 561	
Paraguay	1947	40 676	...	1 550	1 550 ²²⁾	...	8 360 ²³⁾	30 766	
Peru	1952	124 905	124 461	13 600	1 600	12 000 ²⁴⁾	70 000	41 305	
Uruguay	1952	18 693	18 617	16 028	2 092	13 936	486	2 179	
Venezuela	1951	91 205	89 890	16 500	2 700	13 800	36 500 ²⁵⁾	38 205 ²⁶⁾	
Asien									
China	1947	973 629	944 420	285 173	91 040	194 133	84 000	604 456	
Indien ²⁷⁾	1950	328 117	...	...	131 335	...	37 693	159 089 ²⁸⁾	
Irak	1951	44 444	...	6 338	2 338	4 000	1 778	36 328 ²⁹⁾	
Iran	1950	164 800	163 600	26 760	16 760	10 000	19 000	119 040 ³⁰⁾	
Japan ³¹⁾	1951	36 848	...	6 451	5 095	1 356	22 551	7 846	
Jordanien	1947	9 111	9 100	1 080	480	600	35	7 996	
Pakistan	1952	94 465	...	...	24 163 ³²⁾	...	2 570 ³³⁾	67 732	
Philippinen	1952	29 968	29 741	5 786	4 262	1 524	16 319	7 864 ³⁴⁾	
Syrien	1952	19 276	...	9 296	2 932	6 364	351	9 629 ³⁵⁾	
Australien									
Australien Bund	1951	770 402	...	379 795 ³⁶⁾	17 884 ³⁷⁾	361 911 ³⁸⁾	21 000	369 607 ³⁹⁾	
Neuseeland	1952	26 867	26 589	13 118	453	12 665	8 130	5 619	
UdSSR	1947	2 227 000	...	349 000	225 000 ⁴⁰⁾	124 000 ⁴¹⁾	920 000 ⁴²⁾	958 000 ⁴³⁾	
Welt...		13 548 000	...	3 657 000	1 312 000	2 345 000	3 843 000	5 605 000	

¹⁾ Vgl. Anm. ²⁾ auf S. 32*. — ³⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ auf S. 32*. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ⁶⁾ auf S. 32*. — ⁷⁾ Darunter 8 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ⁸⁾ Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — ⁹⁾ Einschl. Savannen. — ¹⁰⁾ Nur verbesserte Wiesen und Weiden. — ¹¹⁾ Darunter 7 510 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ¹²⁾ Einschl. Naturweiden. — ¹³⁾ Darunter 4 120 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ¹⁴⁾ Weiden, Marsch- oder Brachland auf Farmen. — ¹⁵⁾ Darunter 72 721 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ¹⁶⁾ Darunter 9 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ¹⁷⁾ Ausgeschl. sind Weide- und Waldfächen, die nach Abholzung oder anderweitiger Bearbeitung für landwirtschaftl. Nutzung brauchbar wären. — ¹⁸⁾ Darunter 6 070 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ¹⁹⁾ Nach dem Agrarzensus von 1940; erfüllt 198 Mill. ha. — ²⁰⁾ Nichtamtlich. — ²¹⁾ Darunter 29 296 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ²²⁾ Ohne Brachland. — ²³⁾ Einschl. Wiesen und Weiden. — ²⁴⁾ Nur Ostparaguay. — ²⁵⁾ Darunter 236 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ²⁶⁾ Einschl. Kaschmir. — ²⁷⁾ Darunter 39 820 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ²⁸⁾ Darunter 12 100 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ²⁹⁾ Darunter 33 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ³⁰⁾ Nachkriegsgebiet; einschl. Ryukyu-Inseln. — ³¹⁾ Ohne Belutschistan und andere Gebiete ohne landwirtschaftl. Berichterstattung (28 771 000 ha), die aber unter „Sonstige“ enthalten sind. — ³²⁾ Darunter 5 944 000 ha noch ungenutzte Flächen. — ³³⁾ Darunter 3 303 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ³⁴⁾ Einschl. 7 542 793 ha verbesserte Wiesen. — ³⁵⁾ Nur Naturweiden. — ³⁶⁾ Darunter etwa 10 000 ha unerforschtes Waldgebiet. — ³⁷⁾ Darunter 12 000 000 ha ungenutzte Flächen.

2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1944 bis 1954*)

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohrzucker	Reis ¹⁾	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1934/38	129 300	21 000	110 400	158 900	20 960 ²⁾	151 200	2 710	2 420	466	720	6 000
1944	106 260	16 440	119 100	138 400	20 160	90 500	2 755	1 817	451	617	5 230
1945	114 040	11 630	110 710	118 450	18 290	125 275	2 782	2 037	411	659	4 644
1946	131 050	14 300	130 700	132 600	22 750	140 300	3 270	2 090	440	640	4 210
1947	128 000	13 900	118 900	136 200	24 150	114 400	3 170	2 160	470	650	4 960
1948	145 100	18 800	149 400	164 700	26 300	153 600	3 170	2 170	490	770	5 770
1949	140 200	19 800	139 800	147 700	27 560	153 000	3 030	2 210	535	770	6 360
1950	143 100	19 600	130 800	171 500	30 970	150 900	3 100	2 200	565	790	5 420
1951	142 900	20 000	130 200	152 900	32 700	152 200	3 280	2 230	590	690	6 830
1952	164 200	20 200	138 200	154 900	31 300	159 300	3 210	2 380	615	750	6 960
1953	163 900	18 700	144 500	160 400	...	170 800	3 290	2 430	595	730	...
1954	149 300	20 100	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Ohne UdSSR. — ¹⁾ Ungeschalt. — ²⁾ 1934.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		ins- gesamt	je ha		ins- gesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
Europa											
1	Bundesrep. Deutschland	1935/38 ¹⁾	1 128 ²⁾	25 150 ³⁾	22,3 ⁴⁾	1 652	30 170	16,3	812	17 230	21,2
2		1953	1 155 ²⁾	31 795 ³⁾	27,5 ⁴⁾	1 394	32 800	23,5	788	20 715	26,3
3		1954	1 107 ²⁾	28 923 ³⁾	26,1 ⁴⁾	1 530	40 979	26,8	733	19 196	26,2
4	Sowjet. Besatzungs- z.	1935/39	619	16 066	26,0	1 182	21 724	18,4	439	10 799	24,6
5		1953	420	18 876	...	1 223	23 623	...	318	8 316	...
6	Saargebiet ⁵⁾	1936/38	..	159	..	..	234	..	..	44	..
7		1953	..	177	..	..	175	..	..	60	..
8		1954	..	219	..	..	244	..	..	63	..
9	Belgien	1934/38	176 ²⁾	4 740 ³⁾	26,9 ⁴⁾	178	4 240	23,8	34	910	26,8
10		1953	176 ²⁾	5 740 ³⁾	32,6 ⁴⁾	82	2 130	26,0	93	2 940	31,6
11		1954	190 ²⁾	5 890 ³⁾	31,0 ⁴⁾	82	2 45	29,9	76	2 180	28,7
12	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
13		1953	71	2 830	39,8	131	3 310	25,3	622	21 800	35,0
14		1954	84	2 790	33,2	112	2 800	25,0	605	20 550	34,0
15	Finnland	1934/38	78 ²⁾	1 420 ³⁾	18,2 ⁴⁾	212 ²⁾	3 400 ³⁾	16,0 ⁴⁾	116 ²⁾	1 750 ³⁾	15,1 ⁴⁾
16		1953	125	2 180	17,4	91	1 300	14,3	169	3 140	18,6
17		1954	150	2 490	16,6	93	1 370	14,7	164	2 650	16,2
18	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
19		1953	4 219	89 810	21,3	408	4 670	11,4	1 203	22 390	18,6
20		1954	4 482	105 190	23,5	416	5 370	12,9	1 242	25 220	20,3
21	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 990	9,5
22		1953	1 045	14 000	13,4	68	670	9,9	214	2 580	12,1
23		1954	1 028	12 180	11,8	62	490	7,9	209	2 350	11,2
24	Großbritannien und Nordirland	1934/38	754	17 430	23,1	6	100	16,7	374	7 820	20,9
25		1953	897	27 070	30,2	28	670	23,9	901	25 610	28,4
26		1954	994	28 280	28,5	18	400	22,2	835	22 800	27,3
27	Irland (Republik)	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
28		1953	143	4 170	29,2	2	30	15,0	76	2 290	30,1
29		1954	199	4 500 ²⁾	22,6 ⁴⁾	1	30	30,0	66 ²⁾	1 740 ³⁾	26,4 ⁴⁾
30	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
31		1953	4 770	90 560	19,0	93	1 300	14,0	250	3 130	12,5
32		1954	4 770	72 510	15,2	86	1 150	13,4	248	2 780	11,2
33	Jugoslawien	1934/38	2 167 ²⁾	24 670 ³⁾	11,4 ⁴⁾	254 ²⁾	2 080 ³⁾	8,2 ⁴⁾	424 ²⁾	4 070 ³⁾	9,6 ⁴⁾
34		1953	1 884 ²⁾	25 100 ³⁾	13,3 ⁴⁾	298	3 090	10,4	360	4 570	12,7
35		1954	1 851 ²⁾	13 850 ³⁾	7,5 ⁴⁾	276	1 910	6,9	331	2 520	7,6
36	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
37		1953	65	2 490	38,3	171	4 310	25,2	103	2 790	27,1
38		1954	110	3 970	36,1	167	5 150	30,8	63	2 080	33,0
39	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
40		1953	17	390	22,9	1	10	10,0	81	2 070	25,6
41		1954	20	410	20,5	1	20	20,0	93	2 330	25,1
42	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390	14,7	163	2 870	17,6
43		1953	217	4 980	22,9	220	4 210	19,1	149	3 200	21,5
44		1954	238	4 510	18,9	218	3 690	16,9	151	3 130	20,7
45	Polen u. dtseh. Ost- geb. ⁶⁾	1934/38	1 343	19 650	14,6	5 352	68 540	12,8	1 040	16 320	15,7
46		1950	1 494	18 540	12,4	5 136	65 020	12,7	845	10 760	12,7
47		1951	...	22 800 ⁴⁾
48	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
49		1953	721	6 920	9,6	266	1 750	6,6	159	1 020	6,4
50		1954	771	7 480	9,7	255	1 830	7,2	161	1 000	6,2
51	Schweden	1934/38	290	6 960	24,0	213	4 090	19,2	101	2 130	21,1
52		1953	391	9 960	25,5	135	3 050	22,6	189	4 700	24,9
53		1954	433	10 310	23,8	150	3 080	20,5	167	3 640	21,8
54	Schweiz	1934/38	85 ²⁾	1 960 ³⁾	23,1 ⁴⁾	15	330	22,0	4	80	20,0
55		1953	96 ²⁾	2 450 ³⁾	25,5 ⁴⁾	15	370	24,7	25	630	25,2
56		1954	100 ²⁾	2 950 ³⁾	29,5 ⁴⁾	15	430	30,0	23	560	24,3
57	Spanien	1931/35	4 591 ²⁾	43 920 ³⁾	9,6 ⁴⁾	593	5 510	9,3	1 895	23 940	12,6
58		1953	4 312 ²⁾	30 410 ³⁾	7,3 ⁴⁾	598	4 060	6,8	1 604	14 920	9,3
59		1954	4 317 ²⁾	45 410 ³⁾	10,5 ⁴⁾	620	4 870	7,9	1 615	21 350	13,2
60	Tschechoslowakei.....	1934/38	882	15 130	17,2	978	15 680	16,0	653	11 090	17,0
61		1950	800 ²⁾	15 400 ³⁾	19,3 ⁴⁾	720 ²⁾	11 400 ³⁾	15,8 ⁴⁾	625 ²⁾	10 620 ³⁾	17,0 ⁴⁾
62		1951	...	...	...	...	...	...	...	11 350 ⁴⁾	...
63	Türkei	1934/38	3 555 ²⁾	37 960 ³⁾	10,7 ⁴⁾	350	3 360	9,6	1 772	20 750	11,7
64		1953	6 547 ²⁾	81 300 ³⁾	12,4 ⁴⁾	649	7 300	11,2	2 437	36 400	14,9
65		1954	6 556 ²⁾	50 100 ³⁾	7,6 ⁴⁾	613	4 700	7,7	2 500	24 000	9,6
66	Ungarn.....	1934/38	1 589	22 200	14,0	631	6 970	11,0	459	6 080	13,2
67		1950	1 465 ²⁾	20 400 ³⁾	13,9 ⁴⁾	640 ²⁾	7 900 ³⁾	12,3 ⁴⁾	...	6 400 ³⁾	...

1) Berechnet auf Bundesgebiet. — 2) Einschl. Spelz. — 3) Jeweiliger Gebietsstand. — 4) Nichtamtlich. — 5) 1935/36. — 6) 1938. —

Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
1 364	28 260	20,7	13	380	27,1	—	—	—	1 162	195 380	168,2	1
1 055	25 542	24,2	7	197	28,9	—	—	—	1 164	245 348	210,8	2
943	24 729	26,2	8	204	27,0	—	—	—	1 190	267 687	225,0	3
733	17 123	23,4	104	2 116	20,3	—	—	—	794	143 125	180,4	4
585	...	...	...	...	...	—	—	—	836	144 990	...	5
...	164	16,8	...	...	...	—	—	—	...	2 920 ^{1a)}	159,6 ^{1a)}	6
...	239	18,5	...	...	...	—	—	—	...	2 308 ^{1a)}	176,8 ^{1a)}	7
...	246	19,9	...	...	...	—	—	—	...	2 721 ^{1a)}	196,0 ^{1a)}	8
245	6 550	26,7	—	—	—	—	—	—	158	31 690	200,6	9
161	4 620	28,7	—	—	—	—	—	—	89	19 190	215,6	10
152	4 520	29,7	—	—	—	—	—	—	93	26 340	283,2	11
382	10 240	26,8	—	—	—	—	—	—	79	13 490	170,8	12
244	8 230	33,7	—	—	—	—	—	—	107	18 850	176,2	13
250	7 870	31,5	—	—	—	—	—	—	97	19 630	202,4	14
417 ^{a)}	6 540 ^{a)}	15,7 ^{a)}	—	—	—	—	—	—	74 ^{a)}	11 050 ^{a)}	149,3 ^{a)}	15
479	9 040	18,9	—	—	—	—	—	—	93	13 790	148,3	16
487	8 300	17,0	—	—	—	—	—	—	...	...	...	17
3 278	45 720	13,9	342	5 410	15,8	—	—	—	1 524	171 580	112,6	18
2 270	36 630	16,1	375	8 030	21,4	19	690	36,3	1 057	149 400	141,8	19
2 138	35 650	16,7	405	8 710	21,5	...	500	...	...	...	...	20
137	1 130	8,2	256	2 460	9,6	2	40	20,0	21 ^{a)}	1 480 ^{a)}	70,5 ^{a)}	21
149	1 670	11,2	269	3 090	11,5	18	660	36,7	39	4 450	114,1	22
143	1 520	10,6	262	2 550	9,7	22	880	40,0	...	...	...	23
989	20 190	20,4	—	—	—	—	—	—	296	50 110	169,3	24
1 149	28 660	24,9	—	—	—	—	—	—	399	81 700	204,8	25
1 047	24 790	23,7	—	—	—	—	—	—	382	74 420	19,5	26
235	5 740	24,4	—	—	—	—	—	—	135	25 830	191,3	27
231	5 660	24,5	—	—	—	—	—	—	125	27 600	220,8 ^{a)}	28
215 ^{a)}	5 370 ^{a)}	25,0 ^{a)}	—	—	—	—	—	—	118	...	...	29
428	5 390	12,6	1 458	30 000	20,6	142	7 530	53,0	400	26 260	65,7	30
457	6 020	13,2	1 272	32 130	25,3	175	9 340	53,4	392	31 260	79,7	31
452	5 460	12,1	1 274	29 540	23,2	179	8 590	48,0	397	31 830	80,2	32
364 ^{a)}	3 170 ^{a)}	8,7 ^{a)}	2 672 ^{a)}	47 080 ^{a)}	17,6 ^{a)}	3	40	13,3	269 ^{a)}	14 980 ^{a)}	55,7 ^{a)}	33
339	3 520	10,4	2 404	38 310	15,9	4	160	40,0	243	20 450	84,2	34
341	2 330	6,8	2 460	30 040	12,2	8	260	32,5	...	...	...	35
138	3 510	25,4	2 ^{a)}	30	15,0	—	—	—	135	27 200	201,5	36
156	4 840	31,0	...	...	...	—	—	—	150	36 790	245,3	37
143	4 640	32,4	...	...	...	—	—	—	162	39 990	246,9	38
87	1 830	21,0	—	—	—	—	—	—	51	8 920	174,9	39
72	1 790	24,9	—	—	—	—	—	—	56	12 490	223,0	40
70	1 590	22,7	—	—	—	—	—	—	...	...	...	41
289	4 380	15,2	66	1 700	25,8	—	—	—	207	28 450	137,4	42
200	3 600	18,0	58	1 510	25,9	—	—	—	179	32 930	184,0	43
191	3 340	17,5	58	1 490	25,7	—	—	—	177	27 900	157,5	44
1 952	28 300	14,5	15	220	14,7	—	—	—	2 756	380 140	137,9	45
1 719	21 260	12,4	...	...	...	—	—	—	2 642	368 350	139,4	46
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	47
230	960	4,2	410	2 950	7,2	21	660	31,4	32	5 550	173,4	48
300	1 310	4,4	475	3 500	7,4	32	1 400	43,7	90	10 760	113,4	49
300	1 260	4,2	486	3 870	8,0	36	1 440	40,0	...	...	...	50
664	12 570	18,9	—	—	—	—	—	—	132	18 470	139,9	51
506	9 830	19,4	—	—	—	—	—	—	137	18 560	135,4	52
479	8 580	17,9	—	—	—	—	—	—	...	...	...	53
11	220	20,0	1	20	20,0	—	—	—	47	7 360	156,6	54
27	780	28,9	...	...	...	—	—	—	57	9 860	173,0	55
26	680	26,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	56
776	6 700	8,6	435	7 090	16,3	47	2 930	62,3	437	48 730	111,5	57
602	4 340	7,2	365	7 070	19,4	68	3 930	57,8	342	37 170	108,7	58
617	5 420	8,8	355	6 910	19,5	68	3 520	51,8	365	35 150	96,3	59
748	12 120	16,2	82	1 730	21,1	—	—	—	715	96 350	134,8	60
613 ^{a)}	8 180 ^{a)}	13,3 ^{a)}	107 ^{a)}	2 310 ^{a)}	21,6 ^{a)}	—	—	—	610 ^{a)}	75 000 ^{a)}	123,0 ^{a)}	61
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	62
229	2 470	10,8	448	5 870	13,1	—	—	—	55	1 710	31,1	63
319	4 130	12,9	621	7 590	12,2	—	—	—	105	10 290	98,0	64
330 ^{a)}	3 000 ^{a)}	9,0 ^{a)}	720	9 140	12,7	—	—	—	...	...	...	65
219	2 700	12,3	1 156	23 060	19,9	—	—	—	291	21 330	73,3	66
200 ^{a)}	2 200 ^{a)}	11,0 ^{a)}	...	...	...	17 ^{a)}	500 ^{a)}	29,4 ^{a)}	292 ^{a)}	19 200 ^{a)}	65,8 ^{a)}	67
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	68

^{a)} 1949. — ^{b)} Angesäte Fläche. — ^{c)} 1934/1938: Vorkriegsgebiet. Ab 1950 geänderter Gebietsstand. — ^{d)} Spätkartoffeln.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
69	Afrika	1934/38	588	11 840	20,1	—	—	—	113	2 250	19,9
70	Ägypten	1953	752	15 470	20,6	—	—	—	49	1 030	21,0
71		1954	754	17 290	22,9	—	—	—	51	1 160	22,7
72		1934/38	1 689	9 520	5,6	1	10	10,0	1 243	7 040	5,7
73	Algerien	1953	1 782	11 010	6,2	...	...	...	1 292	9 100	7,0
74		1954	1 971	13 820	7,0	...	20 ¹⁾	...	1 412	8 100 ¹⁾	5,7
75		1934/38	1 283	6 310	4,9	3	10	3,3	1 716	11 480	6,7
76	Marokko, Frz.	1953	1 383 ¹⁾	11 130 ¹⁾	8,0 ¹⁾	3	10	3,3	2 003	18 060	9,0
77		1954	1 547	12 050	7,8	3	20	6,7	1 996	17 370	8,7
78		1934/38	827 ¹⁾	4 270 ¹⁾	5,2 ¹⁾	48 ¹⁾	210 ¹⁾	4,4 ¹⁾	31 ¹⁾	300 ¹⁾	9,7 ¹⁾
79	Südafrikanische Union	1953	1 220	5 760	4,7	...	...	...	...	...	...
80		1954	1 156	5 350	4,6	...	...	...	...	...	...
81		1934/38	750	3 850	5,1	—	—	—	451	1 670	3,7
82	Tunesien	1953	821	5 800	7,1	—	—	—	577	1 800	3,1
83		1954	1 358	6 060	4,5	—	—	—	882 ¹⁾	1 700 ¹⁾	1,9 ¹⁾
84	Amerika										
85	Nord- und Mittelamerika	1934/38	10 134	71 700	7,1	297	1 800	6,1	1 677	17 640	10,5
86	Kanada	1953	10 324	167 100	16,2	605	7 310	12,1	3 606	57 060	15,8
87		1954	9 820	81 350	8,3	344	3 600	10,5	3 179	38 370	12,1
88		1934/38	489	3 740	7,6	—	—	—	153	810	5,3
89	Mexiko	1953	657	6 710	10,2 ¹⁾	—	—	—	235	1 630	6,9
90		1954	777	8 300	10,7	—	—	—	...	...	...
91		1934/38	22 431	194 760	8,7	1 343	10 280	7,7	3 879	44 950	11,6
92	V. St. v. Amerika	1953	27 381	318 290	11,6	560	4 610	8,2	3 474	52 810	15,2
93		1954	21 736	263 940	12,1	695	6 020	8,7	5 258	80 580	15,3
94		Südamerika									
95	Argentinien	1934/38	6 783	66 340	9,8	434	2 540	5,9	536	5 030	9,4
96		1953	4 996	62 000	12,4	836	6 070	7,3	653	8 940	13,7
97		1954	5 695	75 230	13,2	1 291	10 580	8,2	...	10 000	...
98	Brasilien	1934/38	160	1 440	9,0	14	150	10,7	9	120	13,3
99		1953	910	7 720	8,5	28	170	6,1	28	270	9,6
100		1954	933 ¹⁾	8 240 ¹⁾	8,8 ¹⁾	...	180 ¹⁾	...	27	250	9,3
101	Chile	1934/38	800	8 510	10,6	12	80	6,7	76	1 120	14,7
102		1953	761	9 550	12,5	8	70	8,8	67	1 100	16,4
103		1954	805	10 420	12,9	...	...	...	56 ¹⁾
104	Kolumbien	1934/38	134	1 060	7,9	—	—	—	...	...	...
105		1953	...	1 400 ¹⁾	...	—	—	—
106		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
107	Peru	1934/38	109	760	7,0	—	—	—	125 ¹⁾	1 180 ¹⁾	9,4 ¹⁾
108		1953	172	1 690	9,8	—	—	—	...	2 260	...
109		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
110	Uruguay	1934/38	484	3 650	7,5	—	—	—	17	130	7,6
111		1953	737	8 190	11,1	—	—	—	43 ¹⁾	400	9,3
112		1954	743	7 170	9,7	—	—	—	...	...	...
113		Asien									
114	China ^{1a)}	1931/37	20 154	217 430	10,8	—	—	—	6 739	78 710	11,7
115		1953	...	217 000	...	—	—	—	...	...	...
116		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
117	Indien	1937/39	10 802	74 110	6,9	—	—	—	2 619 ¹¹⁾	21 130 ¹¹⁾	8,1 ¹¹⁾
118		1953	9 828	75 010	7,6	—	—	—	3 241	28 950	8,9
119		1954	10 561	79 170	7,5	—	—	—	3 314	27 650	8,3
120	Japan	1934/38	684	12 880	18,8	...	...	...	764	17 680	23,1
121		1953	685	13 740	20,1	2	20	10,0	915	20 910	22,9
122		1954	672	15 160	22,6	1	20	20,0	1 012	25 840	25,5
123	Pakistan	1931/37	3 766	31 830	8,5	—	—	—	197 ¹⁴⁾	1 530 ¹⁴⁾	7,6 ¹⁴⁾
124		1953	3 892	24 560	6,3	—	—	—	211	1 140	5,4
125		1954	4 310	37 420	8,7	—	—	—	248	1 590	6,4
126		Australien									
127	Australien (Bund)	1934/38	5 253	42 000	8,0	5	30	6,0	232	2 190	9,4
128		1953	4 351	53 880	12,8	37	170	4,6	728	8 930	12,3
129		1954	4 249	45 340	10,7	...	...	...	486	5 880	12,1
130	Neuseeland	1934/38	87	1 830	21,0	—	—	—	9	190	21,1
131		1953	44	1 300	29,5	—	—	—	28	570	20,4
132		1954	40	1 090	27,3	—	—	—	...	...	...
133	UdSSR	1934/38	40 920	380 900	9,3	25 870	255 000	9,9	10 690	102 500	9,6
134	Welt ^{1a)}	1934/38	128 100	1 293 000	10,1	16 000	210 000	13,1	35 700	411 000	11,5
135		1953	137 000	1 640 000	12,0	13 800	187 000	13,6	41 600	551 000	13,2
136		1954	134 400	1 500 000	11,2	14 200	194 000	13,7	43 500	552 000	12,7

¹⁾ Nichtamtlich. — ²⁾ Auf Farmen und großen Pflanzungen. — ³⁾ 1936. — ⁴⁾ Gesamternte. — ⁵⁾ Einschl. einer geschätzten Menge gleich Jahren. — ⁶⁾ 1928. — ⁷⁾ 1929. — ⁸⁾ 22 Provinzen. — ⁹⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ¹⁰⁾ 1936/38. — ¹¹⁾ 1935/39. — ¹²⁾ 1937/39.

Getreidearten und Kartoffeln 1934-38, 1953 und 1954

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd Nr.
Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		Anbau- fläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
—	—	—	649	16 160	24,9	174	6 090	35,0	3	470	156,7	69
—	—	—	847	18 530	21,9	178	6 520	36,8	11	1 870	170,0	70
—	—	—	800	17 250	21,6	250	11 180	44,7	—	—	—	71
185	1 500	8,1	7	40	5,7	—	—	—	16	1 170	73,1	72
179	1 160	6,5	—	—	—	—	—	—	25	2 420	96,8	73
146	1 200	9,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
36	300	8,3	431	2 130	4,9	—	—	—	—	—	—	75
80	690	8,6	508	2 960	5,8	—	—	—	—	—	—	76
47	440	9,4	520	2 260	4,3	—	—	—	—	—	—	77
—	1 040 ⁶⁾	—	2 357 ¹⁾	19 950	8,5	—	—	—	35 ¹⁾	1 690 ¹⁾	48,3 ¹⁾	78
—	—	—	3 548 ¹⁾	35 250	9,9	—	—	—	61 ¹⁾	3 740 ¹⁾	61,3 ¹⁾	79
—	—	—	3 440 ¹⁾	32 000 ¹⁾	9,3 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	80
32	210	6,6	21	55	2,6	—	—	—	2	66	33,0	81
23	120	5,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
19	60	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
5 437	50 180	9,2	68	1 720	25,3	—	—	—	217	19 150	88,2	84
3 978	62 760	15,8	146	5 300	36,3	—	—	—	134	18 640	141,9	85
4 112	48 270	11,7	169	5 670	33,6	—	—	—	—	13 700	—	86
8	50	6,3	2 976	16 650	5,6	36	760	21,1	14	670	47,9	87
86	550	6,5	4 875 ¹⁾	37 690 ¹⁾	7,7	94	1 520	16,2	34	1 480	43,5	88
—	—	—	—	42 000	—	—	1 620	—	—	—	—	89
14 148	139 730	9,9	37 831 ¹⁾	530 660 ¹⁾	14,0 ¹⁾	387	9 560	24,7	1 291	100 240	77,6	90
15 870	175 550	11,1	32 620 ¹⁾	810 920 ¹⁾	24,9 ¹⁾	862	23 860	27,7	567	95 010	167,6	91
17 058	217 660	12,8	32 324 ¹⁾	753 050 ¹⁾	23,3 ¹⁾	973	26 700	27,4	617	103 440	167,6	92
794	7 480	9,4	4 362	78 920	18,1	18	510	28,3	115	6 630	57,7	93
729	9 910	13,6	2 414	44 500	18,4	63	2 120	33,7	223	16 710	74,9	94
—	12 000 ¹⁾	—	3 056 ¹⁾	35 000 ¹⁾	11,5	63 ¹⁾	2 000 ¹⁾	31,7 ¹⁾	—	—	—	95
11	120	10,9	4 092	56 770	13,9	956	13 650	14,3	52	3 470	66,7	96
17	120	7,1	5 469	70 710	12,9	2 383	34 480	14,5	163	8 150	50,0	97
17	120	7,1	2 270 ¹⁾	35 400 ¹⁾	15,6	—	—	—	—	—	—	98
107	1 080	10,1	45	620	13,8	3	110	36,7	51	4 350	85,3	99
108	1 000	9,3	52	970	18,7	29	800	27,6	54	5 660	104,8	100
103	—	—	—	—	—	30	930	31,0	—	—	—	101
—	—	—	554	4 960	9,0	56 ¹⁾	990	17,7	53	2 420	45,7	102
—	—	—	—	—	—	150 ¹⁾	2 850	19,0 ¹⁾	—	6 000 ¹⁾	—	103
—	—	—	—	—	—	160 ¹⁾	3 100 ¹⁾	19,4 ¹⁾	—	—	—	104
—	—	—	280 ¹⁾	4 520 ¹⁾	16,1 ¹⁾	43	860	20,0	285 ¹⁾	8 200 ¹⁾	28,8 ¹⁾	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	218	13 890	58,4	106
85	430	5,1	222 ¹⁾	1 390	6,3	—	—	—	7	290	41,4	108
74	600	8,1	294 ¹⁾	2 370	8,1	—	—	—	—	—	—	109
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
1 036	8 810	8,5	4 712	64 970	13,8	19 771	500 650	25,3	310	19 070	61,5	111
—	—	—	—	—	—	19 400 ¹⁾	483 000	25,0	—	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
—	—	—	2 970	22 100	7,4	23 791 ¹⁾	323 080 ¹⁾	13,6 ¹⁾	182 ¹⁾	18 330 ¹⁾	100,7 ¹⁾	114
—	—	—	3 788	30 110	7,9	31 017	412 680	13,3	261	16 840 ¹⁾	64,5 ¹⁾	115
—	—	—	3 774	29 910	7,9	30 118	368 940	12,2	—	—	—	116
125	1 760	14,1	51	750	14,7	3 169	115 010	36,3	151	16 220	107,4	117
87	1 460	16,8	47	660	14,0	2 982	102 980	34,5	203	24 150	119,0	118
88	1 630	18,5	46	590	12,2	3 038	113 920	37,5	212	27 460	129,5	119
—	—	—	329 ¹⁾	3 640 ¹⁾	11,1 ¹⁾	7 562 ¹⁾	111 690 ¹⁾	11,5 ¹⁾	—	—	—	120
—	—	—	432	4 440	10,3	9 928	139 460	14,0	—	—	—	121
—	—	—	432	4 480	10,4	9 630	134 000 ¹⁾	13,9	—	—	—	122
635	3 080	4,9	126	1 860	14,8	—	—	—	48	3 430	71,5	123
870	6 040	6,9	63	1 020	16,2	—	—	—	53	4 830	91,1	124
—	4 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
26	510	19,6	3	80	26,7	—	—	—	9	1 200	133,3	126
28	220	7,9	—	—	—	—	—	—	9	1 060	117,8	127
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
19 970	200 300	10,0	4 348	46 480	10,7	148	3 180	21,5	8 603	739 330	85,9	129
38 100	452 000	11,9	83 800	1 104 000	13,2	85 800	1 512 000	17,6	13 500	1 589 000	117,7	130
36 200	455 000	12,6	86 700	1 446 000	16,7	99 300	1 699 000	17,1	12 700	1 604 000	126,3	131
37 000	502 000	13,6	—	1 355 000	—	96 700	1 626 000	16,8	—	—	—	132

wertigen Getreides, das eingelagert, zu Futterzwecken eingebracht oder abgeweidet wurde. — ⁶⁾ Angesäte Fläche. — ¹⁾ Durchschnitt von 4) Ohne UdSSR. — ¹⁰⁾ Zweite Schätzung; Erzeugung bezieht sich nur auf die Winterernte. — ¹¹⁾ Gesamternte.

4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953		1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t				1 000 ha			1 000 t		
Afrika							Mexiko	114	205	...	55,8	87,6	81,0
Äthiopien .....	.	...	...	.	42,0 ¹⁾	37,7 ¹⁾	Nicaragua	50 ¹¹⁾	15,8 ⁹⁾	16,3 ¹⁾	17,2 ¹⁾
Äquatorialafrika, Franz.-	30 ⁹⁾	1,3 ¹⁾	2,4 ¹⁾	4,0 ¹⁾	Panama (Rep.)	3 ¹¹⁾	1,2	...	...
Angola	36	232	...	16,6	55,0 ¹⁾	60,0 ¹⁾	Puerto Rico	59	62	62	7,6	7,9	14,3
Kamerun, Franz.	13	30	24 ¹⁾	2,2 ¹⁾	11,5	8,0 ¹⁾	Salvador	103	99	...	63,9	78,0	59,9
Kongo, Belgisch-	55	54	57	17,3	20,5	23,0	Südamerika						
Kenia ¹⁾	40	24	24	18,4	12,4	11,5	Brasilien	3480	2823	2919	1446,1	1125,4	1110,6
Madagaskar	93	...	...	23,9	41,3	43,5 ¹⁾	Ecuador	35 ⁹⁾	76	...	13,7 ¹⁾	20,7	24,2 ¹⁾
Ruanda-Urundi ¹⁾	32	32	.	10,6	11,7 ¹⁾	Kolumbien	358 ¹¹⁾	251,2	384,3	408,0 ¹⁾
Tanganjika	21 ¹⁾	44	47	14,9 ¹⁾	16,8	15,0	Peru .....	.	8	...	.	8,9	9,2 ¹⁾
Uganda	23	102	...	10,6 ¹⁾	37,2	...	Surinam	8	2	2	3,4	0,3	0,2
Westafrika, Franz.	89 ¹⁾	234	245	7,9 ¹⁾	61,1	76,6 ¹⁾	Venezuela	100 ¹¹⁾	58,2	54,0	41,3
Amerika							Asien						
Nord- und Mittelamerika							Indien	75	...	...	16,5	23,1	30,1 ¹⁾
Costa Rica	46 ¹⁾	56	56	23,3 ¹⁾	33,0 ¹⁾	24,9	Indonesien ¹⁾	113	40	42	55,6	13,2	21,8
Dominikanische Rep. . .	38 ¹⁾	21,3	34,4	...	Jemen .....	.	...	...	7,8 ¹⁾	4,0 ¹⁾	4,8 ¹⁾
Guadeloupe	5	3	...	0,5 ¹⁾	0,4	...	Philippinen	3	...	...	2,0	5,7	...
Guatemala ¹⁾	111	191	...	69,1	58,3 ¹⁾	62,8	Vietnam	8	3	11	2,1	1,6	4,7
Haiti (Rep.)	142 ¹⁾	27,8 ¹⁾	23,1 ¹⁾	32,0 ¹⁾	Ozeanien						
Honduras	31 ¹¹⁾	72	86	11,3 ¹⁾	15,1 ¹⁾	18,0 ¹⁾	Hawaii ¹⁾	2	1	...	4,3	3,7	...
Kuba	65 ¹⁾	31,8	27,0	32,0	Welt .....	.	...	...	2 420	2 380	2 430

¹⁾ Nichtamtlich. — ²⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Nur Plantagen. — ⁵⁾ Parchment-Kaffee. — ⁶⁾ 1938. — ⁷⁾ Ohne Französisch-Guinea. — ⁸⁾ Durchschnitt von 3 Jahren. — ⁹⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ¹⁰⁾ 1931. — ¹¹⁾ 1934. — ¹²⁾ 1932. — ¹³⁾ 1928. — ¹⁴⁾ 1935/39.

5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953		1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1000 ha			1000 t				1000 ha			1000 t		
Afrika							Asien						
Kenia ¹⁾	5	8	9	3,7	6,7	5,9	Ceylon	226	231	232 ¹⁾	103,9	143,7	155,6
Kongo, Belgisch ²⁾	—	2	2	—	0,3	0,4	Formosa (Taiwan)	42	43 ¹⁾	...	11,6	11,6 ¹⁾	...
Mauritius	—	1	1	—	0,4	0,4	Indien	309 ¹⁾	314	...	178,0 ¹⁾	306,3	274,8
Mosambik	1 ¹⁾	10	10	0,5 ¹⁾	3,5 ¹⁾	5,2 ¹⁾	Indochina ¹⁾	12 ¹⁾	10,9 ¹⁾	4,6	2,4
Njassaland	7	9	...	4,3	6,8 ¹⁾	...	Indonesien	198	67	66	74,8	37,3 ¹⁾	36,8
Rhodesien, Süd ¹⁾	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	0,1	0,5	0,5 ¹⁾	Iran ¹⁾	3 ¹¹⁾	1,0 ¹⁾
Südafrikanische Union ..	1	...	...	0,4	...	...	Japan ¹¹⁾	39 ¹⁾	30 ¹⁾	33 ¹⁾	49,3	57,0	56,0
Tanganjika	2	4	4	0,1	1,1	1,3	Malaiische Föderation ¹⁾	2	3	4 ¹⁾	0,4	1,7	1,9
Uganda	1	3	3 ¹⁾	0,1	1,7	2,1	Pakistan	44 ¹⁾	30 ¹⁾	30 ¹⁾	25,6 ¹⁾	24,1	25,3
Amerika							Welt...						
Südamerika													
Brasilien ¹⁾	—	5	5	0,2 ¹⁾	0,7	0,7	900	...	...	466	615	595	
Peru	—	1	...	—	0,6	0,7 ¹⁾							

¹⁾ Nur Plantagen. — ²⁾ Nichtamtlich. — ³⁾ Erntebereite Felder 1937 und 1938. — ⁴⁾ Durchschnitt 1935/1938. — ⁵⁾ Bebaute oder zum Anbau vorgesehene Fläche. — ⁶⁾ Durchschnitt 1936/1938. — ⁷⁾ Vietnam, Laos und Kambodscha. — ⁸⁾ 1938. ⁹⁾ Ernte auf Plantagen und von eingeborenen Pflanzern abgekaufte vorbehandelte Teeblätter. — ¹⁰⁾ Berichtsjahre beginnen am 22. März. — ¹¹⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ¹²⁾ Erzeugung von Roh-Tee.

6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953		1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t				1 000 ha			1 000 t		
Afrika													
Äquatorialafrika, Frz.-u. Kamerun, Frz.-	...	...	...	...	54,0 ¹⁾	55,8 ¹⁾	Westindien, Brit.-	—	—	...	0,1 ¹⁾	0,1	...
Goldküste u. Togo, Brit.-	209 ⁴⁾	282,6	251,3	214,2 ²⁾	Dominica	...	...	...	3,9 ¹⁾	3,1	3,2 ¹⁾
Guinea, Span.-	37	...	...	12,3	17,3 ¹⁾	17,5 ¹⁾	Grenada	8 ¹⁾	7	...	2,1 ¹⁾	2,2 ¹⁾	2,3 ¹⁾
Kongo, Belg.-	6	8	10	1,3 ¹⁾	2,0	2,3	Jamaica	1 ¹⁾	0,3 ¹⁾
Liberia	...	...	...	...	0,6	...	Santa Lucia	2	...	...	15,3 ¹⁾	9,2	6,8 ¹⁾
Madagaskar	1	...	...	0,3	...	...	Trinidad u. Tobago	81 ¹⁾
Nigerien ²⁾	90,8 ¹⁾	109,0	98,0 ¹⁾	Südamerika						
São Tomé u. Príncipe	...	...	...	9,9 ¹⁾	8,9 ¹⁾	8,5 ¹⁾	Brasilien ¹¹⁾	182	284	340	124,0	96,9	123,1 ¹⁾
Togo, Frz.-	4 ¹⁾	10	...	8,6 ¹⁾	6,1 ¹⁾	8,1 ¹⁾	Ecuador	...	150	...	17,6	25,9	20,7 ¹⁾
Westafrika, Frz.-	114	...	...	47,1 ¹⁾	61,2 ¹⁾	54,5 ¹⁾	Kolumbien	33 ¹¹⁾	10,5 ¹¹⁾	15,0	15,0 ¹⁾
Amerika													
Mittelamerika													
Costa Rica	7 ¹⁾	6,8	5,5 ¹⁾	6,1 ¹⁾	Peru	11 ¹¹⁾	15	...	1,9 ¹¹⁾	5,0	...
Dominik. Republik	...	...	...	23,4 ¹⁾	38,0 ¹⁾	32,0 ¹⁾	Venezuela	...	...	...	16,5 ¹⁾	16,4 ¹⁾	17,0 ¹⁾
Guadeloupe	3	—	—	0,1 ¹⁾	0,1	...	Asien						
Guatemala	1	2	...	0,4	1,1	...	Ceylon	14	...	...	3,7 ¹⁾	2,9 ¹⁾	2,7 ¹⁾
Haiti (Rep.)	16	...	...	1,5 ¹⁾	2,0 ¹⁾	2,3 ¹⁾	Indonesien ¹⁴⁾	5	4	...	1,6	0,8	0,9 ¹⁾
Kuba	7 ¹⁾	3,2 ¹⁾	2,5 ¹⁾	3,4 ¹⁾	Philippinen	2	9	...	0,8	1,4	...
Martinique	1 ¹⁾	—	...	0,2 ¹⁾	0,1	...	Ozeanien						
Mexiko	6	30	...	1,1	9,1	10,0	Guinea, Neu-, Niederl.	1 ¹⁾	0,1 ¹⁾
Nicaragua	...	...	...	0,3 ¹⁾	Hebriden, Neue	4 ¹⁾	1,7 ¹⁾	0,4	0,9 ¹⁾
Panama (Rep.)	...	...	...	4,7 ¹⁾	1,4 ¹⁾	1,4 ¹⁾	Samoa, West-	2	...	...	1,1 ¹⁾	2,2	2,7 ¹⁾
Welt...								...	...	...	720	750	730

¹⁾ Nichtamtlich. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Einschl. Brit.-Kamerun. — ⁴⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ⁵⁾ Durchschnitt von 2 Jahren. — ⁶⁾ Durchschnitt von 3 Jahren. — ⁷⁾ Ausfuhr 1935/39. — ⁸⁾ Ausfuhr 1935/39. — ⁹⁾ 1932. — ¹⁰⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. Mai. — ¹¹⁾ 1937. — ¹²⁾ 1935/37. — ¹³⁾ 1929. — ¹⁴⁾ Nur Plantagen.

7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953		1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t				1 000 ha			1 000 t		
Europa													
Bundesrep. Deutschland	11 ¹⁾	9	10	25,0 ¹⁾	24,1	21,6	Chile	3	2 ¹⁾	...	6,9	5,9	5,0 ¹⁾
Belgien	3	2	2	6,3	4,8	4,7	Kolumbien	11	20	...	12,2	22,0	...
Frankreich	18	28	29	35,7	49,4	57,0	Paraguay	9	7 ¹⁾	...	7,7	7,1 ¹⁾	...
Griechenland	89	76	90	57,4	39,5	61,0	Peru ¹¹⁾	...	3	...	0,9	3,1	...
Italien	33	53	50	43,8	73,0	68,3	Venezuela	8 ¹¹⁾	6 ¹⁾	...	3,2 ¹¹⁾	6,0 ¹⁾	...
Jugoslawien	15	29	34	13,5	14,8	29,6	Asien						
Spanien	4 ¹⁾	16	21	7,1 ¹⁾	25,4	31,7	Ceylon	...	6 ¹⁾	...	1,0 ¹⁾	3,8 ¹⁾	...
Türkei	72	130	159	55,4	88,7	113,5	China (22 Provinzen)	571 ¹¹⁾	566 ¹⁾	567 ¹⁾	650,0 ¹¹⁾	590,2 ¹⁾	603,3 ¹⁾
Ungarn	15	18 ¹⁾	20 ¹⁾	20,5	11,3 ¹⁾	18,1 ¹⁾	Indien	365 ¹¹⁾	323	360	343,0 ¹¹⁾	244,9	260,0
Afrika													
Algerien	23	26 ¹⁾	29	19,1	21,3	25,7	Indonesien ¹⁵⁾	149	142	...	66,9	75,7	...
Madagaskar	7	...	...	5,6	...	...	Irak	4 ¹¹⁾	6 ¹⁾	6 ¹⁾	5,1	4,2 ¹⁾	7,2 ¹⁾
Marokko, Frz.-	—	2 ¹⁾	...	0,3 ¹⁾	2,7 ¹⁾	...	Iran	12	16 ¹⁾	27 ¹⁾	15,0	13,4	18,5
Njassaland	21	66 ¹⁾	67 ¹⁾	8,0	15,4	14,4	Japan	35	55	66	63,5	96,0	100,9
Rhodesien, Sud- ²⁾	19	72	71	10,5	48,1	51,2	Kambodscha	5	8	...	4,8	4,5	...
Tanganjika	2 ¹⁾	5	...	0,2 ¹⁾	2,0	...	Korea, Sud-	12 ¹⁾	17	14	13,0 ¹⁾	16,9	14,9
Uganda ³⁾	3	4	...	...	1,3	...	Laos	—	2	...	0,4	1,0	...
Westafrika, Frz.- ⁴⁾	8	...	...	2,1	...	...	Pakistan	142 ¹¹⁾	70	78	151,4 ¹¹⁾	74,7	90,4
Amerika													
Nord- und Mittelamerika													
Dominikanische Rep. ...	...	18 ¹⁾	18 ¹⁾	11,8 ¹⁾	17,4	18,1 ¹⁾	Philippinen	67	39	44	34,7	22,4	27,5
Honduras (Rep.)	21 ¹⁾	6 ¹⁾	...	1,2 ¹⁾	3,3 ¹⁾	...	Syrien-Libanon	6	10	...	3,8	11,6	...
Kanada	24	37	41	28,5	63,4	63,1	Thailand (Siam)	10	43	53	9,1	42,4	49,8
Kuba	45	56	66 ¹⁾	21,9	35,5	44,1 ¹⁾	Vietnam	10	10	10	7,8	6,8	7,4
Mexiko	18	35	36	15,4	36,0	38,6	Australien						
Puerto Rico	17	14	16	12,8	15,6	15,5	Australien (Bund) ...	4	3	...	2,2	3,0	3,4
V. St. v. Am.	608	717	660	590,0	1022,5	933,0	Neuseeland	1	1	...	0,6	2,6	...
Südamerika													
Argentinien	12 ¹¹⁾	38	33	13,3 ¹¹⁾	38,5	33,9	UdSSR						
Brasilien	103	154	168	92,7	106,3	132,1	...	210	...	...	235,0	...	...
Welt¹¹⁾								2 840	3 240	3 290	2 710	3 210	3 290

¹⁾ 1935/38. — ²⁾ 1931/35. — ³⁾ Nichtamtlich. — ⁴⁾ Durchschnitt von 4 Jahren. — ⁵⁾ Auf Farmen und großen Pflanzungen. — ⁶⁾ 1938. — ⁷⁾ Nur Ausfuhr. — ⁸⁾ Abgeschlossene Verkäufe. — ⁹⁾ 1937 und 1938. — ¹⁰⁾ 1936/38. — ¹¹⁾ 1935/38. — ¹²⁾ Zu Regierungsmonopol verkaufte Mengen. — ¹³⁾ 1936. — ¹⁴⁾ 1931/37. — ¹⁵⁾ Nur Farmen. — ¹⁶⁾ 1937/38. ¹⁷⁾ 1930, 1934 u. 1936. — ¹⁸⁾ Ohne UdSSR.

8. Ernte von Kopra*) vor dem Kriege und 1950 bis 1953

1000 t						
Land	Vor dem Kriege		1950	1951	1952	1953
	Jahr	Ernte				
Afrika						
Mosambik ¹⁾	45,5	40,0	44,7	...
Amerika						
Braasilien .....	.	.	25,4	26,2	27,4	...
Mexiko	1934/38	23,2	45,9	48,8	49,7	65,0 ²⁾
Asien						
Borneo, Brit. —						
Nord-Borneo	1934/38	13,0	23,2	23,2	23,2	...
Ceylon	1934/38	215,0	193,3	249,0	266,9	237,0
Indien	1934/38	41,0 ³⁾	220,0 ⁴⁾	...	233,8	...
Indonesien ⁵⁾	1934/38	714,7	461,1	564,3	420,0	470,0
Malaisische Föderation	1939	188,0	151,8	162,6	156,8	154,0
Philippinen ⁶⁾	1934/38	582,9	780,0	1 037,0	954,0	369,0
Ozeanien						
Fidschi-Inseln	1934/38	29,4	29,7	36,4	40,9	8,0
Guinea, Neu-, Niederl.	1936/37	77,6 ⁷⁾	58,4	56,0	63,7 ¹⁾	...
Hebriden, Neue ⁸⁾	1934/38	10,1 ⁹⁾	21,6	27,8	21,1	22,7
Ozeanien, Frz. —	1934/38	21,3 ¹⁾	22,0	25,8	24,4 ¹⁾	16,7
Welt .....	.	.	2 530	2 950	2 750	2 650

*) Die Angaben beziehen sich nur auf im Erzeugerland selbst gehandelte und ausgeführte Kopra; ohne mit primitiven Mitteln zur Ölgewinnung verarbeitete Kopra. Wo nur Ausfuhrzahlen erhältlich waren, wurde der heimische Verbrauch an Hand der Ölproduktion, des Verbrauchs der Seifenindustrie usw. geschätzt. In dünn besiedelten Gebieten wurden keine Erhebungen vorgenommen. Die Zahlen für die Republik Indonesien und einige andere Länder beruhen auf Angaben über Einkäufe einer einzelnen staatlichen oder privaten Stelle und können zu niedrig geschätzt sein.

¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Nichtamtlich. — ³⁾ Einschl. Pakistan. — ⁴⁾ Einschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Malaisischen Föderation; ausschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Philippinischen Republik. — ⁵⁾ Erntejahr von Juli bis Juni endet im angegebenen Berichtsjahr. — ⁶⁾ Auf Farmen und großen Pflanzungen.

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1951 bis 1954

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1951	1952	1953	1954	1934/38	1951	1952	1953	1954
1 000 ha						1 000 t				
Afrika										
Aquatorialafrika, Frz. —	37 ¹⁾	165	—	—	—	16 ¹⁾	90	—	—	—
Kamerun, Frz. —	122	144	124	117 ²⁾	—	35	102	82	70 ³⁾	—
Kongo, Belg. —	—	278	299	302	—	128 ³⁾	160	195	180	—
Madagaskar	5	16	25	—	—	5	13	23	22 ⁴⁾	—
Nigerien ⁵⁾	—	—	—	—	—	356 ⁶⁾	850 ⁷⁾	875 ⁸⁾	870 ⁹⁾	—
Südafrikanische Union	24 ¹⁾	—	—	—	—	14 ¹⁾	111	137	197	—
Uganda ¹⁾	62	168	142	—	—	71	189 ⁷⁾	—	—	—
Westafrika, Frz. —	1 289 ¹⁾	1 228	1 232	1 280 ¹⁾	1 280 ¹⁾	713 ¹⁾	877	841	975 ¹⁾	900 ⁷⁾
Amerika										
Argentinien	82	142	175	182	—	79	155	204	170	100 ¹⁾
Brasilien	—	141	137	135	—	—	151	146	160	—
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁾	640	813	592	624	554	540	760	622	720	473
Asien										
Burma	306	283	292	321	308	176	179	179	194	163
China (22 Provinzen)	1 523 ¹⁾	—	—	—	—	2 739 ¹⁾	2 250 ⁷⁾	2 150 ⁷⁾	2 100 ⁷⁾	2 300 ⁷⁾
Indien	3 246 ¹⁾	4 774	4 796	4 596	5 118	3 196 ¹⁾	3 094	2 930	3 832	3 884
Indonesien	—	290	278	289	—	—	302	286	336	—
darunter: Java und Madura	225	(260)	(222)	(240)	—	251	(266)	(209)	(267)	—
Welt¹⁾	9 100	11 700	11 800	11 700	—	8 900	9 900	9 600	9 900	—

¹⁾ Anbau für gewerbliche Zwecke. — ²⁾ 1934 und 1935. — ³⁾ 1934. — ⁴⁾ Einschl. Britisch Kamerun. — ⁵⁾ Ausfuhr von Nüssen und Öl. — ⁶⁾ 1936 und 1937. — ⁷⁾ Nichtamtlich. — ⁸⁾ Auf Farmen und großen Pflanzungen. — ⁹⁾ Ernte in Dorfern. — ¹⁰⁾ 1937. — ¹¹⁾ Geerntete und entschaltete Früchte. — ¹²⁾ 1931/1937. — ¹³⁾ 1936/38. — ¹⁴⁾ Ohne UdSSR.

10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1951 bis 1954

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1951	1952	1953	1954	1934/38	1951	1952	1953	1954
1 000 ha						1 000 t				
Europa										
Jugoslawien	1	7	2	2	1	2	4	1	2	1
Türkei	—	3	3	4	5	—	2	3	3	4
Afrika										
Äthiopien	—	16	—	—	—	—	10	—	—	—
Südafrikanische Union ¹⁾	—	5	—	—	—	—	3 ¹⁾	—	—	—
Amerika										
Brasilien ²⁾	—	60	63	65	—	—	78 ³⁾	88	100	—
Kanada	4 ⁴⁾	63	70	87	103	6 ⁴⁾	105	112	120	138
Vereinigte Staaten von Amerika	1 008	5 481	5 802	5 940	6 895	1 164	7 688	8 112	7 308	9 330
Asien										
China										
22 Provinzen	5 236 ⁵⁾	—	—	—	—	6 093 ⁶⁾	5 250 ⁷⁾	5 500 ⁸⁾	5 400 ⁹⁾	10 100 ¹⁰⁾
Mandschurei	3 419	2 670 ¹⁾	3 000 ¹⁾	3 300 ¹⁾	—	3 851	3 025 ⁷⁾	3 400 ⁷⁾	3 650 ⁷⁾	—
Formosa (Taiwan)	7 ¹⁾	23	—	—	—	4 ¹⁾	13	13	—	—
Indonesien	337 ⁷⁾	396	417	450	—	241 ⁷⁾	270	286	301	305 ⁷⁾
Japan	326	422	410	421	430	321	474	521	429	376
Kambodscha	—	6	10	—	—	—	5	8	—	—
Korea, Süd	393 ¹⁾	250	264	250	—	280 ¹⁾	116	120	143	—
Ryukyu-Inseln	—	5	4	—	—	—	3	3	—	—
Thailand (Siam)	3	19	21	24	22	4	12	21	20	20
Welt¹⁾	11 200	14 700	15 600	16 000	17 300	12 260	17 300	18 400	17 800	20 100

¹⁾ Anbaufläche: nur Farmen und große Pflanzungen; Erzeugung: ganzes Land. — ²⁾ Nichtamtlich. — ³⁾ Nur Rio Grande do Sul. — ⁴⁾ 1936/38. — ⁵⁾ 1931/37. — ⁶⁾ 1934/37. — ⁷⁾ Java, Madura, Bali und Lombok. — ⁸⁾ 1930, 1934 und 1936. — ⁹⁾ Ohne UdSSR.

11. Anbau und Ernte von Baumwolle*) 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953		1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t				1 000 ha			1 000 t		
Europa							Salvador	3	21	30 ¹⁾	1	13	16 ¹⁾
Bulgarien	40	...	...	7	...	...	V. St. v. Amerika	11 493	9 850	7 765	2 756	3 570	2 964 ¹⁾
Griechenland	57	89	103	16	30	39	Westindien, Britisch	8	7 ²⁾	7 ²⁾	1	1 ²⁾	1 ²⁾
Italien	15	26	41	3	8	10	Südamerika						
Jugoslawien	3 ¹⁾	7	12	...	1	2	Argentinien	311	551	574	60	134	134 ¹⁾
Rumänien	2 ¹⁾	Brasilien ²⁾	1 981	2 587	2 481	355	375	447
Spanien	11 ¹⁾	88	108	2	20	21	Ecuador	16	15 ¹⁾	15 ¹⁾	2	3 ¹⁾	3 ¹⁾
Türkei	249	605	582	52	139	142	Kolumbien	35	73 ¹⁾	111 ¹⁾	5	20 ¹⁾	29 ¹⁾
Afrika							Paraguay	43	60 ¹⁾	69 ¹⁾	9	13 ¹⁾	15 ¹⁾
Ägypten	746	556	663	400	318	326	Peru	171	200 ¹⁾	210 ¹⁾	84	110	98 ¹⁾
Äquatorialafrika, Frz.	154	376 ¹⁾	...	8	30	29 ¹⁾	Venezuela	20	16	20 ¹⁾	2	4	4 ¹⁾
Angola	34	45 ¹⁾	49 ¹⁾	2	5 ¹⁾	6 ¹⁾	Asien						
Kenia	26	24 ¹⁾	32 ¹⁾	2	3 ¹⁾	3 ¹⁾	Afghanistan	75	91 ¹⁾	...	10	13 ¹⁾	11 ¹⁾
Kongo, Belgisch	329 ¹⁾	363	368 ¹⁾	31 ¹⁾	45	51 ¹⁾	Burma	198	162 ¹⁾	162 ¹⁾	21	22 ¹⁾	18 ¹⁾
Mosambik	72	263 ¹⁾	263 ¹⁾	6	30 ¹⁾	35 ¹⁾	China ¹⁾	2 986 ¹⁾	4 160 ¹⁾	3 900 ¹⁾	680 ¹⁾	720 ¹⁾	650 ¹⁾
Nigerien	81	...	...	8 ¹⁾	26 ¹⁾	...	Indien	8 486 ¹⁾	6 890	7 068	737 ¹⁾	700	727
Njassaland	34	...	...	3	2	3 ¹⁾	Irak	16	21 ¹⁾	40 ¹⁾	2	4 ¹⁾	8 ¹⁾
Sudan, Brit.-Ägypten	173	264	263 ¹⁾	53	87	93	Iran	158	225 ¹⁾	250 ¹⁾	34	50 ¹⁾	50 ¹⁾
Tanganjika	94	62	101 ¹⁾	10	9	15 ¹⁾	Korea, Süd	...	128	...	...	10	...
Uganda	593	652 ¹⁾	699 ¹⁾	59	69 ¹⁾	65 ¹⁾	Pakistan	1 495 ¹⁾	1 185	1 214	289 ¹⁾	256	251
Westafrika, Franz.	140	210	...	6	5	5 ¹⁾	Syrien	32	128	187	6	47	70
Amerika							Thailand (Siam)	6	40	...	2	9	...
Nord- u. Mittelamerika							Australien						
Guatemala	1	11 ¹⁾	12 ¹⁾	...	6 ¹⁾	6 ¹⁾	Australien (Bund)	23	4	3	3	1	1
Haiti (Rep.)	37 ¹⁾	16 ¹⁾	12 ¹⁾	5 ¹⁾	2 ¹⁾	1 ¹⁾	UdSSR	2 027	...	...	645	...	...
Mexiko	255	753	968	69	274	380	Welt¹⁾	30 990	31 500	30 300	5 850	7 390	7 020
Nicaragua	3	42	89 ¹⁾	1	19	38 ¹⁾							

*) Egreniert. — ¹⁾ 1935/39. — ²⁾ Nichtamtlich. — ³⁾ 1931/35. — ⁴⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ⁵⁾ Ausfuhr. — ⁶⁾ Ankauf durch die Nigeria Cotton Marketing Board. — ⁷⁾ Berichtsjahr bezieht sich auf das Kalenderjahr. — ⁸⁾ Angesäte Fläche. — ⁹⁾ Einschl. Mandschurei. — ¹⁰⁾ 1936/39. Schätzung des Directorate of Economics and Statistics. — ¹¹⁾ Ohne UdSSR.

12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen

Land	Jahr	Landfläche insgesamt	Waldfläche insgesamt ¹⁾	vH ²⁾	Erschlossener Nutzwald			
					insgesamt	Nadel- wald	Laub- wald	Misch- wald
		1 000 ha	1 000 ha		1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1954	24 053	6 933	29	6 736 ¹⁾	4 392 ¹⁾	2 344 ¹⁾	...
Sowjet. Besatzungszone	1951	6 525	2 932	45	...	...	...	...
Belgien	1950	3 024	601	20	601	212	355	34
Dänemark	1950	4 240	438	10	438 ¹⁾	211	130	30
Finnland	1938	30 550	21 660	71	20 700	14 900	3 730	2 070
Frankreich	1953	55 050	11 407	21	11 307 ¹⁾	3 220	7 520	...
Großbritannien	1952	22 745	1 535	7	1 535 ¹⁾	446 ¹⁾	488 ¹⁾	78
Norwegen	1952	30 900	7 500 ¹⁾	24	5 300 ¹⁾	4 400	750	...
Österreich	1951	8 357	3 156	38	3 139 ¹⁾	2 476	473	...
Schweden	1953	41 060	22 980	56	22 940 ¹⁾	13 260	1 250	7 400
Schweiz	1952	3 985	950	24	645	445	50	350
Tschechoslowakei	1948	12 517	4 023	32	3 983	2 120	927	936
Afrika								
Madagaskar	1953	59 470	6 000	10	2 100	...	2 100	...
Südafrikanische Union	1946—50	122 425	1 200	1	1 200	220	980	...
Westafrika, Frz.	1953	467 000	110 000	24	10 500	...	10 500	...
Amerika								
Kanada (ohne Labrador)	1952	897 741	341 963	38	66 581	...	...	...
Uruguay	1951	17 276	486	3	486	9	477	...
Chile	1953	74 177 ¹⁾	16 360	22	6 595	403	6 192	...
Vereinigte Staaten von Amerika	1947	770 950	252 530	33	186 570	85 800	63 940	36 830
Asien								
China	1947/52	940 830	80 520	9	28 100	22 500	3 200	2 400
Japan	1950	36 615 ¹⁾	22 617	62	21 780	6 766	9 883	3 712
Australien								
Australien (Bund)	1950	770 415 ¹⁾	41 375	5	15 050	1 355	13 505	190
Neuseeland	1947	26 400	6 430	24	685	595	50	40

¹⁾ Einschl. ertragslose und unerschlossene Flächen und Blüten. — ²⁾ vH der Landfläche. — ³⁾ Einschl. 67 000 ha Blüten. — ⁴⁾ Einschl. 567 000 ha Blüten. — ⁵⁾ Einschl. 523 000 ha Busch- und Ödland. — ⁶⁾ Wälder mit 80 vH Nadelholz oder mehr. — ⁷⁾ Wälder mit 80 vH Laubwald oder mehr. — ⁸⁾ Einschl. 1 400 000 ha geringerwertiger Laubwälder, hauptsächlich Brennholz, nördlich der Laubwaldgrenze. — ⁹⁾ Einschl. 150 000 ha Blüten. — ¹⁰⁾ Waldfläche insgesamt. Die Angaben beruhen auf Schätzungen nach der Zahlung von 1935. Einschl. 190 000 ha Blüten. — ¹¹⁾ Einschl. 1 030 000 ha Blüten. — ¹²⁾ Einschl. Flüsse und Seen. — ¹³⁾ Bei Laub- und Nadelwald mitenthalten. — ¹⁴⁾ Ergebnisse der Forsterhebung 1948.

13. Holzeinschlag 1953

1000 cbm.

Land	Nadelholz	Laubholz	insgesamt	Nadel- und Laubholz				
				Werkholz				Brennholz
				insgesamt	Säge- und Furnierblock Schwellen	Papier- und Grubenholz	übriges Werkholz	
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	15 376 ¹⁾	3 547 ¹⁾	24 898	18 923	14 189	4 373	362	5 974 ¹⁾
Sowjetische Besatzungszone	1 511	971	2 482	2 077	882	1 195	—	405
Belgien	1 026	979	2 005	1 380	1 201	10	169	625
Dänemark	24 200	6 600	30 800	22 100	9 900	9 700	2 500 ²⁾	8 700
Finnland ³⁾	8 799	11 719	20 518	11 218	7 500	3 168	550	9 300 ⁴⁾
Frankreich	1 551	1 683	3 234	2 841	1 765	1 074	2	393
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	2 324	10 524	12 848	3 938	2 283	259	1 396	8 910
Italien ⁶⁾	—	—	19 795	4 795	3 488	794	513	15 000 ⁷⁾
Jugoslawien	329	316	645	452	177	67	208	193
Niederlande	8 255	1 100	9 355	7 270	3 370	3 600	300	2 085
Norwegen ⁸⁾	—	—	12 600	10 600	4 700	4 800	1 100	2 000
Polen ⁹⁾ und deutsche Ostgebiete	8 494	1 362	9 856	6 938	4 667 ¹⁰⁾	1 561	710	2 918
Österreich	31 400	4 400	35 800	27 900	14 500	12 700	700	7 900
Schweden ¹¹⁾	3 000	900	3 900	2 350	1 600	380	370	1 550
Afrika								
Äquatorialafrika, Franz.	—	7 371	7 371	771	771	—	—	6 600 ¹²⁾
Goldküste ¹³⁾	—	7 139	7 139	1 049	795	—	254	6 090
Madagaskar	—	2 380	2 380	240	240	—	—	2 140
Sudan, Brit.-Ägypt. ¹⁴⁾	—	13 013	13 013	13	13	—	—	13 000
Tanganjika	57	19 002	19 059	559	216	—	343	18 500
Uganda	—	10 414	10 414	124	97	27	—	10 290 ¹⁵⁾
Amerika								
Argentinien	250	15 710	15 960	3 160	1 930	150	1 080	12 800
Brasilien	(3 710)	(91 210)	(94 920)	4 920	4 800 ¹⁶⁾	120 ¹⁷⁾	—	90 000
Chile	—	—	5 743	2 533	2 008	265	260	3 210
Haiti (Republik ¹⁸⁾)	23	9 014	9 037	37	33	—	4	9 000
Kanada	79 378	6 387	85 765	75 472	40 714	32 722	2 036	10 293
Kolumbien	—	6 463	6 463	1 343	1 125	215	3	5 120
Vereinigte Staaten von Amerika	195 578	91 190	286 768	236 217	165 644	56 555	14 018	50 551
Asien								
Indien ¹⁹⁾	—	—	14 554	3 916	2 754	15	1 147	10 638
Japan	28 747	21 322	50 069	28 172	18 128	9 241	803	21 897
Australien								
Australien (Bund)	1 250	16 375	17 625	9 125	7 914	781	430	8 500
Neuseeland ²⁰⁾	(33)	362	3 707	2 857	2 741	65	51	850 ²¹⁾

¹⁾ Einschl. Holz für Holzkohle. — ²⁾ 1952/53 und 1953/54. Die Angaben sind nicht vollständig. — ³⁾ Eigenbedarf der Landwirtschaft. — ⁴⁾ Ohne Eigenbedarf der Landwirtschaft. — ⁵⁾ Die Zahlen beruhen auf den Angaben der Sägemühlen und anderer Betriebe über den Ausstoß von heimischem Holz. — ⁶⁾ 1951/52 und auch 1952/53. — ⁷⁾ Schätzung. — ⁸⁾ Geschätzt nach Planzahlen für 1950 und 1955. — ⁹⁾ Einschl. 450 000 cbm für Eigenbedarf der Landwirtschaft. — ¹⁰⁾ Geringe Mengen Nadelholz mitenthalten. — ¹¹⁾ Nach amt. Schätzung und etwa 10 200 000 cbm Verbrauch der Holzberechtigten. — ¹²⁾ Ohne Blöcke für Schwellen. — ¹³⁾ Ohne Grubenstempel. — ¹⁴⁾ 1950/51 und 1951/52. — ¹⁵⁾ 1952/53 und 1953/54. — ¹⁶⁾ Ohne Brennholz.

14. Gewinnung von Naturkautschuk*) 1934/38 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1934/38	1951	1952	1953	1954	Land	1934/38	1951	1952	1953	1954
Afrika						Ceylon	61,5 ²⁾	106,7	98,0	100,2	95,4
Kamerun, Fra.	1,1	2,2	2,5	2,8	2,3 ¹⁾	Indien	13,4	17,4	20,2	21,5	21,8
Kongo, Belg.	0,8 ³⁾	12,1	16,8	18,1	15,7 ¹⁾	Indonesien	353,6	827,5	762,5	703,3	757,3
Liberia ⁴⁾	1,6	35,4	35,9	34,1	38,4	Malaisische Föderation ⁵⁾	422,7	615,1	595,6	583,6	593,8
Nigerien	1,7 ²⁾	21,6	18,5	22,0	16,5 ⁴⁾	Philippinen ⁷⁾	0,5 ²⁾	1,7	1,4	—	—
Amerika						Sarawak	21,0 ¹⁾	43,0	32,4	24,4	23,7
Bolivien ²⁾	0,9	1,2 ²⁾	1,4 ²⁾	—	—	Thailand ²⁾	49,2	110,5	99,5	97,1	118,6
Brasilien	16,3	21,1	26,9	22,7	22,3	Vietnam u. Kambodscha	—	53,0	64,1	75,7	79,3
Mexiko ²⁾	1,7	1,9	—	—	—	Ozeanien					
Asien						Neu Guinea ²⁾	—	0,1	0,2	0,3	3,3 ³⁾
Borneo, Nord-, Brit.- ²⁾	11,5	22,0	19,4	17,1	17,4	Papua ²⁾	1,1	2,6	2,0	3,2	—
Brunei ²⁾	1,5	2,4	1,8	1,2	0,9	Welt...	985,6	1915,2	1818,7	1752,7	1831,4
Burma ²⁾	8,4	9,6	14,4	10,8	8,6 ²⁾						

*) Latex (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen. — ¹⁾ Januar bis September. — ²⁾ Ausfuhr — ³⁾ Nur Plantagen-gewinnung. — ⁴⁾ Januar bis Oktober. — ⁵⁾ Januar bis November. — ⁶⁾ Einschl. Singapur. — ⁷⁾ Ende des Berichtsjahres: 30. Juni.

15. Fischanlandungen *) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						Amerika					
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ ..	735,2	552,3	678,4	662,2	730,4	Nord- und Mittelamerika					
Belgien	42,9	58,5	56,7	70,6	74,4	Kanada					
Dänemark						(9 Provinzen) ...	518,5	737,0	705,4	649,9	661,4
(ohne Färöer-Inseln)	97,1	251,2	292,9	323,9	342,8	Neufundland	318,3	310,7	307,2	290,0	263,3
Finnland	44,4	65,8	65,7	57,5	62,1	Mexiko	17,1	74,3	75,0	58,1	67,3
Frankreich	530,3	454,1	528,4	488,4	520,3	V. St. v. Amerika (einschl. Alaska)	2 253,1	2 589,6	2 364,9	2 390,6	2 385,2
Großbritannien und Nordirland ²⁾	1 195,8	988,6	1 085,9	1 105,0	1 121,6	Südamerika					
Irland	12,8	17,2	17,0	18,9	19,0	Argentinien	55,3	57,6	77,6	78,7	...
Island	274,3	373,3	417,8	401,6	424,7	Brasilien	103,3	153,1	158,3	174,6	...
Italien	181,2	185,8	185,9	215,3	213,6	Chile	32,2	87,7	94,1	119,0	107,2
Niederlande	256,2	257,6	293,5	314,2	343,3	Peru	4,8	73,5	97,1	106,6	...
Norwegen	1 152,5	1 466,3	1 831,1	1 805,7	1 505,5	Venezuela .....	...	78,3	75,0	...	...
Polen u. dtisch. (istg.) ³⁾	12,5	166,2	72,0	...	...	Asien					
Portugal (einschl. Azoren und Madeira) ...	240,0	307,4	307,3	334,3	392,4	Japan ⁴⁾	3 562,0	3 086,0	3 666,4	4 648,5	4 576,5
Schweden	143,2	200,7	196,7	218,0	210,0	Korea, Süd	628,8	219,3	276,9	...	...
Spanien .....	...	598,0	603,4	612,0	634,7	Malaisische Föderation .....	...	169,8	161,8	161,7	164,4
Türkei	76,0	...	110,0	100,2	102,5	Philippinen	80,9	225,6	299,1	317,6	311,9
Afrika						Thailand (Siam) ...	161,0	178,0	187,0	191,5	205,0
Ägypten	38,1	43,9	49,6	53,8	...	Australien und Ozeanien					
Angola	26,2	135,7	176,5	156,8	222,4	Australien					
Marokko, Franz. ...	30,8	123,2	90,9	122,1	128,0	(Bund) ⁵⁾	33,5	33,1	37,8	45,7	51,6
Südafrikanische Union	63,8	274,7	347,0	413,8	374,0	Neuseeland	28,7 ⁶⁾	33,8	34,4	35,3	...

*) Soweit möglich, Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei. Sie gelten, wenn nicht besonders vermerkt, für das Fanggewicht, dem auch die Seetang-, Schalthier- und Molluskenfischerei zuzurechnen ist. Wal- und Seehundprodukte sind ausgenommen. Anlandungen einiger besonderer Arten nach ungefährem Lebendgewicht, andere in verschiedenem Bearbeitungszustand erfüllt. — ¹⁾ Nur See- und Küstenfischerei; Fanggewichte; 1938 Deutsches Reich. — ²⁾ 1950/51 ohne Nordirland. — ³⁾ Nur die 4 Hauptinseln. — ⁴⁾ Jahre beginnen jeweils am 1. Juli. — ⁵⁾ Jahr beginnt am 1. April. — ⁶⁾ 1938 Vorkriegsgebiet. Ab 1950 geänderter Gebietsstand.

16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1951 bis 1953

1 000 t

Land	Roh-(Schweiß-)basis				Reinbasis			
	1934/38	1951	1952	1953	1934/38	1951	1952	1953
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	...	7	6	6	...	4	...	...
Sowjetische Besatzungszone .....	...	4	...	...	...	1	...	...
Bulgarien	10	13 ¹⁾	14 ¹⁾	...	6	8 ¹⁾	8 ¹⁾	8 ¹⁾
Frankreich	24	22	22	24 ¹⁾	10	9	9	10
Großbritannien und Nordirland	50	42	46	48 ¹⁾	31	25	31	31
Italien	14	17	16	17 ¹⁾	8	10	8	8
Jugoslawien	15	17	17	17 ¹⁾	10	10	9	9
Rumänien	20	18	18	18 ¹⁾	12	10 ¹⁾	10 ¹⁾	10 ¹⁾
Spanien	27	41	42	43 ¹⁾	16	14	25 ¹⁾	26 ¹⁾
Türkei	24	33	35	37 ¹⁾	13	18	19	20 ¹⁾
Afrika								
Marokko, Franz. ...	19	15	17	17 ¹⁾	10	5	6	6
Südafrikanische Union	114	106	108	...	48	52	57	61
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Vereinigte Staaten von Amerika	204 ¹⁾	118 ¹⁾	126 ¹⁾	129 ¹⁾	92	54	58	60
Südamerika								
Argentinien	170	191	185	180 ¹⁾	92	98	97	92 ¹⁾
Brasilien	18	21	21	22 ¹⁾	11	13	13	15
Chile	15	20	20	20 ¹⁾	8	12 ¹⁾	12 ¹⁾	12 ¹⁾
Uruguay	51	85	86	92 ¹⁾	32	53	58	58
Asien								
China	50	34 ¹⁾	34 ¹⁾	...	28	20 ¹⁾	20 ¹⁾	20 ¹⁾
Indien	43 ¹⁾	33	33	33 ¹⁾	24 ¹⁾	15	18 ¹⁾	18 ¹⁾
Iran	17	16 ¹⁾	17 ¹⁾	...	7	9 ¹⁾	9 ¹⁾	9 ¹⁾
Australien								
Australien (Bund)	452	490	581	564 ¹⁾	231	280	334	316
Neuseeland	136	185	190	193 ¹⁾	92	125	128	132
Welt¹⁾	1 630	1 685	1 815	1 810 ¹⁾	860	920	1010	1010

¹⁾ Nichtamtlich. — ²⁾ Anteil der gezupften Roh-(Schweiß-)wolle mit 160 vH des Normalgewichtes eingeschlossen. — ³⁾ Pakistan bei Indien miteinhalten. — ⁴⁾ Ohne UdSSR.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1935/38	1 542	1935/38	12 114	1935/38	12 494	1935/38	1 889	1935/38	1 376
Sowj. Besatzungszone	Dez. 1954	1 172	Dez. 1954	11 521	Dez. 1954	14 525	Dez. 1954	1 226	Dez. 1954	891
Saargebiet ¹⁾	1935/38	808	1935/38	3 597	1935/38	5 812	1935/38	1 628	1935/38	681
Belgien	Dez. 1954	695	Dez. 1954	3 793	Dez. 1954	8 367	Dez. 1954	1 712	Dez. 1954	961
Dänemark	Dez. 1938	9	Dez. 1938	64	Dez. 1938	89	Dez. 1938	17	Dez. 1938	66
Finnland	Dez. 1954	9	Dez. 1954	67	Dez. 1954	74	Dez. 1954	8	Dez. 1954	39
Frankreich	Mai 1939	246 ¹⁾	Dez. 1939	1 600	Dez. 1939	993	Dez. 1939	153	Mai 1939	158
Griechenland	Jan. 1953	227	15. Mai 1954	2 373	15. Mai 1954	1 310	Jan. 1954	110	15. Jan. 1952	52
Großbritannien u. Nordirland	Juli 1939	594	Juli 1939	3 326	Juli 1939	3 183	Juli 1939	147	Juli 1939	9
Irland (Rep.)	Juli 1954	358	Juli 1954	3 152	Juli 1954	4 840	Juli 1954	33	Juli 1949	4
Italien	Sept. 1939	342	Sept. 1939	1 767	Sept. 1939	473	Sept. 1939	923	Sept. 1939	10 ¹⁾
Jugoslawien	Juni 1953	339	Juni 1953	1 885	Dez. 1952	434	Juni 1954	908	Juni 1950	7
Niederlande	Okt. 1938	2 692	Okt. 1938	15 622	Okt. 1938	7 127	Okt. 1938	9 875	Okt. 1938	1 415
Norwegen	1. Okt. 1953	2 277	1. Okt. 1953	16 889	1. Okt. 1953	7 328	1. Okt. 1953	7 826	1. Okt. 1951	1 294
Österreich	Nov. 1938	363	Nov. 1938	974	Nov. 1938	430	Nov. 1939	8 194	Nov. 1939	4 419
Polen u. dtsch. Ostgeb. ¹¹⁾	Dez. 1953	314	Dez. 1953	895	Dez. 1952	587	31. Dez. 1953	8 376	Dez. 1951	4 003
Rumänien	Juni 1939	1 084	Juni 1939	8 872	Juni 1939	4 394	Juni 1939	26 887	Juni 1938	35
Schweden	Juni 1953	370 ¹⁾	Juni 1953	10 734	Juni 1954	6 227	Juni 1954	22 873	Dez. 1949	37
Schweiz	Juni 1939	445	Juni 1939	4 057	Juni 1939	931	Juni 1939	3 084	Juni 1939	116
Spanien	1. Juni 1953	329	1. Juni 1954	4 494	Juni 1953	882	1. Juni 1954	3 113	1. Juni 1952	48
Tschechoslowakei	März 1939	781	März 1939	7 879	März 1939	3 303	März 1939	9 875	März 1939	1 867
Türkei	Jan. 1953	705	Jan. 1953	8 989	Jan. 1953	4 365	Jan. 1953	9 891	Jan. 1952	2 112
Ungarn	Dez. 1939	1 273	Dez. 1939	4 332	Dez. 1939	3 564	Dez. 1939	10 282	Dez. 1939	1 886
	Jan. 1954	1 193	Jan. 1954	5 097	Jan. 1954	4 310	Jan. 1954	12 116	Jan. 1952	818
	Mai 1939	322 ¹⁾	Mai 1939	2 817	Mai 1939	1 553	Mai 1939	690	Mai/Juni 1930	131
	Mai 1954	241 ¹⁾	Mai 1954	3 026	Mai 1953	1 949	Mai 1954	408		
	Juni 1939	204	Juni 1939	1 455 ¹⁾	Juni 1939	362 ¹⁾	Juni 1939	1 744 ¹⁾	Juni 1939	249 ¹⁾
	20. Juni 1954	159	20. Juni 1954	1 181 ¹⁾	Juni 1953	379 ¹⁾	20. Juni 1954	1 952	20. Juni 1952	115 ¹⁾
	3. Dez. 1938	247	3. Dez. 1938	2 579	3. Dez. 1938	2 868	3. Dez. 1938	315	3. Dez. 1938	349
	3. Dez. 1954	245	3. Dez. 1954	2 304	3. Dez. 1954	2 803	Dez. 1954	297	3. Dez. 1954	280
	Juni 1938	3 148	Juni 1938	9 924	Juni 1938	9 684	Juni 1938	1 940	Juni 1938	787
	1952/53 ¹⁾	2 720	30. Juni 1953	7 385	30. Juni 1953	9 730	1952/53 ¹⁾	3 330	30. Juni 1949	654
	Sept. 1937	633	Sept. 1937	2 986	Sept. 1937	1 425	Sept. 1937	353	Sept. 1937	41
	1. Juni 1954	337	1. Juni 1954	2 582	1. April 1953	1 440	1. Juni 1954	234	1. Juni 1949	15
	April 1936	140	April 1939	1 711	April 1939	880	April 1936	176	April 1936	220
	20. April 1954	126	21. April 1954	1 593	21. April 1953	1 017	21. April 1954	195	21. April 1952	145
	1940 ¹⁾	572	1940 ¹⁾	3 897	Juli 1939	6 942	1940 ¹⁾	24 237	Juli 1939	6 692
	1. April 1953	650 ¹⁾	April 1953	3 184 ¹⁾	April 1950	5 709	April 1954	20 000 ¹⁾	1. April 1950	7 184
	Jan. 1937	662	Jan. 1936	4 376	Jan. 1938	3 538	Jan. 1938	533	Jan. 1938	1 008
	1. Jan. 1949	640 ¹⁾	Jan. 1950	4 140 ¹⁾	1. Jan. 1950	3 700 ¹⁾	1. Jan. 1950	442 ¹⁾	1. Jan. 1949	982
	Dez. 1939	964	Dez. 1938	9 311	Dez. 1939	3	Dez. 1939	25 221	Dez. 1939	16 518
	31. Dez. 1952	1 216	31. Dez. 1952	10 695	Dez. 1951	6	31. Dez. 1952	26 534	31. Dez. 1951	20 901
	Frühj. 1939	939	Mai 1938	1 882	Frühj. 1938	5 224	Frühj. 1939	1 868	Frühj. 1939	66
	Febr. 1949	569	Febr. 1951	1 700	Febr. 1951	4 500	31. Mai 1948	579 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	115
Afrika										
Äthiopien	1951/52 ¹⁾	1 000	1938 ¹⁾	18 000	1951/52 ¹⁾	6	1951/52 ¹⁾	18 000 ¹⁾	1951/52 ¹⁾	13 000
Äquatorialafrika, Frz.- ¹⁾	Jan. 1939	31	Jan. 1939	1 000	1939 ¹⁾	20	Jan. 1939	470 ¹⁾	Jan. 1939	320 ¹⁾
Algerien	Jan. 1952	68	1. Jan. 1952	1 751	1. Jan. 1952	25	1. Jan. 1952	970 ¹⁾	1. Jan. 1952	650 ¹⁾
Eritrea	April/Juli 1939	209	April/Juli 1939	886	April/Juli 1939	60	April/Juli 1939	6 409	April/Juli 1939	3 252
Kongo, Belgisch-	Nov. 1952	216	Nov. 1953	846	Nov. 1953	8	Nov. 1953	6 014	April 1952	3 254
Madagaskar	1938 ¹⁾	1	1938 ¹⁾	591 ¹⁾	1937 ¹⁾	1	1938 ¹⁾	600 ¹⁾	1938 ¹⁾	890 ¹⁾
Marokko, Franz.-	1951/52 ¹⁾	1	1952/53 ¹⁾	1 250	1951/52 ¹⁾	2	1953/54 ¹⁾	950	1951/52	1 150
Mosambik	1938 ¹⁾	1 ¹⁾	1938 ¹⁾	384	1938 ¹⁾	143	1934 ¹⁾	333	1934 ¹⁾	1 248
Nigerien ¹¹⁾	Dez. 1951	2 ¹⁾	31. Dez. 1953	806	Dez. 1953	324	31. Dez. 1953	553	1951/52 ¹⁾	1 222
Rhodesien, Süd-	Dez. 1939	2 ¹⁾	Dez. 1939	5 266 ¹⁾	1939 ¹⁾	507	Dez. 1939	170 ¹⁾	1939 ¹⁾	164
Südafrikanische Union	Mai 1953	3 ¹⁾	Dez. 1953	6 064 ¹⁾	Mai 1953	210	Mai 1953	397	Dez. 1951	388
Südwafrika	1939 ¹⁾	187 ¹⁾	Dez. 1939	1 871 ¹⁾	1939 ¹⁾	52 ¹⁾	1939 ¹⁾	10 797 ¹⁾	1939 ¹⁾	6 114 ¹⁾
Sudan, Britisch-Agyptischer	1. März 1952	202 ¹⁾	Jan./März 1953	2 284	Jan./März 1952	53	1. März 1953	13 556	1951/52 ¹⁾	8 002 ¹⁾
Tanganyika	1939 ¹⁾	1	1939 ¹⁾	547	1939 ¹⁾	58	1939 ¹⁾	76	1939 ¹⁾	241
Tunesien	1937 ¹⁾	177	Dez. 1952	797	1939 ¹⁾	77	31. Dez. 1953	75	Dez. 1951	292
Westafrika, Frz.-	1950/51 ¹⁾	212	1949/50 ¹⁾	5 860	1949/50 ¹⁾	221	1949/50 ¹⁾	2 257 ¹⁾	1937 ¹⁾	5 620
	Dez. 1939	4	Dez. 1939	2 326	Dez. 1939	212	Dez. 1939	303	1949/50 ¹⁾	5 837
	Dez. 1952	6	31. Dez. 1953	3 029	31. Dez. 1952	125	31. Dez. 1953	274	Dez. 1939	655
	Aug. 1937	778	Aug. 1939	11 852	Aug. 1937	1 037	Aug. 1939	38 289	31. Dez. 1951	653
	31. Aug. 1951	676	31. Aug. 1953	11 655	Aug. 1952	633 ¹⁾	31. Aug. 1953	35 992	Aug. 1939	6 072
	1939 ¹⁾	29	1939 ¹⁾	1 053	1939 ¹⁾	10	1939 ¹⁾	3 452	Aug. 1951	5 400
	1952/53 ¹⁾	35	1952/53 ¹⁾	1 500	1952/53 ¹⁾	20	1953/54 ¹⁾	3 200	1939 ¹⁾	1 476
	1939 ¹⁾	23	1939 ¹⁾	2 700	1939 ¹⁾	4	1939 ¹⁾	2 500	1951/52 ¹⁾	850
	1951/52 ¹⁾	20	1951/52 ¹⁾	4 785	1950/51 ¹⁾	4	1951/52 ¹⁾	6 000	1939 ¹⁾	2 000
			1939 ¹⁾	5 209	1939 ¹⁾	10	1939 ¹⁾	1 834	April 1952	3 254
			1952/53 ¹⁾	6 633	1952/53 ¹⁾	20	1953/54 ¹⁾	2 990	1939 ¹⁾	2 940
			Dez. 1939	478	Dez. 1939	15	Dez. 1939	2 687	1951/52 ¹⁾	3 588
	1952/53 ¹⁾	78	1952/53 ¹⁾	483	Dez. 1939	16	Dez. 1939	3 582	Dez. 1939	1 407
	1939 ¹⁾	177	1938/39 ¹⁾	3 767	1952/53 ¹⁾	16	1953/54 ¹⁾	3 352	April 1952	2 242
	1952/53 ¹⁾	227	1952/53 ¹⁾	6 998	Vorkriegsstand	144	Vorkriegsstand	7 080 ¹⁾	Vorkriegsstand	6 375 ¹⁾
					1952/53 ¹⁾	270	1952/53	11 700 ¹⁾	1951/52 ¹⁾	6 504 ¹⁾

¹⁾ In landwirtschaftlichen Betrieben. — ²⁾ Vorkriegsgebietsstand. — ³⁾ Monat der Zählung nicht angegeben. — ⁴⁾ Tiere älter als 1 Jahr. — ⁵⁾ 1947/48—1948/49. — ⁶⁾ Nichtamtlich. — ⁷⁾ 1947/48. — ⁸⁾ Schätzung. — ⁹⁾ Erhebung zur Besteuerung. — ¹⁰⁾ Auf Farmen und großen Pflanzungen. — ¹¹⁾ Einschl. Brit.-Kamerun. — ¹²⁾ 1938: Vorkriegsgebiet. 1952/53 geänderter Gebietsstand.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zahlung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zahlung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zahlung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zahlung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zahlung	1000 Stück
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Dominikan. Republik	Juni 1939	245	Juni 1939	818	Juni 1939	783	Juni 1939	37	1939 ¹⁾	467
Honduras (Rep.)	Juni 1953	125	Juni 1953	857	Juni/Aug. 1952	833	Juni 1953	20	Juni 1951	295
Kanada	1930 ¹⁾	167	1930 ¹⁾	517	1930 ¹⁾	298	1930 ¹⁾	13	1930 ¹⁾	8
Mexiko	März 1952	188	Aug. 1952	1 140	Aug. 1952	521	März 1952	7	Aug. 1951	36
V. St. v. Amerika ²⁾	Dez. 1939	2 776 ³⁾	Dez. 1939	8 247 ⁴⁾	Dez. 1939	4 779 ⁵⁾	Dez. 1939	2 742 ⁶⁾	Juni 1930	28
	1. Jan. 1954	996 ⁷⁾	1. Dez. 1953	9 379 ⁸⁾	1. Dez. 1953	4 723 ⁹⁾	1. Dez. 1953	1 179 ¹⁰⁾	Juni 1951	18
	1940 ¹⁾	2 509	1940 ¹⁾	17 588	1940 ¹⁾	5 106	1940 ¹⁾	4 452	1940 ¹⁾	6 844
	Dez. 1948	2 704 ¹¹⁾	31. Dez. 1950	14 700 ¹²⁾	31. Dez. 1948	5 704	Dez. 1952	5 004 ¹³⁾	Dez. 1948	6 946
	Jan. 1939	10 629	Jan. 1949	66 029	Jan. 1939	50 012	Jan. 1939	51 595	1939 ¹⁾	4 068 ¹⁴⁾
	1. Jan. 1954	3 432	Jan. 1954	94 677	1. Jan. 1954	48 179	1. Jan. 1954	31 218 ¹⁵⁾	1949/50 ¹⁾	2 775 ¹⁶⁾
Südamerika										
Argentinien	Juni 1937	8 319	Juni 1937	33 207	Juni 1937	3 966	Juni 1937	43 880	Juni 1937	4 459
Bolivien	1950/51 ¹⁾	7 265	Nov. 1952	45 263	Nov. 1952	3 989	Nov. 1952	34 684	1946/47 ¹⁾	4 934
Brasilien	Jan. 1938	232	1938 ¹⁾	1 842	1938 ¹⁾	523	1938 ¹⁾	2 608	Jan. 1938	1 005
Chile	Jan. 1948	442	1. Jan. 1950	3 849 ¹⁾	1. Jan. 1949	1 200	1953/54 ¹⁾	6 464 ²⁾	Jan. 1948	1 910
Ecuador	Dez. 1939	6 583	Dez. 1939	40 745	Dez. 1939	21 763	Dez. 1939	10 745	1939 ¹⁾	6 006
Kolumbien	31. Dez. 1953	7 059	31. Dez. 1953	57 626	31. Dez. 1953	32 721	31. Dez. 1953	16 800	31. Dez. 1951	8 840
Paraguay	April 1936	528	Juni 1939	2 356	1935/36 ¹⁾	571	1935/36 ¹⁾	5 749	1935/36 ¹⁾	810
Peru	Juni 1949	523	1952/53 ¹⁾	2 409	1950/51 ¹⁾	660 ²⁾	1953/54 ¹⁾	6 500 ³⁾	1948/49 ¹⁾	636
Uruguay	1939 ¹⁾	104	1939 ¹⁾	1 402	1939 ¹⁾	350	1939 ¹⁾	735	1941 ¹⁾	1 340
	Aug. 1949	111	Aug. 1952	1 200	Aug. 1952	259	Aug. 1952	1 559	Aug. 1949	1 382
	1938 ¹⁾	930	Dez. 1938	9 018	Dez. 1938	1 498	Dez. 1938	883	Dez. 1938	511
	Dez. 1953	1 157	Dez. 1950	15 512	Dez. 1950	2 782	1953/54 ¹⁾	1 118	Dez. 1950	638
	Dez. 1936	198	Dez. 1936	3 219	Dez. 1936	35	Dez. 1936	146	Dez. 1934	11
	1952/53	354	1952/53	4 163	...	...	1952/53 ¹⁾	218	1946/47 ¹⁾	15
	1929 ¹⁾	432	1941 ¹⁾	2 333	1929 ¹⁾	689	1941 ¹⁾	13 830	1941 ¹⁾	931
	Dez. 1953	523	Dez. 1952	3 189	Dez. 1952	1 268	Dez. 1953	16 190	Dez. 1951	1 918
	Mai 1937	644	Mai 1937	8 297	Mai 1937	346	Mai 1937	17 931	Mai 1937	28
	Mai 1951	667	Mai 1954	7 819	Mai 1951	259	Mai 1954	26 578	Mai 1951	19
Asien										
Burma ⁴⁾	1938 ¹⁾	51	Dez. 1938	5 194	Dez. 1938	530	Dez. 1938	82	Dez. 1938	293
China	März 1950	12	Juni 1953	4 663	Juni 1953	467	Juni 1953	30	März 1950	173
(22 Provinzen)	Juli 1938	4 080	März 1937	23 081	März 1937	59 704	März 1937	12 411	März 1935	21 933
Indien	Aug. 1950	2 023 ¹⁾	April 1948	18 200	April 1948	59 510	April 1948	10 450	April 1948	13 976
Indonesien	1940 ¹⁾	1 780	1940 ¹⁾	137 933 ²⁾	1940 ¹⁾	2 702	1940 ¹⁾	41 506	1940 ¹⁾	50 256 ³⁾
Iran	Mai 1952	1 520	1951/52 ¹⁾	150 298 ⁴⁾	Mai 1952	4 173	Mai 1952	39 975	1950/51 ¹⁾	47 077
Irak	1939 ¹⁾	704 ⁵⁾	1939 ¹⁾	4 577	1935 ¹⁾	1 131 ⁶⁾	1935 ¹⁾	1 337 ⁷⁾	1935 ¹⁾	3 208 ⁸⁾
Japan ⁹⁾	Sept. 1952	549	1951/52 ¹⁾	4 569	1951/52 ¹⁾	1 100	1951/52 ¹⁾	2 230	Jan. 1951	4 378
Kambodscha	Dez. 1938	150 ¹⁰⁾	1938 ¹⁾	250	...	...	Dez. 1939	5 525 ¹¹⁾	Dez. 1939	2 224 ¹²⁾
Korea, Süd.	1949/50 ¹⁾	184 ¹³⁾	1952/53 ¹⁾	800	...	...	1951/52 ¹⁾	10 000	1948/49 ¹⁾	1 849
Laos	1937 ¹⁾	305	1937 ¹⁾	2 920	...	...	1937 ¹⁾	14 011	1937 ¹⁾	7 119
Pakistan	1950/51 ¹⁾	365	1950/51 ¹⁾	3 900	1948/49 ¹⁾	5	1950/51 ¹⁾	18 000	1950/51 ¹⁾	11 000
Philippinen	Dez. 1936	1 432 ¹⁴⁾	Dez. 1939	1967 ¹⁵⁾	Dez. 1938	1 140 ¹⁶⁾	Dez. 1938	114 ¹⁷⁾	Dez. 1938	282 ¹⁸⁾
Syrien	Febr. 1954	1 022	1. Febr. 1954	2 896	1. Febr. 1953	994	1. Febr. 1954	733	1. Febr. 1952	501
Thailand (Siam)	1937 ¹⁾	15	1939 ¹⁾	855	1937 ¹⁾	1 000	Vorkriegsstand	13 ¹⁹⁾	Vorkriegsstand	62 ²⁰⁾
Vietnam	1951/52 ¹⁾	3	Dez. 1953	830	Dez. 1952	500	...	...	Dez. 1948	26
	1939 ¹⁾	31	Dez. 1939	913	1939 ¹⁾	727	1939 ¹⁾	8	1939 ¹⁾	45
	31. Dez. 1952	18	31. Dez. 1953	668	31. Dez. 1952	489	Dez. 1954	1	31. Dez. 1951	23
	1936 ¹⁾	10	1939 ¹⁾	134	1939 ¹⁾	170	Vorkriegsstand	...	Vorkriegsstand	...
	1951/52 ¹⁾	15	1951/52 ¹⁾	46	1951/52 ¹⁾	57	...	...	Dez. 1948	...
	1940 ¹⁾	540	1939 ¹⁾	24 444	1939 ¹⁾	73	1939 ¹⁾	5 941	1939 ¹⁾	7 982
	1951/52 ¹⁾	494	1951/52 ¹⁾	24 069	1949/50 ¹⁾	104	1951/52 ¹⁾	6 570	1951/52 ¹⁾	10 067
	Jan. 1939	340	Jan. 1939	1 349	Jan. 1939	3 348	Jan. 1939	38	Jan. 1939	619
	1. Jan. 1953	219	Jan. 1953	762	Jan. 1953	4 794	Jan. 1954	22	Jan. 1952	384
	1939 ¹⁾	66	Dez. 1939	357	...	...	Dez. 1939	3 100	1939 ¹⁾	1 275
	31. Dez. 1953	98	31. Dez. 1953	509	1940 ¹⁾	1 366	31. Dez. 1954	3 746	31. Dez. 1951	1 434
	1939 ¹⁾	398	Dez. 1939	5 858	...	...	...	...	...	...
	31. Dez. 1949	230	31. Dez. 1950	5 000	31. Dez. 1950	2 000	...	...	...	...
	1938 ¹⁾	58	1939 ¹⁾	1 061	1938 ¹⁾	3 365	Vorkriegsstand	...	Vorkriegsstand	...
	Sept. 1952	7	Sept. 1954	149 ²¹⁾	Sept. 1953	913	Sept. 1954	2	1951/52 ¹⁾	8
Australien										
Austral. (Bund)	März 1939 ¹²⁾	1 724	März 1939 ¹³⁾	12 862	März 1939 ¹³⁾	1 156	März 1939 ¹³⁾	111 058	Dez. 1939	85
Neuseeland	31. März 1954	825	31. März 1954	15 589	31. März 1954	1 185	31. März 1954	126 890	...	...
	Jan. 1939	275	Jan. 1939	4 528 ¹⁴⁾	Jan. 1939	676 ¹⁵⁾	April 1936/37	29 200 ¹⁶⁾	Jan. 1930	39 ¹⁷⁾
	31. Jan. 1954	171	31. Jan. 1954	5 782	31. Jan. 1954	656	30. April 1954	37 275	...	...
UdSSR										
	Jan. 1938	19 900	Jan. 1938	59 700	Jan. 1938	32 200	Jan. 1938	62 600 ¹⁸⁾	Jan. 1938	12 800 ¹⁹⁾
	1952/53 ¹⁾	15 300	1952/53 ¹⁾	56 600	Jan. 1953	28 500	Okt. 1953	112 700 ²⁰⁾	Jan. 1952	18 300 ²¹⁾
Welt ²²⁾	Vorkriegsstand	74 400	Vorkriegsstand	627 000	Vorkriegsstand	261 800	Vorkriegsstand	665 000	...	...
	1952/53	60 500	1953/54	745 000	1952/53	300 600	1953/54	731 000	...	...

¹⁾ Monat der Zahlung nicht angegeben. — ²⁾ In landwirtschaftlichen Betrieben. — ³⁾ Durchschnitt 1947/48—1948/49. — ⁴⁾ Nicht amtlich. — ⁵⁾ Im Laufe des Jahres geschorene Angoraziegen. — ⁶⁾ Ohne Putao, Chin-Hills und Karenni. — ⁷⁾ Durchschnitt 1947/48—1949/50. — ⁸⁾ Einschl. der Andamanen und Nikobaren. — ⁹⁾ In Dörfern. — ¹⁰⁾ Erhebung zur Besteuerung. — ¹¹⁾ Gesamtergebnis des Landes. — ¹²⁾ Einschl. Laos und Vietnam. — ¹³⁾ In Kambodscha enthalten. — ¹⁴⁾ Nur Gebiet südlich des 17. Breitengrades. — ¹⁵⁾ Für einige Staaten 31. Dezember 1938. — ¹⁶⁾ Ohne UdSSR.

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Gas, Elektrizität und Wasser) sind ausgenommen. Ein direkter Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die Kraftmaschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen: **Betriebe:** Örtliche Einheiten. — **Beschäftigte Personen:** Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal. — **Angestellte:** Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind eingeschlossen. — **Bruttowert der Produktion:** Fabrikationswert der hergestellten oder verarbeiteten Ware einschl. Nebenprodukte. — **Nettowert der Produktion:** Bruttowerte, abzüglich Kosten für Material, Verpackung, Brennstoff, gekauften Strom und Lohnarbeit.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert		
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto	
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten				
Europa										
Deutsches Reich	Reichsmark	1936	.	6 842	1 108	13 262	.	.	31 400	
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Deutsche Mark	1950	47 187	4 054,8 ²⁾	742,1 ³⁾	11 809,0	3 360,6	78 171	38 566	
		1951	48 309	4 508,9 ²⁾	823,2 ³⁾	15 103,6	4 281,2	.	.	
		1952	50 074	4 633,2 ²⁾	884,6 ³⁾	16 582,5	4 895,6	.	.	
		1953	50 558	4 813,8 ²⁾	937,3 ³⁾	17 859,9	5 474,8	.	.	
		1951	50 784	5 069,7 ²⁾	992,0 ³⁾	19 487,4	6 032,5	.	.	
Saargebiet ⁴⁾	Französ.	1949	739	67,4	10,5 ⁵⁾	.	.	117 100	45 800	
Bulgarien	Franc	1951	823	82,8	14,7 ⁶⁾	.	.	225 900	109 600	
		1934	85 928	111,2	90,8	.	.	.	.
Dänemark ⁷⁾	Dänische Krone	1939 ⁸⁾	5 737	182,8	31,1 ⁹⁾	.	.	.	2 870 ¹⁰⁾	1 358 ¹¹⁾
		1951 ¹²⁾	7 199	242,0	59,3 ¹³⁾	2 026	812	11 704	5 099	
Finnland	Finnmark	1937	3 899	201,0	12,9	2 638	.	20 414	8 511 ¹⁴⁾	.
		1952	5 591	260,9	40,0	80 876	18 275	489 481	205 029 ¹⁵⁾	.
Frankreich	Franc	1953	859 395	5 408,5	.	.	.	.	.
Griechenland	Drachme	1930	66 105	115	82	.	.	.	.
		1949	.	180	30	.	.	5 400	.	
Großbritannien u. Nordirland ¹⁶⁾	Pfund Sterling	1935	49 218	4 679	696	520 ¹⁷⁾	.	2 900	1 226	
		1951	58 921	6 156	1 356 ¹⁸⁾	2 067	656	15 474	5 038	
Irland (Republik)	Irisches Pfund	1937	3 079	81,6 ¹⁹⁾	15,4 ²⁰⁾	8,86	3,01	72,49	24,49	
		1952 ²¹⁾	3 166	117,9 ²²⁾	21,2 ²³⁾	30,52	9,29	290,96	74,63	
Italien	Ital. Lira	1937/39	903 668 ²⁴⁾	2 518	1 021	8 715	.	95 446 ²⁵⁾	29 703 ²⁶⁾	
		1951	631 870 ²⁷⁾	3 654	.	.	.	.	.
Jugoslawien ²⁸⁾	Jugosl. Dinar	1938	2 940	179,4	17,6	1 622	.	44 696	.	
		1952	1 792	316	62,3	.	.	.	.
Luxemburg	Luxemburg. Franc	1937	.	23,93	.	317	.	.	.	
		1952	.	26,05	3,58	2 740	.	18 725	6 364	
Niederlande	Holländ. Gulden	1930	94 720	488	240	.	.	.	.
		1951	.	1 018 ²⁹⁾	.	2 839	.	22 705	5 983	
Norwegen	Norweg. Krone	1937 ³⁰⁾	4 260	137,6	17,8 ³¹⁾	376	87 ³²⁾	2 674	972	
		1953 ³³⁾	6 085	219,9	41,6 ³⁴⁾	1 928	518 ³⁵⁾	12 098	5 398	
Polen ³⁶⁾ u. dtach. Ostgeb.	Zloty	1946	21 217	1 077	126	44 772	9 522	.	.	
		1947	28 996	1 291	152	100 174	21 276	.	.	
Portugal	Escudo	1945 ³⁷⁾	15 613 ³⁸⁾	93,44	7,38 ³⁹⁾	410	94 ⁴⁰⁾	.	.	
		1952 ⁴¹⁾	5 894	136,42	12,89	791	253	.	.	
Rumänien	Leu	1937 ⁴²⁾	3 512	246,0	32,9	7 666	.	64 567	.	
		1947 ⁴³⁾	3 834	337,6	.	.	.	6 702	.	
Schweden	Schwed. Krone	1937 ⁴⁴⁾	17 226	546	67	.	.	30 754 ⁴⁵⁾	11 378 ⁴⁶⁾	
		1952 ⁴⁷⁾	15 349	636	150	4 771	1 732	147 416	70 659	
Tschechoslowakei	Tschechen Krone	1946	17 847	838,1	154,7	25 051	7 793	214 992	93 238	
		1947	18 193	924,3	173,7	32 786	9 729	.	.	
Türkei	Turkisches Pfund	1937 ⁴⁸⁾	1 018	.	4,40	14,57	4,35	236,1	109,4	
		1950 ⁴⁹⁾	98 828	228	.	249	.	2 318,6	899,1	
Ungarn	Pengo Forint	1938 ⁵⁰⁾	3 990	288,5	40,5	344	158	3 044	1 310	
		1947	4 342	296,3	53,2	1 625	550	11 158	5 579	
Afrika										
Ägypten	Ägypt. Pfund	1937	87 406	.	247	.	.	.	.
Rhodesien-Süd ⁵¹⁾	Südrhodes. Pfund	1952 ⁵²⁾	3 384 ⁵³⁾	223	27	19,9	7,5	260	65	
		1938	299	16,63	0,93 ⁵⁴⁾	0,89	0,36	5,11	2,33	
Südafrikanische Union ⁵⁵⁾	Südafrik. Pfund	1952	724	64,41	3,56 ⁵⁶⁾	8,93	3,04	55,56	22,91	
		1936/37	8 713	244,6	24,1	27,04	5 98 ⁵⁷⁾	145,6	65,3	
Südafrikanische Union ⁵⁵⁾	Südafrik. Pfund	1950/51	13 393	560,7	56,6	131,96	34,71 ⁵⁸⁾	845,4	339,3	

¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten einschl. Bergbau (ohne Handwerksbetriebe); 1936 Stand Ende Juni. Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte. Der Brutto- und der Nettowert der Produktion beziehen sich hier nur auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; daher Abweichung zu den Zahlen S. 247. — ²⁾ Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — ³⁾ Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — ⁴⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — ⁵⁾ Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — ⁶⁾ Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern. — ⁷⁾ Einschl. einer kleinen Anzahl nicht industrieller Betriebe. — ⁸⁾ Ohne tätige Inhaber. — ⁹⁾ Ohne Molkereien und Speckröhereien. — ¹⁰⁾ Einschl. Herstellung von Milch- und Speckkonserven. — ¹¹⁾ Betriebe mit mehr als 11 Beschäftigten. — ¹²⁾ Schätzung. — ¹³⁾ Durchschnittszahl der Arbeiter an 5 Stichtagen im Jahr 1937 und an 12 Stichtagen ab 1947. — ¹⁴⁾ Stand Mitte Oktober. — ¹⁵⁾ Betriebe mit 3 und mehr Arbeitern. — ¹⁶⁾ Einige Industrieuntergruppen ausgenommen. — ¹⁷⁾ Örtliche Einheiten, nicht vergleichbar mit 1937—1939. — ¹⁸⁾ Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — ¹⁹⁾ Nur Betriebe mit jährlich 12 000 und mehr geleisteten Arbeiterstunden. — ²⁰⁾ Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — ²¹⁾ Stand 31. Dezember. — ²²⁾ Ohne Textilindustrie. — ²³⁾ Ohne Korkindustrie. — ²⁴⁾ Betriebe mit 11 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — ²⁵⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — ²⁶⁾ Einschl. Verbrauchsteuern. — ²⁷⁾ Ausschl. aller Steuern. — ²⁸⁾ Staatl. subventionierte Betriebe; einschl. Bergbau. — ²⁹⁾ Ohne Betriebe in Orten mit 500 oder weniger Einwohnern. — ³⁰⁾ Einschl. Versorgungsbetriebe. — ³¹⁾ Stand Juni. — ³²⁾ Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern. — ³³⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — ³⁴⁾ Einschl. Verkaufspersonal. — ³⁵⁾ Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, die außerdem Kraftmaschinen verwenden. — ³⁶⁾ Ohne Entnahmen für tätige Inhaber.

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
			Arbeiter	Ange- stellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto	
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten			
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Dominikanische Republ.	Dominikan. Peso	1937	1 342	28,78	3,18	6,47		22,88 ¹⁾	...
		1951	3 529	60,25	4,22	29,31		154,94 ¹⁾	...
Guatemala ⁴⁾	Quetzal	1946	757	19,50	2,16	0,46	0,20	41,95	21,83
Kanada	Kanadisch. Dollar	1937	24 834	545	116	526	196	3 625	1 509
		1952	37 929	1 025	263	2 714	924	16 983	7 444
Mexiko	Mexikan. Peso	1935 ⁵⁾	6 916	200,2	25,6	137,6	43,8	988,9	380,7
		1953	...	137,8	17,9	642,7	229,0	5 935,7	1 921,3
Puerto Rico	US-Dollar	1939 ⁶⁾	798 ⁶⁾	23,48	2,27	9,22	3,46	111,50	35,22
		1952 ⁶⁾	1 176	42,84	6,19	40,54	15,62	368,79	126,78
Vereinigte Staaten von Amerika	Dollar	1939	173 802	7 808	...	8 998	...	...	24 487
		1952 ⁷⁾	267 000	12 618 ⁸⁾	3 326 ⁸⁾	43 421	17 238	...	108 477
Südamerika									
Argentinien	Argentin. Peso	1937	48 245	524	54	711	173	4 427 ⁹⁾	1 437
		1948	80 436	876	266	3 696	873	22 006 ⁹⁾	10 916
Bolivien	Boliviano	1940	1 041	9,43	1,08	36,2	13,2	478,6	...
		1949	990	14,10	1,84	280,0	100,3	...	...
Brasilien	Cruzeiro	1939	35 355	669,1	145,5	1 422	425	15 638	6 420
		1952 ¹⁰⁾	11 475	559,1	169,4	14 676 ¹¹⁾		101 478 ¹¹⁾	...
Chile	Chilenisch. Peso	1938 ¹²⁾	3 539	88,9	8,8	345	114	3 996	1 861
		1951 ¹²⁾	4 078	161,6	22,2	6 030	2 457	53 654	23 944
Kolumbien	Kolumb. Peso	1940 ¹³⁾	1 514	36,96 ¹⁴⁾	5,72 ¹⁴⁾	15,88 ¹⁴⁾	9,91	189,65	...
		1944/45	7 853 ¹⁵⁾	115,52	19,88	66,48	30,85	641,08 ¹⁶⁾	144,80 ¹⁶⁾
Peru	Sol	1942 ¹⁷⁾	144 ¹⁸⁾	51,8	...	233,2	166	528	387
		1952	315 ¹⁹⁾	33,51	6,28	...	122,87	...	...
Uruguay	Uruguayisch Peso	1936	10 549	57,73	8,23	24,15	7,44	230,99	91,35
		1951	24 296	180,18	...	...	...	1 133,75	...
Venezuela ²¹⁾	Bolivar	1936	8 025	41,16	6,71	49,52	7,58 ²²⁾	271,17 ¹⁾	159,03
Asien									
Burma ²³⁾	Kyat	1938	1 019	86,4	...	6,63 ²⁴⁾
		1947	473	46,5	...	27,11 ²⁴⁾
Indien ²⁵⁾	Indische Rupie	1947	4 872	1 487	146 ²⁶⁾	1 089	215	7 430	2 422 ²⁷⁾
		1951	6 392	1 478	154 ²⁶⁾	1 571	321	13 069	3 472 ²⁷⁾
Japan ²⁸⁾	Jen	1937	106 005	3 215 ²⁹⁾	234 ²⁹⁾	1 152		16 356	...
		1952	168 109	4 319	...	545 880		4 623 903	1 308 354
Korea, insgesamt ³¹⁾	Hwan	1937	6 298	170,1	37,0	96	...	959	...
		1944	9 323	235,5	65,0	...	...	1 800	...
Korea, Süd ³¹⁾	Hwan	1946	5 249	102,0	20,2	244	...	...	...
		1947	3 246	156,3	44,5	...	...	...	...
Australien									
Australien (Bund) ³²⁾	Austral. Pfund	1937/38	25 902	477	73	85,3	14,4 ³³⁾	482	185
		1952/53	47 292	770	109	530,0	92,0 ³³⁾	2 634	1 050
Neuseeland ³⁴⁾	Neuseeländ. Pfund	1937/38	5 780	81,9	15,1	15,38	4,18	106,50	34,80
		1952/53	8 512	122,4	21,8	63,8	14,7	464,06	145,12

¹⁾ Absatzwert. — ²⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — ³⁾ Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich 10 000 Pesos und mehr einschl. Bergbau. — ⁴⁾ Ohne Abtöten und Wiedertrocknen von Tabak, sowie Mahlen und Rosten von Kaffee. — ⁵⁾ Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich mindestens 2 000 Dollar. — ⁶⁾ Ohne tabakverarbeitende Industrie und Bäckereien mit weniger als 10 beschäftigten Personen. — ⁷⁾ Betriebe, die außer dem tätigen Inhaber 1 oder mehr Personen beschäftigen. — ⁸⁾ Durchschnitt von 4 Monaten; Stand etwa am 15. eines Monats. — ⁹⁾ Ohne Gewinne. — ¹⁰⁾ Betriebe in 22 Provinzhauptstädten mit einem jährlichen Absatzwert von mindestens 200 000 Cruzeiros. — ¹¹⁾ Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — ¹²⁾ Betriebe mit einem Kapital von 50 000 Pesos und mehr. — ¹³⁾ Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten und mit einem Kapital von 100 000 Pesos und mehr oder einem Produktionswert von mehr als 250 000 Pesos. — ¹⁴⁾ Nicht alle Betriebe erfaßt. — ¹⁵⁾ Stand 31. Dezember. — ¹⁶⁾ Einschl. Entgelt für Lohnarbeiten. — ¹⁷⁾ Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern und einem jährlichen Produktionswert von 6 000 Pesos und mehr. — ¹⁸⁾ Einschl. Baugewerbe. — ¹⁹⁾ Registrierte Betriebe. — ²⁰⁾ Betriebe mit 8 und mehr Beschäftigten. — ²¹⁾ Einschl. Versorgungsbetriebe. — ²²⁾ Ohne Gehälter der Staats-Angestellten (1936: 1 085 Angestellte). — ²³⁾ Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern. — ²⁴⁾ 1938: Löhne von 15 631 Arbeitern; 1947: Löhne von 38 143 Arbeitern. — ²⁵⁾ Ohne Pakistan. — ²⁶⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und Kraftmaschinen. — ²⁷⁾ Einschl. Verteilungspersonal. — ²⁸⁾ Ohne Abschreibungen. — ²⁹⁾ 1937 Privatbetriebe, 1952 mit 4 und mehr Arbeitern. — ³⁰⁾ Letzter Tag des angegebenen Jahres. — ³¹⁾ Betriebe mit Kraftmaschinen und 4 und mehr Beschäftigten. — ³²⁾ Ohne Entnahmen für tätige Inhaber. — ³³⁾ Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten oder Kraftmaschinen.

2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1949 bis 1954

1950 = 100

Land	Original-basis	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Land	Original-basis	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa								Afrika							
Bundesrepublik Deutschland	1936	92	100	109	112	116	122	Südafrikanische Union	1948	95	100	105	107	109	111
Saargebiet	1946	92	100	108	114	116	117	Amerika							
Belgien ¹⁾	1950	95	100	99	98	96	...	Argentinien ¹⁾	1943/1952	102	100	101	97	91	92
Dänemark	1950	93	100	101	97	100	...	Brasilien	1948	104	100	99	...	...	...
Finnland ¹⁾	1948	97	100	104	99	94	96	Chile ¹⁾	1948	97	100	88	96	...	...
Frankreich	1938	99	100	103	103	101	101	Kanada	1949	99	100	107	108	112	107
Griechenland ¹⁾	1950	...	100	100	100	97	101	Mexiko	1948	95	100	102	102	99	...
Großbritannien ¹⁾	1950	98	100	103	101	103	105	Vereinigte Staaten von Amerika	1950	95	100	108	109	115	107
Irland (Rep.) ¹⁾	1950	...	100	101	99	99	102	Asien							
Italien ¹⁾	1948	101	100	101	100	101	102	Indien ¹⁾	1950	...	100	109	99	97	...
Jugoslawien ¹⁾	1952	...	...	...	100	104	121	Japan	1950 ¹⁾	...	100 ¹⁾	112	114 ¹⁾	114	116
Niederlande	1949	95	100	101	100	103	107	Australien-Ozeanien							
Norwegen	1950	97	100	104	102	103	105	Australien (Hund) ¹⁾	1950	98	100	105	105	100	105
Österreich ¹⁾	1937	95	100	104	104	101	105	Neuseeland ¹⁾	1950	97	100	102	104	103 ¹⁾	105
Schweden ¹⁾	1950	100	100	102	100	98	99								
Schweiz ¹⁾	1938	102	100	110	112	112	114								

¹⁾ Ohne Angestellte. — ²⁾ Stichtag 31. Dezember. — ³⁾ Ohne Nordirland; Stichtag 30. Juni. — ⁴⁾ Monatsdurchschnitt September; bis 1952 Monatsdurchschnitt Oktober. — ⁵⁾ Einschl. der Arbeiter in Bergbau und Energieerzeugung. — ⁶⁾ Basis 1952 = 100. — ⁷⁾ Einschl. der Beschäftigten im Bergbau. — ⁸⁾ Monatsdurchschnitt Juli. — ⁹⁾ Änderung des Erhebungskreises. — ¹⁰⁾ Durchschnitt des Wirtschaftsjahres, das im angegebenen Jahr endet.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen

1950 = 100

Vorbemerkung: Der Index umfaßt im allgemeinen Bergbau, verarbeitende Industrie und Energieerzeugung, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden, aber nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthaltend ist.

Land	Indexgruppe	Original-basis	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	Gesamte Industrie	1936	107	55	79	100	119	128	139	156
	Bergbau ¹⁾	...	118	77	91	100	111	119	122	128
	Verarbeitende Industrie ¹⁾	...	108	52	78	100	120	129	141	159
	Eisen- und Stahlerzeugung	...	146	46	77	100	114	131	125	140
	Chemische Industrie ²⁾	...	96	56	77	100	120	123	145	168
	Investitionsgüterindustrien	...	116	45	73	100	133	150	155	182
	Textilindustrie	...	94	43	75	100	110	106	122	127
	Energieerzeugung	...	79	73	88	100	117	129	137	152
Belgien	Gesamte Industrie	1935-1938	...	98	98	100	115	112	112	119
	Bergbau	...	...	99	101	100	110	113	113	109
	Verarbeitende Industrie	...	...	98	97	100	116	112	112	121
	Eisen- und Stahlerzeugung	...	...	107	103	100	133	129	115	128
	Investitionsgüterindustrien	...	...	110	106	100	116	114	109	...
	Textilindustrie ¹⁾	82	85	100	102	85	94	105
	Energieerzeugung	...	...	94	97	100	112	112	116	127
Dänemark	Gesamte Industrie, ohne Bergbau	1949	...	84	89	100	102	98	102	108
	Verarbeitende Industrie	...	...	84	89	100	101	96	100	105
	Textilindustrie	...	...	72	82	100	90	83	89	88
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	...	...	90	93	100	99	97	98	100
	Energieerzeugung	...	...	...	93	100	115	122	123	144
Finnland	Gesamte Industrie	1948	66	89	93	100	116	111	112	126
	Bergbau ¹⁾	...	71	115	117	100	125	134	132	136
	Verarbeitende Industrie ¹⁾	...	67	89	93	100	116	111	112	125
	Zellstoff- u. Papiererzeugung	...	96	90	84	100	117	101	107	139
	Investitionsgüterindustrien	...	49	104	110	100	125	124	110	117
	Energieerzeugung ¹⁾	...	66	75	87	100	110	116	128	136
Frankreich	Gesamte Industrie	1938	81	90	99	100	113	118	115	125
	Bergbau	...	89	84	97	100	109	120	115	120
	Verarbeitende Industrie	...	82	91	100	100	113	118	114	125
	Eisen- und Stahlerzeugung	...	72	84	106	100	115	127	115	120
	Chemische Industrie	...	72	93	92	100	114	105	112	130
	Investitionsgüterindustrien	...	76	92	109	100	114	135	123	135
	Textilindustrie	...	96	93	92	100	103	94	97	100
	Energieerzeugung	...	61	88	92	100	112	117	119	129
Großbritannien u. Nordirland	Gesamte Industrie	1948	75 ¹⁾	87	93	100	104	100	106	114
	Bergbau	(für 1938: 110)	...	96	99	100	104	105	105	106
	Verarbeitende Industrie	1946)	70	86	92	100	104	99	106	114
	Eisen- und Stahlerzeugung	...	...	92	95	100	104	107	108	114
	Chemische Industrie ²⁾	81	88	100	108	106	122	134
	Investitionsgüterindustrien	...	...	87	92	100	108	107	110	121
	Textilindustrie ¹⁾	85	92	100	101	81	97	99
	Energieerzeugung ¹⁾	...	57	86	92	100	107	109	114	122

¹⁾ Gewinnung von Steinen und Erden in »Verarbeitende Industrie« enthalten. — ²⁾ Gewinnung von Koks im Bergbau enthalten. — ³⁾ Einschließlich Kohlenwertstoffindustrie. — ⁴⁾ Ausschl. Erzeugung chemischer Fasern. — ⁵⁾ Einschl. Erzeugung chemischer Fasern. — ⁶⁾ Einschl. Wasserwerke. — ⁷⁾ Einschl. Baugewerbe.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen

1950 = 100

Land	Indexgruppe	Original-basis	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Italien	Gesamte Industrie	1948	80 ¹⁾	79	87	100	113	116	127	139
	Bergbau	(für 1938: 1928)	107	88	93	100	109	128	146	154
	Verarbeitende Industrie	1938	84	78	87	100	114	115	127	139
	Eisen- und Stahlerzeugung	1948	98	84	100	132	149	146	176	
	Chemische Industrie	(für 1938: 1928)	74	71	83	100	131	123	152	182
	Investitionsgüterindustrien	1938	94	78	88	100	108	116	147	158
	Textilindustrie	1928	94	90	96	100	108	99	105	106
	Energieerzeugung	*	63	93	86	100	115	121	127	134
Niederlande	Gesamte Industrie	1949	72	81	89	100	104	104	114	126
	Bergbau	(vor 1949: 1938)	73	81	89	100	104	104	115	127
	Verarbeitende Industrie	1938	73	77	94	100	105	107	120	127
	Textilindustrie	*	73	77	94	100	105	107	120	127
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	*	89	86	92	100	101	104	109	113
	Energieerzeugung	*	56 ²⁾	82 ²⁾	86	100	106	115	127	142
Österreich	Gesamte Industrie ³⁾	1937	69 ⁴⁾	63	84	100	114	115	117	133
	Bergbau	*	75 ⁴⁾	76	89	100	119	126	135	147
	Verarbeitende Industrie	*	68 ⁴⁾	63	84	100	113	114	115	132
	Chemische Industrie ⁵⁾	*	52 ⁴⁾	63	81	100	107	96	107	125
	Maschinenbau	*	51 ⁴⁾	51	81	100	115	125	108	119
	Textilindustrie	*	106 ⁴⁾	54	81	100	117	100	107	119
	Elektrizitätserzeugung	*	37 ⁴⁾	83	85	100	116	128	140	158
Schweden	Gesamte Industrie ⁶⁾	1935	62	93	96	100	105	103	103	107
	Eisenerzbergbau	*	99	97	101	100	112	126	123	111
	Eisen-, Stahl- und NE-Metall- erzeugung	*	82	90	99	100	112	126	129	138
	Papierherstellung und -ver- arbeitung	*	63	99	93	100	110	93	103	120
	Textilindustrie	*	70	95	96	100	101	84	95	89
Amerika Argentinien	Gesamte Industrie	1952	100	97	100	103	96	95	103	
	Bergbau	(vor 1951: 1943)	102	98	100	105	110	119	126	
	Verarbeitende Industrie	1943	101	97	100	102	95	93	100	
	Maschinen- und Fahrzeugbau	*	145	109	100	115	127	119		
	Textilindustrie	*	99	103	100	99	81	81		
	Energieerzeugung	*	90	93	100	105	104	110		
Brasilien	Gesamte Industrie	1948	83	89	100	107	112	121	131	
	Bergbau	*	96	100	100	113	115	115	121	
	Verarbeitende Industrie	*	82	89	100	107	112	120	130	
	Eisen- und Stahlerzeugung	*	65	78	100	109	114	129	150	
	Textil- und Bekleidungs- industrie	*	88	94	100	97	102	107	126	
	Elektrizitätserzeugung	*	85	92	100	108	116	118	132	
Kanada	Gesamte Industrie	1935-1939	48	93	94	100	107	110	117	116
	Bergbau	*	75	84	91	100	111	120	128	144
	Verarbeitende Industrie	*	44	94	95	100	106	108	115	110
	Eisen- und Stahlerzeugung	*	36	99	97	100	113	113	118	91
	Zellstoff- und Papierherstellung	*	42	96	92	100	110	106	108	114
	Textilindustrie	*	42	85	88	100	98	87	88	76
	Energieerzeugung	*	52	88	92	100	112	120	127	133
Mexiko	Gesamte Industrie ⁷⁾	1929	64	85	91	100	108	110	113	119
	Bergbau und NE-Metallerzeugung	*	89	88	89	100	98	103	98	100
	Verarbeitende Industrie	*	56	82	90	100	109	110	113	
	Mineralölverarbeitung	*	63	89	96	100	113	125	136	
	Textilindustrie	*	96	102	94	100	89	84	84	
	Elektrizitätserzeugung	*	57	90	98	100	112	121	130	142
Vereinigte Staaten von Amerika	Gesamte Industrie ⁸⁾	1947-1949	43	93	87	100	107	111	120	112
	Bergbau	(für 1938: 1935-1939)	59	101	90	100	110	109	110	106
	Verarbeitende Industrie	1935-1939	41	91	86	100	107	111	120	112
	Eisen- und Stahlerzeugung	*	94	80	100	113	101	117	92	
	Chemische Industrie	*	85	83	100	112	113	121	122	
	Investitionsgüterindustrien	*	90	83	100	113	126	144	129	
	Textilindustrie	*	95	85	100	96	93	94	86	
Asien Japan	Gesamte Industrie	1950	160	70	87	100	136	150	183	195
	Bergbau	(vor 1950: 1934-1936)	130	83	95	100	114	118	127	120
	Verarbeitende Industrie	1934-1936	175	64	84	100	140	156	195	210
	Eisen- und Stahlerzeugung	*	156	68	100	156	168	198	202	
	Chemische Industrie	*	134	157	202	257				
	Investitionsgüterindustrien	*	153	86	105	100	157	163	212	205
	Textilindustrie	*	239	54	69	100	140	160	185	198
	Energieerzeugung	*	78	82	92	100	110	120	131	141

¹⁾ Einschl. Wasserwerke. — ²⁾ Einschl. Baugewerbe. — ³⁾ Ausschl. Gaserzeugung. — ⁴⁾ 1937. — ⁵⁾ Einschl. Kautschukindustrie. — ⁶⁾ Ausschl. Energieerzeugung.

4. Index der industriellen Produktion

Vorbemerkung: siehe Tabelle 3

arbeitsmäßig

Jahr Monat	Bundes- republik Deutsch- land	Europa											
		Belgien	Däne- mark ²⁾	Finn- land ¹⁾	Frank- reich	Grie- chen- land ¹⁾	Großbri- tannien u. Nord- irland	Ir- land ¹⁾ (Rep.) ³⁾	Italien ¹⁾	Jugosla- wien ¹⁾	Luxem- burg	Nieder- lande	Norwe- gen
Originalbasis	1936	1936 — 1938	1949	1948	1938	1939	1946 1948	1936	1928 1948	1953	1947	1938 1949	1949
1938	107	.	.	66	81	91 ⁴⁾	75 ⁴⁾	59	80 ⁴⁾	59 ⁴⁾	.	72	65
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	119	115	102	116	113	114	104	103	113	97	123	104	107
1952	128	112	98	111	118	113	100	101	116	96	123	104	108
1953	139	112	102	112	115	128	106	111	127	106	112	114	114
1954	156	119	108	126	125	156	114	113	139	121	115	126	121
1952 Januar	119	113	96	120	123	115	105	98	115	.	126	.	111
Februar	119	113	98	119	124	112	107		109	.	129	.	126
März	122	112	101	118	124	114	109		113	.	127	.	116
April	125	112	101	110	123	113	97	101	113	.	121	.	102
Mai	125	112	101	119	120	112	103		120	.	125	.	104
Juni	129	110	99	101	120	112	97		113	.	121	.	112
Juli	122	98	71	83	111	109	88	98	120	.	115	.	75
August	125	104	97	96	94	107	84		94	95	117	.	102
September	135	113	103	115	115	111	101		121	98	122	.	112
Oktober	141	116	103	123	121	115	105	105	128	109	123	.	115
November	148	117	103	120	123	115	108		118	100	122	.	119
Dezember	135	111	98	108	118	111	99		120	105	122	.	104
1953 Januar	124	107	97	107	117	107	104	101	118	84	117	105	106
Februar	126	108	102	104	118	107	108		113	87	114	104	130
März	135	112	105	112	118	112	110		126	101	120	109	124
April	139	113	103	110	118	116	103	112	123	102	118	114	106
Mai	139	113	104	109	120	121	109		127	99	123	121	109
Juni	140	112	103	108	120	125	103		124	110	123	115	119
Juli	136	103	72	89	107	127	96	113	135	102	114	107	81
August	137	110	103	110	84	129	92		107	106	102	113	112
September	149	115	109	124	112	137	110		132	113	103	117	122
Oktober	152	114	108	132	115	148	116	116	142	122	103	123	122
November	158	115	108	124	120	152	117		136	118	104	122	126
Dezember	149	115	101	119	124	152	107		137	132	104	117	112
1954 Januar	136	113	100	114	121	149	113	106	131	90	103	116	119
Februar	139	112	107	118	121	146	116		128	86	105	116	142
März	146	116	110	130	124	151	117		142	118	109	119	129
April	153	120	110	123	128	151	110	113	140	120	111	127	113
Mai	158	120	112	131	131	149	118		139	118	112	131	117
Juni	158	120	113	119	128	150	113		132	122	116	132	124
Juli	152	108	74	103	120	157	102	117	149	116	115	119	84
August	152	118	109	127	98	157	98		119	124	117	120	119
September	166	122	117	138	128	163	117		147	135	121	128	131
Oktober	172	125	114	141	130	168	123	116	150	142	120	134	129
November	180	126	118	139	135	166	123		143	134	123	134	131
Dezember	172	127	110	129	137	172	117		146	147	117	135	121
1955 Januar	160	123	107	126	134	164	121	109	139	121	125	126	122
Februar	163	125	113	128	137	155	124		137	124	131	127	145
März	169	124	114	145	139	165	126		154	138	124	131	139

¹⁾ Kalendermonatlich. — ²⁾ Ausschl. Bergbau. — ³⁾ 1939. — ⁴⁾ Einschl. Baugewerbe. — ⁵⁾ Ausschl. Energieerzeugung. — ⁶⁾ Ausschl.

1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten

1950 = 100

Öster- reich ⁶⁾	Schwe- den ²⁾	Spanien	Türkei ^{1/3)}	Amerika						Asien		Jahr Monat
				Argen- tinien ¹⁾	Brasi- lien ^{6,8)}	Chile ^{1/4)}	Kanada	Mexiko ⁶⁾	Ver. Staat. u. Amerika ²⁾	Indien ^{1/3)}	Japan ¹⁾	
				1943 1952	1948	1936 —1938	1935 —1939	1929	1934—36 1947—49	1946	1934—36 1950	
69 ⁷⁾	62	.	56	.	.	.	48	64	43	93	160	1938
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
114	105	113	109	103	107	118	107	108	107	112	136	1951
115	103	129	118	96	112	131	110	110	111	123	150	1952
117	103	135	130	95	121	140	117	113	120	129	183	1953
133	107	141	.	103	131	.	116	119	112	140	195	1954
113	104	118	101	99	113	124	100	.	106	117	135	1952 Januar
115	106	118	99	89	112	120	103	108	110	123	142	Februar
114	108	124	103	106	114	132	105	.	110	120	144	März
119	110	125	107	101	111	128	109	.	107	126	142	April
117	108	128	110	104	112	127	111	109	105	121	144	Mai
113	107	111	99	94	111	132	113	.	105	116	146	Juni
113	65	115	143	95	112	132	108	.	96	123	150	Juli
110	97	112	119	95	112	133	111	110	110	121	151	August
122	105	116	112	97	112	128	115	.	117	123	157	September
121	109	118	126	93	113	142	117	.	120	122	156	Oktober
116	108	138	120	88	112	134	117	114	120	128	151	November
105	108	127	124	94	112	136	111	.	117	132	159	Dezember
90	103	148	.	84	116	130	110	.	118	125	149	1953 Januar
108	104	133	.	75	114	125	114	110	121	129	154	Februar
110	107	127	.	97	118	145	117	.	123	125	175	März
116	110	162	.	94	117	138	120	.	121	134	179	April
111	106	142	.	92	117	137	120	111	121	126	178	Mai
120	108	139	.	99	118	133	122	.	121	127	181	Juni
118	56	134	.	101	121	148	117	.	115	130	177	Juli
113	101	132	.	99	121	141	118	114	121	125	179	August
125	107	127	.	103	119	139	122	.	121	131	185	September
130	113	137	.	97	123	149	120	.	121	127	196	Oktober
131	112	137	.	101	126	148	119	115	116	128	194	November
121	112	141	.	102	128	148	111	.	111	138	204	Dezember
101	108	142	.	89	125	134	108	.	111	127	186	1954 Januar
119	108	131	.	88	124	129	113	115	113	135	188	Februar
126	111	128	.	102	126	144	112	.	113	131	204	März
133	113	130	.	99	131	139	115	.	111	138	198	April
131	113	129	132	84	131	139	116	119	111	133	194	Mai
137	115	135	.	104	130	137	119	.	111	138	193	Juni
134	58	117	.	107	126	142	113	.	104	143	189	Juli
135	106	118	.	111	124	155	117	123	110	140	185	August
150	113	120	.	114	125	145	120	.	113	145	193	September
143	115	122	.	108	137	.	121	.	116	135	198	Oktober
147	118	120	.	114	142	.	120	119	116	152	198	November
141	116	141	.	114	142	.	114	.	114	153	201	Dezember
126	113	.	.	.	.	.	113	.	117	144	181	1955 Januar
145	115	.	.	.	.	.	117	.	121	.	186	Februar
149	115	.	.	.	.	.	.	.	122	.	196	März

Gaserzeugung. — *) 1937. — *) Saisonbereinigt.

5. Kohlenförderung 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	Steinkohlen ¹⁾					Braunkohlen				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich ²⁾	173 334					193 430				
Bundesrepublik Deutschland.....	138 501	120 682	125 064	126 155	129 763	68 281	83 121	83 366	84 554	87 812
Sowjetische Besatzungszone.....		3 200	2 900	2 900	...		153 700	160 300	176 300	...
Saargebiet.....	14 389	16 279	16 235	16 417	16 818					
Belgien.....	29 585	29 651	30 384	30 060	29 244					
Bulgarien.....	146	300	300	600	600	1 942	5 800	6 800	7 400	8 000
Dänemark.....							1 582	1 601	744	684
Frankreich.....	46 504	52 972	55 365	52 572	54 408	1 058	2 003	1 990	1 956	1 908
Griechenland.....						108	180	256	444	...
Großbritannien ³⁾	230 636	226 469	230 125	227 784	227 381					
Irland (Republik).....	120	179	182	184	201					
Italien.....	1 480	1 167	1 089	1 132	1 074	873	879	842	771	638
Jugoslawien.....	450	992	1 011	925	980	5 287	11 050	11 087	10 321	12 665
Niederlande.....	13 488	12 424	12 532	12 297	12 071	171	249	235	252	172
Norwegen (Spitzbergen).....	299	470	453	428	339					
Österreich.....	227	196	190	162	177	3 340	4 989	5 179	5 574	6 285
Polen u. dtsch. Ostgebiete.....	38 104	81 992 ⁴⁾	84 437	88 596	91 296	10	5 900 ⁵⁾	6 200	6 900	7 200
Portugal.....	308	417	442	478	432	18	85	77	71	65
Rumänien.....	299	300	400	400	400	2 097	3 500	3 900	5 700	5 700
Schweden.....	431	279	347	282	266					
Spanien.....	5 649	11 328	12 036	12 156	12 384	166	1 488	1 596	1 788	1 740
Tschechoslowakei.....	15 836	18 300	20 300	20 341	21 600	16 027	28 920	31 810	32 763	36 100
Türkei.....	2 589	4 730	4 846	5 652	5 712	158	1 259	1 387	1 641	2 087
Ungarn.....	1 042	1 600	1 800	2 100	2 500	8 306	13 400	16 900	19 200	19 500
UdSSR.....	113 000	221 000	230 000	240 000	260 000	19 000	60 000	70 000	75 000	80 000
Afrika										
Algerien.....	13	247	269	294	303					
Kongo, Belg.-.....	42	218	253	315	300					
Marokko, Franz.....	141	394	460	565	486					
Mosambik.....	10	78	115	162	...					
Nigerien.....	368	560	590	712	646					
Rhodesien, Süd-.....	1 044	2 300	2 559	2 616	2 748					
Südafrikanische Union.....	16 284	26 632	28 065	28 464	29 309					
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada.....	12 039	14 844	14 064	12 588	11 602	929	2 016	1 896	1 824	1 920
Mexiko.....	1 093	1 104	1 319	1 432	1 305					
Vereinigte St. v. Amerika.....	355 295	519 857	457 590	440 385	378 264 ⁶⁾	2 720	2 986	2 737	2 536	...
Südamerika										
Argentinien.....		40	113	83	93					
Brasilien.....	907	1 963	1 960	2 030	2 029					
Chile ⁷⁾	2 044	2 212	2 450	2 336	2 268					
Kolumbien ⁸⁾	331	506	418	426	420					
Peru.....	75	186	225	273	200					
Venezuela.....	6	28	25	29	32					
Asien										
China ⁹⁾	16 040	43 290	47 000	57 000	65 000					
Formosa (Taiwan).....	2 199	1 657	2 286	2 393	2 118					
Indien ¹⁰⁾	28 798	34 984	36 804	36 420	37 359					
Indonesien.....	1 457	868	969	897	894					
Japan.....	48 684	43 320	43 356	46 524	42 718	144	1 404	1 536	1 488	1 447
Korea, Süd- ¹¹⁾	227	162	576	866	891					
Malaiische Föderation.....	486	389	320	291	228					
Pakistan ¹²⁾		514	610	593	564					
Philippinen.....	41	151	139	155	...					
Vietnam ¹³⁾	2 335 ⁴⁾	638	859	832	973					
Australien										
Australien (Bund).....	11 867	17 891	19 716	18 707	20 058	3 734	7 962	8 234	8 387	9 480
Neuseeland.....	994	689	876	786	838	1 264	1 786	1 918	1 772	1 788
Welt¹⁴⁾...	1 176 000	1 521 000	1 494 000	1 509 000	1 469 000	261 000	394 000	420 000	447 000	

¹⁾ Wenn nichts anderes vermerkt, einschl. Anthrazit und Pechkohlen. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Ohne Nordirland; einschl. Kohle, die im Tagebau gewonnen wurde, jedoch ohne Schürfbetriebe. — ⁴⁾ 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁵⁾ Einschl. Braunkohle. — ⁶⁾ Nur Teillieferung. — ⁷⁾ Außer 1938 einschl. Mandchurie. — ⁸⁾ 1938: Frühere britische Provinzen und indische Fürstentümer; ab 1950 ohne Pakistan. — ⁹⁾ Ab 1946 Südkorea. — ¹⁰⁾ 1938 Indochina. — ¹¹⁾ Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

6. Gewinnung von Koks*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	Gaskoks					Zechen- und Huttenkoks				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich ¹⁾	5 659	—	—	—	—	40 452	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	3 032	3 294	3 404	4 031	36 671	27 333	33 633	37 268	37 828
Sowjetische Besatzungszone	—	—	—	—	—	1 300 ²⁾	1 800	1 702	1 715	2 306
Saargebiet.....	—	0,7	—	—	—	3 105	3 279	3 852	3 981	3 672
Belgien.....	—	28	23	21	20	4 398	4 597	6 096	6 419	5 953
Bulgarien.....	—	—	—	—	—	—	10	10	15	—
Dänemark ³⁾	316	363	408	417	376	—	—	—	—	—
Finnland.....	71	68	76	115	119	—	—	—	—	—
Frankreich.....	1 749	1 441	1 572	1 490	1 319	7 636	6 870	7 916	9 024	8 423
Griechenland.....	—	16	32	30	30	—	—	—	—	—
Großbritannien ⁴⁾	10 863	11 993	12 521	12 680	12 468	13 031	15 638	16 272	17 276	17 699
Irland (Republik).....	124	85	91	90	90	—	—	—	—	—
Italien.....	636	1 067	1 092	1 113	1 077	1 739	1 514	2 181	2 474	2 446
Jugoslawien.....	—	31	37	40	40	—	—	—	—	—
Luxemburg.....	—	31	33	32	31	—	—	—	—	—
Niederlande.....	603	996	958	928	824	2 395	2 804	2 973	3 228	3 204
Norwegen.....	75	61	61	65	64	—	—	—	—	—
Österreich.....	—	557	457	454	408	—	988	1 086	1 230	1 217
Polen ⁵⁾ u. dtach. Ostgebiete.....	—	—	—	—	—	2 290	6 047	6 350	7 350	7 925
Portugal.....	30	25	27	28	—	—	—	—	—	—
Rumänien ⁶⁾	—	—	—	—	—	86	120	150	260	312
Schweden.....	467	576	608	608	617	112	72	—	56	101
Schweiz.....	498	414	466	458	448	—	—	—	—	—
Spanien.....	192	204	204	216	228	571	948	996	1 176	1 176
Tschechoslowakei.....	—	—	—	—	—	2 766	4 876	5 071	5 578	5 913
Türkei.....	37	56	60 ⁷⁾	60 ⁸⁾	74	85	308	306	400	538
Ungarn.....	—	115	120	120	—	—	—	—	—	—
UdSSR.....	—	—	—	—	—	—	27 000	30 000	33 500	38 000
Afrika										
Ägypten.....	—	23	27	27 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—
Algerien.....	78	76	97	91	93	48	96	94	111	135
Rhodesien, Süd-.....	—	—	—	—	—	163	1 036	1 254	1 353	1 445
Südafrikanische Union.....	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tunesien.....	7	13	13	13	16	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada.....	210	220	216	156	173	1 924	3 154	3 121	3 260	3 609
Mexiko.....	—	—	—	—	—	392	389	463	—	389
Vereinigte Staaten v. Amerika.....	—	158	115	41	215	29 480	65 969	71 968	61 919	71 520
Südamerika										
Brasilien.....	—	—	—	—	—	—	287	286	300	332
Chile.....	79	122	119	113	110	—	—	249	232	243
Uruguay.....	23	33	34	36	36	—	—	—	—	—
Asien										
Ceylon.....	10	14	15	15 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—
Indien ¹¹⁾	—	77	76	90	100	2 653	2 137	2 182	2 077	2 043
Japan.....	1 464	1 332	1 692	1 884	2 136	3 216	2 712	3 864	3 996	4 776
Korea ¹²⁾	—	—	—	—	—	377	5	3	3	2
Australien										
Australien (Bund) ¹³⁾	776	1 004	1 058	1 223	1 088	1 093	1 202	1 540	1 663	1 930
Neuseeland ¹⁴⁾	78	97	70	90	—	—	6	6	6	—

*) Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — ¹⁾ Ohne Saargebiet und Österreich. — ²⁾ 1936. ³⁾ Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April. — ⁴⁾ Ohne Nordirland (etwa 170 000 t Gaskoks jährlich geschätzt). — ⁵⁾ Einschl. Gaskoks; Polen: 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietesstandes ab 1950. — ⁶⁾ Schätzung. — ⁷⁾ Nur Zechenkoks. — ⁸⁾ Ab 1947 Südkorea. — ⁹⁾ Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — ¹⁰⁾ Absatz.

7. Gaserzeugung 1938 und 1952 bis 1954

Mill. cbm

Land	1938	1952	1953	1954	Land	1938	1952	1953	1954
Europa					noch Europa				
Deutsches Reich.....	3 396	—	—	—	Schweden.....	236 ¹⁾	298	—	—
Bundesrepublik Deutschland	18 510	—	—	—	Schweiz.....	263	314	317	—
„.....Gaswerke	—	2 326	2 363	2 563	Spanien.....	142	300	318	322
„.....Kokereien ²⁾	—	15 632	16 080	15 473	Afrika				
Saargebiet.....	77	1 549	1 454	1 516	Algerien.....	57	80	84	89
„.....Gaswerke	—	189	2 733	2 845	Südafrikanische Union ³⁾	—	—	—	—
„.....Kokereien	—	2 675	—	—	„.....Gaswerke	27	70	—	—
Dänemark ⁴⁾	260	388	380	379	„.....Kokereien	67	327	—	—
Finnland.....	31	36	52	52	Amerika				
Frankreich.....	1 525	2 663	2 647	—	Argentinien.....	99 ⁵⁾	295	310	318
„.....Gaswerke	2 948	3 379	3 236	—	Brasilien ⁶⁾	131	240	252	268
„.....Kokereien	8 786	14 320	14 032	14 554	Chile.....	82	149	153	151
Großbritannien ⁷⁾	5 911	7 690	7 935	—	Kanada.....	201	660	—	—
„.....Gaswerke	118	163	165	178	„.....Kokereien	1 015	1 558	—	—
„.....Kokereien	676	1 050	1 044	2 064	V. St. v. Amerika.....	5 674	3 098	1 964 ⁸⁾	—
Irland (Rep.).....	—	978	950	—	„.....Kokereien	14 150	26 126	30 275	—
Italien.....	—	19	19	20	Asien				
Luxemburg.....	575	924	895	—	Japan.....	1 105 ⁹⁾	1 617	1 903	2 184
Niederlande.....	44	51	49	49	Australien				
Norwegen.....	362	298	292	329	Australien (Bund) ¹⁰⁾	593	1 144	1 169	1 207
Österreich ¹¹⁾	13	48	50	56					

¹⁾ Ohne Generatorkas. — ²⁾ Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — ³⁾ Ohne Nordirland. — ⁴⁾ Ab 1952 nur Gaswerke in Wien. — ⁵⁾ Gasabgabe. — ⁶⁾ Berichtsjahre. — ⁷⁾ 1939. — ⁸⁾ Abgabe in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — ⁹⁾ Ohne Erdölgas (1952: 85 Mill. m³). — ¹⁰⁾ Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni.

8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1951 bis 1954

Millionen kWh

Land	1938		1951		1952		1953		1954	
	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung
Europa										
Deutsches Reich	55 333	31 244	..	..	..	..	..	..	..	..
Bundesrepubl. Deutschland ¹⁾	31 096	17 861	51 355	31 492	56 208	34 315	60 453	36 408	67 872	41 453
Sowjetische Besatzungszone	..	..	21 520	..	22 228	..	24 258	..	..	..
Saargebiet	1 300	..	1 810	..	1 822	..	1 777	468	1 848	553
Belgien	5 278	2 580	9 498	5 538	9 468	5 098	9 806	5 195	10 572	5 720
Dänemark ²⁾	1 142	827	2 546	2 231	2 690	2 384	2 750	2 450	..	2 836
Finnland	3 108	..	4 610	..	4 769	..	5 403	..	5 642	..
Frankreich ³⁾	20 800	14 687	38 288	28 604	40 849	29 755	41 556	27 967	42 768	..
Griechenland .....	..	271	..	744	..	810	..	903	..	..
Großbritannien (ohne Nordirland) .....	..	25 708	..	61 519	..	63 897	..	67 362	..	72 893
Irland (Republik) .....	..	354	..	1 010	..	1 134	..	1 246	..	1 406
Italien	15 544 ⁴⁾	..	129 223	23 245	30 843	25 057	32 619	26 552	34 649	..
Jugoslawien	1 090 ⁵⁾	..	2 550 ⁶⁾	..	2 700	2 162	2 982	2 389	3 440	..
Luxemburg	462	..	810	..	832	..	878	..	989	..
Niederlande	3 688	2 394	7 816	5 798	8 498	6 310	9 603	7 119	10 584	7 981
Norwegen	9 638	4 329	17 317	9 523	18 406	10 723	19 143	11 561	21 353	..
Österreich	2 994	1 897	7 375	5 679	8 032	6 280	8 764	6 885	9 850	7 704
Polen u. dtsh. Ostgebiete ⁷⁾	3 977 ⁸⁾	3 945	10 600	..	12 000	..	13 600	..	15 400	..
Portugal	426	360	1 034	970	1 339	1 271	1 377	1 318	1 639	..
Schweden	8 162	5 618	19 348	14 975	20 545	16 312	22 430	..	23 720	..
Schweiz ⁹⁾	7 043	5 295	12 247	9 753	12 891	10 305	13 465	10 800	..	10 994
Spanien	2 749	..	8 287	..	9 416	..	10 116	..	8 606	..
Türkei	312	196	888	463	1 020	499	1 183	473	1 292	..
UdSSR .....	..	..	..	..	116 400	..	133 000	..	147 000	..
Afrika										
Algerien .....	..	278	..	667	..	705	..	771	..	827
Kongo, Belg.-	233	..	704	..	729	..	1 073	..	..	..
Südafrikanische Union	5 933 ¹⁰⁾	..	11 664	..	12 533	..	13 345	..	14 640	..
Amerika										
Nordamerika										
Kanada	28 603	26 154	61 447	54 852	66 104	59 409	..	65 484	..	69 136
Mexiko	2 512	2 119	4 908	3 913	5 337	4 272	5 703	4 594	6 300	..
Vereinigte Staaten von Amerika	141 955	113 812	433 358	370 673	463 055	399 224	514 169	442 665	554 646	471 612
Südamerika										
Argentinien .....	..	2 328	..	4 718	..	4 701	..	4 927	..	5 327
Brasilien ¹¹⁾	2 987 ¹²⁾	1 122	8 758	2 988	9 498	3 082	10 308	3 080	..	..
Chile	1 634	502	3 141	1 682	3 302	1 872	..	1 991	..	2 167
Asien										
Indien ¹³⁾	2 532 ¹⁴⁾	..	5 858 ¹⁵⁾	..	6 120	..	6 627	..	7 497
Japan	32 679	28 892	47 729	41 434	51 647	44 408	55 698	47 756	59 853	..
Pakistan .....	..	..	..	223	..	307	..	403	..	484
Philippinen .....	..	209	820	594	..	660	1 111	790	..	..
Australien										
Australien (Bund) ¹⁶⁾	4 353	4 103	10 503	10 030	11 297	10 763	12 045	11 531	14 465	..
Welt ¹⁷⁾	416 300	..	954 200	..	1 022 200	..	1 114 600	..	1 198 000	..

¹⁾ Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 v. H.). — ²⁾ Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — ³⁾ Werke f. d. öffentl. Versorgung: An Verteilerwerke gelieferte Energie. — ⁴⁾ 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁵⁾ Ab 1951 Werke mit mehr als 100 kW installierter Leistung. — ⁶⁾ Werke mit 100 kW und mehr installierter Leistung. — ⁷⁾ Berichtsjahre enden jeweils am 30. September. — ⁸⁾ Berichtsjahr nicht übereinstimmend mit Kalenderjahr. — ⁹⁾ Werke f. d. öffentl. Versorgung: nur Rio de Janeiro und Sao Paulo. — ¹⁰⁾ 1939. — ¹¹⁾ Einschl. zweier industrieller Stromerzeugungsanlagen. — ¹²⁾ Ab 1951 ohne Pakistan. — ¹³⁾ Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — ¹⁴⁾ Ohne China, UdSSR und einige kleine Länder.

9. Gewinnung von Erdöl*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954	Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Südamerika					
Deutsches Reich	552					Argentinien	2 444	3 501	3 552	4 080	4 202
Bundesrepl. Dtschld.	(552)	1 367	1 755	2 189	2 666	Bolivien	17,6	68,2	67,2	78,1	217
Frankreich	80,6	313,3	371,7	387,8	507,8	Ecuador	297	357	375	391	415
Großbritannien und						Kolumbien ¹⁾	2 985	5 311	5 351	5 454	5 531
Nordirland	127	152	165	162	...	Peru	2 097	2 139	2 249	2 133	2 272
Italien	13,2	17,6	63,7	85,5	69,6	Venezuela	27 504	91 007	96 571	94 229	101 187
Jugoslawien	1,1	148	152	172	216						
Niederlande	—	714	715	820	939	Asien					
Rumänien	6 610	6 600	8 600	9 500	10 200	Bahrain-Inseln	1 133	1 503	1 505	1 501	1 505
UdSSR	—	42 300	47 400	52 500	58 000	Brunei (Borneo)	707	4 972	5 075	4 876	4 788
Afrika						Indonesien	7 398	7 445	8 523	10 225	10 775
Ägypten	226	2 332	2 390	2 351	1 970	Irak ¹⁾	4 298	8 403	18 351	27 682	30 084
Marokko, Franz.	3,2	75,7	101,0	102,6	117,9	Iran	10 359	16 844	1 360	1 345	2 936
Amerika						Japan	353	336	306	284	304
Nord- u. Mittelamerika						Katar	—	2 370	3 297	4 062	4 679
Kanada	873	6 435	8 276	10 988	12 982	Kuwait	—	28 226	37 637	43 270	47 729
Mexiko	5 510	11 062	11 057	10 364	11 960	Saudi-Arabien	67	37 122	40 313	41 173	46 187
Trinidad	2 566	3 050	3 086	3 197	3 398						
Vereinigte Staaten						Welt²⁾ ...	243 000	550 000	576 000	605 000	628 000
von Amerika	164 107	303 754	309 447	318 929	312 952						

*) Rohöl ohne Naturbenzin (Rohbenzin aus Erdgas), aber einschl. Schieferöl. Die Gewichtsangaben sind oft aus dem Volumen umgerechnet. — ¹⁾ Einschließlich Naturbenzin. — ²⁾ Ab 1952 ohne Naft Khanah (1953 etwa 528 000 t Produktion). — ³⁾ ohne Sowjetunion.

10. Eiseninhalt von Eisenerzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954	Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Marokko, Spanisch- ...	805 ¹⁾	556	582	559	560
Deutsches Reich	3 368					Sierra Leone ²⁾	525	695	703	835	901
Bundesrepublik Dtschld.	3 072	3 474	4 097	3 889	3 551	Südafrikanische Union	302	850	1 051	1 166	1 138
Sowj. Besatzungszone	—	178	268	365	435	Tunesien	449	508	535	581	527
Belgien	63	29	47	34	29	Amerika					
Bulgarien	10	27	37	42	49	Nord- und Mittelamerika					
Frankreich	11 566	12 320	14 251	14 829	15 338	Kanada ³⁾	942	2 363	2 627	3 221	3 403
Griechenland	160	28	55	39	...	Mexiko	99	312	340	373	314
Großbritannien und						Vereinigte Staaten von					
Nordirland	3 615	4 504	4 950 ⁴⁾	4 822	4 741	Amerika ⁵⁾	14 454	59 185	49 743	59 542	39 555
Italien ⁶⁾	505	279	395	467	533	Südamerika					
Jugoslawien	279	262	304	358	500	Brasilien	317	1 565	1 764	1 847	1 300
Luxemburg	1 541	1 688	2 174	2 149	1 767	Chile	965	1 908	1 390	1 742	1 321
Norwegen ⁷⁾	958	284	577	854	787	Venezuela	—	826	1 281	1 492	3 503
Österreich	932	827	928	966	952	Asien					
Polen u. dtsh. Ostgeb.	296	306	349	457	549	China ⁸⁾	1 584	930	2 700	3 600	4 200
Portugal	—	10	44	71	54	Hongkong	—	74	59	56	42
Rumänien	68	215	294	304	308	Indien	1 672	2 230	2 393	2 227	2 383
Schweden	8 359	9 238	10 174	10 188	9 252	Japan	420	582	696	768	816
Schweiz	51	35	43	42	36	Malaisische Föderation	982	517	644	648	739
Spanien	1 272	1 163	1 440	1 524	1 703	Philippinen	554	540	698	734	855
Tschechoslowakei	—	589	695	751	829	Australien					
Türkei	47	147	313	323	310	Australien (Rund)	1 284	1 384	1 653	1 566	1 613
Ungarn	116	156	176	195	211	Welt ...	75 000	137 700	140 600	159 600	145 300
UdSSR	14 592	25 153	27 500	33 000	38 500						
Afrika											
Algerien	1 683	1 551	1 703	1 863	1 608						
Liberia	—	105	603	876	...						
Marokko, Franz.	131	264	324	253	168						

*) Eiseninhalt von gefördertem Eisenerz einschl. manganhaltigem Eisenerz. Angaben in einigen Fällen geschätzt, darunter diejenigen über Ostblockstaaten. — ¹⁾ 58 Wochen. — ²⁾ Ausschl. manganhaltige Eisenerze. — ³⁾ Einschl. Titan-Eisenerz. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ Einschl. Neufundland-Verladungen. — ⁶⁾ Einschl. Mandschurei.

11. Manganinhalt von Manganerzen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						Amerika					
Italien	15,4	5,2	8,1	11,8	11,5	Brasilien	146,9	87,4	91,4	111,8	113,8
Portugal	0,4	0,3	3,5	4,7	5,3	Chile	4,4	16,7	18,5	24,4	23,2
Spanien	0,5	7,4	9,3	13,8	14,9	Kuba	58,2	36,4	70,9	91,9	163,4
Türkei	0,9	12,9	24,8	52,3	36,4	Mexiko	0,1	14,5	28,5	45,1	75,1
Afrika						Vereinigte Staaten von					
Ägypten	44,0	44,0	45,0	51,0	75,0	Amerika ²⁾	11,6	69,5	48,5	56,7	77,2
Angola	—	4,7	22,1	26,4	31,1	Asien					
Goldküste ³⁾	172,0	376,0	425,0	412,0	393,0	Indien	492,0	425,0	611,0	691,0	897,0
Kongo, Belg.	3,7	8,5	35,5	64,0	108,3	Indien, Port.	4,7	15,7	35,6	47,0	63,0
Marokko, Franz.	30,0	114,6	151,4	172,0	166,2	Japan ⁴⁾	26,7	53,8	71,1	81,3	74,2
Südafrikanische Union	238,6	332,1	309,2	350,6	332,7	Philippinen	27,3	11,9	8,9	8,3	8,6
Südwestafrika	—	0,5	3,1	12,7	17,7	Australien					
						Australien (Rund)	0,4	6,8	3,1	2,8	14,9
						Insgesamt⁵⁾ ...	1 278	1 644	2 025	2 332	2 703

*) Manganinhalt der gefördertten Erze. Wenn nichts anderes vermerkt, handelt es sich um hochwertiges Erze mit einem Manganinhalt von 30 vH und mehr. — ¹⁾ Ausfuhr. — ²⁾ Versand ab Grube. — ³⁾ Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April. — ⁴⁾ Ohne UdSSR und China sowie einige kleinere Länder.

12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	30,0				
Bundesrepublik Dtschld.		1,7	2,4	2,1	2,2
Finnland	14,1	20,9	23,2	23,3	
Frankreich	0,6	0,7	0,6	0,4	
Jugoslawien	45,0	36,9	37,0	35,3	34,0
Norwegen	21,6	14,0	13,6	12,9	14,0
Österreich		1,8	2,8	3,1	3,1
Schweden	9,3	14,4	13,8	14,5	
Türkei ¹⁾	2,2	17,5	23,3	23,8	25,1
Afrika					
Kongo, Belg. ¹⁾	123,9	192,0	205,7	214,1	223,8
Rhodesien, Nord-	254,9	319,4	329,5	372,7	398,0
Südafrikanische Union	11,3	32,7	34,0	34,8	39,5
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	267,2	244,9	234,1	228,3	274,8
Kuba	13,4	19,7	17,9	16,2	15,2
Mexiko	41,9	67,4	58,5	60,1	54,8
Verein. St. v. Amerika	506,0	842,1	839,5	840,4	758,6
Südamerika					
Bolivien ²⁾	2,9	4,8	4,7	4,5	3,7
Chile	351,5	380,7	408,6	363,1	361,0
Peru	37,5	32,3	30,4	35,4	37,6
Asien					
Cypern	36,6	17,7	20,3	17,2	
Indien	6,1	7,2	6,2	5,0	7,3
Japan	68,0	42,6	53,6	58,9	63,6
Philippinen	4,4	12,7	13,2	12,7	14,3
Australien					
Australien (Bund)	20,7	16,0	16,4	33,5	
Welt³⁾	1 880	2 370	2 410	2 440	2 485

¹⁾ Huttenkupfer. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Ohne UdSSR.

14. Zinkinhalt von Zinkerzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	196,4				
Bundesrepublik Dtschld.		75,3	80,7	91,2	94,2
Finnland	0,6	8,4	8,3	10,5	
Frankreich	0,1	12,7	14,6	11,5	
Griechenland	7,8	4,0	4,0	5,2	
Italien	92,3	102,0	108,7	105,2	118,8
Jugoslawien	44,6	44,1	47,8	60,0	57,7
Norwegen	7,7	5,5	5,6	5,3	5,3
Österreich		4,7	6,2	5,9	
Schweden	34,6	38,3	38,4	43,0	57,3
Spanien	46,1	75,5	86,0	83,7	88,2
Afrika					
Kongo, Belg.-	5,9	88,7	98,5	125,8	82,4
Marokko, Franz.-	2,8	19,5	28,4	35,3	34,4
Rhodesien, Nord- ¹⁾	12,7	23,0	23,3	25,7	
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	239,9	309,5	337,3	361,8	338,7
Mexiko	172,2	180,1	227,4	226,5	223,7
Verein. St. v. Amerika	468,7	618,0	604,2	496,6	422,1
Südamerika					
Bolivien ²⁾	10,7	30,5	35,6	24,0	20,4
Peru	14,6	101,3	126,5	134,1	155,0
Asien					
Japan	51,5	64,5	87,5	96,6	109,2
Australien					
Australien (Bund)	223,3	192,3	199,6	240,8	
Welt³⁾	1 829	2 240	2 460	2 500	2 500

¹⁾ Einschl. Mischherze, jedoch ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. —
²⁾ Ab 1951 Hüttenzink. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Ohne UdSSR.

13. Bleiinhalt von Bleierzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	89,3				
Bundesrep. Dtschld.		50,4	51,6	62,9	67,5
Finnland	0,2	0,4	0,4	0,4	
Frankreich	4,2	10,5	11,4	11,9	10,5
Griechenland	6,7	2,7	3,6	4,0	
Großbritannien und Nordirland	30,2	4,2	4,8	6,7	6,9
Italien	41,1	40,3	41,4	41,4	43,0
Jugoslawien	84,6	80,0	79,0	85,2	81,0
Österreich		4,9	6,0	5,7	
Schweden	8,6	19,7	21,3	25,0	30,3
Spanien	30,5	40,8	43,1	54,8	55,7
Afrika					
Algerien	4,7	2,9	4,2	7,4	10,2
Marokko, Franz.-	18,7	68,1	83,6	80,3	82,6
Rhodesien, Nord- ¹⁾	0,3	14,2	12,8	11,7	15,3
Südafrika	18,0 ²⁾	39,5	52,8	59,2	
Tunesien	18,7	21,2	23,0	24,0	26,3
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	221,8	143,5	153,2	178,9	198,9
Mexiko	282,4	225,5	246,0	221,5	216,7
Verein. St. v. Amerika	335,4	352,2	354,0	310,1	289,3
Südamerika					
Argentinien	23,7	25,4	22,2	19,0	
Bolivien ²⁾	13,2	30,6	30,0	23,8	18,2
Peru	58,0	82,4	95,8	114,6	108,7
Asien					
Japan	10,4	12,7	17,5	18,7	22,9
Australien					
Australien (Bund)	278,8	210,4	226,8	266,6	
Welt⁴⁾	1 700	1 540	1 650	1 720	1 720

¹⁾ Einschl. Mischherze. — ²⁾ Huttenproduktion. — ³⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. April. — ⁴⁾ Ausfuhr. — ⁵⁾ Ohne UdSSR.

15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1951 bis 1954

Tonnen					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Sowjetische Besatzungszone		261	407	572	793
Frankreich		193	287	506	488
Großbritannien und Nordirland	2 042	854	917	1 121	955
Portugal	1 069	1 230	1 486	1 544	1 219
Spanien	152	955	745	808	693
Afrika					
Kongo, Belg.-	9 824	13 888	14 016	15 537	13 004
Nigerien	9 121	8 676	8 448	8 354	8 054
Südafrikanische Union	567	773	950	1 382	1 309
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada ¹⁾	—	157	97	496	177
Mexiko	253	372	420	484	404
Südamerika					
Argentinien	1 747	246	269	161	195
Bolivien ²⁾	25 894	33 664	32 472	35 384	29 285
Brasilien		200	233	183	183
Asien					
Burma	5 026	1 650	1 121	975	975
China	13 400	4 900	5 500	6 400	7 600
Indochina ³⁾	1 625	93	169	268	46
Indonesien	30 205	31 483	35 565	34 292	36 437
Japan	2 106	440	650	745	725
Malaiische Föderat.	44 071 ³⁾	58 084	57 750	57 157	61 665
Thailand (Siam)	15 058	9 654	9 631	10 288	9 932
Australien					
Australien (Bund)	3 373	1 584	1 637	1 578	2 218
Welt⁴⁾	167 600	170 200	173 200	178 800	180 000

¹⁾ Ungefährer Zinninhalt von Blei-Zinn-Konzentraten. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Einschl. Ausfuhr von Malaienstaaten, die nicht der Föderation angeschlossen sind, und von den Straits Settlements. — ⁴⁾ Vietnam, Laos und Kambodscha. — ⁵⁾ Ohne UdSSR.

16. Goldinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1950 bis 1953

kg

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa											
Deutsches Reich	269					Mexiko	28 734	12 694	12 237	14 289	15 041
Bundesrepublik						Nicaragua ¹⁾	1 533	7 333	8 026	8 159	8 299
Deutschland			46	63	200	Salvador	202	916	767	800	620
Finnland ¹⁾	144	255	562	614	606	Ver. Staaten v. Amerika	132 046	71 187	58 933	59 936	61 274
Frankreich	2 711	1 983	2 107	1 838	1 515	Südamerika					
Italien	156	332	376	462	378	Bolivien ¹⁾	596	240	99	335	713
Jugoslawien	2 436	1 330	1 304	1 385	1 139	Brasilien ¹⁾	4 447	4 037	4 224	4 386	3 577
Portugal	187	481	571	518	462	Chile	9 145	5 771	5 401	5 475	4 065
Schweden	7 282	2 453	2 192	...	...	Ecuador	1 964	2 998	392	756	909
Afrika						Guayana, Brit.	1 197	392	419	692	541
Ägypten	67	334	514	533	445	Guayana, Franz.	1 318	380 ¹⁾	375 ¹⁾	225 ¹⁾	151
Äquat.-Afrika, Franz.	1 207	1 711	1 644	1 603	1 685	Kolumbien	16 196	11 801	13 397	13 133	13 562
Äthiopien	500 ¹⁾	1 107	766	658	...	Peru	8 097	4 602	4 923	4 195	4 362
Eritrea	156	34	...	...	...	Venezuela	3 576	1 063	22	5	847
Betschuanaaland	580	8	15	39	34	Asien					
Goldküste	20 993	21 444	21 731	21 507	22 736	Formosa (Taiwan)	1 688	947	950	1 032	772
Kamerun, Franz.	483	226	169	81	32	Indien ¹⁾	9 989	6 123	7 037	7 867	6 934
Kenia	2 146	714	615	318	298	Indonesien	2 378	1 300 ¹⁾
Kongo, Belgisch- ¹⁾	14 723	10 557	10 958	11 470	11 540	Japan	11 256	4 209	5 320	6 264	7 080
Liberien	59 ¹⁾	1 431	305	...	...	Korea ¹⁾	27 737	1 462	237	580	484
Madagaskar	421	60	61	55	51	Malaisische Föderation	1 172	573	485	565	521
Mosambik	281	50	21	26	36	Philippinen	28 715	10 388	12 239	14 599	14 928
Nigerien	772	70	49	34	21	Saudi-Arabien	—	2 059	2 274	2 158	2 537
Rhodesien, Nord-	34	45	27	78	103	Australien					
Rhodesien, Süd-	25 346	15 899	15 145	15 450	15 585	Australien (Bund)	49 518	26 787	27 854	30 550	33 450
Sierra Leone	947	108	101	82	44	Fidschi-Inseln	2 873	3 217	2 975	2 435	2 392
Sudan, Brit.-Ägypt.	276	110	46	...	...	Guinea, Neu-, Niederl.	7 353	2 491	2 926	3 808	3 750
Sudafrikan. Union	378 262	362 782	358 202	367 603	371 395	Neuseeland	4 729	2 380	2 336	1 840	1 202
Swasiland	39	56	10	—	—	Welt¹⁾	993 000	751 000	735 000	758 000	752 000
Tanganjika	2 546	2 072	2 007	2 124	2 174 ¹⁾						
Westafrika, Franz.	3 994	149	61	46	21						
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
Kanada ¹⁾	147 542	138 138	136 630	139 093	126 545						
Honduras (Rep.) ¹⁾	824	1 137	1 039	1 104	1 477						

*) Feingoldgehalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — ¹⁾ 1938: Geschätzter Goldgehalt von Kupferkonzentraten, Rohkupfer usw., die zur Veredelung ins Ausland versandt wurden. Ab 1950: einschl. Gold, das in Finnland elektrolytisch verfeinert wurde. — ²⁾ Schätzung. — ³⁾ Ausfuhr. — ⁴⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ⁵⁾ Ohne Gold aus neufundländischen Zinkkonzentraten. — ⁶⁾ Ausfuhr und Eigenverbrauch. — ⁷⁾ Ausfuhr zuzüglich. Ankaufe der Zentral Bank und der Mining Bank. — ⁸⁾ Nur gefördertes Gold. — ⁹⁾ Ohne Förderung von Burma (1938: 35 kg, 1949: 6 kg, und ab 1950 ohne Pakistan. — ¹⁰⁾ Ab 1950: Nur Südkorea. — ¹¹⁾ Ohne UdSSR, China, Rumänien und einige kleinere Länder.

17. Silberinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1950 bis 1953

Tonnen

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa											
Bundesrepublik						Honduras (Rep.)	112,0	135,9	125,0	143,2	...
Deutschland	220,4 ¹⁾	...	56,6	58,4	72,0	Mexiko	2 520,0	1 528,5	1 362,3	1 566,2	1 489,4
Finnland	1,9	3,6	4,9	4,7	7,3	Salvador	0,5	15,5	11,3	10,9	10,8
Frankreich	17,2	22,4	22,8	22,2	15,0	Ver. Staaten v. Amerika	1 918,7	1 316,0	1 241,3	1 239,2	1 173,7
Griechenland	10,4	2,7	2,5	2,2	2,3	Südamerika					
Großbritannien und Nordirland	3,4	0,6	0,8	1,0	...	Argentinien	82,0	35,8	39,0	30,0	27,9
Italien	25,3	26,5	27,0	26,1	25,9	Bolivien ¹⁾	198,3	204,2	223,0	219,8	1 90,1
Jugoslawien	78,5	74,2	94,3	80,2	94,8	Chile	42,8	23,2	30,6	38,8	46,6
Norwegen	7,8	5,2	5,1	4,6	3,3	Ecuador	2,5	8,5	1,0	2,6	2,7
Schweden	35,0	39,7	35,6	...	...	Kolumbien	6,0	3,6	4,0	3,8	3,7
Spanien	7,4	17,4	24,1	17,1	45,1	Peru	639,3	415,8	540,6	596,6	611,2
Afrika						Asien					
Algerien	2,9	1,0	0,3	0,3	...	Burma	184,1	—	8,7	7,5	18,0
Kongo, Belg.	97,1	138,7	118,0	147,0	154,0	Indien	0,7 ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5
Marokko, Franz.	7,8	34,1	42,3	59,0	...	Japan	153,2	123,3	143,4	161,1	187,3
Rhodesien, Nord-	2,7	5,4	3,1	10,9	16,0	Korea	88,2	0,3 ¹⁾	0,2	0,2	1,6
Rhodesien, Süd-	5,2	2,7	2,5	2,5	2,6	Philippinen	36,3	8,2	7,8	19,7	...
Sudafrikanische Union	35,3	35,3	36,2	36,6	36,6	Australien und Ozeanien					
Sudwestafrika	21,0	19,6	25,2	28,8	...	Australien (Bund)	483,7	332,1	318,6	350,8	390,0
Tunesien	1,9	2,3	1,9	2,2	...	Guinea, Neu-, Niederl.	3,2	1,1 ¹⁾	1,4	2,0	1,8
Westafrika, Brit.- ¹⁾	1,4 ¹⁾	1,4 ¹⁾	1,6	1,4	1,4	Neuseeland	11,1	6,2	4,1	1,6	2,4
Amerika						Welt¹⁾	8 000	5 500	5 400	5 800	5 900
Nord- und Mittelamerika											
Kanada ¹⁾	742,3	722,3	719,3	784,5	884,1						

*) Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — ¹⁾ Deutsches Reich ohne Österreich. — ²⁾ Nigerien, Goldküste und Sierra Leone. — ³⁾ Schätzung. — ⁴⁾ Ab 1950 Ausfuhr. — ⁵⁾ Einschl. Alaska. — ⁶⁾ Ausfuhr. — ⁷⁾ 1938 mit Pakistan. — ⁸⁾ Ab 1950 nur Südkorea. — ⁹⁾ Berichtsjahr endet am 30. Juni. — ¹⁰⁾ Ohne UdSSR, Rumänien, Tschechoslowakei und einige kleinere Länder.

18. Förderung von Bauxit*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	19,4	..	..	..	..
Bundesrepublik .....	..	5,4	7,2	7,8	4,2
Frankreich	649	1 123	1 115	1 165	1 275
Griechenland	180	164	285	328	254
Italien ¹⁾	361	174	287	272	295
Jugoslawien ¹⁾	406	484	577	462	681
Österreich	—	9,0	15,2	18,2	17,3
Spanien	—	10,5	6,0	4,5	4,9
Ungarn	540	650	680	689	831
Afrika					
Goldküste ²⁾	—	131	76	117	166
Mosambik	0,4	4,3	2,5	3,1	...
Westafrika, Franz. ...	—	—	110	338	442
Amerika					
Guayana, Brit. ...	455	2 107	2 426	2 311	...
Jamaika	—	—	420	1 240	2 098
Surinam	377	2 700	3 168	3 273	3 420
Verein. St. v. Amerika ..	316 ³⁾	1 878	1 694	1 605	1 936
Asien					
Indien	15	67	64	66	81
Indonesien	245	642	344 ³⁾	150 ³⁾	166
Malaisische Föderation ..	56	—	22	155	168
Australien					
Australien (Bund)	1,8	5,2	7,4	4,2	4,7
Welt⁴⁾...	3 700	10 300	11 400	12 500	14 450

*) Die Förderung von Kryolith, ein nur in Grönland vorkommendes aluminiumhaltiges Mineral, betrug 1953 etwa 46 000 t. — ¹⁾ Ab 1951: Änderung des Gebietsstandes. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Trockengewicht. — ⁴⁾ Ohne UdSSR.

19. Gewinnung von Naturphosphaten*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Belgien	52	129	59	36	26
Frankreich	87	74	99	83	84
Spanien	23	23	23	22	22
Afrika					
Ägypten ¹⁾	458	451	524	508	...
Algerien	584	777	703	603	758
Marokko, Franz. ...	1 487	4 716	3 954	4 097	5 020
Tunesien	2 034	1 679	2 255	1 719	1 846
Amerika					
Antillen, Niederl. ²⁾ ..	99	107	107	96	...
V. St. v. Amerika ¹⁾ ..	3 922	10 827	11 431	13 067	...
Asien					
Japan	150 ³⁾	—
Weihnachtsinseln ¹⁾ ..	162	290	330	345	...
Australien-Ozeanien					
Ozeanien, Brit. (Ozean-Ins.) ²⁾ ..	304	256	280	287	...
Ozeanien, Franz. ...	113 ³⁾	252	267	276	295
Nauru ¹⁾ ²⁾	855	966	1 079	1 247	...
Palau-Ins.	106	145 ³⁾	84 ³⁾	113 ³⁾	...
Welt⁴⁾...	10 584	20 700	21 200	22 400	...

*) Rohmineral mit verschiedenem Phosphatgehalt. — ¹⁾ Ab 1951 enden die Berichtsjahre am 30. Juni. — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Einschl. Lieferungen von den Ryukyu-Inseln. — ⁴⁾ Ohne UdSSR und einige kleinere Länder.

20. Gewinnung von Schwefelkies*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	418	534	528	530	566
Sowjetische Besatzungszone ..	..	102	136	...	...
Finnland	352	705	720	800	...
Frankreich	147	281	294	298	300
Griechenland	244	181	195	237	...
Großbritannien	4	14	10	10	...
Italien	930	898	1 141	1 225	1 232
Jugoslawien	150	154	198	173	162
Norwegen	1 028	696	713	745	779
Portugal	718	730	756	651	583
Schweden	186	407	414	389	...
Spanien ¹⁾	2 727	1 801	2 146	1 783	1 914
Afrika					
Algerien	44	32	25	30	34
Südafrikanische Union	31	33	31	94	...
Amerika					
Kanada	40	404	503	372	...
Vereinigte Staaten von Amerika ..	564	1 034	1 010	937	...
Asien					
Cypern	776	723	973	955	...
Japan	2 122	2 345	2 628	2 343	2 628
Australien					
Australien (Bund)	51	144	202	170	...
Welt⁴⁾...	10 800	11 150	12 450	11 700	...

*) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Kupfer-, Blei- und Zinkeraufbereitung sowie in einigen Ländern auch Kupferkies. — ¹⁾ 1938 einschl. Kupferkies. — ²⁾ Ohne UdSSR und einige kleinere Länder.

21. Herstellung von Zement 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954	Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Afrika					
Deutsches Reich	15262	.	.	.	.	Ägypten	375	1 130	947	1 097	1 237
Bundesrepublik .....	.	.	.	.	.	Algerien	90	448	485	494	634
Deutschland .....	.	12211	12 886	15 378	16 278	Südafrikanische Union ...	878	1 954	2 021	2 122	2 162
Sowjetische Besatzungszone .....	.	1 621	1620	2 372	...	Amerika					
Saargebiet .....	.	233	238	285	276	Nord- und Mittelamerika					
Belgien	3 000	4 395	4 111	4 626	4 373	Kanada	887	2 719	2 940	3 584	3 586
Bulgarien	226 ¹⁾	630	680	714	793	Mexiko	374	1 615	1 757	1 753	1 765
Dänemark	640	985	1 212	1 260	1 164	Verein. St. v. Amerika ...	18 279	41 824	42 394	44 976	45 644
Finnland	500	829	777	937	1 039	Südamerika					
Frankreich	4 129	8 355	8 833	9 230	9 553	Argentinien	1 237	1 563	1 545	1 655	1 687
Griechenland	308	433	596	746	...	Brasilien	618	1 456	1 619	2 041	2 418
Großbritannien und Nordirland	7 840	10 386	11 316	11 397	12 152	Chile	364	698	818	762	775
Irland (Rep.)	109	426	460	509	592	Kolumbien	142	648	700	873	962
Italien ²⁾	4 608	15 578	6 652	7 522	8 713	Asien					
Jugoslawien	712	1 159	1 313	1 281	1 393	Indien ³⁾	1 427	13 247	3 594	3 841	4 464
Luxemburg	76	132	114	147	...	Japan	5 924	6 548	7 118	8 768	10 675
Niederlande	456	702	813	861	972	Korea ⁴⁾	637	1 7	36	44	61
Norwegen	332	702	706	755	784	Australien					
Österreich	648	1 475	1 390	1 394	1 622	Australien (Bund) ⁵⁾	866	1 254	1 257	1 459	1 914
Polen u. dtsh. Ostgeb. ⁶⁾ ..	1 719	12 688	2 660	3 299	3 400	Welt ⁶⁾	80 200	136 200	144 200	158 300	168 300
Portugal	270	642	727	731	784						
Rumänien	532	733	1 500	1 900	...						
Schweden	993	2 035	2 116	2 321	2 381						
Schweiz	664	1 320	1 384	1 581	...						
Spanien .....	.	2 323	2 457	2 773	3 321						
Tschechoslowakei	1 273 ⁷⁾	2 100	2 200	2 300	...						
Türkei	287	396	459	482	707						
Ungarn	343	1 000	1 100	1 110	980						

¹⁾ 1939. — ²⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ³⁾ Ab 1951 etwa 90 vH der Gesamtherstellung. — ⁴⁾ 1937. — ⁵⁾ Ab 1951 ohne Pakistan. — ⁶⁾ Ab 1951 nur Südkorea. — ⁷⁾ Berichtsjahre, die jeweils am 30. 6. enden. — ⁸⁾ Ohne China und UdSSR.

22. Gewinnung von Asbest*) 1938 und 1950 bis 1954

1000 t

Jahr	Europa				Afrika			Amerika		Asien		Australien	Insgesamt ⁴⁾
	Finnland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Rhodesien Süd-	Südafrikanische Union	Swasiland	Kanada	V. St. v. Amerika ²⁾	Cypern	Japan	Australien (Bund)	
1938 ..	3,1	0,5	4,9	—	21,0	53,4	—	262,9	9,5	9,7	0,4	0,2	365
1950 ..	4,8	6,1	20,6 ³⁾	1,0 ¹⁾	79,3	64,9	29,6	794,1	38,5	15,0	5,7	1,6	1 065
1951 ..	3,1	6,9	22,2	1,5	97,4	70,5	31,7	882,9	46,9	17,2	5,9	2,6	1 195
1952 ..	1,7	6,3	18,6	2,5	121,4	77,0	31,5	843,0	48,9	16,6	3,1	4,1	1 180
1953 ..	5,0	9,3	16,3	3,7	86,0	79,6	27,3	827,1	49,4	14,5	3,9	5,0	1 140
1954 ..	...	...	...	3,3	...	72,5	...	837,7 ²⁾	6,0	...	...

* Nicht verarbeitete Asbestfasern. — ¹⁾ Ab 1950 Änderung des Gebietstandes. — ²⁾ Absatz und Eigenverbrauch. — ³⁾ Absatz. — ⁴⁾ Ohne UdSSR.

**23. Gewinnung von Roheisen und
Ferrolegierungen*) 1938 und 1951 bis 1954**
1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich ¹⁾	18 064	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	15 176	10 697	12 877	11 654	12 512
Sowjetische Besatzungszone	231	403	573	1 174	1 400
Saargebiet	2 410	2 370	2 550	2 382	2 499
Belgien	2 426	4 868	4 774	4 223	4 617
Dänemark	—	33	36	36	40
Finnland	28	101	108	80	75
Frankreich	6 056	8 837	9 875	8 762	8 940
Großbritannien und Nordirland ³⁾	6 870	9 824	10 900 ⁴⁾	11 359	12 072
Italien	929	1 050	1 205	1 309	1 345
Jugoslawien	75	263	288	281	368
Luxemburg	1 551	3 157	3 076	2 722	2 800
Niederlande ⁵⁾	267	524	539	593	611
Norwegen	174	245	273	277	233
Österreich	551	1 049	1 173	1 321	1 345
Polen u. dt. Ostgeb.	880	1 577 ⁶⁾	1 782	2 299	2 594
Rumänien	133	350	390	456	432
Schweden	714	906	1 114	1 057	1 001
Schweiz	—	40	40	41	41
Spanien ⁷⁾	442	668	786	822	905
Tschechoslowakei	1 323	2 155	2 414	2 805	2 800
Türkei	—	155	192	216	197
Ungarn	335	506	575	760	820
UdSSR	14 600	22 100	25 200	27 500	30 000
Afrika					
Rhodesien, Süd- ²⁾	—	32	39	36	...
Südafrikan. Union	294	805	1 129	1 223	1 197
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	774	2 557	2 644	2 869	2 107
Mexiko ⁸⁾	98	254	239	242	227
Vereinigte St. v. Amerika	19 474 ¹⁾	65 725	57 475	70 081	54 256
Südamerika					
Argentinien ⁹⁾	—	28	30	36	...
Brasilien ³⁾	122	776	812	880	1061
Chile ³⁾	—	240	270	286	305
Asien					
China ⁴⁾	945	1 300	2 000	3 000	3 050
Indien	1 577	1 853	1 881	1 806	1 991
Japan	2 677	3 228	3 585	4 653	4 751
Australien					
Australien (Bund) ¹⁰⁾	945	1 334	1 453	1 719	1 859
Welt¹⁾	82 300	150 000	152 200	168 900	158 900

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Roheisengewinnung einschl. Ferrolegierungen. — ¹⁾ Ohne Elektro-Ferrolegierungen. — ²⁾ 53 Wochen. — ³⁾ Nur Roheisen. — ⁴⁾ 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁵⁾ Einschl. Mandschurei. — ⁶⁾ Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — ⁷⁾ Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

24. Gewinnung von Rohstahl*) 1938 und 1951 bis 1954
1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	22 656	—	—	—	—
Bundesrep. Dtschld.	17 902	13 506	15 806	15 420	17 434
Sowj. Besatzungszone ¹⁾	1 437	1 537	1 808	1 911	2 180
Saargebiet	2 557	2 603	2 825	2 683	2 804
Belgien	2 279	5 054	5 101	4 531	5 039
Dänemark	26 ²⁾	161	176	180	199
Finnland	77	127	151	148 ¹⁾	177
Frankreich	6 221	9 835	10 867	9 997	10 627
Griechenland ¹⁾	20	27	34	41	42
Großbritannien und Nordirland	10 565	15 902	16 693 ³⁾	17 910	18 813
Italien	2 323	3 063	3 535	3 500	4 207
Jugoslawien	227	434	442	515	616
Luxemburg	1 437	3 077	3 002	2 658	2 828
Niederlande	56	354	685	859	928
Norwegen	68	88	98	111	121
Österreich	673	1 028	1 057	1 283	1 653
Polen u. dt. Ostgeb.	1 441	2 792 ⁴⁾	8 183	3 604	3 964
Rumänien	277	646	698	719	629
Schweden	995	1 506	1 669	1 762	1 341
Schweiz ⁵⁾	15	144	156	157	150
Spanien ¹⁾	574	818	907	897	1 097
Tschechoslowakei	1 873	3 312	3 700	4 300	4 500
Türkei	—	135	153	163	169
Ungarn	648	1 234	1 396	1 500	1 491
UdSSR	18 300	31 300	34 500	38 000	41 040
Afrika					
Rhodesien, Süd- ¹⁾	—	28	36	25	45
Südafrikan. Union	300	1 007	1 258	1 298	1 422
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	1 174	3 236	3 377	3 733	2 897
Mexiko	74	389	601	430	408
Vereinigte St. v. Amerika ¹⁾	28 805	95 437	84 522	101 253	80 115
Südamerika					
Argentinien ²⁾	20	250	300	350	459
Brasilien	92	843	893	1 016	1 157
Chile	—	178	246	313	320
Asien					
China ³⁾	488	900	1 500	1 960	2 170
Indien	982	1 524	1 603	1 530	1 718
Japan	6 472	6 502	6 988	7 662	7 750
Australien					
Australien (Bund) ⁷⁾	1 185	1 467	1 546	1 830	2 164
Welt¹⁾	110 300	210 500	216 000	234 300	223 100

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Rohstahlgewinnung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl. — ¹⁾ Nur Rohstahlblöcke. — ²⁾ Schätzung. — ³⁾ 53 Wochen. — ⁴⁾ 1938 Vorkriegsgebiet; Geänderter Gebietsstand ab 1951. — ⁵⁾ Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien. — ⁶⁾ Einschl. Mandschurei. — ⁷⁾ Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — ⁸⁾ Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

25. Gewinnung von Hüttenkupfer*)
1938 und 1950 bis 1953

1000 t					
Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	68,8				
Bundesrep. Deutschland		48,5	52,5	42,4	48,2
Sowjetische Besatzungszone		16,5	18,0	20,0	25,0
Finnland	13,4	13,6	17,9	18,3	23,5
Jugoslawien	42,0	40,1	32,0	32,8	31,2
Norwegen	10,5	9,0	8,7	10,0	12,1
Österreich		5,4	6,5	6,4	9,3
Schweden	10,7	16,7	15,0	16,2	14,0
Spanien	11,0	10,2	9,8	10,5	10,0
Türkei	2,2	11,7	17,5	23,3	23,8
UdSSR	95,5	218,0	254,0	295,0	310,0
Afrika					
Kongo, Belg.- ¹⁾	122,4	171,8	186,0	201,2	209,2
Rhodesien, Nord-	216,4	280,9	314,1	317,3	368,4
Südafrikanische Union	13,5	33,3	32,9	34,2	35,0
Amerika					
Chile	337,5	345,5	360,1	383,3	339,5
Kanada	215,7	209,8	214,1	203,0	182,0
Mexiko	37,1	56,2	54,9	55,2	57,5
Peru	35,7	23,2	24,3	20,5	23,0
Verein. St. v. Amerika ..	570,8	914,9	940,4	929,3	950,6
Asien					
Indien	5,4	6,7	7,2	6,2	5,0
Japan	73,6	37,2	43,8	49,3	63,6
Korea ²⁾	5,8	—	0,2	—	—
Australien					
Australien (Bund)	17,4	15,7	15,5	20,3	34,0
Welt...	1 910	2 500	2 630	2 700	2 780

Quelle: »Statistische Zusammenstellungen« der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt.

*) Nur Kupfer aus Erzen und Konzentraten. — ¹⁾ Ohne Kupfer in Matte, das in die V. St. v. Am. ausgeführt wurde und dort in der Hüttenproduktion inbegriffen ist. — ²⁾ Ab 1950 nur Südkorea.

26. Gewinnung von Blei*)
1938 und 1951 bis 1954

1000 t					
Land	1938	1951	1952	1953	1954
Primärblei					
Europa					
Deutsches Reich	145,0 ¹⁾				
Bundesrep. Deutschland		76,1	92,7	107,8	110,2
Belgien ²⁾	88,0	72,8	79,5	76,4	71,9
Frankreich	43,6	48,0	51,5	54,8	61,4
Griechenland	6,1	3,7	3,3	3,2	...
Italien	44,0	36,5	34,3	38,0	37,3
Jugoslawien	8,6	60,1	67,2	70,8	66,7
Österreich	9,3	9,5	9,4	9,8	8,1
Polen u. dt. Ostgebiete ³⁾	19,9	18,1 ⁴⁾	20,4	21,3	21,8
Schweden	—	9,3	11,1	16,4	20,1
Spanien	31,8	41,2	41,7	48,8	56,7
Afrika					
Marokko, Franz.	—	19,9	28,8	27,4	26,7
Rhodesien, Nord-	0,3	14,2	12,8	11,7	15,2
Tunesien	23,9	22,9	25,4	27,3	27,2
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	181,6	147,0	165,9	150,4	151,2
Mexiko	230,9	219,1	236,9	214,3	...
Verein. St. v. Amerika ..	330,9	376,1	428,6	424,3	...
Südamerika					
Argentinien	10,7	24,0	20,0	13,0	26,0
Peru	26,2	44,4	50,3	60,3	58,0
Asien					
Japan	11,1	10,7	15,2	17,7	26,3
Australien					
Australien (Bund)	226,2	200,8	197,4	209,8	242,9
Welt¹⁾...	1 570	1 490	1 630	1 650	1 730
Sekundärblei					
Europa					
Bundesrepublik Deutschland ⁵⁾		73,6	42,8	39,3	37,5
Frankreich	13,1	20,6	19,7	18,9	20,8
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	11,0	74,8	87,5	74,7	77,3
Italien	6,7	13,3	9,5	10,5	13,5
Schweden		7,8	10,8	...	...
Amerika					
Verein. St. v. Amerika ..	108,3	153,2	127,1	114,8	...
Asien					
Japan	5,7	6,1	3,3	4,6	4,7

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — ¹⁾ Schätzung. — ²⁾ Ab 1951 einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — ³⁾ 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁴⁾ Ohne UdSSR. — ⁵⁾ Hüttenproduktion. — ⁶⁾ Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen.

27. Gewinnung von Zink*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich ¹⁾	193,3	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	—	155,5	153,4	154,4	176,9
Belgien ¹⁾	201,7	200,9	186,8	193,4	212,7
Frankreich	61,5	74,6	80,1	80,9	110,9
Großbritannien u. Nordirland	55,9 ²⁾	70,8	69,8	73,9	85,6
Italien	33,7	47,4	54,9	60,0	66,1
Jugoslawien	4,6	13,2	14,5	14,5	13,6
Niederlande	25,3	22,6	25,9	25,2	26,0
Norwegen	46,5	40,8	39,2	38,8	43,3
Polen u. dt. Ostgeb.	108,0 ³⁾	104,0	110,0	122,0	—
Spanien	7,7	21,3	21,1	22,9	22,7
Afrika					
Kongo, Belg.	—	—	—	7,8	32,0
Rhodesien, Nord.	10,4	23,0	23,3	25,7	27,0
Amerika					
Kanada	156,0	188,5	201,6	224,7	194,0
Mexiko	37,1	58,7	50,4	53,1	54,9
Vereinigte Staaten von Amerika	404,9	799,8	820,5	831,1	732,9
Asien					
Japan	56,1 ⁴⁾	54,1	68,4	69,5	—
Australien					
Australien (Bund)	70,9	78,2	88,8	91,6	106,3
Welt⁵⁾	1 490	1 970	2 040	2 100	2 120

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — ¹⁾ Roh- und Feinzinkherstellung der Hütten, Sekundärzink teilweise mit enthaltend. — ²⁾ Ab 1951 einschl. Sekundärzink. — ³⁾ Einschl. geringer Mengen Sekundärzink. — ⁴⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁵⁾ Ohne UdSSR. Nur Primärzink.

29. Gewinnung von Aluminium*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	161,1	—	—	—	—
Bundesrep. Deutschl.	—	74,1	100,5	106,9	129,2
Belgien ¹⁾	1,6	1,4	1,4	1,5	1,7
Frankreich	45,3	91,1	106,2	112,2	120,1
Großbritannien u. Nordirland ¹⁾	23,4	28,2	28,5	31,4	32,1
Italien	25,8	46,1	52,8	55,5	57,6
Jugoslawien	1,3	2,8	2,6	2,8	3,5
Norwegen	29,0	50,3	51,1	53,2	65,0
Österreich ²⁾	4,4 ³⁾	26,4	36,7	49,9	67,2
Schweden ⁴⁾	1,9	6,7	8,2	9,6	10,9
Schweiz	26,4	27,6	27,6	28,8	26,4
Spanien	0,7	3,8	4,2	4,1	4,7
Ungarn	1,3	26,6	30,9	30,0	28,4
Amerika					
Kanada	64,6	405,6	453,4	492,8	507,6
Vereinigte Staaten v. Amerika	130,1	759,2	850,3	1 135,8	1 325,0
Asien					
Formosa (Taiwan)	—	3,0	3,9	4,9	—
Indien	—	3,9	3,6	3,8	5,0
Japan	14,4	36,9	42,7	45,5	52,8
Welt⁵⁾	540	1 600	1 810	2 190	2 460

*) Ohne Wiedergewinnung aus Schrott. — ¹⁾ Einschl. Umschmelz-Aluminium. — ²⁾ Ab April 1953 Hüttenaluminium aus Tonerde und Schrott (ohne Umschmelzaluminium). — ³⁾ 1937. — ⁴⁾ Einschl. Neusaluminium in Legierungen. — ⁵⁾ Ohne UdSSR.

28. Gewinnung von Zinn*) 1938 und 1951 bis 1954

Tonnen

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	2 400	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	—	909	1 442	1 575	1 354
Sowjetische Besatzungszone	—	321	572	488	488
Belgien	7 137	8 494	10 755	9 184	11 560
Großbritannien u. Nordirland	32 622	28 094	29 995	29 323	27 916
Niederlande	25 749	21 314	28 361	27 382	28 895
Portugal	80	318	345	480	469
Spanien	120	898	765	836	708
Afrika					
Kongo, Belg.	2 229	3 059	2 809	2 759	1 975
Südafrikan. Union	—	840	976	840	750
Amerika					
Nord-u. Mittelamerika	—	157	—	—	—
Kanada	—	356	305	244	244
Mexiko	—	31 417	22 955	38 165	27 434
V. St. v. Amerika	—	—	—	—	—
Südamerika					
Argentinien	1 111	209	254	244	244
Bolivien ²⁾	—	40	261	177	177
Brasilien	—	135	118	122	122
Asien					
China	13 400	4 900	5 500	6 400	7 600
Indonesien	10 258	220	228	654	1 373
Japan	1 749	584	647	818	828
Malaiische Föderation	64 769	66 972	63 837	63 412	72 308
Australien					
Australien (Bund)	3 281	1 482	1 727	1 466	2 124
Welt³⁾	165 000	170 200	171 200	183 900	185 300

*) Produktion aus Erzen und Konzentraten. — ¹⁾ Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — ²⁾ Ausfuhr. — ³⁾ Ohne UdSSR.

30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1954

1000 t

Land	Synthetischer Kautschuk ¹⁾					
	1938	1950	1951	1952	1953	1954
Europa						
Deutsches Reich	5,0	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	—	—	0,9 ²⁾	5,0	6,4	7,1
Amerika						
Kanada	—	59,4	63,3	75,5	82,2	88,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1,0	483,8	858,7	811,4	862,1	632,8
Insgesamt	—	543,2	923,0	891,9	950,7	727,9
Kautschuk aus Abfällen (aus natürlichem und synthetischem Kautschuk)						
Europa						
Deutsches Reich	37,0 ⁴⁾	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	19,2	27,8	24,8	27,3	32,2
Großbritannien und Nordirland	—	30,6	37,3	27,1	31,4	37,0
Amerika						
Brasilien	—	3,1	3,9	4,6	5,0	—
Kanada	—	4,5	5,2	4,7	4,7	4,0
Vereinigte Staaten von Amerika	124,4	318,0	371,8	277,8	300,3	261,2
Australien						
Australien (Bund)	—	8,4	8,7	6,6	6,2	—
Insgesamt	—	383,7	454,7	345,6	374,9	—

¹⁾ Nur polymere Verbindungen des Butadiens mit Styren und Acrylnitril sowie synthetischer Kautschuk der Typen Neopren und Butyl Latex (Latex) sind inbegriffen (Trokgengewicht). — ²⁾ Quelle: Rubber Statistical Bulletin, Rubber Study Group. — ³⁾ Produktionsaufnahme seit IV. Quartal 1951. — ⁴⁾ Verbrauch.

31. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954

1000 cbm

Land	Nadelholz		Laubholz		Nadelholz		Laubholz		Nadelholz		Laubholz	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	6 449	1 457	5 956	1 148	5 901	1 202						
Belgien	240	340	280	330	352	330						
Dänemark	370	210	370	230								
Finnland	3 505	65	4 055	60	4 800	60						
Frankreich	2 700	1 600	2 600	1 500	3 210	1 680						
Großbritannien und Nordirland	262	1 122	252	1 225	290	948						
Italien	1 132	877	1 062	820	940	833						
Jugoslawien	1 706	434	1 749	447	1 340							
Norwegen	1 869	51	1 750	51	1 640	23						
Österreich	2 940 ¹⁾	92	3 196 ¹⁾	86	3 757 ¹⁾	123						
Schweden	5 957	145	6 775	140	6 545	140						
Schweiz	920	110	910	120	920	135						
Spanien	825	65	634	159								
UdSSR	60 478		64 030									
Amerika												
Argentinien ²⁾	67	911	62	846								
Brasilien	3 550	811	3 355	949								
Kanada	16 374	1 315	17 430	1 399	16 525	1 312						
Vereinigte Staaten von Amerika	70 780	18 280	73 210	19 320	69 910	17 570						
Asien												
Japan ³⁾	12 806	1 423	12 714	1 789								
Philippinen	59	954	110	662								
Thailand	—	948	—	819								
Australien und Ozeanien												
Australien (Bund)	350	2 077	381	2 145								
Neuseeland	1 259	93	1 254	96								
Welt	260 000		270 000									

¹⁾ Einschl. Schwellen. — ²⁾ Ausschl. Kistenbretter.

32. Holzschnitt- und Zellstoffherzeugung 1952 bis 1954

1000 t (lufttrocken 90 : 100)

Land	Holzschnitt			Zellstoff ¹⁾		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	443	477	561	545	601	699
Finnland	723	796	825	1 156	1 132	1 573
Frankreich	260	272	301	256	312	375
Großbritannien und Nordirland	136	122	122	196	184	231
Italien	142	148	155	149	133	129
Niederlande	57	57	64	34 ¹⁾	30 ¹⁾	36 ¹⁾
Norwegen	593	619	736	486	543	590
Österreich	109	128	154	286	328	413
Schweden	700	728	746	2 356	2 493	2 836
Schweiz	80	80	90	77	70	85
Spanien	28	20	24	141	110	125
Amerika						
Kanada	4 794	4 760	4 905	3 340	3 586	3 826
Vereinigte Staaten von Amerika	3 119	3 171	3 295	11 822	12 736	13 347
Asien						
Japan	499	566	589	741	942	1 043
Australien und Ozeanien						
Australien (Bund)	71	56	83	67	73	93
Welt²⁾	12 050	12 300	13 000	22 200	23 750	26 000

¹⁾ Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen, einschl. Halbzellstoff.²⁾ Nur Zellstoff aus Holz. — ³⁾ Ohne Ostblockstaaten.

33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1954

1000 t

Land	Papier										Pappe				
	insgesamt					darunter: Zeitungsdruckpapier									
	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Europa															
Bundesrepublik Deutschland	1 144	1 307	1 253	1 471	1 707	170	162	173	202	227	421	498	441	496	581
Sowjet. Besatzungszone		368	370	389	405 ¹⁾		71	81	91	102 ¹⁾		191			212 ¹⁾
Belgien	282	280	218	241	259	62	61	53	55	51	19	47	37	40	46
Finnland	629	685	686	739	847	403	410	431	438	456	131	201	137	192	255
Frankreich	1 057	1 231	999	1 147	1 308	305	322	287	340	375 ¹⁾	259	330	234	283	315
Großbritannien und Nordirland	1 903	2 008	1 719	1 953	2 226 ¹⁾	553	535	545	613	622	752	755	659	778	902 ¹⁾
Italien	466	501	515	583		92	105	112	118	128 ¹⁾	72	71	74	75	
Niederlande	292	323	304	356 ¹⁾	391 ¹⁾	80	92	98	97	103	314 ¹⁾	360 ¹⁾	301 ¹⁾	315 ¹⁾	
Norwegen	427	450	406	431 ¹⁾	493 ¹⁾	165	169	158	162	185 ¹⁾	53	59	55	59 ¹⁾	67 ¹⁾
Österreich	239	261	252	297	365	71	76	75	84	106	59	68	64	63	77
Polen u. dt. Ostgeb.	292	335	347	354	368	50	60	70	70						
Schweden	989	1 062	948	1 038	1 158	354	364	365	379	390	191	209	143	187	236
Schweiz	150	200	205	200		47	50	50	55	56 ¹⁾					
Spanien	143	154	154	152	195	17	20	23	21	27	27	32	30	30	32
Tschechoslowakei	294	299	308	317	330	50	52	58	60						
UdSSR	1 194	1 337	1 457	1 603	1 763	360	390				200	200	250		
Amerika															
Argentinien	134	141	125	105			41	43	41		76	89	75	70	
Brasilien	225	238	264	262		38									
Kanada	5 348	5 643	5 754	5 797	5 812 ¹⁾	4 789	5 004	5 178	5 221	5 429	634	676	606	670 ¹⁾	676 ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika	10 944	11 803	11 065	11 541	11 765	919	1 006	1 006	983	1 066	11 167	11 825	11 091	12 525	12 409
Asien															
China					480										
Indien	91	110	118	122	134						19	24	22	20	24
Japan	687	892	1 020	1 308	1 422	132	165	279	413	439	184	277	323	454	500
Australien u. Ozeanien															
Australien (Bund) ²⁾	107	114	123	131		32	31	33	35	61	101	111	118	125 ¹⁾	...
Welt	28 300	30 800	29 600	31 700	33 500 ¹⁾	8 900	9 300	9 700	10 100	10 800 ¹⁾	15 200	16 450	15 400	17 400	17 800 ¹⁾

¹⁾ Laut Plan. — ²⁾ Vorläufige Zahl. — ³⁾ Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden.

34. Gewinnung von Benzin*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						V. St. v. Amerika	60 714	106 211	118 669	123 700	134 891
Deutsches Reich	1 409					Südamerika					
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾		973	1 519	1 720	2 068	Argentinien	901	1 525	1 432	1 525	...
Frankreich	2 411 ¹⁾	3 134	3 818	4 642	5 096	Kolumbien	102	243	247	267	259
Großbritannien und Nordirland	311	1 666	2 931	4 929	6 343	Peru	275	454	505	501	497
Italien ¹⁾	422	984 ¹⁾	1 359	1 768	2 281	Uruguay	92	173	173	198	231
Niederlande ¹⁾	239	1 303	1 641	1 966	2 163	Venezuela	130	1 751	2 129	2 307	2 639
Schweden	15 ¹⁾	142	149	191	224	Asien					
Afrika						Bahrein-Inseln	302	1 816	2 076	2 255	2 119
Ägypten	95	200	208	186	186	Burma	198	16	23	20	27
Kanarische Inseln	112	224	227	230	233	Indonesien	2 092	2 155	2 406	2 600	2 600
Amerika						Iran	2 058 ¹⁾	4 394	2 205	...	...
Nord-u. Mittelamerika						Japan	641	300	586	1 022	1 242
Kanada	2 200	5 382	6 203	6 872	7 681	Saudi-Arabien	—	982	1 421	1 443	1 562
Mexiko	531	1 334	1 519	1 711	1 870	Australien					
Antillen, Niederl.	3 483	5 530	5 733	5 633	5 396	Australien (Bund)	90 ¹⁾	258	313	322	...
Trinidad	449 ¹⁾	755	834	854	990	Welt¹⁾	79 500	143 100	159 900	169 500	185 400

*) Einschl. Benzin für Flugzeugmotoren. — ¹⁾ Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — ²⁾ Lieferungen der Raffinerien. — ³⁾ (Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — ⁴⁾ Änderung des Gebietsstandes ab 1950. — ⁵⁾ Testbenzin inbegriffen. — ⁶⁾ Ausfuhr. — ⁷⁾ Berichtsjahr endet am 30. Juni. Einschl. Benzol. — ⁸⁾ Ohne UdSSR, Osteuropa, Österreich, Indien und China.

35. Herstellung von Zellwolle und Reyon*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938		1950		1951		1952		1953	
	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	154,2	65,4	112,7	48,6	127,9	54,0	97,0	43,2	117,0	52,0
Belgien	0,7	5,1	12,7	9,8	16,9	12,4	11,5	7,2	19,0	8,3
Frankreich	5,6 ¹⁾	28,0	38,7 ¹⁾	45,2	49,6 ¹⁾	57,1	35,0 ¹⁾	41,3	47,5 ¹⁾	46,8
Großbritannien und Nordirland	14,8 ¹⁾	46,3	78,6 ¹⁾	88,8 ¹⁾	75,8 ¹⁾	98,4 ¹⁾	57,6 ¹⁾	70,7 ¹⁾	91,8 ¹⁾	98,6 ¹⁾
Italien	73,4	46,0	52,9	50,3	65,6	65,2	36,4	40,6	53,1	53,2
Niederlande	—	9,2	11,0	21,7	11,8	24,4	10,4	21,5	11,6	25,4
Norwegen	0,1 ¹⁾	0,1	12,8	0,7	13,3	1,0	11,0	0,6	13,7	0,7
Österreich	—	1,1	31,0	1,4	41,8	1,4	30,5	1,2	28,5	1,5
Polen und deutsche Ostgebiete	4,0 ¹⁾	6,2 ¹⁾	9,0	10,0	18,0	11,1	27,0	12,2	...	...
Schweden	1,7	0,8	11,8	2,3	14,2	3,4	8,0	3,7	8,9	4,9
Schweiz	—	5,5	8,2	9,1	8,9	9,7	8,6	10,3	9,3	11,5
Spanien	—	1,0	14,6	9,9	13,5	10,1	20,2	11,7	20,7	11,6
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	—	6,2	7,0	17,2	7,8	18,4	10,3	17,8	9,2	20,1
Kuba	—	—	3,1	4,4	3,5	5,7	3,4	4,8	3,5	5,4
Mexiko	—	—	0,5	9,1	1,4	10,3	2,9	11,1	4,1	12,7
Vereinigte Staaten von Amerika	13,5	116,8	139,2	432,7	152,4	434,6	139,2	376,0	140,6	402,3
Südamerika										
Argentinien	—	1,2	0,5	7,0	—	7,4	0,3	7,0	0,5	6,6
Brasilien	0,2	5,3 ¹⁾	3,4	16,5 ¹⁾	4,0	20,5 ¹⁾	3,3	21,9 ¹⁾	3,4	20,2 ¹⁾
Asien										
Japan	148,4	97,1	67,9	46,8	104,7	62,5	118,9	64,5	162,2	74,1
Welt...	422	452	710	874	864	963	786	836	933	945

*) Zellwolle (Rayon staple fibre); Reyon (Rayon filament yarn). — ¹⁾ 1938: Deutsches Reich; jeweils Zellwolle einschl. Zelljute. — ²⁾ Einschl. Abfall. — ³⁾ Einschl. anderer Kunstfasern. — ⁴⁾ Einschl. Nylon. — ⁵⁾ 1937. — ⁶⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1950. — ⁷⁾ Nur São Paulo.

36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954

Land	Baumwollgarne*)				Baumwollgewebe**)							
	1938	1952	1953	1954	1938		1952		1953		1954	
	1000 t				Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t
Europa												
Bundesrepublik												
Deutschland		240,7	276,6	299,8			1 008,2 ¹⁾		1 114,0 ¹⁾		1 149,2 ¹⁾	
Sowjetische Besatzungszone											222,5 ¹⁾	
Albanien							26,7		50,2		59,0	
Belgien	75,1	91,2	99,8	112,5		49,5		61,9		68,1		77,1
Bulgarien	10,1 ¹⁾				32,5		110,0		119,0		125,0	
Dänemark	7,7	8,7	8,8			4,7		7,2		7,4		
Finnland	12,5	12,4	12,6			8,7		8,4		9,0		
Frankreich	250,0	237,9	244,2	272,1		182,5		191,6		201,7		217,6
Griechenland	15,8	20,3	21,6		25,3		87,0		95,8			
Großbritannien u. Nordirland	476,3	314,2	376,3	399,0 ¹⁾	3 328,4		1 614,8		1 803,9		1 927,5	
Irland (Republik)					7,0 ¹⁾		7,9 ¹⁾		11,3 ¹⁾			
Italien	138,6	177,8	167,6	173,5		93,8		126,0		125,6		134,6
Jugoslawien	18,9 ¹⁾	25,9	27,7	34,1	110,6 ¹⁾		111,9 ¹⁾		128,7 ¹⁾		165,6 ¹⁾	
Niederlande	51,7	56,1	64,5	68,6		57,6		46,8		60,3		
Norwegen	2,7	4,3	3,3	3,6		3,1		4,4				
Österreich	33,5 ¹⁾	17,4	18,9	21,2	108,5 ¹⁾	13,0	70,6	12,0	76,0	12,8	80,1	13,8
Polen u. dtisch. Ostgebiete	64,3 ¹⁾	115,2			288,0 ¹⁾		474,5 ¹⁾		499,0 ¹⁾		524,0 ¹⁾	
Portugal	20,8	36,2	35,3	41,0		16,8		31,1		30,3		35,8
Rumänien					104,0 ¹⁾		197,5 ¹⁾		191,0 ¹⁾		205,0 ¹⁾	
Schweden	27,5	25,7	26,2	27,3		19,9		22,5		22,0		23,2
Schweiz	25,2	27,2	26,8	31,4		18,0		20,4		15,0		21,0
Spanien		63,5	59,6	53,3				48,5		45,2		41,0 ¹⁾
Tschechoslowakei	55,7		71,5			55,7				105,0 ¹⁾		
Türkei	19,7	35,4	35,5			16,3	181,8	25,0	184,1 ¹⁾	30,8	204,0 ¹⁾	
Ungarn	21,0				148,0 ¹⁾		215,0 ¹⁾		209,0 ¹⁾		227,0 ¹⁾	
UdSSR					3 442,0 ¹⁾		4 970,0		5 220,0		5 550,0	
Afrika												
Ägypten	20,4	55,7	59,4	64,3	64,8 ¹⁾		219,8 ¹⁾		224,4 ¹⁾		241,2 ¹⁾	
Kongo, Belg.					11,5 ¹⁾		40,8 ¹⁾		43,5 ¹⁾			
Südafrikanische Union		6,0	9,1				75,0					
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada	54,1	68,9	67,2	60,7	199,8		236,5		242,0		241,4	
Mexiko	44,8 ¹⁾	53,6 ¹⁾	48,1 ¹⁾			37,7		34,9		41,1		
Salvador		0,7					9,0					
V. Staaten v. Amerika	1 108,0 ¹⁾	1 736,0 ¹⁾	1 756,0 ¹⁾	1 609,0 ¹⁾	7 921,0 ¹⁾		8 701,0		9 330,0		8 928,0	
Südamerika												
Argentinien	24,4	82,1	76,1									
Bolivien					5,8		9,6		6,0			
Brasilien		74,0 ¹⁾	71,1 ¹⁾	82,0 ¹⁾	846,0							
Chile	3,5				12,7		68,0 ¹⁾		70,0 ¹⁾		72,5 ¹⁾	
Kolumbien							180,5		181,4			
Venezuela		0,5	0,9	1,1	3,0		16,2		18,5		14,2	
Asien												
Ceylon	0,9	1,1	1,1		6,0		8,3 ¹⁾		7,5 ¹⁾			
China	446,0 ¹⁾	628,0	687,0	837,0	940,0 ¹⁾		1 570,0		1 820,0			
Formosa (Taiwan)		13,6	19,6	23,0			85,4		130,2		164,6	
Hongkong		30,1	32,6	39,4								
Indien	584,6 ¹⁾	656,4	681,6	707,1	3 937,1 ¹⁾		4 200,4		4 485,7		4 588,3	
Indonesien							29,1 ¹⁾		42,8 ¹⁾		46,1 ¹⁾	
Japan	554,5	353,1	414,5	464,3	2 756,3 ¹⁾		1 871,6 ¹⁾		2 349,6 ¹⁾		2 661,5 ¹⁾	
Korea, Süd		9,6	13,3	20,8			59,8		118,7		121,6	
Libanon		2,2	3,0					0,8		1,7		
Pakistan		9,1	53,7	86,6			159,2		230,0		318,2	
Philippinen		0,5	0,8	0,6			6,4		10,3		18,4	
Australien und Ozeanien												
Australien (Bund)	5,3 ¹⁾	13,3	14,4	18,7			23,7 ¹⁾		22,5 ¹⁾		28,6 ¹⁾	

*) Baumwollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — ¹⁾ Mill. qm. — ²⁾ Vorkriegsgebiet: Änderung des Gebietsstandes ab 1952. — ³⁾ Laut Plan. — ⁴⁾ 1937. — ⁵⁾ 1939. — ⁶⁾ Vorläufige Zahl. — ⁷⁾ Nur rd. 70 vH der Gesamtproduktion. — ⁸⁾ Einschl. anderer Gewebe. — ⁹⁾ Schätzung auf Grund des Baumwollverbrauchs (nach Cotton Board, Manchester). — ¹⁰⁾ Gebiet von São Paulo (rd. 45 vH der Kapazität der Spindeln Brasiliens). — ¹¹⁾ Größte Jahresproduktion vor 1949. — ¹²⁾ Ehemalige engl. Kronkolonie. — ¹³⁾ 1. 7. 1937 bis 30. 6. 1938.

37. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954

Land	Wollgarne*)				Wollgewebe**)							
	1938	1952	1953	1954	1938		1952		1953		1954	
	1 000 t				Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t
Europa												
Bundesrepublik Deutschland		87,8	102,8	101,9			118,7		139,3		133,6	
Belgien	25,8	29,5	37,4	38,2		15,6		20,2		24,2		25,1
Bulgarien	0,6 ¹⁾				4,7 ¹⁾		8,7 ¹⁾		9,8 ¹⁾			
Dänemark	4,9	7,5	8,0			2,3		3,3		3,5		
Finnland	5,3	7,1	7,0			3,6		4,7		5,2		
Frankreich	118,1	110,1	119,7	127,7		79,8		72,7		68,2		71,5
Griechenland	1,6	4,5	5,0	4,1				4,1		4,1		3,6
Großbritannien u. Nordirland	212,4	206,4 ¹⁾	242,6 ¹⁾	244,3 ¹⁾	397,4 ¹⁾		341,0 ¹⁾		365,3 ¹⁾		368,6 ¹⁾	
Irland (Republik)	1,4	3,0	3,7		2,9		4,9		5,8			
Italien	76,0	100,4	114,9	124,4		44,0	173,2	58,0	180,2	63,2	211,8	74,1
Jugoslawien	6,2 ¹⁾	10,3	7,7	8,7	12,4 ¹⁾		20,0		17,3		19,8	
Niederlande	9,7 ¹⁾	24,1	25,6	27,7			48,8	21,4	51,9	23,2	56,0	25,9
Norwegen	4,2	5,9	6,6	6,7		2,8		4,7		4,6		4,5
Österreich	10,8	9,3	10,5	10,9		6,0		6,1		5,2		5,5
Polen u. dtseh. Ostgebiete	34,2 ¹⁾				37,7 ¹⁾		64,1		70,5		71,2	
Portugal		7,3	7,7				15,2	4,4	15,7	4,7	16,9	5,2
Rumänien							27,3		28,9		30,0 ¹⁾	
Schweden	10,5	13,4	15,8	14,2	14,6	9,8		11,3		13,4		11,8
Schweiz		9,0		9,0			13,3 ¹⁾	3,8 ¹⁾			14,6	4,5
Spanien		12,8	15,9	13,7								
Tschechoslowakei	27,2 ¹⁾		41,8			17,2				28,6		
Türkei	4,5	9,5	9,8			3,1		3,6				
Ungarn	11,6					20,0		16,4		12,4		16,6
UdSSR					120,0 ¹⁾		189,0 ¹⁾		207,0 ¹⁾		242,0 ¹⁾	
Außereuropäische Länder												
Australien (Bund)	13,7 ¹⁾	13,2	18,9	20,2	24,8 ¹⁾		20,0		27,4		25,8	
Indien		2,6					4,8 ¹⁾					
Japan	53,7	68,5	84,7	76,6	222,4		126,1		140,2		129,0	
Kanada		24,0	21,1		13,1 ¹⁾		25,9		26,1		18,8	
Südafrikanische Union			11,4						19,5		15,5	
Vereinigte Staaten von Amerika	262,3 ¹⁾	313,1	308,9	258,1	301,0		470,7 ¹⁾	167,8 ¹⁾	454,0 ¹⁾	153,3 ¹⁾	372,1 ¹⁾	

*) Wollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Wolle. — ¹⁾ Mill. lfd. m. — ²⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1952. — ³⁾ 1937. — ⁴⁾ Kammgarnabsatz und geschätzte Streichgarnproduktion. — ⁵⁾ Absatz. — ⁶⁾ 1939. — ⁷⁾ Einschl. anderer in Kamm- und Streichgarnspinnereien hergestellter Garne. — ⁸⁾ Laut Plan. — ⁹⁾ Nur Gewebe für Bekleidung. — ¹⁰⁾ 1940. — ¹¹⁾ 1. 7. 1937 bis 30. 8. 1938. — ¹²⁾ Umrechnungen aus lfd. m. nach: International Wool Textile Organization (Umrechnungsfaktoren wurden aus den Ergebnissen des Zensus von 1947 abgeleitet).

38. Zuckererzeugung*) in den Betriebsjahren 1937/38 und 1951/52 bis 1953/54

a) Rübenzucker

1000 t Rohzuckerwert

b) Rohrzucker

1000 t Rohzuckerwert

Land	1937/38	1951/52	1952/53	1953/54	Land	1937/38	1951/52	1952/53	1953/54
Europa					Afrika				
Deutsches Reich	2 211				Ägypten	160	188	229	270
Bundesrepublik Deutschland		1 052	887	1 423	Mauritius	316	490	489	512
Sowjetische Besatzungszone		750	600	806	Réunion	78	130	158	171
Belgien	238	266	323	408	Südafrikanische Union	481	537	649	662
Dänemark	251	359	259	367	Amerika				
Frankreich	969	1 257	999	1 637	Nord- und Mittelamerika				
Großbritannien u. Nordirland	426	672	637	809	Dominikan. Republik	429	588	631	667
Irland (Republik)	92	91	92	112	Kuba	3 040	7 225	5 159	4 890
Italien	352	728	744	763	Mexiko	335	768	866	920
Jugoslawien	86	223	65	192	Puerto Rico	981	1 256	1 083	1 090
Niederlande	239	347	431	450	Vereinigte Staaten von Amerika	419	379	543	561
Österreich	157	163	133	179	Westindien, Brit.	431	679	753	807
Polen u. dtseh. Ostgebiete	562 ¹⁾	952	900	1 120	Westindien, Franz.	102	130	141	165
Rumänien	76	130	108	130	Südamerika				
Schweden	346	302	247	364	Argentinien	370	651	560	710
Spanien	151	305	571	316	Brasilien	654	1 619	1 948	1 947
Tschechoslowakei	741	725	625	675	Guayana, Brit.	211	236	262	226
Türkei	57	207	181	195	Kolumbien	46	142	149	
Ungarn	111	260	210	265	Peru	320	467	564	625
UdSSR	2 500	2 800	2 800	3 300	Asien				
Amerika					China	730	400	450	475
Kanada	61	121	150	123	Formosa (Taiwan)	1 062 ²⁾	545	911	723
Vereinigte Staaten von Amerika	1 245	1 383	1 401	1 647	Indien	1 211 ³⁾	1 787	1 598	1 281
					Indonesien	1 415	427	460	619
					Philippinen	981	978	1 009	1 300
					Australien und Ozeanien				
					Australien (Bund)	782	651	1 091	1 231
					Fidschi-Inseln	139	127	146	176
					Hawaii	854	926	997	991
Welt	11 100	13 350	12 700	15 600	Welt	16 100	22 100	21 700	22 000

*) Im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. Die Produktion aller anderen Zuckerarten (Piloncillo, Papelon, Chancaca, Rapadura, Gur u. dgl.) wird für 1951/52 auf 3 000 000 t, für 1952/53 auf 2 750 000 t und für 1953/54 auf 2 875 000 t geschätzt. (Alle Angaben in Rohzuckerwert.) — ¹⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951/52. — ²⁾ Einschl. der Pazifik-Inseln unter japanischem Mandat. — ³⁾ Ehemalige englische Kronkolonie.

39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa							
Deutsches Reich	427,6	-	-	-	-	-	-
Bundesrepublik	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	238,9	364,5	449,7	522,4	586,4	596,5
West-Berlin	-	-	21,9	27,1	18,7	19,3	16,9
Sowjetische Besatzungszone	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	63,8	68,5	65,2	69,1	73,7	75,2	85,2
Dänemark	81,3	58,5	61,1	73,2	76,7	79,7	...
Finnland	14,0	13,6	15,6	17,7	16,3	19,7	22,0
Frankreich	46,4	54,0	54,0	68,2	68,8	76,0	...
Griechenland	1,3	3,5	5,0	6,7	7,0	9,8	...
Großbritannien und Nordirland	211,3	426,9	379,9	453,3	451,7	412,7	384,9
Irland (Republik)	5,2	5,3	5,8	6,2	7,9	7,8	...
Island	1,4	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	...
Niederlande	72,0	144,3	175,8	180,1	186,5	202,0	233,4
Norwegen	54,7	64,1	63,3	71,3	74,3	76,2	87,5
Österreich	10,0 ¹⁾	3,2	9,4	15,7	17,5	20,2	20,7
Polen u. dtsch. Ostgebiete	1,0 ²⁾	19,0	19,3	20,0	22,0	20,0	...
Portugal	0,1	1,0	0,8	0,9	0,8	0,8	...
Schweden	59,0	69,4	79,0	85,9	92,9	88,6	94,1 ⁴⁾
Tschechoslowakei	60,3 ³⁾	60,4	-	-	-	-	-
UdSSR	118,0 ⁵⁾	167,0	195,0	205,0	225,0	275,0	319,0
Afrika							
Südafrikanische Union ⁶⁾	-	5,2	4,7	4,6	4,6	5,9	5,2
Amerika							
Kanada	-	33,5	42,7	49,0	50,3	50,1	52,6
Ver. Staaten v. Amerika	174,7	390,9	425,0	472,1	583,3	585,9	618,8
Westindien, Brit. ⁷⁾	1,0	3,0	2,0	5,0	5,0	6,0	...
Asien							
Israel	-	7,3	7,8	5,7	12,2	13,8	...
Japan	3,5	22,2	20,1	23,3	29,2	36,4	...
Philippinen	-	-	-	2,2	2,3	2,3	...
Australien und Ozeanien							
Australien (Bund)	15,3	29,8	31,0	26,4	32,7	29,6	32,3
Welt	1 450,0	1 950,0	2 150,0	2 460,0	2 720,0	2 860,0	3 000,0

¹⁾ 1937. — ²⁾ 1935. — ³⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1949. — ⁴⁾ Absatz — ⁵⁾ 1940. — ⁶⁾ Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — ⁷⁾ Teilweise geschätzt.

40. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa							
Deutsches Reich	410,0	-	-	-	-	-	-
Bundesrepublik	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	236,9	259,3	275,8	270,7	287,9	303,2
Belgien	-	25,9	32,0	36,7	38,8	47,8	...
Dänemark	189,4	155,9	179,1	168,1	154,3	172,7	180,4
Finnland	33,2	29,3	35,7	39,9	43,1	48,3	51,0
Frankreich ¹⁾	208,0 ²⁾	193,0	225,0	250,0	235,0	276,0	...
Großbritannien und Nordirland	20,5	10,7	16,6	5,7	7,3	15,5	23,2
Irland (Republik)	39,4	35,4	37,9	33,6	34,0	36,2	40,5
Italien ³⁾	57,8	53,1	57,9	59,8	59,5	59,0	...
Niederlande	97,3	83,9	93,2	83,6	73,6	83,1	81,6
Norwegen	14,5	10,7	11,5	11,2	10,2	12,8	10,4
Österreich	22,0 ⁴⁾	19,0	16,9	15,2	19,7	20,6	22,9
Polen u. dtsch. Ostgebiete ⁵⁾	131,0 ⁶⁾	-	-	-	-	-	116,0 ⁷⁾
Schweden	80,1	98,1	108,6	106,3	93,6	97,9	92,6
Schweiz	-	14,5	18,9	24,4	21,6	23,3	28,4
Tschechoslowakei	14,3 ⁸⁾	30,4	-	-	39,0	34,3	36,0
UdSSR	273,0 ⁹⁾	-	319,0	339,0	352,0	363,0	370,0
Afrika							
Südafrikanische Union	15,2	21,1	27,1	29,1	27,8	30,9	33,4
Amerika							
Argentinien	29,2	39,0	45,3	43,1	46,4	57,7	63,0
Brasilien	27,0	21,7	24,5	20,4	26,3	26,5	27,0
Kanada	121,3	126,9	118,6	116,6	127,3	137,3	141,9
Ver. Staaten v. Amerika	815,7	640,5	628,9	545,7	538,9	643,3	657,4
Australien und Ozeanien							
Australien (Bund)	185,8 ⁴⁾	171,5	171,5	142,3	150,9	157,3	180,4
Neuseeland	168,1 ⁵⁾	168,5 ⁶⁾	171,5 ⁷⁾	184,6 ⁸⁾	197,2	198,8	184,8
Insgesamt	3 015,0	2 540,0	2 710,0	2 660,0	2 650,0	2 950,0	3 040,0

¹⁾ Einschl. der nicht in Molkereien hergestellten Butter. — ²⁾ 1937. — ³⁾ Jahresdurchschnitt 1937/1938. Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1949. — ⁴⁾ Laut Plan. — ⁵⁾ UdSSR 1940, einschl. baltische Staaten 1938. — ⁶⁾ Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden.

41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1950 bis 1954 bzw. 1953

Land	Zigaretten und Zigarillos in Mrd. Stück					Land	Zigaretten und Zigarillos in Mrd. Stück				
	1938	1951	1952	1953	1954		1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Amerika					
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾		27,8	31,0	36,3	39,5	Nord- und Mittelamerika					
Sowjetische Besatzungszone						Kanada	6,9	15,8	18,0	21,0	22,1
Belgien		9,4	8,9 ²⁾	9,1 ³⁾	9,1 ⁴⁾	Kuba	5,0	8,3	9,0	8,7	...
Bulgarien				8,0 ⁵⁾		Mexiko	16,1	27,1	26,9	26,4	...
Dänemark	2,0	4,0	4,5	4,6	...	Vereinigte Staaten von Amerika	171,8	418,8	435,5	423,0	401,8
Finnland ¹⁾	4,5	4,7	5,2	5,2	5,5						
Frankreich	48,3	56,6	53,5	55,6	57,6	Südamerika					
Griechenland	5,1	8,6	8,7	8,9	9,0 ⁶⁾	Argentinien	11,5	19,9	21,1	20,5	...
Großbritannien und Nordirland	69,1 ⁴⁾	110,3		111,0 ⁷⁾	...	Brasilien	15,8				...
Irland (Republik)	3,0	6,2	6,0	6,0	...	Kolumbien		11,2	11,6	12,7	...
Italien ¹⁾	18,1 ⁸⁾	31,1	33,1	35,4	38,6	Venezuela ¹⁾	1,5	2,0	2,5	2,7	...
Jugoslawien	4,9	13,9	12,2	13,6	...						
Niederlande ¹⁾	4,3	9,1	9,4	10,3	11,0 ⁹⁾	Asien					
Österreich	5,2	6,7	7,1	7,1	6,4	Formosa (Taiwan)		6,1	7,7	8,4	...
Polen und deutsche Ostgebiete ¹⁾	9,4 ¹⁰⁾	33,0	30,4	32,5	3,9	Indien		21,4	20,1	19,8	19,8 ¹¹⁾
Portugal ¹⁾		3,8	4,2	4,2	17,0 ¹²⁾	Iran ¹⁾		5,0	5,2	5,8	...
Rumänien					...	Japan	45,9	73,7	81,2	87,1	...
Schweden	2,1	4,4	4,6	4,6	...	Korea, Süd-	5,9	7,0	10,0	11,0	...
Schweiz ¹⁾	2,1	7,0	7,4	7,7	...	Pakistan		2,7	3,2	4,0	4,6
Spanien		10,0			...	Philippinen	3,3	9,0	11,2	13,2	...
Tschechoslowakei	11,6	15,5	17,0		...	Thailand (Siam) ¹⁾	1,4 ¹³⁾	6,7	7,4	6,8	...
Türkei	10,6	17,2	18,8		...						
Ungarn	2,3	9,1	11,1	12,0	...	Australien und Ozeanien					
UdSSR	100,0 ¹⁴⁾	141,1	158,0	183,0	207,0	Australien (Bund) ¹⁾	2,9	5,0	5,4	6,4	...
						Welt¹⁵⁾	700,0	1 280,0	1 350,0	1 410,0	...
Afrika											
Kenia und Uganda		2,5	2,7	2,9	...						
Kongo, Belg.		1,4	1,7	2,7	...						
Marokko, Franz.- ¹⁾	1,1	2,7	2,9	2,9	...						
Südafrikanische Union	4,1	9,5	9,9		...						

Land	Zigarren in Mill. Stück ¹⁶⁾					Rauhe-, Kau- und Schnupftabak in 1 000 t				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾		3 353	3 939	4 531	4 391		19,4	19,6	18,4	17,1
Belgien		81	77	...	...		10,9	11,0	...	...
Dänemark	490	401	252	212	211		3,7	3,5	3,5	3,5
Frankreich	43	106	106	103	88		2,3 ¹⁷⁾	1,3 ¹⁸⁾	1,3 ¹⁹⁾	1,2 ²⁰⁾
Großbritannien und Nordirland	147 ⁴⁾		81	...	...		23,7 ¹⁾
Italien ¹⁾	4 414 ¹¹⁾	3 019 ¹²⁾	2 561 ¹³⁾	2 521 ¹⁴⁾	2 480 ¹⁵⁾		7,0	6,2	6,3	5,8
Niederlande ¹⁾	1 569	814	767	861	1 040		11,5	12,1	11,6	9,9
Österreich	114	74	69	67	75		4,6	1,5	1,5	1,4
Schweden	26	18	18	19	17		5,5	4,4	4,2	4,4
Schweiz ¹⁾	468	442	473	482	496		2,5 ¹⁶⁾	2,4 ¹⁷⁾	2,5 ¹⁸⁾	2,3 ¹⁹⁾
Spanien	318 ²⁰⁾	737 ²¹⁾	884 ²²⁾		10,1 ²³⁾	19,3 ²⁴⁾	16,5 ²⁵⁾	...
Afrika										
Südafrikanische Union ¹⁾	7	7	6	3	...		6,3	8,6	9,0	9,4
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada		133	199	169	202		11,9	13,4	13,9	15,4
Kuba		158	350	384	391		0,1	0,1	0,1	0,0
Puerto Rico		78	69	69	72		...	...	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika	5 015	5 399	5 594	5 825	...		156,7	106,7	103,0	100,0
Südamerika										
Kolumbien		620	834	647	461		...	...	...	...
Venezuela ¹⁾		71	71	73	69		...	...	...	...
Asien										
Japan	1 ¹⁾	0	0	0	0		19,8 ¹⁾	10,4	10,8	8,9
Philippinen	308	93	91	86	98		...	0,5	0,5	0,4
Australien und Ozeanien										
Australien (Bund) ¹⁾	31	20	23	26	18		7,4	9,1	9,5	9,8

¹⁾ Zigarillos sind bei Zigarren nachgewiesen. — ²⁾ Vorläufige Zahl. — ³⁾ Laut Plan. — ⁴⁾ 1935. — ⁵⁾ Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — ⁶⁾ Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — ⁷⁾ Laut Plan für 1955. — ⁸⁾ 1940. — ⁹⁾ Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr beginnen. — ¹⁰⁾ 1939. — ¹¹⁾ Ohne China. — ¹²⁾ Italien und Spanien in t. — ¹³⁾ Ohne Rauchtobak. — ¹⁴⁾ Nur Rauchtobak. — ¹⁵⁾ Ohne Schnupftabak.

42. Handelsschiffsbau*) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 BRT

Land	Schiffe im Bau ¹⁾ (Stand am 31. Dez. des Berichtsjahres)					Land	Schiffe vom Stapel gelaufen				
	1938	1951	1952	1953	1954		1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Europa					
Bundesrepublik Deutschland ...		430,0	515,0	634,0	772,0	Bundesrepublik Deutschland ..		318,4	520,0	818,4	956,4
Belgien	24,5	86,6	120,7	142,5	110,9	Belgien	30,2	72,4	57,0	65,1	128,0
Dänemark	122,0	109,0	140,0	144,0	131,0	Dänemark	158,4	115,4	103,6	141,6	131,4
Finnland	9,7	18,5	29,6	37,0	49,2	Finnland	20,1	15,5	26,0	40,1	43,3
Frankreich	90,0	473,0	395,0	423,0	449,0	Frankreich	47,3	222,6	212,7	232,0	268,3
Großbritannien und Nordirland	775,0	2 209,0	2 146,0	2 174,0	2 141,0	Großbritannien und Nordirland	1 026,0	1 341,0	1 303,0	1 316,0	1 410,0
Italien ²⁾	161,0	276,0	368,0	352,0	195,0	Italien ²⁾	93,5	112,3	132,0	260,0	161,7
Niederlande	247,0	321,0	376,0	491,0	530,0	Niederlande	239,8	216,9	295,9	336,8	403,9
Norwegen	27,8	139,0	153,0	175,9	194,4	Norwegen	54,7	94,4	80,4	118,0	137,2
Portugal	1,8	5,1	8,4	14,3	20,1	Portugal	2,2	8,1	8,8	3,4	8,8
Schweden	147,0	312,0	348,0	409,0	433,0	Schweden	166,0	404,0	454,0	478,4	534,8
Spanien	21,0 ³⁾	90,0	93,0	145,0	187,0	Spanien		39,6	21,2	45,4	49,8
Außereurop. Länder						Außereurop. Länder					
Brit. Dominions ⁴⁾ darunter:	26,6	148,4	169,0	179,6	117,2	Brit. Dominions ⁴⁾ darunter:	30,2	78,4	96,0	124,0	85,6
Austral. (Bund)	0,7	44,6	46,0	45,1	46,7	Austral. (Bund)	1,1	11,7	17,0	...	...
Kanada	—	87,4	107,3	105,3	28,2	Kanada	10,6	55,1	67,7	...	...
Japan	310,0	295,0	567,0	382,0	377,0	Japan	442,0	434,4	608,8	556,8	413,8
Vereinigte Staaten von Amerika	282,0	563,0	680,0	556,0	100,0	Vereinigte Staaten von Amerika	160,0	160,0	468,0	528,0	475,0
Weitere Länder ⁵⁾ ..	1,5	19,9	11,4	36,9	49,1	Weitere Länder ⁵⁾ ..	30,4	3,6	9,0	26,9	26,7
Welt⁶⁾ ...	2 602,0	5 494,0	6 120,0	6 295,0	5 854,0	Welt⁶⁾ ...	2 976,0	3 643,0	4 396,0	5 076,0	5 235,0
davon:						davon:					
Dampfschiffe ...	858,0	2 063,0	2 805,0	3 178,0	2 686,0	Dampfschiffe ...	1 153,0	912,0	1 521,0	2 136,0	2 380,0
Motorschiffe ...	1 744,0	3 431,0	3 315,0	3 117,0	3 168,0	Motorschiffe ...	1 823,0	2 731,0	2 875,0	2 940,0	2 855,0

*) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. ¹⁾ Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — ²⁾ Einschl. Triest. — ³⁾ Einschl. Kolonien und abhängige Gebiete. — ⁴⁾ Argentinien, Ägypten, China, Irland, Jugoslawien, Österreich, Republik Indonesien, Türkei, Ungarn, Uruguay. — ⁵⁾ Ohne Sowjetunion und Polen.

43. Herstellung von Kraftwagen*) 1938 und 1951 bis 1954

Land	Personenkraftwagen					Lastkraftwagen				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	205 137	276 662	317 684	387 895	561 172	55 735	96 956	110 151	101 902	119 162
Sowjetische Besatzungszone		11 864	19 800	29 084	30 200		5 021	9 272	14 135	16 600
Dänemark ²⁾	14 416	3 047	3 950	4 755	...	6 901	4 567	7 226	5 733	...
Frankreich	182 400 ³⁾	313 920	369 972	368 388	437 100	45 000 ⁴⁾	132 564	130 284	129 468	162 996
Großbritannien und Nordirland	341 000	475 919	448 000	594 808	769 165	104 000	257 964	241 658	239 467	268 716
Irland (Republik ⁵⁾) ..	8 443	15 241	10 499	14 401	...	1 623	4 449	3 254	3 383	...
Italien ²⁾	59 000	118 287	113 567	142 978	180 770	11 800	29 905	24 961	31 564	36 180
Österreich ⁶⁾				2 309	4 972	1 200	2 796	3 876	3 036	4 808
Schweden ⁷⁾	26 690	25 153	22 770	32 357	...		10 952	12 093	11 238	...
UdSSR		75 000		41 300	...		375 000		458 700	...
Außereuropäische Länder										
Australien (Bund) ⁸⁾ ...	58 032	41 076	46 512	50 076	66 168	6 216	22 236	22 380	20 988	25 044
Japan ⁹⁾	1 776	3 432	4 668	7 044	8 497	22 608	34 248	34 368	39 372	52 172
Kanada	123 761	280 800	283 320	364 920	282 040	42 325	132 000	150 840	121 080	68 130
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁰⁾	2 000 985	5 338 435	4 320 794	6 116 948	5 558 880	488 100	1 426 828	1 218 765	1 206 266	1 042 080
Welt¹¹⁾ ...	3 022 000	6 979 000	5 962 000	8 157 000	...	774 000	2 535 000	1 969 000	2 386 000	...

*) Personenkraftwagen ohne Dreiradkraftfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw. sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, aussch. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — ¹⁾ Ab 1951 einschl. Kombinationskraftwagen. Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. Keine Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — ²⁾ Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — ³⁾ Wirtschaftsjahr endet am 10. September 1938. — ⁴⁾ Ab 1952 aussch. Militärkraftwagen. — ⁵⁾ Personenkraftwagen (einschl. Montage (2) und Kombinationskraftwagen). — ⁶⁾ Einschl. Montage (2) 1938 Personen- und Lastkraftwagen. — ⁷⁾ Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — ⁸⁾ 1938: Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April; gewisse Spezialpersonenkraftwagen in Lastkraftwagen enthalten. — ⁹⁾ Absatz. — ¹⁰⁾ 1938 und 1952 ohne UdSSR.

F. Außenhandel

1. Welthandel*) 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1954

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1938 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Für diese Jahre entfielen auf die der Berechnung zugrunde gelegten Länder etwa 99 % des gesamten Welthandels. Vom Jahre 1947 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in der die Ausfuhr Chinas, Bulgariens, Rumäniens, der Sowjetunion, Ungarns, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und von 1950 an auch Polens und der Tschechoslowakei nicht enthalten sind — der Berechnung zugrunde gelegt und für alle Jahre zum Kurs von 1 US-\$ = 4,20 DM umgerechnet. — Die Angaben für 1954 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preis- index (Index der Durchschnitts- werte)	Volumen		
	Europa	Außer- europa	Welt	Europa	Außer- europa	Welt		Europa	Außer- europa	Welt
	Milliarden RM/DM			1936 = 100						
1900	54,2	28,0	82,2	97,1	56,2	77,8	137,6	70,6	40,7	56,5
1901	52,7	29,6	82,3	94,4	59,4	77,9	134,3	70,4	44,0	57,9
1902	54,8	29,9	84,7	98,2	60,0	80,2	138,4	71,0	43,2	57,8
1903	58,0	32,2	90,2	103,9	64,7	85,4	139,6	74,5	46,1	61,1
1904	59,4	33,8	93,2	106,5	67,9	88,3	140,6	75,9	48,1	62,7
1905	63,8	37,4	101,2	114,3	75,1	95,8	140,7	81,3	53,1	68,0
1906	70,6	41,1	111,7	126,5	82,5	105,8	144,9	87,4	56,8	72,9
1907	76,0	44,3	120,3	136,2	89,0	113,9	152,6	89,3	58,1	74,5
1908	70,0	40,2	110,2	125,4	80,7	104,4	147,8	84,9	54,3	70,4
1909	75,3	43,7	119,0	134,9	87,8	112,7	154,1	87,6	56,7	73,0
1910	82,7	48,7	131,4	148,2	97,8	124,4	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	157,0	103,4	131,7	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	169,0	119,1	145,5	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,8	124,7	151,7	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	256,1	295,6	274,7	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	179,4	178,3	178,9	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	194,3	185,9	190,3	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	194,6	209,8	201,8	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	227,6	224,9	226,3	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	249,6	258,4	253,8	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	233,5	255,8	244,0	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	256,5	256,8	256,6	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	264,3	263,9	264,1	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	270,3	267,7	269,0	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	232,4	199,0	216,7	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	173,3	135,3	155,4	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,6	93,4	104,1	117,7	95,7	80,1	88,3
1933	56,7	43,1	99,8	101,6	86,5	94,5	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,8	84,1	90,8	97,5	98,7	86,4	92,9
1935	52,8	44,5	97,3	94,6	89,4	92,1	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	55,8	49,8	105,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	68,2	62,6	130,8	122,2	125,7	123,9	110,8	110,2	113,2	111,6
1938	61,1	53,1	114,2	109,5	106,6	108,1	105,3	104,0	100,7	102,5
1947	160,4	255,4	415,8	287,5	512,9	393,7	363,2	78,9	141,4	108,4
1948	194,6	284,2	478,8	348,7	570,7	453,4	393,1	88,2	145,7	115,3
1949	204,2	280,5	484,7	365,9	563,3	459,0	370,7	98,2	152,5	123,8
1950	191,4	286,1	477,5	343,0	574,5	452,2	317,0	106,9	182,8	142,5
1951	265,8	387,4	653,3	476,3	777,9	618,7	384,2	122,0	204,8	160,7
1952	260,1	378,3	638,4	466,1	759,6	604,5	381,0	120,2	201,7	158,3
1953	257,3	371,1	628,4	461,1	745,2	595,1	359,1	126,7	209,2	165,3
1954 ¹⁾	277,2	370,7	647,9	496,8	744,4	613,5	355,6	138,5	211,6	172,7

*) Einfuhr + Ausfuhr. ¹⁾ Vorläufige Zahlen.

2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1954 nach Erdteilen

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Jahr	Europa						Außereuropa							Welt
	insgesamt	darunter					insgesamt	Afrika	Asien	Amerika		Australien		
		Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Niederlande				insgesamt	darunter			
											V. St. v. Am.		Kanada	
Milliarden RM/DM														
Einfuhr														
1913	53,4	10,8 ¹⁾	3,8	6,8	13,5	6,6	30,0	3,0	9,0	16,0	7,4	2,6	2,0	83,4
1929	83,3	13,4 ¹⁾	4,2	9,6	22,7	4,6	64,6	6,2	20,5	34,0	18,1	5,3	3,9	147,9
1936	31,2	4,2 ¹⁾	1,8	3,9	9,7	1,6	23,2	3,1	8,0	10,6	5,9	1,5	1,5	54,4
1937	38,4	5,5 ¹⁾	2,3	4,3	11,7	2,1	29,4	3,5	10,3	13,8	7,6	2,0	1,8	67,8
1938	34,5	5,4 ¹⁾	1,9	3,3	10,5	1,9	24,8	3,1	9,5	10,4	4,8	1,7	1,8	59,3
1950	105,4	11,4	8,2	12,9	29,7	8,6	139,1	18,9	32,0	79,6	36,7	12,2	8,7	244,4
1951	146,6	14,7	10,7	19,4	44,4	10,7	190,5	25,8	48,4	103,8	45,4	16,3	12,6	337,1
1952	141,6	16,2	10,3	19,1	39,2	9,4	191,6	27,0	49,7	103,6	45,1	17,5	11,4	333,2
1953	137,6	16,0	10,2	17,5	38,1	9,9	180,5	24,8	45,5	101,4	45,3	18,7	8,8	318,1
1954 ²⁾	147,8	19,3	10,7	18,3	38,6	11,8	181,3	25,3	42,0	102,3	43,0	17,7	11,7	329,2
Ausfuhr														
1913	44,7	10,1 ¹⁾	2,9	5,6	10,7	5,2	32,1	2,5	9,3	18,4	10,3	1,8	1,9	76,8
1929	67,5	13,5 ¹⁾	3,7	8,2	14,9	3,4	68,7	4,8	21,3	39,0	21,7	4,9	3,6	136,2
1936	24,6	4,8 ¹⁾	1,6	2,3	5,4	1,2	26,6	2,6	9,2	13,0	6,0	2,3	1,8	51,2
1937	29,8	5,9 ¹⁾	2,1	2,4	6,4	1,6	33,2	3,0	11,5	16,6	8,2	2,5	2,1	63,0
1938	26,6	5,3 ¹⁾	1,8	2,2	5,7	1,4	28,3	2,3	9,9	14,2	7,6	2,1	1,9	54,9
1950	86,0	8,4	7,0	12,9	25,5	5,8	147,0	16,5	35,5	85,7	42,6	12,0	9,4	233,1
1951	119,2	14,6	11,1	17,8	30,4	8,2	197,0	21,2	49,0	115,0	62,4	15,6	11,7	316,2
1952	118,5	16,9	10,3	17,0	30,4	8,9	186,7	20,8	39,5	116,1	63,1	18,6	10,2	305,2
1953	119,7	18,5	9,5	16,9	30,4	8,9	190,6	20,2	37,9	121,1	65,6	17,6	11,4	310,3
1954 ²⁾	129,4	22,0	9,7	18,1	31,5	10,0	189,4	21,1	39,9	118,0	62,8	16,7	10,3	318,7
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	98,1	20,9 ¹⁾	6,7	12,4	24,2	11,8	62,1	5,5	18,3	34,4	17,7	4,4	3,9	160,2
1929	150,8	26,9 ¹⁾	7,9	17,8	37,6	8,0	133,3	11,0	41,8	73,0	39,8	10,2	7,5	284,1
1936	55,8	9,0 ¹⁾	3,4	6,2	15,1	2,8	49,8	5,7	17,2	23,6	11,9	3,8	3,3	105,6
1937	68,2	11,4 ¹⁾	4,4	6,7	18,1	3,7	62,6	6,5	21,8	30,4	15,8	4,5	3,9	130,8
1938	61,1	10,7 ¹⁾	3,7	5,5	16,2	3,3	53,1	5,4	19,4	24,6	12,4	3,8	3,7	114,2
1950	191,4	19,7	15,2	25,8	55,2	14,4	286,1	35,4	67,5	165,2	79,3	24,2	18,1	477,5
1951	265,8	29,3	21,9	37,2	74,8	18,9	387,4	47,0	97,4	218,8	107,9	31,9	24,3	653,3
1952	260,1	33,1	20,6	36,1	69,6	18,3	378,3	47,8	89,2	219,7	108,2	36,1	21,6	638,4
1953	257,3	34,5	19,7	34,4	68,4	18,8	371,1	45,0	83,4	222,5	110,9	36,3	20,3	628,4
1954 ²⁾	277,2	41,4	20,4	36,4	70,0	21,8	370,7	46,4	81,9	220,4	105,8	34,4	22,1	647,9
vH des Welthandels														
Einfuhr														
1913	64,0	12,9 ¹⁾	4,6	8,2	16,1	7,9	36,0	3,6	10,8	19,2	8,9	3,1	2,4	100
1929	56,3	9,1 ¹⁾	2,8	6,5	15,3	3,1	43,7	4,2	13,9	23,0	12,3	3,6	2,6	100
1936	57,3	7,8 ¹⁾	3,3	7,1	17,9	3,0	42,7	5,6	14,8	19,5	10,9	2,9	2,8	100
1937	56,6	8,1 ¹⁾	3,4	6,3	17,3	3,1	43,4	5,2	15,1	20,4	11,1	2,9	2,7	100
1938	58,3	9,2 ¹⁾	3,2	5,6	17,6	3,3	41,7	5,1	16,1	17,4	8,1	2,8	3,1	100
1950	43,1	4,7	3,4	5,3	12,2	3,5	56,9	7,7	13,1	32,6	15,0	5,0	3,6	100
1951	43,5	4,4	3,2	5,8	13,2	3,2	56,5	7,7	14,4	30,8	13,5	4,8	3,7	100
1952	42,5	4,9	3,1	5,7	11,8	2,8	57,5	8,1	14,9	31,1	13,5	5,2	3,4	100
1953	43,3	5,0	3,2	5,5	12,0	3,1	56,7	7,8	14,3	31,9	14,2	5,9	2,8	100
1954	44,9	5,9	3,3	5,6	11,7	3,6	55,1	7,7	12,8	31,1	13,1	5,4	3,6	100
Ausfuhr														
1913	58,2	13,1 ¹⁾	3,8	7,3	14,0	6,8	41,8	3,2	12,1	24,0	13,4	2,3	2,5	100
1929	49,6	9,9 ¹⁾	2,7	6,1	10,9	2,5	50,4	3,5	15,7	28,6	15,9	3,6	2,6	100
1936	48,0	9,3 ¹⁾	3,2	4,6	10,6	2,3	52,0	5,0	17,9	25,5	11,7	4,5	3,6	100
1937	47,2	9,4 ¹⁾	3,4	3,8	10,2	2,5	52,8	4,7	18,3	26,4	13,0	3,9	3,4	100
1938	48,5	9,6 ¹⁾	3,3	4,0	10,5	2,6	51,5	4,2	18,0	25,9	13,9	3,8	3,4	100
1950	36,9	3,6	3,0	5,5	10,9	2,5	63,1	7,1	15,2	36,8	18,3	5,1	4,0	100
1951	37,7	4,6	3,5	5,6	9,6	2,6	62,3	6,7	15,5	36,4	19,7	4,9	3,7	100
1952	38,8	5,5	3,4	5,6	10,0	2,9	61,2	6,8	13,0	38,0	20,7	6,1	3,3	100
1953	38,6	6,0	3,1	5,4	9,8	2,9	61,4	6,5	12,2	39,0	21,1	5,7	3,7	100
1954	40,6	6,9	3,0	5,7	9,9	3,1	59,4	6,6	12,5	37,0	19,7	5,2	3,2	100
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	61,2	13,0 ¹⁾	4,2	7,7	15,1	7,4	38,8	3,4	11,4	21,5	11,1	2,7	2,5	100
1929	53,1	9,5 ¹⁾	2,8	6,3	13,2	2,8	46,9	3,9	14,7	25,7	14,0	3,6	2,6	100
1936	52,8	8,5 ¹⁾	3,3	5,9	14,4	2,7	47,2	5,3	16,3	22,4	11,3	3,7	3,2	100
1937	52,1	8,7 ¹⁾	3,4	5,1	13,9	2,8	47,9	5,0	16,6	23,3	12,1	3,4	3,0	100
1938	53,6	9,4 ¹⁾	3,3	4,8	14,2	3,0	46,4	4,7	17,0	21,5	10,9	3,3	3,2	100
1950	40,1	4,1	3,2	5,4	11,6	3,0	59,9	7,4	14,1	34,6	16,6	5,1	3,8	100
1951	40,7	4,5	3,4	5,7	11,4	2,9	59,3	7,2	14,9	33,5	16,5	4,9	3,7	100
1952	40,7	5,2	3,2	5,7	10,9	2,9	59,3	7,5	14,0	34,4	16,9	5,7	3,4	100
1953	40,9	5,5	3,1	5,5	10,9	3,0	59,1	7,2	13,3	35,4	17,6	5,8	3,2	100
1954	42,8	6,4	3,1	5,6	10,8	3,4	57,2	7,2	12,6	34,0	16,3	5,3	3,4	100

1) Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin. — 2) Vorläufige Zahlen.

3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Europa	146 615	141 644	137 600	43,49	42,50	43,25	119 231	118 487	119 672	37,71	38,53	38,57
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	14 726	16 203	16 010	4,37	4,86	5,03	14 577	16 909	18 526	4,61	5,54	5,97
Belgien-Luxemburg	10 711	10 334	10 175	3,18	3,10	3,20	11 144	10 294	9 489	3,52	3,37	3,06
Dänemark	4 253	4 041	4 201	1,26	1,21	1,32	3 523	3 572	3 757	1,11	1,17	1,21
Finnland	2 814	3 298	2 206	0,83	0,99	0,69	3 383	2 839	2 381	1,07	0,93	0,77
Frankreich und Saargebiet	19 383	19 103	17 494	5,75	5,73	5,50	17 811	16 994	16 876	5,63	5,57	5,44
Griechenland	1 673	1 454	1 242	0,50	0,44	0,39	427	504	556	0,14	0,17	0,18
Großbritannien einschl. Nordirland ..	44 393	39 198	38 072	13,17	11,76	11,97	30 360	30 390	30 364	9,60	9,96	9,79
Irland (Republik)	2 386	1 998	2 119	0,71	0,60	0,67	939	1 167	1 311	0,30	0,38	0,42
Island	238	235	287	0,07	0,07	0,09	187	165	182	0,06	0,05	0,06
Italien	9 102	9 809	10 165	2,70	2,94	3,20	6 918	5 823	6 329	2,19	1,91	2,04
Jugoslawien	1 641	1 569	1 663	0,49	0,47	0,52	771	1 037	782	0,24	0,34	0,25
Niederlande	10 689	9 408	9 887	3,17	2,82	3,11	8 195	8 850	8 909	2,59	2,90	2,87
Norwegen	3 685	3 669	3 830	1,09	1,10	1,20	2 603	2 375	2 136	0,82	0,78	0,69
Österreich	2 741	2 737	2 292	0,81	0,82	0,72	1 906	2 129	2 258	0,60	0,70	0,73
Portugal	1 392	1 468	1 398	0,41	0,44	0,44	1 111	1 001	924	0,35	0,33	0,30
Schweden	7 444	7 253	6 615	2,21	2,18	2,08	7 478	6 593	6 207	2,37	2,16	2,00
Schweiz	5 727	5 040	4 870	1,70	1,51	1,53	4 541	4 597	4 961	1,44	1,51	1,60
Spanien	1 625	2 174	2 522	0,48	0,65	0,79	2 006	1 692	2 029	0,63	0,55	0,65
Türkei	1 689	2 335	2 237	0,50	0,70	0,70	1 319	1 524	1 663	0,42	0,50	0,54
Übrige Gebiete Europas	303	318	315	0,09	0,10	0,10	32	32	32	0,01	0,01	0,01
Afrika	25 788	26 964	24 798	7,65	8,09	7,79	21 224	20 808	20 172	6,71	6,82	6,50
Ägypten ¹⁾	3 372	2 639	2 137	1,00	0,79	0,67	2 449	1 751	1 640	0,77	0,57	0,52
Äthiopien	176	195	234	0,06	0,06	0,07	197	181	287	0,06	0,06	0,09
Äquatorialafrika, Franz.-	438	483	355	0,13	0,14	0,11	282	245	241	0,09	0,08	0,08
Algerien	2 444	2 683	2 432	0,73	0,81	0,76	1 609	1 743	1 666	0,51	0,57	0,54
Angola	320	386	358	0,09	0,12	0,11	469	405	520	0,16	0,13	0,17
Gambia	47	44	26	0,01	0,01	0,01	35	47	34	0,01	0,02	0,01
Goldküste	750	783	868	0,22	0,23	0,27	958	883	924	0,30	0,29	0,30
Kamerun, Franz.-	396	448	339	0,12	0,13	0,11	273	265	315	0,09	0,09	0,10
Kanarische Inseln	575	538	.. ²⁾	0,17	0,16	..	525	504	.. ²⁾	0,17	0,17	..
Kenia und Uganda	890	983	910	0,26	0,29	0,29	881	911	622	0,28	0,30	0,20
Kongo, Belg.- ³⁾	1 300	1 695	1 526	0,39	0,51	0,48	1 690	1 702	1 729	0,53	0,56	0,56
Madagaskar ⁴⁾	691	727	710	0,20	0,22	0,22	431	520	495	0,14	0,17	0,16
Marokko, Franz.-	1 916	2 166	2 054	0,57	0,65	0,65	1 058	1 149	1 132	0,33	0,38	0,36
Mosambik	316	336	353	0,09	0,10	0,11	213	227	261	0,07	0,07	0,08
Nigerien	989	1 330	1 234	0,29	0,40	0,39	1 411	1 516	1 422	0,45	0,50	0,46
Rhodesien, Nord-	416	503	610	0,12	0,15	0,19	789	971	1 115	0,25	0,32	0,36
Rhodesien, Süd-	1 007	1 039	913	0,30	0,31	0,29	422	523	557	0,13	0,17	0,18
Njassaland	86	102	91	0,03	0,03	0,03	69	74	85	0,02	0,02	0,03
Sansibar und Pemba	249	271	297	0,07	0,08	0,09	287	280	340	0,09	0,09	0,11
Sierra Leone	97	121	131	0,03	0,04	0,04	117	119	141	0,04	0,04	0,05
Somaliland, Brit.-	19	24	22	0,01	0,01	0,01	11	11	13	0,00	0,00	0,00
Somaliland, Franz.-	64	85	104	0,02	0,03	0,03	24	4	9	0,01	0,00	0,00
Südafrikanische Union	5 528	4 926	5 003	1,64	1,48	1,57	3 685 ⁵⁾	3 407 ⁶⁾	3 522 ⁷⁾	1,17	1,12	1,14
Südwestafrika	213	237	284	0,06	0,07	0,09	357	415	411	0,11	0,14	0,13
Sudan, Brit.-Ägypt.	504	735	613	0,15	0,22	0,19	756	517	536	0,24	0,17	0,17
Tanganjika	329	441	334	0,10	0,13	0,10	475	553	406	0,15	0,18	0,13
Togo, Franz.-	56	56	50	0,02	0,02	0,02	65	50	66	0,02	0,02	0,02
Tunesien	766	779	721	0,23	0,23	0,23	455	482	469	0,14	0,16	0,15
Westafrika, Franz.-	1 472	1 468	1 326	0,44	0,44	0,42	929	965	1 122	0,29	0,32	0,36
Übrige spanische Gebiete in Afrika ..	174	134	..	0,05	0,04	..	95	98	..	0,03	0,03	..
Übrige Gebiete Afrikas	188	607	763	0,06	0,18	0,24	207	290	92	0,07	0,10	0,03

Anmerkung auf S. 73*

3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Asien	48 375	49 661	45 494	14,33	14,90	14,30	49 001	39 548	37 895	15,50	12,96	12,21
Aden	590	665	720	0,17	0,20	0,23	522	536	486	0,17	0,18	0,16
Borneo, Brit.	644	651	789	0,19	0,20	0,25	981	825	1 048	0,31	0,27	0,34
Burma	601	815	773	0,18	0,24	0,24	865	970	999	0,27	0,32	0,32
Ceylon	1 375	1 502	1 418	0,41	0,45	0,45	1 608	1 242	1 310	0,51	0,41	0,42
Cypern	226	239	249	0,07	0,07	0,08	180	213	181	0,06	0,07	0,06
Formosa	609	861	798	0,18	0,26	0,25	416	504	536	0,13	0,17	0,17
Hongkong	3 579	2 797	2 846	1,06	0,84	0,89	3 259	2 145	2 011	1,03	0,70	0,65
Indien	7 580	7 022	5 028	2,25	2,11	1,58	6 696	5 443	4 688	2,12	1,78	1,51
Indochina	1 280	1 885	1 611	0,38	0,57	0,51	554	491	415	0,18	0,16	0,13
Indonesien	3 667	3 981	3 212	1,09	1,19	1,01	5 283	3 826	3 529	1,67	1,25	1,14
Irak	599	727	808	0,18	0,22	0,25	343 ^{*)}	235 ^{*)}	234 ^{*)}	0,11	0,08	0,08
Iran	1 046	693	704	0,31	0,21	0,22	2 480	640	530	0,78	0,21	0,17
Israel	1 595	1 349	1 181	0,47	0,40	0,37	188	179	242	0,06	0,06	0,08
Japan	8 626	8 545	10 149	2,56	2,56	3,19	5 719	5 361	5 370	1,81	1,76	1,73
Kuwait	546	609	672	0,16	0,18	0,21	1 785	2 373	2 730	0,56	0,78	0,88
Libanon	574	585	607	0,17	0,18	0,19	172	149	166	0,05	0,05	0,05
Malaiische Föderation	6 476	5 279	4 443	1,92	1,58	1,40	8 219	5 206	4 144	2,60	1,71	1,34
Pakistan	2 257	2 561	1 463	0,67	0,77	0,46	3 206	2 236	1 843	1,01	0,73	0,59
Philippinen	2 021	1 767	1 796	0,60	0,53	0,56	1 721	1 478	1 648	0,54	0,48	0,53
Saudi-Arabien	882	1 302	1 005	0,26	0,39	0,32	2 680	2 919	2 982	0,85	0,96	0,96
Syrien	559	582	550	0,16	0,17	0,17	532	614	714	0,17	0,20	0,23
Thailand (Siam)	1 248	1 908	2 226	0,37	0,57	0,70	1 503	1 963	1 984	0,48	0,64	0,64
Übrige Gebiete Asiens	1 795	3 336	2 443	0,53	1,00	0,77	89	0	105	0,03	0,00	0,03
Amerika	103 767	103 596	101 441	30,78	31,09	31,89	115 007	116 127	121 077	36,37	38,06	39,02
Argentinien	6 056	5 023	3 628	1,80	1,51	1,14	4 999	2 978	4 878	1,58	0,98	1,57
Antillen, Niederl.	3 226	4 318	3 097	0,96	1,30	0,97	2 953	3 150	3 008	0,93	1,03	0,97
Bolivien	331	269	265	0,10	0,08	0,08	634	685	525	0,20	0,22	0,17
Brasilien	8 444	8 440	5 710	2,50	2,53	1,80	7 381	5 917	7 275	2,33	1,94	2,34
Chile	1 380	1 553	1 406	0,41	0,47	0,44	1 559	1 910	1 726	0,49	0,63	0,56
Costa Rica	234	285	309	0,07	0,09	0,10	265	308	337	0,08	0,10	0,11
Dominikanische Republik	246	407	365	0,07	0,12	0,12	499	485	438	0,16	0,16	0,14
Ecuador	231	237	306	0,07	0,07	0,10	219	322	305	0,07	0,11	0,10
Guatemala	340	318	334	0,10	0,10	0,10	320	367	373	0,10	0,12	0,12
Guayana, Brit.	201	239	210	0,06	0,07	0,07	188	252	205	0,06	0,08	0,07
Guayana, Franz.	25	34	31	0,01	0,01	0,01	2	3	2	0,00	0,00	0,00
Haiti (Republik)	185	222	184	0,05	0,07	0,06	214	219	161	0,07	0,07	0,05
Honduras, Brit.	36	37	35	0,01	0,01	0,01	18	18	25	0,01	0,01	0,01
Honduras, (Republik)	164	281	226	0,05	0,08	0,07	140	141	282	0,04	0,05	0,09
Kanada	16 299	17 452	18 719	4,84	5,24	5,88	15 619	18 624	17 585	4,94	6,10	5,67
Kolumbien	1 747	1 745	2 296	0,52	0,52	0,72	1 932	1 988	2 504	0,61	0,65	0,81
Kuba	2 689	2 597	2 057	0,80	0,78	0,63	3 218	2 836	2 689	1,02	0,93	0,87
Mexiko	3 193	3 103	3 406	0,95	0,93	1,07	2 355	2 369	2 599	0,74	0,76	0,84
Nicaragua	126	167	183	0,04	0,05	0,06	154	178	192	0,05	0,06	0,06
Panama (Republik)	278	309	301	0,08	0,09	0,09	59	52	65	0,02	0,02	0,02
Paraguay	116	165	118	0,03	0,05	0,04	146	209	140	0,05	0,07	0,05
Peru	1 175	1 208	1 232	0,35	0,36	0,39	1 061	1 003	940	0,34	0,33	0,30
Salvador	273	285	301	0,08	0,09	0,09	359	371	376	0,11	0,12	0,12
St. Pierre und Miquelon	10	12	15	0,00	0,00	0,00	5	2	4	0,00	0,00	0,00
Surinam	102	126	121	0,03	0,04	0,04	89	101	110	0,03	0,03	0,04
Uruguay	1 567	1 080	820	0,46	0,32	0,26	993	877	1 133	0,31	0,29	0,37
Venezuela	2 861	3 187	3 446	0,85	0,96	1,03	6 084	6 520	6 070	1,92	2,14	1,96
Vereinigte Staaten von Amerika	45 414	45 127	45 265	13,47	13,54	14,23	62 444	63 108	65 628	19,75	20,68	21,15
Westindien, Brit.	1 319	1 471	1 445	0,39	0,44	0,43	908	935	1 168	0,29	0,31	0,38
Westindien, Franz.	236	309	287	0,07	0,09	0,09	190	199	188	0,06	0,07	0,06
Übrige Gebiete Amerikas	5 263	3 590	5 323	1,56	1,08	1,67	0	0	146	0,00	0,00	0,05
Australien	12 558	11 382	8 812	3,73	3,42	2,77	11 718	10 206	11 442	3,71	3,34	3,69
Australien (Bund)	8 848	7 225	5 431	2,62	2,17	1,71	8 534	7 068	8 308	2,70	2,32	2,68
Neuseeland	2 429	3 248	2 260	0,72	0,97	0,71	2 898	2 804	2 746	0,92	0,92	0,88
Ozeanien, Brit.	118	149	152	0,04	0,04	0,05	103	146	185	0,03	0,05	0,06
Ozeanien, Franz.	115	149	139	0,03	0,04	0,04	88	106	124	0,03	0,03	0,04
Übrige Gebiete Australiens und Ozeaniens	1 048	611	830	0,31	0,19	0,26	95	82	79	0,03	0,03	0,03
Welthandel insgesamt	337 103	333 247	318 145	100	100	100	316 181	305 176	310 258	100	100	100

¹⁾ Ohne den Handelsverkehr mit dem Britisch-Ägyptischen Sudan. — ²⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ³⁾ Im Außenhandel Spaniens enthalten. — ⁴⁾ Einschl. Réunion. — ⁵⁾ Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — ⁶⁾ Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierter Wiederausfuhr, aber ohne die Exporte der Ölgesellschaften.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.). Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. Dezember bis 21. Dezember). — Die Angaben für den Anteil Deutschlands schließen — falls nicht anders vermerkt — die sowjetische Besatzungszone Deutschlands ein. — Die Angaben für 1954 sind vorläufig.

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
		Millionen DM			vH					
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	E.	16 203	16 010	19 337	—	—	—	—	—	—
und West-Berlin	A.	16 909	18 526	22 035	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	E.	10 334	10 175	10 709	1 116,3	1 248,9	1 458,0	10,8	12,3	13,6
	A.	10 294	9 489	9 675	984,4	883,1	933,7	9,6	9,3	9,7
Dänemark ¹⁾	E.	4 041	4 201	4 890	627,4	771,4	950,5	15,5	18,4	19,5
	A.	3 572	3 757	3 983	445,2	430,8	511,7	12,5	11,5	12,8
Finnland	E.	3 298	2 206	2 754	411,7	171,1	184,1	12,5	7,8	6,7
	A.	2 839	2 381	2 835	266,3	169,1	211,7	9,4	7,1	7,5
Frankreich und Saargebiet	E.	19 103	17 494	18 264	1 376,1	1 323,3	1 438,5	7,2	7,6	7,9
	A.	16 994	16 876	18 148	946,7	1 184,2	1 480,9	5,6	7,0	8,2
Griechenland	E.	1 454	1 242	1 386	176,3	169,5	224,3	12,1	13,6	16,2
	A.	504	556	638	151,0	135,6	155,9	30,0	24,4	24,4
Großbritannien u. Nordirland	G. E.	40 890	39 312	39 740	1 059,0	821,4	912,9	2,6	2,1	2,3
	A. h. W.	30 390	30 364	31 454	596,6	695,8	829,5	2,0	2,3	2,6
	A. fr. W.	1 692	1 240	1 186	151,3	200,6	198,0	8,9	16,1	16,7
	G. E.	2 026	2 149	2 116	63,2	61,4	86,1	3,1	2,9	4,1
Irland (Republik)	A. h. W.	1 167	1 311	1 312	10,2	10,5	20,6	0,9	0,8	1,6
	A. fr. W.	28	30	42	0,3	0,2	0,4	1,1	0,7	1,0
Island	E.	235	287	292	10,5	17,7	23,9	4,5	6,2	8,2
	A.	165	182	218	8,8	13,3	14,2	5,3	7,3	6,5
Italien	E.	9 809	10 165	10 084	910,5	1 207,0	1 363,0	9,3	11,9	13,5
	A.	5 823	6 329	6 871	582,5	698,0	773,4	10,0	11,0	11,3
Jugoslawien	E.	1 569	1 663	1 412	317,9	290,2	240,1	20,3	17,5	17,0
	A.	1 037	782	997	245,2	131,3	197,6	23,7	16,8	19,8
Niederlande	E.	9 408	9 887	11 814	1 268,6	1 539,0	1 968,5	13,5	15,6	19,0
	A.	8 850	8 909	10 013	1 229,4	1 253,3	1 590,4	13,9	14,1	15,9
Norwegen	E.	3 669	3 830	4 279	410,4	615,4	652,4	11,2	16,1	15,2
	A.	2 375	2 136	2 448	208,2	195,1	249,5	8,8	9,1	10,2
Österreich	E.	2 737	2 292	2 744	590,1	645,5	986,4	21,6	23,2	36,0
	A.	2 129	2 258	2 561	428,0	443,6	602,2	20,1	19,6	23,5
Portugal	E.	1 468	1 398	1 481	106,5	152,3	202,5	7,3	10,9	13,7
	A.	1 001	924	1 072	62,7	65,8	73,5	6,3	7,1	6,9
Schweden	E.	7 253	6 615	7 455	1 286,6	1 209,0	1 513,5	17,7	18,3	20,3
	A.	6 593	6 207	6 661	780,0	713,7	819,7	11,8	11,5	12,3
Schweiz	E.	5 040	4 870	5 371	910,3	976,6	1 167,7	18,1	20,1	21,7
	A.	4 597	4 961	5 063	447,2	556,4	615,5	9,7	11,2	12,2
Spanien	E.	2 174	2 522 ²⁾	2 644 ³⁾	205,5	292,9	291,4	9,5	11,6	11,0
	A.	1 692	2 029 ³⁾	1 934 ⁴⁾	137,7	263,8	215,0	8,1	12,9	11,1
Türkei	E.	2 335	2 237	2 007	582,9	466,6	348,2	25,0	20,9	17,3
	A.	1 524	1 663	1 405	361,0	255,2	251,2	23,7	15,3	17,9
Afrika										
Ägypten ⁴⁾	E.	2 639	2 137	1 935	146,2	220,9	214,5	5,5	10,3	11,1
	A.	1 751	1 640	1 650	140,3	109,2	137,5	8,0	6,6	8,3
Algerien	E.	2 683	2 432	2 613	16,5	14,7	21,6	0,6	0,6	0,8
	A.	1 743	1 666	1 683	53,1	49,2	32,2	3,0	3,0	1,9
Goldküste	G. E.	783	868	843	23,4	27,4	40,3	3,0	3,3	4,8
	A. h. W.	883	924	1 234	85,3	77,6	183,8	8,4	7,3	14,9
Kenia und Uganda	E.	983	910	1 006	35,3	25,7	.	3,6	2,8	.
	A.	911	622	715	86,9	76,5	.	9,5	12,3	.
Kongo, Belg. ⁵⁾	E.	1 695	1 526	1 554	64,3	66,9	104,3	3,8	4,4	6,7
	A.	1 702	1 729	1 699	53,8	54,2	56,8	3,2	3,1	3,3
Marokko, Franz.	E.	2 166	2 054	2 016	66,1	67,7	.	3,1	3,3	.
	A.	1 149	1 132	1 199	99,4	61,9	.	8,7	5,5	.
Nigerien	E.	1 330	1 234	1 302	76,0	101,3	121,9	5,7	8,2	9,4
	A.	1 516	1 422	1 716	30,8	28,9	53,3	2,0	2,0	3,1
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	G. E.	.	.	1 473	.	.	18,7	.	.	1,3
	G. A.	.	.	1 614	.	.	50,2	.	.	3,1
Rhodesien, Nord-	G. E.	503	610	.	5,2	5,0	.	1,0	0,8	.
	G. A.	971	1 115	.	17,3	26,8	.	1,8	2,4	.
Rhodesien, Süd-	G. E.	1 039	913	.	24,3	6,6	.	2,3	0,7	.
	A. h. W.	523	557	.	15,0	12,3	.	2,9	2,2	.
Südafrikanische Union	G. E.	4 926	5 003	5 213	201,5	294,1	260,4	4,1	5,9	5,0
	A. h. W. ⁶⁾	3 407	3 522	3 242	172,2	226,1	176,9	5,1	6,4	5,5
Sudan, Brit.-Ägypt.	E.	735	613	590	23,9	32,3	27,7	3,3	5,3	4,7
	A.	517	536	496	23,9	56,3	31,5	4,6	10,5	6,4
Tanganjika	G. E.	441	334	376	23,9	11,6	.	5,4	3,5	.
	G. A.	553	406	426	26,3	26,0	.	4,8	6,4	.
Tunesien	E.	779	721	711	.	.	.	.	.	.
	A.	482	469	509	21,1	6,7	.	4,4	1,4	.
Westafrika, Franz.	E.	1 468	1 326	1 595	17,6	21,9	47,4	1,2	1,7	3,0
	A.	965	1 122	1 398	23,3	21,5	18,0	2,4	1,9	1,3

Anmerkungen auf S. 76*.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
		Millionen DM			vH					
Asien										
Ceylon	G. E.	1 502	1 418	1 232	17,0	21,0	19,7	1,1	1,5	1,6
	A. h. W.	1 242	1 310	1 512	28,5	38,0	30,8	2,3	2,9	2,0
Hongkong	G. E.	2 797	2 846	2 543	88,0	156,2	114,2	3,1	5,5	4,5
	G. A.	2 145	2 011	1 791	25,1	16,0	16,4	1,2	0,8	0,9
Indien	G. E.	7 022	5 028	5 254	215,9 ¹⁾	253,7 ²⁾	304,5 ³⁾	3,1	5,0	5,8
	G. A.	5 443	4 688	4 969	110,5 ¹⁾	91,1 ²⁾	129,3 ³⁾	2,0	1,9	2,6
Indochina	E.	1 885	1 611	1 315	8,8	.	.	0,5	.	.
	A.	491	415	330	2,9	.	.	0,6	.	.
Indonesien	E.	3 981	3 212	2 642	261,5	211,5	180,9	6,6	6,6	6,8
	A.	3 826	3 529	3 595	142,5	167,8	166,2	3,7	4,8	4,6
Irak	E.	727	808	871	15,6	39,1	70,1	2,1	4,8	8,0
	A.	235 ¹⁾	234 ¹⁾	205 ¹⁾	12,2	2,7	.	5,2	1,2	.
Iran	E.	693	704	932	99,4	114,9	137,8	14,3	16,3	14,8
	A.	640	530	466	114,8	104,5	72,7	17,9	19,7	15,6
Israel	E.	1 349	1 181	1 217	22,4	51,4	218,6	1,7	4,4	18,0
	A.	179	242	357	0,9	0,2	7,0	0,5	0,1	2,0
Japan	G. E.	8 545	10 149	10 106	94,8	159,4	185,8	1,1	1,6	1,8
	G. A.	5 361	5 370	6 863	68,2	66,7	76,2	1,3	1,2	1,1
Libanon	E.	585	607	732	19,3	29,6	45,9	3,3	4,9	6,3
	A.	149	166	177	0,8	0,8	4,7	0,5	0,5	2,7
Malaisische Föderation	G. E.	5 279	4 443	4 307	82,5	63,8	64,8	1,6	1,4	1,5
	G. A.	5 206	4 144	4 266	185,9	153,0	182,0	3,6	3,7	4,3
Pakistan	G. E.	2 561	1 463	1 413	76,0	53,8	82,7	3,0	3,7	5,9
	G. A.	2 236	1 843	1 507	113,8	134,0	109,2	5,1	7,3	7,2
Philippinen	G. E.	1 767	1 796	2 027	13,4	16,0	36,5	0,8	0,9	1,8
	A. h. W.	1 478	1 648	1 719	13,4	21,4	44,9	0,9	1,3	2,6
Syrien	E.	582	550	733	36,7 ¹⁾	56,2 ²⁾	75,6 ³⁾	6,3	10,2	10,3
	A.	614	714	886	19,0 ¹⁾	46,5 ²⁾	53,6 ³⁾	3,1	6,5	6,0
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Costa Rica	G. E.	285	309	339	19,6	23,6	33,6	6,9	7,6	9,9
	G. A.	308	337	340	5,1	30,9	61,7	1,7	9,2	18,1
Dominikanische Republik	G. E.	407	365	344	15,1	12,4	.	3,7	3,4	.
	G. A.	485	438	503	5,3	5,8	10,1	1,1	1,3	2,0
Guatemala	G. E.	318	334	348	13,5	18,3	.	4,2	5,5	.
	G. A.	367	373	419	20,3	32,0	.	5,5	8,6	.
Haiti (Republik)	G. E.	222	184	200	5,4	5,0	6,7	2,4	2,7	3,4
	G. A.	219	161	230	0,9	3,8	1,3	0,4	2,4	0,6
Honduras (Republik)	G. E.	281	226	231	5,5	9,2	.	2,0	4,1	.
	G. A.	141	282	252	2,7	1,3	.	1,9	0,5	.
Kanada	E.	17 452	18 719	17 664	98,0 ¹⁾	151,7 ²⁾	192,0 ³⁾	0,5	0,8	1,1
	A.	18 624	17 585	16 727	411,0 ¹⁾	358,2 ²⁾	375,0 ³⁾	2,2	2,0	2,2
Kuba	G. E.	2 597	2 057	2 167	40,3	38,6	.	1,6	1,9	.
	G. A.	2 836	2 689	2 312	62,6	65,3	.	2,2	2,6	.
Mexiko	G. E.	3 103	3 406	3 314	73,7	112,6	113,3	2,4	3,3	3,4
	G. A.	2 369	2 599	2 720	67,1	45,5	76,7	2,8	1,8	2,8
Nicaragua	G. E.	167	183	228	6,7	13,0	22,3	4,0	7,1	9,8
	G. A.	178	192	249	10,1	22,3	35,7	5,7	11,6	14,3
Panama (Republik)	G. E.	309	301	303	4,2	6,2	8,8	1,4	2,1	2,9
	G. A.	52	65	73	0,1	0,1	.	0,2	0,2	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	E.	45 127	45 265	42 975	889,9 ¹⁾	1148,5 ²⁾	1 167,6 ³⁾	2,0	2,5	2,7
	A.	63 108	65 628	62 782	1 862,8 ¹⁾	1 462,3 ²⁾	2 030,3 ³⁾	3,0	2,2	3,2
Südamerika										
Argentinien	E.	5 023	3 628	4 553	412,5	525,9	402,1	8,2	14,5	8,8
	A.	2 978	4 878	4 560	154,0	177,6	436,7	5,2	3,6	9,6
Brasilien	G. E.	8 440	5 710	6 982	782,9	465,5	373,8	9,3	8,2	5,4
	A. h. W.	5 917	7 275	6 673	333,6	699,5	534,7	5,6	9,6	8,0
Chile	E.	1 553	1 406	1 445	89,9	93,5	108,4	5,8	6,7	7,5
	A.	1 910	1 726	1 692	102,1	93,1	120,5	5,3	5,4	7,1
Ecuador	G. E.	237	306	349	14,5	24,5	38,2	6,1	8,0	10,9
	G. A.	322	305	410	10,5	20,1	30,7	3,3	6,6	7,5
Kolumbien	G. E.	1 745	2 296	2 733	96,4	144,8	225,6	5,5	6,3	8,3
	G. A.	1 988	2 504	2 757	90,8	122,1	150,9	4,6	4,9	5,5
Paraguay	E.	165	118	138	15,1	9,7	11,6	9,2	8,2	8,4
	A.	209	140	143	5,0	3,9	4,0	2,4	2,8	2,8
Peru	E.	1 208	1 232	1 049	69,4	76,0	.	5,7	6,2	.
	A.	1 003	940	1 038	23,3	40,4	.	2,3	4,3	.
Surinam	E.	126	121	116	2,8	2,5	.	2,2	2,1	.
	A.	101	110	120	.	3,1	.	.	2,8	.
Uruguay	E.	1 080	820	1 153	81,9	96,2	92,3	7,6	11,7	8,0
	A.	877	1 133	1 046	89,8	84,2	69,7	10,2	7,4	6,7
Venezuela	G. E.	3 187	3 446	3 410	99,5	146,5	235,5	3,1	4,3	6,9
	G. A.	6 520	6 070	7 134	.	.	.	.	.	.
Australien										
Australien (Bund)	G. E.	7 225	5 431	7 082	224,2	149,3	248,6	3,1	2,7	3,5
	G. A.	7 068	8 308	6 955	196,3	231,9	285,4	2,8	2,8	4,1
Neuseeland	G. E.	3 248	2 260	2 884	31,5 ¹⁾	28,8	54,6	1,0	1,3	1,9
	G. A.	2 804	2 746	2 868	61,6	71,2	124,7	2,2	2,6	4,3

¹⁾ 1952 und 1953: einschl. Grönland und Faröer-Inseln, von 1954 an: ohne Grönland und Faröer-Inseln. — ²⁾ Nur Bundesrepublik Deutschland. — ³⁾ Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla. — ⁴⁾ Ohne den Handelsverkehr mit dem Britisch-Ägyptischen Sudan. — ⁵⁾ Einschl. Ruanda-Urundi. — ⁶⁾ Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — ⁷⁾ Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierter Wiederausfuhr, aber ohne die Ausfuhr der Ölgesellschaften.

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im
Mill.

Bezugsgebiet ¹⁾	Einfuhr							
	Bundesrep. Deutschl. u. West- Berlin ²⁾	Belgien- Luxemburg ³⁾	Dänemark ²⁾	Frank- reich u. Saar- gebiet ²⁾	Großbri- tannien u. Nord- irland ²⁾	Italien ²⁾	Nieder- lande ²⁾	Schweden ²⁾
Europa	8 658	6 023	3 742	5 361	11 453	4 914	5 863	4 644
davon: OEEC-Länder ⁴⁾	7 717	5 716	3 466	4 795	9 565	4 539	5 456	4 278
Sonstige europäische Länder	941 ⁵⁾	306	276	565	1 888	375	407	367
Bundesrepublik Deutschland und West- Berlin	—	1 249	771	1 323	821	1 207	1 539	1 209
Saargebiet	401	—	—	—	—	20	5	20
Belgien-Luxemburg	850	—	217	714	740	314	1 688	332
Bulgarien	21	11	0	5	9	6	1	1
Dänemark	437	88	21 ⁶⁾	115	1 514	139	58	207
Finnland	197	69	89	125	603	20	107	56
Frankreich	780	1 126	184	—	966	510	371	313
Griechenland	137	3	4	27	78	49	14	10
Großbritannien und Nordirland	645	920	1 212	799	180 ⁷⁾	786	928	1 083
Irland (Republik)	10	14	0	4	1 233	3	7	3
Island	11	0	3	3	16	13	2	7
Italien	744	155	70	271	506	—	99	192
Jugoslawien	146	9	3	34	101	133	19	7
Niederlande	1 251	1 396	281	487	1 046	184	—	411
Norwegen	247	88	152	90	456	66	76	237
Österreich	407	40	20	84	161	371	91	41
Polen und deutsche Ostgebiete	74	22	56	52	269	71	9	106
Portugal	73	39	20	36	123	38	17	17
Rumänien	7	3	3	7	17	17	1	10
Schweden	811	326	391	329	1 365	172	384	—
Schweiz	585	255	91	429	267	426	154	166
Spanien	320	60	22	202	307	26	57	53
Tschechoslowakei	66	26	8	39	90	36	34	41
Türkei	327	17	27	85	91	238	23	30
Ungarn	45	11	6	10	0	15	6	9
UdSSR	66	70	36	71	469	39	131	42
Außereuropa	7 332	4 151	459	12 133	27 715	5 245	4 010	1 971
Afrika	1 447	1 057	31	5 113	5 290	821	544	228
Ägypten	107	27	5	217	180	139	32	18
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi	186	761	1	139	60	55	18	15
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	751	197	5	720	4 367	304	222	114
dar.: Kenia und Uganda	98	3	3 ⁸⁾	42 ⁹⁾	225	38 ¹⁰⁾	16	9 ¹¹⁾
Nigeria	49	4	—	7	1 233	—	19	—
Rhodesien u. Njassald., Föderat. v.	40	45	—	—	967	—	10	41
Südafrikanische Union	286	71	2	638	846	195	114	41
Französische Gebiete in Afrika	271	53	3	3 929	448	191	178	41
dar.: Algerien	52	18	0	1 296	193	56	19	2
Marokko, Franz.	113	23	1	634	127	61	19	21
Tunesien	11	3	0	311	73	47	8	1
Portugiesische Gebiete in Afrika	79	14	2	35	25	4	69	9
Asien	1 876	670	66	2 781	6 197	1 632	1 570	350
China	140	31	9	46	155	3	64	7
Indonesien	323	28	6	55	83	55	545	27
Irak	152	96	0	809	759	483	58	14
Iran	103	7	0	15	30	21	9	7
Japan	122	30	16	65	109	30	30	53
Libanon	4	43	0	30	7	16	199	1
Philippinen	41	25	5	9	26	2	48	8
Syrien	41	24	0	77	76	38	18	1
Thailand (Siam)	2	3	2	5	11	1	27	2
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	683	346	20	1 240	4 735	382	521	173
dar.: Ceylon	63	8	2	14	359	29	9	10
Hongkong	1	4	4	2	98	12	12	4
Indien	166	66	5	66	1 334	81	40	20
Malaiische Föderation	189	16	6	202	772	128	44	46
Pakistan	151	73	1	155	361	103	16	20
Französische Gebiete in Asien	5	0	0	112	2	1	4	0
Amerika	3 632	2 072	357	3 062	10 631	2 223	1 805	1 329
Nordamerika	2 122	1 289	190	1 788	6 565	1 508	1 194	552
Kanada	467	244	2	167	3 593	146	204	20
Vereinigte St. v. Amerika	1 655	1 045	188	1 620	2 972	1 363	990	533
Mittel- und Südamerika	1 510	783	167	1 274	4 059	714	611	777
Kuba	84	37	0	68	412	3	38	21
Mexiko	119	77	1	28	32	14	25	14
Zentralamerikanische Republiken ¹²⁾ ..	159	67	0	28	128	59	56	20
Argentinien	208	203	14	250	1 166	250	148	68
Bolivien	5	1	—	1	129	3	0	0
Brasilien	400	124	125	373	341	174	90	236
Chile	110	6	4	41	69	37	5	19
Kolumbien	109	44	3	13	3	12	18	34
Peru	53	34	4	40	107	16	14	7
Uruguay	110	64	9	57	362	51	62	44
Venezuela	82	36	5	107	133	51	25	95
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika ..	12	4	0	8	799	5	14	27
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika ..	1	0	—	243	1	1	—	0
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika ..	24	69	—	6	367	13	104	179
Australien¹⁴⁾	377	351	4	1 177	5 597	569	92	64
Australien (Bund)	275	306	2	836	3 503	489	62	55
Neuseeland	95	43	2	238	2 008	78	25	—
Gesamteinfuhr¹⁵⁾	16 010	10 175	4 201	17 494	39 312	10 165	9 887	6 615

Anmerkungen auf S. 78*

Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten

Bundesrep. Deutschl. u. West- Berlin ¹⁾	Belgien- Luxemburg ²⁾	Ausfuhr						Absatzgebiet ¹⁾
		Dänemark ³⁾	Frank- reich u. Saar- gebiet ⁴⁾	Großbri- tannien u. Nord- irland ⁵⁾	Italien ⁶⁾	Nieder- lande ⁷⁾	Schweden ⁸⁾	
12 389	6 208	3 127	7 191	9 895	3 635	5 910	4 634	Europa
11 385	5 771	2 853	6 468	8 997	3 162	5 441	4 138	davon: OEEC-Länder ⁹⁾
1 004 ⁴⁾	437	275	722	898	473	468	496	Sonstige europäische Länder
—	883	431	1 184	696	698	1 253	714	Bundesrepublik Deutschland und West- Berlin
238	—	—	—	—	0	6	1	Saargebiet
1 308	—	89	1 023	668	159	1 388	294	Belgien-Luxemburg
12	11	0	8	2	3	3	1	Bulgarien
761	207	48 ¹⁾	128	924	72	226	354	Dänemark
156	57	56	102	247	20	131	84	Finnland
1 084	761	112	—	772	330	401	293	Frankreich
155	59	9	89	135	227	33	39	Griechenland
788	738	1 515	912	227 ¹⁾	455	958	1 176	Großbritannien und Nordirland
70	46	15	24	1 089	20	94	36	Irland (Republik)
17	6	19	5	33	4	9	7	Island
1 240	313	125	556	721	—	171	166	Italien
290	52	7	115	97	150	53	25	Jugoslawien
1 657	1 690	71	383	1 103	116	—	368	Niederlande
573	169	128	125	744	42	155	501	Norwegen
668	65	16	91	90	173	47	25	Österreich
65	73	17	68	77	44	8	106	Polen und deutsche Ostgebiete
143	149	6	76	201	34	33	26	Portugal
41	47	2	36	23	16	7	0	Rumänien
1 173	328	196	309	1 062	189	376	—	Schweden
1 082	253	61	1 401	312	430	217	100	Schweiz
328	56	20	288	237	59	46	107	Spanien
33	17	10	9	22	43	39	23	Tschechoslowakei
427	98	12	154	221	182	54	40	Türkei
68	26	8	13	12	26	22	8	Ungarn
7	69	91	67	39	98	95	91	UdSSR
6 061	3 118	630	9 607	20 470	2 582	2 894	1 573	Außereuropa
1 084	905	69	5 397	5 434	607	503	229	Afrika
228	49	13	240	246	156	55	50	Ägypten
56	555	3	46	88	24	39	4	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
499	159	13	165	4 535	214	241	94	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
28	19	3 ¹⁾	29 ¹⁾	489	34 ¹⁾	13	7 ¹⁾	dar.: Kenia und Uganda
88	14	—	24	635	—	40	—	Nigerien
6	3	—	—	577	—	4	3	Rhodesien u. Nyassal., Föderat. v.
304	109	4	95	1 857	94	88	72	Südafrikanische Union
137	96	35	4 874	216	99	126	47	Französische Gebiete in Afrika
14	9	7	1 912	41	14	25	13	dar.: Algerien
66	52	15	963	61	25	38	20	Marokko, Franz.
6	6	6	511	13	13	11	3	Tunesien
50	20	1	25	90	16	11	6	Portugiesische Gebiete in Afrika
1 586	659	132	1 955	5 590	757	960	301	Asien
105	6	1	52	83	20	17	12	China
184	77	12	22	164	67	322	44	Indonesien
38	24	4	24	341	30	18	9	Irak
111	50	1	20	54	24	14	8	Iran
159	77	20	93	205	44	44	48	Japan
63	22	4	105	60	19	11	7	Libanon
20	18	1	9	27	5	27	4	Philippinen
48	19	3	64	60	51	12	7	Syrien
76	21	13	40	168	18	51	15	Thailand (Siam)
616	235	53	345	3 880	387	361	110	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
25	12	1	20	280	36	24	3	dar.: Ceylon
131	43	22	32	317	37	53	14	Hongkong
277	86	12	124	1 347	155	68	53	Indien
60	34	14	31	899	21	114	10	Malaisische Föderation
93	41	1	56	388	51	42	19	Pakistan
11	62	6	961	36	4	14	3	Französische Gebiete in Asien
3 208	1 478	422	2 096	5 707	1 138	1 313	944	Amerika
1 370	1 099	259	872	3 713	658	776	455	Nordamerika
126	129	11	108	1 844	53	65	39	Kanada
1 243	970	248	762	1 868	605	710	416	Vereinigte St. v. Amerika
1 839	380	163	1 224	1 994	480	537	489	Mittel- und Südamerika
47	34	1	27	46	13	22	8	Kuba
127	18	4	54	84	39	20	41	Mexiko
178	44	10	34	122	45	35	51	Zentralamerikanische Republiken ¹¹⁾
407	21	6	80	172	139	116	30	Argentinien
15	5	2	3	12	2	4	2	Bolivien
460	37	83	439	208	107	50	220	Brasilien
119	15	9	23	58	7	7	22	Chile
155	57	4	146	94	20	33	37	Kolumbien
66	27	8	25	87	10	18	16	Peru
93	22	3	66	96	11	15	21	Uruguay
147	65	17	71	290	65	66	26	Venezuela
13	5	8	12	615	7	36	4	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
1	3	2	215	3	1	4	1	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
11	5	2	11	—	1	96	2	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
182	76	7	158	3 739	80	117	99	Australien ¹²⁾
151	52	4	98	2 507	70	62	82	Australien (Bund)
26	19	3	25	1 183	10	17	17	Neuseeland
18 526	9 489	3 757	16 876	30 364	6 329	8 909	6 207	Gesamtausfuhr ¹³⁾

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

MIL.

Bezugsgebiet ¹⁾	Einfuhr							
	Schweiz ²⁾	Südafrikanische Union ³⁾	Japan ³⁾	Malaisische Föderation ³⁾	Kanada ²⁾	Ver. St. v. Amerika ³⁾	Brasilien ³⁾	Australien (Bund) ³⁾
Europa	3 277	2 745	873	1 263	2 682	9 727	2 078	3 269
davon: OEEC-Länder ⁴⁾	3 049	2 717	771	1 231	2 639	8 971	1 934	3 225
Sonstige europäische Länder	228	29	102	32	43	754	144	45
Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin	977	294 ⁷⁾	159	64 ⁷⁾	152	1 148	466 ⁷⁾	149 ⁷⁾
Saargebiet	49	—	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	221	99	37	20	124	989	30	47
Bulgarien	4	—	0	0	0	1	—	—
Dänemark	60	5	18	19	9	167	124	5
Finnland	5	12	15	2	2	178	36	13
Frankreich	494	86	113	28	95	778	508	114
Griechenland	8	0	1	0	1	77	10	—
Großbritannien u. Nordirland	327	1 876	206	910	1 936	2 278	213	2 566
Irland (Republik)	1	1	0	3	2	21	0	—
Island	1	—	0	—	0	31	3	—
Italien, einschl. Triest	443	94	36	23	61	659	116	78
Jugoslawien	24	0	0	0	0	133	9	0
Niederlande	228	91	68	109	95	805	70	70
Norwegen	20	18	8	7	10	281	54	29
Österreich	90	15	4	8	13	145	29	17
Polen u. dtseh. Ostgebiete	30	2	0	5	1	59	8	0
Portugal	9	9	13	1	9	159	15	3
Rumänien	11	—	—	0	0	1	—	—
Schweden	105	76	55	12	40	453	245	81
Schweiz	—	54	34	29	87	670	52	66
Spanien	57	3	53	5	20	270	56	6
Tschechoslowakei	45	12	0	14	11	8	35	15
Türkei	15	1	18	0	3	310	0	—
Ungarn	14	—	—	7	1	6	0	2
UdSSR	17	—	9	0	4	45	—	7
Außereuropa	1 593	2 229	9 277	3 180	16 037	35 539	3 632	2 130
Afrika	176	459	235	41	140	2 385	18	117
Ägypten	62	3	96	3	18	113	0	10
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi	8	93	1	—	10	384	—	6
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	63	300	111	34	97	1 254	0	101
dar.: Kenia und Uganda	9 ¹¹⁾	26	—	3	40 ¹¹⁾	160 ¹¹⁾	0	25
Nigeria	1	26	—	—	7	156	—	15
Rhodesien u. Njassalld. Föderat. v.	5	131	0	3	16	296	0	31
Südafrikanische Union	31	14 ¹¹⁾	82	19	20	330	0	30
Französische Gebiete in Afrika	25	18	27	3	14	157	18	—
dar.: Algerien	9	—	0	—	—	20	4	—
Marokko, Franz.	6	13	5	1	2	42	5	—
Tunesien	3	—	0	—	—	5	9	—
Portugiesische Gebiete in Afrika	9	37	0	—	0	220	—	—
Asien	222	470	3 341	2 667	484	6 783	55	992
China	66	—	125	144	5	4	—	18
Indonesien	22	23	206	1 089	3	901	—	195
Irak	0	1	4	5	6	70	0	—
Iran	12	1	63	1	4	96	0	3
Japan	36	121	—	177	58	1 091	50	30
Libanon	0	—	0	—	84	10	0	—
Philippinen	21	5	264	3	13	1 159	—	—
Syrien	13	—	0	—	0	39	0	—
Thailand (Siam)	2	—	357	411	4	291	0	—
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	33	200	1 182	561	292	2 404	5	507
dar.: Ceylon	9	61	9	6	62	129	—	115
Hongkong	—	9	34	137	19	53	0	11
Indien	10	14	316	116	114	958	0	143
Malaisische Föderation	11	58	267	—	94	887	5	153
Pakistan	2	10	455	1	2	109	0	25
Französische Gebiete in Asien	0	—	70	49	0	70	—	—
Amerika	1 163	1 253	4 849	249	15 232	25 571	3 557	898
Nordamerika	789	1 130	3 730	210	13 771	10 314	1 754	861
Kanada	194	207	538	17	—	10 314	175	175
Vereinigte St. v. Amerika	595	923	3 192	193	13 758	—	1 579	686
Mittel- und Südamerika	375	124	1 120	39	1 462	15 257	1 803	37
Kuba	15	2	205	—	50	1 822	1	—
Mexiko	28	1	354	3	67	1 436	2	—
Zentralamerikanische Republiken ¹²⁾	36	—	26	—	125	1 284	1	—
Argentinien	55	7	217	1	36	763	790	5
Bolivien	0	—	1	—	6	244	1	—
Brasilien	50	28	165	0	150	3 217	—	13
Chile	11	—	17	0	4	1 013	54	2
Kolumbien	13	—	2	—	99	1 955	0	—
Peru	26	—	64	0	13	340	2	—
Uruguay	58	3	57	—	12	215	53	—
Venezuela	18	—	1	—	663	1 854	399	10
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika	1	8	1	6	179	138	65	—
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika	0	—	—	—	0	1	—	—
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	56	74	4	—	41	760	435	8
Australien ¹⁴⁾	31	46	851	222	180	800	2	124
Australien (Bund) ¹⁷⁾	24	37	727	207	100	540	2	—
Neuseeland	3	8	41	15	37	238	—	50
Gesamteinfuhr ¹⁸⁾	4 870	5 003	10 149	4 443	18 719	45 265	5 710	5 431 ¹⁷⁾

¹⁾ Für die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburgs, Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Schwedens, der Schweiz, der sprungsland), für die Einfuhr Dänemarks u. Brasiliens das Einkaufsland, für die Einfuhr Großbritanniens u. Kanadas das Versendungsland das Versendungsland (Empfangsland) der Ware zugrunde liegt, bei allen Ländern das Verbrauchsland der Ware. — Einige Bezugs- und Waren. ²⁾ OEEC: Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit. — ³⁾ Ohne den Warenverkehr mit der sowjetischen Be- Inseln und Grönland. — ⁴⁾ Außenhandel mit den Kanalinseln. — ⁵⁾ Britisch-Äquatorial-Ostafrika. — ⁶⁾ Britisch-Ostafrika. — ⁷⁾ Wieder- Ozeanien. — ⁸⁾ Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. dgl. — ⁹⁾ Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten

im Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								Absatzgebiet ¹⁾
Schweiz ²⁾	Südafrikanische Union ³⁾	Japan ³⁾	Malaisische Föderation ³⁾	Kanada ³⁾	Ver. St. v. Amerika ³⁾	Brasilien ⁴⁾	Australien Bund ³⁾	
2 869	2 237	505	1 444	4 502	11 884	2 779	5 523	Europa
2 568	2 223	485	1 361	4 426	11 020	2 602	5 292	davon: OEEC-Länder ⁵⁾
301	13	20	83	77	863	177	232	Sonstige europäische Länder
556	226 ⁷⁾	67	153 ⁷⁾	358	1 462	699 ⁷⁾	232 ⁷⁾	Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin
5	—	—	—	—	—	—	—	Saargebiet
240	87	25	19	297	964	110	325	Belgien-Luxemburg
3	—	—	1	0	0	—	—	Bulgarien
89	6	18	18	28	161	124	9	Dänemark
27	1	17	3	6	93	78	1	Finnland
352	475	50	185	138	1 416	399	776	Frankreich
15	2	19	4	7	210	18	—	Griechenland
233	917	140	665	2 841	2 431	364	3 240	Großbritannien u. Nordirland
12	3	10	1	57	152	10	35	Irland (Republik)
2	—	0	—	9	56	6	—	Island
484	207	18	134	142	1 226	236	497	Italien, einschl. Triest
29	2	0	11	8	456	19	5	Jugoslawien
168	108	59	94	181	1 055	184	59	Niederlande
52	6	11	9	159	271	79	—	Norwegen
114	1	1	12	22	253	25	7	Österreich
27	7	—	20	1	3	8	48	Polen u. dtsh. Ostgebiete
40	7	2	5	18	114	44	10	Portugal
20	—	—	—	0	0	0	1	Rumänien
163	26	41	44	20	427	246	34	Schweden
—	144	19	5	127	551	13	24	Schweiz
101	3	3	12	61	296	50	0	Spanien
31	1	—	35	1	0	41	44	Tschechoslowakei
42	6	5	12	6	271	23	32	Türkei
21	—	—	1	0	0	0	—	Ungarn
12	—	0	—	0	0	—	133	UdSSR
2 091	1 204	4 864	2 551	13 083	36 462	4 497	2 853	Außereuropa
256	758	542	97	355	2 107	80	116	Afrika
78	7	13	8	50	252	8	29	Ägypten
24	38	36	—	14	250	0	—	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
72	683	219	72	241	1 037	29	87	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
4 ¹¹⁾	25	—	0	—	48 ¹¹⁾	—	—	dar.: Kenia und Uganda
6	16	—	—	4	41	0	—	Nigerien
1	443	0	1	9	35	0	26	Rhodesien u. Njassal., Föderat. v.
52	—	119	61	217	868	28	41	Südafrikanische Union
43	4	26	3	22	293	32	—	Französische Gebiete in Afrika
10	—	9	—	—	58	4	—	dar.: Algerien
16	1	13	2	16	125	23	—	Marokko, Franz.
3	—	0	—	—	31	5	—	Tunesien
6	36	1	6	9	97	0	—	Portugiesische Gebiete in Afrika
440	132	2 752	1 330	1 097	8 361	277	1 586	Asien
109	—	19	8	—	—	4	21	China
24	2	444	300	9	437	0	63	Indonesien
9	2	60	2	2	79	3	4	Irak
11	0	62	1	3	90	0	—	Iran
40	60	—	216	506	2 806	229	712	Japan
11	—	2	—	22	94	6	—	Libanon
7	3	116	51	59	1 471	2	—	Philippinen
11	—	5	1	2	63	5	—	Syrien
20	1	221	144	6	239	—	18	Thailand (Siam)
140	55	687	474	361	1 486	17	681	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
7	4	58	26	14	30	—	140	dar.: Ceylon
89	23	262	100	38	143	15	43	Hongkong
23	17	115	135	159	635	0	213	Indien
15	6	166	—	12	129	—	204	Malaisische Föderation
4	—	63	13	137	412	0	59	Pakistan
1 308	270	1 480	849	11 402	25 268	4 123	672	Französische Gebiete in Asien
910	238	1 019	743	10 342	12 353	3 593	639	Amerika
91	15	64	85	—	12 353	116	103	Nordamerika
819	223	955	658	10 331	—	3 477	536	Kanada
398	32	461	106	1 061	12 915	530	32	Vereinigte St. v. Amerika
18	1	8	1	69	1 786	2	—	Mittel- und Südamerika
63	2	51	14	124	2 669	0	20	Kuba
23	—	139	—	82	1 523	0	—	Mexiko
32	3	66	52	33	437	356	—	Zentralamerikanische Republiken ¹²⁾
5	—	1	—	23	78	2	—	Argentinien
92	0	92	2	160	1 234	—	—	Bolivien
15	—	13	9	17	410	52	—	Brasilien
41	1	16	—	86	1 185	0	—	Chile
27	—	12	1	65	498	0	0	Kolumbien
15	2	2	—	12	103	110	—	Peru
49	20	31	—	156	2 146	2	—	Uruguay
4	4	9	1	171	256	0	12	Venezuela
1	—	0	—	0	7	1	—	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
4	0	11	—	9	380	0	—	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
87	35	90	275	229	727	17	479	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
70	22	39	211	169	564	16	—	Australien ¹⁴⁾
17	13	6	50	32	132	0	296	Australien (Bund)
4 961	3 498 ¹⁷⁾	5 370	4 144	17 585	65 628 ¹⁸⁾	7 275	8 308 ¹⁷⁾	Neuseeland
								Gesamtausfuhr ¹⁴⁾

Südafrikanischen Union, Japans, der Malaisischen Föderation, der V. St. v. Amerika u. des Australischen Bundes das Herstellungsland (Ur-country of consignment) der Ware. Für die Ausfuhr mit Ausnahme Dänemarks, bei dem das Käuferland, u. Kanadas u. Brasiliens, bei denen Absatzgebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. — ¹⁾ Spezialhandel. — ²⁾ Generalhandel. — ³⁾ Ausfuhr heimischer satzungszone. — ⁴⁾ Bundesrepublik Deutschland, West-Berlin und die sowjetische Besatzungszone. — ⁵⁾ Außenhandel mit den Förder-einführen. — ¹²⁾ Costa-Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua und Panama. — ¹⁴⁾ Einschl. Waren der „Special Category“ (Regierungs- und Militärgut). — ¹⁷⁾ Ohne Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf.

6. Außenhandel der OEEC-Länder 1951 bis 1954 nach

Vorbemerkung: Die Angaben sind aus den — zum Teil berichtigten — Außenhandelsstatistiken der einzelnen Länder zusammengestellt. Der arbeit (OEEC). Sofern für die einzelnen Ländergruppen nur unberichtete Angaben zur Verfügung standen, handelt es sich um vorläufige

Mill.

		Einfuhr											
Land	Zeit	Ins- gesamt ¹⁾	Mitgliedslander				Nichtmitgliedslander						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling- lander	Ost- europa	Andere Länder
			Mutter- lander	Übersee- gebiete	Mutter- lander	Übersee- gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel- Amerika	Süd- Amerika			
Bundesrepublik Deutsch- land und West-Berlin	1951 1952 1953 1954	14 725,5 16 202,9 16 010,4 19 337,1	517,7 546,0 666,3 880,1	783,0 820,5 662,2 859,8	5 563,0 6 796,8 7 050,7 8 232,3	492,1 604,0 600,7 621,4	2 721,8 2 506,8 1 658,0 2 236,8	216,1 539,2 466,9 395,4	278,1 293,4 362,1 463,9	1 119,6 1 094,8 1 111,4 1 883,4	1 206,0 1 058,5 1 234,8 1 304,7	640,4 813,8 621,7 786,7	1 187,6 1 129,3 1 555,0 1 651,4
Belgien-Luxemburg	1951 1952 1953 1954	10 711,4 10 333,9 10 174,8 10 709,4	901,9 861,0 934,1 911,5	150,0 250,7 227,4 233,6	4 221,1 4 530,2 ²⁾ 4 782,1 ²⁾ 5 168,7	1 048,5 1 008,8 897,8 967,0	1 720,3 1 519,1 1 045,9 1 105,3	344,1 371,7 244,2 209,4	174,8 184,2 181,1 170,4	475,2 400,1 529,0 545,0	859,0 691,3 765,1 686,8	293,2 242,1 245,9 309,6	486,7 269,4 320,2 398,3
Dänemark	1951 1952 1953 1954	4 253,0 4 041,5 4 201,2 4 879,8	1 110,2 1 115,2 1 216,2 1 316,5	14,0 7,6 16,0 19,5	1 918,3 2 039,2 2 252,9 2 578,1	13,0 19,6 7,3 14,0	453,2 335,0 187,9 240,7	8,0 18,5 2,3 4,6	15,1 0,9 1,8 3,0	134,3 151,6 165,0 269,0	39,4 15,3 14,6 26,0	431,8 275,8 254,2 295,6	115,7 62,8 86,6 112,8
Frankreich und Saar- gebiet	1951 1952 1953 1954	19 383,0 19 102,7 17 494,5 18 264,2	695,3 741,3 806,3 849,8	1 250,3 1 249,8 963,6 966,9	4 515,7 4 491,7 3 989,2 4 258,1	4 333,6 4 526,6 4 567,1 5 144,8	2 181,0 1 916,9 1 620,3 1 599,9	216,5 322,3 166,9 179,8	241,1 266,2 124,8 96,4	1 174,8 1 032,4 891,9 947,2	2 677,1 2 452,6 2 759,6 2 404,6	483,9 535,5 352,5 621,8	1 613,9 1 567,3 1 252,3 1 194,9
Griechenland	1951 1952 1953 1954	1 673,0 1 454,4 1 242,2 1 386,1	168,1 153,0 138,1 158,5	18,7 14,2 10,6 14,2	701,7 726,7 692,4 803,7	46,1 33,9 11,6 14,5	494,8 318,1 206,7 192,6	8,4 9,8 2,4 7,1	35,2 32,5 1,9 21,1	47,9 43,5 34,3 39,5	48,5 51,5 28,4 30,2	22,0 27,8 62,6 75,4	77,7 41,0 46,9 28,2
Großbritannien ²⁾ und Nordirland	1951 1952 1953 1954	45 886,4 40 890,1 39 312,3 39 739,7	998,0 1 233,9 1 429,4 1 400,0	6 330,5 6 921,5 6 536,0 5 938,7	10 377,3 8 945,0 8 135,1 8 689,3	1 465,7 1 120,2 904,0 939,2	4 478,8 3 742,5 3 592,9 3 330,6	3 063,5 3 760,2 3 592,9 3 209,3	1 086,4 596,3 572,8 361,9	2 821,0 1 485,2 2 319,1 2 275,3	8 982,1 8 613,7 9 613,1 10 207,1	2 416,6 1 948,4 1 571,1 1 649,0	3 661,0 2 355,4 1 516,3 1 613,9
Irland (Rep.) ²⁾	1951 1952 1953 1954	2 406,0 2 026,2 2 149,0 2 116,0	1 121,0 1 027,9 1 098,4 1 182,6	69,0 42,5 49,2 57,6	379,4 314,9 374,1 333,4	40,7 25,4 26,5 22,8	299,4 218,1 193,1 143,0	103,7 126,7 67,5 45,6	40,8 29,3 30,3 7,5	22,9 17,4 37,8 46,0	174,7 111,7 142,6 144,5	64,2 33,3 30,1 39,8	66,9 42,3 51,0 44,5
Island	1951 1952 1953 1954	238,3 234,6 286,6 291,5	69,0 49,3 33,7 33,5	0,1 0,1 0,0 0,1	66,6 60,5 78,6 92,4	23,6 36,8 29,7 4,8	31,1 47,8 76,1 59,0	2,2 2,5 2,8 1,0	1,5 1,1 2,2 1,8	5,0 4,4 8,3 7,6	0,6 0,1 0,1 0,0	25,9 24,5 40,6 74,9	12,6 7,8 14,4 16,4
Italien, einschl. Triest	1951 1952 1953 1954	9 102,4 9 809,4 10 165,2 10 084,1	356,8 582,1 801,4 705,7	501,4 518,1 446,8 540,6	2 455,2 2 974,2 3 735,2 3 938,5	195,6 254,9 266,6 267,0	1 911,8 2 067,1 1 364,3 1 225,4	204,2 204,3 145,5 71,5	108,2 99,8 76,8 64,5	761,7 468,4 617,3 508,6	1 176,8 1 151,3 1 505,8 1 428,7	439,7 533,0 348,6 440,7	986,0 947,5 849,9 886,1
Niederlande	1951 1952 1953 1954	10 689,3 9 407,7 9 886,7 11 813,5	899,4 843,3 937,6 973,9	548,9 650,7 560,1 698,4	4 707,7 4 000,7 4 518,4 5 460,5	339,7 298,7 380,4 431,5	1 186,5 1 202,7 992,3 1 412,8	106,2 163,8 204,3 164,2	204,6 179,4 118,5 153,5	468,7 314,8 372,4 655,0	385,3 408,0 338,2 257,2	416,1 372,2 350,0 374,6	1 418,3 968,2 1 101,7 1 218,1
Norwegen	1951 1952 1953 1954	3 684,6 3 668,6 3 830,5 4 278,8	851,7 737,2 806,2 879,4	73,1 65,1 68,6 74,6	1 482,8 1 685,3 1 853,8 2 174,6	108,5 110,9 86,0 85,9	461,4 410,7 325,9 360,9	134,3 161,7 163,8 164,8	14,5 5,1 15,9 12,8	118,2 139,7 141,9 145,3	79,0 45,0 41,5 28,5	188,9 184,8 190,9 218,6	172,0 122,9 136,0 132,7
Österreich	1951 1952 1953 1954	2 741,3 2 737,3 2 292,0 2 744,0	323,0 264,7 133,4 133,0	3,1 2,6 39,1 58,7	1 265,6 1 337,5 1 241,2 1 715,1	11,3 7,6 13,0 18,1	609,3 500,8 293,8 241,4	7,1 29,0 22,0 31,0	17,4 14,7 50,7 21,8	70,0 103,4 81,1 76,0	22,4 10,8 74,9 61,0	370,3 432,6 291,2 322,5	41,6 33,6 51,6 65,6
Portugal	1951 1952 1953 1954	1 392,4 1 468,3 1 398,5 1 481,1	218,5 235,8 222,9 225,7	13,2 8,1 11,4 13,3	465,1 501,6 560,9 617,3	227,7 295,5 288,5 316,3	210,8 200,9 137,4 123,2	30,4 23,1 16,0 10,4	9,9 19,8 3,3 0,8	70,1 40,6 40,9 28,7	37,7 47,3 28,7 100,3	8,6 4,8 5,7 6,4	100,3 90,8 82,7 38,6
Schweden	1951 1952 1953 1954	7 444,2 7 252,7 6 615,4 7 455,5	1 220,5 1 048,9 1 093,3 1 198,2	248,3 202,2 180,7 204,2	3 041,3 3 263,3 3 184,2 3 812,8	318,1 296,8 271,5 225,4	699,4 695,4 533,1 589,2	49,4 64,4 19,5 15,8	58,0 34,8 55,3 64,5	511,3 588,8 514,5 521,1	332,1 234,6 211,9 219,6	639,7 562,7 313,2 369,1	326,1 260,8 238,2 235,6
Schweiz	1951 1952 1953 1954	5 726,8 5 039,6 4 870,4 5 370,7	391,4 333,8 328,2 305,9	95,0 36,7 39,1 54,6	2 876,5 2 704,1 2 742,4 3 158,5	149,3 106,1 98,4 62,5	917,1 816,4 600,0 689,2	147,6 213,3 193,9 144,0	102,8 76,1 79,4 97,8	313,6 214,1 237,2 285,5	121,6 81,8 85,0 96,4	219,8 192,6 149,2 200,6	392,1 264,6 317,5 275,7
Türkei	1951 1952 1953 1954	1 688,8 2 334,9 2 236,5 2 006,6	285,5 415,7 306,7 175,3	34,3 53,4 39,6 26,4	842,2 1 316,1 1 126,2 795,1	4,1 6,9 2,4 2,9	203,1 196,7 253,6 301,6	8,5 5,9 9,5 5,5	1,6 0,3 0,0 0,1	38,7 37,5 39,8 46,8	69,7 77,8 58,9 72,0	104,3 124,9 278,5 364,0	95,7 98,0 121,3 216,7
OEEC-Länder, zus.	1951 1952 1953 1954	141 746,4 136 004,8 132 166,1 141 958,1	10 128,0 10 189,1 10 952,2 11 329,6	10 132,9 10 843,8 9 850,4 9 761,2	44 879,5 45 687,8 46 317,4 51 828,4	8 817,6 8 752,7 8 451,5 9 138,1	18 579,8 16 695,0 12 467,0 13 851,6	4 650,2 6 016,4 5 320,4 4 659,4	2 390,0 1 833,9 1 676,9 1 541,8	8 153,0 6 136,7 7 141,9 8 280,0	16 212,0 15 051,3 16 903,2 17 067,6	6 765,4 6 308,8 5 106,0 6 149,3	10 754,2 8 261,7 7 741,6 8 129,5

¹⁾ Einschl. nicht ermittelter bzw. sonstiger Länder, Schiffsbedarf u. dgl. — ²⁾ Einschl. der Lieferungen an Besatzungsgruppen in

Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Umfang der Ländergruppen entspricht dem des Länderverzeichnisses der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit, die nicht immer mit den in den übrigen Übersichten veröffentlichten übereinstimmen.

DM

Ausfuhr														Zeit	Land
Insgesamt ¹⁾	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer										
	Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-	Ost-	Andere				
	Mutter-	Überssee-	Mutter-	Überssee-	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-	Süd-							
	länder	gebiete	länder	gebiete	Amerika		Amerika		länder	europa	Länder				
14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,3	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9	1951	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin		
16 908,8	1 022,3	335,1	9 600,1	240,4	1 049,0	93,5	283,1	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9	1952			
18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1	1953			
22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	391,7	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,1	784,3	1 980,5	1954			
11 144,4	1 176,4	247,8	5 596,9	601,4	896,0	150,7	118,8	608,4	634,8	421,9	619,2	1951	Belgien-Luxemburg		
10 294,2	1 188,5	160,1	5 211,5 ²⁾	789,4	786,6	131,1	127,4	474,1	413,1	423,2	478,8	1952			
9 489,2	790,5	147,9	4 976,2 ³⁾	692,4	983,9	129,1	95,5	259,9	363,8	380,8	506,4	1953			
9 674,6	650,9	228,5	5 451,7	668,5	803,7	101,1	102,8	365,1	428,2	387,0	425,1	1954			
3 523,1	1 378,6	49,5	1 340,4	43,1	100,4	13,3	24,2	111,0	40,4	323,1	99,1	1951	Dänemark		
3 572,5	1 397,0	51,3	1 342,0	48,7	170,4	8,0	15,6	151,4	30,6	262,5	95,0	1952			
3 757,5	1 548,6	60,3	1 304,1	50,0	250,3	10,6	15,0	133,9	35,2	250,7	98,8	1953			
3 983,0	1 487,9	56,7	1 375,9	52,4	300,4	13,0	24,1	205,3	44,6	331,2	91,5	1954			
17 811,2	1 641,8	249,0	4 989,8	6 628,0	1 064,5	92,8	136,8	1 036,6	518,2	380,9	985,0	1951	Frankreich und Saargebiet		
16 993,6	1 040,8	181,6	4 914,1	7 287,1	662,1	79,9	100,5	667,0	411,9	557,4	991,8	1952			
16 876,2	941,9	148,2	5 517,6	6 334,1	767,0	108,2	115,0	866,5	455,4	431,4	1 113,0	1953			
19 148,0	1 043,2	180,1	6 167,5	6 642,6	656,3	91,6	117,5	930,2	511,4	578,6	1 159,9	1954			
427,3	77,3	2,5	232,3	2,3	58,6	1,0	0,2	3,8	4,1	17,2	28,1	1951	Griechenland		
503,6	88,8	3,2	299,9	2,0	63,8	0,8	0,3	2,3	1,0	22,8	18,6	1952			
556,2	73,8	4,1	291,8	0,5	66,7	0,8	0,1	10,8	4,8	69,0	29,9	1953			
637,9	83,7	4,1	349,8	1,9	63,5	0,9	0,3	31,3	3,9	69,6	28,7	1954			
31 853,5	1 474,6	4 058,7	7 524,4	410,3	1 809,8	1 647,4	258,7	1 642,6	10 100,9	1 012,9	1 913,2	1951	Großbritannien ⁴⁾ und Nordirland		
32 082,2	1 370,2	4 764,1	7 664,7	582,2	2 137,0	1 557,5	274,3	1 521,5	8 966,4	1 196,0	2 048,3	1952			
31 604,5	1 433,1	4 762,3	8 288,1	530,1	2 032,0	1 893,9	254,6	1 064,7	8 727,8	674,6	1 943,2	1953			
32 639,7	1 541,9	4 282,6	8 561,7	586,6	1 898,6	1 594,8	251,8	1 152,1	10 002,4	878,2	1 873,3	1954			
958,7	806,1	6,0	73,5	0,3	37,9	4,2	—	0,7	8,3	2,1	10,1	1951	Irland (Rep.) ⁵⁾		
1 194,8	1 028,1	7,3	79,5	0,4	37,3	3,2	—	1,0	7,4	1,5	11,7	1952			
1 340,6	1 214,7	8,0	49,4	0,7	27,9	4,3	0,0	0,6	6,7	1,4	8,0	1953			
1 353,6	1 200,0	9,0	66,4	0,4	25,4	6,9	0,1	0,5	8,0	6,1	7,8	1954			
187,4	44,7	1,3	65,5	0,0	34,2	0,1	0,9	2,9	0,2	22,7	14,7	1951	Island		
165,4	23,9	1,9	67,5	0,0	40,9	0,2	1,6	1,1	0,1	21,0	7,1	1952			
182,1	21,2	4,4	59,0	0,2	27,9	0,0	2,1	6,9	0,0	50,2	10,2	1953			
218,1	22,6	3,3	75,4	1,2	37,2	0,0	1,6	7,2	—	61,3	8,4	1954			
6 918,3	949,1	370,7	2 592,8	109,3	475,2	40,2	77,9	519,6	793,1	473,9	485,8	1951	Italien, einschl. Triest		
5 823,1	488,3	330,0	2 378,8	110,0	587,2	39,1	101,9	326,5	440,5	390,9	577,8	1952			
6 328,8	480,0	275,0	2 652,9	147,2	610,2	52,9	96,3	369,8	511,2	414,4	607,6	1953			
6 871,1	560,6	232,6	3 034,2	191,0	541,5	50,6	126,4	530,4	521,8	386,6	575,6	1954			
8 195,4	1 349,9	298,7	3 854,4	240,5	467,7	36,8	42,4	372,1	328,4	383,1	732,8	1951	Niederlande		
8 850,1	1 169,4	371,9	4 314,8	319,4	574,1	39,6	55,6	356,1	341,0	335,5	866,8	1952			
8 908,6	1 060,6	409,1	4 357,8	333,2	716,1	65,0	77,5	316,8	354,3	422,1	690,6	1953			
10 012,8	1 231,6	448,8	4 997,9	367,1	662,1	60,8	73,9	401,5	442,2	550,6	650,9	1954			
2 603,0	524,7	57,6	1 093,6	15,1	186,6	12,5	103,5	138,8	173,8	167,0	129,9	1951	Norwegen		
2 374,7	486,9	47,2	993,0	16,3	184,6	14,5	62,1	131,8	118,4	172,0	148,0	1952			
2 135,9	425,6	52,6	889,0	20,6	245,0	9,7	32,0	67,1	98,2	168,8	127,1	1953			
2 447,8	477,1	61,6	1 038,4	22,2	212,8	7,7	33,1	106,8	124,2	245,0	118,9	1954			
1 905,9	171,7	9,3	1 036,1	11,5	114,3	8,1	9,1	93,2	52,8	318,4	81,3	1951	Österreich		
2 129,0	152,9	9,7	1 216,9	13,2	108,8	10,1	13,7	97,5	36,7	391,2	78,3	1952			
2 257,9	160,7	19,3	1 300,9	15,7	137,6	11,8	12,3	77,6	61,5	346,0	114,5	1953			
2 560,6	104,0	27,4	1 577,1	21,1	122,6	11,5	9,2	100,6	106,6	354,8	125,5	1954			
1 111,1	225,8	12,5	255,4	303,9	149,8	8,4	10,3	65,0	23,7	21,8	31,4	1951	Portugal		
1 001,2	128,4	13,6	245,9	298,9	146,2	8,8	10,9	58,7	19,0	31,1	36,5	1952			
923,6	123,1	14,9	226,8	279,0	153,0	9,7	9,0	33,8	16,7	24,3	30,9	1953			
1 071,6	167,6	15,9	270,6	335,2	110,9	8,7	9,9	41,2	30,1	28,7	50,8	1954			
7 477,9	1 489,6	85,8	3 186,5	94,8	386,1	44,4	77,0	750,8	462,5	677,4	223,1	1951	Schweden		
6 593,1	1 138,0	55,8	3 119,3	122,9	377,2	34,2	60,1	433,7	334,3	687,0	230,7	1952			
6 206,6	1 218,9	54,0	2 918,8	107,7	418,3	39,2	99,5	381,3	262,9	388,4	317,6	1953			
6 661,1	1 285,7	64,5	3 347,2	107,7	319,1	38,0	87,1	423,8	317,2	428,8	242,0	1954			
4 541,2	226,9	70,2	2 033,7	71,7	578,3	72,7	87,7	442,5	257,2	285,8	414,5	1951	Schweiz		
4 597,4	240,3	66,8	2 137,5	78,0	680,8	78,6	112,3	341,8	232,2	213,5	415,6	1952			
4 960,6	247,6	52,9	2 348,5	82,1	819,0	91,3	105,1	284,3	267,2	169,4	493,1	1953			
5 063,3	265,4	68,3	2 437,2	82,4	615,5	87,1	97,4	380,5	322,3	208,2	498,9	1954			
1 319,1	117,2	12,6	645,6	1,6	280,5	11,8	0,4	4,4	6,1	121,2	115,0	1951	Türkei		
1 524,2	102,1	7,2	847,0	0,8	243,3	2,6	0,4	1,2	65,0	168,7	83,9	1952			
1 663,3	115,1	2,0	692,5	0,9	336,9	1,3	0,1	0,9	2,1	300,0	211,5	1953			
1 404,9	99,2	3,0	515,3	0,4	244,1	2,2	0,4	46,4	2,3	343,8	147,3	1954			
114 554,3	12 592,7	5 945,0	42 655,7	8 696,8	7 631,8	2 248,7	1 155,9	7 138,1	14 185,2	5 354,4	6 625,1	1951	OEEC-Länder, zus.		
114 607,9	11 065,9	6 406,8	44 432,5	9 909,7	7 849,3	2 101,7	1 219,8	6 000,1	12 183,8	5 802,4	7 208,8	1952			
115 717,2	10 730,7	6 404,7	46 382,8	8 878,2	8 840,7	2 554,2	1 219,2	5 378,7	12 138,6	4 762,7	7 867,5	1953			
124 783,3	11 189,2	6 137,9	51 793,5	9 472,4	7 850,5	2 248,1	1 321,1	6 484,2	14 107,3	5 642,8	7 985,1	1954			

Deutschland — *) Generaleinfuhr — *) Generalausfuhr.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich grundsätzlich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 4 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Indien auf das Wirtschaftsjahr vom 1. April bis 31. März, für Iran auf das Wirtschaftsjahr vom 21. März bis 20. März, für Haiti auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September und für den Australischen Bund auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — Die Angaben für die zur Föderation von Rhodesien und Njassaland zusammengeschlossenen Gebiete wurden zu Vergleichszwecken für die Jahre 1952 und 1953 ohne ihren gegenseitigen Handel zusammengefaßt. Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete. Die Angaben für die Weltausfuhr, die für 1953 teilweise geschätzt sind, umfassen zwar nicht die Ausfuhr der Ostblockstaaten, doch ist deren Anteil an der Weltausfuhr der genannten Waren unbedeutend. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht dem der in Klammern beigefügten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC).

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Butter, frisch, auch gesalzen, und Butterschmalz (023 01)				Eier (025)				Chile			
Einfuhr				Einfuhr				229	90	...	
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	9	9	13	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	98	120	155	Mexiko	439	242	...
Belgien-Luxemburg ..	27	13	8	Belgien-Luxemburg ..	2	1	1	Peru	233	254	...
Finnland ..	2	1	...	Frankreich und Saar-gebiet ..	15	15	13	V. St. v. Amerika	1 067	276	...
Frankreich und Saar-gebiet ..	15	19	1	Großbritannien ..	100	124	116	Neuseeland	230	194	...
Großbritannien ..	262	286	286	Italien ..	15	20	25	Weltausfuhr	22 012	20 120	...
Irland (Republik) ..	6	5	1	Österreich ..	5	1	2	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	0	18	1
Italien ..	9	10	6	Schweiz ..	12	13	13	Dänemark ..	0	73	2
Schweiz ..	7	6	2	Spanien ..	3	3	...	Frankreich und Saar-gebiet ..	115	234	1 228
Algerien ..	3	4	4	Ceylon ..	2	2	2	Schweden ..	62	263	380
Marokko, Franz.	3	3	...	Hongkong ..	26	27	...	Spanien ..	37	...	...
Ceylon ..	1	1	5	Libanon ..	2	2	2	Türkei ..	462	601	...
Israel ..	0	3	1	Malaisische Föderation	10	9	8	Marokko, Franz.	21	30	136
Japan ..	0	2	1	Venezuela ..	12	11	...	Tunesien ..	76	217	148
Malaisische Föderation	3	2	2	V. St. v. Amerika	5	3	...	Syrien ..	100	180	...
Kanada ..	2	0	0	Weltausfuhr	289	321	...	Argentinien ..	63	2 527	2 908
Weltausfuhr	393	441	...	Belgien-Luxemburg ..	1	3	4	Kanada	9 145	7 895	5 668
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	2	0	0	Dänemark ..	90	97	106	V. St. v. Amerika	10 056	6 411	5 230
Dänemark ..	117	137	141	Frankreich und Saar-gebiet ..	4	2	2	Australien (Bund) ..	1 712	1 620	981
Finnland ..	4	...	...	Irland (Republik) ..	14	15	8	Reis (042)			
Frankreich und Saar-gebiet ..	1	1	3	Jugoslawien ..	3	5	14	Einfuhr			
Irland (Republik) ..	0	0	3	Niederlande ..	83	99	122	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	59	93	80
Niederlande ..	50	53	52	Schweden ..	9	7	8	Belgien-Luxemburg ..	23	27	36
Norwegen ..	2	5	2	Türkei ..	9	8	...	Dänemark ..	8	7	8
Schweden ..	13	13	13	Algerien ..	4	4	1	Finnland ..	9	6	18
Südwestafrrika ..	2	2	3	Marokko, Franz.	5	5	...	Frankreich u. Saargeb.	31	31	65
Argentinien ..	1	15	14	Südafrikanische Union	4	4	3	Griechenland ..	4	1	4
Australien (Bund) ..	12	51	41	Japan ..	1	1	1	Großbritannien ..	54	54	54
Neuseeland ..	185	159	...	Syrien ..	2	2	...	Niederlande ..	28	40	75
Käse und Quark (024 01)				Argentinien ..	1	3	...	Österreich ..	23	25	25
Einfuhr				Kanada ..	9	5	5	Schweiz ..	12	24	18
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	41	53	59	V. St. v. Amerika	33	30	35	Algerien ..	4	5	3
Belgien-Luxemburg ..	32	32	34	Australien (Bund) ..	15	26	26	Gambia ..	5	3	...
Frankreich und Saar-gebiet ..	17	9	9	Weizen, Spelz und Mengkorn (041 01)				Kamerun, Franz.	3	5	1
Griechenland ..	3	3	4	Einfuhr				Kenia, Uganda und Tanganjika ..	7	9	17
Großbritannien ..	138	148	134	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	2 130	1 853	3 359	Réunion ..	20	28	18
Italien ..	15	23	26	Belgien-Luxemburg ..	806	618	779	Südafrikanische Union	29	1	23
Schweden ..	4	3	5	Dänemark ..	78	40	288	Westafrika, Franz.	54	73	68
Schweiz ..	2	3	3	Finnland ..	316	249	211	Borneo, Brit.	49	37	...
Algerien ..	10	10	11	Frankreich und Saar-gebiet ..	765	239	254	Ceylon ..	406	410	402
Marokko, Franz.	4	4	...	Griechenland ..	405	181	161	Hongkong ..	237	312	107
Libanon ..	2	2	2	Großbritannien ..	3 966	4 084	3 525	Indien ..	734	221	560
Kanada ..	5	2	3	Malta ..	58	49	...	Indonesien ..	766	372	259
Venezuela ..	5	5	...	Irland (Republik) ..	289	239	71	Japan ..	979	1 079	1 432
V. St. v. Amerika	22	25	...	Italien ..	1 272	1 133	259	Jordanien ..	9	8	...
Weltausfuhr	328	369	...	Jugoslawien ..	433	758	832	Korea ..	125	...	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ..	4	4	6	Niederlande ..	742	879	695	Libanon ..	9	5	14
Dänemark ..	54	60	59	Norwegen ..	236	271	290	Malaisische Föderation	527	546	321
Finnland ..	10	11	11	Österreich ..	300	297	176	Philippinen ..	63	1	16
Frankreich und Saar-gebiet ..	18	17	19	Portugal ..	115	114	103	Syrien ..	8	6	...
Italien ..	19	17	17	Schweden ..	335	47	5	Westindien, Brit.	47	51	...
Niederlande ..	78	86	92	Schweiz ..	359	349	383	Westindien, Franz.	11	9	...
Schweden ..	2	5	5	Spanien ..	21	510	...	Kanada ..	37	28	44
Schweiz ..	21	19	22	Ägypten ..	710	487	...	Kuba ..	215	246	185
Argentinien ..	3	4	...	Algerien ..	153	58	72	Venezuela ..	3	7	...
Kanada ..	1	7	2	Marokko, Franz.	45	39	...	V. St. v. Amerika	9	10	...
V. St. v. Amerika	2	3	2	Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	54	59	58	Weltausfuhr	4 714	4 271	...
Australien (Bund) ..	18	24	23	Südafrikanische Union	216	290	208	Belgien-Luxemburg ..	7	7	6
Neuseeland ..	93	103	...	Cypern ..	51	31	...	Italien ..	276	244	197
				Indien ..	2 498	1 639	...	Niederlande ..	19	28	24
				Israel ..	224	327	328	Portugal ..	22	11	...
				Japan ..	1 662	1 687	2 187	Spanien ..	66	56	...
				Libanon ..	118	100	107	Ägypten ..	14	0	46
				Pakistan ..	276	1 182	...	Madagaskar ..	41	45	15
				Brasilien ..	1 134	1 615	1 400	Burma ..	1 180	1 078	1 460
								Iran ..	62	49	...
								Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	219	193	352

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Malaisische Föderation	97	44	49	Angola	91	77	98	Frankreich u. Saargeb.	7	12	2
Pakistan	14	89	...	Kenia, Uganda und Tanganjika	78	11	61	Großbritannien	513	486	367
Thailand	1 443	1 384	1 004	Marokko, Franz.	28	73	46	Italien	60	29	5
Brasilien	162	3	...	Rhodesien u. Njassa- land, Föderation v.	31	8	23	Jugoslawien	111	5	...
Ecuador	57	42	11	Südafrikanische Union	44	23	520	Niederlande	84	69	79
Guayana, Brit.	28	40	31	Burma	16	33	...	Norwegen	45	39	32
Kanada	4	0	1	Indonesien	0	...	17	Österreich	17	9	1
Kolumbien	8	19	...	Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	29	27	...	Ägypten	144	67	...
V. St. v. Amerika	800	707	569	Argentinien	660	1 084	2 155	Goldküste	28	29	32
Australien (Bund)	26	24	36	Brasilien	28	0	...	Kamerun, Franz.	11	12	13
Gerste (043 01)				Dominikan. Republik	14	19	...	Kongo, Belg.	20	...	...
Einfuhr				Kanada	3	33	11	Madagaskar	13	12	16
Bundesrepublik	...	...	...	V. St. v. Amerika	2 527	3 337	1944	Nigerien	17	20	28
Deutschland	...	...	...	Australien (Bund)	5	20	13	Sudan, Brit.-Ägypt.	31	32	...
Belgien-Luxemburg	1 283	808	1 008	Roggen (045 01)				Westafrika, Franz.	48	54	66
Dänemark	443	422	534	Einfuhr				Ceylon	211	292	203
Frankreich u. Saargeb.	205	258	33	Bundesrepublik	...	...	...	Formosa	43	37	...
Großbritannien	1 150	1 458	945	Deutschland	...	...	...	Hongkong	47	37	...
Italien	33	62	66	und West-Berlin	329	147	173	Indien	53	...	...
Niederlande	214	293	622	Belgien-Luxemburg	10	113	198	Indonesien	145	138	108
Norwegen	69	79	31	Dänemark	26	1	163	Israel	49	20	...
Österreich	16	8	3	Finnland	127	106	71	Japan	9	24	28
Schweden	17	0	13	Italien	2	39	176	Jordanien	21	43	...
Schweiz	145	197	152	Niederlande	23	52	202	Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	45	46	...
Israel	10	48	10	Norwegen	43	92	50	Libanon	43	...	...
Japan	946	706	764	Österreich	160	23	62	Malaisische Föderation	125	131	127
Libanon	8	11	42	Schweden	51	0	4	Philippinen	196	167	...
V. St. v. Amerika	362	761	...	V. St. v. Amerika	54	403	...	Brasilien	94	31	170
Weltausfuhr				...	...	...	...	Dominikan. Republik	19	18	...
Belgien-Luxemburg	16	4	6	Hafer (045 02)				Ecuador	25	10	4
Dänemark	248	221	125	Einfuhr				Guatemala	22	22	...
Frankreich u. Saargeb.	20	1	52	Bundesrepublik	...	...	...	Haiti (Republik)	36	29	32
Großbritannien	116	0	...	Deutschland	...	...	...	Kuba	158	113	...
Niederlande	6	40	41	und West-Berlin	101	...	155	Panama (Republik)	14	15	...
Schweden	38	57	11	Belgien-Luxemburg	90	138	130	Salvador	15	16	...
Türkei	148	160	...	Dänemark	37	14	139	Venezuela	124	133	...
Algerien	223	113	72	Finnland	26	2	...	Westindien, Brit.	168	148	...
Marokko, Franz.	280	306	503	Frankreich u. Saargeb.	14	2	3	Westindien, Franz.	32	26	...
Tunesien	79	62	14	Großbritannien	137	111	23	Ozeanien, Brit.	19	9	...
Cypern	15	21	...	Irland (Republik)	3	3	8	Weltausfuhr			
Irak	339	490	...	Italien	33	68	32	Bundesrepublik	3 477	3 149	...
Libanon	0	1	29	Jugoslawien	...	17	12	Deutschland	...	...	...
Syrien	140	153	...	Niederlande	134	131	309	und West-Berlin	82	34	32
Argentinien	105	557	670	Schweden	13	1	13	Belgien-Luxemburg	10	9	8
Chile	11	0	...	Schweiz	137	104	122	Dänemark	3	3	1
Kanada	2 236	2 381	1 677	Südafrikanische Union	17	23	...	Frankreich u. Saargeb.	202	200	340
V. St. v. Amerika	784	376	473	Venezuela	13	13	...	Großbritannien	11	10	14
Australien (Bund)	274	504	611	V. St. v. Amerika	974	1 275	...	Italien	0	1	6
Malz (044 01)				Weltausfuhr				Niederlande	21	50	53
Einfuhr				Dänemark	1 593	1 780	...	Spanien	19	1	...
Bundesrepublik	...	...	...	Finnland	9	18	11	Ägypten	11	7	...
Deutschland	...	...	...	Frankreich u. Saargeb.	3	23	...	Kenia und Uganda	14	11	5
Belgien-Luxemburg	424	364	746	Niederlande	34	29	26	Hongkong	16	7	...
Dänemark	379	417	418	Schweden	1	21	10	Japan	77	115	29
Finnland	24	24	28	Algerien	0	0	10	Malaisische Föderation	7	8	10
Frankreich u. Saargeb.	482	404	332	Marokko, Franz.	34	57	...	Syrien	9	22	...
Großbritannien	1 394	1 401	1 329	Argentinien	39	219	692	Argentinien	2	18	61
Irland (Republik)	145	196	173	Chile	32	7	...	Kanada	1178	991	896
Italien	5	254	69	Kanada	1 175	1 167	584	Uruguay	111	50	...
Jugoslawien	28	158	1	V. St. v. Amerika	21	18	14	V. St. v. Amerika	948	791	765
Niederlande	353	431	556	Australien (Bund)	235	216	59	Australien (Bund)	734	790	702
Norwegen	94	106	50	Mehl aus Weizen, Spels und Mengkorn (ex 046 01)				Zitrusfrüchte (05 101/02)			
Österreich	351	285	280	Einfuhr				Einfuhr			
Portugal	38	39	55	Bundesrepublik	...	...	...	Bundesrepublik	...	...	...
Schweden	102	40	52	Deutschland	...	...	...	Deutschland	...	...	...
Schweiz	72	81	86	und West-Berlin	...	...	...	und West-Berlin	370	502	525
Ägypten	42	9	...	Belgien-Luxemburg	...	...	...	Belgien-Luxemburg	122	131	121
Mosambik	38	1	...	Frankreich u. Saargeb.	...	...	...	Dänemark	31	35	39
Rhodesien u. Njassa- land, Föderation v.	47	4	14	Niederlande	...	...	...	Finnland	20	15	...
Japan	67	187	195	Schweden	...	...	...	Frankreich u. Saargeb.	601	607	...
Malaisische Föderation	29	38	35	Algerien	...	...	...	Großbritannien	385	490	414
Brasilien	...	50	...	Marokko, Franz.	...	...	...	Niederlande	84	101	120
Kanada	161	107	166	Argentinien	...	...	...	Norwegen	25	56	49
V. St. v. Amerika	23	23	...	Chile	...	...	...	Österreich	23	32	43
Weltausfuhr				Einfuhr				Schweden	95	97	104
Belgien-Luxemburg	18	12	2	Bundesrepublik	...	...	...	Schweiz	76	76	80
Italien	34	9	83	Deutschland	...	...	...	Malaisische Föderation	19	20	18
Jugoslawien	476	57	124	und West-Berlin	...	...	...	Syrien	30	22	...
Äthiopien	27	8	...	Dänemark	...	...	...	Argentinien	16	11	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Weltausfuhr	2 343	2 703	...	Marokko, Franz.	22	37	...	Uruguay	64	78	...
Griechenland	8	10	...	Tunesien	15	18	...	V. St. v. Amerika	3 204	3 493	...
Italien	350	330	387	Ceylon	44	36	41	Venezuela	31	45	...
Spanien	823	1060	...	Hongkong	17	26	...	Australien (Bund)	28	42	51
Türkei	9	10	...	Israel	19	16	12	Neuseeland	110	91	...
Algerien	221	171	...	Kambodscha, Laos u.	...	...	...	Weltausfuhr	13 232	14 926	...
Marokko, Franz.	111	147	...	Vietnam, Zollunion v.	21	18	...	Bundesrepublik	...	...	...
Südafrikanische Union	118	160	197	Malaisische Föderation	36	30	32	Deutschland	...	...	...
Tunesien	13	...	...	Argentinien	15	26	...	und West-Berlin	40	1	45
Cypern	28	25	27	Brasilien	7	12	43	Belgien-Luxemburg	83	238	96
Israel	151	209	...	Kanada	100	62	93	Dänemark	130	38	83
Japan	11	11	10	Kuba	47	41	...	Frankreich u. Saargeb.	355	313	652
Libanon	41	32	...	Mexiko	12	2	...	Großbritannien	697	686	731
Brasilien	26	25	32	Uruguay	67	38	...	Niederlande	163	217	104
Mexiko	11	12	...	V. St. v. Amerika	88	77	...	Schweden	13	8	...
V. St. v. Amerika	375	448	436	Venezuela	42	38	...	Ägypten	30	52	...
Westindien, Brit.	9	12	9	Neuseeland	32	7	...	Angola	41	25	34
Australien (Bund)	10	10	12	Weltausfuhr	1 698	1 910	...	Marokko, Franz.	26	22	...
Bananen, frisch (051 03)				Bundesrepublik	...	...	...	Mosambik	75	74	...
Einfuhr	...	...	...	Deutschland	...	...	...	Réunion	137	...	...
Bundesrepublik	...	...	...	und West-Berlin	30	69	54	Sansibar und Pemba	...	...	...
Deutschland	...	...	...	Belgien-Luxemburg	30	57	63	(Mauritius)	470	477	...
und West-Berlin	108	118	183	Dänemark	122	193	72	Südafrikanische Union	13	102	237
Belgien-Luxemburg	41	44	47	Frankreich u. Saargeb.	157	150	186	Formosa	492	1 015	...
Dänemark	14	30	28	Großbritannien	62	98	60	Hongkong	46	150	...
Frankreich u. Saargeb.	254	251	277	Irland (Republik)	29	44	24	Indonesien	80	175	282
Großbritannien	169	263	295	Italien	116	125	206	Malaisische Föderation	23	8	17
Italien	33	35	37	Niederlande	521	484	361	Philippinen	1 052	783	869
Niederlande	21	25	28	Spanien	103	63	...	Brasilien	44	256	162
Schweden	39	43	42	Algerien	99	96	95	Dominikan. Republik	707	736	...
Schweiz	14	17	19	Marokko, Franz.	13	13	...	Guayana, Brit.	238	215	...
Spanien	69	52	...	Südafrikanische Union	17	13	...	Haiti (Republik)	51	46	29
Japan	41	22	30	Cypern	44	44	...	Kanada	17	13	10
Argentinien	182	141	...	Japan	27	30	27	Kuba	6 254	6 874	...
Chile	25	18	...	Kanada	79	149	117	Peru	293	424	...
Kanada	128	136	134	V. St. v. Amerika	159	136	153	V. St. v. Amerika	141	104	49
Uruguay	29	...	...	Australien (Bund)	13	38	4	Westindien, Brit.	543	647	716
V. St. v. Amerika	1001	1011	...	Zucker (061)				Westindien, Franz.	127	129	...
Neuseeland	6	20	...	Einfuhr	...	...	...	Australien (Bund)	175	475	725
Weltausfuhr	2 588	2 742	...	Bundesrepublik	...	...	...	Ozeanien, Brit.	135	137	...
Spanien	1	14	...	Deutschland	...	...	...	Rohkaffee (071 01)			
Kamerun, Franz.	51	72	74	und West-Berlin	354	327	28	Einfuhr	...	...	...
Kanarische Inseln	181	165	...	Belgien-Luxemburg	109	95	74	Bundesrepublik	...	...	...
Kongo, Belg.	22	25	17	Finnland	121	123	102	Deutschland	...	...	...
Mosambik	16	18	...	Frankreich u. Saargeb.	361	416	340	und West-Berlin	57	78	103
Nigerien	74	92	83	Griechenland	75	111	76	Belgien-Luxemburg	52	53	43
Westafrika, Franz.	80	93	104	Großbritannien	2 343	3 448	2 997	Dänemark	20	26	24
Formosa	43	...	...	Irland (Republik)	83	125	45	Finnland	22	23	28
Brasilien	214	179	239	Italien	14	13	37	Frankreich u. Saargeb.	161	164	169
Westindien, Britisch	91	180	199	Jugoslawien	0	39	...	Großbritannien	40	25	29
Costa Rica	412	356	...	Niederlande	359	271	208	Italien	61	67	69
Dominikan. Republik	41	38	...	Norwegen	121	143	147	Niederlande	20	28	28
Ecuador	424	405	481	Österreich	34	103	22	Norwegen	22	18	17
Guadeloupe	72	69	...	Portugal	118	108	121	Portugal	11	9	9
Guatemala	95	174	...	Schweden	67	104	9	Schweden	48	51	48
Haiti (Republik)	12	8	8	Schweiz	142	169	174	Schweiz	18	19	19
Honduras (Republik)	339	280	...	Spanien	17	15	...	Türkei	7	7	...
Kolumbien	153	196	196	Algerien	131	137	...	Algerien	19	20	...
Martinique	49	52	...	Goldküste	15	21	23	Sudan, Brit.-Ägypt.	7	6	...
Mexiko	43	41	...	Kenya, Uganda und	...	...	...	Südafrikanische Union	12	11	10
Nicaragua	8	9	...	Tanganjika	20	40	79	Aden	8	9	...
Panama	119	185	...	Marokko, Franz.	251	273	...	Malaisische Föderation	7	8	17
Ozeanien, Brit.	4	18	14	Nigerien	14	21	39	Argentinien	23	30	...
Kartoffeln (einschl. Saat, aber ohne Süßkartoffeln) (054 01)				Rhodesien u. Njassa-	...	...	...	Kanada	44	49	43
Einfuhr	...	...	...	land, Föderation v.	43	40	49	V. St. v. Amerika	1 216	1 261	...
Bundesrepublik	...	...	...	Sudan, Brit.-Ägypt.	100	90	...	Weltausfuhr	1 925	2 068	...
Deutschland	...	...	...	Tunesien	46	52	...	Äthiopien	26	37	...
und West-Berlin	135	94	166	Westafrika, Franz.	44	55	...	Angola	41	60	44
Belgien-Luxemburg	112	118	132	Borneo, Brit.	15	15	...	Kamerun, Franz.	9	10	11
Frankreich u. Saargeb.	208	348	241	Burma	15	23	...	Kenia, Uganda und	...	...	...
Griechenland	10	2	10	Ceylon	130	146	140	Tanganjika	76	67	66
Großbritannien	150	123	184	Hongkong	88	175	...	Kongo, Belg.	31	34	34
Italien	93	138	118	Irak	90	101	...	Madagaskar	42	36	...
Niederlande	2	5	17	Iran	117	214	...	Westafrika, Franz.	7	56	95
Österreich	28	11	23	Israel	34	58	48	Aden	9	8	...
Portugal	18	36	26	Japan	907	1 215	5 190	Indonesien	18	33	37
Schweden	14	9	11	Jordanien	14	19	...	Malaisische Föderation	2	4	17
Schweiz	41	77	52	Libanon	24	24	30	Brasilien	949	934	655
Spanien	40	45	...	Malaisische Föderation	207	160	169	Costa Rica	21	28	...
Ägypten	24	27	...	Pakistan	158	41	...	Dominikan. Republik	26	20	...
Algerien	56	89	86	Syrien	38	27	...	Ecuador	20	18	21
				Chile	141	146	...	Guatemala	61	57	...
				Kanada	578	568	644	Haiti (Republik)	23	32	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land				Mengen in 1000 t			Land				Mengen in 1000 t			Land				Mengen in 1000 hl					
				1952	1953	1954					1952	1953	1954					1952	1953	1954			
Honduras (Republik) . . .				8	11	9	Großbritannien . . .				329	692	651	Griechenland . . .				158	218	242			
Kolumbien . . .				302	398	345	Irland (Republik) . . .				21	31	34	Großbritannien . . .				11	13	11			
Mexiko . . .				52	73		Italien . . .				39	38	22	Italien . . .				1 223	1 212	1 179			
Nicaragua . . .				19	19		Niederlande . . .				63	127	330	Jugoslawien . . .				69	99	160			
Salvador . . .				67	66		Österreich . . .				49	46	29	Österreich . . .				15	16	10			
Venezuela . . .				30	45	25	Schweden . . .				27	68	117	Portugal . . .				1 136	1 067	1 315			
Westindien, Brit. . .				2	2	4	Schweiz . . .				28	24	20	Spanien . . .				894	1 032				
Kakaobohnen (072 01)																							
Einfuhr							Japan . . .				4	36	12	Algerien . . .				11 687	11 811	14 730			
Bundesrepublik							Malaische Föderation . . .				78	75	54	Marokko, Franz. . .				306	244				
Deutschland							Kanada . . .				18	32	62	Sudafrikanische Union . . .				161	124	131			
und West-Berlin . .				61	74	75	V. St. v. Amerika . . .				461	183		Tunesien . . .				382	221				
Belgien-Luxemburg . .				7	8	9	Weltausfuhr				2 032	2 407		Cypern . . .				114	96				
Frankreich u. Saargeb.				45	48	51	Bundesrepublik							Chile . . .				38	29				
Großbritannien . . .				94	118	140	Deutschland							Australien (Bund) . . .				53	53	63			
Italien . . .				12	17	19	und West-Berlin . .				48	176	191	Rohtabak (auch -abfälle und -stengel) (121 01)									
Niederlande . . .				46	66	52	Belgien-Luxemburg . .				54	43	33										
Österreich . . .				6	7	7	Frankreich u. Saargeb.				201	47	187	Mengen in 1 000 t									
Schweden . . .				7	7	7	Italien . . .				6	0	22										
Schweiz . . .				8	9	9	Niederlande . . .				31	57	128	Einfuhr									
Spanien . . .				14	0		Schweden . . .				32	38		Bundesrepublik									
Argentinien . . .				6	8		Türkei . . .				86	121		Deutschland									
Kanada . . .				13	15	14	Ägypten . . .				8	89		und West-Berlin . .									
Kolumbien . . .				8	8		Kongo, Belg. . .				33	41		Belgien-Luxemburg . .									
V. St. v. Amerika . . .				260	256		Marokko, Franz. . .				20	7		Dänemark . . .									
Australien (Bund) . .				10	6	7	Westafrika, Franz. . .				99	127	131	Finnland . . .									
Weltausfuhr				602	709		Burma . . .				22	56		Frankreich u. Saargeb.									
Goldküste . . .				215	240	218	Ceylon . . .				6	2	1	Großbritannien . . .									
Kamerun, Franz. . .				51	61		Indonesien . . .				86	113	139	Irland (Republik) . .									
Nigerien . . .				115	105	100	Japan . . .				11	15	2	Italien . . .									
Westafrika, Franz. . .				50	72	53	Libanon . . .				11	9	8	Niederlande . . .									
Brasilien . . .				58	109	121	Philippinen . . .				77	69		Norwegen . . .									
Costa Rica . . .				8	7		Syrien . . .				14	24		Österreich . . .									
Dominikan. Republik				22	25		Argentinien . . .				727	714		Portugal . . .									
Ecuador . . .				24	22	31	Brasilien . . .				5	12	7	Schweden . . .									
Venezuela . . .				15	17	16	Kanada . . .				49	99	86	Schweiz . . .									
Westindien, Brit. . .				10	14	12	Mexiko . . .				102	83		Spanien . . .									
							Uruguay . . .				50	54		Tunesien . . .									
							V. St. v. Amerika . . .				29	138	272	Ägypten . . .									
														Algerien . . .									
														Marokko, Franz. . .									
														Nigerien . . .									
														Sudafrikanische Union									
														Hongkong . . .									
														Indien . . .									
														Indonesien . . .									
														Japan . . .									
														Philippinen . . .									
														Uruguay . . .									
														V. St. v. Amerika . . .									
														Australien (Bund) . .									
														Neuseeland . . .									
														Weltausfuhr									
														529				584					
														Griechenland . . .				41	49	52			
														Italien . . .				8	12	13			
														Jugoslawien . . .				8	1	7			
														Niederlande . . .				5	6	5			
														Türkei . . .				57	72				
														Algerien . . .				11	13	15			
														Madagaskar . . .				3	4	5			
														Rhodesien u. Njassa-									
														land, Föderation v.				50	49	60			
														Indien . . .				42	32				
														Indonesien . . .				10	14	19			
														Philippinen . . .				11	10				
														Brasilien . . .				30	24	28			
														Dominikan. Republik				15	9				
														Kanada . . .				17	13	15			
														Kolumbien . . .				3	5	5			
														Kuba . . .				18	16				
														V. St. v. Amerika . . .				179	234	205			

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Algerien	7	6	7	Weltausfuhr	691	1 198	...	Frankreich u. Saargeb.	5	7	6
Marokko, Franz.	3	2	...	Nigerien	21	27	10	Großbritannien	27	25	34
Hongkong	13	8	...	Hongkong	29	26	25	Niederlande	2	4	4
Japan	8	4	7	Brasilien	636	1 132	1 176	Kamerun, Franz.	2	3	3
Malaische Föderation	11	12	11	V. St. v. Amerika .....	...	...	...	Kongo, Belg.	17	18	23
Kanada	27	28	30					Nigerien	19	22	21
Weltausfuhr	715	803	...	Leinsaat (Flachssaat) (221 05)				Borneo, Brit.	53	44	...
Italien	3	2	2	Einfuhr				Burma	12	13	...
Gambia	62	52	37	Bundesrepublik				Ceylon	95	99	95
Kamerun, Franz.	8	5	9	Deutschland				Indonesien	757	676	713
Kenia, Uganda und				und West-Berlin ..	9	3	4	Kambodscha, Laos u.			
Tanganjika	12	2	10	Belgien-Luxemburg ..	111	38	47	Vietnam, Zollunion v.	63	73	...
Nigerien	260	327	435	Frankreich u. Saargeb.	59	97	114	Malaische Föderation	927	847	933
Sudan, Brit.-Ägypt.	25	38	...	Großbritannien	25	10	29	Thailand	99	97	109
Togo, Franz.	4	1	2	Italien	20	19	16	Brasilien	3	4	4
Westafrika, Franz.	202	225	274	Niederlande	18	1	81	Kanada	6	9	8
Indien	13	5	...	Norwegen	14	17	23	V. St. v. Amerika	47	49	56
Indonesien	1	11	16	Schweden	5	15	1				
Philippinen	11	10	10	Spanien	2	0	...	Papiermasse (251 02—05)			
Mexiko	19	21	...	Südafrikanische Union	4	...	...	Einfuhr			
V. St. v. Amerika	1	15	63	Israel	1	1	1	Bundesrepublik			
				Japan	13	47	47	Deutschland			
Kopra (221 02)				Kanada	3	0	0	und West-Berlin ..	263	360	491
Einfuhr				Australien (Bund) ..	2	0	...	Belgien-Luxemburg ..	141	159	168
Bundesrepublik				Weltausfuhr	280	236	...	Dänemark	114	123	132
Deutschland				Bundesrepublik				Frankreich u. Saargeb.	522	565	693
und West-Berlin ..	152	155	200	Deutschland				Griechenland	16	27	33
Belgien-Luxemburg ..	87	27	34	und West-Berlin ..	4	2	1	Großbritannien	1507	1634	1959
Dänemark	65	51	53	Belgien-Luxemburg ..	5	6	6	Irland (Republik) ..	12	23	50
Frankreich u. Saargeb.	112	82	90	Niederlande	9	10	12	Italien	198	254	314
Großbritannien	170	93	108	Türkei	8	2	...	Niederlande	191	265	284
Irland (Republik) ..	8	6	6	Äthiopien	16	19	...	Norwegen	10	13	25
Italien	21	6	14	Marokko, Franz.	12	20	...	Österreich	2	2	13
Niederlande	144	146	178	Indien	3	...	...	Portugal	15	20	16
Norwegen	27	37	38	Argentinien	26	10	...	Schweiz	66	48	68
Österreich	17	2	0	Kanada	103	96	113	Spanien	66	95	...
Portugal	7	5	8	Mexiko	20	15	...	Türkei	7	...	...
Schweden	38	38	48	Uruguay	18	41	...	Japan	16	52	40
Schweiz	23	26	...	V. St. v. Amerika	47	0	246	Argentinien	86	36	...
Israel	22	14	3					Brasilien	99	80	119
Japan	27	30	41	Rohkautschuk, einschl. des synthetischen				Chile	32	26	...
Malaische Föderation	91	79	134	und regenerierten Kautschuks (231)				Kanada	61	43	51
Pakistan	23	3	...	Einfuhr				Mexiko	51	...	...
Kanada	31	11	21	Bundesrepublik				V. St. v. Amerika	1 757	1 958	...
Kolumbien	30	19	...	Deutschland				Venezuela	8	5	...
V. St. v. Amerika	294	293	...	und West-Berlin ..	119	137	166	Weltausfuhr	5 391	6 212	...
Venezuela	16	28	...	Belgien-Luxemburg ..	20	22	24	Bundesrepublik			
Australien (Bund) ..	33	33	27	Dänemark	6	8	8	Deutschland			
Weltausfuhr	1 382	1 283	...	Frankreich u. Saargeb.	139	137	150	und West-Berlin ..	46	52	74
Niederlande .....	...	...	0	Großbritannien	206	226	255	Belgien-Luxemburg ..	7	13	18
Goldküste	5	2	4	Italien	53	63	74	Finnland	1 090	1 261	1 149
Kenia, Uganda und	6	3	2	Jugoslawien	3	6	4	Frankreich u. Saargeb.	7	11	10
Mosambik	38	39	...	Niederlande	20	25	24	Italien	4	3	13
Nigerien	4	6	7	Norwegen	4	5	8	Jugoslawien	5	10	13
Togo, Franz.	2	7	6	Österreich	8	10	12	Niederlande	9	21	4
Borneo, Brit.	21	16	...	Schweden	21	21	28	Norwegen	533	610	674
Ceylon	41	22	47	Schweiz	7	8	10	Österreich	95	130	151
Indonesien	346	310	295	Spanien	26	23	...	Schweden	1 630	2 166	2 229
Malaische Föderation	62	69	66	Türkei	6	6	...	Schweiz	2	9	7
Philippinen	671	603	713	Südafrikanische Union	20	29	34	Kanada	1 760	1 769	1 971
Ozeanien, Brit.-				Indien	4	1	...	V. St. v. Amerika	192	147	401
und Neue Hebriden	63	64	...	Japan	81	117	101				
				Malaische Föderation	347	284	353	Seide (261)			
Sojabohnen (221 04)				Argentinien	13	22	...	Mengen in t			
Einfuhr				Brasilien	10	0	18	Einfuhr			
Bundesrepublik				Kanada	52	53	58	Bundesrepublik			
Deutschland				Mexiko	20	16	25	Deutschland			
und West-Berlin ..	70	199	251	V. St. v. Amerika	853	691	...	und West-Berlin ..	346	590	425
Belgien-Luxemburg ..	21	23	8	Venezuela	4	6	...	Frankreich und Saar-			
Dänemark	36	55	57	Australien (Bund) ..	48	26	44	gebiet	931	1 605	1 335
Frankreich u. Saargeb.	27	24	...	Neuseeland	4	6	...	Großbritannien	89	404	442
Großbritannien	22	39	50	Weltausfuhr	2 184	2 040	...	Italien	833	2 341	1 640
Italien	1	1	6	Bundesrepublik				Schweiz	442	607	636
Niederlande	53	103	102	Deutschland				Hongkong	580	1 600	...
Norwegen	24	22	26	und West-Berlin ..	3	9	9	Japan	232	1 214	762
Hongkong	33	13	...	Belgien-Luxemburg ..	2	2	3				
Japan	167	448	508								
Malaische Föderation	14	17	20								
Kanada	130	126	189								

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v. Argentinien	237	...	...	Frankreich und Saar- gebiet	281	290	333	Kunststoffe und synthetische Fasern (268 01)			
Chile	51	7	...	Großbritannien	296	354	418	Einfuhr			
V. St. v. Amerika	129	38	...	Irland (Republik)	1	2	3	Bundesrepublik			
	5 955	3 931	...	Italien	210	159	169	Deutschland			
				Jugoslawien	24	28	24	und West-Berlin ..	6 956	6 405	8 437
Weltausfuhr	9 443	10 446	...	Norwegen	4	5	5	Belgien-Luxemburg ..	3 017	3 989	5 517
Frankreich und Saar- gebiet	483	332	292	Österreich	14	19	23	Dänemark	1 034	1 778	1 646
Italien	1 216	717	713	Portugal	42	42	44	Frankreich und Saar- gebiet	2 440	695	596
Schweiz	219	248	246	Schweden	33	29	32	Großbritannien	339	1 547	2 056
Türkei	130	251	...	Spanien	86	68	...	Italien	1 735	1 747	1 722
Hongkong	580	1 450	...	Südafrikanische Union ..	2	3	4	Jugoslawien	5 800	5 937	8 837
Japan	5 477	4 699	5 318	Hongkong	29	38	...	Niederlande	1 243	2 717	3 463
Korea	156	196	...	Indien	141	118	...	Portugal	2 950	3 989	4 994
V. St. v. Amerika	669	1 841	3 187	Indonesien	4	5	6	Schweden	1 159	2 799	2 750
				Japan	436	497	505	Schweiz	342	571	718
				Libanon	3	5	3	Spanien	859	553	...
				Argentinien	2	3	...	Hongkong	871	496	...
				Chile	19	13	...	Kanada	4 456	3 637	2 960
				Kanada	82	79	75	Mexiko	3 542	...	...
				Kolumbien	18	15	...	V. St. v. Amerika	33 023	31 544	...
				Kuba	7	...	...	Australien (Bund) ..	651	1 693	1 437
				Uruguay	6	9	...				
				V. St. v. Amerika	71	115	...	Weltausfuhr	107 628	136 770	...
				Australien (Bund) ..	21	12	21	Bundesrepublik			
								Deutschland			
Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (262 01/02)				Weltausfuhr	2 487	2 512	...	und West-Berlin ..	13 751	23 985	29 939
Mengen in 1000 t				Frankreich u. Saargeb.	1	0	0	Belgien-Luxemburg ..	8 899	13 997	13 906
Einfuhr				Schweiz	4	4	4	Finnland	3 956	6 084	10 406
Bundesrepublik				Türkei	70	101	...	Frankreich und Saar- gebiet	5 361	4 894	13 454
Deutschland				Ägypten	270	347	288	Großbritannien	13 213	10 494	12 821
und West-Berlin ..	52	94	86	Äquatorialafrika, Franz. ..	30	25	...	Italien	7 553	20 834	18 747
Belgien-Luxemburg ..	56	82	63	Angola	6	5	6	Niederlande	8 086	6 155	5 683
Dänemark	2	2	2	Kenia, Uganda und Tanganjika ..	83	78	86	Norwegen	9 928	12 240	12 800
Finnland	4	4	5	Kongo, Belg.	47	50	44	Österreich	12 925	8 892	13 653
Frankreich und Saar- gebiet	130	153	155	Mosambik	30	38	...	Schweden	4 482	6 058	8 197
Griechenland	6	5	4	Nigerien	19	18	26	Schweiz	5 516	8 929	7 760
Großbritannien	295	344	254	Sudan, Brit.-Ägypt. ..	55	90	...	Japan	1 464	231	602
Irland (Republik) ..	2	5	4	Burma	15	23	...	V. St. v. Amerika	11 242	12 642	11 176
Italien	72	91	77	Indien	72	36	...				
Jugoslawien	5	3	2	Iran	21	36	...				
Niederlande	10	11	13	Pakistan	246	282	...				
Norwegen	2	1	1	Syrien	38	54	...	Eisenenerze und Konzentrate (281)			
Österreich	4	5	6	Argentinien	23	61	...	Mengen in 1000 t			
Schweden	8	5	5	Brasilien	60	193	335	Einfuhr			
Schweiz	6	8	6	Salvador	7	9	...	Bundesrepublik			
Türkei	4	3	...	Mexiko	252	235	...	Deutschland			
Südafrikanische Union ..	6	8	8	Nicaragua	10	13	...	und West-Berlin ..	11 281	11 095	9 447
Japan	65	90	67	Peru	83	90	...	Belgien-Luxemburg ..	11 058	11 862	12 819
Brasilien	3	1	...	V. St. v. Amerika	1 007	679	1 012	Finnland	99	22	...
Kanada	11	12	8					Frankreich u. Saargeb.	438	989	309
Mexiko	3	...	...					Großbritannien	9 846	11 157	11 805
V. St. v. Amerika	167	133	...					Italien	710	734	633
Australien (Bund) ..	2	2	3					Niederlande	1 192	1 278	1 129
								Österreich	612	419	255
								Schweiz	94	58	66
								Spanien			
								(einschl. Melilla) ..	302	...	...
								Japan	4 768	4 290	5 005
								Kanada	3 872	3 781	2 754
								V. St. v. Amerika ..	9 928	11 274	...
								Weltausfuhr	57 014	60 905	...
								Bundesrepublik			
								Deutschland			
								und West-Berlin ..	169	196	287
								Belgien-Luxemburg ..	591	998	344
								Dänemark	235	197	157
								Frankreich u. Saargeb.	9 960	10 391	11 481
								Griechenland	112	99	74
								Irland (Republik) ..	25	15	18
								Italien	398	438	397
								Jugoslawien	165	25	16
								Niederlande	374	309	334
								Norwegen	711	1 010	993
								Österreich	277	195	45
								Portugal	445	582	505
								Schweden	15 892	14 693	14 218
								Schweiz	111	106	129
								Spanien			
								(einschl. Melilla) ..	1 756	2 097	...
								Türkei	95	112	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

[illegible]

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t			Land	Mengen in 1 000 t			Land	Mengen in 1 000 t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Syrien	80	83	...	Israel	129	136	284	Borneo, Brit.	21	26	...
Argentinien	40	49	...	Jordanien	22	23	...	Ceylon	653	635	544
Brasilien	2 407	2 446	2 651	Malaisische Föderation	415	460	442	Hongkong	412	550	...
Chile	271	284	...	Pakistan	115	268	...	Indien	1 444	1 367	...
Dominikanische Republik	58	62	...	Philippinen	136	...	...	Indonesien	18	13	28
Guatemala	72	...	...	Syrien	48	51	...	Irak	12	...	...
Kanada	512	877	652	Argentinien	26	9	...	Israel	638	684	619
Kolumbien	240	358	...	Brasilien	353	409	539	Japan	1 055	2 670	2 372
Kuba	407	...	...	Chile	64	73	...	Jordanien	19	23	...
Mexiko	188	...	...	Dominikanische Republik	8	8	...	Libanon	136	155	181
Panama (Republik)	64	132	...	Guatemala	13	...	...	Malaisische Föderation	3 546	3 612	3 896
Venezuela	48	60	...	Kanada	123	97	69	Pakistan	615	669	...
V. St. v. Amerika	219	68	...	Kolumbien	35	60	...	Philippinen	677	...	...
Westindien, Brit.	123	164	...	Panama (Republik)	16	31	...	Syrien	221	260	...
Australien (Bund)	2 114	2 097	2 274	Salvador	9	13	...	Argentinien	3 145	2 320	...
Neuseeland	654	659	...	Westindien, Brit.	26	29	...	Antillen, Niederl.	1 979	...	...
				Australien (Bund)	431	462	497	Brasilien	3 181	3 478	4 262
				Neuseeland	33	10	...	Chile	108	118	...
								Guatemala	86	...	...
Weltausfuhr	21 339	22 963	...	Weltausfuhr	7 571	6 970	...	Guayana, Brit.	208	185	...
Bundesrepublik Deutschland	...	...	...	Bundesrepublik Deutschland	...	...	...	Haiti (Republik)	13	17	...
Belgien-Luxemburg	267	284	189	Belgien-Luxemburg	27	41	63	Kanada	3 174	3 096	3 472
Frankreich und Saar-gebiet	1 462	1 554	...	Frankreich und Saar-gebiet	295	246	...	Kolumbien	56	73	...
Großbritannien	364	1 032	1 493	Großbritannien	129	210	247	Mexiko	240	394	...
Italien	787	1 329	1 851	Italien	317	457	618	Panama (Republik)	35	49	...
Niederlande	1 503	1 477	1 888	Niederlande	79	201	196	Salvador	76	17	...
Bahrein-Inseln	2 235	2 047	...	Bahrein-Inseln	1 092	784	...	Surinam	75	91	...
Borneo, Brit.	288	313	...	Indonesien	675	689	797	Uruguay	167	33	...
Indonesien	2 006	1 990	1 794	Malaisische Föderation	381	430	487	V. St. v. Amerika	19 856	21 150	...
Iran	0	99	...	Antillen, Niederl.	2 734	2 241	...	Westindien, Brit.	223	344	...
Malaisische Föderation	879	1 073	1 160	Mexiko	7	3	...	Australien (Bund)	2 139	1 775	1 974
Antillen, Niederl.	5 574	5 407	...	Peru	37	...	...	Neuseeland	561	451	...
Kanada	106	1	51	V. St. v. Amerika	906	819	509	Ozeanien, Brit.	19	18	...
Peru	182	...	...	Australien (Bund)	5	6	3				
Venezuela	1 461	1 592	...					Weltausfuhr	93 732	95 195	...
V. St. v. Amerika	3 126	3 358	3 021					Bundesrepublik Deutschland	...	...	...
Westindien, Brit.	821	982	...					Belgien-Luxemburg	145	450	949
								Frankreich und Saar-gebiet	1 557	1 554	1 289
								Großbritannien	5 071	5 063	4 077
								Italien	4 643	5 877	5 574
								Jugoslawien	1 752	3 323	3 965
								Niederlande	75	43	50
								Österreich	2 860	3 332	5 377
								Portugal	28	75	96
								Ägypten	32	3	...
								Aden	211	130	...
								Borneo, Brit.	2 665	2 787	...
								Ceylon	1 617	1 738	...
								Hongkong	549	494	456
								Indonesien	6	5	...
								Malaisische Föderation	4 411	4 805	4 772
								Syrien	1 188	1 194	1 170
								Antillen, Niederl.	7	8	...
								Mexiko	33 995	30 284	...
								Venezuela	475	...	...
								V. St. v. Amerika	11 578	13 581	...
								Westindien, Brit.	7 860	7 255	6 175
								Australien (Bund)	3 327	3 529	...
									5	21	9

Petroleum und Testbenzin (313 02)				Gas-, Diesel- u. a. Schweröle (313 03)			
Einfuhr				Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland	3	6	8	Bundesrepublik Deutschland	509	788	1 156
Belgien-Luxemburg	48	55	55	Belgien-Luxemburg	1 358	1 241	1 404
Dänemark	62	54	53	Dänemark	1 362	1 449	1 785
Finnland	64	72	...	Finnland	268	332	496
Frankreich und Saar-gebiet	4	5	...	Frankreich und Saar-gebiet	315	174	283
Griechenland	95	87	96	Griechenland	899	900	1 016
Großbritannien	1 642	1 668	1 466	Großbritannien	2 282	2 416	3 694
Irland (Republik)	108	62	123	Malta	40	46	...
Island	5	...	...	Irland (Republik)	348	341	431
Niederlande	153	151	150	Island	175	225	184
Norwegen	58	87	104	Italien	543	518	455
Portugal	62	118	61	Niederlande	752	1 297	1 339
Schweden	280	340	368	Norwegen	1 607	1 687	1 768
Schweiz	136	116	66	Portugal	329	573	...
Spanien	12	9	...	Schweden	2 864	2 972	3 608
Türkei	203	228	...	Schweiz	751	818	1 099
Ägypten	477	496	...	Spanien	442	1 636	...
Algerien	64	69	...	Türkei	279	336	...
Angola	5	4	6	Ägypten	593	463	...
Goldküste	29	31	27	Äquatorialafrika,	...	...	...
Kenia und Uganda	67	69	81	Franz.	28	28	...
Marokko, Franz.	40	59	...	Algerien	396	488	...
Mosambik	13	14	...	Angola	19	25	33
Nigerien	57	56	66	Goldküste	112	121	120
Rhodesien u. Njassaland, Föderation von	40	37	39	Kenia und Uganda	592	607	624
Südafrikanische Union	427	459	503	Madagaskar	17	20	...
Sudan, Brit.-Ägypt.	18	21	...	Marokko, Franz.	359	352	...
Westafrika, Franz.	38	38	...	Mosambik	27	28	...
Aden	5	7	...	Nigerien	69	70	71
Borneo, Brit.	9	10	...	Rhodesien und Njassaland, Föderation von	48	58	72
Ceylon	71	72	81	Südafrikanische Union	748	657	580
Cypern	16	19	...	Sudan, Brit.-Ägypt.	129	134	...
Hongkong	33	44	...	Westafrika, Franz.	86	115	...
Indien	1 036	949	...	Aden	2 619	2 515	...
Indonesien	7	9	1				

Schmieröle und -fette (313 04)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland	...	...	...
Belgien-Luxemburg	139	126	171
Dänemark	33	35	45
Finnland	12	12	28
Frankreich und Saar-gebiet	67	34	31
Griechenland	15	19	18
Großbritannien	412	420	432
Irland (Republik)	14	17	18
Italien	51	50	56
Jugoslawien	14	18	12
Niederlande	67	87	208
Norwegen	25	29	34
Österreich	10	11	19

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954		1952	1953	1954		1952	1953	1954
Portugal	19	17	18	Weltausfuhr	4 649	4 980	...	Ägypten	1 653	493	...
Schweden	59	58	63	Bundesrepublik				Algerien	958	929	1 045
Schweiz	30	29	41	Deutschland				Nigeria	917	1 181	...
Spanien	45	73	...	und West-Berlin	674	880	995	Rhodesien und Njassa-			...
Türkei	45	58	...	Belgien-Luxemburg	459	667	645	land, Föderation von	679	679	1 908
Ägypten	41	31	...	Frankreich und Saar-				Südafrikanische Union	1 587	3 680	6 477
Algerien	20	17	...	gebiet	175	87	191	Aden	2 220	1 979	...
Angola	5	4	4	Großbritannien	513	444	354	Burma	6 555	6 780	...
Goldküste	8	7	12	Italien	186	258	248	Hongkong	12 462	5 106	...
Kenia und Uganda	29	14	17	Niederlande	490	532	562	Indien	1 829	1 318	...
Nigerien	10	6	12	Norwegen	851	886	949	Indonesien	9 407	14 221	15 828
Rhodesien und Njassa-				Österreich	269	0	0	Israel	368	1 807	637
land, Föderation von	18	12	17	Schweiz	17	13	4	Kambodscha, Laos u.			...
Südafrikanische Union	101	73	105	Hongkong	146	140	...	Vietnam, Zollunion v.	3 164	3 268	...
Sudan, Brit.-Ägypt.	8	5	...	Japan	191	525	548	Malaisische Föderation	2 995	1 354	935
Westafrika, Franz.	15	...	...	Kanada	491	443	422	Pakistan	30 474	8 862	...
Ceylon	10	5	6	V. St. v. Amerika	180	102	259	Argentinien	10 389	1 447	...
Indien	267	169	...					Chile	599	293	...
Indonesien	44	39	37	Garne aus Wolle und Tierhaaren (651 02)				Kanada	2 887	3 464	2 559
Israel	10	6	2					Australien (Bund)	5 180	1 280	3 110
Japan	30	33	40					Neuseeland	1 143	648	...
Malaische Föderation	28	22	25	Mengen in t							
Philippinen	40	31	...	Einfuhr				Weltausfuhr	153 063	137 431	...
Argentinien	51	65	...	Bundesrepublik				Bundesrepublik			
Brasilien	153	155	213	Deutschland				Deutschland			
Chile	28	24	...	und West-Berlin	6 333	11 448	11 683	und West-Berlin	1 983	1 476	3 132
Kanada	128	143	138	Belgien-Luxemburg	1 798	2 614	2 738	Belgien-Luxemburg	22 236	21 471	24 527
Kolumbien	17	16	...	Dänemark	2 100	2 574	2 004	Frankreich und Saar-			...
Mexiko	76	68	...	Finnland	1 441	1 442	1 971	gebiet	7 442	8 159	8 107
Uruaguay	12	11	...	Frankreich und Saar-				Großbritannien	20 479	23 770	23 534
Venezuela	43	41	...	gebiet	215	216	369	Italien	23 016	14 933	14 591
Westindien, Brit.	11	9	...	Griechenland	361	355	824	Niederlande	5 135	4 470	6 700
Australien (Bund)	187	95	103	Großbritannien	634	1 399	1 426	Österreich	882	674	782
Neuseeland	35	17	...	Irland (Republik)	741	1 213	814	Portugal	317	453	2 401
				Jugoslawien	452	398	427	Schweiz	3 459	3 916	3 095
Weltausfuhr	3 006	2 888	...	Niederlande	5 753	8 344	9 358	Aden	2 101	2 255	...
Bundesrepublik				Norwegen	1 559	2 037	1 674	Indien	8 189	10 244	...
Deutschland				Österreich	827	1 080	1 112	Japan	13 404	9 617	13 402
und West-Berlin	61	125	42	Schweden	1 839	2 557	1 687	Malaisische Föderation	2 373	1 763	817
Belgien-Luxemburg	55	57	70	Schweiz	777	1 324	1 598	V. St. v. Amerika	11 971	9 616	10 391
Frankreich und Saar-				Türkei	1 160	334	...				
gebiet	36	78	110	Ägypten	501	474	...				
Großbritannien	179	173	233	Südafrikanische Union	683	1 036	1 061				
Italien	5	7	71	Indien	474	973	...	Garne und Zwirne aus Chemiefasern oder Glasfasern (651 06)			
Niederlande	64	72	183	Syrien	466	406	...	Einfuhr			
Indonesien	139	162	142	Kanada	1 047	1 394	96	Bundesrepublik			
Malaisische Föderation	4	5	6	V. St. v. Amerika	1 082	959	...	Deutschland			
Antillen, Niederl.	349	513	...					und West-Berlin			
V. St. v. Amerika	2 098	1 681	1 989	Weltausfuhr	35 537	50 133	...	Deutschland			
Australien (Bund)	4	3	4	Bundesrepublik				und West-Berlin	7 538	14 329	14 792
				Deutschland				Belgien-Luxemburg	1 820	2 552	3 106
Stickstoffdüngemittel (ohne natürlichen Dünger) (581 01)				und West-Berlin	1 784	2 209	2 497	Dänemark	1 881	2 150	2 421
Einfuhr				Belgien-Luxemburg	7 171	11 128	11 639	Finnland	786	968	...
Belgien-Luxemburg	12	82	8	Frankreich und Saar-				Frankreich und Saar-			
Dänemark	409	492	547	gebiet	9 569	15 911	17 665	gebiet	923	2 220	...
Finnland	133	85	101	Großbritannien	11 469	13 087	9 880	Großbritannien	902	857	1 125
Frankreich und Saar-				Italien	705	1 254	2 213	Irland (Republik)	508	990	1 251
gebiet	51	11	46	Niederlande	1 626	1 893	2 149	Italien	816	1 146	1 431
Griechenland	25	94	...	Österreich	1 045	819	1 251	Jugoslawien	1 658	1 048	2 132
Irland (Republik)	30	57	57	Schweiz	548	1 377	1 250	Niederlande	1 105	1 959	2 159
Island	11	17	...	Japan	61	1 608	5 381	Norwegen	879	868	1 147
Italien	17	17	10					Österreich	3 068	3 648	4 719
Jugoslawien	6	19	78	Garne und Zwirne aus Baumwolle (651 03/04)				Portugal	716	845	1 054
Niederlande	53	128	139	Einfuhr				Schweden	2 681	4 906	4 644
Portugal	79	113	143	Bundesrepublik				Schweiz	718	1 170	1 288
Schweden	319	281	335	Deutschland				Türkei	1 524	1 420	...
Spanien	420	215	...	und West-Berlin	4 106	4 490	5 196	Ägypten	2 569	2 325	...
Türkei	22	37	...	Belgien-Luxemburg	995	1 432	2 474	Indonesien	7 204	7 974	8 614
Ägypten	281	361	...	Dänemark	2 579	3 526	3 156	Syrien	6 676	9 538	...
Algerien	16	25	...	Finnland	2 143	1 279	2 200	Kanada	4 470	5 396	2 788
Südafrikanische Union	35	22	15	Frankreich u. Saargeb.	3 576	1 427	1 292	V. St. v. Amerika	518	717	...
Ceylon	52	79	91	Griechenland	178	819	106	Australien (Bund)	7 812	5 723	9 696
Indonesien	53	69	76	Großbritannien	3 162	1 583	4 862	Weltausfuhr	96 704	133 335	...
Israel	15	21	54	Irland (Republik)	1 729	2 289	1 632	Bundesrepublik			
Malaische Föderation	37	25	44	Jugoslawien	806	78	9	Deutschland			
Philippinen	88	...	...	Niederlande	8 272	12 604	14 155	und West-Berlin	5 848	9 284	13 497
Brasilien	9	33	...	Norwegen	3 640	4 060	4 488	Belgien-Luxemburg	4 695	5 096	6 605
Kanada	27	56	13	Österreich	680	412	747	Finnland	3 858	6 078	10 406
Kolumbien	6	8	...	Schweden	2 098	3 384	3 657	Frankreich und Saar-			
V. St. v. Amerika	920	1 550	...	Schweiz	1 519	422	1 956	gebiet	8 969	12 280	...
Australien (Bund)	42	0	11	Türkei	2 119	2 148	...	Großbritannien	9 474	14 287	14 672
								Italien	18 688	26 329	30 083

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land				Mengen in t			
				1952	1953	1954	
Niederlande	10 711	17 305	19 847	Finnland	0	80	...
Österreich	2 207	6 050	6 203	Frankreich und Saar-	1 023	1 043	879
Schweiz	7 860	8 601	8 813	Griechenland	103	111	130
Japan	14 617	19 033	25 620	Großbritannien	2 166	2 029	1 880
Malaische Föderation	295	291	859	Italien	165	23	12
Kanada	866	651	2 634	Jugoslawien	291	170	298
V. St. v. Amerika	7 060	6 634	7 167	Niederlande	31	30	16
				Norwegen	12	0	0
				Österreich	2	25	25
				Portugal	198	165	161
				Schweden	342	390	235
				Schweiz	5	9	6
				Spanien	67	7	...
				Agypten	11	118	...
				Algerien	37	31	...
				Rhodesien und Njassa-	10	10	1
				land, Föderation von	Formosa	11	48
				Hongkong	41	41	...
				Israel	10	74	135
				Japan	798	795	905
				Libanon	22	29	32
				Malaische Föderation	20	14	12
				Syrien	10	24	...
				Chile	43	16	...
				Kolumbien	10	23	...
				Panama (Republik)	42	23	...
				V. St. v. Amerika	543	432	313
				Australien (Bund)	3	18	29

Zement (661 02)			
Mengen in 1000 t			
Einfuhr			
Bundesrepublik			
Deutschland			
und West-Berlin	2	22	34
Dänemark	32	61	17
Frankreich und Saar-			
gebiet	29	9	9
Großbritannien	55	513	136
Irland (Republik)	161	94	37
Iceland	46	55	63
Italien	42	330	174
Jugoslawien	2	52	68
Niederlande	983	1 286	1 290
Norwegen	56	157	154
Schweden	4	4	12
Schweiz	8	12	92
Türkei	389	537	...
Äquatorialafrika,			
Franz.	89	73	71
Algerien	126	146	...
Angola	129	77	111
Goldküste	176	248	236
Kamerun, Franz.	129	81	77
Kenia und Uganda	267	265	109
Madagaskar	105	103	...
Marokko, Franz.	512	273	156
Mosambik	13	27	...
Nigerien	205	297	374
Reunion	13	16	19
Rhodesien und Njassa-			
land, Föderation von	92	23	51
Sierra Leone	20	27	24
Somaliland, Franz.	9	11	...
Sudan, Brit.-Ägypt.	34	29	...
Togo, Franz.	9	15	18
Westafrika, Franz.	231	240	241
Burma	37	31	...
Ceylon	162	131	114
Cypern	42	68	77
Hongkong	124	122	146
Indonesien	247	199	291
Irak	27	19	...
Iran	7	24	...
Israel	16	16	6
Jordanien	42	51	...
Malaische Föderation	425	339	301
Philippinen	20	...	...
Syrien	46	15	...
Argentinien	539	2	...
Antillen, Niederl.	42	...	...
Brasilien	820	997	332
Guayana, Brit.	12	10	17
Haiti (Republik)	24	31	28
Kanada	470	405	377
Kolumbien	8	9	...
Peru	54	...	...
Salvador	40	32	...
Surinam	14	16	...
Venezuela	81	30	...
V. St. v. Amerika	81	66	...
Westindien, Brit.	84	90	101
Australien (Bund)	355	107	83
Kaledonien, Neu-	10	11	...
Neuseeland	125	196	...
Ozeanien, Brit.	37	36	...
Weltausfuhr	9 636	9 986	...
Bundesrepublik			
Deutschland			
und West-Berlin	1 772	1 991	1 322
Belgien-Luxemburg	1 452	1 855	1 695
Dänemark	371	333	248

Land				Mengen in 1000 t			
				1952	1953	1954	
Niederlande	10 711	17 305	19 847	Finnland	0	80	...
Österreich	2 207	6 050	6 203	Frankreich und Saar-	1 023	1 043	879
Schweiz	7 860	8 601	8 813	Griechenland	103	111	130
Japan	14 617	19 033	25 620	Großbritannien	2 166	2 029	1 880
Malaische Föderation	295	291	859	Italien	165	23	12
Kanada	866	651	2 634	Jugoslawien	291	170	298
V. St. v. Amerika	7 060	6 634	7 167	Niederlande	31	30	16
				Norwegen	12	0	0
				Österreich	2	25	25
				Portugal	198	165	161
				Schweden	342	390	235
				Schweiz	5	9	6
				Spanien	67	7	...
				Agypten	11	118	...
				Algerien	37	31	...
				Rhodesien und Njassa-	10	10	1
				land, Föderation von	Formosa	11	48
				Hongkong	41	41	...
				Israel	10	74	135
				Japan	798	795	905
				Libanon	22	29	32
				Malaische Föderation	20	14	12
				Syrien	10	24	...
				Chile	43	16	...
				Kolumbien	10	23	...
				Panama (Republik)	42	23	...
				V. St. v. Amerika	543	432	313
				Australien (Bund)	3	18	29

Kupfer (682)			
Mengen in 1000 t			
Einfuhr			
Bundesrepublik			
Deutschland			
und West-Berlin	122	132	225
Belgien-Luxemburg	172	159	180
Dänemark	13	14	20
Finnland	6	3	...
Frankreich und Saar-			
gebiet	157	99	139
Großbritannien	391	323	407
Italien	68	74	91
Niederlande	38	42	65
Norwegen	15	14	19
Österreich	12	10	17
Portugal	7	7	7
Schweden	52	36	...
Schweiz	33	18	37
Spanien	14	11	...
Algerien	6	3	...
Südafrikanische Union	20	11	14
Hongkong	3	4	...
Argentinien	15	13	...
Brasilien	28	22	46
Kanada	14	9	5
Venezuela	11	12	...
V. St. v. Amerika	503	528	...
Australien (Bund)	29	23	...
Weltausfuhr	1 830	1 770	...
Bundesrepublik			
Deutschland			
und West-Berlin	79	71	80
Belgien-Luxemburg	152	159	165
Frankreich und Saar-			
gebiet	6	16	27
Großbritannien	50	80	84
Italien	4	6	6
Jugoslawien	23	15	12
Niederlande	5	10	20
Norwegen	8	13	14
Schweden	29	39	...
Schweiz	5	12	12
Türkei	17	18	15
Kongo, Belg.	205	209	227
Rhodesien und Njassa-			
land, Föderation von	351	378	390
Südafrikanische Union	32	32	41
Japan	24	6	30
Chile	377	307	...

Land				Mengen in 1000 t			
				1952	1953	1954	
Kanada	146	132	152	Kanada	146	132	152
Kuba	55	89	...	Kuba	55	89	...
Mexiko	52	51	...	Mexiko	52	51	...
V. St. v. Amerika	171	110	203	V. St. v. Amerika	171	110	203
Australien (Bund)	2	7	19	Australien (Bund)	2	7	19

8. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1951 bis 1954

Werte in DM

Vorbemerkung: Den Angaben liegt — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — der »Spezialhandel« oder der »Generalhandel« zugrunde. Auch entsprechen Gebietsumfang und Berichtszeit der genannten Länder den Angaben der Tabelle 4.

Land	Einfuhr				Ausfuhr				Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Europa									Indien	21	19	14	14	19	15	13	13
Bundesrepublik									Indochina	43	62	52	42	19	16	13	11
Deutschland und									Indonesien	44	50	40	33	69	49	44	44
West-Berlin	293	320	326	391	290	334	378	445	Irak	124	149	166	177	71	48	48	42
Belgien-Luxemburg	190	147	120	173	240	143	1045	1059	Iran	50	36	35	45	130	33	26	23
Dänemark	988	932	962	109	818	824	860	905	Israel	185	943	804	812	140	125	171	247
Finnland	695	806	533	657	825	694	575	677	Japan	102	100	117	115	68	63	62	78
Frankreich und									Libanon	446	443	449	527	134	113	123	129
Saargebiet	457	438	399	418	420	390	385	415	Malaisische Föderat.	1014	802	779	731	287	791	726	724
Griechenland	220	187	159	176	56	65	71	81	Pakistan	27	34	19	19	42	29	24	20
Großbritannien									Philippinen	99	87	85	95	85	72	78	80
und Nordirland	878	773	749	755	601	599	597	616	Syrien	178	178	156	191	162	178	202	227
Irland (Republik)	806	677	720	707	317	396	446	447									
Island	1643	1588	1911	1918	1292	1115	1214	1435									
Italien	191	209	211	208	147	123	132	142	Amerika								
Jugoslawien	100	94	98	82	47	62	46	58	Nord- und Mittel-								
Niederlande	1041	907	942	1114	798	853	849	944	amerika								
Norwegen	1118	1102	1140	1262	790	714	636	722	Costa Rica	284	335	351	370	322	362	382	372
Österreich	396	394	330	394	296	306	325	368	Dominik. Republik	99	182	159	147	230	217	191	214
Portugal	162	172	162	170	129	117	107	123	Guatemala	118	110	110	111	111	126	122	134
Schweden	1053	1018	923	1033	1055	925	866	923	Haiti (Republik)	60	69	57	60	67	68	50	69
Schweiz	1206	1047	999	1091	956	955	1017	1028	Honduras (Republik)	112	186	145	144	95	93	180	157
Spanien	58	77	88	92	71	60	71	67	Kanada	1163	1199	1266	1162	1115	1280	1190	1101
Türkei	81	106	100	87	63	69	74	61	Kuba	492	475	354	367	588	519	463	391
									Mexiko	121	115	121	115	89	88	93	94
Afrika									Nicaragua	115	148	157	190	141	158	165	207
Ägypten	162	119	96	86	117	82	76	74	Panama (Republik)	328	367	348	342	72	59	75	83
Algerien	274	294	260	276	180	191	178	178	V. St. v. Amerika	294	287	284	265	405	402	411	387
Goldküste	190	196	214	200	243	221	228	300									
Kongo, Belg.	113	145	126	125	147	146	142	136	Südamerika								
Marokko, Franz.	225	265	250	234	122	140	138	139	Argentinien	343	278	197	243	283	165	265	243
Rhodesien und									Brasilien	158	155	102	122	138	109	130	117
Njassaland, Föderation von				211				232	Chile	233	262	231	232	264	322	284	271
Rhodesien, Nord	214	254	302		405	490	552		Ecuador	70	73	88	98	68	95	88	115
Rhodesien, Süd	467	465	404		229	234	246		Kolumbien	151	147	190	221	167	168	207	223
Südafrikanische Union	436	383	380	389	288	267	268	242	Paraguay	83	113	79	90	103	143	94	93
Sudan, Brit.-Ägypt.	58	84	69	67	97	59	61	56	Peru	135	136	136	113	122	113	104	112
Tanganjika	42	55	41	46	61	71	50	52	Surinam	458	555	517	485	397	445	468	502
Tunesien	204	204	199	192	121	128	129	138	Uruguay	662	456	325	424	438	371	449	411
Westafrika, Franz.	86	85	76	90	54	56	65	79	Venezuela	532	575	634	608	1187	1235	1116	1273
Asien									Australien								
Ceylon	178	189	174	147	208	156	161	180	Australien (Bund)	1050	835	615	791	1012	817	941	777
Hongkong	1778	1235	1265	1130	1619	948	894	796	Neuseeland	1247	1488	1033	1378	1494	1407	1340	1370

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Fahrzeuge: Rollendes Material unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, zuzüglich Entleihungen von und abzüglich Austeilen an andere Länder, soweit nicht kurzfristige Vereinbarungen getroffen wurden. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigenes Material, soweit es in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt wird, gilt gleichfalls als unter der Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

Verkehrsergebnisse: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahn-Personals.

Tonnen-km: Fracht-, Netto-, Tonnenkilometer für alle auf Eil- und Normalgüterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme von Dienstverkehr, Post-, Gepäck- und kostenfreien Regierungstransporten.

Jahr ¹⁾	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse		Jahr ¹⁾	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tonnen- km		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tonnen- km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km			am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Europa						nach: Europa					
Deutsches Reich						Luxemburg					
1937	20 711	86 234	574 999	50 096	79 757	1937	150	400	6 700	251	531 ¹²⁾
Bundesrepublik Deutschland											
1951	12 195	32 535	288 671	29 973	54 780	1951	154	438	5 022	232	586 ¹²⁾
1952	11 560	32 614	283 226	29 493	54 996	1952	147	432	4 680	245	615 ¹²⁾
1953	10 720	33 341	274 942	31 754	50 657	1953	...	...	...	251 ¹⁾	554 ¹²⁾
1954	10 340 ¹⁾	32 916 ¹⁾	268 477 ¹⁾	33 532 ²⁾	51 799 ²⁾	1954	...	...	...	...	...
Belgien ³⁾						Niederlande					
1937	3 681 ¹⁾	8 757 ¹⁾	112 101 ¹⁾	6 148	6 230 ¹⁾	1937	1 086	3 322	28 686	3 348	2 256 ¹²⁾
1951	2 610 ¹⁾	5 243 ¹⁾	85 039 ¹⁾	7 253	6 628 ¹⁾	1951	926	2 578	24 908	6 291	3 256 ¹²⁾
1952	2 406 ¹⁾	5 263 ¹⁾	81 955 ¹⁾	7 435	6 067 ¹⁾	1952	899	2 451	24 677	6 392	3 068 ¹²⁾
1953	...	...	...	7 528 ¹⁾	5 721 ¹⁾	1953	...	...	...	6 621 ¹⁾	3 252 ¹²⁾
1954	...	...	...	...	5 640 ¹⁾	1954	...	...	...	...	3 360 ¹²⁾
Dänemark ⁴⁾						Norwegen					
1937	836	3 610	16 638	1 651 ¹⁾	618 ¹⁾	1937	547	1 404	12 031	654 ¹²⁾	770 ¹²⁾
1951	788	3 200	18 207	3 175 ¹⁾	1 432 ¹⁾	1951	588	1 331	13 125	1 558 ¹²⁾	1 409 ¹²⁾
1952	750	3 201	17 719	3 339 ¹⁾	1 269 ¹⁾	1952	588	1 374	13 058	1 543 ¹²⁾	1 545 ¹²⁾
1953	...	...	...	...	...	1953	...	...	...	1 508 ¹²⁾	1 385 ¹²⁾
1954	...	...	...	...	...	1954	...	...	...	...	1 404 ¹²⁾
Finnland						Österreich					
1937	781	1 641	24 756	1 149	2 639	1937	2 122	7 825	36 293	2 407 ¹⁾	4 151 ¹²⁾
1951	851	1 782	27 738	2 265	4 446	1951	2 170	4 798	31 073	4 671 ¹⁾	5 928 ¹²⁾
1952	846	1 710	27 855	2 073	3 960	1952	2 033	4 743	26 500	4 661 ¹⁾	5 564 ¹²⁾
1953	...	...	...	2 025 ¹⁾	3 688 ¹⁾	1953	...	...	...	5 032 ¹⁾	5 213 ¹²⁾
1954	...	...	...	...	3 840 ¹⁾	1954	...	...	...	...	...
Frankreich ⁵⁾						Portugal					
1937	18 730	52 750	517 782	27 000	31 800	1937	518	1 674	9 390	742	586
1951	12 470	31 780	418 800	28 095	45 391	1951	513	1 469	10 145	1 443	585
1952	11 940	31 310	395 700	28 580	44 050	1952	510	1 430	10 100	1 551	678
1953	...	...	...	25 880 ¹⁾	40 340 ¹⁾	1953	...	...	...	1 574 ¹⁾	642 ¹⁾
1954	...	...	...	...	41 544 ¹⁾	1954	...	...	...	...	685 ¹⁾
Großbritannien ¹³⁾						Schweden					
1937	19 806	61 547	1 281 000	34 313 ¹¹⁾	29 327 ¹¹⁾	1937	2 151	5 216	48 351	3 102	5 606
1951	19 289	58 202	1 102 000	33 463 ¹¹⁾	37 448 ¹¹⁾	1951	...	5 944	51 793	6 508	10 027
1952	19 133	57 889	1 113 000	33 297 ¹¹⁾	36 613 ¹¹⁾	1952	...	5 918	53 093	6 333	9 633
1953	...	...	...	33 490 ¹¹⁾	37 227 ¹¹⁾	1953	...	...	...	6 234 ¹⁾	9 017 ¹⁾
1954	...	...	...	...	36 144 ¹¹⁾	1954	...	...	...	...	...
Irland (Republik) ¹⁴⁾						Schweiz					
1937	745	2 307	18 258	...	398	1937	1 316	6 254	20 832	3 296	2 164 ¹²⁾
1951	671	1 804	17 954	...	497	1951	1 430	6 123	24 035	6 674	2 680 ¹²⁾
1952	651	1 804	17 937	...	468	1952	...	...	...	6 878	2 476 ¹²⁾
1953	...	...	...	...	482 ¹⁾	1953	...	...	...	...	...
1954	...	...	...	...	444 ¹⁾	1954	...	...	...	...	...
Italien ¹⁵⁾						Spanien					
1937	5 696	12 150	133 514	9 799 ¹¹⁾	10 441 ¹¹⁾	1937	3 047 ¹²⁾	7 717 ¹²⁾	77 003 ¹²⁾
1951	5 354	11 446	131 717	20 785 ¹¹⁾	11 199 ¹¹⁾	1951	3 445	6 167	68 724	7 284 ¹²⁾	7 006 ¹²⁾
1952	5 199	11 500	128 973	21 300 ¹¹⁾	12 025 ¹¹⁾	1952	3 485	6 191	69 938	7 854 ¹²⁾	7 621 ¹²⁾
1953	...	...	...	21 911 ¹¹⁾	12 083 ¹¹⁾	1953	...	...	...	7 977 ¹²⁾	7 574 ¹²⁾
1954	...	...	...	...	...	1954	...	...	...	...	7 692 ¹²⁾
Jugoslawien ¹⁷⁾						Türkei ¹⁶⁾					
1937	2 364	5 148	54 306	2 824	3 909 ¹²⁾	1937	878	1 194	13 080	1 186 ¹²⁾	1 098 ¹²⁾
1951	2 378	5 553	63 041	7 579	8 704 ¹²⁾	1951	987	1 587	15 018	2 668 ¹²⁾	2 789 ¹²⁾
1952	2 368	5 704	64 664	4 815	8 383 ¹²⁾	1952	...	...	...	3 145 ¹²⁾	3 353 ¹²⁾
1953	...	...	...	5 981 ¹²⁾	8 817 ¹²⁾	1953	...	...	...	3 410 ¹²⁾	3 666 ¹²⁾
1954	...	...	...	...	9 576 ¹²⁾	1954	...	...	...	...	3 744 ¹²⁾

¹⁾ Das Geschäftsjahr stimmt in den meisten Fällen mit dem Kalenderjahr überein. Soweit eine andere Regelung bekannt ist, wird sie durch Fußnote angegeben. — ²⁾ Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — ³⁾ Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S. N. C. B.). — ⁴⁾ Normalspur. — ⁵⁾ Nur vollständige Wagenladungen. — ⁶⁾ Diesel-Lokomotiven unter Personen- und Packwagen. — ⁷⁾ Geschäftsjahr, das am 1. April des angegebenen Jahres beginnt. — ⁸⁾ Nur Staatsbahnen. — ⁹⁾ Ohne Nordirland. — ¹⁰⁾ Die Anzahl der erfaßten Linien wurde geändert. — ¹¹⁾ Einschl. Dienstgutverkehr in Zügen des öffentlichen Verkehrs. — ¹²⁾ Einschl. der Great Northern Railway, von der sich ein Teil in Nordirland befindet. Personen- und Packwagen einschl. Postwagen. — ¹³⁾ Zwei Hauptseisenbahnlinien mit Teilen in Nordirland. — ¹⁴⁾ Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — ¹⁵⁾ Ohne Viehtransporte. — ¹⁶⁾ Einschl. Dienstgutverkehr. — ¹⁷⁾ Ohne Viehtransporte und ohne Expressgutverkehr. — ¹⁸⁾ Ohne Vorortverkehr. — ¹⁹⁾ Einschl. Gepäck- und Dienstgutverkehr. — ²⁰⁾ 1935. — ²¹⁾ 1938. — ²²⁾ Geschäftsjahr, das am 1. Juni des angegebenen Jahres beginnt. — ²³⁾ Geschäftsjahre, die am 1. März beginnen.

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Jahr ¹⁾	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse		Jahr ¹⁾	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tonnen- km		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tonnen- km
Afrika											
Ägypten											
1937 ..	849	1 520	17 264	1 376 ¹⁴⁾	...	1937 ..	3 928	7 116	80 492	4 065 ¹⁵⁾	13 571 ¹⁶⁾
1951 ..	980 ¹⁾	1 570 ²⁾	20 700 ³⁾	2 778 ¹⁷⁾	1 369 ¹⁸⁾	1951 ..	4 213	7 600	82 214	13 976	17 681
1952 ..	...	...	...	3 002 ¹⁷⁾	1 304 ¹⁸⁾	1952 ..	4 230	7 653	82 310	13 451	16 656
1953 ..	...	...	...	3 060 ¹⁸⁾	1 215 ¹⁹⁾	1953 ..	...	...	...	13 503 ²⁾	16 824 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Algerien											
1937 ..	795	1 290	12 475	720	866 ⁴⁾	1937 ..	3 556	3 652	46 030	5 099 ¹⁹⁾	5 404 ¹⁹⁾
1951 ..	529	761	10 867	854	1 368 ⁵⁾	1951 ..	...	...	...	10 583 ¹⁷⁾	9 090 ¹⁷⁾
1952 ..	...	...	...	850	1 310 ⁶⁾	1952 ..	...	...	...	10 344 ¹⁷⁾	8 985 ¹⁷⁾
1953 ..	...	...	...	825 ⁷⁾	1 324 ⁸⁾	1953 ..	...	...	...	10 735 ¹⁸⁾	8 473 ¹⁸⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Marokko, Französisch-											
1937 ..	96 ⁴⁾	394 ⁴⁾	4 048 ⁴⁾	176 ⁴⁾	284 ⁴⁾	1937 ..	1 138	1 295	19 721	1 198	1 686 ¹⁹⁾
1951 ..	147	389	5 094	656	1 454 ⁵⁾	1951 ..	...	...	...	1 808	2 368 ¹⁹⁾
1952 ..	...	...	...	742	1 399 ⁶⁾	1952 ..	...	...	...	1 877	2 493 ¹⁹⁾
1953 ..	...	...	...	704 ⁷⁾	1 476 ⁸⁾	1953 ..	...	...	...	1 789 ²⁾	2 440 ²⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	2 484 ³⁾
Mosambik ⁹⁾											
1937 ..	114	118	1 709	31 ¹⁰⁾	160 ¹⁰⁾	1937 ..	...	...	...	...	...
1951 ..	158	239	4 356	121	897	1951 ..	42 ¹⁰⁾	49 ¹⁰⁾	439 ¹⁰⁾	129	109
1952 ..	185	270	4 943	115	924	1952 ..	...	...	...	129	114
1953 ..	...	...	...	117 ¹¹⁾	1 045 ¹¹⁾	1953 ..	...	...	...	106 ³⁾	101 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Nigerien											
1937 ..	241	333	3 627	360 ¹²⁾	694 ¹²⁾	1937 ..	...	...	...	...	...
1951 ..	263	356	4 734	639 ¹³⁾	1 085 ¹³⁾	1951 ..	...	...	...	...	...
1952 ..	253	357	4 498	565 ¹⁴⁾	1 353 ¹⁴⁾	1952 ..	...	...	...	...	...
1953 ..	...	...	...	569 ¹⁵⁾	1 487 ¹⁵⁾	1953 ..	...	...	...	...	...
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Rhodesien, Süd-											
1937 ..	236 ¹⁶⁾	358 ¹⁶⁾	4 238 ¹⁶⁾	...	2 410 ¹⁶⁾	1937 ..	8 560 ²¹⁾	26 463 ²¹⁾	221 775 ²¹⁾	30 331 ²¹⁾	37 244 ²¹⁾
1951 ..	270 ¹⁶⁾	400 ¹⁶⁾	6 658 ¹⁶⁾	...	4 095 ¹⁷⁾	1951 ..	8615 ²¹⁾	20969 ²¹⁾	212861 ²¹⁾	63 651 ²¹⁾	47 449 ²¹⁾
1952 ..	274 ¹⁶⁾	473 ¹⁶⁾	6 769 ¹⁶⁾	...	4 378 ¹⁷⁾	1952 ..	8 572 ²¹⁾	29 919 ²¹⁾	215 798 ²¹⁾	57 994 ²¹⁾	47 356 ²¹⁾
1953 ..	...	...	...	...	4 797 ¹⁸⁾	1953 ..	...	...	...	...	48 024 ²¹⁾
1954 ..	...	...	...	...	5 064 ¹⁹⁾	1954 ..	...	...	...	...	...
Südafrikanische Union											
1937 ..	2 191	4 183	46 460	...	10 712 ²²⁾	1937 ..	4 235	9 640	73 784	29 052 ²²⁾	18 254 ²²⁾
1951 ..	2 697	5 446	77 915	...	20 746 ²³⁾	1951 ..	5 458	14 051	105 862	77 048 ²²⁾	36 880 ²²⁾
1952 ..	2 676	5 595	80 227	...	21 251 ²³⁾	1952 ..	5 444	14 108	109 500	81 282 ²²⁾	38 724 ²²⁾
1953 ..	...	...	...	...	21 574 ²³⁾	1953 ..	...	...	...	83 554 ²²⁾	40 418 ²²⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	40 044 ²²⁾
Sudan, Brit.-Ägypt.-											
1937 ..	147 ¹⁾	329 ¹⁾	1 839 ¹⁾	...	534 ¹⁾	1937 ..	173 ²⁾	5 805 ²⁾	262 ²⁴⁾
1951 ..	170	340	2 419	...	982	1951 ..	188	299	4 969	...	398
1952 ..	170	345	2 626	...	878	1952 ..	188	293	5 029	...	376
1953 ..	...	...	...	...	1 112 ²⁾	1953 ..	...	...	...	...	376 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Westafrika, Französisch											
1937 ..	341	401	3 366	313	307	1937 ..	192	322	3 485	281 ²⁵⁾	343 ²⁵⁾
1951 ..	351	307	3 452	512	562	1951 ..	438	600	6 076	1 823	536
1952 ..	333	291	3 494	525	503	1952 ..	448	593	6 113	2 253	556
1953 ..	...	...	...	497 ²⁶⁾	464 ²⁶⁾	1953 ..	...	...	...	2 294 ²⁶⁾	649 ²⁶⁾
1954 ..	...	...	...	...	510 ²⁶⁾	1954 ..	...	...	...	...	...
Nordamerika											
Kanada											
1937 ..	4 667	6 395	172 773	3 105	39 311	1937 ..	3 629	8 004	85 994	...	6 488 ²⁷⁾
1951 ..	4 715	6 366	180 725	5 005 ²⁷⁾	93 876 ²⁷⁾	1951 ..	3 638	8 120	95 714	...	10 264 ²⁷⁾
1952 ..	...	...	...	5 071	99 906	1952 ..	3 771	8 156	98 068	...	11 046 ²⁷⁾
1953 ..	...	...	...	4 801 ²⁸⁾	94 901 ²⁸⁾	1953 ..	...	...	...	...	10 748 ²⁷⁾
1954 ..	...	...	...	...	84 756 ²⁸⁾	1954 ..	...	...	...	...	10 092 ²⁷⁾
Vereinigte Staaten von Amerika ²⁹⁾											
1937 ..	47 555	40 949	2 067 000	39 743	529 701	1937 ..	570	1 492	27 712	...	918 ³⁰⁾
1951 ..	42 473	36 326	2 047 000	55 771	902 180	1951 ..	661	1 566	35 798	...	1 748 ³⁰⁾
1952 ..	39 699	34 942	2 058 000	54 771	902 180	1952 ..	...	...	...	...	1 733 ³⁰⁾
1953 ..	...	...	...	50 983 ³¹⁾	889 072 ³¹⁾	1953 ..	...	...	...	...	1 690 ³⁰⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Südamerika											
Argentinien											
1937 ..	3 928	7 116	80 492	4 065 ¹⁵⁾	13 571 ¹⁶⁾	1937 ..	3 928	7 116	80 492	4 065 ¹⁵⁾	13 571 ¹⁶⁾
1951 ..	4 213	7 600	82 214	13 976	17 681	1951 ..	4 213	7 600	82 214	13 976	17 681
1952 ..	4 230	7 653	82 310	13 451	16 656	1952 ..	4 230	7 653	82 310	13 451	16 656
1953 ..	...	...	...	13 503 ²⁾	16 824 ³⁾	1953 ..	...	...	...	13 503 ²⁾	16 824 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Brasilien											
1937 ..	3 556	3 652	46 030	5 099 ¹⁹⁾	5 404 ¹⁹⁾	1937 ..	3 556	3 652	46 030	5 099 ¹⁹⁾	5 404 ¹⁹⁾
1951 ..	...	...	...	10 583 ¹⁷⁾	9 090 ¹⁷⁾	1951 ..	...	...	...	10 583 ¹⁷⁾	9 090 ¹⁷⁾
1952 ..	...	...	...	10 344 ¹⁷⁾	8 985 ¹⁷⁾	1952 ..	...	...	...	10 344 ¹⁷⁾	8 985 ¹⁷⁾
1953 ..	...	...	...	10 735 ¹⁸⁾	8 473 ¹⁸⁾	1953 ..	...	...	...	10 735 ¹⁸⁾	8 473 ¹⁸⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Chile											
1937 ..	1 138	1 295	19 721	1 198	1 686 ¹⁹⁾	1937 ..	1 138	1 295	19 721	1 198	1 686 ¹⁹⁾
1951 ..	...	...	...	1 808	2 368 ¹⁹⁾	1951 ..	...	...	...	1 808	2 368 ¹⁹⁾
1952 ..	...	...	...	1 877	2 493 ¹⁹⁾	1952 ..	...	...	...	1 877	2 493 ¹⁹⁾
1953 ..	...	...	...	1 789 ²⁾	2 440 ²⁾	1953 ..	...	...	...	1 789 ²⁾	2 440 ²⁾
1954 ..	...	...	...	...	2 484 ³⁾	1954 ..	...	...	...	...	2 484 ³⁾
Ecuador											
1937 ..	...	...	...	...	...	1937 ..	...	...	...	...	...
1951 ..	42 ¹⁰⁾	49 ¹⁰⁾	439 ¹⁰⁾	129	109	1951 ..	42 ¹⁰⁾	49 ¹⁰⁾	439 ¹⁰⁾	129	109
1952 ..	...	...	...	129	114	1952 ..	...	...	...	129	114
1953 ..	...	...	...	106 ³⁾	101 ³⁾	1953 ..	...	...	...	106 ³⁾	101 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Asien											
Indien											
1937 ..	8 560 ²¹⁾	26 463 ²¹⁾	221 775 ²¹⁾	30 331 ²¹⁾	37 244 ²¹⁾	1937 ..	8 560 ²¹⁾	26 463 ²¹⁾	221 775 ²¹⁾	30 331 ²¹⁾	37 244 ²¹⁾
1951 ..	8615 ²¹⁾	20969 ²¹⁾	212861 ²¹⁾	63 651 ²¹⁾	47 449 ²¹⁾	1951 ..	8615 ²¹⁾	20969 ²¹⁾	212861 ²¹⁾	63 651 ²¹⁾	47 449 ²¹⁾
1952 ..	8 572 ²¹⁾	29 919 ²¹⁾	215 798 ²¹⁾	57 994 ²¹⁾	47 356 ²¹⁾	1952 ..	8 572 ²¹⁾	29 919 ²¹⁾	215 798 ²¹⁾	57 994 ²¹⁾	47 356 ²¹⁾
1953 ..	...	...	...	...	48 024 ²¹⁾	1953 ..	...	...	...	...	48 024 ²¹⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Japan ²⁰⁾											
1937 ..	4 235	9 640	73 784	29 052 ²²⁾	18 254 ²²⁾	1937 ..	4 235	9 640	73 784	29 052 ²²⁾	18 254 ²²⁾
1951 ..	5 458	14 051	105 862	77 048 ²²⁾	36 880 ²²⁾	1951 ..	5 458	14 051	105 862	77 048 ²²⁾	36 880 ²²⁾
1952 ..	5 444	14 108	109 500	81 282 ²²⁾	38 724 ²²⁾	1952 ..	5 444	14 108	109 500	81 282 ²²⁾	38 724 ²²⁾
1953 ..	...	...	...	83 554 ²²⁾	40 418 ²²⁾	1953 ..	...	...	...	83 554 ²²⁾	40 418 ²²⁾
1954 ..	...	...	...	...	40 044 ²²⁾	1954 ..	...	...	...	...	40 044 ²²⁾
Malaisische Föderation											
1937 ..	173 ²⁾	...	5 805 ²⁾	...	262 ²⁴⁾	1937 ..	173 ²⁾	...	5 805 ²⁾	...	262 ²⁴⁾
1951 ..	188	299	4 969	...	398	1951 ..	188	299	4 969	...	398
1952 ..	188	293	5 029	...	376	1952 ..	188	293	5 029	...	376
1953 ..	...	...	...	...	376 ³⁾	1953 ..	...	...	...	...	376 ³⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Thailand ²⁵⁾											
1937 ..	192	322	3 485	281 ²⁵⁾	343 ²⁵⁾	1937 ..	192	322	3 485	281 ²⁵⁾	343 ²⁵⁾
1951 ..	438	600	6 076	1 823	536	1951 ..	438	600	6 076	1 823	536
1952 ..	448	593	6 113	2 253	556	1952 ..	448	593	6 113	2 253	556
1953 ..	...	...	...	2 294 ²⁶⁾	649 ²⁶⁾	1953 ..	...	...	...	2 294 ²⁶⁾	649 ²⁶⁾
1954 ..	...	...	...	...	...	1954 ..	...	...	...	...	...
Australien											
Australien (Bund) ²³⁾											
1937 ..	3 629	8 004	85 994	...	6 488 ²⁷⁾	1937 ..	3 629	8 004	85 994	...	6 488 ²⁷⁾
1951 ..	3 638	8 120	95 714	...	10 264 ²⁷⁾	1951 ..	3 638	8 120	95 714	...	10 264 ²⁷⁾
1952 ..	3 771	8 156	98 068	...	11 046 ²⁷⁾	1952 ..	3 771	8 156	98 068	...	11 046 ²⁷⁾
1953 ..	...	...	...	...	10 748 ²⁷⁾	1953 ..					

¹⁾ Vgl. Anm. 1 S. 93. — ²⁾ Einschl. Dienstgutverkehr. — ³⁾ Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — ⁴⁾ Ohne ostnarrkanische Eisenbahn. — ⁵⁾ Nur Chemins de fer du Maroc. — ⁶⁾ Einschl. Beira-Bahnen. — ⁷⁾ 1938. — ⁸⁾ (ohne Beira-Umtali-Linie. — ⁹⁾ Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — ¹⁰⁾ Einschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, Nord-Rhodesien und Beira-Bahnen in Mosambik. — ¹¹⁾ Ohne Viehtransporte. Einschl. Nord-Rhodesien. Ausschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, ab 1951 ohne Beira-Umtali-Linie und Shabani-Linie. — ¹²⁾ Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. Einschl. Südwestafrika und Vryburg-Bulawayo-Linie der Rhodesischen Eisenbahnen. — ¹³⁾ Ab 1951 einschl. Neufundland. — ¹⁴⁾ 48 Staaten. Bei Personen- und Packwagen sind Pullmannwagen ausgenommen. — ¹⁵⁾ Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — ¹⁶⁾ Einschl. des tariffreien Verkehrs. — ¹⁷⁾ Ohne kleine Pakete und 1937 und 1953 außerdem ohne Viehtransporte. — ¹⁸⁾ Nur 13 Linien (90 v.H. des Gesamtverkehrs). — ¹⁹⁾ Brutto-Tonnen-Km. — ²⁰⁾ Nur Guayaquil-Quito Railway Co. — ²¹⁾ Einschl. Dienstfahrzeuge. — ²²⁾ Ab 1951 ohne Pakistan. — ²³⁾ Nur Staatsbahnen. — ²⁴⁾ 1939. — ²⁵⁾ Geschäftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — ²⁶⁾ Ohne Vorortverkehr. — ²⁷⁾ Geschäftsjahre, die am 30. April des angegebenen Jahres enden. — ²⁸⁾ Geschäftsjahre, die am 28. Februar des angegebenen Jahres enden.

2. Luftverkehr 1938, 1953 und 1954*)

1000 km

Land	Flugkilometer			Passagierkilometer			Fracht			Post		
	1938	1953	1954	1938	1953	1954	1938	1953	1954	1938	1953	1954
Europa												
Deutsches Reich....	20 856	—	—	127 888	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	—	16 618	14 184	—	319 739	284 690	—	15 177	11 925	—	1 110	1 262
Belgien ²⁾	3 331	22 730	...	18 083	447 901	...	405	16 209	...	432	3 728	...
Dänemark ³⁾	1 067	8 692	...	5 573	220 858	...	135	4 425	...	100	1 698	...
Finnland....	499	3 993	...	3 353	72 209	...	72	420	...	32	171	...
Frankreich ⁴⁾	14 115	54 314	...	73 421 ⁵⁾	1 651 596	...	1 022	40 033	...	1 376	19 142	...
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	21 276	98 278	...	85 958	2 297 805	...	1 587	48 813	...	14 552	28 998	...
Irland (Republik)....	620	5 991	5 781	1 992	105 953	125 007	6	1 351	1 554	...	388	420
Niederlande....	10 609	44 967	...	59 758	1 179 321	...	1 207	38 054	...	1 813	7 906	...
Norwegen ⁷⁾	722	11 180	...	2 369	260 011	...	27	6 939	...	76	1 909	...
Schweden ⁸⁾	2 589	13 892	...	13 910	345 548	...	441	6 847	...	334	2 634	...
Schweiz....	1 717	13 008	...	13 575	328 401	...	131	4 845	...	137	2 198	...
Afrika												
Rhodesien, Süd....	1 368	6 064	...	...	88 570	...	...	842	...	...	470	...
Südafrikan. Union...	2 996	10 514	...	11 298	254 745	...	339	3 104	...	588	3 461	...
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada ⁹⁾	15 417	61 926	...	17 973	1 424 863	...	1 525	15 120	...	606	8 973	...
Mexiko....	6 489	51 567 ¹⁰⁾	...	28 830	1 004 133 ¹¹⁾	...	—	32 610 ¹²⁾	...	—	6 842 ¹³⁾	...
Ver. St. v. Amerika ¹⁴⁾	122 530 ¹⁵⁾	104 052 ¹⁶⁾	...	857 866 ¹⁷⁾	2921 932 ¹⁸⁾	...	3 912 ¹⁹⁾	532 606 ²⁰⁾	...	10 876 ²¹⁾	151 469 ²²⁾	...
Südamerika												
Bolivien....	801	2 842 ²³⁾	...	3 281	31 826 ²⁴⁾	...	—	1 287 ²⁵⁾	...	—	273 ²⁶⁾	...
Chile ²⁷⁾	561	5 849	...	2 106	95 282	...	18	1 724	...	10	82	...
Asien												
Indien ²⁸⁾	2 272 ²⁹⁾	30 902 ³⁰⁾	...	1 278 ³¹⁾	385 773 ³²⁾	...	13 ³³⁾	21 068 ³⁴⁾	...	396 ³⁵⁾	5 360 ³⁶⁾	...
Philippinen....	1 530	13 408	...	2 539	227 666	...	...	7 927	...	...	1 403	...
Australien												
Australien (Bund) ³⁷⁾	15 538	80 840	...	69 290	1 484 710	...	...	54 725	...	...	10 892	...
Neuseeland....	2 458 ³⁸⁾	12 161	...	10 426 ³⁹⁾	228 026	...	12 ⁴⁰⁾	4 945	...	44 ⁴¹⁾	1 068	...
Welt	266 000 ⁴²⁾	1 860 000	1 940 000 ⁴³⁾	1 410 000 ⁴⁴⁾	46 000 000	51 500 000 ⁴⁵⁾	101 600	1 045 000 ⁴⁶⁾	...	274 000	317 000 ⁴⁷⁾	...

*) Nationaler und internationaler planmäßiger Flugdienst der in den einzelnen Ländern zugelassenen Fluggesellschaften. Planmäßiger Flugdienst: Einschl. zusätzliche Flüge zur Verstärkung bereits bestehender sowie Versuchsflüge zur Einrichtung neuer Linien. Tarifverkehr: Einschl. Flüge zu verbilligten Preisen. Fracht: Alle gebührenpflichtigen Güter einschl. Übergabe (ohne Post). Zahlen für Tonnenkilometer sind netto, für Bundesrepublik Deutschland 1952-1954 brutto. — ¹⁾ Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit West-Berlin, einschl. außerplanmäßigen Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr (Flüchtlinge: 1953 = 257 308; 1954 = 73 739). — ²⁾ Linien der „Sabena“ in Belgisch-Kongo sind inbegriffen. — ³⁾ 1938: Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. Der dänische Anteil an der „SAS“ (Scandinavian Airways System) ist ab 1952 inbegriffen. — ⁴⁾ Ab 1952 nur Verkehr der „Air France“. — ⁵⁾ Einschl. Verkehr des Dienstpersonals. — ⁶⁾ 1938: Eine geringe Anzahl Flugkilometer gemieteter Flugzeuge sowie Sonderflüge eingeschlossen. — ⁷⁾ Britischer Anteil der Brit.-Austral. Gesellschaft QEA in den Zahlen beider Länder enthalten. — ⁸⁾ Norwegischer Anteil an der „SAS“ ab 1952 inbegriffen. — ⁹⁾ Schweizer Anteil an der „SAS“ ab 1952 inbegriffen. — ¹⁰⁾ 1938: Plan- und außerplanmäßige Flüge der „TCA“. — ¹¹⁾ Berechnete Kurskilometer. — ¹²⁾ Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. — ¹³⁾ Nur Inlandflüge. — ¹⁴⁾ Schätzung der ICAO. — ¹⁵⁾ Nur Flüge der Linea Aerea Nacional. — ¹⁶⁾ Einschl. tariffreier Verkehr. — ¹⁷⁾ 1937.

3. Bestand der Handelsflotten*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 BRT

Land	1938	1951	1952	1953	1954	Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						Amerika					
Deutsches Reich....	4 232	—	—	—	—	Nord- und Mittelamerika					
Bundesrep. Deutschland....	—	875	1 398	1 750	2 226	Kanada ¹⁾	1 212	1 647	1 692	1 652	1 610
Belgien....	431	493	490	483	...	Mexiko....	29	168	160	157	...
Dänemark....	1 130	1 344	1 391	1 529	1 614	Panama (Rep.)....	611	3 609	3 740	3 907	4 091
Finnland....	543	552	588	621	...	V. St. v. Am. (insgesamt)	11 404	27 331	27 245	27 237	27 344
Frankreich....	2 881	3 367	3 638	3 826	3 841	V. St. v. Am. (Nordamerika, Seenplatte)...	2 467	2 296	2 371	2 419	...
Griechenland....	1 889	1 277	1 274	1 222	1 176	Südamerika					
Großbritannien und Nordirland....	17 675 ²⁾	18 550	18 624	18 584	18 927	Argentinien....	281	979	1 034	1 057	1 057
Italien ³⁾	3 259	2 917	3 289	3 456	3 798	Brasilien....	483	688	794	854	...
Jugoslawien....	386	239	251	246	...	Chile....	158	168	188	199	...
Niederlande....	2 852	3 235	3 264	3 372	3 443	Asien					
Norwegen....	4 613	5 819	5 906	6 263	6 805	China....	473	633	614	659	...
Polen....	101	237	279	282	...	Hongkong....	291	201	187	210	...
Portugal....	250	492	528	544	...	Indien ⁴⁾	237	452	477	488	...
Schweden....	1 571	2 113	2 332	2 575	2 701	Japan ⁵⁾	5 007	2 182	2 787	3 250	3 578
Spanien....	948	1 216	1 216	1 271	1 309	Australien					
Türkei....	221	424	444	478	...	Australien (Bund und Neuseeland) ⁶⁾	674	786	791	822	...
Afrika						Welt	66 870	87 245	90 180	93 352	97 422
Ägypten....	98	92	93	110	...						
Südafrikanische Union ⁷⁾	629	527	414	433	...						

*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr (1 BRT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Nicht enthalten sind Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer sowie hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe auf der Nordamerikanischen Seenplatte, die in Lloyd's Register nicht geführt werden. — ¹⁾ Einschl. Irland (Eire). — ²⁾ Einschl. Triest. — ³⁾ Einschl. britische Kolonien und Schutzgebiete (ohne Hongkong), auf die 1952 66 411 der Brutto-Tonnage entfielen. — ⁴⁾ Einschl. Schiffe der nordamerikanischen Seenplatte (1952 = 785 371 BRT). — ⁵⁾ 1938 einschl. Burma und Ceylon. — ⁶⁾ Ohne hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsmaschine unter 300 BRT. — ⁷⁾ Handelsflotte Neuseelands 1939: 175 384 BRT, 1952: 231 707 BRT und 1953: 248 101 BRT.

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Jahr	Europa								
	Bundesrepublik Deutschland		Verkehr auf dem Rhein			Belgien		Finnland ⁴⁾	Frankreich
			von Rhein-felden bis Emme-rich ¹⁾	Deutsch-holländ. Grenze ²⁾					
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Güter-transporte	Tal-verkehr	Berg-verkehr	Geladene Güter	Gelöschte Güter		
1938	86 882 ³⁾	81 663 ⁴⁾	89 826	27 568	27 045	20 306 ⁵⁾	20 049 ⁶⁾	3 267	35 939
1950	53 978	47 184	55 708	17 496	11 332	24 547	28 105	1 903	35 825
1951	62 054	63 998	67 998	15 629	19 550	27 930	31 640	2 646	40 301
1952	66 749	71 214	71 223	14 272	22 233	26 356	29 403	2 536	41 208
1953	71 660	74 450	77 063	17 282	20 151	31 863	35 287	...	42 076

Jahr	noch: Europa								
	Frankreich	Groß-britan-nien ⁷⁾	Irland (Rep.)	Italien ⁸⁾	Jugoslawien ⁹⁾	Niederlande		Polen ¹⁰⁾	
	Gelöschte Güter	Güter-transporte	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Güter-transporte
1938	39 658	13 160	234	201	1 924	2 690	52 524	50 601	742 ¹¹⁾
1950	34 382	11 973	201	118	3 225	3 310	51 957	55 024	...
1951	39 491	12 432	178	183	3 276	3 018	63 022	55 436	...
1952	41 264	12 572	170	...	2 649	2 842	63 190	51 172	...
1953	40 719	12 952	167	...	2 792	2 923	65 088	59 943	...

Jahr	noch: Europa						Afrika			
	Schweiz		Verkehr auf 13 Seen	Tschechoslowakei		Ungarn ¹¹⁾	Äquatorialafrika, Franz.- ¹²⁾		Kongo, Belg.- ¹³⁾	
	Hafen von Basel	Güter-transporte		Geladene Güter	Gelöschte Güter		Geladene Güter	Gelöschte Güter	zu Tal	zu Berg
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Güter-transporte	Geladene Güter	Gelöschte Güter	zu Tal	zu Berg
1938	206	2 499	201	1 727	2 502	749	37 ¹⁴⁾	31,0 ¹⁵⁾	257	134
1950	253	3 247	238	...	...	...	70	32,3	507	383
1951	352	4 240	195	...	...	...	74	39,9	562	442
1952	296	3 943	142	...	...	...	84	39,5	586	561
1953	271	3 655	...	...	...	...	...	...	641	608

Jahr	noch: Afrika		Amerika				Asien	
	Mosambik ¹⁶⁾	Nigerien ¹⁷⁾	Brasilien ¹⁸⁾ ¹⁹⁾		Kolumbien	V. St. v. Amerika ²⁰⁾	Burma ²¹⁾	
	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	
1938	82,4	157	485	321	872	44 051	...	
1950	58,4	147	546	490	1 593	104 051	505	
1951	124,2	162	678	512	1 697	116 641	652	
1952	182,3	163	...	...	1 602	120 141	673
1953 .....	...	...	...	...	...	...	708

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Güter, die mit Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind. Folgende Güter sind nicht enthalten: Postsäcke, Gold und Silber in Barren, Hartgeld, Passagiergepäck, Bunker- und Schiffsverrat, Ballast sowie regierungseigene Güter, wenn sie auf staatseigenen Schiffen oder gebührenfrei transportiert wurden; ohne Fahr- und Hafenverkehr, aber einschl. Flößerei.

¹⁾ Umgerechnet auf den Gebietstand der Bundesrepublik. — ²⁾ Angaben der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt. Einschl. Gütertransporte zwischen den französischen Oberrheinhäfen und Basel. — ³⁾ Güter, die die deutsch-holländische Grenze bei Emmerich passierten. — ⁴⁾ Geschätzte Zahlen. — ⁵⁾ Nur Verkehr auf den Kanälen. — ⁶⁾ Ohne Nordirland; Wasserstraßen unter Kontrolle der „British Transport Commission“. — ⁷⁾ Binnenseeschifffahrt der „Société Concessionnaire“. — ⁸⁾ Ohne Flößerei. — ⁹⁾ Einschl. Passagiergepäck, ohne Viehtransporte. — ¹⁰⁾ Ohne Holztransporte. — ¹¹⁾ Inlandsverkehr der staatlichen Gesellschaften einschl. ihres Auslandsgeschäftes. Ohne Expreßdienst. — ¹²⁾ Brazzaville. — ¹³⁾ 1939. — ¹⁴⁾ Belgische Gesellschaft: „Office d'Exploitation des Transports Coloniaux“. — ¹⁵⁾ Beira, Chinde und Tete. — ¹⁶⁾ Geschäftsjahre, die am 1. September beginnen. — ¹⁷⁾ Nur die wichtigsten Häfen am Amazonasstrom. — ¹⁸⁾ Einschl. Güterverkehr von und zu Küstenhäfen. — ¹⁹⁾ Nur Verkehr auf dem Mississippi; Gesamtverkehr 1950: 173 Mill. t; 1951: 194 Mill. t. — ²⁰⁾ Verkehr auf Schiffen des „Inland Waterways Transport Board“. Geschäftsjahre, die am 1. Oktober beginnen.

5. Schiffsverkehr über See im Auslandverkehr*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 NRT

Land	Ankünfte					Abgänge				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrep. Deutschl. ¹⁾	31 879 ¹⁾	17 782	21 568	22 071	26 593	24 476 ¹⁾	12 639	14 731	16 952	20 451
Belgien	26 679	21 958	21 375	22 066	21 933 ¹²⁾	25 568	21 962	21 921	25 369	21 345 ¹²⁾
Dänemark ³⁾	9 372	9 427	9 670	10 493	8 460 ¹³⁾	5 233	5 191	5 663	6 127	4 521 ¹³⁾
Finnland	3 655	3 590	4 046	3 198	3 874	5 101	4 978	4 607	4 321	5 043
Frankreich	51 936	42 072	46 031	48 076	...	42 577	31 907	34 886	37 731	...
Griechenland ¹⁴⁾	5 793	4 561	4 704	4 920	4 110 ¹⁵⁾
Großbritannien und Nordirland	68 373	63 579	64 200	69 435	72 378	58 881	43 568	47 008	50 173	51 173
Irland (Republik)	8 248	7 498	7 314	7 489	8 028	5 285	4 718	4 655	4 807	4 942
Italien	21 072	22 903	24 699	27 774	...	14 411	14 372	15 735	18 185	...
Jugoslawien ⁴⁾	5 760	1 880	2 229	2 719	2 025	5 811	1 894	2 232	2 683	1 439
Niederlande	27 607	28 045	30 747	33 246	...	23 151	19 264	21 532	25 590	...
Norwegen	5 435	5 426	5 266	5 836	6 234	5 644 ¹⁶⁾	3 922 ¹⁴⁾	4 402 ¹⁴⁾	4 989 ¹⁴⁾	5 515 ¹⁴⁾
Portugal ¹⁾	...	6 423	6 694	7 292	...	...	...	...	...	...
Schweden	18 600	21 888	22 500	23 076	25 823	18 096	19 452	19 752	21 995	23 784
Spanien ¹⁷⁾	...	7 409	10 969	...	...	...	8 206	11 412	...	...
Türkei ¹⁸⁾	7 133	4 416	5 165	5 474	...	...	...	...	...	...
Afrika										
Algerien	7 163	6 167	6 653	7 041	...	7 937	7 722	8 238	8 408	...
Kamerun, Franz. ¹⁹⁾	1 530	1 161	1 513	1 837	...	...	...	...	...	...
Nigerien ¹⁹⁾	2 001	2 428	2 552	2 990	...	2 013	2 475	2 549	2 929	...
Südafrikanische Union	8 695	8 094	8 055	8 675	...	8 808	7 722	7 366	8 346	...
Suezkanal, Durchgangsverkehr ⁴⁾	12 590 ¹¹⁾	30 000 ¹¹⁾	32 400 ¹¹⁾	34 700 ¹¹⁾	...	13 238 ¹¹⁾	30 700 ¹¹⁾	32 700 ¹¹⁾	35 500 ¹¹⁾	...
Tunesien ¹⁷⁾	4 824	3 985	4 308	4 280	...	...	...	...	...	...
Westafrika, Franz. ¹⁹⁾	11 696 ⁴⁾	11 584 ⁴⁾	12 385	13 896	...	...	...	...	...	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Costa Rica ⁴⁾	1 588	1 495	1 860	1 883	...	...	...	...	...	...
Dominik. Republ. ⁴⁾	1 306	2 216	2 516	...	...	...	...	...	...	...
Kanada ¹⁴⁾	44 775 ¹⁷⁾	30 181	31 919	32 516	...	44 052 ¹⁷⁾	27 517	30 230	33 211	...
Mexiko	1 048	1 641	1 801	...	...	2 703	2 752	2 542	...	...
Panama-Kanal, Durchgangsverkehr ⁴⁾	19 622	21 462	24 243	28 698	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Staaten von Nordamerika ¹⁸⁾	47 891	70 280	77 969	83 333	...	59 128	81 112 ¹⁷⁾	83 689	77 845	...
Südamerika										
Argentinien ⁴⁾	9 215	9 246	8 972	9 847	...	...	...	...	...	...
Brasilien ¹⁷⁾	30 258	45 983 ⁴⁾	30 273	45 817 ⁴⁾
Chile ⁴⁾	2 709	2 964	3 012	3 271	...	...	...	...	...	...
Guayana, Brit.	904 ⁴⁾	1 070	1 098	1 135	...	905 ⁴⁾	2 313	2 585	2 378	...
Peru ¹⁸⁾	16 470	10 643	12 125	...	...	16 455	10 602	12 122	...	...
Venezuela	4 508	10 025	10 823	...	...	17 094	42 137	48 771	...	...
Asien										
Burma	3 735 ¹⁸⁾	1 272	1 180	1 253	...	4 333 ¹⁸⁾	1 656	1 589	1 750	...
Ceylon	10 951	7 857	8 504	8 794	...	10 697	7 047	7 599	8 465	...
Cypern ⁴⁾	1 503	1 909	2 206	2 136	...	1 493	1 870	2 220	2 115	...
Hongkong ¹⁸⁾	14 739 ¹⁸⁾	11 534	10 914	12 070	9 834 ¹⁸⁾	14 791 ¹⁸⁾	11 616	10 942	12 028	9 810 ¹⁸⁾
Indien ¹⁸⁾	9 125	9 326	9 302	8 999	...	9 519	7 763	8 920	10 602	...
Japan ¹⁸⁾	...	14 449	17 833	22 347	...	...	14 883	18 212	22 916	...
Malaiische Föderation ¹¹⁾	16 243	17 709	20 209	...	...	15 697	16 577	19 261	...	...
Australien										
Australien (Bund) ¹⁸⁾	5 911	8 200	8 580	7 312	...	6 078	6 169	6 118	6 504	...
Neuseeland	2 522	2 316	2 753	2 503	...	2 137	1 562	1 791	1 746	...

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtlandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt. — ¹⁾ Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. Bis 1950 einschl. Schiffe in Ballast. — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Ohne internationalen Fährbootverkehr. — ⁴⁾ Einschl. Schiffe in Ballast. — ⁵⁾ Nur Hafen von Piräus (rund 60 vH des Gesamtverkehrs). — ⁶⁾ Einschl. Balearen. — ⁷⁾ Sämtliche Ankünfte und/oder Abgänge gezählt. — ⁸⁾ Bis 1952 nur fremde Schiffe. — ⁹⁾ Einschl. Küstenschiffahrt. — ¹⁰⁾ Einschl. Kamerun, Brit. — ¹¹⁾ Nord-Süd. — ¹²⁾ Süd-Nord. — ¹³⁾ Ohne die kleineren Häfen. — ¹⁴⁾ Einschl. internationaler Schiffsverkehr auf den großen Seen und dem St.-Lorenz-Strom. — ¹⁵⁾ Verkehr in beiden Richtungen Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. — ¹⁶⁾ Einschl. internationaler Schiffsverkehr auf den großen Seen. — ¹⁷⁾ Ohne die von der „Military Sea Transportation Services“ gecharterten Schiffe. — ¹⁸⁾ Berichtsjahr endet am 1. April. — ¹⁹⁾ Ohne Flußdampfer, Dschunken und Barkassen. — ²⁰⁾ 1938 einschl. Pakistan. Die Zahlen ab 1950 enthalten auch den Verkehr zwischen Indien und Pakistan. — ²¹⁾ Ohne Schiffe mit weniger als 75 NRT. — ²²⁾ Berichtsjahr endet am 30. 6. — ²³⁾ Jan. bis Sept. — ²⁴⁾ Ohne mit Eisenerz beladene Schiffe aus Norwik.

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen*) 1937 und 1950 bis 1953

1000 Stück

Land	Personenkraftwagen ¹⁾					Lastkraftwagen ²⁾				
	1937	1950	1951	1952	1953	1937	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich	1 272 ³⁾	438,9 ⁴⁾
Bundesrepublik Deutschland	714,5 ⁵⁾	515,6	681,6	817	989	255,8 ⁶⁾	504 ⁷⁾	611,6 ⁸⁾	670 ⁹⁾	739,9 ¹⁰⁾
Belgien	144	274	304	320	.	78	145	154	150	...
Dänemark	101,1	117,7	121,8	132,5	.	41,4	60,9	66,5	75,1	...
Finnland	24,4	26	32,9	50,1	.	18,8	35,3	38,3	50	...
Frankreich	2 020 ¹¹⁾	1 520 ¹²⁾	1 600	1 750	2 020	285 ¹³⁾	625 ¹⁴⁾	967	1 023	1 254
Großbritannien ¹⁵⁾	1 833	2 317	2 439	2 561	2 798	526	967	1 007	1 037	1 070
Irland (Rep.)	48,8	91,9	103,6	111,6	.	11,1	26,4	28,4	29,1	34,9
Italien	271	342	425	510	613	82	229	249	274	305
Jugoslawien	11,3	6,4	6,8	8,4	10,0	3,9	17,1	16,3	19,1	21,2
Luxemburg	7,5	9,5	11,0	22,9	.	4,3	4,4	4,6	4,9	.
Niederlande ¹⁶⁾	90,8	138,6	157	172,7	187,6	50,7	83,7	90,4	95,5	96,8
Norwegen	47,3	64,8	69,2	78,3	90,5	32,4	52,2	60,8	69,7	82,4
Österreich	32,4	51,3	59,4	65,5	74,5	16,2	47,1	49,3	50,5	52,2
Schweden ¹⁷⁾	134	253	313	361	431	57,7	92,5	97,3	105,2	111,2
Schweiz ¹⁸⁾	71,5	147	168	188	211	21,2	40,5	42,8	45	47,7
Spanien ¹⁹⁾	.	88,5	92,3	98,3	105,7	.	83,4	87,0	90,6	94,7
Afrika										
Ägypten	27,2	59,9	65,9	67,9	69,4	4	18	19,7	19,5	19,4
Marokko, Französisch-Rhodesien, Süd- ²⁰⁾	44,8	37,5	50	63,7	80,4	14,3	26	30,7	35,3	40,4
Südafrikanische Union	13,8	33	38	41	45	5,7	16	19	20	21
Tunesien	282	471	491	509	538	42	128	134	138	145
Tunesien	.	16,8	20,9	24,3	27,8	.	9,9	10,2	12,1	13,2
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	1 103	1 907	2 098	2 296	2 514	206	650	732	817	877
Kuba	25,7	69,9	83,6	98,3	103,3	16,3	35	39,1	42,6	42,1
Mexiko	78,2	173	209,3	257,1	.	42,2	129,7	152	174,3	...
Puerto Rico ²¹⁾	16,3	37,2	45,1	50	59,2	4,9	18,5	19,5	20,3	21,2
Salvador	2,4	5,9	5,2	4,8	7,5	0,8	2,6	4,3	3,1	4,3
V. St. v. Amerika ²²⁾	25 391	40 167	42 525	43 654	46 289	4 315	8 382	8 566	8 962	9 304
Südamerika										
Brasilien	100	200	263	300	338	39	198	226	265	312
Chile	28,8	39,8	43,4	47,7	.	12	31,9	35,4	41,4	...
Kolumbien	12,9	31,3	34,5	41,3	.	8,8	27,0	31,8	39,4	...
Peru	14,4	32	34,4	37,5	.	10,3	27,4	29,4	31,9	...
Venezuela	12,8	69,6	74,1	93,8	112,8	8,9	61,3	61,9	69,2	81,5
Asien										
Ceylon	20,2	34,2	40	45,5	49,8	6,8	14,3	15,7	17,6	19
Indien	88,1 ²³⁾	154,4	159,1	160,3	167,5	36,4 ²⁴⁾	113,1	120,2	121,3	133,7
Indonesien ²⁵⁾	46,7 ²⁶⁾	22,2	31	39,4	.	17,4 ²⁷⁾	23,5	29,3	35,6	...
Japan ²⁸⁾	60,1	36,7	44,8	59,3	89,9	85,5	156,2	174,8	195,1	218,6
Libanon	5,3 ²⁹⁾	10,7	12,8	14,8	16,6	1 ³⁰⁾	3,7	3,9	4,1	4,2
Philippinen ³¹⁾	30,4	44,6	46,9	50	.	18,3	51,8	50,8	52,1	...
Australien										
Australien (Bund)	499	769	883	1 032	1 169	214	502	551	583	583
Neuseeland	174	239	257	287	312	48	82	89,4	99,7	105,6

* Für Jahre, in denen eine Zählung oder Registrierung stattfand, sind die festgestellten Zahlen angegeben; die anderen entsprechen der jeweiligen amtlichen Schätzung über die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge. Die Jahreszeiten, auf die sich die Zahlen beziehen, sind verschieden. Straßenbahnfahrzeuge, Oberleitungsomnibusse, Spezial- und Regierungsfahrzeuge sind ausgenommen.

¹⁾ Kraftwagen zur Personenbeförderung mit weniger als 8 Sitzplätzen (ohne Fahrersitz); Taxis inbegriffen, Kraftroller ausgenommen. — ²⁾ Kraftwagen zur Lastenbeförderung einschließlich Kraftomnibusse, Sattelkraftfahrzeuge und Zugmaschinenzüge. Ausgenommen sind Anhänger, landwirtschaftliche und Straßenzugmaschinen. — ³⁾ 1938. — ⁴⁾ Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als Vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — ⁵⁾ Einschließlich Kombinationen u. Krankenkraftwagen. — ⁶⁾ Einschließlich zulassungspflichtige Zugmaschinen und Oberleitungsomnibusse. — ⁷⁾ Kleinstwagen unter Personenkraftwagen. — ⁸⁾ 1939 bzw. 1949. — ⁹⁾ Ohne Nordirland. — ¹⁰⁾ Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen, 1937 Militärfahrzeuge unter Personenkraftwagen. — ¹¹⁾ Nichtmilitärische Regierungsfahrzeuge und Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen. — ¹²⁾ Einschließlich Kanarische Inseln. — ¹³⁾ Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — ¹⁴⁾ Ab 1950 Kraftomnibusse unter Personenkraftwagen. — ¹⁵⁾ 14 Staaten. — ¹⁶⁾ 1939; Britisch Indien ohne Indische Staaten und Burma. — ¹⁷⁾ Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — ¹⁸⁾ 1936. — ¹⁹⁾ Kleinstfahrzeuge ausgenommen. — ²⁰⁾ 1939.

7. Bestand an Kraftfahrzeugen*) 1954

Land	Kraftwagen				Landwirt- schaftliche Zug- maschinen	Kraft- räder	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen an		
	ins- gesamt	davon					Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- rädern
		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse					
Europa	14 896 970	8 737 623	5 917 315	226 510	1 933 499	5 574 816	14	9	9
Bundesrepublik Deutschland	1 493 800	1 018 900	425 500	19 400	300 000	1 409 500	21	9	28
West-Berlin ¹⁾	67 197	40 521	26 012	664	—	22 205	18	12	12
Sowjetische Besatzungszone ²⁾	128 700	57 600	70 700	1 400	9 400	—	3	4	—
Belgien	548 450	388 000	157 000	3 450	21 000	180 000	44	18	21
Bulgarien ³⁾	14 500	4 500	9 000	1 000	4 900	—	1	1	—
Dänemark	247 112	158 552	85 181	3 379	48 896	66 672	36	19	15
Finnland	117 100	62 000	50 800	4 300	31 000	46 700	15	12	11
Frankreich	3 010 000	2 100 000	887 000	23 000	150 000	825 000	49	21	19
Griechenland	33 555	10 467	17 967	5 121	6 431	5 700	1	2	1
Großbritannien	3 899 717	2 832 881	985 484	79 590	407 797	965 001	56	19	19
Irland (Rep.)	149 191	114 493	33 474	1 224	18 546	11 275	39	11	4
Italien	919 500	614 000	290 000	15 500	100 000	1 230 000	13	6	25
Jugoslawien	27 517	8 411	17 770	1 336	9 600	11 500	0	1	1
Luxemburg	19 875	14 200	5 450	225	2 900	6 000	47	18	20
Niederlande	296 100	194 000	95 800	6 300	30 000	119 000	18	9	11
Norwegen	166 200	89 600	72 300	4 300	22 000	35 000	27	22	10
Österreich	130 942	74 221	53 031	3 690	35 419	203 819	11	8	29
Polen ⁴⁾ u. dtsh. Ostgebiete	76 000	29 000	46 100	1 000	38 000	28 000	1	2	1
Portugal	134 952 ⁵⁾	89 802	36 150	— ⁵⁾	3 757	9 482	10	4	1
Rumanien ³⁾	26 000	14 000	10 000	2 000	6 000	5 300	1	1	0
Schweden	542 000	428 000	105 600	8 400	90 000	300 000	59	15	42
Schweiz	265 495	221 500	41 675	2 320	22 500	173 700	45	8	35
Spanien	187 696	93 939	84 750	9 007	18 500	23 569	3	3	1
Tschechoslowakei ³⁾	168 300	105 000	61 500	1 800	22 000	150 000	9	5	12
Türkei	49 567 ⁴⁾	22 851	17 982	5 934	42 000	4 000	1	1	0
Ungarn ¹⁾	16 000	5 500	9 000	1 500	6 000	5 200	1	1	1
UdSSR ¹⁾	2 600 000	225 000	2 350 000	25 000	560 000	—	1	11	—
Afrika	1 454 268	975 772	446 409	18 245	120 134	84 312	5	2	0
Ägypten	89 957	69 869	15 659	4 429	12 300	10 740	3	1	0
Algerien	101 550 ⁴⁾	57 100	37 684	1 266	15 000	7 000	6	4	1
Marokko, Franz.	108 700	70 200	36 500	2 000	4 500	10 402	9	4	1
Rhodesien, Föderation von	87 000	57 900	28 490	610	8 000	4 800	14	7	1
Südafrikanische Union	666 700	521 000	141 500	4 200	70 000	26 270	39	11	2
Amerika	60 885 023	49 451 206	11 164 576	246 158	4 704 142	568 801	141	32	2
Nord- u. Mittelamerika									
Kanada	3 390 000	2 525 000	850 000	15 000	425 000	45 000	166	56	3
Kuba	146 458	103 772	37 916	4 770	11 600	10 312	18	7	2
Mexiko	438 250 ⁴⁾	244 250	163 209	20 444	68 000	8 500	8	6	0
Puerto Rico	84 340 ⁴⁾	58 382	23 269	806	1 000	2 410	26	10	1
Vereinigte Staaten von Amerika	54 942 888 ⁴⁾	45 451 671	9 359 311	131 906	4 103 000	425 000	280	58	3
Südamerika									
Argentinien	416 126	256 806	143 935	15 385	33 150	21 000	14	8	1
Brasilien	649 966	337 539	289 261	23 166	25 288	29 310	6	5	1
Chile	86 858	46 435	36 083	4 320	17 000	1 585	8	6	0
Kolumbien	100 550	47 700	42 450	10 400	3 400	1 280	4	4	0
Peru	77 150	42 700	31 300	3 150	3 100	500	5	3	0
Uruguay	89 700	48 100	39 630	1 970	3 100	3 000	19	16	1
Venezuela	172 718	109 093	59 035	4 590	4 500	5 395	19	11	1
Asien	1 781 046	695 619	951 851	122 476	50 602	157 753	1	1	0
Ceylon	69 859	50 541	15 226	4 092	650	9 753	6	2	1
China ³⁾	80 000	5 000	69 000	6 000	—	—	0	0	—
Formosa (Taiwan)	20 350	5 500	12 800	2 050	325	1 600	1	2	0
Indien	281 138	157 798	87 762	35 578	22 000	27 500	0	0	0
Indonesien	112 750	57 000	44 700	11 050	750	22 700	1	1	0
Irak	20 050	12 750	7 000	300	900	500	3	1	0
Iran	41 650	14 850	23 600	3 200	2 400	2 300	1	1	0
Israel	32 990	15 000	16 250	1 740	4 000	9 900	9	10	6
Japan	613 937	103 760	482 909	26 968	9 000	38 178	1	5	0
Malaisische Föderation	73 340	50 325	21 015	2 000	—	17 737	9	4	3
Pakistan	38 168	24 837	8 223	5 108	800	5 923 ⁵⁾	0	0	0
Philippinen	112 665	50 455	54 026	8 184	5 327	1 681	2	3	0
Australien u. Ozeanien	2 364 349	1 616 808	731 697	11 544	208 731	171 702	115	52	12
Australien (Bund)	1 727 000	1 141 000	578 200	7 800	158 382	144 000	129	65	16
Hawaii	167 384	139 814	26 860	710	—	2 531	267	51	5
Neuseeland	444 276	321 301	120 352	2 623	50 238	24 094	154	58	12
Welt...	81 381 656	61 477 028	19 211 848	624 833	7 017 108	6 557 384	24	8	3

*) Quelle: "The World Motor Census 1954" in "The American Automobile", USA. Nach amtlichen und privaten Quellen. In einigen Fällen stimmt die Summe der Personen- u. Lastkraftwagen sowie der Kraftomnibusse, einzeln Einbezogenen mit der Gesamtzahl der Kraftwagen nicht überein. In den Einheitszahlen sind die Bestände nicht angeführter Länder mit enthalten. Die Zahlen der auf 1000 der Bevölkerung entfallenden Kraftfahrzeuge wurden auf Grund der letzten verfügbaren Zählung oder Schätzung errechnet. Die Bestandszahlen beziehen sich auf im Verkehr befindliche Fahrzeuge.

1) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — 2) Bestand 1953. Alle Kraftfahrzeuge, die im Laufe des Jahres 1953 eingezogen waren, auch solche, die nur kurze Zeit im Lande standen.

3) Unvollständige Schätzung. — 4) Einschließlich nicht näher bestimmter Fahrzeugarten. — 5) Unter Lastkraftwagen subsumiert. — 6) Einschließlich 5000 motorisierte Rücksitze. — 7) Einschließlich 500 motorisierte Rücksitze.



8. Briefsendungen*) 1938 und 1951 bis 1953

Mill. Stück

Land	Inland- verkehr	Auslandverkehr		Inland- verkehr	Ausland- verkehr		Inland- verkehr	Ausland- verkehr		Inland- verkehr	Ausland- verkehr	
		vom Aus- land	ins Aus- land		vom Aus- land	ins Aus- land		vom Aus- land	ins Aus- land		vom Aus- land	ins Aus- land
1938		1951		1952		1953						
Europa												
Deutsches Reich ¹⁾	7 408,7	153,6	361,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bundesrep. Deutschland ¹⁾	4 221,7	117,5	158,1	4 586,1	158,9	204,2	4 773,1	225,7	235,0
Belgien	1 282	72	87	1 819	76	73	1 840	80	77	1 822	73	84
Dänemark ¹⁾	300,6	21,6	19,6	388,5	24,7	23,4	391,1	26,5	24,5	403,3	29,1	25,7
Finnland	91,7	12,8	7,4	142,3	18,8	8,9	146,4	22,8	8,7	192,1	26,2	9,9
Frankreich	5 550	146	291	3 386	...	178	...	...	...	...	...	...
Griechenland	100,0	15,5	13,2	126,8	68,4	13,5	128,6	66,2	17,8	133,9	...	18,3
Großbritannien u. Nord- irland ¹⁾	7 935	215	305	8 335	307	415	...	...	...	8 658	294	444
Irland (Republik ¹⁾)	165,3	59,7	44,8	208,2	58,5	62,4	228,6	52,4	53,7	221,5	52,4	53,4
Jugoslawien	316,1	28,6	21,3	345,2	9,9	11,5	209,1	8,2	8,9	207,1	9,1	10,7
Luxemburg	20,0	10,2	6,0	31,5	11,3	5,9	32,2	11,9	5,4	33,7	13,1	6,2
Niederlande	1 097	59	63	1 416	59	74	1 477	63	92	1 519	70	80
Norwegen ²⁾	155,1	18,9	14,4	248,9	19,1	17,9	263,3	21,4	17,9	274,7	22,7	18,5
Österreich	594,2 ³⁾	67,4 ⁴⁾	108,1 ⁵⁾	826,0	38,9	42,3	491,7	47,0	41,4	583,2	67,0	72,0
Portugal	184,4	16,0	10,6	220,7	24,0	18,4	233,5	26,5	26,0	249,3	27,6	31,7
Schweden	606,0	34,4	24,2	859,6	47,0	35,0	875,0	47,7	34,2	882,0	57,1	35,6
Schweiz	597,3	68,7	74,2	922,9	74,3	86,2	962,0	80,8	96,3	986,8	91,3	104,8
Spanien	435 ⁷⁾	47 ⁸⁾	33 ⁹⁾	1 075	69	54	1 144	72	55	1 233	77	59
Türkei	77,3	8,2	10,6	149,2	18,9	14,9	...	...	...	206,6	31,7	17,8
Afrika												
Ägypten	124,7	21,0	15,2	155,6	30,8	21,0	159,3	32,5	20,1	164,2	33,1	20,9
Angola	1,2	1,0	0,6	4,0	3,9	1,9	4,1	4,8	2,2	4,7	5,2	2,4
Goldküste ¹⁾	5,2	2,5	1,5	19,1	6,5	3,3	17,6	11,4	5,1	22,7	6,6	4,4
Kenia, Uganda, Tan- ganjika	15,3	7,1	4,3	52,1	21,3	9,5	51,9	18,5	9,9	62,2	21,7	10,9
Kongo, Belgisch- ⁴⁾	3,4	3,9	1,7	20,0	9,7	5,5	23,5	10,6	6,1	28,3	17,4	6,9
Madagaskar	4,3	3,4	3,3	13,6	11,6	6,0	15,7	9,6	6,8	20,8	11,8	8,0
Marokko, Franz.	18,2	21,5	16,5	35,9	28,3	22,5	36,2	29,0	24,6	38,0	36,7	24,7
Marokko, Span.	1,1	5,3	2,8	1,0	3,3	2,5	1,1	5,3	4,0	1,3	5,3	4,1
Nigerien	11,0 ⁵⁾	4,9 ⁶⁾	2,5 ⁷⁾	54,1	22,4	8,0	55,6	22,2	10,2	53,6	23,7	14,0
Rhodesien, Nord.	2,2	4,8	2,0	6,6	8,9	5,0	10,0	7,0	4,7	...	...	...
Rhodesien, Süd.	16,1	9,7	8,3	37,8	17,0	14,2	41,0	18,9	16,4	38,8	20,3	16,9
Südafrikanische Union ..	324,0 ⁸⁾	33,3 ⁹⁾	19,5 ¹⁰⁾	562,0	44,3	35,1	...	...	...
Westafrika, Franz.	5,8	2,0	4,2	16,0	14,7	8,1	13,6	...	6,8	13,6	11,5	7,8
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada ¹⁾)	1 350	...	...	2 830	...	...	2 818	...	...	2 910	...	...
Mexiko	282,7	25,9	26,5	419,8	71,1	64,0	475,8	85,9	101,2	487,2	101,9	99,2
Vereinigte Staaten von Amerika ²⁾	26 042 ³⁾	275,0	391,2	46 908 ⁴⁾	...	412,7	49 906 ⁵⁾	...	434,1	50 948 ⁶⁾	661,7	471,0
Südamerika												
Argentinien	1 032	46	22	1 493	40	11	1 337	39	10	1 231	44	9
Brasilien	706	94	24	2 084	42	34	...	...	...	...	...	...
Asien												
Ceylon ¹⁾	65,5	14,7	10,3	242,7	15,0	11,4	...	...	...	244,2	16,6	11,4
Israel .....	...	...	...	44,2	17,5	18,0	50,1	12,5	14,9	52,7	16,5	11,4
Kambodscha, Laos, Vietnam	36,1	10,2	6,2	23,7	14,0	12,6	27,1	19,1	14,8	32,0	25,4	15,2
Malaisische Föderation ¹⁰⁾	34,7	18,6	15,4	72,6	27,2	19,7	86,6	25,7	21,0	87,7	27,0	19,9
Pakistan .....	...	...	...	310,8	94,6	67,3	340,0	118,9	35,3	357,4	108,5	35,1
Australien												
Australien (Bund ⁸⁾)	971	49	41	1 376	86	45	1 334	88	44	1 369	89	43
Neuseeland	227,8	28,8	14,7	320,4	...	19,1	...	...	...	324,9	...	28,0

*¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmuster-
sendungen, Päckchen und Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind unbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wert-
pakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. — ²⁾ Geschäftsjahre beginnen am 1. April des
angegebenen Jahres. — ³⁾ Ab 1951 enden die Geschäftsjahre am 30. Juni des angegebenen Jahres. — ⁴⁾ 1936. — ⁵⁾ Einschl. Ruanda-
Urundi. — ⁶⁾ Einschl. Britisch Kamerun. — ⁷⁾ 1920. — ⁸⁾ In- und Auslandsverkehr insgesamt. — ⁹⁾ Geschäftsjahre enden am 30. Juni
des angegebenen Jahres. — ¹⁰⁾ In- und Auslandsverkehr einschl. gewönl. Pakete und Wertpakete und -briefe. (Quelle: Statistical
Abstract of the United States). — ¹¹⁾ Einschl. Singapur.

9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1952

Land	Telegramme ¹⁾						Fernsprechwesen ²⁾	
	Insgesamt		davon				Sprechstellen	
			Inland-		Ausland-			
	verkehr							
1937	1952	1937	1952	1937	1952	1937	1952	
1000 Stück						Anzahl		
Europa								
Deutsches Reich ³⁾	20 251	—	13 834	—	6 417	—	3 623 697	
Bundesrepublik Deutsch- land ⁴⁾	—	26 321	—	18 986	—	7 335	2 976 953	
Belgien	5 905 ⁴⁾	7 246	3 322 ⁴⁾	4 425	2 583 ⁴⁾	2 821	393 528 743 988	
Dänemark ⁴⁾	2 466	4 003 ⁴⁾	883	1 730 ⁴⁾	1 583	2 273 ⁴⁾	425 029 788 760	
Finnland	978	1 606	318	735	660	871	171 109 383 985	
Frankreich ⁵⁾	34 739	22 298	27 117	14 245	7 622	8 053	1 552 618 2 644 910	
Griechenland	4 901 ¹⁾	5 934	4 269 ¹⁾	4 963	632 ⁴⁾	971	45 197 100 575	
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	67 062	56 485	49 226	36 400	17 836	20 085	3 018 656 5 927 023	
Irland (Republik) ⁴⁾	2 203	3 575	885	1 569	1 318	2 006	39 676 99 167	
Italien ⁶⁾	26 949	35 432	23 782	29 554	3 167	5 878	586 650 1 410 476	
Jugoslawien	3 664	2 875	3 066	2 343	598	532	53 847 118 867	
Luxemburg	243	325	66	144	177	181	15 442 25 912	
Niederlande	5 306	6 969	1 442	2 683	3 864	4 286	403 543 896 294	
Norwegen ⁸⁾	4 200	7 172 ⁴⁾	2 551	5 472 ⁴⁾	1 649	1 700 ⁸⁾	234 963 503 223	
Österreich	—	4 737	—	2 989	—	1 748	279 595 ¹⁰⁾ 448 936	
Polen u. dtsch. Ostgeb. Portugal	3 940 ¹¹⁾	—	2 937 ¹¹⁾	—	1 003 ¹¹⁾	—	272 300 ¹¹⁾ 235 000 ¹¹⁾	
Schweden	2 772	3 502	2 160	2 265	612	1 237	65 596 186 594	
Schweiz	4 723	7 636 ¹¹⁾	2 782 ¹¹⁾	4 697 ¹¹⁾	1 941	2 939 ¹¹⁾	726 191 1 786 993	
Tschechoslowakei	2 814	4 488	525	792	2 289	3 696	430 877 1 012 590	
Türkei	4 730	—	3 419	—	1 311	—	220 510	
	7 226 ¹¹⁾	8 929	6 713 ¹¹⁾	7 929	513 ¹¹⁾	1 000	— 97 176	
Afrika								
Marokko, Franz.	1 242	1 731	267	321	975 ⁹⁾	1 410 ⁹⁾	21 437 72 869	
Südafrikanische Union ⁴⁾	7 182 ¹¹⁾	14 409	6 338 ¹¹⁾	11 933	844 ¹¹⁾	2 476	175 711 479 823	
Tunesien	1 121	880	277	155	844	725	13 447 29 085	
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Kanada ¹¹⁾	14 945	20 974	13 456	19 039	1 489	1 935	1 322 794 3 341 729	
Mexiko	15 916	—	15 354	—	562	—	126 394 312 225	
Vereinigte Staaten von Amerika ¹¹⁾	222 140	171 328	206 579	151 710	15 561	19 618	19 450 000 48 056 000	
Südamerika								
Argentinien	10 421	24 699 ¹¹⁾	9 094	22 604 ¹¹⁾	1 327	2 095 ¹¹⁾	377 473 929 309	
Peru	1 970	—	1 760	3 848	210	—	21 399 54 293	
Asien								
China	6 703	—	5 773	—	930	—	—	
Indonesien	1 531	3 148	874	1 872	657	1 276	— 63 360	
Japan	74 994 ⁴⁾	95 118	72 664 ⁴⁾	91 494	2 330 ⁴⁾	3 624	1 311 454 2 239 948	
Kambodscha, Laos, Vietnam	1 293 ⁹⁾	768 ¹¹⁾	1 112 ⁹⁾	280 ¹¹⁾	181 ⁹⁾	488 ¹¹⁾	8 199 14 421	
Australien								
Australien (Bund) ⁸⁾ . . .	17 708	—	16 268	27 080	1 440	—	594 855 1 300 790	
Neuseeland ⁴⁾	5 795	8 196	5 120	7 083	675	1 113	192 020 425 186	

¹⁾ Im allgemeinen alle Telegrammartent einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme ohne Durchgangsverkehr. — ²⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. Die Länder unterscheiden sich voneinander sowohl in der Methode als auch im Erhebungszeitpunkt. — ³⁾ Geschäftsjahr 1937/38; Gebietsstand 31. 12. 1937. — ⁴⁾ Berichtsjahre, die jeweils am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — ⁵⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. März des angegebenen Jahres. — ⁶⁾ Einschl. Faröer Inseln und Grönland. — ⁷⁾ Einschl. Algerien. 1952 einschl. Guadeloupe, Martinique, Franz. Guayana und Reunion. — ⁸⁾ Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — ⁹⁾ Nur gebührenpflichtige Telegramme. — ¹⁰⁾ 1936. — ¹¹⁾ Berichtsjahr beginnt am 1. Juli des angegebenen Jahres. — ¹²⁾ Nur gebührenpflichtige Telegramme einschl. der Telegramme, die über die Telegraphenlinien der Eisenbahn laufen. — ¹³⁾ Telegramme an Nachbarländer sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — ¹⁴⁾ Alle auf dem Landwege empfangenen und versandten Telegramme sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — ¹⁵⁾ Telegramme nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — ¹⁶⁾ 1949. — ¹⁷⁾ Nur Kambodscha und Vietnam. — ¹⁸⁾ Vorkriegsgebiet. — ¹⁹⁾ Geänderter Gebietsstand.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen*) 1938 und 1952 bis 1954**)

Land	Währungseinheit	Stückgeldumlauf				Bankeinlagen			
		1938	1952	1953	1954	1938	1952	1953	1954
Europa									
Bundesrepublik									
Deutschland ..	Mill. Deutsche Mark		10 217 ¹⁾	11 972 ¹⁾	12 781 ¹⁾		10 489	11 460	13 632
Belgien	Mrd. Belg. Francs	23,6 ²⁾	102,1	105,9	106,7	19,7 ²⁾	71,7	73,5	75,6
Dänemark	Mill. Dan. Kronen	425	1 879	2 032	2 054	2 121	5 090	5 382	5 704
Finnland	Mrd. Finnmark	2,3 ⁴⁾	47,0 ⁴⁾	46,7	49,9	2,8 ⁴⁾	31,4 ⁴⁾	36,1 ⁴⁾	38,1
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	112 ⁴⁾	2 124 ⁴⁾	2 310 ⁴⁾	2 551 ⁴⁾	80	2 035 ⁴⁾	2 320 ⁴⁾	2 704 ⁴⁾
Griechenland ..	Mrd. Drachmen	8 ⁴⁾	2 476 ⁴⁾	3 503 ⁴⁾	3 47 ⁴⁾	12	2 831	4 120	5,47 ⁴⁾
Großbritannien u.									
Nordirland ⁵⁾ ..	Mrd. Pfund Sterl.	0,46	1,45	1,53	1,62	1,19 ¹⁰⁾	3,93 ¹⁰⁾	4,00 ¹⁰⁾	4,10 ¹⁰⁾
Irland (Rep.) ..	Mrd. Irl. Pfund	18,2 ⁶⁾	69,9 ⁶⁾	74,3 ⁶⁾	78,2 ⁶⁾	22,4 ¹¹⁾	88,3 ¹¹⁾	90,6 ¹¹⁾	105,4 ¹¹⁾
Island	Mill. Isl. Kronen	14 ⁴⁾	227 ⁴⁾	287 ⁴⁾	269 ⁴⁾	17 ¹²⁾	195 ¹²⁾	221 ¹²⁾	281 ¹²⁾
Italien	Mrd. Lire	19	1 343	1 424	1 533	21	1 987	2 207	2 237
Jugoslawien	Mrd. Jugosl. Dinare		49,96 ¹³⁾	68,05 ¹³⁾	88,2 ¹³⁾		91,70 ¹³⁾	75,73 ¹³⁾	161,58 ¹³⁾
Niederlande	Mill. Holl. Gulden	1 048	3 171	3 394	3 682	1 493	4 870	5 155	5 436
Norwegen	Mill. Norw. Kronen	455	2 788	3 002	3 187	1 036 ¹⁴⁾	5 695 ¹⁴⁾	5 799 ¹⁴⁾	5 971 ¹⁴⁾
Österreich	Mrd. Österr. Schilling	1,07 ¹⁵⁾	8,79	10,25	11,98	1,18 ¹⁵⁾	9,82	12,90	16,44
Portugal	Mrd. Escudos	2,25	9,00	9,23	9,8	3,68 ¹⁷⁾	20,19 ¹⁷⁾	23,18 ¹⁷⁾	24,18 ¹⁷⁾
Schweden	Mrd. Schwed. Kron.	1,04	4,62	4,90	5,16	1,91	5,81	5,99	5,93
Schweiz	Mill. Schw. Franken	1 978 ¹⁸⁾	5 484 ¹⁸⁾	5 612 ¹⁸⁾	5 830 ¹⁸⁾	3 789 ¹⁸⁾	6 824 ¹⁸⁾	7 227 ¹⁸⁾	7 369 ¹⁸⁾
Spanien	Mrd. Pectas	9,2 ¹⁹⁾	38,5 ¹⁹⁾	38,8 ¹⁹⁾	43,0	7,89 ¹⁹⁾	52,4 ¹⁹⁾	57,9 ¹⁹⁾	64,4
Türkei	Mill. Türk. Pfund	213 ⁴⁾	1 286 ⁴⁾	1 461 ⁴⁾	1 527 ⁴⁾	217 ⁴⁾	1 697 ⁴⁾	2 242 ⁴⁾	...
Afrika									
Ägypten	Mill. Ägypt. Pfund	24,8 ⁴⁾	206,8	191,3	189,6		160,3	158,9	...
Südafrikanische									
Union	Mill. Sudafr. Pfund	19,7	85,3	93,5	97,4	77,7	327,3	340,1	...
Amerika									
Nord- u. Mittel-									
amerika									
Guatemala	Mill. Quetzales	9,0	45,4	53,2	54,0	5,3 ¹⁶⁾	22,2 ¹⁶⁾	26,8 ¹⁶⁾	28,1 ¹⁶⁾
Kanada	Mill. Kanad. Dollar	238	1 377	1 429	1 458	893	3 796	3 705	3 977
Kuba	Mill. Kub. Pesos	39 ²⁰⁾	384 ²⁰⁾	378 ²⁰⁾	391 ²⁰⁾	87 ¹⁶⁾	518 ¹⁶⁾	482 ¹⁶⁾	470 ¹⁶⁾
Mexiko	Mill. Mexik. Pesos	517	3 649	3 864	4 657	237	3 429	3 789	...
V. St. v. Amerika	Mrd. US-Dollars	5,8	27,5	27,8	27,4	26,0 ¹⁶⁾	101,5 ¹⁶⁾	103,3	106,9
Südamerika									
Argentinien	Mill. Arg. Pesos	1 038	18 262	22 103	26 838	1 313 ¹⁷⁾	13 629	17 081	...
Bolivien	Mill. Bolivianos	284 ⁴⁾	6 082 ⁴⁾	11 444 ⁴⁾	...	168 ¹⁷⁾	3 765 ¹⁷⁾	6 185 ¹⁷⁾	...
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	3,58 ⁴⁾	31,53 ⁴⁾	37,87 ⁴⁾	48,88 ⁴⁾	8,54 ¹⁸⁾	72,62	86,20	103,72
Chile	Mrd. Chilen. Pesos	0,72	11,50	16,66	...	1,39	21,62	32,64	...
Ecuador	Mill. Sueros	73	513	551	634	58	524	551	653
Kolumbien	Mill. Kolumb. Pesos	81,0	599,6	672,3	752,6	60,6	709,1	876,4	1 094,1
Paraguay	Mill. Guaranies	7,4 ²¹⁾	358,4	478	...	5,0 ²²⁾	231,3 ²²⁾
Peru	Mill. Soles	115	1 216	1 406	1 562	134	1 986	2 132	2 224
Uruguay	Mill. Uruguay. Pesos	83 ⁴⁾	353 ⁴⁾	388 ⁴⁾	432 ⁴⁾	...	271 ¹⁷⁾	304 ¹⁷⁾	315 ¹⁷⁾
Venezuela	Mill. Bolivares	174	896	921	982	114	1 013	1 165	1 188
Asien									
Ceylon	Mill. Ceylon. Rupien	34	357	335	342	94 ¹⁸⁾	538 ¹⁸⁾	491	601
Indien	Mrd. Ind. Rupien	1,69 ²³⁾	11,22	11,53	12,19	1,36 ²³⁾	5,61	5,62	6,25
Indonesien	Mill. Itupiahs	240 ²⁴⁾	4 349	5 218	7 542	180 ²⁴⁾	2 370	2 424	3 541
Irak	Mill. Irak. Dinare	4,6 ⁴⁾	30,0 ⁴⁾	34,3 ⁴⁾	41,2 ⁴⁾	1,6 ¹⁸⁾	14,9 ¹⁸⁾	18,3 ¹⁸⁾	22,6 ¹⁸⁾
Iran ²⁵⁾	Mrd. Rials	0,83 ⁴⁾	8,58 ⁴⁾	10,08 ⁴⁾	...	0,96	9,18	11,82	...
Israel	Mill. Israel. Pfund	4,7 ²⁶⁾	105,7 ²⁶⁾	128,0 ²⁶⁾	145,6	13,4 ¹⁸⁾	160,8 ¹⁸⁾	191,9 ¹⁸⁾	...
Japan	Mrd. Yen	2,9	554,3	609,4	604,1	4,7 ¹⁸⁾	710,4 ¹⁸⁾	829,4 ¹⁸⁾	859,3
Pakistan	Mill. Pakist. Rupien		2 151	2 372	2 575		1 081	1 196	1 269
Philippinen	Mill. Philipp. Pesos	141	624	661	671	73 ¹⁸⁾	465 ¹⁸⁾	444 ¹⁸⁾	429 ¹⁸⁾
Thailand	Mill. Bahte	145	3 678	4 016	...	44 ¹⁸⁾	1 254	1 422	...
Australien									
Australien (Bund)	Mill. Austr. Pfund	49	316	334	355	141 ¹⁸⁾	1 058 ¹⁸⁾	1 204 ¹⁸⁾	1 229 ¹⁸⁾
Neuseeland	Mill. Neuseel. Pfund	14,4	58,7	65,0	70,0	34,3	188,0	223,8	244,6

*) Angaben über Stückgeldumlauf beziehen sich, wenn nicht besonders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen, ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken. Ebenso gelten Angaben über Bankeinlagen, wenn nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann; Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen. — **) Stand am Jahresende.

¹⁾ Banknoten (bis November 1953 ohne, ab Dezember 1953 einschl. West-Berlin) und Scheidemünzen des Bundes; ohne Kassenbestände der Banken. — ²⁾ Einschl. luxemburgischer Noten und Bestände der Geschäftsbanken. — ³⁾ 1938: Einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank; ab 1952: einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei der Zentralbank. — ⁴⁾ Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — ⁵⁾ Einschl. Einlagen der Geschäftsbanken bei der Zentralbank. — ⁶⁾ Nur Noten. — ⁷⁾ Ab 1952 einschl. Einlagen bei den Banken des Saargebietes. — ⁸⁾ Ab Mai 1954 neue Währung: 1 neue Drachme = 1000 Drachmen alter Währung. — ⁹⁾ Dezemburdurchschnitte. — ¹⁰⁾ Sichteinlagen der 11 Londoner „Clearing Banks“. — ¹¹⁾ Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken; einschl. Termineinlagen und Einlagen der öffentlichen Hand. — ¹²⁾ Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — ¹³⁾ Einschl. bisherige Zone B von Triest. — ¹⁴⁾ Nur Sichteinlagen bei der Zentralbank. — ¹⁵⁾ Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken. — ¹⁶⁾ 1937: April. — ¹⁷⁾ Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei den Geschäftsbanken. — ¹⁸⁾ Einschl. zwischenbanklicher Einlagen. — ¹⁹⁾ Kubanisches Stückgeld in Händen von Handel, Einzelpersonen und Ausländern, sowie US-Geld in Händen kubanischer Staatsangehöriger. — ²⁰⁾ Sichteinlagen von Handel und Einzelpersonen. — ²¹⁾ Nur Hauptbanken; einschl. Zeit- und Sichteinlagen öffentlicher Stellen. — ²²⁾ 1939. — ²³⁾ Einschl. Einlagen einiger Verwaltungsstellen. — ²⁴⁾ Einschl. Pakistan. — ²⁵⁾ März. — ²⁶⁾ Einschl. Spareinlagen. — ²⁷⁾ Jeweils 20. März des folgenden Jahres. — ²⁸⁾ Einschl. Bestände der öffentlichen Hand. — ²⁹⁾ Einschl. einiger Einlagen der öffentlichen Hand.

2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1951 bis 1954*)

umgerechnet auf Millionen US-Dollar

Land	Goldbestand ¹⁾					Devisenbestand ²⁾				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich	28,6 ^{*)}					79,6 ^{*)}				
Bundesrepublik Deutschland		27,6 ^{*)}	139,8	325,7	626,1		475,7 ⁴⁾	1 025,6	1 658,1	2 056,0
Belgien	780 ^{*)}	635	704	776	778	1 ^{*)}	419	373	314	268
Dänemark	53,5	31,4	31,3	31,2	31,0	23,3 ^{*)}	86,8 ^{*)}	110,7 ^{*)}	135,6 ^{*)}	112,4 ^{*)}
Finnland	26,5 ^{*)}	26,4 ^{*)}	26,4 ^{*)}	26,4 ^{*)}	31,2 ^{*)}	48,5 ^{*)}	190,0	136,9	154,2	210,3
Frankreich ¹⁶⁾	2 784	912	987	956	1 369					
Griechenland	26,8	3,8	9,9	10,5	10,8					
Großbritannien und Nordirland	2 877 ¹¹⁾	2 335 ¹¹⁾	1 846 ¹¹⁾	2 518 ¹¹⁾	2 762 ¹¹⁾	49 ¹²⁾	189 ¹⁴⁾	202 ¹⁴⁾	216 ¹⁴⁾	242 ¹⁴⁾
Irland (Republik)	10	18	18	18	18	8 ¹⁴⁾	670	572	606	695
Italien	193	333	346	346	346		6,32 ¹⁸⁾	11,35 ¹⁸⁾	6,23 ¹⁸⁾	7,93 ¹⁸⁾
Jugoslawien										
Niederlande	998	316	544	737	796	5	228	385	424	480
Norwegen	83,8	50,0	50,0	51,8	44,4	44,5 ¹⁸⁾	99,8 ¹⁸⁾	98,2 ¹⁸⁾	86,5 ¹⁸⁾	78,4 ¹⁸⁾
Österreich							55,67 ¹⁸⁾	89,91 ¹⁸⁾	189,71 ¹⁸⁾	271,71 ¹⁸⁾
Portugal	86	264	286	361	429					
Schweden	321	152	184	219	265	191	243	195	206	120
Schweiz	701	1 452	1 422	1 458	1 513	66	191	260	312	
Spanien	525 ¹⁷⁾	51	51	54	56	6	17 ¹⁸⁾	19 ¹⁸⁾	36 ¹⁸⁾	71 ¹⁸⁾
Türkei	29	151	143	143	144	5	66	47	69	62
Afrika										
Ägypten	55	174	174	174	174	40	356	209	214	230
Südafrikanische Union	220	190	170	176	199	39 ¹⁸⁾	197 ¹⁸⁾	211 ¹⁸⁾	119 ¹⁸⁾	217 ¹⁸⁾
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Guatemala	6,7	27,2	27,2	27,2	27,2	2,5	10,6	13,9	14,0	11,4
Kanada	186	842	885	986	1 073	34 ¹⁸⁾	984 ¹⁸⁾	979 ¹⁸⁾	840 ¹⁸⁾	882 ¹⁸⁾
Kuba	1 ¹¹⁾	311 ¹¹⁾	214 ¹¹⁾	186 ¹¹⁾	186 ¹¹⁾	1 ¹²⁾	185 ¹²⁾	234 ¹²⁾	295 ¹²⁾	269 ¹²⁾
Mexiko ¹³⁾	28	207	144	157	62	13	68	129	83	139
Verein. St. v. Amerika	14 592 ²¹⁾	22 873 ²⁴⁾	23 252 ²⁴⁾	22 091 ²¹⁾	21 753 ²¹⁾					
Südamerika										
Argentinien	444 ^{*)}	268				95 ^{*)}				
Bolivien	3,4	22,8	20,8	22,1	4,9	1,3	11,7	8,0	2,5	6,2
Brasilien ²⁴⁾	32	319	320	321	322	26	197	209	282	158
Chile ²⁵⁾	30,1	45,2	41,6	41,9	42,5	3,0	11,1	25,4	25,7	31,5
Ecuador	3,4	22,4	22,6	22,8	22,9	0,4	8,5	20,9	16,0	15,6
Kolumbien	24	48	76	86		3 ²⁶⁾	77 ²⁶⁾	79 ²⁶⁾	104 ²⁷⁾	
Paraguay	0,05 ²⁸⁾	0,20	0,19	0,19	0,19	0,51 ²⁸⁾	18,50	17,49	15,94	9,70
Uruguay	72	221	207	227	227	-5 ^{*)}	-22 ^{*)}	10 ^{*)}	7 ^{*)}	-49
Asien										
Indien ²⁹⁾	274	247	247	247	247	211 ³¹⁾	1 640 ³¹⁾	1 482 ³¹⁾	1 518 ³¹⁾	1 535 ³¹⁾
Indonesien	80	280	235	145	81		231	79	67	167
Irak ³²⁾						4,4 ³³⁾	22,1	38,0	80,7	119,3
Iran ³³⁾	26	138	137	137	138	12	52	36	67	73
Australien										
Australien (Bund) ³⁴⁾	6	112	112	117	138	275	1 022	920	1 244	995

*) Stand am Jahresende.

¹⁾ Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über die Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken und des Schatzamtes. Die Goldbestände bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgte zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g.). — ²⁾ Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Brutto-Guthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Einlagen bei ausländischen Banken, Aktivsaldo aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslandes usw. Einlagen in US-Dollar bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht inbegriffen. — ³⁾ Goldbestände 1938 der Deutschen Reichsbank. 1951–1954 der Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — ⁴⁾ Guthaben bei ausländischen Banken, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks: 1938 der Deutschen Reichsbank, 1951–1954 die Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — ⁵⁾ Stand 25. 12. — ⁶⁾ 1937. — ⁷⁾ Bestände der Nationalbank. — ⁸⁾ Bestände der Bank von Finnland; die Bestände des Schatzamtes betrugen 1938 = 2,4 Mill. US-Dollar. — ⁹⁾ Netto-Bestände. — ¹⁰⁾ Samtl. öffentl. Goldbestände und ausl. Devisenguthaben. — ¹¹⁾ 1938: Bestand des Währungsausgleichsfonds und der Bank of England; ab 1945 wurden alle Goldbestände der Bank of England, mit Ausnahme eines Goldbestandes im Werte von 1 Mill. Dollar, auf den Währungsausgleichsfonds übertragen. — ¹²⁾ Ab 1951 Bestände in Gold, US-Dollar und Canad. Dollar. — ¹³⁾ Vergleiche Fußnoten ¹¹⁾ und ¹²⁾. — ¹⁴⁾ Sterlingbestände der Zentralbank von Irland; einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — ¹⁵⁾ Dollar-Guthaben von Regierung und Banken bei U-T-Banken. — ¹⁶⁾ Nur Bank von Norwegen, ohne Bestände der Regierung. — ¹⁷⁾ 30. April. — ¹⁸⁾ Dollarbestände bei U-S-Banken. — ¹⁹⁾ Bestände der Regierung und der Reservebank. — ²⁰⁾ Bestände der Bank von Canada und der Regierung, hauptsächlich US-Dollar. — ²¹⁾ 1938: Bestände des Schatzamtes; danach Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar. — ²²⁾ Bestände der Nationalbank und des Amortisationsfonds. — ²³⁾ Ab 1952 Gold- und Devisenbestände. — ²⁴⁾ Bestände des Banco do Brasil. — ²⁵⁾ Bestände der Zentralbank und des Amortisationsfonds. — ²⁶⁾ Ab 1952 Gold- und Devisenbestände. — ²⁷⁾ Bestände in US-Dollar. — ²⁸⁾ 1939. — ²⁹⁾ Ab 1951 ohne Pakistan. — ³⁰⁾ Vorwiegend Sterlingbestände einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. — ³¹⁾ 1938: Bestände des Iraq Currency Board; ab 1951 Bestände der Nationalbank. — ³²⁾ 20. März des folgenden Jahres. — ³³⁾ Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. Devisenbestand: Netto; einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen.

3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken*) 1950 bis 1954

Land	1950		1951		1952		1953		1954	
	‰	seit	‰	seit	‰	seit	‰	seit	‰	seit
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	(5) 4 1/2	(29. 5. 1952) 21. 8. 1952	(4) 3 1/2	(8. 1. 1953) 11. 6. 1953	(3 1/2) 3	(11. 6. 1953) 20. 5. 1954
Belgien	3 3/4	11. 9. 1950	3 1/2	5. 7. 1951	3	17. 12. 1952	2 3/4	29. 10. 1953	2 3/4	29. 10. 1953
Bulgarien	3 1/2	27. 7. 1948	3 1/2	27. 7. 1948	3 1/2	27. 7. 1948	3 1/2	27. 7. 1948	3 1/2	27. 7. 1948
Dänemark	(4 1/2) 5	(4. 7. 1950) 2. 11. 1950	5	2. 11. 1950	5	2. 11. 1950	4 1/2	23. 9. 1953	(4 1/2) 5 1/2	(23. 9. 1953) 23. 6. 1954
Finnland	7 3/4	3. 11. 1950	5 3/4	16. 12. 1951	5 3/4	16. 12. 1951	5 3/4	16. 12. 1951	5 3/4	16. 12. 1951
Frankreich	2 1/2	8. 6. 1950	(3) 4	(11. 10. 1951) 8. 11. 1951	4	8. 11. 1951	3 1/2	17. 9. 1953	(3 1/2) 3	(17. 9. 1953) (4. 2. 1954) 2. 12. 1954
Griechenland	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	(12) 10	(12. 7. 1948) 1. 1. 1954
Großbritannien und Nordirland	2	26. 10. 1939	2 1/2	8. 11. 1951	4	11. 3. 1952	3 1/2	17. 9. 1953	(3 1/2) 3	(17. 9. 1953) 13. 5. 1954
Irland (Republik)	2 1/2	23. 11. 1943	2 1/2	23. 11. 1943	3 1/2	25. 3. 1952	3 1/2	25. 3. 1952	(3 1/2) 3	(25. 3. 1952) 25. 5. 1954
Island	6	1. 1. 1948	6	1. 1. 1948	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952
Italien	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950
Jugoslawien	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948
Niederlande	3	26. 9. 1950	4	16. 4. 1951	(3 1/2) 3	(21. 1. 1952) 1. 8. 1952	2 1/2	7. 4. 1953	2 1/2	7. 4. 1953
Norwegen	2 1/2	9. 1. 1946	2 1/2	9. 1. 1946	2 1/2	9. 1. 1946	2 1/2	9. 1. 1946	2 1/2	9. 1. 1946
Österreich	3 1/2	3. 8. 1945	4	6. 12. 1951	6	3. 7. 1952	(5 1/2) (5)	(22. 1. 1953) (26. 3. 1953)	(4) 3 1/2	(24. 9. 1953) 3. 6. 1954
Polen	6 3/4	1. 8. 1947	6 3/4	1. 8. 1947	6 3/4	1. 8. 1947	6 3/4	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947
Portugal	2 1/2	12. 1. 1944	2 1/2	12. 1. 1944	2 1/2	12. 1. 1944	2 1/2	12. 1. 1944	2 1/2	12. 1. 1944
Rumänien	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948
Schweden	3	1. 12. 1950	3	1. 12. 1950	3	1. 12. 1950	2 1/2	20. 11. 1953	2 1/2	20. 11. 1953
Schweiz	1 1/2	26. 11. 1936	1 1/2	26. 11. 1936	1 1/2	26. 11. 1936	1 1/2	26. 11. 1936	1 1/2	26. 11. 1936
Spanien	4 1/2	22. 3. 1949	4 1/2	22. 3. 1949	4 1/2	22. 3. 1949	4 1/2	22. 3. 1949	(4) 3 3/4	(22. 3. 1949) 1. 7. 1954
Tschechoslowakei	2 1/2	28. 10. 1945	2 1/2	28. 10. 1945	2 1/2	28. 10. 1945	2 1/2	28. 10. 1945	2 1/2	28. 10. 1945
Türkei	4	1. 7. 1938	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951
Ungarn	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947
Afrika										
Ägypten	5		5		3 1/2	15. 11. 1952	3 1/2	15. 11. 1952	3 1/2	15. 11. 1952
Südafrikanische Union	3 1/2	3. 10. 1949	3 1/2	3. 10. 1949	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952
Amerika										
Nord- u. Mittelamerika										
Costa Rica	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950
Kanada	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950
Mexiko	4 1/2	4. 6. 1942	4 1/2	4. 6. 1942	4 1/2	4. 6. 1942	4 1/2	4. 6. 1942	4 1/2	4. 6. 1942
Salvador	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950
V. St. v. Am. (New York)	1 1/4	21. 8. 1950	1 1/4	21. 8. 1950	1 1/4	21. 8. 1950	2	16. 1. 1953	(2) 1 1/2	(16. 1. 1953) 16. 4. 1954
Südamerika										
Argentinien	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946
Bolivien	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950
Brasilien	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	(6) 8 1/2	(2. 2. 1945) 1. 5. 1954
Chile	6 3/4	13. 6. 1935	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951
Ecuador	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950
Kolumbien	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933
Peru	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947
Venezuela	2 1/2	8. 5. 1947	2 1/2	8. 5. 1947	2 1/2	8. 5. 1947	2 1/2	8. 5. 1947	2 1/2	8. 5. 1947
Asien										
Burma	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948
Ceylon	2 1/2	28. 8. 1950	2 1/2	28. 8. 1950	2 1/2	28. 8. 1950	3	23. 7. 1953	(3) 2 1/2	(23. 7. 1953) 12. 6. 1954
Indien	3	28. 11. 1935	3 1/2	15. 11. 1951	3 1/2	15. 11. 1951	3 1/2	15. 11. 1951	3 1/2	15. 11. 1951
Iran	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948
Japan	5,11	5. 7. 1948	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951
Pakistan	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948
Australien										
Australien (Bund)	4 1/4	1. 11. 1934	4 1/4	1. 11. 1934	4 1/4	31. 7. 1952	4 1/4	31. 7. 1952	4 1/4	31. 7. 1952
Neuseeland	1 1/2	26. 7. 1941	1 1/2	26. 7. 1941	1 1/2	1. 8. 1952	1 1/2	1. 8. 1952	5 (1 1/2)	5 (1. 8. 1952) (26. 7. 1941) (3 1/2) 15. 4. 1954

*) Stand am Jahresende. Sofern sich der Diskontsatz in einem Jahr mehrmals geändert hat, sind die Zwischentermine in Klammern gesetzt.

1) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine; für akzeptierte nicht bei Banken domizilierte Tratten 3 1/2 %.

2) Rediskontsatz 1 1/2 % niedriger. — 3) Rediskontsatz 2 1/2 % niedriger. — 4) Rediskontsatz 0,8 % niedriger. — 5) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 6) Rediskontsatz. — 7) Rediskontsatz 1 1/2 % niedriger. — 8) Überziehungssatz der Commonwealth Bank.

4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1951*) bis 1954

Land	Diskontsätze	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						
Deutsches Reich ¹⁾	Tap rates 1—3 Monate	2,875	..	..	..	..
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ ..	Tap rates 2½—3 Monate	..	5,75	4,125	3,0	2,625
Belgien	Tap rates 4 Monate	2,03 ²⁾	1,31	1,31	1,31	1,31
Frankreich	Tap rates 2½—3½ Monate	2,60	2,14	3,00	3,00	..
Großbritannien und Nordirland ³⁾ ..	Tender rates 3 Monate	0,61	0,56	2,20	2,30	1,80
Italien	Tap rates 3—4 Monate	..	3,25	2,92	2,75	2,75
Niederlande	Tender rates ⁴⁾ 3 Monate	0,21	1,36	1,08	0,57	0,55
Afrika						
Ägypten	Tender rates 3 Monate	..	0,58 ⁵⁾	0,88 ⁶⁾	0,90 ⁶⁾	..
Südafrikanische Union	Tap rates 6 Monate	0,75	1,00	1,29	1,88 ⁶⁾	1,90
Amerika						
Argentinien	Tender rates 3 Monate	2,39	1,50	1,49	..	..
Kanada ⁷⁾	Tender rates 3 Monate	0,59	0,80	1,07	1,69	1,44
Vereinigte Staaten von Amerika ⁸⁾	Tender rates 3 Monate	0,05	1,55	1,77	1,94	0,95
Asien						
Ceylon ⁹⁾	Tender rates 3 Monate	..	0,48	0,81	1,99	1,69
Indien ⁹⁾	Tender rates 3 Monate	1,33	..	2,14 ¹⁰⁾
Australien						
Australien (Bund)	Tap rates 3 Monate	1,75	0,75	0,85	1,00	1,00

*) Die Reihen stellen die jahresdurchschnittlichen Diskontsätze der Schatzwechsel dar, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — ¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ 1938: Tender rates auf Dreimonatswechsel. — ³⁾ Gewogener Durchschnitt der innerhalb einer Periode neu ausgegebenen Schatzwechsel. — ⁴⁾ Ungewogener Durchschnitt, basierend auf den Diskontsätzen der in Umlauf befindlichen Schatzwechsel. — ⁵⁾ Ab Juli 1951 Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. ⁶⁾ Juni–Dezember. — ⁷⁾ Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze neuer Schatzwechsel, die um den 15. jedes Monats ausgegeben werden. — ⁸⁾ Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze von Schatzwechseln, die in einer Periode ausgegeben werden. — ⁹⁾ Gewogener Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. — ¹⁰⁾ Weniger als 12 Monate.

5. Kursindex von Industrieaktien*) 1938 und 1951 bis 1954

1950 = 100

Land	Zahl der Aktien	Jahresdurchschnitt				
		1938	1951	1952	1953	1954
Europa						
Belgien ¹⁾	400—500	56	117	124	120	134
Dänemark ²⁾	21	68	94	87	90	96
Finnland ³⁾	10	26	135	113	127	149
Frankreich ⁴⁾	122	8	119	154	165	231
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾ ..	96	78	116	100	113	149
Irland (Republik ⁶⁾)	106	72	102	84	76	84
Italien ⁷⁾	40	8	120	142	169	186
Niederlande ⁸⁾	27	62	100	89	98	128
Norwegen ⁹⁾	56	61	110	104	97	112
Österreich ¹⁰⁾	86	39 ¹¹⁾	121	157	157	240
Portugal ¹²⁾	19	114	113	126	147	162
Schweden ¹³⁾	66	129	119	120	151
Schweiz ¹⁴⁾	32	86	119	119	113	126
Spanien ¹⁵⁾	29	..	110	110	108	...
Afrika						
Ägypten ¹⁶⁾	60	106	89	71	...
Südafrikanische Union ¹⁷⁾	40	56	108	86	78	81
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Kanada ¹⁸⁾	82	74	134	139	125	143
Mexiko ¹⁹⁾	20	144	145	139	148
Vereinigte Staaten von Amerika ²⁰⁾	365	57	122	130	130	159
Südamerika						
Argentinien ²¹⁾	16	191 ²²⁾	97	77	88	110
Kolumbien ²³⁾	27	75	96	100	108	107
Peru ²⁴⁾	18	98	111	115	...	...
Venezuela ²⁵⁾	9	48	101	112	128	...
Asien						
Indien ²⁶⁾	221	81	109	92	88	105
Japan ²⁷⁾	225	..	122	212	322	229
Australien						
Australien (Bund) ²⁸⁾	23	51	120	90	89	95
Neuseeland ²⁹⁾	23	67	105	85	81	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden. Soweit möglich, sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute ausgenommen. Die Zahlen wurden errechnet von der ursprünglichen Basis 1948 = 100. — ¹⁾ Durchschnitt aus den Notierungen am Monatsersten als Vormonatszahl gerechnet. — ²⁾ Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Monatsnotierungen. — ³⁾ Durchschnitt der Freitagnotierungen. — ⁴⁾ Notierungen am letzten Freitag im Monat. — ⁵⁾ Notierungen am letzten Donnerstag im Monat. — ⁶⁾ Gesamtindex. — ⁷⁾ Notierungen am Monatsende. — ⁸⁾ Durchschnitt der Tagesnotierungen. — ⁹⁾ Notierungen in der Mitte des Monats. — ¹⁰⁾ März. — ¹¹⁾ Durchschnitt der Donnerstagnotierungen. — ¹²⁾ Durchschnitt der Mittwochnotierungen. — ¹³⁾ Dezember.

6. Internationale Devisen

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Kursart	Paritäten je Währungseinheit ¹⁾		Inländische	
						1938	1952
				g Feingold ⁴⁾			US-
Europa							
1	Bundesrepublik Deutsch- land	Deutsche Mark ⁴⁾		0,211588	23,8095 *)	40,16	23,81
2	Belgien	Belg. Franc		0,0177734	2,000 *)	3,380	2,000
3	Dänemark	Dän. Krone		0,128660	14,4778 *)	21,76	14,48
4	Finnland	Finnmark		0,00386379	0,434783 ⁴⁾	2,145	0,4348
5	Frankreich	Franz. Franc	amtlich	—	0,28571 *)	2,860	0,2857
6	"	"	frei ⁵⁾	—	—	—	0,2857
7	Griechenland	Drachme	ohne Zertifikat	—	—	0,8879	—
8	"	"	mit Zertifikat	—	3,333 *)	—	0,0067
9	Großbritannien und Nord- irland	Pfund Sterling		2,48828	280,000 *)	489,0	280,00
10	Irland (Republik)	Ir. Pfund		—	280,000	489,0	280,00
11	Italien	Lira	amtlich frei ⁶⁾	—	0,1600 **)	5,263	0,1600
12	"	"	curb ¹²⁾	—	—	—	0,1529
13	Jugoslawien	Jugosl. Dinar		0,00296224	0,333333 ⁴⁾	2,303	0,3333
14	Luxemburg	Luxemb. Franc		0,0177734	2,000 *)	4,224	2,000
15	Niederlande	Holl. Gulden		0,233861	26,3158 *)	54,95	26,32
16	Norwegen	Norw. Krone		0,124414	14,0000 *)	24,45	14,00
17	Österreich	Österr. Schilling	amtl. Grundkurs	—	4,68165 ¹⁴⁾	18,69 ¹⁵⁾	4,669
18	"	"	Prämienkurs	0,0341796	3,84615 ¹⁴⁾	—	3,827
19	Portugal	Esudo		—	3,478	4,435	3,478
20	Schweden	Schwed. Krone		0,171783	19,3304 *)	25,14	19,33
21	Schweiz	Schweiz. Franken	amtlich	—	22,86854	22,87	23,16
22	Spanien	Peseta	amtlich ¹⁷⁾	—	2,353	11,587	8,913-4,000
23	"	"	frei ¹⁸⁾	—	—	9,276	2,522
24	Tschechoslowakei	Tschechen-Krone		0,123426	13,8988 ¹⁹⁾	3,463	—
25	Türkei	Türk. Pfund		0,317382	35,7143 *)	79,36	35,71
Afrika							
26	Ägypten	Ägypt. Pfund		2,55187	287,157 *)	501,5	287,2
27	Südafrikanische Union	Südafrik. Pfund		2,48828	280,000 *)	486,2	280,00
Amerika							
Nord- und Mittelamerika							
28	Kanada	Kanad. Dollar		—	103,563 *)	99,44	102,2
29	Mexiko	Mexik. Peso		0,102737	11,5607 *)	22,15	11,56
Südamerika							
30	Argentinien	Argent. Peso	Vorzugskurs	—	—	—	20,00
31	"	"	Grundkurs	—	—	30,21	13,33
32	"	"	frei ²¹⁾	—	—	25,51	7,17 ²¹⁾
33	"	"	curb ²²⁾	—	—	—	4,31
34	Brasilien	Cruzeiro ²³⁾	amtlich	0,0480363	5,4054 *)	—	—
35	"	"	frei ²⁴⁾	—	—	5,675	2,740 ²⁵⁾
36	Chile	Chilen. Peso	Grundkurs	0,00807883	0,909 *)	3,178 ²⁶⁾	0,843 ²⁷⁾
37	"	"	frei ²⁸⁾	—	—	3,639	0,820
38	Ecuador	Sucra	amtlich	0,0592447	6,66667 *)	7,077	6,601
39	Paraguay	Guarani ²⁹⁾	amtlich	0,0423177	4,76190 *)	35,84	16,67 ³⁰⁾
40	Venezuela	Bolivar	amtlich	0,265275	29,8507 *)	31,35	29,85
Asien							
41	Hongkong	Hongkong-Dollar	amtlich	0,155517	17,5000 *)	—	17,27
42	"	"	frei ³¹⁾	—	—	—	15,51
43	Indien	Ind. Rupie		0,186621	21,0000 *)	36,42	21,00
44	Indonesien	Rupiah		—	8,77193 ³²⁾	54,99	8,74 ³³⁾
45	Indochina ³⁴⁾	Piaſter		—	—	28,41	4,857
46	Iran	Rial		0,0275557	3,10078 *)	5,977	1,276 ³⁵⁾
47	Japan	Yen		—	—	28,50	0,2778
48	Pakistan	Pakist. Rupie	amtlich ³⁶⁾	0,268601	30,2250	—	30,22
49	Philippinen ³⁷⁾	Philipp. Peso		0,444335	50,0000 *)	50,00	50,00
Australien							
50	Australien (Bund)	Austral. Pfund		1,99062	224,0000 *)	389,6	224,00
51	Neuseeland	Neuseel. Pfund		—	277,875	393,3	280,00

¹⁾ Nach dem letzten Stand Dezember 1954. — ²⁾ Monats- bzw. Jahresdurchschnitt. Wenn nicht anders vermerkt, basieren die Angaben auf dem Monats- bzw. Jahresdurchschnitt auf Grund der veröffentlichten Notierungen der Rhein-Main-Bank. — ³⁾ Auf der Grundlage 1 US-Einbart. — ⁴⁾ Zugleich Richtkurs für den französisch-westdeutschen Zahlungsverkehr. — ⁵⁾ Fluktuierender Borsen- oder Marktkurs. — ⁶⁾ Mit-
¹²⁾ Schwankende Kursfestsetzung des amtlichen Kurses in den Grenzen zwischen 350 und 650 Lire für 1 US-Dollar, ohne Berücksichtigung werden alle Exporte und Importe zum Kurs von 4,68165 US-Cents, alle anderen Transaktionen zum Kurs von 3,84615 US-Cents getätigt. —
¹⁴⁾ Ab September 1953; davor 2,538. — ¹⁵⁾ Die Währung ist an den Rubel der Sowjetunion gebunden. Währungsparität zum davor 2,03. — ²¹⁾ Ab 19. 4. 1954. — ²²⁾ Kurs am Monats- bzw. Jahresende. — ²³⁾ Bestimmte Devisengeschäfte unterliegen der Be-
Juli 1954, danach 4,76. — ²⁴⁾ Kurse für Dollar- und Nichtdollarwährung am 4. 2. festgesetzt. Höhe der Nichtdollarwährung am 27. Ok-
tob. Besteuerung. — ²⁵⁾ Vietnam, Laos und Kambodscha. — ²⁶⁾ Ab 11. Mai 1953; davor 4,857. — ²⁷⁾ Kursangabe für einen Teil des
den Rupie/hfl.-Mittelkurs und über die derzeit geltende hfl./US-\$-Relation.

Kurse 1938 und 1952 bis 1954

Verkaufskurse ^{a)}				Mittelkurse in New York ^{a)}					Lfd. Nr.
1953	1954	1954		1952	1953	1954	1954		
		Juni	Dezember				Juni	Dezember	
Cents									
23,81		23,81		23,85	23,85	23,85	23,85	23,85	1
2,000	2,000	2,000	2,000	1,99	2,00	2,00	2,00	1,996	2
14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	3
0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,431	0,435	0,435	0,435	0,435	4
0,2857	0,2857	0,2857	0,2857	0,2859	0,2853	0,2858	0,2861	0,2856	5
				0,2859	0,2853	0,2858			6
									7
0,00333 ¹⁰⁾	3,333 ¹¹⁾	3,333	3,333	0,0033	0,0033	3,33 ¹¹⁾	3,33	3,33	8
280,00	280,00	280,00	280,00	279,353	281,282	280,876	281,835	278,789	9
280,00	280,00	280,00	280,00						10
0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	11
		0,1593							12
0,3333	0,3333	0,3333	0,3333						13
2,000	2,000	2,000	2,000						14
26,32	26,32	26,32	26,32	26,326	26,351	26,446	26,43	26,36	15
14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16
3,846 ¹²⁾	3,846	3,846	3,846						17
3,478	3,478	3,478	3,478	3,489	3,492	3,495	3,495	3,495	18
19,33	19,33	19,33	19,33	19,35	19,35	19,34	19,34	19,35	19
23,32	23,33	23,34	23,34	23,154	23,32	23,323	23,332	23,337	20
8,913-4,000	8,913-4,000	8,913-4,000	8,913-4,000						21
2,567 ¹³⁾	2,567	2,567	2,567	2,65					22
				2,03	13,88 ¹⁴⁾	13,88	13,88	13,88	23
35,71	35,71	35,71	35,71	35,75	35,71	35,71	35,71	35,71	24
									25
287,2	287,2	287,2	287,2	288,181	288,26	287,969	288,25	284,86	26
280,00	280,0	280,0	280,0	279,896	281,691	281,295	282,375	279,190	27
101,7	102,7	101,9	103,3	102,067	101,690	102,861	101,967	103,364	28
11,56	8,00 ¹⁵⁾	8,00	8,00	11,59	11,62	8,003 ¹¹⁾	8,00	8,005	29
20,00	20,00	20,00	20,00						30
13,33	13,33	13,33	13,33						31
7,17	7,17	7,17	7,17	7,15	7,20	7,20	7,20	7,20	32
4,80	3,73	3,89	3,73						33
	5,313	5,313	5,313	5,454					34
1,792 ¹⁶⁾	1,299 ¹⁷⁾	1,745 ¹⁸⁾	1,299 ¹⁹⁾		2,28 ¹⁴⁾	1,650	1,77	1,316	35
0,907	0,493 ²⁰⁾	0,907	0,493	3,27	0,90 ¹⁴⁾	0,848	0,90	0,51	36
0,454 ²¹⁾	0,317 ²²⁾	0,308	0,317						37
6,601	6,601	6,601	6,601	6,697	6,67	6,67	6,67	6,67	38
6,67	6,67 ²³⁾	6,67	4,76						39
29,85	29,85	29,85	29,85	30,00	30,05	30,01	30,00	30,01	40
17,34	17,36	17,44	17,31	17,52	17,55	17,55	17,55	17,55	41
16,67	17,12	17,25	16,88						42
21,00	21,00	21,00	21,00	20,95	21,09	21,065	21,13	20,91	43
8,74	8,74	8,74	8,74						44
2,857 ²⁴⁾				4,857					45
1,024 ²⁵⁾	1,138	1,105	1,183						46
0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2777	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	47
30,22	30,22	30,22	30,22	30,31	30,436	49,85	49,85	49,85	48
50,00	50,00	50,00	50,00	49,84	49,85				49
224,00	224,00	224,00	224,00	223,335	224,74	224,684	225,45	223,011	50
280,00	280,00	280,00	280,00	278,716	280,46	280,033	280,914	277,853	51

auf offiziellen Verkaufskursen des Inlandsmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden. — Dollar = 0,888671 g Feingold errechnet. — ^{a)} 1938 = Reichsmark. — ^{b)} Die Paritäten sind mit dem Internationalen Währungsfonds verglichen. — ^{c)} Ab 9. April; davor 0,0067. — ^{d)} Ab 1. 5. 1954. — ^{e)} der Höhe des freien Kurses. Amtliche und freie Kurse sind praktisch gleich. — ^{f)} Nachborslicher Freiverkehrskurs. — ^{g)} Ab 6. 11. 1950. — ^{h)} Januar bis 17. März. — ⁱ⁾ Ab 4. Mai 1953; davor 4,669 und 3,827. — ^{j)} Gestaffelte Wechselkurse im Devisensystem ab 1952. — ^{k)} Rubel: 1,80 Kronen = 1 Rubel. Mitglied des Internationalen Währungsfonds nur bis Ende Dezember 1951. — ^{l)} Ab 17. 6. 1953; steuerung. — ^{m)} Ab 24. 2. 1953; davor 5,455. — ⁿ⁾ Ab 11. 11. 1954. — ^{o)} Ab 2. 2. 1953; davor 3,27. — ^{p)} Ab Juli 1952 6,67. — ^{q)} Bis tober gering geändert. Dollarkurse von Februar bis Oktober fluktuierend. — ^{r)} Ab Februar 1952 unterliegen bestimmte Devisengeschäfte Jahres. — ^{s)} Januar bis Mai 1,064. 28. Juni bis 22. Dezember 1,074 Verkauf bzw. 1,106 und 1,117 Ankauf. — ^{t)} Errechnet über

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Vorbemerkung ¹⁾: In den folgenden Übersichten wurde versucht, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen der Haushaltsrechnungen der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

a) Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und auch von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafwesen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

b) Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende und Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Ist-Ausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Sollzahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch in das Rechnungsjahr Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Die wichtigsten in den Übersichten gebrauchten Begriffe können wie folgt umrissen werden:

Gesamtausgaben und -einnahmen

Die Schuldentilgung ist, wenn nicht anders angegeben, in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet, sondern nachrichtlich ausgebracht wurden. Anleiheerlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des ERP-Gegenwertfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

Zinsen für öffentliche Schulden

Gesamte Haushaltsausgaben für diesen Zweck, ohne Absetzung von Zinseinnahmen von Seiten öffentlicher Unternehmen usw.

Subventionen

Im allgemeinen Ausgaben zur Senkung der Marktpreise für verschiedene Waren.

Sozialversicherung usw.

Die staatlichen Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen. Häufig war es nicht möglich, diese Arten der Einkommensübertragung von anderen Sozialausgaben zu trennen, die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen darstellen.

Gesundheitswesen

Ausgaben für den staatlichen Gesundheitsdienst, die Krankenhäuser usw.

Erziehung

Unmittelbare und mittelbare Ausgaben für Schulen, Universitäten usw.

Verteidigung

Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

Übrige laufende Ausgaben

Die Masse der staatlichen Verwaltungsausgaben, Versorgungszahlungen an Staatsbedienstete, Defizite öffentlicher Unternehmen usw.

Investitionen

Staatsausgaben für die Neuschaffung staatseigener Vermögenswerte, einschl. der Unterhaltung und Instandsetzung von verbundem und Verwaltungsvermögen. Sofern eine zufriedenstellende Abgrenzung aller unter dieser Bezeichnung zu erfassenden Posten nicht möglich war, wurden einzelne Gruppen (z. B. öffentliche Arbeiten, öffentliche Verkehrswege) besonders aufgeführt.

Übrige vermögenswirksame Ausgaben

Erwerb von bereits vorhandenem Sachkapital, von Wertpapieren, Gewährung von Darlehen, Vorschüssen usw.

Einkommen- und Vermögenssteuern

Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden usw.

¹⁾ Übersetzung der entsprechenden Vorbemerkung im Statistical Yearbook 1954 der UN.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Kapitalabgaben

Steuern, die im allgemeinen aus dem Vermögen bezahlt werden, wie verschiedene Vermögensabgaben und — wenn der Steuersatz hoch ist — Erbschafts- und Schenkungsabgaben.

Zölle

Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

Übrige indirekte Steuern

Allgemeine und spezielle Umsatzsteuern, Verbrauchssteuern, Monopolgewinne, Devisengewinne usw.

Übrige laufende Einnahmen

Überschüsse der öffentlichen Unternehmen, Zinszahlungen öffentlicher Unternehmen, kommunaler Körperschaften usw., Gebühren und dgl.

Vermögenswirksame Einnahmen

Erlöse aus dem Verkauf von Sachvermögen und Wertpapieren, Rückflüsse von Darlehen, Vorschüssen usw.

Es war nicht immer möglich, die Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder nach den vorstehenden Definitionen umzustellen. Die für jedes Land gegebenen besonderen Erläuterungen sind deshalb von Wichtigkeit.

Schuldenstand

Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Inlands- und Auslandsschulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden; zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Bundesrepublik Deutschland *)

Mill. DM

Rechnungs- jahr ¹⁾	Ausgaben ²⁾				Einnahmen ³⁾			Mehrein- nahmen (+) Mehraus- gaben (-)	Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	Altver- schul- dung	Neuver- schul- dung	Aus- land ⁴⁾
		Vorver- fügte Mittel	Besatzung und Ver- teidigung	Soziale Kriegsfolge- leistungen		Vorver- fügte Mittel	Bundeselgese Steuern und Steueranteile					
1950/51	14 685,0	2 291,1	4 645,9	3 359,0	14 428,2	2 372,8	9 849,7	- 256,8	7 224,9	6 068,1	1 156,8	
1951/52 a) ...	20 298,4	2 045,3	7 714,5	4 041,3	18 989,4	2 082,5	15 558,3	- 1 309,0	8 688,4	7 399,9	1 288,5	
b)	20 867,6	2 045,3	7 915,3	4 265,6	19 558,6	2 082,5	16 116,5	- 1 309,0				
1952/53	23 096,5	1 785,5	7 892,0	4 771,8	23 102,3	1 783,1	19 274,8	+ 5,8	9 292,2 ⁴⁾	7 620,8	1 671,4	1 551,3
1953/54 ⁵⁾	27 949,5	4 493,6	7 384,7 ⁶⁾	5 039,9	27 308,8	4 472,7	20 373,8	- 640,7	9 879,8 ⁴⁾	7 649,8	2 230,0	9 348,3
1954/55 ⁷⁾	27 173,8	2 060,0	9 411,1	5 457,4	27 173,8	2 060,0	22 032,0	± 0	11 654,1 ⁴⁾	7 861,7	3 792,4	9 451,4

*) Nur Bundesverwaltung; erstellt nach Angaben des Bundesministeriums der Finanzen. — ¹⁾ 1. 4. bis 31. 3. zuzüglich Auslaufperiode. — ²⁾ Einschl. Schuldentilgung. — 1951 a) vor, b) nach Gleichstellung Berlins mit den Bundesländern. — ³⁾ 31. 3. 1953 nur DM-Gegenwert der Anleihe der Export-Import-Bank Washington und Treasury notes an Weltbank und Internationalen Währungsfonds; 31. 3. 1954 und 1955 einschl. der bis dahin im Zusammenhang mit dem Londoner Abkommen geregelten Schuldverpflichtungen. — ⁴⁾ Nicht enthalten die nicht von der Bundesschuldenverwaltung verwalteten Schulden (31. 3. 1953: 869,1 Mill. DM, 31. 3. 1954: 2 627,8 Mill. DM). — ⁵⁾ Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs. — ⁶⁾ Haushaltssoll. — ⁷⁾ Haushaltssoll.

Belgien *)

Mill. Belg. Francs

Haushaltsposten	1938	1950	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben	14 481,5	79 480,0	81 325,0	90 025,0	82 091,0	95 642,0
Einnahmen	11 142,9	65 917,0	76 760,0	77 643,0	68 505,0	79 208,0
Saldo (+ oder -)	- 3 338,6	- 13 563,0	- 4 565,0	- 12 382,0	- 13 586,0	- 16 434,0
Schuldenstand (31. 12.) insgesamt	44 201,7	248 362,0	254 226,0	265 978,0	281 929,0	...
davon: langfristige	35 590,6	85 260,0	115 377,0	127 921,0	139 188,0	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	—	28 213,0	—	—	—	...
kurz- und mittelfristige	2 051,4	117 662,0	122 996,0	119 188,0	121 053,0	...
Inland insgesamt	37 642,0	231 135,0	238 373,0	247 109,0	260 241,0	...
Ausland	6 559,7	17 227,0	15 853,0	18 869,0	21 688,0	...

*) Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben. — ¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Frankreich*) Mrd. Franz. Francs						
Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
Kalenderjahr						
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	14,0	95,0	117,0	132,0	215,0	180,0
Subventionen	—	23,0	79,0	122,0	235,0	...
Verluste öffentlicher Unternehmen	...	107,0	103,0	105,0	...	...
Kriegsbeschädigten- und hinterbliebenenversorgung	8,0	66,0	49,0	66,0	77,0	...
Verteidigung	29,0	630,0	881,0	1 389,0	1 417,0	1 450,0
Zuweisungen und Steueranteile an örtliche und Provinzialverwaltungsstellen	4,0	35,0	29,0	56,0	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Zivilverwaltung	...	116,0	99,0	124,0	137,0	...
Öffentl. Unternehmen, Privatindustrie, Landwirtschaft	...	340,0	304,0	353,0	368,0	...
Kriegsschädenbeseitigung	...	350,0	341,0	389,0	331,0	313,0
Abhängige überseeische Gebiete	...	115,0	122,0	134,0	164,0	...
Übrige Ausgaben	...	583,0	825,0	850,0	906,0	...
Insgesamt	97,0	2 460,0	2 949,0	3 720,0	3 850,0	3 387,0
Einnahmen						
Einkommensteuern	22,0	552,0	635,0	741,0	912,0	824,0
Kapitalabgaben	—	10,0	5,0	4,0	2,0	—
Umsatzsteuern	10,0	732,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0	1 207,0
Zölle	9,0	137,0	204,0	227,0	246,0	252,0
Übrige indirekte Steuern	10,0	309,0	332,0	347,0	458,0	(354,0)
Übrige Einnahmen	9,0	153,0	221,0	221,0	252,0	188,0
Insgesamt	60,0	1 893,0	2 397,0	2 717,0	3 117,0	2 825,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 37,0	— 567,0	— 552,0	— 1 003,0	— 733,0	— 562,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	— 169,0	152,0	186,0	(175,0)	(380,0)
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristig	286,9	1 016,4	1 043,7	1 257,7	1 623,3	...
kurzfristig	126,8	1 829,2	1 988,5	2 315,9	2 553,6	...
Ausland	6,8	1 287,4	1 254,4	1 297,9	1 240,6	...
Insgesamt	420,6	4 133,0	4 286,6	4 871,5	5 417,5	...

*) Kassenm. Vorgänge, umfassend: Planm. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorschüsse u. Sonderrechnungen, Ausg. d. Amortis.-Sonderf. ohne Schuldentilg. 1950—1953 Einn. u. Ausg. ohne die an örtl. u. regionale Verwaltungsgast. übertrag. Steuerant. 1954: Ausgaben nur einschl. außerplanm. Verteidigungsaufwands für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. Verluste öffentl. Unternehmen: Hauptsächlich staatl. Eisenbahnges. Unt. Kriegsbeschädigtenvers. sind d. Invalidenrenten miteingef. Zuweisungen u. Steuerant. an örtl. u. regionale Verwaltungsgast. 1950—1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw. 1953: bei »Übrige Ausgaben« eingesch. Vermögenswirks. Ausg. f. öffentl. Untern., Privatind. u. Landw.: Hauptsächlich Anleihen, die aus d. Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanl. usw. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Wiederaufb. v. Wohnungen, d. Eisenb. u. d. Handelsmarine. Abhängige überseeische Geb.: Anleihen f. Modernisierung u. and. Investitionen (FIDES usw.) Einkommensteuern: Einkomm.- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- u. Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern v. Vermögen: Hauptsächlich Steuer »der nationalen Solidarität«. Umsatzst.: Verk.- u. Produktionssteuern. Übr. indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchssteuern, Einkünften aus d. Tabak- u. Streichholzmonopol. Übr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung, Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds: 1954 einschl. amerik. Militärhilfe für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. — ¹⁾ Vorl. Zahlen. — ²⁾ Geschätzte Zahlen.

Großbritannien und Nordirland*)

Mill. £						
Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.						
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	217,6	504,6	559,6	635,1	667,0	675,0
Lebensmittelsubventionen	—	400,3	414,2	332,0	(221,5)	325,0
Soziale Dienste						
Erziehung und Rundfunk	61,6	252,9	273,7	288,0	(305,3)	328,5
Gesundheit, Wohnung, Sozialversicherung usw.	219,9	834,9	809,9	884,4	(906,8)	1 025,5
Verteidigung	254,4	777,4	1 110,2	1 403,7	1 364,5	1 554,5
Übrige Ausgaben	352,4	1 016,7	1 536,3	1 463,8	1 381,9	1 212,5
Insgesamt	1 059,9	3 786,8	4 703,9	5 007,0	4 847,0	5 121,0
Einnahmen						
Einkommensteuern	421,9	1 793,9	2 119,7	2 246,5	2 117,5	2 164,0
Kapitalabgaben	77,4	190,1	185,7	151,8	164,5	164,4
Allgemeine Umsatzsteuer (-purchase tax-)	—	302,5	337,7	314,5	299,3	295,0
Tabaksteuer	84,8	604,2	614,0	616,8	626,8	633,0
Übrige indirekte Steuern	312,3	839,2	927,2	952,3	968,9	986,6
Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials	—	45,4	32,3	288,8	373,0	481,0
Übrige Einnahmen	46,7	278,5	306,3	—	—	—
Insgesamt	943,1	4 053,8	4 522,9	4 570,7	4 550,0	4 724,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	275,0	54,5	—	—	—
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 162,8	+ 267,0	— 181,0	— 436,3	— 297,0	— 397,0
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristig	6 348,4	18 192,8	19 388,6	19 438,3	19 954,1	...
kurzfristige	920,3	5 740,2	4 611,0	4 713,9	4 819,3	...
Ausland	—	2 192,1	2 167,9	2 162,5	2 114,5	...
Insgesamt	7 268,7	26 125,1	26 117,5	26 314,7	26 887,9	...

*) Schatzanw. u. Beträge, die im Laufe d. Rechnungsj. an d. Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge d. Postverw., d. Königl. Domänen u. bestimmter Handelsstellen. Ausg.: Ohne Zeichnungen an d. Intern. Währungsausgleichsfonds u. die Weltbank, Zeichnungen an d. EPU, Anweis. an d. Währungsausgleichsfonds, Vorschüsse an d. Raw Cotton Commission (Betriebskapital) u. den Civil Contingencies Fund sind netto (abzogl. d. Rückzahlungen) einbez. 1954: Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Haushaltsvoranschläge. Einn.: Ohne Anleiherlöse u. Entn. aus d. ERP-Gegenwertf. Subventionen: Hauptsächlich f. Ernähr., Bekleid., Wohnungsw. u. (1954/55). Landw. Ang. beziehen sich auf Kalenderj. u. geben nur Größenordnungen wieder. Die tatsächl. verausg. Beträge wurden unt. »Wohnungsbau« oder »übrige Ausg.« erfaßt. Gesundh.- und Wohnungsw., Sozialvers.: Ausg. f. d. Gesundheitd., die Sozialvers., Wohnungsbeih. (housing subsidies) und Städteplanung sowie Arbeitsverwaltung, örtliche Stellen u. Fürsorge; Angaben für 1955 einschl. Pensionen, aber ohne Arbeitsverwaltung. Verteidigung: ohne Ausgaben für zivile Verteidigung, Ausdehnung d. ind. Kapazität f. milit. Zwecke u. strateg. Reserven sowie ohne MSA-Hilfe, 1953 = 85 Mill. £, 1954 = 140 Mill. £ und 1955 = 85,4 Mill. £. Gesamteinn.: Ohne Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertf. sowie Zuwendungen d. Austral. Bund. und Neuseel. (1950/51 = 8 Mill. £). Schuldenstand: Nach Abzug d. Schuldverschreibg. im Besitz d. Nat. Debt Commissioners. Auslandsschuld: Ohne Weltkrieg 1914—1918. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Irland (Republik)*)

Mill. Ir. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	2,39	4,31	5,02	5,47	7,48	8,47
Subventionen	0,56	13,09	15,84	(7,54)	(6,60)	8,12
Erziehung	4,97	9,03	9,20	10,66	11,20	12,16
Sozialversicherung	5,45	11,90	12,52	18,06	20,97	20,59
Örtliche Verwaltung und Gesundheit	2,62	8,88	11,01	9,98	12,52	15,08
Verteidigung	2,35	5,04	6,02	7,96	9,25	9,74
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,31	5,45	6,64	7,10	6,86	7,34
Vermögenswirksame Ausgaben	11,55	14,08	22,27	21,64	20,10	20,26
Übrige Ausgaben	11,87	25,88	32,67	37,67	43,47	41,13
Insgesamt	44,07	97,66	121,39	126,08	138,45	142,89
Einnahmen						
Einkommensteuern	6,46	20,34	23,31	25,93	24,87	26,08
Kapitalabgaben	2,16	4,10	4,10	4,14	4,47	4,98
Zölle, Verbrauchsteuern	16,20	40,47	42,49	52,18	54,10	54,30
Kraftfahrzeugsteuer	1,16	2,81	3,26	3,87	4,40	4,45
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,02	4,51	5,04	5,44	6,20	6,70
Übrige Einnahmen	4,07	5,43	6,45	7,81	10,68	11,35
Insgesamt	32,07	77,66	84,65	97,37	104,73	107,85
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 12,00	— 20,00	— 36,74	— 28,71	— 33,72	— 35,04
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	50,40	106,20	101,40	122,00	...	...
kurzfristige	11,00	33,10	71,50	81,20	...	...
Ausland	—	39,60	40,70	40,60	...	...
Insgesamt	61,40	178,90	213,60	243,80	...	...

*) Schatzamtsausg. u. -einn. während d. Rechnungsj. einschl. Bruttoausg. u. -einn. d. Post-, Telef.- u. Telegraf. wesen. Subventionen: 1938/39: landwirtschaftl. Subventionen; ab 1950/51: einschl. Lebensmittel- u. Brennstoffsubventionen; 1954/55: Budgetansätze. Sozialvers.: Altersrenten, Arbeitslosenvers., Krankenvers., Witwen- u. Waisenrent. sowie Kindergelder; 1953/55 Sozialvers. und Sozialfürsorge. Örtl. Verwalt. u. Gesundh.: Einschl. verschied. sozialer Dienste; 1950/51: Einschl. Beiträge an d. Transition Development Fund. Verteidigung: einschl. Pensionen. Post-, Telegraf.- u. Telefonw. (brutto): Einschl. vermögenswirks. Ausg.; Schatzamtsanw. (haupts. Darlehen, Vor- u. Zuschüsse an öffentl. Untern., nationalisierte u. priv. Industriezweige u. an d. Landwirtsch. f. deren vermögenswirks. Ausg. od. z. Produktionserweiterung); 1938/39 einschl. ein. Zahlung v. 10 Mill. £ an Großbritannien. Übr. Ausg.: Allgem. Verwaltung, öffentl. Arbeiten und Zuweisungen an d. Straßenfonds, ebenso Zuweisungen an d. Transition Development Fund. Einkommensteuern: Vermög.- und Einkommensteuern. Kapitalabgaben: Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertrag. Schuldenstand: Langfr. Inlandsschuld. einschl. Schuldverschreib. (in geringer Höhe) im Besitz v. Ausland. Auslandsschulden bestehen aus Dollaranl. n. d. US. Loan Agreement, die wie folgt umgerechnet wurden: 1950/51: 44,3 Mill. \$ zu 4,03 \$ je 1 £; 30,2 Mill. \$ zu 2,80 \$ je 1 £; 1951/52: 48,8 Mill. \$ zu 4,03 \$ je 1 £; 78,4 Mill. \$ zu 2,80 \$ je 1 £. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

Italien*)

Mrd. Lire

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	6,78	100,2	127,5	139,4	140,9	174,0
Subventionen	—	12,4	...	0,5	0,6	31,0
Zuschüsse zur Deckung von Verlusten öffentlicher Unternehmen	—	58,5	106,3	100,6	81,8	57,0
Erziehung	2,02	144,3	(186,4)	192,8	190,6	241,0
Gesundheit, Sozialversicherung usw.	1,32	221,0	251,5	306,2	292,0	...
Verteidigung	14,47	385,0	404,2	438,8	410,9	421,0
Übrige laufende Ausgaben	7,91	539,0	...	...	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnbau	2,70	251,6	(288,8)	292,3	170,4	405,0
Übrige Ausgaben	5,50	52,3	...	...	...	...
Insgesamt	40,70	1 764,3	2 262,4	2 529,3	2 105,5	2 367,0
Einnahmen						
Einkommensteuern	5,34	161,8	186,9	230,3	238,4	272,0
Kapitalabgaben	1,74	46,2	65,6	67,5	75,3	82,0
Allgemeine Umsatzsteuer	2,48	297,5	334,2	361,7	383,5	444,0
Einkünfte aus Staatsmonopolen (Tabak und Salz)	3,58	224,7	252,3	258,9	274,3	309,0
Übrige indirekte Steuern	9,92	458,5	540,2	631,2	739,6	755,0
Übrige Einnahmen	6,03	93,9	213,6	232,9	170,1	109,0
Insgesamt	29,09	1 282,6	1 592,8	1 782,4	1 881,2	1 971,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	220,7	201,5	110,5	37,5	34,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	...	— 481,7	— 669,6	— 746,9	— 224,3	— 396,0
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	102,16	743,5	881,6	1 077,4	1 264,9	...
kurzfristige	43,63	2 108,0	2 227,7	2 341,6	2 557,0	...
Insgesamt	145,79	2 851,5	3 109,3	3 419,0	3 821,9	...

*) Bruttoausg. u. -einn. d. Zentralverw. einschl. Nettoerträgen d. selbständigen öffentl. Unternehmen; Kassenausg. u. -einn. während des jeweilig. Rechnungsj. u. einer Auslaufperiode v. 1 Monat. Die Ausg. f. 1938/39 sind jedoch Budgetzahlen u. mit denen der folg. Jahre nicht völlig vergleichbar. Gesundh., Sozialvers. usw.: Einschl. Staatszuschüsse a. d. Sozialvers., Kriegsbeschädigten- u. hinterbliebenenrenten sowie Nachkriegs-Notstandshilfe. Verteidigung: Einschl. Besatzungs- u. Reparationsausg. Öffentl. Arbeiten, Eisenbahnbau: Einschl. allg. Ausg. f. d. Wiederaufbau. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Hauptsächlich Darlehen u. Zuschüsse an örtl. Behörden für vermögenswirks. Ausg., Beiträge an d. Kapitalfonds nationalisierter Industrien u. allg. Zuschüsse z. Förderung d. Landwirtsch., d. Ind. u. des Transportwes. Kapitalabgaben: Allg. Vermögensteuer, Erbsch.- und Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertragungen; ab 1949/50 auch Vermögensabgabe. Übr. indir. Steuern: Verbrauchsteuern, Zölle, Vergnügungs- und Kfz.Steuern, Registrierungsgeb. u. Lizenzen, Lotteriesinn. Übr. Einn.: Einkünfte aus Staatseigent., Gewinne d. öffentl. Unternehmen, Zinsen und Rückflüsse v. Schatzamtavorschüssen sowie versch. Verwaltungseinn. (Gebühren, Geldstrafen usw.). Für 1950/51 ff.: Einschl. Erlös. aus d. Verkauf überschüss. alliierter Kriegsmat. Schuldenstand (Inland): Unbez. Verpflichtungen aus früheren Jahren (residui) u. versch. and. Schatzamtverbindlichk. (am 30. 6. 1952 insges. schätzungsw. 1 079 Mrd. Lire) sind nicht enthalten. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Norwegen*) — Mill. Norw. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾
	Rechnungsjahr 1. 7. bis 30. 6.				
Ausgaben insgesamt	660,5	2 830,0	3 230,5	4 042,7	4 278,7
Zinsen für öffentliche Schulden	70,9	166,0	170,5	181,7	184,2
Subventionen	...	508,4	412,5	479,3	530,0
Sozialversicherung usw.	69,7	245,7	313,4	356,6	415,5
Gesundheit	20,8	65,7	75,5	85,1	84,7
Erziehung	68,7	193,1	214,3	247,3	256,0
Verteidigung	66,9	481,7	700,6	1 027,9	1 164,6
Kriegsfolgeausgaben	...	15,7	7,2	5,4	0,1
Übrige laufende Ausgaben	201,1	505,0	570,2	829,2	873,3
Investitionen	103,4	305,2	368,7	467,1	494,2
Wiederaufbau	...	81,6	70,4	75,5	63,0
Zuwendungen für den Wohnungsbau	4,0	72,9	77,8	89,1	105,4
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	55,0	189,0	249,4	198,5	107,7
Einnahmen insgesamt	667,3	3 156,2	3 716,1	4 345,9	4 161,4
Einkommen- und Vermögensteuern	181,9	1 165,7	1 180,0	1 406,7	1 272,1
Zölle	154,3	173,9	267,1	327,9	310,0
Übrige indirekte Steuern	223,3	1 553,9	2 030,8	2 208,9	2 242,0
Übrige laufende Einnahmen	100,5	175,4	117,0	303,8	274,4
Übrige vermögenswirksame Einnahmen	7,3	87,3	121,2	98,6	62,9
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 6,8	+ 326,2	+ 485,6	+ 303,1	— 117,3
Bankguthaben des Staates (30. 6.)	52,5	2 023,5	2 142,3	1 714,4	...
Schuldenstand insgesamt (30. 6.)	1 528,4	4 943,5	4 933,3	5 455,3	...
Inland: langfristige	900,9	3 366,0	3 112,8	3 035,9	...
kurzfristige	31,1	425,9	622,0	1 197,7	...
Inland insgesamt	932,0	3 791,9	3 734,8	4 233,6	...
Ausland	596,4	1 151,5	1 198,5	1 221,7	...

*) Ausg. u. Einn. nach Veröffentl. d. norw. stat. Amtes. Zinsen f. öffentl. Schulden: Bruttobeträge, d. b. ohne Abzug d. Zinsenn. v. öffentl. Unternehmen (s. Einnahmen), einschl. Devisenverluste. Sozialvers.: Zuschüsse an die Kranken-, Alters- und Arbeitslosenvers., Kinderbeih. Kriegsrenten usw. Kriegsfolgeausg.: Hauptsächlich aus d. deutsch. Besatz. Investitionen: Einschl. öffentl. Verkehrswege, Kraftw. usw. u. öffentl. Untern. Wiederaufb.: Hauptsächlich Staatsdarl. u. Zuschüsse f. Kriegsbeschäd. Vermögen: Übr. vermögenswirks. Ausg.: Zuführung an Reservefonds, Darlehen usw. Übr. lfd. Einnahmen: Einschl. Überschüsse u. Zinszahlen öffentl. Untern. 1953: einschl. Überweisungen der NATO, aber ohne Einnahmen aus dem Gegenwertfonds. Übr. Einn.: Verkauf feindl. Eigent. u. and. Vermögensübertragungen infolge d. deutsch. Besatzg. sowie Veräußerung v. Vermögen. Auslandsschuld.: Zum Nennwert. Schuld. inages.: 1950/51 u. später ohne Zeichnungen v. Notenbankgeld an d. Intern. Bank u. d. Intern. Währungsf. — ¹⁾ Vorl. Zahlen.

Österreich*) — Mill. Österr. Schilling

Haushaltsposten	1937	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben insgesamt	1 783,0	13 988,2	18 821,5	20 727,7	20 770,7	(19 657,3)
Zinsen für öffentliche Schulden	127,7	130,8	137,5	147,8	144,2	237,4
Subventionen	...	1 062,8	1 350,5	1 784,2	1 149,4	1 123,4
Erziehung	67,8	747,2	1 077,4	1 323,7	1 390,9	1 468,4
Gesundheit	15,7	14,4	20,4	21,9	23,5	20,7
Sozialversicherung usw.	328,1	2 207,2	3 129,9	4 520,0	4 807,3	4 883,3
Zuweisungen an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände	236,6	2 782,7	3 647,7	4 568,8	5 078,3	4 385,7
Verteidigung und Besatzungskosten	242,4	383,0	623,3	476,4	443,2	227,0
Übrige laufende Ausgaben	620,2	2 256,8	4 049,2	4 266,7	4 485,1	4 912,7
Bauwesen usw.	81,8	1 317,9	1 516,9	1 320,1	1 450,9	(1 458,4)
Förderung der Landwirtschaft	40,8	512,9	667,4	596,6	591,0	(386,0)
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	21,9	2 572,5	2 601,3	1 701,5	1 206,9	(554,3)
Einnahmen insgesamt	1 785,6	10 177,4	15 013,2	17 988,6	20 016,5	18 408,8
Einkommensteuer	318,9	4 271,9	5 577,9	6 162,7	7 387,7	6 547,1
Sozialabgaben	152,9	601,7	1 248,0	1 947,7	2 040,7	1 733,5
Vermögenssteuer	30,0	325,2	466,5	487,7	561,2	353,0
Zölle	209,4	206,2	340,9	460,0	616,2	592,0
Umsatzsteuer	308,2	2 088,7	3 454,1	4 548,7	4 558,0	4 350,0
Übrige indirekte Steuern	546,2	2 224,1	3 268,6	3 500,3	3 540,4	3 652,1
Übrige Einnahmen	220,0	459,6	657,2	881,5	1 312,3	1 181,1
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 2,3	— 3 810,8	— 3 808,3	— 2 739,1	— 754,2	— 1 248,5
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	...	3 837,3	3 921,5	2 526,0	1 070,0	()
Netto-Gewinn aus Münzprägung	...	2,7	17,5	45,9	81,8	5,9
Schuldenstand insgesamt (31. 12.)	3 495,1	11 495,6	10 544,6	10 865,0	13 670,6	...
Inland	1 508,0	11 237,3	10 286,1	10 616,0	11 618,3	...
Ausland	1 987,1	258,3	258,5	249,0	2 052,3	...

*) Gesamtausg. u. -einn.: Einschl. Nettoerträge der Staatsmonop. u. der öffentlichen Unternehmen sowie Bruttoausg. u. -einn. d. Sozialvers. Gesamtausgaben: Einschl. der an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände abgeführten Steueranteile (s. Einn.) u. unmittelbar aus dem ERP-Gegenwertfonds finanzierten Preisunterstützungsmassn. sowie Zuweisungen d. ERP-Gegenwertfonds an Industrie u. Landwirtschaft. 1954: ohne Ausgaben, die durch Freigaben aus dem Gegenwertfonds finanz. wurden. Subventionen: Einschl. plan- u. außerplanm. Ausg. Sozialvers.: Einschl. Altersvers., Arbeitsl.- u. Kriegsbeschädigtenhilfe, Familien- u. Kinderbeihilfe, Unterstützungen an DP's usw. Zuweisungen an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände: Steuerant. u. sonst. Bundeszuweisungen abzügl. d. Beiträge d. Länder u. Gemeinden an d. Bundeshaush. Verteidig.- u. Besatzungsk.: 1937 Verteidig.; 1950 bis 1954 Besatzungsk. Übr. lfd. Ausg.: Einschl. Fehlbeträge d. öffentl. Untern. Versorgungszahlungen an ehem. Staatsbed., allgem. Verwaltungsaufwand usw. Bauwesen usw.: Einschl. Verkehrswege u. Brücken, Flußregul., Investitionen d. öffentl. Untern. u. Staatsmonop., »Wiederaufbau«-Ausgaben, die einen Vermögenszuwachs verursachen. Förderung d. Landw.: Einschl. direkte u. indir. Kapitalausg., Anleihen u. Zuweisg. aus Freigaben vom ERP-Gegenwertfonds. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Einschl. Zuschüsse f. d. Wohnungsbau, Erwerb von Anteilen usw., Vorschüsse u. außerplanm. Freigaben aus ERP-Gegenwertf. f. nationalisierte u. priv. Industrien sowie an die Landwirtschaft. 1953: Einschl. Beitrag in Gold an Internat. Bank u. d. Internat. Währungsf. Einnahmen: Steuern einschl. d. Länd.- u. Gemeindeanteile. Einschl. d. außerordentl. Vermögensteuer, d. hauptsächlich in Staatspapieren gezahlt wird. 1950: 120,7 Mill.; 1951: 207,0 Mill.; 1952: 120,1 Mill.; 1953: 80,6 Mill. Vermögensteuern: Einschl. Steuern auf die Übertrag. v. Eigentum, Versch., Steuer u. Feuervers. Steuer. 1950 bis 1953: Einschl. außerplanm. Kapitalsteuer. Indirekte Steuern: Einschl. Erträge aus Monopolen. Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertfonds: Einschl. »price-gap« und andere. Inlandsschuld.: Einschl. Staatsverbindlichkeiten für die v. d. Nationalbank ausgegeb. Schillingnoten u. für Vorschüsse d. Nationalbank an d. Besatzungsmächte, Deckung für ERP »price-gap« u. Geldüberw. an d. Internat. Währungsfonds u. d. Internat. Bank. Auslandsschuld.: 1950/52 ohne Vorkriegsverpflichtungen. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Portugal*)
Mill. Escudos

Haushaltsposten	1939	1951	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	234,2	311,3	302,8	306,7	303,9
Erziehung	192,7	450,4	525,1	576,1	621,7
Gesundheit	74,7	290,9	...	...	...
Sozialversicherung usw.	265,3	544,8	...	...	...
Verteidigung	521,4	1 138,3	1 636,5	1 646,0	2 239,5
Übrige Ausgaben	1 054,2	2 750,8	...	...	...
Insgesamt	2 342,5	5 486,5	5 788,6	6 160,7	6 874,2
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	727,9	1 735,6	1 815,3	1 615,5	1 677,0
Einfuhrzölle	691,9	1 652,6	1 824,7	1 372,0	1 372,0
Ausfuhrzölle	10,8	107,2	111,2	51,0	71,0
Übrige indirekte Steuern	258,4	795,0	807,6	712,9	747,0
Übrige Einnahmen	480,3	1 236,8	1 249,3	1 369,3	1 458,8
Insgesamt	2 169,3	5 527,2	5 808,1	5 120,8	5 327,8
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 173,2	+ 40,7	...	— 1 039,9	— 1 546,4
Schuldenstand (31. 12.)					
Inland: langfristige	4 046,5	10 291,2	10 378,5	10 440,6	...
Ausland	3 098,6	724,9	753,4	679,8	...
Insgesamt	7 145,1	11 061,1	11 131,9	11 120,4	...

*) Bruttozahlen: Für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatelotterie und die öffentlichen Unternehmen jedoch Nettoergebnisse. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Sozialversicherung usw.: Einschl. Renten. Übrige Ausgaben: Einschl. Md. u. Kapitalausgaben für allgem. Verwaltung, Justiz u. Polizei, Verkehrswesen. Einkommen- u. Vermögensteuer: Einschl. veranlagter u. zusätzlicher Einkommensteuer, Vermögen- u. Schenkungsteuer. Schuldenstand: Auslandsschulden zum Nennwert (ohne Schulden aus dem 1. Weltkrieg an Großbritannien = 1 883,4 Mill. Escudos im Jahre 1952). — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

Schweden*)
Mill. Schwed. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	91,0	331,0	343,0	298,0	355,0	390,0
Subventionen	56,0	369,0	353,0	482,0	323,0	305,0
Sozialversicherung usw.	232,0	1 517,0	1 673,0	1 878,0	2 214,0	2 376,0
Gesundheit	60,0	217,0	268,0	308,0	318,0	329,0
Erziehung	231,0	580,0	716,0	887,0	987,0	1 003,0
Verteidigung	268,0	1 268,0	1 613,0	1 956,0	2 193,0	2 174,0
Übrige laufende Ausgaben	278,0	763,0	921,0	1 009,0	1 057,0	1 080,0
Öffentliche Straßen	72,0	315,0	419,0	602,0	689,0	718,0
Investitionen	181,0	546,0	725,0	1 006,0	1 324,0	962,0
Auslandskredite	—	91,0	145,0	92,0	—	—
Übrige zivile vermögenswirksame Ausgaben	109,0	306,0	438,0	627,0	686,0	804,0
Insgesamt	1 578,0	6 303,0	7 614,0	9 145,0	10 146,0	10 141,0
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	482,0	2 896,0	4 274,0	4 305,0	4 405,0	4 492,0
Indirekte Steuern	667,0	2 287,0	2 536,0	2 737,0	2 921,0	3 214,0
Erträge öffentlicher Unternehmen	197,0	606,0	788,0	858,0	919,0	923,0
Übrige Einnahmen	95,0	243,0	264,0	302,0	312,0	375,0
Vermögenswirksame Einnahmen	—	73,0	60,0	84,0	20,0	19,0
Insgesamt	1 442,0	6 105,0	7 922,0	8 286,0	8 577,0	9 023,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 136,0	— 198,0	+ 308,0	— 859,0	— 1 569,0	— 1 118,0
Schuldenstand (30. 6.)						
langfristige	2 482,6	8 999,2	9 653,2	10 042,9	10 934,2	...
kurzfristige	151,0	3 421,4	2 676,2	2 488,6	2 652,9	...
Insgesamt	2 633,6	12 420,6	12 329,4	12 531,5	13 587,1	...
Auslandsschulden (31. 12.)	133,0	156,0	156,0	156,0	...	...

*) Berichtete Haushaltszahlen. Ausgaben 1938/39: Einschl. vermögenswirksamer sowie aus Abschreibungen im ordentlichen Haushalt finanzierter Ausgaben. 1950/51 und später: Vermögenswirksame Ausgaben einschl. der a) durch Abschreibungsgewinne öffentlicher Unternehmen, b) durch Vermögensverkäufe finanzierten Ausgaben. Subventionen: Nur Beträge von Bedeutung erfaßt. Sozialversicherung: Altersversicherung, Kinderbeihilfen, Arbeitslosenhilfe, Staatszuschüsse an die Krankenversicherungsanstalten usw. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Aufwand für die Zivilverwaltung, Versorgung der öffentlichen Bediensteten usw. Straßenwesen: Nur direkte Ausgaben für Straßenbau und -unterhaltung, ohne Beiträge an örtliche Körperschaften. Angaben 1938/39 nicht mit denen der fgd. Jahre vergleichbar. Übrige vermögenswirksame Ausgaben: Darlehensgewährung (brutto), Erwerb von Sachvermögen, Wertpapieren usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Vermögensteuern, Erbschaftsteuern, Schenkungsteuern usw. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern, Zölle usw. Erträge öffentlicher Unternehmen: Gewinne zuzüglich Abschreibungsgewinnen nach den Nachweisungen in den Betriebsausgaben der öffentlichen Unternehmen. Vermögenswirksame Einnahmen: Erlöse aus Vermögensveräußerung, Rückflüsse von Darlehen usw. Schuldenstand: (langfristige) einschl. Schuldverschreibungen im Besitz von Ausländern (s. oben); 1950/51: auch Kredit der Export-Import Bank, Washington, über 20,4 Mill. US-\$ (am 30. 6.: 105,6 Mill. Kronen). — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Schweiz*)
Mill. Schweizer Franken

Haushaltsposten	1939	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	106,2	275,2	274,5	285,2	282,7	259,1
Subventionen	60,4	27,9	8,3	8,4	13,4	14,4
Sozialversicherung usw.	48,7	225,6	225,7	304,8	232,1	179,5
Erziehung	20,1	40,9	43,1	48,8	48,9	52,6
Gesundheitswesen	2,7	12,5	10,0	9,8	10,0	10,2
Verteidigung	519,3	505,2	666,1	879,7	775,2	753,0
Steuerübertragungen an die Kantone	45,7	161,4	105,0	159,6	110,1	149,7
Subventionen für den Wohnungsbau	—	33,2	18,7	6,9	2,2	—
Übrige Ausgaben	162,3	425,6	518,9	570,3	527,9	503,4
Insgesamt	965,4	1 707,5	1 870,3	2 273,5	2 002,5	1 922,0
Einnahmen						
Direkte Steuern	134,0	657,5	436,8	617,1	444,2	628,7
Verteidigungsabgabe	—	5,9	3,3	1,7	1,7	1,0
Zölle	315,3	477,9	492,7	473,2	513,9	474,3
Umsatzsteuer	—	414,5	426,6	456,6	473,1	440,0
Übrige indirekte Steuern	76,2	133,2	143,2	145,4	190,6	151,6
Altersversicherung usw.	—	63,9	71,3	84,6	101,6	41,5
Übrige Einnahmen	99,3	250,3	219,2	229,6	305,9	221,3
Insgesamt	624,8	2 003,2	1 793,1	2 008,2	2 031,0	1 958,4
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 340,6	+ 295,7	— 77,2	— 265,3	+ 28,5	+ 36,4
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	2 512,6	7 746,6	7 780,9	7 703,0	7 741,6	...
kurzfristige	76,8	30,4	25,4	24,4	17,0	...
Insgesamt	2 589,4	7 777,0	7 806,3	7 727,4	7 758,6	...

*) Ausschl. Bundesbahnen. Bruttoangaben, jedoch Netto-Gewinne aus Warenkäufen, -verkäufen und der Schifffahrt einbezogen. Zinsen für öffentl. Schulden: 1954 ohne Zinsen von Staatsschuldverschreibungen im Besitz der Personalversicherung, Sozialversicherung usw.; Zuschüsse an die Krankenversicherung, Altersversicherung usw. 1952: Einschl. Beiträge an den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (81,6 Mill. Franc) 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Verteidigung: Ordentliche und außerordentliche einschl. der vermögenswirksamen Ausgaben. Übrige Ausgaben einschl. öffentliche Arbeiten u. dgl. Übrige indirekte Steuern: Vorwiegend Verbrauchsteuern einschl. Nettoerträgen des «Régie des alcools». Übrige Einnahmen: Überschüsse der öffentlichen Unternehmen usw. Beiträge der Kantone, Altersvers. usw. 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Schuldenstand: Verschiedene Bundesbahnbobligationen vom Jahre 1945 im gesamten Zeitraum enthalten. Ab 1950 ohne die Obligationen des Sonderfonds, aber einschl. Obligationen des Post-, Telefon- und Telegrafwesens und des Personalversicherungsfonds.

1) Geschätzte Zahlen.

Tschechoslowakei*)
Mill. Tschechen-Kronen

Haushaltsposten	1950 ¹⁾	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾ 2)
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Subventionen	—	—	—	—	—
Verteidigung	9 565,0	10 506,0	22 453,0	41 843,0	7 787,0
Übrige laufende Ausgaben	81 896,0	78 541,0	83 577,0	134 561,0	...
Vermögenswirksame Ausgaben	40 095,0	77 200,0	(217 499,0) ³⁾	(254 506,0) ³⁾	...
Insgesamt	131 556,0	166 247,0	323 529,0	430 910,0	87 573,0
Einnahmen					
Allgemeine Steuer (Umsatz-)	66 956,0	107 800,0	...	...	46 536,0
Übrige Steuern	42 976,0	48 500,0	...	...	41 267,0
Übrige Einnahmen	21 997,0	10 220,0	...	...	...
Insgesamt	131 929,0	166 520,0	324 282,0	435 207,0	87 803,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 373,0	+ 273,0	+ 753,0	+ 4 297,0	+ 230,0

*) Zahlen von Jahr zu Jahr nicht vergleichbar. Haushalt einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen und Zuführungen an verschiedene Sonderfonds (Wohnungsfonds, Fonds der verstaatlichten Wirtschaft usw.). Verteidigung: 1951 nur Ausgaben des Ministeriums für die nationale Verteidigung; 5064 Mill. Kronen als Ausgaben des Ministeriums für die nationale Sicherheit sind hierbei nicht enthalten. Für 1952 bis 1954 wurden die Ausgaben beider Ministerien erfaßt. Vermögenswirksame Ausgaben: Direkte Investitionen, Kredite für Investitionen der öffentlichen Unternehmen, Zuweisungen an den «Fonds der verstaatlichten Industrie» und an kommunale Körperschaften für Investitionen usw. Einnahmen: 1951 einschl. 56 Mill. aus Darlehen; 1952: Darlehen nicht nachweisbar. — 1) Geschätzte Zahlen. — 2) Staatseigene Unternehmen und ihre Verwaltungen. — 3) In Tschechen-Kronen auf der Grundlage der Währungs-umstellung nach dem Kriege.

I. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Ägypten*)
Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1935/39 ²⁾	1950/51 ¹⁾	1951/52 ¹⁾	1952/53 ¹⁾	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	4,19	5,87	6,20	6,52	6,87	6,67
Subventionen	—	—	—	15,50	6,25	1,73
Erziehung	4,53	21,82	24,24	25,84	26,43	28,73
Gesundheit	2,45	7,13	7,17	7,91	7,55	8,82
Soziales	—	1,83	4,45	3,40	3,01	3,36
Verteidigung	5,00	29,79	43,77	37,62	38,17	52,36
Übrige Ausgaben	24,22	123,76	145,17	109,21	109,24	126,18
Insgesamt	40,39	190,20	231,00	206,00	197,52	227,85
darunter öffentliche Arbeiten	9,22	38,40	54,60	34,14	28,41	25,88
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	0,40	19,61	26,69	32,22	26,21	24,85
Grund- und Gebäudesteuern	6,05	8,22	14,41	15,30	18,80	18,31
Zölle	15,84	108,11	51,60	51,72	47,64	112,98
Übrige indirekte Steuern	3,89	53,25	57,45	55,26	55,26	65,71
Übrige Einnahmen	11,44	48,80	45,59	49,31	49,61	65,71
Insgesamt	37,62	184,74	191,54	206,00	197,52	221,85
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2,77	— 5,46	— 39,46	—	—	— 6,00
Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)						
Inland	2,80	164,00	164,00	208,00	...	...
Ausland	92,20	...	...	...	...	...
Insgesamt	95,00	164,00	164,00	208,00	...	...
darunter Regierung	15,10	12,75	12,75	12,75	...	...

*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen 1955: Einschl. Bruttoeinnahmen u. -ausgaben der Ölraffinerie in Suez mit 8,1 Mill. £. 1954/55: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 42,7 Mill. £ 1953/54 und 42,2 Mill. £ 1954/55 u. Budget für landw. Entwicklung, 1954/55 4,9 Mill. £ Einnahmen u. 4,2 Mill. £ Ausgaben. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Subventionen: Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten. 1950/51 7,96 Mill. £ und 1951/52 18,05 Mill. £. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer; 1954/55: Einnahmen der Einkommensteuern betragen schätzungsweise 14,0 Mill. £, bzw. 3,3 Mill. £. Zölle: Einschl. Import- und Exportzöllen. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchssteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — ¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — ²⁾ Rechnungsjahr vom 1. März bis 28. Februar. — ³⁾ Rechnungsjahr 1. Juli bis 30. Juni. — ⁴⁾ Geschätzte Zahlen.

Argentinien*)
Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	580,0	771,5	1 028,6	1 160,4	1 160,4
Erziehung	206,5	767,2	1 032,3	1 356,5	1 230,4	1 230,4
Gesundheit	8,0	227,5	28,5	363,2	384,1	384,1
Sozialversicherung usw.	75,3	1 111,5	2 531,0	1 591,9	2 026,5	2 026,5
Verteidigung	252,8	1 952,4	2 746,6	3 319,7	2 514,3	2 514,3
Übrige laufende Ausgaben	344,7	1 907,6	2 762,1	4 617,0	4 517,0	4 517,0
Öffentliche Arbeiten	201,9	2 189,4	3 219,2	3 088,5	831,3	831,3
Insgesamt	1 276,8	8 735,6	13 351,2	15 365,4	12 664,0	12 664,0
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	2 238,2	3 169,6	4 074,7	3 510,5	3 510,5
Zölle	328,8	290,8	690,9	456,9	540,0	540,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	1 453,7	3 132,5	2 609,1	3 734,7	3 734,7
Übrige Einnahmen	234,9	2 113,0	2 471,8	2 296,2	3 302,4	3 302,4
Insgesamt	991,3	6 095,7	9 464,8	9 436,6	11 087,6	11 087,6
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 285,5	— 2 639,9	— 3 886,4	— 5 928,8	— 1 576,4	— 1 576,4
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	3 025,8	16 457,7	19 913,0	24 632,4	...	...
kurzfristige	593,6	7 546,1	9 025,4	10 547,1	...	...
Ausland	1 055,4	41,1	27,2	12,7	...	...
Insgesamt (brutto)	4 674,8	24 044,9	28 965,6	35 192,2	...	...
„ (netto)	4 328,1	18 074,0	21 434,9	26 086,9	...	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafendienstes. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1939 mit, — und für 1950 ohne eine Auslaufperiode von 3 Monaten. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import, 1953 und 1954 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Brasilien *)
Mill. Cruzeiros

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	996,3	1 209,2	1 256,9	1 188,5	1 324,0	1 194,3
Erziehung und Gesundheit	265,5	2 497,5	2 431,4	2 823,8	4 084,2	4 458,0
Verteidigung	1 441,8	6 344,8	7 626,0	9 256,8	11 260,3	11 431,5
Übrige Ausgaben	2 031,8	13 618,3	13 295,0	15 191,6	23 257,0	24 913,9
Insgesamt	4 735,4	23 669,8	24 609,3	28 460,7	39 925,5	41 997,7
darunter Ausgaben für öffentliche Arbeiten	—	4 859,1	4 078,3	4 136,6	...	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	287,3	5 680,0	8 237,5	10 170,5	13 199,2	14 899,0
Zölle	1 101,6	1 958,0	3 315,6	3 131,0	1 370,9	3 293,3
Übrige indirekte Steuern	1 222,6	10 140,5	13 702,4	14 515,4	18 694,3	20 393,5
Übrige Einnahmen	1 268,3	1 594,3	2 172,5	2 922,7	3 792,8	3 412,4
Insgesamt	3 879,8	19 372,8	27 428,0	30 739,6	37 057,2	41 998,2
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 855,6	— 4 297,0	+ 2 818,7	+ 2 278,9	+ 2 268,3	+ 0,5
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	4 120,5	10 439,3	10 446,4	10 450,2	10 451,1	...
kurzfristige	2 614,3	14 838,0	10 650,1	11 042,7	21 681,2	...
Ausland	12 920,1	3 671,0	4 310,1	3 864,1	3 419,3	...
Insgesamt	19 654,9	28 948,3	25 406,6	25 357,0	35 551,6	...
Umlauf von Geldnoten der Zentralbank	4 825,3	31 205,2	35 319,5	39 282,2	47 002,4	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. öffentliche Arbeiten und SALTE-Plan. Die öffentlichen Unternehmen sind auf Bruttobasis inbegriffen. Ausgaben: 1938 Auszahlungen zuzüglich noch nicht bezahlter Verpflichtungen für das Kalenderjahr und einer Auslaufperiode von 1 Monat, ab 1950 keine Auslaufperiode. Einnahmen: Kasseneinnahmen für das Kalenderjahr. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung des ordentlichen Haushalts. Verteidigung: Ausgaben des ordentlichen Haushalts, des Plans der öffentlichen Arbeiten und des Gesamt-Verteidigungshaushalts. Ausgaben creation of new assets. Direkte Steuern: einschl. Übergewinnsteuer. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Steuern auf Devisengeschäfte, Zuschüsse zur Sozialversicherung usw. Schuldenstand: (Inland, langfristige): 1938 netto, d. h. nach Abzug von Schuldverschreibungen im Besitz des Amortisationsfonds. 1950—1953: brutto. Auslandsschulden: ausschl. franz. Frankobligationen von ungel. 502 Mill. frs. 1938: zum laufenden Wechselkurs. 1950—53: 18,72 = 1 US-\$; 69,88 = 1 £. *) Geschätzte Zahlen.

Chile *)
Mill. Chilen. Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	29,8	20,0	85,8	236,0	357,2	342,5
Erziehung	283,4	3 042,5	3 904,5	5 790,9	7 492,6	8 414,7
Sozialversicherung usw.	139,9	1 773,7	2 728,7	4 295,5	6 163,5	5 655,3
Verteidigung	442,6	3 699,3	4 495,4	5 977,4	6 848,1	10 006,3
Übrige Ausgaben	849,6	11 705,3	15 199,3	24 342,0	25 088,2	36 764,8
Insgesamt...	1 745,3	20 240,8	26 413,7	40 641,8	45 949,6	61 183,6
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	254,9	5 318,6	7 422,1	...	15 447,6	15 132,0
Zölle	809,7	2 662,2	5 359,9	...	7 839,0	10 043,5
Umsatzsteuer	98,4	3 299,5	3 686,5	...	6 550,5	9 331,9
Übrige indirekte Steuern	255,6	4 376,5	6 961,6	...	15 178,7	25 621,5
Übrige Einnahmen	216,3	1 750,9	2 578,2	...	2 442,6	2 822,9
Insgesamt...	1 634,9	17 407,7	26 008,3	36 184,1	47 458,4	62 951,8
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 110,4	— 2 833,1	— 405,4	— 4 457,7	+ 1 508,8	+ 1 768,2
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	1 489,0	5 090,4	6 554,9	10 046,9	...	...
kurzfristige	23,8	370,7			...	...
Ausland	2 345,6	2 065,0	1 975,5	1 889,7	...	...
Insgesamt...	3 858,4	7 526,1	8 530,4	11 936,6	...	...

*) Haushaltsausg. u. -einn. einschl. Ausg. auf Grund v. Sondergesetzen. 1953 u. 1954: Nur ordentl. Haushaltsausg. Rechnungen d. öffentl. Unternehmen sind brutto einbez. Schuldentilgung auf Grund v. Sondergesetzen ist ausgen. Ausg. u. Einn. stellen Kassenausg. u. z. Zahlung auf ein Sonderkonto übertrag. Verbindlichkeit sowie Kasseneinn. während d. Rechnungsj. dar. Schuldend.: Einschl. Schuldentilg.; nur Haushaltsausg. ohne Ausg. des Unabh. Tilgungsfonds. Sozialvers.: Hauptsächl. Zuschüsse an die Sozialversicherung, einschl. Ausg. f. Gesundh., Wohlfahrt und Arbeit. Übr. Ausg.: Ausschl. Zuweisungen an d. Unabh. Tilgungsf. (1950 = 827 Mill.; 1951 = 1227 Mill.; 1952 = 1345 Mill.; 1953 = 1514,4 Mill.; 1954 = 1768,2 Mill.). Eink. u. Vermögensteuern: Einschl. Eink.- u. Sondergewinnsteuern, Sondereinkommensteuer für Kupferproduzenten, Grundsteuer, Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Gewinne aus Devisengeschäften usw. Auslandsschulden: Umgerechnet zum Kurs v. 40 Pes. = 1 £; 8,25 Pes. = 1 US-\$; 1,59 Pes. = 1 Schweizer Franken. Schwebende Schuld in Dollars an d. Unabh. Tilgungsf.; nach 1940 umger. z. Hfd. Kurren. — *) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Kanada*)						
Mill. Kanad. \$						
Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.						
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	128,0	425,2	520,0	451,3	476,7	492,1
Subventionen	28,9	95,9	24,9	31,1	26,2	28,0
Sozialversicherung usw.	29,0	438,8	483,3	387,5	405,6	424,7
Leistungen an Kriegsteilnehmer	55,7	209,4	208,4	233,4	233,3	233,6
Zuweisungen an die Provinzen	38,3	123,8	127,2	338,8	338,1	350,8
Verteidigung	34,4	782,5	1 415,5	1 882,4	1 839,7	1 908,0
Übrige Ausgaben	203,5	735,2	855,6	907,2	958,9	1 054,6
Insgesamt	517,8	2 810,8	3 634,9	4 231,7	4 278,5	4 491,8
Rückzahlung erstattungsfähiger Teile der Einkommen- und Übergewinnsteuer	—	67,8	18,2	—	—	—
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	142,0	1 556,9	2 201,9	2 511,9	2 476,7	2 530,0
Zölle	78,8	295,7	346,4	389,4	408,0	415,0
Übrige indirekte Steuern	215,5	932,7	1 109,4	1 096,3	1 124,3	1 129,0
Übrige Einnahmen	30,6	236,8	225,2	257,6	279,6	390,2
Insgesamt	466,9	3 022,1	3 882,9	4 255,2	4 288,6	4 464,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,9	+ 211,3	+ 248,0	+ 23,5	+ 10,1	— 27,8
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	2 357,0	13 240,0	12 922,0	13 668,0	13 531,0	...
kurzfristige	477,0	3 254,0	3 938,0	3 668,0	4 057,0	...
Ausland	876,0	429,0	397,0	390,0	388,0	...
Insgesamt	3 710,0	16 923,0	17 257,0	17 946,0	17 976,0	...

*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1951/52 einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund; Ausgaben des Old Age Security Fund: 1952/53: 324,0 Mill., 1953/54: 339,9 Mill.; Einnahmen: 1952/53: 224,1 Mill., 1953/54: 294,0 Mill. Ab 1954/55: Postverwaltung brutto einbezogen. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe; einschl. Defizit des Old Age Security Fund. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung. Zuweisungen an provinzielle Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftsteuern usw. Übrige indirekte Steuern: hauptsächlich Verbrauchssteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominions, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1949/50 zu folgenden Sätzen: 1,045 canad. \$ = 1 US-\$; 2,935 canad. \$ = 1 £; 1950/51 — 1951/52: 1 canad. \$ = 1 US-\$; 2,80 canad. \$ = 1 £; 1952/53: 1 canad. \$ = 0,97 US-\$; 2,725 canad. \$ = 1 £. — ¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Haushaltsvoranschlag.

Vereinigte Staaten von Amerika*)

Mill. US-\$						
Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.						
Haushaltsausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	941	5 615	5 853	6 504	6 459	6 635
Subventionen für die Landwirtschaft	429	— 461	46	2 125	...	...
Zuwendungen an Kriegsteilnehmer	559	5 342	4 863	4 298	4 256	4 422
Sozialversicherung, Wohlfahrt und Gesundheit	3 823	1 721	1 756	1 910	1 993	1 935
Verteidigung	1 075	22 306	43 848	50 274	46 209	41 900
Auslandshilfsprogramme	2	3 506	2 584	1 960	...	...
Übrige Ausgaben	2 091	6 733	7 315	7 203	...	...
Abweich. geg. d. tägl. Veröffentl. d. Schatzamtes	— 62	— 704	— 855	—	...	...
Insgesamt	8 858	44 058	65 410	74 274	67 579	63 968
Haushaltseinnahmen						
Einkommensteuern von Einzelpersonen	1 390	23 365	29 880	32 768	32 434	30 030
Direkte Steuern von Gesellschaften und Erbschaftsteuern	1 177	14 398	21 467	21 595	21 483	18 730
Beschäftigungsteuern (employment taxes)	740	3 940	4 573	4 983	5 425	6 365
Vermögen- und Schenkungssteuern	...	730	833	891	929	930
Verbrauchssteuern	1 755	8 693	8 893	9 934	10 058	9 150
Zölle	319	624	550	613	562	570
Übrige Einnahmen	187	1 629	1 803	1 865	2 176	2 453
Abzuziehen: Übertragungen und Rückerstattungen	672	5 802	6 606	7 824	8 517	8 915
Insgesamt (netto)	4 996	47 568	61 393	64 825	64 550	59 313
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 3 862	+ 3 510	— 4 017	— 9 449	— 3 029	— 4 655
Rücklagenrechnung						
Einnahmen	— 314	3 561	5 024	5 194	6 719	7 659
Zuführungen	1 922	7 796	8 807	8 932	9 152	10 323
Netto-Zuführung	+ 2 236	+ 4 235	+ 3 783	+ 3 738	+ 2 433	+ 2 664
Anlagen in staatlichen Wertpapieren	1 026	3 557	3 636	3 301	2 044	3 154
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	42 472	209 089	188 167	191 923	194 305	...
kurzfristige	3 418	46 162	70 984	74 200	77 036	...
Insgesamt	45 890	255 251	259 151	266 123	271 341	...

*) Einn. umf. allgem. u. Sonderrechnungen, abzügl. d. Zuweisungen an Sozialversicherungsrückl. (Social Security Trust Funds) Eisenbahner-Pensionsfonds und Rückerstattung von Einnahmen. In den Ausgaben sind die allgemeinen und Sonderrechnungen zuzüglich der Nettouberschüsse oder -fehlbeträge (±) der vollständig staatsrechtlichen Gesellschaften enthalten. Die Nettouberschüsse der Postverwaltung sind als Einnahme, die Nettofehlbeträge als Ausgabe nachgewiesen. Zinsen für öffentliche Schulden: 1953/54 und 1954/55 einschl. Zinsen auf Rückerstattung von Einnahmen. Subventionen für die Landwirtschaft: Nur zur Stabilisierung der Preise und Einkünfte in der Landwirtschaft (netto). Die negativen Zahlen für 1951/52 zeigen, daß die Rückzahlungen die Ausgaben überwiegen. Sozialversicherung und Gesundh.: Einschl. Unterstützungen, Gesundheitsprogr. Verteidigung: Einschl. Ausgaben für Entwicklung und Kontrolle der Atomforschung, Schaffung strategischer Reserven und Verteidigungshilfe an das Ausland. Einkommensteuern von Einzelpersonen: 1938/39 einschl. Vermögen- und Schenkungssteuern. Direkte Steuern von Gesellschaften: Einschl. Steuer auf Aktienkapital (1946 aufgehoben). Rücklagenrechnung: Alters- und Hinterbliebenenversicherungsfonds, Eisenbahner-Pensionsfonds, Arbeitslosenhilfsfonds und andere Rücklagen. Ausgabe der Rücklagenrechnung: Vorwiegend Unterstützungszahlungen, Lebensversicherungs-Dividenden und Weitergabe der von den Ländern für die Arbeitslosenversicherung gezahlten Anteile, ohne Netto-Anlagen in staatl. Wertpapieren (besonders aufgeführt). Die negative Ausgabe 1938/39 resultiert aus einem Ausgabenkredit v. 1 106 Mill. f. d. Nettoverk. v. Obligationen staatl. Gesellsch. Einnahmen der Rücklagenrechnung: Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen (v. d. Haushalteinn. des Bundes abgez.). Zuweisungen von allgemeinen und Sonderhaushalten, Zinsen und Gewinne aus Investitionen sowie Anteile der Staaten für die Arbeitslosenversicherung. Schuldenstand: Einschl. garantierter Obligationen der staatl. Gesellschaften und in Investitionskonten geführter staatl. Emissionen. — ¹⁾ Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Iran*)					
Mill. Rials					
Haushaltsposten	1938/39 ¹⁾	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.					
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	...	80,0	75,0
Erziehung	81,0	...	...	1 681,0	2 328,0
Gesundheit	34,0	...	...	438,0	519,0
Verteidigung	357,0	...	...	3 113,0	3 978,0
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	...	2 653,0	3 545,0
Übrige Ausgaben	605,0	...	...	4 600,0	7 498,0
Insgesamt...	1 375,0	...	...	12 456,0	17 943,0
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	...	1 620,0	948,0
Zölle	422,0	...	...	2 537,0	2 500,0
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	...	3 042,0	3 616,0
Einnahmen aus dem Erdöl .....	...	...	...	2 500,0	2 476,0
Übrige Einnahmen	260,0	...	...	2 245,0	1 308,0
Insgesamt...	1 376,0	...	...	11 944,0	10 848,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	...	...	— 512,0	— 7 095,0
Gesamte Staatschuld bei der Bank Melli Iran .....	...	9 462,0	9 697,0 ¹⁾
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran .....	...	1 859,0	1 552,0	...	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) 1953/54 und 1954/55: Einnahmen und Ausgaben schließen Schätzungen der Ausgaben für wirtschaftliche Entwicklungen und die Einnahmen, die sich aus dem Öl-Abkommen ergeben werden, ein. Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1950/51 — 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatl. Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau. 1953/54 und 1954/55: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials bzw. 2 850 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchsteuern, Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto). — ¹⁾ Geschätzte Zahlen. — ¹⁾ Am 22. August 1952.

Israel*)					
Mill. Israel. £					
Haushaltsposten	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	5,79	6,84	9,88	8,80	24,50
Lebensmittel-Subventionen	3,43	5,94	3,68	—	10,00
Erziehung	4,55	8,35	15,95	18,28	23,88
Gesundheit	4,22	6,23	10,56	12,50	16,56
Sozialversicherung und Wohlfahrt	9,09	15,44	12,45	17,55	22,21
Verteidigung	29,44	55,11	46,19	42,00	50,00
Übrige laufende Ausgaben	17,64	25,78	62,95	78,03	153,27
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	25,81	18,54	25,29	21,80	15,95
Öffentliche Arbeiten	8,32	6,46	7,79	7,50	6,97
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	14,03	17,89	19,51	21,25	32,93
Darlehen an die Landwirtschaft	12,94	22,57	34,99	46,95	59,58
Verkehrswesen	3,48	5,62	10,69	14,90	30,77
Übrige Aufbau-Ausgaben	2,84	2,41	2,14	32,60	49,80
Insgesamt...	141,57	197,18	262,07	322,16	496,43
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	19,17	32,35	56,64	85,40	105,50
Vermögensteuer	1,82	1,93	2,07	2,75	3,40
Zölle	9,01	13,77	18,35	23,00	75,00
Übrige indirekte Steuern	26,21	42,11	55,27	70,59	77,27
Vermögenswirksame Einnahmen	8,06	12,38	15,57	19,50	36,20
Übrige Einnahmen	5,88	8,02	9,57	1,11	3,05
Insgesamt...	70,15	110,55	157,47	202,36	300,42
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 71,42	— 86,63	— 104,60	— 119,80	— 196,01

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1949/50 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: 1950/51 bis 1952/53 einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. 1953/54 einschl. Einkommensteuervorauszahlung (15 Mill. £). Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. Zölle: 1954/55 einschl. Schätzung für Ölsteuer. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Australien *)
Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	47,0	47,0	44,0	41,0	...
Subventionen	3,0	40,0	32,0	24,0	22,0	...
Sozialversicherung	25,0	143,0	171,0	203,0	217,0	...
Verteidigung	13,0	97,0	163,0	205,0	169,0	...
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	125,0	155,0	177,0	184,0	...
Neue Arbeitsvorhaben u. Unterhaltskosten	6,0	64,0	84,0	77,0	70,0	...
Übrige Ausgaben	9,0	150,0	89,0	95,0	84,0	...
Insgesamt	83,0	666,0	741,0	825,0	787,0	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	483,8	594,5	596,1	568,5	557,5
Vermögenssteuern	1,9	7,4	9,0	9,6	11,0	11,6
Umsatzsteuer	9,3	57,2	95,5	89,1	95,7	92,1
Zölle	31,2	91,9	113,9	70,7	94,8	96,0
Verbrauchssteuern	16,5	73,1	100,0	113,1	125,5	144,6
Übrige indirekte Steuern	3,7	9,6	11,1	13,4	9,5	...
Übrige Einnahmen	6,0	7,0	9,0	12,0	14,0	...
Insgesamt	82,0	730,0	933,0	904,0	919,0	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 1,0	+ 64,0	+ 192,0	+ 79,0	+ 132,0	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 264,8	2 453,4	2 617,8	2 790,8	...
kurzfristige	60,9	399,5	405,1	401,2	395,2	...
Ausland	511,6	396,2	406,0	412,8	420,8	...
Insgesamt	1 215,3	3 060,5	3 264,5	3 431,9	3 606,8	...

Australien: Ausgaben abzgl. verschied. Gebühren für Dienstleistungen und Erträge aus Warenverkäufen, aber einschl. Netto-Überschüsse oder Defizite von Staatsunternehmen. Ausgeschlossen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Zuweisungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Krediterlöse, Schuldentilgung. Subventionen: Subventionen zur Preisstabilisierung, Zuwendungen an Molkerei- und Obstindustrie, Futterbevorratung sowie Weizenanbau-Beschränkung, Küstenschiffahrt und Superphosphatzuschüsse. Sozialausgaben: Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen. Unterstützungen für Studenten. Verteidigung: Laufende und Kapitalausgaben. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung und Defizite öffentlicher Unternehmen. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5 Mill. austr. £; 1951/1952 = 6,0 Mill. austr. £). Übrige indirekte Steuern: Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergnügungssteuer und Rundfunkgebühren. Andere Einnahmen: Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder 1952/53 = 1 543,6 Mill. austr. £, 1953/54 = 1 688,9 Mill. austr. £. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)
Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1950	1951	1952	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300	116 818	118 900	122 800	62 090	67 100
Gesundheit	8 200				24 828	29 300
Sozialversicherung usw.	9 836				42 884	44 900
Verteidigung	39 200	82 867	143 000	159 400	110 200	100 300
Übrige laufende Ausgaben	15 148	55 668			118 773	104 800
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	157 312	179 400	178 008	192 490	216 300
Insgesamt	153 100	412 665	441 300	460 208	544 265	562 700
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	236 069	247 800	...	240 400	234 300
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	40 374	47 800	58 400	80 600	92 600
Steuern der Bevölkerung	7 033	35 771	43 914	...	46 100	45 700
Übrige Einnahmen	31 618	78 867	91 671	...	146 742	183 300
Insgesamt	150 851	391 081	431 185	461 441	513 812	555 900
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 21 584	— 10 115	+ 1 233	— 30 423	— 6 800
Anleiherlöse	5 049	31 013	36 815	36 278	16 690	15 900

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1953: tatsächl. Ausgaben: 511 800 Mill. Rubel, davon 128 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 180,5 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 539 700 Mill., davon Gewinnanteile 70 300 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staats eigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

K. Preise

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index

umbasiert auf

Land	Berichtsort	Zugrundeliegende Indexgruppen ¹⁾	Originalbasis	Termin ²⁾	1938, 1949, 1951, 1952, 1953, 1954 Jahresdurchschnitte
Europa					
1 Bundesrep. Deutschland ...	106	E G W H B M V	1950	MM	64 | 107 | 108 | 110 | 108 | 108
2 Saargebiet ...	Saarbrücken	E W H B V	Januar 1948	MM	71 | 97 | 122 | 140 | 141 | 141
3 Belgien ...	62	E H B V	1936—1938	MM	28 | 101 | 109 | 110 | 110 | 112
4 Dänemark ...	200	E W H B St M V	1935	VjA	57 | 96 | 111 | 115 | 115 | 116
5 Finnland ...	33	E W H B V	Oktober 1951	MM	11 | 88 | 116 | 121 | 123 | 121
6 Frankreich ...	Paris	E H B M D V	1949	MM	5 | 90 | 117 | 131 | 129 | 129
7 Griechenland ...	Athen	E W H B V	1952	MD	0,3 | 93 | 113 | 118 | 129 | 148
8 Großbritannien ...	200	E G W H B M D V	Januar 1952	MM	54 | 97 | 109 | 119 | 123 | 125
9 Irland (Republik) ...	120	E W H B V	August 1953	VjM	53 | 99 | 108 | 117 | 124 | 124
10 Island ...	Reykjavik	E W H B V	März 1950	MA	21 | 67 | 132 | 148 | 147 | 148
11 Italien ...	62	E W H B V	1938	MD	2 | 101 | 110 | 114 | 117 | 120
12 Jugoslawien ...	20	E G W H B M D V	1953	MD	7 ³⁾ 124 | 95 | 100 | 98
13 Luxemburg ...	9	E H B V	Januar 1948	MA	31 | 96 | 108 | 110 | 110 | 111
14 Niederlande ...	21	E W H B M V	1949	ME	42 | 92 | 110 | 110 | 110 | 114
15 Norwegen ...	53	E G W H B V	1949	MM	60 | 95 | 116 | 126 | 128 | 135
16 Österreich ...	Wien	E W H B M D V	April 1945	MM	21 | 88 | 128 | 150 | 141 | 147
17 Portugal ...	Lissabon	E W H B V	Juli 48—Juni 49	MM	47 | 100 | 99 | 98 | 99 | 99
18 Schweden ...	95	E G W H B M V	1949	MM	59 | 99 | 116 | 125 | 127 | 128
19 Schweiz ...	33—122	E W H B V	August 1939	ME	63 | 102 | 105 | 108 | 107 | 107
20 Spanien ...	50	E W H M V	Juli 1936	MD	29 ⁴⁾ 90 | 109 | 107 | 109 | 110
21 Türkei ...	Istanbul	E W H B V	1938	MD	28 | 105 | 98 | 104 | 108 | 118
Afrika					
22 Ägypten ...	Kairo	E W H B V	Juni-August 1939	MD	35 | 95 | 109 | 109 | 101 | 97
23 Äquatorialafrika, Franz. ...	Brazzaville	E W H B D V	Oktober 1945	VjM	8 | 86 | 123 | 139 | 142 | 142
24 Algerien ...	Algier	E H R V D	1949	MD	5 | 99 | 108 | 117 | 119 | 120
25 Anglo-ägypt. Sudan ...	3	E W H B D V	Januar 1951	-	34 | 99 | 120 | 136 | 134 | -
26 Kenia ...	Mombasa	E H B M D V	August 1939	44 ⁵⁾	93 | 117 | 136 | 144 | -
27 Kongo, Belgisch- ...	Leopoldville	E H B V	Juli 1935	VjE	42 ⁶⁾ 99 | 108 | 119 | 119 | 119
28 Madagaskar ...	Tananarivo	E W H B M	1949	MA	5 ⁷⁾ 91 | 118 | 140 | 152 | 155
29 Marokko, Französisch- ...	Casablanca	E H V	1939	MD	5 ⁸⁾ 99 | 114 | 129 | 132 | 131
30 Mosambik ...	Lourenço Marques	E H V	Dezember 1939	MM	51 ⁹⁾ 99 | 102 | 107 | 105 | 105
31 Rhodesien, Nord- ...	alle Orte	E W H B M V	August 1939	MD	65 ¹⁰⁾ 96 | 105 | 112 | 116 | 119
32 Rhodesien, Süd- ...	6	E W H B M V	Oktober 1949	MD	62 | 93 | 106 | 115 | 118 | 118
33 Südafrikanische Union ...	8	E W H B St V	1938	MA	63 | 96 | 107 | 117 | 121 | 123
34 Tanganjika ...	Dar-es-Salam	E B D V	Dezember 1950	MD	- | 94 | 110 | 121 | 129 | 130
35 Tunesien ...	Tunis	E H V	1938	MD	5 | 96 | 112 | 125 | 129 | 130
36 Uganda ...	Kampala	E W H B D V	Dezember 1951	MM	55 ¹¹⁾ 94 | 112 | 127 | 136 | 141
37 Westafrika, Franz. ...	Dakar	E H B D V	Juli 1945	MD	8 | 97 | 114 | 125 | 130 | 130
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
38 Costa Rica ...	San José	E W H B M V	Febr.—Dez. 1952	MD	39 | 91 | 107 | 103 | 103 | 106
39 Dominikanische Republik ...	Trujillo	E W H B V	November 1941	ME	- | 100 | 110 | 110 | 108 | 106
40 Guatemala ...	Guatemala, Stadt	E W H B V	August 1946	MM	37 | 93 | 104 | 102 | 105 | 108
41 Honduras, Britisch- ...	Belize	E W H B V	September 1939	48 ¹²⁾	96 | 117 | 130 | 125 | 123
42 Jamaika ...	Kingston	E W H B V	August 1939	ME	39 ¹³⁾ 95 | 118 | 126 | 127 | 126
43 Kanada ...	33	E W H B D V	1949	MA	61 | 97 | 110 | 113 | 112 | 113
44 Mexiko ...	Mexiko, Stadt	E B V	1939	MD	28 | 94 | 113 | 129 | 127 | 133
45 Nicaragua ...	Managua	E	1939	MD	17 | 84 | 120 | 121 | 136 | 146
46 Panama (Republik) ...	Panama, Stadt	E W H B V	1952	MM	56 ¹⁴⁾ 103 | 104 | 106 | 103 | 98 ¹⁵⁾
47 Puerto Rico ...	6	E W B M V	März 1941	MM	- | 102 | 110 | 117 | 120 | 123
48 Verein. St. v. Amerika ...	56	E W H B M D V	1947—1949	MM	59 | 99 | 108 | 110 | 111 | 112
Südamerika					
49 Argentinien ...	Buenos Aires	E W H B V	1943	MA	30 | 80 | 137 | 190 | 197 | 204
50 Bolivien ...	La Paz	E W H B D	Dezember 1936	ME	15 ¹⁶⁾ 81 | 133 | 165 | 419 | -
51 Brasilien ...	Sao Paulo	E W H B M D V	1939	MA	22 | 94 | 108 | 127 | 155 | 183
52 Chile ...	Santiago	E W H B V	März 1928	MD	17 | 87 | 122 | 149 | 187 | 322
53 Kolumbien ...	Bogotá	E W H B V	Februar 1937	MD	31 | 83 | 109 | 106 | 114 | 124
54 Paraguay ...	Asunción	E W H B V	1938	ME	11 | 59 | 137 | 297 | 509 | 609
55 Peru ...	Lima	E W B V	1934—1936	MM	23 | 89 | 110 | 118 | 128 | 135
56 Uruguay ...	Montevideo	E W H B V	1929	MD	55 | 104 | 114 | 130 | 139 | 155
57 Venezuela ...	Caracas	E H V	1938	MD	51 | 101 | 103 | 101 | 100 | 103
Asien					
58 Burma ...	Rangun	E W H B V	1941	MD	24 | 118 | 98 | 94 | 91 | 87
59 Ceylon ...	Colombo	E W H B V	1952	MD	37 ¹⁷⁾ 94 | 104 | 103 | 105 | 104
60 Cypern ...	4	E G J H B V	Januar 1950	MM	29 ¹⁸⁾ 95 | 113 | 117 | 122 | 128
61 Hongkong ...	Victoria	E W H B V	März 1947	MD	- | 95 | 109 | 110 | 111 | 109
62 Indien ...	Bombay	E W H B V	Juli 33—Juni 34	MD	34 | 98 | 105 | 108 | 116 | 115
63 Indonesien (Republik) ...	Djakarta	E	Juli 1938	MM	7 ¹⁹⁾ 85 | 167 | 176 | 186 | 199
64 Irak ...	Bagdad	E W H B V	1939	MD	20 ²⁰⁾ 110 | 107 | 115 | 100 | 97
65 Iran ...	7	E W H B V	März 36—März 37	ME	17 | 122 | 104 | 113 | 120 | 141
66 Israel ...	8	E W H B M V	September 1951	MD	33 | 108 | 109 | 171 | 219 | 245
67 Japan ...	28	E W H B V	1951	MM	0,5 | 107 | 116 | 122 | 130 | 139
68 Libanon ...	Beirut	E W H B St V	Juni-August 1939	MD	23 | 108 | 108 | 108 | 101 | 97
69 Malaisische Föderation ...	Kuala Lumpur	E G W B V	Januar 1949	29 ²¹⁾	91 | 126 | 128 | 124 | 117
70 Pakistan ...	Karachi	E B V	April 48—März 49	24	98 | 104 | 106 | 118 | 116
71 Philippinen ...	Manila	E W H B V	1941	MD	28 | 103 | 107 | 102 | 97 | 95
72 Thailand ...	Bangkok	E W H B V	1946	MD	8 | 97 | 111 | 124 | 136 | 135
73 Vietnam, Süd- ...	Saigon	E W H B V	1949	MD	3 | 93 | 114 | 139 | 177 | 199
Australien					
74 Australien (Bund) ...	6	E W H B V	Juli 52—Juni 53	MM	58 | 91 | 121 | 141 | 148 | 149
75 Neuseeland ...	21	E W H B V	1. Vj. 1949	MD/VjM	67 | 95 | 111 | 120 | 125 | 131

* Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegen raum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neuen mit den vorangegangenen vierteljährlich einmal durchgeführt wird, wurde ggf. die dem jeweilig aufgetragenen Monat vorangehende Monatsangabe bei zweimonatlich.

¹⁾ Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel bzw. Getränke, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, B = Beförderung, MD = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — ²⁾ Zur Umrechnung auf Basis 1950 = 100 wurde an Stelle des Basis 1950 = 44). — ³⁾ Ab 1951 auf Basis 1953 = 100. — ⁴⁾ 2. Halbjahr 1939. — ⁵⁾ Dezember 1938. — ⁶⁾ JD 1939. — ⁷⁾ Dezember 1939. —

und Löhne

der Einzelhandelspreise*) 1938 und 1949 bis 1954

1950 = 100

1951				1952				1953				1954												194
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	tr
106	108	109	112	111	109	109	110	109	108	107	107	108	107	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	1
113	119	125	138	142	137	142	140	142	143	139	139	139	142	142	141	142	143	140	139	141	142	142	143	2
109	110	110	112	111	110	110	110	109	110	111	111	111	112	112	112	112	113	112	112	112	112	112	112	3
106	109	112	113	114	114	115	115	116	115	115	115	115	115	115	115	115	116	116	116	116	116	116	116	4
114	117	121	117	121	120	121	123	123	123	123	121	122	122	121	122	122	121	122	123	122	122	115	115	5
111	116	120	129	133	129	131	131	131	131	127	128	129	130	129	128	130	129	128	127	128	129	130	130	6
115	112	111	116	121	118	119	117	119	129	138	142	144	144	146	148	149	149	150	149	150	150	151	152	7
104	109	112	114	116	121	120	121	122	124	123	123	123	123	124	124	124	125	127	126	126	126	127	128	8
102	108	110	112	113	114	121	122	123	123	125	125	123	123	124	124	124	125	125	125	125	125	125	125	9
123	131	138	141	146	147	150	151	146	146	149	148	148	148	148	148	148	149	149	148	149	149	149	150	10
107	111	111	112	113	115	116	116	116	118	116	117	117	118	117	118	120	121	121	121	121	121	121	121	11
106	109	110	109	110	110	111	110	110	109	110	111	110	111	111	111	110	111	111	111	112	112	112	112	12
107	111	111	109	110	110	109	110	110	111	111	111	110	113	114	114	115	116	117	116	116	117	117	117	13
109	118	119	121	124	125	129	128	128	128	129	130	130	131	132	132	134	134	137	138	137	138	136	137	14
116	119	137	152	150	153	149	150	145	139	141	143	149	149	147	148	146	145	145	144	147	147	147	148	15
100	97	98	99	98	96	100	100	101	99	100	99	100	100	101	99	97	97	97	98	97	98	100	99	17
112	117	120	122	127	124	127	127	127	127	127	127	127	127	128	128	129	128	128	128	128	128	128	128	18
102	105	106	107	107	108	108	107	106	107	107	107	107	107	106	107	107	107	107	108	108	108	109	109	19
110	109	109	109	108	106	107	107	110	109	109	109	109	110	110	111	110	110	110	110	110	110	111	112	20
99	97	98	101	104	104	105	106	105	109	109	110	115	116	114	120	121	122	119	117	116	117	118	120	21
108	108	109	112	111	109	108	101	102	101	101	100	100	98	99	98	96	96	96	96	96	96	96	97	22
117	122	124	130	135	135	142	144	141	143	142	140	141	141	141	143	142	142	142	142	140	140	140	140	23
103	104	110	121	116	113	118	122	119	118	118	119	119	120	120	119	120	121	121	121	120	120	120	120	24
114	119	121	137	136	144	136	125	134	130	136	139	139	139	142	142	144	141	150	150	150	150	150	150	25
110	112	115	128	128	135	138	144	145	145	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	144	26
102	105	112	113	115	120	121	119	120	120	118	118	119	119	119	119	119	119	119	119	118	118	119	119	27
106	106	115	122	135	140	140	144	153	155	150	152	152	153	156	153	153	154	153	153	155	156	158	159	28
111	110	119	125	129	125	130	130	137	131	130	129	130	132	132	132	130	128	130	131	128	129	132	132	29
106	102	99	102	110	109	103	105	107	105	102	105	103	103	103	103	107	103	103	103	106	106	106	106	30
104	105	107	107	109	112	113	114	115	115	116	117	118	118	118	119	119	118	119	119	119	119	120	120	31
104	106	108	110	115	117	117	116	118	118	118	118	119	118	118	119	119	119	118	118	117	117	117	117	32
105	108	108	113	114	116	119	120	119	122	123	120	121	121	122	122	122	123	122	123	125	125	125	125	33
104	109	111	116	118	120	122	126	128	129	130	128	129	129	129	130	130	130	130	130	131	131	131	131	34
111	108	115	122	122	126	130	130	132	129	128	129	131	132	129	127	131	130	130	131	129	129	131	135	35
110	108	115	122	125	125	128	130	131	135	137	139	140	140	140	141	141	141	141	141	142	142	143	143	36
107	115	119	120	124	123	127	127	129	130	134	129	129	130	129	129	129	130	130	131	131	131	130	130	37
108	108	106	106	102	103	102	103	103	104	103	103	103	104	103	104	104	105	106	106	107	108	108	110	38
104	111	114	112	96	111	111	110	107	110	106	107	104	104	104	106	105	106	106	106	107	106	106	106	39
103	113	101	102	100	107	103	99	103	114	103	105	103	103	103	108	110	110	111	108	110	112	109	107	40
111	115	127	128	130	130	131	129	122	124	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	41
107	114	120	127	128	127	127	127	128	128	126	126	127	125	124	124	124	123	125	127	128	128	127	126	42
108	111	114	115	114	112	112	111	111	111	112	113	112	112	112	112	112	113	113	114	114	114	114	113	43
106	112	116	121	126	130	130	131	126	126	127	125	125	125	125	126	129	134	135	136	136	136	137	141	44
117	116	125	125	122	116	117	125	133	131	142	138	139	138	141	146	144	146	146	144	149	164	146	156	45
103	106	106	104	103	109	104	103	103	104	105	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	46
108	110	112	114	116	116	117	118	119	120	120	121	121	122	122	124	124	124	124	124	122	122	122	122	47
107	108	109	110	109	110	111	111	111	111	112	112	112	112	112	111	112	112	112	112	112	111	111	111	48
113	137	148	167	179	198	195	198	206	194	194	197	193	193	193	197	196	200	204	205	210	217	219	228	49
126	131	138	147	155	160	170	174	187	302	334	419	442	452	464	558	589	662	687	713	793	793	793	793	50
105	110	111	111	120	129	133	137	155	157	159	160	163	166	170	179	182	184	186	189	190	192	195	197	51
112	118	136	134	138	150	161	150	159	169	211	234	245	249	267	298	297	309	324	352	363	379	393	401	52
109	113	109	105	106	110	104	107	111	114	114	121	121	120	122	126	126	129	126	125	122	122	122	122	53
125	129	148	157	223	274	368	412	503	534															

2. Index der Erzeuger- bzw. Groß

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Ab-
*) Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im Warenkorb

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Original-Basis	Zahl der Waren	Termine ¹⁾	Jahresdurchschnitte										1951					
						1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	März	Juni	Sept.	Dez.				
Europa																		Index der Erzeuger			
1	Belgien	—	1936—1938	135	MM	26	95	100	121	114	107	106	123	122	120	123	123				
2	Dänemark	—	1935	159	ME	38	89	100	127	124	116	116	123	133	128	131	132				
3	Finnland	—	1935	218	MD	8	87	100	143	142	137	136	134	144	151	152	151				
4	Frankreich	—	1949	487	ME	5	92	100	128	134	128	126	124	127	127	140	140				
5	Griechenland	Athen/Piräus	1952	79	MD	0,3	96	100	121	121	141	158	127	119	118	123	123				
6	Großbritannien	—	1938	150	MD	39	88	100	122	125	125	125	119	122	124	126	126				
7	Irland (Republik)	—	Oktober 1938	278	MD	41 ¹⁾	95	100	116	123	123	121	113	116	117	122	122				
8	Italien	—	1938	109	MD	2	105	100	114	107	107	108	117	114	111	111	111				
9	Niederlande	—	1948	196	ME	32	89	100	122	120	115	116	123	124	121	124	124				
10	Norwegen	Oslo	1938	138	MD	48	88	100	124	132	132	134	117	127	128	130	130				
11	Österreich	Wien	März 1938	44	MM	18 ¹⁾	76	100	134	149	140	147	122	131	142	152	152				
12	Portugal	Lissabon	1948	236	MM	41	101	100	107	108	109	104	109	108	110	115	115				
13	Schweden	—	1935	232	MD	49	95	100	132	140	131	131	126	134	134	140	140				
14	Schweiz	—	August 1939	120	ME	49	102	100	112	109	105	106	114	112	110	112	112				
15	Spanien	—	1940	109	MD	22	85	100	128	130	139	139	128	129	130	131	131				
16	Türkei	Istanbul	1938	90	MD	22	111	100	107	108	110	122	114	105	102	109	109				
Afrika																					
17	Ägypten	—	Juni-Aug. 1939	88	MD	30	90	100	112	109	103	101	112	112	111	113	113				
18	Algerien	Algier	1938	67	MD	4	94	100	114	121	120	118	113	110	117	127	127				
19	Marokko, Franz.	Casablanca	1939	70	MA	5 ¹⁾	95	100	121	132	130	123	121	116	125	131	131				
20	Südafrikan. Union	—	1938	212	MD	51	93	100	114	131	132	133	109	115	117	126	126				
21	Tunesien	Tunis	1940	41	ME	—	98	100	117	124	121	118	117	112	115	125	125				
Nord- u. Mittelamerika																					
22	Costa Rica	San José	1936	62	ME	39	89	100	103	93	88	93	110	108	96	96	96				
23	Kanada	—	1935—1939	603	MM	48	94	100	113	107	105	103	114	114	113	112	112				
24	Dominik. Republik	Trujillo	1941	56	MD	—	103	100	112	114	113	107	105	116	116	113	113				
25	Guatemala	Guatemala Stadt	Januar 1946	71	MM	—	95	100	106	105	105	110	104	111	110	104	104				
26	Mexiko	Mexiko Stadt	1939	210	MD	32	90	100	123	128	126	138	121	129	126	128	128				
27	Nikaragua	Managua	1939	19	MD	25 ¹⁾	91	100	127	126	139	152	123	127	132	133	133				
28	Salvador	San Salvador	1939	19	MD	27	74	100	106	100	107	129	114	101	104	108	108				
29	V. St. v. Amerika	—	1947—1949	1858	MM	50	96	100	111	108	107	107	113	112	110	110	110				
Südamerika																					
30	Brasilien	—	1948	25	MD	21	87	100	121	135	150	198	121	120	119	123	123				
31	Chile	Santiago	1947	96	MD	21	85	100	131	162	199	313	122	128	140	143	143				
32	Peru	Lima	1934—1936	103	MM	16	86	100	117	123	125	138	115	119	119	125	125				
33	Venezuela	Caracas	1938	73	ME	58	100	100	104	103	100	106	103	105	104	103	103				
Asien																					
34	Indien	—	Sept. 1938 — Aug. 1939	78	MD	25 ¹⁾	95	100	110	97	98	96	109	114	109	108	108				
35	Irak	Bagdad	Dez. 1938 — Aug. 1939	57	MD	21 ¹⁾	97	100	109	113	94	91	111	107	106	119	119				
36	Iran	Teheran	März 1938 — März 1937	61	MM	22 ¹⁾	118	100	113	118	140	169	116	109	106	118	118				
37	Israel	—	3. Juni 1936	52	MD	27	117	100	110	188	276	325	102	105	112	129	129				
38	Japan	Tokio	Januar 1948	353	MD	0,6	85	100	139	141	142	141	136	140	144	145	145				
39	Libanon	Beirut	Januar 1950	90	MD	17 ¹⁾	108	100	117	105	95	88	124	116	111	116	116				
40	Philippinen	Manila	1949	142	MD	26	103	100	112	103	102	97	111	112	113	100	100				
41	Thailand	Bangkok	April 1938 — März 1939	55	MD	6 ¹⁾	98	100	108	114	107	99	106	106	113	113	113				
42	Vietnam, Süd	Saigon	1949	49	MD	5	102	100	119	137	157	163	113	120	124	127	127				
Australien																					
43	Australien (Bund)	Melbourne	Juli 1938 — Juni 1939	80	MM	45	85	100	123	141	144	141	120	124	132	132	132				
44	Neuseeland	—	1926—1930	151	MM	52	92	100	117	130	129	127	112	117	119	125	125				
Großbritannien																		Index der Stapel-			
45	Reuter's Index	—	18. 9. 1931	21	tägl.	27	82	100	118	106	96	95	121	121	116	116	116				
46	Financial Times Index	3	1. 7. 1932	12	tägl.	—	—	—	—	99 ¹⁾	87	92	—	—	—	—	—				
47	V. St. v. Amerika	—	31. 12. 1931	15	tägl.	34	84	100	117	103	99	101	126	118	109	110	110				
48	Journal of Commerce Index	16	1927—1929	116	wöch.	—	96	100	113	108	107	106	115	113	111	111	111				
49	Journal of Commerce Sensitive Index	6	1947—1949	30	tägl.	36 ¹⁾	—	100	117	105	100	102	124	119	111	112	112				

¹⁾ Abkürzungen: MA = Monatsanfang, MD, tägl., wöch. = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, —¹⁾ Oktober 1938. —

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Vorbemerkung: Da für Belgien seit Oktober 1951 keine Preisnotierungen verfügbar sind, werden ersatzweise die Maßzahlen gebracht.

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Belgien (Landesdurchschnitt) ¹⁾																	
	Brot Weiß-	Reis	Kar- toffeln	Bohnen braune	Erbsen halbe	Rind- Lende	Fleisch		Schm- ken gekocht	Fisch Lachs	Schmalz	Butter Bekker-	Marg- arine	Milch Voll-	Kase Frisch-	Eier frisch	Zucker gemah- len	Kaffee ge- röstet
	1 kg																	
Absolute Preise in Francs																		
1938 JD	2,00	2,69	0,69	2,69	.	24,89	21,33				11,79	25,81	10,00	1,64	.	0,78	4,14	19,15
1950 Okt.	6,90	13,40	1,80	11,20	10,80	95,00	70,00	58,00	110,00	37,50	39,50	80,50	27,00	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00
1951 Okt.	7,50	12,89	1,84	11,53	11,49	95,00	85,00	112,27	110,00	38,95	30,68	95,48	30,00	6,90	49,74	3,52	14,40	107,74
1952 Okt.	7,50	14,75	2,05	13,95	13,85	106,50	79,25	116,35	116,00	58,30	32,00	95,30	24,00	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50
1953 Okt.	7,50	16,92	2,29	15,46	14,85	108,33	84,46	108,33	121,40		29,28	95,38	24,18	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13
1938—1938 = 100 ¹⁾																		
1953 Okt.	368	615	321	614	442	446	441	463	390	552	233	393	257	427	347	475	358	621
1954 Jan.	368	607	350	598	440	446	453	506	386	549	255	415	256	429	347	356	352	635
April	368	603	457	602	439	444	432	478	390	548	249	381	267	402	347	269	353	720
Juli	368	596	285	603	441	449	458	460	405	549	239	357	267	393	345	395	352	795
Okt.	368	472	238	608	455	442	430	459	389	493	246	383	258	421	344	463	350	775

handelspreise 1938 und 1949 bis 1954

1950 = 100

weichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

Veränderungen eingetreten sind, die teilweise einen Vergleich der neueren mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

1952				1953				1954												Lit. Nr.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
und Großhandelspreise																				
118	112	112	111	108	106	106	106	106	106	105	105	105	106	105	105	105	105	106	106	1
129	123	120	120	118	117	115	114	115	116	116	117	117	117	117	117	116	116	118	118	2
146	142	137	140	139	136	133	135	137	137	137	137	137	137	136	136	136	138	133	133	3
138	132	132	130	129	128	127	127	127	127	126	126	128	125	124	126	124	124	124	125	4
124	119	118	120	122	146	155	154	156	156	156	157	156	156	155	156	158	162	162	163	5
127	125	123	125	125	126	124	124	124	124	125	125	126	126	126	125	125	125	126	128	6
121	122	122	125	123	123	122	122	121	120	120	120	120	120	120	120	120	120	122	122	7
109	105	107	108	107	107	107	107	108	109	109	108	108	107	107	107	107	107	108	109	8
122	118	118	119	116	115	114	115	116	117	116	117	117	117	115	115	115	116	116	116	9
130	131	136	134	132	132	132	132	133	134	134	135	135	135	137	136	135	134	134	135	10
150	152	148	142	138	142	140	141	144	141	142	142	144	145	153	149	149	149	152	152	11
116	116	114	120	112	109	109	104	104	104	105	106	105	106	105	105	104	102	103	103	12
142	142	139	134	133	132	130	130	130	130	130	130	130	131	131	130	130	130	131	132	13
110	108	108	107	105	105	105	104	105	105	105	106	106	106	106	106	106	106	107	107	14
128	125	131	134	138	139	141	139	139	141	141	139	139	136	136	139	139	140	141	143	15
107	108	106	109	110	109	108	115	119	123	121	122	123	122	122	122	121	121	122	125	16
114	109	106	100	102	105	106	103	104	104	103	102	99	99	99	100	99	100	99	100	17
125	116	122	121	125	119	119	118	119	120	119	118	120	117	118	116	115	117	117	116	18
132	123	134	141	139	129	126	123	124	124	124	121	119	124	121	122	123	123	126	128	19
128	131	133	134	130	132	134	133	133	133	132	132	132	133	133	134	134	135	134	134	20
123	121	125	123	125	121	120	117	116	118	117	117	119	118	118	120	117	118	119	120	21
96	94	88	90	90	89	86	88	90	90	91	93	94	93	93	93	92	93	94	96	22
109	107	105	105	105	105	104	105	105	104	104	104	104	104	103	102	102	102	102	102	23
112	114	114	113	113	116	107	110	101	101	106	107	106	108	108	108	107	110	110	108	24
102	109	103	103	103	107	104	105	105	106	106	110	110	115	114	112	112	116	108	109	25
129	130	126	126	123	125	128	127	127	128	129	132	138	140	141	141	144	146	148	148	26
128	125	126	129	134	140	141	145	151	148	150	165	154	147	142	146	149	157	148	165	27
103	96	102	104	107	103	106	114	124	132	131	157	140	137	135	132	117	111	118	119	28
109	108	108	106	107	106	108	107	107	107	107	107	107	106	107	107	107	106	107	106	29
133	132	139	142	148	144	150	165	180	179	192	201	201	198	192	203	205	206	211	219	30
148	163	176	173	175	187	221	234	246	245	263	287	296	306	320	340	348	351	363	387	31
123	126	123	121	122	126	124	130	133	134	135	136	135	137	138	139	142	141	144	144	32
101	104	103	105	99	101	100	100	103	104	105	106	108	107	108	108	106	106	106	105	33
94	93	97	93	96	101	101	97	100	99	98	101	99	95	95	95	96	95	94	92	34
118	114	109	105	99	92	92	88	89	90	91	93	92	91	89	89	88	89	89	91	35
116	115	115	125	124	135	147	158	163	166	167	167	170	170	171	170	166	170	171	169	36
172	194	204	224	243	280	304	304	309	313	319	318	317	316	324	340	342	342	334	333	37
144	142	142	139	142	143	145	146	147	147	146	143	140	138	137	138	139	138	140	138	38
110	105	102	99	99	96	91	90	90	89	88	88	87	87	87	87	87	87	87	87	39
98	103	101	103	104	101	100	102	101	98	95	95	96	97	97	96	95	95	96	96	40
115	113	114	115	109	107	108	106	103	104	105	105	101	97	97	97	99	99	100	101	41
129	129	137	138	131	159	174	170	162	160	158	160	158	157	160	165	171	172	169	165	42
138	144	144	142	140	142	149	142	142	142	142	142	142	142	142	141	142	140	141	142	43
129	130	132	131	128	128	128	130	129	126	126	127	127	128	128	128	128	128	129	129	44
warenpreise																				
109	106	104	101	100	97	95	94	95	95	95	96	95	95	94	94	94	95	96	97	45
105	97	95	94	92	86	85	88	88	89	91	94	94	95	96	94	91	91	92	91	46
104	104	102	97	100	100	99	98	100	101	103	105	104	104	103	101	98	97	98	98	47
109	107	109	106	106	107	108	107	107	106	106	106	106	106	107	106	106	107	107	107	48
108	105	104	99	99	100	101	100	101	101	102	104	103	102	101	102	102	103	105	104	49

) März 1938.—) J.D. 1939.—*) Angaben liegen hier nicht vor.—*) Durchschnitt 1938/39.—*) Auf Basis 1. Juli 1952 = 100.—*) August 1939.—*) Juni 1939

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden) Preise in Kronen																	
	Brot		Weizen- mehl lose	Erb- sen gelbe	Kar- toffeln	Rind- o. Kn.	Fleisch		Fisch		Schmalz Schweine gepackt	Butter	Milch lose	Eier frische	Zucker Melis	Kaffee ge- röstet	Kohle Nuß-	
	Hoggen-	Weizen-					Schwein- mager	Kalb- o. Kn.	Dorsch Filet	Rot- butte								Hering frisch
	4 kg	4 kg					1 kg	1 kg	1 kg	1 kg								1 kg
1938 JD	0,96	0,86	0,40	0,74	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,46	4,36	3,12
1950 *	1,17	0,91	0,89	1,65	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,57	6,47	0,45	4,90	0,49	11,95	10,00
1951 *	1,17	1,07	1,01	1,77	0,40	6,41	5,96	5,66	1,39	3,43	1,35	4,88	6,22	0,45	5,52	0,65	14,72	14,67
1952 *	1,17	1,14	1,04	2,14	0,37	7,24	6,51	6,37	1,51	3,41	1,45	3,70	6,59	0,44	6,21	0,70	14,88	14,62
1953 *	1,57	1,18	1,02	2,21	0,35	6,99	6,74	6,19	1,54	3,65	1,44	2,90	7,33	0,46	6,18	0,91	16,57	11,84
1954 *	2,07	1,10	0,95	2,22	0,48	7,43	6,80	6,55	1,68	3,77	1,60	3,71	7,33	0,48	5,68	0,91	20,58	11,60
1954 Jan.	1,97	1,10	0,95	2,21	0,34	7,15	6,71	6,32	1,87	3,79	1,55	3,70	7,53	0,48	6,12	0,91	17,70	11,63
April	2,04	1,10	0,95	2,22	0,41	7,37	6,78	6,40	1,54	3,83	1,59	3,68	7,53	0,47	4,82	0,91	20,38	11,67
Juli	2,13	1,10	0,95	2,21	0,59	7,65	6,82	6,58	1,47	3,83	1,74	3,63	7,13	0,47	5,42	0,91	23,16	11,51
Okt.	2,12	1,10	0,95	2,23	0,36	7,55	6,87	6,66	1,84	3,86	1,53	3,81	7,14	0,48	6,35	0,91	21,08	11,58
1955 Jan.	2,42	1,16	0,97	2,25	0,37	7,39	6,83	6,58	1,99	3,95	1,64	3,80	7,40	0,50	6,23	1,02	20,20	12,88
April	2,42	1,16	0,99	2,24	0,40	7,54	6,83	6,63	1,68	4,11	1,74	3,00	7,42	0,60	5,43	1,02	19,37	13,22

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Frankreich (Paris) Preise in Francs																	
	Brot ¹⁾	Mehl	Reis	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch		Speck fett frisch	Schmalz isoliert	Butter frisch	Margarine	Erdnussöl	Milch frisch	Eier	Zucker gem.	Kaffee geröstet	Rothwein 10°	Kohle halbf.
	Weizen- I. Qualität					Rind- Seiten	Schwein- Häuten											
						1 kg							1 l	12 St.	1 kg	1 l	50 kg	
1938 JD...	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,3	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0
1950 *	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7
1951 *	41,4	86,1	174,1	128,1	21,0	271,0	506,9	351,2	410,0	705,5	340,2	363,0	40,2	247,9	109,0	889,3	66,0	641,3
1952 *	49,9	106,4	198,4	165,9	23,1	284,0	518,0	348,0	359,1	771,1	334,7	361,4	42,9	276,2	125,8	933,1	72,9	751,5
1953 *	48,0	104,7	202,0	190,9	25,4	251,0	491,0	287,0	260,0	762,0	321,0	307,0	41,6	283,2	120,4	933,0	71,6	767,0
1954 *	48,0	104,6	169,9	166,4	23,8	256,8	528,7	287,7	373,4	706,7	308,3	289,0	43,5	276,0	115,4	1011,5	71,7	774,1
1954 Jan...	48,0	105,5	171,7	166,7	18,2	249,0	485,0	288,0	259,0	843,0	304,0	290,0	46,0	292,8	115,6	913,0	71,8	790,0
April...	48,0	105,5	167,7	166,7	26,4	257,0	499,0	285,0	273,0	705,0	303,0	289,0	44,0	201,6	115,6	956,0	71,8	778,0
Juli...	48,0	104,0	171,2	162,6	22,5	261,0	551,0	283,0	266,0	630,0	303,0	288,0	41,0	253,2	115,4	1070,0	71,7	767,0
Okt...	48,0	103,8	170,7	166,8	15,1	258,0	540,0	292,0	279,0	673,0	319,0	289,0	43,0	315,6	115,1	1044,0	71,5	773,0
1955 Jan...	48,0	103,9	170,2	176,5	15,2	261,0	559,0	301,0	306,0	743,0	318,0	292,0	45,0	327,6	114,9	1021,0	71,6	773,0
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Großbritannien ²⁾ Preise in Pence																	
	Brot	Mehl	Reis Voll-	Kartoffeln	Fleisch		Bacon unge- rauch-	Schmalz	Butter frisch	Margarine	Käse ein- heim-	Milch frisch	Eier Kl. B	Zucker granu- liert	Kakao lose	Tee Kon- sum-		
	Weizen-				Rind- Rippen	Hammel- Geflügel											Keule	1 lb	1 lb
	3 1/2 lbs, 7 lbs		1 lb	7 lbs								1 quart	1 St.		1 lb			
1938 JD...	7,88	15,50	3,00	5,75	14,50	9,75	15,75	10,50	15,50	5,75	16,75	6,50	10,75	6,75	2,00	2,50	27,50	
1950 *	11,00	21,00	9,25	11,25	20,00	14,00	24,00	17,00	28,17	12,00	21,40	10,00	14,00	10,00	3,50	5,00	40,00	
1951 *	11,75	24,78	10,00	12,85	20,63	14,83	25,67	17,42	29,25	14,67	28,00	12,67	14,00	10,58	3,85	5,50	42,50	
1952 *	14,25	35,73	11,75	13,94	25,50	18,00	31,00	19,00	42,25	16,50	31,50	14,50	24,50	12,50	4,50	6,25	49,29	
1953 *	15,00	44,28	15,75	14,69	29,54	20,00	34,00	20,00		18,33	37,33	16,67	26,00	13,08	4,90	7,33	53,58	
1954 *	15,00	46,08	16,00	14,50	31,00	20,00	34,00	20,00		20,00	40,00	18,00	26,00	13,00	4,20	8,00	57,50	
1954 Jan...	15,00	45,50	16,00	15,50	31,00	20,00	34,00	20,00	34,00	20,00	44,00	18,00	28,00	13,00	3,33	8,00	61,00	
April...	15,00							22,00		49,00	18,00			13,00		7,50		
Juli...	15,00	38,70	13,00	12,50	28,35		21,00		22,00	18,00	30,00	18,00	20,50	14,00	4,25	7,50	66,00	
Okt...	15,00	39,50		15,00	24,00			18,00		16,00	50,00	18,00	20,00	14,00	3,50	7,50	72,00	
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Italien (Landesdurchschnitt aus 65 Gemeinden). Preise in Lire																	
	Brot	Mak- aroni	Reis	Kartoffeln	Bohnen	Fleisch		Wurst	Fisch	Schmalz	Öl Oliven-	Butter	Milch frisch	Käse Parme- san-	Eier	Zucker	Kaffee geröstet	
						Rind-	Schwein-	Salami-	frisch		1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 St.		1 kg	
	1 kg					1 kg	1 kg				1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 St.	1 kg	1 kg	
1938 JD...	1,9	2,8	1,9	0,5	2,0	10,9	11,4	10,0	17,6	7,5	9,4	7,7	14,9	1,2	13,5	0,5	6,7	31,0
1950 *	95,5	144,0	114,8	46,5	139,6	756,3	767,6	457,2	1 330,9	409,6	444,4	452,8	1 132,0	69,2	1 171,4	30,6	262,7	1 577,4
1951 *	96,0	145,9	120,3	43,6	173,4	868,5	867,8	600,9	1 420,9	450,1	550,0	522,3	1 148,3	70,4	998,0	33,1	264,0	1 789,3
1952 *	101,8	149,0	125,6	43,5	170,8	939,2	901,0	517,8	1 478,3	480,4	486,1	457,0	1 202,9	73,6	962,2	33,5	263,7	1 817,0
1953 *	107,0	154,1	130,0	48,2	176,2	902,3	842,8	402,3	1 460,8	500,1	385,8	485,5	1 201,1	78,3	1 098,1	34,9	263,0	1 825,4
1954 *	109,0	156,0	130,0	43,6	160,4	906,3	862,3	494,8	1 461,6	513,0	443,8	432,3	1 152,8	79,5	1 172,7	33,8	263,0	2 164,1
1954 Jan...	107,0	155,0	130,0	45,0	166,0	884,0	836,0	434,0	1 447,0	521,0	398,0	482,0	1 187,0	80,0	1 176,0	39,0	263,0	1 919,0
April...	108,0	156,0	130,0	45,0	165,0	883,0	863,0	477,0	1 455,0	507,0	438,0	480,0	1 143,0	80,0	1 168,0	27,0	263,0	2 183,0
Juli...	110,0	156,0	130,0	41,0	158,0	914,0	852,0	499,0	1 461,0	505,0	456,0	481,0	1 131,0	79,0	1 172,0	29,0	263,0	2 256,0
Okt...	110,0	156,0	130,0	41,0	156,0	926,0	868,0	504,0	1 471,0	508,0	460,0	481,0	1 151,0	79,0	1 179,0	39,0	263,0	2 209,0
1955 Jan...	110,0	159,0	130,0	43,0	156,0	936,0	902,0	519,0	1 484,0	542,0	470,0	498,0	1 189,0	80,0	1 159,0	37,0	263,0	2 144,0
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Pence																	
	Brot	Mehl	Kartoffeln	Fleisch		Bacon	Butter	Eier	Zucker	Brot	Kartoffeln	Fleisch	Speck	Butter	Käse	Eier	Zucker	
	Weizen-			Rind-	Schwein-	durch-	Molk-			Weizen-		Rind-	ge-	Molk-	Gouda	1. Kl.	fein	
	2 lbs	14 lbs		Lende	Schäuler	wachs.				2 lbs		1 kg	rauch-	verp.		1 St.	1 kg	
1938 2. Hj.*	2,60	32,50	9,55	14,35	13,00	16,35	17,00	30,00	3,20	20,4	8,0	132,2	116,6	86,0	42,0	72,4	5,0	47,0
1950 JD...	6,25	34,25	27,00	29,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00	46,6	13,4	356,9	346,9	274,4	118,8	277,3	18,3	75,0
1951 *	6,50	34,25	26,25	30,38	29,31	42,19	34,50	47,56	4,00	51,3	15,2	377,8	388,6	310,8	113,6	344,8	17,9	88,3
1952 *	7,94	39,33	25,50	32,81	36,93	46,19	41,00	54,06	5,25	53,0	16,5	382,7	432,8	344,3	123,8	341,4	20,1	91,0
1953 *	9,50	54,38	25,60	37,38	38,63	47,50	49,00	52,88	6,88	50,0	18,0	369,0	411,8	277,3	116,8	335,5	19,8	91,0
1954 *	9,13	51,38	27,63	38,63	40,19	46,06	48,75	48,13	7,00	51,5	19,3	376,0	431,6	271,8	115,0	330,9	17,0	82,0
1954 Febr...	9,50	54,25	23,75	38,75	40,50	48,00	50,00	34,75	7,00	50,0	18,0	365,0	410,0	288,0	115,0	331,0	18,0	82,0
Mai...	9,00	50,50	25,00	39,25	40,25	47,75	50,00	30,75	7,00	51,3	23,0	369,0	390,0	274,0	114,0	327,0	15,0	82,0
Aug...	9,00	50,50	32,25	38,25	40,00	45,00	50,00	51,50	7,00	51,3	19,0	389,0	468,0	261,0	113,0	330,0	18,0	82,0
Nov...	9,00	50,25	29,50	38,25	40,00	43,50	45,00	75,50	7,00	52,5	16,0	377,0	438,0	270,0	113,0	330,0	20,0	82,0
1955 Febr...	9,00	50,25	32,25	43,50	39,75	43,50	45,00	40,25	7,00	52,5	16,0	372,0	440,0	276,0	120,0	340,0	18,0	81,0
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden). Preise in Kronen																	
	Brot	Mehl	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch	Butter	Margarine	Milch	Eier frische	Zucker raffin.	Kaffee	Kohle engl. Haush.			
	Roggen-	Weizen-			Rind-	Schwein-										Heilbutt	Herings gesalz.	ter Rohk.
	1 kg			3 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 l	1 l	1 kg	1 kg	1 kg	100 kg				
1938 JD...	0,43	0,84	0,42	0,58	2,69	2,20	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50	
1950 *	0,60	1,01	0,68	1,27	5,07	5,14	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80	
1951 *	0,76	1,11	0,72	1,50	7,05	7,18	7,32	2,01	5,47	1,86	7,84	2,36	0,48	6,50	0,84	8,36	18,06	
1952 *	0,82	1,19	0,73	1,85	8,66	8,05	8,00	2,32	6,19	2,06	7,96	2,49	0,53	7,00	1,18	10,93	19,84	
1953 *	0,84	1,21	0,74	2,03	9,50	8,79	8,45	2,40	6,35	2,07	7,98	2,55	0,44	6,23	1,61	15,14	18,72	
1954 *	0,89	1,28	0,74	2,09	10,73	9,45	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60	
1954 Jan...	0,87	1,25	0,74	2,09	10,73	9,45	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60	
April...	0,87	1,25	0,74	2,10	10,73	9,45	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60	
Juli...																		

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Österreich (Wien). Preise in Schilling															
	Sem- mel Weizen	Brot Misch	Mehl Weizen-	Bohnen Preis	Kar- toffeln	Fleisch			Schmalz Inland	Butter	Mar- ga- rine	Milch	Eier	Zuk- ker Würfel	Kaffee	Tee
	1 St					Rind- 1 kg	Schwein- 1 kg	Kalb- 1 kg				1 l	1 St	1 kg		1 l
1938 März	0,07	0,63	0,68	0,60	0,12	2,80	3,40	2,80	2,60	4,60	1,24	0,45	0,11	1,26	12,40	25,20
1950 J.D.	0,20	2,03	2,11	2,02	0,94	14,01	21,75	21,17	14,00	21,30	7,83	1,40	1,00	4,67	58,67	110,00
1951 -	0,34	2,98	3,64	5,67	0,94	17,75	20,75	20,00	15,33	27,75	9,45	1,71	1,12	6,21	62,00	120,00
1952 -	0,40	3,50	4,30	7,54	1,33	20,50	29,00	24,67	16,00	34,20	10,40	1,92	1,22	6,70	68,67	120,00
1953 -	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	18,92	26,67	25,17	16,00	34,20	12,20	2,09	1,12	6,70	91,25	120,00
1954 -	0,40	3,50	4,30	8,00	1,05	21,42	28,25	26,08	16,00	34,20	14,00	2,12	1,14	6,70	94,00	120,00
1954 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,75	19,00	28,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,35	6,70	90,00	120,00
April	0,40	3,50	4,30	8,00	0,75	20,00	27,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,90	6,70	90,00	120,00
Juli	0,40	3,50	4,30	8,00	1,50	22,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,95	6,70	96,00	120,00
Okt.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,35	23,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,30	6,70	96,00	120,00
1955 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	23,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,40	6,70	96,00	120,00

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 Gemeinden). Preise in Kronen															
	Brot Roggen	Mehl Weizen	Erbsen in Dosen	Kar- toffeln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Heringe frisch	Butter Molk.	Mar- ga- rine	Käse voll- fett	Milch frisch	Eier	Zuk- ker	Kaffee geröst.
	1 kg				Rind- 1 kg	Schwein- 1 kg						1 l	1 l	1 kg		1 hl
1938 J.D.	0,65	0,43	-	0,14	1,56	-	2,20	0,90	0,65	0,50	3,11	1,60	-	0,24	1,79	0,48
1950 -	0,86	0,67	0,80	0,28	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	1,55	5,60	2,60	0,34	3,41	0,89	8,29
1951 -	1,03	0,78	0,88	0,35	3,47	5,92	4,39	2,31	1,41	1,77	6,45	3,54	4,17	3,90	1,11	11,52
1952 -	1,22	0,97	0,98	0,37	4,17	6,62	5,46	2,59	1,57	2,18	6,69	3,84	5,04	4,25	1,21	12,06
1953 -	1,29	1,05	1,04	0,37	4,69	6,71	4,88	2,69	1,60	2,17	6,88	4,00	5,58	4,41	1,23	12,72
1954 -	1,27	1,02	1,03	0,41	4,39	6,91	5,15	2,84	1,62	-	6,90	3,91	5,48	4,41	1,17	16,24
1954 Jan.	1,29	1,02	1,04	0,36	4,68	6,08	5,08	2,98	1,60	1,92	6,90	4,00	5,59	4,41	1,19	15,32
April	1,27	1,03	1,03	0,39	4,58	6,81	5,04	2,69	1,56	1,92	6,90	4,00	5,60	4,41	1,19	18,20
Juli	1,28	1,03	1,02	0,54	4,32	8,16	5,04	2,71	1,66	1,90	6,90	3,85	5,39	4,41	1,17	17,44
Okt.	1,26	0,99	1,02	0,41	4,24	6,35	5,35	2,94	1,64	-	6,90	3,85	5,33	4,41	1,16	15,00
1955 Jan.	1,27	0,99	1,02	0,41	4,30	6,29	5,36	3,10	1,69	-	6,90	3,85	5,38	4,41	1,16	14,72

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Schweiz (Landesdurchschnitt aus 122 Gemeinden). Preise in Franken															
	Brot Ruch.	Mehl Weizen	Reis glatt	Bohnen weiß	Kar- toffeln	Fleisch		Speck ge- raucht	Schmalz Inland	Butter Tafel	Er- dnöl	Käse Kamm- vollfett	Milch Voll-	Eier Trink-	Zucker Kri- stall-	Kaffee Stück-
	1 kg					Rind- 1 kg	Schwein- 1 kg				1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg	100 kg
1938 J.D.	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,93	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05
1950 -	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54
1951 -	0,52	1,56	1,37	1,08	0,36	5,42	7,41	6,75	3,55	9,90	3,41	5,30	0,50	0,30	1,15	10,13
1952 -	0,52	1,55	1,41	1,11	0,39	5,58	7,51	6,57	3,15	9,97	3,01	5,47	0,51	0,31	1,08	10,94
1953 -	0,52	1,52	1,61	1,23	0,42	5,42	7,07	6,31	2,83	10,10	3,06	5,65	0,52	0,31	0,96	11,25
1954 -	0,56	1,45	1,66	1,20	0,40	5,47	7,55	6,51	2,89	10,17	3,13	5,70	0,52	0,30	0,93	12,96
1954 Jan.	0,52	1,52	1,66	1,23	0,39	5,37	7,43	6,52	2,83	10,17	3,11	5,69	0,52	0,31	0,92	11,54
April	0,57	1,44	1,70	1,19	0,43	5,42	7,40	6,56	2,86	10,17	3,13	5,69	0,52	0,25	0,93	12,74
Juli	0,57	1,43	1,67	1,18	0,40	5,47	7,53	6,48	2,88	10,17	3,16	5,70	0,52	0,29	0,93	13,33
Okt.	0,58	1,42	1,60	1,19	0,35	5,58	7,77	6,53	2,92	10,17	3,13	5,70	0,52	0,34	0,93	13,34
1955 Jan.	0,58	1,42	1,56	1,20	0,36	5,64	7,77	6,51	2,99	10,17	3,04	5,70	0,52	0,31	0,93	13,30

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finnmark															
	Brot Roggen	Mehl Weizen	Hafer- flocken	Erbsen getr.	Kar- toffeln	Fleisch		Schmalz Inland	Butter Tafel	Fische Heringe	Öl Kamm- vollfett	Butter I. Qual.	Mar- garine	Käse voll- fett	Milch	Eier
	1 kg					Rind- 1 kg	Schwein- 1 kg				1 kg	1 kg		1 l	1 l	1 kg
1938 J.D.	3,89	5,57	3,03	4,64	5,22	3,60	9,70	15,34	14,10	10,09 ¹⁾	3,97	3,97	29,87	15,03	22,25	1,77
1950 -	35,08	38,74	29,89	41,36	38,42	41,34	180,71	222,37	191,53	143,91	59,52	53,86	362,81	120,12	254,38	20,87
1951 -	39,41	42,37	35,08	52,26	52,98	50,45	199,51	280,74	252,13	173,77	75,22	61,97	336,61	105,10	229,76	22,85
1952 -	46,16	54,28	41,99	59,18	54,80	54,00	211,38	318,53	274,56	201,30	81,71	67,71	442,18	100,04	307,10	25,02
1953 -	46,16	53,90	41,94	59,05	55,73	51,52	228,83	330,35	282,16	219,10	81,55	71,76	438,98	122,06	306,24	25,14
1954 -	45,81	49,58	41,16	54,80	62,40	57,99	239,13	264,27	290,23	226,50	84,81	67,36	404,50	197,91	301,42	25,69
1954 Jan.	46,16	50,70	41,80	53,03	57,69	53,16	240,00	305,43	270,53	234,20	101,10	66,05	416,15	196,00	296,20	25,54
April	46,17	50,30	41,79	53,13	59,88	57,68	238,10	248,37	292,93	242,90	100,78	66,67	416,16	197,84	296,10	26,50
Juli	46,17	50,30	41,76	56,18	62,74	58,70	244,00	262,86	294,47	242,00	64,30	67,71	416,16	198,16	304,60	26,59
Okt.	46,17	50,30	41,75	55,89	64,34	63,40	236,90	259,99	294,29	232,50	102,80	67,76	416,16	198,40	305,80	26,76
1955 Jan.	44,07	45,70	38,14	59,30	67,33	61,45	238,60	296,00	290,83	251,80	98,34	69,13	346,19	198,82	307,70	21,76

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Jugoslawien (Landesdurchschnitt aus 20, bis Ende 1952 aus 51 Städten). Preise in Dinar															
	Brot Weizen	Mehl 80% ausgem.	Kar- toffeln	Bohnen	Zwie- beln	Fleisch		Fisch Karpfen	Schmalz	Öl Tafel	Butter frisch gute Qual.	Milch	Käse halb- fett	Eier	Zuk- ker granu- liert	Mar- melade Misch- frucht-
	1 kg					Rind- 1 kg	Schwein- 1 kg				1 l	1 l	1 kg	1 St	1 kg	1 kg
1938 J.D.	3,20	3,40	1,50	1,30	3,50	2,50	9,50	13,00	21,00	10,00	15,00	25,00	2,30	9,30	0,60	13,20
1951 -	71,00	92,00	89,00	29,50	73,00	51,00	144,00	203,00	351,00	105,00	386,00	402,00	513,00	32,30	185,00	13,80
1952 -	36,40	40,90	22,60	23,60	64,00	32,50	146,00	173,00	272,00	110,00	192,00	193,00	396,00	27,60	137,25	11,80
1953 -	35,30	52,00	43,10	25,10	113,42	28,95	164,67	208,75	286,83	129,33	216,67	224,00	461,50	31,35	142,33	14,85
1954 -	31,50	38,80	35,20	16,10	80,20	24,60	201,10	231,40	295,30	143,60	224,00	230,00	457,80	32,60	145,10	15,40
1954 Jan.	29,30	34,00	26,40	15,70	89,00	23,70	173,00	200,00	300,00	151,00	224,00	230,00	455,00	32,30	141,00	17,20
April	29,40	31,90	26,20	14,20	85,00	23,30	194,00	219,00	289,00	145,00	224,00	230,00	460,00	32,20	140,00	10,40
Juli	29,40	33,80	28,20	16,10	77,00	25,80	211,00	239,00	284,00	132,00	224,00	230,00	447,00	31,80	138,00	12,90
Okt.	35,10	53,00	42,30	17,00	72,00	18,70	214,00	251,00	294,00	145,00	224,00	230,00	450,00	32,40	148,00	18,70
1955 Jan.	34,90	51,00	48,70	20,20	71,00	25,40	209,00	249,00	332,00	150,00	224,00	230,00	547,00	36,00	175,00	20,00

1) Ab Juli 1954 aus 72 Bezirken — *) Ab 1. 1. 1952 Qualitätsänderung. — *) ab Aug. 1938 bis Juli 1939.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Türkei (Istanbul). Preise in Piaster																						
	Brot		Mehl	Reis	Bohnen weiße	Kartoffeln	Fleisch		Butter Koob-	Eier	Milch	Öl Oliven-	Zucker Kri- stall-	Kaffee ge- röstet	Tee	Tabak	Brenn- holz	Kohle Holz-	Petro- leum				
	Weizen-		Mais-				Rind-	Ham- mel-															
	1 kg																			1 St			
1938 JD ...	10,0	17,6	27,8	19,0	8,5	35,4	45,9	94,0	1,75	12,9	49,2	26,3	149,0	425,0	6,50	1,60	4,40	15,25					
1950 " ...	36,2	58,4	133,4	63,9	21,1	155,6	239,4	618,5	9,01	60,0	230,4	158,5	1 050,0	1 200,0	30,00	8,42	18,87	22,00					
1951 " ...	33,3	60,1	138,3	67,3	20,9	192,7	235,2	494,1	9,00	60,0	228,2	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,49	14,60	22,75					
1952 " ...	33,3	60,6	138,3	73,1	29,0	215,0	288,6	679,5	9,06	60,0	218,6	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,50	16,00	28,25					
1953 " ...	33,3	59,5	130,8	86,3	31,1	230,4	312,9	732,3	10,31	62,3	217,0	140,0	1 198,0	1 200,0	30,00	7,74	16,21	30,96					
1954 " ...																							
1954 Jan. ...	33,3	63,2	138,1	106,1	36,4	243,3	301,1	785,8	15,17	70,0	276,4	140,0	1 000,0	1 200,0	30,00	7,78	16,61	31,00					
April ...	33,3	62,8	124,8	103,6	35,6	326,1	439,4	754,4	8,89	70,3	280,8	140,0	1 300,0	1 200,0	30,00	7,58	16,00	31,00					
Juli ...	33,3	63,3	119,4	101,4	26,7	290,6	409,2	813,1	9,17	70,0	320,0	140,0	1 250,0	1 200,0	30,00	7,50	18,00	31,00					
Okt. ...																							
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika (Landesdurchschnitt aus 46, bis Ende Dezember 1952 aus 56 Gemeinden). Preise in Cents																						
	Brot		Mehl		Reis	Bohnen ge- trocknet	Ba- nanen	Kartoffeln	Fleisch		Ba- con	Schmalz	Butter	Mar- garine Voll- fisch	Eier frisch	Zucker	Kaffee ge- röstet	Stein- kohle Fett-					
	Weizen-		Mais-	Rind- Braten					Schwein- Kotelett														
	1 lb									5 lbs													
1938 JD ...	8,6	20,0	4,2	7,8	6,4	6,2	31,5	23,3	32,6	37,0	13,0	34,7	17,2	12,5	36,0	5,3	23,2	8,61					
1950 " ...	14,3	49,1	9,0	16,8	15,3	16,3	69,2	74,3	74,9	63,5	19,2	72,9	30,6	20,6	60,4	9,7	79,4	16,48					
1951 " ...	15,7	51,9	9,6	17,8	16,7	16,3	76,2	85,2	79,4	67,2	24,6	81,9	37,3	23,1	73,7	10,1	86,8	16,87					
1952 " ...	16,1	52,3	10,4	18,0	16,1	16,4	114,1	85,9	80,3	64,9	18,3	85,6	31,4	24,2	67,3	10,3	86,8	16,27					
1953 " ...	16,4	52,3	12,6	20,1	17,0	16,8	80,7	70,0	82,7	78,5	20,2	79,0	29,4	23,4	69,8	10,6	89,2	14,95					
1954 " ...	17,2	53,6	12,6	19,6	17,6	16,8	78,9	70,3	86,3	81,7	26,2	72,4	29,9	23,0	58,5	10,5	110,8	14,94					
1954 Jan. ...	17,0	53,3	12,5	19,6	17,2	16,6	67,2	71,2	87,6	85,0	25,8	79,4	30,3	23,5	67,1	10,5	94,5	15,14					
April ...	17,0	53,8	12,5	19,7	17,3	16,3	66,9	70,0	88,5	88,4	26,7	70,0	29,5	22,5	55,5	10,5	113,6	14,99					
Juli ...	17,1	53,5	12,7	19,6	17,9	17,9	102,7	70,0	92,0	81,6	26,3	69,2	30,3	22,6	56,9	10,6	123,0	14,73					
Okt. ...	17,4	53,6	12,6	19,0	17,8	16,8	76,5	70,3	80,2	75,2	25,9	71,5	30,1	23,3	59,7	10,5	110,0	14,98					
1955 Jan. ...	17,6	54,1	12,6	17,6	18,4	16,7	78,9	73,2	75,7	70,6	23,1	71,6	29,4	23,2	51,6	10,5	105,8	15,10					
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Kanada (Landesdurchschnitt aus 64 Gemeinden). Preise in Cents																						
	Brot		Mehl		Reis	Erbsen getrocknet	Zwie- beln	Kartoffeln	Fleisch		Ba- con	Schmalz	Butter	Käse in Packung	Eier Klasse A	Zucker granu- liert	Kaffee	Tee schwarz gepackt					
	Weizen-		Mais-	Rind- Lende					Schwein- Blatt														
	1 lb									1/2 lb													
1938 JD ...	7,1	4,0	11,6				11,0	21,7	14,8	24,1	32,7	15,3	28,7	10,9	34,5	6,4	34,9						
1950 " ...	10,7	7,3	15,2			8,1	33,7	82,5	58,6	64,1	81,4	24,2	61,3	29,9	18,3	57,7	11,3	93,2					
1951 " ...	11,8	7,6	17,0			8,0	35,5	102,4	74,3	71,4	84,4	30,1	68,7	33,2	19,5	72,9	12,7	107,2					
1952 " ...	12,4	7,6	18,0			12,1	69,7	94,1	66,5	61,9	69,2	18,3	67,0	34,9	21,0	60,4	11,8	106,9					
1953 " ...	12,7	7,8	17,9			9,1	40,3	80,2	53,4	71,6	85,2	21,2	65,7	34,1	21,1	68,5	10,4	105,6					
1954 " ...	12,5	7,7	17,4			7,8	37,5	77,0	48,2	74,7	95,9	26,3	64,0	32,6	21,1	57,1	9,4	125,0					
1954 Jan. ...	12,5	7,9	17,4			6,4	29,4	74,8	48,3	75,4	98,0	27,0	66,4	32,3	21,1	54,5	9,6	105,2					
April ...	12,5	7,7	17,4			6,6	27,7	71,7	46,8	76,3	100,4	27,5	66,1	32,1	21,1	51,9	9,5	124,8					
Juli ...	12,5	7,7	17,4			8,9	43,6	78,2	48,5	77,9	103,4	26,4	61,6	32,9	21,1	59,0	9,3	136,8					
Okt. ...	12,5	7,6	17,4			8,0	40,6	81,0	48,9	68,2	87,2	25,0	62,3	32,9	21,1	64,9	9,2	125,5					
1955 Jan. ...	12,5	7,5	17,4			8,4	43,6	79,4	49,4	67,3	79,8	25,0	66,3	32,8	21,1	50,4	9,3	120,2					
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Indien (Bombay). Preise in Rupien																Japan (Tokio). Preise in Yen						
	Weizen		Reis	Hirse	Kartoffeln	Zwie- beln	Fleisch-		Butter (Ghee)	Öl Kokos-	Zucker raffin.	Brot	Reis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Butter Mol- kerei-	Milch	Zucker weiß					
	37,32 kg						Rind-	Ham- mel-															
	12,7 kg																		933 g				
1938 JD ...	4/ 9/4	4/ 9/9	3/ 7/ 5	5/ 1/6	2/11/ 60/5/	0/0/10/0	54/ 9/ 1	13/7/9/10/ 8/ 9															
1950 " ...	12/ 2/2	19/12/1	27/14/10	22/ 0/4	8/ 8/11/1/6	8/ 2/ 6/8	270/ 2/ 2	97/2/3/35/ 2/ 8															
1951 " ...	17/12/5	19/12/1	27/10/15	19/ 9/6/14/10/	9/1/8/ 0/ 2/ 7/4	290/14/ 8	100/0/0/35/ 2/ 8	20,52															
1952 " ...	21/ 5/7	25/2/10	29/11/20	6/9/ 9/ 6/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	215/ 4/ 4	68/13/0/30/ 7/ 9	31,59															
1953 " ...	21/ 2/ 1	27/ 1/8	27/ 1/ 6	27/10/ 6/ 9/ 5/10/1/8/	0/ 2/ 8/0	196/ 1/ 7	78/10/5/32/10/ 3	22,38															
1954 " ...	16/ 9/4	22/ 7/9	25/ 6/ 7	25/ 0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	21,99															
1954 Jan. ...	19/ 9/4	27/ 1/25	9/ 7/25	0/0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	21,99															
April ...	16/ 9/4	22/ 8/0	25/10/ 0/25/	0/0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	22,21															
Juli ...	16/ 9/4	22/ 4/0	25/6/ 0/25/	0/0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	22,51															
Okt. ...	16/ 9/4	22/ 0/25	6/ 0/25/	0/0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	22,60															
1955 Jan. ...	16/ 9/4	22/ 0/25/	0/ 0/25/	0/0/10/ 0/ 0/1/8/	0/ 2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/0/0/35/ 8/11	22,66															
Jahres- bzw. Monats- durchschnitt	Australien (Sydney). Preise in Pence																Neuseeland (Wellington). Preise in Pence						
	Brot		Mehl		Kartoffeln	Rind- Rippe	Schwein- Kotelett	Ham- mel- Lende	Butter Mol- kerei-	Milch	Eier	Brot		Mehl		Fleisch Rind- Braten	Schwein- Braten	Ham- mel- Lende	Speck	Butter	Zucker	Kaffee ge- röstet	
	Weizen-		Mais-	Rind- Braten								Schwein- Kotelett											
	1 lb												1 lb										
1938 JD ...	2,07	6,22	21,32	1,14	27,64	13,47	29,00	11,25	17,98			2,07	6,22	21,32	1,14	27,64	13,47	29,00	11,25	17,98			
1950 " ...	7,40	23,37	13,52	37,07	1,95	34,00	11,10	43,02				7,40	23,37	13,52	37,07	1,95	34,00	11,10	43,02				
1951 " ...	6,54	23,37	13,49	42,55	25,25	28,92	14,28	52,43				7,17	23,37	13,49	42,55	25,25	28,92	14,28	52,43				
1952 " ...	11,68	10,21	19,43	32,65	54,91	27,16	43,50	20,39	61,27			6,50	21,75	15,20	26,90	37,70	20,00	68,60					
1953 " ...	12,51	11,11	20,97	22,90	56,70	24,26	43,51	21,20	61,21			6,50	21,75	15,20	26,90	37,70	20,00	68,60					
1954 " ...																							
1954 Jan. ...	13,10	11,86	24,72	25,93	58,43	24,00	49,51	21,00	66,00			7,50	24,25	21,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00				
April ...	13,10	11,86	24,72	25,93	58,43	24,00	49,51	21,00	66,00			7,50	24,25	21,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00				
Juli ...	13,10	11,86	24,72	25,93	58,43	24,00	49,51	21,00	66,00			7,50	24,25	21,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00				
Okt. ...	13,10	11,86	24,72	25,93	58,43	24,00	49,51	21,00	66,00			7,50	24,25	21,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00				
1955 Jan. ...	13,10	11,86	24,72	25,93	58,43	24,00	49,51	21,00	66,00			7,50	24,25	21,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00				

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Mais		Reis						Rinder				Schweine										
	V. St. v. Am.		Großbri- tannien London	Italien Mailand	V. St. v. Am. New York	Ägypten Alex- andria	Sud- Vietnam Saigon	Däne- mark Kopen- hagen	V. St. v. Am.		Argen- tinien Eva Peron	Großbri- tannien											
	New York	Chicago							Chicago	Kansas City													
	mixed II loco	erstnot. Monat							burma- nischer in Partien	mittelfein ab Muhle			Zenith extra fancy, ex dock	I. Qual. geschäl- fen	weiß I 25% ge- brochen geschält	Kühe junge I. Qual.	Stiere fleis- chige	Sohlacht- stiere	Frigorifi- cos Spez. 460-490kg* Export- preis	Speck-*) (baconers Erzeuger- festpreis			
	Cents je bushel (56 lbs)		s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 200 kg	Piaster je 100 kg	dkr je 100 kg	\$ je 100 lbs	Centavos je kg	s d je 20 lb												
Originalpreise ¹⁾																							
1938 JD	69,18	54,82	MDw 8. 4 1/4	189	3,38	204,00	10,63	48,34	10,30	7,54	26,70	12. 9											
1950 "	173,87	146,40	62. 10 1/2	11 492	10,16	608,50	219,67	189,61	29,35	26,67	73,74	46. 1 1/2											
1951 "	206,08	178,53	69. 0	13 273	11,46	584,33	232,16	210,71	35,72	32,86	121,38	51. 6 1/2											
1952 "	204,92	177,55	83. 2	12 601	12,01	587,00	363,00	206,87	32,38	25,55	166,50	54. 7 1/2											
1953 "	184,91	154,26	106. 9 1/2	12 357	12,62	587,00	401,00 ¹⁾	190,28	23,73	18,11	195,63	56. 10 1/2											
1954 "	185,61	155,84	85. 1 1/2	12 707	10,33	587,00	335,58	206,33	24,33	18,97	335,58	50. 10 1/2											
1954 Jan.	182,38	153,77	97. 6	12 400	10,88	587,00	358,00	201,53	23,93	19,83	200,28	55. 3											
April	181,92	152,04	85. 0	12 650	10,63	587,00	310,00	211,00	23,77	20,62	200,62	50. 6											
Juli	191,27	160,73	80. 0	13 075	10,00	587,00	313,00	221,37	23,47	16,12	198,52	50. 6											
Okt.	186,31	154,01	81. 0	12 338	10,00	587,00	371,00	194,84	25,42	18,84	194,23	48. 3 1/2											
1955 Jan.	182,77	154,98	79. 0	12 325	10,75	587,00		187,26	26,12	20,40	199,67	52. 10 1/2											
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾																							
1955 Jan.	30,22	25,63	91,38	82,85	99,54	35,40		113,62	241,86	188,89	57,75	647,76											
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Schweine		Rindfleisch				Schweinefleisch				Speck												
	V. St. v. Am. Chicago		Frank- reich La Villette	Groß- bri- tannien London	Nieder- lande Amster- dam	V. St. v. Am. Chicago	Däne- mark Kopen- hagen	Nieder- lande Amster- dam	Groß- bri- tannien London	Schwe- den von fetten Schwei- nen	V. St. v. Am. New York	Groß- bri- tannien London	V. St. v. Am. Chicago										
	leichte 180-190 lbs	schwere 270-300 lbs												I. Qual. ohne Knochen	Durch- schnitts- preis (engl. longsid.)	von Gohsen frisches 600-700 lbs	I. Qualität, frisches	Lenden 8-10 lbs	frische Seiten	Rauch- Nr. 1 trocken gesalzen 8-10 lbs			
	Lebendgewicht													I. Qualität, frisches									
	\$ je 100 lbs		flrs je kg	s d je 8 lbs	hfl je kg	Cents je lb	dkr je kg	hfl je kg	s d je 8 lbs	skr je kg	\$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	Cents je lb										
Originalpreise ¹⁾																							
1938 JD	8,54	8,11	ME 10,3	4. 9 1/2	0,66	15,8	1,75	0,64	5. 8 1/2	1,35	16,1	99. 4 1/2	22,7										
1950 "	18,84	18,81	203,3	9. 6	2,51	47,4	3,91	2,03	12. 0	2,53	46,6	174. 9 1/2	44,0										
1951 "	20,65	20,65	269,7	10. 5 1/2	2,54	57,8	4,24	2,34	12 10 1/2	3,06	48,7	194. 3 1/2	46,6										
1952 "	18,42	18,35	282,7	13. 1 1/2	2,77	55,2	4,47	2,51	15. 9 1/2	3,56	49,3	282. 9 1/2	43,2										
1953 "	21,85	22,47 ¹⁾	236,0	14. 8 1/2	2,59	42,1	4,12	2,28	17. 4	3,20	51,8	326. 2 1/2	56,2										
1954 "	22,56	22,24	231,0	15. 7 1/2	2,62	42,1	4,01	2,31	16. 5	3,28	53,2	302. 11 1/2	59,6										
1954 Jan.	25,30	24,51	218,0	15. 2	2,65	43,1	4,02	2,25	17. 4	3,18	55,0	305. 0	63,9										
April	26,41	27,24	228,0	15. 2	2,73	39,8	4,02	2,24	17. 4	3,18	57,4	305. 0	68,0										
Juli	22,52	21,16	230,0	17. 2	2,65	41,7	3,94	2,38	18. 4	3,21	59,8	312. 0	63,5										
Okt.	18,36	18,71	226,0	15. 2	2,40	44,3	4,03	2,28	13. 10	3,35	45,0	305. 6	49,1										
1955 Jan.	17,22	16,08	228,0	18. 4	2,38	46,0	3,99	2,27	17. 0	3,44	43,1	288. 3	52,4										
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾																							
1955 Jan.	159,45	148,89	274,54	296,83	264,29	425,93	242,10	252,07	275,30	278,57	399,08	333,42	485,19										
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Schweineschmalz				Rindertalg			Butter															
	Frank- reich	Groß- bri- tannien London	Schweiz	V. St. v. Am. New York Chicago	Groß- britannien London	V. St. v. Am. New York		Belgien	Däne- mark Kopen- hagen	Frank- reich Paris	Großbri- tannien London	Öster- reich Wien											
													einheim. raff. ver- steuert frei Emp- fänger	amerik. ab Lager	einheim.	Prime western steam loco	roh technischer gebleicht ab Werk	extra fancy techn. lose f. o. b.	Land- un- gesalzen	I. Qual.	Molkerei- ab Halles- Centrales	alle Spitzen- sorten ab Lager	Molkerei- Erzeuger- preis
													flrs je 100 kg	s d je 112 lbs	flrs je kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bflrs je kg	dkr je 100 kg	flrs je kg	s d je 112 lbs	Schilling je 100 kg
	Originalpreise ¹⁾																						
1938 JD	ME 738	49. 6 1/2	ME 1,75	8,11	8,03	19. 9. 2	5,74	23,00	230,06	ME 21	117. 4 1/2	MM 400,00 ¹⁵⁾											
1950 "	21 542	90. 0	2,81	12,80	12,82	80. 17. 7 1/2	8,77	75,50	570,97	563	169. 0 1/2	1 880,00											
1951 "	29 750	113 10 1/2	2,97	18,74	17,17	108. 2. 6	12,19	80,93	559,17	595	229. 11 1/2	2 461,00											
1952 "	21 917	129. 2 1/2	2,39	12,36	11,15	86. 11. 4	5,88	84,92	618,36	680	259. 11 1/2	3 042,00											
1953 "	17 458	153. 4	2,23	14,00	12,36	66. 8. 6 1/2	4,77	83,50	661,71	678	311. 4 1/2	3 042,00											
1954 "	21 200	181. 3	2,44	18,29	16,53	68. 11. 10	6,99	80,56	655,58	577	375. 6	3 042,00											
1954 Jan.	23 000	157. 6	2,34	18,22	16,36	58. 16. 0	7,10	90,88	680,00	730	325. 3	3 042,00											
April	20 000	157. 6	2,41	21,55	20,37	71. 16. 0	7,29	79,64	678,67	520	365. 1 1/2	3 042,00											
Juli	21 000	207. 3 1/2	2,43	17,32	15,83	70. 0. 0	5,79	73,68	640,00	498	405. 0	3 042,00											
Okt.	22 000	189. 4 1/2	2,48	17,89	15,34	64. 8. 0	6,99	83,50	640,97	533	372. 6	3 042,00											
1955 Jan	22 500	171. 2 1/2	2,58	14,25	12,80	75. 15. 0	8,37	89,24	665,00	625	380. 0	3 042,00											
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾																							
1955 Jan.	270,93	198,01	247,57	131,95	118,52	87,62	77,50	752,69	403,50	752,58	439,55	491,44											

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Butter		Hühnereier					Käse		Rohkaffee		
	V. St. v. Amerika New York	Kanada Montreal	Däne- mark Kopen- hagen	Frank- reich Paris	Groß- bri- tannien	Schweden	V. St. v. Amerika Chicago	Niederlande Leeuwarden		Frank- reich Le Havre	Großbritannien London	
	Molkerei- Grad A (92°)	I. Qua- lität	Erzeu- gerpreis	mittlere ab Halles- Centrales	Klasse A-B	inländ. frische	Klasse A loco	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta o. i. f.	Brasil extra prima in bond ab Lager London	Kenya A bold light job Mombasa
	Cents je lb	kan. Cents je lb	dkr je kg	ffrs je 100 Stück	s d je 120 Stück	skr je kg	Cents je 12 Stück	hl je 100 kg		ffrs je kg	s d je 112 lbs	
1938 JD	28,00	28,37	1,17	ME 79	15. 11 1/4	1,36	21,30	48,38	58,32	ME	MDw	MDw
1950 *	62,23	58,00	2,98	1 393	33. 3 1/2	2,59	41,99	199,56	186,75	335,4 ¹⁾	297. 3	532. 0
1951 *	69,97	64,98	3,42	1 482	38. 6 1/2	2,92	53,17	213,00	192,25	382,4	304. 7 1/2	374. 3 1/2
1952 *	72,98	62,36	3,83	1 753	43. 4 1/2	3,15	46,78	224,79	207,21	390,4	380. 0	471. 6
1953 *	66,58	61,01	3,74	1 710	46. 2 1/2	3,06	52,24	198,25	180,00	414,6	482. 4 1/2	579. 0 1/2
1954 *	60,53	59,87	3,41	1 667	37. 10 1/2	2,91	39,50	202,17	182,38	442,7	702. 2 1/2	710. 5 1/2
1954 Jan.	65,90	62,70	3,50	1 993	33. 7	2,50	47,20	219,50	186,50	410,3	737. 3	841. 0
April	58,30	60,50	2,70	1 073	24. 3	2,65	38,00	187,50	170,50	520,0	827. 6	837. 6
Juli	57,80	57,40	3,31	1 653	42. 4 1/2	3,04	39,70	185,50	165,50	470,7	784. 4	601. 0
Okt.	60,00	58,30	4,03	2 167	49. 3	3,25	40,90	228,00	213,00	389,0	565. 0	574. 4 1/2
1955 Jan.	58,30	62,60	3,41	1 680	43. 3	2,70	33,40	224,50	204,50	386,5	557. 0	718. 10
Umgerechnete Preise für 100 kg ²⁾ in DM ¹⁴⁾												
1955 Jan.	539,82	600,08	11,59	20,23	21,22	12,25	11,69	249,29	227,09	465,76	644,29	831,48

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Rohkaffee			Rohkakao			Tee				
	V. St. v. Amerika New York	Brasilien Rio de Janeiro	Santos	Belgien Antwerpen	Frankreich Le Havre	Groß- britannien London	V. St. v. Amerika New York	Indien Kalkutta	Ceylon Kolumbo		
	Santos IV mild ex dock	Colum- bia Me- dellin erstnot. Monat	Santos C Kon- trakt	Kongo I. Qual. o. i. f.	Kamerun fermentiert c. i. f.	Goldküste (Accra) good fermented Termine- schiffungspreis	Accra main crop loco	Bahia superior loco	Pekoe clean common broken	Orange- Pekoe good- medium broken	
	Cents je lb	Cruzeiros je kg		bfrs je kg	ffrs je kg	s d je 50 kg	Cents je lb	Rupien je lb	Ceylon- Cents je lb		
1938 JD	7,78	11,86	1,24	ME 5,37 ²⁾	ME	Originalpreise ¹⁾	5,22	MDw 0/10,4	MDw 70,00		
1950 *	50,81	53,59	14,11	36,44	241,8	259. 9 1/2	32,18	30,98	1/13/10	234,43	
1951 *	54,28	58,89	17,18	20,04	39,50	270. 9	35,52	35,30	1/10/10 1/2	206,80	
1952 *	53,95	57,51	17,53	20,14	39,49	285,4	35,64	35,55	0/15/11 1/2	201,09	
1953 *	57,86	60,32	19,07	23,67	38,34	265,5	37,30	35,02	1/ 9/ 8 1/2	205,04	
1954 *	78,12	80,17	31,04	44,95	61,33	443,1	58,05	35,77	2/12/ 6 1/2	273,69	
1954 Jan.	69,52	72,47	25,75	39,97	52,50	378,3	51,31	51,35	2/ 5 1/2	234,00	
April	89,65	91,85	34,24	48,26	66,88	469,5	61,69	61,74	2/ 8 4	260,33	
Juli	87,83	84,75	30,94	44,38	72,88	515,5	69,66	64,82	3/ 2 9	320,50	
Okt.	68,14	71,74	29,91	44,12	50,63	379,3	47,25	44,10	3/10 3	328,75	
1955 Jan.	66,35	70,66	31,62	42,67	55,75	360,0	49,48	47,39	3/10 3	328,75	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾											
1955 Jan.	614,36	654,27	709,61	976,11	470,22	433,49	451,94	458,16	438,80	787,91	639,25

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Tee	Zucker				Pfeffer			Rohtabak				
	Indo- nesien Djakarta	Frank- reich Paris	Großbritannien London	Verein. St. v. Amerika New York				Groß- brit. London	USA New York	Süd- Vietnam Saigon	Türkei Istanbul	V. St. v. Amerika	
	Orange- Pekoe medium auktionpreis	Kristall- weiß III amt. Preis loco	Zentri- fugal- roh, 96° unverzollt c. i. f. U. K.	„Lon- don“ granu- liert ab Raff.	Kuba- fugal- roh, 96° unver- zollt c. i. f.	Zentri- fugal- roh, 96° ver- zollt ab Lager	Welt- kontrakt Nr. IV unverzollt Ver- schiffung erstnot. Monat	schwarz			Export- preis	Blätter ab Lager Prs.	
	Rupiahs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs				Cents je lb	Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Kurus je kg	Cents je lb	
1938 JD	MDw 79,00	ME 419	5. 5 1/2	19. 7 1/2	2,04	2,93	1,43	1,02	2,56	5,31	28	93,4	21,43
1950 *	627,00	7 916	40. 4 1/2	59. 2	5,43	5,93	4,97	4,87	128,03	163,62	8 610	343,0	48,22
1951 *	643,42	7 870	45. 4 1/2	58. 10 1/2	5,56	6,06	5,68	5,68	147,74	169,59	9 591	332,4	52,49
1952 *	727,54	8 741	33. 0	61. 4 1/2	5,77	6,27	4,17	4,18	114,39	153,54	8 169 1/2	293,9	51,07
1953 *	979,42	8 631	31. 1 1/2	63. 5 1/2	5,79	6,29	3,41	3,42	89,02	127,72	9 350 1/2	337,3	50,65
1954 *	1541,68	8 657	29. 10 1/2	61. 3 1/2	5,58	6,09	3,26	3,25	45,88	74,54	9 483 1/2	383,0	51,84
1954 Jan.	1340,00	8 631	29. 7 1/2	61. 3	5,44	6,04	3,30	3,28	67,80	102,25	12 000	365,5	49,60
April	1436,26	8 631	30. 6	61. 3	5,70	6,20	3,35	3,38	52,00	76,75	10 200	403,2	52,30
Juli	1380,00	8 683	28. 8	61. 3	5,69	6,19	3,13	3,13	37,17	72,75	10 200	454,0	52,70
Okt.	1795,00	8 683	30. 2 1/2	61. 3 1/2	5,46	5,96	3,25	3,25	38,00	67,50	9 300	381,0	52,00
1955 Jan.	2672,50	8 683	30. 5	61. 6	5,45	5,96	3,17	3,18	32,88	44,44		413,0	50,20
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	988,51	104,55	35,18	71,14	50,46	55,19	29,35	29,44	354,97	411,49		619,50	464,82

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Leinsaat				Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl		
	Groß- brit. London	Türkei Istanbul	Kanada Winnipeg	V. St. v. Amerika Minnea- polis	Groß- brit. London	V. St. v. Amerika New York	Philip- pinen Manila	Groß- brit. London	V. St. v. Am. Norfolk	V. St. v. Amerika Chicago	Frank- reich Paris	Groß- brit. London	
	äthiop. 3-5%	Export- preis	Can. Western Lieferung Ft. Wil- liam	U.S. Standard loco	Straits F. M. S.	philippi- nische	Rese- cada	nigerische gechalt	spani- sche Nr. 1 geschält f. o. b. Ver- schiff- ungs- preis	gelb I II in Wagen- ladung, erstl. Monat	ma- rokan. in Tanks ab Lager	roh indisches c. i. f. loco	
	£ s d je 1000 kg	Kurus je kg	kan. Cents je bush (56 lbs)	Cents je bush (56 lbs)	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je bush (60 lbs)	frs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	
Originalpreise ¹⁾													MDw
1938 JD	11. 10. 8	12,5	150,03	191,25	11. 9. 4	39,00	65,02	.	5,35	88,70	413	23.18. 0	
1950 "	59. 3. 0	46,0	375,92	376,59	91. 1. 7	200,66	449,08	.	17,33	271,90	22 758	148. 0. 11	
1951 "	77. 15. 3	58,7	469,44	421,29	105. 7. 4 1/2	207,92	480,83	.	17,90	309,97	19 482	173.18. 8 1/2	
1952 "	69. 11. 8	61,2	391,20	410,63	69. 3. 1	150,21	246,00	.	21,12	304,84	21 087	143. 0. 4	
1953 "	53.15. 4 1/2	65,3	296,30	381,06	85. 3. 7 1/2	210,26	364,90	.	19,63	284,39	16 667	109.12. 0 1/2	
1954 "	51. 8. 7	—	286,40	366,73	75. 4. 6 1/2	179,24	307,00	78.18.10	20,39	326,78	13 858	100.11. 7 1/2	
1954 Jan.	51. 0. 0	58,0	302,76	398,13	94. 1. 7	221,13	395,50	85. 4. 0	18,38	309,60	15 000	118.16. 0	
April	52. 0. 0	—	295,45	391,61	72.19. 7	178,75	295,90	84.15.10	18,62	387,30	14 700	103.11. 8	
Juli	49.16.10	—	264,03	356,36	71. 3. 2 1/2	167,94	297,80	77. 0. 0	19,25	364,83	14 000	95. 0. 0	
Okt.	50. 0. 0	—	272,50	339,05	73. 9. 5	174,05	291,00	70. 7. 3 1/2	24,88	275,89	13 300	95. 0. 0	
1955 Jan.	54.10. 5	—	307,06	334,20	74. 7. 2 1/2	179,98	312,00	75. 7. 4	24,88	280,10	11 700	93.18.10	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	64,08	—	52,56	55,26	86,01	83,33	65,52	87,18	230,37	43,23	140,40	108,66	
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Leinöl	Baumwollsaatöl		Kokosöl		Palmöl				Olivenöl			
	V. St. v. Am. New York	Großbrit. Hull Area	V. St. v. Am. New York	Groß- brit. London	V. St. v. Am. New York	Frank- reich Bordeaux	Groß- brit. London Area	Nieder- lande Amsterdam	V. St. v. Amerika New York	Groß- britannien London	Italien Perugia	Portugal Lissabon	
	roh in Tanks loco	raffiniert lose ab Mühle	prime summer yellow bleach, f. o. b.	Ceylon roh, weiß c. i. f.	Manila roh in Tanks unver- steuert	roh Dahomé c. i. f.	techn. west- afrikan. ab Mühlen	roh Sumatra ab Lager	westaf. in drums unverst. f. o. b.	spanisch 1 1/2% Kont. Prs. f. o. b.	Is Qualität	roh	
	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	frs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Escudos je 10 l	
ME Originalpreise ¹⁾													
1938 JD	9,04	21.10. 5	7,89	16. 4. 7	8,60	270	14. 7. 1	15,00	6,80	.	775	50,64	
1950 "	17,20	114. 0. 0	18,07	106. 0. 0	15,39	10 971	100.10. 0	105,08	14,64	212.18.5 1/2	41 644	124,58	
1951 "	19,77	136. 5. 2	20,76	124.1.10 1/2	15,47	13 925	108.12.10 1/2	144,42	23,54	359. 0. 3 1/2	47 625	115,42	
1952 "	16,86	138. 0. 0	15,10	115.10.10	10,58	8 825	106. 5. 1	118,83	14,28	220. 4. 5	41 610	116,00	
1953 "	16,06	149.16. 0	16,03	120. 0. 5	15,79	8 888	80.16. 8	84,50	12,10	230. 0. 2 1/2	43 523	106,83	
1954 "	15,78	146. 9. 6	15,52	115. 4. 9 1/2	13,24	10 708	74.12.8 1/2	80,25	12,55	214.10. 0	42 346	109,50	
1954 Jan.	16,15	162. 0. 0	14,81	—	16,17	9 250	71.10. 0	78,00	12,74	214.10. 0	38 500	110,00	
April	15,30	171. 0. 0	16,30	122.14.0	13,96	10 250	75.12. 7	78,00	12,52	214.10. 0	42 500	108,00	
Juli	16,33	140. 0. 0	16,10	108. 0. 0	12,57	10 440	71. 0. 0	78,00	12,40	214.10. 0	42 500	110,00	
Okt.	16,04	129. 5. 2	14,84	103.19. 4	12,52	11 560	—	85,00	12,40	214.10. 0	42 500	110,00	
1955 Jan.	13,57	124. 0. 0	15,12	106. 4. 0	12,93	11 560	—	91,50	12,75	214.10. 0	43 250	120,00	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	125,65	143,43	140,00	122,84	119,72	139,20	—	101,61	117,59	252,10	290,72	190,56	
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Olivenöl		Wolle										
	Türkei Istanbul	Spanien	Belgien Ant- werpen	Frankreich Roubaix- Tourcoi	Großbritannien Bradford			V. St. v. Amerika New York	Australien Melbourne				
	I. Quali- tät	andalu- sisches	australische Kammzüge	erstnot. Monat	ab Lager R. T.	Merinos 64's super bis mittl.	südafrik. Kap- entfettet schnee- weiß	Kamm- züge 64's warp Merino	neusee- ländische 2. Sorte 56's-60's Cros- s-bred-	Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager i. Gr.- Boston	feine Stapel- 64's-80's ge- waschen	Merinos 64's und mehr	Cros- s-bred feine 56's- 60's
	Kurus je kg	Pesetas je 100 kg	frs je kg	frs je kg	Pence je lb	Pence je lb	Pence je lb	Cents je lb	Cents je lb	aust. Pence je lb			
ME Originalpreise ¹⁾ MDw MDw MDw MDw													
1938 JD	41,80	223	30,99	37	25,66 1/2	.	26,10	12,00	71,90	70,4	8,62	8,03	
1950 "	212,00	783	217,26	1 787	163,45	133,77 1/2	186,11	95,82	181,14	199,4	76,72	63,37	
1951 "	213,79	951	249,63	2 002	198,58	175,05 1/2	234,28	133,41	220,79 1/2	270,5	104,50	90,13	
1952 "	204,41	1 095	168,65	1 199	126,00	115,55	143,46	64,69	146,76	165,4	57,08	40,91	
1953 "	209,22	1 168	202,07	1 442	146,82	125,45	162,31	72,97	145,56	172,9	66,63	48,27	
1954 "	284,38	1 340	178,83	1 350	128,09 1/2	118,59	145,10	74,85	153,45	170,6	61,70	48,15	
1954 Jan.	261,99	1 168	188,50	1 450	135,00	118,00	150,50	74,00	147,36	172,5	66,50	52,00	
April	267,32	1 284	184,25	1 343	135,00	117,00	149,38	76,75	149,69	168,8	61,75	48,75	
Juli	328,98	1 388	187,30	1 420	132,00	121,00	153,89	76,75	162,98	175,6	67,10	50,80	
Okt.	284,16	1 393	166,42	1 313	118,00	118,25	135,00	74,75	156,13	171,2	57,38	43,88	
1955 Jan.	.	1 402	157,33	1 192	113,00	119,50	127,67	73,50	149,30	155,0	53,67	43,50	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	.	—	1 327,00	1 435,32	1 219,94	1 290,12	1 378,32	793,50	1 382,43	1 435,21	463,82	375,93	

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Baumwolle										Baumwollgarn	
	V. St. v. Am.		Mexico	Argen- tinien	Brasilien	Agypten	Türkei	Indien	Pakistan	Groß- britannien	V. St. v. Am.	
	New York	New Orleans	Mata- moros 1 1/2 inch modding ab Lager Brown- ville loco	Typ B	Sao Paulo Nr. 5	Alexandria Ash- mount Karnak sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Adana Akala I	Bombay Jarilla fein loco	Karachi 4 F Punjab fein S. G.	London 36's Hux Beams i. 10-lb- Ballen f. o. b. U. K.	New York 20/2 weiß kar- diert	
	15 16 inch modding upland loco											
	US-Cents je lb			Pesos je 100 kg	Cruzeiros je kg	Talaris je 99,05 lbs	Kurris je kg	Rupien je 784 lbs	Rupien je 82,28 lbs	Pence je lb	Cents je lb	
	MDw		MDw	Originalpreise ¹⁾					MDw	MDw		
1938 JD	8.66	8.69		83,6	3,35	10,34	13,31	38,38	145/15/0	12,20	22,9	
1950 "	37,06	35,98		427,3	17,09	110,99	107,79	285,44	824/ 4 1/2	65,10	71,9	
1951 "	42,41*	41,17		750,0	24,40	145,93*	193,80	359,46	865/ 0 0	90,00	83,6	
1952 "	39,73	38,73	36,77*	785,0	20,13	91,30*	138,55*	322,80	706 4/10*	68,62	74,9	
1953 "	33,80	32,77	33,26*	780,0	17,13	69,64	87,19	200,77	657/ 4/6	63,38	67,0	
1954 "	35,10	33,95	34,84	789,0	24,11	78,59	97,29	241,31	729 10/8	63,24	63,3	
1954 Jan.	34,15	33,02	34,57	780,0	18,41	74,00	90,38	223,62	717/14/3	61,27	62,5	
April	35,21	34,00	35,35	790,0	21,49	79,33	97,31	250,10	763/10/0	63,24	63,0	
Juli	35,37	34,23	34,06	790,0	22,05	77,21	95,16	245,74	708/ 3/9	63,12	63,6	
Okt.	35,25	34,16	35,00	790,0	29,32	80,84	101,57	241,95	717/ 0/0	64,20	64,2	
1955 Jan.	35,07	34,19	34,40	790,0	31,13	80,44	101,07	289,31	725/ 0/0	64,36	65,9	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾												
1955 Jan.	324,73	316,58	318,52	530,88	712,12	431,85	542,60	433,96	179,81	257,23	694,83	610,2

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Schwungflachs			Rohhanf		Manila-Abaca		Sisal	Rohjute		
	Belgien	Frank- reich	Nieder- lande	Frank- reich	Italien	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Großbritannien	Indien		
	Courtrai		Rotter- dam	Beau- mont s/Sarthe	Mailand	London	New York	London	Dundee	Kalkutta	
	Tauraste "LDU"	Type 3 bret- onischer gepocht	Tauraste "TR II"	I. Qua- lität	Secundo basso Terzo corpo	Dayao J 2 Fair Roping	Davao I	Tan- ganjika I c. i. f. Kontinent	Daisee 2/3 ready e. and f.	First Grade ready loco	
	flrs je 100 kg	flrs je 100 kg	flrs je 100 kg	flrs je 100 kg	Lire je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Rupien je 400 lbs		
	MDw	ME	MDw	MDw	MDw	ME					
1938 JD	3 283	1 253	227,92	15 556	28 278	26 681	135.17. 2 1/2	6.51	17. 6. 2	32/ 4/0	
1950 "	5 024	29 038	374,83	15 556	33 590	31 779	183. 8. 7 1/2	31.56	141.10. 9 1/2	200 0/0	
1951 "	3 819	22 329	287,50	15 990	37 770	35 160	133. 0. 0	23.94	232.12. 2 1/2	345/ 4/3 1/2	
1952 "	3 211	17 042	233,02	12 900	35 253	33 319	126.10. 10	24.21	154. 3. 3	183/ 2/2	
1953 "	3 431	23 200	250,42	11 100	30 324	27 264	94. 7. 4 1/2	18.49	93. 0. 1	143/ 2/9	
1954 Jan.	3 400	19 500	247,50	10 000	29 140	27 125	116. 5. 0	21.72	85.12. 9 1/2	164/13/8	
April	3 400	21 700	245,00	10 250	29 140	27 125	97.10. 0	19.48	101.18. 3	164/ 0 0	
Juli	3 400	22 700	242,50	10 410	29 140	27 125	89. 5. 0	17.48	90. 5. 5	171/11/10	
Okt.	3 500	24 600	260,00	11 670	33 200	30 000	85. 0. 0	17.15	89. 9. 7	140 0/0	
1955 Jan.	3 500	24 000	265,00	12 600	36 670	33 275	86.16. 0	17.94	72. 3. 7 1/2	166/14/7	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾											
1955 Jan.	295,21	288,99	294,27	151,72	246,49	223,67	100,40	166,11	83,49	124,92	98,99

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Naturseide		Zellwolle		Viscose-Reyon				Kunstgarn		Rindschäute		Kalbfelle		
	Italien	V. St. v. Am.	Groß- britan- nien	V. St. v. Am.	Frank- reich	Groß- britan- nien	Italien	V. St. v. Am.	V. St. v. Am.	Großbritannien	V. St. v. Am.	Argen- tinien	Frank- reich	V. St. v. Am.	
	Mailand	New York		Amerika	Paris		Mailand	Amer.	Amerika	Ameri- canos	New York	Buenos Aires	Paris	Chicago	
	13—15 denier classica gelb Export- preis	japan. weiß 13—15 denier Grad (u) in Ballen Kassa- preis	Vis- cose- Stapel- faser 1—1 1/2 den. in 1 1/2 in. Ballen f. o. b.	Viscose- Stapel- faser matt 1—1 1/2 den. in Ballen f. o. b.	120 den. glän- zend	150/40 den. auf Spulen	150/36 den. ab Werk	150/40 den., a. Spulen f. o. b.	30/10 denier auf Spulen frei Fahr- zeug	Großbritannien trook. gesalz.	Kubb. leichte Packer- typ naßge- salzen i. Term.	Kubb. trooken gesalzen	I. Qua- lität bis 5,9 kg	Packer- typ 9 1/2—15 lbs unge- schoren f. o. b.	
	Lire je kg	\$ je lb	Pence je lb	Cents je lb	flrs je kg	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb	Pence je lb	Cents je lb	Pesos je kg	flrs je 100 kg	Cents je lb		
	MDw	MDw	MDw	ME											
1938 JD	140	1,88	10,00	25,00	26,83	19,80	19,8	52,25	429,0*	6,66	7,25	10,16	0,71	1 354	13,60
1950 "	6 096	3,46	18,63	36,13	428,50	44,00	1 041,9	73,20	270,0	35,46	32,05	23,69	3,52	37 333	51,18
1951 "	7 360	4,81	24,89	40,00	597,50	53,83	1 223,1	78,00	270,0	52,24	43,44	27,05*	5,15	42 300	55,60
1952 "	7 031	5,44	26,83	39,67	630,00	54,00	1 118,7	78,00	270,0	30,18	30,28	16,59*	4,72	35 750	41,58
1953 "	8 176	5,66	25,50	35,00	613,33	54,00	1 110,0	78,00	270,0	26,79	29,44	16,94	3,55	38 167	51,53
1954 Jan.	8 867	5,24	24,00	34,00	605,00	54,00	1 181,5	78,00	270,0	22,45	25,65	13,85	3,84	29 100	38,81
April	7 588	5,90	24,00	34,00	610,00	54,00	1 174,5	78,00	270,0	25,50	29,00	15,04	3,61	35 600	41,30
Juli	6 650	5,40	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	22,88	28,00	15,10	3,65	30 400	41,30
Okt.	6 688	4,90	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	24,00	24,00	14,10	4,00	25 000	42,50
1955 Jan.	6 675	5,07	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	19,50	23,00	12,04	4,05	25 000	32,50
	6 703	5,06	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	19,38	22,63	12,12	4,50	28 600	32,50
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾															
1955 Jan.	4 546,04	4 685,27	259,10	314,82	721,27	592,98	1 795,88	722,23	2 500,04	209,23	244,31	112,22			

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Eisenerz		Roheisen						Halbzeug				Stabstahl
	V. St. v. Am.		Belgien	Frankreich	Großbritannien		Schweiz	V. St. v. Am.	Frankreich	Großbritannien	V. St. v. Am.	Frankreich	
	New York	Lake Superior	Fonte-phosphoreuse de moulage III		Hämatit-III	Gießerei-III	Gießerei-III	Gießerei-II	Blooms 15 mm	Walz-Thomasgüte	Knüppel	Walz-Thomasgüte	Acier marchand
	schwedisches 60-68% Fe	51,5% Fe, Old Range Bess.	2,5-3% Si, 1,4-2% P		2,5% Si	Cleveland	(luxemburg.)	Lieferung Swedeland	gute	in Mengen von 100 tons	ab Werk	gute frei Empfänger	
	cts je 100 lb	\$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	frs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	\$ je 2240 lbs	frs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	frs je 1000 kg	
Originalpreise ¹⁾ ME													
1938 JD		5,25	539	586	6.12. 6	5. 9. 0	6,95	24,00	845	7.17. 6	35,44	157	
1950 "	17,00	8,07	1 950	13 240	11.19. 0	10. 7. 11 1/2	20,08	50,92	15 020	16.16. 6	59,65	2 073	
1951 "	17,00	8,70	3 392	15 777	12.10. 1 1/2	11. 1. 4 1/2	33,00	57,03	18 588	18.16. 4 1/2	62,72	2 475	
1952 "	18,25	8,92	3 985	18 562	14. 0. 2 1/2	12.16. 6 1/2	34,67	57,58	22 870	24.13. 0 1/2	64,17	3 007	
1953 "	22,00	10,04	3 154	18 863	16. 9. 11 1/2	13.15. 3	28,50	59,35	23 689	25.10. 10 1/2	67,89	3 101	
1954 "	22,00	10,30	2 885	18 946	17. 7. 7	14.13. 1	23,92	58,50	22 981	25.12. 1 1/2	75,55	3 027	
1954 Jan.	22,00	10,30	3 000	19 300	16.12. 0	13.18. 0	26,00	58,50	24 200	25.12. 6	69,44	3 160	
April	22,00	10,30	2 875	18 914	16.19. 6	14. 4. 6	24,00	58,50	22 870	25.12. 6	69,44	3 015	
Juli	22,00	10,30	2 875	18 914	17.14. 6	14.19. 6	23,00	58,50	22 870	25.12. 6	71,54	3 015	
Okt.	22,00	10,30	2 875	18 914	17.14. 6	14.19. 6	23,00	58,50	22 870	25.12. 6	71,68	3 015	
1955 Jan.	22,00	10,30	2 875	19 001	18. 2. 6	15.12. 0	25,00	58,50	22 870	25. 5. 0	71,68	3 015	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	5,82 ¹⁵⁾	4,26 ¹⁵⁾	24,25	22,88	20,97	18,04	23,99	24,18	27,54	29,21	29,63	36,30	
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Stabstahl		Formstahl				Grobbleche				Feinbleche		
	Großbritannien	Schweiz	V. St. v. Am. Pittsburgh	Frankreich	Großbritannien	V. St. v. Am. Pittsburgh	Großbritannien	Italien Mailand	Österreich Wien	V. St. v. Am. Pittsburgh	Großbritannien	V. St. v. Am. Pittsburgh	
	rounds and squares 1 1/2-3 inches SM-Güte	heißgewalzte Stähle ab Werk	heißgewalzte Stähle ab Werk	Poutrelles normales 80/260 Thomasg. frei Wagen	Winkel und Träger S.M.-Güte frei Bestellerstation	gewalzte Formeisen ab Werk	shipplates frei Nordost-Küste	Stahlbleche 4 mm und mehr	St. 00.12 ab Lager	Tankplates ab Werk	17-20 gauge nicht überzogen frei Besteller	10 gauge galvanisiert frei Pittsburgh	
	£ s d je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	\$ je 100 lbs	frs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	Lira je 100 kg	Schilling je 100 kg	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	
Originalpreise ¹⁾ MM													
1938 JD	11. 6. 3 1/2	22,58	2,35	1 055	11. 0. 6	2,19	11. 8. 0	146	56,00 ¹⁶⁾	2,19	15. 5. 0		
1950 "	22. 6. 0	39,82	3,47	18 836	19.13. 6	3,42	20.14. 6	8 328	258,37	3,52	28.16. 0	4,43	
1951 "	24.10. 7 1/2	59,44	3,70	23 839	21. 8. 9 1/2	3,65	22.13. 11 1/2	12 004	308,25	3,70	31.17. 7 1/2	4,80	
1952 "	31. 2. 3 1/2	61,24	3,81	29 480	27. 4. 2 1/2	3,74	29. 0. 3 1/2	13 289	328,02	3,79	39.17. 3 1/2	4,92	
1953 "	32. 2. 8 1/2	49,85	4,06	30 477	28. 6. 11 1/2	3,99	30. 3. 11 1/2	10 863	354,85	4,01	41. 3. 3 1/2	5,19	
1954 "	32.11. 8	46,18	4,22	29 762	28.18. 3 1/2	4,17	30.15. 3 1/2	9 528	391,00	4,16	41.17. 0 1/2	5,36	
1954 Jan.	32. 4. 6	47,07	4,15	31 100	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	10 750	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28	
April	32. 4. 6	45,01	4,15	29 640	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	9 400	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28	
Juli	32. 7. 0	45,79	4,29	29 640	29. 4. 6	4,24	31. 1. 6	9 150	391,00	4,22	42. 1. 0	5,44	
Okt.	32. 7. 0	46,93	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	9 400	391,00	4,23	42. 1. 0	5,45	
1955 Jan.	36. 8. 0	50,75	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	9 438	391,00	4,23	43.13. 6	5,45	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	42,10	48,70	39,82	35,69	33,80	39,35	35,94	63,44	63,17	39,17	50,52	50,46	
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Weißblech		Stahlsechrott				Aluminium				Nickel		
	Großbritannien Cardiff	V. St. v. Am. Pittsburgh	Belgien	Frankreich Paris	Großbritannien	V. St. v. Am. Pittsburgh	Frankreich Paris	Großbritannien London	Österreich Wien	Schweiz	V. St. v. Am. New York	Großbritannien London	
	112 Tafeln 14" x 20"	feuerverzinnt Exportpreis f. o. b.	Martin-ofen-chargierfähig frei Verbräucherstation	F. M. I frei Waggon ab Paris	heavy steel-making 500 tons und mehr frei Käufer	heavy melting steel Nr. 1	99% Al in Barren versteuert ab Werk	Ingots frei Käuferwerk	inländisches in Walzplatten	inländische Rohmasseln Frachtl. Basel	virgin 98 bis 99% Al Ingots ab Lager	Standard Kassapreis	
	£ s d je box (108 lbs)	\$ je box (100 lbs)	bfrs je 1000 kg	frs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	frs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Schilling je 100 kg	sfrs je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	
Originalpreise ¹⁾ MDw													
1938 JD	1. 1. 10 1/2	5,09	337	28,0	3. 8. 3	14,02	1 333	97. 6. 8	305 ¹⁷⁾	200,0	20,50	182.10. 0	
1950 "	3. 0. 9	7,30	1 149	391,3	3.17. 9	39,04	16 825	113.16. 6 1/2	865	200,0	17,71	359.15. 6 1/2	
1951 "	4.19. 0 1/2	8,44	3 129	538,0	4.14. 2 1/2	44,25	19 332	124. 0. 0	1 129	230,0	19,00	434. 0. 0	
1952 "	4.13. 2 1/2	8,56	3 144	896,9	6. 3. 6	42,69	22 355	155.16. 1 1/2	1 237	247,0	19,41	454. 0. 0	
1953 "	3.12. 5 1/2	8,70	1 847	1060,5	6. 4. 6 1/2	41,08	21 518	156.15. 0	1 237	240,0	20,93	481.18. 0 1/2	
1954 "	3.10. 8	8,73	1 654	656,4	6. 8. 9	29,86	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	21,78	486.14. 3 1/2	
1954 Jan.	3. 7. 6	8,70	1 647	1033,0	6. 4. 8	30,74	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	21,50	483. 0. 0	
April	3.10. 1	8,70	1 400	500,0	6. 7. 1	26,54	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	21,50	483. 0. 0	
Juli	3.10. 0	8,70	1 700	500,0	6. 7. 1	29,06	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	21,50	483. 0. 0	
Okt.	3.12. 6	8,80	1 750	617,5	6. 7. 1	32,50	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	22,20	483. 0. 0	
1955 Jan.	3.11.11	8,80	2 025	709,7	7.17. 0	37,00	21 518	163. 0. 0	1 237	230,0	23,03	519. 0. 0	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ¹⁴⁾													
1955 Jan.	86,27	81,48	17,08	8,55	9,08	15,21	259,10	188,54	199,84	220,70	213,24	600,33	

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Nickel	Kupfer				Blei			Zink			Zinn		
	Belgien	Frank- reich	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Groß- britannien	V. St.-v. Am. New York	Belgien	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Frank- reich				
	Elektro- lyt. ab Werk unver- steuert f. a. b.	Paris Elektro- lyt. Kathoden gewalt frei An- kunfts- hafen	Elektro- lyt. Draht- barren Standard cash ab Lager	V. St. v. Am. New York Elekt- trolyt. Ex- port- preis f. a. s.	raff. Guß- cash ab Lager 1)	Ex- port- preis f. a. s. Golf- hafen	Common Grades 99,73- 99,85% Pb loco	good ordinary brands ab Werk	Virgin 98% Zn sofort. Lfg. ab Lager	New York E. St. Louis Prime Western Ex- port- preis f. a. s. loco	Banco- ab Werk			
	Cents je lb	bfrs je 100 kg	bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg			
1938 JD	35,00	967	905	45.16.10	9,77	15. 4.10	4,59	4,74	208	14. 0. 0	5,00	4,61	MDw	3 850
1950	44,79	2 451	21 538	178.15. 7 ¹ / ₂	21,62	107.18. 4	13,02	13,29	1 632	119. 5. 2 ¹ / ₂	14,74	13,86		89 226
1951	54,00	3 000	28 111	220. 7. 2 ¹ / ₂	26,33	163.10.11	20,82	17,49	2 577	171.13.10 ¹ / ₂	28,25	17,99		131 513
1952	56,50	3 514	35 285	259. 7. 0	31,82	136. 1. 0	15,60	16,47	1 988	149. 8. 11	16,44	16,22		120 792
1953	59,91	3 445	32 363	254. 5. 1	30,92	91. 8. 7	11,74	13,50	1 129	75. 2. 5	9,59	10,86		92 630
1954	60,46	3 366	31 068	248.17.11	29,96	96. 8. 12	12,29	14,05	1 116	78. 5. 3 ¹ / ₂	9,58	10,68		90 862
1954 Jan.	60,00	3 271	30 317	225. 3. 3	28,84	86. 9. 0 ¹ / ₂	10,98	13,26	1 075	73. 0. 5 ¹ / ₂	8,77	9,76		80 726
April	60,00	3 330	30 382	242. 8. 1 ¹ / ₂	29,59	93.10.10 ¹ / ₂	12,31	13,90	1 108	79.12.10 ¹ / ₂	9,53	10,25		90 237
Juli	60,00	3 350	31 134	238. 5. 4	29,64	95.13.10 ¹ / ₂	12,38	14,00	1 140	77.11. 3	10,26	11,00		97 507
Okt.	60,00	3 488	32 284	280.15. 3	31,61	108.13. 9 ¹ / ₂	13,40	14,97	1 151	82.10. 5 ¹ / ₂	9,75	11,50		93 490
1955 Jan.	64,50	3 531	33 221	302. 8. 1 ¹ / ₂	32,65	104. 1. 3 ¹ / ₂	13,19	15,00	1 183	85.16. 9	9,99	11,50		88 177
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ⁽¹⁾														
1955 Jan.	597,23	297,82	400,02	349,79	302,32	120,37	122,13	138,89	99,78	99,29	92,50	106,48	1 061,77	
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Zinn		Antimon		Quecksilber		Wolframit		Fettkohle					
	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Frank- reich	Groß- bri- tannien	Italien			
	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York Std amerikan.	Douai	Don- caster	Mailand			
	Standard 99,75% Sn Kassapreis ab Lager	Grad A (Straita) loco	Regulus 99% Sb frei Käufer	RMM- Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	loco	65% WO ₃ Welt- preis eif Kontinent	ver- zollt	tout venant 33/35 mm ab Zeche frei Wagen	Tiefen- bunker- Klasse I f. o. b.	engl. Dampf- in Wagen- ladungen				
	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 22,4 lbs	£ s d je 22,4 lbs	£ s d je 22,4 lbs WO ₃	£ je 20 lbs WO ₃	tfrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	Lira je 1000 kg			
1938 JD	189.12. 0	42,29	74.11. 4 ¹ / ₂	12,35	13.10. 2	75,47	2 15.11	20,61	170	80.0	13 310			
1950	745.16. 8	95,57	184.18.11 ¹ / ₂	27,59	21.18. 5 ¹ / ₂	80,83	8. 7. 0 ¹ / ₂	26,57	3 530	86.3 ¹ / ₂	18 950			
1951	1079.15.11	127,04	368. 8. 7 ¹ / ₂	42,34	72.11. 1 ¹ / ₂	210,13	27. 0. 9 ¹ / ₂	66,53	4 159	86.3 ¹ / ₂	18 950			
1952	964.10. 1 ¹ / ₂	120,47	273.18. 8 ¹ / ₂	42,09	69.15. 4	199,10	22. 8. 6	56,92	4 775	114.9	16 633			
1953	730.14. 5 ¹ / ₂	95,85	222.15.11 ¹ / ₂	33,93	68. 2.11	193,03	14.14. 4 ¹ / ₂	43,85	4 732	113.0 ¹ / ₂	14 860			
1954	719. 8.11	91,84	210. 0. 0	28,50	90. 8. 7	264,39	8. 9. 4	23,78	4 715	112.9 ¹ / ₂	15 000			
1954 Jan.	654.15. 9	84,83	210. 0. 0	28,50	62. 9. 6	188,10	7. 3. 9	31,60	4 740	113.2	15 000			
April	753. 3. 0	96,27	210. 0. 0	28,50	79.18. 3	220,23	9.12. 0	20,83	4 740	113.6	15 000			
Juli	756.11.10	96,58	210. 0. 0	28,50	99. 7. 6	286,92	8. 5. 7	23,00	4 690	112.6	15 000			
Okt.	732.10. 3	93,20	210. 0. 0	28,50	108. 6. 8	325,00	9. 9. 0	25,00	4 690	112.6	15 000			
1955 Jan.	692.19. 6	87,29	210. 0. 0	28,50	108.16.11	322,00	10.15. 8	28,67	4 600	112.6	15 000			
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM ⁽¹⁾														
1955 Jan.	801,57	808,25	242,91	263,89	3 710,82	3 923,07	810,76 ⁽¹⁾	862,77 ⁽¹⁾	5,54	6,51	10,08			
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Fettkohle		Gaskohle		Hütten-Koks		Erdöl							
	Schweiz	V. St. v. Am.	Großbritannien	Schwen- den	Frank- reich	Groß- britannien	V. St. v. Am.	Kansas/ Oklah.	Saudi- Arabien	Kuweit				
	Bitu- minous Mine- run Saar- Stück- Composite price ab Zeche	Bitu- minous Mine- run Saar- Stück- Composite price ab Zeche	Durham	Norr- koping	poln. Dampf- 30 mm u. darüb. c. i. f.	Durham	V. St. v. Am. Connell- ville	33-33,9° Bé Mittl. Kontin. ab Bohrfeld	44,6° Bé Appala- chian f. o. b. Ras Tanura	Arameo 36-36,9° Bé f. o. b. Meda el Almadi				
	tfrs je 1000 kg	\$ je 2000 lbs	s d je 2 240 lbs	skr je 1000 kg	tfrs je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	\$ je 2000 lbs	\$ je 42 gallon						
1938 JD	ME	2,890	20. 6 ¹ / ₂	19,99	206	34. 1	3,97	1,12	1,90	1,68				
1950	79,90	5,583	55. 3 ¹ / ₂	87. 6	76,25	4 800	72. 1	14,06	2,51	3,80	1,75	1,68		
1951	94,93	5,688	58. 6 ¹ / ₂	94. 7 ¹ / ₂	120,78	5 738	78. 1 ¹ / ₂	14,75	2,51	4,25	1,75	1,68		
1952	102,89	5,747	69. 7	110. 0	110,73	6 623	89. 3 ¹ / ₂	14,75	2,51	4,25	1,75	1,67		
1953	89,23	5,791	75. 5 ¹ / ₂	110. 0	87,06	6 570	95.11 ¹ / ₂	14,75	2,65	4,31	1,85	1,64		
1954	81,50	5,962	81. 3 ¹ / ₂	106. 6	89,25	6 530	105. 9 ¹ / ₂	14,71	2,76	3,45	1,97	1,72		
1954 Jan.	81,50	5,681	76. 5	110. 0	87,35	6 580	97. 3	14,75	2,76	3,76	1,97	1,72		
April	81,50	5,403	76.10	110. 0	82,20	6 580	97. 3	14,75	2,76	3,76	1,97	1,72		
Juli	81,50	6,081	83. 8	107. 6	84,50	6 480	110. 2	14,75	2,76	3,26	1,97	1,72		
Okt.	81,50	6,331	83. 8	102. 6	100,20	6 480	110. 2	14,75	2,76	3,23	1,97	1,72		
1955 Jan.	81,50	6,346	83. 8	104. 0 ¹ / ₂	101,20	6 480	112. 4	13,88	2,76	3,40	1,97	1,72		
Umgerechnete Preise für 100 kg ⁽¹⁾ in DM ⁽¹⁾														
1955 Jan.	7,82	2,94	4,85	6,02	8,20	7,80	6,50	6,43	7,29	8,98	5,20	4,54		
Anmerkungen auf S. 134 ^a .														

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Erdöl		Leuchtöl		Benzin			Diesel- u. Gasöl		Heizöl		Mas- chinenöl		Rob-Kautschuk		
	Irak Mosul	V. St. v. Am. New Orleans	Frank- reich	Groß- brit.	Schwe- den	V. St. v. Am. New Orleans	V. St. v. Am. New Orleans	V. St. v. Am. New Orleans	V. St. v. Am. Pennsylvanien	Groß- britann.	V. St. v. Am. New York	Süd- vietnam				
	36-36,9° Be	41-43° Bé water white Export- preis f.o.b. Golfhaf.	Essence tourisme ab Tank- schiff franz. Importhaf.	Motor Spirit Zone England und Wales	frei Tank- stelle	Oktan- zahl 70-72 ¹⁰⁾ Export- preis f.o.b. Golfhafen	43-47 Diesel- index i. Schiffs- ladung f.o.b. Golfhafen	Grad C i. Bunker- ladung Export- preis f.o.b. Golfhafen	Zylinder- Flamm- 600° F. neutral ab Raffi- nerie	Ribbed sheets	smoked Nr. 1	R. S. S. Nr. 1				
	\$ je 42 gallons	Cents je gallon	flrs je 100 l	flrs je 100 Gallon	skr je 100 l	Cents je gallon	\$ je 42 gallons	Cents je gallon	Pence je lb	Cents je lb	Plaster je 100 kg					
1938 JD		MDw	ME	MDw	MDw	Originalpreise ¹⁾	MDw	MDw								
1950	2,25	8,55	4 338	18,00	26,0	4,77	3,63	0,81	15,10	7,20	14,55	102				
1951	2,47	8,87	5 129	30,63	72,8	9,75	7,49	1,74	20,04	32,35	41,31	2 589				
1952	2,49	9,01	5 501	37,36	55,6	10,35	8,17	1,83	29,00	50,44	60,64	1 810				
1953	2,35	9,27	5 672	46,40	56,2	10,33	8,13	1,74	29,00	28,22	38,57	1 455				
1954	2,39	9,42	5 915	47,10	56,7	10,50	8,45	1,77	22,34	19,82	24,16	1 460				
1954 Jan.	2,39	9,46	5 915	45,75	58,0	9,83	8,45	1,77	13,92	19,95	23,59	1 878				
April	2,39	9,56	5 915	46,50	58,0	10,30	8,62	1,88	17,04	16,70	20,21	1 390				
Juli	2,39	9,21	5 915	45,50	56,0	10,08	8,58	1,87	14,19	18,19	22,10	1 760				
Okt.	2,39	9,27	5 915	45,50	59,0	9,53	7,95	1,88	12,83	20,62	24,05	1 948				
1955 Jan.	2,39	9,69	5 915	45,88	59,0	9,75	9,07	1,95	12,83	29,40	33,78					
Umgerechnete Preise für 100 kg ¹⁰⁾ in DM ¹⁴⁾																
1955 Jan.	6,31	10,75	71,22	49,45	47,78	10,82	10,06	5,15	14,24	317,40	312,78					
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Rob-Kautschuk		Hohlholz			Sulfid-Zellstoff		Zeitung- druckpapier								
	Indo- nesien Djakarta	Malaya Britisch- Singa- pore	Frank- reich	Österreich Wien	Schweden Harnösand	V. St. v. Am. Chicago Douglas- tanne	Frankreich Groß- britannien	V. St. v. Am. New York	Kanada Quebec							
	R. M. A. Nr. 1 loco	Ribbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.	Papier- Fichte und Tanne frei Waegon	Bauholz und Nutzholz § Preis	2 1/2 x 7 o/s f. o. b.	Nr. 1 geschnitten 2' x 4' x 16'	einheim. ungebleicht frei Empfänger	skandinav. ungebleicht Kontrakt- preis c. i. f. Ostkustl. K.	einheim. ungebleicht für Ver- braucher	Standard Kontrakt- preis in Rollen f. o. b.						
	Rupiahs je kg	flrs je lb	flrs je m ²	Schilling je m ²	skr je standard (4,67 m ²)	\$ je 1000 board feet	flrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	kan. \$ je 2000 lbs						
1938 JD	0,48	24,06	ME 110	MM 71,0 ¹⁾	237	233	17,68	155	12. 1. 3	47,68	43,38					
1950	5,96	108,84	1 464	292,7	788	740	76,50	3 459	37. 7. 0	106,15	95,24					
1951	9,32	170,01	2 688	545,0	1 223	1 179	82,60	5 525	89. 6. 0	125,27	102,45					
1952	6,79	96,40	3 950	625,0	1 101	1 053	84,91	7 178	65. 16. 7	128,95	105,46					
1953	5,18	67,64	3 800	618,3	1 100	1 038	78,53	7 100	42. 16. 7	123,33	109,79					
1954	6,18	67,20	4 410	704,2	1 158	1 048	74,22	6 933	47. 0. 0	120,63	108,68					
1954 Jan.	4,87	56,18	3 800	640,0	1 145	1 045	73,40	7 100	45. 10. 0	127,50	128,66					
April	5,57	61,70	4 385	670,0	1 150	1 045	74,77	7 100	47. 10. 0	120,00	109,46					
Juli	5,99	70,10	4 444	680,0	1 150	1 040	81,59	7 100	47. 10. 0	120,00	108,73					
Okt.	7,59	76,31	4 427	750,0	1 180	1 065	86,85	6 700	47. 10. 0	120,00	108,48					
1955 Jan.		99,07	4 427	860,0	1 210	1 075	83,99	6 700	49. 0. 0	120,00	107,82					
Umgerechnete Preise für 100 kg ¹¹⁾ in DM ¹⁴⁾																
1955 Jan.		299,66	53,31	138,93	209,73	186,33	149,49	80,68	56,68	55,56	51,68					
Jahres- bzw. Monats- durch- schnitt	Portland-Zement			Schwefelsäure				Salpeter								
	Frank- reich	Groß- brit. London	Schweiz ohne Ver- packung nach Abzug von Rabatt und Skonto	V. St. v. Am. New York	Frank- reich Paris	Groß- britann. London	Nieder- lande	V. St. v. Am. New York	Kanada	Schwe- den	Schweiz	V. St. v. Am. New York				
	mit Papier- sack	v. G t u. Liefer. mit Pa- piersack		in Säcken	66° Bé ab Werk	168° Tw. ab Werk	66° Bé ab Werk	66° Bé in Tanks ab östl. Werke	86° Bé ab Werk		Kalk- 16° N	in Säcken, ab Haf- ten- lager				
	flrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	sfrs je 10 t	\$ je 170,55 kg	flrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	flr je 100 kg	\$ je 2000 lbs	kan \$ je 2000 lbs	skr je 100 kg	sfrs je kg N	\$ je 2000 lbs				
1938 JD	ME	42. 0	ME	2,15	40	4. 17. 0	3,95	16,50	16,05	16,88	1,37	MDw				
1950	4 568	62. 6	543,7	3,16	881	7. 3. 6	8,61	18,11	19,17	21,74	1,61	51,5				
1951	5 110	89. 2	550,0	3,36	1 034	9. 6. 9 ¹⁾	11,36	19,99	22,42	23,18	1,52	54,0				
1952	5 784	96. 1	567,2	3,40	1 216	10. 9. 9	13,07	20,00	24,00	25,23	1,52	57,0				
1953	5 536	93. 10 ¹⁾	567,4	3,55	1 157	10. 7. 9	11,67	21,47	25,18	25,42	1,52	55,7				
1954	5 506	96. 3	567,4	3,60	1 146	10. 5. 6 ¹⁰⁾	12,41	22,35	26,35	24,92	1,50	52,6				
1954 Jan.	5 506	95. 0	567,4	3,60	1 157	10. 7. 9	11,96	22,35	26,35	25,30	1,50	53,0				
April	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 157	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	26,00	1,50	53,0				
Juli	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 138	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	23,60	1,50	53,0				
Okt.	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 138	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	24,30	1,50	52,0				
1955 Jan.	5 506	96. 6	567,4	3,75	1 138	10. 5. 0	13,25	22,35	26,35	24,30	1,48	51,3				
Umgerechnete Preise für 100 kg ¹¹⁾ in DM ¹⁴⁾																
1955 Jan.	6,63	5,58	5,44	9,23	13,70	11,86	14,71	10,35	12,63	19,68	22,72 ¹⁾	23,75				

* Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XX, Seite 418 bis 455. — ¹) Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfnatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (JM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich in einem Stichtag (MD) berechnete, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet. — ²) Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — ³) März 1938. — ⁴) Ab 30. 8. 1951 Rinder im Gewicht von 351–400 kg. — ⁵) Eier: Ungerechnete Preise für 100 Stück in DM. — ⁶) Seit Juni 1954, F. M. C. Richt-Preise — ⁷) Durchschnittspreise der Dominian-Auktionen. — ⁸) 1% = 22,4 Lbs. in einem Eisengehalt — ⁹) Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Gasöl, Heizöl und Maschinenöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — ¹⁰) 1938–1947 Oktanzahl 60–62, ab 1947 verbleibtes Benzin. — ¹¹) Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m³. — ¹²) Ab 1. 10. 52 Terminnotierungen. — ¹³) Umgerechnet auf 100 kg Ware in DM. — ¹⁴) Zur Umrechnung der Originalpreise in DM sind die von der Bank deutscher Länder bereitgestellten Abrechnungskurse für den Warenverkehr bzw. die Frankfurter Devisennotierungen verwandt worden.

5. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom Januar 1955

Land (Währungs- einheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Belgien (in flrs)	bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—
	ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—
	ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—
Dänemark ¹⁾ (in dkr.)	ab 1. 8. 1946	5,70	3,50	22,50	15,00	39,00	26,00	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00
	ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80
	ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80
Frankreich (in frs)	ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40
	1950	273,00	208,00	1074,00	818,00	2849,00	2018,00	546,00	416,00	2148,00	1636,00	5298,00	4036,00
	1951	273,00	208,00	1074,00	818,00	2849,00	2018,00	546,00	416,00	2148,00	1636,00	5298,00	4036,00
Italien (in Lire)	1952	325,00	260,00	1278,00	1023,00	3153,00	2523,00	650,00	520,00	2556,00	2046,00	6306,00	5046,00
	ab 15. 5. 1953	406,00	325,00	1595,00	1278,00	3935,00	3153,00	812,00	650,00	3190,00	2556,00	7870,00	6306,00
	ab 15. 12. 1949	380,00	225,00	1520,00	900,00	3710,00	2190,00	760,00	450,00	3040,00	1800,00	7420,00	4360,00
Jugoslawien (in Dinar ²⁾)	ab 1. 8. 1952	400,00	235,00	1600,00	940,00	3900,00	2290,00	640,00	380,00	2560,00	1500,00	7800,00	4580,00
	ab 10. 12. 1953	500,00	295,00	2000,00	1180,00	4870,00	2870,00	800,00	470,00	3200,00	1880,00	9740,00	5740,00
	1950	102,00	68,00	402,00	268,00	1008,00	672,00	204,00	136,00	804,00	536,00	2016,00	1344,00
Luxemburg (in Francs)	1951	306,00	204,00	1206,00	804,00	3024,00	2016,00	612,00	408,00	2412,00	1608,00	6048,00	4032,00
	1952	270,00	180,00	1080,00	720,00	2700,00	1800,00	540,00	360,00	2160,00	1440,00	5400,00	3600,00
	1953	234,00	156,00	882,00	588,00	2420,00	1580,00	468,00	312,00	1764,00	1176,00	3240,00	2160,00
Niederlande (in fl.)	1950/30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 10. 1951	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	—	—	—	—	—	—
Österreich ³⁾ (in sS)	1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00
	ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	30,00	20,00	120,00	80,00	270,00	186,00
	ab 1. 1. 1951	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
Portugal (in Escudos)	1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
	1951	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
	1950/31. 3. 1953	7,00	5,00	25,00	18,00	42,00	30,00	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00
Schweiz (in sfrs)	ab 1. 4. 1953	7,40	5,30	26,30	18,20	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
Spanien (in Pesetas)	1950/53	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	32,60	20,40	130,60	81,30	325,00	203,10
	ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	79,55	44,70	179,70	111,70	34,90	22,40	159,10	89,40	357,60	223,40

Zusammengestellt nach den Angaben des Amtes für internationalen Personenverkehr.

1) Die Satze verstehen sich bei Dänemark für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — 2) Für Personenzüge. Die Preise für Schnellzüge liegen um rd. 50 vH höher. — 3) Die angegebenen Preise 2. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Kl. Für die 3. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

6. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom Februar 1955

Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- u. Rückfahrt		Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- u. Rückfahrt	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Fahrpreise von London nach Wien (1573 km¹⁾)					Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1788 km¹⁾)				
London—Dover	13,50	10,85	27,00	21,70	Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	19,90	11,70	34,00	21,85
Dover—Aachen Süd	65,50	42,40	129,60	81,70	Aachen Süd—Grenze—Basel	—	—	—	—
Aachen Süd—Grenze—Passau	—	—	—	—	basel. Hf.	65,95	43,95	105,20	70,10
Hbf	21,65	54,45	124,00	82,70	Basel bad. Hf.—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Passau Hbf—Wien West	25,90	12,50	50,00	25,00	Chiasso—Rom	48,19	28,30	96,20	56,60
Insgesamt	185,65	119,90	321,60	211,10	Insgesamt	169,55	109,45	288,70	186,75
Fahrpreise von Paris nach Salzburg (1086 km¹⁾)					Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1595 km¹⁾)				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00	Kopenhagen—Großenbrode	—	—	—	—
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	59,65	39,80	97,35	64,90	Mitte See	26,70	17,90	46,00	31,00
Insgesamt	110,80	80,80	199,65	146,90	Großenbrode Mitte See—Kufstein	122,45	81,65	163,25	108,85
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1501 km¹⁾)					Kufstein—Innsbruck	6,30	3,10	12,60	6,20
Paris—Jeuumont (Grenze)	23,85	19,10	47,70	38,20	Insgesamt	155,45	102,65	221,85	146,05
Jeuumont—Grenze—Aachen Süd	—	—	—	—	Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2298 km¹⁾)				
Grenze	22,80	13,50	39,00	25,35	Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	31,10	20,80	53,60	36,00
Aachen Süd—Grenze—Flensburg	—	—	—	—	Flensburg—Grenze—Salzburg Hbf	125,60	83,75	166,40	110,95
Grenze	78,50	52,35	120,90	80,60	Salzburg Hbf—Jesensee (Grenze)	18,60	9,30	37,20	18,60
Flensburg—Grenze—Kopenhagen	31,10	20,80	53,60	36,00	Jesensee—Grenze—Belgrad	46,10	30,70	92,20	61,40
Insgesamt	156,25	105,75	261,20	180,15	Insgesamt	221,40	144,55	349,40	226,95
Fahrpreise von Paris nach Prag (1241 km¹⁾)					Fahrpreise von Oslo nach Mailand (2519 km¹⁾)				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00	Oslo—Kornsjø (Grenze)	18,60	12,40	37,20	24,80
Kehl (Grenze)—Schirnding	—	—	—	—	Kornsjø—Grenze—Travemünde	—	—	—	—
Schirnding—Grenze—Prag	56,50	37,70	92,60	61,75	Hafen	82,90	65,50	142,80	110,50
Insgesamt	151,60	108,00	282,80	202,35	Travemünde—Hafen—Basel	—	—	—	—
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km¹⁾)					basel. Hf.	100,50	67,00	144,40	96,30
Amsterdam—Kaldenkirchen	—	—	—	—	Basel bad. Hf.—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Grenze	11,35	8,20	22,70	16,40	Chiasso—Mailand	3,80	2,30	6,00	3,50
Kaldenkirchen—Grenze—Basel	65,95	43,95	105,20	70,10	Insgesamt	241,40	172,70	383,70	273,30
basel. Hf.	—	—	—	—	Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2142 km¹⁾)				
Basel bad. Hf.—Bern	17,50	12,60	26,10	18,80	Stockholm—Malmö Mitte See	62,50	41,90	114,40	76,50
Insgesamt	94,80	64,75	154,00	105,30	Malmö Mitte See—Großenbrode	—	—	—	—
Nach den Angaben des Amtes für internationalen Personenverkehr.					Mitte See	28,90	19,40	49,80	33,60
1) Entfernung in Bahn-Kilometern.					Großenbrode Mitte See—Aachen	—	—	—	—
					Süd (Grenze)	81,65	54,45	124,00	82,70
					Aachen Süd (Grenze)—Jeuumont	—	—	—	—
					Jeuumont—Grenze—Paris	22,80	13,50	39,00	25,35
					Insgesamt	219,70	148,35	374,90	256,35

7. Seefrachten der Tramp

Lfd. Nr.	Güterart (Ware) von — nach	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	Jan.
			Jahresdurchschnitt					
Getreide								
1	US-Golf — Großbritannien/Kontinent	s je qr.	11.4 ¹	26.7 ¹	14.5 ¹	10.9 ¹	59.4 ^{1,2}	51.6 ¹
2	US-Golf — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	69.7	121.2	63.4 ^{1/2}	50.1		46.3
3	US-Golf — Westitalien	s je 2240 lbs	7.88	15.98	9.94	7.46		
4	St. Lawrence — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	38.6	101.9 ¹	52.3 ¹	47.2 ¹	51.3 ¹	50.0
5	St. Lawrence — Rotterdam	s je 2240 lbs	5.72	12.88	7.34	5.50		
6	North Range — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs		105.0 ¹	62.6 ¹	45.7 ¹	54.11	47.10 ¹
7	Nord-Pazifik — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.4 ¹	150.4 ¹	98.5 ¹	70.7 ¹		63.0
8	La Plata — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	48.8 ¹	103.8 ¹	62.10	70.7 ¹	82.2 ¹	70.6 ¹
9	La Plata — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	46.0 ¹	94.7 ¹	60.11 ¹	70.8 ¹	78.10 ¹	67.9
10	Westaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.10 ¹	131.9 ¹	95.7	82.7 ¹	80.4	67.11 ¹
11	Ostaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	76.4 ¹			97.8 ¹	90.1 ¹	77.11 ¹
12	Nord-China — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	94.10 ¹	176.2	106.10 ¹	84.7 ¹	81.2	68.11 ¹
13	Schwarzmeer — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	36.5	90.2 ¹	59.6 ¹	43.4 ¹	52.5 ¹	47.11 ¹
Zucker								
14	Cuba — Großbritannien	s je 2240 lbs	60.0 ^{1/2}	138.8 ¹	80.5 ¹	66.3	71.1 ¹	63.5 ¹
15	Cuba — Rotterdam	s je 2240 lbs	67.7	146.3 ¹	87.7	69.1 ¹	78.7 ¹	65.0
16	San Domingo — Großbritannien	s je 2240 lbs	53.10	134.1 ¹		60.3		57.9 ¹
17	Mauritius — Großbritannien	s je 2240 lbs	55.6 ¹	118.4 ¹		64.10 ¹	71.9 ¹	65.0
18	Queensland — Großbritannien	s je 2240 lbs	84.2 ¹			114.9 ¹	113.5 ¹	102.6
Erdnüsse								
19	Gambia — Großbritannien	s je 2240 lbs		171.6 ¹				
Kohle								
20	Hampton Roads — Norddeutsche Hafen	s je 2240 lbs		88.9 ¹	49.2 ¹	33.0 ¹	38.5 ¹	31.0
21	Hampton Roads — Rotterdam	s je 2240 lbs		34.5 ^{1/2}	46.5 ¹	31.4	35.9 ¹	28.8 ¹
22	Hampton Roads — Westitalien	s je 2240 lbs		12.64		5.89	5.65	4.56
23	Hampton Roads — Jugoslawien	s je 2240 lbs					8.01	
24	Hampton Roads — Japan	s je 2240 lbs		19.83	12.39	8.89	10.29	9.26
25	Wales — Westitalien	s je 2240 lbs	23.7 ¹	43.7 ^{1/2}	26.5 ^{1/2}	22.8	23.2 ¹	21.6
26	Wales — La Plata	s je 2240 lbs	45.3 ¹	108.4 ¹	82.7 ¹	35.10 ^{1/2}		30.0
27	Rotterdam — Westitalien	s je 2240 lbs	22.3 ¹	40.3		19.1 ¹	20.4 ¹	
28	Danzig/Stettin — Westitalien	s je 2240 lbs		59.0			27.1 ¹	29.6
Erdöl								
29	Persischer Golf — Großbritannien/Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	84.2	159.5 ¹	130.1 ¹	48.8 ¹	45.4 ¹	54.7 ¹
30	Karibische See — Großbritannien/Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	44.7 ¹	95.7 ¹	72.7 ¹	26.10 ¹	25.9 ¹	28.5 ¹
Zement								
31	Hamburg/Antwerpen — Rio de Janeiro	s je 1000 kg			12.04	5.63	6.35	5.25
Grubenholz								
32	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom						
33	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom		233.7 ^{1/2}	153.0	129.3	141.1 ¹	125.0
34	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom						
35	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom		183.8 ¹		110.3 ¹	127.9 ¹	107.6
36	Weiß-See — Großbritannien	s je fathom						165.0
37	Kanada — Großbritannien	s je fathom			275.2 ¹	173.6 ¹		
Schnitt- und Bauholz								
38	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard				180.5 ¹	222.11 ¹	
39	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard		248.11 ¹		176.8	186.0	170.0
40	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard						180.0
41	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard				164.8 ¹	177.6	160.0
42	Nord-Pazifik — Großbritannien	s je 2240 lbs	70.6 ^{1/2}	171.1 ¹	107.10			
Erze								
43	Almeria — Großbritannien	s je 2240 lbs	24.5 ¹	54.11 ¹	33.5 ¹			
44	Bona — Großbritannien	s je 2240 lbs	22.8	54.9 ¹	34.8 ¹		26.0 ¹	24.2
45	La Goulette — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	24.2 ¹			24.6		25.6
46	Pepel — Großbritannien	s je 2240 lbs	31.0 ¹	71.7 ¹	44.5			35.0
47	Norwegen — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	19.6 ¹					21.6
48	Victoria — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs				49.7	52.4	49.0
Schwefelkies								
49	Huelva — Rotterdam	s je 2240 lbs	24.3 ¹	54.4	31.9 ¹	25.2 ¹	27.8 ¹	25.0
50	Huelva — Großbritannien	s je 2240 lbs		62.11 ¹		33.10	40.3 ¹	34.4
51	Morphon Bay — Rotterdam/Hamburg	s je 2240 lbs	29.10	66.3 ¹	40.8 ¹			32.6
Schrott								
52	Hamburg — Humber/Goole	s je 2240 lbs	16.9 ¹	24.10 ¹				15.8 ¹
Düngemittel								
53	Casablanca — Ost-West-Küste Großbritannien	s je 2240 lbs	25.6 ^{1/2}	49.8 ¹	34.0 ^{1/2}	28.10		29.11 ¹
Schwefel								
54	US-Golf — Großbritannien	s je 2240 lbs	40.10 ¹	129.1	70.2 ¹	46.1	50.7	46.5 ¹

¹⁾ Ab Januar 1954 Frachtabgaben für 2240 lbs. — ²⁾ Nur Westküste Großbritannien. — ³⁾ Ab West St. John (Winterhafen) bis

schifffahrt 1950 bis 1955

1954											1955			Lfd. Nr.
Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
52.4 ¹ ₂	53.9	53.9	55.0	54.9	51.8 ¹ ₂	53.10 ¹ ₂	59.8	66.3 ¹ ₂	78.1 ¹ ₂	80.9 ¹ ₂	81.3 ¹ ₂	83.0 ¹ ₂	83.9	1
50.0	7.25				46.6 ¹ ₂	55.11	57.9		76.3			73.0		2
	42.6	42.6	43.10 ¹ ₂	43.8 ¹ ₂	41.8	45.9 ¹ ₂	50.11	11.35	72.3 ¹ ₂	72.0 ¹ ₂	74.0 ¹ ₂	74.0 ¹ ₂	74.0 ¹ ₂	3
	5.00	5.00	5.25	5.30			6.09	7.38	8.63		8.07	8.10	7.28	4
50.9 ¹ ₂	51.0 ¹ ₂	48.8	47.6	47.6		48.0	54.8	60.10	72.6	75.8 ¹ ₂	74.10 ¹ ₂	75.10 ¹ ₂	77.1	5
70.4 ¹ ₂	71.3 ¹ ₂	70.0					73.5 ¹ ₂	85.1 ¹ ₂	102.3 ¹ ₂	118.2	137.1 ¹ ₂	140.0	137.3 ¹ ₂	6
73.8 ¹ ₂	77.6 ¹ ₂	72.10 ¹ ₂	73.5 ¹ ₂	75.6	70.0	73.7 ¹ ₂	82.6	91.5 ¹ ₂	105.6 ¹ ₂	120.0		95.0	100.0	7
70.6	72.3	67.6 ¹ ₂	71.1 ¹ ₂	68.9	69.1 ¹ ₂	71.5 ¹ ₂	81.1 ¹ ₂	89.1 ¹ ₂	104.0 ¹ ₂	113.7 ¹ ₂	99.0 ¹ ₂	94.0	95.5	8
84.6	85.0	71.6 ¹ ₂	68.5 ¹ ₂	69.4 ¹ ₂	61.8	59.9	78.11 ¹ ₂	93.11 ¹ ₂	104.10 ¹ ₂	115.0	115.0	115.0	115.0	9
94.9	95.2 ¹ ₂	81.4 ¹ ₂	78.0 ¹ ₂	79.4 ¹ ₂	71.8	70.6	88.11 ¹ ₂	103.11 ¹ ₂	114.10 ¹ ₂	125.0	125.3	125.0	125.0	10
75.6	75.5	72.6	75.0	75.0		70.10	76.9 ¹ ₂	90.0	99.6	114.2	129.10 ¹ ₂	154.9 ¹ ₂	172.8 ¹ ₂	11
50.0	50.0	47.1 ¹ ₂	47.10 ¹ ₂	50.0	50.0	50.0	50.0	51.3 ¹ ₂	65.6 ¹ ₂	70.0	67.10 ¹ ₂	72.8 ¹ ₂	75.0	12
														13
66.10 ¹ ₂	67.6	67.6	67.6	67.6			65.0	82.6	92.6			112.6	110.0	14
70.0	73.1 ¹ ₂	61.6	61.6	75.0		68.6		95.7 ¹ ₂	105.10	110.1 ¹ ₂	98.1 ¹ ₂	111.6	103.10 ¹ ₂	15
	65.0	64.4 ¹ ₂	65.0					62.6	70.0	87.6	86.3			16
65.0		65.0	65.9	63.1 ¹ ₂		61.0	67.2	78.9 ¹ ₂	95.0	92.0				17
		100.0	101.0 ¹ ₂	102.6	100.0	100.0	115.0	122.6	141.3	150.0		168.4	132.6	18
97.6	101.6								130.0		135.0	135.0	135.0	19
34.4 ¹ ₂	35.9 ¹ ₂	34.7	36.1 ¹ ₂	35.4 ¹ ₂	34.8	35.11	40.0	43.8	48.11 ¹ ₂	50.5 ¹ ₂	54.9 ¹ ₂	59.2	49.4 ¹ ₂	20
32.0	33.10 ¹ ₂	32.9 ¹ ₂	32.9	33.2 ¹ ₂	32.7 ¹ ₂	33.0 ¹ ₂	37.2 ¹ ₂	39.5 ¹ ₂	46.3 ¹ ₂	47.6 ¹ ₂	52.10 ¹ ₂	57.5 ¹ ₂	49.0	21
5.01	5.59	5.10	5.07	5.00	4.91	4.85	5.78	6.70	7.46	7.76	7.66	8.17	7.63	22
6.83	6.96	7.28	6.10	7.00	7.68			9.00	9.90	11.30	15.15 ¹ ₂	11.25		23
9.39	9.71	9.80	9.98	9.92	9.58	10.60	10.81	10.73	11.63	12.09	12.31	12.41	12.22	24
20.11	21.0	20.8	22.4	23.10 ¹ ₂	23.2	22.4 ¹ ₂	22.3 ¹ ₂	26.3	26.6	28.4	27.5	26.0	26.0	25
30.0	34.0	38.0		32.6										26
18.0	19.0	18.5 ¹ ₂	19.7 ¹ ₂	19.0	19.9 ¹ ₂	19.2	21.0	25.9		24.0	25.10	25.3	25.8	27
27.3	26.10 ¹ ₂	26.2	26.3	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0					28
53.7 ¹ ₂	56.11 ¹ ₂	40.3	34.0 ¹ ₂		28.9	38.2 ¹ ₂	46.11	47.4 ¹ ₂	46.8 ¹ ₂	49.3	68.1 ¹ ₂	76.2 ¹ ₂	64.2 ¹ ₂	29
30.10 ¹ ₂	30.2 ¹ ₂	30.5 ¹ ₂	20.10 ¹ ₂	21.1 ¹ ₂	17.0 ¹ ₂	18.5 ¹ ₂	21.4 ¹ ₂	24.6 ¹ ₂	26.10 ¹ ₂	38.10 ¹ ₂	41.0 ¹ ₂	38.5 ¹ ₂	38.2 ¹ ₂	30
		4.38	5.00	5.00	7.50	7.50	7.50	7.50	7.50		7.50	7.50		31
	131.5	127.6	127.6	131.2 ¹ ₂	163.3	159.4 ¹ ₂	169.0 ¹ ₂	136.3	185.0 ¹ ₂				192.4 ¹ ₂	32
					145.0	150.0	152.6							33
					157.4	155.4 ¹ ₂								34
102.6	112.1 ¹ ₂	110.1 ¹ ₂	114.4	121.6	125.0	125.0	167.6	147.6	170.0				183.6	35
165.0	170.0	172.6	173.9	175.0	177.6							233.4	242.7 ¹ ₂	36
	180.0	183.4	185.10	190.9	195.3 ¹ ₂	201.10 ¹ ₂	210.0	215.0					256.0	37
190.0		192.6	195.0		203.4	200.10	200.0	261.3	263.8 ¹ ₂	300.0	235.0	220.1	243.0 ¹ ₂	38
165.10	174.4 ¹ ₂	186.8	180.4 ¹ ₂	176.2 ¹ ₂	185.0	201.8	189.6	190.10	202.0 ¹ ₂	209.5 ¹ ₂	207.6	205.0	226.3	39
					200.11	191.5 ¹ ₂	190.0	225.0	235.10	246.10	215.0		235.0	40
	154.6	156.11 ¹ ₂	169.3 ¹ ₂	175.0		184.5 ¹ ₂	175.10 ¹ ₂	180.10	196.9 ¹ ₂	221.3 ¹ ₂	198.8	190.11 ¹ ₂	208.4	41
75.9	75.0	73.3	74.3	73.2 ¹ ₂		75.0	95.0							42
	27.0	27.0			26.6					33.6	33.10	35.0	36.0	43
	24.6	24.6	24.6	24.6	24.6	24.0		28.8	29.0	32.0	32.10	37.6	37.1 ¹ ₂	44
25.6	25.6	25.6	25.6						32.0	32.3	36.0			45
		35.0						35.0		43.9	47.6	47.6	46.0	46
				21.6										47
49.6	50.0	48.0	50.9	48.8 ¹ ₂	50.0		60.0		65.0		65.3	71.6	66.11	48
25.8	25.7	25.6	25.4	26.6	26.2	25.0	26.10	32.9	33.0	35.0	35.0 ¹ ₂	35.5 ¹ ₂	34.3 ¹ ₂	49
35.0	36.8	37.0	38.9	38.0		39.6	40.3 ¹ ₂	45.11 ¹ ₂	48.0	47.4 ¹ ₂	48.9	48.3	47.1 ¹ ₂	50
33.6	37.0	33.8 ¹ ₂	30.6				41.6		41.7 ¹ ₂		43.0	46.0	45.7 ¹ ₂	51
15.3 ¹ ₂	16.1 ¹ ₂	14.9 ¹ ₂	14.1 ¹ ₂	16.1 ¹ ₂	15.10	15.10								52
32.0	32.6	32.6		36.6	31.3			32.9	36.6				36.8 ¹ ₂	53
	49.6	42.6	46.10 ¹ ₂	47.6	45.10	45.8 ¹ ₂	51.4 ¹ ₂	61.5 ¹ ₂		68.9	77.6	85.7 ¹ ₂	72.6	54

20. 8. 55. — ¹) Ab Northern Range.

8. Index der Seefrachten 1950 bis 1954

Land	Charter	Basis (= 100)	1951 1952 1953 1954 Jahres- durchschnitt	1954											
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bundesrepublik Deutschland	Gesamtfrachten	IV. Qu. 1950	146 117 93 98	92	93	94	91	90	91	91	94	99	107	112	117
	darunter:														
	Tramp/Tanker	IV. Qu. 1950	153 109 83 90	82	84	85	82	81	83	82	86	92	102	109	116
	Linienfahrt	IV. Qu. 1950	126 136 122 117	120	118	118	117	116	116	116	116	116	116	117	118
	Außereuropaverkehr	IV. Qu. 1950	146 112 84 87	80	82	83	81	80	81	80	84	89	95	101	107
Dänemark	Europaverkehr	IV. Qu. 1950	145 122 104 110	106	106	107	101	101	103	104	106	110	120	125	129
	Reisecharter	1949	178 142 120 126	123	124	123	119	117	118	119	123	126	132	140	147
	Großbritannien	1952	100 78 86	72	78	77	76	77	78	80	80	91	100	110	116
	Getreide	1952	100 80 86	72	80	82	77	79	76	72	76	89	100	117	119
	Zucker	1952	100 81 95	75	77	79	80	81	79	95	93	108	111	126	132
Norwegen	Kohle	1952	100 75 84	67	80	72	72	73	74	84	86	91	100	106	107
	Erze	1952	100 78 85	75	77	80	79	80	91	77	76	97	91	98	99
	Düngemittel	1952	100 82 87	75	81	79	82	82	114	92	72	93	106	79	79
	Holz	1952	100 73 84	73	72	70	73	73	73	74	76	83	101	104	133
	Esparto	1952	100 65 74	68	66	65	65	68	75	75	75	76	78	88	93
Schweden	Zeitcharter	1952	100 61 72	58	62	63	66	59	64	60	62	72	84	102	109
	darunter:														
	Ölgefeuerte Schiffe	1952	100 60 68	57	57	61	59	58	55	58	59	69	85	97	104
	Motorschiffe	1952	100 61 75	60	67	66	72	60	74	62	65	75	83	106	114
	Reisecharter	II. Hj. 1947	177 113 88 94	83	86	88	88	89	87	85	87	94	103	112	120
Großbritannien	Zeitcharter	II. Hj. 1947	211 115 68 80	65	69	72	72	71	75	68	77	80	88	107	116
	1-Tanker	MOT ¹⁾	301 227 90 81	89	99	100	80	65	61	56	64	83	83	87	111
	3-Tanker	USMC ²⁾	203 161 67 63	68	70	65	54	48	47	43	51	69	73	74	89
	Reisecharter	1948	169 128 115 120	112	112	109	109	111	115	120	126	133	139	142	142
	Tankerecharter	1948	214 177 68 65	72	71	72	65	52	52	52	58	68	71	71	80
Schweden	Reisecharter	Aug. 1939	410 346 322 344	312	317	318	317	316	320	320	335	349	385	404	433
	darunter:														
	Getreide	Aug. 1939	312 220 253 275	235	245	254	258	255	259	245	252	268	292	349	390
	Kohle	Aug. 1939	381 290 234 256	223	232	225	208	205	214	223	242	277	311	334	379
	Holz	Aug. 1939	526 408 354 396	345	348	348	361	364	367	371	407	409	415	492	524
	Papiermasse	Aug. 1939	422 463 448 441	444	444	444	440	440	440	440	440	440	440	440	440

¹⁾ Sterling-Grundraten des British Ministry of Transport (MOT). — ²⁾ Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission (USMC).

9. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1948 bis 1954

umbasiert auf 1950 = 100

Land	Original-Basis	Zahl der Waren bzw. Gebäudeart	Jahresdurchschnitt								1954			
			1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	IV. Vj.	
Baustoffe ¹⁾														
Bundesrep. Deutschland ²⁾	1936	17	111 ³⁾	109	100	120	131	123	124	119	120	125	131	131
Belgien	1936—1938	13	88	95	100	104	108	109	113	112	113	113	114	114
Dänemark	1935	10 ⁴⁾	104	102	100	121	129	123	120	120	120	120	120	120
Finnland ⁵⁾	1951	90	88	100	135	140	136	133	134	133	133	133	133	133
Frankreich	1949	15	83	95	100	129	146	142	143	142	142	143	143	143
Großbritannien ⁶⁾	30. Juni 1949	rd. 50	95	96	100	118	126	123	124	123	124	124	125	125
Italien	1938	6 ⁴⁾	100	100	100	108	118	117	118	119	119	118	118	118
Jugoslawien ⁷⁾	1953	—	—	—	—	—	100	100	110	101	112	115	114	114
Norwegen ⁸⁾	Dezember 1938	—	98	100	100	109	121	122	120	121	121	120	121	121
Österreich	April 1938	34 ⁴⁾	80	81	100	135	150	150	150	150	150	150	150	150
Spanien	1913	10 ⁴⁾	94	86	100	115	121	141	151	156	152	142	147	147
Schweiz	August 1939	11	111	109	100	117	124	121	122	121	121	122	124	124
Südafrik. Union	1910	28	98	98	100	118	136	127	129	127	128	128	134	134
Verein. St. v. Amerika	1947—1949	34	95	98	100	106	106	111	113	113	112	113	114	114
Kanada ⁹⁾	1949	rd. 35	92	95	100	113	117	119	114	114	114	115	115	115
Japan	Januar 1948	27	61	86	100	147	161	192	201	213	200	195	196	196
Wohnungsbau ¹⁾														
Bundesrep. Deutschland ..	1936	Massivhaus	113 ³⁾	105	100	116	124	119	120	118	119	120	123	123
Belgien	I. Quartal 1950	—	—	—	100	114 ⁴⁾	105	98	98	97	97	100	100	100
Dänemark	August 1939	—	92	94	100	121	128	123	120	119	119	120	121	121
Finnland	1951	—	84	84	100	138	142	140	139	138	137	141	139	139
Frankreich	I. Januar 1941	—	77	93	100	140	158	154	155	153	155	155	156	156
Italien	1939	—	102	98	100	113	120	121	125	123	123	126	128	128
Norwegen	Januar 1932	—	100	100	100	111	123	122	121	121	121	121	121	121
Norwegen	Januar 1932	Holzhaus	97	99	100	112	126	128	127	127	127	127	128	128
Österreich	1937	Massivhaus	—	88 ¹⁰⁾	100	134	147	147	151	147	152	152	154	154
Portugal	I. Quartal 1949	—	—	115	100	106	106	99	97	94	95	95	98	98
Schweden	1935	—	94	95	100	135	139	130	128	127	127	128	128	128
Schweiz	1932	—	109	107	100	106	112	110	108	108	108	107	107	107
Israel	Juli 1950	—	—	—	100 ¹¹⁾	—	307 ¹¹⁾	392	579	510	604	598	604	604

¹⁾ Im allgemeinen Gruppe «Baustoffe» des Index der Großhandelspreise. — ²⁾ Gruppe «Baustoffe frei Bau» des Preisindex für den Wohnungsbau. — ³⁾ JD gebildet aus den Monatszahlen Juni und August 1948. — ⁴⁾ Ohne Bauholz. — ⁵⁾ Nicht für den Wohnungsbau bestimmte Baustoffe. — ⁶⁾ Ohne Bauglas. — ⁷⁾ Zahlen auf Originalbasis 1953 = 100. — ⁸⁾ Im allgemeinen Index der durchschnittlichen «Baukosten» (Erdabfuhr, Baustoffe, Löhne, Handwerkerarbeiten und Baunebenkosten) für eine Wohnungseinheit. — ⁹⁾ II. Halbjahr. — ¹⁰⁾ Dezember. — ¹¹⁾ Juli.

10. Verdienste bzw. Tariftlöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Vorbemerkung: Zu den Löhnen und Verdiensten: Die Löhne sind, falls nicht anders angemerkt, bare Bruttolöhne bzw. -verdienste. Zu den Indices: Die Indices wurden von dem Originalbasizzeitraum z. B. (1938) auf 1950 = 100 umbasiert und in Kursiv gesetzt. Bei Ländern, die keine korrespondierenden Indices veröffentlichen, wurden Maßzahlen aus den in der nachfolgenden Spalte aufgeführten absoluten Zahlen errechnet.

Abkürzungen: I: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf = Tariftlohn; V = Verdienst (tatsächlich erzielter Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
IV: Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasizzeitraum von Indices.

		Belgien ¹⁾							Dänemark ²⁾							
Jahr Monat	I	L. Bg. ³⁾ B. T. D. ⁴⁾	Berg- bau ⁵⁾	Bau- gewerbe ⁶⁾	Metall- industrie ⁷⁾	Textil- industrie ⁸⁾	L. Bg. ⁹⁾ B. T. D. ¹⁰⁾	Verarb. Industrie ¹¹⁾	Landesdurchschnitt				Kopenhagen			
	II	Stundenverdienste					Tagesverdienste		Stundenverdienste				Bau- gewerbe Industrie			
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m.	m.	m. w.	m. w.	m.	w.	m. F. ¹²⁾	m. F. ¹³⁾		
	IV	(1936—1938)							belg. Francs		(1950/7) Öre					
1938 JD	26 ⁸⁾	18 ⁸⁾	24 ⁸⁾	24 ⁸⁾	23 ⁸⁾			46	142	151	94	251	134		
1948 JD	91	95	90	90	91	165,8	96,5	158,8	92	283	304	200	455	270	
1949 JD	96	97	93	97	95	172,8	99,5	165,2	95	295	318	209	472	281	
1950 JD	100	100	100	100	100	175,5	100,9	168,4	100	309	334	220	507	297	
1951 JD	111	106	110	112	112	197,2	111,0	188,7	111	342	369	241	545	329	
1952 JD	116	111	116	117	115	202,8	112,7	196,7	119	369	397	260	588	358	
1953 JD	116	113	111	117	116	201,0	111,0	193,7	122	376	405	265	606	362	
1954 JD	119	115	116	120	119										
1954 Januar	..	117	113	110	118	118	202,2	111,7	195,7	122	378	408	268	587	362	
April	...	117	114	111	118	118	202,5	112,4	194,9	126	389	419	275	631	374	
Juli	119	115	115	120	119				127	392	419	274	630	376	
Oktober	119	115	119	120	119				128	396	427	276	649	375	
1955 Januar	..	120	116	120	121	121										

Jahr Monat	I II III IV	Dänemark ²⁾ Kopenhagen		Frankreich ¹⁹⁾													
		Ahrungs- mittel ²⁰⁾	Textil- industrie ²¹⁾	Landesdurchschnitt					Pariser Region								
				I. B. H. T. D. ²²⁾					Berg- bau ²³⁾	Ver- arb.- industrie ²⁴⁾	Textil- industrie ²⁵⁾	Bau- gewerbe ²⁶⁾	Metall- industrie ²⁷⁾			Stahl- bau ²⁸⁾	Gieß- ereien ²⁹⁾
				Tarifstundenlöhne									Tarifstundenlöhne				
w.	w.	m. w.	m. w.	m.	w.	m.	m. w.	m. w.	m. w.	m. F. ³⁰⁾	m.	m. F. ³¹⁾	m. F. ³²⁾	m. F. ³³⁾	m. F. ³⁴⁾		
		Öre		(1950/7) franz. Francs													
1938 JD	79	101					62				10,2			11,4		
1948 JD	179	205	81	65,5	68,2	59,1	896	66,1			84,9			86,9	88,9	
1949 JD	184	214	91	73,5	76,2	66,3	977	73,9	73,0 ³⁵⁾		84,9	96,4	109,0	101,7	103,9	
1950 JD	194	226	100	81,1	84,1	73,1	1 039	81,4	89,0 ³⁶⁾		90,4	107,0	121,2	115,9	116,4	
1951 JD	214	254	128	103,7	107,4	94,2	1 342	104,3	103,0 ³⁷⁾		127,4	135,4	153,7	148,5	144,4	
1952 JD	231	274	149	120,6	125,4	108,1	1 541	120,7	122,0 ³⁸⁾		150,0	161,9	186,0	176,7	172,5	
1953 JD	234	281	153	124,0	129,2	110,1	1 549	124,1	125,0 ³⁹⁾		150,0	168,3	194,4	184,0	180,1	
1954 JD			163	132,0	137,0	118,9			131,8 ⁴⁰⁾		150,0	177,0	202,9	195,5	188,5	
1954 Januar	..	236	284	156 ⁴¹⁾	126,5 ⁴²⁾	131,9 ⁴³⁾	112,4 ⁴⁴⁾		126,7 ⁴⁵⁾	128,0 ⁴⁶⁾		150,0	173,4 ⁴⁷⁾	198,9 ⁴⁸⁾	190,5	185,5	
April	...	248	290	161 ⁴⁹⁾	130,2 ⁵⁰⁾	135,2 ⁵¹⁾	117,0 ⁵²⁾	1 565 ⁵³⁾	130,6 ⁵⁴⁾	130,5 ⁵⁵⁾		150,0	175,5 ⁵⁶⁾	201,2 ⁵⁷⁾	193,0	187,8	
Juli	244	290	162 ⁵⁸⁾	131,3 ⁵⁹⁾	136,4 ⁶⁰⁾	118,2 ⁶¹⁾	1 552 ⁶²⁾	131,8 ⁶³⁾	131,5 ⁶⁴⁾		150,0	177,5 ⁶⁵⁾	203,5 ⁶⁶⁾	194,8	187,9	
Oktober	247	290	162 ⁶⁷⁾	131,7 ⁶⁸⁾	136,8 ⁶⁹⁾	118,4 ⁷⁰⁾		132,2 ⁷¹⁾	135,0 ⁷²⁾		150,0	181,7 ⁷³⁾	208,0 ⁷⁴⁾	199,5	191,0	
1955 Januar	..			167 ⁷⁵⁾	135,5 ⁷⁶⁾	140,3 ⁷⁷⁾	123,1 ⁷⁸⁾		136,1 ⁷⁹⁾	135,9 ⁸⁰⁾		150,0	184,4 ⁸¹⁾	211,1 ⁸²⁾	205,8	191,0	

Jahr Monat	I II III IV	Großbritannien ⁸¹⁾										Paris Region				
		I. Bg. ⁸²⁾ B. T. D. ⁸³⁾										Paris Region				
		Wochenverdienste					Stundenverdienste					Stundenverdienste				
		m. w. ⁸⁴⁾	m. w. ⁸⁵⁾	m.	w.	m. w. ⁸⁶⁾	m.	w.	m.	w.	Sch. V. ⁸⁷⁾	m.	m. w. ⁸⁸⁾	m.	m.	w.
		(April 1947)										Pence				
1938 Oktober	42	53,3	69,0	32,6	13,7	17,4	9,0	11,8		17,1			18,8	8,6	
1948 Oktober	92	117,4	137,11	74,6	31,1	35,4	21,5	33,1 ⁸⁹⁾		33,3	31,8	37,0	39,9	37,6	
1949 Oktober	95	121,9	142,8	78,9	32,2	36,6	22,7	34,3 ⁹⁰⁾		34,9	32,8	38,1	41,2	38,0	
1950 Oktober	100	128,0	150,5	82,7	33,3	37,9	23,6	35,6		36,4	33,0	39,6	42,8	39,3	
1951 Oktober	110	141,1	166,0	90,1	36,7	41,7	26,0	38,10 ⁹¹⁾		40,1	36,8	43,4	46,7	42,8	
1952 Oktober	119	151,11	178,6	96,4	39,5	44,9	27,7	43,2 ⁹²⁾		43,5	39,7	46,6	50,7	46,7	
1953 Oktober	125	160,1	189,2	102,5	41,5	47,4	29,3	45,2 ⁹³⁾		45,7	41,0	49,2	52,8	49,4	
1954 April	130	166,6	197,8	105,3	43,0	49,1	30,1			47,2	42,8	51,1	55,2	51,7	
1954 Oktober	134	171,9	204,5	108,2	44,1	50,6	31,0			48,8	43,5	52,2	56,5	52,8	

¹⁾ Für Belgien März-, Juni-, September- und Dezemberzahlen. Die Jahresangaben sind jeweils Durchschnitte aus diesen Monaten. —
²⁾ Die Jahresangaben stellen Durchschnitte aus Quartalerhebungen dar (Standardberechnung). Verdienste ohne Überstundenzuschläge etc., Essensvergütungen, Fahrtkostenerstattungen, ohne bezahlten Urlaub. Enthalten sind die tarifl. vereinbarten Teuerungszulagen. Akkordlöhne sind mitberücksichtigt. — ³⁾ Kohlenbergbau. — ⁴⁾ Priv. u. öffentl. Bauwesen. — ⁵⁾ Transportgewerbe u. Nachrichtenverkehr. — ⁶⁾ Maurer. — ⁷⁾ Maßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — ⁸⁾ Durchschnitt 1936—1938. — ⁹⁾ Schokoladenindustrie. — ¹⁰⁾ Löhne ohne Familienzulagen. — ¹¹⁾ Einschl. Leistungslohn. — ¹²⁾ Kohlenbergbau unter Tage. — ¹³⁾ Monteur im Zeitlohn. — ¹⁴⁾ Handformer im Zeitlohn. — ¹⁵⁾ JD aus Erhebungen für Febr., Mai, Aug. u. Nov. errechnet. — ¹⁶⁾ Dezember. — ¹⁷⁾ November. — ¹⁸⁾ Juni. — ¹⁹⁾ September. — ²⁰⁾ Baumwollind. Pariser Region. — ²¹⁾ Februar. — ²²⁾ März. — ²³⁾ Mai. — ²⁴⁾ August. — ²⁵⁾ An Stelle der fehlenden JD stehen jeweils Zahlen für die letzte Lohnwoche im Oktober. — Verdienste incl. Zulagen und Zuwendungen, wie z. B. Weihnachtsgeldzulagen. Naturalvergütungen und staatliche Familienzulagen sind nicht enthalten. — ²⁶⁾ Ohne Kohlenbergbau. — ²⁷⁾ Incl. Nachrichtenverkehr. Seeverkehr, Eisenbahnen, London Transport u. British Road Service nicht eingeschlossen. — ²⁸⁾ Kohlenbergbau. JD. Sch.-V. incl. Naturalvergütungen. — ²⁹⁾ Maschinen-, Schiff- u. Elektrobau. — ³⁰⁾ Erwachsene u. Jugendliche.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Abkürzungen: I: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; R = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
 II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzielter Arbeitslohn, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
 III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
 IV: Landeswährung bzw. in — Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr Monat	I II III IV	Italien ¹⁾										Niederlande ²⁾				
		Landesdurchschnitt					Rom ³⁾					I., B., D.				
		I. Bg. B., D.	Verarb. Industrie	Berg- bau	Hau- gewerbe	Trans- port ⁴⁾	Metall- Industrie	Chem. Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- mittel	Tf. St.	W.V.	Stundenverdienste			
		II. St.	Stundenverdienste								m.	m.w. ⁵⁾	m.w. ⁵⁾	m.	w.	
		m. w.	m. w.	m.	m. F.	m. F.	m. F.	m. F.	w.	w.	m.	m.w. ⁶⁾	m.w. ⁶⁾	m.	w.	
IV (1938)																
Lire																
1938 JD	...	2									52 ⁷⁾					
1948 JD	...	96	134,21	129,40	1 018	1 154	1 006	1 006			91	40,71	0,84	1,00	0,62	
1949 JD	...	97	140,92	143,70	1 018	1 086	1 006	1 006			94	40,92	0,84	1,01	0,63	
1950 JD	...	100	143,45	158,81	1 078	1 148	1 101	1 062	793	798	100	45,76	0,93	1,11	0,68	
1951 JD	...	109	157,48	165,70	1 549	1 261	1 302	1 263	903	972	108	48,42 ⁸⁾	0,99 ⁹⁾	1,18	0,70	
1952 JD	...	114	164,99	178,84	1 574	1 286	1 327	1 288	921	990	110	49,82 ¹⁰⁾	1,02 ¹¹⁾	1,22	0,71	
1953 JD	...	117	168,93	182,45	1 406	1 311	1 352	1 313	939	1 008	112	51,26	1,05	1,25	0,73	
1954 JD	...	121			1 516	1 337	1 471	1 416	1 269	1 060	124					
1954 Januar	...	118	171,28		1 406 ¹²⁾	1 311 ¹³⁾	1 352 ¹⁴⁾	1 313 ¹⁵⁾	939 ¹⁶⁾	1 008 ¹⁷⁾	122					
April	...	118	170,54		1 408	1 311	1 352	1 313	939	1 008	122					
Juli	...	121	174,21		1 503 ¹⁸⁾	1 324 ¹⁹⁾	1 458 ²⁰⁾	1 403 ²¹⁾	1 004 ²²⁾	1 050 ²³⁾	122					
Oktober	...	125			1 516	1 337	1 471	1 416	1 269	1 060	130					
1955 Januar	...	126			1 589 ²⁴⁾	1 337 ²⁵⁾		1 454 ²⁶⁾		1 060 ²⁷⁾	130					

Jahr Monat	I II III IV	Niederlande ¹⁾				Norwegen ^{10, 11)}							Österreich ¹²⁾							
		Berg- bau ¹³⁾	Bauge- werbe ¹⁴⁾	Metall- ¹⁵⁾ Industrie	Textil- ¹⁶⁾ Industrie	I., Bg.	Berg- bau	Bauge- werbe	Metall- Industrie	Holz- Industrie	Textil- Industrie	Landesdurchschnitt	Verarbeitende Industrie ¹⁷⁾							
		Sch. V.	Stundenverdienste			Stundenverdienste							Stundenverd.							
		m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m. F.	m.	m.	w.	m. w.	m. w.					
		IV (1938) ¹⁸⁾															schwed. Kronen		(1938) ¹⁹⁾	
1938 JD	...	5,32	0,43 ²⁰⁾	0,54 ²¹⁾	0,32 ²²⁾	51	1,63	0,97	1,46	2,22 ²³⁾	1,64	1,40	0,86 ²⁴⁾	26 ²⁵⁾						
1948 JD	...	11,85	0,93 ²⁶⁾	1,05	0,67	91	2,94	1,89	3,01	3,46	3,02	2,74	1,84	69 ²⁷⁾		3,46				
1949 JD	...	12,15	0,94	1,06	0,67	94 ²⁸⁾	3,04 ²⁹⁾	1,98 ³⁰⁾	3,08 ³¹⁾	3,97	3,11 ³²⁾	2,90	1,93	88		4,18				
1950 JD	...	13,26	1,03	1,15	0,71	100	3,22	2,12	3,41	4,11	3,26	3,04	2,06	100		4,71				
1951 JD	...	14,30	1,13	1,23	0,72	114	3,67	2,49	4,01	4,61	3,69	3,46 ³³⁾	2,43	131		6,12				
1952 JD	...	14,61	1,18	1,28	0,72	127	4,09	2,82	4,46	5,18	4,15	3,96	2,73	150		6,89				
1953 JD	...	14,72	1,27	1,29	0,72	133	4,28	2,93	4,65	5,38	4,34	4,17	2,81	172		7,05				
1954 JD	...	16,22				140	4,50	3,06	4,86	5,71	4,59	4,33	2,94	159		7,51				
1954 Januar	...	15,92				134	4,32	2,95	4,72	5,22	4,42	4,18	2,83	150		7,50 ³⁴⁾				
April	...	15,86				142	4,57	3,11	4,95	5,74	4,67	4,33	2,97	160						
Juli	...	15,99				139	4,48	3,06	4,86	5,75	4,58	4,25	2,97	157		7,20 ³⁵⁾				
Oktober	...	17,02				143	4,61	3,11	4,92	6,05	4,67	4,54	2,99	163		7,50 ³⁶⁾				
1955 Januar	...	17,03																		

Jahr Monat	I II III IV	Österreich ¹²⁾						Schweden ^{10, 26)}																
		Wien						I., Bg.					Fr.-Bergbau											
		Berg- bau	Metall- Industrie	Holz- Industrie	Verarb. Industrie	Chem. Industrie	Bekleid.	I., Bg.	Berg- bau	Bauge- werbe	Metall- ¹⁹⁾ Industrie	Holz- Industrie	Textil- ²⁰⁾ Industrie											
		Stundenverdienste						Stundenverdienste																
		m. F.	m. F.	m. A.	m. F.	w. A.	w. A.	m. w. ²¹⁾	m. w. ²¹⁾	m.	w.	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.						
IV (1938) ²²⁾																	schwed. Kronen							
1938 JD	...		1,28 ²³⁾				45	1,14	1,29	0,80					1,10 ²⁴⁾	0,79 ²⁵⁾								
1948 JD	...		3,91 ²⁶⁾	3,73 ²⁷⁾	4,02 ²⁸⁾	2,90 ²⁹⁾	92	2,34	2,54	1,79	3,20	3,25	2,54	2,25	1,78									
1949 JD	...		4,36 ³⁰⁾	4,04 ³¹⁾	4,35 ³²⁾	3,27 ³³⁾	96	2,43	2,62	1,86	3,34	3,32	2,65	2,31	1,85									
1950 JD	...		5,77	5,18	5,26 ³⁴⁾	5,01	100	2,53	2,73	1,92	3,57	3,44	2,76	2,40	1,91									
1951 JD	...		5,90	6,86	6,16	6,28	121	3,05	3,30	2,31	4,18	4,21	3,33	2,95	2,28									
1952 JD	...		6,12	6,68	6,04	6,56	143	3,63	3,92	2,73	5,03	5,09	4,02	3,42	2,65									
1953 JD	...		6,66 ³⁵⁾	7,09	6,37	6,85	150	3,79	3,87	2,85	5,30	5,46	4,21	3,60	2,76									
1954 JD	...		6,97																					
1954 Januar	...						143	3,62	3,93	2,72	5,05		3,96	3,43	2,65									
April	...						147	3,71	4,05	2,77	5,10		4,04	3,64	2,69									
Juli	...						146	3,70	4,04	2,79	5,03		4,06	3,64	2,72									
Oktober	...						149	3,76	4,09	2,81	5,24		4,27	3,69	2,72									
1955 Januar	...						151	3,82	4,15		5,32		4,33	3,68	2,76									

¹⁾ Die Tariflöhne enthalten alle ständig gewährten Zulagen, wie Teuerungszulagen und Naturalvergütungen (Miete, Pacht etc.) — Akkordlöhne nicht berücksichtigt. — ²⁾ Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Pacht, Miete, Essen, Brennmaterial, Teuerungszulagen, Weihnachtsgratifikationen. An Stelle von JD September/Oktober-Zahlen. — ³⁾ An Stelle von JD jeweils Zahlen für 31. Oktober bzw. bei Österreich für Oktober. — ⁴⁾ Güterfernverkehr. — ⁵⁾ Erwachsene u. Jugendliche. — ⁶⁾ 30. 6. 38/30. 6. 39. — ⁷⁾ Vom Centraal Bureau voor de Statistiek geschätzte Zahlen. — ⁸⁾ Februar. — ⁹⁾ August. — ¹⁰⁾ Bei Norwegen und Schweden stehen an Stelle von Januar-, April-, Juli- u. Oktoberzahlen: Februar-, Mai-, August- und Novemberzahlen. — ¹¹⁾ Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Miete, Pacht, Nahrungsmittel), Teuerungs- u. Familienzulagen. — ¹²⁾ Untertage-Arbeiter incl. Jugendliche u. Aufsichtspersonal. — ¹³⁾ Hochbau. — ¹⁴⁾ Incl. Schiff-, Auto- u. Flugzeugbau. — ¹⁵⁾ Konfektionsfabriken. — ¹⁶⁾ September 1939. Angelernte. — ¹⁷⁾ Oktober/November 1939 Angelernte. — ¹⁸⁾ Verarbeitende Industrie und Gewerbe. — ¹⁹⁾ Maßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — ²⁰⁾ Index der Nettostundenverdienste (Bruttoverdienste abzüglich Steuern, Sozialversicherungs- u. Gewerkschaftsbeiträge) verheirateter Arbeiter mit 2 Kindern in Wien, excl. Kinderbeihilfen. — ²¹⁾ 3. Quartal 1939. — ²²⁾ 3. Quartal. — ²³⁾ April. — ²⁴⁾ Ab 1949 infolge Erweiterung der Erhebungsbasis nur bedingt vergleichbar. — ²⁵⁾ Ab 1949 Eisen- u. Metallverarbeitung. — ²⁶⁾ Ab 1951 nur Bauholzverarbeitung. — ²⁷⁾ Nieder-Österreich u. Burgenland. — ²⁸⁾ Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen, spezielle Zulagen, wie Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen u. bezahlten Urlaub. — ²⁹⁾ Eisen- u. Stahlprodukte. — ³⁰⁾ Incl. Bekleidungsindustrie. — ³¹⁾ 1937. — ³²⁾ 1939. — ³³⁾ Incl. 0,16 Sch. Ernährungszuschlag pro Stunde. — ³⁴⁾ Juni. — ³⁵⁾ Ab 1951 Holzhaus- u. Hallenbauindustrie. — ³⁶⁾ September. — ³⁷⁾ Ab 1953 Landesdurchschnitt für Gesamt-Österreich.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Abkürzungen: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe;
II: T_F = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzielt) Arbeitsentgelt, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen; St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr Monat		Schweiz ¹⁾										Spanien			
		L., Bg., B., T., H. ²⁾		Bau- gewerbe		Trans- port ³⁾		Verarb. ⁴⁾ Met. u. Masch. industrie		Textil- industrie		Berg- bau	Bau- ⁵⁾ gewerbe	Metall- industrie	Textil- industrie
				Stundenverdienste								Tarifstundenlöhne			
				m.	m. F., A.	w.	m. F., A.	m. F.	m. F.	m. F.	m. F.	w.	m. F.		
		(1939)													
		Schweiz. Franken													
1939 JD	...	50	68,60	34,40	1,40	1,46	1,75 ⁶⁾	1,54 ⁶⁾	1,48 ⁶⁾	1,62 ⁶⁾	0,72 ⁶⁾	1,11 ¹⁰⁾	1,62 ¹⁰⁾	1,47 ¹⁰⁾	1,44 ¹⁰⁾
1948 JD	...	98	126,55	75,00	2,56	2,58	2,82	2,80	2,71	3,21	1,63	3,10	3,01	3,00	2,82
1949 JD	...	100	127,65	76,95	2,60	2,62	2,93	2,83	2,73	3,30	1,64	3,12	3,01	3,00	2,85
1950 JD	...	100	128,60	77,20	2,62	2,65	2,97	2,85	2,77 ¹¹⁾	3,28	1,65	3,22	3,45	3,70	3,08
1951 JD	...	103	131,60	78,80	2,67	2,69	3,01	2,98	2,90	3,43	1,73	3,31	3,47	3,70	3,08
1952 JD	...	106	135,85	82,50	2,76	2,78	3,11	3,08	3,00	3,59	1,75	3,44	3,62	3,80	3,35
1953 JD	...	109 ¹²⁾	141,20 ¹²⁾	83,60	2,86 ¹²⁾	2,86 ¹²⁾	3,15	3,11	3,05	3,65	1,77	3,44	3,71	3,85	3,48
1954 JD	...	112 ¹³⁾	144,65 ¹³⁾	85,10	2,93 ¹³⁾	2,93	3,22	3,16	3,11	3,71	1,80	...	...	...	...
1954 Januar	...	112 ¹³⁾
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	112 ¹³⁾
1955 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr Monat		Kanada ¹⁴⁾										Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁵⁾				
		L., Bg., B., T., D., H. ¹⁶⁾		Berg- bau		Bauge- werbe ¹⁷⁾		Trans- port ¹⁸⁾		Verarb. ¹⁹⁾ Industrie		Verarbeitende Industrie		Berg- bau ¹⁹⁾		Bauge- werbe ¹⁷⁾
				Stundenverdienste								Wochenverd.		Stundenverd.		m. w.
				m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
		(1949) Kan. \$														
		Kan. Cents														
1938 JD	...	52 ²⁰⁾	23,44 ²⁰⁾	28,68 ²⁰⁾	41,7 ²¹⁾	38	22,30	0,63	0,88	0,91
1948 JD	...	89	40,06	111,1	105,9	48,61 ²¹⁾	91,3	103,2	98,9	79,5 ²²⁾	...	91	54,14	1,35	1,90	1,85
1949 JD	...	96	42,96	117,2	107,9	51,57 ²¹⁾	98,6	108,4	106,9	90,2	...	93	54,92	1,40	1,94	1,94
1950 JD	...	100	44,84	121,4	113,3	49,15	103,6	115,5	111,7	95,0	...	100	59,33	1,47	2,01	2,03
1951 JD	...	111	49,61	133,4	127,1	53,76	116,8	130,1	127,6	106,0	...	109	64,71	1,59	2,21	2,19
1952 JD	...	121	54,13	147,1	142,8	56,57	129,2	145,0	146,5	114,7	...	115	67,97	1,67	2,29	2,31
1953 JD	...	128	57,30	153,8	156,8	61,09	135,8	152,9	152,0	120,7	...	121	71,69	1,77	2,48	2,48
1954 JD	...	131	58,88	157,3	160,6	62,62	140,8	157,3	159,4	125,5	...	121	71,61	1,81	...	...
1954 Januar	...	126	56,56	158,3	163,3	61,40	140,4	155,3	158,5	124,0	...	120	70,92	1,80	2,48	2,58
April	...	132	59,06	157,3	164,0	61,91	141,0	157,0	158,0	125,7	...	118	70,20	1,80	2,48	2,58
Juli	...	132	58,98	156,1	159,3	62,59	141,6	158,1	159,7	125,2	...	120	70,92	1,80	2,48	2,58
Oktober	...	132	59,26	157,0	156,1	63,31	139,7	157,9	160,2	126,1	...	122	72,22	1,81	2,48	2,63
1955 Januar	...	130	58,49	160,6	162,0	63,17	142,8	158,0	163,8	127,4	...	123	73,97	1,84	2,48	2,65

Jahr Monat		Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁵⁾					Japan ²³⁾									
		Trans- port ²⁴⁾		Verarb. ²⁵⁾ Industrie		Textil- industrie		L., Bg., B., T., H., D.		Berg- bau		Bauge- werbe		Trans- port ²⁶⁾		Metall- industrie
		Stundenverdienste		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
		US-Dollars														
		1950 ²⁷⁾														
1938 JD	...	0,73	...	0,75 ²⁸⁾	0,65 ²⁸⁾	0,46 ²⁸⁾
1948 JD	...	1,33	1,40	1,47	1,36	1,16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1949 JD	...	1,44	1,46	1,53	1,43	1,19	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1950 JD	...	1,57	1,53	1,61	1,51	1,24	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1951 JD	...	1,73	1,65	1,76	1,63	1,33	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1952 JD	...	1,83	1,74	1,86	1,71	1,36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1953 JD	...	1,88	1,85	1,96	1,83	1,37	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1954 JD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1954 Januar	...	1,94	1,89	2,00	1,87	1,36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	1,91	1,88	2,00	1,88	1,36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	1,93	1,89	2,01	1,94	1,36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	1,94	1,92	2,03	1,91	1,36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1955 Januar	...	1,95	1,95	2,03	1,94	1,37	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Die Verdienste enthalten Naturalzulagen, regelmäßige Zulagen (Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen). Überstundenlöhne sind nicht enthalten. An Stelle von JD stehen für das Transportgewerbe und die Zweige der verarbeitenden Industrie Ergebnisse der im Oktober jeden Jahres erfolgenden Lohnerhebung; übrige Reihen nach der Unfallversicherungsstatistik. — ²⁾ Incl. Forstwirtschaft. — ³⁾ Privates Transportgewerbe. — ⁴⁾ Incl. Gewerbe. — ⁵⁾ Incl. Bijouterie-industrie. — ⁶⁾ Maurer. — ⁷⁾ Incl. Teuerungszulagen. — ⁸⁾ Nicht ersichtlich, welche Arbeiter erfaßt sind. — ⁹⁾ Juni 1939. — ¹⁰⁾ 1936. — ¹¹⁾ Nur bedingt mit den Vor- bzw. folgenden Jahren vergleichbar. — ¹²⁾ Infolge Erhöhung des maximal anrechenbaren Lohnes sind die Zahlen der Jahre 1953 und 1954 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. — ¹³⁾ Die Verdienste enthalten Teuerungszulagen, Naturalvergütungen und spezielle Zulagen, wie Weihnachtsgratifikationen, sind nicht enthalten. — ¹⁴⁾ Arbeiter in der Produktion und in den damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Verdienste enthalten keine Naturalvergütungen, Familienzulagen oder Teuerungszulagen. — ¹⁵⁾ Incl. Banken, Versicherungen und Forstwirtschaft (bes. Holzfäller). — ¹⁶⁾ Lohn- und Gehaltsempfänger. — ¹⁷⁾ Hochbau. — ¹⁸⁾ Transport, Lagerhaltung und Nachrichtenverkehr. — ¹⁹⁾ Fettkohlenbergbau. — ²⁰⁾ 1939. — ²¹⁾ Nur Transport. — ²²⁾ Nur Möbelindustrie. — ²³⁾ Bei wichtigen Eisenbahnlinien. — ²⁴⁾ Herstellung von Metallprodukten, ohne Maschinen- und Gerätebau. — ²⁵⁾ Ohne Elektromaschinenbau. — ²⁶⁾ Chemische Industrie und verwandte Zweige. — ²⁷⁾ Arbeiter und Angestellte. Die Verdienste enthalten Familienzulagen; Naturalvergütungen sind nicht berücksichtigt. — ²⁸⁾ Transport, Nachrichtenverkehr und andere Betriebe öffentlicher Versorgung. — ²⁹⁾ Maßzahlen, aus nachfolgender Spalte errechnet.

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953
in Landeswährung

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern für die Jahre 1938 und 1948 bis 1953. Neben den Angaben in laufenden Preisen ist für eine Reihe von Ländern die Entstehungs- und/oder Verwendungsrechnung auch in festen Preisen dargestellt, wobei die Preisbasis allerdings nicht einheitlich ist.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe entsprechen den Definitionen des von den Vereinten Nationen entwickelten Standardschemas „A System of National Accounts and Supporting Tables“ (Studies in Methods No. 2, United Nations, New York 1953). Da diese mit den in den Sozialproduktberechnungen für die Bundesrepublik angewendeten Begriffsbestimmungen im wesentlichen übereinstimmen (vgl. Abschnitt XXIII, Seite 506), enthalten die Vorbemerkungen zu den einzelnen Tabellen lediglich Hinweise auf Besonderheiten sowie einige etwas ausführlichere Erläuterungen im Hinblick auf die Verwendungsrechnung (Tab. b).

Das Zahlenmaterial ist in der Hauptsache Veröffentlichungen der Vereinten Nationen entnommen (insbesondere Statistical Papers, Serie II, Nr. 7). Dort, wo Länderveröffentlichungen mit neueren Zahlen zur Verfügung standen, wurden diese benutzt. Trotz gleichlaufender Bezeichnungen umfassen die einzelnen Posten nicht immer das gleiche; auf bedeutendere Abweichungen ist, soweit sie bekannt sind, in Fußnoten aufmerksam gemacht.

Die in den Untergliederungen des Privaten Verbrauchs und der Brutto-Anlageinvestition (Tab. d bzw. e) angegebenen Summen weichen manchmal geringfügig von den entsprechenden Werten der Tabelle über die Verwendungsrechnung (Tab. c) ab. Dies erklärt sich daraus, daß in den betreffenden Fällen die Angaben in den Tabellen d und e älteren Quellen entnommen werden mußten.

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Vorbemerkung: Das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten stellt die Summe der Wertschöpfungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche dar. Es unterscheidet sich vom Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) dadurch, daß der Saldo der Einkommen zwischen In- und Ausland (Nettoeinkommen aus dem Ausland) noch nicht darin berücksichtigt ist. Die Bereichsgliederung ist weniger ausführlich als die in den Sozialproduktberechnungen für die Bundesrepublik übliche und weicht von dieser hauptsächlich darin ab, daß der Bereich **Öffentliche Verwaltung und Verteidigung** nur die Verwaltung im engeren Sinne sowie die Verteidigung, Justiz, Polizei umfaßt, während bestimmte Zweckverwaltungen, z. B. das staatliche Erziehungs- und Gesundheitswesen, Straßenbauämter usw., mit den entsprechenden privaten Tätigkeitsbereichen zusammengefaßt sind. Ferner sind die **Versorgungsbetriebe** hier mit dem Bereich Nachrichten und Verkehr gemeinsam ausgewiesen. Unter **Übrige Bereiche** ist die Wertschöpfung der Banken, Versicherungen, Grundstücksmakler und sonstiger Dienste (z. B. Bildung, Gesundheit, persönliche und häusliche Dienste) zusammengefaßt. Bei einigen Ländern ist, insbesondere in festen Preisen, statt des Netto- das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten angegeben. Dieses gibt die Wertschöpfung der Bereiche vor Abzug der Abschreibungen an.

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100 ¹⁾	13,4	3 572 ²⁾	12,1	7 577	12,0	8 873	12,4	10 885	12,1	11 911	12,2	11 313	10,8
Bergbau	16 802 ¹⁾	41,0	12 174 ²⁾	41,3	27 577	43,7	32 574	45,5	44 346	49,3	47 833	48,8	50 942	48,8
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	2 076 ¹⁾	5,4	1 786 ²⁾	6,1	3 756	6,0	4 423	6,3	5 764	6,4	6 198	6,3	7 157	6,9
Bauwirtschaft	3 616 ¹⁾	9,5	3 039 ²⁾	10,3	6 312	10,0	7 435	10,4	8 193	9,1	8 601	8,8	9 765	9,4
Handel	3 256 ¹⁾	8,5	2 862 ²⁾	9,7	5 838	9,3	5 876	8,2	6 714	7,5	7 819	8,0	7 991	7,7
Nachrichten und Verkehr	1 272 ¹⁾	3,3	604 ²⁾	2,0	1 229	1,9	1 307	1,8	1 358	1,5	1 436	1,5	1 588	1,5
Wohnungsnutzung	3 704 ¹⁾	9,7	3 801 ²⁾	12,9	7 425	11,8	7 410	10,4	8 520	9,5	9 724	9,9	10 720	10,3
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾	2 336 ¹⁾	6,1	1 654 ²⁾	5,6	3 395	5,4	3 638	5,1	4 117	4,6	4 502	4,6	4 883	4,7
Übrige Bereiche														
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	38 162¹⁾	100	29 492²⁾	100	63 109	100	71 536	100	89 897	100	98 024	100	104 359	100
In Preisen von 1936														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100 ¹⁾	13,4	2 093 ²⁾	11,7	4 377	11,2	4 947	11,1	5 457	11,0	5 563	10,6	5 712	10,1
Bergbau	16 802 ¹⁾	41,0	6 481 ²⁾	36,2	15 465	39,5	18 867	42,3	22 249	44,7	23 788	45,2	25 895	45,7
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	2 076 ¹⁾	5,4	893 ²⁾	5,0	1 890	4,8	2 372	5,3	2 697	5,4	2 824	5,4	3 357	5,9
Bauwirtschaft	3 616 ¹⁾	9,5	1 528 ²⁾	8,5	3 420	8,7	4 234	9,3	4 560	9,2	4 762	9,1	5 292	9,3
Handel	3 256 ¹⁾	8,5	2 045 ²⁾	11,4	4 124	10,5	4 307	9,7	4 524	9,1	4 921	9,4	5 058	8,9
Nachrichten und Verkehr	1 272 ¹⁾	3,3	604 ²⁾	3,4	1 217	3,1	1 245	2,8	1 293	2,6	1 333	2,5	1 381	2,4
Wohnungsnutzung	3 704 ¹⁾	9,7	3 041 ²⁾	17,0	6 096	15,6	5 998	13,4	6 124	12,3	6 369	12,1	6 612	11,7
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾	2 336 ¹⁾	6,1	1 218 ²⁾	6,8	2 516	6,4	2 649	5,9	2 840	5,7	3 054	5,8	3 331	5,9
Übrige Bereiche														
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	38 162¹⁾	100	17 903²⁾	100	39 105	100	44 619	100	49 744	100	52 614	100	56 638	100
Belgien (Mrd. bfr) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28,8	9,3	29,6	9,5	28,2	8,6	32,5	8,4	32,5	8,4	32,5	8,4	32,5	8,4
Bergbau	17,8	5,8	18,8	6,1	18,3	5,6	20,5	5,3	20,5	5,3	20,5	5,3	20,5	5,3
Verarbeitendes Gewerbe	109,2	35,3	108,4	34,9	106,9	32,5	131,0	33,9	131,0	33,9	131,0	33,9	131,0	33,9
Bauwirtschaft	14,3	4,6	13,3	4,3	14,3	4,4	17,9	4,6	17,9	4,6	17,9	4,6	17,9	4,6
Handel	31,0	10,0	30,0	9,7	37,0	11,3	37,0	9,6	37,0	9,6	37,0	9,6	37,0	9,6
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	25,8	8,3	25,9	8,3	30,0	9,1	35,3	9,1	35,3	9,1	35,3	9,1	35,3	9,1
Wohnungsnutzung	22,8	7,4	25,1	8,1	27,6	8,4	32,9	8,5	32,9	8,5	32,9	8,5	32,9	8,5
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	27,3	8,8	31,1	10,0	33,6	10,2	38,5	10,0	38,5	10,0	38,5	10,0	38,5	10,0
Übrige Bereiche	37,4	12,1	36,3	11,7	36,9	11,2	40,8	10,6	40,8	10,6	40,8	10,6	40,8	10,6
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten¹⁾	309,2	100	310,2	100	328,6	100	386,4	100	386,4	100	386,4	100	386,4	100

¹⁾ 1938: Zahlen für 1936 in RM. — ²⁾ 1948: Nur 2. Halbjahr. — ³⁾ Einsekt. Versorgungsbetriebe. — ⁴⁾ Gesamte Wertschöpfung des Staates zuzüglich Dienstleistungen der deutschen Arbeitnehmer bei den Besatzungsmächten. — ⁵⁾ Infolge statistischer Diskrepanzen stimmt das in dieser Zeile ausgewiesene Brutto-Inlandsprodukt nicht mit der Summe der Teilbeträge überein.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH
noch: Europa — Dänemark (Mill. dkr) — In jeweiligen Preisen ¹⁾														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 320 ²⁾	22,3	3 536	19,9	3 962	20,9	4 625	21,3	4 838	20,5	5 443	21,8	5 651	21,3
Bergbau	15	0,1	162	0,9	78	0,4	46	0,2	101	0,4	93	0,4	42	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	4 200 ³⁾	28,2	5 179	29,2	5 505	29,1	6 314	29,1	6 605	27,9	6 743	27,0	7 495	28,2
Bauwirtschaft	700	4,7	963	5,4	1 094	5,8	1 308	6,0	1 514	6,4	1 654	6,6	1 845	7,0
Handel	2 325 ⁴⁾	15,6	2 565	14,5	2 837	15,0	3 454	15,9	3 694	15,6	3 669	14,7	3 770	14,2
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 315	8,8	1 796	10,1	1 861	9,8	2 046	9,4	2 592	11,0	2 711	10,9	2 749	10,4
Wohnungsnutzung	690	4,6	765	4,3	832	4,4	856	3,9	909	3,8	961	3,8	1 017	3,8
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	1 050	7,0	1 400	7,9	1 404	7,4	1 578	7,3	1 817	7,7	2 031	8,1	2 200	8,3
Übrige Bereiche	1 285 ⁵⁾	8,6	1 360	7,7	1 375	7,3	1 467	6,8	1 564	6,6	1 673	6,7	1 768	6,7
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten⁶⁾	14 900	100	17 726	100	18 948	100	21 694	100	23 634	100	24 978	100	26 537	100
In Preisen von 1949														
Land- u. Forstw., Fischerei	3 523	19,3	3 962	20,9	4 590	22,5	4 497	21,8	4 693	22,8	5 111	23,6	5 111	23,6
Bergbau	155	0,8	78	0,4	46	0,2	91	0,4	81	0,4	37	0,2	37	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	5 507	30,1	5 505	29,1	5 800	28,4	5 840	28,3	5 482	26,6	5 661	26,2	5 661	26,2
Bauwirtschaft	1 023	5,6	1 094	5,8	1 220	6,0	1 240	6,0	1 265	6,1	1 400	6,5	1 400	6,5
Handel	2 625	14,4	2 837	15,0	3 108	15,2	3 025	14,7	3 049	14,8	3 188	14,7	3 188	14,7
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	1 764	9,7	1 861	9,8	1 912	9,4	2 082	10,1	2 180	10,6	2 261	10,5	2 261	10,5
Wohnungsnutzung	817	4,5	832	4,4	846	4,1	859	4,2	871	4,2	883	4,1	883	4,1
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	1 461	8,0	1 404	7,4	1 484	7,3	1 561	7,6	1 585	7,7	1 659	7,7	1 659	7,7
Übrige Bereiche	1 403	7,7	1 375	7,3	1 426	7,0	1 409	6,8	1 394	6,8	1 421	6,6	1 421	6,6
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten⁶⁾	18 278	100	18 948	100	20 432	100	20 604	100	20 600	100	21 621	100	21 621	100
Finnland (Mrd. Fmk) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	10,8 ¹⁾	36,4	98,0	31,9	82,9	27,7	103,2	34,8	171,5	27,9	156,6	25,5	142,0	23,4
Bergbau	7,6 ¹⁾	25,6	96,5	31,5	105,0	32,5	132,1	31,8	202,8	33,0	194,5	31,7	194,5	32,0
Verarbeitendes Gewerbe	1,5	5,1	23,6	7,7	30,3	9,4	37,7	9,1	51,6	8,3	56,4	9,2	59,9	9,9
Bauwirtschaft	3,6	12,1	32,5	10,6	38,9	12,1	53,3	12,8	70,5	11,5	76,8	12,5	77,5	12,8
Handel	1,8	6,1	19,3	6,3	22,6	7,0	29,1	7,0	41,3	6,7	41,9	6,8	40,8	6,7
Nachrichten und Verkehr	1,8	6,1	19,3	6,3	22,6	7,0	29,1	7,0	41,3	6,7	41,9	6,8	40,8	6,7
Wohnungsnutzung	2,4	8,1	24,6	8,0	27,6	8,6	40,3	9,7	50,7	8,2	55,3	9,0	59,3	9,8
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	1,0	3,4	12,3	4,0	15,4	4,8	19,6	4,7	26,5	4,3	31,5	5,1	33,7	5,5
Übrige Bereiche	1,0	3,4	12,3	4,0	15,4	4,8	19,6	4,7	26,5	4,3	31,5	5,1	33,7	5,5
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	29,7¹⁴⁾	100	306,8	100	322,7	100	415,3	100	614,9	100	613,0	100	607,7	100
In Preisen von 1948														
Land- u. Forstw., Fischerei	99,0	31,9	99,1	30,9	102,8	30,1	112,1	29,9	110,1	29,8	107,8	28,7	107,8	28,7
Bergbau	96,5	31,5	102,0	31,8	109,0	31,9	125,9	33,6	121,1	32,7	125,9	33,5	125,9	33,5
Verarbeitendes Gewerbe	23,6	7,7	27,7	8,6	28,3	8,3	28,8	7,7	28,6	7,7	32,4	8,6	32,4	8,6
Bauwirtschaft	32,5	10,6	34,8	10,8	40,3	11,8	43,3	11,6	44,9	12,1	45,2	12,0	45,2	12,0
Handel	19,3	6,3	19,0	5,9	21,0	6,2	24,2	6,5	23,2	6,3	22,1	5,9	22,1	5,9
Nachrichten und Verkehr	19,3	6,3	19,0	5,9	21,0	6,2	24,2	6,5	23,2	6,3	22,1	5,9	22,1	5,9
Wohnungsnutzung	24,6	8,0	25,8	8,0	27,0	7,9	26,9	7,2	28,4	7,7	28,8	7,7	28,8	7,7
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	12,3	4,0	12,7	4,0	12,8	3,8	13,1	3,5	13,5	3,7	13,6	3,6	13,6	3,6
Übrige Bereiche	12,3	4,0	12,7	4,0	12,8	3,8	13,1	3,5	13,5	3,7	13,6	3,6	13,6	3,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	306,8	100	321,1	100	341,2	100	374,3	100	369,8	100	375,8	100	375,8	100
Griechenland (Mill. neue Dr) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	5 695	37,5	8 190	39,1	8 589	34,9	10 609	36,7	10 698	35,5	15 649	38,4	15 649	38,4
Bergbau	67	0,4	78	0,4	123	0,5	164	0,6	198	0,7	432	1,1	432	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	2 988	19,7	4 075	19,5	5 194	21,1	5 818	20,0	5 636	18,7	7 771	19,1	7 771	19,1
Bauwirtschaft	544	3,6	749	3,6	1 247	5,1	1 133	3,9	1 161	3,8	1 457	3,6	1 457	3,6
Handel	1 830	12,1	2 357	11,3	3 076	12,5	3 238	11,2	3 092	10,3	4 413	10,8	4 413	10,8
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	964	6,4	1 421	6,8	1 549	6,3	1 934	6,7	2 214	7,3	2 650	6,5	2 650	6,5
Wohnungsnutzung	77	0,5	133	0,6	315	1,3	556	1,9	1 033	3,4	1 632	4,0	1 632	4,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	1 324	8,7	1 864	8,9	1 998	8,1	2 515	8,7	2 748	9,1	3 184	7,8	3 184	7,8
Übrige Bereiche	1 682	11,1	2 065	9,9	2 545	10,3	3 080	10,6	3 378	11,2	3 562	8,7	3 562	8,7
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	15 171	100	20 932	100	24 636	100	29 037¹²⁾	100	30 158	100	40 750	100	40 750	100
In Preisen von 1951														
Land- u. Forstw., Fischerei	7 724	35,3	10 389	39,0	9 387	34,6	10 609	36,5	10 309	36,1	13 126	38,8	13 126	38,8
Bergbau	96	0,4	95	0,4	128	0,5	154	0,6	224	0,8	398	1,2	398	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	3 822	17,5	5 014	18,8	5 569	20,6	5 818	20,0	5 689	19,9	6 464	19,1	6 464	19,1
Bauwirtschaft	834	3,8	989	3,7	1 415	5,2	1 133	3,9	1 065	3,7	1 268	3,7	1 268	3,7
Handel	2 306	10,5	2 935	11,0	3 141	11,6	3 238	11,2	3 004	10,5	4 039	11,9	4 039	11,9
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	1 510	6,9	1 680	6,3	1 785	6,6	1 934	6,7	2 109	7,4	2 289	6,8	2 289	6,8
Wohnungsnutzung	339	1,6	381	1,4	477	1,8	556	1,9	598	2,1	657	1,9	657	1,9
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	2 479	11,3	2 326	8,7	2 272	8,4	2 515	8,7	2 435	8,5	2 421	7,2	2 421	7,2
Übrige Bereiche	2 753	12,6	2 829	10,6	2 919	10,8	3 080	10,6	3 143	11,0	3 153	9,3	3 153	9,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	21 863	100	26 638	100	27 093	100	29 037	100	28 576	100	33 815	100	33 815	100

1) Angaben für 1938 in Preisen von 1947. — 2) Einschl. Schlachthöfe und Molkereien. — 3) Ohne Schlachthöfe und Molkereien. — 4) Einschl. Banken und Privatversicherungen. — 5) Ohne Banken und Privatversicherungen. — 6) Einschl. Reparatur- und Instandhaltungskosten. — 7) Einschl. Versorgungsbetriebe. — 8) Einschl. Banken und Privatversicherungen, 1938 außerdem einschl. Gaststätten, Hotels und Kinos. — 9) Mit Ausnahme von 1938 im Posten "Übrige Bereiche" enthalten. — 10) Gesamte Wertschöpfung des Staates. — 11) Ohne Banken und Privatversicherungen; 1948–1953 einschl. Wohnungsnutzung; 1938 ohne Gaststätten, Hotels und Kinos. — 12) Einschl. Molkereien und Dienstleistungen des landwirtschaftlichen Hauspersonals. — 13) Ohne Molkereien. — 14) Für 1938 wurde nur die Endsumme in bezug auf die Doppelzählung der Dienstleistungen der Banken und Privatversicherungen berichtet. Die Addition der Teilbeträge ergibt deshalb einen anderen Betrag. — 15) Im Posten "Übrige Bereiche" enthalten. — 16) Ohne Banken und Privatversicherungen, einschl. Wohnungsnutzung. — 17) Die Addition der Teilbeträge ergibt infolge einer statistischen Diskrepanz eine andere Summe.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	
	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	Landeswähr. vH	
noch: Europa; Großbritannien und Nordirland (Mill. £) — In jeweiligen Preisen ¹⁾								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	630	6,1	679	6,2	665	5,6	714	5,4
Bergbau	383	3,7	406	3,7	412	3,5	446	3,7
Verarbeitendes Gewerbe	3 716	35,7	3 931	35,8	4 360	36,8	4 967	37,6
Bauwirtschaft	657	6,3	707	6,4	714	6,0	765	6,1
Handel	1 394	13,4	1 481	13,5	1 610	13,6	1 755	13,3
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 030	9,9	1 085	9,9	1 165	9,8	1 351	10,2
Wohnungsnutzung	265	2,5	275	2,5	300	2,5	312	2,4
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	685	6,6	703	6,4	726	6,1	832	6,3
Übrige Bereiche ²⁾	1 639	15,8	1 716	15,6	1 891	16,0	2 085	15,8
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ³⁾	10 399	100	10 983	100	11 843	100	13 227	100
Irland (Republik) (Mill. ir. £) — In jeweiligen Preisen ¹⁾								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischer. ⁴⁾	36,9	25,5	97,8	32,7	102,4	31,3	114,3	31,7
Bergbau								
Verarbeitendes Gewerbe			67,9	22,7	78,0	24,8	83,6	25,1
Bauwirtschaft								
Handel	96,4	66,5						
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe			54,9	18,3	53,5	17,0	57,6	17,3
Wohnungsnutzung ⁵⁾								
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	11,6	8,0	24,2	8,1	24,8	7,9	28,3	8,5
Übrige Bereiche ²⁾			54,7	18,3	56,1	17,8	59,7	17,9
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	144,9	100	299,5	100	314,8	100	336,1	100
Italien (Mrd. Lit) — In jeweiligen Preisen								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	38	29,0	2 180	36,0	1 950	31,9	2 020	30,6
Bergbau	1	0,8	32	0,5	37	0,6	39	0,6
Verarbeitendes Gewerbe	34	26,0	1 707	28,6	1 846	30,2	2 015	30,5
Bauwirtschaft	3	2,3	153	2,6	150	2,3	220	3,3
Handel ⁶⁾	14	10,7	630	10,6	650	10,6	690	10,5
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	10	7,6	447	7,5	501	8,2	540	8,2
Wohnungsnutzung	8	6,1	23	0,4	33	0,5	44	0,7
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	16	12,2	497	8,3	635	10,4	695	10,5
Übrige Bereiche ²⁾	11	8,4	414	6,9	477	7,8	534	8,1
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ¹⁰⁾	131	100	5 964	100	6 119	100	6 598	100
Niederlande (Mill. hfl) — In jeweiligen Preisen								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	343	7,6	1 534	12,1	1 885	13,7	2 185	14,2
Bergbau	81	1,8	210	1,7	267	1,9	297	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	1 010	22,4	3 796	30,0	4 305	31,3	4 913	32,0
Bauwirtschaft	229	5,1	729	5,8	789	5,7	871	5,7
Handel	520	11,6	1 580	12,5	1 879	13,7	2 141	13,9
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	532	11,8	1 156	9,1	1 114	8,1	1 181	7,7
Wohnungsnutzung ¹¹⁾	641	14,2	559	4,4	582	4,2	635	4,1
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	257	5,7	1 059	8,4	948	6,9	1 055	6,9
Übrige Bereiche	949	21,1	2 083	16,5	2 043	14,9	2 143	13,9
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ¹¹⁾	4 502	100	12 646	100	13 735	100	15 366	100
Norwegen (Mill. nkr) — In jeweiligen Preisen								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	687	14,7	1 875	16,5	1 975	16,6	1 945	15,0
Bergbau	59	1,3	118	1,0	142	1,2	158	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	1 110	23,7	3 656	32,2	3 572	30,0	3 943	30,5
Bauwirtschaft	305	6,5	951	8,4	1 047	8,8	1 121	8,7
Handel	684	14,6	1 311	11,5	1 488	12,5	1 649	12,7
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	724	15,5	1 495	13,2	1 605	13,5	1 912	14,8
Wohnungsnutzung ¹²⁾	332	7,1	127	1,1	153	1,3	192	1,5
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	1,9	362	3,2	407	3,4	400	3,1
Übrige Bereiche	690	14,7	1 464	12,9	1 511	12,7	1 626	12,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	4 682	100	11 359	100	11 905	100	12 946	100
In Preisen von 1938								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	798	13,6	710	9,5	747	9,7	769	9,5
Bergbau	69	1,2	44	0,6	55	0,7	57	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	1 376	23,5	1 766	23,7	1 917	24,8	2 141	26,5
Bauwirtschaft	317	5,4	468	6,3	510	6,6	519	6,4
Handel	907	15,5	1 052	14,1	1 116	14,5	1 197	14,8
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 014	17,3	1 344	18,0	1 474	19,1	1 582	19,6
Wohnungsnutzung	514	8,8	550	7,4	572	7,4	596	7,4
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	1,6	197	2,6	201	2,6	199	2,5
Übrige Bereiche	771	13,2	904	12,1	911	11,8	922	11,4
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ¹⁴⁾	5 857	100	7 458	100	7 718	100	8 068	100
In Preisen von 1938								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	798	13,6	710	9,5	747	9,7	769	9,5
Bergbau	69	1,2	44	0,6	55	0,7	57	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	1 376	23,5	1 766	23,7	1 917	24,8	2 141	26,5
Bauwirtschaft	317	5,4	468	6,3	510	6,6	519	6,4
Handel	907	15,5	1 052	14,1	1 116	14,5	1 197	14,8
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 014	17,3	1 344	18,0	1 474	19,1	1 582	19,6
Wohnungsnutzung	514	8,8	550	7,4	572	7,4	596	7,4
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	1,6	197	2,6	201	2,6	199	2,5
Übrige Bereiche	771	13,2	904	12,1	911	11,8	922	11,4
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ¹⁴⁾	5 857	100	7 458	100	7 718	100	8 068	100

¹⁾ Einschl. Scheingewinne. — ²⁾ Einschl. geringer statistischer Diskrepanzen. — ³⁾ Neuere Schätzungen haben folgendes Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ergeben: Einschl. Scheingewinne 1948: 10 409, 1949: 11 004, 1950: 11 848, 1951: 13 225, 1952: 13 606, 1953: 14 431 Mill. £; ohne Scheingewinne 1948: 10 084, 1949: 10 804, 1950: 11 198, 1951: 12 175, 1952: 13 656, 1953: 14 506 Mill. £. — ⁴⁾ Einschl. Scheingewinne. — ⁵⁾ Ohne Viehbestandsänderung; einschl. Torfproduktion; Abschreibungen gleich den Kosten der neuangeschafften Maschinen. — ⁶⁾ 1948—1953 im Posten „Übrige Bereiche“ enthalten. — ⁷⁾ Einschl. Wohnungsnutzung und gewerbliche Nettomieten. — ⁸⁾ Einschl. Banken und Versicherungen. — ⁹⁾ Ohne Banken und Versicherungen. — ¹⁰⁾ Die in den italienischen Quellen für das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten angegebenen Zahlen sind durch Einbeziehung der staatlichen Dienste und Ausmerzung von Doppelzahlungen abgeändert worden. Da die entsprechenden Berichtigungen für die Bereiche nicht vorgenommen werden konnten, ergibt die Addition der Einzelposten andere Summen. — ¹¹⁾ Einschl. Pachten und Pachtwert für Grund und Boden sowie Mieten für Nichtwohngebäude. — ¹²⁾ Die Addition der Einzelposten ergibt andere Summen, weil nur das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten in bezug auf die Doppelzahlung der Bankzinsen berichtigt werden konnte. Es wurden abgesetzt: 1938: 60, 1948: 60, 1949: 77, 1950: 55, 1951: 80, 1952: 60, 1953: 80 Mill. hfl. — ¹³⁾ Einschl. Mieten für Nichtwohngebäude. — ¹⁴⁾ Abweichungen in den Summen durch statistische Diskrepanzen bedingt. Diese betrugen: 1948: 423, 1949: 215, 1950: 86, 1951: 78, 1952: — 116, 1953: — 129 Mill. nkr.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH
noch: Europa														
Österreich (Mrd. öS) — In Preisen von 1951														
Land- und Forstwirtschaft,														
Fischerei			7,1	15,7	8,5	15,8	10,0	16,4	9,8	14,8	10,4	15,6	11,1	16,2
Bergbau			17,2	38,1	21,8	40,4	25,4	41,8	28,8	43,4	29,0	43,4	29,6	43,2
Verarbeitendes Gewerbe			3,1	6,9	3,6	6,7	4,2	6,9	4,7	7,1	4,3	6,4	4,1	6,0
Bauwirtschaft			3,7	8,2	4,8	8,9	5,1	8,4	5,6	8,4	5,5	8,2	5,9	8,6
Handel			4,3	9,5	4,8	8,9	5,1	8,4	5,5	8,3	5,7	8,5	5,8	8,5
Nachrichten und Verkehr, Ver- sorgungsbetriebe			4,6	10,2	4,6	8,3	4,8	7,9	5,0	7,3	5,0	7,5	5,0	7,3
Wohnungsnutzung ¹⁾			5,2	11,5	5,8	10,8	6,2	10,2	6,9	10,4	6,9	10,3	7,0	10,2
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung														
Übrige Bereiche ²⁾														
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen			45,2	100	53,9	100	60,8	100	66,3	100	66,8	100	68,5	100
Portugal (Mrd. Esc) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft,														
Fischerei	3,5	25,5	9,6	27,0	10,7	28,9	11,9	28,4	13,7	30,1	12,8	29,0	13,7	30,2
Bergbau														
Verarbeitendes Gewerbe	5,0	36,5	13,3	37,5	12,6	34,1	15,8	37,7	16,2	35,6	15,9	36,1	15,7	34,6
Bauwirtschaft														
Handel														
Nachrichten und Verkehr, Ver- sorgungsbetriebe	4,4	32,1	10,7	30,1	11,5	31,1	12,0	28,6	13,1	28,8	13,3	30,2	13,8	30,4
Wohnungsnutzung														
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	0,8	5,8	1,9	5,4	2,2	5,9	2,2	5,3	2,5	5,5	2,1	4,8	2,2	4,8
Übrige Bereiche ³⁾														
Brutto-Inlandsprodukt zu Fak- torkosten	13,7	100	35,5	100	37,0	100	41,9	100	45,5	100	44,1	100	45,4	100
Türkei (Mill. TL) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft,														
Fischerei	792,1	48,3	4 335,4	54,1	3 754,4	49,8	4 578,3	53,5	5 532,0	55,8	6 006	57,2	...	...
Bergbau	15,6	1,0	85,4	1,1	96,2	1,3	104,0	1,2	123,1	1,2	...	...	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	189,6	11,6	808,6	10,1	846,5	11,2	852,1	10,0	976,5	9,4	1 351	12,0	...	...
Bauwirtschaft	41,1	2,5	152,5	1,9	155,6	2,1	158,7	1,9	161,9	1,6	...	...	...	...
Handel	141,3	8,6	711,0	8,9	708,3	9,1	771,0	9,0	921,2	9,3	955	9,1	...	...
Nachrichten und Verkehr,														
Versorgungsbetriebe	103,8	6,3	407,6	5,1	429,8	5,7	457,4	5,3	493,5	5,0	449	4,3	...	...
Wohnungsnutzung	90,7	5,5	283,8	3,5	294,1	3,9	305,0	3,6	315,0	3,2	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	157,1	9,6	803,0	10,0	825,3	10,9	879,9	10,3	912,4	9,2	946	9,0	...	...
Übrige Bereiche	108,9	6,6	420,6	5,3	427,4	5,7	443,8	5,2	476,5	4,8	796 ⁴⁾	7,6	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktor- kosten	1 640,2	100	8 007,9	100	7 537,6	100	8 550,2	100	9 912,1	100	10 503	100	...	...
In Preisen von 1948														
Land- und Forstwirtschaft,														
Fischerei	4 017,8	60,4	4 335,4	54,1	3 590,2	49,3	4 509,3	53,2	5 345,3	55,7	...	...	...	...
Bergbau														
Verarbeitendes Gewerbe	666,0	10,0	916,9	11,4	956,0	13,1	976,0	11,5	1 038,0	10,8	...	...	...	...
Bauwirtschaft	123,4	1,9	152,5	1,9	155,6	2,1	158,7	1,9	161,9	1,7	...	...	...	...
Handel	554,1	8,3	711,0	8,9	654,6	9,0	768,7	9,1	896,1	9,3	...	...	...	...
Nachrichten und Verkehr	279,4	4,2	384,7	4,8	395,0	5,1	424,3	5,0	452,4	4,7	...	...	...	...
Wohnungsnutzung	189,0	2,8	283,8	3,5	294,1	4,0	305,0	3,6	315,0	3,3	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	473,0	7,1	803,0	10,0	811,3	11,1	885,5	10,4	907,7	9,5	...	...	...	...
Übrige Bereiche	348,9	5,2	420,6	5,3	421,4	5,8	448,0	5,3	472,0	4,9	...	...	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktor- kosten	6 651,6	100	8 007,9	100	7 278,2	100	8 475,5	100	9 588,4	100	...	...	...	...
Afrika														
Südafrikanische Union ⁵⁾ (Mill. £ SA) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft,														
Fischerei	50,0	12,7	124,2	13,9	145,8	14,3	220,3	17,8	174,4	13,7	232,0	16,3	257,7	16,9
Bergbau	81,5	20,7	93,6	10,5	141,5	13,9	159,8	12,9	174,6	13,7	173,0	12,1	178,4	11,7
Verarbeitendes Gewerbe	69,7	17,7	195,4	21,9	225,3	22,1	277,9	22,3	317,7	25,0	346,9	24,3	358,9	23,6
Bauwirtschaft	53,8	13,6	148,3	16,6	153,6	15,1	173,3	14,0	165,5	13,0	186,7	13,1	201,5	13,2
Handel	23,9 ⁶⁾	6,1	84,1	9,4	87,6	8,6	106,6	8,6	107,8	8,5	112,2	7,9	123,1	8,1
Nachrichten und Verkehr			26,1	2,9	27,9	2,7	31,2	2,5	32,1	2,5	33,8	2,4	36,4	2,4
Wohnungsnutzung														
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	115,9 ¹⁰⁾	29,4	93,6 ¹¹⁾	10,3	105,0 ¹¹⁾	10,3	113,7 ¹¹⁾	9,2	123,6 ¹¹⁾	9,7	140,5 ¹¹⁾	9,8	149,9 ¹¹⁾	9,9
Übrige Bereiche ¹²⁾			129,2	14,5	139,4	13,7	152,0	12,3	177,1	13,9	201,6	14,1	215,4	14,2
Netto-Inlandsprodukt zu Faktor- kosten	394,6 ¹³⁾	100	891,3 ¹³⁾	100	1 019,2 ¹³⁾	100	1 234,8	100	1 272,8	100	1 426,7	100	1 521,3	100

¹⁾ Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — ²⁾ Einschl. Wohnungsnutzung. — ³⁾ Einschl. »Übrige Bereiche«. — ⁴⁾ Außer 1952 und 1953 einschl. Gesundheits- und Erziehungswesen. — ⁵⁾ Im Posten »Handel, Nachrichten usw. und Wohnungsnutzung« enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Versorgungsbetriebe. — ⁷⁾ Zahlen für am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnende Rechnungsjahre. — ⁸⁾ Ohne öffentliche Unternehmungen. — ⁹⁾ Nur Südafrikanische Eisenbahn und Häfen. — ¹⁰⁾ Restposten. — ¹¹⁾ Umschließt sämtliche Dienste des Staates. — ¹²⁾ Restposten, enthält auch die Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmungen. — ¹³⁾ Ergebnis neuerer Berechnungen. Da Teilbeträge nicht berichtigt, stimmt ihre Summe mit dem angegebenen Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nicht voll überein.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen
(Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH

Amerika

Brasilien (Mrd. Cr\$) — In jeweiligen Preisen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56,1	33,8	63,3	33,5	76,7	34,9	87,8	33,8	105,0	33,9	...	...
Bergbau	30,1	18,1	34,6	18,3	39,8	18,1	49,7	19,1	59,9	19,3	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	22,3	13,4	24,7	13,1	27,1	12,3	32,4	12,5	38,5	12,4	...	...
Bauwirtschaft	12,7	7,6	15,4	8,1	16,9	7,7	19,8	7,6	23,4	7,5	...	...
Handel	5,2	3,1	6,3	3,3	8,3	3,8	9,4	3,6	11,7	3,8	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	11,6	7,0	13,7	7,2	16,1	7,3	18,6	7,2	21,0	6,8	...	...
Wohnungsnutzung	28,2	17,0	31,0	16,4	34,6	15,8	41,8	16,1	50,6	16,3	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Übrige Bereiche ¹⁾
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten²⁾	166,2	100	189,0	100	219,5	100	259,7	100	310,1	100	...	...

Kanada³⁾ (Mill. kan. \$) — In jeweiligen Preisen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	553	13,0	2 037	15,9	1 969	14,6	2 044	13,7	2 766	15,8	2 539	13,7	2 277	11,8
Bergbau	268	6,3	440	3,4	448	3,3	570	3,8	690	3,9	724	3,9	721	3,7
Verarbeitendes Gewerbe	1 021	24,0	3 834	29,9	3 942	29,2	4 471	29,9	5 158	29,5	5 421	29,3	5 722	29,7
Bauwirtschaft	145	3,4	684	5,3	776	5,7	809	5,4	856	4,9	1 002	5,4	1 178	6,1
Handel ⁴⁾	562	13,2	1 860	14,5	1 985	14,7	2 163	14,5	2 394	13,7	2 575	13,9	2 705	14,0
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	466	10,9	1 286	10,0	1 338	9,9	1 489	10,0	1 743	10,0	1 887	10,2	2 025	10,5
Wohnungsnutzung ⁵⁾
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ⁶⁾	433	10,2	953	7,4	1 088	8,1	1 176	7,9	1 397	8,0	1 639	8,9	1 820	9,4
Übrige Bereiche ⁷⁾	811	19,0	1 721	13,4	1 955	14,5	2 212	14,8	2 469	14,1	2 702	14,6	2 841	14,7
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	4 259	100	12 815	100	13 501	100	14 934	100	17 473	100	18 489⁸⁾	100	19 289⁹⁾	100

Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. \$) — In jeweiligen Preisen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	5,9	8,8	20,8	9,4	16,6	7,7	17,2	7,2	20,3	7,4	18,7	6,5	16,8	5,5
Bergbau	1,5	2,2	5,2	2,4	4,4	2,0	5,0	2,1	5,5	2,0	5,3	1,8	5,5	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	15,0	22,3	66,6	30,2	62,8	29,2	74,2	31,1	87,7	31,8	89,8	31,0	97,3	32,1
Bauwirtschaft	2,0	3,0	10,3	4,7	10,4	4,8	11,5	4,8	13,6	4,9	14,5	5,0	15,2	5,0
Handel	11,9	17,7	41,5	18,8	40,5	18,8	43,4	18,2	47,9	17,4	50,9	17,6	52,4	17,3
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	6,8	10,1	18,5	8,4	18,5	8,6	20,4	8,5	23,1	8,4	24,8	8,6	26,2	8,6
Wohnungsnutzung ²⁾
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ³⁾	8,5	12,6	19,7	8,9	21,9	10,2	23,4	9,8	30,2	11,0	34,3	11,8	34,9	11,5
Übrige Bereiche ⁴⁾	15,6	23,2	37,9	17,2	40,0	18,6	43,6	18,3	47,1	17,1	51,2	17,7	55,2	18,2
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten⁵⁾	67,2	100	220,5	100	215,1	100	238,7	100	275,4	100	289,5	100	303,5	100

Asien

Japan¹²⁾ (Mrd. Yen) — In jeweiligen Preisen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	20,0	624,8	31,8	751,2	27,4	879,4	26,1	1 128,3	24,9	1 217,6	23,4	1 300,5	21,7
Bergbau	0,6	3,0	66,9	3,4	69,4	2,5	98,5	2,9	162,1	3,6	202,6	3,9	183,6	3,1
Verarbeitendes Gewerbe	5,7	28,5	454,4	23,2	708,5	25,9	854,8	25,4	1 163,9	25,6	1 232,9	23,7	1 421,3	23,8
Bauwirtschaft	0,6	3,0	83,0	4,2	101,7	3,7	130,3	3,9	160,5	3,5	210,3	4,0	265,5	4,4
Handel	2,6	13,0	240,4	12,3	367,2	13,4	541,0	16,1	773,0	17,0	844,1	16,2	964,8	16,1
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	2,1	10,5	104,5	5,3	201,9	7,4	251,1	7,5	330,5	7,3	427,1	8,2	496,7	8,3
Wohnungsnutzung ¹³⁾
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung ¹⁴⁾	0,6	3,0	64,6	3,3	105,8	3,9	132,3	3,9	182,4	4,0	263,6	5,1	304,8	5,1
Übrige Bereiche ¹⁵⁾	3,8	19,0	323,6	16,3	432,1	15,8	475,8	14,1	637,0	14,0	808,2	15,5	1 046,8	17,5
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	20,0	100	1 962,2	100	2 757,7	100	3 363,2	100	4 537,8	100	5 206,4	100	5 984,0	100

¹⁾ Der Posten enthält die Lohnnebenkosten in sämtlichen Bereichen. — ²⁾ Ergebnisse neuerer Berechnungen. Da Teilbeträge nicht berichtet, stimmt ihre Summe mit dem angegebenen Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten nicht genau überein. — ³⁾ Ab 1949 einschl. Neufundland. — ⁴⁾ Einschl. der unverteilteten Gewinne des Wheat Board. — ⁵⁾ Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — ⁶⁾ Der Posten umfaßt alle nichtkommerziellen Tätigkeiten des Staates. — ⁷⁾ Einschl. Wohnungsnutzung und gewerbliche Mieten. — ⁸⁾ Neuere Berechnungen haben für 1952 ein Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten von 18522 und für 1953 von 19332 Mill. kan. \$ ergeben. — ⁹⁾ Einschl. Mietwert der von den Eigentümern bewohnten landwirtschaftlichen Wohngebäude. — ¹⁰⁾ Der Posten umfaßt sämtliche Dienste des Staates sowie die Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmungen (vgl. dazu Fußnote 11). — ¹¹⁾ Ohne Überschüsse bzw. Defizite der öffentlichen Unternehmungen, die von den Subventionen abgesetzt bzw. ihnen zugerechnet sind. — ¹²⁾ 1938 Kalenderjahr; im übrigen Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — ¹³⁾ Gesamte Wertschöpfung des Staates. — ¹⁴⁾ Einschl. Wohnungsnutzung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)
in jeweiligen Preisen

Vorbemerkung: Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung des Volkseinkommens (Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten) nach Einkommensempfängern und Einkommensarten. Der Posten **Löhne, Gehälter usw.** umfaßt die Bar- und Naturalbezüge aus unselbständiger Arbeit der Inländer vor Abzug sämtlicher Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Er enthält außer den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung alle Beiträge, die die Arbeitgeber an private Pensionskassen u. a. nicht zur Sozialversicherung gehörende Einrichtungen zahlen; außerdem Einkünfte aus Gewinnbeteiligungen, Gratifikationen, Zuwendungen sonstiger Art und Trinkgelder; ferner Sold, Verpflegung und Bekleidung der Streitkräfte. Das **Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften** bezeichnet das Einkommen, das einzelnen in ihrer Eigenschaft als Alleininhaber oder Miteigentümer landwirtschaftlicher, freiberuflicher oder sonstiger Unternehmungen zuwächst. Das Einkommen aus dem Besitz von Grund und Boden, Gebäuden sowie Wertpapieren gehört nicht hierher. **Miete und Pacht** umfaßt alle wirklichen und unterstellten Einkommen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter aus dem Besitz von Grund und Boden sowie Gebäuden nach Abzug aller Betriebskosten, wie Versicherung, Reparatur, Gebühren und Steuern, Abschreibung und Hypothekenzinsen. Der Begriff **Zinsen** umfaßt alle wirklichen Zinsentnahmen der Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. Zinsen für Staatsanleihen sowie unterstellte Zinsentnahmen von Lebensversicherungsgesellschaften, Banken und ähnlichen Geldinstituten. **Dividenden** sind die von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter ausgeschütteten Gewinnanteile. Unter **unverteilten Gewinnen der Kapitalgesellschaften** werden die unverteilten Gewinne privater und öffentlicher Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Markt- und Preisstabilisierungseinrichtungen verstanden. Als **direkte Steuern der Kapitalgesellschaften** werden alle Steuern bezeichnet, die regelmäßig vom Gewinn, Kapital oder Reinvermögen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften erhoben werden. Das **Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates** umfaßt die Einkünfte des Sektors Staat aus öffentlichen Unternehmungen; ferner sein Einkommen an Miete bzw. Pacht aus dem Besitz von Gebäuden sowie die Zinsen und Dividendeneinnahmen aus dem Besitz von Wertpapieren (einschl. der von öffentlichen Kapitalgesellschaften ausgegebenen). **Zinsen für die öffentliche Schuld bzw. Konsumentenschulden** sind a) Zinsen für alle Arten von Schulden des Sektors Staat, b) Zinsen für Schulden von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter in ihrer Eigenschaft als Konsumenten. In den einzelnen Einkommensarten ist das entsprechende Einkommen aus dem Ausland enthalten.

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI	Landes- währung	VI
Europa														
Belgien (Mrd. bfr)														
Löhne, Gehälter usw.			129,0	55,5	133,4	55,3	139,0	52,9	159,3	54,4	167,2	56,7	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften			70,1	30,2	74,2	30,8	79,3	30,2	83,2	28,4	78,3	26,5	...	...
Miet-, Pacht- und Zinseneinkommen der Haushalte			23,2	10,0	23,8	9,9	24,9	9,5	27,0	9,2	28,7	9,7	...	...
Dividenden an Haushalte			7,3	3,1	7,9	3,3	10,8	4,1	12,0	4,1	11,2	3,8	...	...
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften			4,3	1,9	4,0	1,7	8,5	3,2	10,0	3,4	9,0	3,1	...	...
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften			3,7	1,6	3,7	1,5	6,7	2,5	8,0	2,7	7,2	2,4	...	...
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates			1,5	0,6	1,1	0,5	1,2	0,5	0,8	0,3	1,4	0,5	...	...
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)			—6,7	—2,9	—6,9	—2,9	—7,4	—2,8	—7,5	—2,6	—8,0	—2,7	...	...
Volkseinkommen			232,4	100	241,2	100	263,0	100	292,8	100	295,0	100	...	...
Finnland (Mrd. Fmk)														
Löhne, Gehälter usw.	14,8	50,0	180,6	59,1	198,4	61,8	254,9	61,7	359,9	58,8	380,0	62,3	382,5	63,2
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	7,7	26,0	88,3	28,9	81,7	25,4	104,1	25,2	161,0	26,3	148,5	24,3	143,4	23,7
Miet-, Pacht- und Zinseneinkommen der Haushalte	4,3	14,5	12,4	4,1	13,6	4,2	14,0	3,4	20,5	3,3	24,3	4,0	28,6	4,7
Gewinne der Kapitalgesellschaften	2,8	9,5	24,2	7,9	27,5	8,6	40,0	9,7	71,1	11,6	57,3	9,4	50,8	8,4
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates														
Volkseinkommen	29,6	100	305,5	100	321,2	100	413,0	100	612,5	100	610,2	100	605,3	100
Frankreich (Mrd. fr)														
Löhne, Gehälter usw.	180	50,0	2 796	51,5	3 486	53,3	3 960	55,6	5 090	55,6	6 010	58,3	6 130	58,6
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften														
Miet-, Pacht- und Zinseneinkommen der Haushalte	163	45,3	2 027	37,3	2 247	34,4	2 406	33,8	3 230	35,3	3 550	34,4	3 550	33,9
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	14	3,9	416	7,7	363	5,6	341	4,8	340	3,7	160	1,6	100	1,0
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2	0,6	77	1,4	362	5,5	409	5,7	540	5,9	660	6,4	770	7,4
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	1	0,3	114	2,1	81	1,2	1	0,0	80	0,9	90	0,9	90	0,9
Zinsen für die öffentliche Schuld ¹⁾ und Konsumentenschulden (—)									—120	—1,3	—160	—1,6	—170	—1,6
Volkseinkommen	360	100	5 430	100	6 539	100	7 117	100	9 160	100	10 310	100	10 470	100
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Löhne, Gehälter usw.	3 007	59,5	6 718	65,5	7 150	65,1	7 543	65,3	8 421	66,2	9 006	65,2	9 527	64,8
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	636 ²⁾	12,6	1 238	12,1	1 330	12,1	1 321	11,4	1 349	10,6	1 537	11,1	1 599	10,9
Miet-, Pacht- und Zinseneinkommen der Haushalte	1 130	22,4	1 184	11,5	1 225	11,1	1 267	11,0	1 325	10,4	1 349	9,8	1 462	9,9
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	289 ³⁾	5,7	877	8,5	833	7,6	986	8,5	1 219	9,6	1 249	9,0	1 442	9,8
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	90	1,8	567	5,5	745	6,8	764	6,6	714	5,6	933	6,8	953	6,5
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	181 ⁴⁾	3,6	261	2,5	323	2,9	243	2,1	298	2,3	395	2,9	450	3,1
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	—281	—5,6	—566	—5,5	—568	—5,2	—574	—5,0	—627	—4,9	—700	—5,1	—743	—5,1
Brutto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	5 052⁵⁾	100	10 260	100	10 991	100	11 550	100	12 717	100	13 805	100	14 703	100

¹⁾ Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — ²⁾ Ohne Gewinne bzw. Verluste der öffentlichen Unternehmungen. Diese wurden wie indirekte Steuern bzw. Subventionen behandelt. — ³⁾ 1938 und 1948—1950 nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — ⁴⁾ 1938 und 1948 bis 1950 bereits vom Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates abgesetzt. — ⁵⁾ Vor Abzug der Zinsenzahlungen. — ⁶⁾ Wegen statistischer Diskrepanzen nicht für alle Jahre gleich der Summe der Einzelposten. — ⁷⁾ Vor Abzug der Scheingewinne.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)

in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938 Landes- währung VII	1948 Landes- währung VII	1949 Landes- währung VII	1950 Landes- währung VII	1951 Landes- währung VII	1952 Landes- währung VII	1953 Landes- währung VII
noch: Europa							
Irland (Rep.) (Mill. ir. £)							
Löhne, Gehälter usw. ¹⁾	78,8	50,1	155,9	48,1	164,9	48,5	176,6
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften ²⁾	60,7	38,6	136,1	42,0	140,9	41,5	146,5
Miet- und Pachteinkommen der Haus- halte ³⁾	7,0	4,5	8,0	2,5	8,0	2,4	8,0
Dividenden an Haushalte ⁴⁾							
Unverteilte Gewinne der Kapital- gesellschaften ⁵⁾	4,7	3,0	10,2	3,1	12,7	3,7	14,7
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften ⁶⁾	2,3	1,5	8,8	2,7	8,0	2,4	8,5
Vermögens- und Unternehmerein- kommen des Staates ⁷⁾	3,7	2,4	5,1	1,6	5,2	1,5	5,4
Volkseinkommen⁸⁾	157,2	100	324,1	100	339,7	100	359,7
Niederlande (Mill. hfl.)							
Löhne, Gehälter usw.	2 525	51,5	7 165	55,5	7 561	53,5	8 353
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften							
Miet-, Pacht- und Zinsinkommen der Haushalte ⁹⁾	2 123	43,3	4 987	38,6	5 683	40,2	5 921
Dividenden an Haushalte ¹⁰⁾							
Unverteilte Gewinne der Kapital- gesellschaften ¹¹⁾	190	3,9	370	2,9	380	2,7	700
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften ¹²⁾	32	0,7	559	4,3	653	4,6	781
Vermögens- und Unternehmerein- kommen des Staates ¹³⁾	156	3,2	115	0,9	159	1,1	137
Zinsen für die öffentliche Schuld (—) ¹⁴⁾	—122	—2,5	—292	—2,3	—297	—2,1	—237
Volkseinkommen	4 904	100	12 904	100	14 139	100	15 655
Norwegen (Mill. nkr)							
Löhne, Gehälter usw.	2 297	49,7	6 012	53,2	6 429	54,3	6 942
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften ¹⁵⁾	583	12,6	1 543	13,7	1 689	14,3	1 668
Miet-, Pacht- und Zinsinkommen der Haushalte ¹⁶⁾	397	8,6	297	2,6	332	2,8	376
Dividenden an Haushalte ¹⁷⁾	125	2,7	104	0,9			
Unverteilte Gewinne der Kapital- gesellschaften ¹⁸⁾	1 153	24,9	3 050	27,0	3 364	28,4	3 814
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften ¹⁹⁾	103	2,2	311	2,8			
Vermögens- und Unternehmerein- kommen des Staates ²⁰⁾	54	1,2	117	1,0	32	0,3	79
Zinsen für die öffentliche Schuld (—) ²¹⁾	—89	—1,9	—138	—1,2			
Volkseinkommen	4 623	100	11 296	100	11 846	100	12 879
Österreich (Mrd. S)							
Löhne, Gehälter usw.		14,8	58,5	19,6	57,0	23,4	55,8
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften							
Miet-, Pacht- und Zinsinkommen der Haushalte ²²⁾		9,1	36,0	12,2	35,5	15,3	36,5
Dividenden an Haushalte ²³⁾							
Unverteilte Gewinne der Kapital- gesellschaften ²⁴⁾		1,4	5,5	2,5	7,3	2,2	5,3
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften ²⁵⁾						0,9	2,1
Vermögens- und Unternehmerein- kommen des Staates ²⁶⁾			0,0	0,1	0,3	0,1	0,2
Volkseinkommen		25,3	100	34,4	100	41,9	100
Schweiz (Mill. sfr)							
Löhne, Gehälter usw.	4 214	48,4	10 391	53,9	10 480	60,4	10 730
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	1 873	21,5	3 795	21,5	3 590	20,7	3 840
Miet-, Pacht- und Zinsinkommen der Haushalte ²⁷⁾	1 666	19,1	1 721	9,8	1 700	9,8	1 780
Dividenden an Haushalte ²⁸⁾	295	3,4	377	2,1	370	2,1	410
Unverteilte Gewinne der Kapital- gesellschaften ²⁹⁾	172	2,0	505	2,9	440	2,5	470
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften ³⁰⁾	215	2,5	437	2,5	390	2,2	470
Vermögens- und Unternehmerein- kommen des Staates ³¹⁾	267	3,1	420	2,4	390	2,2	460
Volkseinkommen	8 702	100	17 646	100	17 360	100	18 160

¹⁾ Einschl. des Saldo der zwischen Irland und dem Ausland gezahlten Pensionen. — ²⁾ Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland sowie der Geldsendungen von Auswanderern; ferner einschl. der Zinsen und Dividenden an Haushalte aus inländischen Quellen. Der Wert der Viehbestandsänderung ist nicht darin enthalten. — ³⁾ Nur Nettomieten für Wohnungen und gewerbliche Räume; Zinsen an Haushalte im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — ⁴⁾ Im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — ⁵⁾ Einschl. Scheingewinne 1948: — 0,3, 1949: — 0,8, 1950: — 13,0, 1951: — 18,8, 1952: — 1,5, 1953: 3,0 Mill. ir. £; ausschl. des Wertes der Viehbestandsänderung. — ⁶⁾ Nur Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und aus Dienstleistungen, 1951—1953: ohne Dienstleistungen. Der Rest ist in den Gewinnen der Kapitalgesellschaften enthalten. — ⁷⁾ Ohne Zinsen für Konsumentenschulden. 1938—1950 einschl. der unterstellten Zinsen auf Bankeinlagen. — ⁸⁾ Einschl. eines Teiles des Einkommens der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften (siehe Fußnote 6). Die unverteilten Gewinne und direkten Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften sind im Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates enthalten. — ⁹⁾ Einschl. Vermögensübertragungen an den Staat. Die direkten Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften sind im Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates enthalten. — ¹⁰⁾ Einschl. unverteilte Gewinne und direkte Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften. — ¹¹⁾ Nach neueren Schätzungen betrug das Volkseinkommen 1952: 17 052, 1953: 17 192 Mill. nkr. Die entsprechenden Angaben über seine Bestandteile liegen bisher nicht vor. — ¹²⁾ Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. Einschl. des Einkommens aus dem Ausland und unterstellter Zinserträge des produktiven Staatsvermögens. — ¹³⁾ Einschl. der Gewinne gewisser Genossenschaften und der Lebensversicherungsgesellschaften. — ¹⁴⁾ Nach neueren Schätzungen betrug das Volkseinkommen 1952: 20 360, 1953: 20 830 Mill. sfr. Die entsprechenden Angaben über seine Bestandteile liegen bisher nicht vor.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)
in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH
Amerika														
Brasilien (Mrd. Cr \$)														
Löhne, Gehälter usw. ¹⁾	49,6	31,4	58,2	32,4	66,0	31,5	76,1	30,5	90,5	30,3	...	...	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften ²⁾	96,9	61,4	106,5	59,2	124,6	59,4	147,6	59,1	175,2	58,7	...	...	...	...
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	6,7	4,2	8,1	4,5	10,3	4,9	12,1	4,8	14,9	5,0	...	...	...	...
Dividenden an Haushalte	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unverteilte Gewinne der Kapitalge- sellschaften	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Direkte Steuern der Kapitalgesell- schaften	4,5	2,9	7,1	3,9	8,8	4,2	13,9	5,6	17,7	5,9	...	...	...	...
Vermögens- und Unternehmereinkom- men des Staates	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Volkseinkommen	157,8	100	179,9	100	209,7	100	249,7	100	298,3	100	...	...	...	...
Kanada³⁾ (Mill. kan. \$)														
Löhne, Gehälter usw.	2 503	62,3	7 252	57,7	7 876	59,7	8 448	58,1	9 917	57,9	11 088	60,9	11 970	62,9
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	806	20,1	2 953	23,5	2 969	22,5	2 846	19,6	3 615	21,1	3 412	18,7	3 296	17,3
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	577	14,4	1 080	8,6	1 180	8,9	1 320	9,1	1 433	8,4	1 596	8,8	1 719	9,0
Dividenden an Haushalte	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesell- schaften	124	3,1	686	5,3	509	3,9	943	6,5	682	4,0	676	3,7	771	4,0
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	94	2,3	685	5,3	731	5,5	981	6,7	1 429	8,3	1 333	7,3	1 174	6,2
Vermögens- und Unternehmereinkom- men des Staates	80	2,0	368	2,9	404	3,1	454	3,1	512	3,0	584	3,2	606	3,2
Zinsen für die öffentliche Schuld	- 166	- 4,1	- 464	- 3,7	- 475	- 3,6	- 442	- 3,0	- 450	- 2,6	- 468	- 2,6	- 493	- 2,6
Volkseinkommen	4 018	100	12 560	100	13 194	100	14 550	100	17 138	100	18 221	100	19 043	100
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. \$)														
Löhne, Gehälter usw.	45,0	66,6	140,9	63,6	140,9	63,2	154,3	64,3	180,4	65,1	195,4	67,1	209,0	68,5
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	11,1	16,4	38,4	17,3	34,1	15,8	36,1	15,0	40,8	14,7	39,9	13,7	38,4	12,6
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	8,4	12,4	16,1	7,3	17,6	8,1	19,1	8,0	20,7	7,5	22,4	7,7	24,0	7,9
Dividenden an Haushalte	3,2	4,7	7,2	3,2	7,5	3,5	9,2	3,8	9,1	3,3	9,1	3,1	9,4	3,1
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesell- schaften	0,1	0,1	10,9	4,9	10,3	4,8	8,2	3,4	8,3	3,0	9,1	3,1	8,1	2,7
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	1,0	1,5	12,5	5,6	10,4	4,8	17,8	7,4	22,5	8,1	20,0	6,9	21,1	6,9
Vermögens- und Unternehmereinkom- men des Staates	- 1,2	- 1,8	4,4	- 2,0	- 4,6	- 2,1	- 4,7	- 2,0	- 4,8	- 1,7	- 4,9	- 1,7	- 5,0	- 1,6
Volkseinkommen	67,6	100	221,6	100	216,2	100	240,0	100	277,0	100	291,0	100	305,0	100
Asien														
Japan⁴⁾ (Mrd. Yen)														
Löhne, Gehälter usw.	7,8	39,0	827,6	42,2	1 144,0	41,8	1 424,3	42,4	1 964,8	43,3	2 431,7	46,8	2 844,7	47,7
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	6,1	30,5	1 091,5	55,6	1 335,5	48,8	1 511,0	45,0	1 931,7	42,6	2 186,0	42,1	2 374,6	39,8
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	3,3	16,5	33,5	1,7	48,3	1,8	71,2	2,1	96,6	2,1	128,5	2,5	174,7	2,9
Dividenden an Haushalte	0,9	4,5	8,6	0,4	14,5	0,5	28,8	0,9	40,5	0,9	60,5	1,2	79,8	1,3
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesell- schaften	0,6	3,0	1,7	0,1	37,1	1,4	193,5	5,8	220,9	4,9	178,4	3,4	240,8	4,0
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	0,8	4,0	40,0	2,0	94,0	3,4	108,9	3,2	229,9	5,1	223,1	4,3	237,6	4,0
Vermögens- und Unternehmereinkom- men des Staates	0,5	2,5	- 41,3	- 2,1	63,9	2,3	23,3	0,7	50,9	1,1	35,9	0,7	73,2	1,2
Zinsen für die öffentliche Schuld	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Volkseinkommen	20,0	100	1 961,6	100	2 737,3	100	3 361,0	100	4 535,3	100	5 195,4	100	5 964,9	100
Australien														
Australien (Bund)¹²⁾ (Mill. £ A)														
Löhne, Gehälter usw.	445	60,1	1 061	55,2	1 198	53,1	1 498	48,8	1 893	59,2	2 041	57,6	2 176	58,6
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	128	17,3	564	29,3	705	31,2	1 061	34,5	914	28,6	1 013	28,6	993	26,7
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	112	15,1	166	8,6	176	7,8	186	6,1	200	6,3	219	6,2	244	6,6
Dividenden an Haushalte	25	3,4	52	2,7	62	2,7	74	2,4	84	2,6	80	2,3	85	2,3
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesell- schaften	36	4,9	78	4,1	113	5,0	242	7,9	43	1,3	105	3,0	160	4,3
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	16	2,2	74	3,9	85	3,8	101	3,3	152	4,8	167	4,7	134	3,6
Vermögens- und Unternehmereinkom- men des Staates	38	5,1	29	1,5	25	1,1	22	0,7	29	0,9	44	1,2	57	1,5
Zinsen für die öffentliche Schuld	- 60	- 8,1	- 102	- 5,3	- 107	- 4,7	- 112	- 3,6	- 118	- 3,7	- 126	- 3,6	- 135	- 3,6
Volkseinkommen	740	100	1 922	100	2 257	100	3 072	100	3 197	100	3 543	100	3 714	100

¹⁾ Ohne die Löhne in der Landwirtschaft. — ²⁾ Einschl. der Löhne in der Landwirtschaft. — ³⁾ Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland. — ⁴⁾ Ab 1949 einschl. Neufundland. — ⁵⁾ Einschl. der Scheingewinne im Getreidehandel. — ⁶⁾ Einschl. der einbehaltenen Steuern auf Zinsen und Dividenden, die ans Ausland gezahlt wurden. — ⁷⁾ Das Vermögenseinkommen des Staates ist im Volkseinkommen nicht enthalten. Sein Unternehmereinkommen (= Überschüsse bzw. Defizite der öffentlichen Unternehmungen) ist von den Subventionen abgesetzt bzw. ihnen zugerechnet. — ⁸⁾ 1938: Kalenderjahr, im übrigen am 1.4. der angegebenen Jahre beginnende Rechnungsjahre. — ⁹⁾ Einschl. Scheingewinne. — ¹⁰⁾ Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland. — ¹¹⁾ Vom Zinseinkommen der Haushalte usw. bereits abgezogen. — ¹²⁾ Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — ¹³⁾ Einschl. des Einkommens der Geldinstitute aus Mieten bzw. Pachten und Zinsen. — ¹⁴⁾ Einschl. der Gewinne der Geldinstitute, die vom Volkseinkommen ausgeschlossen sind. — ¹⁵⁾ Ohne Viehbestandsänderung. Einschl. der Scheingewinne bei der nichtlandwirtschaftlichen Vorratsveränderung.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

e) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Vorbemerkung: Der folgenden Tabelle liegt im allgemeinen das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen zugrunde. Bei den Angaben in festen Preisen mußte jedoch teilweise vom Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ausgegangen werden. Dieses unterscheidet sich vom Brutto-Sozialprodukt dadurch, daß das Netto-Einkommen aus dem Ausland nicht darin berücksichtigt ist. Im übrigen sei auf die Vorbemerkung zum Abschnitt XXIII über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik hingewiesen.

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH

Europa

Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM) — In jeweiligen Preisen

Privater Verbrauch	28 986 ¹⁾	60,5	22 879 ²⁾	64,7	51 731	65,2	57 239	63,8	65 062	57,3	70 740	56,1	75 652	56,3
Staatsverbrauch	9 970 ¹⁾	20,8	6 300 ²⁾	17,8	14 525 ³⁾	18,3	14 609 ³⁾	16,3	18 379 ³⁾	16,2	22 590 ³⁾	17,9	22 450 ³⁾	16,7
Brutto-Anlageinvestition	6 900 ¹⁾	14,4	6 300 ²⁾	17,8	14 819 ³⁾	18,7	18 008 ³⁾	20,1	22 545 ³⁾	19,8	24 680 ³⁾	19,6	27 735 ³⁾	20,6
Vorratsveränderung	2 072 ¹⁾	4,3	930 ²⁾	2,6	894	1,1	1 316	1,5	5 569	4,9	4 940	3,9	4 270	3,2
Außenbeitrag	.	.	-1 072 ²⁾	-3,0	-2 592	-3,3	-1 407	-1,6	2 041	1,8	3 068	2,4	4 208	3,1
Brutto-Sozialprodukt	47 928 ¹⁾	100	35 337 ²⁾	100	79 377	100	89 765	100	113 596	100	126 018	100	134 315	100

In Preisen von 1936

Privater Verbrauch	28 986 ¹⁾	60,5	12 948 ²⁾	61,9	29 064	61,7	33 250	60,6	35 870	57,2	38 751	58,1	42 475	59,4
Staatsverbrauch	9 970 ¹⁾	20,8	4 829 ²⁾	23,1	10 386 ³⁾	22,0	10 455 ³⁾	19,1	11 331 ³⁾	18,1	12 841 ³⁾	19,3	12 715 ³⁾	17,8
Brutto-Anlageinvestition	6 900 ¹⁾	14,4	3 088 ²⁾	14,8	7 869 ³⁾	16,7	9 992 ³⁾	18,2	10 739 ³⁾	17,1	10 942 ³⁾	16,4	12 566 ³⁾	17,6
Vorratsveränderung	2 072 ¹⁾	4,3	459 ²⁾	2,2	465	1,0	688	1,3	2 815	4,3	2 214	3,3	2 044	2,9
Außenbeitrag	.	.	-402 ²⁾	-1,9	-674	-1,4	460	0,8	1 979	3,2	1 916	2,9	1 756	2,5
Brutto-Sozialprodukt	47 928 ¹⁾	100	20 922 ²⁾	100	47 110	100	54 845	100	62 734	100	66 664	100	71 556	100

Dänemark (Mill. dkr) — In jeweiligen Preisen

Privater Verbrauch	6 078	80,0	12 445	65,9	13 394	66,3	15 545	67,1	16 734	66,2	16 928	63,5	18 070	63,3
Staatsverbrauch	.	.	1 964	10,4	2 057	10,2	2 203	9,5	2 625	10,4	2 959	11,1	3 225	11,3
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	.	.	4 045	21,4	4 624	22,9	5 320	23,0	6 140	24,3	6 650	24,9	6 945	24,3
Vorratsveränderung	1 410	18,6	756	4,0	411	2,0	935	4,0	40	0,2	18	-0,1	240	0,8
Außenbeitrag	111	1,5	-338	-1,8	-272	-1,3	-829	-3,6	-273	-1,1	153	0,6	88	0,3
Brutto-Sozialprodukt ¹⁾	7 599	100	18 872	100	20 214	100	23 174	100	25 266	100	26 672	100	28 568	100

In Preisen von 1949

Privater Verbrauch	.	.	12 815	65,5	13 394	66,3	14 178	64,7	13 824	62,9	13 641	62,0	14 340	62,1
Staatsverbrauch	.	.	2 042	10,4	2 057	10,2	2 054	9,4	2 228	10,1	2 332	10,6	2 480	10,7
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	.	.	4 185	21,4	4 624	22,9	5 040	23,0	5 010	22,8	5 075	23,1	5 380	23,3
Vorratsveränderung	.	.	781	4,0	411	2,0	834	3,8	35	-0,2	17	0,1	180	0,8
Außenbeitrag	.	.	-251	-1,3	-272	-1,3	-206	-0,9	961	4,4	931	4,2	725	3,1
Brutto-Sozialprodukt ¹⁾	.	.	19 572	100	20 214	100	21 900	100	21 988	100	21 996	100	23 105	100

Finnland (Mrd. Fmk) — In jeweiligen Preisen

Privater Verbrauch	23,8	65,6	234,6	60,1	235,8	56,9	311,0	58,8	432,4	55,3	470,3	58,7	452,9	56,4
Staatsverbrauch	3,8	10,5	38,9	10,0	44,7	10,7	60,1	11,4	74,5	9,5	85,3	10,6	92,2	11,5
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	8,2	22,6	113,5	29,1	125,9	30,0	156,3	29,5	228,8	29,3	259,0	32,3	246,3	30,7
Vorratsveränderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außenbeitrag	0,5	1,4	3,5	0,9	13,0	3,1	1,7	0,3	45,8	5,9	13,4	-1,7	11,2	1,4
Brutto-Sozialprodukt ¹⁾	36,3	100	390,5	100	419,4	100	529,1	100	781,5	100	801,2	100	802,6	100

Frankreich (Mrd. frf) — In jeweiligen Preisen

Privater Verbrauch	330	75,0	4 936	73,2	5 542	66,6	6 212	66,4	8 070	67,5	9 220	67,4	9 290	67,3
Staatsverbrauch	53	12,0	860	12,8	996	12,0	1 223	13,1	1 740	14,6	2 570	18,8	2 650	19,2
Brutto-Anlageinvestition	56	12,7	1 192	17,7	1 514	18,3	1 606	17,3	2 180	18,2	2 080	15,2	1 900	13,8
Vorratsveränderung	1	0,2	80	1,2	300	3,6	258	2,8	2 180	18,2	2 080	15,2	1 900	13,8
Außenbeitrag	0	0,0	329	4,9	33	-0,4	60	0,6	40	-0,3	190	-1,4	40	-0,3
Brutto-Sozialprodukt	440	100	6 739	100	8 319	100	9 359	100	11 950	100	13 680	100	13 800	100

¹⁾ Zahlen für 1936 in RM. — ²⁾ 2. Halbjahr. — ³⁾ Einschl. Investition aus Besatzungskosten und Käufen des Staates von beweglichem Sachvermögen.
⁴⁾ Ohne Investition aus Besatzungskosten und Käufen des Staates von beweglichem Sachvermögen. — ⁵⁾ Einschl. sämtlicher Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Griechenland (Mill. neue Dr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	16 448	90,3	19 542	79,8	23 967	83,5	27 195	79,2	28 943	80,4	38 336	79,4		
Staatsverbrauch	2 601	14,3	3 161	12,9	3 736	13,0	5 053	14,7	5 275	14,7	5 785	12,0		
Brutto-Anlageinvestition	2 200	12,1	3 063	12,5	5 169	18,0	4 659	13,6	4 414	12,3	5 425	11,2		
Vorratsveränderung	293	1,6	1 851	7,6	901	3,1	1 768	5,1	457	1,3	1 662	3,4		
Außenbeitrag	-2 747	-15,1	-3 138	-12,8	-5 053	-17,6	-4 329	-12,6	-3 107	-8,6	-2 953	-6,1		
Brutto-Sozialprodukt	18 209	100	24 479	100	28 720	100	34 346	100	35 982	100	48 255	100		
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	22 116	84,9	26 279	85,0	26 188	82,8	27 195	79,2	27 413	80,1	31 417	77,9		
Staatsverbrauch	4 395	16,9	3 998	12,9	4 417	14,0	5 053	14,7	4 878	14,3	4 821	11,9		
Brutto-Anlageinvestition	3 596	13,8	4 085	13,2	5 861	18,5	4 659	13,6	4 275	12,5	4 770	11,8		
Vorratsveränderung	450	1,7	2 021	6,5	997	3,2	1 768	5,1	499	1,5	1 458	3,6		
Außenbeitrag	-3 609	-13,9	-5 456	-17,6	-5 837	-18,5	-4 329	-12,6	-2 839	-8,3	-2 119	-5,3		
Brutto-Sozialprodukt	26 048	100	30 927	100	31 626	100	34 346	100	34 226	100	40 347	100		
Großbritannien und Nordirland (Mill. £) — In jeweiligen Preisen ¹⁾														
Privater Verbrauch	8 396	71,7	8 805	70,7	9 285	70,7	9 983	68,7	10 460	66,7	11 056	66,2		
Staatsverbrauch	1 761	15,0	1 977	15,9	2 067	15,7	2 439	16,8	2 894	18,5	3 075	18,4		
Brutto-Anlageinvestition	1 396	11,9	1 544	12,4	1 682	12,8	1 867	12,9	2 073	13,2	2 324	13,9		
Vorratsveränderung	175	1,5	65	0,5	210	1,6	615	4,2	70	0,4	125	0,7		
Außenbeitrag	19	0,2	57	0,5	312	2,4	383	2,6	175	1,1	126	0,8		
Brutto-Sozialprodukt	11 709	100	12 448	100	13 136	100	14 521	100	15 672	100	16 706	100		
In Preisen von 1948 ¹⁾														
Privater Verbrauch	8 408	78,4	8 589	77,7	8 752	77,3	8 656	73,3	8 541	72,5	8 887	72,5		
Staatsverbrauch	1 761	16,4	1 915	17,3	1 895	16,7	2 047	17,3	2 262	19,2	2 322	18,9		
Brutto-Anlageinvestition	1 396	13,0	1 504	13,6	1 571	13,9	1 554	13,2	1 568	13,3	1 755	14,3		
Vorratsveränderung	153	1,4	33	0,3	186	1,6	449	3,8	36	0,3	146	1,2		
Export von Gütern und Diensten	1 983	18,5	2 185	19,8	2 521	22,3	2 676	22,7	2 613	22,2	2 575	21,0		
Import von Gütern und Diensten (—)	-2 979	-27,8	-3 168	-28,6	-3 224	-28,5	-3 578	-30,3	-3 246	-27,6	-3 429	-28,0		
Brutto-Inlandsprodukt	10 722	100	11 058	100	11 329	100	11 804	100	11 774	100	12 256	100		
Irland (Rep.) (Mill. Irl. £) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	142,4 ²⁾	77,6	297,2	81,7	308,9	80,2	327,5	82,1	358,2	84,9	368,3	77,7	384,0	74,7
Staatsverbrauch	22,0	12,0	37,7	10,4	41,0	10,6	44,6	11,2	51,9	12,3	56,2	11,9	64,0	12,5
Brutto-Anlageinvestition	17,1	9,3	43,3	11,9	46,6	12,1	53,3	13,4	60,7	14,4	68,0	14,3	70,0	13,6
Vorratsveränderung	5,2	1,4	1,5	0,4	3,5	0,9	12,9	3,1	9,5	2,0	3,0	0,6		
Außenbeitrag	2,0	1,1	19,6	5,4	9,7	2,5	30,2	7,6	61,6	14,6	8,9	1,9	7,0	1,4
Brutto-Sozialprodukt	183,5	100	363,8	100	385,3	100	398,7	100	422,1	100	474,1	100	514,0	100
Italien (Mrd. Lit) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	137	84,0	6 129	83,8	6 500	83,6	7 003	81,6	8 070	80,9	7 557	71,6	8 106	71,3
Staatsverbrauch	28	17,2	1 374	18,8	1 439	18,5	1 643	19,1	2 058	20,6	2 110	20,0	2 240	19,7
Brutto-Anlageinvestition	2	1,2	188	2,6	167	2,1	66	0,8	158	1,6	397	3,8	344	3,0
Vorratsveränderung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außenbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brutto-Sozialprodukt	163	100	7 315	100	7 772	100	8 580	100	9 970	100	10 557	100	11 368	100

¹⁾ Die Zahlen in Preisen von 1948 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — ²⁾ Ohne Viehbestandsveränderung. — ³⁾ Einschl. Vorratsveränderung. — ⁴⁾ Ohne dauerhafte Konsumgüter. — ⁵⁾ Einschl. der dauerhaften Konsumgüter.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

e) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungerechnung)

Verwendungszweck	1938		1949		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH
noch: Europa														
Niederlande (Mill. hfl) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	4 400	71,9	11 114	70,8	11 599	66,3	12 656	65,1	13 650	63,2	13 800	61,6	14 300	59,3
Staatsverbrauch ¹⁾	699	11,9	2 330	14,8	2 477	14,2	2 772	14,3	3 170	14,7	3 370	15,0	3 940	16,3
Brutto-Anlageinvestition ²⁾	520	8,9	2 756	17,6	3 086	17,6	3 559	18,3	3 720	17,2	4 025	18,0	4 120	17,1
Vorratsveränderung ³⁾	49	0,8	651	4,1	588	3,4	1 561	8,0	1 155	5,3	630	-2,8	330	1,4
Außenbeitrag	205	3,5	-1 154	-7,4	-263	-1,5	-1 122	-5,8	-100	-0,5	1 840	8,2	1 420	5,9
Brutto-Sozialprodukt	5 873	100	15 697	100	17 487	100	19 426	100	21 595	100	22 405	100	24 110	100
In Preisen von 1948														
Privater Verbrauch	.	.	11 100	71,8	11 000	65,7	11 000	61,3	10 750	59,4	10 950	59,7	11 350	56,3
Staatsverbrauch ¹⁾	.	.	2 350	15,2	2 450	14,6	2 600	14,5	2 650	14,6	2 700	14,7	3 200	15,9
Brutto-Anlageinvestition ²⁾	.	.	2 750	17,8	3 100	18,5	3 400	18,5	3 050	16,9	3 000	16,3	3 250	16,1
Vorratsveränderung ³⁾	.	.	650	4,2	600	3,6	1 450	8,1	900	5,0	450	-2,5	300	1,5
Export von Gütern und Diensten	.	.	4 500	29,1	6 050	36,1	7 900	44,0	9 350	51,7	9 850	53,7	11 350	56,3
Import v. Gütern u. Diensten	.	.	-5 900	-38,2	-6 450	-38,5	-8 400	-46,8	-8 600	-47,5	-7 700	-42,0	-9 300	-46,2
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	15 450	100	16 750	100	17 950	100	18 100	100	18 350	100	20 150	100
Norwegen (Mill. nkr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	3 827	66,0	8 396	59,8	9 174	61,3	10 275	62,0	11 581	56,1	12 834	56,5	13 451	58,3
Staatsverbrauch ¹⁾	418	7,2	1 338	9,5	1 434	9,6	1 532	9,2	1 863	9,0	2 286	10,1	2 585	11,2
Brutto-Anlageinvestition ²⁾	1 422	24,5	4 621	32,9	5 193	34,7	5 565	33,6	6 254	30,3	7 430	32,7	8 230	35,7
Vorratsveränderung ³⁾	51	0,9	478	3,4	400	2,7	75	0,5	750	3,6	250	1,1	150	-0,6
Außenbeitrag	79	1,4	-804	-5,7	-1 245	-8,3	-867	-5,2	181	0,9	-76	-0,3	-1 039	-4,5
Brutto-Sozialprodukt	5 797	100	14 029	100	14 956	100	16 580	100	20 629	100	22 724	100	23 077	100
In Preisen von 1950														
Privater Verbrauch	.	.	9 298	60,3	9 875	62,6	10 275	61,7	10 275	59,6	10 699	60,4	10 983	60,6
Staatsverbrauch ¹⁾	.	.	1 403	9,1	1 480	9,4	1 532	9,2	1 639	9,5	1 748	9,9	1 893	10,4
Brutto-Anlageinvestition ²⁾	.	.	5 202	33,7	5 507	34,9	5 565	33,4	5 608	32,5	5 882	33,2	6 293	34,7
Vorratsveränderung ³⁾	.	.	570	3,7	407	2,6	75	0,5	607	3,5	189	1,1	114	-0,6
Export von Gütern und Diensten	.	.	4 609	29,9	5 002	31,7	5 964	35,8	6 477	37,6	6 482	36,6	6 761	37,3
Import v. Gütern u. Diensten	.	.	-5 652	-36,6	-6 487	-41,1	-6 764	-40,6	-7 359	-42,7	-7 282	-41,1	-7 699	-42,5
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	15 430	100	15 784	100	16 647	100	17 247	100	17 718	100	18 117	100
Österreich (Mrd. öS) — In jeweiligen Preisen ⁷⁾														
Privater Verbrauch	.	.	22,1	76,2	29,5	73,6	36,3	73,2	45,6	68,7	52,5	68,4	52,7	68,0
Staatsverbrauch ¹⁾	.	.	3,4	11,7	5,3	13,2	6,2	12,5	8,4	12,7	10,2	13,3	10,7	13,8
Brutto-Anlageinvestition	.	.	4,4	15,2	6,9	17,2	9,5	19,2	14,1	21,2	15,4	20,1	14,7	19,0
Vorratsveränderung ³⁾	.	.	1,4	4,8	1,4	3,5	-0,4	-0,8	1,8	2,7	0,5	0,7	-2,7	-3,5
Außenbeitrag	.	.	-2,3	-7,9	-3,0	-7,5	-2,0	-4,0	-3,5	-5,3	-1,8	-2,3	2,1	2,7
Brutto-Sozialprodukt	.	.	29,0	100	40,1	100	49,6	100	66,4	100	76,8	100	77,5	100
In Preisen von 1951 ⁷⁾														
Privater Verbrauch	.	.	36,0	79,6	41,5	77,0	44,7	73,5	45,6	68,8	46,5	69,6	47,4	69,2
Staatsverbrauch ¹⁾	.	.	5,8	12,8	7,7	14,3	8,1	13,3	8,4	12,7	8,8	13,2	8,8	12,8
Brutto-Anlageinvestition	.	.	7,3	16,2	10,0	18,6	12,3	20,2	14,1	21,3	13,7	20,5	12,2	17,8
Vorratsveränderung ³⁾	.	.	2,3	5,1	3,0	6,0	-0,5	-0,8	1,7	2,6	0,5	0,7	-1,6	-2,3
Außenbeitrag	.	.	-6,2	-13,7	-8,3	-15,4	-3,8	-6,3	-3,5	-5,3	-2,7	-4,0	1,7	2,5
Brutto-Sozialprodukt	.	.	45,2	100	53,9	100	60,8	100	66,3	100	66,8	100	68,5	100
Schweden (Mill. sKkr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	8 456 ⁴⁾	71,1	17 841	69,2	18 088	67,2	19 564	67,6	22 203	62,7	24 230	63,0	25 140	63,3
Staatsverbrauch ¹⁾	1 244 ⁴⁾	10,5	3 440	13,3	3 720	13,8	4 020	13,9	4 970	14,0	4 760	12,4	5 020	12,6
Brutto-Anlageinvestition	1 986 ⁴⁾	16,7	4 569	17,7	4 500	16,7	5 271	18,2	6 314	17,8	8 330	21,6	9 450	23,8
Vorratsveränderung ³⁾	250 ⁴⁾	2,1	340	1,3	140	0,6	-70	-0,2	990	2,8	920	2,4	-310	-0,8
Außenbeitrag	-39 ⁴⁾	-0,3	-398	-1,5	464	1,7	174	0,6	961	2,7	250	0,6	410	1,0
Brutto-Sozialprodukt	11 897⁴⁾	100	25 792	100	26 912	100	28 959	100	35 438	100	38 490	100	39 710	100

¹⁾ Umfaßt sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten. — ²⁾ Nur Brutto-Anlageinvestition der Unternehmungen. Einschl. Viehbestandsänderung. — ³⁾ Ohne Viehbestandsänderung. — ⁴⁾ Einschl. sämtlicher Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen. — ⁵⁾ Einschl. Waldbestandsänderung. — ⁶⁾ Einschl. statistischer Diskrepanzen. — ⁷⁾ Die Zahlen in Preisen von 1951 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — ⁸⁾ 1938/39.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

e) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Afrika														
Südafrikanische Union (Mill. £ SA) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch ¹⁾	715	76,5	774	75,8	822	69,8	832	65,4	975	70,8	1 057	67,6		
Staatsverbrauch ²⁾	116	12,5	125	12,2	134	11,4	157	12,3	183	13,3	200	12,8		
Brutto-Anlageinvestition ³⁾	235	25,2	250	24,5	256	21,7	307	24,1	360	26,1	407	26,0		
Vorratsveränderung	43	4,6	10	1,0	25	2,1	92	7,2	66	4,8	30	1,9		
Außenbeitrag	178	19,1	118	11,6	9	0,8	115	9,0	74	5,4	71	4,5		
Brutto-Sozialprodukt	931	100	1 021	100	1 178	100	1 273	100	1 378	100	1 563	100		
Amerika														
Kanada ⁴⁾ (Mill. kan. \$) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch ¹⁾	3 815	72,9	10 112	64,8	10 963	66,6	12 029	66,1	13 273	61,8	14 363	61,9	15 115	61,9
Staatsverbrauch ²⁾	720	13,8	1 798	11,5	2 128	12,9	2 326	12,8	3 243	15,1	4 259	18,4	4 362	17,9
Brutto-Anlageinvestition ³⁾	605	11,6	2 685	17,2	2 968	18,0	3 216	17,7	3 810	17,7	4 256	18,3	4 840	19,8
Vorratsveränderung	10	0,2	605	3,9	231	1,4	960	5,3	1 620	7,6	270	1,2	605	2,5
Außenbeitrag ⁴⁾	99	1,9	418	2,7	174	1,1	330	1,8	524	2,4	173	0,7	440	1,8
Brutto-Sozialprodukt⁵⁾	5 233	100	15 613	100	16 462	100	18 203	100	21 474	100	23 202	100	24 416	100
In Preisen von 1935 bis 1939 ⁶⁾														
Privater Verbrauch ¹⁾	3 718	70,9	6 368	67,5	6 612	68,0	7 022	68,0	6 978	63,8	7 405	63,6	7 809	64,6
Staatsverbrauch ²⁾	718	13,7	1 189	12,6	1 321	13,6	1 375	13,3	1 713	15,7	2 131	18,3	2 160	17,9
Brutto-Anlageinvestition ³⁾	590	11,2	1 564	16,6	1 636	16,8	1 678	16,2	1 786	16,3	1 942	16,7	2 082	17,2
Vorratsveränderung	127	2,4	85	0,9	48	0,5	303	2,9	453	4,1	198	1,7	302	2,5
Außenbeitrag ⁴⁾	89	1,7	235	2,5	106	1,1	68	0,7	127	1,2	13	0,1	212	1,8
Brutto-Sozialprodukt⁵⁾	5 246	100	9 438	100	9 722	100	10 330	100	10 935	100	11 646	100	12 090	100
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. \$) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch ¹⁾	64,6	75,8	177,6	69,0	180,6	70,2	194,0	68,0	208,3	63,5	218,4	63,1	230,1	63,1
Staatsverbrauch ²⁾	12,8	15,0	36,6	14,2	43,6	16,9	42,0	14,7	62,8	19,1	77,2	22,3	85,2	23,3
Brutto-Anlageinvestition ³⁾	7,6	8,9	36,9	14,3	35,3	13,7	43,9	15,4	46,4	14,1	47,1	13,6	49,9	13,7
Vorratsveränderung	0,9	1,1	4,2	1,6	2,7	1,0	7,4	2,6	10,4	3,2	3,6	1,0	1,5	0,4
Außenbeitrag ⁴⁾	1,1	1,3	2,0	0,8	0,5	0,2	2,2	0,8	0,3	0,1	0,2	0,1	1,9	0,5
Brutto-Sozialprodukt	85,2	100	257,3	100	257,3	100	285,1	100	328,2	100	346,1	100	364,9	100
In Preisen von 1947														
Privater Verbrauch ¹⁾	109,8	74,3	168,0	68,9	172,3	71,3	182,8	69,1	183,6	64,9	189,2	64,3	196,7	64,2
Staatsverbrauch ²⁾	22,1	15,1	34,9	14,3	40,3	16,7	37,7	14,2	51,8	18,3	63,5	21,6	70,8	23,1
Brutto-Anlageinvestition ³⁾	13,3	9,1	33,7	13,8	31,6	13,1	38,3	14,5	37,4	13,2	37,1	12,6	38,7	12,6
Vorratsveränderung	1,2	0,8	5,1	2,1	3,5	1,4	7,0	2,6	7,8	2,8	2,8	1,0	0,6	0,2
Außenbeitrag ⁴⁾	1,9	1,3	2,1	0,9	0,8	0,3	1,1	0,4	2,3	0,8	1,6	0,5	0,3	0,1
Brutto-Sozialprodukt	145,9	100	243,9	100	241,5	100	264,7	100	282,9	100	294,2	100	306,6	100
Asien														
Japan ¹¹⁾ (Mrd. Yen) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	13,9	51,9	1 741,1	65,3	2 261,1	67,0	2 443,2	61,5	3 128,3	56,3	3 762,9	60,9	4 415,1	61,7
Staatsverbrauch ¹²⁾	7,6	28,4	540,3	20,3	692,4	20,5	722,3	18,2	1 054,2	19,0	1 182,9	18,6	1 391,2	19,4
Brutto-Anlageinvestition ¹³⁾	4,6	17,2	258,4	9,7	324,2	9,6	438,1	11,0	673,4	12,2	802,2	13,0	924,9	12,9
Vorratsveränderung ¹⁴⁾	0,9	3,4	235,8	8,8	207,8	6,2	360,5	9,1	584,5	10,5	384,8	6,2	436,6	6,1
Außenbeitrag	0,2	0,7	109,4	4,1	110,3	3,3	6,7	0,2	100,3	1,8	79,5	1,3	11,6	0,2
Brutto-Sozialprodukt¹⁵⁾	26,8	100	2 666,2	100	3 375,2	100	3 970,8	100	5 540,7	100	6 182,3	100	7 156,2	100
Australien														
Australien (Bund) ¹²⁾ (Mill. £ A) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch ¹⁴⁾	651	73,6	1 486	65,9	1 693	63,1	2 076	57,9	2 437	64,1	2 592	62,0	2 835	63,8
Staatsverbrauch	56	6,3	172	7,6	209	7,8	280	7,8	391	10,3	461	11,0	433	9,7
Brutto-Anlageinvestition ¹⁴⁾	184	20,9	472	20,9	651	24,3	890	24,8	1 150	30,3	1 065	25,5	1 108	24,9
Vorratsveränderung ¹⁴⁾	9	1,0	87	3,9	171	6,4	245	6,8	410	10,8	136	3,3	63	1,4
Außenbeitrag	18	2,0	38	1,7	40	1,5	95	2,6	587	15,4	200	4,8	6	0,1
Brutto-Sozialprodukt¹⁴⁾	882	100	2 255	100	2 684	100	3 586	100	4 801	100	4 182	100	4 445	100

1) Einschl. statistischer Diskrepanzen. — 2) Ab 1949 einschl. Neufundland. — 3) Einschl. des Saldo der privaten bzw. staatlichen Geschenke zwischen In- und Ausland. — 4) Umfaßt sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten. — 5) Nur Brutto-Anlageinvestition der Unternehmungen. — 6) Ohne Saldo der privaten und staatlichen Geschenke zwischen In- und Ausland. — 7) Nach Bereinigung statistischer Diskrepanzen. Die Addition der Einzelposten ergibt daher eine andere Summe. — 8) Die Zahlen in Preisen von 1935—1939 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — 9) Umfaßt sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten sowie die Brutto-Anlageinvestition der öffentlichen Unternehmungen. — 10) Nur Brutto-Anlageinvestition privater Unternehmungen. — 11) 1938 Kalenderjahr, im übrigen Rechnungsjahre, die am 1.4. der angegebenen Jahre beginnen. — 12) Einschl. Scheingewinne. — 13) Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — 14) Einschl. der persönlichen und sächlichen Ausgaben der Banken. — 15) Einschl. Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen usw., Motorfahrzeuge für den privaten Gebrauch und Wohnungsinstandhaltung. — 16) Ohne Viehbestandsänderung.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Nahrungsmittel	9 230 ¹⁾	31,8	18 485	33,7	19 360	33,8	21 984	33,8	23 741	33,6	24 852	32,9		
Genußmittel ²⁾	4 160 ¹⁾	14,4	7 970	15,4	8 860	15,5	9 650	14,8	10 953	15,5	11 883	15,7		
Bekleidung	3 940 ¹⁾	13,6	7 760	15,0	9 600	16,8	10 770	16,6	11 085	15,7	11 461	15,1		
Möbel und Hausrat	1 630 ¹⁾	5,6	3 230	6,2	4 120	7,2	5 195	8,0	5 277	7,5	5 985	7,9		
Heizung und Beleuchtung	1 040 ¹⁾	3,6	1 565	3,0	1 819	3,2	2 374	3,6	2 902	4,1	3 027	4,0		
Körper- und Gesundheitspflege	1 357 ¹⁾	4,7	1 470	2,8	1 760	3,1	2 261	3,5	2 692	3,8	2 995	4,0		
Wohnungsnutzung	4 050 ¹⁾	14,0	4 595	8,9	4 712	8,2	4 930	7,6	5 251	7,4	5 804	7,7		
Verkehr	1 130 ¹⁾	3,9	2 489	4,8	2 650	4,6	3 088	4,7	3 546	5,0	4 037	5,3		
Bildung und Unterhaltung	1 589 ¹⁾	5,5	3 067	5,9	3 265	5,7	3 643	5,6	4 066	5,7	4 308	5,7		
Haushaltsdienste	650 ¹⁾	2,2	800	1,5	790	1,4	860	1,3	912	1,3	975	1,3		
Sonstige Dienste	210 ¹⁾	0,7	300	0,6	303	0,5	307	0,5	315	0,4	325	0,4		
Privater Verbrauch insgesamt	28 986 ²⁾	100	51 731	100	57 239	100	65 062	100	70 740	100	75 652	100		
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Nahrungsmittel	2 265	27,0	2 471	28,1	2 734	29,4	2 987	29,9	3 282	31,4	3 559	32,2		
Tabak und alkoholische Getränke	1 567	18,7	1 529	17,4	1 550	16,7	1 622	16,2	1 671	16,0	1 706	15,4		
Bekleidung	902	10,7	1 013	11,5	1 063	11,4	1 099	11,0	1 064	10,2	1 064	9,6		
Möbel und Hausrat	561	6,7	641	7,3	732	7,9	809	8,1	782	7,5	840	7,6		
Heizung und Beleuchtung	324	3,9	332	3,8	353	3,8	388	3,9	423	4,0	447	4,0		
Wohnungsnutzung	681	8,1	712	8,1	708	7,6	754	7,6	783	7,5	846	7,7		
Verkehr	357	4,3	362	4,1	356	3,8	384	3,8	415	4,0	437	4,0		
Erholung und Unterhaltung	180	2,1	175	2,0	177	1,9	183	1,8	186	1,8	184	1,7		
Sonstige Güter und Dienstleistungen	1 559	18,6	1 570	17,8	1 612	17,4	1 757	17,6	1 854	17,7	1 973	17,8		
Privater Verbrauch insgesamt	8 396	100	8 805	100	9 285	100	9 983	100	10 460	100	11 056	100		
Irland (Rep.) (Mill. iri. €)														
Nahrungsmittel	49,2	34,6	103,3	34,8	103,5	33,5	108,2	33,0	113,3	31,6	122,1	33,2	128,0	33,3
Tabak und alkoholische Getränke	20,2	14,2	36,6	12,3	39,2	12,7	39,9	12,2	43,6	12,2	52,4	14,2	54,0	14,1
Bekleidung	15,4	10,8	40,6	13,7	45,4	14,7	48,0	14,7	52,4	14,6	46,1	12,5	51,0	13,3
Heizung und Beleuchtung	11,9	8,4	16,7	5,6	20,1	6,5	21,5	6,6	27,3	7,6	27,8	7,5	27,0	7,0
Wohnungsnutzung	11,9	8,4	13,8	4,6	14,3	4,6	14,2	4,3	15,2	4,2	15,3	4,2	15,0	3,9
Verkehr	2,4	1,7	9,7	3,3	10,2	3,3	13,2	3,9	13,6	3,8	14,9	4,0	15,0	3,9
Unterhaltung	2,0	1,4	4,0	1,3	4,2	1,4	4,5	1,4	4,7	1,3	5,0	1,4	5,0	1,3
Sonstige Güter und Dienste	29,4	20,6	72,5	24,4	72,0	23,3	78,0	23,8	88,1	24,6	84,7	23,0	89,0	23,2
Privater Verbrauch insgesamt	142,4	100	297,2	100	308,9	100	327,5	100	358,2	100	368,3	100	384,0	100
Norwegen (Mill. nkr)														
Nahrungsmittel	1 215	31,7	2 345	27,9	2 474	27,0	2 900	28,2	3 300	28,5	3 761	29,3	3 899	29,0
Tabak und alkoholische Getränke	250	6,5	905	10,8	893	9,7	881	8,6	950	8,2	1 053	8,2	1 048	7,8
Bekleidung	498	13,0	1 287	15,3	1 512	16,5	1 856	18,1	2 145	18,5	2 340	18,2	2 350	17,5
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung	363	9,5	917	10,9	935	10,2	1 039	10,1	1 203	10,4	1 332	10,4	1 426	10,6
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	620	16,2	887	10,6	937	10,2	1 002	9,8	1 131	9,8	1 238	9,6	1 289	9,6
Körper- und Gesundheitspflege	179	4,7	448	5,3	483	5,3	509	5,0	571	4,9	618	4,8	650	4,8
Verkehr	216	5,6	504	6,0	567	6,2	633	6,2	724	6,3	891	6,9	943	7,0
Erholung und Unterhaltung	200	5,2	528	6,3	545	5,9	579	5,6	642	5,5	663	5,2	723	5,4
Sonstige Güter und Dienste	368	9,6	798	9,5	860	9,4	942	9,2	1 068	9,2	1 131	8,8	1 217	9,0
Private Ausgaben im Ausland (netto)	6	0,2	190	2,3	275	3,0	268	2,6	338	2,9	193	1,5	94	0,7
Berichtigung ³⁾	- 76	- 2,0	- 413	- 4,9	- 307	- 3,3	- 334	- 3,3	- 491	- 4,2	- 193	- 1,5	- 94	- 0,7
Privater Verbrauch insgesamt	3 827	100	8 396	100	9 174	100	10 275	100	11 581	100	12 834	100	13 451	100
Österreich (Mill. öS)														
Nahrungsmittel	13 280	36,6	17 100	37,5	21 170	40,3	20 540	39,0						
Genußmittel	5 020	13,8	5 620	12,3	6 320	12,0	6 410	12,2						
Bekleidung	6 920	19,1	8 200	18,0	7 710	14,7	7 600	14,4						
Wohnungseinrichtung	2 250	6,2	3 310	7,3	3 400	6,5	3 600	6,8						
Heizung und Beleuchtung	1 450	4,0	2 130	4,7	2 520	4,8	2 620	5,0						
Reinigung und Körperpflege	1 670	4,6	2 040	4,5	2 370	4,5	2 390	4,5						
Wohnungsnutzung	1 630	4,5	1 860	4,1	2 460	4,7	2 560	4,9						
Verkehr	1 340	3,7	1 680	3,7	2 240	4,3	2 450	4,6						
Untericht, Bildung und Unterhaltung	1 460	4,0	1 720	3,8	2 060	3,9	2 160	4,1						
Sonstiges	1 280	3,5	1 910	4,2	2 280	4,3	2 400	4,6						
Privater Verbrauch insgesamt	36 300	100	45 570	100	52 530	100	52 730	100						

¹⁾ Tabak, alkoholische Getränke, Kaffee, Tee. — ²⁾ Zahlen für 1936 in RM. — ³⁾ Einschl. der privaten Verbrauchsausgaben für Treibstoffe und Schmieröle für Kraftfahrzeuge. — ⁴⁾ Schätzungen des in den vorhergehenden Posten noch enthaltenen Staatsverbrauchs und der Vorratsveränderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH	Landes- währung	vH
noch: Europa														
Schweden (Mill. sKkr)														
Nahrungsmittel	2 602	30,9	5 289	29,7	5 461	30,2	5 902	30,2	6 719	30,3	7 716	31,7	7 890	31,4
Tabak und alkoholische Getränke	632	7,5	1 640	9,2	1 646	9,1	1 700	8,7	1 900	8,6	2 137	8,8	2 289	9,1
Bekleidung	1 211	14,4	3 193	18,0	3 112	17,2	3 337	17,1	3 642	16,4	3 823	15,7	3 772	15,0
Möbel und Hausrat	514	6,1	1 222	6,9	1 205	6,7	1 280	6,5	1 438	6,5	1 527	6,3	1 513	6,0
Heizung und Beleuchtung	392	4,7	718	4,0	718	4,0	810	4,1	1 127	5,1	1 211	5,0	1 117	4,4
Körper- und Gesundheitspflege	383	4,6	794	4,5	819	4,5	844	4,3	972	4,4	1 024	4,2	1 062	4,2
Wohnungsnutzung	1 024	12,2	1 507	8,5	1 581	8,7	1 652	8,4	1 740	7,8	1 878	7,7	2 072	8,2
Verkehr	804	9,6	1 622	9,1	1 699	9,4	2 154	11,0	2 487	11,2	2 680	11,0	2 945	11,7
Erholung und Unterhaltung	576	6,8	1 351	7,6	1 413	7,8	1 468	7,5	1 692	7,6	1 863	7,6	1 954	7,8
Haushaltsführung	265	3,1	452	2,5	447	2,5	425	2,2	513	2,3	553	2,3	566	2,3
Sonstige Dienste	62	0,7	119	0,7	111	0,6	115	0,6	118	0,5	121	0,5	124	0,5
Berichtigung ¹⁾	— 50	— 0,6	— 120	— 0,7	— 130	— 0,7	— 130	— 0,7	— 160	— 0,7	— 180	— 0,7	— 180	— 0,7
Privater Verbrauch insgesamt	8 415	100	17 787	100	18 082	100	19 557	100	22 188	100	24 353	100	25 124	100
Amerika														
Kanada (Mill. kan. \$)														
Nahrungsmittel	915	24,0	2 751	27,2	2 882	26,3	3 039	25,3	3 488	26,3	3 665	25,4	3 755	24,8
Tabak und alkoholische Getränke	266	7,0	987	9,8	1 044	9,5	1 094	9,1	1 155	8,7	1 298	9,0	1 334	8,8
Bekleidung	466	12,2	1 472	14,6	1 569	14,3	1 568	13,0	1 708	12,9	1 823	12,7	1 843	12,2
Möbel und Hausrat	51	1,3	156	1,5	163	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizung und Beleuchtung	177	4,6	438	4,3	458	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Körper- und Gesundheitspflege	254	6,7	610	6,0	678	6,2	730	6,1	813	6,1	888	6,2	935	6,2
Wohnungsnutzung	615	16,1	1 057	10,5	1 190	10,9	1 376	11,4	1 560	11,8	1 717	11,9	1 891	12,5
Verkehr	378	9,9	1 062	10,5	1 220	11,1	1 475	12,4	1 559	11,7	1 697	11,8	1 885	12,4
Haushaltsführung	276	7,2	699	6,9	777	7,1	1 504 ²⁾	12,5	1 590 ³⁾	12,0	1 794 ³⁾	12,5	1 885 ³⁾	12,4
Sonstige Güter und Dienste	466	12,2	1 003	9,9	1 056	9,6	1 243	10,3	1 400	10,5	1 521	10,6	1 637	10,8
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 49	— 1,3	— 123	— 1,2	— 74	— 0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Privater Verbrauch insgesamt	3 815	100	10 112	100	10 963	100	12 029	100	13 273	100	14 403	100	15 165	100
Vereinigte Staaten von Amerika (Mill. \$)														
Nahrungsmittel	15 618	24,2	49 364	27,8	48 755	27,0	50 969	26,3	58 335	28,0	61 248	28,0	62 979	27,4
Tabak und alkoholische Getränke	4 967	7,7	12 077	6,8	11 982	6,6	12 281	6,3	12 901	6,2	13 817	6,3	14 175	6,2
Bekleidung	7 174	11,1	21 391	12,0	20 185	11,2	20 184	10,4	21 594	10,4	22 055	10,1	21 758	9,5
Möbel und Hausrat	2 810	4,3	10 055	5,7	9 231	5,1	10 558	5,4	10 590	5,1	10 396	4,8	10 600	4,6
Heizung und Beleuchtung	2 644	4,1	5 808	3,3	5 612	3,1	6 187	3,2	6 616	3,2	6 849	3,1	7 115	3,1
Körper- und Gesundheitspflege	3 639	5,6	9 671	5,4	9 961	5,5	10 631	5,5	11 268	5,4	11 955	5,5	12 642	5,5
Wohnungsnutzung	9 140	14,1	18 039	10,2	19 951	11,0	21 910	11,3	23 960	11,3	26 282	12,0	28 425	12,4
Verkehr	6 175	9,6	19 142	10,8	21 814	12,1	25 191	13,0	25 010	12,0	25 802	11,8	29 461	12,8
Erholung und Unterhaltung	3 370	5,2	10 048	5,7	10 251	5,7	11 218	5,8	11 430	5,5	11 871	5,4	12 430	5,4
Haushaltsführung	3 230	5,0	9 688	5,5	9 567	5,3	10 220	5,3	10 788	5,2	10 816	5,0	11 308	4,9
Sonstige Dienste	5 498	8,5	11 341	6,4	12 154	6,7	13 584	7,0	14 535	7,0	15 681	7,2	17 228	7,5
Private Ausgaben im Ausland (netto)	376	0,6	985	0,6	1 135	0,6	1 093	0,6	1 315	0,6	1 652	0,8	1 959	0,9
Privater Verbrauch insgesamt	64 641	100	177 609	100	180 598	100	194 026	100	208 342	100	218 424	100	230 080	100
Asien														
Japan (Mrd. Yen)														
Nahrungsmittel	5,8	41,7	1 111,9	63,9	1 467,4	64,9	1 512,7	61,9	1 836,5	58,7	2 144,4	57,0	2 453,2	55,6
Tabak und Reiswein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	1,3	9,4	103,7	6,0	144,1	6,4	202,9	8,3	341,1	10,9	404,4	10,7	459,4	10,4
Heizung und Beleuchtung	0,7	5,0	65,4	3,8	86,6	3,8	96,6	4,0	121,9	3,9	147,5	3,9	170,6	3,9
Wohnungsnutzung	1,4	10,1	99,4	5,7	122,5	5,4	149,3	6,1	176,8	5,7	262,4	7,0	326,8	7,4
Sonstige Güter und Dienste	4,7	33,8	350,7	20,7	440,5	19,5	481,7	19,7	652,0	20,8	804,2	21,4	1 005,1	22,8
Privater Verbrauch insgesamt	13,9	100	1 741,1	100	2 261,1	100	2 443,2	100	3 128,3	100	3 762,9	100	4 415,1	100
Australien														
Australien (Bund) (Mill. £A) ⁴⁾														
Nahrungsmittel	—	—	375	25,6	429	25,7	514	25,1	647	27,0	725	28,4	767	27,5
Tabak und alkoholische Getränke	—	—	165	11,3	180	10,8	209	10,2	265	11,0	279	10,9	310	11,1
Bekleidung	—	—	238	16,2	262	15,7	323	15,8	344	14,3	345	13,5	374	13,4
Möbel und Hausrat	—	—	153	10,4	178	10,7	244	11,9	267	11,1	259	10,1	291	10,4
Wohnungsnutzung	94	14,6	121	8,3	129	7,7	141	6,9	158	6,6	188	7,4	215	7,7
Haushaltsführung	12	1,9	9	0,6	9	0,5	11	0,5	13	0,5	15	0,6	16	0,6
Sonstige Güter und Dienste	—	—	398	27,2	470	28,2	594	29,0	691	28,8	723	28,3	804	28,8
Private Ausgaben im Ausland (netto)	3	0,5	6	0,4	12	0,7	12	0,6	14	0,6	18	0,7	16	0,6
Privater Verbrauch insgesamt	643	100	1 465	100	1 669	100	2 048	100	2 399	100	2 552	100	2 793	100

¹⁾ Schätzungen des in den vorhergehenden Posten noch enthaltenden Staatsverbrauchs. — ²⁾ Im Posten „Haushaltsführung“ enthalten. — ³⁾ Einschl. Möbel und Hausrat sowie Heizung und Beleuchtung. — ⁴⁾ Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — ⁵⁾ Einschl. „Sonstige Güter und Dienste“. — ⁶⁾ Im ersten Posten enthalten (vgl. Fußnote 5).

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen

Investitionsart	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa: Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Bauten	2 700 ¹⁾	42,9	6 524	44,0	8 400	46,6	10 775	47,8	12 065	48,9	13 540	48,8		
Maschinen und sonstige Ausrüstung	3 800 ¹⁾	60,3	8 895	60,0	10 075	53,9	12 950	57,4	14 740	59,7	15 760	56,8		
Investition für Besatzung (—)	200 ¹⁾	—3,2	600	—4,0	467	—2,6	1 180	—5,2	2 125	—8,6	1 565	—5,6		
Brutto-Anlageinvestition	6 900 ¹⁾	100	15 019	100	18 008	100	22 545	100	24 680	100	27 735	100		
Abschreibungen	4 000 ¹⁾	58,0	3 039 ²⁾	48,2	6 158	41,6	6 364	35,3	8 070	35,8	9 543	38,7	10 189	36,7
Netto-Anlageinvestition	2 900 ¹⁾	42,0	3 261 ²⁾	51,8	8 661	58,4	11 644	64,7	14 475	64,2	15 137	61,3	17 546	63,3
Dänemark (Mill. dkr)														
Bauten ¹⁾	1 930	47,7	2 180	47,1	2 575	48,4	3 060	49,8	3 240	48,7	3 440	49,5		
Maschinen und sonstige Ausrüstung ¹⁾	2 115	52,3	2 444	52,9	2 745	51,6	3 080	50,2	3 410	51,3	3 505	50,5		
darunter: Schiffe ²⁾	235	5,8	235	5,1	275	5,2	200	3,3	275	4,1	385	5,5		
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	4 045	100	4 624	100	5 320	100	6 140	100	6 650	100	6 945	100		
Abschreibungen ¹⁾	2 225	55,0	2 475	53,5	2 825	53,1	3 325	54,2	3 550	53,4	3 850	55,4		
Netto-Anlageinvestition	1 820	45,0	2 149	46,5	2 495	46,9	2 815	45,8	3 100	46,6	3 095	44,6		
Großbritannien (Mill. £)														
Wohnungsbau	342	24,5	332	21,5	331	19,7	372	19,9	489	23,6	619	26,6		
Sonstige Bauten	325	23,3	394	25,5	453	26,9	489	26,2	522	25,2	549	23,6		
Maschinen und sonstige Ausrüstung	729	52,2	818	53,0	898	53,4	1 006	53,9	1 062	51,2	1 156	49,7		
Brutto-Anlageinvestition	1 396	100	1 544	100	1 682	100	1 867	100	2 073	100	2 324	100		
Niederlande (Mill. hfl)														
Bauten	853	31,0	1 081	35,0	1 224	34,4	—	—	—	—	—	—		
Transportmittel	510	18,5	461	14,9	507	14,2	—	—	—	—	—	—		
Viehbestandsänderung	104	3,8	118	3,8	145	4,1	—	—	—	—	—	—		
Übrige Investitionsgüter	1 289	46,8	1 426	46,2	1 683	47,3	—	—	—	—	—	—		
Brutto-Anlageinvestition	520	100	2 756	100	3 086	100	3 559	100	3 720	100	4 120	100		
Abschreibungen	478	91,9	1 465	53,2	1 525	49,4	1 682	47,3	2 040	54,8	2 150	52,2		
Netto-Anlageinvestition	42	8,1	1 291	46,8	1 561	50,6	1 877	52,7	1 680	45,2	1 785	44,3	1 970	47,8
Norwegen (Mill. nkr.)														
Bauten ¹⁾	776	54,6	2 198	47,6	2 488	47,9	2 708	48,7	3 037	48,6	3 734	50,3	4 064	49,4
Maschinen und sonstige Ausrüstung ¹⁾	646	45,4	2 423	52,4	2 705	52,1	2 857	51,3	3 217	51,4	3 696	49,7	4 166	50,6
darunter: Schiffe ²⁾	284	20,0	1 278	27,7	1 418	27,3	1 393	25,0	1 432	22,9	1 542	20,8	1 953	23,7
andere Transportmittel ³⁾	80	5,6	250	5,4	271	5,2	334	6,0	538	8,6	742	10,0	728	8,8
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	1 422	100	4 621	100	5 193	100	5 565	100	6 254	100	7 430	100	8 230	100
Abschreibungen ¹⁾	863	60,7	2 336	50,6	2 613	50,3	2 889	51,9	3 392	54,2	3 967	53,4	4 291	52,1
Netto-Anlageinvestition	559	39,3	2 285	49,4	2 580	49,7	2 676	48,1	2 862	45,8	3 463	46,6	3 939	47,9
Schweden (Mill. sKr)														
Wohnungsbau ¹⁾	935 ¹⁾	31,5	1 625	23,3	1 736	24,4	1 921	24,1	2 167	22,5	2 344	21,6	2 645	22,2
Transportmittel ¹⁾	471 ¹⁾	15,9	1 143	16,4	940	13,2	1 239	15,5	1 660	17,3	1 811	16,7	2 221	18,2
Anlagen und Maschinen und sonstige Ausrüstung ¹⁾	1 564 ¹⁾	52,7	4 217	60,3	4 440	62,4	4 823	60,4	5 795	60,2	6 683	61,7	7 029	59,1
Brutto-Anlageinvestition ¹⁾	2 970 ¹⁾	100	6 986	100	7 116	100	7 983	100	9 622	100	10 838	100	11 895	100
Afrika: Südafrikanische Union¹⁾ (Mill. £ SA)														
Wohnungsbau (privat)	47	20,0	36	11,4	42	16,4	59	19,2	52	14,4	54	13,3		
Sonstige Bauten	92	39,1	101	40,4	107	41,8	134	43,6	155	43,1	169	41,5		
Maschinen und sonstige Ausrüstung	96	40,9	113	45,2	107	41,8	114	37,1	153	42,5	184	45,2		
Brutto-Anlageinvestition	235	100	250	100	256	100	307	100	360	100	407	100		
Abschreibungen	51	21,7	59	23,6	65	25,4	72	23,5	78	21,7	85	20,9		
Netto-Anlageinvestition	184	78,3	191	76,4	191	74,6	235	76,5	282	78,3	322	79,1		
Amerika: Kanada¹⁾ (Mill. kan. \$)														
Wohnungsbau	159	26,3	637	23,7	742	25,0	801	24,9	781	20,5	786	18,5	1 061	21,9
Sonstige Bauten	171	28,3	818	30,5	903	30,4	1 026	31,9	1 260	33,1	1 554	36,5	1 706	35,2
Maschinen und sonstige Ausrüstung	275	45,5	1 230	45,8	1 323	44,6	1 389	43,2	1 769	46,4	1 916	45,0	2 073	42,8
Brutto-Anlageinvestition	605	100	2 685	100	2 968	100	3 216	100	3 810	100	4 256	100	4 840	100
Abschreibungen	581	96,0	1 276	47,5	1 437	48,4	1 636	50,9	1 910	50,1	2 115	49,7	2 364	48,8
Netto-Anlageinvestition	24	4,0	1 409	52,5	1 531	51,6	1 580	49,1	1 900	49,9	2 141	50,3	2 476	51,2
Vereinigte Staaten von Amerika¹⁾ (Mill. \$)														
Wohnungsbau (nicht landwirtschaftlich)	1 990	26,2	8 580	23,2	8 267	23,4	12 600	28,7	10 973	23,6	11 100	23,6	11 930	23,9
Sonstige Bauten	1 970	25,9	9 324	25,2	9 186	26,0	10 133	23,1	12 359	26,6	12 623	26,8	13 606	27,3
Maschinen und sonstige Ausrüstung	3 644	47,9	19 110	51,6	17 813	50,5	21 135	48,2	23 177	49,8	23 307	49,6	24 378	48,8
darunter: Verkehrsmittel	1 163	15,3	6 131	16,6	6 648	18,8	8 068	18,4	7 767	16,7	7 322	15,6		
Brutto-Anlageinvestition	7 604	100	37 014	100	35 286	100	43 868	100	46 509	100	47 030	100	49 914	100
Abschreibungen	7 783	102,4	16 494	44,6	18 431	52,2	20 516	46,8	23 469	50,5	25 304	53,8	27 226	54,5
Netto-Anlageinvestition	179	—2,4	20 520	55,4	16 855	47,8	23 352	53,2	23 040	49,5	21 726	46,2	22 688	45,5
Asien: Japan¹⁾ (Mrd. Yen)														
Wohnungsbau	0,3	6,5	46,8	18,1	35,6	11,0	50,1	11,4	56,2	8,3	75,9	9,5	102,6	11,1
Sonstige Bauten, Maschinen u. sonstige Ausrüstung	4,3	93,5	211,5	81,9	288,6	89,0	388,0	88,6	617,3	91,7	726,3	90,5	822,3	88,9
Brutto-Anlageinvestition	4,6	100	258,3	100	324,2	100	438,1	100	673,5	100	802,2	100	924,9	100
Abschreibungen	1,8	39,1	107,7	41,7	157,8	48,7	220,2	50,3	297,7	44,2	375,0	46,7	484,0	52,3
Netto-Anlageinvestition	2,8	60,9	150,6	58,3	166,4	51,3	217,9	49,7	375,8	55,8	427,2	53,3	440,9	47,7

¹⁾ Zahlen für 1938 in RM. — ²⁾ 2. Halbjahr 1948. — ³⁾ Einschl. aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — ⁴⁾ Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten liegen zwischen 32 und 37 vH der Brutto-Anlageinvestition. — ⁵⁾ 1938/39. — ⁶⁾ Die gesamten Instandhaltungs- und Reparaturkosten liegen zwischen 31 und 35 vH der Brutto-Anlageinvestition. — ⁷⁾ Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — ⁸⁾ Investition der Unternehmungen; ab 1949 einschl. Neufundland. — ⁹⁾ Investition der privaten Unternehmungen. — ¹⁰⁾ 1938 Kalenderjahr, im übrigen Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

2. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkung: Die folgenden Tabellen sind, soweit nichts anderes vermerkt, den „Balance of Payments Yearbooks“, Band 5 und 6 des Internationalen Währungsfonds entnommen. (Methodische Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik auf Seite 512.) Die Angaben für 1954 und z. T. auch für 1953 sind vorläufig.

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte ¹⁾ fob	Importe ¹⁾ *)	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		
								Langfristiges	Kurzfristiges u. Währungsgeld	
Deutsche Mark										
Bundesrepublik Deutschland										
1949	30,03/23,81 ²⁾	1 307 ³⁾	— 2 079 ⁴⁾	— 73	3	684	— ⁵⁾	8	175	— 25 ⁶⁾
1950	23,81	1 979 ³⁾	— 2 536 ⁴⁾	— 44	7	489	— ⁵⁾	109	73	— 77 ⁶⁾
1951	23,81	3 473 ³⁾	— 3 112 ⁴⁾	— 175	11	416	— ⁵⁾	35	481	— 96 ⁶⁾
1952	23,81	4 034 ³⁾	— 3 504 ⁴⁾	36	9	100	— ⁵⁾	191	519	40 ⁶⁾
1953	23,81	4 410 ³⁾	— 3 533 ⁴⁾	88	16	2	— ⁷⁾	331 ⁸⁾	563	— 51 ⁶⁾
1954 ⁹⁾	23,81	5 240 ³⁾	— 4 278 ⁴⁾	15	34	22	— 123 ³⁾	75 ⁶⁾	687	— 36 ⁶⁾
Belg. Franc										
Belgien — Luxemburg										
1948	2,28	1 707	— 1 790	— 64	17	5	67	24	42	— 8
1949	2,28	1 783	— 1 656	— 76	10	3	70	16	148	— 2
1950	2,00	1 712	— 1 853	— 116	18	3	52	128	419	— 3
1951	2,00	2 734	— 2 332	— 184	12	22	45	36	246	3
1952	2,00	2 561	— 2 295	— 100	4	8	73	39	84	18
1953	2,00	2 320	— 2 238	— 62	10	3	82	37	11	1
Dan. Krone										
Dänemark										
1948	20,84	580	— 650	— 10	.	16	21	49	32	— 6
1949	20,84	675	— 728	— 8	.	91	17	17	25	— 5
1950	14,48	687	— 789	— 18	.	66	16	65	29	2
1951	14,48	868	— 937	29	.	61	9	21	18	9
1952	14,48	869	— 885	38	.	6	3	21	47	37
1953	14,48	911	— 921	21	.	7	4	40	1	19
Finnmark										
Finnland										
1948	0,7353	500	— 496 ³⁾	23 ³⁾	10	— 85	— 9	22	36	— 1
1949	0,7353	457	— 410 ³⁾	23 ³⁾	5	— 72	— 13	3	9	— 2
1950	0,4329	395	— 394 ³⁾	6 ³⁾	2	— 34	31	—	7	1
1951	0,4348	868	— 681 ³⁾	12 ³⁾	2	— 54	27	62	113	1
1952	0,4348	718	— 795 ³⁾	19 ³⁾	1	— 36	18	9	96	24
1953	0,4348	572	— 534 ³⁾	8 ³⁾	1	—	3	5	47	2
Franz. Franc										
Frankreich										
1948	1 ¹⁰⁾	1 054	— 2 288	— 417 ¹¹⁾	.	715	67	275	600	— 6
1949	1 ¹⁰⁾	1 543	— 1 999	— 246 ¹¹⁾	.	1 026	21	38	382	— 1
1950	0,2857	1 880	— 1 958	— 139	5	528	106	85	339	2
1951	0,2857	2 496	— 3 267	— 274	5	467	38	96	596	35
1952	0,2857	2 024	— 2 642	12	5	300	49	62	321	7
1953	0,2857	2 155	— 2 494	16 ¹¹⁾	.	338	64	100	130	7
Drachme ¹²⁾										
Griechenland										
1948	.	90	— 345	— 31	11	200	11	39	16	9
1949	.	83	— 323	— 33	8	259	18	2	3	13
1950	.	85	— 369	— 37	14	275	27	2	5	2
1951	.	103	— 387	— 36	17	281	15	7	13	1
1952	.	115	— 251	0	18	119	15	10	9	3
1953	.	135	— 215	11	46	66	16	7	49	— 3
Pfd. Sterling										
Großbritannien										
1948	403	6 457	— 7 230	1 016	— 137	455	— 585 ¹³⁾	568	— 544	— ¹⁴⁾
1949	280	6 824	— 7 328	774	— 79	700	— 848 ¹³⁾	—	43	— ¹⁴⁾
1950	280	6 306	— 6 658	1 255	11	325	— 231 ¹³⁾	6	— 1 002	— ¹⁴⁾
1951	280	7 697	— 9 789	975	— 14	134	— 731 ¹³⁾	151	1 879	— ¹⁴⁾
1952	280	7 910	— 8 196	758	— 20	300	— 287 ¹³⁾	22	487	— ¹⁴⁾
1953	280	7 490	— 8 042	947	8	227	— 530 ¹³⁾	50	50	— ¹⁴⁾
Irishes Pfund										
Irland (Rep.)										
1948	403	197	— 548 ³⁾	200 ³⁾	34	—	70	15	25	37
1949	280	219	— 477 ³⁾	161 ³⁾	36	4	76	50	94	25
1950	280	200	— 444 ³⁾	119 ³⁾	29	—	36	58	9	11
1951	280	226	— 570 ³⁾	130 ³⁾	28	14	53	17	89	13
1952	280	281	— 479 ³⁾	124 ³⁾	28	1	36	31	43	21
1953	280	315	— 507 ³⁾	125 ³⁾	30	—	54	1	35	17
Ital. Lira ¹⁵⁾										
Italien										
1948	.	1 179	— 1 503	— 20	132	285	157	131	— 358	— 3
1949	.	1 177	— 1 423	— 7	118	289	158	44	— 386	— 30
1950	.	1 244	— 1 365	37	111	196	— 38	51	50	— 184
1951	.	1 694	— 1 981	6	109	214	174	33	— 211	— 28
1952	.	1 407	— 2 142	96	133	166	225	16	102	29
1953	.	1 508	— 2 221	253	167	102	149	29	57	14
Jugoslaw. Dinar										
Jugoslawien										
1948	2,00	323	— 378 ³⁾	4 ³⁾	18	55	2	36	23	— 11
1949	2,00	193	— 333 ³⁾	9 ³⁾	14	22	6	51	134	6
1950	2,00	162	— 287 ³⁾	5 ³⁾	13	24	—	47	44	— 8
1951	2,00	186	— 435 ³⁾	11 ³⁾	30	187	1	24	—	2
1952	0,333	249	— 393 ³⁾	13 ³⁾	21	102	—	18	9	1
1953	0,333	187	— 395 ³⁾	7 ³⁾	6	139	—	22	37	— 3

Anmerkungen auf Seite 158*.

2. Zahlungsbilanzen

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954
Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz				Un- geklärte Beträge (Saldo)
		Exporte ¹⁾ fob	Importe ¹⁾ ^{*)}	Dienste	Private	Staat- liche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital			
								Lang- fristiges	Kurzfristiges u. Währungsgeld		
Niederlande											
1948	Holländ. Gulden 37,7	1 009	— 1 617	180	— 3	208	131	61	31	—	
1949	3 ¹⁾	1 253	— 1 623	272	— 1	— 308	10	386	14	— 3	
1950	26,3	1 369	— 1 825	175	2	300	25	11	— 53	— 4	
1951	26,3	1 847	— 2 122	251	— 3	128	53	— 79	— 36	— 39	
1952	26,3	2 021	— 1 859	330	9	27	52	— 46	— 532	— 2	
1953	26,3	2 120	— 2 078	340	22	13	5	— 66	— 299	— 57	
Norwegen											
1948	Norw. Krone 20,15	440	— 709	103	6	41	7	70	31	11	
1949	*)	406	— 724	83	4	117	34	19	48	13	
1950	14,00	410	— 638	109	2	148	— 6	45	— 60	— 10	
1951	14,00	644	— 832	243	1	53	— 35	9	44	— 39	
1952	14,00	590	— 818	216	— 1	12	— 31	— 4	— 15	— 51	
Österreich											
1948	Schilling ¹¹⁾	207	— 490 ^{*)}	16 ^{*)}	27	260	1	12	— 19	— 14	
1949	..	292	— 604 ^{*)}	17 ^{*)}	9	291	— 1	6	— 11	— 1	
1950	..	332	— 482 ^{*)}	18 ^{*)}	4	184	— 1	— 2	— 11	— 42	
1951	..	454	— 655 ^{*)}	25 ^{*)}	2	222	— 2	— 3	— 27	— 16	
1952	..	507	— 654 ^{*)}	42 ^{*)}	2	104	—	— 4	— 58	— 61	
1953	..	538	— 548 ^{*)}	81 ^{*)}	2	39	—	— 40	— 103	— 31	
Portugal ¹¹⁾											
1948	Escudo 3,89	196	— 432	17	26	—	79	— 10	118	6	
1949	*)	192	— 355	26	28	5	31	— 16	74	15	
1950	3,46	226	— 280	22	24	13	6	10	— 39	18	
1951	3,46	317	— 317	26	26	—	10	22	— 93	9	
1952	3,46	274	— 327	27	10	3	15	7	— 23	14	
1953	3,46	304	— 317	29	17	—	27	6	— 77	11	
Schweden											
1948	Schwed. Krone 27,8	1 109	— 1 379 ^{*)}	158 ^{*)}	— 1	— 24	104 ¹¹⁾	— 24	— 57	.. ¹²⁾	
1949	*)	1 076	— 1 116 ^{*)}	148 ^{*)}	— 1	— 5	27 ¹¹⁾	— 8	— 121	.. ¹²⁾	
1950	19,3	1 105	— 1 189 ^{*)}	115 ^{*)}	— 3	— 13	— 76 ¹¹⁾	22	— 39	.. ¹²⁾	
1951	19,3	1 785	— 1 787 ^{*)}	181 ^{*)}	— 6	6	64 ¹¹⁾	— 139	— 104	.. ¹²⁾	
1952	19,3	1 570	— 1 730 ^{*)}	199 ^{*)}	— 7	8	21 ¹¹⁾	— 25	— 36	.. ¹²⁾	
1953	19,3	1 476	— 1 580 ^{*)}	163 ^{*)}	—	—	7 ¹¹⁾	1	— 67	.. ¹²⁾	
Schweiz											
1948	Schweiz. Franken ¹¹⁾	790	— 1 162 ^{*)}	268^{*)}	..	..	63	— 4	— 111	156
1949	..	795	— 887 ^{*)}	224^{*)}	..	..	— 75	..	— 89	32
1950	..	900	— 1 055 ^{*)}	217^{*)}	..	..	— 84	3	— 74	— 55
1951	..	1 079	— 1 375 ^{*)}	252^{*)}	..	..	— 61	52	— 94	— 41
1952	..	1 092	— 1 229 ^{*)}	278^{*)}	..	..	— 131	20	— 167	137
1953	..	1 188	— 1 174 ^{*)}	307^{*)}	..	..	— 122	— 51	— 149	1
Türkei											
1948	Türk. Pfund 35,7	197	— 249	— 31	6	1	—	5	53	18	
1949	..	248	— 259	— 47	4	11	8	14	5	16	
1950	..	263	— 254	— 48	1	55	9	17	48	— 91	
1951	..	314	— 352	— 44	3	38	— 29	22	69	— 21	
1952	..	363	— 492	— 54	—	52	43	2	98	— 12	
1953	..	396	— 472	— 61	1	47	29	— 11	— 43	114	

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — ¹⁾ Einzahl. des «Nichtmonetären Goldes». — ²⁾ Fob, soweit nichts anderes vermerkt. Einführen militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem «Mutual Defence Assistance Agreement» sind nicht eingeschlossen. — ³⁾ Bis zur Abwertung im September 1949 galt der Wechselkurs von 1948; danach der von 1950. — ⁴⁾ Nur Spezialhandel. — ⁵⁾ Die kurzfristige private Kreditgewährung im Außenhandel kann nicht gesondert erfaßt werden und geht deshalb in die «Ungeklärten Beträge» ein. — ⁶⁾ Einzahl. einiger privater Amortisationszahlungen. — ⁷⁾ Vorläufig. — ⁸⁾ Umrechnung in US-Dollar auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. — ⁹⁾ Importe cif. — ¹⁰⁾ Ab Januar 1948 gab es keinen einheitlichen Wechselkurs. Der offizielle Verkaufskurs vom Februar 1948 bis September 1949 betrug: 1 fr = 0,47 US-cts. — ¹¹⁾ «Private Schenkungen» sind in den «Diensten» enthalten. — ¹²⁾ Wegen der Technik der Devisenbewirtschaftung kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — ¹³⁾ Die «Ungeklärten Beträge» sind in dem «Privaten Kapitalverkehr» enthalten. — ¹⁴⁾ Die Angaben liegen dem IMF nur in US-Dollar vor. — ¹⁵⁾ Da für die einzelnen Transaktionen verschiedene Wechselkurse galten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — ¹⁶⁾ Escudo-Raum. — ¹⁷⁾ Annäherungswert. Wegen der Schwankungen des Wechselkurses auf dem freien Markt ist eine genaue Umrechnung in US-Dollar nicht möglich.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1954
Mill. US-Dollar*)

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhr z. B. werden also nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes (und des Saargebietes) mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Zum Franc-Gebiet rechnen außer Frankreich die französischen Kolonien und assoziierten Gebiete sowie ferner das Saargebiet, Monaco und Libanon (bis November 1949).

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbjahr ¹⁾	
							1953	1954
Leistungsbilanz des Mutterlandes								
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen ²⁾	1 543	1 880	2 496	2 024	2 155	1 050	1 207
(Importe)	Ausgaben ²⁾	1 999	1 958	3 267	2 643	2 494	1 289	1 319
Reiseverkehr	Einnahmen	144	185	190	134	122	51	71
	Ausgaben	23	44	113	110	128	55	41
Transportleistungen ³⁾	Einnahmen	89	80	122	129	109	50	61
	Ausgaben	260	176	325	293	210	109	104
Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen	18	13	16	20	24	..	12
	Ausgaben	21	21	27	32	37	..	19
Kapitalerträge ⁵⁾	Einnahmen	125	84	87	107	115	..	57
	Ausgaben	103	110	117	126	139	..	67
Regierungs-	Einnahmen ⁶⁾	12	11	79	264	479	180	275
	Ausgaben	39	40	61	59	60	31	35
Verschiedene Dienste	Einnahmen	179	207	168	195	192	..	115
	Ausgaben	198	206	205	190	245	47 ⁷⁾	125
	Saldo	534	94	957	580	117	199	88
Leistungsbilanz der Überseegebiete								
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen	..	..	..	391	364	..	..
(Importe)	Ausgaben	..	..	..	470	461	..	..
Dienstleistungen	Einnahmen	..	..	..	92	84	..	..
	Ausgaben	..	..	..	81	90	..	..
	Saldo	167	123	88	68	103	57 ¹⁾	14 ¹⁾
Leistungsbilanz des gesamten Franc-Gebietes								
	Saldo	702	217	1 045	648	220	256	102
Unentgeltliche Übertragungen								
ECA/MSA-Schenkungen ⁸⁾	Empfang	811	509	471	310	349	221	212
Andere Übertragungen ¹⁰⁾	Empfang	248	54	6	7	4	..	..
	Hiergabe	33	30	5	12	15	7	..
	Saldo	1 026	533	472	305	338	214	212
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital								
Langfristige Verpflichtungen		4	37	10	1	72	..	12 ¹⁾
Langfristige Forderungen		81	125	81	75	55	78 ¹⁾	21 ¹⁾
Kurzfristige Verpflichtungen ¹¹⁾		43	8	2	24	11	..	19
Kurzfristige Forderungen ¹¹⁾		20	48	31	10	31	..	82
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen	Zunahme	93	201	14	46	6	..	..
	Abnahme	74	91	114	109	107	80 ¹²⁾	148 ¹³⁾
Langfristige Forderungen		20	195	5	1	4	..	1
Kurzfristige Verpflichtungen .....		..	..	..	..	..	..	..
Anleihen netto		90	79	5	132	5	10 ¹⁴⁾	.. ¹⁵⁾
Verschuldung bei der EZU .....		..	..	113	199	..	..	..
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		253	6	45	..	38	.. ¹⁶⁾	.. ¹³⁾
Andere Franc-Guthaben des Auslandes		114	145	16	57	84	71	68
Kurzfristige Forderungen .....		..	144	144	..	..	..	..
Guthaben bei der EZU .....		..	105	..	18	17	19 ¹⁸⁾	0 ¹⁴⁾
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		33	..	..	..	..	..	..
Dollarbestände		131	60	105	101	82	102	101
Andere kurzfristige Forderungen .....		..	110	110	14	40	..	77
Währungsgold		11	90	67	65	16	1	19
	Saldo	323	318	538	350	125	61	344
Ungeklärte Beträge								
		1	2	35	7	7	19	29

*) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Herabgabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

¹⁾ Mit den Jahreszahlen systematisch nicht ganz vergleichbar. Insbesondere sind private langfristige Kapitalbewegungen der Überseegebiete nicht in der Kapitalbilanz nachgewiesen, sondern in der Leistungsbilanz der Überseegebiete (1. Hj. 1953 = 16 Mill. \$ im Credit). —

²⁾ Ohne die Erlöse aus den französischen Offshore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden. — ³⁾ Ohne die militärische Hilfe der V. St. v. Am. (unentgeltl. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — ⁴⁾ Einschl. Transportversicherung. — ⁵⁾ Ohne Transportversicherung. — ⁶⁾ Versicherungen und Kapitalerträge sind in „Verschiedenen Diensten“ enthalten. — ⁷⁾ Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Einnahmen enthalten 1949 beträchtliche Nachzahlungen. — ⁸⁾ Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Offshore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. —

⁹⁾ Einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. \$, — ¹⁰⁾ Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1949 und 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte: Empfang 1948 = 248, 1950 = 46 Mill. \$, Herabgabe 1949 = 33, 1950 = 27 Mill. \$, —

¹¹⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — ¹²⁾ Die Tilgung einiger kurzfristiger Verpflichtungen ist in der Tilgung der langfristigen Verpflichtungen enthalten. — ¹³⁾ Die Veränderung der Verpflichtungen ist mit der der Forderungen saldiert.

2. Zahlungsbilanzen

e) Zahlungsbilanz Großbritannien*) 1949 bis 1954
 Mill. Pfund Sterling**)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbjahr	
							1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr (ob ¹)	Ausfuhr	1 841	2 250	2 748	2 825	2 668	1 316	1 425
	Einfuhr	1 978	2 383	3 481	2 950	2 879	1 467	1 471
Reiseverkehr	Einnahmen	42	61	75	80	88	42	44
	Ausgaben	75	85	104	82	88	35	41
Seeschifffahrt ²)	Einnahmen	282	321	412	401	365	183	189
	Ausgaben	191	180	280	298	245	118	115
Kapitalerträge ³)	Einnahmen	200	271	307	291	274	138	140
	Ausgaben	106	117	180	213	227	98	107
Regierungs- ⁴)	Einnahmen	35	29	24	28	57	33	35
	Ausgaben	147	131	157	170	170	87	87
Andere Dienste netto ⁵ 2)*)	Einnahmen	176	293	267	254	311	118	165
	Saldo	79	329	369	166	154	25	177
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen netto		21	5	14	15	4	2	1
Staatliche Übertragungen								
ECA/MSA-Wirtschaftshilfe netto ⁶)	Empfang	244	239	58	121	102	58	24
Andere amerikanische Schenkungen ⁷)	Empfang	—	—	14	17	3	—	—
Schenkung Australiens	Empfang	16	—	—	—	—	—	—
Übertragungen an die Kolonien	Hergabe	16	18	17	28	24	24	10
Andere Hilfe ⁸)	Hergabe	11	16	18	19	20	—	12
Ziehungsrechte ⁹)	Hergabe	46	95	—	—	—	—	—
	Saldo	166	115	23	76	57	32	1
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital netto ¹⁰)		212	84	270	80	171	39	97
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Anleihen d. V. St. v. Am. u. Kanadas	Aufnahme	90	20	5	17	—	—	—
	Tilgung	15	37	51	33	43	5	6
Andere Anleihen		80	1	—	9	5	—	3
Langfristige Forderungen netto		4	16	9	16	26	7	18
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen den IMF ¹¹)		—	—	10	—	56	—	—
Sonstige Sterlingverpflichtungen		58	325	54	373	269	171	120
Verschuldung bei der EZU		—	—	166	53	21	29	23
Kurzfristige Forderungen								
Guthaben bei der EZU		—	80	80	—	—	—	—
Sonstige Forderungen (außer Dollar)		31	28	37	26	30	24	8
Dollarguthaben ¹²)		3	575	344	175	240	186	179
Währungsgold ¹³)		—	—	—	—	—	—	—
	Saldo	245	444	346	242	211	57	178

*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — **) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

¹) Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte. — Einfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — ²) Die Tankschifffahrt ist in den »Anderen Diensten« enthalten. — ³) Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — ⁴) Einnahmen: Erlöse aus Offshore-Aufträgen der V. St. v. Am. und Einnahmen von den amer. und kanad. Truppen in Großbritannien. (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten. Teile der Offshore-Lieferungen ferner in der Warenausfuhr.) Insgesamt betrugen die Offshore-Lieferungen 1952 = 1, 1953 = 18, 1954 (1. Hj.) = 14 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betrugen insgesamt 1951 = 20, 1952 = 45, 1953 = 55 und 1954 (1. Hj.) = 35 Mill. £. (Für 1949 und 1950 liegen keine Angaben vor.) Ausgaben: hauptsächlich militärische Ausgaben, ferner Pensionen, Beiträge für internationale Organisationen und sonstige Regierungsausgaben. —

⁵) Einchl. nichtmonetärer Goldbewegungen. S. ferner Anm. ⁴). — ⁶) Abzgl. des Anteils der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln (1949 = 11, 1950 = 9, 1951 = 4, 1952 = 6, 1953 = 9, 1954 (1. Hj.) = 4 Mill. £). Einchl. kanadischer Hilfe: 1952 = 2 Mill. £. — ⁷) MSA-Hilfe im Rahmen des Katz-Gaitskell-Abkommens sowie der Benton-Moody-Vereinbarung, abzüglich des Anteils der MSA an den Gegenwertmitteln (1952 = 2 Mill. £). — ⁸) Schenkungen an die UNKRA, die UNRWA, die IRO sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). Die Nachkriegshilfe an die Bundesrepublik Deutschland ist in den langfristigen staatlichen Forderungen enthalten, da die Bundesrepublik im Londoner Schuldenabkommen 75% der Hilfe als langfristige Verpflichtung anerkannt hat. (Nachkriegshilfe an die Bundesrepublik insgesamt = 203 Mill. £, 1949 = 9, 1950 = 3 Mill. £). — ⁹) 1952 einchl. einer Schenkung von 54 Mill. £ an die EZU (Inanspruchnahme der »initial debit position« Großbritanniens durch andere EZU-Länder). — ¹⁰) Darunter Verkäufe von Kapitalanlagen außerhalb des Sterling-Gebietes 1949 = 34, 1950 = 63, 1951 = 35, 1952 = 19, 1953 = 24, 1954 (1. Hj.) = 8 Mill. £. In der Position sind ferner die »Ungeklärten Beträge« enthalten, bei denen es sich vermutlich zum größten Teil um nichterfaßte private Kapitalbewegungen handelt. — ¹¹) Verkäufe von £ durch den IMF: 1951 10 Mill. an Brasilien, 1953 weitere 10 Mill. an Brasilien, außerdem 44 an Japan und 2 an die Türkei. — ¹²) Die Erhöhung des Sterlingwertes der Bestände durch die Abwertung 1949 ist ausgeschaltet. Die Bestände an Währungsgold, US-\$ und kan. \$ betrugen Ende 1949 = 603, 1950 = 1178, 1951 = 834, 1952 = 659, 1953 = 899 und Mitte 1954 = 1078 Mill. £.

2. Zahlungsbilanzen

d) Zahlungsbilanz*) Italiens**) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbj. 1954 ¹⁾
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr Iob	Ausfuhr	1 177	1 244	1 694	1 407	1 508	774
	Einfuhr	— 1 423	— 1 365	— 1 981	— 2 142	— 2 221	— 1 130
Reiseverkehr	Einnahmen ¹⁾	43	83	89	92	147	53
	Ausgaben	— 8	— 16	— 17	— 17	— 17	— 7
Transportleistungen	Einnahmen	71	106	135	187	246	117
	Ausgaben	— 177	— 168	— 239	— 243	— 287	— 133
Versicherungen	Einnahmen	8	7	8	6	13	
	Ausgaben	— 5	— 4	— 5	— 8	— 19	
Kapitalerträge	Einnahmen	1	7	21	18	26	
	Ausgaben	— 16	— 16	— 29	— 31	— 31	
Regierungs-	Einnahmen	37	36	43	67	148	83
	Ausgaben	— 14	— 22	— 27	— 22	— 42	
Andere Dienstleistungen	Einnahmen	89	88	94	114	145	
	Ausgaben	— 36	— 63	— 67	— 66	— 76	
	Saldo	— 253	— 84	— 281	— 639	— 460	— 243
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen ¹⁾	Empfang	118	111	109	132	167	76
Staatliche Übertragungen	Hergabe	— 8	— 37	— 63	— 32	— 22	— 4
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang ¹⁾	336	261	277	198	124	33
Ziehungsrechte	Hergabe	— 39	— 29	—	—	—	—
	Saldo	407	306	323	299	269	105
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verpflichtungen netto		9	16	6	17	26	20
Langfristige Forderungen netto		1	48	26	6		
Kurzfristiger Kapitalverkehr netto ¹⁾		149	— 101	142	202	123	51
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen	Aufnahme	67	29	—	28	5	40
Staatliche Anleihen	Tilgung	— 27	— 79	— 33	— 44	— 33	
Sonstige		4	—	—	—	2	7
Langfristige Forderungen netto							
Kurzfristige Verpflichtungen							
Verschuldung bei der EZU		—	17	— 17	—	67	53
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		10	61	— 4	16	2	37 ¹⁾
Andere kurzfristige Verpflichtungen		23		1	43	2	6
Kurzfristige Forderungen							
Guthaben bei der EZU		—	—	— 134	30	103	—
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		— 302	— 28	14	— 24	— 33	— ¹⁾
Andere kurzfristige Forderungen		43	— 0	6	50	— 76	15
Währungsgold		— 160	— 0	— 77	— 13	—	—
	Saldo	— 184	— 39	— 70	311	177	141
Ungeklärte Beträge		30	— 184 ¹⁾	28	29	14	3

¹⁾ Mit Ausnahme des Außenhandels nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt. — ²⁾ Einschl. der Zone A von Triest. — ³⁾ Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

¹⁾ Vorläufige Angaben aus den »International Financial Statistics« des Internationalen Währungsfonds. — ²⁾ Die Angaben sind zu niedrig, da bei den Einnahmen nur der Notenumtausch in den behördlich zugelassenen Wechselstellen erfaßt wurde. — ³⁾ Hauptsächlich Geld- und Paketsendungen italienischer Auswanderer (auch für die Bezahlung von Passagen für Angehörige). Die italienischen Schenkungen in das Ausland sind nicht bekannt. — ⁴⁾ Nach Abzug des Anteils der V. St. v. Am. an den Gegenwertmitteln. — ⁵⁾ Zum Teil Ausgang unkontrollierter Devisen (in Höhe der damit getätigten Einfuhren). Die Devisen stammen u. a. aus dem Reiseverkehr, anderen Dienstleistungen und privaten Geldsendungen, die entsprechend zu niedrig angegeben sind (s. auch Anmerkungen 2 und 3). — ⁶⁾ Einschl. der privaten Kreditgewährung im Außenhandel. — ⁷⁾ Verschuldung und Guthaben auf anderen Verrechnungskonten sind saldiert.

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika*) 1949 bis 1954**)

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾		
							1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr ²⁾ fas ³⁾	Ausfuhr.....	12 092	10 098	14 078	13 276	12 368	2 844	3 509	2 929
	Einfuhr.....	6 873	9 080	11 218	10 990	10 964	2 514	2 752	2 455
Nichtmonetäres Gold netto		10	5	16	3	6	5	7	4
Reiseverkehr	Einnahmen.....	363	377	420	524	527	107	148	171
	Ausgaben.....	678	727	722	822	895	149	261	393
Transportleistungen	Einnahmen.....	1 238	1 041	1 542	1 468	1 232	290	310	295
	Ausgaben.....	701	818	973	1 115	1 058	224	274	250
Versicherungen	Einnahmen.....	86	97	112	119	141	141	141	141
	Ausgaben.....	146	162	158	179	186	186	186	186
Kapitalerträge ⁴⁾	Einnahmen.....	1 841	2 186	2 695	2 762	2 696	464	479	473
	Ausgaben.....	496	609	538	432	550	106	108	95
Ausgaben der US-Streitkräfte im Ausland		588	596	1 241	1 727	2 496	592	662	647
Regierungs-	Einnahmen.....	275	256	262	335	340	46 ⁵⁾	38 ⁶⁾	37 ⁷⁾
	Ausgaben.....	290	312	375	412	408	84	88	111
Andere Dienste	Einnahmen.....	347	343	390	404	439	185 ⁸⁾	204 ⁹⁾	198 ¹⁰⁾
	Ausgaben.....	76	83	86	81	110	80 ¹¹⁾	84 ¹²⁾	83 ¹³⁾
Lieferung von Waren und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme		215	583	1 491	2 599	4 283	826	996	700
	Saldo	6 619	2 589	5 663	5 726	5 365	1 018	1 462	773
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen	Hergabe netto	519	480	409	430	470	106	111	110
Staatliche Übertragungen ¹⁴⁾									
Militärische Hilfe	Hergabe netto ⁵⁾	215	583	1 491	2 599	4 283	826	996	700
ECA/MSA/MDAP-Wirtschaftshilfe	Hergabe netto ⁶⁾	3 592	2 689	2 533	1 568	1 812	392	341	374
Hilfe für die besetzten Gebiete	Hergabe	1 082	500	336	155	155	392	341	374
Andere Übertragungen	Hergabe netto	342	257	43	207	207	207	207	207
	Saldo	5 750	4 509	4 812	4 959	6 565	1 324	1 448	1 184
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital									
Langfristige Verpflichtungen									
Direkte Anlagen in V. St. v. Am. ⁹⁾		223	228	206	87	237	10	69	85
Andere		21	8	98	14	69	69	69	69
Langfristige Forderungen									
Direkte Anlagen im Ausland ¹⁰⁾		1 222	1 145	1 306	1 706	1 487	130	276	125
Andere		18	288	346	106	64	239 ¹¹⁾	24 ¹²⁾	28 ¹³⁾
Kurzfristige Verpflichtungen									
Kurzfristige Forderungen		33	36	36	44	56	11 ¹⁴⁾	11 ¹⁵⁾	11 ¹⁶⁾
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verpflichtungen									
Anleihegewährung der amerikanischen Regierung		693	415	426	824	711	54	61	64
Rückzahlung auf die Anleihen		242	322	308	425	483	151	110	123
Andere langfristige Forderungen		51	212	36	47	111	10 ¹⁷⁾	10 ¹⁸⁾	10 ¹⁹⁾
Kurzfristige Verpflichtungen									
gegen ausländische Behörden und Banken		174	659	828	941	952	364 ²⁰⁾	145 ²¹⁾	244 ²²⁾
gegen private Ausländer		170	217	174	177	85	53 ²³⁾	31 ²⁴⁾	47 ²⁵⁾
Kurzfristige Forderungen									
des amerikanischen Staates		53	27	24	97	11	25	67	45
der amerikanischen Banken		62	176	75	65	158	41 ²⁶⁾	138 ²⁷⁾	204 ²⁸⁾
Währungsgold ²⁹⁾		164	1 743	53	379	1 163	56	8	164
	Saldo	1 606	1 877	1 350	1 237	1 006	293	161	316
Ungeklärte Beträge									
		737	43	499	470	194	13	147	95

Anmerkung zu Seite 162*

*) Einschl. der Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika (Alaska, Hawai, Puerto-Rico, Jungfern-Inseln, Panama-Kanal-Zone, Amerikanisch-Samoa und amerikanische Inseln im Pazifik).

**) Infolge verbesserter Erfassung sind die Angaben für 1953 und 1954 nicht bei allen Positionen mit den vorhergehenden Jahren ganz vergleichbar.

***) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen, ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

¹⁾ Vorläufige Angaben.

²⁾ Durch Ergänzungen und Berichtigungen zum Teil erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik.

³⁾ Free alongside ship.

⁴⁾ 1954 sind die Versicherungsleistungen in den „Anderen Diensten“ enthalten.

⁵⁾ Davon aus direkten Kapitalanlagen (Zweigbetrieben, Tochtergesellschaften, Beteiligungen) 1953 Einnahmen = 2 228, Ausgaben = 285 Mill. \$. (Darunter nichttransferierte, d. h. wiederangelegte Erträge: Einnahmen = 765, Ausgaben = 99.) — 1952 Ausgaben und 1954 Einnahmen und Ausgaben ohne wiederangelegte Erträge. 1953 außerdem wegen verbesserter Erfassung nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

⁶⁾ Ein Teil der Einnahmen (die Ausgaben ausländischer Regierungen in den Vereinigten Staaten) ist 1954 in den „Anderen Diensten“ enthalten. (Diese Einnahmen beliefen sich im Jahre 1953 auf 130 Mill. \$.)

⁷⁾ Einzelheiten in der folgenden Tabelle.

⁸⁾ Abzüglich des Anteils der amerikanischen Regierung an den Gegenwertmitteln.

⁹⁾ 1952 und 1954 ohne die wiederangelegten Erträge. Vgl. auch Anm. 5).

¹⁰⁾ 1954 sind die anderen langfristigen staatlichen Forderungen in den entsprechenden privaten Forderungen enthalten.

¹¹⁾ 1954 sind die kurzfristigen privaten Verpflichtungen in den kurzfristigen Verpflichtungen des Staates und der Banken enthalten, die kurzfristigen privaten Forderungen in den kurzfristigen Forderungen der amerikanischen Banken.

¹²⁾ Die Währungsgoldbestände betrugen am 1. 10. 1954 21,96 Mrd. \$.

Anmerkung zu Seite 164*

*) Die privaten Schenkungen (einschl. Paketsendungen von Privatpersonen und privaten Organisationen, Überweisung von Arbeitsentgelten usw.) betrugen in der Nachkriegszeit insgesamt etwa 5 Mrd. Dollar.

**) Ohne die indirekte Auslandshilfe in Form der Beträge, die die US-Regierung dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank als Einlagen bzw. Kredite zur Verfügung stellte. Einlage beim Währungsfonds 2 750 Mill. \$, bei der Weltbank 635 Mill. \$ in den Jahren 1946 und hauptsächlich 1947.

¹⁾ 1. Juli 1940 bis 30. Juni 1945. — Pacht- und Leihhilfe und Umwandlung von Schenkungen in Kredite bis 2. 9. 1949.

²⁾ Für 1954/55 wurden rd. 3,6 Mrd. \$ bewilligt, davon 1,2 für militärische Hilfe. Außerdem standen am 30. 6. 1954 zugeteilte, aber noch nicht ausgenutzte Mittel von 4,2 Mrd. \$ für wirtschaftliche und 3,1 für militärische Hilfe zur Verfügung. — Die Offshore-Aufträge, die das amerikanische Verteidigungsministerium erteilte (1953/54 mehr als 1 Mrd. \$) rechnen nicht zur Auslandshilfe.

³⁾ Nur soweit in Anspruch genommen. — Als Schenkungen wurden auch die kreditierten Hilfeleistungen verbucht, deren Rückzahlung bei der Kreditgewährung noch ungeklärt war. Die gesamte Hilfe an die Bundesrepublik Deutschland bis Mitte 1951 ist deshalb als Schenkung behandelt worden. Durch die Londoner Schuldenabkommen wurde 1953 ein Drittel der Hilfe bis Mitte 1951 (1 Mrd. \$) als Kredit festgesetzt. Diese Milliarde wird als „Umwandlung von Schenkungen in Kredite“ im Jahre 1953 nachgewiesen.

⁴⁾ ECA (Economic Cooperation Administration) = amerikanische Verwaltung für das große Auslandshilfsprogramm, das am 3. 4. 1948 durch die Economic Cooperation Act begründet wurde. — Im Herbst 1949 begann ferner das „Mutual Defense Assistance Program“ (MDAP), dessen Wirtschaftshilfe von der ECA mitverwaltet wurde. — Am 1. 1. 1952 trat an die Stelle der ECA die „Mutual Security Agency“ (MSA, Amt für gegenseitige Sicherheit), die auch das gesamte MDAP übernahm. Seit dem 20. Januar 1953 ist die Durchführung der Auslandshilfe der FOA (Foreign Operations Administration) übertragen. Die Angaben für die ECA/MSA schließen die gesamte, nicht nur die wirtschaftliche Hilfe (Schenkungen und Kredite) unter dem MDAP ein, nicht dagegen die Käufe und Verkäufe der amerikanischen Regierung unter diesem Programm.

⁵⁾ Einschließlich „Technical Assistance“, der Frachtsubsidien für die private amerikanische Auslandshilfe (Nachkriegszeit insgesamt = 26,9 Mill. \$) und der GARIOA-Lieferungen an die Bundesrepublik vom 22. 12. 1949 bis 30. 6. 1950 = 173 Mill. \$, nachdem diese Mittel vom US-Verteidigungsministerium an die ECA übergegangen waren (s. auch Anm. 4).

⁶⁾ Hilfsprogramme der amerikanischen Streitkräfte, hauptsächlich Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (GARIOA). Wichtigste Empfänger: Bundesrepublik Deutschland (bis 21. 12. 1949, s. auch Anm. 4), Japan (seit 30. 6. 1951 auslaufend) und Korea.

⁷⁾ United Nations Relief and Rehabilitation Agency.

⁸⁾ Interim Aid. Vorläufer des Marshallplanes. Lieferungen vor allem in den ersten Monaten 1948. Insgesamt 557 Mill. \$, davon für Frankreich etwa 309, Italien etwa 173 und Österreich etwa 75.

⁹⁾ Die Lieferungen wurden während des Krieges unter dem Pacht- und Leihprogramm zunächst als Schenkungen verbucht. Soweit nach dem Krieg Zahlungen auf die aufgelaufenen Salden erfolgten, wurden sie daher ebenfalls als Schenkungen behandelt.

¹⁰⁾ Gegenwertmittel sind die Erlöse der Regierungen aus dem Verkauf der Hilfslieferungen. Den V. St. v. Am. stehen im allg. in der jeweiligen Landeswährung 3%, seit Mitte 1952 10%, der Gegenwertmittel für Schenkungen zu, und zwar für direkte (unconditional grant) sowie für indirekte Schenkungen in Form von Ziehungsrechten, Anfangsguthaben bei der EZU und besondere amerikanische Unterstützungen über die EZU.

¹¹⁾ Negative Eintragungen zeigen, daß die Export-Import-Bank mehr Kredite von den Privatbanken übernimmt, als die Privatbanken an ausländische Kreditnehmer auszahlen.

¹²⁾ Auch Handelschiffe.

¹³⁾ Ohne Fundierungskredite.

¹⁴⁾ Einschließlich der Getreideanleihe an Indien von 190 Mill. \$ und der Anleihe an Spanien = 24 Mill. \$ 1953/54.

¹⁵⁾ Ohne Rückzahlungen auf Fundierungskredite.

2. Zahlungsbilanzen

f) Staatliche*) Auslandshilfe**) der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1954
Mill. US-Dollar

Hilfsprogramm	Kriegszeit ¹⁾	Nachkriegszeit bis Juni 1954 ²⁾					1. Hj. 1954
	ins- gesamt	ins- gesamt	1950	1951	1952	1953	
Schenkungen ³⁾ der V. St. v. Amerika	48 128	39 559	4 184	4 644	4 792	6 331	2 642
Pacht- und Leihhilfe	46 728	1 906	—	—	—	—	—
ECA/MSA ⁴⁾ : Wirtschaftshilfe ⁵⁾	—	15 204	2 863	2 685	1 864	1 707	728
Militärische Hilfe	—	10 810	465	1 484	2 746	4 261	1 855
Hilfe für die Bevölkerung besetzter Gebiete ⁶⁾	813	5 809	516	362	167	127	17
UNRRA ⁷⁾ einschl. Nachfolgeprogramm und Über- brückungshilfe ⁸⁾	83	3 443	—	—	—	—	—
Wiederaufbauhilfe für die Philippinen	—	634	166	12	4	—	—
Hilfe für Griechenland und die Türkei	—	659	59	9	—	—	—
Stabilisierungs- und Rüstungshilfe für China	380	242	5	2	—	—	—
Sonstige Schenkungen	124	852	110	92	12	236	41
Umwandlung von Schenkungen in Kredite ⁹⁾	—	2 256	2	—	—	1 000	—
Schenkungen und Rückgaben an die V. St. v. Amerika ..	7 873	1 442	157	140	152	165	45
Pacht- und Leihhilfe	7 828	253	—	—	—	—	—
Rückgabe von Pacht- und Leihschiffen	14	423	9	23	60	53	—
Zahlungen für Kriegslieferungen ¹⁰⁾	31	—	—	—	—	—	—
Anteil der V. St. v. Am. an d. Gegenwertmitteln ¹¹⁾ der Wirtschaftshilfe	—	733	144	109	84	102	41
der militärischen Hilfe	—	27	4	6	6	8	3
Sonstige	—	5	—	—	2	3	—
Schenkungen der V. St. v. Amerika netto	40 256	35 861	4 025	4 505	4 640	5 166	2 597
Kredite ³⁾ der V. St. v. Amerika	1 096	13 931	456	428	825	1 712	171
England-Anleihe	—	3 750	—	—	—	—	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	218	4 014	193	222	483	645	82
Garantierte Kredite privater Banken ¹²⁾	112	189	7	18	5	2	60
Überschüssige Heeresbestände ¹³⁾ — Verkäufe auf Kredit ..	—	1 487	3	3	—	—	—
Umwandlung von Schenkungen in Kredite ⁹⁾	—	2 256	2	—	—	1 000	—
Pacht- und Leihkredite ¹⁴⁾	349	71	1	—	2	—	—
ECA/MSA ⁴⁾ — Wirtschaftshilfe ⁵⁾	—	1 687	164	208	334	54	23
Sonstige Kredite	417	477	87	13	12	11	7
Kreditrückzahlungen an die V. St. v. Amerika	380	2 923	327	310	423	477	255
betr.							
England-Anleihe	—	136	—	44	45	46	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	134	1 473	118	130	267	307	213
Garantierte Kredite privater Banken	80	178	41	5	4	4	2
Überschüssige Heeresbestände — Verkäufe auf Kredit ..	—	364	49	54	70	71	19
Kredite aus Umwandlung von Schenkungen	—	80	4	21	19	16	—
Pacht- und Leihkredite ¹⁴⁾	46	46	6	7	6	6	1
Übrige Kredite	120	646	107	49	12	26	20
Kredite der V. St. v. Amerika netto	715	11 008	129	119	402	1 235	— 84
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika netto	40 971	46 869	4 154	4 623	5 042	6 401	2 513
(Schenkungen netto plus Kredite netto)							
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika brutto	49 224	51 234	4 638	5 072	5 617	7 043	2 813
(Schenkungen brutto plus Kredite brutto)							
darunter: Militärische Hilfe insgesamt in vH		24	11	30	49	63	66

Quellen: »Statistical Abstract of the United States 1951«, S. 818ff. für die Kriegszeit, »1954«, S. 898 für die Kalenderjahre 1950—53;
»Foreign Grants and Credits« für die Nachkriegszeit insgesamt und für das 1. Halbjahr 1954. (Herausgegeben vom US-Department of
Commerce, Washington D. C.)

Anmerkungen auf S. 163*.

2. Zahlungsbilanzen

g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1949 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Un- geklärte Beträge (Saldo)
		Exporte ¹⁾ fob	Importe ¹⁾ *)	Dienste	Private	Staat- liche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		
								Lang- fristiges	Kurzfristiges u. Währungsgeld	
Argentinien										
1949	Argent. Peso	29,78	934	— 1 073 ³⁾	1 ¹⁾	.	39	— 3	37	65
1950	20,0	1 167	— 1 045 ³⁾	— 9 ²⁾	.	.	47	—	86	— 74
1951	20,0	1 178	— 1 442 ³⁾	— 10 ⁴⁾	.	.	146	88	19	21
1952	20,0	709	— 1 196 ³⁾	23 ⁵⁾	.	.	68	5	374	17
1953	20,0	1 148	— 862 ³⁾	— 12 ⁶⁾	.	.	46	3	— 354	31
Brasilien										
1949	Cruzeiro	1 100	— 947	— 271	— 3	1	59	— 120	71	110
1950	5,405	1 358	— 934	— 318	— 3	1	— 82	— 60	54	— 16
1951	5,405	1 770	— 1 702	— 536	— 3	1	75	— 18	291	122
1952	5,405	1 416	— 1 702	— 422	— 4	2	653	2	104	— 49
1953	5,405	1 539	— 1 116	— 353	— 17	3	— 363	302	— 17	22
Chile										
1949	Chilen. Peso*)	272	— 306 ³⁾	— 51 ⁵⁾	— 2	—	50	23	— 3	13
1950	.	306	— 255 ³⁾	— 61 ⁵⁾	— 1	—	— 6	14	— 5	8
1951	.	382	— 361 ³⁾	— 65 ⁵⁾	— 1	—	40	— 2	7	—
1952	.	461	— 389 ³⁾	— 64 ⁵⁾	—	—	33	6	— 31	— 16
1953	.	335	— 358 ³⁾	— 41 ⁵⁾	— 1	2	59	4	6	— 6
Kolumbien										
1949	Kolumb. Peso*)	334	— 271 ³⁾	— 48 ⁵⁾	—	—	— 2	— 1	— 34	22
1950	.	408	— 363 ³⁾	— 64 ⁵⁾	— 1	—	6	— 1	25	— 10
1951	.	474	— 419 ³⁾	— 85 ⁵⁾	— 14	—	12	8	— 28	24
1952	.	487	— 416 ³⁾	— 66 ⁵⁾	— 2	—	—	47	— 38	— 12
1953	.	622	— 540 ³⁾	— 91 ⁵⁾	— 2	—	13	6	— 18	10
Kuba										
1949	Kub. Peso	100	593	— 451	— 59	— 6	— 17	— 3	1	— 58
1950	100	667 ³⁾	— 515	— 89	— 4	—	— 9	— 44	29	— 35
1951	100	803 ³⁾	— 640	— 101	— 3	—	— 19	— 1	— 36	— 41
1952	100	688 ³⁾	— 618	— 114	— 2	—	— 17	— 6	75	— 40
1953	100	665 ³⁾	— 487	— 41	— 3	—	— 18 ⁶⁾	— 15	7	— 108
Mexiko										
1949	Mexik. Peso	7)	467	— 532 ³⁾	96 ⁵⁾	25	— 6	8	— 50	— 8
1950	11,5607	532	— 597 ³⁾	106 ⁵⁾	.	14	70	—	— 176	51
1951	11,5607	645	— 888 ³⁾	132 ⁵⁾	2	6	104	—	— 28	27
1952	11,5607	658	— 829 ³⁾	122 ⁵⁾	1	2	73	22	6	— 55
1953	11,5607	597	— 826 ³⁾	121 ⁵⁾ *)	2	2	59 ⁶⁾	—	31	14
Peru										
1949	Sol ¹⁾	162	— 141	— 31	3	1	7	8	— 17	8
1950	.	199	— 144	— 62	2	2	12	— 1	— 5	— 3
1951	.	258	— 215	— 82	2	2	36	— 4	— 4	7
1952	.	247	— 253	— 58	6	3	36	3	1	15
1953	.	230	— 248	— 55	5	2	38	17	9	2
Uruguay										
1949	Urug. Peso*)	203	— 196 ³⁾	2 ⁵⁾	— 1	—	8	— 30	12	2
1950	.	265	— 217 ³⁾	1 ⁵⁾	— 2	—	20	— 14	— 51	— 2
1951	.	250	— 326 ³⁾	— 1 ⁵⁾	— 2	—	10	1	64	4
1952	.	219	— 249 ³⁾	— 3 ⁵⁾	— 2	—	57	2	— 34	10
Venezuela										
1949	Bolivar ¹⁾	994	— 727	— 424	— 17	— 1	270	—	— 60	— 35
1950	.	1 165	— 587	— 520	— 16	—	— 34	—	81	— 89
1951	.	1 347	— 708	— 567	— 18	—	— 7	1	— 5	— 43
1952	.	1 452	— 814	— 594	— 19	—	118	4	— 70	— 77
1953	.	1 509	— 839	— 584	— 21	—	109	—	— 121	— 53

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — ¹⁾ Einschl. des „Nichtmonetären Goldes“. — ²⁾ Fob, soweit nicht anderes vermerkt. — ³⁾ Importe eif. — ⁴⁾ Da für die verschiedenen Kategorien von Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse galten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — ⁵⁾ Einschl. der Silberverkäufe durch die Nationalbank. — ⁶⁾ Ohne die direkten Kapitalanlagen. — ⁷⁾ Am 17. Juli wurde der bisher freie Wechselkurs auf 1 mexikan. Peso = 11,5607 US-Cents festgesetzt. — ⁸⁾ Ohne die reinvestierten Gewinne und Zinsen.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1949 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Un- geklärte Beträge (Saldo)
		Exporte ¹⁾ fob	Importe ²⁾	Dienste	Private	Staat- liche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital	Lang- fristiges u. Währungsgeld	
Ägypt. Pfund										
Ägypten										
1949	413,3 ³⁾	541	— 602 ⁴⁾	82 ⁵⁾	—	—	9	2	16	2
1950	287,156	546	— 639 ⁴⁾	63 ⁵⁾	—	—	6	9	41	4
1951	287,156	588	— 699 ⁴⁾	64 ⁵⁾	—	3	9	84	137	—
1952	287,156	427	— 611 ⁴⁾	30 ⁵⁾	—	—	3	42	201	2
1953	287,156	395	— 478 ⁴⁾	61 ⁵⁾	—	—	5	1	27	1
Austral. Pfund										
Australien										
1949	322,4	1 538	— 1 342	— 264	35	— 63	—	89	— 314	499
1950	224,0	1 998	— 1 764	— 391	25	— 53	—	171	— 216	466
1951	224,0	2 556	— 2 633	— 543	14	— 28	—	22	— 255	301
1952	224,0	2 139	— 2 150	— 535	11	— 11	—	252	— 73	221
1953	224,0	2 509	— 1 622	— 427	— 18	— 9	—	40	— 430	— 43
Indische Rupie										
Indien ⁶⁾										
1949	30,225 ⁷⁾	1 173	— 1 822 ⁸⁾	54 ⁹⁾	29	—	— 60	10	— 545	71
1950	21,0	1 168	— 1 103 ⁸⁾	54 ⁹⁾	24	4	— 18	18	— 57	— 90
1951	21,0	1 574	— 1 811 ⁸⁾	85 ⁹⁾	28	3	— 5	75	— 155	— 104
1952	21,0	1 363	— 1 562 ⁸⁾	143 ⁹⁾	35	25	— 4	104	— 45	— 149
1953	21,0	1 115	— 1 189 ⁸⁾	127 ⁹⁾	30	37	— 17	— 3	— 69	— 31
Rial										
Iran										
1949 ¹⁰⁾	3,10	589	— 170 ¹¹⁾	— 405 ¹²⁾	—	—	—	16	— 8	10
1950 ¹⁰⁾	3,10	517	— 289 ¹¹⁾	— 289 ¹²⁾	3	—	—	26	— 27	5
1951 ¹⁰⁾	3,10	754	— 221 ¹¹⁾	— 551 ¹²⁾	6	—	—	—	—	12
1952 ¹⁰⁾	3,10	298	— 182 ¹¹⁾	— 183 ¹²⁾	4	2	—	1	— 57	5
1953 ¹⁰⁾	3,10	87	— 119 ¹¹⁾	— 3 ¹²⁾	1	16	—	1	— 31	— 12
Yen ¹³⁾										
Japan										
1949	—	536	— 728	— 114	4	516	—	17	— 179	— 18
1950	—	825 ¹⁴⁾	— 822	67 ¹⁵⁾	43	361	6	—	— 465	— 15
1951	—	1 358 ¹⁴⁾	— 1 645	445 ¹⁵⁾	16	155	35	2	— 370	8
1952	—	1 282 ¹⁴⁾	— 1 686	597 ¹⁵⁾	27	5	38	117	— 146	—
1953	—	1 296 ¹⁴⁾	— 2 050	542 ¹⁵⁾	21	—	20	200	— 421	— 10
Kan. Dollar ¹⁶⁾										
Kanada ¹⁶⁾										
1949	—	3 201	— 2 801	— 222	11	— 6	57 ¹⁷⁾	— 101	— 117	— 1 ¹⁸⁾
1950	—	3 190	— 3 055	— 412	— 26	— 5	830 ¹⁷⁾	— 66	— 456	— 1 ¹⁸⁾
1951	—	4 084	— 4 083	— 462	— 13	— 9	736 ¹⁷⁾	— 25	— 228	— 1 ¹⁸⁾
1952	—	4 809	— 4 158	— 446	— 36	— 16	— 81 ¹⁷⁾	— 40	— 185	— 1 ¹⁸⁾
1953	—	4 567	— 4 508	— 458	— 22	— 24	434 ¹⁷⁾	— 12	— 1	— 1 ¹⁸⁾
Neuseeland-Pfund										
Neuseeland										
1949	403,0 ¹⁹⁾	527	— 428 ²⁰⁾	— 97 ²¹⁾	9	—	4	7	— 54	— 4
1950	280,0	549	— 456 ²⁰⁾	— 43 ²¹⁾	— 2	—	6	14	— 58	— 2
1951	280,0	713	— 531	— 131	5	—	3	97	— 58	— 20
1952	280,0	604	— 557	— 129	10	—	9	26	—	— 37
1953	280,0	680	— 472	— 134	—	—	2	1	— 90	— 19
Pakist. Rupie										
Pakistan ¹⁹⁾										
1949	30,225	254	— 257 ²⁴⁾	— 124 ²⁵⁾	8	—	2	—	— 152	— 19
1950	30,225	371	— 264 ²⁴⁾	— 128 ²⁵⁾	8	—	1	— 42	— 75	— 3
1951	30,225	802	— 422 ²⁴⁾	— 213 ²⁵⁾	7	— 1	7	— 245	— 78	— 1
1952	30,225	505	— 513 ²⁴⁾	— 235 ²⁵⁾	7	— 1	11	— 89	— 175	— 4
1953	30,225	410	— 229 ²⁴⁾	— 223 ²⁵⁾	9	— 82	— 3	4	— 32	—
Südafrik. Pfund										
Südafrikanische Union										
1949	403,0 ²⁰⁾	927	— 1 190	— 197	2	—	— 1 ²¹⁾	332	— 18	144 ²²⁾
1950	280,0	997	— 855	— 148	5	—	— 1 ²¹⁾	49	— 196	148 ²²⁾
1951	280,0	1 206	— 1 307	— 192	8	—	— 1 ²¹⁾	25	— 98	162 ²²⁾
1952	280,0	1 192	— 1 168	— 205	2	—	— 1 ²¹⁾	41	— 16	122 ²²⁾
1953	280,0	1 234	— 1 184	— 207	—	—	— 1 ²¹⁾	14	— 76	67 ²²⁾

*) Credit ohne Vorzeichen, Debit mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — ¹⁾ Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — ²⁾ Fob, soweit nichts anderes vermerkt. — ³⁾ Bis zur Abwertung im September 1949 galt der angegebene Kurs, danach der von 1950. — ⁴⁾ Importe eif. — ⁵⁾ 1949 und 1950 ohne die Transaktionen mit Pakistan und Afghanistan. — ⁶⁾ Sonnenjahr (Ende am 20. März). — ⁷⁾ Angaben liegen nicht vor; z. T. ist der private Kapitalverkehr in den Werten des staatlichen Kapitalverkehrs enthalten. — ⁸⁾ Da für die verschiedenen Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse galten, kann ein einheitlicher Umrechnungskurs nicht angegeben werden. — ⁹⁾ Lieferungen an fremde Streitkräfte sind in den »Diensten« enthalten. — ¹⁰⁾ Ohne die Ausfuhr an militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — ¹¹⁾ Bis September 1949 betrug der Wechselkurs für 1 kan. Dollar 100 US-Cents; ab 19. September 1949 90,9 US-Cents. Am 30. September 1950 wurde die Wechselkursbildung freigegeben. Die Umrechnung in US-Dollar für 1950 und die folgenden Jahre erfolgte auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. Für den Warenverkehr von 1949 bis 1953 gelten folgende Umrechnungssätze in US-Cents: Ausfuhr 97,42; 92,22; 95,09; 102,22; 101,63; Importe 97,75; 92,22; 94,01; 102,23; 101,62. — ¹²⁾ Die »Ungeklärten Beträge« sind in dem »Privaten Kapitalverkehr« enthalten. — ¹³⁾ Ohne die Transaktionen mit Afghanistan und bis März 1951 auch ohne die Transaktionen mit Indien, Nepal und Tibet. — ¹⁴⁾ Nur private Einfuhren (teils fob, teils eif). Die staatlichen Importe (teils fob, teils eif) sind in den »Diensten« enthalten. — ¹⁵⁾ Der »Private Kapitalverkehr« ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

Alphabetisches Sachregister

Vorbemerkung: Das Sachregister ist in der Systematik auf den Hauptteil (Bundesrepublik und Westberlin, S. 30—518) abgestellt. Soweit es möglich war, wurden die Teile für die übrigen deutschen Gebiete (kleiner gesetzte Seitenzahlen, S. 522—578) und die Internationalen Übersichten (mit einem * versehene Seitenzahlen, S. 15*—166*) in dieses Verzeichnis eingearbeitet.

Das Verzeichnis gibt die Seite an, auf der einmalig oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Tabellen eine Angabe zu dem betreffenden Schlagwort erscheint. Bei Verweisung auf ein anderes Stichwort ist dort die Seite angegeben, auf der die erste Tabelle beginnt, in der Zahlenangaben für das gesuchte Sachgebiet erscheinen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur dann, wenn nach einer Unterbrechung durch eine oder mehrere Tabellen, in denen dieses Gebiet nicht erwähnt wird, wieder Angaben zu diesem Stichwort gebracht werden. Jede Seitenzahl ist also grundsätzlich mit dem Zusatz »und folgende« zu verstehen.

Die geographischen Angaben sind in das alphabetische Sachregister nicht aufgenommen worden, ebenso sind geographische Begriffe des Tabellenteils nicht berücksichtigt. Die gesuchten Übersichten sind unter den sachlichen Begriffen nachzuschlagen. Außerdem sind die Zweige und Klassen nach der Arbeitsstättenzählung, Berufe, Wirtschaftszweige, industriellen Produkte und Bezeichnungen der strafbaren Handlungen wegen ihrer Vielzahl nur dann berücksichtigt worden, wenn sie in mehreren Hauptabschnitten auftauchen.

Beispiel: Gesucht werden Angaben über Arbeitsverdienste in der Chemischen Industrie.

Beim Nachschlagen unter »Arbeitsverdienste« findet man die Seiten 412, 469, 478, 483, 565, 139*, auf denen die Tabellenfolgen beginnen, in deren Verlauf Angaben über Arbeitsverdienste erscheinen.

Beim Nachschlagen unter »Chemische Industrie« findet man u. a. »s. Gewerbegruppen«, dort sind für »Arbeitsverdienste« die Seiten 474, 478, 565 angegeben, auf denen die betreffenden Tabellen beginnen.

Durch diese Anordnung des Sachregisters wird ein Nachsuchen im Tabellenteil selbst vermieden.

Neben diesem alphabetischen Sachregister gibt die letzte Tabellenspalte der Zusammenfassenden Übersicht (S. 21—29) Anhaltspunkte für ein leichteres Auffinden der gewünschten Abschnitte.

	Seite		Seite		Seite
A		Abschreibungen	506, 509, 510	Allgemeine Fürsorge	385, 559
Abbrände s. Warenuntergruppen		— auf Sachanlagen	193	Allgemeine Produktionsgüter-	
Abfälle von Chemiefasern	272	Absterbeordnung	61	industrien s. Industriegruppen	
Abfälle von Eisen und Stahl		Aburteilungen	98, 106	Allgemeine Verwaltung s. Verwal-	
s. Gütergattungen		Abzüge vom Lohn	487	tungszweige	
— NE-Metallen s. Gütergattungen		Acker-Einnahmen je Haushalt-		Altbaumieter	256
Abfälle von Textilien s. Waren-		aus	497, 500	Alteisen s. Warenuntergruppen, Güter-	
untergruppen		Ackerbau: — er s. Anbau Landwirt-		gattungen, Gütergruppen	
Abfallerzeugnisse zur Viehfütte-		schaft, Berufe		Alter der Arbeitslosen	118
rung	270	Ackerbohnen s. a. Fruchtarten	145	— der Auswanderer	49
Abfallseide s. Warenuntergruppen		Ackerland s. a. Kulturarten, Frucht-		— der Bevölkerung	40, 546, 20*
Abgabebänder s. Umsiedlung von Ver-		arten	143, 144, 330, 32*	— der Bevölkerungsgruppen	111
triebenen		Ackerschlepper s. Industrieerzeug-		— der Binnenschiffe	319
Abgelegte Prüfungen s. a. Bewegung		nisse Produktion, Schlepper		der Eheschließenden	55, 56
der Schüler	123, 124	Ackerweide, Ackerwiese s. Frucht-		der Erwerbspersonen	111
Abgeurteilte	98	arten		— der Familienangehörigen ohne	
Abhängige Erwerbspersonen,		Äpfel s. a. Obstarten		Hauptberuf	111
nach Berufen	114	—, Preise	464, 564	— der Forstarbeiter	485
— Erwerbstätige, nach Berufen		Ärzte	79	der Gesamtbevölkerung	40, 546
114, 548		Ätznatron s. Gütergattungen, Indu-		— der Gestorbenen	60, 74
— Erwerbstätige, nach Wirt-		strieerzeugnisse Produktion		— des Haushaltungsvorstandes	41
schaftsgruppen	116, 527	Agrarstoffe, Preisindex	432	— der jugendlichen Verur-	
Abraumsalz	430	Ahnungen	98	teilten	102
Absatz s. a. Umsatz, Besteuerung		Aktentasche, Preise	466	— der Kraftfahrzeuge	339
—, Branntwein	430	Aktiengesellschaften	172	— der Lehrkräfte	83, 87
—, Essig	431	—, Bilanzen; Gründungen	190	— der Seeschiffe	329
—, Kartenspiele	431	—, Einkommen	416	— der Vertriebenen	40
—, Mineralöl	430	—, Konkurse	371	— der verurteilten Jugendlichen	102
—, Salz	430	—, Sachanlagen der	196	— der Wohnbevölkerung 40, 524, 546	
—, Spielkarten	431	Aktienkurse	366, 105*	—, Stellung im Beruf	111
—, Zündwaren	431	Aktiva	163, 192, 354, 358	Altersgruppen s. Alter	
Abschlüsse von Versicherungen		Akzente	358	Altersmonate	62
372, 373		Alkoholfreie Getränke s. Lebens-		Altersschwäche s. Todesursachen	
Abschlußzeugnis s. a. Bewegung der		mittelarten		Alterstage	62
Schüler	85, 87	Alkoholische Getränke s. Lebens-		Altmetalle s. Gütergattungen	
		mittelarten		Altsparenguthaben, Entschädi-	
		Allgemeine Deckungsmittel		gungsgutschriften für	365
		s. Deckungsmittel, allgemeine			

	Seite		Seite		Seite
Aluminium s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		Apotheken, Umsätze	261	Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage	376
—, Preise	454, 132*	Apotheker	79	Arbeitsverdienste	412, 469, 478, 483 488, 565, 139*
—, Versorgung	494	Apparate s. Gütergattungen		Arbeitsverwaltung s. Verwaltungs- zweige	
Aluminiumgewinnung	62*	Apparatebau s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen		Arbeitszeit	469, 476, 482, 486, 565
Aluminiumlegierungen s. Waren- untergruppen		Aprikosen s. Obstarten		Architektur, Studium; Dozenten	94, 96
Ambulanter Handel	258	Arbeit, Hochschule für	92	Arsenvergiftung s. Berufskrankheiten	378
Ammoniak, Preise	454	Arbeiter s. a. Stellung im Beruf, Arbeitnehmer		Arzneikosten	376
Ammonsalpeter s. Düngerarten	152	—, im Tabakwarenhandel	427	Arztkosten	376
Ammonsulfat s. Düngerarten	152	Arbeiter-Ersatzkassen s. Kassen- arten		Asbest, Kunststoff- und Gummi- Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel	265
Amtmänner s. Besoldungsgruppen	492	Arbeiterlöhne	402	Asbestgewinnung	59*
Amtsgehilfen s. Besoldungsgruppen	492	Arbeiterstunden, Industrie	203	Asbest-Industrie s. a. Industrie- gruppen	
Amtsgerichtsrate s. Besoldungs- gruppen	492	Arbeiterverdienste s. a. Lohn- summen	469, 478, 484, 565, 139*	—, Erzeugerpreisindex	441
Amtsrate s. Besoldungsgruppen	492	Arbeitnehmer s. a. Stellung im Beruf bzw. Betrieb		Asbestverarbeitung s. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen	
Amtsvormundschaft	388	—, Arbeitslose	114, 119	Assistenten s. Besoldungsgruppen	492
Anämie s. Todesursachen	74	—, Baugewerbe	242, 244, 548	Astronomie, Studium; Dozenten	94, 96
Anbau, Bautätigkeit	251, 553	—, Beschäftigte	111, 116, 527, 547	Atmungsorgane, Krankheiten der s. a. Todesursachen	73, 78
—, Bauwirtschaft	251, 553	—, nach Berufen	114, 528, 548	Aufbauklassen an Volksschulen	82
—, Landwirtschaft	128, 138, 144 150, 152, 529, 549, 568, 32*, 34*	Arbeitnehmerhaushaltungen, Preisindex	461, 564	Aufbauzüge an Volksschulen	82
Anbauflächen s. Anbau, Land- wirtschaft		—, Verbrauch; Wirtschaftsrech- nungen	497, 565	Aufhebung der Ehe s. Ehelösungen	
Angehörige ohne Hauptberuf...	110	Arbeitsbeschaffung	384	Aufnahmeland s. Umsiedlung von Vertriebenen	
—, Haushaltungen	44	Arbeitsbucherhebung	547	Aufsicht über Minderjährige	388
Angeklagte	99	Arbeitseinkommen	412, 469, 478, 484 488, 497, 565	Auftragsausgaben des Bundes	408
Angelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen		Arbeitseinkommen je Haushal- tung	497, 500, 502	Aufwand in Haushaltungen	497, 565
Angestellte s. a. Stellung im Betrieb, Stellung im Beruf, Arbeitnehmer		Arbeitskräfte, Beschäftigte s. Beschäftigte		Aufzüge s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	244
— im Tabakwarenhandel	427	Arbeitskühe	155	Ausbauarbeiten, Bauindex	459
Angestellten-Ersatzkassen s. Kassenarten		Arbeitslöhne s. a. Arbeitsverdienste	139*	Ausbaugewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen	
Angestellte	488, 493	Arbeitslose	114, 118, 30*	Ausführende Behörden für Unfallversicherungen	
Angestellte	126	—, Alter	118	— s. Träger der Unfallversicherung	
Angestelltenverdienste s. a. Gehäl- tersumme	488	Arbeitslosenfürsorge	383, 389	Ausfuhr s. a. Auslands- umsatz	267, 536, 556, 71*
Angestelltenvergütungen	402	Arbeitslosenhilfe, Ausgaben für	408	—, Branntwein	430
Angestelltenversicherung s. a. Rentenversicherung	47, 381, 389 559	Arbeitslosenversicherung	383, 389, 559	—, Zündwaren	431
Anhänger s. Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge		Arbeitsplätze s. Beschäftigte		Ausfuhrhandel s. Arbeitsstätten- gruppen, Gewerbegruppen	
Anlageinvestitionen	508, 511, 154*	Arbeitsschuhe, Preise	466	Ausgabe von Wertpapieren	366
Anlagen, Vermögens-, der Ver- sicherungen	364, 375	Arbeitsstätten, Abteilungen und Gruppen s. a. Wirtschaftsgruppen		Ausgabearten, Ausgaben nach..	398
—, Bilanzposten	192	—, Arbeitsstätten	164	Ausgaben je Haushaltung	497, 500 565
Anlagengruppe	194	—, Beschäftigte	164, 174, 577	— der Arbeitslosenfürsorge	384
Anlandungen	160	—, Beschäftigte im Einzelhandel	258	— der Arbeitslosenversicherung	383 559
Anleihen	358, 366	—, Beschäftigte im Handwerk	238	— der Gebietskörperschaften	398 560
Anlernlinge s. Stellung im Betrieb		—, Beschäftigte Personen	164	— der Krankenkassen	376, 559
Anlernverhältnisse	89, 123	—, Betriebe	172	— der Rentenversicherung	380, 381 382, 383, 559
Anlieger	134	—, Einkommen der Steuerbela- steten	418	— der Sozialversicherung	376—384 559
Anschaffungen, Ausgaben je Haus- haltung für	497, 501	—, Einkünfte aus Gewerbebetrie- ben	418	— der Unfallversicherung	379, 559
Anstalten und Einrichtungen s. Verwaltungszweige		—, Gesamtumsatz	172, 198, 422	Ausgleichsforderungen	354, 358, 363 411
Anstaltshaushaltungen	43, 525	—, Handwerk	238	Ausgleichsteuer auf Mineralöl s. Mineralölsteuer	
Anstaltskredite	364	—, Handwerk, Umsatz	199, 238		
Anstaltspflege, Ausgaben für	377, 559	—, Handwerksbetriebe	238		
Anstellungsverhältnis im öffent- lichen Dienst	410, 561	—, Körperschaftssteuer	418		
Anstrichbedarf, Einzelhandel	261	—, Umsatz	172, 198, 422		
Anthrazitkohlen, Preise	450	—, Unternehmen	172, 190		
Antimon, Großhandelspreise	133*	—, Vorräte	424		
Antriebsmaschinen	133	—, Warenbestand	424		
Anzug; Anzugstoff, Preise	464	Arbeitsstättenzählung	164		
		Arbeitsstreitigkeiten	106, 121, 31*		
		Arbeitsstunden, Bauhaupt- gewerbe s. a. Arbeiterstunden, Arbeitszeit	243		

	Seite		Seite		Seite
Ausladungen in der Binnenschiff- fahrt	320, 327	Bangsche Krankheit	72	Baumwollgarn und -gewebe- herstellung	65*
Ausländer, Einwanderung von ..	69	Bank- und Börsenwesen s. Arbeits- stätten Gruppen, Gewerbegruppen		Baumwollsaatöl, Großhandels- preise	130*
—, Fürsorgeleistungen	386	Bankaktien	367	Baunebengewerbe s. a. Wirtschafts- gruppen	264, 458
—, Heimatlose	51	Bankakzepte	358, 558	Baupolizeiliche Gebühren und Baunebenkosten, Bauindex	459
—, Staatsangehörigkeit	51	Bankausweise	354, 358	Bausparkassen	363, 364
—, Unterstützungen	385	Bank deutscher Länder (BdL) ..	354	Bausparverträge	363
Auslandsabsatz s. Auslandsumsatz		Bankeinlagen 355, 358, 363, 558, 102*		Baustättenarbeiter s. Berufe	
Auslandsbriefe	100*	Banken	354, 367, 538, 558	Baustangen s. a. Gütergattungen ...	332
Auslandschulden, Öffentliche 411, 109*		—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		Baustoffe s. a. Warenuntergruppen	
Auslandsgäste	350	Banknoten	353, 538	—, Bauindex	458
Auslandsgüter, Preisindex	444	Banknotenumlauf	355	—, Großhandel	263
Auslandshandelskammern	123	Bank-, Spar- und Kreditinstitute, öffentliche Einnahmen aus	402	—, Preise	453
Auslandsinstitut	92	Bankwesen s. a. Wirtschaftsgruppen	120, 558	—, Preisindex	138*
Auslandsumsatz der Industrie ..	203	Bargeldloser Zahlungsverkehr	348, 353, 558	Bautätigkeit	247, 553
Auslandsverkehr s. a. Verkehrs- beziehungen	312, 330	Barreserve	358	Bauten	243, 245, 553
Ausleihungen	358, 363	Barsche	161	—, landwirtschaftliche, Preisindex	458
Außenbeitrag	508, 511	Bau, Aktienkurse	367	Bautischlerei, s. Arbeitsstätten Gruppen	
Außenhandel	267, 536, 554, 70*	—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Bauüberhang	252, 253
— mit Schiffen	97*	—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		Bauwerksteile aus Eisen und Stahl s. a. Gütergattungen	332
Außenhandelsvolumen	267, 70*	—, Produktionsindex	227	Bauwesen s. Verwaltungsbranche	
Aussperrungen	120, 31*	Bau von Waggonen und Loko- motiven s. Industriegruppen		Bauxit s. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Gütergruppen	
Ausstellungen	264	Bauaufwand	247	Bauxitförderung	58*
Auswärtige Verwaltung s. Verwal- tungsbranche		Bauaufzüge	244	Bauzustand	253
Auswanderung	68	Bauberufe s. Berufe		Bayern-Partei	107
Auswanderungsbetrug s. Strafbare Handlungen		Baueisen, Bauindex	458	BdL (Bank deutscher Länder) ..	354
Ausweis der BdL	354	Baufertigstellungen	248, 252, 553	Beamte s. a. Arbeitnehmer, Stellung im Beruf	
Autogengeräte s. Industrieerzeugnisse		Baugeld, Bauindex	459	—, Tarifgehalter	492
Autogenmaschinen, s. Industrieer- zeugnisse Produktion	221	Baugenehmigungen	247	Beamtenanwärter	410
Automobile s. Kraftfahrzeuge, Personenkraftwagen		Baugewerbe s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Bau- hauptgewerbe		Beamtenbezüge	402
B		—, Einkaufsgenossenschaften ...	264	Beamtenbund	126
Babygarn, Preise	466	Baugerätschaften, s. a. Güter- gattungen	332	Bearbeitung von Edelsteinen s. Arbeitsstätten Gruppen	
Backwaren: Backwerk s. Lebens- mittelarten, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		Bauhauptgewerbe	242, 553	Bedarfsgruppen, Ausgaben je Haushaltung ..	497
Bade- und Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen		Bauherren	247, 250, 253, 553	—, Preisindex der Lebenshaltung	461
Bad in Wohnungen	256	Bauhilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirt- schaftsgruppen, Gewerbegruppen		—, privater Verbrauch	508, 509, 510, 511
Bäche s. Nutzungsarten nichtlandwirt- schaftliche		Bauholz s. Warenuntergruppen		Bedienstete, öffentliche Verwaltung	410, 561
Bäcker, Einkaufsgenossen- schaften	264	Bauindex	458	Beerenerobst s. Obstarten	
Bäckerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben		Bauingenieurwesen, Studium ..	94	Beförderte Personen s. Verkehrs- leistungen	
Bäckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen	165	Bauinstallation s. Arbeitsstätten Gruppen	166	Beförderungsteuer	406
Bagger	244	Bauinvestitionen s. Ausgabearten		Behelfssterbetafel	61
Bahn s. Wirtschaftsgruppen		Bauleistung s. a. Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	553	Beherbergungsgewerbe s. Kostenstruktur	
Bahnämter	314	Bauleitung, Bauindex	459	Beherbergungskapazität	349
Bahnbetriebsunfälle	315	Baummaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion		Beiträge, Arbeitslosenversicherung ...	384
Bahndienstwagen s. Fahrzeuge		Baumschulen s. Kulturarten		— der Gemeinden und Gemeindeverbände	409
Bahnen s. a. Eisenbahnen, Straßen- bahnen	557, 93*	—, Pflanzenbestände	147	—, Krankenversicherung	376, 559
Bahnhöfe s. a. Arbeitsstätten Gruppen	314	Baumwolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen		—, Rentenversicherung	380, 381, 382, 383, 559
Bahnpostwagen s. Fahrzeuge		—, Anbau	41*	Bekanntnisschulen	81
Bakterielle Lebensmittel- vergiftung	72	—, Ernte	33*, 41*	Bekleidung s. a. Bedarfsgruppen, Warenuntergruppen	
Balata s. Warenuntergruppen		—, Preise	452, 456, 460, 131*	—, Einfuhrpreise	444
Baldrian	152	Baumwollgarn, Großhandels- preise	131*		
Bananen, Einzelhandelspreise ...	126*	—, Versorgung	494		
Bandnudeln, Preise	464				

	Seite		Seite		Seite
Bekleidung, Einzelhandel	259	Berufe, Stellung im Beruf	109	Bestellungsordnung	492
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		—, verurteilte Jugendliche	103	Bestandene Prüfungen .. 84, 86,	123
—, Preisindex	461	Berufsausbildung, landwirt-			124
Bekleidungsberufsgenossenschaft		schaftliche	125	Besteck-Industrie s. Industrie-	
s. Träger der Unfallversicherung		Berufsausübung, verbotene		gruppen	
Bekleidungsgewerbe s. Wirtschafts-		s. strafbare Handlungen		Bestockte Flächen	153
gruppen, Gewerbegruppen, Arbeits-		Berufsbeamte, Gewerkschafts-		Beteiligte Industriegruppen ...	202
stätten Gruppen		bund	126	Beteiligungen	358
Bekleidungsindustrie s. a. Industrie-		Berufsfachschüler, Berufsfach-		Beteiligungsgesellschaften .. 190,	194
gruppen, Gewerbegruppen, Erzeu-		schulen	88	Betonarbeiten, Bauindex	459
nisgruppen		Berufsgenossenschaften s. Träger		Betonmischer	244
—, Erzeugerpreisindex	442	der Unfallversicherung		Betonwaren s. a. Gütergattungen ...	332
Beleuchtung s. a. Bedarfsgruppen		Berufsgruppen s. Berufe		Betrieb, Stellung im s. Stellung im	
—, Ausgaben je Haushaltung für		Berufskrankheiten	378	Betrieb	
497, 500		Berufsordnung s. Berufe		Betriebe s. a. Unternehmen	
—, Preisindex	461	Berufsschüler	88	—, Arbeitsstätten	238
Beleuchtungsgeräte, Einzel-		Berufsschulen s. a. Verwaltungs-		—, Baugewerbe	242, 244, 553
handel	261	zweige	88	—, Handwerk	238, 534, 553
Benzin s. a. Gütergattungen, Industrie-		Berufsschullehramt	94, 96	—, Industrie	203, 214, 577, 46*
erzeugnisse Produktion	430	Berufszählung	109	—, land- und forstwirtschaftliche	
—, Preise	453, 134*	Berufsziel	90, 95	128, 529, 548	
Benzingewinnung	64*	Berufszugehörige	109	—, mit land- und forstwirtschaft-	
Benzol s. a. Gütergattungen, Industrie-		Besatzungsfolgekosten		lichen Betrieben verbunden	
erzeugnisse Produktion		s. Verwaltungszweige		s. Nebenbetriebe	
Benzolvergiftungen		Besatzungsgebäude	256	—, Unfallversicherungspflichtige	378
s. Berufskrankheiten	378	Besatzungsgut s. Gütergattungen		—, Unternehmen	238
Bereifungen s. Industrieerzeugnisse		Besatzungskosten s. a. Verwaltungs-		Betriebsassistenten s. Besoldungs-	
Produktion		zweige	408, 508, 510, 109*	gruppen	492
Bergakademie	92	Besatzungslasten	408, 109*	Betriebsausgaben, Landwirt-	
Bergbau s. a. Industriegruppen, Wirt-		Besatzungsmächte, beschlag-		schaft	136, 137
schaftsgruppen, Gewerbegruppen,		namhte Fremdenbetten ... 349		Betriebsausstattung	194
Arbeitsstätten Abteilungen	52*	—, beschlagnahmte Wohnungen	256	Betriebseinheiten, örtliche	164, 168
—, Arbeiter, angelegte	483, 548	— in der Zahlungsbilanz ... 513		Betriebseinrichtungen, Bundes-	
—, Berufsgenossenschaft s. Träger		Besatzungsverkehr	314, 317	post	347
der Unfallversicherung		Beschäftigte in Arbeitsstätten		—, Eisenbahn	315
—, Einfuhrpreise	444	s. a. Kostenstruktur	164, 168	Betriebsfläche s. a. land- u. forstwirt-	
—, Einkommen	483	— im Baugewerbe ... 242, 244, 548		schaftliche Betriebe ... 128, 130, 548	
—, Erzeugerpreisindex	434	—, Bundesbahn	314	Betriebsformen im Einzelhandel	258
—, Gesamteinkommen	483	—, Bundespost	347	Betriebsgröße, Arbeitsstätten .. 168	
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		—, Eisenbahn	314	Betriebsgröße, Bauhaupt-	
—, Schichten, verfahrenre	483	—, im Einzelhandel	258	gewerbe	242, 246
—, Verdienste	483	— im Handwerk ... 238, 534, 553		—, Beschäftigte	172
Bergbauerzeugnisse in Berlin-		— im öffentlichen Dienst 410, 547		—, Beschäftigte in Arbeits-	
handel und Interzonenhandel		— in der Industrie .. 203, 547, 46*		stätten	168
265, 266		— in gewerblichen Unter-		—, Betriebe	172
Bergbauliche Berufsschulen ... 88		nehmungen	172	—, Betriebseinheiten, örtliche	168
Bergbauzweige	483	— in land- und forstwirtschaft-		—, Gesamtergebnis im Handwerk	
Bergleute, Bergmännische Berufe		lichen Betrieben	132, 547	238, 534, 550	
s. Berufe		— in öffentlichen Versorgungs-		—, Handelsumsatz des Hand-	
Bergverkehr	328, 96*	betrieben	234	werks	550
Bergwesen, Studium; Dozenten		— nach Berufsgruppen	114	—, Industrie	214
94, 96		— nach Wirtschaftsbereichen .. 119		—, Landabgabe	134
Berliner Renten	390	— Lehrkräfte	83	—, land- und forstwirtschaftliche	
Berlin-Handel	265	— nach Wirtschaftsgruppen 116, 547		Betriebe	128, 130, 529, 548
Bernsteingewinnung		Beschäftigung, Industrie .. 203, 212		—, örtliche Einheiten	168
s. Arbeitsstätten Gruppen		46*		—, Tabakfabriken	427
Berufe, Anlernverhältnis	89	—, Bauhauptgewerbe	242	—, Umsatz	172
—, Arbeitnehmer	114, 528, 548	Beschlag-Industrie s. Industrie-		—, Umsatz im Handwerk	238, 550
—, Arbeitslose	114, 118	gruppen		—, Unternehmungen	172
—, Auswanderer	69	Beschlagnahmte Wohnungen .. 256		—, Wirtschaftsgruppen	190
—, berufsbildende Schulen ... 88		Besitzsteuern	406	—, Zusammenlegung von land-	
—, Berufsfachschüler	89	Besitzverhältnisse der land- und		wirtschaftl. Grundstücken .. 135	
—, Berufsschüler	88	forstwirtschaftl. Betriebe ... 128		Betriebsinhaber s. a. Stellung im	
—, Fachschüler	89	Besohlung, Preise	466	Betrieb	
—, Lehrverhältnis	89	Besoldungsgruppen	492	—, im Bauhauptgewerbe .. 242, 244	
—, Schulabgang	89			—, in der Industrie	212
—, Schulentlassungen	89			—, in land- und forstwirtschaft-	

	Seite		Seite		Seite
Betriebskrankenkassen		Bilanzen s. a. Bankausweise	163, 192	Blutarmut der Pferde	160
s. Kassenarten		—, Banken	355, 358	Bodenbenutzung	128, 138, 529, 549
Betriebsleistungen, Binnen-		—, genossenschaftliche Kredit-	355, 358	Bodenbenutzung, Arten der	529, 549, 32*
schifffahrt	326	institute	360, 558	—, Anteil an der Wirtschafts-	138
—, Bundesbahn	312	—, ländliche Genossenschaften	163	fläche	144
—, Bundespost	348	Bildende Künste, Hochschule für	93	—, Betriebe nach	128
—, Eisenbahn	315, 557, 93*	—, Studium	94	—, Flächen nach	128, 138
—, Obusse	343	—, Bücher	97	529, 549, 577, 32*	
—, Omnibusse	312, 343	Bilder s. Warenuntergruppen		Bodenfräsen	133
—, Post	348	Bildung s. a. Bedarfsgruppen	81	Boden- und Kommunal-	
—, Seeschifffahrt	330	—, Ausgaben je Haushaltung für	497	kreditinstitute	362, 364, 366
—, Straßenbahn	312, 343	501		Bodennutzung s. a. Nutzungsarten	
Betriebsmittel der Landwirt-		—, Preisindex	461	nichtlandwirtschaftliche	577
schaft, Preisindex	458	Bildungsberufe s. Berufe		Bodenbenutzungssysteme	130
Betriebsrechnung s. Finanzen		Binnenschifffahrt s. a. Arbeitsstätten		Bodenproduktion	136
Betriebsstoffe s. Kostenstruktur		Gruppen	319, 537	Bodenseefischerei	161
Betriebsunfälle	315, 335, 378	—, Verkehrsmeßzahlen	312	Börsenwesen s. Arbeitsstätten	
Betriebswirtschaft, Studium:		Binnenschifffahrts-Berufs-		Gruppen, Wirtschaftsgruppen,	
Dozenten	95, 96	genossenschaft s. Träger der		Gewerbegruppen	
Betriebszahlung, landwirt-		Unfallversicherung		Böttcherei s. Arbeitsstätten Gruppen	
schaftliche	128, 548	Binnenschiffe	319, 537	Bogenlampen s. Leuchtmittel	
—, gewerbliche s. Arbeitsstätten-		Biologie, Studium	94	Bohnen s. a. Gemüsearten, Fruchtarten	
zahlung	164	Birnen s. Obstarten		—, Preise	540, 122*
Bettbezug, Preise	466	Bitterlupinen s. Fruchtarten		Bohnenkaffee s. a. Lebensmittelarten	
Betten im Fremdenverkehr	349	Bitumen s. a. Industrieerzeugnisse		—, Preise	464, 564
— in Krankenanstalten	79	Produktion	430	—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 502
Bettfedern s. Warenuntergruppen		Blaufelchen	161	Bohnenkraut	152
Bettwäsche, Ausgaben je Haus-		Bleche s. a. Warenuntergruppen,		Botanik, Studium; Dozenten	94, 96
haltung für	497, 501	Industrieerzeugnisse Produktion		Botenmeister s. Besoldungsgruppen	492
—, Index der Einzelhandels-		Erzeugnisgruppen		Brache s. Kulturarten	
preise	460	— aus Eisen und Stahl		Brachsen	161
Bettwaren, Einzelhandel	260	s. Gütergattungen		Brantkalk s. Düngerarten	152
Bevölkerung s. a. Wohnbevölkerung		—, Preise	451, 453, 132*	Brantwein s. a. Warenuntergruppen,	
30, 523, 545, 567, 572, 15*		Bleichwarengewerbe s. Gewerbe-		Lebensmittelarten, Erzeugnis-	
Bevölkerungsbewegung		gruppen, Arbeitsstätten Gruppen,		gruppen	
52, 525, 545, 21*		Wirtschaftsgruppen		—, Absatz	430
Bevölkerungsentwicklung	30, 545	Bleichwarenindustrie s. a. Industrie-		—, Ausfuhr	270
Bevölkerungsdichte		gruppen		—, Erzeugung	429
31, 523, 545, 572, 15*		—, Aktienkurse	367	—, Gewinnung	429
Bevölkerungsgruppen s. a. Erwerbs-		—, Erzeugerpreisindex	438	—, Preise	464, 541
tätigkeit		Blei s. a. Warenuntergruppen,		—, Steuer	406, 430
—, Auswanderer	69	Industrieerzeugnisse Produktion,		—, Verbrauch	495, 500, 504
—, Erwerbstätigkeit	112	Gütergattungen		Bratenfleisch, Preise	464, 540
—, Haushaltungen	44	—, Preise	454, 133*	Bratpfanne, Preise	466
—, Vertriebene	70	Bleierze s. Warenuntergruppen		Brauerei s. a. Gewerbegruppen, Neben-	
—, Wohnbevölkerung	109, 112	Bleierzförderung	56*	betriebe von land- und forstwirt-	
Bevölkerungsstand	30	Bleigewinnung	533, 61*	schaftlichen Betrieben, Industrie-	
Bewässerungsanlagen, Bauindex	459	Bleilegierungen s. Gütergattungen,		gruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Bewegung, Bausparverträge	363	Industrieerzeugnisse Produktion		—, Aktienkurse	367
Bewegung der Bevölkerung	52, 545, 21*	Bleivergiftungen s. Berufs-		Brauereibetriebe	428
— der Schüler	82, 85, 86	krankheiten	378	Brangerste, Preise	449
Bezüge aus Währungsgebiet		Blinddarmentzündung s. Todes-		Braugewerbe s. Gewerbegruppen	
DM-Ost	266	ursachen		Brauneisenstein, Preise	451
— aus West-Berlin	265	Blöcke aus Stahl s. Gütergattungen		Braunkohlen s. a. Warenuntergruppen,	
Bienen	131, 155	Blößen, Forstwirtschaft	153	Industrieerzeugnisse Produktion,	
Bienenhonig s. a. Warenuntergruppen,		Blumen, Einzelhandel	262	Gütergruppen, Gütergattungen	52*
Lebensmittelarten	541	Blumenkohl s. Gemüsearten		—, Preise	450, 453, 540
Bier s. a. Lebensmittelarten, Güter-				Braunkohlenbergbau s. a. Arbeits-	
gattungen, Warenuntergruppen,				stätten Gruppen	483
Industrieerzeugnisse Produktion,				Braunkohlenbriketts s. a. Industrie-	
Erzeugnisgruppen				erzeugnisse Produktion, Güter-	
—, Großhandel	263			gattungen	
—, Preise	464, 541, 564, 125*			—, Preise	450, 453, 466
Bierausschlag	428, 551			Braunkohlenförderung	533, 52*
—, Biersteuer	406, 427, 428			Braunkohlenkoks s. a. Güter-	
Bierverbrauch	428, 493, 562			gattungen	331, 533

	Seite		Seite		Seite
Braunkohlenteer s. Gütergattungen		Bund, Finanzen	398	Chemiewerker s. Berufe	
Braunkohlenteerdestillation s. Industriegruppen		Bundesautobahn	336	Chemische Düngemittel, Außenhandel	289
Braustoffverbrauch	428	—, Streiks	120	Chemische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen	
Breitflachstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion		Bundesbahn s. a. Arbeitsstätten (Gruppen)	167	— in Berlinhandel und Interzonenhandel	265, 266
Bremer Demokratische Volkspartei	107	—, Auslandsabrechnung s. Zahlungsbilanz		Chemische Fasererzeugung, Produktionsindex	229
Brennereien s. a. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	429	—, Bedienstete	314, 410	Chemische Grundstoffe, Außenhandel	289
Brennholz	153	—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten		Chemische Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbestellen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Preise	466, 126*	—, Gesamtüberblick	314	—, Aktienkurse	367
Brennmaterial, Einzelhandel	262	— in der Zahlungsbilanz	513	—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
Brennstifte s. Leuchtmittel		—, Kraftomnibusse	338	—, Erzeugerpreisindex	439
Brennstoffe, Preisindex	458	—, Omnibusse	338	Chemische Reinigungsanstalten s. Industriegruppen	
Brennstoffverbrauch s. Kohlenverbrauch der Industrie, Kostenstruktur		—, Streiks	120	Chemisch reines Salz	430
Briefpapier, Preise	466	—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung		Chemisch-technische Industrie s. Gewerbestellen	152
Briefsendungen s. a. Verkehrsleistungen	100*	—, Verkehrsmeßzahlen	312	Chilesalpeter	152
Briketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Versicherungsanstalt s. Landesversicherungsanstalten		Chlorkalium s. Warenuntergruppen	
—, Preise	450, 453, 466, 540	Bundesdienststellen	355, 356	Christbaumschmuck s. Warenuntergruppen	
Bronchitis s. Todesursachen		Bundespost s. a. Arbeitsstätten (Gruppen)	167	Christl. Demokrat. Union, Christl. Soziale Union (CDU/CSU)	107
Brot s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen		—, Bargeldloser Zahlungsverkehr	353	Chromerze s. Warenuntergruppen	
—, Einzelhandelspreise	464, 541, 564, 122*	—, Bedienstete	347, 410	Creditoren s. a. Verbindlichkeiten	193
Bruttoarbeitsverdienste	412, 469, 478, 484, 488, 565	—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten			
Bruttoausgaben s. a. Ausgabearten		— in der Zahlungsbilanz	513		
— der Gebietskörperschaften	402, 403, 408	—, Kraftomnibusse	347		
Bruttobodenproduktion	136	—, Omnibusse	347		
Bruttoeinnahmen je Haushaltung	497, 500, 502	—, Schatzwechsel und Schatzanweisungen	357		
Bruttolohn s. Bruttoarbeitsverdienste		—, Schulden bei	411		
Bruttoverdienste s. Arbeiterverdienste, Angestelltenverdienste		—, Streiks	120		
Bruttoproduktionswert, Industrie	232, 533, 46*	—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung			
Bruttosozialprodukt	506, 508, 510	Bundesrat	108		
Buchdruckgewerbe s. Gewerbestellen		Bundessteuern	400, 406, 408, 427		
Bücher	153	—, Einnahmen	406		
Buchproduktion	97	Bundesstraßen	336		
Buchungen auf Postscheckkonten	353, 558	Bundestag	107		
Buchweizen s. Fruchtarten		Bundestagssitze	108		
Budgets von Haushaltungen	497	Bundesverwaltung s. Bund Finanzen			
Bücher s. a. Warenuntergruppen		Buschbohnen s. Gemüsearten			
—, Einzelhandel	261	Butter s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion	157, 159, 67*		
—, Produktion	97	—, Preise	455, 457, 464, 540, 564, 122*, 128*		
Bügeleisen, Preise	466	—, Verbrauch	496, 498, 500, 504		
Bürgschaften	358	—, Versorgung	495		
Büroberufe s. Berufe		Buttererzeugung	551		
Büromaschinen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		Buttermilch s. a. Lebensmittelarten	157		
—, Einzelhandel	262	—, Verbrauch	496, 498, 504		
Büromöbel, Einzelhandel	262				
Bürstenwaren, Einzelhandel	261				
Bullen	155, 158, 159				
—, Preise	563				
—, Schlachtungen	159				

C

Calciumcarbid s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	
—, Versorgung	494
Chemie, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
—, Einfuhrpreise	444
—, Studium; Dozenten	94, 96
Chemiefaser s. Industriegruppen, Warenuntergruppen	

D

Dachdecker s. Berufe	
Dachdeckerarbeiten, Bauindex	459
Dachdeckerei s. Arbeitsstätten (Gruppen)	
Dachpappe; Dachziegel s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Därme s. Warenuntergruppen	
DAG (Deutsche Angestellten-Gewerkschaft)	126
Damenstrümpfe, Preise	464, 541
Dampferhochseefischerei	160
Dampflokomotiven s. Warenuntergruppen	
Dampfschiffe	329
Dampfturbinen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Dari s. Warenuntergruppen	
Darlehen	358, 362
— für den Wohnungsbau	398
—, Rückflüsse von	398
Darlehensgewährung s. a. Ausgabearten	560
Darmverschluß s. Todesursachen	
Dauermilchherstellung s. Industriegruppen	
Debitoren s. Forderungen	
Decken, Fahrzeugbereifung s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Deckungsbedarf	398
Deckungsdarlehen	362

	Seite
Deckungsmittel, Allgemeine	400
—, Spezielle	398
Dentisten	79
Derbholzvorrat	153
Derbstangen	153
Deutsche Bundesbahn s. Bundesbahn	
Deutsche Bundespost s. Bundespost	
Deutsche Genossenschaftskasse	361
Deutsche Konservative Partei	107
Deutsche Partei	107
Deutsche Rechtspartei	107
Deutsche Reichspartei	107
Deutsche Volkspartei	107
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	126
Deutsches Weidelgras	145
Devisen	356, 103*
Devisenkurse	106*
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)	126
Diabetes s. Todesursachen	
Dicke Bohnen s. Gemüsearten	
Dienst, öffentlicher s. Wirtschaftsgruppen	
Dienste, häusliche s. Wirtschaftsgruppen	
Dienstberufe s. Berufe	
Dienstgüterwagen s. Fahrzeuge	
Dienstgutverkehr	314, 317
Dienstleistungen s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen	
—, in der Zahlungsbilanz	513, 157*
Dienststellen, Bundesbahn	314
Dieseldieselkraftstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	220
—, Preise	453
Dieselöl s. a. Gütergattungen	331
—, Großhandelspreise	134*
Dill	152
Diphtherie s. a. Todesursachen	72
Direkte Steuern	427, 560
Direktoren s. Besoldungsgruppen	492
Diskontsätze	104*
Dividendenscheine	358
Dörrfleisch; Dörrgemüse; Dörrobst s. Lebensmittelarten	
Dolmetscherinstitut	92
Dolmetscherstudium	94
Dorsch, Einzelhandelspreise	123*
—, Fangergebnis	161
Draht s. a. Warenuntergruppen	
—, Preise	451
Drahtwerke s. Industriegruppen	
Drehslerei s. Arbeitsstätten Gruppen	
Drehkräne	244
Drescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
Drillingsgeburten	58
Drogerien, Umsätze	261
Druck s. a. Wirtschaftsgruppen	
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
—, Erzeugerpreisindex	441
Druck und Papier, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	

	Seite
Druckerei s. Industriegruppen	
Druckereigewerbe s. Arbeitstätten Gruppen	
Druckereimaschinen s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Druckgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen	
Druckluft, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten	379
Druckluftmaschinen s. Warenuntergruppen	
Druckluftmaschinen und Geräte s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Druckluftwerkzeuge und -bremsen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Düngekalk s. Gütergattungen	
Düngemittel s. a. Gütergattungen, Gütergruppen	
—, Preise	454
—, Preisindex	458
—, Versorgung	494
Düngemittellieferungen	152
Düngerarten	152, 531
Durchgang von Fluggästen	345
—, Fracht und Post per Luft	345
Durchgangsverkehr	316, 321, 323 328, 344, 345, 557
Durchlaufende Kredite	358
Durchschnittswerte der Ausfuhr und Einfuhr s. a. Einfuhrpreise	72*
E	
Eber	156
ECA-Geschenke bzw. -Kredite s. a. Marshallplanhilfe	159*
Edelmetalle s. Warenuntergruppen	
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
—, Einfuhrpreise	444
Edelmetallscheideanstalten s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen	
Edelsteine, Bearbeitung s. Arbeitstätten Gruppen	
Edelsteinindustrie s. Industrie-gruppen	
Effekten s. Wertpapiere	
Effektivverdienste s. Verdienste	
Ehedauer	58
Ehelig Geborene s. Legitimität der Geborenen	
Ehelösungen	63
Ehescheidungen	63
Eheschließungen	52, 63, 525, 547, 21*
Eheschließungsjahr	58, 63, 547
Eheschließungsziffern	52, 21*
Eibisch	152
Eiche	153
Eier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Lebensmittelarten	
—, Preise	452, 464, 540, 564 122*, 126*

	Seite
Eier, Erzeugerpreisindex	433
—, Verbrauch.....	496, 498, 500, 504
—, Verkaufserlöse s. a. Warenuntergruppen	136
—, Versorgung	495
Eigeln s. Warenuntergruppen	
Eigenausgaben der Gebietskörperschaften	398, 404
Eigenbrennereien	429
Eigene Mittel, s. a. Finanzierung der Einfuhr	304
Eigene Ziehungen	358
Eigenes Land	128
Eigenunfallversicherung der Städte s. Träger der Unfallversicherung	
Eilgutverkehr s. Verkehrsleistungen	
Eimer, Preise	466
Ein- und Ausfuhrhandel s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen	
Einbruchdiebstahlversicherungen	374
Einfachbier	428
Einfacher Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung	410
Einfuhr	267, 535, 554, 71*
Einfuhrpreise	456
—, Index	444
Einheitsschule	84
Einheitswertfortschreibungen ..	421
Einkaufsgenossenschaften	264
Einkommen s. a. Löhne, Gehälter, Verdienste, Renten, Unterstützungen, Volkseinkommen	414, 562
— der Steuerbelasteten	418
— je Haushaltung	497
—, Körperschaften	416
Einkommensbezieher	45
Einkommenshöhe	414
Einkommensteuer 406, 408, 414, 110*	
Einkünfte	414
— aus Gewerbebetrieben	418
Einladungen in der Binnenschiffahrt	320, 327
Einlagen 348, 355, 358, 363, 364	
	558, 102*
Einlegegurken s. Gemüsearten	
Einnahmegruppen, Einnahmen nach s. a. Haushaltseinnahmen ..	398
Einnahmen aus Steuern ... 406, 539	
	560, 109*
— aus zweckgebundenen Zuweisungen s. Zuweisungen von Gebietskörperschaften	
— der Arbeitslosenversicherung und -fürsorge	383, 384, 559
— der Gebietskörperschaften	398, 560
— der Krankenkassen aus Beiträgen	376, 559
— der Rentenversicherung 380, 381, 382, 559	
— der Straßenverkehrsunternehmen	343
— der Unfallversicherung	378, 559
— der Versicherungen	372, 559
— je Haushaltung	497, 500

	Seite		Seite		Seite
Einrichtung, Ausgaben je Haushaltung für	497, 501	Eisenerzförderung	218, 533, 55*	Elektrotechnische Erzeugnisse	
Einschlag von Holz	153	Eisengewinnung s. a. Wirtschaftsgruppen	60*	s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen	
Einstellung des Verfahrens	98	Eisengießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen		Elektrotechnische Industrie	
Einwanderung	68	Eisenhalbzeug s. Warenuntergruppen		s. Industriegruppen	
Einwirkungen, äußere		Eisenhaltige Abbrände		Emer s. Fruchtarten	
s. Todesursachen		s. Warenuntergruppen		Emissionen	366
Einwohner 31, 523, 545, 567, 572, 15*		Eisenindustrie s. a. Gewerbegruppen		Empfang, Eisenbahn	316, 557
Einwohnerdichte .. 31, 523, 545, 572		—, Erzeugerpreisindex	434	—, Binnenschifffahrt	321
Einzahlungen 348, 353, 365, 558		Eisenlegierungen s. a. Gütergattungen		—, Seeschifffahrt	331, 578
Einzelhandel s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Kostenstruktur		—, Produktion	60*	Enderzeugnisse s. Warengruppen	
Einzelhandelsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Eisenproduktion s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 533, 550, 60*		Energieerzeugung, Produktionsindex	227, 230
Einzelhandelspreise 464, 540, 564, 122*		Eisenrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion		Energieverbrauch, Industrie 203, 552	
Einzelhandelsumsätze .. 259, 534, 554		Eisenschaffende Industrie		Energiewirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen	
Einzelhaushaltungen	43, 525	s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen		Enten	155
Einzelversicherungen	372	—, Aktienkurse	367	Entgelte, Einnahmen aus	398
Eisen s. a. Gütergruppen		Eisenschlacken s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen		Entladungslampen s. Leuchtmittel	431
—, Berufsgenossenschaft		Eisenstein, Preise	451	Entnahmen aus Rücklagen	398
s. Träger der Unfallversicherung		Eisenverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen		Entschädigungen der Unfallversicherung	379
—, Preise, Preisindex	451, 453	Eisenwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen		Entschuldung, Ausgaben je Haushaltung für	500
—, Stahl, Blech und Metallwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen		—, Einzelhandel	261	Entstehung des Sozialprodukts	506
Eisen- und Metallherzeugung		Eisenwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen		508, 510, 542	
s. Arbeitsstätten Abteilungen		Eisenwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen		Entwässerungsanlagen, Bauindex	459
Eisen- und Stahldraht		Eisenwarenindustrie s. a. Industriegruppen		Erbschaftsteuer	406, 420
s. Gütergattung		—, Aktienkurse	367	Erbsen s. a. Fruchtarten, Gemüsearten	
Eisen- und Stahlerzeugung, Produktionsindex	228	—, Erzeugerpreisindex	439	—, Preise	452, 464, 540, 564, 122*
Eisen- und Stahlindustrie		Eisgewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen		Erdabfuhr, Bauindex	458
s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen		Eiweiß s. Warenuntergruppen		Erdarbeiten, Bauindex	459
—, Einfuhrpreise	444	Elektriker s. Berufe		Erdbeeren s. Obstarten, Fruchtarten	
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn 314, 367		Elektrische Anlagen, Bauindex	459	Erdbewegungsarbeiter s. Berufe	
537, 557, 93*		Elektrische Maschinen s. Warenuntergruppen		Erde, gewöhnliche s. a. Gütergattungen	331
—, Fahrpreise	468, 135*	Elektrizitätserzeugung 230, 235, 54*		Erdens, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen	
—, nichtbundes eigene	315	Elektrizitätsversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen	494	—, Industrie der Steine und, Aktienkurse	367
Eisenbahner, Gewerkschaft		Elektrizitätswerke Produktionsindex	230	—, Steine und, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften	
s. Gewerkschaften		Elektroindustrie s. Industriegruppen		—, Steine und, Einfuhrpreise ...	444
Eisenbahngüterwagen s. a. Industrieerzeugnisse		Elektrogeräte, Einzelhandel	261	—, Steine und, Erzeugerpreisindex	434
Produktion	537, 557	Elektrotechnik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen		—, Steine und, Gewinnung und Verarbeitung s. Gewerbegruppen	
Eisenbahnoberbaumaterial		—, Aktienkurse	367	—, Steine und, Bauindex	458
s. Warenuntergruppen		—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Erden, Kies und Sand s. Gütergruppen, Gütergattungen	
Eisenbahnoberbauzeug		—, Produktionsindex	229	Erdgas s. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen	
s. Gütergattungen		—, Studium; Dozenten	94, 96	Erdnüsse, Preise	456, 130*
Eisenbahnsicherungsanlagen				—, Anbau und Ernte	40*
s. Industrieerzeugnisse Produktion				Erdnußöl, Preise	457, 124*
Eisenbau s. Wirtschaftsgruppen				Erdöl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen	
Eisenbearbeitung	367, 551			—, Einfuhrpreise	444, 457
Eisendraht s. Gütergattungen				—, Großhandelspreise	133*
Eisenerzbergbau s. Industriegruppen				—, Versorgung	494
—, Verdienste	483				
Eisenerze s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen					
—, Preise	451, 453, 455, 132*				
—, Versorgung	494				
Eisenerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen					

	Seite		Seite		Seite
Erdölgewinnung s. n. Industrie-		Erze s. a. Warenuntergruppen, Güter-		Fahrradbereifung, Preise	466
gruppen, Wirtschaftsgruppen, Ar-		gruppen, Gütergattungen		Fahrradteile, Industrie	
beitsstätten Gruppen	55*	—, Preise	452	s. Industriegruppen	
Erholung, Ausgaben je Haus-		Erzeugerpreise s. a. Großhandelspreise	452	Fahrräder s. a. Warenuntergruppen,	
haltung für	497, 501	—, Index	434, 122*	Industrieerzeugnisse Produktion	
Erkrankte in der Unfall-		—, landwirtschaftliche		—, Ausgaben je Haushaltung	
versicherung	378	Erzeugnisse	136, 540	für	497, 501
Erkrankungen s. a. Körperbehinderte	72	Erzeugerpreisindex, industrielle		—, Einzelhandel	262
Ernährung s. a. Bedarfsgruppen, Ver-		Produkte	434	—, Preise	466
waltungszweige		—, landwirtschaftliche Produkte	433	—, Unfälle	340
—, Preisindex	461, 564	Erzeugnisse, Industrie 218, 533, 551		Fahrzeugbau s. a. Wirtschafts-	
Ernährungswirtschaft,		Erzeugnisgruppen		gruppen, Industriegruppen,	
Gruppen der s. Warengruppen		—, Brutto-; Nettoproduktions-		Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Untergruppen der s. Waren-		werte	232	—, Aktienkurse	367
untergruppen		—, Materialverbrauchswerte;		—, Erzeugerpreisindex	437
Ernte 138, 144, 148, 150, 151, 549, 33*		Nettoquoten	232	Fahrzeuge s. a. Warenuntergruppen,	
—, Tabak	427, 39*	Erzeugung s. Produktion, Umsatz,		Gütergattungen, Kraftfahrzeuge ..	98*
Ernteerträge s. Ernte		Absatz, Besteuerung		—, Einzelhandel mit	262
Ernteflächen s. Anbau Landwirtschaft		Erzförderung	533, 55*	—, Bundesbahn	314
ERP-Mittel, Schulden aus	411	Erziehung, Streiks	120	—, Bundespost	347
Ersatzkassen s. Kassenarten		—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		—, Eisenbahn 315, 537, 557, 93*	
Erstattungen, Einnahmen aus		—, Wissenschaft und Kultur		—, Grenzeingang	344
s. a. Einnahmegruppen	398	s. a. Arbeitsstätten Gruppen	167	—, Obusse	337, 343
—, der Länder, Arbeitslosen-		Erziehungsanstalten	388	—, Omnibusse ... 337, 343, 537, 557	
versicherung	384	Erziehungsberufe s. Berufe		—, Straßenbahn	343
Erträge s. Ernte		Erziehungsmaßregeln	99	—, Straßenverkehrsbetriebe ... 343	
Ertragfähige Obstbäume	146	Esparsette s. Fruchtarten		Fahrzeughaltungen, Berufs-	
Erwachsene, abgeurteilte	98	Eßbesteck, Preise	466	genossenschaft für s. Träger	
Erweiterungsbauten, öffentliche		Essig, Verbrauch	495, 498, 504	der Unfallversicherung	
Ausgaben für s. Ausgabearten		Essigbranntwein	430	Familienangehörige s. a. Stellung	
Erwerb von Grundvermögen		Essigsäurefabriken	431	im Betrieb	
s. Ausgabearten		Essigsäureherstellung	431	—, Angehörige ohne Hauptberuf 110	
Erwerbsanfälle	420	Essigsäure s. a. Industrieerzeugnisse		—, in land- und forstwirtschaft-	
Erwerbsfähigkeit, Minderung der	78	Produktion	431	lichen Betrieben beschäftigte 132	
Erwerbsgartenlandsiedlungen ..	134	Essigsäuresteuer	406, 431, 427	—, mithelfende s. Stellung im Beruf	
Erwerbslose s. Arbeitslose		Eßkohlen, Preise	450	Familienhaushaltungen 43, 497, 525	
Erwerbspersonen 109, 526, 547, 25*		Estragon	152	Familienstand der Auswanderer 69	
—, abhängige s. Arbeitnehmer		Etagengeschäfte	258	— der Bevölkerung .. 41, 44, 524	
—, Alter	111	Europäische Volksbewegung		— der Eheschließenden	54
—, Familienstand	111	Deutschlands	107	— der Forstarbeiter	486
—, Haushaltungen	44	Evakuerte	385	— der Vertriebenen	41, 49
—, Pflichtversicherte	47	Evangelische Bekenntnisschulen 81		—, Einkommen nach 412, 414, 492	
—, selbständige	109	Evangelische Theologie,		Fangergebnisse, Fischerei	160
—, soziale Stellung	110	Studium; Dozenten ... 94, 96		Farbebieb	428
—, Stellung im Beruf ... 109, 111		Evangelisch s. a. Religions-		Farben s. Warenuntergruppen, Güter-	
—, versicherte	47	zugehörigkeit	43	gattungen	
—, Wirtschaftsabteilungen ... 109		Expresgutverkehr		—, Einzelhandel	261
Erwerbstätige, abhängige s. Arbeit-		s. Verkehrsleistungen		Farbstoffe s. Gütergattungen, Waren-	
nehmer, Beschäftigte		EZU-Raum s. a. Zahlungsräume ... 305		untergruppen	
—, Alter	111			Farbwaren s. Warenuntergruppen	
—, Ehefrauen	46			Faserholz s. a. Industrieerzeugnisse	
—, Stellung im Beruf	111			Produktion, Gütergattungen ... 153, 494	
Erwerbsunfähige in der Unfall-				Faserpflanzen, Einfuhrpreise ... 444	
versicherung	378			—, Erzeugerpreisindex	433
—, Kriegsopferversorgung	384			Faßholz s. Warenuntergruppen, Güter-	
Erwerbsunfähigkeit durch				gattungen	
Berufskrankheiten	378			Fassondrehteile s. Gütergattungen	
Erwerbsunternehmen, s. Unterneh-				Federvieh	155
mensformen				Fehlgeburt, fieberhafte	72
Erwerbsvermögen s. a. Verwaltungs-				Feinbleche s. a. Industrieerzeugnisse	
zweige				Produktion	
—, Einnahmen aus	400			—, Preise	451, 453, 132*
—, öffentliche Einnahmen	400			Feinblechpackungsindustrie	
Erzbergbau s. Industriegruppen, Berg-				s. Industriegruppen	
bauzweige, Arbeitsstätten Gruppen					

F

	Seite		Seite		Seite
Feinkeramik, Glas und Glaswaren in Berlinhandel und Inter- zonenhandel 265, 266		Finanzen, Länder 398		Fleischer, Einkaufsgenossen- schaften 264	
Feinkeramische Industrie s. In- dustriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen		—, Post 347		Fleischerei s. Arbeitsstätten Gruppen	
Feinmechanik s. a. Wirtschafts- gruppen, Gewerbegruppen, Arbeits- stätten Gruppen		—, öffentliche 398, 103*		—, Berufsgenossenschaft	
—, Aktienkurse 367		Finanzhilfe Berlin, Ausgabe- arten 348, 408		s. Träger der Unfallversicherung	
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Finanzierung der Einfuhr 304		Fleischverarbeitung s. Arbeits- stätten Gruppen	
— und Optik, Produktionsindex 229		Finanzverwaltung		Fleischwaren s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrie- erzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen	
Feinmechanische Erzeugnisse		s. Verwaltungszweige		Fleischzubereitung	
s. Warenuntergruppen, Erzeugnis- gruppen, handwerkliche Erzeugnisse Produktion		Finanzwirtschaft, öffentliche ... 398		s. Gütergattungen	
— Industrie s. Industriegruppen		560 103*		Floßverkehr 320	
Feinschnitt 428, 541		Finanzzuweisungen ... 398, 409, 560		Flotten, Handels-.... 319, 329, 95*	
—, Verbrauch 495		Fingerhut 152		Flüchtlinge s. Geschädigtengruppen, Vertriebene, Zugewanderte	
Feldfrüchte s. Fruchtarten		Firnisse s. Warenuntergruppen		Flüchtlingsaustausch 70	
Feldkohl 144		Fischanlandungen 160, 43*		Flüchtlingslager 71	
Felle s. a. Warenuntergruppen, Güter- gattungen		Fischdauerwaren		Flüsse s. Nutzungsarten	
—, Einfuhrpreise 444		s. Lebensmittelarten		nichtlandwirtschaftliche	
—, Erzeugerpreisindex 433		Fische s. a. Gütergattungen, Waren- untergruppen, Lebensmittelarten		Fluggäste, Flughäfen 345	
Fellverarbeiter s. Berufe		Erzeugnisgruppen		Flugplätze s. Nutzungsarten	
Fenchel 152		—, Einzelhandel 260		nichtlandwirtschaftliche	
Fensterglas, Preise 455		—, Einzelhandelspreise 464, 122*		Flugverkehr, Flugzeugstarts 345, 346	
Ferkel 131, 156		—, Fangergebnisse 160		Flurbereinigung 135	
Ferngespräche 348		—, Verbrauch 496, 498, 500, 504		Flußbeisenstein, Preise 451	
Fernmeldedienst s. a. Arbeitsstätten Gruppen 348		—, Versorgung 495		Flußspat, Bergbau s. Industrie- erzeugnisse Produktion, Industriegruppen	
Fernschreibdienst 347		Fischer, Berufsausbildung 125		Förderbänder 244	
Fernsprechdienst 347, 101*		Fischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen		Förderklassen an Volksschulen 82	
Ferrolegierungen s. Warenunter- gruppen		—, Einfuhrpreise 444		Fördermittel s. Warenuntergruppen	
Fertigfabrikate; Fertigwaren		Fischereiberufe s. Berufe		Förderung s. Produktion	
s. a. Warengruppen		Fischereisteuer 406		Forderungen 192, 354, 358	
—, Preise 464		Fischfang 160		— aus dem Auslandsgeschäft 354, 356	
Fertighäuser, Außenhandel 289		Fischfilet, Preise 464		Forellen 161	
Fettanfall 159		Fischmehl s. Warenuntergruppen		Formeisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen	
Fette s. a. Gütergattungen, Waren- untergruppen, Lebensmittelarten		Fischöl 159		Formstahl s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504		Fischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen		—, Preise 451, 132*	
Fettkäse s. Lebensmittelarten		Fischwaren, Einzelhandel		Forschungsberufe s. Berufe	
Fettkohle, Preise . 450, 453, 563, 133*		s. a. Lebensmittelarten 260		Forstberufe s. Berufe	
Feuerschutzsteuer 406		Fischwirtschaft genutzte Teiche und Seen s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche		Forsten s. a. Nutzungsarten	
Feuerversicherung 374		Fischzubereitungen s. Güter- gattungen, Warenuntergruppen		nichtlandwirtschaftliche, 143, 144	
Fichte 153		Fischzucht s. Arbeitsstätten Gruppen		Forsterhebung 153	
Fieberhafte Fehlgeburt 72		Flachdruckgewerbe		Forstfläche ... 128, 143, 144, 529, 549	
Film s. a. Arbeitsstätten Gruppen 120, 167		s. Gewerbegruppen		568, 577, 32* . 41*	
—, Bücher 97		Flachglaserzeugung, Produk- tionsindex 220		Forstwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
Filme, belichtete s. Warenunter- gruppen		Flachs s. a. Fruchtarten, Waren- untergruppen		Waldfläche, Verwaltungszweige	
Filmtheater 97		—, Preise 455, 457, 131*		—, Bücher 97	
Finanzausgleichszahlungen 409		Fläche 31, 128, 139, 523, 545, 549		—, Einfuhrpreise 444	
Finanzbedarf 398		567, 572, 575, 4*, 15*, 32*		—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
Finanzen, Bund 398		Flagge der Binnenschiffe ... 325, 328		—, Studium; Dozenten 94, 96	
—, Bundesbahn 314		— der Seeschiffe 330, 334, 578		Forstwirtschaftliche Berufe	
—, Bundespost 347		Fleckfieber s. Todesursachen, Berufs- krankheiten		s. Berufe	
—, Eisenbahn 315		Fleisch s. a. Gütergattungen, Waren- untergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Er- zeugnisgruppen		— Berufsschulen 88	
—, Gemeinden und Gemeinde- verbände 398		—, Preise ... 455, 464, 540, 564, 122*		— Unternehmen, öffentliche	
		—, Verbrauch 496, 498, 500, 504		Einnahmen aus 402	
		—, Versorgung 495			
		Fleischbeschau 159			

	Seite		Seite		Seite
Forstwirtschaftsbetriebe, nicht- landwirtschaftliche		Fürsorgeerziehung	388	Gasflammkohlen, Preise	450
s. Arbeitsstätten Gruppen		Fürsorgeleistungen	385	Gaskohle, Großhandelspreise	133*
Fortgeschriebene Bevölkerung	30	Fürsorge, Unterstützte	385	Gasleitungen, Bauindex	459
32, 40, 42, 48, 52,	15*	Fürsorgezöglinge, verurteilte	103	Gasöl s. a. Gütergattungen	
Fortzüge s. Wanderung		Funkgebühren; Funkstellen	347	—, Absatz	430
Fotoapparate s. Industrieerzeugnisse		Furniere s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		—, Großhandelspreise	134*
Fotografisches Gewerbe s. Arbeits- stätten Gruppen		Futtererbsen s. Fruchtarten		Gasthöfe, Fremdenverkehr	349
Fracht, Luftverkehr	345	Futtergerste, Preise	449, 540	Gaststätten, Gewerkschaft	
Frachtgutverkehr s. Verkehrs- leistungen		Futtergetreide s. Fruchtarten		s. Gewerkschaften	
Frachtschiffe	319	—, Einfuhrpreise	444	Gaststättenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen	
Frauenkleid, Preise	464, 541	Futtergewinnung s. a. Zwischen- früchte landwirtschaftliche	141	Kostenstruktur	120
Frauenschlüpfer, Preise	464, 541	Futterhafer, Preise	449	Gastwirte, Einkaufsgenos- schaften	264
Freidenker s. a. Religionszugehörig- keit	43	Futterkohl s. a. Fruchtarten	144	— mit Tabakwarenhandel	427
Freie Berufe s. Berufe		Futtermehl s. Gütergattungen		Gastwirtschaft s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
Freie Demokratische Partei (FDP)	107	Futtermittel s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen		Gasversorgung s. a. Wirtschafts- gruppen	230
Freie Dollar-Länder s. Zahlungs- räume		—, Preisindex	458	Gaswerke, Berufsgenossenschaft	
Freie Strecken	336	Futtermittelindustrie s. Arbeits- stätten Gruppen, Industriegruppen		s. Träger der Unfallversicherung	
Freireligiöse s. a. Religionszugehörig- keit	43	Futtermöhren s. Fruchtarten		Gebäcke, Lebensmittelarten	
Freisprüche	98, 106	Futterpflanzen s. a. Fruchtarten	144, 145	Gebäude s. a. Nutzungsarten, nicht- landwirtschaftliche	
Fremde Mittel s. Finanzierung der Einfuhr	304	Futterroggen	145	— als Bilanzposten	358
Fremdenbetten	349	Futtermrüben s. Fruchtarten		—, Baugenehmigungen	247
Fremdenheime s. a. Arbeitsstätten Gruppen	349			—, Reinzugang, Rohzugang	248
Fremdenmeldungen, Fremden- übernachtungen	350			Gebäudekosten, Preisindex	458
Fremdenverkehr s. a. Zahlungsbilanz	349			Gebäudeunterhaltung, Preisindex	458
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung				Gebiet	31, 523, 15*
Fremdenverkehrsgemeinden	351			Gebietsfläche 15*, 31, 523, 545, 567, 572	
Fremdgelder	358			Gebietskörperschaften	398, 410, 525
Fremdmittel bei Bausparkassen	363			Geborene	52, 58, 547, 21*
Friedhöfe s. Nutzungsarten nichtland- wirtschaftliche				Gebühren, Einnahmen aus	398
Frischeier, Preise	464			Geburten s. Geborene	
Frishmilch s. Lebensmittelarten				Geburtenfolge	58
Friseur mit Tabakwarenhandel	427			Geburtenüberschuß	52, 21*
Friseurgewerbe und Schönheits- salons s. Arbeitsstätten Gruppen				Geburtenziffern	53, 547, 21*
Fruchtarten s. a. Getreidearten, Obstarten				Geburtsjahrgang	58
—, Anbauflächen	128, 130, 138 530, 577, 34*			Geflügel	155, 532, 549, 568
—, Anteil an Ackerland	144			—, Verkaufserlöse	136
—, Betriebe nach	130			Geflügelzüchter, Berufs- ausbildung	125
—, Ernteerträge	138, 549, 577 33*, 34*			Gegenwertkonten	355
—, Flächen der	128, 138, 549			Gehälter s. a. Verdienste	488, 492
—, Hektarerträge	138, 549, 577, 34*			Gehaltersumme, Baugewerbe	242
—, Stroherträge	142			—, Industrie	203, 234, 46*
—, Verkaufserlöse	136			Gehaltsgruppen s. Leistungsgruppen	
Fruchtsäfte s. Warenuntergruppen				Gehilfen s. Stellung im Betrieb	
Früchte s. Lebensmittelarten				Gehilfenprüfungen	125
Frühkartoffeln s. Fruchtarten				Gehirnblutung s. Todesursachen	
Führerscheine	341			Gehirnentzündung, übertragbare	72
—, Entzug von	340			Gehobener Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung	410
Fürsorge s. a. Verwaltungszweige	385, 388			Geisteskranken	78
Fürsorge und Wohlfahrtspflege				Geistesleben, Berufe des s. Berufe	
s. Arbeitsstätten Gruppen				Gelatine s. Warenuntergruppen	
				Geld-, Bank- und Börsenwesen	
				s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbe- gruppen	
				Geld- und Versicherungswesen	
				s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen	

	Seite		Seite		Seite
Geldinstitute	354, 365, 558	Genußmittelpflanzen, Einfuhrpreise	444	Gespinnste. Gespinnstwaren s. Warenuntergruppen	
Geldkapitalbildung	364, 558	—, Erzeugerpreisindex	433	Gespinnstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Geldumlauf	353, 356, 538, 102*	Geodäsie; Geographie; Geophysik, Studium; Dozenten 94 96		Gestorbene	52, 60, 525, 547, 21*
Geldwesen s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen	353, 538, 102*	Geologie, Studium; Dozenten 94 96		Gesundheitsämter, Personal . . .	80
Geldzähler s. Besoldungsgruppen . . .	492	Gepachtetes Land	128	Gesundheitsberufe s. Berufe	
Gelee s. Lebensmittelarten		Gepäckverkehr s. Verkehrsleistungen		Gesundheitsdienst, Berufe s. Berufe	
Gelegenheitsverkehr der Kraftomnibusse	343	Gepäckwagen s. a. Fahrzeuge	93*	—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
Gelernte Arbeiter s. Leistungsgruppen		Geräte, im Baugewerbe	244	Gesundheitspflege s. a. Ausgabearten, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bedarfsgruppen	120
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände s. Träger der Unfallversicherung		—, Einzelhandel mit	262	—, Ausgaben je Haushaltung für	497
Gemeindefinanzen	402, 539, 580	—, landwirtschaftliche s. Warenuntergruppen		—, Ausgaben je Haushaltung für	501
Gemeindegrößeklassen, Bevölkerung	38, 523, 546, 575	Gerbhölzer s. Warenuntergruppen		Gesundheitswesen s. a. Verwaltungszweige	72
—, Wanderung	67	Gerbmittel s. Gütergattungen		Gesundheitswesen und Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen	
—, Rundfunkdichte; Rundfunkteilnehmer	349	Gerbrinden s. Warenuntergruppen		Getötete, Unfallversicherung . . .	378
Gemeinden	31, 523, 575	Gerbstoffe, Außenhandel	289	—, Verkehrsunfälle	340
Gemeindesteuereinnahmen	406	Gerbstoffauszüge s. Warenuntergruppen		Getränke s. a. Lebensmittelarten, Warenuntergruppen	
Gemeindesteuern 402, 406, 409, 539		Gerste s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten		—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 500
Gemeindewald	153	—, Preise	449, 456, 540, 127*	—, Einfuhrpreise	444
Gemeinschaftsschulen, Christliche	81	Gerstenerzeugnisse s. Lebensmittelarten		—, Preisindex	460, 461
Gemischwarenhändler mit Tabakwarenhandel	427	Gerstenmalz	428	—, Verbrauch; Versorgung	495
Gemüse s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen	144, 150	Gerüste	245	Getränke und Tabak in Berlinhandel	265
—, Einfuhrpreise	444	Gesamtabschluß, öffentliche Finanzen	400	Getränkeherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen	
—, Einzelhandel	260	Gesamtausfuhr	267, 556, 71*	Getränkeindustrie, Aktienkurse . .	367
—, Erzeugerpreisindex	433	Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	508	Getränkesteuer	406
—, Großhandel	263	510		Getreide s. a. Fruchtarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen	
—, Verbrauch	496, 498, 500, 502	Gesamtbevölkerung	30, 523, 545	—, Einfuhrpreise	444
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge	150, 151	567, 572, 575, 15*		—, Erzeugerpreisindex	433
Gemüsekonserven s. Warenuntergruppen		Gesamtdeutscher Block	107	—, Preise	448, 127*
Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen		Gesamtdeutsche Volkspartei . . .	107	—, Verbrauch	496
Generalhandel s. Außenhandel		Gesamteigenhandel s. Außenhandel		—, Versorgung	495
Generatorenholz	153	Gesamteinfuhr	268, 554, 71*	Getreidearten s. a. Fruchtarten	
Genickstarre, übertragbare	72	Gesamtrechnungen, volkswirtschaftliche	506, 542, 142*	—, Anbauflächen 138, 530, 549, 577	
Genossenschaften, Einkaufs-, Handels-, Konsum-	264, 535	Gesamtumsatz s. Umsatz		—, Ernte	138, 549, 577, 33*
— m. b. H., Konkurse	371	Gesamtvermögen s. St. Jb. 1952, S. 387		—, Großhandelspreise	448, 127*
— Kredit-	359, 364	Geschädigtengruppen: Soforthilfe; Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß	388	—, Hektarerträge 138, 549, 577, 34*	
—, ländliche	162	Geschäftsausstattung	194	Getreidebrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
—, Wareneinkaufs-	264	Geschäftsbanken	356	Getreidezubereitungen, Außenhandel	289
—, Wirtschafts-, Einkommen-	417	Geschäftsergebnisse der Versicherungen	372	Gewässer s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche	
Genossenschaftskasse, Deutsche	361	Geschäftszweige, Einzelhandel	260	Gewebe s. Warenuntergruppen	
Genossenschaftswald	153	Geschenke, Ausgaben je Haushaltung für	497, 501	Gewerbe, Lehr- und Anlernverhältnisse	123, 124
Genuß, Industriegewerkschaft s. Gewerkschaften		—, Einnahmen je Haushaltung	500, 502	—, produzierendes s. a. Arbeitsstätten, Verwaltungszweige	164, 550
Genußmittel s. a. Gütergattungen, Bedarfsgruppen, Warengruppen		Geschichte, Studium; Dozenten 94, 96		Gewerbegehilfen s. Stellung im Betrieb	
—, Einzelhandel	259	—, Bücher	97		
—, Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen		Geschiedene s. Familienstand			
Genußmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen		Geschiedene Ehen s. Ehescheidungen			
Genußmittelhersteller s. Berufe		Geschlechtskrankheitengesetz, Vergehen gegen s. strafbare Handlungen			
		Geschlossene Fürsorge	385, 390		
		Gesellen s. Stellung im Betrieb			
		Gesellschaften, Aktien-	173, 190		
		Gesellschaften mbH.	173, 196		
		—, Einkommen	416		
		—, Konkurse	371		

	Seite		Seite		Seite
Gewerbegruppen s. a. Industrie- gruppen, Wirtschaftsgruppen		Girozentralen	358, 365	Großhandel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Kosten- struktur	
—, Abschreibungen	193	Gläubiger s. Verbindlichkeiten		—, Umsatz	199, 263
—, Arbeitsverdienste	474, 478, 565	Glas s. a. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Industrieerzeugnisse		Großhandels-Berufsgenossenschaft	
—, Auslagen	193	Produktion, Erzeugnisgruppen	556	s. Träger der Unfallversicherung	
—, Betriebsausstattung	193	—, Preise	455	Großhandelspreise	450, 452, 563, 127*
—, Bilanzen	192	Glas und Glaswaren, Feinkeramik		—, Index s. a. Preisindex	122*
—, Geschäftsausstattung	193	in Berlinhandel und Inter- zonenhandel	265, 266	Großhandelszweige, Umsätze	263
—, Grundstücke	193	Glaser, -ei s. Arbeitstätten Gruppen			534
—, Kapitalentwertungskonten, Kapitalverlustkonten	192	Glaserarbeiten, Bauindex	459	Großlebensversicherungen	372
—, Lohnindex	482	Glasindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten		Großstädte	32, 523, 575, 19*
—, Maschinen	193	Gruppen		—, Fremdenverkehr	349, 351
—, Sachanlagen	193	—, Aktienkurse	367	Großviehhaltung, Betriebe mit	131
—, Stundenverdienste	474, 478, 565	—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Grubenholz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	
—, Tariflöhne s. St. Jb. 1952, S. 440		Glasmacher s. Berufe		—, Holzeinschlag	153
—, Umstellungsverhältnis		Glasmasse s. Warenuntergruppen		—, Versorgung	494
s. St. Jb. 1952, S. 335		Glaswaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Erzeugnisgruppen		Gründungen von Aktien- gesellschaften	190
—, Werkzeuge	193	—, Einzelhandel	261	Grüne Pflückbohnen s. Gemüsearten	
—, Wochenarbeitszeit	473, 476, 565	—, Preisindex	440	Grüne Pflückerbsen s. Gemüsearten	
—, Wochenverdienste	475, 480, 565	Glühbirnen; Glühkörper; Glüh- lampen s. a. Leuchtmittel, Industrieerzeugnisse Produktion		Grünfütter s. Warenuntergruppen	
Gewerbeschullehramt	97	—, Preise	466, 541	Grünfüttergewinnung	142, 144
Gewerbesteuer	406	Glühphosphat s. a. Industrie- erzeugnisse Produktion	152	Grünkohl s. Gemüsearten	
Gewerbliche Bauten	243, 245, 246 247	Gold s. Warenuntergruppen		Grünmais s. Fruchtarten	
— Berufsschulen	88	—, Veränderung der Bestände	159*	Grundbesitz der Versicherungen	375
— Berufsgenossenschaften		Goldbestände	103*	Grunderwerbsteuer	406
s. Träger der Unfallversicherung		Goldförderung	57*	Grundkapital	163, 190, 193, 355, 358
— Betriebe, mit land- und forst- wirtschaftlichen Betrieben		Goldwaren, Einzelhandel	261	Grundkreditanstalt, öffentlich- rechtliche	358, 365
verbunden s. Nebenbetriebe		Gräben s. Nutzungsarten, nicht- landwirtschaftliche		Grundpfandrechte	358
— Lehrlinge s. Stellung im Beruf		Gräser	145	Grundschulden	411
— Schlachtungen	158	—, zur Samengewinnung		Grundschulen	81
— Unternehmen, öffentliche		s. Fruchtarten		Grundsteuer	406
Einnahmen aus	402	Grammophonartikel, Einzel- handel	261	Grundstoffindustrien s. a. Industrie- gruppen	
—, Wirtschaft, Gruppen der		Graphische Berufe s. Berufe		—, Aktienkurse	367
s. Warengruppen		Graphit, Bergbau s. Industrie- gruppen		Grundstoffpreise, Index	432
—, Untergruppen der s. Waren- untergruppen		Gras s. Fruchtarten		Grundstücke vgl. 143, 194, 358, 362	
Gewerkschaften s. a. Arbeitstätten Gruppen		Graubrot s. Lebensmittelarten		—, Bilanzposten	194
—, Mitglieder	126	Grauer Star s. Berufskrankheiten	379	—, Hypotheken	362
Gewinn- und Verlustrechnung		Graupen, Preise	464, 564	Grundstückwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen	
s. Finanzen		Grenzausgang	328	Grundvermögen s. St. Jb. 1952, S. 386	
Gewinnung s. Produktion		Grenzeingang	328, 344	—, allgemeines s. Verwaltungszeige	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeits- stätten Abteilungen und Gruppen		Grenzstelle Emmerich	312, 328	—, öffentliches, Einnahmen aus	402
Gewirke s. Warenuntergruppen		Grenzverkehr, Kraftfahrzeuge	344	Gruppenversicherungen	372
Gewürze s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten	554	Grieß s. a. Lebensmittelarten		Güterbeförderung s. a. Güterverkehr	557
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen		—, Preise	464, 541	Gütergattungen, Beförderung auf Eisenbahnen; Durchgangs- verkehr	316
Gewürzpflanzen s. Fruchtarten		Grippe s. Todesursachen		—, Güterverkehr in der Binnen- schifffahrt	323
Gicht s. Todesursachen		Grobbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Seeverkehr	331
Gießerei; Gießereiindustrie s. In- dustriegruppen, Gewerbegruppen		—, Preise	451, 132*	Gütergruppen, Durchgang durch Grenzstelle Emmerich	328
Gießereiherzeugnisse s. Gütergattun- gen, Industrieerzeugnisse Produktion		Größe der Betriebe s. a. Betriebsgröße		—, Güterverkehr in der Binnen- schifffahrt	321, 323
Gießereiherzeugnisse, Preise	451, 453	—, der Gemeinden s. a. Gemeinde- größenklassen	546	—, Seeverkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	578
Gips s. a. Gütergattungen, Industrie- erzeugnisse Produktion	551	—, der Haushaltungen	43, 525	—, Verkehr im Nordostseekanal	335
Giroguthaben	358	Großeinkaufsgesellschaft	264		
Giroverkehr	353				

	Seite
Güterschiffe	319
Güterumschlag ... 312, 320, 322,	327
	334
Güterverkehr, Binnen-	
schiffahrt 312, 320, 537,	96*
—, Bundesbahn	312, 314
—, Eisenbahn	315, 537, 557
—, Grenzausgang	328
—, Grenzeingang	328, 344
—, Luftfahrt	345
—, Nordostseekanal	312, 335
—, Seehäfen	312
—, Seeschiffahrt	312, 331, 578
—, Straßenverkehr	537
—, Straßenverkehrsbetriebe ...	343
Güterwagen s. a. Industrieerzeugnisse	
Produktion, Fahrzeuge	557, 93*
Güterwagenstellung s. Verkehrs-	
leistungen	
Gummi- und Asbestverarbeitung	
s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbe-	
gruppen, Erzeugnisgruppen	
Gummi-, Kunststoff- und Asbest-	
erzeugnisse im Berlinhandel	265
Gummigewinnung	62*
Gummiindustrie, Aktienkurse ..	367
—, Erzeugerpreisindex	441
Gummiverarbeitung s. a. Gewerbe-	
gruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
—, Produktionsindex	229
Gurken s. Gemüsearten	
Guß s. Warenuntergruppen	
Gußrohren s. Warenuntergruppen	
Guthaben bei Kreditinstituten	358
Gutschriften	348, 353, 365
Guttapercha s. Warenuntergruppen	

H

Hackfleisch s. Lebensmittelarten	
Haackfrüchte s. a. Warenuntergruppen,	
Fruchtarten	144, 530
—, Erzeugerpreisindex	433
Hämatit-Roheisen, Preise	451
Häusliche Dienste s. Wirtschafts-	
gruppen, Ausgabearten	
Häute s. a. Warenuntergruppen,	
Gütergattungen	
—, Einfuhrpreise	444, 457
—, Erzeugerpreisindex	433
—, Preise, Preisindex	452
Hafenschlepper	319
Hafenwesen s. a. Arbeitsstätten	
Gruppen, Gewerbegruppen	
Hafer s. a. Gütergattungen, Waren-	
untergruppen, Fruchtarten ..	549, 35*
—, Preise	449, 456, 540, 127*
Hafererzeugnisse s. Lebensmittel-	
arten	
Haferflocken, Preise 464, 540, 564,	125*
Haftpflichtversicherungen	374
Hagelversicherungen	374

Halbfabrikate s. Warengruppen	
Halbfettkäse s. Lebensmittelarten	
Halbwaren s. Warengruppen, Wirt-	
schaftsgruppen	
Halbzeug s. a. Industrieerzeugnisse	
Produktion	219
—, Preise	451, 132*
—, aus Stahl s. a. Gütergattungen	550
Halbzeugwerke s. Industriegruppen	
Haltestellen, Eisenbahn	314
Hammelfleisch s. a. Lebensmittelarten	
—, Preise	540, 124*
Hammerwerke s. Industriegruppen	
Handel s. a. Wirtschaftsgruppen,	
Arbeitsstätten Abteilungen und	
Gruppen, Gewerbegruppen, Ver-	
waltungszweige	
—, Aktienkurse	367
—, Anlernverhältnisse	123
—, Bücher	97
—, Gewerkschaft	126
—, Lehrverhältnisse	123
—, Umsätze	259
Handelsberufe s. Berufe	
Handelsbilanz s. Außenhandel,	
Zahlungsbilanz	
Handelsdünger, Versorgung	
s. a. Düngemittel	137, 152
—, Preisindex	458
Handelsflotten	329, 335, 95*
Handelsgenossenschaften	264
Handelsgewächse s. a. Fruchtarten	144
Handelshilfsgewerbe s. Wirtschafts-	
gruppen	
Handelskammern s. Industrie und	
Handelskammern	
Handelslehramtsstudium	94
Handelsorganisationen (HO) 535,	541
Handelschiffe 329, 335, 69*,	95*
Handelsvertretung s. Arbeits-	
stätten Gruppen, Gewerbegruppen	
Handelswaffen, s. Industriegruppen	
Handelswechsel	358
Handtuch, Preise	466
Handwerk s. a. Wirtschaftsgruppen,	
Kostenstruktur	238, 553
—, Beschäftigte	238, 534, 553
—, Betriebe s. a. Handwerks-	
kammern	238, 534, 553
—, Betriebsgröße	238
—, Bücher	97
—, Einkaufsgenossenschaften ...	264
—, Gesamtumsatz	199
—, Handwerksumsatz	550
—, Lehrverhältnisse	124
—, Umsatz	199, 238, 534, 550
—, Unternehmungen	238
Handwerker s. a. Stellung im Betrieb,	
Beschäftigte im Handwerk	
—, Selbständige	
s. Stellung im Betrieb	

Handwerkerleistungen im Bau-	
index	459
Handwerkliche Berufe s. a. Berufe.	553
—, Erzeugnisse, Produktion	240
Handwerksbetriebe s. a. Handwerks-	
kammern	238, 534, 553
Handwerkskammern	123
Handwerkslehrlinge	
s. Stellung im Betrieb	
Hanf s. a. Fruchtarten, Warenunter-	
gruppen	554
—, Preise	452, 457, 131*
Hansestädte, Finanzen	402
Harnorgane, Krankheiten der	
s. Todesursachen	
Hartfasern s. Warenuntergruppen	
Harze s. a. Warenuntergruppen	
—, Einfuhrpreise	444
Hauptamtliche Lehrkräfte 81, 83,	87
Hauptanschlüsse, Telefon	347
Hauptbeteiligte Industriegruppen	202
Hauptunterstützungsempfänger	
in der Arbeitslosenversiche-	
rung	383
Hauptverwaltungszweige	
s. Verwaltungszweige	
Haus- und Küchengeräte, Aus-	
gaben je Haushaltung für 497,	501
—, Preise	466
Hausgärten s. Fruchtarten, Kultur-	
arten	
Haushaltsausgaben, Bund 408,	539
—, Länder	409, 109*
Haushaltsberufe s. Berufe	
Haushaltseinnahmen,	
Bund,	408, 539, 109*
—, Länder	409, 109*
Haushaltsmehl, Preise	464
Haushaltungen, Größe und Zahl	
der	43, 525
—, Verbrauch Wirtschaftsrech-	
nungen	497, 500, 565
Hausrat s. a. Bedarfsgruppen	
—, Einzelhandel	259
—, Preise	466
—, Preisindex	461
Hausrathilfe	388
Haussehlachtungen	158
Hauswäsche, Ausgaben je Haus-	
haltung für	497, 501
—, Preisindex	460
Hauswarte s. Besoldungsgruppen	492
Hauswirtschaftliche Berufe	
s. a. Berufe	
—, Berufsschulen	88
Hauterkrankungen s. Berufskrank-	
heiten	378
Hautkrebs s. Berufskrankheiten ...	378
Hebammen	80
Hechte	161
Hedrich-Kainit s. Düngerarten	

	Seite		Seite		Seite
Heil- und Gewürzpflanzen s. a. Fruchtarten	152	Hirse s. Fruchtarten, Warenunter- gruppen		Holzverarbeiter s. Berufe	
Heil- und Pflegeanstalten, ange- ordnete Unterbringung	99	Hoch- und Tiefbau s. Arbeitsstätten Gruppen		Holzverarbeitung s. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Heilanstalten	79	Hochbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen		Holzverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und hand- werkliche Erzeugnisse Produktion	
Heilbäder	349, 351	—, Aktienkurse	367	Holzvorrat	153
Heilmittelkosten	376	Hochbauten	247	Holzwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen	
Heilpersonal	80	Hochofenwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen		Honig s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten	
Heilpraktiker	80	Hochschulen	92	Hopfen s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten	
Heilstätten, Fremdenverkehr	349	Hochseefischerei s. a. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen ..	160	—, Anbau und Ernte	151
Heilverfahren, Kosten Renten- versicherung .. 380, 381, 382, 559		Höhere Schulen s. a. Verwaltungszweige	81, 86	—, Preise	452
Heimarbeiter	427	Höherer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung	410	Hospize, Fremdenverkehr	349
Heimatgebiet der Binnenschiffe	320	Hofflächen s. Nutzungsarten nicht- landwirtschaftliche		Hotelbesitzer mit Tabakwaren- handel	427
— der Seeschiffe 329, 330, 334, 578		Hofheitsverwaltungen s. Bund, Länder		Hotels, Fremdenverkehr	349
Heimatvertriebene s. Vertriebene		—, Personalstand	410	Hühner s. a. Tierseuchen . 131, 155, 549	
Heimkehrer, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .. 384, 386		Hohlglaserzeugung, Produktions- index	230	Hühnerpest	160
— aus Kriegsgefangenschaft ...	65	Holz s. a. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Gütergruppen		Hülsenfruchtgemenge s. a. Frucht- arten	139, 143
Heimkehrerbetreuung der Ar- beitslosenfürsorge	384	—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Hülsenfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten	144
Heiraten s. Eheschließungen		—, Einfuhrpreise	444, 457	—, Einfuhrpreise	444
Heizer s. Besoldungsgruppen	492	—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		—, Erzeugerpreisindex	433
Heizöl s. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Bauindex	458	—, Verbrauch	496, 498, 502
—, Großhandelspreise	134*	—, Preise	455	Hüte s. a. Warenuntergruppen	
Heizung s. a. Bedarfsgruppen		Holz und Holzverarbeitung in Berlinhandel und Interzonen- handel	265, 266	—, Einzelhandel	260
—, Ausgaben je Haushalt für 497 501, 564		Holzabfälle s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen		—, Preise	464
—, Preisindex	461	Holzbearbeitungs-Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen		Hütten s. Industriegruppen	
Hektarerträge 138, 142, 150, 151 549, 34*		Holzbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und hand- werkliche Erzeugnisse Produktion		Hüttenaluminium; Hüttenerze; Hüttenhartblei s. Industrie- erzeugnisse Produktion	
Helfer s. Stellung im Betrieb		Holzbodenfläche	153	Hüttenkalk s. Düngerarten	
Hemd, Preise	464	Holzeinschlag	153, 42*	Hüttenkokereien s. Industriegruppen	
Hennen	155	Holzgewerbe s. Wirtschaftsgruppen		Hüttenkupfergewinnung	61*
Herdarbeiten, Bauindex	459	Holzindustrie, Aktienkurse	367	Hüttensalz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	430
Heringe s. a. Lebensmittelarten	161	—, Erzeugerpreisindex	440	Hüttenweichblei s. Industrieerzeug- nisse Produktion	
—, Preise	464, 123*	Holzmasse s. Warenuntergruppen		Hüttenwerke Berufsgenossen- schaft s. Träger der Unfallver- sicherung	
Heringsfischerei	160	Holzschliff s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen		Hüttenwesen, Studium; Dozenten	94, 96
Herkunftsländer s. Wanderung		—, Einfuhrpreise	444	Hundesteuer	406
Herrenartikel, Einzelhandel	260	Holzschliffindustrie s. Industrie- gruppen		Hutungen s. Kulturarten	
Herstellung s. Produktion		Holzsortiment	153	Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen	
Herzkrankheiten s. Todesursachen		Holzungen s. Nutzungsarten nicht- landwirtschaftliche		Hypothesen 137, 252, 362, 364, 375	
Hen, Erzeugerpreisindex	433	Holzverarbeitende Industrie s. In- dustriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen		Hypothekenbanken 358, 362, 365, 367	
Heuerlingsland	128			Hypothekenschulden	411
Heuertrag	143, 549				
Heugewinnung	142				
Hilfsarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen					
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -bearbeitung s. Berufe					
Hilfsmeister, Hilfspoliere s. Stellung im Betrieb					
Hilfsschulen s. a. Verwaltungszweige	83				
Hilfsschulklassen an Volksschulen	82				
Hilfsstoffe s. Kostenstruktur					
Himbeeren s. Obstarten					
Hinterbliebene in der Unfallver- sicherung	485				
Hirnhautentzündung s. a. Todes- ursachen	72				

I

IBRD (International Bank for Reconstruction and Deve- lopment)	516
Illegale Zuwanderer	71
IMF (International Monetary Fund)	512, 514, 516, 160*

	Seite		Seite		Seite
Imker, Berufsausbildung	125	Industrie, Lohnsumme	203, 46*	Inlandsbriefe	348, 100*
Immatrikulierte Studierende	92	—, Nettoproduktionswerte	233, 46*	Inlandschulden, öffentliche	411, 561
Index, Aktienkurse	105*	—, Produktionsindex	227, 48*	—, 109*	
—, Außenhandelsvolumen	267	—, Stromverbrauch	203	Inlandswechsel	354, 356
—, Bauindex	458	—, Stundenverdienst	469, 478, 482	Innere Verwaltung s. Verwaltungszweige	
—, beschäftigte Arbeitnehmer	116	—, Umsatz	198, 203	Innungen s. Handwerkskammern	
—, Durchschnittswerte im Außenhandel	70*	—, Wasserverbrauch	237	Innungskrankenkassen	
—, Einfuhrpreise	444	—, Wochenverdienst	469, 480, 565	s. Kassenarten	
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter	444	Industrieberichterstattung	203	Insolvenzen	370, 558
—, Einzelhandelspreise	460, 120*	Industrie der Steine und Erden		Inspektoren s. Besoldungsgruppen ..	492
—, Einzelhandelsumsätze	259	s. Steine und Erden		Installationen, Außenhandel ...	289
—, Erzeugerpreise	434, 122*	Industrieerzeugnisse Produktion	218	Instandsetzung, Ausgaben je	
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte	434	533, 551, 52*		Haushaltung für	497
—, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	433	Industriegruppen s. Gewerbegruppen		—, öffentliche Ausgaben für	
—, Fremdenverkehr	350	—, Arbeiterstunden	204, 577	s. Ausgabearten	
—, Großhandelspreise	122*	—, Auslandsumsatz	204	Instandsetzungen, Baugewerbe	553
—, Grundstoffpreise	432	—, Beschäftigung	204, 577	Internationale Bank für Wiederaufbau s. IBRR	
—, industrielle Produktion	227, 533, 48*	—, Beschäftigte	204, 212, 577	Internationaler Währungsfonds	
—, industrielle Produktivität	231	—, Betriebe	204	s. IMF	
—, industrielle Produkte, Preise	434	—, Bruttoproduktionswerte	233	Interzonenhandel; -verkehr	266, 316
—, Landwirtschaft, Preise der sächlichen Betriebsmittel	458	—, Energieverbrauch	204	321, 333	
—, landw. Produkte, Preise	433	—, Erzeugerpreisindex	434	Invaliden	78
—, landw. Produktion	136	—, Gehältersumme	204	Invalidenrente	390, 539
—, Lebenshaltung	460, 564, 120*	—, Gesamtumsatz	204	Invalidenversicherung s. a. Rentenversicherung	47, 380, 389, 559
—, Preisindex der Welthandelswaren	70*	—, Index der Produktion	227	Investitionen ...	508, 510, 150*, 156*
—, Preisindex für den Wohnungsbau	458	—, Kohleverbrauch	204	Investitionsgüterindustrie	
—, Produktion	227	—, Lohnsumme	204	s. Industriegruppen	
—, Produktivität	231	—, Materialverbrauchswerte	233	Israeliten s. Religionszugehörigkeit	
—, Stundenverdienst	482	—, Nettoproduktionswerte; Nettoquoten	233		
—, Verkehr	312	—, Preisindex industrieller Produkte	434		
—, Wochenarbeitszeit	482	—, Produktion	218, 551		
—, Wochenverdienst	482	—, Produktionsindex	227		
—, Wohnungsbaupreise	458	—, Produktivitätsindex	231		
Indirekte Steuern	427, 506, 509, 510, 110*	—, Stromverbrauch	204		
Indossamentsverbindlichkeiten	358	—, Umsatz	204		
Industrie s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur, Verwaltungszweige	164, 203	Industrie- und Handelskammern	122		
—, Aktienkurse	367	Industrielle Bauten ...	243, 245, 246		
—, Anlernverhältnisse	123	—, Berufe s. Berufe			
—, Arbeiterstunden	203	—, Fertigfabrikate, Preise	464		
—, Arbeitsverdienst	469, 478, 482, 487, 565	—, Produktion ...	218, 533, 551, 48*		
—, Arbeitszeit ...	469, 476, 482, 565	—, Produktion, Index	227, 533		
—, Auslandsumsatz	202, 554	—, Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus	402		
—, Beschäftigte	203, 212, 577, 46*	Industrieberichterstattung	202		
—, Beschäftigung	203, 46*	Industrieobligationen	366		
—, Betriebe	203, 577, 46*	Industriesalz s. Warenuntergruppen			
—, Bruttoproduktionswerte	233, 46*	Industriestoffe, Preisindex	432		
—, Energieverbrauch	203	Infektionskrankheiten s. a. Berufskrankheiten, Todesursachen	379		
—, Gehältersumme	203, 46*	Ingenieure s. Berufe			
—, Gesamtumsatz	203, 550	Ingenieurbau s. Arbeitsstätten (Gruppen)			
—, Kohleverbrauch	203	Inhaber s. a. Stellung im Betrieb			
—, Lehrverhältnisse	123	—, tätige s. Stellung im Betrieb			
		—, von Betrieben s. Betriebsinhaber			
		Inhaberschuldverschreibungen	411		
		Inkarnatkleee	144, 145		
		Inkassowechsel	358		

J

Jagdberufe s. Berufe	
Jagdsteuer	406
Jagdwirtschaft s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen	
Jagdwurst, Preise	464, 564
Jahresaufwand in Haushaltungen	497
Jahressonderzuwendung ...	487, 489
Jahresverdienste	412, 484
Johannisbeeren s. Obstarten	
Juden s. Religionszugehörigkeit	
Jugenderziehung	388
Jugendherbergen, Übernachtungen	350
Jugendhilfe s. a. Verwaltungszweige	388
Jugendliche Angeklagte	98
Jugendpflege s. Verwaltungszweige	
Jungschweine	156
Jungvieh	155
Jute s. Warenuntergruppen	

K

Kabeljau, Fangergebnis	161
—, Preise	464
Kälber, Bestand	155
—, Preise	449, 540, 563
—, Schlachtungen	158, 159
—, Verkaufserlöse	136

	Seite		Seite		Seite
Kämmereiverwaltungen s. a. Gemeindefinanzen		Kalwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen		Kaufmännische Berufsschulen ..	88
—, Personalstand	410	Kamille	152	Kaufmännische Lehrlinge s. Stellung im Beruf	
Käse s. a. Warenuntergruppen, Lebens- mittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion		Kammzug, Preise	455	Kautabak	428, 68*
—, Erzeugung	157, 551	Kanzleiasistenten s. Besoldungs- gruppen	492	Kautschuk s. a. Warenuntergruppen	
—, Preise	541, 564, 122*, 129*	Kapital	163, 190, 354, 358	—, Einfuhrpreise	444, 457
—, Verbrauch	496, 498, 500, 504	— der Gebietskörperschaften, Zuführungen s. Ausgabearten		—, Preise	134*
Käseereien s. Industriegruppen		— der Gebietskörperschaften, Entnahmen s. Einnahmegruppen		Kautschukgewinnung	42*, 62*
Kaffee s. a. Gütergattungen, Waren- untergruppen		Kapitalbildung	364	Kautschukindustrie s. Industrie- gruppen	
—, Anbau	38*	Kapitalerhöhungen	190	Kautschukverarbeitung s. Wirtschaftsgruppen	
—, Ausgaben je Haushalt für ..	497	Kapitalerwertungskonten	192	Kautschukwaren s. Warenunter- gruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Ernte	33*, 38*	Kapitalgesellschaften	416	Keramik, Gewerkschaft s. Gewerk- schaften	
—, Preise	456, 464, 564, 122*, 129*	Kapitalherabsetzungen	190	Keramische Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschafts- gruppen, Gewerbezgruppen	
—, Verbrauch	495	Kapitalverkehr, internationaler	513	—, Aktienkurse	367
— und Teeverarbeitung s. Arbeits- stätten Gruppen		159*, 165*		—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
Kaffee-Ersatz s. Lebensmittelarten		Kapitalverkehrsteuer	406	Kernobst s. Obstarten	
Kaffeehausbesitzer mit Tabak- warenhandel	427	Kapitalvermögen, öffentliches, Einnahmen aus	402	Kernseife, Preise	466
Kaffeesteuer	406	Kapitalversicherungen	372	Kesselbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen	367
Kainit s. Düngerarten		Karten s. Warenuntergruppen		Kesselwagen	337
Kakao s. a. Gütergattungen, Waren- untergruppen, Lebensmittelarten		Kartenspiele	431	Keuchhusten s. a. Todesursachen ..	72
—, Anbau	39*	Kartoffelbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben		Kiefern	153
—, Ernte	33*, 39*	Kartoffelgrauen s. Lebensmittel- arten		Kies s. a. Gütergattungen, Güter- gruppen	218
—, Preise	564, 124*, 129*	Kartoffelmehl s. Lebensmittelarten		Kindbettfieber	72
Kakaoerzeugnisse s. Warenunter- gruppen		Kartoffeln s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten		Kinderlähmung, übertragbare s. a. Todesursachen	72
Kalbfelle, Preise	452, 131*	—, Preise	452, 464, 540, 564, 122*	Kinderschwestern	80
Kalbfleisch, Preise	464, 540, 564, 122*	—, Verbrauch	496, 498, 500, 502	Kinderspielzeug s. Warenunter- gruppen	
—, Verbrauch	496, 498, 504	—, Versorgung	495	Kinderzahl	44, 64, 412
Kalbinnen	155	Kartoffelstärke	429	Kinokohlenstifte s. Leuchtmittel ..	
Kali s. Düngerarten		Kassen, Kranken-	376, 559	Kirche s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen	
Kalibergbau s. Industriegruppen		Kassenarten, Ausgaben; Bei- träge; Einnahmen	376, 559	Kirchliche Hochschulen	92
Kalidüngemittel s. a. Warenunter- gruppen, Gütergattungen	332	—, Kassen	376	Kirschen s. Obstarten	
—, Versorgung	494	—, Krankenhilfe	376, 559	Kitte s. Warenuntergruppen	
Kalidünger	152, 531	—, Krankenkassen	376	Klebarbeiten Bauindex	459
Kalidüngesalz, Preise	453	—, Leistungen	376, 559	Klee; Klee gras s. a. Fruchtarten ..	144
Kalimagnesia s. a. Warenunter- gruppen	152	—, Mitglieder der Krankenkassen	376	Kleid, Preise	464
Kalirohsalz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		—, Rentner, Versicherte	376	Kleiderschrank, Preise	466
Kalisalz s. Düngerarten		—, Erwerbspersonen, Versicherte	47	Kleiderstoff, Preise	464
Kalisalzbergbau	483	—, Verwaltungskosten	377	Kleidung s. a. Warenuntergruppen	
s. a. Industriegruppen		Kassenkredite	354, 411, 558	—, Ausgaben je Haushalt für ..	497
Kalk s. a. Gütergattungen, Düngerarten, Gütergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm	383	501	
—, Preise	453	Kassenmäßige Steuereinnahmen	406	—, Preisindex	460
Kalk im Bauindex	459	Kassenmitglieder	376	Kleie s. Gütergattungen, Waren- untergruppen	
Kalkammonsalpeter s. Düngerarten		Katholische Bekenntnisschulen ..	81	Kleinbahnen, Berufsgenossen- schaft für s. Träger der Unfall- versicherung	
Kalkdünger s. Düngerarten		Katholische Theologie, Studium; Dozenten	94, 95	Kleineisenindustrie, Berufsge- nossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
Kalksalpeter s. Düngerarten		Katholiken s. Religions- zugehörigkeit			
Kalkstickstoff s. a. Industrieerzeug- nisse Produktion	152	Kaufmännische Angestellte s. Stellung im Betrieb			
		Kaufmännische Berufe s. Berufe			

	Seite		Seite		Seite
Kleisenwaren, Preisindex	458	Koks s. a. Warenuntergruppen	53*	Kraftfahrzeuge, Grenzverkehr	344
Kleingebäck s. Lebensmittelarten		—, Preise	450, 563, 133*	—, Straßenverkehrsbetriebe	343
Kleinlebensversicherungen	372	Kolonialwarenhändler mit Tabak-		—, Unfälle s. a. Todesursachen	340
Kleinpflanzer, Tabak	427	warenhandel	427	—, Verkehrsleistungen	343
Kleintierhaltung, Einnahmen je		Kommanditgesellschaften,		—, Zulassungen	339, 557
Haushaltung aus	497, 500, 502	Beschäftigte	172	Kraftfahrzeughalter	338
Klempnerarbeiten im Bauindex	459	—, Konkurse	371	Kraftfahrzeugsteuer	406
Knappschaftliche Krankenkassen		—, Unternehmen	172	Kraftmaschinen	
s. Kassenarten		Kommerzielle Außenhandels-		s. Warenuntergruppen	
Knappschaftliche Renten-		bilanz, s. Finanzierung der Einfuhr	304	Kraftomnibusse	337, 343, 347, 537, 557
versicherung s. a. Renten-		Kommunaldarlehen	362, 364	—, Zulassungen	339
versicherung	382, 389	Kommunalobligationen	362, 366	Kraftradteile-Industrie	
Knoblauch	152	Kommunalverwaltung s. Gemeinde-		s. Industriegruppen	
Knochenmehl s. Düngerarten		finanzen		Krafträder s. a. Kraftfahrzeuge,	
Knollenertrag s. Ernte		Kommunistische Partei	107	Industrieerzeugnisse Produktion	337
Knüppel, Preise	451	Kompressoren s. a. Industrieerzeug-		537, 557	
Kochfleisch, Preise	464, 540, 564	nisse Produktion	245	—, Versorgung	494
Kochgelegenheit	255	Kondensationsprodukte s. Indus-		Kraftroller s. Kraftfahrzeuge	
Kochgeräte-Industrie s. Industrie-		trieerzeugnisse Produktion	220	Kraftstoffe s. a. Warenuntergruppen	
gruppen		Kondensierte Milch s. a. Lebens-		—, Preisindex	458
Körnerertrag s. Ernte		mittelarten	157	Kraftstoffkesselwagen	337
Körnermais; Körnersenf s. Frucht-		Konditoren, Einkaufsgenossen-		Kraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse	
arten		schaften	264	Produktion, Kraftfahrzeuge	337, 537
Körperbehinderte	78	Konfessionelle Schulen	81	557, 69*	
Körperpflege s. a. Bedarfsgruppen		Konkurse	190, 370, 558	— im Baugewerbe	245
—, Ausgaben je Haushaltung für	497	Konkursordnung, Vergehen		Kranke in der Unfallversicherung	378
501		gegen s. Strafbare Handlungen		Krankenanstalten	79
—, Preisindex	461	Konserven s. Lebensmittelarten		Krankenbehandlungskosten	376
Körperpflegeberufe s. Berufe		Konservenglas, Preise	466	Krankenbestand	73
Körperpflegemittel s. a. Industrie-		Konsortialbeteiligung	358	Krankbetten	79
erzeugnisse Produktion	430	Konsum s. Verbrauch		Krankenfahrräder s. Kraftfahrzeuge	
Körperschaften, Einkommen	416	Konsumgenossenschaften	262, 535	Krankengeld	376, 559
Körperschaftsteuer	406, 408, 416, 418	Konten, Zahl der	348, 353, 558	Krankengeldtage	377
Körperschaftswald	153	Kopal s. Warenuntergruppen		Krankengeldversicherung	373
Körperverletzung s. Strafbare		Kopfsalat s. Gemüsearten		Krankenhäuser	79
Handlungen		Kopra, Preise	456, 130*	Krankenhauskosten	376
Kohlen s. a. Warenuntergruppen, In-		—, Ernte	40*	Krankenhaustage	377
dustrieerzeugnisse Produktion, Gü-		Korbweidenanlagen s. Kulturarten		Krankenhilfe	376, 559
tergruppen, Erzeugnisgruppen	550, 52*	Koriander	152	Krankenkassen s. a. Kassenarten	376
—, Preise	450, 453, 540, 563, 123*	Kork; Korkwaren, Außenhandel	289	Krankenkraftwagen s. a. Kraftfahr-	
—, Preisindex	432	Korrespondenzbüros s. Arbeits-		zeuge	337
Kohlenbergbau s. a. Industrie-		stätten Gruppen		Krankenpfleger	80
gruppen, Arbeitsstätten Gruppen,		Kosmetische Erzeugnisse s. Waren-		Krankenschwestern	80
Bergbauzweige	367, 550	untergruppen		Krankentagegeldversicherung	373
Kohlenbriketts, Preise	466, 540	Kostenstruktur, Einzelhandel	186	Krankenversicherungen, private	
Kohlenförderung	218, 533, 550, 52*	—, Gaststätten- und Beher-		und öffentlich-rechtliche	373
Kohlenherde s. Industrieerzeugnisse		bergungsgewerbe	188	Krankenversicherung,	
Produktion		—, Großhandel	184	soziale	376, 388, 559
Kohlenoxydvergiftungen		—, Handwerk	182	Krankenversicherungs-	
s. Berufskrankheiten	378	—, Industrie	178	unternehmen	373
Kohlensaurer Kalk s. a. Industrie-		—, Verkehrsgewerbe	188	Krankheiten, meldepflichtige	72
erzeugnisse Produktion	152	Krabben	161	—, übertragbare s. a. Todesursachen	72
Kohlenstifte s. Leuchtmittel		Kraftfahrunterricht	342	Krankheitsanzeigen in der	
Kohlenverbrauch der Bundes-		Kraftfahrversicherung	374	Unfallversicherung	379
bahn	314	Kraftfahrzeuganhänger	337, 537, 557	Krankheitsfälle in der Kranken-	
— der Industrie	203	—, Zulassungen	339	versicherung	376
Kohlenwertstoffindustrie		Kraftfahrzeuge, s. a. Fahrzeuge,		Krankheitskostenversicherung	373
s. Industriegruppen, Gewerbe-		Warenuntergruppen		Krankheitstage in der Kranken-	
gruppen, Arbeitsstätten Gruppen		—, Alter	339	versicherung	377
Kohlrabi, s. Gemüsearten		—, Bestand	337, 537, 557	Krebs s. Todesursachen	
Kohlrüben s. a. Fruchtarten	145	—, Einzelhandel	262	— der Harnwege s. Berufskrank-	
Kokosöl, Preise	457, 126*, 130*			heiten	378

	Seite
Krebse	161
Kreditanstalt für Wieder- aufbau	358, 364
Kreditbanken	358, 364, 365
Kredite s. a. Realkredite 354, 358, 363 364, 538, 558	
—, s. a. Zahlungsbilanzen	512, 159*
Kreditgenossenschaften 359, 364, 365	
Kreditinstitute ... 355, 358, 364, 365 558	
Kreditmarktschulden	411
Kreditoren s. Verbindlichkeiten	
Kreditvolumen	364
Kreditwesen	354, 102*
Kreise, Zahl der	31, 523
Kreisfreie Städte	31
Kreiskrankenkassen s. a. Kassen- arten	47
Kreislauforgane, Krankheiten der s. Todesursachen	
Kriegsbeschädigte, Fürsorge- leistungen und Unter- stützungen	386
Kriegsfolgelasten s. Verwaltungs- zweige	
Kriegsfolgenhilfe	387
Kriegsgefangene, Unter- stützungen	386
—, Angehörige, Fürsorge- leistungen	386
Kriegshinterbliebene, Fürsorge- leistungen und Unter- stützungen	386
Kriegsopferversorgung 384, 388	
Kriegsschadenrente	388
Kriegsschäden	421
Kriegssterbefälle	52
Kriminalitätsziffer	106
Kriminalstatistik	98
Krüppel	78
Kryolith s. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Gütergruppen	
Küchengeräte, Einzelhandel ... 261	
Küchengewächse s. Warenunter- gruppen	
Küchentisch, Preise	466
Küchenwäsche, Ausgaben je Haushaltung	497, 501
—, Index der Einzelhandelspreise 460	
Kühe, Bestand .. 155, 157, 532, 549	
—, Betriebe mit	131
—, Preise	448, 540, 563
—, Schlachtungen	158, 159
Kühlhäuser s. Arbeitsstätten Gruppen	
Kümmel	152
Kündigungen der Versicherung 373	
Künstlerische Berufe s. Berufe	
Künstliche Platten; Röhren; Steine s. Gütergattungen	

	Seite
Küstenfischerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen	160
Küstenfunkdienst	348
Küstenfunkstellen	347
Küstenverkehr	312, 330
Kuhhäute, Preise	452
Kuhkohl	144
Kuhmilch	157
Kultivatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Kultur s. Verwaltungszweige, Arbeits- stätten Gruppen	
Kulturarten, Anbauflächen ... 128 130, 138, 530, 549	
—, Anteil an der landwirtschaft- lichen Nutzfläche	144
Kulturarten, Betriebe nach ... 130	
—, Ernteerträge	138
—, Flächen der	138, 530, 549
—, Hektarerträge	138
Kulturstatistik	81
Kulturwissenschaften, Studium; Dozenten	94, 96
Kundenfärbereien und -wäsche- reien s. Industriegruppen	
Kunst s. a. Verwaltungszweige, Arbeits- stätten Gruppen	
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
Kunstakademien	93
Kunstdünger s. Düngemittel, chem. Düngemittel	
Kunstfaser s. Industriegruppen	
Kunstthonig s. Lebensmittelarten	
Kunstleben, Berufe des s. Berufe	
Kunstseide s. a. Warenuntergruppen —, Preise	455, 460
Kunstseidengarn, Großhandels- preise	131*
Kunststeine s. Gütergruppen	
Kunststoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Kunststoff-, Gummi- und Asbest- erzeugnisse im Berlinhandel 265	
Kunststoffverarbeitende Indu- strie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen	
Kunststoffverarbeiter s. Berufe	
Kunststoffverarbeitung s. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen	
Kunstwissenschaft, Studium; Dozenten	94, 96
Kupfer s. a. Warenuntergruppen, In- dustrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen	
—, Preise	454, 133*
Kupfererze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen	

	Seite
Kupfererzförderung	533, 56*
Kupfergewinnung	61*
Kupferlegierungen s. Gütergattun- gen, Industrieerzeugnisse Produk- tion, Warenuntergruppen	
Kuranstalten, Fremdenverkehr 349	
Kuraufenthaltskosten	376
Kurhäuser, Fremdenverkehr ... 349	
Kurse, Aktien-	367, 105*
—, Devisen-	106*
Kurzfristige Kredite	354
Kurzwarenindustrie s. Industrie- gruppen	
Kurzwaren, Einzelhandel	260

L

Lacke s. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Lackierer, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe	
Ladengeschäfte	258
Lämmer	131, 155, 540
Länder, Bankeinlagen	356
—, Finanzen	398, 560
Länderparlamente	108
Ländliche Genossenschaften ... 162	
— Hauswirtschaft, Berufsaus- bildung	125
— Kreditgenossenschaften ... 360	
— Siedlung	134
— Zentralkassen	361
Lärche	153
Lager, Notaufnahme-	71
—, Ausländer-	51
—, Flüchtlings-	51, 71
Lagerbier, Preise	464
Lagerei, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	128, 529, 548
Landabgabe	134
Landarbeiterlöhne	490
Landbeschaffung	134
Landeskulturdarlehen	362
Landessteuereinnahmen	406
Landessteuern ... 398, 406, 409, 427	
Landesversicherungsanstalten, Arbeitsunfähigkeitstage ... 377	
—, Angestelltenrenten	381
—, Ausgaben, Rentenversiche- rung	380
—, Einnahmen, Rentenversiche- rung	380
—, Invalidenrenten	380
—, Kassen	376

	Seite		Seite		Seite
Landesversicherungsanstalten		Landwirtschaftliche Maschinen		Lebensmittel, Einkauf je Arbeit-	
—, Knappschaftsrenten	382	s. a. Warenuntergruppen, Land-		nehmerhaushaltung	498
—, Krankenkassen	376	maschinen	532	—, Einzelhandel	260, 564, 122*
—, Krankheitsfälle Leistungsfälle	377	— Preisindex	458	—, Großhandel	263
—, Mitglieder der Kranken-		— Nutzfläche s. a. Land- und forst-		—, Preise	464, 540, 564
kassen	376	wirtschaftliche Betriebe, landwirt-		Lebensmittelarten, Mengen, ein-	
—, Renten	380	schaftliche benutzte Fläche, Kultur-		gekaufte je Haushaltung	498
—, Rentner, Versicherte	376	arten 138, 144, 530, 548, 568, 577,	32*	—, Preise der je Haushaltung	
Landesverwaltung s. Länder		— Produkte, Erzeugerpreis-		eingekauften	498
Finanzen		index	433	Lebensmittelhändler mit Tabak-	
Landeszentralbanken	355	— Unternehmen, öffentliche,		warenhandel	427
Landkrankenkassen s. Kassenarten		Einnahmen	402	Lebensmittelindustrie, s. Industrie-	
Landmaschinen s. a. Industrieerzeug-		— Waren genossenschaften,		gruppen	
nisse und handwerkliche Erzeug-		Bilanzen	163	Lebensmittelvergiftung,	
nisse Produktion, Landwirtschaft-		— Zwischenfrüchte	144	bakterielle	72
liche Maschinen	133, 137	Landwirtschaftliche Erzeugnisse,		Lebensversicherungen s. a. Arbeits-	
—, Einzelhandel	262	Erzeugerpreise	136, 540	stätten Gruppen	47, 364, 372
Landsberger Gemeinde	144	—, Preisindex	433	Leder s. a. Warenuntergruppen, Güter-	
Landstraßen	336, 537	—, Verbrauch	496	gattungen, Industrieerzeugnisse	
Landverteilung	134	—, Verkaufsmenge	136	Produktion, Erzeugnisgruppen	
Land- und Forstarbeitersied-		—, Versorgung	495	—, Einfuhrpreise	444
lungen	134	Landwirtschaftskammern	124	—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
Landwirte, Berufsausbildung	125	Landwirtschaftsschulen	124	—, Preisindex	446
Landwirtschaft s. a. Gewerbegruppen,		Lastenausgleich	388	—, Versorgung	494
Wirtschaftsgruppen Verwaltungs-		Lastenausgleichsfond		Ledererzeugende Industrie	
zweige	128, 32*	—, Ausgaben	399	s. Industriegruppen, Gewerbe-	
—, Betriebsausgaben	136	— Gesamtabschluß	401	gruppen	
—, Bücher	97	Lastkraftwagen s. a. Industrie-		Ledererzeugung s. a. Industriegrup-	
—, Einfuhrpreise	444	erzeugnisse Produktion	223, 69*	pen, Gewerbegruppen	
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		—, Bestand	337, 537, 557, 98*	— und -verarbeitung s. Arbeits-	
—, Preisindex der sächlichen		— im Baugewerbe	245	stätten Gruppen	
Betriebsmittel	458	—, Zulassungen	393	Ledergewerbe s. Wirtschaftsgruppen	
—, Produktion	136	Lastschriften	348, 353, 365, 558	Lederhandschuhe, Preise	466
—, Studium; Dozenten	94, 96	Laubfaserholz; Laubgrubenholz	153	Lederhersteller s. Berufe	
—, Verkaufserlöse	136	Laubholz	153	Lederindustrie, Aktienkurse	367
—, Verschuldung	137	Laubschichtnutzholz; Laub-		—, Berufsgenossenschaft	
Landwirtschaftlich benutzte		stammholz	153	s. Träger der Unfallversicherung	
Fläche	128, 131, 529, 548	Laufbahngruppen im öffentlichen		Lederindustriemaschinen	
Landwirtschaftliche Bauten	243	Dienst	410	s. Industrieerzeugnisse Produktion	
— 245, 246, 247		Lebende Tiere s. Warengruppen,		Lederkleidungsindustrie	
— Berufe s. Berufe		Gutergattungen		s. Industriegruppen	
— Berufsausbildung	125	Lebendgeborene	52, 525, 547, 21*	Lederschuhe s. Industrieerzeugnisse	
— Berufsgenossenschaft		Lebensalter s. Alter		Produktion, Warenuntergruppen	
s. Träger der Unfallversicherung		Lebenserwartung	61	Lederschuhindustrie s. Industrie-	
— Berufsschulen	88	Lebensgruppenversicherungen		gruppen	
— Betriebsmittel, Preisindex	458	Lebenshaltung, Preisindex	461	Leder-, Schuhwaren u. Textilien	
— Betriebszählung	128, 153	564, 120*		im Berlinhandel	265
— Brenner, Berufsausbildung	125	Lebenshaltungskosten, Index	461	Lederverarbeitende Industrie	
— Brennerzien	429	564, 120*		s. Industriegruppen, Gewerbe-	
— Geräte s. a. Warenuntergruppen	262	Lebensmittel, Anteil an den Ge-		gruppen	
— Geräte, Preisindex	458	samtausgaben	498	Lederverarbeiter s. Berufe	
— Grundstücke	135, 362	—, Ausgaben je Haushaltung	497	Lederverarbeitung s. Gewerbegrup-	
— Hochschulen	92	498, 500, 502, 565		pen, Arbeitsstätten Gruppen	

	Seite
Lederwaren s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Einzelhandel	261
—, Preise	466, 541
Ledige s. Familienstand	
Legierungen s. Gütergattungen	
Legierungen, NE- s. Warenuntergruppen	
Legitimität der Geborenen	52, 58
Lehrberufe s. Berufe	
Lehrer, Nachwuchs	96
Lehrerbildende Anstalten	96
Lehrkräfte	81, 83, 96, 124
Lehrlinge s. a. Stellung im Betrieb	
—, Landwirtschaft	125
Lehrstellen	125
Lehrverhältnisse	89, 123
Leibesübungen s. a. Verwaltungszweige	
—, Studium	94
Leibwäsche s. Industrieerzeugnisse Produktion, Unterkleidung	
Leichter	319
Leichtmetalle s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Leim s. Warenuntergruppen	
Lein s. Fruchtarten	
Leinengarn, Preise	455
Leinöl; Leinsaat, Preise	456, 130*
Leistungen der Arbeitslosenversicherung	384, 559
— der Krankenkassen	377, 559
— der Rentenversicherung	380
— der Sozialversicherung	380, 559
Leistungsbilanz	512, 158*
Leistungsfälle der Krankenkassen	376
Leistungsgewerbe s. Wirtschaftsguppen	
Leistungsgruppen, Landarbeiterlöhne	490
—, Stundenverdienste	469, 478
—, Tariflöhne s. St. Jb. 1952, S.	440
—, Wochenarbeitszeit	469, 476
—, Wochenverdienste	469, 480
Lend and Lease, s. Pacht und Leihhilfe	164*
Leuchtmittel	431
Leuchtmittelsteuer	406, 427, 431
Leuchtöl, Absatz	430
—, Großhandelspreise	134*
Liebesgaben s. Gütergattungen	
Lieferungen des Bundesgebietes	265
Lieferungen nach dem Währungsgebiet der DM-Ost	266

	Seite
Lieferungen West-Berlins	265
Lieferwagen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Likör s. Lebensmittelarten	500
Linienlänge s. Streckenlänge	
Linienverkehr der Kraftomnibusse	343
Linoleum s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Linoleumindustrie, Aktienkurse	367
Linsen s. Fruchtarten	
Liquidation	190
Lithographen s. Besoldungsgruppen	492
Lizenzen	513
Löhne s. a. Verdienste, Kostenstruktur	490, 542, 139*
— im Bauindex	459
Loggerfischerei	160
Lohnbrikkettierung s. Industriegruppen	
Lohndrescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
Lohn- und Gehaltsempfänger s. a. Beschäftigte	562
Lohnforderungen	121
Lohnindex s. a. Index	482, 139*
Lohnsteuer	406, 412, 562
Lohnsumme, Baugewerbe	243
—, Industrie	203, 234, 46*
—, Landwirtschaft	137
Lohnsummensteuer	406
Lokalverkehr s. Verkehrsbeziehungen	
Lokomotiven s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge, Warenuntergruppen	
—, Bau von s. Industriegruppen	
—, Bestand	314, 537, 557, 93*
— im Baugewerbe	245
Lombardforderungen	354
Lotteriesteuer	406
Luftfahrzeuge s. Warenuntergruppen	
Luftfahrzeugbau s. Industriegruppen	
Lufthebrennerreien	429
Luftkurorte	349, 352
Lufttechnische Anlagen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Luftverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen	345, 95*
Lumpen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen	
Lungenentzündung s. Todesursachen	
Lungenkrebs; Lungentuberkulose s. Berufskrankheiten	379

	Seite
Lupen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Lupinen	145
Luzerne s. a. Fruchtarten	145
LZB (Landeszentralbanken)	354

M

Mädchenkleidung, Preise	464
Mähdrescher	133
Mälzerei s. a. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Magerkäse s. Lebensmittelarten	
Magermilch s. a. Lebensmittelarten	
—, Absatz der Molkereien	157
—, Verbrauch	496, 498
Mahlzeiten, fertige s. Lebensmittelarten	
Mais s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten	
—, Anbau	144, 530, 35*
—, Ernte	33*, 35*
—, Preise	456, 127*
Maiserzeugnisse s. Lebensmittelarten	
Maisstärke	429
Majoran	152
Malaria s. a. Todesursachen	72
Maler, -ei s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe	
—, Einkaufsgenossenschaften	264
Malerarbeiten im Bauindex	459
Malven	144, 152
Malz s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen	428
Malzextrakt s. Lebensmittelarten	
Manganerze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen	
Manganerzförderung	55*
Manganhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen	
Manganvergiftungen s. Berufskrankheiten	378
Manila Abaca, Großhandelspreise	131*
Margarine s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen	
—, Preise	455, 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch	498, 504
Margarineherstellung	67*
Margarineindustrie s. a. Gewerbegruppen, Industriegruppen	
Markstammkohl	144
Marmelade s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion	

	Seite		Seite		Seite
Marshallplanhilfe s. a. ECA —		Melassebrennereien	429	Mietaufkommen	252
Geschenke bzw. — Kredite	513	Meldepflichtige Krankheiten ...	72	Miete, Ausgaben je Haushaltg.	
Maschinen s. a. Gütergattungen, Wirt-		Melisse	152	für	497, 501
schaftsgruppen		Melker, Berufsausbildung	125	Mietfreie Wohnungen	
— aller Art s. Warenuntergruppen		Melkmaschinen	133	..... s. St. Jb. 1952, S. 222	
—, Bilanzposten	194	Menggetreide s. Fruchtarten		Mietpreise	256
— in land- und forstwirtschaft-		Messekosten in der Zahlungs-		Mietwohnungen	256
lichen Betrieben	133	bilanz	513	Milch s. a. Gütergattungen, Waren-	
—, landwirtschaftliche,		Messen	264, 536	untergruppen, Industrieerzeugnisse	
Preisindex	458	Messerschmiedewaren s. Waren-		Produktion, Lebensmittelarten	
—, Preisindex	436	untergruppen		—, Einzelhandel	260
Maschinenbau s. a. Industriegruppen,		Metall, Gewerkschaft s. Gewerk-		—, Erzeugerpreisindex	433
Gewerbegruppen, Wirtschafts-		schaften		—, Preise	464, 540, 564, 122*
gruppen, Arbeitsstätten Gruppen,		Metallaschen s. Warenuntergruppen		—, Verbrauch	496, 498, 500, 504
Erzeugnisgruppen		Metallbearbeitung, Aktienkurse	367	—, Verkaufserlöse	136
—, Aktienkurse	367	Metallbearbeitungsmaschinen		—, Versorgung	495
—, Berufsgenossenschaft s. Träger		s. Industrieerzeugnisse u. handwerk-		Milchanlieferung	157
der Unfallversicherung		liche Erzeugnisse Produktion.		Milchertrag	157
Maschinenbauindustrie,		Metalldrahtlampen s. Leuchtmittel	431	Milcherzeugnisse s. a. Gütergattungen	
Erzeugerpreisindex	436	Metalle s. Warenuntergruppen		—, Herstellung	157
Maschinenbauwesen, Studium;		Metallerzbergbau s. a. Industrie-		—, Einzelhandel	260
Dozenten	94, 96	gruppen	483	Milcherzeugung	157
Maschinenöl, Großhandelspreise	134*	Metallerzeuger s. Berufe		Milchkühe ... 131, 155, 157, 532, 568	
Maschinenversicherungen	374	Metallerzeugung s. a. Gewerbez-		Milchverarbeitende Industrie	
Maschinen s. Berufe		gruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und		s. Industriegruppen	
Masern s. Todesursachen		Gruppen		Milchverwendung	157
Massengüterverkehr	312	Metallgewinnung s. Wirtschafts-		Milchverwertung s. a. Arbeitsstätten	
Maßregeln	98	gruppen		Gruppen, Erzeugnisgruppen	165
Masseure	80	Metallgießerei s. Industriegruppen,		Miliartuberkulose s. Todesursachen	
Mastkühe	155	Arbeitsstätten Gruppen		Millionenstädte	19*
Mastschweine	156	Metallhalbzeugwerke; Metall-		Milocorn s. Warenuntergruppen	
Materialverbrauch s. Kostenstruktur		hütten s. Industriegruppen,		Mineralische Baustoffe, Außen-	
Materialverbrauchswerte,		Arbeitsstätten Gruppen		handel	272
Industrie	232	Metallindustrie s. a. Gewerbez-		Mineralische Brennstoffe,	
Mathematik, Studium;		gruppen, Aktienkurse	367	Außenhandel	289
Dozenten	94, 96	Metallverarbeitende Industrie		Mineralische Rohstoffe s. Güter-	
—, Bücher	97	s. Gewerbezgruppen		gattungen, Gütergruppen	
Mauersteine, Preise	453	Metallverarbeiter s. Berufe		Mineralische Stoffe, Außenhandel	289
— im Bauindex	459	Metallverarbeitung s. Gewerbe-		Mineralöl s. a. Gütergruppen	430
Maul- und Klauenseuche	160	gruppen, Wirtschaftsgruppen,		Mineralölderivate s. Gütergattungen	
Maurer s. Berufe, Stellung im Betrieb		Arbeitsstätten Abteilungen und		Mineralölrückstände s. Warenunter-	
Maurerarbeiten im Bauindex ..	459	Gruppen		gruppen, Gütergattungen	
Medizin, Studium; Dozenten	94, 96	Metallwaren s. a. Warengruppen,		Mineralölsteuer	406, 427, 430
—, Bücher	97	Wirtschaftsgruppen, Erzeugnis-		Mineralölverarbeitung s. Industrie-	
Medizinische Erzeugnisse, Außen-		gruppen	367	erzeugnisse Produktion, Gewerbe-	
handel	289	Metallwarengewerbe s. Gewerbe-		gruppen, Arbeitsstätten Gruppen,	
Mehl s. a. Industrieerzeugnisse Produk-		Wirtschaftsgruppen		Industriegruppen	
tion, Gütergruppen		Metallwarenherstellung s. Wirt-		Mineralogie, Studium; Dozenten	
— aus Brotgetreide s. Lebensmittel-		schaftsgruppen		..... 94, 96	
arten		Metallwarenindustrie s. a. Industrie-		Minister, Parteizugehörigkeit ..	108
—, Preise 464, 540, 564, 123*, 127*		gruppen		Ministerialamtsgehilfen;	
Mehrfach Vorbestrafte	102	—, Aktienkurse	367	Ministerialkanzleiobersekre-	
Mehrlingsgeburten: Mehrlings-		Meteorologische Daten	154	täre; Ministerialräte	
kinder	58	Methanol s. Industrieerzeugnisse		s. Besoldungsgruppen	492
Mehrpersonenhaushaltungen	43, 525	Produktion		Mirabellen s. Obstarten	
Meister s. Stellung im Betrieb		Metzgerei s. Nebenbetriebe von land-		Mischbrot s. Lebensmittelarten	
Meisterprüfungen	125	und forstwirtschaftlichen Betrieben		—, Preise	464, 540, 564, 125*

	Seite
Mischdünger s. Gütergattungen, Düngerarten	
Mischer, Beton-	244
Mischfrucht s. Fruchtarten	
Mischkalk s. Düngerarten	
Mißbildungen s. Todesursachen	
Mitglieder der Pflichtkrankenkassen	376
Mitgliedsländer an der OEEC 290, 304, 305,	80*
Mithelfende Familienangehörige s. Familienangehörige, Stellung im Beruf; vgl. auch Angehörige ohne Hauptberuf	
Mitinhaber s. Stellung im Betrieb	
Mittelbau, genossenschaftlicher	361
Mittelbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	
—, Preise	451
Mittelkurse	107*
Mittelschulen	81, 86
Mittelstädte, Bevölkerung ...	523, 545
Mittlerer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ...	410
Möbel s. a. Ausgabearten Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion, Bedarfsgruppen	
—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 501
—, Einzelhandel	261
Möbeltischlerei s. Arbeitsstätten Gruppen	
Möhren s. a. Gemüsearten	
—, Preise	464, 564
Mörtel s. Gütergattungen	
Mohn s. Fruchtarten	
Mohrrüben s. a. Möhren	
—, Preise	464, 564
Molkerei s. Industriegruppen	
Molkereierzeugnisse s. Warenuntergruppen	
Molkereifachmann, Berufsausbildung	125
Monatsausweis, zusammengefaßter der BdL und LZB	356
—, BdL (Bank deutscher Länder)	354
—, LZB (Landeszentralbanken)	354
Monatsgehälter	488, 492
Monatsverdienste	487, 489
Monopolbrennerei	429
Montageversicherungen	374
Moorflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche	
Mord s. Strafbare Handlungen, Todesursachen	

	Seite
Most s. Gütergattungen, Lebensmittelarten	
Mostertrag	151
Motoren s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Mortorfahräder s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge	
Motorroller s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge	
Motorschiffe	319, 329, 537
MSA s. a. ECA,	161
Mühlenfabrikate s. Lebensmittelarten	
Mühlengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen	
Müll, s. Gütergattungen	
Müllereierzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergruppen	
Münzen	353, 538
Muldenkipper	244
Munition, s. Industriegruppen	
Musik, Bücher	97
—, Studium	94
Musikakademien	93
Musikinstrumente s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen	
Musikinstrumentenherstellung s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen	
Musikinstrumentenindustrie, s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen	
—, Aktienkurse	367

N

Nachlasse	420
Nachnahmesendungen	348
Nachrichtenbüros s. Arbeitsstätten Gruppen	
Nachrichtenverkehr	347
Nadelfaserholz; Nadelgrubenholz	153
Nadelholz	153
Nadelschichtnutzholz; Nadelstammholz	153
Nähmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Nährmittel s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen	
Nährmittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen	
Nährwert verbrauchter Nahrungsmittel	496
Nahrung, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	

	Seite
Nahrungs- und Genußmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen	
Nahrungsmittel s. a. Gütergattungen, Warengruppen, Bedarfsgruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Berlinhandel; Interzonenhandel	265, 266
Nahrungsmittel, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 500, 502
—, Einfuhrpreise	444
—, Einzelhandel	259
—, Preisindex	432, 460
—, Verbrauch	496, 508
—, Versorgung	495
Nahrungsmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen	
Nahrungsmittelhersteller s. Berufe	
Nahrungsmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen	
—, Aktienkurse	367
Nahrungsmittelproduktion	136
Nahrungsmittelzubereitungen, Außenhandel	289
Naßpreßsteinfabrikation s. Industriegruppen	
Nationalität der Schiffe 325, 328, 330, 334,	578
Natronsalpeter s. Düngerarten ...	152
Natürliche Bevölkerungsbewegung	52, 525, 547, 21*
Natursteine s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen	
Naturwissenschaften, Studium; Dozenten	94, 96
—, Bücher	97
NE-Leichtmetallhüttenproduktion, Produktionsindex	228
NE-Legierungen s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen	
NE-Metalle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen	
—, Einfuhrpreise	444
NE-Metallhalbzeug s. Gütergattungen	
NE-Metallhalbzeugproduktion, Produktionsindex	228
NE-Metallindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen	

	Seite		Seite		Seite
NE-Metallindustrie, Aktienkurse	367	Nichtwohnbauten	247, 253	Obligationen	366
—, Erzeugerpreisindex	435	Nichtwohngebäude	254, 256	Obst s. a. Gütergattungen, Waren-	
NE-Metallwaren s. Gütergattungen		Nickel s. a. Warenuntergruppen		untergruppen, Lebensmittelarten,	
NE-Industrie s. Gewerbegruppen		—, Großhandelspreise	132*	Erzeugnisgruppen	146
NE-Schwermetallhüttenproduk-		Nickelerze s. Warenuntergruppen		—, Betriebe mit	128
tion, Produktionsindex	228	Niederschlagsmenge	154	—, Einfuhrpreise	444
Nebenamtliche Lehrkräfte	83, 87, 96	Normalwohngebäude	254	—, Einzelhandel	260
Nebenanschlüsse	347	Notaufnahmefähigkeit	71	—, Erzeugerpreisindex	433
Nebenberufliche Lehrkräfte		Noten s. Warenuntergruppen		—, Verbrauch	496, 498, 500
83, 87, 96		Notopfer Berlin	348, 400, 406, 408	—, Verkaufserlöse	136
Nebenbetriebe von land- und		Notwohngebäude	254	Obst- und Gemüseverwertung	
forstwirtschaftlichen Betrie-		Nudeln s. Lebensmittelarten		s. Arbeitsstätten Gruppen	
ben	s. St. Jb. 1952, S. 114	—, Preise	464, 541, 124*	Obstanlagen s. Kulturarten	
Nebenerwerbssiedlungen	134	Nußkohl, Preise	450, 466, 540, 123*	Obstarten, Baumbestände	146, 531
Nerven, Krankheiten der		Nutzeisen s. Warenuntergruppen		—, Baumerträge	146
s. Todesursachen, Körperbeladung		Nutzfläche, landwirtschaftliche		—, Ernteerträge	146
Nettoeinnahmen je Haushaltung	497	s. a. land- und forstwirtschaftliche		—, Hektarerträge	146
Nettonahrungsmittelproduktion	136	Betriebe, Kulturarten, landwirt-		—, Straucherträge	147
Nettoproduktionswert, Industrie		schaftlich benutzte Fläche		Obstbaubetriebe	128
232, 46*		143, 144, 529, 548, 568, 577, 32*		Obstbaumzählung	146, 531
Nettoquoten, Industrie	232	Nutzgärten s. a. Kulturarten	549	Obstbrennerei s. Nebenbetriebe von	
Nettosozialprodukt zu Faktor-		Nutzholz s. a. Warenuntergruppen	153	land- und forstwirtschaftlichen	
kosten	506, 509, 510, 542	Nutzkraftwagen im Baugewerbe	245	Betrieben	
— zu Marktpreisen	506, 509, 510	Nutzungsarten, nichtlandwirt-		Obstkonserven s. Warenunter-	
Neuabschlüsse von Versiche-		schaftliche, Anteil an Gesamt-		gruppen, Lebensmittelarten	
rungen	372	fläche	144	Obusse	337, 343
Neuauflegung von Wertpapieren	367	—, Flächen	143, 530, 549	Ochsen, Bestand	155
Neuaufnahmen in den Schulen		Nylongarn, Großhandelspreise	131*	—, Preise	448, 540, 563
s. Bewegung der Schüler		Nylonstrümpfe, Preise	464	—, Schlachtungen	158, 159
Neubau, öffentliche Ausgaben für				Ochsenhäute, Preise	452
s. Ausgabearten				OEEC-Länder s. Zahlungsräume	304, 80*
Neubaumieten	257			Ödland s. a. Nutzungsarten nichtland-	
Neubauten	137, 247, 251, 553			wirtschaftliche	549
—, Preisindex	458			Öffentliche Dienste, Gewerkschaft	
Neuerkrankungen	72			s. Gewerkschaften	
Neugeschäft der Bodenkredit-				Öffentliche Parkanlagen	143, 549
institute	362			Öffentlich-rechtliche Grundkredit-	
Neugeschäft der Versicherungen	372			anstalten	358, 365
Neusiedler	135			— Körperschaften als Bauherren	250
Nichteisen- s. NE-				— Kreditanstalten	362, 366
Nichteisenmetall-Industrie				— Versicherung	372
s. Industriegruppen, Gewerbegruppen				Öffentliche Bauten	243, 245, 246
Nichtigkeit der Ehe s. Ehelösungen				— Einrichtungen s. Verwaltungs-	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeits-				zweige	
stätten	164			— Finanzen	398, 539, 560, 108*
Nichtlandwirtschaftliche				— Finanzwirtschaft	398, 539, 560, 108*
Nutzungsarten s. Nutzungsarten				— Fürsorge	385, 389
nichtlandwirtschaftliche				— Hand. Forderungen	354
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei				— Mittel, Darlehen aus	362
und Tierzucht s. Arbeits-				— Schulen vgl. Privatschulen s. a.	
stätten Abteilungen				Verwaltungszweige	81
Nichtmitgliedsländer an der				— Sozialleistungen	376, 539, 559
OEEC	290, 304, 305, 80*			— Verwaltung s. Arbeitsstätten	
Nichtteilnehmerländer s. Nichtmit-				Gruppen	
gliedsländer				Öffentliche Sicherheit s. Verwal-	
				tungszweige	

	Seite		Seite		Seite
Öffentlicher Dienst s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen	492	Pädagogische Hochschulen	96	Pappenindustrie s. Industriegruppen	
— Verkehr	314	Paketdienst s. Verkehrsleistungen	348	Paraffin s. Warenuntergruppen	
Öl s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Gütergruppen		Palmöl, Großhandelspreise	130*	Paratyphus	72
—, Preise	433, 541, 124*, 130*	Papier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen		Parfümerien, Umsätze	261
Ölfrüchte s. a. Gütergattungen, Gütergruppen		—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Paritäten, Währungs-	368, 106*
— zu technischen Ölen s. Warenuntergruppen		—, Einfuhrpreise	441	Parkanlagen s. Kulturarten	
— zur Ernährung s. Warenuntergruppen		—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		Parteien	107
Ölkuchen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen		—, Versorgung	494	Parteilose	107
Ölmühlen s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen		Papierabfälle, Außenhandel	289	Parteizugehörigkeit der Minister	108
Ölpflanzen, Erzeugerpreisindex	433	Papiererzeugende Industrie s. Gewerbegruppen		Passagiere s. Personenverkehr	
Ölpreise	124*, 130*	Papiererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen		Passagierschiffe	319, 329
Ölsaaten s. a. Gütergattungen, Gütergruppen, Warenuntergruppen	159	—, Produktionsindex	229	Passiva	163, 192, 355, 358
Ölschieferverarbeitung; Ölschieferverschmelzung s. Industriegruppen		— und -verarbeitung, Druckerei- erzeugnisse in Berlinhandel	265	Patente	513
Örtliche Betriebseinheiten	164	Papierhersteller, s. Berufe		Pechkohle s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Ofenarbeiten im Bauindex	459	Papierherstellungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Preise	450
Offene Fürsorge	385, 390, 559	Papierholz s. Gütergattungen		Pechkohlenbergbau s. Bergbau- zweige	483
Offene Handelsgesellschaften	172	Papierindustrie s. a. Industrie- gruppen		Peluschken	145
—, Konkurse	371	—, Aktienkurse	367	Pelztierzüchter, Berufs- ausbildung	125
Olivöl, Preise	124*, 130*	—, Erzeugerpreisindex	440	Pelzwaren, Pelzwerk s. Waren- untergruppen	
Omnibusse	337, 343, 347, 537, 557	Papiermaschinen s. Warenunter- gruppen		Pensionskassen	373
—, Verkehrsmeßzahlen	312	Papierverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbe- gruppen		Pensionsversicherung	372
Optik s. a. Gewerbegruppen, Wirt- schaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen		Papierverarbeiter s. Berufe		Perlen s. Warenuntergruppen	
—, Aktienkurse	367	Papierverarbeitung s. Gewerbe- gruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen		Perlhühner	155
—, Einzelhandel	362	Papierverarbeitung und -erzeugung in Berlinhandel und Interzonenhandel	265	Persönliche Ausgaben s. Ausgabe- arten	
Optik, Feinmechanik und	229	Papierverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion		Personal s. a. Beschäftigte	
Optische Erzeugnisse s. Waren- untergruppen, Erzeugnisgruppen		Papierwaren s. a. Warenunter- gruppen		—, Ausgaben der Gebiets- körperschaften s. a. Ausgabe- arten	314, 410
— Industrie s. Industriegruppen		—, Einzelhandel	261	—, Bundesbahn	314, 410
Ortsdurchfahrten	336	Papierzurichtungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Bundespost	347, 410
Ortsgespräche	348	Pappe s. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen		—, Eisenbahn	315
Ortskrankenkassen s. Kassenarten		—, Versorgung	494	—, öffentliche Verwaltung	410, 561
				—, Post	347
				Personalaufwand	193
				Personalausgaben	402
				Personalkosten s. Kostenstruktur	
				Personalstand	410, 561
				Personenbeförderung s. Personenverkehr	
				Personenkilometer s. Verkehrsleistungen	
				Personenkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion	
				—, Bestand	337, 537, 557, 98*
				—, Versorgung	494
				—, Zulassungen	339, 557
				Personenschaden bei Unfällen	315, 340
				Personenverkehr, Bundesbahn	312, 314, 343
				—, Bundespost	343, 348
				—, Eisenbahn	315, 343

P

Pachtfläche; Pachtland	128
Pacht- und Leihhilfe	164*
Packwagen s. Fahrzeuge Eisenbahn	
Pädagogik, Studium; Dozenten	94, 96
—, Bücher	97

	Seite		Seite		Seite
Personenverkehr, Kraft-		Philosophie, Studium; Dozenten		Postaufträge	348
—, Omnibusse	312, 343	—, Bücher	94, 96	Postbeförderungsdienst s. Verkehrs-	
—, Luftfahrt	345	Phosphatdünger	152, 531	leistungen	
—, Ortsverkehr der Omnibusse	312	Phosphate s. Warenuntergruppen		— im Luftverkehr	345
—, Post	343, 348	Phosphatgewinnung	58*	Postboten s. Besoldungsgruppen	492
—, Straßenbahn	312, 343	Phosphordüngemittel s. a. Waren-		Postbriefkästen	347
—, Straßenverkehr	312, 343	untergruppen, Gütergattungen,		Postdienst s. a. Betriebsleistungen	
—, Straßenverkehrsbetriebe	343	Industrieerzeugnisse Produktion		Bundespost, Arbeitsstätten	
—, Überlandverkehr der		—, Versorgung	494	Gruppen	348
Omnibusse	312	Phosphorsäure s. Phosphatdünger		Postfuhrwesen s. Fahrzeuge Bundes-	
Personenwagen s. Fahrzeuge		Phosphorvergiftungen s. Berufs-		post	
Pest s. Todesursachen		krankheiten	378	Postgebühren	347
Petroleum s. Industrieerzeugnisse		Photo- s. a. Foto		Postgewerkschaft s. Gewerkschaften	
Produktion		—, Einzelhandel	262	Postmeister s. Besoldungsgruppen	492
—, Einzelhandelspreise	126*	Photochemische Erzeugnisse		Postproteste	348
Pfandbriefe	366	s. Industrieerzeugnisse Produktion,		Postschaffner s. Besoldungsgruppen	492
Pfanne, Preise	466	Warenuntergruppen		Postscheckämter	355
Pfeffer, Preise	456, 129*	Physik, Studium; Dozenten	94, 96	Postscheckdienst	348
Pfefferminze	152	Planierdraht	245	Postscheckguthaben	353, 354, 358
Pfeifentabak	428, 541	Planung im Bauindex	459	Postscheckkonten	348, 353, 558
—, Verbrauch	495	Platin, Außenhandel	289	Postscheckverkehr	353, 558
Pferde s. a. Warenuntergruppen	131, 155	Platinen, Preise	451	Postschließfächer	347
159, 532, 549, 568, 577, 44*		Platten aus Eisen und Stahl		Postsparkasse	348, 365
—, Tierseuchen	160	s. Gütergattungen		Postsparkassenämter	355, 365
Pfirsiche s. Obstarten		Pocken s. Todesursachen		Pottasche s. Gütergattungen	
Pflanzenbestände in Baumschulen	147	Poliere s. Stellung im Betrieb		Prämien, Unfallversicherung	379
Pflanzenbauberufe s. Berufe		Politik, Hochschulen für	92	Prämieneinnahmen	373
Pflanzenfette s. Lebensmittelarten		—, Bücher	97	Präzisionswerkzeuge s. Industrie-	
Pflanzliche und tierische Erzeug-		Politische Befreiung s. Verwaltungs-		erzeugnisse Produktion	
nisse in Berlinhandel und		zweige		Praktikanten s. Stellung im Betrieb	
Interzonenhandel	265, 266	Politische und wirtschaftliche		Preisausgleich s. Ausgabearten	
—, Verkaufserlöse	136	Organisationen s. Arbeitsstätten		Preise der Ein- und Ausfuhr Güter	
Pflanzliche Fette s. Warenunter-		Gruppen		s. Durchschnittswerte	
gruppen, Gütergattungen		Politische Wissenschaften,		Preise s. a. Preisindex	428, 540, 563, 120*
Pflanzliche Nahrungsmittel		Studium; Dozenten	94, 96	Preisindex, Baustoffe	138*
s. Lebensmittelarten, Waren-		Polizei s. Verwaltungszweige		—, Bekleidung	461, 564
gruppen		Polizeimeister; Polizei-		—, Beleuchtung	461, 564
Pflanzliche Öle s. Warenunter-		obermeister; Polizeiräte		—, Bildung	461
gruppen, Gütergattungen		s. Besoldungsgruppen	492	—, Einfuhrpreise	444
— Produkte, Erzeugerpreisindex	433	Porree s. Gemüsearten	150	—, Einkaufspreise für Auslands-	
Pflaster, Straßen-	337	Portlandzement, Preise	349, 453, 134*	güter	444
Pflaumen s. Obstarten		Porzellan s. a. Industrieerzeugnisse		—, Ernährung	461, 564
Pflegekinder	388	Produktion		—, Erzeugerpreis industrieller	
Pflegepersonal	80	—, Einzelhandel	261	Produkte	434
Pflichtkrankenkassen	376	Porzellanerzeugnisse s. Warenunter-		—, Erzeugerpreis landw. Pro-	
Pflichtmitglieder der Kranken-		gruppen		dukte	433
kassen	376	Porzellanteller, Preise	466	—, Getränke	460
Pflückbohnen; Pflückerböen		Porzellanwaren s. a. Warenunter-		—, Großhandel	122*
s. Gemüsearten		gruppen, Gütergattungen		—, Grundstoffe	432
Pharmazeutische Erzeugnisse		Post s. a. Wirtschaftsgruppen	347, 353	—, Hausrat	461
s. Warenuntergruppen		356, 100*		—, Heizung	461, 564
Pharmazie, Studium; Dozenten	94, 96	Postämter	347	—, Körperpflege	461
Philologie, Studium; Dozenten	95	Postanstalten, Wechselproteste	371	—, landwirtschaftliche Produkte	433
Philosophisch-theologische		Postanweisungen	348	—, landwirtschaftlich sächliche	
Hochschulen	92			Betriebsmittel	458

	Seite		Seite		Seite
Preisindex		Prüfungen an Handwerks-		Rechtspflegerische Berufe;	
—, Lebenshaltung	461, 563, 120*	kammern	124	Rechtswahrer s. Berufe	
—, Reinigung	461	Prüfungen an Industrie- und		Rechtswissenschaften, Studium;	
—, Tabakwaren	460	Handwerkskammern	123	Dozenten	94, 96
—, Unterhaltung	461	Psychologie, Studium; Dozenten	94	—, Bücher	97
—, Verkehr	461	—, Bücher	96	Regierungsdirektoren; Regie-	
—, Wohnung	461, 564	—, Bücher	97	rungsinspektoren; Regie-	
—, Wohnungsbau	458, 138*	Pullover, Preise	464	rungsoberspektoren; Regie-	
— im Außenhandel s. Index der		Pumpen s. a. Warenuntergruppen . .	245	rungsräte s. Besoldungsgruppen .	492
Durchschnittswerte		Putzarbeiten Bauindex	459	Reifezeugnis	85, 87
Preßkohlen s. Warenuntergruppen				Reinausgaben der Kranken-	
Preßluftwerkzeuge, Erkrankun-				kassen	376
gen durch s. Berufskrankheiten .	378			Reineclauden s. Obstarten	
Preßteile s. Industrieerzeugnisse				Reineinnahmen der Kranken-	
Produktion				kassen	376
Preßwerke s. Industriegruppen				Reinigung s. a. Bedarfsgruppen	
Privat- und öffentlich-rechtliche				—, Ausgaben je Haushaltung für	
Versicherungen	372			497, 501	
Privatthalinen, Berufsgenossen-				—, Preise	466
schaft für s. Träger der Unfall-				—, Preisindex	461
versicherung				Reinigungsanstalten s. Industrie-	
Private Forschung s. Arbeitsstätten				gruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Gruppen				Reinigungsberufe s. Berufe	
— Parkanlagen s. Kulturarten				Reis s. a. Gütergattungen, Waren-	
— Kapitalbewegungen	159*			untergruppen, Lebensmittelarten	
Privater Verbrauch	508, 510, 150*			—, Anbau und Ernte	33*, 35*
Privatgüterwagen s. Fahrzeuge				—, Preise	456, 541, 564, 122*, 128*
Privatquartiere	349			—, Verbrauch	496, 498, 502
Privatschulen	81			—, Versorgung	495
Privatversicherung	372			Reiseartikel, Außenhandel	289
Privatwald	153			Reiseverkehr s. a. Fremdenverkehr	
Privatwege s. Nutzungsarten nicht-				— in der Zahlungsbilanz	513, 159*
landwirtschaftliche				Reiseweite s. Verkehrsleistungen	
Produktion s. a. Umsatz, Absatz,				Reißbaumwolle; Reißwolle	
Versteuerung				s. Warenuntergruppen	
—, Auslandsproduktion	48*			Religiöse und weltanschauliche	
—, Bauwirtschaft	248			Vereinigungen s. Arbeitsstätten	
—, handwerkliche	240			Gruppen	
—, Inlandsproduktion	218, 533, 551			Religionszugehörigkeit,	
—, landwirtschaftliche	136, 138, 146, 151, 157			Bevölkerung	43, 525, 547
Produktionsergebnis je Arbeiter-				—, Eheschließende	57
stunde	231			—, Eltern	58
— je Beschäftigten und Arbeits-				—, Lehrkräfte	81
tag	231			—, Schüler	81
Produktionsgüterindustrien				—, Studierende an lehrer-	
s. Industriegruppen				bildenden Anstalten	96
Produktionsindex	227, 533, 48*			Renekloden s. Obstarten	
Produktionswerte, Industrie . . .	232, 46*			Rennwettsteuer	406
Produktivitätsindex	231			Renten	137, 380, 539, 559
Produzierendes Gewerbe	164, 202			Rentenansprüche	380, 381, 382
Protestanten s. Religionszugehörigkeit				Rentenauszahlungen	348
Provisionen	513			Rentenbestand	380, 381, 382
Prüflinge s. Prüfungen				Rentenbewilligungen	380, 381
				Rentenempfänger	390
				Rentenschulden	411

	Seite		Seite		Seite
Salz s. a. Lebensmittelarten	430	Schießbedarf s. Warenuntergruppen		Schmiedestücke s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	
—, Verbrauch	495, 498, 504	Schiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen	537	Schmiedewerke s. Industriegruppen	
Salzabfall	430	— Aktienkurse	367	Schmiermittel, Preisindex	458
Salzbergbau s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbau-zweige		Schiffbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen	69*	Schmieröle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	430
Salzgewinnung	430	—, Aktienkurse	367	Schmierstoffe, Preisindex	
Salzheringe s. a. Lebensmittelarten		—, Studium	94	s. a. Warenuntergruppen	458
—, Preise	464, 564	Schieferteer	430	Schmorfleisch, Preise	464
Salzsole	430	Schiffsbestand	319, 329, 537, 95*	Schmuckherstellung s. Gewerbe-gruppen	
Salzsteuer	406, 427, 430	Schiffshypotheken	362	Schmuckwaren, Außenhandel	289
Samenertrag s. Fruchtarten, Ernte		Schiffspandbriefe	362, 367	—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen	
Samengewinnung	145	Schiffsreparaturen s. Zahlungs-bilanzen	513	Schmuckwarenindustrie; Schneid-warenindustrie s. Industrie-gruppen	
Sammelanleihen	411	Schiffsunfälle	335	Schmitt Holz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeug-nisse Produktion	
Sanatorien, Fremdenverkehr	349	Schiffsverkehr	320, 330, 335, 97*	—, im Bauindex	458
Sand s. Gütergattungen, Gütergruppen		Schiffsverluste	335	—, Versorgung	494
Sandfelsen	161	Schiffsversicherungen	374	Schnittnadeln, Preise	464
Sauen	130, 156, 532, 549	Schinken s. a. Lebensmittelarten	564	Schnitzstoffgewerbe s. Wirtschafta-gruppen	
Sauerkirschen s. Obstarten		—, Preise	464, 122*	Schnupftabak	428, 68*
Schachtmeister s. Stellung im Betrieb		Schinkenwurst, Preise	464	Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen	
Schadenversicherung	374	Schirme, Einzelhandel	260	Schokolade s. Lebensmittelarten	
Schäden, Versicherungen	374	Schlachtfette	159	—, Einzelhandel	260
Schäfer, Berufsausbildung	125	—, Verbrauch	496	Schrank, Preise	466
Schälgurken s. Gemüsearten		—, Versorgung	495	Schraubendampfer	319
Schafe	131, 155, 158, 159, 532, 549, 568, 577, 44*	Schlachtgewicht	158	Schreibwaren, Einzelhandel	261
—, Tierseuchen	160	Schlachtkühe	155	Schrott s. a. Warenuntergruppen	
—, Verkaufserlöse	136, 563	Schlachtschweine	156	—, Preise	454, 132*
Schaffner s. Besoldungsgruppen	492	Schlachtungen	158	Schüler	81, 84
Schalenobst s. Obstarten		Schlachtvieh, Preise	448	Schülerklassen	82, 85
Schankbier	428	—, Einfuhrpreise	444	Schürfwagen	245
Schankerlaubnissteuer	406	—, Erzeugerpreisindex	433	Schlüssel, Preise	466
Schankwirte mit Tabakwaren-handel	127	—, Verkaufserlöse	136	Schuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen	
Scharlach s. a. Todesursachen	72	Schlacken s. Warenuntergruppen		—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 501
Schatzanweisungen	354, 356, 358, 411	Schlafdecke, Preise	466	—, Preise	466, 541
Schatzwechsel	354, 356, 358, 411, 105*	Schlaganfall s. Todesursachen		—, Versorgung	494
Schaumweinsteuer	406, 427, 431	Schleifmittelindustrie s. Industrie-gruppen		— aus Leder s. a. Warenunter-gruppen	
Schaumweinverbrauch	495	Schlepper, Binnenschifffahrt	319, 537	Schuh-, Lederwaren und Textilien in Berlinhandel	265
Schaustellung s. a. Arbeitsstätten Gruppen	120	—, Landwirtschaft	133	Schuhhersteller s. Berufe	
Schecks	358	Schleusenverkehr	328	Schuhherstellung, Erzeugerpreis-index	441
Scheideanstalten s. Industriegruppen		Schließfächer	347	Schuhindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen	
Scheidenmünzen	353, 354, 356	Schloßindustrie s. Industriegruppen			
Schenkungen	420	Schlüpfer, Preise	464, 541		
Schellack s. Warenuntergruppen		Schlußbilanzen	192		
Schellfisch	161	Schmalz s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnis-gruppen			
Scheuerbürste, Preise	466	—, Preise	457, 540, 122*, 128*		
Schichtnutzholz	153	Schmelzkäseherstellung s. Industriegruppen			
Schieferverschmelzung s. Industrie-gruppen		Schmiede s. Nebenbetriebe von land-und forstwirtschaftlichen Betrieben			
Schienenbahnen, ohne Bundes-bahn s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen					

	Seite		Seite		Seite
Schuhmacher Einkaufsgenossenschaften	264	Schweinepest	160	Senf; Serradella s. a. Fruchtarten ..	144
Schuhwaren s. a. Warenuntergruppen		Schweinewärter, Berufsausbildung	125	Seuchen s. Neuerkrankungen, Todesursachen	
—, Einzelhandel	259	Schwellen s. Gütergattungen		Sexualproportion der Geborenen	52
Schulanfänger		Schwellenholz	153	Sicherheitswahrer s. Berufe	
s. Bewegung der Schüler		Schwermetalle		Sichteinlagen	358, 364
Schulbildung der verurteilten Jugendlichen	103	s. Industrieerzeugnisse Produktion		Siedesalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen	430
Schulden 137, 193, 354, 358, 362, 411	109*	Schwerspat-Bergbau		Siedlerstellen	134
— bei Bund, Ländern und Gemeinden	411	s. Industriegruppen		Siedlung	134
Schuldenaufnahme	409	Schwimmanstalten		Siedlungsträger	134
—, der Gebietskörperschaften ..	398	s. Arbeitsstätten Gruppen		Silber, Außenhandel	289
Schuldendienst, öffentlicher		See-Berufsgenossenschaft		Silberförderung	57*
s. a. Verwaltungszweige Ausgabearten	408	s. Träger der Unfallversicherung		Silberwaren, Einzelhandel	261
Schuldenstand, öffentlicher	411, 109*	Seekrankenkassen s. Kassenarten		Sinnesorgane, Krankheiten der s. Todesursachen	
Schuldentilgung	398, 408	Seebäder	349, 352	Sirup s. Lebensmittelarten	
Schuldenverwaltung		Seefisch, Preise	464	Sisal, Preise	457, 131*
s. Verwaltungszweige		Seefischereifahrzeuge	329	Skorbut s. Berufskrankheiten	379
Schuldner s. Forderungen		Seefrachten	138*	Socken, Preise	464
Schuldnerland s. Umstellungsgrundschulden		Seefunkgespräche	348	Soda s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Schuldverschreibungen	354	—, Seefunkstellen	347	—, Preise	454
— 358, 362, 366		Seekasse s. Landesversicherungsanstalten		Sofortprogramm	383
Schulen s. a. Verwaltungszweige ..	81	Seekrankenkasse s. Kassenarten		Sojabohnen, Preise	456, 130*
Schulentlassungen		Seelachs	161	—, Anbau; Ernte	40*
s. Bewegung der Schüler		Seelsorger s. Berufe		Sommergerste; Sommergetreide; Sommerroggen; Sommerweizen s. Fruchtarten	
Schulhäuser	81	Seen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche		Sommerraps; Sommerrüben s. a. Fruchtarten	144
Schuten	319	Seeschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen	329, 578, 97*	Sommerzwischenfrüchte	144
Schutt s. Gütergattungen		—, Verkehrsmeßzahlen	313	Sonderausgaben, Einkommensteuerveranlagung	415
Schutzaufsicht	388	Seeschiffe	329	Sonderschulen	81, 83
Schwarzbrot s. Lebensmittelarten		Seeunfälle	335	Sondervermögen, öffentliche Einnahmen aus	402
Schwefelkies s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Seeverkehr in den Binnenhäfen ..	331	Sonnenblumen	144
Schwefelkiesabbrände		Segelschiffe	329	Sonnenscheindauer	154
s. Gütergattungen		Seide s. Warenuntergruppen		Sozialabgaben	193
Schwefelsäure s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Seidengespinste s. Warenuntergruppen		Soziale Aufgaben s. Kostenstruktur	
—, Preise	454, 134*	Seidenkokons s. Warenuntergruppen		Sozialdemokratische Partei (SPD)	107
Schwefelsaures Ammoniak, Preise	454	Seidenwebereien, Gespinnstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion		Soziale Krankenversicherung	376, 559
Schwefelsaures Kali		Seife s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		Soziale Stellung s. Stellung im Beruf	
s. Warenuntergruppen, Düngerarten		—, Außenhandel	276	Soziale Unfallversicherung	378, 559
Schweine s. a. Warenuntergruppen		—, Preise	466	Sozialleistungen, öffentliche	376, 389
Tierseuchen		—, Einzelhandel	261	Sozialprodukt	506, 510, 542
131, 155, 156, 532, 549, 568, 577, 44*		Seilförderer s. Industrieerzeugnisse Produktion		Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen ..	137
—, Preise	449, 540, 563, 128*	Sekretäre s. Besoldungsgruppen ..	492	376, 559	
—, Schlachtungen	158, 159	Sekt s. Schaumwein		Sozialwesen s. Verwaltungszweige	
Schweine, Verkaufserlöse	136	Selbstfahrer s. Binnenschiffe		Soziologie, Studium; Dozenten	94, 96
Schweinebestand	156	Selbstmord s. Todesursachen		Spätkartoffeln s. Fruchtarten	
Schweinefleisch s. a. Lebensmittelarten		Selbständige Berufslose s. a. Bevölkerungszugruppe	109	Spareinlagen	348, 358, 365
—, Preise	455, 464	Selbstverbrauch s. Eigenverbrauch		— bei Bausparkassen	363
540, 564, 122*, 128*		Sellerie s. Gemüsearten		— bestand; bewegung	365, 538
—, Verbrauch	496, 498, 504	Semmel, Einzelhandelspreise	541, 125*		
		Sender	347		

	Seite		Seite		Seite
Spargel s. Gemüsearten		Spiritusmonopol s. Branntwein- steuer		Städtische Zentralkassen	361
Spargeldeinzahlungen	363, 364	Spörgel	144	Stärke s. Gütergattungen	
Spargiroverkehr	353	Sport, Streiks	120	Stärkeindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen	
Sparkassen s. a. Arbeitsstätten Gruppen	358, 364, 365	—, Bücher	97	Stärkezucker	429
Spateisenstein, Preise	451	Sportgeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen		Stärkezuckerabläufe	429
Speck, Preise	464, 564, 124*, 128*	Sportgeräteherstellung s. Gewerbe- gruppen		Stärkezuckersirup	429
Speisebohnen; Speiseerbsen s. Fruchtarten		Sportgeräteindustrie s. Industrie- gruppen, Erzeugnisgruppen		Stahlbau s. a. Industriegruppen, Wirt- schaftsgruppen, Arbeitsstätten Grup- pen, Gewerbegruppen, Erzeugnis- gruppen	192
Speisefette s. Gütergattungen, Waren- untergruppen		Sporthochschulen	93	—, Aktienkurse	367
Speisefettherstellung s. Arbeits- stätten Gruppen		Sportpflege s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen		Stahlbauten s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion	
Speisekartoffeln Preise	452	Sportplätze	143	Stahl-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung	
—, Verbrauch	464, 540, 564	Sportwaffenindustrie, s. Industrie- gruppen, Erzeugnisgruppen		Stahlbetonarbeiten Bauindex	459
Speiseöl s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen		Sportwettsteuer	406	Stahlbrücken s. Industrieerzeugnisse Produktion	
Speiseölherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen		Sprachen, Studium; Dozenten	94, 96	Stahldraht s. Gütergattungen	
Speisesalz s. Warenuntergruppen		Sprach- und Literatur- wissenschaft, Bücher	97	Stahlformrohrguß s. Industrieerzeug- nisse Produktion	
Speisezwiebeln s. Gemüsearten		Sprengelraps; Sprengelrüben	144	Stahlgewinnung s. a. Industrieerzeug- nisse Produktion	60*
Spelz s. a. Fruchtarten	142	Sprengstoffe s. Warenuntergruppen		Stahlgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen	
Sperrholz s. Warenuntergruppen, In- dustrienerzeugnisse Produktion		Spülmittel, Preise	466	Stahlindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Spezialarbeiter s. Leistungsgruppen		Staatenlose, Zahl	51	—, Erzeugerpreisindex	436
Spezialhandel s. Außenhandel		—, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	386	Stahlpreise	453
Spezielle Deckungsmittel s. Deckungsmittel spezielle		—, verurteilte	102	Stahlrohren s. Warenuntergruppen	
Spielkarten; Spielkartenfabriken; Spielkartenherstellung	431	Staatliche Verwaltung s. öffent- liche Finanzen		Stahlrohblöcke s. Industrieerzeug- nisse Produktion	
Spielkartensteuer	406, 427, 431	Staatsangehörigkeit der Ausländer	51	Stahlrohrgerüste	245
Spieluhrenherstellung s. Gewerbe- gruppen		Staatsausgaben	398, 402, 408 539, 109*	Stahlschalungen	245
Spielwaren, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen		Staatseinnahmen	398, 402, 406 408, 539, 109*	Stahlschrott, Großhandels- preise	454, 132*
Spielwarenindustrie s. Industrie- gruppen, Gewerbegruppen		Staatsfinanzen s. Besoldungs- gruppen	492	Stahlverformung s. Industriegruppen	
Spielwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbe- gruppen		Staatsleistungen; Staats- verbrauch	508, 510	Stahlwaren s. Gütergruppen, Güter- gattungen, Wirtschaftsgruppen	
Spielzeug s. Warenuntergruppen, Er- zeugnisgruppen		Staatsorgane, oberste s. Verwal- tungszweige		Stahlwarengewerbe s. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen	
Spinat s. Gemüsearten		Staatsschulden	411, 109*	Stahlwarenherstellung s. Wirt- schaftsgruppen	
Spinnstoffe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen		Staatsverbrauch; Staats- leistungen	508, 510	Stahlwarenindustrie, Aktienkurse	367
Spinnstoffwaren s. Warenunter- gruppen		Staatswald	153	—, Erzeugerpreisindex	436
Spirituosen, Einzelhandel	260	Stabeisen; Stabstahl s. a. Waren- untergruppen, Gütergattungen, In- dustrienerzeugnisse Produktion		Stahlwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen	
—, Großhandel	263	Stabstahl, Preise	451, 453, 132*	Stammholz s. a. Gütergattungen	153
Spiritus s. a. Gütergattungen, Erzeug- nisgruppen	331	Stachelbeeren s. Obstarten		Stangen s. Warenuntergruppen	
Spiritusindustrie, s. Industrie- gruppen		Stadtanleihen, Aktienkurse	366	Stangenbohnen s. Gemüsearten	
		Stadtschnellbahnen	343		
		Städtische Kredit- genossenschaften	360		

	Seite		Seite		Seite
Star s. Berufskrankheiten	379	Steinobst s. Obstarten		Stickstoffdünger	543 152, 531
Starkbier	428	Steinsalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen	430	Stiere s. a. Bullen	155
Starken	155	Steinsalzbergbau s. Industriegruppen		Stiftungswald	168, 153
Staublunge s. Berufskrankheiten	379	Steinsalzwerk	430	Stimmen, Wahlen	107
Stearin s. Warenuntergruppen		Steinverarbeiter s. Berufe		Stoffe, Preise	464
Steckrüben	144	Steinwaren, Steinzeug, Steinzeug- waren s. Warenuntergruppen		Stoffverbrauch s. Kostenstruktur	
Steckzwiebeln s. Gemüsearten		Stellung im Beruf bzw. Betrieb, Beamtengehälter	492	Stoppelfrüchte; Stoppelklee; Stoppelrüben; Stoppelsalat	144
Steinbildhauerei s. Arbeitsstätten Gruppen		—, Angehörige ohne Hauptberuf	111	Strafbare Handlungen, Ausländer	102
Steinbruch, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		—, Berufszugehörige	110	—, Freisprüche	98
Steine s. Gütergruppen		—, Beschäftigte im Bauhaupt- gewerbe	242, 244	—, Fürsorgezöglinge	103
Steine, Bauindex	458	—, Beschäftigte in der Industrie	212, 577	—, rechtskräftig Abgeurteilte	98
Steine und Erden s. a. Warenunter- gruppen, Industriegruppen, Ge- werbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		—, Beschäftigte in land- und forstwirtschaftlichen Betrie- ben	132	—, Strafen; Verurteilungen	98
—, Baugewerkschaft s. Gewerk- schaften		—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst	410, 561	Strafen	98
—, Industrie der, Aktienkurse	367	—, Bevölkerung	110	—, Einnahmen aus	398
—, Industrie der, Einfuhrpreise	444	—, Erwerbspersonen 109, 110, 526,	26*	Strafgesetze	98
—, Industrie der, Erzeugerpreis- index	434	—, Haushaltungen	44	Straßen s. Verwaltungszweige	
Steingewinner s. Berufe		—, Haushaltsgröße	44	Straßendecke	336
Steingut s. Gütergattungen, Industrie- erzeugnisse Produktion		—, Kraftfahrzeuge	338	Straßenlänge	336, 537
Steingutschüssel, Preise	406	—, Kraftfahrzeughalter	338	Straßen- und Luftfahrzeugbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewbegruppen	
Steingutwaren s. Warenuntergruppen		—, Monatsgehälter	492	—, Aktienkurse	367
Steinkohlen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeug- nisse Produktion, Gütergruppen		—, Monatsvergütung im öffent- lichen Dienst	492	Straßen- und Tiefbauer s. Berufe	
—, Preise	450, 453, 466, 540, 125*	—, Tarifeinkommen	492	Straßenanzug, Preise	464
—, Versorgung	494	—, Wirtschaftsabteilungen	109	Straßenbahnen	343
Steinkohlenbergbau s. a. Arbeits- stätten Gruppen	483	—, Wohnbevölkerung	110	—, Aktienkurse	367
—, Aktienkurse	367	Sterbefälle s. a. Gestorbene	74	—, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung	
Steinkohlenbriketts s. a. Güter- gattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		— in der Unfallversicherung	378	—, Verkehrsmeßzahlen	312
—, Preise	450, 540	Sterbegeld	377	Straßenbau s. Gewbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
—, Versorgung	494	Sterbegeldfälle in der Kranken- versicherung	377	Straßenschuhe s. a. Industrieerzeug- nisse Produktion	
Steinkohlenförderung	218, 52*	Sterbegeldversicherung	373	—, Preise	466
Steinkohlenkoks s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Sterbekassen	373	Straßenverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen	336, 98*
—, Preise	450	Sterbetafel	61	Straßenverkehrsbetriebe	343
—, Versorgung	494	Sterbeziffern	52, 60, 61, 78, 21*	Straßenverkehrsunfälle	340
Steinkohlenteer s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion	430	Sterling-Gebiet s. Zahlungsräume 305,	80*	Straßenverkehrsunternehmen	343
Steinkohlenteeröl s. a. Industrie- erzeugnisse Produktion	430	Steuerabzüge	486, 487, 489, 497	Straßenwalzen	244
Steinkohlenteerpech s. Industrie- erzeugnisse Produktion		Steuereinnahmen	400, 406, 408, 539, 560 109*	Straßenzustand	336
Steinmetzerei s. Arbeitsstätten Gruppen		Steuerfreier Umsatz	198	Streckenlänge, Bundesbahn	314
		Steuerpflichtige	412	—, Bundespost	347
		Steuerpflichtiger Umsatz	198	—, Eisenbahn	315, 537, 557
		Steuerschuld	415	—, Omnibusse	343
		Steuerverwaltung		—, Post	347
		s. Verwaltungszweige		—, Straßenbahn	343
		Stickstoffdüngemittel s. a. Waren- untergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Streichholzfabriken	431
		—, Versorgung	494	Streiks	120, 31*
				Streuvertrag s. a. Ernte, Kulturarten	142
				Streuweisen s. a. Kulturarten	142, 549
				Streitkräfte, im Bundesgebiet sta- tionierte ausländische s. Besatzungsmächte (bis Mai 1955)	
				Strickwaren s. a. Warenuntergruppen	
				—, Einzelhandel	260

	Seite
Stroh s. a. Gütergattungen	142
—, Erzeugerpreisindex	433
Strohernte	142
Strohstoff s. Gütergattungen	
Stromerzeugung	51*
Stromverbrauch, Industrie	203
—, Bundesbahn	314
Stromversorgung	235, 494
Strümpfe, Preise	464
Stuckarbeiten, Bauindex	459
Studienanfänger	94
Studienräte s. Besoldungsgruppen	492
Studierende	92, 96
Stückgeld	364, 538
Stückgeldumlauf	353, 538, 102*
Stücklohn	484
Stundenlohn	491, 139*
Stundenverdienste	469, 478, 482 484, 486, 487, 565, 139*
Sturmversicherungen	374
Subventionen s. a. Ausgabearten	408 509, 510, 110*
Südfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittel- arten	
—, Einfuhrpreise	444
—, Einzelhandel	260
—, Verbrauch	496, 498, 504
Südschleswigscher Wähler- verband	107
Süßigkeiten s. Lebensmittelarten	
Süßkirschen s. Obstarten	
Süßlupinen s. Fruchtarten	
Süßstoffsteuer	406
Süßwaren s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen	
—, Einzelhandel	260
—, Großhandel	263
Süßwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen	
Sulfit-Zellstoff, Preise	455, 457, 133*
Superphosphat s. a. Industrie- erzeugnisse Produktion, Düngerarten	
—, Preise	454
Suppenpräparate s. Lebensmittels- arten	
Synthetische Fasern s. Waren- untergruppen	
Syphilis s. a. Todesursachen	74

T

Tabak s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Fruchtarten, Lebensmittelarten	
—, Anbau	427, 39*
—, Ernte	427, 33*, 39*

	Seite
Tabak, Preise	427, 428, 464, 541 564, 126*, 129*
— und Getränke im Berlinhandel	265
Tabakerzeugnisse s. Warenunter- gruppen	
Tabakfabriken	427
Tabakhandlungen: Tabakher- stellungsbetriebe; Tabakpflan- zer; Tabakpflanzungen	427
Tabaksteuer	406, 427, 428
Tabakverarbeitende Industrie s. Industriegruppen	
Tabakverarbeitung s. a. Erzeugnis- gruppen	427
—, Produktionsindex	230
Tabakverkauf	428
Tabakwaren s. a. Lebensmittelarten	
—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 502
Tabakwaren, Einzelhandel	260
—, Großhandel	263
—, Preisindex	460, 461
Tabakwarenhändler; Tabak- warenhandel	427
Tabakwarenherstellung s. a. Arbeits- stätten Gruppen	68*
Tätige Inhaber s. Stellung im Betrieb, Betriebsinhaber	
Tagegeldversicherung	373
Talg s. a. Warenuntergruppen, Erzeug- nisgruppen	
—, Großhandelspreise	128*
Tanker: Tankschiffe	319, 329
Tarifgehälter	490, 492
Tariflöhne	490, 139*
— im Bauindex	458
Tarifordnung	492
Taubheit s. Berufskrankheiten, Körperbehinderte	
Techniker s. Berufe	
Technische Angestellte s. Stellung im Betrieb	
Technische Berufe s. Berufe	
— Betriebe, mit land- und forst- wirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe	
— Betriebseinheiten	204
— Hochschulen	92
— Lehrkräfte	83
— Lehrlinge s. Stellung im Betrieb	
— Öle, Produktion	220
— Sonderfachkräfte s. Berufe	
Tee s. a. Gütergattungen, Warenunter- gruppen, Lebensmittelarten	

	Seite
Tee, Anbau	38*
—, Ausgaben je Haushaltung für	497 502
—, Einzelhandelspreise	124*
—, Ernte	33*, 38*
—, Großhandelspreise	129*
—, Verbrauch	495, 500, 504
Teer; Teerfarbstoffe s. Waren- untergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Teerdestillation s. Industriegruppen	
Teerdestillationserzeugnisse s. Warenuntergruppen	
Teerverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen	
Teesteuer	406
Teiche s. Nutzungsarten nichtlandwirt- schaftliche	
Teigwaren s. Lebensmittelarten	
Teilfinanzierungsverträge	363
Teilnehmerländer an der OEEC s. Mitgliedslander	
Telefonaanschlüsse; Telefon- gebühren	347
Telefondienst	348
Telefongespräche	348
Telegramme	348, 101*
Telegraphengebühren	347
Telegraphenoberwerkmeister s. Besoldungsgruppen	492
Telegraphie	347, 101*
Telegraphiesender	347
Telefoniesender	347
Teller, Preise	466
Tempergießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen	
Temperrohguß, Tender s. Industrie- erzeugnisse Produktion	
Teppiche, Einzelhandel	261
Termineinlagen	358, 364
Textil, Berufsgenossenschaft s. a. Träger der Unfallversicherung	
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
Textilgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen	
Textilhersteller s. Berufe	
Textilien, Abfälle s. a. Warenunter- gruppen, Wirtschaftsgruppen	
—, Einfuhrpreise	444
—, landwirtschaftliche, Preis- index	458
—, Schuh- und Lederwaren in Berlinhandel und Interzonen- handel	265, 266

	Seite		Seite		Seite
Textilindustrie s. a. Industrie- gruppen, Gewerbegruppen, Wirt- schaftsgruppen, Erzeugnisgruppen		Tierzüchter s. Berufe		Trocknungsmaschinen s. Industrie- erzeugnisse Produktion	
—, Aktienkurse	367	Tilgung öffentlicher Schulden s. Ausgabearten		Tropenkrankheiten s. Berufskrank- heiten	397
—, Erzeugerpreisindex	442	Tisch, Preise	466	Truthühner	155
Textilmaschinen s. Industrieerzeug- nisse und handwerkliche Erzeug- nisse Produktion		Tischler s. Berufe		Tuberkulose s. a. Todesursachen ...	73
Textilrohstoffe s. die einzelnen Rohstoffe		Tischlerarbeiten im Bauindex ..	459	Tuberkulose des Rindviehs	160
Textilverarbeiter s. Berufe		Tod der Versicherten	373	Tumor s. Todesursachen	
Textilwaren, s. a. Warenuntergruppen		Tod durch Berufskrankheiten ..	378	Turmdrehkräne	244
—, Einzelhandel	260	Todesfälle s. Gestorbene		Turngeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen	
—, Großhandel	263	Todesursachen	74, 78, 24*	Typhus	72, 74
—, Preise	464, 541	Tödliche Unfälle	340		
—, Preisindex	460	Tollwut	72	U	
Theater s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen		Tomaten s. Gemüsearten		Übernachtungen; Über- nachtungskapazität ...	349, 350
Theaterwissenschaft, Studium ..	95	Tonerde s. Gütergattungen, Güter- gruppen		Überschüsse in der Arbeits- losenversicherung	383, 559
—, Bücher	97	Tonerzeugnisse s. Warenuntergruppen		Übersetzungsbüros s. Arbeitsstätten Gruppen	167
Theologie, Hochschulen	92	Tonnenkilometer s. a. Betriebs- leistungen	325	Überstunden	487
—, Studium; Dozenten	94, 96	Tonwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen		Übertragbare Gehirn- entzündung; Genickstarre; Hirnhautentzündung	72
—, Bücher	97	Topf, Preise	466	— Kinderlähmung s. a. Todes- ursachen	72
Thomasmehl s. a. Gütergattungen		Torf s. Gütergattungen		Übungsplätze s. Nutzungsarten nicht- landwirtschaftliche	
Thomasphosphat s. a. Düngerarten		Torfgewinnung s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen		Uhren s. a. Warenuntergruppen, Indu- strieerzeugnisse Produktion	
—, Preise	454	Torfindustrie; Torfteerdestillation s. Industriegruppen		—, Einzelhandel	261
Thomasphosphatmehl s. Waren- untergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion		Totgeborene, Totgeburten ..	52, 21*	Uhrenindustrie s. Industriegruppen	
Thymian	152	Toto, Fußball- und Pferde- s. Sport- wettsteuer	406	Umbau	251, 553
Tiefbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen		Trächtige Zuchtsauen	156	Umbauen, öffentliche Aus- gaben für s. Ausgabearten	
—, Aktienkurse	367	Träger der Unfallversicherung, Ausgaben	378	Umbauter Raum	247, 248
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		—, Einnahmen	378	Umlagen der Gemeinden u. Ge- meindeverbände	409, 560
Tierärztliche Hochschulen	92	—, Entschädigungen	379	— in der Unfallversicherung ..	379
Tiere, lebende s. Warengruppen		—, versicherte Betriebe und Personen	378	Umlauf vom Geld 353, 354, 356, 102*	
Tierhaare s. Warenuntergruppen		—, Verwaltungskosten	379	— von Schuldverschreibungen	362
Tierische Erzeugnisse, Pflanzliche und —, in Berlinhandel und Interzonenhandel	265, 266	Traktoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		Umsatz s. a. Absatz, Besteuerung	
Tierische Fette, s. Gütergattungen, Warenuntergruppen		— im Baugewerbe	245	—, Auslandsumsatz der Industrie	203
Tierische Nahrungsmittel s. Lebens- mittelarten, Warengruppen		Transformatoren s. Industrieerzeug- nisse Produktion		—, Außenhandel	536
—, Index, Einzelhandelspreise .	460	Transport, Gewerkschaft s. Ge- werkschaften		—, Baugewerbe	243, 246
Tierische Öle s. Gütergattungen, Warenuntergruppen		Transportversicherungen	374	—, Einzelhandel 200, 259, 535, 554	
Tierische Produkte, Erzeuger- preisindex	433	Transportweite s. a. Betriebs- leistungen	325	—, Gesamtumsatz nach Arbeits- stätten Gruppen 174, 198, 422	
Tiermedizin, Studium; Dozenten	94	Treibstoffbranntwein	430	—, Großeinkaufsgesellschaft ...	264
	95	Triebwagen s. Fahrzeuge		—, Großhandel	199
Tierseuchen	160	Trinkhallenbesitzer mit Tabak- warenhandel	427	—, Handwerk, Handelsumsatz des Handwerks ...	199, 534, 550
Tierversicherungen	374	Trinkmilchabsatz, Trockenmilch	157	— im selbständigen Groß- handel	263
Tierwirtschaftliche Berufe s. Berufe		Trockenladungsschiffe	329	—, Industrie	198, 203, 214, 550
Tierzucht s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen		Trocknungsanlagen s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industrieerzeugnisse Pro- duktion			
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen					

	Seite		Seite		Seite
Umsatz in gewerblichen Unternehmungen	174	Unterhaltung s. a. Bedarfsgruppen		Verbandsbeiträge, Ausgaben je	
—, Konsumgenossenschaften ..	262	—, Ausgaben je Haushaltung für	497, 501	Haushaltung für	497, 501
—, ländliche Genossenschaften	162	—, öffentliche Ausgaben für		Verbindlichkeiten	193, 355, 357, 358
—, Landwirte	426	s. Ausgabearten		Verbrauch s. a. Umsatz, Absatz, Ver-	
—, Landwirtschaft vgl. S. 148		—, Preisindex	461	steuerung	494
—, Unternehmen	172, 198	—, von unbeweglichem		— in Arbeitnehmer-	
Umsatzsteuer	406, 422, 562, 110*	Vermögen s. Ausgabearten		haushaltungen	497
Umsatzsteuersätze	426	Unterkleidung, Ausgaben je		—, Bier	428, 495, 562
Umschlag von Gütern	312, 320, 334	Haushaltung für	497, 501	—, Branntwein	429, 495
Umschmelz-Aluminium-		—, Index der Einzelhandelspreise	460	—, Braustoffe	428
legierungen s. Industrieerzeug-		Unterleibstypus	72	—, Kartoffelstärke	429
nisse Produktion		Untermieter	254	—, Maisstärke	429
Umschmelzwerke s. Industrie-		Unternehmen, öffentliche, Ein-		—, privater	508, 510, 150*
gruppen, Arbeitsstätten Gruppen		nahmen aus	402	—, Rübenzucker	429
Umschmelzzink s. Industrieerzeug-		—, öffentliche, Personal	410	—, Tabak	428, 495, 562
nisse Produktion		Unternehmen s. a. Betriebe, Arbeits-		—, Zucker	429
Umschüler s. Stellung im Betrieb		stätten	190, 534	—, Zuckerrüben	429
Umsiedlung von Vertriebenen;		—, Arbeitsstätten	238	Verbrauchsgüterindustrie	
Umsiedlungstransporte	70	—, Betriebe	238	s. a. Industriegruppen	
Umstellungsgrundschulden s. St.		—, Bilanzen	190	—, Erzeugerpreisindex	434
Jb. 1952, S. 332, 371		—, Rechtsformen	172, 198	Verbrauchssteuern	406, 427
Umstufungen, Kranken-		—, Umsatz	172	Verbrauchszucker s. a. Guter-	
versicherung	373	Unternehmensformen	172	gattungen, Industrieerzeugnisse	
Umzugsgut s. Gütergattungen		—, Konkurse	371	Produktion	
Unedelmetall, Berufsgenossen-		—, Umsatz; Umsatzsteuer	425	—, Gewinnung	429
schaft s. Träger der Unfallver-		Unterpfügen s. Fruchtarten,		Verbrechen s. a. Strafbare Handlung	98
sicherung		Zwischenfrüchte landwirtschaftliche		—, Nichtanzeige von s. Strafbare	
Unedle Metalle s. Warenuntergruppen		Unterricht	81	Handlungen	
Uneheliche Geburten s. Legitimität		Untersaat	144	Verbrennungsmotoren s. Industrie-	
der Geborenen		Unterstützungen, Ausgaben je		erzeugnisse Produktion	
Unehelich Geborene, verurteilte		Haushaltung für	497, 501	Verdichter, s. Industrieerzeugnisse	
Jugendliche	103	—, Einnahmen je Haushaltung		Produktion	
Uneheliche Kinder	388	497, 500, 502		Verdienste s. a. Löhne ...	412, 469, 478,
Unfälle s. a. Todesursachen	315, 335, 340	—, Fürsorge	385, 559	482, 483, 484, 488, 565, 139*	
Unfallursachen	340	—, in der Arbeitslosenfürsorge		Verdienstklassen, Schichtung ...	485,
Unfallverhütung, Ausgaben für	379	384, 559		487	
Unfallversicherte Personen	378	Unterstützungsempfänger	390	Verdrängte öffentlich Bedienstete,	
Unfallversicherung s. a. Träger der		Urteile	98	Ausgaben für	408
Unfallversicherung				Vereinsbeiträge, Ausgaben je	
—, private und öffentlich-				Haushaltung für	497, 501
rechtliche	374			Verfahrenseinstellungen	98
—, soziale	378, 389			Verfahrenskosten in der Unfall-	
Ungelernte Arbeiter s. Stellung im				versicherung	379
Betrieb, Leistungsgruppen, Berufe				Vergehen	98
Unglücksfälle s. Unfälle				Vergiftung s. a. strafbare Handlungen	
Universitäten	92			—, Bakterielle Lebensmittel- ..	72
Unkultivierte Moorflächen;				Vergleichsverfahren	370, 558
Unland s. Nutzungsarten nicht-				Vergnügungssteuer	406
landwirtschaftliche				Vergoldete und versilberte Waren,	
Unland, s. Nutzungsarten nichtland-				s. Warenuntergruppen	
wirtschaftliche				Vergütungen, Vergütungsgruppen	493
Unterbau, genossenschaftlicher	360			Tarifgehälter	492
Unterhaltsbeiträge für				Verheiratete s. Familienstand	
Wehrmachtsangehörige	408			Verkaufserlöse, Landwirtschaft	136
Unterhaltshilfe; Unterhalts-				Verkaufskurse	106*
zuschuß	389				

	Seite		Seite		Seite
Verkehr s. a. Verwaltungswege,		Verkehrswirtschaft s. Arbeitsstätten		Versicherung, Krankengeld-....	373
Wirtschaftsgruppen, Bedarfs-		Abteilungen und Gruppen,		—, Krankentagegeld-	373
gruppen	312, 569	Wirtschaftsgruppen, Gewerbe-		—, Krankheitskosten-	373
—, Aktienkurse	367	Verkohlungsholz	153	—, Lebens-	372
—, Ausgaben je Haushaltung		Verlags- und Vermittlungs-		—, Lebensgruppen-	372
für	497, 501	gewerbe, s. Wirtschaftsgruppen		—, öffentlich-rechtliche	372
—, Binnenschifffahrt	319, 537	Verlagswesen s. Arbeitsstätten		—, private	372
—, Bücher	97	Gruppen		—, Renten-	380, 559
—, Eisenbahnen ... 314, 537, 557, 93*		Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen,		—, Schaden-	373
—, Fremdenverkehr	349	Gewerbegruppen		—, Sozial-	376, 559
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften		Verletzte in der Unfall-		—, soziale Kranken-	376, 559
—, Luftverkehr	345, 95*	versicherung	378	—, Sterbegeld-	373
—, Meßzahlen des Personen- und		Verletzungen durch Unfälle 315 340		—, Tagegeld-	373
Güterverkehrs	312	Vermessungswesen, Studium ...	94	—, Unfall-, private und öffentlich-	
—, Nachrichtenverkehr ... 347, 100*		Vermittlung s. Arbeitsstätten		rechtliche	373
—, Preisindex	461	Gruppen, Gewerbegruppen		—, Unfall-, soziale	378, 559
—, Rundfunk	349	Vermittlungsstellen der Post ..	347	—, Zeitschriftenersatz-	372
—, Seeschifffahrt	329, 578, 95*	Vermögensanlagen der		Versicherungen s. a. Gewerbegruppen	
—, Straßenverkehr ... 336, 537, 98*		Versicherungen	364, 375	—, Einnahmen je Haushaltung	
Verkehrsbauten	243, 245, 246	Vermögensbestand der		500, 502	
Verkehrsberufe s. Berufe		Unfallversicherung	379	—, Einzel-	372
Verkehrsbeziehungen, Binnen-		Vermögensbildung, Ausgaben je		—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften	
schifffahrt	321	Haushaltung für	500	—, Vermögensanlagen ... 364, 375	
—, Eisenbahn	318, 557	Vermögenssteuer	406	—, Zahlungsbilanzen	513
—, Luftverkehr	346	Vermögensverwaltung s. Arbeits-		Versicherungsfälle	372
—, Seeschifffahrt	331	stätten Gruppen, Gewerbegruppen		Versicherungsgesellschaften,	
Verkehrsbezirke, Binnen-		Veröffentlichungen	97	Aktienkurse	367
schifffahrt	322	Verpackungen s. Güterabteilungen		Versicherungspflichtige Mit-	
—, Seeschifffahrt	333	Verpackungsmaschinen s. Industrie-		glieder	376
—, Eisenbahn	318	erzeugnisse Produktion		Versicherungssumme	372
Verkehrsdichte in der Binnen-		Versand, Binnenschifffahrt	321	Versicherungsteuer	406
schifffahrt	326	—, Eisenbahn	316, 557	Versicherungsunternehmen	372
Verkehrsflughäfen	345	—, Seeschifffahrt	331, 578	Versicherungswesen s. a. Arbeits-	
Verkehrsgewerbe, s. a. Wirtschafts-		Versandgeschäfte	258	stätten Abteilungen und Gruppen	
gruppen, Kostenstruktur, Streiks		Versandweite s. Verkehrsleistungen		Wirtschaftsgruppen, Gewerbe-	
Verkehrsleistungen, Binnen-		Verschuldung der Landwirtschaft 137		gruppen	
schifffahrt	313, 320, 537	Verschwendung s. Industriegruppen		—, Streiks	120
—, Bundesbahn	312, 313, 314	Versicherte Betriebe, Unfall-		Versorgung	494
—, Bundespost	348	versicherung	378	Versorgung ehemaliger Be-	
—, Eisenbahn	312, 313, 315	Versichertenbestand, Kranken-		diensteter s. Ausgabearten	
537, 557, 93*		versicherung	376	Versorgungsberechtigte Kriegs-	
—, Luftverkehr	313, 345, 95*	—, Krankenversicherung der		opfer	384
—, Omnibusse	343	Rentner	376	Versorgungsbezüge, öffentliche	
—, Post	348, 100*	—, öffentlich-rechtliche und		Ausgaben für	408
—, Straßenbahn	312, 313, 343	private Versicherungen ... 373		Versorgungsbilanzen	494
—, Straßenverkehr ... 312, 343, 537		—, Sozialversicherung,		Versorgungsunternehmen, Ein-	
Verkehrsministerium, Unfall-		knappschaftliche	382	nahmen aus	402
versicherung s. Träger der		—, Sozialversicherung, Kranken- 376		Versorgungswirtschaft, Aktien-	
Unfallversicherung		—, Unfallversicherung, soziale 378		kurse	367
Verkehrsneben- und -hilfs-		Versichertenrente	389	Versteuerung, Bier	429
gewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen		Versicherung, Angestellten- ... 381		—, Branntwein	430
Verkehrsteilnehmer, bei Unfällen		—, Arbeitslosen-	383, 559	—, Essigsäure	406, 431
beteiligt	340	—, Großlebens-	372	—, Feinschnitt	428
Verkehrssteuern	406	—, Gruppen-	372	—, Kaffee	406
Verkehrsunfälle s. a. Todesursachen		—, Invaliden-	380, 559	—, Kartenspiele	406, 431
Verkehrsunternehmen, öffentliche,		—, Kleinlebens-	372	—, Kautabak	428
Einnahmen aus	402	—, knappschaftliche Renten- .. 382		—, Leuchtmittel	406, 431
Verkehrsunternehmen, Straßen-		—, Kranken-, private und		—, Mineralöl	430
verkehr	343	öffentlich-rechtliche	373		
Verkehrswesen, Streiks	120	—, Kranken-, soziale	376, 559		

	Seite		Seite		Seite
Versteuerung, Pfeifentabak,		Vertriebene,		Viehhaltung, Betriebe mit.....	131
Rauchtabak.....	428	öffentlicher Dienst.....	50	Viehpreise.....	448, 563, 128*
—, Salz.....	406, 430	—, offene Fürsorge.....	385	Viehweiden s. Kulturarten	
—, Schaumwein.....	406	—, Personenzahl.....	49	Viehwirtschaft; Viehzählung 155, 44*	
—, Schnupftabak.....	428	—, Religionszugehörigkeit.....	43	Viehwirtschaftszählung.....	155
—, Sekt.....	406	—, Schüler an Berufsfachschulen.....	49	Völkerkunde, Studium; Dozenten.....	95
—, Spielkarten.....	406, 431	—, Schüler an Berufsschulen.....	89		96
—, Süßstoff.....	406	—, Schüler an Fachschulen.....	89	Volksbildung s. Verwaltungszweige	
—, Tabak.....	406, 428	—, Schüler an Höheren und		Volkseinkommen 506, 508, 510, 542, 142*	
—, Tabakerzeugnisse.....	428	—, Mittelschulen.....	49, 86	Volkspflege s. Wirtschaftsgruppen,	
—, Tee.....	406	—, Schüler an Sonderschulen.....	83	Streiks	
—, Zigaretten, Zigarettenhüllen,		—, Schüler an Volksschulen.....	82	Volkspflegeberufe s. Berufe	
Zigarren.....	428	—, selbständige Berufslose.....	49	Volksschulen s. a. Verwaltungszweige	81
—, Zucker.....	406, 429	—, soziale Stellung.....	110	Volksschullehramt.....	84, 94, 97
—, Zündwaren.....	406, 431	—, Studierende an lehrerbilden-		Volkswirtschaft, Studium; Do-	
Verteilungsstellen der Konsum-		—, den Anstalten.....	49, 96	zenten.....	95, 96
genossenschaften.....	262	—, Umsiedlung, Umsiedlungs-		Volkswirtschaftliche Gesamtrech-	
Vertriebene, Gesamtüberblick..	48	—, Transporte.....	70	nungen.....	506, 542, 142*
—, Alter.....	40	—, Unterstützungen.....	385	Volkszählung.....	523, 15*
—, Alter der Umgesiedelten....	70	—, Verheiratete.....	41	Vollbier.....	428
—, Angestellte im öffentlichen		—, Verwitwete.....	41	Volldünger s. Düngerarten.....	152
Dienst.....	50	—, Vorkriegswohnsitz.....	39	Vollfettkäse; Vollmilch	
—, Arbeiter im öffentlichen		—, Wanderung.....	66, 70	s. Lebensmittelarten	
Dienst.....	50	—, weibliche Beschäftigte in		Vollfinanzierungsverträge.....	363
—, Arbeitslose nach Berufen....	118	—, Arbeitsstätten.....	164	Vollmilch, Erzeugung und Ver-	
—, in Arbeitsstätten.....	164	—, Wohlfahrt.....	385	wendung.....	157
—, Auswanderer.....	68	—, Wohnbevölkerung.....	32	—, Preise.....	464, 540, 564, 122*
—, Beamte.....	50, 110	—, Wohnsitz am 1. September		—, Verbrauch.....	496, 498, 504
—, Bedienstete, öffentliche....	50	1939.....	39	Volontäre s. Stellung im Beruf	
—, Beruf der.....	49	—, Zuzüge.....	49, 66	Volumen der Ausfuhr und Ein-	
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten		Vertriebenen-Betriebe.....	217, 246	fuhr.....	267, 270
—, Beschäftigte im Bauhaupt-		Verunglückungen		—, des Außenhandels.....	267, 270, 70*
gewerbe.....	246	s. a. Todesursachen.....	315, 340	—, des Kredits.....	364
—, Beschäftigte im öffentlichen		Verurteilungen.....	98, 106	Vorarbeiter s. Stellung im Betrieb,	
Dienst.....	50	Vervielfältigungs-Industrie		Leistungsgruppen	
—, Betriebe in der Industrie....	217	s. Industriegruppen		Vorbestrafte.....	102
—, Bevölkerungsbewegung.....	49, 52	Vervielfältigungsgewerbe		Vorerzeugnisse s. Warengruppen	
—, Bevölkerungsgruppen.....	70, 110	s. Wirtschaftsgruppen		Vorgewalzte Blöcke, Preise.....	451
—, Dozenten.....	96	Verwaltung s. a. öffentliche Finanzen,		Vorkriegswohnsitz der Bevölke-	
—, Eheschließungen.....	49, 52, 57	Wirtschaftsgruppen		rung.....	39, 546
—, Erwerbspersonen.....	49, 110	—, Streiks.....	120	Vormundschaft über Minder-	
—, Familienstand.....	41	—, Bücher.....	97	jährige.....	388
—, Flüchtlingsaustausch.....	70	Verwaltungsberufe s. Berufe		Vormundschaftsrichter, Überwei-	
—, Fürsorgeleistungen.....	385	Verwaltungskosten der Kranken-		sung an.....	99
—, Geburten.....	52	kassen.....	377	Vorräte an Waren.....	424
—, Geburtenüberschuß.....	52	—, der Unfallversicherung.....	379	Vorratsveränderung.....	508
—, Gesamtzahl.....	48	—, in der Arbeitslosenversiche-		Vorschüsse, Bankkredite.....	354, 357
—, geschiedene.....	41	—, rung.....	383	—, Unfallversicherung.....	378
—, geschlossene Fürsorge.....	385	—, Rentenversicherung.....	380, 381		
—, Gestorbene.....	49, 52		382, 383		
—, Größe der Haushaltungen....	43	Verwaltungszweige s. a. Haushalts-			
—, Haushaltungen.....	43, 49	einnahmen, Haushaltsausgaben			
—, Industrie, Betriebe in der ..	217	—, Ausgaben, Deckungsmittel,			
—, Kriegsschadenrente.....	388	spezielle.....	398		
—, Ledige.....	41	—, Ausgabegruppen.....	403		
—, Lehrkräfte an Berufs- und		—, Eigenausgaben.....	398, 404		
Berufsfachschulen.....	89	—, Einnahmen.....	398		
—, Lehrkräfte an Fachschulen..	91	—, Personalstand.....	410		
—, Lehrkräfte an Höheren und		Verwendung des Sozialprodukts	508		
Mittelschulen.....	87		510		
—, Lehrkräfte an lehrerbildenden		Verwendung von Milch.....	157		
Anstalten.....	96	Verwitwete s. Familienstand			
—, Lehrkräfte an Sonderschulen	84	Vieh, Bestand 155, 532, 549, 568, 577, 44*			
—, Lehrkräfte an Volksschulen	83	Viehbesatz.....	131		
—, öffentliche Fürsorge.....	385	Vieherzeugnisse, Einfuhrpreise..	444		

W

Wachberufe s. Berufe	
Wachse s. Warenuntergruppen	
Währungsgebiet DM-Ost, Han-	
del mit.....	266
Währungsgeschädigte	
s. Geschädigtengruppen	
Währungsguthaben.....	358
Währungsparitäten.....	368, 106*
Wärmflasche, Preise.....	466
Wäsche, Ausgaben je Haushal-	
tung für.....	497, 501
—, Einzelhandel.....	259

	Seite		Seite		Seite
Wäschereien s. Industriegruppen		Warmbandstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion		Weißwein s. a. Kulturarten	151
Waffenmeister s. Besoldungsgruppen	492	Warmwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen		Weizen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten	448, 549, 123, 127*
Wagenachskilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen		Waschmittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Preise	448, 456
Wagenkilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen		—, Preise	466	Weizengriß s. a. Lebensmittelarten	
Waggonbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitstätten Gruppen		Wasserbau, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung		—, Preise	464, 564
—, Aktienkurse	367	Wasserfahrzeuge s. Warenuntergruppen		Weizenkleinbäck s. Lebensmittelarten	
Waggons, Bau von s. Industriegruppen		Wasserkraftmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion		Weizenmehl s. a. Gütergattungen	
Wahlberechtigte; Wahlbeteiligung; Wahlen	107	Wasserrüben	145	—, Preise	464, 540, 123*, 127*
Waisenrenten	380, 381, 382, 384, 390, 539	Wasserstraßen und Hafenwesen s. Arbeitstätten Gruppen, Gewerbegruppen		Welsches Weidegras	145
Waldfläche s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche	128, 134, 143, 144, 530, 549, 568, 577, 32*, 41*	Wasserstraßengebiete	320, 326, 537	Weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitstätten Gruppen	
Walnüsse s. Obstarten		Wasserverbrauch der Industrie	237	Welthandel	70*
Walöl s. Warenuntergruppen		Wasserversorgung s. Arbeitstätten Gruppen		Weltstädte	19*
Walzdraht s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		Wasserwerke Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Werbung, Zahlungsbilanzen	513
—, Preise	451	Webereien s. a. Industrieerzeugnisse Produktion Arbeitstätten Gruppen		Werbung und Verleih s. Arbeitstätten Gruppen, Gewerbegruppen	
Walzen	244	—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion		Werke s. Betriebe, Arbeitstätten	
Walzstahlfertigerzeugnisse s. a. Industrieerzeugnisse Produktion		Wechsel	354, 356, 358	Werkstücke s. Gütergattungen	
—, Versorgung	404	Wechselproteste	371	Werkzeuge s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion	
Walzwerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Wechselsteuer	406	—, Bilanzposten	194
Walzwerksanlagen s. Warenuntergruppen		Wechselverkehr s. Verkehrsbeziehungen		Werkzeugindustrie s. Industriegruppen	
Walzwerkseinrichtungen s. Industrieerzeugnisse Produktion		Wecker, Preise	466	Werkzeugmaschinen s. Warenuntergruppen	
Walzwerkserzeugnisse s. a. Gütergattungen		Wegeland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche		Wermut	152
—, Preise	451, 453	Weich- und Hartgummiwaren s. Industrieerzeugnisse Produktion		Wertpapiere	354, 357, 358, 366
Wanderung	65, 70	Weichweizengriß, Preise	464	Wertpapiermärkte	366
Wanderungsfälle	65	Weidelgras	145	Wertschöpfung	506, 510, 542, 142*
Wandplatten, keramische s. Industrieerzeugnisse Produktion		Weiden s. a. Kulturarten	144, 549, 32*	Wicken s. a. Fruchtarten	145
Warenbestand	424	Wein s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten		Wickroggen	145
Wareneinkaufsgenossenschaften	264	—, Einzelhandel	260	Wiederaufbau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten	
Warengossenschaften	163	—, Verbrauch	495, 500, 504	Wiederaufbauten	247, 251
Warengruppen, Ausfuhr	268, 307, 556	Weinbau	151	Wiedergutmachungen s. Verwaltungszweige	
—, Außenhandel	268, 554	Weinbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe		Wiederherstellung von Wohnungsbauten	251
—, Einfuhr	268, 304, 554	Weinernte s. Weinmosterte		Wiesen s. a. Kulturarten	144, 530, 32*
—, Einzelhandel	535	Weinmost, Erzeugerpreisindex	433	Wiesenschwingel	145
—, Finanzierung der Einfuhr	304	—, Verkaufserlöse	136	Wintergerste; Wintermengetreide; Winterroggen; Winterweizen s. Fruchtarten	
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr	268, 270	Weinmosterte	151	Wintergetreide	145
Warenumsatz	312, 327, 334	Weißblech, Großhandelspreise	132*	Wintermischfrucht	144
Warenuntergruppen, Ausfuhr; Außenhandel; Einfuhr	270, 280, 554	Weißbrot s. Lebensmittelarten		Winterraps, Winterrüben s. a. Fruchtarten	145
—, Außenhandel nach zusammengefaßten	82*	Weißer Rüben	145	Winterzwischenfrüchte	145
—, Einfuhrpreise	444	Weißklee	144, 145	Winzer, Berufsausbildung	125
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr	270	Weißkohl s. a. Gemüsearten		Wirkereien s. Arbeitstätten Gruppen	
		—, Preise	464, 564	—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion	
				Wirkwaren s. a. Warenuntergruppen	
				—, Einzelhandel	260
				Wirsingkohl s. Gemüsearten	
				Wirtschaft s. a. Verwaltungszweige	
				Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung	107

	Seite		Seite		Seite
Wirtschaftliche Organisationen		Wochenarbeitszeit	469, 476, 482, 487	Wollgarnherstellung;	
s. Arbeitsstätten Gruppen		Wochenhilfe	377	Wollgewebeerstellung	66*
Wirtschaftliche Unternehmen,		Wochenhilfefälle in der		Wollgewinnung	43*
Personalstand	410	Krankenversicherung	377	Wollgarn, Versorgung	494
Wirtschaftsabteilungen	s. a. Wirtschaftsgruppen	Wochenverdienst	469, 480, 482, 565, 139*	Wurst; Wurstwaren	s. a. Lebensmittelarten
—, Bevölkerung; Bevölkerungsgruppen	112	Wohlfahrtspflege	s. a. Arbeitsstätten Gruppen	—, Preise	464, 541, 124*
—, Erwerbspersonen	109, 526, 26*	—, Berufsgenossenschaft	s. Träger der Unfallversicherung		
Wirtschaftsberatung	s. Arbeitsstätten Gruppen	—, Fürsorge	385		
Wirtschaftsbereiche	s. n. Wirtschaftsabteilungen	Wohnbauten	253		
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte	119	Wohnbedarf, Einzelhandel	259		
—, Wertschöpfung	506, 510, 542, 142*	Wohnbevölkerung	30, 523, 545, 567, 572, 15*		
—, Wohnbevölkerung	109	—, Bevölkerungsgruppen	112		
Wirtschaftsfläche		—, Stellung im Beruf	111		
s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe	143, 549, 575, 32*	—, Wirtschaftsabteilungen	112		
Wirtschaftsförderung		Wohnadichte	255		
s. Verwaltungszweige		Wohngebäude	247, 256		
Wirtschaftsgruppen		—, Reinzugang	248		
s. a. Arbeitsstätten Gruppen		Wohnort am 1. September 1939	39		
—, Anschlußverfahren	370	524, 546			
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte	116	Wohnparteien	254		
—, Gesellschaften, Grundkapital	190	Wohnräume, Bestand	255		
—, Gründungen	190	—, Reinzugang	248		
—, Handwerk	238	Wohnraumhilfe	388		
—, Insolvenzen	370	Wohnsitz am 1. September 1939	39		
—, Kapitalerhöhungen, Kapitalherabsetzungen	190	524, 546			
—, Konkurse	190, 370	Wohnspärverträge	363		
—, Kostenstruktur	178	Wohnung	s. a. Bedarfsgruppen		
—, Kraftfahrzeuge	338	—, Preisindex	461		
—, Kraftfahrzeughalter	338	Wohnungen, Baugenehmigungen	247		
—, Liquidation	190	—, Bestand	254, 256		
—, Streiks	120	—, Reinzugang und Rohzugang	248		
—, Umsatz	198, 422	Wohnungs- und Grundstücks-			
—, Umsatzsteuer	422	Wesen	s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen		
—, Vergleichsverfahren	370	Wohnungsbau	s. a. Verwaltungszweige		
—, Wertschöpfung	506, 510	243, 245, 246, 247, 534, 553			
—, Zahlungsschwierigkeiten	370	—, öffentliche Ausgaben für	408		
Wirtschaftshochschulen	92	—, Preisindex	458, 138*		
Wirtschaftsämtern	122	Wohnungsbau genossenschaften	252		
Wirtschaftsrechnungen in		Wohnungsbauhypotheken	364		
Arbeitnehmerhaushaltungen	497	Wohnungsbauten	243, 245, 246, 247, 553		
Wirtschaftswissenschaften,		Wohnungseinrichtung und			
Studium; Dozenten	94, 96	Wohnungsmiete, Ausgaben je			
—, Bücher	97	Haushaltung für	497		
Wirtschaftszweige	s. Wirtschaftsgruppen	Wohnungsgröße; Wohnungsinhaber	254		
Wirtshausausgaben, Ausgaben je		Wohnungsneubauten, Hypotheken	362		
Haushaltung für	497, 500, 502	Wohnungsnutzung	s. Ausgabearten, Bedarfsgruppen		
Wissenschaft	s. a. Verwaltungszweige	Wohnungswesen	s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen		
—, Gewerkschaft	s. Gewerkschaften	Wohnungszählung	254		
— und Kultur	s. Arbeitsstätten Gruppen	Wolframit, Großhandelspreise	133*		
Witterungsverlauf	154	Wolle	s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen		
Witwen und Witwer in der		—, Einfuhrpreise	444, 457		
Unfallversicherung	379	—, Erzeugerpreisindex	433		
Witwenrenten; Witwerrenten	380	—, Preise	452, 130*		
381, 382, 384, 390, 539		—, Verkaufserlöse	136		

X

Xylenol s. Industrieerzeugnisse Produktion

Z

Zahlungen der Versicherungen	372
Zahlungsbilanz	512, 157*
Zahlungsdienst der Post	348
Zahlungsmittelumlauf	353, 355, 356, 538, 102*
Zahlungsräume, Ein- und	
Ausfuhr	305, 80*
Zahlungsschwierigkeiten	370
Zahlungsverkehr	353
Zahnbehandlungskosten	376
Zahnärzte	79
Zahnmedizin, Studium	94
Zeitlohn	484, 542
Zeitschriftenersatzversicherungen	372
Zeitungsdienst der Post	s. Verkehrsleistungen
Zeitungsdruckpapier,	
Großhandelspreise	134*
—, Versorgung	494
Zeitungswissenschaften,	
Studium; Dozenten	94, 96
Zellhorn	s. Warenuntergruppen
Zellstoff	s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise	444, 457
—, Erzeugerpreisindex	440
—, Preise	455, 134*
—, Versorgung	494
Zellstoffherzeugung, Produktionsindex	229
Zellstoffindustrie	s. Industriegruppen
Zellwolle	s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise	131*
Zement	s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— im Bauindex	459
—, Preise	453, 134*
—, Versorgung	494
Zementgewinnung	59*

	Seite		Seite		Seite
Zementindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen		Zinsen, Einnahmen aus, Renten- versicherung	380, 381, 382	Zündwarensteuer	406, 427, 431
—, Aktienkurse	367	— im Bauindex	459	Zuführungen an Rücklagen	398, 409
Zentralbanksystem	354	—, öffentliche Ausgaben	398	Zugewanderte, Fürsorge- leistungen	385
Zentrale Verwaltung s. Verwaltungs- zweige		—, Spareinlagen	365	—, Personenzahl	48
Zentralkassen	162, 358, 361, 364, 365	Zinsscheine	358	—, unterstützte Personen	385
Zentrumspartei	107	Zölle	400, 406, 110*	Zugewanderten-Betriebe	217, 246
Zichorien s. Fruchtarten		Zollräte s. Besoldungsgruppen	492	Zugkilometer s. Betriebsleistungen	
Ziegen	152, 157, 159, 532, 549, 568 44*	Zoologie, Studium; Dozenten	94, 96	Zugmaschinen s. a. Industrieerzeug- nisse Produktion	
Ziegenmilch	157	Zuchtmittel	99	—, Bestand	337, 537, 99*
Ziehereien s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnis- gruppen		Zuchtsauen	131, 156	— im Baugewerbe	245
Ziehungen, eigene	358	Zucker s. a. Lebensmittelarten, Güter- gruppen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen		—, Zulassungen	339
Ziehwerke s. Industriegruppen		—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung		Zugrinder	131
Zielländer s. Wanderung		—, Gewinnung	429, 66*	Zukauffuttermittel, Preisindex	458
Ziergarten s. Kulturarten		—, Preise	455, 464, 540, 564, 122*, 129*	—, Betriebsausgaben	137
Zigaretten s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten	428 541, 68*	—, Verarbeitung	429	Zusammenlegung von landw. Grundstücken	135
—, Verbrauch	495, 500, 504	—, Verbrauch	495, 496, 498, 504	Zusammenstöße	340
Zigarettenhüllen	428	—, Versorgung	495	Zuschüsse an Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige	
Zigarren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten	428, 68*	Zuckerausfuhr s. a. Warenunter- gruppen	429	— des Bundes, Renten- versicherung	380, 381, 382
—, Verbrauch	495, 500, 504	Zuckererzeugung	429, 66*	Zuteilungsaufkommen bei Bausparkassen	363
Zimmerei und Dachdeckerei s. Arbeitsstätten Gruppen		Zuckerfabriken	429	Zuwanderer aus der sowjetischen Zone	65, 71
Zimmerer s. Berufe, Stellung im Betrieb		Zuckerfarbe	429	Zuweisungen an Gebietskörper- schaften s. a. Ausgabarten	
Zimmerarbeiten im Bauindex	459	Zuckerindustrie s. a. Gewerbe- gruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen		— an Zweckverbände	398
Zink s. a. Warenuntergruppen, Güter- gattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Zuckerrüben s. a. Gütergattungen, Fruchtarten		— von Gebietskörperschaften s. Einnahmegruppen	
—, Preise	454, 133*	—, Verbrauch	429, 540	— von Zweckverbänden	398
Zinkerze s. Warenuntergruppen		Zuckersteuer	406, 427, 429	Zuzüge s. Wanderung	
Zinkerzförderung	56*	Zuckerstoffe, Bier	428	Zwerghühner	155
Zinkgewinnung	62*	Zuckerversteuerung	429	Zwetschgen s. Obstarten	
Zinklegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion		Zuckerwaren, Außenhandel	289	Zwiebeln s. Gemüsearten	
Zinn s. a. Warenuntergruppen		Zündhölzer s. Industrieerzeugnisse Produktion		—, Preise	457, 125*
—, Preise	454, 133*	Zündwaren s. Warenuntergruppen		Zwillingsgeburten	58
Zinnerzförderung	56*	Zündwarenabsatz; Zündwaren- herstellung	431	Zwischenfrüchte, landwirtschaft- liche	144
Zinngewinnung	62*			Zwischenkredite der Bau- sparkassen	363